servicenow

Washington DC Integrationen mit Anwendungen erstellen

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

Erstellen von Integrationen mit -Anwendungen 5

Beschleunigen und automatisieren Sie sich wiederholende Aufgaben mit Automation Engine 8

Automation Center 11

Automation Center erkunden 13

Automation Center konfigurieren 25

Arbeiten mit Automation Center 41

Automation Center – Referenz 57

IntegrationHub 74

IntegrationHub erkunden 76

IntegrationHub konfigurieren 78

Erstellen von Integrationen in IntegrationHub 96

Importieren und Streamen von Daten in IntegrationHub 1701

Verwalten von Verbindungen in IntegrationHub 1755

IntegrationHub – Referenz 1763

IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung 1765

Erste Schritte mit der Remote-Prozesssynchronisierung 1768

Aktionen der Remote-Prozesssynchronisierung 1802

Remote-Prozesssynchronisierung – Beispiel-Subflows 1813

Korrelation 1816

Systemeigenschaften der Remote-Prozesssynchronisierung 1819

Robotic Process Automation (RPA) Hub 1826

Robotic Process Automation (RPA) Hub erkunden 1829

Robotic Process Automation (RPA) Hub wird konfiguriert 1832

RPA Hub 1849

Unattended Robot 2044

Attended Robot 2051

RPA Desktop Design Studio 2062

Robotic Process Automation Beispielvorlagen für (RPA) 2726

Robotic Process Automation (RPA) Hub-Referenz 2809

Importe 2813

Importsätze 2814

Einfacher Import 2983

Exporte 2993

Exportsätze 2993

Exportieren Sie direkt von einer URL 3002

Klassische Orchestration 3007

Einführung in Orchestration 3008

Domänentrennung und Orchestration 3010

Orchestration aktivieren 3011

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Orchestration-Anwendungen....3035
Orchestration - Beispiele.... 3085
Orchestration-Aktivitätspakete....3091
Orchestration-Aktivitätsdesigner....3217
Orchestration-Datenbus....3314
MID Server für Orchestration.... 3316
Dashboard „Orchestration-Nutzung“ verwenden.... 3322

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

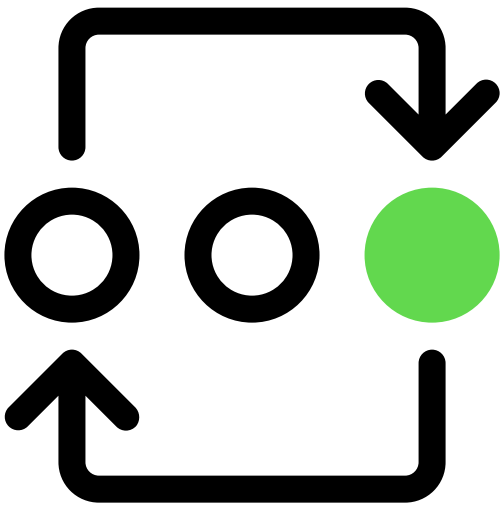
Erstellen von Integrationen mit -Anwendungen

Erhöhen Sie die Wirkung Ihrer unternehmensübergreifenden Workflows, indem Sie beliebige Anwendungen oder Daten verbinden. Verbinden Sie Personen, Prozesse und Apps, um den Wert Ihrer ServiceNow -Investition zu steigern.

Erste Schritte

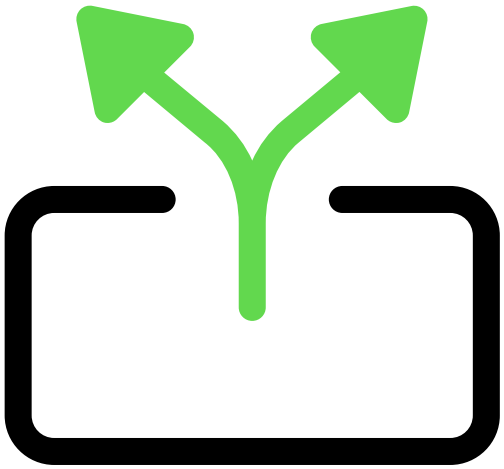
Automatisieren und verbinden Sie alles mit ServiceNow. Vereinheitlichen Sie Ihren Ansatz für Hyperautomation mit einem vollständigen Satz von Funktionen, einschließlich Einblicken und Aufsicht, alles auf einer einzigen Plattform.

IntegrationHub



Automatisieren Sie Integrationsaufgaben, und entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen.

IntegrationHub **Remote-Prozesssynchronisierung**



Erstellen Sie unidirektionale oder bidirektionale Integrationen zwischen mehreren ServiceNow -Instanzen

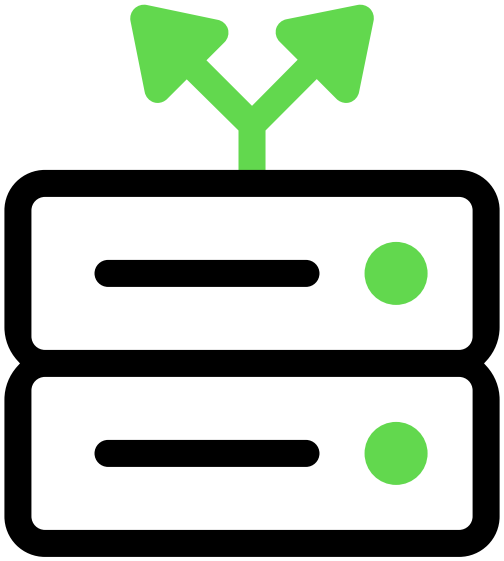
Robotic Proc

Emulieren
eliminier
wiederholen

Automatische Übersetzung

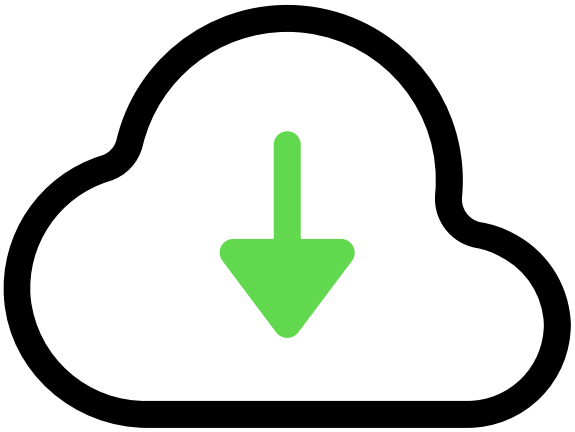
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automation Center

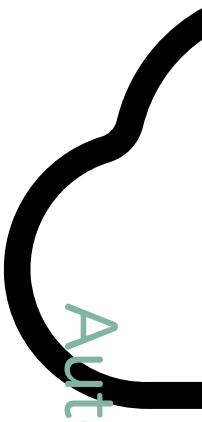


Steuern Sie die Lebenszyklen Ihrer End-to-End-Automatisierung für mehrere Lieferanten von einem Ort aus.

Importe



Importieren Sie Daten aus externen Systemen.



Daten a
exter

Automation Center

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Automation Center, um die Lebenszyklen Ihrer End-to-End-Automatisierung für mehrere Lieferanten von einem Ort aus zu steuern. Mithilfe von Echtzeitdashboards können Sie den Zustand der Automatisierung verwalten und messen sowie Automatisierungsausfälle über mehrere Lieferanten hinweg verhindern.

IntegrationHub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Flow Designer, oder entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung

IntegrationHub Mit der Remote-Prozesssynchronisierung können Sie unidirektionale oder bidirektionale Integrationen zwischen mehreren ServiceNow Instanzen einrichten, sodass Ihre Prozessabläufe synchron bleiben.

Robotic Process Automation (RPA) Hub

Verwenden Sie ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub, um die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu aktivieren. Mit einer Kombination aus UI-Interaktionen und elementbasierten Automatisierungen, die zwischen den verschiedenen Geschäftsanwendungen interagieren, können Sie Benutzeraktionen emulieren und alltägliche und sich wiederholende menschliche Aktivitäten eliminieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importe

Importe ermöglichen es Administratoren, Daten aus verschiedenen Datenquellen zu importieren und diese Daten dann in ServiceNow -Tabellen zuzuordnen. Sie können Datenimportaufgaben aus einer neuen Designumgebung mit IntegrationHubautomatisieren.

Exporte

Mit Exporten können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben. Um Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice zu exportieren, exportieren Sie Daten aus der URL.

Klassische Orchestration

ServiceNow® Orchestration erweitert die Workflow-Engine, um Prozesse zu verwalten und Dinge außerhalb einer ServiceNow -Instanz zu automatisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Klassische Orchestration.

Anwendungen und Funktionen

Automation Center

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Automation Center, um die Lebenszyklen Ihrer End-to-End-Automatisierung für mehrere Lieferanten von einem Ort aus zu steuern. Mithilfe von Echtzeitdashboards können Sie den Zustand der Automatisierung verwalten und messen sowie Automatisierungsausfälle über mehrere Lieferanten hinweg verhindern.

IntegrationHub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Flow Designer, oder entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung

IntegrationHub Mit der Remote-Prozesssynchronisierung können Sie unidirektionale oder bidirektionale Integrationen zwischen mehreren ServiceNow Instanzen einrichten, sodass Ihre Prozessabläufe synchron bleiben.

Robotic Process Automation (RPA) Hub

Verwenden Sie ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub, um die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu aktivieren. Mit einer Kombination aus UI-Interaktionen und elementbasierten Automatisierungen, die zwischen den verschiedenen Geschäftsanwendungen interagieren, können Sie Benutzeraktionen emulieren und alltägliche und sich wiederholende menschliche Aktivitäten eliminieren.

Importe

Importe ermöglichen es Administratoren, Daten aus verschiedenen Datenquellen zu importieren und diese Daten dann in ServiceNow -Tabellen zuzuordnen. Sie können Datenimportaufgaben aus einer neuen Designumgebung mit IntegrationHubautomatisieren.

Exporte

Mit Exporten können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben. Um Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice zu exportieren, exportieren Sie Daten aus der URL.

Klassische Orchestration

ServiceNow® Orchestration erweitert die Workflow-Engine, um Prozesse zu verwalten und Dinge außerhalb einer ServiceNow -Instanz zu automatisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Instance Data Replication

ServiceNow® Instanzübergreifende Datenreplikation (IDR) kopiert Datenaktualisierungen von einer Instanz, der sogenannten Produzenteninstanz, in eine oder mehrere andere Instanzen, die als Verbraucherinstanzen bezeichnet werden. Mit IDR können Sie konsistente Daten über verschiedene Organisationen in Ihrem Unternehmen hinweg verwalten.

Aktionen bei eingehender E-Mail

Definieren Sie eine Aktion bei eingehender E-Mail, um zu skripten, wie das System auf eine eingehende E-Mail reagiert.

Building actions

Verwenden Sie Aktionsdesigner, um eine wiederholbare Aufgabe innerhalb eines Flows als eine Sequenz zugehöriger Schritte zu automatisieren. Ermöglichen Sie Flow-Autoren, Aktionen zu mehreren Flows mit minimaler Konfiguration hinzuzufügen.

Beschleunigen und automatisieren Sie sich wiederholende Aufgaben mit Automation Engine

Reduzieren Sie die Zeit, die Sie für sich wiederholende Aufgaben aufwenden, und stellen Sie Services durch einen automatisierten Workflow in Automation Engineschneller bereit. Sie können die Datenextraktion aus Ihren Dokumenten mit der Anwendung Document Intelligence automatisieren, Ihre Datenvalidierung mit APIs von Drittanbietern mit der Anwendung IntegrationHub automatisieren und Ihre Altsysteme mit der Anwendung RPA Hub] automatisieren – alles in einem einzigen Arbeitsbereich.

Die kombinierten Vorteile der Lösung nutzen

Nutzen Sie die folgenden Vorteile, indem Sie verschiedene Anwendungen über die Lösung verwenden:

- Automatisieren Sie die Extraktion von Dokumentdaten.
- Erstellen und erweitern Sie Prozesse mithilfe der Low-Code-API-Integration ohne Code.
- Automatisieren Sie sich wiederholende und veraltete Prozesse, um Services schneller bereitzustellen.
- Reduzieren Sie die Zeit, die Sie für sich wiederholende Aufgaben aufwenden, und verbessern Sie Ihre Produktivität.
- Erkennen Sie den Wert der Automatisierung für die Organisation über den Arbeitsbereich Automation Center.

Workflow für die Lösung

Betrachten wir ein Szenario, in dem ein Mitarbeiter und ein Service Desk-Mitarbeiter eine Automatisierungs-Engine und ihre verschiedenen Produkte verwenden, um einen Direktüberweisungsservice einzurichten. Der Mitarbeiter, der kürzlich das Bankkonto geändert hat, möchte seine Informationen zur Direktüberweisung aktualisieren. Ein Direktüberweisungsservice wird verwendet, um über einen automatisierten Prozess ein neues Bankkonto für die Gehaltsabrechnung einzurichten. In diesem automatisierten Prozess werden die folgenden Anwendungen verwendet:

- Document Intelligence
- IntegrationHub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- RPA Hub
- Automation Center.

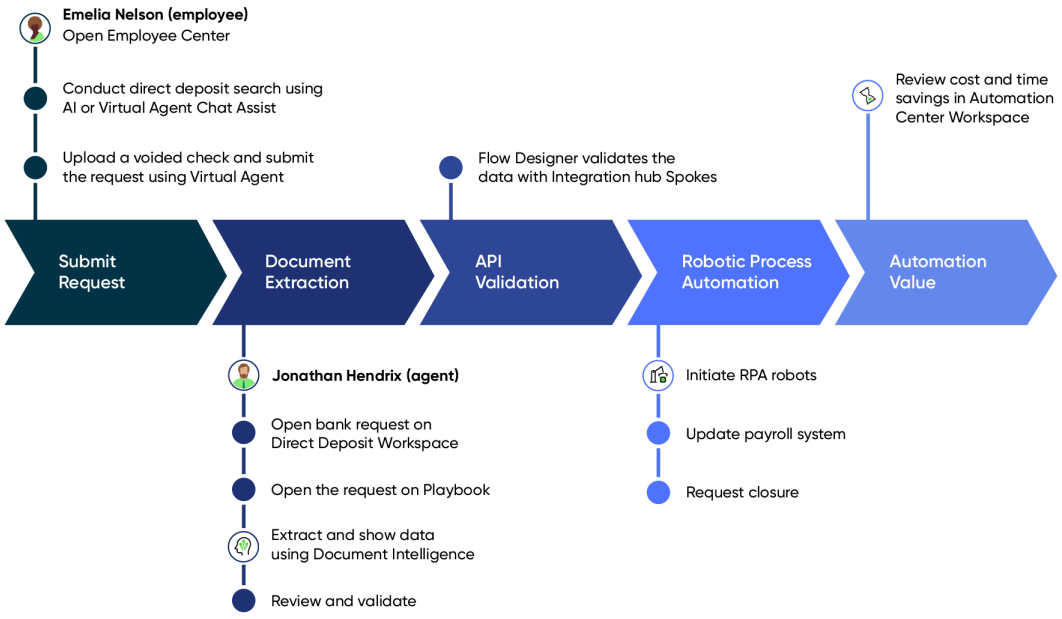
Diese Anwendungen zusammen ermöglichen Mitarbeitern und Service Desk-Mitarbeitern vollständige Transparenz in den Workflow für direkte Zahlungen.

Die Anforderung für direkte Zahlungen des Mitarbeiters ist in drei Phasen unterteilt. Die Phasen bestehen aus dem Extrahieren der Daten, dem Validieren der Daten und dem Aktualisieren des Gehaltsabrechnungssystems.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow für die Lösung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für die Lösung



Der Workflow für diese Lösung lautet

1. Ein Mitarbeiter besucht das Portal Mitarbeiter-Center und sucht über KI-Suche oder den Chat-Assistenten Virtual Agent] nach dem Formular „Direkte Zahlung“.

   Mitarbeiter-Center ist ein zentrales Portal, in dem Mitarbeiter die neuesten Updates aus Ihrer Organisation erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Employee Center .

2. Der Mitarbeiter lädt einen ungültigen Scheck hoch und übermittelt die Anforderung.
3. Die Anforderung geht in den Arbeitsbereich „Direkte Zahlung“ ein, der ein Playbook verwendet, um in einem geführten Prozess durch den komplexen Prozess zu navigieren.
4. Im Back-End analysiert Document Intelligence die angehängten Prüfungsdaten, extrahiert die Daten und zeigt sie an, damit der Service Desk-Mitarbeiter sie überprüfen kann.

   Document Intelligence weiß, welche Felder extrahiert werden sollen. Wenn das Modell im Laufe der Zeit trainiert wird, weist der Wert eine höhere Konfidenzpunktzahl auf, die von der KI in Document Intelligencebestimmt wird. Der Service Desk-Mitarbeiter oder das Automatisierungsteam kann eine Punktzahl festlegen, um die Schwellenwertanforderungen zu erfüllen.

   Weitere Informationen zu Document Intelligence finden Sie unter Document Intelligence .

5. Ein Service Desk-Mitarbeiter navigiert zum Arbeitsbereich Direktüberweisung, öffnet die Anforderung für Direktüberweisung und überprüft die Daten, die aus dem Scheck des Mitarbeiters extrahiert wurden. Wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Überprüfung abschließt, werden die Informationen im Formular automatisch aktualisiert.
6. Die Extraktionsphase wird abgeschlossen, und die Validierungsphase beginnt. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann diesen Prozess im Playbook anzeigen.
7. Mithilfe von Integrationshub validiert eine Drittanbieter-Integration die extrahierten Daten aus der Prüfung. Die extrahierten Werte werden zur

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen für die Integration der Lösung

Administratoren können die Lösung wie folgt integrieren:

1. Aktivieren Sie die IntegrationHub-Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie ein IntegrationHub -Plugin an und IntegrationHub-Plugins.
2. Installieren Sie die Anwendung Mitarbeiter-Center, und konfigurieren Sie das Portal Mitarbeiter-Center. Weitere Informationen finden Sie unter Install Employee Center und Portal configuration .
3. Installieren und richten Sie die Anwendung Document Intelligence ein. Weitere Informationen finden Sie unter Install Document Intelligence und Set up Document Intelligence .
4. Installieren Sie die Anwendung RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub.
5. Installieren Sie die Anwendung Automation Center. Weitere Informationen finden Sie unter Automation Center installieren.
6. Aktivieren Sie eine -Spoke. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub verfügbare Spokes.
7. Erstellen Sie Spokes mit Spoke Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Building spokes using Spoke Generator .

Automation Center

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Automation Center, um die Lebenszyklen Ihrer End-to-End-Automatisierung für mehrere Lieferanten von einem Ort aus zu steuern. Mithilfe von Echtzeitdashboards können Sie den Zustand der Automatisierung verwalten und messen sowie Automatisierungsausfälle über mehrere Lieferanten hinweg verhindern.

Im Dashboard der Anwendung Automation Center können Sie Echtzeitmetriken und -Analytics anzeigen.

Automation Center kann mit ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub, ServiceNow® Flows und allen Anwendungen von Drittparteien integriert werden.

Integration mit ServiceNow® Flows

Automation Center ist in ServiceNow® Flows integriert, sodass Sie jeden ServiceNow® Flow als Automatisierungen nachverfolgen können. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie ServiceNow Flows und Aktionen als Automatisierungen nach.

Integration mit ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub

Automation Center bietet eine Integration mit der Anwendung ServiceNow® RPA Hub. Mit dieser Integration können Sie ServiceNow Robots und Bot-Prozesse integrieren. Weitere Informationen zu RPA Hub finden Sie unter Robotic Process Automation (RPA) Hub.

Integration mit Document Intelligence

Automation Center [] ist in Document Intelligence integriert, sodass Sie die Daten von ServiceNow®Document Intelligence in die Instanz [] abrufen können. Sie können die Daten aus Document Intelligence mit Automation Centeranalysieren. Weitere Informationen finden Sie unter Document Intelligence .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit UiPath

Automation Center ist mit UiPath integriert wodurch Sie die UiPath-Daten über UiPath-Spoke in die ServiceNow®-Instanz übertragen können. Sie können die Daten aus UiPath mit Automation Center analysieren. Weitere Informationen finden Sie unter UiPath mit konfigurieren Automation Center.

Integration mit Drittpartei-Lieferanten

Automation Center kann mit Drittpartei-Lieferanten integriert werden, sodass Sie deren Daten in die ServiceNow®-Instanz abrufen können. Sie können dies mit der `Automation Center`-API tun.

Automation Center-API

Mit der `Automation Center`-API können Sie Prozesse, Robots und Ausführungsaufträge erstellen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Automation Center API .

Erste Schritte

Erkunden Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Automation Center.	**Konfigurieren** Installieren und einrichten Automation Center
Verwenden Erfahren Sie, wie Sie verwenden Automation Center	**Referenz** Rufen Sie Details zu Automation Center ab, z. B. ein Glossar und Informationen zur Problembehandlung.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Problembehandlung und Hilfe

- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Fragen im Community-Forum stellen oder beantworten
- Entwicklerdokumentation
- Kontakt Kundenservice und Support

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automation Center erkunden

Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Funktionen, die Architektur und den Arbeitsbereich der Anwendung Automation Center.

Schlüsselfunktionen

- Erkennen, priorisieren und verwalten Sie Automatisierungsanforderungen aus verschiedenen Quellen während des gesamten Lebenszyklus im Automation Center -Arbeitsbereich.
- Überwachen und optimieren Sie die Automatisierungsleistung im Vergleich zu Geschäftszielen für mehrere Lieferanten.
- Überwachen und verwalten Sie die Integrität der Automatisierung, und verhindern Sie Automatisierungsfehler bei mehreren Lieferanten.

Erkunden Sie die folgenden Themen, um mehr über die Architektur und den Arbeitsbereich von Automation Center zu erfahren.

Automation Center-Architektur

Erfahren Sie mehr über die Automation Center -Architektur.

Allgemeine Architektur

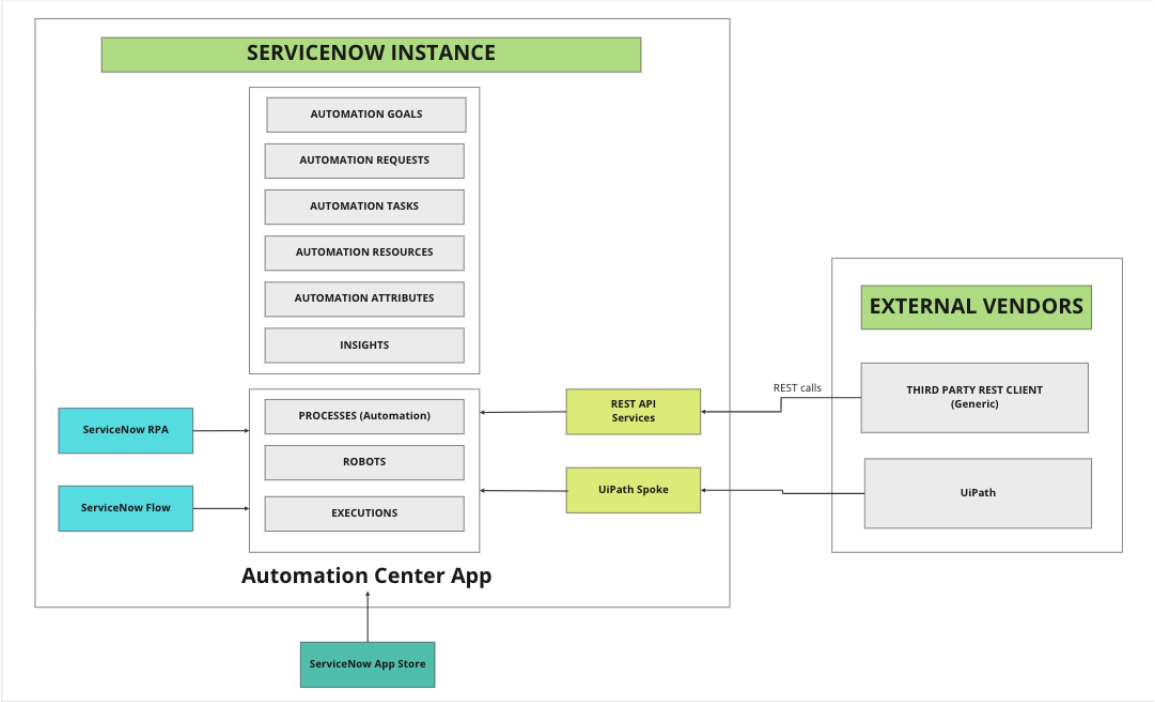
Verschiedene Komponenten bilden die Architektur der Anwendung Automation Center.

- Sie installieren die Anwendung Automation Center aus dem ServiceNow Store.
- Automation Center ist eine bereichsbezogene Anwendung in der Instanz ServiceNow. Es ist das Befehls- und Kontrollzentrum für die Verwaltung der Automatisierungsziele, Anforderungen, Aufgaben, Ressourcen, Attribute, Einblicke, Automatisierung, Robots und Ausführungen.
- Die Automatisierungen, Robots und Ausführungen werden aus verschiedenen Quellen gefüllt, z. B. ServiceNow® RPA Hub über Flow und externe Lieferanten über REST-Aufrufe.

Das folgende Diagramm zeigt die allgemeine Architektur der Anwendung Automation Center.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Architektur der Anwendung Automation Center .



Automation Center Arbeitsbereich

Automation Center Der Arbeitsbereich bietet eine Gesamtansicht der Leistung und des Werts der KPIs für vorhandene Automatisierungen, Ausführungen und neue Automatisierungsanforderungen.

ServiceNow® Automation Center Workspace ist eine webbasierte Plattform mit drei Dashboards: Übersicht, Ausführungen und Wert.

- Das Übersichts-Dashboard enthält die grundlegenden Punktzahlkarten, Listen und Berichte. Dies ist die Standardzielseite des Automation Center -Arbeitsbereichs.
- Mit dem Dashboard „Ausführungen“ können Sie die Integrität von Automatisierungen an einer zentralen Stelle verwalten.
- Das Wert-Dashboard bietet zusammenfassende Informationen über den Status von Geschäftszielen und Automatisierungen.

Automation Center-Dashboard „Übersicht“

Die Zielseite Automation Center Arbeitsbereich ist das Dashboard „Übersicht“, das grundlegende Punktzahlkarten, Listen und Berichte enthält.

Sie können auf zwei Arten auf das Dashboard „Übersicht“ zugreifen:

- Durch Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage** > **Übersicht**.
- Durch Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Automation Center-Arbeitsbereich** > **Übersicht**.

Aktive Automatisierungen

Aktive Automatisierungen bietet Details zu allen aktiven Automatisierungen aus verschiedenen Quellen und deren Geschäftskritikalität. Sie können die Daten filtern, um Informationen innerhalb eines bestimmten Datumsbereichs, für eine bestimmte Automatisierung oder für eine bestimmte Abteilung anzuzeigen. Nachdem Sie den Filter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

festgelegt haben, werden die Ergebnisse nur für den angegebenen Filter angezeigt. Wenn Sie keinen Filter festlegen, werden Daten für alle aktiven Automatisierungen angezeigt.

Der Abschnitt „Aktive Automatisierungen“ enthält Berichte mit den folgenden Details in Form eines Diagramms:

Bereitgestellte Automatisierungen nach Geschäftskritikalität

Dieses Diagramm zeigt Daten zu allen aktiven Automatisierungen an. Sie enthält auch Details zur Geschäftskritikalität der einzelnen Automatisierungen. Dies hilft Ihnen zu verstehen, wie viele Automatisierungen sehr wichtig sind und wie viele nicht.

Ausführungszusammenfassungen nach Quelle

Automation Center unterstützt Daten aus mehreren Quellen, z. B. ServiceNow Flow, ServiceNow RPA und andere Quellen von Drittanbietern. Dieses Diagramm enthält Ausführungszusammenfassungsdetails aller aktiven Automatisierungen zusammen mit ihren Quellen. Diese Informationen helfen Ihnen bei der Bewertung, aus welchen Quellen Sie Daten erhalten und wie viele Automatisierungen aus jeder der Quellen aktiv sind.

Robotic Process Automation (RPA) nach Quelle

Dieses Diagramm zeigt die Automatisierungen für alle RPAs, gruppiert nach Quellen. Das Diagramm enthält Details zu den Zeitleisten, zu denen die RPA-Daten an Automation Center gesendet wurden.

Automatisierungen nach ServiceNow -Flow

Dieses Diagramm enthält Details zu den ServiceNow Flow-Automatisierungen mit den Zeitachsen.

Automatisierungen nach Document Intelligence

Dieses Diagramm enthält Details zu den Document Intelligence Automatisierungen mit den Zeitachsen.

Verwendete Top-10-Anwendungen

Dieses Diagramm zeigt einen vertikalen Balkenbericht der 10 wichtigsten verwendeten Geschäftsanwendungen. Weitere Informationen zum Zuordnen von Geschäftsanwendungen zu Ihren Automatisierungen finden Sie unter Business application relationship with CIs for application information .

Zukünftige Automatisierungen

Der Abschnitt Zukünftige Automatisierungen enthält Details zu allen aktiven Automatisierungen, die für die Zukunft geplant sind.

Sie können die Daten nach Abteilung filtern. Wenn keine Abteilung ausgewählt ist, werden die Daten für alle Abteilungen angezeigt.

Neue Anforderungen

Zeigt alle Automatisierungsanforderungen an, die sich im Status Neu befinden.

Anforderungen nach Aufnahmequelle

Zeigt alle Automatisierungsanforderungen gruppiert nach Aufnahmequelle an, z. B. Web, Process Mining oder Service Request.

Bereitzustellende Anforderungen

Zeigt die Automatisierungsanforderungen an, die zur Bereitstellung bereit sind.

Neueste Anforderungen

Listet die Automatisierungsanforderungen auf, sortiert von den neuesten bis hin zu den ältesten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automation Center Ausführungs-Dashboard

Das Dashboard Automation Center Ausführungen hilft Ihnen, die Integrität von Automatisierungen an einer zentralen Stelle zu verwalten. Sie können auch Automatisierungsmetriken und -daten von Drittanbietern importieren, unabhängig von der verwendeten Technologie.

Ausführungen beziehen sich auf die Zeiten, zu denen jede Automatisierung ausgeführt wird.

Sie können auf zwei Arten auf das Ausführungs-Dashboard zugreifen:

- Durch Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage** und dann die Registerkarte **Ausführungen** auswählen.
- Durch Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Automation Center-Arbeitsbereich** > **Ausführungen**.

Ausführungs-Dashboard-Details

Das Dashboard „Ausführungen“ enthält Details zu den Automatisierungsausführungen in Form von Diagrammen und Tabellen. Diese Diagramme geben einen Überblick über den gesamten Ausführungsprozess.

Sie können alle auf dieser Seite angezeigten Daten mit den vier verfügbaren Filtern filtern:

- Abteilung
- Automatisierung
- Quelle
- Anwendung

Wenn Sie keinen Filter angeben, werden alle verfügbaren Daten angezeigt.

Die folgenden Informationen sind auf der Seite „Ausführungen“ verfügbar:

Ausführungszusammenfassung nach Status

Dieses Diagramm zeigt den Ausführungsstatus von Automatisierungen in verschiedenen Status an. Diese Informationen helfen beim Verständnis des Status der Automatisierungen.

Automatisierungs-Incidents

Dieses Diagramm enthält Informationen zu Incidents, die sich direkt auf die Automatisierungen auswirken. Wenn sich beispielsweise fünf Automatisierungen in der Warteschleife befinden, informiert Sie dieses Diagramm über diese fünf Automatisierungen. Mit diesen Informationen können Sie die Automatisierungen besser verwalten.

Automatisierungsänderungen

Dieses Diagramm konzentriert sich auf alle Changes, die sich direkt auf die Automatisierungen auswirken.

Geschäftsanwendungsänderungen

Dieses Diagramm enthält Informationen zu Änderungen an den Geschäftsanwendungen, die den Automatisierungen zugeordnet sind.

Ausführungsstatus im Zeitverlauf

Dieses Diagramm enthält Informationen zum Status der Ausführungen für einen Zeitraum. Für dieses Diagramm gibt es einen Datumsbereichsfilter. Wenn Sie einen Datumsbereich auswählen, werden die Daten auf den ausgewählten Datumsbereich beschränkt. Andernfalls wird der Standarddatumsbereich ausgewählt, der die letzte Woche ist.

Ausführungszusammenfassung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

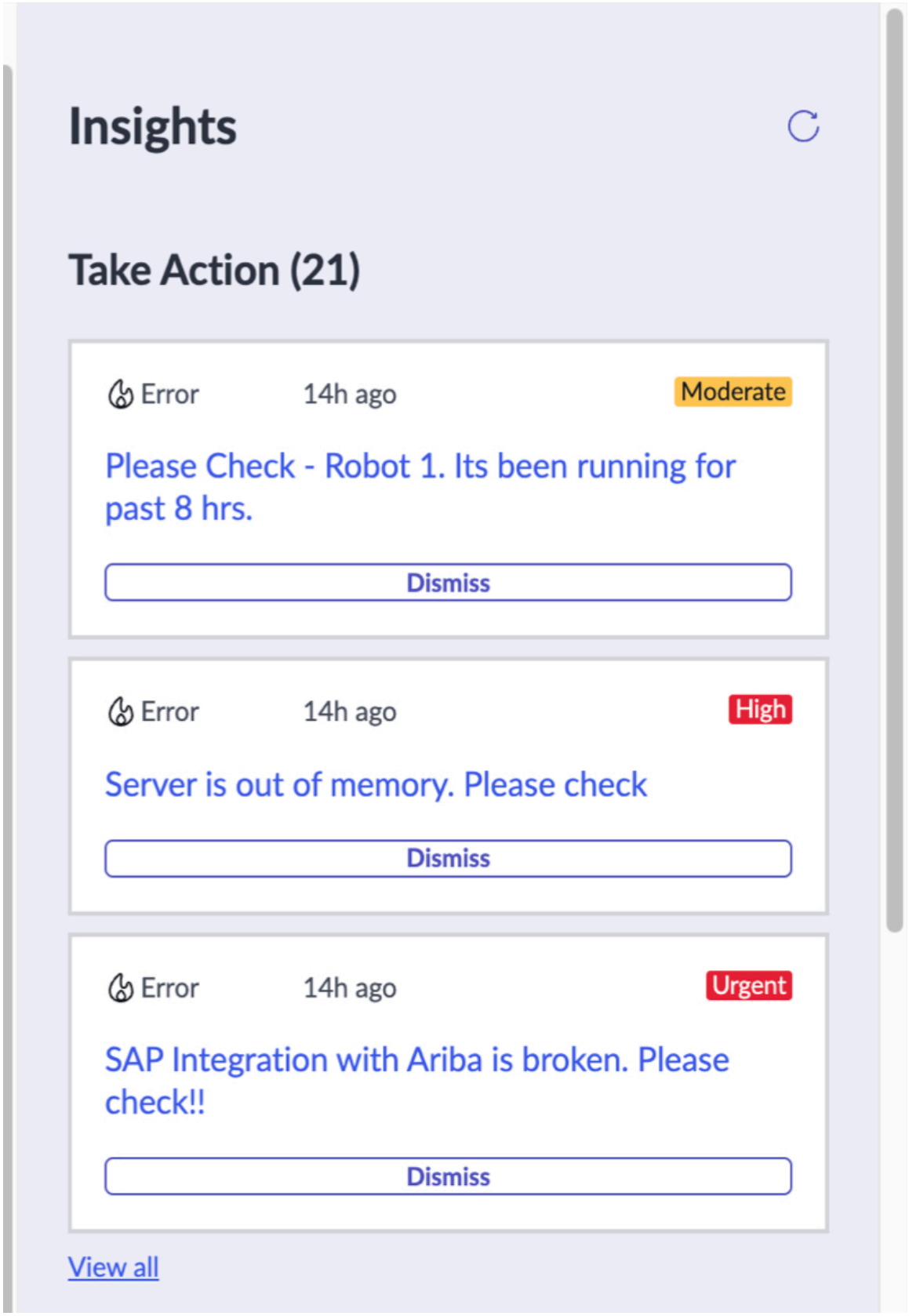
Dieses Diagramm zeigt die Anzahl der Ausführungen und ihre jeweiligen Status, sortiert nach Automatisierungsnamen.

Bereich „Einblicke“.

Der Bereich „Einblicke“ enthält Informationen zu Einblicken, die Sie auf Probleme in Automation Center aufmerksam machen. Sie können die Probleme beheben oder sie ignorieren. Wenn Sie die Behebung von Problemen verzögern, verhalten sich einige Automatisierungen möglicherweise nicht wie erwartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Einblicke



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automation Center Wert-Dashboard

Das Wert-Dashboard Automation Center bietet zusammenfassende Informationen über den Status von Zielen und Automatisierungen sowie die tatsächlichen und geschätzten Kosten und Zeiteinsparungen für alle aktiven und zukünftigen Automatisierungen.

Sie können auf zwei Arten auf das Wert-Dashboard zugreifen:

- Durch Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage** und dann die Registerkarte **Wert** auswählen.
- Durch Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Automation Center-Arbeitsbereich** > **Wert**.

Zieldiagramm

Das Diagramm „Ziele“ zeigt die Zusammenfassung der Automatisierungsziele, kategorisiert nach ihrem Status, zusammen mit den geschätzten Kosteneinsparungen pro Jahr an.

Weitere Informationen zu Automatisierungszielen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Standardmäßig enthält das Diagramm „Ziele“ Details zu allen Automatisierungszielen mit zugehörigen aktiven Automatisierungsanforderungen für den Tag, an dem Sie die Daten anzeigen.

Verwenden Sie die Dropdown-Liste **Zieldatum**, um Ziele für einen bestimmten Zeitraum anzuzeigen. Wenn Sie den Filter **Zieldatum** auswählen, können Sie den Kalender des aktuellen und des nächsten Monats anzeigen. Datumsfilter sind für Benutzerdefinierter Bereich, Letzte 12 Monate, Letzte 6 Monate usw. verfügbar.

Aktive Automatisierungen

Das Diagramm „Aktive Automatisierungen“ zeigt Daten für aktive Automatisierungen an. Sie können die Daten nach Datum, Abteilung und Automatisierung filtern.

Kosteneinsparungen gesamt

Dieses Diagramm zeigt die Gesamtkosten an, die für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung eingespart wurden.

Hinweis:
Wenn Sie das Widget „Gesamtkosten gespart“ auswählen, wird das Widget Analytics Hub „ KPI-Details“ auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

Zeitersparnis gesamt

Dieses Diagramm zeigt die Gesamtzeit an, die für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung eingespart wurde.

Hinweis:
Wenn Sie das Widget Zeitersparnis gesamt auswählen, wird das Widget Analytics Hub KPI-Details auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

Anzahl der bereitgestellten Automatisierungen

Dieses Diagramm zeigt die Gesamtzahl der bereitgestellten Automatisierungen für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung an. Außerdem werden die Daten mit dem vorherigen Zyklus verglichen. Der vorherige Zyklus hat dieselbe Dauer wie der aktuelle Zyklus. Wenn der aktuelle Zyklus beispielsweise vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021 reicht, wäre der vorherige Zyklus der 1. Oktober 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchschnittliche Prozesserfolgsrate

Dieses Diagramm zeigt die durchschnittliche Prozesserfolgsquote für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung an. Die Erfolgsquote wird aus der Gesamtzahl der Ausführungen innerhalb des ausgewählten Datumsbereichs mit den Status Abgeschlossen, Fehler und Abgebrochen berechnet, geteilt durch die Ausführungen, die ohne Fehler abgeschlossen wurden. Außerdem werden die Daten mit dem vorherigen Zyklus verglichen. Der vorherige Zyklus hat dieselbe Dauer wie der aktuelle Zyklus. Wenn der aktuelle Zyklus beispielsweise vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021 reicht, wäre der vorherige Zyklus der 1. Oktober 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Automatisierungsleistung nach Quellen

Dieses Diagramm zeigt die Automatisierungsleistung nach Quellen wie ServiceNow RPA, Flows und andere Automatisierungslösungen von Drittparteien für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung an.

Hinweis:
Sie können Daten aus maximal 20 Quellen abrufen.

Kosteneinsparungen nach Abteilung

Dieses Diagramm zeigt die Kosteneinsparungen pro Ausführung pro Abteilung für den ausgewählten Datumsbereich an.

Zeitersparnisse nach Abteilung

Dieses Diagramm zeigt die Zeitersparnisse pro Ausführung pro Abteilung für den ausgewählten Datumsbereich an.

Hinweis:
Eine Verzögerung bei der Datenerfassung Performance Analytics kann zu einer Verzögerung des im Analytics Hubangezeigten Datums führen.

Zukünftige Automatisierungen

Im Abschnitt Zukünftige Automatisierungen werden die geschätzten Kosteneinsparungen und Zeiteinsparungen zukünftiger Anforderungen pro Jahr angezeigt.

Verwenden Sie die Filter **Aufnahmequelle** und **Ziel**, um Ihre Ergebnisse auf eine bestimmte Aufnahmequelle oder ein bestimmtes Ziel zu beschränken.

Automation Center Kanban-Tafel

Die Kanban-Tafel Automation Center bietet einen einfachen Zugriff zum Anzeigen und Verwalten von Automatisierungsanforderungen und Automatisierungsaufgaben.

Die Kanban-Tafel Automation Center bietet die folgenden Vorteile:

- Alle Automatisierungsanforderungen und Automatisierungsaufgaben aller Status werden an einem Ort angezeigt.
- Einfache Aktualisierung des Status einer Automatisierungsanforderung oder Automatisierungsaufgabe.

Verwalten Sie Automatisierungsanforderungen

Verwalten Sie alle Automatisierungsanforderungen von einem Ort aus über die Anforderungstafel in der Kanban-Tafel Automation Center.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

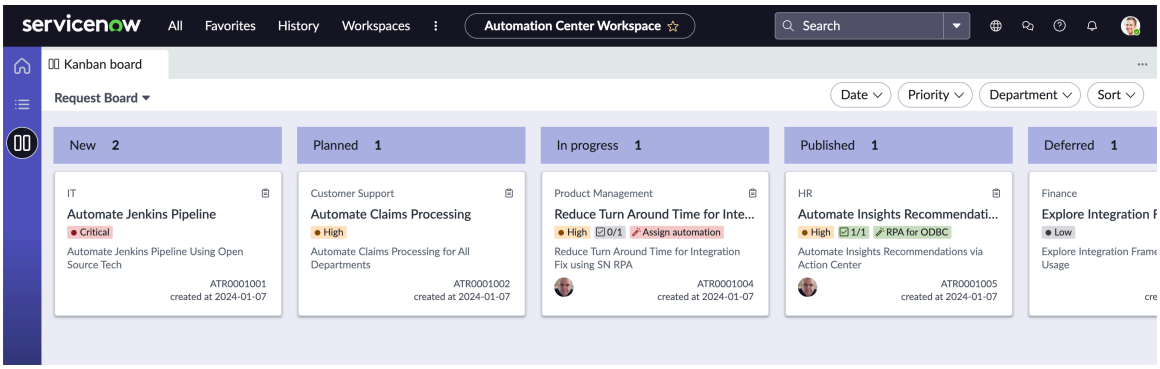
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Automation Center-Arbeitsbereich**.
   Das Automation Center-Dashboard wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf das Kanban-Tafelsymbol .
   Die Kanban-Tafel wird mit der Anforderungstafel in der Ansicht angezeigt. Sie können alle verfügbaren Automatisierungsanforderungen mit ihren Status anzeigen.

   Hinweis:
   Auf der Anforderungstafel sind maximal 200 Automatisierungsanforderungen verfügbar. Dieser Wert kann nur von Personen mit der Rolle sn_ac.automation_admin oder sn_ac.automation_technical_user geändert werden.

   Außerdem kann jeder mit der Rolle „sn_ac.automation_admin“ oder „sn_ac.automation_technical_user“ verschiedene Status (Spalten) auf der Anforderungstafel neu anordnen, um den Lebenszyklus oder die Richtung des Prozess-Flows entsprechend seinen Anforderungen festzulegen, indem er die Tabelle „vtb_board“ bearbeitet.



3. Sie können mehrere Aktionen auf der Anforderungstafel ausführen.

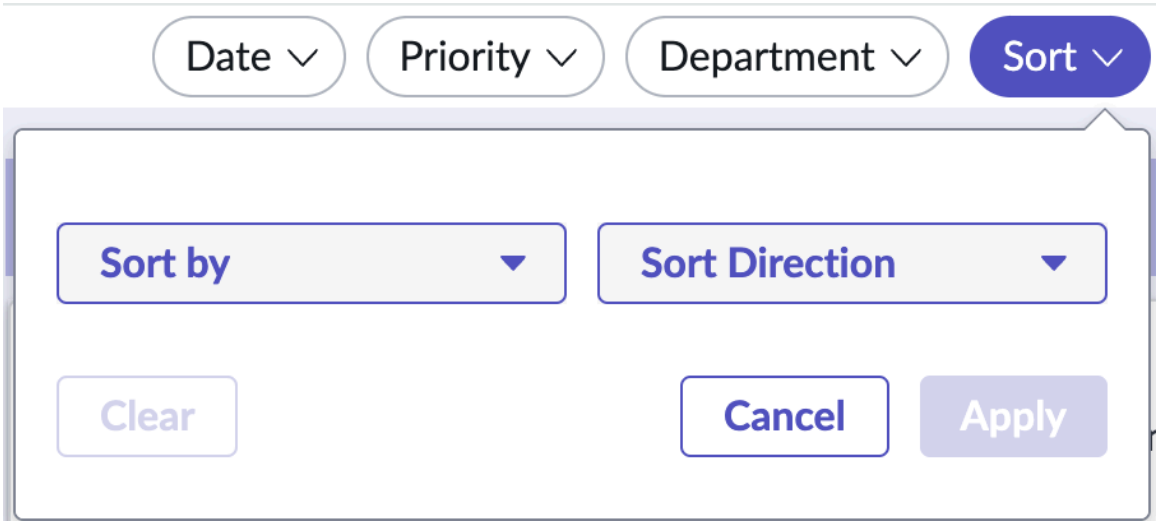
   - Filtern Sie die Automatisierungsanforderungen entsprechend Ihrem Bedarf.

     Filtern Sie die Automatisierungsanforderungen anhand von Folgendem:

     - **Datum**: Wählen Sie einen beliebigen Datumsbereich aus, um während dieses Zeitraums erstellte Automatisierungsanforderungen anzuzeigen.
     - **Priorität**: Wählen Sie einen oder mehrere Prioritätswerte aus, um Automatisierungsanforderungen mit diesen Prioritätswerten anzuzeigen.
     - **Abteilung**: Wählen Sie eine oder mehrere Abteilungen aus, um Automatisierungsanforderungen anzuzeigen, die zu den ausgewählten Abteilungen gehören.

   - Sortieren Sie die Automatisierungsanforderungen zur Vereinfachung der Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie im Feld **Sortieren nach**die Option **Name**, **Priorität** oder **Punktzahl** aus.

Wählen Sie im Feld **Sortierrichtung** die Option **Aufsteigend** oder **Absteigend** aus.

Die Automatisierungsanforderungen werden basierend auf den ausgewählten Sortieroptionen sortiert.

- Ändern Sie den Status einer Automatisierungsanforderung.

  Um eine Automatisierungsanforderung von einem Status in einen anderen zu verschieben, ziehen Sie die Karte in die gewünschte Statusspalte.

  Wenn Sie dem vorgegebenen Pfad nicht folgen, werden Fehlermeldungen angezeigt, und Sie werden aufgefordert, das Problem zu beheben.

  Wenn eine Sortierung angewendet wird, wird die Automatisierungsanforderungskarte entsprechend der Sortierung platziert. Wenn keine Sortierung angewendet wird, wird die Automatisierungsanforderungskarte basierend auf dem Erstellungsdatum platziert.

- Erstellen Sie eine Aufgabe über die Automatisierungsanforderungskarte.

  a. Wählen Sie auf der Automatisierungsaufgabenkarte das Aufgabensymbol ( ) aus.

  Die Taskboard für die Automatisierungsanforderung wird angezeigt.

  b. Klicken Sie auf das Symbol **Aufgabe** hinzufügen.

  Das Formular **„Neue Automatisierungsaufgabe erstellen“** wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Automatisierungsaufgabe“..

  Stellen Sie sicher, dass sich die zugeordnete Automatisierungsanforderung entweder im Status „ **Geplant“** oder „ **In Bearbeitung** “ befindet.

- Zeigen Sie an, ob einer Automatisierungsanforderung eine Aufgabe zugewiesen ist. Wenn ja, wie viele Aufgaben wurden abgeschlossen?
- Zeigen Sie an, ob einer Automatisierungsanforderung eine Automatisierung zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Automatisierungsaufgaben

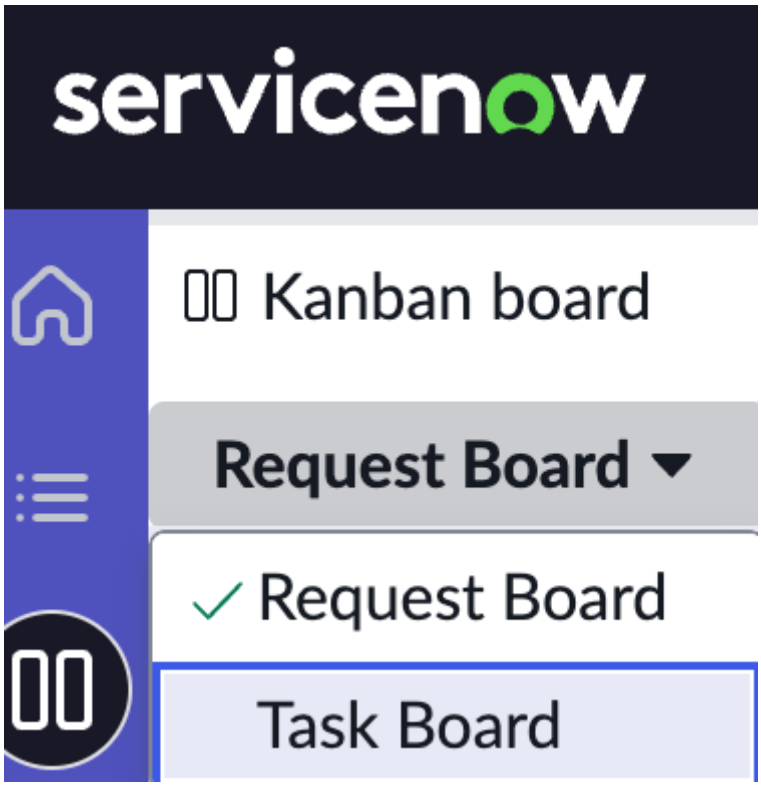
Verwalten Sie alle Aufgaben, die den Automatisierungsanforderungen zugeordnet sind, von einem Ort aus über das Taskboard im Kanban-Board Automation Center.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Automation Center-Arbeitsbereich**.
   Das Automation Center-Dashboard wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Kanban-Tafelsymbol .
   Die Kanban-Tafel wird mit der Anforderungstafel in der Ansicht angezeigt.
3. Wählen Sie in der **Listenansicht Taskboard** aus.

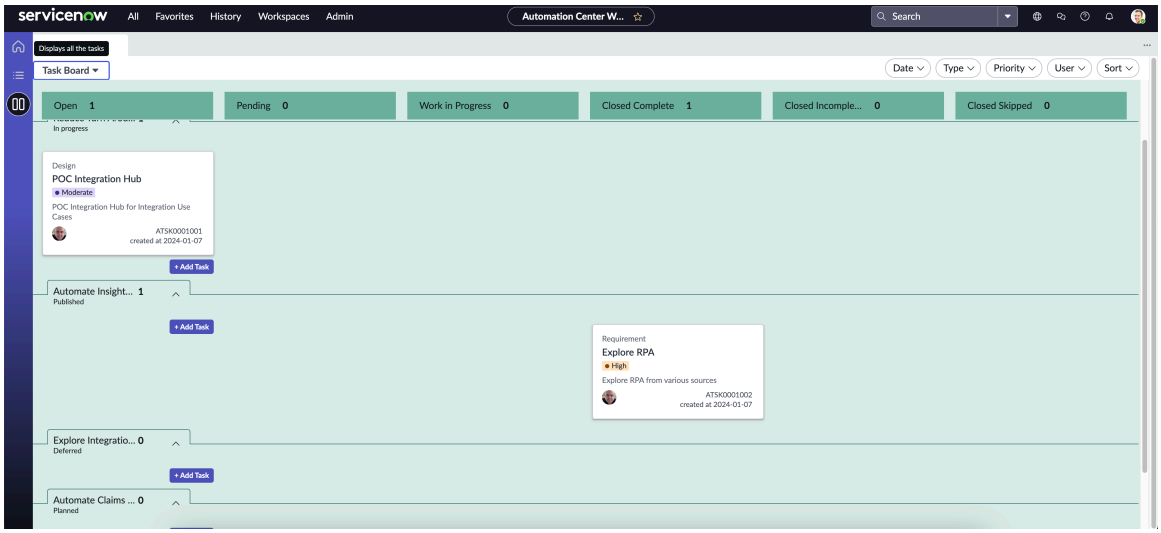


Das Taskboard wird mit allen verfügbaren Aufgaben und ihren Status angezeigt.

Hinweis:
Im Taskboard sind maximal 2000 Aufgaben verfügbar. Dieser Wert kann nur vom Systemadministrator geändert werden.

Außerdem kann jeder mit der Rolle „sn_ac.automation_admin“ oder „sn_ac.automation_technical_user“ verschiedene Status (Spalten) auf der Aufgabentafel neu anordnen, um den Lebenszyklus oder die Richtung des Prozess-Flows entsprechend seinen Anforderungen festzulegen, indem er die Tabelle „vtb_board“ bearbeitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



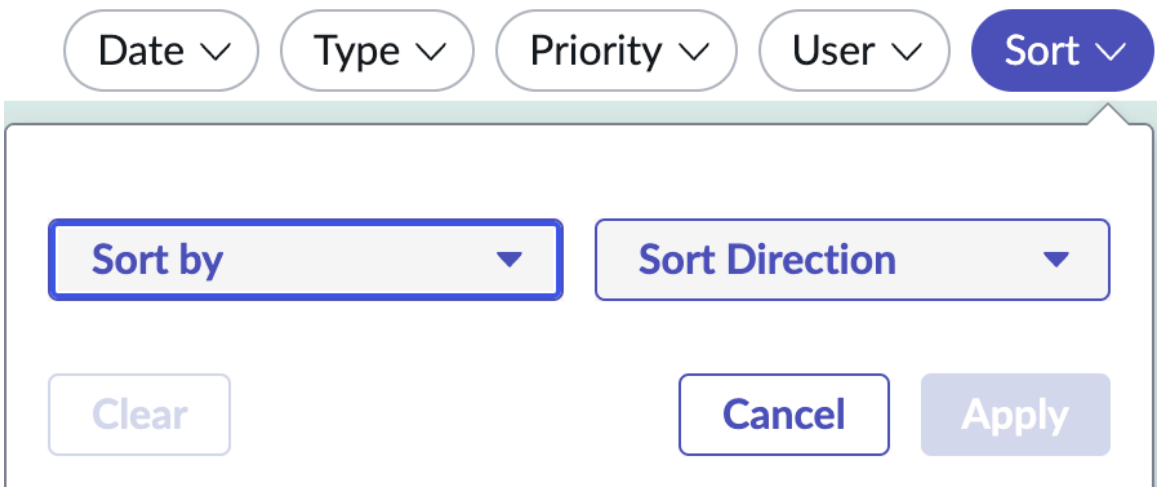
4. Sie können mehrere Aktionen im Taskboard ausführen.

- Filtern Sie die Aufgaben nach Bedarf.

  Filtern Sie die Aufgaben nach Folgendem:

  - **Datum**: Wählen Sie einen beliebigen Datumsbereich aus, um Aufgaben anzuzeigen, die in diesem Zeitraum erstellt wurden.
  - **Typ**: Wählen Sie einen oder mehrere Aufgabentypen aus, um Aufgaben anzuzeigen, die zu den ausgewählten Typen gehören.
  - **Priorität**: Wählen Sie einen oder mehrere Prioritätswerte aus, um Aufgaben mit diesen Prioritätswerten anzuzeigen.
  - **Benutzer**: Wählen Sie einen oder mehrere Benutzer aus, um Aufgaben anzuzeigen, die nur diesen Benutzern zugewiesen sind. Nur Benutzer, denen eine Aufgabe zugewiesen wurde, können ausgewählt werden.

- Sortieren Sie die Aufgaben, um die Verwendung zu erleichtern.



  Wählen Sie im Feld **Sortieren nach**die Option **Name**, **Priorität** oder **Punktzahl** aus.

  Wählen Sie im Feld **Sortierrichtung** die Option **Aufsteigend** oder **Absteigend** aus.

  Die Aufgaben werden basierend auf den ausgewählten Sortieroptionen sortiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ändern Sie den Status einer Aufgabe.

  Um eine Aufgabe von einem Status in einen anderen zu verschieben, ziehen Sie die Karte in die gewünschte Statusspalte.

  Wenn eine Sortierung angewendet wird, wird die Aufgabenkarte entsprechend der Sortierung platziert. Wenn keine Sortierung angewendet wird, wird die Aufgabenkarte basierend auf dem Erstellungsdatum platziert.

- Erstellen Sie eine Aufgabe über die Automatisierungsaufgabenkarte.

  Klicken Sie auf das Symbol **Aufgabe** hinzufügen.

  Das Formular **„Neue Automatisierungsaufgabe erstellen“** wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Automatisierungsaufgabe“..

  Stellen Sie sicher, dass sich die zugeordnete Automatisierungsanforderung entweder im Status „ **Geplant“** oder „ **In Bearbeitung** “ befindet.

Automation Center konfigurieren

Sie können eine Automation Center -Implementierung in Ihrer Organisation planen und konfigurieren.

Automation Center installieren

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie die Anwendung Automation Center (sn_ac) installieren. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Automation Center -Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Automation Center installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Automation Center installierte Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Automation Center (sn_ac).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme

Die Daten im Dashboard „Automation Center-Wert“ werden aus den Performance Analytics-Tabellen (PA) abgeleitet. Die PA-Jobs sind so geplant, dass sie zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt werden. Wenn Sie die Daten unmittelbar nach der Installation und vor der geplanten Ausführung anzeigen möchten, müssen Sie die PA-Jobs manuell ausführen.

Ausführung der Automatisierungszusammenfassung konfigurieren

Konfigurieren Sie die Ausführungszusammenfassung der Automatisierung, um anzugeben, wie Automatisierungsdaten zusammengefasst und im Dashboard Automation Center dargestellt werden.

Sie können Daten aus verschiedenen Quellen importieren und konfigurieren, z. B. RPA, ServiceNow-Flows, Document Intelligence (DocIntel) und andere, um sie im Dashboard Automation Center anzuzeigen.

Früher waren für Daten aus verschiedenen Datenquellen verschiedene Arten der Zusammenfassung erforderlich. Es war zeitaufwändig. Jetzt gibt es jedoch eine generische Möglichkeit, Aktualisierungen an der Ausführung der Automatisierungszusammenfassung für Daten aus verschiedenen Quellen vorzunehmen.

Erstellt einen Automatisierungsquelltyp

Definieren Sie die Art des Quelltyps, den Sie importieren und in Automation Centerverwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automatisierungsquelltyp**.
   Die Seite „Automatisierungsquelltypen“ wird mit einer Liste der vorhandenen Automatisierungsquelltypen angezeigt.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite „Automatisierungsquelltypen“ wird angezeigt.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung ein.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Seite „Automatisierungsquelltypen“ wird mit dem neu erstellten Automatisierungsquelltyp zusammen mit den anderen Automatisierungsquelltypen angezeigt.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie eine Automatisierungsquelle

Erstellen Sie eine Automatisierungsquelle

Ordnen Sie eine Datenquelle für den ausgewählten Quelltyp zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automatisierungsquelltyp**.
   Die Seite „Automatisierungsquelltypen“ wird mit einer Liste der vorhandenen Automatisierungsquelltypen angezeigt.
2. Wählen Sie den Quelltyp aus, für den Sie eine Quelle erstellen möchten.
   Die Seite „Automatisierungsquelltyp“ wird mit den Details des Quelltyps angezeigt.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Automatisierungsquellen“ die Option **Neu** aus.
   Das Formular „Automatisierungsquelle“ wird angezeigt.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Automatisierungsquelle“.

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename der Automatisierungsquelle. Dieser Name wird im Dashboard Automation Center angezeigt.
Anwendung	Die zugeordnete Anwendung oder der Anwendungsbereich, in dem die Quelle erstellt wird, z. B. Automation Center oder RPA Hub. Dies wird automatisch ausgefüllt.
Quelltyp	Quelltyp, für den Sie die Quelle erstellen. Sie können dieses Feld bei Bedarf bearbeiten.
Interner Name	Interner Name der Automatisierungsquelle. Dieses Feld können Sie bearbeiten. Stellen Sie sicher, dass keine Leerzeichen vorhanden sind, wenn Sie einen Wert eingeben. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Beschreibung	Beschreibung der Automatisierungsquelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Hinweis:
Einem Automatisierungsquelltyp können mehrere Quellen zugeordnet sein.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie die Ausführungszusammenfassung

Konfigurieren Sie die Ausführungszusammenfassung

Konfigurieren Sie die Ausführungszusammenfassung mit den entsprechenden Bedingungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automatisierungsquellen**.
   Die Seite „Automatisierungsquellen“ wird mit einer Liste der vorhandenen Automatisierungsquellen angezeigt.
2. Wählen Sie die Quelle aus, für die Sie die Ausführungszusammenfassung konfigurieren möchten.
   Die Seite „Automatisierungsquelle“ wird mit den Details der Quelle angezeigt.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Konfigurationen der Ausführungszusammenfassung“ die Option **Neu** aus.
   Das Konfigurationsformular der Ausführungszusammenfassung wird angezeigt.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

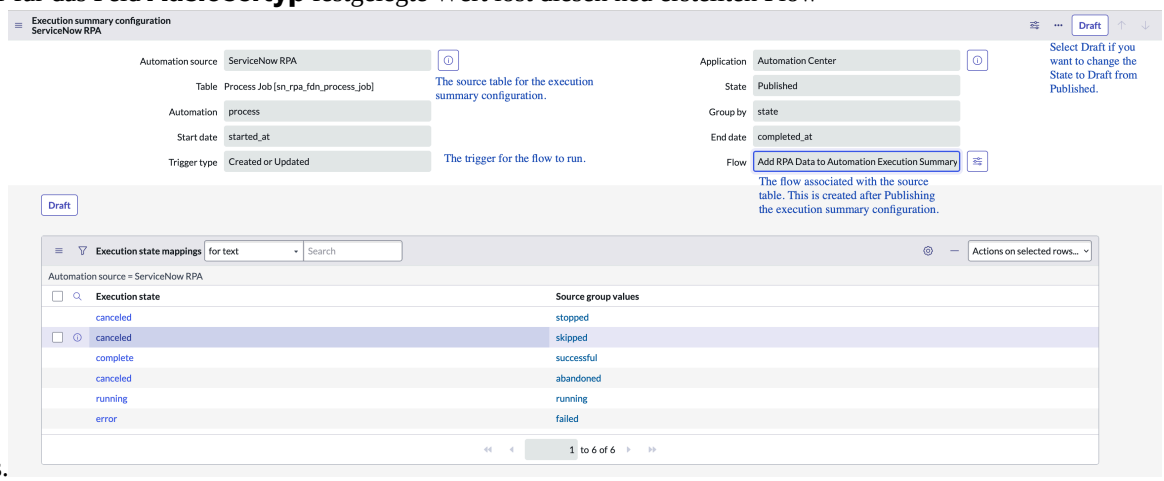
Formular „Konfiguration der Ausführungszusammenfassung“.

Feld	Beschreibung
Automatisierungsquelle	Die Automatisierungsquelle, die Sie ausgewählt haben. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anwendung	Die zugeordnete Anwendung oder der Anwendungsbereich, in dem die Quelle erstellt wird, z. B. Automation Center oder RPA Hub. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Tabelle	Die Tabelle, aus der Sie Daten importieren müssen.
Status	Status der Konfiguration der Ausführungszusammenfassung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Automatisierung	Das Automatisierungsfeld aus der ausgewählten Tabelle.
Gruppieren nach	Ein Feld aus der ausgewählten Tabelle, das Sie zum Gruppieren der Datensätze verwenden möchten.
Startdatum	Startzeit der Zusammenfassungskonfiguration.
Enddatum	Endzeit der Zusammenfassungskonfiguration.
Auslösertyp	Eine Aktion, die den Flow auslöst. Die folgenden Werte sind für Auslöser verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Erstellt: Jedes Mal, wenn ein Datensatz in der Quelltabelle erstellt wird. ○ Aktualisiert: Jedes Mal, wenn ein Datensatz in der Quelltabelle aktualisiert wird. ○ Erstellt oder aktualisiert: Jedes Mal, wenn ein Datensatz in der Quelltabelle erstellt oder aktualisiert wird. ○ Täglich: Geplant für die tägliche Ausführung. ○ Wöchentlich: Geplant für wöchentliche Ausführung. ○ Einmal ausführen: Geplant, nur einmal ausgeführt zu werden. ○ Monatlich: Geplant für monatliche Ausführung. Diese Auslöser können im zugehörigen Flow festgelegt werden.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie gelangen zur vorherigen Seite. Wenn eine Ausführungszusammenfassungskonfiguration erstellt wird, wird automatisch ein Flow erstellt, der der Konfiguration entspricht.
   Der für das Feld **Auslösertyp** festgelegte Wert löst diesen neu erstellten Flow aus.



6. Wählen Sie die Zusammenfassungskonfiguration im Abschnitt „Konfigurationen der Ausführungszusammenfassung“ aus.

> **Hinweis:**
> Eine Automatisierungsquelle kann nur eine Ausführungszusammenfassungskonfiguration haben.

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie den Status der Ausführungszusammenfassung von **Veröffentlicht** in **Entwurf**ändern möchten, wählen Sie **Entwurf** oben rechts auf der Seite aus.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Ausführungsstatuszuordnung

Erstellen Sie eine Ausführungsstatuszuordnung

Definieren Sie die Zuordnung für die Quell- und Zieltabellen, damit die Konfiguration wie erwartet funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automatisierungsquellen**.
   Die Seite „Automatisierungsquellen“ wird mit einer Liste der vorhandenen Automatisierungsquellen angezeigt.
2. Wählen Sie die Quelle aus, für die Sie die Ausführungsstatuszuordnung erstellen möchten.
3. Wählen Sie die Konfiguration der Ausführungszusammenfassung aus, für die Sie die Ausführungsstatuszuordnung erstellen möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt „Ausführungsstatuszuordnungen“ die Option **Neu** aus.
   Die Seite Statuszuordnung ausführen wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Statuszuordnung ausführen“

Feld	Beschreibung
Ausführungsstatus	Optionen für das **Feld** Status der Tabelle „Automatisierungsausführungszusammenfassung“. Die folgenden Werte sind verfügbar: ○ Abgebrochen ○ Abgeschlossen ○ Fehler ○ In der Warteschlange ○ Wird ausgeführt
Anwendung	Die zugeordnete Anwendung oder der Anwendungsbereich, in dem die Quelle erstellt wird, z. B. Automation Center oder RPA Hub. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Quellgruppenwerte	Optionen für das Feld „Gruppieren nach“ der Quelle.
Automatisierungsquelle	Name der Automatisierungsquelle, die Sie für diese Ausführungsstatuszuordnung ausgewählt haben.

6. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie werden zur Konfigurationsseite der Ausführungszusammenfassung weitergeleitet.
7. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse

Die Konfiguration der Ausführung der Automatisierungszusammenfassung ist abgeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfolgen Sie ServiceNow Flows und Aktionen als Automatisierungen nach

Verfolgen Sie ServiceNow -Flows und -Aktionen als Automatisierungen nach, damit Sie Zusammenfassungen und detaillierte Informationen der Flows und Aktionen im Automation Center -Arbeitsbereich anzeigen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Automatisierungstracker**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Automation Tracker“ die Option **Neu**aus.
3. Geben Sie im Formular den Flow oder die Aktion an, die Sie als Automatisierung nachverfolgen möchten.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Aktualisieren Sie die Liste der Automatisierungstracker, um die neu erstellten Automatisierungen anzuzeigen.

UiPath mit konfigurieren Automation Center

Zeigen Sie UiPath-Daten aus Automation Centereinfach an und analysieren Sie sie.

Sie können UiPath-Daten in Automation Center mithilfe der `Automation Center` -API und der UiPath-Spoke anzeigen und analysieren. Die Verwendung der UiPath-Spoke ist jedoch effizienter und weniger zeitaufwändig.

Bevor Sie UiPath mit Automation Centerkonfigurieren, müssen Sie die UiPath-Spoke in Ihrer Instanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter UiPath-Spoke.

Nach der Installation der UiPath-Spoke sind die folgenden zwei Optionen verfügbar:

- UiPath-Webhook-Registrierungen
- Weiterleitungsrichtlinien für UiPath-Webhooks

Wenn bei der Verarbeitung der UiPath-Daten ein Problem auftritt, wird eine Fehlermeldung zusammen mit der tatsächlichen Nutzlast als Datensatz in die Tabelle „Importfehlerprotokoll“ [sn_ac_import_error_log] eingefügt.

Hinweis:
Die Anzahl der Tage, für die die Fehlerdatensätze in der Tabelle gespeichert werden, ist in der Automation Center-Löschungssystemeigenschaft (sn_ac.purge_automation_data_in_days) definiert.

Erstellen Sie eine UiPath-Webhook-Registrierung

Erstellen Sie UiPath-Webhook-Registrierungen, um eine Verbindung zwischen UiPath und Automation Centerherzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **UiPath** > **UiPath-Webhook-Registrierungen**.
2. Wählen Sie im Formular „UiPath-Webhook-Registrierungen“ die Option **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Datensatz wird erstellt.
5. Öffnen Sie den Datensatz, und wählen **Sie Rückruf-URL** und **Geheimnis**generieren aus.
6. Kopieren Sie die URL und den geheimen Schlüssel, und fügen Sie sie in den Webhook-Abschnitt von UiPath Orchestrator ein.
7. Wählen Sie in der UiPath Orchestrator-Schnittstelle die Events aus, die Sie nachverfolgen möchten.
   Derzeit werden nur die Events **Job**, **Robot**und **Process** unterstützt.
8. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die Verbindung wird zwischen UiPath und Automation Center festgelegt. Wann immer Sie UiPath-Daten an die Instanz senden, geschieht dies über die angegebene URL. Die UiPath-Spoke validiert das Geheimnis und akzeptiert die Daten.

Legen Sie Weiterleitungsrichtlinien für UiPath-Webhooks fest

Legen Sie die UiPath-WebHook-Routing-Richtlinien fest, damit die Daten in die ServiceNow-Tabellen eingetragen und dann von Automation Centerverwendet werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **UiPath** > **Weiterleitungsrichtlinien für UiPath-Webhooks**.
2. Setzen Sie die Kennzeichnung **Aktiv** für die Weiterleitungsrichtlinie auf **True**.
   Wenn UiPath-Daten an die Instanz ServiceNow gelangen, lösen diese Routing-Richtlinien die entsprechenden Flows aus, um Daten in Tabellen ServiceNow zu speichern. Standardmäßig ist die Kennzeichnung auf **False**festgelegt.

Nachverfolgung von Automatisierungen von Drittparteien

Verfolgen Sie alle Automatisierungen von Drittparteien in Automation Center.

In Automation Center können Sie Automatisierungen von Drittanbietern nachverfolgen. Sie können dazu die `Automation Center` -API verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter Automation Center-API .

Passen Sie das Layout für ein Automatisierungsanforderungsformular an

Ändern Sie das Layout des Automatisierungsanforderungsformulars von Servicekatalog, um die Anforderungen Ihrer Organisation zu erfüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In dieser Aufgabe können Sie das Layout des Automatisierungsanforderungsformulars ändern, das durch Navigieren zu generiert wurde **Alle** > **Automation Center** > **Build** > **Automatisierungsanforderung übermitteln**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Ändern des Katalogs für die Automatisierungsanforderung**.
2. **Wahlweise:** Wenn im Formular „Global“ die aktuelle Anwendung ist, wählen Sie **hier** in **Zum Bearbeiten dieses Datensatzes klicken Sie hier**.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
   Wenn Sie beispielsweise in der zugehörigen Liste Variablen das Feld **Prozessname** in **Prozess**ändern möchten, **doppelklicken** Sie auf das Feld Prozessname, nehmen Sie Änderungen vor, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Legen Sie Automation Center Eigenschaften fest

Sie müssen die Eigenschaften festlegen, um die Standardeinstellungen zu definieren, die für Automation Centererforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Sie müssen sich im selben Bereich befinden, in dem der Datensatz vorhanden ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Automatisierungseigenschaften**.
2. **Wahlweise:** Wenn das Formular nicht bearbeitet werden kann, stellen Sie sicher, dass der Anwendungsbereich, in dem Sie sich befinden, mit dem des Datensatzes identisch ist.
   Wenn das Formular nicht bearbeitet werden kann, wird eine Meldung angezeigt. Folgen Sie der Meldung, um den Anwendungsbereich zu ändern.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Automation Center -Eigenschaften.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Anwendung [Recommended Actions mit Automation Centerkonfigurieren

Wenn Sie die Anwendung Recommended Actions für die Verwendung mit Automation Center konfigurieren, können Sie eine vorhandene Anforderung wiederverwenden oder Ihre Automatisierungsanforderung basierend auf einer vorhandenen Anforderung planen.

Das Konfigurieren der Anwendung [Recommended Actions mit Automation Center umfasst die folgenden Aufgaben:

Installieren Sie die Anwendung Recommended Actions .

Installieren Sie die Anwendung Recommended Actions, um ihre Fähigkeiten zu nutzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Suchen Sie die Anwendung ServiceNow Recommended Actions im Store.
   Verfügbar im Store mit den Namen **„Recommended Actions“** und **„Recommended Actions – Advanced“**. Sie müssen **Recommended Actions - Advanced** installieren, um ML-Fähigkeiten zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

3. Wählen Sie **Installieren** aus.

Legen Sie die Systemeigenschaften der Anwendung Recommended Actions fest

Legen Sie die Systemeigenschaften für die Anwendung Recommended Actions fest, um die Empfehlungen im kontextbezogenen Bereich des Arbeitsbereichs Automation Center anzuzeigen.

Vorbereitungen

Hinweis:
In der Empfehlungsliste werden nur Automatisierungen angezeigt, die sich im Status „Veröffentlicht“ und „In Wartung“ befinden, und Automatisierungsanforderungen in allen Status außer dem Status „Veröffentlichen“ werden angezeigt.

Erforderliche Rolle: admin

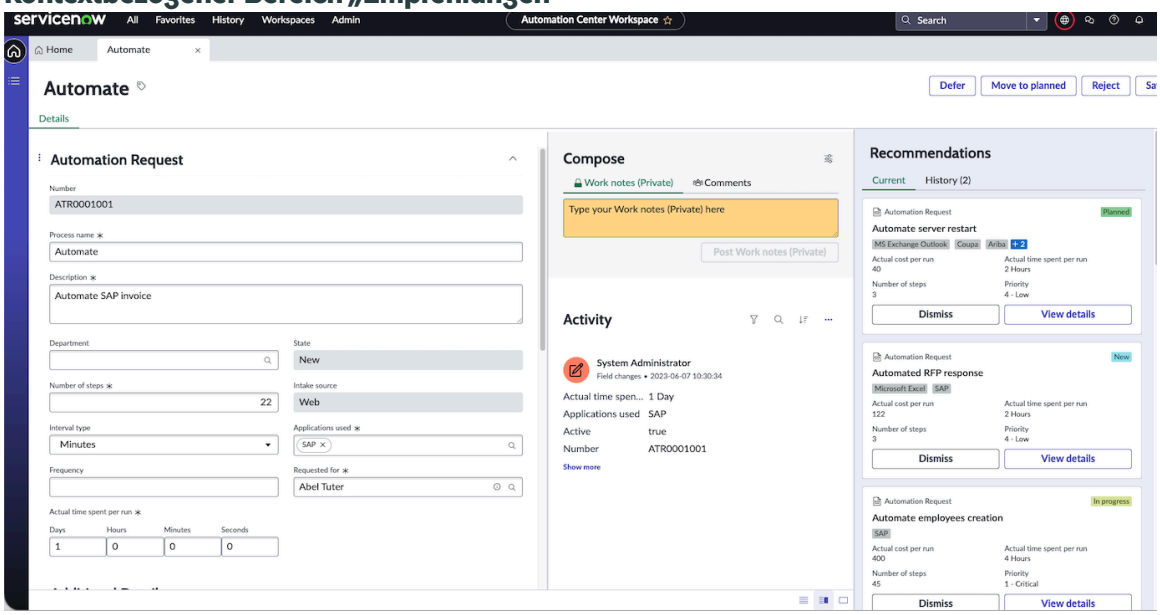
Prozedur

Legen Sie die Systemeigenschaft **sn_ac.use_recommended_actions**auf **True**fest.

Ergebnisse

Der kontextbezogene Bereich „Empfehlungen“ wird im Arbeitsbereich Automation Center angezeigt.

Kontextbezogener Bereich „Empfehlungen“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Empfehlungen werden im kontextbezogenen Bereich des Automatisierungsanforderungsdatensatzes angezeigt.
- Wählen **Sie Verwerfen** aus, um die Empfehlung aus der Liste zu entfernen.
- Wählen Sie **Details** anzeigen aus, um die Details der Empfehlung anzuzeigen.
- Wenn mehr als drei Anwendungen für eine Automatisierungsanforderung verwendet werden, werden drei aufgelistet und der Rest als Zahlen angezeigt. Wenn Sie **Details**anzeigen auswählen, können Sie alle verwendeten Anwendungen anzeigen.
- Alle anderen Details der empfohlenen Automatisierungen und Automatisierungsanforderungen, z. B. Status, tatsächliche Kosten und tatsächliche Zeit, werden ebenfalls angezeigt.

Wählen Sie die Option für die Anwendung Recommended Actions aus

Für die Anwendung Recommended Actions gibt es zwei Optionen: zeichenfolgenbasiert und ML-basiert. Diese Optionen legen die Art der Daten fest, die Sie für Ihre Suche erhalten. Zeigt Daten zu Automatisierungen in allen Status mit Ausnahme des Status „ **Veröffentlicht** “ an.

Vorbereitungen

Installieren Sie die Anwendung Recommended Actions. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Anwendung Recommended Actions ..

Recommended Actions sucht nach einer übereinstimmenden Zeichenfolge in den Feldern **Prozessname**, **Beschreibung**und **Verwendete** Anwendungen des Formulars „Automatisierungsanforderungen“ und **Automatisierungsname**, **Beschreibung**und **Quelle** in der Tabelle „Automatisierungsattribut“.

- Zeichenfolgenbasiert: Sucht nach der exakten Zeichenfolge in derselben Reihenfolge wie in den Suchkriterien.

  Dies ist eine gute Option, wenn Sie kurze Sätze oder einzelne Wörter als Suchkriterien verwenden möchten. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

- ML-basiert: Dies ist hilfreich, wenn Sie zu viele Daten haben und Ihre Suchkriterien lang sind. Um die ML-basierten Empfehlungen zu verwenden, benötigen Sie mindestens 10 Datensätze in Automation Center.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user und sn_nb_action.next_best_action_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Empfehlungen**.
2. Markieren Sie die Kennzeichnung **Aktiv** für die erforderlichen Optionen auf „ **true** “.

   Hinweis:
   Um die Optionen zu identifizieren, überprüfen Sie die Namen. Die Namen, an deren Ende **ML** angehängt ist, beziehen sich auf ML-basierte Empfehlungen.

3. Wenn Sie die ML-basierte Option ausgewählt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **Predictive Intelligence** > **Ähnlichkeit** > **Lösung** > **Definition**.

b. Öffnen **Sie die Ähnlichkeit** des Automatisierungsanforderungsprozesses und das **Automatisierungsattribut Automatisierungsname** getrennt.

c. Wählen Sie für jeden von ihnen **Aktualisieren und neu schulen** aus.
Nach Auswahl von **Aktualisieren und erneut schulen**wird das Training im Planer gestartet. Nach Abschluss wird **Lösung abgeschlossen**angezeigt.

Arbeiten mit der Spotlight-Funktion ServiceNow .

Verwenden Sie die Spotlight-Funktion ServiceNow, um Punktzahlen für Automatisierungsanforderungen automatisch zu berechnen. Punktzahlen definieren die Ausführungspriorität der Automatisierungsanforderung. Je höher die Punktzahl, desto höher die Priorität der Automatisierungsanforderung.

Konfigurationseinstellungen für ServiceNow Spotlight

Um die Spotlight-Funktion ServiceNow zu verwenden, legen Sie die Konfigurationseinstellungen fest.

Wenn ServiceNow Spotlight und Automation Center installiert sind, erhalten Sie die folgenden Systemeigenschaften, die geplante Aufgabe und die Spotlight-Gruppe:

- Systemeigenschaften: sn_ac.use.spotlight.score.for.requests, sn_ac.use.spotlight.group.for.requests

  Eine detaillierte Beschreibung der Systemeigenschaften finden Sie unter Automation Center -Eigenschaften.

- Geplante Aufgabe: **Automation Center: Spotlight-Punktzahl in Anforderung kopieren**

  Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter Mit Automation Center installierte Komponenten.

- Spotlight-Gruppe: Wenn ServiceNow Spotlight aktiviert ist, haben Sie die Spotlight-Gruppe mit dem Namen „Automatisierungsanforderungsgruppe“ mit Standard-Spotlight-Kriterien eingerichtet.

  ```
  /spotlight_groups.do?sys_id=e037711dc3a11110995486d91840dd03
  ```

  Wenn Sie andere Kriterien als die Standardkriterien benötigen, um Ihre Ausführungspriorität festzulegen, können Sie die Kriterien an Ihre Anforderungen anpassen und eine neue Spotlight-Gruppe erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Spotlight-Gruppen erstellen

  Weitere Informationen zu den standardmäßigen Spotlight-Kriterien finden Sie unter Standard ServiceNow Spotlight-Kriterien.

Standard ServiceNow Spotlight-Kriterien

ServiceNow Spotlight ist mit Standardkriterien verfügbar. Jedes Feld gibt eine Punktzahl basierend auf den Standardkriterien an.

Die standardmäßigen ServiceNow Spotlight-Kriterien sind in den folgenden Tabellen aufgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tatsächliche Kosten pro Ausführung

Kriterien	Punktzahl
Größer als 5000	500
Größer als 2500 und kleiner als 5000	150
Größer als 0 und kleiner als 2500	30

Benutzer haben profitiert

Kriterien	Punktzahl
Größer als 500	500
Größer als 250 und kleiner als 500	60
Größer als 0 und kleiner als 250	25

Priorität

Kriterien	Punktzahl
Kritisch	1500
Hoch	800
Mittel	45
Niedrig	20

Manuelle Schritte (%)

Kriterien	Punktzahl
76 %–100 %	150
51 %–75 %	100
26 %–50 %	80
1 %–25 %	40

Geschäftskritikalität deklariert

Kriterien	Punktzahl
1 – am kritischsten	750
2 – etwas kritisch	450
3-ess kritisch	80
4 – nicht kritisch	20

Arbeiten mit ServiceNow Spotlight

Verwenden Sie die Spotlight-Funktion, um die Punktzahl einer Automatisierungsanforderung automatisch zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Spotlight berechnet Punktzahlen, wenn eine Automatisierungsanforderung erstellt oder aktualisiert wird. Sie wird nur berechnet, wenn sich die Automatisierungsanforderung im Status „ **Neu** “ oder „ **Zurückgestellt** “ befindet.

Wenn eine andere Punktzahl als die automatisch berechnete Punktzahl erforderlich ist, können Sie das Feld **Punktzahl** manuell aktualisieren. Wenn Sie dies tun:

- Die Kennzeichnung **Punktzahl manuell geändert** ist aktiviert.
- Die Spotlight-Punktzahl wird im Feld **Punktzahl automatisch berechnet berechnet**.

Sie können zur Verwendung der berechneten Punktzahl wechseln, indem Sie das Feld „ **Punktzahl** “ leeren oder auf 0 setzen. Nachdem Sie den Anforderungsdatensatz gespeichert haben, füllt das System die Spotlight-Punktzahl (falls vorhanden) in das Feld „ **Punktzahl** “ ein.

Richten Sie ServiceNow Spotlight ein

Richten Sie ServiceNow Spotlight ein, um diese Funktion zu verwenden und ihre Vorteile zu nutzen. Die Spotlight-Funktion berechnet automatisch die Ausführungspriorität der Automatisierungsanforderungen.

Vorbereitungen

Installieren Sie ServiceNow® Spotlight. Weitere Informationen finden Sie in der ServiceNow Spotlight-Dokumentation .

Erforderliche Rolle: admin, pa_spotlight

Prozedur

1. Aktivieren Sie die Verwendung von ServiceNow Spotlight, indem Sie die Systemeigenschaft *`sn_ac.use.spotlight.score.for.requests`* auf **True** setzen.
   /sys_properties.do?sys_id=2df8d6a3c3651110995486d91840dd65
2. Wenn Automatisierungsanforderungen vorhanden sind, führen Sie das Korrekturskript aus: Ersteinrichtung des Automatisierungsanforderungenrangs.
   /sys_script_fix_list.do?sysparm_query=nameLIKEsetup%20of%20automation%20request

   Hinweis:
   Am Ende dieses Schritts sollten idealerweise keine Datensätze in dieser URL vorhanden sein: / sn_ac_automation_request_list.do?sysparm_query=rankISNOTEMPTY%5EstateNOT%20IN3000%2C6000
3. Führen Sie die Spotlight-Gruppe aus: **Automatisierungsanforderungsgruppe**.
   Klicken Sie dazu auf der Spotlight-Gruppenseite auf die Schaltfläche **Jetzt** ausführen. Mit dieser Aktion wird die zugehörige Liste „Spotlights“ am unteren Rand der Spotlight-Gruppenseite ausgefüllt. / spotlight_groups.do?sys_id=e037711dc3a11110995486d91840dd03
4. Kopieren Sie die anfänglich berechneten Punktzahlen mithilfe der geplanten Skriptausführung in die Anforderungen: **Automation Center: Spotlight-Punktzahl in Anforderung kopieren**.
   Klicken Sie dazu auf der Seite „Geplante Skriptausführung“ auf die Schaltfläche **Jetzt** ausführen. / sysauto_script.do?sys_id=d361d79dc3a11110995486d91840dd37

Anwenden der Richtlinien von Common Service Data Model auf Automation Center

Wenden Sie Common Service Data Model (CSDM) auf Automation Centeran.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSDM ist das Daten-Framework, dem Sie folgen, wenn Sie ServiceNow Produkte und Anwendungen einrichten. Sie halten sich an die CSDM-Richtlinien, wenn Sie Konfigurationselemente (CIs) und Beziehungen zwischen CIs in der CMDB definieren. Dieser Prozess stellt sicher, dass sich Ihre Daten in den entsprechenden CMDB-Tabellen befinden, um maximalen Wert aus Ihren Now Platform -Anwendungen zu erzielen.

CSDM ist der Datenmodellstandard für alle Produkte, die die Configuration Management Database (CMDB) verwenden.

- Die CSDM-Richtlinien gewährleisten einen einheitlichen Datenzugriff für Now Platform -Produkte.
- Das CSDM bietet Ihnen klare direkte verbindliche Richtlinien für die Servicemodellierung innerhalb der CMDB.
- CSDM-Begriffe und -Definitionen gewährleisten konsistente und genaue Serviceberichte.
- Das CSDM-Datenmodell unterstützt mehrere Konfigurationsstrategien und enthält Richtlinien für die Verwendung von Basissystemtabellen und -beziehungen.
- Sie können den CMDB-Abfragegenerator verwenden, um Berichte zu erstellen, die CMDB-Konfigurationselemente (CIs) und ihre Beziehungen anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Common Service Data Model .

Automation Center-Produktübersicht

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Automation Center, um die Lebenszyklen Ihrer End-to-End-Automatisierung für mehrere Lieferanten von einem Ort aus zu steuern. Mithilfe von Echtzeitdashboards können Sie den Zustand der Automatisierung verwalten und messen sowie Automatisierungsausfälle über mehrere Lieferanten hinweg verhindern.

- Erkennen, priorisieren und verwalten Sie Automatisierungsanforderungen aus verschiedenen Quellen während des gesamten Lebenszyklus im Automation Center -Arbeitsbereich.
- Überwachen und optimieren Sie die Automatisierungsleistung im Vergleich zu Geschäftszielen für mehrere Lieferanten.
- Überwachen und verwalten Sie die Integrität der Automatisierung, und verhindern Sie Automatisierungsfehler bei mehreren Lieferanten.

Automation Center und CSDM-Tabellen

Automation Center verwendet CSDM-Tabellen. Mehrere ServiceNow-Produkte profitieren von Automation Center und fügen der Anwendung Mehrwert hinzu.

Von verwendete CSDM-Tabellen Automation Center

- cmdb_ci: Speichert alle Automatisierungen, bevor sie im Dashboard Automation Center angezeigt werden.
- cmdb_ci_automation: Speichert Automatisierungen aus cmdb_ci_flow_automation, cmdb_ci_base_rpa_process und cmdb_ci_rpa_process.
- cmdb_ci_flow_automation: Speichert Flows, die als Automatisierungen nachverfolgt werden.
- cmdb_ci_base_rpa_process: Speichert Daten von Drittparteien Robotic Process Automation.
- cmdb_ci_rpa_process: Speichert ServiceNow Robotic Process Automation Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- cmdb_ci_base_rpa_robot: Speichert Robot-Daten von Drittanbietern.
- cmdb_ci_rpa_robot: Speichert ServiceNow Robot-Daten.

Produkte, die Automation Center Mehrwert hinzufügen

Wenn Sie Automation Center mit einem der folgenden ServiceNow -Produkte verwenden, erhöhen Sie den Wert, den Sie von Automation Centererhalten:

- Robotic Process Automation
- IntegrationHub
- Document Intelligence

Automation Center-Anwendungsfälle

Automation Center Mit können Sie Ihre Automatisierungen von einem zentralen Ort aus verwalten.

Sie können Automatisierungen auf folgende Arten erstellen:

- Informieren Sie sich über den Einsatz von Automation Center.
- Verwenden von ServiceNow Flows als Automatisierungen.
- Verwendung von Automatisierungen von Drittanbietern.

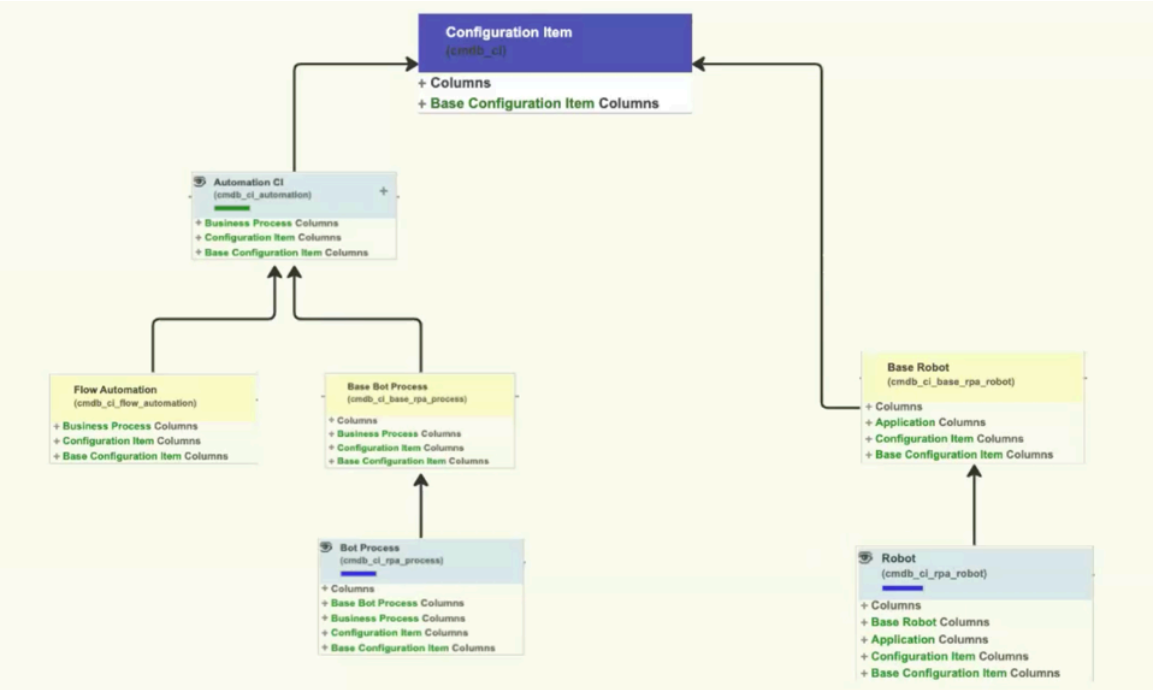
Alle Automatisierungen werden unabhängig davon, wo sie erstellt werden, in der Tabelle cmdb_ci gespeichert, bevor sie im Dashboard Automation Center angezeigt werden.

Wenn Flows als Automatisierungen nachverfolgt werden, werden die Daten in die Tabelle cmdb_ci_flow_automation gefüllt. Aus der Tabelle „cmdb_ci_flow_automation“ wird sie in der Tabelle „cmdb_ci_automation“ angezeigt. Diese Daten werden dann in der Tabelle „automation_attribute“ angezeigt. Das Automatisierungsfeld in der Tabelle „automation_attribute“ wird in der Tabelle „cmdb_ci“ referenziert. Von hier aus werden die Daten im Dashboard Automation Center angezeigt.

ServiceNow Robotic Process Automation -Daten werden in die Tabelle cmdb_ci_rpa_process eingetragen. Alle Daten von Drittparteien Robotic Process Automation werden in der Tabelle cmdb_ci_base_rpa_process gespeichert. Die Daten aus diesen beiden Tabellen werden dann in der Tabelle „automation_attribute“ angezeigt. Das Automatisierungsfeld in der Tabelle „automation_attribute“ wird in der Tabelle „cmdb_ci“ referenziert. Von hier aus werden die Daten im Dashboard Automation Center angezeigt.

ServiceNow Robot-Daten werden in die Tabelle cmdb_ci_rpa_robot eingetragen. Alle Robot-Daten von Drittparteien werden in der Tabelle cmdb_ci_base_rpa_robot gespeichert. Die Daten aus diesen beiden Tabellen werden dann in der Tabelle „automation_attribute“ angezeigt. Das Automatisierungsfeld in der Tabelle „automation_attribute“ wird in der Tabelle „cmdb_ci“ referenziert. Von hier aus werden die Daten im Dashboard Automation Center angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Arbeiten mit Automation Center

Wenn Sie ein Automatisierungs-Geschäftsbenutzer, technischer Benutzer oder Administrator sind, können Sie die Anwendung Automation Center verwenden, um eine Automatisierungsaufgabe, eine Ressource, eine Einblicksregel und einen Einblicksauslöser zu erstellen. Sie können eine Automatisierungsanforderung auch in andere Lebenszyklusphasen verschieben.

Erstellen Sie ein Automatisierungsziel

Erstellen Sie ein Automatisierungsziel, um den Fortschritt zu verwalten und die Ergebnisse einer Automatisierungsanforderung abzuschätzen. Ein Ziel kann mehreren Automatisierungsanforderungen zugeordnet werden. Eine Automatisierungsanforderung kann jedoch nur einem Ziel zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, catalog_admin oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Automatisierungsziele**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Automatisierungsziel“..
6. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Erstellen einer Automatisierungsanforderung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie ein Automatisierungsziel wieder her

Stellen Sie ein bereits erreichtes Automatisierungsziel wieder her, um den Umfang der Automatisierung wiederherzustellen und zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Stellen Sie sicher, dass der Status des Automatisierungsziels **Erreicht**lautet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Automatisierungsziele**aus.
4. Öffnen Sie ein erreichtes Automatisierungsziel, das Sie wiederherstellen möchten.
5. Wählen Sie **Wiederherstellen aus**.
6. **Geben Sie** im Feld Zieldatum das Zieldatum an.

   Hinweis:
   Wenn Sie das Zieldatum nicht angeben und das Formular nicht speichern, wird das Zieldatum beim Verschieben des Ziels in den Status **Erreicht** automatisch auf einen Tag nach dem Startdatum festgelegt.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen einer Automatisierungsanforderung

Eine Automatisierungsanforderung hilft Ihnen, Ihre Geschäftsprozesse automatisch zu optimieren, die Zeit für manuelle Aktivitäten zu reduzieren und Ihre Kosten zu senken.

Sie können eine Automatisierungsanforderung auf drei Arten erstellen. Sie können eine Anforderung mithilfe von ServiceNow® Servicekatalog, aus Automation Centeroder aus Process Mining Workspace erstellen.

Senden Sie eine Automatisierungsanforderung über Servicekatalog

Senden Sie eine Automatisierungsanforderung über das Formular ServiceNow® Servicekatalog, um Ihre Geschäftsprozesse zu automatisieren, um sie zu optimieren, den Zeitaufwand für manuelle Aktivitäten zu reduzieren und die Kosten zu senken.

Vorbereitungen

(Optional) Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, catalog_admin oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Build** > **Automatisierungsanforderung übermitteln**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Senden Sie ein Automatisierungsanforderungsformular.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Verschieben Sie die Automatisierungsanforderung in den Status **„Geplant** “. Weitere Informationen finden Sie unter Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“..

Zugehörige Informationen

Senden Sie ein Automatisierungsanforderungsformular

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung über Automation Center

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung über Automation Center

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung aus Automation Center, um Ihre Geschäftsprozesse automatisch zu optimieren, den Zeitaufwand für manuelle Aktivitäten zu reduzieren und Ihre Kosten zu senken.

Vorbereitungen

(Optional) Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Build** > **Alle Automatisierungsanforderungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Füllen Sie die zusätzlichen Felder im Formular abhängig von Ihrer Rolle aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Hinweis:
Wenn Sie die Rollen sn_ac.automation_technical_user und sn_ac.automation_admin haben, können Sie den kontextbezogenen Bereich „Empfehlungen“ anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendung [Recommended Actions mit Automation Centerkonfigurieren.

Nächste Maßnahme

Verschieben Sie die Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“. Weitere Informationen finden Sie unter Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“..

Zugehörige Informationen

Automatisierungsanforderungsformular aus Automation Center

Senden Sie eine Automatisierungsanforderung über Servicekatalog

Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung aus dem Process Mining-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung aus dem Process Mining-Arbeitsbereich, der sich außerhalb von Automation Center befindet. Wenn Sie Process Mining und Automation Center installiert haben, können Sie eine Automatisierungsanforderung über den Process Mining-Arbeitsbereich erstellen.

Vorbereitungen
(Optional) Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Process Mining .

Nächste Maßnahme
Verschieben Sie die Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“. Weitere Informationen finden Sie unter Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“..

Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe

Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe, um die mit der Automatisierungsanforderung verknüpften Aktivitäten effektiv zu verwalten. Dies ist jedoch ein optionaler Schritt.

Vorbereitungen
Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Stellen Sie sicher, dass sich die zugeordnete Automatisierungsanforderung entweder im Status „ **Geplant“** oder „ **In Bearbeitung** “ befindet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt fünf Arten von Automatisierungsaufgaben:

- Anforderung
- Design
- Entwicklung
- Quality Engineering
- Abzeichnung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie ihr eine Automatisierungsaufgabe zu.
5. **Wählen Sie auf der Registerkarte Automatisierungsaufgabe** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Automatisierungsaufgabe“..
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource für die Automatisierungsaufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Automatisierungsressource.

Zugehörige Informationen

Formular „Automatisierungsaufgabe“.

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource, um eine Ressource einer Automatisierungsaufgabe zuzuordnen. Dies ist jedoch ein optionaler Schritt.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab dem Washington DC-Release ist diese Funktion veraltet.

Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Automatisierungsressource ist die Person, der die Arbeit an der Automatisierungsaufgabe zugewiesen ist. Eine Automatisierungsaufgabe kann mehreren Automatisierungsressourcen zugeordnet werden.

Automatisierungsressourcentypen:

- Entwicklung
- Quality Engineering
- Produktmanagement

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsaufgaben**aus.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsaufgabe, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie sie einer Automatisierungsressource zu.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Automatisierungsressourcen** “ die Option **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Automatisierungsressource“..
7. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
(Optional) Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Zugehörige Informationen

Formular „Automatisierungsressource“.

Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“.

Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung erstellt haben, verschieben Sie sie in den Status „ **Geplant** “, bevor Sie sie bearbeiten oder zugehörige Automatisierungsaufgaben oder -ressourcen erstellen.

Vorbereitungen
Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Automatisierungsanforderung **Neu**ist.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie in den Status „Geplant“ verschieben möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Zu Geplant verschieben aus**.

Ergebnisse
Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“ verschoben haben, können Sie sie bearbeiten.

Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status In Bearbeitung

Wenn Sie mit der Entwicklung für die Automatisierungsanforderung beginnen, verschieben Sie sie in den Status **In Bearbeitung**. Dieser Status benachrichtigt alle Benutzer, die Automation Center verwenden, dass die Arbeit für die Automatisierung läuft.

Vorbereitungen
Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Stellen Sie sicher, dass der Status der Automatisierungsanforderung „ **Geplant**“ lautet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie in den Status In Bearbeitung verschieben möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Zu In Bearbeitung verschieben aus**.

Nächste Maßnahme

Aktualisieren Sie das Feld **Automatisierung** im Automatisierungsanforderungsformular. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn der Status der Automatisierungsanforderung **In Bearbeitung**lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierungsanforderungsformular aus Automation Center.

Automatisierungsanforderung zurückstellen

Sie können eine Automatisierungsanforderung von Automation Center zurückstellen, wenn sich die Priorität der Anforderung geändert hat und die Anforderung nicht mehr dringend ist.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Stellen Sie sicher, dass der Status der Automatisierungsanforderung entweder **Neu** oder **In Bearbeitung**lautet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Zurückstellen einer Automatisierungsanforderung ist eine der Lebenszyklusphasen einer Automatisierungsanforderung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie zurückstellen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Zurückstellen**aus.

> **Warnung:**
> Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Zurückstellen“ verschoben haben, können Sie die Einträge im Automatisierungsanforderungsformular, die zugehörigen Automatisierungsaufgaben und Ressourcen nicht mehr ändern oder löschen.

Nächste Maßnahme

Sie können die Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“ verschieben oder die Automatisierungsanforderung ablehnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“. und Lehnen Sie eine Automatisierungsanforderung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lehnen Sie eine Automatisierungsanforderung ab

Lehnen Sie eine Automatisierungsanforderung von Automation Center ab, wenn sie ein Duplikat einer vorhandenen Automatisierung ist oder die erforderlichen Kriterien nicht erfüllt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung abgelehnt haben, endet der Lebenszyklus der Automatisierungsanforderung.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Ablehnen einer Automatisierungsanforderung ist eine der Lebenszyklusphasen einer Automatisierungsanforderung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie ablehnen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Ablehnen**aus.

> **Warnung:**
> Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Abgelehnt“ verschoben haben, können Sie die Einträge im Automatisierungsanforderungsformular, die zugehörigen Automatisierungsaufgaben und Ressourcen nicht mehr ändern oder löschen.

Ergebnisse

Der Status „Abgelehnt“ ist der Endstatus einer Anforderung. Nach diesem Status sind keine Vorgänge mehr möglich.

Veröffentlichen Sie eine Automatisierungsanforderung

Veröffentlichen Sie eine Automatisierungsanforderung aus Automation Center, um die Anforderung zur Ausführung bereit zu machen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Um eine Automatisierungsanforderung zu veröffentlichen, müssen sich die zugehörigen Automatisierungsaufgaben in einem der folgenden Status befinden:

- **Geschlossen – vollständig**
- **Geschlossen – unvollständig**
- **Geschlossen – übersprungen**

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Automatisierungsanforderung **In Bearbeitung**lautet, und wählen Sie im Feld **Automatisierung** einen Automatisierungs-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CI-Datensatz aus. Der Status der Lebenszyklusphase muss **Veröffentlicht**lauten. Ein Automatisierungs-CI-Datensatz enthält Details zu einer Automatisierung.

Für alle ServiceNow-RPAs ist ein Automatisierungs-CI-Datensatz verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in der RPA-Dokumentation.

Für RPAs von Drittanbietern gibt es zwei Szenarien:

- Für Verlaufsdaten von Prozess und Robot müssen Sie Datensätze in der entsprechenden Tabelle „CMDB-Basisprozess“ (cmdb_ci_base-rpa_process) und in der Tabelle „CMBD-Basis-Robot“ (cmdb_ci_base_robot) manuell erstellen.

- Für Prozess- und Robot-Daten, die nach der Installation von Automation Center erstellt wurden, müssen Sie die REST-API konfigurieren und die Prozess-, Robot- und Ausführungsdetails über die REST-API senden. Die Datensätze werden in den entsprechenden Tabellen erstellt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom ServiceNow-Kundensupport.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie veröffentlichen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Veröffentlichen**aus.

> **Warnung:**
> Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung veröffentlicht haben, können Sie die Einträge im Automatisierungsanforderungsformular, die zugehörigen Automatisierungsaufgaben oder Ressourcen nicht mehr ändern oder löschen.

Ergebnisse

Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung veröffentlicht haben, ist die Automatisierung zur Ausführung bereit. Dies ist die letzte Phase im Lebenszyklus der Automatisierungsanforderung.

Aktualisieren Sie ein Automatisierungsattribut

Aktualisieren Sie ein Automatisierungsattribut, um die Automatisierungsquelle und Informationen zur Zeitersparnis einzubeziehen. Diese Informationen sind im Wert-Dashboard von Automation Center zur Analyse verfügbar.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Automatisierungsanforderung aus Automation Centererstellen, geben Sie bereits die Werte für „Kosten gespart“ und „Zeit gespart“ an. Diese Informationen werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

im Dashboard Automation Center „ Wert“ angezeigt. Bei Bedarf können Sie die Werte aktualisieren.

Wenn Daten von ServiceNow RPA und Flows oder einem Drittanbieter gesendet werden, müssen die Felder für Kosten und Zeit gespart manuell aktualisiert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Automatisierungsattribute**aus.
4. Wählen Sie ein Automatisierungsattribut aus, das Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie dann **Bearbeiten**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Nur die Felder **Kosten gespart pro Ausführung** und **Zeit gespart pro Ausführung** können aktualisiert werden. Die anderen Felder werden automatisch generiert.

Formular „Automatisierungsattribut“.

Feld	Beschreibung
Automatisierung	Zugeordnete Automatisierung.
Kosteneinsparungen pro Ausführung	Kosteneinsparungen nach jeder Ausführung der Automatisierung.
Veröffentlichungsdatum	Veröffentlichungsdatum der zugeordneten Automatisierung. Sie können dieses automatisch generierte Feld bearbeiten.
Quelle	Zugeordnete Automatisierungsquelle.
Zeitersparnis pro Ausführung	Zeitersparnis nach jeder Ausführung der Automatisierung.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Überprüfen Sie die Bot-Prozesse

Überprüfen Sie eine Liste der verfügbaren Bot-Prozesse in Automation Center, um sicherzustellen, dass sie auf dem richtigen Weg sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Bot-Prozess ist eine Konfiguration des Robots.

Sie können keinen Bot-Prozess erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Alle Bot-Prozesse**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie anzeigen möchten.
5. Überprüfen Sie die Informationen auf der Bot-Prozessseite.

Zeigen Sie die verfügbaren Robots an

Zeigen Sie zu Referenzzwecken eine Liste der verfügbaren Robots in Automation Center an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Robot ist ein Software-Agent, der einen Bot-Prozess ausführt.

Sie können keinen Robot erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Alle Robots**aus.
4. Öffnen Sie den Robot, den Sie anzeigen möchten.
5. Überprüfen Sie die Informationen auf der Robot-Seite.

Automatisierungsausführungen verwalten und überprüfen

Verwalten und überprüfen Sie Ihre Automatisierungsausführungen, einschließlich ihrer Status, damit Sie sicherstellen können, dass sie auf Kurs sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Automatisierungsausführungen**aus.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsausführung, die Sie anzeigen möchten.
5. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite „Automatisierungsausführungen“.

Zugehörige Informationen

Formular „Automatisierungsausführung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Regel für Einblicke

Erstellen Sie eine Regel für Einblicke, um benutzerdefinierte Einblicke für einen Automatisierungsgeschäftsprozess zu generieren.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, wird ein Einblick generiert. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ von Automation Center Workspace angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Regeln für Einblicke**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Regelformular für Einblicke

Erstellen Sie einen Auslöser für Einblicke

Erstellen Sie einen aktiven Auslöser für Einblicke, damit Sie die zugehörige Einblicksregel ausführen können.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erstellen Sie eine Regel für Einblicke. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Regel für Einblicke.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, wird ein Einblick generiert. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ von Automation Center Workspace angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugeordneten Einblickregel.

Eine Regel für Einblicke wird nur ausgeführt, wenn sie einem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Regeln für Einblicke**.
2. Öffnen Sie die Regel für Einblicke, für die Sie einen Einblickauslöser erstellen und zuordnen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungseinblick-Auslöser** die Option **Neu**aus.
4. **Wahlweise:** Wenn die Schaltfläche **Neu** nicht verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass der Anwendungsbereich, in dem Sie sich befinden, mit dem des Datensatzes identisch ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Nachricht wird angezeigt, wenn die Schaltfläche **Neu** nicht verfügbar ist. Folgen Sie der Meldung, um den Anwendungsbereich zu ändern.

5. Wählen Sie den entsprechenden Typ des Einblickauslösers aus, den Sie erstellen möchten:
   - Einer vorhandenen Business-Regel zuordnen
   - Einem neuen geplanten Skript zuordnen
   - Einer vorhandenen geplanten Aufgabe zuordnen

Ordnen Sie einer vorhandenen Geschäftsregel eine Einblicksregel zu

Ordnen Sie einer vorhandenen Geschäftsregel eine Regel für Einblicke zu, um den Typ des Auslösers für Einblicke zu definieren. Dieser Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erstellen Sie eine Regel für Einblicke. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Regel für Einblicke.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, wird ein Einblick generiert. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ von Automation Center Workspace angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugeordneten Einblickregel.

Eine Regel für Einblicke wird nur ausgeführt, wenn sie einem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Regeln für Einblicke**.
2. Öffnen Sie die Einblickregel, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie einen Einblickauslöser zu.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungseinblick-Auslöser** die Option **Neu**aus.
4. Wählen Sie **Einer vorhandenen Business Rule zuordnen aus**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Automatisierungs-CRUD-Auslöser“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Auslösers für Einblicke.
Aktiv	Option zum Sicherstellen der Verwendung des Auslösers für Einblicke.
Geschäftsregel	Anwendbare Geschäftsregel, die zum Auslösen der Einblicksregel erforderlich ist. Das zugeordnete Business Rule-Skriptfeld muss den *neuen* `sn_ac.ACInsightTriggerUtil(current, previous).raiseInsightByBR( enthalten.`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	<Business Rule SysId>); API zum Auslösen der Einblicksregel.
Anwendung	Anwendung, die dem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.
Automatisierungseinblick-Regel	Zugeordnete Regel für Automatisierungseinblicke.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ordnen Sie eine Einblickregel einem neuen geplanten Skript zu

Ordnen Sie eine Regel für Einblicke einem neuen geplanten Skript zu, um den Typ des Auslösers für Einblicke zu definieren. Dieser Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Vorbereitungen
Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erstellen Sie eine Regel für Einblicke. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Regel für Einblicke.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, wird ein Einblick generiert. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ von Automation Center Workspace angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugeordneten Einblickregel.

Eine Regel für Einblicke wird nur ausgeführt, wenn sie einem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Regeln für Einblicke**.
2. Öffnen Sie die Einblickregel, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie einen Einblickauslöser zu.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungseinblick-Auslöser** die Option **Neu**aus.
4. Wählen Sie **Einem neuen geplanten Skript zuordnen aus**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Formular „Ausführung des geplanten Automatisierungsauslösers“.

Ordnen Sie einer vorhandenen geplanten Aufgabe eine Einblicksregel zu

Ordnen Sie einer vorhandenen geplanten Aufgabe eine Einblickregel zu, um den Typ des Einblickauslösers zu definieren. Dieser Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Vorbereitungen
Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Regel für Einblicke. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Regel für Einblicke.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, wird ein Einblick generiert. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ von Automation Center Workspace angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugeordneten Einblickregel.

Eine Regel für Einblicke wird nur ausgeführt, wenn sie einem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Regeln für Einblicke**.
2. Öffnen Sie die Einblickregel, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie einen Einblickauslöser zu.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungseinblick-Auslöser** die Option **Neu**aus.
4. Wählen Sie **Einer vorhandenen geplanten Aufgabe zuordnen aus**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geplanter Automatisierungsauslöser“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Auslösers für Einblicke.
Aktiv	Option zum Sicherstellen der Verwendung des Auslösers für Einblicke.
Geplant	Zugeordnetes geplantes Skript zum Auslösen der Einblicksregel.
Anwendung	Anwendung, die dem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.
Automatisierungseinblick-Regel	Zugeordnete Regel für Automatisierungseinblicke.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Schreiben Sie ein Skript für eine Automatisierungsnachrichtenvariable

Schreiben Sie JavaScript-Codeeingaben für Variablen, die in der Nachricht einer Einblicksregel hinzugefügt werden.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erstellen Sie eine Regel für Einblicke. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Regel für Einblicke.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, wird ein Einblick generiert. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ von Automation Center Workspace angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugeordneten Einblickregel.

Eine Regel für Einblicke wird nur ausgeführt, wenn sie einem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Regeln für Einblicke**.
2. Öffnen Sie eine Regel für Einblicke, für die Sie JavaScript-Code für die zugehörige Nachrichtenvariable schreiben möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungsnachrichtenvariablen** eine Variable aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Automatisierungsnachrichtenvariablen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Automatisierungsnachrichtenvariablen. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Feld	Qualifizierer für Nachrichtenvariable. Die Werte in dieser Liste werden abhängig von dem Eintrag angezeigt, der beim Erstellen einer Regel für Einblicke im Feld **Betrifft** ausgewählt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Gilt für** ausgewählt ist und das Feld **Schwellenwerttyp** leer ist, während Sie eine Einblicksregel erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Regelformular für Einblicke.
Anwendung	Name der zugeordneten Anwendung. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Automatisierungseinblick-Regel	Name der zugeordneten Einblicksregel. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Erweitert	Erweitertes Skript. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Skript	Textfeld, das JavaScript-Code akzeptiert und Prüfungen bietet, wie die Syntax- und Formatierungsprüfung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Um beispielsweise einen Wert zurückzugeben, geben Sie 100ein. . Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn das Feld **Betrifft** ausgewählt ist und das Feld **Schwellenwerttyp** leer ist, während Sie eine Einblicksregel erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Regelformular für Einblicke.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zeigen Sie Automatisierungseinblicke an

Zeigen Sie Automatisierungseinblicke an, um die generierten Einblicke aus den Einblicksregeln im Dashboard Automation Center „ Ausführungen“ anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Center** > **Automation Center-Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Einblicke**aus.
4. Öffnen Sie den Einblick, den Sie anzeigen möchten.
5. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite „Automatisierungseinblick“.

Zugehörige Informationen

Regelformular für Einblicke

Automation Center – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von Automation Centerverwenden.

Mit Automation Center installierte Komponenten

Bei der Aktivierung von Automation Center werden mehrere Arten von Komponenten installiert, darunter Tabellen, Benutzerrollen und regelmäßige Aufgaben.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für dieses Plugin sind Demodaten verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen

Hinweis:
Zum Anzeigen der Daten von Robotic Process Automation (RPA) sind RPA-Rollen erforderlich. Weitere Informationen zu RPA-Rollen finden Sie unter Mit RPA Hub installierte Komponenten.

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Automatisierungsadministrator [sn_ac.automation_admin]	Richtet Automation Center Anwendungskonfigurationen ein. Führt alle Aktionen in der Anwendung Automation Center aus. Besitzt CRUD-Zugriff für alle Tabellen.	• sn_ac.automation_business_user • sn_ac.automation_technical_user • sn_ac.automation_admin
Automatisierungstechniker [sn_ac.automation_technical_user]	Erstellt Automatisierungsanforderungen, Automatisierungsquellen, Automatisierungsaufgaben, Automatisierungsressourcen, Automatisierungsziele, Einblickregeln und Einblickauslöser. Ändert Automatisierungsattribute.	sn_ac.automation_techincal_user
Geschäftsbenutzer der Automatisierung [sn_ac.automation_business_user]	Erstellt Automatisierungsanforderungen, Automatisierungsziele und aktualisiert die Lebenszyklusphasen von Automatisierungsanforderungen.	sn_ac.automation_business_user

Installierte Scheduled Jobs

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
Automation Center: Purge Executions Data	Löscht die Daten in der Tabelle „Automatisierungsausführung“ nur, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind: • Datensätze, die vor „X“ Tagen erstellt wurden. X stellt den Wert dar, der durch die Systemeigenschaft *sn_ac.purge_automation_data_in_days* definiert wird. Benutzer mit der Automatisierungsadministratorrolle können diesen Eigenschaftswert ändern. Der Standardwert dieser Eigenschaft ist **14**. • Datensätze mit dem Status **Abgebrochen**, **Abgeschlossen**oder **Fehler**.
Automation Center: Purge Insights Data	Löscht die Daten in der Systemeigenschaft *sn_ac_insight*, die vor „X“ Tagen erstellt wurde. X stellt den Wert dar, der durch die Systemeigenschaft *sn_ac.purge_automation_data_in_days* definiert wird. Benutzer mit der Automatisierungsadministratorrolle können diesen Eigenschaftswert ändern. Der für diese Eigenschaft angegebene Standardwert ist **14**.
Automation Center: Copy	**Hinweis:** Nur verfügbar, wenn Spotlight installiert und aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
spotlight score into request	Kopiert die Spotlight-Punktzahl in das Punktzahlfeld der Automatisierungsanforderung. Der **Zeitplan	Ausführen bis** ist auf **On Demand**festgelegt. Es wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern. **Hinweis:** Wenn Sie die Standard-Spotlight-Kriterien ändern, müssen Sie nach dem Speichern der vorgenommenen Änderungen in diesem Spotlight-Gruppendatensatz auf die Schaltfläche **Jetzt** ausführen klicken, um die Spotlight-Punktzahl für die Automatisierungsanforderungsdatensätze neu zu berechnen. Anschließend müssen Sie für die geplante Aufgabe auf die Schaltfläche **Jetzt** ausführen klicken, um die Punktzahl zu kopieren.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Automatisierungsanforderung [sn_ac_automation_request]	Enthält die Details der Automatisierungsanforderung.
Automatisierungsaufgabe [sn_ac_automation_task]	Enthält Informationen zu Aufgaben, die mit einer Anforderung verknüpft sind
Automatisierungsziel [sn_sc_automation_goal]	Enthält Details zu Zielen, die mehreren Anforderungen zugeordnet werden können.
Basis-Robot [cmdb_ci_base_rpa_robot]	Enthält die Details eines Software-Agent, der einen Bot-Prozess ausführt
Base-Bot-Prozess [cmdb_ci_base_rpa_process]	Enthält die Konfigurationsdetails eines Robots
Automatisierungsausführung [sn_ac_automation_execution]	Speichert alle Informationen zu Ausführungsprozessen.
Automatisierungseinblick [sn_ac_insight]	Enthält Warnungsdaten in Automation Center.
Regel für Automatisierungseinblicke [sn_ac_insight_rule]	Enthält Regeln, die Einblicke konfigurieren
Automatisierungsquelle [sn_ac_automation_source]	Speichert Lieferantendaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Automatisierungs-Attribut [sn_ac_ci_attribute]	Speichert Kosten, Zeit, Quelle und die zugehörige Automatisierung für Prozesse und Robots.
Automatisierungsimport [sn_ac_rpa_import]	Speichert vorübergehend Daten, die aus der REST-API importiert werden.

Automation Center -Eigenschaften

Sie können auf Systemeigenschaften für Automation Center zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Automation Center** > **Administration** > **Automatisierungseigenschaften**.

Eigenschaften von Automation Center

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ac.workspace.date.default_num_of_days	Definiert die Standardanzahl von Tagen, für die Daten im Arbeitsbereich Automation Center angezeigt werden. • Typ: **integer** • Standardwert: **7**
sn_ac.purge_automation_data_in_days	Definiert die Anzahl der Tage, um Automatisierungsausführungsdaten und Informationen zu Automatisierungseinblicken zu löschen. • Typ: **integer** • Standardwert: **14**
sn_ac.reporting_currency	Definiert die Währung, die in den Automation Center Dashboards und Berichten verwendet wird. • Typ: **integer** • Standardwert: **USD**

ServiceNow® Spotlight-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ac.use.spotlight.score.for.requests	Wenn die Spotlight-Funktion aktiviert ist (durch Festlegen des Werts auf **True**), ist die Spotlight-Funktion im Arbeitsbereich Automation Center aktiviert. • Type: **true|false** • Standardwert: **True**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow® Spotlight-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ac.use.spotlight.group.for.requests	Speichert die sys_id der Spotlight-Gruppe, um dem System mitzuteilen, welche Spotlight-Gruppe verwendet werden soll. • Typ: **Zeichenfolge** • Standardwert: **e037711dc3a11110995486d91840dd03**

ServiceNow® Eigenschaften von Recommended Actions

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ac.use_recommended_actions	Wenn diese Option aktiviert ist (durch Festlegen des Werts auf **True**), ist die Anwendung „Recommended Actions“ im Arbeitsbereich Automation Center aktiviert. • Type: **true|false** • Standardwert: **False**

Senden Sie ein Automatisierungsanforderungsformular

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsanforderung senden“, um eine Automatisierungsanforderung in Servicekatalogzu erstellen.

Senden Sie ein Automatisierungsanforderungsformular

Feld	Beschreibung
Prozessname	Name des Automatisierungsprozesses.
Geben Sie eine kurze Beschreibung dieses Prozesses an.	Beschreibung des Automatisierungsprozesses.
Abteilung	Zugeordnete Abteilung der Automatisierungsanforderung.
Wie viele Schritte umfasst dieser Prozess?	Als Schritt gilt jede einzelne Aktivität, Aktion oder Entscheidung, die zum Abschluss des Prozesses beiträgt
Wie lautet der Intervalltyp der Geschäftsprozessausführung?	Feld, das beschreibt, ob die Häufigkeit der Geschäftsprozessausführung in Minuten, stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich erfolgt.
Wie häufig wird der Geschäftsprozess ausgeführt (z. B. alle 90 Minuten oder alle 2 Stunden)?	Anzahl der Ausführungen des Automatisierungsprozesses pro Intervall.
Geben Sie alle am Prozess beteiligten Anwendungen/Systeme an.	Feld zum Bearbeiten aller am Automatisierungsprozess beteiligten Anwendungen und Systeme.
Wie viel Zeit wird tatsächlich pro Ausführung aufgewendet?	Die Zeit, die die manuelle Ausführung benötigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie ein Automatisierungsanforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Führen Sie diesen Prozess durch?	Feld, das angibt, ob die Ausführung von der Person durchgeführt wird, die diese Anforderung übermittelt.
Geben Sie den Prozessverantwortlichen an.	Person, die für die Gestaltung eines effektiven und effizienten Prozesses verantwortlich ist
Relevante Dateien anhängen	Relevante Dokumente, die Sie zur Unterstützung des Automatisierungsprozesses anhängen.

Automatisierungsanforderungsformular aus Automation Center

Verwenden Sie das Automatisierungsanforderungsformular, um eine Automatisierungsanforderung aus Automation Centerzu erstellen.

Automatisierungsanforderungsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Nummer der Automatisierungsanforderung.
Prozessname	Name des Automatisierungsprozesses.
Beschreibung	Beschreibung des Automatisierungsprozesses.
Aktiv	Option zum Sicherstellen der Verwendung des Automatisierungsprozesses.
Abteilung	Zugehörige Abteilung des Automatisierungsprozesses.
Anzahl der Schritte	Schritte, die am Automatisierungsprozess beteiligt sind. Ein Schritt ist eine einzelne Aktivität, Aktion oder Entscheidung, die zum Abschluss des Prozesses beiträgt.
Intervalltyp	Intervalltyp der manuellen Ausführung von Geschäftsprozessen: • **Minuten**: Der Automatisierungsprozess wird alle n Minuten ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben. • **Stunden**: Der Automatisierungsprozess wird alle n Stunden ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben. • **Tage**: Der Automatisierungsprozess wird alle n Tage ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsanforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Wochen**: Der Automatisierungsprozess wird alle n Wochen ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben. • **Monate**: Der Automatisierungsprozess wird alle n Monate ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben.
Häufigkeit	Anzahl der Ausführungen des manuellen Prozesses pro Intervall. Zum Beispiel alle 90 Minuten oder alle 2 Stunden.
Tatsächlich aufgewendete Zeit pro Ausführung	Zeit, die die manuelle Prozessausführung zum Abschluss benötigt.
Status	Status der Automatisierungsanforderung: • Neu • Zurückgestellt • Abgelehnt • Geplant • In Bearbeitung • Veröffentlicht Weitere Informationen zu diesen Status finden Sie unter Lebenszyklusphasen einer Automatisierungsanforderung.
Aufnahmequelle	Quelltyp der Automatisierungsanforderung: • **Web** • **Integration** • **Prozessoptimierung** **Hinweis:** Der Standardaufnahmequellentyp ist **Web**und bezieht sich darauf, wie die Automatisierungsanforderung übermittelt wird. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie das Formular absenden.
Verwendete Anwendungen	Zugehörige Geschäftsanwendungen des Automatisierungsprozesses. Zum Beispiel Araba, Microsoft Excel oder Google Chrome.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsanforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Angefordert für	Person, die für die Gestaltung eines effektiven und effizienten Prozesses verantwortlich ist
Automatisierung	Ergebnis der Automatisierungsanforderung (CI-Datensatz). Die Automatisierung, die bei der Erfüllung der Automatisierungsanforderung hilft. Beispiele: Kunden-Onboarding oder Datenabgleich. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn der Status der Automatisierungsanforderung **In Bearbeitung**lautet. Wählen Sie vor der Veröffentlichung einer Automatisierungsanforderung einen Eintrag in diesem Feld aus, um Ausführungen zu erfassen.
Zusätzliche Details	
Tatsächliche Kosten pro Ausführung	Kosten pro Ausführung des Automatisierungsprozesses.
Punktzahl	Ausführungspriorität der Automatisierungsanforderung. Je höher die Punktzahl, desto höher die Priorität der Automatisierungsanforderung.
Priorität	Komplexität des Geschäftsprozesses. Die Komplexität basiert auf der Anzahl der beteiligten Prozesse und Anwendungen, der Anzahl der erforderlichen Schritte und der menschlichen Beteiligung.
Geschäftskritikalität deklariert	Relevanz des Geschäftsprozesses. Relevanz basiert auf Ihrer subjektiven Bewertung.
Benutzer haben profitiert	Anzahl der Anwender, die von dieser Automatisierung profitieren würden.
Transaktionsvolumen	Erwartetes Transaktionsvolumen in den Anwendungen oder Systemen.
Ziel	Gewünschtes Ziel der Automatisierung des Prozesses.
Prozessmanager	Personen, die für die End-to-End-Ausführung des Automatisierungsprozesses verantwortlich sind.
Zuweisungsgruppe	Name der Automatisierungsprozessgruppe.
Manuelle Schritte%	Geschätzter Prozentsatz der Schritte, die menschliches Eingreifen erfordern, um den Automatisierungsprozess abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsanforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erwartete Kosteneinsparungen pro Jahr	Kosteneinsparungen pro Automatisierungsprozess am Ende eines Jahres.
Erwartete Zeitersparnisse pro Jahr	Zeitersparnis pro Automatisierungsprozess am Ende eines Jahres.
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für den Automatisierungsprozess.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Notizen, die für den Kunden sichtbar sind.

Formular „Automatisierungsaufgabe“.

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsaufgabe“, um eine Automatisierungsaufgabe in Automation Centerzu erstellen.

Formular „Automatisierungsaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Automatisierungsaufgabe. Diese Nummer wird automatisch generiert.
Automatisierungsanforderung	Zugeordnete Automatisierungsanforderung. Diese Anforderung wird automatisch generiert.
Name	Name der Automatisierungsaufgabe.
Status	Status der Automatisierungsaufgabe: • **Offen** • **Ausstehend** • **In Bearbeitung** • **Geschlossen – vollständig** • **Geschlossen – unvollständig** • **Geschlossen – übersprungen**
Beschreibung	Beschreibung der Automatisierungsaufgabe.
Aktiv	Option zum Sicherstellen der Verwendung der Automatisierungsaufgabe.
Priorität	Sequenz, in der ein Incident oder Problem gelöst werden muss, basierend auf Auswirkung und Dringlichkeit.
Typ	Typ der Automatisierungsaufgabe: • **Anforderung** • **Design** • **Entwicklung** • **Quality Engineering** • **Abzeichnung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Automatisierungsaufgabe“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Name der Automatisierungsaufgabengruppe.
Zugewiesen an	Name des Benutzers, der der Automatisierungsaufgabe zugewiesen ist.

Formular „Automatisierungsressource“.

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsressource“, um eine Automatisierungsressource zu erstellen und eine Ressource einer Automatisierungsaufgabe zuzuordnen.

Formular „Automatisierungsressource“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Automatisierungsressource. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Anwender	Name des Benutzers, der der Automatisierungsaufgabe zugewiesen ist.
Aktiv	Option zum Sicherstellen der Verwendung der Automatisierungsressource.
Ressourcentyp	Rolle der Automatisierungsressource: • **Entwicklung** • **Quality Engineering** • **Produktmanagement**
Automatisierungsaufgabe	Zugeordnete Automatisierungsaufgabe. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Automatisierungsanforderung	Zugeordnete Automatisierungsanforderung. Dieses Feld wird automatisch generiert.

Formular „Automatisierungsausführung“.

Verwenden Sie das Automatisierungsausführungsformular, um eine Automatisierungsausführung aus Automation Centeranzuzeigen.

Formular „Automatisierungsausführung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Automatisierungsausführung.
Automatisierungsausführungs-ID	Identifikationsnummer der Automatisierungsausführung.
Automatisierung	Zugeordneter Automatisierungsname.
Robot	Zugewiesener Robot, der diese Automatisierung ausführt.
Ausgelöst durch	Auslösermodus des zugewiesenen Robots.
Startzeit	Startdatum und -uhrzeit der Automatisierungsausführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Automatisierungsausführung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Endzeit	Enddatum und -uhrzeit der Automatisierungsausführung.
Dauer	Zeitaufwand für den Abschluss der Automatisierung.
Kosteneinsparungen pro Ausführung	Kosteneinsparungen nach jeder Ausführung der Automatisierung.
Zeitersparnis pro Ausführung	Zeitersparnis nach jeder Ausführung der Automatisierung.
Quelle	Zugeordnete Automatisierungsquelle.
Priorität	Priorität der Automatisierungsausführung: • Niedrig • Mittel • Kritisch
Status	Status der Automatisierungsausführung: • Wird ausgeführt • Fehler • In der Warteschlange • Abgebrochen • Abgeschlossen
Abteilung	Zugeordneter Abteilungsname.
Nachricht	Alle vom Robot zurückgegebenen Informationen oder Fehlermeldungen.

Regelformular für Einblicke

Verwenden Sie das Formular „Einblickregel“, um eine Regel für Einblicke aus Automation Centerzu erstellen.

Regelformular für Einblicke

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einblicksregel.
Aktiv	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit der Einblicksregel. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die Benachrichtigungen nicht aus dieser Einblicksregel generiert.
Anwendung	Feld, das angibt, welche Anwendungen diese Einblickregel verwenden können.
Schweregrad	Priorität der Regel für Einblicke:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelformular für Einblicke (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Dringend** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** Der Standardwert ist auf **Moderat**festgelegt.
Typ	Ebene der Einblicksregel: • **Info** • **Warnung** • **Fehler**
Nachricht	Benutzerdefinierte Nachricht, die den Einblick beschreibt. Beispiel: Zeit bis zur Bereinigung von Automatisierungsaufgaben. Die Anzahl ist {0}. Informationen zum Konfigurieren der Variablen, z. B. {0}, finden Sie unter Schreiben Sie ein Skript für eine Automatisierungsnachrichtenvariable. **Hinweis:** Um die Lokalisierung dieser Nachrichtenzeichenfolge zu aktivieren, erstellen Sie den Aktualisierungsdatensatz sys_ui_message. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Übersetzungen .
Betrifft	Tabelle, auf die die Regel für Einblicke angewendet wird. Beispiel: Automatisierungsanforderung [sn_ac_automation_request].
Wenn	Bedingungen, unter denen die Einblicke ausgelöst werden. Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste Betrifft aus, bevor Sie dieses Feld ändern. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein Eintrag aus der Liste Schwellenwerttyp ausgewählt wird. Wählen Sie das Feld **Bedingung** festlegen aus, um eine Auslöserbedingung hinzuzufügen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Regel für Einblicke generieren, wenn der Status einer Automatisierungsanforderung nicht veröffentlicht wird. In diesem Fall wählen Sie **Status** aus der Feldliste, **ist nicht** aus der Operatorliste und **Veröffentlicht** aus der Werteliste. Sie können **oder** oder **und** neben der Bedingung verwenden. Um weitere Bedingungen hinzuzufügen, wählen Sie **Neuer Bedingungssatz aus**.
Schwellenwerttyp	Typ des Schwellenwerts:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelformular für Einblicke (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Anzahl** • **Prozentsatz**
Anzahl für Schwellenwert **Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn in der Liste Schwellenwerttyp die Option Anzahl **ausgewählt** wird.	
Operator	Qualifizierer zum Auslösen von Einblicken: • **ist** • **weniger als** • **größer als** • **weniger als oder gleich** • **größer als oder gleich** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Anzahl aus der Liste **Schwellenwerttyp** ausgewählt wird.
Wert	Wert, um zu bestimmen, ob eine Einblicksregel basierend auf dem im Feld **Operator** ausgewählten Qualifizierer ausgelöst werden muss. Beispielsweise wird eine Regel für Einblicke ausgelöst, wenn mehrere Automatisierungsanforderungen an einem Tag abgelehnt werden. Um eine Bedingung festzulegen, wählen Sie **Anzahl** in der Liste Schwellenwerttyp, **größer als** in der Liste Operator und **10** in der Liste Wert aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Anzahl aus der Liste **Schwellenwerttyp** ausgewählt wird.
Schwellenwertprozentsatz **Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn in der Liste Schwellenwerttyp die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird.	
Prozentsatz von	Nennerwert für den resultierenden Regelwert.
Operator	Qualifizierer zum Auslösen von Einblicken: • **ist** • **weniger als** • **größer als** • **weniger als oder gleich** • **größer als oder gleich**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelformular für Einblicke (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn in der Liste Schwellenwerttyp die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird.
Wert	Wert, um zu bestimmen, ob eine Einblicksregel basierend auf dem im Feld **Operator** ausgewählten Qualifizierer ausgelöst werden muss. Beispielsweise wird eine Regel für Einblicke ausgelöst, wenn mehrere Automatisierungsanforderungen an einem Tag abgelehnt werden. Um eine Bedingung festzulegen, wählen Sie in der Liste „Schwellenwerttyp“ die Option **Prozentsatz**, in der Liste „Operator“ **größer als** und in der Liste „Wert“ **10 %** aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn in der Liste Schwellenwerttyp die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird.

Formular „Ausführung des geplanten Automatisierungsauslösers“.

Verwenden Sie das Formular „Ausführung geplanter Automatisierungsauslöser“, um den Typ des Einblickauslösers zu definieren und eine Einblickregel einem neuen geplanten Skript in Automation Centerzuzuordnen.

Ausführung von geplantem Automatisierungsauslöser

Feld	Beschreibung
Name	Name des Auslösers für Einblicke.
Aktiv	Option zum Sicherstellen der Verwendung des Auslösers für Einblicke.
Anwendung	Die zugeordnete Anwendung oder der Anwendungsbereich, in dem der Auslöser erstellt wird, z. B. Automation Center oder RPA Hub.
Ausführen	Zeitintervall für die Ausführung der geplanten Aufgabe: • **Täglich**: Wird täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt • **Wöchentlich**: Wird wöchentlich zu einer bestimmten Uhrzeit und an einem bestimmten Wochentag ausgeführt • **Monatlich**: Wird auf monatlicher Basis zu einer vorgegebenen Uhrzeit und an einem vorgegebenen Tag im Monat ausgeführt • **Regelmäßig**: Wird in einem vorgegebenen, sich wiederholenden Intervall ausgeführt • **Einmal**: Wird nur für ein einzelnes Vorkommen ausgeführt • **Bei Bedarf**: Wird bei Bedarf sofort ausgeführt • **Geschäftskalender: Eintragsbeginn**: Wird am Eintragsbeginndatum für den Geschäftskalender ausgeführt, den Sie im Feld **Geschäftskalender** auswählen. Eine regelmäßige Aufgabe wird für das Startdatum aller Geschäftseinträge ausgeführt, die Sie für den Geschäftskalender definiert haben. Wenn der Geschäftskalender beispielsweise ein Geschäftsjahr darstellt und das Beginndatum jedes Eintrags ein Geschäftsmonat

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführung von geplantem Automatisierungsauslöser (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ist, wird die geplante Aufgabe am ersten Tag jedes Monats ausgeführt. • **Geschäftskalender: Eintragsende**: Wird am Enddatum für den Geschäftskalender ausgeführt, den Sie im Feld **Geschäftskalender** auswählen. Diese Auswahl wird auf dieselbe Weise ausgeführt wie **Geschäftskalender: Eintragsbeginn**, jedoch für die Enddaten der zugehörigen Geschäftskalendereinträge. **Hinweis:** Wenn Sie **Geschäftskalender: Eintragsbeginn** oder **Geschäftskalender: Eintragsende** auswählen, können Sie einen Offset-Faktor anwenden, um die Ausführung der Aufgabe vor oder nach der Zeitspanne des ausgewählten Geschäftskalenders zu planen. Weitere Informationen finden Sie in den Feldern **Offsettyp** und **Offset**. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Geschäftskalendern und zum Definieren von Geschäftskalendereinträgen finden Sie unter Creating business calendars und Define business calendar entries.
Tag	Tag, an dem die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll • Wenn für **Ausführen** die Option **Wöchentlich** festgelegt ist, geben Sie den Wochentag an. Wählen Sie zum Beispiel „Mittwoch“ aus. • Wenn **Ausführen** auf **Monatlich** eingestellt ist, wählen Sie den Tag im Monat. Wählen Sie beispielsweise 25 für den 25. Tag des Monats aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Monatlich** oder **Wöchentlich** auswählen.
Wiederholungsintervall	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Regelmäßig** auswählen. Dauer des Wiederholungsintervalls für jede geplante Aufgabenausführung. Geben Sie die Dauer in Tagen, Stunden oder Minuten ein. Beispiel: • Um die regelmäßige Aufgabe alle vier Tage auszuführen, geben Sie in das Feld **Tage** den Wert `04` ein. • Um sie alle 26 Stunden auszuführen, geben Sie in das Feld **Stunden** den Wert `26` ein. • Wenn die regelmäßige Aufgabe in einem Intervall von 13:30:25 wiederholt werden soll, geben Sie in das Feld **Stunden** den Wert `13` ein. Geben Sie anschließend in die beiden nachstehenden unbeschrifteten Felder die Werte `30` und `25` ein.
Zeitzone	Zeitzone, die mit dem Eintrag im Feld **Zeit** verwendet werden soll, wenn Sie die Uhrzeit angeben, zu der die regelmäßige Aufgabe ausgeführt werden soll. Wählen Sie einen Zeitzoneneintrag aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführung von geplantem Automatisierungsauslöser (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **-Keine-**: Verwenden Sie die Standardzeitzone für den angemeldeten Benutzer, der die regelmäßige Aufgabe erstellt. Die geplante Aufgabe wird beispielsweise um 16:45 Uhr US-Pazifik-Zeit ausgeführt, wenn es sich um die für den Benutzer zugewiesene Zeitzone handelt und wenn Sie `16:45` in das Feld **Zeit** eingeben. • **Zeitzone des Systems verwenden**: Verwenden Sie die standardmäßige Systemzeitzone, die für die Instanz angegeben ist, in der sie ausgeführt wird. Die regelmäßige Aufgabe wird beispielsweise um 22:15 Uhr Londoner Zeit ausgeführt, wenn Europa/London die standardmäßige Systemzeitzone für die Instanz ist und Sie `22:15` in das Feld **Zeit** eingeben. • Tatsächliche Zeitzone. Beispiel: Die regelmäßige Aufgabe wird um 13:30 Uhr in der Zeitzone USA/Osten ausgeführt, wenn Sie **USA/Osten** auswählen und `13:30` in das Feld **Zeit** eingeben.
Zeit	Uhrzeit, zu der die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll, ausgedrückt in Stunden, Minuten und Sekunden im 24-Stunden-Format. Mit der Auswahl, die Sie im Feld **Zeitzone** treffen, wird die Zeitzone für diesen Eintrag festgelegt.
Wird gestartet	Datum und Uhrzeit der ersten Erstellung einer geplanten Aufgabe. Wählen Sie Datum und Uhrzeit des Kalenders aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Regelmäßig** auswählen.
Geschäftskalender	Geschäftskalendereintrag, den Sie verwenden, um das Start- oder Enddatum des Geschäftskalenders für die regelmäßige Aufgabe zu bestimmen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Zeit** die Option **Business Entry: Start Date** (Geschäftseintrag: Startdatum) oder **Business Entry: End Date** (Geschäftseintrag: Enddatum) auswählen.

Formular „Automatisierungsziel“.

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsziel“, um ein Automatisierungsziel in Automation Centerzu erstellen.

Formular „Automatisierungsziel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Automatisierungsziels.
Startdatum	Startdatum des Automatisierungsziels.
Zieldatum	Zieldatum des Automatisierungsziels.
Status	Status des Automatisierungsziels:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Automatisierungsziel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ausstehend**: Die zugeordneten Anforderungen befinden sich im Status „Neu“, „Zurückgestellt“ oder „Abgelehnt“, oder es sind keine zugeordneten Anforderungen vorhanden. • **In Arbeit**: Die zugeordneten Anforderungen befinden sich im Status „Geplant“, „In Bearbeitung“ oder „Veröffentlicht“. • **Erreicht**: Die zugeordneten Anforderungen befinden sich im Status „Veröffentlicht“ oder „Abgelehnt“, wobei mindestens eine Anforderung den Status „Veröffentlicht“ aufweist. • **Nicht erreicht**: Das Zieldatum wird für die zugeordneten Anforderungen nicht erreicht, und sie befinden sich im Status „Neu“, „Geplant“, „In Bearbeitung“ oder „Veröffentlicht“.
Besitzer	Besitzer des Automatisierungsziels.

Lebenszyklusphasen einer Automatisierungsanforderung

Der Statusübergang einer Automatisierungsanforderung führt Sie durch die Phasen ihres Lebenszyklus.

Lebenszyklusphasen von Automatisierungsanforderungen

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
Neu	Standardwert für eine neue Automatisierungsanforderung.
Geplant	Automatisierungsanforderung, die in einen geplanten Status verschoben wird.
In Bearbeitung	Automatisierungsanforderung, die übernommen wurde und an der gearbeitet wird.
Veröffentlicht	Automatisierungsanforderung, die bereit ist, aktiv zu sein.
Aufgeschoben	Automatisierungsanforderung, die auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde.
Abgelehnt	Automatisierungsanforderung, die abgelehnt wurde.

Domänentrennung und Automation Center

Domänentrennung wird für Automation Center unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Das Ziel von Automation Center besteht darin, den End-to-End-Lebenszyklus mehrerer Lieferanten von einem Ort aus zu steuern. Die Domänentrennung ist in allen -Funktionen aktiviert.

Sie sollten entweder eine flache Hierarchie oder eine einstufige Hierarchie und mindestens eine primäre oder oberste Domäne haben.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

IntegrationHub

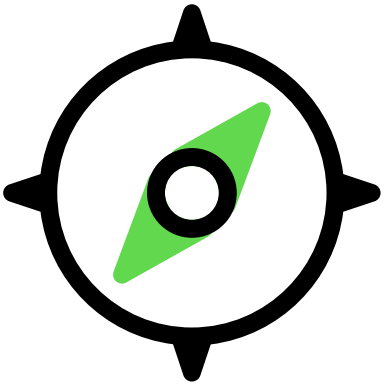
Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Flow Designer, oder entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

Integration von Daten in Systeme von Drittanbietern mithilfe der Slack-Webhooks-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

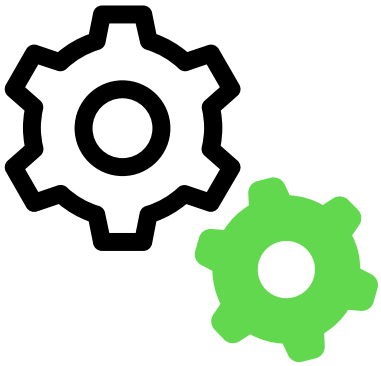
Erste Schritte

Erkunden



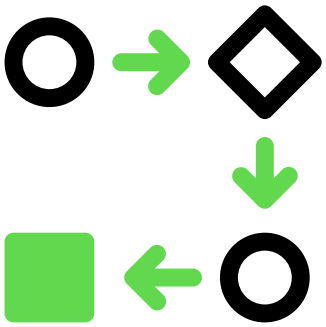
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von IntegrationHub .

Konfigurieren



Aktivieren Sie Plugins, und überprüfen Sie die Nutzungsdetails

Build

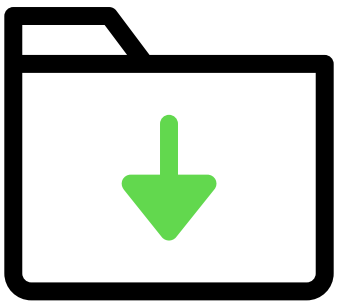


Erstellen Sie Integrationen mit Spokes und Lösungen, oder erstellen Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Integrationen

Verwalten

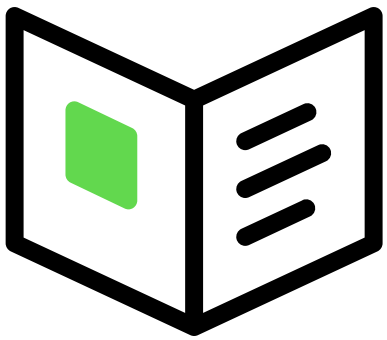
Verwalten Sie Verbindungen und Anmeldeinformationen in IntegrationHub

Importieren



Daten mit IntegrationHub importieren und streamen – Importieren und Stream Connect für Apache Kafka

Referenz



Rufen Sie Details zu IntegrationHub und Domänentrennung ab

Automatische Übersetzung

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Now Platform Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie, wie Sie Apps auf der Entwickler-Website erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub erkunden

ServiceNow® IntegrationHub können Sie wiederverwendbare Integrationen mit Systemen von Drittanbietern erstellen und von überall in Now Platformaufrufen. Beispielsweise können Sie anfordern, IntegrationHub externe Systeme mithilfe der Integrations-APIs über den Aktionsdesigner-Skriptschritt aufzurufen, den Skriptschritt auf dem ServiceNow® MID-Server auszuführen und Protokollschritte wie REST, SOAP und PowerShell zu aktivieren.

Funktionen

IntegrationHub bietet sowohl eingehende als auch ausgehende Integration mit Anwendungen von Drittanbietern.

Die eingehende Integration erfolgt, wenn ein Flow, den Sie in Flow Designer eingerichtet haben, auf einen bedingten und ereignisgesteuerten externen Webhook von einem Drittanbietersystem reagiert und ausgeführt wird. Wenn Sie beispielsweise ein P1-Problem in einer Problemverfolgungsanwendung erstellen, löst der externe Webhook einen Flow in der Instanz ServiceNow aus, und eine Inzidenzdatenbanktabelle wird in der Instanz ServiceNow aktualisiert. Hier ist der Webhook bedingt und ereignisgesteuert.

Die ausgehende Integration erfolgt, wenn IntegrationHub die Ausführung von APIs von Drittanbietern als Teil eines Flow ermöglicht, wenn ein bestimmtes Event in ServiceNowauftritt. Diese Integrationen werden als *Spokes* bezeichnet, sind einfach zu konfigurieren und ermöglichen es Ihnen, schnell leistungsstarke Aktionen hinzuzufügen, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Sie können beispielsweise eine Nachricht und Incident-Details in einem Slack-Kanal veröffentlichen, wenn ein Incident mit hoher Priorität erstellt wird.

IntegrationHub bietet die folgende Funktionalität:

Erstellen Sie Spokes

Erstellen Sie Spokes mit Spoke Generator, um Integrationsaufgaben zu automatisieren, indem Sie eine Sequenz von wiederverwendbaren Aktionen erstellen, um benutzerdefinierte Integrationen zu entwickeln. Weitere Informationen finden Sie unter Building spokes using Spoke Generator .

Spokes für Basissystemintegrationen

Die Verwendung von IntegrationHub-Aktionen in Flow Designer bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Veröffentlichen Sie Nachrichten und ServiceNow Incident-, Problem- und Change-Datensatz-Details in den Kommunikationskanälen Slack Spokeoder Microsoft Teams-Spoke.
- Synchronisieren Sie Daten über mehrere Produktionsinstanzen hinweg mit IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung.

Benutzerdefinierte Integrationen erstellen

Erstellen Sie benutzerdefinierte Integrationen mit Aktionsdesigner mithilfe eines REST-Schritt oder eines Skriptschritts .

Automatisieren Sie eingehende Integrationen mit Anwendungen von Drittanbietern

Richten Sie einen Flow mit externer Auslöserdefinition ein auf Flow Designer durch Auswahl externer Auslöserdefinitionen des Basissystems und Aktionen aus den Spokes oder Kernaktionen. Dann Richten Sie externe Auslöserendpunkte ein, die von Webhooks von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittparteianwendungen zum Auslösen des von Ihnen eingerichteten Flows verwendet wird. Ihre ServiceNow-Instanz authentifiziert den Webhook, bevor sie den Flow auslöst.

Verwaltung von Servern und Applikationen im Netzwerk automatisieren

Verwenden Sie benutzerdefinierte Aktionen, um Flow Designer Prozesse an einen MID Server in Ihrem Netzwerk zu delegieren. Zum Beispiel Aktionen, die den PowerShell-Schritt oder REST-Schritt verwenden.

Vorteile

IntegrationHub bietet Prozessbesitzern und -entwicklern die folgenden Vorteile.

- Konsolidiert mehrere Now Platform-Automatisierungsfunktionen in einer einzigen Umgebung, sodass Prozessbesitzer und -entwickler Geschäftsprozesse und Integrationen über eine einzige Schnittstelle erstellen und visualisieren können.
- Erweitert Flow Designer-Inhalte zur Integration von Geschäftsprozessen in externe Systeme.
- Fördert die Automatisierung von Geschäftsprozessen, indem Fachexperten Spokes mit Flow-Designern entwickeln und teilen können.
- Stellt Beschreibungen der Integrationslogik in natürlicher Sprache bereit, um nichttechnischen Benutzern das Verständnis von Auslösern, Aktionen, Eingaben und Ausgaben zu erleichtern.

Verbindung und Anmeldeinformationen

IntegrationHub nutzt Aliasse zur Verwaltung von Verbindungs- und Anmeldeinformationen bei der Integration in externe Systeme. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformationen und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. IntegrationHub erfordert nur einen Alias, der dann zur Laufzeit zur Verwendung der richtigen Anmeldeinformationen und Verbindungsinformationen aufgelöst wird. Weitere Informationen zu Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliassen .

Entwicklungsprozess

Entwickeln Sie bei der Entwicklung einer benutzerdefinierten Integration alle Aktionen für die Integration in einer bereichsbezogenen Applikation. Bei der Bereitstellung für eine Zielinstanz werden diese Aktionen in Flow Designer als Spoke gruppiert. Kennzeichnen Sie die Spoke, indem Sie dem Anwendungsdatensatz ein benutzerdefiniertes Symbol hinzufügen. Weitere Informationen zur Anwendungsentwicklung finden Sie unter Anwendungen erstellen .

Bei der Entwicklung von Spokes führen Flow- und Aktionsdesigner normalerweise diese Anwendungsentwicklungsaufgaben aus.

1. Sie erstellen eine bereichsbezogene Anwendung auf einer Entwicklungsinstanz, um Spokes zu erstellen.
2. Sie veröffentlichen eine Testversion der bereichsbezogenen Applikation im Applikations-Repository.
3. Sie stellen die bereichsbezogene Applikation aus dem Applikations-Repository auf einer Testinstanz bereit.
4. Sie testen die bereichsbezogene Applikation auf der Testinstanz.
5. Wenn sie wie erwartet funktioniert, veröffentlichen Sie die bereichsbezogene Applikation mit einer der folgenden Methoden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Veröffentlichung im Applikations-Repository zur Bereitstellung auf Produktionsinstanzen
- Veröffentlichung im ServiceNow Store als Applikation, die Kunden für ihre Umgebung anfordern können
- Veröffentlichung im ServiceNow Share, um anderen Kunden in der ServiceNow-Community Inhalte bereitzustellen.

Überprüfen Sie die Designüberlegungen von Flow Designer in der Architekturübersicht .

IntegrationHub konfigurieren

Überprüfen und wählen Sie ein IntegrationHub -Abonnementpaket aus. Aktivieren Sie IntegrationHub -Plugins, und überprüfen Sie die Nutzungs- und Transaktionsdetails.

IntegrationHub anfordern

ServiceNow® IntegrationHub können Sie wiederverwendbare Integrationen mit Systemen von Drittanbietern erstellen und von überall in Now Platformaufrufen. Beispielsweise können Sie anfordern, IntegrationHub externe Systeme mithilfe der Integrations-APIs über den Aktionsdesigner-Skriptschritt aufzurufen, den Skriptschritt auf dem ServiceNow® MID-Server auszuführen und Protokollschritte wie REST, SOAP und PowerShell zu aktivieren.

IntegrationHub ist als Teil von Automation Engineverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .

Flow Designer ist eine Funktion von Now Platform, mit der Sie Prozesse innerhalb einer einzelnen Instanz automatisieren können. Ohne ein IntegrationHub-Abonnement können Sie Basissystemaktionen oder -schritte, einschließlich des Skriptschritts, verwenden, um Datensätze zu bearbeiten, E-Mails zu senden, Benachrichtigungen auszulösen und Vorgänge innerhalb der Instanz auszuführen. Fordern Sie IntegrationHub an, um über die Flow Designer-Schnittstelle Integrationen mit externen Systemen zu automatisieren und zu erstellen.

Sie können eine Vorschau von IntegrationHub auf einer persönlichen Entwicklungsinstanz (Personal Development Instance, PDI) anzeigen.

IntegrationHub Nutzung und Abonnement

Wählen Sie ein Abonnementpaket aus, um wiederverwendbare Integrationen mit Systemen von Drittanbietern zu erstellen. Überprüfen Sie das Nutzungsdashboard, um die Anzahl der in Ihrem aktuellen Abonnement verwendeten Transaktionen zu ermitteln und Transaktionsdetails anzuzeigen.

Berechtigung zur Verwendung von Spokes

Die Berechtigung zum Herunterladen und Verwenden von ServiceNow entwickelten Integrationen (oder Spokes) erfordert ein IntegrationHub -Abonnement ().IntegrationHub Übersicht) oder Abonnementprodukt, das Spoke(s) enthält.

Mit dieser Spoke-Berechtigung können Kunden bestimmte Spokes aus dem herunterladen ServiceNow ServiceNow und verwenden die -Spoke in der Produktionsumgebung.

Protokolle und Spokes, die im Abonnementprodukt verfügbar sind, sind in der jeweils aktuellen Produktdokumentation aufgeführt. Die Verwendung von Protokollen und Spokes kann IntegrationHub -Transaktionen verbrauchen, die möglicherweise den Kauf von IntegrationHub oder ein Automation Engine -Abonnement gegen eine zusätzliche Gebühr erfordern. Der Kunde kann die im Abonnementprodukt enthaltene(n) Spoke(s) für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle verwenden, die über das Abonnementprodukt hinausgehen. IntegrationHub Transaktionen sind nicht im Abonnementprodukt enthalten.

Link zum KB-Artikel mit einer aktuellen Übersicht über Spokes in BU-Produkten

Wir haben die mit dem jeweiligen Abonnementprodukt verfügbaren Spoke-Berechtigungen in einem KB-Artikel über Now Support: Spoke-Berechtigung pro Abonnementprodukt dokumentiert.

IntegrationHub -Abonnementbenachrichtigungen

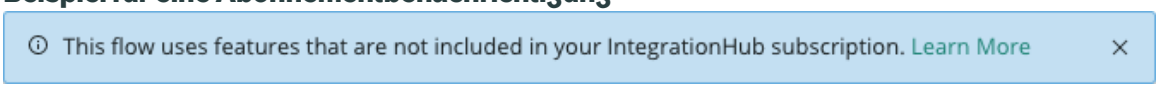
IntegrationHub zeigt eine Informationsmeldung an, wenn Sie eine Spoke, ein Protokoll, eine Berechtigung oder eine Funktion verwenden, für die ein IntegrationHub -Abonnement erforderlich ist. Sie können diese Informationen verwenden, um mögliche Lücken zwischen Ihrer geplanten Nutzung von IntegrationHub und Ihren aktuellen Abonnementberechtigungen zu identifizieren.

Abonnementbenachrichtigungen schränken Sie nicht in der Verwendung von Spokes, Protokollen, Berechtigungen oder Funktionen von IntegrationHub ein. Nicht lizenzierte Funktionen sind in Ihrer Produktionsinstanz möglicherweise nicht verfügbar.

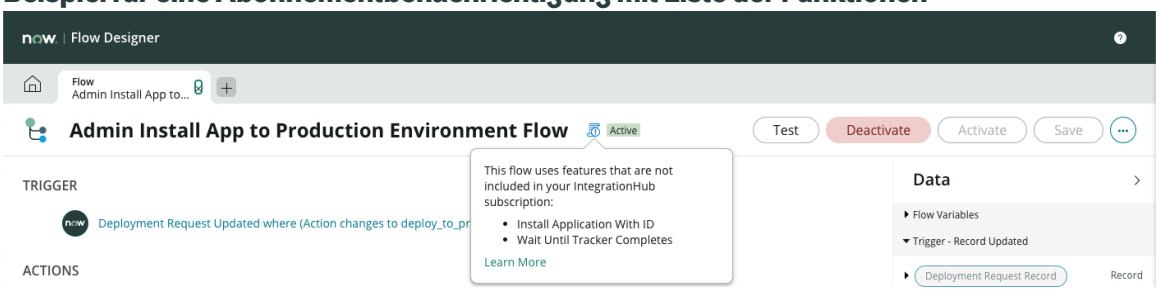
Abonnementinformationen verfügbar

Ihre Instanz versucht, online auf Ihre IntegrationHub Abonnementinformationen zuzugreifen. Wenn diese Informationen verfügbar sind, zeigt das System eine Informationsmeldung an, wenn Sie eine Funktion verwenden, die nicht in Ihrem Abonnement enthalten ist. Flows und Aktionstitel zeigen auch ein Informationssymbol für weitere Details an. Wählen Sie das Informationssymbol aus, um eine Liste der Funktionen anzuzeigen, die nicht in Ihrem Abonnement enthalten sind.

Beispiel für eine Abonnementbenachrichtigung



Beispiel für eine Abonnementbenachrichtigung mit Liste der Funktionen



Abonnementinformationen unbekannt

Wenn Ihre Instanz nicht auf Ihre Abonnementinformationen zugreifen kann, werden allgemeine Informationsmeldungen angezeigt. Immer wenn Sie eine Funktion verwenden, für die ein IntegrationHub -Abonnement erforderlich ist, zeigt das System eine Erinnerungsinformationsmeldung an. Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein entsprechendes IntegrationHub -Abonnement für die Funktionen verfügen, die Sie verwenden möchten.

Fordern Sie ein IntegrationHub -Plugin an

IntegrationHub -Plugins erfordern ein separates Abonnement und müssen von ServiceNow -Mitarbeitern aktiviert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

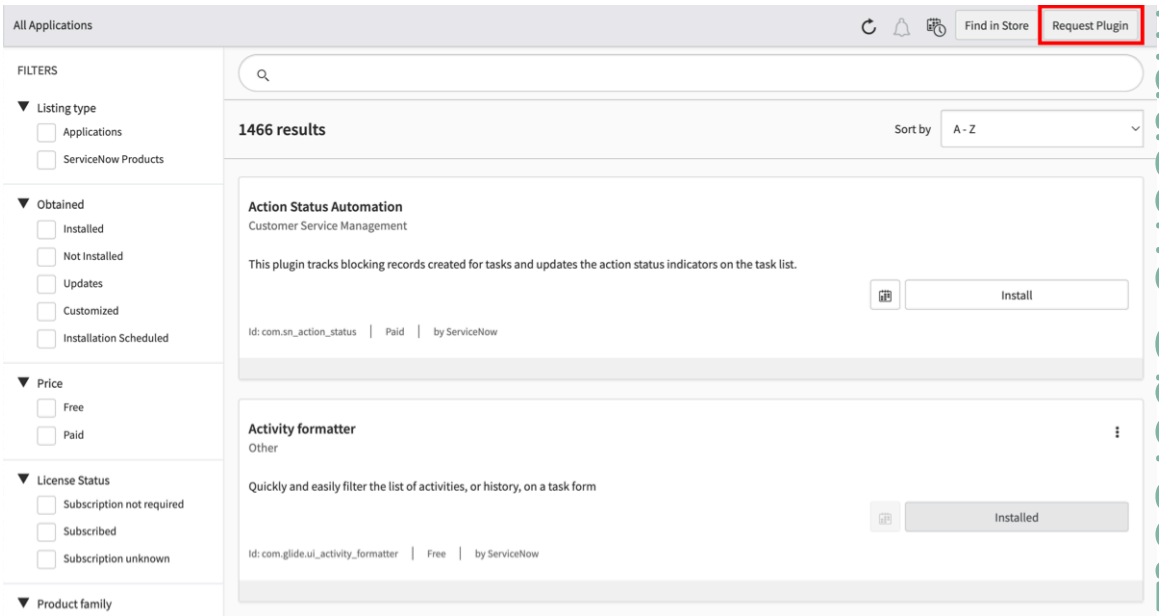
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow-Kundenbetreuer, um ein Abonnement zu erwerben. Der Account Manager sorgt im Allgemeinen innerhalb weniger Tage für die Aktivierung des Plugins in der Produktions- oder Test- und Entwicklungsumgebung Ihrer Organisation.

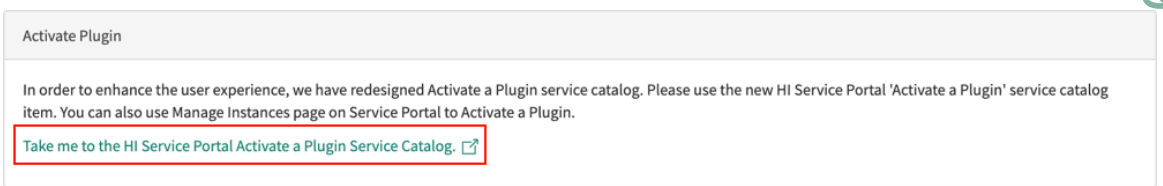
Wenn Sie keinen Account Manager haben, die Aktivierung nach dem Kauf verzögern oder das Produkt in einer Test- und Entwicklungsumgebung kostenlos testen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Eine Liste der IntegrationHub -Plugins finden Sie unter IntegrationHub-Plugins.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“

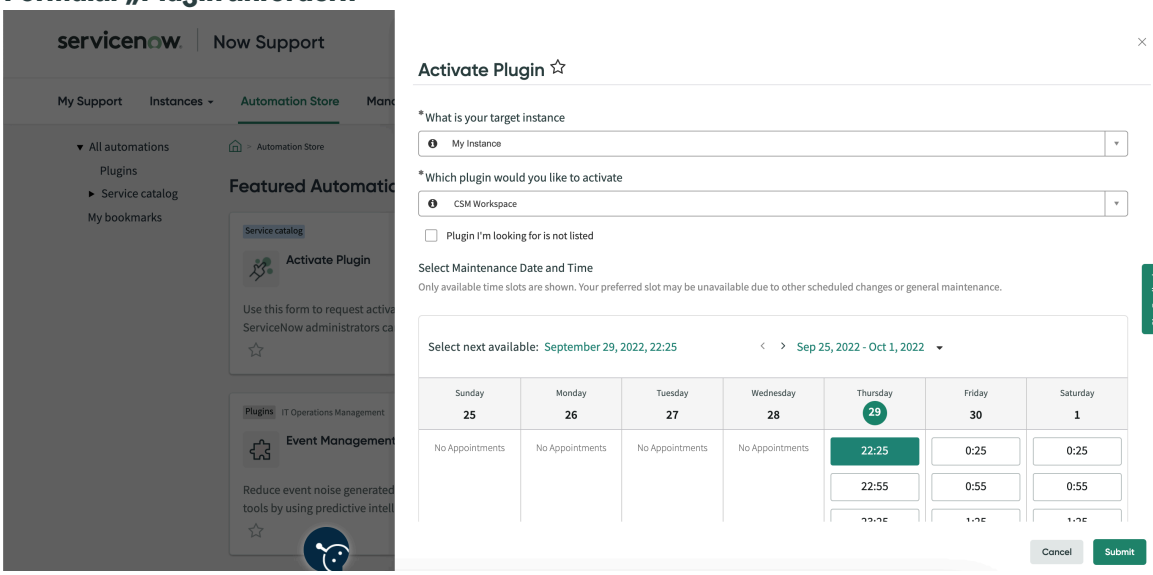
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins (Washington DC)

IntegrationHub-Plugins

Fordern Sie IntegrationHub Plugins an, die in Ihrem Abonnement enthalten sind.

ServiceNow IntegrationHub Plugins

Plugin	Beschreibung
ServiceNow IntegrationHub Starter Pack-Installationsprogramm [com.glide.hub.integrations]	Installiert IntegrationHub-Starterpaket-Plugins, um eigene Integrationen zu erstellen. Enthält Microsoft Teams-Spoke, Slack-Spoke, Slack-Webhooks-Spoke, eBonding-Spoke, Legacy-IntegrationHub-Nutzungs-Dashboard sowie REST- und SOAP-Schritte.
ServiceNow IntegrationHub Standard Pack Installer [com.glide.hub.integrations.standard]	Installiert IntegrationHub-Standardpaket-Plugins, um Entwicklervorgänge zu automatisieren. Enthält das IntegrationHub-Starterpaket sowie JDBC- und XML-Parser-Schritte.
ServiceNow IntegrationHub Professional Pack-Installationsprogramm [com.glide.hub.integrations.professional]	Installiert IntegrationHub Professional Pack-Plugins, um IT-Vorgänge zu automatisieren. Enthält IntegrationHub-Standardpaket, Microsoft AD-Spoke, Microsoft Azure AD-Spoke sowie SSH- und PowerShell-Schritte.
ServiceNow IntegrationHub Enterprise Pack-Installationsprogramm [com.glide.hub.integrations.enterprise]	Installiert das IntegrationHub Enterprise Pack, um Human Resources, Customer Relationship Management, Enterprise Resource Planning und mehr zu automatisieren. Enthält IntegrationHub

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IntegrationHub Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
	Professional Pack, Microsoft SCCM-Spoke und Data Stream Actions.
ServiceNow IntegrationHub-Inhalt – Veraltet [com.glide.hub.integration.content]	Flow Designer Aktionen zur Integration mit Slack, HipChat, Microsoft AD, Microsoft Azure, Microsoft Teams und ServiceNow eBonding
Flow Designer-Aktionsschritt – Nutzlast-Generator [com.glide.hub.action_step.payload]	Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, Name-/Wert-Paare mit dynamischen Daten einfach in JSON- und XML-Nutzlasten zu erstellen.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – JDBC [com.glide.hub.action_step.jdbc]	Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um SQL-Befehle an eine relationale Datenbank zu senden.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST [com.glide.hub.action_step.rest]	Aktiviert den REST-Aktionsschritt in Flow Designer.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell [com.glide.hub.action_step.powershell]	Aktiviert den PowerShell-Aktionsschritt in Flow Designer.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP [com.glide.hub.action_step.soap]	Aktiviert den SOAP-Aktionsschritt in Flow Designer.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SSH [com.glide.hub.action_step.ssh]	Der SSH-Schritt führt über einen ServiceNow® MID-Server SSH-Befehle für ein externes *nix-System aus. Der Schritt speichert auch Skripts und Befehle für die *nix-Systeme.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – XML-Parser [com.glide.hub.action_step.xmlparser]	Aktiviert den XML-Parser-Aktionsschritt in Flow Designer.
Der Aktionsschritt ServiceNow IntegrationHub – Kafka-Ersteller [com.glide.hub.action_step.kafka]	Aktiviert den Kafka-Ersteller-Aktionsschritt in Flow Designer.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom [com.glide.hub.action_type.datastream]	Senden Sie REST-, SOAP- oder JDBC-Anforderungen von Flow Designer an APIs, die einen Stream von Antwortdaten größer als 10 MB oder paginierte Ergebnisse zurückgeben. Parsen Sie Streamdaten in eine Reihe komplexer Objektausgaben, und verwenden Sie die Datenpillen in anderen Aktionen in einem Flow.
ServiceNow IntegrationHub Flow-Auslöser – Kafka [com.glide.hub.flow_trigger.kafka]	Aktiviert den Kafka-Nachrichtenauslöser in Flow Designer.
HipChat-Spoke für ServiceNow IntegrationHub [com.sn.hipchat.ah]	Die HipChat-Spoke für ServiceNow IntegrationHub bietet Aktionen, die ein Prozessanalyst beim Entwerfen von Flows verwenden kann. Mit diesen Aktionen können sie die Erstellung von Konversationen automatisieren, Benutzer zu einer Konversation hinzufügen und Nachrichten an eine Konversation senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IntegrationHub Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
	Hinweis: Diese Integration ist veraltet.
Slack Spoke for ServiceNow IntegrationHub [com.sn.slack.ahv2]	Die Slack-Spoke für ServiceNow IntegrationHub bietet Aktionen, die ein Prozessanalyst beim Entwerfen von Flows verwenden kann. Senden Sie Nachrichten zu Incidents und Problemen an einen Kanal.
Slack-Webhook-Spoke für ServiceNow IntegrationHub [com.sn.slack.ah]	Verwenden Sie Slack-Webhooks, um Nachrichten zu senden und Details für ServiceNow-Incidents, Probleme und Änderungen bei Slack-Kanälen aufzuzeichnen.
Microsoft SCCM-Spoke für IntegrationHub [com.sn.sccm.spoke]	Stellt Aktionen bereit, mit denen ein Prozessanalyst die Verwaltung von Benutzersammlungen, Gerätesammlungen und Anwendungsbereitstellungen automatisieren kann.
Microsoft Teams-Spoke für ServiceNow IntegrationHub [com.sn.ms_teams.ah]	Stellt Aktionen bereit, die ein Prozessanalyst beim Entwerfen von Flows verwenden kann, um das Senden von Nachrichten zu Incidents und Problemen an einen Microsoft Teams-Kanal zu automatisieren.
Microsoft AD-Spoke für IntegrationHub [com.sn.ad.spoke]	Erstellen, löschen und verwalten Sie Objekte in Microsoft Active Directory, z. B. Benutzer, Gruppen und Computer.
Microsoft Azure AD-Spoke für IntegrationHub [com.sn.azure_ad.spoke]	Verwalten Sie Benutzer, Sicherheitsgruppen und Bürogruppen. Wenden Sie Lizenzen an, und stellen Sie Benutzer in Office 365 bereit.
ServiceNow eBonding-Spoke für ServiceNow IntegrationHub [com.glide.sn.ebonding.ah]	Die ServiceNow eBonding-Spoke für ServiceNow IntegrationHub bietet Aktionen, mit denen Prozessanalysten Abläufe zusammenstellen können, die das eBonding mit ServiceNow-Remote-Instanzen unterstützen.
IntegrationHub Designer Core [com.glide.ihub.designer.core]	Ermöglicht die Automatisierung von Datenimporten über die IntegrationHub – Import-Umgebung. Wird mit dem Plugin ServiceNow IntegrationHub „ Action Template - Data Stream“ [com.glide.hub.action_type.datastream] installiert.
ServiceNow IntegrationHub Kafka-Verbraucher [com.glide.hub.kafka_consumer]	Aktiviert Komponenten von Stream Connect für Apache Kafka.
ServiceNow IntegrationHub ETL-Verbraucher – Kafka	Aktiviert die Verbraucher ETL, Transformationszuordnung und Skript in Stream Connect für Apache Kafka.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IntegrationHub Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
[com.glide.hub.etl_consumer.kafka]	
ServiceNow Stream Connect-Replikation – Kafka [com.glide.hub.stream_connect.replication.kafka]	Aktiviert Stream Connect-Nachrichtenreplikation für Stream Connect für Apache Kafka.

IntegrationHub Nutzungs-Dashboard

Mit dem IntegrationHub -Nutzungs-Dashboard können Sie die Nutzungsdaten der IntegrationHub -Transaktionen aus verschiedenen Perspektiven anzeigen. Zeigen Sie beispielsweise die durchschnittliche Anzahl der Transaktionen pro Monat im letzten Jahr oder die Anzahl der Transaktionen an, die von verschiedenen Anwendungen oder Bereichen durchgeführt wurden.

Mit dem IntegrationHub Nutzungs-Dashboard erhalten Ihre Benutzer verschiedene Einblicke in das, was sie am meisten interessiert. Der Zugriff auf das Dashboard ist rollenbasiert. Beispielsweise kann das Dashboard Daten zur monatlichen Nutzung von Transaktionen oder zur Spoke bereitstellen, die im letzten Jahr am häufigsten verwendet wurde.

Sie können Filter verwenden oder die Anordnung der Spalten im Berichtslayout anpassen.

IntegrationHub Version des Nutzungs-Dashboards

IntegrationHub Usage Dashboard v1.0.7 ist die neueste Version.

IntegrationHub Abschnitte des Nutzungs-Dashboards

Das Dashboard ist in drei Abschnitte unterteilt:

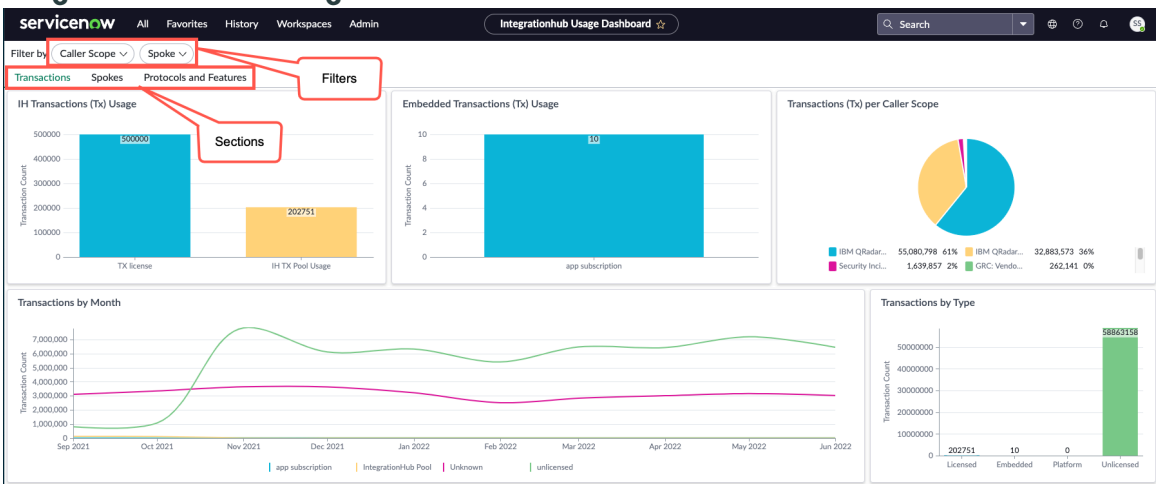
- Transaktionen: Zeigen Sie die Nutzungsdaten zu den Transaktionen aus verschiedenen Perspektiven an, und führen Sie bei Bedarf Detailinformationen aus. Sie können beispielsweise die monatlichen Transaktionen im letzten Jahr anzeigen.
- Spokes: Zeigen Sie die Daten zu den Transaktionen an, die von den Spokes ausgeführt wurden, und führen Sie bei Bedarf Detailinformationen aus. Sie können beispielsweise die Informationen darüber anzeigen, welche Spoke im letzten Jahr die höchste Anzahl von Transaktionen durchgeführt hat.
- Protokolle und Funktionen: Zeigen Sie die Nutzungsdaten zu den verschiedenen Protokollen und Funktionen an, die verwendet wurden, und führen Sie bei Bedarf Detailinformationen aus. Sie können beispielsweise die Anzahl der Transaktionen anzeigen, die im letzten Jahr mit dem REST-Protokoll ausgeführt wurden.

Es gibt keine Reihenfolge, in der Sie die Berichte anzeigen, die Filter festlegen oder die Spalten in den Berichtstabellen anpassen müssen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie die Dashboard-Daten in Abschnitte, Diagramme, Filter und Grafiken organisiert sind. Mit den Filtern können Sie über ein Diagramm oder eine Grafik hinausgehen, um detailliertere Daten anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrations-Hub-Nutzungs-Dashboard



Erhalten Sie Einblicke aus dem IntegrationHub -Nutzungs-Dashboard

Verwenden Sie das IntegrationHub -Verwendungs-Dashboard, um Einblicke in die Transaktionen IntegrationHub zu erhalten. Sie können beispielsweise anzeigen, welches Protokoll in den Transaktionen im letzten Jahr am häufigsten verwendet wurde. Sie können auch Filter verwenden und das Layout und die Anordnung der Spalten in den Berichten anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, flow designer, action_designer, use_admin oder flow_operator

Prozedur

1. Um auf das Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **IntegrationHub-Nutzung**.

   Tipp:
   Erhalten Sie schnelleren Zugriff, indem Sie **IntegrationHub-Nutzung** in das Filtersuchfeld Filtersuchfeld Filter.

2. Um die Berichte anzuzeigen, klicken Sie auf den Abschnitt Spokes oder Protokolle und Funktionen.

   Hinweis:
   Es gibt keine Reihenfolge, in der Sie die Berichte anzeigen, die Filter festlegen oder die Spalten in den Berichtstabellen anpassen müssen. Sie können also einen oder mehrere der folgenden Schritte in beliebiger Reihenfolge ausführen. Der Abschnitt „Transaktionen“ ist standardmäßig ausgewählt.

3. **Wahlweise:** Um Detailinformationen für einen Bericht anzuzeigen, klicken Sie auf die Grafik oder das Diagramm.
4. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um Transaktionen unter einem gemeinsamen Parameter zu gruppieren:

   a. Zeigen Sie Detailinformationen für den Bericht an.

   b. Bewegen Sie in der gewünschten Spalte die Maus in die Zeile, die den Parameter enthält, und klicken Sie auf das Symbol „Transaktionen nach Parameter gruppieren“ (Symbol gruppieren“) für den Parameter, unter dem Sie die Transaktionen gruppieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Klicken Sie **auf Übereinstimmungen anzeigen**.
Alternativ können Sie die folgende Animation anzeigen, indem Sie dieses Thema in einem Browser öffnen.

Gruppieren Sie Transaktionen nach Parameter

IH Transactions (Tx) Usage 41

Last refreshed just now.

Spoke ID	Spoke Name	Protocol ID	Caller scope	Accrual Month	Use Count
global	Global	REST	sn_ti_virustotal	2021-09	465
global	Global	REST	sn_sec_spoke	2021-10	125
global	Global	REST	sn_sec_spoke	2021-09	300
global	Global	REST	x_228326_ts_enrich	2021-09	84
global	Global	REST	sn_ti	2022-07	20
sn_si	Security Incident Response	REST	x_228326_ts_enrich	2021-10	20,141
global	Global	REST	x_228326_ts_enrich	2021-09	25
global	Global	REST	sn_ti	2022-07	28
global	Global	REST	sn_ti	2022-07	28
global	Global	REST	sn_sec_spoke	2021-09	535

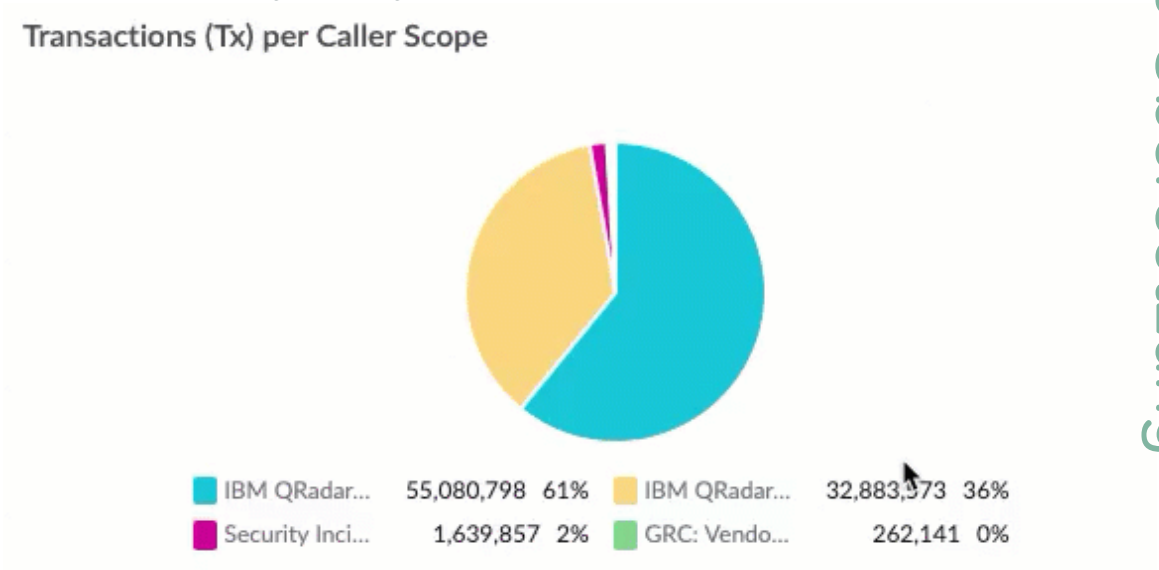
Showing 1-10 of 41 1 2 3 4 5 10 rows per page

5. Wahlweise: Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Segmente in einem Kreisdiagramm auszublenden oder anzuzeigen:
Jedes Segment in einem Kreisdiagramm stellt einen Einblick in die Transaktionsnutzung dar. Es kann jedoch schwierig sein, bestimmte Segmente anzuzeigen, da sie durch wesentlich größere Segmente überdeckt werden.

a. Um ein Segment auszublenden, klicken Sie auf die farbige Legende.

b. Um das Segment wieder anzuzeigen, klicken Sie erneut auf die farbige Legende.
Alternativ können Sie die folgende Animation anzeigen, indem Sie dieses Thema in einem Browser öffnen.

Blenden Sie Kreisdiagrammsegmente aus oder ein



6. Wahlweise: Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Spalten in der Berichtstabelle anzupassen:

a. Zeigen Sie Detailinformationen für den Bericht an.

b. Klicken Sie auf das Symbol für Spalteneinstellungen (für Spalteneinstellungen).

c. Klicken Sie **auf Spalten bearbeiten**.

d. Klicken Sie im Abschnitt „Verfügbare Spalten“ auf den Spaltennamen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Um eine Spalte einzuschließen, klicken Sie auf das Symbol zum Einschließen von (Symbol zum Einschließen von Spalten).

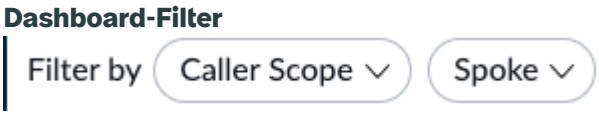
f. Um eine Spalte aus der Tabelle auszuschließen, klicken Sie im Abschnitt Ausgewählte Spalten auf das Symbol zum von Spalten).

g. Um die Positionen der Spalten in der Berichtstabelle zu ändern, klicken Sie im Abschnitt „Ausgewählte Spalten“ auf das Symbol zum Ziehen von Spalten (Symbol zum von Spalten).

h. Um die Änderungen zu übernehmen, klicken Sie auf **OK**.

7. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Filter zu verwenden:

a. Klicken Sie auf den Filter.



b. Wählen Sie im Abschnitt Verfügbar den Bereich oder die Spoke des Anrufers aus.
Um mehrere Anruferbereiche oder Spokes auszuwählen, drücken Sie die **Umschalttaste** und klicken auf.

c. Klicken Sie auf das Symbol zum Einbeziehen von (Symbol zum Einbeziehen von Filterwerten).

d. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

8. Um die Spaltenbreite zurückzusetzen, klicken Sie auf das Symbol für Spalteneinstellungen ( ) und dann auf **Breiten**zurücksetzen.

IntegrationHub Nutzungs-Dashboard-Berichte

Die IntegrationHub -Nutzungs-Dashboard-Berichte helfen Ihnen, die Nutzungstransaktionen von IntegrationHub zu verstehen.

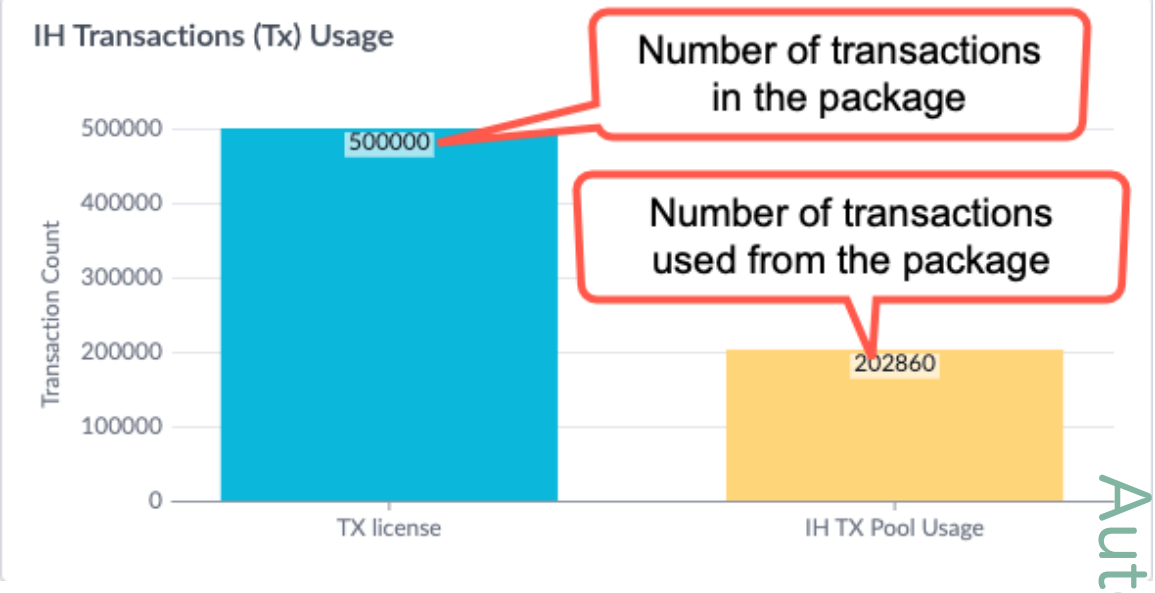
Berichte im Abschnitt „Transaktionen“.

Bericht über die Nutzung von IH-Transaktionen (Tx).

Abhängig vom Paket, das Ihre Organisation abonniert hat, bieten die Abonnementpakete von IntegrationHub eine bestimmte Anzahl von Transaktionen pro Jahr. Weitere Informationen zu den Paketen finden Sie in IntegrationHub Nutzung und Abonnement. Mit diesem Bericht erfahren Sie mehr über die Gesamtnutzung der Transaktionen IntegrationHub im Vergleich zum abonnierten Transaktionspaket im letzten Jahr. Das folgende Diagramm zeigt, was Sie aus der Anzeige der Transaktionsnutzung von IntegrationHub lernen können.

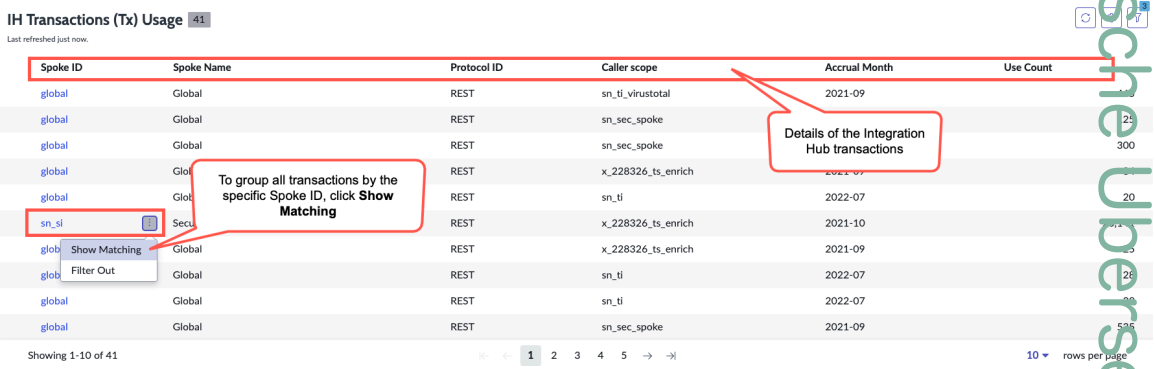
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub Nutzungsbericht zu Transaktionen (Tx).



Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie auf ein Diagramm klicken, um weitere Details zu den Transaktionen anzuzeigen.

IntegrationHub Details des Nutzungsberichts über Transaktionen (Tx).



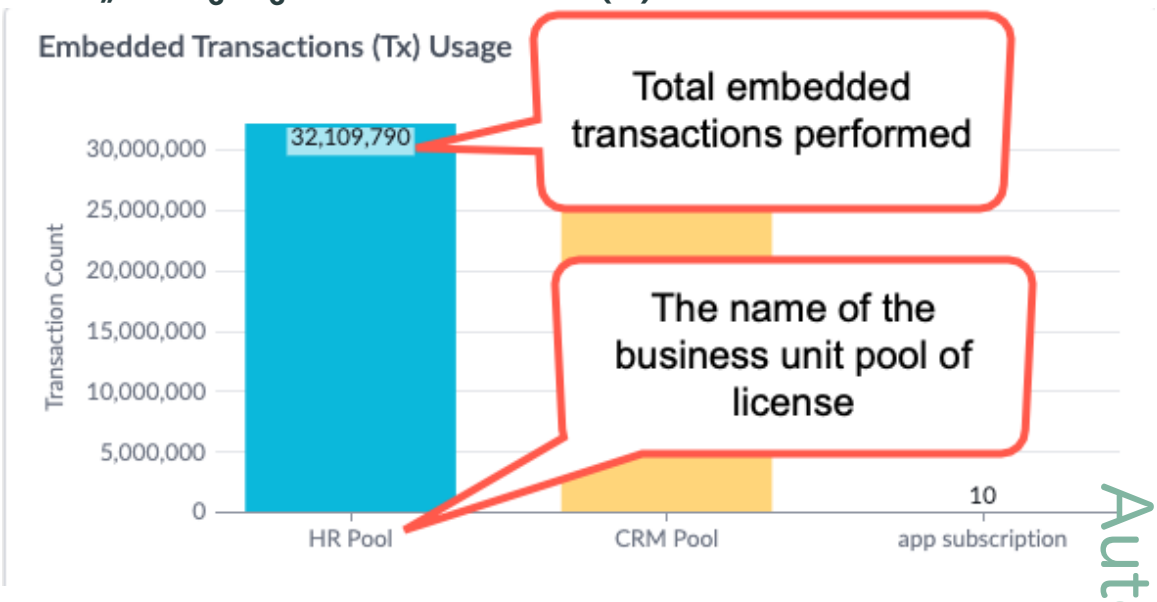
Bericht „Nutzung eingebetteter Transaktionen (Tx)“.

Eine eingebettete Transaktion ist eine Transaktion, die auf dem Now Platformausgeführt wird. Now Platform bietet Pakete, die eine bestimmte Anzahl von Transaktionen pro Jahr zulassen. Geschäftsbereiche wie HR und CRM können die Transaktionen aus diesen Paketen abonnieren und verwenden. Das folgende Diagramm zeigt, dass Sie mit dem Bericht „Nutzung eingebetteter Transaktionen“ anzeigen können, wie eingebettete Transaktionen in den verschiedenen Geschäftsbereichen verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht „Nutzung eingebetteter Transaktionen (Tx)“.



Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie auf ein Diagramm klicken, um Detailinformationen zu den eingebetteten Transaktionen anzuzeigen.

Details des Nutzungsberichts zu eingebetteten Transaktionen (Tx).

Embedded Transactions (Tx) Usage 63

Last refreshed just now.

Spoke ID | Spoke name | Protocol used in the transactions | Caller scope for the Spokes | Month when transactions occurred | Transaction count | BU pool

Spoke ID	Spoke Name	Protocol ID	Caller scope	Accrual Month	Use Count	Subscription ID
sn_si	Security Incident Response	REST	global	2022-06	1,208,987	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2021-09	2,382	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2021-11	1	crm pool
sn_sec_spoke	Security Operations Spoke	HTTP	sn_sec_spoke	2021-09	1,547	crm pool
sn_sec_spoke	Security Operations Spoke	REST	sn_sec_spoke	2021-09	36	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2020-12	11	crm pool
sn_sec_spoke	Security Operations Spoke	REST	sn_si	2021-09	1,760	crm pool
sn_vdr_risk_asmt	GRC: Vendor Risk Management	REST	sn_vdr_risk_asmt	2021-09	431	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2020-12	5,839	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2021-09	1,243,479	crm pool

Hinweis:

Eingebettete Transaktionen sind nicht in den Transaktionen IntegrationHub enthalten.

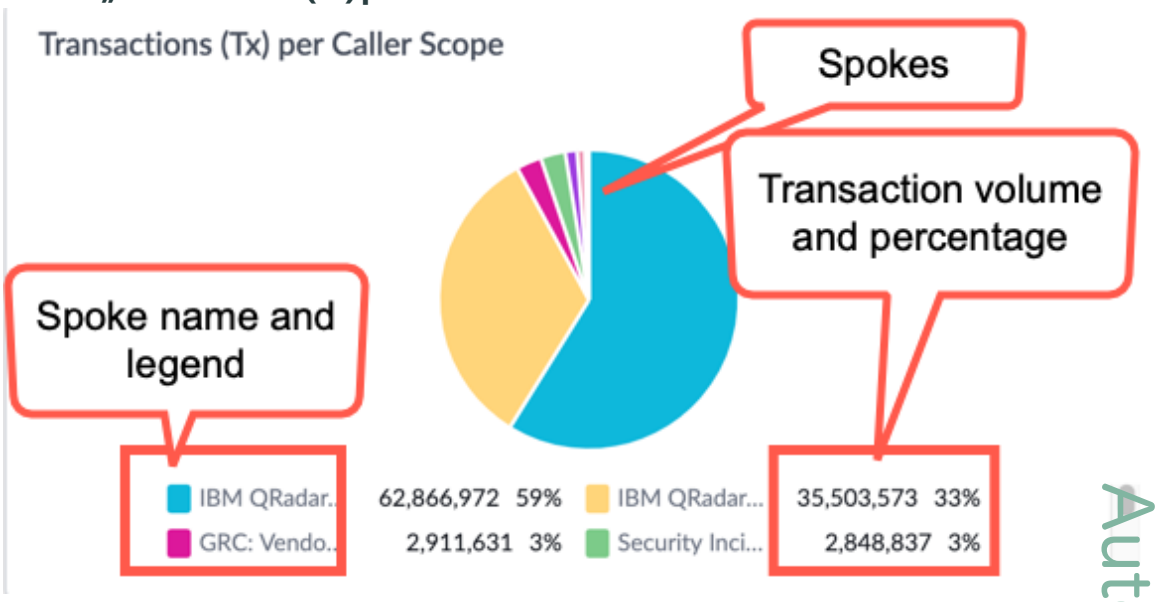
Bericht „Transaktionen (Tx) pro Aufruferbereich“.

Die Anwendungen, die die Transaktionen ausführen, werden als Aufruferbereiche bezeichnet. Mit dem Bericht „Transaktionen (Tx) pro Anruferbereich“ können Sie die Transaktionen pro Anruferbereich anzeigen. Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie auch Detailinformationen anzeigen und die Transaktionen anzeigen, die von den Spokes ausgeführt werden, die sich in verschiedenen Aufruferbereichen befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht „Transaktionen (Tx) pro Aufruferbereich“.



Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie auf ein Diagramm klicken, um weitere Details anzuzeigen, z. B. die Spoke-Transaktionen, den Aufruferbereich der Spoke, die Gesamttransaktionsanzahl und vieles mehr. Sie können die Transaktionen auch unter einem bestimmten Parameter in der Tabelle gruppieren.

Berichtsdetails „Transaktionen (Tx) pro Anruferbereich“.

Transactions (Tx) per Caller Scope 117

Last refreshed just now.

Spoke ID	Spoke Name	Protocol ID	Caller scope	Accrual Month	Use Count
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	28,342
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	2,522
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-03	2,465
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	5,780,642
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	1,211,301
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	1,[illegible]
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-03	2,904
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	1,302
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	1,[illegible]11
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	3,042
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	2,165
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	17
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	42
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	4,762
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	12,430
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	10
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-03	2,803

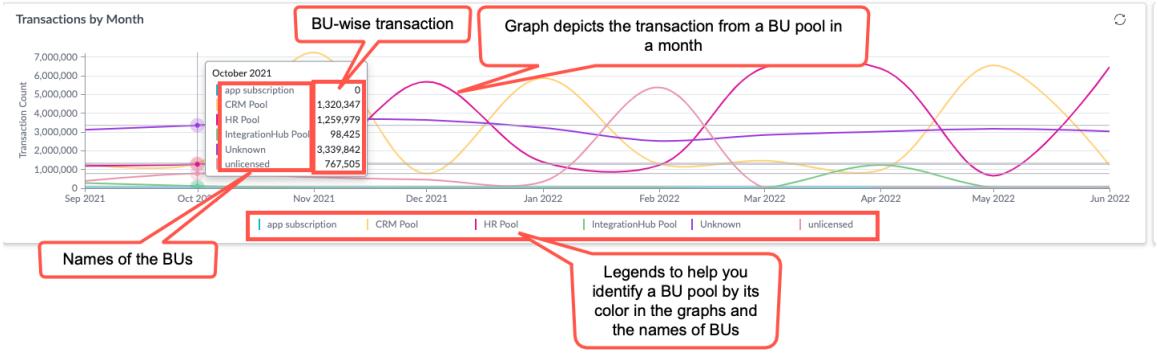
Bericht „Transaktionen nach Monat“.

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie mit dem Bericht „Transaktionen nach Monat“ die Gesamttransaktionen anzeigen, die von jedem Geschäftsbereich und dem Abonnementpool IntegrationHub pro Monat ausgeführt werden.

Automatisch übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht „Transaktionen nach Monat“.

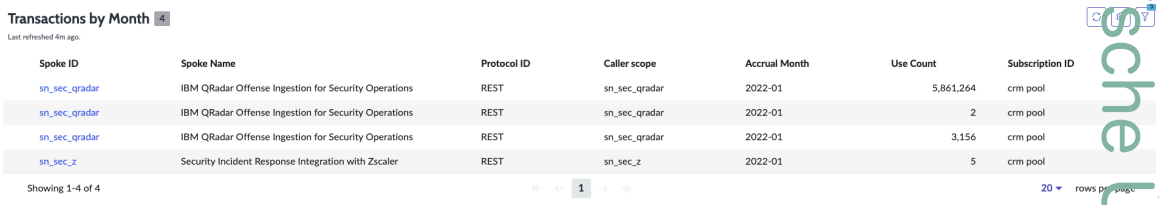


Tipp:

Um das Popup-Fenster anzuzeigen, in dem die Transaktionen der Geschäftsbereiche angezeigt werden, klicken Sie auf der Y-Achse direkt über dem Monat, für den Sie den Bericht anzeigen möchten.

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie Detailinformationen zu den Transaktionen eines Geschäftsbereichspools anzeigen. Klicken Sie im Diagramm auf den kleinen farbigen Kreis, der den Geschäftsbereich anzeigt. Sie können beispielsweise auf den farbigen Kreis klicken, der das Symbol , um die Details des HR-Geschäftsbereichpools anzuzeigen.

Details des Berichts „Transaktionen nach Monat“.



Transactions by Month 4

Last refreshed 4m ago.

Spoke ID	Spoke Name	Protocol ID	Caller scope	Accrual Month	Use Count	Subscription ID
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-01	5,861,264	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-01	2	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-01	3,156	crm pool
sn_sec_z	Security Incident Response Integration with Zscaler	REST	sn_sec_z	2022-01	5	crm pool

Showing 1-4 of 4

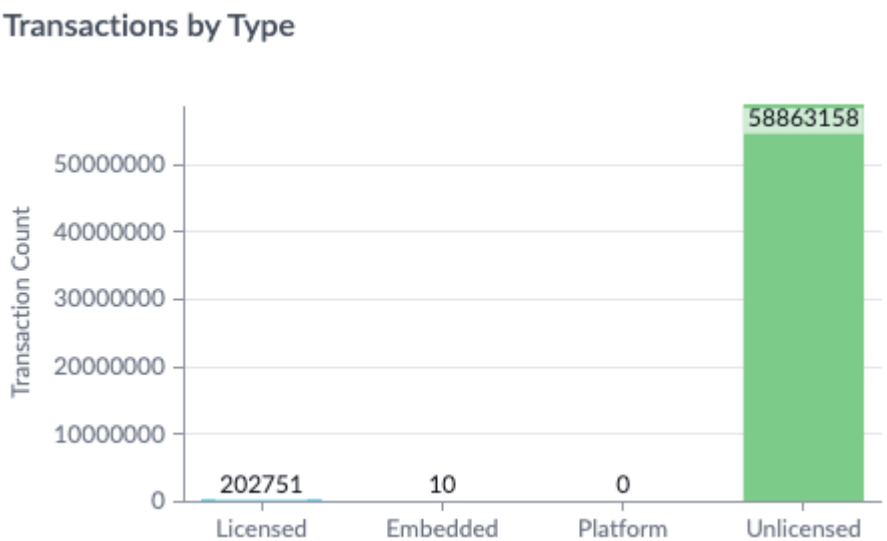
1

20 rows per page

Bericht „Transaktionen nach Typ“.

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie den Bericht „Transaktionen nach Typ“ verwenden, um die Gesamttransaktionen nach Typ anzuzeigen.

Bericht „Transaktionen nach Typ“.



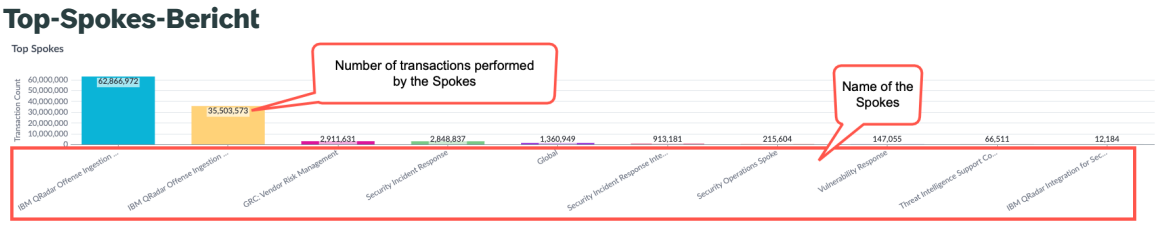
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

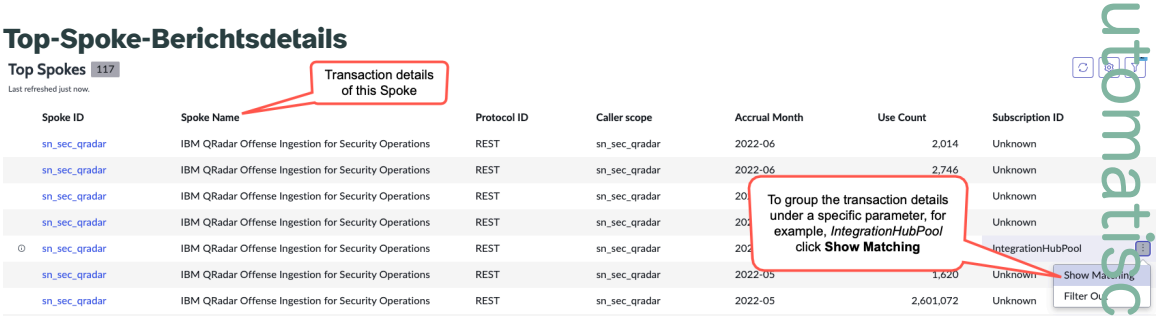
Spokes-Abschnittsberichte

Top-Spokes-Bericht

Mit dem Bericht „Top-Spokes“, der im folgenden Diagramm dargestellt wird, können Sie die 10 wichtigsten Spokes anzeigen, die die größte Anzahl von Transaktionen ausgeführt haben.

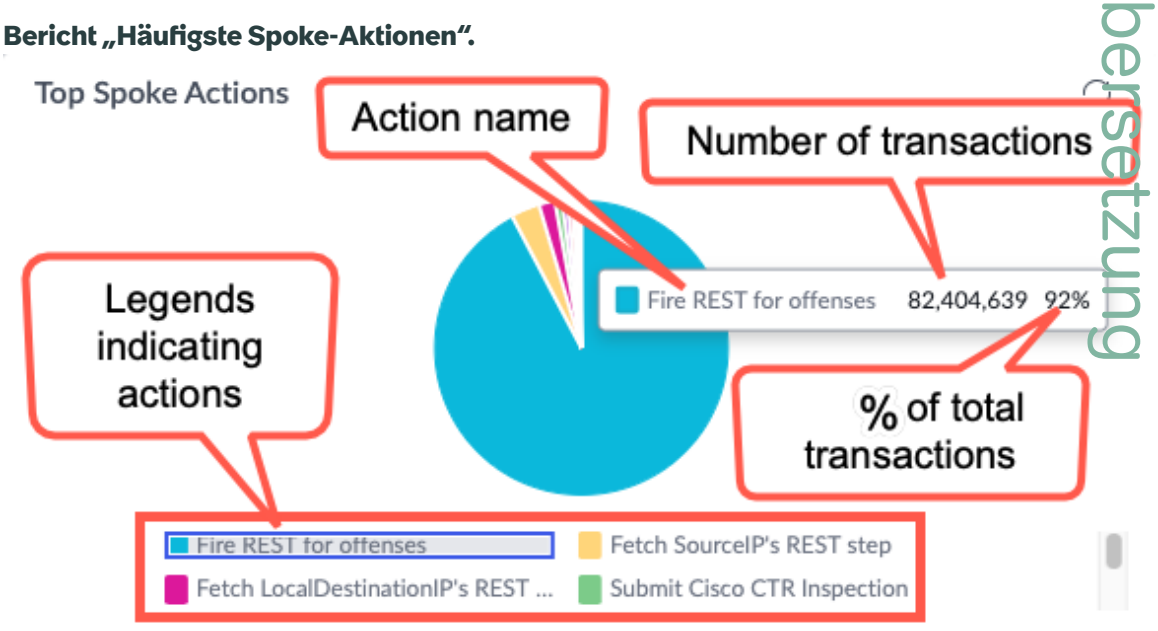


Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie Detailinformationen zu den Transaktionen anzeigen, die von einer bestimmten Spoke ausgeführt werden, indem Sie auf das Diagramm klicken, das die Spoke darstellt.



Bericht „Häufigste Spoke-Aktionen“.

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, zeigt dieser Bericht die Namen der häufigsten Aktionen an, die von Spokes ausgeführt werden. Sie können auch Detailinformationen anzeigen.

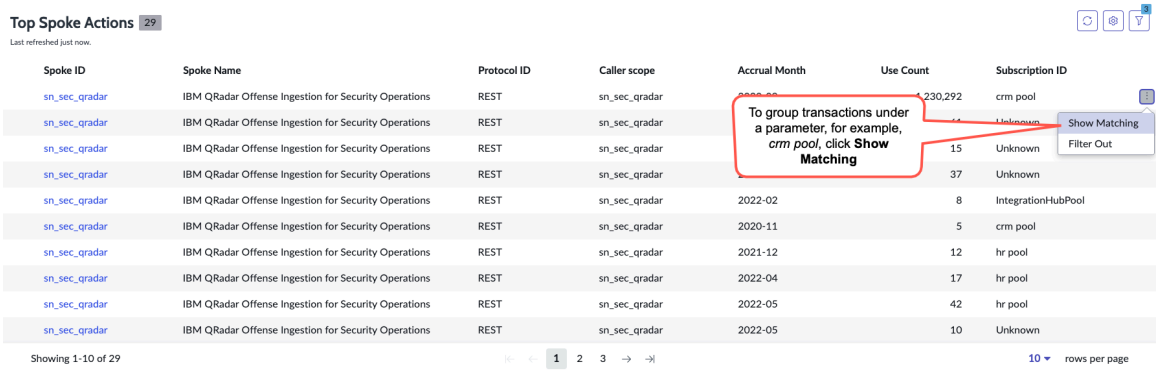


Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie Detailinformationen für eine bestimmte Aktion anzeigen, indem Sie auf das Segment klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zu den häufigsten Spoke-Aktionen



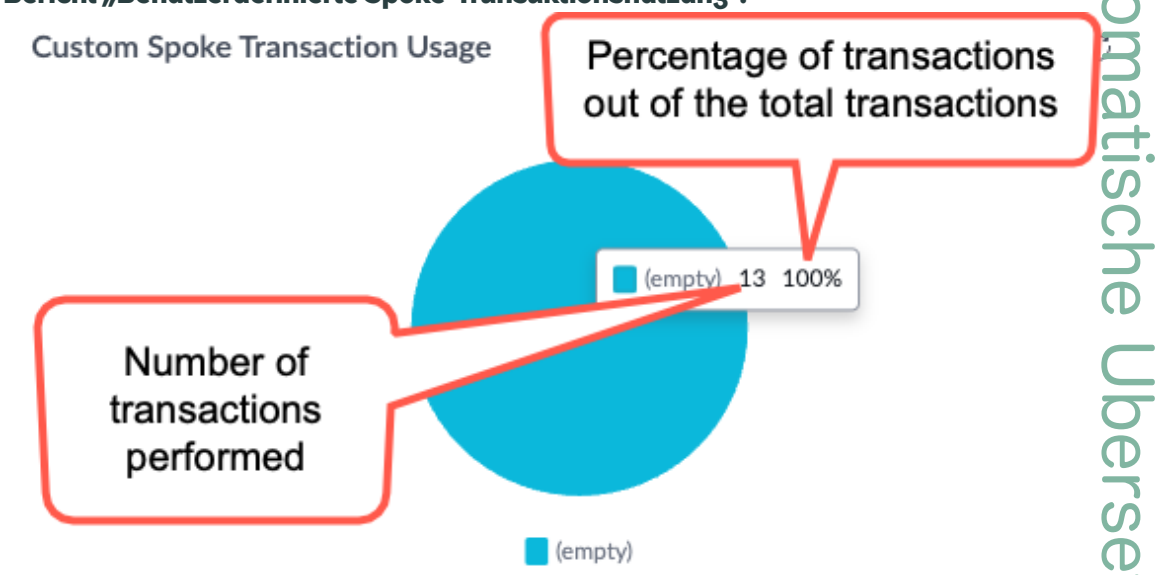
Spoke ID	Spoke Name	Protocol ID	Caller scope	Accrual Month	Use Count	Subscription ID
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar		1,230,292	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar			Unknown
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar		15	Unknown
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar		37	Unknown
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-02	8	IntegrationHubPool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2020-11	5	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2021-12	12	hr pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	17	hr pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	42	hr pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	10	Unknown

Showing 1-10 of 29 — 10 rows per page

Bericht „Benutzerdefinierte Spoke-Transaktionsnutzung“.

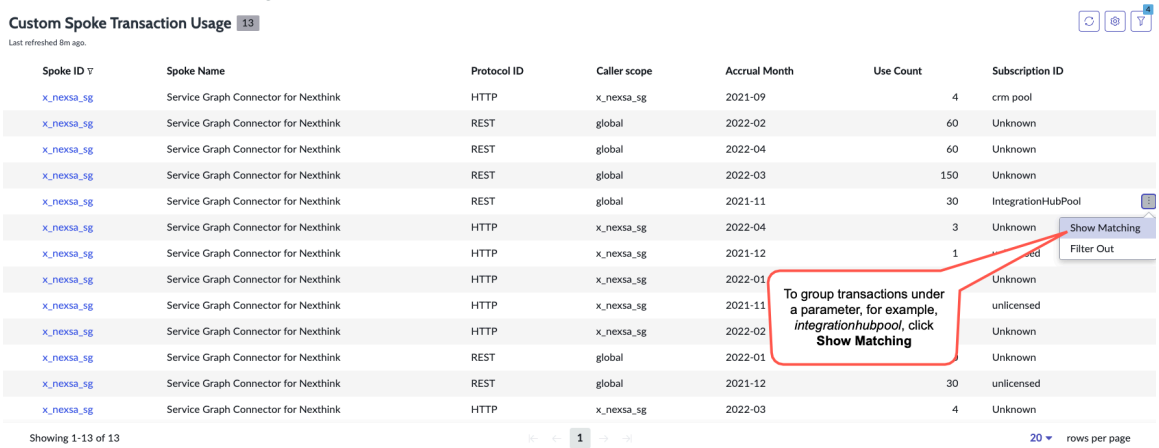
Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie die Transaktionsnutzung durch die benutzerdefinierten Spokes im Bericht „Nutzung benutzerdefinierter Spoke-Transaktionen“ anzeigen. Sie können auch Detailinformationen für den Bericht anzeigen.

Bericht „Benutzerdefinierte Spoke-Transaktionsnutzung“.



Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie Detailinformationen anzeigen, indem Sie auf das Segment klicken.

Details des benutzerdefinierten Spoke-Transaktionsnutzungsberichts



Spoke ID	Spoke Name	Protocol ID	Caller scope	Accrual Month	Use Count	Subscription ID
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	HTTP	x_nexsa_sg	2021-09	4	crm pool
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	REST	global	2022-02	60	Unknown
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	REST	global	2022-04	60	Unknown
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	REST	global	2022-03	150	Unknown
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	REST	global	2021-11	30	IntegrationHubPool
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	HTTP	x_nexsa_sg	2022-04	3	Unknown
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	HTTP	x_nexsa_sg	2021-12	1	unlicensed
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	HTTP	x_nexsa_sg	2022-01		Unknown
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	HTTP	x_nexsa_sg	2021-11		unlicensed
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	HTTP	x_nexsa_sg	2022-02		Unknown
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	REST	global	2022-01		Unknown
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	REST	global	2021-12	30	unlicensed
x_nexsa_sg	Service Graph Connector for Nexthink	HTTP	x_nexsa_sg	2022-03	4	Unknown

Showing 1-13 of 13 — 20 rows per page

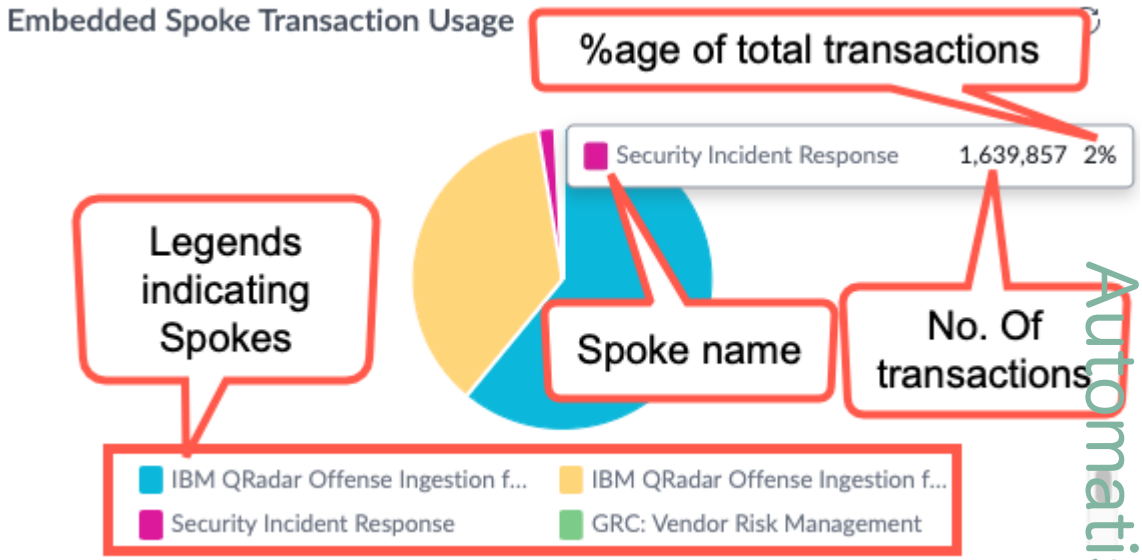
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht „Eingebettete Spoke-Transaktionsnutzung“.

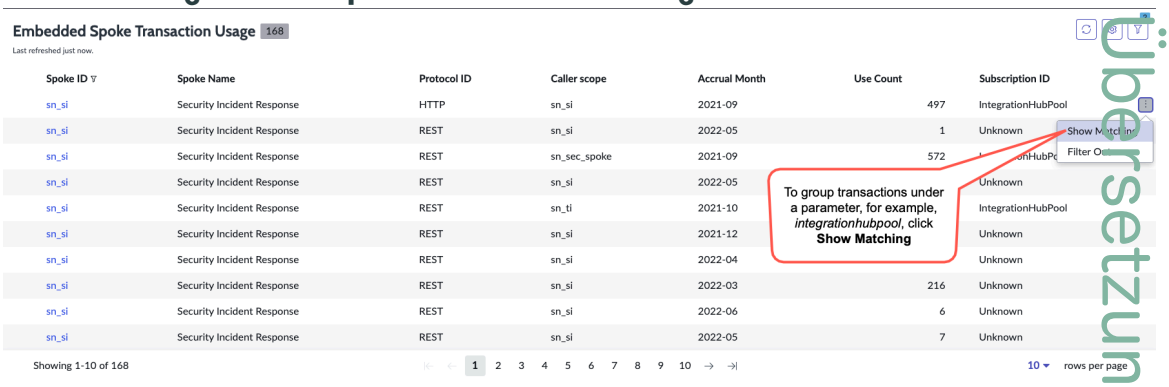
Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie den Bericht „Eingebettete Spoke-Transaktionsnutzung“ verwenden, um die Nutzung der Transaktionen durch die eingebetteten Spokes anzuzeigen. Sie können auch Detailinformationen zu bestimmten eingebetteten Spokes anzeigen.

Details des Berichts „Eingebettete Spoke-Transaktionsnutzung“.



Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie Detailinformationen für eine Spoke anzeigen, indem Sie auf das Segment klicken, das die eingebettete Spoke darstellt.

Details zur eingebetteten Spoke-Transaktionsnutzung



Berichte über Protokolle und Funktionen

Protokollnutzungsbericht

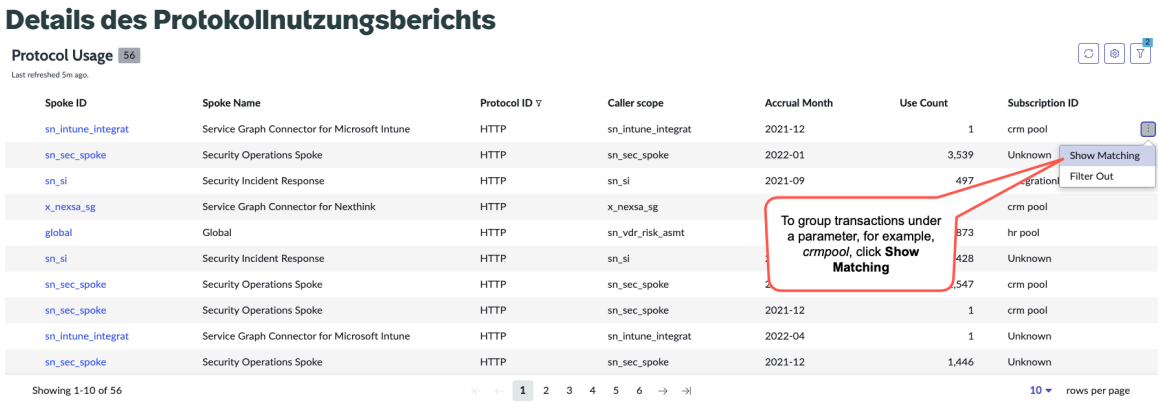
Spokes verwenden beim Ausführen von Transaktionen unterschiedliche Protokolle. Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie den Protokollnutzungsbericht verwenden, um die Verwendung der verschiedenen Protokolle anzuzeigen. Sie können Detailinformationen anzeigen.

Protokollnutzungsbericht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

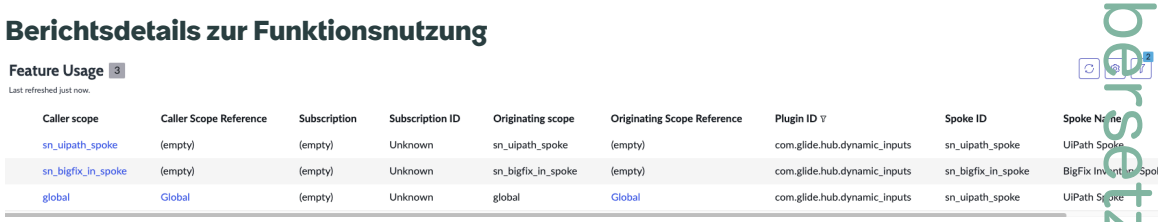
Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie Detailinformationen zu Transaktionen mit einem Protokoll anzeigen, indem Sie auf das Diagramm klicken, das ein Protokoll darstellt.



Funktionsnutzung

Die Spokes verwenden beim Ausführen von Transaktionen verschiedene Funktionen. Dieser Bericht beschreibt die Nutzung der verschiedenen -Funktionen. Sie können Detailinformationen anzeigen.

Um Detailinformationen anzuzeigen, klicken Sie auf das Diagramm, das eine Funktion darstellt.



Erstellen von Integrationen in IntegrationHub

Erstellen Sie Integrationen mit IntegrationHub.

IntegrationHub verfügbare Spokes

Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Flow Designer-Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Verwenden Sie vordefinierte Flows und Aktionen, um Ihre Integrationen zu automatisieren, oder erstellen Sie Ihre eigene Integrationsautomatisierung.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Informationen dazu, welche Spokes in verschiedenen IntegrationHub -Abonnements enthalten sind, finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spokes-Liste und Kompatibilität

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Adobe Experience Platform-Spoke	2.1.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Adobe Sign-Spoke	2.3.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Agent Client Collector-Spoke	1.1.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Aha! Spoke	1.6.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
KI-Suche Spoke	2.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon Alexa -Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon CloudWatch-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon Connect Spoke	1.1.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon DynamoDB Spoke	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon EBS-Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon EC2-Spoke	1.2.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spokevon Amazon Elastic Container Service	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke von Amazon RDS	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon Route 53-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke von Amazon S3	1.2.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon SNS-Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon SQS-Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Amazon VPC-Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Ansible-Spoke	2.2.8	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Asana Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Automation Anywhere-Spoke	1.1.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
AWS Certificate Manager -Spoke	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
AWS CloudFormation-Spoke	1.1.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
AWS Elastic Beanstalk-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
AWS Elastic Load Balancing-Spoke	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
AWS IAM-Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
AWS Lambda-Spoke	1.1.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
AWS OpsWorks- Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke AWS übersetzen	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
BigFix Inventory- Spoke	1.5.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Blaue Prismen-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
BMC Remedy-Spoke	1.2.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Box-Spoke	3.2.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Calendly-Spoke	1.2.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Cisco Webex Meetings-Spoke	2.3.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Cisco Webex Teams-Spoke	2.3.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Confluence Cloud-Spoke	1.0.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Confluent Kafka REST-Proxy- Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD)	1.0.11	
Cornerstone-Spoke	1.3.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Coupa-Spoke	4.2.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
CrowdStrike Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Docker Spoke	2.3.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
DocuSign eSignatur Spoke	3.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Dropbox Geschäfts-Spoke	1.0.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Equifax Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver
F5 BIG-IP-Spoke	1.1.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
First Advantage-Spoke	1.5.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
FRISS Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah
GitHub Spoke	2.4.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
GitLab-Spoke	2.1.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Gmail-Spoke	1.3.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Kalender-Spoke	2.4.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Cloud Datastore-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Cloud DNS -Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Cloud Functions -Spoke	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke des Google Cloud-Lastenausgleichsmoduls	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Cloud Pub Sub-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Google Cloud SQL-Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke von Google Cloud Storage	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke des Google Cloud Translation-Service	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Cloud Virtual Network-Spoke	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Cloud-VPC-Zugriffs- Spoke	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Compute Engine-Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Spoke des Verzeichnisses	1.5.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Docs-Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Drive Spoke	1.4.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Hangouts-Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke für Identität und Zugriff in Google	1.1.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Persistent Disk-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Blätter-Spoke	1.0.7	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Google Aufgaben-Spoke	1.2.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
GoTo Spoke	2.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
GovNotify- Spoke	1.0.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Gremlin-Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Guidewire Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah
iManage Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver
Infoblox-Spoke	2.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Jack Henry jXchange- Spoke	2.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Jamf-Spoke	1.0.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Jenkins Spoke	2.1.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Jenkins v2-Spoke	1.2.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Jira Service Management-Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Jira Spoke	4.3.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Kubernetes-Spoke	1.1.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Legal Tracker Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah
Lenovo Spoke	1.0.0	Washington DC
Looker Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke für Lucidchart-Diagrammerstellung	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Magnit Spoke	Magnit	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft 365 Excel-Spoke	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft 365 Spoke	1.0.8	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Active Directory v2-Spoke	2.1.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Active Directory-Spokee	3.1.5	
Microsoft Azure Application Insights -Spoke	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure Artifacts-Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure Automatisierungs-Spoke	1.0.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure Blob Storage -Spoke	1.0.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke	1.8.7	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke für Microsoft Azure DevOps-Pipelines	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure Spoke für verwalteten Speicher	1.0.8,	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke von Microsoft Azure Notification Hub	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure Spoke für Ressourcenmanagement	1.1.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure SQL-Datenbank-Spoke	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure Traffic Manager-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure VM-Spoke	1.0.6	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Azure Virtual Network-Spoke	1.0.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke	2.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Dynamics CRM-Spoke	1.5.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke	1.7.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)	4.2.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Exchange Online Spoke	3.6.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Exchange Server Spoke	2.5.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Intune- Spoke	1.1.5	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft OneDrive Spoke	2.3.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft SCCM-Spoke	1.1.2	
Microsoft Security Response Center -Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft SharePoint Online Spoke	2.4.6	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Teams-Spoke	1.1.3	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Microsoft Teams Kommunikations -Spoke	1.3.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Microsoft Teams Graph-Spoke	4.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Miro Spoke	3.0.7	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
monday.com-Spoke	1.1.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Navex EthicsPoint-Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Okta-Spoke	4.2.6	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
OneLogin- Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke von Oracle Autonomous DB	1.0.6	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle Blockspeicher- Spoke	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle Startvolume- Spoke	1.0.6	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle Cloud IAM-Spoke	1.1.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle Compute Engine -Spoke	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle EBS -Spoke	1.8.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle Financial Cloud -Spoke	1.0.6	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle HCM Cloud -Spoke	4.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle Object Storage Management- Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Oracle Peoplesoft Financial Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke des Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
PagerDuty Spoke	1.3.1 erstellt	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Plivo-Spoke	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Pluralsight- Spoke	1.2.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Qualtrics-Spoke	1.2.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Rally Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Redox Electronic Health Record Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Roadmunk Spoke	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Saba Spoke	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Salesforce Marketing Cloud-Spoke	1.4.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Salesforce-Spoke	2.2.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP Aroba- Spoke	1.3.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP Commerce Cloud-Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP Concur- Spoke	2.1.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP ECC IDoc- Spoke	1.3.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP ECC RFC -Spoke	2.3.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP Fieldglass- Spoke	1.2.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP S4 HANA IDoc- Spoke	1.1.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP S4 HANA OData-Spoke	1.3.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SAP S4 HANA RFC -Spoke	2.0.2.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke für SCCM-Nutzungsmessung	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Secureworks-CTP-Spoke	1.0.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
ServiceNow Remote-Instanz-Spoke	2.2.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Shodan Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Slack Spoke	1.6.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SmartRecruiters Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Smartsheet Spoke	2.1.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Socure Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SuccessFactors-Spoke	4.2.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SumTotal Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
SurveyMonkey- Spoke	SurveyMonkey	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Trello Spoke	1.2.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Twilio-Spoke	1.2.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Twitter-Spoke	2.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
UCF-Spoke	1.1.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Udemy-Spoke	1.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
UiPath-Spoke	2.2.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
UKG-Spoke	3.2.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Spoke für Dienstprogrammaktionen	1.2.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Visa-Spoke	1.0.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Vonage-Spoke	1.1.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Workday Financials- Spoke	2.0.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Workday HR -Spoke	2.2.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spokes-Liste und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Spoke Workday lernen	1.1.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Workfront Spoke	1.1.3	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Workplace from Facebook Spoke	4.1.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Wrike- Spoke	1.0.1	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
YouTube -Spoke	1.0.4	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Zendesk Spoke	1.6.0	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo
Zoom Spoke	4.1.2	Washington DC, Vancouver, Utah, Tokyo

Hinweis:
Die eBonding-Spoke ServiceNow ist standardmäßig in Ihrer Instanz enthalten und erfordert kein IntegrationHub- oder Orchestration-Abonnement.

Adobe Experience Platform-Spoke

Automatisieren Sie den Prozess zur Verwaltung von Datensätzen und Entitäten in Adobe Experience Platform über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Adobe Experience Platform-Spoke v2.1.1 ist die aktuelle Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Adobe Experience Platform erstellt, das am 10. September 2019 veröffentlicht wurde, kann aber auch mit späteren Versionen kompatibel sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Registriertes Adobe ID-Konto
- Benutzer mit Entwicklerzugriff
- Details wie API-Schlüssel und geheimer Clientschlüssel

Siehe Adobe Experience Platform Dokumentation für Anweisungen zum Erstellen einer Adobe-ID und zum Hinzufügen von Entwickler.

Spoke-Aktionen

Die Adobe Experience Platform-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Datensätzen und Entitäten, wenn Ereignisse in ServiceNow eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datensatzverwaltung	Alle Dateneingänge abrufen	Ruft die Details aller Dateneingänge ab.
	Alle Datensätze abrufen	Ruft die Details aller Datensätze ab.
	Alle Vereinigungsschemas abrufen	Ruft die Liste aller Schemata ab, die Teil von Vereinigungen sind.
Entitätsverwaltung	Entitätsinformationen abrufen	Ruft die Informationen einer Entität als dynamisches Objekt ab.
	Entitätsdaten laden	Erfassen Sie die Informationen einer Entität in Adobe Experience Platform.
Metadatenabruf	Metadaten für alle Attribute in einem Schema abrufen	Ruft alle Attribute für das ausgewählte Vereinigungsschema ab.
	Alle Sandboxen abrufen	Ruft Informationen zu allen aktiven Sandboxen ab.
	Metadaten für alle Dateneingänge abrufen	Ruft die Metadaten aller Dateneingänge ab.
	Metadaten für alle Datensätze abrufen	Ruft die Metadaten aller Datensätze ab.
	Metadaten für alle Felder in einer Vereinigung abrufen	Ruft die Metadaten aller Felder in der ausgewählten Vereinigung ab.
	Metadaten für alle Identitätsfelder abrufen	Ruft die Metadaten aller Identitätsfelder oder Namespaces ab.
	Metadaten für alle Vereinigungsschemata abrufen	Ruft die Liste aller Schemata ab, die Teil von Vereinigungen sind.
	Metadaten für alle Vereinigungen abrufen	Ruft die Metadaten aller Vereinigungsansichten ab.
	Metadaten für Vereinigungsschema abrufen	Ruft das Schema für die ausgewählten Felder einer Vereinigung ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Hinweis:
Für die Adobe Experience Platform-Spoke sind zwei Aliasse für Verbindungs- und Anmeldeinformationen erforderlich: einer für die Verwaltung von Dateneingängen und die Batch-Erfassung und einer für die Datenerfassung. Jeder Alias sollte der jeweiligen Adobe Experience Platform-API zugeordnet sein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Adobe Experience Platform-Spoke einrichten.

Adobe Experience Platform-Spoke einrichten

Integrieren Sie Ihr Adobe Experience Platform -Konto mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Adobe Experience Platform, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Adobe Experience Platform-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Adobe Experience Platform-Spoke kann auch mithilfe der Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen eingerichtet werden. Bei Verwendung von Vorlagen kann jedoch jeweils nur ein Satz von Aliasdatensätzen verwendet werden.

Hängen Sie ein Java Key Store-Zertifikat an den an Adobe Experience Platform-Spoke

Aktivieren Sie die JWT Bearer Grant-Token-Authentifizierung, indem Sie ein gültiges JKS-Zertifikat (Java KeyStore) an Adobe Experience Platform-Spokeanhängen.

Vorbereitungen

- Gültiges Java KeyStore-Zertifikat
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder X.509-Zertifikat

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: AEP-Zertifikat.
Ablaufbenachrichtigung	Option zum Senden einer Benachrichtigung, wenn das Zertifikat abläuft.
Benachrichtigung bei Ablauf	Benutzer, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Anzahl der Tage zum Senden einer Benachrichtigung, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Zertifikats.
Format	Zertifikatformat. Die Instanz unterstützt die Formate PEM und DER.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Gültig ab	Datum, ab dem das Zertifikat gültig ist.
Läuft ab	Datum, an dem das Zertifikat abläuft.
Läuft in Tagen ab	Anzahl der Tage, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort, das dem Zertifikat zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Zusammenfassung des Zertifikats.
PEM-Zertifikat	Inhalt des X509-Zertifikats.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und hängen Sie ein JKS-Zertifikat an.
5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.

Ergebnisse
Das JKS-Zertifikat wird erstellt und an Adobe Experience Platform-Spokeangehängt.

Erstellen Sie einen JWT-Signierschlüssel für Adobe Experience Platform-Spoke

Erstellen Sie einen JWT-Signierschlüssel (JSON Web Token), um ihn Ihrem Java KeyStore-Zertifikat zuzuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder des Formulars „JWT-Schlüssel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des JWT-Signierschlüssels. Beispiel: `AEP JWT-Schlüssel`.
Signatur-Schlüsselspeicher	Gültiges JKS-Zertifikat, das in der vorherigen Aufgabe angehängt wurde. Beispiel: `AEP-Zertifikat`.
Schlüssel-ID	Schlüssel-ID, um zu identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie Adobe Experience Platform-Spoke aus.
Signaturalgorithmus	Algorithmus zum Signieren mit dem JWT-Schlüssel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort, das dem Signaturschlüssel zugeordnet ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Zertifikats.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der JWT-Schlüssel wird erstellt und dem JKS-Zertifikat zugewiesen.

Erstellen Sie einen JWT-Provider für Adobe Experience Platform-Spoke

Fügen Sie Ihrer ServiceNow -Instanz einen JSON-Web-Token-Provider (JWT) hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder des Formulars „JWT-Provider“.

Feld	Beschreibung
Name	Nname zur eindeutigen Identifizierung des JWT-Providers. Beispiel: `AEP JWT Provider`.
Ablaufintervall (Sek.)	Zahl in Sekunden zum Festlegen der Lebensdauer von JWT-Provider-Token.
Signierkonfiguration	JWT-Signierschlüssel aus dem vorherigen Schritt. Beispiel: `AEP JWT-Schlüssel`.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Die zugehörigen Listen „Standardansprüche“ und „Benutzerdefinierte Ansprüche“ werden angezeigt.
5. Geben Sie Werte für **iss**, **sub**und **aud** in die zugehörige Liste Standardansprüche ein.
   Siehe Adobe Experience Platform -Dokumentation für -Anweisungen.
6. Geben Sie diese Werte in die zugehörige Liste „Benutzerdefinierte Ansprüche“ ein.

Feld	Wert
Anspruchname	https://ims-na1.adobelogin.com/s/entdataservices_sdk
Anspruchwerttyp	Wahr|Falsch
Anspruchwert	wahr

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Der JWT-Provider wird Ihrer Instanz ServiceNow hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Adobe Experience Platform als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Erstellung und Konfiguration des Adobe ID-Kontos generiert wurden, um Adobe Experience Platform als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Meldung **Welche Art von OAuth-Anwendung?**wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise AEP OAuthein.
Client-ID	Verbraucherschlüssel, den Sie während der Adobe ID-Kontokonfiguration generiert haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Verbraucherschlüssel, den Sie während der Adobe ID-Kontokonfiguration generiert haben.
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen **Sie OAuthUtilAEP aus**.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **JWT Bearer aus**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie Adobe Experience Platform aus.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie `https://ims-na1.adobelogin.com/ims/exchange/jwt/` ein.
Token-Sperr-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.
Umleitungs-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.
Anmeldeinformationen senden	Client-Anmeldeinformationen in der Anforderung.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   - Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL**aus.
   - Das System füllt das **OAuth-Entitätsprofil** mit dem **GewährungstypJWT Bearer**. Zum Beispiel wird ein **OAuth-Entitätsprofil** mit dem Standardnamen **AEP default_profileerstellt**
6. Öffnen Sie den Datensatz des OAuth-Entitätsprofils.
7. Wählen Sie den JWT-Provider-Datensatz für **JWT-Provider**aus, z. B. `AEP JWT-Provider`.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern.

Hinweis:
Wenn ein OAuth-Token abläuft, generiert die Spoke in den meisten Fällen automatisch ein neues Token. Wenn ein Token abläuft und nicht erneut generiert wird, kann ein Administrator das Spoke-OAuth-Token erneut generieren.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Adobe Experience Platform

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen für das von Ihnen erstellte Adobe ID-Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Adobe Experience Platform-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen zwei Anmeldeinformationsdatensätze erstellen. eine für Dateneingangsverwaltung und Batch-Erfassung und eine andere für die Datenerfassung.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise AEP für Dateneingangsverwaltung und Batch-Erfassung und AEP_Ingestion für die Datenerfassung ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die verbundene App Salesforce als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **AEP OAuth default_profile aus**.
Betrifft	Dieses Feld ist nicht anwendbar.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, um das OAuth-Token zu generieren.

Ergebnisse
Die Anmeldeinformationsdatensätze für Adobe Experience Platform-Spoke werden erstellt.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Adobe Experience Platform-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Adobe ID-Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Adobe Experience Platform-Spoke verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in Adobe Experience Platform.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig sind zwei Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verfügbar. eine für Dateneingangsverwaltung und Batch-Erfassung und eine andere für die Datenerfassung. Führen Sie diese Schritte aus, um jeden Alias der jeweiligen Adobe Experience Platform -API zuzuordnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz Adobe Experience Platform-Spoke.

> **Hinweis:**
> Es gibt zwei Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze. **AEP** und **AEP_Ingestion**. Der **AEP** -Datensatz dient der Dateneingangsverwaltung und Batch-Erfassung, und **AEP_Ingestion** dient der Datenerfassung.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise AEP-Plattform für Dateneingangsverwaltung und Batch-Erfassung und AEP-DCs für Datenerfassung ein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Adobe Experience Platformerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **AEP** und **AEP_Ingestion aus**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Adobe Experience Platform. ○ Wenn der Verbindungsdatensatz für die Dateneingangsverwaltung und Batch-Erfassung vorgesehen ist, geben Sie https://platform.adobe.io/ein. ○ Wenn der Verbindungsdatensatz für die Datenerfassung vorgesehen ist, geben Sie https://dcs.adobedc.netein.
MID-Server verwenden	Dieses Feld ist nicht anwendbar.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Geben Sie auf der Registerkarte**Attribute** diese Werte ein.
   - Interner Name der Sandbox in **Sandbox**.

     Hinweis:
     Stellen Sie sicher, dass Sie den internen Namen der erforderlichen Sandbox und nicht deren Bezeichnung in **Sandbox angeben**. Um den internen Namen der erforderlichen Sandbox zu erhalten, verwenden Sie die Aktion Alle Sandboxen abrufen.

   - Wenn der Verbindungsdatensatz für die Dateneingangsverwaltung und Batch-Erfassung vorgesehen ist, geben Sie **API-Schlüssel** und **Organisations-ID**ein.
   - Wenn der Verbindungsdatensatz für die Streaming-Erfassung vonist, geben Sie **Organisations-ID**ein.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Ergebnisse
Adobe Experience Platform-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Adobe Sign-Spoke

Automatisieren Sie den Prozess des Sendens eines juristischen Dokuments an eine Einzelperson oder eine Liste von Empfängern zur digitalen Signatur mit Adobe Sign. Automatisieren Sie beispielsweise das Onboarding und Offboarding von Mitarbeitern oder das Senden von Geheimhaltungsvereinbarungen, rechtlichen Vereinbarungen und Arbeitsbeschreibungen zur digitalen Signatur. Verwenden Sie ServiceNow-Daten in Dokumentvorlagen, und ermöglichen Sie Benutzern, bei Bedarf Dokumente zur Signatur hochzuladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Adobe Sign Spoke v2.3.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Kompatible Versionen

Diese Spoke wurde für die Adobe Sign API-Version v6 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Schlüsselfunktionen

Adobe Sign-Spoke ermöglicht einem Flow Designer:

- Automatisieren Sie den Prozess des Sendens eines Rechtsdokuments an eine Einzelperson oder eine Liste von Empfängern zur digitalen Signatur.
- Kopieren Sie Beispiel-Flows zum Senden flüchtiger Dokumente oder Adobe Sign Bibliotheksdokumente zur digitalen Signatur, und passen Sie sie an.
- Erkennen und synchronisieren Sie die Adobe Sign -Dokumente.
- Halten Sie einen Flow an, bis eine Vereinbarung oder ein Dokument unterzeichnet ist. Ein geskripteter REST-API-Webhook wartet darauf, dass der Empfänger das Dokument signiert.
- Verwenden Sie Werte aus einem signierten Dokument in einem Flow.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus von Dokumenten in Adobe Sign aus der Instanz ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Adobe Sign Account
- Adobe Sign Anmeldeinformationen des -Kontoadministrators zum Ausführen der erforderlichen kontospezifischen Aufgaben in Adobe Sign
- Adobe Sign Gruppenadministrator-Anmeldeinformationen zum Ausführen der erforderlichen gruppenspezifischen Aufgaben in Adobe Sign.

Hinweis:
Account-Administratoren oder Gruppenadministratoren können Anwender zu den Gruppen hinzufügen. Diese Benutzer können nur auf Informationen zugreifen, die für ihre Gruppe spezifisch sind.

- Adobe Sign -Anwendung, die für die Integration mit konfiguriert ist ServiceNow
- Adobe Sign Anwendungsdetails wie Anwendungs-ID und geheimer Clientschlüssel.
- ServiceNow Administratoranmeldeinformationen zum Erstellen und Synchronisieren der erforderlichen Adobe Sign Gruppen mit ServiceNow.

Hinweis:

  - Dies ist die Standardadministratorrolle, die erstellt wird, wenn Adobe Sign-Spoke aktiviert wird.
  - ServiceNow -Administrator hat Zugriff auf Informationen über alle Adobe Sign -Gruppen, die mit ServiceNow synchronisiert werden, und alle Tabellen, die Teil von Adobe Sign-Spokesind.
  - Die für die Gruppe spezifische Benutzerrolle wird in ServiceNowerstellt, wenn die Gruppe in der Instanz ServiceNow erstellt wird. Gruppenbenutzer haben nur Zugriff auf Informationen, die für ihre Gruppen Adobe Sign spezifisch sind, und können nur die gruppenspezifischen Daten aus den Tabellen anzeigen, die Teil von Adobe Sign-Spokesind.

- IntegrationHub-Abonnement

Siehe Adobe Sign Entwicklung -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Spoke-Abläufe

Adobe Sign-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Adobe Sign -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Adobe Sign: Demo zum Senden von NDAs	Sendet eine Arbeitsbeschreibung für die digitale Signatur mit einem Adobe Sign -Bibliotheksdokument, wenn eine Servicekatalog-**Anforderung vom Demo-Element „Adobe Sign – Arbeitsbeschreibung** “ erstellt wird. Bevor Sie diesen Flow verwenden, aktivieren Sie das Katalogelement **„Adobe Sign – Arbeitsbeschreibung Demo“**.
Adobe Sign: Demo zur Leistungsbeschreibung	Sendet eine Geheimhaltungsvereinbarung für die digitale Signatur mithilfe eines Adobe Sign -Bibliotheksdokuments, wenn eine Servicekatalog-**Anforderung vom Demo-Element „Adobe Sign - Statement of Work** “ erstellt wird. Bevor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
	Sie diesen Flow verwenden, aktivieren Sie das Katalogelement **„Adobe Sign – Arbeitsbeschreibung Demo“**.

Adobe Sign-Spoke fügt Katalogelemente zur Verwendung mit den Beispiel-Flows von Adobe Sign-Spoke] hinzu. Aktivieren Sie diese Katalogelemente, bevor Sie einen Beispiel-Flow von Adobe Sign-Spoke auslösen.

Katalogelement	Beschreibung
Adobe Sign: Demo zur Leistungsbeschreibung	Sendet eine Arbeitsbeschreibung zur digitalen Signatur mit einem Bibliotheksdokument Adobe Sign.
Adobe Sign: Demo zum Senden von NDAs	Sendet eine Geheimhaltungsvereinbarung zur digitalen Signatur mit einem Bibliotheksdokument Adobe Sign.

Spoke-Unterabläufe

Adobe Sign-Spoke stellt einen Beispiel-Subflow bereit, um die Automatisierung von Adobe Sign -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbarer Beispiel-Subflow ist „Dokumente pro Gruppe abrufen“. Der Subflow ruft Dokumente ab, die für eine Gruppe Adobe Sign relevant sind, und speichert sie in der AdobeSign-Dokumenttabelle.

Spoke-Aktionen

Adobe Sign-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Adobe Sign -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Hängen Sie ein Adobe Sign-Dokument an den Vereinbarungsdatensatz an	Lädt ein Adobe Sign -Dokument herunter und hängt es an den entsprechenden ServiceNow -Vereinbarungsdatensatz an.
	Transient in Bibliotheksdokument konvertieren	Konvertiert ein flüchtiges Dokument in ein Bibliotheksdokument. Stellt sicher, dass das Dokument länger als der angegebene Löschungszeitraum für flüchtige Elemente in der Bibliothek verfügbar ist.
	Suchen Sie nach Vereinbarungs-ID	Ruft die Vereinbarungs-ID aus der Vereinbarungstabelle ServiceNow ab.
	Stream mit Vereinbarungen suchen	Ruft die Liste der Vereinbarungen ab.
	Bibliotheksdokument-ID suchen	Ruft die Bibliotheksdokument-ID aus der Dokumenttabelle ServiceNow ab.
	Stream mit Bibliotheksdokumenten suchen	Ruft die Liste der Bibliotheksdokumente ab.
	Vereinbarungsfeld festlegen	Erstellt eine Liste von Feldern für einen Vereinbarungsentwurf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anhang als flüchtiges Dokument hochladen	Lädt einen Anhang als flüchtiges Dokument in Adobe Sign hoch. Das flüchtige Dokument ist für einen Zeitraum von 7 Tagen verfügbar.
Signaturverwaltung	Teilnehmer zu Vereinbarung hinzufügen	Erstellt iterativ im Laufe der Zeit eine Teilnehmerliste und fügt dem lokalen ServiceNow -Vereinbarungsdatensatz einen Teilnehmer hinzu.
	Vereinbarungsstatus prüfen	Ruft den Status einer Vereinbarung ab.
	Vereinbarungsentwurf erstellen	Erstellt eine Vereinbarung im Entwurfsstatus in Adobe Sign und einen Entwurfsdatensatz in der Vereinbarungstabelle ServiceNow.
	Entwurf finalisieren und Vereinbarung senden	Sendet einen Vereinbarungsentwurf zur Signatur an die Teilnehmerliste.
	Vereinbarung stornieren	Bricht eine Vereinbarung ab, die zur Signatur gesendet wurde.
	Auf Signatur von Adobe Sign warten	Wartet auf den Webhook Adobe Sign, bis der Teilnehmer das Dokument signiert oder abgelehnt hat. Aktualisiert den Status in der Vereinbarungstabelle ServiceNow.
	Formularfeldwert aus Vereinbarung suchen	Ruft den Wert des erforderlichen Felds aus einer vorhandenen Vereinbarung in Adobe Sign ab.
	Signatur-URL suchen	Ruft eine eingebettete Signatur-URL ab. Dies ist nützlich für Szenarien mit persönlicher Unterzeichnung.
	Vereinbarung senden	Sendet ein oder mehrere Dokumente zusammen mit seiner Sequenz zur Signatur an einen oder mehrere Teilnehmer.
	Vereinbarungsereignisse suchen	Ruft die Ereignisinformationen für die angegebene Vereinbarung ab.
	Vereinbarungsentwurf suchen	Ruft die Informationen und Etag-Details des Vereinbarungsentwurfs ab, die beim Fertigstellen des Vereinbarungsentwurfs erforderlich sind.
Anwenderverwaltung	Anwender aktivieren	Aktiviert einen vorhandenen Anwender in Adobe Sign.
	Einen Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen vorhandenen Anwender in Adobe Sign.
	Anwender-ID nach E-Mail suchen	Ruft die Anwender-ID eines vorhandenen Anwenders in Adobe Signab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste aller Anwender ab.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook, um die Signaturereignisse in Adobe Signzu benachrichtigen.
	Webhook entfernen	Entfernt einen Webhook aus Adobe Sign.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Webhooks suchen	Ruft die Liste der Webhooks ab.
MegaSigns-Verwaltung	MegaSigns abbrechen	Bricht die MegaSigns ab, die bereits signiert sind.
	MegaSigns-Status prüfen	Überprüft den Status eines MegaSigns-Datensatzes.
	MegaSign-Entwürfe erstellen	Erstellt einen MegaSigns-Datensatz im Entwurfsstatus.
	Teilnehmer und Zusammenführungsfelder für Dokument herunterladen	Lädt eine CSV-Beispieldatei für ein bestimmtes Bibliotheksdokument herunter, die Informationen zu den MegaSigns-Teilnehmern und Formularfeldern enthält.
	Stream mit MegaSigns suchen	Ruft die Liste aller MegaSigns-Datensätze ab.
	MegaSigns senden	Schließt den Entwurf ab und sendet den MegaSigns-Anhang zur Signatur.
	Auf Signatur von MegaSigns von Adobe Sign warten	Wartet auf den Adobe Sign-Webhook, bis alle Teilnehmer das Dokument signieren oder abbrechen.

Spoke-Modul

Adobe Sign-Spoke fügt Ihrer ServiceNow]-Instanz ein Adobe Sign -Modul hinzu. Adobe Sign-Spoke synchronisiert und speichert Informationen zu Gruppen, Dokumenten und Vereinbarungen in ServiceNow. Adobe Sign-Spoke enthält die folgenden Tabellen.

- Vereinbarungen [sn_adobesign_spoke_agradement]
- Dokumente [sn_adobesign_spoke_adobe_sign_documents]
- Gruppen [sn_adobesign_spoke_adobesign_group_details]
- Client-Details [sn_adobesign_spoke_client_details]

Tabelle	Beschreibung	Felder
Verträge	Adobe Sign Vereinbarungen aus den synchronisierten Adobe Sign Gruppen und Accounts. Datensätze in der Tabelle „Vereinbarungen“ werden nur dann mit dem Signaturstatus aktualisiert, wenn der Webhook für das Konto Adobe Sign konfiguriert ist.	• Name • Vereinbarungs-ID • Ablehnungsgrund • Status • Teilnehmerinformationen • Formularfeldinformationen • Nächster Signierer • Gruppenname
Dokumente	Adobe Sign Dokumente aus den synchronisierten Adobe Sign Gruppen und Accounts. Informationen zum	• Dokument-ID • Dokumentbesitzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Felder
	Synchronisieren von Konten finden Sie unter Synchronisieren Adobe Sign mit ServiceNow. Der Subflow „Dokumente pro Gruppe abrufen“ ruft eine Liste von Dokumenten in jeder Gruppe Adobe Sign ab. **Hinweis:** Der Zugriff auf die Dokumente basiert auf den Gruppenbenutzerrollen.	• Letzte Dokumentänderung • Gruppe • Dokumentname • Dokumenttyp
Gruppen	Adobe Sign Gruppen, die mit ServiceNowsynchronisiert werden. Der Administrator erstellt Gruppen in der Instanz ServiceNow und stellt die erforderlichen Details für die Synchronisierung mit Adobe Signbereit. **Hinweis:** Die Benutzerrolle wird erstellt, wenn eine Gruppe Adobe Sign in der Instanz ServiceNow erstellt wird. Benutzer mit der gruppenspezifischen Rolle können auf die Dokumente und Vereinbarungen zugreifen, die für die Gruppe Adobe Sign relevant sind.	• Gruppenname • Gruppen-ID • Verbindungsalias
Client-Details	Anmeldeinformationen der Gruppen Adobe Sign, die mit ServiceNowsynchronisiert werden.	• Client-ID • Name • Authentifizierungsschlüssel
MegaSigns	Adobe Sign MegaSigns aus den synchronisierten Adobe Sign Gruppen und Accounts. Datensätze in der MegaSigns-Tabelle werden nur dann mit dem Signaturstatus aktualisiert, wenn der Webhook für das Konto Adobe Sign konfiguriert ist.	• Status • Signierte Teilnehmer • Anzahl der ausstehenden Signaturen • Name • MegaSigns-ID • Gruppenname

Gruppen und Benutzerrollen

Erstellen Sie eine Gruppe in Ihrer Instanz ServiceNow, um die Gruppe mit der entsprechenden Gruppe in Adobe Signzu synchronisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die für die Gruppe spezifische Benutzerrolle wird in ServiceNowerstellt, wenn die Gruppe in der Instanz ServiceNow erstellt wird. Beispielsweise wird die HR-Gruppenbenutzerrolle sn_adobesign_spoke.HR erstellt, wenn die HR-Gruppe in ServiceNowerstellt wird. ServiceNow Administratoren können diese Gruppenbenutzerrollen Benutzern zuweisen und den Zugriff auf gruppenspezifische Informationen steuern, z. B.:

- Dokumente und Vereinbarungen
- Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen
- Anmeldeinformationsdatensätze
- Anwendungsregistrierungen
- Daten in Tabellen der Adobe Sign-Spoke

Um Flows und Subflows auszuführen, müssen Gruppenbenutzer auch die folgenden Rollen haben:

- connection_admin
- credential_admin
- flow_designer
- oauth_admin
- script_debugger
- view_changer

Nur ServiceNow -Administratoren haben Zugriff auf Informationen zu allen Adobe Sign -Gruppen, die mit der Instanz ServiceNow synchronisiert werden.

Adobe Sign -Kontoanforderungen

Für Adobe Sign-Spoke müssen Sie eine benutzerdefinierte App in Ihrem Adobe Sign-Konto erstellen, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Hinweis:
Ein Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen ist spezifisch für eine Gruppe in Adobe Sign.

Zu Demonstrationszwecken wird ein Beispielalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen bereitgestellt. ServiceNow -Administrator muss für jede Adobe Sign -Gruppe einen Alias erstellen, um diese Gruppe mit der ServiceNow -Instanz zu synchronisieren. Sie können beispielsweise unterschiedliche Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen haben, einen für jeden Geschäftsbereich in Ihrer Organisation, z. B. HR, Rechtsabteilung, Finanzabteilung usw. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowsynchronisieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowsynchronisieren

Synchronisieren Sie ServiceNow mit der erforderlichen Gruppe in Adobe Sign, um über Adobe Sign-Spoke] auf die gruppenspezifischen Dokumente und Vereinbarungen zuzugreifen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Adobe Sign-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Schritte werden ausgeführt, um nur eine Adobe Sign Gruppe zu synchronisieren. Um eine weitere Adobe Sign Gruppe zu synchronisieren, wiederholen Sie diesen Vorgang.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung im Konto Adobe Sign .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto Adobe Sign, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Adobe Sign-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

- Adobe Sign Account
- Erforderliche Rolle: Adobe Sign Administratoranmeldeinformationen

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Adobe Sign -Konto aus. Siehe Adobe Sign Entwicklung -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrem Konto Adobe Sign eine Anwendung.
2. Kopieren Sie die Anwendungs-ID und das Anwendungsgeheimnis, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
   Diese Details sind erforderlich, um die Anwendung als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.

Ergebnisse

Die benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto Adobe Sign wird erstellt und kann in die Instanz ServiceNow integriert werden.

Webhook konfigurieren

Konfigurieren Sie den Webhook in Ihrer Anwendung Adobe Sign, damit Adobe Sign Daten an ServiceNow senden kann, wenn ein Teilnehmer eine Vereinbarung oder ein Dokument unterzeichnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Bereich der Anwendung Adobe Sign Account ist, verwenden Sie denselben Webhook für alle im Account-Bereich definierten Gruppen. Wenn der Bereich der Anwendung Adobe Sign Gruppe ist, müssen Sie für jede Gruppe konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrem Konto Adobe Sign einen Webhook mit diesen Konfigurationen.

   a. Geben Sie die Ziel-URL in **URL** in diesem Format ein: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_adobesign_spoke/adobesign_webhook .

   b. Geben Sie Vereinbarung für alle Events ein und Mega Signieren für alle Events in **Events**.

   c. Wählen Sie alle erforderlichen Vereinbarungsereignisse unter **Benachrichtigungsparameter**aus. Siehe Adobe Sign Entwicklung -Dokumentation finden Sie weitere Informationen zum Erstellen von Webhooks in Ihrem Adobe Sign -Konto.

2. Fügen Sie in Ihrer Instanz ServiceNow die Client-Details hinzu.

   a. Navigieren zu **Adobe Sign-Spoke** > **Client-Details**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Adobe Sign-Client-ID**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Authentifizierungsschlüssel	Schlüssel zur Authentifizierung. Geben Sie UB7E5BXCXY ein.
Client-ID	Während der Adobe Sign Kontokonfiguration erstellte Anwendungs-ID.

   d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Webhook wird in Ihrem Konto Adobe Sign erstellt, und Signaturereignisse in Adobe Sign werden in den Tabellen von Adobe Sign-Spoke] aktualisiert.

Registrieren Sie Adobe Sign als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Kontokonfiguration von Adobe Sign generiert wurden, um Adobe Sign als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow zu erlauben, OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Meldung Welche Art von OAuth-Anwendung?wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise `Adobe Sign OAuth-Profil`ein.
Client-ID	Während der Adobe Sign Kontokonfiguration erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer Clientschlüssel	Anwendungsgeheimnis, das während der Adobe Sign Kontokonfiguration erstellt wurde.
OAuth-API-Skript	Optionales Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie **Adobe Sign-Spoke aus**. **Hinweis:** Sie müssen sicherstellen, dass der Anwendungsbereich **Adobe Sign Spoke**ist.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Beispiel: `https://secure.`<region> .echosign.com/public/oauth/v2 .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: `https://secure.`<region> .echosign.com/oauth/v2/token .
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Das System generiert die URL beim Speichern der Anwendungsregistrierung.
URL zur Token-Aktualisierung	URL zum Aktualisieren eines Tokens. Beispiel: `https://secure.`<region> .echosign.com/oauth/v2/refresh . **Hinweis:** Dieses Feld ist im Formularlayout ausgeblendet. Konfigurieren Sie das Formularlayout so, dass dieses Feld angezeigt wird.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Fügen Sie Datensätze für Gruppenbereichs-Modifizierer in die zugehörige Liste „OAuth-Entitätsbereiche“ in folgendem Format ein:<scope> :<modifier> .

   Example
   Beispiel: Wenn der Anwendungsbereich user_read für den Gruppenmodifikator in der Anwendung Adobe Sign aktiviert ist, fügen Sie den folgenden Datensatz in die zugehörige Liste OAuth-Entitätsbereiche ein.

Feld	Wert
user_read:group	user_read:group

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL**aus.
7. Kopieren Sie die **Umleitungs-URL**, und notieren Sie sie.
8. Melden Sie sich bei Ihrem Konto Adobe Sign an, und bearbeiten Sie die Konfiguration Ihrer benutzerdefinierten Anwendung Adobe Sign.
   Siehe Adobe Sign Entwicklung -Dokumentation für -Anweisungen.
9. Fügen Sie den Wert für Redirect URL (Umleitungs-URL) in den Umleitungs-URI für Ihre benutzerdefinierte Anwendung Adobe Sign ein.
   Fügen Sie beispielsweise https://adobesign1.service-now.com/oauth_redirect.doein.

Ergebnisse
Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern, und es wird ein Aktualisierungstoken erstellt, um Token erneut zu generieren.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Adobe Sign-Spoke

Autorisieren Sie die Aktionen Adobe Sign-Spoke, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die in Adobe Signregistrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Adobe Sign-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Adobe Sign-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Adobe Sign-Spoke als OAuth-Provider erstellt wurde. Wählen Sie beispielsweise **Adobe Sign OAuth-Profil**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Betrifft	MID Servers, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für Adobe Sign-Spoke wird erstellt.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Gruppe Adobe Sign .

Verwalten Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationen einer Gruppe Adobe Sign, um die gruppenspezifischen Aktionen zu autorisieren, indem Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Gruppe Adobe Sign erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zu Demonstrationszwecken wird ein Beispielalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen bereitgestellt. Wenn Sie den Beispielalias verwenden, ist es nicht erforderlich, einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu erstellen. Der Administrator muss jedoch einen Alias für jede andere Gruppe von Adobe Sign erstellen, um diese Gruppe mit der Instanz von ServiceNow] zu synchronisieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Alias Beispiel: AdobeSign_Legal.
ID	Vom System generierte eindeutige ID.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie **Adobe Sign-Spoke aus**.
Typ	Aliastyp. Wählen Sie **Verbindung und Anmeldeinformationen** aus.
Verbindungstyp	Verbindungstyp Wählen Sie **HTTP** aus.
Unterstützt mehrere aktive Verbindungen	Mit dieser Option können Sie festlegen, ob der Alias mehrere aktive Verbindungen unterstützt.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird für die Gruppe Adobe Sign erstellt, und die Gruppe kann mit der Instanz ServiceNow synchronisiert werden.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz und Verbindungsattribute für den Adobe Sign-Spoke

Führen Sie Aktionen in Adobe Sign aus, indem Sie Verbindungsdatensätze und Verbindungsattribute für Ihre Gruppe Adobe Sign] erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Adobe Sign-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen für Adobe Signauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Adobe Sign.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Adobe Sign-Verbindung.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Adobe Sign-Spokeerstellt. Beispiel: **Adobe Sign-Anmeldeinformationen**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Beispiel: https://api.eu1.echosign.com/.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-ServerKonfiguration“.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungsattribute“ auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindungsattribute“

Feld	Wert erforderlich
Typ	Verbindungsattributtyp. Wählen Sie **Zeichenfolge** aus.
Bezeichnung	Name zur Identifizierung des Verbindungsattributs. Geben Sie **Version ein**.
Spaltenname	Vom System generierter Wert, der auf dem in Bezeichnung **eingegebenen**Wert basiert.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Anwendungsbereich **Adobe Sign-Spoke**ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsattributs.
Schreibgeschützt	Option zum Deaktivieren von Änderungen am Verbindungsattribut. Geben Sie `false`ein.
Standardwert	Standardwert des Verbindungsattributs. Geben Sie `v6 ein`.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Verbindungsdatensatz und das Verbindungsattribut werden für die Verbindung und den Anmeldeinformationsalias erstellt.

Konfigurieren Sie den Anwendungszugriff auf die Tabellen ServiceNow .

Ermöglichen Sie Adobe Sign-Spoke, die Gruppenadministrator-Benutzerrolle zu erstellen, wenn eine Gruppe ServiceNow mit Tabellen Adobe Sign synchronisiert wird, indem Sie den Anwendungszugriff der erforderlichen Tabellen ServiceNow] konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Stellen Sie für jede der folgenden Tabellen sicher, dass die Optionen **Kann lesen**,**Kann erstellen**und **Kann aktualisieren** in der zugehörigen Liste Anwendungszugriff ausgewählt sein.

Bezeichnung	Name
Rolle	sys_user_role
Zugriffssteuerung	sys_security_acl
Zugriffsrollen	sys_security_acl_role
Anwendungsmenü	sys_app_application
Modul	sys_app_module

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Anwendungszugriff auf die erforderlichen Tabellen ServiceNow ist konfiguriert.

Gruppe [Adobe Sign in ServiceNowerstellen

Synchronisieren Sie ServiceNow mit der erforderlichen Gruppe in Adobe Sign, indem Sie in der Tabelle „AdobeSign-Gruppendetails“ [sn_adobesign_spoke_adobesign_group_details] einen Datensatz erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Adobe Sign-Spoke** > **Gruppen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „AdobeSign-Gruppendetails“

Gruppenname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Gruppe Adobe Sign. Beispiel: Rechtsabteilung.
Gruppen-ID	Eindeutige ID, die dem Datensatz zugeordnet ist.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, der erstellt wurde, um die Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowzu synchronisieren.

Ergebnisse
Die erforderliche Gruppe Adobe Sign wird in ServiceNow erstellt und kann über Adobe Sign-Spokeverwaltet werden.

Die für die Gruppe spezifische Benutzerrolle wird in ServiceNowerstellt, wenn die Gruppe in der Instanz ServiceNow erstellt wird. Beispielsweise wird die HR-Gruppenbenutzerrolle sn_adobesign_spoke.HR erstellt, wenn die HR-Gruppe in ServiceNowerstellt wird. ServiceNow Administratoren können diese Gruppenbenutzerrollen Benutzern zuweisen und den Zugriff auf gruppenspezifische Informationen steuern, z. B.:

- Dokumente und Vereinbarungen
- Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen
- Anmeldeinformationsdatensätze
- Anwendungsregistrierungen
- Daten in Tabellen der Adobe Sign-Spoke

Nur ServiceNow -Administratoren haben Zugriff auf Informationen zu allen Adobe Sign -Gruppen, die mit der Instanz ServiceNow synchronisiert werden.

Dokumente in Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowsynchronisieren

Synchronisieren Sie ServiceNow mit der erforderlichen Gruppe in Adobe Sign, um über Adobe Sign-Spoke] auf die für die Gruppe spezifischen Dokumente und Vereinbarungen zuzugreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Stellen Sie sicher, dass die Gruppen mit ihren jeweiligen Aliassen für Verbindungen und Anmeldeinformationen eingerichtet und konfiguriert sind, bevor Sie die Gruppendokumente synchronisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Adobe Sign-Spoke** > **Dokumente**.
   Die Tabelle „AdobeSign-Dokumente“ [sn_adobesign_spoke_adobe_sign_documents] wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Dokumente abrufen.

Hinweis:

- Wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben, können Sie die Dokumente aller Adobe Sign -Gruppen synchronisieren.
- Wenn Sie sich als Gruppenadministrator angemeldet haben, können Sie nur die Dokumente synchronisieren, die für Ihre Adobe Sign -Gruppen spezifisch sind.

Ergebnisse

Details aller Dokumente, die für die erforderlichen Adobe Sign Gruppen spezifisch sind, werden mit ServiceNowsynchronisiert.

Aktivieren Sie Adobe Sign-Spoke Katalogelemente

Löst Ereignisse in Adobe Sign aus, wenn ein Element in Servicekatalogangefordert wird. Zum Beispiel löst das Katalogelement „Adobe Sign – Statement of Work Demo“ einen Beispiel-Flow aus, der ein Adobe Sign -Dokument an einen festgelegten Empfänger sendet.

Vorbereitungen

- Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowsynchronisieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Adobe Sign-Spoke fügt Katalogelemente zur Verwendung mit den Beispiel-Flows von Adobe Sign-Spoke] hinzu. Aktivieren Sie diese Katalogelemente, bevor Sie einen Beispiel-Flow auslösen.

Katalogelement	Beschreibung
Adobe Sign: Demo zur Leistungsbeschreibung	Sendet eine Arbeitsbeschreibung zur digitalen Signatur mit einem Bibliotheksdokument Adobe Sign.
Adobe Sign: Demo zum Senden von NDAs	Sendet eine Geheimhaltungsvereinbarung zur digitalen Signatur mit einem Bibliotheksdokument Adobe Sign.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Servicekatalog**.
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten Symbol zum von Inhalten.
3. Suchen Sie nach **Adobe Sign - Statement of Work Demo**und wählen Sie es aus.
4. Klicken **Sie auf Hier hinzufügen**.
5. Suchen Sie nach **Adobe Sign – NDA-Demo senden**und wählen Sie es aus.
6. Klicken **Sie auf Hier hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Wenn eines dieser Elemente im Servicekatalog angefordert wird, wird der zugehörige Beispiel-Flow Adobe Sign-Spoke ausgelöst, und die erforderlichen Aktionen werden in Adobe Signausgeführt.

Agent Client Collector-Spoke

Automatisieren Sie den Prozess der Ausführung von Befehlen für Agents oder Konfigurationselemente (CI) mithilfe der Spoke ServiceNow Agent Client Collector. Das Framework Agent Client Collector ermöglicht die Ausführung von Befehlen auf den Systemen, auf denen es installiert ist, und sendet Ausgabedaten über den MID Server an die Instanz ServiceNow®.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement
Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Agent Client Collector Spoke v1.1.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Agent Client Collector Framework v 2.2.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ITOM Visibility-Lizenz (com.snc.itom.vis.license)
- Agent Client Collector Framework v2.2.0 (sn_agent)

Hinweis:
Damit Agent Client Collector Befehle ausführen kann, stellen Sie sicher, dass `ACC_ALLOW_LIST=0` für Linux-Umgebungen oder `ACC_ALLOW_LIST=False` für Windows-Umgebungen ist.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Anforderungen

MID-Server Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Die Agent Client Collector-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Agent Client Collector Framework -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Compliance für Remote-Mitarbeiter verwalten	Verwaltet die Compliance für Remote-Mitarbeiter und sendet eine E-Mail an den Systemadministrator, wenn eine oder mehrere angegebene Compliance-Bedingungen verletzt werden.
Agent neu starten	Überprüft den Status eines Agent und startet den Agent neu, wenn der Status inaktiv ist.
SNH CyberAttack-Erkennung	Wendet die SigHealth CyberAttack-Erkennung für Windows-Server an und sendet eine E-Mail an den Systemadministrator, wenn eine Bedrohung erkannt wird.
Agent unter Linux installieren	Installiert Agent Client Collector auf einem Linux-Host.
Agent unter Windows installieren	Installiert das Agent Client Collector-Framework auf mehreren Windows-Hosts.

Spoke-Aktionen

Die Agent Client Collector-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Agent Client Collector-Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Status des Service Desk-Mitarbeiters abrufen	Ruft den Status eines Service Desk-Mitarbeiters ab.
Angemeldete Anwender abrufen	Ruft die Liste aller angemeldeten Benutzer und die zugehörigen Metadaten für das angegebene Hostsystem ab.
Netzwerkstatistiken abrufen	Ruft die Liste aller Netzwerkschnittstellen und die zugehörigen Metadaten für das angegebene Hostsystem ab.
Laufende Prozesse abrufen	Ruft die Liste aller laufenden Prozesse und die zugehörigen Metadaten für das angegebene Hostsystem ab.
Laufende Services abrufen	Ruft die Liste aller ausgeführten Services im Windows-Betriebssystem und die zugehörigen Daten für das angegebene Hostsystem ab.
Systemdetails abrufen	Ruft die Hardware- und Softwaredetails des angegebenen Agent ab.
Agent neu starten	Startet einen Agent neu.
Befehl auf Agent ausführen	Führt einen Befehl auf einem angegebenen Agent-Host aus. **Hinweis:** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Befehle ausführen.
Osquery auf Agent ausführen	Führt die angegebene Osquery auf dem angegebenen Agent-Host aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Agent unter Linux installieren	Installiert das Agent Client Collector Framework auf einem Linux-Host.
Agent unter Windows installieren	Installiert das Agent Client Collector Framework auf einem Windows-Host.

Hinweis:
Um die Spoke-Aktionen „Agent unter Linux installieren“ und „Agent unter Windows installieren“ zu verwenden, navigieren Sie zu **Agent Client Collector-Spoke** > **CIDR-Bereiche**, erstellen Sie einen Datensatz, um die erforderliche IP-Adresse oder den Bereich von IP-Adressen anzugeben.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Agent Client Collector-Spokeein.

Richten Sie die Agent Client Collector-Spokeein

Integrieren Sie das ServiceNow Agent Client Collector -Framework und die Agent Client Collector -Spoke.

Vorbereitungen

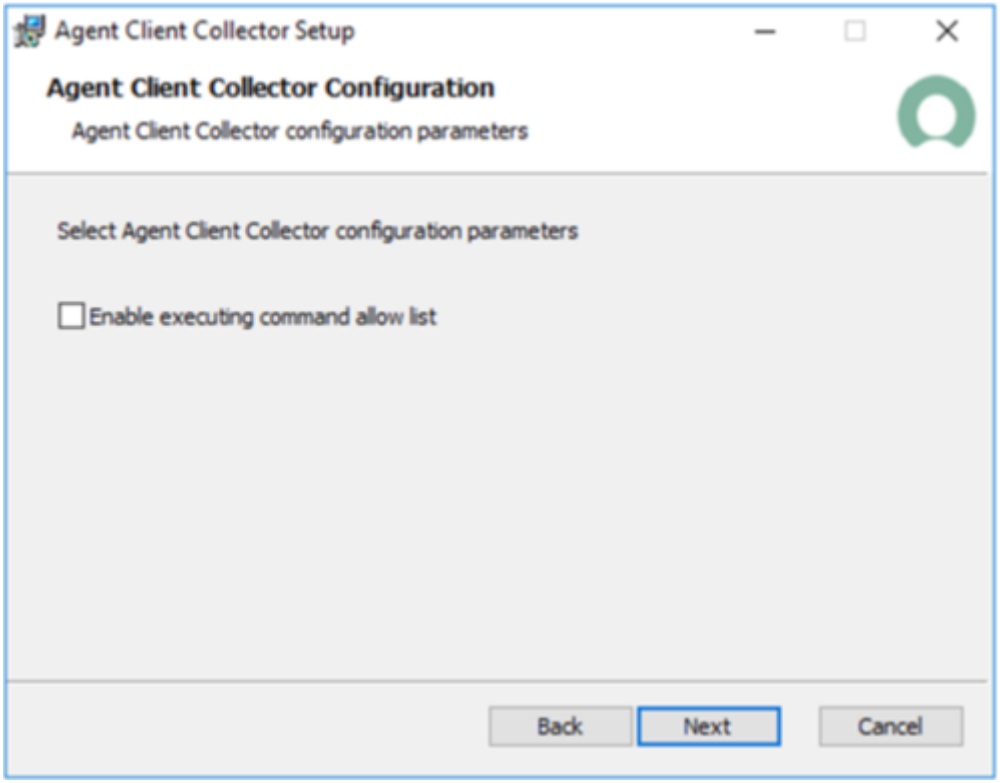
- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Agent Client Collector-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

1. Installieren Sie das Plugin „Agent Client Collector Framework v2.2.0“ (sn_agent) und die anderen abhängigen Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter Installation von Agent Client Collector.

   Hinweis:
   Damit Agent Client Collector Befehle ausführen kann, stellen Sie sicher, dass `ACC_ALLOW_LIST=0` für Linux-Umgebungen oder `ACC_ALLOW_LIST=False` für Windows-Umgebungen ist. Wenn Sie die geführte Windows-Installation verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Ausführungsbefehl für Allow-Liste** aktivieren“. Andernfalls können Sie keine Befehle mit der Agent Client Collector-Spoke ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. MID-Server wird installiert .
3. Konfigurieren Sie den Websocket-Server auf dem MID-Server .

Aha! Spoke

Verwalten Sie Aha! -Accounts mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Datennutzung für Aha! analysieren und inaktive Accounts zurückfordern.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Aha! Spoke v1.6.1 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Aha! -Administratorrolle

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Spoke Aha! stellt den Beispiel-Flow „Upsert Aha Ideas“ bereit, um:

- Überprüfen Sie, ob eine Idee in der Tabelle „Aha-Ideen“ [sn_aha_spoke_aha_ideas] in der Instanz ServiceNow erstellt wurde. Wenn ein Ideendatensatz erstellt wird, erstellt der Flow den Ideendatensatz in Aha! und aktualisiert den Wert der automatisch generierten ID ServiceNow.
- Überprüfen Sie, ob eine vorhandene Idee aktualisiert wurde, und synchronisiert die Detailaktualisierungen in Aha!.

Sie können auch eine Kopie des Flows erstellen und sie entsprechend Ihren Anforderungen anpassen.

Spoke-Subflow

Die Spoke Aha! stellt einen Beispiel-Subflow bereit: Verarbeitet Aha-Webhooks zum Erstellen und Aktualisieren von Datensätzen in Aha!und speichert die Informationen der Datensätze in der Tabelle „Aha-Funktion“ [sn_aha_spoke_feature_aha].

Spoke-Aktionen

Die Aha! -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aha! -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Funktionsverwaltung	Funktion erstellen	Erstellt Features im angegebenen Release.
	Sucht nach dem Stream mit Objekten zugeordneten Funktionen	Ruft Informationen zu Features innerhalb der angegebenen Objekte ab.
	Stream mit Funktionen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Funktionen ab.
	Funktion aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Funktion.
Ideenverwaltung	Ideenabstimmung erstellen	Erstellt eine Ideenabstimmung mit den angegebenen Details.
	Idee erstellen	Erstellt eine Idee mit den angegebenen Details.
	Idee nach ID suchen	Ruft Informationen zur erforderlichen Idee ab.
	Dem Produkt-Stream zugeordnete Ideen suchen	Ruft Informationen zu Ideen im angegebenen Produkt ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Ideen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Ideen ab.
	Stream mit Ideenabstimmung suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Ideenbefürwortungen ab.
	Ideen mit Zeichenfolgen-Stream suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Ideen ab.
	Ideenabstimmung aktualisieren	Aktualisiert die Details der erforderlichen Ideenabstimmung.
	Idee aktualisieren	Aktualisiert die Details der erforderlichen Idee.
Produktverwaltung	Produkt erstellen	Erstellt ein Produkt.
	Aufgabe erstellen	Erstellt eine Aufgabe.
	Stream mit Personas suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Personas ab.
	Produkt nach ID suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Produkt ab.
	Stream mit Produkten suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Produkten ab.
	Dem Objekt-Stream zugeordnete Aufgaben suchen	Ruft Informationen zu den Aufgaben ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Stream mit Aufgaben suchen	Ruft Informationen zu den Aufgaben ab.
	Produkt aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Produkts.
	Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Aufgabe.
Releasemanagement	Epic erstellen	Erstellt Epics im erforderlichen Release.
	Release erstellen	Erstellt einen Release mit den angegebenen Details.
	Releasephase erstellen	Erstellt eine Releasephase im angegebenen Release.
	Sucht das Epic, das dem Stream „Objekte“ zugeordnet ist	Ruft Informationen zu den Epics ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Stream mit Epics suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Epics ab.
	Stream mit Releasephasen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Releasephasen ab.
	Sucht nach Release-Phasen mit Release-Stream	Ruft Informationen zu den Releasephasen im angegebenen Release ab.
	Sucht nach Releases, die dem Objekt-Stream zugeordnet sind	Ruft Informationen zu den Releases ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Epic aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Epic.
	Release aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Release.
	Releasephase aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Releasephase.
Strategieverwaltung	Ziel erstellen	Erstellt ein Ziel mit den angegebenen Details.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Initiative erstellen	Erstellt eine Initiative mit den angegebenen Details.
	Persona erstellen	Erstellt eine Persona mit den angegebenen Details.
	Sucht nach Zielen, die dem Stream „Objekte“ zugeordnet sind	Ruft Informationen zu den Zielen ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Stream mit Zielen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Zielen ab.
	Sucht nach dem Stream mit Objekten zugeordneten Initiativen	Ruft Informationen zu den Initiativen ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Stream mit Initiativen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Initiativen ab.
	Ziel aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Ziels.
	Initiative aktualisieren	Aktualisiert die Details der erforderlichen Initiative.
	Persona aktualisieren	Aktualisiert die Details der erforderlichen Persona.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender im angegebenen Produkt.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Anwenderaccount.
	Sucht Anwender, der dem Produkt-Stream zugeordnet ist	Ruft Informationen zu den Anwendern ab, die dem angegebenen Produkt zugeordnet sind.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Details aller Mitglieder in einem Account ab.
	Aktualisieren Sie Benutzer	Aktualisiert Details des angegebenen Benutzer.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Spoke-Module

Die Spoke Aha! fügt die Spoke-Anwendung [Aha! zu Ihrer Instanz ServiceNow hinzu. Die Spoke-Anwendung Aha! enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Ideen	Enthält Details der Ideendatensätze und ermöglicht Benutzern das Erstellen von Ideen. Wenn hier eine Idee erstellt wird, wird der Upsert-Flow für Aha-Ideen ausgelöst. Dieser Flow erstellt einen Ideendatensatz mit den angegebenen Details in Aha! und aktualisiert den Wert der automatisch generierten ID in der Instanz ServiceNow. So erstellen Sie Ideen aus der Instanz ServiceNow :

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	1. Navigieren zu **Aha! Spoke** > **Ideen**. **2.** Klicken Sie auf **Neu**. **3.** Geben Sie im Formular alle erforderlichen Details mit Ausnahme der **ID**an. Der Wert der **ID** wird nach diesem Datensatz in Aha!ausgefüllt . **4.** Klicken Sie auf **Absenden**.
Webhook	
Funktionsdatensätze	Enthält Details zu den Funktionsdatensätzen in der Tabelle „Aha-Remote-Funktion“ [sn_aha_spoke_st_aha_features_remote]. Sobald der Webhook eingerichtet und konfiguriert ist, werden die Funktionsdatensätze aus Aha!abgerufen und in der Tabelle „Aha-Remote-Funktion“ [sn_aha_spoke_st_aha_features_remote] gespeichert.
Webhook-Registrierungen	Enthält Details zu den Webhook-Registrierungsdatensätzen
Webhook-Weiterleitungsrichtlinien	Enthält Details zu den Richtliniendatensätzen für Webhook-Routings Eine Weiterleitungsrichtlinie ist mit der Spoke verfügbar, um Datensätze in Aha!zu erstellen und zu aktualisieren und die Informationen der Datensätze in der Tabelle „Aha-Funktion“ [sn_aha_spoke_feature_aha] zu speichern.
Remotetabelle	
Funktionen	Enthält Datensätze zu den Funktionen Aha!. Die hier angezeigten Daten werden aus der Tabelle „Aha-Remote-Funktion“ [sn_aha_spoke_st_aha_features_remote] abgerufen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie eine Aha! OAuth2-Anwendung und Instanz [ServiceNow für Aha!einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Aha! OAuth2-Anwendung

Erstellen Sie eine OAuth2-Anwendung im Konto Aha!, damit die Anwendung Zugriffsanforderungen an den Server Aha! von Ihrer Instanz ServiceNow] authentifizieren kann.

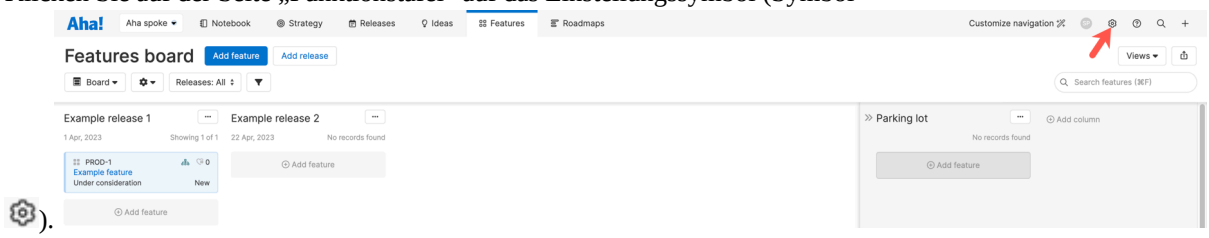
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass Sie sich als Administrator im Konto Aha! angemeldet haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Spoke-Plugin Aha! installiert haben.

Prozedur

1. Wechseln Sie zur OAuth2-Authentifizierung .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei der Website Aha! an.
3. Klicken Sie auf der Seite „Funktionstafel“ auf das Einstellungssymbol (Symbol 

).
4. Klicken Sie auf der Seite „Persönliche Einstellungen“ auf **Entwickler**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **OAuth-Anwendungen**.
6. Klicken Sie **auf OAuth-Anwendung registrieren**.
7. Geben Sie im Formular „Neue OAuth-Anwendung registrieren “ `https://instance/oauth_redirect.do` als Umleitungs-URI ein, wobei *`instance`* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.
8. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf der Registerkarte **OAuth-Anwendungen** werden die Client-ID und die geheimen Clientschlüssel angezeigt.
9. Notieren Sie sich die Werte in den Feldern Client-ID und Geheimer Clientschlüssel.

Instanz [ServiceNow für Aha!einrichten

Richten Sie Ihre ServiceNowAha! -Instanz so ein, dass die Client-ID und die geheimen Clientschlüssel von [] hinzugefügt werden.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird mit der Liste der Apps angezeigt.
3. Suchen und öffnen Sie den Datensatz „Verbindung und Anmeldeinformationen“ für Aha!.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
5. Füllen Sie im Formular „Verbindung erstellen und Anmeldeinformationen hinzufügen“ die Details aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Verbindung, und fügen Sie das Formular „Anmeldeinformationen“ hinzu

Felder	Beschreibungen
Verbindungsname	Name des Integrationsprofils.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Aha!.
OAuth-Client-ID	OAuth2-Schlüssel, den Sie beim Erstellen einer OAuth2-Authentifizierung von der Website Aha! erhalten haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer OAuth-Client-Schlüssel, den Sie beim Erstellen einer OAuth2-Authentifizierung von der Website Aha! erhalten haben.
OAuth-Umleitungs-URL	ServiceNow Umleitungs-URL.

6. Klicken Sie **auf Konfigurieren und OAuth-Token abrufen,** und klicken Sie dann auf **Autorisieren**.

Richten Sie den Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Events im Konto Aha! mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

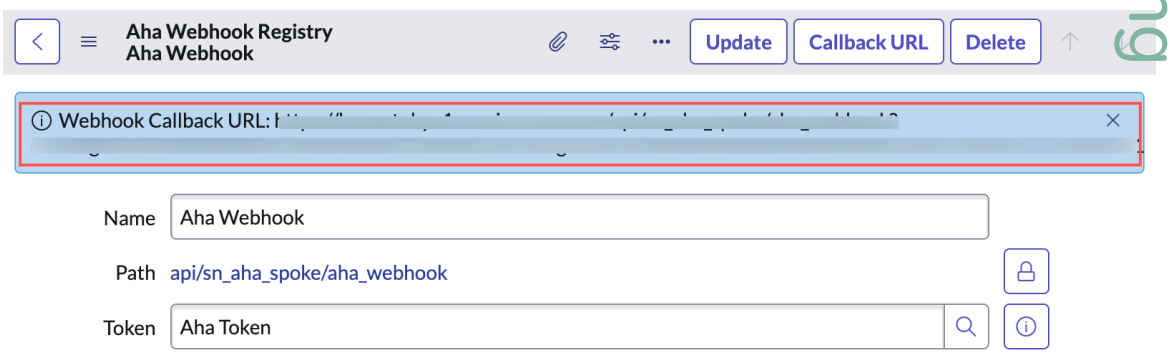
1. Generieren Sie die Webhook-Rückruf-URL aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

   a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

   b. Navigieren zu **Aha! Spoke** > **Webhook** > **Webhook-Registrierungen**.

   c. Öffnen Sie den Datensatz **Aha-Webhook**.

   d. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Die Webhook-Rückruf-URL wird generiert und angezeigt.



   e. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie auf.

2. Geben Sie die Weiterleitungsrichtlinien für Webhooks in Ihrer ServiceNow -Instanz an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

b. Navigieren zu **Aha! Spoke** > **Webhook** > **Webhook-Weiterleitungsrichtlinien**.

c. Öffnen Sie den Datensatz der Webhook-Routing-Richtlinie Aha!.

d. Geben Sie die **Bedingung** an, die erfüllt sein muss.

e. Wählen Sie für **Antwort**den erforderlichen Subflow aus, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebene Bedingung erfüllt ist.
Im Standard-Routing-Richtliniendatensatz ist der Subflow Aha-Webhooks verarbeiten als **Antwort**ausgewählt.

f. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

3. Registrieren Sie die Webhook-Rückruf-URL im Konto Aha!.

a. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem Aha! -Konto an.

b. Navigieren zu **Einstellungen** > **Account**.

c. Erstellen Sie einen Aktivitäts-Webhook, indem Sie neben **Integrations** (Integrationen) auf **+**klicken.

d. Klicken Sie in der Kachel „Aktivitäts-Webhook“ auf **+ Aktivitäts-Webhook.**

e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Hook-URL	Webhook-Callback-URL, die Sie aus der Instanz ServiceNow kopiert haben.
Ausgewählte Aktivitäten	Aktivitäten oder Events, die Sie abonnieren möchten.

f. Klicken **Sie auf Aktivität hinzufügen**.

KI-Suche Spoke

Speichert Daten aus der erforderlichen Drittparteianwendung über Flow Designerauf dem KI-Suche -Server. Greifen Sie über das Portal KI-Suche auf -Daten zu.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

KI-Suche Spoke v2.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme bei der Installation der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins aktiviert sind:

- KI-Suche (com.glide.ais)
- Externer Inhalt für KI-Suche (com.glide.ais.external_content)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die KI-Suche -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Commit-Index	Übernimmt Dokumente in der Warteschlange im Batcher und indiziert sie. Gibt synchron Feedback zum indizierten Inhalt zurück.
Dokument löschen	Löscht einen Datensatz aus dem Inhaltsindex KI-Suche.
Dokumente löschen	Löscht alle Datensätze, die eine angegebene externe Inhaltsschematabelle verwenden, aus dem Inhaltsindex KI-Suche. Sie können optional eine Glide-Abfrage angeben, um den Satz von Dokumenten zu begrenzen, die aus der angegebenen Schematabelle gelöscht werden.
Max. Dateigröße abrufen	Ruft die maximale Dateigröße ab, die in KI-Sucheerfasst werden kann.

Dokument erfassen	Erfasst Eigenschaften des angegebenen Dokuments im Batcher. In Releases, die mit Romebeginnen, können Sie optional Sicherheitsprinzipal-Zugriffsberechtigungen für das Dokument angeben.
	
	Geben Sie die Eigenschaften des Dokuments als Name-Wert-Paare in einem JSON-Objekt an, das wie im folgenden Beispiel formatiert ist:
	`{`
	`"title": "Report 2021-02-26",`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung

	<pre>{
	  "author": "Abel Tuter",
	  "url": "http://example.com/reports/2021/02/26/"
	}</pre>
	Sie können die Zugriffsberechtigungen des Sicherheitsprinzipals des Dokuments als Name-Wert-Paare in einem JSON-Objekt angeben, das wie im folgenden Beispiel formatiert ist:
	<pre>{
	  "everyone": false,
	  "groups.deny": [
	  "report-users",
	  "hr-users"
	  ],
	  "groups.read": [
	  "report-admins",
	  "hr-admins"
	  ],
	  "none": false,
	  "users.deny": [
	  "ad\bow-ruggeri",
	  "don_goodliffe"
	  ],
	  "users.read": [
	  "ad\beth-anglin",
	  "ad\abel-tuter",
	  "carol.coughlin@sharepoint"
	  ]
	}</pre>
	Weitere Informationen zu Zugriffsberechtigungen für Sicherheitsprinzipale finden Sie unter Zugriffsberechtigungen für externe Inhalte .

Dokument über Download-URL erfassen	Lädt ein Dokument von einer URL herunter und erfasst es im Batcher. In Releases, die mit Romebeginnen, können Sie optional Sicherheitsprinzipal-Zugriffsberechtigungen für das Dokument angeben.
	
	Fügen Sie die Domäne der URL der Liste der vertrauenswürdigen Domänen der Spoke KI-Suche hinzu, bevor Sie die Eingabe **Download-URL** dieser Aktion angeben. Weitere Informationen zum Ändern der Liste der vertrauenswürdigen Domänen der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke KI-Suche ein.
	
	Diese Aktion unterstützt keine Authentifizierungssitzungs-IDs oder Cookies, daher muss die Dokument-URL nicht authentifizierten Zugriff zulassen.
	
	Geben Sie die Eigenschaften des Dokuments als Name-Wert-Paare in einem JSON-Objekt an, das wie im folgenden Beispiel formatiert ist:
	<pre>{
	  "title": "Report 2021-02-26",</pre>

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung

	<pre> "author": "Abel Tuter"
	}</pre>
	Die Eigenschaft *url* des Dokuments wird automatisch mit dem Wert der Eingabe **Download-URL** ausgefüllt.
	
	Sie können die Zugriffsberechtigungen des Sicherheitsprinzipals des Dokuments als Name-Wert-Paare in einem JSON-Objekt angeben, das wie im folgenden Beispiel formatiert ist:
	<pre>{
	  "everyone": false,
	  "groups.deny": [
	   "report-users",
	   "hr-users"
	  ],
	  "groups.read": [
	   "report-admins",
	   "hr-admins"
	  ],
	  "none": false,
	  "users.deny": [
	   "ad\bow-ruggeri",
	   "don_goodliffe"
	  ],
	  "users.read": [
	   "ad\beth-anglin",
	   "ad\abel-tuter",
	   "carol.coughlin@sharepoint"
	  ]
	}</pre>
	Weitere Informationen zu Zugriffsberechtigungen für Sicherheitsprinzipale finden Sie unter Zugriffsberechtigungen für externe Inhalte .

Batcher initialisieren	Initialisiert einen neuen Batcher, um Dokumente für die Indizierung in die Warteschlange zu stellen.
Ist AIS für Erfassung verfügbar	Überprüft, ob KI-Suche für die Erfassung verfügbar ist.
Unterstützte Dateierweiterungen suchen	Ruft von KI-Sucheunterstützte Dateierweiterungen ab.
Batcher freigeben	Gibt einen verwendeten Batcher aus dem Pool frei.
Nach Abfrage aktualisieren	Aktualisiert alle Datensätze im Inhaltsindex KI-Suche, die der angegebenen Abfrage entsprechen.

Informationen zum Einrichten der Spoke Richten Sie die Spoke KI-Suche einKI-Suche finden Sie unter [].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Spoke KI-Suche ein

Konfigurieren Sie die Spoke KI-Suche, um Inhalte aus einer Drittanbieteranwendung zu indizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- KI-Suche-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine externe Inhaltsschematabelle.
   Weitere Informationen zu externen Inhaltsschematabellen finden Sie unter Indexing and searching external content in AI Search .

   a. Navigieren zu *KI-Suche* > **Schema erstellen**.

   b. Geben Sie im Feld den Namen Ihrer Schematabelle an.
   Beispiel: Meine Anwendungsschematabelle.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

2. Erstellen Sie eine indizierte Quelle für Inhalte aus Ihrer Drittanbieteranwendung.
   Weitere Informationen zu indizierten Quellen finden Sie unter Indexed sources in AI Search .

   a. Navigieren zu *KI-Suche* > **Indizierte Quellen**.

   b. Wählen Sie **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der indizierten Quelle. Beispiel: Indizierte Quelle meiner Anwendung.
Quelle	Externe Inhaltsschematabelle, die Sie für die Drittparteianwendung erstellt haben. Beispiel: Meine Anwendungsschematabelle.
Aktiv	Option zum Aktivieren der indizierten Quelle.

   d. Wählen Sie **Absenden**.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der **Typ** der indizierten Quelle „ **extern**“ ist.

   Sie können jetzt die Spoke-Aktionen KI-Suche verwenden.

3. Fügen Sie die Domänen-URL der Drittanbieteranwendung der Liste der vertrauenswürdigen Domänen hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu *KI-Suche* **Spoke** > **Vertrauenswürdige Domänen**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des vertrauenswürdigen Domänendatensatzes. Beispiel : Vertrauenswürdige Domäne meiner Beispielanwendung.
Domäne	URL der vertrauenswürdigen Domäne Beispiel: https://example.com.

4. Erstellen Sie eine Suchquelle für Ihre neue indizierte Quelle.
Weitere Informationen zu Suchquellen finden Sie unter Search sources in AI Search .

a. Navigieren zu *KI-Suche* > **Experience durchsuchen** > **Suchquellen**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der Suchquelle. Beispiel: Meine Anwendungssuchquelle.
Anwendung	Anwendungsbereich. Wählen Sie *KI-Suche* **Spoke aus**.
Indizierte Quelle	Indizierte Quelle, die Sie für die Drittparteianwendung erstellt haben. Beispiel: Indizierte Quelle meiner Anwendung.
Bedingungen	Filterbedingungen, die Datensätze erfüllen müssen, um durchsuchbar zu sein.

d. Wählen Sie **Absenden**.

5. Erstellen Sie ein Suchprofil, das Ihre neue Suchquelle enthält.
Weitere Informationen zum Konfigurieren und Veröffentlichen von Suchprofilen finden Sie unter Search profiles in AI Search .

a. Navigieren zu *KI-Suche* > **Experience durchsuchen** > **Suchprofile**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Geben Sie einen Bezeichnungswert ein, um das **Suchprofil** zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Mein Anwendungssuchprofil.

d. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.

e. Wählen Sie auf der Registerkarte **Suchquellen** die **Option Vorhandene verknüpfen**aus.

f. **Wählen**Sie unter Suchquelle die Suchquelle aus, die Sie für die Drittanbieteranwendung erstellt haben. Beispiel: **Meine Anwendungssuchquelle**.

g. Wählen Sie **Absenden**.

h. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse

Sie können jetzt die Spoke-Aktionen KI-Suche verwenden, um Inhalte aus der Drittanbieteranwendung zu indizieren. Um den indizierten Inhalt anzuzeigen, können Sie die Suchvorschau-UI in der Anwendung Advanced KI-Suche Management Tools verwenden.

Weitere Informationen zur Suchvorschau-UI finden Sie unter Suchvorschau-UI für *KI-Suche* . Weitere Informationen zur Anwendung Advanced KI-Suche Management Tools finden Sie unter Analytics and Reporting-Lösung für erweiterte *KI-Suche* Management Tools .

Amazon Alexa -Spoke

Verwalten Sie Absichten, Kompetenzen, Lieferanten und Slots in Ihrem Amazon Alexa -Konto über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Amazon Alexa API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Administratorzugriff auf das Amazon Developer Portal und AWS Lambda.

Wichtige Sicherheitsüberlegungen

Beachten Sie die folgenden Überlegungen, um Amazon Alexasicher zu verwenden:

- Amazon speichert Sprachaufzeichnungen der Kunden des intelligenten Assistenten Amazon Alexa für immer, es sei denn, das Konto Amazon Alexa ist zum Löschen der Aufzeichnungen konfiguriert. Weitere Informationen zum Löschen der Sprachaufzeichnungen finden Sie unter Alexa-Sprachaufzeichnungen automatisch löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die Aufzeichnung von Gesprächen zu beenden, schalten Sie das Mikrofon auf den Alexa-fähigen Geräten aus.
- Um die Sicherheit und den Datenschutz bei der Verwendung von Alexa-Geräten zu gewährleisten, ergreifen Sie Maßnahmen wie die Wahl eines sicheren Passworts und die Verwendung einer PIN für Sprachkäufe.
- Installieren oder aktivieren Sie nur die berechtigten Kompetenzen.
- Stellen Sie beim Aufruf der ServiceNow REST API eine ordnungsgemäße Verwaltung der Anmeldeinformationen in AWS Lambda sicher.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre AWS Lambda-Funktion nur für die erforderlichen Kompetenzen zugänglich ist, indem Sie der erforderlichen AWS Lambda-Funktion den Alexa Skills Kit-Auslöser hinzufügen. Mit diesen Auslösern können Sie zulassen, dass nur die erforderlichen Kompetenzen auf Ihre AWS Lambda-Funktion zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Auslöser für eine Lambda-Funktion konfigurieren .

  Hinweis:
  Verwenden Sie die AWS Lambda-Funktion als Endpunkt Ihrer Kompetenz. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Webservice verwenden, validieren Sie die Kompetenzen. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Kompetenzen als Webservice hosten .

- Sie können Ihre vertraulichen Daten mithilfe von Umgebungsvariablen sicher in der AWS Lambda-Funktion speichern. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Lambda-Umgebungsvariablen verwenden .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Version

Amazon Alexa v 1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Aktionen

Die Amazon Alexa-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Absichtsmanagement	Absicht erstellen	Erstellt eine Absicht für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Absicht löschen	Löscht die angegebene Absicht aus der angegebenen Kompetenz.
	Absichten suchen	Listet verfügbare Absichten für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema auf.
	Absicht aktualisieren	Aktualisiert eine Absicht für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema.
Verwaltung des Interaktionsmodells	Interaktionsmodell abrufen	Ruft das Interaktionsmodellschema für die angegebene Fähigkeit ab.
	Interaktionsmodellversionen suchen	Listet die verfügbaren Versionen des Interaktionsmodells für die angegebene Kompetenz auf.
	Interaktionsmodell aktualisieren	Aktualisiert das Interaktionsmodell für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema.
Kompetenzenmanagement	Kompetenz erstellen	Sendet eine Kompetenzerstellungsanforderung für die angegebene Lieferanten-ID.
	Kompetenz löschen	Löscht die angegebene Fähigkeit.
	Kompetenz abrufen	Ruft die Details für die angegebene Fähigkeit ab.
	Kompetenzstatus abrufen	Ruft den Status für die angegebene Kompetenz ab.
	Nach Kompetenzen suchen	Listet die Kompetenzen für die angegebene Lieferanten-ID auf.
	Fähigkeit aktualisieren	Sendet eine Anforderung zum Aktualisieren einer Kompetenz für die angegebene Lieferanten-ID.
Slot-Typ-Verwaltung	Slot-Typ erstellen	Erstellt einen Slot-Typ für die angegebene Kompetenz im angegebenen Gebietsschema.
	Slot-Typen suchen	Listet verfügbare Slot-Typen für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema auf.
	Slot-Typ aktualisieren	Aktualisiert den Slot-Typ für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema.
Lieferantenmanagement	Lieferanten suchen	Listet Details aller verfügbaren Lieferanten auf.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon Alexa-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Amazon Alexa-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz Amazon AlexaServiceNow und das Konto [], indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowAmazon Alexa zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Amazon Alexa-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie ein Sicherheitsprofil

Erstellen und registrieren Sie ein Sicherheitsprofil über die Entwicklerkonsole, um die Anmeldung bei Amazon in Ihrer ServiceNow -Instanz zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Administratoranmeldeinformationen beim Amazon Developer Portal an.
2. Erstellen Sie ein Sicherheitsprofil.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Sicherheitsprofils finden Sie unter Erstellen eines LwA-Sicherheitsprofils in der Amazon-Entwicklerdokumentation .
3. Kopieren Sie die Werte der Client-ID und des geheimen Clientschlüssels, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
4. Konfigurieren Sie das Sicherheitsprofil, und geben Sie diese Werte in den **Webeinstellungen**an:

Feld	Wert
Zulässige Ursprünge	ServiceNow -Instanz-URL.
Zulässige Rückgabe-URLs	ServiceNow Instanzumleitungs-URL in diesem Format: https://<Instance-Name> .com/ oauth_redirect.do

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Sicherheitsrichtlinie finden Sie unter Hinzufügen Ihrer Website zu Ihrem Sicherheitsprofil in der Amazon-Entwicklerdokumentation .

Registrieren Sie Amazon Alexa als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Sicherheitsprofils generiert wurden, um Amazon Alexa als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow zu erlauben, OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Amazon Alexa**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der Konfiguration des Sicherheitsprofils erstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Konfiguration des Sicherheitsprofils erstellt wurde.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://www.amazon.com/ap/oa`
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://api.amazon.com/auth/o2/token`
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://`<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon Alexa-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto Amazon Alexa. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon Alexa-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Zum Beispiel `Alexa Cred`.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Amazon Alexa als OAuth-Provider erstellt wurde. Beispiel: `Amazon Alexa default_profile`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.
   Sie werden zum Amazon-Portal weitergeleitet.
7. Klicken Sie auf **Zulassen**.
   Sie werden zurück zur Instanz ServiceNow weitergeleitet.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Amazon Alexa-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Konto Amazon Alexa. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon Alexa-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Amazon Alexaauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Aliasdatensatz AmazonAlexa**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Alexa-Verbindung`.
Anmeldeinformation	Für die Amazon Alexa-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Zum Beispiel `Alexa Cred`.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Amazon Alexa. Geben Sie ein: `https://api.amazonalexa.com`
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute**`v1` für **Version**ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie den Webhook für die Spoke Amazon Alexa ein

Authentifizieren Sie die eingehenden Anforderungen vom Konto Amazon Alexa bei Ihrer Instanz ServiceNow, indem Sie eine Webhook-Registrierung erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Geben Sie im Filternavigator token_verification.listein.
   Datensätze in der Tabelle „Tokenverifizierungen“ [token_verification] werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Tokenverifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Token-Datensatzes. Beispiel: Alexa-Token.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Tokens.
Token	Wert des Tokens. Dieser Wert wird verschlüsselt, bevor er verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Navigieren zu **Alexa-Webhooks** > **Alexa-Webhook-Registrierungen**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

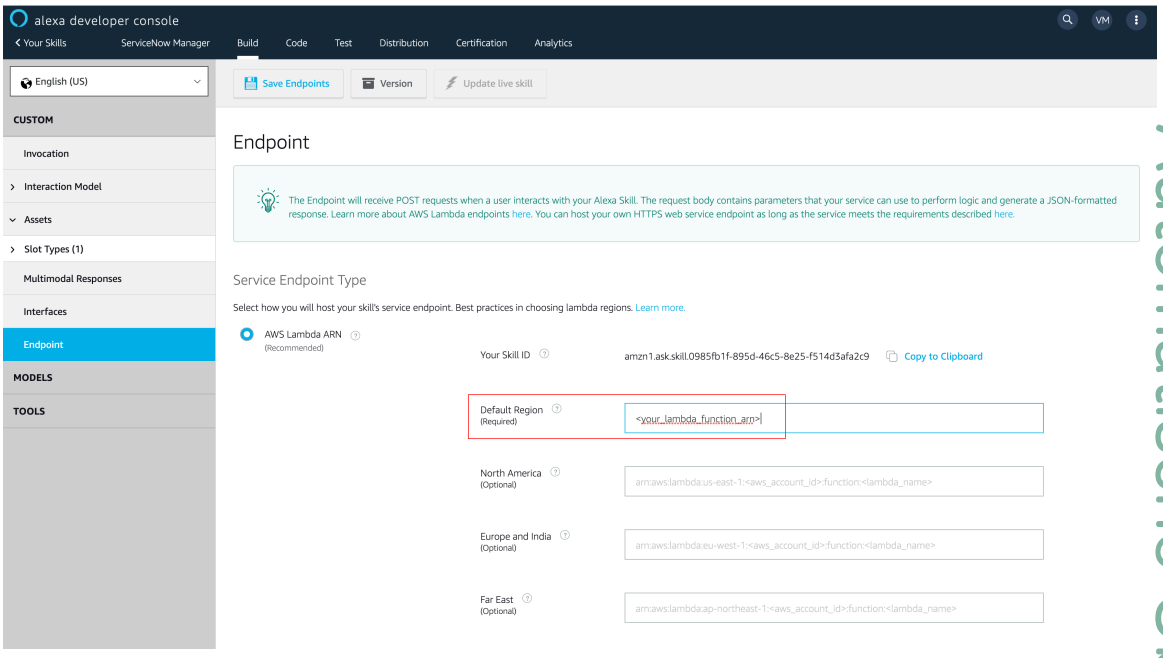
Formular „Alexa-Webhook-Registrierung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Beispiel: Alexa-Token.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes.
Token	Token, das Sie erstellt haben. Beispiel: Alexa-Token.
Pfad	Geskripteter REST-Endpunkt. Ein Standardendpunkt ist verfügbar. Sie können den Standardwert entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
9. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Die Webhook-Rückruf-URL wird in der Bestätigungsmeldung angezeigt. Kopieren Sie diesen Wert, und notieren Sie ihn.
10. Melden Sie sich bei der AWS-Verwaltungskonsole an.
11. Geben Sie in der AWS Lambda-Funktion die Webhook-Rückruf-URL an, und speichern Sie die Änderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Melden Sie sich bei der Alexa-Entwicklerkonsole an.
13. Navigieren zu **Build** > **BENUTZERDEFINIERT** > **Endpunkt** und geben Sie die ARN der von Ihnen konfigurierten AWS Lambda-Funktion an.



Amazon CloudWatch-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz mit Amazon CloudWatch. Verwalten und überwachen Sie Ihre AWS-Ressourcen (Amazon Web Services) und Anwendungen von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Amazon CloudWatch Version 2010-08-01 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Die Amazon CloudWatch-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

Benutzer mit vollständigem Zugriff auf das Amazon CloudWatch-Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Amazon CloudWatch-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Ressourcen- und Anwendungsüberwachungsaufgaben von Amazon Web Services (AWS), wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Alarmverwaltung	Zusammengesetzten Alarm erstellen	Erstellt einen zusammengesetzten Alarm.
	Zusammengesetzten Alarm löschen	Löscht die angegebenen Alarme.
	Alarm suchen	Ruft eine Liste der angegebenen Alarme ab.
	Alarmstatus festlegen	Weist einem Alarm einen temporären Status zu Testzwecken zu.
Anomaliemanagement	Anomaliedetektor erstellen	Erstellt ein Anomalie-Erkennungsmodell für eine CloudWatch-Metrik.
	Anomaliedetektor löschen	Löscht das angegebene Anomalie-Erkennungsmodell aus einem Account.
Verwaltung von Metriken	Metrikalarm löschen	Löscht die angegebenen Alarme.
	Metrikdaten suchen	Ruft verschiedene Metriken in einer einzigen Anforderung ab.
	Alarm für Upsert-Metriken	Erstellen Sie einen neuen Alarm, oder aktualisieren Sie einen Alarm und ordnen Sie den Alarm der angegebenen Metrik, dem metrischen mathematischen Ausdruck oder einem Anomalie-Erkennungsmodell zu.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon CloudWatch-Spokeein.

Richten Sie die Amazon CloudWatch-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Amazon CloudWatch, indem Sie die AWS-Anmeldeinformationen zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Amazon CloudWatch-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon CloudWatch-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Amazon CloudWatch Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon CloudWatch-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Amazon CloudWatch Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID Ihres AWS-Kontos Zugriffsschlüssel-ID des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf Amazon CloudWatch
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel Ihres AWS-Kontos. Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon CloudWatch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonCloudWatchAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. AWS_Cloud_Watch

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Amazon Connect Spoke

Verwalten und bieten Sie Kundenservice für Sprache, Chat und Aufgaben mit Ihrem Amazon Connect -Konto in Ihrer ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon Connect Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Amazon Connect API-Version 2017-08-08 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon Connect .
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Amazon Connect-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon Connect -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kontakt-Flow-Management	Kontakt-Flow erstellen	Erstellt einen Kontakt-Flow für die angegebene Amazon Connect-Instanz.
	Details des Kontakt-Flows abrufen	Ruft Details des angegebenen Kontakt-Flows ab.
	Kontakt-Flows suchen	Ruft eine Liste von Kontakt-Flows ab.
	Inhalt des Kontakt-Flows aktualisieren	Aktualisiert den Inhalt des angegebenen Kontakt-Flows.
	Name des Kontakt-Flows aktualisieren	Aktualisiert den Namen des angegebenen Kontakt-Flows.
Kontaktmanagement	Kontaktaufzeichnung fortsetzen	Setzt die Aufzeichnung des Anrufs fort, wenn ein Kontakt aufgezeichnet wird und die Aufzeichnung durch Kontaktaufzeichnung angehalten wurde. Derzeit werden nur Sprachaufzeichnungen unterstützt.
	Kontaktdatensätze starten	Startet die Aufzeichnung des Kontakts, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter dem Anruf beitritt. Derzeit werden nur Sprachaufzeichnungen unterstützt.
	Ausgehenden Sprachkontakt starten	Tätigt einen ausgehenden Anruf an einen Kontakt und initiiert den Kontakt-Flow.
	Kontakt stoppen	Beendet den angegebenen Kontakt.
	Kontaktaufzeichnung beenden	Stoppt die Aufzeichnung des Anrufs. Wenn Sie die Kontaktaufzeichnung beenden, um die Aufzeichnung eines laufenden Anrufs zu beenden, können Sie die Kontaktaufzeichnung nicht neu starten. Derzeit werden nur Sprachaufzeichnungen unterstützt.
	Kontaktaufzeichnung anhalten	Hält die Aufzeichnung des Anrufs an, wenn ein Kontakt aufgezeichnet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kontaktattribute abrufen	Ruft die Kontaktattribute für den angegebenen Kontakt ab.
	Kontaktattribute aktualisieren	Erstellt oder aktualisiert benutzerdefinierte Kontaktattribute, die dem angegebenen Kontakt zugeordnet sind.
Instanzenverwaltung	Instanz erstellen	Initiiert eine Amazon Connect-Instanz mit allen unterstützten Kanälen.
	Instanz löschen	Löscht die angegebene Instanz.
	Instanzdetails abrufen	Ruft Details der angegebenen Instanz ab.
	Betriebsstunden suchen	Ruft eine Liste der Betriebszeiten ab.
	Instanzen suchen	Ruft eine Liste von Instanzen ab.
	Telefonnummern suchen	Ruft eine Liste von Telefonnummern ab.
	Eingabeaufforderungen suchen	Ruft eine Liste von Aufforderungen ab.
	Warteschlangen suchen	Ruft eine Liste von Warteschlangen ab.
	Sicherheitsprofile suchen	Ruft eine Liste von Sicherheitsprofilen ab.
Verwaltung von Metriken	Aktuelle Metrikdaten abrufen	Ruft die Echtzeit-Metrikdaten aus der angegebenen Amazon Connect-Instanz ab.
	Metrikdaten abrufen	Ruft die historischen Metrikdaten aus der angegebenen Amazon Connect-Instanz ab. **Hinweis:** • Die Zeit muss in einem Intervall von 5 Minuten angegeben werden, z. B. 11:00, 11:05 und 11:10, und muss nach dem Zeitstempel der Startzeit liegen. • Der Zeitraum zwischen Start- und Endzeit muss weniger als 24 Stunden betragen.
Routing-Richtlinienverwaltung	Weiterleitungsprofilwarteschlangen zuordnen	Ordnet einen Satz von Warteschlangen einem Weiterleitungsprofil zu.
	Weiterleitungsprofil erstellen	Erstellt ein Weiterleitungsprofil.
	Zuordnung von Weiterleitungsprofilwarteschlangen aufheben	Trennt die angegebene Warteschlangengruppe von einem Weiterleitungsprofil.
	Weiterleitungsprofildetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Weiterleitungsprofils ab.
	Weiterleitungsprofilwarteschlangen suchen	Ruft eine Liste der Weiterleitungsprofil-Warteschlangen ab.
	Routing-Profile suchen	Ruft eine Liste von Weiterleitungsprofilen ab.
	Gleichzeitigkeit des Weiterleitungsprofils aktualisieren	Aktualisiert die Gleichzeitigkeit des angegebenen Weiterleitungsprofils.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ausgehende Standardwarteschlange des Weiterleitungsprofils aktualisieren	Aktualisiert die ausgehende Standardwarteschlange des angegebenen Weiterleitungsprofils.
	Weiterleitungsprofilnamen aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Namen des Weiterleitungsprofils.
	Weiterleitungsprofilwarteschlangen aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften, die einem Satz von Warteschlangen für ein Weiterleitungsprofil zugeordnet sind.
Tag-Verwaltung	Tags zu Ressource hinzufügen	Ordnet der angegebenen Ressource eine Gruppe von Tags zu.
	Tags für Ressource suchen	Ruft alle Tags ab, die der angegebenen Ressource zugeordnet sind.
	Tags aus Ressource entfernen	Entfernt die Zuordnung des Tags aus der Ressource.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwenderaccount für die angegebene Amazon Connect-Instanz.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender.
	Anwenderdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Anwenders ab.
	Anwenderhierarchiegruppe abrufen	Ruft Details der Anwenderhierarchiegruppe ab.
	Anwenderhierarchiestruktur abrufen	Ruft Details der Anwenderhierarchiestruktur ab.
	Anwenderhierarchiegruppen suchen	Ruft eine Liste von Anwenderhierarchiegruppen ab.
	Anwender suchen	Ruft die Liste der Anwender ab.
	Anwenderhierarchie aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Anwenderhierarchie.
	Anwenderidentitätsinformationen aktualisieren	Aktualisiert die Identifizierungsinformationen für den angegebenen Anwender.
	Telefonkonfiguration des Anwenders aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Anwendertelefonkonfiguration.
	Anwenderweiterleitungsprofil aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Anwender des Weiterleitungsprofils.
	Anwendersicherheitsprofile aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Anwendersicherheitsprofile.
	Agent-Status suchen	Ruft eine Liste von Agent-Status ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Amazon Connect ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Spoke Amazon Connect ein

Integrieren Sie die Instanz Amazon Connect ServiceNow und das Konto [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon Connect -Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon Connect**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Amazon Connect-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon Connect .
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon Connect .
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon Connect aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Amazon Connect wird erstellt.

Amazon DynamoDB Spoke

Verwalten Sie Streams, Tabellen und Tags in Ihrer Amazon DynamoDB -Datenbank über Ihre ServiceNow -Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon DynamoDB Spoke v 1.0.1 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version 2012-08-10 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Amazon DynamoDB.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Aktionen

Die Spoke Amazon DynamoDB bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von Amazon DynamoDB, wenn Events in Now Platformauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Stream-Verwaltung	Stream deaktivieren	Aktiviert den Stream für die angegebene Tabelle.
	Stream aktivieren	Aktiviert den Stream für die angegebene Tabelle.
	Shard-Iterator abrufen	Gibt einen Shard-Iterator zurück. Verwenden Sie den Shard-Iterator in einer nachfolgenden Anforderung zum Abrufen von Datensätzen, um die Stream-Datensätze aus dem Shard zu lesen.
	Stream abrufen	Gibt Informationen zum angegebenen Stream zurück.
	Datensätze suchen	Ruft die Stream-Datensätze aus einem bestimmten Shard ab.
	Streams suchen	Gibt die Liste aller Streams zurück, die dem aktuellen Account zugeordnet sind.
Tabellenverwaltung	Sicherung erstellen	Erstellt eine Sicherung für eine vorhandene Tabelle.
	Tabelle erstellen	Erstellt eine Tabelle im Account.
	Sicherung löschen	Löscht eine vorhandene Sicherung einer Tabelle.
	Tabelle löschen	Löscht die angegebene Tabelle.
	Sicherung abrufen	Ruft die Details einer vorhandenen Sicherung ab.
	Kontinuierliche Sicherung abrufen	Ruft den Status kontinuierlicher Sicherungen und eine Zeitpunktwiederherstellung der angegebenen Tabelle ab.
	Tabelle abrufen	Ruft Informationen zur Tabelle ab.
	Backups suchen	Ruft die Liste aller Sicherungen ab, die dem Account oder den Sicherungen der angegebenen Tabelle zugeordnet sind.
	Tabellen suchen	Ruft die Liste der Tabellennamen ab.
	Tabelle aus Sicherung wiederherstellen	Erstellt eine Tabelle aus einer vorhandenen Sicherung.
	Tabelle auf Zeitpunkt wiederherstellen	Stellt die angegebene Tabelle auf den angegebenen Zeitpunkt innerhalb von „Frühestes wiederherstellbares Datum/Uhrzeit“ und „Spätestes wiederherstellbares Datum/Uhrzeit“ wieder her.
	Kontinuierliche Sicherung aktualisieren	Aktiviert oder deaktiviert die Zeitpunktwiederherstellung für die angegebene Tabelle.
	Tabelle aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Tabelle.
Tag-Verwaltung	Tags zu DynamoDB-Ressource hinzufügen	Fügt der DynamoDB-Ressource Tags hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Tags der DynamoDB-Ressource suchen	Listet die Tags der DynamoDB-Ressource auf.
	Tags aus DynamoDB-Ressource entfernen	Entfernt die Tags aus der DynamoDB-Ressource.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Hinweis:
Für die Spoke Amazon DynamoDB sind zwei Aliasse für Anmeldeinformationen verfügbar.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Amazon DynamoDB ein.

Richten Sie die Spoke Amazon DynamoDB ein

Integrieren Sie die Instanz Amazon DynamoDBServiceNow und das Konto [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon DynamoDB-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Spoke Amazon DynamoDB .

Erstellen Sie zwei Anmeldeinformationsdatensätze für Ihr Konto Amazon DynamoDB. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Amazon DynamoDB verwendet diese Anmeldeinformationsdatensätze, um Aktionen in Ihrem Konto Amazon DynamoDB auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon DynamoDB**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Amazon DynamoDB Credein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf Amazon DynamoDB
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf Amazon DynamoDB.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Amazon DynamoDB-Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon DynamoDB aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
8. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon DynamoDB-Streams**.
9. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
10. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
11. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Amazon DynamoDB Streams Credein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf Amazon DynamoDB
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf Amazon DynamoDB.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Amazon DynamoDB Streams-Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon DynamoDB Streams aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
	Hinweis: Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

12. Klicken Sie auf **Absenden**.

Amazon EBS-Spoke

Verwalten Sie Speichervolumes auf Blockebene und Snapshots in Amazon EBS von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Version

Amazon EBS Spoke v 1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2016-11-15 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Amazon EC2.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Aktionen

Die Spoke Amazon EBS bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von Amazon EBS, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Elastic Block Store-Verwaltung	Volume verbinden	Hängt ein EBS-Volume an eine laufende oder angehaltene Instanz an.
	Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot eines EBS-Volumes.
	Volume erstellen	Erstellt ein EBS-Volume, das an eine Instanz in der gleichen Verfügbarkeitszone angehängt werden kann.
	Snapshot löschen	Löscht den angegebenen Snapshot.
	Volume löschen	Löscht das angegebene EBS-Volume.
	Volume trennen	Trennt ein EBS-Volume von einer Instanz.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Amazon EBS ein.

Richten Sie die Spoke Amazon EBS ein

Integrieren Sie die Instanz Amazon EBSServiceNow und das Konto [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon EBS-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Amazon EBS .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr Konto Amazon EBS. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Amazon EBS verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für Amazon EBSauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon EBS**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise EBS-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf Amazon EC2
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf Amazon EC2.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonEBSAuthAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Amazon EBS wird erstellt.

Amazon EC2-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow mit Amazon Elastic Compute Cloud (EC2). Verwalten Sie Amazon-Instanzen, Amazon Machine Images (AMIs), Schlüsselpaare und Tags über Ihre ServiceNow -Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon EC2-Spoke v1.2.1 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2016-11-15 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon EC2.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Spoke-Abläufe und -Subflows

Diese Spoke hat keine Flows und Subflows.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Amazon EC2 bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von Amazon EC2, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Amazon Machine Image Management	Image kopieren	Kopiert ein Amazon Machine Image (AMI) aus der angegebenen Quellregion in die aktuelle Region.
	Image erstellen	Erstellt ein von Amazon EBS unterstütztes AMI aus einer von Amazon EBS unterstützten Instanz, die entweder ausgeführt wird oder angehalten ist.
	Registrierung von Image aufheben	Hebt die Registrierung des angegebenen AMI auf.
	Bildattribut auflisten	Ruft das angegebene AMI-Attribut ab.
	Images auflisten	Ruft die angegebenen AMIs ab.
Instanzenverwaltung	Instanzattribut abrufen	Ruft das angegebene Attribut der angegebenen Instanz ab.
	Instanzenstatus abrufen	Ruft den Status der angegebenen Instanz ab.
	Passwortdaten abrufen	Ruft das verschlüsselte Administratorpasswort für eine aktive Windows-Instanz ab.
	Instanztypen auflisten	Ruft die Liste aller Instanztypen in einer AWS-Region ab.
	Listeninstanzen	Ruft eine Liste aller Instanzen ab.
	Überwachungsinstanzen	Aktiviert die Überwachung für alle aktiven Instanzen.
	Instanzen neu starten	Startet die angegebenen Instanzen neu.
	Instanzen ausführen	Startet die angegebene Anzahl von Instanzen mit einem AMI.
	Instanzen starten	Startet die angegebenen Instanzen.
	Stoppt Instanzen	Stoppt die angegebenen Instanzen.
	Instanzen beenden	Fährt die angegebenen Instanzen herunter oder beendet sie.
	Überwachung von Instanzen aufheben	Deaktiviert die Überwachung für die angegebenen ausgeführten Instanzen.
	Instanzattribut aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Attribut für die angegebene Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Sie können jeweils nur ein Attribut angeben. Bevor Sie ein Attribut aktualisieren, stellen Sie sicher, dass die Instanz angehalten ist.
Schlüsselpaarverwaltung	Schlüsselpaar erstellen	Erstellt ein 2048-Bit-SSH-2-RSA-Schlüsselpaar.
	Schlüsselpaar löschen	Löscht das angegebene Schlüsselpaar.
	Schlüsselpaar auflisten	Ruft das angegebene Schlüsselpaar oder eine Liste aller Schlüsselpaare ab.
Verwaltung von Regionen und Verfügbarkeitszonen	Verfügbarkeitszonen abrufen	Ruft die Liste der Verfügbarkeitszonen in der angegebenen AWS-Region ab.
	Regionen auflisten	Ruft die Liste aller AWS-Regionen ab.
Tag-Verwaltung	Tags erstellen	Fügt den angegebenen Satz von Tags aus dem angegebenen Ressourcensatz hinzu oder überschreibt ihn.
	Tags löschen	Löscht den angegebenen Satz von Tags aus dem angegebenen Ressourcensatz.
	Tags auflisten	Ruft die Liste der Tags für die angegebene Region ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Amazon EC2-Spoke.

Richten Sie die ein Amazon EC2-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Amazon EC2 mit AWSServiceNow -Anmeldeinformationen , um Anforderungen von [] zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Amazon EC2-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Datensatz mit Anmeldeinformationen für Amazon EC2-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Instanz Amazon EC2. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Amazon EC2-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für AWS EC2.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Spokevon Amazon Elastic Container Service

Verwalten Sie Cluster, Instanzen, Services usw. im Konto von Amazon Elastic Container Service aus Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Amazon Elastic Container Service-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die von Amazon Elastic Container Service API-Version 2014-11-13 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf von Amazon Elastic Container Service.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Amazon Elastic Container Service-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von von Amazon Elastic Container Service -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Cluster-Management	Cluster erstellen	Erstellt einen Amazon ECS-Cluster.
	Cluster löschen	Löscht das angegebene Cluster.
	Cluster suchen	Ruft das angegebene Cluster ab.
	Cluster suchen	Ruft die Liste der vorhandenen Cluster ab.
	Cluster-Einstellungen aktualisieren	Aktualisiert die Einstellungen des angegebenen Clusters.
Instanzenverwaltung	Registrierung der Container-Instanz aufheben	Hebt die Registrierung einer Amazon ECS-Container-Instanz aus dem angegebenen Cluster auf.
	Container-Instanzen suchen	Listet Amazon Elastic Container Service-Container-Instanzen auf.
	Container-Instanz registrieren	Registriert eine EC2-Instanz im angegebenen Cluster.
Servicemanagement	Service erstellen	Führt die gewünschte Anzahl von Aufgaben aus der angegebenen Aufgabendefinition aus und verwaltet sie.
	Service löschen	Löscht einen angegebenen Service in einem Cluster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Service	Ruft den angegebenen Service ab, der in Ihrem Cluster ausgeführt wird.
	Services suchen	Ruft die Services ab, die in einem angegebenen Cluster ausgeführt werden.
	Service aktualisieren	Aktualisiert die Parameter eines Services.
Verwaltung der Aufgabendefinition	Registrierung der Aufgabendefinition aufheben	Löscht den angegebenen Aufgabensatz in einem Service.
	Sucht nach Aufgabendefinition	Hebt die Registrierung der angegebenen Aufgabendefinition nach Familie und Überarbeitung auf.
	Aufgabendefinitionen suchen	Hebt die Registrierung der angegebenen Aufgabendefinition nach Familie und Revision auf.
	Aufgabendefinition registrieren	Erstellt einen Aufgabensatz im angegebenen Cluster und Service.
Aufgabenmanagement	Aufgabensatz erstellen	Erstellt einen Aufgabensatz im angegebenen Cluster und Service.
	Aufgabensatz löschen	Löscht den angegebenen Aufgabensatz in einem Service.
	Sucht nach Aufgabensatz	Listet die Aufgabensätze im angegebenen Cluster und Service auf.
	Aufgabe ausführen	Startet eine Aufgabe mit der angegebenen Aufgabendefinition.
	Aufgabe starten	Startet eine Aufgabe aus der angegebenen Aufgabendefinition für die angegebene(n) Containerinstanz(en).
	Aufgabe stoppen	Stoppt die angegebene laufende Aufgabe.
	Aufgabensatz aktualisieren	Ändert den angegebenen Aufgabensatz.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon Elastic Container Service-Spoke ein.

Richten Sie die Amazon Elastic Container Service-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz von Amazon Elastic Container ServiceServiceNow und das Konto [], indem Sie die AWS-Anmeldeinformationen zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Amazon Elastic Container Service-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon Elastic Container Service-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto von Amazon Elastic Container Service. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon Elastic Container Service-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Amazon ECS Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf von Amazon Elastic Container Service.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf von Amazon Elastic Container Service.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonECSAuthAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke von Amazon RDS

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow mit Amazon Relational Database Service (RDS). Verwalten Sie mit dieser Spoke den Prozess der Ausführung verschiedener Vorgänge wie Einrichten, Betreiben und Skalieren in Amazon RDS.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon RDS-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Versionen 2014-09-01 und 2014-10-31 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon RDS.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Spoke-Abläufe und -Subflows

Diese Spoke hat keine Flows und Subflows.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Amazon RDS bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von Amazon RDS, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account-Attribute auflisten	Ruft die Liste der Attribute eines Accounts ab.
	Zertifikate auflisten	Ruft die Liste der Zertifikate eines Accounts ab.
DB-Engines-Verwaltung	DB-Engines auflisten	Ruft die Liste der verfügbaren Datenbank-Engines (DB) ab.
Standard	Zufälliges Passwort generieren	Generiert ein zufälliges Passwort.
DB-Instanzenverwaltung	DB-Instanz erstellen	Erstellt eine Instanz von DB.
	Lesereplikat der DB-Instanz erstellen	Erstellt ein Lesereplikat einer DB-Instanz.
	DB-Instanz löschen	Löscht eine vorhandene bereitgestellte DB-Instanz. **Hinweis:** Wenn Sie eine DB-Instanz löschen, werden auch alle automatisierten Sicherungen dieser Instanz gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.
	DB-Instanzen auflisten	Ruft die Liste der bereitgestellten DB-Instanzen ab.
	Reservierte DB-Instanzen auflisten	Ruft die Liste der reservierten DB-Instanzen ab.
	Lesereplikat der DB-Instanz befördern	Stuft ein Lesereplikat einer DB-Instanz zu einer eigenständigen DB-Instanz herauf.
	DB-Instanz neu starten	Startet eine DB-Instanz neu.
	DB-Instanz aus DB-Snapshot wiederherstellen	Erstellt eine DB-Instanz aus einem DB-Snapshot.
	DB-Instanz starten	Startet eine DB-Instanz.
	DB-Instanz stoppen	Stoppt eine DB-Instanz.
DB-Snapshot-Verwaltung	DB-Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot einer DB-Instanz.
	DB-Snapshot löschen	Löscht einen Snapshot einer DB-Instanz.
	DB-Snapshots auflisten	Ruft die Liste der Snapshots einer DB-Instanz ab.
	DB-Snapshot aktualisieren	Aktualisiert einen Snapshot einer DB-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ereignismanagement	Ereignisabonnement erstellen	Erstellt ein Abonnement für RDS-Event-Benachrichtigungen.
	Event-Abonnement löschen	Löscht ein Event-Benachrichtigungsabonnement.
	Ereigniskategorien auflisten	Ruft eine Liste von Kategorien für die angegebenen oder alle Event-Quelltypen ab.
	Event-Abonnements auflisten	Ruft eine Liste aller Abonnementbeschreibungen eines Kunden-Accounts ab.
	Ereignisse auflisten	Ruft eine Liste der Ereignisse der RDS-Ressourcen ab.
	Ereignisabonnement aktualisieren	Aktualisiert ein vorhandenes Event-Benachrichtigungsabonnement.
Gruppenverwaltung	DB-Parametergruppe erstellen	Erstellt eine DB-Parametergruppe.
	DB-Subnetzgruppe erstellen	Erstellt eine DB-Subnetzgruppe. **Hinweis:** Eine DB-Subnetzgruppe muss mindestens ein Subnetz in mindestens zwei Verfügbarkeitszonen (AZ) in der Amazon Web Services-Region (AWS) enthalten.
	Optionsgruppe erstellen	Erstellt eine Optionsgruppe.
	DB-Parametergruppe löschen	Löscht die angegebene DB-Parametergruppe. **Hinweis:** Stellen Sie vor dem Löschen der DB-Parametergruppe sicher, dass die DB-Parametergruppe keinen DB-Instanzen zugeordnet ist.
	DB-Subnetzgruppe löschen	Löscht eine DB-Subnetz-Gruppe.
	Optionsgruppe löschen	Löscht eine vorhandene Optionsgruppe.
	DB-Parametergruppen auflisten	Ruft eine Liste von DB-Parametergruppen ab.
	DB-Subnetzgruppen auflisten	Ruft eine Liste von DB-Subnetzgruppenbeschreibungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Wenn ein DB-Subnetzgruppenname angegeben ist, enthält die Liste nur Beschreibungen der angegebenen DB-Subnetzgruppe.
	Optionsgruppen auflisten	Ruft eine Liste von Optionsgruppen ab.
	DB-Parametergruppe zurücksetzen	Ändert die Parameter einer DB-Parametergruppe auf die Standardwerte der Engine/des Systems.
	DB-Parametergruppe aktualisieren	Aktualisiert die Parameter der angegebenen DB-Parametergruppe.
	DB-Subnetzgruppe aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene DB-Subnetzgruppe. **Hinweis:** Eine DB-Subnetzgruppe muss mindestens ein Subnetz in mindestens zwei Verfügbarkeitszonen (AZs) in der AWS-Region (Amazon Web Services) enthalten.
	Optionsgruppe aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene Optionsgruppe.
Protokollverwaltung	DB-Protokolldateien auflisten	Ruft eine Liste aller Protokolldateien einer DB-Instanz ab.
	DB-Protokolldatei anzeigen	Zeigt einen Teil oder eine gesamte angegebene Protokolldatei an. **Hinweis:** Die Größe der Protokolldatei darf 1 MB nicht überschreiten.
Tags-Verwaltung	Tags zu RDS-Ressource hinzufügen	Fügt der RDS-Ressource Tags hinzu.
	Tags für RDS-Ressource auflisten	Ruft eine Liste von Tags der RDS-Ressource ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Tags aus RDS-Ressource entfernen	Entfernt die Tags aus einer RDS-Ressource.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Amazon RDS-Spoke.

Richten Sie ein Amazon RDS-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Amazon RDS mit AWSServiceNow -Anmeldeinformationen , um Anforderungen von [] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Amazon RDS-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Datensätze mit Anmeldeinformationen für Amazon RDS-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Instanz Amazon RDS. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Amazon RDS-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Amazon RDS.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Amazon Route 53-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz mit Amazon Route 53. Verwalten Sie Domänenregistrierungen, DNS-Routing (Domain Name System) und Integritätsprüfungen über Ihre ServiceNow-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Amazon Route 53 -API Version 2013-04-01 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Amazon Route 53-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf das Amazon Route 53-Konto.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Amazon Route 53-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon Route 53-Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Domänenverwaltung	Domänenverfügbarkeit überprüfen	Überprüft die Verfügbarkeit eines Domänennamens und gibt sie zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Wenn sich ein Domänenname im Status „Ausstehend“ befindet, müssen Sie die Verfügbarkeit des Domänennamens erneut überprüfen, bis der Status verarbeitet wird
	Domänendetails abrufen	Ruft detaillierte Informationen zu einer angegebenen Domäne ab, die dem aktuellen AWS-Account zugeordnet ist.
	Domänenvorschläge suchen	Ruft eine Liste der vorgeschlagenen Domänennamen ab.
	Domänen suchen	Ruft alle bei Amazon Route 53 registrierten Domänennamen für den aktuellen AWS-Account ab.
	Abrechnung anzeigen	Ruft alle domänenbezogenen Abrechnungsdatensätze für den aktuellen AWS-Account für einen angegebenen Zeitraum ab.
Gehostete Zonenverwaltung	Gehostete Zone erstellen	Erstellt eine neue öffentliche oder private gehostete Zone.
	Gehostete Zone löschen	Löscht eine gehostete Zone.
	Change abrufen	Ruft den aktuellen Status einer Change-Batch-Anforderung ab.
	Gehostete Zone abrufen	Ruft Informationen zu einer angegebenen gehosteten Zone ab.
	Gehostete Zonenanzahl abrufen	Ruft die Gesamtzahl der gehosteten Zonen für den Account ab.
	Limit für gehostete Zonen abrufen	Ruft den angegebenen Grenzwert für eine angegebene gehostete Zone ab.
	Gehostete Zonen suche	Ruft eine Liste der zugeordneten öffentlichen und privaten gehosteten Zonen ab.
	Gehostete Zonen nach Name suchen	Ruft eine Liste der gehosteten Zonen in alphabetischer Reihenfolge ab.
	Kommentar zu gehosteter Zone aktualisieren	Aktualisiert den Kommentar für eine angegebene gehostete Zone.
Datensatzverwaltung	Datensatz für Positionsbestimmung löschen	Löscht einen Ressourcendatensatz für die Positionsbestimmung, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Einfache Datensatzgruppe löschen	Löscht einen einfachen Ressourcendatensatz, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Gewichteten Datensatz löschen	Löscht einen gewichteten Quelldatensatz, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Datensatzgruppen suchen	Ruft eine Liste von Ressourcendatensätzen in einer angegebenen gehosteten Zone ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	DNS-Antwort testen	Ruft den Wert ab, den Amazon Route 53 als Antwort auf eine DNS-Anforderung für einen angegebenen Datensatznamen und -typ zurückgibt.
	Upsert für Datensatz für Positionsbestimmung durchführen	Erstellt einen GeoLocation-Ressourcendatensatz oder aktualisiert einen vorhandenen GeoLocation-Ressourcendatensatz, der autoritative DNS-Informationen für einen angegebenen Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Upsert für einfachen Datensatz durchführen	Erstellt einen einfachen Datensatz oder aktualisiert einen vorhandenen einfachen Ressourcendatensatz, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen angegebenen Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Upsert – Gewichteter Datensatz	Erstellt einen gewichteten Ressourcendatensatz oder aktualisiert einen vorhandenen gewichteten Ressourcendatensatz, der autoritative DNS-Informationen für einen angegebenen Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
Tag-Verwaltung	Tags für Domäne hinzufügen	Weist einer Domäne eine Reihe von Tags zu.
	Tags für gehostete Zone hinzufügen	Weist einer gehosteten Zone eine Reihe von Tags zu.
	Tags für Domäne suchen	Ruft eine Liste von Tags ab, die der angegebenen Domäne zugeordnet sind.
	Tags für gehostete Zone suchen	Ruft eine Liste von Tags ab, die der angegebenen Domäne zugeordnet sind.
	Tags aus Domäne entfernen	Entfernt Tags, die einer Domäne zugeordnet sind.
	Tags aus gehosteter Zone entfernen	Entfernt Tags, die einer gehosteten Zone zugeordnet sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon Route 53-Spokeein.

Richten Sie die Amazon Route 53-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Amazon Route 53, indem Sie die AWS-Anmeldeinformationen zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Amazon Route 53-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon Route 53-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die benutzerdefinierte Amazon Route 53 -Anwendung. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon Route 53-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Amazon Route 53 Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID Ihres AWS-Kontos
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel Ihres AWS-Kontos.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon Route53 aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. **sn_amzn_rout53_spk.AmazonRoute53**

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke von Amazon S3

Integrieren Sie ServiceNow mit Amazon S3. Verwalten Sie Buckets, Objekte, Tags und zugehörige ACLs in Amazon S3 von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon S3-Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2010-03-31 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon S3.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von und Zugreifen auf Schlüssel finden Sie in der Dokumentation zu AWS-Sicherheitsanmeldeinformationen .

Spoke-Aktionen

Amazon S3-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon S3 -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bucket-Verwaltung	Bucket erstellen	Erstellt einen Bucket in Amazon S3.
	Buckets suchen	Liste Amazon S3 Buckets.
Objektverwaltung	Objekt kopieren	Kopiert Objekt von Quelle zu Ziel.
	Objekt löschen	Löscht das angegebene Objekt aus einem Bucket.
	Stream für Objekte nach Bucket suchen (Metadaten)	Listet die Objekte im angegebenen Bucket Amazon S3 auf.
	Laden Sie das S3-Objekt in den ServiceNow-Datensatz herunter	Lädt das angeforderte Objekt von Amazon S3 herunter und hängt es an einen Datensatz in ServiceNowan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	ServiceNow-Anhang in S3 hochladen	Lädt eine Datei aus der Systemanhangtabelle (sys_attachment) in einen angegebenen Bucket Amazon S3 hoch.
Berechtigungsverwaltung	ACL erstellen	Erstellen Sie eine neue ACL für einen Bucket, und löschen Sie die vorhandene.
	Nach ACL suchen	Ruft die ACL-Details für die angeforderte Ressource ab.
Tag-Verwaltung	Tags suchen	Listet Tags der angegebenen Ressource Amazon S3 auf.
	Tags aktualisieren	Aktualisiert die Tags der angegebenen Ressource Amazon S3.

Hinweis:
Spoke-Aktionen können unabhängig verwendet werden, ohne Benachrichtigungen von Amazon S3zu abonnieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Amazon S3-Spoke.

Richten Sie ein Amazon S3-Spoke

Verwenden Sie Amazon S3 anstelle von Anhängen in ServiceNow als Dateispeicher. Fügt Ihrer ServiceNow-Instanz Amazon S3-Speicher hinzu und ermöglicht Benutzern das Referenzieren von Amazon S3-Dateien in ServiceNow-Datensätzen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon S3-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon S3-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr AWS-Konto. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon S3-Spoke, damit die Spoke eine Verbindung zum Amazon S3-Host herstellen kann. Nach der Verbindung kann die Spoke verschiedene Aktionen in Amazon S3 ausführen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie die AWS-Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel. Informationen dazu finden Sie unter https://docs.aws.amazon.com/powershell/latest/userguide/pstools-appendix-sign-up.html .

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Alias -Datensatz [] für **Amazon S3**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
4. Wählen Sie AWS-Anmeldeinformationenaus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise S3-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Wählen Sie **Aktiv** aus, um den Anmeldeinformationsdatensatz zu verwenden.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID Ihres AWS-Kontos
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel Ihres AWS-Kontos.
Anmeldeinformationsalias	sn_amazon_s3_spokeAmazon S3
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon S3 aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

Hinweis:
Melden Sie sich bei der AWS-Konsole an, um die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel zu erstellen. Wählen Sie in Ihrem Kontomenü die Option **Meine Sicherheitsanmeldeinformationen aus**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für Amazon S3-Spoke wird erstellt.

Amazon SNS-Spoke

Integrieren Sie ServiceNow mit Amazon SNS. Verwalten Sie Themen und Abonnements, und delegieren Sie Rollen in Amazon SNS aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Amazon SNS-Spoke Spoke v 1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2010-03-31 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Amazon SNS.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von und Zugreifen auf Schlüssel finden Sie in der Dokumentation zu AWS-Sicherheitsanmeldeinformationen .

Spoke-Unterabläufe

Amazon SNS-Spoke stellt einen Beispiel-Subflow bereit, um die Automatisierung von Amazon SNS -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbarer Beispiel-Subflow: Amazon SNS-Abonnement. Der Subflow empfängt drei Arten von Nachrichten. Benachrichtigung, Abonnementbestätigung und Bestätigung der Abonnementkündigung. Dieser Subflow wird ausgelöst, wenn Sie die Instanz ServiceNow für den Empfang von Events von Amazon SNSkonfigurieren. Weitere Informationen zu den erforderlichen Konfigurationen finden Sie unter Events in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen.

Hinweis:
Der Spoke-Subflow kann unabhängig zum Abonnieren von Benachrichtigungen von Amazon SNSverwendet werden. Weitere Informationen zu den -Konfigurationen finden Sie unter Events in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen.

Spoke-Aktionen

Amazon SNS-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon SNS -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Berechtigungsverwaltung	Berechtigung hinzufügen	Fügt der Zugriffskontrollrichtlinie eines Themas eine Anweisung hinzu und gewährt den angegebenen AWS-Accounts Zugriff für die angegebenen Aktionen.
	Berechtigung entfernen	Entfernt eine Anweisung aus der Zugriffssteuerungsrichtlinie eines Themas und widerruft den Zugriff für die angegebenen AWS-Accounts für die angegebenen Aktionen.
Abonnement-Management	Abonnement bestätigen	Überprüft die Absicht des Endpunktbesitzers, Nachrichten zu empfangen, indem das Token validiert wird, das über eine frühere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Abonnementaktion an den Endpunkt gesendet wurde.
	Abonnement erstellen	Erstellt ein Abonnement für ein Thema.
	Abonnement löschen	Löscht ein Abonnement für ein Thema.
	Abonnementattribute abrufen	Ruft alle Eigenschaften eines Abonnements ab.
	Abonnements auflisten	Ruft eine Liste aller Abonnements für eine bestimmte Region ab. **Hinweis:** Verwenden Sie in Ihrem Flow vor dieser Aktion die Aktion Abonnementattribute abrufen, um die erforderlichen Datensätze auszufüllen.
	Abonnements nach Thema auflisten	Ruft eine Liste der Abonnements für ein bestimmtes Thema ab. **Hinweis:** Verwenden Sie in Ihrem Flow vor dieser Aktion die Aktion Abonnementattribute abrufen, um die erforderlichen Datensätze auszufüllen.
	Abonnementattribute festlegen	Ermöglicht einem Abonnementbesitzer, ein Attribut des Abonnements auf einen neuen Wert festzulegen.
Themenverwaltung	Thema erstellen	Erstellt ein Thema, für das Benachrichtigungen veröffentlicht werden können.
	Thema löschen	Löscht ein Thema und alle zugehörigen Abonnements.
	Themenattribute abrufen	Ruft alle Eigenschaften eines Themas ab. Die abgerufenen Themeneigenschaften können je nach Autorisierung des Benutzers abweichen.
	Listenthemen	Ruft eine Liste der Themen der anfordernden Person ab. **Hinweis:** Verwenden Sie in Ihrem Flow vor dieser Aktion die Aktion Themenattribute abrufen, um die erforderlichen Datensätze auszufüllen.
	Batch-Nachrichten in Thema veröffentlichen	Sendet Batch-Nachrichten an ein Amazon SNS-Thema.
	Nachricht in Thema veröffentlichen	Sendet eine Nachricht an ein Amazon SNS-Thema.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Themenbereitstellungsrichtlinie festlegen	Ermöglicht es einem Themenbesitzer, eine Zustellungsrichtlinie des Themas auf einen neuen Wert festzulegen.
	Themen-Anzeigenamen festlegen	Ermöglicht es einem Themenbesitzer, einen Anzeigenamen des Themas auf einen neuen Wert festzulegen.

Hinweis:
Spoke-Aktionen können unabhängig verwendet werden, ohne Benachrichtigungen von Amazon SNSzu abonnieren.

Spoke-Modul

Amazon SNS-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow] ein AWS Configurations-Modul hinzu. Wenn Sie Events in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen möchten, müssen Sie hier den internen Namen des Subflows angeben. Weitere Informationen zu den erforderlichen Konfigurationen finden Sie unter Events in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Amazon SNS-Spoke.

Richten Sie ein Amazon SNS-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Amazon SNS mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon SNS-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Empfangen von Events in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSfinden Sie unter Events in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen. Mit dem hier beschriebenen Spoke-Setup können Sie den Subflow und die Aktionen der Spoke verwenden.

Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon SNS-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr AWS-Konto. Amazon SNS-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für Amazon SNSauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon SNS**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise SNS-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID Ihres AWS-Kontos
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel Ihres AWS-Kontos.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **SNS-Algorithmus aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für Amazon SNS-Spoke wird erstellt.

Events in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen

Empfangen von Events (Benachrichtigung, Abonnementbestätigung und Abmeldebestätigung) von Amazon SNS in Ihrer Instanz ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon SNS-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Events in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNS empfangen, auch ohne die Spoke Amazon SNS einzurichten. Informationen zum Einrichten der Spoke Amazon SNS und zum Verwenden der Spoke-Aktionen finden Sie unter Richten Sie ein Amazon SNS-Spoke.

Erstellen Sie ein Geheimnis für Amazon SNS-Spoke

Erstellen Sie einen geheimen Clientschlüssel, um Anforderungen von Amazon SNSzu autorisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripts – Hintergrund**.
2. Geben Sie diesen Befehl in das Textfeld **Skript ausführen (JavaScript wird auf dem Server ausgeführt)** ein:
   `gs.info(GlideSecureRandomUtil.getSecureRandomString(32));`
3. Klicken Sie auf **Skript ausführen**.
4. Kopieren Sie den generierten Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Erstellen Sie einen Datensatz in AWS-Konfigurationen

Erstellen Sie einen Datensatz in AWS-Konfigurationen, um Anforderungen von Amazon SNS-Spokezu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **AWS-Konfiguration** > **Alle Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „AWS-Konfigurationen“

Feld	Beschreibung
Eigenschaftswert	Interner Name des Amazon SNS-Abonnement-Subflows. Beispiel: `amazon_sns_subscription`. **Hinweis:** Der Amazon SNS-Abonnement-Subflow ist ein Beispiel-Subflow. Sie müssen eine Kopie dieses Subflows erstellen und ihn verwenden, um Event Management gemäß Ihren Anforderungen anzupassen. Geben Sie in diesem Fall den internen Namen des benutzerdefinierten Subflows an.
Eigenschaftsname	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Geheimer Clientschlüssel	Vom Skript generierter geheimer Clientschlüssel. Informationen zum Generieren eines geheimen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Clientschlüssels finden Sie unter, Erstellen Sie ein Geheimnis für Amazon SNS-Spoke.

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen **Sie sys_id kopieren**. Notieren Sie dann diesen Wert zur späteren Verwendung.

Notieren Sie den Basis-API-Pfad des Amazon SNS-Spoke

Notieren Sie den Basis-API-Pfad von Amazon SNS-Spoke, um Anforderungen von Amazon SNS] zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für **Amazon SNS**.
3. Kopieren Sie den Wert des **Basis-API-Pfads**, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Erstellen Sie ein Thema

Verwenden Sie die Spoke-Aktion Thema erstellen, um ein Thema in Amazon SNS für Ihre ServiceNow -Instanz zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Flow Designereinen Flow, und fügen Sie die Spoke-Aktion Thema erstellen hinzu. Weitere Informationen zum Erstellen von Flows in Flow Designerfinden Sie unter Flows erstellen.
2. Passen Sie den Flow an, um diese Werte als Eingaben für die Spoke-Aktion „Thema erstellen“ bereitzustellen:

Feld	Beschreibung
Region	Geografischer AWS-Bereich, in dem sich die Infrastruktur befindet.
Themenname	Name zur Identifizierung des Themas.

3. Testen Sie den Flow, und überprüfen Sie die Registerkarte **Ausführungen**, um sicherzustellen, dass der Flow wie erwartet ausgeführt wird.

Erstellen Sie ein Abonnement

Verwenden Sie die Spoke-Aktion Abonnement erstellen, um ein Abonnement in Amazon SNS für Ihre ServiceNow -Instanz zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Flow Designereinen Flow, und fügen Sie die Spoke-Aktion Abonnement erstellen hinzu. Weitere Informationen zum Erstellen von Flows in Flow Designerfinden Sie unter Flows erstellen.
2. Passen Sie den Flow an, um diese Werte als Eingaben für die Spoke-Aktion „Abonnement erstellen“ bereitzustellen:

Feld	Beschreibung
Region	Geografischer AWS-Bereich, in dem sich die Infrastruktur befindet.
Topic ARN (Thema-ARN)	ARN zur eindeutigen Identifizierung des erforderlichen Themas. Für dieses Thema werden Abonnements erstellt.
Protokoll	**HTTPS**
Endpunkt	Endpunkt-URL in folgendem Format: `https://`<servicenow-instance> .service-now.com/<base-api-path> /<aws-configuration-sys_id> /<client-secret> . **Hinweis:** Informationen zum Abrufen der erforderlichen Werte finden Sie unter Notieren Sie den Basis-API-Pfad des Amazon SNS-Spoke, Erstellen Sie einen Datensatz in AWS-Konfigurationenund Erstellen Sie ein Geheimnis für Amazon SNS-Spoke.

3. Testen Sie den Flow.
   Der Flow löst intern den standardmäßigen Amazon SNS-Abonnement-Subflowaus.
4. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Ausführungen** den Datensatz, der der Subflow-Ausführung zugeordnet ist.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie die Ausführungsdetails des standardmäßigen Amazon SNS-Abonnement-Subflows überprüfen, nicht den Flow, den Sie erstellt haben.

5. Wählen Sie auf der Seite „Ausführungsdetails“ die **Option LAUFZEITWERT aus**.
6. Kopieren Sie den Wert von Token, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.
   Dieses Bestätigungstoken wird für Bestätigen Sie das Abonnementbenötigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie das Bestätigungstoken innerhalb des Gültigkeitszeitraums für Bestätigen Sie das Abonnement verwenden.

Ergebnisse
Das Abonnement für das erforderliche Thema in Amazon SNS für Ihre Instanz von ServiceNow wird erstellt.

Bestätigen Sie das Abonnement

Verwenden Sie die Spoke-Aktion Abonnement bestätigen, um das Abonnement in Amazon SNS für Ihre Instanz ServiceNow zu bestätigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Flow Designereine Kopie des standardmäßigen Amazon SNS-Abonnement-Subflows. Weitere Informationen zur Verwendung von Subflows in Flow Designerfinden Sie unter Subflows erstellen .
2. Erstellen Sie in Flow Designereinen Flow, der die Kopie des Standard-Subflows enthält. Weitere Informationen zum Erstellen von Flows in Flow Designerfinden Sie unter Flows erstellen.
3. Passen Sie den Subflow so an, dass er die Spoke-Aktion „Abonnement bestätigen“ enthält.
4. Passen Sie den Subflow an, um diese Werte als Eingaben für die Spoke-Aktion „Abonnement bestätigen“ bereitzustellen:

Feld	Beschreibung
Region	Geografischer AWS-Bereich, in dem sich die Infrastruktur befindet.
Topic ARN (Thema-ARN)	ARN zur eindeutigen Identifizierung des erforderlichen Themas. Für dieses Thema werden Abonnements erstellt.
Token	Bestätigungstoken, das nach dem Erstellen des Abonnements generiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Abonnement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Bestätigungstoken verwenden, um das Abonnement innerhalb des Gültigkeitszeitraums zu bestätigen.

5. Testen Sie den Flow, und überprüfen Sie die Registerkarte **Ausführungen**, um sicherzustellen, dass der Flow wie erwartet ausgeführt wird.

Ergebnisse
Das Abonnement Amazon SNS für Ihre Instanz ServiceNow wird bestätigt.

Passen Sie Event Management an

Passen Sie die Verwaltung von Events (Benachrichtigung, Abonnementbestätigung und Bestätigung der Abonnementkündigung) an, die Sie für Ihre ServiceNow -Instanz von Amazon SNSerhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Flow Designereine Kopie des Standard-Subflows, Amazon SNS-Abonnement, und passen Sie den Subflow gemäß Ihren Anforderungen an.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen .
2. Kopieren Sie den internen Namen des benutzerdefinierten Subflows, und notieren Sie ihn.
3. Navigieren zu **AWS-Konfiguration** > **Alle Konfigurationen**.
4. Öffnen Sie den Datensatz, den Sie erstellt haben, um Events zu empfangen.
   In diesem Datensatz wird der interne Name des standardmäßigen Amazon SNS-Abonnement-Subflows in **Property Value**angegeben.
5. Aktualisieren Sie diesen Datensatz, indem Sie den internen Namen des Standard-Subflows durch den internen Namen des benutzerdefinierten Subflows in **Eigenschaftswert**ersetzen.

   Hinweis:
   Verwenden Sie denselben **geheimen Clientschlüssel**.

Ergebnisse
Das Event Management wird gemäß Ihren Anforderungen angepasst.

Amazon SQS-Spoke

Amazon SQS-Spoke automatisiert verschiedene Aktionen auf dem Amazon SQS basierend auf einem Auslöser in Ihrer ServiceNow-Instanz. Richten Sie in Flow Designer mithilfe der Aktionen einen Flow ein, und automatisieren Sie Aufgaben in Amazon SQS. Sie können beispielsweise einen Flow einrichten, der das Senden von Nachrichten an eine Warteschlange automatisiert.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon SQS-Spoke v 1.0.0

ist die aktuelle Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Integration Hub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Integration Hub Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Amazon SQS bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben in den einfachen Warteschlangenservices, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Nachrichtenverwaltung	Sichtbarkeit für Nachricht ändern	Ändert die Sichtbarkeit einer Nachricht aus einer Warteschlange. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Zeitüberschreitung für die Sichtbarkeit an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Sichtbarkeit für Nachrichten ändern	Ändert die Sichtbarkeit von bis zu 10 Nachrichten aus einer Warteschlange. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Anforderung an, die die Nachrichtenliste umfasst, und die Aktion gibt die Liste der Nachrichten und den Status der Aktion zurück.
	Nachricht löschen	Löscht eine Nachricht aus einer Warteschlange. Sie geben die Warteschlangen-URL und das Empfangs-Handle an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Nachrichten löschen	Löscht bis zu 10 Nachrichten aus einer Warteschlange. Sie geben die Warteschlangen-URL

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		und das Empfangs-Handle an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Nachricht empfangen	Ruft bis zu 10 Nachrichten aus einer Warteschlange ab. Sie geben die Warteschlangen-URL und die Anzahl der Nachrichten als Eingaben an, und die Aktion gibt die Liste der Nachrichten und den Status der Ausführung zurück.
	Nachricht senden	Übermittelt eine Nachricht an eine Warteschlange. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Nachricht an, und die Aktion gibt Ausgaben wie die Sequenznummer und die Nachrichten-ID zurück.
	Nachrichten senden	Sendet bis zu 10 Nachrichten an eine Warteschlange. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Nachricht an, und die Aktion gibt Ausgaben wie die Sequenznummer und die Nachrichten-ID zurück. **Hinweis:** Sie können Nachrichten mit einer Größe von bis zu 256 KB senden.
Berechtigungsverwaltung	Berechtigung hinzufügen	Fügt einer Warteschlange eine Berechtigung für einen Prinzipal hinzu. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Berechtigungsbezeichnung an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Berechtigung entfernen	Widerruft Berechtigungen in der Warteschlangenrichtlinie, die einer Bezeichnung entspricht. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Berechtigungsbezeichnung an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
Warteschlangenverwaltung	FIFO-Warteschlange erstellen	Erstellt eine FIFO-Warteschlange. Sie können Eingaben wie Region und Warteschlangenname angeben. Die Aktion gibt die neue Warteschlangen-URL und den Status der Ausführung zurück.
	Standardwarteschlange erstellen	Erstellt eine Standardwarteschlange. Sie können Eingaben wie Region und Warteschlangenname angeben. Die Aktion gibt den Warteschlangennamen und den Status der Ausführung zurück.
	Warteschlange löschen	Löscht eine Warteschlange. Sie können die Warteschlangen-URL angeben, und die Aktion gibt den E-Status der Ausführung zurück.
	Nach Warteschlangenattributen suchen	Ruft die Attribute einer Warteschlange ab. Sie können die Warteschlangen-URL angeben, und die Aktion gibt die Warteschlangenattribute zurück.
	Nach Warteschlangen-URL suchen	Ruft die URL der angegebenen Warteschlange ab. Sie können Eingaben wie Region und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Warteschlangenname angeben. Die Aktion gibt die Warteschlangen-URL zurück.
	Nach Stream „Warteschlangen“ suchen	Ruft eine Liste von Warteschlangen in einer Region ab. Sie geben Eingaben wie Region und Seitengröße an, und die Aktion gibt die Details zurück.
	Warteschlange leeren	Löscht die Nachrichten in einer Warteschlange. Sie geben die Warteschlangen-URL an, und die Aktion gibt den Ausführungsstatuscode zurück.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Richten Sie die SQS-Spoke Amazon ein.

Richten Sie die SQS-Spoke Amazon ein

Richten Sie die ausgehende Integration zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und Amazon SQS (Simple Queue Service) ein. Die Integration ermöglicht die Automatisierung von Aktionen in Amazon SQS, wenn ein Event in Ihrer ServiceNow -Instanz auftritt. Sie können beispielsweise Aktionen wie das Erstellen einer Standardwarteschlange oder das Senden einer Nachricht an eine Warteschlange automatisieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Amazon SQS-Spoke-Plugin.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf das Konto Amazon Webservices (AWS) haben, um Zugriffsschlüssel zu erstellen und Zugriffsschlüssel zu sichern.
- Erforderliche Rolle: admin

Richten Sie den Anmeldeinformationsdatensatz für Amazon SQS ein

Erstellen Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Zugriff auf Amazon AWS.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Amazon SQS-Spoke-Plugin.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf das Konto Amazon Webservices (AWS) haben, um Zugriffsschlüssel zu erstellen und Zugriffsschlüssel zu sichern.
- Erforderliche Rolle: admin

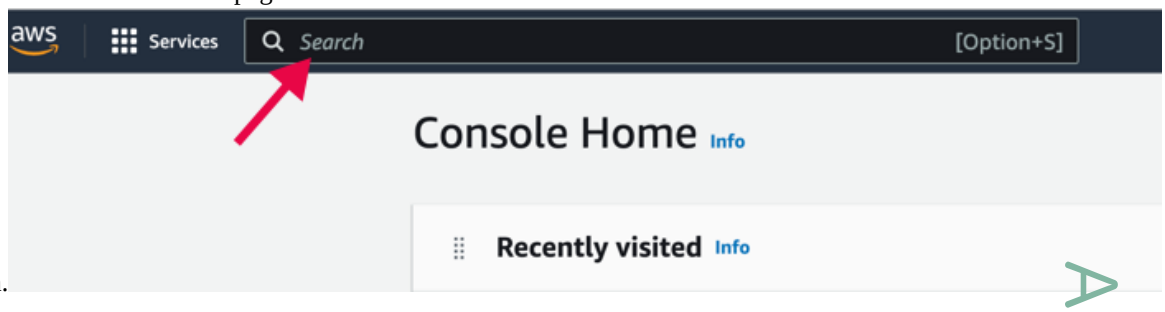
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

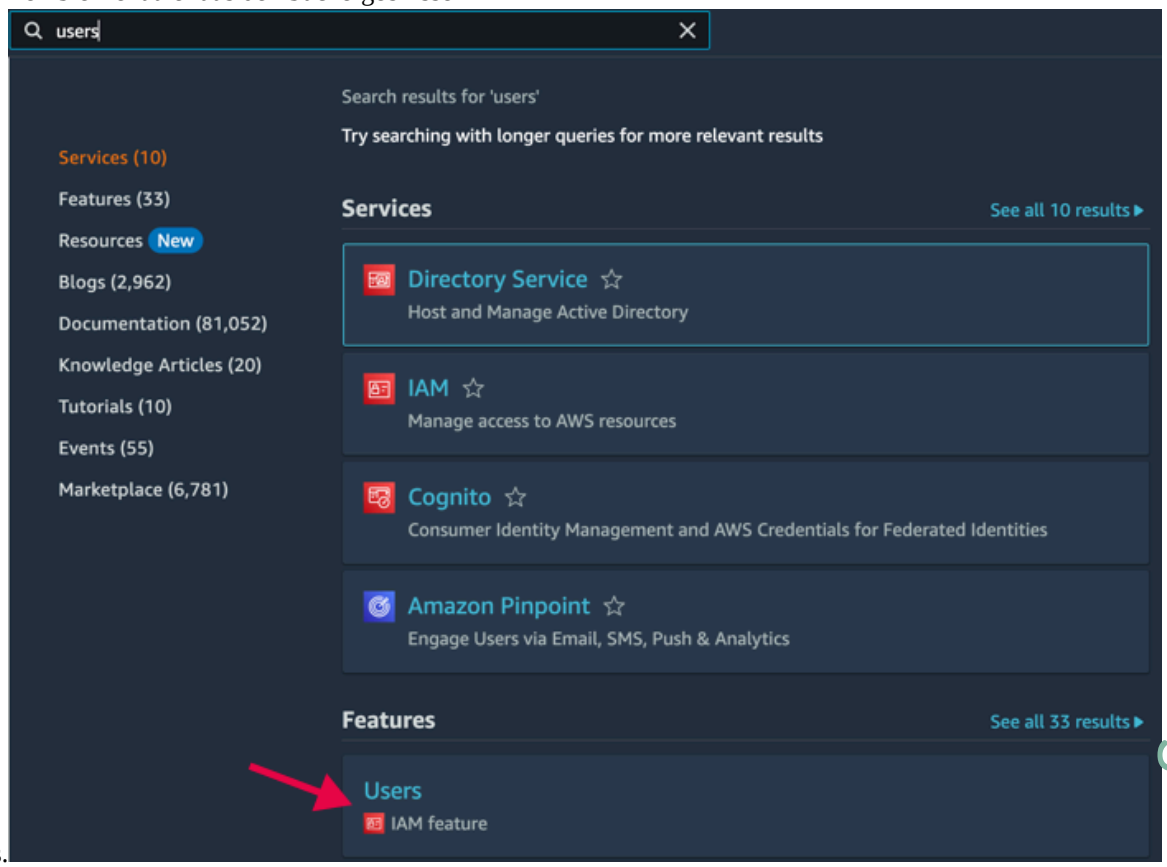
1. Erstellen Sie einen Zugriffsschlüssel und einen sicheren Zugriffsschlüssel in Amazon AWS.

   a. Melden Sie sich bei Amazon Webservices an.

   b. Geben Sie auf der Konsolen-Homepage im Suchfeld Benutzerein.



   c. Wählen Sie Benutzer aus den Suchergebnissen aus.

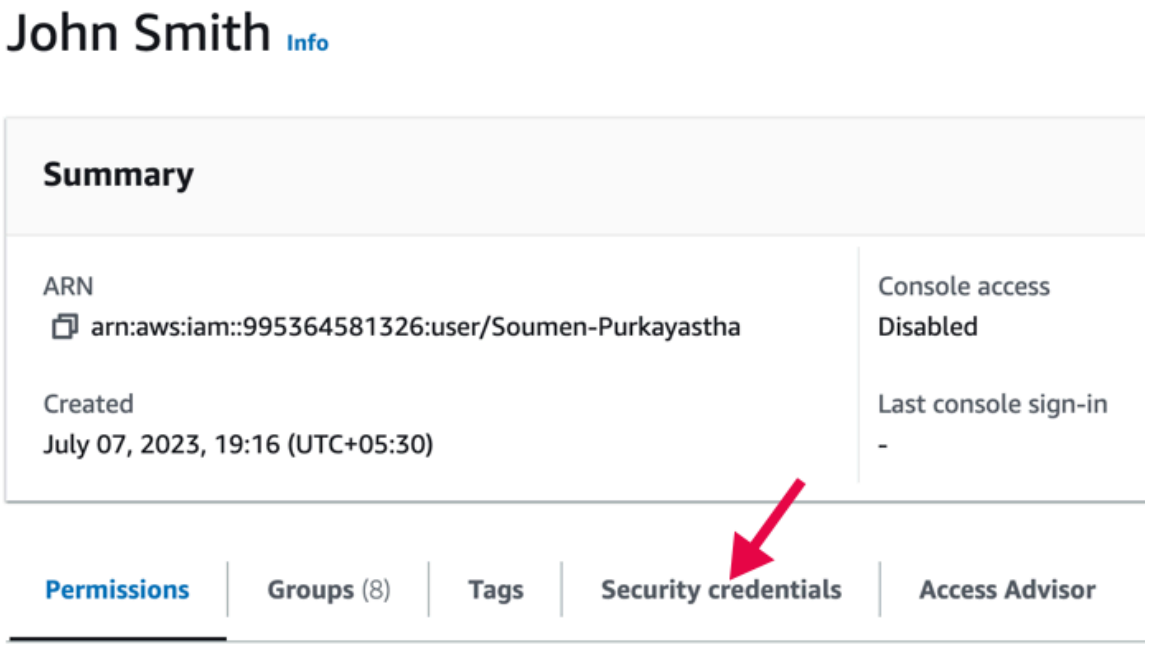


   d. Geben Sie im Feld Benutzer den Benutzernamen ein, unter dem Sie den Zugriff und die geheimen Zugriffsschlüssel erstellen möchten, oder wählen Sie einen Benutzernamen in der Spalte Benutzername aus.

Automatische Übersetzung

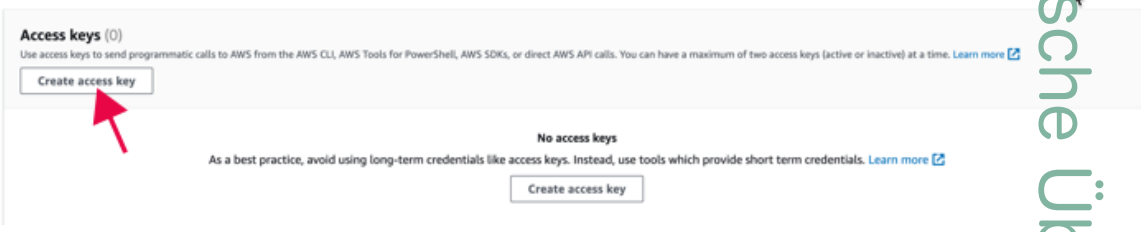
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie die Registerkarte Sicherheitsanmeldeinformationen



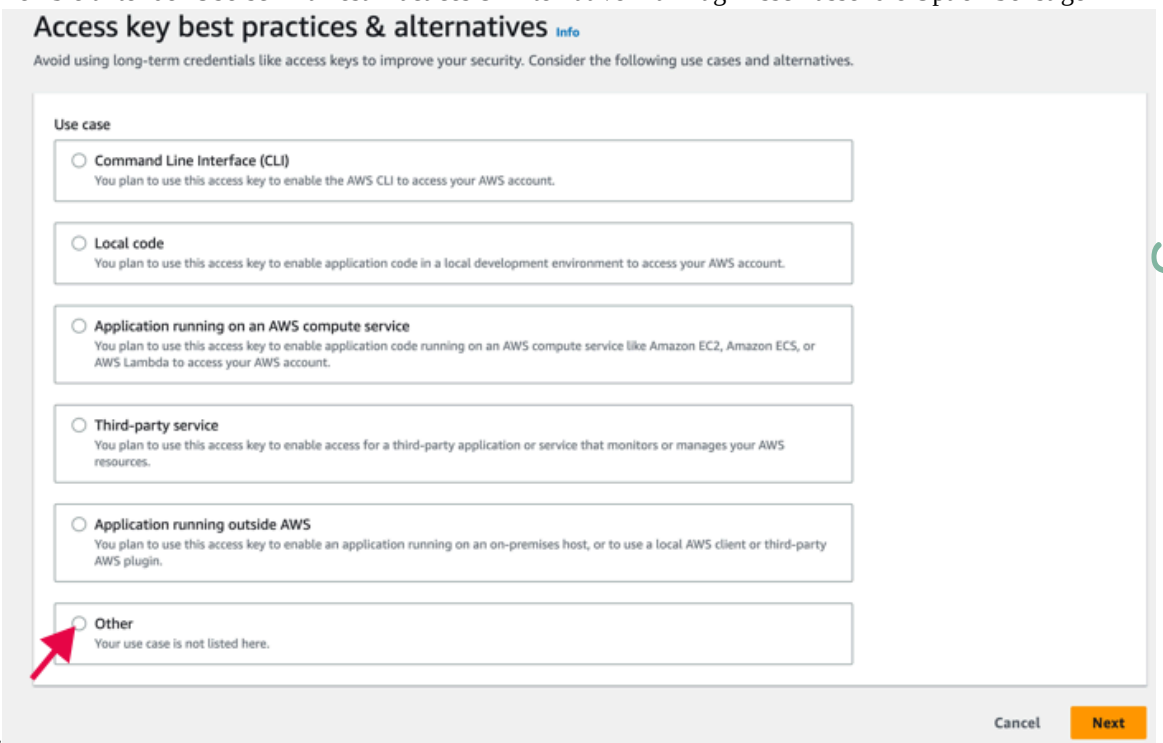
aus.

f. Wählen Sie unter der Überschrift Zugriffsschlüssel die **Option Zugriffsschlüssel**



erstellenaus.

g. Wählen Sie unter der Überschrift Best Practices & Alternativen für Zugriffsschlüssel die Option Sonstige



aus.

Automatische Übersetzung

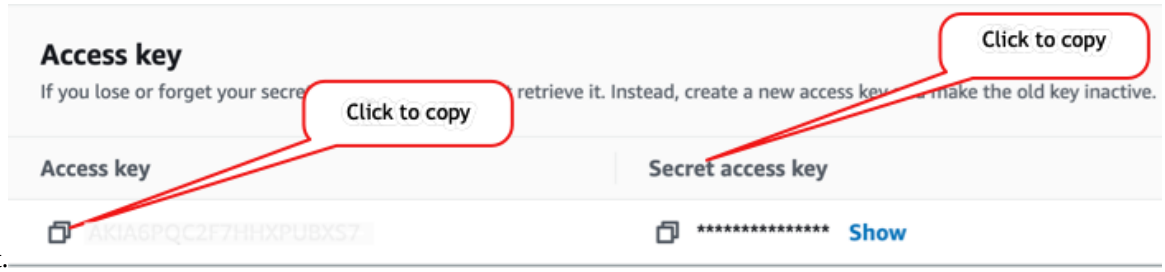
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Wählen Sie **Weiter**.

i. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld Wert für Beschreibungs-Tag ein benutzerdefiniertes Tag ein, das den Zugriffsschlüssel beschreibt.

j. Wählen **Sie Zugriffsschlüssel erstellen aus**.

k. Kopieren Sie den Zugriffsschlüssel und den geheimen Zugriffsschlüssel, und speichern Sie sie an einem sicheren Ort.



Der Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie in Ihrer Instanz ServiceNow eingerichtet haben, erfordert den -Zugriff und die geheimen Zugriffsschlüssel.

l. Um den geheimen Zugriffsschlüssel anzuzeigen, wählen Sie **Anzeigen**.

m. Wählen Sie **Fertig**.

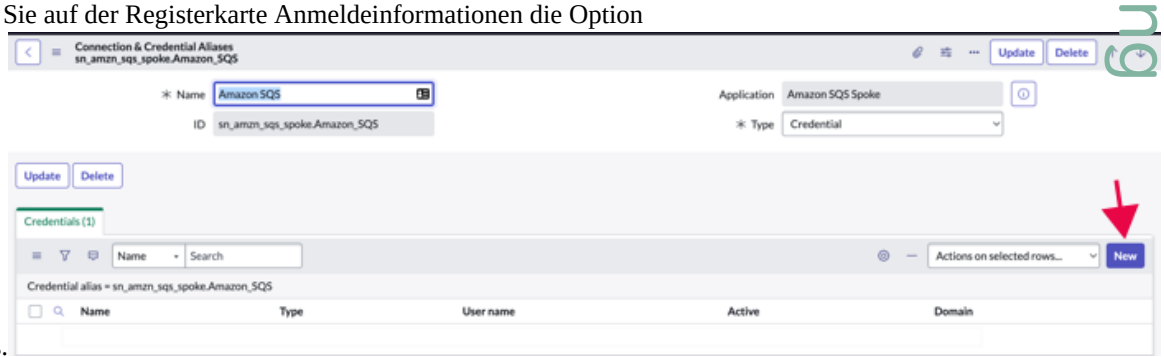
2. Erstellen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz.

a. Melden Sie sich bei Ihrer ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

c. Wählen Sie den Amazon SQS-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen aus.
Der Alias wird als Basissystemkomponente verfügbar, wenn Sie das Amazon SQS-Spoke-Plugin installieren.

d. Wählen Sie auf der Registerkarte Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.



e. Wählen Sie unter der Überschrift Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? AWS-Anmeldeinformationen aus.

f. Füllen Sie das Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AWS-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Aktiv	Wenn das Feld ausgewählt ist, können Sie diesen Datensatz für den Zugriff auf Amazon SQS verwenden.
Zugangsschlüssel-ID	Geben Sie den Zugriffsschlüssel ein, den Sie in Amazon AWS generiert haben.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geben Sie den geheimen Zugriffsschlüssel ein, den Sie in Amazon AWS generiert haben.
Authentifizierungsalgorithmus	Algorithmus zum Authentifizieren des Anmeldeinformationsdatensatzes. Um den Algorithmus auszuwählen, wählen Sie das und wählen Sie in der Liste Amazon SQS aus.

g. Wählen Sie **Absenden**.

Amazon VPC-Spoke

Stellen Sie einen logisch isolierten Abschnitt der AWS-Cloud mit Amazon VPC bereit, und starten Sie die erforderlichen AWS-Ressourcen in einem virtuellen Netzwerk über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon VPC-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2016-11-15 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon VPC.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Unterabläufe

Amazon VPC-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Amazon VPC -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Subnetz löschen	Löscht das angegebene Subnetz. Bevor Sie das Subnetz löschen, müssen Sie alle ausgeführten Instanzen im Subnetz beenden.
VPC löschen	Löscht die angegebene VPC. Bevor Sie die VPC löschen, müssen Sie alle zugehörigen Instanzen beenden.

Spoke-Aktionen

Amazon VPC-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon VPC -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Netzwerk- und Sicherheitsgruppenverwaltung	Ausgangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzufügen	Fügt die angegebenen Ausgangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Eingangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzufügen	Fügt die angegebenen Eingangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzu.
	Sicherheitsgruppe erstellen	Erstellt eine Sicherheitsgruppe.
	Ausgangsregeln aus Sicherheitsgruppe löschen	Entfernt die angegebenen Ausgangsregeln aus der Sicherheitsgruppe. Die Werte müssen genau mit den Werten der vorhandenen Regel übereinstimmen.
	Eingangsregeln aus Sicherheitsgruppe löschen	Fügt die angegebenen Eingangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzu.
	Sicherheitsgruppe löschen	Löscht eine Sicherheitsgruppe.
	Sicherheitsgruppen auflisten	Listet die angegebenen Sicherheitsgruppen oder alle Ihre Sicherheitsgruppen auf.
	Sicherheitsgruppe suchen	Ruft die angegebene Sicherheitsgruppe ab.
Virtual Private Cloud-Management	Subnetz erstellen	Erstellt ein Subnetz in einer vorhandenen VPC.
	VPC erstellen	Erstellt eine VPC mit dem angegebenen IPv4-CIDR-Block und kann optional einen IPv6-CIDR-Block für die VPC anfordern.
	NAT-Gateway löschen	Löscht das angegebene NAT-Gateway. Durch das Löschen eines NAT-Gateways wird dessen Elastic IP-Adresse aufgehoben, aber nicht freigegeben.
	Weiterleitungstabelle löschen	Löscht die angegebene Weiterleitungstabelle. Sie müssen die Zuordnung der Weiterleitungstabelle zu allen Subnetzen aufheben, bevor Sie sie löschen können.
	Subnetz löschen	Löscht das angegebene Subnetz. Sie müssen alle ausgeführten Instanzen im Subnetz beenden, bevor Sie das Subnetz löschen können.
	VPC löschen	Löscht die angegebene VPC. Sie müssen alle der VPC zugeordneten Gateways und Ressourcen trennen oder löschen, bevor Sie sie löschen oder den Subflow VPC löschen verwenden können.
	VPC-Peering-Verbindung löschen	Löscht eine VPC-Peering-Verbindung. Entweder der Besitzer der anfordernden VPC oder der Besitzer der akzeptierenden VPC kann die VPC-Peering-Verbindung löschen, wenn sie sich im aktiven Status befindet.
	Internet-Gateway trennen	Trennt ein Internetgateway von einer VPC, wodurch die Verbindung zwischen Internet und VPC deaktiviert wird.
	Weiterleitungstabelle trennen	Trennt ein Subnetz von einer Routingtabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Internetgateways auflisten	Ruft die Details der erforderlichen Internetgateways ab.
	NAT-Gateways auflisten	Ruft die Details der erforderlichen NAT-Gateways ab.
	Routingtabellen auflisten	Ruft die Details der erforderlichen Weiterleitungstabellen ab.
	Subnetze auflisten	Ruft die Details der erforderlichen Subnetze in einer vorhandenen VPC ab.
	VPC-Peering-Verbindungen auflisten	Ruft die Details der erforderlichen VPC-Peering-Verbindungen ab.
VPN-Verwaltung	VPN-Gateway trennen	Trennt ein virtuelles privates Gateway von einer VPC.
	VPN-Gateways auflisten	Ruft die Details der erforderlichen virtuellen privaten Gateways ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Amazon VPC ein.

Richten Sie die Spoke Amazon VPC ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Amazon VPC mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon VPC-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon VPC-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr Konto Amazon VPC. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Amazon VPC verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für Amazon VPCauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon VPC**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise VPC-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon VPC.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon VPC.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonVPCAuthAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Amazon VPC wird erstellt.

Ansible-Spoke

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit Ansible Tower. Automatisieren Sie Ansible Tower-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Ansible-Spoke v2.2.8 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für Ansible Tower v2 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Ansible Tower
- Wenn Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung verwenden:
  - Ansible Tower-Administrator-Anmeldeinformationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Anwendung
  - Anwendungsinformationen wie Client-ID und geheimer Clientschlüssel
- Wenn Sie die Basic Authentication verwenden, sind die Anmeldeinformationen des Benutzers mit der Systemadministratorrolle für die Anmeldung bei Ansible Tower erforderlich.

Spoke-Aktionen

Ansible-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Ansible Tower-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ad-hoc-Befehlsverwaltung	Status aus Ad-hoc-Befehl anhand von ID suchen	Ruft den Ausführungsstatus aus dem Ad-hoc-Befehl ab.
	Einen Ad-hoc-Befehl ausführen	Führt einen Ad-hoc-Befehl auf den Zielgeräten aus.
Verwaltung von Anmeldeinformationen	Stream mit Anmeldeinformationsdetails suchen	Ruft die Liste der Anmeldeinformationen aus der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Anmeldeinformationsdetails nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Anmeldeinformationen in der Ansible Tower-Umgebung ab.
Verwaltung von Anmeldeinformationstypen	Anmeldeinformationstypdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Anmeldeinformationstyps in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Stream mit Anmeldeinformationstypdetails suchen	Ruft die Liste der Anmeldeinformationen in der Ansible Tower-Umgebung ab.
Bestandsmanagement	Hosts aus Bestand nach ID suchen	Listet Hosts aus dem Bestand in der Ansible Tower-Umgebung auf.
	Instanzgruppen aus Bestand nach ID suchen	Listet Instanzgruppen aus dem Bestand auf.
	Bestandsdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Bestands aus Ansible Tower ab.
	Stream mit Bestandsdetails suchen	Ruft Bestandsdetails aus Ansible Tower ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bestandsskriptverwaltung	Stream mit Bestandsskriptdetails suchen	Ruft die Liste der Bestandsskripts aus Ansible Tower ab.
	Bestandsskriptdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Bestandsskripts aus Ansible Tower ab.
Bestandsquellenverwaltung	Bestandsquellendetails nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Bestandsquelle aus Ansible Tower ab.
	Stream mit Bestandsquellendetails suchen	Ruft den Stream mit Bestandsquellendetails aus Ansible Tower ab.
Job-Verwaltung	Auftrag abbrechen	Bricht den erforderlichen Auftrag in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Auftragsdetails nach ID suchen	Ruft Details des spezifischen Auftrags in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Stream mit Auftragsdetails suchen	Ruft die Liste der Auftragsdetails ab.
	Stream mit Aufträgen suchen	Ruft die Liste der Aufträge ab.
	Auftrag neu starten	Startet den Auftrag in der Ansible Tower-Umgebung neu.
	Auftrag planen	Plant einen Auftrag.
Metadatenabruf	Anmeldeinformationen abrufen	Ruft Anmeldeinformationen in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Bestände abrufen	Ruft Bestände in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Projekte abrufen	Ruft Projekte in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Zusätzliche Eingabefelder abrufen	Ruft eine Liste von Feldern ab, die als dynamische Vorlage oder dynamisches Objekt verwendet werden können.
	Entitätsdaten abrufen	Ruft Daten aus der erforderlichen Entität ab.
Organisationsmanagement	Organisationsdetails nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Organisation aus Ansible Tower ab.
	Stream mit Organisationen suchen	Ruft Details von Organisationen aus Ansible Tower ab.
Projektmanagement	Projektdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Projekts aus Ansible Tower ab.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft Details zu Projekten aus Ansible Tower ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in der Ansible Tower-Umgebung.
	Datensatz löschen	Löscht den erforderlichen Datensatz in der Ansible Tower-Umgebung.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Datensatzes in der Ansible Tower-Umgebung.
Rollenverwaltung	Rollenddetails nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Rolle in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Stream mit Rollen suchen	Ruft Details der Rollen in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Teams nach Rollen-Stream suchen	Ruft Details der Teams ab, die der erforderlichen Rolle zugeordnet sind.
	Anwender nach Rollen-Stream suchen	Ruft Details der Anwender mit der erforderlichen Rolle ab.
Team-Management	Teamdetails nach ID suchen	Ruft die Details zum erforderlichen Team ab.
	Teams-Stream suchen	Ruft Details der Teams in der Ansible Tower-Umgebung ab.
Vorlagen-Management	Auftragsvorlage erstellen	Erstellt eine Auftragsvorlage.
	Auftragsvorlage starten	Startet eine Auftragsvorlage.
	Stream mit Auftragsvorlagen suchen	Ruft die Liste der Auftragsvorlagen ab.
Anwenderverwaltung	Anwender Organisation zuordnen	Ordnet den erforderlichen Anwender einer Organisation zu oder hebt die Zuordnung auf.
	Anwender Team zuordnen	Ordnet den erforderlichen Benutzer einem Team zu oder hebt die Zuordnung auf.
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in der Ansible Tower-Umgebung.
	Benutzer löschen	Löscht den Anwender in der Ansible Tower-Umgebung.
	Anwenderdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Anwenders aus Ansible Tower ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Ansible-Spoke ein.

Richten Sie die Ansible-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz und Ansible Tower, um Ansible -Spoke-Aktionen zu automatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Liste von Anmeldeinformationen aus der Ansible Tower-Umgebung abruft.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Ansible-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Ansible Tower

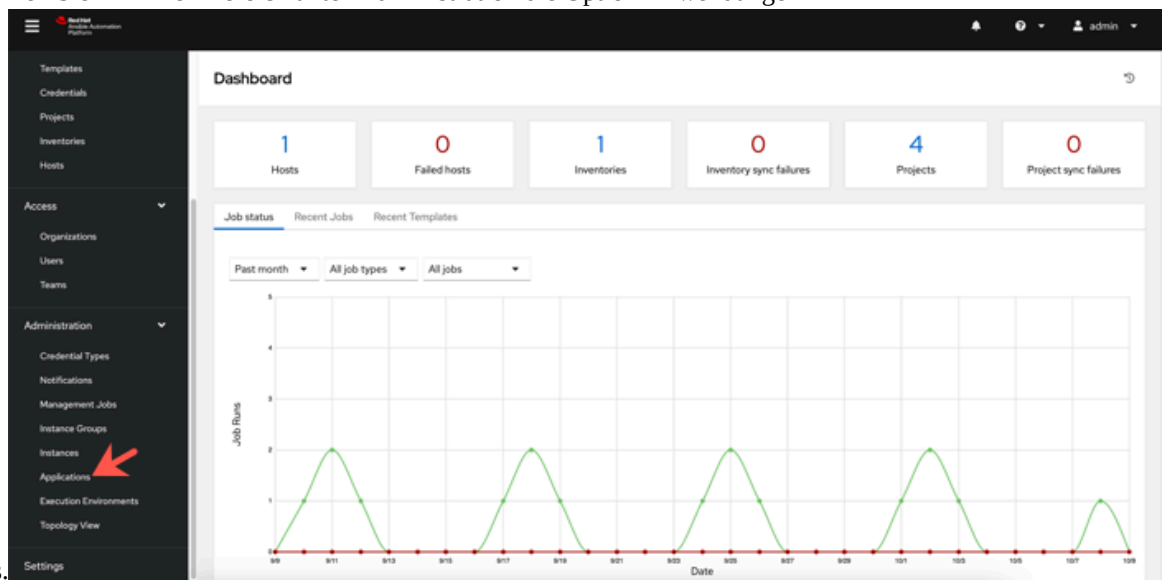
Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Ansible Tower, damit die Verbindungsanforderungen Ihrer ServiceNow-Instanz von der OAuth-Anwendung authentifiziert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin
Vergewissern Sie sich, dass Sie Administratorzugriff auf die Ansible Tower-Instanz haben.

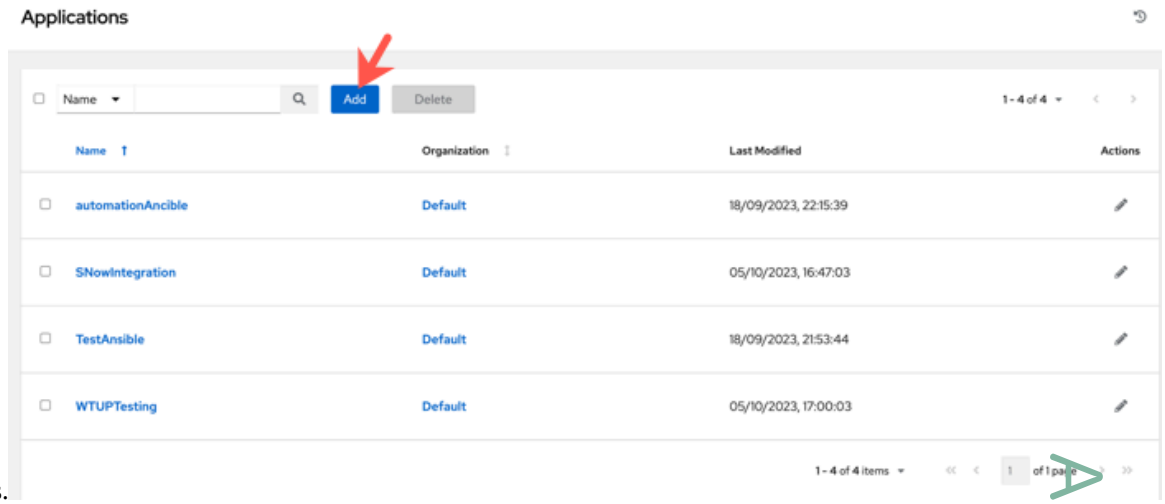
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Ansible Tower-Anwendungsinstanz an.
2. Wählen Sie im linken Bereich unter Administration die Option Anwendungen aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Seite „Anwendungen“ die Option **Hinzufügen** aus.



4. Füllen Sie das Formular aus.

Erstellen Sie eine neue Anwendung

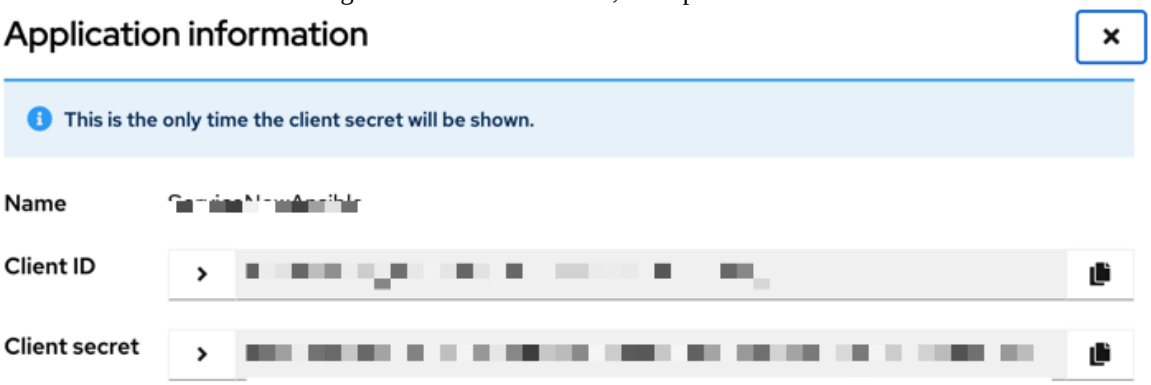
Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der OAuth-Anwendung.
Beschreibung	Beschreibung der Anwendung. Dieses Feld ist optional.
Organisation	Organisation, der die OAuth-Anwendung zugeordnet ist.
Autorisierungsgewährungstyp	Die Basis der OAuth-Anwendung, die dem Client Zugriff gewährt. Die Grundlage kann ein an den Client vergebener Autorisierungscode oder ein Passwort des Ressourcenbesitzers sein.
Redirect URIs (Umleitungs-URIs)	Leiten Sie den URI an den Client um, nachdem der Zugriff gewährt wurde. Geben Sie den Umleitungs-URI im Format https://ein.<instance name> .service.now.com/oauth_redirect.do .
Clienttyp	Typ des Clients, der die Authentifizierung von der OAuth-Anwendung anfordert.

5. Wählen Sie **Speichern**.

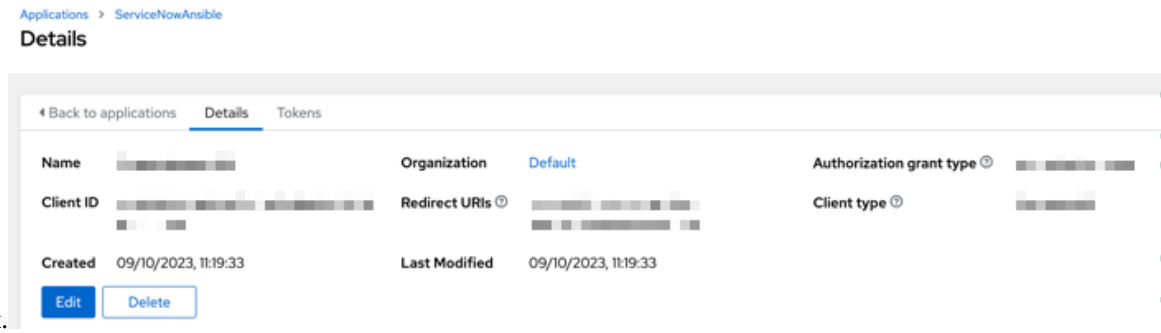
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel, und speichern Sie sie an einem sicheren Ort.



Sie haben die OAuth-Anwendung erstellt.



Registrieren Sie Ansible Tower als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Anwendung Ansible Tower generiert wurden, um Ansible Tower als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Für den Datensatz für **Ansible**öffnen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Ansible Tower OAuth-Profilein.
Client-ID	Client-ID der Anwendung in Ansible Tower.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung in Ansible Tower.
OAuth-API-Skript	Optionales Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie **Ansible Tower-Spoke aus**.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Beispiel: https://<Ansible-Tower-Instance> .com/api/o/authorize/ .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: https://<Ansible-Tower-Instance> .com/api/o/token/ .
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_ansible_spoke/ansible_oauth_redirect .
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Fügen Sie den Wert Redirect URL (Umleitungs-URL) in den Umleitungs-URI für Ihre benutzerdefinierte Ansible Tower-Anwendung ein.
   Fügen Sie beispielsweise https://ein.<instance-name> .service-now.com/api/sn_ansible_spoke/ansible_oauth_redirect .

Ergebnisse
Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern, und es wird ein Aktualisierungstoken erstellt, um Token erneut zu generieren.

Richten Sie den Ansible-Spoke-Verbindungsdatensatz ein

Erstellen Sie den Verbindungsdatensatz, der die Informationen enthält, die es Ihrer ServiceNow-Instanz ermöglichen, eine Authentifizierungsanforderung an die Ansible Tower-Instanz zu senden und ein OAuth-Token zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Stellen Sie sicher, dass Sie eine OAuth-Anwendung in der Ansible Tower-Instanz eingerichtet haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Ansibleein.
5. Wählen Sie auf der Karte „AnsibleTowerAlias“ die Option **Details**anzeigen aus.
6. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
7. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung, die mit der Ansible Tower-Instanz hergestellt wird. Der Standardname der ersten Verbindung wird automatisch so zugewiesen, dass er dem Namen entspricht, der im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Aliase für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ angegeben ist. Um Ihren benutzerdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung**hinzufügen auswählen.
Anmeldeinformationsname	Name des Anmeldeinformationsdatensatzes, den Sie für Ansible in Ihrer ServiceNow-Instanz erstellt haben.
Name der Anwendungsregistrierung	Name des Anwendungsregistrierungsdatensatzes, den Sie für Ansible in Ihrer ServiceNow-Instanz erstellt haben.
Verbindungs-URL	Die URL, die Ihre ServiceNow -Instanz für die Verbindung mit der Ansible Tower-Instanz verwendet.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie beim Einrichten der OAuth-Anwendung generiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Einrichten der OAuth-Anwendung generiert haben.
Name des Oauth-Entitätsprofils	Name der OAuth-Anwendung, die Sie in der Ansible Tower-Instanz erstellt haben.
Oauth-Entitätsbereich	Wert der OAuth-Entitätsbereiche, wie unter der Überschrift „OAuth-Bereich“ im Datensatz der Ansible-Anwendungsregistrierung definiert.
Autorisierungs-URL	Die URL, die der Client verwendet, um Zugriff auf die Ansible Tower-Instanz anzufordern. Das URL-Format ist https://.<ansible-tower-instancename> .com/api/o/authorize .
Token-URL	Die URL, die der Client verwendet, um ein Token für den Zugriff auf die Ansible Tower-Instanz anzufordern. Das URL-Format ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	https://.<ansible-tower-instance-name> .com/api/o/token .
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL, die die OAuth-Anwendung für die Umleitung zu Ihrer ServiceNow -Instanz verwendet. Die URL muss im Format https://vorliegen.<your instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

8. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Die OAuth-Anwendung authentifiziert die Verbindungsanforderung und stellt ein temporäres Token für den Zugriff auf die Ansible Tower-Instanz bereit.

Asana Spoke

Die Asana-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Asana-Softwareabonnements basierend auf vom Benutzer erstellten Storys. Verwenden Sie diese Daten, um zu bestimmen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und potenzielle Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Asana Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Asana -Konto mit einer Administratorrolle.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom-Eingaben (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Asana -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Asana -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Arbeitsbereichsverwaltung	Arbeitsbereiche suchen	Ruft Details aller Arbeitsbereiche ab.
	Arbeitsbereiche abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste der Arbeitsbereiche für den Anwender ab. Diese Aktion wird verwendet, um dynamische Auswahlmöglichkeiten für den **Eingabearbeitsbereich** in anderen Spoke-Aktionen zu erstellen.
Aufgabenmanagement	Sucht nach Arbeitsbereichsaufgaben	Ruft eine Liste aller Arbeitsbereichsaufgaben ab.
	Stream „Storys“ suchen	Ruft Details der Storys ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Details aller Anwender ab.
	Anwender aus Arbeitsbereich entfernen	Entfernt einen Anwender aus einem Arbeitsbereich.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die Spoke Asana ein

Konfigurieren Sie die Spoke Asana, um Ihre Instanz ServiceNow mit der Instanz Asana] zu integrieren. Mit der Integration können Sie einen Flow einrichten und bei Auftreten eines Auslösers Aktionen in der Instanz Asana automatisieren. Legen Sie beispielsweise einen Auslöser fest, der jeden Tag um 13:00 Uhr einen Flow auslöst, um die Metadaten zu einem Arbeitsbereich abzurufen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin Asana.
- Zugriff auf die Entwicklerkonsole Asana.
- Erforderliche Rolle: admin

Richten Sie eine OAuth-Anwendung ein

Richten Sie eine OAuth-Anwendung in der Asana -Entwicklerkonsole ein, um die Client-ID und den geheimen Schlüssel zu generieren, die Sie später zum Einrichten des Spoke-Verbindungsdatensatzes von Asana verwenden.

Vorbereitungen

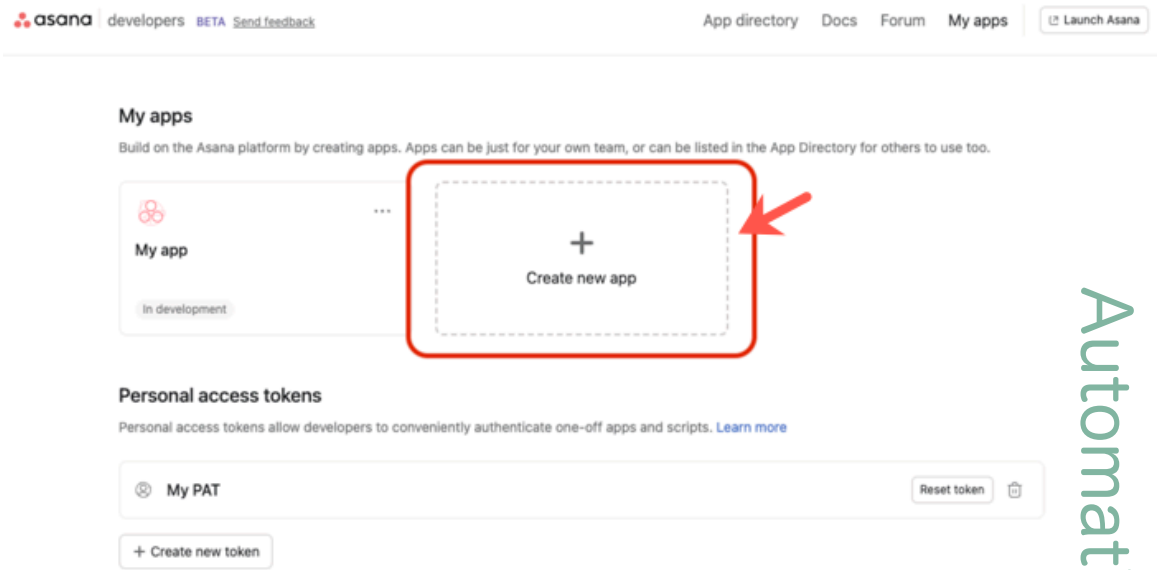
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die Entwicklerkonsole Asana.

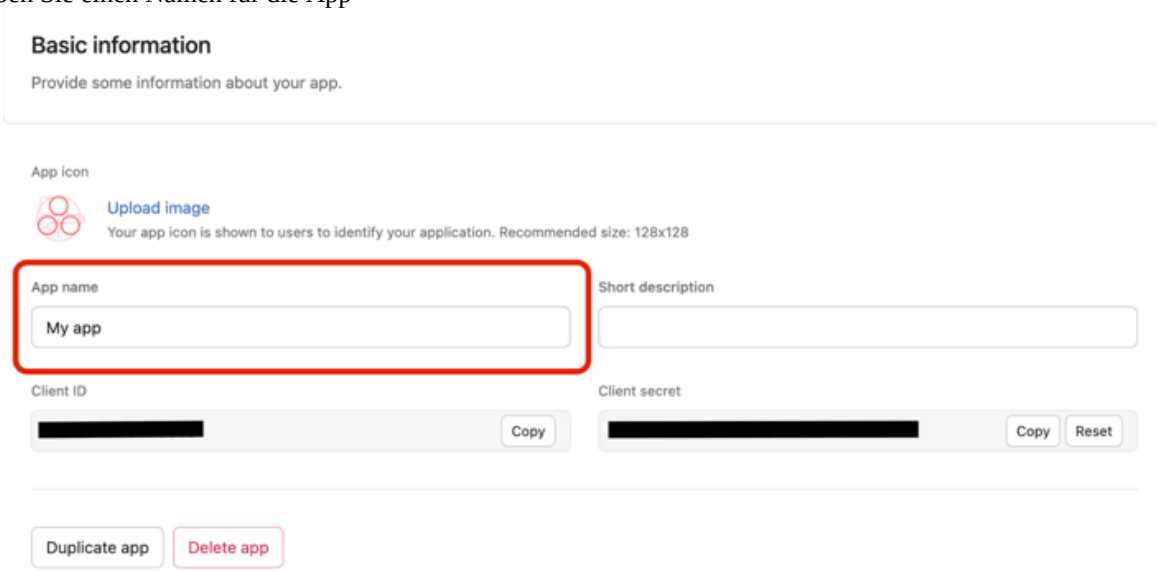
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Asana Entwicklerkonsole an .
2. Wählen Sie unter Meine Apps die **Option Neue App**



erstellenaus.

3. Geben Sie einen Namen für die App



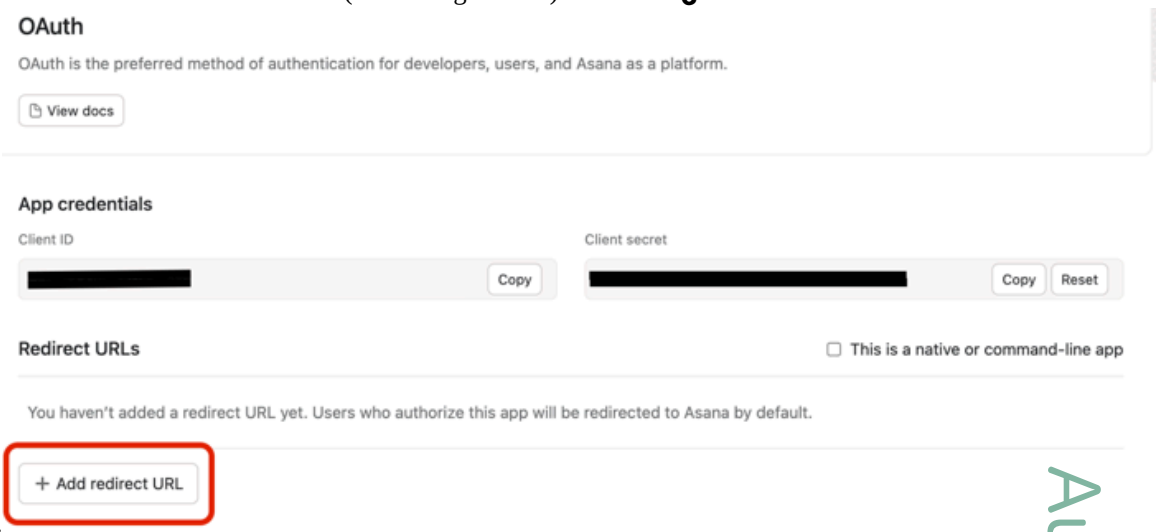
ein.
Sie können den Namen der App beliebig oft ändern. Um den Namen zu ändern, wechseln Sie im linken Bereich zur Registerkarte Basisinformationen.

4. Kopieren Sie aus den Feldern „Client-ID“ und „Geheimer Clientschlüssel“ die entsprechenden Werte, und speichern Sie sie an einem sicheren Ort.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie unter der Überschrift Redirect URLs (Umleitungs-URLs) **Umleitungs-URL hinzufügen**aus.



6. Geben Sie die Umleitungs-URL im Format https://ein.<your instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do .
   Sie haben die OAuth-App erstellt und die Details generiert, die zum Erstellen eines Verbindungsdatensatzes für die Spoke Asana erforderlich sind.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz mit allen Details, die für die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz in die Asana -Instanz erforderlich sind. Wenn Ihre Instanz ServiceNow eine Verbindung anfordert, authentifiziert die von Ihnen eingerichtete OAuth-App die Anforderung basierend auf den Details im Verbindungsdatensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Asanaein.
5. Wählen Sie auf der Karte Asana die **Option Details anzeigen**aus.
6. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
7. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung, die mit der Instanz Asana hergestellt wurde. Der Standardname der ersten Verbindung wird automatisch so zugewiesen, dass er dem Namen entspricht, der im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Aliase für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ angegeben ist. Um Ihren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	benutzerdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung**hinzufügen auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL, die Ihre Instanz ServiceNow verwendet, um eine Verbindung zur Instanz Asana herzustellen.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie beim Einrichten der OAuth-Anwendung generiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Einrichten der OAuth-Anwendung generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL, die die OAuth-Anwendung für die Umleitung zu Ihrer ServiceNow -Instanz verwendet. Die URL muss im Format https://vorliegen.<your instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

8. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Die OAuth-Anwendung authentifiziert die Verbindungsanforderung und stellt ein temporäres Token für den Zugriff auf die Instanz Asana bereit.

Registrieren Sie eine Asana OAuth-Anwendung

Registrieren Sie die Anwendung Asana OAuth, um auf die Asana API 1.0 zuzugreifen und eine Client-ID und einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

Vorbereitungen

Asana Erforderliche Rolle: admin

- Die Spoke Asana IntegrationHub muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Asana Spoke.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Asana-Konto an.
2. Wählen Sie oben rechts das Profilsymbol des Benutzers aus.
3. Wählen Sie **Meine Einstellungen aus**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Apps** aus.
5. Wählen Sie unten den Link **„Entwickler-App verwalten“** aus, um zum Fenster der Entwicklerkonsole zu navigieren.
6. Wählen **Sie + Neue App erstellen aus**.
7. Geben Sie auf der Seite **Neue App erstellen** einen Namen für Ihre Anwendung an.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme den allgemeinen API-Bedingungen** zu.
9. Wählen **Sie App erstellen aus**.
10. **Wahlweise:** Geben Sie grundlegende Informationen zu Ihrer Anwendung an.
11. Wählen Sie im linken Bereich **OAuth** aus.
12. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Wählen Sie im Feld **Umleitungs-URLs** die Option **+ Umleitungs-URL hinzufügen**aus.
14. Geben Sie https:// ein. <instance> .service-now.com/oauth_redirect.do, wobei ist der Name Ihrer Instanz ServiceNow.

Automation Anywhere-Spoke

Verwalten Sie Workflows und Robotikprozesse in der Instanz Automation Anywhere aus Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Automation Anywhere-Spoke v1.1.2 ist die neueste Version

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Automation Anywhere-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Automation Anywhere -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bot-Verwaltung	Bot bereitstellen	Stellt einen Bot auf den Bot Runner-Geräten bereit.
	Bot abrufen	Ruft Details des spezifischen Bots ab.
	Bots suchen	Ruft Informationen zu allen Bots ab.
Geräteverwaltung	Gerätedetails abrufen	Ruft Details des spezifischen Geräts ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Geräte suchen	Ruft die Details aller Geräte ab.
	Pool suchen	Ruft Details des angegebenen Pools ab.
Ordnerverwaltung	Ordner abrufen	Ruft die Details des angeforderten Ordners ab.
	Ordner suchen	Ruft Informationen zu allen Ordnern ab.
Warteschlangenverwaltung	Warteschlangen suchen	Ruft alle Warteschlangen für den Enterprise Control Room ab.
	Sucht nach Arbeitselementen in der Warteschlange	Ruft Details aller Arbeitselemente in einer Warteschlange ab.
Anwenderverwaltung	Anwender abrufen	Ruft die Details zum angeforderten Anwender ab.
	Anwender suchen	Ruft Details aller Anwender ab.

Hinweis:
Nur Benutzer mit Bot-Runner- oder Administratorrolle können die Spoke-Aktionen ausführen.

Spoke-Modul

Die Automation Anywhere-Spoke fügt die Anwendung Automation Anywhere zu Ihrer Instanz hinzu und enthält das Authentifizierungsmodul. In diesem Modul sollten Sie Details im Standardanmeldeinformationsdatensatz zur Authentifizierung der ServiceNow -Anforderungen angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Automation Anywhere-Spoke.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Automation Anywhere-Spokeein.

Richten Sie die Automation Anywhere-Spokeein

Integrieren Sie die Instanzen ServiceNow und Automation Anywhere, indem Sie den Anmeldeinformationsdatensatz ServiceNow verwenden, um Anforderungen von Automation Anywhere zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Automation Anywhere-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Automation Anywhere-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Automation Anywhere -Instanz. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Automation Anywhere-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Anywhere** > **Authentifizierungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Automation Anywhere-Anmeldeinformationen**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Standardname des Anmeldeinformationsdatensatzes. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den standardmäßigen Anmeldeinformationsnamen zu ändern.
Benutzername	Anmeldeinformationen für die Anmeldung bei Ihrer Automation Anywhere -Instanz.
Passwort	
Anmeldeinformationsalias	Standardalias für Anmeldeinformationen, der zusammen mit der Spoke Automation Anywhere verfügbar ist. Wählen Sie beispielsweise **sn_autoanywher_spk.Automation_Anywhere aus**.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Automation Anywhere aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit Ihrer Automation Anywhere -Instanz.
Dedizierter Integrationsanwender	Option zur Angabe, ob Sie einen dedizierten Benutzer für die Integration der Instanzen Automation Anywhere und ServiceNow verwenden. **Hinweis:** ○ Der hier erwähnte dedizierte Benutzer sollte nur zum Zweck der Integration von Automation Anywhere mit ServiceNowverwendet werden. ○ Wenn Sie keinen dedizierten Benutzer verwenden, führt die Instanz ServiceNow 2 oder 3 API-Aufrufe durch, um eine Aktion auszuführen. ○ Wenn Sie einen dedizierten Benutzer verwenden, führt die Instanz ServiceNow nur einen API-Aufruf durch, um eine Aktion auszuführen.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken **Sie auf Token abrufen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieser Schritt ist anwendbar, wenn Sie das Kontrollkästchen **Dedizierter Integrationsbenutzer aktivieren**.

Die Bestätigungsmeldung Tokenabruf erfolgreich wird angezeigt.

AWS Certificate Manager -Spoke

Verwalten Sie Zertifikate im Konto AWS Certificate Manager von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

AWS Certificate Manager Spoke v 1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die AWS Certificate Manager API-Version 2015-12-08 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf AWS Certificate Manager.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die AWS Certificate Manager-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS Certificate Manager -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zertifikatverwaltung	Zertifikat löschen	Löscht ein Zertifikat und den zugehörigen privaten Schlüssel.
	Zertifikat abrufen	Ruft ein von Amazon ausgestelltes Zertifikat und seine Zertifikatkette ab.
	Zertifikatdetails abrufen	Ruft detaillierte Metadaten zum angegebenen ACM-Zertifikat ab.
	Zertifikat importieren	Importiert ein Zertifikat nach AWS Certificate Manager (ACM), damit es mit Services verwendet werden kann, die in ACM integriert sind.
	Zertifikate suchen	Ruft eine Liste von Zertifikat-ARNs und Domänennamen ab.
	Zertifikat anfordern	Fordert ein ACM-Zertifikat zur Verwendung mit anderen AWS-Services an.
	Validierungs-E-Mail erneut senden	Sendet die E-Mail, in der die Validierung des Domänenbesitzes angefordert wird, erneut.
	Zertifikatoption aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Zertifikats.
Tag-Verwaltung	Tags zu Zertifikat hinzufügen	Ordnet dem erforderlichen Zertifikat eine Reihe von Tags zu.
	Tags für Zertifikat suchen	Ruft alle Tags ab, die dem angegebenen Zertifikat zugeordnet sind.
	Tags von Zertifikat entfernen	Entfernt die Zuordnung von Tags aus dem Zertifikat.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die AWS Certificate Manager-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die AWS Certificate Manager-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und AWS Certificate Manager, indem Sie die AWS-Anmeldeinformationen zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die AWS Certificate Manager-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Certificate Manager-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto AWS Certificate Manager. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS Certificate Manager-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Certificate Manager.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Certificate Manager.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **AWS Certificate Manager aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Spoke AWS Certificate Manager ist eingerichtet, und Sie können die Spoke-Aktionen in Ihren Flows verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AWS CloudFormation-Spoke

Modellieren und stellen Sie AWS-Ressourcen in Ihrer Cloud-Umgebung mit AWS CloudFormation aus Ihrer ServiceNow -Instanz bereit.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die AWS CloudFormation API-Version 2010-05-15 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

AWS CloudFormation Spoke v 1.1.4 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf AWS CloudFormation.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die AWS CloudFormation-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS CloudFormation -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Change-Set	Change-Satz erstellen	Erstellt eine Liste der Changes, die auf einen Stapel angewendet werden, sodass Sie die Changes überprüfen können, bevor Sie sie ausführen.
	Change-Satz löschen	Löscht den angegebenen Change Set.
	Change-Satz ausführen	Aktualisiert den Stapel mit den Eingabeinformationen, die beim Erstellen des angegebenen Change Set angegeben wurden.
	Change-Satz abrufen	Gibt die Details des angegebenen Change Sets zurück.
	Change-Sätze suchen	Gibt grundlegende Informationen zu jedem aktiven Change-Satz für einen Stapel zurück.
Stapelverwaltung	Stapelaktualisierung abbrechen	Bricht eine Aktualisierung für den angegebenen Stapel ab.
	Update-Rollback fortsetzen	Setzt für den angegebenen Stapel, der sich im Status UPDATE_ROLLBACK_FAILED befindet, ein Rollback des Status auf den Status UPDATE_ROLLBACK_COMPLETE fort.
	Stapel erstellen	Erstellt einen Stapel wie in der Vorlage angegeben.
	Stapel löschen	Löscht den angegebenen Stapel.
	Stapelrichtlinie abrufen	Gibt die Stapelrichtlinie für einen angegebenen Stapel zurück.
	Vorlage abrufen	Gibt den Vorlagentext für einen angegebenen Stapel zurück.
	Stapelereignisse suchen	Gibt alle stapelbezogenen Ereignisse für einen angegebenen Stapel in umgekehrter chronologischer Reihenfolge zurück.
	Stream mit Stapelsatzvorgang suchen	Gibt die Zusammenfassung der Informationen für die für einen Stapelsatz ausgeführten Vorgänge zurück.
	Ergebnisstream des Stapelsatzvorgangs suchen	Gibt die Zusammenfassung der Informationen für die Ergebnisse eines Stapelsatzvorgangs zurück.
	Stapelressourcen suchen	Gibt Details aller Ressourcen des angegebenen Stapels zurück.
	Stapel suchen	Gibt die Details für den angegebenen Stapel zurück.
	Stapelrichtlinie festlegen	Legt die Richtlinie für den angegebenen Stapel fest.
	Stapel aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Stapel.
	Vorlage validieren	Validiert eine angegebene Vorlage. AWS CloudFormation überprüft zunächst, ob die Vorlage ein gültiges JSON-Objekt ist. Wenn es sich nicht um eine gültige JSON-Datei handelt,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		überprüft AWS CloudFormation, ob die Vorlage eine gültige YAML-Datei ist. Wenn beide Prüfungen fehlschlagen, gibt AWS CloudFormation einen Vorlagenvalidierungsfehler zurück.
Stapelsatzverwaltung	Stapelinstanz erstellen	Erstellt Stapelinstanzen für die angegebenen Accounts innerhalb der angegebenen Regionen.
	Stapelsatz erstellen	Erstellt einen Stapelsatz in der angegebenen Region.
	Stapelinstanz löschen	Löscht Stapelinstanzen für die angegebenen Accounts in den angegebenen Regionen.
	Stapelsatz löschen	Löscht den angegebenen Stapelsatz.
	Stapelsatz abrufen	Gibt die Details des angegebenen Stapelsatzes zurück.
	Stapelinstanzen suchen	Gibt Informationen zu Stapelinstanzen zurück, die dem angegebenen Stapelsatz zugeordnet sind.
	Stapelsätze suchen	Gibt Zusammenfassungsinformationen zu allen Stapelsätzen oder den Stapelsätzen mit dem angegebenen Status zurück.
	Stapelsatz aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Stapelsatz und die zugehörigen Stapelinstanzen in den angegebenen Accounts und Regionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke AWS CloudFormation ein.

Richten Sie die Spoke AWS CloudFormation ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und AWS CloudFormation mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS CloudFormation-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke AWS CloudFormation .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr Konto AWS CloudFormation. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke AWS CloudFormation verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in AWS CloudFormationauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon VPC**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise CloudFormation-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS CloudFormation.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS CloudFormation.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AWS_CloudFormation aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke AWS CloudFormation wird erstellt.

AWS Elastic Beanstalk-Spoke

AWS Elastic Beanstalk ermöglicht Ihnen die schnelle Bereitstellung und Verwaltung von Anwendungen in Amazon AWS Cloud. Elastic Beanstalk reduziert die Verwaltungskomplexität, ohne die Auswahl oder Kontrolle einzuschränken. Wenn Sie Ihre Anwendung hochladen, übernimmt Elastic Beanstalk automatisch die Kapazitätsbereitstellung, den Lastausgleich, die Skalierung und die Überwachung der Anwendungsintegrität.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

AWS Elastic Beanstalk Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

AWS Elastic Beanstalk API-Version 2010-12-01.

Spoke-Unterabläufe

Mit AWS Elastic Beanstalk-Spokewerden keine Subflows bereitgestellt.

Spoke-Aktionen

AWS Elastic Beanstalk-Spoke bietet Aktionen zum Ausführen von Elastic Beanstalk -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account-Attribute suchen	Ruft Attribute im Zusammenhang mit AWS Elastic Beanstalk ab , die dem aufrufenden Account AWS zugeordnet sind.
Anwendungsmanagement	DNS-Verfügbarkeit überprüfen	Überprüft, ob der angegebene CNAME verfügbar ist.
	Erstellen Sie eine Anwendung	Erstellt eine Anwendung, die einen Standardnamen für die Konfigurationsvorlage und keine Anwendungsversionen hat.
	Anwendungsversion erstellen	Erstellt eine Anwendungsversion für die angegebene Anwendung.
	Konfigurationsvorlage erstellen	Erstellt eine AWS Elastic Beanstalk -Konfigurationsvorlage, die einer bestimmten Elastic Beanstalk -Anwendung zugeordnet ist.
	Anwendung löschen	Löscht die angegebene Anwendung zusammen mit allen zugehörigen Versionen und Konfigurationen.
	Anwendungsversion löschen	Löscht die angegebene Version aus der angegebenen Anwendung.
	Konfigurationsvorlage löschen	Löscht die angegebene Anwendung zusammen mit allen zugehörigen Versionen und Konfigurationen.
	Anwendungsversionen suchen	Ruft die Beschreibungen vorhandener Anwendungen ab.
	Anwendungen suchen	Ruft die Beschreibungen vorhandener Anwendungen ab.
	Anwendung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Anwendung so, dass sie über die angegebenen Eigenschaften verfügt.
	Anwendungsversion aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Anwendungsversion so, dass sie über die angegebenen Eigenschaften verfügt.
	Konfigurationsvorlage aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Konfigurationsvorlage mit den angegebenen Eigenschaften oder Konfigurationsoptionswerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Umgebungsverwaltung	Umgebung erstellen	Startet eine AWS Elastic Beanstalk -Umgebung für die angegebene Anwendung.
	Lagerort erstellen	Erstellt einen Bucket in Amazon S3, um Anwendungsversionen, Protokolle und andere Dateien zu speichern, die von Elastic Beanstalk -Umgebungen verwendet werden.
	Umgebungsintegrität abrufen	Listet die allgemeinen Integritätsinformationen der angegebenen Umgebung auf.
	Verfügbare Lösungsstapel suchen	Listet die verfügbaren Lösungsstapelnamen auf.
	Umgebungsressourcen suchen	Listet AWS Ressourcen für die angegebene Umgebung auf.
	Umgebungen suchen	Ruft die Informationen zu den vorhandenen Umgebungen ab.
	Instanzenintegrität suchen	Ruft die Beschreibungen vorhandener Anwendungen ab.
	App Server neu starten	Startet den Anwendungscontainerserver neu, der auf jeder Amazon EC2-Instanz in der Umgebung ausgeführt wird.
	Umgebungs-CNAMEs tauschen	Vertauscht die CNAMEs von zwei Umgebungen.
	Umgebung beenden	Beendet die angegebene Umgebung.
	Umgebung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Umgebung.

AWS Elastic Beanstalk -Kontoanforderungen

Für AWS Elastic Beanstalk-Spoke sind Anmeldeinformationen erforderlich, die Sie in der Amazon Web Services -Verwaltungskonsole erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Elastic Beanstalk-Spoke erstellen.

Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Elastic Beanstalk-Spoke erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze, um AWS Elastic Beanstalk mit ServiceNowzu integrieren. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen AWS Elastic Beanstalk verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, verwendet Elastic Beanstalk die Basic Authentication, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Zum Einrichten von AWS Elastic Beanstalk-Spokemüssen Sie in der Lage sein, Sicherheitsanmeldeinformationen in Amazon Web Services zu konfigurieren, und über die Administratorrolle ServiceNow] verfügen.

- Erforderliche Rolle: admin
- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- AWS Elastic Beanstalk-Spoke aktivieren

Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://console.aws.amazon.coman.
2. Wählen Sie im Menü unter Ihrem Benutzernamen die Option **Meine Sicherheitsanmeldeinformationen aus**.
3. Klicken **Sie auf Zugriffsschlüssel erstellen**.
4. Kopieren Sie die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel in eine Textdatei. Sie können den geheimen Zugriffsschlüssel nur einmal anzeigen, aber Sie können bei Bedarf Schlüssel löschen und erstellen.
5. Navigieren zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** und klicken Sie auf **Neu**.
6. Wählen Sie AWS-Anmeldeinformationen aus.
7. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Anmeldeinformationen ein, z. B. Elastic Beanstalk 01.
8. Geben Sie die **Zugriffsschlüssel-ID** und den **geheimen Zugriffsschlüssel** des Zugriffsschlüssels ein, den Sie in der AWS-Konsole erstellt haben.
9. Geben Sie im Feld mit der Bezeichnung **Anmeldeinformationsalias**sn_aws_beanstk_spk.AWS_Elastic_Beanstalkein.
10. Geben Sie im Feld mit der Bezeichnung **Authentifizierungsalgorithmus**AmazonElasticBeanstalkAuthAlgoein.
11. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

AWS Elastic Beanstalk-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

AWS Elastic Load Balancing-Spoke

Verwalten Sie Lastenausgleichsmodule, Tags und Zielgruppen im AWS-Konto über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

AWS Elastic Load Balancing-Spoke v 1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version AWS Elastic Load Balancing vom 01.06.2012 erstellt.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf AWS Elastic Load Balancing.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – XML-Parser (com.glide.hub.action_step.xmlparser)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die AWS Elastic Load Balancing- Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS Elastic Load Balancing Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung des Elastic Load Balancer	Lastenausgleichsmodul erstellen	Erstellt ein Anwendungslastenausgleichsmodul oder ein Netzwerklastenausgleichsmodul.
	Lastenausgleichsmodul-Listener erstellen	Erstellt einen Listener für das angegebene Anwendungslastenausgleichsmodul oder das Netzwerklastenausgleichsmodul.
	Lastenausgleichsmodul löschen	Löscht das angegebene Anwendungslastenausgleichsmodul oder das Netzwerklastenausgleichsmodul.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Lastenausgleichsmodul-Listener löschen	Löscht den angegebenen Listener.
	Accountgrenzwerte abrufen	Listet die Elastic Load Balancing-Ressourcengrenzwerten für das AWS-Account auf.
	Attribute des Lastenausgleichsmoduls abrufen	Listet die Attribute für das angegebene Anwendungslastenausgleichsmodul oder das Netzwerklastenausgleichsmodul auf.
	Listener suchen	Ruft die Liste der angegebenen Listener für das angegebene Anwendungslastenausgleichsmodul oder das Netzwerklastenausgleichsmodul ab.
	Load Balancers suchen	Ruft die Liste der angegebenen Lastenausgleichsmodule oder aller Lastenausgleichsmodule ab.
	SSL-Richtlinien suchen	Listet alle für die SSL-Aushandlung verwendeten Richtlinien auf.
	Attribute des Lastenausgleichsmoduls aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Attribute des angegebenen Anwendungslastenausgleichsmoduls oder Netzwerklastenausgleichsmoduls.
Tag-Verwaltung	Tags hinzufügen	Fügt die angegebenen Tags zur angegebenen Elastic Load Balancing-Ressource hinzu.
	Tags löschen	Entfernt die angegebenen Tags zur angegebenen Elastic Load Balancing-Ressource.
	Tags suchen	Ruft die Liste der Tags für die angegebenen Ressourcen ab.
Zielgruppenverwaltung	Zielgruppe erstellen	Erstellt eine Zielgruppe.
	Registrierung des Ziels aufheben	Hebt die Registrierung der angegebenen Ziele bei der angegebenen Zielgruppe auf.
	Zielgruppenattribute abrufen	Listet die Attribute für die angegebene Zielgruppe auf.
	Zielintegrität abrufen	Listet die Integrität der Ziele auf.
	Zielgruppen suchen	Ruft Details der angegebenen Zielgruppen oder aller Ihrer Zielgruppen ab.
	Ziel registrieren	Registriert die angegebenen Ziele bei der angegebenen Zielgruppe.
	Zielgruppe aktualisieren	Aktualisiert die Integritätsprüfungen, die für die Bewertung des Integritätsstatus der Ziele in der angegebenen Zielgruppe verwendet werden.
	Zielgruppenattribut aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Attribute der angegebenen Zielgruppe.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke AWS Elastic Load Balancing ein.

Richten Sie die Spoke AWS Elastic Load Balancing ein

Integrieren Sie die Instanz AWS Elastic Load BalancingServiceNow und das Konto [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS Elastic Load Balancing-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Elastic Load Balancing-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto AWS Elastic Load Balancing. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS Elastic Load Balancing-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **AWS_Elastic_Load_Balancing**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Elastic Load Balancing Credein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Elastic Load Balancing.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Elastic Load Balancing.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonElasticLoadBalancingAuthAlgo aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
	Hinweis: Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

AWS IAM-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow mit AWS IAM, um den Zugriff auf AWS-Services und -Ressourcen sicher zu verwalten. Verwalten Sie Gruppen, Richtlinien und Rollen in AWS IAM über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

AWS IAM-Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2010-05-08 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf IAM.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Dokumentationswebsite von AWS Identity and Access Management .

Spoke-Unterabläufe

Die Jenkins-Spoke enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von AWS IAM -Aufgaben zu demonstrieren. Verfügbare Subflows:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe AWS IAM.
Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender AWS IAM.
Richtlinie löschen	Löscht die angegebene Richtlinie aus dem Konto AWS IAM.

Spoke-Aktionen

AWS IAM-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS IAM -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Benutzer zu Gruppe hinzufügen	Fügt Anwender einer Gruppe in AWS IAMhinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in AWS IAM.
	Gruppe löschen	Löscht eine Gruppe in AWS IAM.
	Gruppe suchen	Sucht nach der erforderlichen Gruppe in AWS IAM.
	Nach Gruppenbenutzern suchen	Listet alle Benutzer in der erforderlichen Gruppe auf.
	Benutzer aus Gruppe entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe in AWS IAM.
Gruppenrichtlinienverwaltung	Inline-Richtlinie in Gruppe anhängen	Fügt ein Inline-Richtliniendokument hinzu, das in die angegebene IAM-Gruppe eingebettet ist, oder aktualisiert dieses.
	Richtlinie an Gruppe anhängen	Hängt die angegebene verwaltete Richtlinie an die erforderliche IAM-Gruppe an.
	Inline-Richtlinie von Gruppe trennen	Löscht die angegebene Inline-Richtlinie aus der angegebenen Gruppe AWS IAM .
	Richtlinie von Gruppe trennen	Trennt die angegebene verwaltete Richtlinie von der erforderlichen IAM-Gruppe.
	Nach angehängten Gruppenrichtlinien suchen	Ruft die Liste aller Richtlinien ab, die an die IAM-Gruppe angehängt sind.
	Nach Gruppenrichtlinien suchen	Ruft alle Inline-Richtlinien der angegebenen Gruppe ab. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück
Richtlinienverwaltung	Richtlinie erstellen	Erstellt eine verwaltete Richtlinie in der angegebenen IAM-Gruppe.
	Richtlinie löschen	Löscht die angegebene Richtlinie aus AWS IAM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Trennen Sie die Richtlinie von Rollen	Trennt die angegebene verwaltete Richtlinie von der angegebenen IAM-Rolle.
	Nach Entitäten für Richtlinie suchen	Listet alle Entitäten (Benutzer, Gruppe und Rollen) auf, die dieser Richtlinie angehängt sind.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in AWS IAM.
	MFA-Gerät deaktivieren	Deaktiviert das erforderliche MFA-Gerät, das an einen Anwender angehängt ist.
	Zugriffsschlüssel für Benutzer löschen	Löscht den Zugriffsschlüssel des Benutzers AWS IAM.
	Anmeldeprofil löschen	Löscht das Passwort für den angegebenen IAM-Anwender, wodurch der Zugriff des Anwenders auf AWS-Services über die AWS-Managementkonsole beendet wird.
	Servicespezifische Anmeldeinformationen löschen	Löscht die erforderlichen servicespezifischen Anmeldeinformationen.
	Signaturzertifikat löschen	Löscht ein Signaturzertifikat, das dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet ist.
	Öffentlichen SSH-Schlüssel löschen	Löscht den angegebenen öffentlichen SSH-Schlüssel.
	Benutzer löschen	Löscht den erforderlichen IAM-Anwender.
	Virtuelles MFA-Gerät nach Benutzer löschen	Löscht das angegebene virtuelle MFA-Gerät.
	Richtlinie von Benutzer trennen	Trennt die angegebene verwaltete Richtlinie von der angegebenen IAM-Rolle.
	Anwender suchen	Sucht nach dem erforderlichen Benutzer in AWS IAM.
	Zugriffsschlüssel nach Benutzer suchen	Listet den Zugriffsschlüssel des Benutzers AWS IAM auf.
	Nach Gruppen für Benutzer suchen	Ruft die Liste aller Gruppen ab, zu denen ein bestimmter Anwender gehört.
	Nach Inline-Benutzerrichtlinien suchen	Ruft alle Inline-Richtlinien des angegebenen IAM-Anwenders ab. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück.
	MFA-Geräte nach Benutzer suchen	Ruft Informationen zu den MFA-Services ab, die dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet sind. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück.
	Nach servicespezifischen Anmeldeinformationen suchen	Ruft Informationen zu den servicespezifischen Anmeldeinformationen ab, die dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet sind.
	Signaturzertifikate nach Benutzer suchen	Ruft Informationen zu den Signaturzertifikaten ab, die dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		sind. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück.
	Öffentliche SSH-Schlüssel nach Benutzer suchen	Ruft Informationen zu den öffentlichen SSH-Schlüsseln ab, die dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet sind. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück.
Anwenderrichtlinienverwaltung	Richtlinie an Benutzer anhängen	Hängt dem angegebenen Anwender die angegebene verwaltete Richtlinie an.
	Inline-Anwenderrichtlinie löschen	Löscht eine an den Anwender angehängte Inline-Richtlinie.
	Nach angehängten Benutzerrichtlinien suchen	Ruft alle angehängten Richtlinien des Anwenders ab.
Rollenverwaltung	Rollen suchen	Ruft eine Liste aller Rollen ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke AWS IAM ein.

Richten Sie die Spoke AWS IAM ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und AWS IAM mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS IAM-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke AWS IAM .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr Konto AWS IAM. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke AWS IAM verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für AWS IAMauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **AWS IAM**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise AWS-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf IAM
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers mit vollständigem Zugriff auf IAM.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **AWS IAM Auth Algo**(AWS IAM-Auth-Algorithmus) aus. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke AWS IAM wird erstellt.

AWS Lambda-Spoke

Verwalten Sie Aliasse und Funktionen in AWS Lambda aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

AWS Lambda-Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- AWS IAM-Spoke (sn_aws_iam_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2010-05-08 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Lambda.

  Hinweis:
  Die IAM-Richtlinie AWSLambdaFullAccess muss dem Benutzer zugewiesen werden. Weitere Informationen zur IAM-Richtlinie finden Sie unter Identitätsbasierte IAM-Richtlinien für AWS Lambda .

- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers, wie in der IAM-Konsole abgerufen. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Aktionen

AWS Lambda-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS Lambda -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Alias-Verwaltung	Funktionsalias erstellen	Erstellt einen Alias für die angegebene Funktion.
	Funktionsalias löschen	Löscht den angegebenen Alias der Funktion.
	Details des Funktionsalias abrufen	Ruft die Details des angegebenen Funktionsalias ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Funktionsaliase auflisten	Ruft die Liste aller Aliasse für die angegebene Funktion ab.
	Funktionsalias aktualisieren	Aktualisiert die Einstellungen des angegebenen Alias.
Funktionsmanagement	Berechtigung hinzufügen	Gewährt einem AWS-Service oder einem anderen Account die Berechtigung zur Verwendung der angegebenen Funktion AWS Lambda.
	Funktion erstellen	Erstellt eine Funktion in AWS Lambda.
	Funktion löschen	Löscht die angegebene Funktion oder Funktionsversion AWS Lambda.
	Funktionsdetails abrufen	Ruft Details der angegebenen AWS Lambda Funktion oder Funktionsversion ab.
	Funktion aufrufen	Ruft die angegebene Funktion AWS Lambda auf.
	Listenfunktionen	Ruft eine Liste aller AWS Lambda Funktionen in einer Region ab
	Funktionscode aktualisieren	Aktualisiert den Code der angegebenen Funktion AWS Lambda.
	Funktionskonfiguration aktualisieren	Aktualisiert die Konfiguration der angegebenen Funktion AWS Lambda.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein AWS Lambda-Spoke.

Richten Sie ein AWS Lambda-Spoke

Integrieren Sie die Instanz AWS LambdaServiceNow und das Konto [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS IAM-Spoke aktivieren
- AWS Lambda-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Lambda-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr Konto AWS Lambda. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke AWS Lambda verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für AWS Lambdaauszuführen.

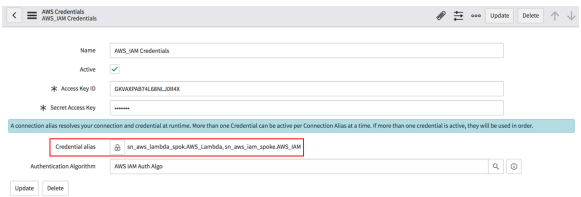
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Für den Datensatz für **Amazon Lambda**öffnen.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Lambda-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Lambda.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Lambda.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordnete Anmeldeinformationsdatensätze der AWS IAM-Spoke und der AWS Lambda-Spoke. 
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **AWS IAM Auth Algo**(AWS IAM-Auth-Algorithmus) aus. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke AWS Lambda wird erstellt.

AWS OpsWorks- Spoke

Verwalten Sie Elastic Load Balancer, Instanzen, relationale Datenbankservices und andere Elemente im Konto ServiceNowAWS OpsWorks- über die Instanz [].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version AWS OpsWorks- vom 18.02.2013 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf AWS OpsWorks-
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern in IAM und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Sicherheitsanmeldeinformationen verstehen und abrufen “ auf der AWS-Dokumentationswebsite .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Version

AWS OpsWorks-Spoke v 1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Aktionen

Die AWS OpsWorks-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung des Elastic Load Balancer	Elastic Load Balancer anhängen	Hängt einen Elastic Load Balancer an eine angegebene Ebene an.
	Elastic Load Balancer trennen	Löst eine vorhandene Elastic Load Balancing-Instanz von ihrem Layer.
	Elastic Load Balancers suchen	Ruft Informationen zu Elastic Load Balancers in der angegebenen Stapel-ID ab.
Instanzenverwaltung	Instanz erstellen	Erstellt eine Instanz für den angegebenen Stapel.
	Instanz löschen	Löscht die angegebene Instanz.
	Instanzen suchen	Ruft eine Liste der Instanzen für die angegebene Stapel-ID ab.
	Instanz starten	Startet die angegebene Instanz.
	Stapelinstanzen starten	Startet Instanzen des angegebenen Stapels.
	Instanz stoppen	Stoppt die angegebene Instanz.
	Stapelinstanzen stoppen	Stoppt Instanzen des angegebenen Stapels.
Servicemanagement für relationale Datenbanken	Registrierung der RDS-DB-Instanz aufheben	Hebt die Registrierung einer Amazon RDS-Instanz auf.
	RDS-DB-Instanzen suchen	Ruft die Liste der Amazon-RDS-Instanzen ab.
	RDS-DB-Instanz registrieren	Registriert eine Amazon RDS-Instanz in einem Stapel.
Stapelverwaltung	App löschen	Löscht eine angegebene App.
	Ebene löschen	Löscht die angegebene Ebene.
	Stapelzusammenfassung abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Stapel-ID ab.
	Benutzerprofil abrufen	Ruft Informationen zum Benutzerprofil ab.
	Apps suchen	Ruft Informationen zu den Apps in der angegebenen Stapel-ID ab.
	Bereitstellungen suchen	Ruft Informationen zu den Bereitstellungen in der angegebenen Stapel-ID ab.
	Ebenen suchen	Ruft eine Liste der Ebenen in der angegebenen Stapel-ID ab.
	Berechtigungen suchen	Ruft Informationen zu den Berechtigungen für die angegebene Stapel-ID oder den angegebenen IAM-Anwender ab.
	Stapel suchen	Ruft eine Liste mit Informationen zur angegebenen Stapel-ID ab.
Tag-Verwaltung	Tags hinzufügen	Fügt Tags für die angegebene Ressource hinzu.
	Tags löschen	Löscht Tags für die angegebene Ressource.
	Tags suchen	Ruft die Liste der Tags für die angegebene Ressource ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die AWS OpsWorks-Spoke ein.

Richten Sie die AWS OpsWorks-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz AWS OpsWorks-ServiceNow und das Konto [], indem Sie die AWS-Anmeldeinformationen zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die AWS OpsWorks-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS OpsWorks-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto AWS OpsWorks-. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS OpsWorks-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: AWS OpsWork-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS OpsWorks-.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS OpsWorks-.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonOpsWorkAuthAlgo aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der der Spoke AWS OpsWorks- zugeordnet ist.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Spoke AWS übersetzen

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit AWS übersetzen, um Sprachen im Text zu erkennen und Text in die erforderliche Sprache zu übersetzen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2017-07-01 von AWS übersetzen und die AWS Comprehend-Version 2017-11-27 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:

- Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.
- Die aktuelle Version der Spoke AWS übersetzen ist nicht mit dynamischer Übersetzung kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf AWS übersetzen.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Benutzers. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zugriffsschlüssel.

Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzern und zum Bereitstellen des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Dokumentationswebsite von AWS Identity and Access Management .

Spoke-Flow

Die Spoke AWS übersetzen stellt den Beispiel-Flow „Kurzbeschreibung bei Incident-Erstellung übersetzen“ bereit, um die Übersetzung der Kurzbeschreibung ins Spanische zu demonstrieren, wenn ein Incident erstellt wird. Sie können den Beispiel-Flow an Ihre Anforderungen anpassen, indem Sie eine Kopie davon im erforderlichen Bereich erstellen.

Spoke-Aktionen

Die Spoke AWS übersetzen bietet Aktionen zum Automatisieren von Übersetzungsaufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Sprachverwaltung	Dominante Sprache erkennen	Erkennt die Sprache des Texts mithilfe des AWS Comprehend-Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Geben Sie den Text an, für den Sie die dominante Sprache in der Aktionseingabe **Text**erkennen möchten. Die Ausgabe ist eine JSON-Zeichenfolge, die ein Array der erkannten Sprachen enthält. Eines der Elemente im Array ist **Punktzahl**. Dies ist eine Dezimalzahl, deren Wert zwischen 0 und 1liegt. Wenn die Aktion ausgeführt wird, zeigt die Ausgabe der Aktion „Erkannte Sprachen“ möglicherweise keinen Laufzeitwert an. Die Ausgabedatenpille enthält jedoch weiterhin die Antwortdaten und kann in den nachfolgenden Aktionen im Flow oder Subflow verwendet werden.
Übersetzungsverwaltung	Text übersetzen	Übersetzt Text mit dem Übersetzungsservice AWS aus der Ausgangssprache in die Zielsprache.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Für **Quellsprache** und **Zielsprache**können Eingabewerte erst ausgewählt werden, wenn ein gültiger Eingabewert für **Region**angegeben ist. • Wenn Sie **Auto** aus der Liste Ausgangssprache auswählen, verwendet die AWS Translate-API den AWS Comprehend-Service, um die **Sprache** automatisch zu erkennen. In diesem Fall müssen Sie die Region angeben, die Amazon Comprehend unterstützt. Andernfalls gibt die Anforderung einen Fehler zurück, der angibt, dass die automatische Erkennung nicht unterstützt wird.

Hinweis:
Die Aktionen haben „ **Region** “ als Eingabe. Um die Liste der verfügbaren Regionen abzurufen, verwenden Sie die Aktion Regionen auflisten aus dem Amazon EC2-Spoke.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke AWS übersetzen ein.

Richten Sie die Spoke AWS übersetzen ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und AWS übersetzen mit den AWS-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS übersetzen-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Zugriffsschlüssel

Erstellen Sie einen Zugriffsschlüssel für den erforderlichen Benutzer in der AWS -Verwaltungskonsole, um Anforderungen von der Instanz ServiceNow®] zu authentifizieren.

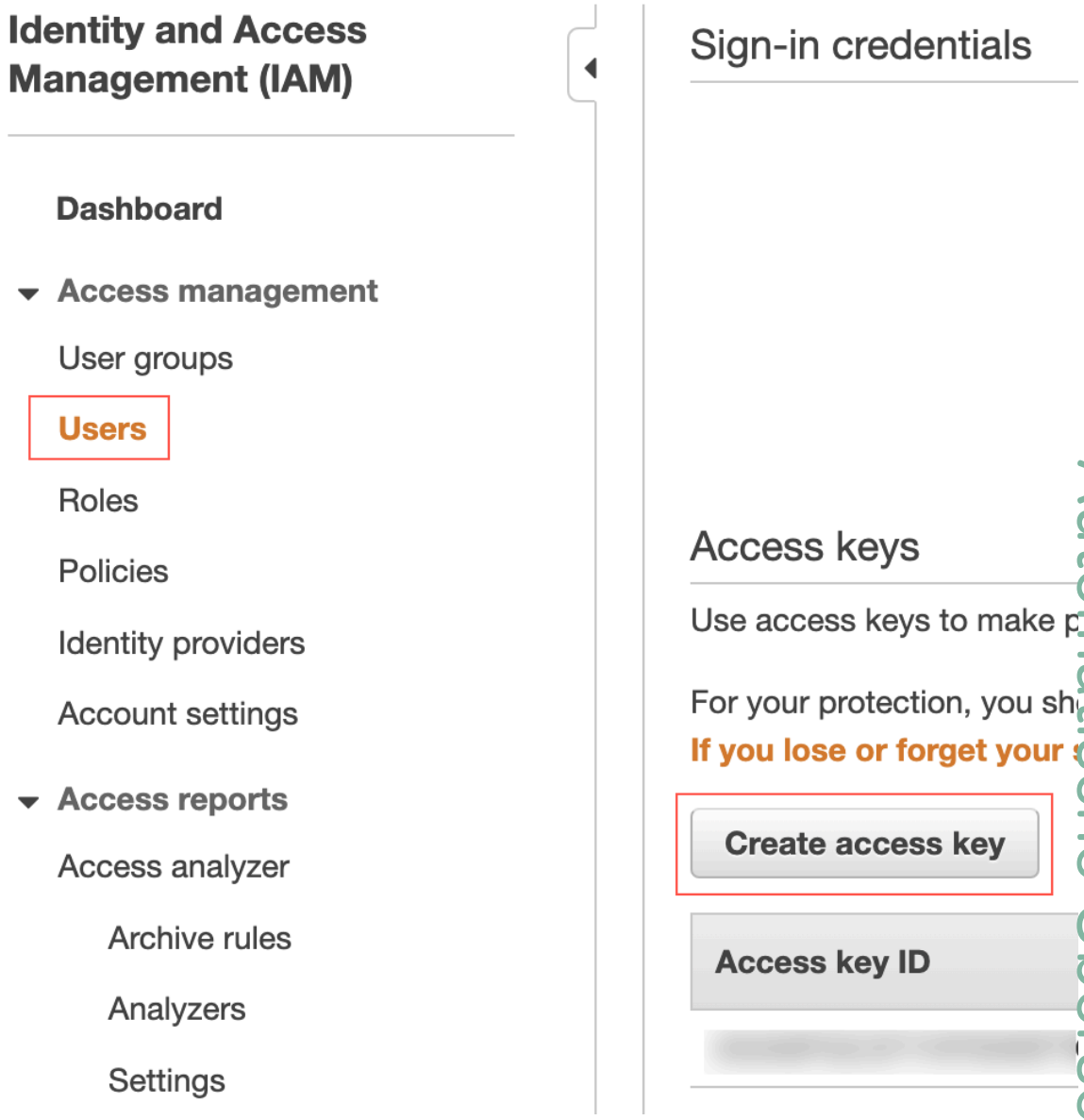
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der AWS -Verwaltungskonsole an, und öffnen Sie die IAM-Konsole .
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer**.
3. Klicken Sie auf den erforderlichen Benutzerdatensatz, für den Sie die Zugriffsschlüssel erstellen oder verwalten möchten.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über Administratorzugriff auf AWS übersetzenverfügt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheitsanmeldeinformationen**.
5. Klicken Sie unter **Zugriffsschlüssel**auf **Zugriffsschlüssel erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Der Zugriffsschlüssel wird erstellt.

6. Klicken Sie auf CSV-Datei **herunterladen**, um die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel in einer CSV-Datei zu speichern und zur späteren Verwendung aufzuzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffsschlüssel verwalten (Konsole) .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke AWS übersetzen. Die Spoke AWS übersetzen verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für AWS übersetzenauszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **AWS Translate**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID, die Sie aus der AWS -Verwaltungskonsole kopiert haben.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel, den Sie aus der AWS -Verwaltungskonsole kopiert haben.
Authentifizierungsalgorithmus	Authentifizierungsalgorithmus zur Authentifizierung der Webservices. Wählen Sie **AWS Translate-Authentifizierungsalgorithmus aus**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke AWS übersetzen wird erstellt.

BigFix Inventory- Spoke

Verwalten Sie Hardware, Software und Lizenzen in BigFix Inventory- über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

BigFix Inventory-Spoke v1.5.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Daten-Streaming (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Verbindungsinformationen abrufen (com.glide.hub.action_step.get_connection_info)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für BigFix Inventory Version 9.2.16.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Account für BigFix Inventory Management.

Spoke-Flow

Die Spoke BigFix Inventory- bietet den Beispiel-Flow Konfigurieren des Support-Enddatums für Softwarekomponente, um das Festlegen des Support-Enddatums für Softwarekomponente zu demonstrieren, wenn die Service Catalog-Anforderung „Software-Support-Enddatum festlegen“ erstellt wird. Sie können den Beispiel-Flow an Ihre Anforderungen anpassen, indem Sie eine Kopie davon im erforderlichen Bereich erstellen.

Spoke-Subflow

Die Spoke BigFix Inventory- stellt den Beispiel-Subflow „Send an Email Notification for BigFix Inventory Report“ (E-Mail-Benachrichtigung für BigFix Inventory-Bericht senden) bereit, um das Senden einer E-Mail-Benachrichtigung mit dem empfangenen BigFix Inventory- -Berichtsanhang zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die BigFix Inventory-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von BigFix Inventory-Aufgaben, wenn in ServiceNow Events auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Hardware-Management	BIOS-Details nach Computer-ID suchen	Ruft die BIOS-Details eines Computers ab.
	Stream der BIOS-Details suchen	Ruft die Liste der BIOS-Details der gescannten Systeme ab
	Computer-Hardwarefelder nach Computer-ID suchen	Ruft eine Liste der logischen Partitionen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Stream „Hardwarebestände“ suchen	Listet Zusammenfassungsinformationen zu Hardware-Datensätzen im BigFix Inventory-System auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	IP-Adressen anhand Computer-ID suchen	Ruft die Liste der IP-Adressen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	IP-Adressen-Stream suchen	Ruft die Liste der IP-Adressdetails der Computer in der Infrastruktur ab.
	Logische Partitionen nach Computer-ID suchen	Ruft die Liste der logischen Partitionen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Stream mit logischen Partitionen suchen	Ruft die Liste der logischen Partitionsdetails der Computer in der Infrastruktur ab.
	Arbeitsspeicherdetails nach Computer-ID suchen	Ruft die Arbeitsspeicherdetails eines Computers ab.
	Stream mit Arbeitsspeicherdetails suchen	Ruft die Liste der Systemspeicherdetails der gescannten Systeme ab.
	Netzwerkadapter nach Computer-ID suchen	Ruft die Liste der Netzwerkadapter ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Netzwerkadapter-Stream suchen	Ruft die Liste der Netzwerkadapter ab.
	Betriebssystemdetails nach Computer-ID suchen	Ruft die Betriebssystemdetails eines Computers ab.
	Stream der Betriebssystemdetails suchen	Ruft Details des Betriebssystems der gescannten Computer ab.
	Details der physischen Partitionen nach Computer-ID suchen	Ruft eine Liste der physischen Partitionen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Stream mit physischen Partitionen suchen	Ruft die Liste der physischen Partitionen der gescannten Computer ab.
	Prozessordetails nach Computer-ID suchen	Ruft die Betriebssystemdetails eines Computers ab.
	Stream mit Prozessordetails suchen	Ruft die Details aller aktiven physischen Prozessoren ab.
	Stream für freigegebene Datenträger suchen	Listet freigegebene Datenträger in BigFix Inventory auf.
	Speichergeräte nach Computer-ID suchen	Ruft eine Liste der physischen Partitionen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Stream mit Speichergeräten suchen	Ruft die Liste der Speichergeräte der gescannten Systeme ab.
Lizenzverwaltung	Stream „Lizenzmetrik-Auslastungen“ suchen	Ruft Nutzungsdaten für Lizenzen in BigFix Inventory ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Softwaremanagement	Cluster-Informationsdatenstrom suchen	Listet Cluster im BigFix Inventory-System auf.
	IBM-Produktveröffentlichung anhand der Produkt-ID suchen	Ruft die Liste der Releases ab, die einem IBM-Softwareprodukt zugeordnet sind.
	IBM-Produktveröffentlichungsinstanzen nach Release-ID suchen	Ruft die Liste der Instanzen ab, die einer IBM-Softwareproduktveröffentlichung zugeordnet sind.
	Stream der IBM-Produktveröffentlichungsinstanzen suchen	Ruft die Liste der Instanzen ab, die der angegebenen Softwareproduktveröffentlichung zugeordnet sind.
	Stream der IBM-Produktveröffentlichungen suchen	Ruft die Liste der Releases ab, die dem angegebenen Softwareprodukt zugeordnet sind.
	Stream mit IBM-Softwareprodukten suchen	Ruft die Liste der in der Infrastruktur installierten IBM-Softwareproduktdetails ab.
	Stream für Lizenznutzungen suchen	Listet den Spitzenwert für die Lizenznutzung in den letzten 90 Tagen auf.
	Stream der Softwarekomponenten suchen	Listet Softwarekomponenten in BigFix Inventory auf.
	Stream „Softwarebestände“ suchen	Listet installierte Software in der von BigFix Inventory gescannten Infrastruktur auf.
	VM-Manager suchen	Listet VM-Manager im BigFix Inventory-System auf.
	Enddatum des Supports für Softwarekomponente konfigurieren	Konfiguriert das Datum des Support-Endes für die Softwarekomponente.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die BigFix Inventory-Spoke ein.

Spoke-Module

Die Spoke BigFix Inventory-BigFix Inventory- stellt die Spoke-Anwendung [] bereit, die über die folgenden Module verfügt:

Feld	Beschreibung
Softwarebestände	Zeigt Details aller Softwarebestände an.
Remotetabelle	
Computer	Zeigt Details aller Computer in BigFix Inventory-an. Wenn Benutzer zu diesem Modul navigieren, ruft das System diese Daten ab und zeigt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	sie für eine Dauer von 5 Minuten an. Nach dieser Dauer werden die Daten gelöscht.

Spoke-Benutzerrolle

Die Rolle BigFix Inventory- hat die Rolle „bigfix_admin“ (sn_bigfix_in_spoke.bigfix_admin) spoke. Benutzer mit dieser Rolle können auf die Spoke-Anwendung BigFix Inventory- zugreifen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die BigFix Inventory-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und BigFix Inventory mithilfe eines API-Schlüssels zur Authentifizierung von ServiceNow-Anforderungen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das BigFix Inventory-Speichen-Plugin
- BigFix Inventory-Administratorzugriff auf das BigFix Inventory-Portal
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie einen API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel, mit dem Ihre ServiceNow-Instanz Zugriff auf die BigFix Inventory-Instanz anfordern kann.

Vorbereitungen

Anforderungen für BigFix Inventory:

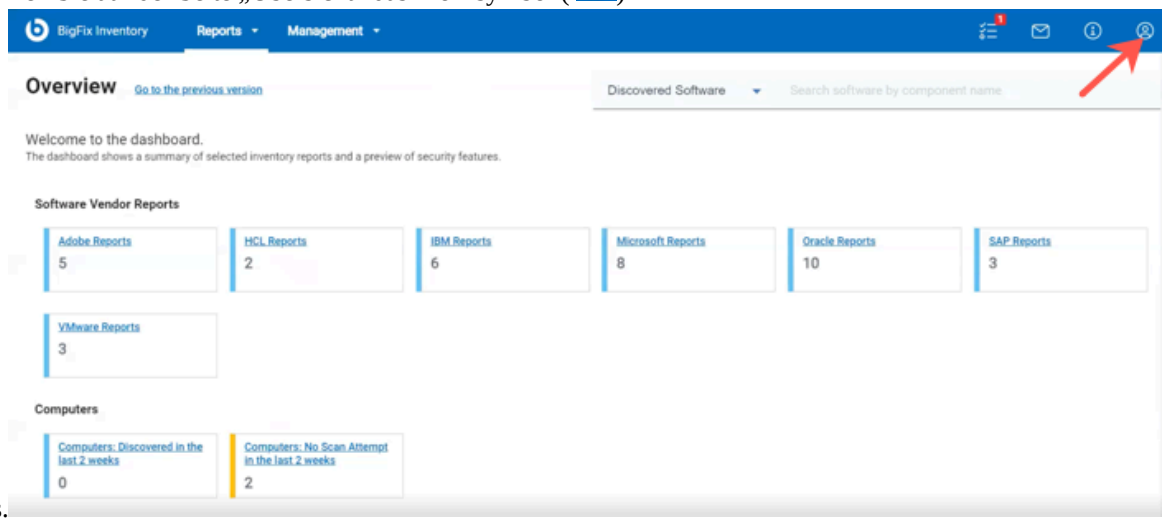
- BigFix Inventory-Konto
- Erforderliche Rolle: BigFix Inventory-Administrator

Führen Sie diese Schritte in Ihrer BigFix Inventory-Umgebung aus. Weitere Informationen zur Installation und Konfiguration finden Sie in der Dokumentation zu BigFix V9.5 Inventory .

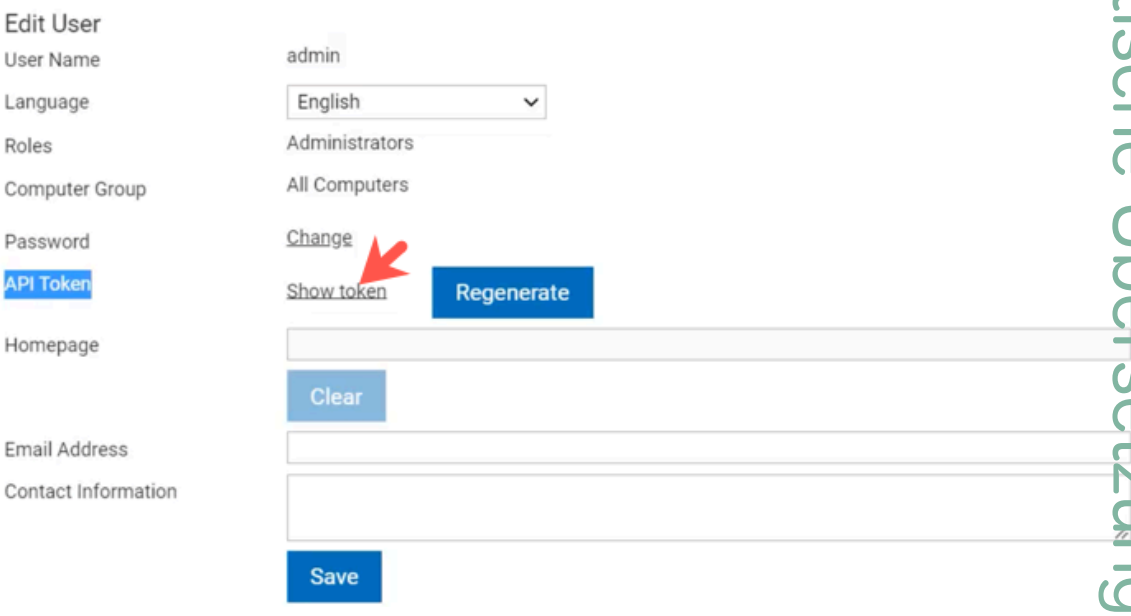
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem BigFix Inventory- -Portal an.
2. Wählen Sie auf der Seite „Übersicht“ das Profilsymbol ( ) aus.



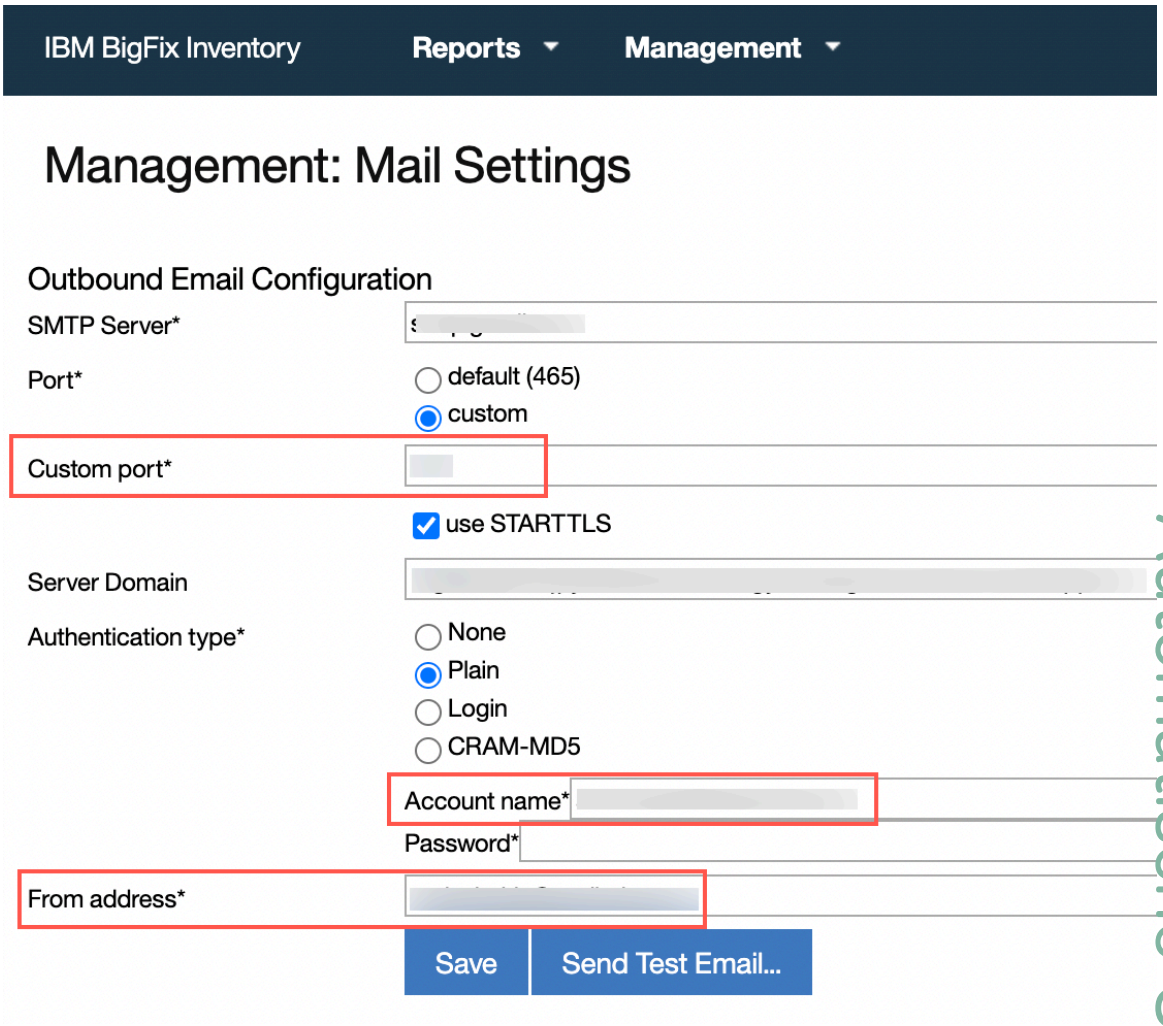
3. Wählen Sie Profil.
4. Klicken Sie auf der Seite „Benutzer bearbeiten“ im Feld API-Token auf den Link Token anzeigen.



5. Kopieren Sie das API-Token, und speichern Sie es an einem sicheren Ort.
6. Navigieren zu **Management** > **Konfiguration** > **E-Mail-Einstellung**.
7. Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

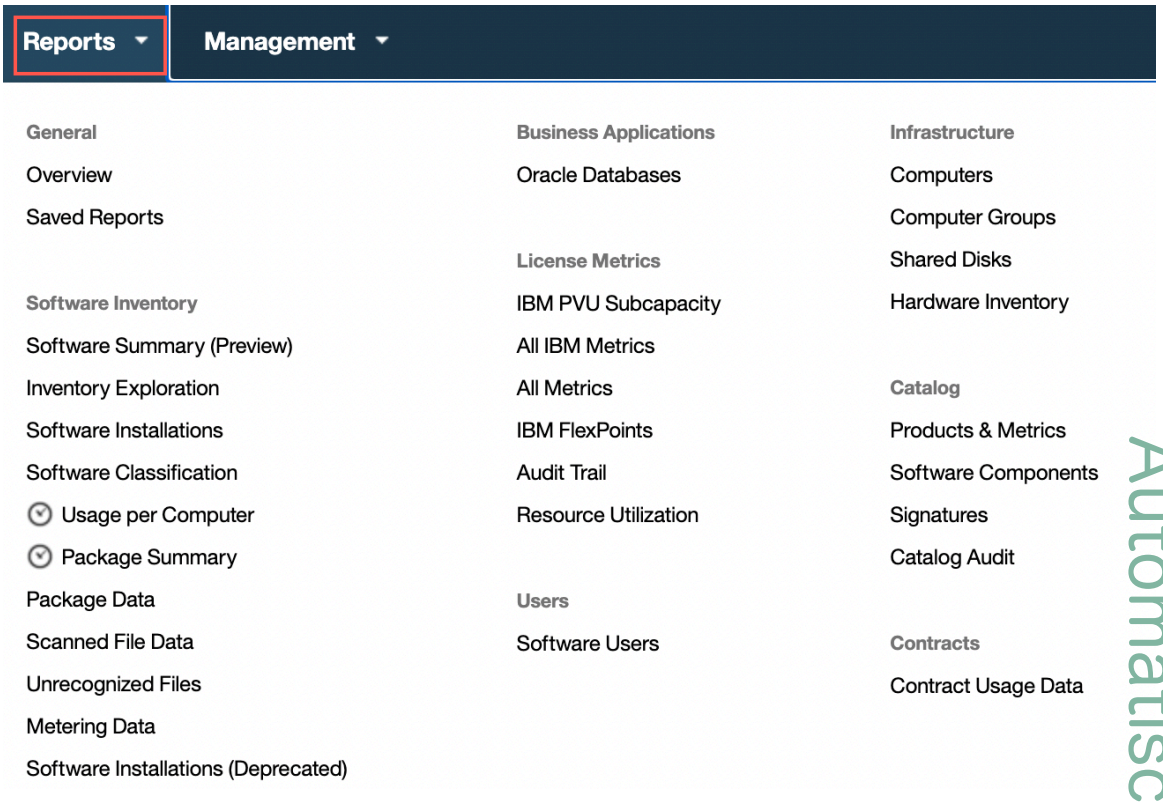


8. Planen Sie den Export der erforderlichen Berichte.

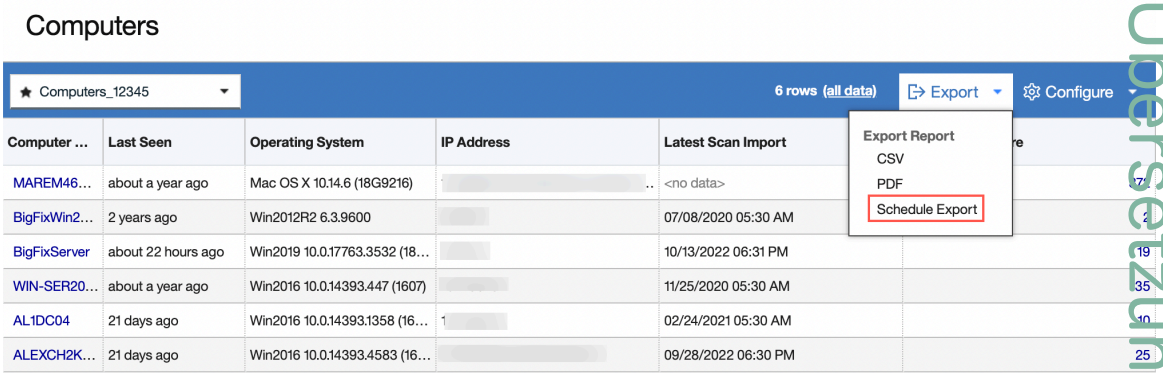
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie unter **Berichte**zum erforderlichen Bericht, z. B. **Computer**.



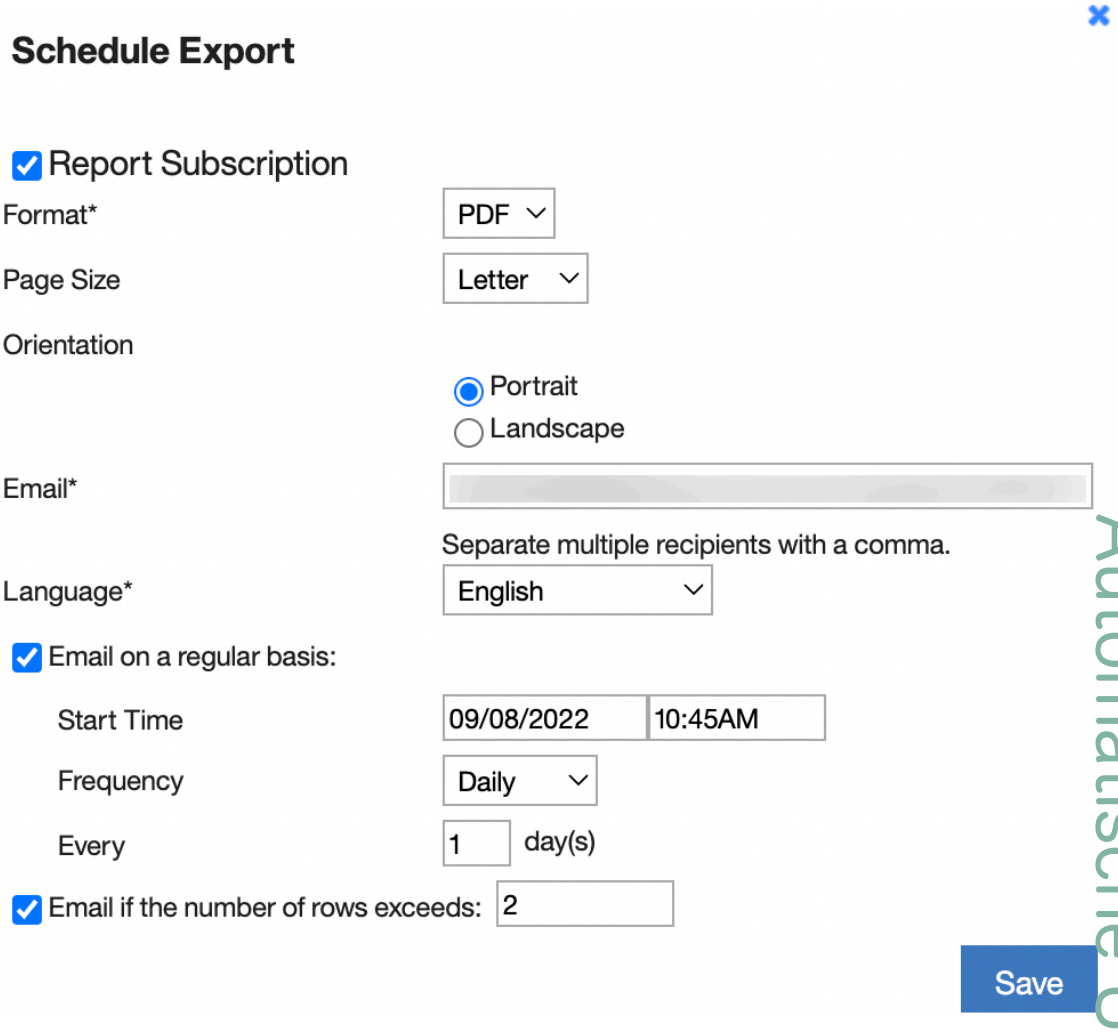
b. Wählen Sie **Zeitplanexport aus**.



c. Geben Sie im Formular die E-Mail-Adresse der ServiceNow-Instanz an, an die der Bericht gesendet werden muss, sowie die Häufigkeit und Uhrzeit, zu der der Bericht per E-Mail gesendet werden muss.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

d. Speichern Sie die Konfigurationen.

Konfigurieren Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz

Konfigurieren Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, der die Informationen zum Anfordern des Zugriffs auf die BigFix Inventory-Instanz enthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen BigFix Inventoryein.
5. Wählen Sie auf der Karte „BigFix_Inventory“ die Option **Details**anzeigen aus.
6. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
7. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung, die mit der BigFix Inventory-Instanz hergestellt wurde. Der Standardname der ersten Verbindung wird automatisch so zugewiesen, dass er dem Namen entspricht, der im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Aliase für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ angegeben ist. Um Ihren benutzerdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung**hinzufügen auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL, die Ihre Instanz ServiceNow verwendet, um eine Verbindung zur BigFix Inventory-Instanz herzustellen.
API-Schlüssel	Der Schlüssel, den Ihre ServiceNow-Instanz für den Zugriff auf die BigFix Inventory-Instanz benötigt. Geben Sie den API-Schlüssel ein, den Sie im BigFix Inventory-Portal generiert haben. Informationen zum Generieren eines API-Schlüssels finden Sie unter Generieren Sie einen API-Schlüssel.

8. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.

Blaue Prismen-Spoke

Verwalten Sie Jobs und Prozesse in der Umgebung Blue Prism über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Blue Prism-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – XML-Parser (com.glide.hub.action_step.xmlparser)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Blue Prism Process Dispatch Framework Version 2.6 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Blue Prism Konto.

Spoke-Abläufe und -Subflows

Diese Spoke hat keine Flows und Subflows.

Spoke-Aktionen

Blue Prism-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Blue Prism -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Job-Verwaltung	Auftragsstatus abrufen	Ruft den Status des angegebenen Auftrags ab.
	Auftragsausgaben auflisten	Ruft die Liste der Ausgaben eines Jobs ab, der der angegebenen Sitzungs-ID zugeordnet ist.
	Auftrag starten	Führt eine Aufgabe mit den angegebenen Eingaben in der Blue Prism-Umgebung aus.
Prozessmanagement	Prozessparameter abrufen	Ruft die Liste der Parameter für den angegebenen Prozess in der Blue Prism-Umgebung ab.
	Prozesse auflisten	Ruft die Liste der Prozesse in der Blue Prism-Umgebung ab.
Dienstprogramme	Sammlungseingaben generieren	Erstellt eine formatierte Zeichenfolge des Sammlungstyps. Diese formatierte Zeichenfolge wird als Eingabe für die Aktion Auftrag starten verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Blue Prism-Spoke ein.

MID Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf dem MID Server ausgeführt werden. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Blue Prism Inventory-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID Server-Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Blue Prism-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Blue Prism-Server, damit die Anforderungen von Ihrer ServiceNow -Instanz authentifiziert werden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie das Abonnement IntegrationHub an
- Aktivieren Sie das Blue Prism-Spoke-Plugin
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Blue Prism

Konfigurieren Sie die Dienstprogramme „Dispatch Framework“ und „Prozessinformationen“ in Ihrer Umgebung Blue Prism, um die Integration mit ServiceNowzu ermöglichen.

Vorbereitungen

Blue Prism Digital Exchange-Konto.

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Blue Prism Digital Exchange an .
2. Klicken Sie **auf Mit Asset** verknüpfen des Dienstprogramms Dispatch Framework .
   Sie werden zum Dispatch Framework-Repository auf GitHub weitergeleitet.
3. Führen Sie die im Benutzerhandbuch für Blue Prism Process Dispatch Framework genannten Schritte aus.
4. Klicken Sie **auf Mit Asset verknüpfen** des Dienstprogramms „ Prozessinformationen“ .
   Sie werden zum Repository „Prozessinformationen“ auf GitHub weitergeleitet.
5. Führen Sie die im VBO-Benutzerhandbuch Blue Prism Prozessinformationen aufgeführten Schritte aus.
   Ihre Blue Prism -Umgebung ist bereit für die Integration mit Ihrer ServiceNow -Instanz.

Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für Blue Prism ProcessInfoerstellen

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, damit Ihre Instanz ServiceNow eine Verbindung zum Blue Prism ProcessInfo-Dienstprogramm herstellen kann. Der Datensatz ist ein einzelnes Formular, das alle Informationen enthält, die erforderlich sind, um jedes Mal eine Verbindung zum Blue Prism ProcessInfo-Dienstprogramm herzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

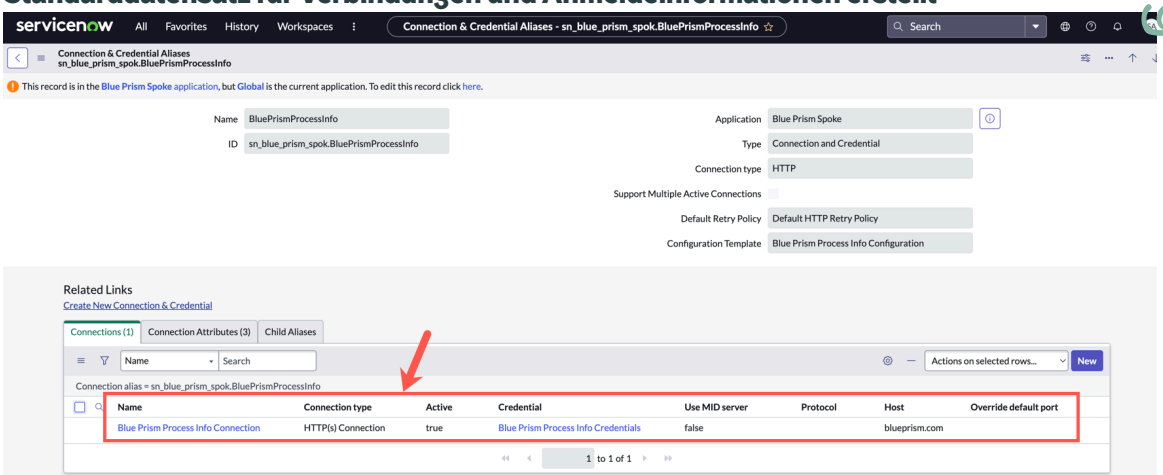
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für **BluePrismProcessInfo**.
3. Klicken Sie im Abschnitt „ **Zugehörige Links** “ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Der Standardwert ist Blue Prism Infoverbindung verarbeiten.
Verbindungs-URL	URL, die für die Verbindung mit der Umgebung Blue Prism verwendet wird
Anmeldeinformationsname für Datenbank	Anmeldeinformationsname der Datenbank. Der Standardwert ist DB Read User(DB-Lesebenutzer).
Adresse des Datenbankservers	Datenbankserveradresse in der Umgebung Blue Prism.
Datenbankname	Name der Datenbank. Der Standardwert ist BluePrism.
Anmeldeinformationsname	Blue Prism Anmeldeinformationen für Prozessinformationen
Benutzername	Benutzername, den der Blue Prism-Prozessinformationsserver authentifiziert.
Passwort	Passwort, das vom Blue Prism-Prozessinformationsserver authentifiziert wird.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf der Registerkarte Verbindungen wird ein neuer Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt. Dies ist der Standarddatensatz, es sei denn, Sie erstellen einen anderen Datensatz und legen diesen als Standard fest.

Standarddatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt

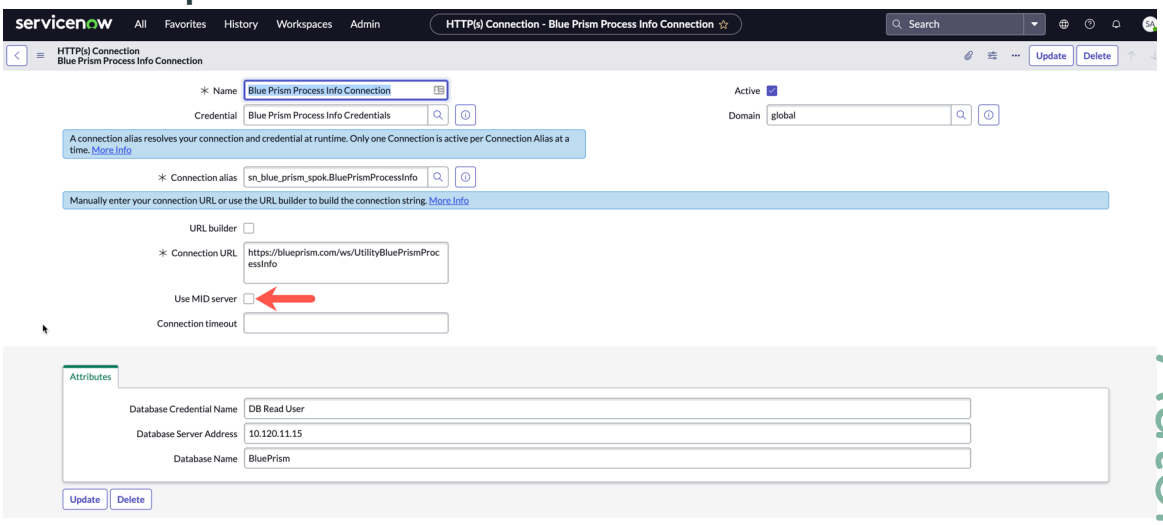


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie, um den Datensatz zu öffnen.
7. Aktivieren Sie die Option **MID-Server verwenden**.

MID-Server-Option



Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für Blue Prism Process Dispatcher

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, damit Ihre Instanz eine Verbindung zum Blue Prism Process Dispatcher-Dienstprogramm herstellen kann. Der Datensatz ist ein einzelnes Formular, das alle Informationen enthält, die erforderlich sind, um jedes Mal eine Verbindung zum Blue Prism ProcessInfo-Dienstprogramm herzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für **BluePrismProcessDispatcher**.
3. Klicken Sie im Abschnitt „ **Zugehörige Links** “ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

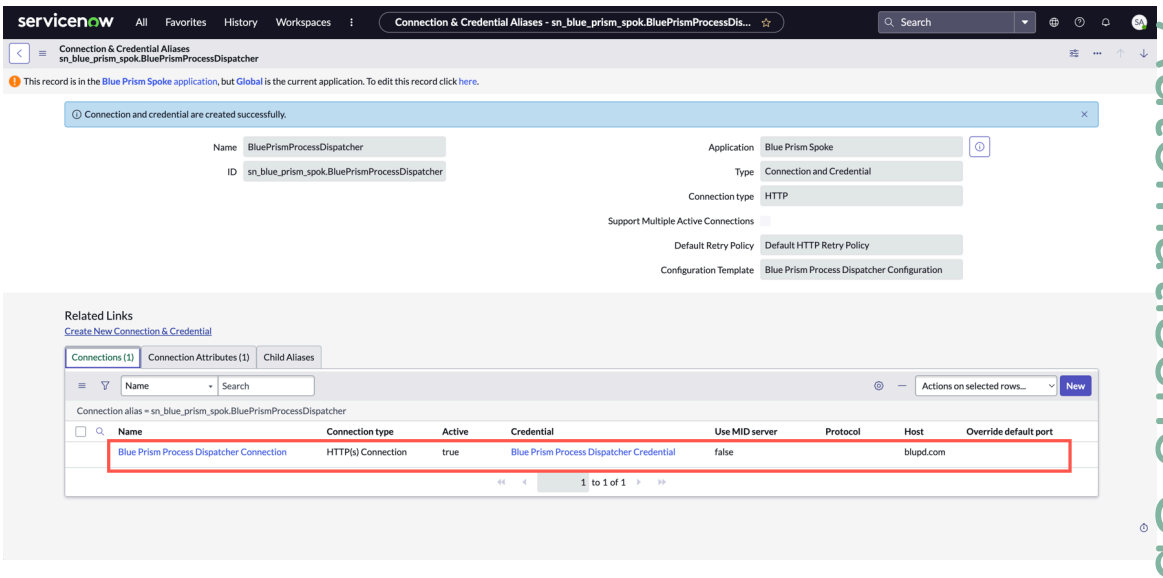
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Der Standardwert ist Blue Prism Dispatcher-Verbindung verarbeiten.
Verbindungs-URL	URL, die für die Verbindung mit der Umgebung Blue Prism verwendet wird
Anmeldeinformationsname für Laufzeit	Anmeldeinformationen mit in der Umgebung Blue Prism konfiguriertem Laufzeitzugriff.
Anmeldeinformationsname	Name des Berechtigungsnachweises Der Standardwert ist Blue Prism Process Dispatcher-Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Benutzername	Benutzername, den der Blue Prism Process Dispatcher-Server authentifiziert.
Passwort	Passwort, das vom Blue Prism Process Dispatcher-Server authentifiziert wird.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf der Registerkarte Verbindungen wird ein neuer Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt. Dies ist der Standarddatensatz, es sei denn, Sie erstellen einen anderen Datensatz und legen diesen als Standard fest.

Blue Prism Process Dispatcher-Verbindung und Anmeldeinformationsdatensatz



6. Klicken Sie, um den Datensatz zu öffnen.
7. Aktivieren Sie die Option **MID-Server verwenden**.

BMC Remedy-Spoke

Verwalten Sie Change-Anforderungen, Incidents, Probleme und andere Datensätze in BMC Remedy aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

BMC Remedy-Spoke v1.2.2 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für BMC Remedy AR-Server Version 19.08 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abläufe

Die Spoke BMC Remedy stellt den Beispiel-Flow „Datensatz nachschlagen“ bereit, um das Abrufen der Details von Datensätzen basierend auf dem Datum der letzten Änderung zu demonstrieren. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke BMC Remedy stellt den Beispiel-Subflow „Incident-Anforderungs-ID abrufen“ bereit, um das Abrufen der Anforderungs-IDs der angegebenen Incident-Nummern zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

BMC Remedy-Spoke bietet Aktionen zum Ausführen von BMC Remedy -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Change-Management	Change erstellen	Erstellt eine Change-Anforderung in BMC Remedy.
CMDB-Verwaltung	Klassenattribute abrufen	Ruft das Klassenattributschema aus BMC Remedyab.
	Klassen abrufen	Ruft die Liste aller nicht abstrakten Klassen in der BMC Remedy CMDB ab.
	Datensätze abrufen	Ruft die Liste aller Datensätze in BMC Remedy CMDB ab.
	Namespace abrufen	Ruft die Liste aller Namespaces in BMC Remedy CMDB ab.
	CMDB-Daten suchen	Ruft alle Incidents aller CMDB-Daten für den angegebenen Datensatz, Namespace und die angegebene Klasse aus BMC Remedyab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Incident-Management	Incident erstellen	Erstellt einen Incident in BMC Remedy.
	Alle Incidents abrufen	Ruft Details aller Incidents aus BMC Remedyab.
	Anhang aktualisieren	Aktualisiert den Anhang des erforderlichen Incident in BMC Remedy.
	Incident nach Nummer abrufen	Ruft Details des angegebenen Incident ab.
Metadatenabruf	Alle Objekte abrufen	Ruft Name und Bezeichnung aller Objekte in BMC Remedyab.
	Aliasauswahl	Validiert den angegebenen Alias, der für die Spoke BMC Remedy spezifisch ist, und ruft den Alias ab, wenn er gültig ist.
	Change-Formularfelder abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Formulartabelle „Change-Schnittstelle“ ab.
	Change-Status abrufen	Ruft die Liste aller Status in BMC Remedy Change Management ab.
	Change-Zeit abrufen	Ruft die Liste aller Change-Zeiten in BMC Remedy Change Management ab.
	Erstellbare Felder abrufen	Ruft die Liste der erstellbaren Felder in einer erforderlichen standardmäßigen oder benutzerdefinierten Tabelle BMC Remedy ab.
	Erstellbare Objekte abrufen	Ruft die Liste der erstellbaren Objekte in BMC Remedyab.
	Auswirkung abrufen	Ruft die Liste aller Auswirkungen in BMC Remedyab.
	Incident-Formularfelder abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Formulartabelle „Incident-Schnittstelle“ ab.
	Incident-Status abrufen	Ruft die Liste aller Status in BMC Remedy Incident Management ab.
	Untersuchungstreiber abrufen	Ruft die Liste aller Untersuchungstreiber in BMC Remedy Problem Management ab.
	Objektschema abrufen	Ruft das Schema des angegebenen Objekts in BMC Remedyab.
	Problemformularfelder abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Formulartabelle „Problemschnittstelle“ ab.
	Problemstatus abrufen	Ruft die Liste aller Status in BMC Remedy Problem Management ab.
	Abfragbare Felder abrufen	Ruft die Liste der aktualisierbaren Felder in einer erforderlichen standardmäßigen oder benutzerdefinierten Tabelle BMC Remedy ab.
	Gemeldete Quelle abrufen	Ruft die Liste aller gemeldeten Quellen in BMC Remedy Incident Management ab.
	Risikostufe abrufen	Ruft die Liste aller Risikostufen in BMC Remedy Change Management ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Servicetyp abrufen	Ruft die Liste aller Servicetypen im Incident-Objekt BMC Remedy ab.
	Token abrufen	Generiert Zugriffstoken für BMC Remedy.
	Aktualisierbare Felder abrufen	Ruft die Liste der aktualisierbaren Felder in der erforderlichen standardmäßigen oder benutzerdefinierten Tabelle BMC Remedy ab.
	Dringlichkeit abrufen	Ruft die Liste aller Dringlichkeiten in BMC Remedyab.
Problem-Management	Problem erstellen	Erstellt ein Problem in BMC Remedy.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz des erforderlichen Typs in BMC Remedy.
	Datensatzdetails nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Datensatzes ab.
	Datensatz suchen	Sucht basierend auf den Abfragefeldern nach einem Datensatz in BMC Remedy.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Datensatzes in BMC Remedy.
Verwaltung von Serviceanfragen	Serviceanfrage erstellen	Erstellt eine Serviceanfrage in BMC Remedy.
	Felder des Serviceanfrageformulars abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Formulartabelle der Serviceanfrage-Schnittstelle ab.
	Status der Serviceanfrage abrufen	Ruft die Liste aller Status in der BMC Remedy Serviceanfrageverwaltung ab.

Spoke-Module

Die BMC Remedy -Spoke fügt Ihrer Instanz eine BMC Remedy -Anwendung hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Berechtigungen	Auf Anmeldeinformationsdatensätze für die Spoke BMC Remedy kann hier zugegriffen werden.
Objekte	Auf Informationen zu den Objekten in BMC Remedy kann hier zugegriffen werden. Sie können auch ein Objekt erstellen, das in Ihren Flows verwendet werden kann. Informationen zum Erstellen eines Objekts finden Sie unter Erstellen Sie ein Objekt BMC Remedy in Ihrer Instanz ServiceNow ..

Spoke-Benutzerrollen

Remedy_Admin (sn_bmkredy_spoke.Remedie_Admin) ist verfügbar, wenn die Spoke BMC Remedy installiert ist. Benutzer mit der Rolle können Objekte im Objektmodul anzeigen und erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Zwei Aliasse sind verfügbar, wenn Sie die Spoke BMC Remedy installieren. Ein Alias ist vom Typ „ **Verbindung und Anmeldeinformationen** “ und der andere Alias ist vom Typ „ **Anmeldeinformationen** “. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein BMC Remedy-Spoke

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias BMC Remedy zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie ein BMC Remedy-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und BMC Remedy, indem Sie Remedy-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie BMC Remedy-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie diese Schritte nur im Anwendungsbereich von **BMC Remedy Spoke** ausführen.

Anmeldeinformationsdatensatz für die BMC Remedy-Spoke erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Ihre Anwendung BMC Remedy. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen BMC Remedy-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die **BMC Remedy-Spoke**, deren **TypCredential**ist, z. B. BMC Remedy_Credential.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **Remedy-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Remedy-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Benutzername	Benutzername des BMC Remedy -Benutzers. **Hinweis:** Administratorbenutzer ist nicht erforderlich. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Benutzer BMC Remedy über Berechtigungen zum Ausführen der erforderlichen Change-, Incident- und Problem-Management-Aktionen verfügt.
Passwort	Passwort des Accounts des Benutzers BMC Remedy.
Anmeldeinformationsalias	Datensatz des Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist.
Token-Status	Status des BMC Remedy -Tokens. Wählen Sie **Aktiv** aus.
Betrifft	MID Servers , der diesen Anmeldeinformationsdatensatz verwenden kann.
MID Server verwenden	Spezifische MID Servers, die diesen Anmeldeinformationsdatensatz verwenden können. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifische MID Server** unter **Betrifft**ausgewählt ist.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz, aus dem BMC Remedy-Spoke erstellt wird.

Verbindungsdatensatz für die BMC Remedy-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Anwendung BMC Remedy. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen BMC Remedy-Spoke verwendet diese Verbindung zum Ausführen von Aktionen in BMC Remedy.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der **BMC Remedy-Spoke**, deren **TypVerbindung und Anmeldeinformationen**ist, z. B. BMC Remedy.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise BMC Remedy-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für BMC Remedyerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Remedy Cred**aus.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist.
URL-Builder	Option zur manuellen Eingabe der Verbindungs-URL oder zum Verwenden des Systems, um die URL basierend auf den Eingaben zu erstellen.
Verbindungs-URL	URL zum Starten der Anwendung BMC Remedy. Beispiel: http://<bmc-remedy-localhost> :8008/api
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers.
Funktionen	Fähigkeit von MID-Server. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **MID-Server verwenden** ausgewählt ist.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **MID-Server verwenden** ausgewählt ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Verbindungsdatensatz, für den BMC Remedy-Spoke erstellt wird.

Erstellen Sie ein Objekt BMC Remedy in Ihrer Instanz ServiceNow .

Verwalten Sie andere Objekte in BMC Remedy von Ihrer Instanz ServiceNow] aus, indem Sie das erforderliche Objekt erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Remedy_Admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig unterstützt die Spoke BMC Remedy die Change-Anforderungs-, Incident- und Problem-Objekte. Um andere Objekte wie den Produktkatalog zu verwalten, erstellen Sie ein Objekt in Ihrer ServiceNow -Instanz.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **BMC Remedy-Spoke** > **Objekte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „BMC Remedy-Objekte“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des erforderlichen Formulars. Dieser Wert ist für jedes Objekt eindeutig. Zum Beispiel lautet der Formularwert für Product Catalog PCT:Product Catalog.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnungsname zur Identifizierung des Datensatzes.
Erstellbar	Option zum Erstellen von Datensätzen im Objekt. Wählen Sie die Option aus, um Datensätze zu erstellen und das Objekt in Ihren Flows zu verwenden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Box-Spoke

Verschieben Sie Anlagen nach Box, wo sie als freigegebene Dokumente verwaltet werden können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Box-Spoke v3.2.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

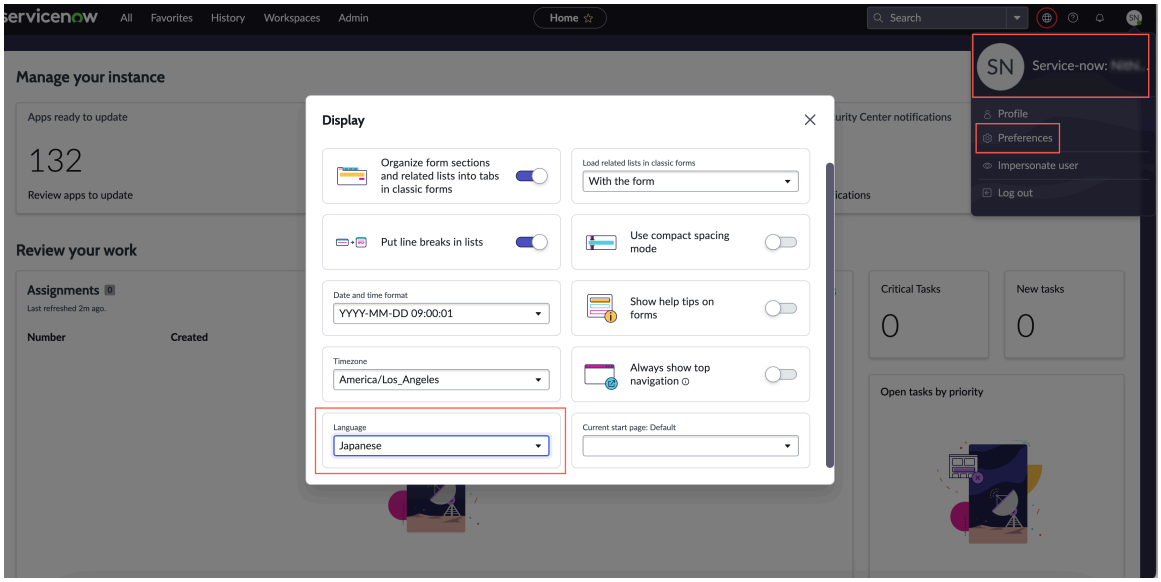
API-Version v2.

Spoke-Anforderungen

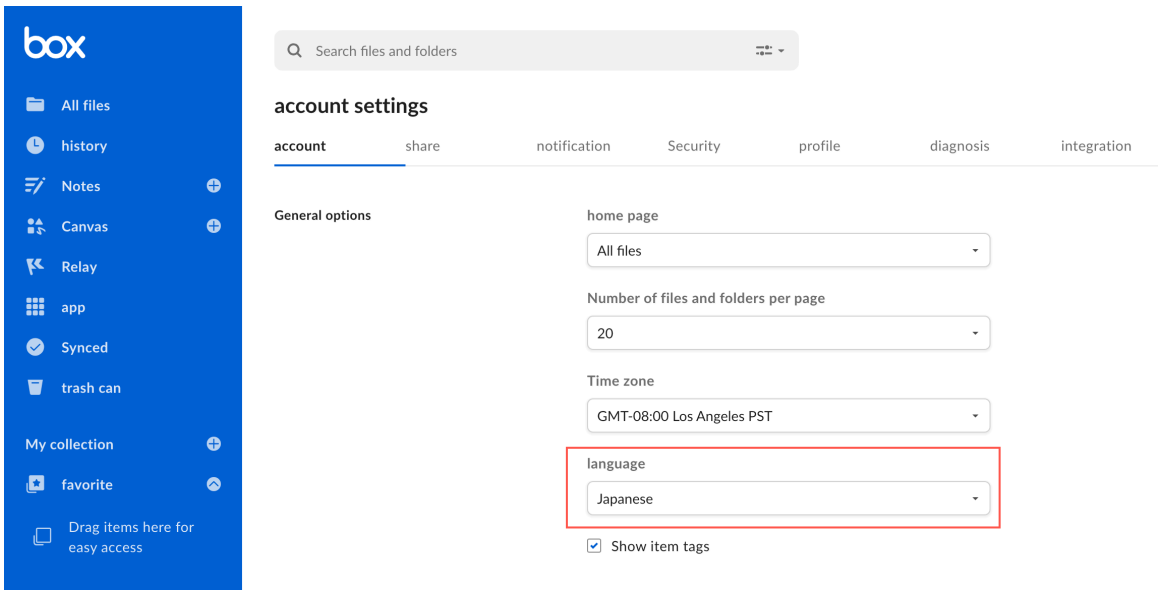
Stellen Sie sicher, dass in Ihrer ServiceNow -Instanz und Ihrem Box-Konto dieselben Sprachen ausgewählt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie in Ihrer Instanz ServiceNow die erforderliche Sprache aus, indem Sie zu navigieren **Benutzerprofil** > **Einstellungen** > **Bildschirm**.



- Wählen Sie in Ihrem Box-Konto die erforderliche Sprache aus, indem Sie zu navigieren **Kontoeinstellungen** > **Account** > **Allgemeine Optionen**.



Spoke-Abläufe

Box-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Box-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Verschieben Sie den Anhang, wenn er erstellt wird, in Box	Verschiebt Anhangsdateien aus ServiceNow nach Box, wenn ein neuer Anhangsdatensatz hinzugefügt wird. Aktualisiert den Auslöserdatensatz mit einem freigegebenen Link zur verschobenen Anhangdatei in Box.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Onboarding-Benutzer	Erstellt einen Benutzer in Box, wenn Sie einen ServiceNow -Benutzer in der **Box-Benutzergruppe** erstellen.

Spoke-Aktionen

Box-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Box-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Der Datei Metadaten hinzufügen	Gibt benutzerdefinierte Daten für eine bestimmte Datei oder einen bestimmten Ordner an.
	Boxdatei an Datensatz anhängen	Kopiert eine Datei aus Box und hängt sie an den angegebenen Datensatz ServiceNow an.
	Suchdatei-ID	Ruft die ID der angegebenen Datei in Box ab.
	Element im Besitz verschieben	Verschiebt alle Elemente im Besitz des angegebenen Anwenders in Box in den angegebenen Ordner.
	Datei entfernen	Entfernt die angegebene Datei aus Box.
	Inhalts-Stream durchsuchen	Sucht nach Dateien, Ordnern, Web-Links und freigegebenen Dateien im gesamten Inhalt des Benutzers oder im gesamten Unternehmen.
	Datei hochladen	Lädt die angegebene Datei in Box hoch.
Dokumentfreigabe	Mitarbeitenden hinzufügen	Gewährt einem Benutzer oder einer Gruppe eine bestimmte Zugriffsebene für eine bestimmte Datei oder einen bestimmten Ordner. Mitarbeitende haben eine dieser Zugriffsebenen. • Mitbesitzer • Editor • Previewer • Vorschau-Uploader • Uploader • Betrachter • Viewer Uploader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Freigegebenen Link erstellen	Erstellen Sie einen direkten und schreibgeschützten Link zu einer Datei oder einem Ordner in Box.
	Mitarbeitende am Ordner anhand ID suchen	Ruft alle Mitarbeitenden ab, die der angegebenen Ordner-ID zugeordnet sind.
	Mitarbeitenden entfernen	Entfernt die angegebene Zusammenarbeit aus einer Datei oder einem Ordner in Box.
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner in Box im Namen des angegebenen Box-Benutzeraccounts.
	Ordner löschen	Löscht den angegebenen Ordner in Box.
	Suchordner-ID	Ruft die ID des angegebenen Ordners in Box ab. **Hinweis:** Elemente, die Box hinzugefügt wurden, benötigen 10 Minuten, um zugänglich zu werden. Wenn beispielsweise eine Aktion einen Ordner erstellt, gibt eine Aktion „Ordner-ID suchen“ erst nach 10 Minuten Ergebnisse zurück.
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in Box mit den angegebenen Einladungseinstellungen.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe in Box.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Gruppe in Box mit den angegebenen Einstellungen.
Verwaltung der Aufbewahrung für juristische Zwecke	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke zuweisen	Weist einer Datei, Dateiversion, einem Ordner oder einem Benutzer eine Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke zu.
	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke erstellen	Erstellt eine Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke.
	Stream für alle Richtlinien zur Aufbewahrung für juristische Zwecke suchen	Ruft eine Liste der Richtlinien zur Aufbewahrung für juristische Zwecke eines Unternehmens ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Zuweisung der Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke nach ID suchen	Ruft eine Zuweisung einer Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke für die angegebene ID ab.
	Stream für Zuweisungen der Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zweck suchen	Ruft eine Liste von Elementen ab, die einer Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke zugewiesen sind.
	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke nach ID suchen	Ruft eine Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke für die angegebene ID ab.
	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke entfernen	Löscht eine vorhandene Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke.
	Zuweisung der Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke aufheben	Entfernt die Zuweisung eines Elements zu einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht.
	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke aktualisieren	Aktualisiert eine Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke.
Metadatenverwaltung	Metadateninstanz in Datei nach Datei-ID suchen	Ruft die Metadateninstanz der Datei mit der angegebenen Datei-ID ab.
	Metadaten-Instanz in Datei nach Umfang und Vorlagenschlüssel suchen	Ruft die Metadateninstanz eines Ordners mit dem angegebenen Bereich und Vorlagenschlüssel ab.
	Metadateninstanz in Ordner nach Ordner-ID suchen	Ruft alle Metadaten des Ordners mit der angegebenen Ordner-ID ab. **Hinweis:** Verwenden Sie diese Aktion nicht für einen Stammordner, dessen Ordner-ID-Wert Null ist.
	Metadaten-Instanz in Ordner nach Umfang und Vorlagenschlüssel suchen	Ruft alle Metadaten eines Ordners mit dem angegebenen Bereich und Vorlagenschlüssel ab.
	Dateien oder Ordner nach Metadaten-Stream abfragen	Sucht nach Dateien oder Ordnern mit SQL-ähnlicher Syntax und gibt die übereinstimmenden Ergebnisse zurück.
Aufbewahrungsrichtlinienverwaltung	Aufbewahrungsrichtlinie zuweisen	Weist einem Element eine Aufbewahrungsrichtlinie zu.
	Aufbewahrungsrichtlinie erstellen	Erstellt eine Aufbewahrungsrichtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Suchen Sie nach Aufbewahrungsrichtlinien	Ruft alle Aufbewahrungsrichtlinien eines Unternehmens ab.
	Aufbewahrungsrichtlinienzuweisung nach ID suchen	Ruft die Aufbewahrungsrichtlinie mit der angegebenen ID ab.
	Stream mit Aufbewahrungsrichtlinienzuweisungen suchen	Gibt eine Liste aller Aufbewahrungsrichtlinienzuweisungen zurück, die einer angegebenen Aufbewahrungsrichtlinie zugeordnet sind.
	Aufbewahrungsrichtlinie nach ID suchen	Ruft die Aufbewahrungsrichtlinie mit der angegebenen ID ab.
	Aufbewahrungsrichtlinie aktualisieren	Aktualisiert eine Aufbewahrungsrichtlinie.
Anwenderverwaltung	Benutzer zu Gruppe hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender der angegebenen Gruppe in Box hinzu.
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwenderaccount in Box.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender in Box.
	Anwender deaktivieren	Legt den Status des in Box angegebenen Anwenders auf inaktiv fest.
	Anwender aktivieren	legt den Status des in Box angegebenen Anwenders auf „Aktiv“ fest.
	Suchen Sie nach Anwender-ID	Ruft die ID des in Box angegebenen Anwenders ab.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Anwender in Box mit den angegebenen Rollenänderungen.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook.
	Webhook nach ID suchen	Ruft den Webhook mit der angegebenen ID ab.
	Stream mit Webhooks suchen	Ruft alle definierten Webhooks für die angegebene Anwendung ab.
	Webhook entfernen	Entfernt einen Webhook.
	Webhook aktualisieren	Aktualisiert einen Webhook.

Box-Spoke-Modul

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Events benachrichtigt werden. Eine Webhook-Registrierung definiert die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die ServiceNow-App benachrichtigt wird. Diese Bedingungen basieren auf den Events in Box, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen erfüllt sind, löst der angegebene Auslösername den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Box-Aufgaben automatisiert.

Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig verwendet werden, ohne die Spoke-Aktionen zu verwenden. Die Box-Spoke fügt die Box-Spoke-Anwendung zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module.

Box-Modul

Modul	Beschreibung
Box-Webhook-Registrierung	Erstellen Sie die Plivo-Webhooks in ServiceNow, und zeigen Sie sie an.
Richtlinien zur Aufbewahrung für juristische Zwecke	Zeigen Sie die Liste der verfügbaren Box-Rechtsrichtlinien an.
Aufbewahrungsrichtlinien	Zeigen Sie die Liste der verfügbaren Box-Aufbewahrungsrichtlinien an.

Anforderungen an Box-Konto

Box-Spoke erfordert die Erstellung einer benutzerdefinierten App in Ihrem Box-Konto, um OAuth 2.0-Token zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet die folgenden Aliasdatensätze, um Aktionen zu autorisieren.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Beschreibung	Anforderungen für Verbindungsalias
Box	Verbindung mit den Box-APIs für Zusammenarbeit und Dateiverwaltung.	• Verbindungstyp: HTTP • Verbindungs-URL: https://api.box.com
Box-Upload	Verbindung mit dem Box-Upload-Service	• Verbindungstyp: HTTP • Verbindungs-URL: https://upload.box.com

Um die Spoke-Verbindungsaliasse zu verwenden, erstellen Sie für jeden Alias einen zugeordneten Verbindungsdatensatz und einen zugeordneten Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Box-Spoke ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Box-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow und die Box-APIs, um die Aktionen der Box-Spoke zu automatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow einrichten, der eine Datei in Ihrem Box-Konto entfernt. Wenn Sie die Box-Spoke einrichten, wird dieser Flow automatisiert.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Box-Spoke Plugin aktivieren
- Zugriff auf die Box-Entwicklerkonsole
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Box-Konto, um die OAuth0-Authentifizierung mit der Box-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Box-Anforderungen:

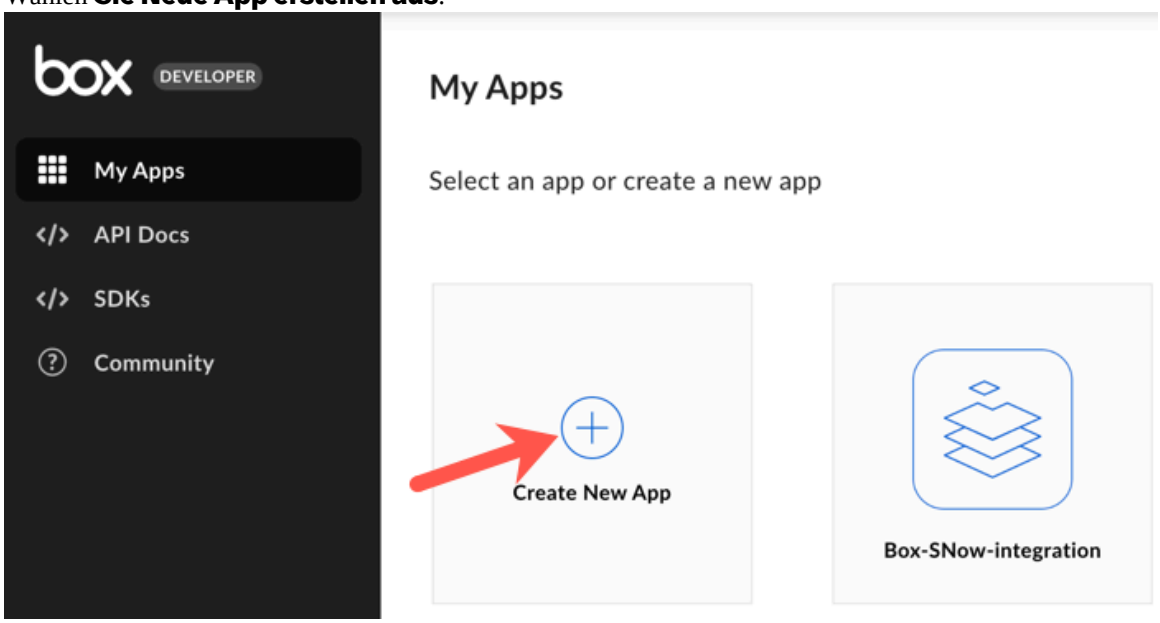
- Box-Konto
- Box-Administrator-Anmeldeinformationen
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Box-Konto aus. In der Dokumentation zum Box Developer Portal finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

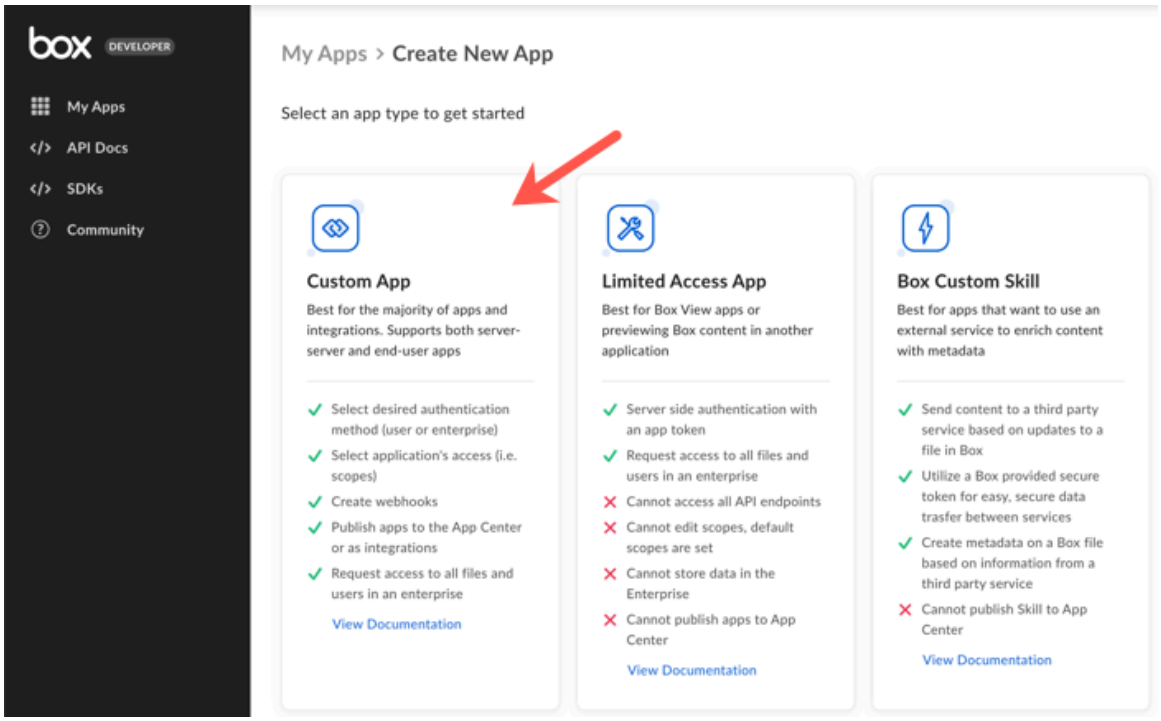
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Box-Entwicklerkonsole an .
2. Wählen **Sie Neue App erstellen aus**.



3. Wählen Sie **Benutzerdefinierte App aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Wert
App-Name	Box-App
Beschreibung (optional)	Lassen Sie dieses Feld leer
Zweck	Wählen Sie**Benutzerdefiniertes Portal aus**

5. Wählen Sie **Weiter**.
   Das Dialogfeld „Benutzerdefinierte App erstellen“ wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Benutzerauthentifizierung (OAuth 2.0) aus**.
7. Wählen Sie zum Bestätigen **App erstellen**.
   Sie befinden sich in den Konfigurationseinstellungen Ihrer Anwendung.
8. Kopieren Sie im Abschnitt „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“ die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.

   Sie benötigen diese Informationen, um die Anwendung als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.

9. Aktivieren Sie im Abschnitt „Anwendungsbereiche“ die Bereichsberechtigungen, die Sie unterstützen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsbereiche	Erforderlich für...
Lesen und Schreiben aller in Box gespeicherten Dateien und Ordner	Aktionen für Dokumentverwaltung, Dokumentfreigabe und Ordnerverwaltung
Benutzer verwalten	Benutzerverwaltungsaktionen
Gruppen verwalten	Gruppenverwaltungsaktionen
Verwalten Sie Unternehmenseigenschaften	Aktionen für Dokumentfreigabe, Gruppenverwaltung und Benutzerverwaltung
Verwalten Sie Webhooks	V2-Webhooks konfigurieren

10. Wählen **Sie Änderungen speichern aus**.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für eine Box-Spoke

Fügen Sie eine Box-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow Anforderungen in einer Box-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie nach dem **Box-** Verbindungsalias.
4. Wählen Sie **Details anzeigen**.
5. Konfigurieren Sie eine Verbindung.

   a. Fügen Sie eine Verbindung hinzu, oder bearbeiten Sie sie.

   - Um eine vorhandene Verbindung einzurichten, wählen Sie **Konfigurieren** oder **Bearbeiten**.
   - Um eine neue Verbindung zu erstellen und zu konfigurieren, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.

   Hinweis:
   Informationen zur Unterstützung mehrerer Verbindungen über eine Spoke finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen.

   b. Füllen Sie das Konfigurationsformular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Verbindungsname	Feld.
Verbindungs-URL	Die Instanz-URL in diesem Format:<provider-domain-name>.net.
Anmeldeinformationsname	Box-Upload-Anmeldeinformationen.
OAuth-Name	Box-OAuth.
OAuth-Client-ID	Anwendungsclient-ID Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-Anwendungen erstellen.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Schlüssel des Anwendungsclients. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-Anwendungen erstellen.
OAuth-Umleitungs-URL	Die URL in diesem Format:<instance-name> .com/oauth.do.

c. Bestätigen Sie Ihre Konfiguration.

- Wählen Sie für eine vorhandene Verbindung **Bearbeiten und OAuth-Token abrufen aus**.
- Wählen Sie für eine neue Verbindung **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.

Hinweis:
OAuth-Token laufen nach 30 Tagen ab. Ein Administrator kann das Spoke-OAuth-Token alle 30 Tage neu generieren.

Generieren Sie das Box-OAuth-Token erneut

Generieren Sie das Box-OAuth-Token erneut, wenn dieses abgelaufen ist. Das OAuth-Token für die Box-Spoke läuft alle 30 Tage ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie nach dem **Box-** Verbindungsalias.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Details anzeigen**.
5. Wählen **Sie OAuth-Token abrufen** für die Verbindung aus.

Ergebnisse
Die Box-Spoke erhält ein neues OAuth-Zugriffstoken. Sie läuft in 30 Tagen ab.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für eine Box-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Box mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen
- Fordern Sie ein IntegrationHub Professional-Abonnement an
- Aktivieren Sie die Box-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Fügen Sie eine Endpunkt-URL in einem Box-Konto hinzu

Geben Sie eine Endpunkt-URL in Ihrem Box-Konto an, um einen Webhook für die Box-Spoke zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Melden Sie sich bei der Box-Entwicklerkonsole an .
2. Erstellen Sie eine App gemäß Ihren Anforderungen.

   Weitere Informationen zur App-Erstellung finden Sie unter Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung.

3. Generieren Sie einen primären Schlüssel und einen sekundären Schlüssel für Ihre App, und zeichnen Sie die Werte auf.

   a. Wählen Sie in „ **Meine Apps**“ die Anwendung aus.
   Sie befinden sich in den **allgemeinen Einstellungen**Ihrer Anwendung.

   b. Navigieren Sie zu **Webhooks**.

   c. Wählen Sie **Signaturschlüssel verwalten aus**.

   d. Wählen Sie im Abschnitt „Primärer Schlüssel“ die **Option Schlüssel generieren**aus.

   e. Wählen Sie im Abschnitt „Sekundärer Schlüssel“ die **Option Schlüssel generieren**aus.

   f. Kopieren Sie beide Schlüsselwerte, und speichern Sie sie für später.

4. Navigieren Sie zum Abschnitt **Webhooks**.
5. Um einen V1-Webhook zu erstellen, wählen **Sie Webhook erstellen** und dann **V1**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Wert
Name	Aktualisieren Sie den Chatter-Feed
Beschreibung	Aktualisiert Ihren Chatter-Feed automatisch, wenn eine Änderung auftritt
Ereignistyp	Aktivieren Sie mindestens eine Option
Endpunkt-URL	Die Endpunkt-URL der Instanz ServiceNow im folgenden Format: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_box_spoke/box_spoke_webhook_endpoints/webhook_endpoint
Nutzlastformat	Wählen Sie das entsprechende Nutzlast-Datenformat aus
Rückrufparameter	Wählen **Sie Rückrufparameter hinzufügen** aus, um beliebige GET- oder POST-Methoden zu konfigurieren

b. Wählen **Sie Webhook speichern aus**.

6. Um einen V2-Webhook zu erstellen, wählen **Sie Webhook erstellen** und dann **V2**aus.

Hinweis:
Um einen V2-Webhook zu erstellen, müssen Sie **Webhooks verwalten** in den **Konfigurationseinstellungen** aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung.

a. Geben Sie für die URL-Adresse die Endpunkt-URL der Instanz ServiceNow im folgenden Format ein: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_box_spoke/box_spoke_webhook_endpoints/webhook_endpoint .

b. Wählen Sie für The type of item to trigger a webhook (Typ des Elements zum Auslösen eines Webhooks) die Option **Choose an item (Element**wählen) aus.

c. Wählen Sie die für den Webhook konfigurierte Datei oder die konfigurierten Ordner aus.

d. Zum Bestätigen wählen **Sie**Auswählen.
Eine Liste der konfigurierten Webhook-Auslöser wird auf der Seite **Webhook erstellen angezeigt**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Aktivieren Sie die entsprechenden GET- und POST-Methoden für jeden Auslöser.

f. Wählen Sie zum Bestätigen **Webhook erstellen aus**.

Ergebnisse
Die Endpunkt-URL wird Ihrem Box-Konto hinzugefügt. Sie können Webhook-Registrierungen und -Subflows gemäß Ihren Anforderungen erstellen.

Registrieren Sie einen Box-Webhook in ServiceNow

Erstellen Sie eine Box-Webhook-Registrierung in ServiceNow, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Ihrem Box-Konto auftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur
1. Navigieren Sie in ServiceNowzu **Alle** > **Box** > **Box-Webhook-Registrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Wert
Name	Benennen Sie die Webhook-Registrierung optional
Auslösername	Wählen Sie den entsprechenden Event-Auslöser aus
Primärer Schlüssel	Der Primärschlüssel, den Sie in generiert haben Fügen Sie eine Endpunkt-URL in einem Box-Konto hinzu
Flow-Name	Der Flow, der auftritt, wenn das Event ausgelöst wird
Sekundärer Schlüssel	Der sekundäre Schlüssel, den Sie in generiert haben Fügen Sie eine Endpunkt-URL in einem Box-Konto hinzu
Beschreibung	Beschreiben Sie optional den Zweck des Datensatzes

4. Wählen Sie zum Bestätigen **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Box-Webhook ist in Ihrer ServiceNow-Instanz registriert.

Calendly-Spoke

Die Calendly-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Calendly-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung für ein Calendly-Konto, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Calendly-Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Rolle „Organisationsbesitzer“ oder „Administrator“ in Calendly
- LastPass Enterprise-Administratorkonto

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Calendly-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Calendly -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Daten-Compliance	Daten der eingeladenen Benutzer löschen	Sendet eine Anforderung zum Entfernen der Daten eingeladener Personen aus allen zuvor gebuchten Events in Ihrer Organisation. **Hinweis:** • Für diese Aktion ist ein Calendly Enterprise-Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Daten eingeladener Personen löschen auf der Calendly Developer-Website. • Anforderungen zur Datenlöschung können bis zu 7 Tage dauern.
Ereignismanagement	Ereignis abbrechen	Bricht das angegebene Event ab.
	Ereignis suchen	Ruft die Details eines angegebenen Ereignisses ab.
	Stream für geplante Ereignisse suchen	Ruft Details zu allen geplanten Ereignissen innerhalb einer Organisation ab.
Anwenderverwaltung	Anwender in Organisation einladen	Lädt den angegebenen Anwender in die Organisation ein.
	Organisation suchen	Ruft den URI der Organisation ab, zu der der authentifizierte Benutzer derzeit gehört.
	Stream mit Organisationsmitgliedern suchen	Ruft Details zu allen Mitgliedern innerhalb einer Organisation ab.
	Anwender suchen	Ruft die Details des angegebenen Anwenders ab.
	Anwender aus Organisation entfernen	Löscht die Organisationsmitgliedschaft eines Anwenders.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Calendly -Spokeein.

Richten Sie die Calendly -Spokeein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und den Calendly -APIs ein, indem Sie eine OAuth-Anwendung in Calendly und einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer ServiceNow -Instanz erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin Calendly .
- Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein Calendly -Konto verfügen
- Calendly Erforderliche Rolle: Organisationsbesitzer oder Administrator
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach dem Festlegen der ausgehenden Integration können Sie einen Flow in Flow Designer mit den Spoke-Aktionen von Calendly einrichten und Aufgaben in Calendlyautomatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow einrichten, der ein Event am Calendlyabbricht. Der Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen enthält die Anmeldeinformationen zum Herstellen einer Verbindung mit den Calendly -APIs, bevor Sie die Aufgaben auf Calendlyautomatisieren. Die OAuth-Anwendung authentifiziert die Verbindungsanforderung von Ihrer ServiceNow -Instanz.

Richten Sie eine OAuth-Anwendung in ein Calendly

Richten Sie eine OAuth-Anwendung ein, die Anforderungen von Ihrer ServiceNow -Instanz authentifiziert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Calendly Organisationsbesitzer oder Administrator

Prozedur

1. Gehen Sie zu https://developer.calendly.com/ .
2. Melden Sie sich beim Developer Portal an.
3. Wählen **Sie + Neue App erstellen aus**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

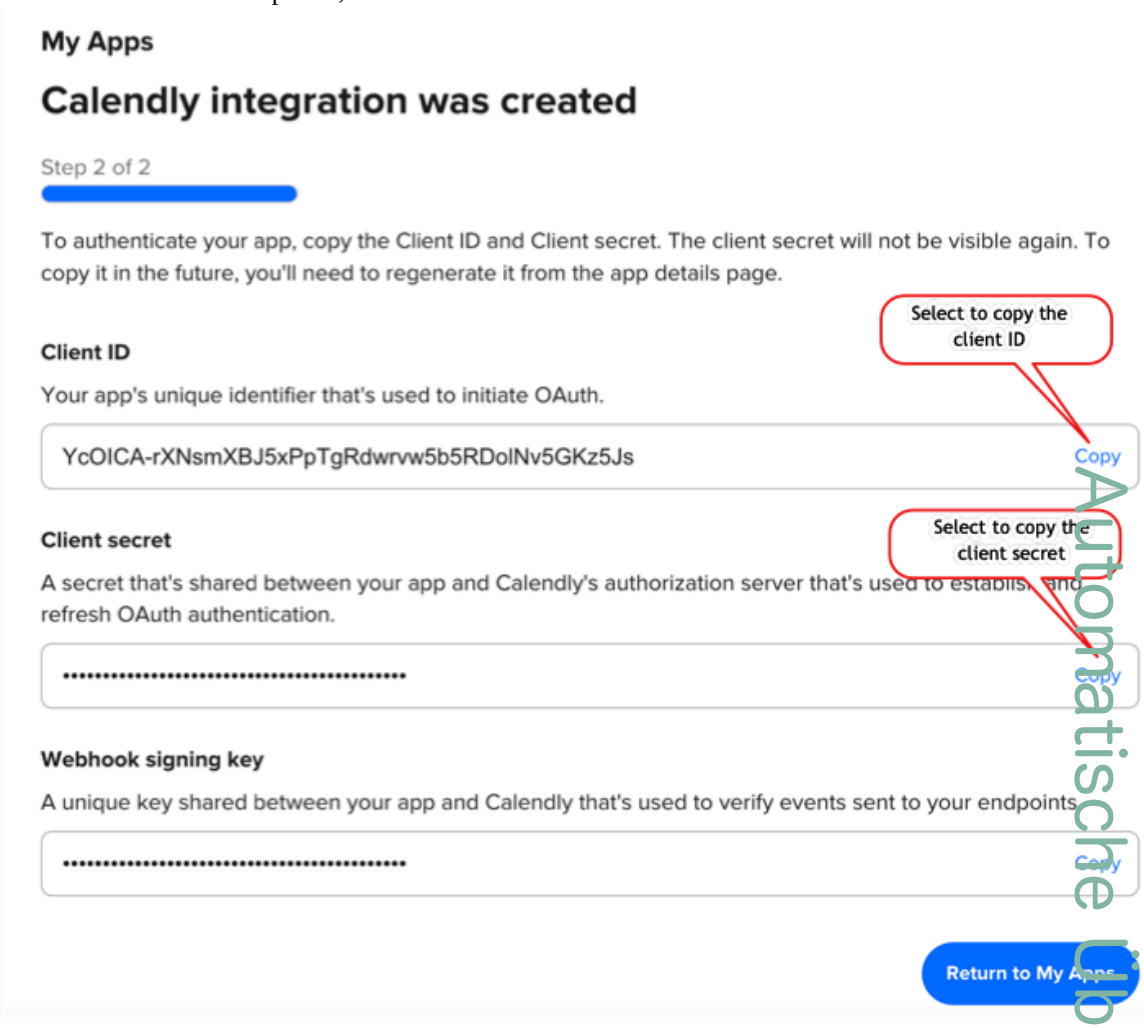
App Calendly OAuth

Feld	Beschreibung	Obligatorisch?
Name der App	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Anwendung.	Ja
Art der App	Typ der Anwendung, die von der OAuth-App unterstützt wird. Wählen Sie **Web**aus.	Ja
Umgebungstyp	Typ der Umgebung, in der die OAuth-App bereitgestellt wird.	Ja
Umleitungs-URI	Die URL Ihrer ServiceNow -Instanz.	Ja

5. Wählen **Sie Speichern und Fortfahren aus**.
   Die Client-ID und der geheime Clientschlüssel, die Sie im Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz verwenden, werden generiert.
6. Um die Client-ID zu kopieren, wählen Sie **Kopieren**aus.

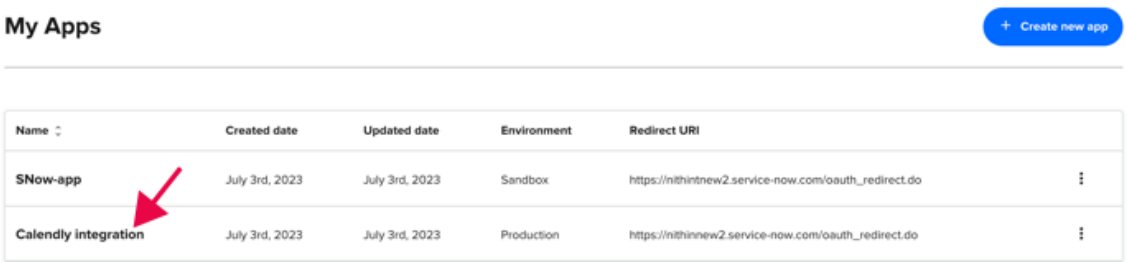
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um den geheimen Clientschlüssel zu kopieren, wählen Sie



Kopierenaus.

8. Wählen Sie **Zurück zu meinen Apps aus**.
Die OAuth-App wird



erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, der die für den Zugriff auf die Calendly -APIs erforderlichen Details enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

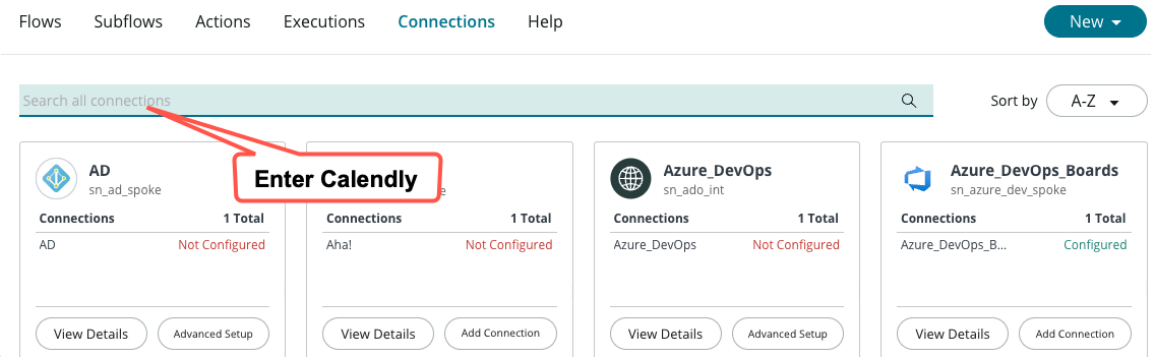
Prozedur

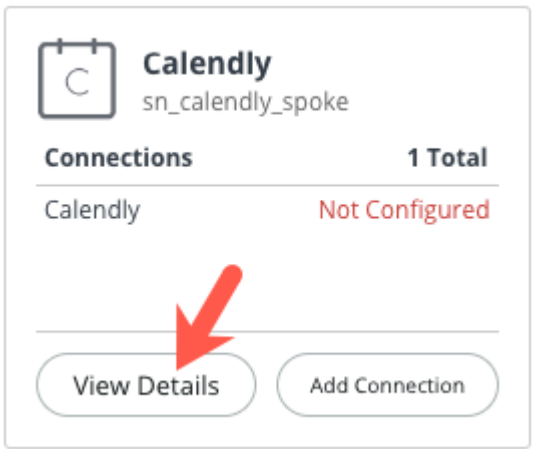
1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

Automatische Übersetzung

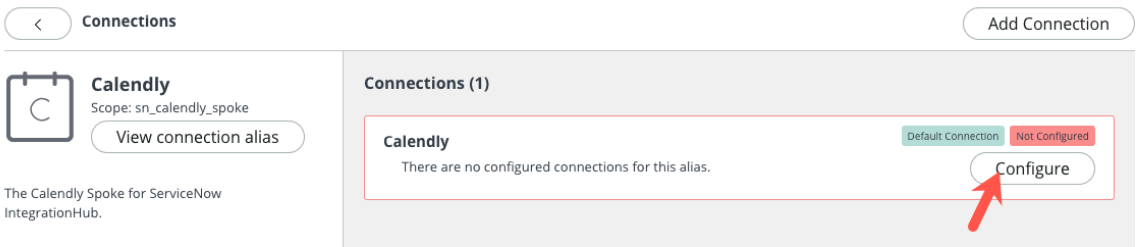
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie Verbindungen aus.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Namen Calendlyein.





5. Wählen Sie auf der Calendly-Karte **Details**anzeigen aus.
6. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.



7. Füllen Sie das Formular aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Der erste und standardmäßige Verbindungsname ist schreibgeschützt. Um einen benutzerdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie eine Verbindung, indem **Sie Verbindung hinzufügen**auswählen.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Calendly Anwendungsprogrammierschnittstelle (API). Dieses Feld wird automatisch auf https://api.calendly.comfestgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie im Calendly-Entwicklerportal generiert haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen zum Generieren einer Client-ID finden Sie unter Richten Sie eine OAuth-Anwendung in ein Calendly.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Client-ID, die Sie im Calendly-Entwicklerportal generiert haben. Informationen zum Generieren eines geheimen Clientschlüssels finden Sie unter Richten Sie eine OAuth-Anwendung in ein Calendly.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf Ihrem Instanznamen automatisch ausgefüllt.

8. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
9. Wählen **Sie Mit Calendly verbinden aus**.
   Das OAuth-Aktualisierungstoken wird

   verfügbar.
10. Um das OAuth-Token zu erhalten, wählen **Sie OAuth-Token abrufen**aus.

> **Wichtig:**
> Um das OAuth-Token zu erhalten, melden Sie sich bei https://calendly.com/app/login mit den Anmeldeinformationen Ihres lizenzierten Kontos an.

Cisco Webex Meetings-Spoke

Verwalten Sie Benutzer der Anwendung Cisco Webex Meetings. Rufen Sie eine Liste aller Benutzer ab, zeigen Sie Benutzeraktivitäten an, und deaktivieren Sie Benutzerkonten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Cisco Webex Meetings-Spoke v2.3.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Webex Meetings-XML-API

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Cisco Webex Meetings-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Webex -Aufgaben, wenn Events in Now Platformauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Schulungsmanagement	Sucht nach Stream „Schulungen“.	Ruft Details aller geplanten Schulungssitzungen ab.
Support-Sitzungsverwaltung	Sucht nach Stream „Supportsitzungen“.	Ruft Details der zuvor gehosteten Supportsitzungen ab.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Anforderungen an Webex Besprechungskonto

Cisco Webex Meetings-Spoke erfordert die Erstellung einer benutzerdefinierten App in Cisco DevNet, um OAuth 2.0-Token zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Webex OAuth-App-Lizenz in Cisco DevNet.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Aliasdatensatz Webex, um Aktionen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Cisco Webex Meetings-Spoke einrichten

Cisco Webex Meetings-Spoke einrichten

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz und die Cisco Webex Meetings-Anwendung, indem Sie in Cisco DevNet eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Cisco Webex Meetings-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Webex OAuth-App-Lizenz in Cisco DevNet

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Cisco DevNet, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Cisco Webex Meetings-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Webex Meetings-Anforderungen:

- Webex Meetings-Account
- Erforderliche Rolle: Webex Meetings-Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Cisco DevNet WebEx-Integration und log in mithilfe der Option **Mit Webex Meetings** anmelden.
2. Klicken Sie auf der Seite „Meine App-Informationen“ auf **App-Informationen hinzufügen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert
Integrationsname	Name von der Integration. Beispiel: ServiceNow-Integration.
Umleitungs-URI	https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei ist der Name Ihrer Instanz ServiceNow.
Umfang	Webex Meetings-Anwendungsbereichsberechtigungen, die die Application unterstützen soll. **Hinweis:** Die Bereiche read_all und modify_users sind erforderlich, um die mit der Spoke bereitgestellten Aktionen zu verwenden. Die Aktionen Benutzer abrufen und Benutzeraktivität abrufen erfordern den Bereich read_all. Die Aktion Benutzer entfernen erfordert den Bereich modify_users.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Werte für **Client-ID** und **geheimer Clientschlüssel** werden angezeigt.
5. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel, um die -Application als OAuth-Drittpartei in Ihrer Instanz ServiceNow] zu registrieren.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für Cisco Webex Meetings-Spoke

Fügen Sie eine Cisco Webex Meetings-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in Cisco Webex Meetings-Spokezu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie nach der **Webex-** Verbindung, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie entweder auf **Bearbeiten**, um die Verbindung zu ändern, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	https://<site> .webex.com/WBXService/XMLService , wobei *site* der Name Ihrer Webex-Site ist.
Webex-Administrator-Benutzername	Benutzername für das Administratorkonto Webex.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie während der Webex-App-Konfiguration erstellt haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie während der Webex-App-Konfiguration erstellt haben.
OAuth-Umleitungs-URL	https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei *instance-name* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke ist konfiguriert und einsatzbereit.

Cisco Webex Teams-Spoke

Verwalten Sie Cisco Webex Teams in Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Cisco Webex Teams-Spoke v2.3.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Cisco Webex Teams v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Cisco Webex Teams-Konto

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Cisco Webex Teams-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Cisco Web Teams-Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Mitgliedschaftsverwaltung	Erstellen Sie eine Mitgliedschaft	Erstellt eine Mitgliedschaft und fügt ein Mitglied einem Bereich unter Verwendung der angegebenen E-Mail-Adresse hinzu. Sie können das Mitglied zum Moderator des Bereichs machen.
	Löschen Sie die Mitgliedschaft	Entfernt die Mitgliedschaft aus einem Bereich für das angegebene Mitglied.
	Mitgliedschaft abrufen	Ruft Details für eine Bereichsmitgliedschaft ab.
	Suchen Sie nach Mitgliedschaft	Ruft eine Liste aller Bereichsmitgliedschaften ab.
	Aktualisieren Sie die Mitgliedschaft	Aktualisiert Details einer Bereichsmitgliedschaft.
Nachrichtenverwaltung	Nachricht löschen	Löscht die angegebene Nachricht.
	Nachrichtendetails abrufen	Ruft Details der angegebenen Nachricht ab.
	Sucht nach Direktnachrichten	Ruft eine Liste von Nachrichten in einem direkten Bereich ab.
	Sucht nach Nachrichten	Ruft alle Nachrichten in einem Bereich ab.
	Direktnachricht veröffentlichen	Sendet eine Nur-Text- oder Rich-Text-Nachricht an die angegebene E-Mail-Adresse. Optional kann eine Datei als Anhang an die Nachricht angegeben werden.
	Nachricht in Bereich veröffentlichen	Veröffentlicht eine Nur-Text- oder Rich-Text-Nachricht im angegebenen Bereich. Optional kann eine Datei als Anhang an die Nachricht angegeben werden.
Flächenmanagement	Bereich erstellen	Erstellt einen Platz.
	Platz löschen	Löscht den angegebenen Platz.
	Ruft Raumdetails ab	Ruft Details der angegebenen Fläche ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Suchen Sie nach Flächen	Ruft Details der Flächen ab, zu denen der authentifizierte Anwender gehört.
	Platz aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Platzes.
Ereignismanagement	Stream mit Ereignissen suchen	Ruft alle Ereignisse in einer Organisation ab.
Personalmanagement	Person aktualisieren	Aktualisiert Details einer Person.
	Person löschen	Löscht Details der angegebenen Person.
	Sucht nach Personendetails	Ruft Details einer Person ab.
	Sucht nach Stream „Personen“.	Ruft alle Personen in einer Organisation ab.
Organisationsmanagement	Organisationen suchen	Ruft alle Organisationen ab, die für den authentifizierten Anwender sichtbar sind.
Besprechungsmanagement	Stream mit Besprechungen suchen	Ruft eine Liste von Besprechungen ab.
Lizenzverwaltung	Lizenzen suchen	Ruft alle Lizenzen für eine Organisation ab. Wenn die Organisations-ID nicht angegeben ist, ist der Standard die Organisation des authentifizierten Benutzers.
	Rollen suchen	Ruft alle authentifizierten Benutzerrollen ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Sie können OAuth 2.0 oder die benutzerdefinierten Cisco Webex-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen zu authentifizieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Cisco Webex Teams-Spokeein

Richten Sie die Cisco Webex Teams-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Cisco Webex Teams, indem Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Cisco Webex Teams erstellen oder die benutzerdefinierten Cisco Webex-Anmeldeinformationen zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Cisco Webex Teams-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können für die Authentifizierung entweder OAuth 2.0 oder die benutzerdefinierten Anmeldeinformationen Cisco Webex Credentials verwenden.

Registrieren Sie Cisco Webex Teams als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Cisco Webex Teams -Anwendung generiert wurden, um Cisco Webex Teams als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Cisco Webex Teams-OAuth
Client-ID	Client-ID, die während der Cisco Webex Teamserstellt wurde -Anwendungskonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Konfiguration der Cisco Webex Teams-Anwendung erstellt wird.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: https://webexapis.com/v1/authorize
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: https://webexapis.com/v1/access_token
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen **Sie OauthCiscoWebexTeamsUtils aus**.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können.

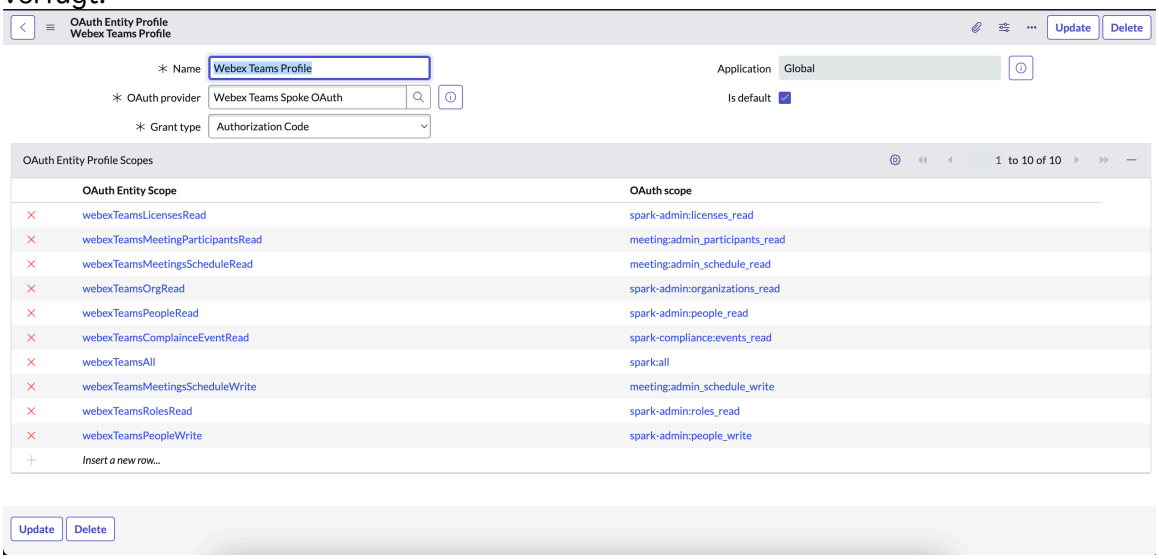
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie sicher, dass das OAuth-Entitätsprofil über die folgenden Berechtigungen verfügt:



Erstellen Sie einen OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Cisco Webex Teams-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Cisco Webex Teams -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cisco Webex Teams-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Cisco Webex Teams -Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Cisco Webex Teams als OAuth-Provider erstellt wurde. Beispiel: Cisco Webex Teams- OAuth-Profil.
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden sollen, im Feld **MID Server** an.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Erstellen Sie einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Cisco Webex Teams-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Cisco Webex Teams -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cisco Webex Teams-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

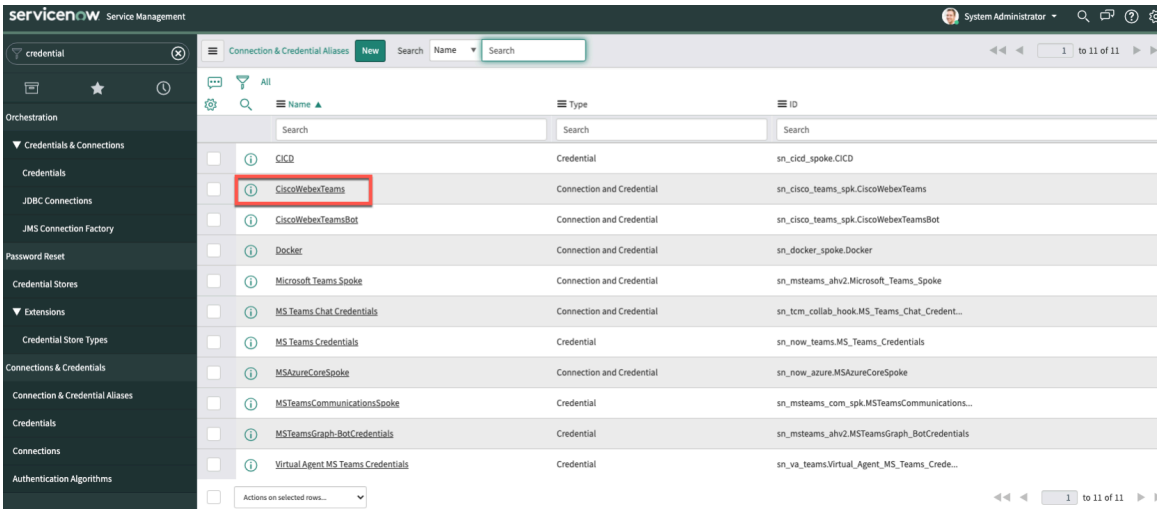
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

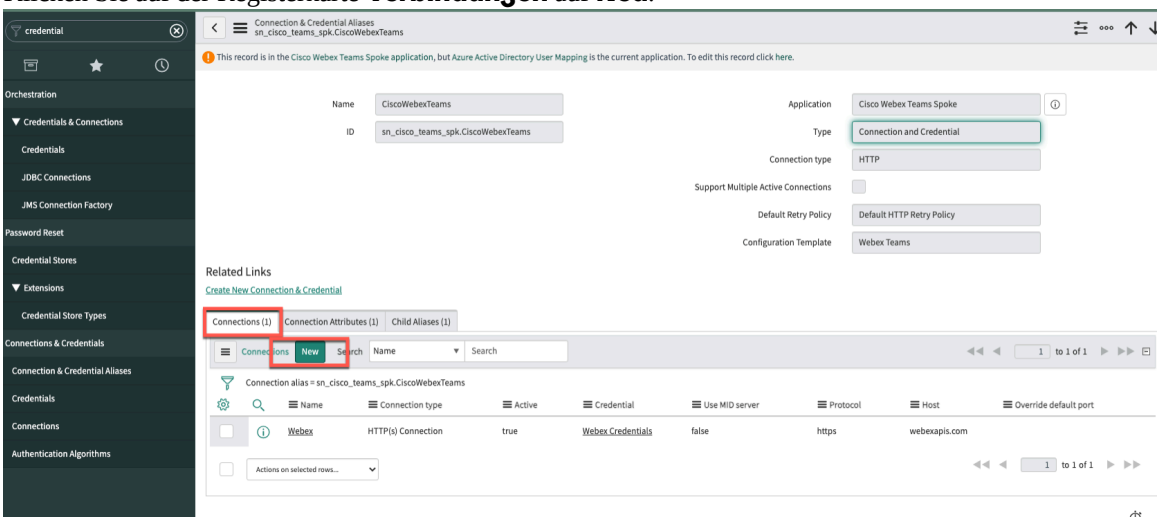
1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Cisco Webex Teams** -Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die **Cisco Webex Teams-Aliasse für** Verbindungen und Anmeldeinformationen werden angezeigt.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

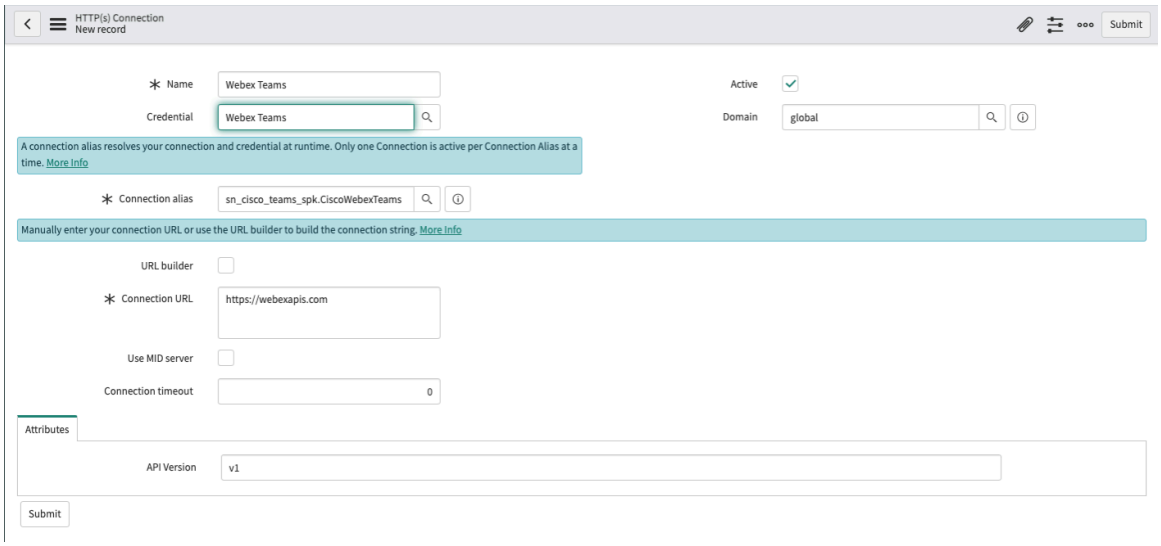


4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Verbindung und Anmeldeinformationen für Cisco Webex Teams

Feld	Beschreibung
Name	Name für den HTTPS-Verbindungsdatensatz für die Cisco Webex Teams-Spoke
Berechtigungen	Name der für die Cisco Webex Teams-Spoke erstellten Anmeldeinformationen Geben Sie den Wert an, der in „OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Cisco Webex Teams-Spoke erstellen“ erstellt wurde.
Verbindungs-URL	Option zur Bereitstellung der Verbindungs-URL. Geben Sie als Wert https://webexapis.com an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Visa-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren . Die Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen der Visa-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für .
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: <Application-NameVerbindung.
Anmeldeinformation	Für Visa-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel:<Application-Name> Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der Server installiert ist Beispiel: <host.<domain> .com .
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit . Geben Sie Folgendes ein:
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID Servers für diese Verbindung. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste Erweiterte MID Server-Konfiguration.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Confluence Cloud-Spoke

Die Confluence Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Gruppen und Gruppenmitgliedern sowie zum Durchsuchen von Inhalten in Ihrem Confluence Atlassian-Konto.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Confluence Cloud-Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die REST-API Confluence Cloud erstellt.

Spoke-Anforderungen

- Atlassian Site-Administratorkonto
- OAuth 2.0-Anwendung und OAuth 2.0-Token

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Confluence Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Confluence Cloud -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Zugängliche Ressourcen suchen	Ruft Sites mit Bereichen ab, die vom OAuth-Token gewährt werden.
Inhaltsmanagement	Inhalt durchsuchen	Ruft die Inhaltsliste basierend auf der angegebenen Abfrage ab.
Gruppenverwaltung	Gruppen suchen	Ruft alle Gruppen im Account Atlassian ab, einschließlich Standardgruppen.
	Mitglieder nach Gruppen-ID suchen	Ruft alle aktiven Anwender in der angegebenen Gruppe ab.
	Mitglied aus Gruppe nach Gruppen-ID entfernen	Entfernt einen Anwender aus der angegebenen Gruppe.
Anwenderverwaltung	Gruppenmitgliedschaften für Anwender suchen	Ruft Informationen zu den Gruppen ab, denen der Benutzer angehört.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Spoke-Modul

Die Confluence Cloud-Spoke fügt die Anwendung Confluence Cloud zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Vereinigungsgruppen	Ermöglicht die Angabe der Gruppen, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben. Wenn Sie diese Gruppen angeben, können Sie die Benutzer nur innerhalb dieser Gruppen mithilfe der Confluence Cloud-Spokeverwalten.

Daten, auf die über diese Spoke-Module zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

Tabelle	Beschreibung	Felder
Vereinigungsgruppen	Zeigt die Liste der Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.	• Gruppenname • Gruppen-ID

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Confluence Cloud-Spokeein.

Richten Sie die Confluence Cloud-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Confluence Cloud, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth 2.0-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowConfluence Cloud zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Confluence Cloud-Spoke.
- Atlassian Erforderliche Rolle: Site-Administrator
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendung

Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendung, um den Zugriff auf die Confluence Cloud -API zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Atlassian Site-Administrator.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das Atlassian Developer Portal .
2. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.
3. Klicken Sie im Seiten-Header des Portals auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Entwicklerkonsole**aus.
   Die Seite „Meine Apps“ der Entwicklerkonsole Atlassian wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf das Menü **App erstellen**, und wählen Sie dann **OAuth 2.0 (3LO) integration (OAuth 2.0 (3LO)-Integration) aus**.
   Die Seite Neue OAuth 2.0 (3LO)-Integration erstellen wird geöffnet.
5. Geben Sie einen Namen für die OAuth 2.0 (3LO)-Anwendung in das Feld **Name** ein.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme zu, an die Entwicklerbedingungen von Atlassian gebunden zu sein,** und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
   Die Übersicht und die Einstellungen für Ihre neu erstellte App werden geöffnet.
7. Konfigurieren Sie Autorisierungseinstellungen für Ihre Anwendung.
   a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Autorisierung**aus.
   b. Klicken Sie für den Autorisierungstyp OAuth 2.0 (3LO) auf **Konfigurieren**.
      Die Seite OAuth 2.0-Autorisierungscode (3LO) für -Apps wird geöffnet.
   c. Geben Sie im Feld **Callback URL** (Rückruf-URL) die URL des OAuth-Providers ein, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.

d. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

8. Konfigurieren Sie API-Bereiche für Ihre Anwendung.
API-Bereiche geben die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf die Atlassian APIs hat.

a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Berechtigungen**aus.

b. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren APIs die Confluence-API, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
Die Aktionsschaltfläche **Hinzufügen** ändert sich automatisch in die Aktionsschaltfläche **Konfigurieren**.

c. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
Die Seite „Confluence API“ wird geöffnet.

d. Fügen Sie die folgenden Bereiche für die Confluence-API hinzu:

- Durchsuchen Sie Confluence-Inhalte und Platzzusammenfassungen
- Lesen Sie Benutzergruppen
- Erstellen, entfernen und aktualisieren Sie Benutzergruppen
- Anwender lesen

9. Rufen Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel ab, die Ihrer Anwendung zugewiesen sind.

a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Einstellungen**aus.

b. Kopieren Sie im Abschnitt „Authentifizierungsdetails“ die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Schlüssel.
Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine Verbindung Confluence Cloud .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Confluence Cloud -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.

3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** für Ihre Verbindung Confluence Cloud.

4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach Confluence Cloud, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
Das Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ wird geöffnet.

5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Verbindung Confluence Cloud. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
Name	Name Ihrer Confluence Cloud -Anmeldeinformationen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Website-URL **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Version 1.0.2 oder früher der Spoke Confluence Cloud angefordert und installiert haben.	URL Ihrer Confluence Cloud -Website.
Verbindungs-URL **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Version 1.0.3 oder höher der Spoke Confluence Cloud angefordert und installiert haben.	API-URL für Confluence Cloud. Dieses Feld wird automatisch auf **https://api.atlassian.com**festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrer Anwendung Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO) zugewiesen ist
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO) zugewiesen ist.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Rückruf-URL, die Sie in Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendungangegeben haben, automatisch ausgefüllt.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
7. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Token wird für die Autorisierung Ihrer Confluence Cloud -Verbindung verfügbar.

Fügen Sie Confluence-Gruppen hinzu

Geben Sie die Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben, damit Sie die Benutzer nur innerhalb dieser Gruppen mithilfe der Spoke Confluence Cloud verwalten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

Erforderliche Rolle: Atlassian Site-Administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das Atlassian-Verwaltungsportal .
2. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.
3. Navigieren zu **SITE-EINSTELLUNGEN** > **Produktzugriff**.
4. Zeigen Sie im Abschnitt Confluence die Liste der Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben. Notieren Sie sich diese Informationen zur späteren Verwendung.
5. Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, und navigieren Sie zu **Confluence-Cloud** > **Vereinigungsgruppen**.
6. Klicken Sie im Formular „Confluence-Gruppen“ auf den zugehörigen Link **Gruppen** hinzufügen. Das Dialogfeld „Confluence-Gruppen hinzufügen“ wird geöffnet.
7. Wählen Sie in der Liste Verfügbar die Gruppen aus, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.

   Tipp:
   Die Liste Verfügbar enthält alle Gruppen, die Ihrem Konto Atlassian zugeordnet sind. Wählen Sie nur die Gruppen aus, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.

8. Klicken Sie auf den Rechtspfeil, um die Gruppen aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt zu verschieben.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Confluent Kafka REST-Proxy- Spoke

Integriert Ihre ServiceNow -Instanzen über die Confluent Kafka REST-Proxy-]-API mit dem Kafka-Cluster.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Confluent REST-Proxy-API v2 erstellt.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme bei der Installation der App haben, stellen Sie sicher, dass das abhängige Plugin „ServiceNow IntegrationHub Runtime“ (com.glide.hub.integration.runtime) installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das Plugin ist eine lizenzierbare Funktion und erfordert entsprechende Lizenzen, wenn es außerhalb der -Spoke-Implementierung verwendet wird.

Spoke-Aktionen

Die Confluent Kafka REST-Proxy-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Verbraucherinstanz der Themenpartition zuweisen	Weist diesem Verbraucher manuell eine Liste von Partitionen zu.
Verbraucher-Offsets committen	Übernimmt eine Liste von Offsets für den Verbraucher. Wenn der Post-Text leer ist, werden alle Datensätze, die von der Verbraucherinstanz abgerufen wurden, festgeschrieben.
Verbraucherinstanz innerhalb einer Verbrauchergruppe erstellen	Erstellt eine Verbraucherinstanz innerhalb der Kafka-Verbrauchergruppe.
Verbraucherinstanz löschen	Vernichtet die Verbraucherinstanz.
Kafka-Partitionsdetails für ein Thema abrufen	Ruft Partitionsdetails für ein Kafka-Thema ab.
Nachrichten abrufen	Ruft Nachrichten aus einem Kafka-Thema ab.
Nachricht veröffentlichen	Erzeugt Nachrichten zu einem Kafka-Thema.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Confluent Kafka REST-Proxy ein.

Richten Sie die Spoke Confluent Kafka REST-Proxy ein

Integrieren Sie den Confluent Kafka REST-Proxy mit Ihrer ServiceNow -Instanz mithilfe der Basic-Authentifizierung .

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Confluent Kafka REST-Proxy.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Dieses Verfahren beschreibt die Schritte zum Einrichten der Spoke Confluent Kafka REST-Proxy mit Basic Authentication. Basierend auf Ihren Anpassungen können Sie die Spoke jedoch auch mit einem anderen HTTP-Authentifizierungsmechanismus einrichten, der derzeit von der ServiceNow Plattformunterstützt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Confluent Kafka REST-Proxy.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..

   c. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
   Ein leeres Formular für Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung wird angezeigt.

   d. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise `Kafka-Spoke-Anmeldeinformationen`ein.
Benutzername	Benutzername für die Verbindung mit dem API-Endpunkt Confluent Kafka REST-Proxy.
Passwort	Passwort für die Verbindung mit dem API-Endpunkt Confluent Kafka REST-Proxy.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Datensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. `100`ein.

   e. Klicken Sie auf **Absenden**.

2. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Confluent Kafka REST-Proxy.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie für den Datensatz **Kafka REST** .

   c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

   d. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Kafka-Spoke-Verbindung`ein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die Spoke Confluent Kafka REST-Proxy erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Kafka-Spoke-Anmeldeinformationen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit der Confluent Kafka REST-Proxy -API.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD)

Erstellen Sie eine CICD-Pipeline (Continual Integration and Continuation Delivery) für Ihre ServiceNow-Instanzen. Sie können das Veröffentlichen und Installieren von Anwendungen aus einem Anwendungs-Repository automatisieren und Plugins aktivieren sowie ATF-Test-Suites und einen Instanz-Scan ausführen.

CICD-Speichenanwendung

Die CICD-Spoke-Anwendung wird ab dem Orlando-Upgrade standardmäßig installiert.

Spoke-Version

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) v1.0.11 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Rest-API für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) Version 1.0.0, eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.

Spoke-Abläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Abläufe.

Spoke-Unterabläufe

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von CICD -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Plugin aktivieren	Aktivieren Sie ein Plugin anhand der ID in der angegebenen Instanz-URL.
Changes aus Quellcodeverwaltung mit ID anwenden	Anwenden von Remote-Changes aus der Quellcodeverwaltung auf eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID.
Changes über Quellcodeverwaltung mit Bereich anwenden	Anwenden von Remote-Changes aus der Quellcodeverwaltung auf eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens.
ID des Starts der ATF-Suite mit	Starten Sie eine Testsuite anhand ihrer Sys-ID in der angegebenen Instanz-URL. Gibt die Ergebnisse der Testsuite-Ausführung zurück.
ATF-Suite-Beginn mit Name	Starten Sie eine Testsuite mit ihrem Namen in der angegebenen Instanz-URL. Gibt die Ergebnisse der Testsuite-Ausführung zurück.
Batch-Installation	Installieren Sie bei einem Batch-Plan im JSON-Format mehrere Pakete (Anwendungen, Anpassungen zum Speichern von Anwendungen und Plugins) zusammen in einem einzigen Batch-Vorgang.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Batch-Ergebnisse	Zeigen Sie anhand der sys_id eines Ergebnisobjekts den Installationsstatus jedes Pakets zusammen mit dem gesamten Batch-Plan an.
Batch-Rollback	Führen Sie mit einer Rollback-ID ein Rollback der Installationen von Paketen durch, die als einzelner Batch installiert wurden.
Ergebnisse des Instanzscans abrufen	Gibt die Ergebnisse der Instance Scan-Ausführung nach Fortschritts-ID zurück. „scan_results“ wird immer zurückgegeben, aber die Ergebnisse von „scan_finding“ werden nur angezeigt, wenn sie vorhanden sind.
Anwendung aus der Quellcodeverwaltung importieren	Importieren Sie die Anwendung aus der Quellcodeverwaltung mithilfe der Repository-URL in der angegebenen Instanz.
Instanzscan – vollständigen Scan ausführen	Vollständigen Instanzscan für die angegebene Instanz-URL starten. Scan wird mit allen aktiven Prüfungen ausgeführt.
Instanzscan – Punktscan ausführen	Starten Sie den Instanzscan für die angegebene Instanz, beginnend mit einer bestimmten Tabelle und einem bestimmten Datensatz (Tabelle und sys_ID). Das Ziel wird mit allen relevanten und anwendbaren Prüfungen gescannt.
Instanzscan Führen Sie einen Suite-Scan aus	Vollständigen Instanzscan für die angegebene Instanz-URL mit einer bestimmten Suite von Prüfungen starten.
Instanzscan Führen Sie einen Suite-Scan für eine oder mehrere bereichsbezogene Apps aus	Starten Sie den Instanzscan für angegebene bereichsbezogene Apps mithilfe von Prüfungen aus einer angegebenen Suite-ID.
Instanzscan Führen Sie einen Suite-Scan für ein oder mehrere Update Sets aus	Starten Sie den Instanzscan für die angegebenen Update Sets mit Prüfungen aus einer angegebenen Suite-ID.
Anwendungen mit ID installieren	Installieren Sie eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID aus dem Anwendungs-Repository.
Anwendung mit Bereich installieren	Installieren Sie eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens aus dem Anwendungs-Repository.
Anwendung mit ID veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID im Anwendungs-Repository.
Anwendung mit Bereich veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens im Anwendungs-Repository.
Rollback für Anwendung mit ID	Setzen Sie eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID zurück. Bestätigen Sie, dass die Rollback-Versionsnummer mit der angegebenen Versionsnummer übereinstimmt, oder geben Sie einen Fehler aus.
Rollback für Anwendung mit Bereich	Setzen Sie eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens zurück. Bestätigen Sie, dass die Rollback-Versionsnummer mit der angegebenen Versionsnummer übereinstimmt, oder geben Sie einen Fehler aus.
Rollback-Plugin	Setzen Sie ein Plugin nach ID in der angegebenen Instanz-URL auf die letzte installierte Version zurück.
Warten, bis Tracker abgeschlossen ist	Warten Sie, bis ein Tracker seinen Fortschritt für die angegebene Instanz-URL abgeschlossen hat, und geben Sie die Ergebnisse zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) bietet Aktionen zum Automatisieren von CICD -Aufgaben, wenn Events in Now Platformauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
App-Repository	Anwendungen mit ID installieren	Installieren Sie eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID aus dem Anwendungs-Repository.
	Anwendung mit Bereich installieren	Installieren Sie eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens aus dem Anwendungs-Repository.
	Anwendung mit ID veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID im Anwendungs-Repository.
	Anwendung mit Bereich veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens im Anwendungs-Repository.
	Rollback für Anwendung mit ID	Setzen Sie eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID zurück. Bestätigen Sie, dass die Rollback-Versionsnummer mit der angegebenen Versionsnummer übereinstimmt, oder geben Sie einen Fehler aus.
	Rollback für Anwendung mit Bereich	Setzen Sie eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens zurück. Bestätigen Sie, dass die Rollback-Versionsnummer mit der angegebenen Versionsnummer übereinstimmt, oder geben Sie einen Fehler aus.
ATF	ATF – Suite-Ergebnisse abrufen	Gibt die Ergebnisse der Testsuite-Ausführung nach Sys-ID zurück.
	Fortschritt der Ausführungsnachverfolgung abrufen	Gibt Nachverfolger-Fortschrittsinformationen nach Sys-ID zurück.
	Starten der ATF-Suite mit ID	Starten Sie eine Testsuite anhand ihrer Sys-ID in der angegebenen Instanz-URL.
	Starten der ATF-Suite namens	Starten Sie eine Testsuite mit ihrem Namen in der angegebenen Instanz-URL.
Batch-Installation	Batch-Installation	Installieren Sie mehrere Anwendungen gleichzeitig
	Batch-Ergebnisse	Zeigen Sie den Installationsstatus jedes Pakets zusammen mit dem gesamten Batch-Plan an.
	Batch-Rollback	Führen Sie mit einer Rollback-ID ein Rollback der Installationen von Paketen durch, die als einzelner Batch installiert wurden.
Instanz-Scan	Ergebnisse des Instanzscans abrufen	Gibt die Ergebnisse der Instance Scan-Ausführung nach Fortschritts-ID zurück. „scan_results“ wird immer angezeigt, aber die Ergebnisse von „scan_finding“ werden nur angezeigt, wenn sie vorhanden sind.
	Instanzscan – vollständigen Scan ausführen	Gibt die Ergebnisse der Instance Scan-Ausführung nach Fortschritts-ID zurück. „scan_results“ wird immer zurückgegeben, aber die Ergebnisse von „scan_finding“ werden nur angezeigt, wenn sie vorhanden sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Instanzscan – Punktscan ausführen	Vollständigen Instanzscan für die angegebene Instanz-URL starten. Scan wird mit allen aktiven Prüfungen ausgeführt.
	Instanzscan Führen Sie einen Suite-Scan aus	Starten Sie den Instanzscan für die angegebene Instanz, beginnend mit einer bestimmten Tabelle und einem bestimmten Datensatz (Tabelle und sys_ID). Das Ziel wird mit allen relevanten und anwendbaren Prüfungen gescannt.
	Instanzscan Führen Sie einen Suite-Scan für eine oder mehrere bereichsbezogene Apps aus	Vollständigen Instanzscan für die angegebene Instanz-URL mit einer bestimmten Suite von Prüfungen starten.
	Instanzscan Führen Sie einen Suite-Scan für ein oder mehrere Update Sets aus	Starten Sie den Instanzscan für angegebene bereichsbezogene Apps mithilfe von Prüfungen aus einer angegebenen Suite-ID.
Plugin	Plugin aktivieren	Aktivieren Sie ein Plugin anhand der ID in der angegebenen Instanz-URL.
	Rollback-Plugin	Setzen Sie ein Plugin nach ID in der angegebenen Instanz-URL auf die letzte installierte Version zurück.
Quellcodeverwaltung	Changes aus Quellcodeverwaltung mit ID anwenden	Anwenden von Remote-Changes aus der Quellcodeverwaltung auf eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID.
	Changes über Quellcodeverwaltung mit Bereich anwenden	Anwenden von Remote-Changes aus der Quellcodeverwaltung auf eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens.
	Anwendung aus der Quellcodeverwaltung importieren	Importieren Sie die Anwendung aus der Quellcodeverwaltung mithilfe der Repository-URL in der angegebenen Instanz.

CICD -Kontoanforderungen

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) erfordert die Erstellung von Anmeldeinformationen für die Standardautorisierung. Die Benutzeranmeldeinformationen müssen entweder über die Rolle „admin“ oder „sn_cicd.sys_ci_automation“ verfügen, um CICD Aktionen und Flows zu autorisieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den CICD-Alias-Datensatz, um Aktionen für lokale und Remote-Instanzen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) einrichten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den dem CICD-Alias zugeordneten Verbindungsdatensatz, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) einrichten

Verwenden Sie die Basic Authentication, um CICD REST API-Aufrufe in einer ServiceNow Instanz zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin oder sn_cicd.sys_ci_automation

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD)

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Instanz ServiceNow. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
   Ein leeres Formular für Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise CICD-Anmeldeinformationenein.
Benutzername	Der ServiceNow Instanzbenutzername , der Spoke-Aktionen und Flows autorisiert und ausführt. Dieser Benutzer muss entweder über die Rolle „admin“ oder „sn_cicd.sys_ci_automation“ verfügen.
Passwort	Das Passwort für den Instanzbenutzer ServiceNow.
Aktiv	Aktivieren
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD)

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihre ServiceNow-Instanz. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der CICD-Spoke (Continuous Integration and Continuous Delivery) verwendet diese Verbindungen, um Aktionen auf Ihrer ServiceNow-Instanz auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **CICD**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP- oder HTTPS-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise CICD-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für CICD erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **CICD-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	Die URL der Instanz ServiceNow, auf der die Spoke Aktionen und Flows ausführt.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Cornerstone-Spoke

Verwalten Sie Mitarbeiterdatensätze, Genehmigungen und Mitarbeiterschulungen in Ihrer Cornerstone -Instanz über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Cornerstone-Spoke v1.3.0 ist die neueste Version

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Cornerstone Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Abläufe

Cornerstone-Spoke stellt einen Beispiel-Flow im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung der Cornerstone -Aufgaben zu demonstrieren. Der Beispiel-Flow Cornerstone – Aufgabendetails abrufen ruft die Liste der Aufgaben für den erforderlichen Benutzer ab. Vergewissern Sie sich, dass dieser Benutzer Ihrer Instanz ServiceNow hinzugefügt wurde. Sie können auf die abgerufenen Datensätze zugreifen, indem Sie in der Anwendung Cornerstone Ihrer Instanz zum Modul Aufgabenlisten navigieren.

Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke Cornerstone stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Cornerstone -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Cornerstone – Zertifikattranskriptdetails abrufen	Ruft die Zertifikatinformationen des erforderlichen Mitarbeiters ab.
Cornerstone – Transkripte abrufen	Ruft die Transkriptinformationen des erforderlichen Mitarbeiters ab.
Cornerstone – Baumelnde Aufgabe entfernen	Löscht die baumelnden Aufgabendatensätze. Für einige der abgerufenen Zertifikatdatensätze sind möglicherweise keine Werte für die Felder „ **Status“** und **„Start-URL** “ festgelegt. Die Aktion Cornerstone – Baumelnde Aufgabe entfernen löscht solche Aufgabendatensätze.

Spoke-Aktionen

Cornerstone-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Cornerstone -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kernmanagement	Genehmigungsdetails suchen	Ruft Informationen zu den ausstehenden Genehmigungen ab.
	Sucht nach Organisationseinheit	Ruft die Liste der Organisationseinheiten basierend auf dem Organisationseinheitstyp ab.
	Globale Suche	Sucht nach den erforderlichen Personen, Schulungen, Zertifizierungen usw.
Mitarbeiterverwaltung	Mitarbeiter erstellen	Erstellt einen Mitarbeiterdatensatz und ruft zentrale Mitarbeiterdaten aus Cornerstoneab.
	Benutzerdefinierte Felder für Mitarbeiter abrufen	Ruft benutzerdefinierte Felder für einen Mitarbeiter aus Cornerstoneab.
	Mitarbeiter suchen	Ruft Kerndaten der erforderlichen Mitarbeiter in Cornerstoneab.
	Mitarbeiter aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Mitarbeiters in Cornerstone.
Lern-Verwaltungssystem	Genehmigungen suchen	Ruft die ausstehenden Genehmigungen des Managers oder Genehmigers ab.
	Suchen Sie nach alssignierten Schulungen	Ruft Details der einem Anwender zugewiesenen Schulungen ab.
	Suchen Sie Katalogsuche	Ruft Details der erforderlichen Schulung ab.
	Suchen Sie Zertifizierungstranskripte	Ruft die Zertifizierungstranskriptinformationen des erforderlichen Benutzers ab.
	Zertifizierungen aus Berichtsdatenstrom suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um die Zertifizierungsdaten abzurufen.
	Suchen Sie Posteingangselemente	Ruft alle Elemente im Posteingang des erforderlichen Anwenders ab, wie auf der Willkommensseite angezeigt.
	Suchen Sie Lernobjekt	Ruft die Lernobjekte aus Cornerstoneab. Die unterstützten Lernobjekttypen sind: Lehrplan, Event, Sitzung, Material, Test, Video und Online-Kurs.
	Suchen Sie Sitzungen	Ruft Details der bevorstehenden Sitzungen ab.
	Suchen Sie nach Vorgeschlagene Schulung	Ruft Details der erforderlichen und vorgeschlagenen Lernobjekte ab, die den Transkripten des Anwenders hinzugefügt wurden.
	Suchen Sie Aufgaben	Ruft alle unvollständigen Aufgaben ab, die dem Anwender zugewiesen sind.
	Suchen Sie Transkripte	Ruft die Transkriptdatensätze des erforderlichen Anwenders ab.
	Zuweisung erstellen	Erstellt eine Standardzuweisung.
	Zuweisungsdetails nachschlagen	Sucht Zuweisungsdetails basierend auf Zuweisungs-ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Berichterstellung zum Learning Module Management	Suchen Sie Aufgaben aus dem Berichtsdatenstrom	Ruft die Hauptansicht ab, um Schulungsformular für Anwenderaufgaben abzurufen.
	Suchen Sie Schulungen aus Berichterstellung	Ruft die Hauptansicht ab, um Schulungsdaten abzurufen.
	Suchen Sie nach Transkripten aus dem Berichtsdatenstrom	Ruft die Hauptansicht ab, um alle mit dem Anwendertranskript verbundenen Daten abzurufen.
	„Lokale Schulung“ in Berichtsdatenstrom suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um die lokalen Daten des Trainings abzurufen.
	Zertifizierungen aus Berichtsdatenstrom suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um alle mit der Anwenderzertifizierung verbundenen Daten abzurufen.

Spoke-Modul

Die Cornerstone -Spoke fügt Ihrer ServiceNow -Instanz eine Cornerstone -Anwendung hinzu. Die Anwendung Cornerstone verfügt über das Modul „Aufgabenlisten“. Hier können Sie auf die Liste der Aufgaben zugreifen, die der Beispiel-Flow „Cornerstone – Aufgabendetails abrufen“ für den angegebenen Benutzer abruft.

Cornerstone -Spoke-Kontoanforderungen

Wenn Sie die Standardeinstellungen und -berechtigungen verwenden möchten, die zusammen mit der -Spoke bereitgestellt werden, können Sie die Kachel Cornerstone im Marktplatz von [ServiceNow installieren. Weitere Informationen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter Erste Schritte mit einer Integration in Cornerstone OnDemand. Notieren Sie die generierte Client-ID und den Client-Secret zur späteren Verwendung.

Wenn Sie die -Spoke gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren und anpassen und zusätzliche Berechtigungen erteilen möchten, registrieren Sie eine OAuth 2.0-Anwendung in Ihrem Konto Cornerstone, um OAuth 2.0-Token für die -Spoke Cornerstone] zu generieren. Weitere Informationen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter API Management in der Cornerstone OnDemand-Hilfe. Notieren Sie die generierte Client-ID und den Client-Secret zur späteren Verwendung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Cornerstone-Spoke.

Richten Sie ein Cornerstone-Spoke

Integrieren Sie die Anwendung Cornerstone mit Ihrer ServiceNow-Instanz. Registrieren Sie eine OAuth-Anwendung in Cornerstone, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Cornerstone-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie eine Anwendung in der Cornerstone-Instanz

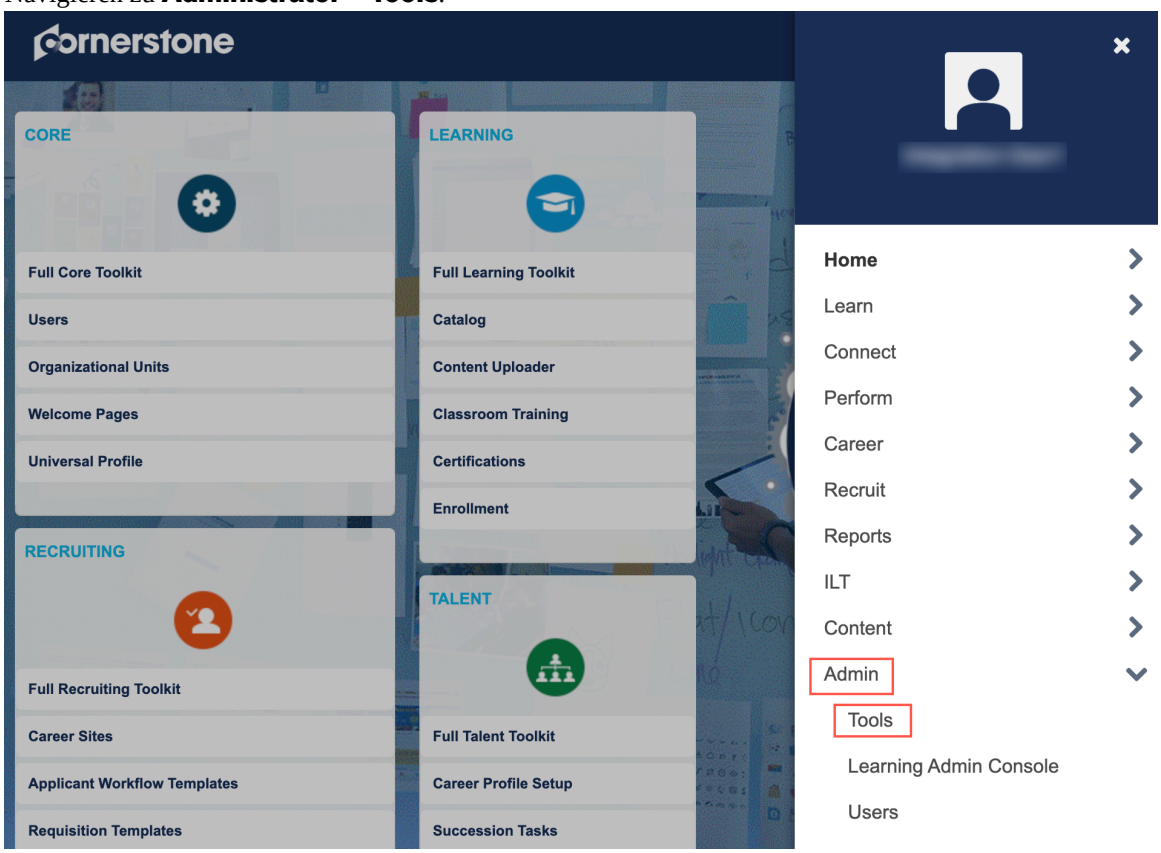
Registrieren Sie eine Anwendung in der Cornerstone-Instanz, und zeichnen Sie die generierte Client-ID und den Client-Secret zur späteren Verwendung auf.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

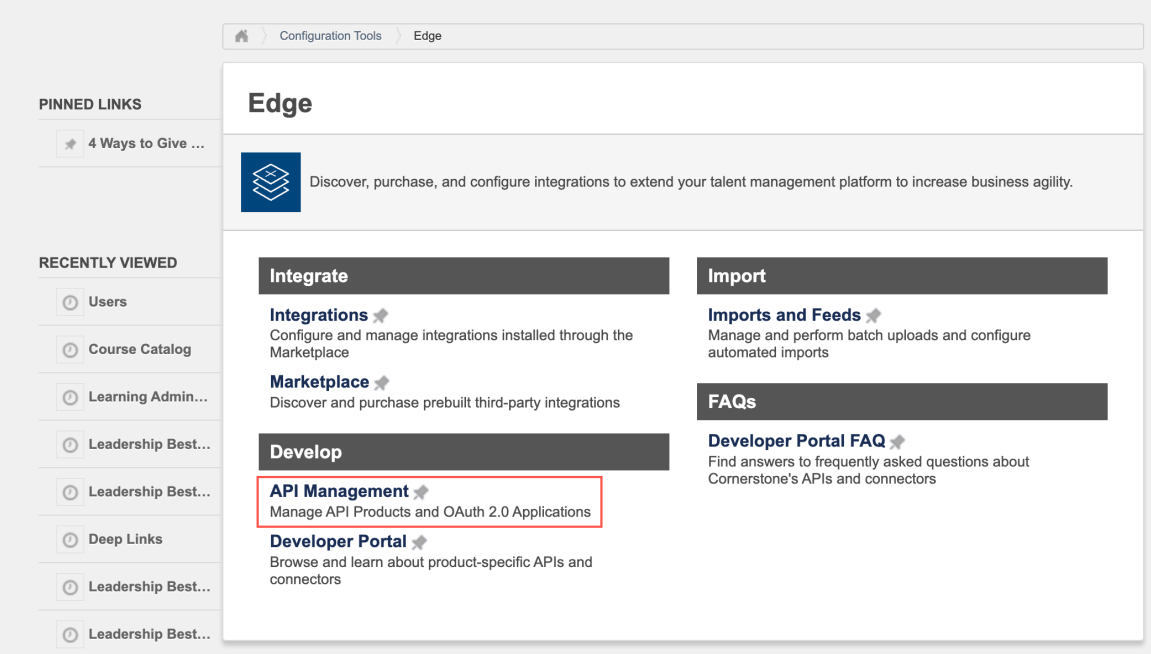
Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Cornerstone-Instanz an.
2. Navigieren zu **Administrator** > **Tools**.



3. Klicken Sie **auf EDGE**.
4. Klicken Sie unter **Entwickeln** auf **API Management**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



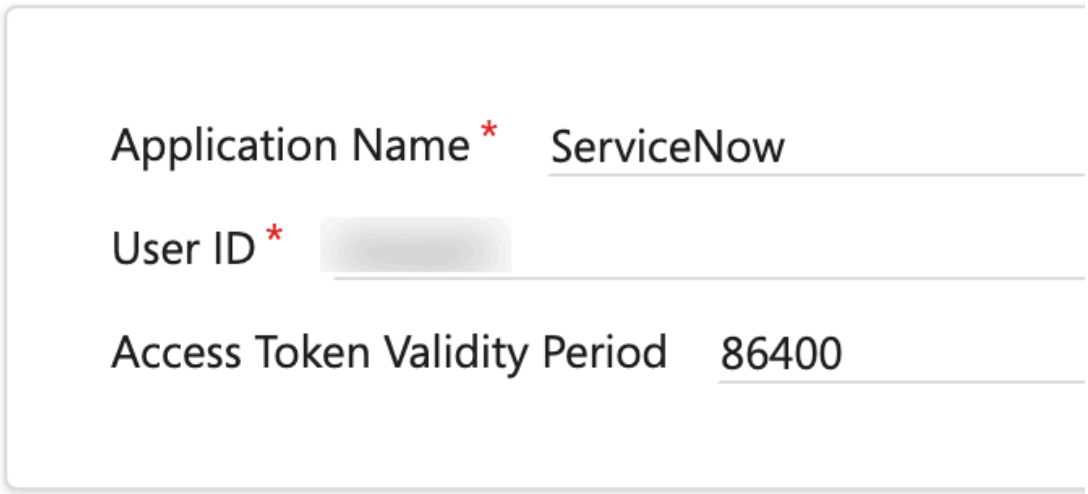
Das Fenster „API Management“ wird auf einer neuen Browserregisterkarte angezeigt.

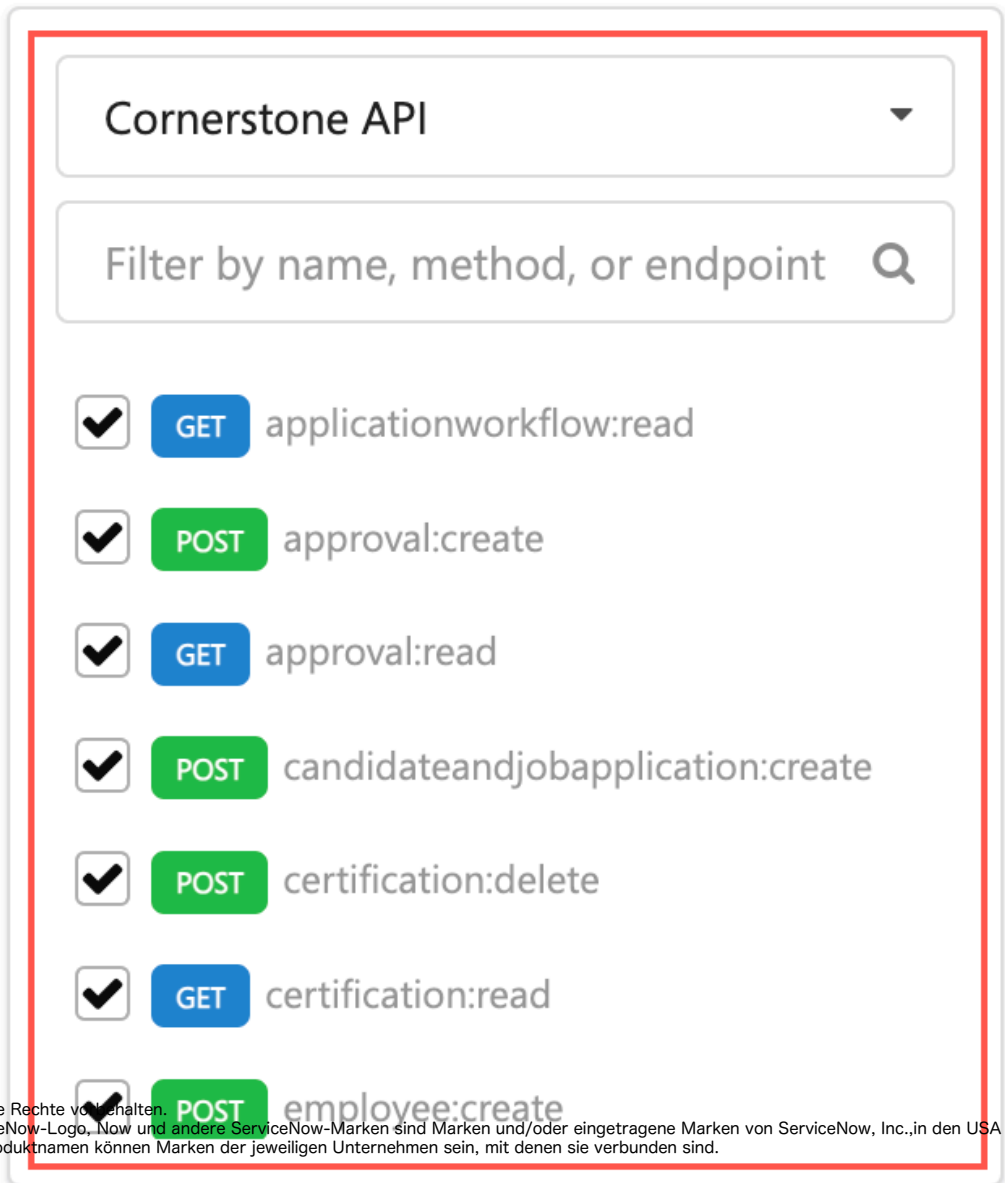
5. Klicken Sie **auf OAuth 2.0-Anwendungen verwalten**.
6. Klicken Sie auf **+ Neue Anwendung registrieren**.
7. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Name zur Identifizierung der Anwendung.
Anwender-ID	Benutzer-ID für einen aktiven Benutzeraccount in Ihrem Cornerstone-Portal.

8. Wählen Sie die Bereiche gemäß Ihren Anforderungen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Klicken Sie **auf Anwendung registrieren**.
   Die Werte für Client-ID und geheimer Clientschlüssel werden generiert. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie die Verbindung für die Cornerstone-Spoke

Fügen Sie eine Cornerstone-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Cornerstone-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Cornerstone-** Verbindungsalias in den ausgehenden Verbindungen.
4. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

   Hinweis:
   Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	URL der Cornerstone-Instanz
Basis-URL	URL der Cornerstone-Instanz
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in Cornerstone erstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Anwendungskonfiguration in Cornerstone erstellt wird.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: `https://<Cornerstone-Instance> .com/services/api/oauth2/token` .

7. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coupa-Spoke

Verwalten Sie Geschäftsausgaben und automatisieren Sie die Verwaltung von Genehmigungen, Verträgen, Bestellungen, Anforderungen, Lieferanten und Benutzern sowie des Bestands in Coupa von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Coupa-Spoke v4.2.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Coupa, Version „stable_029.0.1“, erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Erstellen Sie einen API-Schlüssel in Ihrer Instanz Coupa, und notieren Sie den API-Schlüssel zur späteren Verwendung. Siehe Coupa Dokumentation für Informationen zum Erstellen von API-Schlüsseln.

Spoke-Benutzerrollen

Die folgenden Benutzerrollen sind mit der -Spoke verfügbar:

- Coupa-Administrator (sn_coupa_spoke.Coupa-Administrator): Benutzer mit dieser Rolle haben Zugriff auf die Module „ **Meine aktuellen Genehmigungen** “ und „ **Verträge** “.
- Coupa-Genehmigungsbenutzer (sn_coupa_spoke.Coupa-Genehmigungsbenutzer): Benutzer mit dieser Rolle haben nur Zugriff auf das Modul „ **Meine aktuellen Genehmigungen** “.
- Coupa-Vertragsbenutzer (sn_coupa_spoke.Coupa-Vertragsbenutzer): Benutzer mit dieser Rolle haben nur Zugriff auf das Modul „ **Verträge** “.

Spoke-Modul

Coupa-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNowCoupa eine Anwendung [] hinzu. Die Anwendung [Coupa unterstützt die Rollen „ Coupa Genehmigungsbenutzer“ und Coupa „ Vertragsbenutzer“. Sie können über die Instanz ServiceNow in Ihrer App Now Mobile] auf die Coupa-Anwendung zugreifen.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass das Anmeldeattribut Coupa und die Benutzer-ID der Instanz ServiceNow übereinstimmen, bevor Sie das Modul „ **Meine aktuellen Genehmigungen** “ verwenden.

Die Anwendung Coupa verfügt über die folgenden Module.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
Meine aktuellen Genehmigungen	Zeigt die Liste der Genehmigungen in Coupa für einen Benutzer an.
Verträge	Zeigt eine Liste der Verträge in Coupaan.

Spoke-Aktionen

Coupa-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Genehmigung, Vertrag, Bestand, Rechnung, Katalogelement, Bestellung, Anforderung, Lieferant und Benutzerverwaltung, wenn -Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Genehmigungsmanagement	Genehmigung genehmigen Anforderung	Genehmigt eine Genehmigungsanforderung in Coupa.
	Genehmigungsdetails nach Genehmigungs-ID suchen	Ruft die Details der erforderlichen Genehmigung in Coupaab.
	Suchen nach Genehmigung	Sucht mit der Abfrage Coupa] nach einem Genehmigungsdatensatz in Coupa.
	Sucht nach ID von „Genehmigung nach Anforderung“.	Sucht anhand der Anforderungs-ID nach dem erforderlichen Genehmigungsdatensatz in Coupa.
	Stream mit Genehmigungen suchen	Ruft Details zu Genehmigungen in Coupa ab.
	Lehnen Sie die Genehmigungsanforderung ab	Lehnt eine Genehmigungsanforderung in Coupaab.
Vertragsmanagement	Streamnach Verträgen suchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach den erforderlichen Vertragsdatensätzen in Coupa.
Primäre Datenverwaltung	Stream mit Wechselkursen suchen	Ruft Details der Umrechnungskurse in Coupa ab.
	Stream mit Währungen suchen	Ruft Details zu Währungen in Coupa ab.
	Stream mit juristischen Personen suchen	Ruft Details der juristischen Personen in Coupa ab.
Bestandsmanagement	[] Beleg erstellen	Erstellt einen Beleg in Coupa. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Beschreibung den genauen Elementnamen aufweist. Wenn Sie in einem Flow auf den Elementnamen zugreifen möchten, verwenden Sie die Beschreibungsdatenpille.
	Rufen Sie Belegfelder ab	Ruft die Liste der Felder in der Tabelle Coupa „ Belege“ ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Dies ist eine Metadatenaktion und führt keinen API-Aufruf an Coupa durch.
	Sucht nach Vorabversandmitteilungen nach Aktualisierungsdatum .	Ruft die Details der Vorabversandmitteilungen nach dem Aktualisierungsdatum in Coupaab.
	Sucht nach Positions-ID für Versandvorabmitteilung nach Bestellung.	Ruft Details der erforderlichen Versandvorabmitteilung unter Verwendung der Bestellpositions-ID ab.
	Beleg suchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach dem erforderlichen Beleg in Coupa.
	Sucht Belegdetails nach Beleg ID	Ruft Details des erforderlichen Belegs ab.
	Nach Stream [Belege suchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach den erforderlichen Belegen in Coupa.
	Stornieren Beleg	Macht den erforderlichen Beleg ungültig.
Rechnungsverwaltung	Rechnung] suchen	Sucht nach einer Rechnung in Coupa.
	Stornieren Rechnung	Macht die erforderliche Rechnung ungültig.
Artikelverwaltung	Stream [Elemente suchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach den erforderlichen Elementen in Coupa.
	Element suchen	Sucht das erforderliche Element in Coupa mithilfe der Abfrage Coupa.
Bestellungsverwaltung	Einkauf Bestellungstornieren	Storniert die erforderliche Bestellung in Coupa.
	Einkauf Bestellungschließen	Schließt die erforderliche Bestellung in Coupa.
	Sucht Bestellposition nach Positions-ID .	Ruft Details einer Bestellposition in Coupa ab.
	Einkauf Bestellungsuchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach der erforderlichen Bestellung in Coupa.
	Stream mit Bestellungen [für Bestellungen suchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach den erforderlichen Bestellungen in Coupa.
Anforderungsverwaltung	Entwurf erstellen Anforderung	Erstellt eine Anforderung in Coupa mit dem Status Entwurf.
	[] Anforderung erstellen	Erstellt eine Anforderung in Coupa mit dem Status „Genehmigung ausstehend“ oder „Käuferaktion ausstehend“.
	Anforderung abrufen Felder	Ruft die Liste der Felder in der Tabelle Coupa „ Anforderungen“ ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Dies ist eine Metadatenaktion und führt keinen API-Aufruf an Coupa durch.
	Nach Anforderung] suchen	Sucht die erforderliche Anforderung in Coupa mithilfe der Abfrage Coupa.
	Nach] suchen [Anforderungen Stream	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach den erforderlichen Anforderungen in Coupa.
	Anforderung] aktualisieren	Aktualisiert die Details der erforderlichen Anforderung in Coupa.
Lieferantenverwaltung	nach Lieferant] suchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach dem erforderlichen Lieferanten in Coupa.
	Lieferanten erstellen [	Erstellt einen Lieferanten in Coupa.
	Lieferantdeaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Lieferanten.
	Lieferant] aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Lieferanten in Coupa.
	Lieferantenartikel suchens Stream nach Artikel-ID	Ruft den erforderlichen Lieferanten in Coupa anhand der Artikel-ID ab.
	Suchen Sie nach Lieferanten .	Ruft mithilfe der Abfrage eine Liste der Lieferanten in Coupa ab.
Anwenderverwaltung	nach Anwender] suchen	Sucht den erforderlichen Benutzer in Coupa mithilfe der Abfrage Coupa.
	nach Anwendern suchen, Stream	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach den erforderlichen Benutzern in Coupa.
	Benutzer Passwort] zurücksetzen	Setzt das Passwort des erforderlichen Anwenders in Coupazurück.

Hinweis:
Remotetabellen werden erstellt, wenn Coupa-Spoke aktiviert wird. Benutzer werden davor gewarnt, das Schema direkt zu ändern oder Daten in diese Tabellen einzufügen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Richten Sie die Coupa-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Coupa, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowCoupa zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Coupa-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade von früheren Versionen (3.0.3 und früher) der Spoke auf Version 4.0.0 durchführen, lesen Sie diesen KB-Artikel: KB0550471 .

- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für Coupa-Spoke

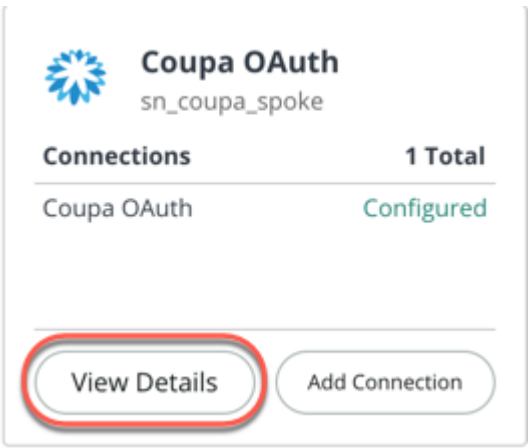
Fügen Sie eine Coupa-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Coupa-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

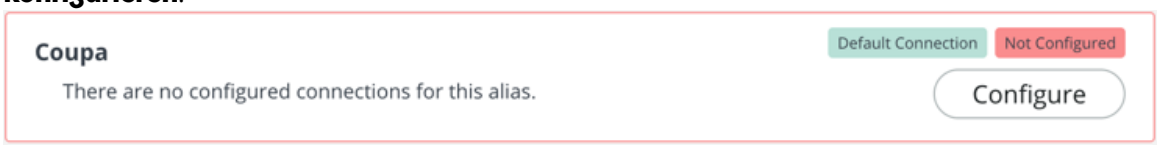
Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Coupa-OAuth-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Name (Verbindung)	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: `Coupa-Speichenverbindung`.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung zu Coupa.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Verwenden Sie für Kundeninstanzen das folgende Format: https://{organization_name}.coupahost.com ○ Verwenden Sie für Partner- und Demo-Instanzen das folgende Format: https://{organization_name}.coupacloud.com
Name (Anmeldeinformation)	Name zur eindeutigen Identifizierung der Anmeldeinformationen. Beispiel: Coupa-Spoke-Anmeldeinformationen.
Token-URL	URL, die dazu dient, das OAuth-Token zu erstellen. Verwenden Sie dieses Format:https://<connection_url> /oauth2/token
OAuth-Client-ID	In Coupa generierter Bezeichner (Client-ID).
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Schlüssel (Client-Geheimschlüssel), der in Coupa generiert wird.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

CrowdStrike Spoke

Verwalten Sie Lizenzen für die CrowdStrike Falcon Protection Suite, indem Sie Details von Geräten mit installierten aktiven Falcon-Sensoren abrufen und die Lizenz-Compliance überprüfen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

CrowdStrike Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

CrowdStrike -Konto mit einer Falcon-Administratorrolle.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der -Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die CrowdStrike -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von CrowdStrike -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Hostverwaltung	Suchen Sie nach aktiven Hosts	Ruft alle aktiven Hosts ab. Aktive Hosts sind die Hosts, bei denen das Datum „last_seen“ nach dem im Feld **Aktiv seit** angegebenen Datum liegt.
	Hostdetails suchen	Ruft Details der Hosts für die im Feld **„Host-IDs** “ übergebenen Geräte-IDs ab.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Registrieren Sie eine CrowdStrike OAuth-Anwendung

Registrieren Sie die OAuth-Anwendung CrowdStrike, um auf die API CrowdStrike zuzugreifen und eine Client-ID und einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

Vorbereitungen

Die Spoke CrowdStrike IntegrationHub muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter CrowdStrike-Spoke.

Erforderliche Rolle: CrowdStrike Falcon-Administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei Falcon an.
2. Navigieren zu **Support** > **API-Clients und -Schlüssel**.
3. Wählen **Sie Neuen API-Client hinzufügen aus**.
4. Geben Sie den Client-Namen und die Beschreibung an.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lesen** für den Bereich **Hosts**.
6. Wählen Sie **HINZUFÜGEN aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der vom API-Client erstellte Bildschirm wird angezeigt.

7. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

Docker Spoke

Suchen Sie nach Docker-Daten in Ihrer ServiceNow-Instanz. Automatisieren Sie Änderungen in der Docker-Engine, wenn ein Ereignis in ServiceNow auftritt.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Docker-Spoke v2.3.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Community Edition, Version 18.09.0.

Spoke-Aktionen

Docker-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Docker-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Images	Erstellen Sie ein Image	Erstellt ein Image in der Docker-Instanz.
	Images auflisten	Listet Images aus der Docker-Instanz auf.
	Entfernen Sie ein Image	Entfernt ein Image aus der Docker-Instanz.
	Images suchen	Sucht nach Images auf Docker-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Serviceverwaltung	Service erstellen	Erstellt einen Service in der Docker-Instanz. Services sind Aufgaben, die in einem Swarm ausgeführt werden.
	Löscht einen Service	Löscht einen Service aus der Docker-Instanz.
	Inspizieren Sie einen Service	Gibt detaillierte Informationen zu einem Service in der Docker-Instanz zurück.
	Einen Service aktualisieren	Aktualisiert einen Service für den Swarm in der Docker-Instanz.
	Listenservices	Gibt eine Liste von Services aus der Docker-Instanz zurück.
Container-Verwaltung	Erstellen Sie einen Container	Erstellt einen Container in der Docker-Instanz.
	Inspizieren Sie einen Container	Inspiziert einen Container in der Docker-Instanz.
	Einen Container beenden	Beendet einen Container in der Docker-Instanz.
	Listencontainer	Listet Container in der Docker-Instanz auf.
	Einen Container anhalten	Hält alle Prozesse in einem Container in der Docker-Instanz an.
	Entfernen Sie einen Container	Entfernt einen Container aus der Docker-Instanz.
	Benennen Sie einen Container um	Benennt einen Container in der Docker-Instanz um.
	Starten Sie einen Container neu	Startet einen Container in der Docker-Instanz neu.
	Starten Sie einen Container	Startet einen Container in der Docker-Instanz.
	Einen Container anhalten	Halten Sie einen Container in der Docker-Instanz an.
	Einen Container fortsetzen	Hält einen Container in der Docker-Instanz an.
	Aktualisieren Sie einen Container	Aktualisiert einen Container in der Docker-Instanz mit den angegebenen Werten.
	Warten auf einen Container	Blockiert alle Prozesse, bis ein Container angehalten wird, und gibt dann den Exit-Code für den Container in der Docker-Instanz zurück.
Ausführungsverwaltung	Erstellen Sie eine Ausführungsinstanz	Erstellt eine Ausführungsinstanz in Docker, über die Sie einen neuen Befehl in einem ausgeführten Container ausführen können. Um einen Befehl in einem Container auszuführen, erstellen und starten Sie eine Ausführungsinstanz.
	Eine Ausführungsinstanz untersuchen	Inspiziert eine Ausführungsinstanz in Docker.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Starten Sie eine Ausführungsinstanz	Startet eine Ausführungsinstanz in Docker, über die Sie einen neuen Befehl in einem ausgeführten Container ausführen können.
Netzwerkverwaltung	Erstellen Sie ein Netzwerk	Erstellt ein Netzwerk in der Docker-Instanz.
	Inspizieren Sie ein Netzwerk	Gibt detaillierte Informationen zu einem Netzwerk in der Docker-Instanz zurück.
	Netzwerke auflisten	Gibt eine Liste der Netzwerke aus der Docker-Instanz zurück.
	Entfernen Sie ein Netzwerk	Entfernt ein Netzwerk aus der Docker-Instanz.
Volume-Verwaltung	Erstellen Sie ein Volume	Erstellt ein Volume in Docker.
	Inspizieren Sie ein Volume	Gibt detaillierte Informationen zu einem Volume in Docker zurück.
	Listenvolumes	Gibt eine Liste der Volumes von Docker zurück.
	Entfernen Sie ein Volume	Entfernt ein Volume aus der Docker-Instanz.
Swarm-Verwaltung	Löschen Sie einen Knoten	Löscht einen Knoten aus der Docker-Instanz.
	Initialisiert einen neuen Swarm	Initialisiert einen neuen Docker-Swarm. Ein Swarm ist eine Gruppe von Computern, auf denen Docker ausgeführt wird, die zu einem Cluster verbunden sind.
	Swarm untersuchen	Gibt detaillierte Informationen zu einem Docker-Swarm zurück.
	Treten Sie einem vorhandenen Swarm bei	Verknüpft einen Knoten basierend auf dem Docker-Token mit einem Swarm als Manager- oder Worker-Knoten.
	Verlassen Sie einen Swarm	Entfernt eine Docker-Instanz aus einem Swarm.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Docker-Alias-Datensatz, um Aktionen zu autorisieren. Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugeordneten Verbindungsdatensatz. Für diese Spoke ist kein Anmeldeinformationsdatensatz erforderlich. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Docker-Spoke

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Docker-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Docker-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die Docker-Spoke, indem Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Docker verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Docker-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Docker-Spoke

Fügen Sie eine Docker-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen in der Docker-Spoke zu authentifizieren.

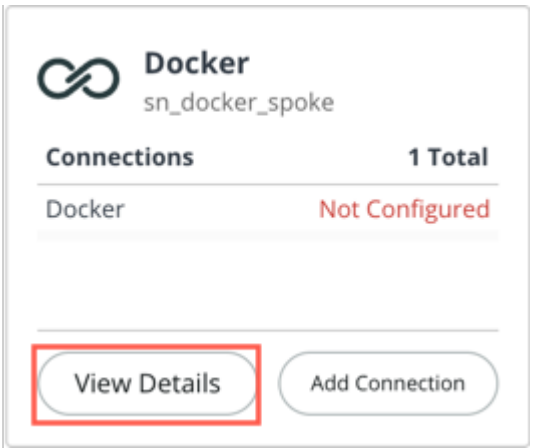
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

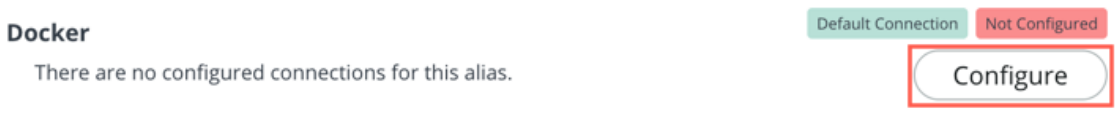
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Alias für **Docker**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



4. Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbindung konfigurieren“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: Docker-Verbindung.
Verbindungs-URL	IP-Adresse und Port des Hostservers, auf dem Docker installiert ist Das Format der URL muss sein: https://<ip_address> :<port_number> .
Repository-Name	Name des Repositorys.
Benutzername	Benutzername Ihres Docker-Kontos
E-Mail	E-Mail-Adresse, die in Ihrem Docker-Konto verwendet wird.
Repository-Typ	Typ des Docker-Repositorys
Passwort	Passwort Ihres Docker-Kontos
Serveradresse	IP-Adresse des Hostservers, auf dem Docker installiert ist

6. Klicken Sie auf Verbindung konfigurieren.

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

DocuSign eSignatur Spoke

Automatisieren Sie den Prozess des Sendens eines Dokuments an eine Einzelperson oder eine Liste von Empfängern zur digitalen Signatur mit DocuSign eSignature. Automatisieren Sie beispielsweise das Onboarding und Offboarding von Mitarbeitern, oder versenden Sie Geheimhaltungsvereinbarungen, rechtliche Vereinbarungen und Arbeitsbeschreibungen. Verwenden Sie ServiceNow-Daten in Dokumentvorlagen, und ermöglichen Sie Benutzern, bei Bedarf Dokumente zur Signatur hochzuladen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

DocuSign eSignature-Spoke v 3.0.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Kompatible Versionen

Diese Spoke wurde für die DocuSign eSignature-API Version v2 oder v2.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Schlüsselfunktionen

DocuSign eSignature-Spoke ermöglicht einem Flow Designer:

- Automatisieren Sie den Prozess des Sendens eines Dokuments aus einem ServiceNow -Anhang oder einer DocuSign-eSignatur-Vorlage an eine Einzel- oder Empfängerliste zur digitalen Signatur.
- Erkennen und synchronisieren Sie DocuSign eSignatur-Konten und -Vorlagen in ServiceNow.
  - Rufen Sie eine Liste von Accounts und zugehörigen Vorlagen aus DocuSign eSignatur ab, und fügen Sie sie dann als Datensätze in die Tabellen „Accounts“ [sn_docusign_spoke_accounts] und „Vorlagen“ [sn_docusign_spoke_docusign_templates] ein, oder aktualisieren Sie sie als Datensätze in dem Subflow Accounts abrufen.
  - Rufen Sie Vorlagen ab, die einem angegebenen DocuSign eSignature-Konto zugeordnet sind, und fügen Sie sie dann mit dem Subflow „Vorlagen pro Konto abrufen“ als Datensätze in die Tabelle „Vorlagen“ [sn_docusign_spoke_docusign_templates] ein, oder aktualisieren Sie sie.
- Kopieren Sie Beispiel-Flows zum Senden von Vorlagen und On-Demand-Dokumentanforderungen, und passen Sie sie an.
- Halten Sie einen Flow an, bis ein Dokument signiert ist. Ein geskripteter REST-API-Webhook wartet darauf, dass der Empfänger das Dokument signiert.
- Verwenden Sie Werte aus einem signierten Dokument in einem Flow.
- Hängen Sie ein ausgefülltes DocuSign-eSignatur-Dokument zu Auditzwecken an einen ServiceNow -Datensatz an.
- Umschläge und Benutzer verwalten.

Spoke-Anforderungen

- DocuSign eSignature-Konto
- Anmeldeinformationen des DocuSign eSignature-Administrators
- DocuSign eSignature-Anwendung, die für die Integration mit ServiceNow konfiguriert ist
- Details der DocuSign eSignature-Anwendung, z. B. Client-ID, Integratorschlüssel, geheime Schlüssel und RSA-Schlüsselpaare

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Abonnement

Hinweis:
Vergewissern Sie sich, dass Sie die Flow Designer-Unterstützung für das Plugin „Service Catalog“ (com.glideapp.servicecatalog.flow_designer) aktiviert haben.

In der Dokumentation zum DocuSign Developer Center finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Spoke-Abläufe

DocuSign eSignature-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung von DocuSign-Aufgaben zu demonstrieren. Verwenden Sie DocuSign eSignature-Spoke -Aktionen, um alle von Ihrer Organisation gewünschten Aufgaben zu automatisieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Senden Sie ein Dokument zur digitalen Signatur	Sendet ein Dokument zur digitalen Signatur an DocuSign, wenn eine Service Catalog-Anforderung vom Element „ **Dokument für digitale Signatur senden** “ erstellt wird. Bevor Sie diesen Flow verwenden, aktivieren Sie das Katalogelement **Dokument für digitale Signatur senden**.
Senden Sie dem Kandidaten ein Stellenangebot mithilfe der DocuSign-Vorlage	Sendet einen DocuSign-Umschlag mithilfe einer Vorlage an einen Anwender. Verwenden Sie diesen Flow beispielsweise, um ein Stellenangebot an einen Kandidaten zu senden. Bevor Sie diesen Flow verwenden, aktivieren Sie das Katalogelement „ **Demonstrationsvorlage – Stellenangebot an Kandidaten senden“**.

Die DocuSign eSignature-Spoke fügt Katalogelemente zur Verwendung mit den DocuSign eSignature-Spoke-Beispiel-Flows hinzu. Aktivieren Sie vor dem Auslösen eines DocuSign eSignature-Spoke-Beispiel-Flows diese Katalogelemente.

Katalogelement	Beschreibung
Senden Sie ein Dokument zur digitalen Signatur	Sendet ein Dokument zur digitalen Signatur an DocuSign.
Nachweisvorlage: Stellenangebot an Kandidaten senden	Versendet ein Stellenangebot mithilfe einer DocuSign-Vorlage.

Spoke-Unterabläufe

DocuSign eSignature-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von DocuSign-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Kategorie	Subflow	Beschreibung
Umschlagverwaltung	DocuSign-Umschlag an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt alle Dokumente in einem Umschlag an einen ServiceNow -Datensatz an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Subflow	Beschreibung
	DocuSign-Felddaten abrufen und festlegen	Verarbeitet eine Liste von Katalogelementvariablen und aktualisiert einen Umschlagentwurf mit jedem Variablenwert.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Benutzer einschließlich des Berechtigungsprofils und der Gruppenmitgliedschaften.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert einen Anwender einschließlich des Berechtigungsprofils und der Gruppenmitgliedschaften.
Vorlagenverwaltung	Ruft Vorlagen pro Account ab	Ruft Vorlagen von einem DocuSign-Account ab und speichert sie in der Vorlagentabelle.
Standard	Beispiel-Subflow für DocuSign-Webhook	Ruft die Empfängerdetails für den angegebenen Umschlag ab.
Account-Verwaltung	Accounts abrufen	Ruft DocuSign-Accounts und -Vorlagen ab, die sich auf jeden Account beziehen, und speichert sie in der Tabelle „Accounts“ bzw. „Vorlagen“.

Spoke-Aktionen

DocuSign eSignature-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von DocuSign-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Sucht Accounts nach Alias	Ruft Accounts ab, die dem Spoke-Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zugeordnet sind.
	Sucht nach Rollen-ID	Ruft die Rollen-ID für den angegebenen Rollennamen ab.
Verwaltung von Massenumschlägen	Erstellen Sie eine Massensendeliste	Erstellt eine Massenversandliste.
	Erstellen Sie eine Massensendeanforderung	Erstellt eine Massensendeanforderung basierend auf einer vorhandenen Massensendeliste mithilfe eines Umschlags oder einer Vorlage.
	Erstellen Sie eine Massenversand-Testanforderung	Erstellt eine Massensende-Testanforderung, um die Kompatibilität mit dem vorhandenen Umschlag oder der vorhandenen Vorlage zu testen.
	Löschen Sie die Massenversandliste	Löscht die angegebene Massenversandliste.
	Sucht nach Stream „Massenversand-Batch-Umschläge“.	Ruft die Umschläge aus dem angegebenen Massenversand-Batch ab.
	Sucht nach dem Status des Massenversand-Batch	Ruft den allgemeinen Status des angegebenen Massenversandbatches ab, z. B. Anzahl der Erfolge, Anzahl ausstehend, Anzahl der Fehler usw.
	Sucht nach Stream „Massenversand-Batches“.	Ruft die Informationen der Massenversand-Batches ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Suchen Sie nach einer Massenversandliste	Ruft die angegebene Massenversandliste ab.
	Sucht nach Massenversandlisten	Ruft eine Liste der Massenversandlisten ab.
	Aktualisieren Sie die Batch-Aktion „Massenversand“.	Führt eine Massenaktion (erneut senden, korrigieren oder stornieren) für den angegebenen Massenversand-Batch aus.
	Aktualisieren Sie den Massenversand-Batch-Status	Aktualisiert den Namen des angegebenen Massenversand-Batches.
	Aktualisieren Sie die Massenversandliste	Aktualisiert die angegebene Massenversandliste.
Dokumentsignatur	Suchen Sie nach der URL für eingebettete Signaturen	Erstellt eine Signatur-URL, die in eine Anwendung eingebettet ist. Der Benutzer kann das Dokument signieren, ohne die Anwendung zu verlassen. **Hinweis:** Die Signatur-URL ist 300 Sekunden lang aktiv und kann jeweils an einen Empfänger gesendet werden.
	Suchen Sie inline nach der eingebetteten Signatur-URL	Ruft eine URL ab, mit der Sie die Empfängeransicht des in DocuSign einbetten können.
Dokumentenmanagement	Dokument zu Umschlag hinzufügen	Fügt Dokumente zum Umschlag hinzu.
	Kombiniertes Dokument an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt DocuSign-Dokumente an einen ServiceNow-Datensatz an.
	DocuSign-Dokument an Datensatz anhängen	Ruft ein signiertes DocuSign-Dokument ab und hängt es an einen ServiceNow -Datensatz an.
	Suchen Sie die Dokument-ID anhand des Namens	Ruft die Dokument-ID aus einem Umschlag unter Verwendung des angegebenen Dokumentnamens ab.
	Sucht nach Dokumenten in einem Umschlag	Gibt eine Liste von Dokumenten mit einer ID und einem Namen im angegebenen DocuSign-Umschlag zurück.
	Dokument in Umschlag ersetzen	Ersetzt Dokumente in einen Umschlag.
Umschlagverwaltung	Empfänger zu Umschlag hinzufügen	Fügt den angegebenen Empfänger dem angegebenen Umschlag hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Die in dieser Aktion verwendete Empfänger-ID ist dem Umschlag zugeordnet und unterscheidet sich von der Empfänger-ID, die in der Aktion „Alle Vorlagenfelder abrufen“ verwendet wird. • Der Administrator gibt einen numerischen Wert für diese Empfänger-ID ein.
	Fügen Sie dem Umschlag Empfänger hinzu	Fügt die angegebenen Empfänger dem angegebenen Umschlag hinzu.
	DocuSign-Zertifikat an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt ein DocuSign-Zertifikat an einen ServiceNow-Datensatz an.
	Umschlag abbrechen	Bricht einen laufenden Umschlag ab.
	Erstellt einen Umschlagentwurf aus einer Vorlage	Erstellt einen Umschlagentwurf aus einer vorhandenen DocuSign-Vorlage.
	Erstellt einen Umschlag aus einer zusammengesetzten Vorlage	Erstellt einen Umschlag aus einer vorhandenen zusammengesetzten Vorlage.
	Sucht nach Feld-ID	Ruft die ID des angegebenen Felds aus dem angegebenen Entwurfsumschlag ab.
	Sucht nach Feldwert	Ruft den Wert des angegebenen Felds aus dem angegebenen Umschlag ab.
	Felder suchen	Ruft die Liste der Felder ab, die einem Dokument in einem Entwurfsumschlag zugeordnet sind.
	Suchen Sie die Empfänger-ID nach Rollenname	Ruft die Empfänger-ID des angegebenen Rollennamens aus dem angegebenen Umschlag ab.
	Sucht nach Empfängern in einem Umschlag	Gibt eine Liste von Empfängern mit einer Empfänger-ID und einem Rollennamen im angegebenen DocuSign-Umschlag zurück.
	Entfernen Sie den Empfänger aus dem Umschlag	Löscht einen Empfänger aus einem DocuSign-Umschlag.
	Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender senden	Sendet ein DocuSign-Dokument, das dem angegebenen ServiceNow -Datensatz zugeordnet ist, zur Signatur an den angegebenen Empfänger.
	Senden Sie eine Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender	Sendet ein DocuSign-Dokument, das dem angegebenen ServiceNow -Datensatz zugeordnet ist, an mehrere angegebene Empfänger zur Signatur gleichzeitig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Wenn die Option **Sequenzielle** Signatur verwenden aktiviert ist, wird das DocuSign-Dokument in sequenzieller Reihenfolge an mehrere Empfänger gesendet. Die Option **Sequenzielles Signieren verwenden** steuert die Reihenfolge, in der die Empfänger die Dokumente erhalten und signieren.
	Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender senden – Inline	Sendet ein oder mehrere hochgeladene Dokumente aus einem ServiceNow-Datensatz an mehrere Empfänger.
	Umschlag senden	Sendet einen Umschlag an die angegebenen Empfänger. **Hinweis:** Vor dem Senden eines Umschlags müssen alle Empfängerdetails angegeben werden.
	Legen Sie den Feldwert fest	Legt den Wert des angegebenen Felds im angegebenen Entwurfsumschlag fest.
	Feldwerte festlegen	Weist die Werte mehrerer Felder zu, die einem Dokument in einem Entwurfsumschlag zugeordnet sind.
	Warten auf Signatur von DocuSign	Hält einen Flow an, bis das angegebene Dokument signiert oder abgelehnt wurde. Gibt den Status des Dokuments zur weiteren Verarbeitung an den Flow zurück.
Metadatenabruf	Ruft die Liste der Dokumente ab	Ruft die Liste aller DocuSign-Dokumente in einem Umschlag ab.
	Gruppenliste abrufen (Metadaten)	Ruft Metadaten für eine Gruppenliste ab.
	Rollen abrufen	Ruft eine Liste von Rollen ab.
	Rollen abrufen (Metadaten)	Ruft Metadaten für eine Liste von Rollen ab.
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt Anwender aus einer Gruppe hinzu.
	Suchen Sie nach der Gruppen-ID	Ruft eine Gruppen-ID für den angegebenen Rollennamen ab.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt den angegebenen Anwender aus einer Gruppe.
Vorlagen-Management	Sucht nach Vorlagen pro Account	Ruft die Vorlagen ab, die dem angegebenen DocuSign-Account zugeordnet sind.
	Sucht nach Vorlagenfeldern	Ruft alle Felder in einer Vorlage ab, die für einen Empfänger definiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Die in dieser Aktion verwendete Empfänger-ID ist der Vorlage zugeordnet und unterscheidet sich von der Empfänger-ID, die in der Aktion „Empfänger zu Umschlag hinzufügen“ verwendet wird. • Der Wert der Empfänger-ID ist eine eindeutige, vom System generierte Nummer.
	Sucht nach Vorlagenempfängern	Ruft alle für eine Vorlage definierten Empfänger ab.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen DocuSign-Anwender mit den angegebenen Anwenderdetails.
	Suchen Sie nach Anwenderdetails	Ruft Details für einen Anwender ab.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Anwender.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen DocuSign-Anwender.

Spoke-Modul

DocuSign eSignature-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow] ein DocuSign-Modul hinzu. DocuSign eSignature-Spoke synchronisiert und speichert Vorlagen und Umschläge in ServiceNow. DocuSign eSignature-Spoke enthält die folgenden Tabellen und Datensätze.

Tabelle/Datensatz	Beschreibung
Verbindungsaliasnamen	Der DocuSign-Verbindungsalias.
Geplante Aufgabe	Die regelmäßige Aufgabe „Accounts und Vorlagen abrufen“, die Vorlagen und Umschläge mit Ihrem DocuSign-Account synchronisiert
Accounts	Mit Ihrer ServiceNow -Instanz synchronisierte DocuSign-Accounts. Informationen zum Synchronisieren von Konten finden Sie unter DocuSign mit ServiceNow synchronisieren. Der Subflow „Accounts abrufen“ ruft eine Liste von Accounts und zugehörigen Vorlagen aus DocuSign ab und fügt sie dann als Datensätze in die Tabellen „Accounts“ [sn_docusign_spoke_accounts] und „Vorlagen“ [sn_docusign_spoke_docusign_templates] ein oder aktualisiert sie als Datensätze.
Vorlagen	DocuSign-Vorlagen aus synchronisierten DocuSign-Accounts. Der Subflow „Vorlagen pro Account abrufen“ ruft Vorlagen ab, die einem angegebenen DocuSign-Account zugeordnet sind, und fügt sie als Datensätze in die Tabelle „Vorlagen“ [sn_docusign_spoke_docusign_templates] ein oder aktualisiert sie.
Umschläge	DocuSign-Umschläge aus synchronisierten DocuSign-Accounts. Datensätze in der Tabelle „Umschläge“ werden nur aktualisiert, wenn der Webhook für das DocuSign-Konto konfiguriert ist.

Die Tabellen DocuSign eSignature-Spoke enthalten diese Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Felder
Accounts [sn_docusign_spoke_accounts]	• Account-ID • Accountname • Beschreibung • E-Mail • Alias • Anzeigename
Vorlagen [sn_docusign_spoke_docusign_templates]	• Account • Vorlagen-ID • Name • Beschreibung • Zuletzt geändert • Anzeigename
Umschläge [sn_docusign_spoke_envelopes]	• Account • ID • Status • Unterzeichnungsdatum • Ablehnungsgrund • Anzeigename • Eingebettete Signatur • Unterzeichnungsdatum/-zeitzone • Vorlage

DocuSign-Kontoanforderungen

DocuSign eSignature-Spoke erfordert die Konfiguration Ihres DocuSign-Kontos, um ein OAuth 2.0 JWT Bearer Grant-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Datensatz des DocuSign-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Aktionen zu autorisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Sie können die DocuSign-Spoke mit Autorisierungscode grant oder JWT grant einrichten.
  - Verwenden Sie Autorisierungscode Grant, wenn bei Ihrer Integration ein Browser oder Client verwendet wird, um Anforderungen an einen Webserver zu stellen.
  - Verwenden Sie JWT Grant, wenn sich jeder Benutzer Ihrer Integration mit einem einzigen Systemkonto anmeldet.

  Weitere Informationen dazu, wann Sie eine der Setup-Methoden auswählen, finden Sie unter OAuth-Typ wählen in der DocuSign-Entwicklerdokumentation.

- Ihr Unternehmen verfügt möglicherweise über ein DocuSign-Konto für jede Abteilung, die DocuSign verwendet. Um mehrere Konten mit dieser Spoke zu verwenden, erstellen Sie für jedes Konto einen untergeordneten Alias. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie den Basisalias in Ihren Flows mit dem untergeordneten Alias überschreiben. Zur Laufzeit identifiziert das System den untergeordneten Alias, der dem Konto zugeordnet ist, und sendet die korrekten Verbindungs- und Anmeldeinformationen in der Anforderung.
  - Weitere Informationen zum untergeordneten Alias und zum Überschreiben des Basisalias finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen.
  - Weitere Informationen zum Einrichten mehrerer Konten finden Sie unter Erstellen Sie untergeordnete Aliasse für zusätzliche DocuSign-Konten.

  Wenn Ihr Unternehmen nur einen Account hat, können Sie den standardmäßigen **DocuSign-** Alias verwenden, der mit der -Spoke bereitgestellt wird, und mit der Einrichtung der DocuSign-Spoke mit Autorisierungscode grant oder JWT grant fortfahren.

MID Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den dem DocuSign-Alias zugeordneten Verbindungsdatensatz, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID Server-Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server.

Richten Sie die Spoke DocuSign mit Autorisierungscode-Gewährung ein

Integrieren Sie die Instanz DocuSignServiceNow und die Spoke [], indem Sie den Autorisierungscode verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die DocuSign- Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Wichtig:
Wenn Sie die DocuSign-Spoke mit Autorisierungscode gewähren, müssen Sie die Spoke nicht mit JWT Grant einrichten.

Konfigurieren Sie das DocuSign-Konto

Konfigurieren Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem DocuSign-Konto, um die Authentifizierung mit der DocuSign-Spoke zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem DocuSign-Konto aus. In der Dokumentation zum DocuSign Developer Center finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen. DocuSign verwendet einen geskripteten Webhook, um signierte Dokumentdaten an die Instanz ServiceNow zu senden. Dadurch können Flow Designer einen Flow anhalten, bis ein Dokument signiert wird, und Dokumentdaten im Flow verwenden.

Vorbereitungen

DocuSign-Anforderungen:

- DocuSign-Konto
- DocuSign-App, die für die Integration mit konfiguriert ist ServiceNow
- Erforderliche Rolle: DocuSign-Administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich beim DocuSign-Konto als Administrator an.
2. Registrieren Sie Ihre Anwendung in Ihrem DocuSign-Konto.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie die Option **Autorisierungscode** gewähren für **Benutzeranwendung**auswählen.

3. Generieren Sie einen Integratorschlüssel und einen geheimen Schlüssel.
4. Notieren Sie die Werte des Integrationsschlüssels und des geheimen Schlüssels, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.
   Sie benötigen diese Werte, wenn Sie Konfigurieren Sie die Verbindung für die DocuSign-Spoke.
5. Fügen Sie die OAuth-Umleitungs-URL ServiceNow in Ihrem DocuSign-Konto hinzu.

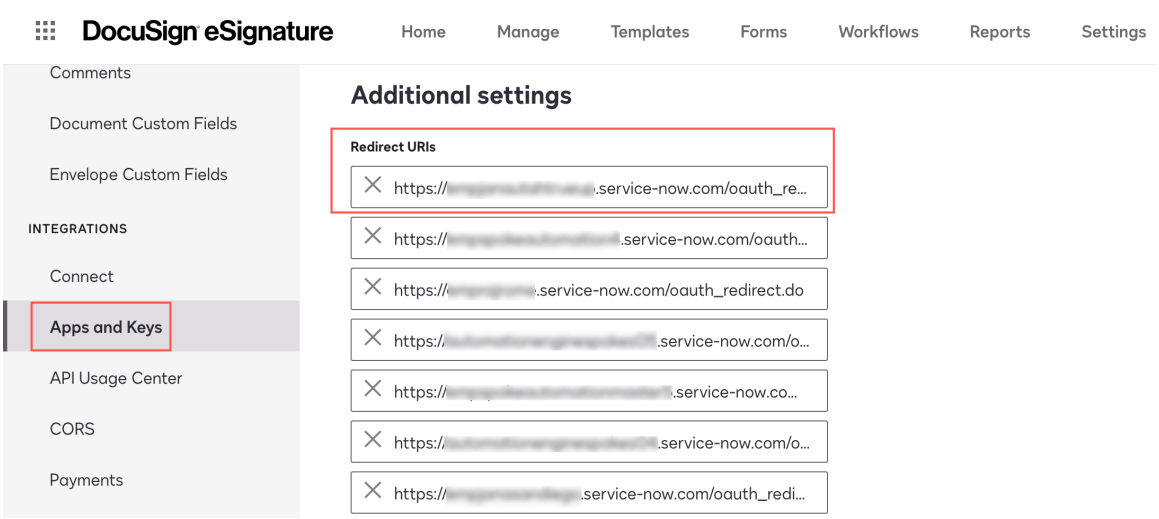
   a. Navigieren zu **Integrationen** > **App und Schlüssel**.

   b. Suchen Sie unter **Apps and Integration Keys**(Apps und Integrationsschlüssel) nach der erforderlichen App.

   c. Klicken Sie für die erforderliche App auf die Dropdown-Liste **Aktionen**, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

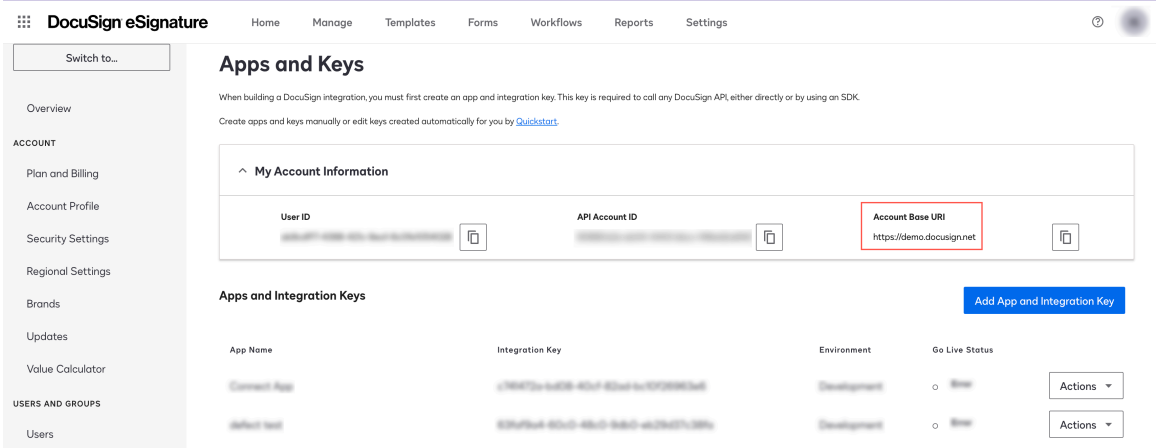
d. Klicken Sie unter **Zusätzliche Einstellungen**auf **URI** hinzufügen, und fügen Sie den OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format hinzu: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do .



6. Rufen Sie den Wert des **Account-Basis-URI** aus dem DocuSign-Account ab.

a. Navigieren zu **Integrationen** > **App und Schlüssel**.

b. Unter **Meine Account-Informationen**finden Sie den Wert des **Account-Basis-URI**.



c. Kopieren Sie diesen Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie die Verbindung für die DocuSign-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und die DocuSign-Kontoinstanz mithilfe des Autorisierungscodes, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

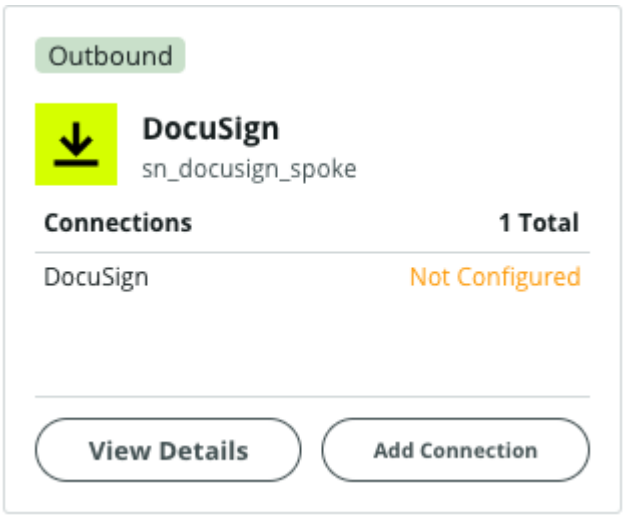
3. Geben Sie DocuSign in das Feld Alle Verbindungen durchsuchen ein.

Automatische Übersetzung

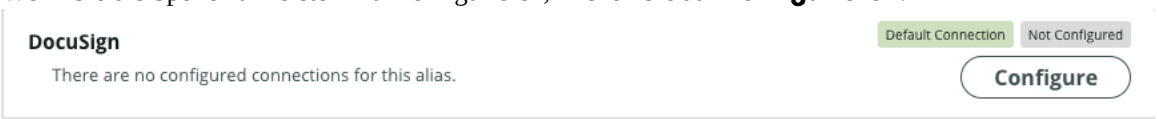
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Suchen Sie den Alias für DocuSign, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

> **Hinweis:**
> Klicken Sie nicht auf Verbindung hinzufügen.



5. Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.



6. Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbindung konfigurieren“ aus.

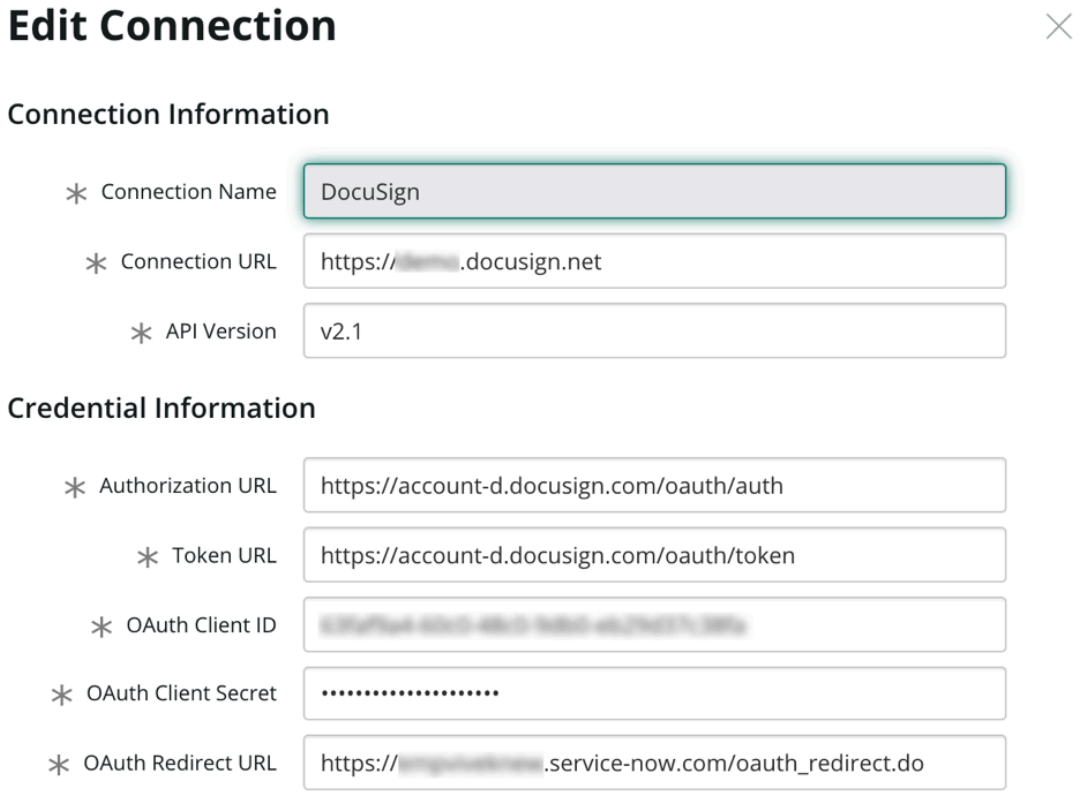
Formular „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Eindeutiger Name zur Identifizierung der Verbindung
Verbindungs-URL	**Account-Basis-URI** für die Verbindung mit der DocuSign-Umgebung. Dieser Wert kann von Ihrem DocuSign-Konto abgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das DocuSign-Konto.
API-Version	Version der DocuSign-API. Der Standardwert ist v2.1.
Autorisierungs-URL	DocuSign-Autorisierungs-URL. ○ Geben Sie für die Entwickler-Sandbox-Umgebung `https://account-d.docusign.com/oauth/authein`. ○ Geben Sie für das Live-Produktionssystem `https://account.docusign.com/oauth/authein`.
Token-URL	URL, von der die Instanz ServiceNow das Zugriffstoken erhält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Geben Sie für die Entwickler-Sandbox-Umgebung https://account-d.docusign.com/oauth/tokenein. ○ Geben Sie für das Live-Produktionssystem https://account.docusign.com/oauth/tokenein. Weitere Informationen finden Sie unter Endpunktreferenz für Post-Go-Live und Benutzerinformationen in der Dokumentation zum DocuSign Developer Center .
OAuth-Client-ID	Integratorschlüssel Ihres DocuSign-Kontos.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Schlüssel (geheimer Clientschlüssel) Ihres DocuSign-Kontos.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do . **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie diese URL Ihrem DocuSign-Konto hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das DocuSign-Konto.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Richten Sie die Spoke DocuSign mit JWT Grant ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und DocuSign, indem Sie JWT Grant verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie DocuSign.
- Erforderliche Rolle: admin

Wichtig:
Wenn Sie die DocuSign-Spoke mit JWT Grant einrichten, müssen Sie die Spoke nicht mit dem Autorisierungscode Grant einrichten.

Konfigurieren Sie das DocuSign-Konto

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem DocuSign-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit DocuSign eSignature-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

DocuSign-Anforderungen:

- DocuSign-Konto
- DocuSign-App, die für die Integration mit konfiguriert ist ServiceNow
- Erforderliche Rolle: DocuSign-Administrator

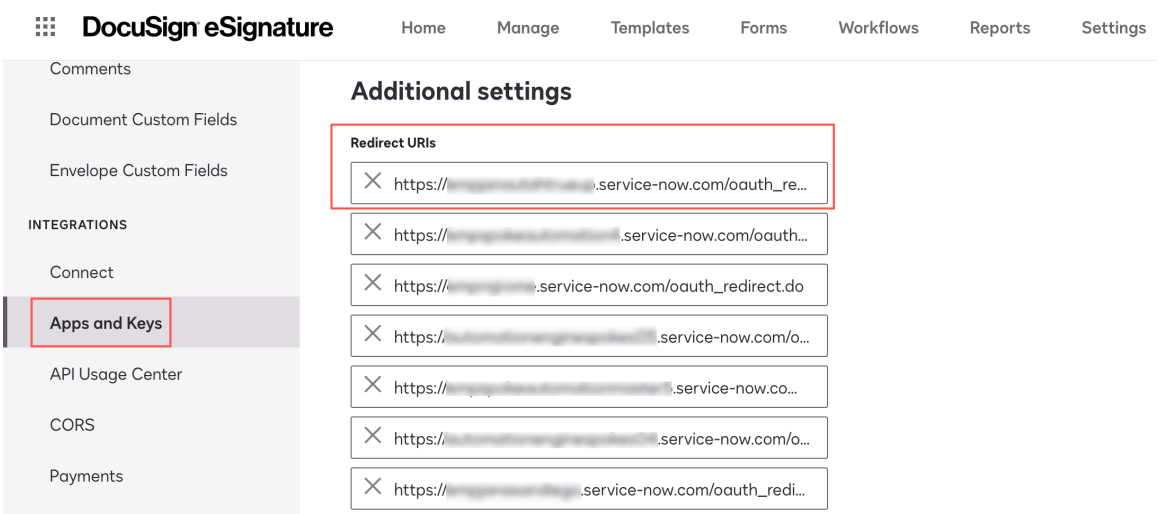
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem DocuSign-Konto aus. In der Dokumentation zum DocuSign Developer Center finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen. DocuSign verwendet einen geskripteten Webhook, um signierte Dokumentdaten an die Instanz ServiceNow zu senden. Dadurch können Flow Designer einen Flow anhalten, bis ein Dokument signiert wird, und Dokumentdaten im Flow verwenden.

Prozedur

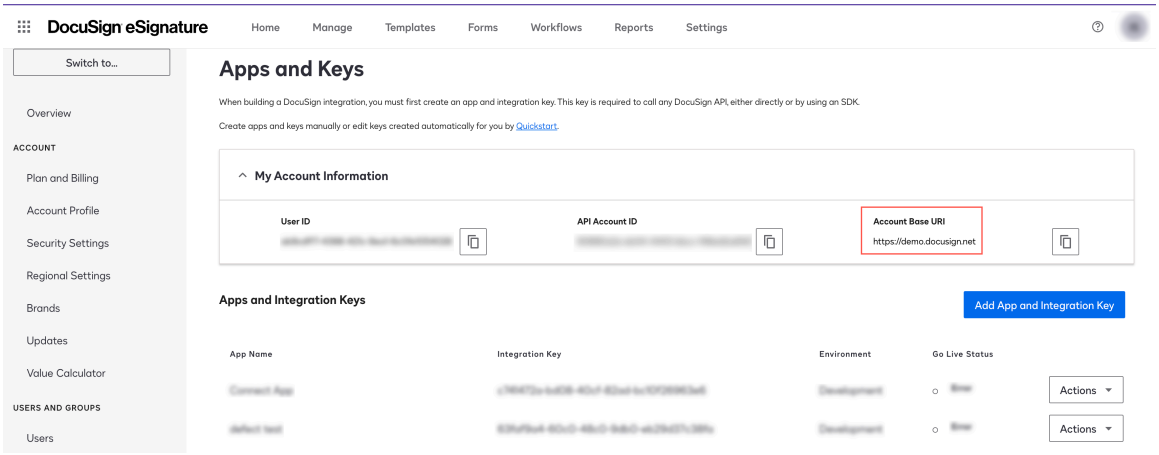
1. Registrieren Sie Ihre Anwendung in Ihrem DocuSign-Konto.
2. Generieren Sie einen Integratorschlüssel und einen geheimen Schlüssel.
3. Notieren Sie die Werte des Integrationsschlüssels und des geheimen Schlüssels, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.
   Sie benötigen diese Werte, wenn Sie Registrieren Sie DocuSign als OAuth-Provider
4. Klicken Sie auf **RSA-SCHLÜSSELPAAR HINZUFÜGEN**, und notieren Sie die **Schlüsselpaar-ID**, den **öffentlichen Schlüssel**und den **privaten Schlüssel**.
5. Fügen Sie die OAuth-Umleitungs-URL ServiceNow in Ihrem DocuSign-Konto hinzu.
   a. Navigieren zu **Integrationen** > **App und Schlüssel**.
   b. Suchen Sie unter **Apps and Integration Keys**(Apps und Integrationsschlüssel) nach der erforderlichen App.
   c. Klicken Sie für die erforderliche App auf die Dropdown-Liste **Aktionen**, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   d. Klicken Sie unter **Zusätzliche Einstellungen**auf **URI** hinzufügen, und fügen Sie den OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format hinzu: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do .



6. Rufen Sie den Wert des **Account-Basis-URI** aus dem DocuSign-Account ab.
   a. Navigieren zu **Integrationen** > **App und Schlüssel**.
   b. Unter **Meine Account-Informationen**finden Sie den Wert des **Account-Basis-URI**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Kopieren Sie diesen Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Generieren Sie das JKS-Zertifikat

Generieren Sie ein JKS-Zertifikat für die JWT-Authentifizierung von DocuSign eSignature-Spoke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie den Texteditor für Code, z. B. Erhabener Text.
2. Erstellen Sie eine neue Datei.
3. Fügen Sie den privaten Schlüssel ein, den Sie zuvor in Ihrer DocuSign-Integrations-App generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das DocuSign-Konto.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie sowohl Anfang als auch Ende des privaten Schlüssels angeben.

4. Speichern Sie die Datei mit der Erweiterung „.key“, z. B. `privatekey.key`.
5. Öffnen Sie das Terminal, und navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie die Datei mit der Erweiterung „.key “ gespeichert haben.
6. Erstellen Sie mit Ihrem privaten Schlüssel ein von der Zertifizierungsstelle signiertes Zertifikat, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

   ```
   openssl req -new -x509 -key <file-name>.key -out <certificate-name>.pem -days 1095
   ```

   Das System fordert Sie auf, die erforderlichen Details wie Ländername, Provinzname usw. anzugeben.
7. Geben Sie die erforderlichen Details ein.
8. Erstellen Sie eine PKCS 12-Datei mit Ihrem privaten Schlüssel und dem von der Zertifizierungsstelle signierten Zertifikat, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

   ```
   openssl pkcs12 -export -in <certificate-name>.pem -inkey <file-name>.key -certfile
   <certificate-name>.pem -out <PKCS-12-file-name>.p12
   ```

   Das System fordert Sie auf, ein Passwort einzugeben.
9. Geben Sie das Exportpasswort an.
10. Erstellen Sie die JKS-Datei, indem Sie diesen Befehl ausführen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
keytool -importkeystore -srckeystore <PKCS-12-file-name>.p12 -srcstoretype pkcs12
 -destkeystore <JKS-certificate-filename>.jks -deststoretype JKS
```

Das System fordert Sie auf, ein Passwort einzugeben.

11. Geben Sie die Passwörter des Ziel- und Quellschlüsselspeichers an.

Hängen Sie ein Java Key Store-Zertifikat an den an DocuSign eSignature-Spoke

Aktivieren Sie die JWT Bearer Grant-Token-Authentifizierung, indem Sie ein gültiges JKS-Zertifikat (Java KeyStore) an DocuSign eSignature-Spokeanhängen.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass ein gültiges Java KeyStore-Zertifikat verfügbar ist
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Formularfelder X.509-Zertifikat

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren. Beispiel: DocuSign-Zertifikat.
Benachrichtigung bei Ablauf	Definieren Sie Benutzer, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, nach denen eine Benachrichtigung gesendet werden soll, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Aktivieren
Typ	Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Läuft in Tagen ab	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Geben Sie ein dem Zertifikat zugeordnetes Passwort ein.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine Zusammenfassung zum Zertifikat ein.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und hängen Sie ein JKS-Zertifikat an.
5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.

Erstellen Sie einen JWT-Signierschlüssel für DocuSign eSignature-Spoke

Erstellen Sie einen JWT-Signierschlüssel (JSON Web Token), um ihn Ihrem Java KeyStore-Zertifikat zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Felder des Formulars „JWT-Schlüssel“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um den JWT-Signierschlüssel eindeutig zu identifizieren. Beispiel: DocuSign-JWT-Schlüssel.
Signatur-Schlüsselspeicher	Wählen Sie das gültige JKS-Zertifikat aus, das in der vorherigen Aufgabe angehängt wurde. Beispiel: DocuSign-Zertifikat.
Schlüssel-ID	Geben Sie eine Schlüssel-ID ein, um anzugeben, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden.
Signaturalgorithmus	Wählen Sie einen Algorithmus zum Signieren mit dem JWT-Schlüssel aus.
Signaturschlüssel-Passwort	Geben Sie ein Passwort ein, das dem Signaturschlüssel zugeordnet ist.
Aktiv	Aktivieren.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen JWT-Provider für DocuSign eSignature-Spoke

Fügen Sie Ihrer ServiceNow-Instanz einen JSON Web Token (JWT)-Provider hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder des Formulars „JWT-Provider“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen-Namen ein, um den JWT-Provider eindeutig zu identifizieren. Beispiel: DocuSign JWT Provider.
Ablaufintervall (Sek.)	Geben Sie eine Zahl in Sekunden ein, um die Spanne lvon JWT-Provider-Tokenfestzulegen.
Signierkonfiguration	Wählen Sie einen JWT-Signierschlüssel aus. Beispiel: DocuSign-JWT-Schlüssel.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Die zugehörigen Listen „Standardansprüche“ und „Benutzerdefinierte Ansprüche“ werden angezeigt.
5. Wählen Sie den JWT-Provider aus, der für die DocuSign-Spoke erstellt wurde.
6. Geben Sie Werte für **iss**, **sub**und **aud** in die zugehörige Liste **Standardansprüche** ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen finden Sie im DocuSign Developer Center .

7. Fügen Sie einen -Datensatz in die zugehörige Liste „ **Benutzerdefinierte Ansprüche** “ ein, und füllen Sie das Formular aus.

Felder der zugehörigen Liste „Benutzerdefinierte Ansprüche“.

Feld	Wert
Anspruchname	scope
Anspruchwerttyp	Zeichenfolge
Anspruchwert	Identitätswechsel der Signatur

8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Registrieren Sie DocuSign als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des DocuSign-Kontos generiert wurden, um DocuSign als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestattet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Meldung **Welche Art von OAuth-Anwendung?**wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise DocuSign OAuthein.
Client-ID	Geben Sie den Integratorschlüssel ein, den Sie während der DocuSign-Kontokonfiguration generiert haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie während der DocuSign-Kontokonfiguration generiert haben.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **JWT Bearer aus**.
Autorisierungs-URL	○ Geben Sie für die Entwickler-Sandbox-Umgebung https://account-d.docusign.com/oauth/authein. ○ Geben Sie für das Live-Produktionssystem https://account.docusign.com/oauth/authein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Token-URL	○ Geben Sie für die Entwickler-Sandbox-Umgebung `https://account-d.docusign.com/oauth/token`ein. ○ Geben Sie für das Live-Produktionssystem `https://account.docusign.com/oauth/token`ein. Weitere Informationen finden Sie unter Endpunktreferenz für Post-Go-Live und Benutzerinformationen in der Dokumentation zum DocuSign Developer Center .

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   - Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL**aus.
   - Das System füllt das **OAuth-Entitätsprofil** mit dem **GewährungstypJWT Bearer**. Zum Beispiel wird ein **OAuth-Entitätsprofil** mit dem Standardnamen **DocuSignOAuth default_profile erstellt**
6. Fügen Sie einen Datensatz in die zugehörige Liste **„OAuth-Entitätsbereiche“** ein, und füllen Sie die Werte aus.

Zugehörige Listenfelder für OAuth-Entitätsbereiche

Feld	Wert
Name	scope
OAuth-Bereich	Identitätswechsel der Signatur

7. Kopieren Sie den Wert aus **Redirect URL**(Umleitungs-URL).
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Melden Sie sich bei Ihrem DocuSign-Konto an, um die Konfiguration Ihrer benutzerdefinierten DocuSign-Anwendung zu bearbeiten.
   Anweisungen finden Sie im DocuSign Developer Center .
10. Fügen Sie den Wert Redirect URL (Umleitungs-URL) in den Umleitungs-URI für Ihre benutzerdefinierte DocuSign-Anwendung ein.
    Fügen Sie beispielsweise `https://instance.service-now.com/oauth_redirect.do`ein

Ergebnisse

Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern.

Hinweis:
Wenn ein OAuth-Token abläuft, generiert die Spoke in den meisten Fällen automatisch ein neues Token. Wenn ein Token abläuft und nicht erneut generiert wird, kann ein Administrator das Spoke-OAuth-Token erneut generieren.

Holen Sie die Einwilligung ein

Fordern Sie eine ausdrückliche Einwilligung für die Anwendung ServiceNow von DocuSign an.

Erforderliche Rolle: admin

Holen Sie die Einwilligung für einen Organisationsadministrator ein

In der DocuSign-Entwicklerdokumentation (Administratoreinwilligung für interne Anwendungen) finden Sie Anweisungen zum Einholen der Einwilligung für einen Organisationsadministrator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für DocuSign eSignature-Spoke

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen für die benutzerdefinierte DocuSign-OAuth-Anwendung, die Sie während der Konfiguration des DocuSign-Kontos erstellt haben. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der DocuSign-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Füllen Sie diese Werte aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise DocuSign-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte DocuSign-Anwendung als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **DocuSign OAuth default_profile aus**.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, um das OAuth-Token zu generieren.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für DocuSign eSignature-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihr DocuSign-Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der DocuSign-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in DocuSign auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Für den Datensatz für **DocuSign öffnen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise DocuSign-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für DocuSign erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **DocuSign-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	○ Geben Sie für die Demoumgebung https://demo.docusign.netein. ○ Geben Sie für das Live-Produktionssystem den Basis-URI ein, z. B. na2.docusign.net oder eu.docusign.net. Anweisungen zum Abrufen des Basis-URI finden Sie unter Endpunktreferenz für Post-Go-Live und Benutzerinformationen in der Dokumentation zum DocuSign Developer Center.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Synchronisieren Sie ServiceNow mit DocuSign, um über die DocuSign-Spoke auf DocuSign-Konten, -Vorlagen und -Umschläge zuzugreifen. Siehe DocuSign mit ServiceNow synchronisieren.

Erstellen Sie untergeordnete Aliasse für zusätzliche DocuSign-Konten

Erstellen Sie einen untergeordneten Verbindungsalias unter dem Basisalias für jeden Account, wenn Ihre DocuSign-Implementierung mehrere DocuSign-Accounts enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DocuSign** > **Verbindungsaliasnamen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Fügen Sie im Feld **Name** einen beschreibenden Namen für den Account hinzu, z. B. DocuSign-HR-Account.
4. Speichern Sie den Datensatz.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook ein

Konfigurieren Sie den Webhook in Ihrem DocuSign-Konto, damit DocuSign Daten an ServiceNow senden kann, wenn ein Empfänger ein Dokument signiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Verbinden Sie eine benutzerdefinierte Konfiguration, damit Ihre DocuSign-Anwendung Events und Daten für Ihre ServiceNow -Instanz freigeben kann.

   a. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem DocuSign-Konto an.

   b. Navigieren Sie im Administrator-Dashboard zu **Integrationen** > **Connect**.

   c. Klicken **Sie auf Konfiguration hinzufügen**.
   Eine Liste der Konfigurationstypen wird angezeigt.

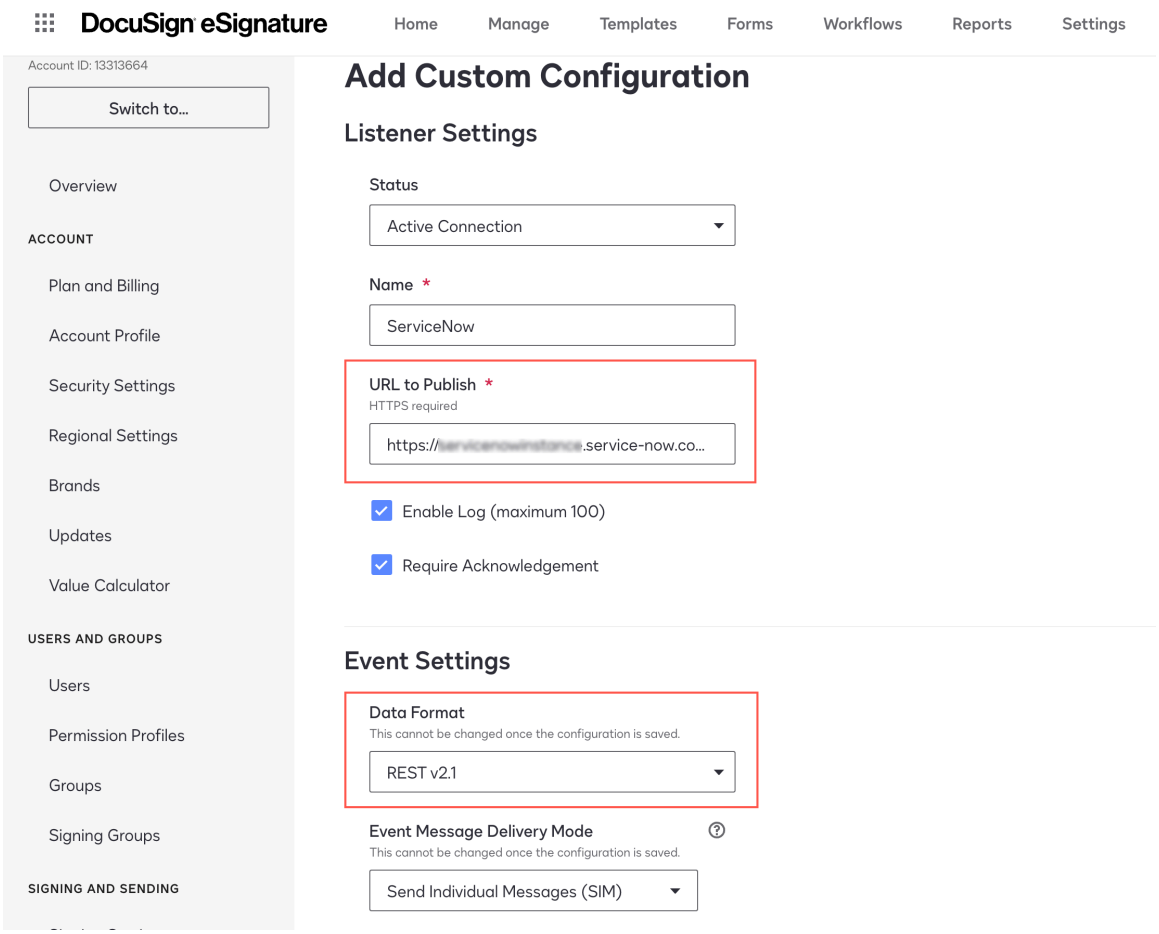
   d. Wählen Sie **Benutzerdefiniert aus**.

   e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der benutzerdefinierten Konfiguration.
URL zum Veröffentlichen	Fügen Sie die Instanz-URL ServiceNow in diesem Format hinzu: ▪ Wenn Sie unter **Event-Einstellungen**für Datenformat die Option Veraltet auswählen, geben Sie https://{instance-name} **.service** - **now.com**/api/sn_docusign_spoke/docusign_webhook ein ▪ Wenn Sie unter **Event-Einstellungen**das Datenformat als **REST v2.1** auswählen, geben Sie https://{instance-name} **.service**-now.com/api/sn_docusign_spoke/docusign_webhook_rest ein
Datenformat	Wählen Sie entweder **Legacy** oder **REST v2.1 aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

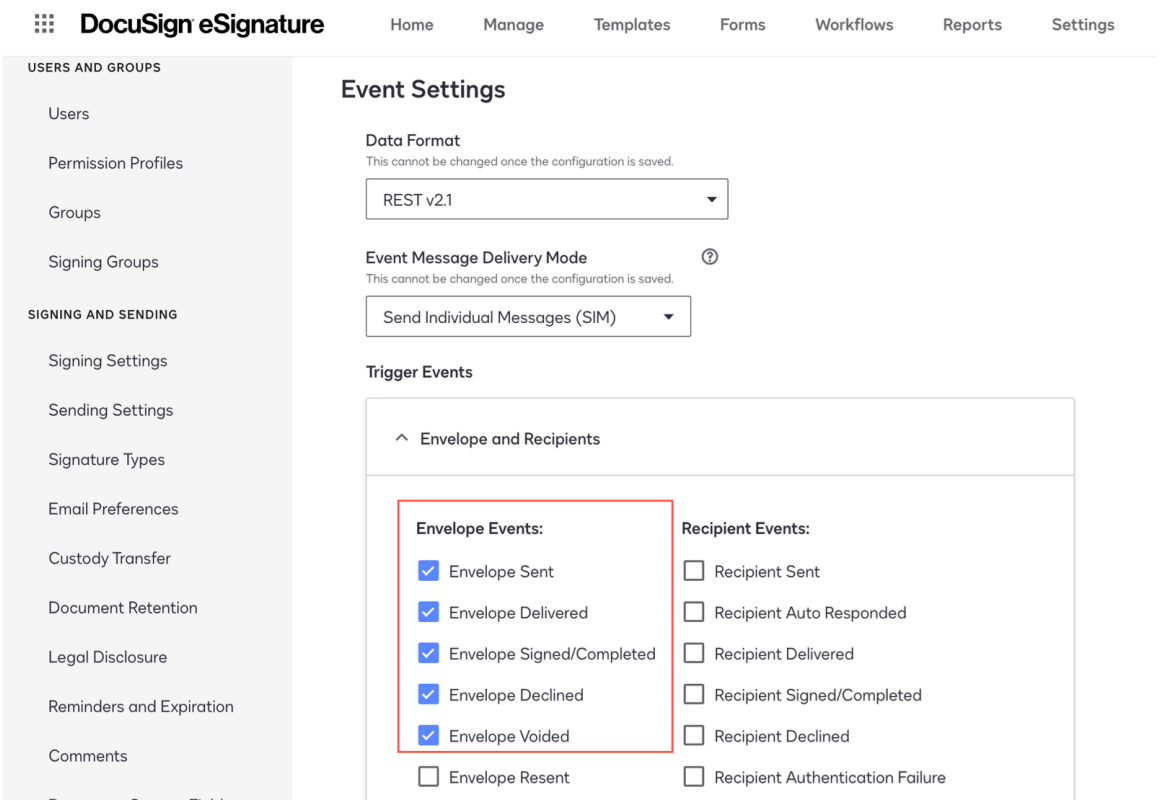
Feld	Beschreibung
	Hinweis: Stellen Sie sicher, dass diese Auswahl mit der URL übereinstimmt, die Sie in **URL zum Veröffentlichen angegeben**haben.



2. Aktivieren Sie unter **Auslöserereignisse**DocuSign die Freigabe von Umschlagereignissen für ServiceNow, indem Sie die folgenden Ereignisse auswählen:

   - Umschlag gesendet
   - Umschlag zugestellt
   - Umschlag signiert/abgeschlossen
   - Umschlag abgelehnt
   - Umschlag storniert

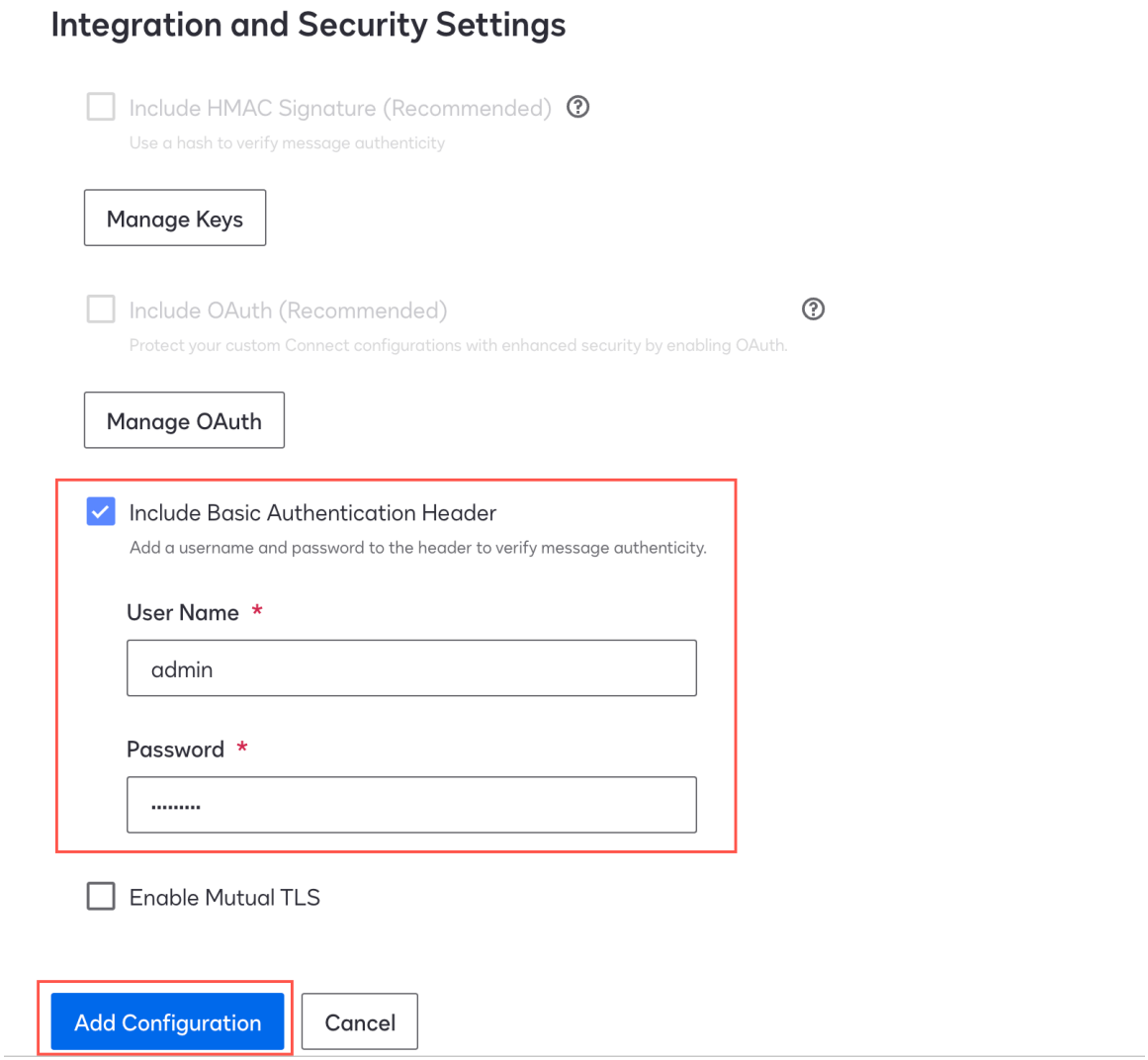
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie im Header die Option **Grundlegende Autorisierung** einschließen aus, und geben Sie Ihre ServiceNow -Instanzanmeldeinformationen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken **Sie auf Konfiguration hinzufügen**.

DocuSign mit ServiceNow synchronisieren

Synchronisieren Sie ServiceNow mit DocuSign, um über die DocuSign-Spoke auf DocuSign-Konten, -Vorlagen und -Umschläge zuzugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die DocuSign-Spoke
- Richten Sie die Spoke DocuSign mit JWT Grant ein

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Planen Sie eine Aufgabe, um DocuSign täglich mit Ihrer ServiceNow-Instanz zu synchronisieren, oder synchronisieren Sie Daten nach Bedarf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Planen Sie eine Aufgabe, um DocuSign-Daten mit Ihrer ServiceNow-Instanz zu synchronisieren.

   a. Navigieren zu **DocuSign** > **Geplante Aufgabe**.
   Die geplante Aufgabe „Accounts und Vorlagen abrufen“ wird geöffnet.

   b. Wählen Sie **Aktiv** aus.

   DocuSign eSignature-Spoke synchronisiert täglich Konten, Vorlagen und Umschläge.

2. Synchronisieren Sie DocuSign-Daten nach Bedarf mit einer UI-Aktion.

   a. Navigieren zu **DocuSign** > **Accounts**.
   Die Tabelle „Accounts“ [sn_docusign_spoke_accounts] wird geöffnet.

   b. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Accounts** abrufen.

   Das System synchronisiert alle Konten, die über einen OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz verknüpft sind, und füllt die Tabellen „Vorlagen“ und „Umschläge“ mit DocuSign-Daten. Verwenden Sie beim Erstellen von Flows Vorlagen- und Umschlagdatensätze.

Aktivieren Sie DocuSign eSignature-Spoke Katalogelemente

Löst Ereignisse in DocuSign aus, wenn ein Element im Servicekatalog angefordert wird. Beispiel: Das Katalogelement „Dokument für digitale Signatur senden“ löst einen Beispiel-Flow aus, der ein DocuSign-Dokument an einen festgelegten Empfänger sendet.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die DocuSign-Spoke
- Aktivieren Sie die Flow Designer-Unterstützung für das Plugin „Service Catalog“ (com.glideapp.servicecatalog.flow_designer).
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die DocuSign eSignature-Spoke fügt Katalogelemente zur Verwendung mit den DocuSign eSignature-Spoke-Beispiel-Flows hinzu. Aktivieren Sie vor dem Auslösen eines DocuSign eSignature-Spoke-Beispiel-Flows diese Katalogelemente.

Katalogelement	Beschreibung
Senden Sie ein Dokument zur digitalen Signatur	Sendet ein Dokument zur digitalen Signatur an DocuSign.
Nachweisvorlage: Stellenangebot an Kandidaten senden	Versendet ein Stellenangebot mithilfe einer DocuSign-Vorlage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**.
2. Suchen Sie nach **Dokument für digitale Signatur senden**und wählen Sie es aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
4. Öffnen Sie den Datensatz **Dokument zur digitalen Signatur senden**.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Prozess-Engine** “ die **Option Dokument für digitale Signatur senden** für **Flow**aus.
6. Suchen **Sie nach der Vorlage „Stellenangebot mit DocuSign-Vorlage an Kandidaten senden“**und wählen Sie sie aus.
7. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
8. Öffnen Sie den Datensatz, und **senden Sie das Stellenangebot mithilfe der DocuSign-Vorlage an den Kandidaten**.
9. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Prozess-Engine“ die Option Beschäftigungsangebot mit DocuSign-Vorlage an Kandidaten senden** für **Flow**aus.

Ergebnisse

Wenn eines dieser Elemente im Servicekatalog angefordert wird, wird der zugehörige Beispiel-Flow DocuSign eSignature-Spoke ausgelöst und führt Aktionen in DocuSign aus.

Ändern Sie die DocuSign-API-Version

Standardmäßig sendet die DocuSign-Spoke REST-API-Anforderungen an die DocuSign-API v2. Aus Gründen der Vorwärtskompatibilität und um die neuere API von DocuSign zu nutzen, können Sie ein Verbindungsattribut aktualisieren, um API-Anforderungen an die DocuSign-API v2.1 zu senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Unterschied zwischen den beiden APIs finden Sie auf der DocuSign-Entwicklerwebsite .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DocuSign** > **Verbindungsaliasnamen**.
2. Öffnen Sie den Verbindungsalias, für den Sie die Version aktualisieren möchten.
   Nur Anforderungen, die mit diesem Alias gesendet werden, verwenden die neue API-Version. Wenn Sie beispielsweise die API-Version für alle Anforderungen aktualisieren möchten und Ihre Implementierung mehrere Verbindungsaliase verwendet, müssen Sie jeden Verbindungsalias aktualisieren.
3. **Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungsattribute** “ den **API-Versionsdatensatz** hinzu, oder bearbeiten Sie ihn.

Feld	Wert
Typ	Zeichenfolge
Bezeichnung	API-Version
Spaltenname	api_version
Standardwert	v2.1

4. Speichern Sie den Datensatz, oder senden Sie ihn ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Wenn die DocuSign-Spoke eine API-Anforderung sendet, wird die API-Version verwendet, die im **Standardwertfeld des Verbindungsattributs angegeben** ist.

So automatisierenAnforderungen zum Signieren bei Bedarf

Senden Sie DocuSign-Signieranforderungen bei Bedarf mit Informationen in Ihrer ServiceNow-Instanz, indem Sie Flows in Flow Designer erstellen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die DocuSign-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin
- Richten Sie die Spoke DocuSign mit JWT Grant ein oder Richten Sie die Spoke DocuSign mit Autorisierungscode-Gewährung ein

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Passen Sie Flows in Flow Designer basierend auf Ihren Anforderungen an.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Flow Designer einen Flow.
2. Geben **Sie TRIGGER** an, um den Flow zu initiieren.
3. Geben Sie eine der folgenden Aktionen an, die während des Flows ausgeführt werden soll:
   - **Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender senden**
   - **Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender senden**
4. **Wahlweise:** Um den Flow until anzuhalten, wenn das angegebene Dokument signiert oder abgelehnt wurde, wählen Sie die Aktion **Warten auf Signatur in DocuSign aus**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um eine eingebettete Signatur-URL zu senden, wählen **Sie Eingebettete Signatur verwenden**und **Eingebetteter Signaturempfänger [Benutzer]**aus.
   - Um ein Dokument zum Signieren zu senden, geben Sie Details zu DocuSign-Account, PDF-Dokument, Empfänger, E-Mail und Umschlagablauf an.
   - Das ausgewählte Dokument oder die eingebettete Signatur-URL wird zum Signieren an die Empfänger gesendet. Beim Signieren des Dokuments werden die Empfängerdetails automatisch ausgefüllt.
   - In der Tabelle „Umschläge“ wird ein **Umschlagdatensatz** erstellt. Der Umschlagstatus und andere Details werden aktualisiert.

So automatisieren Sie Signaturanforderungen mithilfe von Vorlagen

Senden Sie DocuSign-Signieranforderungen mithilfe von DocuSign-Vorlagen und -Informationen in Ihrer ServiceNow-Instanz, indem Sie Flows in Flow Designer erstellen. Beispiel: `Mitarbeiterangebot senden` .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fordern Sie das Abonnement IntegrationHub an
- Aktivieren Sie die DocuSign-Spoke
- Richten Sie die Spoke DocuSign mit JWT Grant ein oder Richten Sie die Spoke DocuSign mit Autorisierungscode-Gewährung ein

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Passen Sie Flows an Ihre Anforderungen an.

Prozedur

1. Erstellen Sie in DocuSign Dokumentvorlagen, und geben Sie Empfängerrollen an, z. B. `Kandidat` und `Manager`.
   Das System ruft andere Empfängerdetails wie Name und E-Mail ab, wenn der Flow ausgelöst wird.
2. Erstellen Sie in Flow Designer einen neuen Flow.
3. Geben **Sie TRIGGER** an, um den Flow zu initiieren.
4. Geben Sie eine der folgenden Aktionen an, die während des Flows ausgeführt werden sollen, und geben Sie die Empfängerdetails an:
   - **Erstellt einen Umschlagentwurf aus einer Vorlage**
   - **Ruft die Empfänger-ID nach Rollenname ab**
   - **Empfänger zu Umschlag hinzufügen**
   - **Ruft die Empfänger-ID nach Rollenname ab**
   - **Empfänger zu Umschlag hinzufügen**
   - **Feld-ID abrufen**
   - **Legen Sie den Feldwert fest**
   - **Umschlag senden**
   - **Ruft den Feldwert ab**
5. **Wahlweise:** Halten Sie den Flow an until das angegebene Dokument wird signiert oder abgelehnt, indem Sie die Aktion **Warten auf Signatur in DocuSign auswählen**.
   - Das ausgewählte Dokument oder die eingebettete Signatur-URL wird zum Signieren an die Empfänger gesendet. Beim Signieren des Dokuments werden die Empfängerdetails automatisch ausgefüllt.
   - In der Tabelle „Umschläge“ wird ein **Umschlagdatensatz** erstellt. Der Umschlagstatus und andere Details werden aktualisiert.

So trennen Sie DocuSign Account-Daten

Beschränken Sie den Zugriff auf DocuSign Daten basierend auf der Rolle eines Benutzers. Beispielsweise verfügt Ihr Unternehmen möglicherweise über einen DocuSign -Account, der vom HR-Team und ein anderer von der Rechtsabteilung verwendet wird. Um die Daten zwischen diesen beiden Accounts getrennt zu halten, können Sie für jeden Account eine Rolle erstellen und sie dem Account-Datensatz hinzufügen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie die Spoke DocuSign .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie untergeordnete Aliasse für zusätzliche DocuSign-Konten
- Richten Sie die Spoke DocuSign mit JWT Grant ein oder Richten Sie die Spoke DocuSign mit Autorisierungscode-Gewährung ein
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Rolle für jedes Konto DocuSign, für das Sie den Zugriff einschränken möchten.
   a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Benutzer und Gruppen** > **Rollen**.
   b. Wählen Sie in der Tabelle „Rollen“ [sys_user_role] die Option **Neu**aus.
   c. Überprüfen Sie, ob der Wert des Felds **AnwendungDocuSign-Spoke lautet**.
   Wenn ein anderer Bereich aufgeführt ist, ändern Sie den Bereich in **DocuSign-Spoke**.
   d. Fügen Sie im Feld **Suffix** einen Namen hinzu, um den Account anzugeben, für den die Rolle gilt, z. B. Rechtsabteilung.
   e. Speichern Sie den Datensatz.
   f. Notieren Sie sich den Namen der soeben erstellten Rolle.
   Beispiel: **sn_docusign_spoke.legal**.
2. Fügen Sie die Rolle dem zugeordneten Account in der Accounts-Tabelle hinzu.
   a. Navigieren zu **DocuSign** > **Accounts**.
   b. Öffnen Sie den Account-Datensatz, auf den Sie den Zugriff beschränken möchten.
   c. Fügen Sie im Feld **Rolle** die zugehörige Rolle hinzu.
   d. Wählen Sie **Aktualisieren**.
3. Gewähren Sie die Rolle den gewünschten Benutzern.
   a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Benutzer und Gruppen** > **Anwender**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz für den Benutzer, dem Sie Zugriff gewähren möchten.
   c. Fügen Sie die von Ihnen erstellte Rolle der zugehörigen Liste „Rollen“ hinzu.

Ergebnisse

Nur Benutzer mit der angegebenen Rolle haben Zugriff auf DocuSign Daten, die dem Account zugeordnet sind.

Dropbox Geschäfts-Spoke

Verwenden Sie Dropbox-Geschäft anstelle von Anhängen in ServiceNow als Dateispeicher. Diese Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz Dropbox-Speicher hinzu und ermöglicht Benutzern das Referenzieren von Dropbox-Dateien in ServiceNow-Datensätzen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Dropbox-Geschäft-Spoke v 1.0.5 ist die neueste Version.

Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade von früheren Versionen auf die neueste Version 1.0.5 der -Spoke durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie während des Spoke-Setups ein neues OAuth-Token generieren.

Unterstützte Versionen

API-Version v2.

Spoke-Unterabläufe

Dropbox-Geschäft-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Dropbox -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Dateiänderungen verarbeiten	Subflow zur Verarbeitung von Dateiänderungen in Dropbox.
Verarbeitet Änderungen an Teammitgliedern	Subflow zur Verarbeitung von Teammitgliedsänderungen in Dropbox.

Spoke-Aktionen

Dropbox-Geschäft-Spoke bietet Aktionen zum Ausführen von Dropbox -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datei- und Orderverwaltung	Dropbox-Datei in Anhang kopieren	Kopiert eine Dropbox -Datei und hängt sie an einen ServiceNow -Datensatz an. Wenn ein Incident-Datensatz ServiceNow als Eingabe bereitgestellt wird, wird der angegebene Datensatz an ihn angehängt.
	Kopieren Sie die Datei oder den Ordner	Erstellt eine Kopie der angegebenen Datei oder des angegebenen Ordners [Dropbox in Dropbox.
	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner am angegebenen Pfad in Dropbox.
	Datei oder Ordner löschen	Löscht eine Datei oder einen Ordner am angegebenen Pfad in Dropbox.
	Dateiänderungen abrufen – Webhook	Ruft die in Dropboxfestgestellten Dateiänderungen ab.
	Ordner suchen	Sucht den Inhalt eines Dropbox -Ordners und gibt ein Objekt zurück, das Informationen zum Ordner enthält

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Neuesten Cursor aktualisieren	Aktualisiert den neuesten Cursorwert für das entsprechende Team in der Tabelle „Teamdetails“.
	Anhang in hochladen Dropbox	Kopiert einen ServiceNow -Anhang in einen Dropbox -Ordner. Er wird in den angegebenen Ordner kopiert. Um den Dateinamen während der Kopie zu ändern, verwenden Sie den optionalen Dateinamen.
Anwenderverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt Anwender zu einer angegebenen Gruppe hinzu
	Anwender zu Team hinzufügen	Fügt Anwender zu einem angegebenen Team hinzu.
	Administratordetails abrufen	Ruft Details des Administratorkontos ab, das zum Generieren des Zugriffstokens verwendet wurde.
	Aktuellen Account abrufen	Ruft Informationen zum aktuellen Account ab.
	Teammitgliedsinformationen abrufen	Ruft Informationen zu den angegebenen Teammitgliedern ab. Gibt Profil- und Rollendetails zurück.
	Gruppen in Team suchen	Listet alle Gruppen im Team auf. Die Ausgabe umfasst Gruppen-IDs, Anzahl der Mitglieder, Gruppennamen und die Rolle der Benutzer, die die Gruppe verwalten.
	Anwender in Gruppe suchen	Listet alle Mitglieder in der bestimmten Gruppe auf. Gibt Benutzerprofildaten und Rolle in der Gruppe zurück.
	Anwender in Team suchen	Listet alle Mitglieder im Team auf. Gibt Benutzerprofildaten, Mitgliedschaftstyp und Rolle zurück.
	Anwender aus Team entfernen	Entfernt Anwender aus einem Team. Zu den Optionen gehören das Beibehalten von Dateien durch den Benutzer und der Zugriff auf Teamfreigaben, das Beibehalten des E-Mail-Kontos und der uneingeschränkten Teamfreigaben sowie das Löschen relevanter Daten.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen oder mehrere Anwender aus einer vorhandenen Gruppe.

Dropbox Anforderungen an Geschäfts-Spoke-Accounts

Dropbox-Geschäft-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Dropbox-Geschäfterstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Business-Spoke Dropbox ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Dropbox zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Business-Spoke Dropbox ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen einer ServiceNow-Instanz und einer Dropbox -Geschäftsanwendung ein, indem Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze einrichten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie das Abonnement IntegrationHub an.
- Aktivieren Sie das Plugin Dropbox Business Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Das Einrichten von Dropbox-Geschäft-Spokeumfasst Aktionen in der App-Konsole Dropbox, in der Benutzeroberfläche von Now Platform® und in Flow Designer. Das Setup ist einfacher, wenn Sie jede dieser Seiten in separaten Registerkarten geöffnet lassen.

Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade von früheren Versionen auf die neueste Version 1.0.5 der -Spoke durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie während des Spoke-Setups ein neues OAuth-Token generieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen drei Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für Teammanagement, Dateizugriff und Inhaltsalias in dieser Reihenfolge einrichten. Die Verbindungs- und Anmeldeinformationsformulare enthalten die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Geschäftsanwendung Dropbox erforderlich sind. Bevor Sie das Formular einrichten, müssen Sie die erforderlichen Daten konfigurieren, indem Sie eine OAuth 2.0-Authentifizierung am Ende der Geschäftsanwendung Dropbox einrichten. Sie müssen auch sicherstellen, dass Sie die Alias- und Anwendungsregistrierungen bereits eingerichtet haben.

Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein

Richten Sie eine OAuth 2.0-Authentifizierung zwischen der Dropbox -Geschäftsanwendung und der ServiceNow -Instanz ein, indem Sie eine benutzerdefinierte Dropbox -Geschäftsanwendung einrichten.

Vorbereitungen

Setup-Anforderungen für OAuth 2.0:

- Ein Dropbox Geschäftskonto.
- Erforderliche Rolle: Teamadministrator

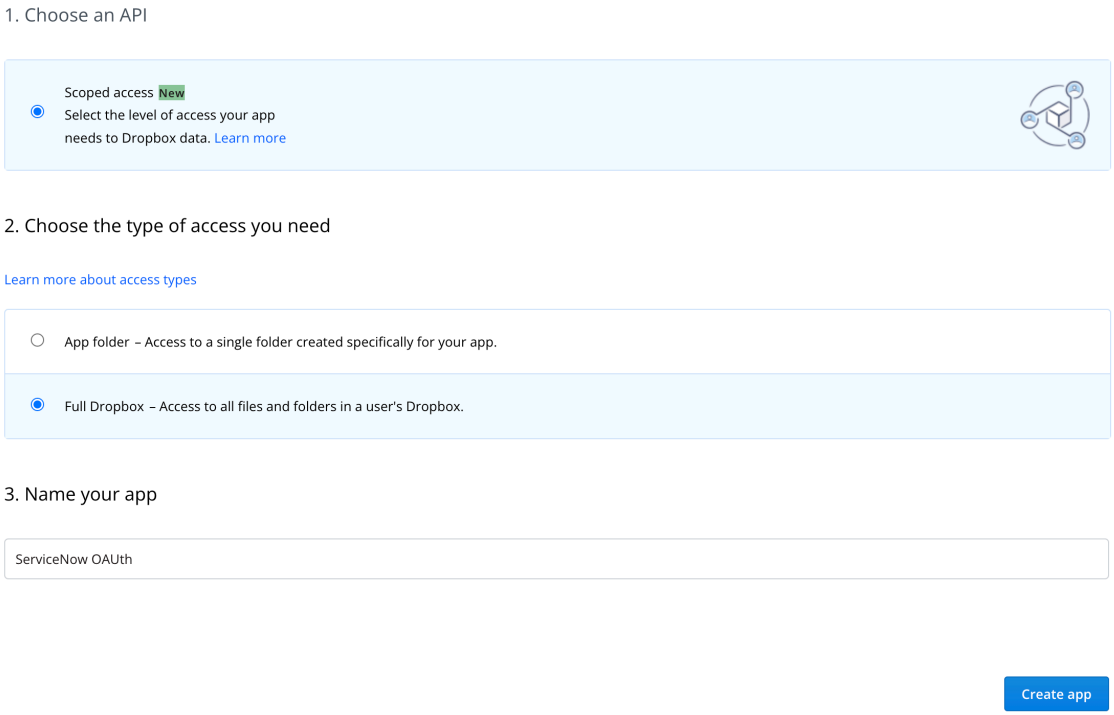
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit diesem Verfahren wird eine benutzerdefinierte Anwendung für das Geschäftskonto Dropbox erstellt. Die Anwendung stellt die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen bereit, die zum Einrichten der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für alle drei Dropbox Geschäftsaliasnamen erforderlich sind. Weitere Informationen zum Einrichten von Anwendungen finden Sie unter https://www.dropbox.com/developers/documentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Dropbox Professional-Konsole „Meine Apps“ an, https://www.dropbox.com/developers/apps .
2. Wählen **Sie App erstellen aus**.
3. Führen Sie auf der Seite „Create a new app on the DBX Platform“ (Neue App erstellen auf der DBX-Plattform) die folgenden Aktionen



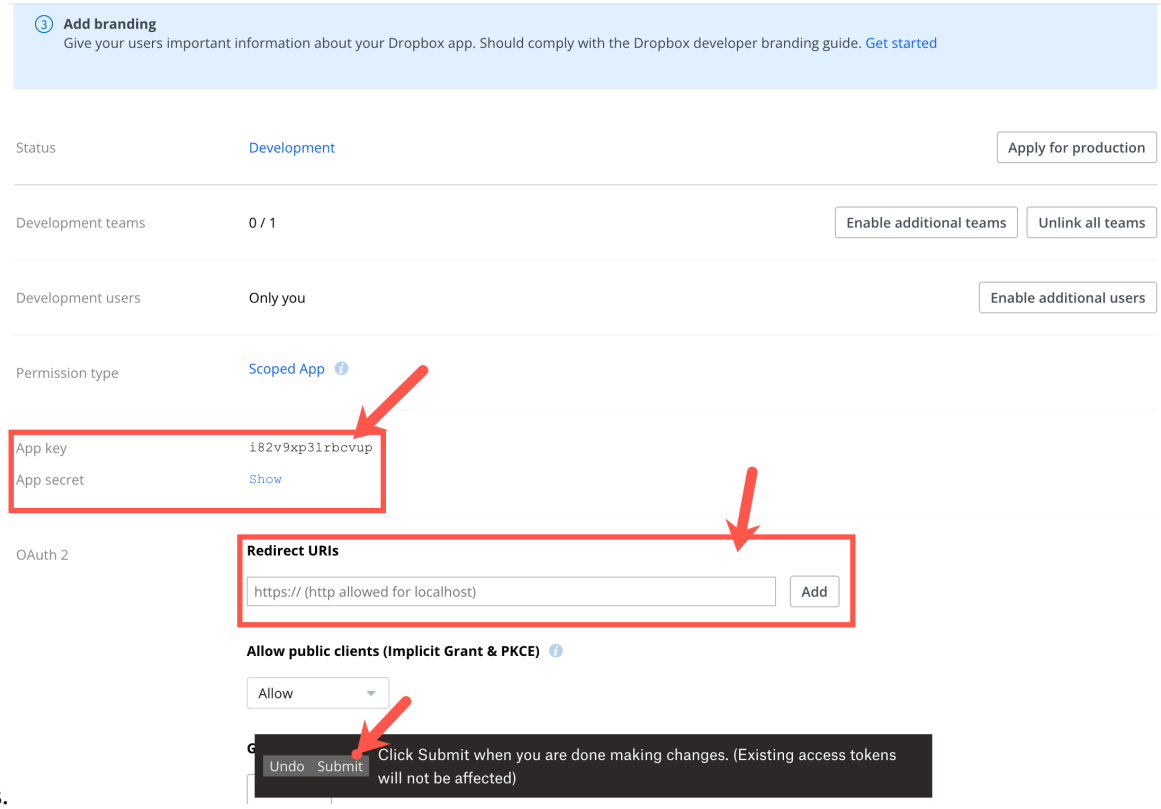
aus.

   a. Wählen Sie unter API auswählen die Option Scoped access (Bereichsbezogener Zugriff) aus.
   b. Wählen Sie unter Wählen Sie den benötigten Zugriffstyp aus den entsprechenden Zugriffstyp aus.
   c. Geben Sie unter Benennen Ihrer App einen benutzerdefinierten Namen für die Anwendung ein.
   d. Wählen **Sie App erstellen aus**.
      Die benutzerdefinierte Anwendung wird erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um die OAuth 2.0-Anwendung einzurichten, führen Sie die folgenden Schritte auf der Registerkarte **„Einstellungen** “ der benutzerdefinierten Anwendung



aus.

a. Kopieren Sie den Wert, und speichern Sie ihn unter dem App-Schlüssel.
Verwenden Sie den App-Schlüsselwert im Feld Client-ID der Anwendungsregistrierung in der Instanz ServiceNow.

b. Wählen Sie Anzeigen unter dem App-Geheimschlüssel aus, und kopieren und speichern Sie den Wert.

> **Tipp:**
> Sie benötigen sowohl den App-Schlüssel als auch den geheimen App-Schlüssel, wenn Sie die Anwendungsregistrierungen in der Instanz ServiceNow einrichten.

c. Geben Sie im Feld Umleitungs-URIs die Instanz-URL ServiceNow im Format https://instancename/oauth_redirect.do ein.

> **Hinweis:**
> Sie können mehrere URIs hinzufügen.

d. **Wahlweise:** Um einen Umleitungs-URI hinzuzufügen, wählen **Sie Hinzufügen** aus, und geben Sie dann die Instanz-URL ServiceNow ein.

e. Wählen Sie **Absenden**.

Alle drei Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für die Geschäftsanwendung Dropbox verwenden dasselbe App-Geheimnis, denselben App-Schlüssel und denselben Umleitungs-URI, die Sie in diesem Schritt eingerichtet haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Dropbox Business Team Management-Alias

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Dropbox Business Team Management-Alias

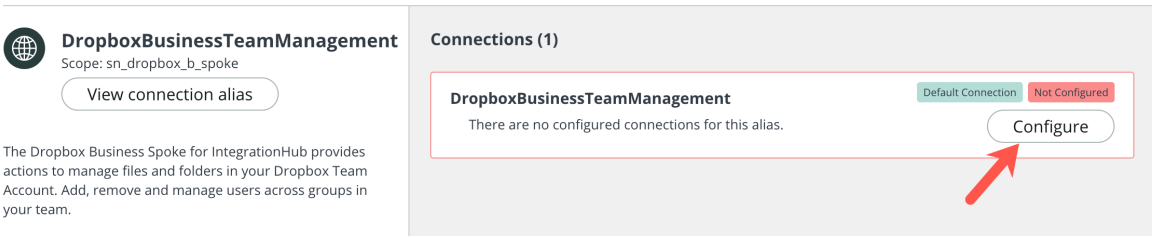
Erstellen Sie Verbindungsdatensätze zu einem Konto Dropbox-Geschäft. Ein Verbindungsalias löst Ihre Dropbox -Verbindung und -Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte „Verbindungen“ aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Dropboxein.
4. Wählen Sie auf der Kachel „DropboxBusinessTeamManagement“ die Option **Details**anzeigen aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren**



aus.

6. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Geschäftsanwendung Dropbox und der Instanz ServiceNow. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name lautet DropboxBusinessTeamManagement. Um einen benutzerdefinierten Namen bereitzustellen, erstellen Sie eine weitere Verbindung und einen anderen Anmeldeinformationsdatensatz.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit dem Dropbox Geschäftskonto. Die URL lautet https://api.dropboxapi.com .
API-Version	Die Version der API.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsname	Der benutzerdefinierte Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf das Dropbox Geschäftskonto.
OAuth-Entitätsname	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Entität, die Sie im Geschäftskonto Dropbox erstellt haben.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie in der benutzerdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie in der benutzerdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
OAuth-Umleitungs-URL	Der Umleitungs-URI, den Sie in der Geschäftsanwendung Dropbox angegeben haben.

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Ein temporäres OAuth-Token wird generiert.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Dropbox Business File Access-Alias

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Dropbox Business File Access-Alias

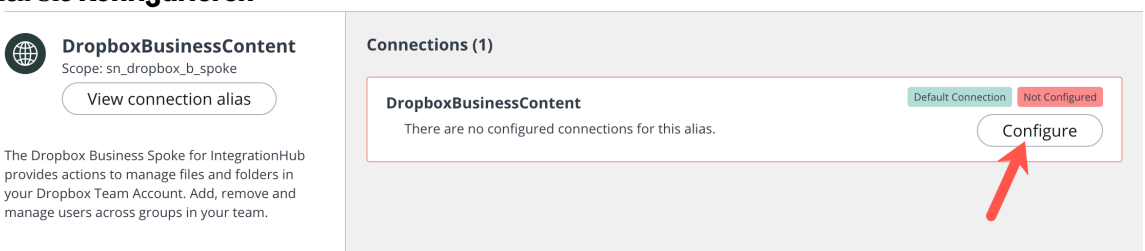
Erstellen Sie Verbindungsdatensätze zu einem Geschäftskonto Dropbox für den DropboxBusinessFileAccess-Alias. Verbindungsaliase lösen Ihre Dropbox -Verbindung und -Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte „Verbindungen“ aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Dropboxein.
4. Wählen Sie auf der Kachel „DropboxBusinessFileAccess“ die Option **Details**anzeigen aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren**



aus.

6. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Geschäftsanwendung Dropbox und der Instanz ServiceNow. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name lautet DropboxBusinessFileAccess. Um einen benutzerdefinierten Namen bereitzustellen, erstellen Sie eine weitere Verbindung und einen anderen Anmeldeinformationsdatensatz.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit dem Dropbox Geschäftskonto. Die URL lautet https://api.dropboxapi.com .
API-Version	Die Version der API.
Anmeldeinformationsname	Der benutzerdefinierte Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf das Dropbox Geschäftskonto.
OAuth-Entitätsname	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Entität, die Sie im Geschäftskonto Dropbox erstellt haben.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie in der benutzerdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie in der benutzerdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
OAuth-Umleitungs-URL	Der Umleitungs-URI, den Sie in der Geschäftsanwendung Dropbox angegeben haben.

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Ein temporäres OAuth-Token wird generiert.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Datensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen für den Inhaltsalias Dropbox .

Erstellen Sie Datensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen für den Inhaltsalias Dropbox .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze zu einem Geschäftskonto Dropbox für den DropboxBusinessContent-Alias. Verbindungsaliase lösen Ihre Dropbox -Verbindung und -Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.

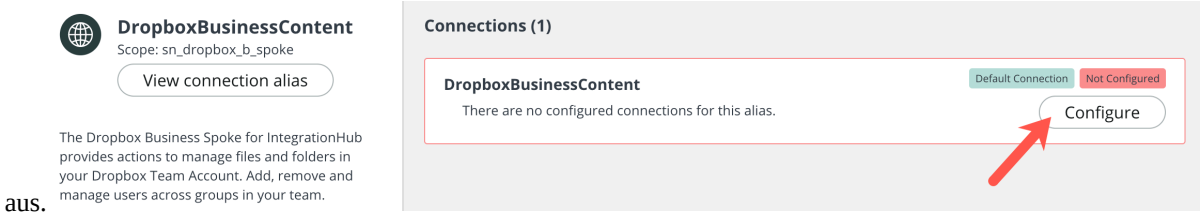
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte „Verbindungen“ aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Dropboxein.
4. Wählen Sie auf der Kachel „DropboxBusinessContent“ die Option **Details**anzeigen aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren**



aus.

6. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Geschäftsanwendung Dropbox und der Instanz ServiceNow. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name lautet DropboxBusinessContent. Um einen benutzerdefinierten Namen bereitzustellen, erstellen Sie eine weitere Verbindung und einen anderen Anmeldeinformationsdatensatz.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit dem Dropbox Geschäftskonto. Die URL lautet https://api.dropboxapi.com .
API-Version	Die Version der API.
Anmeldeinformationsname	Der benutzerdefinierte Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf das Dropbox Geschäftskonto.
OAuth-Entitätsname	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Entität, die Sie im Geschäftskonto Dropbox erstellt haben.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie in der benutzerdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie in der benutzerdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
OAuth-Umleitungs-URL	Der Umleitungs-URI, den Sie in der Geschäftsanwendung Dropbox angegeben haben.

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Ein temporäres OAuth-Token wird generiert.

Ergebnisse
Dropbox-Geschäft-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Equifax Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow® mit der Spoke Equifax, um auf wichtige Informationen über die Kredithistorie eines Kunden, Betrugswarnungen, die Überprüfung der digitalen Identität, die Transaktionsüberprüfung und andere relevante Daten zuzugreifen.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Equifax Spoke v1.0.0 unterstützt Equifax OneView – 1.0.2212 (Verbraucher-API).

Schlüsselfunktionen

Equifax -Spoke ermöglicht einem Flow Designer die folgenden Aufgaben:

- Greifen Sie auf Kundeninformationen zu, z. B. die Kredithistorie für einen Kunden, die Kreditpunktzahl für einen Kunden und Betrugswarnungen.
- Bewerten Sie die Kreditwürdigkeit eines Kunden, um Kreditentscheidungen schneller zu treffen.
- Überprüfen Sie die Identitäten der Kunden, um sicherzustellen, dass Sie über korrekte Informationen verfügen.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Equifax bietet Aktionen (unter der Kategorie Equifax Kreditauskunft), um Aufgaben zu automatisieren, wenn -Ereignisse in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Equifax Kreditauskunft	One View Credit-Bericht suchen	Stellt die JSON-Antwort bereit, die den Kreditverlauf des Kunden angibt.
	One View Credit-Bericht nach Anforderungs-ID suchen	Stellt den PDF-Bericht der Kredithistorie für den Kunden bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Equifax ein.

Richten Sie die Spoke Equifax ein

Integrieren Sie die Instanz EquifaxServiceNow und die Spoke [], indem Sie die Standard-Auth- oder OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Equifax.
- Abhängige Plugins installiert.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Equifax als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Anwendungskonfiguration generierten Informationen, um Equifax als OAuth-Provider zu registrieren. Durch die OAuth-Provider-Registrierung kann die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Client-ID und geheimer Clientschlüssel, die aus der Konfiguration der Drittanbieteranwendung Equifax generiert werden

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Equifax OAuth ein
Client-ID	<Client ID>während der Equifax Kontokonfiguration erstellt.
Geheimer Clientschlüssel	<Client Secret>während der Equifax Kontokonfiguration erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Autorisierungs-URL	Autorisierungscode-Flow-Endpunkt des OAuth-Servers. Nur für den Gewährungstyp „Autorisierungscode“ erforderlich.
Token-URL	Token-Endpunkt des OAuth-Servers. Beispiel: xxx.equifax.com.
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 1430 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.
Senden Sie die Anmeldeinformationen	Option, ob und wie Authentifizierungsinformationen zur Identifizierung der Anwendung und ihrer autorisierten Benutzer an den OAuth-Server gesendet werden sollen. Wählen Sie **In Anforderungstext aus**.

5. Wählen Sie im Header des Formulars **Absenden**aus.

Erstellen Sie einen OAuth 2.0-Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Equifax .

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die benutzerdefinierte OAuth-Anwendung Equifax, die Sie während der Equifax-Kontokonfiguration erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Equifax verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen in der Anwendung Equifax.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Equifax OAuth2.0 API-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Anwendung *Equifax* als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie beispielsweise *Equifax* **OAuth-Standardprofil**aus.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, wählen Sie den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen aus.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Equifax .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Equifax -Anwendung mit den angegebenen Aliassen für Anmeldeinformationen. Sie müssen den Anmeldeinformationsdatensatz für die benutzerdefinierte OAuth-Anwendung [] auswählen, die Sie während der Kontokonfiguration EquifaxEquifax erstellt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz, z. B. *Equifax*..
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: *Equifax* Verbindung.
Anmeldeinformation	Basic Authentication- oder OAuth 2.0-Anmeldeinformationsdatensatz, der für *Equifax*erstellt wurde. Beispiel: *Equifax* OAuth2.0-API-Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Beispiel: `sn_equifax_spoke.Equifax`
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit *`Equifax`*.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ruft Equifax OAuth-Token ab

Generieren Sie das Zugriffstoken Equifax.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Equifax aus.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise **Equifax OAuth2.0-Anmeldeinformationen aus**.
3. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.

F5 BIG-IP-Spoke

Verwalten Sie Server und Pools im F5 BIG-IP-System.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Version

BIG-IP 13.1.0.

Spoke-Version

F5 BIG-IP-Spoke v 1.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abläufe

F5 BIG-IP-Spoke stellt Beispiel-Flows im Status „Entwurf“ bereit, um die Automatisierung von F5-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Lokales Datenverkehrsmanagement mit F5 Big-IP	Erstellt einen virtuellen Server, ordnet ihn einem Pool zu und fügt ein Poolmitglied im BIG-IP-System aus einer ServiceNow Service Catalog-Anforderung hinzu.

Spoke-Unterabläufe

F5 BIG-IP-Spoke enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von F5-Aufgaben zu demonstrieren. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
F5-Server – Poolverwaltung	Erstellt einen Pool im BIG-IP-System und verwaltet ihn.

Spoke-Aktionen

F5 BIG-IP-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von F5-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Poolverwaltung	Pool erstellen	Erstellt einen Pool im BIG-IP-System.
	Pool-Mitglied hinzufügen	Erstellt ein Poolmitglied im BIG-IP-System.
	Pool prüfen	Überprüft die Poolintegrität im BIG-IP-System. Gibt zurück, ob der Pool verfügbar, nicht verfügbar, offline oder der Status unbekannt ist.
	Pool löschen	Löscht einen Pool aus dem BIG-IP-System.
	Poolmitglied deaktivieren	Deaktiviert ein Poolmitglied im BIG-IP-System.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Poolmitglied aktivieren	Aktiviert ein Poolmitglied eines angegebenen Pools im BIG-IP-System.
	Poolmitglieder abrufen	Ruft die Liste der Mitglieder eines angegebenen Pools aus dem BIG-IP-System ab.
	Pool-Mitglied entfernen	Löscht ein Poolmitglied im BIG-IP-System.
Serververwaltung	Profil zu virtuellem Server hinzufügen	Fügt einem virtuellen Server im BIG-IP-System ein Profil hinzu. Mit Profilen können Sie den Netzwerkdatenverkehr steuern. Sie können beispielsweise HTTP-Verbindungen zum virtuellen Server aktivieren.
	Virtuellen Server erstellen	Erstellt einen virtuellen Server im BIG-IP-System.
	Virtuellen Server löschen	Löscht einen virtuellen Server aus dem BIG-IP-System.
	Virtuellen Server aktualisieren	Aktualisiert Attribute virtueller Server im BIG-IP-System.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet diesen Alias-Datensatz, um Aktionen zu autorisieren.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Beschreibung	Anforderungen für Verbindungsalias
F5_BIG_IP	Verbindung mit dem F5 BIG-IP-System.	• Verbindungstyp: HTTP • Verbindungs-URL: URL des Hostcomputers, auf dem der F5-Server installiert ist.

Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugeordneten Verbindungsdatensatz und einen zugeordneten Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung für F5 BIG-IP-Spoke

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für einen MID-Serverausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem F5 BIG-IP-Alias zugeordnet ist,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Konfigurieren Sie eine Verbindung für F5 BIG-IP-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und F5 mithilfe der Basic Authentication, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- F5 BIG-IP-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Verbindungsalias **F5_BIG_IP**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des F5 BIG-IP-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	URL des Hostcomputers, auf dem der F5 BIG-IP-Server installiert ist
Benutzername	Ihr F5 BIG-IP-Benutzername.
Passwort	Ihr F5 BIG-IP-Benutzername.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

First Advantage-Spoke

Verwalten und verfolgen Sie die Hintergrundüberprüfungen von Kandidaten mit First Advantage in Ihrer Instanz ServiceNow. Verwalten Sie Benutzer, Accounts, Kandidaten, Einladungen und Aufträge in First Advantage aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

First Advantage-Spoke v1.5.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version [First Advantage v1.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- First Advantage Account
- API Key

Hinweis:
Wenden Sie sich an das Team First Advantage, um den API-Schlüssel zu erhalten.

- Account-ID

Hinweis:
Wenden Sie sich an das Team First Advantage, um die Account-ID zu erhalten.

Spoke-Abläufe

First Advantage-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der First Advantage -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
First Advantage – Hintergrundüberprüfung des Kandidaten mithilfe von Einladung	Initiiert die Hintergrundprüfung des Kandidaten mithilfe einer Einladung. Sendet eine Anforderung an den Kandidaten, eine Bewerbung abzuschließen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Falls finden Sie unter Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen.
First Advantage – Hintergrundüberprüfung des Kandidaten mithilfe von Auftrag	Initiiert die Hintergrundprüfung des Kandidaten anhand der Reihenfolge. Ein Bestelldatensatz wird erstellt, und die Anforderung zur Angabe wichtiger Details wird an den Kandidaten gesendet. Weitere Informationen zum Erstellen eines Falls finden Sie unter Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen.
First Advantage – (Bestellen als) Hintergrundüberprüfung des Kandidaten mithilfe von Auftrag	Initiiert die Hintergrundprüfung des Kandidaten mithilfe des Auftrags und erteilt den Auftrag im Namen des erforderlichen Benutzers.
First Advantage – (Bestellen als) Hintergrundüberprüfung des Kandidaten mithilfe von Einladung	Initiiert die Hintergrundprüfung des Kandidaten mithilfe einer Einladung und erteilt den Auftrag im Namen des erforderlichen Benutzers.

Spoke-Unterabläufe

First Advantage-Spoke stellt einen Beispiel-Subflow bereit, um die Automatisierung von First Advantage -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbarer Beispiel-Subflow: Pakete abrufen. Der Subflow ruft Pakete in First Advantage ab und speichert die Details in der Tabelle „ Pakete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

First Advantage-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Accounts, Kandidaten, Einladungen, Aufträgen und Benutzern, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account-Details abrufen	Ruft Details des Accounts First Advantage ab.
	Account-Pakete abrufen	Ruft die Details aller Pakete in einem Account ab.
	Account-Profile abrufen	Ruft die Details aller Profile in einem Account ab.
	Account-Anwender abrufen	Ruft die Details aller Anwender in einem Account ab.
Kandidatenmanagement	Neuen Kandidaten erstellen	Erstellt ein Kandidatenprofil für die Hintergrundüberprüfung.
	Kandidat nach Kandidaten-ID abrufen	Ruft die Details des erforderlichen Kandidaten ab.
	Dokumente für einen bestimmten Kandidaten abrufen	Ruft die Dokumente ab, die dem erforderlichen Kandidaten zugeordnet sind.
	Monitoring-Produktdetails für einen bestimmten Kandidaten abrufen	Ruft die Details des Überwachungsprodukts für den erforderlichen Kandidaten ab.
	Kandidatendetails aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Kandidatenprofils.
Management einladen	Einladung erstellen	Erstellen Sie eine Einladung für den Kandidaten, um die Bewerbung auszufüllen.
	Einladungsstatus nach Antragsteller-ID abrufen	Ruft den aktuellen Status der Einladung für den erforderlichen Antragsteller ab.
	Einladungsansichts-Links nach Anwendungs-ID abrufen	Ruft einen sicheren Link ab, um auf das Profil zuzugreifen, das der Kandidat ausfüllen muss.
Auftragsverwaltung	Auftrag erstellen	Erstellt einen Überprüfungsauftrag First Advantage.
	Auftragsbericht nach Auftrags-ID abrufen	Ruft den abgeschlossenen Auftragsbericht für den erforderlichen Auftrag ab.
	Auftragsstatus nach Auftrags-ID abrufen	Ruft den aktuellen Bestellstatus für die erforderliche Bestellung ab.
Anwenderverwaltung	Aktiver Anwender	Aktiviert den erforderlichen Benutzer.
	Benutzer erstellen	Erstellt ein Benutzerprofil.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den erforderlichen Anwender.
	Anwenderpasswort aktualisieren	Aktualisiert das Passwort des erforderlichen Benutzers.
	Benutzerprofil aktualisieren	Aktualisiert Informationen im Profil des erforderlichen Benutzers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

First Advantage-Spoke fügt Ihrer ServiceNow]-Instanz ein First Advantage-Spoke -Modul hinzu. First Advantage-Spoke synchronisiert und speichert Informationen über First Advantage Fälle, Aufgaben, Mitarbeiteraufgaben, Auftragsaufgaben und Pakete.

First Advantage-Spoke enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Accounts	Ermöglicht die Anzeige der Details aller in First Advantageverfügbaren Accounts. Um die Kontodetails anzuzeigen, müssen Sie die -Spoke einrichten und die Konten synchronisieren.
Details zum FADV-Webhook-Client	Ermöglicht die Einrichtung des Webhooks First Advantage durch Bereitstellung des Schlüssels für den Webhook-Client First Advantage.
Neuen First Advantage-Fall erstellen	Ermöglicht Ihnen, die Hintergrundprüfung des erforderlichen Kandidaten mithilfe einer Einladung oder Bestellung von ServiceNowzu initiieren.
First Advantage-Fälle	Ermöglicht das Anzeigen einer Liste aller First Advantage Fälle, die mit Einladung und Reihenfolge erstellt wurden.
Pakete	Ermöglicht die Anzeige der Details aller in First Advantageverfügbaren Pakete. Um die Paketdetails anzuzeigen, müssen Sie die -Spoke einrichten und die Pakete synchronisieren.
Arbeitsaufgaben	Ermöglicht das Anzeigen einer Liste aller First Advantage Bestelldatensätze.
Mitarbeiteraufgaben	Ermöglicht das Anzeigen einer Liste aller First Advantage Fälle, die mit der Einladung erstellt wurden.

First Advantage-Spoke enthält die folgenden Tabellen:

- First Advantage-Aufgabe [sn_fadv_spoke_first_advantage_task]
- First Advantage-Mitarbeiteraufgabe [sn_fadv_spoke_first_advantage_employee_task_table]
- Pakete [sn_fadv_spoke_packages]
- FADV-Webhook-Client-Details [sn_fadv_spoke_webhook_client_details]

Tabelle	Beschreibung
First Advantage-Aufgabe	DDetailinformationen aller First Advantage] Bestelldatensätze.
First Advantage-Mitarbeiteraufgabe	Details aller First Advantage Einladungsdatensätze.
Pakete	First Advantage Pakete, die mit ServiceNow®synchronisiert werden.
Details zum FADV-Webhook-Client	Client-Details zum Einrichten des Webhooks First Advantage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Benutzerrollen

- First Advantage-Administrator
- First Advantage-Benutzer

Nur Benutzer mit der First Advantage-Administratorrolle können das **FADV-Webhook-Client** -Detailmodul anzeigen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein First Advantage-Spoke.

Richten Sie ein First Advantage-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto First Advantage mithilfe eines API-Schlüssels, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- First Advantage-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die First Advantage-Spoke erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für First Advantage-Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen First Advantage-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** **an.**.
3. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für API-Schlüssel aus**.
   Ein leeres Formular für API-Schlüsselanmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise FADV-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
API-Schlüssel	API-Schlüssel, der für Ihre Instanz First Advantage generiert wurde. **Hinweis:** Wenden Sie sich an das Team First Advantage, um den API-Schlüssel zu erhalten.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verbindungsdatensatz für die First Advantage-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die First Advantage -API. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen First Advantage-Spoke verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in First Advantage.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Für den Datensatz für **First Advantage**öffnen.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise FADV-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für First Advantageerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **FADV-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	First Advantage -Verbindungs-URL. Geben Sie https://rest-ua.fadv.com ein.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** diese Werte ein.

Feld	Beschreibung
Distributions-E-Mail	Verteilungs-E-Mail-Adresse Ihrer Organisation.
u_version	v1.1 **Hinweis:** Wenn Sie eine andere Version von First Advantageverwenden, geben Sie die Versionsnummer an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
8. Für den Datensatz für **First Advantage**öffnen.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungsattribute**.
10. Ändern Sie die Standardwerte der Verbindungsattributdatensätze gemäß Ihren Anforderungen.

Datensatz mit Verbindungsattributen	Standardwert
Distributions-E-Mail	Verteilungs-E-Mail-Adresse Ihrer Organisation.
Version	v1.1 **Hinweis:** Wenn Sie eine andere Version von First Advantageverwenden, geben Sie die Versionsnummer an.

Erstellen Sie First Advantage -Status in Ihrer Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie First Advantage -Status, die in der **Statusliste** in Ihrer ServiceNow -Instanz angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie die Status „Entwurf“, „Bereit“ und „In Bearbeitung“.

Erstellen Sie die Status „Entwurf“, „Bereit“ und „In Bearbeitung“ in der Aufgabentabelle [Aufgabe].

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Geben Sie im Filternavigator sys_choice.listein.
   Die Datensätze in der Auswahltabelle [sys_choice] werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus, und erstellen Sie drei Datensätze für den Status Entwurf.

Datensatz 1: Entwurfsstatus

Feld	Wert
Tabelle	Aufgabe [task]
Element	Staat
Bezeichnung	Entwurf
Wert	137

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Wert** die genauen Zahlen angeben, wie hier erwähnt. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.
- Stellen Sie sicher, dass der Datensatz in der **globalen** Anwendung erstellt wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Erstellen Sie auf ähnliche Weise Datensätze für die Status „Bereit“ und „In Bearbeitung“.

Datensatz 2: Status „Bereit“.

Feld	Wert
Tabelle	Aufgabe [task]
Element	Staat
Bezeichnung	Bereit
Wert	173

Datensatz 3: Status „In Bearbeitung“.

Feld	Wert
Tabelle	Aufgabe [task]
Element	Staat
Bezeichnung	In Bearbeitung
Wert	181

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Wert** die genauen Zahlen angeben, wie hier erwähnt. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.
- Stellen Sie sicher, dass der Datensatz in der **globalen** Anwendung erstellt wird.

Ergebnisse

Die Status „Entwurf“, „Bereit“ und „In Bearbeitung“ werden in der Aufgabentabelle [task] erstellt

Erstellen Sie die Status Abgeschlossen und Abgebrochen

Erstellen Sie die Status „Abgeschlossen“ und „Abgebrochen“ in der Tabelle „First Advantage-Aufgabe“ [sn_fadv_spoke_first_advantage_task].

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Arbeitsaufgaben**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass der Datensatz in der **First Advantage** -Anwendung erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Status, und **klicken** Sie auf **Auswahlmöglichkeiten konfigurieren**.
4. Führen Sie diese Schritte aus, um den Status „Abgebrochen“ zu erstellen:
   a. Geben Sie `Abgebrochen` in **Text für neues Element ein**.
   b. Geben Sie `149` in **das Feld Numerischer Wert**ein.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Numerischer Wert** genau die Zahlen angeben, die hier erwähnt werden. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Führen Sie diese Schritte aus, um den Status Abgeschlossen zu erstellen:
   a. Geben Sie `Abgeschlossen` in **Text für neues Element ein**.
   b. Geben Sie `127` in **das Feld Numerischer Wert**ein.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Numerischer Wert** genau die Zahlen angeben, die hier erwähnt werden. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Status Abgeschlossen und Abgebrochen werden in der Tabelle „First Advantage-Aufgabe“ [sn_fadv_spoke_first_advantage_task] erstellt.

Erstellen Sie die Status „Abgeschlossen – Erfolg“ und „Abgeschlossen – Deal defekt“.

Erstellen Sie in der Tabelle „First Advantage-Mitarbeiteraufgabe“ [sn_fadv_spoke_first_advantage_employee_task_table] die Status Abgeschlossen – Erfolg und Abgeschlossen – Deal defekt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Mitarbeiteraufgabe**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der Datensatz in der **First Advantage** -Anwendung erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Status, und **klicken** Sie auf **Auswahlmöglichkeiten konfigurieren**.
4. Führen Sie diese Schritte aus, um den Status „Abgebrochen“ zu erstellen:
   a. Geben Sie `Abgeschlossen – Erfolgreich` in **den Text für neues Element ein**.
   b. Geben Sie `161` in **das Feld Numerischer Wert**ein.

      Hinweis:
      Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Numerischer Wert** genau die Zahlen angeben, die hier erwähnt werden. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Führen Sie diese Schritte aus, um den Status Abgeschlossen zu erstellen:
   a. Geben Sie `Abgeschlossen – Deal defekt` in **den Text für neues Element ein**.
   b. Geben Sie `117` in **das Feld Numerischer Wert**ein.

      Hinweis:
      Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Numerischer Wert** genau die Zahlen angeben, die hier erwähnt werden. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

In der Tabelle „First Advantage-Mitarbeiteraufgabe“ [sn_fadv_spoke_first_advantage_employee_task_table] werden die Status „Abgeschlossen – Erfolgreich“ und „Abgeschlossen – Deal defekt“ erstellt.

Richten Sie First Advantage Webhooks ein

Empfangen Sie Einladungs- und Bestell-Event-Updates in Ihrer ServiceNow -Instanz, indem Sie die Webhooks einrichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Geben Sie den Schlüssel in Ihrer Instanz ServiceNow an

Richten Sie den Webhook First Advantage ein, indem Sie den Schlüssel für den Webhook-Client First Advantage angeben.

Vorbereitungen

- Generieren Sie einen sicheren Schlüssel gemäß Ihren Anforderungen, und notieren Sie den Wert. Zum Beispiel ein base64-codierter Schlüssel.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Details zum FADV-Webhook-Client**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes.
Autorisierungsschlüssel	Schlüssel, den Sie gemäß Ihrer Anforderung generiert haben.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Greifen Sie auf API-Endpunkte zu

Greifen Sie auf den API-Endpunkt für die Einladungs- und Bestellereignisse zu, und teilen Sie die erforderlichen Details mit First Advantage, um die Webhooks einzurichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted REST APIs**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für First Advantage-Spoke, z. B. **First Advantage Webhook**.
3. Auf der Registerkarte **Ressourcen** :
   a. Öffnen Sie den Datensatz für das Einladungsereignis, z. B. **Einladungsstatus**.
   b. Kopieren Sie den in **Ressourcenpfad angegebenen Pfad**, und notieren Sie ihn, z. B. `/api/sn_fadv_spoke/fadv/invite_status`.
   c. Öffnen Sie den Datensatz für das Bestellereignis, z. B. **Bestellstatus**.
   d. Kopieren Sie den in **Ressourcenpfad angegebenen Pfad**, und notieren Sie ihn, z. B. `/api/sn_fadv_spoke/fadv/order_status`.

Nächste Maßnahme

Wenden Sie sich an [First Advantage, um Webhooks für Ihre ServiceNow -Instanz einzurichten. Geben Sie dazu die folgenden Details an First Advantageweiter :

- Benutzerdefinierter Header in diesem Format: `fadvKey<authorization-key>` .

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass der benutzerdefinierte Header nur in diesem Format vorliegt. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn Änderungen vorgenommen werden.
- Geben Sie denselben Schlüssel an, den Sie zuvor in bereitgestellt haben **First Advantage-Spoke** > **Details zum FADV-Webhook-Client**.
- Verwenden Sie den gleichen Fall wie hier: `fadvKey`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- API-Endpunkt für die Einladungsereignisse in diesem Format:<ServiceNow-instance-URL> `/api/sn_fadv_spoke/fadv/invite_status`
- API-Endpunkt für die Bestell-Events in diesem Format:<ServiceNow-instance-URL> `/api/sn_fadv_spoke/fadv/order_status`

First Advantage Accounts und Pakete mit ServiceNowsynchronisieren

Speichern Sie die Details der Konten und Pakete von [First Advantage, indem Sie Konten und Pakete von First Advantage mit ServiceNowsynchronisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Accounts**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Account-Formular

Feld	Beschreibung
Primärer Account	Option, um anzugeben, dass das Konto ein primäres Konto ist. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen .
Account-ID	ID des primären Accounts
Accountname	Name des primären Accounts.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das primäre Konto wird erstellt, und der Datensatz wird angezeigt.
5. Navigieren zu **First Advantage-Spoke** > **Accounts**.
6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Accounts** abrufen.
7. Navigieren zu **First Advantage-Spoke** > **Pakete**.
8. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Pakete** abrufen.

Ergebnisse

Die Account- und Paketdetails First Advantage werden abgerufen.

Hinweis:
Nur Benutzer mit der FADV-Administratorrolle können die Account- und Paketdetails synchronisieren. Benutzer mit der FADV-Benutzerrolle können nur die abgerufenen Details anzeigen.

Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

Initiieren Sie die Hintergrundprüfung des erforderlichen Kandidaten mithilfe einer Einladung oder Bestellung von ServiceNow.

Vorbereitungen

- Richten Sie ein First Advantage-Spoke
- First Advantage Accounts und Pakete mit ServiceNowsynchronisieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie Benutzer in der Benutzertabelle [sys_user]. Die Hintergrundprüfung kann nur für diese Anwender durchgeführt werden.
- Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator oder First Advantage-Benutzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Neuen First Advantage-Fall erstellen**.
   Das Formular zur Bereitstellung der First Advantage Falldetails wird angezeigt.
2. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
E-Mail-Verteiler für E-Mail-Einladung von First Advantage verwenden	Option zum Senden einer Einladungs-E-Mail an alle Benutzer in der Verteilungs-E-Mail.
Anwender auswählen	Benutzer in der Benutzertabelle [sys_user].
Vorname	Vorname des ausgewählten Benutzers. Der Wert wird basierend auf dem in Benutzer auswählen ausgewählten **Benutzer**automatisch ausgefüllt.
Nachname	Nachname des ausgewählten Benutzers. Der Wert wird basierend auf dem in Benutzer auswählen ausgewählten **Benutzer**automatisch ausgefüllt.
E-Mail	E-Mail-Adresse des ausgewählten Benutzers. Der Wert wird basierend auf dem in Benutzer auswählen ausgewählten **Benutzer**automatisch ausgefüllt.
Einen Account auswählen	First Advantage -Konto, um die Hintergrundprüfung durchzuführen.
Paket auswählen	First Advantage -Paket zur Durchführung der Hintergrundprüfung.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Hintergrundprüfung.
Name des Service Desk-Mitarbeiters	Service Desk-Mitarbeiter, der die Hintergrundprüfung durchführen soll.
Einladungs-Link senden	Option zum Senden einer Einladungs-E-Mail. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird eine Anforderung zum Ausfüllen einer Bewerbung über eine Einladungs-E-Mail an den Kandidaten gesendet. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird eine Bestell-E-Mail an den Benutzer gesendet. Ein Bestelldatensatz wird erstellt, und die Anforderung zur Angabe wichtiger Details wird an den Kandidaten gesendet. **Hinweis:** ○ Wenn die Option **Einladung senden** ausgewählt ist, wird ein Auftrag erst erstellt, nachdem der Kandidat das Bewerbungsformular ausgefüllt hat. ○ Wenn die Option **Einladungslink senden** nicht ausgewählt ist, wird sofort ein Auftrag erstellt. Event-Aktualisierungen können in Ihrer ServiceNow -Instanz aufgerufen werden.
„Bestellen als“ verwenden	Option, um Aufträge im Namen des erforderlichen Benutzers zu erteilen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
E-Mail (Bestellen als)	E-Mail-ID des erforderlichen Benutzers. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **„Bestellen als“** verwenden aktiviert ist.
Account-ID (Bestellen als)	Account-ID des erforderlichen Benutzers. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **„Bestellen als“** verwenden aktiviert ist.
Anwender-ID (Bestellen als)	Benutzer-ID des erforderlichen Benutzers. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **„Bestellen als“** verwenden aktiviert ist.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine First Advantage -Aufgabe wird in Ihrer Instanz ServiceNow mit **dem StatusEntwurf**erstellt. Sie können auf den Fall zugreifen, indem Sie zu navigieren **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung in First Advantage aus ServiceNow mithilfe einer Einladung

Initiieren Sie die Hintergrundüberprüfung des erforderlichen Kandidaten, indem Sie eine Anforderung zum Abschluss einer Bewerbung über eine Einladungs-E-Mail senden.

Vorbereitungen

- Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

  Hinweis:
  Vergewissern Sie sich, dass die Option „Einladungslink **senden** “ und die Option **„Bestellen als“ verwenden** nicht ausgewählt ist.

- Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator oder First Advantage-Benutzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Aufgabe.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Option „Einladungslink **senden** “ und die Option **„Bestellen als“ verwenden** nicht ausgewählt ist.
4. Ändern Sie den **Status** der Aufgabe von **Entwurf** in **Bereit**.
   - Der Flow „First Advantage – Hintergrundverifizierung des Kandidaten mithilfe von Einladung“ wird ausgelöst.
   - **Der Status** wird in „ **In Bearbeitung**“ geändert.
   - Auf der Registerkarte **Mitarbeiteraufgaben** wird ein Datensatz erstellt, und dessen Details wie **Nummer**, **Einladungs-ID** usw. werden ausgefüllt. Öffnen Sie den Datensatz, um auf Details wie **Einladungs-URL**, **Kandidaten-ID**usw. zuzugreifen. Außerdem werden hier Echtzeit-Updates angezeigt.

     Hinweis:
     Auf der Registerkarte **Mitarbeiteraufgaben** werden alle für den Benutzer erstellten Einladungsdatensätze angezeigt.

   - Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** wird ein Datensatz erstellt, und seine Details wie **Nummer**, **Kurzbeschreibung** usw. werden ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** werden alle für den Benutzer erstellten Bestelldatensätze angezeigt.

- Echtzeit-Updates und Systemadministrator-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt.

Hinweis:
Auftrags-ID wird erst ausgefüllt, nachdem die Einladung erfolgreich ausgeführt wurde. Beispielsweise wird die **Auftrags-ID** nicht ausgefüllt, wenn der Kandidat das Ausfüllen des Bewerbungsformulars abgelehnt hat.

- Eine Einladungs-E-Mail wird an den Kandidaten gesendet.

Ergebnisse

Nach dem Zugriff auf die Einladungs-E-Mail kann der Kandidat das Bewerbungsformular ausfüllen oder ablehnen. Wenn der Kandidat das Bewerbungsformular ausfüllt und absendet, genehmigtFirst Advantage die Aufgabe, nachdem er die Hintergrundüberprüfung durchgeführt hat.

- Auf den Status und alle anderen Details kann in Echtzeit zugegriffen werden, indem Sie zu navigieren **First Advantage-Spoke** > **Mitarbeiteraufgaben**.
- Gast-Ereignisse werden im jeweiligen First Advantage-Mitarbeiteraufgabendatensatz angezeigt.

Hinweis:

- Sie müssen die Webhooks einrichten, um die Gast-Event-Updates zu erhalten. Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie First Advantage Webhooks ein.
- Wenn der Kandidat die Anforderung einer Hintergrundüberprüfung abgelehnt hat, wird der Bestelldatensatz nicht für die Aufgabe erstellt.

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung in First Advantage aus ServiceNow mit der Reihenfolge

Initiieren Sie die Hintergrundüberprüfung des erforderlichen Kandidaten, indem Sie eine E-Mail senden, um die wichtigsten Informationen anzufordern.

Vorbereitungen

- Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Optionen „Einladung **senden** “ und **„Bestellen als“ verwenden** nicht ausgewählt sind.

- Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator oder First Advantage-Benutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Auftrag wird initiiert, wenn First Advantage über alle grundlegenden Informationen zum Kandidaten verfügt und nur einige wichtige vertrauliche Informationen benötigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Aufgabe.
3. Stellen Sie sicher, dass die Optionen „Einladung **senden** “ und **„Bestellen als“ verwenden** nicht ausgewählt sind.
4. Ändern Sie den **Status** der Aufgabe von **Entwurf** in **Bereit**.
   - Der Flow „First Advantage – Hintergrundverifizierung des Kandidaten mithilfe von Aufträgen“ wird ausgelöst.
   - **Der Status** wird in „ **In Bearbeitung**“ geändert.
   - Auf der Registerkarte Bestellverlauf wird ein Datensatz erstellt, und seine Details wie **Bestell - ID**, **Nummer**, **Kurzbeschreibung** usw. werden ausgefüllt.
   - Echtzeit-Updates und Systemadministrator-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt.

     Hinweis:
     Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** werden alle für den Benutzer erstellten Bestelldatensätze angezeigt.

   - Eine Bestell-E-Mail wird an den Kandidaten gesendet.

Ergebnisse

Eine E-Mail wird an den Kandidaten gesendet, in der nur die vertraulichen Informationen angefordert werden. Echtzeit-Updates und Gast-Events werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt. First Advantage genehmigt, storniert oder lehnt die Aufgabe nach Durchführung der Hintergrundüberprüfung ab.

Hinweis:
Sie müssen die Webhooks einrichten, um die Gast-Event-Updates zu erhalten. Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie First Advantage Webhooks ein.

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung in First Advantage aus ServiceNow, indem Sie im Namen eines anderen Benutzers einladen

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung des erforderlichen Kandidaten, indem Sie im Namen eines anderen Benutzers eine Anforderung zum Abschließen einer Bewerbung über eine Einladungs-E-Mail senden.

Vorbereitungen

- Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

  Hinweis:
  Stellen Sie sicher, dass die Optionen „Einladung **senden** “ und **„Bestellen als“ verwenden** ausgewählt sind.

- Erforderliche Rolle: First Advantage admin oder First Advantage user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Stellen Sie sicher, dass die Optionen „Einladung **senden** “ und **„Bestellen als“ verwenden** ausgewählt sind.
4. Ändern Sie den **Status** der Aufgabe von **Entwurf** in **Bereit**.
   - Der Flow „First Advantage – Hintergrundverifizierung des Kandidaten mithilfe von Einladung“ wird ausgelöst.
   - **Der Status** wird in „ **In Bearbeitung**“ geändert.
   - Auf der Registerkarte **Mitarbeiteraufgaben** wird ein Datensatz erstellt, und dessen Details wie **Nummer**, **Einladungs-ID** usw. werden ausgefüllt. Öffnen Sie den Datensatz, um auf Details wie **Einladungs-URL**, **Kandidaten-ID**usw. zuzugreifen. Außerdem werden hier Echtzeit-Updates angezeigt.

     Hinweis:
     Auf der Registerkarte **Mitarbeiteraufgaben** werden alle für den Benutzer erstellten Einladungsdatensätze angezeigt.

   - Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** wird ein Datensatz erstellt, und seine Details wie **Nummer**, **Kurzbeschreibung** usw. werden ausgefüllt.

     Hinweis:
     Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** werden alle für den Benutzer erstellten Bestelldatensätze angezeigt.

   - Echtzeit-Updates und Systemadministrator-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt.

     Hinweis:
     Auftrags-ID wird erst ausgefüllt, nachdem die Einladung erfolgreich ausgeführt wurde. Beispielsweise wird die **Auftrags-ID** nicht ausgefüllt, wenn der Kandidat das Ausfüllen des Bewerbungsformulars abgelehnt hat.

   - Eine Einladungs-E-Mail wird an den Kandidaten gesendet.

Ergebnisse

Nach dem Zugriff auf die Einladungs-E-Mail kann der Kandidat das Bewerbungsformular ausfüllen oder ablehnen. Wenn der Kandidat das Bewerbungsformular ausfüllt und absendet, genehmigtFirst Advantage die Aufgabe, nachdem er die Hintergrundüberprüfung durchgeführt hat.

- Auf den Status und alle anderen Details kann in Echtzeit zugegriffen werden, indem Sie zu navigieren **First Advantage-Spoke** > **Mitarbeiteraufgaben**.
- Gast-Ereignisse werden im jeweiligen First Advantage-Mitarbeiteraufgabendatensatz angezeigt.

Hinweis:

- Sie müssen die Webhooks einrichten, um die Gast-Event-Updates zu erhalten. Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie First Advantage Webhooks ein.
- Wenn der Kandidat die Anforderung einer Hintergrundüberprüfung abgelehnt hat, wird der Bestelldatensatz nicht für die Aufgabe erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung in First Advantage aus ServiceNow mit der Reihenfolge

Initiieren Sie die Hintergrundüberprüfung des erforderlichen Kandidaten, indem Sie eine E-Mail senden, in der die wichtigsten Informationen im Namen des erforderlichen Benutzers angefordert werden.

Vorbereitungen

- Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass die Option Einladungslink **senden** nicht und die Option **„Bestellen als“ verwenden** aktiviert ist.

- Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator oder First Advantage-Benutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Auftrag wird initiiert, wenn First Advantage über alle grundlegenden Informationen zum Kandidaten verfügt und nur einige wichtige vertrauliche Informationen benötigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Aufgabe.
3. Stellen Sie sicher, dass die Option „Einladungslink **senden** “ nicht und die Option **„Bestellen als“ verwenden** aktiviert ist.
4. Ändern Sie den **Status** der Aufgabe von **Entwurf** in **Bereit**.
   - Der Flow „First Advantage – Hintergrundverifizierung des Kandidaten mithilfe von Aufträgen“ wird ausgelöst.
   - **Der Status** wird in „ **In Bearbeitung**“ geändert.
   - Auf der Registerkarte Bestellverlauf wird ein Datensatz erstellt, und seine Details wie **Bestell - ID**, **Nummer**, **Kurzbeschreibung** usw. werden ausgefüllt.
   - Echtzeit-Updates und Systemadministrator-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt.

     > **Hinweis:**
     > Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** werden alle für den Benutzer erstellten Bestelldatensätze angezeigt.

   - Eine Bestell-E-Mail wird an den Kandidaten gesendet.

Ergebnisse

Eine E-Mail wird an den Kandidaten gesendet, in der nur die vertraulichen Informationen angefordert werden. Echtzeit-Updates und Gast-Events werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt. First Advantage genehmigt, storniert oder lehnt die Aufgabe nach Durchführung der Hintergrundüberprüfung ab.

> **Hinweis:**
> Sie müssen die Webhooks einrichten, um die Gast-Event-Updates zu erhalten. Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie First Advantage Webhooks ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FRISS Spoke

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz mit Ihrem FRISS -Konto, um die Betrugserkennungsfunktionen für Ansprüche zu nutzen und Betrug frühzeitig im Anspruchsprozess zu erkennen. Die Spoke FRISS bietet eine datengesteuerte Betrugspunktzahl in Echtzeit für jeden Anspruch.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für FRISS-API Version v 2.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Schlüsselfunktionen

FRISS -Spoke ermöglicht einem Flow Designer Folgendes:

- Integrieren Sie mit der FRISS API für Ansprüche, um die von FRISS zurückgegebenen Punktzahlen im relevanten Anspruchsdatenobjekt zu speichern.
- Erkennen Sie Betrug, während Sie Ihre Schadensfälle verwalten.
- Rufen Sie Echtzeitpunktzahlen Ihrer Schadendaten in verschiedenen Phasen des Schadenprozesses ab.
- Verwenden Sie die Benutzeroberfläche für die Portfolioüberwachung.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:

- Einige dieser Plugins erfordern möglicherweise die entsprechende Lizenzierung, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.
- Der Eingabeparameter für Flow-Aktionen wird bereitgestellt. Weitere Informationen zur Beispiel-Eingabedatenstruktur und zu den Datentypen, die in einem Array und Objekt verwendet werden, finden Sie unter Komplexe Daten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Spoke FRISS bietet Aktionen, die die Automatisierung von FRISS Trust als Reaktion auf Ereignisse in Ihrer Instanz von ServiceNow auslösen. Diese Aktionen werden unter der Kategorie „Claim Fraud Management“ klassifiziert. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Stream mit Verlauf nach Anspruchs-ID suchen	Ruft alle Überprüfungsergebnisse nach Anspruchs-ID ab.
Punktzahl des Betrugsindikators nach Untersuchungs-ID suchen	Ruft die von FRISS berechnete Betrugspunktzahl für einen Anspruch ab, der durch eine Überprüfungs-ID identifiziert wurde.
Untersuchungs-ID suchen	Sendet eine Anforderung zur Berechnung einer Punktzahl FRISS für einen Anspruch und gibt eine eindeutige ID zurück, die als Überprüfungs-ID bezeichnet wird.
Verlauf nach Anspruchs-ID löschen	Löscht die einer Anspruchs-ID zugeordnete Überprüfung.
Verlauf nach Untersuchungs-ID löschen	Löscht die Überprüfung anhand des Bezeichners einer Überprüfung durch FRISS.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der FRISS-Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke FRISS ein.

Richten Sie die Spoke FRISS ein

Sie können eine ServiceNow -Instanz und ein FRISS -Konto integrieren, indem Sie den API-Schlüssel und die Mandanten-ID verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die FRISS-Spoke.
- Wenden Sie sich an das FRISS-Supportteam, und erhalten Sie die Verbindungs-URL, um eine Verbindung zu Ihrem FRISS-Konto herzustellen.
- Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke FRISS in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

   b. Wählen Sie **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an.

   c. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für API-Schlüssel aus**.
   Ein leeres Formular für API-Schlüsselanmeldeinformationen wird angezeigt.

   d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Formular API-Schlüsselanmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise FRISS-Spoke-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
API-Schlüssel	FRISS-Token in diesem Format:<Value of ID+key> .
Betrifft	Option, die für diese Spoke nicht gilt.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.

   e. Wählen Sie **Absenden**.

2. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke FRISS in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz FRISS.

   c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

   d. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

   HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise FRISSein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für FRISS erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **FRISS-Spoke-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für die Verbindung mit dem FRISS-Konto.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Attribute	Nachfolgende Aufrufe, die Sie für die FRISS-API autorisieren können. Um Anrufe zu autorisieren, verwenden Sie die folgenden zwei Parameter: ▪ **tenant_id**: Ein Bezeichner des Mandanten, wie in der FRISS-Identität definiert. Dieser Bezeichner wird Ihnen von FRISS zur Verfügung gestellt. ▪ **api_version**: Der API-Versionsschlüssel, der durch die frühere Anforderung aus der FRISS-Identität abgerufen wurde. **Hinweis:** Dieser API-Versionsschlüssel ist kurzlebig. Daher müssen Sie jedes Mal, wenn er abläuft, einen neuen generieren.

e. Wählen Sie **Absenden**.

GitHub Spoke

Verwalten Sie die verteilte Versionskontrolle und den Quellcode in GitHub von Ihrer ServiceNow-Instanz aus. Erstellen Sie Flows in ServiceNow, um gemeinschaftliche Features wie die Nachverfolgung von Fehlern, Feature-Anforderungen und Aufgaben für Projekte in GitHub zu verwalten. Zeigen Sie aussagekräftige Nutzungsdaten für GitHub Enterprise Cloud- und GitHub Enterprise Server-Softwareabonnements an, und analysieren Sie diese, damit Sie veraltete Lizenzen zurückfordern können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

GitHub-Spoke v2.4.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für GitHub API-Version v3 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- GitHub Account
- Benutzer mit Administratoranmeldeinformationen
- Token zum Authentifizieren der Instanz ServiceNow .

Siehe GitHub Dokumentation für Anweisungen zum Erstellen des Kontos GitHub und zum Generieren des Tokens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GitHub Webhooks-Modul

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Events benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die App ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Ereignissen in GitHub, für die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Routing-Richtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die GitHub -Aufgaben automatisiert.

Die bidirektionalen Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig verwendet werden, ohne die Spoke-Aktionen zu verwenden. Standardmäßig ist die Anwendung GitHub Webhooks im GitHub-Spoke verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

- GitHub Webhook-Registrierungen
- GitHub WebHook-Routing-Richtlinien

Verwenden Sie das Modul GitHub Webhook-Registrierungen, um ein Token zuzuweisen und den API-Pfad bereitzustellen. Sie müssen die Rückruf-URL hier generieren und diese URL in GitHubangeben. Eine standardmäßige Routing-Richtlinie wird im Modul GitHub WebHook-Routing-Richtlinien bereitgestellt. Die standardmäßige Weiterleitungsrichtlinie unterstützt die folgenden GitHub Felder:

Unterstützte GitHub Felder		
Aktion	Projektkartenersteller	Ref
Basisreferenz	Hinweis zur Projektkarte	Referenztyp
Commit-Kommentar	Projektkarte Vorherige Notiz	Release-Assets
Commit-Kommentar erstellt am	Projektkarte aktualisiert am	Release-Autor
Commit-Kommentarpfad	Projektspalte erstellt am	Release-Text
Commit-Kommentar aktualisiert am	Name der Projektspalte	Release erstellt am
Commit-Kommentar Anwender	Vorheriger Name der Projektspalte	Release-Entwurf
Veröffentlichung erzwingen	Projektspalte aktualisiert am	Release-Name
GitHub-Instanz-URL	Projekt erstellt am	Release veröffentlicht am
Problem zugewiesen an	Projektname	Release-Tag-Name
Problembeauftragte	Vorheriger Projekttext	Releaseziel-Commitish
Problemtext	Vorheriger Name des Projekts	Repository archiviert
Problem geschlossen um	Projektstatus	Repository erstellt am
Problemkommentar	Projekt aktualisiert am	Repository-Beschreibung
Anzahl der Problemkommentare	Abrufanforderung zugewiesen an	Repository deaktiviert
Problemkommentar erstellt am	Beauftragte der Abrufanforderung	Vollständiger Name des Repositorys
Problemkommentar aktualisiert am	Pull-Anforderungstext	Repository weist Probleme auf
Problem erstellt am	Abrufanforderung geschlossen um	Repository enthält Projekte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte GitHub Felder		
Problem mit der Bezeichnung „An“.	Anzahl der Abrufanforderungskommentare	Repository-Importstatus
Problembezeichnungen	Abrufanforderung erstellt am	Repository-Lizenz
Problem gesperrt	Abrufanforderungsentwurf	Anzahl offener Probleme im Repository
Meilenstein des Problems	Abrufanforderung mit Bezeichnung an	Repository-Besitzer
Vorheriger Text des Problems	Bezeichnungen der Abrufanforderung	Repository privat
Vorheriger Kommentar zum Problem	Abrufanforderung gesperrt	Repository veröffentlicht um
Vorheriger Meilenstein für Problem	Abrufanforderung zusammenführbar	Repository mit Stern um
Vorheriger Titel des Problems	Abrufanforderung zusammengeführt	Repository aktualisiert am
Problem zuvor zugewiesen an	Abrufanforderung zusammengeführt um	Betroffener Bereich der Repository-Schwachstellenwarnung
Problem zuvor mit der Bezeichnung „An“ gekennzeichnet	Pull Request-Meilenstein	Externer Bezeichner der Repository-Schwachstellenwarnung
Problemstatus	Vorheriger Text der Abrufanforderung	Repository-Schwachstellenwarnung behoben in
Titel des Problems	Vorheriger Titel der Abrufanforderung	Name des Repository-Schwachstellenwarnungs-Pakets
Problem aktualisiert am	Abrufanforderung zuvor zugewiesen an	Beschreibung der Sicherheitsempfehlung
Problemanwender	Abrufanforderung zuvor gekennzeichnet mit	ID der Sicherheitsempfehlung
Meilenstein „Geschlossen um“.	Rebaseable für Abrufanforderung	Sicherheitshinweis veröffentlicht um
Meilenstein erstellt am	Überprüfungstext der Abrufanforderung	Schweregrad der Sicherheitsempfehlung
Meilensteinersteller	Überprüfungskommentar für Abrufanforderung	Zusammenfassung der Sicherheitsempfehlung
Meilensteinbeschreibung	Anzahl der Überprüfungskommentare für Abrufanforderung	Sicherheitshinweis aktualisiert am
Meilenstein fällig am	Überprüfungskommentar für Abrufanforderung erstellt am	Sicherheitshinweis zurückgezogen um
Meilensteinstatus	Dateipfad für Überprüfungskommentar für Abrufanforderung	Absenderanmeldung
Meilensteintitel	Überprüfungskommentar für Abrufanforderung Vorheriger Kommentar	Status-Commit-Nachricht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte GitHub Felder		
Meilenstein aktualisiert am	Überprüfungskommentar für Abrufanforderung aktualisiert am	Statuskontext
Organisationsbeschreibung	Abrufanforderungsüberprüfung Vorheriger Text	Status Erstellt am
Organisationsanmeldung	Überprüfungsstatus der Abrufanforderung	Statusbeschreibung
Vorabversion	Status der Abrufanforderung	Statusname
Projekttext	Titel der Abrufanforderung	Status Status
Projektkarte archiviert	Abrufanforderung aktualisiert am	Status aktualisiert am
Projektkarte erstellt am	Abrufanforderungsbenutzer	Webhook-Event

Um andere Bedingungen in der Routing-Richtlinie zu verwenden, erstellen Sie eine Routing-Richtlinie im Modul GitHub WebHook-Routing-Richtlinien, und geben Sie die Bedingungen gemäß Ihren Anforderungen an. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Webhooks finden Sie unter Richten Sie den bidirektionalen Webhook für ein GitHub-Spoke.

Spoke-Unterabläufe

GitHub-Spoke stellt einen Beispiel-Subflow zur Verarbeitung verschiedener GitHub -Webhook-Events bereit. Verfügbare Beispiel-Subflows:

Spoke-Unterabläufe

Subflow	Beschreibung	Unterstütztes GitHub Event
Verarbeitet GitHub-Verzweigungs- und Tag-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Verzweigungs- und Tag-Webhook-Ereignisse.	Verzweigung und Tag
Verarbeitet GitHub-Commit-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Commit-Webhook-Ereignisse.	Commit
Verarbeitet GitHub-Problem-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Problem-Webhook-Ereignisse.	Vorfall
Verarbeitet GitHub-Meilenstein-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Meilenstein-Webhook-Ereignisse.	Meilenstein
Verarbeitet Webhook-Ereignisse des GitHub-Projekts	Verarbeitet Projekt-Webhook-Ereignisse.	Projekt
Verarbeitet GitHub-Abrufanforderungs-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Abrufanforderungs-Webhook-Ereignisse.	Abrufanforderung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung	Unterstütztes GitHub Event
Verarbeitet GitHub-Push-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Push-Anforderungs-Webhook-Ereignisse.	Push-Anforderung
Verarbeitet GitHub-Release-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Release-Webhook-Ereignisse.	Release
Verarbeitet Webhook-Ereignisse im GitHub-Repository	Verarbeitet Repository-Webhook-Ereignisse.	Repository
Verarbeitet GitHub-Sicherheits-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Sicherheits-Webhook-Ereignisse.	Sicherheit
Verarbeitet GitHub-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet alle GitHub Webhook-Ereignisse.	**Hinweis:** Dieser Subflow verarbeitet alle GitHub -Ereignisse. Sie können diesen Subflow anpassen, um andere GitHub Webhook-Events zu verarbeiten, die standardmäßig nicht unterstützt werden.

Um Subflows zur Behandlung anderer GitHub Webhook-Ereignisse zu erstellen oder die unterstützten GitHub Webhook-Ereignisse anders zu behandeln, passen Sie den Subflow GitHub-Webhook-Ereignisse verarbeiten an. Dazu müssen Sie eine Kopie des Subflows erstellen, die Nutzlast analysieren und den Subflow gemäß Ihren Anforderungen anpassen. Nutzlast ist eine der Eingaben in den Subflow.

Beim Anpassen von Subflows müssen Sie sicherstellen, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

Hinweis:

- Sie müssen Webhooks konfigurieren, um den Spoke-Subflow zu verwenden. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren des Webhooks finden Sie unter Richten Sie den bidirektionalen Webhook für ein GitHub-Spoke.
- Die Beispiel-Subflows werden standardmäßig als Benutzer ausgeführt. Es kann so konfiguriert werden, dass es als System ausgeführt wird.
- GitHub-Spoke unterstützt Anwendungs-/JSON-Nutzlast. Konfigurieren Sie den Webhook GitHub entsprechend. Siehe GitHub Entwickler -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren eines Webhooks.

Spoke-Aktionen

GitHub-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Verzweigungen, Problemen, Repositorys und Quellcode, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zweigstellenverwaltung	Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung in GitHub basierend auf einem bestimmten Commit-SHA.
	Löschen Sie die Verzweigung	Löscht eine Verzweigung aus dem Repository GitHub.
	Verzweigung abrufen	Ruft die Details einer Verzweigung im Repository GitHub ab.
	Rufen Sie Verzweigungsschutz ab	Ruft die Einschränkungsdetails der erforderlichen Verzweigung ab.
	Listenverzweigungen	Ruft die Liste aller Verzweigungen in einem Repository ab.
	Entfernen Sie den Verzweigungsschutz	Entfernt den Schutz für die erforderliche Verzweigung.
	Aktualisieren Sie den Verzweigungsschutz	Aktualisiert den Schutz für die erforderliche Verzweigung.
Problemverwaltung	Erstellen Sie einen Kommentar zu Problem	Erstellt einen Kommentar zu einem erforderlichen Problem.
	Problem erstellen	Erstellt ein Problem für das erforderliche Repository.
	Kommentar zu Problem löschen	Löscht den Kommentar zu einem erforderlichen Problem.
	Problem sperren	Sperrt das erforderliche Problem. Dadurch wird die Konversation nur auf Mitarbeitende beschränkt.
	Sucht nach Kommentaren zum Problem	Ruft die Liste der Kommentare zu einem Problem ab.
	Suchen Sie nach Problemen	Ruft die Liste der Probleme für ein Repository ab.
	Problem entsperren	Schaltet das erforderliche Problem frei. Dadurch wird die Konversation für alle Benutzer geöffnet.
	Kommentar zu Problem aktualisieren	Aktualisiert einen Kommentar zu einem Problem.
	Problem aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Problems.
Metadatenabruf	Sucht nach Feldern nach Aktion	Ruft die Liste der Felder für einen Aktionsfilter in der Tabelle GitHub „ Felder“ ab.
	Sucht nach Verzweigungsmetadaten	Ruft Metadaten der Verzweigungen ab.
	Sucht nach Metadaten zu Problemen	Ruft Metadaten der Probleme ab.
	Sucht nach Meilenstein-Metadaten	Ruft Metadaten der Meilensteine ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Metadaten für Abrufanforderungen	Ruft Metadaten der Abrufanforderungen ab.
Organisationsmanagement	Rufen Sie den Organisationsplan ab	Ruft den Plannamen einer Organisation ab.
	Listen Sie die Organisationsmitglieder auf	Ruft die Liste aller Mitglieder in einer Organisation ab.
	Listen Sie die Organisations-Repositorys auf	Ruft die Liste aller Repositorys in einer Organisation ab.
	Entfernen Sie das Organisationsmitglied	Entfernt einen Anwender aus einer Organisation.
Sucht nach Stream „Organisationsereignisse“.	Ruft die Liste der Ereignisse in einer Organisation basierend auf dem angegebenen Rückblickdatum ab.	
Sucht nach Stream „Organisation außerhalb von Mitarbeitenden“.	Ruft externe Mitarbeitende in einer Organisation ab.	
Organisation außerhalb des Mitarbeitenden entfernen	Entfernt externe Mitarbeitende aus einer Organisation	
Sucht nach Stream „Organisation ausstehender externer Mitarbeitender“.	Ruft ausstehende Mitarbeitende in einer Organisation ab.	
Sucht nach Stream „Organisationseinladungen“.	Ruft Einladungen in einer Organisation ab.	
Repository-Verwaltung	Mitarbeitenden hinzufügen	Fügt einen Mitarbeitenden dem erforderlichen Repository hinzu.
	Erstellen Sie einen Kommentar zur Abrufanforderung	Erstellen Sie Überprüfungskommentare zu einer Abrufanforderung.
	Erstellen Sie einen Meilenstein	Erstellt einen Meilenstein für das erforderliche Repository.
	Erstellen Sie eine Abrufanforderung	Erstellt eine Abrufanforderung für ein Repository.
	Erstellt eine Antwort auf den Überprüfungskommentar der Abrufanforderung	Erstellt eine Antwort auf einen Überprüfungskommentar für eine Abrufanforderung.
	Erstellen Sie ein Repository	Erstellt ein Repository in GitHub.
	Kommentar zu Abrufanforderung löschen	Löscht den Überprüfungskommentar zu einer Abrufanforderung.
	Meilenstein löschen	Löscht den Meilenstein aus dem erforderlichen Repository.
	Listet Kommentare zur Abrufanforderung auf	Ruft die Liste aller Überprüfungskommentare zu einer Abrufanforderung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Meilensteine auflisten	Ruft die Liste aller Meilensteine in einem Repository ab.
	Listet Repository-Ereignisse auf	Ruft die Liste der Events in einem Repository ab.
	Suchen Sie nach Abrufanforderungen	Ruft die Details von Abrufanforderungen für ein Repository ab.
	Suchen Sie nach Repositorys	Ruft die Details von Repositorys basierend auf einem bestimmten Anwender oder einer bestimmten Organisation ab.
	Abrufanforderung zusammenführen	Führt die Abrufanforderung mit einem Repository zusammen.
	Mitarbeitenden entfernen	Entfernt einen Mitarbeitenden aus einem Repository.
	Kommentar zu Abrufanforderung aktualisieren	Aktualisiert den Überprüfungskommentar, der für eine Abrufanforderung bereitgestellt wird.
	Meilenstein aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Meilensteins in einem Repository.
	Aktualisieren Sie die Abrufanforderung	Aktualisiert die Details einer Abrufanforderung in einem Repository.
	Aktualisieren Sie das Repository	Aktualisiert die Details eines Repositorys in GitHub.
Quellcodeverwaltung	Kommentar zu Commit erstellen	Erstellt einen Kommentar für den erforderlichen Commit mit seinem SHA.
	Erstellen oder aktualisieren Sie eine Datei	Erstellt eine Datei oder aktualisiert eine vorhandene Datei in einem Repository.
	Ruft Kommentare nach Commit-ID ab	Ruft Kommentare für einen einzelnen Commit ab.
	Ruft Commit-Informationen nach ID ab	Ruft den Inhalt der erforderlichen Commit-Referenz ab.
	Dateiinhalt abrufen	Ruft den Inhalt einer Datei in einem Repository ab. **Hinweis:** Diese Aktion unterstützt Dateien mit einer Dateigröße von bis zu 1 MB.
	Listet Commits in einem Repository auf	Ruft die Details aller Commits ab, die für ein Repository durchgeführt wurden.
Anwenderverwaltung	Alle Benutzer für Enterprise-Server abrufen	Ruft die Liste aller GitHub Enterprise Server-Anwender ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Liste der Organisationen für den authentifizierten Anwender	Ruft die Liste der Organisationen ab, denen der angemeldete Benutzer angehört.
	Anwender sperren	Hält einen GitHub -Benutzeraccount an.
Authentifizierten Anwender suchen	Ruft Informationen zum authentifizierten Anwender ab.	

Spoke-Module

Die Spoke GitHub fügt Ihrer Instanz ServiceNow] diese Module hinzu.

Modul	Beschreibung
GitHub Besitzer	Zeigt die GitHub Besitzerdatensätze an, die Sie erstellt haben.
GitHub Repositorys	Zeigt die Details der GitHub -Repositorys an, die den GitHub -Besitzern zugeordnet sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke GitHub ein.

Richten Sie die Spoke GitHub ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit GitHub und GitHub Enterprise Server, um Flows zu automatisieren und Aktionen auf GitHub und GitHub Enterprise Server auszuführen. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow, der eine Verzweigung auf GitHub erstellt und deren Details abruft.

Vorbereitungen

- Ein Account mit GitHub, um persönliche Zugriffstoken zu erstellen.
- Wenn Sie GitHub Enterprise-Server verwenden, ein -Konto zum Erstellen persönlicher Zugriffstoken.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Generieren Sie ein persönliches Zugriffstoken im Konto GitHub.
   a. Melden Sie sich bei https://github.com/ an.
   b. Wählen Sie im Dashboard Ihr Profilsymbol aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Einstellungen aus**.

d. Wählen Sie auf der Seite „Einstellungen“ im linken Bereich **Entwicklereinstellungen**aus.

e. Navigieren Sie auf der Seite mit den Entwicklereinstellungen im linken Bereich zu **Persönliche Zugriffstoken** > **Token (klassisch)**.

f. Auswahlvorgang **Neues Token generieren** > **Neues Token generieren (klassisch)**.

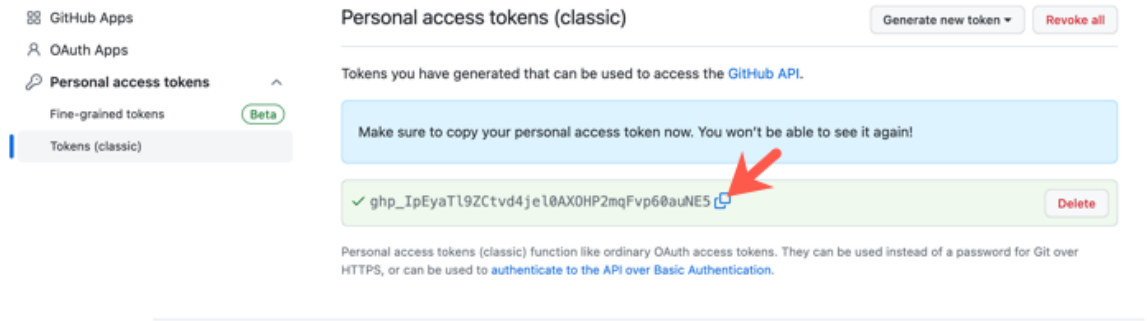
g. Geben Sie in **Hinweis**eine Beschreibung oder einen Zweck des persönlichen Zugriffstokens ein.

h. Legen Sie unter Ablauf den Ablaufzeitraum des Tokens fest, oder wählen Sie Kein Ablauf aus.

i. Wählen Sie unter der Überschrift Bereiche auswählen die Bereiche aus, die den Zugriff für das persönliche Zugriffstoken definieren, das Sie generieren.

j. Wählen **Sie Token generieren aus**.
Das persönliche Zugriffstoken wird generiert.

k. Um das persönliche Zugriffstoken zu kopieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Kopieren“.



Wichtig:
Bewahren Sie das persönliche Zugriffstoken an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es, wenn Sie einen Verbindungsdatensatz für GitHub erstellen.

2. Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz, der Ihre Instanz [ServiceNow mit GitHubverbindet.

a. Melden Sie sich bei Ihrem ServiceNowan.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

c. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.

d. Suchen Sie den **GitHub-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.

e. Füllen Sie die Details im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet **GitHub**.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit GitHub. Geben Sie den https://api.github.com n ein.
Verwenden Sie MID-Server	▪ Geben Sie 1 ein, wenn Ihre Instanz ServiceNow erfordert, dass ein MID Server eine Verbindung zu GitHubherstellt. ▪ Geben Sie 0 ein, wenn Ihre ServiceNow -Instanz keinen MID Server für die Verbindung mit GitHuberfordert. **Wichtig:** Um diese Option zu aktivieren, muss in Ihrer Instanz bereits ein MID Server eingerichtet sein. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter MID Server .
API-Schlüssel	Persönliches Zugriffstoken, das Sie auf GitHub generiert haben.

f. Wählen **Sie Verbindung erstellen aus**.
Der GitHub-Verbindungsdatensatz wird erstellt.

3. Wenn Sie den GitHub Enterprise-Server verwenden, konfigurieren Sie die **GitHub** -Serververbindung.

Wichtig:
Generieren Sie ein persönliches Zugriffstoken auf dem GitHub Enterprise-Server.

Informationen zum Generieren eines persönlichen Zugriffstokens auf dem GitHub Enterprise-Server finden Sie unter .

a. Wählen Sie die Serververbindungskarte GitHub aus.

b. Wählen Sie **Details anzeigen**.

c. Füllen Sie das Formular aus.

Formular „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Der Name der Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet GitHub-Server. Um eine Verbindung mit Ihrem benutzerdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen** aus, und füllen Sie das Formular aus.
Verbindungs-URL	URL Ihrer GitHub-Instanz.
Verwenden Sie MID-Server	▪ Geben Sie 1 ein, wenn Ihre ServiceNow -Instanz einen MID Server für die Verbindung mit dem GitHub Enterprise-Server erfordert. ▪ Geben Sie 0 ein, wenn Ihre ServiceNow -Instanz keinen MID Server für die Verbindung mit dem GitHub Enterprise-Server benötigt. **Wichtig:** Um diese Option zu aktivieren, muss in Ihrer Instanz bereits ein MID Server eingerichtet sein. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter MID Server .
API-Schlüssel	Persönliches Zugriffstoken, das Sie auf dem GitHub Enterprise-Server generiert haben.

d. Wählen **Sie Verbindung erstellen aus**.
Der GitHub Enterprise-Server-Verbindungsdatensatz ist konfiguriert.

Richten Sie den bidirektionalen Webhook für ein GitHub-Spoke

Konfigurieren Sie den Webhook zum Abonnieren von GitHub mit einer Rückruf-URL ServiceNow.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- GitHub-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie ein Geheimnis für GitHub-Spoke

Erstellen Sie ein Geheimnis, um es in die Webhook-URL GitHub einzubetten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripts – Hintergrund**.
2. Geben Sie diesen Befehl in das Textfeld **Skript ausführen (JavaScript wird auf dem Server ausgeführt)** ein:
   `gs.info(GlideSecureRandomUtil.getSecureRandomString(16));`
3. Klicken Sie auf **Skript ausführen**.
4. Kopieren Sie das generierte Geheimnis, und notieren Sie es zur späteren Verwendung.

GitHub -Webhook in ServiceNow] registrieren

Registrieren Sie einen GitHub in ServiceNow [], um die App ServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in GitHubauftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GitHub-Webhooks** > **GitHub-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

GitHub-Webhook-Registrierungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: GitHub-Webhook.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Geheimnis	Geheimer Schlüssel, den Sie mit dem Modul „Skripts – Hintergrund“ generiert haben.
Pfad	GitHub Webhook-Pfad. Standardmäßig ist dies auf api/sn_github_spoke/github_webhook_callbacks/wh_entry festgelegt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Das System zeigt die Webhook-Rückruf-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie auf.

Ergebnisse

Der Webhook GitHub ist in Ihrer Instanz ServiceNow] registriert.

Fügen Sie die Rückruf-URL in hinzu GitHub

Geben Sie die Webhook-Rückruf-URL im Konto GitHub an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem GitHub-Konto an.
2. Erstellen Sie einen Webhook in Ihrem Atlassian-Konto.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie Webhook-Rückruf-URL in **Nutzlast-URL** und Geheimnis in **Geheimnis**ein.

   Siehe GitHub Entwickler -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren eines Webhooks.

   Hinweis:
   GitHub-Spoke unterstützt Anwendungs-/JSON-Nutzlast. Konfigurieren Sie den Webhook GitHub entsprechend. Siehe GitHub Entwickler -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren eines Webhooks.

Ergebnisse

Die Rückruf-URL wird im Konto GitHub hinzugefügt. Sie können Routing-Richtlinien und Subflows gemäß Ihren Anforderungen erstellen. Passen Sie einen bidirektionalen Webhook an Informationen zum Erstellen neuer Routing-Richtlinien und Subflows[] finden Sie unter .

Passen Sie den bidirektionalen Webhook in an GitHub-Spoke

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen in GitHub-Spoke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Standard-Routing-Richtlinie in den Modulen für GitHub-WebHook-Routing-Richtlinien löst den relevanten Subflow GitHub aus und benachrichtigt die App ServiceNow, wenn bestimmte Events in GitHubauftreten. Unter GitHub Spoke finden Sie Informationen zu den Feldern GitHub, die von der Standard-Routing-Richtlinie unterstützt werden, und zu den Ereignissen GitHub, die von -Subflows unterstützt werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um andere Felder in Ihrem benutzerdefinierten Subflow zu verwenden und die Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie anzupassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Subflows.
4. Passen Sie den erforderlichen Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn. Unter Subflows erstellen finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows und GitHub Spoke für Informationen zu den Feldern GitHub, die von der Standard-Routing-Richtlinie unterstützt werden, und den Ereignissen GitHub, die von den Subflows unterstützt werden.
5. Navigieren zu **GitHub-Webhooks** > **GitHub-WebHook-Routing-Richtlinien**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	a. Klicken Sie auf das Symbol Nachschlagen. **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Liste **Dokument:** aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in GitHubauftreten. Weitere Informationen zu den unterstützten Feldern finden Sie unter GitHub Spoke.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Weiterleitungsrichtlinie und Subflow werden erstellt.

GitLab-Spoke

Verwalten Sie den DevOps-Lebenszyklus in GitLab von Ihrer ServiceNow-Instanz aus. Erstellen Sie Flows in ServiceNow, um Verzweigungen, Gruppen, Probleme, Zusammenführungsanforderungen, Projekte und Quellcode in GitLab zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

GitLab-Spoke v2.1.2 ist die neueste Version.

Kompatible Versionen

Diese Spoke wurde für die GitLab API-Version v4 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- GitLab Account
- Eine Anwendung in GitLab, die für die Integration mit ServiceNow] konfiguriert ist
- **Anwendungs-ID** und **geheimer Schlüssel** der Anwendung GitLab .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Siehe GitLab -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von Anwendungen.

Spoke-Aktionen

GitLab-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von GitLab -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zweigstellenverwaltung	Vergleichen Sie Verzweigungs-Tags oder Commits	Vergleicht Verzweigungen, Tags oder Commits.
	Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung im erforderlichen Projekt.
	Löschen Sie die Verzweigung	Löscht die erforderliche Verzweigung aus einem Projekt.
	Löschen Sie zusammengeführte Verzweigungen	Löscht die erforderliche zusammengeführte Verzweigung aus einem Projekt.
	Suchen Sie nach Verzweigung	Ruft die Details der erforderlichen Verzweigung ab.
	Sucht nach Stream „Verzweigungen“.	Ruft eine Liste von Verzweigungen und die Verzweigungsdetails in einem Projekt ab.
	Verzweigung schützen	Schützt eine Verzweigung in einem Projekt mit Zugriffsebenen.
	Heben Sie den Schutz der Verzweigung auf	Hebt den Schutz einer Verzweigung in einem Projekt mit Zugriffsebenen auf.
Gruppenverwaltung	Fügen Sie einen Anwender einer Gruppe hinzu	Fügt Anwender einer Gruppe GitLab hinzu.
	Entfernen Sie einen Anwender aus einer Gruppe	Entfernt Anwender aus einer Gruppe GitLab.
Problemverwaltung	Problem erstellen	Erstellt ein Problem im erforderlichen Projekt.
	Problemnotiz erstellen	Erstellt eine Problemnotiz für das erforderliche Problem.
	Löschen Sie die Problemnotiz	Löscht eine Problemnotiz für das erforderliche Problem.
	Sucht nach Stream „Problemnotizen“.	Ruft alle Problemnotizen in einem Problem ab.
	Stream mit Problemen suchen	Ruft eine Liste mit Problemen und Problemdetails ab.
	Problem aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Problems.
	Aktualisieren Sie die Problemnotiz	Aktualisiert eine Problemnotiz in einem Projekt.
Anforderungsmanagement zusammenführen	Akzeptieren Sie die Zusammenführungsanforderung	Genehmigt eine Zusammenführungsanforderung in GitLab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Erstellen Sie eine Zusammenführungsanforderung	Erstellt eine Zusammenführungsanforderung in GitLab.
	Erstellen Sie eine Notiz zur Zusammenführungsanforderung	Erstellt eine Notiz für die erforderliche Zusammenführungsanforderung.
	Löschen Sie die Notiz zur Zusammenführungsanforderung	Löscht eine Notiz für die erforderliche Zusammenführungsanforderung.
	Sucht den Stream mit allen Zusammenführungsanforderungen	Ruft die Liste der Zusammenführungsanforderungen in einem Projekt ab.
	Sucht Notizen zur Zusammenführungsanforderung	Ruft die Liste der Zusammenführungsanforderungsnotizen in einem Projekt ab.
	Aktualisiert die Zusammenführungsanforderung	Aktualisiert die Details der erforderlichen Zusammenführungsanforderung.
	Aktualisieren Sie die Notiz zur Zusammenführungsanforderung	Aktualisiert die Details der erforderlichen Notiz zur Zusammenführungsanforderung.
Paketverwaltung	Löschen Sie die Paketdatei	Löscht eine Paketdatei aus der Projektpaketregistrierung.
	Löschen Sie das Projektpaket	Löscht ein Paket aus der Projektpaketregistrierung.
	Löschen Sie das Registrierungs-Repository	Entfernt ein Registrierungs-Repository aus einem Projekt.
	Löschen Sie Tags des Registrierungs-Repositorys	Entfernt Registrierungs-Repository-Tags in einem Batch aus einem Projekt.
	Sucht Details einer Registrierung	Ruft Details eines Registrierungs-Repositorys für ein angegebenes Projekt ab.
	Sucht nach Stream „Paketdateien“.	Ruft eine Liste der Paketdateien eines einzelnen Pakets ab.
	Sucht nach Paketen im Gruppen-Stream	Ruft eine Liste von Projektpaketen und Paketdetails auf Gruppenebene ab.
	Sucht im Projekt-Stream nach Paketen	Ruft eine Liste von Projektpaketen und Paketdetails ab.
	Sucht nach Projektpaket	Ruft die Details des angegebenen Pakets für ein angegebenes Projekt ab.
	Suchen Sie nach Registry-Repositorys	Ruft eine Liste von Registrierungs-Repositorys für ein angegebenes Projekt ab.
Pipeline-Management	Sucht Projektpipeline nach ID	Ruft die Details einer angegebenen Pipeline für ein angegebenes Projekt ab.
	Sucht nach Stream mit Projekt-Pipeline-Aufträgen	Ruft die Liste der Aufträge in einer Projektpipeline ab.
	Sucht nach dem Testbericht der Projektpipeline	Ruft den Testbericht der angegebenen Pipeline für das angegebene Projekt ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Stream „Projektpipelines“.	Ruft die Liste der Pipelines in einem Projekt ab.
Projekt-Hook-Verwaltung	Projekt-Hook erstellen	Erstellt einen Hook für ein Projekt.
	Projekt-Hook löschen	Entfernt einen Hook aus einem Projekt.
	Sucht nach Projekt-Hook	Ruft Details eines angegebenen Hooks in einem Projekt ab.
	Sucht nach Projekt-Hooks	Ruft Details aller Hooks in einem Projekt ab.
	Aktualisieren Sie den Projekt-Hook	Aktualisiert Details eines Hooks für ein angegebenes Projekt.
Projektmanagement	Benutzer zu einem Projekt hinzufügen	Fügt Anwender zu einem Projekt in GitLabhinzu.
	Projekt archivieren	Archiviert ein Projekt in GitLab.
	Erstellen Sie einen Meilenstein	Erstellt einen Meilenstein in einem GitLab -Projekt.
	Projekt erstellen	Erstellt ein Projekt in GitLab.
	Meilenstein löschen	Löscht einen Meilenstein in einem GitLab -Projekt.
	Projekt löschen	Löscht ein Projekt in GitLab.
	Stream mit Meilensteinen suchen	Ruft die Details der Meilensteine GitLabab .
	Sucht nach Projekt	Ruft die Details des angegebenen Projekts ab.
	Sucht nach Stream „Projektaufträge“.	Ruft die Details der Projektaufträge ab.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft die Details der Projekte ab.
	Entfernt Anwender aus einem Projekt	Entfernt Anwender aus einem Projekt in GitLab.
	Projekt für Gruppe freigeben	Gibt ein Projekt für eine Gruppe in GitLabfrei .
	Archivierung des Projekts aufheben	Hebt die Archivierung eines Projekts in GitLabauf.
	Freigabe des Projekts für Gruppe aufheben	Hebt die Freigabe eines Projekts für eine Gruppe in GitLabauf.
	Meilenstein aktualisieren	Aktualisiert Details eines Meilensteins in einem Projekt.
	Projekt aktualisieren	Aktualisiert Details eines Projekts.
Quellcodeverwaltung	Commit abrufen	Ruft Details eines Commits in GitLabab.
	Neue Datei zu Repository hinzufügen	Fügt eine Datei zu einem Repository in GitLabhinzu.
Token-Verwaltung	Sucht nach persönlichen Zugriffstoken	Ruft eine Liste mit persönlichen Zugriffstoken ab.
	Persönliches Zugriffstoken widerrufen	Widerruft ein persönliches Zugriffstoken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abläufe

Die Spoke GitLab stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von GitLab zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Flow	Beschreibung
Archivieren Sie Projekte, die älter als 6 Monate sind	Archiviert die Projekte, die in den letzten sechs Monaten inaktiv waren.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke GitLab stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von GitLab zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflows	Beschreibung
Webhook-Ereignisse für GitLab-Bereitstellungen verarbeiten	Verarbeitet Bereitstellungs-Webhooks in GitLab.
Verarbeitet GitLab-Job-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Auftrags-Webhook-Ereignisse in GitLab.
Verarbeitet Webhook-Ereignisse für GitLab-Zusammenführungsanforderungen	Verarbeitet Webhook-Ereignisse für Zusammenführungsanforderungen in GitLab.
Verarbeitet GitLab-Pipeline-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Pipeline-Webhook-Ereignisse in GitLab.
Verarbeitet GitLab Push-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Push-Webhook-Ereignisse in GitLab.

Spoke Webhooks

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Events benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die App ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Ereignissen in GitLab, für die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Routing-Richtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die GitLab -Aufgaben automatisiert.

Die bidirektionalen Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig verwendet werden, ohne die Spoke-Aktionen zu verwenden. Standardmäßig ist die Anwendung GitLab Webhooks in der Spoke GitLab] verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

Webhook	Beschreibung
GitLab-Webhook-Registrierungen	Zeigt die Liste der verfügbaren Webhook-Registrierungen an.
GitLab-Webhook-Routing-Richtlinien	Zeigt die Liste der verfügbaren Webhook-Routing-Richtlinien an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

GitLab-Spoke stellt die Anwendung Gitlab Token Management bereit, die das Modul Gitlab Token Managements enthält. Sie sollten hier aufzeichnen, um Anforderungen von Ihrer ServiceNow -Instanz zu authentifizieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke GitLab ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für einen MID-Serverausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias GitLab zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Spoke GitLab ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz und GitLab, indem Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in GitLaberstellen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin GitLab .
- Account mit GitLab um https://gitlab.com/users/sign_in erstellen
- Erforderliche Rolle: admin

Fügen Sie das GitLab-Token hinzu

Fügen Sie das Token GitLab hinzu, um Anforderungen von Ihrer Instanz ServiceNow] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GitLab-Tokenverwaltung** > **GitLab-Tokenverwaltungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Gitlab-Tokenverwaltungsformular

Feld	Beschreibung
Geheimnis	Geheimer Schlüssel, der während der Anwendungskonfiguration GitLab erstellt wurde.
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von GitLab-Spoke als OAuth-Provider erstellt wurde. Wählen Sie beispielsweise **GitLab OAuth-Profil**aus.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken **Sie auf Sicheres Token generieren**.
   Der Wert des generierten Sicherheitstokens wird angezeigt.
6. Kopieren Sie den Wert des sicheren Tokens, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Konto GitLab .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto GitLab, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem GitLab-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

- GitLab Account
- Erforderliche Rolle: GitLab admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem GitLab -Konto aus. Siehe GitLab -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von Anwendungen.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrem Konto GitLab eine Anwendung.
2. Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow in **Umleitungs-URI**ein.
   Das Format der Umleitungs-URL lautet: `https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_gitlab_spoke/gitlab_oauth_redirect/oauth?secureToken=<Secure-Token> .`

   Ersetzen<Instance-Name> durch den Namen Ihrer ServiceNow -Instanz, und ersetzen Sie<Secure-Token> mit dem sicheren Token, das Sie in der ServiceNow-Instanz generiert haben.
3. Kopieren Sie die **Anwendungs-ID** und den **geheimen** Schlüssel, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
   Diese Details sind erforderlich, um die Anwendung als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.

Ergebnisse

Die benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto GitLab wird erstellt und kann in die Instanz ServiceNow integriert werden.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die GitLab-Spoke

Fügen Sie eine GitLab-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der GitLab-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **GitLab-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://gitlab.com/api ein. **Hinweis:** Wenn Sie GitLab auf einem lokalen Server installiert haben, geben Sie die URL in diesem Format ein: https://<gitlab-hosted-instance> .com/api
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Anwendungs-ID, die während der Anwendungskonfiguration GitLab erstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Schlüssel, der während der Anwendungskonfiguration GitLab erstellt wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Das Format der Umleitungs-URL lautet: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_gitlab_spoke/gitlab_oauth_redirect/oauth?secureToken=<Secure-Token> . Ersetzen<Instance-Name> durch den Namen Ihrer ServiceNow -Instanz, und ersetzen Sie<Secure-Token> mit dem sicheren Token, das Sie in der ServiceNow-Instanz generiert haben.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Richten Sie den bidirektionalen Webhook für die GitLab-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um GitLab mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein Integration Hub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die GitLab-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie den GitLab-Webhook in der ServiceNow-Instanz

Registrieren Sie GitLab in ServiceNow, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in GitLab auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GitLab-Webhooks** > **GitLab-Webhook-Registrierungen**.
2. Um das vorhandene Webhooks-Konto GitLab abzurufen, klicken Sie auf **Alle Webhooks abrufen**.
3. Um einen Webhook zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder	Beschreibung
Name	Name des Webhook Beispiel: Job-Webhook.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Projekt-ID	Eindeutiger Identifier des Projekts, für das der Webhook erstellt werden soll.
Auslöser und SSL	Events in den Projekten, die Sie abonnieren möchten. Wenn eines dieser Ereignisse auftritt, wird der Webhook ausgelöst.

5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Geheimes Token generieren**.
   Das geheime Token wird generiert und angezeigt. Außerdem wird das Datum, an dem das Geheimnis abläuft, in **Geheimnis abläuft ausgefüllt**.

   Hinweis:
   Das Geheimnis wird alle 30 Tage neu generiert und aktualisiert. Dieses Geheimnis wird auch in GitLabaktualisiert.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Klicken **Sie auf Webhook erstellen**.
   Der Webhook wird in GitLab erstellt, und seine ID wird in **Webhook-ID ausgefüllt**.

Nächste Maßnahme

Um Details der Webhooks zu aktualisieren oder die abonnierten Events zu ändern, klicken Sie auf **Webhook aktualisieren**.

Passen Sie einen bidirektionalen Webhook in der GitLab-Spoke an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen in der GitLab-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Standard-Routing-Richtlinie in den Modulen für GitLab-WebHook-Routing-Richtlinien löst den relevanten GitLab-Subflow aus und benachrichtigt die ServiceNow-App, wenn bestimmte Events in GitLab auftreten. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um andere Felder in Ihrem benutzerdefinierten Subflow zu verwenden und die Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie anzupassen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Subflows.
4. Passen Sie den erforderlichen Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Unter Subflows erstellen finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows.
   In der GitLab-Spoke finden Sie Informationen zu den GitLab-Feldern, die von der Standard-Routing-Richtlinie unterstützt werden, und zu den GitLab-Events, die von den Subflows unterstützt werden.
5. Navigieren zu **Alle** > **GitLab-Webhooks** > **GitLab-Webhook-Routing-Richtlinien**.
   Zusammen mit der Spoke sind fünf Routing-Richtlinien verfügbar. Sie können sie gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren oder eine Weiterleitungsrichtlinie erstellen.
6. Um eine Weiterleitungsrichtlinie zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Symbol Nachschlagen. **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Liste **Dokument:** aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in GitLab auftreten.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Weiterleitungsrichtlinie und Subflow werden erstellt.

Gmail-Spoke

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und den APIs Google ein.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Version

Gmail-Spoke v 1.3.0 ist die neueste Version.

Spoke-Unterabläufe

Gmail-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Gmail -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Verschieben Sie einen ServiceNow-Anhang nach Gmail	Kopiert einen Anhang von ServiceNow nach Gmail.

Spoke-Aktionen

Gmail-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Gmail -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bezeichnungsverwaltung	Bezeichnung zu E-Mail hinzufügen	Fügt einer E-Mail eine Bezeichnung hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Neue Bezeichnung erstellen	Erstellen Sie eine Bezeichnung in Ihrem Gmail -Konto.
	Bezeichnungs-ID nach Name suchen	Ruft Details einer angegebenen Bezeichnungs-IDs ab.
	Bezeichnung aus E-Mail entfernen	Entfernt die angegebene Bezeichnung aus einer E-Mail.
E-Mail-Verwaltung	Anhang zu ServiceNow-Datensatz hinzufügen	Fügen Sie einen Anhang aus einer E-Mail in Ihrem Gmail -Konto zu einem ServiceNow -Datensatz hinzu.
	E-Mail-Details abrufen	Ruft Details einer angegebenen E-Mail ab.
	E-Mails suchen	Ruft Details der angegebenen E-Mails ab.
	Auf E-Mail antworten	Sendet einer Antwort auf eine E-Mail.
	E-Mail senden	Senden Sie eine E-Mail von Ihrem Gmail -Konto an die angegebenen Empfänger.
	E-Mail löschen	Löscht die angegebene E-Mail.
	Wiederherstellen der E-Mail	Ruft die angegebene E-Mail aus dem Papierkorb ab.

Anforderungen für Gmail-Spoke-Accounts

Gmail-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in der Google Developers-Konsole erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Gmail-Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Gmail zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Gmail-Spoke ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und den APIs Google ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Installieren Sie das Gmail-Spoke-Plugin in der Instanz ServiceNow.
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine ausgehende Integration herzustellen, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

- Richten Sie eine OAuth 2.0-Client-ID ein
- Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Gmail-Spoke

Richten Sie eine OAuth 2.0-Client-ID ein

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung, um die OAuth 2.0-Authentifizierung von ServiceNow durch die Google -APIs zu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Tasks Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine E-Mail-Adresse, die der Domäne zugeordnet ist. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Sie können in G Suite nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren.
- Eine mit der Domäne erstellte Google G Suite- oder Gmail -Anmeldung.

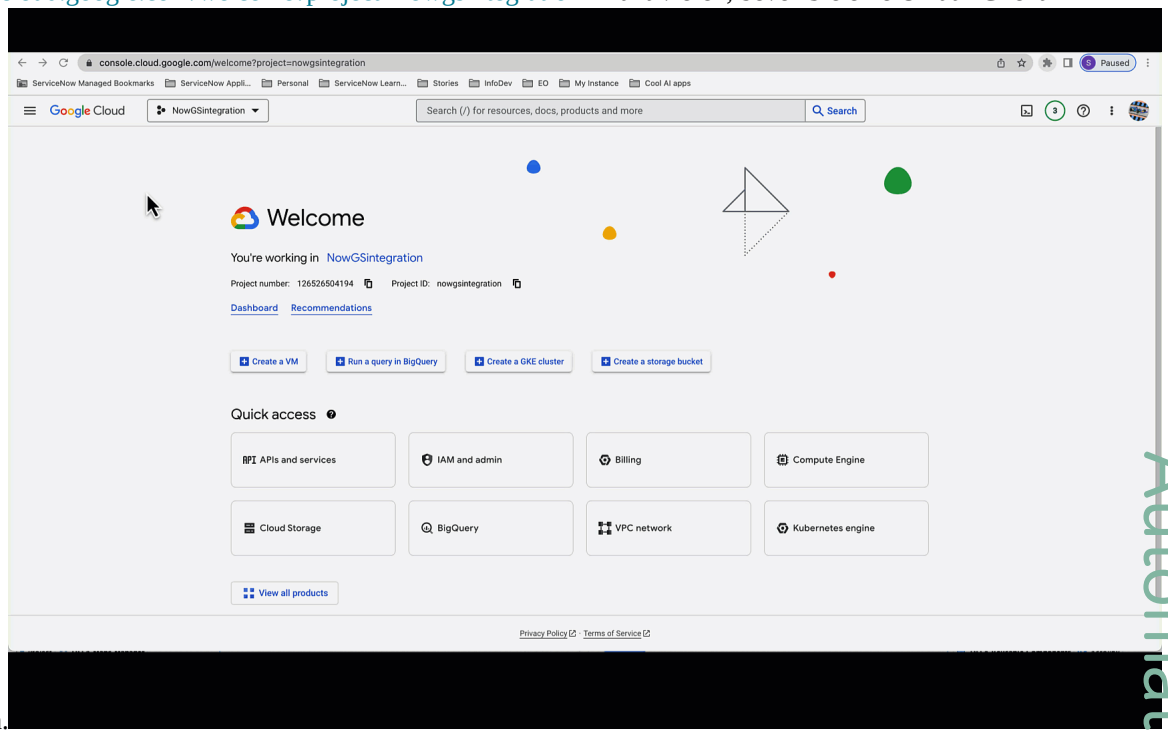
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com , erstellen Sie ein Projekt mit Ihren G Suite-Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
2. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
3. Geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **Anmeldeinformationen**und **dann OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
7. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und wählen **Sie Erstellen**aus.
8. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Animation zeigt die Einrichtung der OAuth-Client-ID. Sie müssen die Gmail-API auf https://console.cloud.google.com/welcome?project=nowgsintegration aktivieren, bevor Sie eine OAuth-Client-ID erstellen.



Tipp:
Speichern Sie die JSON-Datei mit den OAuth-Client-Details zur späteren Referenz.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Gmail-Spoke

Konfigurieren Sie den Gmail-Verbindungsdatensatz, um eine Verbindung zwischen der Instanz ServiceNow und den APIs Google herzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Verbindung und die Anmeldeinformationen enthalten die Details wie die Client-ID, den geheimen Clientschlüssel und die Umleitungs-URL, mit der Google WorkspaceServiceNow die Instanz [] authentifizieren muss.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Gmail-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der im Lieferumfang der Gmail-Spoke enthalten ist.
   - Um mehr als einen Gmail-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen.

   Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie das Formular mit den in der Tabelle angegebenen Details aus.

Konfigurieren Sie das Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Instanz Google Workspace und ServiceNow. **Hinweis:** Der Standardname lautet Gmail und ist schreibgeschützt. Sie können jedoch benutzerdefinierte Namen angeben, wenn Sie nach diesem Datensatz weitere Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze einrichten.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL `https://www.googleapis.com` ein **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie vor oder nach dieser URL keine Leerzeichen einfügen. Wenn Leerzeichen vorhanden sind, schlägt die Verbindung fehl. .
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Die OAuth-Client-ID, die beim Erstellen der OAuth-Client-ID generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der OAuth-Client-Geheimschlüssel, der beim Erstellen der OAuth-Client-ID generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die OAuth-Weiterleitungs-URL. Er muss folgendes Format aufweisen: `https://`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

5. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.

Google Kalender-Spoke

Verwenden Sie ServiceNow, um Ereignisse und Teilnehmer in Google Kalender zu erstellen und zu aktualisieren.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Kalender-Spoke v2.4.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Aktionen

Google Kalender-Spoke bietet Aktionen zum Ausführen von Google Kalender -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Teilnehmerverwaltung	Fügen Sie dem Event Teilnehmer hinzu	Aktualisiert ein Event durch Hinzufügen zur Liste der Teilnehmer. Von Ihnen angegebene Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, ändern sich nicht.
	Entfernen Sie Teilnehmer aus dem Event	Aktualisiert ein Ereignis, indem angegebene Teilnehmer entfernt werden. Von Ihnen angegebene Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, ändern sich nicht.
Ereignismanagement	Event erstellen	Erstellt ein Event im angegebenen Kalender.
	Event aktualisieren	Bearbeiten Sie Event-Informationen. Von Ihnen angegebene Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, ändern sich nicht.
	Suchen Sie nach Event nach ID	Ruft Details des angegebenen Ereignisses ab.
	Event löschen	Entfernt ein angegebenes Ereignis aus einem Kalender.
	Stream mit Ereignissen suchen	Ruft Ereignisse in einem angegebenen Kalender basierend auf Startzeit, Endzeit oder Suchbegriffen ab.
	Ereignisse nach Kalender-ID suchen	Ruft Ereignisse im angegebenen Kalender ab.
	Frei- oder Beschäftigt-Zeitpläne suchen	Ruft die Frei- oder Beschäftigt-Informationen für den angegebenen Kalendersatz ab.
	Ereignis verschieben	Verschiebt das angegebene Event in einen anderen Kalender.
Zugriffssteuerungslistenverwaltung	Zugriffssteuerungsliste erstellen	Erstellt eine Zugriffssteuerungsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Zugriffssteuerungsliste löschen	Löscht die angegebene Zugriffskontrollregel.
	Zugriffssteuerungsliste nach Kalender-ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Zugriffssteuerungsregel ab.
	Stream mit Zugriffssteuerungsliste suchen	Ruft die Regeln in der Zugriffssteuerungsliste für den Kalender ab.
	Zugriffssteuerungsliste aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Zugriffskontrollregel.
Kalenderlistenverwaltung	Kalender zur Kalenderliste hinzufügen	Fügt einen vorhandenen Kalender in die Kalenderliste des Anwenders ein.
	Kalender aus Kalenderliste löschen	Entfernt einen Kalender aus der Kalenderliste des Anwenders.
	Kalender aus Kalenderliste nach ID suchen	Ruft den Kalender aus der Kalenderliste des Anwenders ab.
	Kalender im Kalenderlisten-Stream suchen	Ruft Kalender aus der Kalenderliste des Anwenders ab.
	Kalender in Kalenderliste aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Kalender in die Kalenderliste des Anwenders.

Spoke-Modul

Google Kalender-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow] ein Google Kalender-Modul hinzu. Das Google Kalender-Modul zeigt die Details der Kalenderlisten an.

Anforderungen an Google Kalender Online-Konto

Google Kalender-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Google G Suite erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke für Google Kalender ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Google

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kalender zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Spoke für Google Kalender ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und den Google Kalender-Anwendungsprogrammierschnittstellen (API) ein, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin Google Kalender.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein Konto Google Workspace verfügen
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Domäne und eine E-Mail-Adresse haben, die mit der Domäne verknüpft ist. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com.

  Hinweis:
  Sie können nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne in Google Workspaceregistrieren.

- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Google Kalender

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Google Kalender, die Anforderungen für den Zugriff auf die Google Kalender-APIs von Ihrer ServiceNow -Instanz aus authentifiziert. Nach erfolgreicher Authentifizierung können Sie ein OAuth-Token generieren, mit dem [Google auf die Kalender-APIs von [ServiceNow zugreifen kann.

Vorbereitungen

Google Anforderungen für die Integration der Kalender-Spoke:

- Eine Domäne und eine E-Mail-Adresse, die der Domäne zugeordnet ist. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Beachten Sie, dass Sie in Google Workspacenur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren können.
- Google Workspace Anmeldeinformationen, die mit derselben Domäne erstellt wurden.

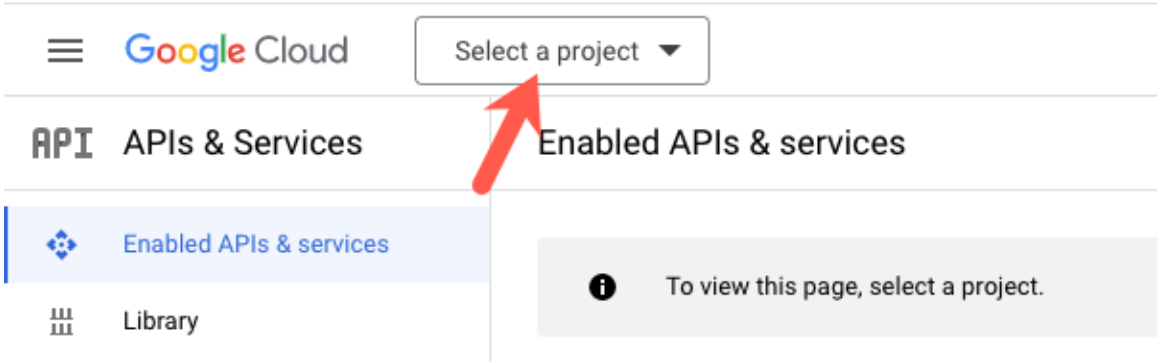
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Google Workspace -Anmeldeinformationen bei https://console.developers.google.com] an.
2. Erstellen Sie ein Projekt in Google Workspace.
   Das -Projekt stellt die OAuth-Anwendung und die Berechtigungen für den Zugriff auf die Kalender-APIs von [Google über Ihre Instanz von ServiceNow bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche.

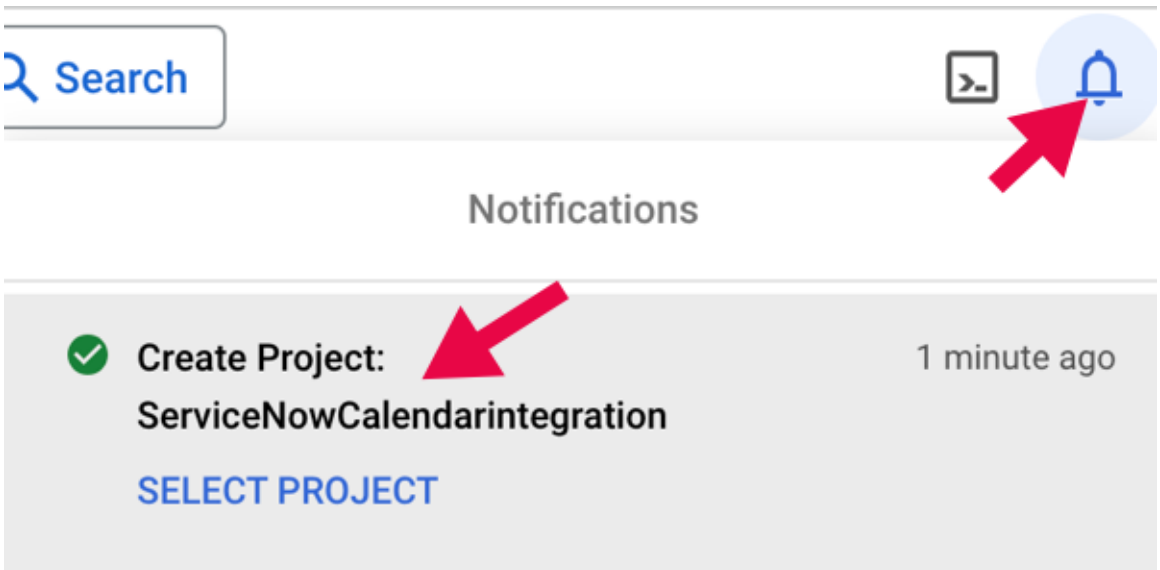


b. Wählen Sie im Fenster „Projekt auswählen“ die **Option NEUES PROJEKT**aus.

c. Geben Sie im Feld Projektname einen eindeutigen Namen für das Projekt ein.

d. Wählen Sie im Feld Standort die Option DURCHSUCHEN aus, um eine Organisation auszuwählen.

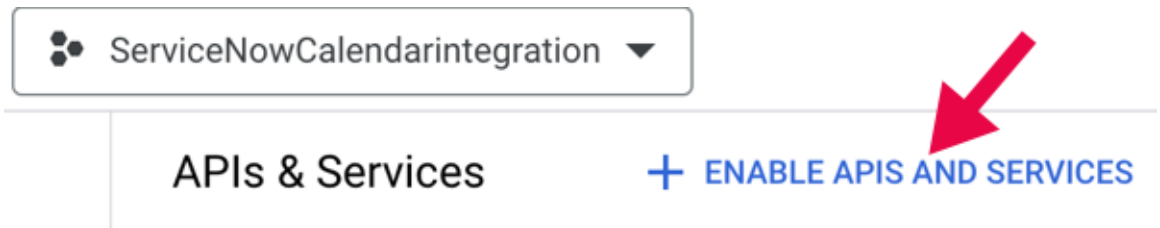
e. Wählen Sie **ERSTELLEN aus**.
Im Fenster „Benachrichtigungen“ wird bestätigt, dass das Projekt erstellt wurde.



f. Wählen Sie PROJEKT AUSWÄHLEN aus.

3. Aktivieren Sie die Kalender-API-Berechtigungen Google.

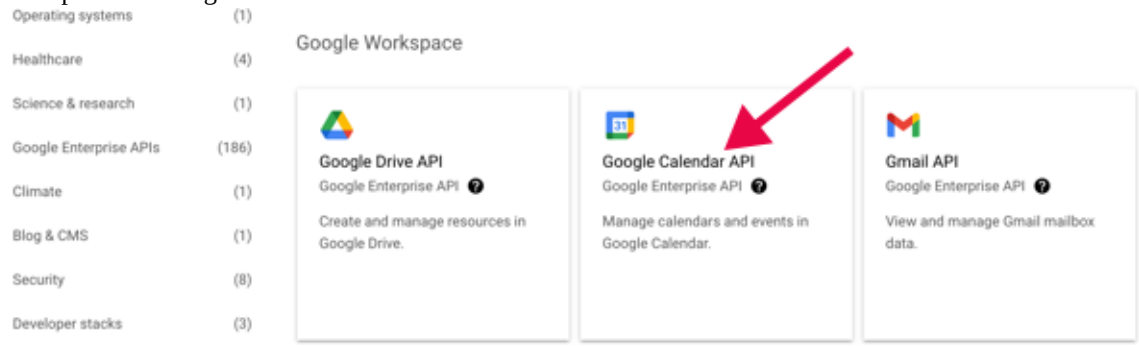
a. Wählen Sie **+ ENABLE APIS AND SERVICES aus**.



Automatische Übersetzung

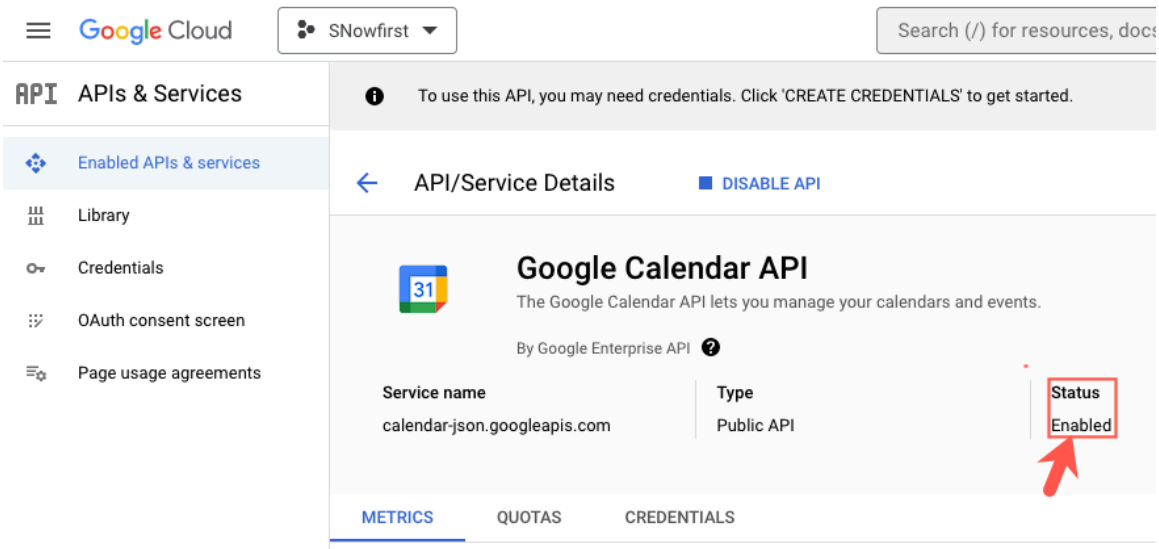
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Navigieren Sie auf der Seite „Willkommen bei der API-Bibliothek“ unter der Überschrift Google Workspace zur Google Kalender-API-Karte.



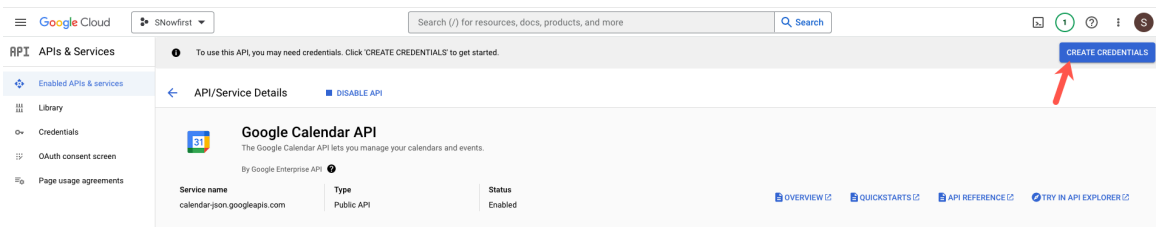
c. Wählen Sie **Google Kalender-API aus**.

d. Wählen **Sie ENABLE aus**.
Die Google Kalender-API ist in Ihrem Projekt aktiviert.



4. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen, die im Verbindungs- und Anmeldeinformationsformular gespeichert werden.

a. Wählen **Sie ANMELDINFORMATIONEN ERSTELLEN aus**.



b. Füllen Sie das Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationen für die Google Kalender-API

Wählen Sie eine API aus	Name der API, auf die Ihre Instanz ServiceNow zugreift. **Hinweis:** Vergewissern Sie sich, dass die Option Google Kalender-API ausgewählt ist.
Auf welche Daten werden Sie zugreifen? *	Typ der Daten, auf die Ihre Instanz Google über die Kalenderanwendung ServiceNow zugreift. **Tipp:** Um eine OAuth-Anwendung zu erstellen, wählen Sie Benutzerdaten aus.

c. Wählen Sie **WEITER aus**.

d. Füllen Sie im Abschnitt „OAuth-Einwilligungsbildschirm“ das Formular aus.

Formular „OAuth-Einwilligungsbildschirm“.

Feld	Beschreibung	Obligatorisch?
App-Name	Benutzerdefinierter Name der OAuth-App.	Ja
Anwendersupport-E-Mail	Benutzer der OAuth-App können ihre Einwilligungsanfragen an diese E-Mail senden.	Ja
App-Logo	Logo der OAuth-App,	Nein
Kontaktinformationen des Entwicklers	Google verwendet diese E-Mail-ID, um Sie über Änderungen am Projekt zu informieren.	Ja

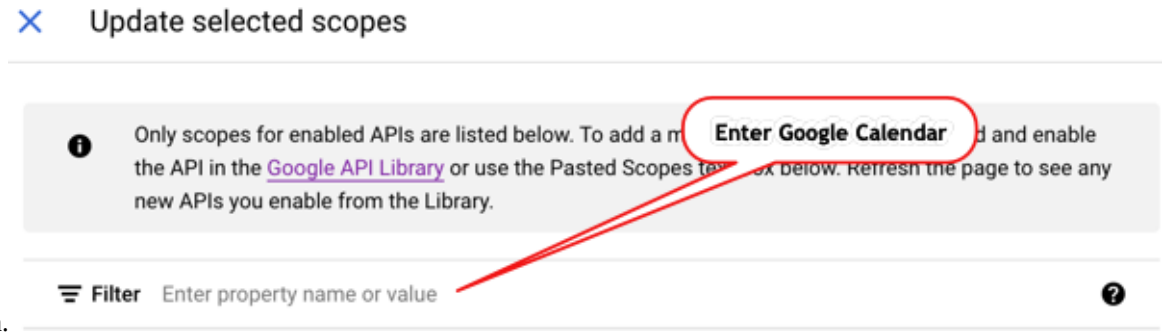
e. Wählen **Sie SPEICHERN UND WEITER aus**.

5. Wahlweise: Geben Sie die Berechtigungen für den Zugriff auf bestimmte Google Kalender-APIs an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie unter der Überschrift **UMFANGREICHE UMFANGREICHE HINZUFÜGEN ODER ENTFERNEN aus**.

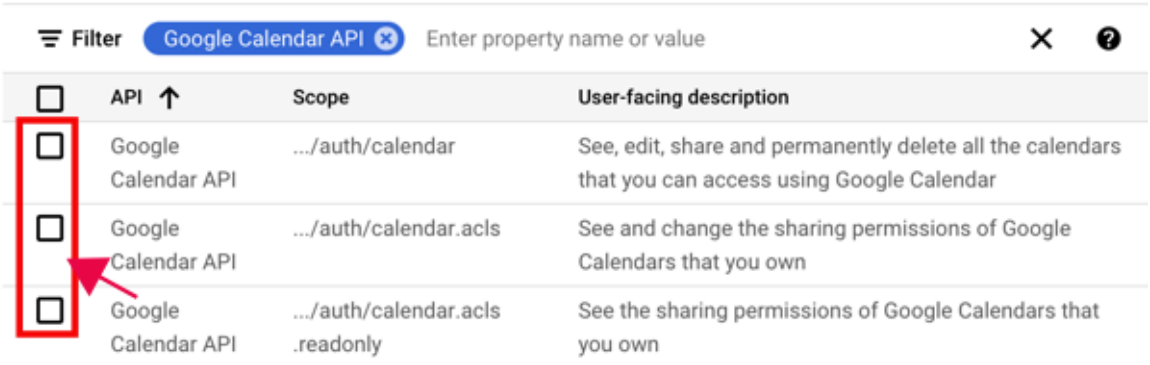
b. Geben Sie im Fenster „Ausgewählte Bereiche aktualisieren“ im Feld Eigenschaftsnamen oder Wert eingeben Google Kalender



ein.

c. Wählen Sie in der Liste Google Kalender-API aus.

d. Wählen Sie die erforderlichen APIs aus der Liste



aus.

e. Wählen Sie **AKTUALISIEREN aus**.

6. Generieren Sie die OAuth-Client-ID und zugehörige Details.
Sie müssen die OAuth-Client-ID und zugehörige Details in das Verbindungs- und Anmeldeinformationsformular eingeben.

a. Wählen Sie im Feld Anwendungstyp die Option Webanwendungaus.

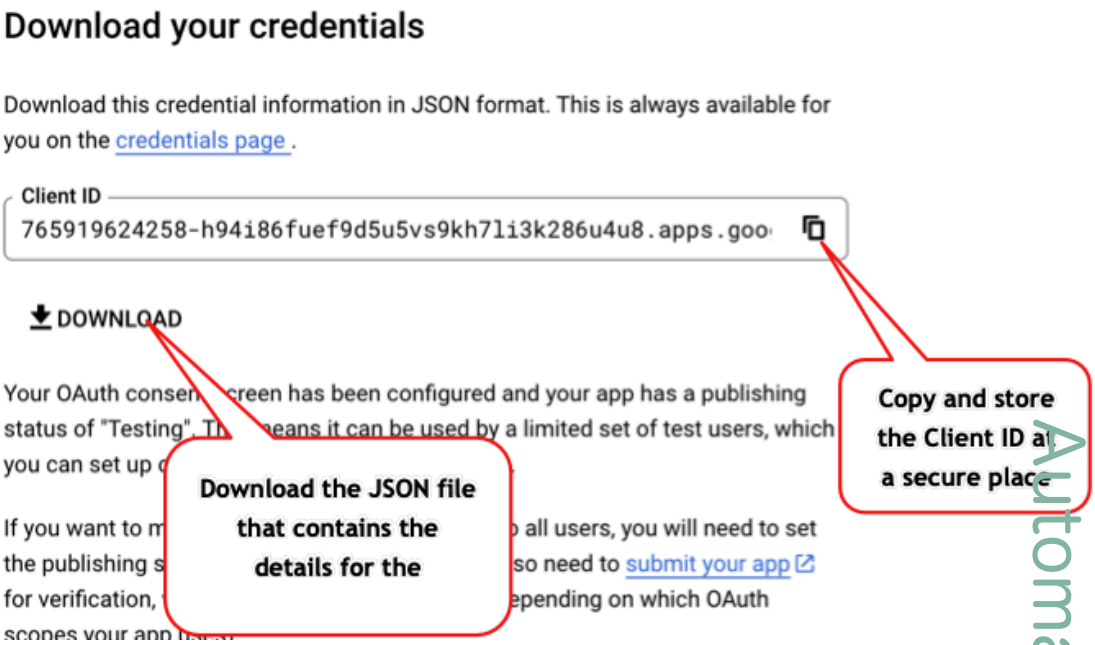
b. Geben Sie im Feld Name einen benutzerdefinierten Namen für die Anwendung ein.

c. Um eine Umleitungs-URL hinzuzufügen, wählen Sie unter der Überschrift Autorisierte Umleitungs-URIs die Option **+ URI HINZUFÜGEN**aus.

d. Geben Sie die URL Ihrer ServiceNow -Instanz ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie **ERSTELLEN aus**.
Die Anmeldeinformationen für die OAuth-Anwendung werden erstellt (siehe Abbildung).



7. Wählen **Sie FERTIG aus**.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Kalender-Spoke Google .

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, der die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz in die Google Kalender-Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) ermöglicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz enthält die Details, die Sie beim Erstellen der OAuth-App eingerichtet haben. Siehe Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Google Kalender.

Prozedur

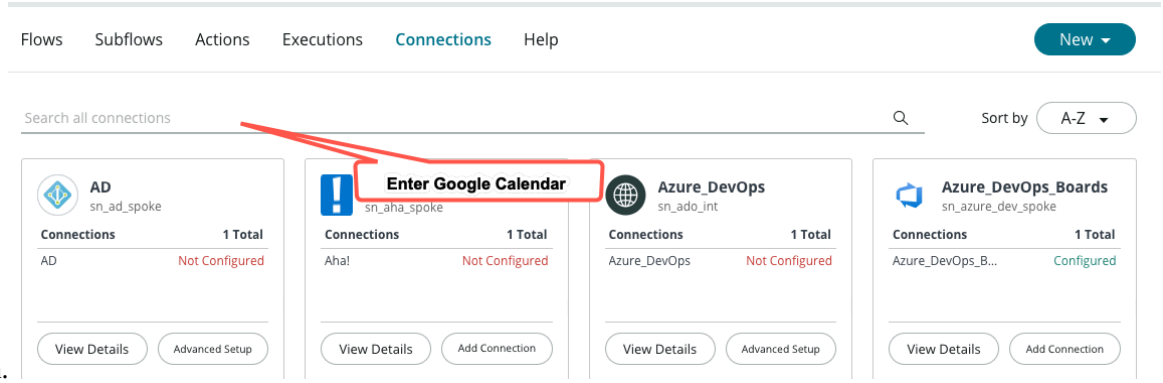
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

2. Wählen Sie Verbindungen aus.

Automatische Übersetzung

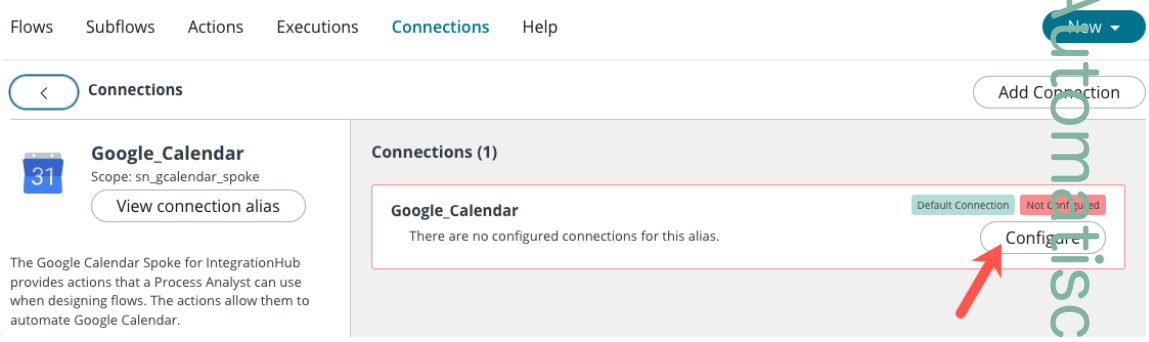
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Google Kalenderein.



4. Klicken Sie auf der Karte „Google_Calendar“ auf **Details**anzeigen.

5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.



6. Füllen Sie die Details im Formular aus.

Formular für Google Kalender-Verbindung und -Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung mit der Google Kalender-API. **Hinweis:** Der erste und standardmäßige Verbindungsname ist Google_Calendar und ist schreibgeschützt. Um der Verbindung einen benutzerdefinierten Namen zu geben, erstellen Sie eine Verbindung, indem **Sie Verbindung hinzufügen**auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL zu den Google Kalender-APIs. Geben Sie https://googleapis.com ein.
API-Version	Version der Kalender-APIs von Google, auf die Ihre Instanz von ServiceNow zugreift. Geben Sie V3 ein.
OAuth-Client-ID	ID des Clients, der auf die von Ihnen erstellte OAuth-App zugreift.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tipp: Sie finden die OAuth-Client-ID in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben. Siehe Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Google Kalender.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Das Geheimnis, das Ihre Instanz ServiceNow verwendet, um der OAuth-App ihre Identität nachzuweisen. **Tipp:** Sie finden den geheimen OAuth-Client in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben. Siehe Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Google Kalender.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL zur -Anwendung, nachdem die OAuth-App die Anforderung von Ihrer ServiceNow -Instanz authentifiziert hat. **Tipp:** Sie finden die OAuth-Umleitungs-URL in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben. Siehe Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Google Kalender.
OAuth-Autorisierungs-URL	Die vom OAuth-Service Provider bereitgestellte URL, die Ihre Instanz ServiceNow zum Initiieren des OAuth-Autorisierungsprozesses verwenden kann. **Tipp:** Sie finden die OAuth-Autorisierungs-URL in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben.
OAuth-Token-URL	Die von einem OAuth-Service Provider bereitgestellte URL, die Ihre Instanz ServiceNow verwenden kann, um einen Autorisierungscode für ein Zugriffstoken auszutauschen. **Tipp:** Sie finden die OAuth-Autorisierungs-URL in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben.

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
8. Melden Sie sich bei Google Workspace an, und rufen Sie das OAuth-Token ab.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Google Cloud Datastore-Spoke

Verwalten Sie die NoSQL-Datenbankservices in Google Cloud Datastore über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Datastore-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Cloud Datastore v1erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud Datastore-Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

IntegrationHub (com.glide.hub.integrations)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud Datastore-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Cloud Datastore-Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Entitätsverwaltung	Entitätsexport	Exportiert eine Kopie aller oder einer Teilmenge von Entitäten aus Google Cloud Datastore in ein anderes Speichersystem.
	Entitätsimport	Importiert Entitäten in den Google Cloud Datastore.
Indexverwaltung	Index erstellen	Erstellt den angegebenen Index.
	Index löschen	Löscht einen vorhandenen Index.
	Index abrufen	Ruft einen Index ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Index suchen	Ruft die Liste der Indizes ab, die angegebenen Filter entsprechen.
Betriebsmanagement	Vorgang abbrechen	Startet den asynchronen Abbruch bei einem Vorgang mit langer Laufzeit.
	Vorgang löschen	Löscht einen langwierigen Vorgang.
	Vorgang abrufen	Ruft den neuesten Status eines Vorgangs mit langer Laufzeit ab.
	Vorgang suchen	Ruft die Liste der Vorgänge ab, die dem in der Anforderung angegebenen Filter entsprechen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud Datastore-Spoke ein.

Richten Sie die Google Cloud Datastore-Spoke ein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und die Google Cloud Datastore-Spoke mit Google Cloud Platform-Anmeldeinformationen, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud Datastore-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Benutzerdefinierte Anwendungen erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud Datastore-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte über die Google Cloud Platform aus. In der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, indem Sie zu https://console.cloud.google.com/ navigieren.
2. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
3. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaan.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **Anmeldeinformationen**und **dann OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp **OAuth-Client-ID aus**.
7. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
8. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie Google Cloud Datastore als OAuth-Providerverwenden können.
   Auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel kann jederzeit in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugegriffen werden. Klicken Sie **auf Anmeldeinformationen**, und wählen Sie den OAuth 2.0-Client-ID-Namen aus.

Registrieren Sie Google Cloud Datastore als OAuth-Provider

Registrieren Sie die G-Suite als OAuth-Provider, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Google Cloud Datastore**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud Datastore-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud Datastore-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleDatastoreUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: `https://accounts.google.com/o/oauth2/auth`.
Token-URL	Der OAuth-Server-Token-Endpunkt: `https://oauth2.googleapis.com/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://`<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do . Wenn das Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud Datastore-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die benutzerdefinierte Anwendung Google Cloud Datastore. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud Datastore-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

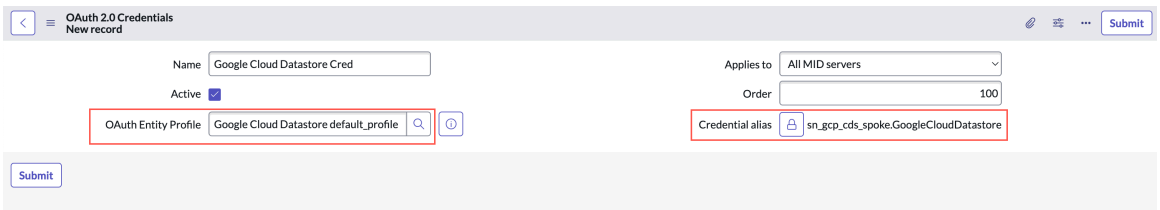
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudDatastore**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud Datastore-Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud Datastore default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_cds_spoke.GoogleCloudDatastore** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud DNS -Spoke

Verwalten Sie öffentliche Zonen und private verwaltete DNS-Zonen in mit dem Konto Google Cloud DNS in Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Google Cloud DNS API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Google Cloud DNS-Spoke -Version ist 1.0.2.

Spoke-Anforderungen

Die Spoke Google Cloud DNS erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platformerstellen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Google Cloud Virtual Network-Spoke
- Spoke für Identität und Zugriff in Google

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud DNS-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Change-Management	Change erstellen	Aktualisiert die Ressourcendatensatz-Sammlung.
	Change abrufen	Ruft die Details einer vorhandenen Änderung ab.
	Changes suchen	Ruft die Liste der Changes an einer Sammlung für einen Ressourcendatensatz innerhalb der angegebenen verwalteten Zone ab.
DNS-Schlüsselverwaltung	DNS-Schlüssel abrufen	Ruft Details zu einem vorhandenen DNS-Schlüssel ab.
	DNS-Schlüssel suchen	Ruft die Liste der DNS-Schlüssel in eine Sammlung für eine Ressourcendatensatz-Sammlung ab, die in der angegebenen verwalteten Zone verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zonenverwaltung	Verwaltete Zone für privat erstellen	Erstellt eine verwaltete private Zone mit privaten DNS-Datensätzen.
	Verwaltete Zone für öffentlich erstellen	Erstellt eine verwaltete öffentliche Zone.
	Verwaltete Zone löschen	Löscht die angegebene vorhandene verwaltete Zone.
	Verwaltete Zone abrufen	Ruft die Details der angegebenen verwalteten Zone ab.
	Verwaltete Zonen suchen	Ruft eine Liste der verwalteten Zonen ab, die im angegebenen Projekt verfügbar sind.
	Verwaltete Zone für privat aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen verwalteten Zone.
	Verwaltete Zone für öffentlich aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen verwalteten Zone.
Betriebsmanagement	Vorgang abrufen	Ruft die Details eines vorhandenen Vorgangs ab.
	Vorgänge suchen	Ruft eine Liste der Vorgänge ab, die für die angegebene verwaltete Zone verfügbar sind.
Richtlinienverwaltung	Richtlinie erstellen	Erstellt eine Richtlinie.
	Richtlinie löschen	Löscht die angegebene Richtlinie.
	Richtlinie abrufen	Ruft die Details zur angegebenen Richtlinie ab.
	Richtlinien suchen	Ruft eine Liste der Richtlinien ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.
	Richtlinie aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Richtlinie.
Projektmanagement	Projekt abrufen	Ruft die Details zum angegebenen Projekt ab.
Ressourcen-Datensatzverwaltung	Datensatzgruppen der Ressource suchen	Ruft eine Liste der Sammlungen von Ressourcendatensätzen ab, die in der angegebenen verwalteten Zone verfügbar sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Google Cloud DNS ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Spoke Google Cloud DNS ein

Integrieren Sie die Instanz Google Cloud DNSServiceNow und das Konto [], indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoogle Cloud Platform zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud DNS-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Benutzerdefinierte Anwendungen erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Spoke Google Cloud DNS] zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte über die Google Cloud Platform aus. In der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung.
   a. Navigieren Sie zu https://console.cloud.google.com/ .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
2. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaan, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
3. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **Anmeldeinformationen**und **dann OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **OAuth-Client-ID aus**.
5. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
6. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie Google Cloud DNS als OAuth-Providerverwenden können.
   Auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel kann in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugegriffen werden. Wählen Sie **Anmeldeinformationen** und dann den OAuth 2.0-Client-ID-Namen aus.

Registrieren Sie Google Cloud DNS als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Anwendungskonfiguration Google Cloud DNS generierten Informationen, um Google Cloud DNS als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow zu erlauben, OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Google Cloud DNS**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud DNS-Anwendung
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud DNS-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleCloudDNSUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: `https://accounts.google.com/o/oauth2/auth`.
Token-URL	Der OAuth-Server-Token-Endpunkt: `https://oauth2.googleapis.com/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do` . Wenn das Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud DNS-Spoke

Erstellen Sie einen Standardanmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud DNS-Anwendung. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud DNS-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

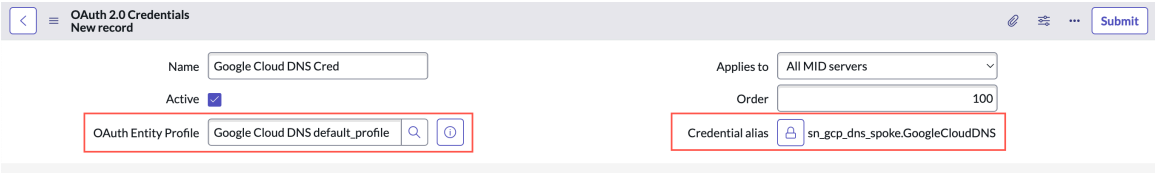
1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudDNS**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Google Cloud DNS Cred`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud DNS default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_dns_spoke.GoogleCloudDNS** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud Functions -Spoke

Verwalten Sie Funktionen, die an Eventsangehängt sind, mit Ihrem Google Cloud Functions -Konto aus der ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Functions v 1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Google Cloud Functions API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Google Cloud Functions -Spoke-Anforderungen

Die Spoke Google Cloud Functions erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platformerstellen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Spoke für Identität und Zugriff in Google
- Google Cloud-VPC-Zugriffs- Spoke
- Spoke von Google Cloud Storage
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Google Cloud Functions bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von Google Cloud Functions, wenn Events in Now Platformauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Funktionsmanagement	Funktion für Event erstellen	Erstellt eine Funktion für ein Event.
	Funktion für HTTP erstellen	Erstellen Sie eine Funktion, um eine HTTP-Anforderung zu verarbeiten.
	Funktion löschen	Löscht die angegebene Funktion.
	Download-URL generieren	Ruft Details einer signierten URL ab, um den Quellcode der bereitgestellten Funktion herunterzuladen.
	Upload-URL generieren	Ruft Details einer signierten URL zum Hochladen des Quellcodes der bereitgestellten Funktion ab.
	Funktion abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Funktion ab.
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft Details der IAM-Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine Funktion ab.
	Funktionen suchen	Ruft eine Liste der Funktionen ab, die am angegebenen Speicherort verfügbar sind.
	IAM-Richtlinie festlegen	Legt die IAM-Zugriffskontrollrichtlinie für die angegebene Funktion fest.
	Funktion aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Funktion.
Standortmanagement	Standorte suchen	Ruft eine Liste der im angegebenen Projekt verfügbaren Standorte ab.
Betriebsmanagement	Vorgang abrufen	Ruft Details zum angegebenen Vorgang ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Vorgänge suchen	Ruft die Liste der Vorgänge ab, die im angegebenen Projekt verfügbar sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Google Cloud Functions ein.

Richten Sie die Spoke Google Cloud Functions ein

Integrieren Sie die Instanz Google Cloud FunctionsServiceNow und das Konto [], indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoogle Cloud Platform zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Google Cloud Functions.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Cloud Functions

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Spoke Google Cloud Functions] zu aktivieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte über die Google Cloud Platform aus. In der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung.
   a. Navigieren Sie zu https://console.cloud.google.com/ .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
2. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaan, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
3. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **Anmeldeinformationen**und **dann OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **OAuth-Client-ID aus**.
5. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und wählen **Sie Erstellen**aus.
6. Kopieren Sie im OAuth-Client-Fenster Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie Google Cloud Functions als OAuth-Providerverwenden können.
   Auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel kann in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugegriffen werden. Wählen Sie **Anmeldeinformationen** und dann den OAuth 2.0-Client-ID-Namen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Google Cloud Functions als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Anwendungskonfiguration Google Cloud Functions generierten Informationen, um Google Cloud Functions als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow zu erlauben, OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Google Cloud Functions**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud Functions-Anwendung
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud Functions-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OauthGoogleCloudFunctionsUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: `https://accounts.google.com/o/oauth2/auth`.
Token-URL	Der OAuth-Server-Token-Endpunkt: `https://oauth2.googleapis.com/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do` . Wenn das Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Google Cloud Functions .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Google Cloud Functions. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Google Cloud Functions verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

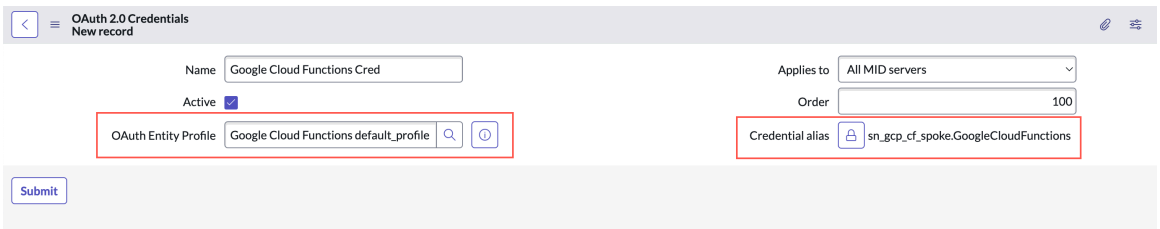
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudFunctions**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Google Cloud Functions Cred`.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud Functions default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_cf_spoke.GoogleCloudFunctions** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Spoke des Google Cloud-Lastenausgleichsmoduls

Verwalten Sie den Lastenausgleich Ihres externen oder internen VPC-Netzwerks (Virtual Private Cloud) über die ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Load Balancer-Spoke v 1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Cloud Load Balancer v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud Platform (GCP)-Konto mit Zugriff auf Google Compute Engine und Google Virtual Private Network.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Google Compute Engine-Spoke (sn_gcompute_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die Google Cloud-Lastenausgleichsmodul-Spoke stellt Subflows zur Automatisierung von Google Cloud -Lastenausgleichsmodul-Aufgaben bereit, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Subflows sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung des HTTPS-Lastenausgleichsmoduls	Erstellen Sie ein HTTPS-Lastenausgleichsmodul für einen neuen Back-End-Service	Erstellt ein HTTPS-Lastenausgleichsmodul für einen neuen Back-End-Service im angegebenen Projekt.
	Erstellen Sie ein HTTPS-Lastenausgleichsmodul für einen vorhandenen Back-End-Service	Erstellt ein HTTPS-Lastenausgleichsmodul für einen vorhandenen Back-End-Service im angegebenen Projekt.
	Löschen Sie das HTTPS-Lastenausgleichsmodul	Löscht die Komponenten des angegebenen Lastenausgleichsmoduls.
	Sucht nach Komponenten des HTTPS-Lastenausgleichsmoduls	Ruft eine Liste mit Namen aller Komponenten ab, die einem HTTPS-Lastenausgleichsmodul zugeordnet sind.
Verwaltung des HTTP-Lastenausgleichsmoduls	Erstellen Sie ein HTTP-Lastenausgleichsmodul für einen neuen Back-End-Service	Erstellt ein HTTP-Lastenausgleichsmodul für einen neuen Back-End-Service im angegebenen Projekt.
	Erstellen Sie ein HTTP-Lastenausgleichsmodul für einen vorhandenen Back-End-Service	Erstellt ein HTTP-Lastenausgleichsmodul für einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		vorhandenen Back-End-Service im angegebenen Projekt.
	Löschen Sie das HTTP-Lastenausgleichsmodul	Löscht die Komponenten eines HTTP-Lastenausgleichsmoduls.
	Sucht nach Komponenten des HTTP-Lastenausgleichsmoduls	Ruft eine Liste mit Namen aller Komponenten ab, die einem HTTP-Lastenausgleichsmodul zugeordnet sind.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud-Lastenausgleichsmodul-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Cloud-Lastenausgleichsmodul- Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Servicemanagement für Back-Ends	Back-End-Service erstellen	Erstellt einen Back-End-Service.
	Back-End-Service löschen	Löscht den angegebenen Back-End-Service
	Ruft den Back-End-Service ab	Ruft die Details des angegebenen Back-End-Service ab.
	Integrität des Back-End-Services abrufen	Ruft die Integritätsdetails des angegebenen Back-End-Service ab.
	Back-End-Services suchen	Ruft eine Liste aller Back-End-Services ab.
	Back-End-Service aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Back-End-Service.
Globale Adressverwaltung	Globale Adresse erstellen	Erstellt eine globale Adresse.
	Globale Adresse löschen	Löscht die angegebene globale Adresse.
	Globale Adresse abrufen	Ruft die Details aller globalen Adressen ab.
	Globale Adressen suchen	Ruft eine Liste aller globalen Adressen ab.
Globale Verwaltung von Weiterleitungsregeln	Globale Weiterleitungsregel erstellen	Erstellt eine globale Weiterleitungsregel.
	Globale Weiterleitungsregel löschen	Löscht die angegebene globale Weiterleitungsregel.
	Globale Weiterleitungsregel abrufen	Ruft die Details einer globalen Weiterleitungsregel ab.
	Globale Weiterleitungsregeln suchen	Ruft eine Liste aller globalen Weiterleitungsregeln ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ziel für globale Weiterleitungsregel festlegen	Weist der angegebenen globalen Weiterleitungsregel Zielinformationen zu.
Verwaltung der HTTP-Integritätsprüfung	Eine HTTP-Integritätsprüfung erstellen	Erstellt eine HTTP-Zustandsüberprüfung
	Eine HTTP-Integritätsprüfung löschen	Löscht die angegebene HTTP-Integritätsprüfung.
	HTTP-Integritätsprüfung abrufen	Ruft die Details der angegebenen HTTP-Integritätsprüfung ab.
	HTTP-Integritätsprüfungen suchen	Ruft eine Liste aller HTTP-Integritätsprüfungen ab.
	Eine HTTP-Integritätsprüfung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen HTTP-Integritätsprüfung.
Verwaltung des HTTP-Lastenausgleichsmoduls	Ressourcenname abrufen	Ruft den Namen der Ressource aus einer Ressourcen-URL ab.
Verwaltung der HTTPS-Integritätsprüfung	Eine HTTPS-Integritätsprüfung erstellen	Erstellt eine HTTPS-Integritätsprüfung.
	Eine HTTPS-Integritätsprüfung löschen	Löscht die angegebene HTTPS-Integritätsprüfung.
	HTTPS-Integritätsprüfung abrufen	Ruft die Details der angegebenen HTTPS-Integritätsprüfung ab.
	HTTPS-Integritätsprüfung suchen	Ruft eine Liste von HTTPS-Integritätsprüfungen ab.
	Eine HTTPS-Integritätsprüfung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen HTTPS-Integritätsprüfung.
Management für Instanzgruppen-Manager	Instanzgruppenmanager erstellen	Erstellt einen Instanzgruppenmanager.
	Instanz in Instanz-Manager-Gruppe erstellen	Erstellt eine Instanz im angegebenen Instanzgruppenmanager.
	Instanzgruppenmanager löschen	Löscht den angegebenen Instanzgruppenmanager.
	Instanzgruppenmanager abrufen	Ruft die Details eines angegebenen Instanzen-Gruppenmanagers ab.
	Instanzgruppenmanager suchen	Ruft eine Liste der verwalteten Instanzgruppen ab.
	Nach verwalteten Instanzen in Instanzgruppenmanager suchen	Ruft eine Liste der verwalteten Instanzen in einer angegebenen verwalteten Instanzgruppe ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Größe Instanzgruppenmanager ändern	Ändert die Anzahl der Instanzen in einem angegebenen Instanzgruppenmanager.
	Instanzvorlage eines Instanzgruppenmanagers aktualisieren	Weist die Details der Instanzvorlage dem angegebenen Instanzgruppenmanager zu.
Management des Ziel-HTTP-Proxys	Ziel-HTTP-Proxy erstellen	Erstellt einen Ziel-HTTP-Proxy.
	Ziel-HTTP-Proxy löschen	Löscht den angegebenen Ziel-HTTP-Proxy.
	Ziel-HTTP-Proxy abrufen	Ruft die Details des angegebenen Ziel-HTTP-Proxys ab.
	Ziel-HTTP-Proxys suchen	Ruft eine Liste aller Ziel-HTTP-Proxys ab.
	URL-Zuordnung von Ziel-HTTP-Proxy aktualisieren	Weist die URL-Zuordnungsinformationen dem angegebenen Ziel-HTTP-Proxy zu.
Ziel-HTTPS-Proxy-Verwaltung	Ziel-HTTPS-Proxy erstellen	Erstellt einen Ziel-HTTPS-Proxy.
	Ziel-HTTPS-Proxy löschen	Löscht den angegebenen Ziel-HTTPS-Proxy.
	Ziel-HTTPS-Proxy abrufen	Ruft die Details des angegebenen Ziel-HTTPS-Proxys ab.
	Ziel-HTTPS-Proxys suchen	Ruft eine Liste der Ziel-HTTPS-Proxys ab.
	SSL-Zertifikate auf Ziel-HTTPS-Proxy festlegen	Weist dem angegebenen Ziel-HTTPS-Proxy SSL-Zertifikate zu.
	Legen Sie die URL-Zuordnung zu Ziel-HTTPS-Proxy fest	Weist dem angegebenen Ziel-HTTPS-Proxy URL-Zuordnungsinformationen zu.
URL-Zuordnungsverwaltung	URL-Zuordnung erstellen	Erstellt eine URL-Zuordnung.
	URL-Zuordnung löschen	Löscht die angegebene URL-Zuordnung.
	URL-Zuordnung abrufen	Ruft die Details der angegebenen URL-Zuordnung ab.
	Suchen nach URL-Zuordnungen	Ruft die Details aller URL-Zuordnungen ab.
	URL-Zuordnung aktualisieren	Aktualisiert die Details der URL-Zuordnung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke für das Google Cloud-Lastenausgleichsmodul ein.

Richten Sie die Spoke für das Google Cloud-Lastenausgleichsmodul ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und das Google Cloud-Lastenausgleichsmodul, indem Sie in Google Cloud Storage eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke des Google Cloud-Lastenausgleichsmoduls.
- Erforderliche Rolle: admin

Benutzerdefinierte Anwendungen erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud-Lastenausgleichsmodul-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte über die Google Cloud Platform aus. In der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, indem Sie zu https://console.cloud.google.com/ navigieren.
2. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
3. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **Anmeldeinformationen**und **dann OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp **OAuth-Client-ID aus**.
7. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
8. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie Google Cloud Load Balancer als OAuth-Providerverwenden können.
   Auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel kann jederzeit in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugegriffen werden. Klicken Sie **auf Anmeldeinformationen**, und wählen Sie den OAuth 2.0-Client-ID-Namen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Google Cloud Load Balancer als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Google Cloud Storage- Anwendung generiert wurden, um Google Cloud Load Balancer als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Google Cloud-Lastenausgleichsmodul**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Anwendung „Google Cloud Load Balancer“.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung „Google Cloud Load Balancer“.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleCloudLoadBalancerUtil** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: https://accounts.google.com/o/oauth2/auth.
Token-URL	Der OAuth-Server-Token-Endpunkt: https://oauth2.googleapis.com/token.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do . Wenn das Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud-Lastenausgleichsmodul-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die benutzerdefinierte Anwendung „Google Cloud Load Balancer“. Der Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen des Google Cloud-Lastenausgleichsmoduls verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

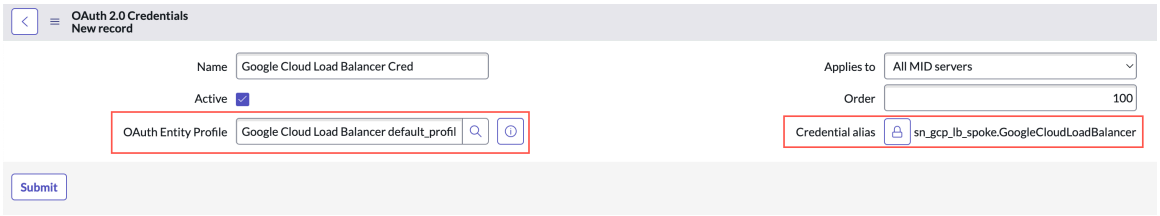
1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudLoadBalancer**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Google Cloud-Lastenausgleichsmodul-Anmeldeinformationen`.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil aus, **Google Cloud-Lastenausgleichsmodul default_profile**.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz, **sn_gcp_lb_spoke.GoogleCloudLoadBalancer**, ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud Pub Sub-Spoke

Verwalten Sie den Google Cloud Pub/Sub-Messaging-Service über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Cloud Pub Sub v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Google Cloud Pub Sub-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud-Konto

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Google Identity and Access-Spoke (sn_gcp_id_acc_spk)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die Google Cloud Pub/Sub-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Google Cloud Pub/Sub -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Google PubSub-Nachrichten	Empfängt Nachrichten von einem Unterthema und zeigt die Nachrichten in Protokollen an.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud Pub Sub-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Snapshot-Verwaltung	Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot aus dem angeforderten Abonnement.
	Snapshot löschen	Entfernt den angegebenen vorhandenen Snapshot.
	Snapshot-IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die IAM-Richtlinie des Snapshots ab.
	Snapshots suchen	Ruft eine Liste vorhandener Snapshots ab.
	Snapshot-IAM-Richtlinie festlegen	Weist dem angegebenen Snapshot die Zugriffssteuerungsrichtlinie zu.
	Snapshot aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Snapshot.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Abonnement-Management	Bestätigen	Bestätigt die Nachrichten, die den Bestätigungs-IDs in der Bestätigungsanforderung zugeordnet sind.
	Frist bestätigen	Aktualisiert die Bestätigungsfrist in Sekunden für eine bestimmte Nachricht.
	Pull-Abonnement erstellen	Erstellt ein Pull-Abonnement für das angegebene Thema.
	Push-Abonnement erstellen	Erstellt ein Push-Abonnement für das angegebene Thema.
	Abonnement löschen	Löscht ein vorhandenes Abonnement für das angegebene Projekt.
	Abonnement abrufen	Ruft die Konfigurationsdetails des angegebenen Abonnements ab.
	Abonnement-IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die Zugriffssteuerungsrichtlinie für das angegebene Abonnement ab.
	Abonnements suchen	Ruft eine Liste von Abonnements ab.
	Nachrichten abrufen	Ruft die Nachricht für das angegebene Projekt asynchron ab.
	Abonnement beantragen	Sucht nach einem vorhandenen Abonnement zu einem Zeitpunkt oder einem angegebenen Snapshot.
	Abonnement-IAM-Richtlinie festlegen	Weist die Zugriffssteuerungsrichtlinie dem angegebenen Abonnement zu.
	Push-Konfiguration aktualisieren	Aktualisiert die Push-Konfiguration für das angegebene Abonnement.
	Abonnement aktualisieren	Aktualisiert das angegebene vorhandene Abonnement.
Themenverwaltung	Thema erstellen	Erstellt ein Thema mit dem angegebenen Namen.
	Thema löschen	Löscht das angegebene Thema.
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die angegebene Zugriffssteuerungsrichtlinie einer Ressource ab.
	Thema abrufen	Ruft die Konfigurationsdetails des angegebenen Themas ab.
	Themen suchen	Ruft eine Liste von Themen ab.
	Nachrichten veröffentlichen	Fügt dem angegebenen Thema eine oder mehrere Nachrichten hinzu.
	IAM-Richtlinie festlegen	Weist der angegebenen Ressource die Zugriffssteuerungsrichtlinie zu.
	Thema aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Thema.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud Pub Sub-Spokeein.

Richten Sie die Google Cloud Pub Sub-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Google Cloud Pub Sub, indem Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung im Google Cloud-Konto erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud Pub Sub-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Benutzerdefinierte Anwendungen erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud Pub Sub-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, indem Sie zu https://console.cloud.google.com/ navigieren.
2. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
3. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com`an.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **Anmeldeinformationen**und **dann OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp **OAuth-Client-ID aus**.
7. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
8. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie Google Cloud Pub Sub als OAuth-Providerverwenden können.
   Auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel kann jederzeit in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugegriffen werden. Klicken Sie **auf Anmeldeinformationen**, und wählen Sie den OAuth 2.0-Client-ID-Namen aus.

Registrieren Sie Google Cloud Pub Sub als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Google Cloud Pub Sub-Anwendung generiert wurden, um Google Cloud als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Google Cloud Pub Sub**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud Pub Sub-Anwendung
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud Pub Sub-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OauthGooglePubSubUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: `https://accounts.google.com/o/oauth2/auth`.
Token-URL	Der OAuth-Server-Token-Endpunkt: `https://oauth2.googleapis.com/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do` . Wenn das Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud Pub Sub-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Google Cloud-Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud Pub Sub-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

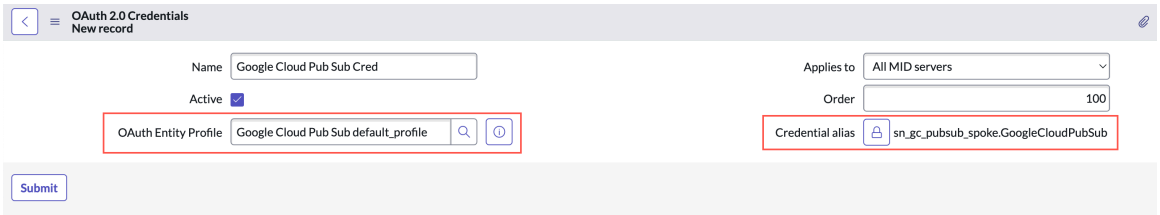
1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudPubSub**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Google Cloud Pub Sub Cred`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud Pub Sub default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz, **sn_gc_pubsub_spoke.GoogleCloudPubSub**, ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud SQL-Spoke

Verwalten Sie die Bereitstellung von MySQL und PostgreSQL in Google Cloud SQL über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Version 1.0.1 derGoogle Cloud SQL -Spoke ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Cloud SQL v1beta4 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Google Cloud Platform-Konto
- Google Identity and Access-Spoke (sn_gcpcloudsql_spk)

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- · ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- · ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- · ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- · ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- · Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Google Cloud SQL bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
Backup-Ausführungsverwaltung:	Sicherung erstellen	Erstellt eine Sicherung.	cloudql.backupRuns.create
	Sicherungsausführung löschen	Löscht eine Sicherung.	cloudql.backupRuns.delete
	Sicherungsausführung abrufen	Ruft die Details der Sicherung ab.	cloudql.backupRuns.get
	Nach Sicherungsausführungen suchen	Ruft eine Liste der Sicherungsläufe ab.	cloudql.backupRuns.list
Datenbankmanagement	Datenbank erstellen	Erstellt eine Datenbank.	cloudql.databases.create
	Datenbank löschen	Löscht eine Datenbank.	cloudql.databases.delete
	Datenbank abrufen	Ruft Details der Instanz ab.	cloudsql.databases.get
	Datenbanken suchen	Ruft eine Liste der Datenbanken ab.	cloudsql.databases.list
	Datenbank aktualisieren	Aktualisiert eine Datenbank.	cloudsql.databases.update
Instanzenverwaltung	Instanz klonen	Klont eine Instanz.	cloudql.instances.clone
	Instanz erstellen	Erstellt eine Instanz.	cloudql.instances.create
	Instanz löschen	Löscht eine Instanz.	cloudsql.instances.delete
	Instanz abrufen	Ruft Details der Instanz ab.	cloudsql.instances.get
	Instanzen suchen	Ruft eine Liste der Instanzen ab.	cloudql.instances.clone
	Instanz neu starten	Startet eine Instanz neu.	cloudsql.instances.restart
	Instanz aktualisieren	Aktualisiert eine Instanz.	cloudql.instances.update

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
Vorgänge	Vorgang abrufen	Ruft Details zum Vorgang ab.	N/V
	Vorgänge suchen	Ruft eine Liste der Vorgänge ab.	N/V
Stufen	Ebenen suchen	Ruft eine Liste der Stufen ab.	N/V
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender.	cloudql.users.create
	Benutzer löschen	Löscht einen Anwender	cloudql.users.delete
	Anwender suchen	Ruft eine Liste der Anwender ab.	cloudql.users.list
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert einen Anwender.	cloudql.users.update

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud SQL-Spokeein.

Richten Sie die Google Cloud SQL-Spokeein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und die Google Cloud SQL-Spoke mit Google Cloud Platform-Anmeldeinformationen, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud SQL-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Google Cloud SQL-Anwendung

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud SQL-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Identity and Access Integrationsanforderungen:

- Google Cloud SQL-Konto
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Google Cloud Platformaus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein -Projekt mit Ihren Google Cloud Platform -Administratoranmeldeinformationen.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne service-now.com an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die -Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie bei der Registrierung von Google Cloud SQL als OAuth-Provider verwenden können.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den OAuth 2.0-Client-ID-Namen auswählen.

Registrieren Sie Google Cloud SQL als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Google Cloud SQL-Kontos generiert wurden, um die Google Cloud SQL-Anwendung als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Instanz ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Google Cloud SQL**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes, z. B. Google Cloud SQL.
Client-ID	Client-ID der Google Cloud SQL-Anwendung
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung generiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen Sie OAuthGCPSQLUtil aus.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/v2/auth ein.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://oauth2.googleapis.com/token ein.
Umleitungs-URL	URL der Instanz ServiceNow in folgendem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do .

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud SQL-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zur benutzerdefinierten Google Cloud-Anwendung herzustellen, die Sie während der Kontokonfiguration erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud SQL-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Google_Cloud_SQL**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud SQL Cred.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud SQL**aus.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	sn_gcpcloudsql_spk.Google_Cloud_SQL ist ausgewählt.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Spoke von Google Cloud Storage

Verwalten Sie die Speicherung und den Abruf von Daten in Google Cloud aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Storage-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Google Cloud Storage -Kontoanforderungen

Google Cloud Storage-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platform erstellen

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Unterabläufe

Google Cloud Storage-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Google Cloud Storage -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Verschieben Sie ein Objekt	Verschiebt ein Objekt aus dem Quell-Bucket in den Ziel-Bucket.
Benennen Sie ein Objekt um	Benennt das angegebene Objekt um.

Spoke-Aktionen

Google Cloud Storage-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Cloud Storage, wenn Events in ServiceNowauftreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Verfügbare Spoke-Aktionen:

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Bucket-Zugriffssteuerungsverwaltung	Bucket-Zugriffssteuerung erstellen/aktualisieren	Erstellt oder aktualisiert eine Bucket-Zugriffssteuerung.	• storage.buckets.get • storage.buckets.getIamPolicy • storage.buckets.setIamPolicy • storage.buckets.update
	Bucket-Zugriffssteuerung löschen	Löscht die angegebene Bucket-Zugriffssteuerung.	• storage.buckets.get • storage.buckets.getIamPolicy • storage.buckets.setIamPolicy • storage.buckets.update
	Alle Bucket-Zugriffssteuerungen auflisten	Ruft die Liste aller Bucket-Zugriffssteuerungen ab.	• storage.buckets.get • storage.buckets.getIamPolicy
Bucket-Verwaltung	Bucket erstellen	Erstellt einen Bucket in Google Cloud Storage.	storage.buckets.create

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
	Bucket löschen	Löscht den angegebenen Bucket in Google Cloud Storage.	storage.buckets.delete
	Bucket-Details abrufen	Ruft Details des angegebenen Buckets in Google Cloud Storageab.	• storage.buckets.get • storage.buckets.getIamPolicy
	Bucket-Bezeichnungen abrufen	Ruft Bezeichnungen des angegebenen Buckets in Google Cloud Storageab.	• storage.buckets.get • storage.buckets.getIamPolicy
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die IAM-Richtlinie des angegebenen Buckets in Google Cloud Storageab.	storage.buckets.getIamPolicy
	Alle Buckets auflisten	Ruft Details aller Buckets in Google Cloud Storageab.	• storage.buckets.list • storage.buckets.getIamPolicy
	Bucket-Details aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Buckets in Google Cloud Storage.	• storage.buckets.update • storage.buckets.setIamPolicy
	Bucket-IAM-Richtlinie aktualisieren	Aktualisiert die IAM-Richtlinie des angegebenen Buckets in Google Cloud Storage.	storage.buckets.setIamPolicy
Objekt-Zugriffssteuerungsverwaltung	Objektzugriffssteuerung erstellen/aktualisieren	Erstellt oder aktualisiert eine Objektzugriffssteuerung.	• storage.objects.get • storage.objects.getIamPolicy • storage.objects.setIamPolicy • storage.objects.update
	Objektzugriffssteuerung löschen	Löscht die angegebene Objektzugriffssteuerung.	• storage.objects.get • storage.objects.getIamPolicy • storage.objects.setIamPolicy • storage.objects.update
	Alle Objektzugriffssteuerungen auflisten	Ruft die Liste aller Objektzugriffssteuerungen ab.	• storage.objects.get • storage.objects.getIamPolicy

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Objektverwaltung	Objekt kopieren	Kopiert ein Objekt aus einem Bucket in einen anderen Bucket.	• storage.objects.create (für den Ziel-Bucket) • storage.objects.delete (für den Ziel-Bucket) • storage.objects.get (für den Quell-Bucket)
	Ein Objekt löschen	Löscht ein Objekt in einem Bucket.	storage.objects.delete
	Objekt in ServiceNow herunterladen	Lädt das angegebene Objekt nach ServiceNowherunter.	• storage.objects.get • storage.objects.getIamPolicy
	Objektdetails abrufen	Ruft die Details des angegebenen Objekts ab.	• storage.objects.get • storage.objects.getIamPolicy
	Alle Objekte auflisten	Ruft eine Liste aller Objekte im angegebenen Bucket ab.	• storage.objects.list • storage.objects.getIamPolicy
	Objekt neu schreiben	Schreibt ein Objekt aus dem Quell-Bucket in den Ziel-Bucket um.	• storage.objects.create (für den Ziel-Bucket) • storage.objects.delete (für den Ziel-Bucket) • storage.objects.get (für den Quell-Bucket)
	Objektdetails in einem Bucket aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Objekts in einem Bucket.	• storage.objects.update • storage.objects.setIamPolicy
	Objektspeicherklasse aktualisieren	Aktualisiert die Speicherklasse des angegebenen Objekts.	• storage.objects.update • storage.objects.setIamPolicy
	Objekt hochladen	Lädt ein Objekt in den angegebenen Bucket hoch.	• storage.objects.create • storage.objects.delete

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter IAM-Berechtigungsreferenz .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Google Cloud Storage-Spoke.

Richten Sie ein Google Cloud Storage-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Cloud Storage-Spoke, indem Sie G Suite-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Google Cloud Storage-Spoke.
- Zugriff auf Google Cloud Platform.
- Erforderliche Rolle: admin.

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Cloud Storage .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Google Cloud Platform-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Google Cloud Storage-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte über die Google Cloud Platform aus. In der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.cloud.google.com .
   b. Erstellen Sie ein -Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die -Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie Google Cloud Storage als OAuth-Providerverwenden können.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den OAuth 2.0-Client-ID-Namen auswählen.

Registrieren Sie Google Cloud Storage als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Kontokonfiguration Google Cloud Storage generierten Informationen, um die Anwendung Google Cloud Storage als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Google Cloud Storage**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud Storage-Anwendung
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud Storage-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleCloudStorageUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: https://accounts.google.com/o/oauth2/auth.
Token-URL	Der OAuth-Server-Token-Endpunkt: https://oauth2.googleapis.com/token.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do . Wenn das Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für Google Cloud Storage-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zur benutzerdefinierten OAuth-Anwendung Google Cloud Storage herzustellen, die Sie während der Kontokonfiguration erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Google Cloud Storage-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

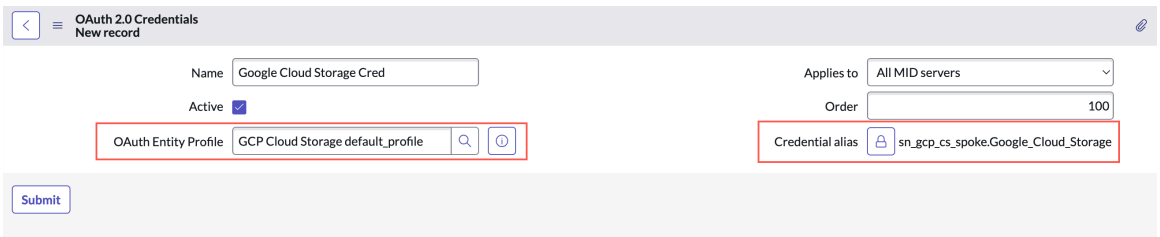
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Google_Cloud_Storage**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud Storage-Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **GCP Cloud Storage default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_cs_spoke.Google_Cloud_Storage** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Spoke des Google Cloud Translation-Service

Stellt Subflows und Aktionen bereit, um den vom Benutzer eingegebenen Text dynamisch zu übersetzen und die Sprache des Texts mithilfe des Google-Übersetzungsservice zu erkennen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Abonnement

Diese Spoke erfordert eines der folgenden Abonnements:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Jedes ServiceNow Abonnement, das Professional oder höher ist und Dynamische Übersetzungenthält.
- IntegrationHub Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne – IntegrationHub – Übersicht .

Unterstützte Versionen

Google Translate-API, Version v3.

Umfang der Spoke im Framework für dynamische Übersetzungen

Um Google Cloud Translator Service-Spoke im Framework Dynamische Übersetzung zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die -Spoke in ServiceNow Store installiert und das Plugin „Dynamische Übersetzung“ aktiv ist. Weitere Informationen finden Sie unter Dynamische Übersetzung .

Spoke-Abläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Abläufe.

Spoke-Unterabläufe

Google Cloud Translator Service-Spoke stellt Subflows im Status „Veröffentlicht“ bereit, die in den Übersetzungsservice Google integriert werden sollen. Diese Subflows können als Teil anderer Subflows und Flows verwendet werden.

Subflow	Beschreibung
Sprache erkennen	Enthält eine Reihe von Eingaben, Aktionen und Ausgaben, um die Sprache des Eingabetexts zu erkennen.
Text in mehrere Sprachen übersetzen	Enthält eine Reihe von Eingaben, Aktionen und Ausgaben, um den Eingabetext in mehrere Sprachen zu übersetzen.

Spoke-Aktionen

Google Cloud Translator Service-Spoke bietet Aktionen zur Integration in den Übersetzungsservice Google. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Sprache erkennen	Erkennt die Sprache des Eingabetexts.
Übersetzen Sie Text in eine Sprache	Übersetzt den Eingabetext in eine einzelne Sprache.
Text in mehrere Sprachen übersetzen	Übersetzt den Eingabetext in mehrere Sprachen.

Anforderungen anGoogle- Accounts

Google Cloud Translator Service-Spoke erfordert die Konfiguration Ihres Google Cloud-Kontos, um ein OAuth 2.0 JWT Bearer Grant-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den GoogleTranslation-Alias-Datensatz (sn_google_trans.GoogleTranslation), um Aktionen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Spoke für den Cloud Translator-Dienst ein

Richten Sie die Google Spoke für den Cloud Translator-Dienst ein

Integrieren Sie Ihr Google -Konto mit Ihrer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Erstellen Sie ein Servicekonto in Google Cloud, generieren Sie einen Servicekontoschlüssel vom Typ JSON, und laden Sie ihn herunter. Informationen zum Erstellen des Servicekontoschlüssels finden Sie in der Google -Dokumentation.
- Aktivieren Sie den API-Service Cloud Translation. Informationen zum Aktivieren eines Service finden Sie in der Google -Dokumentation.

Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat

Verschlüsseln Sie die von Google abgerufenen Sicherheitszertifikate, indem Sie eine JKS-Datei (Java KeyStore) erstellen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Laden Sie eine JSON-Datei mit dem Servicekontoschlüssel von Googleherunter. Informationen zum Herunterladen der JSON-Datei finden Sie in der Google -Dokumentation. Es folgt eine Beispiel-JSON-Datei:


```
{
 "type": "service_account",
 "project_id": "primeval-nectar-242610",
 "private_key_id": "0c6c7b1511f1c236c1300c5933d528bbf45314e5",
 "private_key": "-----BEGIN PRIVATE
 KEY-----\nMIIEvQKBADANBgkqhkiG9w0BAQEFAASCBKcwggSjAgEAAoIBAQDg97zOxfOeny
u2\niXC8ArQHaAgOiy27sjG3jJXohUdHkawuX+nQLWZkIbZYlZX+cMjNfpUFpzeHRkPm\n5OQ
2bjHCgCTVFCbToKIH+VkMpS7LO+TFKW2TkWJHzWO2Xv30bT+2HkSb4tTZisMg\nV/sI6dGJ
aOko4yTIBwZc7vlr28nGJdw945+9NVkEPm/G8drYJRTIrImyfnnD0RGR\npyKctHAC3wZ/rCE
5b/VIHK5ZKspRT/qXVwZsH5pW7a8NDrB1z+YQIGGOjlfINxBE\nQCE5GhiUF+XscfGdq30culF
oILO9xAk/41yQb8ziDr4Ru5H1UF0ljp4t6fLw3k2o\noDsr+R
+XAgMBAAECggEAA03QIY9JsSowR6mEE+YsQ7GU8LW9kbSfw0zWxMf0UIpE\np5e0BOEt0E
modmuX/NkmMdJqmN8oUx3GkIULDvuWUn90SwbVPSVuS8SvOJ7SbZyv\nEvA1UkX/1gMftE
V34FecaG3QXyO5MYq2q+pu3uYkNCrsxbN0TlXAE6xU0G81auoL\nYII7pzVfcxDW5Of5VI5Au
Mc8+0rgadvOPu3JThjjauMvnDPKi5sbKDsDCfTqqDys\nHMny8+uhfCOr2JtTgpc4HUgqGKpA
LAUQvRZYmmlKqfBNgXo+dDBKJsd7pD9NnxQn\nM7l8wqQ0kS2kfcJsHNcV4ZUORabz1q1MF
lVdxxeijQKBgQD5r7J/MgN4LLekaimE\n3T27KTA12aikQl0LORQHLbHZRexVD41WoRrQySSzU
vQKXSiwZwRQLO/hptDRnUyh\n6WVQLwtSiNvltLu+8Ak2mb3F+NDEFb/R1FPdTR30G7wXE
eau1+cm8+8N63ehFAW4\n7IXTyDhtO5c3deXN7SDrRFjrnQKBgQDmqAdRkKPwau6q+zSGPx
qcFqlXS+ghpQkT\nUPxe45aZdRuFUOUCWA9BIbMnlVHZUDnQpiIbfBJ9Tcs2/vBwLt2QjziZPb
nIlmkp\nqIF4t5edar8Z6vn0lWmeupAmIFqKN7GoopUD+RIto68BfSKIPczfGLtu3PxLEmgj\nRY
zY5HUTwwKBgCZ05zssCtjBmm9aYpayNMXU7DX/FjhmeEo4Olt4sEHUwTfAs3Y6\nThUGRf7
QsgG+o3u4AjQPF8tblCIU5i6x8gbNmCLYLXHWVGxuMB0WxOHvFsh8yRSa\nbWhSbmCgvPG
Ysj0Px+x5+cHdGInYuaDn3RznY7l/SiUipYh4E2/pEQEJAoGAdu1G\nMMESNkD8ZD5324wn7T
kmATPLMaXFYydLqKVSHjeqg/eszKOY4e09UXiFJjZeSP2P\n8nnrkp4M3INgd4dCiGnANgsEg
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
q9C887FSvfmfazvca6dSIXNWqE4+Btf/4ot2RRT\nHyRKQiv2bR8XMgYjXxiCc+wPTank9eLDd
4V79D8CgYEA6Eywngil5bVO5ksW9gyp\n0u5eieKMNYndPq5lyw1POyN9nx/iYQ3m2FI7d2K7a
BpK0AXkLZQqv5tbqrF2fvdO\nbm4eLISLg8kdZ09OohAsRuZ6JG2aICw4vTWgQyRWLe4RxdoY
9gGKh8N844tUU7uN\nPCsWu/rdB8dT8wqerTFo81U=\n-----END PRIVATE KEY-----\n",
 "client_email":
"service-now-google-trans-v3@primeval-nectar-242610.iam.gserviceaccount.com",
 "client_id": "113255944370425109391",
 "auth_uri": "https://accounts.google.com/o/oauth2/auth",
 "token_uri": "https://oauth2.googleapis.com/token",
 "auth_provider_x509_cert_url": "https://www.googleapis.com/oauth2/v1/certs",
 "client_x509_cert_url":
"https://www.googleapis.com/robot/v1/metadata/x509/service-now-google-trans-v3%40pri
meval-nectar-242610.iam.gserviceaccount.com"
}
```

Prozedur

1. Führen Sie in der JSON-Datei die folgenden Schritte für den Wert `private_key` aus.
   a. Entfernen Sie das Escape-Zeichen, dann `\n` Zeichen.

      Tipp:
      Um Zeichen in einer JSON-Datei zu entfernen, können Sie eine JSON-Zeichenfolge in ein JavaScript-Objekt analysieren.

   b. Speichern Sie den privaten Schlüssel in einer Datei mit der Erweiterung „.pem“.
2. Führen Sie in der JSON-Datei die folgenden Schritte für den Wert `client_x509_cert_url` aus.
   a. Öffnen Sie den für `client_x509_cert_url`angegebenen Link.
   b. Entfernen Sie dann `\n` Zeichen für das Zertifikat, das der in der JSON-Datei genannten private_key_id zugeordnet ist.
   c. Speichern Sie den Zertifikatwert in einer Datei mit der Erweiterung PEM.
3. Verwenden Sie den Befehl openedssl, um eine PKCS 12-Datei mit den kürzlich erstellten privaten Schlüssel- und Zertifikatdateien zu erstellen.

   ```
   openssl pkcs12 -export -in [path to certificate] -inkey [path to private key] -certfile [path to
    certificate ] -out testkeystore.p12
   ```

   Wenn beispielsweise certificate.pem das Zertifikat und privatekey.pem der private Schlüssel ist:

   ```
   openssl pkcs12 -export -in certificate.pem -inkey privatekey.pem -certfile certificate.pem -out
    testkeystore.p12
   ```

   Eine PKCS 12-Datei, testkeystore.p12, wird erstellt.
4. Geben Sie ein Exportpasswort oder Quellschlüsselspeicher-Passwort an.

   Hinweis:
   Sie sollten dieses Passwort angeben, wenn Sie einen JWT-Schlüssel für Google Cloud Translator Service-Spokeerstellen.
5. Verwenden Sie den Befehl keytool, um eine JKS-Datei aus der PKCS 12-Datei zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
keytool -importkeystore -srckeystore testkeystore.p12 -srcstoretype pkcs12 -destkeystore
 wso2carbon.jks -deststoretype JKS
```

Hinweis:
testKeyStore.p12 ist die PKCS 12-Datei und wso2karbon.jks ist die JKS-Datei.

6. Geben Sie ein Passwort für den Zielschlüsselspeicher an.

Hinweis:
Sie sollten dieses Passwort angeben, wenn Sie ein JKS-Zertifikat an Google Cloud Translator Service-Spokeanhängen.

Hängen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat an die Spoke für den Google Cloud Translator-Dienstan

Aktivieren Sie die JWT-Client-Authentifizierung, indem Sie ein gültiges JKS-Zertifikat (Java KeyStore) an Google Cloud Translator Service-Spokeanhängen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Gültiges Java KeyStore-Zertifikat

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder X.509-Zertifikat

Feld	Beschreibung
Name	Bezeichner des Zertifikats.
Benachrichtigung bei Ablauf	Benutzer, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Anzahl der Tage zum Senden einer Benachrichtigung, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Zertifikats.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Läuft in Tagen ab	Anzahl der Tage, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort für den Zugriff auf das Zertifikat. Verwenden Sie das Passwort des Zielschlüsselspeichers, das beim Erstellen des JKS-Zertifikats angegeben wurde. Weitere Informationen zu diesem Passwort finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat.
Kurzbeschreibung	Zusammenfassung des Zertifikats.

4. Klicken Sie auf das Symbol „Anhänge verwalten“ (Symbol „ “), und hängen Sie ein JKS-Zertifikat an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um das JKS-Zertifikat zu validieren, klicken Sie auf **Validate Stores/Certificates**(Speicher/Zertifikate validieren).
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen JWT-Signierschlüssel für die Spoke des Google Cloud Translator-Service

Weisen Sie Ihrem Java KeyStore-Zertifikat einen JSON Web Token (JWT)-Signierschlüssel zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder des Formulars „JWT-Schlüssel“.

Feld	Beschreibung
Name	Bezeichner des JWT-Signierschlüssels.
Signatur-Schlüsselspeicher	Gültiges JKS-Zertifikat, für das Sie den Schlüssel zuweisen möchten.
Schlüssel-ID	Schlüssel-ID, um zu identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden.
Signaturalgorithmus	Algorithmus zum Signieren mit dem Schlüssel.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort, das dem Schlüssel zugeordnet ist. Verwenden Sie das Exportpasswort oder das Quellschlüsselspeicher-Passwort, das beim Erstellen des JKS-Zertifikats angegeben wurde. Weitere Informationen zu diesem Passwort finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Schlüssels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine JWT-Provider -Spoke für den Google Cloud Translator-Service

Fügen Sie einen JSON Web Token (JWT)-Provider zu Google Cloud Translator Service-Spokehinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Formulars „JWT-Provider“.

Feld	Beschreibung
Name	Bezeichner des JWT-Providers.
Ablaufintervall (Sek.)	Anzahl der Sekunden, die die Lebensdauer des JWT-Provider-Tokens angeben. Geben Sie 3600an.
Signierkonfiguration	JWT-Signierschlüssel.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Geben Sie in der zugehörigen Liste Standardansprüche die Werte für diese Ansprüche ein.

Anspruch

Name des Anspruchs	Anspruchswert
aud	https://www.googleapis.com/oauth2/v4/token
ist	`client_email` -Wert aus der JSON-Datei.

6. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste Benutzerdefinierte Ansprüche den **Bereichsanspruch**, und geben Sie seinen Wert als https://www.googleapis.com/auth/cloud-translationein.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen für den GoogleTranslation-Alias

Autorisieren Sie Aktionen von Google Cloud Translator Service-Spoke, indem Sie die Google OAuth 2.0-Anmeldeinformationen konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Google OAuth 2.0 aus.
3. Öffnen Sie den im Feld **OAuth-Entitätsprofil** angegebenen Datensatz.
4. Geben Sie im Feld JWT- **Provider** den JWT-Provider an, den Sie verwenden möchten.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
6. Um zu überprüfen, ob ein OAuth-Zugriffstoken für die Verbindung mit den Übersetzungsservices von Google generiert wird, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen der Google OAuth 2.0-Anmeldeinformationen.

Konfigurieren Sie die Verbindungsattribute für den GoogleTranslation-Alias

Stellen Sie eine Verbindung zum Übersetzungsservice von Google her, indem Sie die Google-Verbindung konfigurieren. Geben Sie Informationen an, die von HTTP(s)-Aktionen oder -Aktivitäten verwendet werden, um eine Verbindung zu diesem Service herzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: connection_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungen**.
2. Für den Datensatz für **Google**öffnen.
3. Füllen Sie die Felder in der zugehörigen Liste „Attribute“ des Formulars „HTTP(S)-Verbindung“ aus.

Formularfelder HTTP(S)-Verbindung

Feld	Wert erforderlich
location	Standort des Kunden. Wenn der Wert beim Erstellen eines Kontos in Google Cloud nicht angegeben wird, geben Sie `global`an.
project_id	Bezeichner eines Projekts. Geben Sie den Wert *`project_id`* aus der JSON-Datei an.
Version	API-Version, für die die zugehörigen Spokes erstellt werden. Der Standardwert ist `v3beta1`. Da Google jetzt die Version v3 unterstützt, können Sie diesen Wert als `v3`überschreiben.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Google Cloud Virtual Network-Spoke

Verwalten Sie Firewall, Netzwerk, Subnetzwerk und IP-Adresse in Google Cloud Virtual Network von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Virtual Network-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designr – Dynamic-Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Google Persistent Disk-Spoke (sn_gpdisk_spoke)
- Google Compute Engine-Spoke (sn_gcompute_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Google Anforderungen an das Cloud Virtual Network-Konto

Für Google Cloud Virtual Network-Spoke ist eine benutzerdefinierte App erforderlich, die Sie in der Google Cloud Platform erstellen.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Aktionen

Google Cloud Virtual Network-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Cloud Virtual Network, wenn Events in ServiceNow auftreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Verfügbare Spoke-Aktionen:

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Adressverwaltung	IP-Adresse für Region erstellen	Erstellt eine Adressressource im angegebenen Projekt unter Verwendung der in der Anforderung enthaltenen Daten.	berechnen.adressen.erstellen
	IP-Adresse löschen	Löscht die angegebene Adressressource.	berechnen.adressen.löschen
	IP-Adresse abrufen	Ruft Details der angegebenen Adressressource ab.	berechnen.adressen.get
Firewall-Verwaltung	Firewall für Ausgang erstellen	Erstellt eine Firewall für die Ausgangsregel im angegebenen Projekt.	berechnen.firewalls.erstellen
	Firewall für Eingang erstellen	Erstellt eine Firewall für eine Eingangsregel im angegebenen Projekt.	berechnen.firewalls.erstellen
	Firewall löschen	Löscht die angegebene Firewall.	berechnen.firewalls.löschen
	Firewall abrufen	Ruft die Details des angegebenen Firewall ab.	berechnen.firewalls.get
	Firewall für Ausgang aktualisieren	Aktualisiert eine Firewall für die Ausgangsregel im angegebenen Projekt.	berechnen.firewalls.update

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
	Firewall für Eingang aktualisieren	Aktualisiert eine Firewall für die Eingangsregel im angegebenen Projekt.	berechnen.firewalls.update
Metadatenabrufverwaltung	Adressen auflisten	Ruft eine Liste von Adressen ab, die in der angegebenen Region enthalten sind.	berechnen.adressen.liste
	Firewalls auflisten	Ruft eine Liste der Firewalls ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	berechnen.firewalls.list
	Netzwerke auflisten	Ruft eine Liste der Netzwerke ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	berechnen.networks.list
	Subnetze auflisten	Ruft eine Liste der Subnetze ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	calculate.subnetworks.list
Netzwerkverwaltung	Netzwerk erstellen	Erstellt ein Netzwerk im angegebenen Projekt.	berechnen.networks.create
	Netzwerk löschen	Löscht das angegebene Netzwerk.	berechnen.netzwerke.löschen
	Netzwerk abrufen	Ruft die Details des angegebenen Netzwerks ab.	berechnen.networks.get
Subnetzverwaltung	Subnetzwerk erstellen	Erstellt ein Subnetzwerk im angegebenen Projekt.	berechnen.subnetze.erstellen
	Löschen Sie das Subnetzwerk	Löscht das angegebene Subnetzwerk.	berechnen.subnetze.löschen
	IP-CIDR-Bereich erweitern	Erweitert den IP-CIDR-Bereich des Subnetzes auf einen angegebenen Wert.	calculate.subnetworks.expandIpCidrRange
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft Details der Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine Ressource ab.	calculate.subnetworks.getIamPolicy
	Ruft das Subnetz ab	Ruft Details des angegebenen Subnetzwerks ab.	berechnen.subnetze.get
	IAM-Richtlinie festlegen	Legt die Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine angegebene Ressource fest.	calculate.subnetworks.setIamPolicy

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter IAM-Berechtigungsreferenz .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Google Cloud Virtual Network-Spoke.

Richten Sie ein Google Cloud Virtual Network-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Cloud Virtual Network-Spoke, indem Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren und richten Sie Google Compute Engine-Spokeein.
- Aktivieren Sie Google Cloud Virtual Network-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Google Compute Engine-Spoke, z. B. Google Compute Cred.
3. Wählen Sie für **Anmeldeinformationsalias**den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Google Cloud Virtual Network-Spokeaus.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud-VPC-Zugriffs- Spoke

Verwalten Sie -Connector und -Vorgänge in Ihrem Konto Google Cloud-VPC-Zugriffs-ServiceNow über die Instanz [].

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die aktuelle Google Cloud VPC Access-Spoke Version ist 1.0.1.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Google Cloud-VPC-Zugriffs- API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Google Cloud-VPC-Zugriffs- -Spoke-Anforderungen

Die Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs- erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platformerstellen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Spoke für Identität und Zugriff in Google
- Google Cloud Virtual Network-Spoke
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs- bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von Google Cloud-VPC-Zugriffs-, wenn Events in Now Platformauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Connector-Management	Connector erstellen	Erstellt einen Connector im angegebenen Projekt.
	Connector löschen	Löscht den angegebenen VPC-Zugriffs -Connector.
	Konnektor abrufen	Ruft den angegebenen Connector VPC-Zugriffs ab.
	Connectors suchen	Ruft die Liste der VPC-Zugriffs Connectors ab, die am angegebenen Speicherort verfügbar sind.
Standortmanagement	Standorte suchen	Ruft die Liste der im angegebenen Projekt verfügbaren Standorte ab.
Betriebsmanagement	Vorgang abrufen	Ruft Details zum angegebenen Vorgang ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Vorgänge suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Vorgänge mit am angegebenen Speicherort ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs-ein.

Richten Sie die Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs- ein

Integrieren Sie die Instanz Google Cloud-VPC-Zugriffs-ServiceNow und das Konto [], indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoogle Cloud Platform zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs-.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Cloud-VPC-Zugriffs- .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs-] zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Führen Sie diese Schritte über die Google Cloud Platform aus. In der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein -Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne service-now.com an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen Sie die -Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **OAuth-Client-ID aus**.
5. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Google Cloud-VPC-Zugriffs- als OAuth-Provider registrieren.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den OAuth 2.0-Client-ID-Namen auswählen.

Registrieren Sie Google Cloud-VPC-Zugriffs- als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Anwendungskonfiguration Google Cloud-VPC-Zugriffs-generierten Informationen, um Google Cloud-VPC-Zugriffs- als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow zu erlauben, OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Google Cloud VPC-Zugriff**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Anwendung „Google Cloud VPC Access“.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung Google Cloud VPC Access.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleVPCAccessUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: `https://accounts.google.com/o/oauth2/auth`.
Token-URL	Der OAuth-Server-Token-Endpunkt: `https://oauth2.googleapis.com/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://`<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do . Wenn das Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Google Cloud VPC Access

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Google Cloud-VPC-Zugriffs-. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs- verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie Google Cloud-VPC-Zugriffs- als OAuth-Provider
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudVPCAccess**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud VPC-Zugriffsnachweis.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud VPC Access default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_vpca_spoke.GoogleCloudVPCAccess** ist ausgewählt.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Compute Engine-Spoke

Starten und verwalten Sie virtuelle Computer in der Google Compute Engine-Spoke von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Compute Engine-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Google Persistent Disk-Spoke (sn_gpdisk_spoke)
- Google Cloud Virtual Network-Spoke (sn_gcp_vpc_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Google Anforderungen an Compute Engine-Spoke-Accounts

Google Compute Engine-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platform erstellen.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Aktionen

Google Compute Engine-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Compute Engine, wenn Events in ServiceNowauftreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Verfügbare Spoke-Aktionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Instanzvorlagenverwaltung	Instanzvorlage erstellen	Erstellt eine Instanzvorlage.	Compute.InstanceTemplates.Create
	Instanzvorlage aus Instanz erstellen	Erstellt eine Instanzvorlage anhand der Instanz.	Compute.InstanceTemplates.Create
	Instanzenvorlagen löschen	Löscht die angegebene Instanzvorlage.	Compute.InstanceTemplates.Delete
	Instanzvorlage abrufen	Ruft Details der angegebenen Instanzvorlage ab.	calculate.instanceTemplates.get
Verwaltung der Rechnertypen	Rechnertyp nach Zone abrufen	Ruft Details des angegebenen Computertyps nach Zone ab.	berechnen.computerTypen.get
Metadatenabrufverwaltung	Instanzenvorlagen auflisten	Ruft eine Liste von Instanzvorlagen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	calculate.instanceTemplates.list
	Rechnertypen nach Zone auflisten	Ruft eine Liste der Rechnertypen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	berechnen.computerTypen.liste
	Regionen auflisten	Ruft eine Liste der Regionen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	compute.regions.list
	VM-Instanzen nach Zone auflisten	Ruft eine Liste der VM-Instanzen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	compute.instances.list
	Zonen auflisten	Ruft eine Liste der Zonen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	berechnen.zonen.liste
Regionsverwaltung	Region abrufen	Ruft die angegebene Regionsressource ab.	berechnen.regionen.get
VM-Instanzverwaltung	Datenträger anhängen	Verbindet eine vorhandene Datenträgerressource mit einer Instanz.	calculate.instances.attachDisk
	Instanz erstellen	Erstellt eine Instanzressource im angegebenen Projekt.	berechnen.instanzen.erstellen
	Instanz löschen	Löscht die angegebene Instanz.	compute.instances.delete
	Datenträger trennen	Trennt einen Datenträger von einer Instanz.	calculate.instances.detachDisk

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine Ressource ab.	compute.instances.getIamPolicy
	Instanz nach Zone abrufen	Ruft die angegebene Instanz nach Zone ab.	compute.instances.get
	Instanz zurücksetzen	Setzt die Instanz zurück.	Compute.Instances.Reset
	IAM-Richtlinie festlegen	Legt die Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine angegebene Ressource fest.	calculate.instances.setIamPolicy
	Bezeichnungen für Instanz festlegen	Legt Bezeichnungen für eine Instanz fest.	Compute.Instances.SetLabels
	Tags für Instanz festlegen	Legt Tags für die angegebene Instanz fest.	calculate.instances.setTags
	Instanz starten	Startet eine Instanz.	compute.instances.start
	Instanz stoppen	Stoppt eine Instanz.	compute.instances.stop
Zonenverwaltung	Zone abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Zone ab.	berechnen.zonen.get

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter IAM-Berechtigungsreferenz .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Google Compute Engine-Spoke.

Richten Sie ein Google Compute Engine-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Compute Engine-Spoke, indem Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Google Compute Engine-Spoke.
- Zugriff auf Google Cloud Platform.
- Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Verfahren beschreibt die Schritte zum Konfigurieren der benutzerdefinierten App mit OAuth. Sie können die benutzerdefinierte App auch mit dem Servicekonto konfigurieren, das JWT-Token zugeordnet ist. Weitere Informationen zum Einrichten der Spoke mit JWT-Token finden Sie unter Authentifizierungsmethode auswählen – Servicekonten und OAuth-Provider mit JWT Bearer-Gewährungstyp einrichten .

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Compute Engine .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Google Cloud Platform-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Google Compute Engine-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie diese Schritte über die Google Cloud Platform aus. In der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein -Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne service-now.com an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die -Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie Google Compute Engine als OAuth-Providerverwenden können.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den OAuth 2.0-Client-ID-Namen auswählen.

Registrieren Sie Google Compute Engine als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Kontokonfiguration Google Compute Engine generierten Informationen, um die Anwendung Google Compute Engine als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für **Google Compute Engine**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular „Anwendungsregistrierungen“ aus:

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes, z. B. Google Compute Engine.
Client-ID	Client-ID der Anwendung Google Compute Engine, die Sie in G Suite erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung in G Suite generiert haben.
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen Sie OAuthGoogleComputeUtil aus
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/v2/auth ein.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://oauth2.googleapis.com/token ein.
Umleitungs-URL	URL der Instanz ServiceNow in folgendem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do .

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Google Compute Engine-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zur benutzerdefinierten OAuth-Anwendung Google Compute Engine herzustellen, die Sie während der Kontokonfiguration erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Google Compute Engine-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

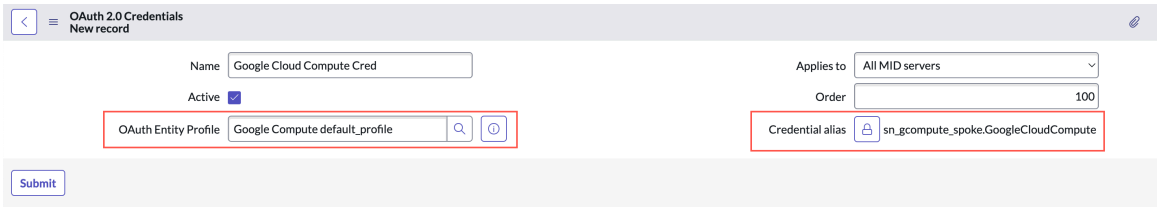
1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudCompute**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Google Cloud Compute-Anmeldeinformationen`.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Compute default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz, **sn_gcompute_spoke.GoogleCloudCompute**, ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Spoke des Verzeichnisses

Verwalten Sie Gruppen, Mitglieder und Benutzer in Google Directory über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Hinweis:

- In dieser Version wird der Aliastyp in **Connection and Credential**(Verbindung und Anmeldeinformationen) geändert. Der Aliastyp unterstützt mehrere Verbindungen.
- Wenn Sie ein Upgrade auf die Google Directory-Spoke, Version 1.1.2, durchführen, müssen Sie den Aliasdatensatz neu konfigurieren.

Spoke-Version

Google Directory-Spoke v1.5.1 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Google Anforderungen an Verzeichniskonten

Google Directory-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in der Google Developers-Konsole erstellen.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Aktionen

Google Directory-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Directory, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe.
	Gruppe löschen	Löscht eine Gruppe.
	Ruft Gruppendetails ab	Ruft die Details der angegebenen Gruppen ab
	Alle Gruppen auflisten	Ruft die Details aller Gruppen ab.
	Gruppen suchen	Sucht nach den erforderlichen Gruppen.
	Gruppendetails aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Gruppe.
Mitgliederverwaltung	Mitglied zu einer Gruppe hinzufügen	Fügt der angegebenen Gruppe ein Mitglied hinzu.
	Löschen Sie ein Mitglied aus einer Gruppe	Löscht ein Mitglied aus der Gruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ruft Mitgliedsdetails aus einer Gruppe ab	Ruft Details eines Mitglieds aus der angegebenen Gruppe ab.
	Mitglieder einer Gruppe auflisten	Ruft die Liste der Mitglieder in einer Gruppe ab.
	Mitglied einer Gruppe	Überprüft, ob ein Mitglied Teil der angegebenen Gruppe ist.
	Mitglied aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Mitglieds.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender.
	Anwenderdetails abrufen	Ruft die Details des angegebenen Anwenders ab.
	Administrator für Anwender gewähren	Gewährt dem angegebenen Anwender Administratorrechte.
	Alle Benutzer auflisten	Ruft die Liste aller Anwender ab.
	Anwender suchen	Sucht nach den erforderlichen Benutzern.
	Benutzer erneut aktivieren	Reaktiviert den angegebenen Anwender. **Hinweis:** Seien Sie bei der Verwendung dieser Aktion vorsichtig, da sie sich auf den Account des anderen Benutzers auswirken kann.
	Benutzerpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort des Anwenders zurück. **Hinweis:** Seien Sie bei der Verwendung dieser Aktion vorsichtig, da sie sich auf den Account des anderen Benutzers auswirken kann. Standardmäßig ist die Option **Passwortänderung** erzwingen aktiviert, und der Benutzer wird gezwungen, das Passwort bei der ersten Anmeldung zu ändern.
	Widerrufen des Administrators aus Benutzer	Widerruft die Administratorrechte des angegebenen Anwenders.
	Anwender sperren	Hält den angegebenen Anwender an. **Hinweis:** Seien Sie bei der Verwendung dieser Aktion vorsichtig, da sie sich auf den Account des anderen Benutzers auswirken kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwenderdetails aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Benutzer.
Webhook-Verwaltung	Abonnementkanal erstellen	Erstellt einen Abonnementkanal, der nach Änderungen in der Benutzerliste sucht.
	Abonnementkanal beenden	Beendet die Beobachtung von Ressourcen über den angegebenen Kanal vor Ablauf des Abonnements.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Google Directory-Spoke.

Richten Sie ein Google Directory-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Directory-Spoke, indem Sie G Suite-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Google Directory-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Directory .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Google G Suit-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Spoke Google Directory zu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Directory Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine E-Mail-Adresse, die der Domäne zugeordnet ist. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Beachten Sie, dass Sie in G Suite nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren können.
- Eine Google G Suite oder Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde.

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Developers-Konsole aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur G Suite.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren G Suite-Administratoranmeldeinformationen.
   c. Öffnen Sie das Projekt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne service-now.com an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die -Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
6. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Hinzufügen der Google Directory-Verbindung in der ServiceNow-Instanz verwenden können.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den OAuth 2.0-Client-ID-Namen auswählen.

Fügen Sie die Verbindung ServiceNowGoogle Directory in der Instanz [] hinzu

Fügen Sie die Verbindung Google Directory in [] hinzu, um die Spoke Google DirectoryFlow Designer zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf **Verbindungen**.

Hinweis:
Sie können mehrere Verbindungen für Ihre Spoke Google Directory hinzufügen.

3. Klicken Sie auf der Spoke-Kachel Google Directory auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie auf der Seite „Verbindungen“ auf **Konfigurieren**.
   Im Popup-Fenster wird ein leeres Formular „Verbindung konfigurieren“ angezeigt.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit Google Directory. Geben Sie https:// googleapis.com ein.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Directory Cred.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des OAuth-Datensatzes. Beispiel: Google_Directory OAuth.
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer Google -App.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer Google -App.
OAuth-Umleitungs-URL	In Ihrer Google -App bereitgestellte Umleitungs-URL. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.
OAuth-Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/v2/auth ein.
OAuth-Token-URL	Token-URL Geben Sie https://oauth2.googleapis.com/token ein .

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
7. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Spoke Google Directory generiert.

Google Verzeichnis-Webhook-Subflows

Google Verzeichnis-Webhook-Subflows führen bestimmte Aufgaben aus, wenn Webhooks die folgenden Änderungen an Benutzerressourcen im Verzeichnis Google ausführen.

Webhook-Subflows

Subflow	Beschreibung
Erstellen Sie einen Google Verzeichnisanwender-Webhook-Subflow	Wenn Sie die Details eines Anwenders in Google Directory aktualisieren, benachrichtigt ein Webhook Ihre ServiceNow -Instanz. Wenn Sie nun den Webhook-Subflow „Verzeichnisanwender erstellen“ ausführen, werden ein Abonnement und ein Eintrag in der Tabelle „Google Directory-Webhook-Registrierungen“ erstellt. **Hinweis:** Um den Subflow auszuführen, müssen Sie die Webhook-URL angeben, die ServiceNow für eingehende Webhooks im Fenster „Subflow testen“ verfügbar macht. Das Webhook-URL-Format isthttps://.<instance-name> .service-now.com/api/sn_googledir_spoke/google_directory_webhook_callbacks/wh_entry .
Verarbeitet Google Verzeichnisanwender-Webhook-Subflow	Verarbeitet Google -Verzeichnis-Webhooks, wenn Benutzerdetails im Verzeichnis Google aktualisiert werden. Google Directory bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Google Directory-Webhook- Flows zu demonstrieren.

Passen Sie einen bidirektionalen Webhook für Google Directory an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Standard-Routing-Richtlinie im Modul „Weiterleitungsrichtlinien für Google Directory-Webhooks“ löst den Webhook-Subflow „Google Directory-Benutzer verarbeiten“ aus und benachrichtigt die ServiceNow-App, wenn bestimmte Events in Google Directory auftreten. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um andere Felder in Ihrem benutzerdefinierten Subflow zu verwenden und die Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie anzupassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Subflows aus.
3. Geben Sie im Namensfeld Google Directory-Benutzer-Webhook-Subflow verarbeiten ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie den Subflow aus.
5. Wählen Sie auf der Seite „Google Directory-Anwender-Webhook verarbeiten“ das Symbol „ “) aus.
6. Wählen **Sie Subflow kopieren aus**.
7. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
8. Geben Sie im Filterfeld Weiterleitungsrichtlinien für Google Directory-Webhooks ein.
9. Wählen Sie **Neu**.
10. Füllen Sie das Formular aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Anwendung	Die Anwendung ist auf Global festgelegt.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Anforderung verarbeitet wird.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob die Antwort die Standardantwort ist.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Google Directory auftreten.

11. Wählen Sie **Absenden**.

Google Docs-Spoke

Verwalten Sie Dokumente in Google Docs von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Google Docs-Spoke, Version 1.1.0, ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Docs v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud-Konto

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Google Docs- Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Docs- Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Dokument erstellen	Erstellt ein Dokument in Google Docs.
	Fußzeile erstellen	Erstellt eine Fußzeile im angegebenen Dokument.
	Header erstellen	Erstellt einen Header im angegebenen Dokument.
	Dokumentdetails abrufen	Ruft die Struktur des angegebenen Dokuments als JSON-Objekt ab.
	Text in Dokument suchen	Sucht nach dem erforderlichen Dokument basierend auf dem Suchtext oder Inhalt.
	Dokument aktualisieren	Aktualisiert den Inhalt eines Dokuments mit dem angegebenen HTML-Inhalt.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie Google Docsein.

Richten Sie Google Docsein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Google Docs, indem Sie in G Suite-Anmeldeinformationen eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Docs- Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Google Docs-Anwendung

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem G Suite-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Docs-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Eine Google G Suite oder Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Google G Suite-Konto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur G Suite.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren G Suite-Administratoranmeldeinformationen.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Legen Sie die autorisierte Domäne fest.
   a. Wählen Sie im Menü „ **APIs & Services** “ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Suchen Sie nach der Google Docs-API, und aktivieren Sie sie.
4. Erstellen Sie die OAUyth-Client-ID.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
5. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
6. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Dieser Umleitungs-URI muss mit der **Umleitungs-URL** übereinstimmen, die Sie beim Konfigurieren einer Verbindung für die Google Docs-Spoke angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.

   Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Konfigurieren einer Verbindung für die Google Docs-Spoke verwenden können.

   Tipp:

   Sie können jederzeit auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den OAuth 2.0-Client-ID-Namen auswählen.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Google Docs-Spoke

Fügen Sie eine Google Docs-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow Anforderungen in der Google Docs-Spoke zu authentifizieren.

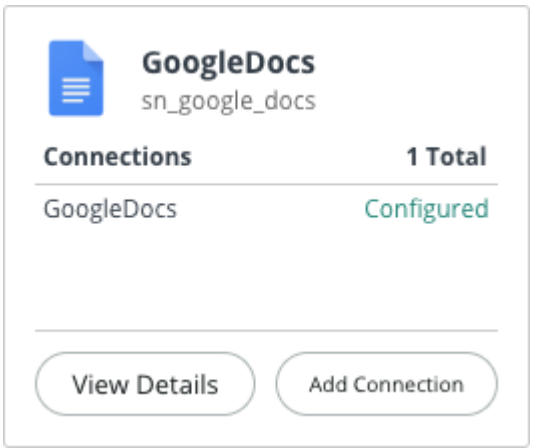
Vorbereitungen

- Konfigurieren Sie die Google Docs-Anwendung
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Google Docs-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

   Hinweis:
   Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



4. Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.
   Klicken Sie andernfalls auf

   Bearbeiten.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: Google Docs-Verbindung.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für die -Spoke. Geben Sie https://www.googleapis.com/ ein.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes. Beispiel: Google Docs-Entität.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die beim Erstellen der Anwendung in der G-Suite generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der beim Erstellen der Anwendung in der G Suite generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL Ihrer ServiceNow -Instanz in folgendem Format: https://<instance_name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

Google Drive Spoke

Verwenden Sie Google Drive anstelle von Anhängen in ServiceNow als Dateispeicher. Fügt Ihrer ServiceNow-Instanz Google Drive-Speicher hinzu und ermöglicht Benutzern das Referenzieren von Google Drive-Dateien in ServiceNow-Datensätzen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Drive-Spoke v1.4.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v3.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Google Drive-Spoke bietet Aktionen zum Ausführen von Google Drive -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datei- und Orderverwaltung	Anhang auf Laufwerk kopieren	Kopiert einen ServiceNow -Anhang in einen Google Drive -Ordner. Sie wird entweder auf das Stammlaufwerk des aktuellen Accounts oder in den angegebenen Ordner kopiert. Um den Dateinamen während der Kopie zu ändern, verwenden Sie den optionalen Dateinamen.
	Dok-Datei in Anhang kopieren	Kopiert eine Datei Google Drive und hängt sie an einen ServiceNow -Datensatz an.
	Laufwerksdatei kopieren	Erstellt eine Kopie einer Datei Google Drive und wendet alle Metadaten-Updates an, z. B. eine Änderung des Dateinamens, der Dateibeschreibung, des übergeordneten Ordnerspeicherorts, wenn die Datei mit einem Stern versehen ist, oder die Freigabe durch Benutzer mit Schreibberechtigungen.
	Laufwerksdatei in Anhang kopieren	Kopiert eine Laufwerksdatei in einen ServiceNow -Anhang. Wenn ein ServiceNow -Datensatz als Eingabe bereitgestellt wird, sollte der Datensatz an ihn angehängt werden.
	Dateiüberarbeitung als Anhang kopieren	Kopiert die Überarbeitungs-ID einer Datei-ID in einen beliebigen Datensatz in der Instanz ServiceNow.
	Ordner erstellen	Erstellt einen Google Drive -Ordner, der in anderen Ordnern verschachtelt werden kann.
	Löschen Sie die Laufwerksdatei oder den Ordner	Löscht eine Laufwerksdatei oder einen Ordner im Besitz des Kontoanwenders Google Drive dauerhaft, ohne sie/ihn in den Papierkorb zu verschieben. Zum Löschen von Ordnern muss der Benutzer der Besitzer des Ordners und seines Inhalts sein
	Dateiüberarbeitung löschen	Löscht eine Überarbeitung einer Datei.
	Dateien- und Ordner-Stream suchen	Ruft die Liste mit Dateien und Ordnern ab.
	Dateiüberarbeitungs-Stream suchen	Ruft die Liste aller Überarbeitungen einer Datei ab.
	Datei suchen	Ruft die Metadateninformationen aus einer Datei-ID ab.
	Suchen Sie nach Ordnern	Gibt eine Liste von Google Drive Ordner-IDs basierend auf den angegebenen Suchparametern zurück.
	Anhang an Laufwerk aktualisieren	Aktualisiert den Inhalt einer Datei, behält jedoch die vorherigen Versionen und Metadaten bei. Mit dieser Aktion wird nur der Inhalt der Datei Google Drive aktualisiert. Metadaten werden nicht aktualisiert.
	Aktualisieren Sie die Datei- oder Ordnermetadaten	Aktualisiert die Metadaten in einer Datei oder einem Ordner. Dies kann eine Änderung des Dateinamens, eine Änderung der Dateibeschreibung, eine Verschiebung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		in einen neuen übergeordneten Ordner, eine Änderung des Status mit Stern oder eine Änderung der Freigabeberechtigungen sein.
Berechtigungsverwaltung	Datei- oder Ordnerberechtigung erstellen	Fügt einem bestimmten Benutzer, einer Gruppe, einer Domäne oder einer beliebigen Person eine Berechtigung für eine Datei oder einen Ordner hinzu. Wenn Benutzer oder Gruppe ausgewählt ist, ist die E-Mail-Adresse für diese Benutzer und Gruppen erforderlich. Wenn Domäne ausgewählt wird, ist der Domänenname erforderlich. Wenn Jeder ausgewählt ist, hat jeder Benutzer Berechtigungen für die Datei oder den Ordner.
	Datei- oder Ordnerberechtigung löschen	Entfernt eine Berechtigung für einen bestimmten Benutzer, eine Gruppe, eine Domäne oder eine beliebige Person für eine Datei oder einen Ordner.
	Sucht nach Datei- oder Ordnerberechtigungen nach ID	Gibt die Liste der Berechtigungen zurück, die einer bestimmten Datei oder einem bestimmten Ordner zugeordnet sind.
	Stream mit Berechtigungen suchen	Ruft die Liste der Berechtigungen für Dateien oder freigegebene Laufwerke ab.
	Besitz aller Benutzerdaten übertragen	Überträgt den Besitz von Daten von einem Benutzer zu einem anderen innerhalb einer Domäne. Alle vorherigen Berechtigungen des alten Besitzers werden entfernt und neue Besitzerberechtigungen werden für den neuen Anwender erstellt.
	Aktualisieren Sie die Datei- oder Ordnerberechtigung	Aktualisiert eine gegebene Berechtigung durch Aktualisieren der Rolle.

Anforderungen für Google Drive Online-Konto

Für Google Drive-Spoke ist eine benutzerdefinierte App erforderlich, die Sie in Google Drive Enterprise oder Google G Suite erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Google Drive ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Google Drive zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Spoke Google Drive ein

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz und Google Drive-Spoke, indem Sie Google Drive -Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Google Drive-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Drive .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto Google Drive, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Google Drive-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Drive Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine E-Mail-Adresse, die der Domäne zugeordnet ist. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Sie können nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne in G Suite oder Google Driveregistrieren.
- Eine Google G Suite - oder Google Drive -Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde.
- Ein Konto Google Drive.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Google G Suite - oder Google Drive -Konto aus. In der Produktdokumentation von G Suite finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim G Suite -Portal, https://gsuite.google.com/ , mit Ihren Domänen-E-Mail-Anmeldeinformationen an.
2. Geben Sie Ihren Geschäftsnamen, die Anzahl der Mitarbeiter und Ihr Land ein, und wählen Sie **Weiter**aus.
3. Geben Sie den Kontaktnamen, die E-Mail-Adresse und die geschäftliche Telefonnummer des Administrators ein, und wählen Sie **Weiter**aus.
4. Geben Sie die Domäne ein, die dieser Spoke zugeordnet ist.
5. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für Ihre Domäne an.
6. Fügen Sie dem Konto G Suite Benutzer hinzu.
7. Überprüfen Sie Ihre Domäne und E-Mail-Adresse.
   Benutzer müssen ihre eigenen Anmeldungen erstellen, indem sie zur Google -Dokumentation navigieren.
8. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein -Projekt mit Ihren G Suite -Administratoranmeldeinformationen.
9. Suchen Sie nach der API Google Drive, und aktivieren Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Erstellen Sie eine Anwendung für Anmeldeinformationen, und speichern Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.
    Der geheime Clientschlüssel wird nur für kurze Zeit im Nur-Text-Format angezeigt. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie Google Drive als OAuth-Providerverwenden können.

Registrieren Sie Google Drive als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Kontokonfiguration Google Drive generierten Informationen, um die Anwendung Google Drive als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie in ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie auf dem Bildschirm mit dem Titel **What type of OAuth application (Welche Art von OAuth-Anwendung) Verbindung mit einem OAuth-Provider einer Drittpartei herstellen**aus.
4. Geben Sie diese Werte in das Formular „Anwendungsregistrierungen“ ein:

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen beliebigen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren, z. B. GoogleDrive.
Client-ID	Geben Sie die Client-ID der Google Drive-Anwendung ein, die Sie in G Suite erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie beim Erstellen der Anwendung in G Suite generiert haben.
OAuth-API-Skript	Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), und wählen Sie OAuthUtilGoogleDrive aus.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Autorisierungs-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol , geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/authein, und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.
Token-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol , geben Sie https://www.googleapis.com/oauth2/v4/tokenein, und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.
Umleitungs-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol , und geben Sie https://ein.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do , und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.

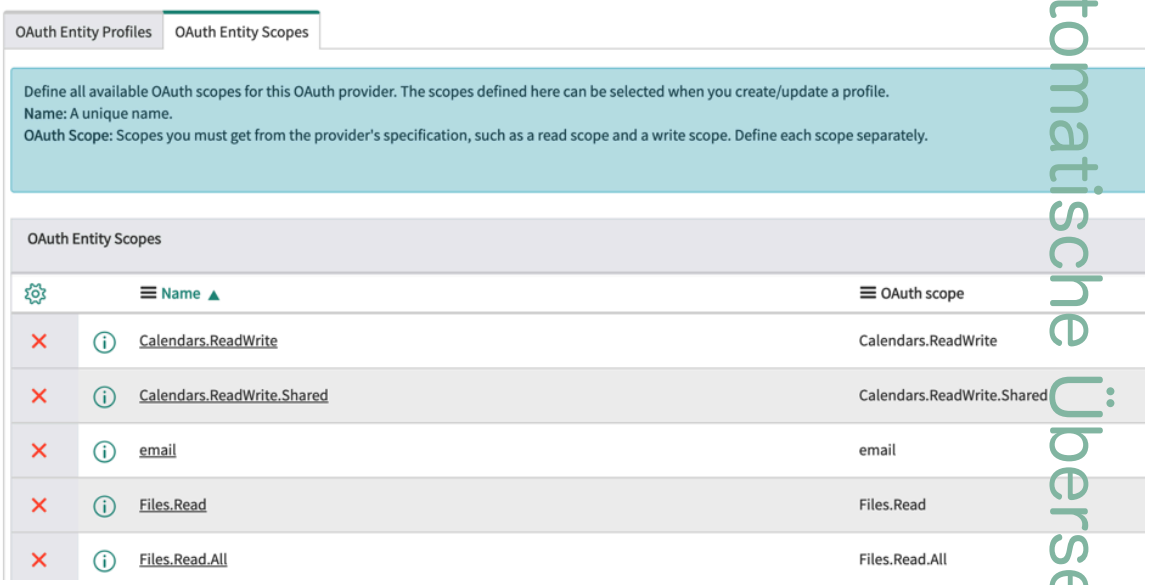
5. **Wahlweise:** Fügen Sie in der zugehörigen Liste **OAuth-Entitätsbereiche** alle für Ihre Anwendung erforderlichen Bereiche hinzu.

   (Optional) Google Drive-Spoke enthält standardmäßig die folgenden Bereiche:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- appdata
- Laufwerk
- schreibgeschütztes Laufwerk
- file
- Dateiübertragung
- Metadaten
- metadatareadonly
- schreibgeschützte Fotos
- Skripts
- Anwender

Klicken Sie auf **Neue Zeile einfügen, und geben Sie den Namen und den OAuth-Bereich der Berechtigung ein**. Der Name und der OAuth-Bereich sind häufig dieselbe Zeichenfolge.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Google Drive .

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze, um eine Verbindung zur benutzerdefinierten OAuth-Anwendung Google Drive herzustellen, die Sie während der Kontokonfiguration Google Drive erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Google Drive-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen aus.
3. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Anmeldeinformationen ein, z. B. gDrive Cred.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf das Suchsymbol für das **OAuth-Entitätsprofil** ( ), und wählen Sie das Profil mit dem Namen der OAuth-Anwendungsregistrierung aus, die Sie bei der Registrierung des Google Drive -Service als OAuth-Provider erstellt haben.
5. Klicken **Sie auf Oauth-Token abrufen**.

Verbindungsdatensatz für die Google Drive erstellen

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze zu einem Konto Google Drive. Ein Verbindungsalias löst Ihre Google Drive -Verbindung und -Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie die Google Drive-Verbindung aus.
3. Legen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungsattribute“ den Standardwert der API-Version auf v3fest. Wenn keine Verbindungsattribute vorhanden sind, klicken Sie auf **Neu**, und erstellen Sie ein Verbindungsattribut mit diesen Informationen:

Feld	Wert erforderlich
Bezeichnung	API-Version
Spaltenname	u_api_version
Obligatorisch	Falsch
Schreibgeschützt	Falsch
Typ	Zeichenfolge
Referenz	(leer)
Standardwert	v3

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ die **Option gDrive-Verbindung aus**.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie den Namen gDrive-Verbindung ein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsnamen aus, den Sie beim Erstellen des Anmeldeinformationsdatensatzes angegeben haben. Der in den obigen Schritten verwendete Wert ist gDrive Cred.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Wert sn_googledrive_spoke.Google_Drive aus
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL https://www.googleapis.com/ ein.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Autorisierungs-URL	Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/auth ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Zurück zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen** und wählen **Sie googledrive_cred aus**.
6. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.
   Eine Bestätigungsmeldung zeigt an, dass der OAuth-Token-Flow erfolgreich abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie die Details, wenn der Flow nicht erfolgreich ist.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie Popup-Fenster in Ihrem Browser zulassen.

Ergebnisse
Google Drive-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Google Hangouts-Spoke

Verwenden Sie ServiceNow, um Ereignisse und Teilnehmer in Google Hangouts zu erstellen und zu aktualisieren.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Wichtig:
Google hat das Ende der Lebensdauer von Google Hangouts bekannt gegeben. Die Google Hangouts-Spoke ist veraltet und wird nicht mehr unterstützt. Google Kalender bietet die neueste Experience für diese Funktion. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process (Veraltungsprozess) [KB0867184] in der Knowledge Base des Now Support.

Spoke-Version

Google Hangouts-Spoke v1.1.0 ist die neueste Version. Die Google Hangouts-Spoke ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt oder ist für eine Neuaktivierung nicht mehr verfügbar.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Aktionen

Google Hangouts-Spoke bietet Aktionen zum Ausführen von Google Hangouts -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Teilnehmer	Teilnehmer zu Hangout hinzufügen	Aktualisiert einen Hangout, indem er der Teilnehmerliste hinzugefügt wird. Von Ihnen angegebene Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, ändern sich nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Teilnehmer aus Hangout entfernen	Aktualisiert einen Hangout, indem angegebene Teilnehmer entfernt werden. Von Ihnen angegebene Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, ändern sich nicht.
Ereignismanagement	Hangout erstellen	Erstellt einen Hangout im angegebenen Kalender.
	Hangout aktualisieren	Bearbeiten Sie die Hangout-Informationen. Von Ihnen angegebene Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, ändern sich nicht.
	Hangout nach ID abrufen	Gibt den angegebenen Hangout zurück.
	Hangout löschen	Entfernt einen angegebenen Hangout aus einem Kalender.

Anforderungen für Google Hangouts Online-Accounts

Google Hangouts-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Google G Suite erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Google Hangouts-Spoke einrichten.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Google Hangouts zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Google Hangouts-Spoke einrichten

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz und Google Hangouts, indem Sie G Suite-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Google Hangouts-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Hangouts

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto G Suite, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Google Hangouts-Spokezu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Google Hangouts Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine E-Mail-Adresse, die der Domäne zugeordnet ist. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Sie können nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne in G Suiteregistrieren.
- Eine Google G Suite - oder -Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Google G Suite -Konto aus. In der Produktdokumentation von G Suite finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein -Projekt mit Ihren G Suite -Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
2. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comun, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
3. Suchen Sie nach der API Google Hangouts, und aktivieren Sie sie.
4. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **Anmeldeinformationen**und **dann OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
5. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
6. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und wählen **Sie Erstellen**aus.
   Dieser Umleitungs-URI muss mit der **Umleitungs-URL** übereinstimmen, die Sie beim Konfigurieren einer Verbindung für die Google Hangouts-Spoke angeben.
7. Kopieren Sie im OAuth-Client-Fenster Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie beim Konfigurieren einer Verbindung für die Google Hangouts-Spoke verwenden können.
   Auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel kann in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugegriffen werden. Wählen Sie **Anmeldeinformationen** und dann den OAuth 2.0-Client-ID-Namen aus.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Google Hangouts-Spoke

Fügen Sie eine Google Hangouts-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Google Hangouts-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Verbindungsalias **Google_Hangouts**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: Google_Hangouts.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL https://www.googleapis.com/ ein.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes. Beispiel: Google Hangout entity.1.
OAuth-Client-ID	Geben Sie die Client-ID der Google Hangouts-Anwendung ein, die Sie in G Suite erstellt haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie beim Erstellen der Anwendung in G Suite generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL Ihrer ServiceNow-Instanz in folgendem Format: https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

Spoke für Identität und Zugriff in Google

Verwalten Sie Ordner, Projekte, Rollen und Servicekonten in Google Identity and Access Management und Google Resource Manager.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Identity and Access-Spoke v 1.1.1 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde nur für die Kategorie „Ordnerverwaltung“ in API-Version v2 und v1 für andere Kategorien erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud Platform Konto.

Spoke-Abläufe und -Subflows

Diese Spoke hat keine Flows und Subflows.

Spoke-Aktionen

Google Identity and Access-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Identity and Access Management- und Google Resource Manager-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner.	resourcemanager.folders.create
	Ordner löschen	Löscht einen Ordner.	resourcemanager.folders.delete
	Untergeordneten Ordner suchen	Ruft die Informationen eines untergeordneten Ordners ab.	resourcemanager.folders.get
	Ordner suchen	Ruft die Liste der Ordner ab.	resourcemanager.folders.list
	Ordner umbenennen	Benennt den angegebenen Ordner um.	resourcemanager.folders.update
	Ordner wiederherstellen	Stellt den angegebenen Ordner wieder her.	resourcemanager.folders.undelete

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
Organisationsmanagement	Organisation nach Organisations-ID suchen	Ruft Liste der angegebenen Organisation ab.	resourcemanager.organizations.get
Projektmanagement	Projekt erstellen	Erstellt ein Projekt.	resourcemanager.projects.create
	Projekt löschen	Löscht das angegebene Projekt.	resourcemanager.projects.delete
	Projekt nach Projekt-ID suchen	Ruft die Details des angegebenen Projekts ab.	resourcemanager.projects.get
	Projekte suchen	Ruft die Liste der Projekte ab.	resourcemanager.projects.list
	Stream mit Projekten suchen	Ruft die Liste der Projekte als komplexes Objekt ab.	resourcemanager.projects.list
	Projekt umbenennen	Benennt das angegebene Projekt um.	resourcemanager.projects.update
	Projekt wiederherstellen	Stellt das angegebene Projekt wieder her.	resourcemanager.projects.undelete
Rollenverwaltung	Rolle für Organisation erstellen	Erstellt eine benutzerdefinierte Rolle für eine Organisation.	iam.roles.create
	Rolle für Projekt erstellen	Erstellt eine benutzerdefinierte Rolle für das angegebene Projekt.	iam.roles.create
	Löschen Sie die Rolle für die Organisation	Löscht eine benutzerdefinierte Rolle für die angegebene Organisation.	iam.roles.delete
	Löschen Sie die Rolle für das Projekt	Löscht eine benutzerdefinierte Rolle für das angegebene Projekt.	iam.roles.delete
	Rolle für Organisation suchen	Ruft Details der benutzerdefinierten Rolle für die angegebene Organisation ab.	iam.roles.get
	Sucht nach Rolle für Projekt	Ruft Details der benutzerdefinierten Rolle für das angegebene Projekt ab.	iam.roles.get
	Rollen in Organisation nach Organisations-ID suchen	Ruft die Liste der benutzerdefinierten	iam.roles.list

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
		Rollen für die angegebene Organisation ab.	
	Rollen in Organisations-Stream suchen	Ruft die Liste der benutzerdefinierten Rollen für die angegebene Organisation als komplexes Objekt ab.	iam.roles.list
	Rollen im Projekt nach Projekt-ID suchen	Ruft die Liste der benutzerdefinierten Rollen für das angegebene Projekt ab.	iam.roles.list
	Rollen in Projekt-Stream suchen	Ruft die Liste der benutzerdefinierten Rollen in der angegebenen Projekt-ID ab.	iam.roles.list
	Rolle für Organisation wiederherstellen	Stellt die angegebene benutzerdefinierte Rolle für eine Organisation wieder her.	iam.roles.undelete
	Rolle für Projekt wiederherstellen	Stellt die angegebene benutzerdefinierte Rolle für ein Projekt wieder her.	iam.roles.undelete
Service-Account-Verwaltung	Service-Account suchen	Ruft die Details des angegebenen Service-Accounts ab.	iam.serviceAccounts.get
	Servicekonten nach Projekt-ID suchen	Ruft die Liste der Service-Accounts in einem Projekt ab.	iam.serviceAccounts.list

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter IAM-Berechtigungsreferenz .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke für Google Identity and Access ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Spoke für Google Identity and Access ein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und die Google Identity and Access-Spoke, indem Sie Google Cloud Platform-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Google Identity and Access-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Identity and Access .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Google Identity and Access-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Identity and Access Integrationsanforderungen:

- Google Cloud Platform Konto.
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Google Cloud Platformaus.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein -Projekt mit Ihren Google Cloud Platform -Administratoranmeldeinformationen.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die -Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Google Identity and Access als OAuth-Provider registrieren.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den OAuth 2.0-Client-ID-Namen auswählen.

Registrieren Sie Google Identity and Access als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Kontokonfiguration Google Identity and Access generierten Informationen, um die Anwendung Google Identity and Access als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Instanz ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, **Google Cloud Platform**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes, z. B. Google Identity and Access.
Client-ID	Client-ID der Anwendung Google Identity and Access.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung generiert haben.
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen Sie OAuthGoogleIAMUtil aus.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/v2/auth ein.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://oauth2.googleapis.com/token ein.
Umleitungs-URL	URL der Instanz ServiceNow in folgendem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do .

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Identity and Access-Spoke erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze, um eine Verbindung zur benutzerdefinierten OAuth-Anwendung Google Identity and Access herzustellen, die Sie während der Kontokonfiguration erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Google Identity and Access-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen aus.
3. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Anmeldeinformationen ein, z. B. `GCPIAM-Anmeldeinformationen`.
4. Klicken Sie auf das Suchsymbol für das **OAuth-Entitätsprofil** ( ), und wählen Sie das Profil mit dem Namen der OAuth-Anwendungsregistrierung aus, die Sie bei der Registrierung des Google Identity and Access -Service als OAuth-Provider erstellt haben.
5. Klicken **Sie auf Oauth-Token abrufen**.

Google Persistent Disk-Spoke

Verwalten Sie Datenträger, Snapshots und Images in Google Persistent Disk von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Persistent Disk-Spoke v 1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Google Cloud Virtual Network-Spoke (sn_gcp_vpc_spoke)
- Google Compute Engine-Spoke (sn_gcompute_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Anforderungen für Google Persistent Disk-Accounts

Google Persistent Disk-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in der Google Cloud Platform erstellen.

Spoke-Aktionen

Google Persistent Disk-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Persistent Disk, wenn Events in ServiceNowauftreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Verfügbare Spoke-Aktionen:

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Datenträgerverwaltung	Datenträger erstellen	Erstellt einen persistenten Datenträger im angegebenen Projekt.	berechnen.datenträger.erstellen
	Datenträger löschen	Löscht den angegebenen persistenten Datenträger.	compute.disks.delete
	Datenträger abrufen	Ruft Details des angegebenen persistenten Datenträgers ab.	compute.disks.get
	Datenträgertyp nach Zone abrufen	Ruft die Details des angegebenen Datenträgertyps nach Zone ab.	berechnen.diskTypes.get
	Größe des Datenträgers ändern	Ändert die Größe des angegebenen persistenten Datenträgers.	berechnen.Datenträger.Größe ändern
Image-Verwaltung	Erstellen Sie ein Image für den Datenträger	Erstellt ein Image im angegebenen Projekt.	berechnen.images.erstellen
	Erstellen Sie ein Image für das Image	Erstellt ein Image im angegebenen Projekt.	berechnen.images.erstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
	Erstellen Sie ein Image für den Snapshot	Erstellt ein Image im angegebenen Projekt.	berechnen.images.erstellen
	Bild löschen	Löscht das angegebene Image.	berechnen.images.löschen
	Image abrufen	Ruft Details des angegebenen Image ab.	berechnen.images.get
Metadatenabrufverwaltung	Listet Datenträgertypen nach Zone auf	Ruft eine Liste der Datenträgertypen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	berechnen.diskTypes.list
	Datenträger auflisten	Ruft eine Liste von persistenten Datenträgern ab, die in der angegebenen Zone enthalten sind.	compute.disks.list
	Images auflisten	Ruft die Liste der Images ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	berechnen.images.liste
	Snapshots auflisten	Ruft die Liste der Snapshot-Ressourcen ab, die im angegebenen Projekt enthalten sind.	berechnen.snapshots.list
Snapshot-Verwaltung	Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot eines angegebenen persistenten Datenträgers.	berechnen.Snapshots.Erstellen
	Snapshot löschen	Löscht die angegebene Snapshot-Ressource.	berechnen.snapshots.löschen
	Snapshot abrufen	Ruft Details des angegebenen Snapshots ab.	berechnen.snapshots.get

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter IAM-Berechtigungsreferenz .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Google Persistent Disk ein.

Richten Sie die Spoke Google Persistent Disk ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Persistent Disk-Spoke, indem Sie ServiceNowG Suite -Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Google Persistent Disk-Spoke.
- Aktivieren und richten Sie Google Compute Engine-Spokeein.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Datensatz für Google Compute Engine-Spokeöffnen.
   Beispiel: Google Compute-Anmeldeinformationen.
3. Wählen Sie für **Anmeldeinformationsalias**den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Google Persistent Disk-Spokeaus.
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen **Sie Oauth-Token abrufen aus**.

Google Blätter-Spoke

Verwalten Sie Tabellen in Google Blättern aus Ihrer ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Sheets-Spoke v 1.0.7 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Blätter v4 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud Platform-Konto.

Spoke-Aktionen

Die Google Spoke für Blätter bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben für Google Blätter, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Blattverwaltung	Zeile hinzufügen	Fügt eine Zeile mit den angegebenen Werten zu einem Blatt hinzu.
	Zellen löschen	Löscht die Werte im Blatt für den angegebenen Bereich.
	Blatt kopieren	Kopiert ein Blatt aus einer Tabelle in eine andere Tabelle.
	Blatt erstellen	Erstellt ein Blatt in der angegebenen Tabelle.
	Blatt löschen	Löscht ein Blatt in der Tabelle.
	Zellenwerte abrufen	Ruft die Werte im Blatt für den angegebenen Bereich ab.
	Zellen aktualisieren	Aktualisiert einen Bereich von Zellenwerten in einem Blatt.
Tabellenkalkulationsverwaltung	Tabellenkalkulationsdetails abrufen	Ruft Details zur angegebenen Tabelle ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Google Blatt ein.

Richten Sie die Spoke Google Blatt ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und den Google -Blättern ein, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das Google Spoke-Plugin „Blätter“.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Google Sheets-API authentifiziert die Anforderungen von Ihrer ServiceNow -Instanz über eine OAuth-Anwendung. Sie müssen Richten Sie die OAuth-App in der Google Sheets-API ein, indem Sie die https://console.developers.google.com/ aufrufen . Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz enthält die Informationen, die die Google Sheets-API die Anforderungen von Ihrer ServiceNow -Instanz authentifizieren muss.

Richten Sie die OAuth-App in der Google Sheets-API ein

Richten Sie eine OAuth-Anwendung in der Google Sheets-API ein, um die Authentifizierung von Anforderungen von Ihrer ServiceNow -Instanz zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie ein Geschäftskonto in https://console.developers.google.com/
- Erstellen Sie eine Domäne und eine E-Mail-Adresse, die der Domäne zugeordnet ist. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com.

  Hinweis:
  Sie können in Google Workspace nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren.

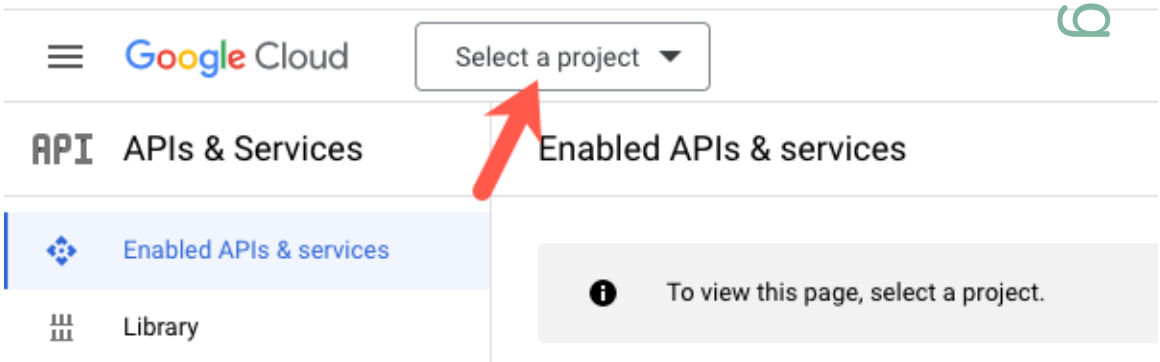
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Richten Sie ein -Projekt in Google Workspaceein.
   Das Projekt enthält die Details der OAuth-Anwendung und die API-Berechtigungen (Application Programming Interface), falls zutreffend.

   a. Melden Sie sich bei https://console.developers.google.com/ mit derselben Domänen-E-Mail-ID und demselben Passwort an, wie in den Voraussetzungen angegeben.

   b. Klicken Sie auf die

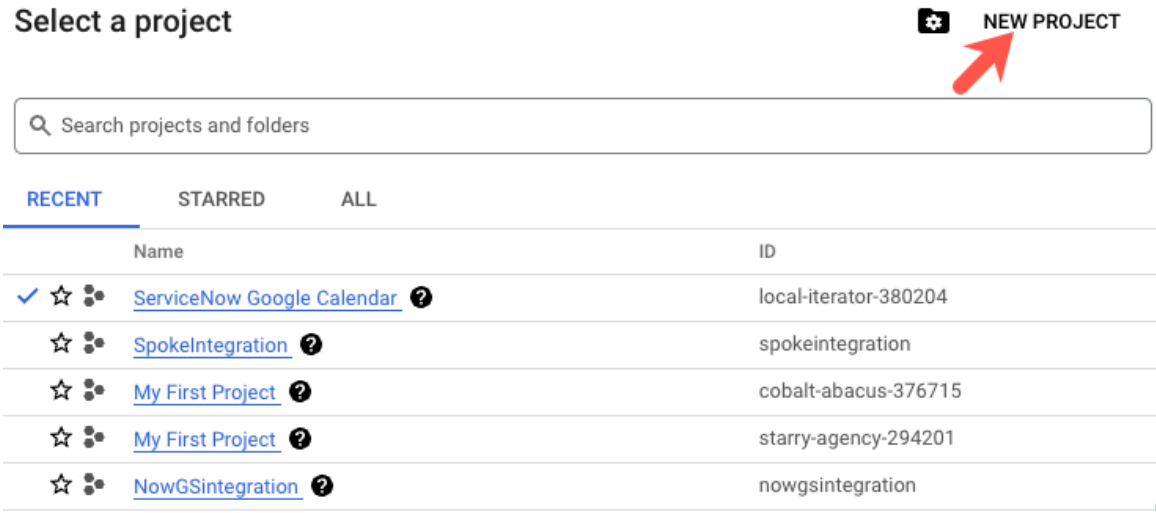


   Schaltfläche.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **NEUES PROJEKT**



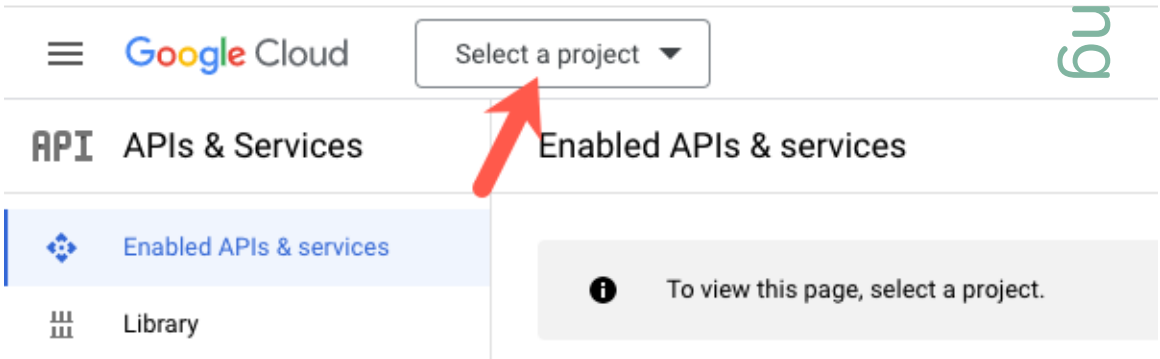
aus.

d. Geben Sie im Feld Projektname* einen eindeutigen Namen für das Projekt ein.

e. Wählen Sie im Feld Standort* die **Option DURCHSUCHEN** aus, um eine Organisation auszuwählen.

f. Wählen Sie **ERSTELLEN aus**.
Das Projekt wird erstellt.

g. Klicken Sie auf die

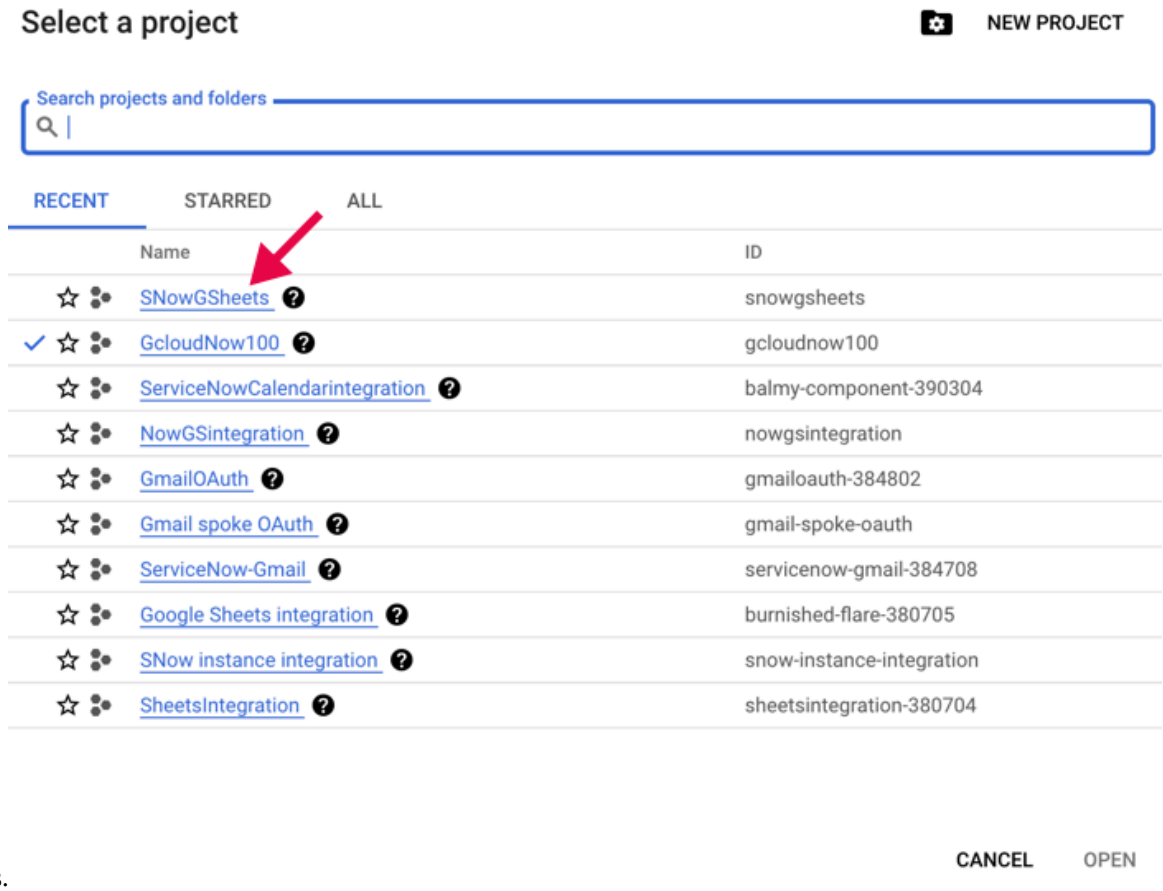


Schaltfläche.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

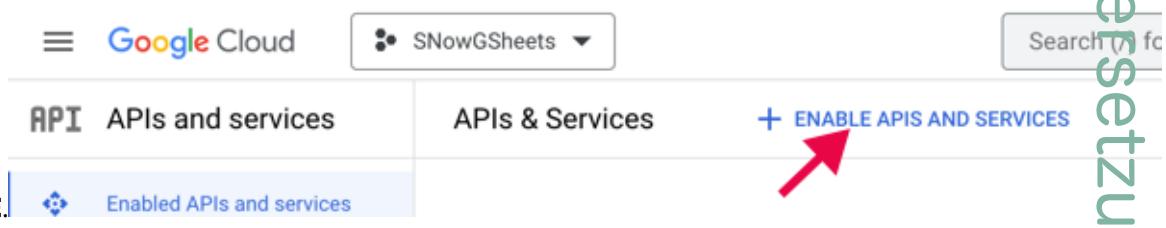
2. Wählen Sie das von Ihnen erstellte Projekt



aus.

3. Aktivieren Sie die Google Sheets-API.

a. Klicken **Sie auf APIS UND SERVICES**



ENABLE.

b. Geben Sie auf der Seite „Willkommen bei der API-Bibliothek“ Google Tabellen in das Suchfeld ein.

c. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

d. Klicken Sie auf die Schaltfläche Google Sheets-API.

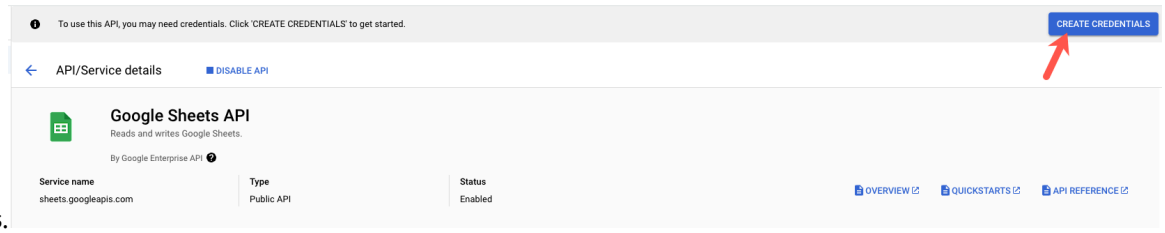
e. Wählen **Sie ENABLE aus**.
Die Google Sheets-APIs sind in Ihrem Projekt aktiviert.

4. Erstellen Sie die OAuth-App und die -Anmeldeinformationen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen **Sie ANMELDINFORMATIONEN ERSTELLEN**



aus.

b. Füllen Sie das Formular aus.

Google Tabellen-API-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
API auswählen*	Name der API, für die Sie die Anmeldeinformationen erstellen. **Hinweis:** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Google Tabellen-API auswählen.
Auf welche Daten werden Sie zugreifen? *	Typ der Daten, auf die Ihr ServiceNow über die APIs zugreift. **Tipp:** Wählen Sie Benutzerdaten aus.

c. Klicken Sie **auf WEITER**.

d. Füllen Sie das Formular aus.

Google Tabellen-API-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung	Obligatorisch?
App-Name	Name der OAuth-App.	Ja
Anwendersupport-E-Mail	E-Mail-Adresse, an die Benutzer Anfragen zu ihrer Einwilligung an Sie senden können.	Ja
Logodatei zum Hochladen	Logo, das die OAuth-App darstellt.	Nein
Kontaktinformationen des Entwicklers	Google kontaktiert den Entwickler der OAuth-App, wenn Änderungen am Projekt vorgenommen werden.	Ja

e. Klicken Sie **auf SPEICHERN UND WEITER**.

5. Wahlweise: Definieren Sie die API-Bereiche.

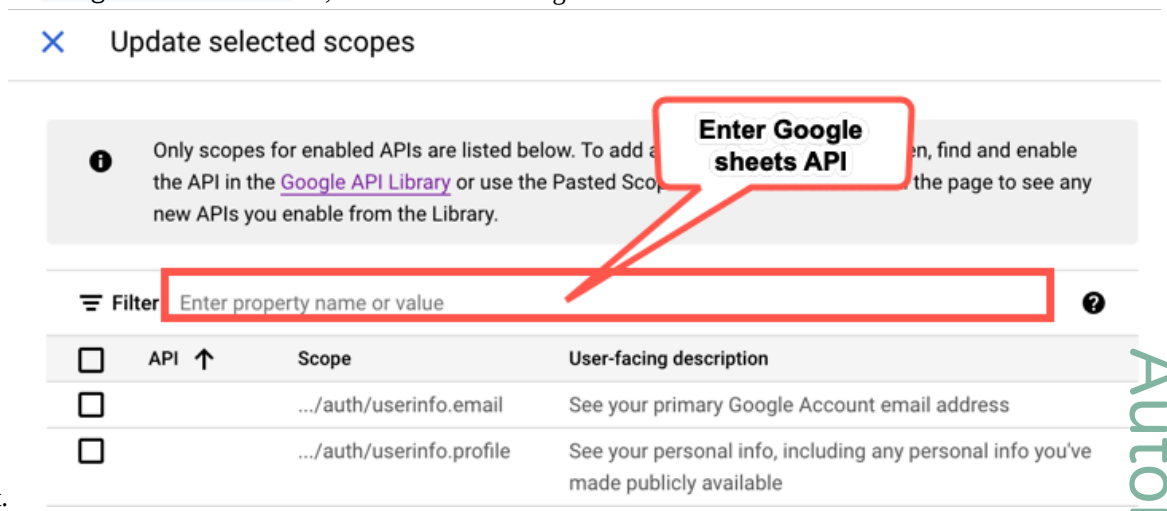
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit API-Bereichen können Sie bestimmte APIs auswählen. Mit dem Bereich /auth/spreadsheets können Sie beispielsweise Tabellen erstellen, bearbeiten oder entfernen.

a. Klicken Sie **auf BEREICHE HINZUFÜGEN ODER ENTFERNEN**.

b. Geben Sie Google Tabellen-APIein, wie in der Abbildung



gezeigt.

c. Wählen Sie einen oder mehrere Bereiche aus.

d. Klicken Sie **auf AKTUALISIEREN**.

e. Klicken Sie **auf SPEICHERN UND WEITER**.

6. OAuth-Client-ID generieren

a. Wählen Sie in der Liste Anwendungstyp* die Option Webanwendungaus.

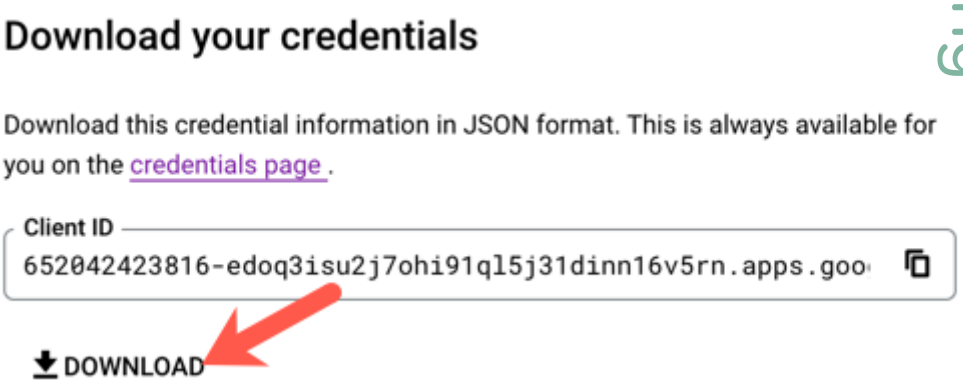
b. Geben Sie im Feld Name* einen eindeutigen Namen für den OAuth-Client ein.

7. Klicken Sie unter der Überschrift Autorisierte Umleitungs-URIs auf **+ URI HINZUFÜGEN**.

8. Geben Sie im Feld URI den Umleitungs-URI im folgenden Format ein: https://instance.service-now.com/oauth_redirect.do.

9. Klicken Sie **auf ERSTELLEN**.
Die OAuth-Details werden in einer JSON-Datei generiert.

Tipp:
Klicken Sie auf HERUNTERLADEN, um die JSON-Datei zur späteren Referenz



herunterzuladen.

10. Klicken Sie **auf FERTIG**.
Sie haben die OAuth-Anwendung auf Google Workspaceerstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Google Sheets

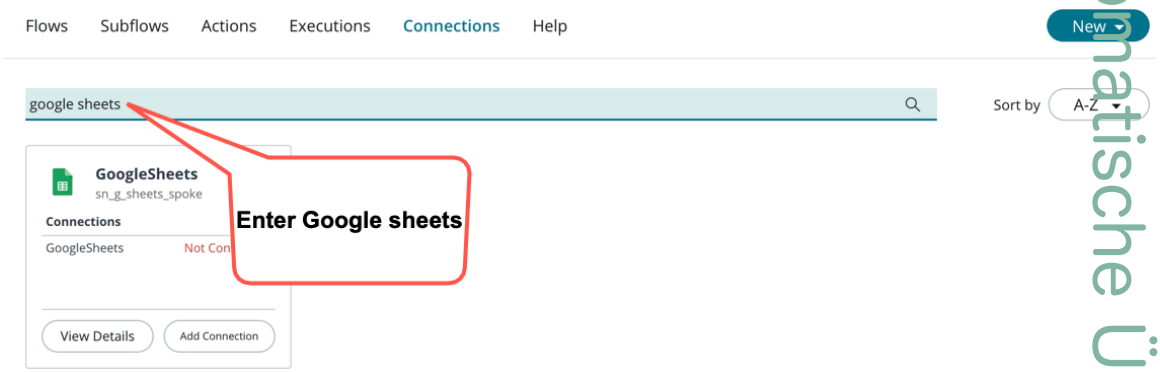
Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, der die Details enthält, die für die Verbindung mit den Anwendungsprogrammierschnittstellen (API) von Google Sheets auf dem Google Workspace] erforderlich sind.

Vorbereitungen

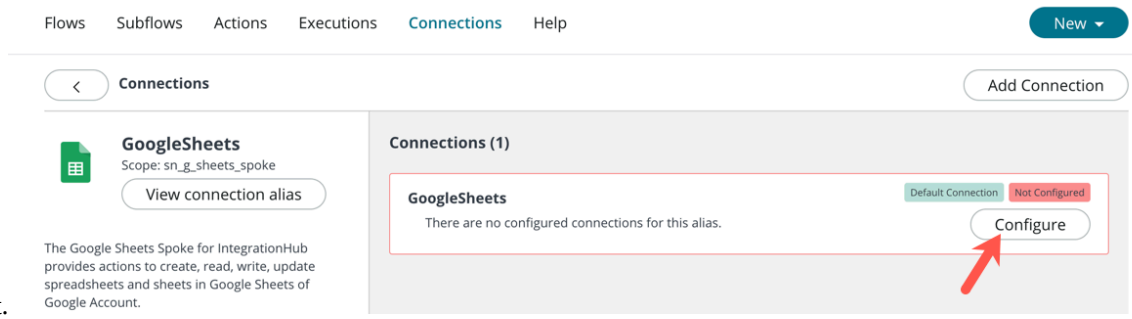
- Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung für die Google Sheets-APIs in Google Workspace. Informationen zum Erstellen einer OAuth-Anwendung finden Sie unter Richten Sie die OAuth-App in der Google Sheets-API ein.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf Verbindungen.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Google Tabellenein.



4. Klicken Sie auf der Karte „Google Tabellen“ auf **Details**anzeigen.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, wie in der Abbildung gezeigt.



6. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Das Feld ist schreibgeschützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	Die URL, die für die Verbindung mit Google Tabellen-APIs verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf https://sheets.googleapis.com/v4/spreadsheetsfestgelegt
Anmeldeinformationsname	Name des Berechtigungsnachweises Dieses Feld wird automatisch auf Spoke-Anmeldeinformationen für Google Tabellenfestgelegt.
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf Google Tabellen-Spoke OAuthfestgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID der Google Tabellen-Anwendung, die Sie in G Suite registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der bei der Registrierung der Anwendung in der Google API-Konsole generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

7. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Google Aufgaben-Spoke

Verwalten Sie Google-Aufgaben und -Listen über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Version

Google Tasks-Spoke v 1.2.0 ist die neueste Version.

Spoke-Unterabläufe

Google Tasks-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Google Tasks zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Verschieben Sie einen ServiceNow-Anhang nach Google Tasks	Kopiert einen Anhang von ServiceNow nach Google Tasks.

Spoke-Aktionen

Google Tasks-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Tasks, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Aufgabenmanagement	Aufgabe abschließen	Markieren Sie eine Aufgabe in einer Aufgabenliste als abgeschlossen.
	Aufgabe erstellen	Erstellen Sie eine Aufgabe in einer Aufgabenliste.
	Aufgabe löschen	Löschen Sie eine Aufgabe aus einer Aufgabenliste.
	Aufgabe abrufen	Ruft Details einer angegebenen Aufgabe aus einer Aufgabenliste ab.
	Suchen Sie nach Aufgaben	Ruft Details angegebener Aufgaben aus einer Aufgabenliste ab.
	Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Aufgabe in einer Aufgabenliste.
Aufgabenlistenverwaltung	Aufgabenliste erstellen	Erstellen Sie eine Aufgabenliste in Ihrem Google Tasks -Account.
	Löschen Sie die Aufgabenliste	Löschen Sie die angegebene Aufgabenliste.
	Ruft alle Aufgabenlisten ab	Rufen Sie die Details aller Aufgabenlisten in Ihrem Google Tasks -Account ab.
	Aufgabenliste abrufen	Ruft Details einer angegebenen Aufgabenliste ab.
	Aktualisieren Sie die Aufgabenliste	Aktualisiert Details einer angegebenen Aufgabenliste.

Google Anforderungen an das Spoke-Konto für Aufgaben

Google Tasks-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in der Google Developers-Konsole erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke für Google Aufgaben ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Google Tasks zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Spoke für Google Aufgaben ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Google Tasks-Spoke, indem Sie die G Suite-Anmeldeinformationen verwenden, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Installieren Sie Google Tasks-Spoke.
- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Google Tasks-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Richten Sie eine OAuth 2.0-Client-Anwendung ein

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung, um die OAuth 2.0-Authentifizierung von ServiceNow durch Google Workspacezu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Tasks Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine E-Mail-Adresse, die der Domäne zugeordnet ist. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Beachten Sie, dass Sie in G Suite nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren können.
- Eine mit der Domäne erstellte Google G Suite- oder Gmail -Anmeldung.

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

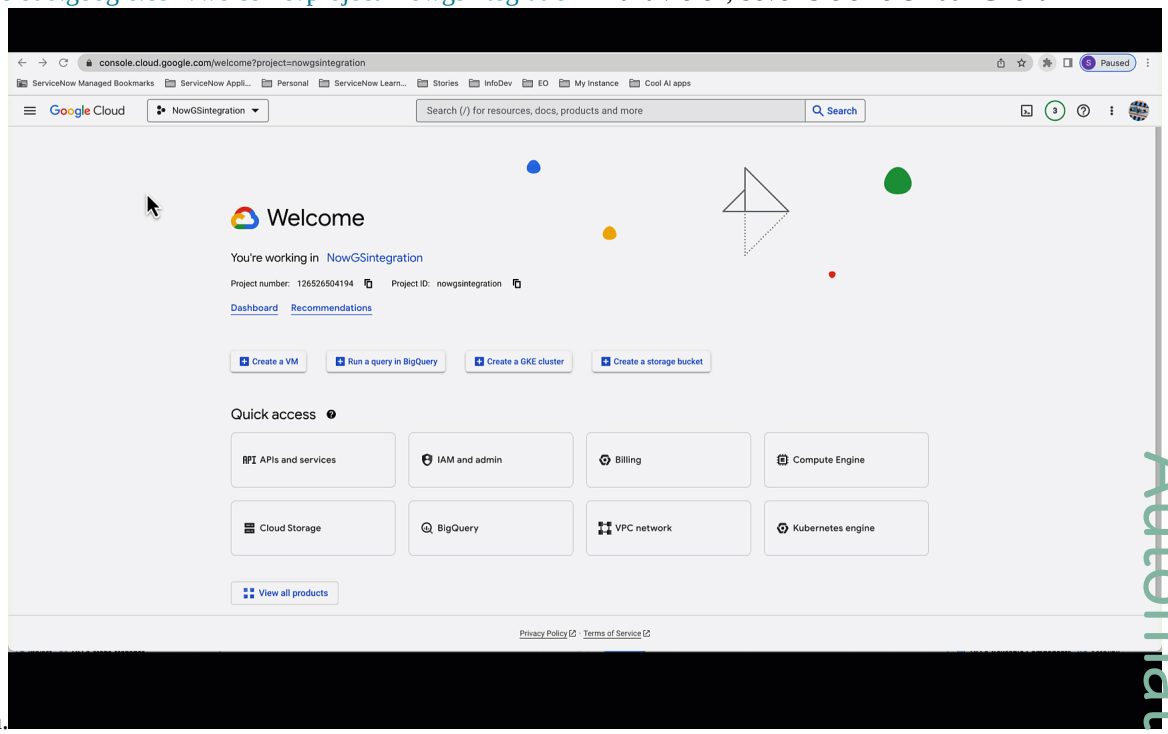
Führen Sie diese Schritte in der Google Developers-Konsole aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur G Suite.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com , erstellen Sie ein Projekt mit Ihren G Suite-Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
2. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
3. Geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaus.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs & Services die Option **Anmeldeinformationen**und **dann OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
7. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und wählen **Sie Erstellen**aus.
8. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Animation zeigt die Einrichtung der OAuth-Client-ID. Sie müssen die Google Tasks-API auf https://console.cloud.google.com/welcome?project=nowgsintegration aktivieren, bevor Sie eine OAuth-Client-ID erstellen.



Tipp:
Speichern Sie die JSON-Datei mit den OAuth-Client-Details zur späteren Referenz.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Spoke für Google Aufgaben

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zwischen der Instanz ServiceNow und dem Google Workspaceherzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Verbindung und die Anmeldeinformationen enthalten die Details wie die Client-ID, den geheimen Clientschlüssel und die Umleitungs-URL, mit der Google WorkspaceServiceNow die Instanz [] authentifizieren muss.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Google Tasksein.
4. Wählen Sie auf der Kachel „Google Tasks“ die **Option Details anzeigen**aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
6. Füllen Sie das Formular mit den in der Tabelle angegebenen Details aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie das Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Instanz Google Workspace und ServiceNow. **Hinweis:** Der Standardname lautet Google Tasks und ist schreibgeschützt. Sie können jedoch benutzerdefinierte Namen angeben, wenn Sie nach diesem Datensatz weitere Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze einrichten.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL `https://www.googleapis.com` ein **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie vor oder nach dieser URL keine Leerzeichen einfügen. Wenn Leerzeichen vorhanden sind, schlägt die Verbindung fehl. .
OAuth-Client-ID	Die OAuth-Client-ID, die beim Erstellen der OAuth-Client-ID generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der OAuth-Client-Geheimschlüssel, der beim Erstellen der OAuth-Client-ID generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die OAuth-Weiterleitungs-URL. Er muss das Format https:// aufweisen.<instance-name.service-now.com> /oauth_redirect.do

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.

GoTo Spoke

Die GoTo-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für GoTo-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung für GoToMeeting, GoToWebinar und GoToConnect, um zu ermitteln, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

GoTo Spoke v2.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für LogMeIn Admin Center v5.29.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

GoTo Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die GoTo-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von GoTo Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz von ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verbindungsverwaltung	Stream mit Connect-Anwendern suchen	Ruft eine Liste aller Anwender mit einer GoToConnect -Lizenz in einem GoTo -Account ab.
	Stream der Anwenderaktivitätszusammenfassung suchen	Ruft eine Zusammenfassung aller Anwenderaktivitäten ab, einschließlich Informationen über die Anwendergruppe und die zugehörigen Metriken.
	Stream der Anwenderaktivitätsdetails suchen	Ruft die Aktivitätsdatensätze des angegebenen Anwenders ab.
Lizenzverwaltung	Suchen Sie nach Lizenzen	Ruft eine Liste aller Produktlizenzen in einem GoTo -Konto ab.
	Benutzerlizenz entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer angegebenen Produktlizenz.
Besprechungsmanagement	Historischen Besprechungsbericht abrufen	Meldet den Besprechungsverlauf aller Organisatoren in einem GoTo -Account während eines bestimmten Datumsbereichs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bericht zu bevorstehender Besprechung abrufen	Meldet Besprechungen, die für alle Organisatoren in einem GoTo -Account während eines bestimmten Datumsbereichs geplant sind.
Anwenderverwaltung	Benutzer löschen	Löscht einen Anwender aus einem GoTo -Account.
	Authentifizierten Anwender suchen	Ruft Details des authentifizierten Anwenders ab, einschließlich Informationen zu den Accounts des Anwenders.
	Anwender suchen	Ruft eine Liste aller Anwender in einem GoTo -Account ab.
Webinarverwaltung	Webinare abrufen	Ruft eine Liste aller Webinare für einen GoTo -Account ab.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die GoTo-Spokeein.

Richten Sie die GoTo-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und GoTo, indem Sie in [] einen benutzerdefinierten OAuth-Client erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoTo zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die GoTo-Spoke.
- GoTo Erforderliche Rolle: Benutzer mit einem LogMeIn-Entwicklerkonto und einem Administratorkonto
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen GoTo OAuth-Client

Erstellen Sie einen OAuth-Client für die Authentifizierung von GoTo API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GoTo-Benutzer mit einem LogMeIn-Entwicklerkonto und einem Administratorkonto.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das GoTo Developer Center .
2. Melden Sie sich mit Ihrem LogMeIn-Entwicklerkonto an.
   Wenn Sie noch kein LogMeIn-Entwicklerkonto eingerichtet haben, finden Sie unter So melden Sie sich an oder erstellen Sie ein Entwicklerkonto, um detaillierte Anweisungen zu erhalten.
3. Wählen Sie auf der LogMeIn Developers-Homepage die Registerkarte **OAuth-Clients** aus.
4. Klicken **Sie auf Client erstellen**.
   Das Formular „Client erstellen“ wird geöffnet.
5. Geben Sie auf der Registerkarte Details die Client-Details ein.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Clientname	Name des OAuth-Clients.
Beschreibung	Optionale Beschreibung für den OAuth-Client.
Umleitungs-URLs	Umleitungs-URL der ServiceNow -Instanz, in der Sie Ihre GoTo -Anwendungen integrieren. Geben Sie https://<*instance-url*>/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance-url*> die URL Ihrer Instanz ServiceNow ist.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte Bereiche die Zugriffsebene an, die der OAuth-Client für Ihre GoTo Benutzer und Anwendungen hat.

Registerkarte „Umfänge“.

Feld	Beschreibung
Profil	OAuth-Bereiche zum Abrufen und Ändern von Benutzerinformationen für Ihre authentifizierten Benutzer. Der Bereich **„Benutzerinformationen** abrufen“ wird automatisch aktiviert. Aktivieren Sie die Checkbox, um den Bereich **Benutzerdetails ändern** zu aktivieren.
GoTo Meeting, GoTo Webinar oder GoTo Training	OAuth-Bereich zum Erstellen, Starten und Ändern von Sitzungen für Ihre Trainingsanwendungen GoTo Meeting, GoTo Webinar und GoTo. Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Bereich zu aktivieren. **Hinweis:** Die SaaS-Lizenzmanagement GoTo -Integration unterstützt die Lizenzverwaltung für die Schulungsanwendung GoTo nicht.
GoTo Assist Remote Support oder Service Desk	OAuth-Bereich zum Erstellen, Starten und Ändern von Sitzungen für die Anwendungen GoTo Assist Remote Support und Service Desk. Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert. **Hinweis:** Die SaaS-Lizenzmanagement GoTo -Integration unterstützt die Lizenzverwaltung für die GoTo Assist-Anwendungen nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
SCIM	OAuth-Bereich für die Automatisierung der Benutzerverwaltung mit dem SCIM-Protokoll (System for Cross-Domain Identity Management). Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert.
Admin Center	OAuth-Bereich für die Verwaltung von LogMeIn-Benutzern über das GoTo Admin Center. Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Bereich zu aktivieren.
GoToConnect	OAuth-Bereich für die Initiierung von Telefonanrufen und anderen Telefondiensten mit GoToConnect. Wenn die Lizenz GoToConnect aktiviert ist, aktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen: ○ Auf Anrufverlauf für Telefonleitungen in der TK-Anlage zugreifen [cr.v1.read] ○ Telefonleitungsinformationen abrufen [users.v1.lines.read]

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Kopieren Sie auf der Registerkarte Credentials (Anmeldeinformationen) die Werte in die Felder **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
10. Aktivieren Sie die Checkbox, um sicherzustellen, dass Sie den geheimen Clientschlüssel gespeichert haben.
11. Klicken Sie auf **Erledigt**.

Erstellen Sie eine Verbindung GoTo .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren GoTo -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** für Ihre Verbindung GoTo.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach GoTo, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
   Das Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung GoTo. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Name	Name Ihrer GoTo -Anmeldeinformationen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem GoTo OAuth-Client zugewiesen ist.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem GoTo OAuth-Client zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL der ServiceNow -Instanz, in der Sie Ihre GoTo -Anwendungen integrieren. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
7. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer GoTo -Verbindung verfügbar.
8. Wenn die Lizenz GoToConnect aktiviert ist, navigieren Sie zur Registerkarte **Verbindungen**.
9. Suchen Sie die Verbindung für GoToConnect, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
10. Klicken Sie auf **OAuth-Token abrufen**, um ein Token für GoToConnectzu generieren.

GovNotify- Spoke

Verwenden Sie die Spoke GovNotify-, um E-Mails, Texte und Briefe basierend auf der Automatisierung in Ihrer Instanz ServiceNow] zu senden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

GovNotify- Spoke v 1.0.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die GovNotify- API-Version v2 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abläufe

Die GovNotify-Spoke stellt den Beispiel-Flow „Textnachricht an Benutzer senden“ bereit, um das Senden einer Textnachricht an den angegebenen Benutzer zu demonstrieren. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die GovNotify-Spoke stellt den Beispiel-Subflow „GovNotify-Webhook-Rückruf“ bereit, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die GovNotify-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Benachrichtigungsstatus nach ID suchen	Ruft die letzte Benachrichtigung anhand der Benachrichtigungs-ID ab.
Benachrichtigungen suchen	Ruft bis zu 250 Nachrichten und Status ab, die einer Seite entsprechen.
Einen Brief senden	Sendet ein physisches Benachrichtigungsschreiben an einen Empfänger.
Textnachricht senden	Sendet eine Textnachricht an einen Empfänger.
E-Mail senden	Sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Empfänger.

Spoke-Modul

Die GovNotify-Spoke fügt die Anwendung GovNotify-Spoke zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Client-Details	Speichert den Client-Datensatz, der die Anforderungen authentifiziert.
Berechtigungen	Enthält den Standardanmeldeinformationsdatensatz der Spoke GovNotify-.
Vorlagen	Zeigt die Details der Vorlagen in Ihrem GovNotify- -Konto an.
Textbenachrichtigungen	Zeigt die Details der gesendeten Textnachrichten an.
Transactions	Zeigt die Details aller gesendeten Nachrichten an. Die Datensätze enthalten Transaktionen für E-Mails, Textnachrichten und Briefe.
Webhook-Entscheidungsantworten	Speichert den Webhook-Antwortdatensatz, der den erforderlichen Subflow auslöst.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke GovNotify- ein.

Richten Sie die Spoke GovNotify- ein

Integrieren Sie die Instanz GovNotify-ServiceNow und das Konto [] mithilfe der JWT-Authentifizierung, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- GovNotify--Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

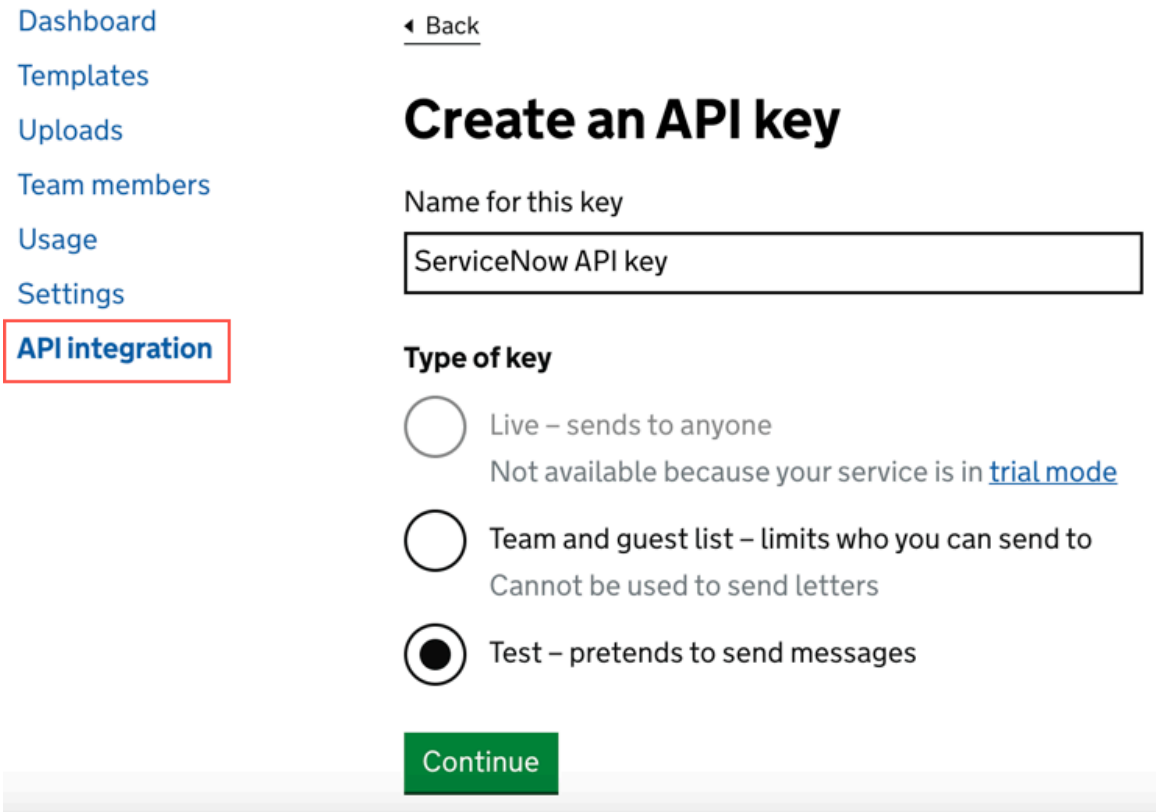
1. Erstellen Sie im Konto GovNotify- einen API-Schlüssel.

   a. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem GovNotify- -Konto an.

   b. Navigieren zu **API-Integration** und klicken Sie auf **API-Schlüssel**.

   c. Klicken **Sie auf Einen API-Schlüssel erstellen**.

   d. Geben Sie im Formular einen Namen für den API-Schlüssel an, und wählen Sie den erforderlichen Schlüsseltyp aus.



   e. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
   Der API-Schlüssel wird in folgendem Format angezeigt: {key_name}-{iss-uuid}-{secret-key-uuid}. Wenn der API-Schlüssel beispielsweise my_test_key-26785a09-ab16-4eb0-8407-a37497a57506-3d844edf-8d35-48ac-975b-e847b4f122b0 lautet:

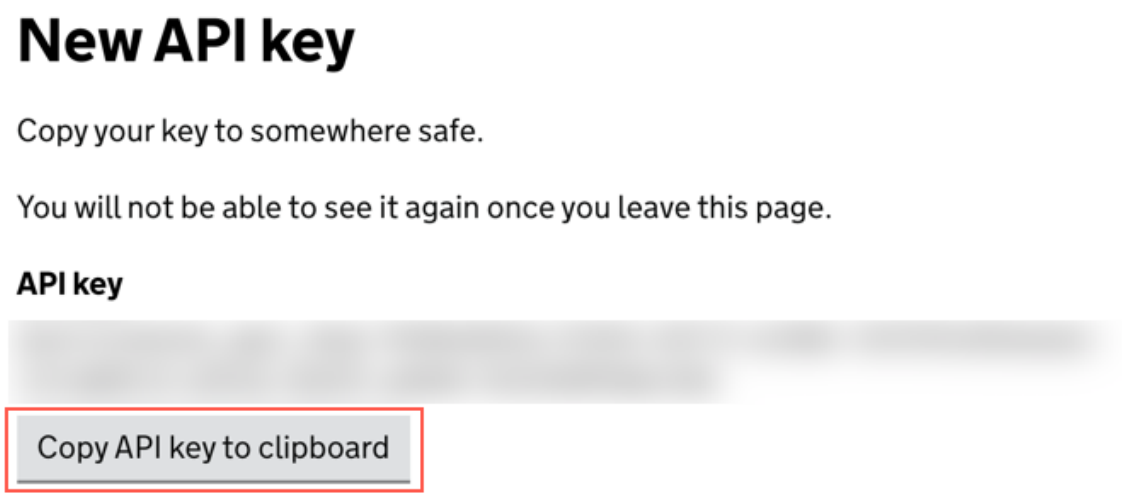
   - API-Schlüsselname: `my_test_key`
   - iss (Service-ID) lautet: `26785a09-ab16-4eb0-8407-a37497a57506`
   - Der geheime Schlüssel oder Signaturschlüssel lautet: `3d844edf-8d35-48ac-975b-e847b4f122b0`

   Weitere Informationen finden Sie unter Header in der Dokumentation zur GovNotify-REST-API .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Klicken Sie **auf API-Schlüssel kopieren, um die Zwischenablage zu speichern** und den Wert zur späteren Verwendung zu speichern.



2. Konfigurieren Sie den standardmäßigen JWT-Schlüsseldatensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify-Schlüssel**.

c. Geben Sie den Signaturschlüssel, den Sie aus dem API **-Schlüssel**kopiert haben, in das Feld Signaturschlüssel ein.

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

3. Konfigurieren Sie den standardmäßigen JWT-Provider-Datensatz in Ihrer ServiceNow -Instanz.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify JWT Provider**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardansprüche** auf den **iss** -Datensatz.

d. Geben Sie den iss-Wert (service id) ein, den Sie aus dem API-Schlüssel in **Anspruchswert kopiert haben**.

e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

4. Konfigurieren Sie den Standardanmeldeinformationsdatensatz in Ihrer ServiceNow -Instanz.

a. Navigieren zu **GovNotify-Spoke** > **Berechtigungen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify Cred**.

c. Wählen Sie für **JWT-Provider**den von Ihnen konfigurierten JWT-Provider aus.

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

5. Konfigurieren Sie den Standardalias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen in Ihrer ServiceNow -Instanz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformation	Von Ihnen konfigurierter Anmeldeinformationsdatensatz Beispiel: GovNotify-Anmeldeinformationen.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit dem Konto GovNotify-. Geben Sie https://api.notifications.service.gov.uk ein.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie den Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook zum Abonnieren von GovNotify- mit einer Rückruf-URL ServiceNow.

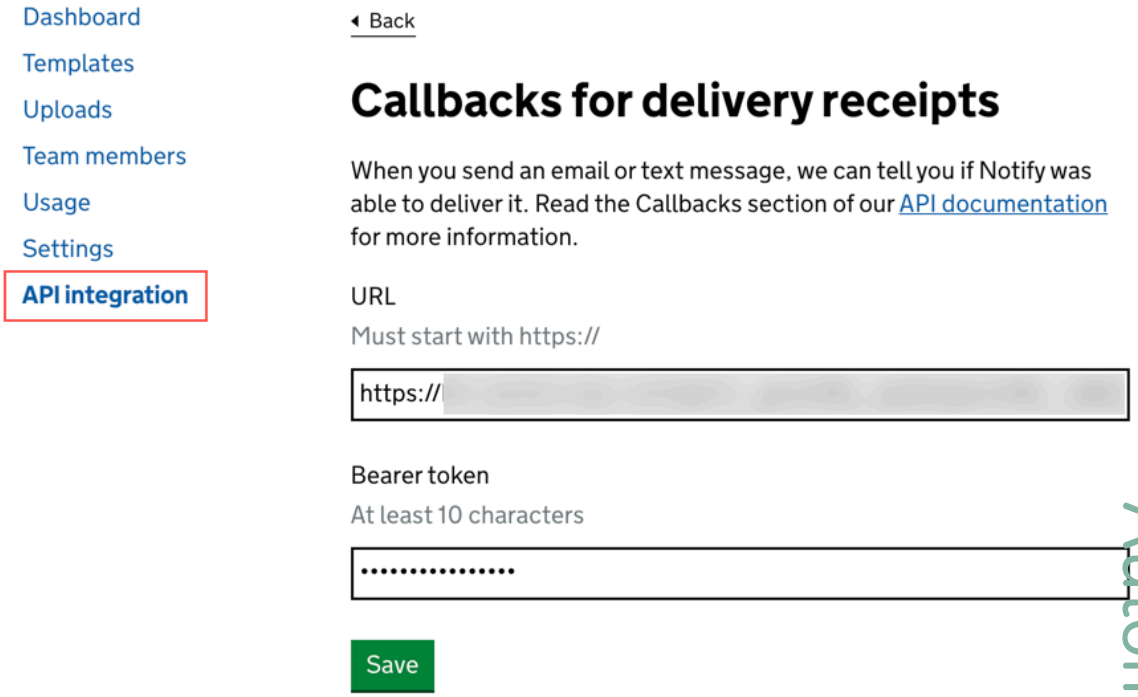
Vorbereitungen

- Richten Sie die Spoke GovNotify- ein
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Kopieren Sie die geskriptete REST-API-URL für die Spoke GovNotify- aus Ihrer Instanz ServiceNow.
   a. Navigieren zu **System-Webservices** > **Scripted REST APIs**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify**-Rückruf.
   c. Kopieren Sie den Wert des **Basis-API-Pfads**, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.
2. Fügen Sie die Rückruf-URL im Konto GovNotify- hinzu.
   a. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem GovNotify- -Konto an.
   b. Navigieren zu **API-Integration** und klicken Sie auf **Rückrufe**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Geben Sie diese Werte in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
URL	Rückruf-URL in folgendem Format: https://<ServiceNow-instance> .com/<base-api-path> .
Bearer-Token	Token zum Authentifizieren der Anforderung. Geben Sie ein Token gemäß Ihren Anforderungen ein.

d. Klicken Sie auf **Speichern**.

3. Erstellen Sie einen Client-Datensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **GovNotify-Spoke** > **Client-Details**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Client-Datensatzes.
Autorisierungsschlüssel	Bearer-Token, das Sie im Konto GovNotify- angegeben haben.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Erstellen Sie einen Webhook-Antwortdatensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Navigieren zu **GovNotify-Spoke** > **Webhook-Entscheidungsantworten**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Subflow	Subflow, der ausgelöst werden muss. Wählen Sie den Standard-Subflow oder den Subflow aus, den Sie gemäß Ihren Anforderungen konfiguriert haben.
Beschreibung	Beschreibung der Webhook-Entscheidungsantwort

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

5. Konfigurieren Sie die Webhook-Entscheidungsrichtlinie in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify-Webhook-Entscheidungsrichtlinie**.

   c. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** den Datensatz **Standardentscheidung**.

   d. Wählen Sie für **Antwort**die sys_ID des von Ihnen erstellten Webhook-Antwortdatensatzes aus.

   e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Der im Webhook-Antwortdatensatz konfigurierte Subflow wird ausgelöst, wenn Bedingungen in der Webhook-Entscheidungsrichtlinie erfüllt sind.

Gremlin-Spoke

Simulieren Sie Ausfälle und verwalten Sie Angriffe mit der Instanz Gremlin aus Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Gremlin-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Gremlin Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Richten Sie Clients gemäß Ihren Anforderungen ein.
- Administratorzugriff auf das Dashboard Gremlin.
- Team in Ihrem Konto Gremlin für die Integration mit der Instanz ServiceNow. Weitere Informationen zum Erstellen von Teams finden Sie unter Teams .
- Team-ID und API-Schlüssel des Teams. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung. Weitere Informationen zum Zugriff auf diese Werte finden Sie im Abschnitt Signaturbasierte Authentifizierung .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Gremlin-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Gremlin -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Angriffsverwaltung	Angriff erstellen	Erstellt einen Angriff auf der Plattform Gremlin.
	Angriffsdetails abrufen	Ruft Details zu einem Angriff ab.
	Angriffsausführungen abrufen	Ruft eine Liste der Ausführungen ab, die einem Angriff zugeordnet sind.
	Alle Angriffe stoppen	Hält alle aktiven Angriffe auf der gesamten Gremlin -Plattform an.
	Angriffe suchen	Listet alle Angriffe auf der Plattform Gremlin auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Standardmäßig können mit dieser Aktion Daten bis zu 5 MB abgerufen werden. Sie können die Eigenschaft *glide.pf.rest.response_payload_max_size* so konfigurieren, dass Daten bis zu 10 MB abgerufen werden. Wenn die Daten in der Antwort mehr als 10 MB betragen, wird ein Fehler angezeigt. • Da nur Daten bis zu 10 MB abgerufen werden können, können Sie auch die Anzahl der Datensätze angeben, die im Eingabefeld **Anzahl der zurückzugebenden Datensätze**abgerufen werden sollen.
Angriffszeitplan-Verwaltung	Angriffszeitplan erstellen	Erstellt einen Angriffszeitplan auf der Gremlin -Plattform.
	Angriffszeitplan löschen	Löscht den angegebenen Anhängezeitplan.
	Details zum Angriffszeitplan abrufen	Ruft Details zum angegebenen Angriffszeitplan ab.
	Zeitpläne für aktive Angriffe suchen	Listet alle Angriffszeitpläne auf der Plattform Gremlin auf.

Hinweis:

- Die Zeitzone, die in den Spoke-Aktionen berücksichtigt wird, stimmt mit der Zeitzone Ihrer ServiceNow -Instanz überein.
- Wenn Sie basierend auf Ihrer Gremlin -Lizenz keinen Zugriff auf bestimmte Gremlin -Funktionalitäten haben, können Sie die zugehörigen Spoke-Aktionen nicht auch in Ihrer ServiceNow -Instanz verwenden.
- Bei einigen Argumenten, die True oder False als Eingabe akzeptieren, kann sich der tatsächliche Wert, den die Plattform Gremlin berücksichtigt, von dem von Ihnen angegebenen Wert unterscheiden.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Gremlin ..

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Gremlin .

Autorisieren Sie die Spoke-Aktionen Gremlin, indem Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die in Gremlinregistrierte Anwendung erstellen. Der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Gremlin verwendet diese Verbindungen und Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Gremlin**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Standardmäßig ist dies `Gremlin-Verbindung`. Sie können sie entsprechend Ihren Anforderungen ändern.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit Gremlin. Standardmäßig ist dies `https://api.gremlin.com`.
API-Version	API-Version der Gremlin -Plattform. Standardmäßig ist dies `v1`.
Team-ID	Team-ID Ihres Teams.
API-Schlüssel	API-Schlüssel Ihres Teams.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Standardmäßig ist dies `Gremlin-Anmeldeinformationen`. Sie können sie entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Guidewire Spoke

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz mit Ihrem Guidewire -Konto, um nach Versicherungskunden- und Policeninformationen zu suchen und Ansprüche zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Guidewire-API-Version Elysian (2022.05) erstellt , ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel. Diese Spoke unterstützt auch APIs in Guidewire Cloud InsuranceSuite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselfunktionen

Guidewire Mit der -Spoke-Anwendung kann ein Flow Designer Workflows aus Aktionen erstellen, die die Guidewire InsuranceSuite-Cloud-APIs aufrufen. Diese Aktionen können aus beliebigen Subflows in den Versicherungsanwendungen aufgerufen werden, die eine Echtzeitintegration mit Guidewire ermöglichen. Verwalten Sie ClaimCenter-, PolicyCenter- und ContactManager-Aktionen, die:

- Ansprüche erstellen, stornieren, übermitteln, validieren, aktualisieren und schließen.
- Verwalten Sie die Kontaktdetails des Kunden.
- Rufen Sie die mit dem Kunden verknüpften Policen ab.
- Löschen oder ändern Sie die Anspruchsdetails.
- Fügen Sie den Ansprüchen Notizen hinzu.

Spoke-Anforderungen

Guidewire Account

Spoke-Abhängigkeiten

Stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Wenn sie außerhalb der -Spoke-Implementierung verwendet werden, sind einige dieser Plugins lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen.

Spoke-Aktionen

Die Guidewire-Spoke bietet Aktionen zum Auslösen der Cloud InsuranceSuite-Prozesse von Guidewire, wenn Events in Ihrer ServiceNow-Instanz auftreten. Diese Spoke ist in die meisten APIs von ContactManager, PolicyCenter und ClaimCenter von Guidewire integriert, die für Kfz- und Sachversicherungsansprüche relevant sind. Sie können die verfügbaren Aktionen erweitern und an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Hinweis:

- Bei allen in dieser Spoke enthaltenen Guidewire-Aktionen wird nur eine Teilmenge der Felder aus Guidewire-Antworten in die Aktionsausgaben analysiert. Diese Spoke gibt die gesamte Guidewire JSON-Antwort zurück.
- Streaming-Aktionen rufen Datensätze einzeln und nicht die gesamte Liste gleichzeitig ab.

Folgende Aktionen sind verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kontaktmanagement	Unternehmen im Kontakte-Stream suchen	Ruft basierend auf Suchparametern einen Stream von Unternehmenskontaktdatensätzen aus ContactManager von Guidewire ab.
	Unternehmenskontakt in ContactManager nach Kontakt-ID suchen	Ruft die Details eines Unternehmenskontaktdatensatzes anhand seiner Kontakt-ID aus dem ContactManager von Guidewire ab.
	Sucht die Kontaktmanager-Typliste	Listet die verfügbaren Werte für eine bestimmte Typliste in ContactManager auf. Der Typlistenname wird in der Beschreibung jedes Felds angegeben, das eine Typlistenaufzählung verwendet.
	Personenkontakt in ContactManager nach Kontakt-ID suchen	Ruft die Details eines Personenkontaktdatensatzes anhand seiner Kontakt-ID aus dem ContactManager von Guidewire ab.
	Personen im Kontakte-Stream suchen	Ruft basierend auf Suchparametern eine Liste von Personenkontaktdatensätzen aus ContactManager von Guidewire ab.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Richtlinienverwaltung	Policentransaktion binden und ausgeben	Initiiert die Validierung von Daten, damit die Abdeckung wirksam wird, und löst die Erstellung eines Bindungsdokumentstaus.
	Policenstornierung initiieren	Startet den Stornierungsprozess, indem die angegebene Police ausgewählt und die erforderlichen Informationen und der Stornierungsgrund angegeben werden.
	Unternehmens-Account nach Account-ID suchen	Ruft Informationen über den Account eines Unternehmens ab, einschließlich aller Richtlinien, und andere Interaktionen basierend auf seiner Account-ID.
	Stream mit Unternehmens-Accounts suchen	Ruft einen Stream aller Unternehmens-Account-Datensätze aus dem Guidewire-System ab, die den Eingabekriterien entsprechen. Die abgerufenen Informationen können Details wie den Namen des Unternehmens, Kontaktinformationen und andere relevante Informationen enthalten.
	Stream mit Versicherungspolicen suchen	Ruft eine Liste der Versicherungspolicen aus der Guidewire PolicyCenter-Anwendung ab. Abgerufene Informationen können Policennummern, Gültigkeitsdaten, Ablaufdaten, Abdeckungen, Vermerke und andere relevante Informationen umfassen.
	Versicherungspolice nach Policen-ID suchen	Ruft Informationen zu einer Versicherungspolice basierend auf ihrer Policen-ID ab. Die abgerufenen Informationen können das Gültigkeitsdatum einer Police, das Ablaufdatum, die Policenlimits, Selbstbeteiligungen, Vermerke und andere relevante Informationen zur bereitgestellten Deckung umfassen.
	Personen-Account nach Account-ID suchen	Ruft Informationen zum Konto einer Person ab, einschließlich der IDs aller ihrer Policen und Kontodetails

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		wie Vorname, Nachname und bevorzugte Währung, basierend auf der Konto-ID.
	Stream mit Personen-Accounts suchen	Ruft einen Stream aller Personen-Account-Datensätze aus dem Guidewire-System ab. Abgerufene Informationen können Details wie den Namen der Person, Kontaktinformationen, Policendetails und andere relevante Informationen enthalten.
	Sucht nach PolicyCenter-Typliste	Listet die verfügbaren Werte für eine bestimmte Typliste in PolicyCenter auf. Der Typlistenname wird in der Beschreibung jedes Felds angegeben, das eine Typlistenaufzählung verwendet.
	Sucht Policenkontakt nach Kontakt-ID	Ruft die Details eines Policenkontaktdatensatzes anhand seiner Kontakt-ID aus dem PolicyManager von Guidewire ab.
	Inhalt des Richtliniendokuments nach Dokument-ID suchen	Ruft den Inhalt eines bestimmten Policendokuments anhand seiner eindeutigen Dokument-ID ab.
	Sucht Policendokumentinhalt nach Policen-ID-Stream	Ruft den Richtlinieninhalt aller Dokumente, die der angegebenen Richtlinie zugeordnet sind, mithilfe des Richtlinien-ID-Streams ab.
	Sucht Policenstandorte nach Policen-ID	Ruft eine Liste von physischen Standorten ab, die einer angegebenen Versicherungspolice zugeordnet sind, basierend auf der Policen-ID, und gibt Informationen wie Postadresse, Rechnungsadresse und Objektadresse zurück.
	Produkt nach Produkt-ID suchen	Informationen zum spezifischen Versicherungsprodukt basierend auf der Produkt-ID abrufen.
	Nach Stream „Abdeckbare Produktelemente nach Positions-ID“ suchen	Ruft Informationen zu den Abdeckungen und Optionen ab, die einer bestimmten Versicherungsproduktsparte zugeordnet sind, basierend auf der Sparten-ID.
	Nach Stream „Abdeckbare Produktabdeckungen für Position nach ID des abdeckbaren Elements“ suchen	Ruft Informationen über die verschiedenen Arten von Versicherungsschutz ab, die von einem Versicherungsprodukt angeboten werden, anhand der ID, die jeder Art von Abdeckung innerhalb des Produkts zugewiesen ist.
	Nach Stream „Produktabdeckungen nach Positions-ID“ suchen	Ruft Informationen zu Produktabdeckungen ab, die einem bestimmten Positions-ID-Stream zugeordnet sind.
	Produktlinien nach Produkt-ID-Stream suchen	Ruft basierend auf der Produkt-ID Informationen zu den Produktlinien ab, die dem spezifischen Produkt zugeordnet sind.
	Angebot für Policentransaktion	Generiert ein Angebot für eine Policentransaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Policentransaktion zurückziehen	Bricht eine initiierte oder laufende Policentransaktion ab oder widerruft sie.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anspruchsverwaltung	Anspruchsentwurf abbrechen	Verwirft den Anspruchsentwurf und entfernt alle Informationen zum Anspruchsentwurf aus der ClaimCenter-Datenbank.
	Anspruch schließen	Aktualisiert den Status des Anspruchs auf „geschlossen“ oder „reguliert“ und aktualisiert alle zugehörigen Finanztransaktionen, um die endgültige Regulierung des Anspruchs widerzuspiegeln. **Hinweis:** Neben der Aktualisierung des Anspruchsstatus kann die Aktion „Anspruch schließen“ auch andere zugehörige Aufgaben umfassen. Zu den Aufgaben gehören das Schließen zugeordneter Aktivitäten oder Aufgaben und das Generieren von Abschlussberichten oder Dokumentationen im Zusammenhang mit dem Schadenfall. Die Details dieser Aktion können je nach verwendeter Anwendung Guidewire sowie je nach den jeweiligen Geschäftsprozessen und Workflows des Versicherungsunternehmens variieren.
	Risiko für Schadenfall schließen	Schließt das angegebene Risiko basierend auf der Risiko-ID.
	Checksätze für Schadenfall erstellen	Erstellt einen Satz von Schecks und Zahlungstransaktionen für einen Anspruch.
	Schadenfallkontakt erstellen	Erstellt einen ClaimContact für den Anspruch.
	Dokument für Anspruch erstellen	Erstellt ein Dokument für den Anspruch.
	Entwurf eines Kfz-Schadens mit zusätzlichen Objekten erstellen (Anforderungen zusammenstellen)	
	Anspruchsentwurf erstellen	Erstellt einen nicht offenen Anspruchsentwurf mit Anspruchs-ID und Anspruchsnummer in der ClaimCenter-Datenbank.
	Risiko für Schadenfall erstellen	Erstellt ein Risikorisikoobjekt zum Nachverfolgen potenzieller Zahlungen für den angegebenen Anspruch.
	Incident für feste Sachwerte in Schadenfall erstellen	Erstellt ein Incident-Objekt, das Verlustinformationen zu einer festen Immobilie erfasst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Verletzungs-Incident für Schadenfall erstellen	Erstellt ein Incident-Objekt zum Erfassen von Informationen zu Einzelverletzungen für den angegebenen Anspruch.
	Minimalen Anspruchsentwurf erstellen	Erstellt einen Versicherungsanspruch mit minimalen Anfangsdaten, die für den Anspruch erforderlich sind.
	Notiz zu Schadenfall erstellen	Erstellt eine Notiz zu einem vorhandenen Anspruch oder einer vorhandenen Aktivität.
	Rückstellungen im Schadenfall erstellen	Erstellt finanzielle Rückstellungen für einen Anspruch in der Guidewire ClaimCenter-Anwendung basierend auf den angegebenen Parametern. Parameter können die Art des Schadens, die Schwere des Anspruchs, die geschätzten Kosten für Reparatur oder Ersatz und andere relevante Faktoren sein.
	Fahrzeug-Incident in Schadenfall erstellen	Erstellt ein Incident-Objekt, das Verlustinformationen zu einem Fahrzeug erfasst.
	Check für Schadenfall löschen	Löscht einen einzelnen Scheck aus dem Anspruch, der geschäftlichen Einschränkungen unterliegt.
	Schadenfallkontakt löschen	Löscht einen Anspruchskontakt aus dem angegebenen Anspruch.
	Dokument für Schadenfall löschen	Löscht ein Dokument aus dem Anspruch.
	Risiko für Schadenfall löschen	Löscht ein Risikorisikoobjekt aus dem angegebenen Anspruch.
	Incident für feste Sachwerte in Schadenfall löschen	Löscht ein Incident-Objekt für feste Sachwerte aus dem angegebenen Anspruch.
	Verletzungs-Incident für Schadenfall löschen	Löscht ein Verletzungs-Incident-Objekt aus dem angegebenen Anspruch.
	Fahrzeug-Incident in Schadenfall löschen	Löscht ein Fahrzeug-Incident-Objekt aus dem angegebenen Schadenfall.
	Schadenfall nach Schadenfall-ID suchen	Ruft basierend auf der Anspruchs-ID detaillierte Informationen zu einem Anspruch aus der ClaimCenter-Datenbank ab.
	Sucht die ClaimCenter-Typliste	Listet die verfügbaren Werte für eine bestimmte Typliste in ClaimCenter auf. Der Typlistenname wird in der Beschreibung jedes Felds angegeben, das eine Typlistenaufzählung verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Schadenfall-Stream suchen	Ruft Anspruchsdatensätze basierend auf eingegebenen Kriterien ab.
	Kontakte für Schadenfall nach Schadenfall-ID-Stream suchen	Ruft Kontaktinformationen, die dem Anspruch zugeordnet sind, basierend auf der Anspruchs-ID aus der ClaimCenter-Datenbank ab.
	Personen im Kontakte-Stream suchen	Ruft einen Stream von Datensätzen mit Informationen zu Personen ab, die einer angegebenen Police oder einem angegebenen Anspruch zugeordnet sind. Mit dieser Aktion wird das System Guidewire durchsucht, wenn mindestens ein Suchkriterium angegeben wird, z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Policennummer einer Person. Diese Aktion ermöglicht eine effizientere Verarbeitung durch das anfordernde System.
	Policendeckungen für Schadenfall nach Schadenfall-ID-Stream suchen	Ruft die der Versicherungspolice zugeordneten Abdeckungsdetails ab.
	Sucht Policenstandorte für Schadenfall nach ID-Stream	Ruft die physischen Standorte ab, die der Versicherungspolice zugeordnet sind.
	Police für Schadenfall nach Schadenfall-ID suchen	Ruft die dem Anspruch zugeordneten Policeninformationen basierend auf der Anspruchs-ID aus der ClaimCenter-Datenbank ab.
	Policen-Fahrzeuge für Schadenfall nach Schadenfall-ID-Stream suchen	Ruft die einer Versicherungspolice zugeordneten Fahrzeugrisikoeinheiten ab.
	Anspruch übermitteln	Übermittelt den Anspruchsentwurf als offenen Anspruch mit zugewiesener offener Anspruchsnummer und führt das automatisierte Anspruchs-Setup einschließlich Geschäftsregeln aus.
	Scheck für Anspruch aktualisieren	Aktualisiert den Status einer Prüfung für einen Anspruch.
	Anspruch aktualisieren	Aktualisiert die Details des Anspruchs, die die Informationen des Antragstellers, Policendetails, Verlustdetails und den Status des Anspruchs enthalten können.
	Schadenfallkontakt aktualisieren	Aktualisiert einen Anspruchskontakt für den angegebenen Anspruch.
	Anspruch mit zusammengesetzter Anforderung aktualisieren	Aktualisiert einen Anspruch, indem mehrere Aktualisierungen in einer einzigen zusammengesetzten Anforderung kombiniert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Dokument für Anspruch aktualisieren	Ermöglicht das Ändern des Inhalts eines Dokuments, das einem Anspruch zugeordnet ist, und aktualisiert das angegebene Dokument.
	Risiko für Schadenfall aktualisieren	Aktualisiert ein Risikoobjekt, den geschätzten Verlustbetrag/ potenzielle Zahlungen, für den angegebenen Anspruch.
	Incident für feste Sachwerte in Schadenfall aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Incident, der einer festen Immobilie für den angegebenen Versicherungsanspruch in Guidewirezugeordnet ist.
	Verletzungs-Incident für Schadenfall akualisieren	Aktualisiert ein Incident-Verletzungsobjekt für die Erfassung von Informationen zu Einzelverletzungen für den angegebenen Anspruch.
	Fahrzeug-Incident für Schadenfall aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Incident, der einer Verletzung für den angegebenen Versicherungsanspruch zugeordnet ist.
	Anspruch validieren	Überprüft, ob der angegebene Anspruch bestimmte vom Versicherer festgelegte Kriterien oder Anforderungen erfüllt, bevor er in Guidewireweiterverarbeitet werden kann.
	Validieren Sie das Risiko	Validiert das Risiko basierend auf der Risiko-ID und gibt eine Antwort zurück, die angibt, ob das Risiko gültig ist oder nicht.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Guidewire ein.

Richten Sie die Spoke Guidewire ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Guidewire mithilfe der Basic Authentication- oder OAuth 2.0-Authentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Guidewire.
- Wählen und implementieren Sie den für Ihre Anwendung geeigneten Guidewire -Authentifizierungsansatz. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Guidewire zum Auswählen eines Authentifizierungs-Flows .
- Abhängige Plugins installiert
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Guidewire als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Anwendungskonfiguration Guidewire generierten Informationen, um Guidewire als OAuth-Provider zu registrieren. Durch die OAuth-Provider-Registrierung kann die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Client-ID und geheimer Clientschlüssel, die aus der Konfiguration der Guidewire-Anwendung einer Drittpartei generiert werden

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Guidewire OAuth ein
Client-ID	<Client ID>während der Konfiguration des Guidewire-Kontos erstellt.
Geheimer Clientschlüssel	<Client Secret>während der Konfiguration des Guidewire-Kontos erstellt.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt.
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.
Senden Sie die Anmeldeinformationen	Option, ob und wie Authentifizierungsinformationen zur Identifizierung der Anwendung und ihrer autorisierten Benutzer an den OAuth-Server gesendet werden sollen.

5. Wählen Sie im Header des Formulars **Absenden**aus.

Erstellen Sie einen OAuth 2.0-Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Guidewire .

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die benutzerdefinierte OAuth-Anwendung [], die Sie während der Kontokonfiguration GuidewireGuidewire erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Guidewire verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen in der Anwendung Guidewire.
Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Guidewire verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Das folgende Beispiel zeigt die Schritte zum Erstellen eines Anmeldeinformationsdatensatzes für Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager oder Guidewire ClaimCenter.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Guidewire OAuth2.0 API-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Equifax- Anwendung als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **Equifax OAuth-Standardprofil aus**.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, wählen Sie den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung für die Spoke Guidewire .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung für die Anwendung Guidewire. Der Guidewire -Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager und Guidewire ClaimCenterzu autorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das folgende Beispiel zeigt die Schritte zum Erstellen eines Basisauthentifizierungsdatensatzes für Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager und Guidewire ClaimCenter.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Klicken Sie auf Basisanmeldedaten.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Guidewire
Benutzername	Benutzername, der als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Passwort	Passwort, das als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Absenden**aus.

Wechseln Sie zwischen Basic Authentication und OAuth 2.0-Anmeldeinformationen

Sie können je nach Event oder Sicherheitsanforderungen zwischen der implementierten Basic Authentication und der OAuth 2.0-Authentifizierung wechseln.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung für die Spoke Guidewire .
- Registrieren Sie Guidewire als OAuth-Provider

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Schritte für den Wechsel von Basic Authentication zu OAuth 2.0 für die Guidewire ClaimCenter-Anwendung.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **AlleVerbindungen und AnmeldeinformationenAliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie den Guidewire ClaimCenter-Datensatz aus, den Sie neu konfigurieren möchten.
3. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** den vorhandenen Zielverbindungsdatensatz.
4. Wählen Sie im Feld **Anmeldeinformationen** das Referenz-Suchsymbol aus.
5. Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus.

   - Wenn Sie die Authentifizierungsmethode von Basic Authentication zu OAuth 2.0 ändern, wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, der während des OAuth-Setups erstellt wurde.
   - Wenn Sie die Authentifizierungsmethode von OAuth 2.0 auf Basic Authentication ändern, wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, der während der Einrichtung der Basic Authentication erstellt wurde.

6. Speichern Sie den Datensatz.

Nächste Maßnahme

Ruft Guidewire OAuth-Token ab

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Guidewire .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Anwendung Guidewire. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Guidewire verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager und Guidewire ClaimCenter auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das folgende Beispiel zeigt die Schritte zum Erstellen eines Verbindungsdatensatzes für Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager oder Guidewire ClaimCenter.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz, z. B. **Guidewire ClaimCenter**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Guidewire-Verbindung`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformation	Basic Authentication- oder OAuth 2.0-Anmeldeinformationsdatensatz, der für Guidewireerstellt wurde. Beispiel: Guidewire OAuth2.0 API-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Guidewire**.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ruft Guidewire OAuth-Token ab

Generieren Sie das Zugriffstoken Guidewire.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Guidewire aus.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise **Guidewire OAuth2.0-Anmeldeinformationen aus**.
3. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.

Ergebnisse
Die Spoke Guidewire erhält ein neues OAuth-Zugriffstoken.

iManage Spoke

Automatisieren Sie die Dokument-, Ordner-, Arbeitsbereichs- und Benutzerverwaltung und ermöglichen Sie eine nahtlose Zusammenarbeit in iManage. Diese Automatisierungslösung erleichtert Aufgaben wie das Erstellen, Herunterladen, Hochladen, Aktualisieren und Entfernen von Dateien in iManage direkt aus Now Platform.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

iManage Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Alle iManage Benutzer werden der vordefinierten Standardrolle zugewiesen. Da die Standardrolle automatisch allen Benutzern zugewiesen wird, hat sie aus Sicherheitsgründen eingeschränkte Berechtigungen. Der iManage -Administrator kann die Berechtigungen dieser Rolle ändern, sie jedoch nicht löschen. Andere Rollen können nach Bedarf erstellt, gelöscht oder geändert werden.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow® IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow® IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow® IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

iManage Work-API (REST API v2).

Spoke-Aktionen

iManage bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben in der folgenden Tabelle, wenn Events in ServiceNowauftreten.

Hinweis:
Um nicht autorisierten Zugriff zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der erforderliche Benutzer die geringsten Berechtigungen für die Spoke-Aktionen hat.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Authentifizierung	Nach Discovery suchen	Ruft die Kunden-ID und andere Details ab.
Anwenderverwaltung	Nach Stream „Bibliotheksbenutzer“ suchen	Ruft eine Liste von Benutzern aus der angegebenen Bibliothek ab.
Arbeitsbereichsverwaltung	Nach Arbeitsbereichssicherheit suchen	Ruft die Standardsicherheit des Arbeitsbereichs und eine Liste von Anwendern und Gruppen ab, die Zugriff auf den Arbeitsbereich haben.
	Nach Benutzerzugriffsberechtigung für Arbeitsbereich suchen	Ruft eine Liste von Benutzern in der angegebenen Bibliothek ab, die optional nach Suchkriterien gefiltert wird.
	Arbeitsbereich erstellen	Erstellt einen Arbeitsbereich.
	Arbeitsbereich löschen	Löscht einen angegebenen Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Stream „Bibliotheksarbeitsbereiche“ suchen	Ruft eine Liste der Arbeitsbereiche in der angegebenen Bibliothek ab.
	Nach Arbeitsbereich suchen	Ruft das Arbeitsbereichsprofil und ab, wenn die Liste der zulässigen Vorgänge für die Arbeitsbereichs-ID abgerufen wird,, abhängig von der Anforderung.
	Arbeitsbereiche suchen	Ruft eine Liste aller Arbeitsbereiche ab.
	Arbeitsbereichsordner auf Stammebene erstellen	Erstellt einen Ordner auf der Stammebene des angegebenen Arbeitsbereichs.
	Nach Vorgängen des Benutzerarbeitsbereichs suchen	Ruft die Vorgänge ab, die der aktuelle Benutzer für den angegebenen Arbeitsbereich ausführen kann.
	Arbeitsbereich aktualisieren	Aktualisiert die Informationen eines angegebenen Arbeitsbereichs.
	Aktualisiert die Sicherheit von Arbeitsbereichsbenutzern und -gruppen	Aktualisiert die Standardsicherheit des angegebenen Arbeitsbereichs und den Zugriff auf den Arbeitsbereich durch Anwender und Gruppen.
	Nach Stream „Arbeitsbereichcontainer“ suchen	Ruft die Ordnerstruktur aus einer angegebenen Vorlage ab.
Ordnerverwaltung	Ordner löschen	Löscht einen angegebenen Ordner.
	Nach Stream „Ordnerinhalt“ suchen	Ruft den Inhalt des angegebenen Ordners ab.
	Nach Stream „Bibliotheksordner“ suchen	Ruft eine Liste von Ordnern aus der angegebenen Bibliothek ab.
	Nach Ordnerprofil suchen	Ruft das Ordnerprofil der angegebenen Ordner-ID ab.
	Nach Ordnersicherheit suchen	Ruft Details der Zugriffsberechtigung und der Standardsicherheit des angegebenen Ordners ab.
	Ordnereigenschaften aktualisieren	Aktualisiert die Ordnereigenschaften mit den angegebenen Eigenschaften.
	Unterordner erstellen	Erstellt einen Ordner innerhalb des angegebenen Ordners.
	Nach Ordnerpfad suchen	Ruft den Pfad des angegebenen Ordners ab.
	Nach Ordnervorgängen suchen	Ruft die Vorgänge ab, zu deren Ausführung der aktuelle Benutzer für den angegebenen Ordner berechtigt ist.
	Ordnersicherheit aktualisieren	Aktualisiert die Zugriffsberechtigungs und die Standardsicherheit eines Ordners.
	Dokument aus Ordner entfernen	Löscht das angegebene Dokument aus dem Ordner.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Dokument löschen	Löscht das einer Dokument-ID zugeordnete Dokument.
	Nach Dokumentvorgängen suchen	Ruft den Satz von Vorgängen ab, die der aktuelle Benutzer für ein Dokument ausführen kann.
	Dokument in Ordner hochladen	Lädt ein Dokument in einen bestimmten Ordner hoch.
	Nach Dokumentprofil suchen	Ruft das Profil eines angegebenen Dokuments ab.
	Nach Dokumenten suchen	Ruft Dokumente ab, die den angegebenen Dokumentprofilfeldern entsprechen.
	Nach Stream „Dokumentversionen“ suchen	Ruft die Profile aller Versionen eines Dokuments ab.
	Neue Dokumentversion hochladen	Erstellt eine neue Version des angegebenen Dokuments und lädt sie hoch.
	Stream mit Bibliotheksdokumenten suchen	Ruft alle Dokumente ab, die den angegebenen Suchkriterien entsprechen.
	Dokument mit Dateiname herunterladen	Lädt ein Dokument herunter und speichert es auf einem lokalen Computer.
	Dokument herunterladen	Lädt das spezifische Dokument auf den lokalen Computer herunter.
	Nach Stream „Übergeordnete Ordner angegebener Dokumente“ suchen	Ruft eine Liste der direkten übergeordneten Ordner eines angegebenen Dokuments ab.
	Dokumentversion hochstufen	Erstellt eine Version des Dokuments aus einem gespeicherten Dokumentstatus.
	Nach der aktuellen Dokumentversionsnummer suchen	Ruft die neueste Version eines angegebenen Dokuments ab.
	Nach Benutzerzugriff auf Dokument suchen	Ruft die Zugriffsberechtigung eines Anwenders für das angegebene Dokument ab.
	Nach Dokumentsicherheit suchen	Ruft die Zugriffsberechtigung und die Standardsicherheit für das Dokument ab, das der angegebenen Dokument-ID zugeordnet ist.
	Dokumentsicherheit aktualisieren	Aktualisiert die Zugriffsberechtigung oder die Standardsicherheit oder beides des Dokuments, das der angegebenen Dokument-ID zugeordnet ist.

iManage Online-Kontoanforderungen

Die Spoke iManage erfordert ein Arbeitskonto von iManage und Zugriff auf das Kontrollzentrum von iManage, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke iManage ein.

Richten Sie die Spoke iManage ein

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz und die iManage -Spoke, indem Sie iManageServiceNow-Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnementan.
- Aktivieren Sie die Spoke [iManage.

Erforderliche Rolle: admin

Fordern Sie eine Anwendung mit an iManage

Fordern Sie eine Anwendung mit iManage an, und registrieren Sie sie im iManage Control Center.

Vorbereitungen

Sie benötigen ein Konto iManage und Anmeldeinformationen für den Mandantenadministrator.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Senden Sie als Kunde von iManage Cloud (cloudimanage.com) eine E-Mail an appregistration@imanage.com mit den folgenden Details.
   - Anwendungsname: ServiceNow - Externer Speicher
   - Redirect_Url:<your-instance> /oauth_redirect.do
   - Kundenname: Geben Sie Ihren Kundennamen an
   - Mandanten-/Kunden-ID: Geben Sie Ihre Mandanten- oder Kunden-ID an

   iManage prüft dies und antwortet mit der Client-ID und dem geheimen Schlüssel
2. Sobald Sie die Client-ID/das Geheimnis haben, registrieren Sie Ihre Anwendung in iManage Control Center, indem Sie dem Dokument Anwendung hinzufügen folgen.

Hinweis:

- Diese Integrationsfähigkeit wurde für iManage Cloud validiert. Wenn Sie sie für iManage lokal verwenden möchten, überprüfen Sie, ob sie Ihren Anforderungen entspricht, bevor Sie sie verwenden.
- Wenn Sie lokaler iManage-Benutzer sind, befolgen Sie die Anweisungen im Dokument Anwendungspakete hinzufügen, um Ihre Anwendung zu registrieren.

Nächste Maßnahme

Registrieren Sie iManage als OAuth-Provider.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie iManage als OAuth-Provider

Registrieren Sie iManage als OAuth-Provider, damit die Instanz OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Anforderungen:

- IntegrationHub Abonnement.
- iManage -Anmeldeinformationen zugreifen
- Die Spoke iManage muss aktiviert sein

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow® zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie auf der Seitemit dem Titel **What type of OAuth application (Welche Art von OAuth-Anwendung**) die **Option Verbindung mit einem Drittanbieter-OAuth-Provider herstellen**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes, z. B., iManage OAuth-Profil.
Client-ID	Anwendungs-ID der Anwendung iManage.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung generiert haben.
Standardgewährungstyp	Der Wert in diesem Feld muss **Passwort**sein.
Token-URL	Der Wert in diesem Feld muss https://cloudimanage.com/auth/oauth2/tokensein. Möglicherweise müssen Sie das Feld entsperren, um den Wert einzugeben.
Umleitungs-URL	Der Wert in diesem Feld muss https://sein.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do . Möglicherweise müssen Sie das Feld entsperren, um den Wert einzugeben.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen **Sie Speichern**aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Ergebnisse

iManage ist als OAuth-Provider registriert, wodurch die Instanz OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Nächste Maßnahme

Integrieren Sie die Spoke ServiceNowiManage mit der Instanz [].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrieren Sie die Spoke ServiceNowiManage mit der Instanz [].

Integrieren Sie die Verbindung [mit Ihrem Konto iManage. Die iManage Aliasse für Spoke-Verbindungen und für Anmeldeinformationen verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in iManageauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > *iManage*.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf iManage Spoke-Verbindung gesetzt.
Verbindungs-URL	Die URL, um eine Verbindung zur Spoke herzustellen. Dieses Feld wird automatisch auf https://cloudimanage.comfestgelegt.
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf iManage Spoke-Auth gesetzt.
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung iManage, die Sie im Registrierungsportal registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der bei der Registrierung der Anwendung im Portal iManage generiert wurde
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do.

4. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Ergebnisse

Die iManage -Spoke wird eingerichtet und in Ihre ServiceNow -Instanz integriert.

Infoblox-Spoke

Automatisieren Sie Netzwerkverwaltungsaufgaben in Infoblox von Ihrer ServiceNow-Instanz aus. Registrieren oder löschen Sie beispielsweise IP-Adressen auf einem Infoblox-Server.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Infoblox-Spoke v2.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Die Infoblox-Versionen 2.7, 2.11 und sind möglicherweise mit anderen zukünftigen API-Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Plugin „Remote Tables“ (com.glide.script.vtable)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Infoblox-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Zuteilung von IP-Adressen auf dem Infoblox-Rasterserver zu automatisieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Infoblox Registrieren oder reservieren Sie eine IP in IPAM	Registriert oder reserviert eine IP-Adresse in Infoblox basierend auf einer Service Catalog-Elementanforderung.

Spoke-Unterabläufe

Infoblox-Spoke bietet Beispiel-Subflows zum Registrieren und Reservieren von IP-Adressen.

Flow	Beschreibung
AName-Datensatz registrieren und Netzwerkdetails abrufen	Registriert einen AName-Datensatztyp auf dem DNS-Server und ruft Netzwerkdetails wie Netzwerkoptionen und ID ab.
Verarbeitet eingehende Benachrichtigungen von Infoblox	Empfängt die eingehenden Benachrichtigungen von Infoblox und protokolliert die Details.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Infoblox-Spoke fügt die Infoblox-Anwendung zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
CName-Datensätze	Listet alle CName-Datensätze auf.
Webhook-Registrierung	Listet alle Webhook-Registrierungen für die Spoke auf.

Spoke-Aktionen

Infoblox-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von IP-Adressen und Netzwerken in Infoblox von Ihrer ServiceNow -Instanz aus. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
DHCP-Verwaltung	IP-Reservierung löschen	Löscht einen IP-Adressbereich von einem Infoblox-Server.
	Suchen Sie nach der IP-Adressreservierung	Listet die IP-Adressreservierung auf dem DHCP-Server für eine bestimmte Infoblox-Netzwerkansicht auf.
	IP-Adressbereich reservieren	Reserviert einen IP-Adressbereich auf dem Infoblox-Server.
DNS-Verwaltung	IPs zum Host-Datensatz hinzufügen	Fügt die angegebene Liste von IPs den vorhandenen IP-Adressen im angegebenen Hostdatensatz hinzu.
	IPs des Host-Datensatzes ändern	Ersetzt die IP-Adressen des angegebenen Hostdatensatzes durch die neue Liste der IPs.
	Host-Datensatz erstellen	Erstellt einen Hostdatensatz in Infoblox.
	DNS-Datensatz löschen	Löscht einen DNS-Datensatz auf dem Rasterserver.
	CName-Datensätze suchen	Listet CName-Datensätze auf, die auf dem Infoblox-Server vorhanden sind.
	DNS-Datensätze suchen	Listet DNS-Datensätze auf, die auf dem Infoblox-Server vorhanden sind.
	Host-Datensatz nach Referenz suchen	Ruft die Details des angegebenen Host-Datensatzes ab.
	Stream mit Host-Datensätzen suchen	Ruft die Details aller Host-Datensätze ab.
	AName-Datensatz registrieren	Registriert einen AName-Datensatztyp auf dem DNS-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Server. Ein AName-Datensatz speichert die Zuordnung zwischen dem vollständig qualifizierten Domänennamen und der IP-Adresse.
	CName-Datensatz registrieren	Registriert einen CName-Datensatz auf dem Infoblox-DNS-Server. Ein CName-Datensatz ist ein Alias für den vollständig qualifizierten Domänennamen.
	AName-Datensatz aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften des angegebenen AName-Datensatzes.
	CName-Datensatz aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften des angegebenen CName-Datensatzes.
	Host-Datensatz aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften des angegebenen Host-Datensatzes.
Generisch	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in Infoblox für das angegebene Objekt.
	Datensatz löschen	Löscht den angegebenen Datensatz.
	Datensatz nach Referenz suchen	Ruft die Details des angegebenen Datensatzes ab.
	Stream mit Datensätzen nach Kriterien suchen	Ruft die Details aller Datensätze für das angegebene Schemaobjekt ab.
	Stream mit Datensätzen suchen	Ruft die Details aller Datensätze des angegebenen Objekttyps ab.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert einen Datensatz in Infoblox für das angegebene Objekt.
IPAM-Verwaltung	IPAM-IP-Adressreservierung löschen	Löscht eine IPAM-IP-Adressreservierung in Infoblox.
	IPAM-Reservierungen suchen	Listet die IP-Adressen innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers auf.
	IPAM-IP-Adresse registrieren	Registriert die IP-Adressen innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.
	Reservieren Sie IPAM-IP-Adressen	Reserviert die IP-Adressen innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.
Metadatenabruf	Definition von erweiterbaren Attributen suchen	Ruft die Definitionen der erweiterbaren Attribute ab.
	Objekt-Metadaten suchen	Ruft die Liste aller unterstützten Felder für einen bestimmten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Vorgang für das angegebene Schemaobjekt ab.
	Allgemeine WAPI-Metadaten suchen	Ruft die Liste aller unterstützten Objekte in der konfigurierten API-Version ab.
Netzwerkverwaltung	Netzwerk erstellen	Erstellt ein Netzwerk innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.
	Netzwerk löschen	Löscht ein Netzwerk innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.
	Netzwerkdetails suchen	Ruft die Netzwerkdetails innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers ab.
	Netzwerk aktualisieren	Aktualisiert das Netzwerk innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Infoblox-Alias-Datensatz, um Aktionen zu autorisieren.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Beschreibung	Anforderungen für Verbindungsalias
Infoblox	Verbindung mit Infoblox-Server	• Verbindungstyp: HTTP • Verbindungs-URL: URL des Hostcomputers, auf dem der Infoblox-Server installiert ist.

Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugeordneten Verbindungsdatensatz und einen zugeordneten Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Infoblox-Spoke einrichten

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einem MID-Serverausgeführt werden müssen. Verwenden Sie den dem Infoblox-Alias zugeordneten Verbindungsdatensatz, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Infoblox-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Infoblox mithilfe der Basic Authentication, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Infoblox-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Infoblox-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Infoblox-Account. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Infoblox-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Infoblox auszuführen.

Vorbereitungen

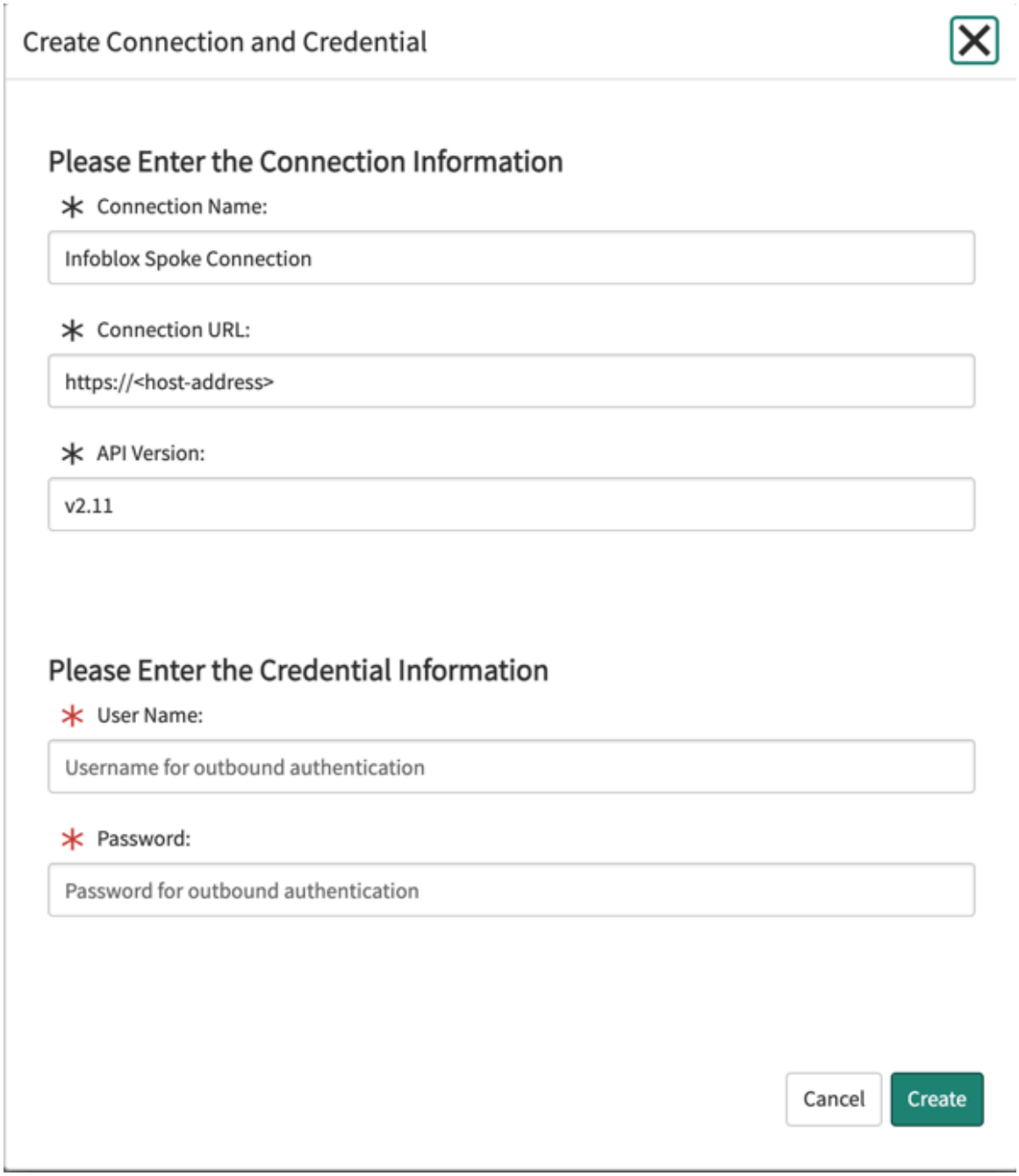
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Infoblox-Datensatz.
3. Klicken Sie im Abschnitt „ **Zugehörige Links** “ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Eindeutiger Name zur Identifizierung der Verbindung Beispiel: Infoblox-Spoke-Verbindung.
Verbindungs-URL	Host-URL für die Verbindung mit Ihrem Infoblox-Account.
API-Version	API-Version von Inblox. Dieses Feld wird bis v2.11automatisch ausgefüllt
Benutzername	Benutzername Ihres Infoblox-Accounts.
Passwort	Passwort Ihres Infoblox-Accounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Richten Sie den bidirektionalen Webhook für die Infoblox-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Infoblox mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Standard-Abonnement an
- Aktivieren Sie die Inflowlox-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie einen Infoblox-Webhook

Registrieren Sie einen Infoblox-Webhook in einer ServiceNow-Instanz, um die ServiceNow-Anwendung zu benachrichtigen, wenn bestimmte Events in Infoblox auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Infoblox-Spoke** > **Webhook-Registrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Infoblox-Webhook-Registrierung

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der Webhook-Registrierung **Hinweis:** Der Name darf nur Infoblox-Webhook-Authentifizierung lauten.
Benutzername	Benutzername, der in der Konfiguration des ausgehenden Infoblox-Endpunkts angegeben ist.
Passwort	In der Konfiguration des ausgehenden Infoblox-Endpunkts angegebenes Passwort.
Beschreibung	Beschreibung der Webhook-Registrierung
Pfad	Infoblox-Webhook-Pfad Dieses Feld wird automatisch mit api/sn_infoblox_spoke/infoblox_webhook ausgefüllt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Das System zeigt die Webhook-Rückruf-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie auf.

Fügen Sie eine Rückruf-URL in Infoblox hinzu

Geben Sie eine Webhook-Rückruf-URL im Infoblox-Konto an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie einen Infoblox-Webhook
- Laden Sie ausgehende Infoblox-Vorlagen aus dem KB0966373 herunter
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Infoblox-Konto an.
2. Erstellen Sie einen Webhook in Ihrem Infoblox-Account.
   Weitere Informationen finden Sie unter KB0966373 .
3. Konfigurieren Sie einen ausgehenden Endpunkt für Ihre ServiceNow -Instanz.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von ausgehenden Infoblox-Endpunkten finden Sie unter Über ausgehende Vorlagen .
4. Konfigurieren Sie Vorlagen, indem Sie die Vorlagen aus dem Artikel KB0966373 hochladen.

Vorlagen

Vorlagenname	Beschreibung
Host_Address_IPv4_Insert.txt	Vorlage zum Konfigurieren von Benachrichtigungen, wenn einem Host eine neue IPv4-Adresse hinzugefügt wird.
Range_IPv4_Insert.txt	Vorlage zum Konfigurieren von Benachrichtigungen, wenn ein neuer IPv4-Bereich hinzugefügt wird.
Network_Insert.txt	Vorlage zum Konfigurieren von Benachrichtigungen, wenn ein neues IPv4-Netzwerk hinzugefügt wird.
Host_Address_IPv6_Insert.txt	Vorlage zum Konfigurieren von Benachrichtigungen, wenn einem Host eine neue IPv6-Adresse hinzugefügt wird.

5. Konfigurieren Sie Benachrichtigungsregeln mit dem Benachrichtigungsassistenten.

Jack Henry jXchange- Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto Jack Henry jXchange-, um auf Kunden- und Kontoinformationen zuzugreifen.

Wichtig:
Ab Release Utah wurde die Integration von Financial Services Operations mit der Anwendung Jack Henry Associates (JHA) jXchange in Integration von Financial Services Operations mit Jack Henry jXchange umbenannt.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie unter ServiceNow Store Versionsverlauf Versionshinweise .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die aktuelle Version von Jack Henry Associates jXchange-Spoke ist v 2.0.0.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

Wenden Sie sich an den Jack Henry jXchange- -Administrator, und halten Sie die folgenden Details bereit:

- Benutzername Ihres Jack Henry jXchange- -Kontos.
- Passwort Ihres Jack Henry jXchange- -Accounts.
- Gültiger Verbrauchername.
- Gültiges Verbraucherprodukt.
- Weiterleitungs-ID des Institutes.
- Einrichtungsumgebung.
- SOAP-Verbindungs-URL.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Aktionsschritt ServiceNow Integration Hub – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow Integration Hub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Jack Henry jXchange-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Sucht nach Transaktionsaktualisierungen	Löst den Subflow „Transaktionsaktualisierungen suchen“ aus und ruft die neuesten Transaktionsaktualisierungen ab.
Beispiel für den Flow zum Abrufen von Kundeninformationen	Ruft die Kundeninformationen ab und protokolliert sie.

Spoke-Unterabläufe

Die Jack Henry jXchange-Spoke bietet einen Beispiel-Subflow, den Subflow „Transaktionsaktualisierungen suchen“, um das Abrufen der neuesten Transaktionsaktualisierungen zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Jack Henry jXchange- -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Kundeninformationen	Kundeninformationen nach ID suchen	Ruft Kundeninformationen basierend auf dem Kundenbezeichner ab.
	Stream mit Kundeninformationen suchen	Ruft Kundeninformationen bei einem Service Provider ab
Verwaltung von Finanzkontoinformationen	Finanzkonto nach Kontodetails suchen	Ruft Finanzkontoinformationen eines Kunden nach Kontodetails ab, die bei einem Service Provider vorhanden sind
	Stream mit Finanzkonten suchen	Ruft Finanzkontoinformationen von Kunden ab, die bei einem Service Provider vorhanden sind
	Stream „Finanztransaktionen suchen“	Ruft Finanzkontotransaktionen eines Accounts bei einem Service Provider ab
	Einlagensaldo des Finanzkontos aktualisieren	Aktualisiert den Einlagensaldo eines Finanzkontos bei einem Service Provider

Spoke-Modul

Die Jack Henry jXchange-Spoke fügt Ihrer Instanz die Anwendung Financial Services Operations hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Kunden	Ruft die Kundendaten aus Ihrem Jack Henry jXchange- -Konto ab und zeigt sie an. Wenn ein Benutzer zu navigiert, **JHA** > **Remotetabellen** > **Kunden**, wird die Aktion „Stream mit Kundeninformationen suchen“ ausgelöst, und die Daten werden abgerufen.
Accounts	Ruft die Account-Daten aus Ihrem Jack Henry jXchange- -Account ab und zeigt sie an. Wenn ein Benutzer zu navigiert, **JHA** > **Remotetabellen** > **Accounts**, wird die Aktion „Finanzkonten nachschlagen“ ausgelöst, und die Daten werden abgerufen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Jack Henry jXchange- Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Jack Henry jXchange- Spoke ein

Integrieren Sie ServiceNow und den Account Jack Henry jXchange-, indem Sie die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz Jack Henry jXchange- verwenden, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
3. Öffnen Sie den Datensatz **JHA**.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
SOAP-Verbindungs-URL	SOAP-Endpunkt für die Verbindung mit dem Konto Jack Henry jXchange-. Geben Sie https://jxdmz.jackhenry.com/jxchange/2008/ServiceGateway/ServiceGateway.svc ein.
Gültiger Verbrauchername	Gültiger Verbrauchername für Anbieter.
Gültiges Verbraucherprodukt	Gültiges Verbraucherprodukt für Anbieter.
Weiterleitungs-ID des Instituts	Weiterleitungs-ID des Providers für Provider.
Institutsumgebung	Institute-Umgebung für Provider.
Benutzername	Benutzername zur Authentifizierung der ausgehenden Anforderungen.
Passwort	Passwort zur Authentifizierung der ausgehenden Anforderungen.

6. Klicken Sie auf **Erstellen**.
7. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**.
8. Öffnen Sie den Datensatz **JHA-Sicherheitsrichtlinie**.
9. Wählen Sie für **WS-Security-Benutzernamenprofil**den Anmeldeinformationsdatensatz aus, der für die Spoke Jack Henry jXchange- erstellt wird.
10. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Jamf-Spoke

Verwalten Sie Benutzer, Mobilgeräte, Gruppen und Computer im Jamf -Account über Ihre ServiceNow -Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein IntegrationHub -Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne – IntegrationHub – Übersicht .

Spoke-Version

Jamf Spoke v 1.0.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Jamf Classic- und Pro-APIs erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST(com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Weitere Informationen zu den Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Unterabläufe

Die Jamf-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Erkennen und speichern Sie Daten	Erkennt die Daten vom Server Jamf und aktualisiert die Datensätze in den Tabellen „Anwendung“, „Gruppe“ und „Richtlinie“.
Sucht nach Anwendungsdetails	Ruft die zusätzlichen Details für Anwendungen ab und aktualisiert die entsprechenden Datensätze in der Anwendungstabelle.
Anwendung bereitstellen	Fügt den angegebenen Anwender oder das angegebene Gerät der angegebenen Gruppe auf dem Jamf -Server hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Anwendung widerrufen	Entfernt den angegebenen Anwender oder das angegebene Gerät aus der angegebenen Gruppe auf dem Jamf -Server.
Konfigurationsdaten suchen	Ruft Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den angegebenen Softwarekonfigurations-Datensatz ab.

Hinweis:
Diese Subflows sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.

Spoke-Aktionen

Die Jamf-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Computerverwaltung	Anwendung nach ID suchen	Ruft Details einer Anwendung nach ID in Jamfab.
	Stream mit Anwendungen suchen	Ruft alle Anwendungen ab.
	Computer nach Seriennummer suchen	Ruft Details des Computers nach Seriennummer in Jamfab.
	Stream mit Computern suchen	Ruft allgemeine und Hardwaredetails aller Computer ab.
	Paket nach ID suchen	Ruft Details des Pakets nach ID in Jamfab.
	Stream mit Paketen suchen	Ruft alle Pakete ab.
	Stream mit Richtlinien suchen	Ruft alle Richtlinien ab.
	Richtlinie nach ID suchen	Ruft Details der Richtlinie nach ID in Jamfab.
Datenverwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.	Konfigurationsdaten suchen	Ruft die Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den angegebenen Softwarekonfigurationsdatensatz ab.
	Softwaredaten vorbereiten	Bereitet die Softwaredaten für das angegebene angeforderte Element vor, das für die Bereitstellung oder den Widerruf verwendet werden kann.
Gruppenverwaltung	Computer zu statischer Gruppe hinzufügen	Fügt einen vorhandenen Computer einer statischen Gruppe in Jamfhinzu .
	Mobilgerät zu statischer Gruppe hinzufügen	Fügt ein vorhandenes Mobilgerät einer statischen Gruppe in Jamfhinzu .
	Anwender zu statischer Gruppe hinzufügen	Fügt einen vorhandenen Anwender einer statischen Gruppe in Jamfhinzu .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ist „Computer in Gruppe“	Überprüft, ob ein vorhandener Computer Mitglied der angegebenen Gruppe in Jamfist.
	Ist Mobilgerät in Gruppe	Überprüft, ob ein vorhandenes Mobilgerät Mitglied der angegebenen Gruppe in Jamfist.
	Ist Benutzer in Gruppe	Überprüft, ob ein vorhandener Anwender Mitglied der angegebenen Gruppe in Jamfist.
	Computergruppe nach ID suchen	Ruft Details der Computergruppe nach ID in Jamfab.
	Stream mit Computergruppen suchen	Ruft alle Computergruppen ab.
	Mobilgerätegruppe nach ID suchen	Ruft Details der Mobilgerätegruppe nach ID in Jamfab.
	Stream mit Mobilgerätegruppen suchen	Ruft alle Mobilgerätegruppen ab.
	Benutzergruppe nach ID suchen	Ruft Details der Benutzergruppe nach ID in Jamfab.
	Benutzergruppen-Stream suchen	Ruft alle Benutzergruppen ab.
	Computer aus statischer Gruppe entfernen	Entfernen Sie einen vorhandenen Computer aus einer statischen Gruppe in Jamf.
	Mobilgerät aus statischer Gruppe entfernen	Entfernt ein vorhandenes Mobilgerät aus einer statischen Gruppe in Jamf.
	Anwender aus statischer Gruppe entfernen	Entfernen Sie einen vorhandenen Anwender aus einer statischen Gruppe in Jamf.
Mobilgeräteverwaltung	Mobilgerätanwendung nach ID suchen	Ruft Details der Mobilgerätanwendung nach ID aus Jamfab. **Hinweis:** Konfigurieren Sie die Systemeigenschaft `com.glide.attachment.max_get_size`, um die Größe des Anhangs anzupassen, der abgerufen werden kann. Der Standardwert beträgt 5 MB.
	Stream mit Mobilgerätanwendungen suchen	Ruft alle Mobilgerätanwendungen ab.
	Mobilgerät nach Seriennummer suchen	Ruft Details des Mobilgeräts nach Seriennummer in Jamfab.
	Stream mit Mobilgeräten suchen	Ruft die Details aller Mobilgeräte ab.
Anwenderverwaltung	Anwender nach ID suchen	Ruft Details des Anwenders nach ID in Jamfab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwender nach Namen suchen	Ruft Details des Anwenders nach Benutzername in Jamfab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender ab.

Spoke-Modul

Die Jamf-Spoke fügt die Jamf-Anwendung zu Ihrer Instanz hinzu. Die Anwendung enthält die folgenden Module, und Daten, auf die über die Spoke-Module zugegriffen wird, werden in den entsprechenden Tabellen gespeichert:

Modul	Beschreibung	Tabelle
Anwendungen	Zeigt die Liste der Anwendungen vom Server Jamf an.	Anwendung [sn_jamf_spoke_application]
Gruppen	Zeigt die Liste der Gruppen vom Server Jamf an.	Gruppe [sn_jamf_spoke_group]
Konfigurationen	Speichert Softwarekonfigurationsdetails für die Anwendungen.	-Konfiguration [sn_jamf_spoke_sf_config]
Richtlinien	Zeigt die Liste der Richtlinien vom Server Jamf an.	Richtlinie [sn_jamf_spoke_policy]
Serverinstanzen	Speichert Details der Provider-Server.	Serverinstanz [sn_jamf_spoke_server]

Hinweis:
Diese Module und Tabellen sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.

Eine weitere Tabelle ist Jamf Anmeldeinformationen [sn_jamf_spoke_jamf_credential], die Details der Anmeldeinformationsdatensätze speichert. Diese Tabelle ist zusammen mit der Spoke Jamf verfügbar und erfordert keine Installation von Anwendung Client Software Distribution 2.0.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Jamf ein.

Richten Sie die Spoke Jamf ein

Integrieren Sie die ServiceNow -Instanz und die Jamf -Instanz mit den JamfServiceNow -Anmeldeinformationen , um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Jamf-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

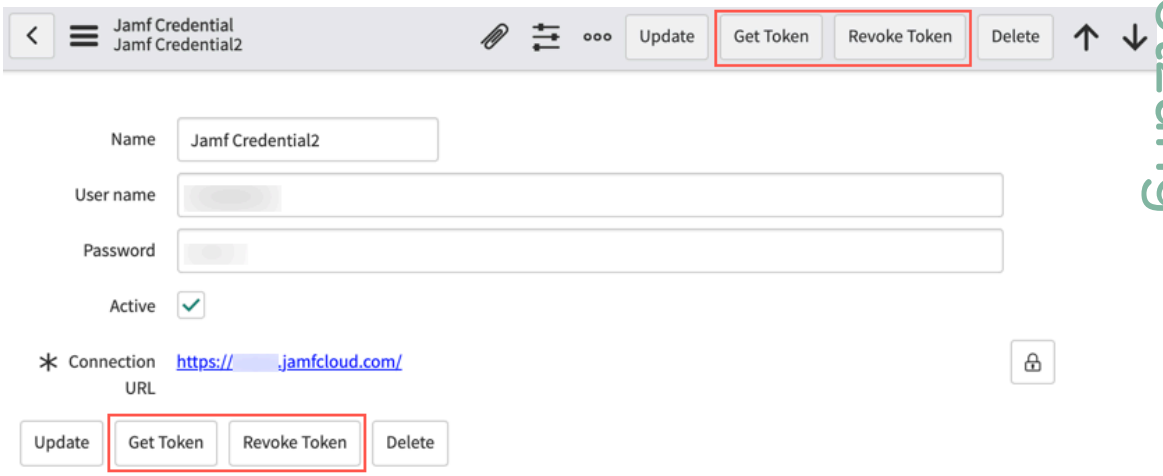
Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Jamf**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrer Jamf -Instanz in folgendem Format: https://<Instance-name> .jamfcloud.com/ .
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Benutzername	Benutzername des Kontos Jamf.
Passwort	Passwort des Kontos Jamf.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrer Jamf -Instanz in folgendem Format: https://<Instance-name> .jamfcloud.com/ .

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Hinweis:
Bei Bedarf können Sie das Token abrufen und das Token widerrufen, indem Sie einen neuen Anmeldeinformationsdatensatz für den Datensatz des Standardalias für Verbindungs- und Anmeldeinformationen erstellen.



Jenkins Spoke

Verwalten Sie Builds, Benutzer, Einstellungen und Aufträge auf dem Jenkins-Server. Rufen Sie Jenkins-Daten ab, die in einem Flow verwendet werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Alle Versionen zwischen 1.651.1 und 2.150.3.

Spoke-Version

Jenkins Spoke v 2.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Jenkins bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben Jenkins, wenn Events in der Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Build-Verwaltung	Build löschen	Löscht einen Build aus einem Jenkins -Serverauftrag.
	Alle Builds abrufen	Ruft alle Builds für einen bestimmten Jenkins Serverauftrag ab. Gibt die URL, die Build-Nummer und die Klasse jedes Builds zurück.
	Build-Verlauf abrufen	Ruft einen Bereich des Build-Verlaufs für einen bestimmten Job vom Server Jenkins ab.
	Build-Informationen abrufen	Ruft den Build-Zeitstempel, den Build-Status und die vollständigen Build-Informationen eines bestimmten Jobs vom Jenkins -Server ab.
	Build-Nummer abrufen	Ruft die Build-Nummer für einen Jenkins -Serverauftrag basierend auf einem vordefinierten Build-Filter ab, z. B. den letzten erfolgreichen Build.
	Build durchführen	Führt einen Job auf dem Server Jenkins aus.
Konfigurationsmanagement	Jenkins-Anmeldeinformationen erstellen	Erstellt die Serveranmeldeinformationen Jenkins.
	Knoten erstellen	Erstellt einen Knoten, den Sie mit der Java Web Start-Software starten können. Ein Knoten ist ein Computer, der Teil der Jenkins -Umgebung ist und Aufträge ausführen kann.
	Knoten löschen	Löscht einen Knoten vom Server Jenkins.
	CSRF-Token abrufen	Ruft ein CSRF-Token ab, wenn für Ihren Jenkins -Server die Option „Cross Site

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Request Forgery-Exploits verhindern“ aktiviert ist. **Hinweis:** Wenn für Ihren Jenkins -Server der CSRF-Schutz aktiviert ist, verwenden Sie diese Aktion zum Abrufen eines Tokens zur Verwendung für den restlichen Ablauf. Die Aktion gibt das Token als Datenpille zur Verwendung in anderen Aktionen in dem Ablauf aus..
	Version abrufen	Ruft die Serverversion Jenkins ab.
	Jenkins neu starten	Startet den Server Jenkins neu.
	Testverbindung	Testet die Verbindung zum Server Jenkins.
Job-Verwaltung	Auftrag kopieren	Erstellt einen Job durch Kopieren eines vorhandenen Jenkins Serverjobs.
	Ordner erstellen	Erstellt einen Jenkins -Serverordner, um die Aufträge zu organisieren.
	Auftrag erstellen	Erstellt einen Jenkins -Serverauftrag aus einer XML-Datei.
	Ordner löschen	Löscht einen vorhandenen Jenkins -Serverordner.
	Auftrag löschen	Löscht einen Jenkins -Serverauftrag.
	Alle Aufträge aus Ordner abrufen	Ruft alle Jobs aus einem bestimmten Jenkins Serverordner ab. Gibt die Klasse und den Namen jedes Jobs bis zur angegebenen Anzahl von Ebenen zurück.
	Ruft den Build-Zeitstempel ab	Ruft den Build-Zeitstempel eines angegebenen Jenkins Serverauftrags ab.
	Konsolenausgabe abrufen	Ruft die Build-Konsolenausgabe eines Jenkins -Serverauftrags ab.
	Auftragskonfiguration abrufen	Ruft die XML-Konfiguration für einen Jenkins -Serverauftrag ab.
	Auftrag neu laden	Lädt einen Jenkins -Serverauftrag neu.
	Auftrag umbenennen	Benennt einen Jenkins -Serverauftrag um.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Jenkins -Serverbenutzer.
	Benutzer löschen	Löscht einen vorhandenen Jenkins -Serverbenutzer.
Ansichtsverwaltung	Job zur Ansicht hinzufügen	Fügt der Serveransicht Jenkins einen Auftrag hinzu. Ansichten sind Container zum Organisieren von Aufgaben. Wenn eine Jenkins-Instanz wächst, können Sie Ansichten für die entsprechenden Gruppen und Kategorien erstellen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Build-Ansicht erstellen, in der nur die buildspezifischen Jobs angezeigt werden.
	Ansicht erstellen	Erstellt eine Jenkins -Serveransicht.
	Ansicht löschen	Löscht eine Jenkins -Serveransicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Alle Aufträge aus Ansicht abrufen	Ruft alle Jobs aus einer Jenkins -Serveransicht ab. Gibt die Klasse und den Namen der Jobs der obersten Ebene zurück.
	Auftrag aus Ansicht entfernen	Entfernt einen Auftrag aus einer Jenkins -Serveransicht.

Unterstützung für CRSF-Token

Wenn für Ihren Jenkins -Server die Option „Cross Site Request Forgery-Exploits verhindern“ aktiviert ist, erfordern bestimmte Aktionen ein eindeutiges Token. Verwenden Sie die Aktion CSRF-Token abrufen zum Abrufen eines Tokens zur Verwendung für den restlichen Ablauf. Die Aktion gibt das Token als Datenpille zur Verwendung in anderen Aktionen in dem Ablauf aus.

Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Jenkins, um Aktionen zu autorisieren. Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugeordneten Verbindungsdatensatz und einen zugeordneten Anmeldeinformationsdatensatz.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden die REST-Aufrufe, die auf einem MID-Serverausgeführt werden. Verwenden Sie den dem Jenkins-Alias zugeordneten Verbindungsdatensatz, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Informationen zur Spoke-Einrichtung finden Sie unter Richten Sie die Jenkins-Spoke ein.

Richten Sie die Jenkins-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Jenkins mithilfe der Basic Authentication, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie die Jenkins-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Jenkins-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Jenkins-Server. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Jenkins-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
   Ein leeres Formular für Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Jenkins-Anmeldeinformationenein.
Benutzername	Ihr Jenkins-Benutzername.
Passwort	Ihr Jenkins-Passwort.
Aktiv	Aktivieren
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für die Jenkins-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihrem Jenkins-Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Jenkins-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen auf Jenkins auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Offen für den Datensatz für **Jenkins**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Jenkins-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Jenkins erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Jenkins-Anmeldeinformationen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Verbindungs-URL	Die URL des Hostcomputers, auf dem Jenkins installiert ist.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Jenkins v2-Spoke

Verwalten Sie Builds, Benutzer, Einstellungen und Aufträge auf dem Jenkins-Server. Rufen Sie Jenkins-Daten ab, die in einem Flow verwendet werden sollen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Jenkins v2-Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Anforderungen

Jenkins v2-Spoke v2 erfordert die Generierung eines API-Tokens. Weitere Informationen zu den API-Token finden Sie unter Sicherheitshärtung: Neues API-Tokensystem in Jenkins 2.129 und höher.

Unterstützte Versionen

Alle Versionen zwischen 2.176.2 und 2.222.1.

Spoke-Module

Sie können Jenkins v2-Spoke v2 so konfigurieren, dass er in Ihrer Instanz von ServiceNow Updates von Jenkins erhält. In den Routing-Richtlinien werden Bedingungen definiert,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die erfüllt sein müssen, um Updates in Ihrer Instanz ServiceNow zu erhalten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Routing-Richtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Jenkins-Aufgaben automatisiert. Dies erfordert ein separates Setup und kann unabhängig verwendet werden, ohne die Spoke-Aktionen zu verwenden. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen Webhook ein. Informationen zum Verwenden anderer Bedingungen in der Routing-Richtlinie oder zum Anpassen der Standard-Subflows finden Sie unter Passen Sie einen Webhook an.

Weiterleitungsrichtlinien und Subflows unterstützen die folgenden Felder:

- Stichwörter
- Build-Nummer
- Aufgabenname
- Job-Pfad
- Zugehörige Felder anzeigen

Standardmäßig ist die Anwendung Jenkins v2 im Jenkins v2-Spoke verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Webhook-Antwort-Subflows	Details des Webhook-Autorisierungsschlüssels zum Autorisieren von Anforderungen von Jenkins.
Details zum Webhook-Client	Details zu den Subflows in Jenkins v2-Spoke.

Jenkins v2-Spoke v2 enthält die folgenden Tabellen:

- Jenkins v2 Webhook-Antwort-Subflow [sn_jenkinsv2_spoke_webhook_answer_subflow]
- Jenkins-Webhook-Client-Details [sn_jenkinsv2_spoke_webhook_client_details]

Spoke-Unterabläufe

Jenkins v2-Spoke enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Jenkins-Aufgaben zu demonstrieren. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Jenkins-Job erstellen	Erhält Updates von Jenkins in der Instanz ServiceNow.
Jenkins-Webhook-Antwort-Subflow: Build-Informationen verarbeiten	Erstellt einen Jenkins-Job und ruft die Informationen ab. Um diesen Subflow anzupassen, erstellen Sie eine Kopie des Subflows und ändern Sie sie entsprechend Ihren Anforderungen.
Erstellen Sie einen Jenkins-Job mit Parametern	Erstellt einen Jenkins-Job mit den angegebenen Parametern und ruft die Informationen ab.

Spoke-Aktionen

Jenkins v2-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Jenkins-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Build-Verwaltung	Löschen Sie Build	Löscht einen Build aus einem Jenkins-Serverauftrag.
	Build-ID [abrufen	Ruft die Build-ID eines ausgeführten Jobs vom Jenkins-Server ab.
	Build -Zeitstempel abrufen	Ruft den Build-Zeitstempel eines bestimmten Jobs vom Jenkins-Server ab.
	Konsolenausgabe abrufen	Ruft eine Build-Konsolenausgabe für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server ab.
	Liste Builds	Ruft alle Builds für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server ab.
	Build mit Parametern ausführen	Führt einen Job mit Parametern auf dem Jenkins-Server aus.
	Build-Verlauf abrufen	Ruft einen Bereich des Build-Verlaufs für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server ab.
	Build-Informationen [abrufen	Ruft den Build-Zeitstempel, den Build-Status und die vollständigen Build-Informationen eines bestimmten Jobs vom Jenkins-Server ab.
	Build-Nummer [abrufen	Ruft die Build-Nummer für einen Jenkins-Serverauftrag basierend auf einem vordefinierten Build-Filter ab, z. B. dem letzten erfolgreichen Build.
	Ausführen Build	Führt einen Auftrag auf dem Jenkins-Server aus.
	Builds nach Datumsbereich suchen	Ruft alle Builds im Datumsbereich für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server ab.
	Commits nach Build suchen	Ruft die Commits eines bestimmten Builds für einen angegebenen Auftrag vom Jenkins-Server ab.
	Phasenknoten nach Build suchen	Ruft Informationen über die Sonar-Aktionen, neustartbare Phasen und Knoten aller Phasen eines bestimmten Builds für einen bestimmten Pipeline-Auftrag vom Jenkins-Server ab.
	Phasen nach Build suchen	Ruft den Build-Status, die Startzeit, die Endzeit, die Dauer und die Phasen eines bestimmten Builds für einen bestimmten Pipeline-Auftrag vom Jenkins-Server ab.
	Testbericht nach Build suchen	Ruft Informationen über die Testzusammenfassungen, die Gesamtzahl der ausgeführten Tests, bestandenen Tests, fehlgeschlagenen Tests, übersprungenen Tests und die Zeit ab, die für die Ausführung von JUnit-Tests in einem bestimmten Build für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server benötigt wurde.
Konfigurationsmanagement	Erstellen Sie den Knoten .	Erstellt einen Knoten, den Sie mit der Java Web Start-Software starten können. Ein Knoten ist ein Computer, der Teil der Jenkins-Umgebung ist und Jobs ausführen kann.
	Löschen Sie den Knoten .	Löscht einen Knoten vom Jenkins-Server.
	Rufen Sie die Version ab	Ruft die Jenkins-Serverversion ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Starten Sie Jenkins neu	Startet den Jenkins-Server neu.
	Testen Sie die Verbindung .	Testet die Verbindung zum Jenkins-Server.
Job-Verwaltung	Auftrag kopieren	Erstellt einen Job durch Kopieren eines vorhandenen Jenkins-Serverjobs.
	Erstellen Sie den Ordner .	Erstellt einen Jenkins-Serverordner zum Organisieren von Jobs.
	-Auftrag erstellen	Erstellt einen Jenkins-Serverauftrag aus einer XML-Datei.
	Ordner löschen	Löscht einen vorhandenen Jenkins-Serverordner.
	Auftrag löschen	Löscht einen Jenkins-Serverauftrag.
	Aufträge nach Ordner auflisten	Ruft alle Jobs für einen bestimmten Ordner vom Jenkins-Server ab.
	Auftragskonfiguration abrufen	Ruft die XML-Konfiguration für einen Jenkins-Serverauftrag ab.
	Laden Sie den Auftrag neu	Lädt einen Jenkins-Serverauftrag neu.
	Benennen Sie Auftrag um	Benennt einen Jenkins-Serverauftrag um.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Jenkins-Server-Benutzer.
	Benutzer löschen	Löscht einen vorhandenen Jenkins-Server-Anwender.
Ansichtsverwaltung	Job zur Ansicht hinzufügen	Fügt der Jenkins-Serveransicht einen Job hinzu. Ansichten sind Container zum Organisieren von Aufgaben. Wenn eine Jenkins-Instanz wächst, können Sie Ansichten für die entsprechenden Gruppen und Kategorien erstellen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Build-Ansicht erstellen, in der nur buildspezifische Jobs angezeigt werden.
	Ansicht erstellen	Erstellt eine Jenkins-Serveransicht.
	Ansicht löschen	Löscht eine Jenkins-Serveransicht.
	Aufträge nach Ansicht auflisten	Ruft alle Jobs aus einer Ansicht auf dem Jenkins-Server ab.
	Auftrag aus Ansicht entfernen	Entfernt einen Job aus einer Jenkins-Serveransicht.

Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Jenkins v2-Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Aktionen zu autorisieren. Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugeordneten Verbindungsdatensatz und einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugeordneten Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Jenkins-Spoke ein

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einem MID-Serverausgeführt werden. Verwenden Sie den dem Jenkins-Alias zugeordneten Verbindungsdatensatz, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Jenkins-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Jenkins mithilfe der Basic Authentication, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie die Jenkins-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Jenkins v2-Spoke

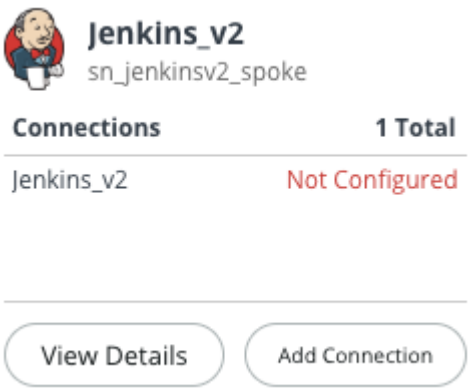
Fügen Sie eine Jenkins v2-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow Anforderungen in der Jenkins v2-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

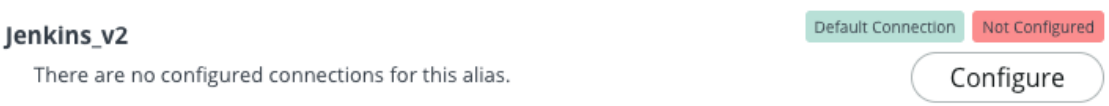
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Verbindungsalias **Jenkins_v2**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.



4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbindung“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: Jenkins v2-Verbindung.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Jenkins. Das Format der URL muss sein: http://<host_ip_address> :<port> . Beispiel: http://198.51.100.24:8080.
Benutzername	Benutzername Ihres Jenkins-Accounts.
Passwort	API-Token Ihres Jenkins-Kontos.

6. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.
7. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungen**.
8. Öffnen Sie den neu erstellten Verbindungsdatensatz für die Jenkins v2-Spoke.
9. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** die MID Server-Einstellungen an.

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

Richten Sie einen Webhook ein

Richten Sie die Webhook-Anwendung ein, um die erforderlichen Updates von Jenkins in Ihrer ServiceNow -Instanz zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

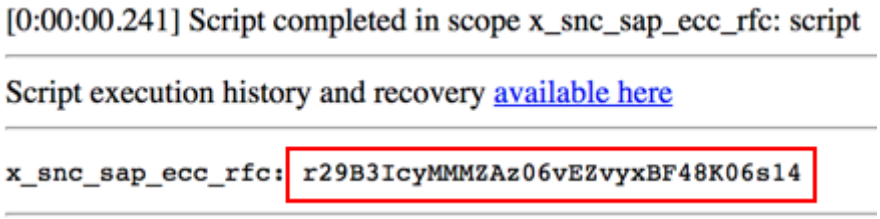
Erstellen Sie einen Autorisierungsschlüssel für Jenkins v2-Spoke

Erstellen Sie einen Autorisierungsschlüssel, um Anforderungen von Jenkins zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripts – Hintergrund**.
2. Geben Sie diesen Befehl in das Textfeld **Skript ausführen (JavaScript wird auf dem Server ausgeführt)** ein:
   `gs.info(GlideSecureRandomUtil.getSecureRandomString(32));`
3. Klicken Sie auf **Skript ausführen**.
4. Kopieren Sie den generierten Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie den Autorisierungsschlüssel für den Webhook an

Autorisieren Sie Anforderungen von Jenkins, indem Sie den Autorisierungsschlüssel für den Webhook in Ihrer ServiceNow -Instanz bereitstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Jenkins v2** > **Details zum Webhook-Client**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Werte aus:

Formular „Jenkins-Webhook-Client-Details“.

Feld	Beschreibung
Autorisierungsschlüssel	Autorisierungsschlüssel, den Sie generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Autorisierungsschlüssel für Jenkins v2-Spoke.
Name	Name zur Identifizierung des Webhook-Client-Datensatzes.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Geben Sie den Autorisierungsschlüssel in Jenkins an

Erhalten Sie Updates von Jenkins, indem Sie den Autorisierungsschlüssel in Jenkins angeben.

Vorbereitungen

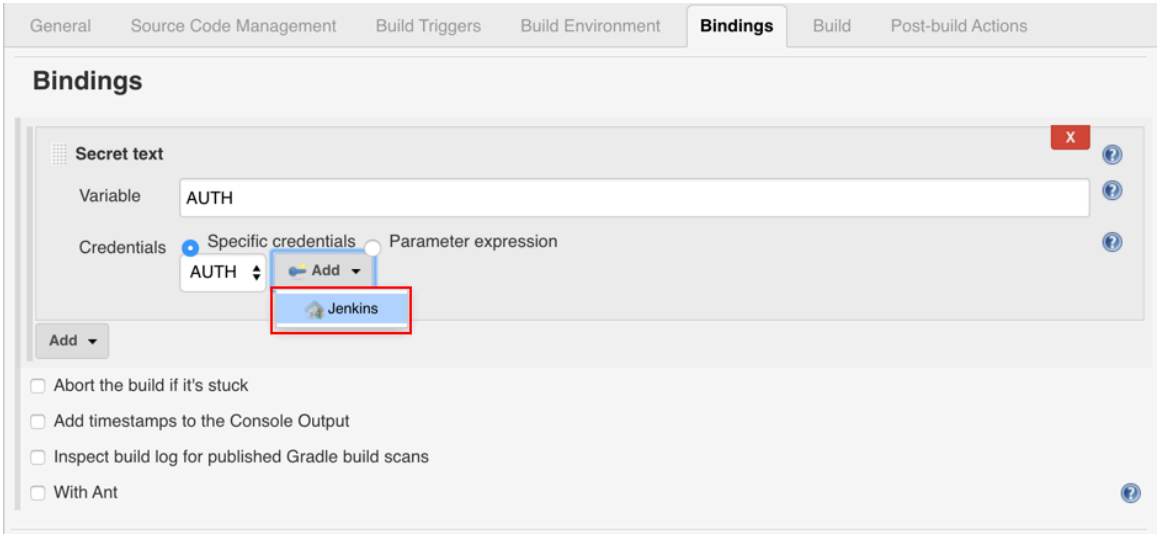
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Jenkins-Konto an.
2. Klicken Sie auf die Aufgabe, für die Sie Ihren Webhook konfigurieren möchten, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Bindungen** auf **Hinzufügen**, und wählen Sie **Jenkins**aus.

Weitere Informationen zur Verwendung des -Plugins finden Sie unter Bindung von Anmeldeinformationen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Jenkins-Anmeldeinformationsanbieter“.

Feld	Beschreibung
Art	Wählen Sie **Geheimer Text**aus.
Geheimnis	Geben Sie den Autorisierungsschlüssel ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Autorisierungsschlüssel für Jenkins v2-Spoke.
ID	Geben Sie einen eindeutigen Bezeichner an, um den Datensatz zu identifizieren.

6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Post-Build-Aktionen** die Aufgabe, und geben Sie das Skript an, das Updates in Ihrer ServiceNow -Instanz erhalten soll.
   - Beispielskript: Windows **curl**"https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_jenkinsv2_spoke/jenkins_v2_webhook/build_status" -X POST -H "content-type:application/json" -H "jenkinsKey: %<ID> %" -d "{\"Job_Name\":\"%JOB_NAME%\",\"Job_Path\":\"%JOB_URL%\",\"Build_Number\":\"%BUILD_NUMBER%\"}"
   - Beispiel-Shell **-Skript**: curl "https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_jenkinsv2_spoke/jenkins_v2_webhook/build_status" -X POST -H "content-type:application/json" -H "jenkinsKey: ${<ID> }" -d "{\"Job_Name\":\"${JOB_NAME}\",\"Job_Path\":\"${JOB_URL}\",\"Build_Nummer\":\"${BUILD_NUMBER}\" }"

   Hinweis:
   Die ID im Skript ist die ID, die Sie im Formular „Anmeldeinformationsanbieter von Jenkins“ angegeben haben.

   Weitere Informationen zur Verwendung des Plugins durch finden Sie unter Post-Build-Aufgabe .
8. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Geben Sie eine Beschreibung für den Subflow an

Geben Sie benutzerfreundliche Beschreibungen für die Subflows in Jenkins v2-Spoke.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Jenkins v2** > **Webhook-Antwort-Subflows**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Werte aus:

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Subflows.
Subflow	Erforderlicher Subflow in Jenkins v2-Spoke.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Geben Sie Antworten für die Entscheidungstabelle an

Geben Sie Subflows als Antworten auf die in der Entscheidungstabelle genannten Bedingungen an. Wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind, wird der zugehörige Subflow ausgelöst.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die **Jenkins v2-Spoke**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die folgenden Werte aus:

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort gilt, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Events in Jenkins auftreten. Weitere Informationen zu den unterstützten Feldern finden Sie unter Jenkins v2-Spoke.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Jenkins v2 Webhook-Antwort-Subflow [sn_jenkinsv2_spoke_webhook_answer_subflow] lautet.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie einen Webhook an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie, und passen Sie den Subflow gemäß Ihren Anforderungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Standard-Subflows.
4. Passen Sie den Subflow „Jenkins Webhook-Antwort-Subflow: Prozess-Build-Informationen“ gemäß Ihren Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen.
   Weitere Informationen zu den Feldern, die von den Routing-Richtlinien und Subflows unterstützt werden, finden Sie unter Jenkins v2-Spoke.
5. Navigieren zu **Jenkins v2** > **WebHook-Antwort-Subflows**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Subflows.
Subflow	Erforderlicher Subflow in Jenkins v2-Spoke.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

9. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.
10. Öffnen Sie den Datensatz für die **Jenkins v2** -Spoke.
11. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** auf **Neu**.
12. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort gilt, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Events in Jenkins auftreten. Weitere Informationen zu den unterstützten Feldern finden Sie unter Jenkins v2-Spoke.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	a. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Jenkins v2 Webhook-Antwort-Subflow [sn_jenkinsv2_spoke_webhook_answer_subflow] lautet.

13. Klicken Sie auf **Absenden**.

Jira Service Management-Spoke

Automatisieren Sie Servicemanagement-Aufgaben in Jira Service Management über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Jira Service Management-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

JIRA-Servicemanagement-Account.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Integrations – External Authentication Framework (com.glide.external.app)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Jira-Servicemanagement-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Metadaten	Service Desk-IDs suchen (Metadaten)	Ruft die Liste aller Service Desk-IDs aus der angegebenen JIRA-Instanz ab.
Organisationsmanagement	Organisation zu Service Desk hinzufügen	Fügt die angegebene Organisations-ID der angegebenen Service Desk-Instanz hinzu.
	Anwender zu Organisation hinzufügen	Fügt Anwender der angegebenen Organisation hinzu.
	Organisation erstellen	Erstellt einen Organisationsaccount für die angegebene Servicemanagement-Instanz.
	Organisation löschen	Löscht einen Organisationsaccount aus der angegebenen Servicemanagement-Instanz.
	Organisationen suchen	Ruft die Liste der Organisationen in der Servicemanagement-Instanz ab.
	Anwender in Organisation suchen	Ruft die Liste der Anwender in einer Organisation ab.
	Organisation aus Service Desk entfernen	Entfernt die angegebene Organisation aus der angegebenen Service Desk-Instanz.
	Anwender aus Organisation entfernen	Entfernt Anwender aus der angegebenen Organisation.
Anforderungsmanagement	Kundenanforderungs-Teilnehmer hinzufügen	Fügt Kunden zu Anforderungen für die angegebene Service Desk-Instanz hinzu.
	Kundenanforderung erstellen	Erstellt eine Kundenanforderung für die angegebene Service Desk-Instanz.
	Kundenanforderungskommentar erstellen	Erstellt einen Kundenanforderungskommentar für die angegebene Service Desk-Instanz.
	Temporären Anhang erstellen	Erstellt einen temporären Anhang für die angegebene Anforderung. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.
	Temporäre Datei erstellen	Erstellt eine temporäre Datei für die angegebene Anforderung.
	Kommentaranhang suchen	Ruft den Kommentaranhang für die angegebene Problem-ID oder den angegebenen Problemschlüssel ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kundenanforderungskommentare suchen	Ruft die Liste der Kundenanforderungskommentare für den Service Desk ab.
	Kundenanforderungs-Teilnehmer suchen	Ruft die Liste der Anforderungsteilnehmer im Zusammenhang mit der Kundenanforderung für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Verlauf von Kundenanforderungsstatus suchen	Ruft den Verlauf der Kundenanforderungsstatus für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Kundenanforderungsübergänge suchen	Ruft eine Liste der Kundenanforderungsübergänge für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Kundenanforderungen suchen	Ruft eine Liste von Kundenanforderungen für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	SLA-Informationen suchen	Ruft die SLA-Informationen für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Abonnementstatus suchen	Ruft den Abonnementstatus für die angegebene Service Desk-Instanz ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.
	Kundenanforderungsübergang durchführen	Ändert den Status einer Kundenanforderung für die angegebene Service Desk-Instanz. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.
	Kundenanforderungs-Teilnehmer entfernen	Entfernt eine Kundenanforderung aus der angegebenen Service Desk-Instanz.
	Kundenanforderung abonnieren	Abonniert eine Kundenanforderung für die angegebene Service Desk-Instanz.
Service Desk-Verwaltung	Kunden hinzufügen	Fügt die angegebenen Anwender dem Service Desk hinzu.
	Probleme in Warteschlange suchen	Ruft die Liste der Probleme in einer Warteschlange für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Warteschlange suchen	Ruft die Liste der in der Service Desk-Instanz angegebenen Warteschlangen ab.
	Anforderungstypfelder suchen	Ruft die Liste der Anforderungstypfelder für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Anforderungstypen suchen	Ruft die Liste der Anforderungstypen für die angegebene Service Desk-Instanz ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Service Desks suchen	Ruft die Liste aller Service Desks für die angegebene Servicemanagement-Instanz aus der JIRA-Instanz ab.
	Anwenderaccount-ID suchen	Ruft die Anwenderaccount-ID des Anwenders ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zur Spoke-Einrichtung finden Sie unter Richten Sie die Jira-Servicemanagement-Spoke ein.

Richten Sie die Jira-Servicemanagement-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Jira Service Management, indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Jira Service Management-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie ein API-Token für das Atlassian-Konto

Generieren Sie ein Atlassian -Konto-API-Token, um Anforderungen für Spokes zu authentifizieren, die einem Atlassian -Konto zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Atlassian -Konto haben.

Erforderliche Rolle: Atlassian Administratoranmeldeinformationen

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

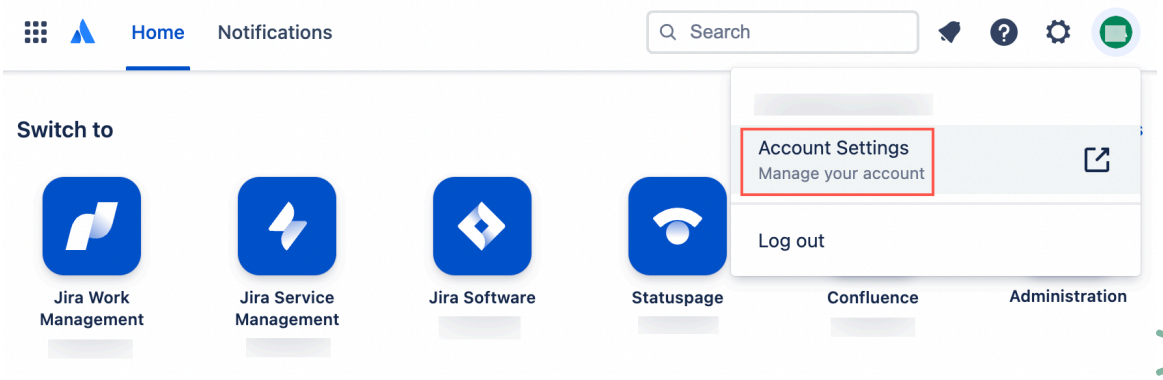
Führen Sie diese Schritte von Ihrem Atlassian -Konto aus. In der Dokumentation zum Atlassian Developer Portal finden Sie Anweisungen zum Generieren Ihres API-Tokens.

Hinweis:
Dieses Verfahren ist nur anwendbar, wenn [] Siedas Jira-Abonnement Cloud verwenden .

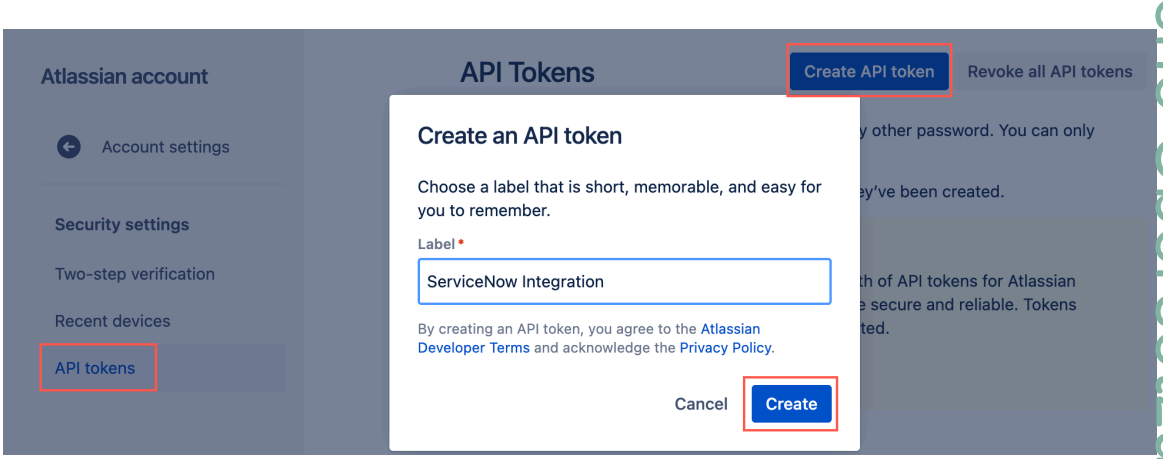
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian Start als Administrator.
2. Wechseln Sie zu Ihrem Account-Profilfoto, und wählen Sie **Account-Einstellungen**aus.



3. Wechseln Sie zu **Sicherheit**.
4. Wählen Sie im Abschnitt API-Token die Option API-Token **erstellen und verwalten**aus.
5. Wählen Sie **API-Token aus**.
6. Geben Sie im Formular einen Integrationsnamen für das **Feld** Bezeichnung an.
7. Wählen Sie **Erstellen** aus.

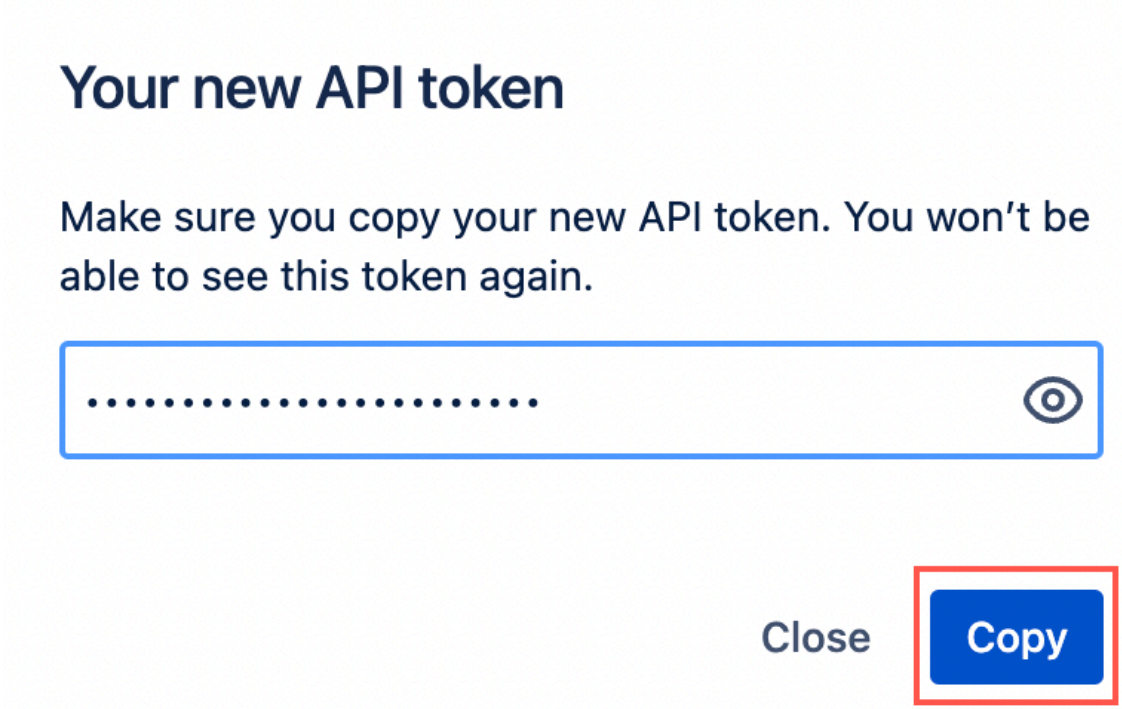


Das API-Token wird generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Kopieren** aus, und notieren Sie den Wert des API-Tokens zur späteren Verwendung.



Nächste Maßnahme

Verwenden Sie Ihr API-Token, um die Cloud-Verbindung für eine Jira- oder Jira Service Management-Spoke zu konfigurieren.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für eine Jira-Servicemanagement-Spoke

Fügen Sie eine Jira-Servicemanagement-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen in einer Jira-Servicemanagement-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Verwenden Sie das Suchfeld, um den **Jira_SM-** Verbindungsalias zu finden.
4. Wählen Sie **Details anzeigen**.
5. Konfigurieren Sie eine Cloud-Verbindung.

   a. Fügen Sie eine Cloud-Verbindung hinzu, oder bearbeiten Sie sie.

   - Um eine vorhandene Verbindung einzurichten, wählen Sie **Konfigurieren** oder **Bearbeiten**.
   - Um eine neue Verbindung zu erstellen und zu konfigurieren, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Informationen zur Unterstützung mehrerer Verbindungen über eine Spoke finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen.

b. Füllen Sie im Konfigurationsformular die Felder für eine Cloud-Verbindung aus.

Feld	Wert
Verbindungsname	`jira_sm_cloud_conn` .
Verbindungs-URL	Die Instanz-URL in diesem Format:<provider-domain-name> .atlassian.net.
Benutzername	Die E-Mail-Adresse Ihres Atlassian Administratorkontos.
Passwort	Das in Generieren Sie ein API-Token für das Atlassian-Kontogenerierte API-Token.

c. Bestätigen Sie Ihre Konfiguration.

- Wählen Sie für eine vorhandene Verbindung Verbindung **bearbeiten**aus.
- Wählen Sie für eine neue Verbindung Verbindung **erstellen**aus.

d. Wiederholen Sie diese Schritte für eine Serververbindung mit den folgenden Informationen.

Feld	Wert
Verbindungsname	`jira_sm_server_conn` .
Verbindungs-URL	Die URL der Jira-Serverinstanz.
Benutzername	Der Benutzername des Administratorbenutzers.
Passwort	Passwort des Administratorbenutzers.

Jira Spoke

Verwalten Sie Probleme, Benutzer, Storys und Gruppen in Jira. Rufen Sie Jira-Daten ab, die in einem Flow verwendet werden sollen. Verwenden Sie bidirektionale Webhooks, und abonnieren Sie Jira mit einer ServiceNow-Callback-URL.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Jira Spoke v4.3.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Verbindungsinformationen abrufen (com.glide.hub.action_step.get_connection_info)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Integrations – External Authentication Framework (com.glide.external.app)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v2 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:

- Wenn Ihre Instanz Jira eine andere API-Version unterstützt, geben Sie die API-Version in **API-Version** unter der zugehörigen Liste Attribute an. Standardmäßig ist die **API-Version**2. Informationen zum Erstellen eines Verbindungsdatensatzes finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Jira-Spoke.
- Jira Service Desk wird von der -Spoke nicht unterstützt.

Jira Webhooks-Modul

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Events benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die Instanz ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf den Events in Jira, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Routing-Richtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Jira -Aufgaben automatisiert.

Die bidirektionalen Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig verwendet werden, ohne die Spoke-Aktionen zu verwenden. Standardmäßig ist die Webhook-Anwendung Jira in Jira verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

- Jira-Webhook-Registrierungen
- Weiterleitungsrichtlinien für Jira-Webhooks

Verwenden Sie das Modul Jira Webhook-Registrierungen, um ein Token zuzuweisen und den API-Pfad bereitzustellen. Sie müssen hier eine Rückruf-URL generieren und die URL in Jiraangeben. Eine standardmäßige Routing-Richtlinie wird im Modul Jira WebHook-Routing-Richtlinien bereitgestellt. Die standardmäßige Weiterleitungsrichtlinie unterstützt die folgenden Felder:

Kategorie	Feld
Vorfall	• URL der Jira-Instanz • Webhook-Event • Problembeschreibung • Erstellt • Aktualisiert • Problemlösung • Vorherige Problemlösung • Problemzusammenfassung • Problemtyp • Typ des vorherigen Problems • Problempriorität • Priorität des vorherigen Problems • Problemstatus • Vorheriger Problemstatus • Problemstatuskategorie • Statuskategorie des vorherigen Problems • Projekt
Kommentar	• Jira Instanz-URL • Webhook-Event • Kommentar • Erstellt • Aktualisiert • Problemzusammenfassung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Feld
	• Problemtyp • Problempriorität • Problemstatus • Problemstatuskategorie • Projekt
Arbeitsprotokoll	• Jira Instanz-URL • Webhook-Event • Arbeitsprotokoll – aufgewendete Zeit • Erstellt • Aktualisiert
Anhang	• Jira Instanz-URL • Webhook-Event • Erstellt • Dateiname der Anlage • Anhangsgröße • MIME-Typ des Anhangs
Projekt	• Jira Instanz-URL • Webhook-Event • Projekt
Version	• Jira Instanz-URL • Webhook-Event • Version • Versionsbeschreibung • Mit Version zusammengeführt • Mit Versionsbeschreibung zusammengeführt

Um andere Bedingungen in der Routing-Richtlinie zu verwenden, erstellen Sie eine Routing-Richtlinie im Modul Jira WebHook-Routing-Richtlinien, und geben Sie die Bedingungen gemäß Ihren Anforderungen an. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen bidirektionalen Webhook ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Subflow

Jira stellt einen Beispiel-Subflow zur Verarbeitung verschiedener Jira -Webhook-Events bereit. Der verfügbare Beispiel-Subflow ist Prozess Jira Webhooks. Der Subflow „ Jira Webhooks verarbeiten unterstützt die folgenden Felder:

Kategorie	Feld
Vorfall	• Anwender • Vorfall • Anhänge • Problem-Change-Protokoll • Projekt
Kommentar	• Vorfall • Projekt • Kommentar
Arbeitsprotokoll	Arbeitsprotokoll
Anhänge	Anhang
Projekt	Projekt
Version	Version
Webhook-Event	
Zeitstempel	
Nutzlast **Hinweis:** Dies ist die gesamte Nutzlast Jira.	

Um den Standard-Subflow anzupassen, müssen Sie eine Kopie des Beispiel-Subflows erstellen, die Nutzlast analysieren und den Subflow gemäß Ihren Anforderungen anpassen. Nutzlast ist eine der Eingaben in den Subflow.

Beim Anpassen von Subflows müssen Sie sicherstellen, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

Hinweis:

- Sie müssen Webhooks konfigurieren, um den Spoke-Subflow zu verwenden. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren des Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen bidirektionalen Webhook ein.
- Der Beispiel-Subflow wird standardmäßig als Benutzer ausgeführt. Derund der Subflow können so konfiguriert werden, dass sie als System ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Verwenden Sie Aktionen in Jira-Spoke in Flow Designer, um Jira Aufgaben zu automatisieren, wenn ein Event in Now Platformauftritt. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:

- Einige der Spoke-Aktionen ab diesem Release verfügen nicht über die Eingabe **„Verbindungsalias“**.

  Die vorhandenen Flows in Ihrer Instanz, die Aktionen der vorherigen Versionen verwenden, funktionieren weiterhin. Diese früheren Aktionen werden jedoch umbenannt, indem das veraltete Suffix hinzugefügt wird, und Sie können sie ab dieser Version nicht mehr verwenden.

- Fehlerauswertungsfunktionen werden in einigen der Spoke-Aktionen bereitgestellt.

Kategorie	Feld	Beschreibung
Audit Management	Stream mit Audit-Protokollen suchen	Ruft die Anmeldeaktivität für die Atlassian-AnwenderabonnementsJira ab.
Gruppenverwaltung	Benutzer zu Gruppe hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender einer Gruppe in Jirahinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in Jira.
	Stream mit Gruppen suchen	Ruft alle Gruppen im Atlassian-Account ab, einschließlich der Standardgruppen. **Hinweis:** Diese Aktion kann nur mit dem Cloud-Abonnement Jira verwendet werden.
	Sucht Anwender nach Gruppenname-Stream	Ruft Details aller Mitglieder in einer Atlassian-Gruppe ab.
	Gruppe entfernen	Entfernt die angegebene Gruppe aus Jira.
	Benutzer aus Gruppe entfernen	Entfernt den angegebenen Anwender aus einer Gruppe in Jira.
Problemverwaltung	Anmerkung hinzufügen	Fügt dem angegebenen Problem in Jiraeinen Kommentar hinzu.
	Beobachter hinzufügen	Fügt den angegebenen Benutzer als Beobachter für das angegebene Problem hinzu.
	Problem zuweisen	Weist dem Benutzer das Problem in Jira zu.
	Anhang kopieren	Kopiert den erforderlichen Anhang, der ServiceNowdem Datensatz [] zugeordnet ist, in das erforderliche Problem in Jira.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Feld	Beschreibung
	Problem erstellen	Erstellt ein Problem in Jira. Je nachdem, wie Ihre Organisation Jiraverwendet, kann ein Problem einen Softwarefehler, eine Projektaufgabe, ein Help Desk-Ticket oder mehr darstellen. Ein Problem in Jira stellt eine Aufgabe in Now Platformdar.
	Erstellen Sie Probleme	Erstellt bis zu 50 Probleme im Massenvorgang. Die Art des Problems, das die Aktion erstellt, hängt vom Setup von Jira ab.
	Anhang löschen	Löscht den erforderlichen Anhang in Jira.
	Problem löschen	Löscht ein Problem in Jira.
	Beobachter löschen	Löscht den Anwender als Beobachter für das angegebene Problem.
	Übergang durchführen	Überführt ein Problem in Jira von einem Status in einen anderen.
	Sucht nach Problemtypstatus nach Projekt	Ruft Details der Status in einem Projekt ab.
	Sucht nach Problem	Ruft die Details für ein Problem ab.
	Sucht nach Problemprioritäten	Ruft die Liste der Problemprioritäten und Details für einzelne Problemprioritäten ab.
	Stream mit Problemen suchen	Ruft eine Liste von Problemen ab, die einer JQL-Abfragezeichenfolge entsprechen.
	Sucht den Stream mit Sprint-Problemen	Ruft die Details aller Probleme für den angegebenen Sprint ab.
	Suchen Sie nach Übergängen	Ruft Informationen zu allen Übergängen für eine bestimmte Problem-ID ab.
	Sucht Beobachter	Ruft die Liste der Beobachter für das angegebene Problem ab.
	Problem aktualisieren	Aktualisiert eine festgelegte Anzahl von Feldern eines Problems in Jira mit Werten, die als Eingabe übergeben wurden.
Metadatenabruf	Tafeln abrufen (Metadaten)	Ruft die Details aller Tafeln in Jiraab.
	Erstellbare Felder abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste aller Felder in einem erforderlichen Jira Projekt ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Feld	Beschreibung
	Bearbeitbare Felder abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste aller bearbeitbaren Felder in einem erforderlichen Jira -Problem ab.
	Problemtypen abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste aller Problemtypen in einem erforderlichen Jira -Projekt ab.
	Projekte abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste aller Jira Projekte ab.
Projektmanagement	Projekt erstellen	Erstellt ein Projekt in Jira.
	Sucht nach Projekt	Ruft Details des angegebenen Projekts anhand seiner ID oder seines Schlüssels ab.
	Projekte suchen	Ruft Details aller Projekte ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für den Server Jira.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft Details aller Projekte ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für die Jira Cloud.
	Sucht Anwender, die Projekten zugewiesen werden können	Ruft eine Liste von Anwendern ab, die Problemen in einem oder mehreren Projekten zugewiesen werden können.
Sprint-Management	Sprint erstellen	Erstellt einen Sprint in Jira.
	Sprint löschen	Löscht einen Sprint in Jira.
	Sucht nach Sprint	Ruft die Details des erforderlichen Sprints als komplexes Objekt ab.
	Sucht nach Sprints nach Tafel	Ruft die Details aller Sprints in der erforderlichen Tafel ab.
	Sprint aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Sprints in Jira.
Story-Management	Story erstellen	Erstellt eine Story in der Cloud-Instanz Jira. Dies ist vergleichbar mit der Story im ServiceNow Agile Development-Plugin.
	Stream „Storys“ suchen	Ruft Details aller Storys ab.
	Story aktualisieren	Aktualisiert eine festgelegte Anzahl von Feldern einer Story in Jira Cloud mit den angegebenen Eingabewerten.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in Jira.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Feld	Beschreibung
		Hinweis: Diese Aktion wird nicht unterstützt, wenn die OAuth 2.0-Authentifizierung verwendet wird.
	Authentifizierten Anwender suchen	Ruft Details des authentifizierten Anwenderaccounts ab.
	Sucht nach Gruppenmitgliedschaften für Anwender	Ruft Details aller Gruppen eines Atlassian-Anwenders ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Details aller Atlassian-Anwenderabonnements Jira ab. **Hinweis:** Diese Aktion kann nur mit einem Jira Cloud-Abonnement verwendet werden.
	Sucht Anwender-Stream nach Name	Ruft eine Liste der Anwender ab, die der Suchzeichenfolge entsprechen. **Hinweis:** Diese Aktion kann nur mit einem Jira -Serverabonnement verwendet werden.
	Benutzer entfernen	Entfernt einen Anwender aus Jira. **Hinweis:** Diese Aktion wird nicht unterstützt, wenn die OAuth 2.0-Authentifizierung verwendet wird.
Dienstprogrammaktionen	Problemanhang in Datensatz kopieren	Kopiert Anhang aus Jira in einen beliebigen Datensatz in der Instanz ServiceNow. Wenn Sie diese Aktion in einem Subflow verwenden, stellen Sie sicher, dass die Datenpille Inhalts-URL im Feld Anhang-URL angegeben ist.
	Felder suchen	Ruft den internen Namen und andere Details der erforderlichen Feldbezeichnung in Jiraab.
	Sucht in Kommentar nach Problem	Ruft die Details des Problems ab, indem die Nutzlast für den angegebenen Kommentar

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Feld	Beschreibung
		analysiert wird. Sie können diese Aktion im Subflow „ Jira Webhook für Jira On-Premise-Server verarbeiten“ verwenden, wenn nur kommentarbezogene Informationen ohne Details zum Jira]-Problem angegeben werden. Wenn beispielsweise nur Kommentarinformationen angegeben sind, analysiert diese Aktion die Nutzlast und extrahiert die Problemdetails.
	Sucht den neuesten Anhang zu Problem	Ruft den neuesten Anhang für das angegebene Problem von Jiraab. Sie können diese Aktion in einem Flow oder Subflow zur Validierung verwenden. Beispielsweise fügt ein Subflow nur dann einen zusätzlichen Anhang hinzu, wenn der letzte Anhang eines Problems in Jira nicht derselbe angegebene Anhang ist.
	Sucht nach dem neuesten Kommentar zum Problem	Ruft den neuesten Kommentar für das angegebene Problem aus Jira ab. Sie können diese Aktion in einem Flow oder Subflow zur Validierung verwenden. Beispielsweise fügt ein Subflow nur dann einen zusätzlichen Kommentar hinzu, wenn der letzte Kommentar eines Problems in Jira nicht der angegebene Kommentar ist.
Webhook-Verwaltung	Webhooks suchen	Ruft Details aller registrierten Webhooks aus der Instanz Jira ab.
	Webhook abonnieren	Registriert einen Webhook in der Instanz Jira.
	Webhook abbestellen	Löscht den registrierten Webhook in der Instanz Jira.
	Webhook aktualisieren	Aktualisiert den Webhook mit der angegebenen ID in Jira. **Hinweis:** Diese Aktion wird nicht unterstützt, wenn die OAuth 2.0-Authentifizierung verwendet wird.

Jira -Kontoanforderungen

Jira erfordert die Generierung eines API-Tokens für Jira mit Ihrem Atlassian-Konto.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Aliasdatensatz Jira. Um diese Aktionen zu verwenden, müssen Sie einen c-Verbindungsdatensatz und einen c-Berechtigungsdatensatz erstellen und sie dem Jira]-Alias-Datensatz zuordnen.

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für eine Instanz ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Jira zugeordnet ist, um den Endpunkt zu konfigurieren, für den die Aktionen ausgeführt werden.

Richten Sie die Spoke Jira für Jira Cloud ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit der Jira Cloud-Instanz, um die Anforderungen von ServiceNow] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Jira-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Spoke Jira für Ihre Cloud-Instanz Jira mit Basic Authentication oder OAuth-Authentifizierung gemäß Ihren Anforderungen einrichten.

Option 1: Basic Authentication verwenden

Integrieren Sie die ServiceNow -Instanz und die Jira -Cloud-Instanz mithilfe eines API-Schlüssels, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine ServiceNow -Instanz mit mehreren Jira -Instanzen integrieren. Erstellen Sie für diese Integration einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen und einen Verbindungsdatensatz für jede Jira -Instanz.

Generieren Sie ein API-Token für das Atlassian-Konto

Generieren Sie ein Atlassian -Konto-API-Token, um Anforderungen für Spokes zu authentifizieren, die einem Atlassian -Konto zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Atlassian -Konto haben.

Erforderliche Rolle: Atlassian Administratoranmeldeinformationen

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

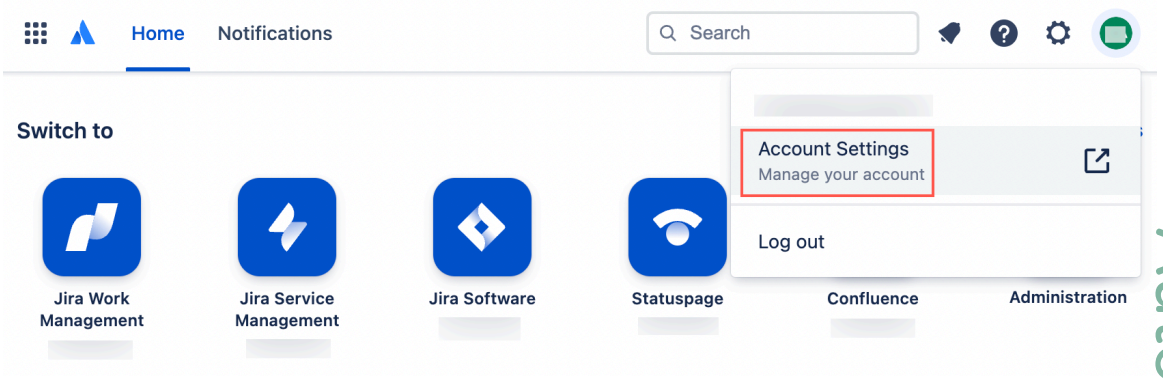
Führen Sie diese Schritte von Ihrem Atlassian -Konto aus. In der Dokumentation zum Atlassian Developer Portal finden Sie Anweisungen zum Generieren Ihres API-Tokens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

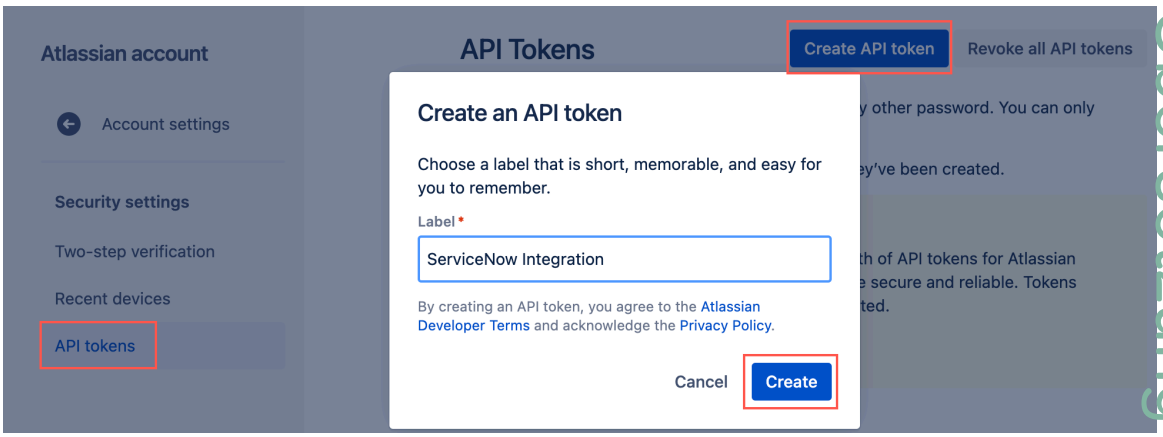
Hinweis:
Dieses Verfahren ist nur anwendbar, wenn [] Siedas Jira-Abonnement Cloud verwenden .

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian Start als Administrator.
2. Wechseln Sie zu Ihrem Account-Profilfoto, und wählen Sie **Account-Einstellungen**aus.



3. Wechseln Sie zu **Sicherheit**.
4. Wählen Sie im Abschnitt API-Token die Option API-Token **erstellen und verwalten**aus.
5. Wählen Sie **API-Token aus**.
6. Geben Sie im Formular einen Integrationsnamen für das **Feld** Bezeichnung an.
7. Wählen Sie **Erstellen** aus.

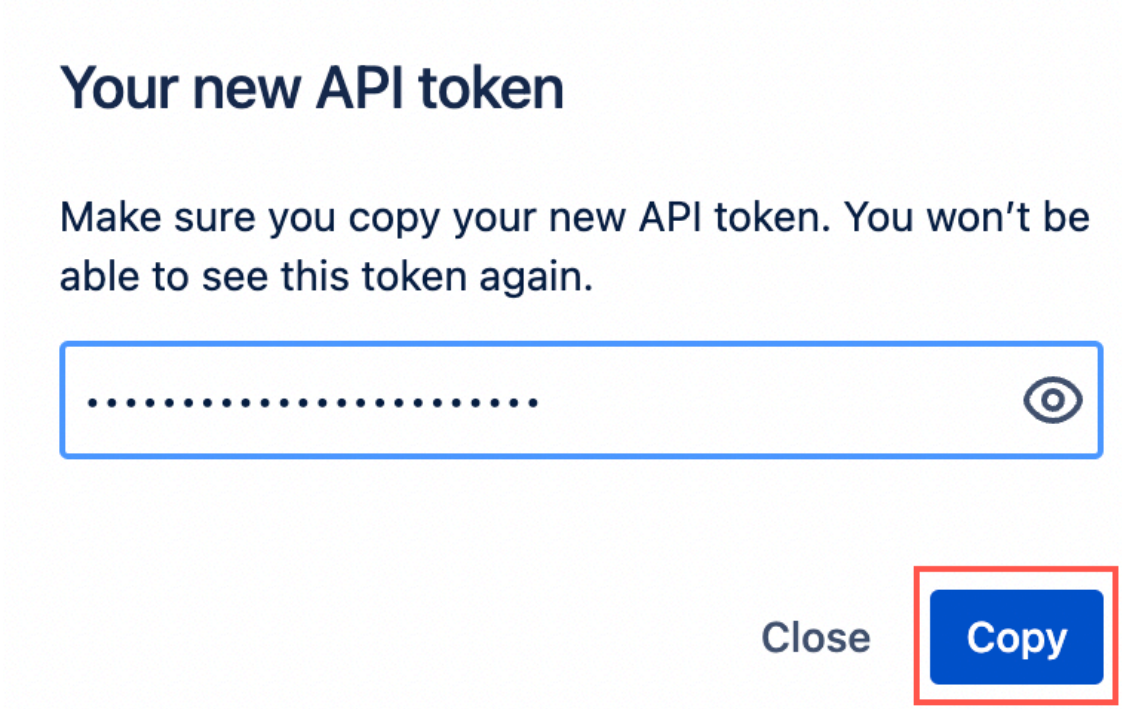


Das API-Token wird generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Kopieren** aus, und notieren Sie den Wert des API-Tokens zur späteren Verwendung.



Nächste Maßnahme

Verwenden Sie Ihr API-Token, um die Cloud-Verbindung für eine Jira- oder Jira Service Management-Spoke zu konfigurieren.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Jira-Spoke

Fügen Sie eine Jira-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen in der Jira-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

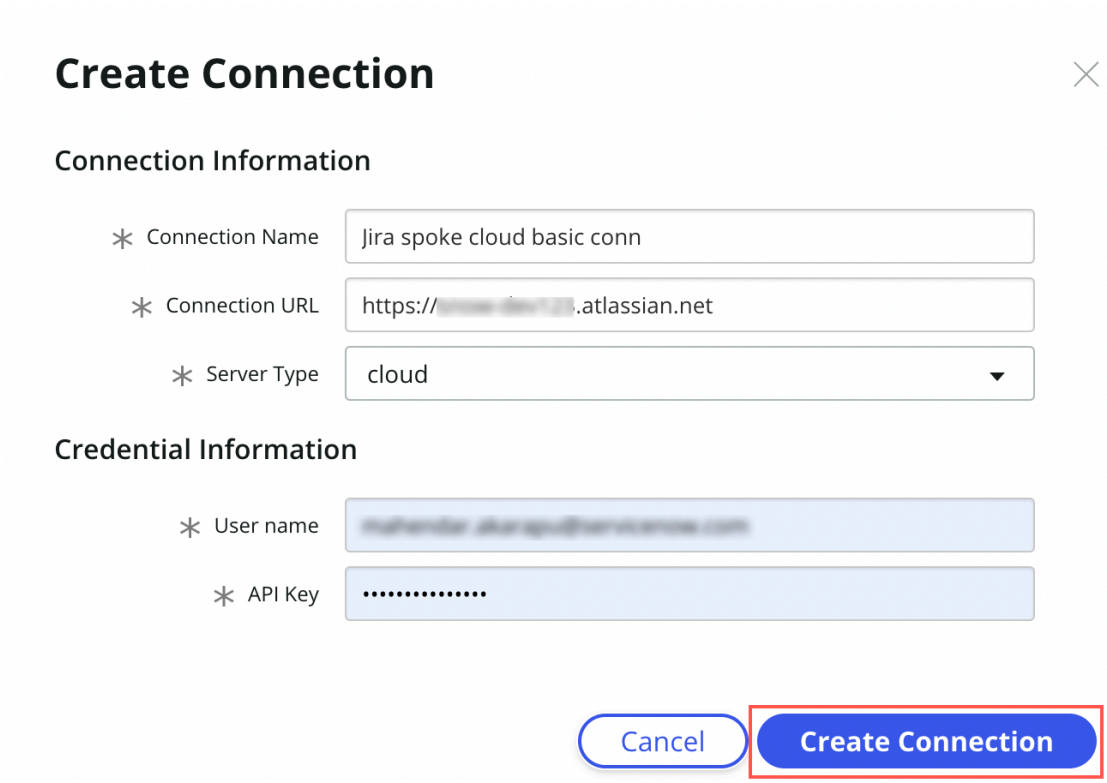
Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Jira-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Um den standardmäßigen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der im Lieferumfang der Jira-Spoke enthalten ist, klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Um mehr als einen Jira-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen.

   Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Zum Beispiel Jira Spoke Cloud Basic Conn.
Verbindungs-URL	URL Ihrer Jira-Instanz in folgendem Format: https://<provider-domain-name> .atlassian.net .
Servertyp	Wählen Sie **cloud**aus.
Benutzername	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.
API-Schlüssel	Geben Sie das API-Token ein, das Sie für Ihre Jira Cloud-Instanz generiert haben.



5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Option 2: OAuth-Authentifizierung verwenden

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto Jira mithilfe von OAuth, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Erstellen Sie eine OAuth 2.0-Integration im Konto Jira .

Erstellen Sie eine OAuth 2.0-Integration in der Atlassian Developer Console, um die Anforderungen zu authentifizieren.

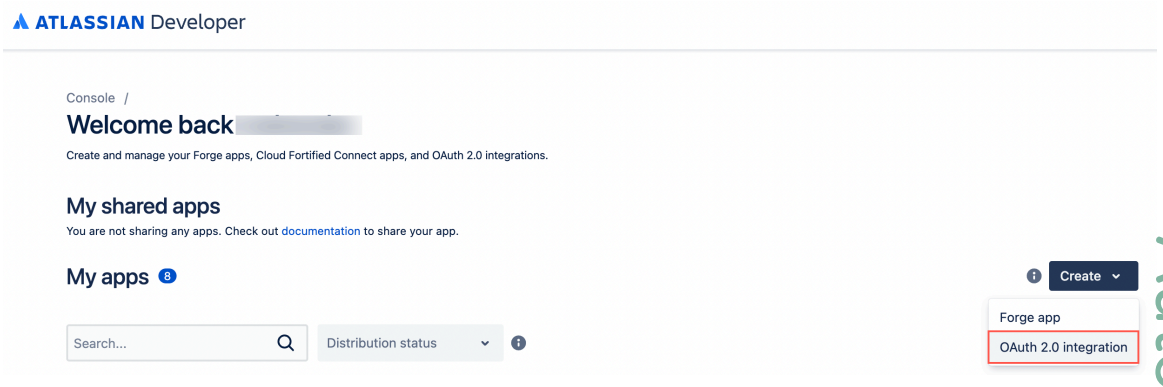
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

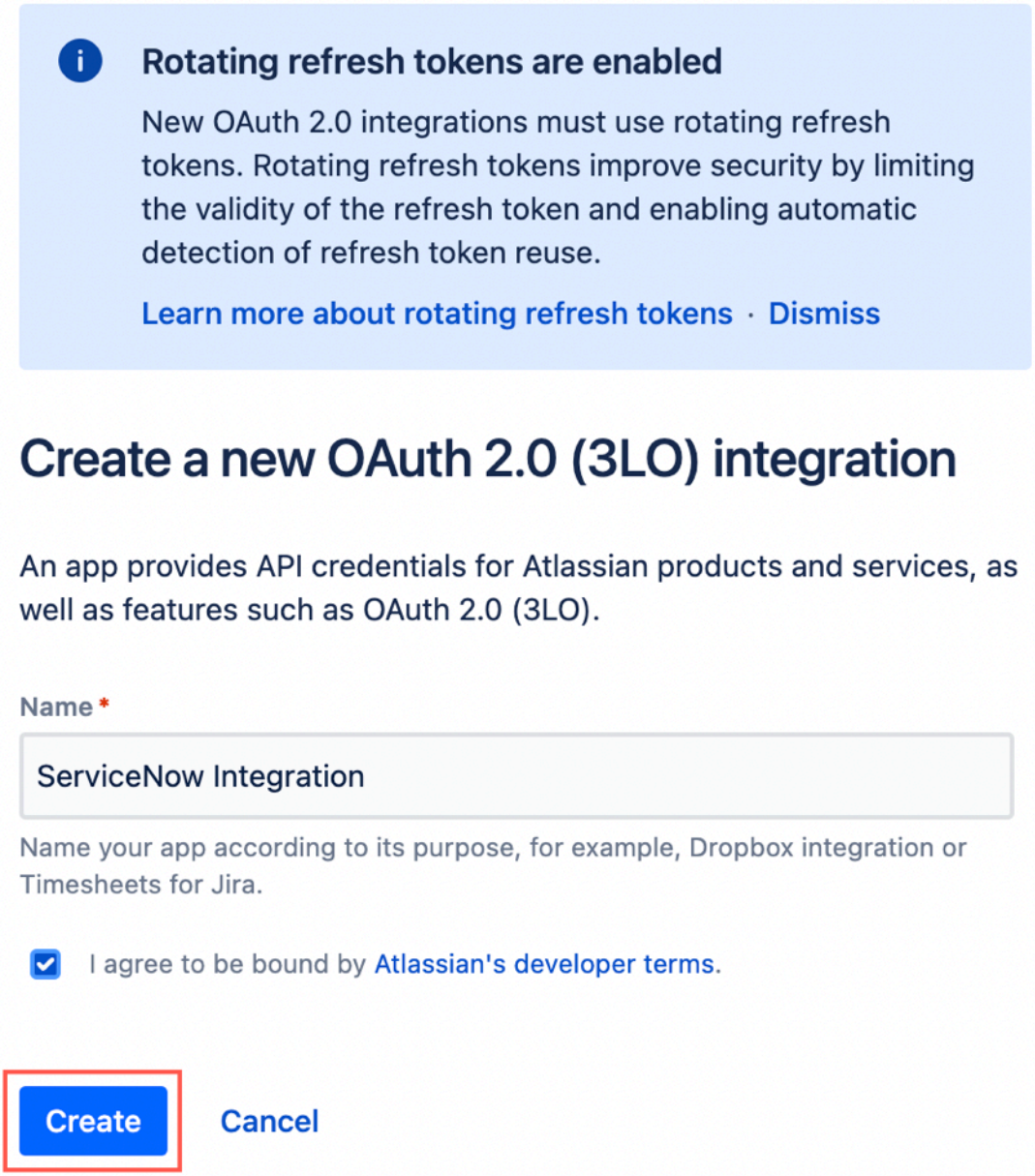
1. Melden Sie sich bei an Atlassian Entwicklerkonsole als Administrator.
2. Klicken Sie unter **Meine Apps**auf **Erstellen**, und wählen Sie **OAuth 2.0-Integration**aus.



3. Geben Sie im Formular den Namen der Integration ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

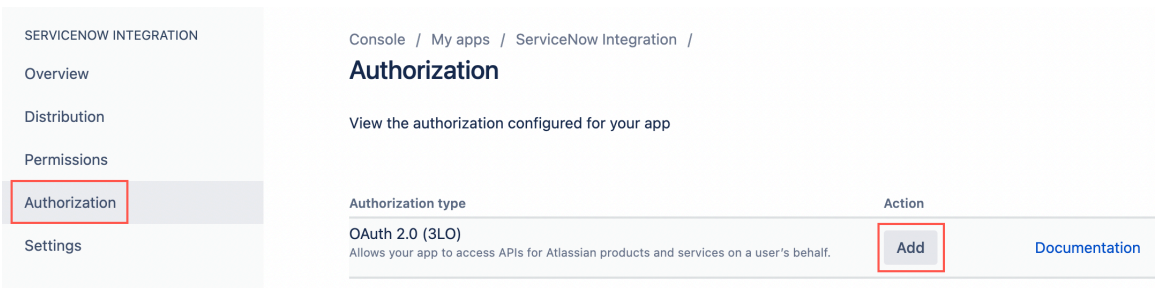


Automatische Übersetzung

Die Integration wird erstellt, und der Wert der **App-ID** wird angezeigt.

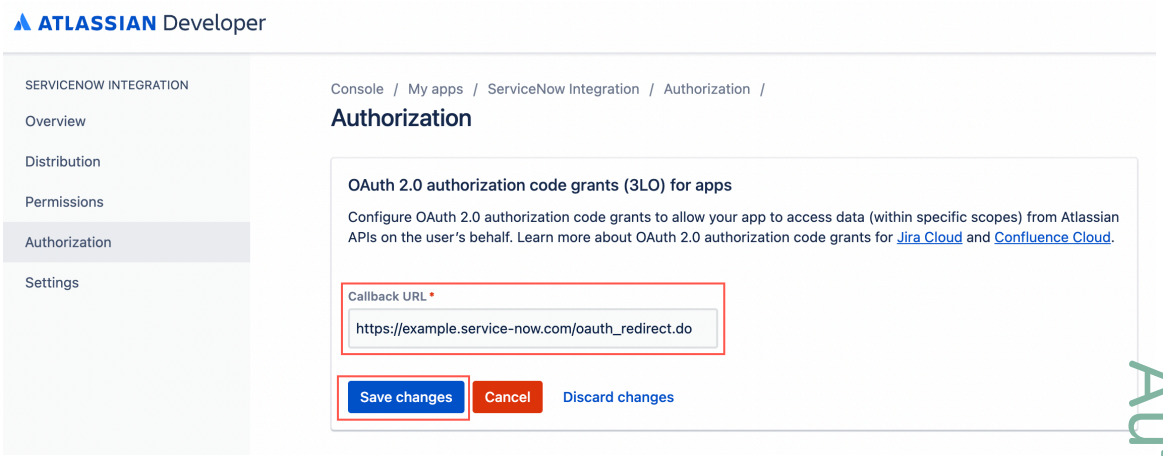
4. Klicken Sie auf **Autorisierung**.

   a. Klicken Sie unter **Aktion** auf **Hinzufügen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Geben Sie in Rückruf- **URL**die URL Ihrer ServiceNow -Instanz in folgendem Format an: https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do . Beispiel: https://example.service-now.com/oauth_redirect.do



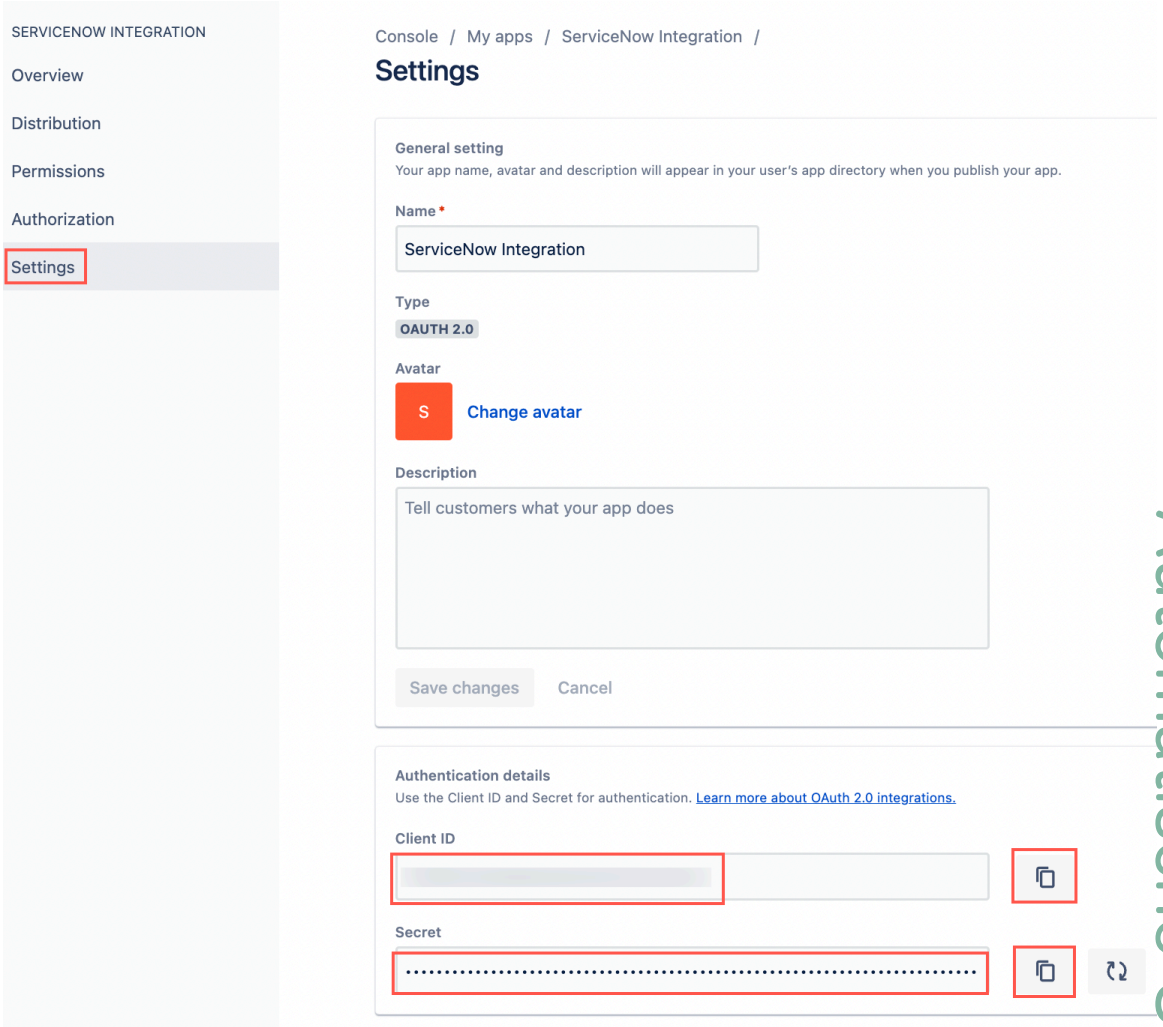
c. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

5. Klicken Sie auf **Einstellungen**.

Kopieren Sie unter **„Authentifizierungsdetails“**die Werte für **„Client-ID“** und **„Client-Secret“**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie **auf Berechtigungen**.

   a. Stellen Sie in **klassischen Bereichen**sicher, dass Sie diese Bereiche auswählen.

   - verwalten:jira-configuration
   - verwalten: jira-project
   - verwalten: jira-webhook
   - read:jira-work
   - read:jira-user
   - write:jira-work

   b. Stellen Sie in **Granulare Bereiche**sicher, dass Sie diese Bereiche auswählen.

   - löschen:sprint:jira-software
   - read:issue-details:jira
   - read:jql:jira

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- read:sprint:jira-software
- write:sprint:jira-software

Sie können andere Bereiche gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

Rufen Sie den Wert der Cloud-ID ab

Rufen Sie den Wert der Cloud-ID der Cloud-Instanz Jira ab. Dieser Wert ist während der Konfiguration des Verbindungsdatensatzes in Ihrer ServiceNow -Instanz erforderlich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian Administration als Administrator.
2. Klicken Sie für die erforderliche Organisation auf **Auswählen**.
3. Klicken Sie im **Jira-Softwareprodukt** auf Produktzugriff **verwalten**.
   Ein neues Fenster wird geöffnet, und die URL liegt in diesem Format vor: https://admin.atlassian.com/s/<Cloud-ID> /apps .
4. Kopieren Sie den Wert der Cloud-ID zur späteren Verwendung.

Erstellen Sie eine Anwendungsregistrierung in der Instanz ServiceNow .

Verwenden Sie die Informationen, die beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration generiert werden, um einen Anwendungsregistrierungsdatensatz in Ihrer ServiceNow -Instanz zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Meldung Welche Art von OAuth-Anwendung?wird angezeigt. .
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes. Beispiel: Jira Cloud OAuth-App-Registrierung.
Client-ID	Client-ID, die beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration in der Atlassian Entwicklerkonsole generiert wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration in der Atlassian Entwicklerkonsole generiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://auth.atlassian.com/authorize`.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://auth.atlassian.com/oauth/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Das System generiert die URL beim Speichern der Anwendungsregistrierung.
URL zur Token-Aktualisierung	URL zum Aktualisieren eines Tokens. Geben Sie ein: `https://auth.atlassian.com/oauth/token`. **Hinweis:** Dieses Feld ist im Formularlayout ausgeblendet. Konfigurieren Sie das Formularlayout so, dass dieses Feld angezeigt wird.

5. Erstellen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsumfänge** diese Entitätsumfänge-Datensätze.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
löschen:sprint:jira-software	löschen:sprint:jira-software
verwalten:jira-configuration	verwalten:jira-configuration
verwalten: jira-project	verwalten: jira-project
verwalten: jira-webhook	verwalten: jira-webhook
offline_access	offline_access
read:issue-details:jira	read:issue-details:jira
read:jira-user	read:jira-user
read:jira-work	read:jira-work
read:jql:jira	read:jql:jira
read:sprint:jira-software	read:sprint:jira-software
write:jira-work	write:jira-work
write:sprint:jira-software	write:sprint:jira-software

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **OAuth-Entitätsprofile**, und öffnen Sie den Standarddatensatz. Beispiel: **Jira-OAuth-Profil**.
8. Stellen Sie in **OAuth-Entitätsprofilbereiche**sicher, dass dieselben Entitätsbereiche bereitgestellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie andernfalls neue Zeilen ein, und wählen Sie dieselben Entitätsumfänge aus, die Sie zuvor auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsumfänge angegeben** haben.

9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Jira .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto Jira. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Jira verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes für die Spoke Jira. Beispiel: Jira Cloud OAuth-Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Standardmäßiger OAuth-Entitätsprofildatensatz, der bei der Konfiguration des Anwendungsregistrierungsdatensatzes erstellt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Jira .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für das Konto Jira. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Verbindung, um Aktionen in Jiraauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Jira**, der im Lieferumfang der Spoke enthalten ist.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie diese Werte ein, und klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Jira Cloud OAuth-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den für Jira erstellten Anmeldeinformationsdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise **Jira Cloud OAuth-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL Ihrer Jira-Instanz in folgendem Format ein: https://api.atlassian.com/ex/jira/<Cloud-ID> . Informationen zum Abrufen des Werts der Cloud-ID finden Sie unter Rufen Sie den Wert der Cloud-ID ab.

5. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Attribute“ diese Werte an.
   a. Geben Sie den Wert 2 für **api_version ein**.
   b. Geben Sie den Wert cloud für **server_type ein**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
8. Öffnen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die Spoke Jira erstellt haben.
   Beispiel: **Jira-OAuth-Anmeldeinformationen**.
9. Klicken Sie auf den zugehörigen Link OAuth-Token abrufen.
   In einem neuen Fenster fordert das System Zugriff auf Ihren Atlassian -Account an.
10. Klicken Sie auf **Akzeptieren**.
    Der Zugriff auf das Konto Atlassian wird gewährt, und in Ihrer Instanz ServiceNow] wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass das Aktualisierungstoken verfügbar ist.

Richten Sie die Spoke JiraJira für den Server [] ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit der Jira -Serverinstanz, um die Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Jira-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Spoke Jira für Ihre Serverinstanz Jira mithilfe der Basic Authentication einrichten. Für diese Basic Authentication können Sie je nach Anforderung entweder den API-Schlüssel oder den Benutzernamen und das Passwort verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option 1: Benutzername und Passwort verwenden

Integrieren Sie die ServiceNow -Instanz und den Jira -Server mit Benutzername und Passwort, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

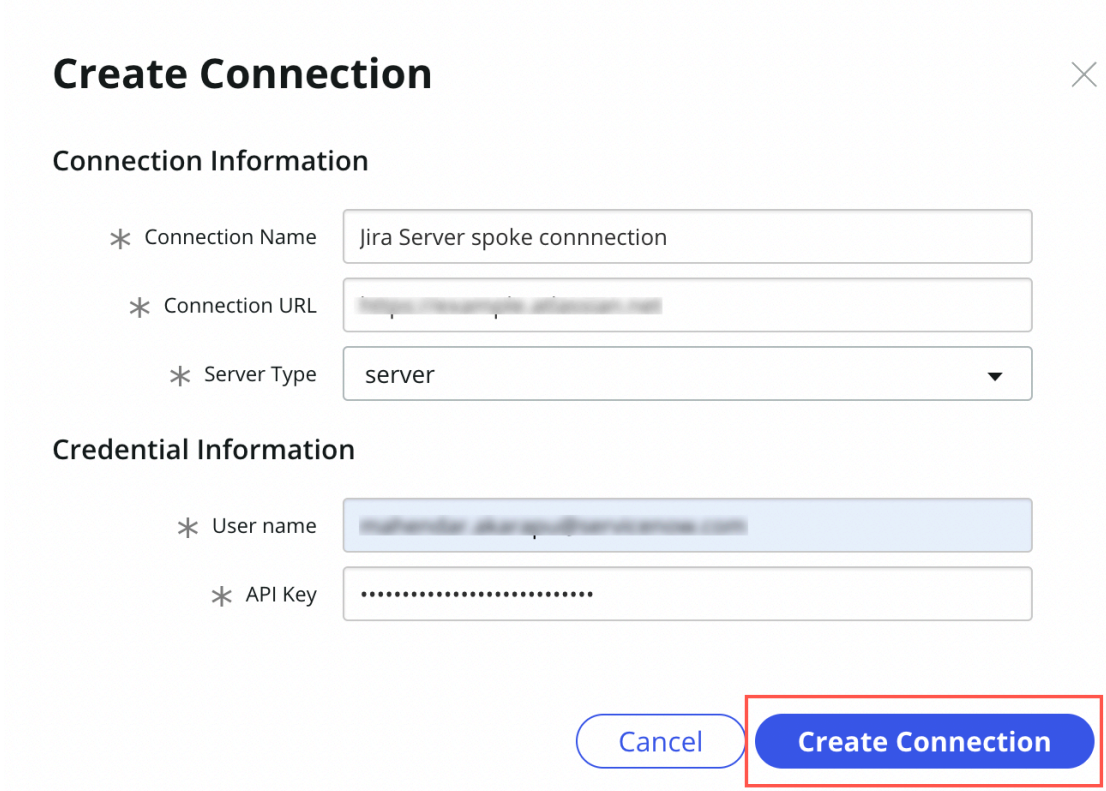
Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Jira-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Um den standardmäßigen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der im Lieferumfang der Jira-Spoke enthalten ist, klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Um mehr als einen Jira-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen.

   Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: Jira Server-Spoke-Verbindung.
Verbindungs-URL	URL Ihrer Jira Server-Instanz.
Servertyp	Wählen Sie **Server**aus.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen des zugeordneten Jira Server-Accounts ein.
API-Schlüssel	Geben Sie das Passwort des zugeordneten Jira Server-Accounts ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Option 2: Verwenden des API-Schlüssels

Integrieren Sie die Instanz JiraServiceNow und den Server [] mithilfe des API-Schlüssels, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie ein persönliches Zugriffstoken

Generieren Sie ein persönliches Zugriffstoken aus der Jira Server-Instanz.

Vorbereitungen

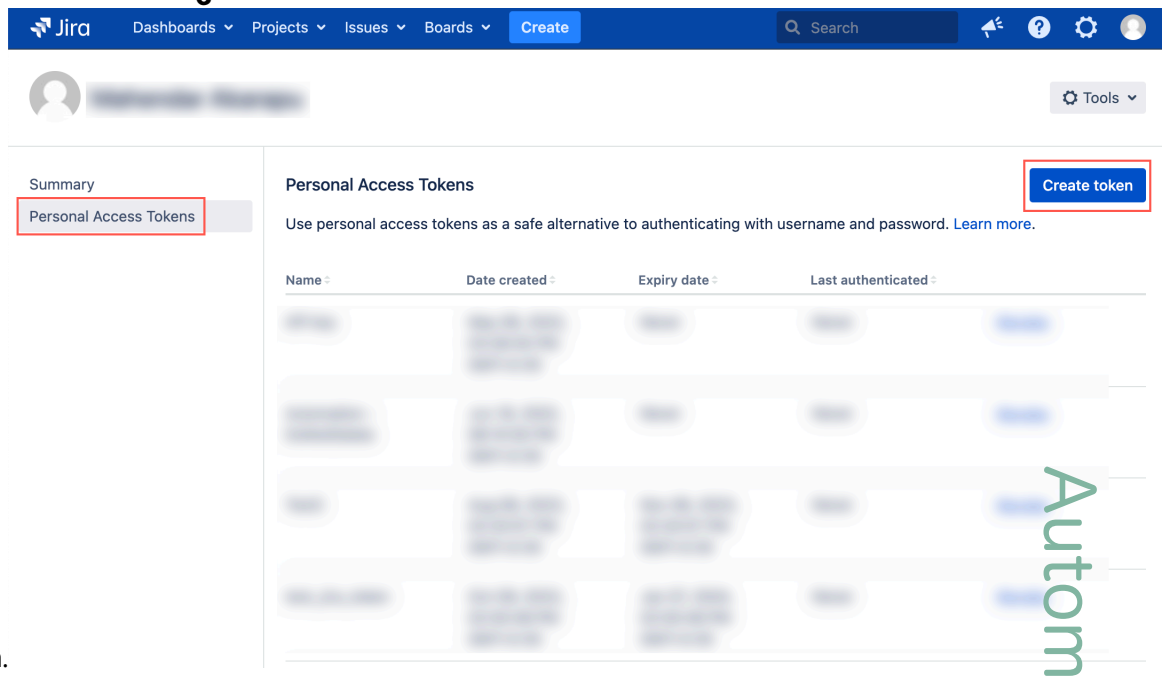
- Zugriff auf Jira Server-Instanz.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Jira Server-Instanz an.
2. Klicken Sie auf das Benutzerprofilsymbol und dann auf **Profil**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie unter **Persönliche Zugriffstoken auf**

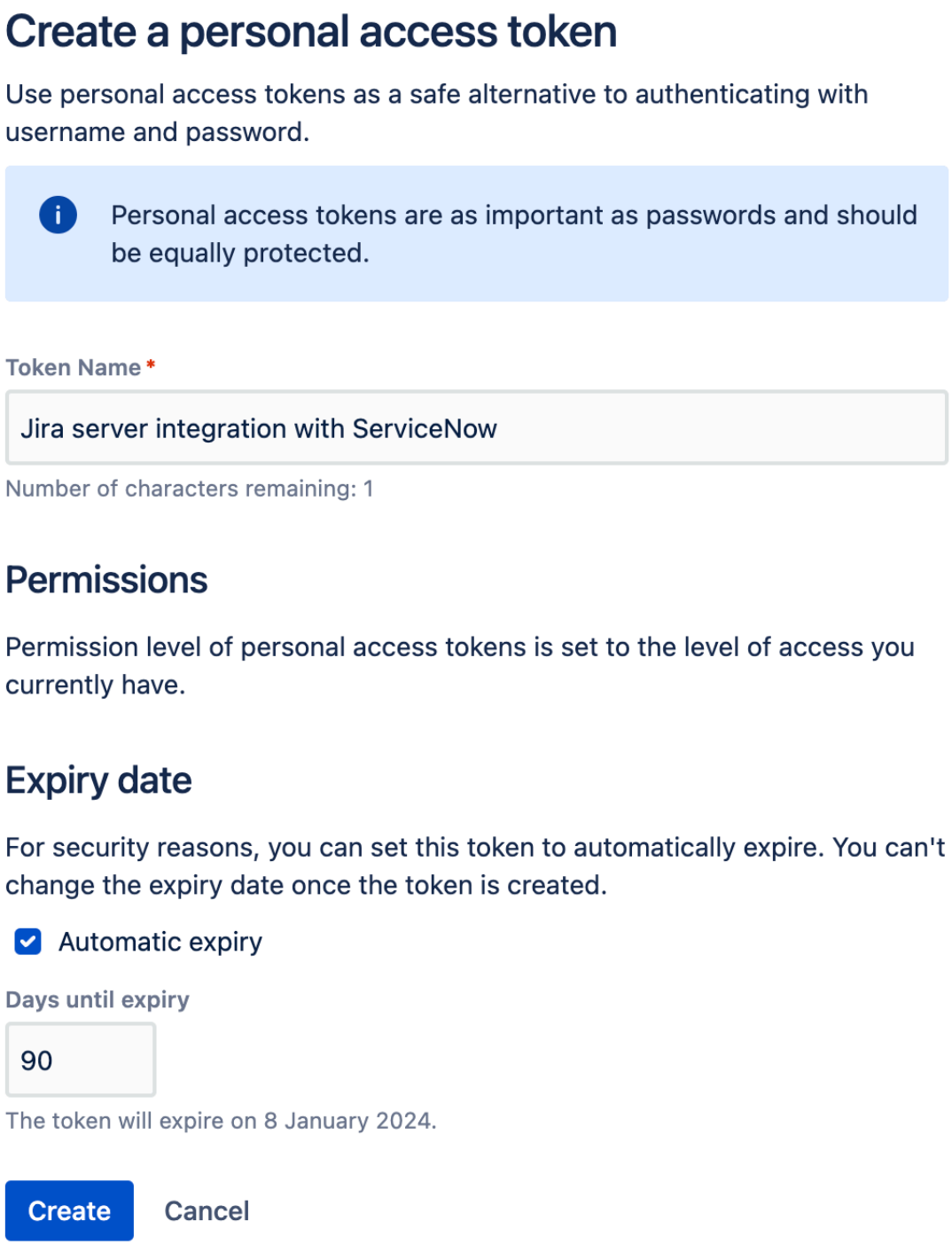


Tokenerstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular Persönliches Zugriffstoken erstellen die erforderlichen Werte

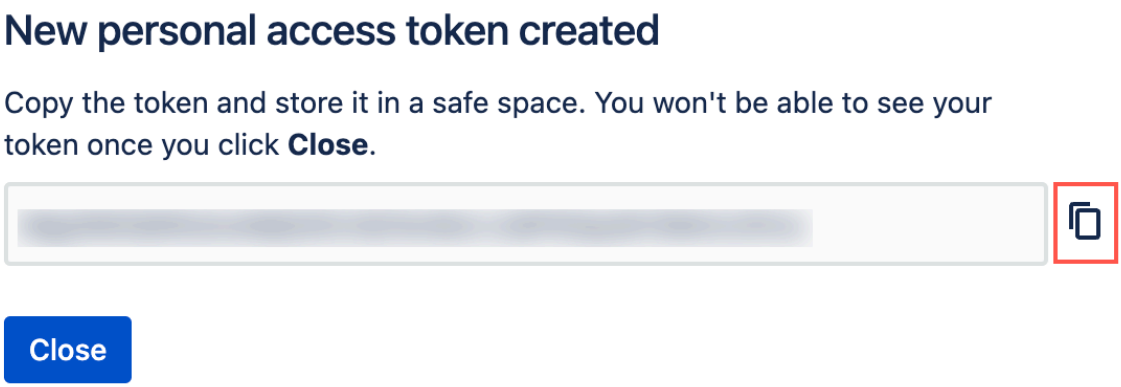


aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Wert des persönlichen Zugriffstokens wird generiert und angezeigt. Kopieren Sie diesen Wert zur späteren



Verwendung.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Jira-Spoke

Erstellen Sie einen API-Schlüssel-Anmeldeinformationsdatensatz, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Systemmeldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für API-Schlüssel aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Jira Server API Key Cred.
API-Schlüssel	Geben Sie den Wert in folgendem Format ein: Bearer<Personal Access Token> . <Personal Access Token>der Wert des persönlichen Zugriffstokens ist, das Sie im Dashboard des Jira-Systems erstellt haben.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Jira .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für das Konto Jira. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Verbindung, um Aktionen in Jiraauszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

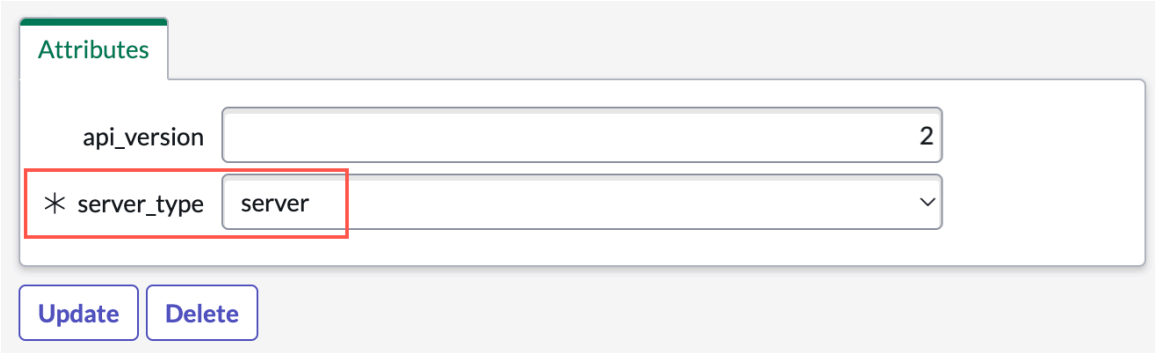
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Jira**, der im Lieferumfang der Spoke enthalten ist.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie diese Werte ein, und klicken Sie auf **Absenden**.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Jira Server API-Schlüsselverbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den für Jira erstellten Anmeldeinformationsdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise **Jira Server API Key Cred**aus.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL Ihrer Jira Server-Instanz ein.

5. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Attribute“ diese Werte an.
   a. Geben Sie den Wert 2 für **api_version ein**.
   b. Geben Sie den Wert server für **server_type ein**.



6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook zum Abonnieren von Jira mit einer Rückruf-URL ServiceNow.

Demonstriert, wie ein bidirektionaler Webhook für die Spoke Jira eingerichtet wird.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Jira-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein -Token

Erstellen Sie ein Token, das in die Webhook-URL Jira eingebettet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Feld [navigierenion filterntoken_verification.listein.
   Das System zeigt Datensätze in der Tabelle „Tokenüberprüfungen“ an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Tokenverifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Tokens. Beispiel: Jira-Token.
Beschreibung	Beschreibung des Tokens.
Token	Authentifizierungstoken. Dieses Token wird verschlüsselt und in die URL eingebettet.

Ergebnisse

Das Token wird erstellt, um in die Webhook-URL Jira eingebettet zu werden.

als Jira -Webhook in ServiceNow] registrieren

Registrieren Sie einen Jira -Webhook in ServiceNow [], um die App ServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Events in Jiraauftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Jira-Webhooks** > **Jira-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Jira-Webhook-Registrierung“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Jira-Webhook.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Token	Authentifizierungstoken. Dieses Token wird verschlüsselt und in die URL eingebettet. Beispiel: Jira-Token.
Pfad	Jira Webhook-Pfad. Standardmäßig ist dieser Pfad auf api/sn_jira_spoke/jira_webhook_callbacks/wh_entry festgelegt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Das System zeigt die Allback-URL webhook callback an.
6. Kopieren Sie die URL webhook callback, und notieren Sie sie.

Ergebnisse
Der Webhook Jira ist in Ihrer Instanz ServiceNow] registriert.

Fügen Sie eine Rückruf-URL in hinzu Jira

Geben Sie eine Webhook-Rückruf-URL in IhremJira Atlassian-Konto an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Melden Sie sich bei Ihrem Jira Atlassian-Konto an.
2. Erstellen Sie einen Webhook in Ihrem Atlassian-Konto.
3. Geben Sie die Webhook-Rückruf-URL in das **URL** -Feld ein.
   Anweisungen zum Erstellen eines Webhooks finden Sie in der Dokumentation zum Atlassian Developer Portal.

Ergebnisse
Die Rückruf-URL wird Ihrem Jira Atlassian-Account hinzugefügt. Sie können Routing-Richtlinien und Subflows gemäß Ihren Anforderungen erstellen. Informationen zum Erstellen neuer Routing-Richtlinien und Subflows finden Sie unter Passen Sie einen bidirektionalen Webhook an.

Passen Sie einen bidirektionalen Webhook an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die standardmäßige Routing-Richtlinie im Modul „Jira-WebHook-Routing-Richtlinien “ löst den Subflow „Jira-Webhooks verarbeiten“ aus und benachrichtigt die App ServiceNow, wenn bestimmte Events in Jiraauftreten. Unter Jira Spoke finden Sie Informationen zu den Feldern, die von der standardmäßigen Routing-Richtlinie und den Subflows unterstützt werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um andere Felder in Ihrem benutzerdefinierten Subflow zu verwenden und die Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie anzupassen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Wählen **Sie Subflows aus**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows Jira-Webhooks verarbeiten.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Unter Subflows erstellen finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows und Jira Spoke für Informationen zu den Feldern, die von der standardmäßigen Routing-Richtlinie und den Subflows unterstützt werden.
5. Navigieren zu **Jira-Webhooks** > **Weiterleitungsrichtlinien für Jira-Webhooks**.
6. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort dist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Wählen Sie das Suchsymbol ( ) aus. **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Liste Dokument aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Jiraauftreten. Siehe Jira -Webhooks für Informationen zu den unterstützten Feldern.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Die Outing-Richtlinie rund der Subflow werden erstellt.

Kubernetes-Spoke

Automatisieren Sie Änderungen in Kubernetes, wenn ein Event in ServiceNow auftritt.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Kubernetes-Spoke v 1.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Aktionen

Kubernetes-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Kubernetes-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Endpunktverwaltung	Endpunkte erstellen	Erstellt einen Endpunkt in der Kubernetes-Instanz.
	Endpunkte löschen	Löscht einen Endpunkt aus der Kubernetes-Instanz.
Namespace-Verwaltung	Namespace erstellen	Erstellt einen Namespace in der Kubernetes-Instanz.
	Namespace löschen	Löscht einen Namespace aus der Kubernetes-Instanz.
Knotenverwaltung	Knoten erstellen	Erstellt einen Knoten in der Kubernetes-Instanz.
	Knoten löschen	Löscht einen Knoten in der Kubernetes-Instanz.
	Knoten überprüfen	Inspiziert einen angegebenen Knoten in der Kubernetes-Instanz und gibt Knoteninformationen und -status zurück.
Pod-Verwaltung	Pod erstellen	Erstellt einen Pod in der Kubernetes-Instanz.
	Pod löschen	Löscht einen Pod aus der Kubernetes-Instanz.
	Pod inspizieren	Inspiziert den angegebenen Pod in der Kubernetes-Instanz und gibt Pod-Informationen und -Status zurück.
Geheimnisverwaltung	Docker-Hub-Geheimnis erstellen	Erstellt ein Geheimnis in der Kubernetes-Instanz.
	Docker-Hub-Geheimnis löschen	Löscht ein Geheimnis aus der Kubernetes-Instanz.
Servicemanagement	Service erstellen	Erstellt einen Service auf einem Kubernetes-Server.
	Service löschen	Löscht einen Service vom Kubernetes-Server.
Volume-Verwaltung	Persistentes Volume erstellen	Erstellt ein persistentes Volume in der Kubernetes-Instanz.
	Anspruch auf persistentes Volume erstellen	Erstellt einen Anspruch auf ein persistentes Volume in einer Kubernetes-Instanz.
	Persistentes Volume löschen	Löscht ein persistentes Volume aus der Kubernetes-Instanz.
	Anspruch auf persistentes Volume löschen	Löscht einen Anspruch auf ein persistentes Volume aus der Kubernetes-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anspruch auf persistentes Volume inspizieren	Überprüft einen Anspruch auf ein persistentes Volume in einer Kubernetes-Instanz und gibt Informationen und Status des Anspruchs zurück.

Kubernetes-Kontoanforderungen

Kubernetes-Spoke erfordert die Generierung und Konfiguration Ihres Kubernetes-Kontos für die Verwendung eines Web-API-Schlüssels.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Kubernetes-Alias-Datensatz, um Aktionen zu autorisieren. Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugeordneten Verbindungsdatensatz und einen zugeordneten Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Kubernetes-Spoke ein

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Kubernetes-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Kubernetes-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Kubernetes mithilfe eines API-Schlüssels und eines Zertifikats, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Kubernetes-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie das Kubernetes-API-Token und -Zertifikat

Generieren Sie ein Zugriffstoken und ein Zertifikat aus Ihrem Kubernetes-Konto für die API-Schlüsselauthentifizierung.

Vorbereitungen

Kubernetes-Anforderungen:

- Kubernetes-Konto
- Erforderliche Rolle: Administrator mit Anmeldeinformationen auf dem Hostcomputer, auf dem Kubernetes installiert ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte auf Ihrem Kubernetes-Hostcomputer aus. In der Kubernetes-Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Generieren Ihres API-Tokens und Client-Zertifikats.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Generieren Sie auf Ihrem Kubernetes-Hostcomputer ein Zugriffstoken für die Interaktion mit Kubernetes-APIs.
   Dieses Token läuft nicht ab.
2. Kopieren und notieren Sie das Zugriffstoken, um Anmeldeinformationsdatensätze in Ihrer ServiceNow -Instanz zu erstellen.
3. Generieren Sie ein Client-Zertifikat, das in Ihre ServiceNow -Instanz hochgeladen werden soll.

Laden Sie das Kubernetes-Client-Zertifikat hoch

Laden Sie das Kubernetes-Client-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch, um API-Anforderungen beim Kubernetes-Hostcomputer zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-LDAP** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus, und geben Sie das Zertifikat in das Feld **PEM-Zertifikat** ein.
   Weitere Informationen zum Hochladen von Zertifikaten finden Sie unter Zertifikate in eine Instanz hochladen.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Kubernetes-Spoke

Fügen Sie die Kubernetes-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Kubernetes-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Kubernetes-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Kubernetes-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	IP-Adresse und Port des Hostcomputers, auf dem Kubernetes installiert ist
API-Schlüssel	Token, das Sie von Kubernetes in folgendem Format erhalten haben: `Bearer {access token}`.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktivieren Sie die Remote-SSL-Hostverifizierung

Eine Systemeigenschaft verhindert, dass Kubernetes-Spoke Kubernetes-Antworten verarbeitet. Legen Sie die Systemeigenschaft *com.glide.communications.httpclient.verify_hostname* auf „false“ fest, um die Integration zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Geben Sie sys_properties.list im Anwendungsnavigator ein.
   Die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] wird geöffnet.
2. Suchen Sie nach der Systemeigenschaft *com.glide.communications.httpclient.verify_hostname*.
3. Legen Sie den Wert auf false fest.

Legal Tracker Spoke

Die SpokeLegal Tracker ermöglicht eine nahtlose Integration der Anwendung Thomson Reuters Legal Tracker mit einer Instanz ServiceNow®, damit Rechtsabteilungen Angelegenheiten für externe Kanzleien und externe Rechtsbeistände erstellen und Ausgaben nachverfolgen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Legal Tracker Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow® IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow® IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow® IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Legal Tracker -API (REST-API v1)

Spoke-Aktionen

Legal Tracker bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben in der folgenden Tabelle, wenn Events in Ihrer Instanz von ServiceNow auftreten.

Hinweis:
Um nicht autorisierten Zugriff zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Benutzer die geringsten Berechtigungen für die Spoke-Aktionen haben.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Benutzer im aktuellen Unternehmen ab.
Unternehmensliste	Nach Stream „Unternehmen“ suchen	Ruft eine Liste der Unternehmen ab, auf die der aktuelle Anwender zugreifen kann.
Standortmanagement	Nach Stream „Länder“ suchen	Fragt Länder basierend auf einer OData-Filterabfrage ab.
Data Warehouse-Zugriffsverwaltung	Sucht nach Stream „Organisationseinheiten“.	Ruft alle Organisationseinheiten ab.
	Sucht nach Praxisgruppen-Stream	Ruft alle Praxisgruppen ab.
	Suchen Sie nach Stream „Materielles Recht“.	Ruft alle materiellen Gesetze ab.
Accounts Payable Data Exchange Management	Nach Stream „AP-Routen“ suchen	Ruft alle für den Anwender verfügbaren AP-Routen ab.
Angelegenheitsverwaltung	Angelegenheit erstellen	Erstellt einen Angelegenheitsdatensatz in der Anwendung Legal Tracker.
	Sucht den Status der Angelegenheit	Ruft den vorhandenen Status für eine Angelegenheit anhand der Angelegenheits-ID ab.
	Nach Angelegenheitsbudgets suchen	Ruft Informationen zu einem Angelegenheitsbudget ab, das anhand der Angelegenheits-ID, Quelle, firmID und firmType identifiziert wird.
	Sucht nach Stream „Angelegenheiten“.	Ruft eine Liste von Angelegenheiten ab.
	Angelegenheit nach ID suchen	Ruft Informationen zu einer Angelegenheit nach Angelegenheits-ID ab.
	Nach Vorlagen suchen	Ruft eine Liste von Angelegenheitsvorlagen ab.
	Nach Vorlagentypen suchen	Ruft eine Liste von Typen für die Angelegenheitsvorlage ab.
	Angelegenheitsfelder nach ID suchen	Ruft ein Angelegenheitsfeld nach Feld-ID ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Finanzangelegenheiten suchen	Ruft die Gesamtausgaben und Budgetinformationen für eine Angelegenheit in der konfigurierten Währung der Angelegenheit ab.

Legal Tracker Online-Kontoanforderungen

Die Spoke Legal Tracker erfordert ein Konto Legal Tracker, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Legal Tracker ein.

Richten Sie die Spoke Legal Tracker ein

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz und die Legal Tracker -Spoke, indem Sie Legal Tracker -Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNowAnfragen an die Rechtsabteilung zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Legal Tracker-Spoke aktivieren

Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Legal Tracker .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Registrieren Sie Legal Tracker als OAuth-Provider

Registrieren Sie Legal Tracker als OAuth-Provider, damit die Instanz OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Sie müssen das folgende Setup haben, um den Legal Tracker OAuth-Provider zu registrieren:

- IntegrationHub-Abonnement
- Legal Tracker -Anmeldeinformationen zugreifen
- Die Spoke Legal Tracker muss aktiviert sein

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow® zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie auf der Seite **What type of OAuth application (Welche Art von OAuth** -Anwendung) die **Option Verbindung mit einem Drittpartei-OAuth-Provider herstellen**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes, z. B. Legal Tracker OAuth-Profil.
Client-ID	Anwendungs-ID der Anwendung Legal Tracker.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung generiert haben.
Standardgewährungstyp	Der Wert in diesem Feld muss **Passwort**sein.
Token-URL	Der Wert in diesem Feld muss **https://api.thomsontrauters.com/auth/oauth2/token**lauten. Möglicherweise müssen Sie das Feld entsperren, um den Wert einzugeben.
Umleitungs-URL	Der Wert in diesem Feld muss **https://**sein.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do . Möglicherweise müssen Sie das Feld entsperren, um den Wert einzugeben.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Ergebnisse
Legal Tracker ist als OAuth-Provider registriert, wodurch die Instanz OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Nächste Maßnahme
Integrieren Sie die Spoke Legal Tracker mit Ihrer Instanz ServiceNow ..

Integrieren Sie die Spoke Legal Tracker mit Ihrer Instanz ServiceNow .

Erstellen und integrieren Sie die Verbindung zu Ihrem Konto Legal Tracker. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Legal Tracker verwenden diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in Legal Tracker.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie **Legal Tracker aus**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Wert erforderlich
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf die Spoke-Verbindung Legal Tracker festgelegt.
Verbindungs-URL	Die URL, um die Verbindung zur Spoke herzustellen. Dieses Feld wird automatisch auf **https://api.thomsontrauters.com**festgelegt.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Standardmäßig ist dieser Wert **Spoke-Anmeldeinformationen für Legal Tracker**, Sie können ihn jedoch ändern.
OAuth-Name	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf Legal Tracker Spoke-Auth festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung Legal Tracker, die Sie im Registrierungsportal registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der bei der Registrierung der Anwendung im Portal Legal Tracker generiert wurde
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Ergebnisse
Die Legal Tracker -Spoke wird eingerichtet und in Ihre ServiceNow -Instanz integriert.

Lenovo Spoke

Rufen Sie die Garantiedetails Ihrer Hardware-Assets von Lenovoab.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Lenovo Garantie-API v2.5 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Die Client-ID sollte von Lenovobereitgestellt werden. Wenn Sie keine haben, wenden Sie sich an den Vertriebs- oder Servicemitarbeiter Ihres Unternehmens Lenovo.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Die Spoke Lenovo hat keine Abhängigkeit von einem anderen Plugin.

Spoke-Aktionen

Die Lenovo -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren des Herunterladens von Asset-Garantieinformationen, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Verfügbare Aktion:

Aktion	Beschreibung
Laden Sie die Asset-Garantie herunter	Stellen Sie eine Verbindung mit der Lenovo Garantie -API her, um Informationen zur Asset-Garantie herunterzuladen.

Hinweis:
Weitere Informationen zum Abrufen von Asset-Garantiedetails von Lenovofinden Sie unter Integration with Lenovo for asset warranty details .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Um die Aktionen in der Spoke Lenovo zu verwenden, müssen Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz erstellen, um sich zu authentifizieren und eine Verbindung mit Lenovoherzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die Spoke Lenovo .

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die Spoke Lenovo .

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für Lenovo, um ServiceNow -Anforderungen in der Spoke Lenovo] zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Lenovo aus**.
3. Wählen Sie unter **Zugehörige Links**die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. **Wahlweise:** Ändern Sie den Standardverbindungsnamen für die -Verbindung im Feld **Verbindungsname** in Lenovo Garantie-API.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf **Lenovo Connection**festgelegt.

Wichtig:
Ändern Sie nicht die im Feld Verbindungs-URL angegebene Standard-URL.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Geben Sie** im Feld Client-ID die von Lenovobereitgestellte Client-ID ein.
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Ergebnisse

Die Verbindung Lenovo wurde erfolgreich erstellt und auf der Registerkarte „Verbindungen“ aufgeführt.

Looker Spoke

Verwalten Sie Abonnements für Looker, indem Sie die Nutzung basierend auf der Zeit der letzten Anmeldung und den Aktivitätssitzungen analysieren, um zu bestimmen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Looker Spoke v1.0.0 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Looker -Konto mit einer Administratorrolle.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom-Eingaben (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Looker -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Looker -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Rollenverwaltung	Rollen suchen	Ruft alle Rollen in einem Account ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender in einem Account ab.
	Anwender aktualisieren	Ändert die Details des angegebenen Anwenders.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender und die zugehörigen Datensätze aus dem Account.
	Anwendereingaben – Dynamisch	Ruft die Liste der Felder ab, die als dynamische Eingabe verwendet werden sollen.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Spoke Looker wird eingerichtet.

Spoke Looker wird eingerichtet

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Looker, indem Sie ServiceNowLooker -Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Konfigurieren Sie Looker API-Schlüsseleinstellungen

Konfigurieren Sie API-Schlüsseleinstellungen, um Looker API-Schlüssel zu verwalten und abzurufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Looker admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Looker (https://).<instancename> .looker.com/)-Instanz.
2. Wählen Sie das Zahnradsymbol aus, um die Administratoreinstellungen zu öffnen.
3. Auswahlvorgang **Anwender** > **Öffnen Sie das Administrator-Benutzerkonto**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Profil die **Option API3-Schlüssel bearbeiten aus**.
5. Wählen Sie **Neuer API3-Schlüssel aus**.
6. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke für Lucidchart-Diagrammerstellung

Verwenden Sie Lucidchart, um Architekturdiagramme zu erstellen. Integrieren Sie Ihre Anwendungs-Portfoliomanagement -Instanz mit Ihrem Lucidchart -Konto, um direkt über APM] auf Ihre Lucid-Diagramme zuzugreifen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Lucidchart Diagramming-Spoke, Version 1.0.

Unterstützte Versionen

Lucidchart-API Version 1.0.

Spoke-Anforderungen

Die Lucidchart Diagramming-Spoke erfordert die Erstellung eines Arbeitsbereichs und einer benutzerdefinierten App in Ihrem Lucid-Konto, um OAuth 2.0-Token für die Lucidchart Diagramming-Spoke zu generieren. Siehe Erstellen Sie einen OAuth 2.0-Client in Lucidchart und Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Lucidchart-Diagrammerstellungs-Spoke.

Spoke-Aktionen

Die Spoke für Lucidchart-Diagrammerstellung bietet die Aktion Diagramm **erstellen**, um direkt aus der Instanz ServiceNow® auf Ihr Lucid-Konto zuzugreifen und ein Architekturdiagramm zu erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Lucidchart-Diagrammerstellungs-Spoke.

Erstellen Sie einen OAuth 2.0-Client in Lucidchart

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit Ihrem Lucidchart -Konto. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Lucidchart, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Gehen Sie wie folgt vor:

- Installieren Sie Lucidchart Diagramming Spoke
- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Lucidchart Diagramming Spoke.
- Erstellen Sie ein Konto Lucidchart.

Erforderliche Rolle: Lucid admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Lucid-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Lucidchart-Diagrammerstellungs-Spoke zu aktivieren.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit den Administratoranmeldeinformationen bei Ihrem Lucid-Konto (www.Lucid.app) an.
2. Klicken Sie in der linken Navigation auf **Administrator**.
3. Auswahlvorgang **App-Integration** > **Allgemein**.
4. Klicken Sie auf der Karte „Benutzerdefinierte OAuth“ auf **Einstellungen**.
   Die Seite OAuth 2.0 Clients wird angezeigt.
5. Geben Sie einen Namen für den Client ein, und klicken Sie auf **OAuth 2.0-Client erstellen**.
6. Klicken Sie auf **Details**, und zeigen Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel an.
   Die Client-ID und der geheime Clientschlüssel sind erforderlich, um die Anwendung als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.

Ergebnisse

Die benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Lucid-Konto wird erstellt und kann in Ihre ServiceNow -Instanz integriert werden.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Lucidchart-Diagrammerstellungs-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Lucidchart. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Lucidchart verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie Ihre Anwendung über die Lucid-API-Konsole, und zeichnen Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel auf. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen OAuth 2.0-Client in Lucidchart.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Lucidchart-Datensatz.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder im Popup-Fenster aus.

Popup-Fenster „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Dieses Feld wird automatisch auf **Lucid Spoke Connection**festgelegt.
Verbindungs-URL	Die für die Verbindung mit Lucid-APIs verwendete URL. Dieses Feld wird automatisch auf https://api.Lucid.co festgelegt.
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf **Lucid-Anmeldeinformationen**festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die beim Erstellen der OAuth-Client-Anwendung in der Lucid-API-Konsole generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der beim Erstellen der OAuth-Client-Anwendung in der Lucid-API-Konsole generiert wird.
OAuth-Autorisierungs-URL	Lucid-Autorisierungs-URL Dieses Feld wird automatisch auf https://lucid.app/oauth2/authorizeUser gesetzt.
OAuth-Token-URL	Lucid-Token-URL Dieses Feld wird automatisch auf https://api.lucid.co/oauth2/token gesetzt.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Dieses Feld ist ein automatisch generierter Wert. Sie müssen diese URL kopieren und in den Lucid OAuth-Client für die Integration einfügen. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do .

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Ergebnisse

Eine Anwendungsregistrierung, ein Verbindungsdatensatz und ein Anmeldeinformationsdatensatz werden in der Instanz ServiceNow erstellt.

Magnit Spoke

Die Spoke ServiceNow® Magnit] ruft externe Mitarbeiter aus der Anwendung Magnit in eine Instanz von ServiceNow ab und erstellt Onboarding-Aufgaben für diese externen Mitarbeiter aus einer Instanz von ServiceNow.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Magnit Spoke v 1.1.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Magnit -Speichenaktionen werden verwendet, um Daten aus einer Magnit -Anwendung in eine ServiceNow -Instanz abzurufen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Sucht nach Korrelations-ID für Delta-Abruf	Ruft die Korrelations-ID für einen Delta-Abruf ab. Diese Aktion wird vom Ende der Anwendung Magnit aus gehandhabt.
Sucht nach Korrelations-ID für vollständigen Abruf	Ruft die Korrelations-ID für einen vollständigen Abruf ab. Diese Aktion wird vom Ende der Anwendung Magnit aus gehandhabt.
Stream mit externen Mitarbeitern suchen	**„Nach Korrelations-ID für Delta** -Abruf suchen“ oder **„Nach Korrelations-ID für vollständigen Abruf suchen“** wird durch die Aktion „ **Stream** mit externem Personal suchen“ geleitet, um vollständige Daten oder Teildaten abzurufen.

Skripteinbindungen installiert

Diese Skripteinbindungen werden mit der Anwendung Magnit installiert.

Skripteinbindungen für Magnit

Skripteinbindung	Beschreibung
MagnitErrorHandler	Fehler-Handler-Skript für die Spoke-Aktionen Magnit. Enthält beispielsweise eine Fehlermeldung, die angezeigt werden muss, wenn eine Aktion fehlschlägt.
MagnitUtil	Utility-Funktionen für die Spoke-Aktionen Magnit. Zum Beispiel die Validierung der obligatorischen Eingaben.

Bearbeiten Sie Magnit OAuth

Erstellen Sie automatisch Anwendungsregistrierung, Anmeldeinformationen und Verbindungen, indem Sie das OAuth-Formular Magnit bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

> **Hinweis:**
> Ein Standarddatensatz mit Aliassen für Verbindungen und Anmeldeinformationen ist beim Aktivieren der Spoke Magnit verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Magnit.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie im Fenster „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“ die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	URL der Magnit-Instanz
Anmeldeinformationsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die von Magnitempfangen wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der von Magnitempfangen wurde.
OAuth-Token-URL	Token-Generierungs-URL

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
6. Geben Sie **Benutzername** und **Passwort ein**.
7. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

Microsoft 365 Excel-Spoke

Verwalten Sie in Microsoft OneDrive gespeicherte Microsoft Office 365 Excel-Arbeitsmappen über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft 365 Excel-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Office 365 Excel v1.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Microsoft Azure-Portalkonto
- Client-ID und geheimer Clientschlüssel der im Azure-Portal registrierten Anwendung

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft 365 Excel-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

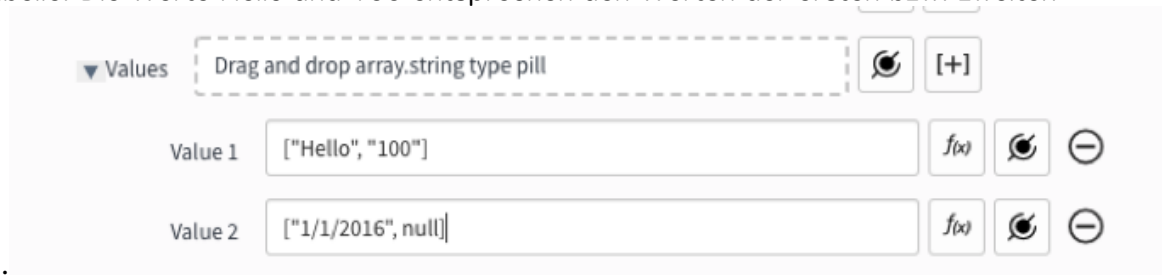
Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zellen- und Bereichsverwaltung	Zellendetails abrufen	Ruft die Eigenschaften der angegebenen Zelle ab.
	Zellen abrufen	Ruft die Eigenschaften des angegebenen Zellenbereichs ab.
	Zellen aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften des angegebenen Zellenbereichs.
Tabellenverwaltung	Zeilen hinzufügen	Fügt der angegebenen Tabelle eine oder mehrere Zeilen hinzu.
	Tabelle erstellen	Fügt dem Arbeitsblatt eine Tabelle hinzu.
	Tabellenzellen abrufen	Ruft die Eigenschaften des angegebenen Tabellenzellenbereichs ab.
	Tabellendetails abrufen	Ruft die Eigenschaften der angegebenen Tabelle ab.
	Tabellenspalten suchen	Listet die Details des angegebenen Spaltenbereichs aus der ausgewählten Tabelle auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Tabellenzeilen suchen	Listet die Details des angegebenen Zeilenbereichs aus der ausgewählten Tabelle auf.
Arbeitsmappenverwaltung	Arbeitsmappen suchen	Listet alle Arbeitsmappen im angegebenen Ordner auf.
Arbeitsblattverwaltung	Arbeitsblatt hinzufügen	Fügt einer Arbeitsmappe ein Arbeitsblatt hinzu.
	Verwendete Zellen abrufen	Ruft die Eigenschaften des angegebenen Zellenbereichs im Arbeitsblatt ab.
	Arbeitsblattdetails abrufen	Ruft die Eigenschaften des Arbeitsblatts ab.
	Arbeitsblätter suchen	Listet alle Arbeitsblätter in der Arbeitsmappe auf.
	Arbeitsblatt aktualisieren	Aktualisiert ein Arbeitsblatt einer Arbeitsmappe.

Hinweis:
Sie müssen die Eingabewerte für die Aktionen **Zellen aktualisieren** und **Zeile** hinzufügen angeben, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.

Aktion „Zeile hinzufügen“: Die Aktionseingabe, Wert 1, entspricht der ersten Zeile in der Tabelle. Die Werte Hello und 100 entsprechen den Werten der ersten bzw. zweiten Spalte.

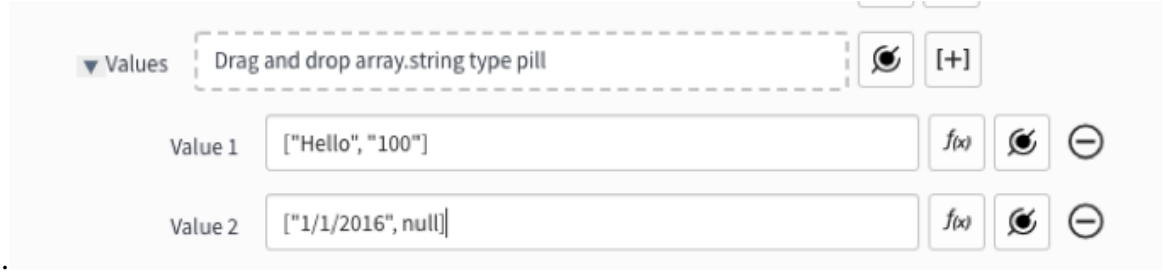



```
{
"values" : [["Hello", "100"],["1/1/2016", null]],
"formulas" : [[null, null], [null, "=B1*2"]],
"numberFormat" : [[null,null], ["m-ddd", null]]
}
```

Sie müssen Werte im gleichen Format für die Aktionseingaben angeben: Formeln, Formeln R1C1, Formeln lokal und Zahlenformat. Weitere Informationen finden Sie unter Zeile hinzufügen .

Aktion „Zellen aktualisieren“: Die Aktionseingabe, Wert 1, entspricht der ersten Zeile in Ihrem Bereich. Die Werte Hello und 100 entsprechen den Werten der ersten bzw. zweiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Spalte.

```
{
"values" : [["Hello", "100"],["1/1/2016", null]],
"formulas" : [[null, null], [null, "=B1*2"]],
"numberFormat" : [[null,null], ["m-ddd", null]]
}
```

Sie müssen Werte im gleichen Format für die Aktionseingaben angeben: Formeln, Formeln R1C1, Formeln lokal und Zahlenformat. Weitere Informationen finden Sie unter Rage aktualisieren .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft 365 Excel-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft 365 Excel-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft 365 Excel, indem Sie die OAuth -Anmeldeinformationen zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft 365 Excel-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft 365 Excel-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Microsoft Azure-Portal Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Microsoft 365 Excel-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie Ihre ServiceNow-Instanz im Microsoft Azure-Portal , und notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel. Fügen Sie außerdem die Bereiche offline_access, Files.ReadWrite.All und Files.ReadWrite in den API-Berechtigungen für die Anwendung hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Anwendung bei Microsoft Identity Platform registrieren .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass sich der Umleitungs-URI der Instanz in https:// befindet.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do- Format.

- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen**.
2. Öffnen Sie den **Microsoft_365_Excel** -Datensatz.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft 365 Excel Spoke Connection Cred festgelegt.
Verbindungs-URL	Die für die Verbindung mit Microsoft Office 365 Excel verwendete URL. Dieses Feld wird automatisch auf https://graph.microsoft.com/v1.0festgelegt
Anmeldeinformationsname	Name des Berechtigungsnachweises Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft 365 Excel-Spoke-Anmeldeinformationenfestgelegt
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft 365 Excel-Spoke OAuthfestgelegt
OAuth-Client-ID	Client-ID der Microsoft Office 365 Excel-Anwendung, die Sie im Azure-Portal registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie für die registrierte Anwendung im Azure-Portal anfordern.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Microsoft 365 Spoke

Verwenden Sie die Spoke Microsoft 365, um Benutzer und Aktivitäten in Dynamics 365 zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Graph: v1.0 und Microsoft 365 Dynamics: v9.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Microsoft 365 v 1.0.8 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die Rolle „Globaler Administrator“ und „Microsoft 365 Dynamics-Administrator“ in Microsoft Admin Center verfügen.
- Sie müssen eine OAuth 2.0-App in Azure AD erstellen und das OAuth 2.0-Token generieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft 365 -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft 365 -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender in einer Organisation ab.
	Sucht nach Stream „Dynamische CRM-Anwender“.	Ruft Details aller Anwender mit Zugriff auf das Microsoft Dynamics CRM-System ab.
	Nach Schema „Dynamisches Objekt“ suchen (dynamisch)	Ruft die Liste der Felder für den angegebenen Entitätsnamen ab, die als dynamische Eingabe verwendet werden sollen.
SKU-Verwaltung	Suchen Sie nach abonnierten SKUs	Ruft alle Abonnements ab, die eine Organisation erworben hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Audit Management	Sucht nach Audit-Protokoll-Stream	Ruft alle Audit-Protokolle im System ab.
Aktivitätszeigerverwaltung	Sucht nach Stream „Aktivitätszeiger“.	Ruft alle durchgeführten Kalenderaktivitäten ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Einrichten Microsoft Dynamics 365 und Einrichten Microsoft Azure Active Directory.

Diese Spoke erfordert das Abonnementpaket Integrationhub Enterprise. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Graph: v1.0 und Microsoft 365 Dynamics: v9.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die Rolle „Globaler Administrator“ und „Microsoft 365 Dynamics-Administrator“ in Microsoft Admin Center verfügen.
- Sie müssen eine OAuth 2.0-App in Azure AD erstellen und das OAuth 2.0-Token generieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft 365 -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft 365 -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender in einer Organisation ab.
SKU-Verwaltung	Suchen Sie nach abonnierten SKUs	Ruft alle Abonnements ab, die eine Organisation erworben hat.
Audit Management	Sucht nach Audit-Protokoll-Stream	Ruft alle Audit-Protokolle im System ab.
Aktivitätszeigerverwaltung	Sucht nach Stream „Aktivitätszeiger“.	Ruft alle durchgeführten Kalenderaktivitäten ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zur Spoke-Einrichtung finden Sie unter Einrichten Microsoft Dynamics 365 .

Richten Sie Microsoft Dynamics 365 ein

Legen Sie die Einstellungen auf Systemebene für Microsoft Dynamics 365 fest.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Gehen Sie zu https://admin.powerplatform.microsoft.com/ .
2. Wählen Sie unter Umgebungen die Umgebung aus, für die Sie die dynamischen Aktivitäten abrufen möchten. Die Details der ausgewählten Umgebung werden angezeigt.
3. Klicken Sie im oberen Menüband auf **Einstellungen**. Die Seite „Einstellungen“ wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Audit und Protokolle**. Der Abschnitt „Audit-Einstellungen“ wird angezeigt.
5. Aktivieren Sie alle der folgenden Checkboxen.
   - Audit starten
   - Protokollzugriff
   - Protokolle lesen
6. Klicken Sie auf **Zusätzliche Audit-Einstellungen**.
7. Wählen Sie in der Liste „ **Einstellungen** “ Auditing aus, und klicken Sie auf **Globale Audit-Einstellungen**.
8. Aktivieren Sie die folgenden Checkboxen.
   - Audit starten
   - Audit-Benutzerzugriff
   - Starten Sie das Lese-Audit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Allgemeine Entitäten
- Vertriebsentitäten
- Kundenservice-Entitäten

9. Klicken Sie auf **OK**.

Richten Sie Microsoft Azure Active Directory ein

Richten Sie Microsoft Azure Active Directory (AD) ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Globaler Administrator und Dynamics 365-Administrator in Microsoft Admin Center.

Prozedur

1. Öffnen Sie die App-Registrierungsseite Microsoft Azure, und melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.
2. Klicken Sie auf **+ Neue Registrierung**.
   Die Seite „Anwendung registrieren“ wird angezeigt.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Anwendung ein, die Sie registrieren möchten.
4. Wählen Sie unter Unterstützte Kontotypen ein Konto mit dem erforderlichen Organisationsverzeichnis aus.
5. Klicken Sie auf **registrieren**.
6. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie registriert haben, und wechseln Sie zum Abschnitt „ **Übersicht** “.
7. Erfassen Sie die Anwendungs-ID (Client) und die Anwendungs-ID (Mandant).
8. Wechseln Sie zum Abschnitt „Zertifikate und Geheimnisse“.
9. Erstellen Sie einen neuen geheimen Clientschlüssel.
10. Erfassen Sie den geheimen Clientschlüssel.
    Sie benötigen den geheimen Clientschlüssel beim Konfigurieren Ihrer ServiceNow -Instanz.
11. Klicken Sie unter „API-Berechtigung“ auf **+ Berechtigung** hinzufügen, und wählen Sie APIs my organizationUses (APIs, die meine Organisation verwendet) aus.
12. Wählen Sie Microsoft Graph aus, und fügen Sie die folgenden Anwendungsberechtigungen hinzu.
    - `Organisation.Lesen.Alle`
    - `Benutzer.Lesen.Alle`
    - `Offline_Zugriff`
13. Wählen Sie Dynamics CRM aus, und fügen Sie die folgenden Anwendungsberechtigungen hinzu.
    `user_impersonation`
14. Klicken Sie unter Einwilligung gewähren auf **Grant admin consent**(Administratoreinwilligung gewähren).
15. Geben Sie im Abschnitt „Authentifizierung“ unter „Umleitungs-URI“ den Umleitungs-URI der Instanz ServiceNow ein.

Microsoft Active Directory-Spokee

Erstellen, löschen und verwalten Sie Objekte in Microsoft Active Directory, z. B. Benutzer, Gruppen und Computer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Wichtig:

- Ab Release Vancouver wird die Microsoft Active Directory-Spoke auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Microsoft Active Directory v2-Spoke bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process (Veraltungsprozess) [KB0867184] in der Knowledge Base des Now Support.
- Diese Spoke ist als Teil des Familien-Release verfügbar. Diese Spoke kann zur Verarbeitung der Computerobjekte verwendet werden.

Spoke-Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Active Directory Web Services (ADWS) auf demselben Server bereitgestellt wird, auf dem Microsoft AD installiert ist. Weitere Informationen zum Bereitstellen von ADWS finden Sie in der Microsoft-Dokumentation .

Führen Sie auf dem MID-Server - und Microsoft AD-Server die folgenden PowerShell-Befehle aus, um das Active Directory-Modul zu installieren:

```
PS> Import-Module ServerManager
PS> Install-WindowsFeature -Name RSAT-AD-PowerShell
```

Spoke-Abläufe

Die Microsoft AD-Spoke bietet Beispielabläufe im Status „Entwurf“ zur Demonstration der Automatisierung von Active Directory-Aufgaben. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Benutzer-Offboarding	Deaktiviert einen AD-Benutzer-Account und entfernt den Benutzer aus AD-Gruppen, wenn ein ServiceNow-Benutzerdatensatz deaktiviert wird.
Benutzer-Einarbeitung	Erstellt und aktiviert einen AD-Benutzer-Account, wenn ein ServiceNow-Benutzerdatensatz aktiviert wird.

Spoke-Unterabläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Unterabläufe.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft AD-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Active Directory-Aufgaben, wenn Events auf der Now Platform auftreten. Die verfügbaren Aktionen umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Computerverwaltung	Computer erstellen	Erstellt einen Computer-Account in Active Directory.
	Computer löschen	Löscht einen Computer aus Active Directory.
	Computer deaktivieren	Deaktiviert einen Computer-Account in Active Directory.
	Computer aktivieren	Aktiviert einen Computer-Account in Active Directory.
	Computer-OU abrufen	Ruft die Organisationseinheit (OU) eines Computerkontos ab.
	Ist Computer aktiviert	Überprüft den Status des angegebenen Computer-Accounts in Active Directory.
	Computer in OU verschieben	Ändert die Organisationseinheit (OU) eines Computer-Accounts in Active Directory.
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt einen vorhandenen Active Directory-Benutzer einer Active Directory-Gruppe hinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in Active Directory.
	Gruppe löschen	Löscht eine Gruppe aus Active Directory.
	Gruppe nachschlagen	Ruft die Details einer bestimmten Gruppe in Active Directory ab, einschließlich der Gruppenkategorie, des Bereichs und des eindeutigen Namens.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen vorhandenen Benutzer aus einer Gruppe in Active Directory.
Passwortverwaltung	Benutzerpasswort ändern	Ändert das Benutzerpasswort in AD. Diese Passworteingabe muss den Active Directory-Passwortanforderungen entsprechen.
	Ist Benutzerkonto gesperrt	Überprüft den gesperrten Status des angegebenen Benutzer-Accounts in Active Directory.
	AD-Benutzerpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort eines Benutzers in Active Directory zurück.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Benutzer ohne Passwort in Active Directory. Um einem Benutzer das Festlegen eines Passworts zu ermöglichen, melden Sie sich bei AD an, erstellen Sie ein Standardpasswort für den Benutzer, und aktivieren Sie die Passwortzurücksetzung.
	Benutzer löschen	Löscht einen Benutzer aus Active Directory.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert ein Benutzer-Account in Active Directory.
	Anwender aktivieren	Aktiviert ein Benutzer-Account in Active Directory.
	Ist Benutzer aktiviert	Überprüft den Status eines Benutzer-Accounts in Active Directory.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ist Anwender in Gruppe	Überprüft, ob ein vorhandener Active Directory-Benutzer Mitglied einer Gruppe in Active Directory ist.
	Benutzer suchen	Ruft die Details von einem bestimmten Benutzer in Active Directory ab.
	AD-Account entsperren	Entsperrt ein Benutzer-Account in Active Directory.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert Benutzerattribute in Active Directory.
	Startverzeichnis von Benutzer aktualisieren	Aktualisiert das Startverzeichnis eines Benutzers in Active Directory.
Objektverwaltung	AD-Objekt erstellen	Erstellt ein Objekt eines beliebigen Typs, der in Active Directory unterstützt wird.
	AD-Objekt löschen	Löscht ein Objekt eines beliebigen Typs aus Active Directory.
	Abfrage-AD	Fragt AD nach Objekten ab, die von einem Suchfilter angegeben werden.
	AD-Objekt-OU aktualisieren	Ändert die Organisationseinheit (OU) eines Objekts in Active Directory.
	AD-Objektablauf aktualisieren	Aktualisiert das Account-Ablaufdatum eines Objekts in Active Directory.

Systemanforderungen für den MID Server

Um diese Aktionen verwenden zu können, muss MID-Server auf Ihrer Instanz eingerichtet und für die Verwendung von PowerShell konfiguriert sein. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .

Hinweis:
MID und Microsoft AD müssen auf verschiedenen Servern installiert sein.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den AD-Alias-Datensatz, um Aktionen in Microsoft Active Directory zu autorisieren.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
AD	Verbindung mit Microsoft Active Directory.	Die URL des Hostcomputers, auf dem Microsoft Active Directory installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Microsoft Active Directory ein.

Richten Sie die Spoke Microsoft Active Directory ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Microsoft AD-Konto mithilfe von Windows-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft AD-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Microsoft Active Directory-Host. Der Microsoft AD-Spoke Alias für Verbindungen und Berechtigungen verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **Windows-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein leeres Formular für die Windows-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie z. B. AD-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Aktivieren
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen mit Zugriff auf den Ziel-Windows-Host ein. Weitere Informationen zu Windows-Berechtigungen finden Sie unter Windows-Anmeldeinformationen .
Passwort	Geben Sie das Passwort für den Account ein.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server**aus.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsdatensatz für die Microsoft AD-Spoke erstellen

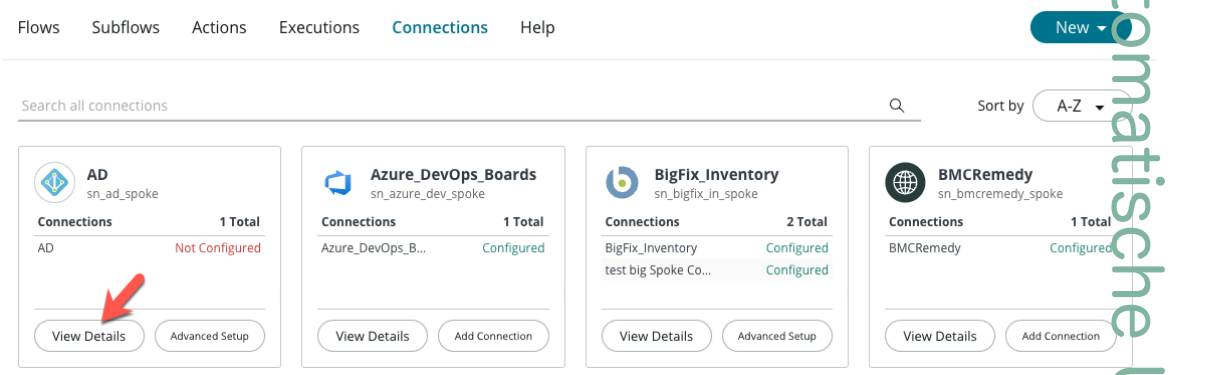
Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Microsoft Active Directory-Hostmaschine. Der Microsoft AD-Spoke Alias für Verbindungen und Berechtigungen verwendet diese Verbindung zum Durchführen von Aktionen in Microsoft Active Directory.

Vorbereitungen

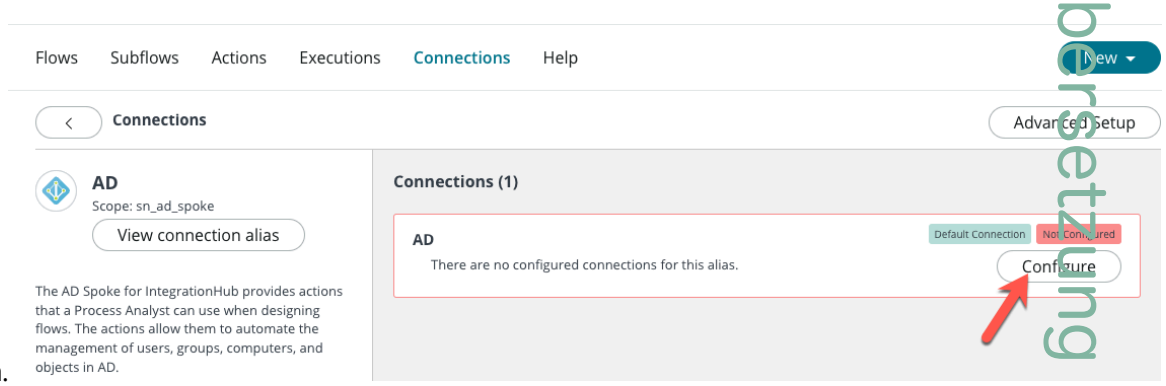
- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft AD-Spoke erstellen
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf Verbindungen.
3. Klicken Sie auf der AD-Karte auf **Details anzeigen**.



4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.



5. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise AD-Verbindung ein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Windows Active Directory erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **AD-Anmeldeinformationen**aus.
Host	Geben Sie den vollqualifizierten Domänennamen des Zielhosts ein, auf dem Microsoft Active Directory installiert ist. Zum Beispiel: <host>.<domain>.com.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
MID Server verwenden	Aktivieren
Standardport überschreiben	Geben Sie den von der Verbindung verwendeten Zielport ein. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Active Directory v2-Spoke

Erstellen, löschen und verwalten Sie Objekte in Microsoft Active Directory, z. B. Benutzer, Gruppen und Computer.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Active Directory v2-Spoke, Version2.1.1, ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Active Directory erstellt.

Spoke-Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Active Directory Web Services (ADWS) auf demselben Server bereitgestellt wird, auf dem Microsoft Active D-Verzeichnis installiert ist. Weitere Informationen zur ADWS-Bereitstellung finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.

Führen Sie auf dem MID-Server - und Microsoft Active Directory v2-Server die folgenden PowerShell-Befehle aus, um das Active Directory-Modul zu installieren:

```
PS> Import-Module ServerManager
PS> Install-WindowsFeature -Name RSAT-AD-PowerShell
```

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- IHUB Spoke Util Pack (com.snc.ihub_spoke_util_pack)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell (com.glide.hub.action_step.powershell)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden, sind einige dieser Plugins lizenzierbare Funktionen und erfordern Lizenzen.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Active Directory v2-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Computer zu Gruppen hinzufügen	Fügt den Computer-Account einer oder mehreren Gruppen in Active Directory (AD) hinzu.
	Computer zu Gruppe hinzufügen	Fügt der Gruppe einen oder mehrere Computer-Accounts in Active Directory (AD) hinzu.
	Anwender zu Gruppen hinzufügen	Fügt einen Anwender einer oder mehreren Gruppen in Active Directory (AD) hinzu.
	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt der Gruppe einen oder mehrere Anwenderaccounts in Active Directory (AD) hinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt die Gruppe in Active Directory (AD).
	Gruppe löschen	Löscht die Gruppe aus Active Directory (AD).
	Ist Gruppe vorhanden	Überprüft, ob die Gruppe in Active Directory (AD) vorhanden ist.
	Ist Benutzer in Gruppe	Überprüft, ob ein vorhandener Anwender bereits Mitglied einer Gruppe in Active Directory (AD) ist.
	Gruppe suchen	Ruft die Gruppe aus Active Directory (AD) ab.
	Computer aus Gruppen entfernen	Entfernt den Computer-Account aus einer oder mehreren Gruppen in Active Directory (AD).
	Computer aus Gruppe entfernen	Entfernt einen oder mehrere Computer aus der Gruppe in Active Directory (AD).
	Anwender aus Gruppen entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer oder mehreren Gruppen in Active Directory (AD).
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen oder mehrere Anwender aus der Gruppe in Active Directory (AD).
Anwenderauthentifizierung	Anwenderpasswort ändern	Ändert das Passwort des Anwenders in Active Directory (AD). Das Passwort muss den AD-Passwortanforderungen entsprechen.
	Details zum Ablauf des Anwenderpassworts suchen	Ruft die Passwortablaufdetails für den Anwender aus Active Directory (AD) ab.
	Zufälliges Passwort generieren	Generiert das zufällige Passwort gemäß der Passwortrichtlinie von Active Directory (AD).
	Ist Anwender gesperrt	Überprüft den gesperrten Status des Anwenderaccounts in Active Directory (AD).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Benutzerpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort des Anwenders in Active Directory (AD) zurück.
	Anwender freischalten	Schaltet den Anwenderaccount in Active Directory (AD) frei.
Computerverwaltung	Computer erstellen	Erstellt einen Computer-Account in Active Directory (AD).
	Computer deaktivieren	Deaktiviert das Computerkonto in Active Directory (AD).
	Ist Computer vorhanden	Überprüft den Status des Computer-Accounts in Active Directory.
	Ist Computer deaktiviert	Überprüft den Status des Computer-Accounts in Active Directory (AD).
	Computer aktivieren	Aktiviert das Computerkonto in Active Directory (AD).
	Computer suchen	Ruft einen Computer-Account aus Active Directory (AD) ab.
	Computer aktualisieren	Aktualisiert einen Computer-Account in Active Directory (AD).
	Computer löschen	Löscht einen Computer-Account aus Active Directory (AD).
Objektverwaltung	Objekt erstellen	Erstellt einen Objekt-Account in Active Directory (AD).
	Objekt-OE aktualisieren	Aktualisiert die Organisationseinheit (OE) eines Objekt-Accounts in Active Directory (AD).
	Objektablauf aktualisieren	Aktualisiert das Account-Ablaufdatum des Objekt-Accounts in Active Directory (AD).
	Objekt nach Filter suchen	Ruft Objekt-Accounts basierend auf einem Suchfilter in Active Directory (AD) ab.
	Objekt löschen	Löscht einen Objekt-Account aus Active Directory (AD).
Anwenderverwaltung	Benutzer löschen	Löscht den Anwender aus Active Directory (AD).
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwenderaccount in Active Directory (AD) und legt ein Passwort fest. **Hinweis:** Ab Microsoft Active Directory v2-Spoke v2.1.1 gelten diese Änderungen: • **SAM-Account-Name** ist in der Dropdown-Liste **Zusätzliche Felder** verfügbar. • Wenn ein Benutzer erstellt wird, wird der Anwenderprinzipalname (UPN) in folgendem Format generiert:<username> @<DNS-domain-name> .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert ein Benutzerkonto in Active Directory (AD).
	Ist Anwender vorhanden	Überprüft, ob der Anwenderaccount in Active Directory (AD) vorhanden ist.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert einen Anwenderaccount in Active Directory (AD).
	Anwender aktivieren	Aktiviert ein Benutzerkonto in Active Directory (AD).
	Anwender suchen	Ruft einen Anwenderaccount aus Active Directory (AD) ab.
	Ist Anwender deaktiviert	Überprüft, ob der Anwenderaccount in Active Directory (AD) inaktiv ist.
	Zusätzliche Anwenderfelder abrufen (Metadaten)	Ruft Informationen aus den zusätzlichen Feldern in einem Anwenderaccount aus Active Directory (AD) ab.

Hinweis:
Diese Spoke wird nicht mit einem Lastenausgleichsmodul getestet.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Active Directory v2-Spokeein.

MID-Server-Anforderungen

Um diese Aktionen verwenden zu können, muss MID-Server auf Ihrer Instanz eingerichtet und für die Verwendung von PowerShell konfiguriert sein. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte. Weitere Informationen zu MID-Serverfinden Sie unter MID Server .

Hinweis:
Sie müssen MID-Server und Microsoft Active Directory auf verschiedenen Servern installieren.

Richten Sie die Microsoft Active Directory v2-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die Spoke Microsoft Active Directory v2, indem Sie die Anmeldeinformationen von ServiceNow verwenden, um Anforderungen von Windows zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Microsoft Active Directory v2.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Active Directory v2

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zum Spoke-Host Microsoft Active Directory] v2 herzustellen, und aktivieren Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Microsoft Active Directory v2, um Aktionen zu autorisieren.

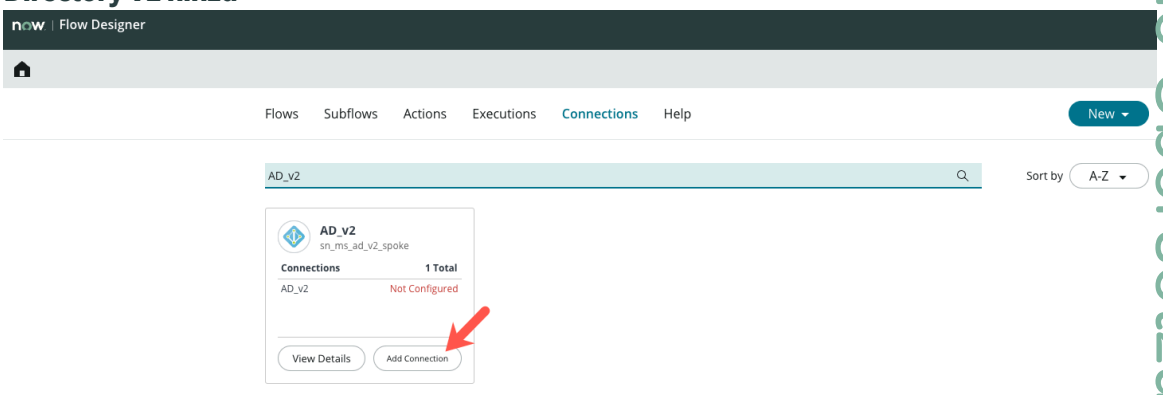
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf **Verbindungen**.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen AD_v2 ein.
4. Klicken Sie in der Karte AD_v2 auf **Verbindung**hinzufügen.

Fügen Sie Verbindung und Anmeldeinformationen für Microsoft Active Directory v2 hinzu



5. Geben Sie die folgenden Details in das Formular ein.

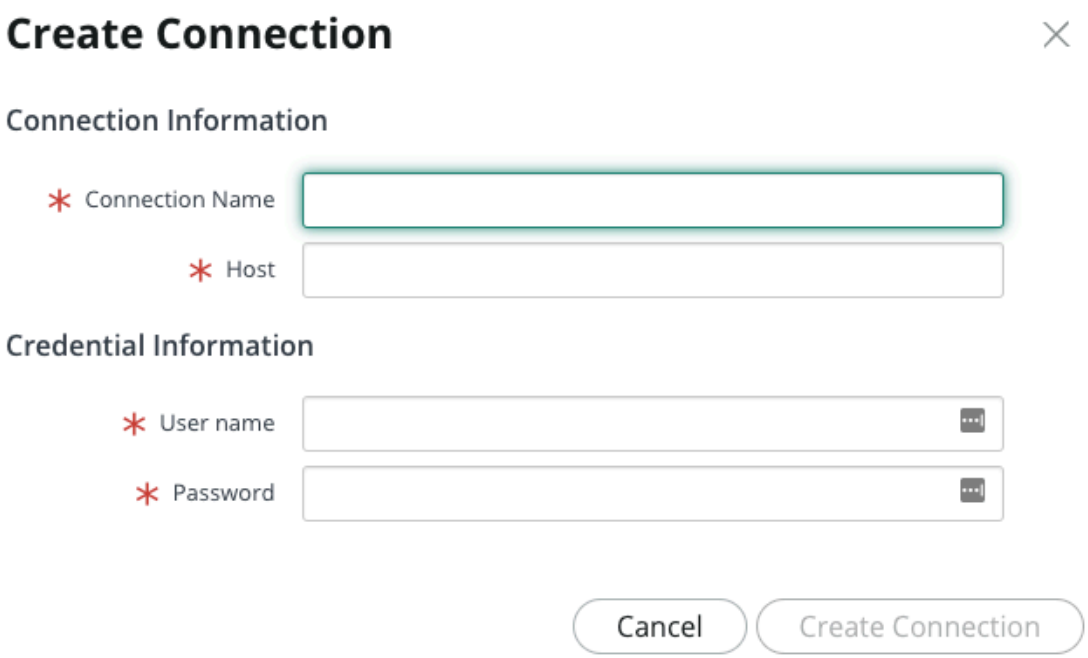
Formular „Verbindung erstellen“

Feld	Informationen
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Microsoft AD v2-Verbindung.
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem Microsoft AD installiert ist Zum Beispiel: <host>.<domain>.com.
Benutzername	Benutzername mit Zugriff auf den Windows-Zielhost
Passwort	Passwort für den Account.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung erstellen“



6. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Microsoft Azure Application Insights -Spoke

Verwalten Sie Abfragen, Events und Metriken im Konto Microsoft Azure Application Insights von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Azure Application Insights API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Registrieren Sie die Anwendung im Microsoft Azure-Portal, und zeichnen Sie die Zugriffsschlüssel und Verzeichnis-IDs auf. Weitere Informationen finden Sie unter Azure Application Insights-Such-API in der Dokumentation zur Azure Application Insights-REST-API .
- Fügen Sie die Umleitungs-URL Ihrer ServiceNow -Instanz in Ihrer registrierten Anwendung hinzu. Die Umleitungs-URL muss das folgende Format aufweisen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do . Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung und Autorisierung für Azure Time Series Insights-API in Microsoft Docs .

- Erstellen Sie einen API-Schlüssel, und erfassen Sie die Werte für API-Schlüssel und App-ID. Diese Werte werden als Eingaben für die Spoke-Aktionen benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter Abrufen Ihres API-Schlüssels und Ihrer Anwendungs-ID in der Dokumentation zur REST API für Azure Application Insights .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Nutzlast-Generator (com.glide.hub.action_step.payload)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Application Insights-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ereignismanagement	Nach Typ abrufen	Führt eine OData-Abfrage für das Event aus.
	Ereignis abrufen	Ruft die Daten des erforderlichen Ereignisses im JSON-Format ab.
	Odata-Metadaten abrufen	Ruft die OData EDMX-Metadaten ab, die das Event-Datenmodell beschreiben.
Verwaltung von Metriken	Metadaten abrufen	Ruft Metadaten ab, die die verfügbaren Metriken beschreiben.
	Metriken abrufen	Ruft Metrikwerte für eine einzelne Metrik ab.
	Mehrere abrufen	Ruft Metrikwerte für mehrere Metriken ab.
Abfrageverwaltung	Abfrage ausführen	Führt die angegebene Analytics-Abfrage aus.
	Abfrage abrufen	

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Azure Application Insights-Spokeein.

Richten Sie die Azure Application Insights-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz Microsoft Azure Application InsightsServiceNow und das Konto [], indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowMicrosoft Azure Application Insights zu authentifizieren

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Azure Application Insights-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Microsoft Azure Application Insights als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Microsoft Azure Application Insights Kontokonfiguration generiert wurden, um Microsoft Azure Application Insights als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow zu erlauben, OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Azure Application Insights**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der erstellt wurde Microsoft Azure Application Insights -Anwendungsregistrierung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Anwendungsregistrierung von Microsoft Azure Application Insights erstellt wurde.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/authorize` Ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Application Insights-Kontos.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: `//login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/token` Ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Application Insights-Kontos.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do`

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Microsoft Azure Application Insights .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto Microsoft Azure Application Insights. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Microsoft Azure Application Insights verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Azure Application Insight OAuth`ein
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Entitätsprofil der Azure Resource Management-Spoke. `Azure Application Insights default_profile`
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias der abhängigen Azure Resource Management-Spoke. `x_snc_app_ins.Azure_Application_Insights`

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Artifacts-Spoke

Verwalten Sie Microsoft Azure-Artefakte über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Microsoft Azure Artifacts-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Azure Artifacts 6.0-preview.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Azure DevOps-Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Artifacts-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Azure Artifacts- Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Artefaktverwaltung	Paketdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Pakets ab.
	Details der Paketversion abrufen	Ruft Versionsdetails des angegebenen Pakets ab.
	Paketversionen suchen	Ruft eine Liste der Paketversionen ab.
	Pakete suchen	Ruft eine Liste von Paketen ab.
Verwaltung der Änderungsnachverfolgung	Feed-Änderung abrufen	Ruft Details zum aktuellen Status eines Feeds ab.
	Feed-Änderungen suchen	Ruft eine Liste der Änderungen eines Feeds ab.
	Paketänderungen suchen	Ruft eine Liste von Paketen ab, die sich in einem Feed geändert haben.
Feed-Verwaltung	Feed erstellen	Erstellt einen Feed, um verschiedene Pakettypen zu verarbeiten.
	Feed löschen	Entfernt den Feed und alle zugehörigen Pakete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Feed-Details abrufen	Ruft die Details des Feeds ab.
	Feeds suchen	Ruft eine Liste von Feeds ab.
	Feed aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Feed.
Metadatenabruf	Paket-IDs suchen	Ruft die Metadaten einer Liste von Paket-IDs ab.
	Paketversions-IDs suchen	Ruft die Metadaten einer Liste von Paketversions-IDs ab.
	Projekte suchen	Ruft eine Liste aller Projekte innerhalb einer Organisation ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Artifacts-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Azure Artifacts-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft Azure Artifacts mithilfe der Standardauthentifizierung, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Azure Artifacts-Spoke.
- Erstellen Sie ein persönliches Zugriffstoken in Ihrem Azure DevOps-Konto, und erfassen Sie es zur späteren Verwendung.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Azure Artifacts-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Azure DevOps-Portalkonto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Artifacts-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Azure Artifacts Cred.
Benutzername	E-Mail-Adresse für die Anmeldung beim Azure DevOps- Portal.
Passwort	Persönliches Zugriffstoken aus Ihrem Azure DevOps- Konto.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. Suchen und wählen Sie sn_ms_artfcts_spke.Microsoft_Azure_Project

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Microsoft Azure Artifacts-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Azure DevOps- Konto. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Artifacts-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Microsoft Azure Artifactsauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Microsoft Azure Artifacts**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Azure Artifacts-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für die Microsoft Azure Artifacts-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Azure Artifacts Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Der automatisch ausgefüllte Wert ist sn_ms_artfcts_spke.Microsoft_Azure_Artifacts
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Azure DevOps**. Geben Sie ein: https://feeds.dev.azure.com/
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird. Der automatisch ausgefüllte Wert ist global.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass das Feld **Version** in den **Attributen**6.0-preview.1ist

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Azure Automatisierungs-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit der Automatisierung Microsoft Azure. Verwalten Sie die cloudbasierten Automatisierungs- und Konfigurationsservices über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Azure Automation Spoke v 1.0.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Version Microsoft Azure Automation 2015-10-31 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Microsoft Azure Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Azure Resource Management-Spoke (sn_azure_rm_spoke) v 1.0.3

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Account Manager, um weitere Informationen zu den Lizenzen zu erhalten.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure -Automatisierungs-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren der Microsoft Azure -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Konto erstellen	Erstellt einen Automatisierungs-Account.
	Account löschen	Löscht einen Automatisierungs-Account.
	Account abrufen	Ruft die Details eines Automatisierungs-Accounts ab.
	Accounts nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von Accounts in einer Ressourcengruppe ab.
	Konten nach Abonnement suchen	Ruft die Liste der Accounts in einem Abonnement ab.
	Account aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Automatisierungs-Accounts.
Job-Verwaltung	Auftrag erstellen	Erstellt einen Auftrag des Runbooks.
	Auftrag abrufen	Ruft die Details eines Runbook-Auftrags ab.
	Auftragsausgabe abrufen	Ruft die Details einer ausgeführten Auftragsausgabe für die angegebene Auftrags-ID ab.
	Auftrag nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft die Liste der Runbook-Aufgaben in einem Automatisierungs-Account ab.
	Auftrag fortsetzen	Setzt die Auftragsausführung des angegebenen Auftrags fort.
	Auftrag anhalten	Stoppt die Auftragsausführung für den angegebenen Auftrag.
	Auftrag aussetzen	Hält die Auftragsausführung für den angegebenen Auftrag an.
Auftragszeitplanverwaltung	Auftragszeitplan erstellen	Erstellt einen Ausführungszeitplan für eine Aufgabe.
	Auftragszeitplan löschen	Löscht einen Ausführungszeitplan einer Aufgabe.
	Auftragszeitplan abrufen	Ruft die Details eines Aufgabenzeitplans ab.
	Auftragszeitpläne nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft eine Liste von Auftragszeitplänen in einem Automatisierungs-Account ab.
Runbook-Verwaltung	Runbook erstellen	Erstellt ein Runbook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Runbook löschen	Löscht ein Runbook.
	Runbook abrufen	Ruft die Details des angegebenen Runbooks ab.
	Runbook-Inhalt abrufen	Ruft den Inhalt des angegebenen Runbooks ab.
	Runbook nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft die Liste der Runbooks in einem Automatisierungs-Account ab.
	Runbook aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Runbooks.
Zeitplanverwaltung	Zeitplan erstellen	Erstellt einen Zeitplan für die angegebene Abonnement-ID.
	Zeitplan löschen	Löscht einen Zeitplan für die angegebene Abonnement-ID.
	Zeitplan abrufen	Ruft die Details eines Zeitplans ab.
	Zeitpläne nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft die Liste der Zeitpläne in einem Automatisierungs-Account ab.
	Zeitplan aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Zeitplans.
Software-Update-Konfigurationsverwaltung	Windows-/Linux-Update erstellen	Erstellt ein geplantes Software-Update für Windows- oder Linux-Betriebssysteme.
	Windows-/Linux-Update löschen	Löscht die Software-Updates für die Betriebssysteme Microsoft Windows oder Linux.
	Software-Update-Konfigurationsausführungen nach ID abrufen	Ruft die Details eines Software-Updates für die angegebene Konfiguration ab.
	Software-Update-Konfigurationscomputer-Ausführungen suchen	Ruft die Liste der Software-Update-Konfigurationscomputer-Ausführungen innerhalb eines Automatisierungs-Accounts ab.
	Software-Update-Konfigurationsausführungen suchen	Software-Update-Konfigurationsausführungen suchen
	Windows-/Linux-Update suchen	Ruft die Liste von Microsoft Windows- oder Linux Updates in einem Account ab.
Konfigurationsverwaltungsstatus	DSC-Konfiguration kompilieren	Erstellt den Kompilierungsauftrag für die Konfiguration des gewünschten Zustands (DSC).
	DSC-Konfiguration erstellen	Erstellt die Desired State Configuration (DSC).
	DSC-Konfiguration abrufen	Ruft die Details der Desired State Configuration (DSC) ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	DSC-Konfigurationsinhalt abrufen	Ruft den Inhalt der Desired State Configuration (DSC) ab.
	Knoten nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft eine Liste der DSC-Knoten (Desired State Configuration) für den angegebenen Automatisierungs-Account ab.
	DSC-Konfiguration aktualisieren	Aktualisiert die Konfiguration des gewünschten Zustands (DSC).
	Knoten-DSC-Konfiguration aktualisieren	Aktualisiert die Details der Desired State Configuration (DSC) für den angegebenen Knoten (VM).
Watcher-Verwaltung	Beobachter löschen	Löscht einen Beobachter.
	Beobachter starten	Setzt den Beobachter fort.
	Beobachter anhalten	Hält den Watcher an.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Automation-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Azure Automation-Spokeein

Integrieren Sie die ServiceNow -Instanz und die Microsoft Azure -Automatisierung, indem Sie im Microsoft Azure -Portal eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um die ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Microsoft Azure Automation Spoke-Plugin.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Microsoft Azure Automation als OAuth-Provider

Registrieren Sie die Microsoft Azure -Automatisierung als OAuth-Provider, damit die Instanz ServiceNow die OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für Azure Resource Management.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name, der den Datensatz identifiziert. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Azure-Automatisierung OAuth
Client-ID	Client-ID, die während der Microsoft Azure -Automatisierung erstellt wurde. -Anwendungskonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Geheime ID, die während der Konfiguration der Automatisierungsanwendung Microsoft Azure erstellt wurde.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: https:// login.microsoftonline.com/ <directory- id> /oauth2/v2.0/authorize und ersetzen mit der Verzeichnis-ID Ihres Microsoft Azure Automation-Accounts.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: https://login.microsoftonline.com/ <directory- id> /oauth2/v2.0/token und ersetzen mit der Verzeichnis-ID Ihres Microsoft Azure Automation-Accounts.
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Azure Automatisierungs-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Automation-Konto Microsoft Azure. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Automation-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um die Aktionen zu autorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_Automation_Spoke**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name, der den Datensatz identifiziert. Beispiel: Microsoft Azure Automation Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Azure-Automatisierungsanwendung als OAuth-Provider registriert haben. Geben Sie Azure Resource Management default_profile OAuth-Profil ein.
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden sollen, im Feld **MID Server** an.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangementein **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sn_azure_auto_spke.Azure_Automation_Spoke Alias wurde bereits hinzugefügt.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Blob Storage -Spoke

Verwalten Sie Azure-Blobs und -Container über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Azure Blob Storage Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Microsoft Azure Resource Management-Spoke

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version 2019-07-07 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

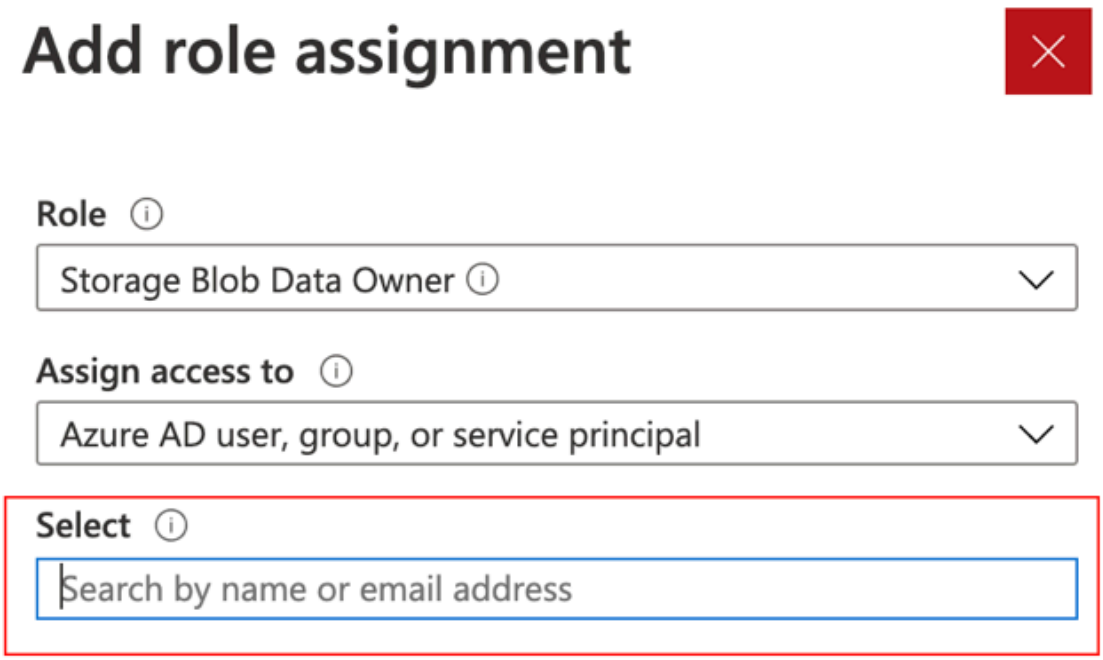
Spoke-Anforderungen

- Speicherkonto in Ihrem Microsoft Azure -Portal für die Integration mit Ihrer ServiceNow -Instanz.

  Hinweis:
  Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Rolle „Speicher-Blob-Datenbesitzer“ verfügt.

  So weisen Sie die Rolle zu:

  1. Melden Sie sich bei Ihrem Speicherkonto an, und navigieren Sie zu Zugriffssteuerung (IAM).
  2. Klicken Sie auf die Zuweisung Rolle hinzufügen, und wählen Sie die Rolle „Speicher-Blob-Datenbesitzer“ aus.
  3. Weisen Sie der erforderlichen Azure AD-Benutzer-, -Gruppen- oder -Dienstprinzipaloption Zugriff zu. Wählen Sie dazu die E-Mail-Adresse des Azure-Kontos aus, und speichern Sie die Änderungen.



  Weitere Informationen finden Sie unter Azure-Portal zum Zuweisen einer Azure-Rolle für den Zugriff auf Blob- und Warteschlangendaten verwenden .

- Notieren und speichern Sie die Zugriffsschlüssel und die Verzeichnis-ID zur späteren Verwendung.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke Azure Blob Storage stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von Azure Blob Storage zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Blob verschieben	Verschiebt ein Blob aus dem Quellcontainer in den Zielcontainer.
Benennen Sie Blob um	Benennt den angegebenen Blob um.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Azure Blob Storage bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von Azure Blob Storage, wenn Events in Now Platformauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Blob-Verwaltung	Blob an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt einen Blob an einen ServiceNow-Datensatz an.
	Blob kopieren	Kopiert ein Blob aus einem Container in einen anderen Container.
	Blob löschen	Löscht den angegebenen Blob.
	Blob-Details abrufen	Ruft Details des angegebenen Blobs ab.
	Blob leasen	Erstellt eine Sperre für ein Blob für Schreib- und Löschvorgänge.
	Blob suchen	Ruft alle Details aller Blobs in einem Container ab.
	Lease für Blob freigeben	Gibt eine Sperre für einen Blob frei.
	Snapshot-Blob	Erstellt einen Snapshot für das angegebene Blob.
	ServiceNow-Anhang in Container hochladen	Lädt ein Blob in den angegebenen Container hoch.
Container-Verwaltung	Container erstellen	Erstellt einen Container.
	Container löschen	Löscht den angegebenen Container.
	Container-Details abrufen	Ruft Details des angegebenen Containers ab.
	Container leasen	Erstellt eine Sperre für den Container für Löschvorgänge.
	Container suchen	Ruft alle Details aller Container ab.
	Lease für Container freigeben	Gibt eine Sperre für einen Container frei.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Hinweis:
Für die Spoke Azure Blob Storage sind zwei Aliasse für Anmeldeinformationen verfügbar.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Azure Blob Storage ein.

Richten Sie die Spoke Azure Blob Storage ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Konto Azure Blob Storage, indem Sie in Azure eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

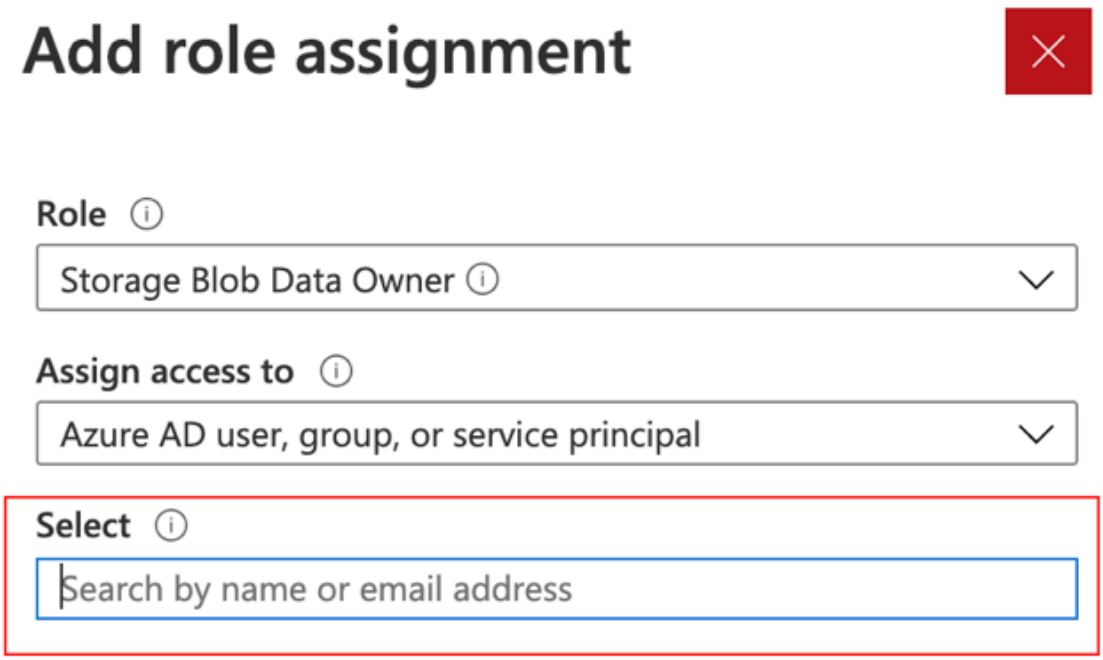
Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Azure Blob Storage-Spoke aktivieren
- Benutzer mit der Rolle „Speicher-Blob-Datenbesitzer“.

Hinweis:

So weisen Sie die Rolle zu:

1. Melden Sie sich bei Ihrem Speicherkonto an, und navigieren Sie zu Zugriffssteuerung (IAM).
2. Klicken Sie auf die Zuweisung Rolle hinzufügen, und wählen Sie die Rolle „Speicher-Blob-Datenbesitzer“ aus.
3. Weisen Sie der erforderlichen Azure AD-Benutzer-, -Gruppen- oder -Dienstprinzipaloption Zugriff zu. Wählen Sie dazu die E-Mail-Adresse des Azure-Kontos aus, und speichern Sie die Änderungen.



Weitere Informationen finden Sie unter Azure-Portal zum Zuweisen einer Azure-Rolle für den Zugriff auf Blob- und Warteschlangendaten verwenden.

- Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Azure Blob Storage als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Kontokonfiguration von Azure Blob Storage generiert wurden, um Azure Blob Storage als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Azure Blob Storage-Spoke**.
   Das System zeigt das Formular „Anwendungsregistrierungen“ an.
3. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Client-ID	Client-ID, die Sie während der Azure Blob Storage Kontoregistrierung erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, den Sie während der Azure Blob Storage Kontoregistrierung erstellt haben.
Autorisierungs-URL	Autorisierungs-URL in folgendem Format: https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<directory-id> mit der Verzeichnis-ID Ihres Kontos Azure Blob Storage .
Token-URL	Token-URL in folgendem Format: https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<directory-id> mit der Verzeichnis-ID Ihres Kontos Azure Blob Storage .
Umleitungs-URL	Umleitungs-URI in folgendem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do . Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Spoke Azure Blob Storage .

Erstellen Sie zwei Anmeldeinformationsdatensätze für Ihr Konto Azure Blob Storage. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Azure Blob Storage verwendet diese Anmeldeinformationsdatensätze, um Aktionen in Ihrem Konto Azure Blob Storage auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Azure_Blob_Storage**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Azure Blob Storage-Anmeldeinformationen`ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Standardmäßiges OAuth-Entitätsprofil. Beispiel: `Azure Blob Storage-Spoke default_profile`.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsdatensatz, der **Azure_Blob_Storage zugeordnet ist**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
8. Öffnen Sie für den Datensatz **Azure_Blob_Storage_SAS**.
9. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung `Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.`.
10. Wählen Sie **Azure Shared Access Signature**(Freigegebene Azure-Zugriffssignatur) aus.
11. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Azure Blob Storage SAS-Anmeldeinformationen`ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Freigegebener Zugriffsschlüsselname	Name zur Identifizierung des Datensatzes des freigegebenen Zugriffsschlüssels.
Freigegebener Zugriffsschlüssel	Freigegebener Zugriffsschlüssel Ihres Azure Blob Storage -Kontos.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsdatensatz, der **Azure_Blob_Storage_SAS zugeordnet ist**.
Authentifizierung für	Azure-Produkt, für das dieser Anmeldeinformationsdatensatz verwendet wird. Wählen Sie **Blob-Speicher aus**.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AzureSASAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

12. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke

Verwalten Sie Microsoft Azure Cosmos DB über Ihre ServiceNow-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Azure Cosmos DB v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Microsoft Azure-Portalkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Microsoft Azure Resource Management-Spoke (com.sn.ms.azure.resource.mgmt.spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Azure Cosmos DB- Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Cassandra-Datenbankverwaltung	Cassandra-Keyspace erstellen	Erstellt einen Cassandra-Keyspace.
	Cassandra-Keyspace löschen	Löscht den angegebenen Cassandra-Keyspace.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Cassandra-Keyspace-Informationen abrufen	Ruft Informationen zu den angegebenen Cassandra-Keyspace-Informationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Cassandra-Keyspaces suchen	Ruft eine Liste von Cassandra-Keyspaces in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	Cassandra-Keyspace-Durchsatz aktualisieren	Aktualisiert Anforderungseinheiten (RUs) pro Sekunde eines Cassandra-Keyspace.
Core SQL-Datenbankmanagement	Datenbank erstellen	Erstellt eine Datenbank in dem angegebenen Datenbank-Account.
	Berechtigung erstellen	Erstellt eine Berechtigung in der angegebenen Datenbank.
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in der angegebenen Datenbank.
	Datenbank löschen	Löscht die angegebene Datenbank.
	Berechtigung löschen	Löscht die angegebene Berechtigung in einer Datenbank.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender.
	Datenbankinformationen abrufen	Ruft die in einem angegebenen Datenbank-Account angegebenen Datenbankinformationen ab.
	Berechtigungsinformationen abrufen	Ruft die angegebenen Berechtigungsinformationen eines Anwenders ab.
	Anwenderinformationen abrufen	Ruft die angegebenen Anwenderinformationen in der angegebenen Datenbank ab.
	Datenbanken suchen	Ruft eine Liste von Datenbanken im angegebenen Datenbank-Account ab.
	Berechtigungen suchen	Ruft eine Liste der Berechtigungen der angegebenen Datenbank ab.
	Anwender suchen	Ruft eine Liste aller Anwender in der Datenbank ab.
	Berechtigung ersetzen	Ersetzt die angegebene Berechtigung für den angegebenen Anwender.
	Anwender ersetzen	Ersetzt den angegebenen Benutzernamen in der angegebenen Datenbank.
Datenbank-Account-Management	DB-Account erstellen	Erstellt einen Account in Azure Cosmos DB.
	DB-Account löschen	Löscht das angegebene Cosmos DB-Account.
	Optionen für DB-Account aktivieren/deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert Optionen des angegebenen Datenbank-Accounts.
	DB-Account-Informationen abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Account in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Verbindungszeichenfolgen suchen	Ruft eine Liste aller Verbindungszeichenfolgen im angegebenen Azure Cosmos DB-Account ab.
	DB-Account nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste aller Azure Cosmos DB-Datenbank-Accounts in der angegebenen Ressourcengruppe ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	DB-Account anhand Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste von Azure Cosmos DB-Accounts in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	Schlüssel suchen	Ruft eine Liste aller Zugriffsschlüssel im angegebenen Azure Cosmos DB-Datenbank-Account ab.
	Nutzungen suchen	Ruft die neuesten Daten im angegebenen Datenbank-Account ab.
	Schlüssel erneut generieren	Generiert einen Zugriffsschlüssel für den angegebenen Azure-Cosmos DB-Account neu.
	Failover-Priorität aktualisieren	Aktualisiert die Failover-Eigenschaft des angegebenen Azure Cosmos DB-Accounts.
Mongo-Datenbankmanagement	MongoDB-Datenbank erstellen	Erstellt eine MongoDB-Datenbank.
	MongoDB-Datenbank löschen	Löscht die angegebene MongoDB-Datenbank.
	MongoDB-Datenbankinformationen abrufen	Ruft die angegebenen MongoDB-Datenbankinformationen im angegebenen Datenbank-Account ab.
	MongoDB-Datenbank suchen	Ruft eine Liste aller MongoDB-Datenbanken in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	MongoDB-Datenbankdurchsatz aktualisieren	Aktualisiert Anforderungseinheiten (RUs) pro Sekunde einer MongoDB-Datenbank.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Cosmos DB-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Azure Cosmos DB-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft Azure Cosmos DB, indem Sie im Microsoft Azure-Portal eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Microsoft Azure Cosmos DB als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während des Azure-Portalsgenerierten Informationen -Kontokonfiguration, um Microsoft Azure Cosmos DB als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für Azure Resource Management.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes.
Client-ID	Client-ID, die während des Azure-Portalserstellt wurde Kontokonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Konfiguration des Azure-Portalkontos erstellter geheimer Clientschlüssel.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://login.microsoftonline.com/`<Directory ID> /oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure Resource Management-Konfiguration.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://login.microsoftonline.com/`<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure Resource Management-Konfiguration.
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do`

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Azure Cosmos DB Konto. Der Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke -Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Azure Cosmos DB OAuth Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung der Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke als OAuth-Provider erstellt wurde. Beispiel: Azure Cosmos DB OAuth-Profil.
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden sollen, im Feld **MID Server** an.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke

Automatisieren Sie den Prozess der Verwaltung von Arbeitselementen in Azure DevOps Boards über Ihre ServiceNow Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Azure DevOps Boards-Spoke v1.8.7 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Azure DevOps Boards REST API Version 4.1 und TFS 2018 Update 3 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Anforderungen

- Azure DevOps instance
- Zu authentifizierende persönliche Zugriffstoken (PATs). Azure DevOps

Siehe Azure DevOps Dokumentation für Informationen zum Erstellen eines persönlichen Zugriffstokens.

Spoke-Aktionen

Azure DevOps Boards-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Arbeitselementen, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kernprozessmanagement	Iteration erstellen	Erstellt eine Azure DevOps-Iteration.
	Iteration löschen	Löscht eine Azure DevOps-Iteration nach Pfad.
	Iteration in Team buchen	Fügt einem Azure DevOps-Team eine Azure DevOps-Iteration hinzu.
	Überarbeitungen von Berichterstellungsarbeitselementen	Fügt Überarbeitungen von Berichterstellungsarbeitselementen für die Batch-Verarbeitung hinzu.
	Links zu Berichtsarbeitselementen	Fügt Links zu Berichtsarbeitselementen für die Stapelverarbeitung hinzu.
	Iteration aktualisieren	Aktualisiert den Namen, das Startdatum und das Enddatum für eine Azure DevOps-Iteration.
Metadatenabruf	Link für Iterationen aus einem Team aufheben	Hebt die Verknüpfung von Azure DevOps-Iterationen mit einem Team auf.
	Erstellbare Felder abrufen	Ruft die Liste aller Felder in einem erforderlichen Azure DevOps Projekt ab.
	Bereichspfade eines Teams abrufen	Ruft die Details aller Bereichspfade ab, die sich auf ein Team beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bereichspfad abrufen	Ruft die Details aller Bereichspfade in einem Projekt ab.
	Rückstands- und Standarditerationen abrufen	Ruft die Details aller Rückstands- und Standarditerationen ab, die sich auf ein Team beziehen.
	Iterationspfade abrufen	Ruft die Details aller Iterationspfade in einem Projekt ab.
	Iteration nach Pfad abrufen	Ruft eine Azure DevOps-Iteration mit dem angegebenen Pfad ab.
	Iterationspfade eines Teams abrufen	Ruft die Details aller Iterationspfade eines Teams ab.
	Teams abrufen	Ruft die Details aller Teams in einem Projekt ab.
	Prozesse abrufen	Ruft die Details aller Prozesse ab.
	Arbeitselementdaten nach ID abrufen	Ruft Details des erforderlichen Arbeitselements ab.
	Bearbeitbare Felder abrufen	Ruft die Liste aller Felder in einem erforderlichen Arbeitselement zur Bearbeitung ab.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft die Liste aller Azure DevOps Projekte ab.
	Arbeitselementbeziehungen abrufen	Ruft alle Beziehungen eines erforderlichen Arbeitselements ab.
	Felder des Arbeitselementtyps nach Prozess abrufen	Ruft die Liste aller Arbeitselementtyp-Felder in einem erforderlichen Azure DevOps -Prozess ab.
	Arbeitselementtypen nach Prozess abrufen	Ruft die Liste aller Arbeitselementtypen in einem erforderlichen Azure DevOps -Prozess ab.
	Arbeitselementtypen abrufen	Ruft die Liste aller Arbeitselementtypen in einem erforderlichen Azure DevOps -Projekt ab.
	Bereich nach Pfad suchen	Ruft den Bereich eines Projekts anhand seines Pfads ab.
	Arbeitselemente suchen	Ruft die Liste der Arbeitselementdaten ab.
	Nach WIQL abfragen	Ruft die Ergebnisse der Abfrage anhand der WIQL ab.
Arbeitselementverwaltung	Untergeordneten Link erstellen	Erstellt Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehungen zwischen den erforderlichen Arbeitselementen.
	Arbeitselement erstellen	Erstellt ein Arbeitselement in Ihrer Instanz Azure DevOps.
	Arbeitselement löschen	Löscht das erforderliche Arbeitselement in Ihrer Instanz Azure DevOps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Verknüpfung von Arbeitselementen aufheben	Hebt die Verknüpfung der Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehungen zwischen den erforderlichen Arbeitselementen auf.
	Arbeitselement aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Arbeitselements.
	Anlage hinzufügen	Fügt dem erforderlichen Arbeitselement in der Azure DevOps-Instanz einen Anhang hinzu, der einem ServiceNow-Datensatz zugeordnet ist.
	In Projekt verschieben	Verschiebt zwischen Projekten in derselben Organisation.
	Service-Hook registrieren	Registriert Webhooks für das erforderliche Projekt.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Wenn Sie in Ihren Flows, Subflows und Aktionen andere Verbindungen verwenden möchten, erstellen Sie den untergeordneten Alias, und wählen Sie den Standardalias-Datensatz als übergeordnetes Element aus. Um den untergeordneten Alias zu konfigurieren, führen Sie die gleichen Schritte aus, die zum Konfigurieren des übergeordneten Alias erforderlich sind. Abhängig von Ihren Anforderungen und Ihrer Einrichtung können Sie in Ihrem Flow, Ihren Subflows und Ihren Aktionen entweder den übergeordneten Alias oder den untergeordneten Alias auswählen.

Sie können auch mehrere Azure DevOps -Konten verwenden. In diesem Fall sollten Sie beim Konfigurieren des Anmeldeinformationsdatensatzes das entsprechende **Passwort** angeben und beim Konfigurieren des Verbindungsdatensatzes die entsprechende **Verbindungs-URL** angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Azure DevOps Boards-Spoke einrichten.

Azure DevOps Boards-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Azure DevOps Boards mithilfe der Basic Authentication, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Azure DevOps Boards-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie in Ihren Flows, Subflows und Aktionen andere Verbindungen verwenden möchten, erstellen Sie den untergeordneten Alias, und wählen Sie den Standardalias-Datensatz als übergeordnetes Element aus. Um den untergeordneten Alias zu konfigurieren, führen Sie die gleichen Schritte aus, die zum Konfigurieren des übergeordneten Alias erforderlich sind. Abhängig von Ihren Anforderungen und Ihrer Einrichtung können Sie in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihrem Flow, Ihren Subflows und Ihren Aktionen entweder den übergeordneten Alias oder den untergeordneten Alias auswählen.
Sie können auch mehrere Azure DevOps -Konten verwenden. In diesem Fall sollten Sie beim Konfigurieren des Anmeldeinformationsdatensatzes das entsprechende **Passwort** angeben und beim Konfigurieren des Verbindungsdatensatzes die entsprechende **Verbindungs-URL** angeben.

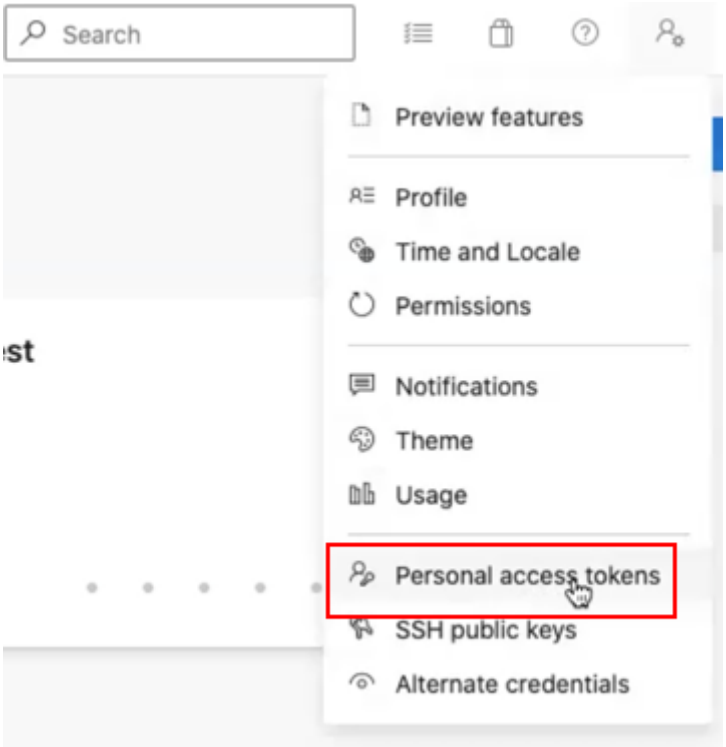
Rufen Sie das persönliche Zugriffstoken ab

Authentifizieren Sie Azure DevOps Boards mithilfe der persönlichen Zugriffstoken.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

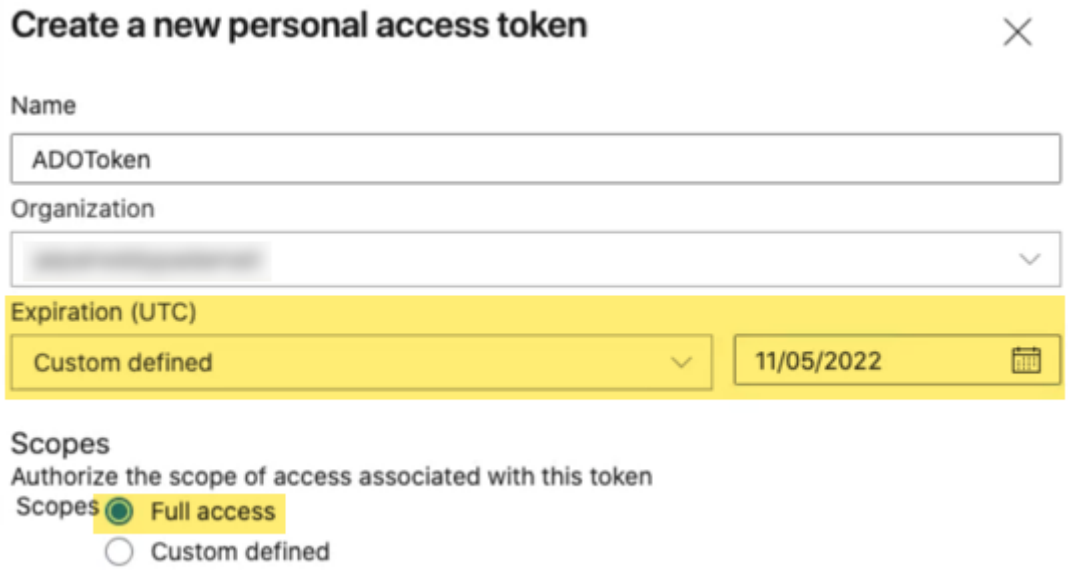
Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator beim Azure DevOps-Portal an.
2. Navigieren zu **Benutzereinstellungen** > **Persönliche Zugriffstoken**.

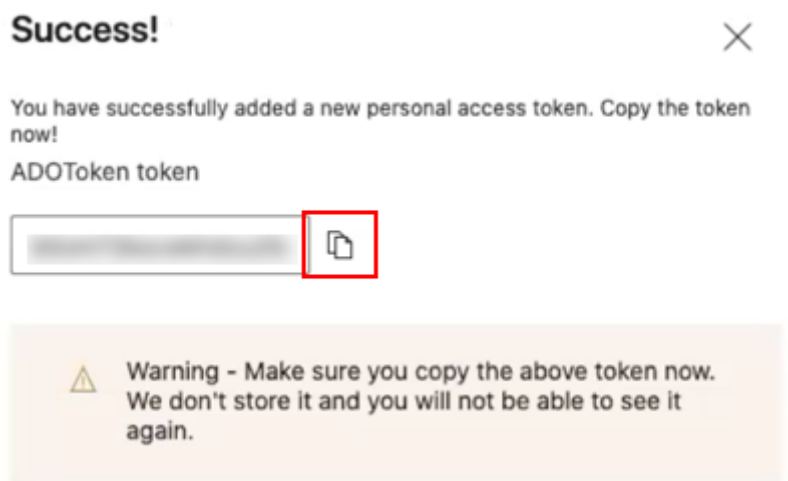


3. Klicken Sie auf **Neues Token**.
4. Füllen Sie die erforderlichen Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Erstellen**.



Das Token wird angezeigt.

6. Kopieren Sie den Wert des Tokens, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für Azure DevOps Boards-Spoke

Fügen Sie eine Azure DevOps Boards -Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow]-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

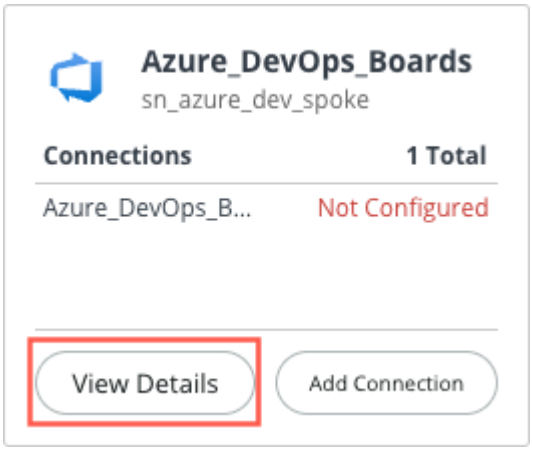
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Alias für **Azure_DevOps_Boards,** und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

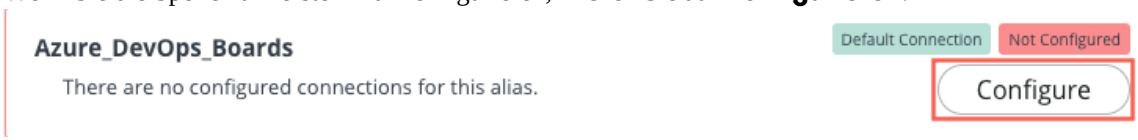
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



4. Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.



5. Füllen Sie im Formular **„Verbindung konfigurieren"** die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure DevOps Boards-Verbindungein.
Verbindungs-URL	URL der Azure DevOps-Instanz Geben Sie die URL beispielsweise in diesem Format ein: https://dev.azure.com/<instance-name> .
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrer Instanz Azure DevOps.
Passwort	Persönliches Zugriffstoken zur Authentifizierung von Azure DevOps.

6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

Spoke für Microsoft Azure DevOps-Pipelines

Mit der Spoke Microsoft Azure DevOps Pipelines können Sie Ihre Arbeit an Pipelines in Azure DevOpsautomatisieren. Erstellen Sie einen Flow mit den Aktionen, die Ihre Arbeit an Azure DevOpsautomatisieren. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow, der das Abrufen der Details von Protokollen für eine Pipeline automatisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Azure DevOps Pipelines-REST-APIs Version 7.0 und Azure DevOps Server 2022 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit den späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Microsoft Azure DevOps Pipelines-Spoke v 1.0.0 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Spoke-Abhängigkeiten sind installiert
- Persönliches Zugriffstoken wird auf generiert Azure DevOps
- Microsoft Azure DevOps Der Pipelines-Alias wird in Ihrer ServiceNow-Instanz eingerichtet
- Microsoft Azure DevOps Das Pipelines-Speichen-Plugin ist in Ihrer ServiceNow-Instanz installiert

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- com.glide.hub.action_type.datastream
- com.glide.hub.integration.runtime
- com.glide.cobject
- com.glide.hub.action_step.rest

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Microsoft Azure DevOps bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben von Azure DevOps-Pipelines, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:
Um die Aktionen auszuführen, müssen Sie zuerst eine ausgehende Integration einrichten, indem Sie die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Microsoft Azure DevOps Pipelines konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Pipeline-Management	Sucht nach Stream „Pipelines“	Ruft die Details aller Pipelines ab, z. B. ID und Name, für ein Azure DevOps -Projekt.
	Nach Pipeline suchen	Ruft die Details einer Pipeline ab, z. B. die ID und den Namen der Pipeline.
Ausführungsverwaltung	Pipeline ausführen	Führt eine Pipeline basierend auf den von Ihnen angegebenen Details aus.
	Suchen Sie nach Ausführen	Ruft Details einer Ausführung ab, z. B. Name und ID für eine Pipeline.
	Nach Ausführungen suchen	Ruft die Liste der 10.000 besten Ausführungen ab, z. B. Name und ID, für eine Pipeline.
Protokoll-Management	Nach Protokollen suchen	Ruft die Details aller Protokolle ab, z. B. URL und signierter Inhalt, für eine entsprechende Pipeline-Ausführung.
	Nach Protokoll suchen	Ruft die Details eines Protokollobjekts ab, z. B. ID und URL, für eine entsprechende Pipeline-Ausführung.
Artefaktverwaltung	Sucht nach Artefakt	Ruft ein Artefaktobjekt aus einer Pipeline-Ausführung ab.
Dienstprogrammaktionen	Datei an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt die Protokoll- oder Artefaktdatei an einen ServiceNow-Datensatz an.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die Spoke für Microsoft Azure DevOps-Pipelines ein

Integrieren Sie Ihre Instanz [ServiceNow und die Anwendung Azure DevOps Pipelines, indem Sie einen Verbindungsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin „ Microsoft Azure DevOps Pipelines “.
- Erforderliche Rolle: admin

Richten Sie den Verbindungsdatensatz ein

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Pipeline-Anwendung Azure DevOps, der die Integration Ihrer ServiceNow-Instanz mit der Pipeline-Anwendung Azure DevOps ermöglicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein persönliches Zugriffstoken.
   Azure DevOps Die Anwendung authentifiziert die Zugriffsanforderung der ServiceNow-Instanz basierend auf dem angegebenen persönlichen Zugriffstoken.

   a. Melden Sie sich beim Azure DevOps -Portal an.

   b. Wählen Sie auf der Zielseite das Symbol für) aus.

   c. Wählen Sie im Menü Persönliche Zugriffstoken aus.

   d. Wählen Sie auf der Seite „Persönliche Zugriffstoken“ die Option **+ Neues Token**aus.

   e. Füllen Sie das Formular Neues persönliches Zugriffstoken erstellen aus.

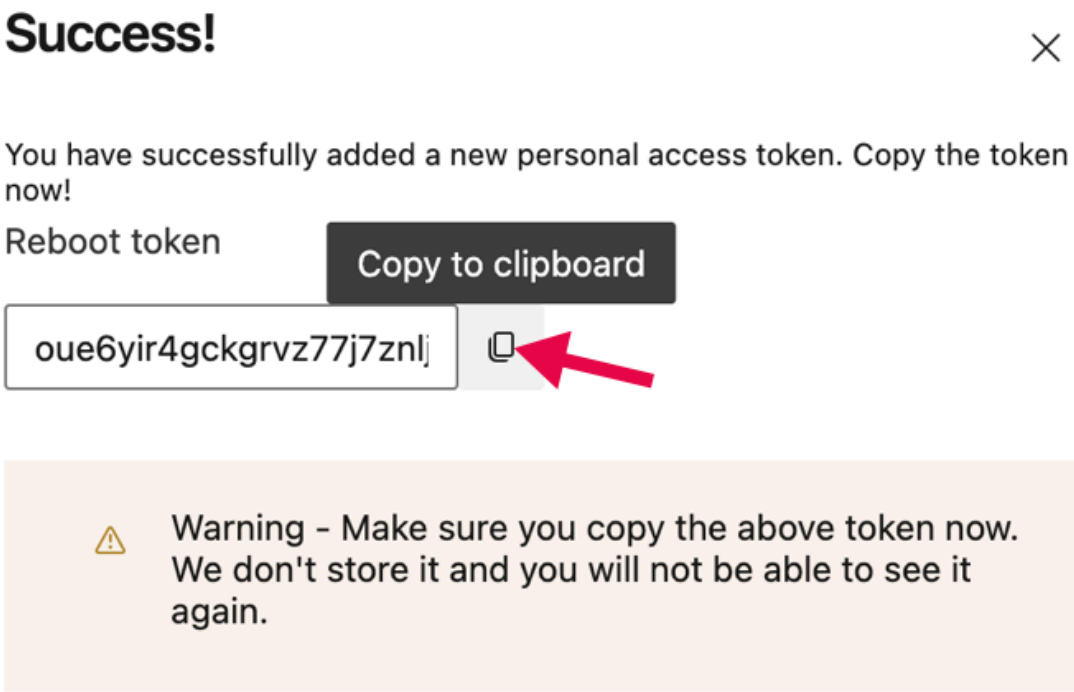
Erstellen Sie ein neues persönliches Zugriffstoken

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name des persönlichen Zugriffstokens.
Organisation	Sie enthält alle Ressourcen und Einstellungen im Zusammenhang mit der DevOps-Pipeline und dem Projektmanagement. **Tipp:** Um den Namen der Organisation zu finden, navigieren Sie zur Homepage der DevOps-Pipeline-Anwendung. Der Name der Organisation wird über der Registerkarte Projekte angegeben.
Ablauf (UTC)	Ablaufdatum des persönlichen Zugriffstokens.
Anwendungs- bereiche	Ressourcen oder Einstellungen in der Anwendung Azure DevOps Pipelines, auf die Sie mit dem persönlichen Zugriffstoken zugreifen können. Wählen Sie Benutzerdefiniert und dann im Abschnitt „Build“ die Option Lesen und ausführen aus.

   f. Wählen Sie **Erstellen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Um das persönliche Zugriffstoken zu kopieren, klicken Sie auf die Schaltfläche In Zwischenablage



kopieren.

h. Wählen Sie **Schließen** aus.

2. Richten Sie den Verbindungsdatensatz ein.

a. Melden Sie sich bei Ihrer ServiceNow-Instanz an.

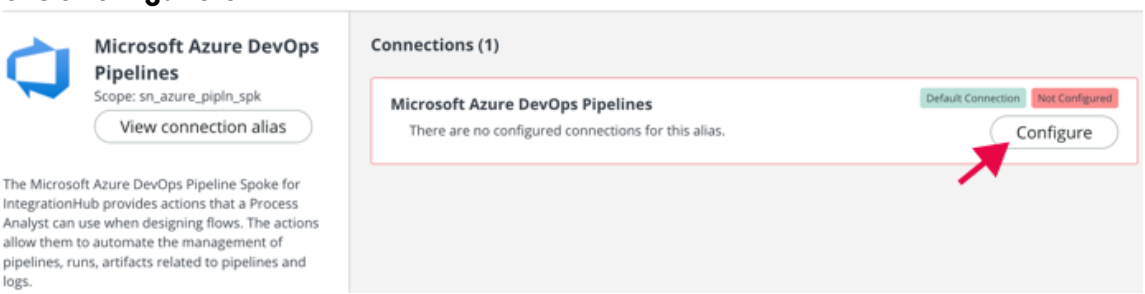
b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

c. Wählen Sie Verbindungen aus.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Microsoft Azure DevOps-Pipelinesein.

e. Wählen Sie in der Karte „Microsoft Azure DevOps-Pipelines“ die **Option Details anzeigen**aus.

f. Wählen Sie **Konfigurieren**



aus.

g. Füllen Sie das Formular aus.

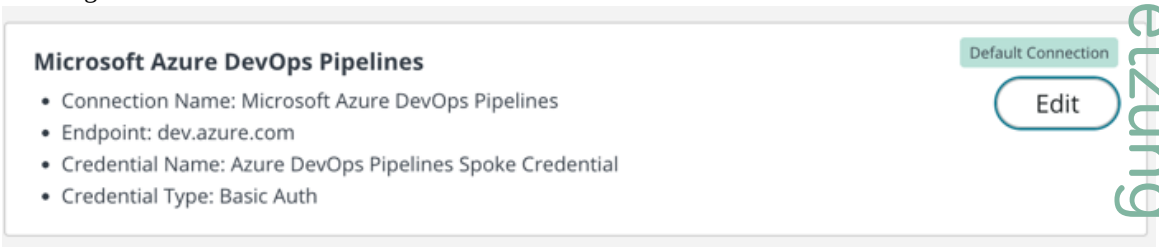
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name der ersten Verbindung lautet Microsoft Azure DevOps Pipelines. **Hinweis:** Um einen benutzerdefinierten Namen für eine Verbindung bereitzustellen, müssen Sie einen Verbindungsdatensatz erstellen. Wählen Sie zum Erstellen **Verbindung hinzufügen**aus.
Verbindungs-URL	URL zur Anwendung Azure DevOps Pipelines. Das URL-Format ist `https://dev.azure.com/.<organization>` . Ersetzen Sie den Platzhalter<organization> mit dem Organisationsnamen in der Anwendung Azure DevOps Pipelines. **Tipp:** Sie finden den Organisationsnamen in der Spalte Organisation der Seite „Persönliche Zugriffstoken“.
Persönliches Zugriffstoken	Geben Sie das persönliche Zugriffstoken ein, das Sie erstellt haben.

h. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
Der Verbindungsdatensatz wird



erstellt.

Microsoft Azure Spoke für verwalteten Speicher

Verwalten Sie die Microsoft Azure verwalteten Datenträger in Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Spoke Microsoft Azure Managed Storage, Version 1.0.8, ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Microsoft Azure Resource Management-Spoke (com.sn.ms.azure.resource.mgmt.spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version 2019-07-01 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit den späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Benutzerkonto mit vollständigem Zugriff auf die verwalteten Datenträger von Microsoft Azure.
- Microsoft Azure Spoke für Resource Management

Spoke-Abläufe und -Subflows

Diese Spoke hat keine Flows oder Subflows.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Microsoft Azure Managed Storage bietet Aktionen zum Automatisieren der Microsoft Azure -Datenträger und Datenträger-Snapshots, wenn Events in der Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenträgerverwaltung	Verwalteten Datenträger erstellen	Erstellt einen Datenträger mit der angegebenen Datenträgergröße in Gigabyte (GB).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Verwalteten Datenträger aus Snapshot erstellen	Erstellt einen Datenträger anhand eines Snapshots.
	Verwalteten Datenträger für Upload erstellen	Erstellt einen Datenträger mit der angegebenen Upload-Größe.
	Datenträger löschen	Löscht den angegebenen Datenträger.
	Datenträgerinformationen abrufen	Ruft die angegebenen Datenträgerinformationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Zugriff auf Datenträgerdaten gewähren	Gewährt Zugriff auf den angegebenen Datenträger.
	Datenträger nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von Datenträgern für die angegebene Ressourcengruppe ab.
	Datenträger nach Abonnement suchen	Ruft eine Liste von Datenträgern in einem Abonnement ab.
	Zugriff aus Datenträgerdaten widerrufen	Hebt den Zugriff auf den angegebenen Datenträger auf.
	Datenträger-Tags festlegen	Weist dem angegebenen Datenträger Tags zu.
	Datenträgergröße aktualisieren	Aktualisiert die Größe des angegebenen Datenträgers.
	Datenträger-Speicher-Account aktualisieren	Aktualisiert die Details des Speicherkontos, das dem angegebenen Datenträger zugeordnet ist.
Datenträger-Snapshot-Verwaltung	Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot des Datenträgers.
	Snapshot löschen	Löscht den angegebenen Snapshot.
	Snapshot-Informationen abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Snapshot ab.
	Zugriff auf Datenträger-Snapshot gewähren	Gewährt Zugriff auf den angegebenen Snapshot.
	Snapshot nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von Snapshots in einer Ressourcengruppe ab.
	Snapshot nach Abonnement suchen	Ruft eine Liste von Snapshots in einem Abonnement ab.
	Zugriff aus Snapshot widerrufen	Hebt den Zugriff auf den angegebenen Snapshot auf.
	Snapshot-Tags festlegen	Weist die Tags des angegebenen Snapshots zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Snapshot-Größe aktualisieren	Aktualisiert die Datenträgergröße des angegebenen Snapshots.
	Snapshot-Speicher-Account aktualisieren	Aktualisiert die Details des Speicherkontos, das dem angegebenen Snapshot zugeordnet ist.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Azure Managed Storage-Spoke einrichten.

Microsoft Azure Managed Storage-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Azure Managed Storage mithilfe von OAuth-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Microsoft Azure Managed Storage-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die App-Registrierung für Microsoft Azure Managed Storage-Spoke

Konfigurieren Sie die App-Registrierung über Ihr Azure-Konto, um Umleitungs-URIs, Anmeldeinformationen und Berechtigungen für den Zugriff auf Web-APIs für Ihre Anwendung hinzuzufügen.

Vorbereitungen

- Azure-Konto mit Administratorrechten
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Clientanwendungen für den Zugriff auf Web-APIs konfigurieren

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Azure-Portal an.
2. Registrieren Sie Ihre App mit den folgenden Plattformeinstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrierungseinstellungen

Einstellung	Wert
Name	Geben Sie Web App/API ein.
Unterstützte Account-Typen	Geben Sie die Kontotypen an, die die Anwendung verwenden können.
Umleitungs-URI	Geben Sie den URI in folgendem Format an: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

3. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel der App, die für die Authentifizierung verwendet werden.

Registrieren Sie Azure Managed Storage als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Authentifizierungsinformationen aus der Azure-Kontokonfiguration, um Azure Managed Storage als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Registrierungsdatensatz der Anwendung Azure Resource Management.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, der während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Autorisierungs-URL	Die für die Autorisierung verwendete URL. Das Format der URL ist https:// login.microsoftonline.com/.<Directory ID> / oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure-Konfiguration.
Token-URL	Die für OAuth-Token verwendete URL. Das Format der URL ist https://login.microsoftonline.com/ .<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Azure-Konfigurationseigenschaften.
Umleitungs-URL	Die URL der für die Umleitung verwendeten Instanz. Das Format der URL ist https://.<instance> .service-now.com/

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	oauth_redirect.do . Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Azure Managed Storage-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die von Ihnen erstellte App-Registrierung Azure Managed Storage. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Azure Managed Storage-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Managed Storageein.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Azure Managed Storage-Anwendung als OAuth-Provider registriert haben. Geben Sie Azure Resource Management default_profile ein
Anmeldeinformationsalias	Der Anmeldeinformationsalias, den Sie bei der Registrierung der benutzerdefinierten Azure Managed Storage-Anwendung erstellt haben. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_ms_spoke.Azure_Managed_Storage, sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangement, sn_azure_vm_spoke.Azure_Virtual_Machine, sn_azure_vn_spoke.Azure_Virtual_Network ein

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie das OAuth-Token für erneut Microsoft Azure Managed Storage-Spoke

Generieren Sie ein OAuth-Token erneut, wenn es abläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Azure Managed Storage aus. Wählen Sie beispielsweise Azure Managed Storage Anmeldeinformationen aus.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **OAuth-Token abrufen**.

Spoke von Microsoft Azure Notification Hub

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz mit Microsoft Azure Notification Hub. Verwalten Sie Azure-Benachrichtigungs-Hubs über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Azure Notification Hub-Spoke, Version1.0.3, ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Azure Notification Hub Version 2016-03-01 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Speicherkonto in Ihrem Microsoft Azure-Portal zur Integration mit Ihrer ServiceNow-Instanz.
- Registrieren Sie die Anwendung im Microsoft Azure-Portal, und zeichnen Sie die Zugriffsschlüssel und Verzeichnis-IDs auf.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Nutzlast-Generator (com.glide.hub.action_step.payload)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Notification Hub-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Azure Notification Hub- Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Installationsverwaltung	Installation löschen	Löscht eine Installation
	Installation abrufen	Ruft eine Installation für die angegebene Installations-ID ab
	Installation aktualisieren	Aktualisiert die Installation teilweise mit dem JSON-Patch.
	Upsert-Installation	Erstellt eine neue Installation oder aktualisiert eine vorhandene Installation.
Namespace-Verwaltung	Namespace löschen	Löscht einen vorhandenen Namespace und alle zugehörigen Benachrichtigungs-Hubs unter dem Namespace.
	Namespace abrufen	Ruft die Beschreibung des angegebenen Namespace ab.
	Namespaces nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Namespaces in einer Ressourcengruppe ab.
	Namespaces nach Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Namespaces innerhalb des angegebenen Abonnements ab.
	Namespace aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Namespace.
	Upsert für Namespace durchführen	Erstellt einen neuen Namespace oder aktualisiert einen vorhandenen Namespace.
Verwaltung des Benachrichtigungs-Hub	Notification Hub löschen	Löscht einen einem Namespace zugeordneten Benachrichtigungs-Hub.
	Benachrichtigungs-Hub abrufen	Ruft einen Benachrichtigungs-Hub ab, der einem Namespace zugeordnet ist.
	Benachrichtigungs-Hubs suchen	Ruft eine Liste von Benachrichtigungs-Hubs ab, die einem Namespace zugeordnet sind.
	Native APNS-Benachrichtigung senden	Sendet eine native Apple Push Notification Service (APNS)-Benachrichtigung über einen Benachrichtigungs-Hub.
	Native GCM-Benachrichtigung senden	Sendet eine native Google Cloud Messaging(GCM)-Benachrichtigung über einen Benachrichtigungs-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Benachrichtigung an Geräte-Handle senden	Sendet eine Benachrichtigung direkt an ein Geräte-Handle in Form eines Tokens.
	Upsert – Notification Hub	Erstellt einen neuen Benachrichtigungs-Hub oder aktualisiert einen vorhandenen Benachrichtigungs-Hub in einem Namespace.
Registrierungsmanagement	APNS-Registrierung erstellen	Erstellt eine Registrierung für ein APNS-Gerät (Apple Push Notification Service).
	GCM-Registrierung erstellen	Erstellt eine Registrierung für ein GCM-Gerät (Google Cloud Messaging).
	Registrierungs-ID erstellen	Ruft eine Registrierungs-ID ab, ohne eine Registrierung zu erstellen.
	Registrierung löschen	Löscht eine Registrierung.
	Registrierung abrufen	Ruft die Beschreibung und andere Informationen für die angegebene Registrierungs-ID ab.
	Registrierungen suchen	Ruft eine Liste von Registrierungen ab.
	APNS-Registrierung aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene APNS-Registrierung (Apple Push Notification Service).
	GCM-Registrierung aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene GCM-Registrierung (Google Cloud Messaging).

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Notification Hub-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Azure Notification Hub-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft Azure Notification Hub, indem Sie in Microsoft Azure Notification Hub eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke von Microsoft Azure Notification Hub.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Microsoft Azure Notification Hub als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Kontokonfiguration von Microsoft Azure Notification Hub generiert wurden, um Microsoft Azure Notification Hub als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow zu erlauben, OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Microsoft Azure Notification Hub OAuth
Client-ID	Client-ID, die während des Microsoft Azure Notification Huberstellt wurde -Anwendungsregistrierung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Registrierung der Microsoft Azure Notification Hub-Anwendung erstellt wird.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/authorize Ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Notification Hub-Kontos.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: //login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/token Ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Notification Hub-Kontos.
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Azure Notification Hub-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Microsoft Azure Notification Hub -Konto. Der Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Microsoft Azure Notification Hub verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen und Aliasse für Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_Resource_Management**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Notification Hub OAuthein
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Entitätsprofil der Azure Resource Management-Spoke. Azure Resource Management default_profile
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias der abhängigen Azure Resource Management-Spoke. sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Management

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen und Aliasse für Anmeldeinformationen**
8. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_Resource_Management**.
9. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
10. Wählen Sie Azure Shared Access Signature(Freigegebene Azure-Zugriffssignatur) aus.
11. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Signatur für freigegebenen Azure-Zugriff“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Microsoft Azure Notification Hub Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Freigegebener Zugriffsschlüsselname	Name zur Identifizierung des Datensatzes des freigegebenen Zugriffsschlüssels.
Freigegebener Zugriffsschlüssel	Freigegebener Zugriffsschlüssel Ihres Azure Notification Hub-Kontos.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. `NotificationHub_SAS`
Authentifizierung für	Azure-Produkt, für das dieser Anmeldeinformationsdatensatz verwendet wird. Wählen Sie `Benachrichtigungs-Hub` aus
Authentifizierung für	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen `Sie AzureSASAlgo` aus. **Hinweis:** Ändern Sie den Authentifizierungsalgorithmus nicht direkt.

12. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Azure Spoke für Ressourcenmanagement

MitAzure Resource Management können Sie die Ressourcen in Ihrem Microsoft Azure -Abonnement in ServiceNowerstellen, aktualisieren und löschen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht . Diese Spoke wird automatisch installiert, wenn Sie Microsoft Azure SQL-Datenbank-Spokeinstallieren.

Spoke-Version

Microsoft Azure Resource Management Spoke v 1.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Die Spoke für Microsoft Azure Resource Management bietet Aktionen zum Automatisieren der Resource Management-Aufgaben, wenn Events in der Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ressourcenmanagement	Datenbanken abrufen	Ruft eine Liste der Datenbanken auf einem Server ab.
	Elasticpools abrufen	Ruft eine Liste der elastischen Pools in Microsoft Azureab.
	Ressourcen abrufen	Ruft eine Liste der Ressourcengruppen ab.
	SQL Server abrufen	Ruft eine Liste der Server in einer Ressourcengruppe ab.
	Standort abrufen	Ruft eine Liste der Standorte ab.
	Ressourcenvorgangsstatus abrufen	Generiert den Betriebsstatus der Ressource (virtueller Computer, Netzwerk, Datenträger usw.), die erstellt oder aktualisiert wird.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Microsoft Azure Resource Management ein.

Richten Sie die Spoke Microsoft Azure Resource Management ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Azure Resource Management- Konto, indem Sie in Azure eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Microsoft Azure Resource Management-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Anwendung erstellen

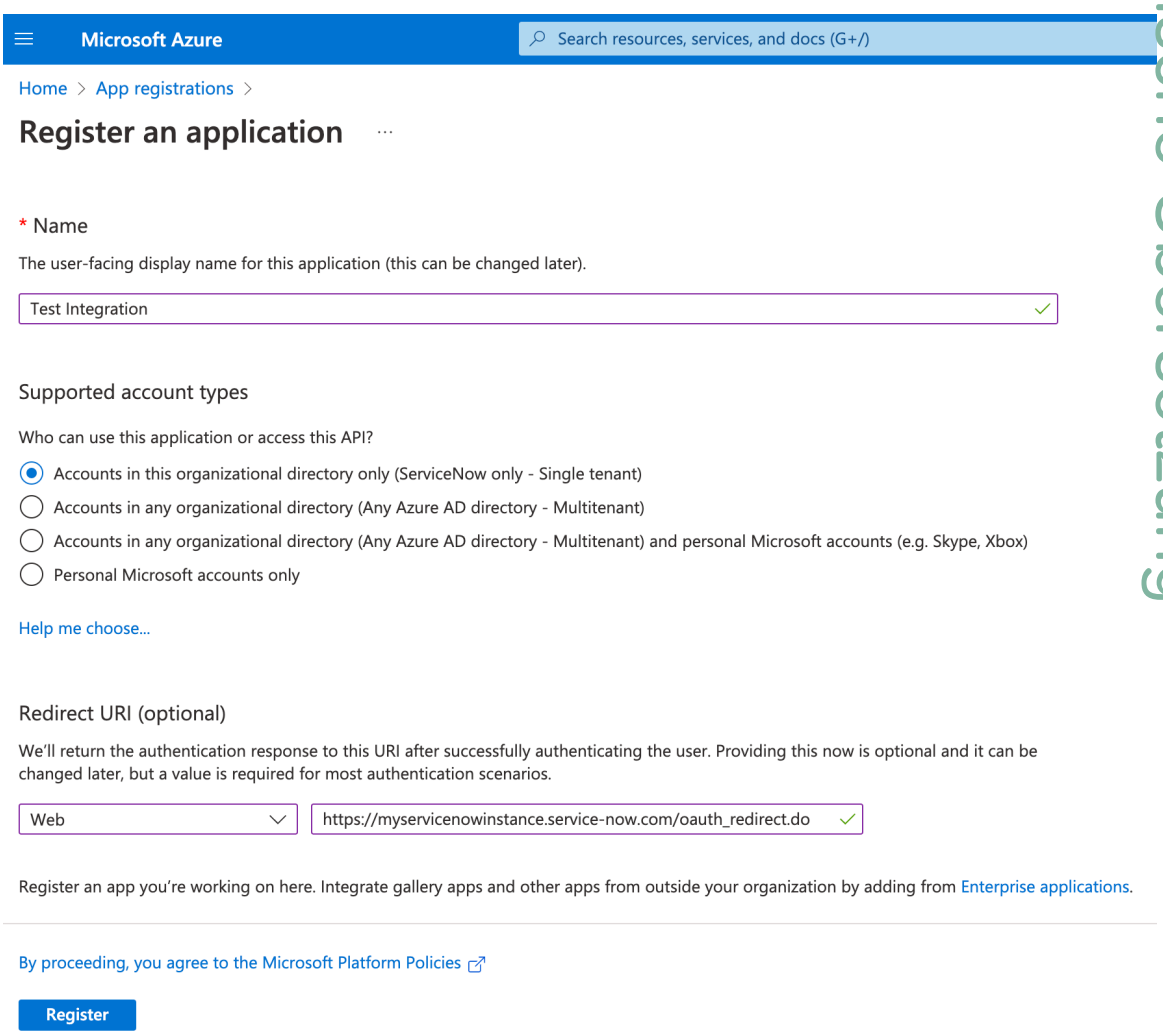
Erstellen Sie im Azure-Portal eine benutzerdefinierte App, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Spoke Microsoft Resource Management zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Microsoft Resource Management.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

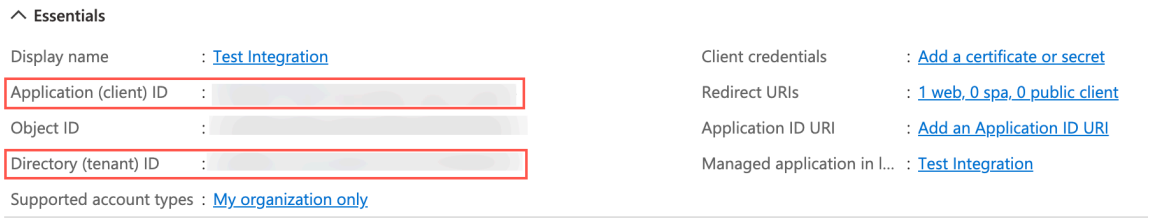
1. Greifen Sie über Ihr Azure-Portal auf Microsoft Entra ID zu.
2. Erstellen Sie eine Anwendung.
3. Navigieren Sie zu **App-Registrierungen**, und klicken Sie auf **Neue Registrierung**.
4. Füllen Sie die Werte im Formular aus.
5. Geben Sie im **Feld Umleitungs-URI**die Instanz-URL ServiceNow in folgendem Format ein: `https://<Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do` .
   Anweisungen zum Registrieren und Konfigurieren einer Anwendung finden Sie unter Microsoft Entra-Anwendungen und -Dienstprinzipale erstellen, die auf -Ressourcen zugreifen können .



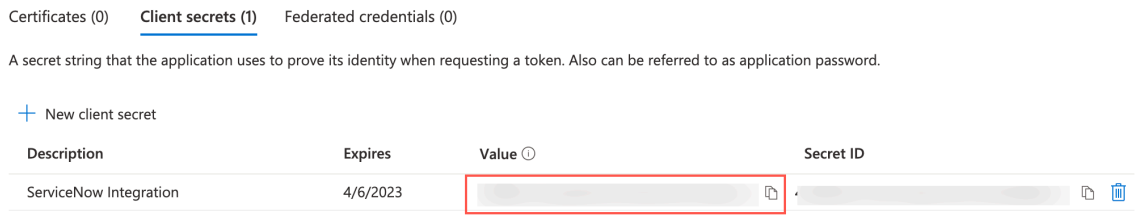
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **registrieren**.
   Die Anwendung wird erstellt, und die erforderlichen Details werden angezeigt.
7. Kopieren Sie den Wert der Verzeichnis-ID, und notieren Sie ihn.
   Dieser Wert ist erforderlich, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.



8. Klicken Sie auf **Zertifikate und geheime Schlüssel**.
9. Klicken Sie auf **New client secret** (Neuer geheimer Clientschlüssel).
   Geheimnis wird generiert und angezeigt.
10. Kopieren Sie den Wert, und notieren Sie ihn.
    Dieser Wert ist erforderlich, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.



Registrieren Sie Azure Resource Management als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Anwendungskonfiguration im Azure-Portal generiert wurden, um Azure Resource Management als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Azure Resource Management**.
   Das System zeigt das Formular „Anwendungsregistrierungen“ an.
3. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Client-ID	Geben Sie die Client-ID ein, die Sie während der Anwendungsregistrierung Azure Resource Management erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den Schlüsselwert ein, den Sie während der Anwendungsregistrierung Azure Resource Management erstellt haben.
Autorisierungs-URL	Geben Sie `https://login.microsoftonline.com/<Directory ID>/oauth2/v2.0/authorize` ein. Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure Resource Management -Konfiguration.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
	Klicken Sie auf der Azure-Seite für die App-Registrierung auf Endpunkte. Die Autorisierungs-URL trägt die Bezeichnung **OAuth 2.0-Autorisierungsendpunkt (v2)**. Sie können die URL dorthin kopieren.
Token-URL	Geben Sie https://login.microsoftonline.com/<Directory ID>/oauth2/v2.0/token ein. Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Azure Resource Management -Konfigurationseigenschaften. Klicken Sie auf der Azure-Seite für die App-Registrierung auf Endpunkte. Die Autorisierungs-URL trägt die Bezeichnung **OAuth 2.0 token endpoint (v2)**. Sie können die URL dorthin kopieren.
Umleitungs-URL	Das Format des Umleitungs-URI ist https://.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do . Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Azure Resource Management .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die von Ihnen erstellte benutzerdefinierte App-Registrierung Azure Resource Management. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Azure Resource Management verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Azure_Resource_Management**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure RM Credein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Standardmäßiges OAuth-Entitätsprofil. Beispiel: Azure Resource Management default_profile.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsdatensatz, der **Azure_Resource_Management zugeordnet ist**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Azure SQL-Datenbank-Spoke

Konfigurieren und verwalten Sie die Microsoft Azure SQL-Datenbanken in der Instanz ServiceNow. Wenn Sie die Microsoft Azure SQL-Datenbank-Spoke installieren, erhalten Sie auch die Microsoft Azure SQL Resource Management-Spoke. Der Ressourcenmanager Microsoft Azure stellt eine Verwaltungsebene bereit, mit der Sie die Ressourcen in Ihrem Microsoft Azure -Abonnement erstellen, aktualisieren und löschen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Azure SQL-Datenbank-Spoke v 1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für Azure SQL v12 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Microsoft Azure Azure Cloud Computing.

Spoke-Aktionen

bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Azure Microsoft Azure SQL -Aufgaben, wenn Events in der Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenbank erstellen	Datenbank erstellen – Generisch	Erstellt eine generische Datenbank in Microsoft Azure.
	Datenbank erstellen – Hyperscale	Erstellt eine Hyperscale-Datenbank in Microsoft Azure.
	Datenbank – vCore erstellen	Erstellt eine vCore-Datenbank in Microsoft Azure.
Datenbankmanagement	Datenbank löschen	Löscht die angegebene Datenbank von einem Server.
	Datenbank abrufen	Ruft die Details einer Datenbank ab.
	Nach elastischem Pool auflisten	Ruft eine Liste von Datenbanken in einem elastischen Pool ab.
	Nach Server auflisten	Ruft eine Liste von Datenbanken auf einem Server ab.
	Betriebsstatus	Generiert den Betriebsstatus einer Datenbank, die erstellt oder aktualisiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Datenbank umbenennen	Benennt eine Datenbank um.
	Datenbank aktualisieren	Aktualisiert SKU oder Eigenschaften einer vorhandenen Datenbank.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Azure SQL Database-Spoke einrichten.

Microsoft Azure SQL Database-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihre Datenbanken Microsoft Azure SQL, indem Sie in Azure eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren und richten Sie ein Microsoft Azure Spoke für Ressourcenmanagement
- Aktivieren Sie die Azure SQL-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Microsoft Azure SQL Database-Spoke verwendet dieselbe benutzerdefinierte Anwendung (die im Azure-Portal erstellt wird) und denselben Anwendungsregistrierungsdatensatz, der für Microsoft Azure Spoke für Ressourcenmanagementerstellt wurde.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Microsoft Azure SQL .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz, um Aktionen in Azure SQL auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_database**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Anmeldeinformationen** “ auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
5. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Azure SQL-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Aktivieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das Entitätsprofil Azure Resource Management OAuth aus. Wählen Sie beispielsweise **Azure Resource Management default_profile aus**. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie Azure Resource Management als OAuth-Provider.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.
Anmeldeinformationsalias	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, geben Sie sn_azure_sql_spoke.Azure_databaseein, und klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Traffic Manager-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz mit Azure Traffic Manager. Verwalten Sie die DNS-basierte Datenverkehrsverteilung und den Lastausgleich über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Azure Traffic Manager-Spoke v 1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Azure Traffic Manager 2018-04-01 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Client-ID und geheimer Clientschlüssel des im Azure-Portal registrierten Azure Traffic Managers

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

Microsoft Azure Resource Management-Spoke 1.0.3 (sn_azure_rm_spoke)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Azure Traffic Manager-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von DNS-basierten Lastausgleichsaufgaben für Datenverkehr, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Endpunktverwaltung	Endpunkt erstellen	Erstellt einen Traffic Manager-Endpunkt.
	Endpunkt löschen	Löscht einen Traffic Manager-Endpunkt.
	Endpunkt abrufen	Ruft die Details eines Traffic Manager-Endpunkts ab.
	Endpunkt aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Traffic Manager-Endpunkts.
Profilverwaltung	DNS-Verfügbarkeit überprüfen	Überprüft die Verfügbarkeit eines relativen DNS-Namens (Domain Name System) des Traffic Managers.
	Profil erstellen	Erstellt ein Traffic Manager-Profil.
	Profil löschen	Löscht ein Traffic Manager-Profil.
	Profil abrufen	Ruft die Details eines Traffic Manager-Profils ab.
	Profile nach Ressourcengruppe suchen	Ruft alle Traffic Manager-Profile in einer Ressourcengruppe ab.
	Profile nach Abonnement suchen	Ruft eine Liste von Traffic Manager-Profilen innerhalb eines Abonnements ab.
	Profil aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Traffic-Manager-Profils.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Azure Traffic Manager-Spokeein.

Richten Sie die Azure Traffic Manager-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Azure Traffic Manager, indem Sie in Azure Traffic Manager eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Azure Traffic Manager-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Azure Traffic Manager als OAuth-Provider

Registrieren Sie Azure Traffic Manager als OAuth-Provider, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den **Azure Resource Management** -Datensatz.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während des Azure Traffic Managerserstellt wurde -Anwendungskonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, der während der Konfiguration der Azure Traffic Manager-Anwendung erstellt wird.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://login.microsoftonline.com/`<directory- id> /oauth2/v2.0/authorize und ersetzen mit der Verzeichnis-ID Ihres Azure Traffic Manager-Kontos.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://login.microsoftonline.com/`<directory- id> /oauth2/v2.0/token und ersetzen mit der Verzeichnis-ID Ihres Azure Traffic Manager-Kontos.
Umleitungs-URL	OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format: `https://`<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do und ersetzen mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Azure Traffic Manager- Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Azure Traffic Manager Konto. Der Azure Traffic Manager- Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_Traffic_Manager**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte Anmeldeinformationen auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Felder für OAuth 2.0-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Traffic Managerein.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Azure Traffic Manager-Anwendung als OAuth-Provider registriert haben. Geben Sie Azure Resource Management default_profile ein
Betrifft	Option, um die Anmeldeinformationen allen MID-Servern oder nur den angegebenen MID-Servern zuzuweisen.
Reihenfolge	Die Reihenfolge für die Anwendung dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.
Anmeldeinformationsalias	Der Anmeldeinformationsalias der abhängigen Azure Resource Management-Spoke. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangementein

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure VM-Spoke

Verwalten Sie den virtuellen Computer Microsoft Azure über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke v 1.0.6 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Version 2019-07-01 von Application Programming Interface (API) erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Microsoft Azure Resource Management-Spoke (com.sn.ms.azure.resource.mgmt.spoke)
- Microsoft Azure Virtual Network-Spoke (com.sn.ms.azure.virtual.network.spoke)
- Microsoft Azure Managed Storage-Spoke (com.sn.ms.azure.managed.storage.spoke)

Spoke-Abläufe und -Subflows

Diese Spoke hat keine Flows oder Subflows.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Microsoft Azure Virtual Machine bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben des virtuellen Computers Microsoft Azure, wenn Events in der Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Image-Verwaltung	Image aus Instanz erstellen	Erstellt ein Image aus einer vorhandenen Instanz.
	Bild löschen	Löscht ein Image.
	Image-Informationen abrufen	Ruft Informationen zu einem Image aus einer Ressourcengruppe ab.
	Bilder nach Ressourcengruppe suchen	Ruft die Liste der Images aus einer Ressourcengruppe ab.
	Bilder nach Abonnement-ID suchen	Ruft die Liste der Images basierend auf einer Abonnement-ID ab.
	Tags für Image festlegen	Weist einem Image Tags zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bildressourcenmanagement	Image abrufen	Ruft ein Image eines virtuellen Computers ab.
	Angebote suchen	Ruft eine Liste der Angebote der VM-Images (VM-Images) für einen Standort Microsoft Azure und den Herausgebernamen ab.
	Herausgeber suchen	Ruft eine Liste von VM-Image-Herausgebern für einen Standort Microsoft Azure ab.
	SKUs suchen	Ruft eine Liste von VM-Image-Stock Keeping Units (SKU) für einen Microsoft Azure Standort, einen Herausgeber und ein Angebot ab.
	Versionen suchen	Ruft eine Liste von VM-Image-Versionen für einen Microsoft Azure Standort, einen Herausgeber, ein Angebot und eine SKU ab.
Instanzenverwaltung	Datenträger anhängen	Hängt den Datenträger an eine Instanz an.
	Virtuellen Computer erstellen	Erstellt einen virtuellen Computer.
	Virtuellen Computer aus Image erstellen	Erstellt einen virtuellen Computer aus einem Image.
	Zuteilung von Instanz aufheben	Fährt den virtuellen Computer herunter und gibt die zugehörigen Ressourcen frei.
	Instanz löschen	Löscht einen virtuellen Computer.
	Datenträger trennen	Trennt den Datenträger von einer Instanz.
	Instanz generalisieren	Weist dem virtuellen Computer den allgemeinen Betriebssystemstatus (BS) für eine Instanz zu.
	VM-Instanzdetails abrufen	Ruft die Instanzansicht oder Modellansicht eines virtuellen Computers ab.
	VM-Laufzeitdetails abrufen	Ruft den Laufzeitstatus des virtuellen Computers einer Instanz ab.
	Datenträger nach Instanz suchen	Ruft eine Liste von Datenträgern in einem virtuellen Computer ab.
	Instanzen nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von virtuellen Computern in einer Ressourcengruppe ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Instanzen anhand Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste von virtuellen Computern basierend auf einer Abonnement-ID ab.
	Instanz ausschalten	Fährt einen virtuellen Computer herunter.
	Instanz erneut bereitstellen	Fährt einen virtuellen Computer herunter, verschiebt ihn auf einen neuen Knoten und schaltet ihn wieder ein.
	Größe der Instanz ändern	Ändert die Größe eines virtuellen Computers. **Hinweis:** Der Vorgang dauert einige Zeit.
	Instanz neu starten	Startet einen virtuellen Computer neu.
	Instanz starten	Startet einen virtuellen Computer.
Größenverwaltung für virtuelle Computer	Größen nach Verfügbarkeitssatz suchen	Ruft eine Liste der Größen virtueller Computer für einen Verfügbarkeitssatz ab.
	Größen nach Instanz suchen	Ruft die Liste der VM-Größen für einen virtuellen Computer ab.
	Größen nach Standort suchen	Ruft eine Liste der Größen des virtuellen Computers für einen Standort Microsoft Azure ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke einrichten.

Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Azure Virtual Machine mithilfe von OAuth-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die App-Registrierung für Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke

Konfigurieren Sie die App-Registrierung über Ihr Azure-Konto, um Umleitungs-URIs, Anmeldeinformationen und Berechtigungen für den Zugriff auf Web-APIs für Ihre Anwendung hinzuzufügen.

Vorbereitungen

- Azure-Konto mit Administratorrechten
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Clientanwendungen für den Zugriff auf Web-APIs konfigurieren .

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Azure-Portal an.
2. Registrieren Sie Ihre App mit den folgenden Plattformeinstellungen.

Registrierungseinstellungen

Einstellung	Wert
Name	Geben Sie Web App/API ein.
Unterstützte Account-Typen	Geben Sie die Kontotypen an, die die Anwendung verwenden können.
Umleitungs-URI	Geben Sie den URI in folgendem Format an: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do` Ersetzen mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

3. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel der App, die für die Authentifizierung verwendet werden.

Registrieren Sie Azure Virtual Machine als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Authentifizierungsinformationen aus der Azure-Kontokonfiguration, um Azure Virtual Machine als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Registrierungsdatensatz der Anwendung Azure Resource Management.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, der während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Autorisierungs-URL	Die für die Autorisierung verwendete URL. Das Format der URL ist https://login.microsoftonline.com/.<Directory ID> / oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure-Konfiguration.
Token-URL	Die für OAuth-Token verwendete URL. Das Format der URL ist https://login.microsoftonline.com/ .<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Azure-Konfigurationseigenschaften.
Umleitungs-URL	Die URL der für die Umleitung verwendeten Instanz. Das Format der URL ist https://.<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do . Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die von Ihnen erstellte App-Registrierung Azure Virtual Machine. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Virtual Machineein.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Azure Virtual Machine-Anwendung als OAuth-Provider registriert haben. Geben Sie Azure Resource Management default_profile ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsalias	Der Anmeldeinformationsalias, den Sie bei der Registrierung der benutzerdefinierten Azure Virtual Machine-Anwendung erstellt haben. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_ms_spoke.Azure_Managed_Storage, sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangement, sn_azure_vm_spoke.Azure_Virtual_Machine, sn_azure_vn_spoke.Azure_Virtual_Network ein

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie das OAuth-Token für erneut Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke

Generieren Sie ein OAuth-Token erneut, wenn es abläuft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Azure Virtual Machine aus. Wählen Sie beispielsweise Azure Virtual Machine Anmeldeinformationen aus.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Virtual Network-Spoke

Verwalten Sie Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk (VNet) über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Azure Virtual Network-Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version 2019-07-01 für „Liste der Netzwerkschnittstellennamen nach Ressourcengruppe“ und „Suche nach Netzwerkschnittstellen nach Ressourcengruppe“ erstellt, 2019-11-01 für andere Aktionen, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Microsoft Azure Resource Management-Spoke (com.sn.ms.azure.resource.mgmt.spoke)
- Microsoft Azure-Abonnement mit Zugriff auf den Azure Virtual Network-Service

Spoke-Abläufe und -Subflows

Diese Spoke hat keine Flows und Subflows.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Virtual Network-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Azure Virtual Network-Aufgaben, wenn Events in der ServiceNow-Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Management der Netzwerkschnittstelle	Netzwerkschnittstelle erstellen	Erstellt eine Network-Schnittstelle
	Netzwerkschnittstelle löschen	Löscht die angegebene Netzwerkschnittstelle.
	Netzwerkschnittstellen-Informationen abrufen	Ruft die angegebenen Netzwerkschnittstelleninformationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Netzwerkschnittstellen nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von Netzwerkschnittstellen in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Netzwerkschnittstellen anhand Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste von Netzwerkschnittstellen in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	Netzwerkschnittstellen-Tags festlegen	Weist der angegebenen Netzwerkschnittstelle Tags zu.
Öffentliche IP-Adressverwaltung	Öffentliche IP-Adresse erstellen	Erstellt eine öffentliche IP-Adresse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Öffentliche IP-Adresse löschen	Löscht eine angegebene öffentliche IP-Adresse.
	Informationen zur öffentlichen IP-Adresse abrufen	Ruft die angegebenen öffentlichen IP-Adressinformationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Öffentliche IPs nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste der öffentlichen IP-Adressen in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Öffentliche IPs nach Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste öffentlicher IP-Adressen in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	Öffentliche IP-Tags festlegen	Weist Tags für öffentliche IP-Adressen zu.
Subnetzverwaltung	Subnetz erstellen	Erstellt ein Subnetze im angegebenen virtuellen Netzwerk.
	Subnetz löschen	Löscht ein angegebenes Subnetz.
	Subnetzinformationen abrufen	Ruft die angegebenen Subnetzinformationen in einem angegebenen virtuellen Netzwerk und einer Ressourcengruppe ab.
	Subnetze suchen	Ruft eine Liste von Subnetzen im angegebenen virtuellen Netzwerk ab.
Verwaltung von virtuellen Netzwerken	Virtuelles Netzwerk erstellen	Erstellt ein virtuelles Netzwerk in der angegebenen Ressourcengruppe.
	Virtuelles Netzwerk mit Subnetz erstellen	Erstellt ein virtuelles Netzwerk in der angegebenen Ressourcengruppe mit Subnetz.
	Virtuelles Netzwerk löschen	Löscht ein angegebenes virtuelles Netzwerk.
	Informationen zu virtuellem Netzwerk abrufen	Ruft die angegebenen Subnetzinformationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Nutzungsstatus des virtuellen Netzwerks abrufen	Ruft den Nutzungsstatus des virtuellen Netzwerks in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Virtuelle Netzwerke anhand Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste der virtuellen Netzwerke in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Virtuelle Netzwerke nach Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste der virtuellen Netzwerke in der angegebenen Ressourcengruppe ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Tags für virtuelles Netzwerk festlegen	Weist Tags im virtuellen Netzwerk zu.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Virtual Network-Spoke ein.

Richten Sie die Microsoft Azure Virtual Network-Spoke ein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und Azure Virtual Network mithilfe von OAuth-Anmeldeinformationen, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Aktivieren Sie das Microsoft Azure Virtual Network
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die App-Registrierung für Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk-Spoke

Konfigurieren Sie die App-Registrierung über Ihr Azure-Konto, um Umleitungs-URIs, Anmeldeinformationen und Berechtigungen für den Zugriff auf Web-APIs für Ihre Anwendung hinzuzufügen.

Vorbereitungen

- Azure-Konto mit Administratorrechten
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Clientanwendungen für den Zugriff auf Web-APIs konfigurieren .

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Azure-Portal an.
2. Registrieren Sie Ihre App mit den folgenden Plattformeinstellungen.

Registrierungseinstellungen

Einstellung	Wert
Name	Geben Sie Web App/API ein.
Unterstützte Account-Typen	Geben Sie die Kontotypen an, die die Anwendung verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung	Wert
Umleitungs-URI	Geben Sie den URI in folgendem Format an: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen mit dem Namen Ihrer ServiceNow -Instanz.

3. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel der App, die für die Authentifizierung verwendet werden.

Registrieren Sie Virtuelles Azure-Netzwerk als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Authentifizierungsinformationen aus der Azure-Kontokonfiguration, um Virtuelles Azure-Netzwerk als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Registrierungsdatensatz der Anwendung Azure Resource Management.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, der während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Autorisierungs-URL	Die für die Autorisierung verwendete URL. Das Format der URL ist https:// login.microsoftonline.com/.<Directory ID> / oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure-Konfiguration.
Token-URL	Die für OAuth-Token verwendete URL. Das Format der URL ist https://login.microsoftonline.com/ .<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Azure-Konfigurationseigenschaften.
Umleitungs-URL	Die URL der für die Umleitung verwendeten Instanz. Das Format der URL ist https://.<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do . Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die von Ihnen erstellte Azure Managed Storage-App-Registrierung. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Virtual Networkein.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte AnwendungVirtuelles Azure-Netzwerk als OAuth-Provider registriert haben. Geben Sie Azure Resource Management default_profile ein
Anmeldeinformationsalias	Der Anmeldeinformationsalias, den Sie bei der Registrierung der benutzerdefinierten Anwendung Virtuelles Azure-Netzwerk erstellt haben. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_ms_spoke.Azure_Managed_Storage, sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangement, sn_azure_vm_spoke.Azure_Virtual_Machine, sn_azure_vn_spoke.Azure_Virtual_Network ein

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie das OAuth-Token für erneut Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk-Spoke

Generieren Sie ein OAuth-Token erneut, wenn es abläuft.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für das virtuelle Azure-Netzwerk aus.
   Wählen Sie beispielsweise Azure Virtual Network-Anmeldeinformationen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **OAuth-Token abrufen**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke

Bietet Baselineaktionen zur Integration Ihrer ServiceNow-Instanz mit Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations. Sie können Geschäftsereignisse abrufen und verarbeiten, die in der Anwendung Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ausgelöst werden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke v 2.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Dynamics -Version 10.0.16 PU40 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Account

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- IHUB Spoke Util Pack (com.snc.ihub_spoke_util_pack)
- ServiceNow IntegrationHub Starter Pack-Installationsprogramm (com.glide.hub.integrations)
- Explicit Roles (com.glide.explicit_roles)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Daten-Streaming (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Datensynchronisierungsaufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Microsoft D365-FinOps-Datensatzsynchronisierung	Synchronisiert Daten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations mit Ihrer ServiceNow-Instanz.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Erstellen Sie Datensätze für feste Assets	Erstellt mehrere Anlagegut-Datensätze in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Erstellen Sie eine Bestellung und Bestellpositionen	Erstellt eine Bestellung und mehrere Bestellpositionen in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Metadaten herunterladen/ aktualisieren	Lädt die Metadaten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations herunter und aktualisiert sie.
Aktualisieren Sie die Bestellung und die Bestellpositionen	Aktualisiert die Bestellung und die Bestellpositionen in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Account-Codes	Stream mit Account-Codes suchen	Ruft Account-Codes aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Lieferortverwaltung	Stream mit Lieferort suchen	Ruft Lieferorte aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Anlagevermögensverwaltung	Anlagegüter erstellen	Erstellt Anlagegut-Datensätze in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Wareneingangsverwaltung	Wareneingang erstellen	Erstellt Wareneingangsdatensätze in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Rechnungsverwaltung	Rechnung erstellen	Erstellt Rechnungsdatensätze in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Hauptartikel-Verwaltung	Stream mit Hauptartikel suchen	Ruft Hauptartikel aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Verwaltung juristischer Personen	Verwaltung juristischer Personen	Ruft juristische Personen aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Metadatenabruf	Metadaten von Auswahlmöglichkeiten suchen	Ruft die Auswahlwerte aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten für erstellbare Felder suchen	Ruft erstellbare Felder für eine Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten für bearbeitbare Entitäten suchen	Ruft bearbeitbare Entitäten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten von Entitätsfilter suchen	Ruft Filterfelder einer Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten von Navigationseigenschaften suchen	Ruft Navigationseigenschaften einer Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	OData-Metadaten suchen	Ruft ein Metadatendokument aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten für lesbare Entitäten suchen	Ruft alle lesbaren Entitäten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten von Datensatzschema suchen	Ruft die Schematabelle eines Datensatzes aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten von zugehörigem Datensatzschema suchen	Ruft das Schema einer zugehörigen Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten für aktualisierbare Felder suchen	Ruft aktualisierbare Felder einer Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Bestellungsverwaltung	Bestellung erstellen	Erstellt einen Bestelldatensatz aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
	Bestellposition erstellen	Erstellt einen Bestellpositionsdatensatz aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
	Datensatz löschen	Löscht einen Datensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
	Datensatz nach Geschäftsschlüsseln suchen	Ruft Details eines Datensatzes für den angegebenen Geschäftsschlüssel aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Datensätze mit Suchabfrage suchen	Ruft Datensätze für die angegebene Suchabfrage aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Stream mit Datensätzen suchen	Ruft Datensätze einer Tabelle durch Daten-Streaming von Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Zugehörige Datensätze suchen	Ruft die zugehörigen Datensätze einer Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Datensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Lieferantenverwaltung	Stream mit Lieferanten suchen	Ruft Lieferanteninformationen aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Verwaltung von Transferaufträgen	Transferauftrag erstellen	Erstellt einen Transferauftragsdatensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Verwaltung von Transferaufträgen	Transferauftragsposition erstellen	Erstellt einen Transferauftrags-Positionsdatensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.

Spoke-Modul

Die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke fügt die Anwendung zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Microsoft D365 Finance Metadaten	Ruft die Details aller Microsoft Dynamic 365 Finance and Operations-Entitäten an. **Hinweis:** Die Aktionen Metadaten für aktualisierbare Felder suchen und **Metadatenfür erstellbare Felder suchen** verwenden die Entitätsdatensätze aus diesem Modul, um dynamische Eingabefelder zu erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke ein.

Richten Sie die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations, indem Sie in Microsoft Azure eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Stellen Sie nach der Konfiguration des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen sicher, dass Sie die neuesten Metadaten aus der Anwendung Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations abrufen.

Registrieren Sie Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations als OAuth-Provider

Registrieren Sie Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations als OAuth-Provider, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Offen für den Datensatz für Microsoft D365 Finanz- und Ops-Spoke OAuth.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations OAuth
Client-ID	Während Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operationserstellte Client-ID -Anwendungskonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Anwendungskonfiguration erstellt wird.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie ein: https://login.microsoftonline.com/<AzureTenantID> /oauth2/v2.0/authorize
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: https://login.microsoftonline.com/<AzureTenantID> /oauth2/v2.0/token
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen Sie .
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operationsauszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **MicrosoftD365FinAndOps**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Suchen Sie und wählen Sie MicrosoftD365FinAndOps.Credentialaus.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Geben Sie sn_ms_fin_ops_spk.MicrosoftD365FinAndOps ein
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations**. Geben Sie ein: https://<instance_ID> .cloudax.dynamics.com/
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ruft Metadaten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab

Rufen Sie die Metadaten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab und speichern Sie sie in Ihrer ServiceNow-Instanz. Dynamische Aktionen erfordern die neuesten Metadaten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Microsoft D365 FinOps-Metadaten** > **Microsoft D365 FinOps-Metadateninhalte**.
2. Klicken **Sie auf Metadaten abrufen/aktualisieren**.
3. Wählen Sie den Alias aus, um aktualisierte Metadaten aus der Anwendung Microsoft Dynamics 365 Finance and Operation abzurufen, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie die neuesten Metadaten abrufen, wenn Änderungen in der Anwendung Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations vorgenommen werden.

Microsoft Dynamics CRM-Spoke

Stellen Sie die Baseline-Aktionen zur Interaktion mit Microsoft Dynamic Entities durch Introspektion bereit.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Dynamics CRM-Spoke v1.5.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Infoblox-Spoke bietet Beispiel-Flows zum Erstellen einer Verkaufschance in Dynamics CRM.

Flow	Beschreibung
Erstellen Sie eine Verkaufschance in Dynamics CRM	Erstellt eine Verkaufschance in Dynamics CRM und aktualisiert den Verkaufschancen-Datensatz in Ihrer ServiceNow-Instanz.

Spoke-Unterabläufe

Diese Spoke wird mit den folgenden Subflows geliefert.

Subflow	Beschreibung
Process Dynamics CRM-Webhook	Empfängt die Dynamic CRM-Webhook-Benachrichtigung, konvertiert sie in ein Array von Objekten und protokolliert die Details.
Process Dynamics CRM-Webhook für Verkaufschance	Empfängt die Dynamic CRM-Webhook-Benachrichtigung und aktualisiert den Datensatz der Verkaufschancen-Tabelle.

Spoke-Aktionen

Microsoft Dynamics CRM-Spoke stellt die Baselineaktionen für die Interaktion mit Microsoft Dynamic Entities durch Introspektion bereit.

Verfügbare Microsoft Dynamics CRM-Spoke Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Konto erstellen	Erstellen Sie ein Konto in Microsoft Dynamics CRM.
	Account-Details nach Account-ID suchen	Rufen Sie die Details des erforderlichen Accounts in Microsoft Dynamics CRMab.
	Stream mit Accounts suchen	Ruft Details aller Accounts in Microsoft Dynamics CRMab.
Case Management	Fall erstellen	Erstellen Sie einen Fall in Microsoft Dynamics CRM.
	Falldetails nach Fall-ID suchen	Ruft Details des angegebenen Falls in Microsoft Dynamics CRMab.
Kontaktmanagement	Kontakt erstellen	Erstellen Sie einen Kontakt in Microsoft Dynamics CRM.
	Kontaktdetails nach Kontakt-ID suchen	Rufen Sie die Details des erforderlichen Kontakts in Microsoft Dynamics CRMab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Microsoft Dynamics CRM-Spoke Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Kontakten suchen	Ruft Details aller Verkaufschancen in Microsoft Dynamics CRMab.
Lead-Verwaltung	Lead erstellen	Erstellen Sie einen Lead in Microsoft Dynamics CRM.
	Lead-Details nach Lead-ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Leads in Microsoft Dynamics CRMab.
Metadatenabruf	Entitäten suchen	Rufen Sie alle Entitäten und ihre logischen Namen in Microsoft Dynamics CRMab.
	Metadaten von Entität suchen	Rufen Sie alle Metadaten ab, die für den erforderlichen Entitätstyp in Microsoft Dynamics CRMverfügbar sind.
	Entitäts-URL suchen	Rufen Sie alle Entitäten und ihren Entitätssatznamen (öffentlicher URL-Name) ab, der in Microsoft Dynamics CRMverfügbar ist.
	Feldauswahlliste suchen	Ruft alle Auswahllisten für die Felder im Format „Name-Bezeichnung-Paar“ ab.
Verkaufschancen-Management	Möglichkeit erstellen	Erstellen Sie eine Verkaufschance in Microsoft Dynamics CRM.
	Stream mit Verkaufschancen suchen	Ruft Details aller Verkaufschancen in Microsoft Dynamics CRM ab.
	Verkaufschancendetails nach Verkaufschancen-ID suchen	Rufen Sie die Details der erforderlichen Verkaufschance in Microsoft Dynamics CRMab.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellen Sie einen Datensatz in Microsoft Dynamics CRM.
	Datensatz löschen	Löscht einen Datensatz in Microsoft Dynamics CRM.
	Primäre Attribute und logischen Namen suchen	Ruft primäre Attribute und den logischen Namen für die angegebene Entität ab.
	Datensatz nach Datensatz-ID suchen	Ruft Informationen des angegebenen Datensatzes in einer Entität ab.
	Datensatz mit Suchabfrage suchen	Ruft den Datensatz basierend auf der Suchabfrage und der in der Auswahlliste ausgewählten Entität ab.
	Datensätze suchen (vor Paris-Version)	Ruft Datensätze basierend auf der Suchabfrage und der spezifischen Entität ab.
	Stream mit Datensätzen suchen	Ruft Datensätze basierend auf der Suchabfrage und der spezifischen Entität ab.
	Subflow-Hilfsaktion	Analysiert die JSON-Eingabe und konvertiert sie in ein Array-Objekt. Diese Aktion kann zum Erstellen von Subflows verwendet werden.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisieren Sie einen Datensatz in Microsoft Dynamics CRM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die Spoke Microsoft Dynamics CRM fügt Ihrer Instanz Microsoft Dynamics CRM ein Modul ServiceNow hinzu. Das Modul „Verkaufschancen“ zeigt die Details der Möglichkeiten an.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Aliasdatensatz Microsoft_Dynamics_CRM, um Aktionen zu autorisieren.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
Microsoft_Dynamics_CRM	Verbindung mit Microsoft Dynamics CRM	URL, die beim Erstellen Ihrer Anwendung in Azure konfiguriert wurde. Diese URL endet mit Dynamics.com.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Dynamics CRM-Spoke einrichten.

Microsoft Dynamics CRM-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Microsoft Dynamics CRM, indem Sie die Anmeldeinformationen von ServiceNow verwenden, um Anforderungen von Windows zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Microsoft AD installieren
- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Microsoft Dynamics CRM-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte aus, um alle Microsoft Dynamics CRM-Spoke -Aktionen zu verwenden.

Konfigurieren Sie die Anwendung Microsoft Dynamics CRM .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto Microsoft Dynamics CRM, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Microsoft Dynamics CRMzu aktivieren.

Vorbereitungen

Microsoft Dynamics CRM Anforderungen:

- Microsoft Dynamics CRM Account
- Microsoft Azure- Konto
- Erforderliche Rolle: Microsoft Dynamics CRM admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Azure-Entwicklerkonto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen finden Sie in der Azure- Produktdokumentation.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihrer Organisation beim Microsoft Azure App-Registrierungsportal an.
2. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, indem Sie den Anwendungsnamen, den unterstützten Kontotyp und den Umleitungs-URI eingeben und dann auf **Registrieren**klicken.
   Eine Übersicht der grundlegenden Informationen der Anwendung wird angezeigt.
3. Kopieren Sie die Anwendungs-ID in eine Textdatei.
   Sie verwenden diese ID und den im nächsten Schritt generierten geheimen Clientschlüssel, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren. Sie verwenden die Anwendungs-ID als Client-ID, wenn Sie die Anwendung mit ServiceNowverbinden.
4. Fügen Sie einen geheimen Clientschlüssel hinzu.
   a. Navigieren Sie in Microsoft Azure zu **Verwalten** > **Zertifikate und geheime Schlüssel**.
   b. Geben Sie eine Beschreibung und ein Ablaufdatum ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Hinweis:
   Der geheime Clientschlüssel wird nur für kurze Zeit im Nur-Text-Format angezeigt. Sie verwenden den geheimen Clientschlüssel, wenn Sie die Anwendung mit ServiceNowverbinden.
5. Aktivieren Sie die Berechtigungen, die die Anwendung unterstützen soll.
   Weitere Informationen finden Sie in der Referenz zu Microsoft Graph-Berechtigungen .
   a. Navigieren Sie in Microsoft Azure zu **Verwalten** > **API-Berechtigungen**.
   b. Klicken Sie auf die Kachel Microsoft Graph.
   c. Wählen Sie die Berechtigungen Delegiert oder Anwendung aus, die von der Anwendung unterstützt werden.
      Delegierte Berechtigungen ermöglichen es der Anwendung, als angemeldeter Benutzer auf die API zuzugreifen. Anwendungsberechtigungen ermöglichen die Ausführung der Anwendung als Hintergrunddienst oder Daemon ohne angemeldeten Benutzer.
   d. Klicken Sie auf **Berechtigungen hinzufügen**.

Nächste Maßnahme

Registrieren Sie Microsoft Dynamics CRM als OAuth-Provider.

Registrieren Sie Microsoft Dynamics CRM als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Kontokonfiguration Microsoft Dynamics CRM generierten Informationen, um Microsoft Dynamics CRM als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Microsoft Dynamics CRM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine Anwendung Microsoft Dynamics CRM.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie in ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie auf dem Bildschirm mit dem Titel **What type of OAuth application (Welche Art von OAuth-Anwendung) Verbindung mit einem OAuth-Provider einer Drittpartei herstellen**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

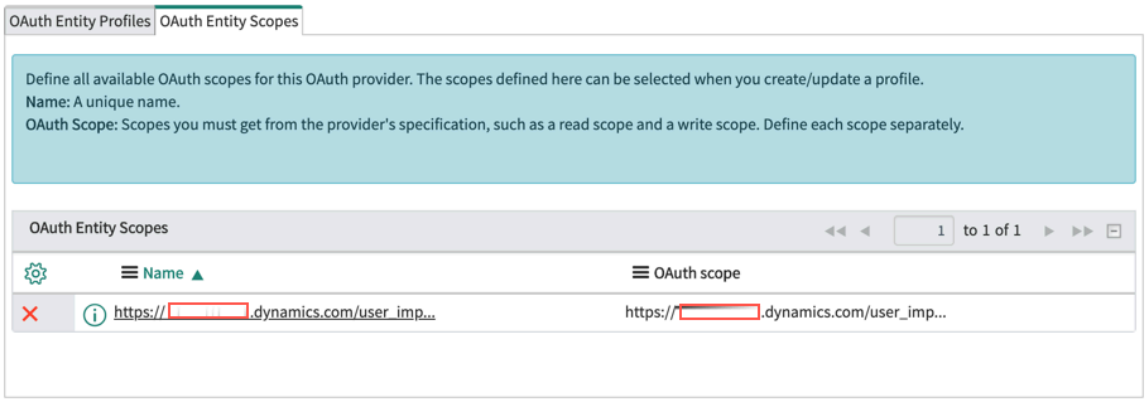
Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen beliebigen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren, z. B. Dynamics CRM OAuth-Profil.
Client-ID	Geben Sie die Anwendungs-ID der Anwendung Microsoft Dynamics CRM ein, die Sie in Azure erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie beim Erstellen der Anwendung in Azure generiert haben.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Autorisierungs-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol ( ), geben Sie https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/v2.0/authorize gefolgt von einem Fragezeichen und dem Ressourcenattribut Ihrer Instanz ein, und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol. Das Ressourcenattribut der URL. Beispiel: ?resource=https://mycompany.crm.dynamics.com. Dieses Attribut ist die URL Ihrer Anwendung Microsoft.
Token-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol ( ), geben Sie https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/v2.0/tokenein, und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.
Umleitungs-URL	Klicken Sie auf das (Schlosssymbol), geben Sie https://ein.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do , und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.

5. Bearbeiten Sie in der zugehörigen Liste **OAuth-** Einheitenbereiche den angegebenen Entitätsbereich, um die URL Ihrer Microsoft Dynamics CRM -Anwendung einzubeziehen.

Der Name und der OAuth-Bereich sind häufig dieselbe Zeichenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Dynamics CRM.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Dynamics CRM-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die benutzerdefinierte OAuth-Anwendung [Microsoft Dynamics CRM, die Sie während der Kontokonfiguration Microsoft Dynamics CRM erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Dynamics CRM-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Dynamics-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Anwendung Microsoft Dynamics CRM als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **Dynamics OAuth-Profil**aus.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt eine Bestätigungsmeldung an, dass der OAuth-Token-Flow erfolgreich abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie die Details, wenn der Flow nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie Popup-Fenster in Ihrem Browser zulassen.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Microsoft Dynamics CRM-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihr Microsoft Azure-Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Dynamics CRM-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen für Microsoft Dynamics CRMauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Anwendung Microsoft Dynamics CRM.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres **HTTP(s)-Verbindungsformular** an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise MS Dynamics CRM-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Microsoft Dynamics CRMerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **MS Dynamics-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Verbindungsalias-Datensatz aus, den Sie für Microsoft Dynamics CRMerstellt haben.
Aktiv	Aktivieren
Verbindungs-URL	Geben Sie die Stamm-URL für Dynamics ein. Beispiel: https://<SiteName> .dynamics.com .

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie die Webhook-Details Microsoft Dynamics CRM.

Registrieren Sie den Webhook [Microsoft Dynamics CRM in [], um die Anwendung ServiceNowServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Microsoft Dynamics CRMauftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft Dynamics CRM erfordert eine Registrierung über das Windows-Plugin-Registrierungstool. Informationen zur Installation des Windows-Plugin-Registrierungstools finden Sie im Microsoft-Dokument Tools von NuGet herunterladen .
- Die Endpunkt-URL ist die Instanz-URL ServiceNow, an die Event-Informationen gesendet werden. Beispiel: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_ms_crm_spoke/dynamics_webhook_callbacks .
- Das Schlüssel-Wert-Paar, das Sie zum Registrieren des Webhooks im Plugin-Registrierungstool verwenden, ist mit dem Namen und dem Autorisierungsschlüssel in den Dynamics CRM-Webhook-Details identisch.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Details zum Dynamics CRM-Webhook** > **Client-Details**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Plugin-Schlüssel des Webhooks ein.
4. Geben Sie im Feld **Autorisierungsschlüssel** den Wert aus dem Schlüssel-Wert-Paar des Webhooks ein.

Konfigurieren Sie die Webhook-Entscheidungsrichtlinie Microsoft Dynamics CRM.

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows, Process Dynamics CRM Webhook.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Erstellen Sie einen Subflow in.
5. Navigieren zu **Details zum Dynamics CRM-Webhook** > **Entscheidungsrichtlinie**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Antwort	Option zum Angeben, ob diese Antwort die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	a. Klicken Sie auf das Symbol Nachschlagen. **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Liste **Dokument:** aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Dynamics CRM Webhook-Antwort-Subflow [sn_ms_crm_spoke_dynamic_crm_webhook_answer_subflow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Microsoft Dynamics CRMauftreten.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Entscheidungsrichtlinie und Subflow werden erstellt.

Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke

Die MECM-Spoke (Microsoft Endpoint Configuration Manager) automatisiert Aktionen zum Verwalten von Benutzersammlungen, Gerätesammlungen, Geräten und Anwendungsbereitstellungen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke v 1.7.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Configuration Manager 2006 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell (com.glide.hub.action_step.powershell)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – JDBC (com.glide.hub.action_step.jdbc)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft Endpoint Configuration Manager-Spoke enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Microsoft Subflow-Beschreibungen der Endpunkt-Konfigurationsmanager-Spoke

Subflow	Beschreibung
Anwendung widerrufen	Fügt einen Benutzer oder ein Gerät zu einer deinstallierten Sammlung hinzu und entfernt sie dann aus der installierten Sammlung auf dem MECM-Server.
Konfigurationsdaten suchen	Ruft die Konfigurationsdaten für das angeforderte Element ab.
Anwendung bereitstellen	Fügt einen Benutzer oder ein Gerät zu einer installierten Sammlung hinzu und entfernt sie dann aus der deinstallierten Sammlung auf dem MECM-Server.
Erkennen und speichern Sie Daten	Sucht nach den Daten auf dem Server und aktualisiert dann die Datensätze in den Tabellen „Anwendung“, „Sammlung“ und „Bereitstellung“.

Hinweis:
Diese Subflows sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Endpoint Configuration Manager-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Microsoft Beschreibungen der Endpoint Configuration Manager-Spoke-Aktion

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Erweiterte Aktionen	Stream mit Gerätesammlungen suchen (Datenbank)	Ruft die Gerätesammlungsdaten vom MECM-Server über die JDBC-Verbindung (Java Database Connectivity) ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Beschreibungen der Endpoint Configuration Manager-Spoke-Aktion (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Anwendersammlungen suchen (Datenbank)	Ruft die Benutzersammlungsdaten vom MECM-Server über die JDBC-Verbindung ab.
Anwendungen	Anwendungen suchen	Ruft die Anwendungsdaten vom MECM-Server ab.
Geräteverwaltung	CMPivot-Antwort nach Vorgangs-ID suchen	Ruft die CMPivot-Antwort vom MECM-Server ab.
	Gerät nach ID suchen	Ruft die Gerätedaten vom MECM-Server ab.
	CMPivot-Abfrage ausführen	Führt die CMPivot-Abfrage aus und ruft die Vorgangs-IDs vom MECM-Server ab.
	MECM-Skript ausführen	Führt das MECM-Skript aus und gibt die Vorgangs-ID vom MECM-Server zurück.
	MECM-Skript nach Name suchen	Ruft den Globally Unique Identifier (GUID) des MECM-Skripts vom MECM-Server ab.
	MECM-Skriptantwort nach Vorgangs-ID suchen	Ruft die MECM-Skriptantwort vom MECM-Server ab.
	Antwort der MECM-Skriptausführung suchen	Ruft die Antwort der MECM-Skriptausführung vom MECM-Server ab.
Datenverwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.	Konfigurationsdaten suchen	Ruft die Konfigurationsdaten aus dem angeforderten Element oder der angeforderten Softwarekonfiguration ab.
	Bereitstellungsdaten vorbereiten	Bereitet die Bereitstellungsdaten für das angeforderte Element vor.
	Sperrdaten vorbereiten	Bereitet die Widerrufsdaten für das angeforderte Element vor.
	Erkannte Daten speichern	Speichert die Anwendungen und Bereitstellungsdaten in den entsprechenden Tabellen.
Bereitstellungen	Bereitstellungen suchen	Ruft die Bereitstellungsdaten vom MECM-Server ab.
Gerätesammlungen	Zu Gerätesammlung hinzufügen	Fügt das benannte Gerät der angegebenen Sammlung hinzu.
	Ist Gerät in der Sammlung	Überprüft, ob ein Gerät in der Gerätesammlung auf dem MECM-Server vorhanden ist.
	Gerätesammlungen suchen	Ruft die Gerätesammlungsdaten vom MECM-Server ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Beschreibungen der Endpoint Configuration Manager-Spoke-Aktion (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Aus Gerätesammlung entfernen	Entfernt das angegebene Gerät aus der Sammlung auf dem MECM-Server.
Anwendersammlungen	Zu Benutzersammlung hinzufügen	Fügt einen Benutzer zu einer Sammlung hinzu.
	Ist Benutzer in der Sammlung	Überprüft, ob ein Anwender in einer Anwendersammlung auf dem MECM-Server vorhanden ist.
	Anwendersammlungen suchen	Ruft die Benutzersammlungsdaten vom MECM-Server ab.
	Aus Benutzersammlung entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Sammlung auf dem MECM-Server.

Spoke-Modul

Die MECM-Spoke fügt die MECM-Anwendung zu Ihrer Instanz hinzu. Die Anwendung enthält die folgenden Module und Daten, auf die über die in den entsprechenden Tabellen gespeicherten Spoke-Module zugegriffen wird:

Microsoft Beschreibungen des Endpoint Configuration Manager-Speichenmoduls

Modul	Beschreibung	Tabelle
Anwendungen	Zeigt die Liste der Anwendungen vom Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- an.	Anwendung [sn_ms_epcfgmgr_spk_applica
Konfigurationen	Speichert die Softwarekonfigurationsdetails für die Anwendungen.	-Konfiguration [sn_ms_epcfgmgr_spk_sf_conf
Serverinstanzen	Speichert die Details der angegebenen Server.	Serverinstanz [sn_ms_epcfgmg
Bereitstellungen	Zeigt die Liste der Bereitstellungen vom Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- an.	Bereitstellung [sn_ms_epcfgmgr_spk_deploy
Sammlungen	Zeigt die Liste der Sammlungen vom Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Server an.	Sammlung [sn_ms_epcfgmgr_s

Hinweis:
Diese Module sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie Microsoft Endpoint Configuration Manager-, und richten Sie die -Spoke ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Um diese Aktionen verwenden zu können, muss MID-Server auf Ihrer Instanz eingerichtet und für die Verwendung von PowerShell konfiguriert sein. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .

Konfigurieren Sie Microsoft Endpoint Configuration Manager-, und richten Sie die -Spoke ein

Befolgen Sie die Konfigurationsverfahren Microsoft Endpoint Configuration Manager- in der angegebenen Reihenfolge.

Konfigurieren Sie die Anwendungsadministrator-Rolle auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- .

Stellen Sie sicher, dass der Administrator Microsoft Endpoint Configuration Manager- über die richtigen Berechtigungen zum Bereitstellen von Software verfügt und PowerShell ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Microsoft Endpoint Configuration Manager- Anwendungsadministrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

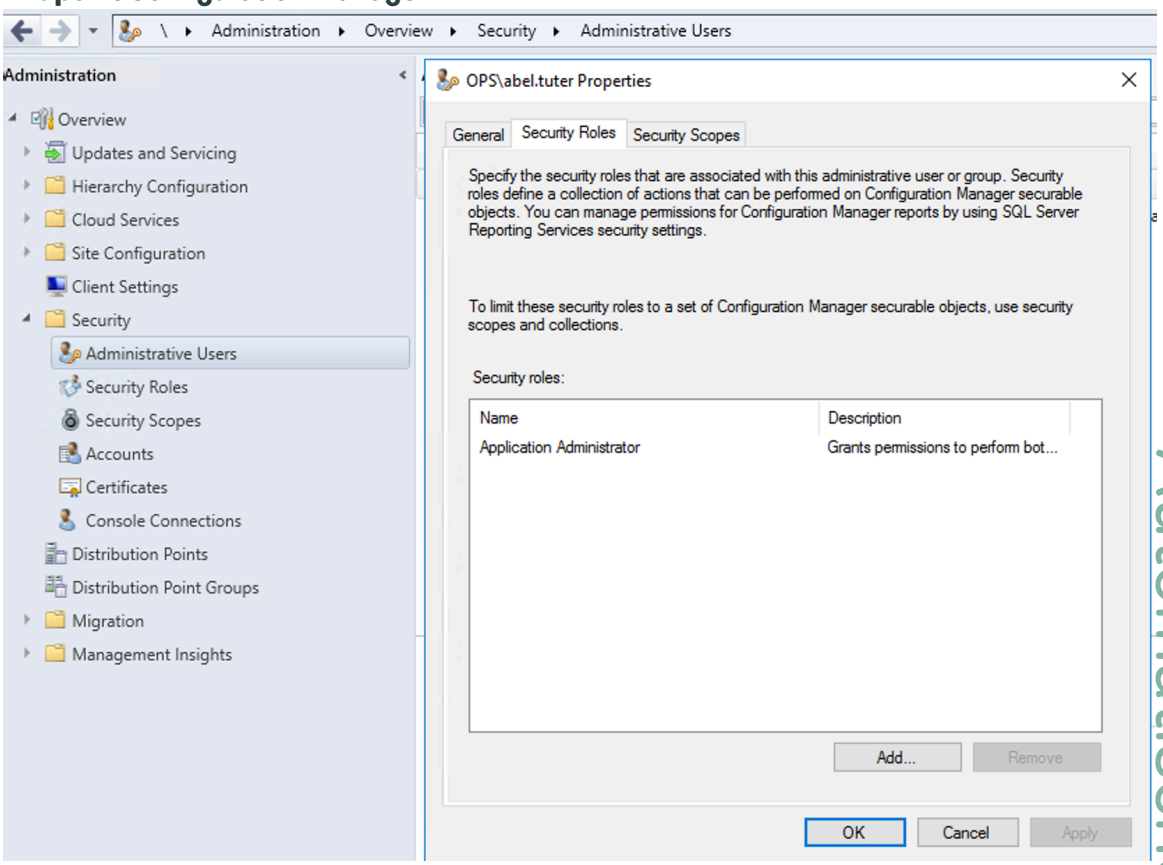
Diese Anweisungen gelten für Microsoft Windows Server 2016 Standard.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Konsole Microsoft Endpoint Configuration Manager- zu **Administration** > **Security** > **Administrative Benutzer**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, dem Sie die Anwendungsadministratorrolle zuweisen möchten.
3. Wählen im Dropdown-Menü **Eigenschaften** aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften“ auf die Registerkarte **Sicherheitsrollen**.
5. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Anwendungsadministratorrolle verfügt.
6. Wenn der Benutzer diese Rolle noch nicht inne hat, klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen diese Rolle aus der Liste aus und klicken auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewähren der Rolle „Anwendungsadministrator“ auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager-

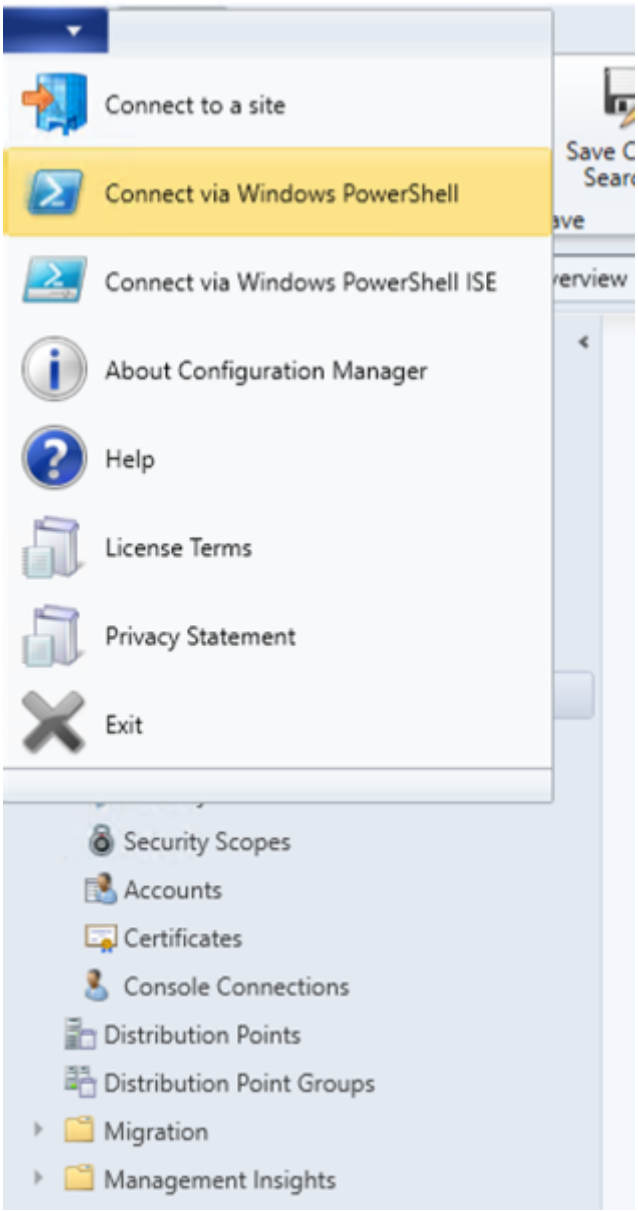


7. Melden Sie sich bei Microsoft Endpoint Configuration Manager- als Benutzer mit der Rolle „Anwendungsadministrator“ an.
8. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole, und wählen Sie **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung zu PowerShell herstellen



9. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer auf die CM-Konsole zugreifen kann.
   Durch diese Aktion wird der Umgebungspfad zu PowerShell für den angemeldeten Anwendungsadministratorbenutzer festgelegt.

Aktualisieren Sie die Cmdlet-Bibliotheken Microsoft Endpoint Configuration Manager-.

Vergewissern Sie sich, dass die Cmdlet-Bibliothek Microsoft Endpoint Configuration Manager- auf dem neuesten Stand ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Entweder Microsoft Endpoint Configuration Manager- aktueller Benutzer oder Systemadministrator, abhängig von den Einstellungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Cmdlet-Bibliothek Microsoft Endpoint Configuration Manager- installiert und aktualisiert das Windows PowerShell-Modul. Microsoft Endpoint Configuration Manager- sucht täglich nach Bibliotheksaktualisierungen. Veraltete Bibliotheken können dazu führen, dass die Erkennung des Servers

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Endpoint Configuration Manager- fehlschlägt, da das System die Aktivitätsausgabe Microsoft Endpoint Configuration Manager- nicht analysieren kann. Dies ist eine Beispiel-Warnmeldung.

```
WARNING: An update to the Microsoft Endpoint Configuration Manager- Cmdlet
Library is available. Please go to
'http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947' to download the latest version.
Running cmdlet version: 5.0.8231.1004 Latest cmdlet version: 5.0.8328.1155
```

Laden Sie die neueste Version der Cmdlet-Bibliothek von http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947 herunter. Installationsanweisungen finden Sie unter https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn958404(v=sc.20).aspx .

Wenn Sie eine Bibliothek einer früheren Version verwenden möchten, verwenden Sie dieses Verfahren, um die CM-Updateprüfung zu deaktivieren, sodass Discovery ohne Probleme fortgesetzt werden kann.

Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Konsole Microsoft Endpoint Configuration Manager- an.
2. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole.
3. Wählen **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.
4. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus, um die Aktualisierungsprüfung zu deaktivieren:
   - **Pro Benutzer**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -CurrentUser -IsUpdateCheckEnabled 0`
   - **Pro System**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -System -IsUpdateCheckEnabled 0`

   Wichtig:
   Das Cmdlet für „Pro System“ muss in einer Windows PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten ausgeführt werden.
5. Führen Sie den Befehl `Get-CMCmdletUpdateCheck` zum Aktualisieren der Konsole und zum Überprüfen der Einstellungen aus.
6. Stellen Sie sicher, dass der Wert der Konfigurationsvariable `IsEnabled` in **Falsch** geändert wurde. Dies bedeutet, dass die Warnung für eine veraltete Cmdlet-Bibliothek für die angegebenen Benutzer deaktiviert ist.
7. Um die Aktualisierungsprüfung erneut zu aktivieren, führen Sie den Befehl `-IsUpdateCheckEnabled 1` entweder für den aktuellen Benutzer oder für das System aus.

Richten Sie die Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager- ein

Integrieren Sie die Instanz Microsoft Endpoint Configuration Manager-ServiceNow und das Konto [] mit den PowerShell- und JDBC-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Microsoft Endpoint Configuration Manager--Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den Standardalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Anforderungen zu authentifizieren.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Endpoint Configuration Spoke**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name der Serverinstanz	Name des Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Servers.
Host	Domänenname des Anbieters.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung beim Server Microsoft Endpoint Configuration Manager-.
Passwort	Passwort für die Anmeldung beim Server Microsoft Endpoint Configuration Manager-.

   e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

2. Konfigurieren Sie die JDBC-Anmeldeinformationen, um die beiden erweiterten Aktionen „Stream mit Gerätesammlungen suchen (Datenbank)“ und „Stream mit Benutzersammlungen suchen“ (Datenbank) zu verwenden.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Spoke [Microsoft Endpoint Configuration Manager- mit Anwendung Client Software Distribution 2.0verwenden, müssen Sie die JDBC-Anmeldeinformationen konfigurieren.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Endpoint Configuration JDBC**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des JDBC-Verbindungsdatensatzes. Beispiel: `JDBC-Verbindung`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Host	Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers.
Datenbankname	Name der Datenbank.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: JDBC-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei der JDBC-Datenbank. Stellen Sie sicher, dass die Benutzerrolle mindestens öffentlich mit db_datareader ist.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei der JDBC-Datenbank.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.
Wenn die MecmConnector-JAR-Datei auf dem MID Server nicht vorhanden ist, starten Sie den MID Server neu, damit die JAR-Datei von der Instanz mit dem MID Server synchronisiert wird.

Nächste Maßnahme

Informationen zur Verwendung der Spoke [Microsoft Endpoint Configuration Manager- mit Anwendung Client Software Distribution 2.0finden Sie unter CSD 2.0 für Microsoft Endpoint Configuration Manager-.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die REST-Aktionen der Microsoft Endpoint Configuration Manager -Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Microsoft Endpoint Configuration Manager. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Microsoft Endpoint Configuration Manager verwenden diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in Microsoft Endpoint Configuration Manager.

Vorbereitungen

- Gehen Sie wie folgt vor, um den Wert **Realm** vom Microsoft Endpoint Configuration Manager-Server abzurufen:
  1. Offen **Programme** > **Verwaltungstools** > **Active Directory-Verwaltung**.
  2. Wählen Sie **Active Directory-Domänen und -Vertrauensstellungen aus**.

     Die Active Directory-Domänennamen werden aufgelistet. Der Active Directory-Domänenname ist auch der zugehörige Kerberos-Realm-Name und DNS-Domänenname. Wählen Sie die Domäne aus, die Sie für die Integration verwenden möchten.
- Führen Sie nach dem Abrufen der Realm-Details den folgenden Befehl über die Befehlszeile aus, um den Wert für das Schlüsselverteilungszentrum abzurufen.

  `nslookup -type = srv _kerberos._tcp.<REALM_NAME_IN_UPPER_CASE>`

  Kopieren Sie den Wert `svr hostname` aus der Liste, und verwenden Sie ihn als Wert für das **Schlüsselverteilungszentrum**.
- Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Microsoft Endpoint Configuration REST**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte „ **Zugehörige Links** “ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: MS Endpoint Configuration Manager REST-Verbindung.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Microsoft Endpoint Configuration Manager**. Geben Sie ein: https://<computer_name> .com
Anmeldeinformationsname	Für Microsoft Endpoint Configuration Managererstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: MS Endpoint Configuration Manager-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Verbindung mit Ihrem Microsoft Endpoint Configuration Manager-Konto.
Passwort	Passwort für die Verbindung mit Ihrem Microsoft Endpoint Configuration Manager-Konto.
Schlüsselverteilungszentrum	Schlüsselverteilungszentrum des Microsoft Endpoint Configuration Manager-Servers.
Bereich	Active Directory-Domänenname in Großbuchstaben vom Microsoft Endpoint Configuration Manager-Server. Beispiel: OPS.LAB3.BEISPIEL.COM

Hinweis:
Wenn im Anmeldeinformationsdatensatz entweder das Schlüsselverteilungszentrum oder der Realm-Wert geändert wird, stellen Sie sicher, dass Sie den MID Server neu starten, um das Update zu synchronisieren. Dies liegt daran, dass die Werte für das Schlüsselverteilungszentrum und den Bereich als JRE-Eigenschaften auf dem MID-Server festgelegt sind.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie vor der Verwendung von REST-basierten Aktionen sicher, dass die MID-JAR-Datei MecmConnector unter vorhanden ist<MID Folder> \agent\extlib auf dem MID-Server.

Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)

Verwalten Sie Benutzer, Anwendungen, Gruppen, Geräte, Mandanten, Dienstprinzipale und Passwörter. Wenden Sie Lizenzen an, und stellen Sie Benutzer in Office 365 bereit.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Microsoft Entra ID-Spoke (früher bekannt als Microsoft Azure Active Directory-Spoke) v4.2.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- IHUB Spoke Util Pack (com.snc.ihub_spoke_util_pack)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell (com.glide.hub.action_step.powershell)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Remote-Verzeichnissynchronisierung

Spoke-Abläufe

Die Microsoft Entra ID-Spoke bietet Beispiel-Flows im Entwurfsstatus, um die Automatisierung von Microsoft Entra-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Benutzer-Offboarding	Deaktiviert ein Entra ID-Benutzerkonto und entfernt den Benutzer aus den Entra ID-Gruppen, wenn ein ServiceNow Benutzerdatensatz deaktiviert wird.
Benutzer-Einarbeitung	Erstellt und aktiviert einen Entra ID-Benutzeraccount, wenn ein ServiceNow -Benutzerdatensatz aktiviert wird.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft Entra ID-Spoke bietet Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus, um die Automatisierung von Entra-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Benutzer zu Gruppe hinzufügen	Sucht nach den Gruppen, zu denen ein ServiceNow Benutzerdatensatz gehört, und fügt den zugehörigen Entra ID-Benutzeraccount denselben Entra ID-Gruppen hinzu.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Entra ID-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Entra-Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Zum Aufrufen der API ist eine der genannten Berechtigungen erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Überlegungen kennen:
  - Wählen Sie die Berechtigung Delegiert aus, wenn Sie den Gewährungstyp „ **Autorisierungscode** “ bei der Registrierung von Entra ID als OAuth-Provider verwenden möchten.
  - Wählen Sie die Anwendungsberechtigung aus, wenn Sie bei der Registrierung von Entra ID als OAuth-Provider den Gewährungstyp „ **Client-Anmeldeinformationen** “ verwenden möchten.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vo den höchsten Berechtigungen)	
Audit-Protokolle	Suchen Sie nach dem Stream „Anmeldungen“.	Ruft die Liste der Anmeldungen ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	AuditLog.Read.All,
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt
			Anwendung	AuditLog.Read.All,
Gruppenverwaltung	Besitzer zu Gruppe hinzufügen	Fügen Sie einer vorhandenen Gruppe in Microsoft Entra ID einen Besitzer hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Group.ReadWrite.Al Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Group.ReadWrite.Al
	Benutzer zu Gruppe hinzufügen	Fügen Sie einen vorhandenen Anwender einer Gruppe in Microsoft Entra ID hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read Group.ReadWrite.Al Directory.AccessAsU

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (v… den höchsten Berechtigungen)	
		Hinweis: Das Hinzufügen eines Benutzers zu einer E-Mail-aktivierten Sicherheitsgruppe wird von Microsoft Graph-Sicherheits-APInicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter https://learn.microsoft.com/en-us/graph/api/resources/groups-overview?view=graph-rest-1.0&tabs=http .	Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.Read… Group.ReadWrite.Al… Directory.ReadWrite
	Office 365-Gruppe erstellen	Erstellt eine Office 365-Gruppe, die für die anderen Mitglieder der Gruppe freigegeben werden kann.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Group.ReadWrite.Al… Directory.AccessAsU…
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Group.Create, Group… Directory.ReadWrite…
	Sucht nach Gruppenmitgliedschafts-Stream nach Verzeichnis	Ruft die Liste der Gruppenmitgliedschaft ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read… Group.Read.All, Gro… GroupMember.Read…
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.Read… Group.Read.All, Gro… GroupMember.Read…
	Sicherheitsgruppe erstellen	Erstellt eine Sicherheitsgruppe, wenn Sie einer Gruppe von Benutzern Zugriffsberechtigungen erteilen möchten.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Group.ReadWrite.Al… Directory.AccessAsU…
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Group.Create, Group… Directory.ReadWrite…

Automatischen Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vo den höchsten Berechtigungen)	
	Gruppe suchen	Gibt die anhand der Suchkriterien gefundenen Gruppeninformationen zurück.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read. Directory.Read.All, D Directory.ReadWrite Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.Read. Directory.Read.All, D Directory.ReadWrite
	LStream mit Mitgliedern der Gruppe suchen	Ruft die Liste der Mitglieder der angegebenen Gruppe ab.	Anwendung	GroupMember.Read. GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read. GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al
	Sucht nach Mitgliedschafts-Stream für Gruppe .	Ruft die Liste der Gruppen für den angegebenen Anwender als komplexes Objekt ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.Read, GroupMe Directory.Read.All, D Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Directory.Read.All, D
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe aus Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Gruppe.LesenSchreib
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppe.LesenSchreib
	Fügen Sie Besitzer zu Gruppe hinzu	Fügt die angegebenen Anwender als Besitzer der angegebenen Gruppe in der Entra-ID hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Group.ReadWrite.Al
			Delegiert (privater	Nicht unterstützt.

Automatisches Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vo den höchsten Berechtigungen)	
			Microsoft-Account)	
			Anwendung	Group.ReadWrite.Al
	Besitzer aus Gruppe entfernen	Entfernt den Besitzer aus einer Gruppe in Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Group.ReadWrite.Al Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Group.ReadWrite.Al
	über Anwender entfernen aus Gruppep	Entfernt einen vorhandenen Anwender aus einer Gruppe in Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al
	LGruppen-Stream nach Verzeichnis suchen	Ruft die Liste der Gruppen in der Verzeichnisintegration ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read. Directory.Read.All, D Directory.ReadWrite Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.Read. Directory.Read.All, D Directory.ReadWrite
	Stream mit Gruppen suchen	Listet alle Gruppen in einer Organisation auf.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read. Directory.Read.All, D Directory.ReadWrite Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.Read. Directory.Read.All, D Directory.ReadWrite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vo den höchsten Berechtigungen)	
	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügen Sie vorhandene Anwender einer Gruppe in Microsoft Entra ID hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read Group.ReadWrite.Al
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.Read Group.ReadWrite.Al Directory.ReadWrite
	Aktualisiertdie Office 365-Gruppe [.	Aktualisiert die angegebene Office 365-Gruppe.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Group.ReadWrite.Al
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Group.ReadWrite.Al
Lizenzverwaltung	Suchen Sie nach der abonnierten SKU	Ruft die Details der angegebenen abonnierten SKU ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Organization.Read.A Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Organization.Read.A Directory.ReadWrite Organization.ReadW
	nach abonnierten SKUssuchen	Ruft die Liste der kommerziellen Abonnements ab, die eine Organisation erworben hat.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Organization.Read.A Directory.ReadWrite Organization.ReadW
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Organization.Read.A Directory.ReadWrite Organization.ReadW
	EineSign-Benutzerlizenz	Führt das Onboarding eines vorhandenen Anwenders in Microsoft Entra ID in Office 365 durch und gewährt Zugriff auf Services.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Benutzer.ReadWrite. Directory.ReadWrite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (v… den höchsten Berechtigungen)	
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Benutzer.ReadWrite. Directory.ReadWrite
	ReBenutzerlizenz verschieben	Entfernt eine Lizenz von einem Anwender in Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Benutzer.ReadWrite. Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Benutzer.ReadWrite. Directory.ReadWrite
Anwendungsmanagement	Sucht nach Stream „Zuweisungen von App-Rollen“.	Ruft die Liste der App-Rollen ab, die einem Anwender zugewiesen wurden.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadBasic.All, AppRoleAssignment
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt
			Anwendung	Directory.Read.All, AppRoleAssignment
	Anwenderanwendungszugriff widerrufen	Entfernt eine App-Rollenzuweisung, die einem Anwender gewährt wurde.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	AppRoleAssignment
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	AppRoleAssignment
	Stream mit Anwendungen suchen	Ruft die Liste der Anwendungen ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Application.Read.All Application.ReadWri
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Application.Read.All Application.ReadWri
			Anwendung	Application.Read.All Application.ReadWri Application.ReadWri

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (v… den höchsten Berechtigungen)	
Geräteverwaltung	Gerät zu Gruppe hinzufügen	Fügt ein vorhandenes Gerät einer Gruppe in der Entra ID hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read… Group.ReadWrite.Al…
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt
			Anwendung	GroupMember.Read… Group.ReadWrite.Al… Directory.ReadWrite…
	Ist Gerät in Gruppe	Überprüft, ob ein vorhandenes Gerät Mitglied einer Gruppe in Entra ID ist.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Device.Read.All, Dir… Directory.ReadWrite…
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Device.Read.All, De… Directory.Read.All, …
	Fügen Sie der Gruppe Geräte hinzu	Fügt die angegebenen Geräte der angegebenen Gruppe in Entra ID hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Group.ReadWrite.Al…
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Group.ReadWrite.Al…
	Sucht nach Stream „Geräte“.	Listet alle Geräte in einer Organisation oder Geräte auf, die die angegebene Filterabfrage erfüllen, falls vorhanden.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Device.Read.All, Dir…
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Device.Read.All, De… Directory.Read.All, …
	Gerät aus Gruppe entfernen	Entfernt ein vorhandenes Gerät aus einer Gruppe in Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read… Group.ReadWrite.Al…
			Delegiert (privater	Nicht unterstützt.

Automatisierte Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vo den höchsten Berechtigungen)	
			Microsoft-Account)	
			Anwendung	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al
Organisationsmanagement	Suchen Sie nach Mandant	Ruft Details des aktuell authentifizierten Mandanten ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	DeviceManagementS DeviceManagementS
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	DeviceManagementS DeviceManagementS
Anwenderauthentifizierung	Widerrufen Sie Benutzeranmeldungssitzungen	Widerruft die Benutzeranmeldungssitzungen, damit Administratoren automatisieren können, dass alle Anmeldesitzungen eines angegebenen Benutzers für ungültig erklärt werden.		
Service-Prinzipalverwaltung	nach App-Rolle suchen, die dem Service-Prinzipal-Streamzugewiesen ist	Ruft die Liste der Dienstprinzipalzuweisungen ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Application.Read.All Application.ReadWri Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Application.Read.All Application.ReadWri Directory.ReadWrite
	nach Stream „Service-Prinzipale“ suchen	Ruft die Liste der Dienstprinzipale ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Application.Read.All Application.ReadWri Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Application.Read.All Application.ReadWri
Passwortverwaltung	Antwortund Passwort	Setzt das Passwort des Entra ID-Benutzeraccounts zurück.	Delegiert (Arbeits-	Verzeichnis.ZugriffA

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (v… den höchsten Berechtigungen)	
		Hinweis: Diese Spoke-Aktion setzt nur das Passwort von Anwendern zurück, die in Entra ID erstellt wurden. Verbundene Anwender setzen das Passwort nicht zurück.	oder Schulkonto)	
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Nicht unterstützt.
	LPasswortablauf suchen	Ruft Details zum Passwortablauf für den angegebenen Anwender aus Microsoft Entra ID ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadBasic.All, User.ReadWrite.All, Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	User.Rea…All, User.… Directory.Read.All, …
	Passwort ändern	Ändert das Passwort eines Anwenders in Microsoft Entra ID. Stellen Sie sicher, dass das Passwort die Entra ID-Passwortanforderungen erfüllt.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Verzeichnis.ZugriffA…
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Nicht unterstützt.
	Zufälliges Passwort generieren	Generiert das zufällige Passwort gemäß der standardmäßigen Entra ID-Passwortrichtlinie. **Hinweis:** Sie müssen das KMF-Plugin installieren, bevor Sie diese Aktion ausführen.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Keine.
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	
			Anwendung	
Anwenderverwaltung	Anwender suchen	Ruft einen Anwenderaccount aus Entra ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadBasic.All, User.ReadWrite.All, Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vo den höchsten Berechtigungen)	
			Anwendung	User.Read.All, User. Directory.Read.All, I
	Sucht Anwender-Stream nach Verzeichnis	Ruft die Liste der Anwender aus einem Verzeichnis ab.	Anwendung	User.ReadBasic.All, User.ReadWrite.All, Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read. GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al
	Widerrufen Sie Benutzeranmeldungssitzungen	Macht alle angemeldeten Sitzungen eines Anwenders ungültig.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Benutzer.ReadWrite. Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Nicht unterstützt.
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender mit den angegebenen Details.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadWrite.All, Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Benutzer.ReadWrite. Directory.ReadWrite
	Benutzer löschen	Löscht einen Anwender aus Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Verzeichnis.ZugriffA
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Benutzer.LesenSchre
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Anwender in Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadWrite, Use User.ManageIdentitie Directory.ReadWrite Directory.AccessAsU

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vo den höchsten Berechtigungen)	
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Benutzer.LesenSchre
			Anwendung	User.Read.All, User. Directory.Read.All, I
	Anwender aktivieren	Aktiviert einen Anwenderaccount in der Entra-ID Microsoft.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadWrite, Use User.ManageIdentitie Directory.ReadWrite Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Benutzer.LesenSchre
			Anwendung	User.ReadWrite.All, Directory.ReadWrite
	Rufen Sie das neueste Delta-Token für Anwender ab	Gibt das neueste Delta-Token für die Benutzer zurück.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadBasic.All, User.ReadWrite.All, Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	User.Read.All, User. Directory.Read.All, I
	Ist Benutzer aktiviert	Überprüft, ob der angegebene Anwenderaccount in Microsoft Entra ID aktiviert ist.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.Read, User.Rea User.Read.All, User. Directory.Read.All, I Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Benutzer.Lesen, Ben
			Anwendung	User.Read.All, User. Directory.Read.All, I
	Ist Benutzer in Gruppe	Überprüft, ob der angegebene Anwenderaccount Mitglied der angegebenen Gruppe in Entra ist.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadBasic.All, Directory.Read.All, U Directory.ReadWrite Directory.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vo den höchsten Berechtigungen)	
			Anwendung	User.ReadBasic.All, Directory.Read.All, U Directory.ReadWrite
	Stream mit Anwendern suchen	Listet alle Anwender in einer Organisation oder Anwender auf, die die angegebene Suchabfrage, den Filter und das nächste Token erfüllen, falls vorhanden.	Anwendung	User.ReadBasic.All, User.ReadWrite.All, Directory.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read. GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert Anwendereigenschaften in Entra ID mit den angegebenen Details. **Hinweis:** Entra ID lässt keine Aktualisierung von Werten auf NULL zu. Nullwerte oder leere Werte werden in Entra ID verworfen, wenn Null als Eingabe übergeben wird.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.ReadWrite, Use User.ManageIdentitie Director.ReadWrite Director.AccessAsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	BenutzerLesenSchre
			Anwendung	User.ReadWrite.All, Director.ReadWrite
	Besitzt der Benutzer die Gruppe?	Überprüft, ob ein vorhandener Anwender Besitzer einer Gruppe in Entra ID ist.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	GroupMember.Read. GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.Read. GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.Al
	Sucht nach Stream „Inkrementelle Changes für Anwender“.	Ruft die Liste der Anwender in Entra ID ab. Durch die Verwendung von Delta Token können Sie Änderungen an Benutzern erkennen, ohne den gesamten Benutzersatz abrufen zu müssen.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	User.Read, User.Rea User.Read.All, User. Directory.Read.All, I
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (v… den höchsten Berechtigungen)	
			Anwendung	User.Read.All, User.… Directory.Read.All, …

Microsoft Entra ID-Kontoanforderungen

Die Microsoft Entra ID-Spoke erfordert die Erstellung einer benutzerdefinierten App in Ihrem Microsoft Entra-Konto, um OAuth 2.0-Token zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter: Erstellen Sie eine Microsoft Entra ID-Anwendung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Aliasdatensatz [AzureAD, um Aktionen für Microsoft Entra ID zu autorisieren.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
Azure AD	Verbindung mit Microsoft Entra ID.	https://graph.microsoft.com

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Entra ID-Spoke Microsoft ein.

Richten Sie die Entra ID-Spoke Microsoft ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Konto Microsoft Entra, indem Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in der Entra-ID Microsoft erstellen, um Anforderungen von ServiceNow] zu authentifizieren.

Demonstriert, wie die Microsoft Entra ID-Spoke (früher bekannt als Microsoft Azure Active Directory-Spoke) eingerichtet wird.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Microsoft Entra ID-Anwendung

Erstellen Sie im Azure-Portal eine benutzerdefinierte App, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Microsoft Entra ID-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Entra ID-Spoke Microsoft.
- Microsoft Anforderungen für Entra ID-Speiche:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft Entra ID-Konto
- Microsoft Entra ID-Administrator-Anmeldeinformationen

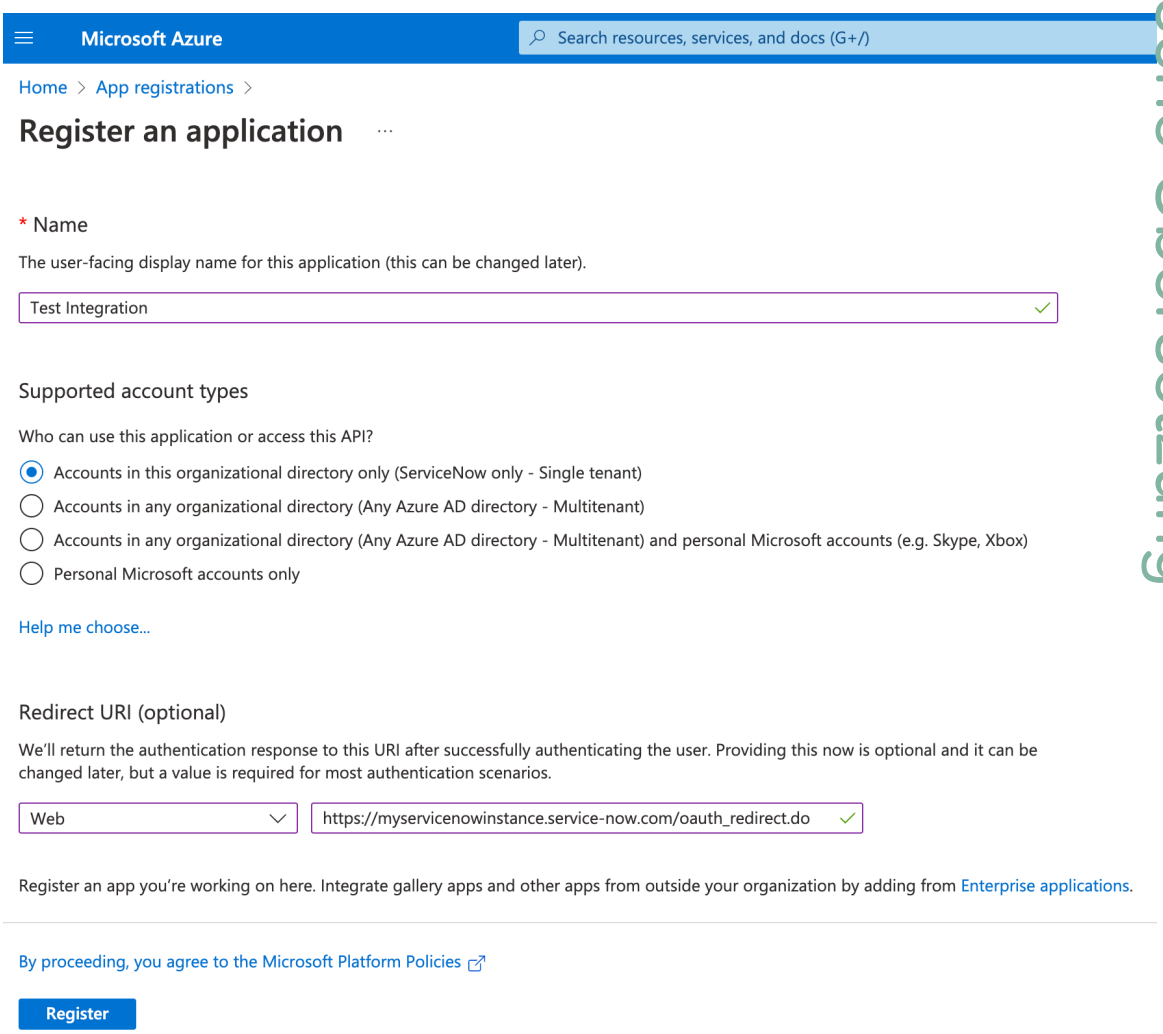
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte über Ihr Azure-Portal aus. In der Dokumentation zu Microsoft Identity Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen.

Prozedur

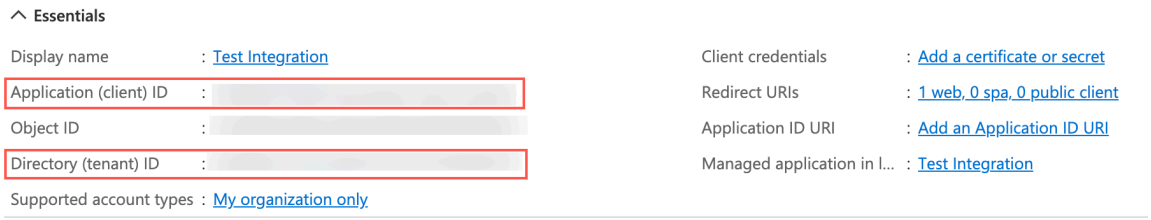
1. Greifen Sie über Ihr Azure-Portal auf Microsoft Entra ID zu.
2. Erstellen Sie eine Microsoft Entra ID-Anwendung.
   Alternativ können Sie eine vorhandene Anwendung verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie die vorhandene Anwendung wie hier beschrieben konfigurieren.
3. Navigieren Sie zu **App-Registrierungen**, und klicken Sie auf **Neue Registrierung**.
4. Füllen Sie die Werte im Formular aus.
5. Geben Sie im **Feld Umleitungs-URI**die Instanz-URL ServiceNow in folgendem Format ein:
   https://<Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do .
   Anweisungen zum Registrieren und Konfigurieren einer Anwendung finden Sie unter Microsoft Entra-Anwendungen und -Dienstprinzipale erstellen, die auf -Ressourcen zugreifen können .



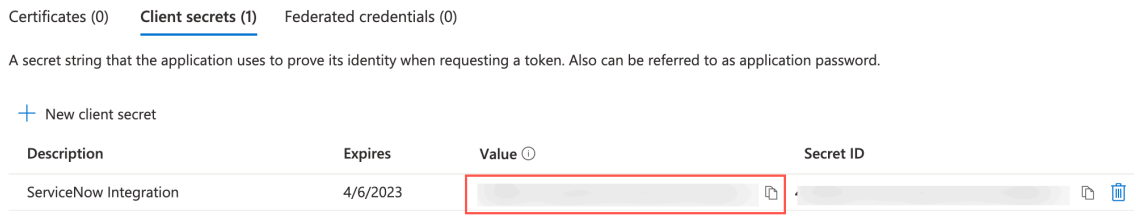
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

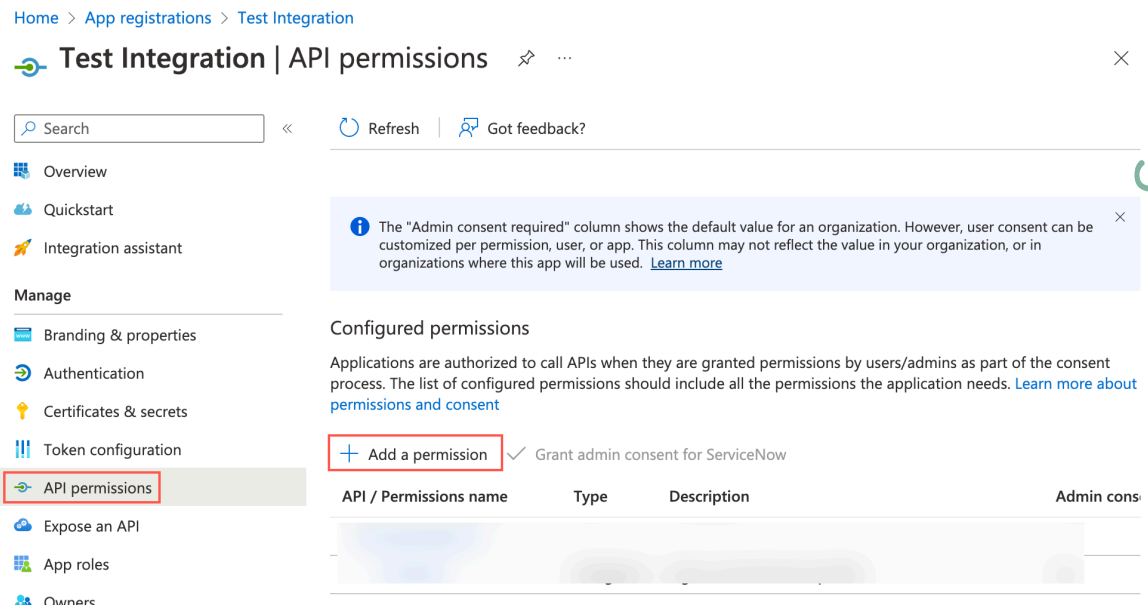
6. Klicken Sie auf **registrieren**.
   Die Anwendung wird erstellt, und die erforderlichen Details werden angezeigt.
7. Kopieren Sie den Wert der Verzeichnis-ID, und notieren Sie ihn.
   Dieser Wert ist erforderlich, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.



8. Klicken Sie auf **Zertifikate und geheime Schlüssel**.
9. Klicken Sie auf **New client secret** (Neuer geheimer Clientschlüssel).
   Geheimnis wird generiert und angezeigt.
10. Kopieren Sie den Wert, und notieren Sie ihn.
    Dieser Wert ist erforderlich, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.



11. Klicken Sie auf **API-Berechtigungen**.
12. Klicken Sie auf **Eine Berechtigung** hinzufügen, um die erforderlichen Berechtigungen für den Zugriff auf die APIs hinzuzufügen. Informationen zu Berechtigungen, die zum Ausführen der erforderlichen Aktionen erforderlich sind, finden Sie im Abschnitt „Spoke-Aktionen“ hier: Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke).



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Gewähren Sie Ihrer Anwendung die Einwilligung des Administrators.
    Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Clientanwendungen für den Zugriff auf eine Web-API konfigurieren .

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Entra ID-Spoke Microsoft .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihr Microsoft Entra ID-Konto. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Entra ID-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in der Microsoft Entra ID auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Azure AD**.
2. Klicken Sie unter **Zugehörige Links**auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Wert erforderlich
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure AD-Verbindung ein.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Auth-URL	Autorisierungs-URL in folgendem Format: https://login.microsoftonline.com/<Directory ID> /oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Entra ID-Konfiguration.
Token-URL	Token-URL in folgendem Format: https://login.microsoftonline.com/<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Microsoft Entra ID-Konfigurationseigenschaften.
URL zum Widerrufen des Tokens	URL zum Widerrufen des Tokens in folgendem Format: https://login.microsoftonline.com/<Directory ID> /oauth2/v2.0/revoke . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Entra ID-Konfigurationseigenschaften.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie während der Registrierung der Entra ID-Anwendung erstellt haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Schlüsselwert, den Sie während der Registrierung der Entra ID-Anwendung erstellt haben.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL Ihrer ServiceNow -Instanz in folgendem Format: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

4. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
5. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
6. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Entra ID Spoke OAuth**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Stellen Sie in der zugehörigen Liste **OAuth-Entitätsbereiche** sicher, dass diese Einträge verfügbar sind, oder erstellen Sie diese Datensätze, wenn sie nicht verfügbar sind.

Name	OAuth-Bereich
Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Datensatz ein, z. B. Autorisierungscode.	Geben Sie offline_access ein.
Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Datensatz ein, z. B. openid.	Geben Sie openid ein.
Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Datensatz ein, z. B. Client-Anmeldeinformationen.	Geben Sie https://graph.microsoft.com/.default ein.

8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL** und die zugehörige Liste **OAuth-Entitätsprofile**.
9. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste **„OAuth-Entitätsprofile“** den Standardprofildatensatz.
10. Vergewissern Sie sich, dass der Datensatz „openid“ für den Entitätsbereich in der zugehörigen Liste „Umfänge des **OAuth-Entitätsprofils** “ angezeigt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie den **Datensatz „openid“ aus**.

Ergebnisse
Die Entra ID-Spoke Microsoft wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Hinweis:
Wenn Sie mit Neue Verbindung und Anmeldeinformationen **erstellen** unter **Zugehörige Links**einen neuen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen, wird der Gewährungstyp des Anwendungsregistrierungsdatensatzes standardmäßig auf **Autorisierungscode festgelegt**.

- Wenn Sie die Anmeldeinformationen eines Azure-Benutzers verwenden möchten, um das OAuth-Token zu erhalten und alle Flows mit dieser Benutzerdelegierung auszuführen, verwenden Sie den **Autorisierungscode**. Derzeit wird die Delegierung von Berechtigungen an jeden angemeldeten ServiceNow-Benutzer nicht unterstützt.
- Wenn Sie die Berechtigung einer App anstelle eines einzelnen Benutzers erteilen möchten, ändern Sie den Gewährungstyp in **Client-Anmeldeinformationen**. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Flows, entweder interaktiv oder Hintergrund, die App-Berechtigungen zum Ausführen der Flows verwenden. Weitere Informationen zur Verwendung von Client-Anmeldeinformationen finden Sie unter KB0993701 .
- In Situationen, in denen Sie nicht einen Gewährungstyp verwenden können, sondern zum Ausführen der Aktionen die Gewährungstypen „ **Autorisierungscode** “ und „ **Client-Anmeldeinformationen** “ benötigen, erstellen Sie einen untergeordneten Alias.

Generieren Sie das Entra ID-OAuth-Token erneut

Generieren Sie das Entra ID-OAuth-Token erneut, wenn es abgelaufen ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz der Entra ID-Spoke aus.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise **Azure AD-Anmeldeinformationen**aus.
3. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Exchange Online Spoke

Die Microsoft Exchange Online-Spoke erstellt und verwaltet Kalender und E-Mail in Microsoft Exchange Online. Um Benutzer und Gruppen zu erstellen, zu verwalten oder zu löschen, verwenden Sie die Microsoft Azure AD-Spoke.

Hinweis:
Die Benutzer- und Gruppenverwaltung kann nur mit Microsoft Azure AD und nicht mit Microsoft Exchange Online-Spokedurchgeführt werden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Exchange Online-Spoke v 3.6.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)
- Datenquelle „Systemimport“ (com.glide.system_import_data_source)
- iHub Spoke Util Pack (com.snc.ihub_spoke_util_pack)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

Microsoft Graph REST API v1.0

Spoke-Modul

Microsoft Exchange Online-Spoke fügt die Microsoft Exchange Online-Anwendung zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Ereignisse	Zeigt die Liste der Events in Microsoft Exchange Online an.
Abonnements	Zeigt die Liste der Abonnements in Microsoft Exchange Online an.
Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der Webhook-Registrierungen von Microsoft Exchange Online an.
Kalender	Zeigt eine Liste der Kalender in Microsoft Exchange Online an.
Kalenderereignis – Daten umwandeln	Zeigt die Liste der Datensätze aus der Datenquelle an.

Spoke-Abläufe

Die Microsoft Exchange Online-Spoke bietet Beispiel-Flows im Status „Veröffentlicht“, um die Automatisierung der Verlängerung von Abonnements zu demonstrieren. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Abonnements verlängern	Ruft alle Abonnementdatensätze ab und verlängert die Abonnements, wenn basierend auf der Ablaufzeit eine Verlängerung erforderlich ist. Wenn der Status eines Abonnements als „Wird gelöscht“ markiert ist, wird der Datensatz gelöscht und kann nicht verlängert werden.

Spoke-Unterabläufe

Die -Spoke stellt Subflows im Status „Veröffentlicht“ bereit, die in den Service Microsoft Exchange Online integriert werden sollen. Diese Subflows können als Teil anderer Subflows und Flows verwendet werden.

Kategorie	Subflows	Beschreibung
Webhook-Verwaltung	Aktivieren Sie das Ereignisabonnement	Überprüft, ob ein Webhook-Abonnement mit der angegebenen Ereignisressource oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Subflows	Beschreibung
		Benachrichtigungs-URL und dem Change-Typ vorhanden ist.
	Erstellen oder aktualisieren Sie einen Abonnementdatensatz	Überprüft, ob der angegebene Abonnementdatensatz in Microsoft Exchange Online vorhanden ist, und aktualisiert den Abonnementdatensatz, falls vorhanden. Wenn der Abonnementdatensatz nicht vorhanden ist, wird ein neuer Abonnementdatensatz erstellt.
	Erstellen oder aktualisieren Sie Abonnements für Ressourcen	Prüft auf die Abonnements für die angegebenen Ressourcen. Wenn das Abonnement für die angegebenen Ressourcen nicht vorhanden ist, werden neue Abonnements erstellt. **Hinweis:** Dieser Subflow ist nur verfügbar, wenn das Plugin Workplace Calendar Synchronization bereits installiert ist.
	Abonnement löschen	Löscht das angegebene Abonnement, wenn das angegebene Abonnement nur mit der angegebenen Anwendung verknüpft ist.
	Entferntes Abonnement neu erstellen	Erstellt ein entferntes Webhook-Abonnement anhand der Details aus dem zugehörigen Abonnementdatensatz neu.
	Abonnement-Lebenszyklusverwaltung	Verwaltet den Lebenszyklus eines Webhook-Abonnements.
Kalenderverwaltung	Kalendersynchronisierung	Synchronisiert den Kalender, indem Ereignisse aus der Tabelle „Transformierte Daten für Exchange Online-Kalenderereignisse“ abgerufen und die abgerufenen Ereignisse der Tabelle Microsoft Exchange Online „ Ereignisse“ hinzugefügt werden. Es wird ein Abonnement erstellt, wenn für den angegebenen Kalender des Benutzers kein gültiges Abonnement vorhanden ist.
	Erstellen oder aktualisieren Sie einen Event-Datensatz	Sucht nach dem spezifischen vorhandenen Event-Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Subflows	Beschreibung
		und aktualisiert ihn mit den angegebenen Eigenschaften. Wenn der angegebene Event-Datensatz nicht vorhanden ist, wird ein neuer Event-Datensatz erstellt.
	Löschen Sie das Kalenderplanungsereignis	Löscht das angegebene Ereignis in Microsoft Exchange Online und die zugehörigen Datensätze aus Ereignistabellen, zugehörigen Anhängen, zugehörigen Datensätzen von Ereignisteilnehmern und Ereignis-zu-m2m-Abonnementtabellen.
	Löschen Sie den Event-Datensatz	Löscht den angegebenen Event-Datensatz aus Event-Tabellen und die zugehörigen Anhänge, zugehörige Datensätze von Event-Teilnehmern und Event-zu-Abonnement-m2m-Tabellen.
	Event-Lebenszyklusverwaltung	Ruft die Ereignisdetails ab und aktualisiert die Datensätze in den Tabellen „Ereignis“, „Teilnehmer“, „Ereignis“ bis „m2m-Abonnement“ entsprechend.
	Anhänge an Event-Datensatz suchen und aktualisieren	Ruft die Anhänge eines bestimmten Event-Datensatzes aus Microsoft Exchange Online ab und aktualisiert sie.
	Suchen und aktualisieren Sie die Änderung der Kalenderplanung	Ruft die Ereignisdetails eines angegebenen Ereignisdatensatzes ab und aktualisiert sie.
	Ereignisse synchronisieren	Synchronisiert die Kalenderansicht basierend auf den Daten aus der Tabelle „Transformierte Daten für Exchange Online-Kalenderereignisse“.
	Aktualisieren Sie das Kalenderplanungsereignis	Aktualisiert die Eigenschaften eines Event-Objekts in Microsoft Exchange Online und den zugehörigen Datensatz in der Event-Tabelle.

Hinweis:

- Verwenden Sie die Microsoft Exchange Online-Webhook-Registrierungstabelle, um eine Rückruf-URL zu generieren und den geheimen Wert (Client-Status) für Webhook-Abonnements zu speichern.
- Stellen Sie sicher, dass das Webhook-Abonnement in der Tabelle „Microsoft Exchange Online-Abonnements“ gespeichert ist und das Feld Status auf Aktiv festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Microsoft Exchange Online-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Kalender- und E-Mail-Aufgaben, wenn ein Incident in der Instanz ServiceNow erstellt wird.

Microsoft Exchange Online -Speichenaktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kalenderverwaltung	Anhang in Kalenderereignis kopieren	Kopiert einen Anhang ServiceNow in ein Kalenderereignis Exchange.
	Kalenderereignis erstellen	Erstellt ein Event im Standardkalender des Benutzers und gibt die Zeitzone für die Start- und Endzeit des Events an.
	Wiederkehrende Kalenderereignisse erstellen	Erstellt ein wiederkehrendes Ereignis im Standardkalender des Benutzers und gibt die Zeitzone für die Start- und Endzeit des Ereignisse an.
	Anhang löschen	Löscht den angegebenen Anhang im angegebenen Ereignis.
	Kalenderereignis löschen	Löscht ein Kalenderereignis.
	Besprechungszeiten suchen	Ruft Besprechungszeiten und -orte basierend auf der Verfügbarkeit des Besprechungsorganisators und der Teilnehmer für die angegebene Zeit und die angegebenen Orte ab.
	Anhänge nach Ereignis-ID suchen	Rufe alle Anhänge im angegebenen Ereignis ab.
	Kalender nach ID suchen	Ruft die Kalenderdetails für die angegebene ID ab.
	Kalenderereignisse nach Anwender-ID suchen	Ruft die Liste der Ereignisobjekte im Postfach des Anwenders ab.
	Kalenderansichts-Stream suchen	Ruft die Liste der Besprechungseinträge für die angegebene Anwender-ID für den angegebenen Zeitraum ab.
	Stream mit Kalendern suchen	Ruft Details der Kalender aller Anwender ab.
	Event anhand ID suchen	Ruft die Kalenderereignisdetails für die angegebene ID ab.
	Zeitpläne suchen	Ruft die Liste der Zeitpläne ab.
	Abwesenheitseinstellungen suchen	Ruft die Details der Abwesenheitseinstellungen für die angegebenen Empfänger ab.
	Zeitzonen suchen	Ruft Details aller verfügbaren Zeitzonen ab.
	Kalenderereignis aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften eines Event-Objekts.
E-Mail-Verwaltung	Nachricht löschen	Löscht die Nachricht im Posteingang eines Anwenders oder aus einem benutzerdefinierten Ordner.
	Sucht E-Mail-Ordner nach Anwender-ID	Ruft alle E-Mail-Ordner für eine angegebene Anwender-ID ab.
	Sucht Nachrichten nach E-Mail-Ordner-ID	Ruft alle Nachrichten in einem E-Mail-Ordner ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Online -Speichenaktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht Nachrichten nach Anwender-ID	Ruft alle Nachrichten im Posteingangsordner des Anwenders ab.
	E-Mail senden	Sendet eine E-Mail mit Betreff und Nachrichtentext an die angegebene Empfängerliste.
	Automatische Postfach-Antwort festlegen	Legt die automatische Antwortnachricht des Benutzers für den angegebenen Zeitraum fest.
Webhook-Verwaltung	Abonnement anhand ID suchen	Ruft Details des Webhook-Abonnements für die angegebene ID ab.
	Stream mit Abonnements suchen	Ruft Details aller Webhook-Abonnements ab.
	Webhook-Abonnement verlängern	Verlängert das Abonnement des angegebenen Webhooks.
	Webhook abonnieren	Erstellt ein Webhook-Abonnement für die angegebene Ressource.
	Webhook abbestellen	Löscht das angegebene Webhook-Abonnement.
Postfachverwaltung	Postfach erstellen	Erstellt Postfächer und Benutzerkonten gleichzeitig.
	Postfach löschen	Löscht oder deaktiviert Postfächer und Benutzerkonten gleichzeitig.
	Postfach aktivieren	Aktiviert ein Postfach in Microsoft Exchange Online. Das Postfach kann sich in einem archivierten Status befinden.
	Postfach suchen	Ruft die Liste der Postfächer ab.

Zum Ausführen dieser Aktionen sind folgende Berechtigungen erforderlich:

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)
Kalenderverwaltung	Anhang in Kalenderereignis kopieren	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Kalenderereignis erstellen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)
	Wiederkehrende Kalenderereignisse erstellen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Anhang löschen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Kalenderereignis löschen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Besprechungszeiten suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.Read, Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
		Anwendung	Nicht unterstützt.
	Anhänge nach Ereignis-ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.Read
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.Read
		Anwendung	Calendars.Read
	Kalender nach ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
		Anwendung	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
	Kalenderereignisse nach Anwender-ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
		Anwendung	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
	Kalenderansichts-Stream suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
		Anwendung	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
	Stream mit Kalendern suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.ReadBasic, Calendars.Read, Calendars.Read.Shared, Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadBasic, Calendars.Read, Calendars.Read.Shared, Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
	Event anhand ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.ReadBasic, Calendars.Read
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadBasic, Calendars.Read
		Anwendung	Calendars.ReadBasic, Calendars.Read
	Zeitpläne suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
		Anwendung	Kalender.ReadBasic, Kalender.Read, Kalender.ReadWrite
	Abwesenheitseinstellungen suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Mail.Read, Mail.Read.Shared
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.Lesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)
		Anwendung	Mail.Lesen
	Zeitzonen suchen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Benutzer.Lesen, Benutzer.ReadBasic.All
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Benutzer.Lesen
		Anwendung	Benutzer.Lesen.Alle
	Kalenderereignis aktualisieren	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
E-Mail-Verwaltung	Nachricht löschen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Mail.LesenSchreiben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.LesenSchreiben
		Anwendung	Mail.LesenSchreiben
	Sucht E-Mail-Ordner nach Anwender-ID	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Anwendung	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
	Sucht Nachrichten nach E-Mail-Ordner-ID	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Anwendung	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
	Sucht Nachrichten nach Anwender-ID	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)
		Anwendung	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
	E-Mail senden	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Mail.Senden
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.Senden
		Anwendung	Mail.Senden
	Automatische Postfach-Antwort festlegen	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	MailboxSettings.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	MailboxSettings.ReadWrite
		Anwendung	MailboxSettings.ReadWrite
Postfachverwaltung	Postfach erstellen	Diese Aktionen verwenden PowerShell-Cmdlets und erfordern daher keine API-Berechtigungen.	
	Postfach löschen		
	Postfach aktivieren		
	Postfach suchen		

Microsoft -Kontoanforderungen

Für Microsoft Exchange Online-Spoke muss eine Anwendung über das Azure-Portal von Microsoft] registriert werden, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Exchange Online-Spoke einrichten.

Microsoft Exchange Online-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz Microsoft Exchange OnlineServiceNow und das Konto [], indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow Microsoft Exchange Online zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Professional-Abonnement an
- Microsoft Exchange Online-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie eine Anwendung über das Azure-Portal Microsoft .

Erteilen Sie der Instanz ServiceNow Autorisierung, indem Sie eine Anwendung bei Azure ADregistrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Azure Active Directory-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Azure-Portal Microsoft aus. Anweisungen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter Microsoft Azure-Dokumentation .

Prozedur

1. Fügen Sie im Azure-Portal Microsoft die **Umleitungs-URIs** in diesem Format hinzu: `https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do`
2. Wählen Sie für **Erforderliche Berechtigungen**die Option **Microsoft Graph**aus.

+ Add a permission ✓ Grant admin consent for ServiceNow

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent requ...	Status
Microsoft Graph (15)				
Calendars.ReadWrite	Delegated	Have full access to user calendars	No	Granted for ServiceNow
Calendars.ReadWrite	Application	Read and write calendars in all mailboxes	Yes	Granted for ServiceNow
Calendars.ReadWrite.Shared	Delegated	Read and write user and shared calendars	No	Granted for ServiceNow
Group.ReadWrite.All	Delegated	Read and write all groups	Yes	Granted for ServiceNow
Mail.ReadWrite	Delegated	Read and write access to user mail	No	Granted for ServiceNow
Mail.ReadWrite.Shared	Delegated	Read and write user and shared mail	No	Granted for ServiceNow
Mail.Send	Delegated	Send mail as a user	No	Granted for ServiceNow
MailboxSettings.Read	Delegated	Read user mailbox settings	No	Granted for ServiceNow
MailboxSettings.ReadWrite	Delegated	Read and write user mailbox settings	No	Granted for ServiceNow
MailboxSettings.ReadWrite	Application	Read and write all user mailbox settings	Yes	Granted for ServiceNow
offline_access	Delegated	Maintain access to data you have given it access to	No	Granted for ServiceNow
openid	Delegated	Sign users in	No	Granted for ServiceNow
Place.Read.All	Delegated	Read all company places	Yes	Granted for ServiceNow
profile	Delegated	View users' basic profile	No	Granted for ServiceNow
User.ReadWrite.All	Delegated	Read and write all users' full profiles	Yes	Granted for ServiceNow

3. Notieren Sie den **geheimen Clientschlüssel** zur Verwendung in späteren Konfigurationen.

Ergebnisse

Die Anwendung ServiceNow wird mit Microsoft Azure ADerstellt.

Registrieren Sie Microsoft Exchange Online als OAuth-Provider

Registrieren Sie Microsoft Exchange Online als OAuth-Provider, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Informationen, die während der Registrierung der Anwendung im Azure-Portal Microsoft generiert wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Exchange Online**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Microsoft Exchange Online.
Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
OAuth-API-Skript	Optionales Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https:// login.microsoftonline.com/ ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/authorize
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie https:// ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Anforderung und den Widerruf von Token. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen senden	Client-Anmeldeinformationen in der Anforderung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Ein vom System generiertes OAuth-Entitätsprofil wird erstellt und in der zugehörigen Liste „OAuth-Entitätsprofile“ angezeigt. Beispiel: Microsoft Exchange Online default_profile.
5. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
6. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Exchange Online_clientCredentials**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https:// login.microsoftonline.com/ ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie https:// ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Ein vom System generiertes OAuth-Entitätsprofil wird erstellt und in der zugehörigen Liste „OAuth-Entitätsprofile“ angezeigt. Beispiel: Microsoft Exchange Online_clientCredentials default_profile.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Exchange Online-Spoke

Autorisieren Sie die Aktionen Microsoft Exchange Online-Spoke, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die im Azure-Portal Microsoft registrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Exchange Online verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Systemmeldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? wird angezeigt.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Exchange_Online_Credentials.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Microsoft Exchange Online-Spoke als OAuth-Provider mit dem **Standardgewährungstyp** als **Autorisierungscode**erstellt wurde. Beispiel: Microsoft Exchange Online.
Betrifft	MID Servers, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.
7. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
8. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Systemmeldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? wird angezeigt.
9. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
10. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Exchange_Online_Credentials_clientCred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Microsoft Exchange Online-Spoke als OAuth-Provider mit **Client-Anmeldeinformationen** als **Standardgewährungstyp**erstellt wurde. Beispiel: Microsoft Exchange Online_clientCredentials default_profile.
Betrifft	MID Servers, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

11. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
12. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Ergebnisse

Die Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Exchange Online-Spoke werden erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Postfachaktionen der Microsoft Exchange Online-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Postfachaktionen der Microsoft Exchange Online-Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Exchange Online-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Mailbox-Aktionen.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass MID Server eingerichtet und konfiguriert ist
- Stellen Sie sicher, dass Power Shell mit EXO V2-Modul installiert ist. Dieses Modul ist zum Ausführen von Postfachverwaltungsaktionen erforderlich.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **Windows-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Windows-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Anmeldeinformationen für MS Exchange Online -Postfach.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Benutzername	Benutzername mit Zugriff auf den Windows-Zielhost
Passwort	Passwort für den Account.
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden sollen, im Feld **MID Server** an.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Für die Postfachaktionen der Microsoft Exchange Online-Spoke wird ein Windows-Anmeldeinformationsdatensatz erstellt.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Microsoft Exchange Online-Spoke

Führen Sie Aktionen in Microsoft Exchange Online aus, indem Sie Verbindungsdatensätze für Ihr Konto Microsoft Exchange Online] erstellen. Der Alias für Verbindungen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationen Microsoft Exchange Online-Spoke verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft_Exchange_Online**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Exchange_Online_Connection.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Exchange Onlineerstellt. Beispiel: Exchange_Online_Credentials.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie https://graph.microsoft.com ein.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-ServerKonfiguration“.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
6. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
7. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft_Exchange_Online_clientCred**.
8. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ auf **Neu**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Exchange_Online_Connection_clientCred.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Exchange Onlineerstellt. Beispiel: Exchange_Online_Credentials_clientCred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie https://graph.microsoft.com ein.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-ServerKonfiguration“.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

10. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Microsoft Exchange Online-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Mailbox-Aktionen Microsoft Exchange Online-Spoke .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Microsoft Exchange Online-Spoke Mailbox-Aktionen. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Exchange Online-Spoke verwenden diese Verbindungen nur, um Mailbox-Aktionen auszuführen.

Vorbereitungen
- Stellen Sie sicher, dass MID Server eingerichtet und konfiguriert ist
- Stellen Sie sicher, dass Power Shell mit EXO V2-Modul installiert ist. Dieses Modul ist zum Ausführen von Postfachverwaltungsaktionen erforderlich.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **MID-Datensatz von Microsoft Exchange Online**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Exchange Online-Postfachverbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformation	Datensatz für Anmeldeinformationen, der für Postfachaktionen der Microsoft Exchange Online-Spokeerstellt wurde. Beispiel: MS Exchange Online-Spoke Mailbox-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Microsoft Exchange Online**. Geben Sie ein: 127.0.0.1
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung von MID Servers für diese Verbindung. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste Erweiterte MID Server-Konfiguration.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Für Postfachaktionen der Microsoft Exchange Online-Spoke wird ein Verbindungsdatensatz erstellt.

Generieren Sie das Microsoft Exchange Online OAuth-Token erneut

Autorisieren Sie Microsoft Exchange Online-Spoke, indem Sie das OAuth-Token Microsoft Exchange Online nach dessen Ablauf erneut generieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Exchange Online-Spoke aus.
3. Um das OAuth-Token erneut zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen.

Ergebnisse
Microsoft Exchange Online-Spoke erhält ein neues OAuth-Zugriffstoken.

Microsoft Exchange Server Spoke

Die Microsoft Exchange Server-Spoke erstellt und verwaltet Adresslisten-, Postfach- und Kalenderereignisse im Microsoft Exchange Mail-System.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Exchange Server-Spoke v2.5.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell (com.glide.hub.action_step.powershell)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

- Exchange Server 2016 installiert auf Windows-Server 2016

  Hinweis:
  Die Aktionen Kalenderereignis [] für Benutzer erstellen und Raumverfügbarkeit suchen werden nur in Exchange Server 2013 unterstützt.

- Exchange Server 2013 auf Windows-Server 2012 R2 installiert

Diese Spoke ist möglicherweise mit früheren Versionen von Microsoft Exchange Serverkompatibel.

Spoke-Anforderungen

PowerShell-Remoting muss auf dem Ziel Exchange Serveraktiviert sein. Weitere Informationen zu Microsoft Exchange Serverfinden Sie in der Exchange Server-Dokumentation .

Spoke-Abläufe

Die Spoke Exchange Server stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von Exchange Server zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Aus Abonnements abrufen	Verwendet den Subflow „Elemente aus Abonnement-ID suchen“, um die geänderten Elemente in einem aktiven Abonnement regelmäßig abzurufen, und speichert die Details in der Instanz ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Sucht Kalenderelement aus Element-ID-Flow	Verwendet den Subflow „Elemente aus Abonnement-ID suchen“, um die Details der geänderten Elemente in einem Abonnement im Modul „Abonnement für Ereigniszuordnung“ anzuzeigen.
Abonnement verlängern	Verwendet den Subflow „Abonnement verlängern“, um das Abonnement zu verlängern.

Hinweis:
Abonnements sind 24 Stunden lang gültig und werden regelmäßig verlängert. Wenn bei den Anwendungen von Drittanbietern Fehler auftreten, werden Abonnements nicht verlängert. Das heißt, **Aktiv** ist auf **False**festgelegt. Im Falle eines Fehlers sollten Sie den Flow zum Erstellen eines Abonnements verwenden, um ein Abonnement zu erstellen.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke Exchange Server stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von Exchange Server zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Sucht nach Elementen aus Abonnement-ID	Speichert die Details der geänderten Elemente in einem Abonnement in der Tabelle Event zu Abonnementzuordnung.
Abonnement erstellen	Erstellt ein Abonnement für das angegebene Postfach und fügt es der Tabelle Abonnement hinzu. Wenn das Abonnement bereits vorhanden ist, fügt der Subflow die Anwendungsdetails dem Abonnementdatensatz hinzu.
Abonnement verlängern	Verlängert ein Abonnement für das angegebene Postfach.

Spoke-Aktionen

Microsoft Exchange Server-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Adresslisten-, Postfach- und Kalenderereignisaufgaben.

Microsoft Exchange Server -Speichenaktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Adresslistenverwaltung	Adressliste anhand der enthaltenen Empfänger erstellen	Erstellt eine neue Adressliste in Exchange Server mithilfe des Felds **Enthaltene Empfänger**.
	Adressliste mit Empfängerfilter erstellen	Erstellt eine neue Adressliste in Exchange Server mithilfe des Felds **Empfänger**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Server -Speichenaktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Adressenliste löschen	Löscht die erforderliche Adressliste auf einem erforderlichen Exchange Server.
	Ruft Adresslistendetails ab	Ruft die Details einer erforderlichen Adressliste aus einem erforderlichen Exchange Server ab.
	Adressliste suchen	Ruft die Adresslistendetails für einen erforderlichen Exchange Server mithilfe einer Suchabfrage ab.
	Adresslistendetails suchen	Ruft Details der angegebenen Adressliste nach Identität ab.
	Adressenliste verschieben	Verschiebt eine Adressliste an einen anderen Ort in der Adresshierarchie.
	Adressliste synchronisieren	Aktualisiert E-Mail-Clients mit den neuesten Details für eine erforderliche Adressliste in Exchange Server.
	Adressliste anhand der enthaltenen Empfänger aktualisieren	Aktualisiert Details und Empfänger einer erforderlichen Adressliste mithilfe des Felds **Enthaltene Empfänger**.
	Adressliste mit Empfängerfilter aktualisieren	Aktualisiert Details und Empfänger einer erforderlichen Adressliste mithilfe des Felds **Empfängerfilter**.
Postfachverwaltung	Kalenderereignis für Anwender erstellen	Erstellt ein Kalenderereignis in Exchange Server. Kalenderereignis kann entweder eine Besprechung oder ein Termin sein. **Hinweis:** • Diese Aktion wird nur in Exchange Server 2013 unterstützt. • Diese Aktion verwendet den Exchange_https-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.
	Mailbox erstellen	Erstellt Postfächer und Benutzerkonten gleichzeitig.
	Mailbox löschen	Löscht ein Postfach in Exchange Server.
	Mailbox deaktivieren	Deaktiviert ein Postfach in Exchange Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Server -Speichenaktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Mailbox aktivieren	Aktiviert ein Postfach in Exchange Server.
	Kalender nach Ereignis-ID suchen	Ruft die Liste der Kalendererereignisse ab.
	Postfach suchen	Ruft Postfacheigenschaften für ein bestimmtes Postfach in Exchange Serverab.
	Raumverfügbarkeit suchen	Ruft die Verfügbarkeitsantwort für ein gegebenes Array von Raumobjekten ab.
	Postfach aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften eines Postfachs in Exchange Server.
	Automatische Postfach-Antwort festlegen	Plant die automatische Antwort für ein bestimmtes Postfach in Exchange Server.
	Sucht nach Raumpostfächern	Ruft alle Raumpostfächer in Exchange Serverab.
Besprechungsmanagement	Besprechungsvorschläge suchen	Ruft die Besprechungsvorschläge für die angegebenen Postfächer ab.
	Kalenderbesprechung aktualisieren	Aktualisiert ein vorhandenes Kalendererereignis, das bereits erstellt wurde. Beim Aktualisieren der Besprechung wird nicht nur das geänderte Terminelement im Kalenderordner gespeichert, sondern auch die aktualisierte Besprechungsanfrage an alle Teilnehmer gesendet.
	Stream mit Besprechungen suchen	Ruft Details der Besprechungen des Anwenders innerhalb der angegebenen Start- und Endzeiten ab.
	Ordner-ID suchen	Ruft die Ordner-ID des erforderlichen Ordners ab.
	Kalendererereignis für Anwender löschen	Löscht das angegebene vorhandene Kalendererereignis. Die Aktualisierung wird an alle Teilnehmer gesendet.
	Anwenderverfügbarkeit suchen	Ruft die Verfügbarkeitsantwort für ein bestimmtes Postfach ab.
Abonnement-Management **Hinweis:** Die Spoke Exchange Server unterstützt nur die Kalendererereignisse.	Abonnement erstellen	Erstellt ein neues Abonnement für das angegebene Postfach.
	Kalenderelement anhand Element-ID suchen	Ruft die Kalenderinformationen für die angegebene Kalender-ID ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Server -Speichenaktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ereignisse nach Abonnement-ID suchen	Ruft die letzten Änderungen im Kalenderordner für das Abonnement seit dem letzten Wasserzeichen ab.
Anhangverwaltung	Anhang in Ereignisdatensatz kopieren	Kopiert den Anhang eines Kalenderereignisses in den angegebenen Datensatz in der ServiceNow-Instanz.
	Anhang erstellen	Fügt Anhänge zu einem Event hinzu.
	Anhang löschen	Löscht einen Anhang, der der angegebenen Anhangs-ID zugeordnet ist.
	Anhänge aus Ereignisdatensatz löschen	Löscht einen oder mehrere Anhänge, die dem angegebenen Event-Datensatz zugeordnet sind.
	Anhang nach Anhangs-ID suchen	Ruft den angegebenen Anhang ab.

Spoke-Module

Die Exchange Server -Spoke fügt Ihrer ServiceNow -Instanz ein Microsoft Exchange Server -Spoke-Modul hinzu. Daten in diesen Modulen werden ausgefüllt, wenn die zugehörigen Flows ausgeführt werden:

Modul	Beschreibung
Abonnements	Zeigt Details der Abonnements in Exchange Serveran. Daten werden in diesem Modul ausgefüllt, wenn die Subflows Abonnements erstellen und Abonnements verlängern ausgeführt werden.
Ereignisse	Zeigt Details der Events in Exchange Serveran. Daten werden in diesem Modul ausgefüllt, wenn der Flow „Kalenderelement aus Element-ID suchen“ ausgeführt wird.
Event-Teilnehmer	Zeigt Details der Event-Teilnehmer in den Events an. Daten werden in diesem Modul ausgefüllt, wenn der Flow „Kalenderelement aus Element-ID suchen“ ausgeführt wird.
Abonnement für Event-Zuordnung	Zeigt Details der Abonnements und Events an. Daten werden in diesem Modul ausgefüllt, wenn der Subflow „Elemente aus Abonnement-ID suchen“ ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen werden erstellt, wenn Microsoft Exchange Server-Spoke aktiviert wird: Exchange und Exchange_https.

Hinweis:

- Der Exchange_https-Alias wird nur von Exchange Server 2013 unterstützt.
- Der Exchange_https-Alias ist erforderlich, um die Aktionen Kalenderereignis für Benutzer erstellen und Raumverfügbarkeit suchen“ zu verwenden.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Microsoft Exchange Server ein.

MID-Server-Anforderungen

Für Ihre Instanz muss MID-Server für die Ausführung von PowerShell 2.0 eingerichtet und konfiguriert sein. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Microsoft Exchange zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Spoke Microsoft Exchange Server ein

Verbinden Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit Microsoft Exchange Server, indem Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Exchange Server einrichten , die bei der Installation von IntegrationHub in Ihrer Instanz bereitgestellt werden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie das Abonnement IntegrationHub an.
- Aktivieren Sie das neueste Microsoft Exchange Server-Spoke -Plugin in Ihrer ServiceNow -Instanz.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Spoke Microsoft Exchange Server stellt zwei Aliasse bereit: Exchange und Exchange_https und ihre jeweiligen Konfigurationsvorlagen als vordefinierte Komponenten, wenn Sie Microsoft Exchange Server installieren. Mit diesen sofort einsatzbereiten Komponenten können Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für beide Aliasse einfach einrichten, indem Sie nur die Verbindungs- und Anmeldeinformationen angeben. Die vordefinierten Komponenten sind bereits für Sie konfiguriert. Informationen zum Erstellen der Verbindungen und Anmeldeinformationsdatensätze finden Sie unter:

- Erstellen Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange-Alias
- Erstellen Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange_https-Alias

Sie können alle Spoke-Aktionen ausführen, mit Ausnahme der Aktionen] Kalenderereignis erstellen für Benutzer und Raumverfügbarkeit suchen. Die Aktionen Kalenderereignis [] für Benutzer erstellen und Raumverfügbarkeit suchen werden nur in Exchange Server 2013 unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die im Anmeldeinformationsdatensatz angegebenen Benutzerdetails müssen die Rolle „Anwendungsidentitätswechsel“ aufweisen.

Um die Aktionen Kalenderereignis erstellen für Benutzer und Raumverfügbarkeit suchen zu verwenden, führen Sie dieselben Schritte für die Exchange_https-Verbindung und den Anmeldeinformationsalias erneut aus. MID-Server ist zum Ausführen dieser Aktion nicht erforderlich.

Erstellen Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange-Alias

Richten Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Exchange-Alias ein, um eine Verbindung zwischen der Instanz und demMicrosoft Exchange Server Host [] herzustellen.

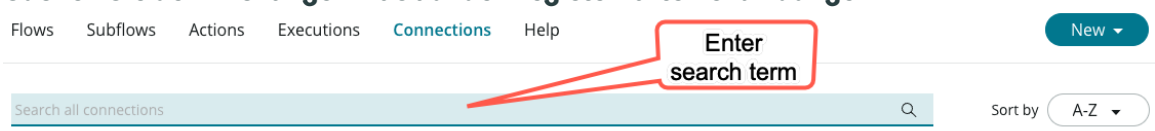
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Exchange-Alias.

Tipp:
Um den Alias zu finden, geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Exchangeein.

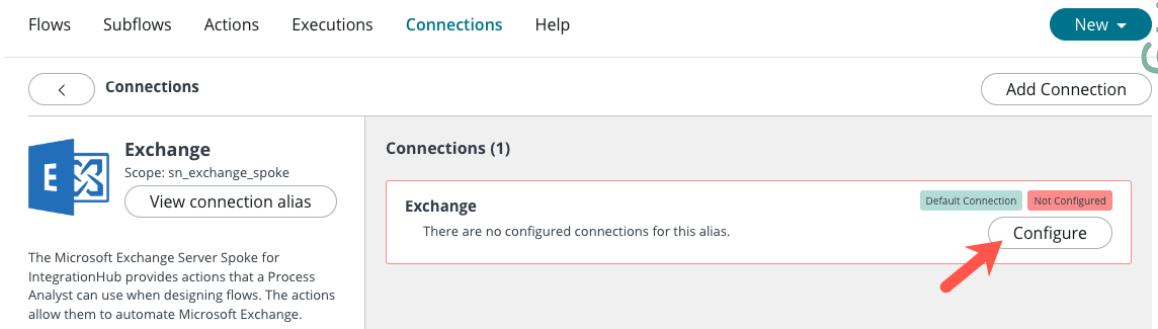
Suchen Sie den Exchange-Alias auf der Registerkarte Verbindungen



Die Kachel „Exchange-Alias“ wird auf der Registerkarte **Verbindungen** angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Schaltfläche „Konfigurieren“ für Exchange-Alias



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

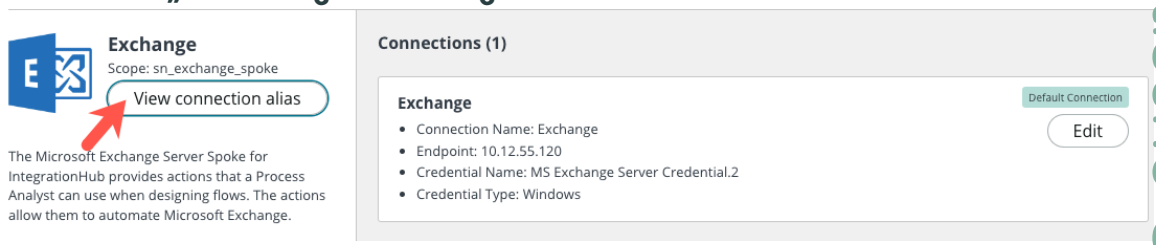
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Exchange-Aliasverbindung und -Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Nennen Sie [, der die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz eindeutig identifiziert. Beispiel: Microsoft Exchange. **Hinweis:** Der Verbindungsname des ersten Datensatzes ist schreibgeschützt. Sie können benutzerdefinierte Namen für die nachfolgenden Datensätze angeben.
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem Microsoft Exchange Server installiert ist Zum Beispiel: <host>.<domain>.com.
Benutzername	Benutzername mit Zugriff auf den Zielhost Windows.
Passwort	Passwort für den Account.

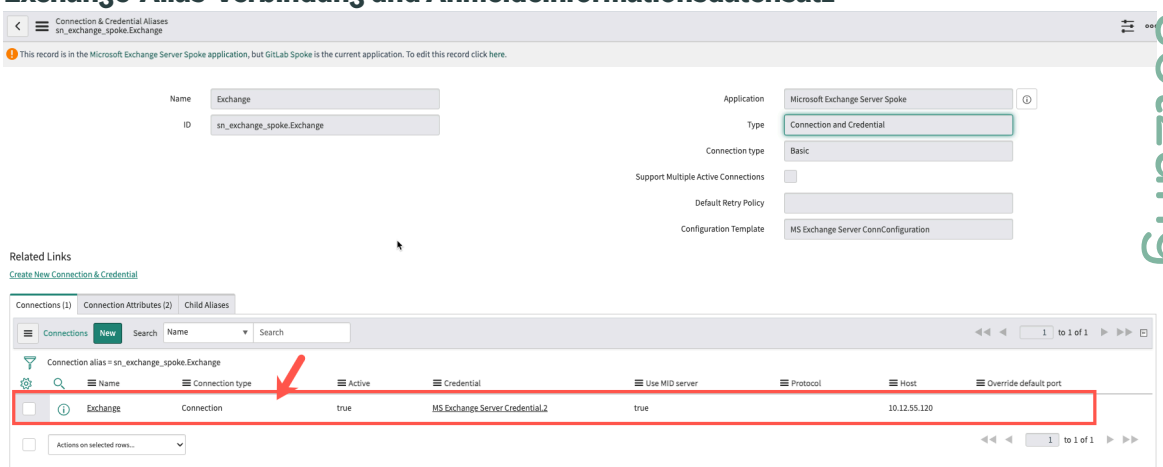
7. Wählen Sie **CKonfigurationsverbindung aus**.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange-Alias wird erstellt.
8. Um den Datensatz anzuzeigen, klicken Sie auf **Verbindungsalias**anzeigen.

Schaltfläche „Verbindungsalias anzeigen“



Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange-Alias ist verfügbar.

Exchange-Alias-Verbindung und Anmeldeinformationsdatensatz



Hinweis:
Der erste Datensatz, den Sie erstellen, ist der Standarddatensatz. Sie können weitere Datensätze erstellen und einen dieser Datensätze als Standard festlegen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange_https-Alias

Richten Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Exchange_https-Alias ein, um eine Verbindung zwischen der Instanz und dem Microsoft Exchange Server -Host herzustellen.

Vorbereitungen

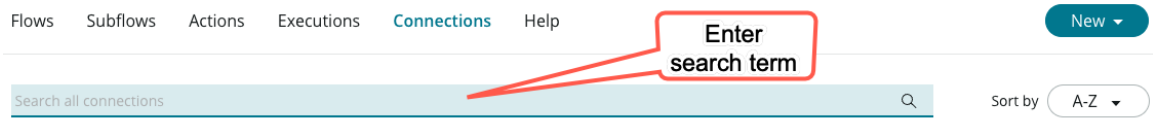
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Alias Exchange_https.

Tipp:
Um den Alias zu finden, geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Exchange_httpsein.

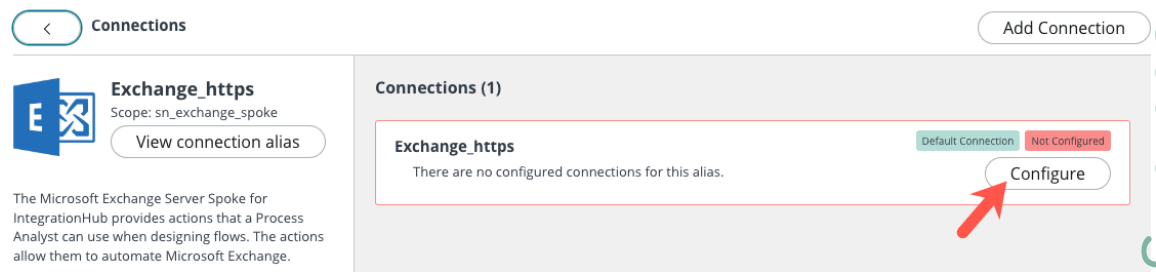
Suchen Sie auf der Registerkarte Verbindungen nach dem Alias Exchange_https



Die Kachel „Exchange_https alias“ wird auf der Registerkarte **Verbindungen** angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Schaltfläche „Konfigurieren“ für den Alias des Exchange_https-Verbindungsdatensatzes



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Exchange_https“ für Aliasverbindung und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name, der die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz eindeutig identifiziert Beispiel: Exchange_https. **Hinweis:** Der Verbindungsname des ersten Datensatzes ist schreibgeschützt. Sie können benutzerdefinierte Namen für die nachfolgenden Datensätze angeben.

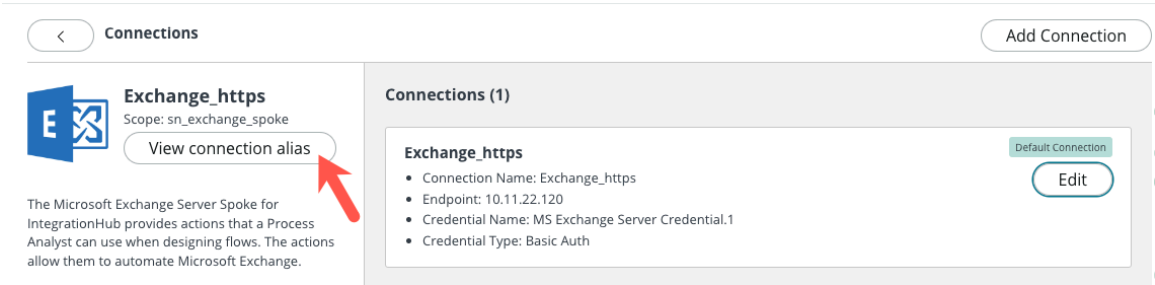
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem Microsoft Exchange Server installiert ist Zum Beispiel: <host>.<domain>.com.
Benutzername	Benutzername mit Zugriff auf den Zielhost Windows.
Passwort	Passwort für den Account.

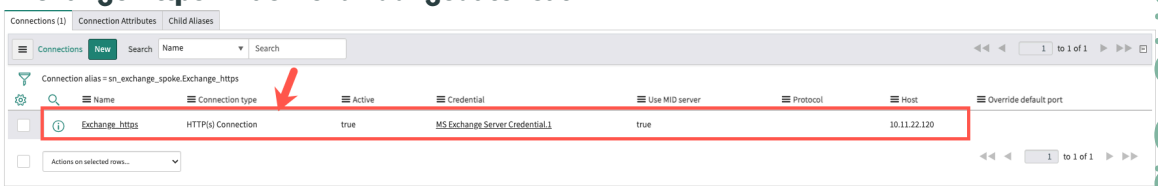
7. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange_https-Alias wird erstellt.
8. Um den Datensatz anzuzeigen, klicken Sie auf **Verbindungsalias**anzeigen.

Schaltfläche „Exchange_https"-Alias „Alias anzeigen".



Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange_https-Alias ist verfügbar.

Exchange-https-Alias-Verbindungsdatensatz



Hinweis:
Der erste Datensatz, den Sie erstellen, ist der Standarddatensatz. Sie können weitere Datensätze erstellen und einen dieser Datensätze als Standard festlegen.

Microsoft Intune- Spoke

Verwalten Sie Geräte und Anwendungen im Konto Microsoft Intune- von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Intune- -Spoke v 1.1.5 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Bereitstellung von -Anwendungen auf Android-Geräten wird nicht unterstützt.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Version v1 der Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) von Microsoft Intune- erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Account Manager, um weitere Informationen zu Lizenzen zu erhalten.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft Intune-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Anwendung bereitstellen	Fügt den angegebenen Anwender oder das bereitgestellte Gerät einer Gruppe auf dem Microsoft Intune- -Server hinzu.
Erkennen und speichern Sie Daten	Erkennt die Daten vom Server Microsoft Intune- und aktualisiert die Datensätze in den Tabellen „Anwendung“ [sn_ms_intune_spoke_application], „Gruppe“ [sn_ms_intune_spoke_group] und „Bereitstellung“ [sn_ms_intune_spoke_deployment].
Sucht nach Anwendungsdetails	Ruft die zusätzlichen Bereitstellungsdetails für Anwendungen ab und aktualisiert die entsprechenden Datensätze in der Bereitstellungstabelle.
Konfigurationsdaten suchen	Ruft Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den angegebenen Softwarekonfigurations-Datensatz ab.
Anwendung widerrufen	Entfernt den angegebenen Anwender oder das angegebene Gerät aus der angegebenen Gruppe auf dem Microsoft Intune- -Server.

Hinweis:
Diese Subflows sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Intune-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwendungsmanagement	Rufen Sie die verwaltete Anwendung ab	Ruft die Details einer Anwendung ab.
	Sucht nach Anwendungszuweisungen	Ruft die Anwendungszuweisungsdaten vom Microsoft Intune-Server ab.
	Suchen Sie nach verwalteten Anwendungen	Ruft eine Liste aller Anwendungen ab.
Geräteverwaltung	Löschen Sie das verwaltete Gerät	Löscht ein verwaltetes Gerät.
	Verwaltetes Gerät abrufen	Ruft die Details eines verwalteten Geräts ab.
	Suchen Sie nach verwalteten Geräten	Ruft die Details eines verwalteten Geräts ab.
	Sucht nach verwalteten Geräten nach Anwendung	Ruft die Details eines verwalteten Geräts in einer Anwendung ab.
	Sucht nach verwalteten Geräten nach Anwender	Ruft die Details eines verwalteten Geräts für einen Anwender ab.
	Aktualisieren Sie das verwaltete Gerät	Aktualisiert die Details eines verwalteten Geräts.
Metadatenabruf	Suchen Sie nach der Anwendungs-ID	Gibt die Anwendungs-ID für die dynamische Eingabe der Aktion „Verwaltete Geräte nach Anwendung suchen“ zurück.
Datenverwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen sind nur anwendbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.	Konfigurationsdaten suchen	Ruft die Konfigurationsdaten aus einem angeforderten Element oder einer angeforderten Softwarekonfiguration ab.
	Softwaredaten vorbereiten	Bereitet die Softwaredaten für das angegebene angeforderte Element vor, das für die Bereitstellung oder den Widerruf verwendet werden kann.

Spoke-Modul

Die Microsoft Intune-Spoke fügt die Intune-Anwendung Microsoft zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung	Tabelle
Anwendungen	Zeigt die Liste der Anwendungen vom Server Microsoft Intune- an.	Anwendung [sn_ms_intune_spoke_application]
Gruppen	Zeigt die Liste der Gruppen vom Server Microsoft Intune- an.	Gruppe [sn_ms_intune_spoke_group]
Konfigurationen	Speichert Softwarekonfigurationsdetails für die Anwendungen.	-Konfiguration [sn_ms_intune_spoke_sf_config]
Bereitstellungen	Zeigt die Liste der Bereitstellungen auf dem Server Microsoft Intune- an.	-Bereitstellung [sn_ms_intune_spoke_deployment]
Serverinstanzen	Speichert Details der Provider-Server.	Serverinstanz [sn_ms_intune_spoke_server]

Hinweis:
Diese Module und Tabellen sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client Software Distribution 2.0 installiert ist.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Intune-Spoke Microsoft ein.

Richten Sie die Intune-Spoke Microsoft ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Microsoft Intune-Konto, indem Sie in Microsoft Intune eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Intune-Plugin Microsoft.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie die OAuth-Anwendung über das Azure-Portal Microsoft .

Erteilen Sie der Instanz ServiceNow Autorisierung, indem Sie eine Anwendung auf Microsoft Azure ADregistrieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Azure Active Directory-Administrator

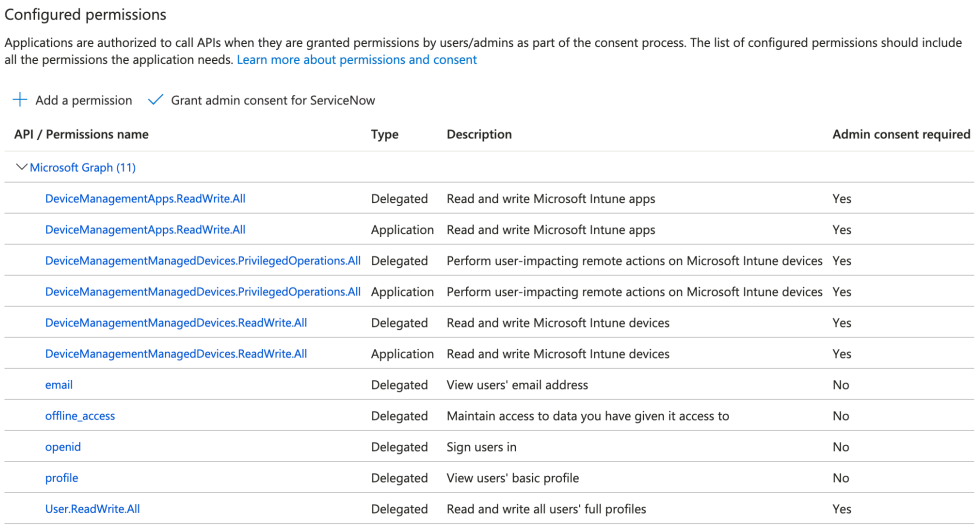
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie diese Schritte im Azure-Portal Microsoft aus.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Microsoft Azure-Portal an.
   Anweisungen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter Tutorial: Registrieren einer App bei Azure Active Directory in der Microsoft Azure-Dokumentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Fügen Sie im Azure-Portal die **Umleitungs-URIs**hinzu.
   Der Umleitungs-URI muss das Format ttps:// aufweisen.<instance-name> .service-now.com/ oauth_redirect.do . Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung und Autorisierung für Azure Time Series Insights-API .
3. Stellen Sie für „ **Erforderliche Berechtigungen**“ sicher, dass Sie die folgenden Berechtigungen erteilen:



Configured permissions

Applications are authorized to call APIs when they are granted permissions by users/admins as part of the consent process. The list of configured permissions should include all the permissions the application needs. Learn more about permissions and consent

+ Add a permission ✓ Grant admin consent for ServiceNow

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent required
Microsoft Graph (11)			
DeviceManagementApps.ReadWrite.All	Delegated	Read and write Microsoft Intune apps	Yes
DeviceManagementApps.ReadWrite.All	Application	Read and write Microsoft Intune apps	Yes
DeviceManagementManagedDevices.PrivilegedOperations.All	Delegated	Perform user-impacting remote actions on Microsoft Intune devices	Yes
DeviceManagementManagedDevices.PrivilegedOperations.All	Application	Perform user-impacting remote actions on Microsoft Intune devices	Yes
DeviceManagementManagedDevices.ReadWrite.All	Delegated	Read and write Microsoft Intune devices	Yes
DeviceManagementManagedDevices.ReadWrite.All	Application	Read and write Microsoft Intune devices	Yes
email	Delegated	View users' email address	No
offline_access	Delegated	Maintain access to data you have given it access to	No
openid	Delegated	Sign users in	No
profile	Delegated	View users' basic profile	No
User.ReadWrite.All	Delegated	Read and write all users' full profiles	Yes

   Abhängig von Ihren Anforderungen können die Berechtigungen vom Typ „ **Anwendung**“ oder „ **Delegiert**“ sein. Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Konfigurieren einer Clientanwendung für den Zugriff auf eine Web-API in Microsoft Docs .
4. Erstellen Sie im Azure-Portal einen geheimen Clientschlüssel.
   Weitere Informationen finden Sie unter Option 2: Neues Anwendungsgeheimnis erstellen .
5. Kopieren Sie den geheimen Clientschlüssel zur späteren Referenz.

Ergebnisse

Die Anwendung ServiceNow wird mit Microsoft Azure ADerstellt.

Registrieren Sie Microsoft Intune- als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Anwendungskonfiguration im Azure-Portal von [Microsoft generiert wurden, um Microsoft Intune- als OAuth-Provider zu registrieren, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Microsoft Intune**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/authorize .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token .
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie https:// ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Microsoft Intune- .

Autorisieren Sie die Spoke-Aktionen Microsoft Intune-, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die im Azure-Portal Microsoft registrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Intune- verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Intune Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Microsoft Intune- als OAuth-Provider erstellt wurde. Beispiel: Microsoft Intune default_profile.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Microsoft Intune- .

Führen Sie Aktionen in Microsoft Intune- aus, indem Sie Verbindungsdatensätze für Ihr Konto Microsoft Intune-] erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Intune- verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz **Microsoft_Intune**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Intune-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für die Microsoft Intune-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: MS Intune Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie https://graph.microsoft.com ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute**v1.0 für **u_version an**.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Die Spoke Microsoft Intune- wird eingerichtet, und Microsoft Intune- wird in die Instanz ServiceNow] integriert.

Microsoft OneDrive Spoke

Automatisieren Sie die Datei- und Ordnerverwaltung sowie die Zusammenarbeit in Microsoft OneDrive. Fügt Microsoft OneDrive-Daten zu Ihrer ServiceNow-Instanz hinzu.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft OneDrive-Spoke v2.3.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Abläufe

Microsoft OneDrive-Spoke enthält Beispiel-Flows im Status „Entwurf“, um die Automatisierung von Microsoft OneDrive -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Abonnements verlängern	Verlängert die abgelaufenen Abonnements, indem das Ablaufdatum des Abonnements aktualisiert wird.

Spoke-Unterabläufe

Microsoft OneDrive-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Microsoft OneDrive -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Laden Sie die neue OneDrive-Datei in ServiceNow herunter	Lädt die neuen Dateien, die in eine Ressource hochgeladen wurden, in einen ServiceNow-Datensatz herunter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Abonnieren Sie den Webhook	Abonniert eine Listener-Anwendung, um Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich Daten ändern.
Changes synchronisieren	Verfolgt Änderungen an einem Laufwerk und seinen untergeordneten Elementen im Zeitablauf nach.
Ruft die aktuelle URL des Dokuments ab	Ruft den aktuellen Pfad einer Datei in OneDrive unter Verwendung der Sys-ID des Dokuments als Eingabe ab. Zur Verwendung dieses Subflows müssen eine entsprechende OneDrive-Verbindung und -Anmeldeinformation erstellt werden, und ein OneDrive-Autorisierungstoken muss verfügbar sein.
Verbinden Sie das Dokument erneut mit Microsoft OneDrive	Ruft die neueste Web-URL und WebDAV-URL eines Dokuments aus Microsoft OneDrive unter Verwendung der Dokument-Sys-ID, der Provider-Detail-Sys-ID, des Zieltabellennamens, der Zieltabellen-Sys-ID und des Dokumentnamens ab. Zur Verwendung dieses Subflows müssen eine entsprechende OneDrive-Verbindung und -Anmeldeinformation erstellt werden, und ein OneDrive-Autorisierungstoken muss verfügbar sein.

Spoke-Aktionen

Microsoft OneDrive-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft OneDrive -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Laufwerksverwaltung	Laufwerksinformationen suchen	Ruft die Metadaten eines bestimmten Laufwerks Microsoft OneDrive ab
Ordnerverwaltung	Datei- oder Ordnerelement verschieben	Verschiebt eine Datei oder einen Ordner in Microsoft OneDrive an den Zielspeicherort.
	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner in Microsoft OneDrive.
	Datei- oder Ordnernamen aktualisieren	Aktualisiert den Namen für ein Datei- oder Ordnerelement nach ID.
	Datei- oder Ordnerelement löschen	Löscht eine Datei oder einen Ordner aus Microsoft OneDrive.
Dateiverwaltung	In Datei prüfen	Checkt ein Laufwerkselement ein und sendet eine Freigabeeinladung. Wenn Sie eine Datei einchecken, können andere Benutzer auf die eingecheckte Datei zugreifen.
	Datei auschecken	Checkt ein Laufwerkselement aus OneDrive aus. Wenn Sie ein Laufwerkselement auschecken, können andere Benutzer das Dokument nicht bearbeiten. Andere Benutzer können die Änderungen, die Sie am Dokument vorgenommen haben, ebenfalls nicht sehen, bis Sie das Dokument einchecken.
	OneDrive-Datei in Anhang kopieren	Kopiert eine Datei in Microsoft OneDrive in einen Anhang in einem Datensatz in einem ServiceNow -Datensatz.
	Anhang auf OneDrive kopieren	Kopiert einen Anhangsdatensatz in ServiceNow nach Microsoft OneDrive.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Datei- oder Ordnerelement kopieren	Erstellt asynchron eine Kopie eines Microsoft OneDrive -Elements (einschließlich untergeordneter Elemente) unter einem neuen übergeordneten Element oder mit einem neuen Namen.
	Elemente suchen	Ruft eine Liste von Laufwerkselementen aus einem Pfad oder der Quelle und Quell-ID eines Laufwerkselements ab.
	Sucht Datei- oder Ordnerelementinformationen nach ID	Ruft Dateimetadateninformationen aus der Datei- oder Ordner-ID in Microsoft OneDriveab.
	Sucht Datei- oder Ordnerelementinformationen nach Pfad	Ruft Dateimetadateninformationen aus dem Dateipfad in Microsoft OneDriveab.
	Anhang über Pfad auf OneDrive kopieren	Kopiert einen Anhangsdatensatz in ServiceNow nach OneDrive.
	Kopieren Sie die OneDrive-Datei über den Dateipfad in einen Anhang	Kopiert eine Datei unter Verwendung ihres Pfads in OneDrive in einen Anhang in einem Datensatz in ServiceNow.
	OneDrive-Dateiversion in Anhang kopieren	Kopiert eine Datei in OneDrive in einen Anhang in einem Datensatz in ServiceNow.
	Version einer Datei löschen	Löscht die angegebene Version einer Datei aus OneDrive.
	Alle Versionen einer Datei suchen	Ruft alle Versionen einer Datei in OneDrive ab.
	Dateiversion wiederherstellen	Stellt die angegebene Dateiversion wieder her und macht diese Version zur neuesten.
	Datei hochladen und ersetzen	Lädt die aktualisierte Version einer vorhandenen Datei hoch oder ersetzt die vorhandene Datei durch eine neue Datei. **Hinweis:** Die maximale Größe der Datei darf 4 MB nicht überschreiten.
Dokumente durchsuchen	Durchsuchen Sie Dateien oder Ordnerelemente	Durchsucht die Laufwerkselemente (Dateien oder Ordner) basierend auf Metadatenattributen wie dem Elementnamen.
Dokumentfreigabe	Mitarbeitenden hinzufügen	Fügt einen Mitarbeitenden und seine Berechtigungen zu einer Datei oder einem Ordner hinzu. Sie können den Mitarbeitenden anhand seines Azure AD-Alias oder einer Objekt-ID identifizieren.
	Mitarbeitende suchen	Listet alle Mitarbeitendendetails auf, die einer Datei oder einem Ordner in Microsoft OneDrivezugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Mitarbeitenden entfernen	Entfernt einen Mitarbeitenden aus einer Datei oder einem Ordner in Microsoft OneDrive.
Berechtigungsverwaltung	Berechtigung hinzufügen	Sendet eine Freigabeeinladung für ein Laufwerkselement. Eine Freigabeeinladung ermöglicht den Empfängern den Zugriff auf das Laufwerkselement und sendet ihnen optional eine E-Mail mit einem Freigabelink.
	Freigabelink erstellen	Erstellt einen Freigabelink, über den Sie ein Laufwerkselement für andere Anwender freigeben können.
	Berechtigung löschen	Entfernt den Zugriff auf ein Laufwerkselement.
	Berechtigungen suchen	Ruft die Freigabeberechtigungen eines Laufwerkselements ab.
	Berechtigung aktualisieren	Aktualisiert das Ablaufdatum des Abonnements.
Webhook-Verwaltung	Webhook abonnieren	Erstellt ein Abonnement, das Benachrichtigungen sendet, wenn sich Daten ändern.
	Webhook abbestellen	Löscht die angegebene Abonnement-ID.
	SyncToken für Abonnement abrufen	Ruft das neueste Synchronisierungstoken für die angegebene Abonnement-ID ab.
	Abonnements suchen	Ruft die Liste der aktiven Abonnements ab.
	Abonnement verlängern	Aktualisiert das Ablaufdatum des Abonnements.
	Changes synchronisieren	Verfolgt Änderungen an einem Laufwerk und den untergeordneten Elementen des Laufwerks im Laufe der Zeit nach.

Spoke-Modul

Bidirektionale Webhooks können eingerichtet werden, um Benachrichtigungen über die erforderlichen Events zu erhalten. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die ServiceNow-App benachrichtigt wird. Diese Bedingungen basieren auf den Events in OneDrive, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst eine Weiterleitungsrichtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die OneDrive-Aufgaben automatisiert.

Die bidirektionalen Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig verwendet werden, ohne die Spoke-Aktionen zu verwenden. Standardmäßig ist die Anwendung OneDrive Webhooks in der OneDrive-Spoke verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
OneDrive SyncToken	Ermöglicht das Anzeigen von SyncTokens von OneDrive.
OneDrive-Webhook-Registrierungen	Ermöglicht das Erstellen und Anzeigen der OneDrive-Webhooks in ServiceNow.
Richtlinie für OneDrive-Webhook-Weiterleitung	Ermöglicht das Erstellen und Anzeigen der Weiterleitungsrichtlinien für die OneDrive-Webhooks

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	in ServiceNow. Sie können die Bedingungen in den Weiterleitungsrichtlinien auch an Ihre Anforderungen anpassen.

Anforderungen an OneDrive Online-Accounts

Microsoft OneDrive-Spoke erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Microsoft Azure erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Einzelmandant

Die OneDrive-Spoke enthält den OneDrive-Alias-Datensatz zum Autorisieren von Aktionen in Microsoft OneDrive. Wählen Sie diesen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft OneDrive für einen einzelnen Mandanten zu autorisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft OneDrive-Spokeein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den dem Microsoft OneDrive-Alias zugeordneten Verbindungsdatensatz, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Microsoft OneDrive-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft die OneDrive-Spoke, indem Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft OneDrive-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Microsoft OneDrive .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung aus Ihrem Konto Microsoft OneDrive, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Microsoft OneDrive-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

Microsoft OneDrive Anforderungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft OneDrive Account
- Microsoft Azure- Konto
- Erforderliche Rolle: Microsoft OneDrive, Anmeldeinformationen des Mandantenadministrators

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Azure-Entwicklerkonto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen finden Sie in der Azure- Produktdokumentation.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihrer Organisation beim Microsoft Azure App-Registrierungsportal an.
2. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung.
   Geben Sie den Anwendungsnamen, den unterstützten Kontotyp und den Umleitungs-URI ein, und klicken Sie dann auf **Registrieren**.
   Eine Übersicht der grundlegenden Informationen der Anwendung wird angezeigt.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie den Umleitungs-URI in diesem Format eingeben:
   `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do` .

3. Kopieren Sie die Anwendungs-ID in eine Textdatei.
   Sie verwenden diese ID und den im nächsten Schritt generierten geheimen Clientschlüssel, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren. Sie verwenden die Anwendungs-ID als Client-ID, wenn Sie die Anwendung mit ServiceNowverbinden.
4. Fügen Sie einen geheimen Clientschlüssel hinzu.

   a. Navigieren Sie in Microsoft Azure zu **Verwalten** > **Zertifikate und geheime Schlüssel**.

   b. Geben Sie eine Beschreibung und ein Ablaufdatum ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Hinweis:
   Der geheime Clientschlüssel wird nur für kurze Zeit im Nur-Text-Format angezeigt. Sie verwenden den geheimen Clientschlüssel, wenn Sie die Anwendung mit ServiceNowverbinden.

5. Aktivieren Sie die Berechtigungen, die die Anwendung unterstützen soll.
   Weitere Informationen finden Sie in der Referenz zu Microsoft Graph-Berechtigungen .

   a. Navigieren Sie in Microsoft Azure zu **Verwalten** > **API-Berechtigungen**.

   b. Klicken Sie auf die Kachel Microsoft Graph.

   c. Wählen Sie die Berechtigungen Delegiert oder Anwendung aus, die von der Anwendung unterstützt werden.
   Delegierte Berechtigungen ermöglichen es der Anwendung, als angemeldeter Benutzer auf die API zuzugreifen. Anwendungsberechtigungen ermöglichen die Ausführung der Anwendung als Hintergrunddienst oder Daemon ohne angemeldeten Benutzer. Sie müssen diese API-Berechtigungen auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** beim Konfigurieren der Anwendungsregistrierung angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen sicherstellen, dass diese API-Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte App bereitgestellt werden.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
Calendars.ReadWrite	Calendars.ReadWrite
Kalender.LesenSchreiben.Freigegeben	Kalender.LesenSchreiben.Freigegeben
E-Mail	E-Mail
Dateien.Lesen	Dateien.Lesen
Dateien.Lesen.Alle	Dateien.Lesen.Alle
offline_access	offline_access

d. Klicken Sie auf **Berechtigungen hinzufügen**.

Registrieren Sie Microsoft OneDrive als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Kontokonfiguration Microsoft OneDrive generierten Informationen, um Microsoft OneDrive als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Microsoft OneDrive-Spoke.
- Erstellen Sie die Anwendung Microsoft OneDrive.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie auf dem Bildschirm mit dem Titel **What type of OAuth application (Welche Art von OAuth-Anwendung) Verbindung mit einem OAuth-Provider einer Drittpartei herstellen**aus.
4. Geben Sie diese Werte in das Formular „Anwendungsregistrierungen“ ein:

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen beliebigen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren, z. B. OneDrive-OAuth-Profil.
Client-ID	Geben Sie die Anwendungs-ID der OneDrive-Anwendung ein, die Sie in Azure erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie beim Erstellen der Anwendung in Azure generiert haben.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Autorisierungs-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol , geben Sie https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/v2.0/authorizeein, und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.
Token-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol , geben Sie https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/v2.0/tokenein, und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.
Umleitungs-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol , und geben Sie https://ein.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do , und klicken Sie dann erneut auf das Sperrsymbol.

5. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „ **OAuth-Entitätsbereiche** “ Bereiche hinzu, die den Berechtigungen entsprechen, die Sie bei der Konfiguration der Anwendung Microsoft OneDrive festgelegt haben.
Klicken Sie auf **Neue Zeile einfügen, und geben Sie den Namen und den OAuth-Bereich der Berechtigung ein**. Der Name und der OAuth -Bereich sind häufig dieselbe Zeichenfolge. Stellen Sie sicher, dass diese Bereiche bereitgestellt werden.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
Calendars.ReadWrite	Calendars.ReadWrite
Kalender.LesenSchreiben.Freigegeben	Kalender.LesenSchreiben.Freigegeben
E-Mail	E-Mail
Dateien.Lesen	Dateien.Lesen
Dateien.Lesen.Alle	Dateien.Lesen.Alle
offline_access	offline_access

Hinweis:
Die hier genannten Bereiche müssen mit den API-Berechtigungen übereinstimmen, die während der benutzerdefinierten App-Konfigurationangegeben wurden.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Microsoft OneDrive .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Account Microsoft OneDrive. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Microsoft OneDrive verwenden diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in Microsoft OneDrive.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **OneDrive**.
2. Klicken Sie unter **Zugehörige Links**auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft OneDrive-Spoke-Verbindung festgelegt
Verbindungs-URL	Die URL, um eine Verbindung zur Spoke herzustellen. Dieses Feld wird automatisch auf https://graph.microsoft.com festgelegt
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft Onedrive Spoke Auth gesetzt.
OAuth-Client-ID	Client-ID der OneDrive-Anwendung, die Sie im Microsoft Azure-App-Registrierungsportal registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der bei der Registrierung der Anwendung im Microsoft Azure-Portal generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie auf OAuth-Token erstellen und abrufen.

Ergebnisse
Die Microsoft OneDrive-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um OneDrive mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub Professional-Abonnement
- Aktivieren Sie die OneDrive v1.6-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie einen OneDrive-Webhook in ServiceNow

Registrieren Sie einen OneDrive-Webhook in ServiceNow, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in OneDrive auftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Microsoft OneDrive-Spoke** > **OneDrive-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Microsoft OneDrive-Webhook-Registrierungen

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: OneDrive-Webhook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Pfad	OneDrive-Pfad Standardmäßig ist dieser Pfad auf `api/sn_onedrive_spoke/onedrive/subscription` festgelegt
Geheimer Schlüssel	Geheimer Schlüssel für den Zugriff auf den OneDrive-Webhook **Hinweis:** Der Feldwert **Geheimer Schlüssel** wird automatisch ausgefüllt, wenn der Webhook-Registrierungsdatensatz gespeichert wird.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie **auf Rückruf-URL**.
   Das System zeigt die Webhook-Rückruf-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie auf.

Passen Sie den bidirektionalen OneDrive-Webhook an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Routing-Richtlinien im Modul „Routing-Richtlinie“ für OneDrive-Webhooks lösen die Subflows aus und benachrichtigen die ServiceNow-Instanz, wenn bestimmte Events in Ihrem OneDrive-Account auftreten. Informationen zu den Feldern, die von der Weiterleitungsrichtlinie und den Subflows unterstützt werden, finden Sie unter OneDrive-Spoke.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie eines der Standard-Subflows, z. B. „Änderungen synchronisieren“.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen.
   Informationen zu den unterstützten Subflows finden Sie unter OneDrive-Spoke v1.6.
5. Navigieren zu **Microsoft OneDrive-Spoke** > **Richtlinie für OneDrive-Webhook-Weiterleitung**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort gilt, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Tabellenname Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in OneDrive auftreten.
Antwort	Subflow, der ausgelöst wird, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Die Routing-Richtlinie und der Subflow werden erstellt.

Microsoft SCCM-Spoke

Automatisieren Sie die Verwaltung von Benutzersammlungen, Gerätesammlungen und Anwendungsbereitstellungen auf einem Microsoft System Center Configuration Management (SCCM)-Server.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft SCCM-Spoke v1.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abläufe und -Unterabläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Abläufe oder -Unterabläufe.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft System Center Configuration Management(SCCM)-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SCCM-Aufgaben, wenn Events auf der Now Platform auftreten. Die verfügbaren Aktionen umfassen Folgendes:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Application Management	Anwendungen abrufen	Ruft die Anwendungsdaten vom SCCM-Server ab.
Bereitstellungsmanagement	Bereitstellungen abrufen	Ruft Bereitstellungsdaten vom SCCM-Server ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Geräteverwaltung	Zu Gerätesammlung hinzufügen	Fügt ein Gerät einer Sammlung in SCCM hinzu.
	Gerätesammlungen abrufen	Ruft Daten zu Gerätesammlungen vom SCCM-Server ab.
	Ist Gerät in der Sammlung	Überprüft, ob ein bestimmtes Gerät in einer Gerätesammlung vorhanden ist.
	Aus Gerätesammlung entfernen	Entfernt ein Gerät aus einer vorhandenen Gerätesammlung.
Anwenderverwaltung	Zu Benutzersammlung hinzufügen	Fügt einen Benutzer einer Sammlung in SCCM hinzu.
	Benutzersammlungen abrufen	Ruft Daten zu Benutzersammlungen vom SCCM-Server ab.
	Ist Benutzer in der Sammlung	Überprüft, ob ein angegebener Benutzer in einer Benutzersammlung vorhanden ist.
	Aus Benutzersammlung entfernen	Entfernt einen Benutzer aus einer Benutzersammlung.

Informationen zu Eingaben und Ausgaben für diese Aktivitäten finden Sie unter SCCM-Aktivitätenpaket .

Systemanforderungen für den MID Server

Um diese Aktionen verwenden zu können, muss MID-Server auf Ihrer Instanz eingerichtet und für die Verwendung von PowerShell konfiguriert sein. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den SCCM-Alias-Datensatz, um Aktionen für einen Microsoft System Center Configuration Management(SCCM)-Server zu autorisieren.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
SCCM	Verbindung mit dem SCCM-Server.	Die URL des Hostcomputers, auf dem der SCCM-Server installiert ist.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SCCM-Spoke ein.

Richten Sie die SCCM-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und SCCM mit Windows-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin
- MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Anmeldeinformationsdatensatz für die SCCM-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den SCCM-Server. Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias der SCCM-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin
- MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **Windows-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein leeres Formular für die Windows-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Geben Sie diese Werte ein, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie z. B. SCCM-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Aktivieren
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen mit Zugriff auf den Ziel-Windows-Host ein. Weitere Informationen zu Windows-Berechtigungen finden Sie unter Windows-Anmeldeinformationen .
Passwort	Geben Sie das Passwort für den Account ein.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server**aus.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

Verbindungsdatensatz für die SCCM-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren SCCM-Host-Computer. Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias der SCCM-Spoke verwendet diese Verbindung zum Durchführen von Aktionen in SCCM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Anmeldeinformationsdatensatz für die SCCM-Spoke erstellen
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **SCCM**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres Basisverbindungs-Formular an.
4. Geben Sie diese Werte ein, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie z. B. SCCM-Verbindung ein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Windows erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **SCCM-Anmeldeinformationen**aus.
Host	Geben Sie den vollqualifizierten Domänennamen des Zielhosts ein, auf dem der SCCM-Server installiert ist. Zum Beispiel: <host>.<domain>.com.
MID Server verwenden	Aktivieren
Standardport überschreiben	Geben Sie den von der Verbindung verwendeten Zielport ein. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie MID Server als vertrauenswürdigen WinRM-Host

Microsoft Security Response Center -Spoke

Integrieren Sie die Microsoft Security Response Center -API mit Ihrer ServiceNow -Instanz, um alle Berichte über Sicherheitsschwachstellen zu untersuchen, die die Produkte und Services von Microsoft betreffen, und Informationen zu sammeln, um Sicherheitsrisiken zu verwalten und das System zu schützen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Security Response Center Spoke v 1.1.0 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Security Response Center API-Version 2020 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Security Response Center-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Missbrauchsmanagement	Missbrauchmeldung übermitteln	Übermittelt den Bericht an das Microsoft Computer Emergency Response Team mithilfe des Common Abuse Reporting System (CARS).
Sicherheitsmanagement	Sicherheits-Update-Details abrufen	Ruft Informationen zur spezifischen CVRF-ID ab.
	Sicherheitsupdates suchen	Ruft die Liste aller Microsoft-Sicherheitsupdates ab.
	Sicherheitsupdates nach Schlüssel suchen	Ruft die Liste der Sicherheitsupdates basierend auf der angegebenen ID, dem CVE oder dem angegebenen Jahr ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Microsoft Security Response Center ein.

Richten Sie die Spoke Microsoft Security Response Center ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und der Microsoft Security Response Center -Instanz ein, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

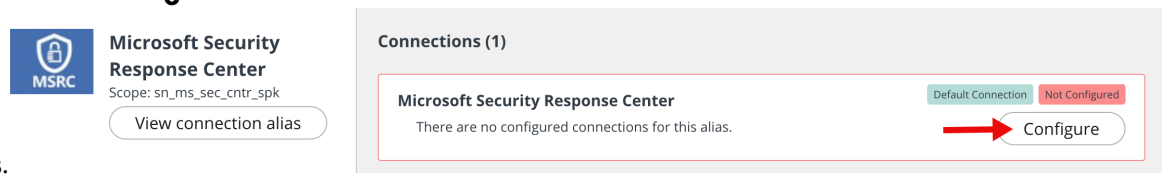
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Administratorzugriff auf das Portal Microsoft Security Response Center.
- Erforderliche Rolle: admin
- Installieren Sie das Spoke-Plugin Microsoft Security Response Center.

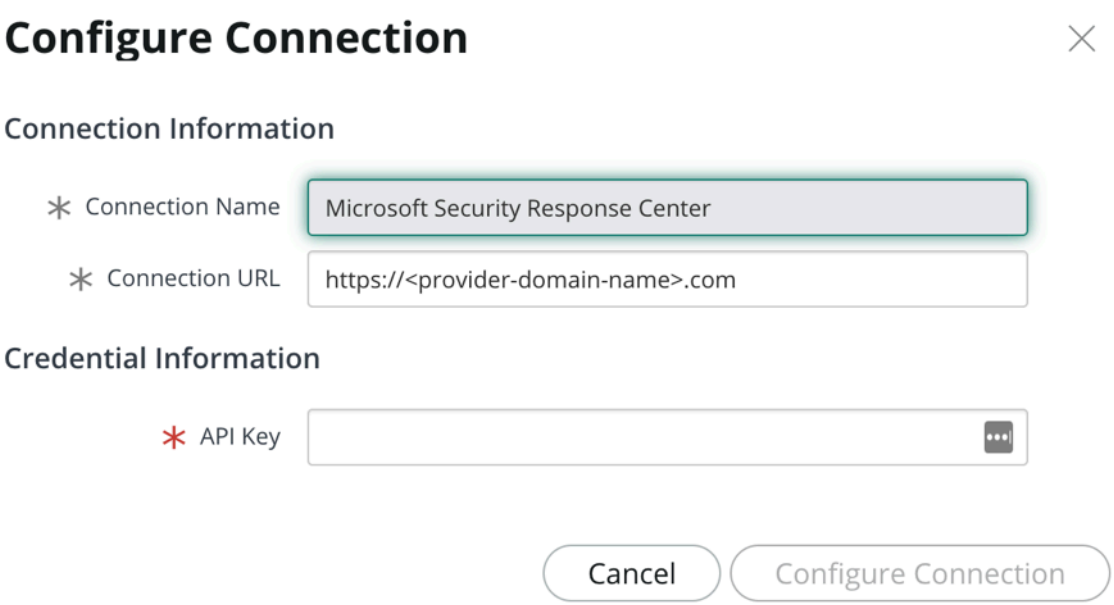
Prozedur

1. Rufen Sie den API-Schlüssel aus dem Portal Microsoft Security Response Center ab, den Sie im Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz angeben müssen.
2. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer.**
3. Wählen Sie Verbindungen aus.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Microsoft Security Response Centerein.
5. Wählen Sie in der Kachel „Microsoft Security Response Center“ die **Option Details anzeigen**aus.
6. Wählen Sie **Konfigurieren**



aus.

7. Füllen Sie das Formular Verbindung konfigurieren



aus.

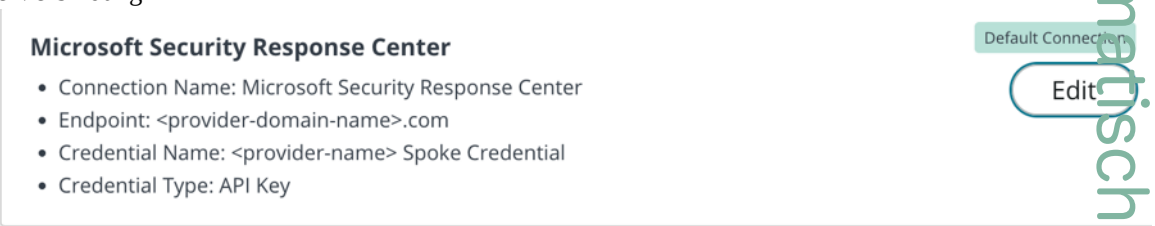
Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Eindeutiger Name des Verbindungsdatensatzes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet Microsoft Security Response Center. Um einen benutzerdefinierten Verbindungsnamen anzugeben, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**, um einen Verbindungsdatensatz zu erstellen.
Verbindungs-URL	Die URL des Microsoft Security Response Center-Servers. Die URL lautet https://api.msrc.microsoft.com.
API-Schlüssel	API-Schlüssel, den Sie aus dem kopiert haben Microsoft Sicherheitsupdate-API Seite.

8. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
   Sie haben die Verbindung



konfiguriert.

Microsoft SharePoint Online Spoke

Die Spoke Microsoft SharePoint Online integriert Ihre Instanz [ServiceNow® in Microsoft SharePoint Online, sodass Sie verschiedene vordefinierte Aktionen als Teil einer Workflowautomatisieren können. Sie können beispielsweise einen Ordner in Microsoft SharePoint Online umbenennen, wenn ein Datensatz in der Datenbank aktualisiert wird.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft SharePoint Online Spoke v 2.4.6 ist die neueste Version.

Hinweis:
Die Microsoft SharePoint Online-Spokes unterstützen keine lokale SharePoint-Instanz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Microsoft SharePoint Application Programming Interface (API) Version v1.

Spoke-Abläufe

Die Spoke Microsoft SharePoint Online stellt Beispiel-Flows im Status „Entwurf“ bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von Microsoft SharePoint Online zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Beispiel-Flows.

Flow	Beschreibung
Neuer Anhang für Datensatz erstellt Ordner und kopiert Anhang	Wenn ein Anhang in einer Datenbanktabelle erstellt wird, wird ein Ordner für einen Wissensdatensatz in der Spoke Microsoft SharePoint Online erstellt. Anschließend wird der Anhang in den Ordner kopiert.
Erstellen Sie eine Site für die Knowledge Base	Wenn eine Knowledge Base in der Datenbanktabelle erstellt wird, erstellt der Flow eine Site dafür im Microsoft SharePoint Online

Hinweis:

- Wenn Single Sign-on (SSO) eingerichtet ist, können Sie die Aktion Benutzerinformationen nach Anmeldename suchen verwenden und überprüfen, ob Sie zum Ausführen der Spoke-Aktionen genehmigt sind.
- Flow-Designer und Aktionsdesigner müssen sicherstellen, dass die Benutzerberechtigungsprüfungen durchgeführt werden, bevor der Flow oder die Aktion ausgeführt wird.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke Microsoft SharePoint Online stellt einen Beispiel-Subflow im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Microsoft SharePoint Online -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Entfernen Sie einen Benutzer und fügen Sie ihn einer Gruppe hinzu	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe Microsoft SharePoint Online und fügt einen neuen Anwender hinzu.

Hinweis:
Flow-Designer und Aktionsdesigner müssen sicherstellen, dass Benutzerberechtigungsprüfungen durchgeführt werden, bevor der Flow oder die Aktion ausgeführt wird.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Microsoft SharePoint Online stellt Aktionen zur Automatisierung verschiedener Microsoft SharePoint Online]-Aufgaben bereit, die auf den Auslösern in der Instanz ServiceNow basieren.

Einige Aktionen können Sie über die SharePoint Online-Verbindung ausführen, die restlichen Aktionen über die SharePoint Graph-Verbindung.

Die Aktionen in der folgenden Tabelle verwenden die SharePoint Online-Verbindung und den Datensatz des Anmeldeinformationsalias.

Aktionen mit dem Aliasdatensatz für SharePoint Online -Verbindungen und -Anmeldeinformationen		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Site-Verwaltung	Site erstellen	Erstellt eine Website oder Unterwebsite auf Microsoft SharePoint Online, die auf dem Stammspeicherort des Mandanten basiert.
	Site löschen	Entfernt eine Website oder Unterwebsite aus Microsoft SharePoint Online, die auf dem in der Verbindungs-URL angegebenen Speicherort basiert. Entfernt eine Unterwebsite, die auf dem Eingabeparameter „Site location“ basiert.
	Changes für Website suchen	Ruft die Änderungen für eine Site ab, die auf den Abfragebedingungen basiert.
	Rollenzuweisungen suchen	Ruft alle Rollenzuweisungen ab, die für die Site definiert sind.
	Websitesammlungs-ID suchen	Sucht nach einer bestimmten Site-ID.
	Suchen nach Sites	Sucht nach den Websites und Unterwebsites in Microsoft SharePoint Online.
	Unterwebsite-Details suchen	Sucht nach Informationen zu einer Unterwebsite.
	Websiteinformationen aktualisieren	Aktualisiert eine Microsoft SharePoint Online -Site.
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner in einer Dokumentbibliothek auf einer Microsoft SharePoint Online -Website.
	Ordner löschen	Löscht einen Ordner in Microsoft SharePoint Online.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen mit dem Aliasdatensatz für SharePoint Online -Verbindungen und -Anmeldeinformationen		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
		Hinweis: Sie erhalten keine Warnung oder Benachrichtigung, bevor der Ordner entfernt wird.
	Dateien in einem Ordner auflisten	Ruft eine Liste von Dateien in einem Ordner ab.
	Ordner in einem Ordner auflisten	Ruft eine Liste der Ordner in einem Ordner ab.
	Ordner suchen	Sucht nach einem Ordner in Microsoft SharePoint Online und gibt seine Eigenschaften zurück. Beispielsweise kann die Ausgabe die Eigenschaft „Relative URL“ enthalten.
	Einen Ordner umbenennen	Benennt einen Ordner in Microsoft SharePoint Onlineum.
	Ordner für Gruppe freigeben	Gibt einen Ordner für eine Gruppe in Microsoft SharePoint Onlinefrei . Die Gruppe muss zum Konto des Mandanten Microsoft SharePoint Online gehören.
	Ordner für Anwender freigeben	Gibt einen Ordner für einen Anwender inMicrosoft SharePoint Onlinefrei . Der Benutzer muss zum Konto des Mandanten Microsoft SharePoint Online gehören.
	Freigabe des Ordners für Gruppe aufheben	Entfernt den Zugriff auf einen Ordner aus einer Gruppe. Die Gruppe muss zum Konto des Mandanten Microsoft SharePoint Online gehören.
	Ordnerfreigabe für Anwender aufheben	Entzieht einem Anwender den Zugriff auf einen Ordner. Der Benutzer muss zum Konto des Mandanten Microsoft SharePoint Online gehören.
Dateiverwaltung	SharePoint-Datei an einen Datensatz anhängen	Hängt eine Microsoft SharePoint Online -Datei an einen ServiceNow -Datensatz an.
	Datei einchecken	Legt eine Datei in Microsoft SharePoint Online im Status „Eingecheckt“ fest. Um die Versionsnummer der Datei zu ermitteln, nachdem ihr Status auf „Eingecheckt“ gesetzt wurde, verwenden Sie die Aktion „Dateidetails suchen“. **Hinweis:** Die Datei wurde bereits hochgeladen, und die Aktion aktualisiert nur den Status der einzucheckenden Datei.
	Datei auschecken	Legt eine Datei in Microsoft SharePoint Online im Status „Ausgecheckt“ fest. Um die Versionsnummer der Datei zu finden, nachdem ihr Status auf „Ausgecheckt“ gesetzt wurde, verwenden Sie die Aktion „Dateidetails suchen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen mit dem Aliasdatensatz für SharePoint Online -Verbindungen und -Anmeldeinformationen		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
		Hinweis: Die Datei wurde bereits heruntergeladen, und die Aktion aktualisiert nur den Status der Datei auf „Ausgecheckt“.
	Anhang in Ordner kopieren	Kopiert einen ServiceNow -Anhang in einen Microsoft SharePoint Online -Ordner.
	Datei kopieren	Kopiert eine Datei mit einem neuen Namen.
	Textdatei erstellen	Erstellt eine Textdatei mit den von Ihnen angegebenen Informationen.
	Datei löschen	Löscht eine Datei in Microsoft SharePoint Online.
	Dateidetails suchen	Sucht nach den Dateidetails in Microsoft SharePoint Online.
	Datei verschieben	Verschiebt eine Datei an einen anderen Speicherort in Microsoft SharePoint Online.
	Datei für Gruppe freigeben	Gibt eine Datei für eine Gruppe inMicrosoft SharePoint Onlinefrei . Die Gruppe muss zum Konto des Mandanten Microsoft SharePoint Online gehören.
	Datei für Anwender freigeben	Gibt eine Datei für einen Microsoft SharePoint Online -Benutzer frei. Der Benutzer muss zum Konto des Mandanten Microsoft SharePoint Online gehören.
	Freigabe der Datei für Gruppe aufheben	Entfernt den Zugriff auf eine Datei aus einer Gruppe Microsoft SharePoint Online. Die Gruppe muss zum Konto des Mandanten Microsoft SharePoint Online gehören.
	Dateifreigabe für Anwender aufheben	Entfernt den Zugriff auf eine Datei von einem Microsoft SharePoint Online -Benutzer. Der Benutzer muss zum Konto des Mandanten Microsoft SharePoint Online gehören.
Anwenderverwaltung	Anwenderinformationen nach Anmeldename	Durchsucht eine Microsoft SharePoint Online -Website nach Informationen zu einem Benutzer und gibt die Informationen zurück.
	SharePoint-Gruppen des Anwenders suchen	Durchsucht die Website Microsoft SharePoint Online nach Informationen zu allen Gruppen, denen ein Benutzer angehört, und gibt die Informationen zurück.
Gruppenverwaltung	Rolle zu Website hinzufügen	Fügt einem Benutzer oder einer Gruppe Microsoft SharePoint Online eine Rolle hinzu.
	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt einen Anwender einer Site-Gruppe Microsoft SharePoint Online hinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in einer Microsoft SharePoint Online -Site.
	Gruppe löschen	Löscht eine Gruppe auf einer Microsoft SharePoint Online -Site.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen mit dem Aliasdatensatz für SharePoint Online -Verbindungen und -Anmeldeinformationen		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Gruppe nach Name suchen	Sucht nach einer Gruppe anhand ihres Namens an einem Standort im Microsoft SharePoint Online. Wenn kein Standort angegeben ist, durchsucht die Aktion den Stammstandort des Mandanten.
	Rolle von Site entfernen	Entfernt Berechtigungen von einer Gruppe oder einem Anwender.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Microsoft SharePoint Online -Site-Gruppe.
	Gruppenbesitzer aktualisieren (Anwender)	Aktualisiert einen Anwender als Gruppenbesitzer.
Listenverwaltung	Liste erstellen	Erstellt eine Liste in einer Microsoft SharePoint Online -Website mit Titel und Beschreibung.
	Listenabonnement erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement für eine Liste.
	Liste nach ID löschen	Löscht eine Liste in einer Microsoft SharePoint Online -Website anhand ihrer ID.
	Listendetails nach ID suchen	Sucht eine Liste in einer Microsoft SharePoint Online -Website anhand ihrer ID.
	Listen-ID nach Titel suchen	Sucht eine Liste in einem Microsoft SharePoint Online anhand des Titels.
	Aktualisiert die Liste in einer Website anhand der ID	Aktualisiert eine Liste in einer Microsoft SharePoint Online -Website anhand ihrer ID.
Listenelementverwaltung	Listenelement erstellen	Erstellt ein Listenelement in einer Liste.
	Listenelement nach ID löschen	Löscht ein Listenelement anhand der Listen-ID und der Listenelement-ID.
	Listenelement nach ID suchen	Sucht ein Listenelement sowohl anhand der Listen-ID als auch anhand der Listenelement-ID.
	Listenelemente in einer Liste suchen	Ruft eine Liste von Elementen aus einer Liste in verschiedenen Formaten ab.
	Listenelement nach ID aktualisieren	Aktualisiert einen Listenelementtitel anhand seiner ID.

Hinweis:
Flow-Designer und Aktionsdesigner müssen sicherstellen, dass Benutzerberechtigungsprüfungen durchgeführt werden, bevor der Flow oder die Aktion ausgeführt wird.

Für diese Aktionen wird der SharePoint Graph-Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen mit dem SharePoint Graph -Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Change-Management	Änderungsabfrageeigenschaften abrufen	Ruft die Eigenschaften der Change-Abfrage ab, die zum Definieren einer Abfrage verwendet werden, die für das Change-Protokoll ausgeführt wird.
	Delta-Link-Token für Laufwerk abrufen	Ruft das neueste Delta-Link-Token für ein Laufwerk ab.
	Nächstes Token abrufen	Ruft das Token für den nächsten Link aus der TabelleToken für nächsten Link der SharePoint-Ressource [] ab.
Dateiverwaltung	Link zum Herunterladen der Datei abrufen	Ruft die Download-URL der Datei ab.
	Dateiberechtigungen suchen	Ruft die Berechtigungen für eine Datei ab.
	Dateien suchen	Ruft alle Dateien auf einem Laufwerk ab.
Listenverwaltung	Listenabonnement erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement für eine Liste.
	Listenabonnement verlängern	Verlängert ein Webhook-Abonnement für eine Liste.
	Listenabonnement löschen	Löscht das Webhook-Abonnement für eine Liste.
	Liste abrufen	Ruft die Details einer Liste aus dem SharePoint-Mandanten ab.
	Laufwerke suchen	Ruft alle Laufwerke für eine Site ab.
Site-Verwaltung	Websitesammlungen suchen	Ruft alle Websitesammlungen ab.
	Unterwebsites suchen	Ruft Details aller Unterwebsites für eine Website ab.
	Root-Site-Abonnement erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement für eine Stammwebsite.
	Websiteberechtigungen suchen	Ruft alle Berechtigungen für eine Site ab.
	Website abrufen	Ruft die Websitedetails ab.

Anforderungen an SharePoint Online-Accounts

Für die Spoke Microsoft SharePoint Online müssen Sie eine benutzerdefinierte App in Ihrem SharePoint Online-Konto erstellen, um OAuth 2.0-Token zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Einzelmandant

Diese Spoke enthält den MicrosoftSharepointOnline-Alias-Datensatz zum Autorisieren von Aktionen für Microsoft SharePoint Online. Wählen Sie diesen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft SharePoint Online für einen einzelnen Mandanten zu autorisieren.

Mehrere Mandanten

Diese Spoke enthält den MicrosoftSharepointOnline-Alias-Datensatz zum Autorisieren von Aktionen für Microsoft SharePoint Online. Erstellen Sie einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für jede zusätzliche Mandantenwebsite, die Sie unterstützen möchten. Wählen Sie den richtigen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft SharePoint Online zu autorisieren. Erstellen Sie einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für jede zusätzliche Mandantenwebsite, die Sie unterstützen möchten. Wählen Sie den richtigen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft SharePoint Online zu autorisieren. Siehe Erstellen Sie Aliasse für mehrere Mandanten.

Hinweis:

Standardmäßig sind drei Aliasdatensätze mit der -Spoke verfügbar. SharePoint Online, SharePoint Graph und Abonnement der Stammwebsite von SharePoint Graph. Jeder Aliasdatensatz erfordert die Zuordnung eines Mandanten. Wenn Sie alle Aktionen für SharePoint Online, Graph und Stammabonnement in der Spoke verwenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie drei Mandantendatensätze in den Mandantentabellen der Microsoft SharePoint Online-Spoke erstellt haben, sodass jeder Mandantendatensatz seinem jeweiligen Alias zugeordnet ist Datensatz.

- Wenn Sie eine Integration für einen einzelnen Mandanten konfigurieren, verwenden Sie den vorhandenen **MicrosoftSharepointOnline** -Alias-Datensatz.
- Sie können mehrere Mandanten nur mit dem **Microsoft SharePoint Graph**-Verbindungsalias verwenden.

Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Microsoft Azure, um Verbindungsanforderungen von Ihrer ServiceNow-Instanz zu überprüfen und zu autorisieren.

Vorbereitungen

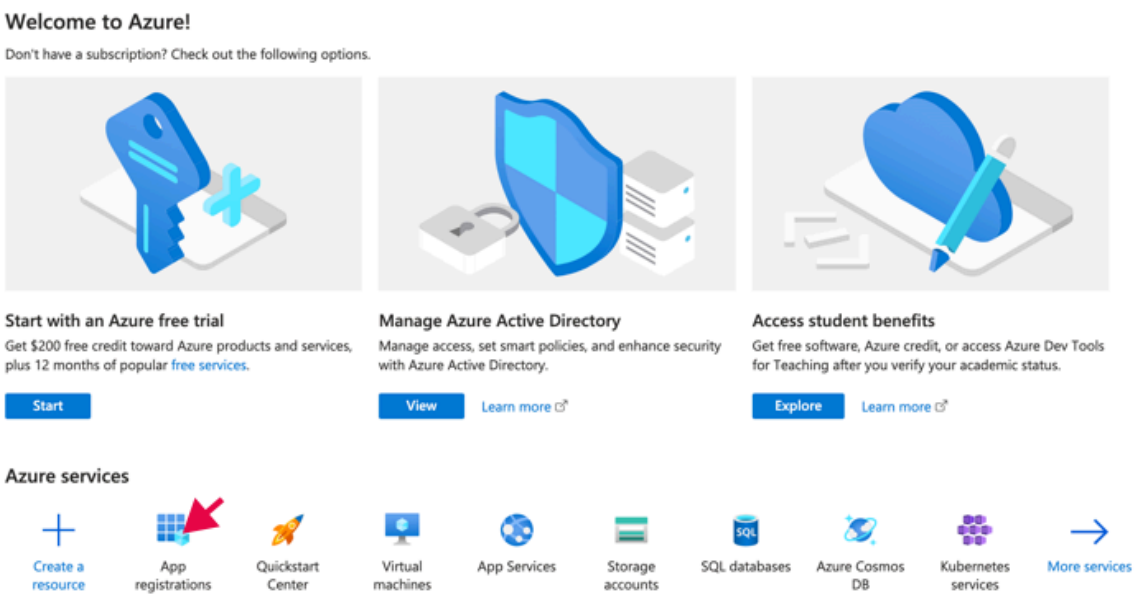
Erforderliche Rolle: admin

Greifen Sie auf das Microsoft Azure-Portal zu, um eine OAuth-Anwendung zu erstellen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine Anwendung in Microsoft Azure.
   a. Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an.
   b. Wählen Sie **App-Registrierungen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie auf der Seite „App-Registrierungen“ die Option **+ Neue Registrierung**aus.

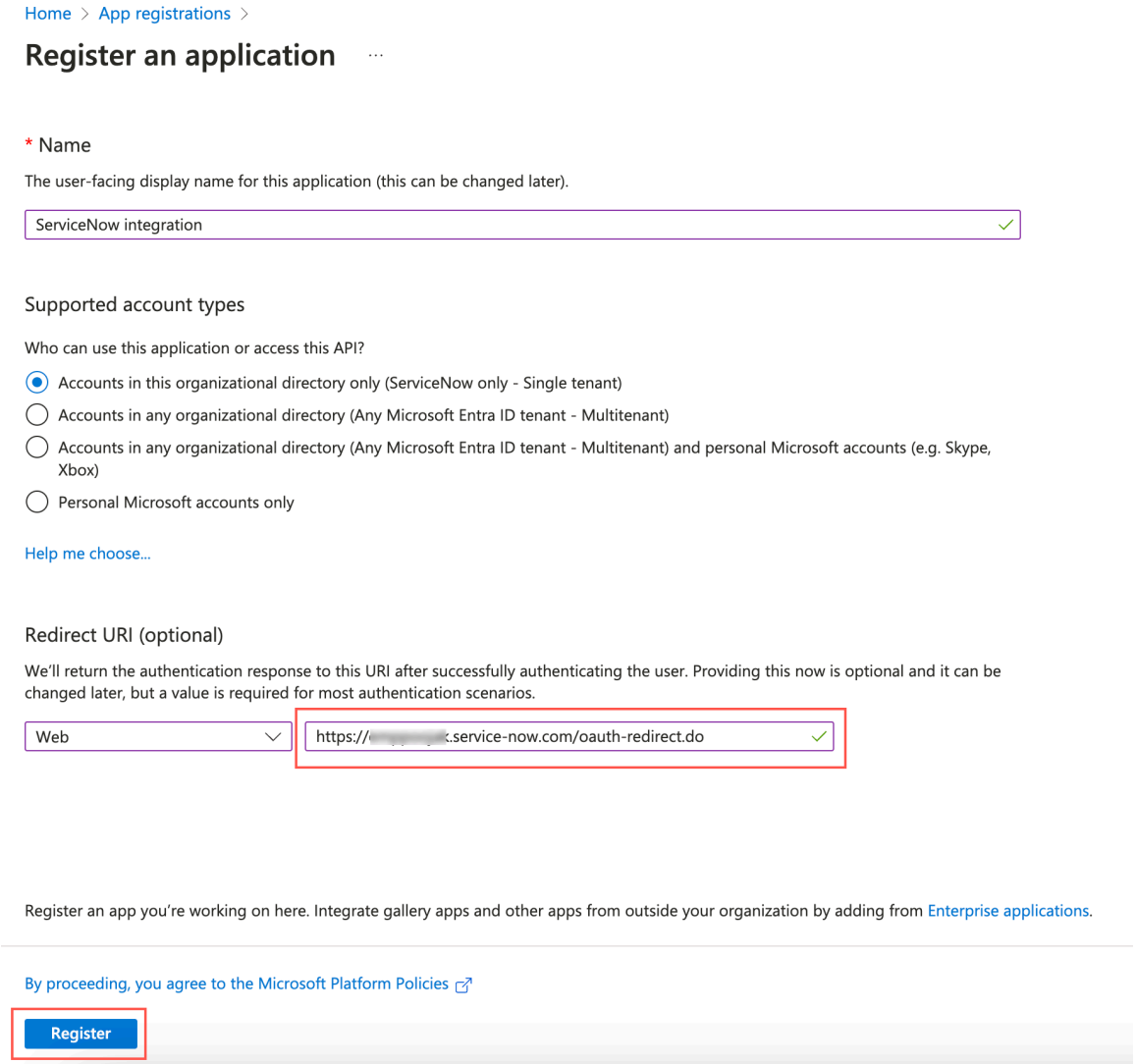
d. Füllen Sie das Formular aus.

Registrieren Sie eine Anwendung

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Anwendung, die Sie erstellen.
Unterstützte Account-Typen	Vom Mandanten unterstützte Accounts im Microsoft Azure AD-Verzeichnis
Umleitungs-URI	Die Umleitungs-URL zu Ihrer ServiceNow-Instanz, die eine Verbindung zu Microsoft SharePoint Online anfordert. Wählen Sie in der Liste Plattform auswählen die Option Web aus, und geben Sie die URL der ServiceNow-Instanz im Format https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth-redirect.do .

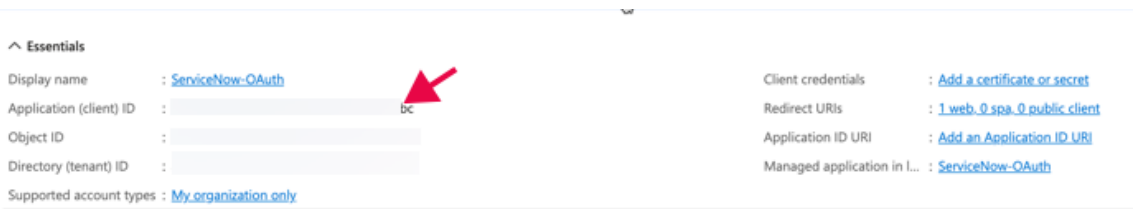
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie **Registrieren** aus.
Die OAuth-App ist registriert.

2. Um die Anwendungs-ID zu erhalten, kopieren Sie die Anwendungs-ID (Client) von der OAuth-Anwendungsseite.



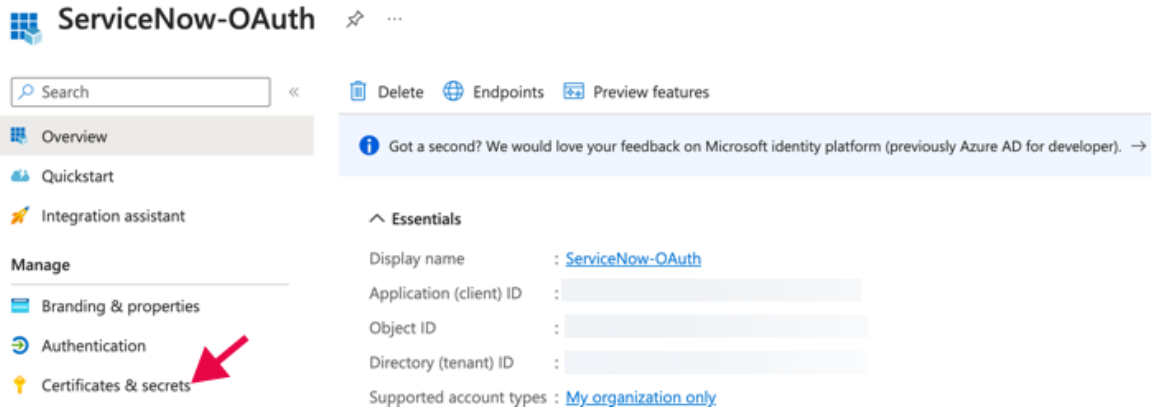
Sie benötigen die Anwendungs-ID (Client), wenn Sie den Verbindungsdatensatz für Microsoft SharePoint Graph einrichten.

3. Ruft den geheimen Clientschlüssel ab.

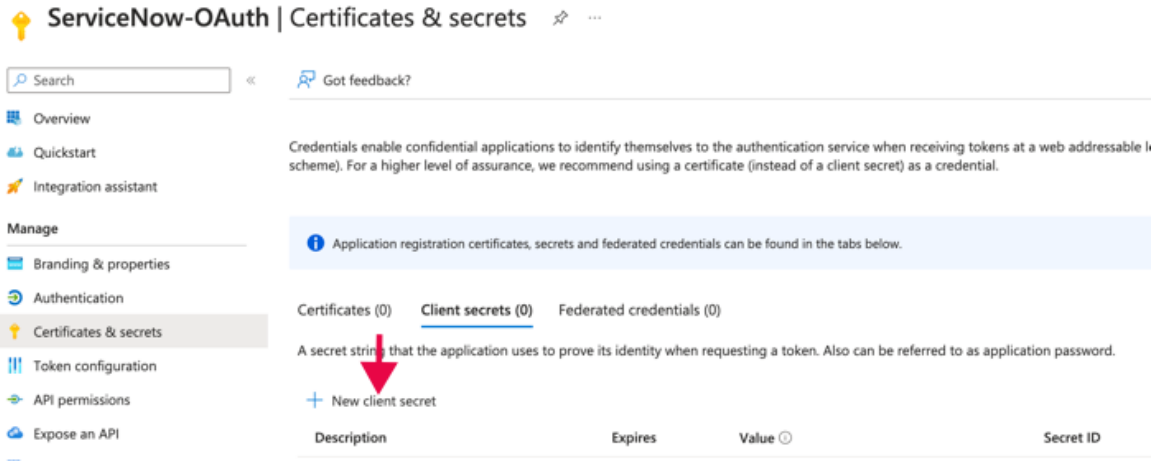
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie auf der OAuth-Anwendungsseite Zertifikate und geheime Schlüssel aus.



b. Wählen Sie **+ Neuer geheimer Clientschlüssel aus**.



c. Richten Sie den geheimen Clientschlüssel ein.

- Beschreibung: Eine kontextbezogene Beschreibung des geheimen Clientschlüssels.
- Ablaufdatum: Zeitbegrenzung, nach der der geheime Clientschlüssel ungültig wird.

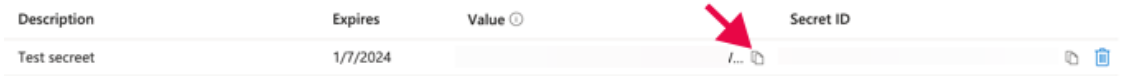
Hinweis:
Sie benötigen den geheimen Clientschlüssel, wenn Sie den Verbindungsdatensatz für Microsoft SharePoint Graph einrichten.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Der geheime Clientschlüssel wird generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Kopieren Sie das Geheimnis, und speichern Sie es an einem sicheren Ort.



Konfigurieren Sie die Microsoft SharePoint Graph-Verbindung

Konfigurieren Sie eine Microsoft SharePoint Graph-Verbindung und einen Verbindungsdatensatz, die die Integration Ihrer ServiceNow Instanz in Microsoft SharePoint mithilfe von Microsoft Graph ermöglichen.

Vorbereitungen

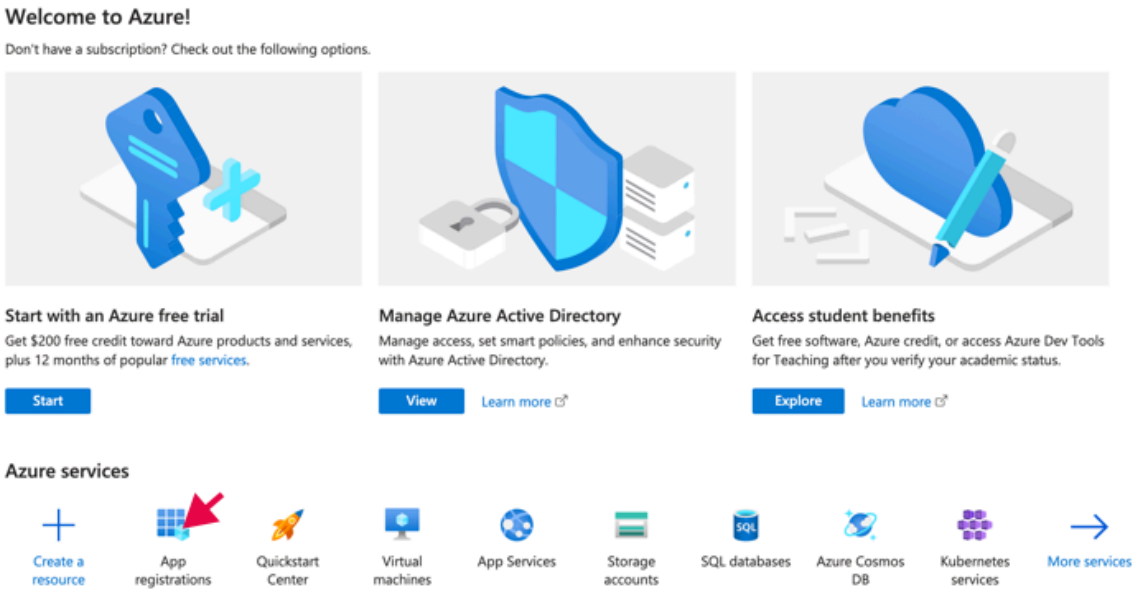
- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Microsoft SharePoint Online-Spoke aktivieren
- Zugriff auf das Microsoft Azure-Portal
- Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Azure-Portal von Microsoft.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

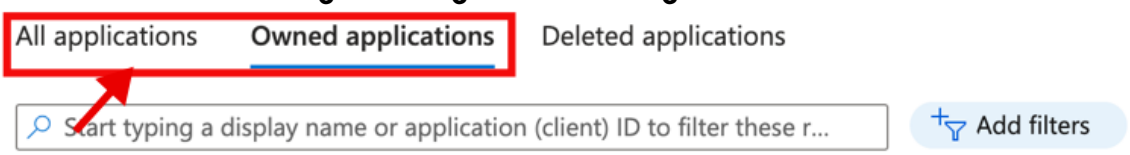
1. Konfigurieren Sie eine SharePoint Graph-Verbindung, indem Sie Berechtigungen hinzufügen.

a. Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an.

b. Wählen Sie **App-Registrierungen aus**.



c. Wählen Sie **Alle Anwendungen** oder **Eigene Anwendungen aus**.



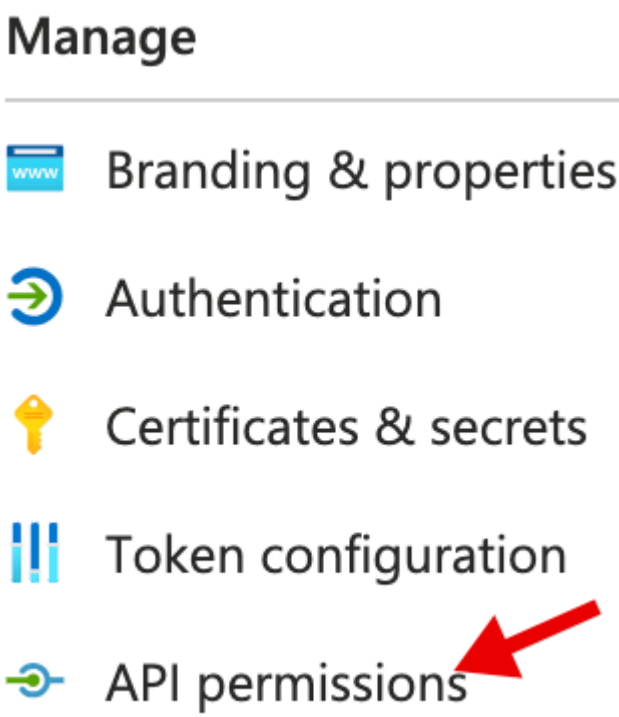
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie im Suchfeld den Namen der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendung ein.
Informationen zum Konfigurieren einer OAuth-Anwendung finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.

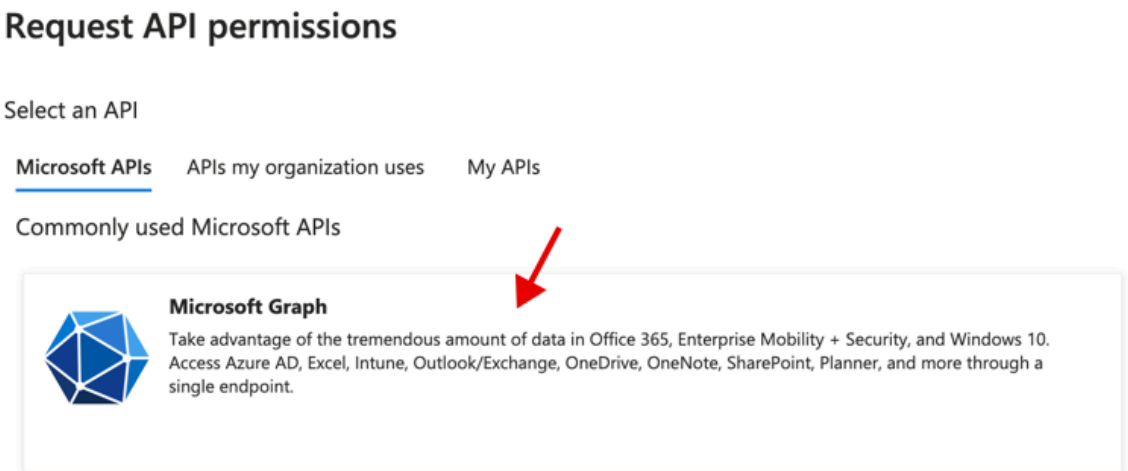
e. Wählen Sie in den Suchergebnissen den Namen der von Ihnen konfigurierten OAuth-Anwendung aus.

f. Wählen Sie im linken Bereich unter der Überschrift Verwalten die Option API-Berechtigungen aus.



g. Wählen Sie unter der Überschrift „Konfigurierte Berechtigungen“ die Option **+ Berechtigung hinzufügen**aus.

h. Wählen Sie im Fenster API-Berechtigungen anfordern die Option **Microsoft Graph**aus.



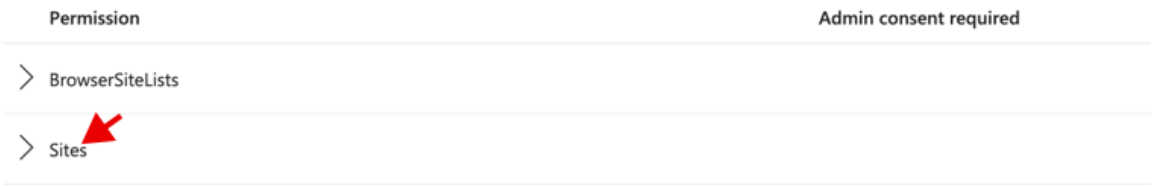
i. Wählen Sie **Delegierte Berechtigungen aus**.

Automatische Übersetzung

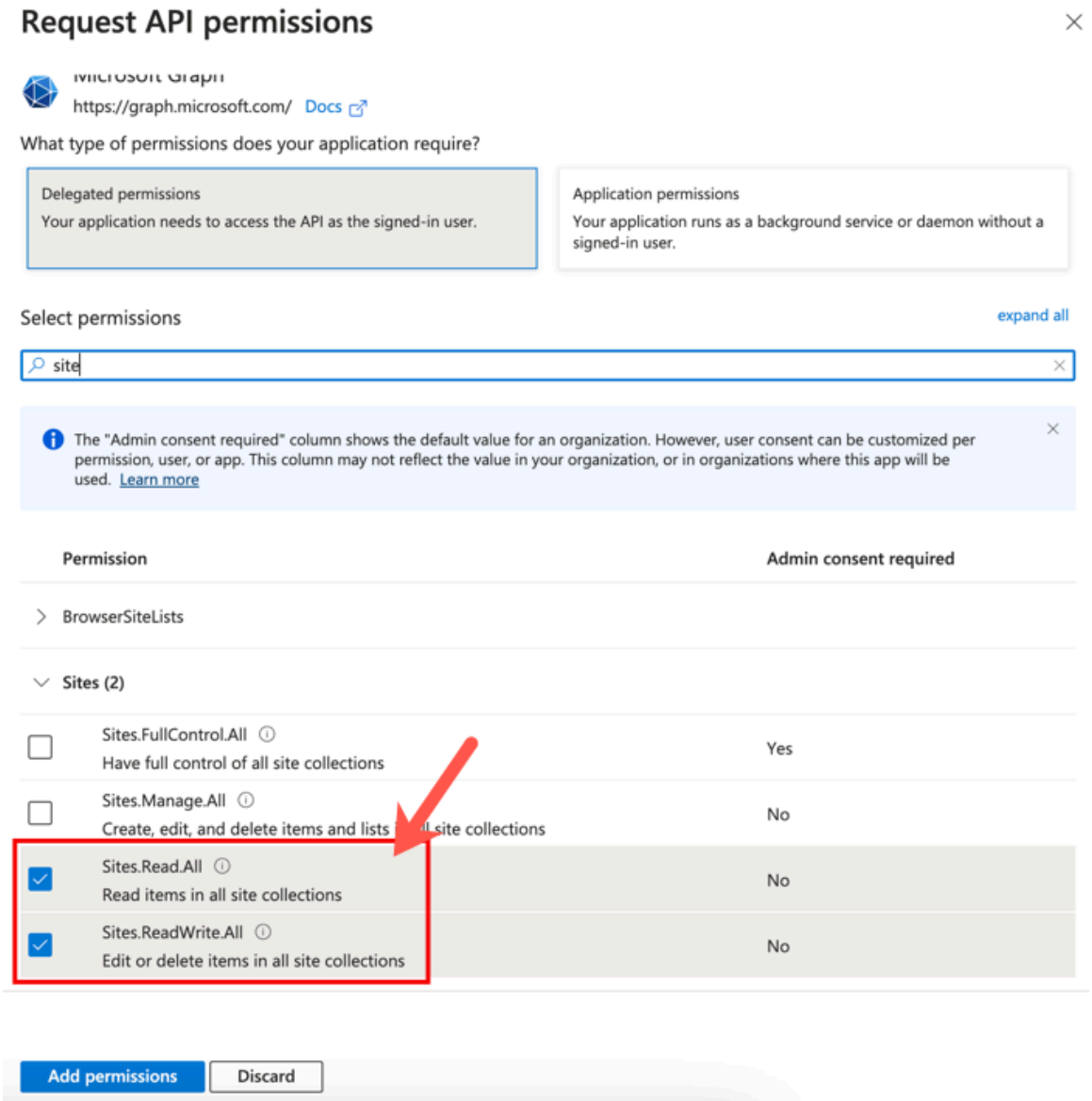
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

j. Geben Sie unter der Überschrift Berechtigungen auswählen in das Suchfeld `site` ein.

k. Erweitern Sie die Sites-Liste.



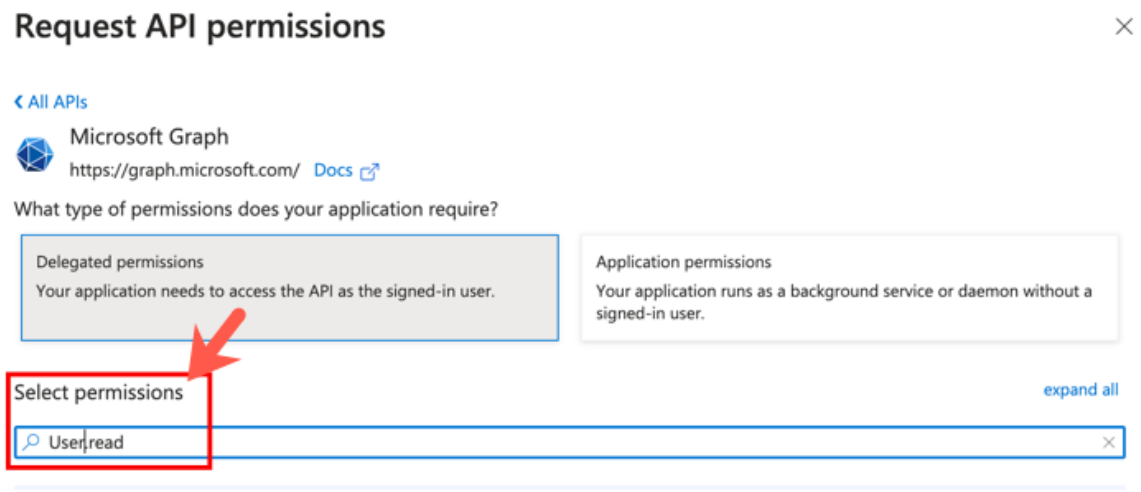
l. Wählen Sie Sites.Read.All und Sites.ReadWrite.All aus.



m. Geben Sie unter der Überschrift Berechtigungen auswählen in das Suchfeld `User.read` ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



n. Wählen Sie **Berechtigungen hinzufügen**.
Die Berechtigung wird hinzugefügt.

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent requ...	Status
Microsoft Graph (3)				
Sites.Read.All	Delegated	Read items in all site collections	No	Granted for ServiceNow
Sites.ReadWrite.All	Delegated	Edit or delete items in all site collections	No	
User.Read	Delegated	Sign in and read user profile	No	Granted for ServiceNow

o. Wahlweise: Um die **Einwilligung**des Administrators zu erteilen, wählen Sie unter der Überschrift Konfigurierte Berechtigungen die Option Administratoreinwilligung gewähren aus.

p. Wahlweise: Wählen Sie **Ja**.
Die Einwilligung des Administrators ist obligatorisch, wenn der Wert in der Spalte „Administratoreinwilligung erforderlich“ für die Berechtigung Sites.Read.All Ja lautet.

2. Konfigurieren Sie den Microsoft SharePoint Graph-Verbindungsdatensatz.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

> **Hinweis:**
> Die URL der Instanz und die der Instanz, die Sie als Umleitungs-URL angegeben haben, müssen identisch sein.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

3. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

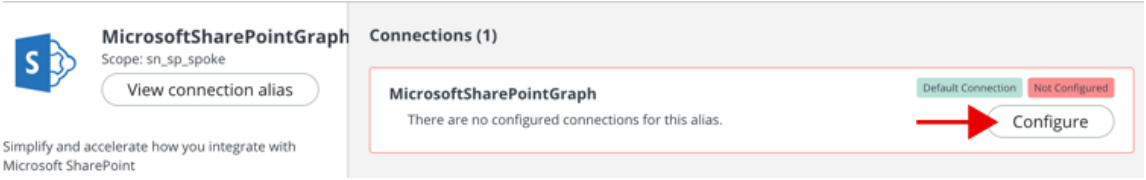
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

5. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Microsoft SharePointein.

6. Klicken Sie in der MicrosoftSharePointGraph-Karte auf **Details anzeigen**.

7. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

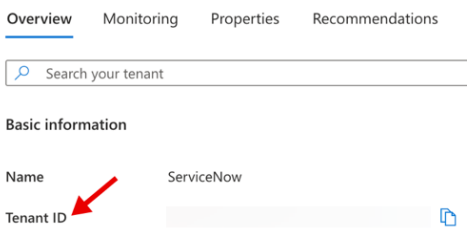
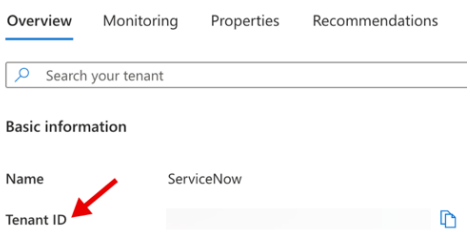


8. Füllen Sie diese Details im Formular aus.

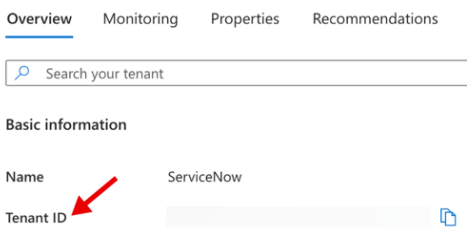
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Der Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet MicrosoftSharePointGraph. Um einen benutzerdefinierten Namen anzugeben, müssen Sie einen Verbindungsdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung**hinzufügen klicken.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit den Microsoft Graph APIs. Die URL lautet https://graph.microsoft.com/v1.0 .
OAuth-Entitätsname	Name der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendung Informationen zum Erstellen einer OAuth-App finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die beim Erstellen der OAuth-App generiert wurde. Informationen zum Finden der Client-ID finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der beim Erstellen der OAuth-App generiert wurde. Informationen zum Finden der Client-ID finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.
OAuth-Autorisierungs-URL	Die URL muss folgendes Format aufweisen: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> / oauth2/v2.0/authorize?response_mode=query .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tipp: Führen Sie die Schritte aus, um die Mandanten-ID zu finden. **a.** Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an. **b.** Wählen Sie unter der Überschrift Azure Active Directory verwalten die Option **Ansicht**aus. Die Mandanten-ID ist unter der Überschrift Grundlegende Informationen verfügbar. 
OAuth-Token-URL	Die URL muss folgendes Format aufweisen: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> / oauth2/v2.0/authorize?response_mode=query . **Tipp:** Führen Sie die Schritte aus, um die Mandanten-ID zu finden. **a.** Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an. **b.** Wählen Sie unter der Überschrift Azure Active Directory verwalten die Option **Ansicht**aus. Die Mandanten-ID ist unter der Überschrift Grundlegende Informationen verfügbar. 
Token-Sperr-URL	Die URL muss folgendes Format aufweisen: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> / oauth2/v2.0/authorize?response_mode=query .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tipp: Führen Sie die Schritte aus, um die Mandanten-ID zu finden. **a.** Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an. **b.** Wählen Sie unter der Überschrift Azure Active Directory verwalten die Option **Ansicht**aus. Die Mandanten-ID ist unter der Überschrift Grundlegende Informationen verfügbar. 
OAuth-Umleitungs-URL	Die URL muss folgendes Format aufweisen: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

9. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen). Der Verbindungsdatensatz wird erstellt.

10. Um die Graph-Aktion Microsoft zu verwenden, erstellen Sie einen Datensatz in der Mandantentabelle (sn_sp_spoke_tenant) in Ihrer Instanz ServiceNow.

Hinweis:
Nachdem Sie das OAuth-Token konfiguriert und abgerufen haben, wird ein Anwendungsregistrierungsdatensatz mit den von Ihnen angegebenen Details erstellt. Wählen Sie in diesem Anwendungsdatensatz kein **OAuth-API-Skript**aus.

Konfigurieren Sie den Microsoft SharePoint Online-Verbindungsdatensatz

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit Microsoft SharePoint Online, indem Sie Microsoft SharePoint Online und einen Verbindungsdatensatz einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Microsoft SharePoint Online Spoke aktivieren
- Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Azure-Portal von Microsoft.
- Zugriff auf das Microsoft Azure-Portal
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie ein selbstsigniertes Zertifikat für Mac

Generieren Sie eine digitale Zertifikatdatei im .cer-Format, um sie in Microsoft Azure hochzuladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie das Terminal auf Ihrem Mac-Computer.
2. Führen Sie das Skript `keytool -genkey -keyalg RSA -alias selfsigned -keystore aus`<filename> .jks -storepass<enter password for keystore> -validity 720 -keysize 2048 .

   Hinweis:
   Das Passwort für den Schlüsselspeicher muss mindestens sechs Zeichen enthalten.

   Der Schlüsselspeicher fordert Sie auf, bestimmte Informationen einzugeben.
3. Geben Sie Ihre benutzerdefinierten Informationen ein, wie in der Abbildung zur Veranschaulichung

```
What is your first and last name?
  [Unknown]:  John Smith
What is the name of your organizational unit?
  [Unknown]:  UIN
What is the name of your organization?
  [Unknown]:  UTR
What is the name of your City or Locality?
  [Unknown]:  Texas
What is the name of your State or Province?
  [Unknown]:  Texas
What is the two-letter country code for this unit?
  [Unknown]:  1
Is CN=John Smith, OU=UIN, O=UTR, L=Texas, ST=Texas, C=1 correct?
  [no]:  Yes
```

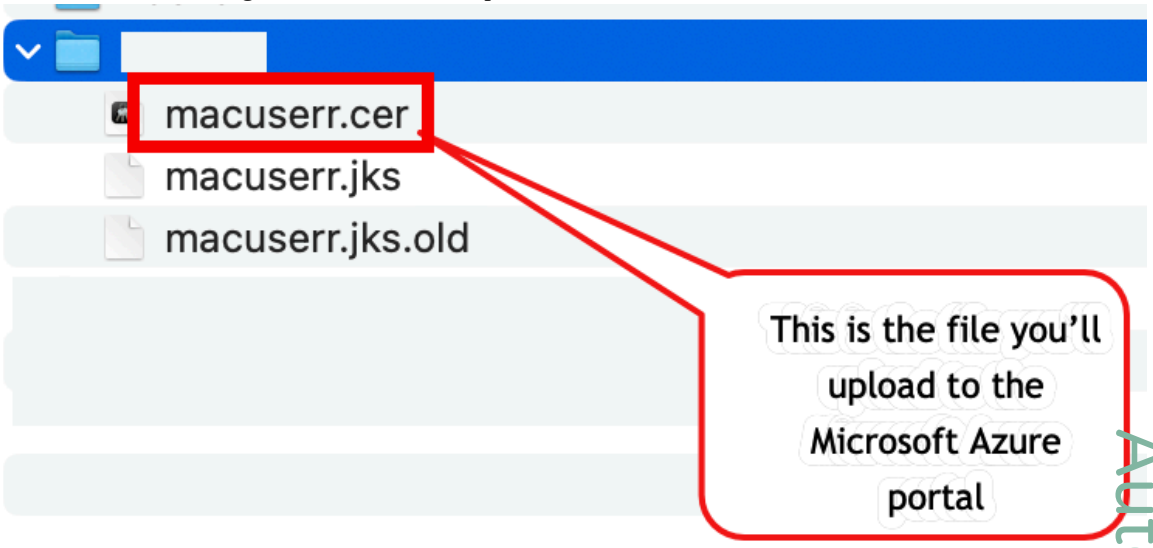
   dargestellt.
4. Drücken **Sie die Eingabetaste**.
   Es wird empfohlen, zum PKCS12-Format zu migrieren.
5. Führen Sie das Skript `keytool -importkeystore -srckeystore aus`<filename> .jks -destkeystore .jks -deststoretype pkcs12 .
6. Geben Sie das Passwort des Quellschlüsselspeichers ein.
   Die Migration zu PKCS12 ist erfolgreich.
7. Führen Sie das Skript `keytool -exportcert -keyalg RSA -alias selfsigned -keystore aus`<filename> .jks -storepass<password to the keystore> -rfc > .cer .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Skript generiert die .cer-Datei.

8. Um die .cer-Datei zu finden, navigieren Sie zu diesem Speicherort auf Ihrer lokalen



Festplatte.

Generieren Sie ein selbstsigniertes Zertifikat für Windows

Generieren Sie eine digitale Zertifikatdatei im .cer-Format, um sie in Microsoft Azure hochzuladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://learn.microsoft.com/en-us/sharepoint/dev/solution-guidance/security-apponly-azuread#setting-up-an-azure-ad-app-for-app-only-access .

   a. Navigieren Sie zu https://learn.microsoft.com/en-us/sharepoint/dev/solution-guidance/security-apponly-azuread#setting-up-an-azure-ad-app-for-app-only-access .

   b. Führen Sie das PowerShell-Skript aus.
   Das Skript generiert zwei Dateien mit den Erweiterungen .PFX und .CER.

   Hinweis:
   Speichern oder merken Sie sich das Passwort, das zum Verschlüsseln des privaten Schlüssels zum Generieren der PFX-Datei und der CER-Dateien verwendet wird.

   c. Verwenden Sie die PFX-Datei, um eine JKS-Datei (Java Key Store) zu erstellen.

   Hinweis:
   Speichern oder merken Sie sich das Passwort, das zum Generieren der .JKS-Datei aus der .PFX-Datei verwendet wird.

2. Führen Sie das PowerShell-Skript aus.
   Das Skript generiert zwei Dateien mit den Erweiterungen .PFX und .CER.

   Hinweis:
   Speichern oder merken Sie sich das Passwort, das zum Verschlüsseln des privaten Schlüssels zum Generieren der PFX-Datei und der CER-Dateien verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Anwendung in Microsoft Azure

Erstellen Sie im Azure-Portal eine benutzerdefinierte App, um Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

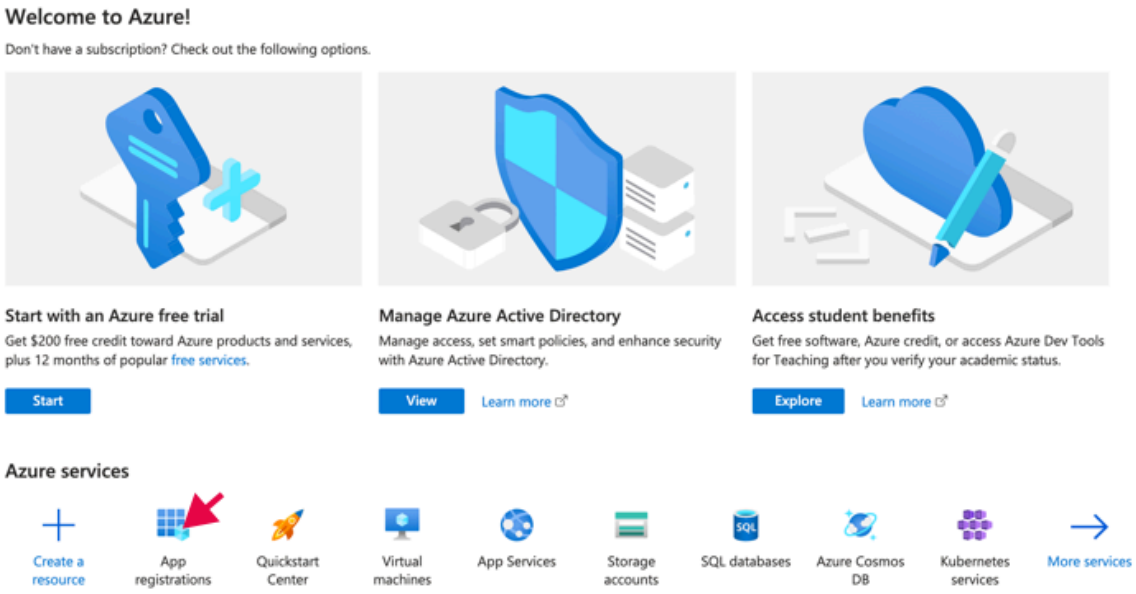
- Zugriff auf das Microsoft Azure-Portal
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

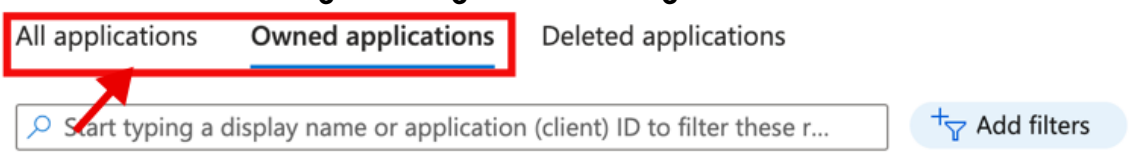
1. Laden Sie das Zertifikat in das Portal Microsoft Azure hoch.

a. Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an.

b. Wählen Sie **App-Registrierungen aus**.



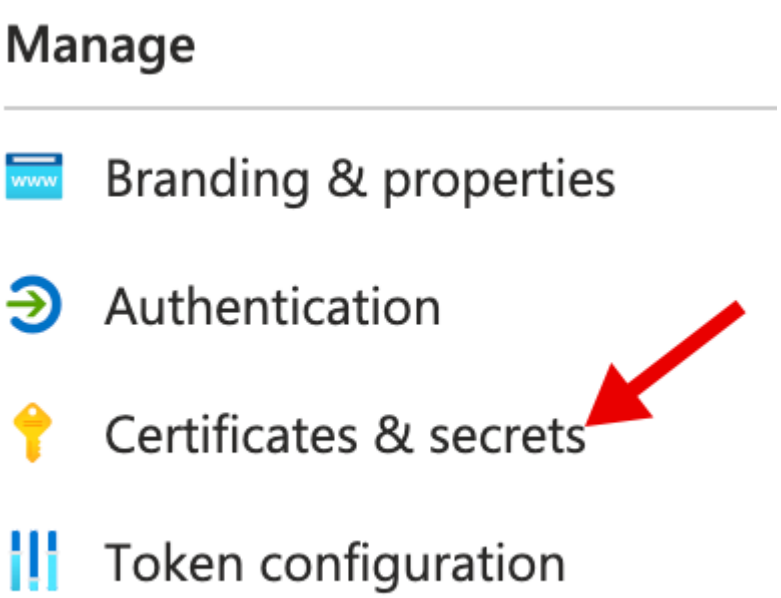
c. Wählen Sie **Alle Anwendungen** oder **Eigene Anwendungen aus.**



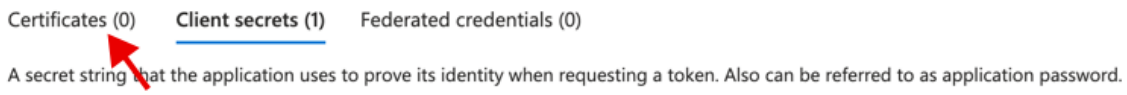
d. Geben Sie im Suchfeld den Namen der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendung ein.
Informationen zum Konfigurieren einer OAuth-Anwendung finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.

e. Wählen Sie im linken Bereich unter der Überschrift Verwalten die Option Zertifikate und geheime Schlüssel aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Wählen Sie unter „Zertifikate und geheime Schlüssel“ die Option Zertifikate aus.



g. Wählen Sie **Zertifikat hochladen aus**.

h. Wählen Sie im Fenster „Zertifikat hochladen“ das Ordnersymbol (Ordnersymbol) aus, um zu der von Ihnen generierten -Datei zu navigieren.

i. Geben Sie im Feld Beschreibung eine Beschreibung des Zertifikats ein.

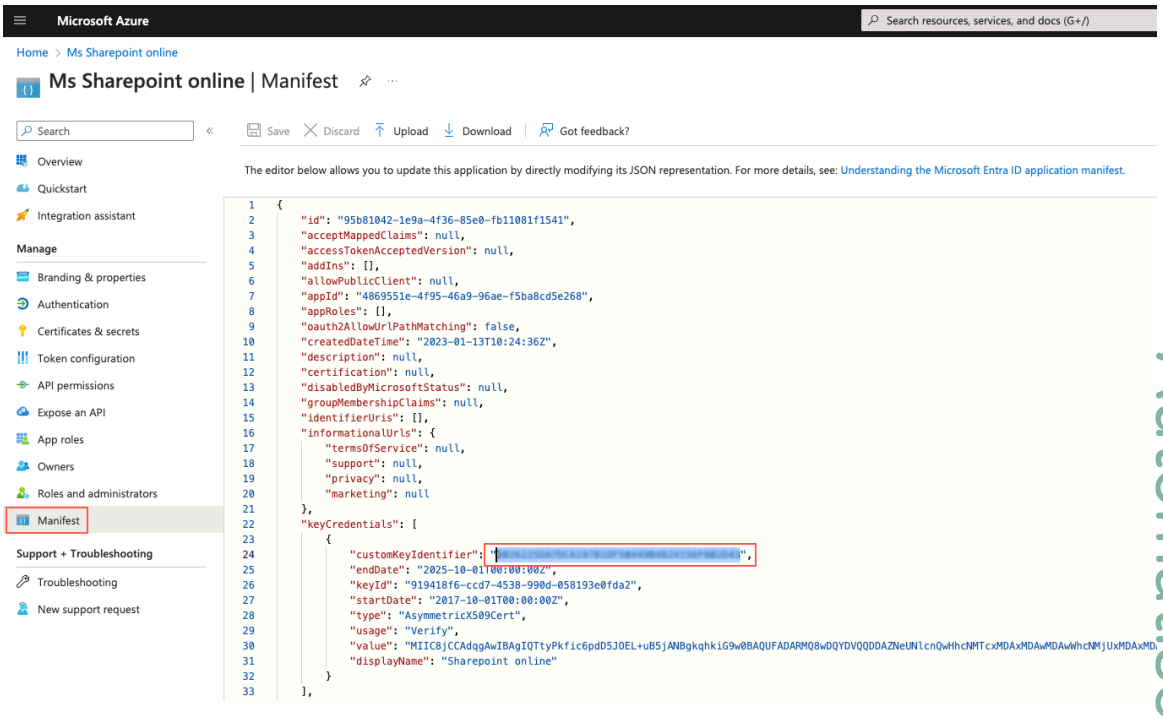
j. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Das Zertifikat wird hochgeladen.

k. Kopieren Sie den Fingerabdruckwert unter der **Spalte** Fingerabdruck, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten Wert von **Fingerabdruck kopieren**.

Alternativ können Sie den **Fingerabdruck** kopieren, indem Sie auf **Manifest**klicken.



I. Codieren Sie den Fingerabdruckwert in einen Base64-Wert, und notieren Sie den Wert zur späteren Verwendung.

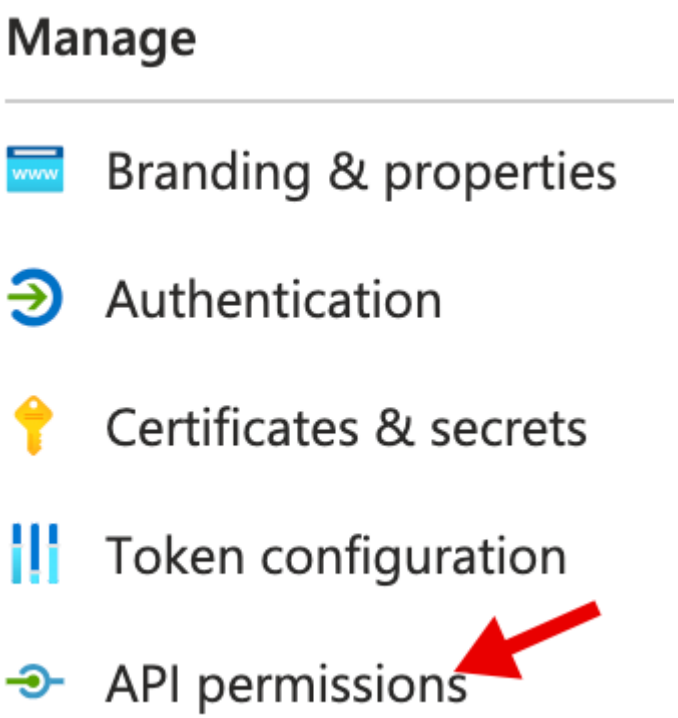
Hinweis:
Sie können ein Konvertierungstool Hexadezimal in Base64 (Hex in Base64) verwenden, um den **Fingerabdruckwert** in einen Base64-Wert zu codieren.

2. Rufen Sie Berechtigungen für den Zugriff auf die REST APIs ab, die die Spoke benötigt, um Aktionen zu automatisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im linken Bereich unter der Überschrift Verwalten die Option API-Berechtigungen aus.

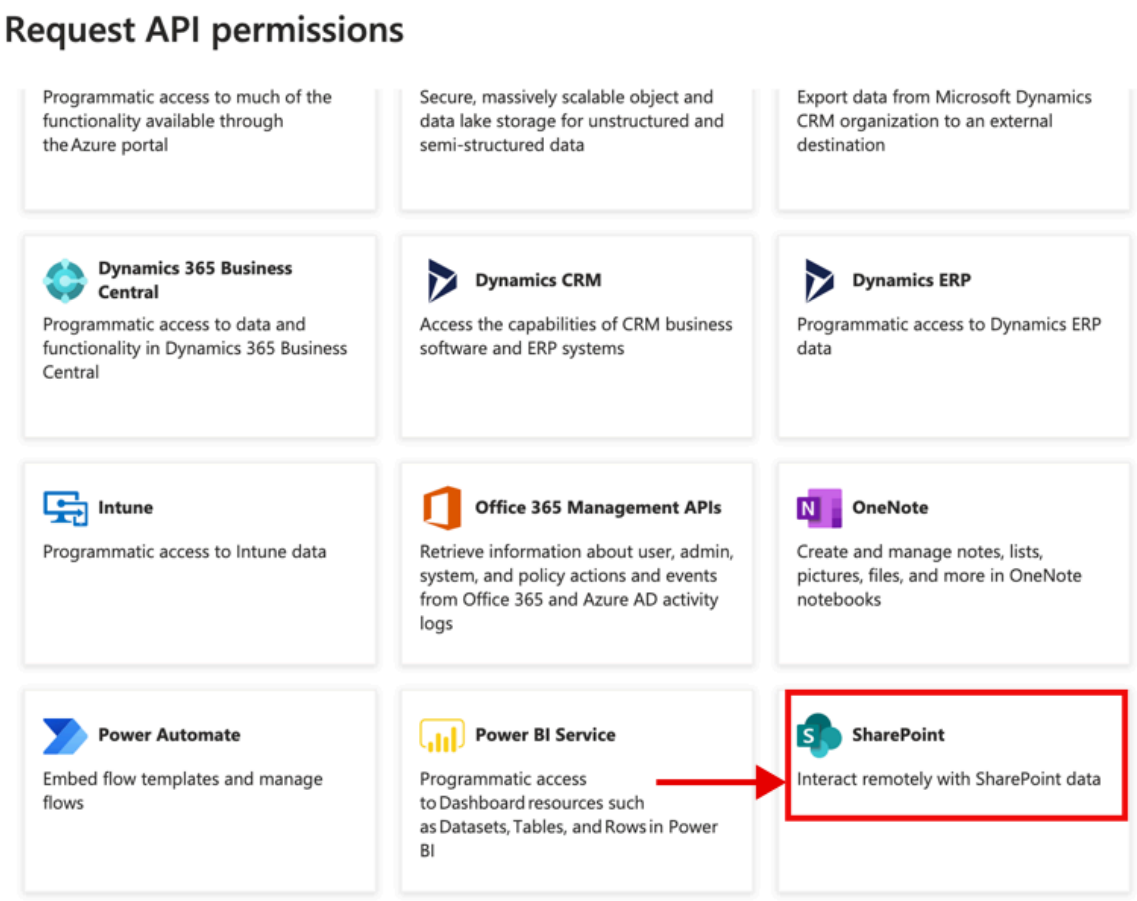


b. Wählen Sie unter der Überschrift „Konfigurierte Berechtigungen“ die Option **+ Berechtigung hinzufügen**aus.

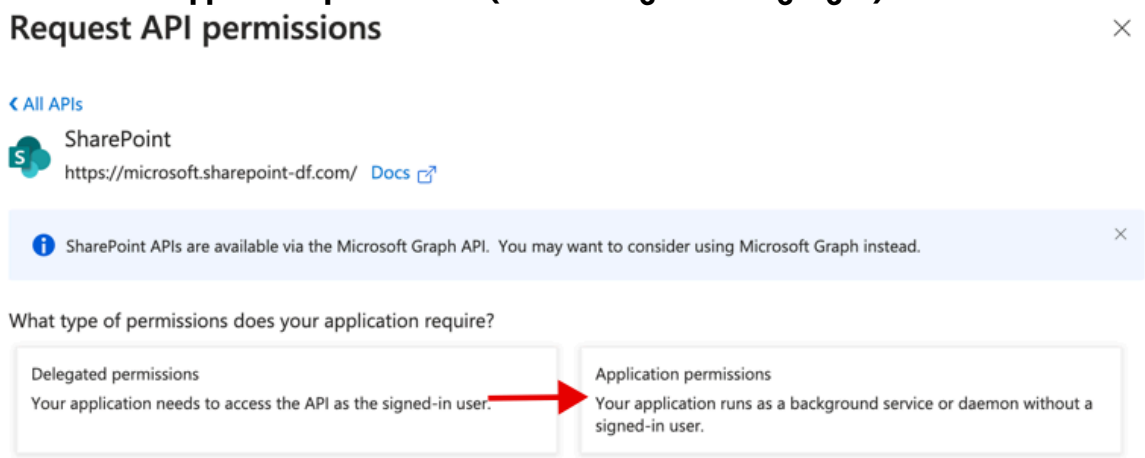
c. Wählen Sie im Fenster API-Berechtigungen anfordern **SharePoint**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Klicken Sie auf **Application permissions (Anwendungsberechtigungen)**.

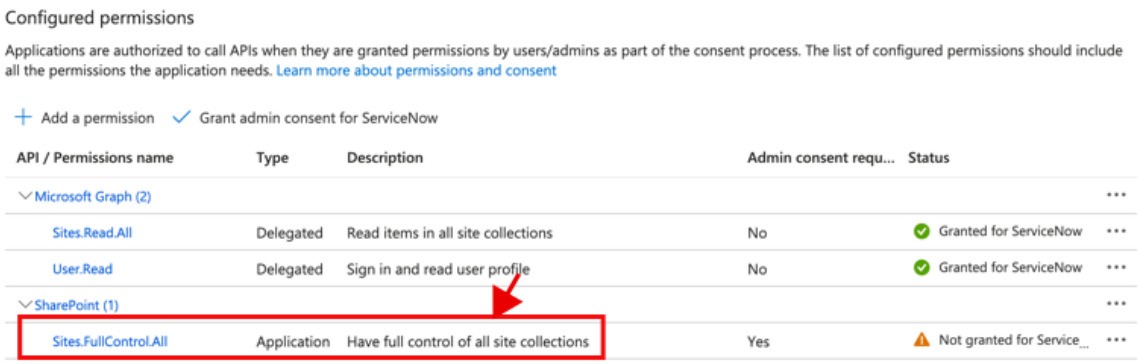


e. Erweitern Sie die Sites-Liste.

f. Wählen Sie Sites.FullControl.All aus.
Ihre ServiceNow-Instanz hat jetzt die vollständige Kontrolle über alle Websites in Microsoft SharePoint Online.

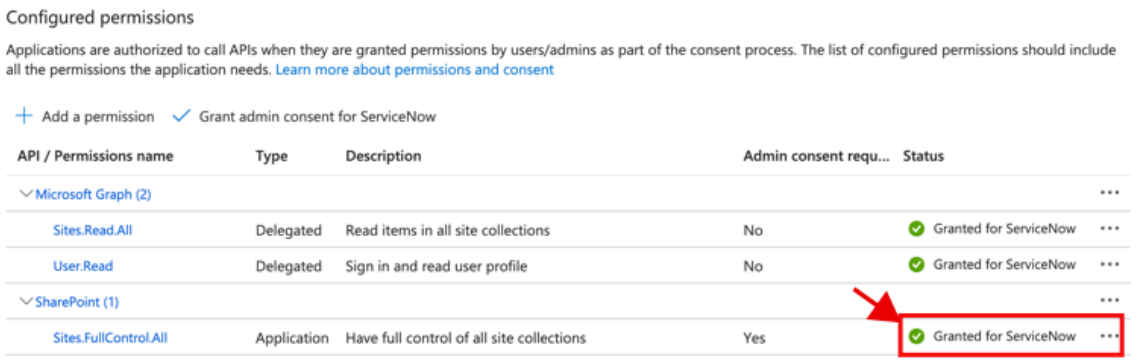
g. Wählen Sie **Berechtigungen hinzufügen**.
Die Berechtigungen werden hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



h. Um die Einwilligung des Administrators zu erteilen, wählen Sie **Grant admin consent for ServiceNow**(Administratoreinwilligung für ServiceNow gewähren) aus.

i. Wählen Sie im Bestätigungsfenster „Administratoreinwilligung gewähren“ die Option **Ja**aus.
Die Einwilligung des Administrators wird erteilt.



Hängen Sie ein Java Key Store-Zertifikat an

Aktivieren Sie die Authentifizierung des JWT Bearer Grant-Tokens, indem Sie ein gültiges JKS-Zertifikat (Java Key Store) anhängen.

Vorbereitungen

- Gültiges Java Key Store-Zertifikat
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft SharePoint Online-Zertifikat**.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass Sie nur den Standarddatensatz **Microsoft SharePoint Online Certificate** verwenden.

3. Geben Sie das der JKS-Datei zugeordnete Passwort in das Feld **Schlüsselspeicher-Passwort ein**.
4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und hängen Sie das generierte JKS-Zertifikat an.
Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie den JWT-Signierschlüssel

Erstellen Sie einen JWT-Signierschlüssel (JSON Web Token), um ihn Ihrem Java Key Store-Zertifikat zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft SharePoint Online JWT Keys**.
3. Geben Sie das Passwort ein, das zum Verschlüsseln des privaten Schlüssels zum Generieren der PFX-Datei und der **.CER**-Datei in Signaturschlüsselpasswort verwendet wird.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie den JWT-Provider

Fügen Sie Ihrer ServiceNow -Instanz einen JSON-Web-Token-Provider (JWT) hinzu.

Vorbereitungen

- Kopieren und notieren Sie den Wert der **Anwendungs-ID (Client)** und der **Verzeichnis** -ID (Mandant) der Anwendung, die Sie im Azure-Portal registriert haben.

- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft SharePoint Online JWT Provider**.
3. Geben Sie Werte für **iss**, **sub**und **aud** in die zugehörige Liste Standardansprüche ein.

Feld	Wert
aud	Microsoft Online-URL in folgendem Format: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> / oauth2/token . Ersetzen<tenant-id> mit dem Wert Verzeichnis-ID (Mandant) Ihrer Anwendung im Azure-Portal registriert wurde.
ist	**Anwendungs-ID (Client)** der Anwendung, die Sie im Azure-Portal registriert haben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Sub	**Anwendungs-ID (Client)** der Anwendung, die Sie im Azure-Portal registriert haben

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Registrieren Sie Microsoft SharePoint Online als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Kontokonfiguration Microsoft SharePoint Online generierten Informationen, um Microsoft SharePoint Online als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

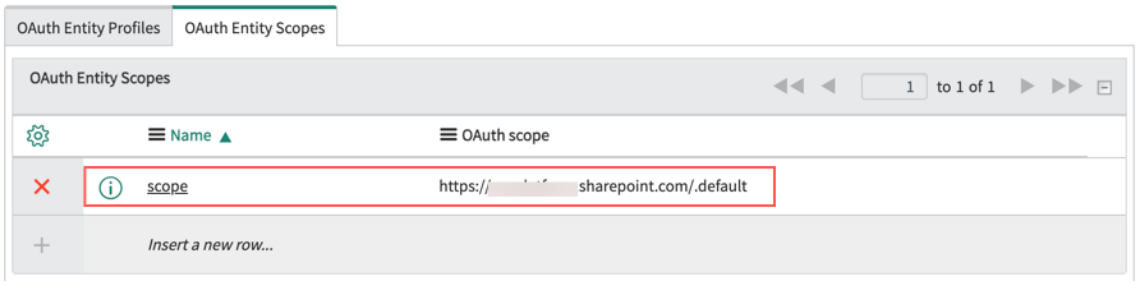
1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Meldung **Welche Art von OAuth-Anwendung?**wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SharePoint OAuth-Profilein.
Client-ID	Client-ID in diesem Format:<ClientID> .
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie während der Microsoft SharePoint Online Kontokonfiguration erstellt haben.
OAuth-API-Skript	Wählen **Sie OAuthUtilSPJWTOnline aus**.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Token-URL	Token-URL in folgendem Format: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> /oauth2/token . Ersetzen<tenant-id> mit dem Wert Verzeichnis-ID (Mandant) Ihrer Anwendung im Azure-Portal registriert wurde.

5. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „OAuth-Einheitenumfänge“ einen Datensatz mit diesen Werten ein.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
scope	https://<MS-SharePoint-tenant-name> .sharepoint.com/.default

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und erstellt die zugehörige Liste OAuth-Entitätsprofile.

Ergebnisse

Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Microsoft SharePoint Online-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die benutzerdefinierte OAuth-Anwendung [], die Sie während der Kontokonfiguration Microsoft SharePoint OnlineMicrosoft SharePoint Online erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft SharePoint Online-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise SharePoint-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Anwendung Microsoft SharePoint Online als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **SharePoint OAuth-Profil**aus.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.
   Das System zeigt eine Bestätigungsmeldung an, dass der OAuth-Token-Flow erfolgreich abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie die Details, wenn der Flow nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie Popup-Fenster in Ihrem Browser zulassen.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für die Microsoft SharePoint Online-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Account Microsoft SharePoint Online. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft SharePoint Online-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen für Microsoft SharePoint Onlineauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für MicrosoftSharePointOnline.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise SharePoint-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Microsoft SharePoint Onlineerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **SharePoint-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Verbindungsalias-Datensatz aus, den Sie für Microsoft SharePoint Onlineerstellt haben.
Aktiv	Aktivieren
Verbindungs-URL	Geben Sie die SharePoint-Stamm-URL ein. Beispiel: https://<SiteName> .sharepoint.com .

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** den base64-codierten Wert **Fingerabdruck ein**.

Hinweis:
Der **Fingerabdruckwert** ist ein Hexadezimalwert. Sie können ein Konvertierungstool Hexadezimal in Base64 (Hex in Base64) verwenden, um den **Fingerabdruckwert** in einen Base64-Wert zu codieren.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

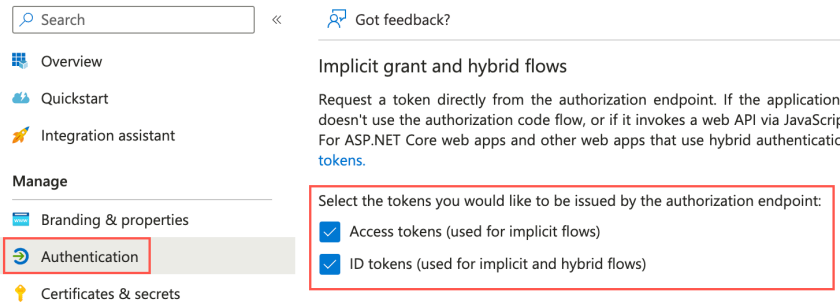
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Konto Microsoft SharePoint Online ist in Ihre Instanz ServiceNow] integriert, und die Spoke kann verwendet werden.

Hinweis:
Wenn Single Sign-on eingerichtet ist, konfigurieren Sie Ihre Flows so, dass die Benutzerdetails aus Microsoft SharePoint Online mithilfe der Spoke-Aktion „Benutzerinformationen nach Anmeldename suchen“ abgerufen werden, um zu überprüfen, ob der Benutzer zum Ausführen der erforderlichen Aktionen berechtigt ist.

Ergebnisse
Das Spoke-Setup ist abgeschlossen, und Sie können die Flows gemäß Ihren Anforderungen verwenden.

Hinweis:
Wenn das generierte Token nach dem Spoke-Setup nicht funktioniert, öffnen Sie Ihre OAuth-Anwendung im Azure-Portal, und aktivieren Sie die beiden Kontrollkästchen unter **Implizite Gewährung und Hybrid-Flows**.



Erstellen Sie Aliasse für mehrere Mandanten

Erstellen Sie einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für jede zusätzliche Mandantenwebsite, die Sie unterstützen möchten. Wählen Sie den richtigen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft SharePoint Online zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Integration für einen einzelnen Mandanten konfigurieren, verwenden Sie den vorhandenen **MicrosoftSharepointOnline** -Alias-Datensatz.

Hinweis:

- Sie können mehrere Mandanten nur mit dem **Microsoft SharePoint Graph**-Verbindungsalias verwenden.
- Standardmäßig sind drei Aliasdatensätze mit der -Spoke verfügbar. SharePoint Online, SharePoint Graph und Abonnement der Stammwebsite von SharePoint Graph. Jeder Aliasdatensatz erfordert die Zuordnung eines Mandanten. Wenn Sie alle Aktionen für SharePoint Online, Graph und Stammabonnement in der Spoke verwenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie drei Mandantendatensätze in den Mandantentabellen der Microsoft SharePoint Online-Spoke erstellt haben, sodass jeder Mandantendatensatz seinem jeweiligen Alias zugeordnet ist Datensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Ein leerer Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird geöffnet
3. Füllen Sie im Formular **„Aliase für Verbindungen und Anmeldeinformationen“** die folgenden Werte aus.

Felder des Formulars „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Wert
Name	Eindeutiger Name
Typ	Verbindung und Anmeldeinformationen
Verbindungstyp	HTTP

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie dem Alias einen Anmeldeinformationsdatensatz und einen Verbindungsdatensatz zu, um Aktionen auf der SharePoint-Mandantenwebsite zu autorisieren. Erstellen Sie für jeden Mandanten, den Sie unterstützen möchten, einen Aliasdatensatz und zugehörige Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze.

Definieren Sie Microsoft SharePoint Online Mandanten

Definieren Sie ein Profil für den Standort des Mandanten Microsoft SharePoint Online. Microsoft SharePoint Online-Spoke verwendet den Mandantendatensatz und den zugehörigen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Aktionen für Microsoft SharePoint Onlineauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft SharePoint Online** > **Mandanten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Mandanten ein.
Alias	Wählen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen aus. Wenn Sie die Integration für einen einzelnen Mandanten konfigurieren, wählen Sie den **MicrosoftSharepointOnline** -Alias aus. Wenn Sie die Integration für mehrere Mandanten konfigurieren, wählen Sie den gewünschten Alias aus.
SharePoint-Stamm-URL	Geben Sie die SharePoint-Stamm-URL ohne das Präfix https:// ein. Beispiel:<SiteName> .sharepoint.com

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Mandanten-ID	Geben Sie die Mandanten-ID ein. Dies ist die Verzeichnis-ID für das Azure AD-Verzeichnis, das den Mandanten Microsoft SharePoint Online unterstützt, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.
Ressourcen-ID	Automatisch ausgefüllt mit **00000003-0000-0ff1-ce00-000000000000**.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie eine Integration mit mehreren Microsoft SharePoint Online -Mandanten konfigurieren, erstellen Sie nach Bedarf zusätzliche Mandantenprofile.

Konfigurieren Sie die Verbindung und den Anmeldeinformationsaliasdatensatz des SharePoint Graph-Stammwebsiteabonnements

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Microsoft SharePoint Online, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowMicrosoft SharePoint Online zu authentifizieren.

Vorbereitungen
- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Microsoft SharePoint Online-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Aktion Stammwebsiteabonnement erstellen und den **SharePointGraphRootSiteSubscription** -Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen konfigurieren möchten, müssen Sie einen anderen Mandanten erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **SharePointGraphRootSiteSubscription**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Details im Formular aus.

Feld	Beschreibung
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID in diesem Format:<ClientID> @<TenantID> .
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie während der Microsoft SharePoint Online Kontokonfiguration erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Token-URL	Token-URL in folgendem Format: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> /oauth2/v2.0/token

Hinweis:
Sie können die Standardwerte entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Microsoft Teams Kommunikations -Spoke

Verwalten Sie Gruppenanrufe und -besprechungen im Konto Microsoft Teams Kommunikations von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Teams Communications -Spoke v1.3.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Teams Kommunikations API-Version v1 und die Beta-Version erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Die Spoke-Aktionen Online-Besprechung erstellen und Teilnehmer stummschalten verwenden die Beta-API-Version. Alle verbleibenden Aktionen verwenden die API-Version v1.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Teams Communications-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anrufverwaltung	Gruppenanruf löschen	Löscht den angegebenen aktiven Gruppenanruf.
	Gruppenanrufdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen aktiven Gruppenanrufs ab.
	Gruppenanruf-Teilnehmerdetails abrufen	Ruft die Eigenschaften und Beziehungen eines Teilnehmerobjekts oder einer Liste von Teilnehmerobjekten aus der Microsoft Graph API ab.
	Teilnehmer zu Gruppenanruf einladen	Lädt Teilnehmer zum angegebenen aktiven Gruppenanruf ein.
	Gruppenanruf aktiv halten	Hält einen Gruppenanruf aufrecht, wenn die Keep Alive-Anforderung innerhalb von 45 Minuten nach der vorherigen Anforderung gestellt wird. Wenn die Anforderung nicht innerhalb von 45 Minuten gestellt wird, wird der Gruppenanruf als inaktiver Anruf betrachtet.
	Teilnehmer in Gruppenanruf stummschalten	Schaltet einen oder mehrere Teilnehmer in einem aktiven Gruppenanruf stumm.
	Gruppenanruf starten	Initiiert einen Gruppenanruf.
Besprechungsmanagement	Online-Besprechung für Anwender erstellen	Erstellt eine Benutzer-Onlinebesprechung mit dem Graph API-Endpunkt /users/{userId}/onlineMeetings Microsoft.
	Online-Besprechung erstellen	Erstellt eine Benutzer-Onlinebesprechung mit dem Graph API-Endpunkt /communications/onlineMeeting Microsoft.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Teams Communications-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Teams Communications-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz Microsoft Teams KommunikationsServiceNow und das Konto [], indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow Microsoft Teams Kommunikations zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Teams Communications-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie eine benutzerdefinierte Anwendung über das Azure-Portal Microsoft .

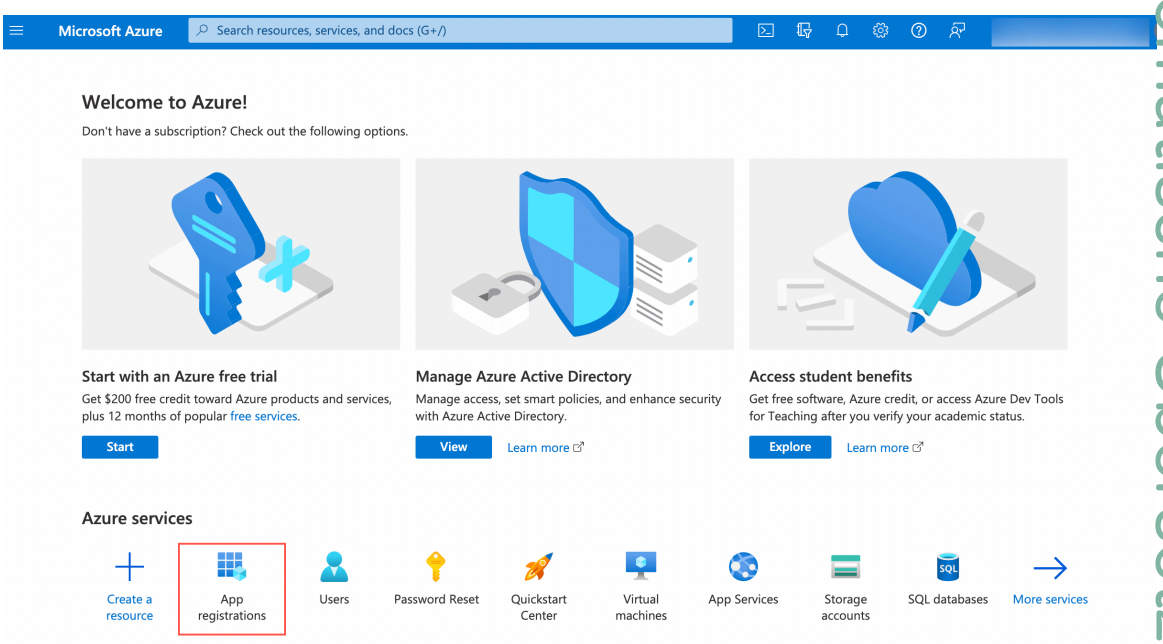
Erteilen Sie der Instanz ServiceNow Autorisierung, indem Sie eine benutzerdefinierte Anwendung bei Azure ADregistrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Azure Active Directory-Administrator

Prozedur

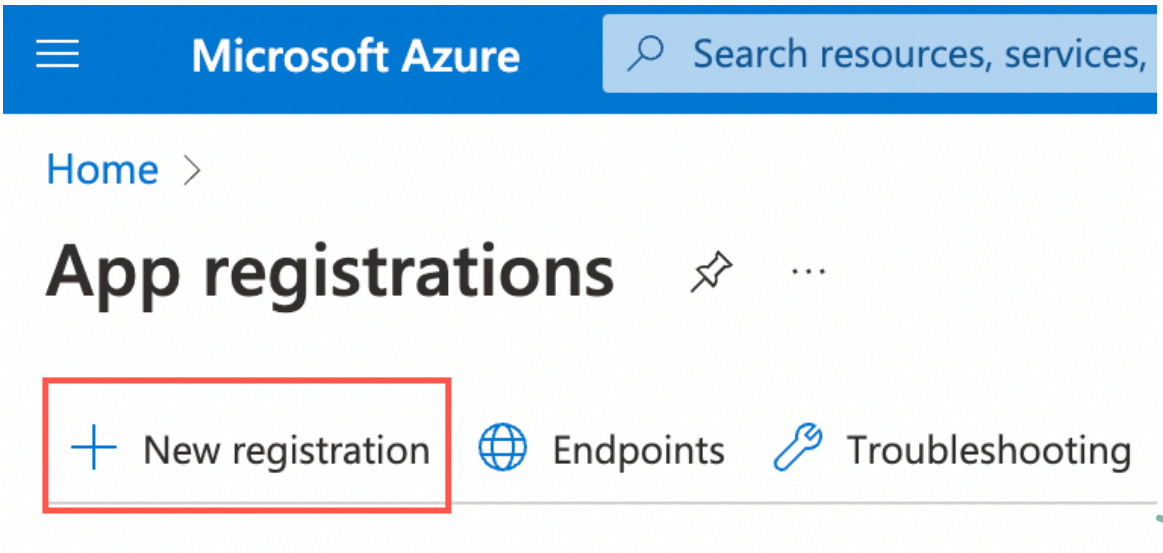
1. Melden Sie sich beim an Microsoft Azure-Portal .
2. Klicken Sie unter **Azure-Services**auf **App-Registrierungen**.



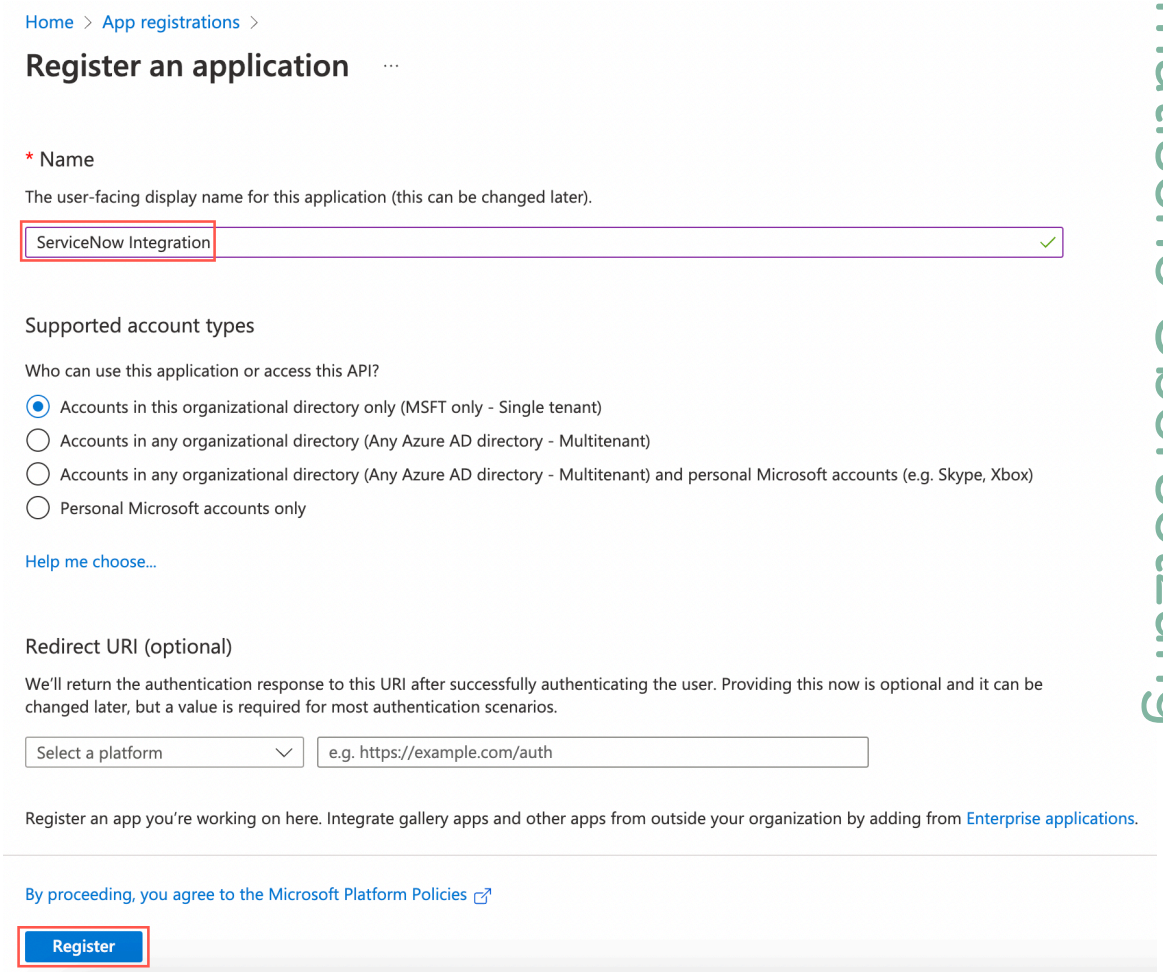
3. Klicken Sie unter **App-Registrierungen**auf **Neue Registrierung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Geben Sie einen Namen ein, und klicken Sie auf **Registrieren** .



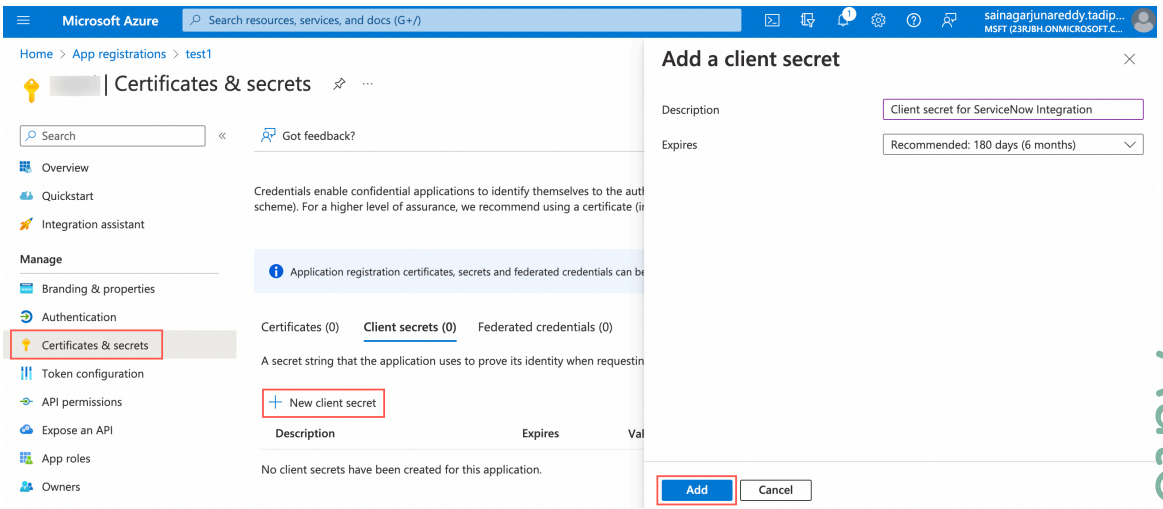
Die Anwendung ist registriert, und wichtige Anwendungsdetails werden angezeigt.

5. Kopieren und notieren Sie den Wert der **Anwendungs-ID (Client)** und der **Verzeichnis** -ID (Mandant) zur späteren Verwendung.

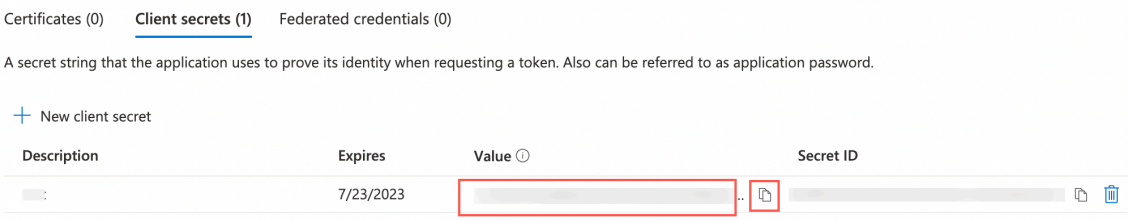
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

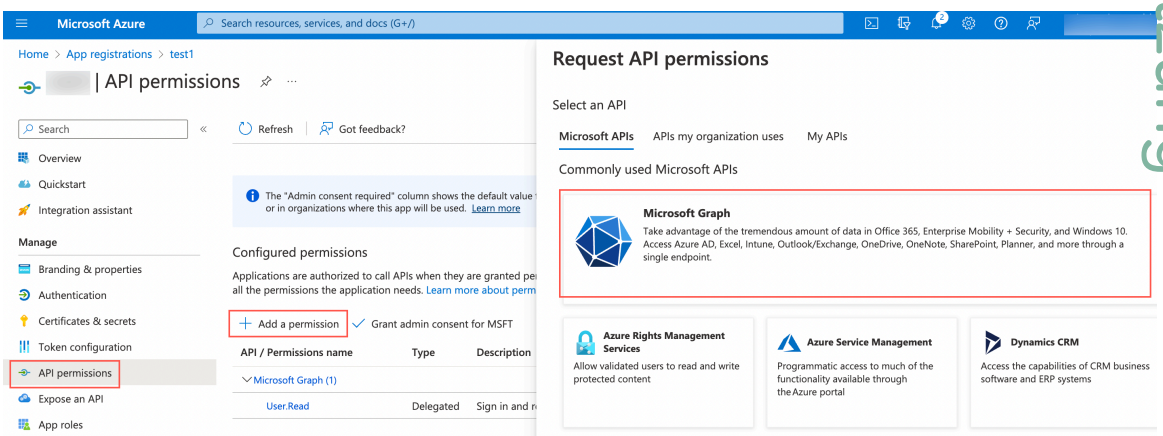
6. Klicken Sie auf **Zertifikate**und geheime Schlüssel, und klicken Sie auf **Neuer geheimer Clientschlüssel**.
7. Geben Sie im Formular **Beschreibung** ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



8. Kopieren Sie den **Wert** des geheimen Clientschlüssels zur späteren Verwendung.



9. Klicken Sie auf **API-Berechtigungen**.
10. Klicken Sie unter **Konfigurierte Berechtigungen**auf **Eine Berechtigung hinzufügen**.
11. Wählen Sie unter **API-Berechtigungen anfordern**die Option **Microsoft Graph**aus



12. Klicken Sie auf **Application permissions** (Anwendungsberechtigungen).
13. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte App bereitgestellt werden:
    - Benutzer.Lesen.Alle
    - OnlineMeetings.ReadWrite

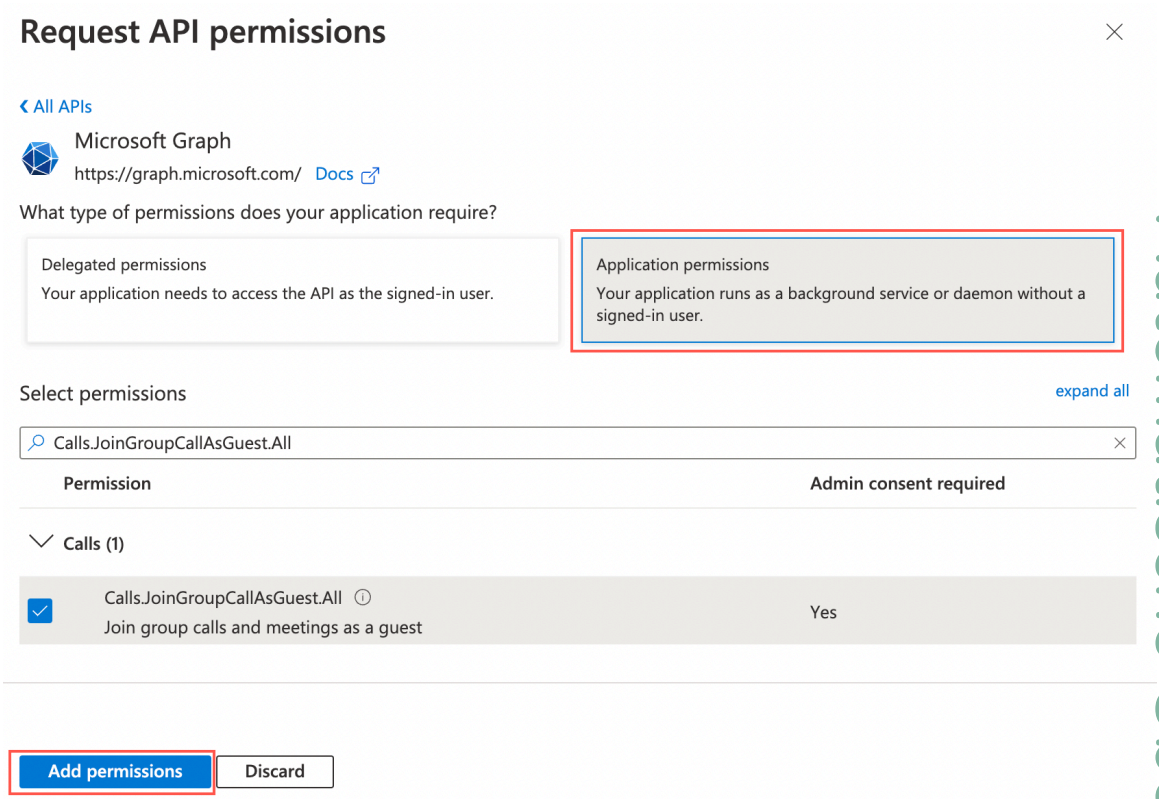
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

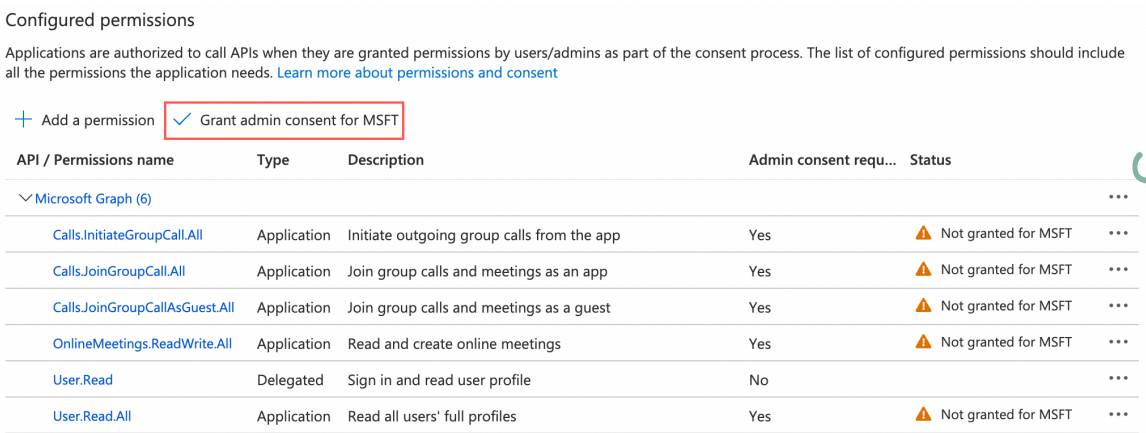
- Calls.InitiateGroupCall.All
- Calls.JoinGroupCall.All
- Anrufe.JoinGroupCallAlsGuest.All

Weitere Informationen zu den API-Berechtigungen finden Sie unter Berechtigungen für den Zugriff auf Ihre Web-API hinzufügen in Microsoft Learn.

14. Klicken Sie auf **Berechtigungen hinzufügen**.



15. Klicken Sie **auf Grant admin consent for MSFT**(Administratoreinwilligung für MSFT gewähren).

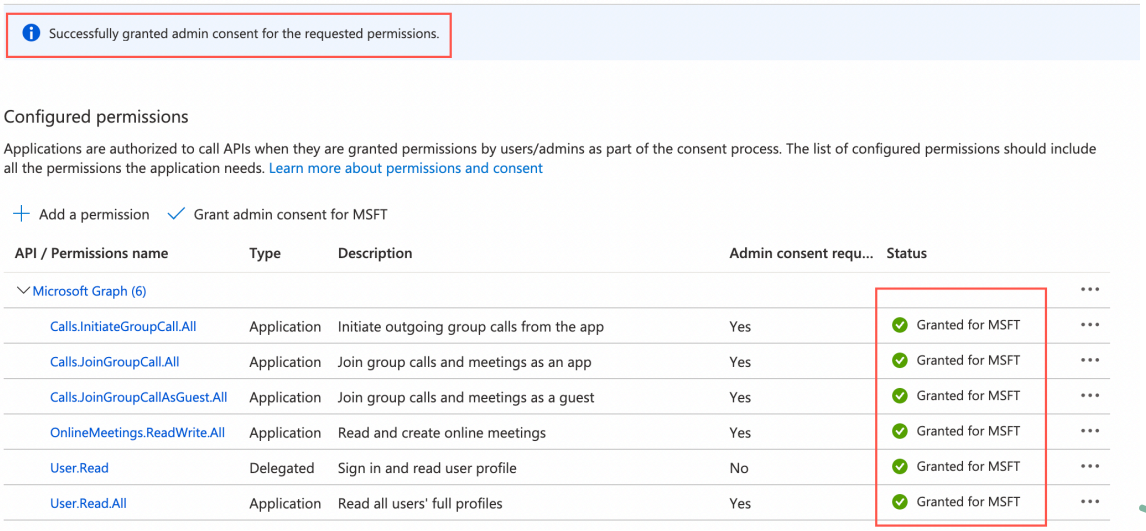


Das System fordert Sie auf, die Einwilligung zu bestätigen.

16. Klicken Sie auf **Ja**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass die Einwilligung des Administrators für die angeforderten Berechtigungen erteilt wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



17. Erstellen Sie einen Bot, und konfigurieren Sie ihn gemäß Ihren Anforderungen.
    Weitere Informationen zum Erstellen und Einrichten des Bots finden Sie unter Bots erstellen in Microsoft Learn . Aktualisieren Sie die Bot-Endpunktadresse so, dass sie auf Ihren Bot verweist.

Registrieren Sie Microsoft Teams Kommunikations als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Anwendungskonfiguration im Azure-Portal von [Microsoft generiert wurden, um Microsoft Teams Kommunikations als OAuth-Provider zu registrieren, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/authorize .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token .
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie https:// ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Fügen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsprofile** eine Zeile ein, und füllen Sie diese Werte aus:

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Entitätsprofildatensatzes. Beispiel: MS Teams Comm OAuth Professional.
Ist Standardwert	Gibt an, ob der Datensatz das Standardentitätsprofil ist.
Gewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.

7. Fügen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsumfänge** eine Zeile ein, und füllen Sie diese Werte aus:

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Entitätsbereichsdatensatzes. Beispiel: MS Teams Comm OAuth Scope.
OAuth-Anwendungsbereich	OAuth-Entitätsbereich. Geben Sie .default ein.

8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
9. Öffnen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsprofile** den von Ihnen erstellten Entitätsprofildatensatz.
10. Fügen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** einen Datensatz ein.
11. Suchen Sie den von Ihnen erstellten OAuth-Entitätsumfang, und wählen Sie ihn aus.
12. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Teams Kommunikations

Autorisieren Sie die Spoke-Aktionen Microsoft Teams Kommunikations, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die im Azure-Portal Microsoft registrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Teams Kommunikations verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Aliasdatensatz MSTeamsCommunicationsSpoke**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Teams Comm Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Microsoft Teams Kommunikations als OAuth-Provider erstellt wurde. Beispiel: MS Teams Comm OAuth Professional.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Teams Graph-Spoke

Die Microsoft Teams Graph-Spoke verwaltet Anwendungen, Kalender, Teams, Kanäle, Chats, Benachrichtigungen und Webhooks in Microsoft Teams. Um Benutzer und Gruppen zu erstellen, zu verwalten oder zu löschen, verwenden Sie die Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke).

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Hinweis:

- Teams in Microsoft Teams Graph-Spoke werden aus den Gruppen in Microsoft Entra ID (früher Microsoft Azure Active Directory) erstellt. Um ein Team mit Microsoft Teams Graph-Spokezu erstellen, muss die zugeordnete Gruppe in Microsoft Entra ID vorhanden sein.
- Die Benutzer- und Gruppenverwaltung kann nur mit Microsoft Entra ID und nicht mit Microsoft Teams Graph-Spokedurchgeführt werden.
- Teams können nur aus der Office 365-Gruppe Microsoft erstellt werden.
- Die Team-ID in Microsoft Teams ist mit der Gruppen-ID der zugeordneten Gruppe in Microsoft Entra ID identisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Teams Graph-Spoke v4.0.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Microsoft Graph REST API v1.0.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Flow Designer Designer-Modell (com.glide.hub.designer_backend.model)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Verbindungsinformationen abrufen (com.glide.hub.action_step.get_connection_info)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Microsoft Teams Graph-Spoke stellt den Beispiel-Flow Post ServiceNow Incident Worknotes Updates to Microsoft Teams Chat (ServiceNow-Incident-Arbeitsnotizen in Microsoft Teams-Chat veröffentlichen) bereit, um die Automatisierung der Aufgabe zu demonstrieren, bei der eine Microsoft Teams-Chatnachricht an den zugewiesenen Benutzer mit Details zu den letzten Arbeitsnotizen gesendet wird, die dem Incident hinzugefügt wurden.

Spoke-Unterabläufe

Microsoft Teams Graph-Spoke stellt Beispiele für Subflows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Microsoft Teams Graph-Spoke -Subflows

Subflow	Beschreibung
Incident-Details veröffentlichen	Veröffentlicht Details des erforderlichen Incidents in einem Microsoft Teams-Kanal.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph-Spoke -Subflows (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung
Verarbeitet eingehende Benachrichtigungen	Ruft die Details der angegebenen Nachricht basierend auf den Eingabedaten ab, die vom Webhook-Abonnement empfangen wurden.
Webhook-Abonnement verlängern – Hilfs-Subflow	Verlängert ein Abonnement, wenn eine Verlängerung erforderlich ist, was basierend auf Eingaben entschieden wird.
Verlängern Sie Webhook-Abonnements	Ruft alle Webhook-Abonnements ab und verlängert sie, wenn eine Verlängerung erforderlich ist.
Webhook abonnieren	Erstellt ein Webhook-Abonnement für den Kanal des angegebenen Teams.

Spoke-Aktionen

Microsoft Teams Graph-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Team- und Kanalaufgaben, wenn ein Incident in der Instanz ServiceNow erstellt wird.

Einige Aktionen können Sie über die Microsoft Teams-Spoke-Verbindung ausführen, die restlichen Aktionen über die Microsoft Teams Graph Client-Anmeldeinformationen-Verbindung.

Die Aktionen in der folgenden Tabelle verwenden den Microsoft Teams-Spoke-Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Für diese Aktionen sind die delegierten Berechtigungen erforderlich.

Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)	
Anwendungsmanagement	Anwendung für Anwender installieren	Installiert die angegebene Anwendung im persönlichen Bereich des Anwenders.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	TeamsAppInstallation.ReadWriteSelfFo TeamsAppInstallation.ReadWriteForUs
	Anwender-App-Installation suchen	Ruft die Details der Installation der angegebenen Anwendung für den Anwender ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	TeamsAppInstallation.ReadForUser, TeamsAppInstallation.ReadWriteSelfFo TeamsAppInstallation.ReadWriteForUs
Kalenderverwaltung	Zeitpläne suchen	Ruft die Verfügbarkeitsinformationen (Frei oder Beschäftigt) für eine Sammlung von Benutzern, Verteilerlisten oder Ressourcen (Räume	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Calendars.Read, Calendars.ReadWrite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)	
		oder Geräte) für den angegebenen Zeitraum ab.		
Channel-Management	Mitglied zu Kanal hinzufügen	Fügt das angegebene Mitglied dem angegebenen Kanal hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMember.ReadWrite.All
	Kanal erstellen	Erstellen Sie einen neuen Kanal in einem Team.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Channel.Create, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Kanal löschen	Entfernt den angegebenen Kanal aus dem erforderlichen Team und löscht alle Konversationen.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Channel.Delete.All, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Kanal suchen	Ruft die Eigenschaften und Beziehungen eines Kanals ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Channel.ReadBasic.All, ChannelSettings.Read.All, ChannelSettings.ReadWrite.All, Group.Read.All**, Group.ReadWrite.All**, Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Kanal nach Name suchen	Ruft die Kanal-ID und die Eigenschaften anhand eines Kanalnamens und einer Team-ID ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Channel.ReadBasic.All, ChannelSettings.Read.All, ChannelSettings.ReadWrite.All, Group.Read.All**, Group.ReadWrite.All**, Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Nach Kanalmitgliedern suchen	Ruft eine Liste von Kanalmitgliedern ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMember.Read.All, ChannelMember.ReadWrite.All
	Kanalnachrichten suchen	Ruft die Liste der Nachrichten in einem Kanal eines Teams ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMessage.Read.All
	Nach Kanälen suchen	Ruft die Liste der Nachrichten der Kanäle in diesem Team ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Channel.ReadBasic.All, ChannelSettings.Read.All, ChannelSettings.ReadWrite.All, Group.Read.All**, Group.ReadWrite.All**, Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)	
	Mitglied aus Kanal entfernen	Entfernt den angegebenen Benutzer aus dem angegebenen Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMember.ReadWrite.All
Chat-Verwaltung	Chat erstellen	Erstellt einen Chat zwischen den Benutzern.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Chat.Create, Chat.ReadWrite
	Stream mit Chat-Nachrichten-Deltas suchen	Ruft die Liste der Nachrichten (ohne Antworten) aus dem Kanal eines Teams ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
	Chatnachrichten suchen	Ruft die Liste der Nachrichten in einem Chat ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Chat.Read, Chat.ReadWrite
	Chats suchen	Ruft die Liste der Chats ab, an denen der Benutzer teilnimmt.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Chat.ReadBasic, Chat.Read, Chat.ReadWrite
	Nachricht suchen	Ruft die Details der angegebenen Nachricht ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Chat.Read, Chat.ReadWrite
	Stream mit Nachrichtenantworten suchen	Ruft die Liste der Antworten für die angegebene Nachricht aus dem Kanal eines Teams ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMessage.Read.All
	Nachricht in Chat veröffentlichen	Veröffentlicht eine Nachricht in einem Microsoft Teams-Chat.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChatMessage.Send, Chat.ReadWrite
Benachrichtigungsverwaltung	Change-Details veröffentlichen	Veröffentlicht Details des erforderlichen Change in einem Microsoft Teams-Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMessage.Send, Group.ReadWrite.All**
	Incident-Details veröffentlichen	Veröffentlicht Details des erforderlichen Incidents in einem	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMessage.Send, Group.ReadWrite.All**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)	
		Microsoft Teams-Kanal.		
	Nachricht veröffentlichen	Veröffentlicht eine Nachricht in einem Microsoft Teams-Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMessage.Send, Group.ReadWrite.All**
	Problemdetails veröffentlichen	Veröffentlicht Details des erforderlichen Problems in einem Microsoft Teams-Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMessage.Send, Group.ReadWrite.All**
	Antwort auf Nachricht veröffentlichen	Veröffentlicht eine Antwort auf die angegebene Nachricht.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	ChannelMessage.Send, Group.ReadWrite.All**
Team-Management	Mitglied zu Team hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender dem angegebenen Team hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	TeamMitglied.Lesen/Schreiben.Alle
	Team archivieren	Wenn ein Team archiviert wird, können Benutzer keine Nachrichten mehr in einem Kanal im Team senden oder mit „Gefällt mir“ markieren oder Teameinstellungen aktualisieren.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	TeamSettings.ReadWrite.All, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Team erstellen	Erstellt ein Team aus einer vorhandenen Office 365-Gruppe. **Hinweis:** Die Team-ID ist mit der Gruppen-ID identisch.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Group.ReadWrite.All, Directory.ReadWrite.All
	Team löschen	Löscht das angegebene Team.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Gruppe.LesenSchreiben.Alle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)	
	Nach Team suchen	Ruft die Eigenschaften und Beziehungen eines Teams ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Team.ReadBasic.All, TeamSettings.Read.All, TeamSettings.ReadWrite.All, Group.Read.All**, Group.ReadWrite.All**, Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Nach Stream „Teammitglieder“ suchen	Ruft eine Liste von Team-Mitgliedern ab.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	TeamMember.Read.All, TeamMember.ReadWrite.All
	Teams nach Benutzer suchen	Listet Teams des Anwenders mit IDs und Anzeigenamen auf.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	Team.ReadBasic.All, TeamSettings.Read.All, TeamSettings.ReadWrite.All, User.Read.All, User.ReadWrite.All, Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Mitglied aus Team entfernen	Entfernt das angegebene Mitglied aus dem angegebenen Team.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	TeamMitglied.Lesen/ Schreiben.Alle
	Archivierung des Teams aufheben	Stellt ein archiviertes Team wieder her. Ermöglicht Mitgliedern, in Kanälen im Team zu posten, Kommentare abzugeben und Beiträge erneut zu liken.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	TeamSettings.ReadWrite.All, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Team aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften eines bestimmten Teams.	Delegiert (Arbeits- oder Schulkonto)	TeamSettings.ReadWrite.All, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**

Die Aktionen in der folgenden Tabelle verwenden den Microsoft Teams Graph Client-Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Für diese Aktionen sind die Anwendungsberechtigungen erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen, die den Microsoft Teams Graph Client-Anmeldeinformationen-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)	
Kalenderverwaltung	Besprechung erstellen	Erstellt ein Online-Besprechungsereignis im MS Teams-Kalender.	Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Besprechung löschen	Löscht das Besprechungsereignis im MS Teams-Kalender.	Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Besprechung suchen	Ruft Details zum Besprechungsereignis aus dem MS Teams-Kalender ab.	Anwendung	Calendars.Read
	Nach Besprechungsserienelementen suchen	Ruft die ID der wiederkehrenden untergeordneten Besprechung vom MS Teams-Kalender ab.	Anwendung	Calendars.Read
	Stream mit Besprechungen suchen	Ruft Details zum Besprechungsereignissen aus dem MS Teams-Kalender ab.	Anwendung	Calendars.Read, Calendars.ReadWrite
	Besprechung aktualisieren	Erstellt ein Online-Besprechungsereignis im MS Teams-Kalender.	Anwendung	Calendars.ReadWrite
Webhook-Verwaltung	Nach Webhook-Abonnement suchen	Ruft Details des erforderlichen Webhook-Abonnements ab.	Anwendung	ChannelMessage.Read.All, Chat.Read.All
	Nach Stream „Webhook-Abonnements“ suchen	Ruft Details aller Webhook-Abonnements ab.	Anwendung	ChannelMessage.Read.All, Chat.Read.All
	Webhook-Abonnement verlängern	Erneuert das angegebene Webhook-Abonnement.	Anwendung	ChannelMessage.Read.All, Chat.Read.All
	Webhook abonnieren	Erstellt ein Webhook-Abonnement für die angegebene Ressource.	Anwendung	ChannelMessage.Read.All, Chat.Read.All

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen, die den Microsoft Teams Graph Client-Anmeldeinformationen-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den geringsten bis zu den höchsten Berechtigungen)	
	Webhook abbestellen	Löscht das angegebene Webhook-Abonnement.	Anwendung	ChannelMessage.Read.All, Chat.Read.All

Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass Sie über diese standardmäßigen Spoke-Konfigurationen informiert sind.

- Standardmäßig ist der Gewährungstyp auf **Autorisierungscode festgelegt**.
- Alle Aktionen in den Kategorien „Anwendungsmanagement“, „Channel Management“, „Chat Management“, „Benachrichtigungsmanagement“ und „Team Management“ und die Aktion „Zeitpläne suchen“ in der Kategorie „Kalenderverwaltung“ verwenden den **Microsoft Teams Spoke** -Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Für diese Aktionen sind delegierte Berechtigungen erforderlich.
- Die Spoke-Aktionen für Kalender- und Webhook-Management (mit Ausnahme der Aktion „Zeitpläne suchen“ in Kalender-Management) verwenden den **Microsoft Teams Graph Client** -Anmeldeinformationen-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Für diese Aktionen sind Anwendungsberechtigungen erforderlich.

Wenn Sie die Microsoft Teams Graph-Spoke ohne Benutzerinteraktion verwenden möchten, sollten Sie den Gewährungstyp in **Client-Anmeldeinformationen** ändern, damit die ServiceNow-Anwendung ohne Benutzereingreifen auf die Microsoft Teams Graph-API zugreifen kann. Anweisungen zum Ändern des Gewährungstyps und der erforderlichen Konfigurationen finden Sie im Knowledge Base-Artikel – KB1635160 auf ServiceNow – NOW Support .

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter Microsoft Teams Dokumentation .

Hinweis:

Einige der Spoke-Aktionen erfordern die Kanal-ID, Gruppen-ID oder Team-ID als eine der Eingaben. Um diese Details zu erfahren, melden Sie sich bei Microsoft Teamsan, navigieren Sie zu **Teams**, und klicken **Sie auf Link zum Kanal abrufen** für den erforderlichen Kanal. Der Kanallink enthält die erforderlichen Details. Wenn der Kanallink beispielsweise `https://teams.microsoft.com/l/channel/ 19%3a1aa3730712e245a0af31e4095d66d613%40thread.kype /New %2520channel%2520in%2520team lautet? groupId= 7fb91938-5e8c-4968-bf7d-3987df7716f3 &tenantId= a46df9b7-2c9b-49d5-8c9f-d1b3de4ba59f`, the group ID and team ID are `7fb91938-5e8c-4968-bf7d-3987df7716f3`, and the channel ID is`19:1aa3730712e245a0af31e4095d66d613@thread .Skype` oder `1aa3730712e245a0af31e4095d66d613`.

Weitere Informationen zum Zugriff auf die Kanal-ID und die Gruppen-ID über Microsoft Teamsfinden Sie unter Microsoft Teams Dokumentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Module

Microsoft Teams Graph-Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz die Microsoft Teams Graph-Spoke hinzu und enthält die folgenden Module.

Microsoft Teams Graph-Spoke-Module

Modul	Beschreibung
Delta-Token	Zeigt die Liste der verfügbaren Delta-Token an.
Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der verfügbaren Webhook-Registrierungen an.
Webhook-Entscheidungsrichtlinie	Zeigt die Liste der Entscheidungsrichtlinien an.
Webhook-Abonnements	Zeigt die Details der Webhook-Abonnements an.

Microsoft -Kontoanforderungen

Für Microsoft Teams Graph-Spoke muss eine Anwendung über das Azure-Portal von Microsoft] registriert werden, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Teams Graph-Spoke einrichten.

MID-Server-Anforderungen

Die Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für eine Instanz oder einen MID-Serverausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Microsoft zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Microsoft Teams Graph-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz Microsoft TeamsServiceNow und das Konto [], indem Sie im Azure-Portal [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowMicrosoft zu authentifizieren.

Demonstriert, wie die Microsoft Teams Graph-Spoke eingerichtet wird.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Microsoft Teams Graph-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie eine Anwendung über das Azure-Portal Microsoft .

Erteilen Sie der Instanz ServiceNow Autorisierung, indem Sie eine Anwendung in Microsoft Entra ID (ehemals Microsoft Azure Active Directory) registrieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Microsoft Entra ID-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie diese Schritte im Azure-Portal Microsoft aus.

Prozedur

1. Kopieren Sie im Azure-Portal Microsoft die **Verzeichnis-ID**, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
   Weitere Informationen finden Sie unter Mandanten- und App-ID-Werte für die Anmeldung abrufen Microsoft Entra ID-Dokumentation .
2. Registrieren Sie Ihre Anwendung im Azure-Portal.
   Anweisungen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter Tutorial: Registrieren einer App bei Microsoft Entra-ID in der Microsoft-Dokumentation .
3. Kopieren Sie die **Anwendungs-ID**, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
4. Fügen Sie die **Umleitungs-URL** in diesem Format hinzu: `https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do` .
   Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung und Autorisierung für Azure Time Series Insights-API in Microsoft Docs .
5. Wählen Sie für **Erforderliche Berechtigungen**die Option **Microsoft Graph**aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen und Einwilligung in Microsoft Identity Platform in Microsoft Docs .

   Informationen zu den Berechtigungen, die für die Verwendung der Spoke-Aktionen erforderlich sind, finden Sie im Abschnitt „Spoke Actions“ (Spoke-Aktionen) in Microsoft Teams Graph-Spoke. Stellen Sie Berechtigungen gemäß Ihren Anforderungen bereit. Weitere Informationen zu den Berechtigungen finden Sie in der Microsoft Graph REST API v1.0-Referenz in Microsoft Docs .
6. Notieren Sie den **geheimen Clientschlüssel** zur Verwendung in späteren Konfigurationen.

Ergebnisse
Die Anwendung ServiceNow wird mit der Entra-ID Microsoft erstellt.

Konfigurieren Sie Verbindungen für Microsoft Teams Graph-Spoke

Fügen Sie die Microsoft Teams -Verbindungen hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Microsoft Teams Graph-Spokezu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Konfigurieren Sie die **Microsoft Teams-Spoke-** Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Suchen Sie den **Microsoft Teams-Spoke-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.

c. Füllen Sie die Felder des Formulars **„Verbindung konfigurieren“** aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Aliasdatensatzes, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie `https://graph.microsoft.com` ein.
API-Version	Der Wert ist standardmäßig auf **v1.0** festgelegt. Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, aktualisieren Sie die Versionsnummer hier.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie `https://login.microsoftonline.com/ein.`<Directory-ID> /oauth2/v2.0/authorize .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie `https://login.microsoftonline.com/ ein.`<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token .
Token-Sperr-URL	OAuth-Server-Token-Sperrendpunkt.
OAuth-Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie `https://ein.`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

d. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

4. Konfigurieren Sie die Verbindung **für Microsoft Teams Graph Client-Anmeldeinformationen**.
Mit Ausnahme der Aktion „Zeitpläne suchen“ verwenden alle anderen Spoke-Aktionen für die Kalender- und Webhook-Verwaltung diesen Verbindungsdatensatz.

a. Suchen Sie den Verbindungsalias **Microsoft Teams Graph Client-Anmeldeinformationen**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.

c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular„Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Aliasdatensatzes, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie https://graph.microsoft.com ein.
API-Version	Der Wert ist standardmäßig auf **v1.0** festgelegt. Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, aktualisieren Sie die Versionsnummer hier.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token .
OAuth-Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.

d. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindungen sind konfiguriert, und die Spoke kann verwendet werden.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Microsoft Teams mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen
- Fordern Sie das erforderliche IntegrationHub-Abonnement an
- Microsoft Teams Graph-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie einen Microsoft Teams Graph-Webhook in der ServiceNow-Instanz

Registrieren Sie Microsoft Teams in Ihrer ServiceNow-Instanz, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Microsoft Teams auftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Teams Graph-Spoke** > **Webhook-Registrierung**.
2. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Name	Name zur Identifizierung der Webhook-Registrierung
Clientstatus	Clientstatus
Pfad	Pfad des Microsoft Teams Graph-Webhooks Dieses Feld wird automatisch mit `api/sn_msteams_ahv2/ms_teams_webhook` ausgefüllt.
Beschreibung	Beschreibung der Webhook-Registrierung

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
4. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Das System füllt die Webhook-Rückruf-URL automatisch aus.
5. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie auf.

Konfigurieren Sie die Entscheidungsrichtlinie für Microsoft Teams Graph-Webhooks

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer** > **Designer** .
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie eines der verfügbaren Subflows, z. B. „Eingehende Benachrichtigungen verarbeiten“.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Building spokes using Spoke Generator .
5. Navigieren zu **Microsoft Teams Graph-Spoke** > **Webhook-Entscheidungsrichtlinie**
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Antwort	Option zum Angeben, ob diese Antwort die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol . **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Liste **Dokument**: aus.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn der eingehende Webhook Daten aus Microsoft Teams übermittelt.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

[store-future: BEGIN review]

Generieren Sie das Microsoft Teams OAuth-Token erneut

Autorisieren Sie Microsoft Teams Graph-Spoke, indem Sie das OAuth-Token Microsoft Teams nach dessen Ablauf erneut generieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Teams Graph-Spoke aus.
3. Um das OAuth-Token erneut zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen.

Ergebnisse
Microsoft Teams Graph-Spoke erhält ein neues OAuth-Zugriffstoken.

[End]

Microsoft Teams-Spoke

Die Microsoft Teams-Spoke bietet Aktionen, mit denen Nachrichten und Details zu ServiceNow-Incident-, -Problem- und -Change-Datensätzen in Microsoft Teams-Kanälen veröffentlicht werden.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Teams-Spoke, Version1.1.3, ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams-Aktionen

Die Microsoft Teams-Spoke steht über IntegrationHub als Integration zur Verfügung. Sie können die folgenden Microsoft Teams-Aktionen in einem Flow angeben:

Aktion	Beschreibung
Nachricht veröffentlichen	Sendet eine Nachricht mit einem Webhook-Konnektor an einen Microsoft Teams-Kanal. Geben Sie die Webhook-URL, den Titel und die zu sendende Nachricht an.
Change-Details veröffentlichen	Sendet Details zu einem ServiceNow-Change-Datensatz mit einem Webhook-Konnektor an einen Microsoft Teams-Kanal. Geben Sie die Webhook-URL und den zu sendenden Change-Datensatz an.
Incident-Details veröffentlichen	Sendet Details zu einem ServiceNow-Incident-Datensatz mit einem Webhook-Konnektor an einen Microsoft Teams-Kanal. Geben Sie die Webhook-URL und den zu sendenden Incident-Datensatz an.
Problemdetails veröffentlichen	Sendet Details zu einem ServiceNow-Problemdatensatz mit einem Webhook-Konnektor an einen Microsoft Teams-Kanal. Geben Sie die Webhook-URL und den zu sendenden Problemdatensatz an.

Microsoft Teams

Die folgenden Eingaben sind für die Microsoft Team-Aktionen gleich:

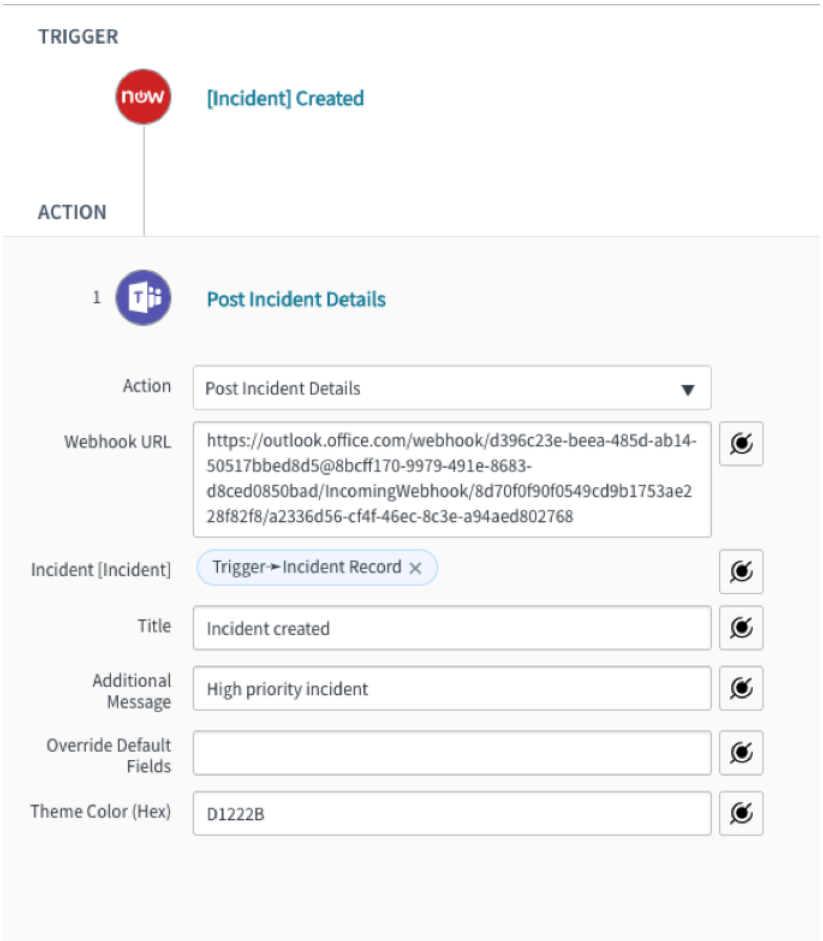
Eingabe	Beschreibung
[Erforderlich] Webhook-URL	Der Microsoft Teams-Webhook zum Senden einer Nachricht. Richten Sie den Webhook ein, bevor Sie diese Aktion konfigurieren. Informationen finden Sie in der Dokumentation zum benutzerdefinierten Webhook für eingehende Anrufe für Microsoft Teams.
[Optional] Titel	Titel der Nachricht.
[Optional] Zusätzliche Nachricht	Ermöglicht das Hinzufügen einer Nachricht vor den Datensatzdetails.
[Optional] Standardfelder überschreiben	Sie können eine durch Kommas getrennte Liste von Feldnamen angeben, die anstelle der Standardfelder gesendet werden sollen. Standardfelder sind Kurzbeschreibung, Kategorie, Status, Priorität und Zuweisungsgruppe.
[Optional] Designfarbe (Hex)	Hex-Code-Wert der Farbe, mit der die Nachricht hervorgehoben werden soll.
[Optional] Aktions-URL	URL der Seite, die geöffnet wird, wenn Sie auf die Schaltfläche klicken. Weitere Informationen finden Sie unter https://learn.microsoft.com/

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Beschreibung
	en-us/microsoftteams/platform/webhooks-and-connectors/how-to/connectors-using?tabs=cURL .
[Optional] Aktionsname	Name der Aktion, die Sie mit dem Flow automatisieren können.

Beispiel

Sie können einem Flow die Microsoft Teams-Aktion „Incident-Details veröffentlichen“ hinzufügen, die neu erstellte Incidents mit hoher Priorität und eine angegebene Designfarbe identifiziert.



Miro Spoke

Die Miro-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Miro-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung Ihres Miro Enterprise-Kontos, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Miro Spoke v3.0.7 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für Miro Enterprise Version v2 und Miro SCIM Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Miro Unternehmensadministratorkonto
- SSO/SAML für Ihren Miro -Account aktiviert

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Miro-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Miro -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:
Um nicht autorisierten Zugriff zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der erforderliche Bereich in Miro die geringsten Berechtigungen für die Spoke-Aktionen hat.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Miro erforderliche Bereiche
Board Item Management	Fügen Sie der Tafel ein Kartenelement hinzu	Fügt ein Kartenelement zu einer Tafel in Miro hinzu.	Tafeln:Schreiben
	Fügen Sie der Tafel ein Formelement hinzu	Fügt einer Tafel in Miro ein Formelement hinzu.	Tafeln:Schreiben
	Fügen Sie der Tafel ein Notizelement hinzu	Fügt ein Haftnotizelement zu einer Tafel in Miro hinzu.	Tafeln:Schreiben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Miro erforderliche Bereiche
	Textelement zu Tafel hinzufügen	Fügt ein Textelement zu einer Tafel in Miro hinzu.	Tafeln:Schreiben
Tafelmanagement	Tafel erstellen	Erstellt eine Tafel in Miro.	Tafeln:Schreiben
	Tafel löschen	Löscht die angegebene Tafel in Miro.	Tafeln:Schreiben
	Suchtafel	Ruft Informationen zur angegebenen Tafel von Miro ab.	boards:read
	Tafel-Stream suchen	Ruft Informationen zu allen Tafeln in Miro ab.	boards:read
	Tafel aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Tafel in Miro.	Tafeln:Schreiben
Team-Management	Benutzer zu Team hinzufügen	Fügt dem Team einen Miro-Benutzer hinzu.	organizations:teams:write
	Team erstellen	Erstellt ein neues Team in Miro.	organizations:teams:write
	Team löschen	Löscht ein Team aus der Organisation.	organizations:teams:write
	Nach Team suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Team von Miro ab.	organizations:teams:read
	Teams-Stream suchen	Ruft die Liste der Teams in der Organisation ab.	organizations:teams:read
	Benutzer aus Team entfernen	Entfernt einen Miro-Benutzer aus dem Team.	organizations:teams:write
	Team aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Team in Miro.	organizations:teams:write
Anwenderverwaltung	Aktiver Anwender	Aktiviert den angegebenen Anwender im Miro-Account.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in einem Miro-Konto.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Miro -Benutzeraccount.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Benutzer löschen	Löscht einen Anwender aus einem Miro -Account.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Authentifizierten Anwender suchen	Ruft Informationen zum authentifizierten Anwenderaccount ab.	Keine.
	Stream mit Organisationsmitgliedern suchen	Ruft die Details aller Mitglieder in einer Organisation ab.	organizations:read
	Anwender suchen	Ruft Informationen des angegebenen Anwenders ab.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Miro erforderliche Bereiche
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste der Anwender in einer Organisation ab.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Anwender in Miro.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.

Spoke-Abläufe

Die Miro-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Miro-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Fügen Sie Anwender zu Miro-Team hinzu	Sucht basierend auf dem Gruppenmitglied und der Gruppe in Ihrer ServiceNow-Instanz nach einem Anwender und dem zugehörigen Team in Miro und fügt den Anwender dann dem Miro-Team hinzu.
Entfernen Sie den deaktivierten Anwender aus Miro Teams	Sucht nach einem Anwender in Miro-Teams, Gruppenmitgliedern in Ihrer ServiceNow-Instanz und entfernt den Anwender aus jedem Team in Miro.

Spoke-Modul

Die Miro-Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz ein Miro-Spoke-Modul hinzu. Das Miro-Spoke-Modul synchronisiert und speichert Informationen über Miro-Teams und Miro-Benutzer. Die Miro-Spoke enthält die folgenden Tabellen:

- Miro-Teams (sn_miro_spoke_teams)
- Miro-Benutzer (sn_miro_spoke_users)

Modul	Beschreibung
Miro Teams	Listet alle Teams in Miro auf.
Miro-Benutzer	Listet alle Anwender in Miro auf.

Integrations-Hub-Importe

Die Miro-Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz die folgenden Integration Hub-Importe hinzu. Die Integrations-Hub-Importe helfen Ihnen, Daten aus dem Miro-Konto automatisiert in Ihre ServiceNow-Instanz zu importieren. Weitere Informationen zu Integration Hub-Importen finden Sie unterIntegrationHub -Import.

Importieren	Beschreibung
Erstellen oder aktualisieren Sie Miro Teams-Datensätze	Importiert Teamdetails aus dem Miro-Account in die Miro-Teams-Tabelle.
Erstellen oder aktualisieren Sie Miro-Benutzerdatensätze	Importieren Sie Benutzerdetails aus dem Miro-Account in die Tabelle „Miro-Benutzer“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Miro-Spokeein.

Richten Sie die Miro-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Miro, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowMiro zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Miro-Spoke.
- Miro Erforderliche Rolle: Unternehmensadministrator
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung

Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung, um den Zugriff auf die Miro -API zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Miro Unternehmensadministrator.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser die Miro-Plattform .
2. Wenn Sie in Ihrer Organisation keine Teams erstellt haben oder die OAuth 2.0-Anwendung mit falschen Daten erstellen und testen möchten, rufen Sie ein Entwicklerteam ab .
3. Klicken Sie im Seitenheader der Miro -Plattform auf **Ihre Apps**.
   Die Anmeldeseite wird geöffnet.
4. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihres Unternehmensadministrators an.
   Ihr standardmäßiges Organisationsprofil wird geöffnet.
5. Klicken Sie oben im linken Navigationsbereich auf das Organisationsprofilsymbol, um die Organisation auszuwählen, für die Sie die OAuth 2.0-Anwendung erstellen möchten.
   Das Profil für die ausgewählte Organisation wird geöffnet.
6. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Profileinstellungen**.
7. Wählen Sie die Registerkarte **API, SDK und eingebettet** in Ihren Profileinstellungen aus.
8. Aktivieren Sie im Abschnitt Your apps (Meine Apps) das Kontrollkästchen **Ich stimme den allgemeinen Bedingungen** zu, und klicken Sie dann auf **Neue App erstellen**.
   Das Dialogfeld „Neue App erstellen“ wird geöffnet.
9. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Neue App erstellen“.

Feld	Beschreibung
App-Name	Name der OAuth 2.0-Anwendung.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der OAuth 2.0-Anwendung.

10. Wählen Sie das Team aus, für das Sie die OAuth 2.0-Anwendung erstellen möchten.
11. Klicken **Sie auf App erstellen**.
    Die Einstellungen für Ihre neu erstellte App werden geöffnet.
12. Kopieren Sie im Abschnitt Your app <*app-name*> (Ihre App < App-Name >) die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
    Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
13. Geben Sie im Abschnitt Redirect URLs (Umleitungs-URLs) die URL des OAuth-Providers ein, an den Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
    Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.
14. Aktivieren Sie im Abschnitt OAuth scopes den OAuth-Bereich **organizations:read**.
    OAuth-Bereiche geben die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen hat. Mit dem OAuth-Bereich organizations:read kann Ihre Anwendung Informationen über Ihre Organisationen und Organisationsmitglieder lesen.

Nächste Maßnahme

Lassen Sie Ihr Organisationsprofil geöffnet, damit Sie SCIM (System for Cross-Domain Identity Management) für Ihren Miro Enterprise -Account aktivieren können.

Aktivieren Sie SCIM in Ihrem Konto Miro Enterprise .

Aktivieren Sie SCIM (System for Cross-Domain Identity Management) in Ihrem Miro Enterprise -Konto, damit Sie ein API-Zugriffstoken für die Authentifizierung Ihrer Miro API-Anforderungen generieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Miro Unternehmensadministrator

Prozedur

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich Ihres Miro -Organisationsprofils auf **Security**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Sicherheit“ die Option zum **Aktivieren von SSO/SAML**aus.
3. Nachdem SSO/SAML aktiviert wurde, wählen Sie die Option zum Aktivieren der **SCIM-Bereitstellung**aus.
   Miro generiert automatisch Ihr API-Zugriffstoken und zeigt es im Feld API- **Token** an.
4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen E- **Mail-Benachrichtigungen an von SCIM bereitgestellte Benutzer** senden, damit Miro E-Mail-Benachrichtigungen an alle Benutzer senden kann, die mit SCIM bereitgestellt wurden.
5. Kopieren Sie das API-Zugriffstoken in das Feld API- **Token**.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Verbindung Miro Enterprise .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Miro Enterprise -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** für Ihre Verbindung Miro Enterprise.
4. Klicken Sie in den Verbindungsdetails von Miro Enterprise auf Verbindung **hinzufügen**.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Verbindung Miro Enterprise. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrer Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung zugewiesen ist
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung zugewiesen ist.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Umleitungs-URL, die Sie in Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendungangegeben haben, automatisch ausgefüllt.

6. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld Miro OAuth-Autorisierung wird geöffnet.
7. Suchen Sie im Dialogfeld nach dem Team, für das Sie die Anwendung Miro Enterprise OAuth 2.0 erstellt haben, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer Miro Enterprise -Verbindung verfügbar.

Erstellen Sie eine Miro Enterprise SCIM-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Miro Enterprise SCIM und Ihrer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Details** anzeigen für Ihre Miro Enterprise SCIM-Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken **Sie**in den Miro Enterprise SCIM -Verbindungsdetails auf Verbindung hinzufügen.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der SCIM-Verbindung Miro Enterprise. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
API-Token	API-Zugriffstoken für die Authentifizierung von Miro API-Anforderungen. Geben Sie dasselbe API-Zugriffstoken ein, das Sie in Aktivieren Sie SCIM in Ihrem Konto Miro Enterprise .generiert und kopiert haben.

6. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

monday.com-Spoke

Die monday.com-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für monday.com-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung für ein monday.com-Konto, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Anforderungen

monday.com-Administratorkonto.

Spoke-Version

monday.com v 1.1.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die monday.com-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von monday.com -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Tafelmanagement	Abonnenten zur Tafel hinzufügen	Fügt die angegebenen Abonnenten einer Tafel hinzu.
	Tafel archivieren	Archiviert die angegebene Tafel.
	Tafel erstellen	Erstellt eine Tafel.
	Tafel löschen	Löscht die angegebene Tafel.
	Abonnenten von Tafel löschen	Löscht die angegebenen Abonnenten von einer Tafel.
	Tafel duplizieren	Erstellt Duplikate der angegebenen Tafel.
	Tafelaktivitätenstrom suchen	Ruft die Aktivitäten der angegebenen Tafel ab.
	Tafel nach ID suchen	Ruft die Details der angegebenen Tafel ab.
	Tafel-Stream suchen	Ruft eine Liste der Tafeln ab.
	Tafelbeschreibung aktualisieren	Aktualisiert die Beschreibung der angegebenen Tafel.
Spaltenverwaltung	Spalte erstellen	Erstellt eine Spalte in der angegebenen Tafel.
	Spalten nach Tafel-ID suchen	Ruft Details aller Spalten in der angegebenen Tafel ab.
	Spaltentitel aktualisieren	Aktualisiert den Titel der angegebenen Spalte.
Spaltenwertverwaltung	Spaltenwerte suchen	Ruft Details der Spaltenwerte in der angegebenen Tafel und im angegebenen Element ab
Dateiverwaltung	Datei zu Dateispalte hinzufügen	Fügt der Dateispalte eines bestimmten Elements eine Datei hinzu
	Datei zu Update hinzufügen	Fügt dem angegebenen Update eine Datei hinzu.
	Datei nach ID suchen	Ruft Details der angegebenen Datei ab.
	Dateien nach Tafel-ID suchen	Ruft Details der Dateien in der angegebenen Tafel ab.
Gruppenverwaltung	Gruppe archivieren	Archiviert die angegebene Gruppe.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine leere Gruppe in der angegebenen Tafel
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe.
	Gruppe duplizieren	Erstellt ein Duplikat der angegebenen Gruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Gruppe nach ID suchen	Ruft die Gruppendetails für die angegebene Tafel-ID und Gruppen-ID ab.
	Gruppen nach Tafel-ID suchen	Ruft die Details aller Gruppen auf einer Tafel ab.
Artikelverwaltung	Element archivieren	Archiviert das angegebene Element.
	Element-Updates löschen	Löscht alle Updates für ein bestimmtes Element, einschließlich Antworten und Likes
	Element erstellen	Erstellt ein Element in einer Gruppe.
	Unterelement erstellen	Erstellt ein neues Unterelement für das angegebene übergeordnete Element. **Hinweis:** Zum Erstellen von Unterelementen über die API muss die Tafel bereits eine Unterelemente-Spalte aufweisen, oder es muss mindestens ein Unterelement erstellt werden.
	Element löschen	Löscht das angegebene Element aus einer Gruppe.
	Element duplizieren	Erstellt ein Duplikat des angegebenen Elements in einer Gruppe
	Elemente suchen	Ruft Details der Elemente in der angegebenen Tafel und Gruppe ab
	Elemente nach IDs suchen	Ruft Details der angegebenen Elemente ab.
	Stream mit Elementen nach Tafel-ID suchen	Ruft die Elemente für die angegebene Tafel ab.
	Element in Gruppe verschieben	Verschiebt ein Element zwischen Gruppen auf derselben Tafel.
Benachrichtigungsverwaltung	Benachrichtigung erstellen	Erstellt eine Benachrichtigung mit den angegebenen Details.
Tag-Verwaltung	Tag erstellen oder suchen	Erstellt ein Tag, wenn der angegebene Tag-Typ nicht vorhanden ist. Wenn das Tag bereits vorhanden ist, werden die Details des Tags abgerufen.
	Freigebbare oder private Tags suchen	Ruft Details der tafelspezifischen privaten oder und freigebbaren Tags ab
	Tag nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen öffentlichen Tags ab, das auf den Haupttafeln angezeigt wird. Standardmäßig sind die Haupttafeln für alle Benutzer auf Mitglieds- und Betrachterebene zugänglich.
	Tags suchen	Ruft Details aller öffentlichen Tags ab, die auf den Haupttafeln angezeigt werden. Standardmäßig sind die Haupttafeln für alle Benutzer auf Mitglieds- und Betrachterebene zugänglich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Team-Management	Team nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Teams ab
	Teams suchen	Ruft Details der Teams ab
Update-Verwaltung	Update erstellen	Fügt dem angegebenen Element eine Aktualisierung hinzu.
	Update löschen	Löscht das angegebene Update eines Elements.
	Aktualisierungs-Stream suchen	Ruft die Liste der Updates ab
Anwenderverwaltung	Anwender suchen	Ruft Details des angegebenen Anwendertyps ab
	Anwender nach IDs suchen	Ruft Details der angegebenen Anwender ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste der Benutzer ab
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement basierend auf dem angegebenen Event
	Webhook löschen	Löscht den angegebenen Webhook.
Arbeitsbereichsverwaltung	Teams zu Arbeitsbereich hinzufügen	Fügt die angegebenen Teams dem erforderlichen Arbeitsbereich hinzu
	Anwender zu Arbeitsbereich hinzufügen	Fügt die angegebenen Anwender dem erforderlichen Arbeitsbereich hinzu und definiert, ob die Anwender als reguläre Abonnenten oder als Besitzer des Arbeitsbereichs hinzugefügt werden
	Arbeitsbereich erstellen	Erstellt einen Arbeitsbereich.
	Teams aus Arbeitsbereich löschen	Löscht die angegebenen Teams aus dem erforderlichen Arbeitsbereich
	Anwender aus Arbeitsbereich löschen	Löscht die angegebenen Anwender aus einem Arbeitsbereich

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Spoke-Modul

Die monday.com-Spoke fügt Ihrer Instanz die Anwendung Monday Spoke hinzu und umfasst die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Anwender	Zeigt die Liste der Benutzer in monday.com an.
Tafeln	Zeigt die Liste aller Tafeln von monday.com an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
Routing-Richtlinien	Zeigt die Liste der Weiterleitungsrichtlinien für monday.com-Spoke an.
Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der Webhook-Registrierungen für die monday.com-Spoke an.

Spoke-Unterabläufe

Die monday.com-Spoke stellt Subflows im Status „Veröffentlicht“ zur Integration in die monday.com-Anwendung bereit.

Kategorie	Subflow	Beschreibung
Webhook-Verwaltung	Verarbeitet Monday-Webhooks	Wird ausgeführt, wenn ein zugeordnetes abonniertes Event in monday.com ausgelöst wird

Spoke-Tabelle

Die monday.com-Spoke fügt die folgende Tabelle hinzu:

Tabelle	Beschreibung
Montag – Tafeln	Speichert alle in Ihrem monday.com-Account vorhandenen Tafeln.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter monday.com-Spoke einrichten.

monday.com-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und monday.com, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowmonday.com zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die monday.com-Spoke.
- monday.com Erforderliche Rolle: admin
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine monday OAuth2-Anwendung

Erstellen Sie eine monday OAuth2-Anwendung, um den Zugriff auf die monday.com]-API zu autorisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: monday.com admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit einer monday -Anwendung können Sie Workflows, Benutzer-Experiences und Produkte auf dem vorhandenen monday.com Arbeitsbetriebssystem (Work OS) erstellen. Wenn Sie eine monday -Anwendung für die Verwendung von OAuth2 konfigurieren, wird ihr Zugriff auf die monday.com -API gewährt, damit sie Benutzerdaten lesen und ändern kann.

Prozedur
1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu monday.com .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Klicken Sie unten im linken Navigationsmenü auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Entwickler**aus.
   Die Seite „Meine Apps“ wird geöffnet.
4. Klicken **Sie auf App erstellen**.
   Die Seite „Grundlegende Informationen“ für die neue Anwendung wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Abschnitt „Informationen anzeigen“ die Felder aus.

Informationen anzeigen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwendung monday.
Kurzbeschreibung	Beschreibung der Anwendung.

6. **Wahlweise:** Fügen Sie im selben Abschnitt Ihr eigenes Anwendungssymbol hinzu, indem Sie auf das automatisch generierte Symbol klicken und dann ein Symbolbild auswählen.
   Sie können die Symbolfarbe auch ändern, indem Sie auf **App-Farbe** klicken und dann entweder eine voreingestellte oder eine benutzerdefinierte Farbe auswählen. Wenn Sie kein eigenes Anwendungssymbol hinzufügen oder eine Symbolfarbe auswählen, verwendet die Anwendung das automatisch generierte Symbol und die Standardsymbolfarbe.
7. Kopieren Sie im Abschnitt App-Anmeldeinformationen die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
8. Klicken **Sie auf App speichern**.
9. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der neuen Anwendung zu **Allgemein** > **OAuth**.
   Die Registerkarte **Scopes** der Seite OAuth & Permissions wird geöffnet.
10. Geben Sie im Abschnitt „Bereiche“ an, wie die Anwendung auf verschiedene Arten von Benutzerdaten zugreifen oder diese verwenden kann, indem Sie die Kontrollkästchen für die folgenden OAuth-Bereiche entsprechend Ihrer Anforderung aktivieren:
    - **me:read**
    - **boards:read**
    - **Tafeln:Schreiben**
    - **workspaces:read**
    - **workspaces:write**
    - **users:read**
    - **Benutzer:Schreiben**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Account: Lesen**
- **notifications:write**
- **Updates: Lesen**
- **Updates:Schreiben**
- **Assets: Lesen**
- **Tags: Lesen**
- **Teams: Lesen**
- **webhooks:write**

Weitere Informationen zu Berechtigungsbereichen finden Sie unter Berechtigungsbereiche einrichten .

11. Klicken Sie auf **Funktion speichern**.
12. Wechseln Sie auf der Seite „OAuth & Permissions“ (OAuth und Berechtigungen) zur Registerkarte **Redirect URLs** (Umleitungs-URLs).
13. Geben Sie im Abschnitt Redirect URLs (Umleitungs-URLs) die URL des OAuth-Providers ein, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.
14. Klicken Sie auf **Funktion speichern**.
15. Navigieren zu **Verwalten** > **App-Versionen**.
16. Klicken Sie unter **Aktionen** auf das Menü mit den drei Punkten, und wählen Sie **Zum Live-Status hochstufen aus**.
Weitere Informationen finden Sie unter Entwurfsversion zu Live heraufstufen .
17. Klicken Sie im Popup- **Fenster Ausgewählte Versionhochstufen**auf Hochstufen.

Erstellen Sie eine Verbindung monday .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren monday -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung monday, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
Das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	Basis-URL für die monday.com -API. Dieses Feld wird automatisch auf `https://api.monday.com/v2` festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrer Anwendung monday zugewiesen ist.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung monday zugewiesen ist.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Umleitungs-URL, die Sie in Erstellen Sie eine monday OAuth2-Anwendungangegeben haben, automatisch ausgefüllt.

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
6. Melden Sie sich im Dialogfeld mit denselben monday.com -Anmeldeinformationen an, die Sie zum Erstellen Ihrer monday -Anwendung verwendet haben.
7. Klicken Sie auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer monday -Verbindung verfügbar.

Richten Sie den bidirektionalen Webhook für die monday.com-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um monday.com mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein Integration Hub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die monday.com-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie den monday-Webhook in ServiceNow

Registrieren Sie einen Montag-Webhook in ServiceNow [], um die App ServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Events in monday.com auftreten

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Monday-Spoke** > **Webhook** > **Routing-Richtlinien** > **Webhook-Registrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung der Webhook-Registrierung. Beispiel: `Webhook-Registrierung der Montags-Spoke`.
Pfad	monday-Webhook-Pfad.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Token	Authentifizierungstoken aus Ihrer ServiceNow -Instanz, das zur Validierung von monday.com-Spoke-Anforderungen verwendet wird.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Das System zeigt die Webhook-Rückruf-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie auf.

Ergebnisse

Der Monday-Webhook wird in Ihrer Instanz ServiceNow registriert, und die Rückruf-URL wird generiert.

Fügen Sie eine Rückruf-URL in monday.com hinzu

Geben Sie eine Webhook-Rückruf-URL in Ihrem monday-Konto an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie den Montag-Webhook, und generieren Sie eine Rückruf-URL in Ihrer ServiceNow -Instanz.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei monday.com an.
2. Navigieren zu **Arbeitsbereich** > **integrieren** > **Integrations Center** > **Webhooks** > **Zu Tafel hinzufügen**.
3. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Integrieren**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Integrations Center** auf **Webhooks**.
5. Wählen Sie einen Event-Typ aus, und klicken **Sie auf Zu Tafel hinzufügen**.
6. Geben Sie die generierte Rückruf-URL aus der Instanz ServiceNow an, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Passen Sie den bidirektionalen Webhook in der monday.com-Spoke an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie, und passen Sie einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie von einem der verfügbaren Subflows.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
5. Navigieren zu **Monday-Spoke** > **Routing-Richtlinien**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Antwort	Option zum Angeben, ob diese Antwort die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. a. Klicken Sie auf das Symbol Nachschlagen. b. Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Liste **Dokument**: aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn der eingehende Webhook Daten von monday.com bereitstellt.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

ServiceNow University Spoke

Verwalten Sie die Kurse auf der Plattform ServiceNow University von Ihrer ServiceNow -Instanz aus. Rufen Sie beispielsweise die Details aller Kurse in ServiceNow University ab, indem Sie eine Spoke-Aktion in Ihrer Instanz von ServiceNow] ausführen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

ServiceNow University -Spoke-Abonnement

Die Spoke ServiceNow University ist mit der ITSM Enterprise-Lizenz verfügbar. Sie können Coaching with Learning mit ServiceNow Universityintegrieren. Weitere Informationen finden Sie unter External Content Integration Sources .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die ServiceNow University- Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von ServiceNow University -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Stream mit Kursen suchen	Stellt Kursdetails bereit.
Suchen Sie nach Aktivitätenstrom für Benutzerkurse	Bietet Kursaktivität für alle Benutzer für einen bestimmten Zeitraum.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Erstellen Sie die Spoke ServiceNow University .

Verbinden Sie ServiceNow University mit Coaching with Learning, um Kurse aus ServiceNow University in Ihre ServiceNow -Instanz abzurufen.

Vorbereitungen

- Sie müssen über ein ITSM Enterprise-Lizenzabonnement verfügen.
- Integrieren Sie Coaching with Learning mit ServiceNow University. Weitere Informationen finden Sie unter External Content Integration Sources .
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Erstellen Sie eine Verbindung zur Datenbank ServiceNow University.
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Verbindung
Anmeldeinformation	ServiceNow University OAuth-Anmeldeinformationen .
Verbindungs-URL	Der Link, um eine Verbindung zu den Kursen von ServiceNow University herzustellen.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktions-Flow [ServiceNow University in Flow Designerkonfigurieren

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und ServiceNow University, indem Sie die OAuth-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Sie müssen über ein ITSM Enterprise-Lizenzabonnement verfügen.
- Integrieren Sie Coaching with Learning mit ServiceNow University. Weitere Informationen finden Sie unter External Content Integration Sources .
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Aktionen** aus.
3. Rufen Sie die Kursdetails von ServiceNow ServiceNow Universityab.

   a. Wählen **Sie Stream mit Kursen suchen aus**.

   b. Wählen Sie in der Aktionsgliederung **Eingaben** die Option **Test** aus, und geben Sie den Eingabewert für die folgenden Felder an:

Feld	Beschreibung
Typ	Typ des Kurses; Zum Beispiel ein Pfad.
Aktualisiert	Ruft Kursaktualisierungen ab dem angegebenen Datum ab.
Erstellt	Ruft Kurse ab, die ab dem angegebenen Datum erstellt wurden.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Kurse angezeigt werden müssen.
Seitengröße	Die Anzahl der Kurse pro Seite.
Offset	Ruft das Element aus dem angegebenen Offset ab. Wenn der Offset beispielsweise 10 ist, ruft die Anwendung ihn aus dem 10. Element ab.

   c. Wählen Sie **Test ausführen**.

   Die Aktionsgliederung **Ausgaben** zeigt die folgenden Kursdetails an:

Feld	Beschreibung
Nummer	Kursidentifikationsnummer.
Name	Name des Inhalts.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung für den Inhalt.
Beschreibung	Inhaltsbeschreibung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Kurstyp; Zum Beispiel, ob der Kurs ein Pfad oder eine Sammlung ist.
Status	Der Status jedes Kurses Zum Beispiel, ob sie sich im Status „Entwurf“ oder „Veröffentlicht“ befindet.
Portal-Link	URL für den Zugriff auf den Kurs.

4. Konfigurieren Sie die Kursaktivität für alle Benutzer für einen bestimmten Zeitraum.

Hinweis:
Der Standardzeitraum für Kursaktivitäten beträgt 30 Tage.

a. Wählen **Sie Aktivitätenstrom für Benutzerkurs suchen aus**.

b. Geben Sie auf der Registerkarte **Eingaben** den Datentyp für die folgenden Felder an:

Feld	Beschreibung
Status	Der Status jedes Kurses Zum Beispiel, ob sie sich im Status „Entwurf“ oder „Veröffentlicht“ befindet.
Anwender-E-Mails	E-Mail-Adresse der Benutzer, die der Kursaktivität zugeordnet sind.
Registriert	Datum, an dem sich der Benutzer für den Kurs angemeldet hat.
Abgeschlossen	Ruft Kurse ab, die nach dem angegebenen Datum abgeschlossen wurden.
Aktualisiert	Ruft Kursaktualisierungen ab dem angegebenen Datum ab.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Kurse angezeigt werden müssen.
Seitengröße	Die Anzahl der abzurufenden Seiten.
Offset	Ruft das Element aus dem angegebenen Offset ab. Wenn der Offset beispielsweise 10 ist, ruft die Anwendung ihn aus dem 10. Element ab.

c. Wählen Sie **Test ausführen**.

Geben Sie auf der Registerkarte **Ausgaben** den Ausgabewert für die folgenden Felder an:

Feld	Beschreibung
Anwender-E-Mail	Benutzer-E-Mails, die der Kursaktivität zugeordnet sind.
Content-Name	Name des Inhalts.
Inhaltsnummer	Die Identifikationsnummer des Inhalts.
Prozent abgeschlossen	Kursabschluss in Prozent.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Kursstatus.
Abschlussdatum	Das Datum, an dem der Kurs abgeschlossen wurde.
Registrierungsdatum	Das Datum, an dem sich der Benutzer für den Kurs registriert hat.

Zugehörige Informationen

Building actions

Navex EthicsPoint-Spoke

Mit Navex EthicsPoint Spoke können Sie Mitarbeiterbeziehungen-Fälle aus einer Navex EthicsPoint-Instanz in eine ServiceNow -Instanz abrufen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Navex EthicsPoint Spoke v 1.0.1 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – JSON-Parser [com.glide.hub.action_step.jsonparser]
- IntegrationHub-Standard-Spokes [com.glide.hub.action_step.xmlparser]

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Navex EthicsPoint Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in der Instanz ServiceNow auftreten.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Navex EthicsPoint Spoke ein.

Richten Sie die Spoke Navex EthicsPoint Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und die Instanz Navex EthicsPoint Spoke mit den Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Navex EthicsPoint Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die Navex EthicsPoint-Instanz, indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Benutzername	Benutzername, der als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Passwort	Passwort, das als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihre Navex EthicsPoint-Instanz. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Navex EthicsPoint Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in der Navex EthicsPoint-Instanz auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie die folgenden Datensätze, und erstellen Sie Verbindungen für jeden Datensatz. Für jede Verbindung müssen Sie auch Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierungangeben .
   - NavexConnection für Anhang
   - NavexConnection für Case Management
   - NavexConnection für Suchliste
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Standardauthentifizierung, den Sie für Navex EthicsPoint erstellt haben.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	URL der Navex EthicsPoint-Instanz.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung. Wählen Sie die Option aus.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** den Wert in die Felder **Passwort** und **Benutzername** ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Okta-Spoke

Verwenden Sie Okta zum Verwalten von Benutzern, Passwörtern und Gruppen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Okta-Spoke v4.2.6 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- com.glide.cobject:sys,com.glide.script.vtable
- com.snc.remote_directory_sync
- XML-Parser für ServiceNow IntegrationHub (com.glide.hub.action_step.xmlparser)
- Flow Designer Designer-Modell (com.glide.hub.designer_backend.model)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Abläufe

Okta-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Benutzer- und Gruppenverwaltungsaufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Fügen Sie Anwender zu Okta-Gruppe hinzu	Wenn ein Benutzer erstellt wird, fügt ihn der angegebenen Gruppe hinzu.
Führen Sie das Onboarding eines Benutzers in Okta durch	Wenn ein Benutzer in ServiceNowerstellt wird, erstellt und aktiviert den Benutzer in Okta.
Entfernen Sie die Okta-Gruppenmitgliedschaft bei Deaktivierung	Wenn ein Benutzer deaktiviert wird, entfernt den Benutzer aus allen Okta-Gruppen.

Hinweis:
Okta verfügt über die Anwendung ServiceNow_UD zur Bereitstellung von Benutzern in ServiceNow. ServiceNow kann auch für die Bereitstellung von Benutzern in Okta konfiguriert werden. Daher müssen ServiceNow -Administratoren sicherstellen, dass keine Zirkelbenutzererstellung erfolgt.

Spoke-Unterabläufe

Die Okta-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Okta-Aufgaben zu demonstrieren. Verfügbare Subflows:

Subflow-Kategorie	Subflow	Beschreibung
Webhook-Verwaltung	Aktivieren Sie Anwendungs-Event-Hook aktivieren	Überprüft, ob in Okta ein Event-Hook für „application-lifecycle-activate“ vorhanden ist.
	Eingehende Integration von Okta zu ServiceNow	Ermöglicht die eingehende Integration von Okta in eine ServiceNow-Instanz. Überprüft, ob für eine Anwendung bereits ein Event-Hook vorhanden ist. Wenn der Event-Hook nicht vorhanden ist, wird ein neuer Event-Hook erstellt. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Wert des Felds „ **Konfigurations-URI** “ in diesem Format vorliegt: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_okta_spoke/oktawebhook
Gruppenverwaltung	Ruft Gruppen ab	Aktualisiert eine vorhandene Gruppe oder erstellt eine Gruppe in Okta.
Anwendungsmanagement	Erstellen oder aktualisieren Sie einen Okta-Anwendungsdatensatz	Erstellt einen Okta-Anwendungsdatensatz oder aktualisiert einen vorhandenen Okta-Anwendungsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die Okta-Spoke fügt die Okta-Anwendung zu Ihrer ServiceNow-Instanz hinzu und umfasst die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Okta-Anwendungen	Zeigt die Liste der Anwendungen an.
Okta-Gruppen	Zeigt die Liste der Benutzergruppen in Okta an.
Okta-Benutzer	Zeigt die Liste der Anwender in Okta an.
Okta-Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der Webhook-Registrierungen an.

Spoke-Aktionen

Okta-Spoke bietet Aktionen zum Authentifizieren und Verwalten von Benutzern und Gruppen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Aktiver Anwender	Startet den Prozess der Aktivierung eines Anwenders in Okta, indem neuen oder wiederkehrenden Anwendern ermöglicht wird, ihren Okta-Account über eine Aktivierungs-URL zu konfigurieren. Mit dieser Aktion kann Okta entweder die Aktivierungs-URL als E-Mail an den Benutzer senden oder die Aktivierungs-URL als Datenpille zurückgeben, die in einer späteren Aktion zum Senden einer E-Mail oder Benachrichtigung verwendet werden kann.
	Benutzersitzung löschen	Löscht alle aktiven Sitzungen des angegebenen Anwenders mit Okta, wodurch der Anwender gezwungen wird, sich bei der nächsten Verwendung von Okta erneut anzumelden.
	Benutzer erstellen	Erstellt den angegebenen Anwender in Okta mit den angegebenen Standard-, optionalen und obligatorischen Feldwerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Okta verfügt über die Anwendung ServiceNow_UD zur Bereitstellung von Benutzern in ServiceNow. ServiceNow kann auch für die Bereitstellung von Benutzern in Okta konfiguriert werden. Daher müssen ServiceNow -Administratoren sicherstellen, dass keine Zirkelbenutzererstellung erfolgt.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Anwender in Okta, wodurch die Gruppen und Anwendungszuweisungen des Anwenders entfernt werden und der Anwenderstatus in DEAKTIVIERT geändert wird. Diese Aktion wird häufig verwendet, wenn ein Benutzer das Unternehmen auf unbestimmte Zeit verlässt. **Hinweis:** Führen Sie diese Aktion nicht für Benutzer mit dem Status DEPROVISIONED aus.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender in Okta, wodurch der Anwender vollständig entfernt wird. Diese Aktion wird häufig verwendet, um Ihre Benutzerbasis zu bereinigen, nachdem die Compliance-Bestimmungen erfüllt wurden.
	Ist Benutzerkonto gesperrt	Ermittelt, ob ein Anwenderaccount gesperrt ist.
	Sucht nach Okta-Anwender-ID	Ruft die Okta-Anwender-ID für die angegebene Okta-Anmelde-ID oder den Anmeldekurznamen ab.
	Sucht Anwender-Account-Details nach Anwender-ID	Ruft Anwenderdetails für die angegebene Okta-Anwender-ID ab.
	Sucht Benutzerprofil nach Benutzer-ID	Ruft Benutzerprofildetails für die angegebene Okta-Anwender-ID ab.
	Starten Sie die Benutzeraktivierung neu	Startet die Aktivierung des angegebenen Anwenders in Okta neu. Verwenden Sie diese Aktion, wenn der Benutzer seine Aktivierung nicht mit dem Aktivierungscode oder Link abgeschlossen hat, der von der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Benutzeraktion „Benutzer aktivieren“ bereitgestellt wurde.
	Anwender sperren	Hält den angegebenen Anwender in Okta an, indem der Anwenderstatus von AKTIV in ANGEHALTEN geändert wird. Verwenden Sie diese Aktion beispielsweise, um den Zugriff für Benutzer auszusetzen, die sich vorübergehend beurlaubt haben. Um einen gesperrten Benutzer erneut zu aktivieren, verwenden Sie die Aktion **Sperre aufheben**.
	Heben Sie die Sperre des Anwenders auf	Hebt die Sperre des angegebenen Anwenders in Okta auf.
	Benutzerprofil aktualisieren	Aktualisiert die Benutzerprofildetails für den angegebenen Anwender in Okta.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Anwender basierend auf dem Filterwert aus Okta ab.
Passwortverwaltung	Ändern Sie das Passwort des Anwenders	Ändert das Passwort des angegebenen Benutzers, nachdem das aktuelle Passwort des Benutzers validiert wurde.
	Benutzerpasswort ablaufen lassen	Lässt das Passwort des angegebenen Anwenders in Okta ablaufen. Diese Aktion wird häufig als Reaktion auf das Stoppen von Verstoßversuchen verwendet.
	Setzen Sie das temporäre Passwort zurück	Setzt das Passwort des angegebenen Anwenders in Okta auf ein temporäres Passwort zurück. Diese Aktion wird häufig verwendet, um einen angemeldeten Benutzer abzurufen, der sein Passwort vergessen hat.
	Anwenderfaktoren zurücksetzen	Setzt alle Multifaktor-Zugriffsgeräte für den angegebenen Anwender in Okta zurück. Diese Aktion wird häufig verwendet, wenn ein Benutzer sein Gerät oder seine Methode für die Multifaktor-Authentifizierung verliert.
	Legen Sie das Benutzerpasswort fest	Legt das Passwort des angegebenen Anwenders in Okta fest.
	Anwender freischalten	Schaltet den angegebenen Anwender in Okta frei.
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender der angegebenen Gruppe in Okta hinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt die angegebene Gruppe in Okta.
	Ruft Gruppen ab	Ruft alle neuen und aktualisierten Gruppen in Okta ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ist Anwender in Gruppe	Bestimmt, ob der angegebene Anwender Mitglied der angegebenen Gruppe in Okta ist.
	Sucht Gruppendetails nach Gruppen-ID	Ruft Gruppendetails für die angegebene Okta-Gruppen-ID ab.
	Suchgruppen-ID nach Name	Ruft Gruppendetails und Gruppen-ID für den angegebenen Okta-Gruppennamen ab.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt den angegebenen Anwender aus der angegebenen Okta-Gruppen-ID.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert die Gruppendetails für die angegebene Okta-Gruppen-ID.
	Stream mit Gruppen suchen	Ruft Gruppen basierend auf den Filterkriterien aus Okta ab.
Gruppenmitgliedschaftsverwaltung	Sucht nach Stream „Gruppenmitglieder“.	Ruft Anwender aus der angegebenen Okta-Gruppe ab.
	Benutzergruppen-Stream suchen	Ruft die Gruppeninformationen aus Okta ab, zu denen der Anwender gehört.
Anwendungszugriffsverwaltung	Sucht Anwender nach Anwendungs-ID-Stream	Ruft Anwender ab, die Zugriff auf die angegebene Anwendung haben.
	Sucht nach Gruppen nach Anwendungs-ID-Stream	Ruft Gruppen ab, die Zugriff auf die angegebene Anwendung haben.
	Anwenderanwendungszugriff widerrufen	Widerruft den Zugriff auf eine Anwendung für den erforderlichen Anwender.
Anwendungsmanagement	Stream mit Anwendungen suchen	Ruft basierend auf den Filterkriterien Anwendungen aus Okta ab. Weitere Informationen zu den Kriterien, die Sie in der Eingabe **Filter** angeben können, finden Sie unter Anwendungen auflisten in der Okta-Entwicklerdokumentation.
	Sucht Anwendung nach Anwendungs-ID	Ruft Details der angegebenen Anwendungs-ID in Okta ab.
	Sucht nach Stream „App-Launcher-Anwendungen“.	Ruft Anwendungen ab, die entweder aktiv sind oder Anwendern zugewiesen sind.
Protokollverwaltung	Sucht nach Stream „Okta-Protokolle“.	Ruft die Protokolle in Okta ab, die nach dem angegebenen Filterwert und innerhalb der angegebenen Zeitdauer gefiltert werden. Weitere Informationen zu den Event-Typen und Systemprotokollen finden Sie unter Event-Typen in der Okta-Entwicklerdokumentation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Metadatenabruf	Sucht zusätzliche Felder für Anwender	Ruft die Metadaten der zusätzlichen Felder für einen Anwender in Okta ab.
	Sucht nach Anwendungsmetadaten	Ruft die Metadaten von Anwendungen in Okta ab.
	Sucht nach Event-Hook-Metadaten	Ruft die Metadaten der Event-Hooks in Okta ab. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aktion zusammen mit den Aktionen verwenden, die die Event-Hook-ID als dynamische Eingabe verwenden.
	Sucht Gruppen-Metadaten	Ruft die Metadatendetails der Gruppen in Okta ab.
Webhook-Verwaltung	Aktivieren Sie Event-Hook	Ändert den Status des angegebenen Event-Hooks in Okta in „aktiv“.
	Erstellen Sie einen Event-Hook	Erstellt einen aktiven Event-Hook in Okta. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Wert des Felds „ **Konfigurations-URI** “ in diesem Format vorliegt: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_okta_spoke/oktawebhook
	Event-Hook deaktivieren	Legt den Status des angegebenen Okta-Event-Hooks auf inaktiv fest.
	Sucht nach Event-Hook nach ID	Ruft Details des Okta-Event-Hooks für die angegebene ID ab.
	Sucht nach Event-Hooks	Ruft Details aller Event-Hooks in Okta ab.
	Aktualisieren Sie den Event-Hook	Aktualisiert den angegebenen Event-Hook in Okta. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Wert des Felds „ **Konfigurations-URI** “ in diesem Format vorliegt: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_okta_spoke/oktawebhook
	Überprüfen Sie den Event-Hook	Verifiziert und ruft einen externen Serviceendpunkt ab, der für einen Event-Hook in Okta konfiguriert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Okta-Kontoanforderungen

Okta-Spoke erfordert die Generierung und Konfiguration Ihres Okta-Kontos für die Verwendung eines Web-API-Schlüssels.

Anforderungen an Anmeldeinformationen und Verbindungsalias

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Diese Spoke verwendet den Datensatz des Okta-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Aktionen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Okta ein

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Okta-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Spoke Okta ein

Integrieren Sie die Spoke [Okta mit Okta, um verschiedene Aktionen für Okta] zu automatisieren. Sie können beispielsweise die Aktivierung eines Benutzers auf Oktaautomatisieren. Zur Integration verbinden Sie Ihre ServiceNow -Instanz und Okta mithilfe eines API-Schlüssels oder einer OAuth-Authentifizierung.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin Okta in Ihrer ServiceNow-Instanz
- Account beim Okta -Entwicklerportal
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig von Ihren Anforderungen können Sie die Spoke mit einem API-Schlüssel oder OAuth-Anmeldeinformationen einrichten. Sie können jedoch jeweils nur einen Alias für eine ServiceNow-Domäne verwenden.

Richten Sie die Spoke Okta mit dem API-Schlüssel ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Konto Okta mithilfe eines API-Schlüssels, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Generieren Sie einen API-Schlüssel, um die Authentifizierung anzufordern

Generieren Sie einen API-Schlüssel für Ihr Okta-Organisations- oder -Entwicklerkonto, damit der Verbindungsdatensatz vom Okta Entwickler- oder Organisationskonto authentifiziert wird.

Vorbereitungen

Okta Anforderungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

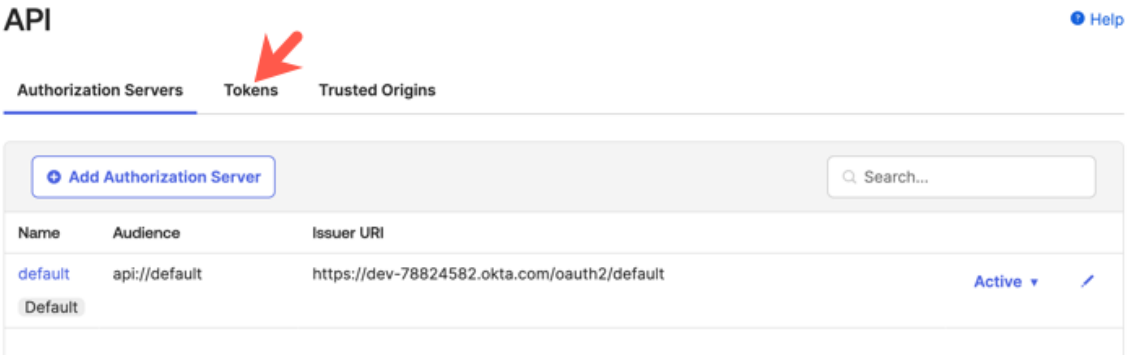
- Okta Organisations- oder Entwicklerkonto
- Erforderliche Rolle: Okta Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem API-Schlüssel kann die Okta-Organisation oder der Entwickleraccount eine Zugriffsanforderung von Ihrer ServiceNow -Instanz authentifizieren.

Prozedur

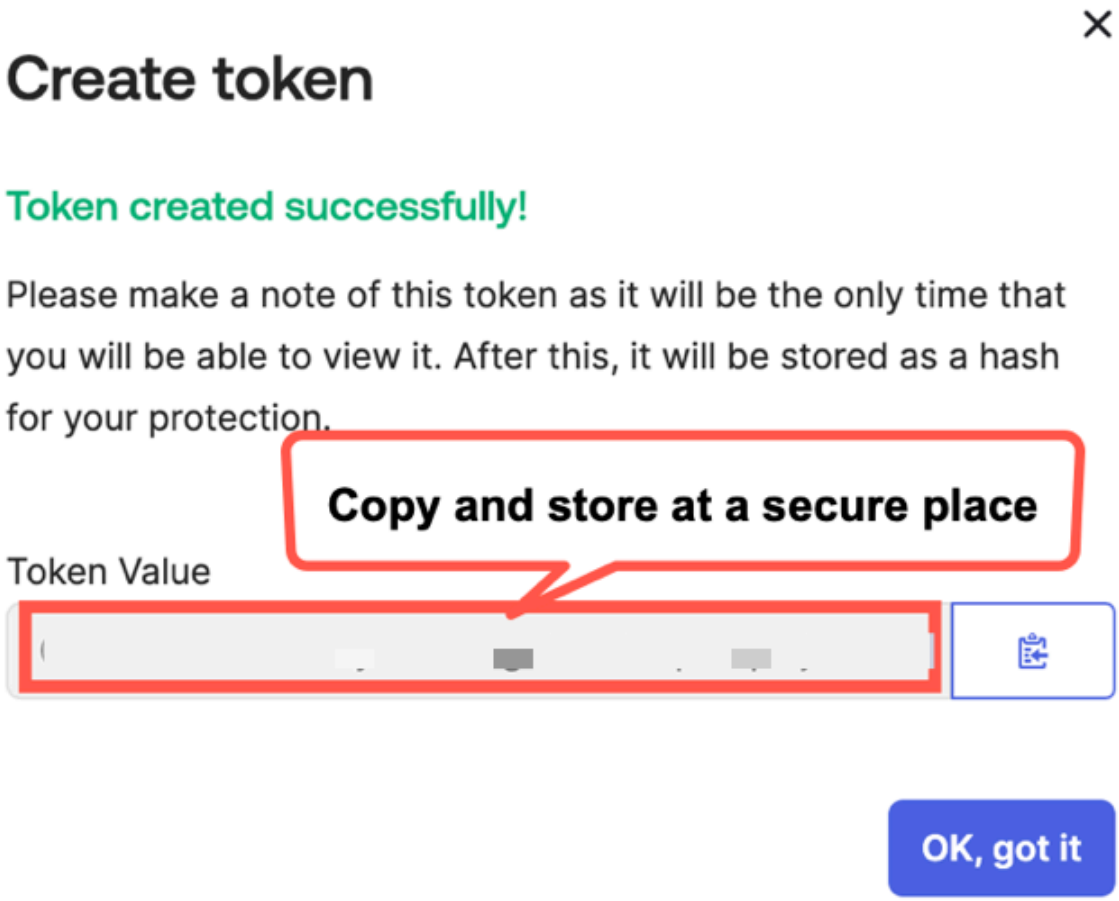
1. Melden Sie sich bei https://developer.okta.com/login/ an.
2. Navigieren Sie im linken Bereich zu **Sicherheit** > **API**.
3. Wählen Sie auf der API-Seite Token aus.



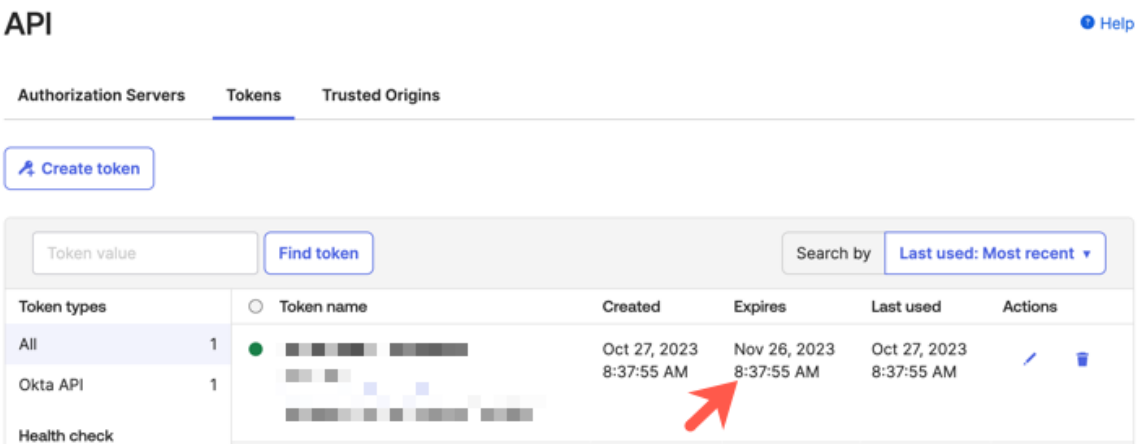
4. Wählen **Sie Token erstellen aus**.
5. Geben Sie im Fenster „Token erstellen“ einen Namen für das Token ein.
6. Wählen **Sie Token erstellen aus**.
   Das Token wird erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Kopieren Sie das API-Token, und speichern Sie es an einem sicheren Ort.
   Notieren Sie das Ablaufdatum des Tokens.



Erstellen Sie einen API-Schlüssel-Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Okta .

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die von Ihnen erstellte Okta-Anwendung. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Okta-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für API-Schlüssel aus**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Ein benutzerdefinierter Name, der den Datensatz eindeutig identifiziert. Beispiel: Okta-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Aktiviert den Anmeldeinformationsdatensatz, sodass er für die Verbindung mit dem Okta-Konto verwendet wird.
API-Schlüssel	API-Token, das Sie in Ihrem Okta-Konto im Format SSWS {API-Token}generiert haben. Informationen zum Generieren eines API-Tokens finden Sie unter Generieren Sie einen API-Schlüssel, um die Authentifizierung anzufordern.
Betrifft	MID-Server, der diese Anmeldeinformationen verwenden kann. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Reihenfolge (Sequenz), in der diese Anmeldeinformationen beim Versuch, auf die Okta-API zuzugreifen, verwendet werden. Je kleiner die Zahl, desto höher werden die Anmeldeinformationen in der Liste angezeigt. Richten Sie die Reihenfolge der Berechtigungsnachweise ein, wenn Sie eine große Anzahl von Berechtigungsnachweisen verwenden oder wenn die Sicherheitsvorkehrung nach drei fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen Benutzer sperrt. Wenn alle Anmeldeinformationen dieselbe (oder keine) Reihenfolgennummer haben, werden die Anmeldeinformationen von der Instanz in zufälliger Reihenfolge ausprobiert. Geben Sie z. B. 100ein.
Anmeldeinformationsalias	Der Anmeldeinformationsalias für die Okta-Spoke, der zur Laufzeit aufgelöst wird, wenn eine Verbindung zur Okta-API hergestellt wird.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Okta .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Okta-API. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Okta-Spoke verwendet diese Verbindung, um Aktionen in Okta auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Für den Datensatz für **Okta**öffnen.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Okta-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Okta erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Okta-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL Ihrer Okta-Organisation ein. Beispiel: https://dev-418994.oktapreview.com.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Richten Sie Okta mit OAuth-Anmeldeinformationen ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Konto Okta, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um die Anforderungen von ServiceNowOkta zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Zugriff auf die Entwicklerkonsole Okta .
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Okta

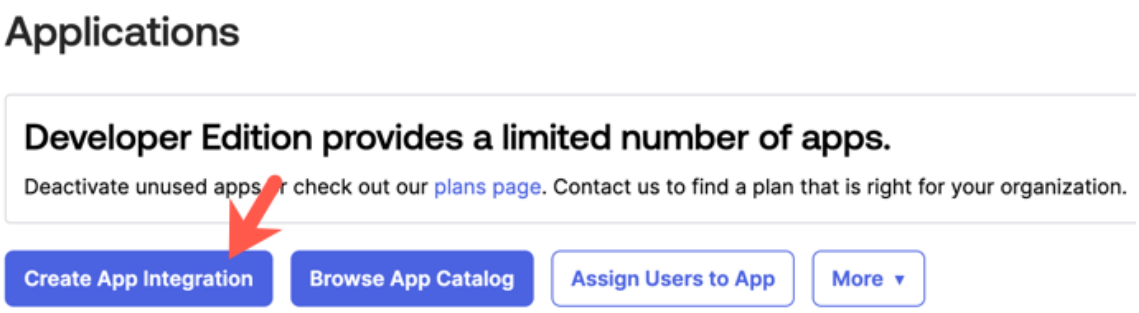
Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung im Account Ihres Okta -Entwicklers, um die OAuth 2.0-Authentifizierung der Anforderungen von Ihrer ServiceNow -Instanz zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin
Administratorzugriff auf Okta Entwickler- oder Organisationsaccount

Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://developer.okta.com/login/ an.
2. Wählen Sie im linken Bereich aus **Anwendungen** > **Anwendungen** > **.**
3. Wählen Sie auf der Seite „Anwendungen“ die **Option App-Integration erstellen**aus.

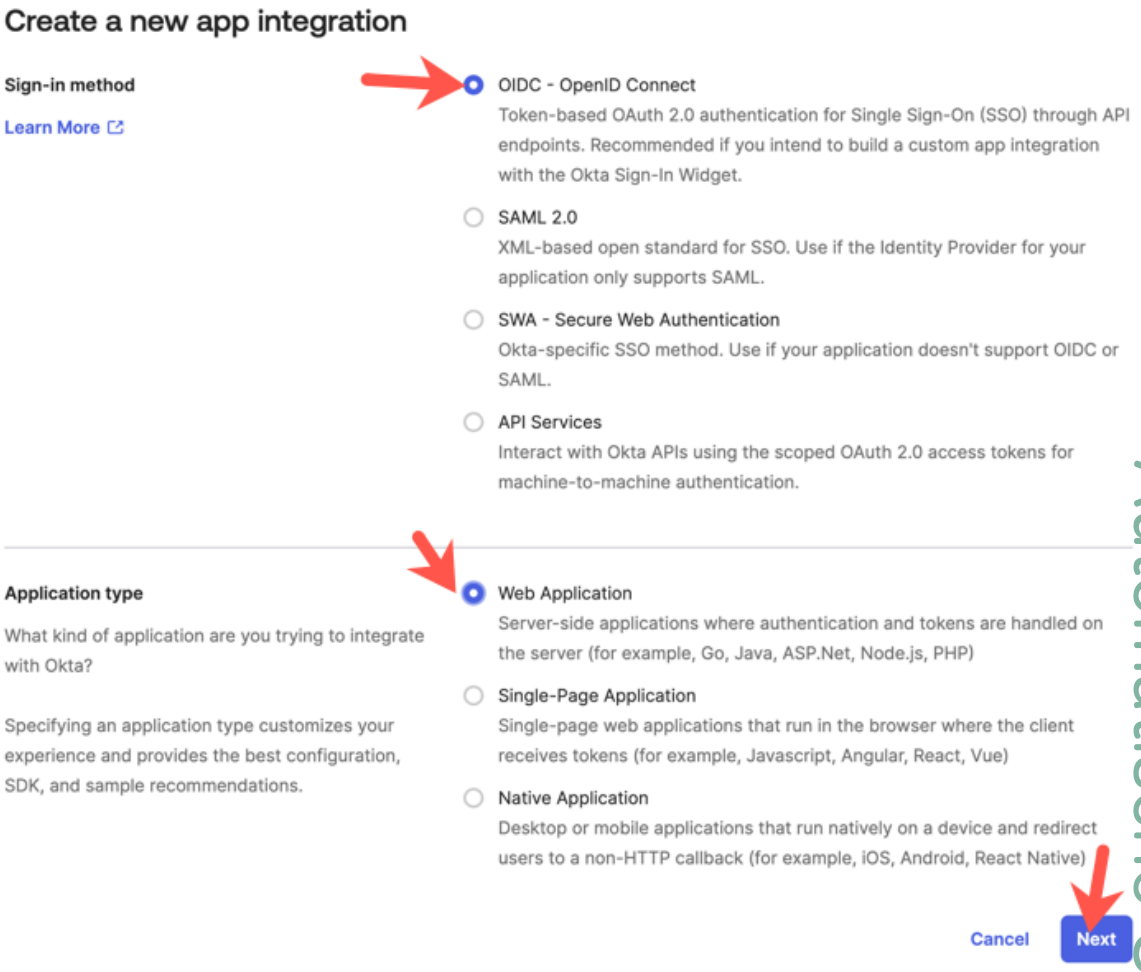


4. Wählen Sie im Fenster „Neue App-Integration erstellen“ die Option OIDC - OpenID Connect aus.
5. Auswahlvorgang
   - OIDC – OpenID Connect
   - Web-Anwendung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie



Weiter.

7. Füllen Sie das Formular aus.

Neue Web-App-Integration

Feld	Beschreibung
Name der App-Integration	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Anwendung.
Logo	Logo der OAuth-Anwendung. Das Hochladen eines Logos ist optional.
Gewährungstyp	Der Typ des zu verwendenden OAuth 2.0-Flows, abhängig vom Typ der Anwendung, die Sie erstellen. Informationen zur Auswahl der entsprechenden Option finden Sie unter https://developer.okta.com/docs/concepts/oauth-openid/#openid-connect . Wählen Sie die folgenden Optionen aus: ○ Autorisierungscode ○ Token neu laden ○ Implizit (Hybrid)

Automatische Übersetzung

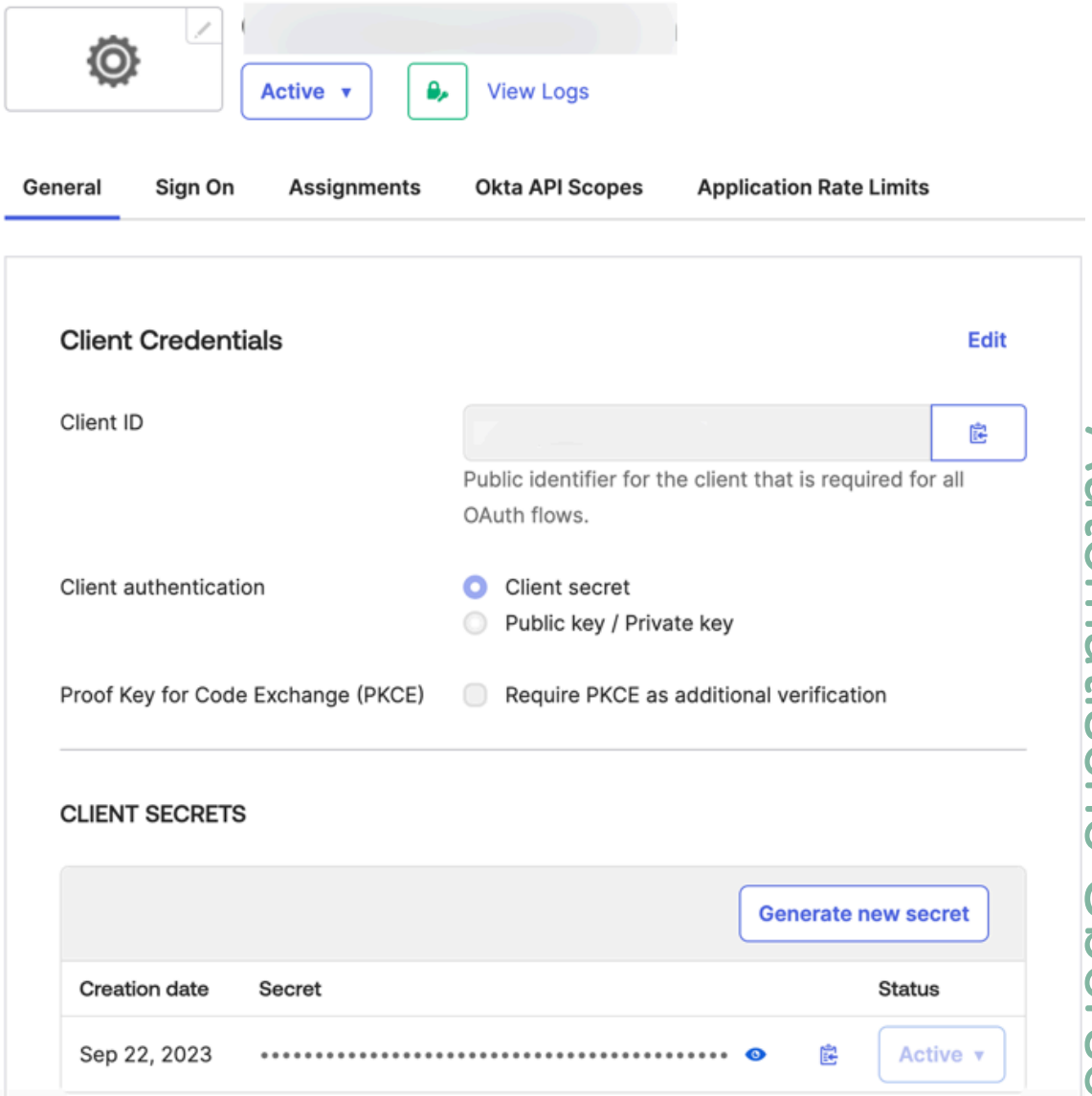
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ ID-Token mit implizitem Gewährungstyp zulassen ▪ Zugriffstoken mit implizitem Gewährungstyp zulassen
Umleitungs-URIs für Anmeldung	Der URI, der die Authentifizierungsantwort und das ID-Token von Okta erhält. Geben Sie Ihre ServiceNow-Instanz-URL im Format https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth-redirect.do .
Umleitungs-URIs für Abmeldung	Der URI, der Okta kontaktiert, um eine Benutzersitzung zu schließen. Geben Sie Ihre ServiceNow-Instanz-URL im Format https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth-redirect.do
Basis-URIs	URI des selbst gehosteten Okta-Widgets. Die Angabe des Basis-URI ist optional.
Kontrollierter Zugriff	Option zum Zuweisen von Zugriff auf die Okta-Integration in Ihrer Organisation. So weisen Sie Zugriff zu: ○ Um jedem in der Organisation Zugriff zu gewähren, wählen **Sie Zulassen, dass jeder in Ihrer Organisation auf zugreifen kann**. ○ Um ausgewählten Gruppen Zugriff zuzuweisen, wählen Sie **Zugriff auf ausgewählte Gruppen beschränken aus,** und geben Sie die Gruppennamen in das Feld Ausgewählte Gruppe(n) ein. ○ Um den Zugriff nach der Integration zuzuweisen, wählen Sie **Gruppenzuweisung vorerst überspringen aus**.

8. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die OAuth-Anwendung wird



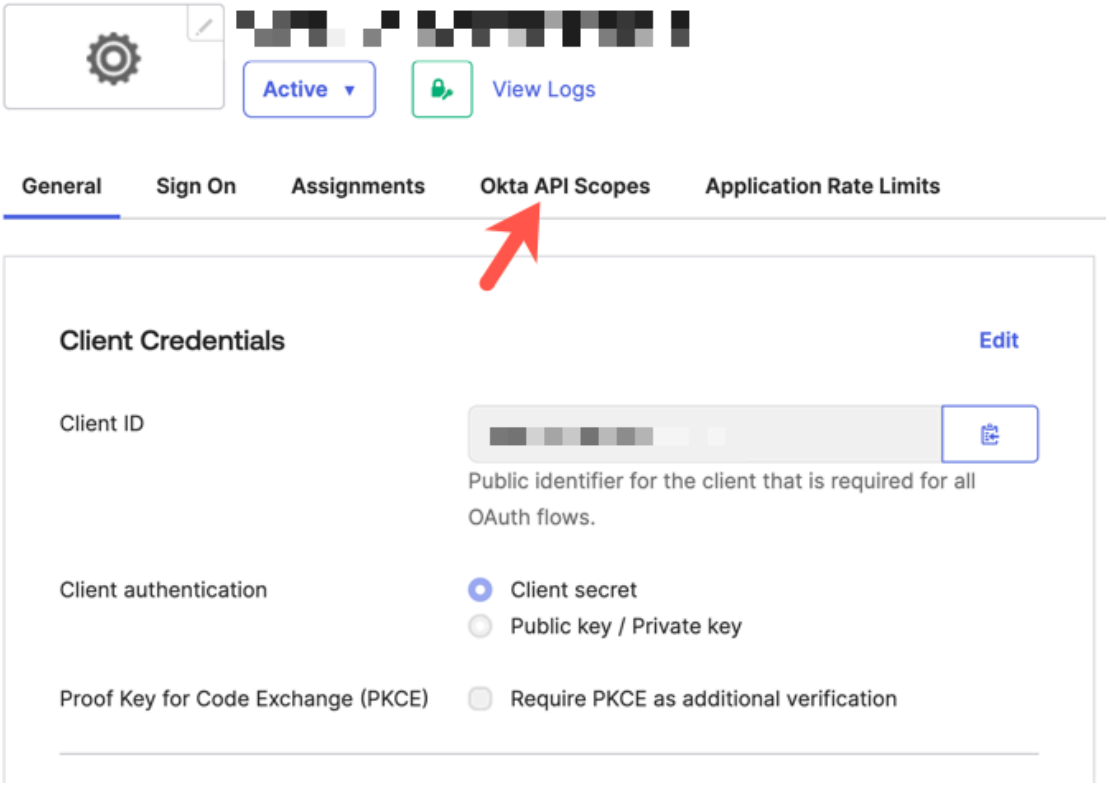
erstellt.

9. Gewähren Sie Berechtigungen für den Zugriff auf Okta-APIs.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie Okta-API-Bereiche aus.



b. Wählen Sie unter Aktionen die Option Gewähren für die APIs aus.

- okta.users.manage
- okta.apps.verwalten
- okta.logs.read
- okta.groups.read
- okta.groups.manage
- okta.users.read
- okta.apps.read

Weitere Informationen zu den API- Umfängen finden Sie unter Zulässige Bereiche definieren in der Okta-Entwicklerdokumentation .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Okta

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, der die Informationen für die Verbindung mit dem Server Okta enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Wählen Sie **Verbindungen**aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Oktaein.
5. Wählen Sie auf der Kachel „Okta-Speiche“ die Option **Details anzeigen**aus.
6. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
7. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name der mit der Okta-Instanz hergestellten Verbindung Der Standardname der ersten Verbindung wird automatisch so zugewiesen, dass er dem Namen entspricht, der im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Aliase für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ angegeben ist. Um Ihren benutzerdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung**hinzufügen auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit dem Okta-Server. Das URL-Format ist https://[yourOktaDomain].com.
API-Version	Die Version der Okta-APIs.
Autorisierungs-URL	Die URL, die die OAuth-Anwendung bei Okta bereitstellt, um die Berechtigung für den Zugriff auf den Okta-Ressourcenserver zu erhalten. Das Format ist https://{youroktadomain}.com/oauth2/{API version}/authorize.
Token-URL	Die URL zum Abrufen des Zugriffstokens. Das Format ist https://{youroktadomain}.com/oauth2/{API version}/token.
Token-Sperr-URL	Die vom OAuth-Autorisierungsserver bereitgestellte URL, die es einer Clientanwendung ermöglicht, den Widerruf oder die Stornierung von zuvor ausgegebenen Zugriffstoken und Aktualisierungstoken anzufordern. Das Format ist https://{youroktadomain}.com/oauth2/{API version}/revoke.
OAuth-Client-ID	Die im Account des Okta-Entwicklers generierte Client-ID.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der im Account des Okta-Entwicklers generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Leiten Sie die URL zu Ihrer ServiceNow -Instanz um. Das Format ist https://{instance-name}.service-now.com/oauth_redirect.do.

8. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Okta-Spoke generiert.

Rufen Sie Okta-Gruppen ab

Rufen Sie Okta-Gruppen in Ihre Instanz ab, damit Sie sie verschiedenen Benutzern zuweisen können. Sie können die Gruppen nach Bedarf oder nach Zeitplan abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: okta.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. So rufen Sie Okta-Gruppen nach Bedarf ab.

   a. Navigieren zu **Okta-Spoke** > **Okta-Gruppen**.

   b. Wählen Sie **Okta-Gruppen abrufen aus**.
   Der Subflow Gruppen abrufen wird ausgelöst.

   c. In der Okta-Gruppenliste können Sie Folgendes überprüfen:

Spalte	Beschreibung
Name	Name der Okta-Gruppe
Beschreibung	Beschreibung der Okta-Gruppe
Gruppen-ID	Gruppen-ID der Okta-Gruppe
Typ	Typ der Okta-Gruppe.
Erstellungsdatum der Gruppe	Datum, an dem die Okta-Gruppe erstellt wurde.
Datum der letzten Aktualisierung der Gruppe	Datum, an dem die Okta-Gruppe zuletzt aktualisiert wurde.
Erstellt	Datum, an dem die Okta-Gruppe erstmals mit Ihrer ServiceNow-Instanz synchronisiert wurde.
Aktualisiert	Datum, an dem die Okta-Gruppe zuletzt mit Ihrer ServiceNow-Instanz synchronisiert wurde.

2. So rufen Sie Okta-Gruppen nach Zeitplan ab.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Okta-Gruppen abrufen**.

   c. Aktualisieren Sie die Felder nach Bedarf.

   > **Hinweis:**
   > Stellen Sie sicher, dass die Option **Aktiv** ausgewählt ist, damit die geplante Aufgabe zur Verwendung aktiviert ist.

   d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Spoke Okta ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Okta mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Installieren oder aktivieren Sie das Spoke-Plugin Okta .
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie den Webhook Okta.

Registrieren Sie einen Okta-Webhook in Ihrer ServiceNow-Instanz, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Events in Okta auftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Okta-Spoke** > **Okta-Webhook-Registrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name zur Identifizierung der Webhook-Registrierung. **Hinweis:** Der Name darf nur Okta-Webhook-Authentifizierung lauten.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Webhook-Registrierung
Authentifizierungsschlüssel	Authentifizierungsschlüssel, der für die Verbindung mit dem Okta-Webhook verwendet wird
Authentifizierungswert	Authentifizierungswert, der für die Verbindung mit dem Okta-Webhook verwendet wird

4. Wählen Sie **Absenden**.

OneLogin- Spoke

Verwalten Sie Benutzer, Passwörter, Rollen und Gruppen im Konto OneLogin- von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

OneLogin v 1.0.2 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die OneLogin-Spoke bietet Aktionen für zum Verwalten von Benutzern, Passwörtern, Rollen und Gruppen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Gruppen suchen	Ruft die Liste der im Account OneLogin- verfügbaren Gruppen ab.
Passwortverwaltung	Sperrstatus abrufen	Ruft den Sperrstatus des Anwenders in OneLogin-ab.
	Anwender sperren	Sperrt den angegebenen Benutzer-Account in OneLogin-.
	Anwender freischalten	Schaltet Anwender in OneLogin-frei.
	Passwort aktualisieren	Aktualisiert das Passwort des Anwenders in OneLogin-.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in OneLogin-.
	Anwenderdetails abrufen	Ruft Details des erforderlichen Anwenders in OneLogin-ab.
	Anwender suchen	Ruft die Details zu den erforderlichen Anwendern ab.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert die Attribute eines Anwenders in OneLogin-.
Benutzerrollenverwaltung	Rolle zuweisen	Weist dem Anwender im Account OneLogin- eine Rolle zu.
	Rollen nach Anwender abrufen	Ruft die Rollen-IDs ab, die dem Anwender im Account OneLogin- zugewiesen sind.
	Suchen Sie nach Rollen	Ruft Details der Rollen ab.
	Rolle entfernen	Entfernt die angegebene Rolle, die einem Anwender im OneLogin-Konto zugewiesen ist.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke OneLogin- ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte.

Richten Sie die Spoke OneLogin- ein

Integrieren Sie die Instanz OneLogin-ServiceNow und das Konto [] mit den OAuth-Anmeldeinformationen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Erstellen Sie im Portal OneLogin- API-Anmeldeinformationen

Erstellen Sie im Portal OneLogin- API-Anmeldeinformationen, um die OAuth 2.0-Authentifizierung zu aktivieren und die Werte der Client-ID und des geheimen Clientschlüssels zu erhalten.

Vorbereitungen

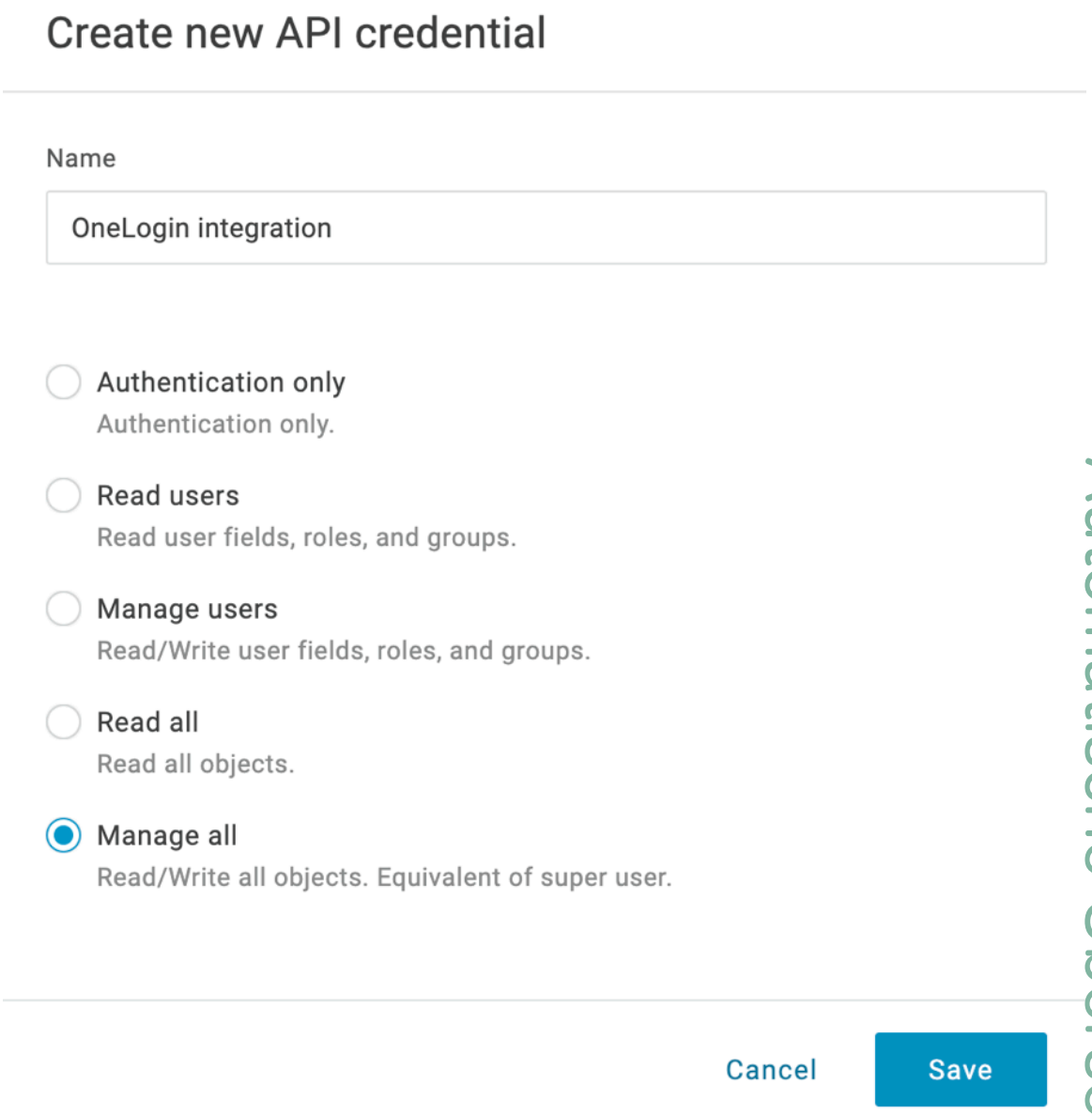
Erforderliche Rolle: admin oder Account-Besitzer

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem OneLogin- -Konto als Kontobesitzer oder Administrator an.
2. Navigieren zu **Entwickler** > **API-Anmeldeinformationen**.
3. Klicken Sie auf der Seite „API-Zugriff“ auf **Neue Anmeldeinformationen**.
4. Geben Sie im Formular den Namen der Anmeldeinformationen ein, und wählen Sie den Bereich für die Anmeldeinformationen aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Mit API-Anmeldeinformationen arbeiten .

   Hinweis:
   Vergewissern Sie sich, dass Sie entweder **Benutzer** verwalten oder **Alle verwalten** die Berechtigung auswählen.

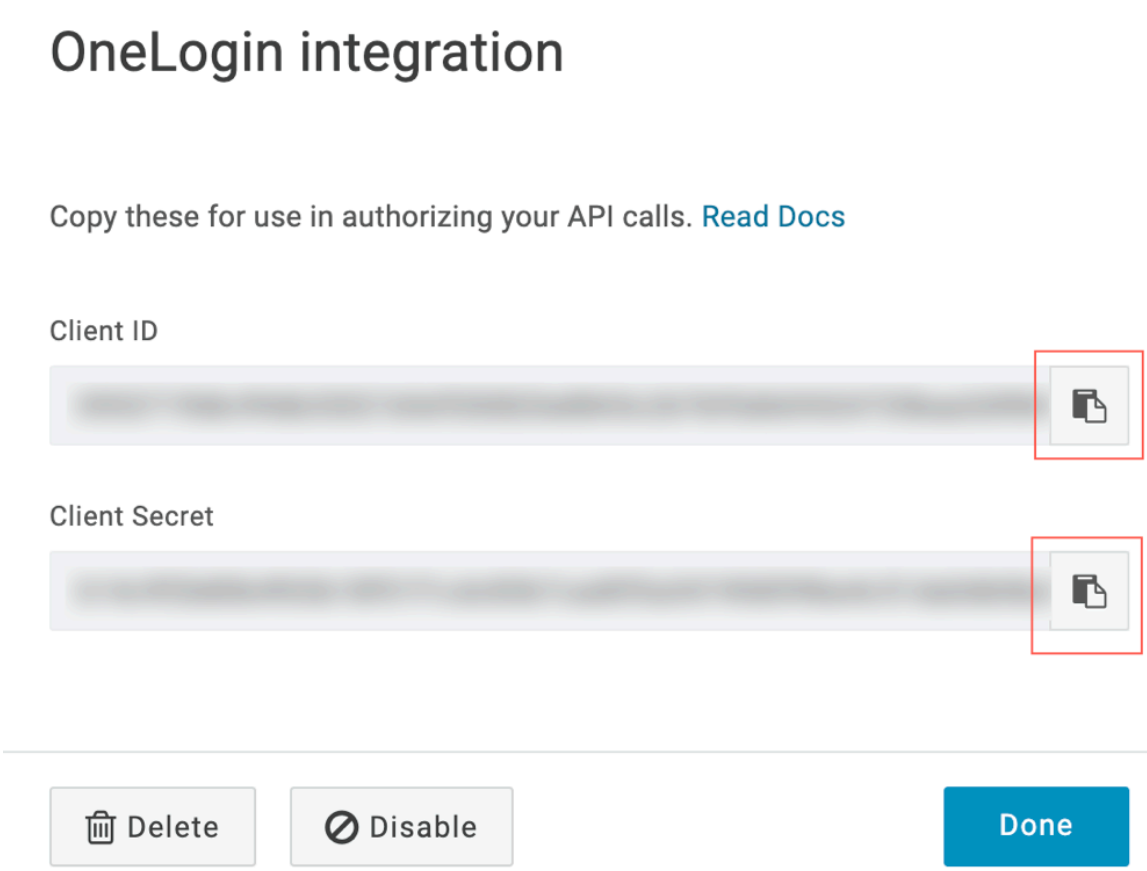
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die Werte der Client-ID und des geheimen Clientschlüssels werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Kopieren Sie die Werte der Client-ID und des geheimen Clientschlüssels, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen OneLogin- .

Konfigurieren Sie den Standardalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um die Instanz OneLogin-ServiceNow und das Konto [] zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow zu integrieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke OneLogin-.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **OneLogin**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in folgendem Format: `https://api.`<region> .onelogin.com . Ersetzen<region> mit der Region Ihres Kontos OneLogin- .
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Datensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID der im Portal OneLogin- erstellten Anmeldeinformationen
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel der im Portal OneLogin- erstellten Anmeldeinformationen.
OAuth-Token-URL	Token-URL in folgendem Format: `https://api.`<region> .onelogin.com/auth/oauth2/v2/token . Ersetzen<region> mit der Region Ihres Kontos OneLogin- .

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Die InstanzServiceNow ist in das Konto OneLogin-] integriert.

Spoke von Oracle Autonomous DB

Verwalten Sie die Vorgänge der autonomen Oracle-Datenbank über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Autonomous DB-Spoke v1.0.6 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Oracle Autonomous DB 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Oracle Autonomous DB-Account.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Oracle Cloud IAM-Spoke (com.sn.oci.iam.spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Autonomous DB-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Autonomous DB- Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenbanksicherungsmanagement	Datenbanksicherung erstellen	Erstellt eine autonome Datenbanksicherung für die angegebene Datenbank basierend auf den angegebenen Anforderungsparametern.
	Datenbanksicherung abrufen	Ruft die Details der angegebenen autonomen Datenbanksicherung ab.
	Datenbanksicherungen suchen	Ruft eine Liste der autonomen Datenbanksicherungen basierend auf der angegebenen Datenbank-ID oder Compartment-ID ab.
Datenbankmanagement	Datenbank erstellen	Erstellt eine autonome Datenbank.
	Datenbank durch Klonen erstellen	Erstellt einen Klon der vorhandenen autonomen Datenbank.
	Datenbank löschen	Löscht die angegebene autonome Datenbank.
	Registrierung von Datenbank Data Safe aufheben	Hebt die Registrierung der angegebenen autonomen Datenbank asynchron mit Data Safe auf.
	Failover-Datenbank	Initiiert eine Failover-Datenbank der angegebenen autonomen Datenbank für eine Standby-Datenbank.
	Datenbank abrufen	Ruft die Details der angegebenen autonomen Datenbank ab.
	Datenbanken suchen	Ruft eine Liste der autonomen Datenbanken ab.
	Datenbank Data Safe registrieren	Registriert die angegebene autonome Datenbank asynchron mit Data Safe.
	Datenbank neu starten	Startet die angegebene autonome Datenbank neu.
	Datenbank starten	Startet die angegebene autonome Datenbank.
	Datenbank stoppen	Stoppt die angegebene autonome Datenbank.
	Datenbank aktualisieren	Aktualisiert die angegebene autonome Datenbank.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenbankversion	Datenbankversionen suchen	Ruft die Liste der unterstützten Versionen der autonomen Datenbank ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Autonomous DB-Spokeein.

Richten Sie die Oracle Autonomous DB-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Oracle Autonomous DB, indem Sie die Anmeldeinformationen von ServiceNow verwenden, um Anforderungen von zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Oracle Autonomous DB-Spoke.
- Installieren Sie die Oracle Cloud IAM-Spoke, bevor Sie die Oracle Autonomous DB-Spoke installieren.
- Erforderliche Rolle: admin.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Oracle Cloud IAM -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Cloud IAM-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Verwenden Sie den öffentlichen Schlüssel aus der JKS-Datei (Java Keystore), und generieren Sie einen Fingerabdruck von Ihrem Oracle Cloud-Konto. Weitere Informationen zu Fingerabdrücken finden Sie unter Erforderliche Schlüssel und OCIDs .

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA-Signatur aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „OCI SHA256WithRSA-Signaturanmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM Cloud Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des OCI-Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Aliaspasswort des Schlüsselspeichers.
Schlüssel-ID	Die Schlüssel-ID hilft bei der Identifizierung des verwendeten Schlüssels, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID muss durch Schrägstriche (/) getrennte Werte von Mandanten-OCID, Anwender-OCID und Fingerabdruck im folgenden Format sein: ocid1.tenancy.oc1.<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. / <key_fingerprint> .
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Oracle Cloud IAM -Account. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Cloud IAM-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Oracle Cloud IAMauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **OracleIAM_credentialANDconnecton**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM-Verbindung
Anmeldeinformation	Für Oracle Autonomous DB-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle IAM Cred.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Suchen und wählen Sie sn_oci_iam_spoke.OracleIAM_credentialAN
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der **Oracle Cloud IAM** -Server gehostet wird. Zum Beispiel „database.ap-mumbai-1.oraclecloud.com“. .
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Oracle Cloud IAM**. Beispiel: https://database.ap-mumbai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID Servers für diese Verbindung. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste Erweiterte MID Server-Konfiguration.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Oracle Autonomous DB-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Oracle Autonomous DB -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Autonomous DB-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA-Signatur aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OCI SHA256WithRSA-Signaturanmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM Cloud Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des OCI-Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Aliaspasswort des Schlüsselspeichers.
Schlüssel-ID	Schlüssel-ID (KID) hilft bei der Identifizierung des verwendeten Schlüssels, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	werden. Die Schlüssel-ID muss durch Schrägstriche (/) getrennte Werte von Mandanten-OCID, Anwender-OCID und Fingerabdruck im folgenden Format sein: ocid1.tenancy.oc1.<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. / <key_fingerprint> .
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz. Wenn Sie bereits einen Anmeldeinformationsalias erstellt haben, suchen Sie den Datensatz und wählen Sie ihn aus.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Oracle Autonomous DB-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Oracle Autonomous DB -Account. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Autonomous DB-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Oracle Autonomous DBauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für die **autonome Oracle-Datenbank**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Auto DB-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für Oracle Autonomous DB-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle ADB Creds.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Suchen und wählen Sie sn_oci_adb_spoke.Oracle_Autonomous_Database
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der **Oracle Autonomous DB** -Server gehostet wird. Zum Beispiel „database.ap-mumbai-1.oraclecloud.com“. .
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Oracle Autonomous DB**. Beispiel: https://database.ap-mumbai-1.oraclecloud.com.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID Servers für diese Verbindung. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste Erweiterte MID Server-Konfiguration.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Oracle Blockspeicher- Spoke

Verwalten Sie Blockspeicher und Volumes im Konto Oracle Blockspeicher- von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Blockspeicher- Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Blockspeicher- API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Block Storage-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Blockspeicher--Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung der Volumesicherung	Depot für Volumesicherung ändern	Verschiebt eine Volumesicherung in ein anderes Compartment desselben Mandaten.
	Volumesicherung erstellen	Erstellt eine neue Sicherung des angegebenen Volumes.
	Volumesicherung löschen	Löscht eine Volumesicherung.
	Volumesicherung abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Volumesicherung ab.
	Volume-Sicherungen suchen	Ruft die Liste der Volumesicherungen im angegebenen Compartment ab.
	Volumesicherung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Volumesicherung.
Verwaltung der Volume-Sicherungsrichtlinie	Volume-Sicherungsrichtlinie erstellen	Erstellt eine benutzerdefinierte Sicherungsrichtlinie.
	Volume-Sicherungsrichtlinie löschen	Löscht eine benutzerdefinierte Sicherungsrichtlinie.
	Volume-Sicherungsrichtlinie abrufen	Ruft Details der angegebenen Volumesicherungsrichtlinie ab.
	Volume-Sicherungsrichtlinien suchen	Ruft die Liste der Volumesicherungsrichtlinien im angegebenen Compartment ab.
	Volume-Sicherungsrichtlinie aktualisieren	Aktualisiert eine benutzerdefinierte Sicherungsrichtlinie.
Verwaltung der Volumegruppensicherung	Depot für Volumegruppensicherung ändern	Verschiebt eine Volumengruppensicherung in ein anderes Compartment desselben Mandaten.
	Volumegruppensicherung erstellen	Erstellt eine neue Sicherungsvolumegruppe der angegebenen Volumegruppe.
	Volume-Gruppensicherung löschen	Löscht die angegebene Volume-Gruppensicherung.
	Volumegruppensicherung abrufen	Ruft Details der angegebenen Volumegruppensicherung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Volume-Gruppensicherungen suchen	Ruft die Liste der Volumegruppensicherungen im angegebenen Compartment ab.
	Volumegruppensicherung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Volumegruppensicherung.
Verwaltung der Volume-Gruppe	Volumegruppen-Depot ändern	Verschiebt eine Volumegruppe in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Volumegruppe erstellen	Erstellt eine neue Volumegruppe im angegebenen Compartment.
	Volumegruppe löschen	Löscht die angegebene Volumegruppe.
	Volumegruppe abrufen	Ruft Details der angegebenen Volumegruppe ab.
	Volumegruppen suchen	Ruft die Liste der Volumegruppen im angegebenen Compartment ab.
	Volumegruppe aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Volumegruppe.
Volume-Verwaltung	Volume verbinden	Hängt der angegebenen Instanz das angegebene Speichervolume an.
	Volume-Depot ändern	Verschiebt ein Volume in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Volume erstellen	Erstellt ein neue Volumes im angegebenen Compartment.
	Volume löschen	Löscht das angegebene Volume.
	Volume trennen	Trennt ein Speichervolume von einer Instanz.
	Volume abrufen	Ruft Details des angegebenen Volumes ab.
	Volumeanhang abrufen	Ruft Informationen zu dem angegebenen Volumeanhang ab.
	Volumeanhänge suchen	Ruft die Liste der Volume-Anhänge im angegebenen Compartment ab.
	Volumes suchen	Ruft die Liste des Volume im angegebenen Compartment ab.
	Volume aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Volume im angegebenen Compartment.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Oracle Blockspeicher- ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Spoke Oracle Blockspeicher- ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Blockspeicher-ServiceNow und das Konto [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Blockspeicher- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat (Java KeyStore)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Blockspeicher- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen untergeordneten Alias im Alias für Verbindungen und Oracle Anmeldeinformationen der Cloud IAM-Spoke.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Füllen Sie im Formular die folgenden Werte aus:

Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Alias-Datensatzes. Beispiel: Oracle Block Storage-Alias.
Übergeordneter Alias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cloud IAM-Spoke Oracle Beispiel: **sn_oci_iam_spoke.OracleIAM_credentialANDconnecton**.

   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
4. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Blockspeicher-.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA-Signatur aus**.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

> **Hinweis:**
> Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Blockspeicher- erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate angeben, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Formular „OCI SHA256WithRSA-Signaturanmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Block Storage-Anmeldeinformationen.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Aliaspasswort des Schlüsselspeichers.
Schlüssel-ID	Die Schlüssel-ID hilft bei der Identifizierung des verwendeten Schlüssels, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID muss durch Schrägstriche (/) getrennte Werte von Mandanten-OCID, Anwender-OCID und Fingerabdruck im folgenden Format sein: ocid1.tenancy.oc1.<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. /<key_fingerprint> .
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

5. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Blockspeicher-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den untergeordneten Aliasdatensatz, den Sie erstellt haben, z. B. **Oracle Obj Storage Alias**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Block Storage conn.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Spoke Oracle Blockspeicher- erstellt. Beispiel: Oracle Block Storage-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Blockspeicher-. Beispiel: https://iaas.ap-mumbai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle Blockspeicher-ServiceNow und das Konto [] sind integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um Flows zu erstellen und Aufgaben nach Bedarf zu automatisieren.

Oracle Startvolume- Spoke

Verwalten Sie Startvolumes, Sicherungen und KMS-Schlüssel im Konto Oracle Startvolume- von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Startvolume- v1.0.6 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Startvolume- API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle-Startvolume-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung für Startvolume-Sicherung	Depot für Startvolumesicherung ändern	Verschiebt eine Startvolume-Sicherung in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Startvolumesicherung kopieren	Erstellt eine Sicherungskopie des Startvolumes in der angegebenen Region.
	Startvolumesicherung erstellen	Erstellt eine Sicherung des Startvolumes des angegebenen Startvolumes.
	Startvolumesicherung löschen	Löscht eine Startvolumesicherung
	Startvolumesicherung abrufen	Ruft Informationen für die angegebene Startvolumesicherung ab.
	Startvolumesicherungen suchen	Listet die Sicherung der Startvolumes im angegebenen Compartment auf.
	Startvolumesicherung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Startvolumesicherung.
KMS-Schlüsselverwaltung für Startvolume	KMS-Schlüssel für Startvolume löschen	Entfernt den Verschlüsselungsschlüssel für die Schlüsselverwaltung, der dem angegebenen Startvolume zugewiesen ist.
	KMS-Schlüssel für Startvolume abrufen	Ruft den Verschlüsselungsschlüssels für die Schlüsselverwaltung ab, der dem angegebenen Startvolume zugewiesen ist.
	KMS-Schlüssel für Startvolume aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Volume mit einem neuen Verschlüsselungsschlüssel für die Schlüsselverwaltung.
Startvolumeverwaltung	Startvolume anhängen	Hängt das angegebene Startvolume an die angegebene Instanz an.
	Depot für Startvolume ändern	Verschiebt ein Startvolume in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Startvolume erstellen	Erstellt ein Startvolume im angegebenen Compartment.
	Startvolume löschen	Löscht das angegebene Startvolume.
	Startvolume trennen	Trennt ein Start-Volume von einer Instanz.
	Startvolume abrufen	Ruft Informationen für das angegebene Startvolume ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Startvolume-Anhang abrufen	Ruft Informationen zu dem angegebenen Startvolumeanhang ab.
	Startvolume-Anhänge suchen	Listet die Startvolume-Anhänge im angegebenen Compartment auf.
	Startvolumes suchen	Listet die Startvolumes im angegebenen Compartment auf.
	Startvolume aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Startvolume.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Oracle Startvolume- ein.

Richten Sie die Spoke Oracle Startvolume- ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Startvolume-ServiceNow und das Konto [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Startvolume- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat (Java KeyStore)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Startvolume- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Startvolume-.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
      Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
   c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA-Signatur aus**.
   d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Startvolume- erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate angeben, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Formular „OCI SHA256WithRSA-Signaturanmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Boot Vol Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Aliaspasswort des Schlüsselspeichers.
Schlüssel-ID	Die Schlüssel-ID hilft bei der Identifizierung des verwendeten Schlüssels, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID muss durch Schrägstriche (/) getrennte Werte von Mandanten-OCID, Anwender-OCID und Fingerabdruck im folgenden Format sein: ocid1.tenancy.oc1.<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. /<key_fingerprint> .
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Startvolume-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz der Spoke Oracle Startvolume-, z. B. **Oracle_Boot_Volume_Connection**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle-Startvolume-Verbindung.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Spoke Oracle Startvolume- erstellt. Beispiel: Oracle Boot Vol Cred.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Startvolume-. Beispiel: `https://iaas.ap-mumbai-1.oraclecloud.com`.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle Startvolume-ServiceNow und das Konto [] sind integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um Flows zu erstellen und Aufgaben nach Bedarf zu automatisieren.

Oracle Cloud IAM-Spoke

Verwalten Sie Benutzeridentitäten und Benutzerzugriff in Oracle Infrastructure Identity and Access Management (IAM) über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Cloud IAM-Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Oracle Cloud IAM 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Oracle Cloud-Account

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Cloud IAM-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Cloud IAM-Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Compartment-Verwaltung	Massenlöschung von Ressourcen durchführen	Löscht mehrere Ressourcen aus dem angegebenen Compartment in einem Batch.
	Massenverschiebung von Ressourcen durchführen	Verschiebt mehrere Ressourcen in einem Batch aus einem Compartment in ein anderes Compartment.
	Depot erstellen	Erstellt ein untergeordnetes Compartment im angegebenen übergeordneten Compartment.
	Depot abrufen	Ruft Details des angegebenen Compartments ab.
	Depots suchen	Ruft eine Liste der Compartments im angegebenen Mandanten ab.
	Depot verschieben	Verschiebt das angegebene untergeordnete Compartment in ein anderes übergeordnetes Compartment in demselben Mandanten.
	Depot wiederherstellen	Stellt ein gelöschtes Compartment wieder her und ändert seinen Status in „Aktiv“.
	Depot aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Compartment.
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe im angegebenen Mandanten.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe.
	Gruppe abrufen	Ruft Informationen zu der angegebenen Gruppe ab.
	Gruppen suchen	Ruft eine Liste von Gruppen im angegebenen Mandanten ab.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Gruppe.
OCI-Metadaten	Mandanten abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Mandanten ab
	Verfügbare Domänen suchen	Ruft eine Liste von Verfügbarkeitsdomänen im angegebenen Mandanten ab.
	Regionen suchen	Ruft eine Liste aller von Oracle Cloud Infrastructure angebotenen Regionen ab.
Richtlinienverwaltung	Richtlinie erstellen	Erstellen Sie eine Richtlinie im angegebenen Compartment.
	Richtlinie löschen	Löscht die angegebene Richtlinie.
	Richtlinie abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Richtlinie ab.
	Richtlinien suchen	Ruft eine Liste der Richtlinien im angegebenen Compartment ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Richtlinie aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Richtlinie.
Anwenderverwaltung	Benutzer zu Gruppe hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender der angegebenen Gruppe hinzu.
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender.
	Anwender abrufen	Ruft die Details des angegebenen Anwenders ab.
	Benutzergruppenmitgliedschaft suchen	Ruft eine Liste der Benutzergruppenmitgliedschaften im angegebenen Mandanten ab.
	Anwender suchen	Ruft eine Liste der Anwender im angegebenen Mandanten ab.
	Benutzer aus Gruppe entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe, indem die entsprechende Benutzergruppenmitgliedschaft gelöscht wird.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Benutzer.
	Anwenderfähigkeiten aktualisieren	Aktualisiert die Fähigkeiten des angegebenen Anwenders.
	Anwenderstatus aktualisieren	Hebt die Sperre des angegebenen Anwenders auf.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Cloud IAM-Spokeein.

Richten Sie die Oracle Cloud IAM-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Oracle Cloud IAM, indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI SHA256WithRSA-Signatur zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Oracle Cloud IAM-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat (Java KeyStore).

Verwenden Sie das Dienstprogramm keytool, um Zertifikate zu generieren, zu importieren und zu exportieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass das Dienstprogramm keytool auf Ihrem Computer installiert ist.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem das Zertifikat gespeichert werden soll.
   Standardmäßig erstellt keytool eine Schlüsselspeicherdatei in dem Verzeichnis, in dem die Schlüsselspeicherbefehle ausgeführt werden.
2. Geben Sie den folgenden keytool-Befehl ein, um das Zertifikat in der Schlüsselspeicherdatei keystore.jks zu generieren:
   `keytool -genkeypair -alias<mycertificate> -keyalg RSA -keysize 2048 -validity 365 -keystore keystore.jks -storepass your_keystore_password -keypass your_key_password`

   Hinweis:
   Ersetzen Sie die Platzhalter<mycertificate> ,<your_keystore_password> , und<your_key_password> mit Ihrem Zertifikatnamen, Schlüsselspeicherpasswort und Schlüsselpasswort in allen Beispielbefehlen.

3. Geben Sie in die Keytool-Eingabeaufforderung Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Organisation und weitere Details ein.
   Diese Details sind zum Generieren des Zertifikats erforderlich.
4. Geben Sie die folgenden Befehle in der folgenden Reihenfolge ein.

```
keytool -export -alias sample -storepass <storepassword> -file server.cer -keystore
 keystore.jks
keytool -import -v -trustcacerts -alias sample -file server.cer -keystore cacerts.jks -keypass
 <keypassword> -storepass <storepassword>
keytool -export -alias sample -keystore keystore.jks -rfc -file public.cert
keytool -export -alias sample -keystore keystore.jks -rfc -file certificate.pem
keytool -list -rfc -keystore keystore.jks -alias sample -storepass <storepassword>
keytool -importkeystore -srckeystore keystore.jks -destkeystore keystore.p12 -deststoretype
 PKCS12 -srcalias <alias> -deststorepass <storepassword> -destkeypass <keypassword>
openssl pkcs12 -in keystore.p12 -nokeys -out cert.pem
openssl pkcs12 -in keystore.p12 -nodes -nocerts -out PrivateKey.pem
openssl rsa -in key.pem -pubout -out PublicKey.pem
keytool -list -v -keystore keystore.p12 -storetype PKCS12 -storepass <storepassword>
```

   Überprüfen Sie die generierte Datei keystore.jks im Zielverzeichnis.
5. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um den öffentlichen Schlüssel aus der Java Keystore-Datei zu extrahieren.
   `openedssl x509 -pubkey -noout -in cert.pem > publickey.pem`

Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Sie müssen ein X.509-Zertifikat erstellen und die Java Keystore-Datei an dieses anhängen. Dieses Zertifikat wird für die Verbindung mit Oracle Cloud IAM verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus.

X.509-Zertifikatformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Zertifikats. Beispiel: OCI-IAM-Zertifikat
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Benachrichtigung bei Ablauf	Liste der Personen, die benachrichtigt werden sollen, wenn ein Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort des Schlüsselspeichers.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Anzahl der Tage, an denen vor Ablauf des Zertifikats eine Warnung an den Benutzer gesendet wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Zertifikats.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung für den Schlüsselspeicher.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol, und laden Sie die Datei keystore.jks hoch.
5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Oracle Cloud IAM -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Cloud IAM-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Verwenden Sie den öffentlichen Schlüssel aus der JKS-Datei (Java Keystore), und generieren Sie einen Fingerabdruck von Ihrem Oracle Cloud-Konto. Weitere Informationen zu Fingerabdrücken finden Sie unter Erforderliche Schlüssel und OCIDs .

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA-Signatur aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „OCI SHA256WithRSA-Signaturanmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM Cloud Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des OCI-Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Aliaspasswort des Schlüsselspeichers.
Schlüssel-ID	Die Schlüssel-ID hilft bei der Identifizierung des verwendeten Schlüssels, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID muss durch Schrägstriche (/) getrennte Werte von Mandanten-OCID, Anwender-OCID und Fingerabdruck im folgenden Format sein: ocid1.tenancy.oc1.<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. / <key_fingerprint> .
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Oracle Cloud IAM -Account. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Cloud IAM-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Oracle Cloud IAMauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **OracleIAM_credentialANDconnecton**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM-Verbindung
Anmeldeinformation	Für Oracle Autonomous DB-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle IAM Cred.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Suchen und wählen Sie sn_oci_iam_spoke.OracleIAM_credentialAN
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Oracle Cloud IAM**. Beispiel: https://database.ap-mumbai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Oracle Compute Engine -Spoke

Verwalten Sie Images und Instanzen im Konto Oracle Compute Engine von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Compute Engine v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Compute Engine API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- Oracle Object Storage Management- Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Compute Engine-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Compute Engine -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Benutzerdefinierte Image-Verwaltung	Image-Depot ändern	Verschiebt ein Image in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Image erstellen	Erstellt ein benutzerdefiniertes Bild im angegebenen Compartment.
	Bild löschen	Löscht das angegebene benutzerdefinierte Image.
	Bild exportieren	Exportiert das angegebene Image in den Oracle Cloud Infrastructure Object Storage-Service.
	Image abrufen	Ruft ein angegebenes benutzerdefiniertes Image ab.
	Bilder suchen	Ruft eine Liste der Images ab, die in dem angegebene Compartment verfügbar sind.
	Image aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen benutzerdefinierten Image.
Bildform-Kompatibilitätsmanagement	Bildform-Kompatibilität hinzufügen	Fügt der Liste der kompatiblen Ausprägungen für das Image eine Ausprägung hinzu.
	Bildform-Kompatibilität löschen	Löscht einen Kompatibilitätseintrag für die Bildform.
	Bildform-Kompatibilität abrufen	Ruft einen angegebenen Eintrag aus der Liste der kompatiblen Ausprägungen eines Image ab.
	Bildform-Kompatibilität suchen	Ruft eine Liste aller kompatiblen Formen für das angegebene Bild ab.
Instanzkonfigurationsverwaltung	Instanzkonfigurations-Depot ändern	Verschiebt eine Instanzkonfiguration in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Instanzkonfiguration erstellen	Erstellt eine Instanzkonfiguration.
	Instanzkonfiguration löschen	Löscht die angegebene Instanzkonfiguration.
	Instanzkonfiguration abrufen	Ruft die angegebene Instanzkonfiguration ab.
	Instanzkonfigurationen suchen	Ruft eine Liste der Instanzkonfigurationen im angegebene Compartment ab.
	Instanzkonfiguration aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Instanzkonfiguration.
Instanzenverwaltung	Instanz-Depot ändern	Verschiebt eine Instanz in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Instanz erstellen	Erstellt eine Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Instanz löschen	Löscht die angegebene Instanz.
	Instanz abrufen	Ruft Informationen zu der angegebenen Instanz ab.
	Instanzaktion	Führt eine angegebene Leistungsaktion auf einer Instanz aus.
	Instanzen suchen	Ruft eine Liste der Instanzen im angegebene Compartment ab.
	Instanz aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Instanz.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Oracle Compute Engine ein.

Richten Sie die Spoke Oracle Compute Engine ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Compute EngineServiceNow und das Konto [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Aktivieren und richten Sie ein Oracle Object Storage Management- Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Compute Engine erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat (Java KeyStore)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Compute Engine erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Compute Engine.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
      Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA-Signatur aus**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

> **Hinweis:**
> Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Compute Engine erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate angeben, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Formular „OCI SHA256WithRSA-Signaturanmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle CE Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Aliaspasswort des Schlüsselspeichers.
Schlüssel-ID	Die Schlüssel-ID hilft bei der Identifizierung des verwendeten Schlüssels, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID muss durch Schrägstriche (/) getrennte Werte von Mandanten-OCID, Anwender-OCID und Fingerabdruck im folgenden Format sein: ocid1.tenancy.oc1.<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. /<key_fingerprint> .
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Compute Engine.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz der Spoke Oracle Startvolume-, z. B. **Oracle_Compute_Engine**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle CE Conn.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Spoke Oracle Startvolume- erstellt. Beispiel: Oracle CE Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Compute Engine. Beispiel: https://iaas.ap-mumbai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle Compute EngineServiceNow und das Konto [] sind integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um Flows zu erstellen und Aufgaben nach Bedarf zu automatisieren.

Oracle EBS -Spoke

Verwalten Sie Verkaufsaufträge, Procurement, Finanzen, Kunden, Hauptbücher usw. in der Oracle EBS -Instanz von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Hinweis:
Die Pakete sollten erneut bereitgestellt werden, wenn Sie ein Upgrade von Oracle EBS-Spoke v1 auf die Oracle EBS-Spoke v1.1 durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Spoke Oracle EBS ein.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle EBS-Spoke v1.8.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für diese Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

- Betriebssystemversion: Oracle Linux 7
- Oracle -Datenbankversion: 19.6.0.0.0
- Oracle Version der E-Business Suite-Anwendungsebene: 12.2.9

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Oracle WebLogic-Server-Version: 10.3.6.0.171017 PSU
- Oracle WebTier-Version: 11.1.1.9
- Oracle Formulare und Berichte: 10.1.2.3

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Oracle EBS-Spoke bietet einen Beispiel-Flow: Tägliche Kurse suchen, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Der Flow wird täglich ausgeführt und ruft die täglichen Wechselkurse aus Oracle EBS für das aktuelle Datum ab und speichert die Details in Ihrer ServiceNow -Instanz.

Spoke-Unterabläufe

Die Oracle EBS-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Kreditorenrechnungen – Schnittstelleneinträge erstellen	Erstellt Schnittstelleneinträge von Kreditorenrechnungen in Oracle EBS.
Kreditorenrechnungen – Verarbeitungsdetails abrufen	Ruft den Status des gleichzeitigen Programms und andere Details aus Oracle EBS ab.
Feste Assets – Schnittstelleneinträge erstellen	Erstellt Schnittstelleneinträge von Anlagegütern in Oracle EBS.
Feste Assets: Verarbeitungsdetails abrufen	Ruft den Status des gleichzeitigen Programms und andere Details aus Oracle EBS ab.
Journalstatus abrufen	Ruft den aktuellen Status einer Hauptbuch-Journalkopfzeile ab.
Wareneingänge – Schnittstelleneinträge erstellen	Erstellt Schnittstelleneinträge von Wareneingängen in Oracle EBS.
Wareneingänge: Verarbeitungsdetails abrufen	Ruft den Status des gleichzeitigen Programms und andere Details aus Oracle EBS ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Bestellungen – Schnittstelleneinträge erstellen	Erstellt Schnittstelleneinträge von Bestellungen in Oracle EBS.
Bestellungen – Verarbeitungsdetails abrufen	Ruft den Status des gleichzeitigen Programms und andere Details aus Oracle EBS ab.

Spoke-Aktionen

Die Oracle EBS-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Finanzwesen	Kreditorenrechnung erstellen	Erstellt eine Kreditorenrechnung.
	Debitorenrechnungen suchen	Ruft Details der Debitorenrechnungen ab.
	Kreditorenrechnung erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das Rechnungsdaten aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Anlagegüter erstellen	Erstellt ein Anlagegut.
	Kreditorenrechnung abrufen	Ruft Details der erforderlichen Kreditorenrechnung ab.
	Anlagegut abrufen	Ruft Details des erforderlichen Anlageguts ab.
	Lieferanten abrufen	Ruft Details des erforderlichen Lieferanten ab.
	Lieferanten-Site abrufen	Ruft Details der erforderlichen Lieferanten-Site ab.
	Anlagegut importieren – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die Anlagegutdaten aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Kreditorenrechnungen suchen	Ruft Details der erforderlichen Kreditorenrechnungen basierend auf den in der Abfrage angegebenen Kriterien ab.
	Tageskurs suchen	Ruft Details des angegebenen Tageskurses basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Anlagegüter suchen	Ruft Details der erforderlichen Anlagegüter basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Juristische Person suchen	Ruft Details der erforderlichen juristischen Person ab.
	Lieferorte suchen	Ruft Details der erforderlichen Versandorte basierend auf den Eingabekriterien ab.
Journalhauptbuch	Journale erstellen	Erstellt ein Journal.
	Hauptbuch-Journal-Batch abrufen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuch-Journalstapels ab.
	Hauptbuch-Journal-Header abrufen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuch-Journalheaders ab.
	Hauptbuch abrufen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuchs ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Hauptbuch-Nebenbuchkonto abrufen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuch-Nebenbuchkontos ab.
	Journale importieren – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das Journaldaten aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Hauptbuchsaldo suchen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuchsaldos basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Hauptbuchsalden suchen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuchsaldos basierend auf der Eingabeabfrage ab.
	Hauptbuch-Codekombinationen suchen	Ruft Details der erforderlichen GL-Codekombinationen basierend auf der Eingabeabfrage ab.
	Hauptbuch-Journale suchen	Ruft Details der erforderlichen GL-Journale basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Hauptbücher suchen	Ruft Details der erforderlichen Hauptbücher basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Hauptbuch-Nebenbuchkonten suchen	Ruft basierend auf den Eingabekriterien Details der erforderlichen Hauptbuch-Nebenbuchkonten ab.
	Journale buchen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die nicht veröffentlichten Journale veröffentlicht.
	Journale stornieren – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die veröffentlichten Journale storniert.
Master	Element erstellen	Erstellt ein Element.
	Kostenstelle suchen	Ruft Details zur erforderlichen Kostenstelle ab.
	Element suchen	Ruft Details zum erforderlichen Element ab.
	Elementkategorie suchen	Ruft Details zur erforderlichen Elementkategorie ab.
Dienstprogrammaktionen	Eingabe-Payload mit Querverweis generieren	Generiert eine Eingabenutzlast vom Typ Array für Aktionen erstellen aus der Subflow-Eingabenutzlast, während das konfigurierte Querverweisfeld mit den ServiceNow-IDs zugewiesen wird.
	Zusätzliche EBS-Felder abrufen	Ruft basierend auf einer Eingabezeichenfolge eine Liste von Feldern ab, die weiter als dynamische Vorlage oder dynamisches Objekt verwendet werden können, Interner Aktionsname.
	Datensätze abrufen	Ruft Daten aus einem beliebigen Oracle EBS-Modul mithilfe einer SQL-Abfrage ab.
	Sucht nach allgemeinen Objektdetails	Ruft die allgemeinen Details des angegebenen Objekts ab.
	Sucht nach dem Status des gleichzeitigen Programms	Ruft den Status einer gleichzeitigen Anforderung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	OEBS-Datensatzdetails analysieren	Konvertiert die JSON-Ausgabe der Aktion „Datensätze abrufen“ in ein strukturiertes Objektformat.
	Warten auf Abschluss der Anforderung	Wartet, bis der Status der Anforderung abgeschlossen ist.
Verwaltung von Transferaufträgen	Transferauftrag erstellen	Erstellt einen Transferauftrag mit den angegebenen Details.
	Transferaufträge suchen	Ruft Details der erforderlichen Transferaufträge ab.
Procurement	Bestellung stornieren	Storniert die angegebene Bestellung.
	Wareneingang erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die Belegdaten aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Wareneingänge erstellen	Erstellt einen Wareneingang.
	Versandvorabmitteilung abrufen	Ruft Details der erforderlichen Versandvorabmitteilung ab.
	Versandvorabmitteilungen suchen	Ruft basierend auf der Eingabeabfrage Details aus mehreren Versandvorabmitteilungen ab.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Bestellung.
Rechnungen und Zahlungen	Rechnungsdetails suchen	Ruft Details der erforderlichen Rechnungen ab.
	Ausstehende Salden suchen	Ruft Details der erforderlichen ausstehenden Salden ab.
	Zahlungsdetails suchen	Ruft Details der erforderlichen Zahlungen ab.
	Zahlungsstatus suchen	Ruft den Status der erforderlichen Zahlungen ab.
Kunde	Kundenaccount erstellen	Erstellt einen Kunden-Account.
	Rolle für Kunden-Account erstellen	Erstellt eine Kunden-Account-Rolle.
	Kundenkontakt erstellen	Erstellt einen Kunden-Account-Kontakt.
	Kundenbeziehung erstellen	Erstellt einen Kundenbeziehungsdatensatz.
	Person erstellen	Erstellt einen Personendatensatz.
	Kunden-Accounts suchen	Ruft Details der erforderlichen Kunden-Accounts ab.
	Kundenkontakte suchen	Ruft die erforderlichen Kundenkontakte ab.
	Kunden-Account aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Kunden-Accounts.
	Kundenkontakt aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Kundenkontakts.
Kundenauftrag	Stream mit Kundenauftragsstatus suchen	Ruft Statusdetails der erforderlichen Verkaufsaufträge ab.
	Stream mit Kundenaufträgen suchen	Ruft Details der erforderlichen Verkaufsaufträge ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Vertragsmanagement	Vertrag erstellen	Erstellt einen Vertrag in Oracle EBS.
	Vertrag erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Ruft den gleichzeitigen Status des Vertrags in Oracle EBS ab.
Bestellungsverwaltung	Bestellung erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die Bestelldaten aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Erstellen Sie eine Pauschalfreigabe	Erstellt einen Pauschal-Release in Oracle EBS.
	Pauschalfreigabe erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Ruft den gleichzeitigen Status des Pauschal-Release in Oracle EBS ab.
	Bestellung erstellen	Erstellt Bestellungen in Oracle EBS.
Lieferantenverwaltung	Erstellen Sie ein Bankkonto	Erstellt ein Bankkonto.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in Oracle EBS.
	Erstellen Sie einen Lieferantenstandort	Erstellt eine Lieferanten-Site in Oracle EBS.
	Sucht nach Stream „Bankkonten“.	Ruft die Bankkontodetails des Lieferanten ab.
	Sucht nach Stream „Lieferantenstandorte“.	Ruft die Lieferanten-Site-Details aus Oracle EBS ab.
	Stream mit Lieferanten suchen	Ruft die Lieferantendetails aus Oracle EBS ab.
Primäre Datenverwaltung	Sucht nach Stream „Hauptbuchkonten“.	Ruft Hauptbuch-Account-Details aus Oracle EBS ab.
	Sucht nach Stream „Hauptbuch-Kostenstellen“.	Ruft die Kostenstellendetails aus Oracle EBS ab.
	Sucht nach GL-Tageskursen	Ruft Details zum Hauptbuch-Tageskurs aus Oracle EBS ab.
	Hauptbücher suchen	Ruft Hauptbuchdetails aus Oracle EBS ab.
	Sucht nach juristischen Personen des Hauptbuchs	Ruft Details zur juristischen Person des Hauptbuchs aus Oracle EBS ab.
	Sucht nach Stream HR-Standorte	Ruft die Details der HR-Standorte aus Oracle EBS ab.
	Sucht nach Stream „Bestandselemente“.	Ruft die Bestandsartikeldetails aus Oracle EBS ab.
	Sucht nach Stream „Elementkategorien“.	Ruft die Elementkategoriedetails aus Oracle EBS ab.
	Sucht Betriebseinheiten	Ruft Details zu Betriebseinheiten aus Oracle EBS ab.
	Sucht nach Zahlungsbedingungen	Ruft Details zu Zahlungsbedingungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Suchen Sie nach Einkaufsgruppen	Ruft Einkäufergruppendetails aus Oracle EBS ab.
	Suchen Sie nach Einkaufsorganisationen	Ruft Einkaufsorganisationsdetails aus Oracle EBS ab.
	Suchen Sie nach Währungen	Ruft Währungsdetails aus Oracle EBS ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Oracle EBS ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem EBS-Alias Oracle zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte.

Hinweis:
Wenn Ihre Oracle EBS-Instanz nur in einem privaten Netzwerk zugänglich ist, müssen Sie MID-Serververwenden.

Richten Sie die Spoke Oracle EBS ein

Integrieren Sie die ServiceNow -Instanz und Ihre Oracle EBS -Instanz mithilfe einer Standardauthentifizierung, um die ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

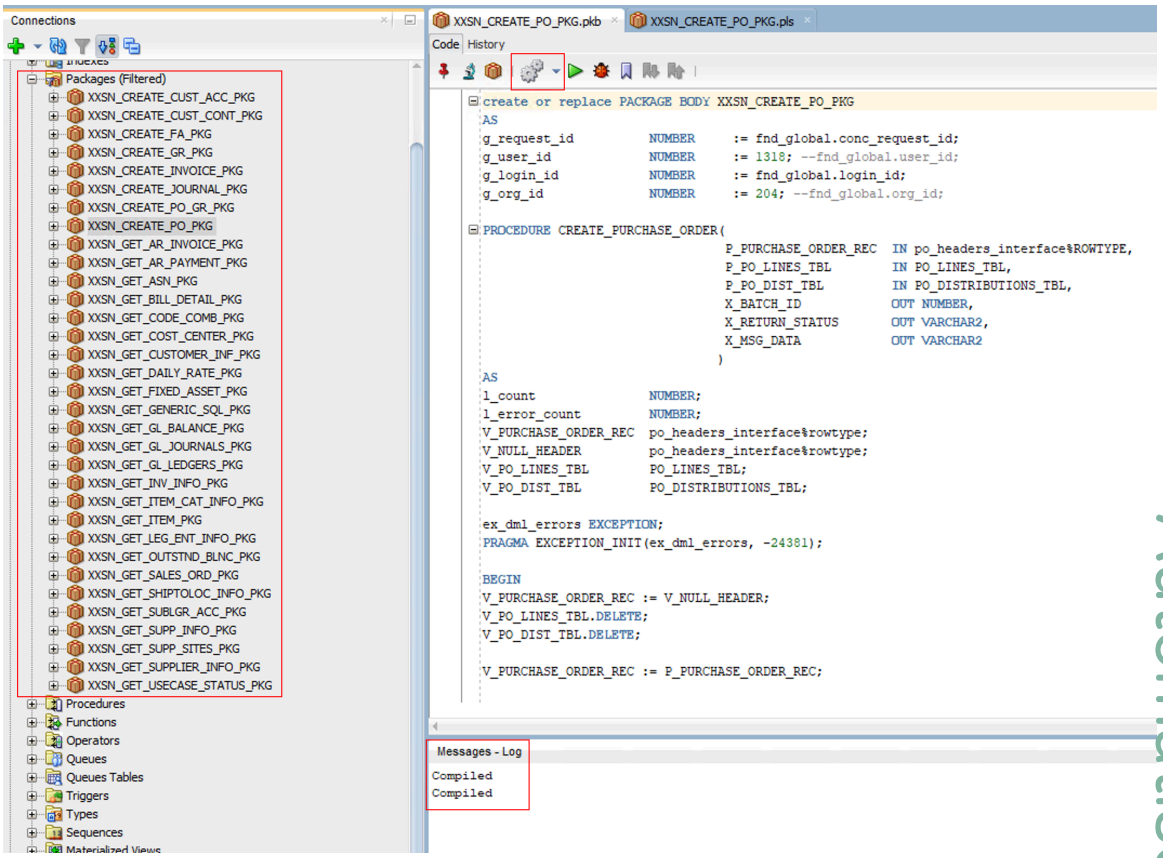
Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Oracle EBS-Spoke aktivieren
- Administratorzugriff auf das Konto Oracle EBS.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Aus dem ServiceNow® Store Laden Sie die Projektdatei Oracle_e-business_suitespoke_dependencies.zip herunter, und speichern Sie sie im erforderlichen lokalen Ordner.
2. Entpacken Sie den Inhalt der Datei Oracle_e-business_suitespoke_dependencies.zip.
3. Kompilieren Sie in SQL Developer oder einem SQL-Client alle PKB- und PLS-Dateien im APPS-Schema.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Stellen Sie auf dem Oracle EBS-Server die REST API Oracle EBS bereit.

Die Schritte zum Aktivieren der REST-API pro Erweiterung finden Sie unter Benutzerdefinierte Integrationsschnittstellen und -services verwalten .

Sie müssen diese Schritte für jede PLS-Datei ausführen. Beim Bereitstellen jeder PLS-Datei müssen Sie die relevanten Werte angeben. Hier wird das Verfahren am Beispiel von *`XXSN_CREATE_PO_PKG.pls beschrieben`*.

a. Kopieren Sie die kompilierten .pls-Paketdateien, und laden Sie sie in die folgenden Verzeichnisse hoch:

- $PO_TOP/patch/115/sql/tmp/
- $PO_TOP/patch/115/sql/

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie $PO_TOP durch das Modul ersetzen, zu dem das Paket gehört, z. B. $AP_TOP, $PO_TOP.

b. Melden Sie sich bei PuTTY Ihres Oracle EBS -Servers an, und führen Sie den Integration Repository Parser aus.

i. Um eine iLDT-Datei (*.ildt) zu generieren, führen Sie den Integration Repository Parser mit der folgenden Syntax aus:

```
$IAS_ORACLE_HOME/perl/bin/perl $FND_TOP/bin/irep_parser.pl -g -v
 -username=sysadmin
 po:patch/115/sql:XXSN_CREATE_PO_PKG.pls:12.0=$PO_TOP/patch/115/sql/tmp/XXSN_CREATE_PO_PKG.pls
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ii. Wenn Sie keine .ildt-Datei für die Datei XXSN_CREATE_PO_PKG.pls generieren, ersetzen Sie „ po “ und „$PO_TOP“ durch das erforderliche Top.

iii. Wenn Sie keine .ildt-Datei für die Datei XXSN_CREATE_PO_PKG.pls generieren, ersetzen Sie XXSN_CREATE_PO_PKG.pls durch den erforderlichen Paketnamen.

```
# Interface Repository Annotation Processor, 12.0.0

#
# Generating annotation output.
# Processing file 'XXSN_CREATE_PO_PKG.pls'.
# Using YAPP-based parser.
#  Found a package-level annotation for 'XXSN_CREATE_PO_PKG'.
#  Found a detail-level annotation...
# Found a procedure named 'CREATE_PURCHASE_ORDER'.
#  Found a detail-level annotation...
# Found a procedure named 'SUBMIT_PURCHASE_ORDER_CC'.
#  Found a detail-level annotation...
# Found a procedure named 'CANCEL_PO'.
# Done all files.
```

c. Laden Sie die generierte iLDT-Datei in das Integrations-Repository hoch, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
$FND_TOP/bin/FNDLOAD apps/apps 0 Y UPLOAD
 $FND_TOP/patch/115/import/wfirep.lct XXSN_CREATE_PO_PKG_pls.ildt
```

Hinweis:

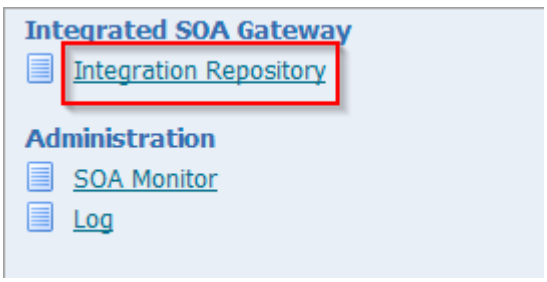
Ersetzen Sie XXSN_CREATE_PO_PKG_ durch den erforderlichen Paketnamen.

```
bash-4.2$ $FND_TOP/bin/FNDLOAD apps/apps 0 Y UPLOAD $FND_TOP/patch/115/import/wfirep.lct XXSN_CREATE_PO_PKG_pls.ildt
Log filename : L7734829.log


Report filename : O7734829.out
```

d. Melden Sie sich bei Ihrer Oracle E-Business Suite-Instanz als Systemadministrator an.

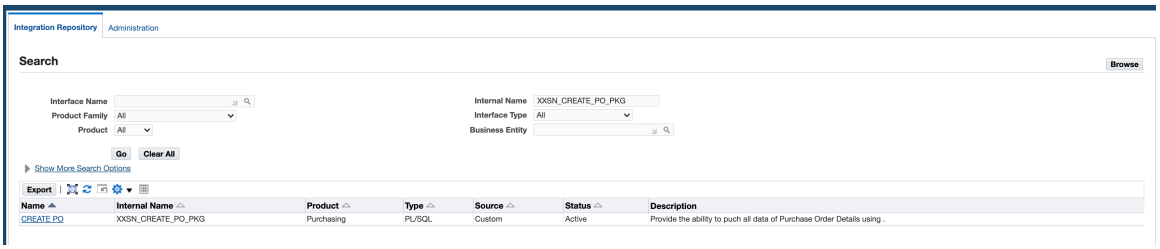
e. Wechseln Sie zur Verantwortlichkeit „ **Integriertes SOA-Gateway** “, und wählen Sie **Integration Repository**aus.



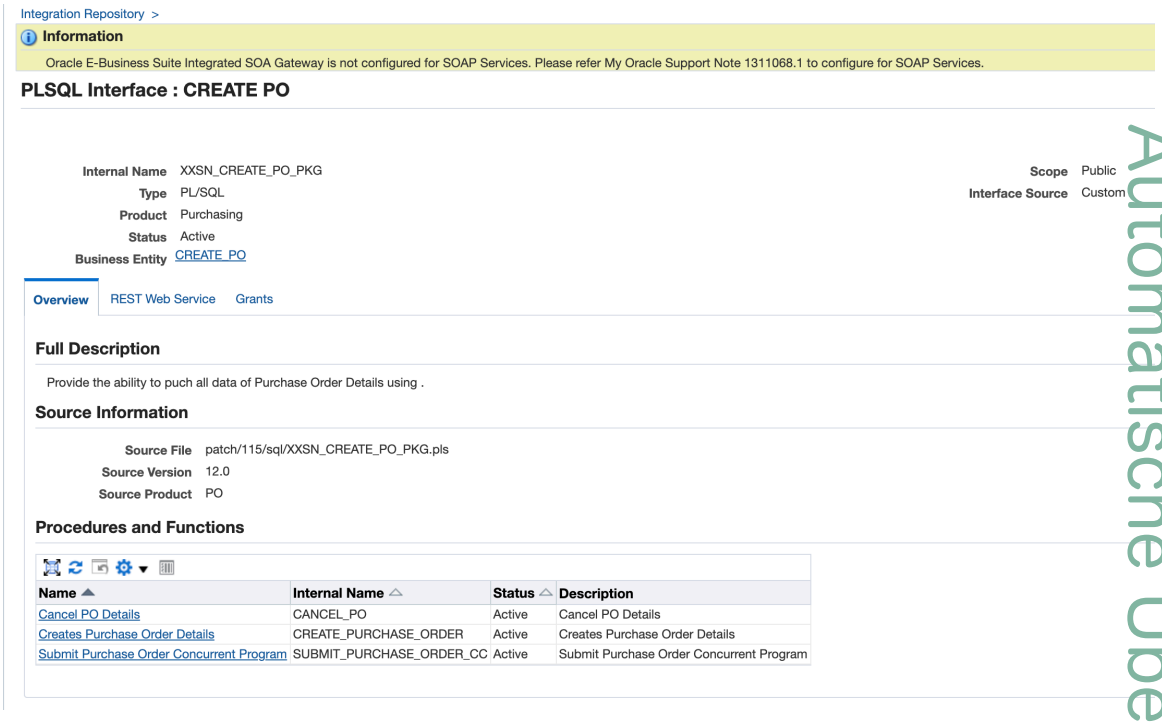
f. Suchen Sie nach dem Webservice mit dem internen Namen XXSN_CREATE_PO_PKG.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



g. Klicken Sie auf den Link im Suchergebnis, um auf die Liste der verfügbaren Methoden im Schnittstellenpaket zuzugreifen.



Hinweis:
Im Schnittstellentyp PL/SQL sind sowohl SOAP- als auch REST-Webservices verfügbar. Dieses Verfahren konzentriert sich jedoch auf den REST-Webservice.

h. Klicken Sie auf die Registerkarte **REST-Webservice**.

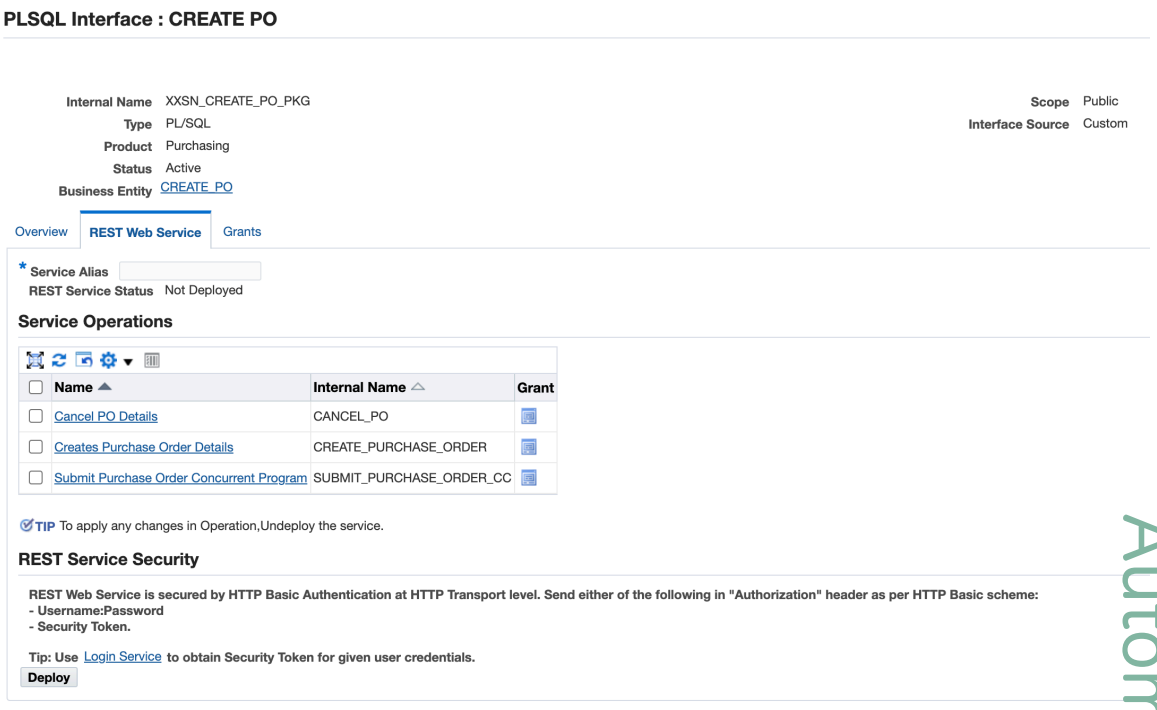
i. Legen Sie einen Alias für diesen Service fest. Beispiel: hr.

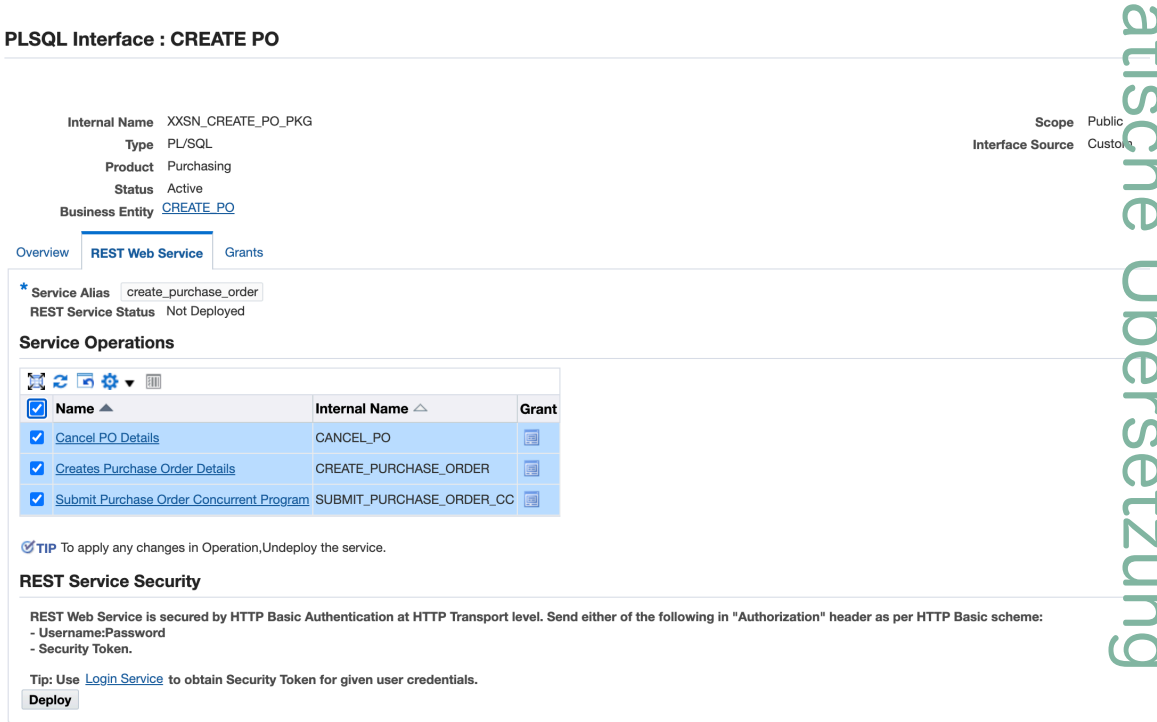
ii. Klicken Sie auf **Bereitstellen**.

i. Zeigen Sie die Methode Bestellung erstellen an, indem Sie auf die Registerkarte **REST Web Service** klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

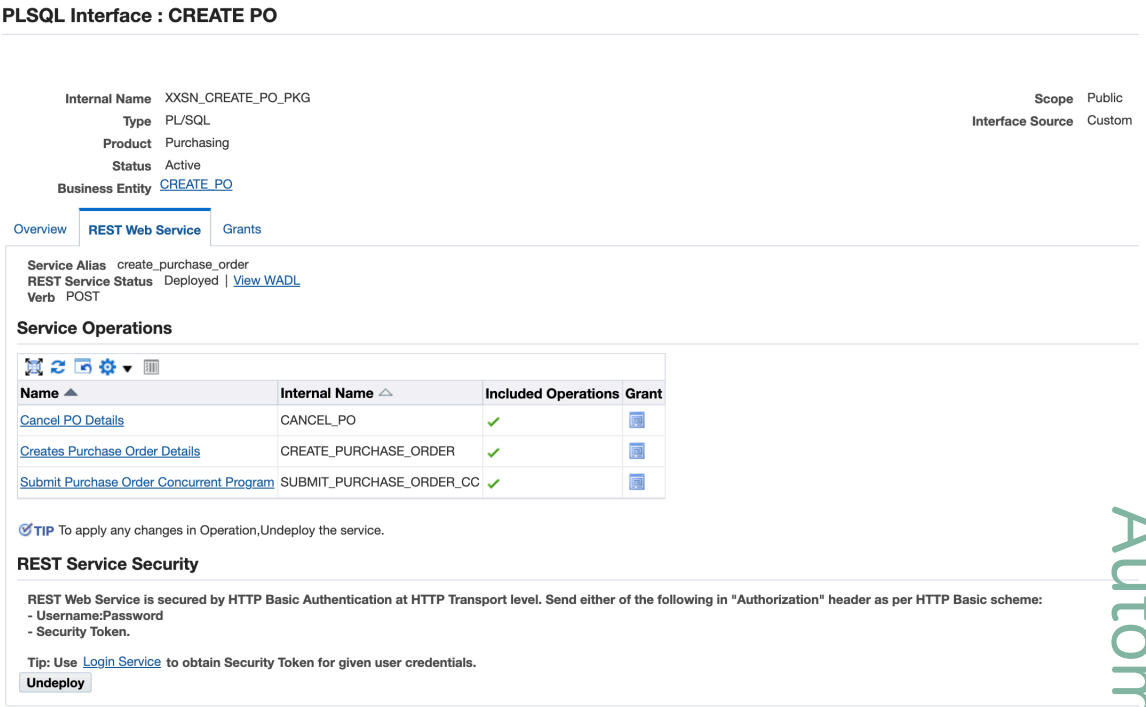




Automatische Übersetzung

j. Geben Sie den eindeutigen Servicealiasnamen ein, wählen Sie die Methode Bestellung **erstellen** aus, und klicken Sie auf **Bereitstellen**.

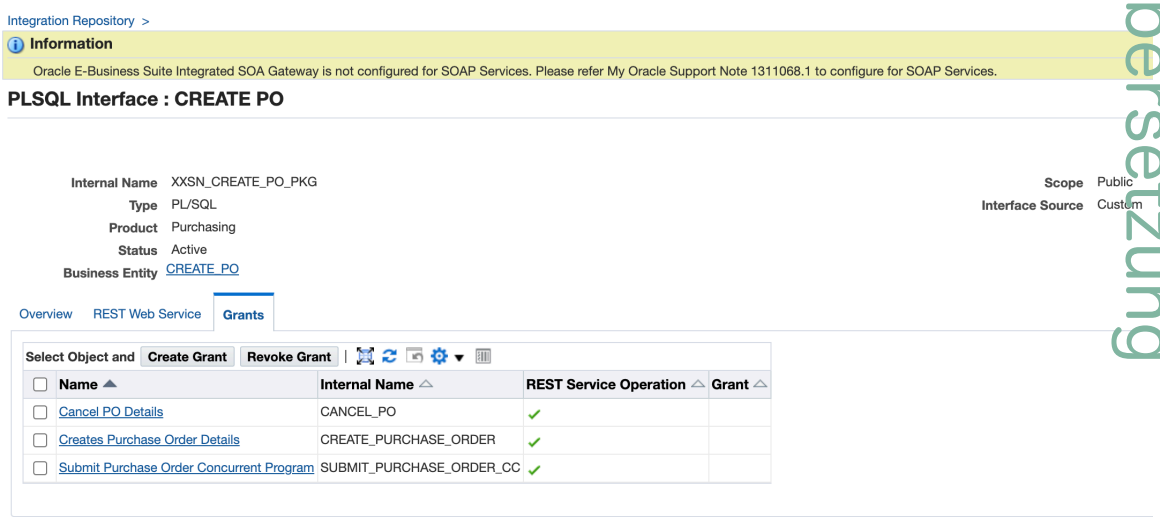
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass der Service erfolgreich bereitgestellt wurde.

k. Klicken Sie auf **WADL anzeigen**, um auf den physischen Speicherort des Serviceendpunkts zuzugreifen, an dem der Service gehostet wird.

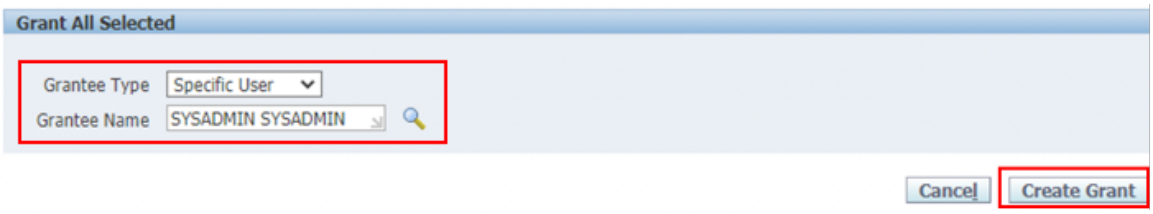
l. Öffnen Sie die Registerkarte **Zuschüsse**, wählen **Sie Bestellung erstellen**und klicken Sie auf **Zuschuss erstellen**.



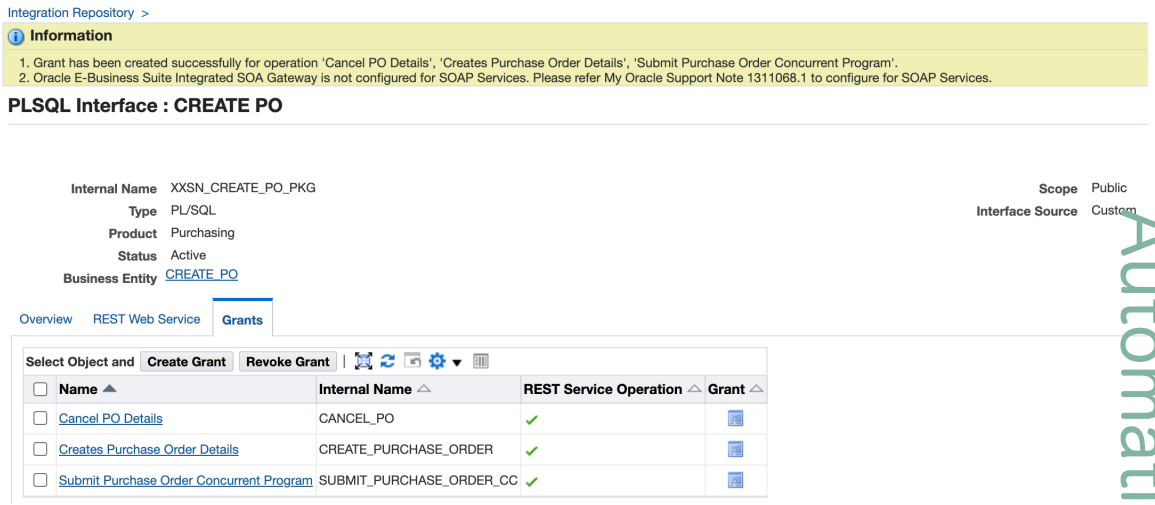
m. Wählen Sie einen Berechtigungsempfängertyp aus, geben Sie den Benutzernamen ein, dem Sie den Gewährungszugriff für die Verwendung des Webservice gewähren möchten, und klicken Sie auf **Gewährung erstellen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, die besagt, dass der Zuschuss erfolgreich erstellt wurde.



Hinweis:

Um den Zuschuss zu widerrufen, klicken Sie auf der Registerkarte **„Zuschüsse“** auf **Zuschüsse** widerrufen, und wählen Sie die erforderlichen Benutzer aus.

n. Führen Sie die obigen Schritte für alle erforderlichen Aktionen aus, und stellen Sie sicher, dass Sie dieselben Namen (die der jeweiligen Aktion zugeordnet sind) verwenden, die in der Spalte Ressourcenpfad der folgenden Tabelle angegeben sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Action Name	Category	Resource Path
Cancel Purchase Order	Procurement	webservices/rest/create_purchase_order/cancel_po/
Create AP Invoice	Finance	webservices/rest/create_ap_invoice/create_ap_invoice/
Create AP Invoice - Run Concurrent Program	Finance	webservices/rest/create_ap_invoice/submit_ap_invoice_cc/
Create Customer Account	Customer	webservices/rest/create_customer_acc/create_cust_accounts/
Create Customer Account Role	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/create_cust_acct_role/
Create Customer Contact	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/create_contact_points/
Create Customer Relation	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/create_cust_relation/
Create Fixed Assets	Finance	webservices/rest/create_fa_mass/create_fa_entries/
Create Goods Receipt- Run Concurrent Program	Procurement	webservices/rest/create_po_gr/submit_rcv_trans_cc/
Create Goods Receipts	Procurement	webservices/rest/create_gr/create_goods_rec/
Create Item	Master	webservices/rest/item/process_item/
Create Journals	Journal Ledger	webservices/rest/create_gl_journal/create_journal_entries/
Create Person	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/create_person/
Create Purchase Order	Procurement	webservices/rest/create_purchase_order/create_purchase_order/
Create Purchase Order - Run Concurrent Program	Procurement	webservices/rest/create_purchase_order/submit_purchase_order_cc/
Create Vendor	Finance	webservices/rest/supplier/create_vendor/
Create Vendor Site	Finance	webservices/rest/supplier/create_vendor_site/
Generate Input Payload With Crossreference	Utility Actions	N/A
Get Additional EBS Fields	Utility Actions	N/A
Get Advance Shipment Notice	Procurement	webservices/rest/get_adv_ship_notice_info/get_asn_info/
Get AP Invoice	Finance	webservices/rest/get_ap_inv_info/get_inv_info/
Get Fixed Asset	Finance	webservices/rest/get_fa_inf/get_fixed_asset_info/
Get GL Journal Batch	Journal Ledger	webservices/rest/get_je_journals/get_gl_journals_info/
Get GL Journal Header	Journal Ledger	webservices/rest/get_je_journals/get_gl_je_info/
Get GL Ledger	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_ldgr/get_gl_ledgers_info/
Get GL Subledger Account	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_sub_ledger_acc/get_gl_subldgr_acc_info/
Get OEBS Processed Records	Utility Actions	webservices/rest/get_usecase_status/get_usecase_sql_proc/
Get Records	Utility Actions	webservices/rest/get_generic_sql/get_generic_sql_proc/
Get Ship To Location	Finance	webservices/rest/get_shipto_loc_info/get_shipto_loc_info/
Get Vendor	Finance	webservices/rest/get_ap_supplier_info/get_ap_supp_info/
Get Vendor Site	Finance	webservices/rest/get_supp_sites/get_supp_sites_info/
Import Fixed Asset - Run Concurrent Program	Finance	webservices/rest/create_fixed_asset/post_mass_additions_cc/
Import Journals - Run Concurrent Program	Journal Ledger	webservices/rest/create_gl_journal/submit_journal_import_cc/
Look up Advance Shipment Notices	Procurement	webservices/rest/get_adv_ship_notice_info/get_asn_info/
Look up AP Invoices	Finance	webservices/rest/get_ap_inv_info/get_invoice_tree_info/
Look up AR Invoices	Finance	webservices/rest/get_ar_invs_info/get_ar_invoice/
Look up Bill Details	Bills and Payment	webservices/rest/get_bill_detail_info/get_bill_detail_info/
Look up Cost Center	Master	webservices/rest/get_cost_center_info/get_cc_info/
Look up Cost Centers	Master	webservices/rest/get_cost_center_info/get_cc_info/
Look up Customer Accounts	Customer	webservices/rest/get_cust_inf/get_customer_acc/
Look up Customer Contacts	Customer	webservices/rest/get_cust_inf/get_customer_contact/
Look up Daily Rate	Finance	webservices/rest/get_daily_rate/get_gl_daily_rates_info/
Look up Daily Rates	Finance	webservices/rest/get_daily_rate/get_gl_daily_rates_info/
Look up Fixed Assets	Finance	webservices/rest/get_fa_inf/get_fixed_asset_info/
Look up GL Balance	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_balances/get_gl_balances_info/
Look up GL Balances	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_balances/get_gl_balances_info/
Look up GL Code Combinations	Journal Ledger	webservices/rest/get_code_combination/get_code_comb_info/
Look up GL Journals	Journal Ledger	webservices/rest/get_je_journals/get_gl_je_tree_info/
Look up GL Ledgers	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_ldgr/get_gl_ledgers_info/
Look up GL Subledger Accounts	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_sub_ledger_acc/get_gl_subldgr_acc_info/
Look up Item	Master	webservices/rest/get_items_info/get_item_master/
Look up Item Categories	Master	webservices/rest/get_item_categories/get_item_category/
Look up Item Category	Master	webservices/rest/get_item_categories/get_item_category/
Look up Items	Master	webservices/rest/get_items_info/get_item_master/
Look up Legal Entities	Finance	webservices/rest/get_legal_entity_info/get_le_info/
Look up Legal Entity	Finance	webservices/rest/get_legal_entity_info/get_le_info/
Look up Outstanding Balances	Bills and Payment	webservices/rest/get_outstnd_blnc_info/get_ar_outstnd_blnc_info/
Look up Payment Details	Bills and Payment	webservices/rest/get_ar_payment_info/get_ar_payment_details_info/
Look up Payment Status	Bills and Payment	webservices/rest/get_ar_payment_info/get_ar_payment_status_info/
Look up Sales Order Status	Sales Order	webservices/rest/get_sales_ords_info/get_order_status_info/
Look up Sales Orders	Sales Order	webservices/rest/get_sales_ords_info/get_so_info/
Look up Ship To Locations	Finance	webservices/rest/get_shipto_loc_info/get_shipto_loc_info/
Look up Vendor Sites	Finance	webservices/rest/get_supp_sites/get_supp_sites_info/
Look up Vendors	Finance	webservices/rest/get_ap_supplier_info/get_ap_supp_info/
Parse OEBS Record Details	Utility Actions	N/A
Post Journals - Run Concurrent Program	Journal Ledger	webservices/rest/create_gl_journal/post_journal_batches_cc/
Reverse Journals - Run Concurrent Program	Journal Ledger	webservices/rest/create_gl_journal/reverse_journal_batches_cc/
Update Customer Account	Customer	webservices/rest/create_customer_acc/update_cust_accounts/
Update Customer Contact	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/update_contact_points/
Update Purchase Order	Procurement	webservices/rest/update_purchase_order/update_po/

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

o. Starten Sie den Server neu, und verwenden Sie PuTTY. Führen Sie diese Schritte bis zur Anmeldung beim Server Oracle EBS aus.

i. Führen Sie die folgenden Befehle aus: `cd $ADMIN_SCRIPTS_HOME` und `./adadminsrvctl.sh stop`.

ii. Geben Sie das WebLogic-Passwort und das EBS-Passwort ein.

iii. Führen Sie den Befehl `./adadminsrvctl.sh start aus`.

iv. Geben Sie das WebLogic-Passwort und das EBS-Passwort ein.

v. Um den Status zu überprüfen, führen Sie den folgenden Befehl aus: `./adadminsrvctl.sh status`.

5. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle EBS.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..

c. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: OEBS-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei der Instanz Oracle EBS.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei der Instanz Oracle EBS.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

6. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle EBS.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Oracle EBS.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: OEBS Conn.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die Spoke Oracle EBS erstellt haben.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für die Verbindung mit Ihrer Oracle EBS -Instanz.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Oracle Financial Cloud -Spoke

Verwalten Sie Rechnungen, Hauptbuch und Datensätze in einer Oracle Financial Cloud -Instanz aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Financial Cloud Spoke v1.0.6 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Financial Cloud API-Version 11.13.18.05 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Spoke für Dienstprogrammaktionen
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Oracle Financial Cloud-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Oracle Financial Cloud -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Ruft verbuchte Kreditorenrechnungen ab	Ruft Informationen zu den verbuchten Kreditorenrechnungen ab. Dieser Flow löst den Subflow „Verbuchte Kreditorenrechnung abrufen“ aus und enthält die Aktion „Datensatzdetails suchen“.
Journale importieren	Importiert die Journaldatensätze aus Ihrer Instanz ServiceNowOracle Financial Cloud in das System []. Um die Journaldatensätze zu importieren, müssen Sie die erforderlichen Datensätze im GL-Schnittstellenmodul erstellen.
Kreditorenrechnungen importieren	Importiert Kreditorenrechnungspositionen und Kreditorenrechnungsdatensätze aus Ihrer ServiceNow -Instanz in das Oracle Financial Cloud -System. Um die Datensätze für Kreditorenrechnungspositionen und Kreditorenrechnungen zu importieren, müssen Sie die erforderlichen Datensätze in den Modulen „AP-Rechnungsschnittstelle“ und „AP-Rechnungspositionsschnittstelle“ erstellen.

Hinweis:
Die Erfolgsmeldung, die nach Flow-Ausführungen während der Datenimporte aus der Instanz ServiceNowOracle Financial Cloud in das System [] angezeigt wird, gibt nur an, dass die Daten erfolgreich an das System Oracle Financial Cloud übertragen wurden. Sie müssen überprüfen, ob der Datenimport erfolgreich abgeschlossen wurde, indem Sie auf das Oracle Financial Cloud -System zugreifen.

Spoke-Unterabläufe

Die Oracle Financial Cloud-Spoke bietet den Beispiel-Subflow „Verbuchte Kreditorenrechnung abrufen“, um die Automatisierung von Oracle Financial Cloud -Aufgaben zu demonstrieren. Der Subflow ruft die verbuchten Kreditorenrechnungsdatensätze ab und wird im Flow „Verbuchte Kreditorenrechnungen abrufen“ verwendet. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Financial Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Financial Cloud -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung aller Datensätze	Datensatz erstellen	Erstellt ein Objekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

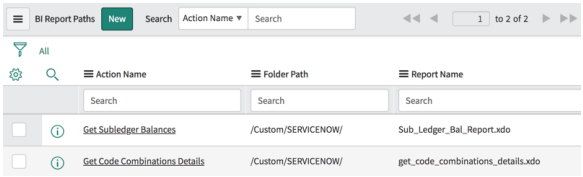
Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Datensatzdetails suchen	Ruft Datensatzdetails in einem Objekt ab.
	Datensatzdetails nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Datensatzes in einem Objekt ab.
Rechnungsverwaltung für Kreditorenkonten	Kreditorenrechnungen importieren	Importiert die umsetzbaren Zahlungsrechnungen.
	Kreditorenrechnungspositionen suchen	Ruft Informationen zu den Kreditorenrechnungspositionen ab.
	Kreditorenrechnungen suchen	Ruft Informationen zu den umsetzbaren Zahlungsrechnungen ab.
Währungskonvertierung	Währungskurse suchen	Ruft Informationen zu den Währungskursen ab.
Hauptbuch	Codekombinationsdetails abrufen	Ruft Informationen zu den Codekombinationen ab.
	Nebenbuchsalden abrufen	Ruft Informationen zu den Nebenbuchsalden ab.
	Journale importieren	Importiert Details zu den Journalen.
	Buchsaldo suchen	Ruft Informationen zu den Hauptbuchsalden ab.
Lieferanten-Datensatzverwaltung	Lieferanten suchen	Ruft Informationen zu den Lieferanten ab.

Spoke-Module

Die Oracle Financial Cloud-Spoke fügt die Anwendung Oracle Financial Cloud zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Ausgewiesene Kreditorenrechnungen	Zeigt Informationen zu den verbuchten Kreditorenrechnungen an. Diese Informationen werden abgerufen, wenn der Flow „Verbuchte Kreditorenrechnungen abrufen“ ausgelöst wird.
Schnittstelle für Kreditorenrechnungen	Zeigt die Kreditorenrechnungsdatensätze an. Der Administrator muss diese Datensätze in der Instanz ServiceNow in diesem Modul erstellen. Der Flow „Kreditorenrechnungen importieren“ importiert diese Rechnungen aus Ihrer ServiceNow -Instanz in das Oracle Financial Cloud -System.
Schnittstelle für Kreditorenrechnungspositionen	Zeigt die Datensätze der Kreditorenrechnungsposition an. Der Administrator muss diese Datensätze in der Instanz ServiceNow in diesem Modul erstellen. Der Flow „Kreditorenrechnungen importieren“ importiert diese Rechnungen aus Ihrer ServiceNow -Instanz in das Oracle Financial Cloud -System.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
BI-Berichtspfade	Zeigt Informationen zum Ordnerpfad an, in dem der erforderliche Bericht gespeichert wird. Die Aktionen Nebenbuchsalden abrufen und Codekombinationsdetails abrufen rufen die Nebenbuchsalden aus diesen Ordnerpfaden ab. Der Administrator muss zwei Datensätze für die beiden Aktionen erstellen und den Ordnerpfad in diesem Modul angeben. 
Währungskurse abrufen	Zeigt Informationen zu den Währungskursen an. Die Währungskurse werden aus der Remote-Tabelle „Wechselkurse abrufen“ [sn_ofc_spoke_st_get_currency_rates] abgerufen. Sie können die Remote-Tabelle als Referenz verwenden und eine weitere Remote-Tabelle für Währungskurse gemäß Ihren Anforderungen erstellen.
GL-Schnittstelle	Zeigt die Journaldatensätze an. Der Flow „Journale importieren“ importiert diese Datensätze aus Ihrer ServiceNow -Instanz in das Oracle Financial Cloud -System. Der Administrator muss die erforderlichen Journaldatensätze in diesem Modul erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zwei Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze sind zusammen mit der Spoke verfügbar. Sie müssen diesen Aliasdatensatz konfigurieren, um die -Spoke zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Oracle Financial Cloud-Spokeein.

Hinweis:
Abhängig von den Richtlinien und Kontoeinstellungen von Oracle Financial Cloud müssen Sie die Anmeldeinformationen in Ihrem Anmeldeinformationsdatensatz möglicherweise regelmäßig ändern oder aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Financial Cloud-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Oracle Financial Cloud-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und die Instanz Oracle Financial Cloud, indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Oracle Financial Cloud-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Oracle Financial Cloud-Spoke

Konfigurieren Sie eine Verbindung zum Authentifizieren von ServiceNow -Anforderungen in einer Oracle Financial Cloud-Spoke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Konfigurieren Sie eine **OracleCloudFinancials** -Verbindung.

   a. Suchen Sie nach dem **OracleCloudFinancials-** Verbindungsalias.
   Es gibt zwei Optionen.

Option	Beschreibung
Details anzeigen	So konfigurieren Sie den standardmäßigen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, der im Lieferumfang der -Spoke enthalten ist.
Verbindung hinzufügen	Zum Verwalten von mehr als einem Spoke-Verbindungsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen

   b. Wählen Sie **Details anzeigen**.

   c. Konfigurieren, bearbeiten oder fügen Sie eine Verbindung hinzu.

   - Wählen Sie **Konfigurieren** oder **Bearbeiten** aus, um eine vorhandene Verbindung einzurichten.
   - Wählen **Sie Verbindung hinzufügen** aus, um eine neue Verbindung zu erstellen und zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Füllen Sie die Felder des Konfigurationsformulars aus.

Feld	Wert
Verbindungsname	OracleCloudFinanzen.
Verbindungs-URL	Die Instanz-URL in diesem Format:<provider-domain-name>.fa.ocs.oraclecloud.com/.
Benutzername	Der Benutzername des Oracle-Accounts.
Passwort	Das Passwort des Oracle-Administratorkontos.

e. Bestätigen Sie Ihre Konfiguration.

Wählen Sie für eine vorhandene Verbindung Verbindung **bearbeiten**aus. Wählen Sie für eine neue Verbindung Verbindung **erstellen**aus.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um **OrancleCloudFinancialsReport** mit den folgenden Informationen zu konfigurieren:

Feld	Wert
Verbindungsname	OracleCloudFinancialsReport.
Verbindungs-URL	Die Instanz-URL in diesem Format:<provider-domain-name> .fa.ocs.oraclecloud.com/xmlpserver/services/v2/ReportService.
Benutzername	Der Benutzername des Oracle-Accounts.
Passwort	Das Passwort des Oracle-Administratorkontos.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie die erforderlichen Datensätze in den folgenden Spoke-Modulen:

- Schnittstelle für Kreditorenrechnungen
- Schnittstelle für Kreditorenrechnungspositionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- BI-Berichtspfade
- GL-Schnittstelle

Oracle HCM Cloud -Spoke

Verwalten Sie Arbeitsstrukturen und Human Resources in der Instanz Oracle HCM Cloud über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle HCM Cloud Spoke v4.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle HCM Cloud API-Version 11.13.18.05 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Oracle HCM Cloud-Abonnement.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- Builder-API für große JSON- und XML-Nutzlasten (com.glide.streaming_builder)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Die Oracle HCM-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Oracle HCM Cloud -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Aktive Abteilung abrufen	Ruft die aktiven Abteilungsinformationen durch Aufrufen der Aktion **„Abteilungen** suchen“ ab.

Spoke-Aktionen

Die Oracle HCM-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung aller Datensätze	Datensatzdetails suchen	Ruft alle Datensatzdetails ab.
Abwesenheitsverwaltung	Urlaubssaldo suchen	Ruft die Urlaubsdetails des erforderlichen Mitarbeiters ab.
Leistungsverwaltung	Leistungsregistrierungen suchen	Ruft die Leistungsregistrierungsdetails eines Mitarbeiters ab.
Vergütungsverwaltung	Gesamtvergütung abrufen	Ruft die Gesamtvergütungsdetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Individuelle Vergütung suchen	Ruft die individuellen Vergütungsdetails eines Mitarbeiters ab.
Mitarbeiter-Atom-Feeds	Atom Feeds-Stream mit Mitarbeiterzuweisungen suchen	Ruft die Änderungen ab, die in den Mitarbeiterzuweisungsinformationen vorgenommen wurden.
	Atom Feeds-Stream mit Mitarbeiter-Neueinstellungen suchen	Ruft die Informationen zu neu eingestellten Mitarbeitern ab.
	Atom Feeds-Stream mit Mitarbeiterkündigungen suchen	Ruft die Kündigungsinformationen des Mitarbeiters ab.
	Atom Feeds-Stream mit Mitarbeiteraktualisierungen suchen	Ruft die Mitarbeiteraktualisierungsinformationen ab.
Feedback-Management	Feedback suchen	Ruft das für die Mitarbeiter erhaltene Feedback ab.
Zielverwaltung	Nach Zielen suchen	Ruft die Ziele eines Mitarbeiters ab.
Human Capital Management	Stream mit Abteilungen suchen	Ruft Informationen zu Abteilungen ab.
	Mitarbeiterzuweisungen suchen	Ruft Informationen zu Mitarbeiterzuweisungen ab.
	Stream mit Mitarbeitern suchen	Ruft Informationen zu den Mitarbeitern ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Feiertagskalender suchen	Ruft Feiertagsinformationen für das angegebene Jahr im angegebenen Land ab.
	Stream mit Aufträgen suchen	Ruft Informationen zu Aufträgen ab.
	Stream mit Standorten suchen	Ruft Informationen zu Standorten ab.
	Stream mit Organisationen suchen	Ruft die Liste der Organisationen aus Oracle HCM ab.
	Stream mit Positionen suchen	Ruft Informationen zu den Positionen ab.
	Stream mit Mitarbeitern suchen	Ruft Informationen zu den Workern ab.
	Stream mit aktiven und inaktiven Mitarbeitern suchen	Ruft Informationen zu den aktiven und inaktiven Mitarbeitern ab.
Job-Verwaltung	Nach Bewerbungsanhang suchen	Ruft Anhänge der Bewerbung ab.
	Nach Stream „Bewerbungen“ suchen	Ruft die Liste der Bewerbungen aus Oracle HCM ab.
	Nach Einstellungskandidaten suchen	Ruft die Details des Einstellungskandidaten ab.
	Nach Stream „Personalbeschaffung – Stellenanforderungen“ suchen	Ruft die Liste der Stellengesuche für die Personalbeschaffung ab.
Metadatenabruf	Oracle Cloud HCM Array-Objektschema abrufen	Ruft Informationen zum Objektschema des Oracle Cloud HCM-Array ab.
	Oracle Cloud HCM-Objekt-Metadaten abrufen	Ruft Informationen zu Metadaten des Oracle Cloud HCM-Objekts ab.
	Oracle Cloud HCM-Objekte abrufen	Ruft Informationen aus Oracle Cloud HCM-Objekten ab.
LuG-Verwaltung	Externe Bankkonten suchen	Ruft externe Bankkontoinformationen für Mitarbeiter ab.
	Gehaltsabrechnung suchen	Ruft Gehaltsabrechnungsinformationen eines Mitarbeiters ab.
	Gesetzgebungsdatengruppe suchen	Ruft Details zur Gesetzgebungsdatengruppe für die angegebene Person ab.
	Gehaltsabrechnung suchen	Ruft Gehaltsabrechnungsdetails für die angegebene Person ab.
	Lohnelemente suchen	Ruft Gehaltselementinformationen von Mitarbeitern ab.
Workstructures Atom Feeds	Atom Feeds-Stream mit Aufträgen suchen	Ruft die in Aufträgen vorgenommenen Änderungen ab.
	Atom Feeds-Stream mit Standorten suchen	Ruft die an Standorten vorgenommenen Änderungen ab.
	Atom Feeds-Stream mit Organisationen suchen	Ruft die in Organisationen vorgenommenen Änderungen ab.
	Atom Feeds-Stream mit Positionen suchen	Ruft die an den Positionen vorgenommenen Änderungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die Oracle HCM-Spoke fügt die Oracle HCM Cloud- Anwendung zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
BI-Berichtspfade	Listet die BI-Berichtspfade für die Aktionen auf.
Feiertagskalender suchen	Listet die Feiertagskalender auf.
Neue Positionen	Listet die verfügbaren neuen Positionen auf.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz Oracle HCM Cloud-Spoke ..

Richten Sie ein Oracle HCM Cloud-Spoke

Richten Sie die Oracle HCM-Spoke ein, um Ihre ServiceNow -Instanz mit den Oracle REST APIs zu integrieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf die HCM-Mandanten-Website Oracle.

Stellen Sie sicher, dass OpenSSL auf Ihrem Computer installiert ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Oracle-REST-APIs erfordern eine JWT-Authentifizierung von Anforderungen, die von Ihrer ServiceNow -Instanz gestellt werden. Um Oracle HCM Cloud-Spokeeinzurichten, müssen Sie Ihre ServiceNow-Instanz für die Verarbeitung der JWT-Authentifizierung aktivieren, den Verbindungsdatensatz konfigurieren und die zum Ausführen der Oracle HCM Cloud-Spoke -Aktionen erforderlichen Rollen hinzufügen.

Generieren Sie das X.509-Schlüsselpaar und die Fingerabdrücke auf Ihrem Mac

Generieren Sie das X.509-Schlüsselpaar und seinen Fingerabdruck auf Ihrem Mac-Computer, den Sie auf den Oracle HCM-Mandanten hochladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

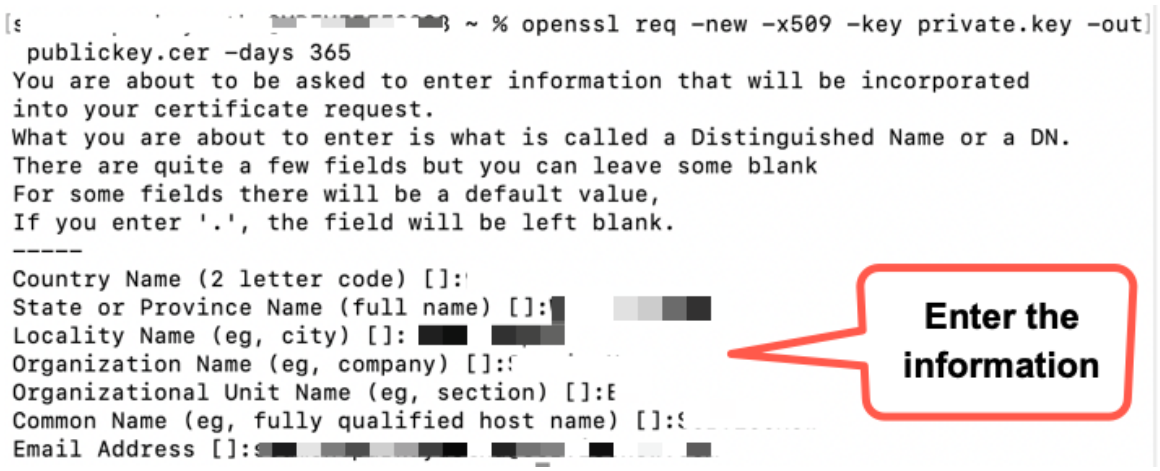
Stellen Sie sicher, dass OpenSSL installiert ist. Um zu überprüfen, ob OpenSSL installiert ist, führen Sie den Befehl openedssl version auf dem Terminal aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Terminal.
2. Um den privaten Schlüssel zu generieren, führen Sie den Befehl `openedssl genrsa -out private.key 2048` aus.
   Der private Schlüssel wird
   ```
   Generating RSA private key, 2048 bit long modulus
   .....+++++
   ..........+++++
   e is 65537 (0x10001)
   ```
   generiert.
3. Um den öffentlichen Schlüssel zu generieren, führen Sie den Befehl `openedssl req -new -x509 -key private.key -out publickey.cer -days 365` aus.
4. Geben Sie die Informationen ein.



   Der öffentliche Schlüssel wird generiert.
5. Um den Fingerabdruck zu generieren, führen Sie den Befehl `openedssl x509 -sha1 -in publickey.cer -noout -fingerprint` aus.
   Der Fingerabdruck wird in Form eines Hexadezimalwerts generiert.
6. Konvertieren Sie den Hexadezimalwert in einen Base64-Wert.
7. Kopieren Sie den Base64-Wert, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort.
   Sie benötigen den Base64-Wert, wenn Sie die Verbindungen und den Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer ServiceNow-Instanz konfigurieren.

Generieren Sie ein X.509-Schlüsselpaar und Fingerabdrücke auf Ihrem Windows-Computer

Generieren Sie das X.509-Schlüsselpaar und seinen Fingerabdruck auf Ihrem Windows-Computer, den Sie auf den Oracle HCM-Mandanten hochladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Stellen Sie sicher, dass OpenSSL installiert ist.

Prozedur

1. Kopieren Sie auf Ihrem Windows-Computer den Pfad in den Ordner `bin` unter `OpenSSL-Win` <bit> Ordner.
2. Führen Sie die Eingabeaufforderung als Administrator aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Verwenden Sie bei der Eingabeaufforderung den Befehl `cd`, um das aktuelle Verzeichnis in den Ordner `bin` zu ändern.
4. Um den privaten Schlüssel zu generieren, führen Sie den Befehl `openedssl genrsa -out private.key 2048` aus.
   Der private wird im Ordner bin generiert.
5. Um den öffentlichen Schlüssel zu generieren, führen Sie den Befehl `openedssl req -new -x509 -key private.key -out publickey.cer -days 365` aus.
6. Geben Sie die Informationen ein.
   Sie können ein oder mehrere Felder leer lassen.

   Der öffentliche Schlüssel wird im Ordner bin generiert.
7. Um den Fingerabdruck zu generieren, führen Sie den Befehl `openedssl x509 -sha1 -in publickey.cer -noout -fingerprint` aus.
   Der Fingerabdruck wird in Form eines Hexadezimalwerts generiert.
8. Konvertieren Sie den Hexadezimalwert in einen Base64-Wert.
9. Kopieren Sie den Base64-Wert, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort.
   Sie benötigen den Base64-Wert, wenn Sie die Verbindungen und Anmeldeinformationsdatensätze in Ihrer ServiceNow-Instanz konfigurieren.

Erstellen Sie einen vertrauenswürdigen Aussteller

Erstellen Sie einen vertrauenswürdigen Aussteller auf der Oracle HCM-Mandanten-Website, der die Authentizität des öffentlichen Zertifikats zertifiziert, das Sie auf Ihrem Mac- oder Windows-Computer generiert haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

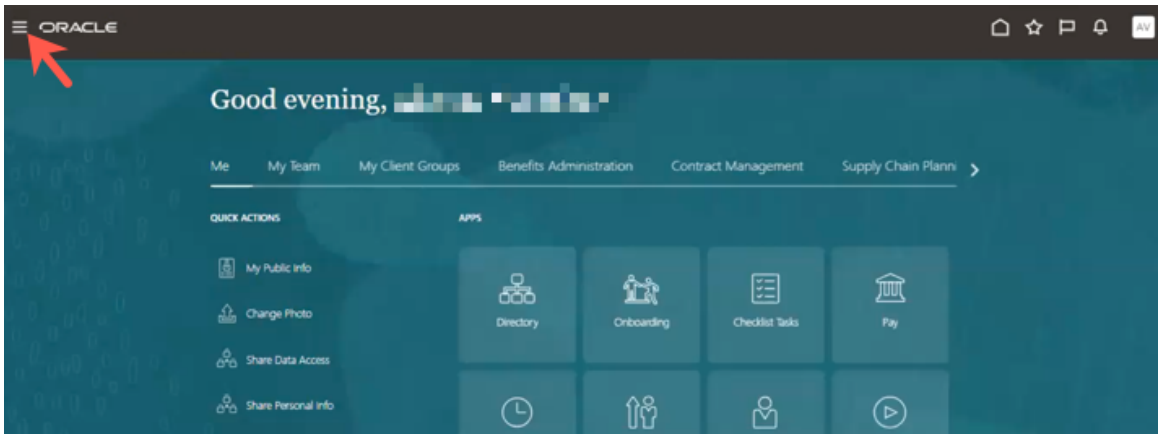
Sie haben die privaten und öffentlichen Zertifikate generiert.

Zugriff auf die Oracle HCM-Mandanten-Site.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Oracle HCM-Mandanten-Site an.
2. Wählen Sie das Hamburger-Menü aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Navigieren zu **Tools** > **Sicherheitskonsole**.
4. Wählen Sie im linken Bereich API-Authentifizierung aus.
5. Wählen **Sie Oracle API-Authentifizierungs-Provider erstellen aus**.
6. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.
7. Geben Sie im Feld Vertrauenswürdiger Aussteller einen benutzerdefinierten Namen für den vertrauenswürdigen Aussteller ein.

   Tipp:
   Kopieren Sie den Namen des vertrauenswürdigen Ausstellers, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort.

8. Wählen Sie im Feld Token-Typ die Option **JWT**aus.
9. Wählen **Sie Speichern und schließen aus**.
10. Wählen Sie im linken Bereich **Eingehende API-Authentifizierung Öffentliche Zertifikate**aus.
11. Wählen **Sie Neues Zertifikat hinzufügen aus**.
12. Geben Sie im Feld Zertifikatalias den Namen des vertrauenswürdigen Ausstellers ein, den Sie erstellt haben.
13. Wählen Sie im Feld Öffentliches Zertifikat importieren die **Option Datei** wählen aus, um das generierte öffentliche Zertifikat auszuwählen und hochzuladen.
14. Wählen Sie **Speichern**.

Generieren Sie eine Java KeyStore-Datei

Konvertieren Sie das von Ihnen generierte öffentliche Zertifikat in eine Java KeyStore-Datei auf Ihrem Computer, da Ihre ServiceNow-Instanz eine Java KeyStore-Datei unterstützt. Nach dem Generieren müssen Sie die Datei in Ihre ServiceNow-Instanz hochladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf Ihrem Computer.
2. Verwenden Sie den Befehl `cd`, um das Verzeichnis in den Speicherort zu ändern, in dem Sie das öffentliche Zertifikat generiert haben.
3. Führen Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl `openedssl pkcs12 -export -in publickey.cer -inkey private.key -out aus`<your-file-name> .p12 -name "<your-custom-name> ” .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Erstellen Sie in der Eingabeaufforderung Exportpasswort eingeben ein Exportpasswort.
5. Geben Sie in der Eingabeaufforderung „Überprüfung – Exportpasswort eingeben“ das von Ihnen erstellte Exportpasswort erneut ein.
   Die P12-Datei wird erstellt.
6. Kopieren Sie die P12-Datei in den entsprechenden JDK/bin-Ordner Ihres Computers.

   Hinweis:
   Abhängig vom Betriebssystem Ihres Computers kann der Speicherort des Ordners JDK/bin variieren.

7. Kopieren Sie den Pfad in den Ordner JDK/bin.
8. Verwenden Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl `cd`, um das aktuelle Verzeichnis in den Ordner JDK/bin zu ändern.
9. Um die P12-Datei in eine Java KeyStore-Datei zu konvertieren, führen Sie den Befehl `keytool -importkeystore -srckeystore aus`<P12-file-name> .p12 -srcstoretype pkcs12 -destkeystore<Java-KeyStore-filename> .jks .
10. Erstellen Sie in der Eingabeaufforderung Enter destination keystore password (Zielschlüsselspeicher-Passwort eingeben) ein Passwort.
11. Geben Sie in der Eingabeaufforderung Re-enter new password (Neues Passwort erneut eingeben) das von Ihnen erstellte Zielschlüsselspeicher-Passwort erneut ein.
12. Geben Sie in der Eingabeaufforderung Enter source keystore password (Quellschlüsselspeicher-Passwort eingeben) dasselbe Passwort ein, das Sie zum Generieren der P12-Datei erstellt haben.
    Die Java KeyStore-Datei wird am Speicherort JDK/bin erstellt.

Laden Sie das Java KeyStore-Zertifikat in die ServiceNow-Instanz hoch

Laden Sie das Java KeyStore-Zertifikat in Ihre ServiceNow-Instanz hoch, um die Erstellung von Verbindungen und Anmeldeinformationen zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz zur X.509-Zertifikatliste, indem Sie `sys_certificate.LIST` im Navigationsfilter eingeben.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

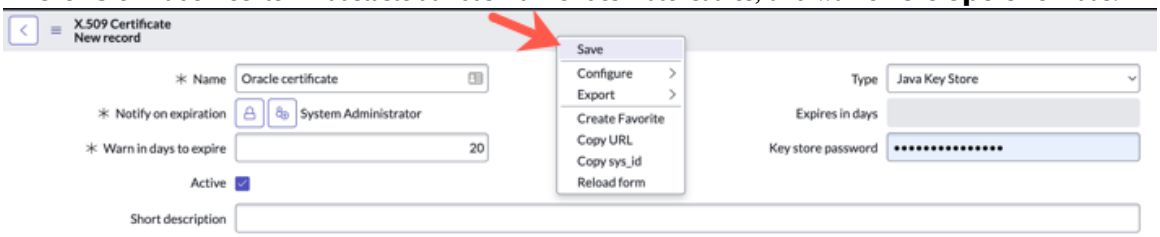
Neuer Datensatz

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name des Zertifikats.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie Java Key Store aus.
Benachrichtigung bei Ablauf	Die Rolle, die benachrichtigt werden soll, wenn das Zertifikat abläuft.
Läuft in Tagen ab	Die Gültigkeit des Zertifikats.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Die Anzahl der Tage, vor denen die Rolle eine Warnung vor Ablauf erhält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schlüsselspeicher-Passwort	Von Ihnen erstelltes Schlüsselspeicher-Passwort.
Aktiv	Gibt an, dass das Java Key Store-Zertifikat aktiv ist.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung des Datensatzes.

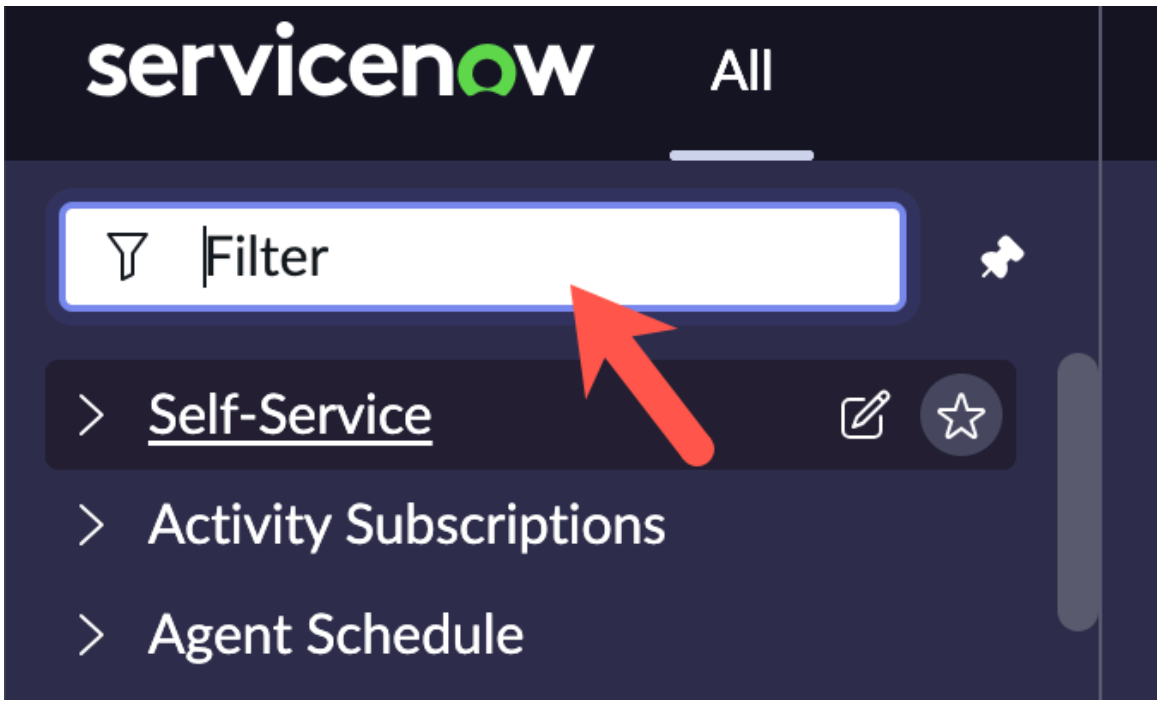
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Banner des Datensatzes, und wählen **Sie Speichern**aus.



5. Klicken Sie auf das Symbol „Anhänge verwalten“ (Symbol „ “), um die Java **KeyStore** -Datei anzuhängen.

Trouble?
Wenn Ihre Instanz einen Fehler vom Typ „<file-name> .jks-Dateityp nicht zulässig, oder MIME-Typ stimmt nicht mit dem Dateiinhalt überein“, führen Sie die Schritte aus.

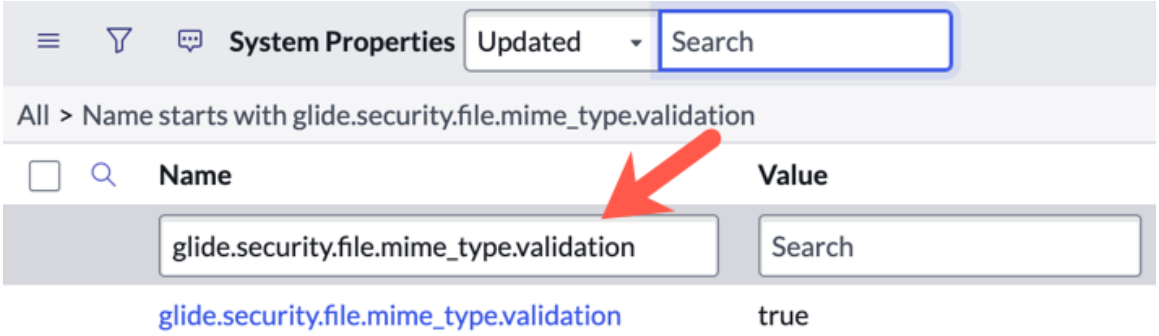
a. Geben Sie im Filterfeld Ihrer Instanz `sys_properties.LIST` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



b. Geben Sie im Feld Name der Seite „Systemeigenschaften“ `glide.security.file.mime_type.validation` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie die Systemeigenschaft glide.security.file.mime_type.validation aus.

d. Aktualisieren Sie im Feld Wert den Wert auf False.

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Banner des Formulars, und wählen **Sie Speichern**aus.

6. Wählen Sie **Speichern**.

7. Um das Zertifikat zu validieren, klicken Sie auf den Link Speicher/Zertifikate validieren.
Sie haben das Java Key Store-Zertifikat in Ihre ServiceNow-Instanz hochgeladen.

Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz Oracle HCM Cloud-Spoke .

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und den HCM-Instanzen Oracle ein, indem Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze erstellen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin Oracle HCM CloudServiceNow in der Instanz [].
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Legen Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen für die Oracle Cloud HCM-Instanz fest.

a. Wählen Sie Verbindungen aus.

b. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

c. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Oracle HCMein.

d. Wählen Sie auf der Kachel „OracleCloudHCM“ die Option **Details**anzeigen aus.

e. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.

f. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zur Konfiguration von Oracle HCM Cloud-Verbindungen und -Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung **Hinweis:** Für die erste Verbindung lautet der Standardname OracleCloudHCM und ist schreibgeschützt. Sie können jedoch für alle Verbindungsdatensätze, die Sie nach dem ersten Datensatz einrichten, einen benutzerdefinierten Namen angeben.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit dem Oracle HCM-Mandanten.
Version	Version der Oracle-API.
JWT-Providername	Name des JWT-Providers.
JWT-Schlüsselname	Name des JWT-Schlüssels.
Signatur-Schlüsselspeicher	Name des von Ihnen erstellten Schlüsselspeichers Informationen zum Erstellen eines Schlüsselspeichers finden Sie unter Laden Sie das Java KeyStore-Zertifikat in die ServiceNow-Instanz hoch.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort, das Sie beim Erstellen der Java KeyStore-Datei erstellt haben
Aussteller (iss) Anspruchswert	Der Wert, den Sie beim Erstellen eines vertrauenswürdigen Ausstellers konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen vertrauenswürdigen Aussteller.
Antragsteller (untergeordnet) Anspruchswert	Benutzername, der Zugriff auf den REST-API-Endpunkt hat.
Fingerabdruck/x5t-Wert	Base 64-Wert, den Sie beim Generieren des Fingerabdrucks erhalten haben.

g. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Führen Sie die Schritte aus, um die Standardablaufzeit eines Tokens zu aktualisieren.

a. Geben Sie im Filterfeld Ihrer Instanz sys_properties.LIST ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

b. Geben Sie im Feld Name der Seite „Systemeigenschaften“ jwt.provider.expiry.interval.limit ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

c. Aktualisieren Sie auf der Seite jwt.provider.expiry.interval.limit den Wert im Feld Wert.

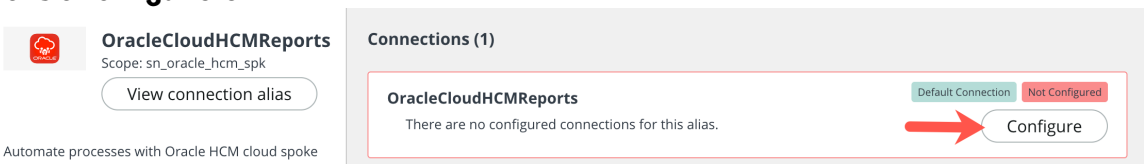
d. Navigieren zu **Alle** > **JWT-Anbieter**.

e. Legen Sie im Feld Ablaufintervall (Sekunden) denselben Ablaufwert in Sekunden fest.

3. Legen Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen für die Instanz von Oracle Cloud HCM Reports fest.

a. Wählen Sie auf der Kachel „OracleCloudHCMReports“ die Option **Details**anzeigen aus.

b. Wählen Sie **Konfigurieren**



aus.

c. Füllen Sie die Details im Formular aus.

Formular „Oracle Cloud HCM Reports-Verbindungsdatensatz“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Für die erste Verbindung lautet der Standardname OracleCloudHCMReports und ist schreibgeschützt. Sie können jedoch für alle Verbindungsdatensätze, die Sie nach dem ersten Datensatz einrichten, einen benutzerdefinierten Namen angeben.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit der Oracle HCM Cloud Reports-Instanz. Das Format ist https://.<provider-domain-name> .com
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrem Zielhost, auf dem Oracle Cloud HCM Reports installiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort für die Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem Zielhost, auf dem Oracle Cloud HCM Reports installiert ist.

d. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

Erstellen Sie Rollen in Oracle HCM Cloud

Erstellen Sie Rollen, um alle Aktionen in der Oracle HCM-Spoke auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf den Oracle HCM Cloud-Mandanten mit der Rolle „IT-Sicherheitsmanager“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie benötigen sowohl Seeding- als auch benutzerdefinierte Rollen in Oracle HCM Cloud. Die Tabelle enthält die Rollen, die Sie benötigen.

Oracle HCM Cloud-Rollen

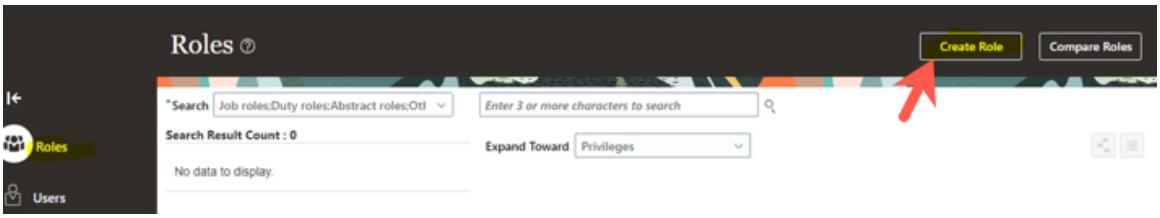
Rollenname	Rollencode
Applikationsadministrator	ORA_FND_APPLICATION_ADMINISTRATOR_JOB
Anwendungsimplementierungsadministrator	ORA_ASM_APPLICATION_IMPLEMENTATION_ADMIN_ABTRAC
Anwendungsimplementierungsberater	ORA_ASM_APPLICATION_IMPLEMENTATION_CONSULTANT_J
Anwendungsimplementierungsmanager	ORA_ASM_APPLICATION_IMPLEMENTATION_MANAGER_JOB
Employee_SN	PER_MITARBEITER_ABSTRAKT_SN
Human Resources Management-Integrationsspezialist_SN	Human_CAPITAL_Management_Integration_Spezialist_SN_Data
Human Resource Analyst_ViewAll	PER_Human_Ressource_ANALYST_JOB_VIEWALLE
Human Resource Manager_ViewAll	PER_Human_Ressource_Manager_Job_ViewAll
Human Resources-Spezialist_ViewAll	PER_Human_Ressource_Spezialist_Auftrag_Alle anzeigen
Linienmanager_SN	PER_LINE_MANAGER_ABTRACT_CUSTOM
Produktmanagement-VP	ORA_ACE_Product_Management_VP_Job
Produktmanager	ORA_EGP_product_manager_job
Recruiter	ORA_IRC_RECRUITER_JOB
Personalbeschaffungsadministrator	ORA_PER_RECRUITING_ADMINISTRATOR_JOB
Personalbeschaffungs-Agent	ORA_IRC_RECRUITING_AGENT_JOB
Personalbeschaffungsmanager	ORA_IRC_RECRUITING_MANAGER_JOB
SN_Access Jobangebots-Marketplace	SN_Access_Opportunity_Marketplace

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Oracle HCM Cloud an.
2. Navigieren Sie im linken Bereich zu **Tools** > **Sicherheitskonsole**.
3. Wählen Sie Rollen aus.
4. Wählen **Sie Rolle erstellen aus**.

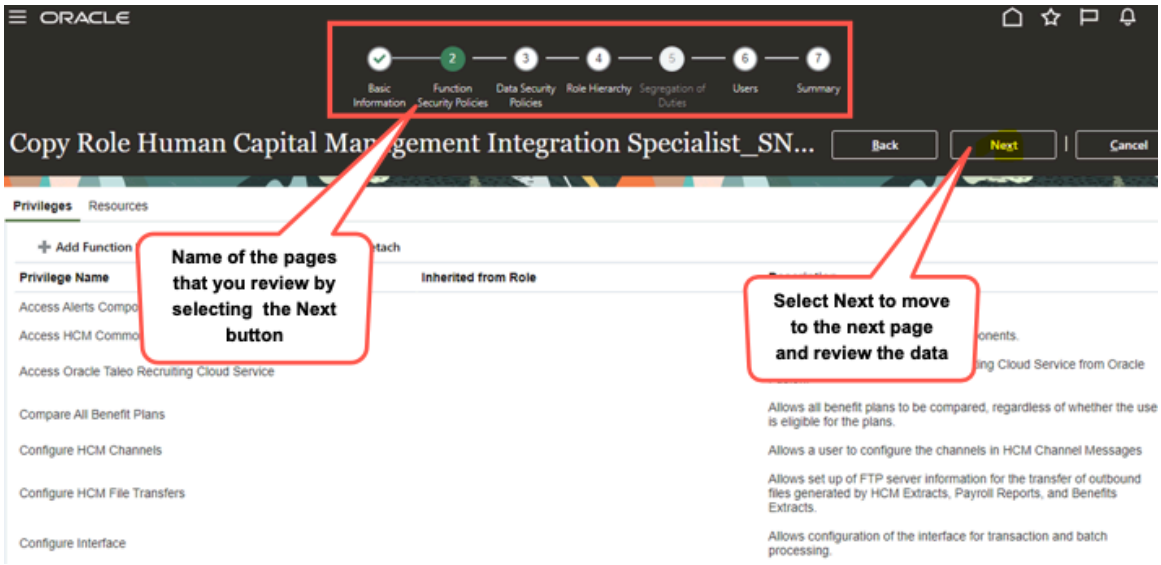


5. Geben Sie im Feld Suche den Rollennamen ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
   In den Suchergebnissen wird der Rollenname als eines der Ergebnisse angezeigt.
6. Wählen Sie die Schaltfläche Aktionen und **dann Rolle kopieren**aus.

7. Wählen Sie im Fenster „Kopieroptionen“ die Option **Rolle kopieren**aus.
8. Geben Sie im Feld Rollenname den Rollennamen ein, und wählen Sie **Weiter**aus.
9. Um zu den nächsten Seiten zu wechseln und die angezeigten Informationen zu überprüfen, wählen Sie auf den folgenden Seiten **Weiter**.
   Seiteninformationen
   a. Basisinformationen
   b. Sicherheitsrichtlinien für Funktionen
   c. Datensicherheitsrichtlinien
   d. Rollenhierarchie
   e. Aufgabentrennung
   f. Anwender
   g. Zusammenfassung

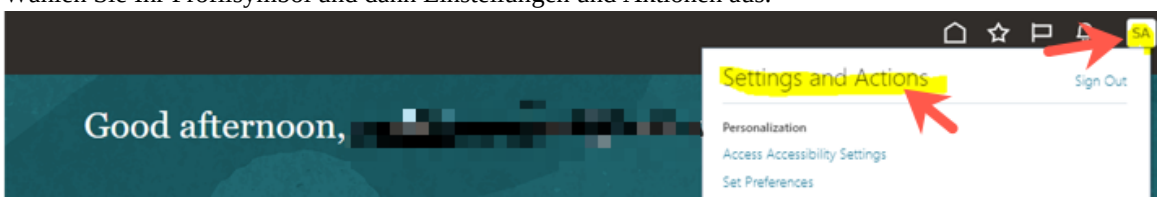
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



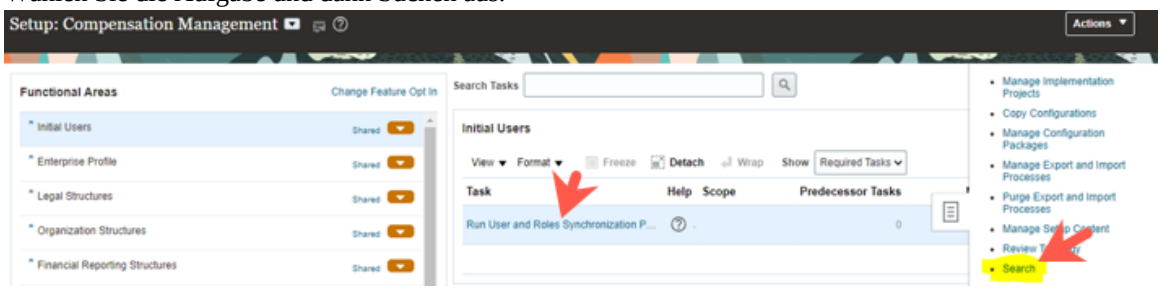
10. Wählen Sie **Absenden und schließen**.

11. Wählen Sie Ihr Profilsymbol und dann Einstellungen und Aktionen aus.

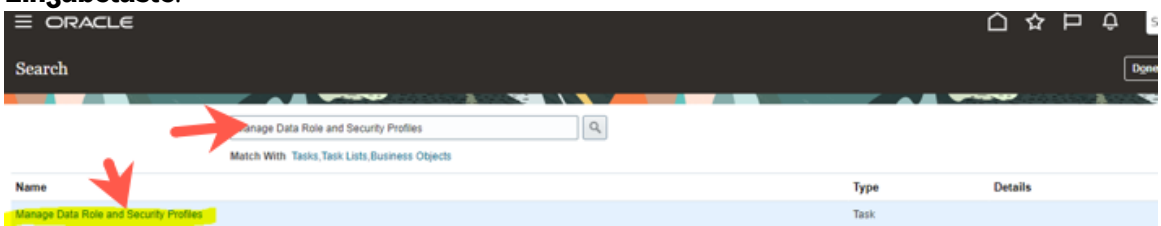


12. Wählen Sie **Setup und Wartung aus**.

13. Wählen Sie die Aufgabe und dann Suchen aus.



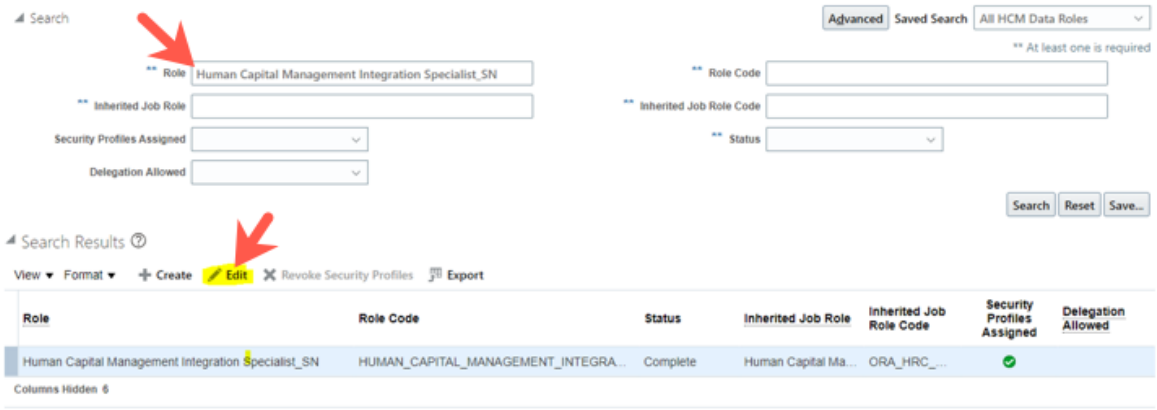
14. Geben Sie im Feld Suche Datenrolle und Sicherheitsprofile verwalten ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



15. Geben Sie im Feld Rolle den Rollennamen ein, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

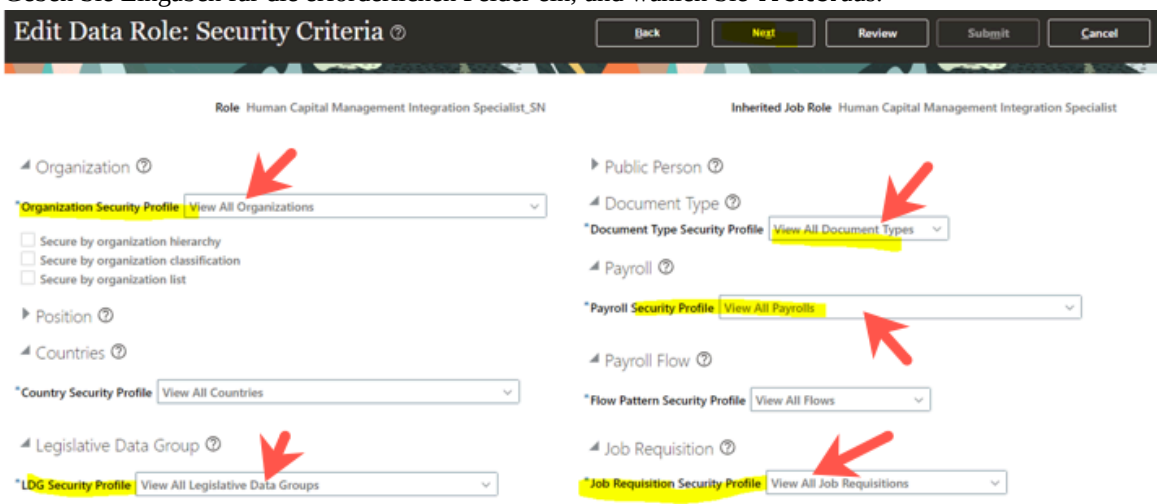
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



16. Wählen Sie **Weiter**.

17. Geben Sie Eingaben für die erforderlichen Felder ein, und wählen Sie **Weiter**aus.



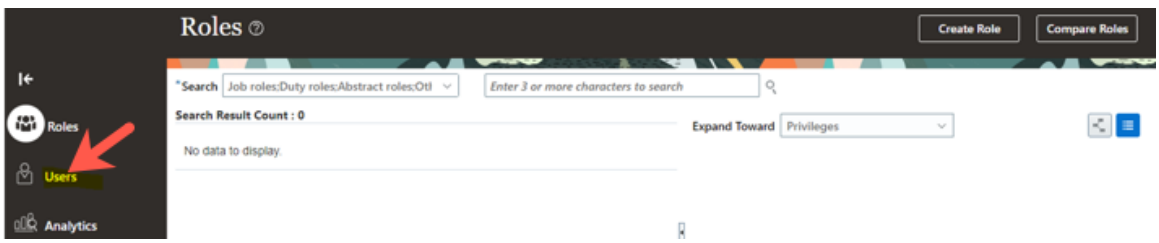
18. Um durch die nächsten Seiten zu navigieren, wählen Sie auf den folgenden Seiten **Weiter**.

19. Wählen Sie **Absenden**.

20. Weisen Sie die Rolle dem Benutzer zu.

    a. Navigieren Sie im linken Bereich zu **Tools** > **Sicherheitskonsole**.

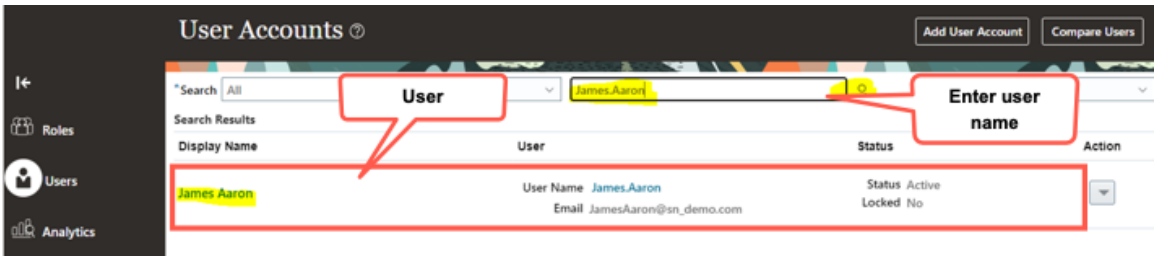
    b. Wählen Sie im linken Bereich Benutzer aus.



    c. Geben Sie im Feld Benutzername einen Benutzernamen ein, und wählen Sie das Suchsymbol aus. Der Benutzername und seine Details werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Klicken Sie auf den Link des Benutzernamens.

e. Wählen Sie auf der Seite „Benutzeraccount bearbeiten“ die Option **Bearbeiten**aus.

f. Wählen Sie auf der Seite „Benutzeraccount bearbeiten“ die **Option Rolle hinzufügen**aus.

g. Vergewissern Sie sich, dass im Feld Suche die Option Rollen ausgewählt ist, und geben Sie dann den Rollennamen ein.

h. Wählen **Sie Rollenmitgliedschaft hinzufügen aus**.

i. Wählen Sie **Fertig**.

j. Wählen **Sie Speichern und schließen aus**.

Erstellen Sie BI-Berichtspfade für die Oracle HCM Cloud-Spoke

Erstellen Sie BI-Berichtspfade, um die Ordnerpfade anzugeben, in denen die Berichte gespeichert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Oracle HCM-Cloud** > **BI-Berichtspfade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Berichtname	Name des BI-Berichts.
Aktionsname	Name der Aktion
Ordnerpfad	Ordnerpfad von Oracle HCM Cloud.

Beispiel für BI-Berichtspfade

Berichtname	Aktionsname	Ordnerpfad
Feiertagskalenderbericht.xdo	Feiertagskalender suchen	/Benutzerdefiniert/Human Resources Management/

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtname	Aktionsname	Ordnerpfad
Gesetzgebungsdatengruppe Bericht.xdo	ID der Gesetzgebungsdatengruppe abrufen	/Benutzerdefiniert/Human Resources Management/
USOnlineGehaltsabrechnung.xdo	Gehaltsabrechnung suchen	/Human Kapitalmanagement/ Gehaltsabrechnung/ Zahlungsverteilung/USA/
Element-Bildschirm-Eingabewerte.xdo	Lohnelemente suchen	/Benutzerdefiniert/Human Resources Management/
Individueller Vergütungsbericht.xdo	Individuelle Vergütung suchen	/Benutzerdefiniert/Human Resources Management/

Hinweis:
Berichtsname und Ordnerpfad können je nach Oracle HCM Cloud-Instanz variieren.

Oracle Object Storage Management- Spoke

Verwalten Sie Objekte, Buckets und Namespaces im Konto Oracle Object Storage Management- von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Object Storage Management- Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Object Storage Management- API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Object Storage Management-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Object Storage Management- -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bucket-Verwaltung	Bucket erstellen	Erstellt einen Bucket im angegebenen Oracle Cloud-Namespace.
	Bucket löschen	Löscht den angegebenen Bucket.
	Bucket abrufen	Ruft Details des angegebenen Buckets ab.
	Buckets suchen	Ruft eine Liste der Buckets im angegebenen Compartment ab.
	Bucket erneut verschlüsseln	Verschlüsselt den angegebenen Bucket erneut.
	Bucket aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Buckets.
Namespace-Metadaten	Namespace abrufen	Ruft den Namen des Objektspeicher-Namespace für den Anwender ab.
Objektverwaltung	Objekt kopieren	Erstellt eine Anforderung zum Kopieren eines Objekts innerhalb einer Region oder in eine andere Region.
	Objekt erstellen oder aktualisieren	Erstellt ein neues Objekt oder überschreibt ein vorhandenes Objekt mit demselben Namen
	Objekt löschen	Löscht das angegebene Objekt.
	Get Object	Ruft das angegebene Objekt ab.
	Objekte suchen	Ruft eine Liste von Objekten im angegebenen Bucket ab.
	Objekt erneut verschlüsseln	Verschlüsselt das angegebene Objekt erneut.
	Objekt umbenennen	Benennt das angegebene Objekt um.
	Objekt wiederherstellen	Stellt das angegebene Objekt wieder her.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Oracle Object Storage Management ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Spoke Oracle Object Storage Management ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Object Storage Management-ServiceNow und das Konto [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Object Storage Management- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat (Java KeyStore)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Object Storage Management- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen untergeordneten Alias im Alias für Verbindungen und Oracle Anmeldeinformationen der Cloud IAM-Spoke.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   b. Wählen Sie **Neu**.
   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Alias-Datensatzes. Beispiel: Oracle Obj Storage Alias.
Übergeordneter Alias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cloud IAM-Spoke Oracle Beispiel: **sn_oci_iam_spoke.OracleIAM_credentialANDconnecton**.

   d. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
4. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Object Storage Management-.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA-Signatur aus**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

> **Hinweis:**
> Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Object Storage Management- erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate angeben, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Formular „OCI SHA256WithRSA-Signaturanmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: OCI Obj Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Aliaspasswort des Schlüsselspeichers.
Schlüssel-ID	Die Schlüssel-ID hilft bei der Identifizierung des verwendeten Schlüssels, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID muss durch Schrägstriche (/) getrennte Werte von Mandanten-OCID, Anwender-OCID und Fingerabdruck im folgenden Format sein: ocid1.tenancy.oc1.<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. /<key_fingerprint> .
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Absenden**aus.

5. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Object Storage Management-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den untergeordneten Aliasdatensatz, den Sie erstellt haben.
Beispiel: **Oracle Obj Storage Alias**.

c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Obj Storage conn.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Spoke Oracle Object Storage Management- erstellt. Beispiel: OCI Obj Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Object Storage Management-. Beispiel: https://objectstorage.ap-mumbai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Wählen Sie **Absenden**.

Die Instanz Oracle Object Storage Management-ServiceNow und das Konto [] sind integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um Flows zu erstellen und Aufgaben nach Bedarf zu automatisieren.

Oracle Peoplesoft Financial Spoke

Verwalten Sie Finanzen und Beschaffung in der Instanz Oracle Peoplesoft Financial von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Peoplesoft Financial Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

- PeopleSoft FSCM 9.2 Update Image 37
- PeopleTools 8.58.05
- Oracle-Datenbank 19.3.0.0
- Elasticsearch 7.0.0
- Kibana 7.0.0
- Oracle Linux 7.8x

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Oracle Database-Version über 12.2.0.0
- PeopleTools über 8.56

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – XML-Parser (com.glide.hub.action_step.xmlparser)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Oracle Peoplesoft Financial-Spoke stellt den Beispiel-Flow Bestellung erstellen bereit, um die Automatisierung der Bestellungserstellung zu demonstrieren. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Oracle Peoplesoft Financial-Spoke enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Geschäftsbereichs- und Lieferantenvalidierung	Validiert, ob ein Lieferant oder Geschäftsbereich in Oracle Peoplesoft Financialvorhanden ist.
Bestellung nach Geschäftsbereichsvalidierung erstellen	Validiert einen Geschäftsbereich, bevor eine Bestellung mit diesem Geschäftsbereich erstellt wird.
Abfrage von Lieferanten	Ruft Details der täglichen Lieferanten basierend auf der angegebenen Abfragehäufigkeit ab und erstellt oder aktualisiert Datensätze in der PSFT-Datentabelle basierend auf der Lieferanten-ID.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Peoplesoft Financial-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Finanzwesen	Massenjournale erstellen	Erstellt Massenjournale.
	Rechnung erstellen	Erstellt eine Rechnung in Oracle Peoplesoft Financial.
	Geschäftsbereich nach Geschäftsbereich-ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Geschäftsbereichs ab.
	Abteilung nach Abteilungs-ID abrufen	Ruft die Abteilungskostenstellen-Details der angegebenen Abteilung ab.
	Details zum Hauptbuchkonto abrufen	Ruft Details des angegebenen GI-Accounts ab.
	Elementdetails abrufen	Ruft Details der Elemente basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Kreditorenrechnungsposition suchen	Ruft die Details der Kreditorenrechnungsposition des angegebenen Gutscheins ab.
	Kreditorenrechnungskopf suchen	Ruft basierend auf den Eingabekriterien Details der Kreditorenrechnungskopfzeilen ab.
	Geschäftsbereiche suchen	Ruft Details der Geschäftsbereiche basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Währungskurs suchen	Ruft basierend auf den Eingabekriterien Details des Devisenmarktkurses ab.
	Abteilungen suchen	Ruft Details der Abteilungen basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Hauptbuchsaldo suchen	Ruft Details des GI-Saldos basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Rechnungszahlungsstatus suchen	Ruft die Liste der Rechnungsstatus basierend auf den Eingabekriterien ab.
Procurement	Bestellung abbrechen	Storniert die angegebene Bestellung.
	Angebotsereignis erstellen	Erstellt ein Angebotsereignis im angegebenen Geschäftsbereich.
	Massen-Assets erstellen	Erstellt Assets mit den angegebenen Details.
	Massen-Wareneingänge erstellen	Erstellt Wareneingänge mit den angegebenen Details.
	Auftrag erstellen	Erstellt eine Bestellung mit den angegebenen Details.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten mit den angegebenen Details.
	Lieferort nach Lieferort-ID abrufen	Ruft alle Details zu Lieferorten basierend auf der eingegebenen Lieferort-ID ab.
	Lieferanten nach Lieferanten-ID abrufen	Ruft die Lieferantendetails basierend auf der eingegebenen Lieferanten-ID ab.
	Anlagegüter suchen	Ruft basierend auf den Eingabekriterien Details aller Anlagegüter ab.
	Vorabversandbelege suchen	Ruft basierend auf den Eingabekriterien Details der Vorab-Versandbelege ab.
	Angebotsereignis suchen	Ruft basierend auf den Eingabekriterien Details aller Angebotsereignisse ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bestell-Header suchen	Ruft Details des Bestellkopfes basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Sucht nach Bestellposition	Ruft Details der Bestellposition basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Lieferorte suchen	Ruft basierend auf den Eingabekriterien eine Liste aller Lieferorte ab.
	Lieferanten suchen	Ruft Details aller Lieferanten basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert Details der Bestellung.
Dienstprogramm	Prozessauslöser	Löst den angegebenen Prozess aus.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Oracle Peoplesoft Financial ein.

Richten Sie die Spoke Oracle Peoplesoft Financial ein

Integrieren Sie die Instanzen Oracle Peoplesoft Financial und ServiceNow, und authentifizieren Sie die Anforderungen mithilfe der Basic Authentication.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Oracle Peoplesoft Financial-Spoke aktivieren
- Vergewissern Sie sich, dass Sie Zugriff auf den Oracle Peoplesoft-Anwendungsdesigner haben.
- Erforderliche Rolle: ServiceNow admin und Oracle Peoplesoft Financial Systemadministrator

Prozedur

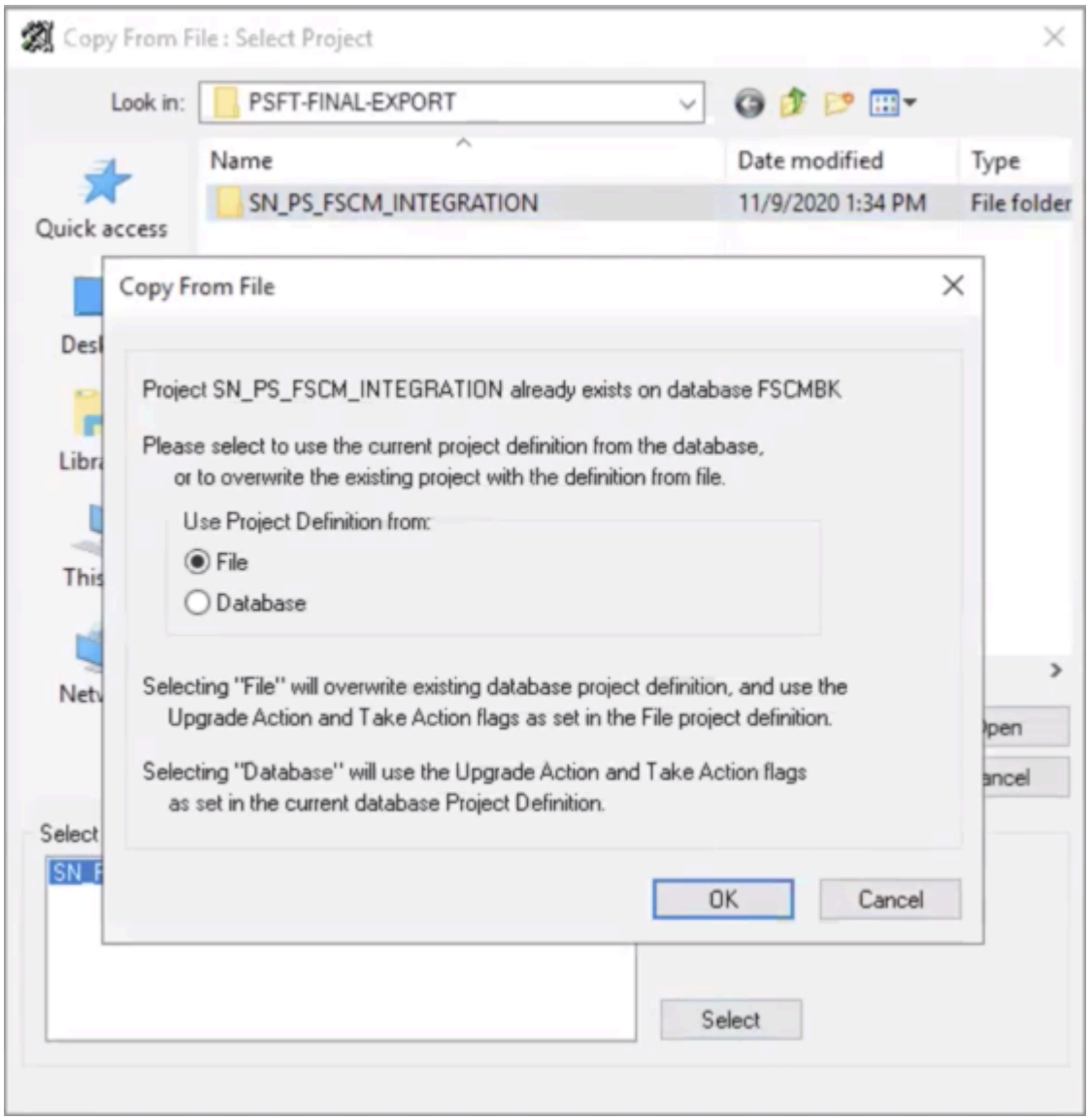
1. Importieren Sie im Anwendungsdesigner das Projekt Oracle Peoplesoft Financial.

   a. Aus dem ServiceNow® Store Laden Sie die Projektdatei SN_PS_FSCM_INTEGRATION.zip herunter, und speichern Sie sie im erforderlichen lokalen Ordner.

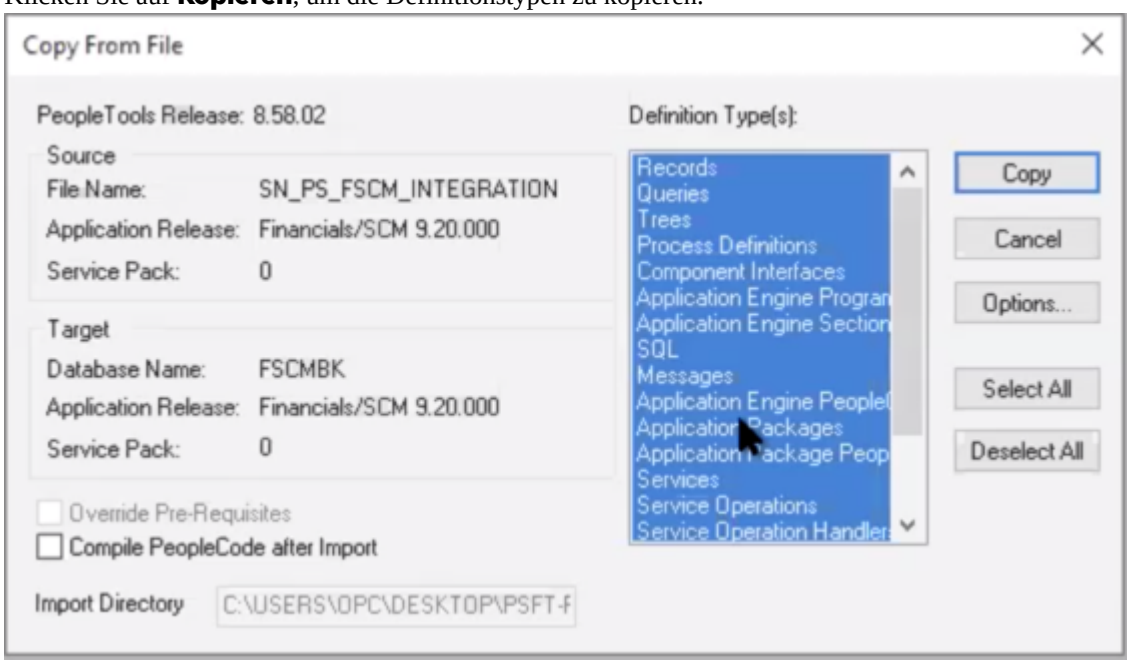
   b. Importieren Sie das Projekt Oracle Peoplesoft Financial in die Zielumgebung, d. h. Oracle Peoplesoft-Anwendungsdesigner.

   c. Navigieren zu **Projekt kopieren** > **Von Datei** und wählen Sie die Projektdatei aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Klicken Sie auf **Kopieren**, um die Definitionstypen zu kopieren.



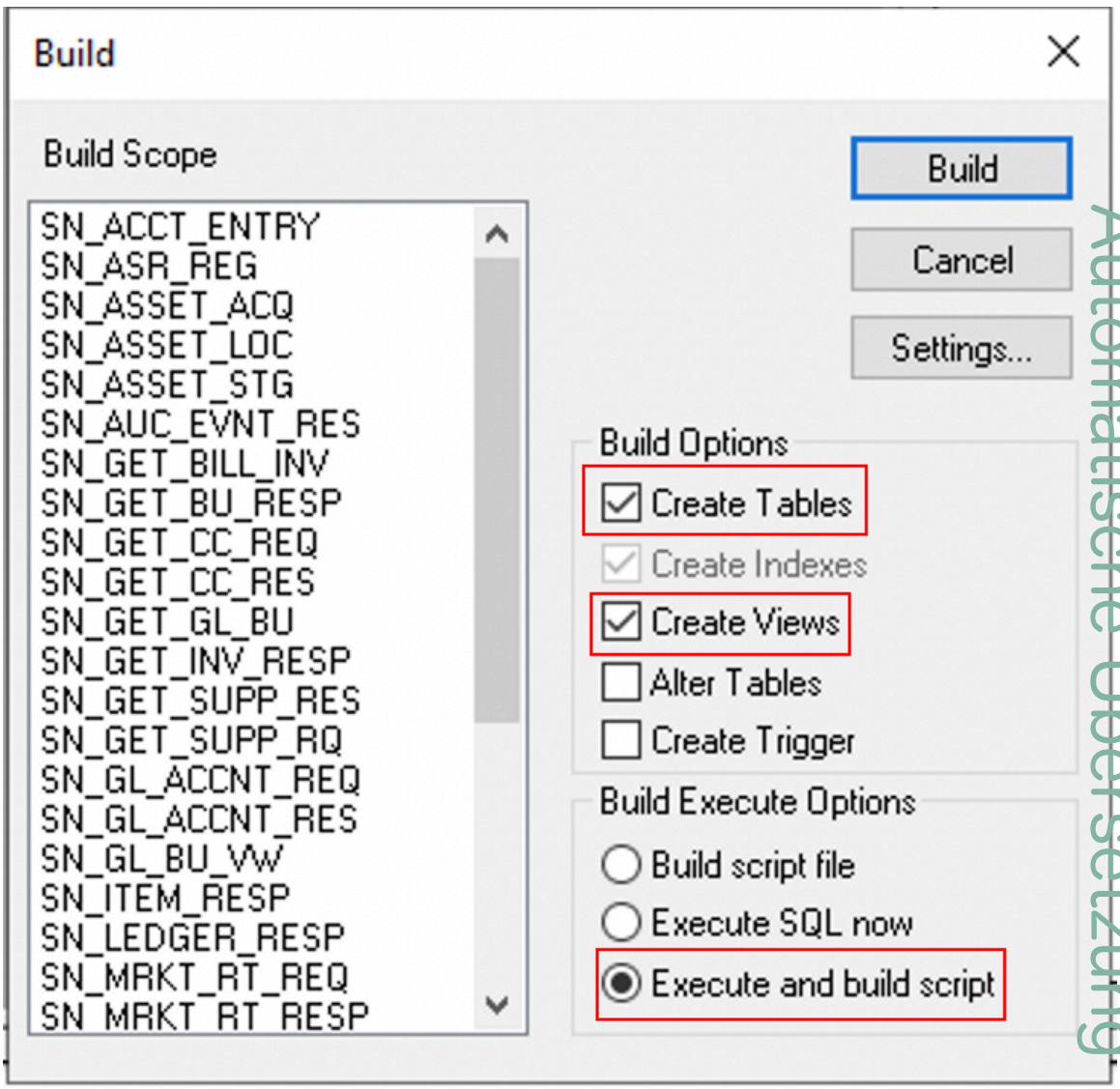
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Vergewissern Sie sich, dass das Projekt alle Objekte enthält. Anwendungspakete, Datensätze, Services und Service Operations.

f. Erstellen Sie das Projekt, indem Sie zu navigieren **Build** > **Projekt**.

g. Wählen Sie die Optionen **Tabellenerstellen, Ansichten erstellenund Skript ausführen und erstellen** aus.



Automatische Übersetzung

Die erforderlichen Tabellen werden in der Zieldatenbank Oracle Peoplesoft Financial erstellt.

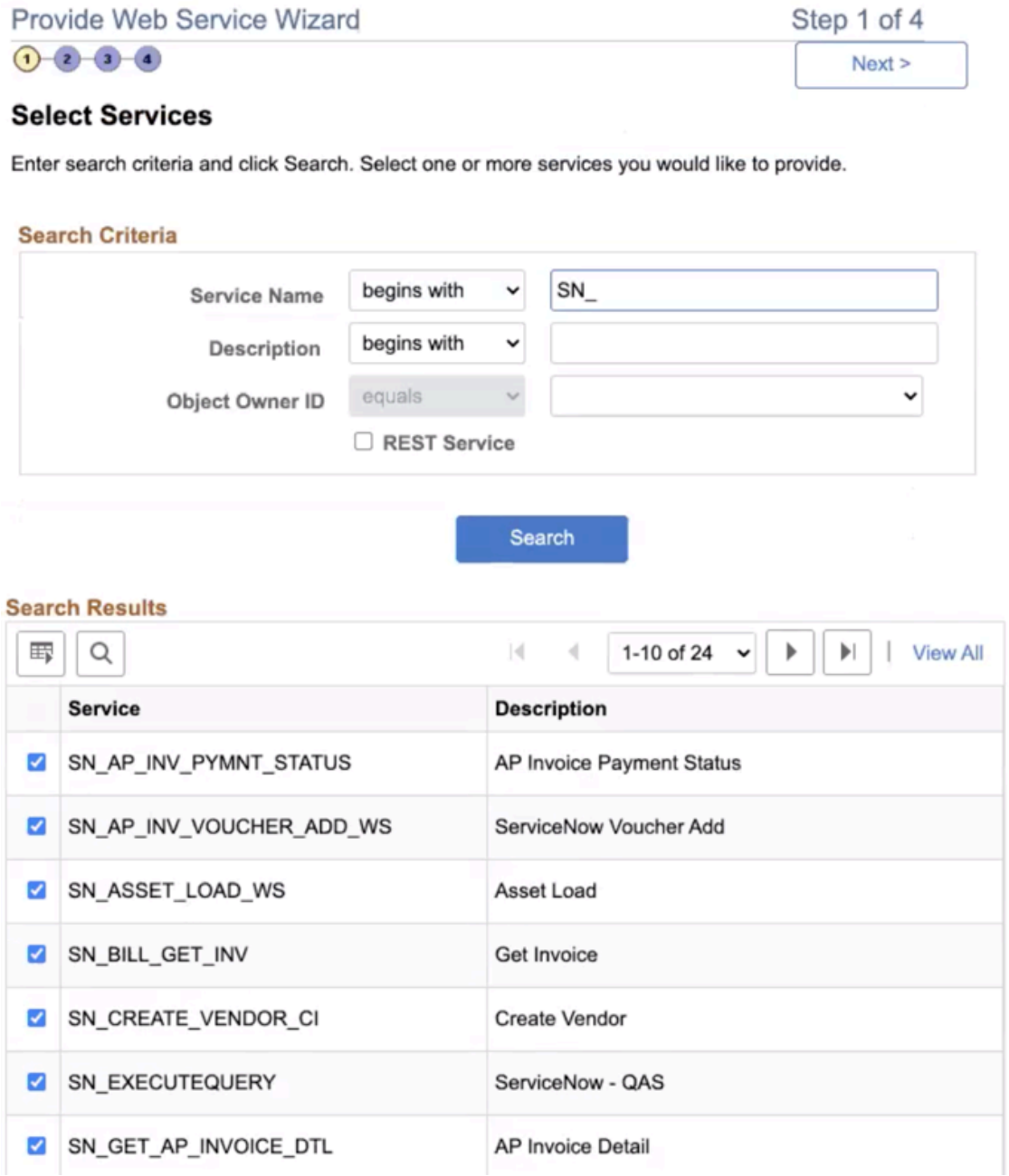
2. Aktivieren Sie die erforderlichen Webservices in Ihrer Oracle Peoplesoft Financial -Instanz.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Oracle Peoplesoft Financial als Systemadministrator an.

b. Navigieren zu **Navigator** > **Tools für Personen** > **Integrations-Broker** > **Webservices** > **Stellen Sie den Webservice bereit**.

c. Geben Sie in den Suchkriterien sn_ für **Servicename** an, und klicken Sie auf **Suchen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Aktivieren Sie die Checkbox für die erforderlichen Webservices, und klicken Sie auf **Weiter**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie 24 ServiceNow-Webservices auswählen.

Service	Beschreibung
SN_AP_INV_PYMNT_STATUS	Kreditorenrechnungs-Zahlungsstatus
SN_AP_INV_VOUCHER_ADD_WS	ServiceNow-Gutschein hinzufügen
SN_ASSET_LADEN_WS	Laden des Assets
SN_BILL_GET_INV	Rechnung abrufen
SN_CREATE_VENDOR_CI	Lieferanten erstellen
SN_EXECUTEQUERY	ServiceNow – QAS
SN_GET_AP_INVOICE_DTL	Kreditorenrechnungsdetail
SN_GET_ASR	Vorabversandbeleg
SN_GET_ASSET	SN_GET_ASSET
SN_GET_BID_EVENT	ServiceNow-Gebotsereignis
SN_GET_CC	Ruft konstante Zentren ab
SN_GET_CURRENCY_RATES	Währungskurse abrufen
SN_GET_GL_ACCOUNT	Ruft GI-Konten ab
SN_GET_GL_BALANCE	Hauptbuchdaten
SN_GET_GL_BU	Ruft GL-BU ab
SN_GET_ITEM_MASTER	Hauptelement
SN_GET_POHDR	Bestell-Header
SN_GET_POLN	Bestellposition abrufen
SN_GET_SHIPTO_LOCATIONS	Lieferorte abrufen
SN_GET_SUPPLIERERS	Ruft Lieferanten/Lieferanten ab
SN_JOURNAL_LOAD	ServiceNow-Journalladen
SN_VERWALTEN_PROZESSE	ServiceNow-Prozess-Webservice
SN_PO_CANCEL	SN PO CANCEL
SN_RECPT_LOAD	Beleg für SN

e. Aktivieren Sie unter **Vorgänge**das Kontrollkästchen für den erforderlichen Webservice, und klicken Sie auf **Weiter**.

f. Klicken Sie auf **WSDL** anzeigen, um die WSDL-Datei anzuzeigen, und klicken Sie auf **Weiter**.

g. **Klicken**Sie unter **Veröffentlichungsoptionen angeben**auf Fertigstellen.
Die generierte WSDL-URL wird in folgendem Format angezeigt:<Base-URL> /<webservice-endpoint> .wsdl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Navigieren zu **Navigator** > **Tools für Personen** > **Integrations-Broker** > **Webservices** > **CI-basierte Services**.

i. Führen Sie die gleichen Schritte aus, die Sie zuvor für die Webservices ausgeführt haben.

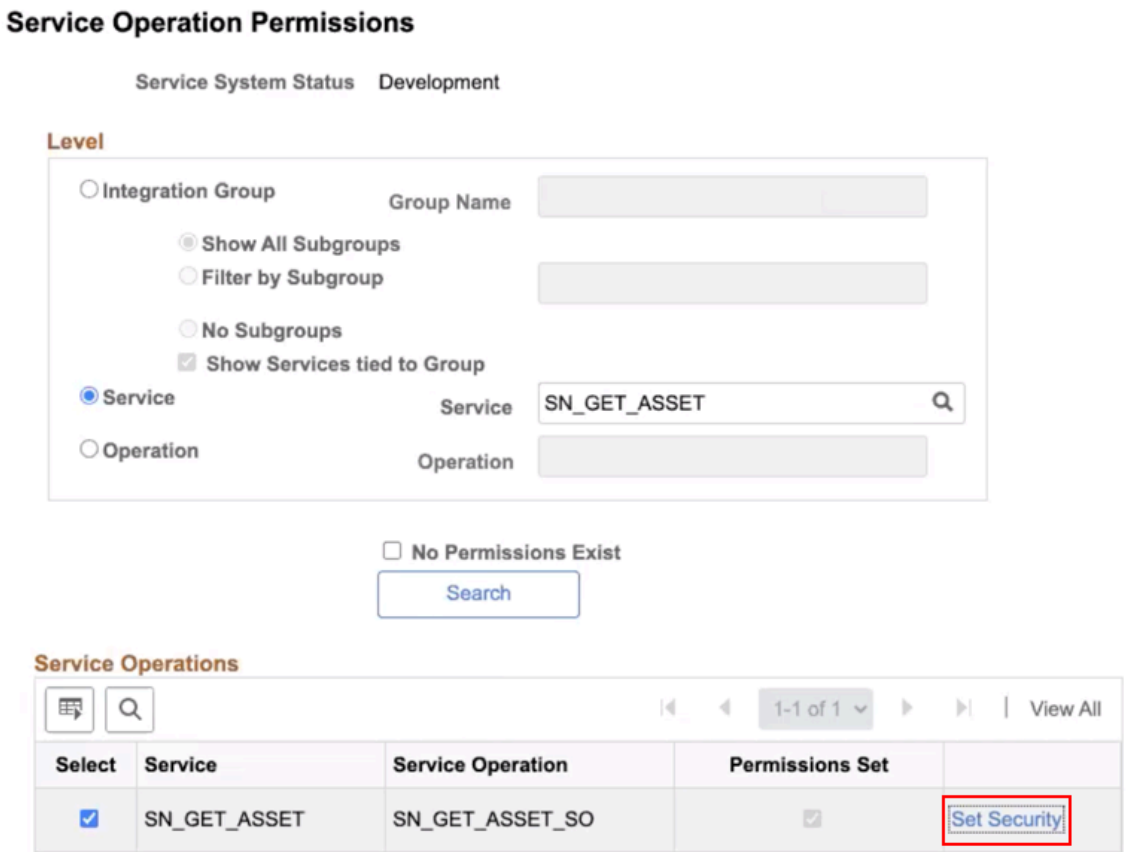
> **Hinweis:**
> Konfigurieren Sie die Webservices gemäß Ihren Anforderungen.

3. Erteilen Sie die erforderlichen Berechtigungen für die Webservices.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Oracle Peoplesoft Financial als Systemadministrator an.

b. Navigieren zu **Navigator** > **Tools für Personen** > **Integrations-Broker** > **Webservices** > **Service Utilities** > **Berechtigungen für Servicevorgänge**.

c. Wählen Sie die Option **Service** aus, geben Sie den Servicenamen in **Service**an, und klicken Sie auf **Suchen**.

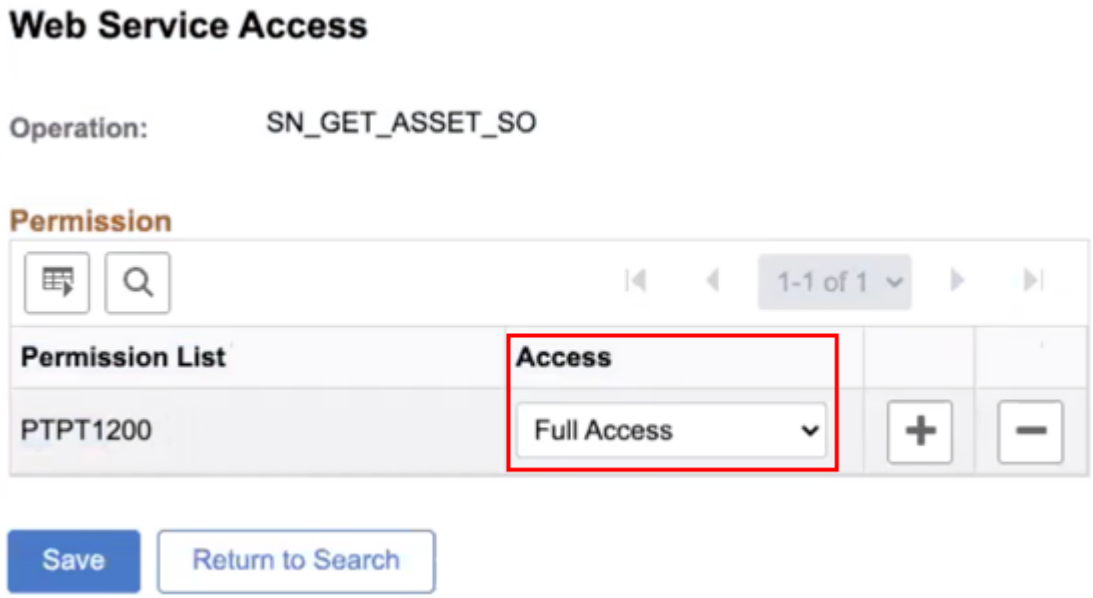


d. Aktivieren Sie die Checkbox für den erforderlichen Webservice, und klicken Sie auf **Sicherheit festlegen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Gewähren Sie in **Webservicezugang**den Zugriff gemäß Ihren Anforderungen, und klicken Sie auf **Speichern**.



4. Verwenden Sie SQL Developer oder Data Mover im Oracle Peoplesoft-Anwendungsdesigner, stellen Sie eine Verbindung zur Datenbank her und führen Sie diese Skripts aus, um sicherzustellen, dass der Journaleintrag SN_ACCT_ENTRY erstellt wird.

```
SET DEFINE OFF;

Insert into PS_SOURCE_TBL
 (SETID,SOURCE,EFFDT,EFF_STATUS,DESCR,JRNL_BALANCE_OPTN,JRNL_EDIT_ERR_OPT
N,JRNL_AMT_ERR_OPTN,JRNL_DT_ERR_OPTN,JRNL_DT_ERR_OPTN2,CONTROL_TOTAL_O
PTN,CURRENCY_BAL_OPTN,EXCHANGE_RATE_OPTN,BASE_CUR_ADJ_OPTN,JRNL_FOREI
GN_OPTN,POST_ZERO_SW,JRNL_APPRVL_OPTN,BD_JRNL_APPR_OPTN,BUSPROCNAME,A
PPR_RULE_SET,BUSPROCNAME_BD,APPR_RULE_SET_BD,PHYSICAL_NATURE,DOC_TYPE
_OPTN,DOC_TYPE) values
 ('SHARE','SN',to_date('01-JAN-00','DD-MON-RR'),'A','ServiceNow','R','R','R','D','D','R','D','D','D
','D','N','D','D',' ',' ',' ',' ',' ','D',' ');
```

```
Insert into PS_JRNLGEN_DEFN
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,DESCR,RECNAME,RECNAME_UPDATE,RECNAME_REFREC_KE
Y,FIELDNAME_ACCTDATE,FIELDNAME_MON_AMT,FIELDNAME_FRN_AMT,FIELDNAME_S
TAT_AMT,FIELDNAME_DESCR,FIELDNAME_JRNL_REF,FIELDNAME_OPEN_KEY,FIELDNAM
E_STLMT_DT,FIELDNAME_DT_STAMP,SYSTEM_SOURCE,BUDGET_AMT_TYPE,PNLNAME,
DRILL_DOWN_OPTN,KK_SKIP,JGEN_KK_OPTN,KK_AMOUNT_TYPE,APPL_JRNL_ID_DFLT)
 values ('SHARE','SNOW_PSFT','ServiceNow Accounting
 Entries','SN_ACCT_ENTRY','SN_ACCT_ENTRY','
 ','ACCOUNTING_DT','MONETARY_AMOUNT','FOREIGN_AMOUNT','STATISTIC_AMOUNT','LI
NE_DESCR','
 ','JRNL_LN_REF','ACCOUNTING_DT','DTTM_STAMP','GOT','OT','JGEN_ACCTG_DRILL','Y','1','
V','1',' ');
```

```
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',1,'ACCOUNT','ACCOUNT','Y');
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',2,'ALTACCT','ALTACCT','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',3,'OPERATING_UNIT','OPERATING_UNIT','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',4,'DEPTID','DEPTID','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',5,'PRODUCT','PRODUCT','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',6,'PROJECT_ID','PROJECT_ID','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',7,'AFFILIATE','AFFILIATE','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',8,'STATISTICS_CODE','STATISTICS_CODE','Y');
```

```
Insert into PS_JRNLGEN_DEFMB
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',1,'BUSINESS_UNIT');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFMB
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',2,'TRANSACTION_ID');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFMB
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',3,'LEDGER_GROUP');
Insert into PS_JRNLGEN_TGRP
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,FIELD_VALUE1) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',1,'BUSINESS_UNIT',' ');
Insert into PS_JRNLGEN_TGRP
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,FIELD_VALUE1) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',2,'TRANSACTION_ID',' ');
Insert into PS_JRNLGEN_APPL_ID
 (SETID,APPL_JRNL_ID,EFFDT,EFF_STATUS,DESCR,JOURNAL_ID_MASK,JRNL_DT_OPTN,J
RNL_DT_ALT_OPTN,JOURNAL_DATE,STAY_IN_PERIOD,SOURCE,CURR_EFFDT_FLG,JRNL_
DESCR,LINE_DESCR,TRANS_REF_NUM,JRNL_LN_REF,HOW_SPECIFY,ACCOUNT_SPECIFY,
DEFAULT_SPECIFY,TREE_NAME,TREE_LEVEL,REVERSAL_CD,ENTRY_SYNC,BUS_UNIT_OP
TN,DOC_TYPE) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',to_date('01-JAN-00','DD-MON-RR'),'A','ServiceNow Journal
 Template','SN','A','BF',null,'N','SN','J','ServiceNow External Journals','ServiceNow Journal
 Template',' ',' ','D','1','D',' ',' ','N','Y','A','GN-JG');
```

```
Insert into
 PS_JRNLGEN_REQUEST(OPRID,RUN_CNTL_ID,REQUEST_NBR,PROCESS_FREQUENCY,PR
OCESS_STATUS,PROCESS_INSTANCE,PROCESS_ORIG,DTTM_STAMP_SEC,SETID,FROM_D
T_OPTN,FROM_DT,TO_DT_OPTN,TO_DT,APPL_JRNL_ID,LEDGER_GROUP,BUSINESS_UNIT,
ACCTG_DEF_NAME,JRNL_EDIT_OPTN,JRNL_BGTCHK_OPTN,JRNL_POST_OPTN,RTM_PRC
S_FLG) values ('VP1','SN-PSFT',1,'A','C',200255,'P',to_timestamp('16-JUL-20
 02.03.43.204000000 PM','DD-MON-RR HH.MI.SSXFF
 AM'),'SHARE','N',null,'C',null,'SNOW_PSFT','RECORDING',' ','SNOW_PSFT','Y','N','N',' ');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Insert into PS_PRCSRUNCNTL (OPRID,RUN_CNTL_ID,LANGUAGE_CD,LANGUAGE_OPTION)
 values ('VP1','SN-PSFT','ENG','O');
Insert into PS_PRCSRUNCNTL (OPRID,RUN_CNTL_ID,LANGUAGE_CD,LANGUAGE_OPTION)
 values ('VP1','SN_LOAD_1','ENG','O');
Insert into PS_PRCSRUNCNTL (OPRID,RUN_CNTL_ID,LANGUAGE_CD,LANGUAGE_OPTION)
 values ('VP1','SN_PSFT_AP_VOUCHER_BUILD','ENG','O');
```

5. Konfigurieren Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Peoplesoft Financial.

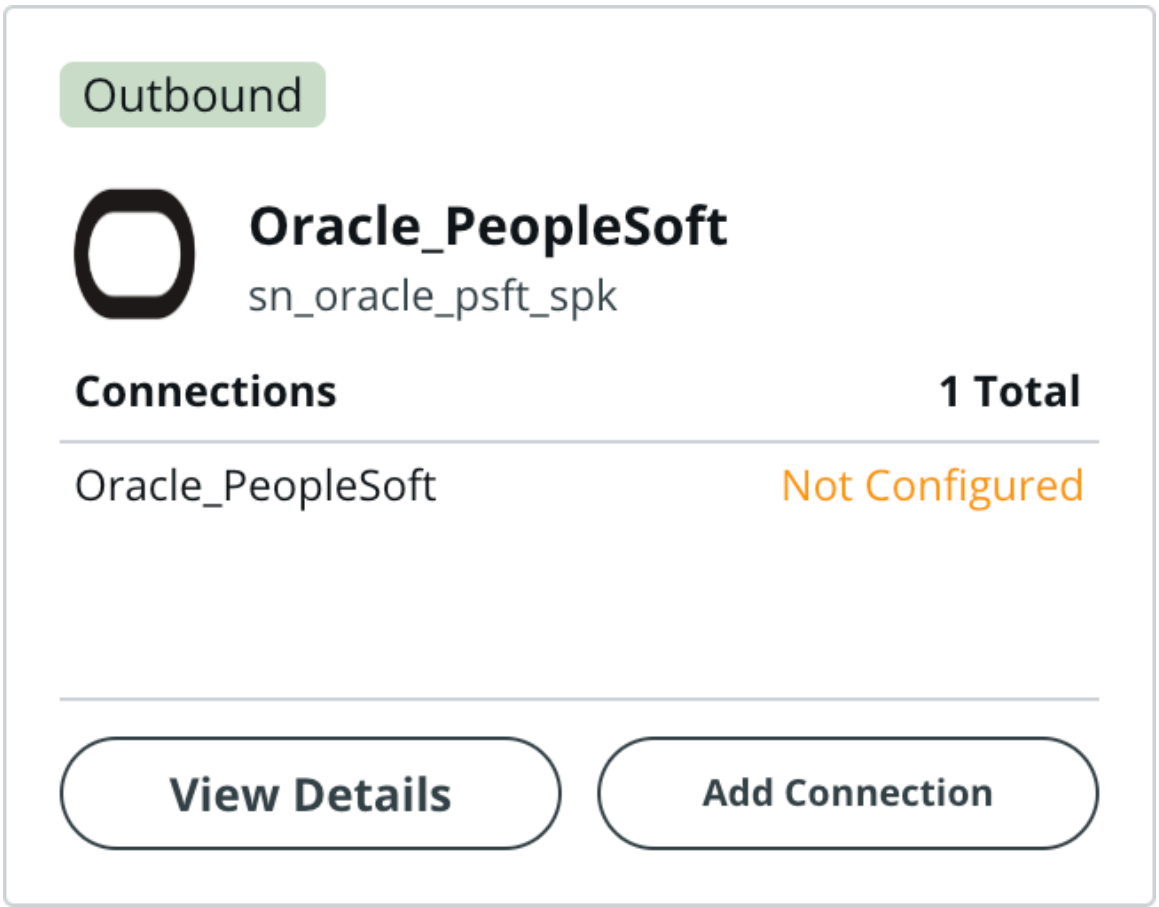
a. Melden Sie sich als Administrator bei der Instanz ServiceNow an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**

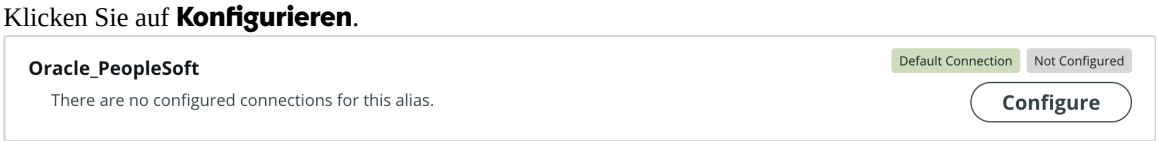
c. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.

d. Suchen Sie den Alias **Oracle_PeopleSoft,** und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



e. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Füllen Sie unter **„Verbindung konfigurieren“** die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung.
Verbindungs-URL	Basis-URL, die aus der generierten WSDL-URL abgerufen wird. **Hinweis:** Entfernen Sie die<webservice-endpoint> `.wsdl-` Teil der WSDL-URL bei Angabe der Verbindungs-URL.
Benutzername	Benutzername Ihres Oracle Peoplesoft Financial -Accounts.
Passwort	Passwort Ihres Oracle Peoplesoft Financial -Accounts.

g. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

6. Geben Sie Oracle Peoplesoft Financial Anmeldeinformationen an, um die Prozessauslöseraktion zu verwenden.

a. Melden Sie sich als Administrator bei der Instanz ServiceNow an.

b. Navigieren zu **Oracle Peoplesoft-Anmeldeinformationen** > **Oracle Peoplesoft-Anmeldeinformationen**.

c. Klicken Sie auf **Neu**.

d. Geben Sie im Formular den Benutzernamen und das Passwort des Benutzers mit den erforderlichen Berechtigungen ein.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

7. Ruft Details der täglichen Lieferanten bis zum erforderlichen Datum ab.

a. Melden Sie sich als Administrator bei der Instanz ServiceNow an.

b. Navigieren zu **PSFT-Flow-Ausführung** > **PSFT-Flow-Ausführungen**.

c. Klicken Sie auf **Neu**.

d. Wählen Sie im **Feld Letzte erfolgreiche Ausführung**das Datum aus, bis zu dem Sie die täglichen Lieferantendaten abrufen möchten.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.
Basierend auf dem Auslöser, den Sie im Subflow „Lieferanten abfragen“ konfiguriert haben, werden Daten regelmäßig abgerufen. Um die Daten anzuzeigen, navigieren Sie zu **PSFT** > **PSFT-Daten**.

Spoke des Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks

Verwalten Sie Netzwerke, Weiterleitungstabellen, Sicherheitslisten und Subnetze im Konto Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks von Ihrer Instanz ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Virtual Cloud Network-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Netzwerkverwaltung	Netzwerk-Depot ändern	Verschiebt die angegebene VCN in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Netzwerk erstellen	Erstellt ein virtuelles Cloud-Netzwerk.
	Netzwerk löschen	Löschen Sie die angegebene VCN.
	Netzwerk abrufen	Ruft Details der erforderlichen VCN ab.
	Netzwerke suchen	Listet die VCNs im angegebenen Compartment auf.
	Netzwerk aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen VCN.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung der Weiterleitungstabelle	Weiterleitungstabellen-Depot ändern	Verschiebt eine Weiterleitungstabelle in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Weiterleitungstabelle erstellen	Erstellt eine Weiterleitungstabelle für das angegebene VCN.
	Weiterleitungstabelle löschen	Löschen Sie die angegebene Weiterleitungstabelle.
	Weiterleitungstabelle abrufen	Ruft die angegebenen Weiterleitungstabellendetails ab.
	Weiterleitungstabellen suchen	Listet die Weiterleitungstabelle im angegebenen Compartment auf.
	Weiterleitungstabelle aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Weiterleitungstabelle.
Sicherheitslistenverwaltung	Sicherheitslisten-Depot ändern	Verschiebt die angegebene Sicherheitsliste in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Sicherheitsliste erstellen	Erstellt eine Sicherheitsliste für das angegebene VCN.
	Sicherheitsliste löschen	Löscht die angegebene Sicherheitsliste.
	Sicherheitsliste abrufen	Ruft die Informationen der angegebenen Sicherheitsliste ab.
	Sicherheitslisten suchen	Listet die Sicherheitslisten im angegebenen Compartment auf.
	Sicherheitsliste aktualisieren	Aktualisiert den Anzeigenamen oder die Regeln der angegebenen Sicherheitsliste.
Subnetzverwaltung	Subnetz-Depot ändern	Verschiebt das angegebene Subnetz in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Subnetz erstellen	Erstellt ein Subnetz im angegebenen VCN.
	Subnetz löschen	Löscht das angegebene Subnetz.
	Subnetz abrufen	Ruft die Details des angegebenen Subnetzes ab.
	Subnetze suchen	Listet die Subnetze im angegebenen Compartment auf.
	Subnetz aktualisieren	Aktualisiert das Subnetz im angegebenen VCN.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle virtuellen Cloud-NetzwerksServiceNow und das Konto [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat (Java KeyStore)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
      Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
   c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA-Signatur aus**.
   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Hinweis:
Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate angeben, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Formular „OCI SHA256WithRSA-Signaturanmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Virtual Cloud Network Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Aliaspasswort des Schlüsselspeichers.
Schlüssel-ID	Die Schlüssel-ID hilft bei der Identifizierung des verwendeten Schlüssels, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID muss durch Schrägstriche (/) getrennte Werte von Mandanten-OCID,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Anwender-OCID und Fingerabdruck im folgenden Format sein: ocid1.tenancy.oc1.<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. /<key_fingerprint> .
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz der Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks, z. B. **Oracle_VCN_Connection**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle_VCN_Conn.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Spoke Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks erstellt. Beispiel: Oracle Virtual Cloud Network Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle virtuellen Cloud-Netzwerks. Beispiel: https://iaas.ap-mumbai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle virtuellen Cloud-NetzwerksServiceNow und das Konto [] sind integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um Flows zu erstellen und Aufgaben nach Bedarf zu automatisieren.

PagerDuty Spoke

Die Spoke PagerDuty bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Softwareabonnements von PagerDuty. Analysieren Sie Bereitschaftsbenutzer, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die Website ServiceNow Store, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Versionshinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne – IntegrationHub – Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für PagerDuty v 1.3.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

PagerDuty globales Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die PagerDuty-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von PagerDuty Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
PagerDuty Laden Sie Abonnements herunter	Lädt Benutzerabonnements aus dem PagerDuty -Portal herunter. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die in Integration mit PagerDuty beschrieben sind .
PagerDuty Fordern Sie das Abonnement zurück	Deaktiviert Anwenderkonten in PagerDuty. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die in Integration mit PagerDuty beschrieben sind .
PagerDuty Benutzeraktivität aktualisieren	Ruft die Aktivität von Benutzern ab, die sich in einem Rufbereitschafts-Zeitplan befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
	Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die in Integration mit PagerDuty beschrieben sind .

Spoke-Aktionen

Die PagerDuty-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von PagerDuty -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Audit Management	Sucht nach Audit-Datensatz-Stream	Ruft Informationen zur Liste der Audits ab.
Business-Servicemanagement	Business-Service erstellen	Erstellt einen Geschäftsservice durch Übergabe des Felds Nummer.
	Business-Service-Abonnenten erstellen	Erstellt einen Business-Service-Abonnenten.
	Business-Service löschen	Löscht einen Business-Service.
	Business-Service nach ID suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Business-Service ab.
	Business-Service-Abhängigkeiten anhand der Business-Service-ID suchen	Ruft die Business Service-Abhängigkeiten nach Business Service-ID ab.
	Business-Service-Abonnenten anhand der Business-Service-ID suchen	Ruft Business-Service-Abonnenten nach Business-Service-ID ab.
	Nach Stream „Business-Services“ suchen	Ruft einen Business Services-Stream ab.
	Business-Service-Abonnenten entfernen	Entfernt den angegebenen Business-Service-Abonnenten.
	Business-Service aktualisieren	Aktualisiert einen Business-Service.
Verwaltung von Eskalationsrichtlinien	Eskalationsrichtlinie löschen	Löscht die angegebene Eskalationsrichtlinie.
	Nach Stream „Eskalationsrichtlinien“ suchen	Ruft Informationen über die Liste der Eskalationsrichtlinien ab.
	Eskalationsrichtlinie nach ID suchen	Ruft Eskalationsrichtlinie nach ID ab.
	Eskalationsrichtlinie aktualisieren	Aktualisiert eine Eskalationsrichtlinie.
	Eskalationsrichtlinie erstellen	Erstellt eine Eskalationsrichtlinie
Erweiterungsverwaltung	Erweiterung erstellen	Erstellt eine Erweiterung.
	Erweiterung nach ID suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Erweiterung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Stream „Erweiterungen“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Erweiterungen ab.
	Erweiterung aktualisieren	Aktualisiert eine Erweiterung.
Incident-Management	Incident erstellen	Erstellt einen Incident mit den angegebenen Details.
	Incident nach ID suchen	Ruft Informationen zu einem Incident anhand seiner ID ab.
	Nach Stream „Incidents“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Incidents ab.
	Incident aktualisieren	Aktualisiert einen Incident mit den angegebenen Details.
Benachrichtigungsverwaltung	Sucht nach Benachrichtigungs-Stream	Ruft die Liste der Benachrichtigungen ab.
Zeitplanverwaltung	Zeitplan erstellen	Erstellt einen Zeitplan.
	Zeitplan nach ID suchen	Ruft Informationen zu einer Zeitplan-ID ab.
	Nach Stream „Zeitpläne“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Zeitpläne ab.
	Zeitplan aktualisieren	Aktualisiert einen Zeitplan mit den angegebenen Informationen.
Servicemanagement	Service erstellen	Erstellt einen Service
	Service nach ID suchen	Ruft die Details eines Service anhand seiner ID ab.
	Nach Stream „Services“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Services ab.
	Service aktualisieren	Aktualisiert einen Service mit den angegebenen Informationen.
Tag-Verwaltung	Tag erstellen	Erstellt ein Tag.
	Tag löschen	Löscht das angegebene Tag.
	Tag nach ID suchen	Ruft Informationen zum spezifischen Tag ab.
	Nach Stream „Tags“ suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Tags ab.
	Tags zuweisen	Weist der erforderlichen Entität Tags zu.
Team-Management	Eskalationsrichtlinie zu Team hinzufügen	Fügt die Eskalationsrichtlinie einem Team mit den angegebenen Details hinzu.
	Benutzer zu Team hinzufügen	Fügt dem angegebenen Team Anwender hinzu.
	Team erstellen	Erstellt ein Team.
	Teamabonnements erstellen	Erstellt ein Teamabonnement.
	Team löschen	Löscht das angegebene Team.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Abonnements in Team suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Abonnement in einem Team ab.
	Team nach ID suchen	Ruft das spezifische Team nach ID ab.
	Teams-Stream suchen	Ruft die Informationen zur Liste der Teams ab.
	Anwender in Team suchen	Ruft Informationen zu den angegebenen Benutzern aus einem Team ab.
	Eskalationsrichtlinie aus Team entfernen	Entfernt die angegebene Eskalationsrichtlinie aus dem angegebenen Team.
	Teamabonnements entfernen	Entfernt das angegebene Teamabonnement.
	Benutzer aus Team entfernen	Entfernt den angegebenen Benutzer aus dem angegebenen Team.
	Team aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Teams.
Webhook-Verwaltung	Webhook-Abonnement erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement.
	Webhook löschen	Löscht einen Webhook.
	Webhook-Abonnement nach ID suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Webhook-Abonnement-ID ab.
	Nach Stream „Webhook-Abonnement“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Webhook-Abonnements ab.
	Webhook-Abonnement aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Webhook-Abonnement.
Anwenderverwaltung	Anwender suchen	Ruft alle PagerDuty Anwenderabonnements ab.
	Rufbereitschaftsanwender suchen	Ruft Informationen darüber ab, wann ein Benutzer zuletzt einen Rufbereitschafts-Zeitplan hatte.
	Benutzer entfernen	Deaktiviert einen Benutzeraccount in PagerDuty.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Informationen zur Liste der Benutzer ab.
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Anwenders.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die Spoke PagerDuty ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer Instanz ServiceNow und dem Server PagerDuty mit einem Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz ein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und Flow Designer

Installieren Sie das Spoke-Plugin PagerDuty.

Zugriff auf die Anwendung PagerDuty .

, damit Sie die OAuth 2.0-App einrichten können.

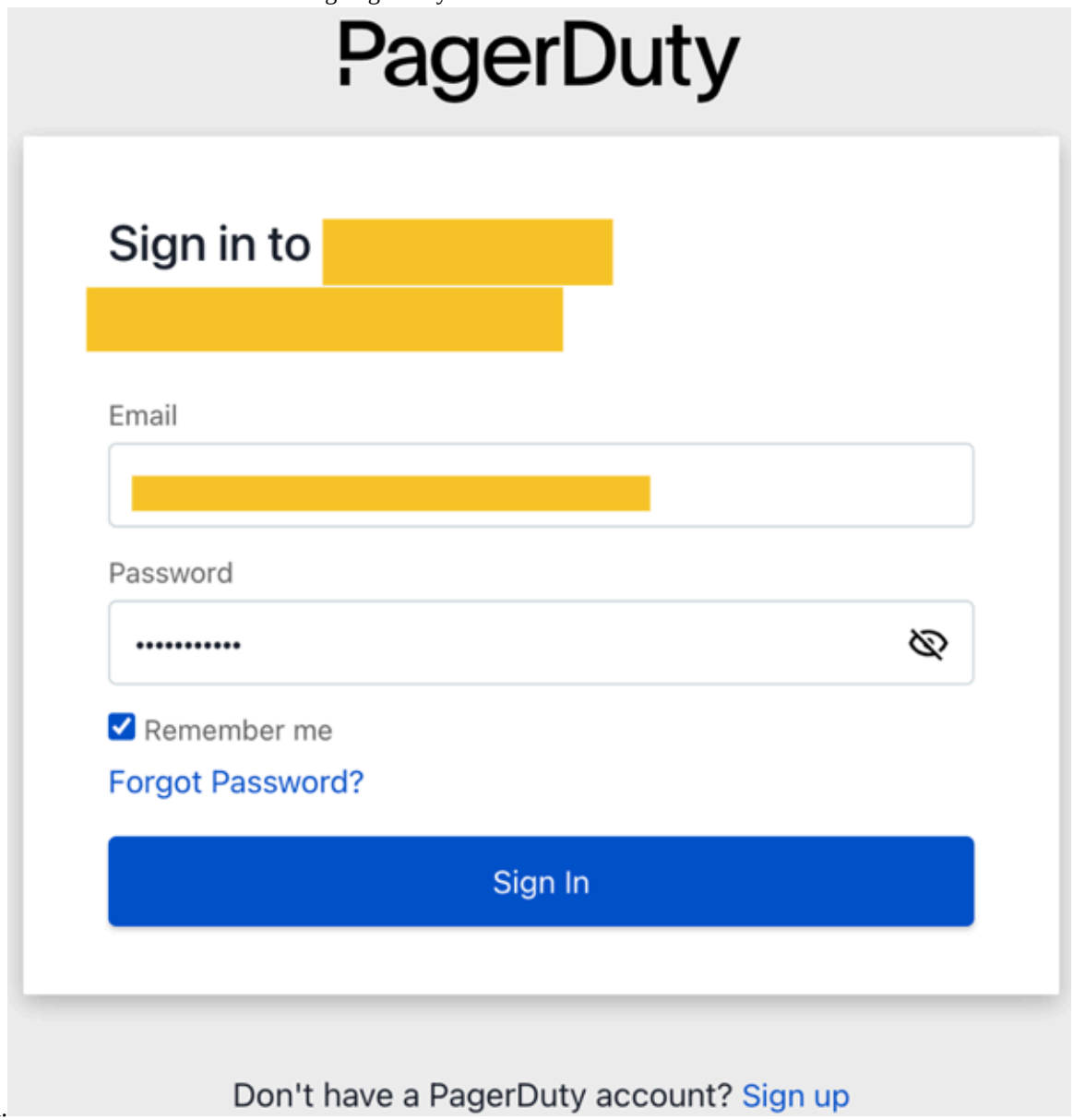
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Richten Sie PagerDuty als OAuth-Provider ein.

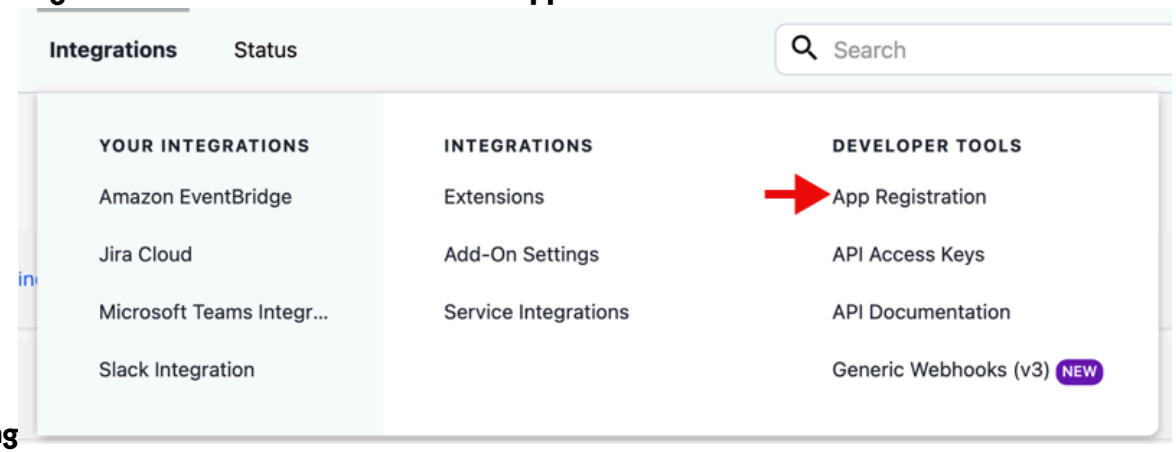
   a. Melden Sie sich bei der Anwendung PagerDuty an.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Navigieren zu **Integrationen** > **ENTWICKLERTOOLS** > **App-Registrierung**



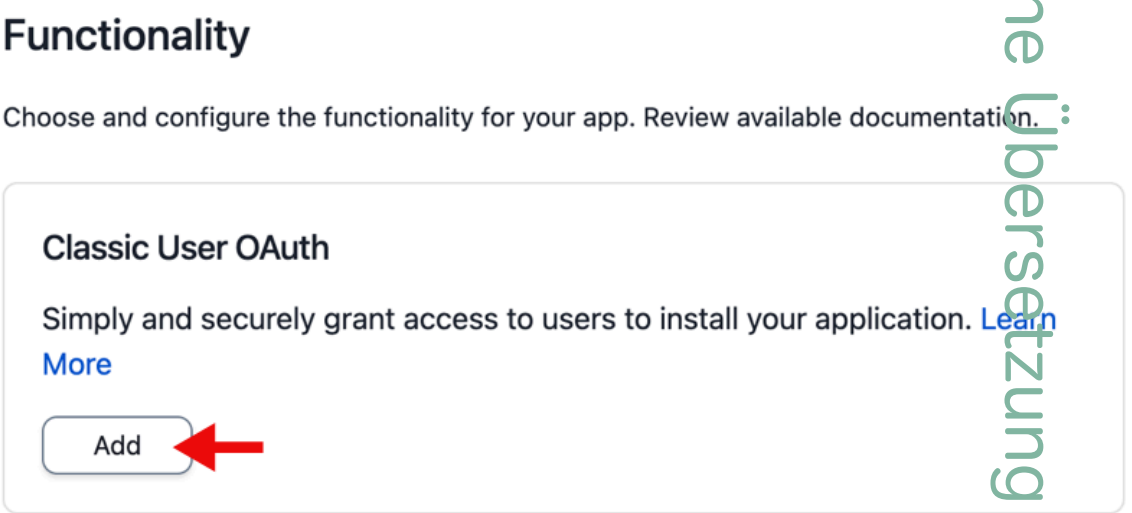
c. Wählen **Sie Neue App erstellen aus**.

d. Geben Sie im Feld App-Name einen eindeutigen Namen für die OAuth-App ein.

e. Geben Sie im Feld Kurzbeschreibung eine kurze Beschreibung der OAuth-App ein.

f. Wählen Sie **Speichern**.

g. Wählen Sie unter der Überschrift Klassischer Benutzer OAuth die Option **Hinzufügen**aus.



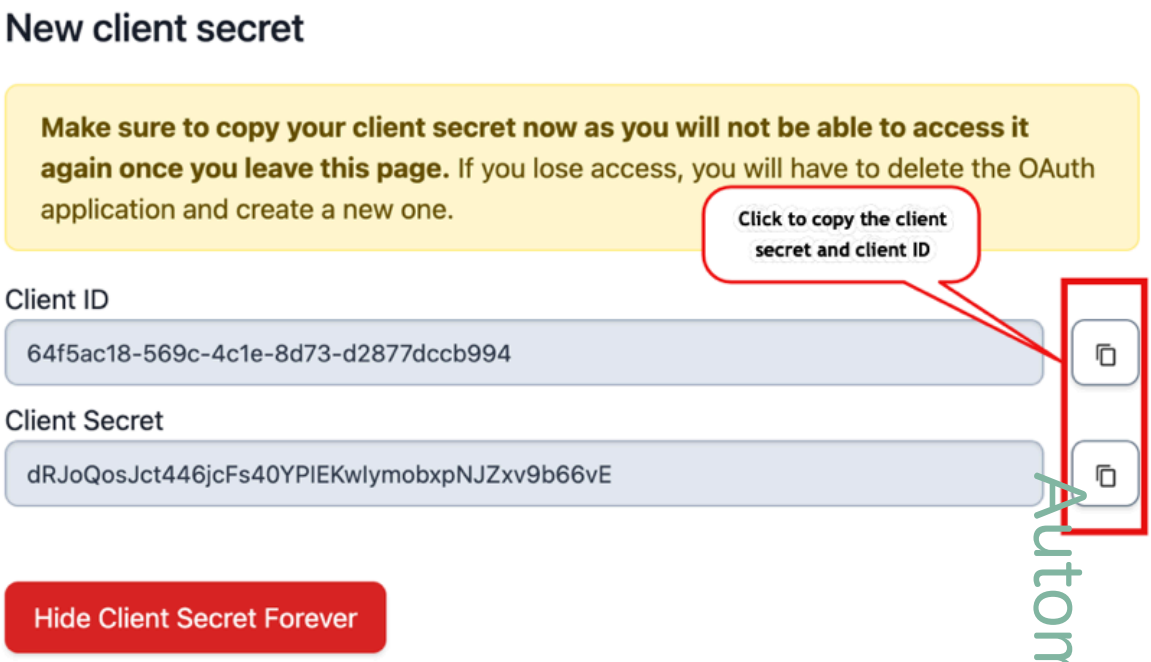
h. Geben Sie im Feld Umleitungs-URL die URL Ihrer ServiceNow-Instanz ein.

i. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PagerDuty generiert die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.



j. Kopieren und speichern Sie die Client-ID und den geheimen Schlüssel.
Sie benötigen die Client-ID und den geheimen Schlüssel, wenn Sie die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.
Sie haben die OAuth-App PagerDuty festgelegt.

2. Richten Sie die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz ein.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer.**

c. Wählen Sie Verbindungen aus.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen PagerDutyein.

e. Wählen Sie auf der Kachel PagerDuty die **Option Details anzeigen**aus.

f. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.

g. Füllen Sie das Formular Verbindung erstellen aus.

Verbindung erstellen

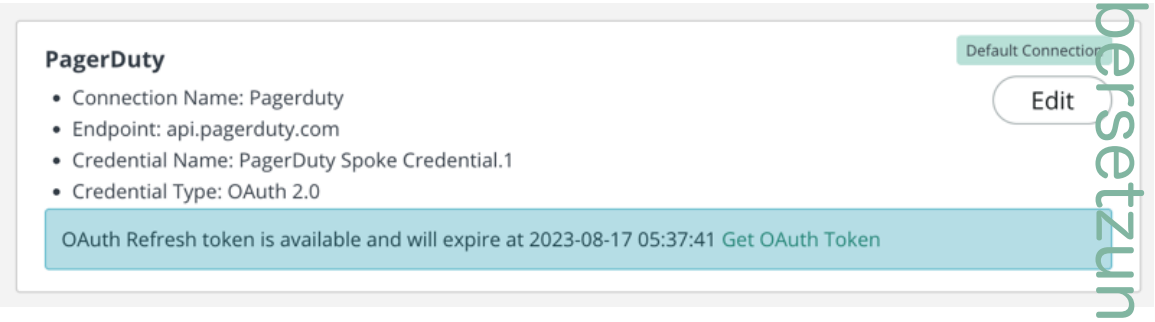
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der standardmäßige und schreibgeschützte Name der ersten Verbindung lautet PagerDuty. Um einen benutzerdefinierten Namen für die Verbindung anzugeben, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.
Name	Name des Berechtigungsnachweises **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name der ersten Anmeldeinformationen lautet PagerDuty. Um einen benutzerdefinierten Namen für die Anmeldeinformationen anzugeben, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.
OAuth-Client-ID	OAuth-Client-ID, die Sie beim Einrichten der OAuth-App generiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer OAuth-Client-Schlüssel, den Sie beim Einrichten der OAuth-App generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL, die Sie beim Einrichten der OAuth-App angegeben haben.

h. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
Das OAuth-Token wird verfügbar.



Plivo-Spoke

Ermöglichen Sie die Kommunikation mit Ihren Kunden über die Plattform Plivo in Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Plivo-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Plivo API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Administratorzugriff auf die Konsole Plivo.
- **Auth-ID** und **Auth-Token**. Sie finden diese Werte im Dashboard Ihres Plivo -Kontos. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung in der Plivo-Dokumentation.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die Plivo-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung der Plivo -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Plivo-Anruf-Handler	Verwaltet Anrufe, die dem Account Plivo zugeordnet sind.
Plivo-SMS-Handler	Verwaltet SMS, die dem Konto Plivo zugeordnet sind.

Beim Anpassen von Subflows müssen Sie sicherstellen, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

Hinweis:

- Sie müssen Webhooks konfigurieren, um den Spoke-Subflow zu verwenden. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren des Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen Webhook für die Spoke Plivo ein .
- Der Beispiel-Subflow wird standardmäßig als Benutzer ausgeführt. Der Subflow kann so konfiguriert werden, dass er als System ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Plivo-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren der Plivo -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwendungsmanagement	Anwendung erstellen	Erstellt eine Anwendung.
	Anwendung löschen	Löscht eine Anwendung.
	Get-Anwendung	Ruft Details einer Anwendung ab.
	Anwendungen suchen	Ruft eine Liste mit allen Anwendungs-IDs ab.
	Anwendung aktualisieren	Aktualisiert die Details einer Anwendung.
Anrufverwaltung	Get-Aufruf	Ruft den Call Detail Record (CDR) des Anrufs ab.
	Anruf durch Aufhängen beenden	Beendet einen laufenden Anruf oder bricht einen ausgehenden Anruf in der Warteschlange ab.
	Anruf suchen	Ruft Details des angegebenen Anrufs ab.
	Anruf tätigen	Initiiert einen ausgehenden Anruf.
	Aufzeichnung des Anrufs starten	Startet die Aufzeichnung eines laufenden ausgehenden Anrufs.
	Aufzeichnung des Anrufs stoppen	Stoppt alle laufenden Aufzeichnungen für die angegebene Anruf-UUID.
Konferenzverwaltung	Konferenz abrufen	Ruft Details einer Konferenz ab.
	Konferenz auflegen	Legt alle laufenden Konferenzen in Ihrem Account auf.
	Teilnehmer auflegen	Legt für ein Mitglied in einer Konferenz auf.
	Kick-Mitglied	Trennt die Verbindung eines Mitglieds in einer Konferenz.
	Konferenzen suchen	Ruft eine Liste aller Konferenzen ab, die in Ihrem Account ausgeführt werden.
	Mitglied stummschalten	Schaltet Mitglieder in einer Konferenz stumm.
	Stummschaltung für Teilnehmer aufheben	Hebt die Stummschaltung für Mitglieder in einer Konferenz auf.
SMS-Verwaltung	Nachricht abrufen	Ruft die Details der angegebenen Nachricht ab.
	Nachricht suchen	Ruft die Details der Nachrichten ab.
	Massen-SMS senden	Sendet eine SMS an mehrere Telefonnummern.
	SMS senden	Sendet die SMS an die angegebene Nummer.

Spoke-Modul

Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Events benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die Instanz ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Events in Plivo, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erfüllt sind, löst die Routing-Richtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Plivo -Aufgaben automatisiert.

Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig verwendet werden, ohne die Spoke-Aktionen zu verwenden. Die Plivo-Spoke fügt Ihrer Instanz die Plivo-Spoke-Anwendung hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Plivo-Webhook-Registrierungen	Erstellen Sie die Plivo -Webhooks in ServiceNow, und zeigen Sie sie an.
Richtlinie für die Plivo-Webhook-Weiterleitung	Erstellen Sie die Routing-Richtlinien für die Plivo -Webhooks in ServiceNow, und zeigen Sie sie an. Sie können die Bedingungen in den Weiterleitungsrichtlinien auch an Ihre Anforderungen anpassen.

Verwenden Sie das Plivo-Webhook-Registrierungsmodul, um einen Plivo -Webhook zu registrieren. Sie müssen eine Rückruf-URL generieren und diese URL in Ihrem Plivo -Konto angeben.

Weiterleitungsrichtlinien und Subflows unterstützen die folgenden Plivo Felder:

- Stichwörter
- Anrufereignis
- Anrufername
- Ereignistyp
- SMS-Text
- An Nummer
- Zugehörige Felder anzeigen

Erstellen Sie eine Routing-Richtlinie im Plivo WebHook-Modul „Routing-Richtlinien“, und geben Sie die Bedingungen gemäß Ihren Anforderungen an. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen Webhook für die Spoke Plivo ein .

Spoke-Benutzerrollen

Die Plivo-Spoke stellt eine Plivo-Administratorrolle (sn_plivo_spoke.Plivo_Admin) bereit.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Plivo-Spoke ein.

Richten Sie die Plivo-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz PlivoServiceNow und das Konto [], indem Sie die Basic Authentication zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Plivo-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Plivo-Spoke

Fügen Sie eine Plivo-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Plivo-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Werte von **Auth-ID** und **Auth-Token**. Sie finden diese Werte im Dashboard Ihres Plivo -Kontos. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung in der Plivo-Dokumentation.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Plivo-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

   Hinweis:
   Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Plivo-Verbindungein.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Plivo. Geben Sie https://api.plivo.com ein.
Authentifizierungs-ID	Auth-ID Ihres Plivo -Accounts.
API-Version	API-Version Ihres Plivo -Kontos. Geben Sie v1 ein.
Benutzername	Auth-ID Ihres Plivo -Accounts.
Passwort	Auth-Token Ihres Plivo -Kontos.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie einen Webhook für die Spoke Plivo ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Ihr Konto Plivo mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Plivo-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: sn_plivo_spoke.Plivo_Admin und Decision_table_admin

Plivo -Webhook in ServiceNow] registrieren

Registrieren Sie einen Plivo -Webhook in Ihrer Instanz von ServiceNow, um die App ServiceNow] zu benachrichtigen, wenn bestimmte Events in Plivoauftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_plivo_spoke.Plivo_Admin und Decision_table_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Plivo-Spoke** > **Plivo-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Plivo-Webhook-Registrierungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Plivo-Webhook.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Pfad	Plivo Webhook-Pfad. Standardmäßig ist dieser Pfad auf api/sn_plivo_spoke/plivo_webhook_handler/wh_entry festgelegt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Das System zeigt die Webhook-Rückruf-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie auf.

Ergebnisse

Der Webhook Plivo ist in Ihrer Instanz ServiceNow] registriert.

Fügen Sie eine Rückruf-URL in hinzu Plivo

Geben Sie eine Webhook-Rückruf-URL in IhremPlivo -Konto an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_plivo_spoke.Plivo_Admin und Decision_table_admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Plivo -Konsole an.
2. Erstellen Sie eine Anwendung in der Konsole Plivo gemäß Ihren Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung in der Konsole Plivo finden Sie im Abschnitt Anwendung erstellen auf der Seite „Ersten ausgehenden Anruf tätigen“ der Plivo-Dokumentation. Weitere Informationen zum Erstellen und Aktualisieren einer Anwendung mit Plivo -APIs finden Sie auch in der Plivo-Anwendungsdokumentation.

3. Geben Sie die Webhook-Rückruf-URL in **NACHRICHTEN-URL** und **ANSWER-URL**ein, und konfigurieren Sie die Anwendung gemäß Ihren Anforderungen.

Ergebnisse

Die Rückruf-URL wird Ihrem Plivo -Konto hinzugefügt. Sie können Routing-Richtlinien und Subflows gemäß Ihren Anforderungen erstellen. Informationen zum Erstellen neuer Routing-Richtlinien und Subflows finden Sie unter Erstellen Sie eine Weiterleitungsrichtlinie, und passen Sie den Webhook an.

Erstellen Sie eine Weiterleitungsrichtlinie, und passen Sie den Webhook an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_plivo_spoke.Plivo_Admin und Decision_table_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Routing-Richtlinie im Plivo WebHook-Modul „Routing-Richtlinie“ löst die Subflows aus und benachrichtigt die Instanz ServiceNow, wenn bestimmte Ereignisse in Ihrem Konto Plivo auftreten. Unter Plivo-Spoke finden Sie Informationen zu den Feldern, die von der Routing-Richtlinie und den Subflows unterstützt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows.
   Zusammen mit der Spoke Plivo sind zwei Subflows verfügbar. Plivo Call Handler und Plivo SMS Handler. Sie können je nach Anforderung eine Kopie eines dieser Subflows erstellen.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen und Plivo-Spoke für Informationen zu den unterstützten Feldern.
5. Navigieren zu **Plivo-Spoke** > **Plivo-WebHook-Routing-Richtlinie**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort gilt, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Plivoauftreten.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

Weiterleitungsrichtlinien und Subflows unterstützen die folgenden Plivo Felder:

- Stichwörter
- Anrufereignis
- Anrufername
- Ereignistyp
- SMS-Text
- An Nummer
- Zugehörige Felder anzeigen

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Die Routing-Richtlinie und der Subflow werden erstellt.

Pluralsight- Spoke

Verwalten Sie Benutzer, Schulungen, Kurse usw. im Kompetenzkonto Pluralsight- in Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Pluralsight- Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Pluralsight GraphQL-API Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit anderen zukünftigen API-Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Pluralsight-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Pluralsight- -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kursverwaltung	Sucht nach Kursen	Ruft Details der angegebenen Pluralsight- Kurse ab.
Lern-Verwaltungssystem	Sucht den Lernstatus für den Kurs	Ruft den Lernstatus des angegebenen Pluralsight-Kurses ab.
	Sucht den Lernstatus für Anwender	Ruft den Lernstatus für den angegebenen Pluralsight-Anwender ab.
	Sucht den Datenstrom zum Lernstatus	Ruft den Lernstatus des angegebenen Kurses in Pluralsight-ab.
Kompetenzenmanagement	Sucht nach Kompetenzbewertungsergebnissen	Ruft die Ergebnisse der Kompetenzbewertung in Pluralsight-ab. **Hinweis:** • Pluralsight Enterprise-Plan ist erforderlich, um diese Aktion zu verwenden. • Die Aktionsausgabe, **Versuchsanzahl**, beginnt mit **0**, und dieser Wert wird mit dem Wert aus Pluralsight-synchronisiert.
	Sucht nach Kompetenzbewertungen	Ruft die Liste aller verfügbaren Kompetenzbewertungen in Pluralsight- ab, die von einem Benutzer durchgeführt werden können.
	Sucht nach Kompetenz-IQ-Zusammenfassung	Ruft die IQ-Zusammenfassung der Kompetenz in Pluralsight-ab.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in Pluralsight-.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Der API-Schlüssel muss über die Schreibberechtigung verfügen, um diese Aktion auszuführen.
	Anwender deaktivieren	Entfernt die Lizenz eines Anwenders aus dem Plan in Pluralsight-. **Hinweis:** Der API-Schlüssel muss über die Schreibberechtigung verfügen, um diese Aktion auszuführen.
	Benutzer einladen	Lädt den angegebenen Anwender zu einem Plan in Pluralsight-ein. **Hinweis:** Der API-Schlüssel muss über die Schreibberechtigung verfügen, um diese Aktion auszuführen.
	Anwender suchen	Ruft Details der Anwender in Pluralsight-ab.

Informationen zum Einrichten der Spoke Richten Sie die Spoke Pluralsight- einPluralsight- finden Sie unter [].

Richten Sie die Spoke Pluralsight- ein

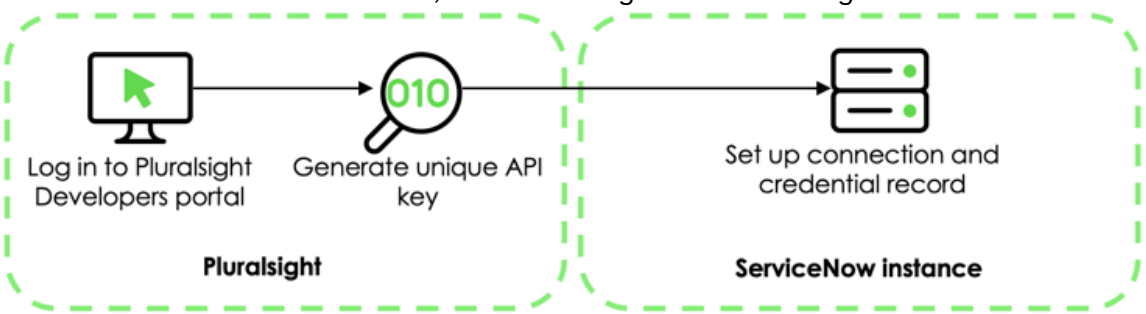
Integrieren Sie die ServiceNow -Instanz und Ihr Pluralsight- Skills-Konto mithilfe eines API-Schlüssels, damit die ServiceNow -Instanz]-Anforderungen [] vom Pluralsight-Host authentifizieren lässt.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Pluralsight--Spoke aktivieren
- Administratorzugriff auf das Pluralsight- Skills-Konto.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Aufgabe können Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Pluralsight-Host integrieren. Sehen Sie sich den Flow an, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

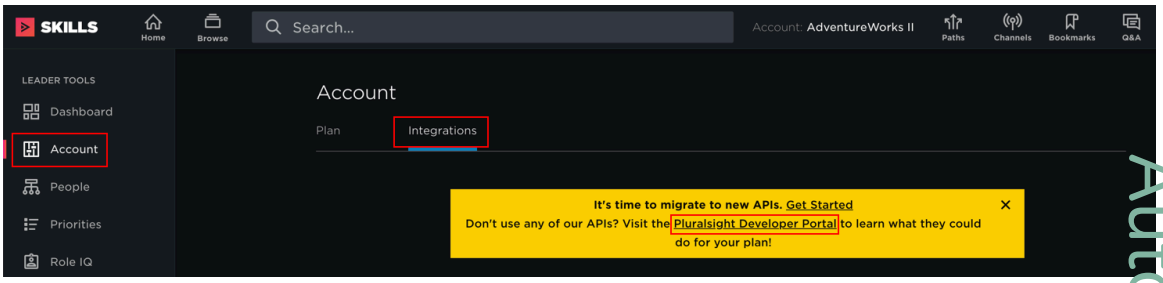
Prozedur

1. Erstellen Sie einen API-Schlüssel in Ihrem Pluralsight- Skills-Konto.

   a. Melden Sie sich bei an Pluralsight- Kompetenzkonto als Administrator.

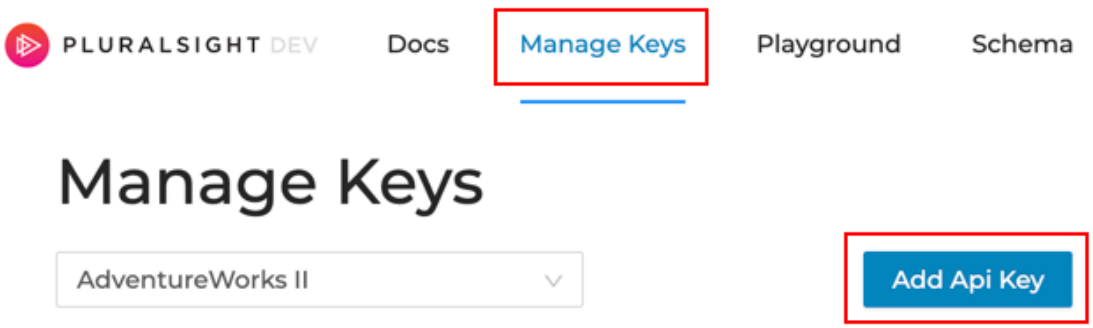
   b. Navigieren Sie zu **Account**, und klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche Pluralsight- Entwickler-Portal Link.



   d. In der Pluralsight- Entwickler-Portal , klicken Sie auf die Registerkarte **Schlüssel verwalten**.

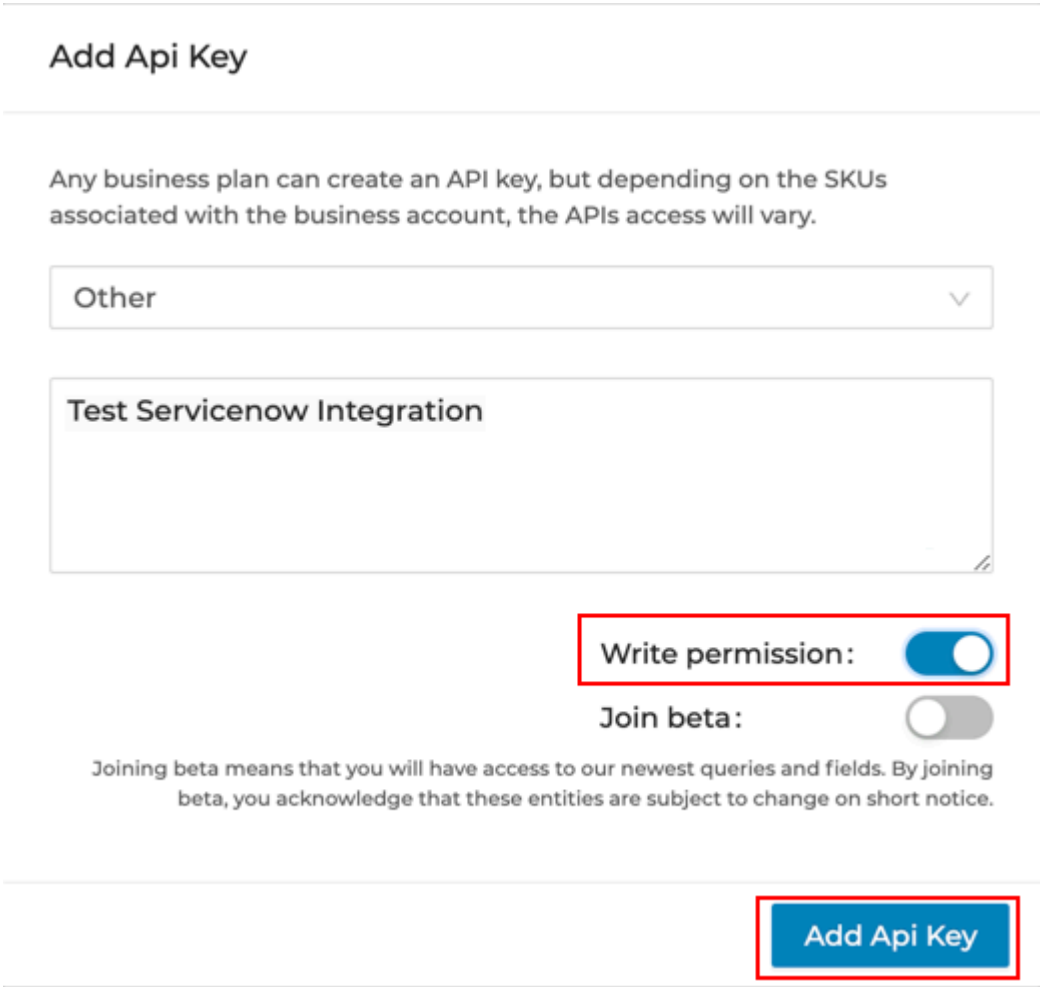
   e. Klicken **Sie auf API-Schlüssel hinzufügen**.



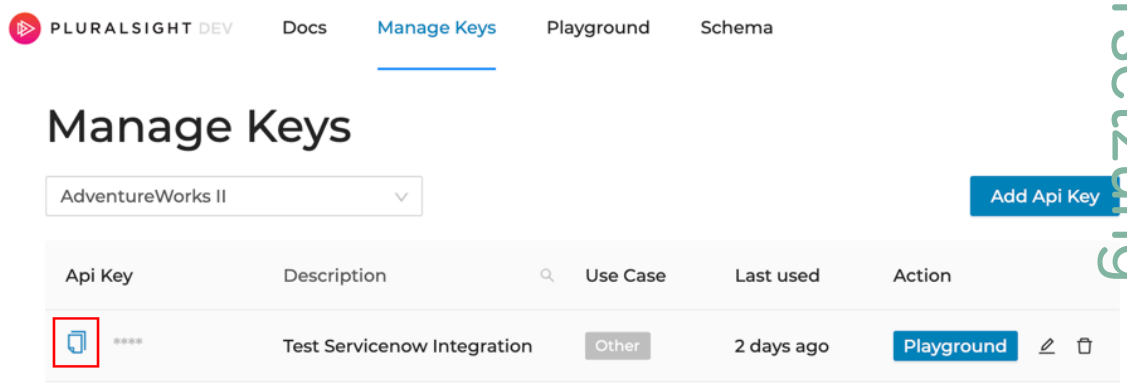
   f. Füllen Sie die Felder im Formular aus, und erteilen Sie Schreibberechtigungen für den API-Schlüssel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



g. Kopieren Sie den API-Schlüssel zur späteren Verwendung.



2. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

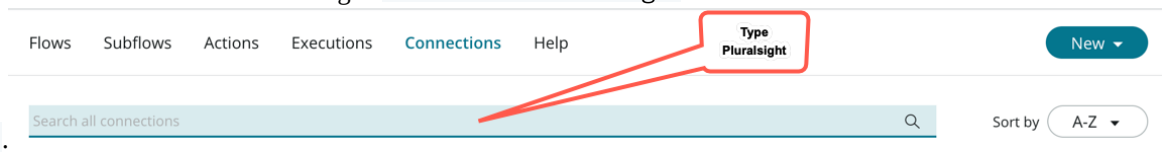
3. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

4. Klicken Sie auf Verbindungen.

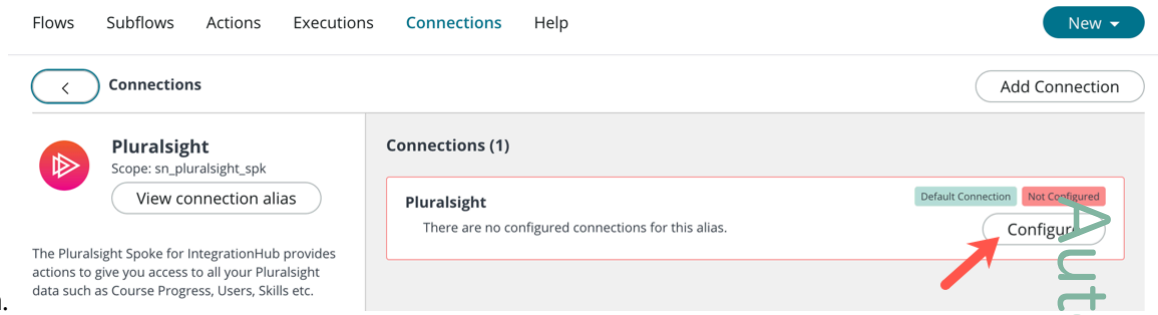
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Pluralsight ein.



6. Klicken Sie auf der Pluralsight-Verbindungskachel auf **Details**anzeigen.
7. Klicken Sie auf der Seite „Verbindungen“ auf **Konfigurieren**.



8. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Werte aus.

Formular „Verbindung konfigurieren“

Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Instanz ServiceNow und dem Pluralsight-Host. Der Verbindungsname ist schreibgeschützt.
Verbindungs-URL	Die URL des Pluralsight-Kompetenzkontos. Geben Sie ein https://paas-api.pluralsight.com/
API-Schlüssel	API-Schlüssel, der zuvor im Pluralsight-Entwicklerportal generiert wurde.

9. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
   Der Verbindungsdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird erstellt.
10. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt wurde.
    a. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
    b. Sagen Sie Hallo.

Qualtrics-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz mit Qualtrics. Verwalten Sie die Verteilung der webbasierten Umfrage in Qualtrics von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Qualtrics-Spoke v1.2.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Qualtrics v3 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Qualtrics Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Qualtrics-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Qualtrics -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Erstellt eine Verteilung, wenn ein Incident geschlossen wird	Erstellt eine Verteilung für eine Umfrage und sendet die Umfrage an den Incident-Anrufer, wenn ein Incident geschlossen wird.
Kontakt nach E-Mail suchen	Ruft Details des Kunden und der Kundenpunktzahl ab. Das heißt, Kundennutzen und Kundenzufriedenheit, die je nach konfigurierter Entscheidungsrichtlinie hoch oder niedrig sein können.
Upsert für Kontakt	Aktualisiert Details der vorhandenen Verbraucherdatensätze oder erstellt einen Verbraucherdatensatz in Qualtrics.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
oder Verbraucher an Qualtrics durchführen	Dieser Flow wird ausgelöst, wenn ein Datensatz im Modul „Kontakte und Verbraucher“ Ihrer ServiceNow -Instanz erstellt oder aktualisiert wird. Wenn ein Datensatz im Modul „Kontakte und Verbraucher“ Ihrer Instanz ServiceNow erstellt wird, wird der Flow „Kontakt oder Verbraucher an Qualtrics weiterleiten“ ausgelöst, und der Datensatz wird in Qualtricserstellt. Außerdem wird die Referenz-ID, die in Qualtricsgeneriert wird, im Modul „Kontakte und Verbraucher“ Ihrer Instanz ServiceNow] aktualisiert.

Spoke-Unterabläufe

Qualtrics-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Qualtrics -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Kontakt in Mailingliste suchen	Ruft die Such-ID des angegebenen Kontakts ab.
Sucht Mailing-Liste nach Name	Ruft die ID der Mailing-Liste für den angegebenen Namen ab.
Sucht Nachricht nach Name	Ruft die ID der Nachricht für den angegebenen Namen ab.
Sucht Umfrage nach Name	Ruft die ID der Umfrage mit dem angegebenen Namen ab.

Spoke-Aktionen

Qualtrics-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Qualtrics -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kontaktmanagement	Kontakt erstellen	Erstellt einen Kontakt im angegebenen Verzeichnis.
	Kontakt nach E-Mail suchen	Ruft Kontakte in einem Verzeichnis der erforderlichen E-Mail-Adresse ab.
	Stream für E-Mail-Verteiler-Verlauf des Kontakts suchen	Ruft den Verteilungs-E-Mail-Verlauf für den angegebenen Kontakt in einem Verzeichnis ab.
	Stream mit Antwortverteilerverläufen für Kontakte suchen	Ruft eine Liste des Verteilungsantwortverlaufs für einen angegebenen Kontakt in einem Verzeichnis ab.
	Stream mit Kontakten suchen	Ruft eine Liste von Kontakten aus einem Verzeichnis ab.
	Kontakt aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Kontaktdetails im angegebenen Verzeichnis.
Verteilungsverwaltung	Verteilung erstellen	Erstellt eine Verteilung für eine Umfrage.
	Stream mit Verteilungslinks suchen	Ruft eine Liste von Verteilungslinks für eine vorhandene Verteilung der angegebenen Umfrage ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Verteilungen suchen	Ruft eine Liste von Verteilungen für eine Umfrage ab.
Bibliotheksverwaltung	Stream mit Bibliotheksnachrichten suchen	Ruft eine Liste von Nachrichten in einer Bibliothek ab.
Verwaltung der Mailingliste	Kontakt in Mailingliste erstellen	Erstellt einen Verzeichniskontakt in einer angegebenen Mailing-Liste.
	Sucht Kontakt im Mailing-Listen-Stream	Ruft einen Kontakt aus einer Mailing-Liste im angegebenen Verzeichnis ab.
	Sucht nach Mailinglisten	Ruft eine Liste von Mailing-Listen in einem Verzeichnis ab.
	Kontakt aus Mailingliste entfernen	Entfernt einen Kontakt aus der angegebenen Mailing-Liste.
Metadatenabruf	Verzeichnisse suchen (Metadaten)	Ruft die Metadaten einer Liste von Verzeichnissen innerhalb einer Marke ab. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass diese Aktion immer zusammen mit relevanten Aktionen verwendet wird, die dynamische Eingaben verwenden.
	Metadaten zu Bibliotheken suchen	Ruft eine Liste von Bibliotheken ab. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass diese Aktion immer zusammen mit relevanten Aktionen verwendet wird, die dynamische Eingaben verwenden.
Umfragemanagement	Suchen Sie nach Umfragen	Ruft eine Liste der Umfragen ab, die dem Anwender zur Verfügung stehen.
Abonnement-Management für Events	Abonnement erstellen	Erstellt ein Ereignisabonnement.
	Abonnement nach Abonnement-ID suchen	Ruft alle Ereignisabonnements ab.
	Stream mit Abonnements suchen	Ruft alle Ereignisabonnements ab.

Spoke-Module

Qualtrics-Spoke stellt die folgenden Module bereit.

Modul	Beschreibung
Kontakte und Verbraucher	Kontakt- und Verbraucherdatensätze erstellen, anzeigen und ändern. Wenn hier ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird, wird der Upsert-Flow von Kontakt oder Verbraucher zu Qualtrics ausgelöst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
Zuordnungsantworten der Qualtrics-Bewertung	Zeigen Sie die Antworten für die Punktzahlzuordnung an.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Qualtrics-Spoke.

Richten Sie ein Qualtrics-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Qualtrics, indem Sie Qualtrics als OAuth-Provider registrieren, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Qualtrics-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Rufen Sie die erforderlichen Details aus dem Qualtrics-Account ab

Kopieren und notieren Sie die Werte für Token, Organisations-ID, Client-ID und geheimer Clientschlüssel aus Ihrem Qualtrics-Konto zur Authentifizierung.

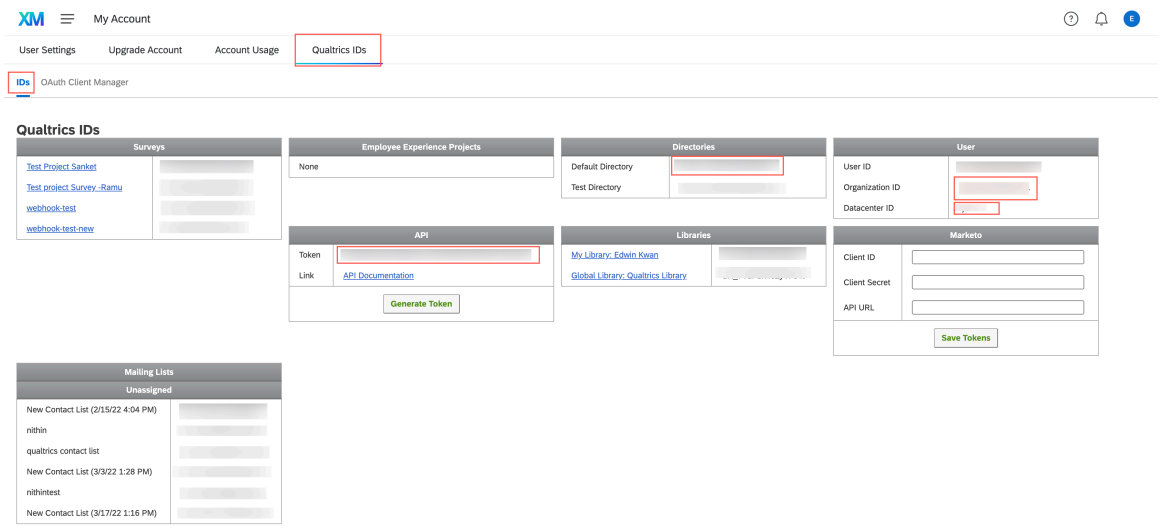
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem Qualtrics-Konto an.
2. Navigieren zu **Kontoeinstellungen** > **Qualtrics-IDs**.
3. Kopieren Sie unter **Benutzer**die Werte für **Organisations-ID** und **Rechenzentrums-ID**, und notieren Sie sie.
4. Kopieren Sie unter **Verzeichnisse**den Wert von **Standardverzeichnis**, und notieren Sie ihn.
5. Kopieren Sie unter **API**den Wert von **Token**, und notieren Sie ihn.

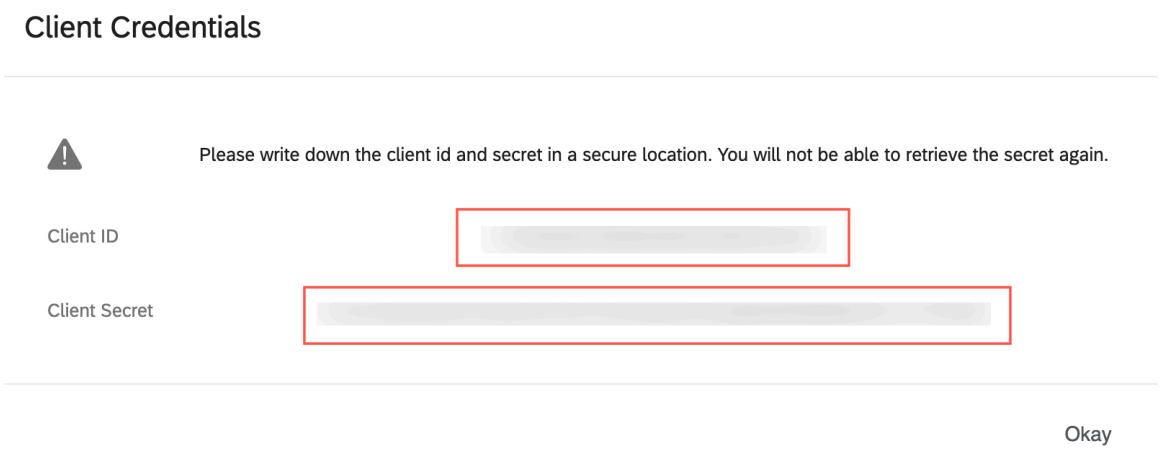
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie auf die Registerkarte **OAuth-Client-Manager**.
7. Klicken **Sie auf Client erstellen**.
8. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Client-Datensatzes.
Anwendungs- bereiche	Wählen Sie `verwalten:all` aus.
Gewährungstyp	Wählen Sie `Client-Anmeldeinformationen` aus.

9. Klicken **Sie auf Client erstellen**.



Die Werte für Client-ID und geheimer Clientschlüssel werden angezeigt. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie eine Verbindung

Fügen Sie eine Qualtrics-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

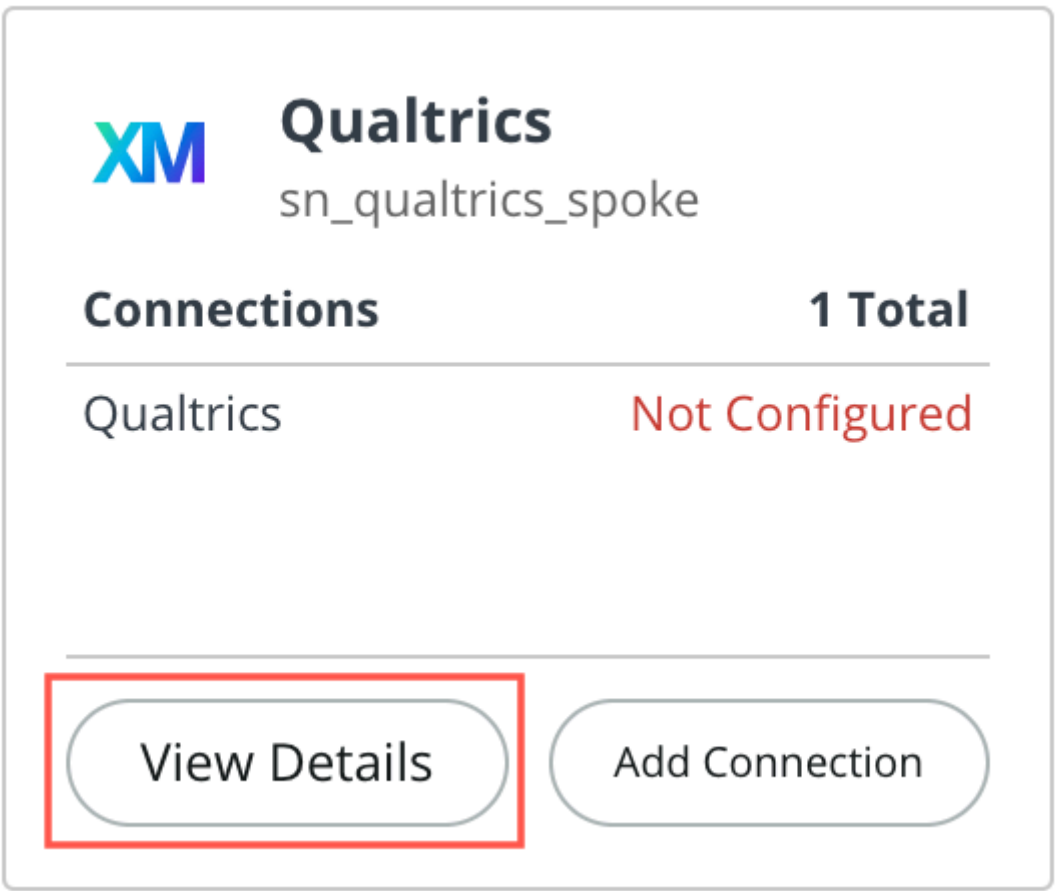
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

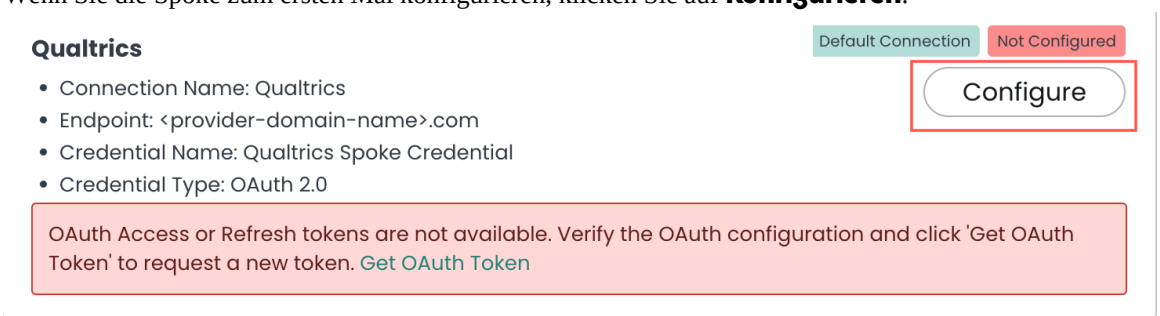
Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Alias für **Qualtrics,** und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



4. Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbindung konfigurieren“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Qualtrics**. Geben Sie ein: `https:`<Organization-ID> .qualtrics.com/API/v3
X-API-TOKEN	Eindeutiges Token, das Sie aus den Qualtrics-Kontoeinstellungen kopiert haben.
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie kopiert haben, als Sie einen Client in Ihrem Qualtrics-Account erstellt haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie kopiert haben, als Sie einen Client in Ihrem Qualtrics-Konto erstellt haben.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie ein: `https://`<Data-Center-ID> .qualtrics.com/oauth2/token . **Hinweis:** Wählen Sie das Qualtrics-Rechenzentrum basierend auf Ihrem geografischen Standort aus.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke ist konfiguriert und einsatzbereit.

Konfigurieren Sie Systemparameter

Konfigurieren Sie den Systemparameter *`sn_qualtrics_spoke.qualtrics_directory`*, und geben Sie die Verzeichnis-ID Qualtrics an, die in den Flows verwendet werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Geben Sie im Filternavigator `sys_properties.list`ein.
2. Suchen und öffnen Sie den Datensatz mit dem **Namen`sn_qualtrics_spoke.qualtrics_directory`**.
3. Geben Sie unter **Wert**die Verzeichnis-ID Qualtrics an.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Rally Spoke

Verwalten Sie Abonnements für Rally, indem Sie die Nutzung basierend auf der letzten Anmeldung und der Aktivitätszeit analysieren, um zu bestimmen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Rally Spoke v 1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Rally -Konto mit einer Administratorrolle.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom-Eingaben (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der -Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Rally -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Rally -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Abonnement-Management	Stream mit Abonnements suchen	Ruft alle Abonnements ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender in einem Account ab.
	Anwender aktualisieren	Ändert die Details des angegebenen Anwenders.
	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender und die zugehörigen Datensätze aus dem Account.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwendereingaben – Dynamisch	Ruft die Liste der Felder ab, die als dynamische Eingabe verwendet werden sollen.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Spoke Rally wird eingerichtet.

Spoke Rally wird eingerichtet

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Rally, indem Sie ServiceNowRally -Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Registrieren Sie eine Rally OAuth-Anwendung

Registrieren Sie die Anwendung Rally OAuth, um auf die Rally API 2.0 zuzugreifen und eine Client-ID und einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

Vorbereitungen

- Die Spoke Rally IntegrationHub muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Rally Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei CA Agile Central an.
2. Auswahlvorgang **OAuth-Clients** > **Neuen Client erstellen**.
3. Füllen Sie im Dialogfeld „Oauth-Client erstellen“ die Felder aus.

Feld	Wert
Anwendungsname	Geben Sie einen Namen für die Anwendung an.
Callback URL	Rückruf-URL der Instanz ServiceNow, in die die Anwendung integriert werden soll. Beispiel: https://<instance_url> /oauth_redirect.do .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

Redox Electronic Health Record Spoke

Ermöglichen Sie die Kommunikation mit Ihren Kunden über die Plattform Redox in Ihrer Instanz ServiceNow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Redox Electronic Health Record Spoke v1.0.3 ist die aktuelle Version.

Schlüsselfunktionen

Redox Electronic Health Record Spoke ermöglicht einem Krankenhaus, Kostenträger (Versicherung) oder Life-Science-Unternehmen Folgendes:

- Ermöglichen Sie die Interoperabilität mit einer elektronischen Patientenakte (EMR) oder einem anderen Gesundheitssystem, indem Sie das Datenmodell von ServiceNow Healthcare and Life Sciences nutzen, das auf dem Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA) und den Branchenstandards Health Level sieben International (HL7) basiert . Weitere Informationen finden Sie unter Datenmodell für Gesundheitsfürsorge und Biowissenschaften .
- Verbessern Sie die Patientenversorgung und senken Sie die Kosten, indem Sie die Datenduplizierung und -eingabe reduzieren.
- Stellen Sie eine Verbindung zum Gesundheits-Ökosystem her, indem Sie Patienten-orientierte Workflows ermöglichen.

Spoke-Anforderungen

- Administratorzugriff auf Redox Dashboard.
- **API-Schlüssel** und **Quellgeheimnis**. Sie finden diese Werte im Dashboard Ihres Redox -Kontos. Weitere Informationen finden Sie unter API-Schlüssel authentifizieren in Redox Dokumentation .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Integration Hub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Redox Electronic Health Record Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Redox -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zeitplanung	Termin erstellen	Erstellt einen neuen Termin.
	Termin neu planen	Verschiebt einen vorhandenen Termin.
	Termin ändern	Ändert einen vorhandenen Termin.
	Termin absagen	Sagt einen vorhandenen Termin ab.
	Gebuchte Termine suchen	Fragt gebuchte Termine innerhalb eines bestimmten Zeitbereichs ab und gibt sie zurück.
	Verfügbare Zeitfenster suchen	Fragt Zeiten ab, zu denen ein Termin innerhalb eines bestimmten Zeitbereichs gebucht werden kann, und gibt diese zurück.
Klinische Zusammenfassung	Neueste klinische Zusammenfassung suchen	Fragt die aktuelle klinische Zusammenfassung für einen bestimmten Patienten im angegebenen Gesundheitssystem ab und gibt sie zurück
	Sucht eine Besuchszusammenfassung	Fragt Besuchszusammenfassungen für einen bestimmten Patienten beim angegebenen Gesundheitssystem innerhalb des angegebenen Zeitrahmens ab und gibt sie zurück.
	Besuchsinformationen senden	Sendet eine Besuchszusammenfassung an eine andere Anwendung oder an eine ePA.
Medien	Mediendokument erstellen	Fügt der Patientenakte ein neues Mediendokument hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Mediendokument ersetzen	Ersetzt ein Mediendokument, das zuvor der Patientenakte hinzugefügt wurde.
	Mediendokument löschen	Löscht ein Mediendokument, das zuvor der Patientenakte hinzugefügt wurde.
	Sucht nach Mediendokumenten	Fragt Mediendokumente basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab und gibt sie zurück.
Notizen	Notizdokument erstellen	Fügt der Patientenakte ein neues Notizdokument hinzu.
	Notizdokument ersetzen	Ersetzt ein Notizdokument, das zuvor der Patientenakte hinzugefügt wurde.
	Notizdokument löschen	Löscht ein Notizdokument, das zuvor der Patientenakte hinzugefügt wurde.
	Sucht nach Notizdokumenten	Fragt Notizdokumente basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab und gibt sie zurück.
Patientenschulung	Patientenschulung senden	Fügt einer Patientenakte Schulungszuweisungen hinzu
	Patientenaktualisierung senden	Aktualisiert Schulungszuweisungen in einer Patientenakte
	Patientenschulung senden – Löschen	Entfernt Schulungszuweisungen aus der Patientenakte
Patientenadministrator	Demografische Daten und Besuchsinformationen des Patienten suchen	Fragt Patientendemografie und Besuchsinformationen ab und gibt sie zurück
	Aufgenommene Patienten suchen	Fragt alle derzeit aufgenommenen Patienten aus einer Einrichtung ab und gibt sie zurück.
Empfehlung	Überweisung aktualisieren	Ändert eine Empfehlung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ergebnis	Ergebnisse suchen	Fragt die Ergebnisse von Diagnosetests ab, einschließlich Labore, Radiologie und Bildgebung, und gibt sie zurück.
	Diagnoseinformationen abrufen	Zeigt eine Diagnoseergebnisnachricht an.
Impfung	Patientenimpfungen suchen	Fragt die Impfungen des Patienten basierend auf demografischen Daten ab und gibt sie zurück
	Suchen Sie nach Impfstoffverabreichung	Fragt Informationen zur Impfstoffverabreichung ab und gibt sie zurück
Patientensuche	Patienten suchen	Fragt einen vorhandenen Patentdatensatz ab und gibt ihn zurück.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Redox Electronic Health Record Spoke.

Richten Sie ein Redox Electronic Health Record Spoke

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz und die Redox -Engine mit eingehender und ausgehender Konfiguration.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Vergewissern Sie sich, dass Sie über Administratorzugriff auf das Engine-Dashboard von https://dashboard.redoxengine.com/#/login Redox verfügen .
- Redox Electronic Health Record Spoke Plugin aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe beschreibt das Verfahren zum Einrichten der eingehenden und ausgehenden Transaktionen zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und der Redox -Engine. Nachdem Sie die eingehenden Transaktionen konfiguriert haben, kann die Engine Redox Aufrufe an die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-API (API) von ServiceNow senden. Das ausgehende Setup ermöglicht es der Instanz ServiceNow, sich zu authentifizieren und eine Verbindung mit der Engine Redox herzustellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Redox Electronic Health Record Spoke -Verbindungs- und -Anmeldeinformationsdatensatz.
   Mit diesem Verfahren werden ausgehende Transaktionen aktiviert.
2. Konfigurieren Sie das externe Redox-Gesundheitssystem als Quellsystem für Redox Electronic Health Record Spoke.
   Mit diesem Verfahren werden eingehende Transaktionen aktiviert.

Erstellen Sie einen Redox Electronic Health Record Spoke -Verbindungs- und -Anmeldeinformationsdatensatz

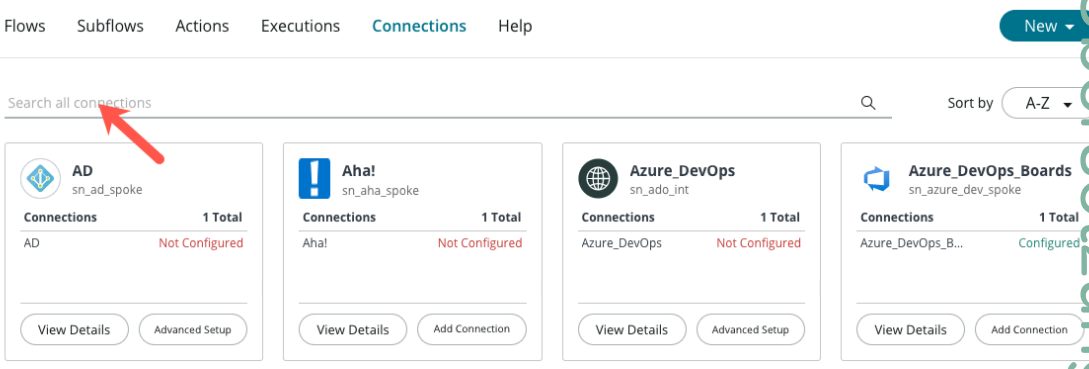
Aktivieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz, um eine Verbindung mit der Redox -Engine herzustellen, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

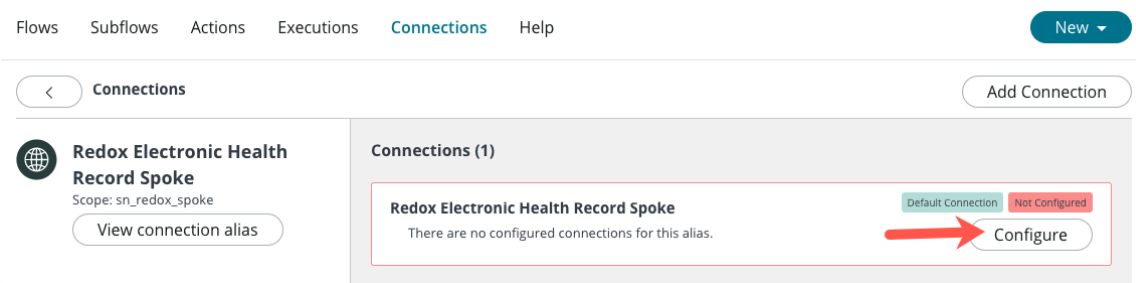
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
3. Wählen Sie auf der Seite „Flow Designer“ die Option Verbindungen aus.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert *Redox* ein.



5. Klicken Sie auf der Karte Redox Electronic Health Record Spoke auf **Details anzeigen**.
6. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.



7. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

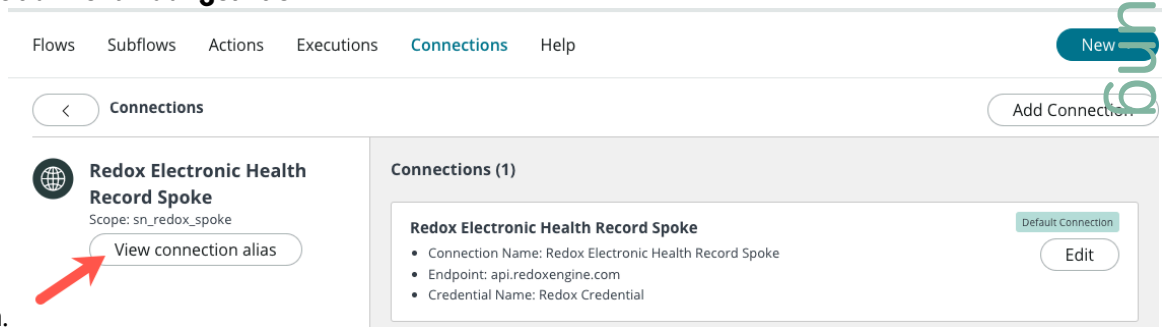
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Wenn Sie den ersten Datensatz erstellen, ist Redox Electronic Health Record Spoke der Standardname und schreibgeschützt. Wenn Sie danach einen Datensatz erstellen, können Sie einen benutzerdefinierten Verbindungsnamen angeben.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit der Redox -Engine. Geben Sie den https://api.redoxengine.com/ n ein.
Name	Name der Redox Electronic Health Record Spoke -Anmeldeinformationen. Der Standardname lautet Redox credential, Sie können ihn jedoch aktualisieren.
API-Schlüssel	Der API-Schlüssel für den Zugriff auf das Dashboard der Redox -Engine. Sie müssen den Schlüssel im Redox Engine-Dashboard https://dashboard.redoxengine.com/#/login generieren. **Tipp:** Informationen zum Generieren des API-Schlüssels finden Sie in der Entwicklerdokumentation von Redox.
Geheimnis	Quellgeheimnis für den Zugriff auf das Dashboard der Redox -Engine. Sie müssen den geheimen Schlüssel im Redox Engine-Dashboard https://dashboard.redoxengine.com/#/login generieren. **Tipp:** Informationen zum Generieren des Geheimnisses finden Sie in der Entwicklerdokumentation Redox.

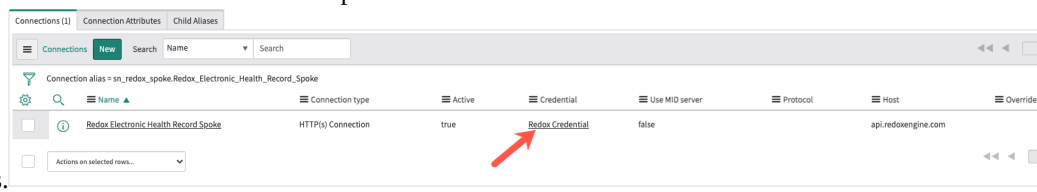
8. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.
9. Klicken Sie **auf Verbindungsalias anzeigen**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie in der Spalte „ **Anmeldeinformationen** “ die Option **Redox-Anmeldeinformationen**aus.



11. Klicken Sie auf der Seite „Redox-Anmeldeinformationen“ auf **Token abrufen**, um ein Token zum Auslösen authentifizierter Anforderungen aus den Spoke-Aktionen zu generieren.

Konfigurieren Sie das externe Redox-Gesundheitssystem als Quellsystem für Redox Electronic Health Record Spoke

Aktivieren Sie [], um Daten an das externe Gesundheitsfürsorgesystem Redox Electronic Health Record Spoke zu senden, indem Sie die Quell- und Ziel-IDs des Systems in Ihrer ServiceNowRedox -Instanz konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

- Konfigurieren Sie die Quellsystemtabelle [sn_hcls_source_system], um Daten mithilfe der Anwendung Redox Inbound Integration an ein externes Gesundheitssystem Redox] zu senden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Externes Redox-Gesundheitssystem als Quellsystem für eine benutzerdefinierte Integration konfigurieren .
- Geben Sie die Ziel-ID an, die in der Quellsystemtabelle [sn_hcls_source_system] für jede Spoke-Aktion in Ihrem Flow verwendet wird.

Roadmunk Spoke

Die Roadmunk-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Roadmunk-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung für Ihr Roadmunk-Konto, um zu ermitteln, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Roadmunk -Spoke v1.6.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Release-Version Roadmunk vom Juni 2021 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

Roadmunk -Konto mit einer Account-Administrator-Benutzerrolle.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Roadmunk-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Roadmunk -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account suchen	Ruft Informationen zu einem Roadmunk -Account ab.
Feedback-Management	Stream mit Feedback suchen	Ruft eine Liste aller Feedbacks ab.
Ideenverwaltung	Stream mit Ideen suchen	Ruft eine Liste aller Ideen ab.
Roadmap-Verwaltung	Stream mit Roadmaps suchen	Ruft eine Liste aller Roadmaps ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft eine Liste aller Anwender in einem Account ab.
	Anwender mit Datei suchen	Ruft eine Liste von Anwendern aus einer Datei ab, die an einen Datensatz angehängt ist.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Roadmunk -Benutzer.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Roadmunk-Spoke ein.

Richten Sie die Roadmunk-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Roadmunk, indem Sie ein API-Zugriffstoken verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Roadmunk-Spoke.
- Roadmunk Erforderliche Rolle: Account-Administrator
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie ein Roadmunk API-Zugriffstoken

Generieren Sie ein API-Zugriffstoken, das den Zugriff auf die GraphQL-API Roadmunk autorisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Roadmunk Account-Administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie Roadmunk in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihres Account-Administrators an.
   Das Dashboard Roadmunk wird geöffnet.
3. Klicken Sie im linken Navigationsmenü des Dashboards Roadmunk auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Account-Einstellungen**aus.
   Ihre Kontoeinstellungen werden geöffnet.
4. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Kontoeinstellungen die Registerkarte **Integrationen** aus.
5. Klicken **Sie unter Vorhandene Integrationen auf Integration hinzufügen**.
6. Wenn Sie aufgefordert werden, eine zu konfigurierende Integration auszuwählen, wählen Sie **API-Token**aus.
   Das Formular Roadmunk API-Token wird geöffnet.
7. Geben Sie im Feld **Anwendungsname** einen Namen für Ihr API-Zugriffstoken ein.
8. Klicken **Sie auf API-Token erstellen**.
   Das API-Zugriffstoken wird generiert, und das Dialogfeld „API-Token erstellt“ wird geöffnet.
9. Kopieren Sie im Dialogfeld Ihr API-Zugriffstoken, indem Sie auf **In Zwischenablage kopieren**klicken.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine Verbindung Roadmunk .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Roadmunk -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Roadmunk, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Verbindung Roadmunk. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf **https://app-gateway.roadmunk.com**festgelegt, wobei „ **app** “ die standardmäßige geografische Region (Nordamerika) ist, in der die Verbindung erstellt wird. Wenn Sie die Verbindung außerhalb der Standard- **App** -Region (Nordamerika) erstellen, können Sie den Wert der Region entweder in **eu** (Europa) oder **apac** (Asien-Pazifik-Region) ändern.
Anmeldedaten	
API-Token	API-Zugriffstoken, das den Zugriff auf die GraphQL-API Roadmunk autorisiert. Geben Sie dasselbe API-Zugriffstoken ein, das Sie in Generieren Sie ein Roadmunk API-Zugriffstokengeneriert haben.

5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Saba Spoke

Mit der Spoke Saba können Sie Lernkurse, Kursaktivitäten und Benutzer aus einer Saba -Instanz in eine ServiceNow -Instanz abrufen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Saba Spoke v 1.0.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – JSON-Parser [com.glide.hub.action_step.jsonparser]
- IntegrationHub-Standard-Spokes [com.glide.hub.action_step.xmlparser]

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Abläufe

Die Spoke Saba stellt einen Flow bereit, um Token nach Zeitplan abzurufen. Aktivieren Sie den -Flow, um sicherzustellen, dass die Spoke-Aktionen ordnungsgemäß funktionieren.

Flow	Beschreibung
Saba-Token abrufen	Ruft das Zugriffstoken für Saba ab und generiert alle sechs Tage ein neues Aktualisierungstoken.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Saba bietet Aktionen zum Automatisieren von Saba-Aufgaben, wenn Events in der Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Rufen Sie den Autorisierungscode ab	Ruft den Autorisierungscode ab, der erforderlich ist, um das Zugriffstoken im Saba -System zu erhalten.
Zugriffstoken abrufen	Ruft das Zugriffstoken für Saba basierend auf Benutzername, Passwort, Autorisierungscode, Verbindungsalias und Anwendungsregistrierung ab.
Aktualisierungstoken abrufen	Ruft das Aktualisierungstoken für Sabaab.
Ruft die Zeitzonendifferenz des Saba-Systems ab	Vergleicht die Zeitzonen des Saba -Systems und der ServiceNow -Plattform und ruft die Differenz ab.
Stream mit Kursen suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um Kursdaten abzurufen. Dies basiert auf Filtern wie „Anzahl pro Seite“ und „Startseite“.
Aktivitätenstrom für Benutzerkurs nachschlagen	Ruft den Anwenderfortschritt für Kurselemente ab.
Stream mit Anwendern suchen	Ruft Daten von Mitarbeitern aus dem Saba -System ab.
Zuweisung speichern	Erstellt oder aktualisiert eine Standardzuweisung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die Saba -Spoke fügt Ihrer ServiceNow -Instanz eine Saba -Anwendung hinzu. Die Anwendung Saba verfügt über das folgende Modul:

Modul	Beschreibung
Berechtigungen	Details, die zum Abrufen von Token aus dem Saba -System erforderlich sind.

Saba -Spoke-Kontoanforderungen

Die Spoke Saba erfordert die Registrierung einer OAuth 2.0-Anwendung in Ihrem Saba-Konto, um OAuth 2.0-Token für die Saba-Spoke zu generieren. Notieren Sie die generierte Client-ID, den geheimen Clientschlüssel, den Anwendungsschlüssel, den Integrationsbenutzernamen und das Passwort zur späteren Verwendung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Saba ein.

Richten Sie die Spoke Saba ein

Integrieren Sie die Anwendung Saba mit Ihrer ServiceNow-Instanz. Registrieren Sie eine OAuth-Anwendung in Saba, und authentifizieren Sie Anforderungen von einer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen
Bevor Sie beginnen:

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an
- Saba-Spoke aktivieren
- Saba Anmeldeinformationen des Integrationsbenutzers oder -administrators
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass sich die Anwendungsregistrierung, Verbindungen und Anmeldeinformationen innerhalb des Anwendungsbereichs befinden.

Registrieren Sie Saba als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Erstellung und Konfiguration der Anwendung Saba generiert wurden, um Saba als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Saba.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes.
Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in Sabaerstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Anwendungskonfiguration in Sabaerstellt wurde.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp: **Autorisierungscode**
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält: **Saba-Spoke**
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung. Wählen Sie die Option aus.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Saba .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihre Anwendung Saba. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Saba verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in Saba.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Saba.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Anmeldeinformation	OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Sabaerstellt haben.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Geben Sie beispielsweise `sn_saba_spoke.Saba`ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	URL der Saba-Instanz
MID-Server verwenden	Dieses Feld ist nicht anwendbar.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung. Wählen Sie die Option aus.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Saba-Spoke

Autorisieren Sie die Saba-Spoke-Aktionen, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die in Saba registrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Saba-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Saba.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.
OAuth-Einheitenprofil	Standardmäßiges OAuth-Entitätsprofil der Saba-Spoke.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung für die Spoke Saba .

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und die Instanz Saba, indem Sie die grundlegenden Auth-Anmeldeinformationen zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie auf Basisanmeldedaten.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Zum Beispiel Saba.
Benutzername	Benutzername, der als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Passwort	Passwort, das als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Geben Sie Saba-Benutzeranmeldeinformationen an

Erstellen Sie einen Datensatz, um Details und Anmeldeinformationen des erforderlichen Saba-Benutzers bereitzustellen. Die Saba-Spoke verwendet diese Benutzeranmeldeinformationen, um Aktionen in Saba auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Saba** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Saba-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibungen
Anmeldeinformation	Verweis auf den Anmeldeinformationsdatensatz des Integrationsbenutzers Saba.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Standardaliasdatensatz, der der Spoke Saba zugeordnet ist.
Aktualisierungs-Token läuft ab	Datum und Uhrzeit, bis zu denen das Aktualisierungstoken Saba abläuft. Sobald der Flow „Saba-Token abrufen“ aktiviert ist, generiert die Spoke Saba regelmäßig ein neues Token, bevor das aktuelle Aktualisierungstoken abläuft.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um das Saba-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Saba-Token** abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Die Salesforce Marketing Cloud-Spoke wurde von Bristlecone, Inc. erstellt. Diese Spoke bietet Aktionen zum Abrufen von Datensätzen aus Ihren Salesforce Marketing Cloud-Datenerweiterungen und zum Abrufen und Aktualisieren von Benutzerinformationen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Salesforce Marketing Cloud Spoke v 1.4.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Salesforce Marketing Cloud Corporate Edition erstellt.

Spoke-Anforderungen

Admin-Benutzer mit Berechtigungen zum Erstellen neuer Benutzer und Rollen in Salesforce Marketing Cloud.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Salesforce Marketing Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Salesforce Marketing Cloud -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenerweiterungsverwaltung	Datenerweiterungsattribute suchen	Ruft Datensätze aus Datenerweiterungen mit weniger als 2500 Datensätzen ab.
	Datenerweiterungsattribute für Massen-Datensatz-Stream suchen	Ruft Massendatensätze aus Datenerweiterungen ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Benutzereigenschaften für Ihre Salesforce Marketing Cloud Benutzer basierend auf den angegebenen Benutzereigenschaften und zugehörigen Filtern ab.
	Anwender anhand Anwender-ID aktualisieren	Aktualisiert Benutzereigenschaften basierend auf der Benutzer-ID.

Spoke-Tabellen

Die Salesforce Marketing Cloud-Spoke fügt die folgende Tabelle hinzu:

Tabelle	Beschreibung	Felder
Konfigurationen	Zeigt die Liste der Salesforce Marketing Cloud Konfigurationen an, z. B. Datenerweiterungen.	• Konfigurationstyp • Konfigurationswert

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Die Spoke Salesforce Marketing Cloud verwendet einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Verbindungseinrichtung und das Benutzerprofil, das an die SOAP-Sicherheitsrichtlinien für die Einrichtung von Anmeldeinformationen angehängt ist. Wenn Sie eine Verbindung zu mehreren Salesforce Marketing Cloud -Umgebungen herstellen, müssen Sie in jeder Umgebung dieselben Anmeldeinformationen verwenden.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Salesforce Marketing Cloud-Spokeein.

Richten Sie die Salesforce Marketing Cloud-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Salesforce Marketing Cloud, indem Sie ServiceNowSalesforce Marketing Cloud -Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Salesforce Marketing Cloud-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: Administrator mit Berechtigungen zum Erstellen neuer Benutzer und Rollen
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Verwenden der Standardauthentifizierung für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke
2. **Wahlweise:** Verwenden von OAuth 2.0 für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Verwenden der Standardauthentifizierung für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Sie können die Basic Authentication verwenden, um die ServiceNow-Anforderungsinstanz mit der Salesforce Marketing Cloud-Spoke zu validieren.

Erstellen Sie einen Benutzer für den Zugriff auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud .

Erstellen Sie einen Benutzer, mit dem Sie auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud zugreifen können. Mit der SOAP-API können Sie Datensätze aus Ihren Salesforce Marketing Cloud -Datenerweiterungen abrufen und Informationen zu Ihren Salesforce Marketing Cloud -Benutzern abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Salesforce-Administratorbenutzer mit Berechtigungen zum Erstellen neuer Benutzer und Rollen.

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu Ihrer Instanz Salesforce Marketing Cloud.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Klicken Sie im Seiten-Header Ihrer Instanz auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie **Setup**aus.
   Die Setup-Seite wird geöffnet.
4. Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud -Benutzer.

   a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Anwender** und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
   Das Formular „Neuer Benutzer“ wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder im Formularabschnitt „Allgemeine Einstellungen“ aus.

Allgemeine Einstellungen

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Benutzers.
Antwort-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse, von der Sie E-Mail-Nachrichten senden und beantworten möchten. Salesforce Marketing Cloud sendet auch Anfragen für vergessene Passwörter an diese E-Mail-Adresse. Nachdem Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben, klicken Sie auf **Überprüfen**, um die E-Mail-Adresse zu überprüfen.
Zu Dropdown „Von Name“ hinzufügen	Option, um die Antwort-E-Mail-Adresse durch einen Domänenüberprüfungsprozess zu senden, bevor die E-Mail-Adresse in eine E-Mail eingetragen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse, an die Sie Salesforce Marketing Cloud Benachrichtigungen senden möchten.
Benutzername	Benutzername des Benutzers
Externer Schlüssel	Schlüssel, der den Benutzer bei API-Aufrufen eindeutig identifiziert.
Zeitzone	Zeitzone, in der sich der Benutzer befindet.
Kulturcode	Sprache, die auf der Benutzeroberfläche Salesforce Marketing Cloud für diesen Benutzer verwendet wird.
API-Anwender	Option, die angibt, ob der Benutzer auf die Salesforce Marketing Cloud APIs zugreifen kann. Aktivieren Sie die Checkbox, um diese Option zu aktivieren.
Temporäres Passwort	Temporäres Passwort, mit dem sich der Benutzer zum ersten Mal anmelden kann. Der Benutzer wird bei der ersten Anmeldung aufgefordert, dieses Passwort zu ändern.
Kennwort überprüfen	Feld zum Überprüfen des temporären Passworts.

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

5. Erstellen Sie eine Benutzerrolle, mit der zugewiesene Benutzer auf die Salesforce Marketing Cloud SOAP-API zugreifen und Benutzer und Datenerweiterungen verwalten können.

a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Rollen** und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
Das Formular „Neue Rolle“ wird geöffnet.

b. Füllen Sie im Formularabschnitt „Eigenschaften“ die Felder aus.

Eigenschaften

Feld	Beschreibung
Name	Name der Benutzerrolle.
Externer Schlüssel	Schlüssel, der die Benutzerrolle eindeutig identifiziert.
Beschreibung	Beschreibung der Benutzerrolle.

c. Erweitern Sie im Formularabschnitt „Berechtigungen“ die **E-Mail** > **Abonnenten** > **Datenerweiterung** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Zulassen** für die Zugriffsberechtigungen Daten anzeigen und Daten verwalten.

d. Erweitern Sie **E-Mail** > **Administrator** > **API-Zugriff** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Zulassen für die **WebService** -API-Zugriffsberechtigung.

e. Erweitern Sie **Administration** > **Anwender** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Zulassen** für die folgenden Zugriffsberechtigungen:

- Ansicht
- Aktualisieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Deaktivieren
- Geschäftsbereiche verwalten

f. Klicken Sie auf **Speichern**.

6. Weisen Sie die Benutzerrolle Ihrem Salesforce Marketing Cloud -Benutzer zu.

a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Anwender**.

b. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Benutzer das Kontrollkästchen für den Benutzer, den Sie in Schritt 4erstellt haben.

c. Klicken Sie **auf Rollen verwalten**.
Das Formular „Rollen“ für den ausgewählten Benutzer wird geöffnet.

d. Klicken Sie im Formularabschnitt „Rollen“ auf **Rollen bearbeiten**.

e. Wenn die Liste der verfügbaren Rollen angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Benutzerrolle, die Sie in Schritt 5erstellt haben.

f. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce Marketing Cloud

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce Marketing Cloud, damit Sie Ihre Instanz ServiceNow mit der SOAP-API Salesforce Marketing Cloud verbinden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die Option **SalesforceMarketingCloud**aus.
3. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name der Verbindung
SOAP-Verbindungs-URL	URL Ihres SOAPConnection-Endpunkts. Geben Sie `https://<Subdomäne>.soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx` ein, wobei <*Subdomäne*> Ihre Subdomäne Salesforce Marketing Cloud ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Benutzername Profilname	Name Ihrer Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername des Benutzers, mit dem Sie auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud zugreifen können. Geben Sie den Benutzernamen des Benutzers ein, den Sie in Erstellen Sie einen Benutzer für den Zugriff auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud .erstellt haben.
Passwort	Passwort des Benutzers, mit dem Sie auf die Salesforce Marketing Cloud SOAP-API zugreifen können. Geben Sie das Passwort des Benutzers ein, den Sie in Erstellen Sie einen Benutzer für den Zugriff auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud .erstellt haben.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Verwenden von OAuth 2.0 für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Sie können OAuth 2.0 verwenden, um die ServiceNow-Anforderungsinstanz mit der Salesforce Marketing Cloud-Spoke zu validieren.

Erstellen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Erstellen Sie Salesforce Marketing Cloud OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um die Salesforce Marketing Cloud-Spoke zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Salesforce Marketing Cloud admin

Prozedur

1. Melden Sie sich beim -Mandanten Salesforce Marketing Cloud an.
2. Navigieren zu **Setup-Homepage** > **Plattformtools** > **Apps** > **Installierte Pakete**.
3. Wählen Sie **Neu** aus, um ein Paket zu erstellen.
4. Wählen **Sie Komponente hinzufügen aus**.
5. Wählen Sie **API-Integration** aus, um Salesforce Marketing Cloud APIs in Ihre Anwendung zu integrieren.
6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Wählen Sie **Server-zu-Server** als Integrationstyp aus.
8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Wählen Sie die erforderlichen Bereiche für Ihre Integration aus.
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Client-ID und Ihr geheimer Clientschlüssel werden in Ihrer Konfigurationszusammenfassung angezeigt. Navigieren Sie zum Abschnitt „Komponenten“ unter **SETUP** > **Installierte Pakete** > **DETAILS** um die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel anzuzeigen. Kopieren Sie die Werte, um sie später zu verwenden.

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die OAuth 2.0-Autorisierung der Salesforce Marketing Cloud-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

- Erstellen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **SalesforceMarketingCloudSOAPConnection** -Datensatz.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte „ **Zugehörige Links** “ auf den Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: SFMC SOAP-Verbindung.
SOAP-Verbindungs-URL	URL des SOAP-Verbindungsendpunkts. Geben Sie https:// ein.<subdomain> .soap.marketingcloudapis.com/ Service.asmx , wobei ist Ihre Salesforce Marketing Cloud-Subdomäne.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke erstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke erstellt wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Weiterleitungs-URL. Er muss das Format https:// aufweisen.<instance-name.service-now.com> /oauth_redirect.do .
Datenerweiterung für Kontaktanzahlen	Name der Datenerweiterung, aus der Sie Kontaktanzahl-Berichtsdaten abrufen möchten.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Salesforce-Spoke

Die Salesforce-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Greifen Sie über die ServiceNow-Instanz auf Daten in den Objekten „Account“, „Kontakt“, „Fall“, „Lead“, „Verkaufschance“, „Auftrag“ und „Benutzer“ Ihrer Salesforce-Instanz zu und verwalten Sie diese.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Salesforce-Spoke v2.2.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die Salesforce API-Version v48.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Salesforce Account
- Salesforce Administratoranmeldeinformationen
- Salesforce verbundene App, die für die Integration mit konfiguriert ist ServiceNow
- Details der verbundenen AppSalesforce, z. B. Verbraucherschlüssel und geheimer Schlüssel des Verbrauchers .
- IntegrationHub-Abonnement

Hinweis:
Benutzer, die Salesforce -Spoke v1 installiert haben, können kein Upgrade von Salesforce -Spoke v1 auf Salesforce -Spoke v1.2 durchführen. Für ein Upgrade müssen Sie die Salesforce -Spoke v1 deinstallieren und dann die Salesforce -Spoke v1.2 installieren.

Sie müssen auch beachten, dass Salesforce Spoke v1 auf New York und Salesforce Spoke v1.2 auf Orlando und Paris zertifiziert ist.

Spoke-Unterabläufe

Salesforce-Spoke stellt Subflows für den Zugriff auf und die Verwaltung von Daten in den Objekten Account, Fall, Vertrag und Verkaufschance von Salesforce] bereit.

Subflow	Beschreibung
Konto-Subflow	Verarbeitet Daten im Account-Objekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.
Fall-Subflow	Verarbeitet Daten im Fallobjekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.
Vertrags-Subflow	Verarbeitet Daten im Vertragsobjekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.
Verkaufschancen-Subflow	Verarbeitet Daten im Verkaufschancen-Objekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.
Salesforce-Subflow	Verarbeitet Daten in einem beliebigen Salesforce -Objekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.

Spoke-Aktionen

Salesforce-Spoke bietet Aktionen für den Zugriff auf und die Verwaltung von Daten in den Objekten [Salesforce , Account, Kontakt, Fall, Lead, Verkaufschance, Auftrag und Benutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Konto erstellen	Erstellt einen Account in Salesforce.
	Accounts suchen	Ruft alle Account-Details auf Basis der angegebenen SQL-Abfrage ab.
	Datensätze für Account suchen	Ruft alle Datensätze für einen Account basierend auf dem angegebenen Beziehungsnamen ab.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in Salesforce. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie relevante Aktionen zum Erstellen von Datensätzens für Account, Kontakt, Fall, Lead, Verkaufschance, Auftrag und Benutzer verwenden.
	Datensatz löschen	Löscht einen Datensatz in Salesforce.
	Datensatzdetails abrufen	Ruft den spezifischen Datensatz in Salesforce nach Datensatz-ID ab.
	Sucht Anhang aus Datensätzen	Ruft einen Anhang aus einem Datensatz ab, wenn er in der Salesforce Classic-Ansicht hochgeladen wurde.
	Verträge suchen	Ruft alle Vertragsdetails auf Basis der angegebenen SOQL-Abfrage ab.
	Zugehörige Datensätze suchen	Ruft alle Datensätze für den angegebenen Objektnamen ab, die dem angegebenen Beziehungsnamen zugeordnet sind.
	Subflow-Hilfsaktion	Analysiert die JSON-Eingabe des Subflows und generiert ein Array von Objekten.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert einen Datensatz in Salesforce.
	Dokument aus Datensatz suchen	Ruft ein Dokument aus einem Datensatz ab, wenn es in der Salesforce Lightning-Ansicht hochgeladen wurde.
Case Management	Fall erstellen	Erstellt einen Fall in Salesforce.
Lead-Verwaltung	Lead erstellen	Erstellt einen Lead in Salesforce.
Metadatenabruf	Metadaten – Service Cloud-Funktion prüfen	Überprüft, ob Salesforce Service Cloud für die Zielinstanz Salesforce aktiviert ist. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die im Abschnitt Salesforce CRM-Integrationsprofil erstellen unter Integration mit Salesforce CRM beschrieben sind.
	Metadaten: Account-Typen abrufen	Ruft alle in Salesforce verfügbaren Account-Typen ab.
	Metadaten – Erstellbare Felder abrufen	Ruft eine Liste von erstellbaren Feldern in einer erforderlichen standardmäßigen oder benutzerdefinierten Tabelle Salesforce ab.
	Metadaten – Erstellbare Objekte abrufen	Ruft eine Liste der erstellbaren Objekte in Salesforceab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Metadaten – Löschbare Objekte abrufen	Ruft eine Liste der löschbaren Objekte in Salesforceab.
	Metadaten – Aktualisierbare Felder abrufen	Ruft eine Liste der aktualisierbaren Felder in einer erforderlichen standardmäßigen oder benutzerdefinierten Tabelle Salesforce ab.
	Metadaten – Aktualisierbare Objekte abrufen	Ruft eine Liste der aktualisierbaren Objekte in Salesforceab.
	Metadaten – Account-Felder abrufen	Ruft eine Liste von Feldern im Account-Objekt Salesforce ab.
	Metadaten – Fallursprungswerte abrufen	Ruft eine Liste der Fallursprünge in Salesforceab. Das Wertfeld des Fallursprungs aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Fallprioritäten abrufen	Ruft eine Liste der Fallprioritäten in Salesforceab. Das Wertfeld der Fallpriorität aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Fallgründe abrufen	Ruft eine Liste der Fallgründe in Salesforceab. Das Wertfeld des Fallgrunds aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Fallstatuswerte abrufen	Ruft eine Liste von Fallstatuswerten in Salesforceab. Das Wertfeld des Fallstatus aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Branchen für Accounts abrufen	Ruft alle Branchen ab, die für Accounts in Salesforce verfügbar sind.
	Metadaten – Lead-Branchen abrufen	Ruft eine Liste von Branchen im Lead-Objekt Salesforce ab. Das Wertfeld der Branche aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Lead-Status abrufen	Ruft eine Liste von Lead-Statuswerten in Salesforceab. Das Wertfeld des Lead-Status aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Objekte abrufen	Ruft alle verfügbaren Objektnamen in Salesforce ab.
	Metadaten – Opportunity-Phasen abrufen	Ruft eine Liste von Verkaufschancenphasen in Salesforceab. Das Wertfeld der Verkaufschancen-Phase aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Opportunity-Typen abrufen	Ruft eine Liste von Opportunity-Typen in Salesforceab. Das Wertfeld des Opportunity-Typs aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Auftragsstatuswerte abrufen	Ruft eine Liste von Auftragsstatuswerten in Salesforceab. Das Wertfeld des Bestellstatus aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Metadaten – Organisationstyp abrufen	Ruft den Organisationstyp der Instanz Salesforce ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die im Abschnitt Salesforce -Integrationsprofil erstellen unter Integration mit Salesforce beschrieben sind.
	Metadaten – Datensatzfelder abrufen	Ruft alle Datensatzfelder für den angegebenen Tabellennamen ab.
	Metadaten – Beziehungsfelder abrufen	Ruft alle Beziehungsfelder für den angegebenen Objektnamen ab.
	Metadaten – Beziehungsnamen abrufen	Ruft die Beziehungsnamen für den angegebenen Objektnamen ab.
	Metadaten – Anwender-E-Mail-Kodierungen abrufen	Ruft eine Liste von E-Mail-Codierungen im Salesforce Anwenderobjekt ab. Das Wertfeld der E-Mail-Codierung aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Anwendersprachen abrufen	Ruft eine Liste der Sprachen im Anwenderobjekt Salesforce ab. Das Wertfeld der Benutzersprache aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Anwendergebietsschemata abrufen	Ruft eine Liste von Gebietsschemata im Benutzerobjekt Salesforce ab. Das Wertfeld des Benutzergebietsschemas aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Anwenderzeitzonen abrufen	Ruft die Liste der Zeitzonen im Anwenderobjekt Salesforce ab. Das Wertfeld der Zeitzone aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
Verkaufschancen-Management	Möglichkeit erstellen	Erstellt eine Verkaufschance in Salesforce.
Auftragsverwaltung	Auftrag erstellen	Erstellen Sies Auftrag in Salesforce.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in Salesforce.
	Benutzerprofile suchen	Ruft eine Liste von Benutzerprofilen in Salesforceab. Die Felder Name und ID der Benutzerprofile aus dem Antworttext von Salesforce werden den Feldern Bezeichnung und Name in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Benutzerrollen suchen	Ruft eine Liste von Benutzerrollen in Salesforceab. Die Felder Name und ID der Benutzerprofile aus dem Antworttext von Salesforce werden den Feldern Bezeichnung und Name in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Sucht nach Anwendern	Ruft Benutzerattribute für Salesforce Benutzer ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die im Abschnitt Salesforce CRM-Integrationsprofil erstellen unter Integration mit Salesforce CRM beschrieben sind.
	Benutzer entfernen	Fordert einen Benutzeraccount in Salesforcezurück. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die Schritte aus,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		die im Abschnitt Salesforce CRM-Integrationsprofil erstellen unter Integration mit Salesforce CRM beschrieben sind.

Salesforce -Kontoanforderungen

Für Salesforce-Spoke muss Ihr Konto Salesforce] so konfiguriert werden, dass ein OAuth 2.0 JWT Bearer Grant-Token generiert wird.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Salesforce-Spoke.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Salesforce zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie ein Salesforce-Spoke

Integrieren Sie Ihr Salesforce -Konto mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Salesforce, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Salesforce-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Im Folgenden werden zwei Spoke-Setup-Verfahren beschrieben. Führen Sie eines der Verfahren gemäß Ihren Anforderungen durch.

- Informationen zum Einrichten der -Spoke mit der OAuth-Autorisierungsvorlage finden Sie unter Option 1: Richten Sie Salesforce-Spoke mit der OAuth-Autorisierungsvorlage ein.
- Informationen zum Einrichten der -Spoke mit dem JWT-Signierschlüssel finden Sie unter Option 2: Richten Sie den Salesforce-Spoke mit dem JWT-Signierschlüssel ein.

Hinweis:
Löschen Sie nicht den Standardverbindungsalias-Datensatz. Dies kann zu einem unerwarteten Verhalten führen. Konfigurieren Sie Ihre Verbindung mit dem Standardverbindungsalias.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine verbundene App in Salesforce

Erstellen Sie eine verbundene App in Ihrem Konto Salesforce, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Salesforce-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

- Salesforce Account
- Erforderliche Rolle: Salesforce admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Salesforce -Konto aus. Siehe Verbundene Apps erstellen in Salesforce Trailblazer-Forum -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren verbundener Apps.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrem Konto Salesforce eine verbundene App.
2. Konfigurieren Sie die verbundene App, damit Ihre Anwendung Salesforce Daten für Ihre Instanz von ServiceNow freigeben kann.

   a. Wählen Sie **OAuth-Einstellungen aktivieren aus**, und konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellungen.

   b. Wenn Sie die Spoke mit dem JWT-Signierschlüssel einrichten möchten, wählen **Sie Digitale Signaturen verwenden** aus, und laden Sie ein JKS-Zertifikat (Java KeyStore) hoch.

   c. Wählen Sie die OAuth-Bereiche aus:

      - **Auf Daten zugreifen und sie verwalten (API)**
      - **Anforderungen jederzeit in Ihrem Namen ausführen (refresh_token, offline_access)**

   d. Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow in der Rückruf-URL in folgendem Format an: `https://`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

   e. Legen Sie nach dem Erstellen der verbundenen App unter **OAuth** -Richtlinien auf der Seite „Richtlinien bearbeiten“ die folgenden Werte fest:

Feld	Wert
Zulässige Benutzer	Vom Administrator genehmigte Benutzer werden vorab autorisiert
IP-Beschränkungen	IP-Beschränkungen lockern

   f. Konfigurieren Sie die Benutzerbereitstellung für die verbundene App gemäß Ihren Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Notieren Sie die Werte von **Consumer Key** und **Consumer Secret**.

Hinweis:

- Weisen Sie Profile und Berechtigungssätze gemäß Ihren Anforderungen zu.
- Geben Sie in den OAuth-App-IP-Beschränkungen OAuth-Richtlinien an, um sicherzustellen, dass die verbundene App wie eine Standard-App funktioniert.

Ergebnisse

Die verbundene App wird in Salesforceerstellt.

Option 1: Richten Sie Salesforce-Spoke mit der OAuth-Autorisierungsvorlage ein

Integrieren Sie Ihr Salesforce -Konto mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Salesforce, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow mithilfe der OAuth-Autorisierungsvorlage.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine verbundene App in Salesforce
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Salesforce**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL (Instanz-URL)	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrer Salesforce -Instanz in folgendem Format: https://<instance-name> .salesforce.com
OAuth-Client-ID	Verbraucherschlüssel, den Sie während der Konfiguration der verbundenen App Salesforce generiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Verbraucherschlüssel, den Sie während der Konfiguration der Salesforce verbundenen App generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
Das Dialogfeld für die OAuth2-Authentifizierung wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Melden Sie sich beim Salesforce -Administratorkonto an, das Sie zum Erstellen Ihrer Salesforce -Anwendung verwendet haben.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein OAuth-Token für Salesforce und führt Sie dann automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.
7. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Option 2: Richten Sie den Salesforce-Spoke mit dem JWT-Signierschlüssel ein

Integrieren Sie Ihr Salesforce -Konto mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Salesforce, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow mit dem JWT-Signierschlüssel.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine verbundene App in Salesforce
- Erforderliche Rolle: admin

Hängen Sie ein Java Key Store-Zertifikat an den an Salesforce-Spoke

Aktivieren Sie die Authentifizierung mit dem Token JSON Web Token (JWT) Bearer Grant, indem Sie ein gültiges JKS-Zertifikat (Java KeyStore) an Salesforce-Spokeanhängen.

Vorbereitungen

- Gültiges Java KeyStore-Zertifikat
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

X.509-Zertifikatformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Salesforce-Zertifikat.
Ablaufbenachrichtigung	Option zum Senden einer Benachrichtigung, wenn das Zertifikat abläuft.
Benachrichtigung bei Ablauf	Benutzer, die haben , werden benachrichtigt, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Anzahl der Tage zum Senden einer Benachrichtigung, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Zertifikats.
Format	Zertifikatformat. Die Instanz unterstützt die Formate PEM und DER.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Gültig ab	Datum, ab dem das Zertifikat gültig ist.
Läuft ab	Datum, an dem das Zertifikat abläuft.
Läuft in Tagen ab	Anzahl der Tage, bis das Zertifikat abläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort, das dem Zertifikat zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Zusammenfassung des Zertifikats.
PEM-Zertifikat	Inhalt des X509-Zertifikats.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und hängen Sie ein JKS-Zertifikat an.
5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.

Ergebnisse
Das JKS-Zertifikat wird erstellt und an Salesforce-Spokeangehängt.

Erstellen Sie einen JWT-Signierschlüssel für Salesforce-Spoke

Erstellen Sie einen JWT-Signierschlüssel (JSON Web Token), um ihn Ihrem Java KeyStore-Zertifikat zuzuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „JWT-Schlüssel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des JWT-Signierschlüssels. Beispiel: Salesforce JWT-Schlüssel.
Signatur-Schlüsselspeicher	Gültiges JKS-Zertifikat, das in der vorherigen Aufgabe angehängt wurde. Beispiel: Salesforce-Zertifikat.
Schlüssel-ID	Schlüssel-ID, um zu identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie Salesforce-Spoke aus.
Signaturalgorithmus	Algorithmus zum Signieren mit dem JWT-Schlüssel.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort, das dem Signaturschlüssel zugeordnet ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Zertifikats.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der JWT-Schlüssel wird erstellt und dem JKS-Zertifikat zugewiesen.

Erstellen Sie einen JWT-Provider für Salesforce-Spoke

Fügen Sie Ihrer ServiceNow -Instanz einen JSON-Web-Token-Provider (JWT) hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „JWT-Provider“

Feld	Beschreibung
Name	NAme zur eindeutigen Identifizierung des JWT-Providers. Beispiel: `Salesforce JWT-Provider`.
Ablaufintervall (Sek.)	Zahl, in Sekunden,, um die Lebensdauer von JWT-Provider-Token festzulegen.
Signierkonfiguration	JWT-Signierschlüssel aus dem vorherigen Schritt. Beispiel: `Salesforce JWT-Schlüssel`.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Die zugehörigen Listen „Standardansprüche“ und „Benutzerdefinierte Ansprüche“ werden angezeigt.
5. Geben Sie in der zugehörigen Liste **Standardansprüche** Werte für **iss**, **sub**und **aud**ein.
   Siehe OAuth 2.0 JWT Bearer-Flow für Server-zu-Server-Integration in Salesforce Trailblazer-Forum -Dokumentation für -Anweisungen.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Der JWT-Provider wird Ihrer Instanz ServiceNow hinzugefügt.

Registrieren Sie Salesforce als einen OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der verbundenen App `Salesforce` generiert wurden, um `Salesforce` als OAuth-Provider zu registrieren und die Instanz [] zu aktivieren, um OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Meldung `Welche Art von OAuth-Anwendung?`wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Formular „Anwendungsregistrierungen“ an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Salesforce OAuthein.
Client-ID	Verbraucherschlüssel , den Sie während der Konfiguration der mit Salesforce verbundenen App generiert haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Verbraucherschlüssel , den Sie während der Konfiguration der mit Salesforce verbundenen App generiert haben.
OAuth-API-Skript	Optionales Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **JWT Bearer aus**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie Salesforce aus.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	Dieses Feld muss leer bleiben.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. ○ Geben Sie für eine Produktionsinstanz https://login.salesforce.com/services/oauth2/tokenein. ○ Geben Sie für eine Sandbox-Instanz https://test.salesforce.com/services/oauth2/tokenein
Token-Sperr-URL	Dieses Feld muss leer bleiben.
Umleitungs-URL	Dieses Feld muss leer bleiben.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen **Sie Speichern**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt das Feld „ **Umleitungs-URL** “ .
- Das System füllt das **OAuth-Entitätsprofil** mit dem **GewährungstypJWT Bearer**. Zum Beispiel wird ein **OAuth-Entitätsprofil** mit dem Standardnamen, **Salesforce JWT-Provider default_profile ,** erstellt.

6. Kopieren Sie den Wert aus dem Feld „ **Umleitungs-URL** “ .
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
8. Melden Sie sich bei Ihrem Konto Salesforce an, um die Konfiguration Ihrer verbundenen App zu bearbeiten. Siehe Salesforce Trailblazer-Forum -Dokumentation für -Anweisungen.
9. Fügen Sie den Wert Redirect URL (Umleitungs-URL) in die Rückruf-URL Ihrer mit Salesforce verbundenen App ein.
   Fügen Sie beispielsweise https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

Ergebnisse

Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Salesforce-Spoke anfordern .

Hinweis:
Wenn ein OAuth-Token abläuft, generiert die Spoke in den meisten Fällen automatisch ein neues Token. Wenn ein Token abläuft und nicht neu generiert wird, kann ein Benutzer mit der Rolle admin das OAuth-Spoke-Token neu generieren.

Erstellen Sie c-Datensätze für die -Berechtigung für Salesforce-Spoke.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für dieSalesforce verbundene App , die Sie erstellt haben. Der Salesforce-Spoke -Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen zu autorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an. .
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Salesforce-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil , das Sie erstellt haben, als Sie die mit Salesforce verbundene App als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **Salesforce OAuth default_profile aus**.
Betrifft	MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden können Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, um das OAuth-Token zu generieren.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für Salesforce-Spoke wird erstellt.

cVerbindungsdatensätze für Salesforce-Spoke] erstellen

Erstellen Sie cVerbindungsdatensätze für Ihren Salesforce -Account. Der Alias für Verbindungen und Berechtigungen [Salesforce-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in Salesforceauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Salesforce**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte „ **Verbindungen** “ auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Salesforce-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den für Salesforceerstellt hat. Wählen Sie beispielsweise **Salesforce-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrer Salesforce -Instanz. Beispiel: https://<instance-name> .salesforce.com .
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren , definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste Erweiterte MID Server-Konfiguration.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Stellen Sie sicher, dass **api_version** in der zugehörigen Liste Attribute auf v45.0 festgelegt ist.

Ergebnisse
Salesforce-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Ereignisse von ServiceNowSalesforce mit einer Rückruf-URL von [] zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Option 2: Richten Sie den Salesforce-Spoke mit dem JWT-Signierschlüssel ein
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrer Salesforce -Instanz an.
2. Rufen Sie die Instanzdetails Salesforce ab.
   Weitere Informationen finden Sie im Wissensartikel zum Anzeigen von Instanzinformationen für Ihre Salesforce-Organisation . Salesforce Trailblazer-Forum .
   a. Wenn Sie keine benutzerdefinierten Domänen Salesforce haben, rufen Sie den Instanznamen Salesforcevon der Seite „Unternehmensinformationen“ ab.
   b. Wenn Sie benutzerdefinierte Domänen haben, navigieren Sie zu **Domänenverwaltung** > **Meine Domäne** und kopieren Sie den Domänennamen.
   Beispiel: Wenn der vollständige Domänenname auf der Seite **newdomain-customdomain.my.salesforce.com lautet**, kopieren Sie den Wert newdomain-customdomain und zeichnen Sie ihn auf.
3. Rufen Sie die 18-stellige Organisations-ID Ihrer Salesforce -Instanz ab.
   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz Salesforce zur Entwicklerkonsole, und führen Sie diese Abfrage aus:

```
Select Id from Organization
```

   b. Kopieren und notieren Sie den Wert der 18-stelligen Organisations-ID.
4. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
5. Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung.
   a. Navigieren zu **Salesforce-Webhook-Registrierung** > **Salesforce-Webhook-Registrierungen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Füllen Sie im Formular die folgenden Werte aus:

Feld	Beschreibung
Organisations-ID	18-stellige Organisations-ID Ihrer Instanz Salesforce.
Instanzname	Name der Instanz Salesforce, die von der Seite „Unternehmensinformationen“ abgerufen wurde, oder benutzerdefinierte Domäne der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Instanz Salesforce, die von abgerufen wurde **Domänenverwaltung** > **Meine Domäne**.

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

6. Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz ab.

a. Navigieren zu **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **Salesforce Webhook Callbacks**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den Datensatz **Standardrückruf**.

d. Kopieren Sie den Wert von **Resource path**, und notieren Sie ihn.
Die erforderliche Endpunkt-URL ServiceNow lautet: https://<intance-name> .service-now.com/<resource-path>

7. Konfigurieren Sie die Standard-Subflows, oder erstellen Sie benutzerdefinierteSubflows.
Diese Subflows werden ausgelöst, wenn die erforderlichen Ereignisse in der Instanz Salesforce auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter Subflows erstellen .

8. Konfigurieren Sie die Webhook-Routing-Richtlinie.

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **Salesforce Decision Webhook Policy**(Salesforce-Entscheidungs-Webhook-Richtlinie).

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie im Formular die folgenden Werte aus:

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Salesforceauftreten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Standardmäßig werden diese Salesforce Objekte in den Webhook-Routing-Richtlinien unterstützt:

- Account
- Fall
- Vertrag
- Möglichkeit

Sie können die Standard-Entscheidungstabelle so konfigurieren, dass sie andere Salesforce -Objekte gemäß Ihren Anforderungen unterstützt.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

9. Erstellen Sie in Ihrer Instanz Salesforce eine ausgehende Nachricht.

   Informationen zum Erstellen der ausgehenden Nachricht finden Sie unter Aktionen für ausgehende Nachrichten in Salesforce Trailblazer-Forum .

10. Geben Sie im Feld Endpunkt-URL die Endpunkt-URL in folgendem Format ein: https://<intance-name> .service-now.com/<resource-path> .

11. Erstellen Sie in Ihrer Instanz Salesforce eine Workflow-Regel, und konfigurieren Sie sie so, dass die ausgehende Nachricht ausgelöst wird, die Sie zuvor erstellt haben.
    Informationen zum Erstellen der Workflow-Regel finden Sie unter Workflow-Regeln erstellen in Salesforce Trailblazer-Forum .

SAP Aroba- Spoke

Die SAP Aroba-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie die Stamm- und Transaktionsdaten von Einkaufs- und Beschaffungs-Suites in der SAP Aroba- -Instanz von Ihrer ServiceNow -Instanz aus. Das SAP Aroba-System bietet eine einzelne SaaS-Edition, und die SAP Aroba-Spoke funktioniert unabhängig vom ausgewählten Rechenzentrum unverändert.

Wichtig:
Die SAP Aroba-Spoke verwendet die REST APIs im ITK-Stil (Datei-Upload oder Datei-Download) über das mehrteilige MIME-Format und nicht über das ITK-JAR. Obwohl SAP Araba das Ende der Lebensdauer von ITK-JAR für den 31. Dezember 2023 ankündigte, was zur Entfernung von ITK von der SAP-Download-Site und dem SAP-Portal führte, hat dies keine Auswirkungen auf die Funktionalität der vorhandenen SAP Aroba-Spoke.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die Website ServiceNow Store , um sich alle verfügbaren Apps anzusehen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Versionshinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

SAP Aroba- Spoke v1.3.0 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Aktivieren Sie REST-Services zum Hochladen oder Herunterladen von Dateien, indem Sie ein gemeinsames Geheimnis erstellen. Kopieren Sie das Integrationspasswort, und notieren Sie es zur späteren Verwendung.

  Hinweis:
  Wenn Sie zwei gemeinsame geheime Schlüssel erstellen möchten, einen für die Beschaffungssuite und einen für die Kauf-Suiteing, müssen Sie denselben gemeinsamen geheimen Schlüssel angeben.

  - Um ein gemeinsames Geheimnis für die Beschaffungssuite zu erstellen, navigieren Sie in Ihrer SAP Aroba- -Lösung zu **Administration**.
  - Um ein gemeinsames Geheimnis für den Kauf der -Suite von [] zu erstellen, navigieren Sie in Ihrer SAP Aroba- -Lösung zu **Core Administration**.

  Weitere Informationen finden Sie unter Auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung im SAP-Hilfeportal .

- Kopieren Sie den Bereich Ihrer SAP Aroba- -Instanz, und zeichnen Sie ihn auf.
- Erstellen Sie in der **Administration**unter „ **Integrationsmanager** “ in der Endpunktkonfiguration einen eingehenden **Endpunkt**. Kopieren Sie das Anmeldepasswort, das Sie unter **HTTP-Authentifizierung**angegeben haben, und notieren Sie es. Weitere Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal .

  Aktivieren Sie den SOAP-Service der Aufgabe „Beschaffungsprojekt importieren“ für Ihren eingehenden Endpunkt in der **Integrationskonfiguration** unter **Integration Manager**.

  - Kopieren Sie die URL, und notieren Sie sie im Feld **URL** der Integrationsaufgabe.
  - Öffnen Sie die WSDL-Datei. Kopieren Sie den Wert des Parameters `targetNamespace`, und notieren Sie ihn.

  Weitere Informationen zur Integrationsaufgaben- **URL** und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgaben aktivieren im SAP-Hilfeportal .

- Erstellen Sie in der **Kernverwaltung**in der Endpunktkonfiguration unter **Integration Manager** einen eingehenden **Endpunkt**. Kopieren Sie das Anmeldepasswort, das Sie unter **HTTP-Authentifizierung**angegeben haben, und notieren Sie es. Weitere Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal .

  Aktivieren Sie den SOAP-Service der Aufgabe „Lieferanten importieren“ für Ihren eingehenden Endpunkt in der **Integrationskonfiguration** unter „ **Integrationsmanager“**.

  - Kopieren Sie die URL, und notieren Sie sie im Feld **URL** der Integrationsaufgabe.
  - Öffnen Sie die WSDL-Datei. Kopieren Sie den Wert des Parameters `targetNamespace`, und notieren Sie ihn.

  Weitere Informationen zur Integrationsaufgaben- **URL** und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgaben aktivieren im SAP-Hilfeportal .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Skript auf MID (com.glide.hub.action_step.script_mid)
- Spoke für Dienstprogrammaktionen

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die SAP Aroba-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der SAP Aroba- -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Lieferantenorganisationen importieren – Käufer	Importiert Lieferantenorganisationen aus ServiceNow in die Einkaufs-Suite Ihrer SAP Aroba- -Instanz.
Importieren Sie Lieferantenorganisationen Beschaffung	Importiert Lieferantenorganisationen aus ServiceNow in die Beschaffungs-Suite Ihrer SAP Aroba- -Instanz.

Spoke-Unterabläufe

Die SAP Aroba-Spoke stellt den Beispiel-Subflow „Exportaufgabe suchen – Subflow“ bereit, um die Ausführung des Ereignisses „Aroba-Exportaufgabe“ zu demonstrieren, das eine ZIP-Datei zurückgibt. Dieselbe Datei wird an einen SFTP-Speicherort kopiert und entpackt, und die entpackten XLS- oder CSV-Dateien werden in den angegebenen ServiceNow-Tabellendatensatz kopiert. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Hinweis:
Der Beispiel-Subflow erfordert einen Serverhost, einen Port und ein Arbeitsverzeichnis.

Spoke-Aktionen

Die SAP Aroba-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP Aroba- -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Exportmanagement	Anhänge auf den SFTP-Server kopieren	Führt SSH-Befehle aus, um den angegebenen Anhangsdatensatz in das Arbeitsverzeichnis des ausgewählten Servers zu kopieren.
	Suchen Sie nach Exportaufgabe	Führt das Aroba-Exportaufgabenereignis aus, wenn eine ZIP-Datei als Antwort empfangen und in der ausgewählten Datenquelle gespeichert wird.
	Entpacken und kopieren Sie die Dateien in die ServiceNow-Zieltabelle	Führt SSH-Befehle aus, um einen im Arbeitsverzeichnis des ausgewählten Servers gespeicherten ZIP-Anhang zu entpacken, und kopiert die extrahierten Dateien in die ServiceNow-Instanz.
	Belege suchen	Ruft Details der Belege ab.
	Aroba-Datei in Datenquelle kopieren	Verwendet die Sys-ID des Quelldatensatzes und überträgt den Anhang in die Zieldatenquelle.
	Führen Sie die Aroba-Exportaufgabe aus	Führt das Ereignis „Aroba-Aufgabe exportieren“ aus, bei dem eine Datei als Antwort empfangen und in den Datensätzen der Aroba-Aufgabenausführungstabelle gespeichert wird.
	Sucht nach nachgelagerten Lieferantenstandorten	Initiiert den Aroba-Exportprozess und fordert das System auf, eine ZIP-Datei zu generieren und bereitzustellen, die wichtige Daten enthält, die als Antwort in der ausgewählten Datenquelle des Benutzers gespeichert werden.
Import-Management	Führen Sie die Aroba-Importaufgabe aus	Löst die Importaufgabe SAP Aroba- für den angegebenen Vorgang aus.
	Importieren Sie nachgelagerte Lieferanten	Erstellt oder aktualisiert Lieferantendetails im Aroba-System zusammen mit Lieferantenstandort und Lieferantenüberweisungsstandort.
Beschaffungsmanagement	Eingang erstellen	Erstellt Belege oder importiert Belege aus externen Anwendungen.
	Sucht nach Stream „Wechselkurse“.	Ruft Details zu Umrechnungskursen ab.
	Sucht nach Stream „Kostenstellen“.	Ruft Kostenstellendetails aus SAP ARIBA REST ab.
	Sucht Stream mit Währungskursen	Ruft Details zu den Währungskursen ab.
	Stream mit Abteilungen suchen	Ruft die im System verfügbaren Abteilungsstammdaten ab.
	Sucht den Stream „Nachgelagerte Genehmigungen“.	Ruft Details zu den genehmigungsfähigen Rechnungen oder Anforderungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Stream „Anlagegüter“.	Ruft Details zu Anlagegütern aus SAP ARIBA REST ab.
	Sucht nach Stream „Hauptbuchkonten“.	Ruft Details der verfügbaren Stammdatenentitäten ab.
	Stream juristischer Personen suchen	Ruft Metadaten für juristische Person ab.
	Sucht nach Stream „Materialgruppen“.	Ruft die Stammdaten der Materialgruppe aus SAP Aroba ab.
	Suchen Sie nach dem Stream „Materialien“.	Ruft die allgemeinen Daten von Materialien in SAP Aroba REST ab.
	Sucht nach Stream „Zahlungsbedingungen“.	Ruft Details der verfügbaren Stammdatenentitäten ab.
	Sucht nach Einkaufsgruppen-Stream	Ruft Einkaufsgruppendetails aus dem SAP-System ab.
	Sucht nach Stream „Bestellpositionen“.	Ruft Informationen aus Einzelposten in Bestellungen für einen angegebenen Käufer ab.
	Sucht nach Stream „Bestellungen“.	Ruft Header-Informationen in Bestellungen für einen angegebenen Käufer ab.
	Sucht nach Stream Einkäuferorganisationen	Ruft Einkaufsorganisationsdetails aus SAP ARIBA REST ab.
	Sucht nach Stream „Vorgelagerte Lieferantenstandorte“.	Ruft Stammdaten von Lieferantenstandorten ab.
	Aktualisieren Sie den nachgelagerten Genehmigungsstatus	Ruft die Details von Genehmigungsentitäten ab.
Einkaufsanforderungsverwaltung	Anforderung erstellen	Erstellt einen Anforderungsdatensatz mit den angegebenen Details.
	Anforderung aktualisieren	Aktualisiert einen Anforderungsdatensatz mit den angegebenen Details.
Beschaffungsmanagement	Genehmigungsstatus erstellen	Führt die angegebene Aktion für die Entität aus. Mögliche Aktionswerte für die Entitätsaufgabe sind „Genehmigen“, „Verweigern“ und „DenyWithResubmit“.
	Sucht nach Genehmigungsentitäten	Ruft die Details von Genehmigungsentitäten ab.
Beschaffungsprojektmanagement	Erstellen Sie ein Beschaffungsprojekt	Erstellt ein Beschaffungsprojekt.
	Aktualisieren Sie das Beschaffungsprojekt	Aktualisiert die Projekt-Header-Felder eines vorhandenen Beschaffungsprojekts.
Lieferantenverwaltung	Erstellen Sie Lieferanten	Erstellt einen Lieferanten.
	Sucht nach Genehmigungsstatus	Ruft Aufgaben ab, deren Genehmigung aussteht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Stream „Vorgelagerte Lieferanten“.	Ruft allgemeine Daten des Lieferantenstamms ab.

Spoke-Modul

Die SAP Aroba-Spoke fügt die Spoke-Anwendung SAP Aroba- zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Definition der Aroba-Exportkonfiguration	Zeigt die Liste der verfügbaren Exportkonfigurationen an. Standardmäßig sind 33 Exportkonfigurationen zusammen mit der Spoke verfügbar. Je nach Anforderungen können Sie die standardmäßige Exportkonfiguration ändern oder Exportkonfigurationen erstellen. Beispiel: Wenn Sie in Ihrem Flow die Aktion Aroba-Exportaufgabe ausführen zum Exportieren von Belegen verwendet haben, werden Daten aus Ihrer SAP Aroba- -Instanz in die ServiceNow -Instanz abgerufen. Sie müssen diese Datensätze in die Datenquelle kopieren. Andernfalls werden die Datensätze nach Ablauf des Zeitraums gelöscht, der im geplanten Skript `„Aroba-Exportaufgabenplaner“` angegeben ist. Sie können die Aktion Aroba-Datei in Datenquelle kopieren in Ihrem Flow verwenden, um den Datensatz in Ihre Datenquelle zu kopieren.
Aroba-Exportaufgabenausführung	Zeigt die CSV-Dateien an, die generiert werden, wenn Daten aus Ihrer Instanz [SAP Aroba- in die Instanz ServiceNow exportiert werden. Sie müssen diese Datensätze in die Datenquelle kopieren. Andernfalls werden die Datensätze nach Ablauf des Zeitraums gelöscht, der im geplanten Skript `„Aroba-Exportaufgabenplaner“` angegeben ist.
Definition der Aroba-Importkonfiguration	Zeigt die Liste der verfügbaren Importkonfigurationen an. Standardmäßig sind zwei Importkonfigurationen zusammen mit der Spoke verfügbar. Sie müssen die Aktion Aroba-Importaufgabe ausführen in Ihrem Flow verwenden, um die erforderlichen Datensätze zu erstellen. • Wenn Sie die **MasterDataBatchPull** -Aufgabe in der Aktion „Aroba-Importaufgabe ausführen“ ausgewählt haben, werden die -Stammdatensätze für die Beschaffungssuite in Ihrer SAP Aroba- -Instanz erstellt oder aktualisiert. • Wenn Sie die Aufgabe „ **CombinedDataPull** “ in der Aktion „Aroba-Importaufgabe ausführen“ ausgewählt haben, werden die Stammdatensätze für die Einkaufssuite [] in Ihrer Instanz SAP Aroba- erstellt oder aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
Lieferanten-IDs – Käufer	Zeigt Informationen zu den Lieferanten in der Einkaufs-Suite an. Der Administrator muss die Lieferantendatensätze hier erstellen. Die Aktion „Lieferanten-IDs für Käuferdatensätze suchen“ im Beispiel-Flow „Lieferantenorganisationen importieren“ verwendet diese Datensätze, um den Flow auszuführen.
Lieferanten-IDs Beschaffung	Zeigt Informationen zu den Lieferanten in der Beschaffungs-Suite an. Der Administrator muss die Lieferantendatensätze hier erstellen. Die Aktion Beschaffungsdatensätze für Lieferanten-IDs suchen im Beispiel-Flow „Lieferantenorganisationen importieren“ verwendet diese Datensätze, um den Flow auszuführen.
Lieferantenorganisationen – Käufer	Zeigt Informationen zu den Lieferantenorganisationen in der Einkaufs-Suite an. Der Administrator muss hier Datensätze erstellen. Die Aktion „Lieferantenorganisationen-Käufer-Datensätze nachschlagen“ im Beispiel-Flow „Lieferantenorganisationen-Käufer importieren“ verwendet diese Datensätze, um den Flow auszuführen.
Lieferantenorganisationen Beschaffung	Zeigt Informationen zu den Lieferantenorganisationen in der Beschaffungssuite an. Der Administrator muss hier Datensätze erstellen. Die Aktion „Beschaffungsdatensätze der Lieferantenorganisationen suchen“ im Beispiel-Flow „Lieferantenorganisationen beschaffen“ verwendet diese Datensätze, um den Flow auszuführen.

Daten, auf die über diese Spoke-Module zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

Tabelle	Beschreibung
Aroba-Exportkonfigurationsdefinition [sn_sap_ariba_spoke_ariba_file_definition]	Speichert Informationen zu den Exportkonfigurationen
Definition der Aroba-Importkonfiguration [sn_sap_ariba_spoke_ariba_import_configuration_definition]	Speichert Informationen zu den Importkonfigurationen
Aroba-Exportaufgabenausführung [sn_sap_ariba_spoke_ariba_task_execution]	Speichert Informationen über CSV-Dateien an, die generiert werden, wenn Daten aus Ihrer Instanz [SAP Aroba- in die Instanz ServiceNow exportiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Lieferantenorganisationen – Beschaffung [sn_sap_ariba_spoke_import_supplier_organizations_csv]	Speichert Informationen zu den Lieferantenorganisationen in der Beschaffungssuite an. Der Administrator muss diese Datensätze im Beschaffungsmodul „Lieferantenorganisationen“ erstellen.
Lieferanten-IDs – Beschaffung [sn_sap_ariba_spoke_supplier_ids]	Speichert Informationen zu den Lieferanten in der Beschaffungs-Suite an. Der Administrator muss diese Datensätze im Beschaffungsmodul „Lieferanten-IDs“ erstellen.
Lieferanten-IDs – Käufer [sn_sap_ariba_spoke_supplier_ids_buyer]	Speichert Informationen zu den Lieferanten in der Einkaufs-Suite an. Der Administrator muss diese Datensätze im Modul „Lieferanten-IDs – Käufer“ erstellen.
Lieferantenorganisationen – Käufer [sn_sap_ariba_spoke_supplier_organizations]	Speichert Informationen zu den Lieferantenorganisationen in der Einkaufs-Suite an. Der Administrator muss diese Datensätze im Modul „Lieferantenorganisationen – Käufer“ erstellen.

Geplantes Spoke-Skript und Systemeigenschaft

Ein geplantes Skript, *`Aroba Export Task Scheduler`*, und die Systemeigenschaft *`sn_sap_ariba_spoke.ariba.export.task.scheduler`*sind zusammen mit der Spoke verfügbar. Die Systemeigenschaft definiert die Anzahl der Tage, nach der alle Datensätze, die älter als diese Anzahl sind, gelöscht werden. Das Skript verwendet diesen Wert, um die Datensätze zu löschen, die nicht in die Datenquelle kopiert wurden.

- Um das geplante Skript anzuzeigen, geben Sie im Filternavigator sysauto_script_list.do ein, und suchen Sie nach dem Skript *`Aroba Export Task Scheduler`*.
- Um die Systemeigenschaft anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften** und suchen Sie nach der Systemeigenschaft *`sn_sap_ariba_spoke.ariba.export.task.scheduler`*.

Sie können das geplante Skript und die Systemeigenschaft entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zusammen mit der Spoke sind fünf Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verfügbar:

- SAP_Aroba_Import
- SAP_Aroba_Export

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- SAP_Aroba_Sourcing
- SAP_Aroba_Suppliers
- SAP Aroba-SSH

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie SAP Arobaein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias SAP Aroba- zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte .

Hinweis:

- Sie müssen MID-Server einrichten, um die Aktionen Aroba-Exportaufgabe ausführen, Anhänge auf SFTP-Server kopieren sowie Entpacken und Dateien in ServiceNow-Zieltabelle kopieren zu verwenden.
- Der Linux-Server, der zum Erstellen des SSH-Anmeldeinformationsdatensatzes erforderlich ist, muss auf demselben Netzwerkcomputer oder virtuellen Computer installiert sein, auf dem Ihr MID Server installiert ist.

Richten Sie SAP Arobaein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und SAP Aroba-, indem Sie die Anmeldeinformationen für SSH, Standardauthentifizierung und API-Schlüssel verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP Aroba- Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den **Aliasdatensatz für** Verbindungen und Anmeldeinformationen SAP_Aroba_Import.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP_Aroba_Import**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: SAP Aroba-Importverbindung.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der Instanz SAP Aroba-. Beispiel: https://s1.ariba.com
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aroba- -Instanz.
Gemeinsames Geheimnis	Integrationspasswort für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter Auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung im SAP-Hilfeportal.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAP Aroba-Anmeldeinformationen importieren.
API-Schlüssel	Integrationspasswort für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter Auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung im SAP-Hilfeportal.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

2. Konfigurieren Sie den **Aliasdatensatz für** Verbindungen und Anmeldeinformationen SAP_Aroba_Export.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP_Aroba_Export**.

c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: SAP Aroba-Exportverbindung.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der Instanz SAP Aroba-. Beispiel: https://s1.ariba.com
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aroba- -Instanz.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aroba-Anmeldeinformationen exportieren`.
API-Schlüssel	Integrationspasswort für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter Auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung im SAP-Hilfeportal.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

3. Konfigurieren Sie den **Aliasdatensatz für** Verbindungen und Anmeldeinformationen SAP_Aroba_Sourcing.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP_Aroba_Sourcing**.

c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aroba-Beschaffungsverbindung`.
Verbindungs-URL	**URL** der Integrationsaufgabe, die erstellt wird, wenn Sie den SOAP-Service der Aufgabe „Beschaffungsprojekt importieren“ für den eingehenden Endpunkt in der **Verwaltung**aktiviert haben. Weitere Informationen zur Integrationsaufgaben- **URL** und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgaben aktivieren im SAP-Hilfeportal.
Ziel-Namespace	Wert des Parameters `targetNamespace` in der in der **Verwaltung**erstellten WSDL-Datei. Weitere Informationen zur Integrationsaufgaben-**URL** und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgaben aktivieren im SAP-Hilfeportal.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAP Aroba Sourcing-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Aroba-Instanz.
Passwort	Anmeldepasswort, das unter der HTTP-Authentifizierung angegeben wurde, als Sie in der **Verwaltung**einen eingehenden Endpunkt erstellt haben. Weitere Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

4. Konfigurieren Sie den **Aliasdatensatz für** Verbindungen und Anmeldeinformationen SAP_Aroba_Suppliers.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP_Aroba_Suppliers**.

c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: SAP Aroba-Lieferantenverbindung.
Verbindungs-URL	**URL** der Integrationsaufgabe, die erstellt wird, wenn Sie den SOAP-Service der Aufgabe „Beschaffungsprojekt importieren“ für den eingehenden Endpunkt in der **Verwaltung**aktiviert haben. Weitere Informationen zur Integrationsaufgaben- **URL** und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgaben aktivieren im SAP-Hilfeportal.
Ziel-Namespace	Wert des Parameters `targetNamespace` in der in der **Verwaltung**erstellten WSDL-Datei. Weitere Informationen zur Integrationsaufgaben-**URL** und `targetNamespace`finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Integrationsaufgaben aktivieren im SAP-Hilfeportal.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAP Aroba Sourcing-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Aroba-Instanz.
Passwort	Anmeldepasswort, das unter der HTTP-Authentifizierung angegeben wurde, als Sie in der **Verwaltung**einen eingehenden Endpunkt erstellt haben. Weitere Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

5. Erstellen Sie einen SSH-Anmeldeinformationsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP Aroba SSH**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..

d. Wählen Sie **SSH-Anmeldeinformationen aus**.

e. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAP Aroba SSH-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung beim Linux-Server, auf dem SFTP und SSH eingerichtet sind.
Passwort	Passwort für die Anmeldung beim Linux-Server, auf dem SFTP und SSH eingerichtet sind

Hinweis:
Der Linux-Server muss auf demselben Netzwerkcomputer oder virtuellen Computer installiert sein, auf dem Ihr MID Server installiert ist.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Käufer- und Lieferantendatensätze in den folgenden Spoke-Modulen:

- Lieferanten-IDs – Käufer
- Lieferanten-IDs Beschaffung
- Lieferantenorganisationen – Käufer
- Lieferantenorganisationen Beschaffung

Aktionen in den Beispiel-Flows erfordern diese Datensätze.

SAP Commerce Cloud-Spoke

Die SAP Commerce Cloud-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Rufen Sie den Inhalt des Einkaufswagens, die Bestelldetails und den Bestellverlauf für einen ausgewählten Kunden ab.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde erstellt für SAP Commerce Cloud Version: 2011.4-2011-20210310.1-32b1627-2011- spartacus (Hauptversion: 201, ist aber möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

SAP Commerce Cloud-Abonnement.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

SAP Commerce Cloud-Spoke v 1.1.0 ist die neueste Version.

Spoke-Aktionen

Die SAP Commerce Cloud bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Auftragsverwaltung	Sucht nach Bestelldetails	Ruft Auftragsdetails des angegebenen Auftrags ab.
	Sucht nach Aufträgen	Ruft den Bestellverlauf für die angegebene Anwender-ID ab.
Einkaufswagen	Einkaufswagen suchen	Ruft den Einkaufswageninhalt für die angegebene Anwender-ID ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke SAP Commerce Cloud ein.

Richten Sie die Spoke SAP Commerce Cloud ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit der SAP Commerce Cloud, um verschiedene Aktionen in der SAP] Commerce Cloud zu automatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow einrichten, der jeden Tag zu einer bestimmten Uhrzeit nach einem Einkaufswagen sucht.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Installieren Sie das Plugin SAP Commerce Cloud.
- Erforderliche Rolle: admin
- Zugriff auf das Backoffice-Konto SAP.

Erstellen Sie die SAP Commerce Cloud-Anmeldeinformationen

Generieren Sie die Anmeldeinformationen, die Sie zum Erstellen des Verbindungsdatensatzes für die SAP Commerce Cloud-Spoke verwenden. Ihre Instanz ServiceNow verwendet den Verbindungsdatensatz „connect“ mit der SAP Commerce Cloud.

Vorbereitungen

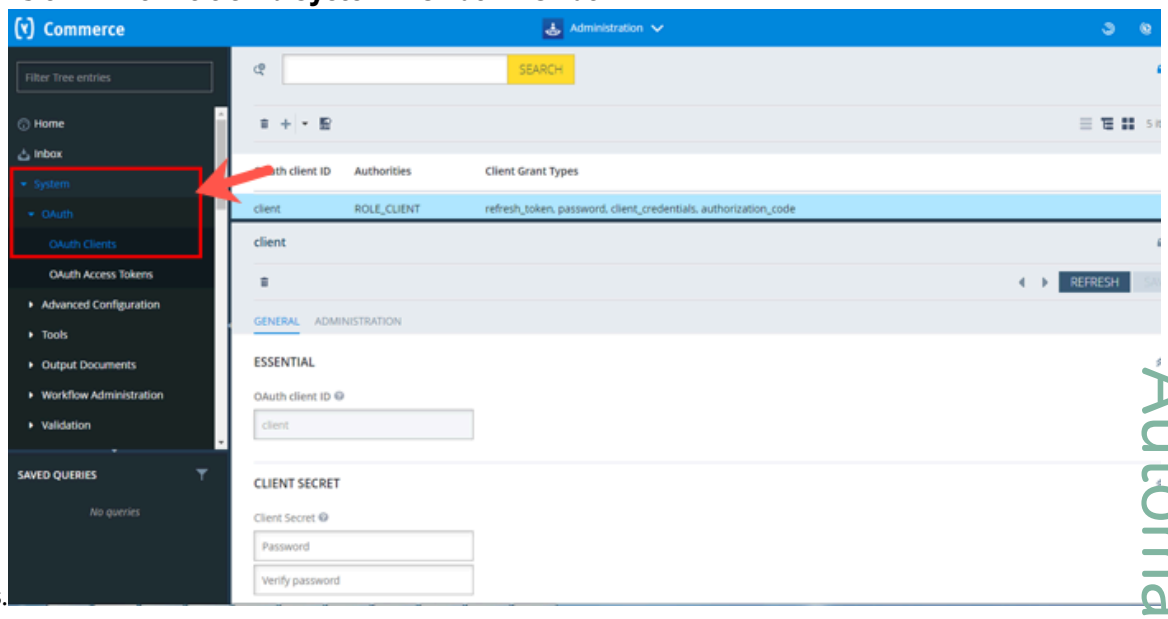
Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf das Backoffice-Konto SAP.

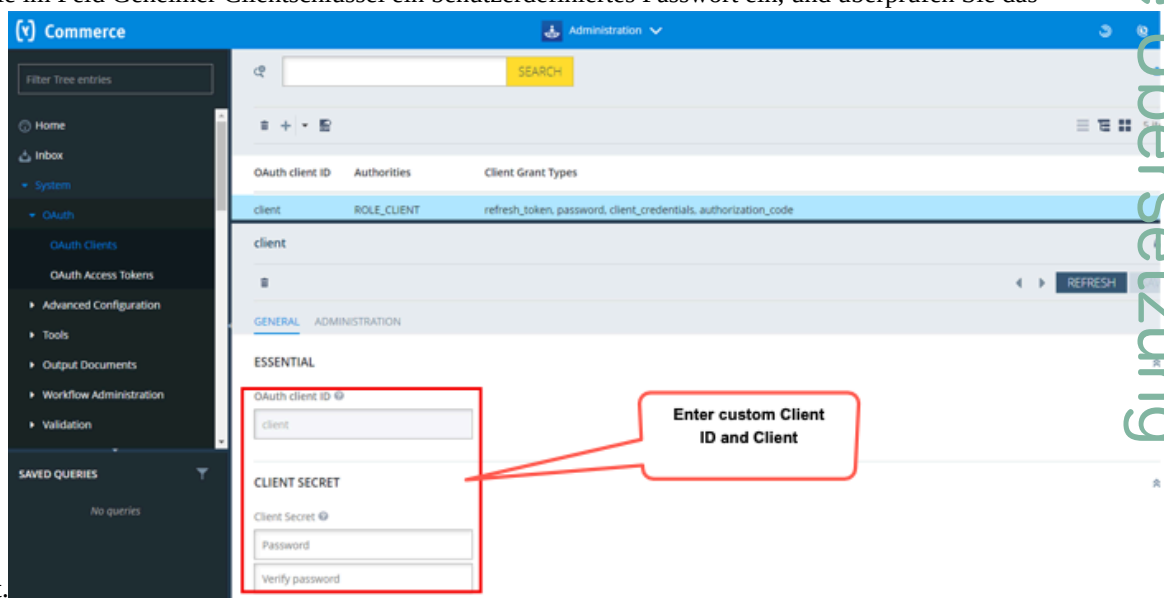
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Backoffice-Konto SAP an.
2. Wechseln Sie im linken Bereich zu **System** > **OAuth** > **OAuth-Clients**.



3. Um eine Client-ID zu erstellen, wählen Sie das Symbol „Client-ID hinzufügen“ (Symbol „ + -ID hinzufügen“).
4. Geben Sie in der OAuth-Client-ID eine benutzerdefinierte Client-ID ein.
5. Geben Sie im Feld Geheimer Clientschlüssel ein benutzerdefiniertes Passwort ein, und überprüfen Sie das Passwort.



6. Fügen Sie unter BASIC die Details hinzu.
   a. Fügen Sie unter „Berechtigungen“ ROLE_CLIENT hinzu.
   b. Fügen Sie unter Client Grant-Typen die Details hinzu.
      - client_credentials
      - refresh_token

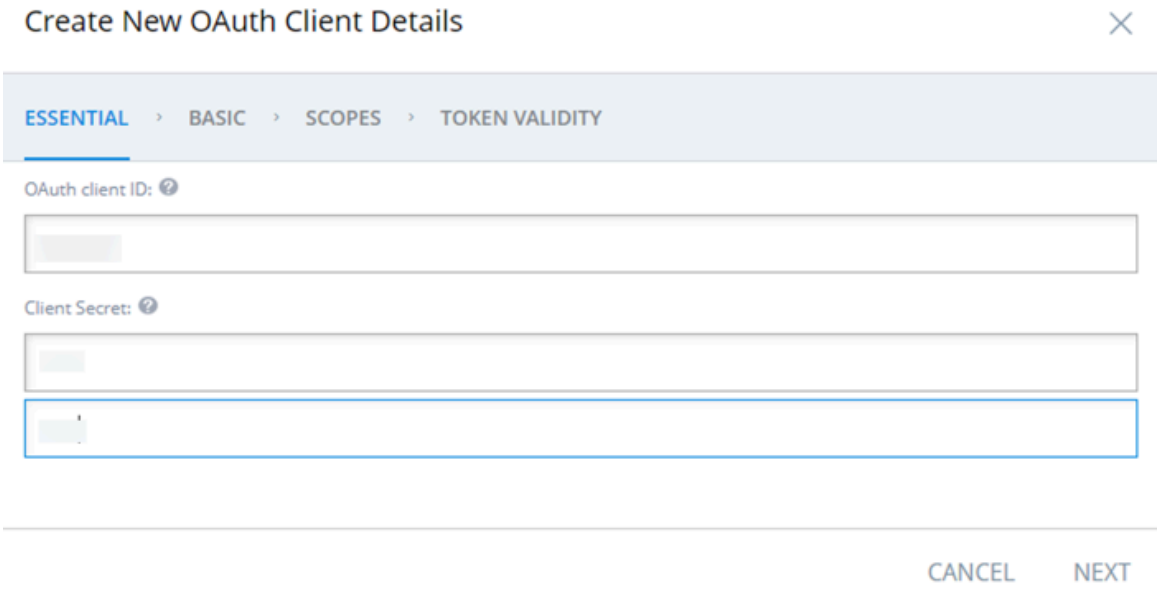
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kennwort
- berechtigungscode

c. Fügen Sie unter „Umfänge“ Basis hinzu.

7. Führen Sie im Fenster „Create New OAuth Client Details“ (Neue OAuth-Client-Details erstellen) die Schritte



aus.

a. Geben Sie unter WESENTLICHE die benutzerdefinierte OAuth-Client-ID und den geheimen Clientschlüssel ein.

b. Fügen Sie unter BASIC ROLE_CLIENT hinzu, und fügen Sie unter Client Grant-Typen die Werte hinzu.

- client_credentials
- refresh_token
- Kennwort
- berechtigungscode

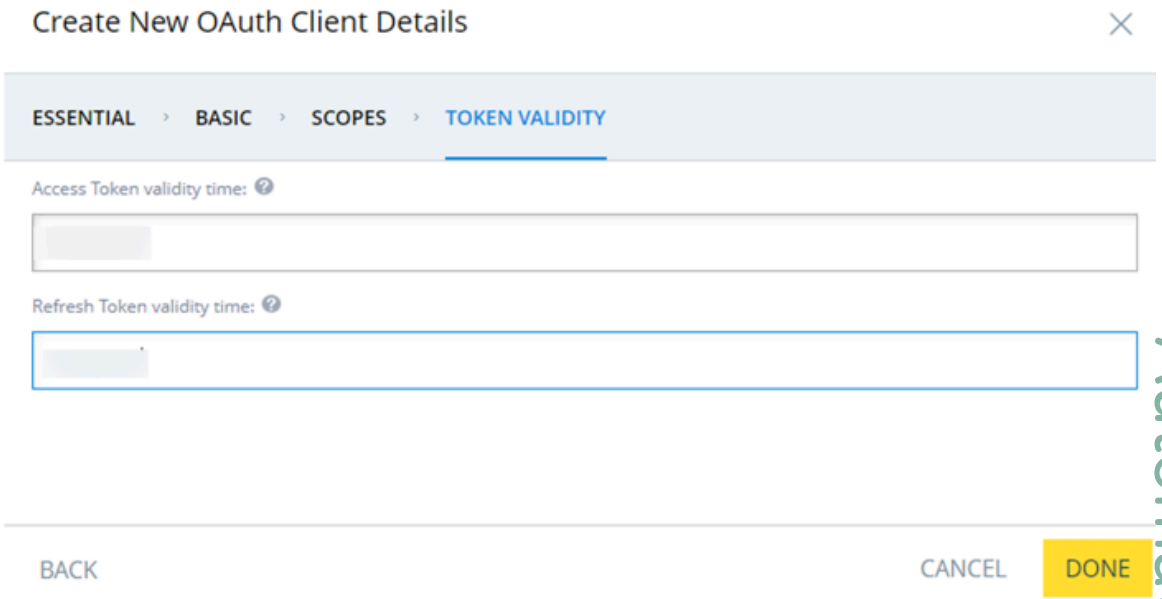
c. Geben Sie unter SCOPES den Wert Basic ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie unter TOKEN-GÜLTIGKEIT die Zeit ein, für die das Token für den Zugriff auf die SAP Commerce Cloud gültig ist.

e. Wählen **Sie FERTIG**



aus.

Die Anmeldeinformationen zum Erstellen eines SAP Commerce Cloud-Verbindungsdatensatzes werden erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP Commerce Cloud-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, der es Ihrer Instanz ServiceNow ermöglicht, eine Verbindung mit dem Commerce Cloud-Datensatz von SAP herzustellen. Der Verbindungsdatensatz enthält die zugrunde liegenden Verbindungsinformationen, die für die Integration mit SAP Commerce Cloud erforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie **Verbindungen**aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen SAP Commerce Cloudein.
5. Wählen Sie auf der Karte SAPCommerceCloud die Option **Details**anzeigen aus.
6. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
7. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet SAPCommerceCloud. Um einem Verbindungsdatensatz einen benutzerdefinierten Namen zuzuweisen, müssen Sie einen Verbindungsdatensatz erstellen, indem **Sie Verbindung**hinzufügen auswählen.
Verbindungs-URL	URL, die Ihre Instanz ServiceNow verwendet, um eine Verbindung zur SAP Commerce Cloud herzustellen.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie in Ihrem Backoffice-Konto SAP generiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie für Ihren SAP Backoffice-Account generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	URL Ihrer ServiceNow -Instanz im Format https://<instance-name> .service-now.com/oauth-redirect.do .
OAuth-Token-URL	URL im Format https://<instance-name> / authorizationserver/oauth/token .

8. Wählen **Sie OAuth-Token erstellen und abrufen aus.**
   Das OAuth-Token wird generiert, und Ihr ServiceNow ist mit der SAP Commerce Cloud verbunden.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SAP Commerce Cloud

Integrieren Sie die ServiceNow -Instanz und die SAP Commerce Cloud-Spoke, indem Sie in SAP Commerce Cloud eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie SAP Commerce Cloud.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP Commerce Cloud Cred Cred.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von SAP Commerce Cloud als OAuth-Provider erstellt wurde. Beispiel: SAP Commerce Cloud default_profile OAuth-Profil.
Betrifft	Option, um anzugeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden sollen, im Feld **MID Server** an.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP Commerce Cloud

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr SAP Commerce Cloud -Konto. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen von SAP Commerce Cloud verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in SAP Commerce Cloudauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP Commerce Cloud.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung “

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP Commerce Cloud-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für die SAP Commerce Cloud -Spoke erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: SAP Commerce Cloud Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	IP-Adresse des Zielhosts, auf dem der SAP Commerce Cloud -Server installiert ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP Concur- Spoke

Die SAP Concur-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Ausgaben, Zahlungen, Einkäufe, Benutzer, Reisen usw. im Konto SAP Concur- von Ihrer Instanz ServiceNow.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

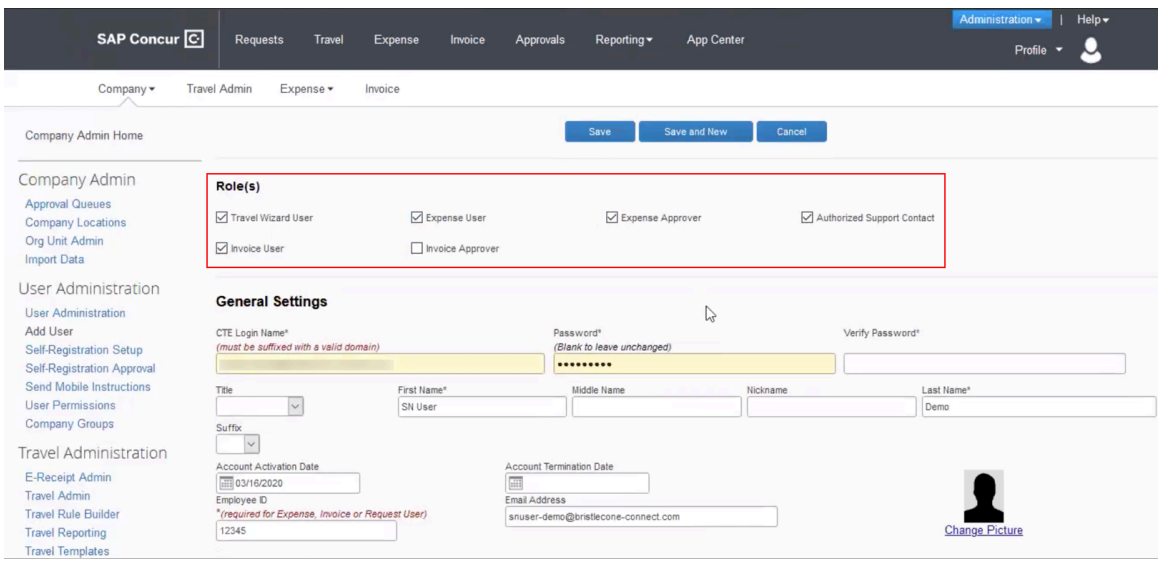
Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP Concur-Spoke v2.1.1 ist die neueste Version.

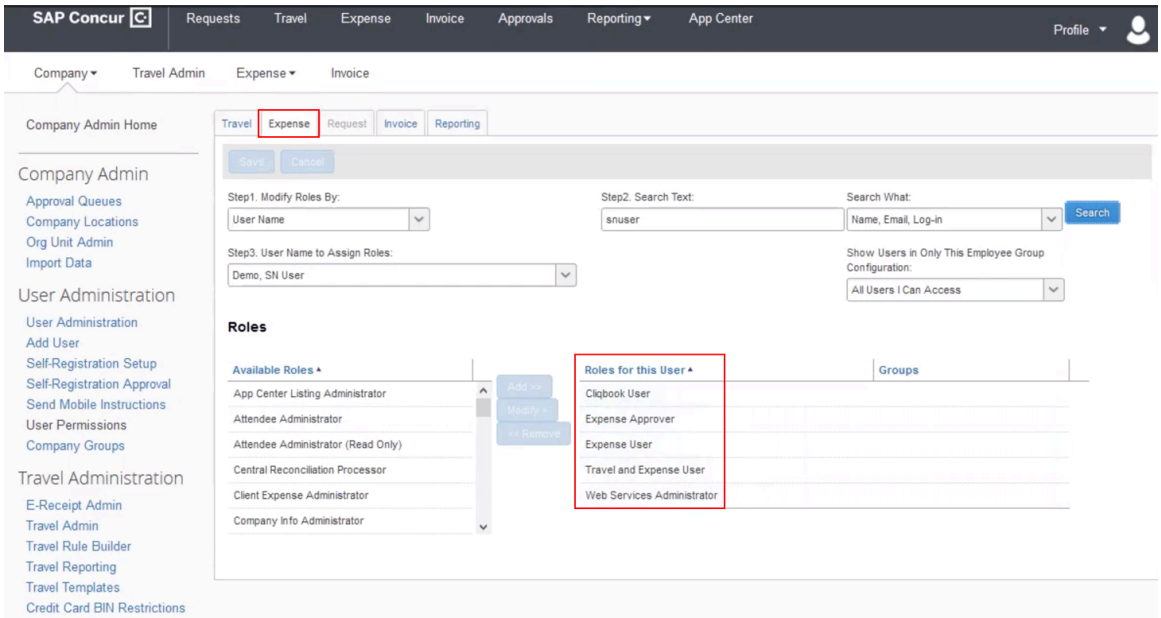
Spoke-Anforderungen

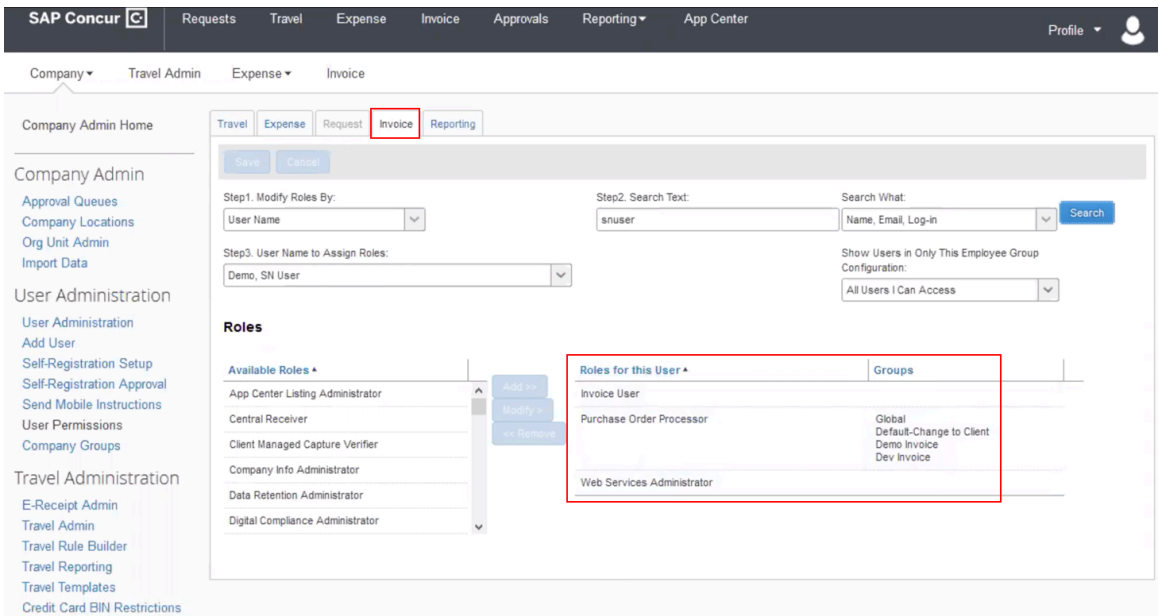
- SAP Concur- API-Benutzer mit diesen Rollen:
  - Reiseassistent-Benutzer
  - Ausgabenanwender
  - Ausgabengenehmiger
  - Autorisierter Support-Kontakt
  - Rechnungsbenutzer



- SAP Concur- API-Benutzer mit den folgenden Berechtigungen für Ausgaben-API und Rechnungsbenutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





- Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um die Werte für Client-ID, Client-Secret, Unternehmens-ID und Unternehmensanforderungstoken zu erhalten und den Umfang der Client-Anwendung zu definieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die SAP Concur-Spoke bietet den Beispiel-Flow Alle geänderten Spesenabrechnungen abrufen, um das Abrufen der Spesenabrechnungen zu demonstrieren, die innerhalb von 24 Stunden nach dem angegebenen Datum der letzten Änderung der Spesenabrechnung geändert wurden. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die SAP Concur-Spoke bietet einen Beispiel-Subflow, Workflow-Schritt-ID für Spesenabrechnung abrufen, um das Abrufen der Workflow-Schritt-ID einer Spesenabrechnung in Abhängigkeit davon zu demonstrieren, ob die angegebene Spesenabrechnung übermittelt wird oder nicht. Die Ausgabe-Workflow-Schritt-ID ist erforderlich, um die Aktion „Workflow-Aktion für Spesenabrechnung ausführen“ auszuführen. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die SAP Concur-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Expense Configuration Management	Ruft Ausgabengruppenkonfigurationen ab	Ruft die gesamte Kostengruppenkonfiguration für den angegebenen Anwender ab.
Expense Entry Management	Ausgabeneintrag erstellen	Erstellt einen neuen Ausgabeneintrag für den angegebenen Anwender.
	Löschen Sie den Ausgabeneintrag	Löscht den angegebenen Ausgabeneintrag.
	Ruft Ausgabeneintragsdetails ab	Ruft Details des angegebenen Ausgabeneintrags ab.
	Sucht nach Ausgabeneinträgen	Ruft alle Ausgabeneinträge ab, die dem Anwender gehören.
	Sucht den Stream mit Ausgabenaufgliederungen	Ruft alle Ausgabenaufgliederungen ab, die dem Benutzer gehören.
	Aktualisieren Sie den Ausgabeneintrag	Aktualisiert die Details des angegebenen Ausgabeneintrags.
Spesenabrechnungsverwaltung	Erstellen Sie eine Spesenabrechnung	Erstellt einen Ausgabenbericht mit den angegebenen Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Führen Sie die Workflow-Aktion für Spesenabrechnung aus	Führt eine Workflow-Aktion für eine Ausgabenabrechnung unter Verwendung der Workflow-Schritt-ID aus. **Hinweis:** Eine der Aktionseingaben ist Workflow-Schritt-ID. Verwenden Sie den Standard-Subflow Expense Report Workflow Step ID abrufen, um den erforderlichen Workflow-Schritt-ID-Wert zu erhalten.
	Ruft Spesenabrechnungsdetails ab	Ruft Details des angegebenen Spesenberichts ab.
	Kommentare suchen	Ruft die Kommentare aus der angegebenen Berichtskopfzeile und aus der spezifischen Ausgabe in einer Ausgabenabrechnung ab.
	Sucht nach Spesenabrechnungen	Ruft basierend auf den Suchkriterien alle Spesenberichte ab, die dem Benutzer gehören.
	Sucht nach Spesenabrechnungen nach dem letzten Änderungsdatum	Ruft die Berichte ab, die innerhalb von 24 Stunden nach dem angegebenen Datum der letzten Änderung des Berichts geändert wurden.
	Spesenabrechnung übermitteln	Sendet eine Spesenabrechnung für den angegebenen Bericht.
	Aktualisieren Sie die Spesenabrechnung	Aktualisiert Details der Spesenabrechnung für den angegebenen Bericht.
Reiseplanverwaltung	Sucht Reiseplan nach Reise-ID	Ruft Informationen zur erforderlichen Reise ab.
Zahlungsanforderungsverwaltung	Zahlungsanforderung erstellen	Erstellt eine Zahlungsanforderung mit allen relevanten Details, einschließlich Einzelposten und zugehörigen Zuteilungen.
	Ruft Details zur Zahlungsanforderung ab	Ruft Details wie Zahlungsanforderungskopf, Zahlungsanforderungsposition und Zahlungsanforderungszuordnung für die angegebene Zahlungsanforderung ab.
	Aktualisieren Sie die Zahlungsanforderung	Aktualisiert Details der angegebenen Zahlungsanforderung, z. B. Einzelposten und zugehörige Zuteilungen.
Bestellungsverwaltung	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in SAP Concur-.
	Ruft Bestelldetails ab	Ruft Informationen zur angegebenen Bestellung ab.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen Bestellung.
Belegverwaltung	Ruft die Bild-URL des Ausgabeneintragsbelegs ab	Ruft die Bild-URL des Ausgabeneintragsbelegs des angegebenen Ausgabeneintrags ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ruft die Bild-URL des Spesenabrechnungsbelegs ab	Ruft die Bild-URL des Spesenabrechnungsbelegs des angegebenen Spesenberichts ab.
	Bild „Spesenabrechnungsbeleg veröffentlichen“.	Erstellt ein Belegbild für den angegebenen Spesenbericht.
Anwenderverwaltung	Anwenderdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Anwenders ab. **Hinweis:** Mit dieser Aktion werden nur Details der Ausgabenbenutzer abgerufen.
	Anwender suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Suchkriterien Details des erforderlichen Anwenders ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Details aller Anwender in einem bestimmten Unternehmen ab. Der Filtervorgang kann auch verwendet werden, um die Identitätsinformationen des erforderlichen Benutzers abzurufen.
Webhook-Verwaltung	Webhook-Abonnement erstellen	Erstellt Abonnements in SAP Concur für das ausgewählte Thema mit dem angegebenen Endpunkt.

Spoke-Modul

Die SAP Concur-Spoke fügt die Spoke-Anwendung SAP Concur- zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
SAP Concur-Ausgabeneinträge	Zeigen Sie Details der Ausgabeneinträge an. Nachdem Sie Richten Sie die SAP Concur-Spoke ein und die Benutzer im Modul „SAP Concur-Benutzerzuordnungen“ zugeordnet haben, ruft das System Details der Ausgabeneinträge ab und füllt dieses Modul aus.
SAP Concur-Spesenabrechnungsdetails	Zeigen Sie die Details der Spesenabrechnung an. Konfigurieren Sie den Standard-Flow Alle geänderten Spesenabrechnungen abrufen gemäß Ihren Anforderungen zum Abrufen und Ausfüllen von Daten.
SAP Concur-Spesenabrechnung – Datum der letzten Änderung	Zeigen Sie den letzten Zeitstempel oder das Datum der letzten Änderung an, an dem der Flow ausgeführt wurde oder Berichte gefiltert wurden. Konfigurieren Sie den Standard-Flow Alle geänderten Spesenabrechnungen abrufen gemäß Ihren Anforderungen zum Abrufen und Ausfüllen von Daten.
SAP Concur-Spesenabrechnungen	Zeigen Sie die Ausgabenberichte an. Nachdem Sie Richten Sie die SAP Concur-Spoke ein eingerichtet und die Benutzer zugeordnet haben, ruft das System Details der Spesenabrechnungen ab und füllt dieses Modul aus.
SAP Concur-Anwenderzuordnungen	Ordnen Sie ServiceNow Benutzer ihren entsprechenden Benutzer-IDs in SAP Concur-zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Benutzerrollen

Die SAP Concur-Spoke bietet die folgenden Benutzerrollen, um den Zugriff auf Daten zu steuern:

Benutzerrolle	Beschreibung
sn_sap_concur_spok.SAP Concur-Spoke-Administrator	Benutzer mit dieser Rolle können alle Vorgänge ausführen.
sn_sap_concur_spok.SAP Concur Expense Entries-Benutzer	Benutzer mit dieser Rolle können nur die Daten anzeigen, die im Modul „SAP Concur Expense Entries“ verfügbar sind.
sn_sap_concur_spok.SAP Concur Expense Reports-Benutzer	Benutzer mit dieser Rolle können nur die Daten anzeigen, die im Modul „SAP Concur Expense Reports“ verfügbar sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP Concur-Spoke ein.

Konfigurieren Sie die SAP Concur-Spoke

Konfigurieren Sie die Spoke SAP Concur, um Ihre Instanz ServiceNow in SAP Concur zu integrieren. Nach der Integration können Sie Flows erstellen und Aktionen in SAP Concur automatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, damit er bei Auftreten eines Auslösers Reiseplandetails basierend auf der Reise-ID abruft.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den Alias SAP Concur-Ereignisabonnementservice.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   b. Wählen Sie Verbindungen aus.
   c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
   d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen SAP Concurein.
   e. Wählen Sie auf der Karte SAP Concur-Ereignisabonnementservice die Option **Details anzeigen**aus.
   f. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
   g. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet SAP Concur Event Subscription Service. Um einen Datensatz mit einem benutzerdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit SAP Concur-APIs im Format `https://www-{region}.api.concursolutions.com`.
Version	API-Version
Token-URL	Token-URL zum Abrufen des OAuth-Tokens im Format `https://{region}.api.concursolutions.com/oauth2/v0/token`.
Client-ID	In SAP Concur generierte Client-ID. **Hinweis:** Wenn Sie keine Client-ID haben, wenden Sie sich an Ihr SAP Concur-KMU.
Geheimer Clientschlüssel	In SAP Concur generierter geheimer Clientschlüssel. **Hinweis:** Wenn Sie den geheimen Clientschlüssel nicht haben, wenden Sie sich an Ihr SAP Concur-KMU.

h. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
Das OAuth-Token wird generiert, und der Verbindungsdatensatz für den SAP Concur-Event-Abonnementservice-Alias wird erstellt.

2. Konfigurieren Sie den SAP Concur v4 APIs-Alias.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Wählen Sie Verbindungen aus.

c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen `durchsuchen SAP Concur`ein.

e. Wählen Sie auf der Karte SAP Concur v4 APIs die **Option Details anzeigen**aus.

f. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet SAP Concur v4 APIs. Um einen Datensatz mit einem benutzerdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit SAP Concur-APIs im Format `https://{region}.api.concursolutions.com`.
Version	API-Version
Token-URL	Token-URL zum Abrufen des OAuth-Tokens im Format `https://{region}.api.concursolutions.com/oauth2/v0/token`.
Client-ID	In SAP Concur generierte Client-ID. **Hinweis:** Wenn Sie keine Client-ID haben, wenden Sie sich an Ihr SAP Concur-KMU.
Geheimer Clientschlüssel	In SAP Concur generierter geheimer Clientschlüssel. **Hinweis:** Wenn Sie den geheimen Clientschlüssel nicht haben, wenden Sie sich an Ihr SAP Concur-KMU.

h. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
Das OAuth-Token wird generiert, und der Verbindungsdatensatz für den SAP Concur v4 APIs-Alias wird erstellt.

3. Konfigurieren Sie den Concur-Alias SAP.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Wählen Sie Verbindungen aus.

c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen `durchsuchen SAP Concur`ein.

e. Wählen Sie auf der SAPConcur-Karte **Details**anzeigen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.

g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes ist SAPConcur. Um einen Datensatz mit einem benutzerdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit SAP Concur-APIs im Format `https://{region}.api.concursolutions.com`.
Token-URL	Token-URL zum Abrufen des OAuth-Tokens im Format `https://{region}.api.concursolutions.com/oauth2/v0/token`.
Client-ID	In SAP Concur generierte Client-ID. **Hinweis:** Wenn Sie keine Client-ID haben, wenden Sie sich an Ihr SAP Concur-KMU.
Geheimer Clientschlüssel	In SAP Concur generierter geheimer Clientschlüssel. **Hinweis:** Wenn Sie den geheimen Clientschlüssel nicht haben, wenden Sie sich an Ihr SAP Concur-KMU.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Umleitungs-URL im Format `https://<instancename> .service-now.com/oauth-redirect.do` .

h. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
Das OAuth-Token wird generiert, und der Verbindungsdatensatz für den SAPConcur-Alias wird erstellt.

Richten Sie die SAP Concur-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und SAP Concur-, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow SAP Concur- zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- SAP Concur--Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Registrieren Sie SAP Concur- als OAuth-Provider.

   a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Meldung **Welche Art von OAuth-Anwendung?**wird angezeigt.

   c. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung der Anwendungsregistrierung. Beispiel: SAP Concur OAuth.
Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Concur- -Clientanwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Concur- -Clientanwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für Passwort des Ressourcenbesitzers aus**.
Token-URL	URL, von der die Instanz ServiceNow das Zugriffstoken erhält. Format der Token-URL: https://<host-name> /oauth2/v0/token . Hier ist der Hostname der vollständig qualifizierte Domänenname des Zielhosts, auf dem SAP Concur installiert ist.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do .

   e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL**aus.
- Das System füllt das **OAuth-Entitätsprofil** mit dem **Gewährungstyp** als **Passwort-Anmeldeinformationen des Ressourcenbesitzers**. Zum Beispiel wird ein **OAuth-Entitätsprofil** mit dem Standardnamen **SAPConcurerstellt**

2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke SAP Concur-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

c. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAP Concur Credein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die benutzerdefinierte Anwendung SAP Concur- als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **SAPConcur aus**.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

e. Speichern Sie den Datensatz.

3. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke SAP Concur-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie für den Datensatz **SAPConcur**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise SAP Concur-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für SAP Concur-erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **SAP Concur Cred**aus.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für die Verbindung mit SAP Concur- in folgendem Format:<Host> /api
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem SAP Concur installiert ist. Beispiel: us.api.concursolutions.com oder eu.api.concursolutions.com.
Protokoll	https
Basispfad	/api

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Generieren Sie ein OAuth-Token, indem Sie die Anmeldeinformationen des API-Benutzers SAP Concur- angeben.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

b. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Anmeldeinformationsdatensatz.
Beispiel: **SAP Concur Cred**

c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, und geben Sie die API-Benutzeranmeldeinformationen SAP Concur- an, um das OAuth-Token zu generieren.

5. Konfigurieren Sie die Verbindung **SAP Concur Event Subscription Service**.

a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Suchen Sie den Verbindungsalias **für SAP Concur Event Subscription Service**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

d. Um die Spoke zum ersten Mal zu konfigurieren, wählen Sie **Konfigurieren**, oder klicken Sie auf **Bearbeiten**.

e. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in folgendem Format: https://www-<Region> .api.concursolutions.com .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Ersetzen<Region> mit der entsprechenden SAP Concur-Region.
Version	Geben Sie v4 ein.
Token-URL	Token-URL in folgendem Format: https://<Region> .api.concursolutions.com/ oauth2/v0/token . Ersetzen<Region> mit der entsprechenden SAP Concur-Region.
Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Concur- -Clientanwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Concur- -Clientanwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.

f. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass das OAuth-Token erfolgreich generiert wurde.

6. Konfigurieren Sie die Verbindung, **SAP Concur v4 APIs**.

a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Suchen Sie den Verbindungsalias **SAP Concur v4 APIs**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

d. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.

e. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in folgendem Format: https://<Region> .api.concursolutions.com . Ersetzen<Region> mit der entsprechenden SAP Concur-Region.
Version	Geben Sie v4 ein.
Token-URL	Token-URL in folgendem Format: https://<Region> .api.concursolutions.com/ oauth2/v0/token .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Ersetzen<Region> mit der entsprechenden SAP Concur-Region.
Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Concur- -Clientanwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Concur- -Clientanwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.

f. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
In einem neuen Fenster werden Sie aufgefordert, **Benutzername** und **Passwort**einzugeben.

g. Geben Sie für **Benutzername**die Unternehmens-ID der Instanz SAP Concur- an, und geben Sie für **Passwort**den Wert des Unternehmensanforderungstokens an.

Hinweis:
Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um die Werte für „Unternehmens-ID“ und „Unternehmensanforderungstoken“ zu erhalten.

h. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

7. Ordnen Sie SAP Concur- Benutzer dem Benutzer ServiceNow im Modul „SAP Concur-Benutzerzuordnungen“ zu.

a. Navigieren zu **SAP Concur-Spoke** > **SAP Concur-Anwenderzuordnungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
ServiceNow-Benutzer	Verweis auf den Benutzerdatensatz in der Benutzertabelle [sys_user].
SAP Concur-Anwender-ID	Benutzer-ID des erforderlichen Benutzers in SAP Concur-.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Wenn ein Benutzer versucht, auf Daten im Modul „SAP Concur-Ausgabeneinträge“ zuzugreifen, ohne der entsprechenden SAP Concur- Benutzer-ID im Modul „SAP Concur-Benutzerzuordnungen“ zugeordnet zu sein, wird diese Fehlermeldung angezeigt.Ein Benutzer mit dem Benutzernamen admin ist nicht vorhanden.

Ordnen Sie den Benutzer ServiceNow der entsprechenden Benutzer-ID in SAP Concur- zu, um auf Daten im Modul SAP Concur Expense Entries zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- SAP Concur- -Spoke ist eingerichtet.
- Daten werden abgerufen und in den Modulen SAP Concur- Ausgabeneinträge und SAP Concur- Ausgabenberichte angezeigt.

SAP ECC IDoc- Spoke

Die SAP ECC IDoc-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Finanzen, Artikel und Beschaffung im Konto SAP ECC IDoc- von Ihrer Instanz ServiceNow.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP ECC IDoc- Spoke v1.3.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die folgenden SAP ECC IDoc- -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel:

- SAP-Anwendungsversion: SAP ECC6 (Spoke wurde auf Basis von EHp8 entwickelt.)
- NetWeaver-Version: SAP NW 7.5
- SAP JCo:3.0.20

Spoke-Anforderungen

- Wenden Sie sich an den Administrator Ihres SAP ECC IDoc- -Kontos, und beziehen Sie diese SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:
  - sapidoc3.jar und sapjco3.jar.
  - libsapjco3.so: Wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.
  - sapjco3.dll: Wenn [] auf einem Computer WindowsMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.

  Die JAR-Datei sapConnector-1.0.1.jar ist zusammen mit der Spoke verfügbar, um eine benutzerdefinierte Schnittstelle zwischen dem Konto ServiceNowSAP ECC IDoc- und der Instanz [] bereitzustellen. Die JAR-Datei wird als Teil der -Spoke in Ihrer ServiceNow -Instanz installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kopieren Sie den Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC IDoc- installiert ist, und notieren Sie ihn.
- Wenn Sie diese Spoke zusammen mit der Spoke SAP ECC RFC verwenden, stellen Sie bei Spoke-Upgrades sicher, dass Sie beide Spokes aktualisieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Skript auf MID (com.glide.hub.action_step.script_mid)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die SAP ECC IDoc-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP ECC IDoc- Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Finanzwesen	Anlagegüter erstellen	Erstellt ein Anlagegut in Ihrem Account SAP ECC IDoc-.
	Erstellen Sie ein GL-Konto	Erstellt einen GL-Account in Ihrem SAP ECC IDoc- -Account.
	Rechnung erstellen	Erstellt ein Rechnungsdokument in Ihrem SAP ECC IDoc- -Account.
	Journaleintrag veröffentlichen	Veröffentlicht einen Journaleintrag in Ihrem Konto SAP ECC IDoc-.
	Aktualisieren Sie feste Assets	Aktualisiert Details der Anlagegüter in Ihrem SAP ECC IDoc- -Account.
	Aktualisieren Sie den GL-Account	Aktualisiert Details des angegebenen GL-Accounts in Ihrem SAP ECC IDoc- -Account.
Elemente	Material erstellen	Erstellt ein Material (Element) in Ihrem SAP ECC IDoc- -Account.
	Aktualisieren Sie das Material	Aktualisiert Details des angegebenen Material (Artikel) in Ihrem SAP ECC IDoc- -Account.
Procurement	Wareneingang erstellen	Erstellt einen Wareneingang in Ihrem Konto SAP ECC IDoc-.
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in Ihrem SAP ECC IDoc- -Account.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in Ihrem SAP ECC IDoc- -Konto.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Bestellung in Ihrem SAP ECC IDoc- -Account.
Kunde	Erstellen Sie einen Kunden	Erstellt einen Kunden-Account in SAP ECC IDoc-.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kunden aktualisieren	Aktualisieren Sie die Details des erforderlichen Kunden-Accounts in SAP ECC IDoc-.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden das RFC-Protokoll (Remote Function Call) (proprietäres SAP-Protokoll – SAP-Standardschnittstelle), das das ALE-Framework (Application Link Enaling) nutzt, das auf einer Instanz oder MID-Serverausgeführt werden kann. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias SAP ECC IDoc- zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte.

Richten Sie die SAP ECC IDoc-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz SAP ECC IDoc-ServiceNow und die Spoke [], indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP ECC IDoc-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie MID-Server für die Spoke SAP ECC IDoc- .

Konfigurieren Sie MID-Server mithilfe der proprietären JAR-Dateien von SAP, um das Konto SAP ECC IDoc- in Ihre Instanz ServiceNow® zu integrieren.

Vorbereitungen

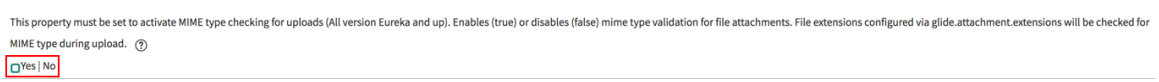
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Sicherheit**.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist

2. **Wahlweise:** Deaktivieren Sie die MIME-Typvalidierung für Dateianhänge.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dies gilt nur, wenn Ihr MID Server auf einem Linux-Computer installiert ist.

3. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.
4. Laden Sie die erforderlichen proprietären SAP-Dateien (JAR, SO oder DLL) hoch, die Sie nach der Kontaktaufnahme mit Ihrem SAP ECC IDoc- -Administrator erhalten haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter JAR-Dateien mit MID Servern synchronisieren .

Nächste Maßnahme

Stellen Sie sicher, dass die Dateien im synchronisiert werden<MID-Server-root-directory> Verzeichnis / agent/extlib Wenn die Dateien nicht synchronisiert werden, starten Sie MID-Serverneu.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SAP ECC IDoc-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto SAP ECC IDoc-. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP ECC IDoc-Speiche verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP ECC IDoc Cred.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrem SAP ECC IDoc- Konto.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem SAP ECC IDoc- -Konto.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP ECC IDoc-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Konto SAP ECC IDoc-. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP ECC IDoc-Speiche verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in SAP ECC IDoc-auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP ECC IDoc-.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP ECC IDoc-Verbindung
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, der für die SAP ECC IDoc-Spokeerstellt wurde. Beispiel: SAP ECC IDoc Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC IDoc- installiert ist
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für diese Verbindung. Aktivieren Sie die Checkbox, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration**.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Funktionen	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt die Aktion oder Aktivität von einem MID-Server aus, das die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Erforderliche Fähigkeiten bestimmen, welcher MID Server zur Laufzeit ausgewählt wird. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .
MID-Anwendung	Anwendung, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt die Aktion einem MID-Server aus, das die ausgewählte Anwendung unterstützt. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Client	Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC IDoc- installiert ist
u_system_number	Systemnummer des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC IDoc- installiert ist
u_lang	Sprache, die auf dem Zielhost ausgewählt ist, auf dem der Server SAP ECC IDoc- installiert ist

7. Klicken Sie auf **Absenden**.

SAP ECC RFC -Spoke

Die SAP ECC RFC-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie -Elemente, Journale, Beschaffungen und andere Elemente im Konto SAP ECC RFC von Ihrer Instanz ServiceNow®.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP ECC RFC Spoke v2.3.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die folgenden SAP ECC RFC -Versionen erstellt und ist mit den unten aufgeführten Versionen kompatibel:

- SAP-Anwendungsversion, in der die Spoke entwickelt wurde: SAP EHP8 für ERP6.0
- Kompatible SAP-Anwendungsversionen: SAP ECC6.0 Basispaket bis zur neuesten Version von SAP EHP8 für ERP6.0
- SAP JCo: 3.0.20 oder höher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Wenden Sie sich an den Administrator Ihres SAP ECC RFC -Kontos, und beziehen Sie diese SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:
  - sapjco3.jar.
  - libsapjco3.so: Wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.
  - sapjco3.dll: Wenn [] auf einem Computer WindowsMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.

  Die JAR-Datei sapConnector-1.0.1.jar ist zusammen mit der -Spoke verfügbar, um eine benutzerdefinierte Schnittstelle für die Interaktion und Ausführung von RFCs und IDocs im Konto SAP ECC RFC bereitzustellen. Die JAR-Datei wird als Teil der -Spoke in Ihrer ServiceNow -Instanz installiert.
- Kopieren Sie den Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist, und notieren Sie ihn.
- Konfigurieren Sie die Werte dieser Systemeigenschaften:
  - *com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit*: Diese Eigenschaft serialisiert JSON-Objekte und stellt sicher, dass die Daten im erforderlichen Format vorliegen. Geben Sie die Anzahl der Bytes gemäß Ihren Anforderungen an. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Designer Systemeigenschaften .
  - *glide.rest.max_content_length*: Diese Eigenschaft gibt die Nutzlastgröße an. Geben Sie die maximale Nutzlastgröße an, die Sie in Ihren Flows verwenden möchten. Der maximale Wert, den Sie für diese Eigenschaft angeben können, ist 25 MB.
- Wenn Sie diese Spoke zusammen mit den Spokes SAP ECC IDoc-, SAP S4 HANA IDoc, SAP S4 HANA RFC verwenden, stellen Sie bei Spoke-Upgrades sicher, dass Sie alle Spokes auf die neuesten Versionen aktualisieren.

Hinweis:
Wenn Sie die Spoke von einer früheren Version aktualisieren, stellen Sie sicher, dass Sie den MID Server neu starten.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abläufe

Die SAP ECC RFC-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der SAP ECC RFC -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Ruft Anwender nach Rolle ab	Ruft Details der SAP ECC RFC Anwender mit der angegebenen Rolle ab. Sie können auf die Benutzerdetails zugreifen, indem Sie zu navigieren **SAP ECC RFC-Spoke** > **SAP ECC-Anwender**.
Rufen Sie die eingehende Rechnung ab	Ruft Details der eingehenden SAP ECC RFC Rechnungen ab. Auf die Rechnungsdetails kann zugegriffen werden, indem Sie zu navigieren **SAP ECC RFC-Spoke** > **SAP ECC-Rechnungsdaten**.
Kundenauftrag erstellen und Status suchen	Erstellt einen Kundenauftrag und ruft die Statusinformationen ab.
Erstellen Sie eine Kostenstelle	Demonstriert die Verwendung der Aktionen „RFC ausführen“ und „Tabellenfeldobjekt erstellen“.

Spoke-Aktionen

Die SAP ECC RFC-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP ECC RFC Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Elemente	Suchen Sie nach Materialgruppen	Ruft die Liste der Materialgruppen aus Ihrem SAP ECC RFC -Account ab.
	Sucht nach Materialien nach Werk	Ruft die Liste der Materialien (Artikel) basierend auf Werksauswahlkriterien ab.
	Sucht nach Materialien nach Lagerort	Ruft die Liste der Materialien (Artikel) basierend auf den Auswahlkriterien für den Lagerort ab.
Journale	Journaleintrag veröffentlichen	Buchet einen Journaleintrag auf einem Hauptbuchkonto in Ihrem Konto SAP ECC RFC.
	Journaleintrag stornieren	Storniert einen Journaleintrag in einem GL-Konto in Ihrem Konto SAP ECC RFC.
Suchvorgänge	Sucht nach Kostenstellen nach Kostenkontrollbereich	Ruft Kostenstellen basierend auf dem Kostenrechnungsbereich von Ihrem Konto SAP ECC RFC ab.
Metadatenabruf	Sucht nach RFC-Eingabeschema	Ruft das Eingabeschema für den RFC dynamisch aus SAP ECC RFC ab.
	Sucht nach RFC-Ausgabeschema	Ruft das Ausgabeschema dynamisch aus SAP ECC RFC für den ausgewählten RFC ab.
	Sucht nach RFC-Tabellenfeld-Eingabemetadaten	Ruft das Eingabeschema dynamisch aus SAP ECC RFCfür das ausgewählte Feld in den RFC-Tabellen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Ausgabemetadaten für RFC-Tabellenfelder	Ruft das Ausgabeschema dynamisch aus SAP ECC RFCfür das ausgewählte Feld in den RFC-Tabellen ab.
	Sucht nach RFC-Tabellen – Eingabemetadaten	Ruft das Tabelleneingabeschema für den RFC dynamisch aus SAP ECC RFCab.
Procurement	Autorisieren der Zahlung	Erstellt ein Zahlungsautorisierungsdokument in SAP ECC RFC.
	Anlagegut erstellen	Erstellen Sie ein Anlagegut in SAP ECC RFC.
	Erstellt einen Service-Wareneingang	Erstellt ein Wareneingangsdokument für Services in SAP ECC - RFC.
	Wareneingang erstellen	Erstellt ein Wareneingangsdokument in SAP ECC RFC.
	Rechnung erstellen	Erstellt eine Rechnung in SAP ECC RFC.
	Rechnung stornieren	Storniert ein Rechnungsdokument in SAP ECC – RFC.
	Stornieren Sie den Wareneingang	Storniert ein Wareneingangsdokument in SAP ECC – RFC.
	Erstellen Sie eine Rechnung ohne Bestellung	Erstellt ein Rechnungsdokument ohne Bestellung in SAP ECC – RFC.
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in SAP ECC RFC.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in SAP ECC RFC.
	Lieferanten aktualisieren	Aktualisiert Details eines Lieferanten in SAP ECC RFC.
	Suchen Sie nach der Asset-Kategorie	Ruft Details des angegebenen Assets aus SAP ECC ab – RFC.
	Rechnungen suchen	Ruft Details der angegebenen Rechnung aus SAP ECC ab – RFC.
	Sucht Rechnungen nach Datum	Ruft Rechnungen aus SAP ECC RFC basierend auf dem angegebenen Datum ab.
	Sucht nach Bestellungen und Bestellpositionen	Ruft Details der Bestellung und Bestellpositionen aus SAP ECC – RFC ab.
	Belege suchen	Ruft die Details der Belege aus SAP ECC - RFC ab.
	Lieferanten suchen	Ruft Lieferantendetails aus SAP ECC ab – RFC.
	Versandvorabmitteilungen suchen	Ruft Details der Versandvorabmitteilungen in SAP ECC – RFC ab.
	Sucht den Zahlungsstatus für Rechnung	Ruft den Zahlungsstatus für die Rechnung aus SAP ECC ab – RFC.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene Bestellung in SAP ECC RFC

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datensatzverwaltung	Führen Sie RFC aus	Führt einen RFC aus der verfügbaren Liste für die Erstellungs-, Aktualisierungs- oder Lesevorgänge aus.
	Führen Sie RFC für Suchvorgänge aus	Führt einen RFC aus der verfügbaren Liste der Lesevorgänge aus.
Rechnungen und Zahlung	Sucht Rechnungsdetails nach ID	Ruft Rechnungen basierend auf dem Kundenauftrag von SAP ECC RFCab.
	Suchen Sie den ausstehenden Saldo	Ruft den ausstehenden Saldo eines Kunden aus SAP ECC RFCab.
	Suchen Sie nach Zahlungen	Ruft ausstehende Zahlungen des Kunden aus SAP ECC RFCab.
Kunde	Sucht nach Kundeninformationen	Ruft Kundeninformationen basierend auf dem Unternehmenscode und dem Kunden aus SAP ECC RFCab.
Bestand (oder) Verkauf	Sucht nach Teilebestand	Ruft Bestand für das Werk und das Material aus SAP ECC RFCab.
Kundenauftrag	Erstellen Sie einen Kundenauftrag	Erstellt einen Kundenauftrag in SAP ECC RFC.
	Sucht nach Kundenauftrag	Ruft Kundenauftragsdetails aus SAP ECC RFCab.
	Sucht nach Kundenaufträgen	Ruft Kundenaufträge basierend auf dem Kunden von SAP ECC RFCab.
	Aktualisieren Sie den Kundenauftrag	Aktualisiert die Details des erforderlichen Verkaufsauftrags in SAP ECC RFC.

Spoke-Module

Die SAP ECC RFC-Spoke fügt die Spoke-Anwendung SAP ECC RFC zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
SAP ECC-Flow-Ausführungen	Zeigt das Datum der letzten erfolgreichen Ausführung des Flows „Eingehende Rechnung abrufen“ an. Vor der ersten Ausführung des Flows müssen Sie einen Datensatz in diesem Modul erstellen, um das Datum anzugeben, ab dem die Details der eingehenden Rechnung abgerufen werden sollen.
SAP ECC Rechnungen Daten	Zeigt die Datensätze an, die durch den Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ abgerufen wurden.
SAP ECC-RFCs	Zeigt die Liste der BAPIs an. Die Aktionen RFC ausführen und RFC für Suchvorgänge ausführen verwenden dies als Eingabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	Hinweis: Der Wert von Vorgangstyp wird verwendet, um die Art des Vorgangs anzugeben, den BAPI voraussichtlich ausführt. Wenn der Vorgang gelesen wird, ist der Vorgang in den Aktionen „RFC für Suchvorgänge ausführen“ und „RFC ausführen“ verfügbar. Wenn der Vorgang Schreiben ist, ist der Vorgang nur für die Aktion RFC ausführen als Eingabe verfügbar.
SAP ECC-Anwender	Zeigt Details der SAP ECC RFC -Benutzer an. Der Flow „Benutzer nach Rolle abrufen“ ruft Details der Benutzer mit der angegebenen Rolle ab.

Spoke-Benutzerrollen

Die SAP ECC RFC-Spoke bietet Benutzerrollen zur Steuerung des Zugriffs auf Daten.

- Benutzer mit der Rolle sn_sap_ecc_rfc_spo.SAP_ECC_RFC_Spoke_Admin haben Zugriff auf die Spoke-Tabellen.
- Benutzer mit der Rolle „sn_sap_ecc_rfc_spo.SAP_ECC_RFC_Spoke_Read“ können Daten in der Tabelle und im Modul „SAP ECC RFCs“ anzeigen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP ECC RFC-Spokeein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden das RFC-Protokoll (Remote Function Call) (proprietäres SAP-Protokoll – SAP Standard-Schnittstelle), das auf einer Instanz oder einem MID Server ausgeführt werden kann. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Spoke-Alias SAP ECC RFC zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte.

Hinweis:

- Wenn MID-Server auf einem Computer Linux] installiert ist, führen Sie die Konfigurationen wie von beschrieben in Konfigurieren Sie MID-Server für die ECC-RFC-Spoke SAP.durch.
- Wenn MID-Server auf einem Computer Windows] installiert ist, sind keine Konfigurationen erforderlich.

Richten Sie die SAP ECC RFC-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz SAP ECC RFCServiceNow und das Konto [], indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP ECC IDoc-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

[store-future: BEGIN review]

Importieren Sie Transportanforderungsdateien in SAP

Richten Sie die Importtransportanforderung im SAP ECC RFC-System ein, um zusätzliche Beschaffungs- und Procurement-Anwendungsfälle zu unterstützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

[End]

Konfigurieren Sie MID-Server für die ECC-RFC-Spoke SAP.

Konfigurieren Sie MID-Server mithilfe der proprietären JAR-Dateien von SAP, um das Konto SAP ECC RFC in Ihre Instanz ServiceNow® zu integrieren.

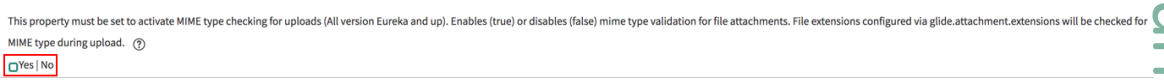
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Sicherheit**.

   Hinweis:
   Dieser Schritt ist nur anwendbar, wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist.

2. **Wahlweise:** Deaktivieren Sie die MIME-Typvalidierung für Dateianhänge.

   Hinweis:
   Dieser Schritt ist nur anwendbar, wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist.

3. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.
4. Laden Sie die erforderlichen proprietären SAP-Dateien (JAR, SO oder DLL) hoch, die Sie nach der Kontaktaufnahme mit Ihrem SAP ECC RFC -Administrator erhalten haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter JAR-Dateien mit MID Servern synchronisieren .

Nächste Maßnahme
Vergewissern Sie sich, dass die Dateien in der synchronisiert sind<MID-Server-root-directory> Verzeichnis /agent/extlib Wenn die Dateien nicht synchronisiert werden, starten Sie MID-Serverneu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SAP ECC RFC-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto SAP ECC RFC. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP ECC RFC-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP ECC RFC-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrem SAP ECC RFC Konto.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem SAP ECC RFC -Konto.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP ECC RFC-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Konto SAP ECC RFC. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP ECC RFC-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in SAP ECC RFCauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP ECC RFC.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung “

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP ECC RFC-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für die SAP ECC RFC-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: SAP ECC RFC-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	IP-Adresse des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für diese Verbindung. Aktivieren Sie die Checkbox, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration**.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Funktionen	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt die Aktion oder Aktivität von einem MID-Server aus, das die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Erforderliche Fähigkeiten bestimmen, welcher MID Server zur Laufzeit ausgewählt wird. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .
MID-Anwendung	Anwendung, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt die Aktion einem MID-Server aus, das die ausgewählte Anwendung unterstützt. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .

6. **Geben Sie auf der Registerkarte Verbindungsattribute** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Client	Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist
Systemnummer	Systemnummer des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist
Sprache	Sprache, die auf dem Zielhost ausgewählt ist, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Wenn Sie eine Verbindung zu einer SAP-Umgebung mit Lastenausgleich herstellen möchten, geben Sie auf der Registerkarte **Verbindungsattribute** Werte für diese zusätzlichen Felder an:
   - **Nachrichtenserver**
   - **Gruppe**
   - **Host**
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

SAP Fieldglass- Spoke

Die SAP Fieldglass-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Stellenausschreibungen, Mitarbeiter, Stundennachweise und Ausgaben sowie Genehmigungen im Konto SAP Fieldglass- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP Fieldglass- Spoke v1.2.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für SAP Fieldglass- 2020.05 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
SAP Fieldglass- APIs unterstützen JSON standardmäßig nicht. Sie müssen sich an den Support von SAP Fieldglass- wenden, um die JSON-Unterstützung für die APIs zu aktivieren.

Spoke-Anforderungen

- Kopieren Sie den API-Schlüssel, und notieren Sie ihn. Wenden Sie sich an das Support-Team von SAP Fieldglass-, wenn Sie den Wert nicht haben.
- Standardmäßig sind nicht alle APIs aktiviert. Wenden Sie sich an das Support-Team von SAP Fieldglass-, um diese APIs und die JSON-Unterstützung für diese APIs zu aktivieren:

API-Typ	API
Stellenausschreibung	Upload der Stellenausschreibung
	Aktualisierung der Stellenausschreibung – Upload
	Umverteilung der Stellenausschreibung – Upload

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API-Typ	API
	Kostenstellenzuordnung für Stellenausschreibung hochladen
	Standardmäßiger Upload der Qualifizierung für Stellenausschreibung
	Stellenausschreibung Schließen – Upload
	Arbeitssuchender lehnt Upload ab
Lieferanten-Stellenausschreibung	Stellenausschreibung abrufen
	Jobsucher übermitteln
Arbeitsauftragsverwaltung	Arbeitsauftrags-Upload
	Überarbeitung des Arbeitsauftrags hochladen
	Arbeitsauftragsabschluss-Upload
Lieferant – Arbeitsauftrag	Arbeitsauftragsangebot abrufen
	Arbeitsauftragsangebot annehmen
	Akzeptiert Mehrfachbewertung für Arbeitsauftrag
	Arbeitsauftragsangebot ablehnen
	Überarbeitung des Arbeitsauftrags akzeptieren
	Überarbeitung des Arbeitsauftrags ablehnen
Worker	Aktiver Delta-Einzellinien-Download für Mitarbeiter (LastRundate)
	Aktiver Worker-Download
Zeitnachweis und Ausgaben	Zeitnachweis-Upload
	Spesenabrechnung hochladen
	Genehmigter Download des Ausgabenblatts (LastRundate)
	Genehmigter Download des festen Formats für Zeitnachweis (LastRundate)
	Upload der Stundennachweisablehnung
Genehmigungen und Ablehnung	Genehmigungen
Stammdaten	Lieferant herunterladen
	Download des Ursachencodes
	Geschäftsbereich herunterladen
	Kostenstelle herunterladen
	Download der juristischen Person
	Schichtdownload
	Kostenzeitplan-Download
	Download der Websitedetails

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Verschlüsselungsunterstützung (com.glide.encryption)
- Plugin „Key Management Framework“ (com.glide.kmf.global)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die SAP Fieldglass-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Beispiel für Genehmigungs- und Metadaten-Flow	Genehmigt die ausstehenden Genehmigungen in SAP Fieldglass-.
Beispiel für Such-Flow	Ruft Daten im Zusammenhang mit derzeit aktiven Workern und Daten im Zusammenhang mit Workern ab, die seit dem Datum der letzten erfolgreichen Ausführung des Connectors überarbeitet wurden, oder lädt sie herunter.

Spoke-Aktionen

Die SAP Fieldglass-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Käufer – Genehmigungen und Ablehnung	Genehmigen	Genehmigt die ausstehenden Genehmigungen in SAP Fieldglass-.
	Suchen Sie nach ausstehenden Genehmigungen	Ruft die Liste der ausstehenden Genehmigungen ab.
	Suchen Sie nach Ablehnungsgründen	Ruft die Liste der verfügbaren Ablehnungsgründe ab.
	Ablehnen	Lehnt die ausstehenden Genehmigungen in SAP Fieldglass-ab.
Käufer – Stellenausschreibung	Schließen Sie die Stellenausschreibung	Schließt die angegebene Stellenausschreibung in SAP Fieldglass-.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Schließen Sie die Stellenausschreibung in großen Mengen	Schließt mehrere Stellenausschreibungen in SAP Fieldglass-.
	Erstellen Sie eine Stellenausschreibung	Erstellt eine Stellenausschreibung in SAP Fieldglass-.
	Stellensuchenden ablehnen	Lehnt den angegebenen Arbeitssuchenden in SAP Fieldglass-ab.
	Massenarbeitssuchende ablehnen	Lehnt mehrere Arbeitssuchende in SAP Fieldglass-ab.
	Aktualisieren Sie die Stellenausschreibung	Aktualisiert die Details der erforderlichen Stellenausschreibung.
	Aktualisieren Sie die Kostenstellenzuordnung für Stellenausschreibung	Aktualisiert den Kostenstellencode für die vorhandene Stellenausschreibung.
	Massenaktualisierung der Kostenstellenzuordnung für Stellenausschreibung	Aktualisiert den Kostenstellencode für mehrere vorhandene Stellenausschreibungen.
	Aktualisiert die Verteilung der Stellenausschreibung	Verteilt Einzel- oder Massenauftragsausschreibungen an die Lieferanten.
	Aktualisieren Sie die Qualifizierung für Stellenausschreibung	Aktualisiert oder lädt eine oder mehrere Stellenausschreibungsvorlagen oder Qualifizierungsdaten für die erforderliche Stellenausschreibung hoch.
Käufer – Zeitnachweis und Ausgaben	Sucht nach genehmigten Ausgabenblättern	Ruft Details der genehmigten Spesenabrechnungen ab.
	Sucht nach genehmigten Stundennachweisen	Ruft Details des genehmigten Zeitnachweises ab.
	Zeitnachweis in Massenablehnung ablehnen	Lehnt Einzel- oder Massen-Stundennachweise ab.
	Laden Sie die Spesenabrechnung hoch	Lädt die Spesenabrechnung in SAP Fieldglass-hoch.
	Laden Sie Zeitnachweise hoch	Lädt Zeitnachweise in SAP Fieldglass-hoch.
Käufer – Work Order Management	Arbeitsauftrag schließen	Schließt einen Arbeitsauftrag, wenn keine Mitarbeiter eingebunden wurden.
	Überarbeiten Sie den Arbeitsauftrag	Überarbeitet den angegebenen Arbeitsauftrag in SAP Fieldglass-.
	Arbeitsauftrag hochladen	Lädt den Arbeitsauftrag in SAP Fieldglass-hoch.
Käufer – Mitarbeiter	Sucht nach aktiven Mitarbeitern	Ruft Daten im Zusammenhang mit derzeit aktiven Mitarbeitern ab oder lädt sie herunter.
	Sucht nach Delta für aktive Mitarbeiter	Ruft Daten ab, die sich auf Worker beziehen, die seit dem Datum der letzten erfolgreichen Ausführung des Connectors überarbeitet wurden, oder lädt sie herunter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Laden Sie SOW Worker hoch	Lädt einen SOW-Worker für die vorhandene Leistungsbeschreibung hoch oder erstellt ihn.
Metadatenabruf	Rufen Sie das Käufer-Token ab	Generiert Zugriffstoken für Käufer SAP Fieldglass-.
	Rufen Sie das Lieferanten-Token ab	Generiert Zugriffstoken für den Lieferanten SAP Fieldglass-.
	Letztes Ausführungsdatum	Ruft die erforderlichen Daten nach dem letzten Ausführungsdatum ab.
	Geschäftsbereiche suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Geschäftsbereiche ab.
	Kostenstellen suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Kostenstellen ab.
	Juristische Personen suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren juristischen Personen ab.
	Sucht nach Kostenzeitplänen	Ruft eine Liste der verfügbaren Kostenzeitpläne ab.
	Ursachencodes suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Ursachencodes ab.
	Sucht nach Schichtdetails	Ruft eine Liste der verfügbaren Schichten ab.
	Suchen Sie nach Site-Details	Ruft eine Liste der verfügbaren Sites ab.
	Lieferanten suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Lieferanten ab.
	Beispiel einer JSON-Parser-Aktion	Analysiert das JSON-Objekt und konvertiert es in ein Array von Objekten.
Lieferant – Stellenausschreibung	Stellenausschreibung abrufen	Ruft Details der erforderlichen Stellenausschreibung ab.
	Jobsucher übermitteln	Übermittelt einen Arbeitssuchenden in SAP Fieldglass-.
Lieferant – Arbeitsauftrag	Akzeptiert mehrere Raten für Arbeitsaufträge	Akzeptiert mehrere Raten von Arbeitsaufträgen in SAP Fieldglass-.
	Arbeitsauftragsangebot annehmen	Akzeptiert Arbeitsauftrag in SAP Fieldglass-.
	Überarbeitung des Arbeitsauftrags akzeptieren	Akzeptiert den überarbeiteten Arbeitsauftrag in SAP Fieldglass-.
	Akzeptiert die Überarbeitung von Arbeitsaufträgen mit mehreren Raten	Akzeptiert den überarbeiteten Arbeitsauftrag mit mehreren Raten.
	Arbeitsauftragsangebot ablehnen	Lehnt den angegebenen Arbeitsauftrag ab.
	Überarbeitung des Arbeitsauftrags ablehnen	Lehnt den überarbeiteten Arbeitsauftrag ab.
	Arbeitsauftragsangebot abrufen	Ruft Details des erforderlichen Arbeitsauftrags ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Module

Die SAP Fieldglass-Spoke fügt die Spoke-Anwendung SAP Fieldglass- zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Aktive Worker-Downloads	Zeigt Details der aktiven Mitarbeiter an. Daten werden abgerufen, wenn Sie die Spoke-Aktion Aktive Mitarbeiter suchen ausführen.
Erstellen Sie Stellenausschreibungen	Zeigt Details zu den Stellenausschreibungen an. Daten werden aus der Instanz SAP Fieldglass- abgerufen, nachdem Sie den Webhook eingerichtet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie den Webhook für die Spoke SAP Fieldglass- ein.
SAP Fieldglass-Käuferanmeldeinformationen	Zeigt die Datensätze der Käuferanmeldeinformationen an.
SAP Fieldglass-Module	Zeigt Details zu den Modulen an. Die Spoke-Aktionen verwenden diese Module intern während der Flow-Ausführung. Sie können die Module gemäß Ihren Anforderungen verwalten.
SAP Fieldglass-Lieferantenanmeldeinformationen	Zeigt die Datensätze der Lieferantenanmeldeinformationen an.
SAP Fieldglass-Webhook-Registrierungen	Zeigt die Webhook-Registrierungen an Sie können eine Webhook-Registrierung für ein Event gemäß Ihren Anforderungen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie den Webhook für die Spoke SAP Fieldglass- ein.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zusammen mit der -Spoke sind zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verfügbar. ein Datensatz für Lieferant und ein anderer Datensatz für Käufer. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP Fieldglass-Spoke ein

Generieren Sie den API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für den SAP Fieldglass-Mandanten, damit Ihre ServiceNow-Instanz eine Verbindung zum SAP Fieldglass-Mandanten herstellen kann. Sie geben den API-Schlüssel im Verbindungsdatensatz der SAP Fieldglass-Spoke an, und der SAP Fieldglass-Mandant authentifiziert Ihre ServiceNow-Instanz basierend auf dem API-Schlüssel.

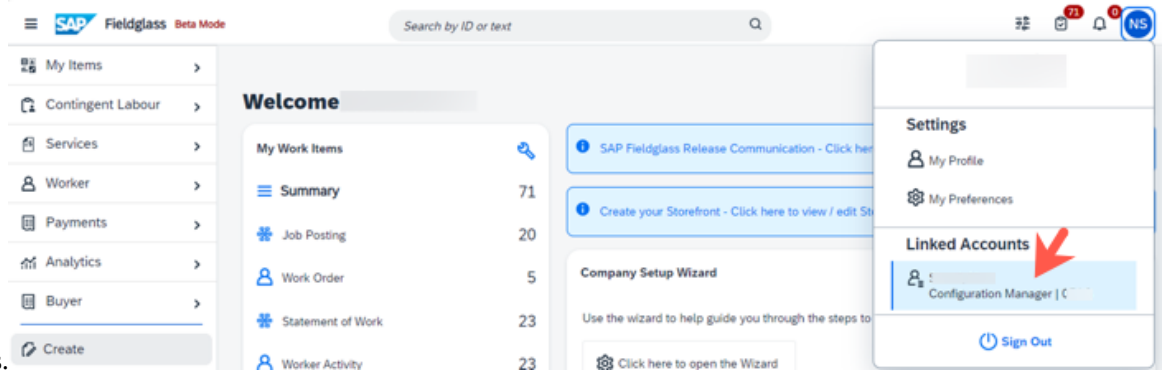
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf das SAP Fieldglass-Mandantenkonto.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

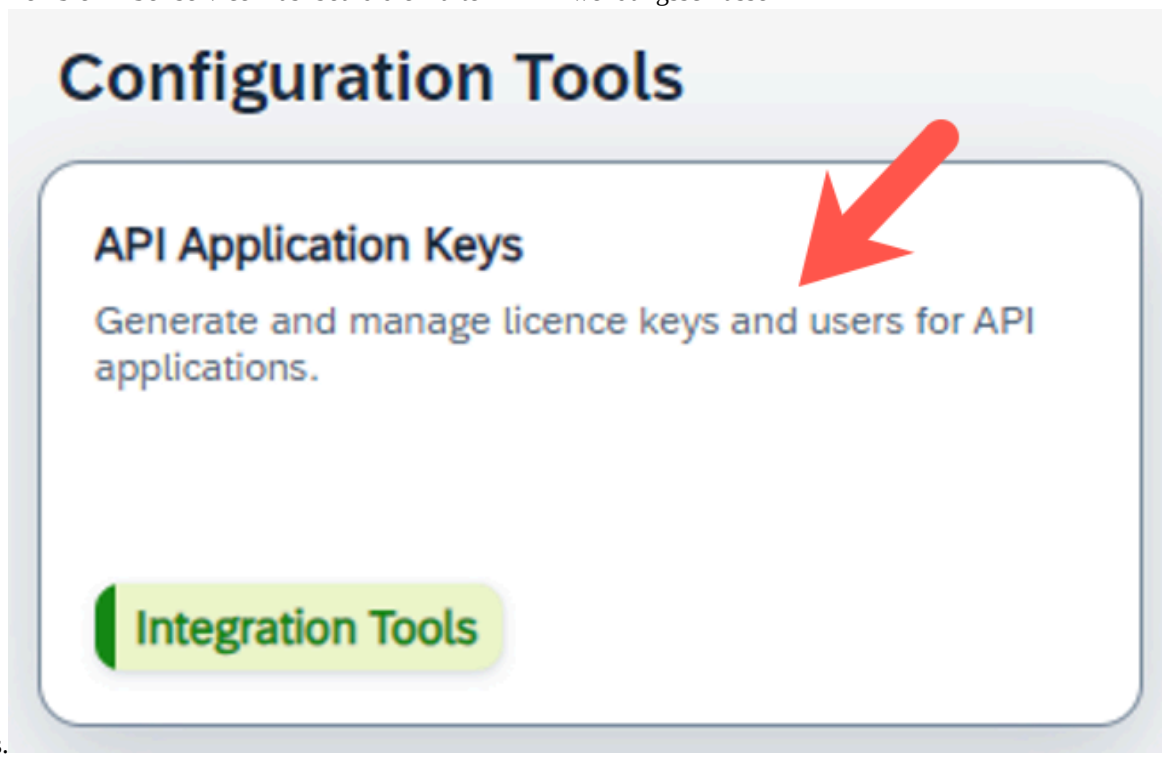
Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem SAP Fieldglass-Mandantenkonto an.
2. Wählen Sie Verknüpfte Konten



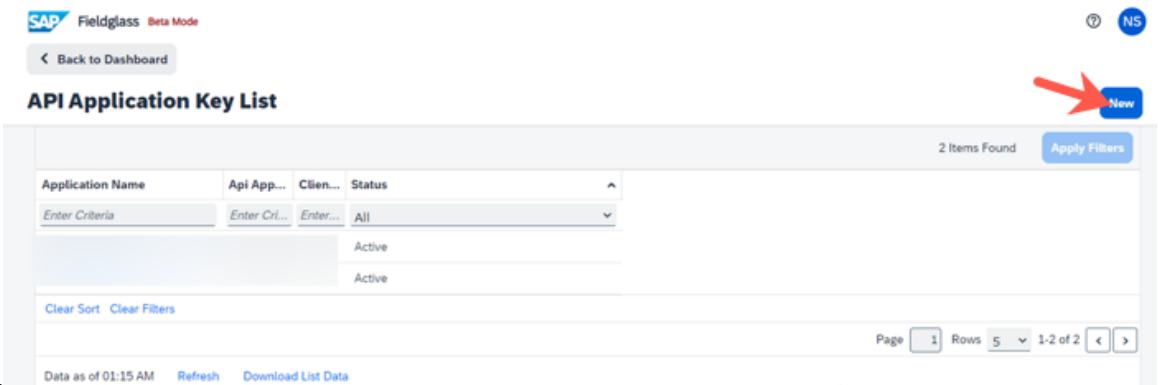
aus.

3. Wählen Sie im Selfservice-Dashboard die Karte API-Anwendungsschlüssel



aus.

4. Wählen Sie



Neu.

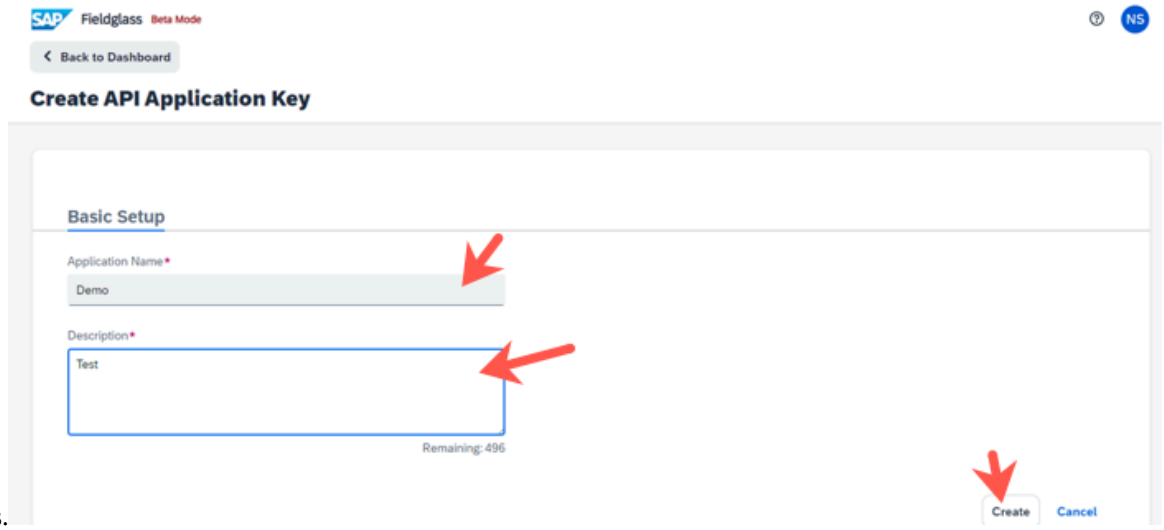
5. Geben Sie auf der Seite „Anwendungsschlüssel erstellen“ Werte ein.

Automatische Übersetzung

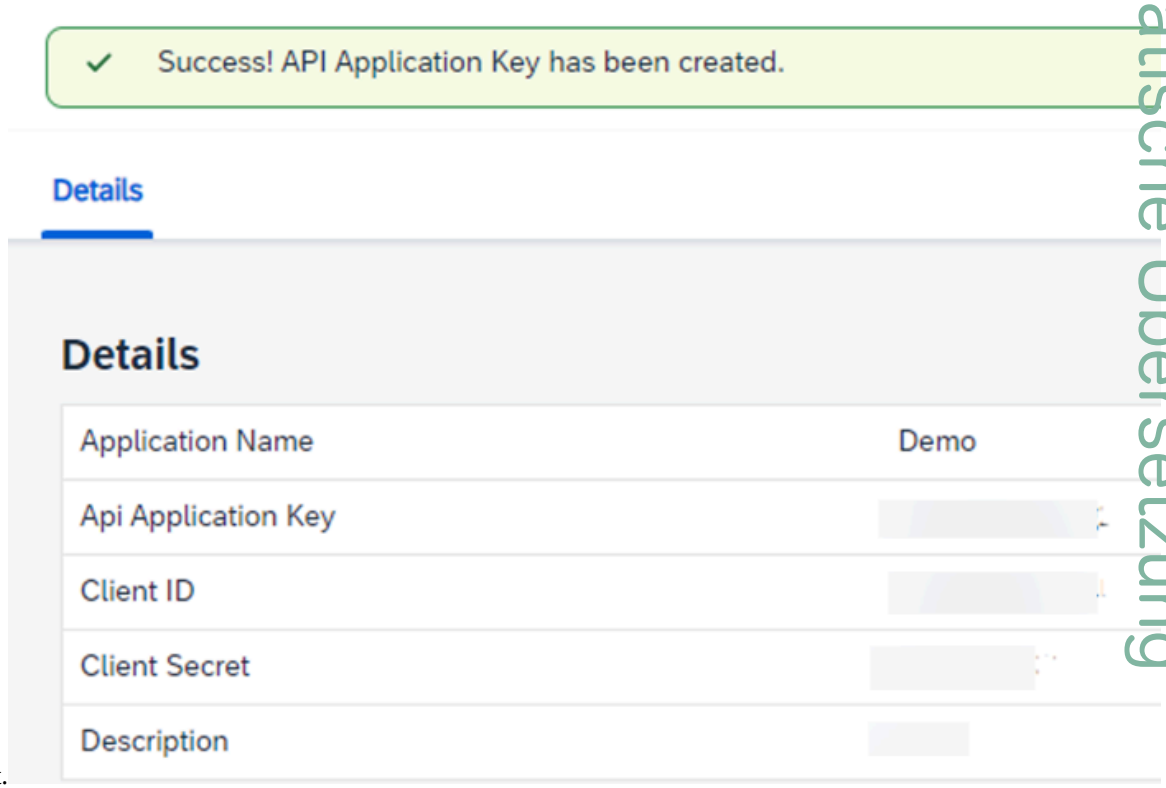
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwendungsname: Name der Anwendung.
- Beschreibung: Benutzerdefinierte Beschreibung des API-Schlüssels.

6. Wählen Sie **Erstellen**



aus.
Der API-Schlüssel und andere Details werden



generiert.

Konfigurieren Sie den Fieldglass-Verbindungsdatensatz von SAP.

Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz, damit Ihre ServiceNow]-Instanz eine Verbindung mit dem SAP Fieldglass-Mandanten herstellen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Stellen Sie sicher, dass Sie den API-Schlüssel aus dem Fieldglass-Mandanten SAP generiert haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz für den SAPFieldGlassBuyer-Alias.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   b. Wählen Sie Verbindungen aus.
   c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
   d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen SAP Fieldglass ein.
   e. Wählen Sie auf der Karte SAP SAPFieldGlassBuyer die Option **Details**anzeigen aus.
   f. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
   g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes ist SAPFieldglassBuyer Connection. Um einen Datensatz mit einem benutzerdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit SAP Fieldglass-APIs im Format https://<SAP Fieldglass environment URL> .com/api .
Name	Benutzerdefinierter Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den SAP Fieldglass-Mandanten.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung beim SAP Fieldglass-Mandanten.
Passwort	Passwort für die Anmeldung beim SAP Fieldglass-Mandanten.
API-Schlüssel	API-Schlüssel des Käufers.

   h. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

2. Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz für den SAPFieldGlassSupplier-Alias.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   b. Wählen Sie Verbindungen aus.
   c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen SAP Fieldglass ein.

e. Wählen Sie auf der Karte SAP SAPFieldGlassSupplier die Option **Details**anzeigen aus.

f. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.

g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes ist SAPFieldGlassSupplier Connection. Um einen Datensatz mit einem benutzerdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**aus.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit SAP Fieldglass-APIs im Format https://<SAP Fieldglass environment URL> .com/api .
Name	Benutzerdefinierter Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den SAP Fieldglass-Mandanten.
Benutzername	Benutzername: SAP Fieldglass-Käufermandant.
Passwort	Passwort des SAP Fieldglass-Käufermandanten.
API-Schlüssel	API-Schlüssel des Lieferanten.

h. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

Richten Sie die SAP Fieldglass-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz SAP Fieldglass-ServiceNow und das Konto [] mithilfe von API-Schlüsseln, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP Fieldglass-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Käuferinstanz SAP Fieldglass-.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **SAPFieldGlassBuyer**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: SAP Fieldglass Buyer-Verbindung.
Verbindungs-URL	URL der SAP Fieldglass-Käuferinstanz.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAP Fieldglass Buyer-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Fieldglass-Käuferinstanz.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei Ihrer SAP Fieldglass-Käuferinstanz.
API-Schlüssel	API-Schlüssel Ihrer SAP Fieldglass-Käuferinstanz.

   e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

2. Konfigurieren Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Lieferanteninstanz SAP Fieldglass-.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **SAPFieldGlassSupplier**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: SAP Fieldglass-Lieferantenverbindung.
Verbindungs-URL	URL der SAP Fieldglass-Lieferanteninstanz.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAP Fieldglass – Lieferantenanmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Fieldglass-Lieferanteninstanz.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei Ihrer SAP Fieldglass-Lieferanteninstanz.
API-Schlüssel	API-Schlüssel Ihrer SAP Fieldglass-Lieferanteninstanz.

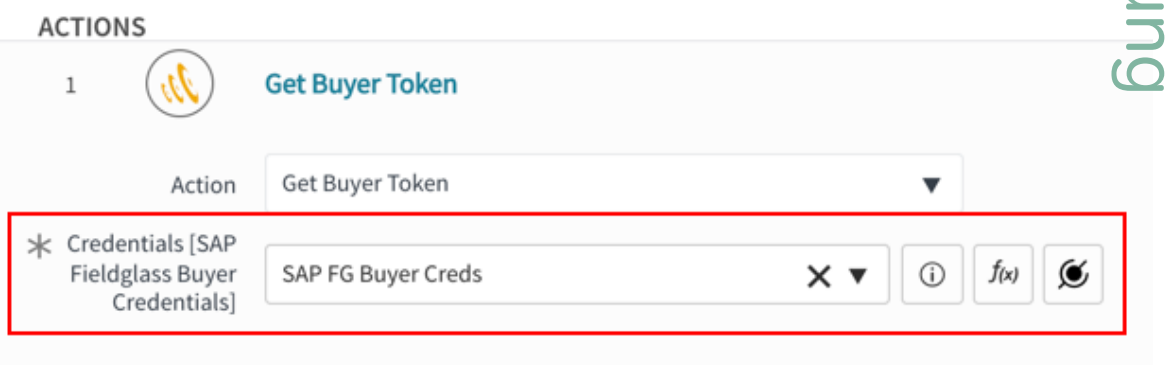
e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

3. Erstellen Sie einen Flow, um ein Käufertoken zu generieren.

a. Navigieren zu **Flow Designer** > **Designer**.

b. Erstellen Sie einen Flow, und beziehen Sie die Spoke-Aktion Käufer-Token abrufen ein.
Weitere Informationen zum Erstellen von Flows finden Sie unter Flows erstellen.

c. Wählen Sie den Käuferanmeldeinformationen-Datensatz für **Anmeldeinformationen [SAP Fieldglass Buyer Credentials] aus**.



d. Testen Sie den Flow.
Nach der erfolgreichen Ausführung werden die folgenden Felder im Datensatz der Käuferanmeldeinformationen SAP Fieldglass- automatisch ausgefüllt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Zugriffstoken**: Zugriffstoken wird generiert.
- **Token-Status**: Der Status wird auf **„Aktiv“**festgelegt.
- **Ablauf**: Ablaufdatum und -uhrzeit des Zugriffstokens werden angezeigt.

4. Erstellen Sie einen Flow, um ein Lieferantentoken zu generieren.

   a. Navigieren zu **Flow Designer** > **Designer**.

   b. Erstellen Sie einen Flow, und beziehen Sie die Spoke-Aktion „Lieferanten-Token abrufen“ ein. Weitere Informationen zum Erstellen von Flows finden Sie unter Flows erstellen.

   c. Wählen Sie den Lieferantenanmeldeinformationen-Datensatz für **Anmeldeinformationen [SAP Fieldglass Supplier Credentials] aus**.

   d. Testen Sie den Flow.
   Nach der erfolgreichen Ausführung werden die folgenden Felder im Datensatz für Lieferantenanmeldeinformationen SAP Fieldglass- automatisch ausgefüllt:
   - **Zugriffstoken**: Zugriffstoken wird generiert.
   - **Token-Status**: Der Status wird auf **„Aktiv“**festgelegt.
   - **Ablauf**: Ablaufdatum und -uhrzeit des Zugriffstokens werden angezeigt.

Richten Sie den Webhook für die Spoke SAP Fieldglass- ein

Rufen Sie die erforderlichen Informationen aus der Instanz SAP Fieldglass- in Ihre Instanz ServiceNow ab, indem Sie den Webhook so einrichten, dass die Anforderungen authentifiziert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SAP Fieldglass-Spoke** > **SAP Fieldglass-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „SAP Fieldglass Webhook-Registrierung“.

Feld	Beschreibung
SAP Fieldglass-Ereignis	Ereignis, für das Sie den Webhook einrichten möchten. Beispiel: Stellenausschreibung erstellen.
Benutzername	Lassen Sie dieses Feld leer.
Passwort	Lassen Sie dieses Feld leer.
SAP Fieldglass-Instanz	URL Ihrer Instanz SAP Fieldglass-.

4. Klicken **Sie auf Benutzername und Passwort generieren**.
Benutzername und **Passwort** werden angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Kopieren Sie die Werte, und notieren Sie sie.
6. Geben Sie Informationen an die entsprechenden Teams weiter.
   - Wenden Sie sich an das Team SAP Fieldglass-, um den Webhook-Endpunkt zu konfigurieren.
   - Geben Sie die Kombination aus Benutzername und Passwort für das SAP Fieldglass--Team frei.

SAP S4 HANA IDoc- Spoke

Die SAP S4 HANA IDoc-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Finanzen, Artikel und Beschaffung im Konto SAP S4 HANA IDoc- von Ihrer Instanz ServiceNow.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP S4 HANA IDoc- Spoke v 1.1.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die folgenden SAP S4 HANA IDoc- -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel:

- SAP-Anwendungsversion: SAP S/4HANA 1909 und höher
- NetWeaver-Version: SAP NW 7.5
- SAP JCo:3.0.20

Spoke-Anforderungen

- Wenden Sie sich an den Administrator Ihres SAP S4 HANA IDoc- -Kontos, und beziehen Sie diese SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:
  - sapidoc3.jar und sapjco3.jar.
  - libsapjco3.so: Wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.
  - sapjco3.dll: Wenn [] auf einem Computer WindowsMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.

  Die JAR-Datei sapConnector-1.0.1.jar ist zusammen mit der Spoke verfügbar, um eine benutzerdefinierte Schnittstelle zwischen dem Konto ServiceNow SAP S4 HANA IDoc- und der Instanz [] bereitzustellen. Die JAR-Datei wird als Teil der -Spoke in Ihrer ServiceNow -Instanz installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kopieren Sie den Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist, und notieren Sie ihn.
- Um Informationen für Autorisierungszwecke abzurufen, verwenden Sie die Aktion RFC-Speiche ausführen in SAP S4 HANA RFC -Spoke.
- Wenn Sie diese Spoke zusammen mit den Spokes SAP ECC IDoc-, SAP ECC RFC, SAP S4 HANA RFC verwenden, stellen Sie bei Spoke-Upgrades sicher, dass Sie alle Spokes auf die neuesten Versionen aktualisieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Skript auf MID (com.glide.hub.action_step.script_mid)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die SAP S/4 HANA IDoc-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP S4 HANA IDoc-Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kundenkonto	Kundenaccount erstellen	Erstellt einen Kunden-Account in SAP S/4HANA.
	Kunden-Account aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Kunden-Accounts in SAP S/4HANA.
Finanzwesen	Anlagegüter erstellen	Erstellt ein Anlagegut in SAP S4 HANA IDoc-.
	Erstellen Sie ein GL-Konto	Erstellt ein GL-Konto in SAP S4 HANA IDoc-.
	Rechnung erstellen	Erstellt ein Rechnungsdokument in SAP S4 HANA IDoc-.
	Journaleintrag veröffentlichen	Buchet einen Journaleintrag auf ein Hauptbuchkonto in SAP S4 HANA IDoc-.
	Aktualisieren Sie feste Assets	Aktualisiert Details eines Anlageguts in SAP S4 HANA IDoc-.
	Aktualisieren Sie den GL-Account	Aktualisiert die Details des angegebenen GL-Accounts in SAP S4 HANA IDoc-.
Elemente	Material erstellen	Erstellt ein Material (Element) in SAP S4 HANA IDoc-.
	Aktualisieren Sie das Material	Aktualisiert Details des angegebenen Material (Element) in SAP S4 HANA IDoc-.
Procurement	Wareneingang erstellen	Erstellt einen Wareneingang in SAP S4 HANA IDoc-.
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in SAP S4 HANA IDoc-.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in SAP S4 HANA IDoc-.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen Bestellung in SAP S4 HANA IDoc-.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke SAP S4 HANA IDoc- ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden das RFC-Protokoll (Remote Function Call) (proprietäres SAP-Protokoll – SAP-Standardschnittstelle), das das ALE-Framework (Application Link Enaling) nutzt, das auf einer Instanz oder MID-Serverausgeführt werden kann. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias SAP S4 HANA IDoc- zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte.

Richten Sie die Spoke SAP S4 HANA IDoc- ein

Integrieren Sie die Instanz SAP S4 HANA IDoc-ServiceNow und die Spoke [], indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke SAP S4 HANA IDoc-.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Um Informationen abzurufen, verwenden Sie die Aktion RFC-Speiche ausführen in SAP S4 HANA RFC -Spoke.

Prozedur

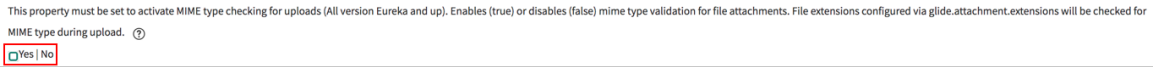
1. Konfigurieren Sie MID-Server mithilfe der SAP-proprietären JAR-Dateien.

   a. **Wahlweise:** Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Sicherheit**.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist

   b. **Wahlweise:** Deaktivieren Sie die MIME-Typvalidierung für Dateianhänge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist.

c. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.

d. Laden Sie die erforderlichen proprietären SAP-Dateien (JAR, SO oder DLL) hoch, die Sie nach der Kontaktaufnahme mit Ihrem SAP S4 HANA IDoc- -Administrator erhalten haben.
Weitere Informationen finden Sie unter JAR-Dateien mit MID Servern synchronisieren .

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Dateien im synchronisiert werden<MID-Server-root-directory> Verzeichnis /agent/extlib Wenn die Dateien nicht synchronisiert werden, starten Sie MID-Serverneu.

2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto SAP S4 HANA IDoc-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

c. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA IDoc Cred.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrem SAP S4 HANA IDoc- -Konto.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem SAP S4 HANA IDoc- -Konto.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

3. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Konto SAP S4 HANA IDoc-.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP S4 HANA IDoc-.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA IDoc-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für SAP S/4 HANA IDoc-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: SAP S4 HANA IDoc Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für diese Verbindung. Aktivieren Sie die Checkbox, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration**.

e. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Funktionen	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt die Aktion oder Aktivität von einem MID-Server aus, das die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Erforderliche Fähigkeiten bestimmen, welcher MID Server zur Laufzeit ausgewählt wird. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .
MID-Anwendung	Anwendung, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt die Aktion einem MID-Server aus, das die ausgewählte Anwendung unterstützt. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Client	Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist
u_system_number	Systemnummer des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist
u_lang	Sprache, die auf dem Zielhost ausgewählt ist, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist

g. Klicken Sie auf **Absenden**.

SAP S4 HANA OData-Spoke

Mit der SAP S4 HANA-Daten-Spoke können Sie Elemente, Journale, Beschaffungen und Transaktionen im SAP S4 HANA OData-Konto von Ihrer ServiceNow® -Instanz aus verwalten.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP S4 HANA OData Spoke v 1.3.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für SAP S4 HANA 1909 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- SAP S4 HANA OData-Account
- Konfigurieren Sie den Wert dieser Systemeigenschaft:

  `com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit`: Diese Eigenschaft serialisiert JSON-Objekte und stellt sicher, dass die Daten im erforderlichen Format vorliegen. Geben Sie die Anzahl der Bytes gemäß Ihren Anforderungen an. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Designer -Systemeigenschaften .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Geplante Aufgaben

Die SAP S4 HANA OData- Spoke wird mit der geplanten Aufgabe *`Generate Token and Cookie`* geliefert.

`Generate Token and Cookie`: Diese geplante Aufgabe wird alle 6 Stunden ausgeführt, wodurch ein Token und ein Cookie erstellt werden.

Hinweis:
Die Aktion „Token abrufen“ hängt von dieser geplanten Aufgabe ab.

Spoke-Aktionen

Die SAP S4 HANA OData- Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP S4 HANA OData-Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Beschaffungsmanagement	Stornieren Sie den Wareneingang	Bricht das Materialdokument für die angegebene Materialdokumentnummer und das angegebene Materialdokumentjahr ab.
	Rechnung stornieren	Löschen Sie eine Lieferantenrechnung, die nicht gebucht wurde, anhand der Lieferantenrechnung und des Geschäftsjahrs.
	Bestellposition stornieren	Löscht einen Artikel in einer Bestellung für die angegebene Bestellnummer und Positionsnummer.
	Erstellen Sie eine Vorabversandmitteilung	Erstellt eine eingehende Lieferung basierend auf der angegebenen Bestellung.
	Wareneingang erstellen	Erstellt eine Materialdokumentkompostierung nach Header und Element für einen bestimmten Geschäftsprozess.
	Rechnung erstellen	Erstellt eine Lieferantenrechnung basierend auf den angegebenen Details, z. B. Unternehmenscode, Rechnungsbruttobetrag und Rechnungspartei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung mit den angegebenen Details.
	Erstellen Sie einen Beleg für die Vorabversandmitteilung	Erstellt ein Materialdokument mit einem Header und einem Element für einen Geschäftsprozess.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten.
	Löschen Sie das Lieferantenbankkonto	Löscht die Bankdaten für die angegebene Geschäftspartnernummer und Bankleitzahl.
	Sucht nach Vorabversandmitteilung	Ruft die Details der erweiterten Versandbenachrichtigung für die angegebene Lieferdokumentnummer ab.
	Stream mit Unternehmenscodes suchen	Ruft Details aller verfügbaren Unternehmenscodes ab
	Suchen Sie nach dem Stream „Währungen“.	Ruft Details aller verfügbaren Währungen ab.
	Sucht nach FX-Raten-Stream	Ruft Details aller Wechselkurse ab
	Stream mit Kostenstellen suchen	Ruft Details aller Kostenstellen ab
	Sucht Hauptbuchkonten im Account-Rahmen-Stream	Ruft die Details aller in Ihrem System verfügbaren Hauptbuchkonten ab
	Sucht nach Stream „Rechnungen“.	Ruft die Details des Lieferantenstamms ab.
	Sucht nach Stream „Account-Rahmen“.	Ruft Details der verfügbaren Account-Rahmen ab.
	Stream mit Werksadressen suchen	Ruft Details des angegebenen Werksadressen-Masters ab
	Suchen Sie nach dem Stream „Einkäuferorganisationen“.	Ruft Details aller Einkaufsorganisationen ab
	Beleg suchen	Ruft die Belegdetails für das angegebene Materialdokument und andere Materialdokumentdetails ab.
	Sucht Stream mit Zahlungsbedingungen	Ruft alle Details der Zahlungsbedingungen ab
	Sucht nach Einkaufsgruppen-Stream	Ruft Details der angegebenen Einkaufsgruppe ab.
	Sucht nach Stream „Bestellungen“.	Ruft allgemeine Details des angegebenen Produktstamms ab.
	Stream mit Lieferanten suchen	Ruft Details des angegebenen Lieferantenstamms ab.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert die Header-Details für die angegebene Bestellnummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Geschäftspartneradressen suchen	Ruft Felder mit Geschäftspartneradressdaten aus allen verfügbaren Datensätzen in Ihrem SAP S4 HANA OData-Account ab.
	Aktualisieren Sie die Bestellung für ASN	Aktualisiert die Artikeldetails in einer Bestellung.
	Lieferanten aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Lieferanten.
Elementverwaltung	Suchen Sie nach dem Stream „Materialien“.	Ruft Details der angegebenen Materialien ab.
Utility-Verwaltung	Letztes Ausführungsdatum suchen	Ruft das Datum und die Uhrzeit der letzten Ausführung des Flows ab.
Standard	Rufen Sie das Token ab	Ruft das CSRF-Token (Cross-Site Request Forgery) und das Cookie für andere Spoke-Aktionen ab. **Hinweis:** Diese Aktion wird alle 6 Stunden über die geplante Aufgabe „Token und Cookies generieren“ ausgeführt und aktualisiert die Systemeigenschaften.

Spoke-Modul

Die SAP S4 HANA OData-Spoke fügt Ihrer ServiceNow -Instanz ein SAP S4 HANA OData-Modul hinzu.

Modul	Beschreibung
Remotetabelle > **Bestellungen**	Ruft alle vorhandenen Bestellungen in SAP S4 HANA OData ab.
Eingehender Flow > **Bestellungen**	Listet die letzten Änderungen des Bestellstatus zwischen der letzten erfolgreichen Ausführungszeit und der aktuellen Ausführungszeit auf.
Eingehender Flow > **Letzte erfolgreiche Ausführung**	Listet die Details der letzten erfolgreichen Ausführung der Flows auf.

Spoke-Flow

Die SAP S4 HANA OData-Spoke fügt den folgenden Flow hinzu.

Flow	Beschreibung
Beispiel für einen Flow für die Suche nach Bestellungen	Ruft die Liste der letzten Änderungen des Bestellstatus zwischen der letzten erfolgreichen Ausführungszeit und der aktuellen Ausführungszeit ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Subflow

Die SAP S4 HANA OData-Spoke fügt den folgenden Subflow hinzu.

Subflow	Beschreibung
Beispiel für Subflow „Bestellung erstellen“.	Sucht, ob eine Bestellung vorhanden ist, und erstellt eine Bestellung, wenn keine Ergebnisse gefunden werden.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Richten Sie die OData-Spoke für SAP S4 HANA ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die SAP S4 HANA OData-Spoke, indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP S4 HANA OData-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP S4 HANA OData-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SAP S4 HANA OData-Spoke . Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP S4 HANA OData-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **OData-Datensatz SAP S4 HANA**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Zugehörige Links die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA OData-Verbindung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der SAP S4 HANA OData-Server installiert ist.
MID-Server verwenden	Option zur Auswahl des MID-Servers. Dieses Feld ist standardmäßig ausgewählt.
Benutzername	Benutzername Ihres SAP S4 HANA OData-Kontos.
Passwort	Passwort Ihres SAP S4 HANA OData-Accounts.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

SAP S4 HANA RFC -Spoke

Die RFC-Spoke für SAP S4 HANA wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Beschaffung, Datensätze, Journale und andere Elemente im Konto SAP S4 HANA RFC von Ihrer Instanz ServiceNow®.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP S4 HANA RFC Spoke v2.0.2.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die folgenden SAP S4 HANA RFC -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel:

- SAP-Anwendungsversion: SAP S4 HANA 1909 und höher
- NetWeaver-Version: SAP NW 7.5
- SAP JCo:3.0.20

Spoke-Anforderungen

- Wenden Sie sich an den Administrator Ihres SAP S4 HANA RFC -Kontos, und beziehen Sie diese SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:
  - sapjco3.jar.
  - libsapjco3.so: Wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.
  - sapjco3.dll: Wenn [] auf einem Computer WindowsMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die JAR-Datei sapConnector-1.0.jarist zusammen mit der -Spoke verfügbar, um eine benutzerdefinierte Schnittstelle für die Interaktion und Ausführung von RFCs und IDocs im Konto SAP S4 HANA RFC bereitzustellen. Die JAR-Datei wird als Teil der -Spoke in Ihrer ServiceNow -Instanz installiert.

- Kopieren Sie den Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist, und notieren Sie ihn.
- Konfigurieren Sie die Werte dieser Systemeigenschaften:
  - *com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit*: Diese Eigenschaft serialisiert JSON-Objekte und stellt sicher, dass die Daten im erforderlichen Format vorliegen. Geben Sie die Anzahl der Bytes gemäß Ihren Anforderungen an. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Designer Systemeigenschaften .
  - *glide.rest.max_content_length*: Diese Eigenschaft gibt die Nutzlastgröße an. Geben Sie die maximale Nutzlastgröße an, die Sie in Ihren Flows verwenden möchten. Der maximale Wert, den Sie für diese Eigenschaft angeben können, ist 25 MB.
- Wenn Sie diese Spoke zusammen mit den Spokes SAP ECC IDoc-, SAP S4 HANA IDoc, SAP ECC RFC verwenden, stellen Sie bei Spoke-Upgrades sicher, dass Sie alle Spokes auf die neuesten Versionen aktualisieren.

Hinweis:
Um Informationen für Autorisierungszwecke abzurufen, verwenden Sie die Aktion RFC-Speiche ausführen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die SAP S/4 HANA RFC-Spoke enthält Beispiel-Flows, um die Automatisierung der SAP S4 HANA RFC -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Rufen Sie die eingehende Rechnung ab	Ruft die Rechnungsdaten regelmäßig ab. Diese Daten werden im SAP S/4HANA-Rechnungsdatenmodul angezeigt.
Ruft Anwender nach Rolle ab	Ruft Details der Benutzer basierend auf der angegebenen Benutzerrolle ab. Diese Daten werden im Modul „SAP S/4HANA-Benutzerdatensätze“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die SAP S/4 HANA RFC-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP S4 HANA RFC Aufgaben, wenn Events in Ihrer Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Elemente	Suchen Sie nach Materialgruppen	Ruft Details der Materialgruppen ab.
	Sucht nach Materialien nach Werk	Ruft Details der Materialien (Artikel) basierend auf Werksauswahlkriterien ab.
	Sucht nach Materialien nach Lagerorten	Ruft Details der Materialien (Artikel) basierend auf Auswahlkriterien für den Lagerort ab.
Journale	Journaleintrag veröffentlichen	Buchet einen Journaleintrag auf einem GL-Konto in SAP S4 HANA RFC.
	Journaleintrag stornieren	Storniert einen Journaleintrag in einem GL-Konto in SAP S4 HANA RFC.
Suchvorgänge	Sucht nach Kostenstellen nach Kostenkontrollbereich	Ruft Details der Kostenstellen basierend auf dem Kostenrechnungsbereich ab.
Metadatenabruf	Ruft das RFC-Eingabeschema ab	Ruft das Eingabeschema für den RFC dynamisch ab.
	Ruft das RFC-Ausgabeschema ab	Ruft das Ausgabeschema für den RFC dynamisch ab.
	Sucht nach RFC-Tabellenfeld-Eingabemetadaten	Ruft das Eingabeschema dynamisch aus SAP S4 HANA RFC für das ausgewählte Feld in den RFC-Tabellen ab.
	Sucht nach Ausgabemetadaten für RFC-Tabellenfelder	Ruft das Ausgabeschema dynamisch aus SAP S4 HANA RFC für das ausgewählte Feld in den RFC-Tabellen ab.
	Sucht nach RFC-Tabellen – Eingabemetadaten	Ruft das Tabelleneingabeschema für den RFC dynamisch aus SAP S4 HANA RFCab.
Procurement	Autorisieren der Zahlung	Erstellt ein Autorisierungszahlungsdokument in SAP S/4 HANA - RFC.
	Anlagegut erstellen	Erstellt ein Anlagegut in SAP S4 HANA RFC.
	Wareneingang erstellen	Erstellt ein Wareneingangsdokument in SAP S4 HANA RFC.
	Rechnung erstellen	Erstellt ein Rechnungsdokument in SAP S4 HANA RFC.
	Rechnung stornieren	Storniert ein Rechnungsdokument in SAP S/4HANA RFC.
	Stornieren Sie den Wareneingang	Storniert ein Wareneingangsdokument in SAP S/4HANA – RFC.
	Erstellen Sie eine Rechnung ohne Bestellung	Erstellt ein Rechnungsdokument ohne Bestellung in SAP S4 HANA – RFC.
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in SAP S4 HANA RFC.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Erstellt einen Service-Wareneingang	Erstellt ein Wareneingangsdokument für Services in SAP S/4HANA - RFC.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in SAP S/4HANA - RFC.
	Suchen Sie nach der Asset-Kategorie	Ruft Details zum angegebenen Asset aus SAP S/4HANA ab – RFC.
	Rechnungen suchen	Ruft Details der Rechnungen aus SAP S/4 HANA ab – RFC.
	Sucht Rechnungen nach Datum	Ruft Details der Rechnungen basierend auf dem Erfassungsdatum ab.
	Sucht nach Bestellungen und Bestellpositionen	Ruft Details der Bestellungen und Bestellpositionen aus SAP S/4 HANA – RFC ab.
	Belege suchen	Ruft Details der Belege aus SAP S/4HANA RFC ab.
	Lieferanten suchen	Ruft Lieferantendetails aus SAP S/4HANA ab – RFC.
	Versandvorabmitteilungen suchen	Ruft Vorabversandmitteilungen in SAP S/4HANA ab – RFC.
	Sucht den Zahlungsstatus für Rechnung	Ruft den Zahlungsstatus für die Rechnung aus SAP S/4HANA – RFC ab.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen Bestellung.
	Lieferanten aktualisieren	Aktualisiert Details eines Lieferanten in SAP S/4HANA – RFC.
Datensatzverwaltung	Führen Sie RFC aus	Führt einen RFC aus der verfügbaren Liste für den Erstellungs-, Aktualisierungs- oder Lesevorgang aus.
	Führen Sie RFC für Suchvorgänge aus	Führt einen RFC aus der verfügbaren Liste aus.
Transferauftrag	Erstellen Sie Transferaufträge und Einzelposten	Erstellt einen Transferauftrag in SAP S/4HANA - RFC.
	Sucht nach Transferaufträgen und Einzelposten	Ruft Transferaufträge aus SAP S/4HANA ab – RFC.
Dienstprogramm	Erstellen Sie Tabellenfeld-Metadaten	Schließt Benutzereingaben für das ausgewählte Tabellenfeld der angegebenen BAPI in ein Objekt ein.
Kundenauftrag	Erstellen Sie einen Kundenauftrag	Erstellt einen Kundenauftrag in SAP S/4HANA - RFC.
	Sucht nach Kundenauftrag	Ruft Kundenauftragsdetails aus SAP S/4HANA ab – RFC.
	Verkaufsaufträge suchen	Ruft Kundenaufträge basierend auf der angegebenen Kundennummer aus SAP S/4HANA – RFC ab.
	Aktualisieren Sie den Kundenauftrag	Aktualisiert Details des angegebenen Kundenauftrags in SAP S/4HANA – RFC.
Rechnungen und Zahlungen	Sucht Rechnungsdetails nach ID	Ruft Rechnungsdetails für die angegebene Dokument-ID aus SAP S/4HANA ab – RFC.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Suchen Sie nach dem ausstehenden Saldo	Ruft den ausstehenden Saldo eines Kunden aus SAP S/4HANA - RFC ab.
	Suchen Sie nach Zahlungen	Ruft ausstehende Zahlungen des Kunden aus SAP S/4HANA - RFC ab.
Kundenmanagement	Sucht nach Kundeninformationen	Ruft Kundeninformationen für den angegebenen Unternehmenscode und die Kundennummer aus SAP S/4HANA - RFC ab.
Bestand (oder) Verkauf	Sucht nach Teilebestand	Ruft Bestand für das angegebene Werk und Material aus SAP S/4HANA-RFC ab.

Spoke-Modul

Die SAP S/4 HANA RFC-Spoke fügt die Spoke-Anwendung SAP S4 HANA RFC zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
SAP S/4 HANA – RFCs	Zeigt die Liste RFCs an. Einige RFCs werden zusammen mit der -Spoke bereitgestellt. Sie können zusätzliche RFCs gemäß Ihren Anforderungen erstellen. Die Aktion RFC ausführen verwendet diese Datensätze als Eingabe.
SAP S/4 HANA-Flow-Ausführungen	Zeigt die Daten an, an denen der Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ ausgeführt wird. Nachdem Sie die Spoke SAP S4 HANA RFC eingerichtet haben, erstellen Sie einen Datensatz, um das Datum anzugeben, bis zu dem Sie die Rechnungsdaten abrufen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Spoke SAP S4 HANA RFC ein.
SAP S/4 HANA-Rechnungsdaten	Zeigt Details der Rechnungsdaten an. Passen Sie den Standard-Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ an, und führen Sie ihn aus, um die Rechnungsdaten abzurufen.
SAP S/4 HANA-Benutzerdatensätze	Zeigt Details der Benutzer basierend auf ihrer Benutzerrolle an. Passen Sie den Standard-Flow Benutzer nach Rolle abrufen an und führen Sie ihn aus, um die Benutzerinformationen abzurufen.

Spoke-Benutzerrollen

SAP S4 HANA RFC stellt die Benutzerrolle sn_sap_s4_hana_rfc.SAP_S4_HANA_RFC_Spoke_Admin bereit, um den Zugriff auf Daten zu steuern. Benutzer mit der Rolle sn_sap_s4_hana_rfc.SAP_S4_HANA_RFC_Spoke_Admin haben Zugriff auf die Spoke-Tabellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden das RFC-Protokoll (Remote Function Call) (proprietäres SAP-Protokoll – SAP Standard Interface), das für eine Instanz oder MID-Serverausgeführt werden kann. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Spoke-Alias SAP S4 HANA RFC zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte.

Hinweis:

- Wenn MID-Server auf einem Computer Linux] installiert ist, führen Sie die Konfigurationen wie von beschrieben in Richten Sie die Spoke SAP S4 HANA RFC eindurch.
- Wenn MID-Server auf einem Computer Windows] installiert ist, sind keine Konfigurationen erforderlich.

Richten Sie die Spoke SAP S4 HANA RFC ein

Integrieren Sie die Instanz SAP S4 HANA RFCServiceNow und die Spoke [], indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung zum Authentifizieren von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke SAP S4 HANA RFC.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Um Informationen für Autorisierungszwecke abzurufen, verwenden Sie die Aktion RFC-Speiche ausführen.

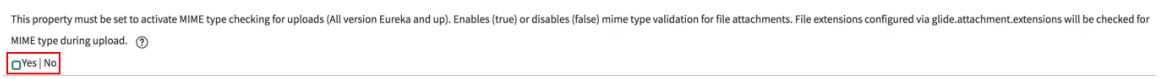
Prozedur

1. Konfigurieren Sie MID-Server mithilfe der SAP-proprietären JAR-Dateien.

   a. **Wahlweise:** Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Sicherheit**.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist

   b. **Wahlweise:** Deaktivieren Sie die MIME-Typvalidierung für Dateianhänge.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer LinuxMID-Server installiert ist.

   c. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Laden Sie die erforderlichen proprietären SAP-Dateien (JAR, SO oder DLL) hoch, die Sie nach der Kontaktaufnahme mit Ihrem SAP S4 HANA RFC -Administrator erhalten haben.
Weitere Informationen finden Sie unter JAR-Dateien mit MID Servern synchronisieren .

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Dateien im synchronisiert werden<MID-Server-root-directory> Verzeichnis /agent/extlib Wenn die Dateien nicht synchronisiert werden, starten Sie MID-Serverneu.

2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto SAP S4 HANA RFC.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

c. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA RFC-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei Ihrem SAP S4 HANA RFC -Konto.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem SAP S4 HANA RFC -Konto.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

3. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Konto SAP S4 HANA RFC.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP S4 HANA RFC.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA RFC-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für SAP S/4 HANA IDoc-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: SAP S4 HANA RFC-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für diese Verbindung. Aktivieren Sie die Checkbox, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration**.

e. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
MID-Auswahl	Option, um MID-Server nach Bedarf auszuwählen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Quellverbindung ausgewählt wird.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung eines MID-Server zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Quellverbindung und **MID Server automatisch auswählen aus der MID-** Auswahlliste ausgewählt wird. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .
Funktionen	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie **SSH aus**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Quellverbindung und **MID Server automatisch auswählen aus der MID-** Auswahlliste ausgewählt wird. Erforderliche Fähigkeiten bestimmen, welcher MID Server zur Laufzeit ausgewählt wird. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Quellverbindung und **Spezifischer MID Server** aus der MID-Auswahlliste ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
u_client	Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist
u_system_number	Systemnummer des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist
u_lang	Sprache, die auf dem Zielhost ausgewählt ist, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist

g. Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Datensatz im Modul „SAP S/4HANA Flow Executions“, um das Datum anzugeben, bis zu dem Sie die Rechnungsdaten abrufen möchten.

a. Navigieren zu **SAP S/4HANA – RFC-Spoke** > **SAP S/4HANA-Flow-Ausführungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Geben Sie in **Letzte erfolgreiche Ausführung**das Datum an, bis zu dem Sie die Rechnungsdaten abrufen möchten.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.
Der Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ verwendet dieses Datum als Eingabe und ruft die Rechnungsdaten ab. Abhängig vom konfigurierten Flow-Auslöser ruft der Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ die Rechnungsdaten regelmäßig ab. Um die Rechnungsdaten anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP S/4HANA – RFC-Spoke** > **SAP S/4HANA-Rechnungsdaten**.

Spoke für SCCM-Nutzungsmessung

Verwalten Sie den Prozess zum Abrufen von Softwarenutzungsdaten von einem Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) Usage Metering-Server. Rufen Sie mit dieser Spoke Daten zur Messung der Softwarenutzung und dazu ab, wann die Software zuletzt verwendet wurde.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die SCCM-Nutzungsmessungs-Spoke v 1.0.2 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft SCCM Version 1602 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Microsoft System Center Configuration Management Usage Metering Server Version 2012 R2 mit aktivierter Softwaremessung. Weitere Informationen zur Softwaremessung finden Sie unter Softwaremessung in Configuration Manager

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass in SCCM Messregeln für die erforderliche Software konfiguriert sind.

- Microsoft SQL-Server 2014

Spoke-Abläufe und -Subflows

Diese Spoke hat keine Flows und Subflows.

Spoke-Aktionen

Die Spoke SCCM Usage Metering bietet Aktionen zum Abrufen von Softwarenutzungsdaten von einem Microsoft System Center Configuration Management Usage Metering -Server. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Aktion	Beschreibung
Zuletzt verwendete Softwaredaten abrufen	Ruft die letzten Nutzungsdaten der erforderlichen Software vom Microsoft SCCM-Server ab.
Software-Nutzungsdaten abrufen	Ruft die Nutzungsmessung der erforderlichen Software vom Microsoft SCCM-Server ab.

Hinweis:

Die Spoke-Aktionen unterstützen eine maximale Nutzlast von 10 MB vom SCCM-Server für den JDBC-Schritt.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke SCCM Usage Metering ein.

MID Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Microsoft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM Usage Metering-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID Server-Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Spoke SCCM Usage Metering ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und SCCM mit JDBC-Anmeldeinformationen (Java Database Connectivity), um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- SCCM Usage Metering-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für die Spoke SCCM Usage Metering .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für den SCCM-Server. Die Aliasse der SCCM-Nutzungsmessungs-Spoke für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in SCCM auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anmeldeinformationen und Verbindungen** > **Verbindungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie **JDBC-Verbindung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Anhand der Auswahl der Datenbank im Feld **Format** wird festgelegt, welche Felder verfügbar sind.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der JDBC-Verbindung. Beispiel: JDBC MySQLProd.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationen für den JDBC-Provider. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort der Datenbank ein.
Verbindungsalias	Aliasdatensatz, der der Verbindung zugeordnet ist.
Abfragezeitüberschreitung	Maximale verstrichene Zeit, in der die JDBC-Abfrage ohne Antwort ausgeführt werden darf.
Verbindungszeitüberschreitung	Maximale Dauer, die die JDBC-Aktivität wartet, während versucht wird, eine Verbindung zur Zieldatenbank herzustellen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Verbindung.
Domäne	Domäne für die Tabelle. Standardmäßig wird die Tabelle „JDBC-Verbindung“ [jdbc_connection] in der Domäne global ausgeführt.
Format	Datenbanktyp für die Verbindung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **MySQL** ○ **Oracle**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **SQL Server** ○ **Keine**
Host	Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers.
Oracle-Anschluss	Port, den die Oracle-Datenbank verwendet. Der Standardwert ist **1521**. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**Oracle** in der Liste Format ausgewählt wird.
Oracle-SID	Standortbezeichner der Oracle-Datenbank. Der Standardwert ist **orcl**. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**Oracle** in der Liste Format ausgewählt wird.
Datenbankname	Name der Datenbank. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**MySQL** oder **SQLServer**aus der Liste Format ausgewählt wird.
Standardport überschreiben	Port, den die ausgewählte Datenbank verwendet. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**MySQL** oder **SQLServer**aus der Liste Format ausgewählt wird.
Instanzname	Instanzname für den ausgewählten SQL-Server. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**SQLServer** aus der Liste Format ausgewählt wird.
Verbindungs-URL	URL, die MID-Server verwendet, um eine Verbindung zur angegebenen Datenbank herzustellen. Die URL wird beim Speichern des Formulars automatisch erstellt und ist für die Standarddatenbanken schreibgeschützt. Beispiel: jdbc:<database> :// <hostname> ;selectMethods=cursor;databaseName=<database_name> . **Hinweis:** Wenn das ausgewählte Format keine der Standarddatenbanken ist, müssen Sie die Verbindungs-URL manuell erstellen. Damit der MID Server die Verbindung erstellen kann.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für die Aktion. Wenn ausgewählt, definieren Sie Felder im Abschnitt „ **Erweiterte MID Server-Konfiguration** “.
Funktionen	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Wird nur angezeigt, wenn **MID-Server verwenden** ausgewählt ist. Weitere Informationen dazu, wie MID-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .
MID-Anwendung	Anwendung, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Wird nur angezeigt, wenn **MID-Server verwenden** ausgewählt ist. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl .

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Spoke SCCM Usage Metering .

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen für den SCCM-Server. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke SCCM Usage Metering verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie **JDBC-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung der Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur Verwendung der -Anmeldeinformationen.
Betrifft	Option, um zu überprüfen, ob die Anmeldeinformationen für **alle MID-Server** in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie den MID Servers an, der diese Anmeldeinformationen im Feld **MID Server** verwenden soll.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.
Benutzername	Benutzername für den Zugriff auf die Datenbank.
Passwort	Passwort für den Zugriff auf die Datenbank.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Secureworks-CTP-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz mit Secureworks Zähler-Bedrohungs-Plattform (CTP). Verwalten Sie Events und Tickets in Secureworks Platform für Bedrohungsabwehr von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Secureworks CTP Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Secureworks CTP V4erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Secureworks-Portalkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Secureworks-CTP-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Secureworks-CTP-Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ereignismanagement	Ereignisdetails abrufen	Ruft die Details eines bestimmten Ereignisses ab.
	Neueste Ereignisse abrufen	Ruft Details aus einer Liste der letzten Ereignisse ab.
Ticketverwaltung	Ticket zu Secureworks SOC zuweisen	Weist dem Secureworks Security Operations Centers (SOC)-Team ein Ticket zu.
	Secureworks-Ticket schließen	Schließt das angegebene Secureworks-Ticket.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ticketdetails abrufen	Ruft die Details des angegebenen Secureworks-Tickets ab.
	Tickets suchen	Ruft eine Liste mit Tickets aus Secureworks ab.
	Arbeitsprotokoll in Secureworks-Ticket veröffentlichen	Fügt dem Secureworks-Ticket ein Arbeitsprotokoll hinzu.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Secureworks-CTP-Spoke ein.

Richten Sie die Secureworks-CTP-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Secureworks CTP, indem Sie eine benutzerdefinierte Anwendung im Secureworks-Portal registrieren, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Secureworks-CTP-Spoke.
- Erstellen Sie im Abschnitt „Account Management“ Ihres Secureworks CTP-Kontos ein API-Passwort.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Secureworks-CTP-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Secureworks-CTP Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Secureworks-CTP-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für API-Schlüssel aus**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API Key-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Secureworks Credein
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
API-Schlüssel	In Ihrem Secureworks-Konto generierter API-Schlüssel. Geben Sie den API-Schlüssel in folgendem Format ein: APIKEY Benutzername:Passwort
Betrifft	MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden können
Reihenfolge	Sequenz, in der die Anmeldeinformationen angewendet werden.
Anmeldeinformationsalias	Alias zur Verwendung der Anmeldeinformationen. Klicken Sie auf das Vorhängeschloss-Symbol, und geben Sie sn_sw_ctp_spoke.Secureworksein

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Secureworks-CTP-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Secureworks- Konto. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Secureworks-CTP-Spoke verwenden diese Verbindungen, um API-Aktionen im Secureworks-Portal auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Secureworks**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Secureworks-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für die Secureworks-CTP-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Geben Sie die von Ihnen erstellten Anmeldeinformationen ein. Zum BeispielSecureworks-Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Der Standardalias ist `sn_sw_ctp_spoke.Secureworks`.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Secureworks**. Geben Sie ein: `https://api.secureworks.com`
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

ServiceNow Remote-Instanz-Spoke

Integrieren Sie Ihre lokalen und Remote-Instanzen ServiceNow, um Datensätze aus Ihrer lokalen Instanz zu exportieren, zu importieren und zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

ServiceNow Remote-Instanz-Spoke v2.2.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Version Orlando und höher erstellt.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass die Spoke-Benutzer nur über die erforderlichen Mindestberechtigungen für den Zugriff auf Daten in Tabellen ServiceNow verfügen. Weisen Sie Benutzern dieser Spoke keine Rollen mit erhöhten Berechtigungen zu, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich. Diese Vorgehensweise stellt den kontrollierten Zugriff auf Daten sicher.

Hinweis:
Die Begriffe „Remote-Instanz“ und „Lokale Instanz“ [werden in folgenden Kontexten verwendet:

- Lokale Instanz: Dies ist die ServiceNow-Instanz, von der aus die Kommunikation initiiert und eingerichtet wird.
- Remote-Instanz: Dies ist die ServiceNow-Instanz, mit der die lokale Instanz kommuniziert.

Spoke-Aktionen

Die Spoke für die ServiceNow-Remoteinstanz bietet Aktionen zum Exportieren, Importieren und Verwalten von Datensätzen, wenn Events in Ihrer lokalen Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Change-Anforderungen	Change-Anforderungsdatensatz exportieren	Exportiert einen Change Request-Datensatz aus der lokalen Instanz in eine Remote-Instanz.
	Change-Anforderungsdatensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Change Request-Tabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
Incident-Management	Incident-Datensatz exportieren	Exportiert einen Incident-Datensatz aus der lokalen Instanz in eine Remote-Instanz.
	Incident-Datensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Incident-Tabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
Problem-Management	Problemdatensatz exportieren	Exportiert einen Problemdatensatz aus der lokalen Instanz in eine Remote-Instanz.
	Problemdatensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Problemtabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
Tabellenverwaltung	Felder nach Remotetabelle suchen	Ruft alle Felder aus der angegebenen Remote-Tabelle ab.
	Tabellen für lokale Importsätze suchen	Ruft Informationen zur angegebenen lokalen Import Set-Tabelle ab.
	Tabellen für Remote-Importsätze suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Remote-Importtabelle ab.
	Remotetabellen suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Remote-Tabelle ab.
Anhangverwaltung	Anhang aus Remote-Instanz kopieren	Kopiert den erforderlichen Anhang aus der Remote-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Sie müssen den erforderlichen Anhang nur mithilfe von Datenpillen auswählen.
	Anhang in Remote-Instanz kopieren	Kopiert den erforderlichen Anhang in die Remote-Instanz. **Hinweis:** Sie müssen den erforderlichen Anhang nur mithilfe von Datenpillen auswählen.
	Namen lokaler Anhänge suchen	Ruft den Namen des erforderlichen Anhangs ab.
Case Management	Fall als Incident exportieren	Exportiert einen Falldatensatz als Incident-Datensatz aus der lokalen Instanz in eine Remote-Instanz.
	Falldatensatz exportieren	Exportiert einen Falldatensatz aus der lokalen Instanz in die Remote-Instanz.
	Fallaufgaben-Datensatz exportieren	Exportiert einen Fallaufgabendatensatz aus der lokalen Instanz in die Remote-Instanz.
	Incident als Fall exportieren	Exportiert einen Incident-Datensatz als Falldatensatz aus der lokalen Instanz in die Remote-Instanz.
	Fall als Incident importieren	Importiert einen Datensatz aus der Falltabelle der Remote-Instanz als Incident-Datensatz in die lokale Instanz.
	Falldatensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Falltabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
	Fallaufgaben-Datensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Aufgabentabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
	Incident als Fall importieren	Importiert einen Datensatz aus der Incident-Tabelle der Remote-Instanz als Falldatensatz in die lokale Instanz.
Datensatzverwaltung	Remote-Datensatz erstellen oder aktualisieren	Erstellt einen Datensatz oder aktualisiert einen vorhandenen Datensatz in der Remote-Instanz.
	Remote-Datensatz mit Importsatz erstellen oder aktualisieren	Erstellt einen Datensatz im Remote-Importsatz.
	Remote-Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in einer Remote-Instanz.
	Remote-Datensatz löschen	Löscht den Datensatz in der Remote-Instanz.
	Datensatz mit Importsatz exportieren	Exportiert einen Datensatz aus der ausgewählten lokalen Tabelle in eine Remote-Instanz.
	Remote-Datensatz abrufen	Ruft die erforderlichen Datensatzinformationen aus der Remote-Instanz ab.
	Datensatz mit Importsatz importieren	Importiert einen Datensatz aus einer Tabelle in der Remote-Instanz in die lokale Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Remote-Datensatz suchen	Ruft den erforderlichen Datensatz aus der Remote-Instanz ab.
	Remote-Datensätze suchen	Ruft mehrere Datensätze aus der Remote-Instanztabelle ab.
	Remote-Datensatz aktualisieren	Aktualisiert den erforderlichen Datensatz in der Remote-Instanz.

Hinweis:
Das Feld **Unternehmen** ist erforderlich, um Datensätze mit den Standard-Transformationszuordnungen zu importieren oder zu exportieren. Benutzer können die Transformationszuordnungen jedoch nach ihren Anforderungen ändern. Verwenden Sie die Import Sets auch, wenn Sie mit der Integration arbeiten, die die Datenübertragung umfasst.

Spoke-Transformationszuordnungen

Die Spoke für die ServiceNow-Remoteinstanz enthält Beispiel-Transformationszuordnungen im Status „Aktiv“ und zugehörige Beispielzieltabellen, um die Verwendung von Transformationszuordnungen zum Speichern der Daten der Remote-Instanz ServiceNow in Ihren lokalen ServiceNow -Tabellen zu demonstrieren. Sie können diese Beispiel-Transformationszuordnungen und Zieltabellen als Referenz verwenden, um Transformationszuordnungen gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Transformationszuordnungen.

Hinweis:

- Standardmäßig verwenden die Beispiel-Transformationszuordnungen **sys_id** als Zusammenfügungsfeld. Sie können das Transformationszuordnungsskript an Ihre Anforderungen anpassen, um das Zusammenfügungsfeld zu ändern.
- Standardmäßig verwenden die Export- und Importaktionen die Spoke-Tabellen. Sie können dies ändern, um andere Import Sets zu verwenden.
- Die Zeitzonen können in Ihren ServiceNow -Instanzen unterschiedlich sein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Flows entsprechend anpassen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Für diese Spoke sind zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich. eine für die lokale Instanz und eine für die Remote-Instanz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke für die ServiceNow-Remoteinstanzein

Richten Sie die Spoke für die ServiceNow-Remoteinstanzein

Integrieren Sie die lokalen und Remote-Instanzen ServiceNow, indem Sie einen OAuth-API-Endpunkt in der Remote-Instanz ServiceNow] erstellen, um Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die ServiceNow-Remoteinstanz-Spoke in Remote- und lokalen ServiceNow -Instanzen.

Hinweis:
Die Begriffe „Remote-Instanz“ und „Lokale Instanz“ [werden in folgenden Kontexten verwendet:

  - Lokale Instanz: Dies ist die ServiceNow-Instanz, von der aus die Kommunikation initiiert und eingerichtet wird.
  - Remote-Instanz: Dies ist die ServiceNow-Instanz, mit der die lokale Instanz kommuniziert.

- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Die Administratorrolle ist nur zum Einrichten der Spoke erforderlich.

Um die -Spoke zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die Spoke-Benutzer nur über die erforderlichen Mindestberechtigungen für den Zugriff auf Daten in Tabellen ServiceNow verfügen. Weisen Sie Benutzern dieser Spoke keine Rollen mit erhöhten Berechtigungen zu, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich. Diese Vorgehensweise stellt den kontrollierten Zugriff auf Daten sicher.

Die Integrationsbenutzer müssen über die erforderlichen Rollen verfügen, um auf die Tabelle zuzugreifen, mit der sie interagieren möchten. Außerdem benötigen sie Rollen für den Zugriff auf die Tabellen „Tabelle“ [sys_db_object] und „Dictionary-Eintrag“ [sys_dictionary], um dynamische Optionen wie, Tabellennamen und Felder in einer Tabelle anzuzeigen.

Registrieren Sie die Remote-Instanz ServiceNow als OAuth-Provider

Registrieren Sie die Remote-Instanz ServiceNow als OAuth-Provider, damit die lokale Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

- In der Remote-Instanz ServiceNow :
  - Erstellen Sie einen OAuth-API-Endpunkt für externe Clients. Geben Sie in **Redirect URL**(Umleitungs-URL) die URL der lokalen ServiceNow -Instanz in folgendem Format an: `https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do` . Weitere Informationen finden Sie unter Endpunkt erstellen, über den Clients auf die Instanz zugreifen können .
  - Kopieren Sie die Werte der Client-ID und des geheimen Clientschlüssels, und notieren Sie sie.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **RemoteSpoke**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die in der Remote-Instanz ServiceNow erstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der in der Remote-Instanz ServiceNow erstellt wurde.
Autorisierungs-URL	URL der Remote-Instanz ServiceNow in folgendem Format: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_auth.do .
Token-URL	URL der Remote-Instanz ServiceNow in folgendem Format: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_token.do .
Umleitungs-URL	URL der lokalen ServiceNow -Instanz in folgendem Format: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.0000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients PKCE für eine Autorisierung anfordern können. **Hinweis:** Sie können nur den **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp verwenden,** wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Remote-Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Remote-Instanz ServiceNow. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der ServiceNow-Remote-Instanz-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Remote-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung der Remote-Instanz ServiceNow als OAuth-Provider erstellt wurde. Wählen Sie beispielsweise **RemoteSpoke default_profile aus**.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Remote-Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Remote-Instanz ServiceNow. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der ServiceNow-Remote-Instanz-Spoke verwenden diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz **ServiceNowRemoteInstance**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Remoteverbindung.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für Remote-Instanz ServiceNow erstellt. Beispiel: **Remote-Anmeldeinformationen**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	URL der Remote-Instanz ServiceNow. Beispiel: https://<remote-instance-name> .service-now.com/ .
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die lokale Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die lokale Instanz ServiceNow. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der ServiceNow-Remote-Instanz-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Lokale Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung bei der lokalen Instanz ServiceNow.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei der lokalen Instanz ServiceNow.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die lokale Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre lokale Instanz ServiceNow. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der ServiceNow-Remote-Instanz-Spoke verwenden diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz **ServiceNowRemoteInstanceLocalAlias**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Lokale Verbindung`.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz für lokale Instanz ServiceNow erstellt. Beispiel: **Lokale Anmeldeinformationen**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	URL der lokalen Instanz ServiceNow. Beispiel: `https://`<local-instance-name> .service-now.com/ .
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Shodan Spoke

Verwalten Sie Exploits, Warnungen, Hosts und andere Elemente im Konto Shodan aus Ihrer Instanz ServiceNow®.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Shodan Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Shodan -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Shodan -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Exploit-Management	Suche ausnutzen	Sucht nach Exploits aus Schwachstellen-Datenquellen.
	Exploit-Anzahl abrufen	Ruft die Anzahl der Exploits für eine bestimmte Abfrage ab.
Netzwerkwarnungsverwaltung	Warnungsdetails abrufen	Ruft Details der spezifischen Netzwerkwarnung ab.
	Warnungen suchen	Ruft die Liste der Netzwerkwarnungen ab.
Suchverwaltung	Hostdetails abrufen	Ruft Details aller Services ab, die der angegebenen Host-IP zugeordnet sind.
	Hostanzahl abrufen	Ruft die Gesamtzahl der Hosts ab, die der angegebenen Abfrage und den angeforderten Aspektinformationen entsprechen.
	Shodan suchen	Ruft Details aus einer Shodan -Suche ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zusammen mit der Spoke Shodan sind zwei Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verfügbar.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Shodan ein.

Richten Sie die Spoke Shodan ein

Integrieren Sie das Konto Shodan und Ihre Instanz ServiceNow® mithilfe der API-Schlüssel.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Shodan.
- API-Schlüssel Ihres Shodan -Kontos.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Spoke Shodan .

Fügen Sie eine Shodan -Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow® -Anforderungen in der Spoke Shodan] zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

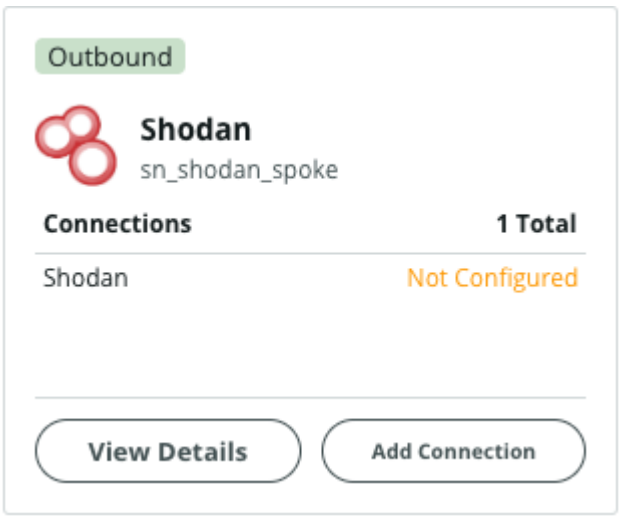
Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Melden Sie sich bei Ihrem Shodan -Konto an, und rufen Sie den API-Schlüssel ab.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Alias für **Shodan** und und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



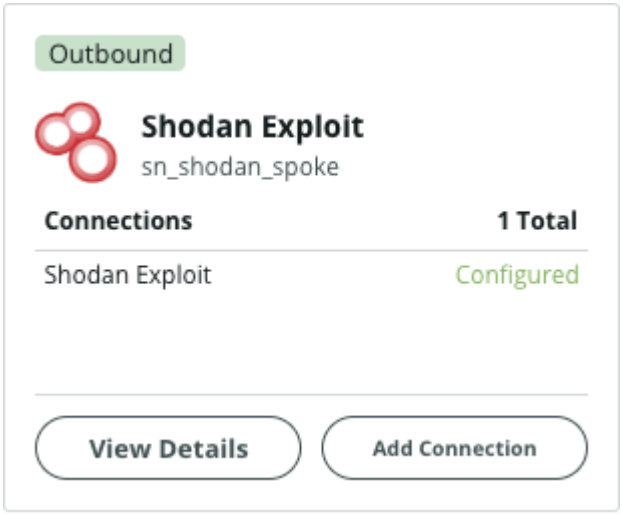
4. Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbindung konfigurieren“ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Der Standardwert ist Shodan.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit Shodan. Der Standardwert ist https://api.shodan.io
Key	API-Schlüssel aus Ihrem Shodan -Konto.

6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
8. Suchen Sie den Alias für **Shodan Exploit**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.
10. Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbindung konfigurieren“ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Der Standardwert ist Shodan Exploit.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit Shodan. Der Standardwert ist https://exploits.shodan.io
Key	API-Schlüssel aus Ihrem Shodan -Konto.

11. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Slack Spoke

Verwenden Sie die Spoke Slack, um Nachrichten zu veröffentlichen und den Zugriff auf Kanäle zu verwalten.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht. Wenden Sie sich an Ihren Account Manager, um mehr über das Abonnement zu erfahren.

Spoke-Version

Die Slack -Spoke v 1.6.0 ist die neueste Version.

Slack-Account-Anforderungen

Die Spoke Slack erfordert die Erstellung eines Arbeitsbereichs und einer benutzerdefinierten App in Ihrem Konto Slack, um die OAuth 2.0-Token für die Slack-Spoke zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die App Slack.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das hier beschriebene Spoke-Setup-Verfahren erfordert nur Bot-Benutzertoken. Sie können die Aktionen „Benutzer erstellen“ und „Benutzer deaktivieren“ nicht verwenden, während Sie die Bot-Token-Bereiche verwenden. Um diese Aktionen zu verwenden, müssen Sie ein Benutzertoken von Ihrem Slack-Accountabrufen.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke Slack enthält einige Beispiel-Subflows, um die Automatisierung der Aufgaben des Arbeitsbereichs Slack zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Fügen Sie Slack-Anwenderdetails nach Mitglieds-ID ein	Fügt Details des erforderlichen Benutzers basierend auf der Mitglieds-ID in das Slack-Benutzercache-Modul ein.
Fügen Sie Slack-Anwenderdetails nach Anwender-ID ein	Fügt Details des erforderlichen Benutzers basierend auf der Benutzer-ID in das Slack-Benutzercache-Modul ein.
Umsetzbare Nachricht veröffentlichen	Veröffentlicht eine umsetzbare Nachricht in einem Slack -Kanal. **Hinweis:** Dieser Subflow erfordert eine ausgehende Konfiguration als Eingabe. Passen Sie die ausgehenden Standardkonfigurationen an, oder erstellen Sie eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
Genehmigungsnachricht veröffentlichen	Veröffentlicht eine Genehmigungsnachricht in einem Slack -Kanal. **Hinweis:** Dieser Subflow erfordert eine ausgehende Konfiguration als Eingabe. Passen Sie die ausgehenden Standardkonfigurationen an, oder erstellen Sie eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
Auf Slack-Genehmigungsnachricht antworten	Veröffentlicht eine Bestätigungsnachricht auf einem Slack -Kanal.
Auf Slack-Befehl antworten	Veröffentlicht eine Antwort auf einen Befehl in einem Slack -Kanal.
Auf Slack-Nachrichtenaktion antworten	Veröffentlicht eine Benachrichtigung auf einem Slack -Kanal.

Stellen Sie beim Anpassen der Subflows sicher, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Spoke Slack bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben des Arbeitsbereichs Slack, wenn Events in der Instanz ServiceNow auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Konversationsmanagement	Anwender zu Kanal hinzufügen	Fügt dem angegebenen Kanal im Slack-Arbeitsbereich einen vorhandenen Anwender hinzu.
	Kanal archivieren	Archiviert einen Kanal in einem Slack -Arbeitsbereich.
	Konversation umbenennen	Benennt eine Konversation um.
	Konversationsinfo suchen	Ruft Informationen zu einer Konversation ab.
	Kanal erstellen	Erstellt einen Kanal in einem Slack-Arbeitsbereich.
	Sucht Anhänge-Stream nach Konversations- oder Mitglieds-ID	Ruft Anhänge ab, die sich auf den entsprechenden Kanal, das jeweilige Mitglied oder den Bot-Anwender beziehen.
	Kanalverlauf-Stream suchen	Ruft den Verlauf eines Kanals ab. Sie müssen die Kanal-ID sowie das Start- und Enddatum als Eingaben angeben.
	Konversation suchen	Ruft die Konversationsnachrichten für einen Thread aus dem angegebenen Kanal ab.
	Konversation öffnen	Öffnet eine Direktnachricht oder eine Direktnachricht für mehrere Personen oder setzt sie fort.
	Konversations-IDs-Stream nach Mitglieds-ID suchen	Ruft Details der Konversations-IDs ab, die sich auf das angegebene Mitglied in Slack beziehen.
	Thema für Kanal festlegen	Legt das Thema für einen Slack-Kanal fest.
	Anwender aus Kanal entfernen	Entfernt einen Anwender aus einem Kanal im Arbeitsbereich Slack.
Benachrichtigungsverwaltung	Umsetzbare Nachricht veröffentlichen	Veröffentlicht eine umsetzbare Nachricht in einem Slack-Kanal. **Hinweis:** Diese Aktion erfordert eine ausgehende Konfiguration als Eingabe. Passen Sie die ausgehenden Standardkonfigurationen an, oder erstellen Sie eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
	Genehmigungsnachricht veröffentlichen	Veröffentlicht eine Genehmigungsnachricht in einem Slack -Kanal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Diese Aktion erfordert eine ausgehende Konfiguration als Eingabe. Passen Sie die ausgehenden Standardkonfigurationen an, oder erstellen Sie eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
	Change-Details veröffentlichen	Veröffentlicht Change-Datensatzdetails in einem Kanal.
	Incident-Details veröffentlichen	Veröffentlicht Details zu Incident-Datensätzen in einem Kanal.
	Nachricht veröffentlichen	Veröffentlicht eine Nachricht in einem Slack -Kanal.
	Antwort in Slack veröffentlichen	Veröffentlicht eine Antwort in Slack.
	Genehmigungsdatensatz aktualisieren	Aktualisiert einen Genehmigungsdatensatz.
	Problemdetails veröffentlichen	Veröffentlicht ein Problemdatensatzdetail in einem Kanal.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender im Slack-Arbeitsbereich. **Hinweis:** Diese Aktion erfordert ein Benutzertoken aus dem Slack-Account. Wenn Sie Bot-Benutzertoken haben, können Sie diese Aktion nicht verwenden.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Anwender im Arbeitsbereich Slack. **Hinweis:** Diese Aktion erfordert ein Benutzertoken aus dem Konto Slack. Wenn Sie Bot-Benutzertoken haben, können Sie diese Aktion nicht verwenden.
	Anwender suchen	Gibt Informationen zum angegebenen Anwender oder Bot zurück. Die Informationen können Name, Zeitzone, Administratorrechte für den Arbeitsbereich und Teambesitz eines Benutzers oder Bots sein.
	Abonnement deaktivieren	Deaktiviert ein Anwenderabonnement in Slack. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die im Abschnitt „Slack Enterprise Grid-Anwendung erstellen“ und „Slack

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Enterprise-Verbindung erstellen“ in Integration mit Slackbeschrieben sind.
	Stream mit Zugriffsprotokollen suchen	Ruft die Zugriffsprotokolle für alle Anwender ab dem angegebenen ältesten Datum ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die im Abschnitt Eine Slack-Arbeitsbereichsanwendung erstellen und eine Slack-Arbeitsbereichverbindung erstellen in Integration mit Slackbeschrieben sind.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender im Slack Enterprise-Raster ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die im Abschnitt „Slack Enterprise Grid-Anwendung erstellen“ und „Slack Enterprise-Verbindung erstellen“ in Integration mit Slackbeschrieben sind.

Hinweis:

- Die Aktionen „Benutzer erstellen“ und „Benutzer deaktivieren“ erfordern den Administratorbereich. Das hier beschriebene Spoke-Setup-Verfahren erfordert nur Bot-Benutzertoken. Sie können die Aktionen „Benutzer erstellen“ und „Benutzer deaktivieren“ nicht verwenden, während Sie die Bot-Token-Bereiche verwenden. Um diese Aktionen zu verwenden, müssen Sie ein Benutzertoken von Ihrem Slack-Accountabrufen.
- Der Administratorbereich ist nur für Slack-Arbeitsbereichsbesitzer verfügbar.

Spoke-Module

Die Slack-Spoke fügt die Slack-Anwendung zu Ihrer ServiceNow -Instanz hinzu. Die Anwendung Slack enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Konfiguration des modalen Slack-Elements	Erstellen Sie modale Elemente, und geben Sie Felder an, die in Ihrem Slack -Modal angezeigt werden sollen.
Slack-Anwender-Cache	Greifen Sie auf Informationen zu Benutzern zu, die Aktionen im Kanal Slack ausgeführt haben, für die Aktualisierungen in der Instanz ServiceNow oder eine Antwort von der Instanz ServiceNow] erforderlich waren.
Slack-Kanal-Cache	Greifen Sie auf Informationen zu den Kanälen zu, in denen Aktionen ausgeführt werden, die in der Instanz ServiceNow oder als Antwort von der Instanz ServiceNow] aktualisiert werden müssen.
Eingehende Entscheidungen	Geben Sie Ereignisse in der Anwendung Slack an, für die Aktionen in der Instanz ServiceNow ausgeführt werden müssen. Sie können beispielsweise eingehende Entscheidungen angeben, um die Aufgabendetails in Ihrer Instanz ServiceNow zu aktualisieren, wenn ein Genehmiger die Aufgabe über den entsprechenden Kanal Slack genehmigt. Fünf Beispiele für eingehende Entscheidungen stehen Ihnen als Referenz zur Verfügung. Passen Sie diese Entscheidungen an, oder erstellen Sie eingehende Entscheidungen nach Ihren Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	Wenn die in den eingehenden Entscheidungen genannten Bedingungen erfüllt sind, wird der zugehörige Subflow ausgelöst und im Slack-Benutzercache-Modul ein Datensatz für den Slack-Benutzer erstellt, der die eingehende Aktion initiiert hat.
Eingehende Entscheidungen für modale Elemente	Geben Sie Subflows an, die ausgelöst werden müssen, wenn die erforderlichen eingehenden Entscheidungen erfüllt sind. Wenn die in den eingehenden Entscheidungen genannten Bedingungen erfüllt sind, wird der zugehörige Subflow ausgelöst und im Slack-Benutzercache-Modul ein Datensatz für den Slack-Benutzer erstellt, der die eingehende Aktion initiiert hat.
Slack Ausgehende Auswahlmöglichkeiten	Auswahlmöglichkeiten, die als Liste in den Slack-Kanälen angezeigt werden sollen.
Eingehende Slack-Nachricht	Greifen Sie in der Anwendung Slack auf Informationen zu den eingehenden Nachrichten in Ihrer Instanz ServiceNow zu.
Ausgehende Konfigurationen	Geben Sie Events in der Instanz ServiceNow an, für die Aktionen in der Anwendung Slack ausgeführt werden müssen. Sie können beispielsweise ausgehende Konfigurationen angeben, um eine Nachricht über den Kanal Slack zu senden und um Genehmigung zu bitten, wenn eine Aufgabe in Ihrer Instanz ServiceNow erstellt wird. Drei ausgehende Beispielkonfigurationen sind als Referenz verfügbar. Passen Sie diese Konfigurationen an, oder erstellen Sie ausgehende Konfigurationen gemäß Ihren Anforderungen. Die ausgehenden Konfigurationen bieten auch eine Vorlage für die Aktionen „Umsetzbare Nachricht veröffentlichen“ und „Genehmigungsnachricht veröffentlichen“. Sie können beispielsweise die ausgehenden Konfigurationen so konfigurieren, dass die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen** in der Genehmigungsnachricht angezeigt werden, die über den entsprechenden Kanal Slack gesendet wird. Wenn die in den ausgehenden Konfigurationen genannten Konfigurationen erfüllt sind, wird der entsprechende Subflow ausgelöst, um Aktionen in der Slack-Anwendung auszuführen.
Slack-Konfigurationen	Geben Sie Informationen zur Slack-App und zum Signaturschlüssel an.

Daten in diesen Modulen werden aus den folgenden Spoke-Tabellen ausgefüllt:

Tabelle	Felder
Slack-Kanalcache [sn_slack_ah_v2_slack_channel_cache]	• Kanal-ID • Kanallink • Kanalname • Ersteller • Dokument-ID

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Felder
	• Ist archiviert • Ist privat • Quelltabelle
Slack-Konfigurationen [sn_slack_ah_v2_slack_configurations]	• Geheimer Clientschlüssel • Verbindungsalias • Eigenschaftsname • Slack-App
Slack-Anmeldeinformationen [sn_slack_ah_v2_slack_credential]	• Authentifizierungsschlüssel • Aktiv • Kontextname • Domänenname • Datenschutzschlüssel
Ausgehende Slack-Auswahlen [sn_slack_ah_v2_slack_outbound_choices]	• Name • Aktiv • Sprache • Sequenz • Domäne • Wert
Slack-Benutzercache [sn_slack_ah_v2_slack_user_details]	• Anzeigename • Slack-Mitglieds-ID • Team-ID • Anwender
Slack-Arbeitsbereich-Token [sn_slack_ah_v2_slack_workspace_tokens]	• Verbindungsalias • Slack-App • Arbeitsbereichsname
Modale Slack-Konfiguration [sn_slack_ah_v2_slack_modal_configuration]	• Modal-Titel • Name • Skriptvalidierung • Benutzerdefiniertes modales Element

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Slack-Spoke einrichten.

Slack-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihren Slack-Account, indem Sie in Slack eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Slack-Spoke.
- Slack-Account.
- Fügen Sie Slack-Benutzer der Benutzertabelle [sys_user] Ihrer Instanz ServiceNow hinzu, wobei E- **Mail** der eindeutige Bezeichner ist.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das hier beschriebene Spoke-Setup-Verfahren erfordert nur Bot-Benutzertoken. Sie können die Aktionen „Benutzer erstellen“ und „Benutzer deaktivieren“ nicht verwenden, während Sie die Bot-Token-Bereiche verwenden. Um diese Aktionen zu verwenden, müssen Sie ein Benutzertoken von Ihrem Slack-Accountabrufen.

Konfigurieren Sie die App Slack

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung für Ihren Slack-Arbeitsbereich, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Slack-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

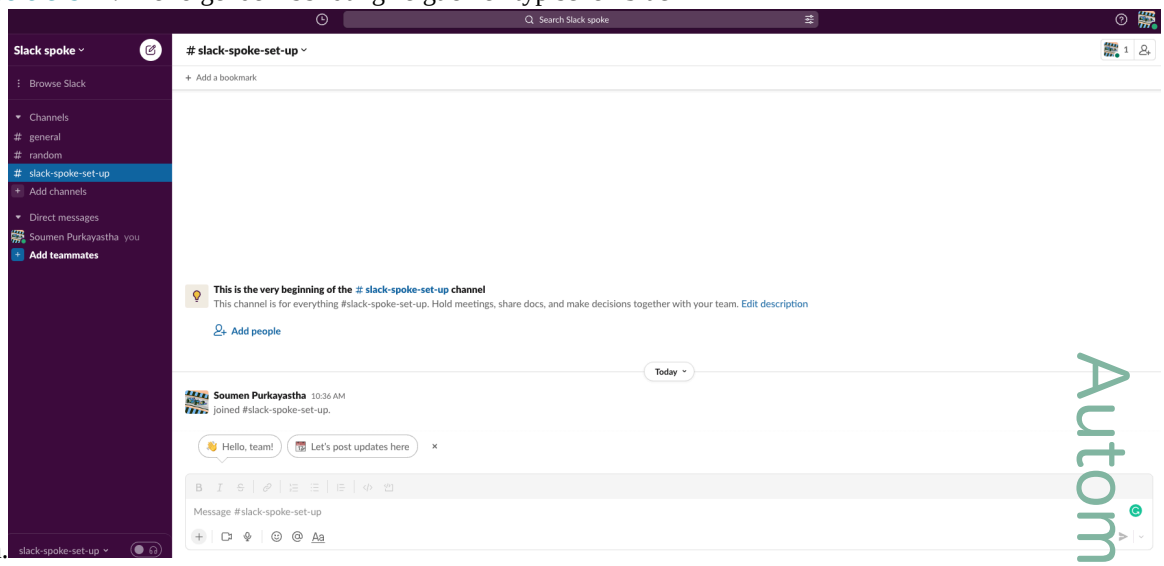
Führen Sie diese Schritte in Ihrem Slack-Account durch. Sie können eine App erstellen oder eine vorhandene App gemäß den Konfigurationsbeschreibungen hierkonfigurieren.

Automatische Übersetzung

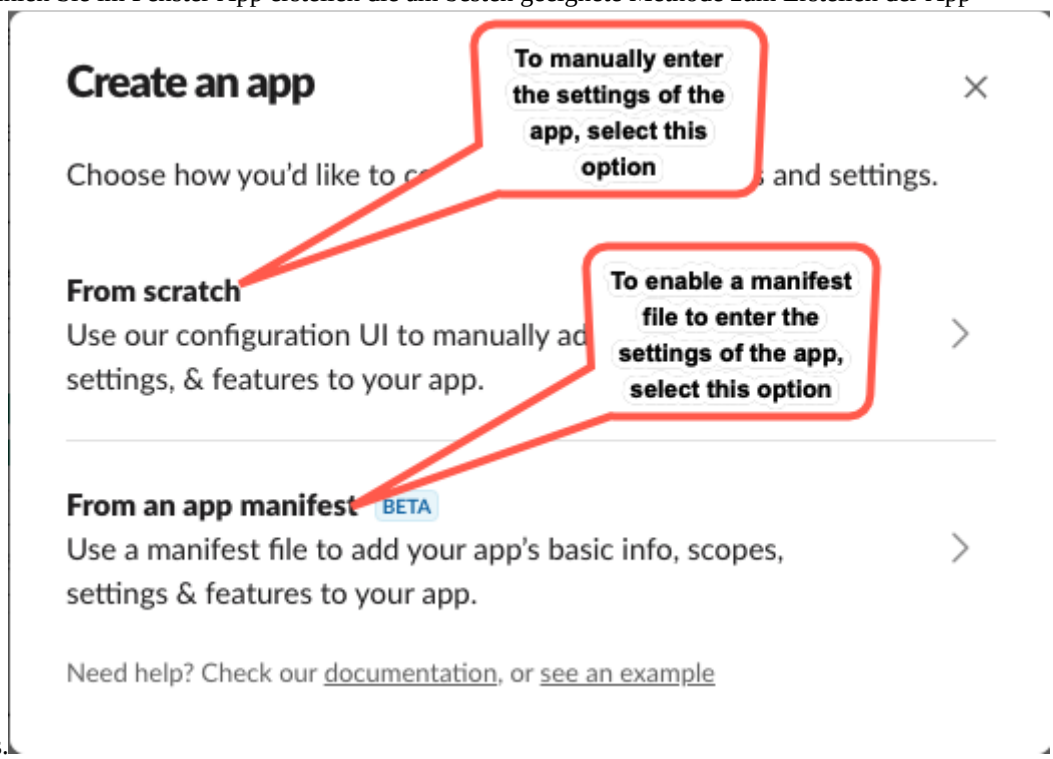
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Slack -Arbeitsbereich.
   Informationen zum Erstellen eines Arbeitsbereichs finden Sie unter Erstellen eines Slack-Arbeitsbereichs . Die folgende Abbildung zeigt einen typischen Slack-Arbeitsbereich.



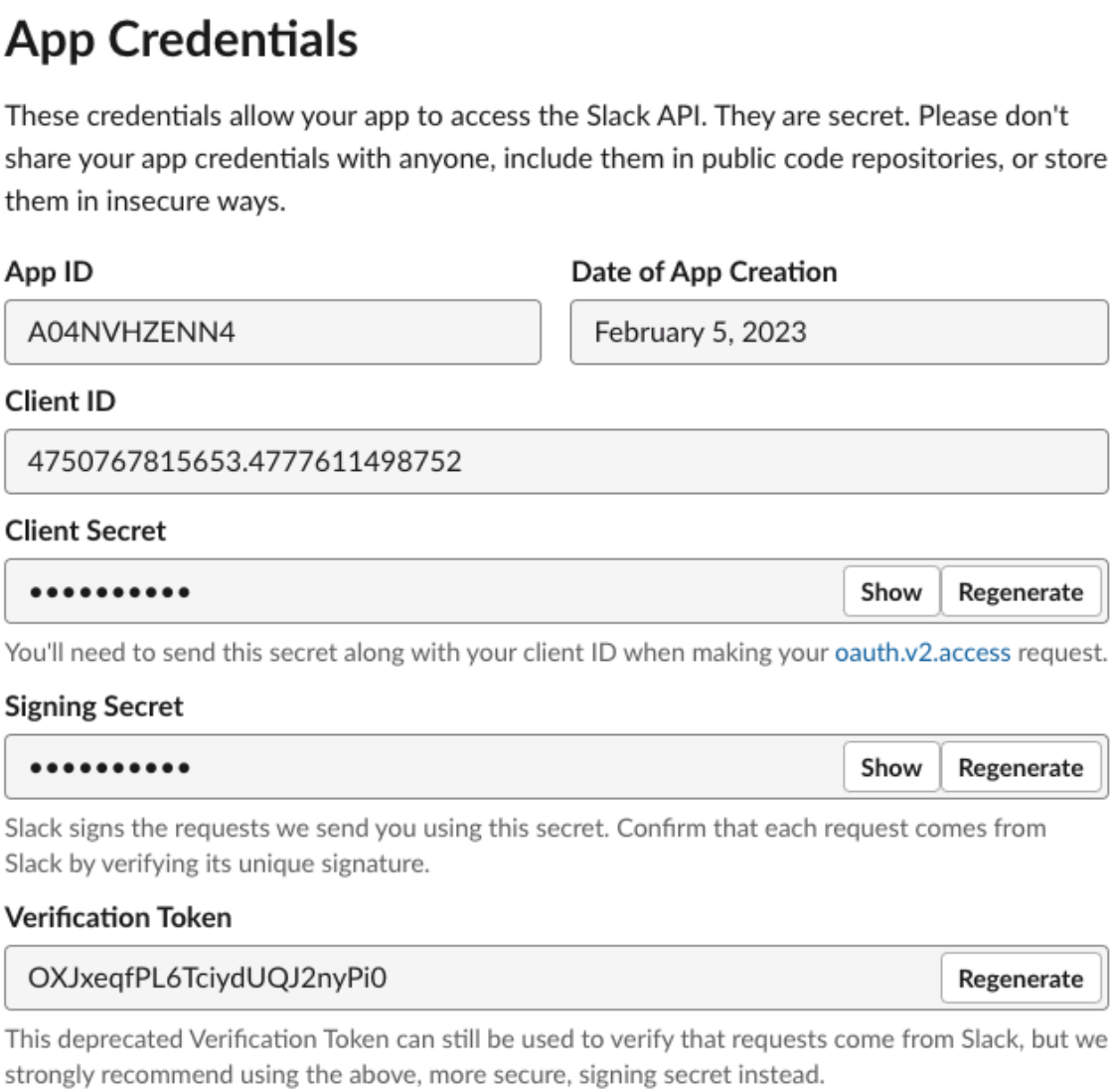
2. Navigieren Sie zur Slack-API- Konsole.
3. Klicken **Sie auf App erstellen**.
4. Wählen Sie im Fenster App erstellen die am besten geeignete Methode zum Erstellen der App aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Kopieren Sie auf der Seite „Grundlegende Informationen“ der Seite „App-Anmeldeinformationen“ die Werte Client-ID, Client-Secret und Signier-Secret Ihrer Slack-App, und notieren Sie



sie.
Weitere Informationen finden Sie im Schritt Client-ID und Geheimnis für später abrufen.

6. Auf der Seite „OAuth und Berechtigungen“:

   a. Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow in **Umleitungs-URLs** in folgendem Format an: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

   b. Fügen Sie diese Bots Tokenbereichehinzu:

   - Kanäle:Verlauf
   - Kanäle: verwalten
   - Kanäle: Lesen
   - chat:write
   - chat:write.customize
   - Gruppen: Lesen
   - im:read

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- mpim:read
- Gruppen:Verlauf
- groups:write
- im:history
- im:write
- mpim:history
- mpim:write
- users:read
- users:read.email
- Dateien: Lesen

Weitere Informationen finden Sie unter Bereiche und Berechtigungen .

Hinweis:
Das hier beschriebene Spoke-Setup-Verfahren erfordert nur Bot-Benutzertoken. Sie können die Aktionen „Benutzer erstellen“ und „Benutzer deaktivieren“ nicht verwenden, während Sie die Bot-Token-Bereiche verwenden. Um diese Aktionen zu verwenden, müssen Sie ein Benutzertoken von Ihrem Slack-Accountabrufen.

7. Erstellen Sie auf der Seite Slash Commands (Schrägstrichbefehle) einen Befehl, und geben Sie diese Werte an:

Feld	Wert
Befehl	/now
Anforderungs-URL	https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_slack_ah_v2/command_service/<slack-app-name>
Kurzbeschreibung	Beschreibung des Befehls.
Verwendungshinweis	Liste der Parameter, die übergeben werden können. Beispiel: [operation] [table].

Weitere Informationen finden Sie im Befehlsschritt Schrägstrich erstellen.

8. Auf der Seite „Interaktivität und Kurzbefehle“:

   a. Aktivieren Sie **Interaktivität**, und geben Sie die Instanz-URL ServiceNow in der **Anforderungs-URL** in folgendem Format an: https:// <instance-name> .service-now.com/api/sn_slack_ah_v2/slack/<slack-app-name>/interactivepayload .
   Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt App für Benutzerinteraktionen vorbereiten .

   b. Erstellen Sie eine Verknüpfung, die in Nachrichten angezeigt wird, und geben Sie den Wert post_message_now für Rückruf- **ID**ein.
   Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „ Verknüpfungen erstellen“.

9. Erstellen Sie einen Slack-Bot, und fügen Sie ihn Ihrer Slack-App und den erforderlichen Kanälen hinzu.
Weitere Informationen finden Sie unter Bot für Ihren Arbeitsbereich erstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Slack-Verbindung in Instanz ServiceNow hinzu

Fügen Sie die Slack-Verbindung in Flow Designer hinzu, um die Slack-Spoke zu konfigurieren.

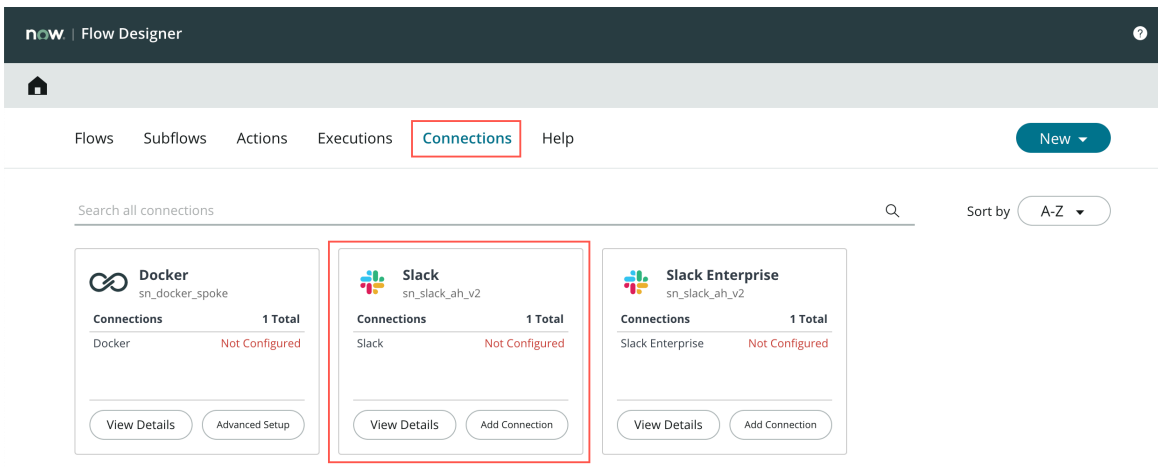
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf **Verbindungen**.

Hinweis:
Sie können mehrere Verbindungen für Ihre Slack-Spoke hinzufügen. eine für jeden Slack-Arbeitsbereich.



3. Klicken Sie auf der Kachel „Slack-Speiche“ auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie auf der Seite „Verbindungen“ auf **Konfigurieren**.
   Im Popup-Fenster wird ein leeres Formular „Verbindung konfigurieren“ angezeigt.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit Slack. Geben Sie `https://slack.com` ein.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Slack-Anmeldeinformationen`.
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des OAuth-Datensatzes. Beispiel: `Slack OAuth`.
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer Slack-App.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer Slack-App.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL, die in Ihrer Slack-App bereitgestellt wird. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Slack-Spoke generiert.

Geben Sie den Signaturschlüssel in der Instanz ServiceNow an

Geben Sie die App-Details und den Signaturschlüssel von [Slack in Ihrer Instanz von [ServiceNow an, um Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Slack** > **Slack-Konfigurationen**.
2. Öffnen Sie den Standarddatensatz.
   Sie können auch einen neuen Datensatz erstellen, um andere Signaturschlüssel bereitzustellen.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Slack-Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Slack App	Name Ihrer Slack -App. **Hinweis:** Dieser Name muss mit dem App-Namen übereinstimmen, der beim Erstellen der App Slack angegeben wurde.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, der der ausgewählten App auf der Registerkarte „ **Verbindungen** “ zugeordnet ist.
Eigenschaftsname	Name der Slack -Konfiguration. Geben Sie Signiergeheimnis ein.
Signier-Secret	Signier-Secret Ihrer Slack -App.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow .

Geben Sie Events in der Instanz ServiceNow an, für die Aktionen in Ihrer Anwendung Slack-Spoke ausgeführt werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die ausgehenden Konfigurationen stellen eine Vorlage für die Aktionen „Umsetzbare Nachricht veröffentlichen“ und „Genehmigungsnachricht veröffentlichen “ und Subflowsbereit. Sie können die standardmäßigen ausgehenden Konfigurationen anpassen oder eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Slack** > **Ausgehende Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine ausgehende Konfigurationsvorlage zu erstellen, oder klicken Sie auf die ausgehende Standardkonfiguration, um sie zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie diese Werte im Formular „Ausgehende Konfiguration“ aus.

Formular „Ausgehende Konfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des ausgehenden Konfigurationsdatensatzes.
Nachrichtentitel	Titel der Nachricht, die im Kanal Slack-Spoke veröffentlicht wird. Beispiel: Ausstehende Genehmigungen für {0}.
Zieltabelle	ServiceNow Tabelle, aus der die Datensatzdetails abgerufen werden.
Felder	Felder aus der Tabelle ServiceNow, deren Werte in der Nachricht angezeigt werden müssen, die im Kanal Slack-Spoke veröffentlicht wird.
Schaltflächen	Schaltflächen für die relevanten Benutzer, um Aktionen im Kanal Slack-Spoke auszuführen. Zum Beispiel eine Anforderung **genehmigen** oder **ablehnen**. Weitere Informationen zu Schaltflächen und deren Stil finden Sie unter Schaltflächenelement . **Hinweis:** Benutzer müssen über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, um die erforderlichen Aktionen ausführen zu können. Beispielsweise muss der Benutzer über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, um eine Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen. Diese Berechtigungen basieren auf Benutzerrollen, die Benutzern in Ihrer ServiceNow -Instanz zugewiesen sind.
Auswahlliste	Ausgehende Slack-Auswahlen, z. B. Ablehnen. Diese Optionen werden als Liste im Slack-Kanal angezeigt.
Aktions-ID	Eindeutiger Bezeichner der ausgehenden Konfiguration. **Hinweis:** **Aktions-ID** der ausgehenden Konfiguration muss in der relevanten eingehenden Entscheidung verwendet werden, um den Flow abzuschließen. Beispielsweise wird die **Aktions-ID** der ausgehenden Genehmigungsnachrichtkonfiguration in der eingehenden Genehmigungsentscheidung bereitgestellt. Dadurch wird sichergestellt, dass bei Genehmigung oder Ablehnung der Anforderung der relevante Datensatz in Ihrer ServiceNow -Instanz aktualisiert wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow .

Geben Sie Events in Ihrer Slack-Spoke -Anwendung an, für die Aktionen in der ServiceNow -Instanz ausgeführt werden müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Slack** > **Eingehende Entscheidungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular „Entscheidung“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name zur Identifizierung der eingehenden Entscheidung.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort gilt, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	In Ihrer Slack -Anwendung zu erfüllende Bedingungen, für die Aktionen in der ServiceNow -Instanz ausgeführt werden müssen. Geben Sie zum Aktualisieren des relevanten Datensatzes in Ihrer Instanz ServiceNow den **Aktions-ID** -Wert an, den Sie beim Konfigurieren ausgehender Konfigurationen in der Bedingung angegeben haben. **Hinweis:** **Aktions-ID** der ausgehenden Konfiguration muss in der relevanten eingehenden Entscheidung verwendet werden, um den Flow abzuschließen. Beispielsweise wird die **Aktions-ID** der ausgehenden Genehmigungsnachrichtkonfiguration in der eingehenden Genehmigungsentscheidung bereitgestellt. Dadurch wird sichergestellt, dass bei Genehmigung oder Ablehnung der Anforderung der relevante Datensatz in Ihrer ServiceNow -Instanz aktualisiert wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Events die in der Richtlinie angegebenen Bedingungen erfüllen, wird der zugehörige Subflow ausgelöst.

Hinweis:
Diese eingehenden Entscheidungen werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Informationen zum Anzeigen von Modalen in Slack finden Sie unter Konfigurieren Sie Slack modale Elemente in der Instanz ServiceNow..

Konfigurieren Sie Slack modale Elemente in der Instanz ServiceNow.

Erstellen Sie ein Modal, und geben Sie Felder an, die im Modal Slack angezeigt werden sollen. Die modale Benutzeroberfläche kann auf zwei Arten generiert werden. automatisch mithilfe einer ServiceNow-Tabelle und manuell mithilfe einer benutzerdefinierten **Payload anzeigen**.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie beispielsweise einen Incident mit dem Modal in Slackerstellen möchten, erfordert das Modal „Incident erstellen“ die Felder **Priorität**, **Kategorie**und **Kurzbeschreibung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Modale Elemente können über die folgenden interaktiven Slack Komponenten ausgelöst werden:

- Befehl,
- Blockaktion,
- Globale Verknüpfung, und
- Nachrichtenverknüpfung.

Prozedur

1. So erstellen Sie ein Modal mit einer Benutzeroberfläche, die automatisch mithilfe einer Tabelle ServiceNow generiert wird:

   a. Navigieren zu **Slack** > **Konfiguration des modalen Slack-Elements**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

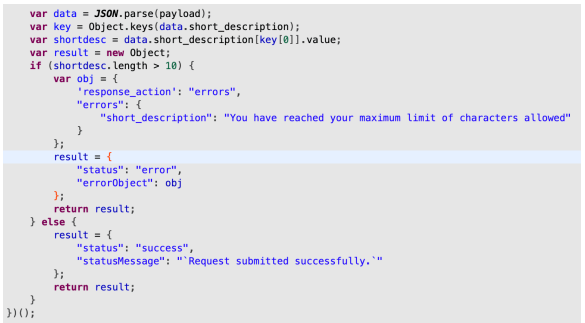
   c. Füllen Sie diese Werte im Formular „Slack-Modal-Konfiguration“ aus.

Formular „Slack-Modal-Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Modal, um einen Incident zu erstellen.
Modal-Titel	Modaler Titel, der in Slackangezeigt wird. Beispiel: Incident erstellen.
Tabelle	ServiceNow Tabelle, die den modalen Feldern entspricht. Zum Beispiel, **Incident [incident]**.
Benutzerdefiniertes modales Element	Option zum Konfigurieren eines benutzerdefinierten Modals.
Eingabefelder	Eingabefelder, die in Slackangezeigt werden sollen. Wählen Sie beispielsweise **Priorität**, **Kategorie**und **Kurzbeschreibung**aus. Stellen Sie sicher, dass diese modalen Felder der ausgewählten Tabelle ServiceNow entsprechen. Beispielsweise können Sie keine aufgabenbezogenen Felder in einem Modal anzeigen, das einen Incident erstellt. **Hinweis:** Es werden nur die Feldtypen „Zeichenfolge“, „Datum“ und „Auswahl“ unterstützt.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Datensatzes.
Skriptvalidierung	Skript zum Validieren der vom Benutzer im modalen Fenster bereitgestellten Eingaben. Um die vom Benutzer bereitgestellten Eingaben zu validieren, stellen Sie sicher, dass Sie das Format kennen, in dem Werte aus dem Modal abgerufen werden, und analysieren Sie die Antwort von Slack. Beispiel für eine Nutzlast, wenn der Benutzer Werte für die Felder „ **Priorität“**, **„Kategorie“**und **„Kurzbeschreibung“** im modalen Fenster „Incident erstellen“ angibt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

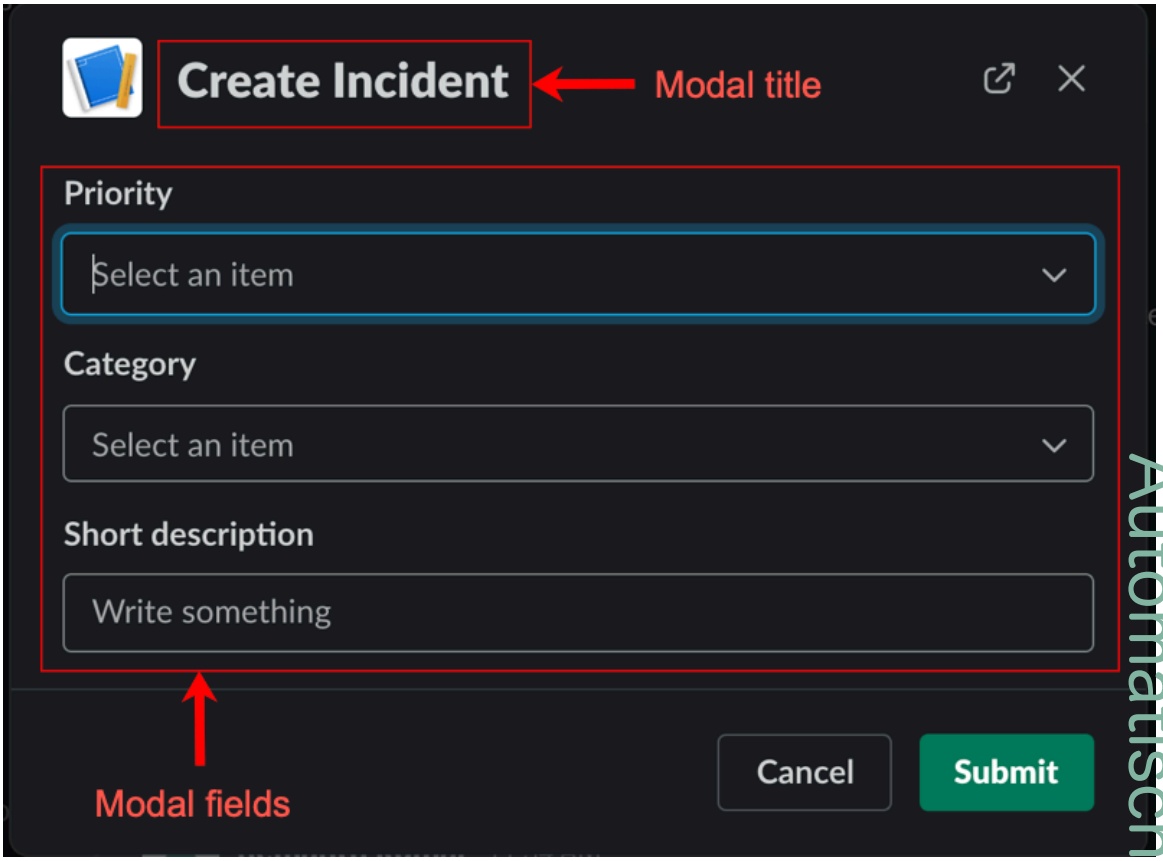
Feld	Beschreibung

	{"priority":{"4gk":{"type":"static_select","selected_option":{"text":{"type":"plain_text","text":"1 - Critical","emoji":true},"value":"1"}}},"category":{"iV7":{"type":"static_select","selected_option":{"text":{"type":"plain_text","text":"Software","emoji":true},"value":"software"}}},"short_description":{"XS/Q=":{"type":"plain_text_input","value":"hemanth"}}}
	
	Um Validierungsfehler im Modal anzuzeigen, konfigurieren Sie das Skript so, dass ein Objekt Schlüssel, Status und Fehlerobjekt zurückgegeben wird. „errorObject“ muss den Wert „object“ haben, der in Slack angezeigt wird. Das Objekt muss „response_action“ und „error“ aufweisen.
	
	Konfigurieren Sie das Skript außerdem so, dass ein Objekt mit den Schlüsseln status und statusMessage zurückgegeben wird, wenn keine Validierungsfehler vorliegen. statusMessage ist optional und kann nach Ihren Anforderungen konfiguriert werden.
	
	 
	`var data = JSON.parse(payload);`
	`var key = Object.keys(data.short_description);`
	`var shortdesc = data.short_description[key[0]].value;`
	`var result = new Object;`
	`if (shortdesc.length > 10) {`
	`var obj = {`
	`'response_action': "errors",`
	`"errors": {`
	`"short_description": "You have reached your maximum limit of characters allowed"`
	`}`
	`};`
	`result = {`
	`"status": "error",`
	`"errorObject": obj`
	`};`
	`return result;`
	`} else {`
	`result = {`
	`"status": "success",`
	`"statusMessage": "`Request submitted successfully.`"`
	`};`
	`return result;`
	`}`
	`})();`

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Modal „Incident erstellen“ wird in Slackerstellt.



2. So erstellen Sie ein Modal mit einer Benutzeroberfläche, die manuell mit einer benutzerdefinierten **Ansichtsnutzlast**generiert wird:

   a. Navigieren zu **Slack** > **Konfiguration des modalen Slack-Elements**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular „Slack-Modal-Konfiguration“ aus.

Formular „Slack-Modal-Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Modal, um einen Incident zu erstellen.
Benutzerdefiniertes modales Element	Option zum Konfigurieren eines benutzerdefinierten Modals. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Nutzlast anzeigen	Von Slack Block Kit Builder generierte Nutzlast, die die modale UI definiert. Weitere Informationen finden Sie unter Block Kit und Erstellen mit Block Kit .
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Datensatzes.
Skriptvalidierung	Skript zum Validieren der vom Benutzer im modalen Fenster bereitgestellten Eingaben. Um die vom Benutzer bereitgestellten Eingaben zu validieren, stellen Sie sicher, dass Sie das Format kennen, in dem Werte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	aus dem Modal abgerufen werden, und analysieren Sie die Antwort von Slack.
	
	Beispiel für eine Nutzlast, wenn der Benutzer Werte für die Felder „ **Priorität“**, **„Kategorie“**und **„Kurzbeschreibung“** im modalen Fenster „Incident erstellen“ angibt:
	
	{"priority":{"4gk":{"type":"static_select","selected_option":{"text":{"type":"plain_text","text":"1 - Critical","emoji":true},"value":"1"}}},"category":{"iV7":{"type":"static_select","selected_option":{"text":{"type":"plain_text","text":"Software","emoji":true},"value":"software"}}},"short_description":{"XS/Q=":{"type":"plain_text_input","value":"hemanth"}}}
	
	Um Validierungsfehler im Modal anzuzeigen, konfigurieren Sie das Skript so, dass ein Objekt Schlüssel, Status und Fehlerobjekt zurückgegeben wird. „errorObject“ muss den Wert „object“ haben, der in Slack angezeigt wird. Das Objekt muss „response_action“ und „error“ aufweisen.
	
	Konfigurieren Sie das Skript außerdem so, dass ein Objekt mit den Schlüsseln status und statusMessage zurückgegeben wird, wenn keine Validierungsfehler vorliegen. statusMessage ist optional und kann nach Ihren Anforderungen konfiguriert werden.
	
	`var data = JSON.parse(payload);`
	`var key = Object.keys(data.short_description);`
	`var shortdesc = data.short_description[key[0]].value;`
	`var result = new Object;`
	`if (shortdesc.length > 10) {`
	`var obj = {`
	`'response_action': "errors",`
	`"errors": {`
	`"short_description": "You have reached your maximum limit of characters allowed"`
	`}`
	`};`
	`result = {`
	`"status": "error",`
	`"errorObject": obj`
	`};`
	`return result;`
	`} else {`
	`result = {`
	`"status": "success",`
	`"statusMessage": "`Request submitted successfully.`"`
	`};`
	`return result;`
	`}`
	`})();`

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus. Das Modal „Incident erstellen“ wird in Slackerstellt.

3. Geben Sie Bedingungen an, um zu definieren, wann die modalen Elemente angezeigt werden sollen:

a. Navigieren zu **Slack** > **Eingehende Entscheidungen für modale Elemente** .

b. Füllen Sie diese Werte im Formular „Entscheidung“ aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name zur Identifizierung der eingehenden modalen Entscheidung.

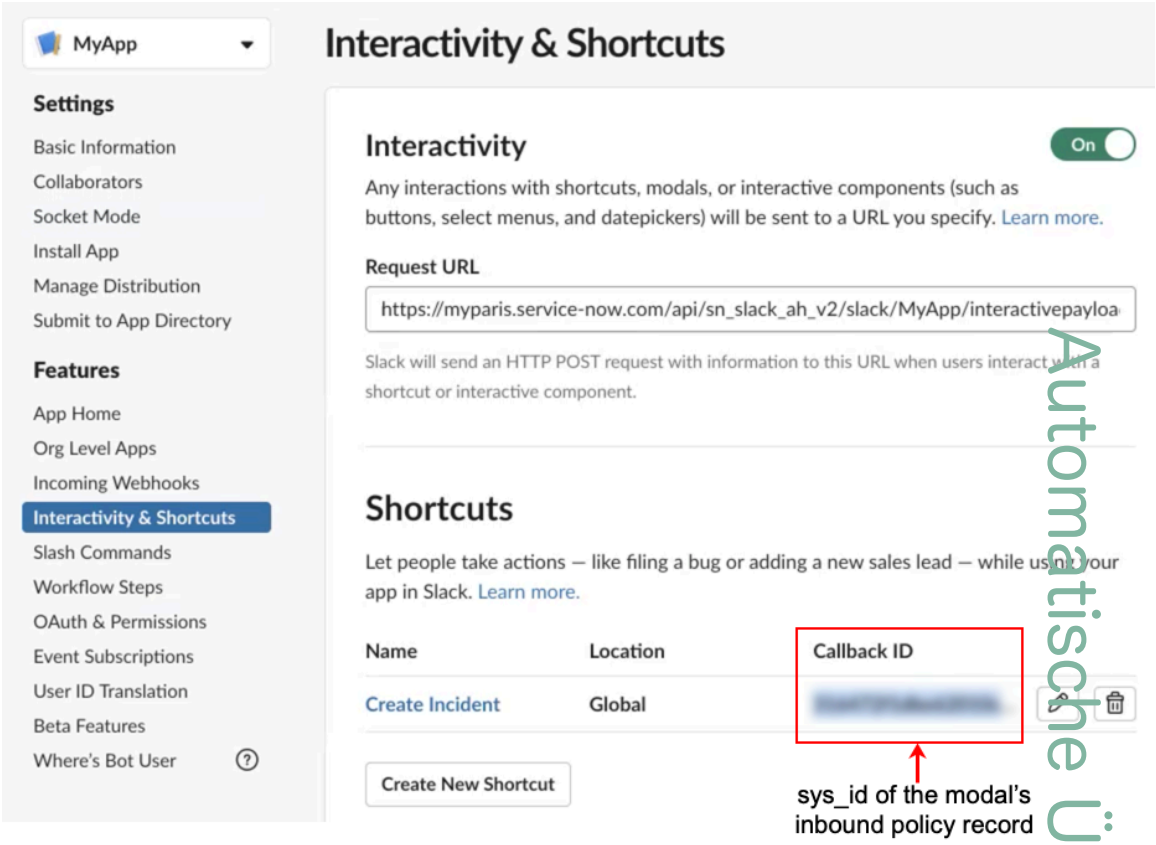
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Antwort	Modal, das angezeigt werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den erforderlichen Datensatz aus der Tabelle „Slack-Modal-Konfiguration“ [sn_slack_ah_v2_slack_modal_configuration] auswählen.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies das Standardmodal ist. Das Standardmodal ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Bedingung	Bedingungen, die in Ihrer Slack-Anwendung erfüllt sein müssen, um das Modal anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Kopieren Sie den Wert von sys_id, und notieren Sie ihn. Sie können diese sys_id als eindeutigen Wert in der Rückruf- **ID** verwenden, während Sie die Verknüpfung oder Nachrichtenverknüpfung in Ihrer Slack-App konfigurieren.



Hinweis:
Zwei Systemeigenschaften werden hinzugefügt, um die eingehende Kommunikation zu verarbeiten:

Systemeigenschaften

Kategorie	Name der Eigenschaft	Beschreibung	Beispiel
Schrägstrichbefehle	sn_slack_ah_v2.command.special_characters	Die mit der encodeURIComponent-Methode codierten Zeichen werden intern behandelt. Um zusätzliche Sonderzeichen, die in Schrägstrichbefehlen in der Slack-Anwendung verwendet werden, durch ihre codierten URI-Zeichen zu ersetzen, fügen Sie die Zeichen in einem JSON-Format hinzu.	{ „~“ : „%7E“, „\(“ : „%28“, }

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Klicken Sie auf **Absenden**.
Wenn Events in Slack die in der Richtlinie angegebenen Bedingungen erfüllen, wird das zugehörige Modal angezeigt.

> **Hinweis:**
> Diese eingehenden Entscheidungen werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

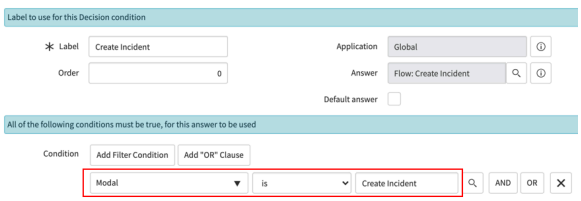
4. Geben Sie Aufgaben an, die ausgeführt werden sollen, wenn der Benutzer Werte in den modalen Feldern bereitstellt, indem Sie eine eingehende Richtlinie erstellen:

a. Navigieren zu **Slack** > **Eingehende Entscheidungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular „Entscheidung“ aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name zur Identifizierung der eingehenden Entscheidung.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort gilt, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. i. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). ii. Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet. Stellen Sie sicher, dass Sie den Subflow für die Verarbeitung der Antwortnutzlast von Slack konfiguriert haben, um Aufgaben zu automatisieren.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um Aufgaben in der Instanz ServiceNow auszuführen. Geben Sie den modalen Datensatz in der Bedingung an.  **Hinweis:** **Die Bedingung** darf nur für den modalen Datensatz spezifische Bedingung aufweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.
Wenn der Slack-Benutzer Eingaben im modalen Fenster bereitstellt, wird der zugehörige Subflow nach der Validierung der Eingaben ausgelöst. Abhängig von den in Ihrem Subflow konfigurierten Automatisierungen werden Aufgaben ausgeführt.

Automatisieren Sie Slack-Aufgaben, und passen Sie sie an

Automatisieren Sie Slack-Aufgaben gemäß Ihren Anforderungen, indem Sie die folgenden Beispielszenarien als Referenz verwenden.

Sie können die ausgehenden Standardkonfigurationen, eingehenden Entscheidungen und Subflows als Referenz verwenden, um Aufgaben gemäß Ihren Anforderungen anzupassen.

Example: Automatisieren Sie Slack-Befehle

Führen Sie diese Schritte aus, um Events wie das Erstellen von Incident-Datensätzen basierend auf den Slack-Befehlen zu automatisieren:

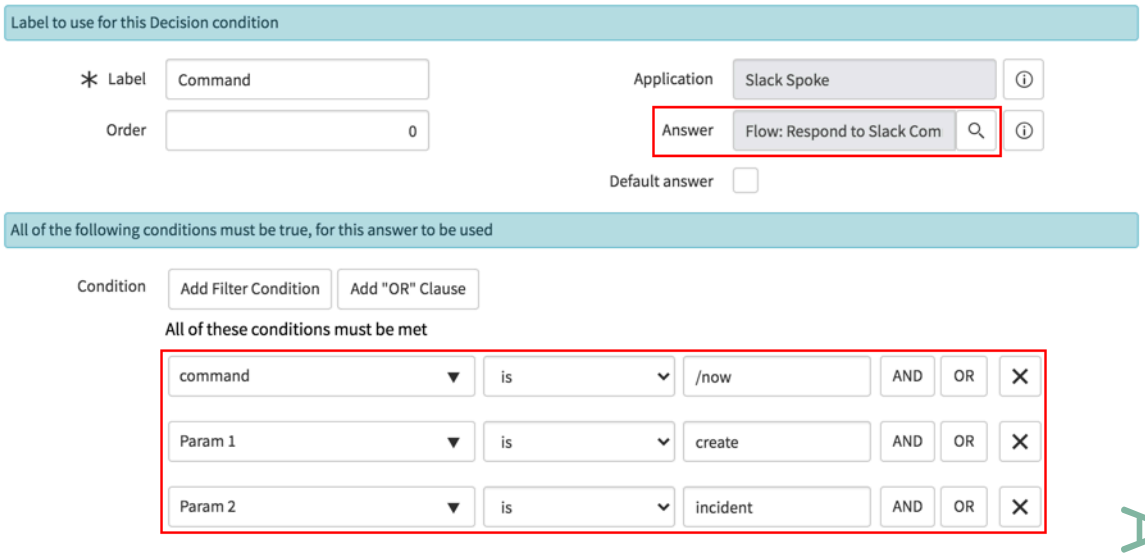
1. Konfigurieren Sie die Slack-Befehle auf der Seite „Schrägstrichbefehle“ Ihrer benutzerdefinierten Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die App Slack.
2. Erstellen Sie in Flow Designereinen Subflow, und konfigurieren Sie ihn, um die Incident-Datensätze gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen, oder erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows „Auf Slack-Befehl antworten“ und konfigurieren ihn.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Stellen Sie in der **Bedingung**sicher, dass Sie den Wert des **Befehls** als `/now` angeben, und geben Sie die erforderlichen Parameter an.

      Hinweis:
      Sie können bis zu 2 Parameter in Ihrer Bedingung angeben, um den erforderlichen Subflow auszulösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



b. Wählen Sie in **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

Wenn ein Slack-Benutzer den Befehl `/now create incident`eingibt<text> , ist die in der eingehenden Entscheidung angegebene Bedingung erfüllt, und der zugehörige Subflow wird ausgelöst. Ebenso können Sie Subflows und eingehende Entscheidungen anpassen, um weitere Slack-Befehle zu konfigurieren, z. B.:

- `/now list incidents`, um alle aktiven Incidents aufzulisten, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.
- `/now hilft`, alle verfügbaren Befehle und ihre Beschreibungsverwendung anzuzeigen.
- `/now notiz [notiz]`, um dem erforderlichen Incident Notizen hinzuzufügen.
- `/now create incident [Kurzbeschreibung] > [optional: Dringlichkeit] > [optional: Auswirkung]`, um einen Incident mit der angegebenen Kurzbeschreibung, Dringlichkeit und Auswirkung zu erstellen. Beispiel: `/now Incident erstellen E-Mail funktioniert nicht > 3 > 2`.

Example: Automatisieren Sie Nachrichtenaktionen

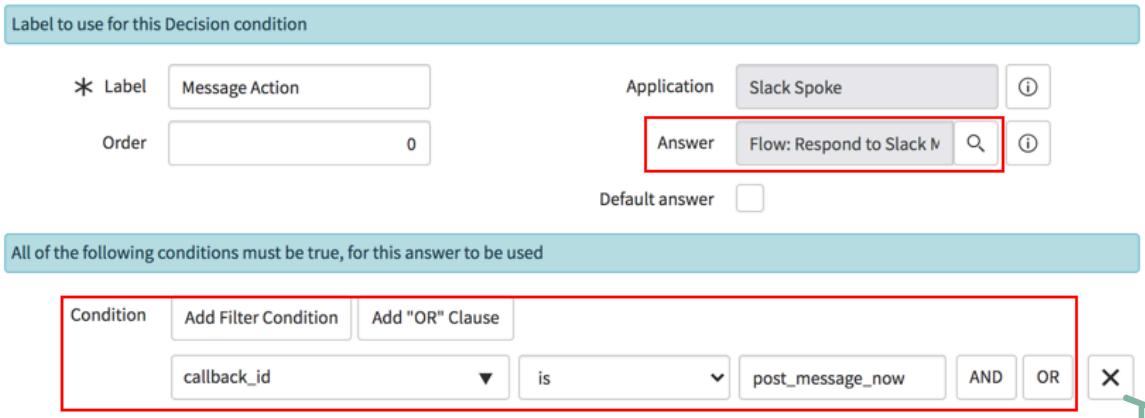
1. Erstellen Sie in Ihrer benutzerdefinierten Slack-Anwendung eine Verknüpfung, die in Nachrichten angezeigt wird, und geben Sie den Wert `post_message_now` für Rückruf-**ID**ein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die App Slack.
2. Erstellen Sie in Flow Designereinen Subflow, und konfigurieren Sie ihn, um die Incident-Datensätze gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen, oder erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows „Auf Slack-Nachrichtenaktion antworten“, und konfigurieren Sie ihn.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Stellen Sie in der **Bedingung**sicher, dass Sie den Wert von **callback_id** als `post_message_now` angeben, und geben Sie die erforderlichen Parameter an.



b. Wählen Sie in **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

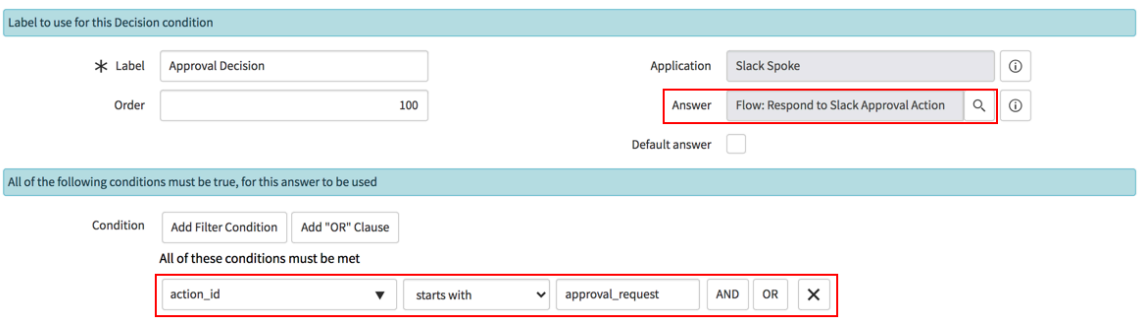
Example: Veröffentlichen Sie eine Genehmigungsnachricht

Führen Sie diese Schritte aus, um die Veröffentlichung einer Genehmigungsnachricht in einem Slack-Kanal zu automatisieren.

1. Erstellen Sie in Flow Designereine Kopie des Standard-Subflows, Auf Slack-Genehmigungsaktion antworten, und konfigurieren Sie ihn gemäß Ihren Anforderungen.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

2. Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Öffnen Sie die ausgehende Standardkonfiguration, **Genehmigungsnachricht**.
   b. Geben Sie in **Aktions-ID** den eindeutigen Bezeichner für die Automatisierung der Aufgabe zum Veröffentlichen einer Bestätigungsnachricht an. Zum Beispiel kann der Wert der **Aktions-ID** „ approval_request“ sein.
3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Stellen Sie in der **Bedingung**sicher, dass Sie den Wert der **Aktions-ID** als „ `approval_request`“ angeben. Sie können andere Bedingungen gemäß Ihren Anforderungen angeben.



b. Wählen Sie in **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Slack-Events mit der entsprechenden Aktions-ID übereinstimmen, wird der zugehörige Subflow ausgelöst, d. h. der Subflow Auf Slack-Genehmigungsaktion antworten. Dieser Subflow enthält die Logik zum Aktualisieren des erforderlichen Datensatzes und zum Senden der entsprechenden Bestätigungsnachricht im Slack-Kanal.

Example: Anforderung basierend auf Bestätigung zuweisen

Führen Sie diese Schritte aus, um die Zuweisung von Anforderungen zu automatisieren:

1. Erstellen Sie in Flow Designereine Kopie des Standard-Subflows, On-Call Assign by Acknowledgement, und konfigurieren Sie ihn gemäß Ihren Anforderungen.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

2. Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Öffnen **Sie die ausgehende Standardkonfiguration Rufbereitschaft: Zuweisung durch Bestätigung**.
   b. Geben Sie in **Aktions-ID** den eindeutigen Bezeichner für die Automatisierung der Aufgabe zum Veröffentlichen einer Bestätigungsnachricht an. Zum Beispiel kann der Wert der **Aktions-ID**on_call_assign_by_acknowledgementsein.
3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Stellen Sie in der **Bedingung**sicher, dass Sie den Wert der **Aktions-ID** als on_call_assign_by_acknowledgement angeben. Sie können andere Bedingungen gemäß Ihren Anforderungen angeben.
   b. Wählen Sie in **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

Example: Veröffentlichen Sie eine umsetzbare Nachricht

Führen Sie diese Schritte aus, um das Veröffentlichen einer Nachricht mit Aktionen zu automatisieren:

1. Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Öffnen **Sie die ausgehende Standardkonfiguration Rufbereitschaft: Zuweisung durch Bestätigung**.
   b. Wählen Sie **Zieltabelle** und **-felder** nach Ihren Anforderungen aus. Beispiel: **short_description** und **priority** aus der **Aufgabentabelle [Aufgabe]**.
   c. Wählen Sie **Schaltflächen** nach Ihren Anforderungen aus. Beispiel: Akzeptieren und Ablehnen.
   d. Geben Sie in **Aktions-ID** den eindeutigen Bezeichner für die Automatisierung der Aufgabe zum Veröffentlichen einer Bestätigungsnachricht an. Zum Beispiel kann der Wert der **Aktions-ID**on_call_assign_by_acknowledgementsein.
2. Erstellen Sie in Flow Designereine Kopie des Standard-Subflows „Post Actionable Message“, und konfigurieren Sie ihn gemäß Ihren Anforderungen.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie in der Eingabe **Sys_ID des Datensatzes** die Sys-ID des erforderlichen Datensatzes an. Geben Sie beispielsweise die Sys-ID des Aufgabendatensatzes an.

b. Wählen Sie in der Eingabe Vorlage die **Vorlage** aus, die Sie in den ausgehenden Konfigurationen erstellt haben.

3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..

a. Stellen Sie in der **Bedingung**sicher, dass Sie den Wert der **Aktions-ID** als on_call_assign_by_acknowledgement angeben. Sie können andere Bedingungen gemäß Ihren Anforderungen angeben.

b. Wählen Sie in **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

Integration mit Slack

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit der Anwendung Slack integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Die ServiceNow Slack -Integration unterstützt den Slack Enterprise Grid-Plan. Mit diesem Plan können Sie mehrere Arbeitsbereiche in Ihrer Organisation verbinden. Zum Einrichten dieser Integration benötigen Sie Org-Besitzerzugriff für Ihr Organisationskonto Slack. Weitere Informationen zu diesem Zugriff finden Sie unter Rollen in Slack .

SmartRecruiters Spoke

Die SmartRecruiters-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für SmartRecruiters-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung Ihres SmartRecruiters-Kontos basierend auf mehr als 60 Aktivitäten, einschließlich Erstellung von Jobanwendungen und Jobanzeigen. Verwenden Sie diese Daten, um zu bestimmen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Release-Version SmartRecruiters vom Januar 2021 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

SmartRecruiters Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die SmartRecruiters-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SmartRecruiters -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Audit Management	Stream mit Audit-Ereignissen suchen	Ruft die Liste der Audit-Ereignisse für alle Anwender ab.
Anwenderverwaltung	Aktiver Anwender	Aktiviert den Account des angegebenen Anwenders.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den Account des angegebenen Anwenders.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste aller Anwender in einem Account ab.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SmartRecruiters -Spokeein.

Richten Sie die SmartRecruiters -Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und SmartRecruiters, indem Sie API-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SmartRecruiters-Spoke.
- SmartRecruiters Erforderliche Rolle: admin
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie einen SmartRecruiters API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für die Authentifizierung von SmartRecruiters API-Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: SmartRecruiters admin

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser SmartRecruiters .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
   Die Administratoransicht des SmartRecruiters -Portals wird geöffnet.
3. Klicken Sie im Seiten-Header des Portals SmartRecruiters auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie **Einstellungen/Admin**aus.
   Ihre SmartRecruiter-Einstellungen werden geöffnet.
4. Suchen Sie unter „Unternehmenseinstellungen“ den Abschnitt „Administration“, und wählen Sie dann **Apps & Integrationen**aus.
   Die Seite Apps & Integrations (Apps und Integrationen) wird geöffnet.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Ameldeinformationen,** und klicken Sie dann auf **NEUE ANMELDUNGSINFORMATIONEN**.
6. Wenn Sie aufgefordert werden, den Typ der Anmeldeinformationen auszuwählen, die Sie für Ihre Anwendungen generieren möchten, wählen Sie **API-Schlüssel**aus.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie einen Namen für Ihren API-Schlüssel in das Feld **Anmeldeinformationsname** ein.
9. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für Ihren API-Schlüssel ein.
10. Klicken Sie auf **Generieren**.
    SmartRecruiters generiert automatisch Ihren API-Schlüssel und zeigt ihn an.
11. Kopieren Sie Ihren API-Schlüssel, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine Verbindung SmartRecruiters .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren SmartRecruiters -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung SmartRecruiters, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Verbindung SmartRecruiters. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf **https://api.martrecruiters.com**festgelegt.
Anmeldedaten	
API-Schlüssel	API-Schlüssel für Ihre SmartRecruiters -Anwendungen. Geben Sie denselben API-Schlüssel ein, den Sie in Generieren Sie einen SmartRecruiters API-Schlüsselgeneriert haben.

5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Smartsheet Spoke

Die Smartsheet -Spoke integriert die ServiceNow® -Plattform in Smartsheet, sodass Sie verschiedene Aktionen automatisieren können, z. B. das Erstellen von Zellen in einem bestimmten Blatt, wenn eine Datenbanktabelle aktualisiert wird.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Smartsheet Spoke v2.1.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Smartsheet v1.0.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Sie benötigen ein Smartsheet -Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Das neueste Smartsheet Spoke-Plugin

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Weitere Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Unterabläufe

Die Smartsheet-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Smartsheet -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Die verfügbaren Beispiel-Subflows werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

Subflow-Beschreibungen der Smartsheet-Speiche

Subflow	Beschreibung
Smartsheet Laden Sie Abonnements herunter	Lädt Benutzerabonnements aus dem Smartsheet -Portal herunter. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die in Integration mit Smartsheet beschrieben sind .
Smartsheet Benutzeraktivität aktualisieren	Ruft Smartsheet Anwenderaktivität ab. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die in Integration mit Smartsheet beschrieben sind .
Smartsheet Fordern Sie das Abonnement zurück	Deaktiviert Anwenderkonten in Smartsheet. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die Schritte aus, die in Integration mit Smartsheet beschrieben sind .

Spoke-Aktionen

Die Smartsheet-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Smartsheet -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Die verfügbaren Aktionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

Beschreibungen der Smartsheet-Spoke

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anhangverwaltung	Datei an Blatt anhängen	Hängt eine Datei an ein Blatt an.
	URL an Blatt anhängen	Hängt eine URL an ein Blatt an.
	Anhang nach ID suchen	Ruft die Informationen zu den Anhängen in einem Blatt ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Smartsheet-Spoke (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Anhängen suchen	Ruft die Informationen aller Anhänge in einem Blatt ab.
Zellenverlauf	Stream mit Zellenverlauf suchen	Ruft die Informationen zum Zellenänderungsverlauf ab.
Spaltenverwaltung	Spalte erstellen	Erstellt die Spalten in einem Blatt.
	Spalte nach ID suchen	Ruft die Informationen zu einer Spalte in einem Blatt ab.
	Stream mit Spalten suchen	Ruft die Informationen aller Spalten aus dem Blatt ab.
	Spalte aktualisieren	Aktualisiert eine Spalte in einem Blatt.
Kommentarverwaltung	Kommentar erstellen	Erstellt einen Kommentar in einem Blatt.
	Kommentar mit Anhang erstellen	Erstellt einen Kommentar zu einer Diskussion mit dem Anhang zu einem Blatt. Der Kommentar enthält Kontext und nützliche Informationen.
	Kommentar nach ID suchen	Ruft die Informationen zu einem Kommentar ab.
	Kommentar aktualisieren	Aktualisiert einen Kommentar in einem Blatt.
Verwaltung blattübergreifender Referenzen	Blattübergreifende Referenz erstellen	Erstellt die blattübergreifende Referenz zwischen zwei Blättern.
	Blattübergreifende Referenz nach ID suchen	Ruft die Informationen zu einer blattübergreifenden Referenz in einem bestimmten Blatt ab.
	Blattübergreifende Referenz nach ID suchen	Ruft die Informationen zu allen blattübergreifenden Referenzen in einem bestimmten Blatt ab.
Ereignismanagement	Ereignisberichterstellung prüfen	Überprüft, ob für den Kunden das Add-on „Event Reporting“ aktiviert ist. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Wert 0 zurückgegeben. Wenn nicht, wird der Wert 1 zurückgegeben.
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner im Bereich „Homepage“ des Projekts Smartsheet.
	Stream mit Ordnern suchen	Ruft die Informationen zu allen untergeordneten Ordnern der obersten Ebene im Startseitenbereich des Projekts Smartsheet ab.
	Ordner aktualisieren	Aktualisiert den Namen und den Permalink eines Ordners.
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe.
	Stream mit Organisationsgruppen suchen	Ruft Informationen zu allen Gruppen in der Organisation ab.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert die Details einer Gruppe.
Zeilenverwaltung	Zeile erstellen	Erstellt eine Zeile in einem Blatt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Smartsheet-Spoke (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Zeile nach ID suchen	Ruft Informationen zu einer Zeile in einem bestimmten Blatt ab.
	Zeile aktualisieren	Aktualisiert eine Zeile in einem Blatt.
Verwaltung von Senden per E-Mail	E-Mail-Bericht	Sendet einen Bericht als Anhang an eine E-Mail.
	Blatt per E-Mail senden	Sendet ein Blatt als Anhang an eine E-Mail.
	Zeilen per E-Mail senden	Sendet Zeilen per E-Mail.
Freigabeverwaltung	Geteiltes Blatt erstellen	Gibt ein Blatt für Benutzer und Gruppen frei.
	Stream für geteilte Blätter suchen	Ruft eine Liste aller Anwender und Gruppen ab, die ein Blatt freigeben.
	Geteiltes Blatt aktualisieren	Aktualisiert die Zugriffsebene eines Benutzers oder einer Gruppe für ein Blatt.
Blattverwaltung	Blatt erstellen	Erstellt ein Blatt im Ordner, wenn die Ordner-ID angegeben wird. Andernfalls wird ein Blatt im Blattordner des Benutzers erstellt.
	Blatt nach ID suchen	Ruft Informationen aus einem Blatt ab.
	Stream für Blätter suchen	Ruft eine Liste aller Blätter ab, auf die der Anwender zugreifen kann.
	Blatt aktualisieren	Aktualisiert ein Blatt.
Anwenderverwaltung	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Anwenderaccount in Smartsheet.
	Administratoranwender suchen	Ruft die Details des Administratoranwenders ab, der das Zugriffstoken generiert hat.
	Benutzer-Aktivitätenstrom suchen	Ruft die Details der Benutzeraktivitäten ab.
	Anwender nach ID suchen	Ruft die Details eines Anwenders ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Informationen aller Anwender ab.
	Benutzer entfernen	Deaktiviert einen Anwenderaccount.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Anwenders.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook.
	Webhook löschen	Löscht einen Webhook.
	Webhook nach ID suchen	Ruft die Details eines Webhooks ab.
	Stream mit Webhooks suchen	Ruft die Details aller Webhooks ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Smartsheet-Spoke (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Gemeinsames Geheimnis des Webhooks zurücksetzen	Setzt das gemeinsame Geheimnis für einen Webhook zurück.
	Webhook aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Webhooks.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die Spoke Smartsheet ein

Richten Sie die Spoke Smartsheet ein, um die Integration zwischen der Instanz [ServiceNow® und Smartsheetzu ermöglichen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Smartsheet-Plugin.
- Erstellen Sie einen Alias für den API-Schlüssel (Application Programming Interface) von Smartsheet.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Einrichten von umfasst das Generieren eines API-Schlüssels auf der Smartsheet und das Erstellen eines Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatzes auf der Instanz ServiceNow.

Generieren Sie den API-Schlüssel Smartsheet Application Programming Interface

Generieren Sie den API-Schlüssel Smartsheet als Teil jedes API-Aufrufs in einem HTTP-Autorisierungsheader. Die Authentifizierung des API-Schlüssels ist Teil des Integrationsprozesses zwischen der Instanz [ServiceNow® und Smartsheet.

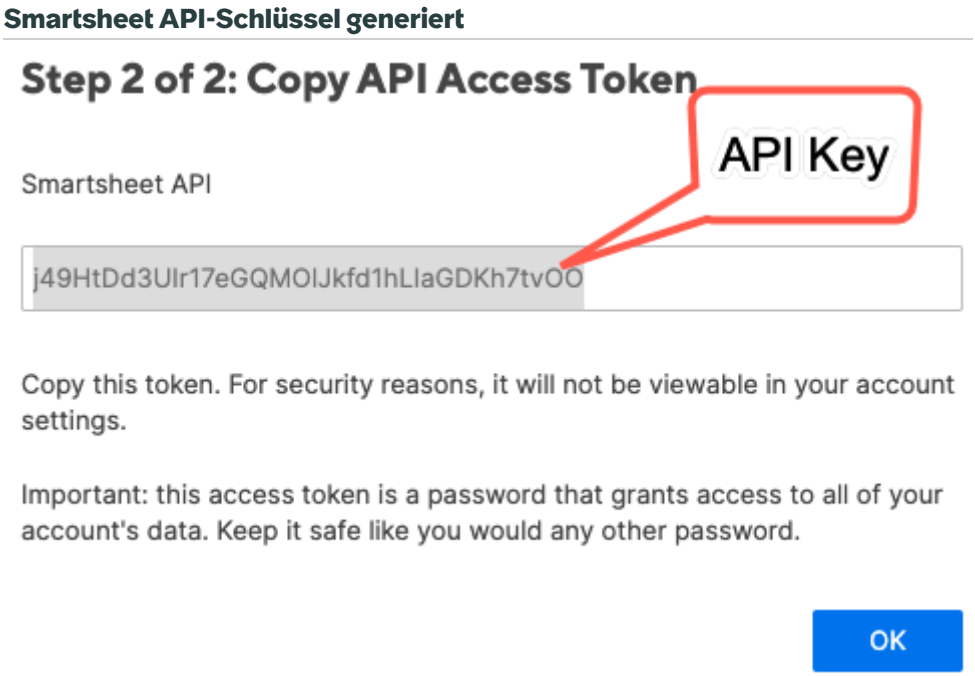
Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen Account mit Smartsheet, der API-Schlüssel generieren darf.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://app.smartsheet.com/ an.
2. Wählen Sie im linken Bereich das Kontosymbol Smartsheet Symbol .
3. Wählen Sie **Persönliche Einstellungen aus**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **API-Zugriff** aus.
5. Wählen **Sie Neues Zugriffstoken generieren aus**.
6. Geben Sie im Feld Name des API-Zugriffstokens den Namen des API-Tokens ein.
7. Wählen Sie **OK**.
   Ein API-Schlüssel wird generiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

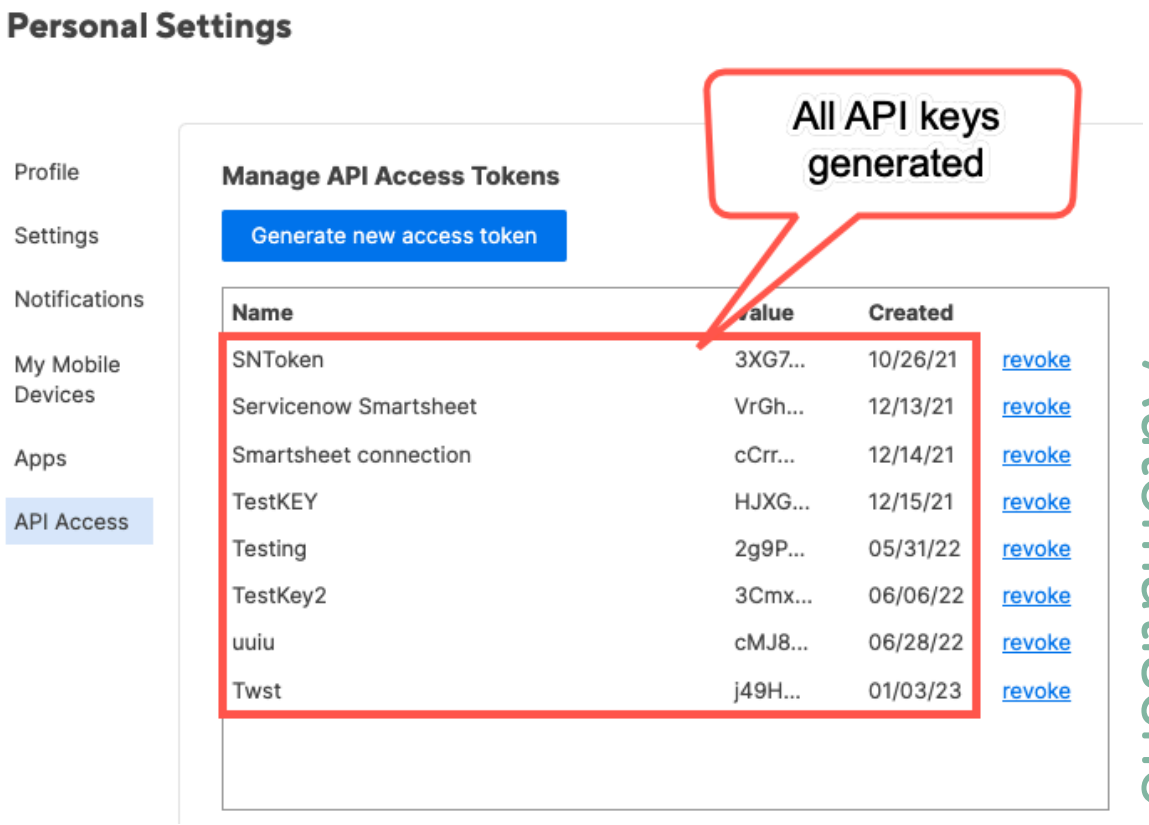


8. Wählen Sie **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der generierte API-Schlüssel ist im Abschnitt API-Zugriffstoken verwalten verfügbar, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Alle verfügbaren Smartsheet API-Schlüssel



Richten Sie die Smartsheet Spoke -Verbindung und -Anmeldeinformationen ein

Richten Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz ein, damit die Instanz ServiceNow® authentifiziert und mit Smartsheetverbunden werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

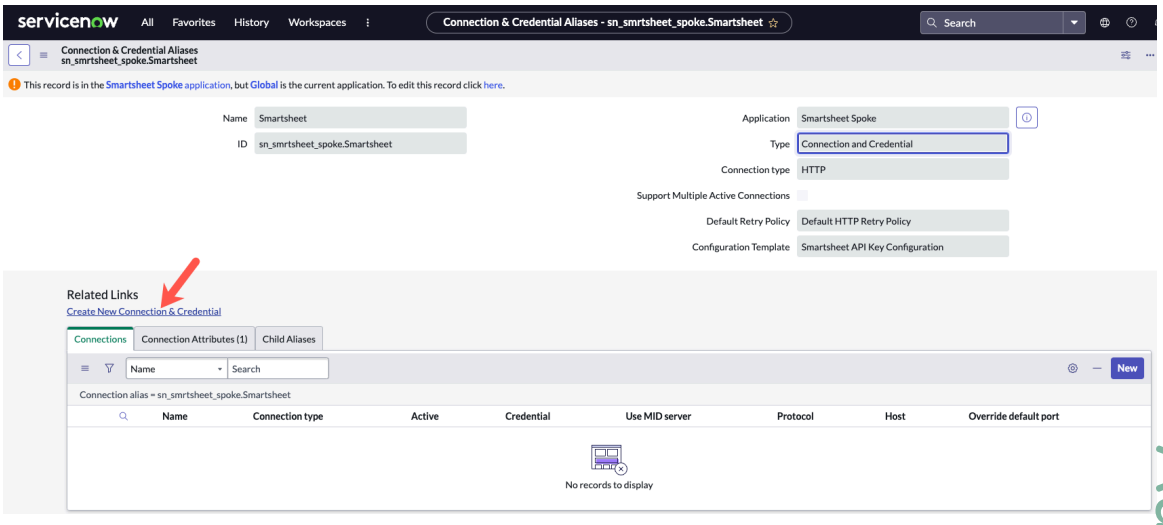
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Alias Smartsheet.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
   Das folgende Beispiel zeigt den Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen, den Sie auswählen, um einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz einzurichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Smartsheet Link zum Erstellen von Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätzen



4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Smartsheet Datensatzformular für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Benutzername, der für die Verbindung mit Smartsheetverwendet wird.
API-Schlüssel	API-Schlüssel (Application Programming Interface), der auf Smartsheetgeneriert wird. **Hinweis:** Informationen zum Generieren des API-Schlüssels finden Sie unter Generieren Sie den API-Schlüssel Smartsheet Application Programming Interface.

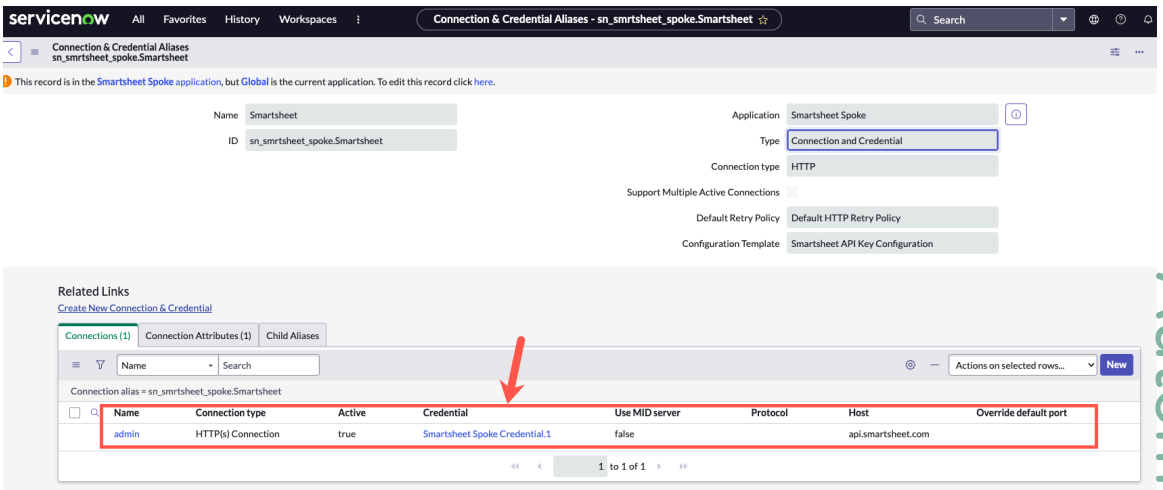
5. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Registerkarte **Verbindungen** wird ein neuer Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt. Dieser Datensatz ist der Standarddatensatz, es sei denn, Sie erstellen einen anderen Datensatz und legen diesen als Standard fest.

Das folgende Beispiel zeigt, dass ein Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt und auf der Registerkarte **Verbindungen** verfügbar gemacht wird.



Socure Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Socure- Konto, um auf Informationen zu Punktzahlen, Beobachtungslisten usw. zuzugreifen.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Socure- Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Socure- V3.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Socure Spoke bietet Aktionen (unter der Kategorie „ID-Module“) zur Automatisierung von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Punktzahl für Adress-Risiko suchen	Ruft die Adressrisikopunktzahlen und Ursachencodes ab.
Betrugspunktzahl suchen	Ruft die Betrugspunktzahlen und Ursachencodes ab.
Punktzahl für E-Mail-Risiko suchen	Ruft die E-Mail-Risikopunktzahlen und Ursachencodes ab.
KYC-Punktzahl suchen	Ruft die KYC-Punktzahlen (Know your Customer) und Ursachencodes ab.
Ursachencodes und Beschreibungen suchen	Ruft die Ursachencodes und Beschreibungen ab.
Punktzahl für Telefonrisiko suchen	Ruft die Punktzahlen und Ursachencodes des Telefonrisikos ab.
Beobachtungsliste suchen	Ruft die Übereinstimmungen der globalen Beobachtungsliste ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Socure ein.

Richten Sie die Spoke Socure ein

Integrieren Sie die Instanz SocureServiceNow und das Konto [] mithilfe eines API-Schlüssels, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Socure-Spoke aktivieren
- Wenden Sie sich an das Support-Team von Socure, und erhalten Sie die Verbindungs-URL, um eine Verbindung zum Konto Socure herzustellen.
- Erforderliche Rolle: admin.

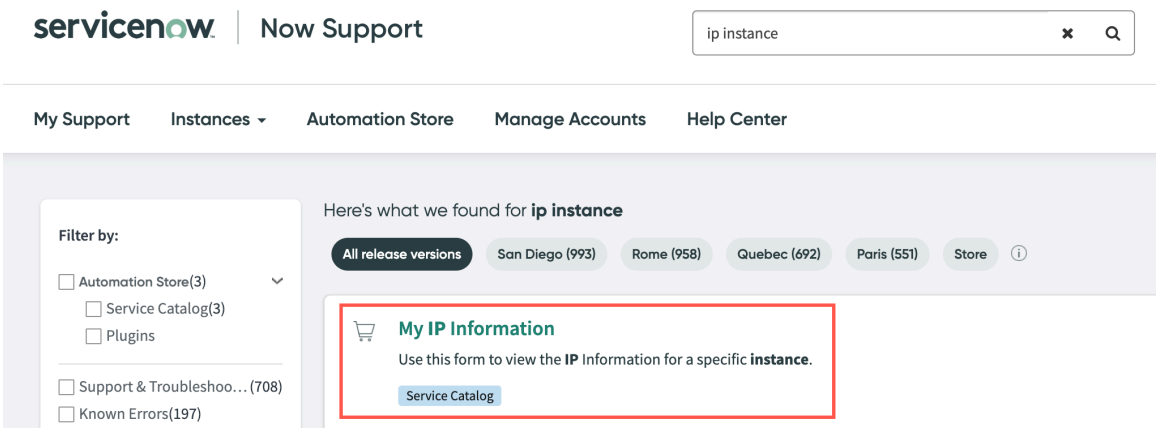
Prozedur

1. Rufen Sie die IP-Adressen Ihrer ServiceNow -Instanz ab.

   a. Melden Sie sich bei an ServiceNow NOW-Support .

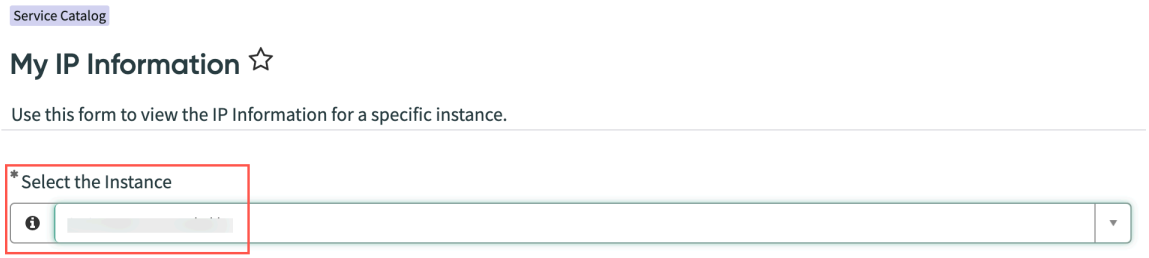
   b. Suchen Sie nach dem Servicekatalogelement **My IP Information**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Klicken Sie auf das Servicekatalogelement.

d. Geben Sie Ihren Instanznamen unter Instanz **auswählen**an.

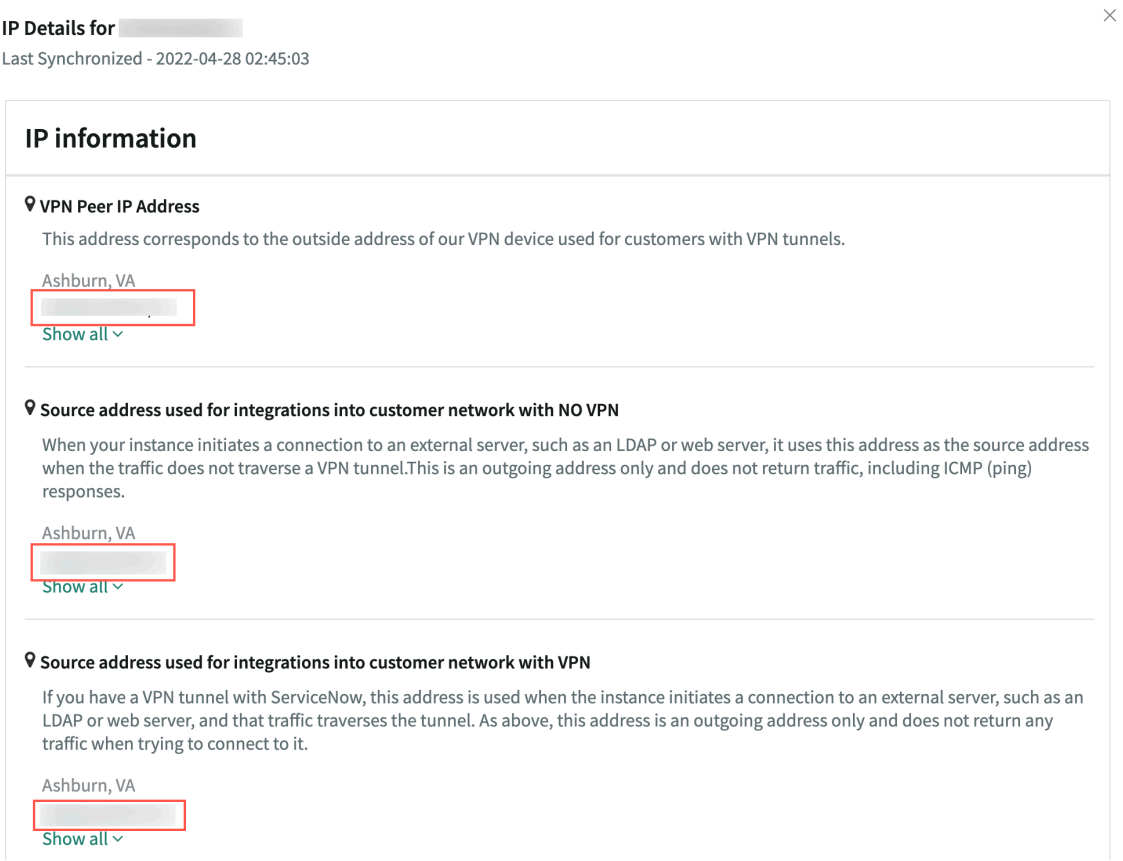


e. Klicken Sie auf **Absenden**.
Die IP-Adressen werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Kopieren Sie die IP-Adressen, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.



2. Rufen Sie den Wert des Tokens von Ihrem Socure -Administratorkonto ab.

a. Melden Sie sich bei an Socure Administratorkonto mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.

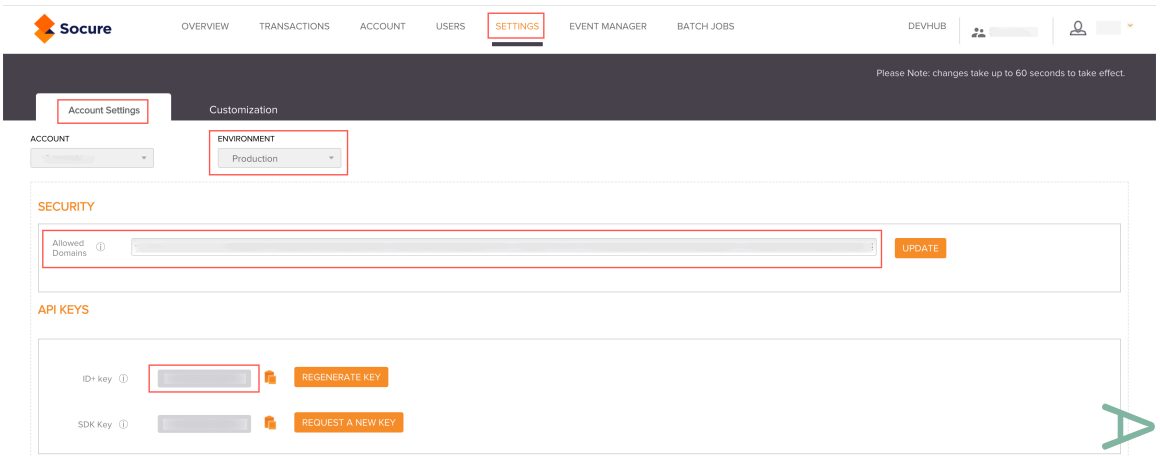
c. Geben Sie auf der Registerkarte **Kontoeinstellungen** diese Werte an.

- Wählen Sie **Produktion** aus der Liste **Umgebung** aus.
- Geben Sie in **Allowed Domains**(Zulässige Domänen) die IP-Adressen Ihrer ServiceNow -Instanz an. Trennen Sie mehrere IP-Adressen durch Kommas (,).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kopieren Sie den Wert von **ID und Schlüssel**, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.



3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Socure in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..

c. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für API-Schlüssel aus**.
Ein leeres Formular für API-Schlüsselanmeldeinformationen wird angezeigt.

d. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise `Socure-Anmeldeinformationen`ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
API-Schlüssel	Socure Token in diesem Format: `SocureApiKey`<Value of ID+key> .
Betrifft	**Hinweis:** Diese Option gilt nicht für diese Spoke.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. `100`ein.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Socure in Ihrer Instanz ServiceNow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie für den Datensatz für **Socure**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

d. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Socure-Verbindungein.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Socureerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Socure-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für die Verbindung mit dem Konto Socure.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

SuccessFactors-Spoke

SuccessFactors-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Daten und Entitäten in SuccessFactors aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Fordern Sie Apps im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Speichen nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SuccessFactors-Spoke v4.2.1 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – XML-Parser (com.glide.hub.action_step.xmlparser)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Abläufe

SuccessFactors-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung der SuccessFactors -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Aufgabe erstellen	Erstellt einen Aufgabendatensatz in SuccessFactors.
Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Aufgabendatensatzes in SuccessFactors.
Führen Sie den SuccessFactors-Integrations-Flow aus	Ruft die gesamten Daten oder nur Aktualisierungen ab, die nach der letzten Aktualisierung für die ausgewählten Entitäten aus SuccessFactors in Ihre ServiceNow -Instanz vorgenommen wurden. Standardmäßig können Sie Daten aus diesen Entitäten in SuccessFactorsabrufen: • Abteilung • Standort • Stellenprofil • Mitarbeiterprofil • Effektives Mitarbeiterprofil • Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen • Aufgabe

Hinweis:
Die Flows Aufgabe erstellen und Aufgabe aktualisieren veranschaulichen die Verwaltung von Aufgabendatensätzen, wenn Events in ServiceNowauftreten. Sie können diese Flows an Ihre Anforderungen anpassen, um Datensätze anderer Entitäten aus Ihrer ServiceNow -Instanz zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

SuccessFactors-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung der SuccessFactors -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Abteilungen abrufen	Ruft die Abteilungsdaten aus SuccessFactors ab und speichert sie in der Bereitstellungstabelle „SuccessFactors-Abteilungen“.
Ruft effektive Mitarbeiterprofile ab	Ruft die Daten für effektive Mitarbeiterprofile aus SuccessFactors ab und speichert sie in der Staging-Tabelle für SuccessFactors-Mitarbeiterprofile.
Vollständigen Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen abrufen	Ruft alle primären und sekundären Auftragsverlaufsdaten aus SuccessFactorsab.
Rufen Sie Stellenprofile ab	Ruft die Stellenprofildaten aus SuccessFactors ab und speichert sie in der SuccessFactors-Bereitstellungstabelle für Stellenprofile.
Standorte abrufen	Ruft die Standortdaten aus SuccessFactors ab und speichert sie in der SuccessFactors-Bereitstellungstabelle „Standorte“.
Rufen Sie Aufgaben ab	Ruft die Aufgabendaten aus SuccessFactors ab und speichert sie in der Staging-Tabelle für eingehende SuccessFactors-Aufgaben.
Rufen Sie Mitarbeiterprofile ab	Ruft die Mitarbeiterprofildaten aus SuccessFactors ab und speichert sie in der Staging-Tabelle „SuccessFactors-Mitarbeiterprofile“.
Führen Sie den SuccessFactors-Service aus	Ruft für die ausgewählten Entitäten die gesamten Daten oder nur Aktualisierungen der letzten erfolgreichen Ausführung ab.
Verarbeitet SuccessFactors-Webhooks	Verarbeitet das SAP SuccessFactors-Webhook-Ereignis. Weitere Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie den Webhook für ein SuccessFactors-Spoke.

Spoke-Aktionen

Die Spoke SuccessFactors bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von SuccessFactors, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer auf die vertraulichen Daten zugreifen, wurde die hasRole-Funktionalität für die vertraulichen Aktionen der SuccessFactors-Spoke implementiert. Daher können Benutzer ohne die Rolle „Systemadministrator“ die Aktionen nicht erfolgreich ausführen, wenn sie nicht über die Rolle „SuccessFactors-Spoke-Administrator“ verfügen. Dies gilt ab SuccessFactors-Spoke Version 3.1.5 bzw. Version 4.0.3 der -Spoke. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Base-Artikel SuccessFactors Spoke hasRole – Korrekturdetails auf NOW Support.
- Um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer Berichte für SuccessFactors-Speichentabellen generieren, werden report_view-ACLs in die Spoke-Administratorrolle integriert. Daher muss der Benutzer über die Administratorrolle der SuccessFactors-Spoke verfügen, um einen Bericht zu generieren.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Mitarbeiterverwaltung	Mitarbeiteradressinformationen	Ruft die Adressinformationen des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Jährliche Mitarbeitervergütung	Ruft die Details zur jährlichen Vergütung des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Details zur Mitarbeitervergütung	Ruft Vergütungsdetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Mitarbeiterdokumente	Ruft alle anzeigbaren Dokumente des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Details zur Mitarbeiterzahlungsmethode	Ruft die Details zur Zahlungsmethode des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Urlaub des Mitarbeiters	Ruft die Urlaubstage des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Urlaubssalden des Mitarbeiters	Ruft die Urlaubssaldo-Details des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Meine Zeitkartendetails	Ruft die Stundennachweisdetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Ändern Sie die Benutzerrollen	Fügt Anwender der angegebenen Berechtigungsgruppe hinzu.
	Mitarbeiter – Details zu allen Zahlungsmethoden	Ruft Details aller Zahlungsmethoden des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Wiederkehrende Vergütungen für Mitarbeiter	Verwaltet die wiederkehrende Komponente der Vergütung eines angegebenen Mitarbeiters.
	Ruft Registrierungen für Mitarbeiterleistungen ab	Ruft Details der Leistungsregistrierungen des angegebenen Mitarbeiters während eines bestimmten Zeitraums ab.
	Offboarding eines Mitarbeiters	Löst den Kündigungsprozess des angegebenen Mitarbeiters aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Org.-Change	Ändert die organisationsbezogenen Informationen des angegebenen Mitarbeiters.
	Nichterscheinen melden	Meldet Nichterscheinen für den angegebenen Mitarbeiter.
	Berichtsstruktur	Ruft die Berichtsstruktur des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Urlaub beantragen	Wendet eine Urlaubsanforderung für den angegebenen Mitarbeiter an.
	Aktualisieren Sie die Mitarbeiteradresse	Aktualisiert die Adresse des angegebenen Mitarbeiters.
	Aktualisieren Sie die persönlichen Mitarbeiterinformationen	Aktualisiert die persönlichen Informationen des angegebenen Mitarbeiters.
	Persönliche Mitarbeiterinformationen aktualisieren – Global	Aktualisiert die globalen Informationen des angegebenen Mitarbeiters.
	Aktualisieren Sie die Startdaten der Mitarbeiter	Aktualisiert das Startdatum der Beschäftigung des angegebenen Mitarbeiters.
HR-Grundlagendaten	Melden Sie sich bei SuccessFactors an	Meldet sich bei SuccessFactors an und ruft die Sitzungs-ID ab.
	Rufen Sie aktuelle Beschäftigungsinformationen ab	Ruft die aktuellen Beschäftigungsinformationen aus SuccessFactorsab.
	Abteilungen abrufen	Ruft die Abteilungsdaten aus SuccessFactorsab.
	Vollständigen Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen abrufen	Ruft die vollständigen Auftragsverlaufsdaten einschließlich sekundärer Zuweisungen von SuccessFactorsab.
	Rufen Sie effektive Mitarbeiter-IDs ab	Ruft die effektive Mitarbeiterprofil-ID aus SuccessFactorsab.
	Ruft Profile nach Personen-ID ab	Ruft die Mitarbeiterprofildaten nach Personen-ID aus SuccessFactorsab.
	Ruft effektive Mitarbeiterprofile ab	Ruft die Daten zu effektiven Mitarbeiterprofilen aus SuccessFactorsab.
	Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen abrufen (veraltet)	Ruft die Auftragsverlaufsdaten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		einschließlich sekundärer Zuweisungen von SuccessFactorsab.
	Rufen Sie Stellenprofile ab	Ruft die Stellenprofildaten aus SuccessFactorsab.
	Standorte abrufen	Ruft die Standortdaten aus SuccessFactorsab.
	Rufen Sie Mitarbeiterprofile ab	Ruft die Mitarbeiterprofildaten aus SuccessFactorsab.
	Feiertagskalender abrufen	Ruft den Feiertagskalender für ein Land ab.
Metadatenabruf **Hinweis:** Um die Aktionen zum Erstellen, Löschen, Aktualisieren und Auflisten von Metadaten auszuführen, erstellen Sie eine Systemeigenschaft mit dem **Namen***com.glide.attachment.max_get_size* im Bereich Global, und legen Sie ihren **Wert** auf 20000000 fest.	Dynamische Ausgabefelder abrufen	Erstellt eine dynamische Ausgabestruktur für die Zuordnung von Feldern in der Antwort für die angegebene Entität.
	Entitäten abrufen – Erstellbar	Ruft die Entitäten ab, für die der Erstellungsvorgang unterstützt wird.
	Entitäten abrufen – löschbar	Ruft die Entitäten ab, für die der Löschvorgang unterstützt wird.
	Entitäten abrufen – aktualisierbar	Ruft Entitäten ab, für die der Aktualisierungsvorgang unterstützt wird.
	Entitätenliste abrufen	Ruft die Liste aller Entitäten ab.
	Felder abrufen – erstellbar	Ruft alle erstellbaren Nicht-Navigationseigenschaften in einer Entität ab.
	Felder abrufen – aktualisierbar	Ruft alle aktualisierbaren Nicht-Navigationsfelder in einer Entität ab.
	Ruft Schlüsselfelder ab	Ruft alle Schlüsselfelder in der angegebenen Entität ab.
	Erforderliche Felder abrufen – erstellbar	Ruft alle erforderlichen einfügbaren Felder in der angegebenen Entität ab.
	Ruft aktualisierbare Aufgabenfelder ab	Ruft die Liste der aktualisierbaren Felder in der Bereitstellungstabelle für ausgehende Aufgaben ab.
	Verfügbare Positionen abrufen	Ruft alle verfügbaren Positionen für das angegebene Unternehmen und den angegebenen Standortcode ab.
	Geschäftsbereiche abrufen	Ruft alle verfügbaren Geschäftsbereiche in SuccessFactorsab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ruft Unternehmen ab	Ruft alle verfügbaren aktiven Unternehmen in SuccessFactorsab.
	Ruft Länder ab	Ruft alle verfügbaren Länder in SuccessFactorsab.
	Rufen Sie den Ländercode ab	Ruft den Ländercode eines Landes ab.
	Ruft dynamische Berechtigungsgruppen ab	Ruft alle verfügbaren dynamischen Berechtigungsgruppen ab.
	Event-Gründe nach Event-ID abrufen	Ruft alle Event-Gründe für die angegebene Event-ID ab.
	Ruft globale Informationen nach Entität ab	Ruft Metadaten der angegebenen Entität ab, um die globalen Informationen abzurufen.
	Globale persönliche Informationen abrufen – unterstützte Länder	Ruft Details der Länder ab, die die Erstellung und Änderung der persönlichen globalen Informationen unterstützen.
	Ruft Standorte nach Unternehmenscode ab	Ruft alle aktiven Standorte von SuccessFactors für den angegebenen Unternehmenscode ab.
	Ruft Personenpools nach Gruppen-ID ab	Ruft alle Personenpools mit nur der Benutzernamenkategorie für die angegebene Gruppe ab.
	Ruft Auswahllistenoptionen ab	Ruft alle verfügbaren Auswahllistenoptionen für die angegebene Auswahllisten-ID ab.
	Ruft Auswahllistenoptionen nach Land ab	Ruft die Auswahllistenoptionen des angegebenen Landes ab.
	Ruft die für den Mitarbeiter definierten wiederkehrenden Entgeltkomponenten ab	Ruft wiederkehrende Vergütungskomponenten und relevante Informationen für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Erforderliche Felder abrufen – erstellbar	Ruft alle erforderlichen einfügbaren Felder in der angegebenen Entität ab.
	Ruft Zeittypen nach Anwender-ID ab	Ruft alle verfügbaren Zeittypen des angegebenen Mitarbeiters in SAP SuccessFactors ab.
	Ruft aktualisierbare Aufgabenfelder ab	Ruft die Liste der aktualisierbaren Felder in der Staging-Tabelle der ausgehenden SuccessFactors-Aufgaben ab.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in SuccessFactors.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Datensatz löschen	Löscht den angegebenen Datensatz in SuccessFactors.
	Entität nach URL ausführen	Verwendet die Navigations-URL als Eingabe und stellt die Antwort für diese Navigations-URL bereit.
	Datensatz abrufen	Ruft den Datensatz für die ausgewählte Entität und für die angegebenen Schlüsselfelder ab.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Datensatzes.
Aufgaben	Aufgabe erstellen	Erstellen Sie einen Aufgabendatensatz in SuccessFactors.
	Rufen Sie die Aufgabe nach ID ab	Ruft Details einer Aufgabe aus SuccessFactorsab.
	Rufen Sie Aufgaben ab	Ruft die Aufgabendaten aus SuccessFactorsab, mit Ausnahme der Aufgabendaten mit Kategorie-ID 57.
	Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Aufgabendatensatzes.
Anwenderverwaltung	Sucht nach Anwenderaktivität	Ruft die letzte Aktivitätszeit Ihrer SAP SuccessFactors Anwender ab.
	Sucht nach Anwenderaktivität SFTP	Ruft die letzte Aktivitätszeit Ihrer SAP SuccessFactors -Benutzer ab, indem der Bericht abgerufen wird, der an einem SFTP-Speicherort (SSH File Transfer Protocol) veröffentlicht wurde.
	Anwender suchen	Ruft die Liste von SAP SuccessFactors Anwendern ab.
	Anwender sperren	Hält einen Benutzeraccount an.
Dienstprogrammkategorie	Rufen Sie einen SuccessFactors-Subflow auf	Führt den angegebenen Spoke-Subflow SuccessFactors synchron aus.
	Rufen Sie „SuccessFactors-Service-Subflow ausführen“ auf	Führt den Subflow „SuccessFactors-Service ausführen“ asynchron aus.
	Flow-Status prüfen	Überprüft, ob der Kontext des Flows derzeit ausgeführt wird.
	Letztes Ausführungsdatum abrufen	Ruft das Datum und die Uhrzeit der letzten Ausführung des Flows ab.
	Datensatz in Bereitstellungstabelle für ausgehende Aufgaben aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Aufgabendatensatzes in der Staging-Tabelle für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		ausgehende SuccessFactors-Aufgaben. **Hinweis:** Nur ein Administrator kann diese Aktion ausführen.
Zielverwaltung	Sucht nach Zielen nach Anwender-ID	Ruft Zielinformationen aus SuccessFactors für die angegebene Anwender-ID ab. **Hinweis:** Nur ein Administrator kann diese Aktion ausführen.
Job-Verwaltung	Anhang nach ID suchen	Ruft den Anhangsinhalt ab und speichert ihn in der Datenquelle „SuccessFactors-Anhänge“ für die angegebene Anhangs-ID. Um auf die Anhänge zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen** und öffnen Sie den Datensatz **SuccessFactors-Anhänge**. Die erforderlichen Dateien werden an diesen Datenquellen-Datensatz angehängt. **Hinweis:** Nur ein Administrator kann diese Aktion ausführen.
	Sucht nach Kandidaten nach ID	Ruft Kandidateninformationen aus SuccessFactors für die angegebene Kandidaten-ID ab. **Hinweis:** Nur ein Administrator kann diese Aktion ausführen.
	Nach Stream „Bewerbungen“ suchen	Ruft Bewerbungsinformationen aus SuccessFactors ab. **Hinweis:** Nur ein Administrator kann diese Aktion ausführen.
	Sucht nach Stream „Stellencodes“.	Ruft Informationen zu Positionsebene, Beschäftigungstyp

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		und Positionstyp aus SuccessFactors ab. **Hinweis:** Nur ein Administrator kann diese Aktion ausführen.
	Sucht Stellenanforderung nach ID	Ruft Stellenanforderungsdetails für die angegebene Anforderungs-ID ab. **Hinweis:** • Erstellen Sie eine Kopie der Aktion „Stellenanforderung nach ID suchen“, wenn das API-Attribut der Stellenebenen-ID und der Beschäftigungstyp-ID mit anderen benutzerdefinierten Attributen außer „customString3“ und „customString4“ konfiguriert ist, und ändern Sie das Nachverarbeitungsskript mit dem erwarteten API-Attributpfad. • Nur ein Administrator kann diese Aktion ausführen.
	Sucht den Stream mit Stellenausschreibungen	Ruft Informationen zur Stellenausschreibung aus SuccessFactors ab. **Hinweis:** Nur ein Administrator kann diese Aktion ausführen.
	Sucht nach Stream „Mitarbeiterjobs“.	Ruft Informationen zu allen Mitarbeiteraufträgen aus SuccessFactors ab.
	Sucht nach Stream „Stellenprofile“.	Ruft Informationen zu Stellenprofilen aus SuccessFactors ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn eine Speichenaktion Datum oder Uhrzeit als Eingabe erfordert, stellen Sie sicher, dass Sie den Wert nur in der GMT-Zeitzone angeben.

Spoke-Module

Die Spoke SuccessFactors fügt Ihrer Instanz ServiceNow] eine SuccessFactors-Anwendung hinzu. Die SuccessFactors-Anwendung verfügt über die folgenden Module.

Modul	Beschreibung
Bereitstellungstabelle „Abteilung“	Zeigt die aus SuccessFactorsabgerufenen Abteilungsdaten an.
Bereitstellungstabelle für Standorte	Zeigt die aus SuccessFactorsabgerufenen Standortdaten an.
Stellenprofil-Bereitstellungstabelle	Zeigt die aus SuccessFactorsabgerufenen Stellenprofildaten an.
Staging-Tabelle für Mitarbeiterprofile	Zeigt die aus SuccessFactorsabgerufenen Mitarbeiterprofildaten an.
Bereitstellungstabelle für eingehende Aufgaben	Zeigt die aus SuccessFactorsabgerufenen Aufgabendatensätze an.
Bereitstellungstabelle für ausgehende Aufgaben	Zeigt die in ServiceNowerstellten Aufgabendatensätze an. Wenn ein Aufgabendatensatz in ServiceNowerstellt oder aktualisiert wird, wird der Flow Aufgabe erstellen oder Aufgabe aktualisieren ausgelöst, und derselbe Datensatz wird in SuccessFactorserstellt oder aktualisiert. Alle zugeordneten Datensatzdetails werden aus SuccessFactors abgerufen und in dieser Staging-Tabelle gespeichert. Wenn der Flow den Datensatz in SuccessFactorsnicht erstellen oder aktualisieren kann, werden der zugeordnete Datensatz oder die Aktualisierungen in ServiceNow ebenfalls gelöscht.
Stelleninformationen und Verlauf des Mitarbeiters	Zeigt die Auftragsinformationen und den Auftragsverlauf aller Benutzer an.
Mein Urlaubssaldo anzeigen	Zeigt den Urlaubssaldo des angemeldeten Benutzers an.
Meine Urlaubsdetails anzeigen	Zeigt Details zu den Urlaubsanträgen des angemeldeten Benutzers an.
Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der Webhook-Registrierungen an. Der Administrator muss hier eine Webhook-Registrierung erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie den Webhook für ein SuccessFactors-Spoke.
Zeigen Sie meine Zeitkartendetails für den letzten Monat an	Zeigt Zeitkartendetails des letzten Monats für den angemeldeten Benutzer an.
Zeigen Sie Mein Mitarbeiterprofil an	Zeigt die Mitarbeiterprofildetails des angemeldeten Benutzers an.
Meinen Feiertagskalender anzeigen	Zeigt den Feiertagskalender an, der für den angemeldeten Benutzer gilt.
Meine Berichtsstruktur anzeigen	Zeigt die Berichtsstrukturdetails des angemeldeten Benutzers an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
Meine Direktüberweisungsinformationen anzeigen	Zeigt die direkten Zahlungsdetails des angemeldeten Benutzers an.
Meine Gesamtvergütung anzeigen	Zeigt die Gesamtprämien des angemeldeten Benutzers an.

Um die Daten abzurufen, führen Sie SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen aus. Die Daten in den Staging-Tabellen sind 7 Tage lang verfügbar. Während dieses Zeitraums müssen Sie Transformationszuordnungen verwenden, um diese Daten gemäß Ihren Anforderungen in den erforderlichen Zieltabellen ServiceNow zu speichern.

Spoke-Transformationszuordnungen

SuccessFactors-Spoke stellt Beispiel-Transformationszuordnungen im inaktiven Status und zugehörige Beispielzieltabellen bereit, um die Verwendung von Transformationszuordnungen zum Speichern von SuccessFactors -Daten in Ihren ServiceNow -Tabellen zu demonstrieren. Sie können diese Beispiel-Transformationszuordnungen und Zieltabellen als Referenz verwenden, um Transformationszuordnungen gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Transformationszuordnungen.

Spoke-Benutzerrollen

Diese Benutzerrollen sind zusammen mit der -Spoke verfügbar:

- SuccessFactors-Administrator (sn_successfactors.SuccessFactors-Administrator): Benutzer mit dieser Rolle haben Zugriff auf alle Spoke-Module und -Tabellen.
- Private SuccessFactors-Daten (sn_successfactors.SuccessFactors Private Data): Benutzer mit dieser Rolle haben Zugriff auf Daten in den folgenden Spoke-Modulen:
  - Meine Direktüberweisungsinformationen anzeigen
  - Meine Gesamtvergütung anzeigen
- Öffentliche SuccessFactors-Daten (sn_successfactors.SuccessFactors Public Data): Benutzer mit dieser Rolle haben Zugriff auf Daten in den folgenden Spoke-Modulen:
  - Mein Urlaubssaldo anzeigen
  - Meine Urlaubsdetails anzeigen
  - Zeigen Sie meine Zeitkartendetails für den letzten Monat an
  - Zeigen Sie Mein Mitarbeiterprofil an
  - Meinen Feiertagskalender anzeigen
  - Meine Berichtsstruktur anzeigen

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit SuccessFactors-Spokesind zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verfügbar. Eine für die SOAP-API und eine für die OData-API.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein.

Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrer Instanz SuccessFactors mithilfe der OAuth-Client-Anwendung und des API-Schlüssels.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- SuccessFactors-Spoke aktivieren
- Aktivieren Sie diese Systemeigenschaften:
  - *glide.pf.rest.response_payload_max_size*: Der Höchstwert ist 10240.
  - *com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit*: Der Höchstwert ist 16384.
  - *com.glide.transform.json.max-partial-length*: Der Höchstwert ist 65536.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Dieses Verfahren ist anwendbar, wenn Sie SuccessFactors-Spoke4.2.1 oder zum ersten Mal einrichten. Wenn Sie eine frühere Version von SuccessFactors-Spokeverwenden, finden Sie Informationen zum Migrationsverfahren unter Migrieren zu SuccessFactors-Spoke v4.2.1.

Weitere Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter SAP SuccessFactors-Spoke – OAuth-Setup und -Migration – vor Tokyo, Tokyo und mehr in ServiceNow Community.

Registrieren Sie die OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactors

Aktivieren Sie die Client-Zertifikatauthentifizierung für die ausgehende Kommunikation vom SAP Master Data Service , indem Sie die .cer-Dateien keystore.jks und keystoregenerieren.

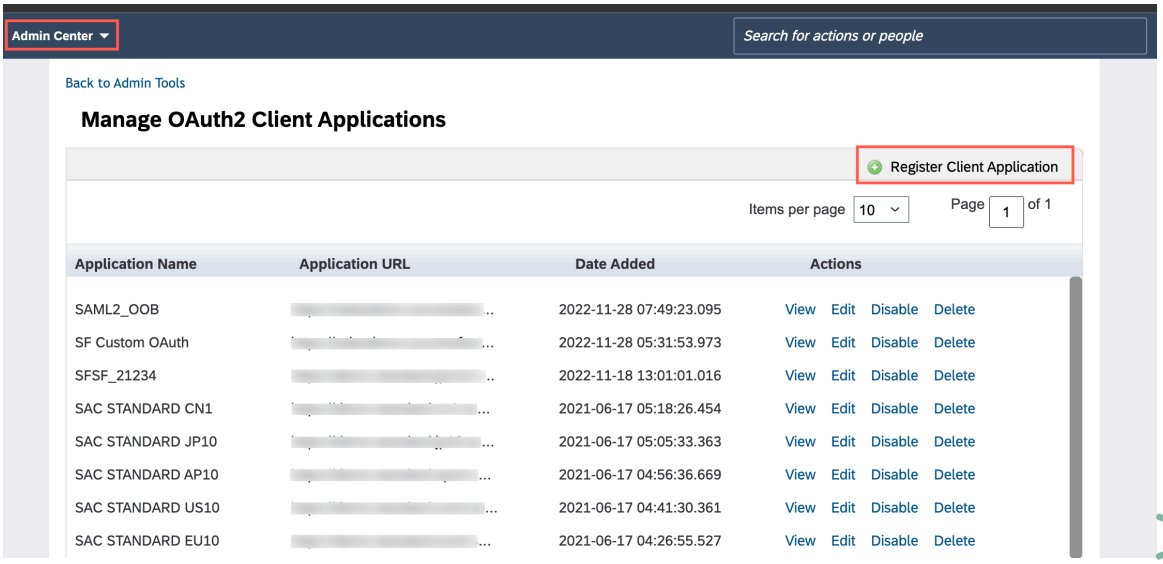
Vorbereitungen

- Gültiges JKS-Zertifikat. Weitere Informationen zum Erstellen eines JKS-Zertifikats finden Sie unter Java Keystore (JKS) mit privatem Schlüssel und Zertifikatkette erstellen in SAP Hilfeportal .
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Konto SuccessFactors als Administrator an.
2. Navigieren Sie zu **Admin Center**, und klicken Sie auf **Unternehmenseinstellungen**.
3. Klicken Sie **auf OAuth2-Clientanwendungen verwalten**.
4. Klicken Sie **auf Client-Anwendung registrieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie die erforderlichen Details im Formular an.
   Geben Sie im Feld **X.509-Zertifikat** den Inhalt der Datei cert.pem (öffentlicher Schlüssel) ohne Header an.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der API-Schlüssel wird generiert und angezeigt. Kopieren Sie den Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch

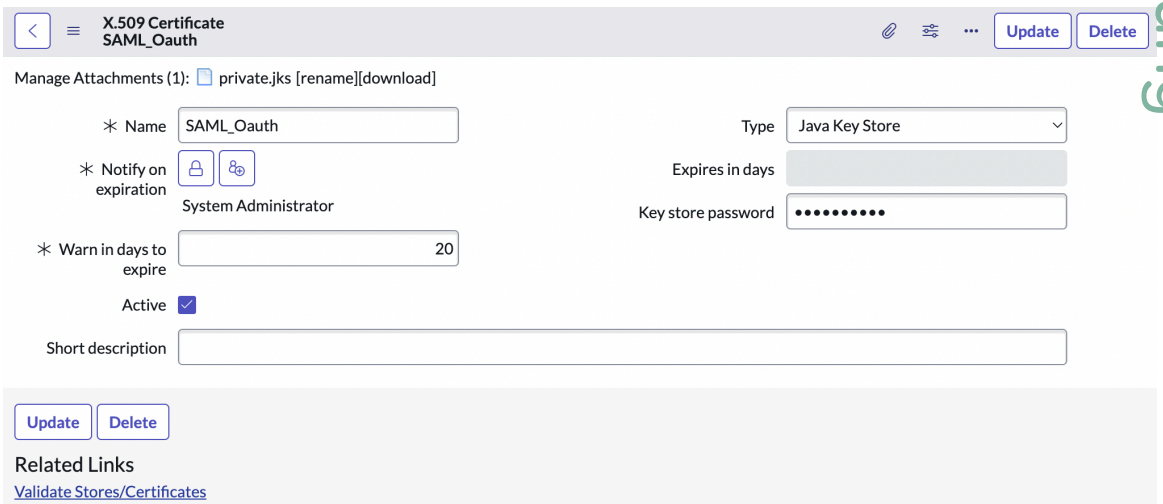
Aktivieren Sie die Client-Zertifikatauthentifizierung für die ausgehende Kommunikation, indem Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hochladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch.
   Anweisungen zum Hochladen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Zertifikate in eine Instanz hochladen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider

Verwenden Sie den während der Client-Anwendungskonfiguration generierten API-Schlüssel, um die Anwendung als OAuth-Provider zu registrieren.

Vorbereitungen

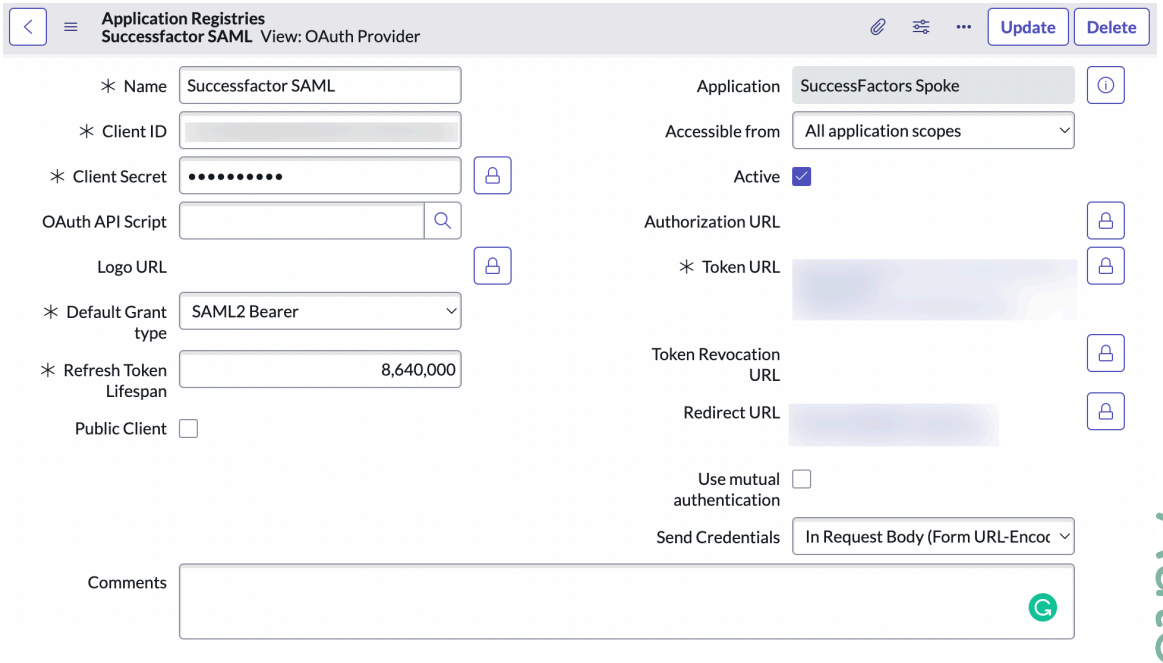
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Zertifikats. Beispiel: SuccessFactors SAML.
Client-ID	Wert des API-Schlüssels, den Sie nach der Registrierung der OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactorskopiert haben.
Geheimer Clientschlüssel	**Hinweis:** Geheimer Clientschlüssel ist nicht erforderlich, um die Anwendung als OAuth-Provider zu registrieren. Sie können einen beliebigen Wert für dieses Feld angeben.
Standardgewährungstyp	Standardgewährungstyp, der zum Erstellen des Tokens verwendet wird. Wählen **Sie SAML2 Bearer aus**.
Token-URL	SuccessFactors OAuth-Server-Endpunkt-URL, die die Unternehmens-ID in diesem Format enthält: https://<SuccessFactors_Instance_Name> /oauth/token?company_id=<Company_ID> . Beispiel: https://example.successfactors.eu/oauth/token?company_id=SFCPART123456.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie den SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz

Erstellen Sie einen SAML2-Assertion-Datensatz, um die SAML2-Assertion zu generieren, und tauschen Sie die Assertion für die Zugriffstoken mit dem Provider aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie einen SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **SAML2-Assertionsersteller**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

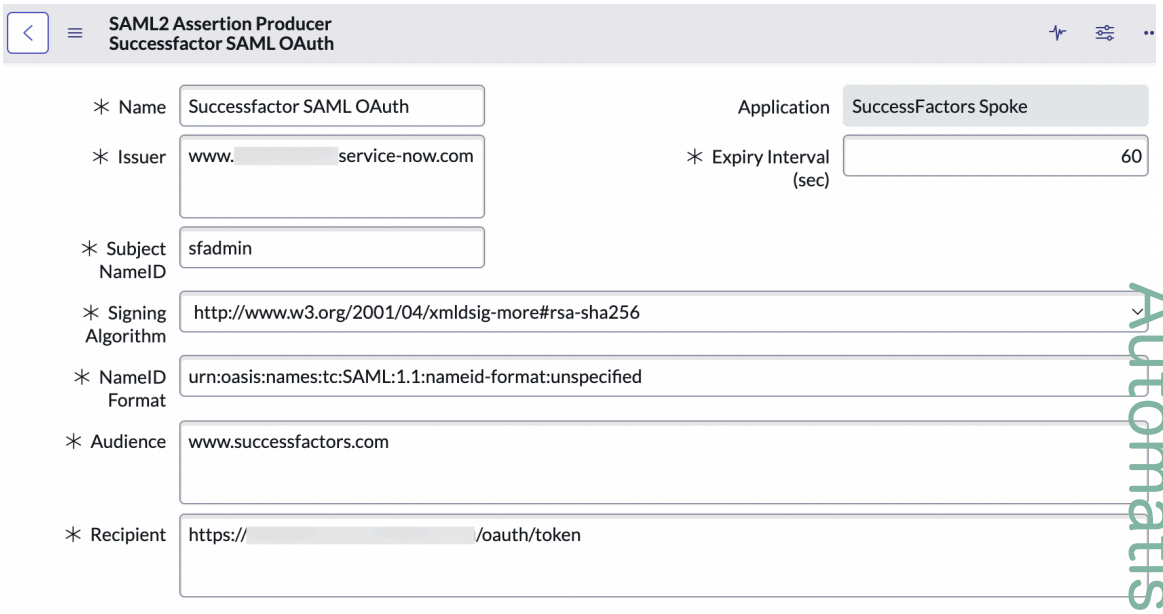
   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes des SAML2-Assertionserstellers. Beispiel: `Erfolgsfaktor SAML OAuth`.
Bearbeiter	Eindeutiger Identifier für die die Assertion ausstellende Entität. Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow an.
Antragsteller-NameID	Benutzername für die Anmeldung bei der Instanz SuccessFactors. Beispiel: `sfadmin`.
Zielgruppe	Beabsichtigte Zielgruppe für die Assertion. Geben Sie den Wert `www.successfactors.com ein`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Empfänger	Beabsichtigter Empfänger für die Assertion. Geben Sie die URL in diesem Format ein: `https://<SuccessFactors-Instance-Name> /oauth/token` .



d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

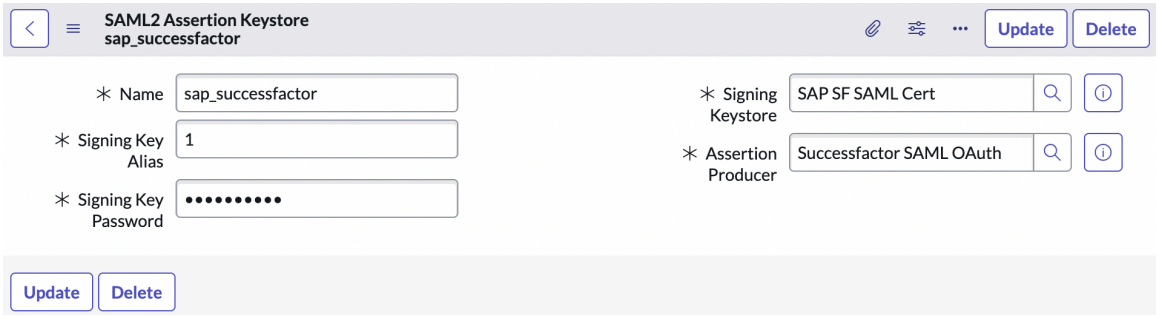
e. Klicken Sie auf der Registerkarte **SAML2-Assertionsschlüsselspeicher** auf **Neu**.

f. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes des SAML2-Assertionsschlüsselspeichers. Beispiel: `sap_successfactor`.
Signaturschlüsselalias	Alias der im Schlüsselspeicher gespeicherten Schlüsseleingabe zum Signieren der Assertion. Beispiel: `1`.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort des im Schlüsselspeicher gespeicherten Schlüsseleintrags zum Signieren der Assertion.
Signatur-Schlüsselspeicher	Erforderlicher X.509-Zertifikatdatensatz. Wählen Sie den X.509-Zertifikatdatensatz aus, den Sie zuvor erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



g. Klicken Sie auf **Absenden**.

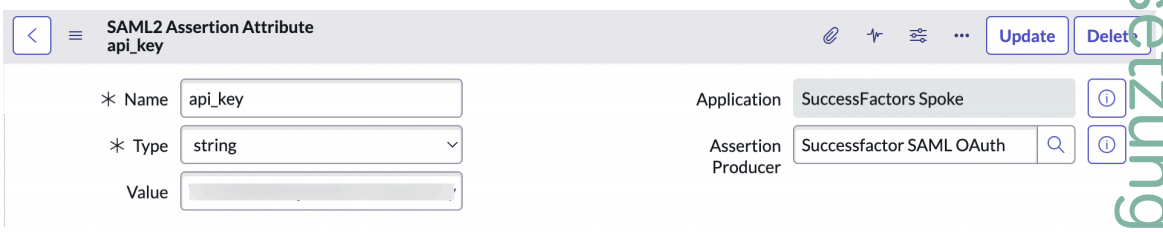
h. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **SAML2-Assertionsersteller**.

i. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Datensatz des SAML2-Assertionserstellers.
Beispiel: **Erfolgsfaktor SAML OAuth**.

j. Klicken Sie auf der Registerkarte **SAML2-Assertionsattribute** auf **Neu**.

k. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des SAML2-Assertion-Attributdatensatzes. Geben Sie `api_key` ein.
Typ	Typ des Felds **„Wert“**. Wählen Sie **Zeichenfolge** aus.
Wert	API-Schlüssel, der generiert wird, nachdem die OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactorserstellt wurde.



l. Klicken Sie auf **Absenden**.

2. Ordnen Sie den SAML2-Assertionsersteller dem Anwendungsregistrierungsdatensatz zu.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

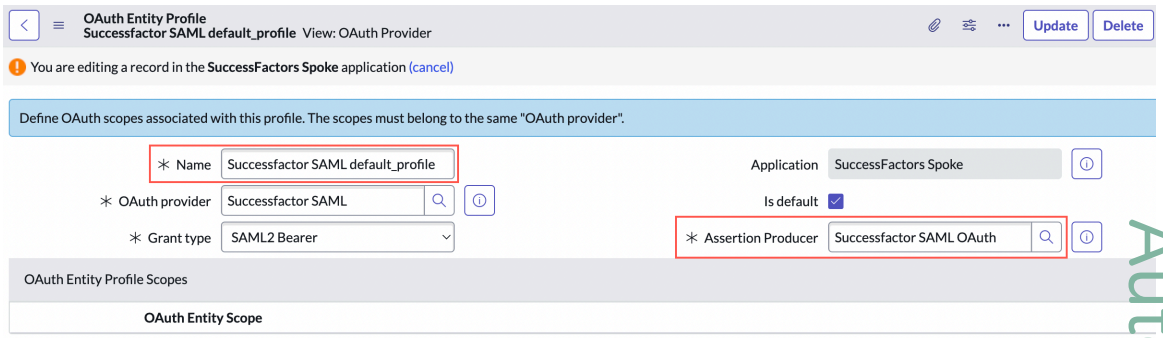
b. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Anwendungsregistrierungsdatensatz.
Beispiel: **SuccessFactors-OAuth-Reg**. Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Öffnen Sie auf der Registerkarte OAuth- **Entitätsprofile** den Standarddatensatz des OAuth-Entitätsprofils.
Beispiel: **SuccessFactor SAML default_profile**.

d. Wählen Sie für das Feld **Assertionsersteller** den von Ihnen erstellten SAML2-Assertionsersteller-Datensatz aus.
Beispiel: **Erfolgsfaktor SAML OAuth**.



e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-APIs in SuccessFactors. Der SuccessFactors-Spoke -Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen mit der OData-API zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

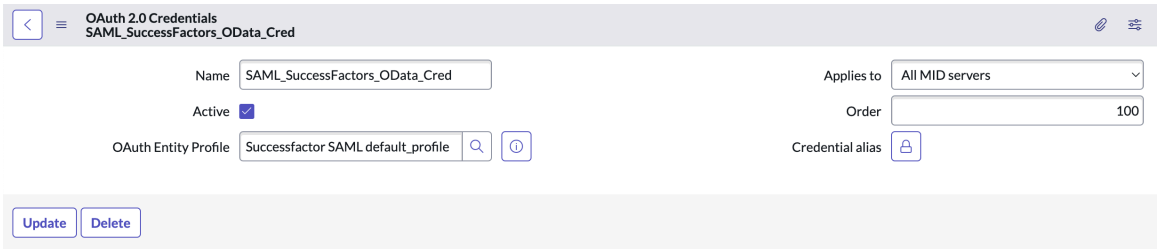
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Ein leeres Formular für OAuth 2.0-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAML_SuccessFactors_OData_Credein.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Entitätsprofildatensatz, der der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendungsregistrierung zugeordnet ist. Beispiel: SuccessFactor SAML default_profile. Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der OData-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-APIs in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen mit den SOAP-APIs zu autorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

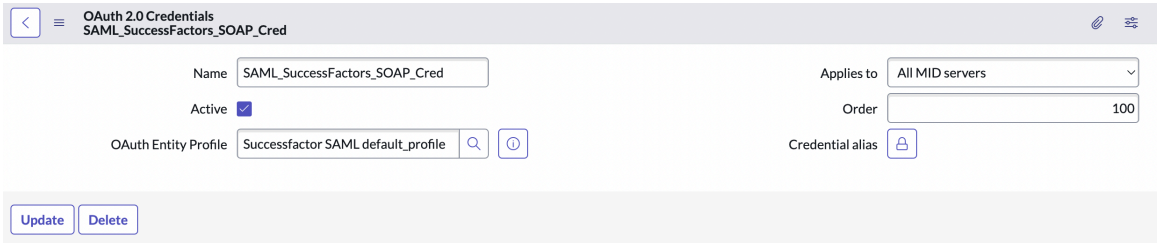
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Ein leeres Formular für OAuth 2.0-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAML_SuccessFactors_SOAP_Credein.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Entitätsprofildatensatz, der der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendungsregistrierung zugeordnet ist. Beispiel: SuccessFactor SAML default_profile. Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der SOAP-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in SuccessFactors.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

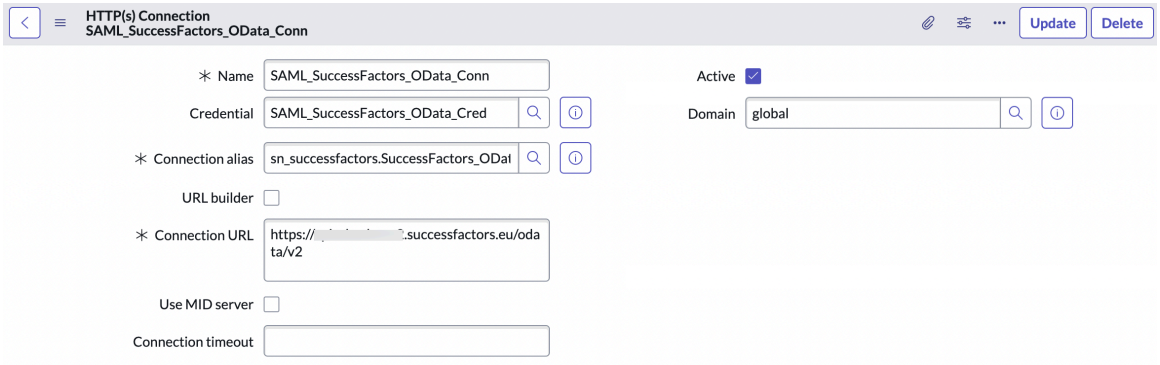
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Für den Datensatz für **SuccessFactors OData**öffnen.
   Beispiel: **SuccessFactors_OData**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Conn.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die REST-API erstellt haben. Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Cred.
Verbindungs-URL	SuccessFactors Service-Stamm-URL in folgendem Format: https://<SuccessFactors_Instance_Name> / odata/v2 . Beispiel: https://example.successfactors.eu/odata/v2.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Verbindungsdatensatz für die REST-API in SuccessFactors wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SOAP-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SOAP-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in SuccessFactors.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Für den Datensatz für **SuccessFactors-SOAP-API**öffnen.
   Beispiel: **SuccessFactors_Comp_Emp**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

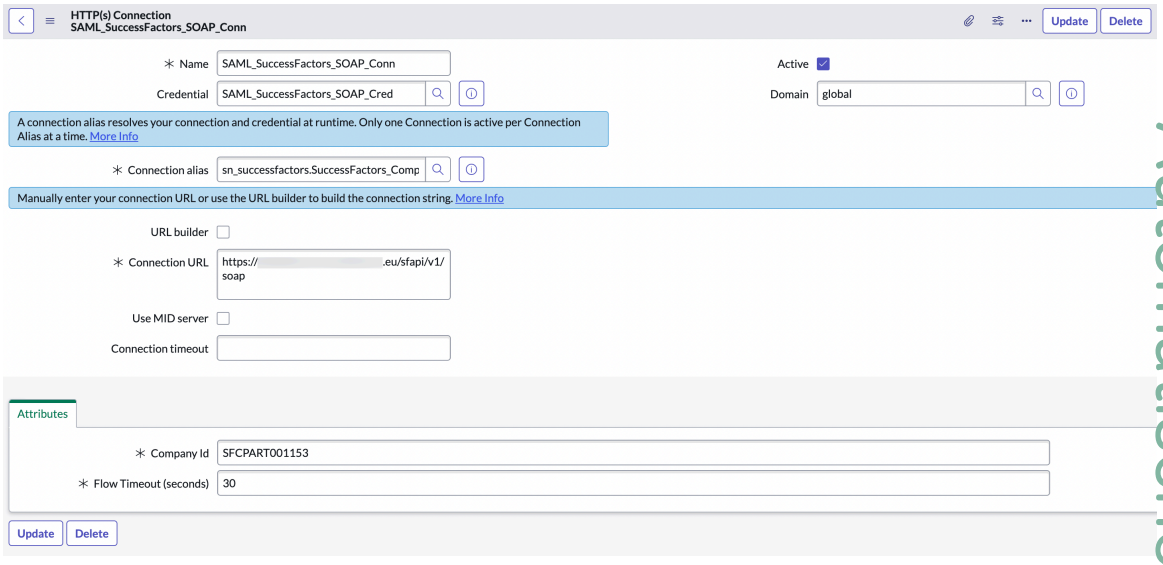
Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAML_SuccessFactors_SOAP_Conn.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die SOAP-API erstellt haben. Beispiel: SAML_SuccessFactors_SOAP_Cred.
Verbindungs-URL	SuccessFactors -Verbindungs-URL. Beispiel: https://<SuccessFactors_Instance_Name> / sfapi/v1/soap . Beispiel: https://example.successfactors.eu/sfapi/v1/soap.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** die folgenden Felder an.

Feld	Beschreibung
Unternehmens-ID	Unveränderliche Unternehmens-ID Ihrer SuccessFactors -Instanz.
Flow-Zeitüberschreitung (Sekunden)	Maximale Zeit in Sekunden, bis zu der während der Flow-Ausführung Daten von SuccessFactors empfangen werden können. Wenn die Zeit zum Abrufen von Daten aus SuccessFactors die Zeitüberschreitungsdauer überschreitet, wird der Flow oder Subflow abgebrochen. Der Standardwert ist 30.



6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Verbindungsdatensatz für die SOAP-API in SuccessFactors wird erstellt.

Daten zwischen SuccessFactors und ServiceNowsynchronisieren

Passen Sie die Beispiel-Flows an Ihre Anforderungen an, um Daten zwischen Ihren SuccessFactors - und ServiceNow -Instanzen zu synchronisieren.

Aufgabenentität

Die Spoke SuccessFactors bietet Beispiel-Flows zum bidirektionalen Synchronisieren von Daten für die Aufgabenentität. Der Beispiel-Flow „SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen“ kann angepasst werden, um Daten aus SuccessFactorsabzurufen, während die Flows „Aufgabe erstellen“ und „Aufgabe aktualisieren“ die Aufgabendatensätze in SuccessFactors erstellen oder aktualisieren, wenn Events in ServiceNowauftreten. Stellen Sie beim Anpassen der Beispiel-Flows sicher, dass Sie die entsprechenden Auslöser angeben, um zukünftige Updates mithilfe von Transformationszuordnungen abzurufen und zu speichern.

Andere Standardentitäten

Für diese Entitäten kann der Beispiel-Flow, SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen, angepasst werden, um Daten aus SuccessFactorsabzurufen:

- Abteilung
- Standort

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellenprofil
- Mitarbeiterprofil
- Effektives Mitarbeiterprofil
- Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen

So erstellen oder aktualisieren Sie Datensätze in SuccessFactors für diese Entitäten, wenn Events in ServiceNowauftreten:

- Erstellen Sie Flows oder Subflows nach Ihrer Wahl, oder passen Sie die Beispiel-Flows und Subflows an.
- Verwenden Sie die Aktionen Metadatenabruf und Datensatzverwaltung in Ihren Flows.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Auslöser angeben, um zukünftige Updates mithilfe von Transformationszuordnungen abzurufen und zu speichern.

Andere SuccessFactors Entitäten

Abhängig von den Berechtigungen und Konfigurationen SuccessFactors können Sie auch Daten anderer Entitäten gemäß Ihren Anforderungen synchronisieren.

Richten Sie SuccessFactors-Spoke v3.xx ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrer Instanz SuccessFactors-Spoke mithilfe von Basic-Anmeldeinformationen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- SuccessFactors-Spoke aktivieren
- Aktivieren Sie diese Systemeigenschaften:
  - `glide.pf.rest.response_payload_max_size`: Der Höchstwert ist `10240`.
  - `com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit`: Der Höchstwert ist `16384`.
  - `com.glide.transform.json.max-partial-length`: Der Höchstwert ist `65536`.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
In SuccessFactors wird die Basic Authentication ab November 2026 eingestellt. Daher muss jeder OAuth SAML verwenden, was SuccessFactors-Spoke vs.4.2.1 unterstützt.

- Wenn Sie SuccessFactors-Spoke zum ersten Mal installieren, installieren Sie SuccessFactors-Spoke v4.2.1. Weitere Informationen zum Einrichten von SuccessFactors-Spoke v4.2.1, Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein.
- Wenn Sie eine frühere Version von SuccessFactors-Spokeverwenden, migrieren Sie zu SuccessFactors-Spoke v4.2.1. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren zu SuccessFactors-Spoke v4.2.1.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-APIs in SuccessFactors. Der SuccessFactors-Spoke -Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen mit der OData-API zu autorisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
   Ein leeres Formular für Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAPSF OData-Anmeldeinformationenein.
Benutzername	Benutzername mit OData-API-Berechtigung in folgendem Format:<username> @<SAP-SuccessFactors-CompanyID> .
Passwort	Zugeordnetes Passwort.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der OData-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-APIs in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen mit den SOAP-APIs zu autorisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **SuccessFactors SOAP-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein leeres Formular „SuccessFactors-SOAP-Anmeldeinformationen“ wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAPSF Comp Emp Credentialsein.
Benutzername	Benutzername mit SOAP-API-Berechtigung.
Passwort	Zugeordnetes Passwort.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der SOAP-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in SuccessFactors.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für die **SuccessFactors-OData-API**, z. B. **SuccessFactors_Odata**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SF_REST.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die OData-API erstellt haben. Beispiel: SAPSF OData-Anmeldeinformationen.
Verbindungs-URL	SuccessFactors Service-Stamm-URL. Beispiel: https://apisalesdemo4.successfactors.com/odata/v2.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SOAP-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SOAP-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in SuccessFactors.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für die **SuccessFactors-SOAP-API**, z. B. **SuccessFactors_Comp_Emp**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SF_REST.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die SOAP-API erstellt haben. Beispiel: SAPSF Comp Emp Credentials.
Verbindungs-URL	SuccessFactors -Verbindungs-URL. Beispiel: https://salesdemo4.successfactors.com/sfapi/v1/soap.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** die folgenden Felder an.

Feld	Beschreibung
Unternehmens-ID	Unveränderliche Unternehmens-ID Ihrer SuccessFactors -Instanz.
Flow-Zeitüberschreitung (Sekunden)	Maximale Zeit in Sekunden, bis zu der während der Flow-Ausführung Daten von SuccessFactors empfangen werden können. Wenn die Zeit zum Abrufen von Daten aus SuccessFactors die Zeitüberschreitungsdauer überschreitet, wird der Flow oder Subflow abgebrochen. Der Standardwert ist 30.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Verbindungsdatensatz für die SOAP-API in SuccessFactors wird erstellt.

Daten zwischen SuccessFactors und ServiceNowsynchronisieren

Passen Sie die Beispiel-Flows an Ihre Anforderungen an, um Daten zwischen Ihren SuccessFactors - und ServiceNow -Instanzen zu synchronisieren.

Aufgabenentität

Die Spoke SuccessFactors bietet Beispiel-Flows zum bidirektionalen Synchronisieren von Daten für die Aufgabenentität. Der Beispiel-Flow „SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen“ kann angepasst werden, um Daten aus SuccessFactorsabzurufen, während die Flows „Aufgabe erstellen“ und „Aufgabe aktualisieren“ die Aufgabendatensätze in SuccessFactors erstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

oder aktualisieren, wenn Events in ServiceNowauftreten. Stellen Sie beim Anpassen der Beispiel-Flows sicher, dass Sie die entsprechenden Auslöser angeben, um zukünftige Updates mithilfe von Transformationszuordnungen abzurufen und zu speichern.

Andere Standardentitäten

Für diese Entitäten kann der Beispiel-Flow, SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen, angepasst werden, um Daten aus SuccessFactorsabzurufen:

- Abteilung
- Standort
- Stellenprofil
- Mitarbeiterprofil
- Effektives Mitarbeiterprofil
- Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen

So erstellen oder aktualisieren Sie Datensätze in SuccessFactors für diese Entitäten, wenn Events in ServiceNowauftreten:

- Erstellen Sie Flows oder Subflows nach Ihrer Wahl, oder passen Sie die Beispiel-Flows und Subflows an.
- Verwenden Sie die Aktionen Metadatenabruf und Datensatzverwaltung in Ihren Flows.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Auslöser angeben, um zukünftige Updates mithilfe von Transformationszuordnungen abzurufen und zu speichern.

Andere SuccessFactors Entitäten

Abhängig von den Berechtigungen und Konfigurationen SuccessFactors können Sie auch Daten anderer Entitäten gemäß Ihren Anforderungen synchronisieren.

Richten Sie den Webhook für ein SuccessFactors-Spoke

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Ihr Konto SuccessFactors mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die standardmäßige Entscheidungstabelle.
   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.
   b. Suchen Sie nach dem Datensatz `Successfactors Webhook`, und öffnen Sie ihn.
   c. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Entscheidungseingaben** den **Webhook-Event** -Datensatz.
   d. **Erstellen** Sie auf der Registerkarte Auswahlmöglichkeiten einen Datensatz für das Event, das Sie abonnieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie beispielsweise Mitarbeiterurlaub in Bezeichnung und **Name** ein, um Mitarbeiter-Urlaubsereignisse zu **abonnieren**.

e. Navigieren Sie zurück zum Successfactors-Webhook -Datensatz.

f. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** den Datensatz **Standardentscheidung**.

g. Wählen Sie das erforderliche Webhook-Event in **Bedingung** und den Subflow in **Antwort**aus. Wenn das angegebene Webhook-Ereignis auftritt, wird der zugehörige Subflow ausgelöst.

> **Hinweis:**
> Sie können den Standard-Subflow anpassen oder einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen erstellen.

2. Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung.

a. Navigieren zu **SuccessFactors-Spoke** > **Webhook-Registrierung**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Geben Sie im Formular für **Name**SuccessFactors-Webhook-Authentifizierung ein, und geben Sie eine **Beschreibung**an.

> **Hinweis:**
> Der **Name** der Webhook-Registrierung muss SuccessFactors Webhook Authentication lauten.

d. Wählen **Sie Benutzername und Passwort generieren aus**.
Benutzername und Passwort werden generiert und die Werte werden angezeigt.

e. Kopieren Sie die Werte der generierten Werte, und zeichnen Sie sie zur späteren Verwendung auf.

3. Kopieren Sie den Wert von **Resource path**, und notieren Sie ihn.

a. Navigieren zu **System-Webservices** > **Scripted REST APIs**.

b. Suchen Sie nach dem Datensatz SuccessfactorsWebhook, und öffnen Sie ihn.

c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** den Datensatz **processWebhook** aus.

d. Kopieren Sie den in **Resource path**angegebenen Wert, und notieren Sie ihn.

4. Konfigurieren Sie Events in Ihrer SuccessFactors -Instanz.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz SuccessFactors an, und navigieren Sie zu **Admin Center** > **Event-Benachrichtigungsabonnement**.

b. Geben Sie auf der Registerkarte **Externes Event** die folgenden Werte an:

Feld	Beschreibung
Endpunkt-URL	ServiceNow Instanzendpunkt-URL in folgendem Format: https://<servicenow-instance> .com/ <resource-path>

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Authentifizierung	Wählen Sie **Basic** (Standard) aus.
Anwender	Benutzername, der beim Erstellen der Webhook-Registrierung generiert wird.
Passwort	Passwort, wenn die Webhook-Registrierung erstellt wird.

c. Konfigurieren Sie den Abonnenten auf der Registerkarte **Abonnent** entsprechend Ihren Anforderungen.

d. Wählen Sie das erforderliche **Service Event Bus-Thema** auf der Registerkarte „ **SEB – Externes Event** “ entsprechend Ihrer Anforderung aus, und wählen Sie die Events aus, für die Sie Benachrichtigungen erhalten möchten.
Beispiel: Urlaub des Mitarbeiters.

Migrieren zu SuccessFactors-Spoke v4.2.1

Migrieren Sie von einer früheren Version von SuccessFactors-Spoke zu SuccessFactors-Spoke v4.2.1, indem Sie die Anmeldeinformationsdatensätze auswählen, die SuccessFactors-Spoke v4.2.1zugeordnet sind.

Vorbereitungen

- Führen Sie diese Verfahren aus, um zu SuccessFactors-Spoke v4.2.1zu migrieren.
  - Registrieren Sie die OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactors
  - Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch
  - Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider
  - Erstellen Sie den SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz
  - Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API
  - Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-API
- Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Dieses Verfahren ist anwendbar, wenn Sie derzeit eine frühere Version von SuccessFactors-Spoke verwenden und ein Upgrade auf SuccessFactors-Spoke v4.2.1durchführen möchten.

Wenn Sie SuccessFactors-Spoke 4.2.1 zum ersten Mal einrichten, finden Sie weitere Informationen unter Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **SuccessFactors_OData**.
3. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** den vorhandenen Verbindungsdatensatz.
4. Wählen Sie für **Credential**(Anmeldeinformationen) den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für SuccessFactors-Spoke v4.2.1erstellt haben.
   Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Cred.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
6. Öffnen Sie für den Datensatz **SuccessFactors_Comp_Emp**.
7. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** den vorhandenen Verbindungsdatensatz.
8. Wählen Sie für **Credential**(Anmeldeinformationen) den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für SuccessFactors-Spoke v4.2.1erstellt haben.
   Beispiel: SAML_SuccessFactors_SOAP_Cred.

SumTotal Spoke

Rufen Sie Lernkurse aus der SumTotal -Instanz in die ServiceNow -Instanz ab, um ein integriertes Repository für Lerninhalte zu erstellen.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SumTotal-Spoke v 1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für SumTotal Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Aktion	Beschreibung
Aktivitätenstrom suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um Aktivitäts- oder Kursdaten abzurufen.
Sucht den Lernstatus-Stream	Ruft die Hauptansicht ab, um alle Daten im Zusammenhang mit dem Anwendertranskript abzurufen.
Stream mit Anwendern suchen	Ruft Kerndaten der erforderlichen Mitarbeiter in SumTotalab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Zuweisung speichern	Erstellt oder aktualisiert eine Standardzuweisung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SumTotal-Spoke ein.

Richten Sie die SumTotal-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit dem SumTotal-Anwendungshost, damit die SumTotal-Spoke Aktionen auf dem SumTotal-Server ausführen kann.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das SumTotal-Spoke-Plugin
- Stellen Sie sicher, dass die SumTotal-Konfigurationsvorlage auf der SumTotal-Alias-Seite ausgewählt ist
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Aufgabe können Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz einrichten, damit Ihre Instanz ServiceNow in den SumTotal-Host integriert werden kann. Der Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen ist ein Formular, das die SumTotal-Spoke-Konfigurationsvorlage und die Verbindungs- und Anmeldeinformationen für die Verbindung mit dem SumTotal-Host enthält.

Richten Sie die SumTotal-Spoke-Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit dem SumTotal-Host, indem Sie die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin

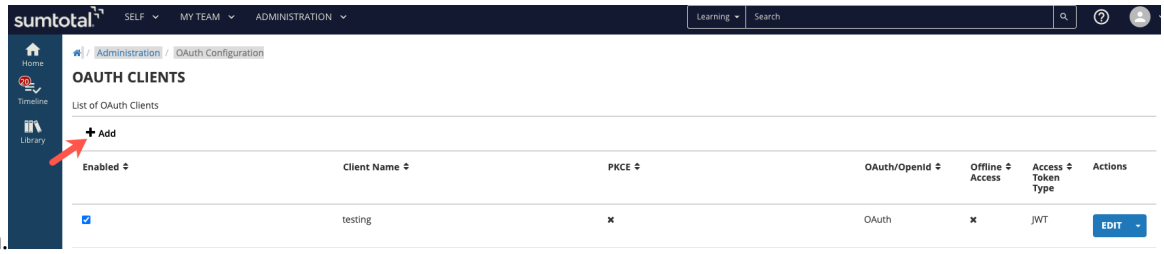
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Image stellt den Flow zum Erstellen eines Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatzes bereit.

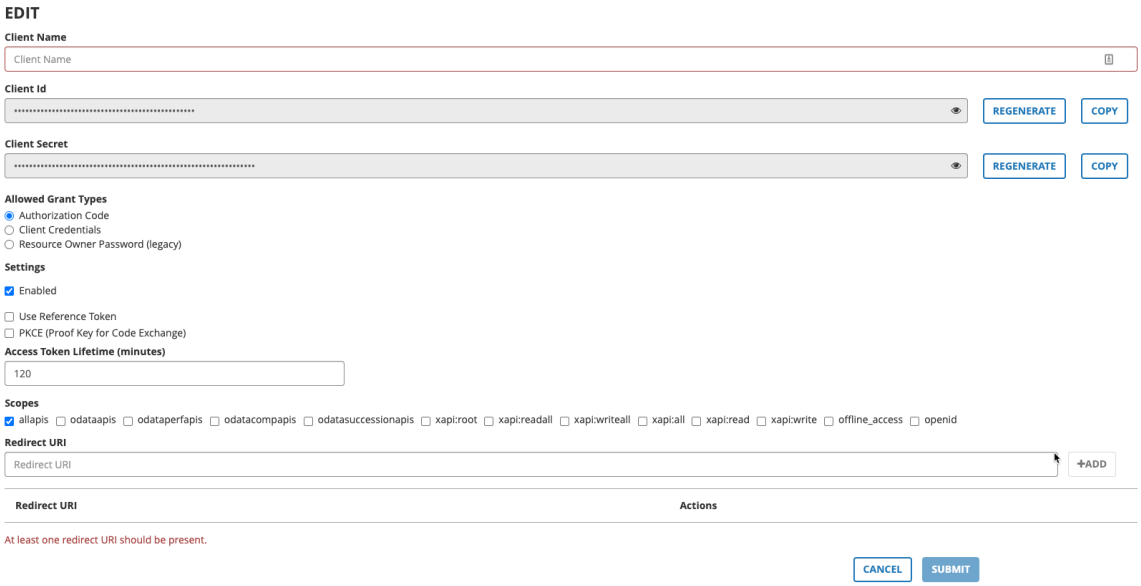
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim SumTotal-Host an.
2. Navigieren zu **VERWALTUNG** > **System** > **Konfiguration** > **Technische Konfiguration** > **OAuth-Konfiguration** > **.**
3. Klicken Sie auf der Seite OAuth-Clients auf **+Hinzufügen**.



4. Geben Sie auf der Seite BEARBEITEN die Details ein.



SumTotal-OAuth-Client-Setup-Formular

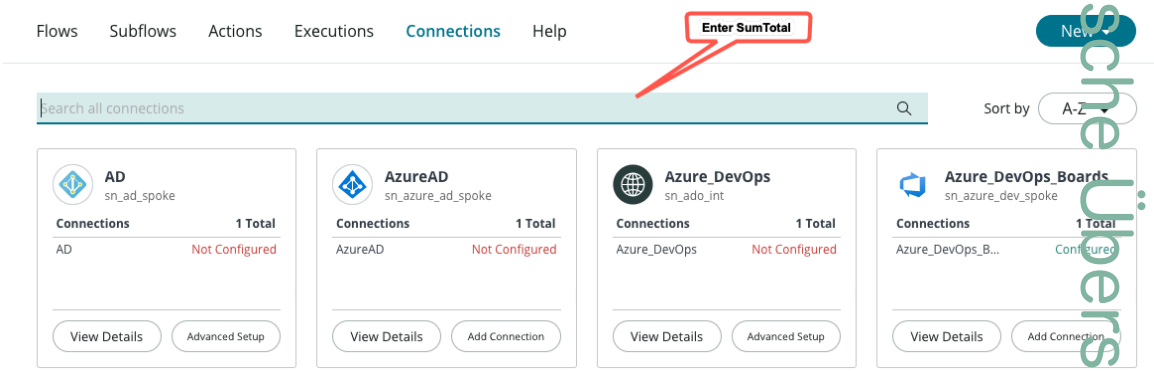
Feld	Beschreibung
Client-Name	Benutzerdefinierter Name des OAuth-Clients.
Client-ID	Eindeutige ID des OAuth-Clients. Sie benötigen sie beim Einrichten der Verbindung und des Anmeldeinformationsdatensatzes in der Instanz ServiceNow. **Tipp:** Um die ID zu kopieren, klicken Sie auf **KOPIEREN**.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel zum Einrichten der Verbindung und des Anmeldeinformationsdatensatzes in der Instanz ServiceNow.

Automatische Übersetzung

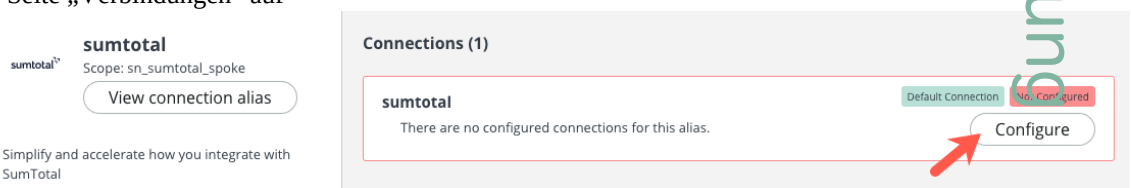
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tipp: Um die ID zu kopieren, klicken Sie auf **KOPIEREN**.
Zulässige Gewährungstypen	Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Einstellungen	Wählen Sie **Aktiviert** aus.
Lebensdauer des Zugriffstokens (Minuten)	Die Dauer des Zugriffstokens.
Anwendungs- bereiche	Wählen **Sie allapis aus**.
Umleitungs-URI	URL des Standorts, nachdem die App erfolgreich autorisiert wurde und ein Zugriffstoken erhält.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der SumTotal-OAuth-Client wird erstellt.
6. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
7. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer.**
8. Klicken Sie auf Verbindungen.
9. Um nach dem SumTotal-Verbindungsdatensatz zu suchen, geben Sie SumTotalein.



10. Klicken Sie in der SumTotal-Verbindungskarte auf **Details anzeigen**.
11. Klicken Sie auf der Seite „Verbindungen“ auf **Konfigurieren**.



12. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

Konfigurieren Sie das Verbindungsformular

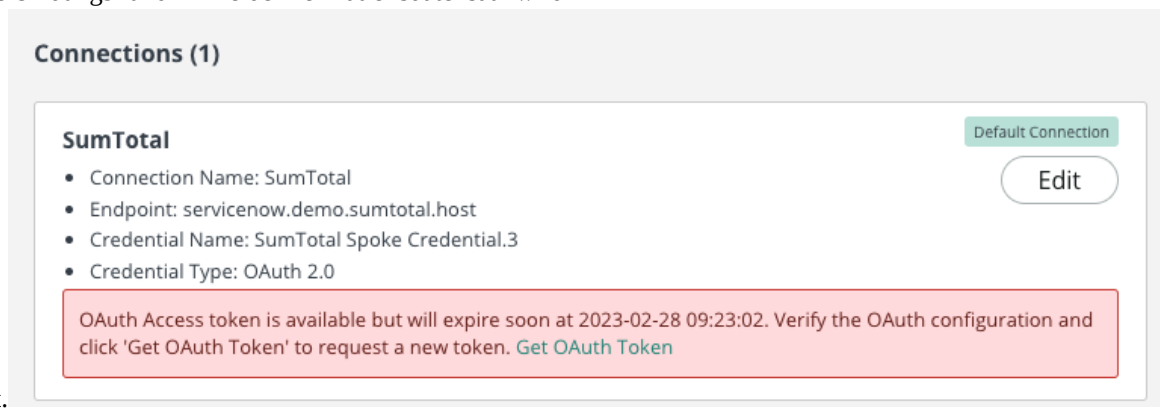
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Der Name ist schreibgeschützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit dem SumTotal-Host.
OAuth-Entitätsname	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Entität.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die vom SumTotal-Host generiert und kopiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel generiert und vom SumTotal-Host kopiert.
OAuth-Token-URL	URL zum Token für den Zugriff auf den SumTotal-Host Die URL muss im Format https://{site-url}/apisecurity/connect/token eingegeben werden.

13. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird



erstellt.

SurveyMonkey- Spoke

Verwalten Sie Umfragen, Antworten, Sammler usw. im Konto SurveyMonkey- in Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SurveyMonkey- Spoke v2.0.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die SurveyMonkey- API-Version v3 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Administratorzugriff auf SurveyMonkey- API Developer Portal .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die SurveyMonkey-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SurveyMonkey- -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Collector Management	Erstellen Sie einen Sammler	Erstellt einen Sammler für die angegebene Umfrage. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Sammler erstellen/ändern“.
	Löschen Sie den Sammler	Löscht den angegebenen Sammler. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Sammler erstellen/ändern“.
	Ruft Sammlerdetails ab	Ruft Details des angegebenen Sammlers ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „View Collectors“.
	Sucht nach Sammler-Stream	Ruft Details zu Sammlern in der angegebenen Umfrage ab.
Kontaktmanagement	Fügen Sie Kontakte zur Kontaktliste hinzu	Erstellt mehrere Kontakte in einer Kontaktliste. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Kontakte erstellen/ändern.
	Erstellen Sie eine Kontaktliste	Erstellt eine Kontaktliste. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Kontakte erstellen/ändern.
	Löschen Sie die Kontaktliste	Löscht die angegebene Kontaktliste. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Kontakte erstellen/ändern.
	Sucht Kontaktlisten	Ruft alle Kontaktlisten ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Kontakte anzeigen“.
	Sucht Kontakte in der Kontaktliste	Ruft alle Kontakte in einer Kontaktliste ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Kontakte anzeigen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Aktualisieren Sie die Kontaktliste	Ändert eine Kontaktliste. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Kontakte erstellen/ändern.
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner.
	Ordner suchen	Ruft die verfügbaren Ordner ab.
Antwortverwaltung	Sucht nach Umfrageantworten	Ruft eine Liste von Antworten ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Antworten anzeigen“.
	Sucht Umfragetrends	Ruft die Anzahl der Antworten innerhalb des angegebenen Zeitraums ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Antwortdetails anzeigen“.
Umfrage- und Fragenverwaltung	Frage erstellen	Erstellt eine Frage auf der Umfrageseite. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Umfragen erstellen/ändern.
	Umfrage erstellen	Erstellt eine leere Umfrage. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Umfragen erstellen/ändern.
	Frage löschen	Löscht die angegebene Frage. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Umfragen erstellen/ändern.
	Umfrage löschen	Löscht die angegebene Umfrage. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Umfragen erstellen/ändern.
	Ruft Umfragedetails ab	Ruft eine Liste der vollständigen Antworten ab, einschließlich der Antworten auf alle Fragen. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Antwortdetails anzeigen“.
	Suchen Sie nach Fragen	Ruft alle Fragen in der angegebenen Umfrage ab.
	Sucht Umfrageseiten	Ruft Details der Seite ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen anzeigen“.
	Suchen Sie nach Umfragen	Ruft eine Liste von Umfragen ab, die dem authentifizierten Anwender gehören oder für ihn freigegeben sind. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen anzeigen“.
	Frage aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Frage. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Umfragen erstellen/ändern
	Umfrage aktualisieren	Ändert Titel, Kurznamen oder Sprache der angegebenen Umfrage. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich Umfragen erstellen/ändern.
Team-Management	Sucht nach Team-Aktivitätenstrom	Ruft Aktivitätsdaten für das angegebene Team ab.
	Sucht nach Teammitgliedsdetails	Ruft Details des angegebenen Teammitglieds ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Stream „Teammitglieder“ suchen	Ruft Details aller Mitglieder im angegebenen Team ab.
	Teams-Stream suchen	Ruft Details aller Teams ab, zu denen der authentifizierte Benutzeraccount gehört.
Anwenderverwaltung	Anwenderdetails abrufen	Ruft die Account-Details des aktuellen Anwenders einschließlich seines Plans ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Benutzer anzeigen“.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke SurveyMonkey ein.

Richten Sie die Spoke SurveyMonkey ein

Integrieren Sie die Instanz SurveyMonkeyServiceNow und das Konto [], indem Sie im API Developer Portal eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowSurveyMonkey zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an SurveyMonkey API Developer Portal als Administrator und fügen Sie eine App hinzu.

   a. Geben Sie im **Feld OAuth-Umleitungs-URL**die Instanz-URL ServiceNow in diesem Format ein: `https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do` .

   b. Kopieren Sie die Werte von **Client-ID** und **Geheimnis**, und notieren Sie sie.

   c. Geben Sie diese Bereiche für die App an:

   - Umfragen erstellen/ändern
   - Erstellen/Ändern von Sammlern
   - Erstellen/Ändern von Antworten
   - Zeigen Sie Antwortdetails an
   - Kontakte anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Webhooks erstellen/ändern
- Zeigen Sie Bibliotheks-Assets an
- Umfragen anzeigen
- Sammler anzeigen
- Antworten anzeigen
- Erstellen/Ändern von Kontakten
- Benutzer anzeigen
- Zeigen Sie Webhook an

Hinweis:
Wenn Sie zusätzliche Bereiche angeben, stellen Sie sicher, dass Sie diese Bereiche auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** der Standardanwendungsregistrierung hinzufügen, die in Ihrer ServiceNow -Instanz verfügbar ist.

2. Konfigurieren Sie die standardmäßige Anwendungsregistrierung.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **Survey Affe**.

c. Füllen Sie im Formular die folgenden Werte aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der in erstellten App SurveyMonkey API Developer Portal .
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Schlüssel der in erstellten App SurveyMonkey API Developer Portal .
Umleitungs-URL	ServiceNow Instanz-URL in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/ oauth_redirect.do . Ersetzen<instance-name> mit Ihrem Instanznamen.

Hinweis:
Wenn Sie zusätzliche Bereiche angegeben haben, erstellen Sie Datensätze für diese Bereiche auf der Registerkarte **OAuth-Einheitenbereiche**.

3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..

c. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie die SurveyMonkey-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die App SurveyMonkey als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie **Survey Affe default_profile aus**.
Betrifft	MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden können Wählen Sie **Alle MID Server aus**.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie 100ein.

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie für den Datensatz für **SurveyMonkey**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben SieSurveyMonkey-Verbindung ein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Zoom erstellt haben. Wählen Sie **SurveyMonkey-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrem SurveyMonkey -Konto. Geben Sie https://api.surveymonkey.net ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

e. **Wahlweise:** Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** Ihre SurveyMonkey API-Version an, wenn sie sich vom Standardwert v3 unterscheidet.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz SurveyMonkeyServiceNow und das Konto [] sind integriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[store-future: BEGIN review]

Thomson Reuters Regulatory Intelligence-Spoke

Thomson Reuters Regulatory Intelligence Integration (TRRI) hilft Ihnen, regulatorische Daten zu sammeln, zu überwachen und zu analysieren und Entwicklungen in einer komplexen regulatorischen Umgebung nachzuverfolgen. Verwenden Sie die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence, um die Integration mit Thomson Reuters zu ermöglichen und die TRRI-Feeds in Ihrer Instanz von ServiceNow zu verarbeiten.

Übersicht

Verwenden Sie das Guided Setup Thomson Reuters für

- Erhalten Sie regulatorische Feeds von Thomson Reuters, die für Ihre Organisation relevant sind
- Transformieren Sie die regulatorische Taxonomie von Thomson Reuters, und ordnen Sie sie Ihrer internen regulatorischen Taxonomie zu
- Laden Sie die transformierten Daten in Ihre ServiceNow -Instanz, und verwalten Sie regulatorische Änderungen

Weitere Informationen zur Integration finden Sie in der Prüfliste vor dem Setup:

- Feed-Einstellungen konfigurieren: Konfigurieren und richten Sie den Feed-Inhalt, die Liefereinstellungen und den Lieferort (an den die Feeds geliefert werden) in der Feeds-Benutzeroberfläche von Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) ein.
- MID Server einrichten: Thomson Reuters sendet die regulatorischen Feed-Dateien an den SFTP-Server, der im Portal Thomson Reuters konfiguriert ist. Ein Administrator sollte einen MID Server mit SSH-Fähigkeiten einrichten, damit die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence funktioniert und die Feed-Dateidaten vom SFTP-Server in die Instanz ServiceNow® eingefügt werden. Der MID Server wird als Windows-Dienst oder UNIX-Daemon ausgeführt, um die Kommunikation zwischen einer Instanz und den externen Anwendungen zu erleichtern.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zu den Aufgaben, die im geführten Setup für Thomson Reuters Regulatory Intelligence enthalten sind:

- Verbindungen: Erstellen und validieren Sie die Verbindung, die für eine Integration mit Thomson Reuterserforderlich ist. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Verbindung erstellen
  - Verbindung validieren
  - OAuth-Anmeldeinformationen übermitteln
- Integrations-Flows aktivieren: Richten Sie einen Zeitplan ein, und aktivieren Sie die Integrations-Flows zu verschiedenen Zeiten. Es wird empfohlen, die Flows mit einem zeitlichen Abstand auszuführen, z. B. mit einem Abstand von 12 Stunden zwischen den Flows. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Konfigurieren Sie den Flow, der Feed-Dateien in die Feed-Registrierung einfügt
  - Konfigurieren Sie den Flow, der verarbeitete Feeds in das Zielverzeichnis verschiebt
- Interne Taxonomie erstellen: Erstellen Sie eine interne Taxonomie, um regulatorische Inhalte zu kategorisieren und zu klassifizieren. Die interne Taxonomie kann eine mehrhierarchische Struktur sein. Sie können externe regulatorische Inhalte verwalten und die Taxonomie Thomson Reuters Ihrer internen Taxonomie zuordnen. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interne Taxonomie für Aufsichtsbehörden erstellen
- Interne Taxonomie für Inhaltstypen erstellen
- Interne Taxonomie für Gerichtsbarkeit erstellen
- Interne Taxonomie für Designs erstellen
- Interne Taxonomie für Sektoren erstellen

- Externe Taxonomie zu interner Taxonomie zuordnen: Ordnen Sie die Quelltaxonomie aus Thomson Reuters der von Ihnen erstellten internen Taxonomie zu. Die Aufgabe in diesem Schritt umfasst Zuordnungstaxonomie.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Anforderungen

Thomson Reuters hinterlegt die regulatorischen Feed-Dateien am SFTP-Speicherort, der in seinem Portal konfiguriert ist. Erstellen Sie eine neue SFTP-Verbindung, und importieren Sie die in Ihre ServiceNow -Instanz importierten Feed-Dateien. Die Spoke-Anforderungen sind:

1. Erstellen Sie eine neue SFTP-Verbindung, indem Sie die folgenden Details eingeben:
   - Fügen Sie einen benutzerdefinierten Namen, eine Host-IP-Adresse, eine Portnummer, einen Benutzernamen und ein Passwort hinzu, um eine Verbindung zum SFTP-Server herzustellen
   - Quellpfad zu dem Verzeichnis, das die Feed-Dateien enthält. Sehen Sie sich den Beispielquellpfad an:
     - Windows-Benutzer: C:\Benutzer\samadmin
     - Nicht-Windows-Benutzer: /Users/custom.name/samadmin
   - Zielpfad zu dem Verzeichnis, in das die erfolgreich importierten Dateien verschoben werden sollen. Sehen Sie sich den Beispielzielpfad an:
     - Windows-Benutzer: C:\Benutzer\samadmin\verarbeitet
     - Nicht-Windows-Benutzer: /Users/custom.name/samadmin/processed
2. Validieren Sie die Verbindung, bevor sie in den Integrations-Flows verwendet werden kann.
3. Übermitteln Sie OAuth-Anmeldeinformationen, um die Dokumente bereitzustellen, die sich auf den regulatorischen Ereignistyp von Feeds beziehen.

Spoke-Abhängigkeiten

Installieren Sie die folgenden Anwendungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GRC: Regulatory Change Management
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – SFTP

Die folgenden Anwendungen sind für die Anwendung GRC: Regulatory Change Management erforderlich:

- GRC: Policy and Compliance Management
- GRC: Advanced Risk

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierte Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die von Thomson Reuters empfangenen regulatorischen Daten werden verarbeitet und in die Staging-Tabellen in einer ServiceNow® -Instanz übertragen.

Die GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence-Spoke bietet die folgenden Aktionen zur Automatisierung der Thomson Reuters -Integrationsaufgaben:

- Ruft die zugehörigen Quelldokumente für die regulatorischen Ereignisse ab
- Rufen Sie die Feed-Dateinamen Thomson Reuters aus dem SFTP-Quellpfad ab
- Verschieben Sie die verarbeiteten Thomson Reuters Dateien in den Zielpfad
- Lösen Sie den geplanten Importauftrag Thomson Reuters aus, nachdem Sie die Dateinamen vom SFTP-Server abgerufen haben
- Validieren Sie den Pfad Thomson Reuters und die Anmeldeinformationen für die SFTP-Verbindung Thomson Reuters .

Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ruft die zugehörigen Dokumente ab	Ruft die zugehörigen Dokumente für die regulatorischen Ereignisse ab	Ruft die zugehörigen Quelldokumente für die regulatorischen Ereignisse ab
Ruft die Feed-Dateinamen ab	Ruft die Feed-Dateinamen Thomson Reuters ab	Rufen Sie die Feed-Dateinamen Thomson Reuters aus dem SFTP-Quellpfad ab
Verschieben Sie die verarbeiteten Dateien in das Zielverzeichnis	Verschieben Sie die Thomson Reuters verarbeiteten Dateien	Verschieben Sie die verarbeiteten Thomson Reuters Dateien in den Zielpfad
Lösen Sie den geplanten Importauftrag aus	Lösen Sie den geplanten Importauftrag Thomson Reuters aus	Lösen Sie den geplanten Importauftrag Thomson Reuters aus, nachdem Sie die Dateinamen vom SFTP-Server abgerufen haben
Validieren Sie den Pfad und die Anmeldeinformationen	Validieren Sie den Pfad Thomson Reuters und die Anmeldeinformationen	Validieren Sie den Pfad und die Anmeldeinformationen [Thomson Reuters, um den Pfad und die Anmeldeinformationen für die SFTP-Verbindung Thomson Reuters zu testen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence fügt die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence] hinzu und umfasst folgende Module:

Modul	Beschreibung
Geführtes Setup für Thomson Reuters	Enthält Schrittanweisungen zum Konfigurieren des Setups mit der Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence .
Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Richten Sie die SFTP- und OAuth-Verbindung und -Anmeldeinformationen ein
Verbindungen	Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen von Thomson Reuters. Klicken Sie auf **Validieren**, um die Verbindung zu validieren. Wenn bei der Validierung der Verbindung Probleme auftreten, selektieren Sie sie mithilfe eines Integrationsprotokolls. Wenn Sie eine Verbindung nicht verwenden möchten, können Sie sie in den Entwurfsstatus verschieben, indem Sie **auf In Entwurf verschieben**klicken. Bei der -Integration wird in den Flows nur der Datensatz mit **Dateiverbindungsinformationen** verwendet, für den der Status **Validiert** lautet.
OAuth-Registrierungseintrag	Zeigt den Datensatz an, wenn OAuth-Verbindung und -Anmeldeinformationen über den bereitgestellten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt werden
OAuth-Anmeldeinformationen	Zeigt den Datensatz an, wenn OAuth-Anmeldeinformationen erstellt werden
Feed-Registrierung	Enthält einen Datensatz für jede der Feed-Dateien, die sich im Quellverzeichnis des SFTP-Speicherorts befinden
Integrationsprotokolle	Zeigt Integrationsprotokolle an. Enthält Integrationsfehler, z. B. Fehler, die beim Validieren einer Verbindung beobachtet wurden, oder andere Fehler in den Integrations-Flows
Datenquelle	Datenquelle, die die Feed-Dateien vom SFTP-Speicherort erfasst und automatisch einen Datensatz in der Tabelle „Regulatorischer Feed“ erstellt
Geplanter Import	Die Aufgabe, die die Feed-Registrierung scannt und nach einem ältesten Eintrag sucht
Taxonomie-XML-Konfiguration	Datensatz, der als Teil der Komponente Thomson Reuters geliefert wird. Enthält XPaths und Attribute, die zum Analysieren der hochgeladenen Taxonomiedatei Thomson Reuters im XML-Format erforderlich sind
TR | Aufsichtsbehörden	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externe Aufsichtsbehörde für Thomson Reuters
TR | Inhaltstypen	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externen Inhaltstypen für Thomson Reuters

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
TR | Gerichtsbarkeiten	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externen Gerichtsbarkeiten für Thomson Reuters
TR | Designs	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externen Themen für Thomson Reuters
TR | Sektoren	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externen Sektoren für Thomson Reuters
Taxonomiezuordnung	Ordnen Sie die Taxonomie Thomson Reuters der internen Taxonomie zu

Daten, auf die über diese Spoke-Module zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

Tabellen	Felder
sn_grc_reg_change_external_theme	Externes regulatorisches Thema
sn_grc_reg_change_external_regulatory_body	Externe Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_change_external_sector	Externer regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_change_external_content_type	Externer regulatorischer Inhaltstyp
sn_grc_reg_change_external_jurisdiction	Externe Aufsichtsbehörde
Thema sn_grc_reg_change_	Regulatorisches Thema
sn_grc_reg_change_regulatory_body	Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_change_sector	Regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_change_ content_type	Typ des regulatorischen Inhalts
sn_grc_reg_change_ Gerichtsbarkeit	Regulatorische Gerichtsbarkeit

Spoke-Benutzerrollen

Die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence verwendet die von der Anwendung Regulatorisches Change-Management bereitgestellte Rolle „RCM-IT-Administrator“ (sn_grc_reg_change.it_admin), um den Zugriff auf die Daten zu steuern.

Der RCM-Benutzer bewertet die Anwendbarkeit eines regulatorischen Feed-Datensatzes, initiiert Folgenabschätzungen und schließt die zugewiesenen regulatorischen Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben ab.

Der RCM-Benutzer erstellt die regulatorischen Change-Aufgaben und die Aktionsaufgaben. Der RCM-Manager weist die regulatorischen Feeds und regulatorischen Change-Aufgaben zu und genehmigt sie.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence ..

MID-Server-Anforderungen

MID Server wird als Windows-Dienst oder UNIX-Daemon ausgeführt, um die Kommunikation zwischen einer Instanz und den externen Anwendungen zu erleichtern. Thomson Reuters sendet die regulatorischen Feed-Dateien an den SFTP-Server, der in seinem Portal konfiguriert ist. Ein MID Server mit SSH-Fähigkeiten sollte von einem Administrator für die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence eingerichtet werden, damit er funktioniert und Feed-Dateidaten vom SFTP-Speicherort in die Instanz ServiceNow® erfasst.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence .

Es gibt zwei Datensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen: einen für den SFTP-Server und einen für REST. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in der Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Thomson Reuters** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Die folgenden zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen werden mit Thomson Reutersgeliefert:
   - Thomson Reuters REST-API
   - Thomson Reuters SFTP
2. Klicken Sie unter „ **Zugehörige Links** “ für Thomson Reuters REST API oder Thomson Reuters SFTP auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Die im SFTP-Alias und im REST-Alias anzugebenden Details unterscheiden sich voneinander. Wenn Sie die Details in das Formular „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ eingeben, wird eine neue Verbindung erstellt.
   Die folgenden Felder werden im Formular „SFTP-Alias für **Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen** “ für Thomson Reutersangezeigt.

Formular zum Erstellen eines SFTP-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	Name des SFTP-Verbindungstyps, z. B. Windows SFTP, SFTP-Serverhost und Port des Servers
Anmeldeinformationen	Name der Anmeldeinformationen, Benutzername und Passwort für den Zugriff auf den SFTP-Server
Nachverarbeitungsinformationen	Quellpfad zu dem Verzeichnis, das die Feed-Dateien enthält, Zielpfad zu dem Verzeichnis, in das die erfolgreich importierten Dateien verschoben werden sollen

Die folgenden Felder werden im Formular „REST-Alias für **Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen** “ für Thomson Reutersangezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „REST-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Geben Sie die OAuth-Client-ID ein
	Geben Sie den OAuth-Client-Secret ein

3. Klicken Sie für das SFTP-Alias-Formular auf **Erstellen**, oder klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen** für das REST-Alias-Formular.

   Erstellt Ihr Aliasformular für **Verbindungen und Anmeldeinformationen** und den Datensatz mit **Dateiverbindungsinformationen**.

Hinweis:
Sobald eine neue Verbindung erstellt wurde, wird ein Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt. Wenn Sie nach dem Erstellen einer **Verbindung** in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ auf **Neu** klicken, wird kein neuer Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt.

[End]

Trello Spoke

Verwalten Sie Trello Enterprise-Abonnements mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Datennutzung für Trello Enterprise analysieren und inaktive Abonnements zurückfordern.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Trello Spoke v1.2.2 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Trello Enterprise-Administratorzugriff
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Abonnement TrelloAtlassian mit dem Konto [] verknüpft ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr autorisierter Account über Trello Enterprise-Administrator- und Atlassian Account-Administratorzugriff verfügt.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Trello-Spoke stellt den Flow „Upsert Trello Board“ bereit, um zu überprüfen, ob eine neue Tafel in der Tabelle „Trello Boards“ erstellt oder eine vorhandene Tafel aktualisiert wurde, und synchronisiert sie entsprechend in Trello. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Trello-Spoke stellt den Process Trello Webhook-Subflow bereit, um Daten basierend auf den in Trello vorgenommenen Änderungen abzurufen. Der Subflow wird ausgeführt, wenn der Webhook ausgelöst wird. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die Trello- Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Trello -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Aktionen abrufen	Aktion nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Aktion ab.
	Aktionen anhand der Tafel-ID suchen	Ruft Details der Aktionen von der angegebenen Tafel ab.
	Aktionen nach Karten-ID suchen	Ruft Details der Aktionen von der angegebenen Karte ab.
	Aktionen nach Listen-ID suchen	Ruft Details der Aktionen von der angegebenen Karte ab.
	Aktionen nach Organisations-ID suchen	Ruft Details der Aktionen von der angegebenen Organisation ab.
	Update-Aktion	Aktualisiert den Inhalt eines Kommentars für eine Aktion.
Anhangverwaltung	Anhang auf Karte erstellen	Hängt eine Datei an die erforderliche Karte an.
	Anhang nach ID löschen	Löscht den angegebenen Anhang.
	Anhang nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Anhangs ab.
	Anhänge nach Karten-ID suchen	Anhänge auf der Karte abrufen.
Tafelmanagement	Tafel erstellen	Erstellt eine Tafel mit den angegebenen Details.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Tafel nach ID löschen	Löscht die angegebene Tafel.
	Tafel nach ID suchen	Ruft Details zur erforderlichen Tafel ab.
	Tafeln nach Organisations-ID suchen	Ruft Details der Tafeln von der angegebenen Organisation ab.
	Tafel aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Tafel.
Kartenmanagement	Karte erstellen	Erstellt eine Karte mit den angegebenen Details.
	Karte nach ID löschen	Löscht die angegebene Karte.
	Karte anhand der ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Karte ab.
	Karte aktualisieren	Aktualisiert die Details der Karte.
Prüflistenverwaltung	Prüfliste erstellen	Erstellt eine Prüfliste mit den angegebenen Details.
	Anhand der ID nach Prüfliste suchen	Ruft Details der erforderlichen Prüfliste ab.
Verwaltung von benutzerdefinierten Feldern	Benutzerdefiniertes Feld erstellen	Erstellt ein benutzerdefiniertes Feld mit den angegebenen Details.
	Benutzerdefiniertes Feld anhand der ID suchen	Ruft Details zum erforderlichen benutzerdefinierten Feld ab.
Bezeichnungsverwaltung	Bezeichnung anhand der ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Plakette ab.
Listenverwaltung	Liste erstellen	Erstellt eine Liste mit den angegebenen Details.
	Liste nach ID suchen	Ruft Details der angegebenen Liste ab.
Organisationsmanagement	Organisation nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Organisation ab.
Sticker-Verwaltung	Sticker zu Karte hinzufügen	Fügt der erforderlichen Karte einen Sticker hinzu.
	Sticker nach ID löschen	Löscht den angegebenen Sticker.
	Sticker nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Stickers ab.
	Sticker nach Karten-ID suchen	Ruft Details von Stickern auf einer Karte ab.
	Sticker aktualisieren	Aktualisiert Details des spezifischen Stickers.
Anwenderverwaltung	Suchen Sie nach der Unternehmens-ID	Ruft die Organisations-ID des authentifizierten Anwenderaccounts ab.
	Sucht nach Stream „Enterprise-Mitglieder“.	Ruft Details aller Mitglieder in einer Unternehmensorganisation ab.
	Aktiv-Status des Enterprise-Mitglieds aktualisieren	Aktualisiert den aktiven Status des angegebenen Mitglieds in einem Unternehmen.
	Lizenzstatus des Enterprise-Mitglieds aktualisieren	Aktualisiert, ob das bereitgestellte Mitglied eine der verfügbaren Lizenzen des Unternehmens verwenden soll.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook mit den angegebenen Details.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Webhook nach ID löschen	Löscht den angegebenen Webhook.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Spoke-Module

Die Trello-Spoke fügt die Trello-Spoke-Anwendung der Instanz ServiceNow hinzu. Die Trello-Spoke-Anwendung enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Tafeln	Ermöglicht das Erstellen von Tafeln in Trello. Wenn Sie hier einen Datensatz erstellen, wird der Flow „Upsert Trello Board“ ausgelöst und erstellt oder aktualisiert die Tafeldetails in Trello.
Remotetabelle	
Anwender	Ermöglicht den Zugriff auf die Trello-Anwenderdetails.
Webhook	
Routing-Richtlinien	Speichert die Weiterleitungsrichtlinien des Trello-Webhooks Ein Standarddatensatz ist zusammen mit der Spoke verfügbar. Sie können die standardmäßige Weiterleitungsrichtlinie Ihren Anforderungen entsprechend anpassen.
Webhook-Registrierungen	Speichert die Webhook-Registrierungen Die Webhook-Registrierung registriert einen Trello-Webhook in ServiceNow, um ServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Events in Trello auftreten. Sie können einen Webhook für die erforderliche Tafel erstellen. Wenn Änderungen an der Tafel auftreten, wird der Webhook ausgelöst, der Subflow „Trello-Webhook verarbeiten“ wird ausgeführt, und die Tafeländerungen können in den Subflow-Protokollen angezeigt werden.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello . und Erstellen Sie eine Verbindung Trello ..

Richten Sie die Spoke Trello ein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und Trello, indem Sie in Trello einen API-Schlüssel erstellen, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Trello-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello .

Generieren Sie einen Trello -API-Schlüssel und ein Token, um Zugriff auf das Trello -Portal zu erhalten.

Vorbereitungen

Trello Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein verwaltetes Benutzerkonto und Atlassian Administratorzugriff verfügen.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu Trello .
2. Melden Sie sich als Unternehmensadministrator an.
3. Wechseln Sie zu Developer API Keys (API-Schlüssel für Entwickler).
4. Kopieren Sie den API-Schlüssel aus „Persönlicher Schlüssel“ auf der Seite „API-Schlüssel für Entwickler“.
5. Ersetzen Sie im folgenden Link {YourAPIKey} durch den API-Schlüssel, den Sie im letzten Schritt kopiert haben, und öffnen Sie den Link.
   `https://trello.com/1/authorize?expiration=never&scope=read,write,account&response_type=token&name=ServerToken&key={YourAPIKey}`

   Wenn Ihr API-Schlüssel beispielsweise 123xyz lautet, öffnen Sie den folgenden Link: `https://trello.com/1/authorize?expiration=never&scope=read,write,account&response_type=token&name=ServerToken&key=123xyz`

   Die Seite MyPersonalToken wird angezeigt und Sie werden gefragt, ob Sie Zugriff auf Ihr Konto gewähren möchten.
6. Klicken Sie auf **Zulassen**.
   Ein API-Token wird generiert. Kopieren Sie dieses API-Token, und speichern Sie es an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine Verbindung Trello .

Richten Sie Ihre Instanz ServiceNow ein, um den API-Schlüssel und das API-Token von Trello] hinzuzufügen.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
3. Suchen Sie nach der Verbindung für **Trello**, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Wählen Sie in der Liste **Trello-Anmeldeinformationen** aus.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Trello-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Anmeldeinformation Beispiel: Trello-Anmeldeinformationen.
Typ	Das Feld wird automatisch mit Trello-Anmeldeinformationen ausgefüllt.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Datensatz aktiv ist. Standardmäßig ist das Kontrollkästchen aktiviert.
Authentifizierungsalgorithmus	Dieses Feld wird automatisch mit der benutzerdefinierten Trello-Authentifizierung ausgefüllt.
API-Schlüssel	Der API-Schlüssel, den Sie im vorherigen Schritt generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello ..
API-Token	Das API-Token, das Sie im vorherigen Schritt generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello ..

7. Wählen Sie **Absenden**.

Richten Sie einen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Trello mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer ServiceNow-Instanz als Administrator an.
2. Kopieren Sie den Wert des API-Basispfads.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.

b. Suchen Sie den Datensatz **Trello Webhooks**.

c. Kopieren Sie den im **Basis-API-Pfad** ausgefüllten Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

3. Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung für die Trello-Spoke.

a. Navigieren zu **Alle** > **Trello-Spoke** > **Webhook** > **Webhook-Registrierungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Webhook-Registrierungsdatensatzes.
Pfad	Basis-API-Pfad-URL, die Sie kopiert haben.
Token	Token-Datensatz gemäß Ihren Anforderungen.

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

e. Klicken Sie auf **Callback URL**.

Die Webhook-Rückruf-URL wird generiert und angezeigt.

f. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Nächste Maßnahme

Geben Sie die Webhook-Rückruf-URL an, wenn Sie die Spoke-Aktion „Webhook erstellen“ ausführen. Für die erforderliche Tafel wird der Webhook erstellt.

Twilio-Spoke

Verwenden Sie Twilio-Spoke, um SMS zu versenden, Sprachanrufe zu tätigen und Telefonkonferenzen zu erstellen sowie Anrufe, Kurzwahlnummern, Benachrichtigungsservices und Messaging-Services zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Twilio-Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Twilio Basisversion 2010-04-01, Twilio Messaging-Version v1 und Twilio Notify-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Twilio Konto.
- **AccountSid** und **AuthToken** des Accounts zum Erstellen von Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung.
- Die folgenden -Plugins werden installiert, wenn Sie die Spoke Twilio] installieren.
  - ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
  - ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
  - ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Siehe Twilio Dokumentation für Anweisungen zum Erstellen eines Accounts.

Spoke-Aktionen

Twilio-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren des Sendens von SMS, Tätigen von Sprachanrufen und Erstellen von Telefonkonferenzen, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Anwendung erstellen	Erstellt eine Anwendungsressource in einem Konto Twilio.
	Anwendung löschen	Löscht eine Anwendungsressource aus einem Twilio -Konto.
	Get-Anwendung	Ruft die erforderliche Anwendungsressource ab.
	Accounts suchen	Ruft die Account-Ressourcen in einem Twilio -Account ab. Die Liste enthält das Konto und seine Unterkontoressourcen.
	Anwendungen suchen	Ruft die Anwendungsressourcen in einem Twilio -Konto ab.
	Anwendung aktualisieren	Aktualisiert Eigenschaften einer Anwendungsressource in einem Twilio -Konto.
Anrufverwaltung	Anruf aus Warteschlange entfernen	Entfernt einen Anruf aus einer Warteschlange.
	Get-Aufruf	Ruft die erforderliche Anrufressource ab.
	Eingehende Telefonnummer abrufen	Ruft die Ressource für eingehende Telefonnummern ab.
	Anruf durch Aufhängen beenden	Beendet einen laufenden Anruf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Eingehende Telefonnummern suchen	Ruft die Ressourcen für eingehende Telefonnummern in einem Twilio -Account ab.
	Anruf mit Aufzeichnung tätigen	Tätigt einen Anruf an eine Telefonnummer und zeichnet den Anruf auf.
	Anruf ohne Aufzeichnung tätigen	Tätigt einen Anruf an eine Telefonnummer und zeichnet den Anruf nicht auf.
	Anruf ändern	Ändert einen laufenden Anruf.
	Stummschaltung für Teilnehmer aktivieren oder aufheben	Schaltet eine Teilnehmerressource in einer Telefonkonferenz stumm oder hebt die Stummschaltung auf.
	Teilnehmer aus Telefonkonferenz entfernen	Entfernt eine Teilnehmerressource aus einer Telefonkonferenz.
	Eingehende Telefonnummer aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften einer Ressource für eingehende Telefonnummern in einem Twilio -Account.
Messaging-Servicemanagement	Telefonnummer zu Messaging-Service hinzufügen	Fügt dem Messaging-Service eine Telefonnummernressource hinzu.
	Kurzwahlnummer zu Messaging-Service hinzufügen	Fügt dem Messaging-Service eine Kurzwahlressource hinzu.
	Messaging-Service erstellen	Erstellt eine neue Messaging-Service-Ressource in einem Twilio -Konto.
	Messaging-Service löschen	Löscht eine Messaging-Service-Ressource aus einem Twilio -Konto.
	Messaging-Service-Telefonnummern suchen	Ruft die Telefonnummernressourcen in einem Messaging-Service ab.
	Kurzwahlen für Messaging-Service suchen	Ruft die Kurzwahlressourcen ab, die einem Messaging-Service zugeordnet sind.
	Messaging-Services suchen	Ruft die Messaging-Service-Ressourcen in einem Twilio -Konto ab.
	Telefonnummer aus Messaging-Service entfernen	Entfernt eine Telefonnummernressource aus einem Messaging-Service.
	Kurzwahlressource aus Messaging-Service entfernen	Entfernt eine Kurzwahlressource aus einem Messaging-Service.
Notification Servicemanagement	Notify-Service erstellen	Erstellt eine neue Notify-Service-Ressource in einem Twilio -Account.
	Notify-Service löschen	Löscht eine Notify-Service-Ressource aus dem Account Twilio.
	Notify-Services suchen	Ruft die Notify-Service-Ressourcen in einem Twilio -Account ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kurzwahlverwaltung	Kurzwahlnummer abrufen	Ruft eine Kurzwahlressource ab.
	Kurzwahlen suchen	Ruft die Kurzwahlressourcen eines Twilio -Accounts ab.
	Kurzwahlnummer zurücksetzen	Setzt die Kurzwahlressource zurück.
	Kurzwahlnummer aktualisieren	Aktualisiert Eigenschaften einer Kurzwahlressource in einem Twilio -Account.
Textnachrichten	Massen-SMS senden	Sendet eine SMS an mehrere Telefonnummern.
	SMS senden	Sendet eine SMS an eine Telefonnummer.

Hinweis:
Um Informationen zu Statusrückrufen zu erhalten, müssen Sie Webhooks in Twiliokonfigurieren. Siehe Twilio Dokumentation für Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von Webhooks.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Hinweis:
Für Twilio-Spokesind drei Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich. Jeweils eine für Twilio Base, Twilio Notify und Twilio Messaging. Jeder Alias sollte der jeweiligen Twilio-API zugeordnet sein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Twilio-Spoke einrichten.

Twilio-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Twilio mithilfe der Basic Authentication, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Twilio-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Verbindung für die Twilio-Spoke

Fügen Sie Twilio Base-, Twilio Messaging- und Twilio Notify-Verbindungen hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow Anforderungen in der Spoke Twilio] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

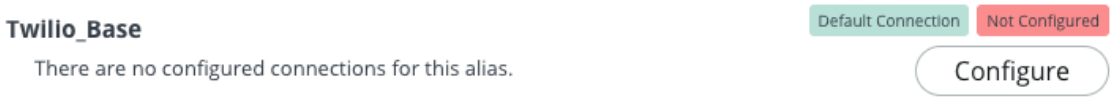
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twilio_Base**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

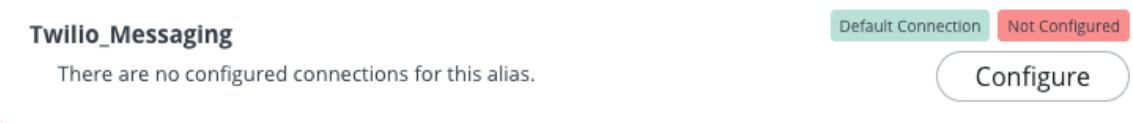
Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Twilio Base-Verbindung`ein.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Twilio Base. Dieses Feld wird automatisch auf `https://api.twilio.com`festgelegt.
Account-SID	Account String Identifier (SID) von Twilio Base.
Seitengröße	Seitengröße für Datenstrom von Twilio Base.
Anmeldeinformationsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Twilio Base-Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Twilio Base-Anmeldeinformationen`.
Benutzername	Account String Identifier (SID) von Twilio Base.
Passwort	Auth-Token des Twilio-Accounts.

6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
7. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
9. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twilio_Messaging**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.



11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

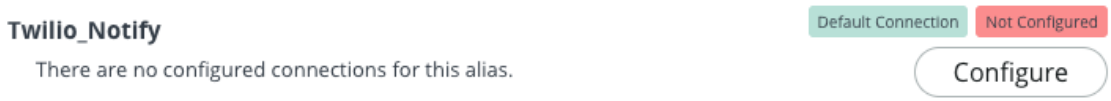
Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Twilio Messaging-Verbindungein.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Twilio Messaging. Dieses Feld wird automatisch auf https://messaging.twilio.comfestgelegt.
Account-SID	Account String Identifier (SID) von Twilio Messaging.
Seitengröße	Seitengröße für Datenstrom von Twilio Messaging.
Anmeldeinformationsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Twilio Messaging-Anmeldeinformationsdatensatzes. Zum Beispiel Twilio Messaging-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Account String Identifier (SID) des Twilio Messaging-Accounts.
Passwort	Auth-Token des Twilio-Accounts.

12. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
13. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
14. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
15. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twilio_Notify**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

16. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.



17. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Twilio Notify-Verbindungein.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Twilio Notify. Dieses Feld wird automatisch auf https://notify.twilio.comfestgelegt.
Account-SID	Account String Identifier (SID) von Twilio Notify.
Seitengröße	Seitengröße für den Datenstrom von Twilio Notify.
Anmeldeinformationsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Twilio Notify-Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Twilio Notify-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Account String Identifier (SID) des Twilio Notify-Accounts.
Passwort	Auth-Token des Twilio-Accounts.

18. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und einsatzbereit.

Twitter-Spoke

Verwenden Sie die X-Spoke (früher Twitter-Spoke), um private Chats und Gruppen-Chats zu führen und um Nachrichten oder Medien in Ihrem X-Account von Ihrer ServiceNow-Instanz automatisch zu twittern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Twitter-Spoke v1.2.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.1.

Spoke-Anforderungen

- Twitter Entwicklerkonto
- Twitter -Entwickler-App für den Zugriff auf die Twitter -APIs
- Zugriffstoken und geheimer Schlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App
- Verbraucherschlüssel und geheimer Schlüssel aus Ihrer Twitter -Entwickler-App

Siehe Twitter Entwickler -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen der Entwickleranwendung und zum Erfassen der erforderlichen Details.

Spoke-Aktionen

Twitter-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Tweets, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Tweet	Tweetet eine Nachricht oder ein Medienelement. Nachrichten und Medien werden gemäß den Grenzwerten von Twitter getwittert. **Hinweis:** Wenn Sie Medien twittern möchten, verwenden Sie die Aktion „Anhangdatensätze suchen“ vor dieser Aktion in Ihrem benutzerdefinierten Flow, um die erforderlichen Medien abzurufen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Für Twitter-Spokesind zwei Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich. Eine zum Tweeten von Nachrichten und eine zum Tweeten von Medien. Jeder Alias sollte der jeweiligen Twitter-API zugeordnet sein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie Verbindungen für die Spoke X ..

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Twitter-Spoke

Fügen Sie die Twitter-Verbindungen hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Twitter-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Zugriffstoken und geheimer Schlüssel des Zugriffstokens Ihrer Twitter -Entwickler-App.
- Verbraucherschlüssel und Verbrauchergeheimnis Ihrer Twitter -Entwickler-App.
- Erforderliche Rolle: admin

Siehe Twitter Entwickler -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen der Entwickleranwendung und zum Erfassen der erforderlichen Details.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zwei Verbindungen, **Twitter** und **Twitter_Media**, werden in Flow Designer bereitgestellt. Sie müssen beide Verbindungen konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Konfigurieren Sie den **Twitter-** Verbindungsalias.
   a. Suchen Sie den **Twitter** -Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   c. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Twitter-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://api.twitter.com ein.
Verbraucherschlüssel	Verbraucherschlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Verbrauchergeheimnis	Geheimer Verbraucherschlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token	Zugriffstoken Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token-Geheimnis	Greifen Sie auf den geheimen Schlüssel des Tokens Ihrer Twitter -Entwickler-App zu.

   d. Klicken Sie **auf Submit**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Konfigurieren Sie den Verbindungsalias **Twitter_Media**.

   a. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twitter_Media**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

   c. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Twitter-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie `https://upload.twitter.com` ein.
Verbraucherschlüssel	Verbraucherschlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Verbrauchergeheimnis	Geheimer Verbraucherschlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token	Zugriffstoken Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token-Geheimnis	Greifen Sie auf den geheimen Schlüssel des Tokens Ihrer Twitter -Entwickler-App zu.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

UCF-Spoke

Verwalten Sie Prozesse zum Erfassen und Koordinieren der für Ihre Organisation geltenden Compliance-Anforderungen aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

UCF Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für UCF v2.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Anforderungen

- CCH-Konto (Common Control Hub).
- CCH-Administrator-Anmeldeinformationen

Spoke-Aktionen

UCF-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von UCF -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Inhaltsdatensatz-Verwaltung	Regulatorische Dokumente abrufen	Ruft regulatorische Dokumente ab, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden.
	Zuordnung für Zitat und Kontrollziel abrufen	Ruft die Zuordnungsinformationen für Zitat und Kontrollziel ab.
	Zitatdokumente abrufen	Ruft die Bezugsvermerke ab, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden.
	Kontrollzieldokumente abrufen	Ruft das Bezugsvermerk für Steuerungen ab, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden.
Metadatenabruf	Liste regulatorischer Dokumente abrufen	Ruft die Listen mit regulatorischen Dokumenten des aktuellen Anwenders ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein UCF-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie ein UCF-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und UCF, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowUCF zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- UCF-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Anwendung in UCF

Erstellen Sie eine Anwendung in Common Controls Hub (CCH), um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem UCF-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: CCH-Administrator

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Anwendung in UCF.
   Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen einer Anwendung mit Ihrem CCH-Konto finden Sie in der Dokumentation zum CCH-Support .
2. Stellen Sie beim Erstellen der Anwendung sicher, dass Sie die folgenden Informationen angeben:
   - **Umleitungs-URL**: ServiceNow Instanz-URL im Format https://<Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do
   - **Autorisierungs-URL**: Speicherort auf Ihrer Website, an den CCH die interessierten Benutzer weiterleitet.
3. Kopieren Sie die **Client-ID** und den **geheimen** Clientschlüssel, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Ergebnisse

Die Anwendung wird in CCH erstellt, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit UCF-Spokezu ermöglichen.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die UCF-Spoke

Fügen Sie eine UCF-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der UCF-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **UCF-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie auf Konfigurieren, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal **konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://api.unifiedcompliance.com/ ein.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in CCH erstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Anwendungskonfiguration in CCH erstellt wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Das System generiert die URL beim Speichern der Anwendungsregistrierung. Dies ist die URL der ServiceNow-Instanz in folgendem Format: https://<Instance-Name> /service-now.com/ oauth_redirect.do .

6. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Udemy-Spoke

Verwalten Sie die Kurse auf der Udemy-Plattform über Ihre ServiceNow -Instanz. Rufen Sie beispielsweise die Details aller Kurse in Udemy ab, indem Sie eine Spoke-Aktion in Ihrer ServiceNow -Instanz ausführen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein IntegrationHub -Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne – IntegrationHub – Übersicht .

Spoke-Version

Udemy-Spoke v 1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Udemy- API Version v2erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Account Manager, um Hilfe zu den Lizenzen zu erhalten.

Spoke-Aktionen

Die Udemy-Speichenaktionen automatisieren die Verwaltung der Kurse auf der Udemy-Plattform. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Standard	Stream mit Kursen suchen	Ruft die Details der Kurse in Udemy ab. Zum Beispiel Kurslänge, Beschreibung, Videodauer und Kurstitel.
Lern-Verwaltungssystem	Sucht nach Stream „Kurssynchronisierung“.	Ruft Details zu den Kursen ab. Zum Beispiel Titel, Beschreibung und Dauer des Kurses. Wenn die Aktion erfolgreich ausgeführt wird, lautet der Status „Erfolg“, andernfalls lautet der Status „Fehler“, und ein entsprechender Fehlercode wird angezeigt.
	Sucht nach Kurssynchronisierungstoken	Ruft das Synchronisierungstoken ab, um den nächsten Satz aktualisierter oder erstellter Kurse abzurufen.
	Aktivitätenstrom für Benutzerkurs nachschlagen	Ruft die Daten zum Fortschritt des Kursabonnenten ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Udemy-Spoke ein.

Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Richten Sie die Udemy-Spoke ein

Richten Sie die Udemy-Spoke ein

Aktivieren Sie Ihre Instanz ServiceNow, um eine Verbindung zur Udemy-Instanz herzustellen, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Udemy-Spoke einrichten. Die Udemy-Instanz verwendet den Datensatz, um die Anforderungen der Instanz ServiceNow] zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

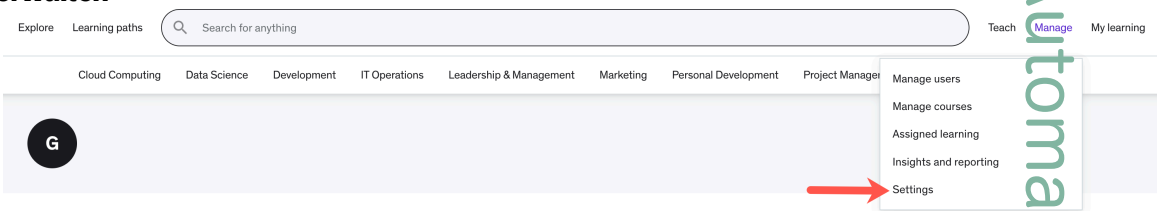
- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Udemy-Spoke-Plugin.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie über Administratorzugriff auf die Udemy-Instanz verfügen.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

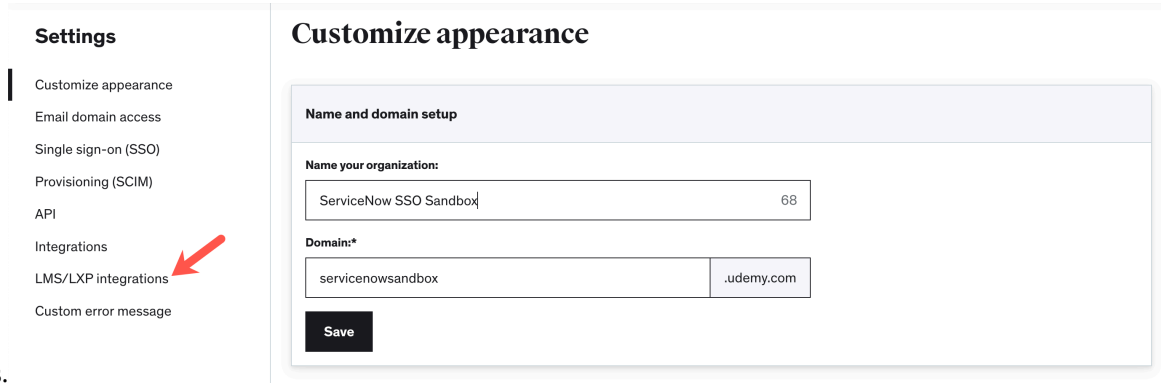
1. Generieren Sie einen API-Schlüssel (Application Programming Interface) aus Ihrer Udemy-Instanz.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Udemy-Instanz an.

b. Navigieren zu **Verwalten** > **Einstellungen**.



c. Wählen Sie unter „Einstellungen“ die Option LMX/LXP-Integrationen aus.

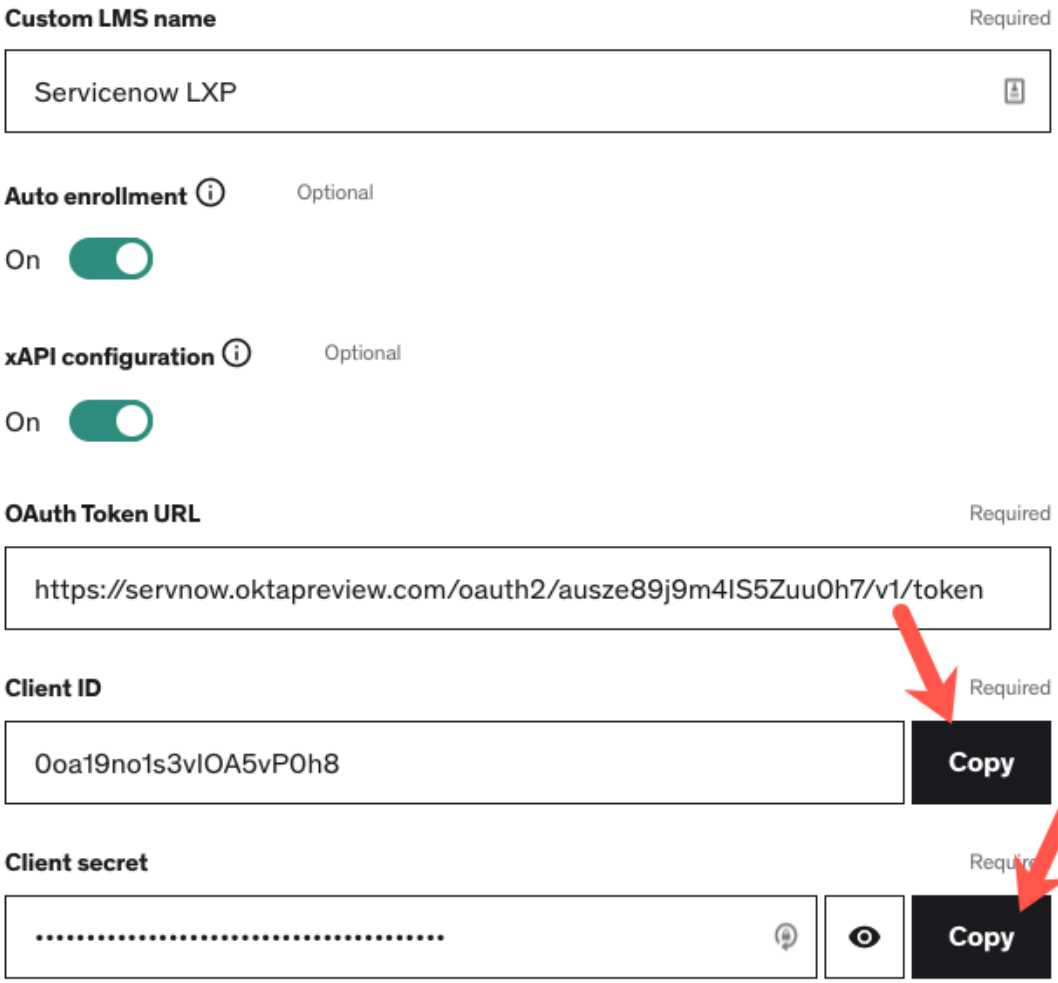


d. Klicken Sie auf **Kopieren**, um die Client-ID zu kopieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Klicken Sie auf **Kopieren, um den geheimen Clientschlüssel** zu



kopieren.

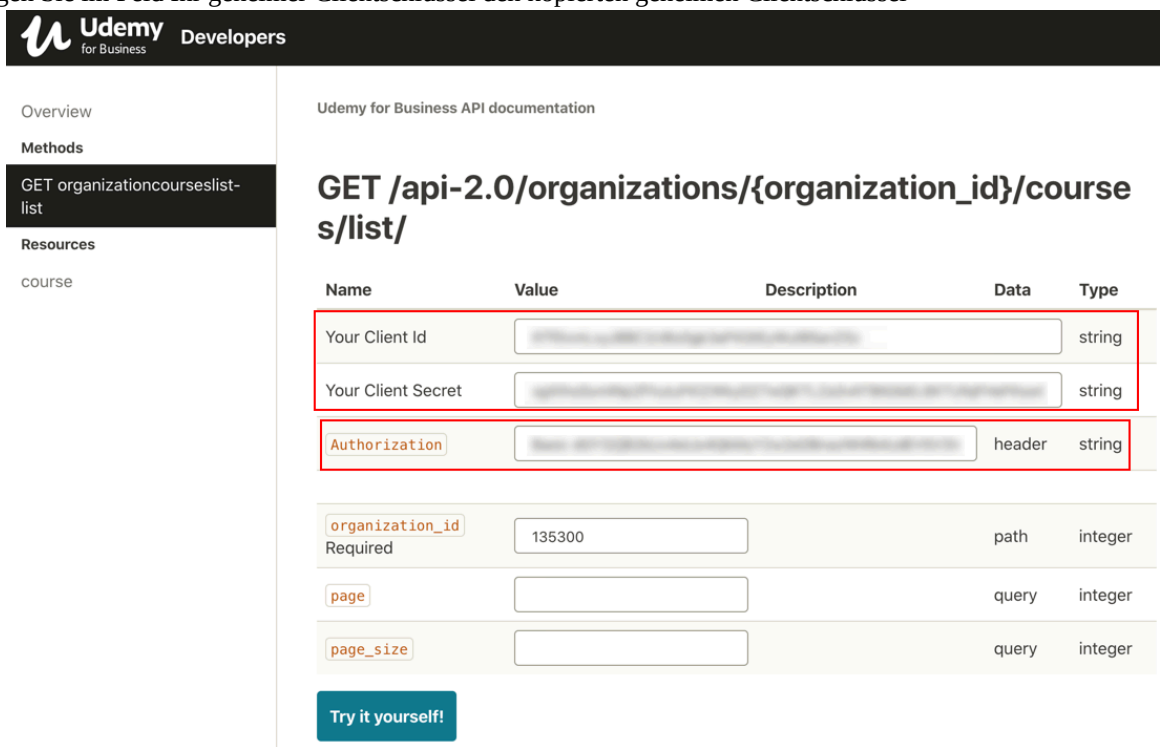
f. Wechseln Sie zu GET /api-2.0/organizations/{organization_id}/courses/list/ .

g. Fügen Sie im Feld Ihre Client-ID die kopierte Client-ID ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Fügen Sie im Feld Ihr geheimer Clientschlüssel den kopierten geheimen Clientschlüssel



ein.

Der API-Schlüssel wird generiert und im Feld **Autorisierung** angezeigt. Kopieren Sie den Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

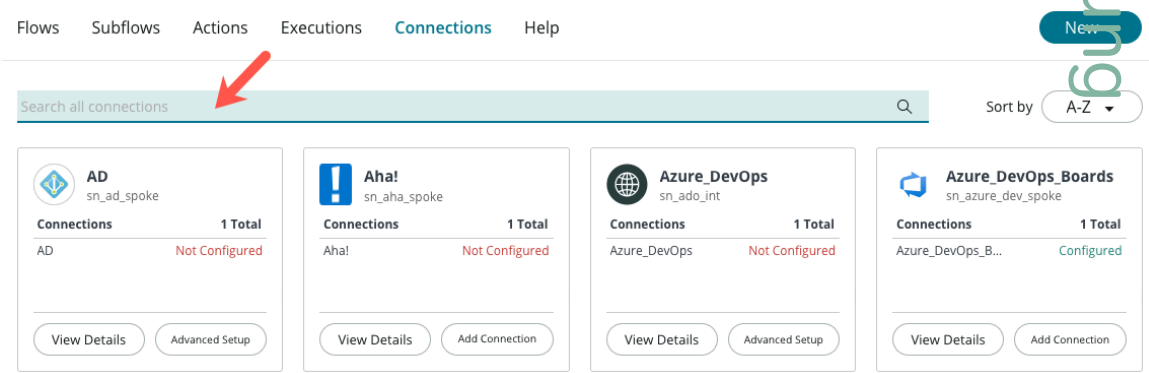
2. Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zur Udemy-Instanz herzustellen.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

c. Wählen Sie Verbindungen aus.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen



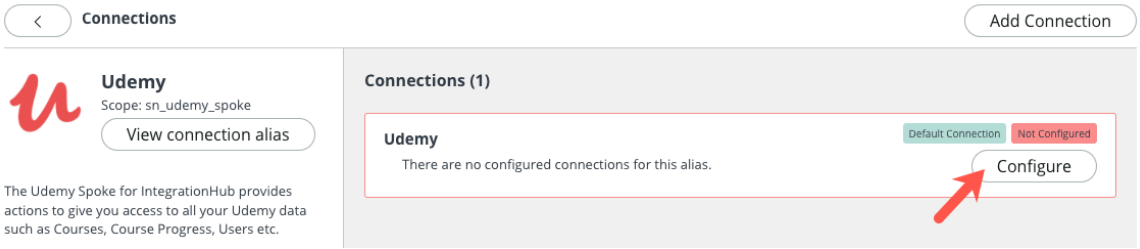
Udemyein.

e. Wählen Sie in der Udemy-Verbindungskarte die Option **Details**anzeigen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.



g. Füllen Sie das Formular mit den Details aus.

Konfigurieren Sie das Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des Verbindungsdatensatzes. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name der Verbindung lautet Udemy für den ersten Datensatz, den Sie erstellen. Sie können jedoch benutzerdefinierte Verbindungsnamen für alle Verbindungsdatensätze angeben, die Sie nach dem ersten Datensatz erstellen.
Verbindungs-URL	Die für die Verbindung mit dem Udemy-Server oder -Instanz verwendete URL. Das Format ist https://.<provider-domain-name> .com .
Domänenname	Der Domänenname Ihrer Udemy-Instanz.
Domänen-ID	Die Domänen-ID Ihrer Udemy-Instanz. **Hinweis:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Domänen-ID zu erhalten: i. Melden Sie sich bei der Udemy-Instanz an. ii. Gehe zu **Verwalten > Einstellungen**. iii. Wählen Sie im linken Bereich unter Einstellungen die Option API aus. iv. Wählen Sie unter der Überschrift API den API-Dokumentationslink für den Abschnitt „Kurse-API“ aus. Der API-Client und die Account-ID sind im Abschnitt Your API Client and Your Account ID (Mein API-Client und Ihre Account-ID) verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
API-Version	Die Version der API, die Sie für die Verbindung mit der Udemy-Instanz oder dem Udemy-Server verwenden. Die Standardversion ist api-2.0.
API-Schlüssel	Der von Ihnen generierte API-Schlüssel.
Anmeldeinformationsname	Benutzerdefinierter Name der Verbindung und des Anmeldeinformationsdatensatzes.

h. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.

UiPath-Spoke

Automatisieren Sie Geschäftsprozesse in UiPath über Ihre Instanz ServiceNow®.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

UiPath-Spoke v2.2.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für diese UiPath -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

- Plattformversion 2020.4.1
- Cloud Platform-Version 2022.7.14

Spoke-Anforderungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie über UiPath Kontoinformationen verfügen, bevor Sie Richten Sie ein UiPath-Spoke.

- Wenn Sie UiPath Cloud Platform verwenden:
  - Token-URL
  - Client-ID
  - Logischer Kontoname
  - Logischer Mandantenname
  - Anwenderschlüssel
- Wenn Sie die Plattform UiPath verwenden, die in einer privaten oder öffentlichen Cloud installiert ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mandantenname
- Anmeldeinformationen zum Authentifizieren der UiPath Orchestrator-API

Siehe UiPath Dokumentation für weitere Informationen zum Abrufen der erforderlichen Details.

Spoke-Unterabläufe

UiPath-Spoke stellt Subflows zum Abrufen von Informationen zu Jobs, Prozessen, Robots usw. bereit. Folgende Subflows sind verfügbar:

Subflow	Beschreibung
Verarbeiten Sie den UiPath-Auftrags-Webhook	Ruft Informationen zu den Aufträgen in UiPathab. Dieser Subflow ist die Antwort für die Standard-Webhook-Weiterleitungsrichtlinie Flow: UiPath-Auftrag verarbeiten.
Verarbeiten Sie UiPath-Prozess-Webhook	Ruft Informationen zu den Prozessen in UiPathab. Dieser Subflow ist die Antwort für die Standard-Flow: UiPath-Prozess-Webhook-Routing-Richtlinie verarbeiten.
Verarbeiten Sie den UiPath-Robot-Webhook	Ruft Informationen zu den Robots in UiPathab. Dieser Subflow ist die Antwort für die Standard-Flow: UiPath-Robot-Webhook-Routing-Richtlinie verarbeiten.
Verarbeiten Sie UiPath mit einem beliebigen Webhook	Ruft Informationen zu einer anderen erforderlichen Entität ab. Um Informationen über die erforderliche Entität zu verarbeiten, erstellen Sie eine Kopie dieses Subflows, und passen Sie ihn gemäß Ihren Anforderungen an.

Hinweis:
Erstellen Sie beim Anpassen eines neuen Subflows eine Kopie eines der Standard-Subflows, um sicherzustellen, dass alle standardmäßigen Eingabenutzlastelemente vorhanden sind.

Spoke-Aktionen

UiPath-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Umgebungen, Jobs, Computern, Prozessen, Robots, Warteschlangen und Releases, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Umgebungsverwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen funktionieren nur in klassischen Ordnern.	Umgebung nach ID suchen	Ruft die Details der erforderlichen Umgebung ab.
	Umgebungen suchen	Ruft die Details der erforderlichen Umgebungen ab. Die Umgebungen werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Job-Verwaltung	Sucht Auftrag nach ID	Ruft die Details des erforderlichen Auftrags ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Aufträge suchen	Ruft die Details der erforderlichen Aufträge ab. Die Jobs werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
	Aufträge starten	Startet die Aufträge, um den erforderlichen Prozess auszuführen. **Hinweis:** Wenn Sie mit den modernen Ordnern arbeiten, wählen Sie entweder **Dynamisch zuordnen** aus der Liste **Ausführungsziel** aus.
Rechnerverwaltung	Suchen Sie nach Computer nach ID	Ruft die Details des erforderlichen Computers ab.
	Maschinen suchen	Ruft die Details der erforderlichen Computer ab. Die Computer werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Prozessmanagement	Prozesse suchen	Ruft die Details der erforderlichen Prozesse ab. Die Prozesse werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Warteschlangenverwaltung	Element zur Warteschlange hinzufügen	Fügt der angegebenen Warteschlange ein neues Element hinzu.
	Warteschlange erstellen	Erstellt eine Warteschlange mit der angegebenen Konfiguration.
	Warteschlange löschen	Löscht die angegebene Warteschlange.
	Warteschlangenelement löschen	Löscht das angegebene Warteschlangenelement.
	Warteschlangenelemente nachschlagen	Ruft eine Liste mit Definitionsdatensätzen für Warteschlangenelemente ab.
	Warteschlangen suchen	Ruft die Details der erforderlichen Warteschlangendefinitionsdatensätze ab. Die Warteschlangen werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Releasemanagement	Suchen Sie nach Release nach ID	Ruft die Details des erforderlichen Release ab.
	Releases suchen	Ruft die Details der erforderlichen Releases ab. Die Releases werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Robot-Verwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen funktionieren nur in klassischen Ordnern.	Robot erstellen	Erstellt einen Robot in UiPath.
	Robot löschen	Löscht einen Robot in UiPath.
	Suchen Sie nach Robot nach ID	Ruft die Details des erforderlichen Robots ab.
	Roboter suchen	Ruft die Details der erforderlichen Robots ab. Die Robots werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Management von Benutzersitzungen **Hinweis:** Diese Aktionen funktionieren nur in klassischen Ordnern.	Sitzungen suchen	Ruft die Details der erforderlichen Sitzungen ab. Die Sitzungen werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.

Spoke-Module

Die Spoke UiPath fügt die Anwendung UiPath zu Ihrer Instanz ServiceNow hinzu. Die Anwendung UiPath enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
UiPath Webhook-Registrierungen	Enthält Details zu den Webhook-Registrierungsdatensätzen
UiPath Webhook-Weiterleitungsrichtlinien	Enthält Details zu den Richtliniendatensätzen für Webhook-Routings Mit der -Spoke sind drei Routing-Richtlinien verfügbar, die Informationen zu Jobs, Robots und Prozessen abrufen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein UiPath-Spoke.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias UiPath zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server.

Hinweis:
Die Benutzer MID-Server müssen über die Rolle sn_uipath_spoke.uipath_admin verfügen.

Richten Sie ein UiPath-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto ServiceNow, um Anforderungen von UiPath zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- UiPath-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können UiPath-Spoke mit der OAuth-Authentifizierung oder dem API-Schlüssel gemäß Ihren Anforderungen einrichten.

- Informationen zum Einrichten von UiPath-SpokeOption 1: OAuth-Authentifizierung verwenden mit OAuth-Authentifizierung finden Sie unter [].
  - Diese Authentifizierung ist ab UiPath spoke v2.2.1 verfügbar.
  - Sie können MID-Server nicht verwenden, wenn Sie die Spoke mit OAuth-Authentifizierung einrichten.
- Informationen zum Einrichten von Option 2: Verwenden des API-Schlüssels UiPath-Spoke mit dem API-Schlüssel finden Sie unter [].

Option 1: OAuth-Authentifizierung verwenden

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto UiPath mithilfe von OAuth, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

- Diese Authentifizierung ist ab UiPath spoke v2.2.1 verfügbar.
- Sie können MID-Server nicht verwenden, wenn Sie die Spoke mit OAuth-Authentifizierung einrichten.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine Anwendung in Ihrem Konto UiPath.

   a. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem UiPath -Konto an.

   b. Navigieren zu **Administrator** > **Externe Anwendungen**.

   c. Klicken Sie auf **+ Anwendung hinzufügen**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Name der OAuth-Anwendung.
Anwendungstyp	Typ der OAuth-Anwendung. Wählen Sie **Anwendung „Vertraulich“ aus**.
Ressourcen	Erforderliche Ressource und Bereiche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	i. Klicken Sie **auf + Bereiche hinzufügen**. ii. Wählen Sie **Orchestrator-API-Zugriff** aus der **Ressourcenliste** aus. iii. Wählen Sie diese Anwendungsbereiche aus: ▪ ODER.Robots.Lesen ▪ ODER.Robots.Schreiben ▪ ODER.Aufträge.Lesen ▪ ODER.Jobs.Schreiben ▪ ODER.Computer.Lesen ▪ ODER.Ausführung.Lesen ▪ ODER.Warteschlangen.Lesen ▪ ODER.Warteschlangen.Schreiben ▪ ODER.Ordner.Lesen iv. Klicken Sie auf **Speichern**.
Umleitungs-URL	ServiceNow Instanzumleitungs-URL in diesem Format: https://<ServiceNow-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Die Anwendung wird registriert, und die Werte für App-ID und App-Geheimnis werden angezeigt.

f. Kopieren Sie die Werte der App-ID und des App-Secret, und notieren Sie sie.

2. Konfigurieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow den erforderlichen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

c. Öffnen Sie den Datensatz für **UiPath**.

d. Wählen Sie für **KonfigurationsvorlageUiPath-Konfigurationsvorlage – OAuth-Client-Anmeldeinformationen aus**.

e. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

f. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Name	Name zur Identifizierung des OAuth-Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in folgendem Format: `https://{base_url}/{organization_name}/{tenant-name}/orchestrator_`. Diese URL hängt vom Typ der UiPath -Bereitstellung ab.
Anmeldeinformationen	
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Token-URL	Speicherort des Token-Endpunkts, den die Instanz zum Abrufen und Aktualisieren von Token verwendet. Diese URL hängt vom Typ der UiPath -Bereitstellung ab.
OAuth-Client-ID	App-ID, die Sie nach der Registrierung der Anwendung in Ihrem UiPath -Konto kopiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer App-Schlüssel, den Sie nach der Registrierung der Anwendung in Ihrem UiPath -Konto kopiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	ServiceNow Instanzumleitungs-URL in diesem Format: `https://<ServiceNow-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do` .

g. Klicken Sie auf **Erstellen**.

h. Klicken Sie auf **Absenden**.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze werden erstellt.

i. Öffnen Sie den UiPath-Verbindungsdatensatz auf der Registerkarte **Verbindungen**.

j. Wählen Sie einen Wert für das Feld **Orchestrator** -Funktion aktiviert aus.

Ergebnisse

Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird konfiguriert, und UiPath-Spoke wird mithilfe der OAuth-Authentifizierung eingerichtet.

Option 2: Verwenden des API-Schlüssels

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto UiPath mithilfe des API-Schlüssels, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Rufen Sie aus Ihrem Cloud-Konto UiPath die Werte der erforderlichen API-Aktualisierungstoken ab.

   Hinweis:
   Diese Schritte gelten für das Cloud-Konto UiPath.

   a. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem UiPath -Konto an.

   b. Navigieren zu **Einstellungen** > **Datenschutz und Sicherheit**.

   c. Klicken Sie für den erforderlichen Mandanten auf **API-Zugriff anzeigen**.
   Die Werte für **Benutzerschlüssel**, **Organisations-ID**, **Mandantenname**und **Client-ID** werden angezeigt.

   d. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie.

2. Konfigurieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow den erforderlichen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

   a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

   b. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   c. Öffnen Sie den Datensatz für **UiPath**.

   d. Wählen Sie für **Konfigurationsvorlage**je nach Anforderung **UiPath-Konfigurationsvorlage - UiPath Cloud** oder **UiPath-Konfigurationsvorlage - Private/Public Cloud** aus.

   e. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   f. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

   - Wenn Sie **UiPath-Konfigurationsvorlage – UiPath-Cloud** für **Konfigurationsvorlage**ausgewählt haben, füllen Sie diese Felder aus.

     Hinweis:
     Diese Option ist anwendbar, wenn Sie das Cloud-Konto UiPath verwenden.

     Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: `UiPath-Verbindung`.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in folgendem Format: `https://platform.uipath.com/`<account-logical-name> /<instance-logical-name>
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `UiPath-Anmeldeinformationen`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Token-URL	Speicherort des Token-Endpunkts, den die Instanz zum Abrufen und Aktualisieren von Token verwendet. Beispiel: https://account.uipath.com/oauth/token.
Client-ID	Wert der Client-ID, die Sie aus der Anwendung UiPath Orchestrator kopiert haben.
Logischer Kontoname	Organisations-ID, die Sie aus der Anwendung UiPath Orchestrator kopiert haben.
Logischer Mandantenname	Mandantenname, den Sie aus der Anwendung UiPath Orchestrator kopiert haben.
Anwenderschlüssel	Benutzerschlüssel, den Sie aus der Anwendung UiPath Orchestrator kopiert haben.

- Wenn Sie **UiPath-Konfigurationsvorlage – Private/Public Cloud** für **Konfigurationsvorlage**ausgewählt haben, füllen Sie diese Felder aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: UiPath-Verbindung.
Verbindungs-URL	UiPath -Instanz-URL.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: UiPath-Anmeldeinformationen.
Token-URL	Speicherort des Token-Endpunkts, den die Instanz zum Abrufen und Aktualisieren von Token in diesem Format verwendet: http://<instance-URL> /api/account/authenticate
Mandantenname	Logischer Mandantenname.
Benutzername oder E-Mail	Benutzername oder E-Mail-Adresse zur Authentifizierung der UiPath Orchestrator-API.
Passwort	Zugeordnetes Passwort.

Hinweis:

- Sie müssen **MID-** Serveroption verwenden im Verbindungsdatensatz aktivieren und ein SSL-Zertifikat von einer vertrauenswürdigen Instanz für den lokalen Support erstellen.
- Die Benutzer MID-Server müssen über die Rolle sn_uipath_spoke.uipath_admin verfügen.

g. Klicken Sie auf **Erstellen**.

h. Klicken Sie auf **Absenden**.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze werden erstellt.

i. Öffnen Sie den UiPath-Verbindungsdatensatz auf der Registerkarte **Verbindungen**.

j. Wählen Sie einen Wert für das Feld **Orchestrator** -Funktion aktiviert aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird konfiguriert, und UiPath-Spoke wird mit dem API-Schlüssel eingerichtet.

Richten Sie den Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Events im Konto UiPath mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Richten Sie ein UiPath-Spoke
- Erforderliche Rolle: sn_uipath_spoke.uipath_webhook_registry_user und Decision_table_writer oder admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

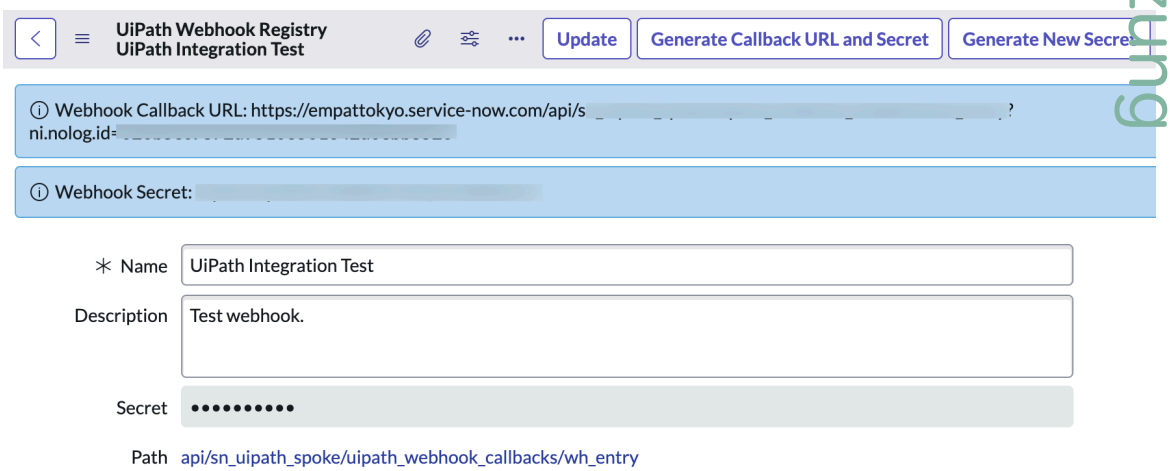
   b. Navigieren zu **UiPath** > **UiPath-Webhook-Registrierung**.

   c. Klicken Sie auf **Neu**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Webhook-Registrierungsdatensatzes,
Beschreibung	Beschreibung der Webhook-Registrierung

   e. Klicken **Sie auf Rückruf-URL und Geheimnis generieren**.
   Webhook-Rückruf-URL und Geheimnis werden generiert und angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Kopieren Sie die Werte der Webhook-Rückruf-URL und des geheimen Schlüssels, und notieren Sie sie.

> **Hinweis:**
> Sie können das Webhook-Geheimnis regelmäßig ändern, indem Sie auf **Generate New Secret**(Neues Geheimnis generieren) klicken. Nach dem Ändern des Geheimnisses muss der Wert im Konto UiPath aktualisiert werden.

2. Geben Sie die Weiterleitungsrichtlinien für Webhooks in Ihrer ServiceNow -Instanz an.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **UiPath** > **Weiterleitungsrichtlinien für UiPath-Webhooks**.
Zusammen mit der Spoke sind drei Routing-Richtlinien verfügbar. Sie können diese Datensätze konfigurieren und je nach Anforderung weitere Datensätze erstellen.

c. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz.

d. Geben Sie die **Bedingung** an, die erfüllt sein muss.

e. Wählen Sie für **Antwort**den erforderlichen Subflow aus, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebene Bedingung erfüllt ist.

f. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

3. Registrieren Sie die Rückruf-URL im Konto UiPath.

a. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem UiPath -Konto an.

b. Navigieren zu **Orchestrator** > **Mandant**.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Webhooks**.

d. Klicken Sie **auf + Webhook hinzufügen**.

e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
URL	Webhook-Callback-URL, die Sie aus Ihrer ServiceNow -Instanz kopiert haben.
Aktiviert	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Geheimnis	Webhook-Geheimschlüssel, den Sie aus Ihrer ServiceNow -Instanz kopiert haben.
Ereignistyp	Ereignisse, die Sie abonnieren möchten.

f. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UKG-Spoke

Verwalten Sie Urlaubsanträge in Kronos über Ihre ServiceNow -Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

UKG-Spoke v3.2.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Kronos Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Abläufe

UKG-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Kronos -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Kronos – Manager-Urlaubsantrag erstellen	Erstellt die Anforderungszeit für einen Manager oder Mitarbeiter.
Kronos – Neues Aktualisierungs- und Zugriffstoken abrufen	Ruft das Zugriffstoken für Kronos ab und generiert regelmäßig ein neues Aktualisierungstoken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Kronos – Zugriffstoken aktualisieren	Aktualisiert das Zugriffstoken für Kronos.
Kronos: Status von Manager-Urlaubsanträgen abrufen und aktualisieren	Ruft den Status des Urlaubsantrags ab und aktualisiert die Details des zugehörigen Anforderungselements.
Kronos – Urlaubsdetails House Keeping	Löscht die Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Kriterien. Standardmäßig löscht der Flow Urlaubsanträge, die vor 7 Tagen genehmigt wurden.

Jeder Flow löst einen zugeordneten Subflow aus.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke Kronos stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Kronos -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Kronos: Kronos-Token abrufen	Verwendet die während des Spoke-Setups angegebenen Details, um ein gültiges Aktualisierungstoken von Kronosabzurufen.
Kronos – Manager-Urlaubsantrag erstellen	Erstellt die Urlaubsanforderung und speichert die Informationen in Ihrer ServiceNow -Instanz.
Kronos – Manager-Urlaubsantrag	Erstellt die Urlaubsanforderung für einen Manager oder Mitarbeiter.
Kronos: Statusaktualisierung für Manager-Urlaubsanträge abrufen	Ruft den Status des Urlaubsantrags ab und aktualisiert die Details des zugehörigen Anforderungselements.
Kronos: Anforderung von arbeitsfreier Zeit – Housekeeping	Löscht die Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Kriterien. Standardmäßig löscht der Subflow Urlaubsanträge, die vor 7 Tagen genehmigt wurden.
Kronos – Verpasste Stempelvorgänge als Mitarbeiter melden	Dieser Subflow erstellt eine Aufgabe, die es dem Vorgesetzten des Mitarbeiters ermöglicht, den fehlenden Eintrag des Mitarbeiters zu stempeln.

Spoke-Aktionen

UKG-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Kronos -Aufgaben, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Authentifizierungs-Verwaltung	Kronos-Aktualisierungstoken abrufen	Ruft das Aktualisierungstoken für Kronosab.
	Kronos-Token abrufen	Ruft das Token für Kronosab.
Personen	Personen erstellen	Erstellt Datensätze für eine oder mehrere Personen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Person nach ID abrufen	Ruft die Details einer Person für die angegebene Datensatz-ID ab.
	Personen abrufen	Ruft die Datensatzdetails einer Liste von Personen basierend auf den Suchkriterien ab.
	Personen aktualisieren	Aktualisiert die Datensätze einer oder mehrerer Personen.
Zeitplanung	Manager-Zeitplan abrufen	Ruft den Zeitplan einer Liste von Mitarbeitern ab.
Standard	Zeitstempel hinzufügen	Fügt einen Zeitstempel für eine Stempeltransaktion eines Mitarbeiters hinzu oder zeichnet ihn auf.
	Zeitkartenmitarbeiter genehmigen	Genehmigt die Mitarbeiterzeitkarte für den angegebenen Datumsbereich.
	Zeitkarten-Manager genehmigen	Fügt die Genehmigung durch den Vorgesetzten für die Zeitkarte des angegebenen Mitarbeiters hinzu.
	Schichtanforderungen als Manager suchen	Ruft eine oder mehrere Schichtdeckungsanforderungen ab, die den angegebenen Suchkriterien entsprechen.
	Manager für offene Schichtanforderungen suchen	Ruft eine Liste offener Schichtanforderungen basierend auf Mitarbeiter-ID oder Personalnummer ab.
	Manager für Selbstplanungsanforderungen suchen	Ruft eine Liste von Selbstplanungsanforderungen basierend auf der Mitarbeiter-ID oder Personalnummer ab.
	Manager für Schichttausch-Anforderungen suchen	Ruft eine Liste von Tauschanforderungen basierend auf der Mitarbeiter-ID oder Personalnummer ab.
	Manager-Verfügbarkeitsanfragen suchen	Ruft alle Verfügbarkeitsanfragen für die angegebenen Kriterien ab.
	Anforderung einer Mitarbeiterzeitkarte abrufen	Ruft die Zeitkartendetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Anforderung von Mitarbeiterzeitkarten abrufen	Ruft die Details einer Liste von Zeitkarten für die angegebenen Mitarbeiter oder für die angegebenen Hyperfind-Details ab.
	Manager-Zeitkarte abrufen	Ruft die Zeitkarte des angegebenen Managers ab.
	Manager-Zeitkarten abrufen	Ruft die Details einer Liste von Zeitkarten für die angegebenen Vorgesetzten oder die angegebenen Hyperfind-Details ab.
	Zeitkartengenehmigungen für Mitarbeiter abrufen	Ruft eine Liste der Mitarbeiter-Zeitkartengenehmigungen für den angegebenen Datumsbereich ab.
	Manager für Zeitkartengenehmigungen abrufen	Gibt eine Liste der Manager-Zeitkartengenehmigungen für den angegebenen Datumsbereich zurück.
	Zeitkarte aktualisieren	Aktualisiert die Zeitkarte des angegebenen Mitarbeiters.
Metadatenabruf	Abgrenzungscodes abrufen	Ruft eine Liste von Zuwachscodetypen gemäß den Zugriffsrechten des Anwenders ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kostenstellen suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Kostenstellen ab.
	Aufträge suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Jobs ab.
	Arbeitskategorien suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Kategorien ab.
	Arbeitskategorie-Einträge suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Arbeitskategorieeinträge ab.
	Arbeitsregeln suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Arbeitsregeln ab.
	Hyperfind-Abfragen abrufen	Ruft eine Liste von Hyperfind-Abfragen ab.
	Lizenzen abrufen	Ruft eine Liste von Lizenzen ab.
	Zahlungsregeln abrufen	Ruft eine Liste mit Zahlungsregeln ab.
	ID des symbolischen Zeitraums abrufen	Ruft den angegebenen symbolischen Zeitraum ab.
	Alle Lohnschlüssel abrufen	Ruft den gesamten Wiedergabecode in Kronosab.
	Subtyp der Mitarbeiteranfrage abrufen	Ruft eine Liste von Anforderungsuntertypen ab, die der erforderlichen Personalnummer zugeordnet sind.
	Untertypen von Manager-Anforderungen nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft eine Liste von Anforderungsuntertypen ab, die der erforderlichen Mitarbeiter-ID zugeordnet sind.
	Untertyp der Manager-Anforderung nach Personalnummer abrufen	Ruft eine Liste von Anforderungsuntertypen ab, die der erforderlichen Personalnummer zugeordnet sind. Die Aktionsausgabe ist für nachfolgende Aktionen erforderlich, z. B. die Aktion Rückstellungssaldo für Mitarbeiter abrufen aus der Perspektive des Managers.
	Manager-Qualifizierer für symbolischen Betrag nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft basierend auf der Mitarbeiter-ID verschiedene Arten von „Manager-Qualifizierer für symbolischen Betrag nach Mitarbeiter-ID abrufen“ ab, z. B. halbtags, ganztags usw.
	Manager-Qualifizierer für symbolischen Betrag nach Personalnummer abrufen	Ruft verschiedene Arten von „Manager-Qualifizierer für symbolischen Betrag nach Mitarbeiter-ID abrufen“ ab, z. B. halbtags, ganztags usw., basierend auf der Personalnummer.
	Symbolische Zeiträume abrufen	Ruft alle symbolischen Zeiträume ab.
Zeitplanmanagement	Mitarbeiter-Urlaubsantrag erstellen	Erstellt eine Urlaubsanforderung basierend auf den bereitgestellten Eingaben.
	Manager-Urlaubsanträge erstellen	Erstellt eine Urlaubsanforderung basierend auf den bereitgestellten Eingaben.
	Sucht nach Mitarbeiterzeitplan	Ruft den Zeitplan des Mitarbeiters ab.
	Mitarbeiter-Abgrenzungssaldo abrufen	Ruft Details zu den verschiedenen Arten von Rückstellungssalden für Mitarbeiter ab, z. B. bezahlter Urlaub, Krankheitstage usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anforderungen für Mitarbeiter-Urlaubsanträge abrufen	Ruft Details der Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Suchkriterien ab.
	Manager-Abgrenzungssaldo nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details der verschiedenen Arten von Rückstellungssalden für Vorgesetzte mithilfe der Mitarbeiter-ID ab.
	Manager-Abgrenzungssaldo nach Personalnummer abrufen	Ruft Details der verschiedenen Arten von Rückstellungssalden für Manager anhand der Personalnummer ab.
	Manager-Urlaubsanträge nach Personalnummer abrufen	Ruft Details der Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Suchkriterien und der Mitarbeiter-ID ab.
	Manager-Urlaubsanträge nach Personalnummer abrufen	Ruft Details der Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Suchkriterien und der Personalnummer ab.
	Mitarbeiter-Urlaubsantrag aktualisieren	Aktualisiert den Status einer Mitarbeiter-Urlaubsanforderung.
	Manager-Urlaubsanträge aktualisieren	Aktualisiert den Status eines Manager-Urlaubsantrags.
Zeitnahme	Mitarbeiter-Rückstellungen nach Personalnummer abrufen	Ruft verschiedene Arten von Rückstellungssalden für Mitarbeiter ab.
	Manager für Zeitkartengenehmigungen abrufen	Ruft eine Liste von Zeitkartengenehmigungen innerhalb des angegebenen Datumsbereichs ab.

Spoke-Modul

Die Kronos -Spoke fügt Ihrer ServiceNow -Instanz eine Kronos -Anwendung hinzu. Die Kronos-Anwendung enthält die folgenden Module.

Modul	Beschreibung
Berechtigungen	Details der Kronos Benutzer mit Berechtigungen zum Ausführen der erforderlichen Aktionen.
Details zu Anforderung von arbeitsfreier Zeit	Details der Auszeitanforderungen zusammen mit dem Status.
Details zu Anforderung von arbeitsfreier Zeit – Bereitstellungstabellen	Details der Urlaubsanträge aus den Bereitstellungstabellen.

Anforderungen an Kronos-Spoke-Accounts

Die Spoke Kronos erfordert die Registrierung einer OAuth 2.0-Anwendung in Ihrem Konto Kronos, um OAuth 2.0-Token für die Spoke Kronos] zu generieren. Notieren Sie die generierte Client-ID, den geheimen Clientschlüssel und den Anwendungsschlüssel für eine spätere Verwendung von.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein UKG-Spoke.

Richten Sie ein UKG-Spoke

Integrieren Sie die Anwendung Kronos mit Ihrer ServiceNow-Instanz. Registrieren Sie eine OAuth-Anwendung in Kronos, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- UKG-Spoke aktivieren
- Kronos Manager-Benutzer oder Superuser-Anmeldeinformationen
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass sich die Anwendungsregistrierung, Verbindungen und Anmeldeinformationen innerhalb des Anwendungsbereichs befinden.

Registrieren Sie Kronos als OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Erstellung und Konfiguration der Anwendung Kronos generiert wurden, um Kronos als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Kronos.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Kronos OAuth-Profilein.
Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in Kronoserstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Anwendungskonfiguration in Kronoserstellt wurde.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für Passwort des Ressourcenbesitzers aus**.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie **Kronos-Spoke aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung. Wählen Sie die Option aus.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: `https://` <Kronos-Instance> .com/api/authentication/access_token .
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Beispiel: `https://`<ServiceNow-Instance> .com/oauth_redirect.do .

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Fügen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** eine Zeile ein, und geben Sie diese Werte an.

Feld	Wert
Name	Kronos
OAuth-Anwendungsbereich	gegebenName E-Mail Nonce OpenID-Profil SN UID

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsprofil** auf das Standardprofil **Kronos oAuth default_profile**.
8. Fügen Sie einen Datensatz in die zugehörige Liste OAuth-Entitätsbereich ein, und wählen Sie den Standardentitätsbereich für die Spoke Kronos aus, z. B. `Kronos`.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Kronos .

Autorisieren Sie die Spoke-Aktionen Kronos, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die in Kronosregistrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Kronos verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Kronos Cred`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.
OAuth-Einheitenprofil	Standardmäßiges OAuth-Entitätsprofil der Spoke Kronos. Wählen Sie beispielsweise **Kronos oAuth default_profile aus**.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Geben Sie Kronos Benutzeranmeldeinformationen an

Erstellen Sie einen Datensatz, um Details und Anmeldeinformationen des erforderlichen Kronos -Benutzers bereitzustellen. Die Spoke Kronos verwendet diese Benutzeranmeldeinformationen zum Ausführen von Aktionen in Kronos.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Stellen Sie sicher, dass Sie die Anmeldeinformationen eines Manager-Benutzers oder Kronos -Superusers angeben. Mit diesen Anmeldeinformationen können Urlaubsanträge von Mitarbeitern und Managern verwaltet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kronos** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Kronos-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibungen
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes.
Anwendungsschlüssel	Anwendungsschlüssel des Benutzers Kronos.
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung beim Konto des Benutzers in Kronos.
Passwort	Passwort des Benutzerkontos Kronos.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Standardaliasdatensatz, der der Spoke Kronos zugeordnet ist.
Aktualisierungs-Token läuft ab	Datum und Uhrzeit, bis zu denen das Aktualisierungstoken Kronos abläuft. Die Spoke Kronos generiert regelmäßig ein neues Aktualisierungstoken, bevor das aktuelle Aktualisierungstoken abläuft.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um das Token Kronos zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Kronos-Token** abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der Subflow Kronos - Kronos Token abrufen wird ausgelöst. Der Subflow verwendet die beim Spoke-Setup angegebenen Details, um ein gültiges Aktualisierungstoken von Kronosabzurufen. Der Subflow aktualisiert dann den Wert von **Refresh Token Expires**(Ablauf des Aktualisierungstokens).

Hinweis:
Um auf weitere Details zum Aktualisierungstoken Kronos zuzugreifen, navigieren Sie zu **System-OAuth** > **Verwalten Token.**. Hier wird für jedes Aktualisierungstoken ein Datensatz erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Kronos .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihre Anwendung Kronos. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Kronos verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in Kronos.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Kronos.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

HTTP(s)-Verbindungsformular

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Kronos Conein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Kronoserstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Kronos Cred**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Kronos ..
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	URL der Kronos-Instanz
MID-Server verwenden	Dieses Feld ist nicht anwendbar.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung. Wählen Sie die Option aus.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** diese Werte ein.

Feld	Beschreibung
u_app_key	Anwendungsschlüssel des Benutzers Kronos.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
u_version	Kronos -Version Ihrer Instanz. Geben Sie `v1` ein.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellt eine Anforderung als Manager mithilfe des Katalogelements Kronos.

Löst Ereignisse in Kronos aus, wenn ein Artikel im Servicekatalog angefordert wird.

Vorbereitungen

- Richten Sie ein UKG-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Spoke Kronos fügt ein Katalogelement zur Verwendung mit den Beispiel-Flows der Spoke Kronos] hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Servicekatalog**.
2. Klicken Sie auf **Kronos**.
3. Klicken Sie auf **Kronos – Anforderung von arbeitsfreier Zeit als Manager erstellen (Super Access)**.
4. Geben Sie Details zum Urlaubsantrag an.

   Hinweis:
   Nachdem Sie eine gültige **Mitarbeiter-ID** oder Personalnummer **(Qualifizierer)**angegeben haben, kann es einige Zeit dauern, bis das System die Werte in **Untertypname mit Mitarbeiter-ID** und **Qualifizierer für symbolischen Betrag nach Mitarbeiter-ID**oder **Untertypname** mit Personalnummer und Qualifizierer für **symbolischen Betrag ausgefüllt** hat Listen nach Personalnummer .

5. Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**.
   Ein Anforderungselement wird generiert, und seine generierte Nummer wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Anforderungsnummer, und ändern Sie den Wert von **Genehmigung** in **Angefordert**, **Genehmigt**oder **Abgelehnt**.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

- Der Flow „Kronos – Manager-Urlaubsanforderung erstellen“ wird ausgelöst.
- Im Modul „Anforderung von arbeitsfreier Zeit“ wird ein Datensatz erstellt. Der Status des Urlaubsantrags wird aktualisiert, wenn der Flow „Kronos – Manager-Urlaubsstatus abrufen und aktualisieren“ ausgelöst wird.

Spoke für Dienstprogrammaktionen

Erstellen Sie Dateianhänge und ZIP-Anhänge in Ihrer ServiceNow -Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Utility Actions-Spoke v 1.2.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke ist mit der Instanz [ServiceNow von Washington DC und späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Spoke für Dienstprogrammaktionen bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Standard	Datei zu Zip hinzufügen	Fügt die Datei der Liste der zu komprimierenden Dateien hinzu.
	An Datei mit Trennzeichen anhängen	Erstellt einen Dateizeilendatensatz, der einer Zeile in der begrenzten Datei entspricht.
	An Datei anhängen	Erstellt einen Dateizeilendatensatz, der einer Zeile in der zu erstellenden Datei entspricht.
	Datei beginnen	Erstellt einen Dateidatensatz, an den die aktuelle Datei angehängt wird.
	Zip beginnen	Erstellt einen Dateisatz-Datensatz, an den die ZIP-Datei angehängt wird.
	Datei erstellen	Generiert die Datei und hängt sie an den angegebenen Dateidatensatz an.
	Zip erstellen	Generiert die ZIP-Datei und hängt sie an den angegebenen Dateisatz-Datensatz an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Diese Aktion erfordert mindestens einen MID-Server mit der Fähigkeit „IntegrationHub Utilities“.
Spoke Util-Aktionen	Datensatz in Objekt konvertieren	Konvertiert den angegebenen Datensatz in ein Objekt.
	Datensatz in Array von Objekten konvertieren	Konvertiert die angegebene Liste von Datensätzen in ein Array von Objekten. **Hinweis:** Flow Designer müssen Lesezugriff auf die Tabellen „sys_dictionary“ und „sys_db_object“ haben, um diese Aktion verwenden zu können, da das Tabellenschema aus diesen Tabellen ausgefüllt wird.
	Codierte Abfrage generieren	Generiert eine codierte Abfrage mit den angegebenen Name- und Wertpaaren. Die codierte Ausgabeabfrage kann mit jedem Feld vom Typ „dynamische Vorlage“ verwendet werden. Beispielsweise kann die codierte Abfrageausgabe der Aktion „Generierte codierte Abfrage“ als Eingabe für Zusätzliche Felder in der Aktion „Problem erstellen“ angegeben werden.
	Neuesten Kommentar zu Datensatz suchen	Ruft den neuesten Kommentar aus dem erforderlichen Datensatz in der Instanz ServiceNow ab. Der Ausgabekommentar liegt in Form einer Zeichenfolge vor.

Spoke-Modul und -Tabellen

Die Spoke „Dienstprogrammaktionen“ enthält die folgenden Tabellen:

Tabelle	Beschreibung	Felder
Datei [sn_utility_spoke_file]	Informationen zu jeder Datei, die erstellt wurde. Die zugeordnete Datei wird an den Datensatz angehängt. **Hinweis:** Sie müssen **Schema** angeben, wenn Sie **Begrenzte Datei** für **Dateityp**angeben.	• Dateiname • Dateityp • Schema
Dateizeile [sn_utility_spoke_file_line]	Informationen zu jeder Zeile in der begrenzten Datei.	• Datei • Zeileninhalt
Dateizuordnung [sn_utility_spoke_file_mapping]	Informationen zu Dateien, die einer ZIP-Datei zugeordnet sind. Wenn beispielsweise vier Dateien in eine ZIP-Datei komprimiert werden, werden in dieser Tabelle vier Datensätze für jede Datei erstellt.	• Datei • Dateisatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Felder
Dateischema [sn_utility_spoke_file_schema]	Informationen zu den begrenzten Dateien.	• Schemaname • Spalten • Trennzeichen • Hat Header • Zitiert
Dateisatz [sn_utility_spoke_file_set]	Informationen zu den ZIP-Dateien. Die zugeordnete ZIP-Datei wird an den Datensatz angehängt.	Name der ZIP-Datei

Die Spoke „Utility Actions“ fügt Ihrer Instanz die Anwendung „IntegrationHub Utilities“ hinzu und enthält das Modul „Dateischemata“. Das Modul zeigt Datensätze aus der Dateischematabelle an.

Auto-Flush-Richtlinien für die Datenaufbewahrung sind für die Tabellen „Datei“ und „Dateisatz“ verfügbar. Standardmäßig speichert das System Daten in den Spoke-Tabellen, mit Ausnahme der Dateischematabelle, bis zu 7 Tage.

Hinweis:

- Auto-Flush-Richtlinien zur Datenaufbewahrung gelten nicht für Datensätze in der Dateischematabelle.
- Wenn die Dateidatensätze in der Dateitabelle gelöscht werden, werden auch die entsprechenden Dateizeilendatensätze in der Dateizeilentabelle gelöscht.
- Wenn die Dateisatzdatensätze in der Dateisatztabelle gelöscht werden, werden auch die entsprechenden Dateizuordnungsdatensätze in der Dateizuordnungstabelle gelöscht.

Um die Richtlinie zur Datenaufbewahrung zu ändern, ändern Sie den Wert für **Alter in Sekunden** im Auto-Flush-Formular der erforderlichen Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Autoflush-Formular .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Für diese Spoke ist keine Konfiguration des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie ein Schema

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für einen MID-Serverausgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Hinweis:

- Die Aktion ZIP erstellen in der Spoke erfordert mindestens einen MID-Server mit der Fähigkeit IntegrationHub Utilities oder ALL. Zum Einrichten und Konfigurieren von MID-Servermuss der Benutzer über die Rolle sn_utility_spoke.utility_actions_admin verfügen.
- Erstellen Sie eine MID Server-Eigenschaft mit dem **Wert***.service-now.com.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Schema

Erstellen Sie ein Schema, um begrenzte Dateien in Ihrer Instanz ServiceNow zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_utility_spoke.utility_actions_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub-Dienstprogramme** > **Dateigenerator** > **Dateischemata**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Dateischema“

Feld	Beschreibung
Schemaname	Name zur Identifizierung des Schemadatensatzes. Beispiel: `Incident-Schema`.
Trennzeichen	Trennzeichen in der Datei. Beispiel: , und \t. Der Standardwert ist Wert ist Komma.
Hat Header	Option zum Angeben, ob das Schema einen Header hat.
Zitiert	Option, um die Trennzeichen mit Escape-Zeichen zu versehen und alle Werte in Anführungszeichen zu setzen.
Spalten	Spalten des Schemas als JSON-Array. Geben Sie für jede Spalte den Spaltennamen und den Datentyp an. Beispiel:

```
[
   {
      "name" : "Number",
      "type" : "string"
   },
   {
      "name" : "Caller First Name",
      "type" : "string"
   },
   {
      "name" : "Caller Last Name",
      "type" : "string"
   },
   {
      "name" : "Short Description",
      "type" : "string"
   },
   {
      "name" : "State",
      "type" : "choice",
      "choices" : [
         {
            "label" : "New",
            "value" : "New"
         },
         {
            "label" : "In Progress",
            "value" : "In Progress"
         },
        {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	 . Weitere Informationen finden Sie unter Datenerfassungsaktionen für eine dynamische Vorlage erstellen . **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Schlüssel und den Wert in Anführungszeichen setzen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Flow mit den Spoke-Aktionen für Dienstprogrammaktionen

Erstellen Sie einen Flow in Flow Designer mithilfe der Spoke-Aktionen für Dienstprogrammaktionen, um zwei Dateien zu erstellen. eine für Incident-Datensätze und eine für Benutzerdatensätze, und komprimieren Sie diese beiden Dateien.

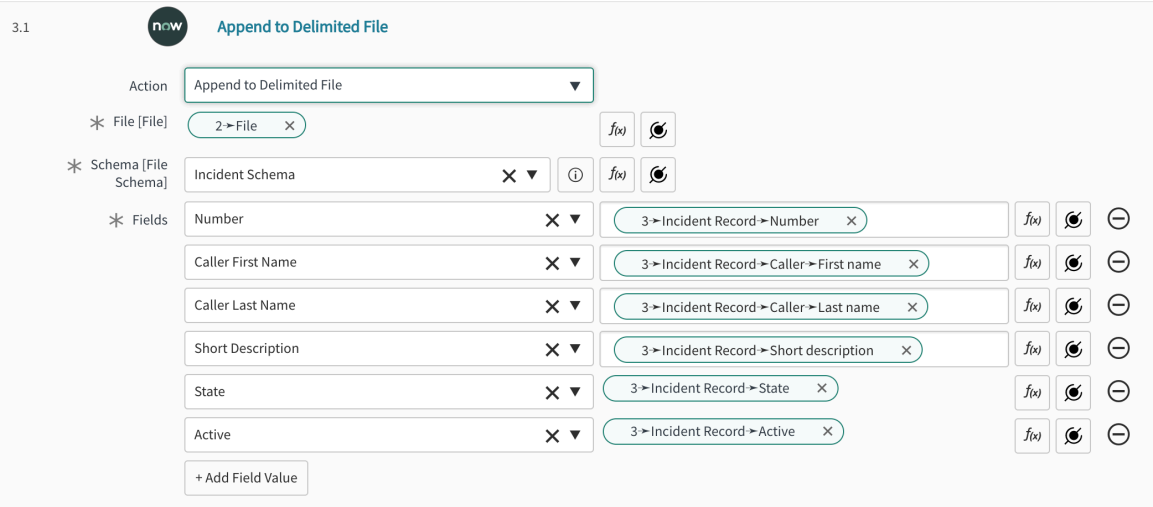
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieser Beispiel-Flow veranschaulicht die Verwendung der Spoke-Aktionen Utility Actions zum Erstellen von Dateien. Sie können den Flow gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

Prozedur

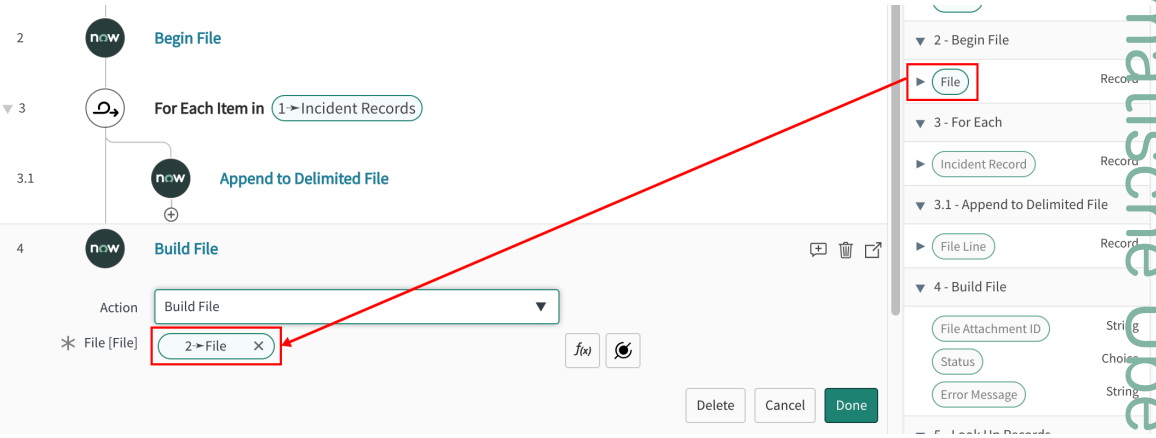
1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Erstellen Sie einen Flow.
   Weitere Informationen finden Sie unter Flows erstellen .
3. Fügen Sie im Flow die folgenden Spoke-Aktionen oder Flow-Logiken hinzu:
   a. Aktion „Nach Incident-Datensätzen suchen“, um die Incident-Datensätze abzurufen.
   b. Beginnen Sie die Aktion Datei, um eine Datei zu erstellen, die die Incident-Datensätze enthält.
   c. Für jede Flow-Logik, um die Aktion An begrenzte Datei anfügen auf die Liste der Incident-Datensätze anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

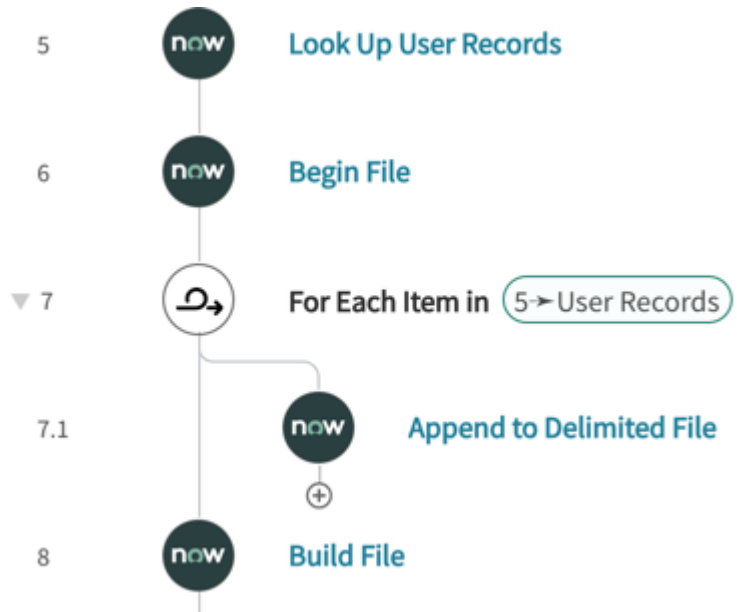


d. Dateiaktion erstellen, um Zeilen hinzuzufügen.

Jeder Incident-Datensatz wird als Zeile in der Datei hinzugefügt.



e. Führen Sie ähnliche Schritte aus, um Datensätze aus der Benutzertabelle [sys_user] abzurufen.

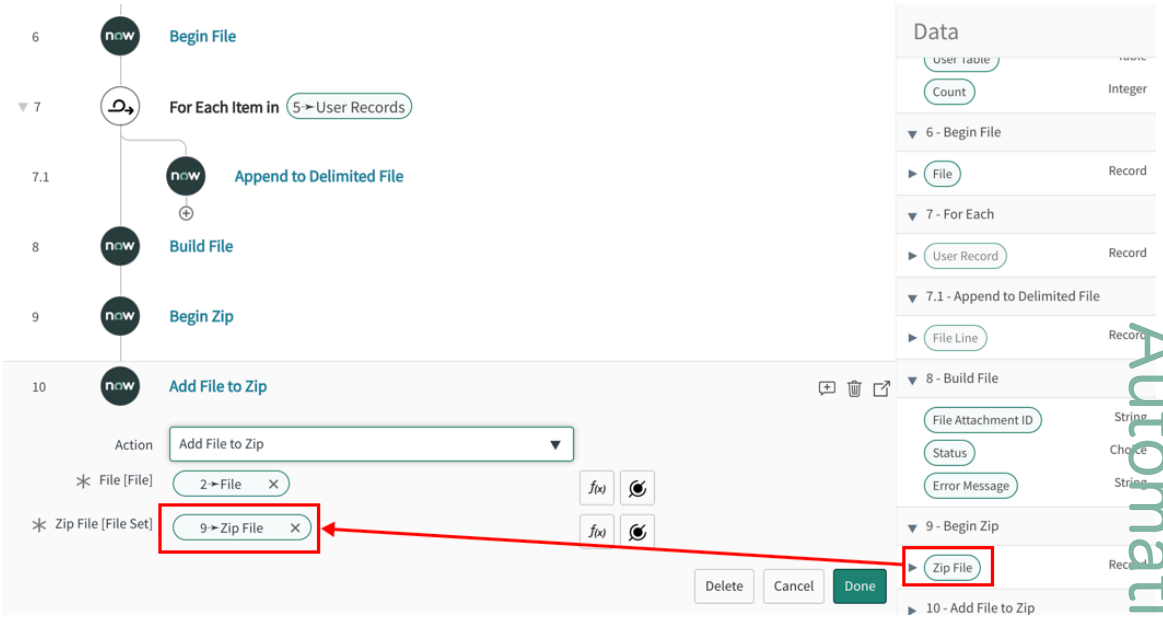


Automatische Übersetzung

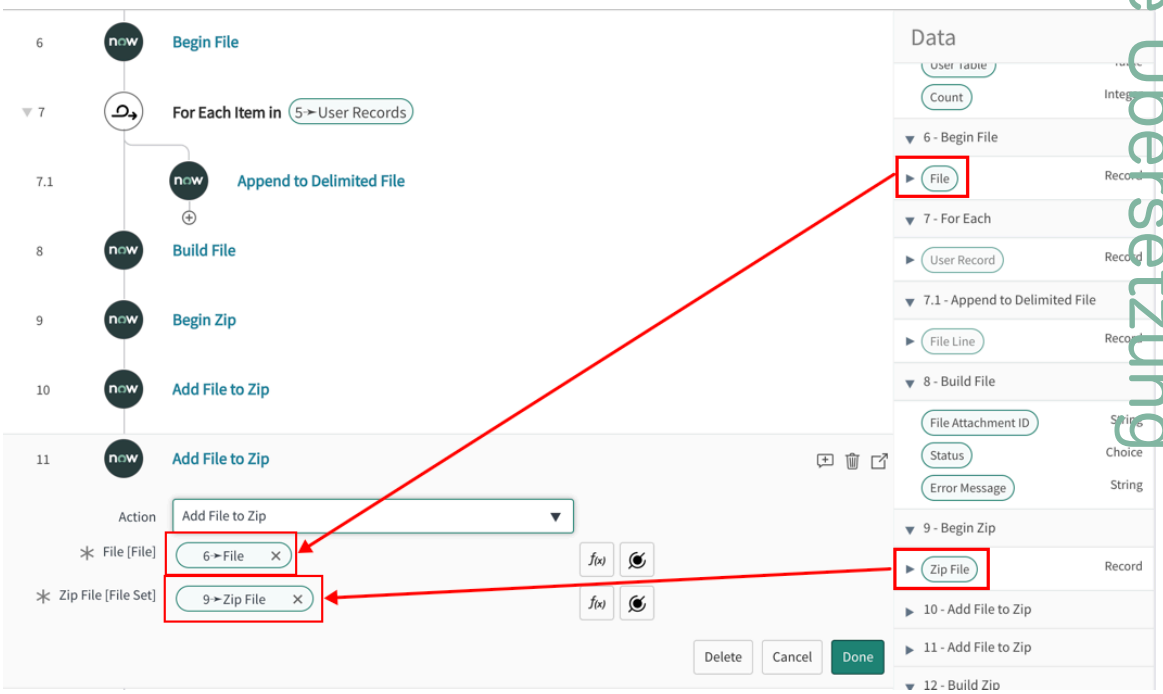
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Beginnen Sie die Zip-Aktion, um die ZIP-Datei für den Incident und die Benutzerdatensätze zu erstellen.

g. Aktion Datei zu ZIP hinzufügen, um der ZIP-Datei eine Datei hinzuzufügen, die die Incident-Datensätze enthält.



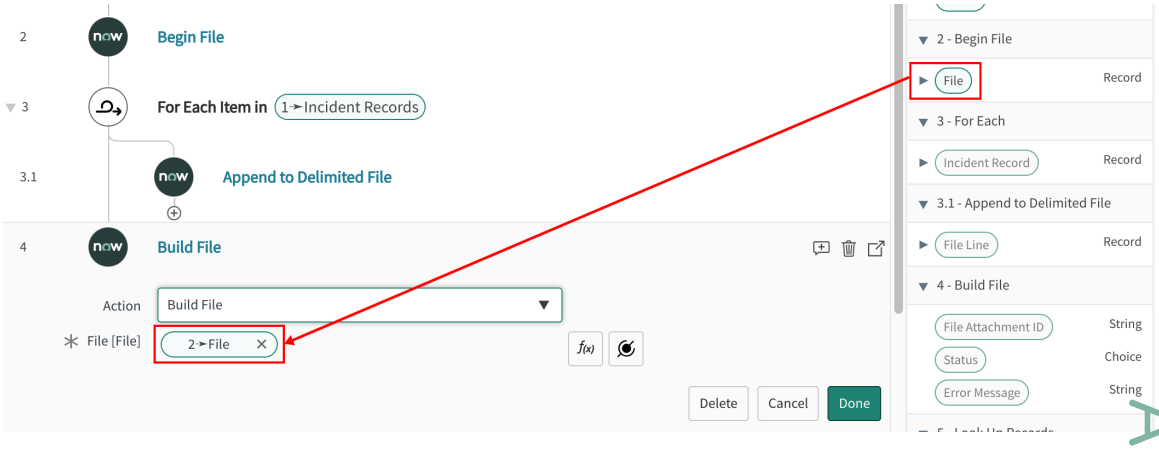
h. Aktion Datei zu ZIP hinzufügen, um der ZIP-Datei eine Datei hinzuzufügen, die die Benutzerdatensätze enthält.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Erstellen Sie eine ZIP-Aktion, um die ZIP-Datei zu erstellen, die den Incident und die Benutzerdatensätze enthält.

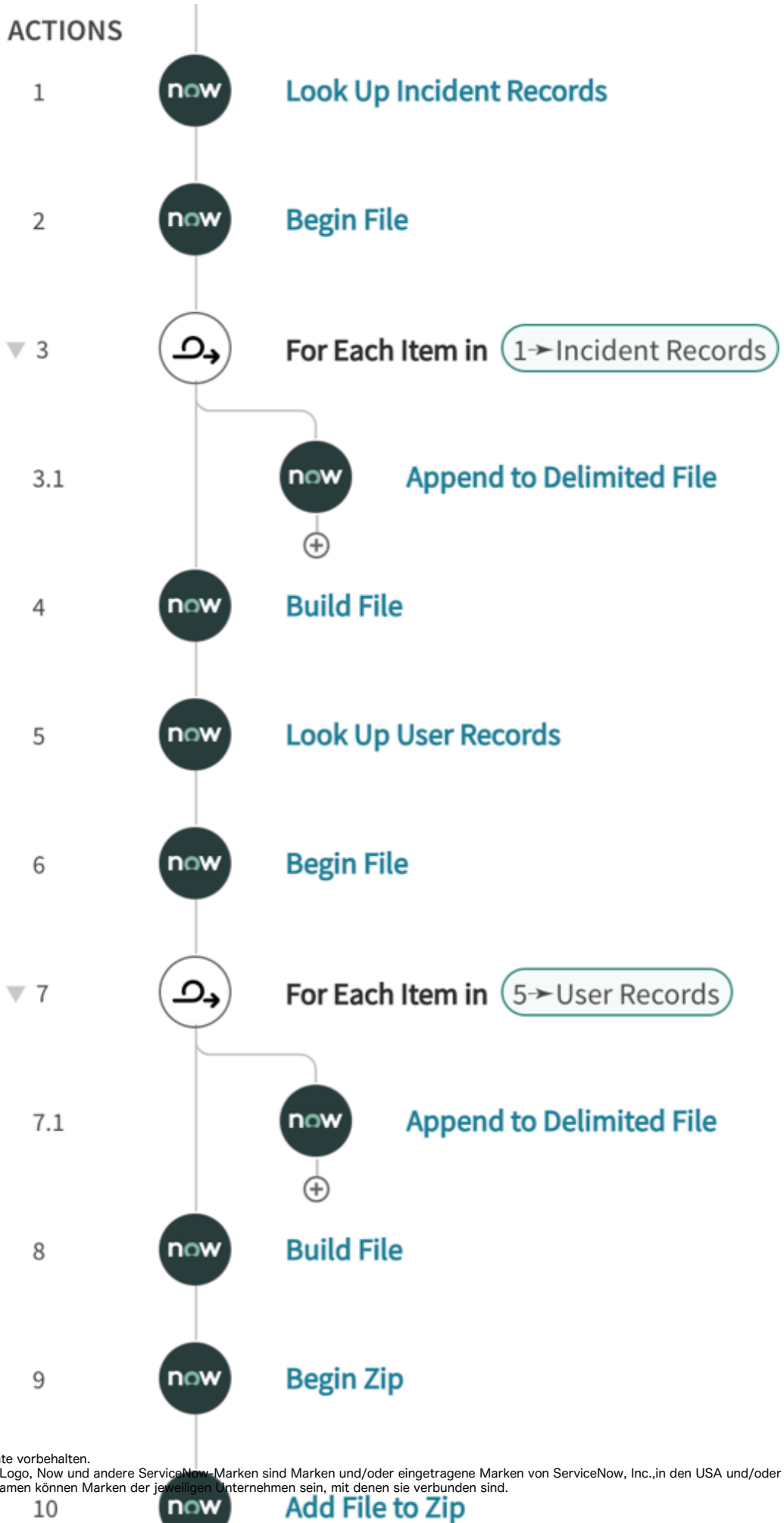


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Speichern, testen und veröffentlichen Sie den Flow, um ihn zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visa-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow® mit der Visa-Spoke, um Visa-APIs unter Visa Resolve Online (VROL) für den Prozess für Visa-Kartenkonflikte nahtlos aufzurufen. Sie können die Spoke verwenden, um nach Transaktionen zu suchen, mit Händlern zusammenzuarbeiten, Konflikte zu verwalten und andere Funktionen mit erhöhter Sicherheit auszuführen.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Visa Spoke v1.0.0 ist die neueste Version.

Schlüsselfunktionen

Die Funktion umfasst das Erstellen von Aktionen zum Aufrufen von Visa-APIs über VROL (Visa Resolve Online), um den End-to-End-Prozess für Kartenkonflikte zu verwalten. Dies umfasst Aufgaben wie:

- Rufen Sie angereicherte Transaktionsinformationen ab
- Transaktionssuchen durchführen
- Initiieren Sie die Erstellung von Konfliktfällen
- Visumsfragebogen übermitteln
- Initiieren Sie die Vor-Arbitration und die Arbitration für vorhandene Konfliktfälle

Spoke-Anforderungen

IntegrationHub-Abonnement

Spoke-Abhängigkeiten

Stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Visa-Spoke bietet Aktionen zum Aufrufen von Visa-APIs unter VROL (Visa Resolve Online), um den gesamten Kartenkonfliktprozess zu verwalten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Aktionen mit vertraulichen Informationen** : Diese Aktionen enthalten vertrauliche Informationen im Anforderungs- und Antworttext. Es wird empfohlen, beim Aufrufen dieser VROL-APIs eine Tokenisierungslösung zu verwenden.

> **Wichtig:**
> Es wird dringend empfohlen, Flow-Ausführungsprotokolle für Visa-APIs zu deaktivieren, die personenbezogene Daten (PII) enthalten. Dazu müssen Sie die Eigenschaft `com.snc.process_flow.reporting.level` in den Systemeigenschaften auf AUS festlegen.

Aktionen mit vertraulichen Informationen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Digitales Auftragseinblick-Management	Kaufanfrage des Karteninhabers – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „CardholderPurchaseInquiry“. Diese API bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, zusätzliche Händlerinformationen zu einer Transaktion anzufordern. Es kann auch verwendet werden, um Einkaufsinformationen für Nicht-VisaNet-Transaktionen abzurufen.
	Antwortparser für Kaufanfrage des Karteninhabers	Analysiert die Antwort von CardholderPurchaseInquiry. Diese API bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, zusätzliche Händlerinformationen zu einer Transaktion anzufordern. Es kann auch verwendet werden, um Einkaufsinformationen für Nicht-VisaNet-Transaktionen abzurufen.
Verwaltung von Transaktionsabfragen	Nach Anforderungs-Builder für alle Transaktionsdetails suchen	Ermöglicht Benutzern, Details für alle geplanten Berichte für die Organisation des Benutzers oder für einen bestimmten Bericht abzurufen.
	Nach Antwortparser für alle Transaktionsdetails suchen	Analysiert die Antwort von getAllTransDetails. Aussteller können diese API als alternative Methode verwenden, um vollständige Transaktionsdetails für Transaktionen mit 1 bis 10 VisaNet-Transaktions-IDs als Suchparameter abzurufen.
	Über Fall nach Transaktionsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für getTransactionsFromCase. Aussteller können diese API verwenden, um die TI-Details für die „ausgewählte“ Transaktion im Fall abzurufen. Das heißt, die ursprüngliche beanstandete

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Transaktion. Außerdem werden Zusammenfassungen für die „ausgewählten“ und „nicht ausgewählten“ Transaktionen zurückgegeben, die von der TI-Suche zurückgegeben werden und auch mit dem Fall gespeichert werden.
	Nach Transaktionsdetails vom Fall suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von getTransactionsFromCase. Aussteller können diese API verwenden, um die TI-Details für die „ausgewählte“ Transaktion im Fall abzurufen. Das heißt, die ursprüngliche beanstandete Transaktion. Außerdem werden Zusammenfassungen für die „ausgewählten“ und „nicht ausgewählten“ Transaktionen zurückgegeben, die von der TI-Suche zurückgegeben werden und auch mit dem Fall gespeichert werden.
	Nach Transaktionsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für getTransDetails. Aussteller können diese API verwenden, um Daten auf Detailebene für die zurückgegebene Transaktion abzurufen.
	Nach Antwortparser für Transaktionsdetails suchen	Analysiert die Antwort von getTransDetails. Aussteller können diese API verwenden, um Daten auf Detailebene für die zurückgegebene Transaktion abzurufen.
	Nach Transaktionsabfrageergebnissen suchen, Request Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für getTransInquiryResults. Dies akzeptiert eine TI-Ereignis-ID (Transaction Inquiry) und gibt Transaktionszusammenfassungsinformationen zurück.
	Nach Antwortparser für Transaktionsabfragedetails suchen	Analysiert die Antwort von getTransInquiryResults. Dies akzeptiert eine TI-Ereignis-ID (Transaction Inquiry) und gibt Transaktionszusammenfassungsinformationen zurück.
	Anfragen für mehrere Transaktionen senden – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „submitMultiTranInquiry“. Dies bietet eine alternative Methode für die Suche nach Transaktionen mit 1 bis 10

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		VisaNet-Transaktions-IDs als Suchparameter.
	Anfragen für mehrere Transaktionen senden – Antwortparser	Analysiert die Antwort von „submitMultiTranInquiry“. Dies bietet eine alternative Methode für die Suche nach Transaktionen mit 1 bis 10 VisaNet-Transaktions-IDs als Suchparameter.
	Anfragen für Transaktionen senden – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „submitTranInquiry“. Diese Aktion wird verwendet, um anhand einer Reihe von Suchkriterien nach Transaktionen zu suchen.
	Transaktionsabfrage senden – Antwortparser	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „submitTranInquiry“. Diese Aktion wird verwendet, um anhand einer Reihe von Suchkriterien nach Transaktionen zu suchen.
Betrugsberichtsverwaltung	Betrugsbericht übermitteln – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „SubmitFraudReport“. Mit dieser API kann ein Benutzer einen Betrugsbericht an Visa Resolve Online (VROL) übermitteln, der alle erforderlichen Betrugsdaten enthält, die in der Schnittstellenelementtabelle (IES) aufgeführt sind.
	Betrugsbericht übermitteln – Antwortparser	Analysiert die Antwort für „SubmitFraudReport“. Mit dieser API kann ein Benutzer einen Betrugsbericht an Visa Resolve Online (VROL) übermitteln, der alle erforderlichen Betrugsdaten enthält, die in der Schnittstellenelementtabelle (IES) aufgeführt sind.
	Nach Konflikteinreichungsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Mit dieser Aktion wird die Eingabenutzlast für die getDisputeFilingDetails-API erstellt.
	Nach Konflikteinreichungsdetails suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von getDisputeFilingDetails. getDisputeFilingDetails wird verwendet, um Nachrichten mit der Einreichung des Konfliktfalls und die Bilddetails zusammen mit dem Elementtyp der Konflikteinreichung abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Betrugsberichtsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Ermöglicht Benutzern, zusätzliche Informationen zu einem zuvor übermittelten Betrugsbericht in Echtzeit anzufordern.
	Nach Antwortparser für Betrugsberichtsdetails suchen	Diese Aktion analysiert den Antworttext, der vom VROL-System nach dem Aufrufen der API zum Abrufen von Betrugsberichtsdetails zurückgegeben wird.
Konfliktfinanzmanagement	Nach Konfliktdetails für finanzielle Beratung suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetDisputeFinancialAdviceDetails-API. Ermöglicht Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI), die Daten für finanzielle Beratung zu Konflikten anzufordern.
	Nach Konfliktdetails für finanzielle Beratung suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetDisputeFinancialAdviceDetails-API. Ermöglicht Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI), die Daten für finanzielle Beratung zu Konflikten anzufordern.
	Nach Finanzdetails zum Konflikt suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetDisputeFinancialDetails-API. Diese API ruft finanzielle Details zu Konflikten in einem Fall für den Erwerber oder Aussteller ab.
	Nach Konfliktdetails zu Finanzen suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetDisputeFinancialDetails-API. Diese API ruft finanzielle Details zu Konflikten in einem Fall für den Erwerber oder Aussteller ab.
Case Management	Manuelle Fallerstellung übermitteln – Anforderungs-Builder	Analysiert die Antwort für „SubmitFraudReport“. Mit dieser API kann ein Benutzer einen Betrugsbericht an Visa Resolve Online (VROL) übermitteln, der alle erforderlichen Betrugsdaten enthält, die in der Schnittstellenelementtabelle (IES) aufgeführt sind.
	Manuelle Fallerstellung übermitteln – Antwortparser	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die SubmitManualCaseCreation-API. Ermöglicht es einem Benutzer, einen Fall ohne Transaktionen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Falldetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für GetCaseDetails. Mit dieser API kann ein Benutzer Details eines bestimmten VROL-Falls anfordern, einschließlich Transaktionsinformationen, Gerichtsbarkeit für Konflikte, Falltyp und andere fallbezogene Felder, wenn VisaCaseNumber und MemberRole angegeben werden. Die in der Antwort zurückgegebenen Informationen hängen von der Rolle des Benutzers ab, der die Anforderung sendet, und davon, in welcher Phase und in welchem Status sich der Fall befindet
	Nach Falldetails suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort für GetCaseDetails. Mit dieser API kann ein Benutzer Details eines bestimmten VROL-Falls anfordern, einschließlich Transaktionsinformationen, Gerichtsbarkeit für Konflikte, Falltyp und andere fallbezogene Felder, wenn VisaCaseNumber und MemberRole angegeben werden. Die in der Antwort zurückgegebenen Informationen hängen von der Rolle des Benutzers ab, der die Anforderung sendet, und davon, in welcher Phase und in welchem Status sich der Fall befindet.
Fragebogenverwaltung	Nach Akzeptanzbenachrichtigungsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für GetAcceptanceNotificationDetails. Diese API bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, die Akzeptanzbenachrichtigungsdetails für Konflikte oder Konfliktantworten abzurufen, die akzeptiert und geschlossen wurden.
	Nach Antwortparser für Akzeptanzbenachrichtigungsdetails suchen	Analysiert die Antwort von GetAcceptanceNotificationDetails. Diese API bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, die Akzeptanzbenachrichtigungsdetails für Konflikte oder Konfliktantworten abzurufen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		die akzeptiert und geschlossen wurden.
	Nach Konfliktdetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für getDisputeDetails. Aussteller können diese API verwenden, um anzufordern, dass die Daten des Konfliktfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden.
	Nach Konfliktdetails suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von getDisputeDetails. Aussteller können diese API verwenden, um anzufordern, dass die Daten des Konfliktfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden.
	Nach Details zur Konfliktantwort suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für GetDisputePreArbResponseDetails. Mit dieser API können Benutzer von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Rückgabe der Daten des Vor-Arbitrationsantwortfragebogens im Bildformat sowie in XML anfordern
	Nach Konfliktantwortdetails suchen – Antwortparser	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für GetDisputePreArbResponseDetails. Mit dieser API können Benutzer von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Rückgabe der Daten des Vor-Arbitrationsantwortfragebogens im Bildformat sowie in XML anfordern.
Warteschlangenverwaltung	Nach Warteschlange suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetQueue-API. Diese API ruft Informationen zu einer angegebenen Warteschlange während des Konfliktlebenszyklus ab, z. B. eingehende Zusammenarbeitswarteschlange und abgelehnte Konfliktformulare.
	Nach Warteschlangen suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetQueue-API. Diese API ruft Informationen zu einer angegebenen Warteschlange während des Konfliktlebenszyklus ab, z. B. eingehende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Zusammenarbeitswarteschlange und abgelehnte Konfliktformulare.
Falleinreichungsverwaltung	Nach Details zur Kontaktnachricht suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „GetContactMessageDetails“. Diese API bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, die Rückgabe der Daten des Fragebogens für Kontaktnachrichten im Bildformat sowie in XML anzufordern.
	Nach Details zur Kontaktnachricht suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von GetContactMessageDetails. Diese API bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, die Rückgabe der Daten des Fragebogens für Kontaktnachrichten im Bildformat sowie in XML anzufordern. Das zurückgegebene Bild liegt im TIFF- oder PDF-Format vor. Um den Konflikt als Bild abzurufen, muss der Benutzer festlegen<IncludeDisputeAsImageInd> = wahr.
	Nach Details zur Antwort auf Kontaktnachricht suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „getContactMessageResponseDetails“. Mit dieser Aktion können Benutzer von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Details einer Kontaktnachrichtenantwort abrufen.
	Nach Details zur Antwort auf Kontaktnachricht suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von getContactMessageResponseDetails. Mit dieser Aktion können Benutzer von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Details einer Kontaktnachrichtenantwort abrufen.
Hypersearch – Anforderungsmanagement	HyperSearch – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für HyperSearch. Diese API akzeptiert mit dem Fall übereinstimmende Parameter und gibt Informationen zu allen gefundenen Fällen zurück.
	HyperSearch-Antwortparser	Analysiert die Antwort von HyperSearch. Diese API akzeptiert mit dem Fall übereinstimmende Parameter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		und gibt Informationen zu allen gefundenen Fällen zurück.
Verwaltung von Batch-Warteschlangen	Nach Batch-Warteschlange suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetBatchQueue-API. Diese API ruft Transaktionen aus der angegebenen RTSI-Batch-Warteschlange ab.
	Nach Batch-Warteschlange suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetBatchQueue-API. Diese API ruft Transaktionen aus der angegebenen RTSI-Batch-Warteschlange ab.
Verwaltung von Batch-Warteschlangen	Nach Batch-Warteschlange suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetBatchQueue-API. Diese API ruft Transaktionen aus der angegebenen RTSI-Batch-Warteschlange ab.
	Nach Batch-Warteschlange suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetBatchQueue-API. Diese API ruft Transaktionen aus der angegebenen RTSI-Batch-Warteschlange ab.
Verwaltung von Konflikten vor der Arbitration	Nach Antwortdetails zum Konflikt vor der Arbitration suchen – Anforderungs-Builder	Analysiert die Antwort für GetDisputePreArbResponseDetails. Mit dieser API können Benutzer von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Rückgabe der Daten des Vor-Arbitrationsantwortfragebogens im Bildformat sowie in XML anfordern. Das zurückgegebene Bild liegt im TIFF- oder PDF-Format vor. Um den Konflikt als Bild abzurufen, muss der Benutzer festlegen<IncludeDisputeAsImageInd> = wahr. Die Bilddaten werden in der Gruppe <Image> in SIGetDisputePreArbResponseDetailsResponse zurückgegeben
	Nach Details zur Antwort zum Konflikt vor der Arbitration suchen – Antwortparser	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für GetDisputePreArbResponseDetails. Mit dieser API können Benutzer von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Rückgabe der Daten des Vor-Arbitrationsantwortfragebogens im Bildformat sowie in XML anfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Details zum Konflikt vor der Arbitration suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetDisputePreArbDetails-API. Um anzufordern, dass die Daten des Vor-Arbitrationsfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden
	Nach Details zum Konflikt vor der Arbitation suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetDisputePreArbDetails-API. Um anzufordern, dass die Daten des Vor-Arbitrationsfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden.
Ausnahmedatei-Eintragsverwaltung	Suchen Sie nach Anfrageausnahme – Anforderungs-Builder	Mit dieser Aktion wird die Anforderungsnutzlast für die API erstellt, die die Ausnahme anfragt.
	Nach Antwortparser für Anfrageausnahme suchen	Diese Aktion analysiert den Antworttext, der vom VROL-System nach dem Aufrufen der API „Nach Anfrageausnahme suchen“ zurückgegeben wird.
	Nach Ausnahmedetails suchen – Anforderungs-Builder	Mit dieser Aktion wird die Anforderungsnutzlast für die getExceptionDetails-API erstellt.
	Nach Antwortparser für Ausnahmedetails suchen	Diese Aktion analysiert den Antworttext, der vom VROL-System nach dem Aufrufen der getExceptionDetails-API zurückgegeben wird.
	Ausnahme übermitteln – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „submitException“. Aussteller können „submitExceptionRequest“ verwenden, um eine Ausnahmedateiliste für einen neuen oder vorhandenen Fall hinzuzufügen, zu aktualisieren oder zu löschen. Sie wird auch verwendet, um eine abgelehnte Ausnahmedateiliste zu reparieren.
	Ausnahme übermitteln – Antwortparser	Analysiert die Antwort der „submitException“. Aussteller können „submitExceptionRequest“ verwenden, um eine Ausnahmedateiliste für einen neuen oder vorhandenen Fall hinzuzufügen, zu aktualisieren oder zu löschen. Sie wird auch verwendet, um eine abgelehnte Ausnahmedateiliste zu reparieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung verschiedener Gebühren	Nach Details zu sonstigen Gebühren suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für getMiscFeeDetails. Mit GetMiscFeeDetailsRequest können Kunden Details für eine sonstige Gebühr anfordern.
	Nach Details zu sonstigen Gebühren suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von „getMiscFeeDetailsRequest“. Mit GetMiscFeeDetailsRequest können Kunden Details für eine sonstige Gebühr anfordern.
	Sonstige Gebühren übermitteln – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die SubmitMiscFee-API. Ermöglicht es Kunden, eine sonstige Gebühr mit Daten anzufordern.
	Sonstige Gebühren übermitteln – Antwortparser	Analysiert die Antwort der SubmitMiscFee-API. Ermöglicht es Kunden, eine sonstige Gebühr mit Daten anzufordern.
Verwaltung des Betrugs-Monitoring-Programms	Nach GMFP-Details suchen – Anforderungs-Builder	Mit dieser Aktion wird die Anforderungsnutzlast für die API GetGMFPDetails erstellt
	Nach GMFP-Details suchen – Antwortparser	Diese Aktion analysiert den Antworttext, der vom VROL-System nach dem Aufrufen der GMFP-Details-API zurückgegeben wird.

- **Aktionen mit nicht vertraulichen Informationen: Sie können diese Visa-** APIs direkt von Ihrer ServiceNow -Instanz aus aufrufen.

Aktionen mit nicht vertraulichen Informationen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Konfliktfinanzmanagement	Konflikt aus Transaktion oder Fall initiieren	Ermöglicht es Benutzern, einen Konflikt aus einer Transaktion oder einem Fall zu initiieren.
	Change-Konfliktstatus	Analysiert die Antwort von CardholderPurchaseInquiry. Diese API bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, zusätzliche Händlerinformationen zu einer Transaktion anzufordern. Es kann auch verwendet werden, um Einkaufsinformationen für Nicht-VisaNet-Transaktionen abzurufen
Case Management	Nach Bild suchen	Ruft ein Bild ab, das einem neu erstellten Fall hinzugefügt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bild hochladen	UploadImage wird verwendet, um einem Fall ein Bild hinzuzufügen.
	Falllösungsstatus aktualisieren	Ermöglicht einem Benutzer, den Falllösungsstatus eines Falls zu aktualisieren. Dadurch kann der Fall abhängig von der vorgenommenen Statusänderung geschlossen werden
	Fall aus einer Transaktion erstellen	Aussteller verwenden diese API, um einen Fall aus einer Transaktionsabfrageanforderung zu erstellen.
Fragebogenverwaltung	Fragebogen zum Konflikt übermitteln	Mit dieser Aktion können Benutzer von Real-Time Systems Interface (RTSI) den Konfliktfragebogen übermitteln oder speichern.
	Nach Status des Betrugspaketkonflikt-Fragebogens suchen	Bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, Details eines eingereichten Betrugspaketkonflikts abzurufen.
	Betrugspaketkonflikt übermitteln – Fragebogen	Bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, den Fragebogen für Betrugspaketkonflikte zu übermitteln oder zu speichern. Diese Anforderung kann Bilder enthalten.
Verwaltung von Batch-Warteschlangen	Batch-Warteschlangenelement als gelesen markieren	Markiert Transaktionen als gelesen, um sie aus der Batch-Warteschlange von Real-Time Systems Interface (RTSI) zu entfernen.
Warteschlangenverwaltung	GMFP ignorieren	Ermöglicht es dem Aussteller, den Status der VFMP-Transaktion in „Ignoriert“ zu ändern, indem eine Anforderung mit „GMFPItemID“ gesendet wird, nachdem jede VFMP-Transaktion (Visa Fraud Monitoring Program) in der Warteschlange überprüft wurde.
	Sonstige Gebühr schließen	Bietet die Funktionalität zum Entfernen sonstiger Gebührentransaktionen.
	Nachricht schließen	Bietet die Funktionalität zum Entfernen von Request Proof of Posting(RPP)-Nachrichtentransaktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Transaktionsabfragen	Transaktion zum Schließen	Diese Aktion wird verwendet, um bestimmte Transaktionen zu schließen und aus ihren jeweiligen Warteschlangen zu entfernen.
	Zugeordnete Transaktionen auswählen	Mit AssociatedTranSelection können Benutzer die Zuordnungen einiger oder aller zugeordneten Transaktionen in einer Gruppe zu einer ausgewählten Transaktion in einem Fall bestätigen oder widerlegen.
	Nach Liste der zugeordneten Transaktionen suchen	Ermöglicht Benutzern das Abrufen einer Liste zugeordneter Transaktionen durch Angabe der zugehörigen Transaktionsgruppen-ID.
	Nach Auswahl zugeordneter Transaktionen suchen	Damit können Benutzer die Zuordnungen einiger oder aller zugeordneten Transaktionen in einer Gruppe zu einer ausgewählten Transaktion in einem Fall bestätigen oder widerlegen.
Verwaltung von Konflikten vor der Arbitration	Konflikt vor der Arbitration erstellen	Initiiert die Erstellung einer Vor-Arbitration mit dieser API.
	Antwort zum Konflikt vor der Arbitration erstellen	Bietet Benutzern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, auf eine Vor-Arbitration zu reagieren.
Falleinreichungsverwaltung	Antwort für Kontaktnachricht übermitteln	Mit SubmitContactMessageResponse können Benutzer von Real-Time Systems Interface (RTSI) eine Antwort auf eine Kontaktnachricht senden.
	Konflikt einreichen	Senden Sie eine Anforderung zur Einreichung eines Konfliktfalls, einen Widerruf oder eine Anfechtung.
Verwaltung der Berichtsverteilung	Nach Berichtsausgabe suchen	Ermöglicht es Anwendern, den Bericht für ein bestimmtes Ausführungsdatum im CSV-Format abzurufen.
	Nach aktivem Zeitplan suchen	Ermöglicht Benutzern, Details für alle geplanten Berichte für die Organisation des Benutzers oder für einen bestimmten Bericht abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Batch-Warteschlangenverwaltung	Batch-Warteschlangenelement als gelesen markieren	Markiert Transaktionen als gelesen, um sie aus der Batch-Warteschlange von Real-Time Systems Interface (RTSI) zu entfernen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Visa Spoke einrichten.

Visa Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Visa Spoke mithilfe der Basic Authentication, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Visa Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Laden Sie das Client-Zertifikat in Ihre Instanz hoch

Laden Sie das Client-Zertifikat in Ihre ServiceNow -Instanz hoch, um die Erstellung von Verbindungen und Anmeldeinformationen zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-LDAP** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Formularfelder X.509-Zertifikat

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren. Beispiel: Visa-Client-Zertifikat.
Typ	Wählen **Sie PKCS12-Schlüsselspeicher aus**.
Benachrichtigung bei Ablauf	Definieren Sie Benutzer, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, nach denen eine Benachrichtigung gesendet werden soll, bevor das Zertifikat abläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktivieren
Läuft in Tagen ab	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Geben Sie ein dem Zertifikat zugeordnetes Passwort ein.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine Zusammenfassung zum Zertifikat ein.

4. Klicken Sie auf das Symbol „Anhänge“, und hängen Sie eine Client-Zertifikatdatei (.p12) an.
5. Klicken Sie auf **Speicher/Zertifikate validieren**, um zu überprüfen, ob das Zertifikat korrekt ist. Wenn bei der Instanz Fehler beim Zertifikat oder Schlüsselspeicher auftreten, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Laden Sie ein vertrauenswürdiges Serverzertifikat hoch

Generieren Sie ein Zertifikat für den Endpunkt von Visa Resolve Online (VROL), und laden Sie es als TrustCertificate in Ihre ServiceNow -Instanz hoch. Durch das Hochladen des vertrauenswürdigen Serverzertifikats stellen Sie sicher, dass Ihre Instanz eine Verbindung zu einem gültigen und sicheren Service herstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Instanz validiert ausgehende Webserviceaufrufe mithilfe des vom Service Provider bereitgestellten Zertifikats.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen neuen Zertifikatdatensatz mit dem Format **PEM** und dem Typ **Trust Store**Zertifikat.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Hängen Sie das DER-formatierte Zertifikat des Service Providers an.
   - Kopieren Sie das PEM-Formatzertifikat des Service Providers, und fügen Sie es in das Feld **PEM-Zertifikat** ein.

Protokollprofile erstellen

Sie können ein benutzerdefiniertes HTTPS-Protokollprofil erstellen, um die Anmeldeinformationen und Zertifikate anzugeben, die für ausgehende Webservices verwendet werden. Sie können beispielsweise ein benutzerdefiniertes HTTPS-Protokollprofil erstellen, um die gegenseitige Authentifizierung zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Laden Sie das Client-Zertifikat in Ihre Instanz hoch , um das Client-Zertifikat der Instanz zu authentifizieren.
- Laden Sie ein vertrauenswürdiges Serverzertifikat hoch , um das Serverzertifikat des Webservice-Providers zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemsicherheit** > **Protokollprofile**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus.

Name des Formulars

Feld	Beschreibung
Protokoll	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um dieses HTTPS-Protokoll zu identifizieren, z. B. „visumhttps“. Mit dem Protokollnamen können Sie zwischen normalen HTTPS-Verbindungen und HTTPS-Verbindungen, die dieses Protokollprofil verwenden, unterscheiden. Der von Ihnen eingegebene Name wird zum Protokollnamen in der URL. Beispiel: Visahttps://endpoint.service.com **Hinweis:** Sie können kein benutzerdefiniertes Protokoll erstellen, dessen Name mit einem vorhandenen Protokollnamen übereinstimmt, z. B. HTTPS.
Schlüsselspeicher	Wählen Sie das Schlüsselspeicher-Zertifikat aus, das Sie beim Hochladen eines Client-Zertifikats erstellt haben. Beispiel : Visa-Client-Zertifikat
Standard-Port	Geben Sie die Portnummer für Verbindungen ein, die dieses Protokoll verwenden.

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für den Basisauthentifizierungsserver

Erstellen Sie Anmeldeinformationen, um auf eine ServiceNow -Instanz zuzugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anmeldeinformationsformular für die Standardauthentifizierung

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen und beschreibenden Namen für diese Anmeldeinformationen ein.
Benutzername	Name zum Identifizieren des Benutzers.
Passwort	Passwort zur Verwendung dieser Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Verwendung dieser Anmeldeinformationen.
Reihenfolge	Die Reihenfolge (Sequenz), in der die Plattform diese Anmeldeinformationen versucht, während sie versucht, sich bei -Geräten anzumelden. Je kleiner die Zahl, desto höher werden die Anmeldeinformationen in der Liste angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Richten Sie die Reihenfolge der Berechtigungsnachweise ein, wenn Sie eine große Anzahl von Berechtigungsnachweisen verwenden oder wenn die Sicherheitsvorkehrung nach drei fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen Benutzer sperrt. Wenn alle Berechtigungsnachweise dieselbe Auftragsnummer haben (oder keine), versucht die Instanz die Berechtigungsnachweise in zufälliger Reihenfolge. Standardwert: 100

5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Visa

Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto Visa Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Visa Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anmeldeinformationen und Verbindungen** > **Verbindungen**, klicken Sie auf **Neu**und wählen Sie **HTTP(s)-Verbindung**aus.
2. Fügen Sie die folgenden Verbindungsinformationen hinzu, und klicken Sie auf **Absenden**:

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name dieser HTTP(s)-Verbindung.
Anmeldeinformation	Wählen Sie den Datensatz mit Anmeldeinformationen aus, der zur Autorisierung der Verbindung verwendet wird.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Alias-Datensatz aus, der dieser Verbindung zugeordnet werden soll. Mit einem Alias können Sie den Verbindungsdatensatz aktualisieren, ohne Aktionen oder Aktivitäten, die den Alias verwenden, neu zu konfigurieren.
URL-Builder	Geben Sie entweder die Verbindungs-URL manuell ein, oder verwenden Sie das System, um die URL basierend auf den Eingaben zu erstellen. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL aus den folgenden Feldern berechnet: ○ Gegenseitige Authentifizierung – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die gegenseitige Authentifizierung verwendet wird. ○ Protokollprofil – Wählen Sie das erstellte Protokoll aus. Beispiel: Visahttps. ○ Host: Geben Sie den Visa-Endpunkt ein. Beispiel: xxx.visa.com ○ Basispfad – Pfad der Verbindungszeichenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn „Gegenseitige Authentifizierung“ aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL erstellt: Protokoll + :// + Host:Port +URL. Wenn „Gegenseitige Authentifizierung“ nicht aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL erstellt: Protokollprofil + :// + Host:Port +URL
Verbindungs-URL	Wenn der URL-Builder deaktiviert ist, geben Sie die Verbindungs-URL in dieses Feld ein. **Hinweis:** Wenn „Gegenseitige Authentifizierung“ aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL erstellt: Protokoll + :// + Host:Port +URL. Wenn „Gegenseitige Authentifizierung“ nicht aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL erstellt: Protokollprofil + :// + Host:Port +URL
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Verbindung zu aktivieren.
Domäne	Legen Sie die Domäne, fest in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie können jetzt eine benutzerdefinierte HTTP(s)-Aktion oder -Aktivität erstellen.

Vonage-Spoke

Verwalten Sie die Kommunikation über Anrufe, SMS und WhatsApp mithilfe des Kontos Vonage in Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Vonage-Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Vonage für die folgenden Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel:

- Messages-API, Version v0.1
- Sprach-API, Version v1

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Administratorzugriff auf Konto Vonage und Dashboard der Vonage-API .
- Notieren Sie die Werte von **API-Schlüssel** und **API-Geheimschlüssel**. Sie können über das Vonage API-Dashboard auf diese Werte zugreifen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „ Authentifizierung “ der Dokumentationswebsite für API-Entwickler von Vonage .
- Notieren und speichern Sie den Wert des **Signaturgeheimnisses**. Sie können auf diesen Wert in den Kontoeinstellungen im Vonage-API-Dashboard zugreifen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „ Authentifizierung “ der Dokumentationswebsite für API-Entwickler von Vonage .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die Vonage-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Vonage -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Vonage SMS-Webhook	Verarbeitet die SMS-Anforderungen von Vonage.
Vonage Sprach-Webhook	Verarbeitet die Sprachanforderungen von Vonage.
Vonage WhatsApp Webhook	Verarbeitet die WhatsApp -Anforderungen von Vonage.

Um den Standard-Subflow anzupassen, müssen Sie eine Kopie des Beispiel-Subflows erstellen und den Subflow gemäß Ihren Anforderungen anpassen. Beim Anpassen von Subflows müssen Sie sicherstellen, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

Spoke-Aktionen

Die Vonage-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Vonage -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account-Saldo abrufen	Ruft den aktuellen Saldo des Vonage -Kontos ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anrufverwaltung	DTMF-Ton in Anruf abspielen	Spielt DTMF-Töne (Dual-Tone Multi-Frequency) in einem aktiven Anruf ab
	Aufzeichnung an Datensatz ServiceNow anhängen	Hängt eine Anrufaufzeichnung an den Zieldatensatz ServiceNow an.
	Ausgehenden Anruf erstellen	Erstellt einen ausgehenden Anruf an eine Telefonnummer.
	NCCO generieren	Erstellt ein Nexmo-Anrufsteuerungsobjekt (Nexmo Call Control Object, NCCO), das in der Aktion Ausgehenden Anruf erstellen verwendet wird.
	Anrufdetails abrufen	Ruft die Details des angegebenen Anrufs ab.
	Anrufe suchen	Ruft Details angegebener Anrufe ab.
	Audio in Anruf wiedergeben	Spielt eine Audiodatei in einem aktiven Anruf ab.
	Text-zu-Sprache in Anruf wiedergeben	Gibt Text-zu-Sprache in einem aktiven Anruf wieder.
	Audio-Wiedergabe in einem Anruf stoppen	Stoppt die Wiedergabe einer Audiodatei in einem aktiven Anruf.
	Text-zu-Sprache in Anruf anhalten	Stoppt Text-zu-Sprache in einem aktiven Anruf.
	Anruf aktualisieren	Aktualisiert den Status eines aktiven Anrufs.
Nummernverwaltung	Nach eigenen Nummern suchen	Ruft alle eingehenden Nummern ab, die dem Vonage-Konto zugeordnet sind.
SMS-Verwaltung	SMS senden	Sendet eine SMS (Short Message Service) an eine Telefonnummer.
WhatsApp -Verwaltung	Kontakte senden	Sendet Kontakte an eine WhatsApp Nummer.
	Standort senden	Sendet geografische Koordinaten eines Standorts an eine WhatsApp -Nummer.
	Mediennachricht senden	Sendet eine Mediennachricht an eine WhatsApp Nummer.
	Textnachricht senden	Sendet eine Textnachricht an eine WhatsApp Nummer.
	Textnachricht mithilfe einer Vorlage senden	Sendet eine Textnachricht mithilfe der Vorlage an eine WhatsApp -Nummer.

Spoke-Modul

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Events benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die Instanz ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Events in Vonage, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Routing-Richtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Vonage -Aufgaben automatisiert. Standardmäßig ist die Spoke-Anwendung Vonage verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vonage Webhook-Registrierungen
- Vonage WebHook-Routing-Richtlinien

Verwenden Sie das Modul Vonage Webhook-Registrierungen, um ein Token zuzuweisen und den API-Pfad bereitzustellen. Sie müssen hier eine Rückruf-URL generieren und diese URL in Vonageangeben. Standard-Routing-Richtlinien werden als Referenz im Modul Vonage WebHook-Routing-Richtlinien bereitgestellt. Passen Sie diese Weiterleitungsrichtlinien gemäß Ihren Anforderungen an. Die Routing-Richtlinie unterstützt die folgenden Felder:

- Stichwörter
- Anrufrichtung
- Anrufstatus
- Ereignistyp
- Von
- SMS-Status
- SMS-Text
- Zweck
- WhatsApp Nachrichtenstatus
- WhatsApp Text
- Zugehörige Felder anzeigen

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zusammen mit der Spoke Vonage sind zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verfügbar:

Vonage -Alias	Beschreibung
VonagePrimär	Erforderlich für die Aktionen, die SMS, Nummer und Account verwalten.
Vonage	Erforderlich für die Aktionen, die Anrufe und WhatsAppverwalten.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Vonage-Spokeein.

Richten Sie die Vonage-Spokeein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit der Vonage -Instanz, um die Kommunikation zwischen ihnen zu ermöglichen. Mit dieser Integration kann Ihre ServiceNow -Instanz Aktionen in der Vonage -Instanz automatisieren, während die Vonage -Instanz Nutzlasten an Ihre ServiceNow -Instanz senden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Vonage-Speichen- Plugin in Ihrer ServiceNow -Instanz.
- Erforderliche Rolle: admin
- Vonage-Entwicklerinstanz-Account.

Konfigurieren Sie die Vonage-Entwicklerinstanz

Generieren Sie wichtige Anmeldeinformationen wie API-Schlüssel, Geheimnisse und Signaturgeheimnisse, um Ihre Vonage -Entwicklerinstanz einzurichten. Ihre Instanz ServiceNow verwendet diese Anmeldeinformationen im Verbindungsdatensatz, um eine Verbindung zur Entwicklerinstanz Vonage herzustellen.

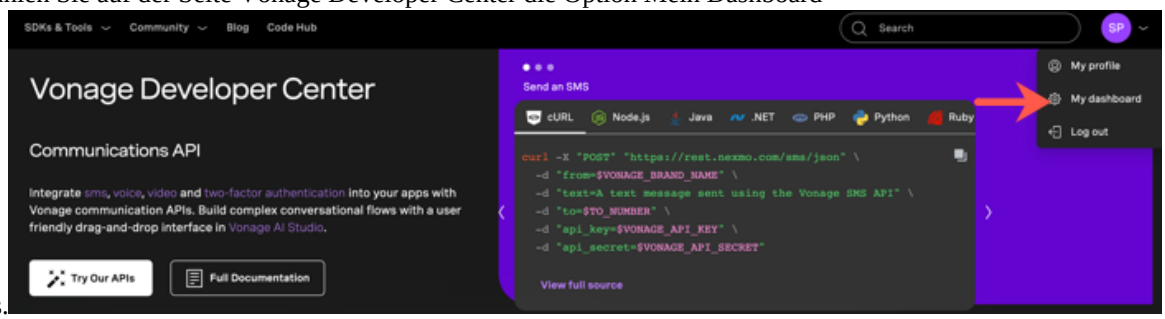
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf ein Vonage -Entwicklerkonto.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://developer.vonage.com/en/home an.
2. Wählen Sie auf der Seite Vonage Developer Center die Option Mein Dashboard aus.

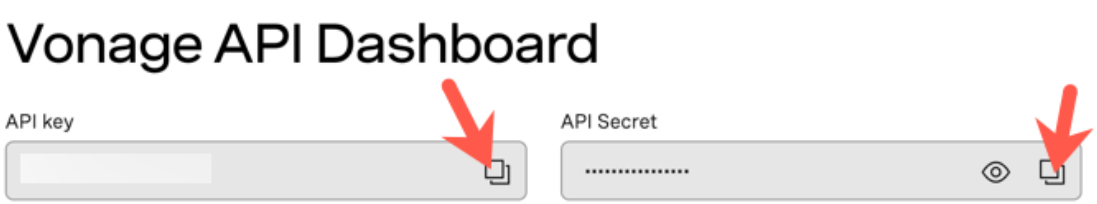


3. Verwenden Sie auf der Seite Vonage „ API-Dashboard“ den Standard-API-Schlüssel und das API-Geheimnis, oder erstellen Sie einen benutzerdefinierten API-Schlüssel und ein API-Geheimnis.

Automatische Übersetzung

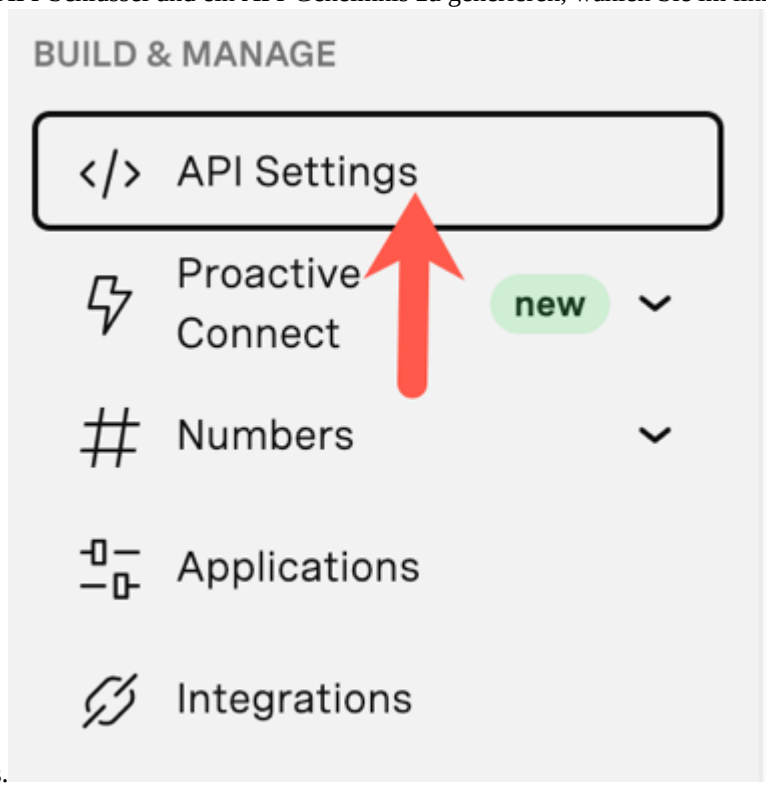
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um den Standard-API-Schlüssel und das API-Geheimnis zu verwenden, kopieren Sie die Werte des Standard-API-Schlüssels und des API-



Geheimnisses.

b. Um einen benutzerdefinierten API-Schlüssel und ein API-Geheimnis zu generieren, wählen Sie im linken



Bereich API-Einstellungen aus.

c. Wählen Sie **Weitere API-Schlüssel anfordern aus**.

d. Füllen Sie das Formular aus, und senden Sie es ab.

e. Wählen **Sie Neues Geheimnis erstellen aus**.

f. Geben Sie im Fenster Neues Geheimnis hinzufügen Ihr benutzerdefiniertes Geheimnis ein.

g. Wählen Sie **Speichern**.

4. Kopieren Sie aus dem Feld Signaturgeheimnis das Signaturgeheimnis.

Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz für den Vonage-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Konfigurieren Sie einen Verbindungsdatensatz, der es Ihrer ServiceNow -Instanz ermöglicht, eine Verbindung mit der Vonage -Instanz herzustellen und verschiedene Aktionen in der Vonage -Instanz zu automatisieren. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow für Flow Designer, der den Kontostand Ihres Vonage abruft.

Vorbereitungen

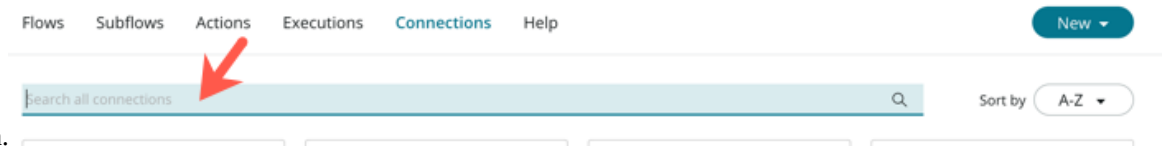
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

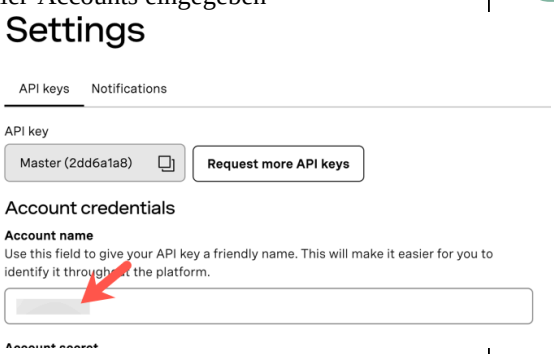
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen



Vonageein.

4. Wählen Sie auf der Vonage-Karte **Details anzeigen**aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung erstellen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des Verbindungsdatensatzes. Um dem Verbindungsdatensatz einen benutzerdefinierten Namen zu geben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung hinzufügen**auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit der Vonage-API.
Version der Nachrichten-API	Die Version von APIs, die der Verbindungsdatensatz für die Verwendung der SMS-Funktion in der Vonage-Instanz anfordert.
Sprach-API-Version	Die Version von APIs, die der Verbindungsdatensatz für die Verwendung der Sprachfunktion in der Vonage-Instanz anfordert.
Anmeldeinformationsname	Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Der Standardname der Vonage-Anmeldeinformationen, den Sie aktualisieren können.
Anwendungsname	Name des Accounts, den Sie auf der Seite „Einstellungen“ des Vonage-Entwickler-Accounts eingegeben  haben.
API-Schlüssel	API-Schlüssel, den Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erhalten haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geheimer API-Schlüssel	Geheimer API-Schlüssel, den Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erhalten haben.
Signaturgeheimnis	Geheimer Signaturschlüssel, den Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erhalten haben.

7. Wählen **Sie Verbindung erstellen aus**.

Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz für den primären Vonage-Alias

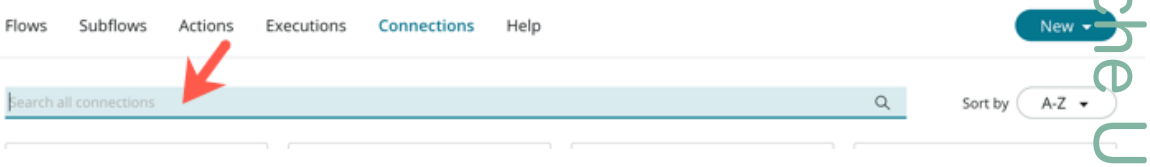
Konfigurieren Sie einen Verbindungsdatensatz, der es Ihrer ServiceNow -Instanz ermöglicht, eine Verbindung mit der Vonage -Instanz herzustellen und verschiedene Aktionen in der Vonage -Instanz zu automatisieren. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow für Flow Designer, der den Kontostand Ihres Vonage abruft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Vonageein.



4. Wählen Sie auf der Karte VonagePrimary die Option **Details**anzeigen aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung erstellen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des Verbindungsdatensatzes. Um dem Verbindungsdatensatz einen benutzerdefinierten Namen zu geben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung hinzufügen**auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit der Vonage-API. Geben Sie den https://rest.nexmo.com n ein.
API-Schlüssel	API-Schlüssel, den Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erhalten haben.
Geheimer API-Schlüssel	Geheimer API-Schlüssel, den Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erhalten haben.

7. Wählen **Sie Verbindung erstellen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Webhook, um Daten von Vonage zu erhalten

Richten Sie Webhooks für SMS ein, damit die Vonage-API-Plattform Daten an Ihre ServiceNow-Instanz senden kann. Wenn beispielsweise ein Flow in Ihrer ServiceNow-Instanz eine API-Anforderung für Anrufdetails an die Vonage-API sendet, die Anforderung jedoch zunächst fehlschlägt, stellt der Webhook sicher, dass die Vonage-API die Daten später sendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

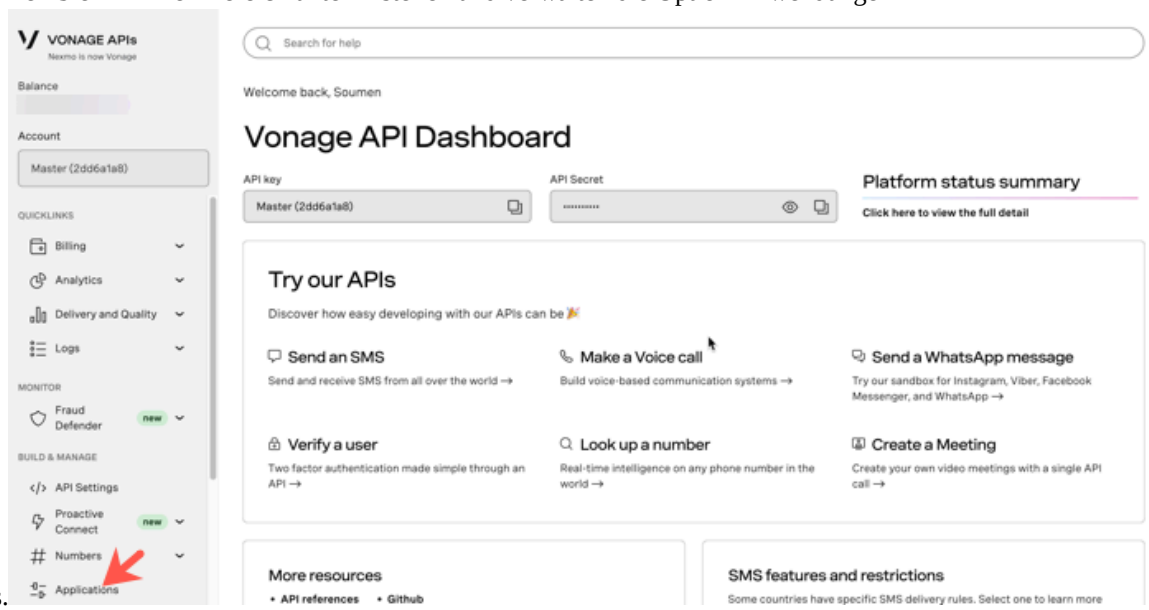
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vonage-Spoke** > **Vonage-Webhook-Registrierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Vonage-Webhook-Registrierungsformular

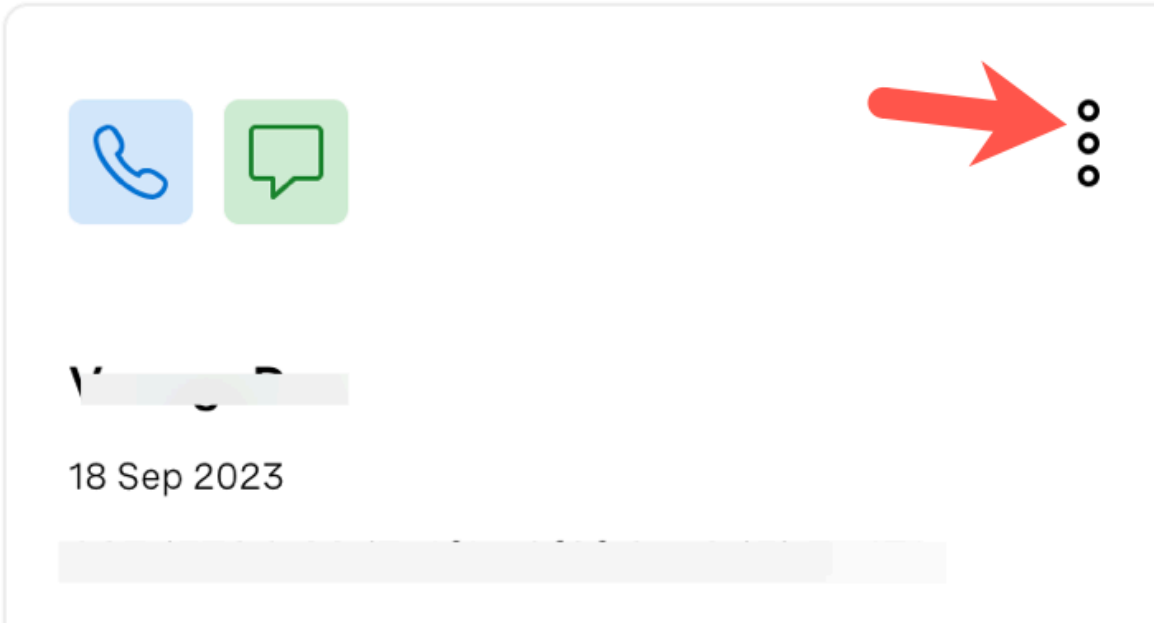
Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Webhook-Datensatzes.
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Datensatzes
Ereignistyp	Typ des Events, für das der Webhook eingerichtet wird Wählen Sie **SMS**aus.
Geheimer Schlüssel	Geheimer Schlüssel zur Authentifizierung der Webhook-Anforderungen. Geben Sie Ihren benutzerdefinierten geheimen Schlüssel ein.

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Rückruf-URL aus**.
   Das System zeigt die Webhook-Rückruf-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie auf.
7. Melden Sie sich bei https://developer.vonage.com/en/home an.
8. Wählen Sie im linken Bereich unter Erstellen und verwalten die Option Anwendungen aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

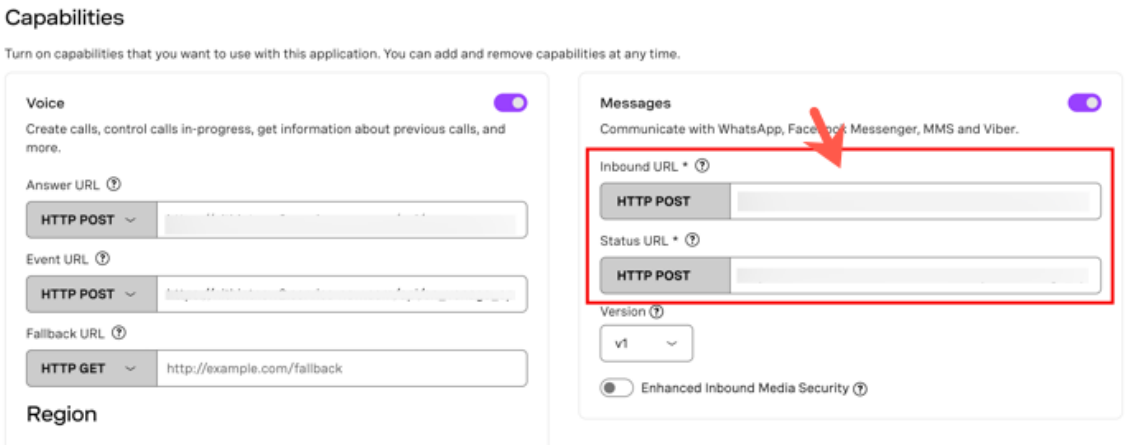
9. Wählen Sie auf der Seite „Ihre Anwendungen“ das Menüsymbol (⋮) für Ihre Anwendung



aus.

10. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.

11. Geben Sie unter der Überschrift Nachrichten die Rückruf-URL in die Felder Eingehende URL und Status-URL



ein.

12. Wählen Sie im linken Bereich API-Einstellungen aus.

13. Stellen Sie auf der Seite „Einstellungen“ unter der Überschrift „SMS-Einstellungen“ sicher, dass Sie **SMS-API**ausgewählt haben.

14. Füllen Sie die Werte aus.

Feld	Wert
Webhooks für Zustellungsbelege (Delivery Receipts, DLR).	Webhook-Callback-URL
Webhooks für eingehende SMS	Webhook-Callback-URL

15. Wählen Sie **Änderungen speichern**.
SMS-Einstellungen für die Anwendung werden gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie Webhooks und Weiterleitungsrichtlinien an

Passen Sie die Webhook-Routing-Richtlinie und den Subflow gemäß Ihren Anforderungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Standard-Subflows.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen.
   Weitere Informationen zu den Feldern, die von der standardmäßigen Routing-Richtlinie und den Subflows unterstützt werden, finden Sie unter Vonage-Spoke.
5. Navigieren zu **Vonage-Spoke** > **Weiterleitungsrichtlinie für Vonage-Webhooks**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Routing-Richtlinie.
Standardantwort	Option, um anzugeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort gilt, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den erforderlichen Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Vonageauftreten. Die unterstützten Vonage Felder sind: ○ Stichwörter ○ Anrufrichtung ○ Anrufstatus ○ Ereignistyp ○ Von ○ SMS-Status ○ SMS-Text ○ Zweck ○ WhatsApp Nachrichtenstatus ○ WhatsApp Text ○ Zugehörige Felder anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Workday Financials- Spoke

Die Workday Financials-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Ressourcen, Geschäftsbereiche, Journale, Kostenstellen usw. in der Anwendung Workday Financials- von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Workday Financials- Spoke v2.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Workday Financials- SOAP-API Version v33.2 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Integration einzurichten:

1. Registrieren Sie den Integration System-Benutzer.

Hinweis:
Stellen Sie beim Ausfüllen der Kontoinformationen sicher, dass Sie das Kontrollkästchen **UI-Sitzungen nicht zulassen aktivieren**.

2. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe, und weisen Sie sie dem Integrationssystembenutzer zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie in **Aktion**zu **Sicherheitsgruppe** > **Verwalten Sie Domänenberechtigungen für die Sicherheitsgruppe** und erteilen die folgenden Berechtigungen:

Berechtigungen für Domänensicherheitsrichtlinien

Vorgang	Domänensicherheitsr	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur abrufen	Einrichten: Worktags – Geschäftsbereiche		Allgemeine Finanzmanagement-Worktags
Nur abrufen	Einrichten: Hauptbuch und Buch		Common Financial Management
Abrufen und Ablegen	Prozess: Journale – Core		Finanzbuchhaltung
Nur abrufen	Prozess: Journale – Ansicht		Finanzbuchhaltung
Abrufen und Ablegen	Prozess: Bestellung – Abbrechen		Procurement
Nur abrufen	Prozess: Versandvorabmitteilung – Anzeigen		Procurement
Nur abrufen	Prozess: Lieferantenrechnung – Neu		Lieferantenkonten
Nur abrufen	Prozess: Anfrage – Ansicht		Procurement
Nur abrufen	Einrichten: Accounts		Common Financial Management
Nur abrufen	Erstellen: Kostenstelle		Organisationen und Rollen
Nur abrufen	Einrichtung: Währungskurse		Common Financial Management
Nur abrufen	Einrichten: Währung (Funktionsbereich „Vergütung“)		Kernvergütung
Nur abrufen	Integrations-Build		Integration
Nur abrufen	Prozess: Geschäfts-Assets		Nachverfolgung von Geschäfts-Assets
Nur abrufen	Einrichten: Ausgabenelement		Ausgaben
Nur abrufen	Einrichten: Artikel kaufen		Procurement
Nur abrufen	Berichte: Lieferant		Lieferant
Nur anzeigen	Prozess: Bestellung – Berichterstellung		Procurement

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Domänensicherheitsr	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Abrufen und Ablegen	Integrationsereignis		Integration
Nur anzeigen	Integrationssicherheit		Integration

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Domänensicherheitsrichtlinien für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

b. Konfigurieren Sie die Geschäftsprozessrichtlinien Ihrer Sicherheitsgruppe, und erteilen Sie diese Berechtigungen:

Sicherheitsrichtlinienberechtigungen für Geschäftsprozesse

Vorgang	Geschäftsprozesstyp	Funktionsbereich
Initiieren (Asset registrieren (Webservice))	Asset-Registrierungsereignis	▪ Geschäfts-Asset-Buchhaltung ▪ Nachverfolgung von Geschäfts-Assets
Initiieren (Change-Auftrag für Bestellung übermitteln (Webservice))	Reihenfolge ändern	Procurement
Initiieren (Bestellung übermitteln (Webservice))	Bestellungsereignis	Procurement
Initiieren (Beleg übermitteln (Webservice))	Beleg	Procurement
Initiieren (Lieferanten übermitteln (Webservice))	Lieferantenereignis	Lieferant
Initiieren (Lieferantenrechnung übermitteln (Webservice))	Lieferantenrechnungsereignis	Lieferantenkonten

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsrichtlinien für Geschäftsprozesse für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Authentifizierung

Workday bietet eine offene SOAP-API für den programmgesteuerten Zugriff auf On-Demand-Business Management-Services. Workday SOAP-APIs erfordern Basic Authentication. Das heißt, Benutzername und Passwort sind erforderlich.

Hinweis:
Für diese Spokes müssen Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen nicht einrichten.

Spoke-Unterabläufe

Die Workday Financials-Spoke enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Workday Financials- Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Auftrag erstellen	Erstellt einen Bestelldatensatz in der Bestellungstabelle. So verwenden Sie den Subflow: Richten Sie den Webhook für die Spoke Workday Financials- ein.
Lieferantenrechnungsdetails abrufen	Ruft Details der angegebenen Lieferantenrechnung ab.

Spoke-Aktionen

Die Finanzdaten-Spoke von Workday bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Finanzmanagement	Account-Satz nach ID abrufen	Ruft Details der angegebenen Kontogruppe ab.
	Geschäftsbereich nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Geschäftsbereichs ab.
	Kostenstelle nach ID abrufen	Ruft Details der angegebenen Kostenstelle ab.
	Hauptbuch nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Hauptbuchdatensatzes ab.
	Account-Sätze suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Kontogruppen ab.
	Geschäftsbereiche suchen	Ruft Details der erforderlichen Geschäftsbereiche basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Kostenstellen suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Kostenstellen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Wechselkurse suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Wechselkurse ab.
Journaleingabeverwaltung	Buchhaltungsjournal erstellen	Erstellt ein Buchhaltungsjournal.
	Journale suchen	Ruft Details der erforderlichen Journaldatensätze basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Buchhaltungsjournal veröffentlichen	Veröffentlicht einen Buchhaltungsjournaldatensatz.
	Buchhaltungsjournal umkehren	Storniert das angegebene Buchhaltungsjournal.
Metadatenabruf	Zusätzliche Felder für Workday Finance abrufen	Ruft zusätzliche Felder für jede Aktion ab.
	Referenz-ID-Liste abrufen	Ruft Werte der Referenz-ID basierend auf dem angegebenen Referenztyp ab.
	Zugriffstoken abrufen	Ruft die Zugriffstoken für die Authentifizierung von SOAP-basierten Aktionen mit OAuth 2.0 ab.
Ressourcenmanagement	Bestellung stornieren	Storniert die angegebene Bestellung.
	Shell für feste Assets erstellen	Erstellt eine Anlagegut-Shell.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten mit den angegebenen Details.
	Lieferantenrechnung erstellen	Erstellt eine Lieferantenrechnung mit den angegebenen Details.
	Versandvorabmitteilung nach Nummer abrufen	Ruft Details der angegebenen Versandvorabmitteilung ab.
	Lieferanten nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Lieferanten ab.
	Lieferantenrechnung nach ID abrufen	Ruft Details der angegebenen Lieferantenrechnung ab.
	Versandvorabmitteilungen suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Versandvorabmitteilungen ab.
	Ausgabenelemente suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Ausgabenelemente ab.
	Details für feste Assets suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Anlagegüter ab.
	Einkaufsposten suchen	Ruft Details der erforderlichen Einkaufspositionen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Angebotsanfragen suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Angebotsdatensätze ab.
	Lieferantenrechnungen suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Lieferantenrechnungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Lieferanten suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details der erforderlichen Lieferanten ab.
	Bestellung übermitteln	Sendet die angegebene Bestellung ab.
	Change-Auftrag für Bestellung übermitteln	Übermittelt den Change, der der angegebenen Bestellung zugeordnet ist.
	Beleg übermitteln	Sendet den angegebenen Beleg ab.

Spoke-Modul

Die Workday Financials-Spoke fügt die Finanzanwendung Workday zu Ihrer Instanz hinzu und umfasst die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Verbindungsdetails	Enthält Informationen zur Basis-URL der Instanz oder des Mandanten Workday und die API-Version.
Geschäftsbereiche abrufen	Zeigt Informationen zu den Geschäftsbereichen an. Der Administrator sollte die Beispiel-Remotetabelle gemäß seinen Anforderungen konfigurieren.
Bestellungen	Zeigt Informationen zu den Bestellungen an, wenn sie in der Anwendung Workday erstellt werden. Um diese Informationen in der Instanz ServiceNow] abzurufen, müssen Sie Richten Sie den Webhook für die Spoke Workday Financials- ein.
Webhook-Registrierungen	Enthält Datensätze von Webhook-Registrierungen Der Administrator sollte hier den Datensatz Richten Sie den Webhook für die Spoke Workday Financials- ein für das erforderliche Ereignis Workday erstellen.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Finanzdaten-Spoke für Workday ein und Richten Sie den Webhook für die Spoke Workday Financials- ein.

Richten Sie die Finanzdaten-Spoke für Workday ein

Integrieren Sie die ServiceNow -Instanz Workday -Instanz, indem Sie das WS-Security-Benutzernamenprofil verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Workday Financials-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Geben Sie die Basis-URL Workday Financials- an

Geben Sie die Basis-URL Ihrer Instanz Workday Financials- in der Tabelle „Verbindungsdetails“ [connection_details] an. Spoke-Aktionen basierend auf der SOAP-API. Verwenden Sie diese Details für die Aktionsausführung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Filtern und suchen Sie nach der Tabelle „Verbindungsdetails“.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindungsdetails“

Feld	Beschreibung
Basis-URL	Basis-URL der Workday -Instanz oder des Mandantennamens.
Version	Version der API. Geben Sie beispielsweise v33.2ein.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie ein WS-Security-Benutzernamenprofil für die Spoke Workday Financials- .

Erstellen Sie ein WS-Security-Benutzernamenprofil, um Ihre Workday -Anmeldeinformationen für die Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNowbereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **WS-Sicherheit-Benutzernamenprofile**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie beispielsweise WorkdayFinancials-Benutzerein.
Anwendung	Anwendung, in der der Datensatz anwendbar ist. Wählen **Sie Workday Financials-Spoke aus**.
Benutzername	Workday Benutzer, der über Integrationsrechte mit Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Benutzers Workday.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die SOAP-Sicherheitsrichtlinie für die Spoke Workday Financials- .

Konfigurieren Sie das SOAP-Sicherheitsprofil, indem Sie das Sicherheitsbenutzernamenprofil hinzufügen, das Sie erstellt haben, um Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **WorkdayFinancials**.
3. Wählen Sie für **WS-Security-Benutzernamenprofil**das Sicherheitsbenutzernamenprofil aus, das Sie für die Spoke Workday Financials- erstellt haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein WS-Security-Benutzernamenprofil für die Spoke Workday Financials- ..
4. Geben Sie im **X.509-Profil für WS-Sicherheit**keinen Wert an.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

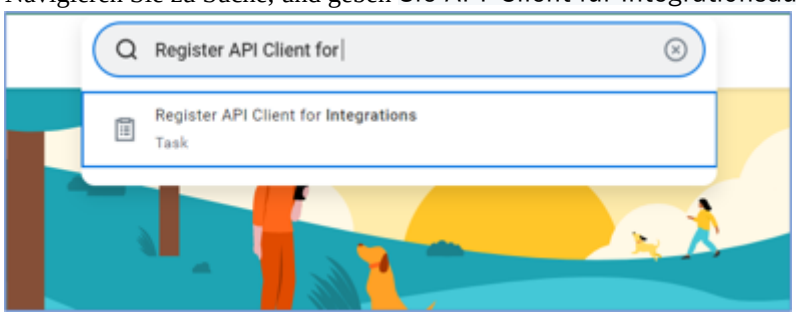
Generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für die Workday Financials-Spoke

Registrieren Sie die Workday Financial-Spoke als API-Client in Ihrem Workday-Konto, und generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Workday-Mandanten an.
2. Navigieren Sie zu Suche, und geben Sie API-Client für Integrationsaufgabe registrieren ein.

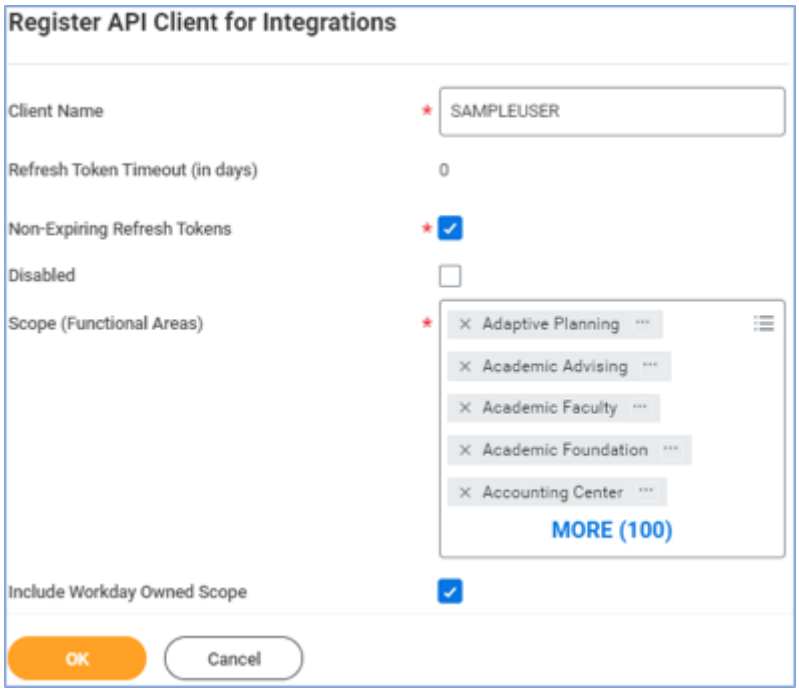


3. Füllen Sie im Formular „API-Client für Integrationen registrieren“ die Details aus.

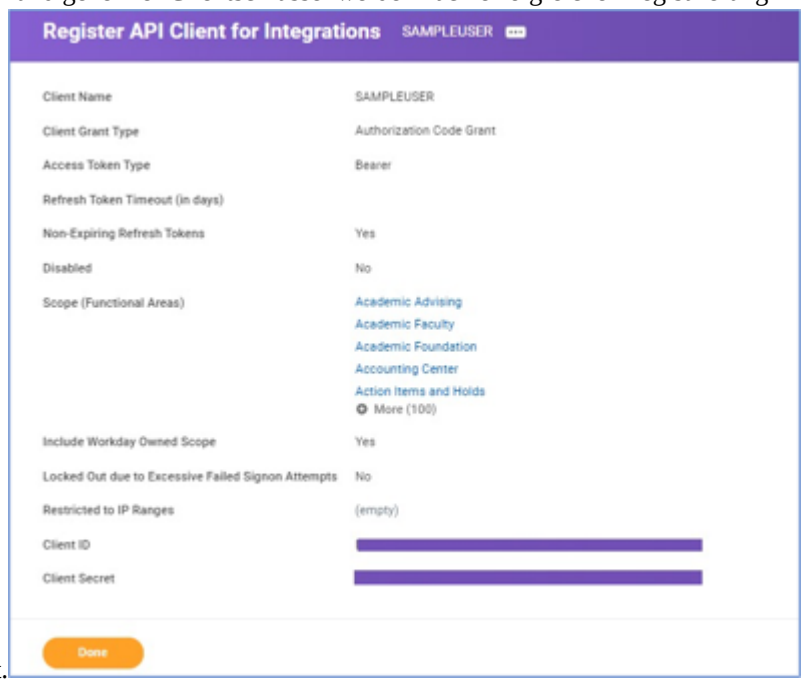
Feld	Beschreibung
Client-Name	Clientname der App. Geben Sie beispielsweise Workday Financials spokeein.
Nicht ablaufende Aktualisierungstoken	Option zum Aktivieren von Aktualisierungstoken, die nicht ablaufen.
Umfang (Funktionsbereiche)	Wählen Sie die erforderlichen Funktionsbereiche aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Workday-eigenen Bereich einbeziehen	Option zur Auswahl des Workday-eigenen Bereichs.

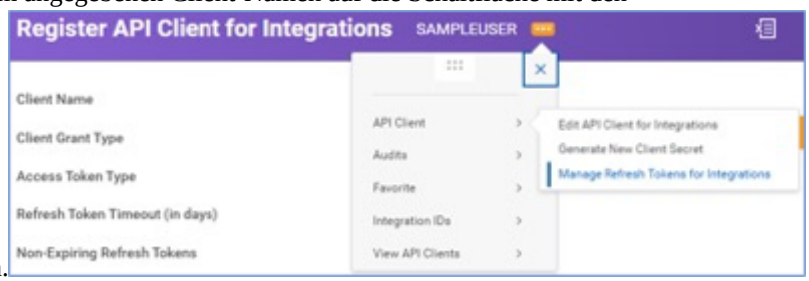


4. Klicken Sie auf **OK**.
   Client-ID und geheimer Clientschlüssel werden nach erfolgreicher Registrierung generiert.

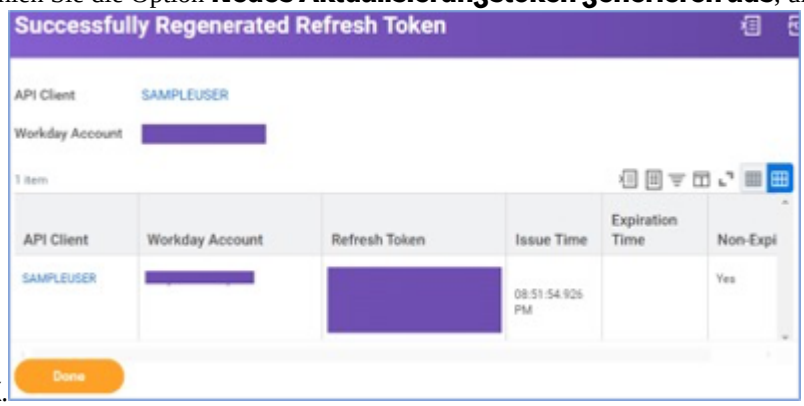


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie nach dem angegebenen Client-Namen auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten.



6. Auswahlvorgang **API-Client** >**Aktualisierungstoken für Integrationen verwalten**.
7. Wählen Sie Ihren Workday-Account aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Der Bildschirm „Aktualisierungstoken löschen oder erneut generieren“ wird angezeigt.
8. Wählen Sie die Option **Neues Aktualisierungstoken generieren aus**, und klicken Sie auf **OK**.



Ergebnisse

Ein neues Aktualisierungstoken wird generiert. Kopieren und speichern Sie das Aktualisierungstoken für die Konfiguration der Systemeigenschaft.

Generieren der Token-URL für die Workday Financials-Spoke

Registrieren Sie den API-Client in Ihrem Workday-Konto, und generieren Sie eine Token-URL für die Workday Financials-Spoke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Workday-Mandanten an.
2. Navigieren Sie zu Suche, und geben `Sie API-Client-Aufgabe registrieren` ein.
3. Geben Sie im Register API-Client die Details ein.

Feld	Beschreibung
Client-Name	Clientname der App. Beispiel: `Workday Financials-Spoke`.
Client Grant-Typ	Wählen Sie Autorisierungscode gewähren aus.
Typ des Zugriffstokens	Typ des Zugriffstokens: Wählen Sie Bearer aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Umleitungs-URI	Geben Sie Ihre ServiceNow-URL in diesem Format ein: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do .
Nicht ablaufende Aktualisierungstoken	Option zum Aktivieren von Aktualisierungstoken, die nicht ablaufen.
Umfang (Funktionsbereiche)	Wählen Sie die erforderlichen Funktionsbereiche aus.
Workday-eigenen Bereich einbeziehen	Option zum Auswählen von Bereichen, deren Besitzer Workday ist.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Ergebnisse
Kopieren und speichern Sie den generierten Token-Endpunktwert für die Konfiguration der Systemeigenschaft.

Konfigurieren Sie Systemeigenschaften für die Workday Financials-Spoke

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften, um OAuth für auf SOAP-APIs basierende Aktionen für die Workday Financials-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für die Workday Financials-Spoke
- Generieren der Token-URL für die Workday Financials-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.
2. Suchen Sie in der Spalte **Anwendung** nach Workday Financials Spoke.
3. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workdayfin_spke.glide.hub.clientid*.
4. Geben Sie die aus dem Workday-Account generierte Client-ID in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workdayfin_spke.glide.hub.clientsecret*.
6. Geben Sie den aus dem Workday-Account generierten geheimen Clientschlüssel in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workdayfin.glide.hub.refreshtoken*.
8. Geben Sie das aus dem Workday-Konto generierte Aktualisierungstoken in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workdayfin_spke.glide.hub.tokenurl*.
10. Geben Sie die aus dem Workday-Konto generierte Token-URL in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die erforderlichen Systemeigenschaften werden für die Workday Financials-Spoke konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie den Webhook für die Spoke Workday Financials- ein

Rufen Sie Details eines eingearbeiteten Mitarbeiters in der Anwendung Workday in Ihre Instanz ServiceNow ab, indem Sie die Webhooks einrichten.

Vorbereitungen

- Richten Sie die Finanzdaten-Spoke für Workday ein
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanz

Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow, um Anforderungen zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabelle**.
2. Filtern und suchen Sie nach der Spoke-Webhook-Registrierungstabelle Workday Financials-, z. B. **WorkdayFin Webhook Registry**.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Geben Sie das Workday-Ereignis und die Authentifizierung für Bestellung erstellen ein.
UserName	Workday Benutzer, der über Integrationsrechte mit Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Benutzers Workday.
Workday-Ereignis	Event, für das der Webhook eingerichtet wird Geben Sie CreatePO ein.
Workday-Instanz	Basis-URL der Workday -Instanz oder des Mandantennamens.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Klicken **Sie auf Benutzername und Passwort generieren**.
   Kopieren Sie die Werte für Benutzername und Passwort, und notieren Sie sie. Diese Werte müssen in der Instanz Workday angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz ab

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz ab, um Anforderungen später zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

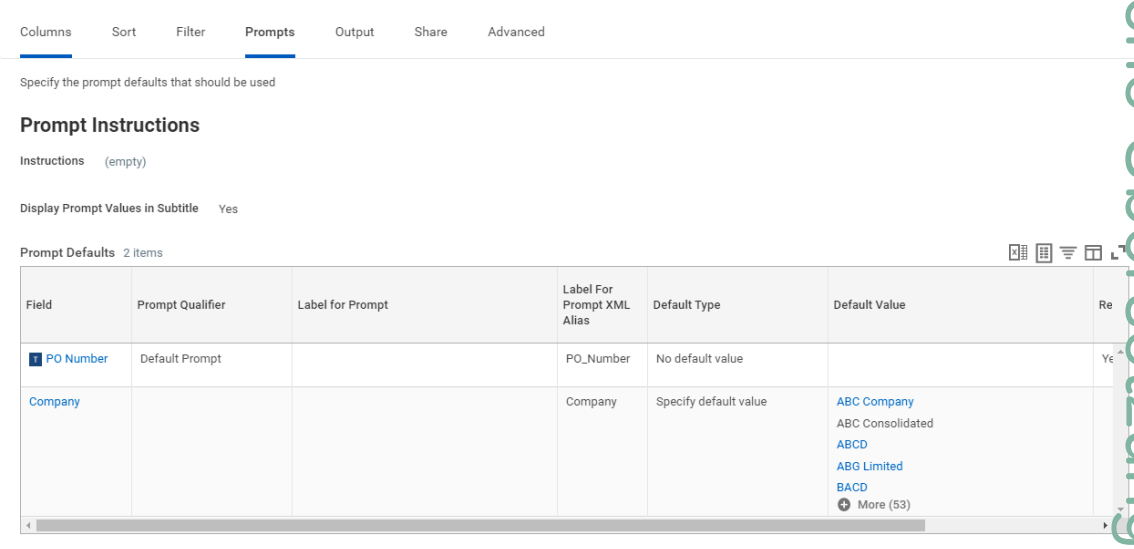
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday Financials-.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den Datensatz **Rückruf**.
4. Notieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.

Importieren Sie die CLAR-Datei in Ihre Instanz Workday .

Importieren Sie die CLAR-Datei, die unter ServiceNow Store verfügbar ist, um Webhooks einzurichten und Anforderungen von der Instanz ServiceNow] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Workday Studio muss installiert sein.
- Zugriff auf benutzerdefinierte Berichtserstellungsrichtlinie.
  - Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Bericht in Workday basierend auf der Struktur „Purchase_order_report “ [], und geben Sie den Bericht für den ISU-Benutzer frei.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie alle Unternehmen in der Unternehmensaufforderung im Bericht auswählen.



- Zugriff zum Bearbeiten der Geschäftsprozessdefinition.
- Zugriff zum Erstellen und Bearbeiten des Integrationssystems.
- Erforderliche Rolle: admin

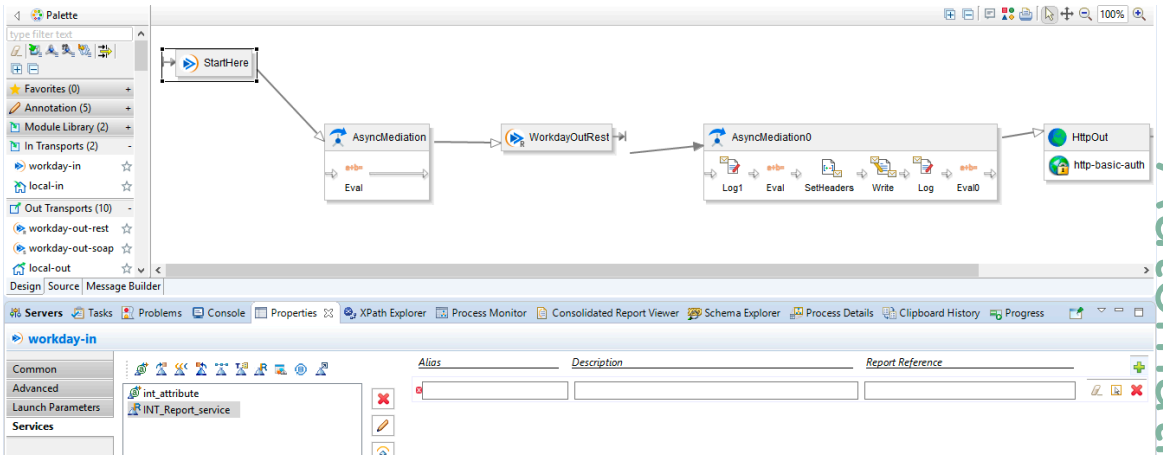
Hinweis:
Mit Ausnahme des Integrationsnamens, des Berichtsfelds XPath (falls erforderlich) und des Instanzheaders Workday werden Benutzer davor gewarnt, die Werte von Feldern oder Eigenschaften in der CLAR-Datei zu ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

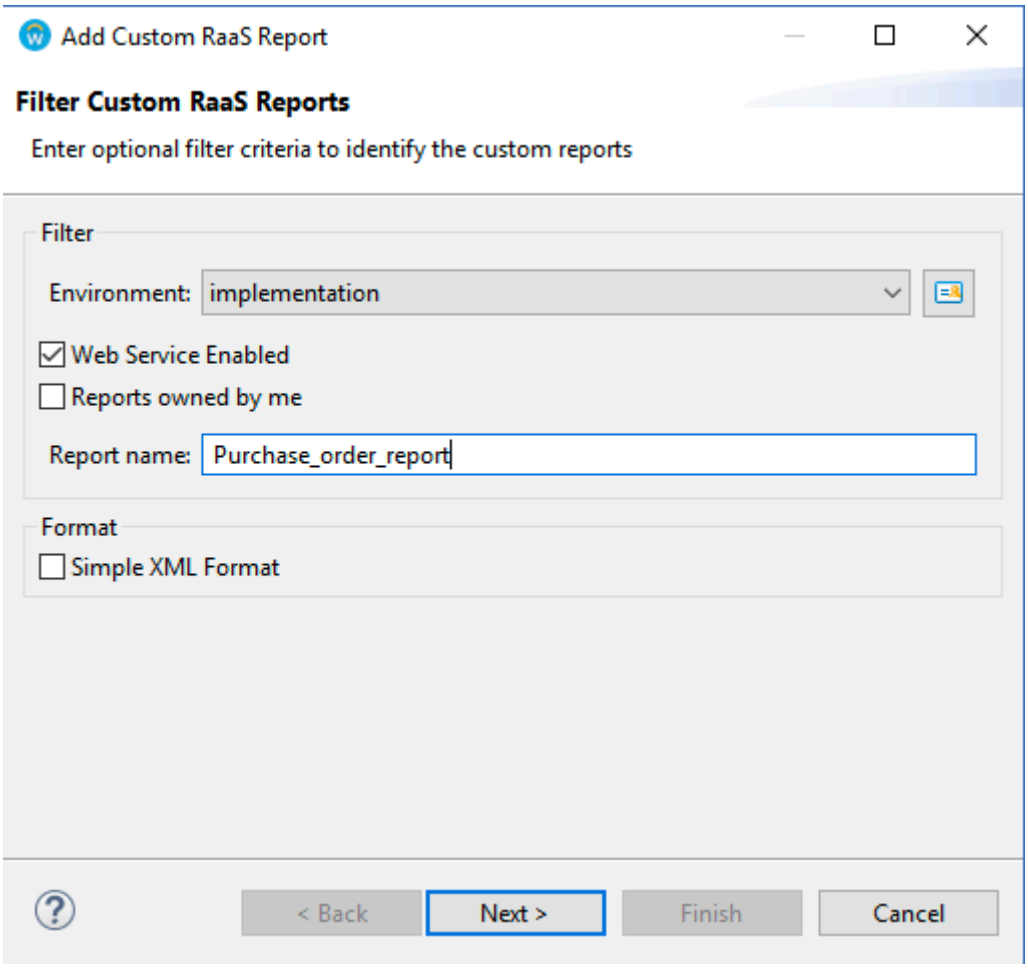
1. Über die Spoke-Seite „Workday Financials“ in ServiceNow Store, laden Sie die Datei „Workday-Finance-Webhook-Studio-Sample“ aus **unterstützenden Links und**Dokumenten herunter.
2. Entpacken Sie die Beispieldatei, um die CLAR-Datei zu erhalten.
3. Importieren Sie die CLAR-Datei in Workday Studio.
4. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** der **StartHere-** Komponente zu **Services**, und wählen Sie den für diesen Webhook erstellten RAAS-Bericht aus.



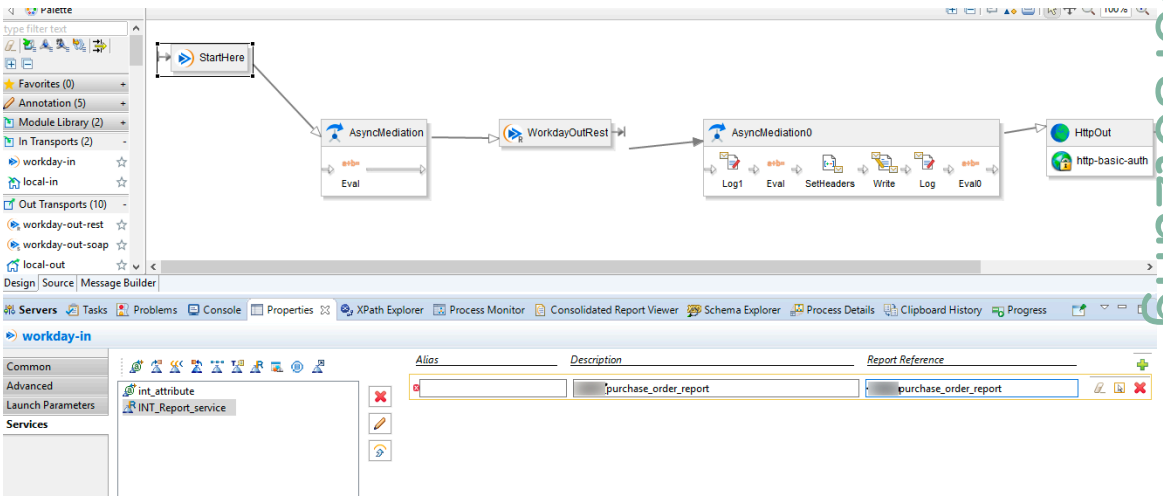
5. Wählen Sie die Umgebung aus, in der Ihr Bericht vorhanden ist, z. B. Implementierung oder Sandbox, und konfigurieren Sie den Bericht gemäß Ihren Anforderungen.
6. Geben Sie einen Berichtsnamen an, und wählen Sie den erforderlichen Bericht aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



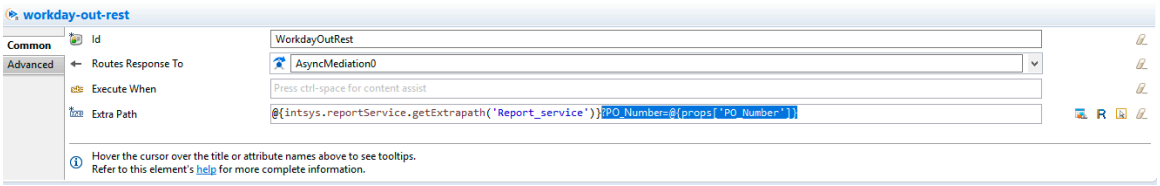
7. Geben Sie den Aliasnamen des Berichts an.



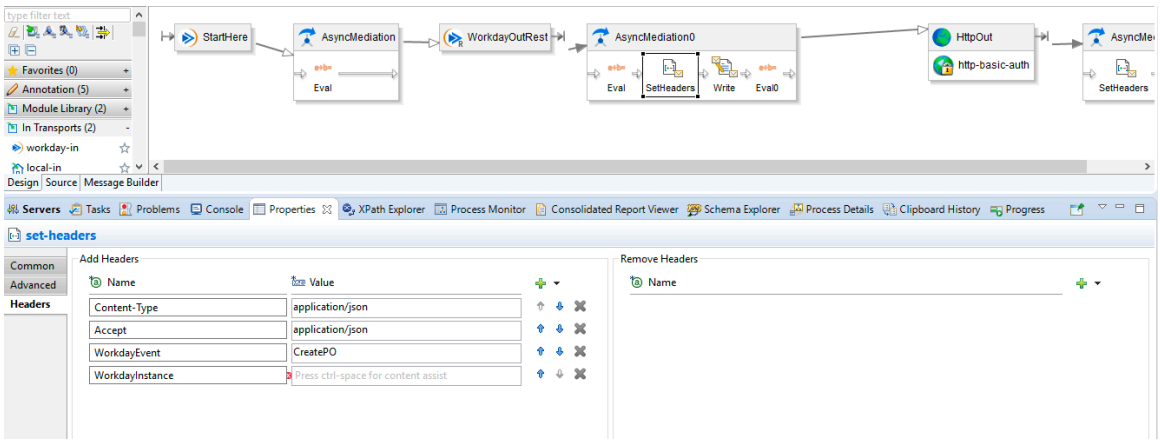
8. Nachdem der Berichtsalias hinzugefügt wurde, fügen Sie den ausgewählten Pfad des Berichts in **Zusätzlicher Pfad** hinzu, der zum Ausführen des Berichts basierend auf der Eingabeaufforderung verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

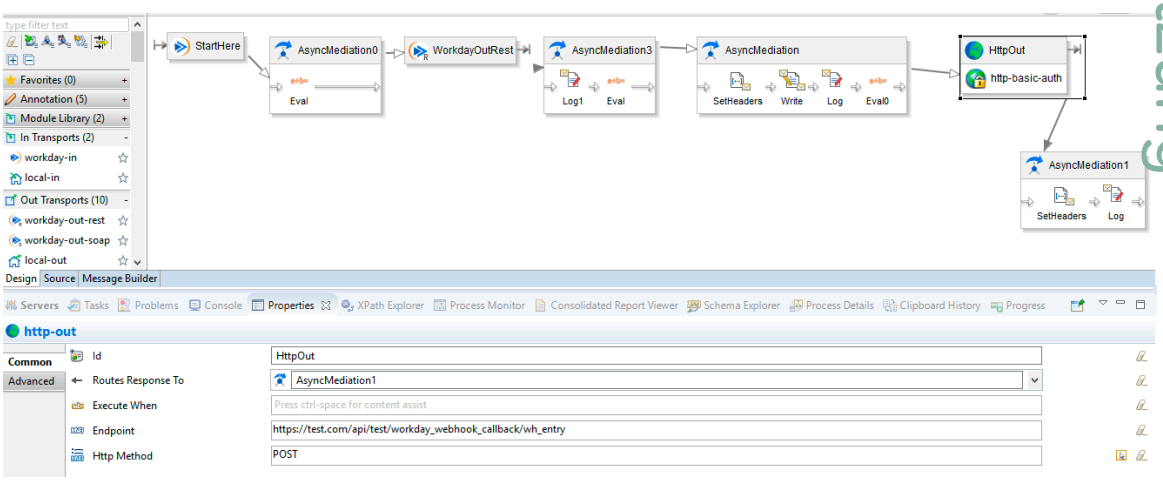


9. Geben Sie in der Komponente „Header **festlegen** “ Ihre Instanz Workday für den **WorkdayInstance** -Header an.



10. Geben Sie in den Eigenschaften von **HttpOut**diese Werte ein.

Feld	Wert
Endpunkt	REST-Endpunkt **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz ab.
HTTP-Methode	POST



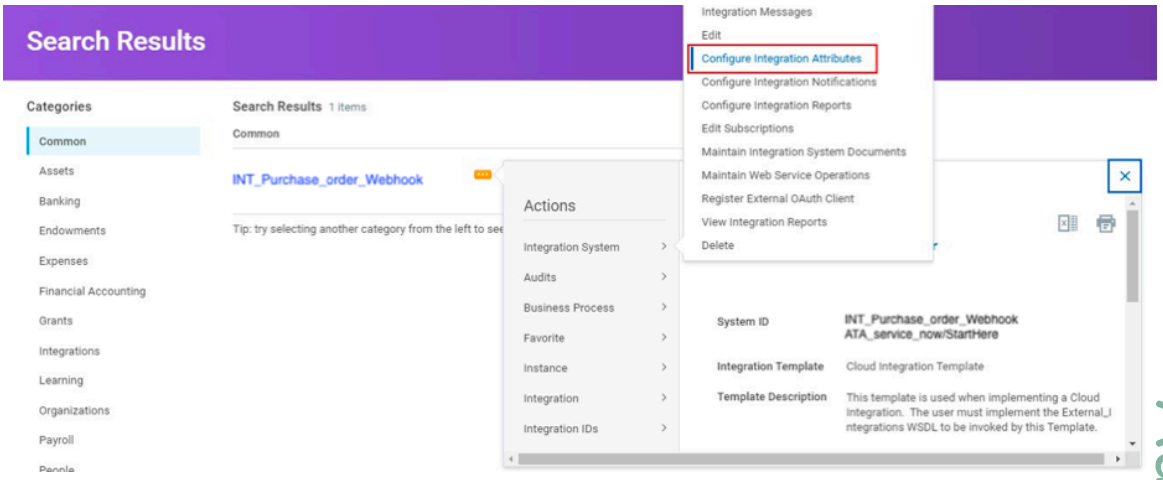
11. Speichern Sie die Änderungen.

12. Wählen Sie im Projektexplorer die Integration aus, und stellen Sie sie in Ihrem Workday -System bereit.

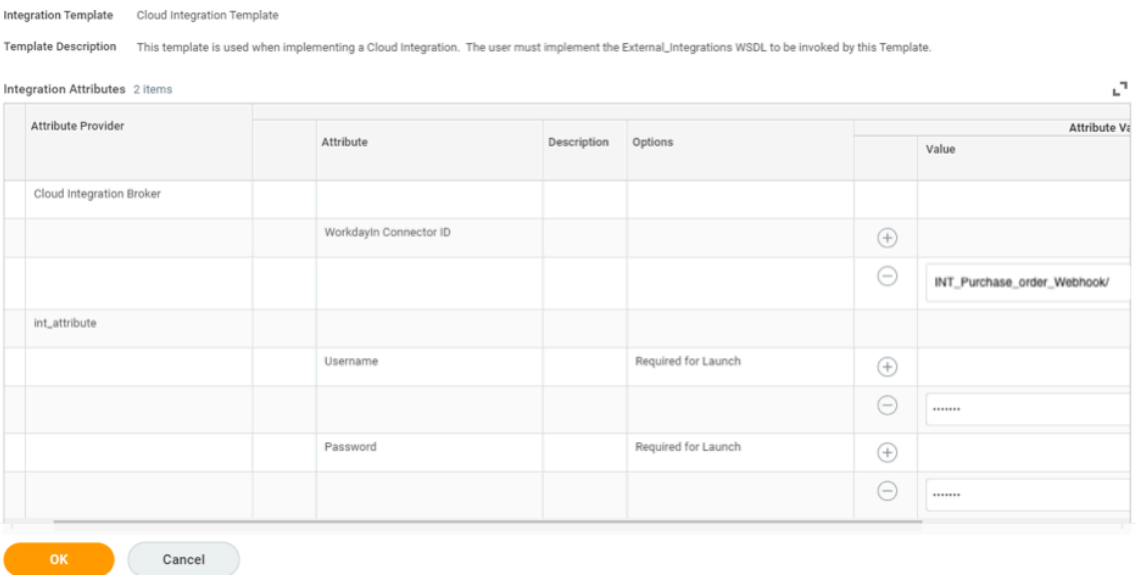
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Workday an, und navigieren Sie zu **Integration** > **Integrationssystem** > **Konfigurieren Sie Integrationsattribute**.



14. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort in **Integrationsattribute konfigurieren** an, die Sie in Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanzgeneriert haben.



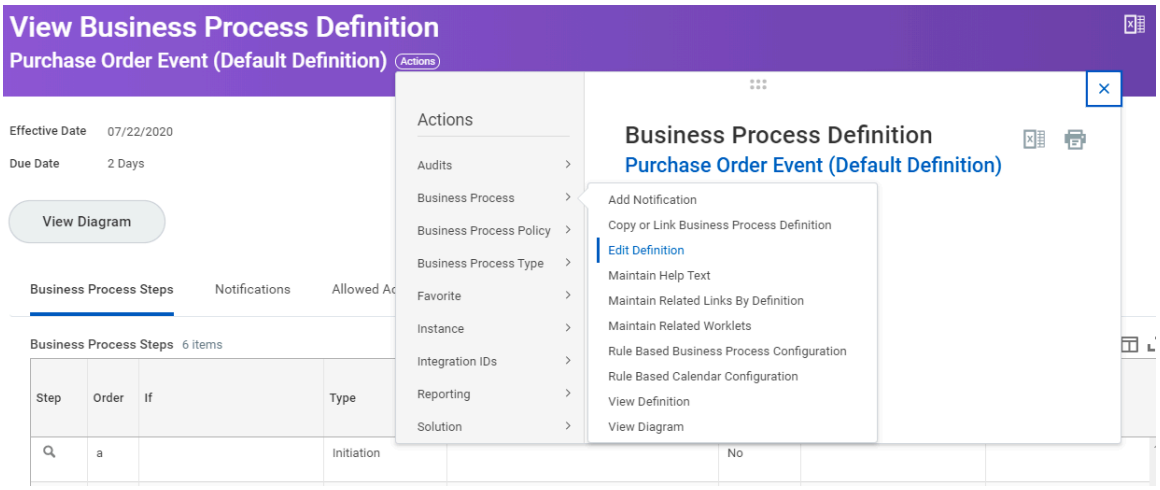
15. Ändern Sie einen Geschäftsprozess, und fügen Sie diese Integration Ihrem Geschäftsprozess hinzu.

    a. Bearbeiten Sie die Definition des Geschäftsprozesses.

    b. Suchen Sie in Workdaynach dem Geschäftsprozess Bestellung.
    Wenn es in einer Kundenumgebung mehr als einen Geschäftsprozess für Bestellungen gibt, sollten alle Geschäftsprozesse so konfiguriert werden, dass dieser Webhook für alle Bestellungen aktiviert wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

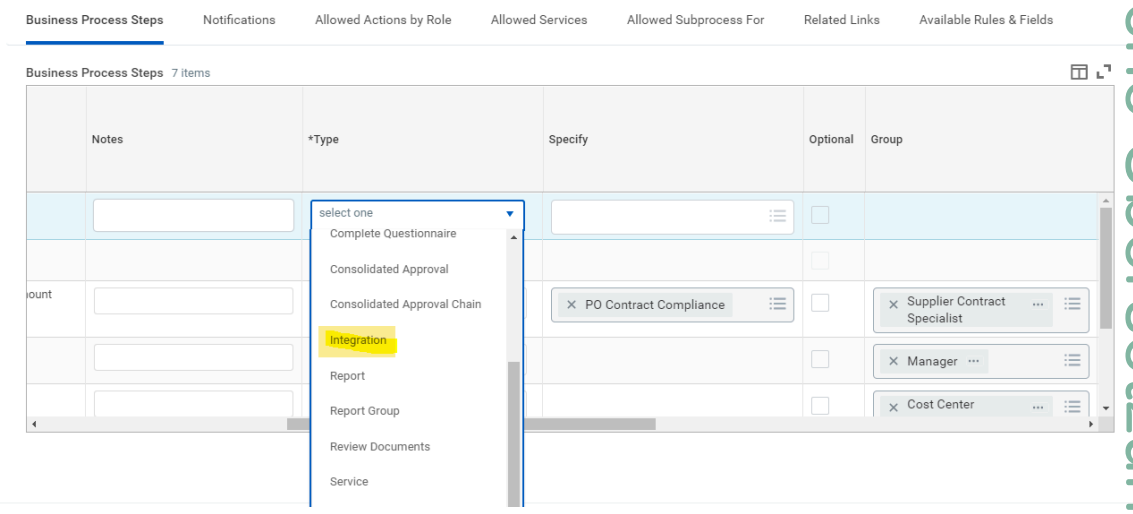


c. Wählen Sie das Gültigkeitsdatum aus, und klicken Sie auf **OK**.

d. Klicken Sie auf das +-Zeichen, und fügen Sie einen neuen Geschäftsprozessschritt in BP hinzu.

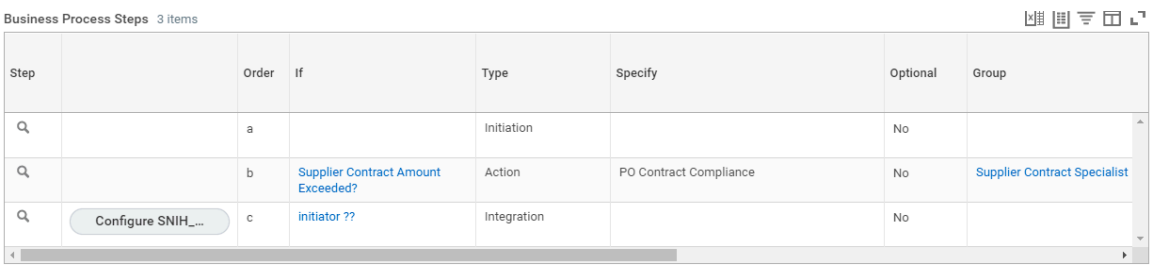
e. Wählen Sie einen Auftrag aus, der nach dem Abschlussschritt des Geschäftsprozesses liegt.

f. Wählen Sie **Typ** als **Integration**aus.



g. Geben Sie den ISU-Benutzernamen in **Als Benutzer ausführen** ein, und klicken Sie auf **OK**.

h. Klicken Sie im neu hinzugefügten Geschäftsprozessschritt in „BP einstellen“ auf **„Integration konfigurieren** “.

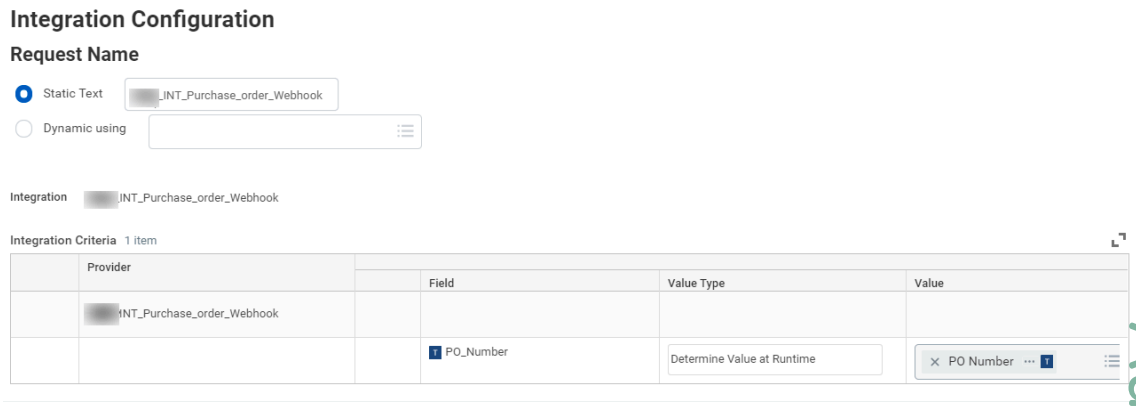


Automatische Übersetzung

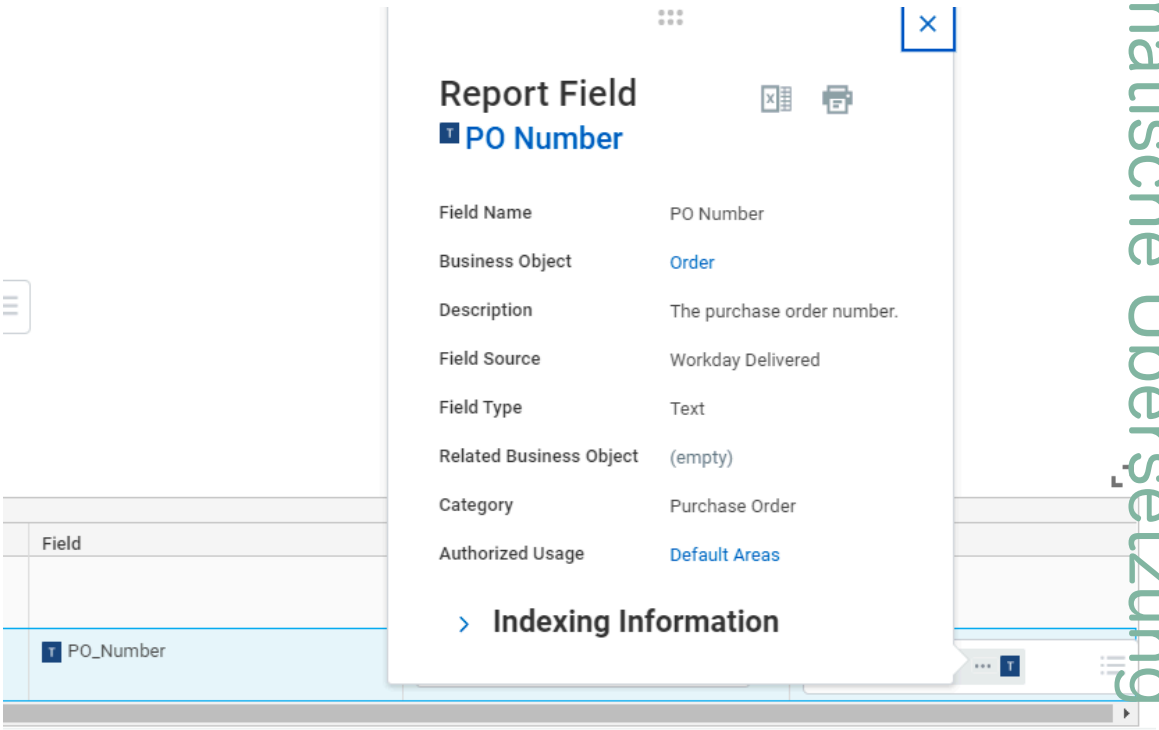
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Klicken Sie auf der Seite „Konfigurationsintegrationsschritt“ auf **OK**.

j. Wählen Sie in den Integrationskriterien **Wert zur Laufzeit bestimmen** als **Werttyp**und wählen Sie den Wert als Bestellnummer aus.



Die ausgewählte **Bestellnummer** sollte wie unten gezeigt aussehen.



k. Klicken Sie auf **OK**.

l. Erstellen Sie einen Bericht für den Webhook mit diesen Details:

Definition des Berichts „Bestellung“:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Report Definition	SNIH_purchase_order_report
Report Name	SNIH_purchase_order_report
Report Type	Advanced
Data Source	Purchase Orders
Data Source Filter	Purchase Orders Filter
Data Source Type	Indexed
Primary Business Object	Purchase Order

Spaltenbezeichnungen:

Columns

Business Object	Field	Column Heading Override XML Alias	Format	Options
Purchase Order	PO Number	PO_Number		
Purchase Order	Company	Company		
Purchase Order	Created Moment	Created_Moment		
Purchase Order	Issued Date	Issued_Date		
Purchase Order	Payment Terms	Payment_Terms		

Filter:

Filter

Filter on Instances

Filter conditions for filtering on instances

And/Or	(	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)	Indexed
And		PO Number	equal to	Prompt the user for the value and ignore the filter condition if the value is blank	Default Prompt		Yes

Condition as Text	PO Number equal to from user input

Eingabeaufforderung – Standard:

Prompt Defaults

Field	Prompt Qualifier	Label for Prompt	Label For Prompt XML Alias	Default Type	Default Value	Required	Do Not Prompt at Runtime	Do Not Include in Subtitle
PO Number	Default Prompt		PO_Number	No default value		Yes		
Company			Company	Specify default value	ABC Company ABC Consolidated ABCD ABG Limited BACD		Yes	

Workday HR -Spoke

Die Workday-HR-Spoke wurde von Bristlecone, Inc. entwickelt. Verwalten Sie Personal, Ressourcen, Gehaltsabrechnung, Leistungen usw. im System von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Workday HR-Spoke v 2.2.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Workday HR SOAP Application Programming Interface (API) Version v33.2 und REST API Version v1 erstellt und ist bis Workday HR SOAP API Version v39.0 kompatibel.

Erforderliche Konfigurationen in Workday

Um die Integration einzurichten, müssen Sie zunächst dieses Verfahren in Workday ausführen:

1. Registrieren Sie einen Integrationssystembenutzer.

   Hinweis:
   Stellen Sie beim Ausfüllen der Kontoinformationen sicher, dass Sie das Kontrollkästchen **UI-Sitzungen nicht zulassen aktivieren**.

2. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe, und weisen Sie sie dem Integrationssystembenutzer zu.
   a. Navigieren Sie in **Aktion**zu **Sicherheitsgruppe** > **Verwalten Sie Domänenberechtigungen für die Sicherheitsgruppe** und erteilen die folgenden Berechtigungen:

Berechtigungen für Domänensicherheitsrichtlinien

Vorgang	Domänensicherheitsr	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur anzeigen	Berichte: Manager		Besetzung
Nur anzeigen	Berichte: Matrix-Manager		Besetzung
Anzeigen und Ändern	Geschäftsprozessverwaltung	Delegierung von Geschäftsprozessen	System
Nur anzeigen	Mitarbeiterdaten: Leistungen	▪ Mitarbeiterdaten: Begünstigte und Unterhaltsberechtigte ▪ Mitarbeiterdaten: Jahresgutschrift für Leistungen ▪ Mitarbeiterdaten: Leistungsberechtigung ▪ Mitarbeiterdaten: Jahressatz für Leistungen ▪ Mitarbeiterdaten: Details des Gerichtsbeschlusses	▪ Vorteile ▪ Persönliche Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Domänensicherheitsr	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
		▪ Mitarbeiterdaten: Details zum Ruhestand ▪ Mitarbeiterdaten: Wohlbefinden	
Nur anzeigen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Nur anzeigen	Mitarbeiterdaten: Zuweisungen des finanzierten Plans		Erweiterte Vergütung
Nur anzeigen	Geschäftsprozessberichte		System
Nur anzeigen	Workday-Konten		System
Nur anzeigen	Personendaten: Geschlecht		Persönliche Daten
Nur anzeigen	Verwalten: Organisationsrollen		Organisationen und Rollen
Nur anzeigen	Personendaten: Arbeitsadresse		Kontaktinformationen
Nur anzeigen	Personendaten: Telefon (privat).		Kontaktinformationen
Nur anzeigen	Personendaten: Telefon (beruflich).		Kontaktinformationen
Abrufen und Ablegen	Verwalten: Auszahlungsoption		Ausgaben
Abrufen und Ablegen	Personendaten: Persönliche Daten	▪ Personendaten: Visuelle Umfrage zur Ethnizität ▪ Personendaten: Lizenzen ▪ Personendaten: Andere IDs ▪ Personendaten: Reisepässe und Visa ▪ Mitarbeiterdaten: Raucherkonsum	Persönliche Daten
Abrufen und Ablegen	Mitarbeiterdaten: Gehaltsabrechnung (Auszahlungsoptionen)		Kerngehaltsabrechnung
Abrufen und Ablegen	Mitarbeiterdaten: Schnittstelle zur Gehaltsabrechnung (Auszahlungsoptionen)		Schnittstelle für Gehaltsabrechnung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Domänensicherheitsr	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Abrufen und Ablegen	Mitarbeiterdaten: Begünstigte	▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzliche Adresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzliche E-Mail-Adresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzlicher Instant Messenger des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzliche Telefonnummer des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzliche Webadresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Geburtsdatum des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Geschlecht des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Amt. Ausweise des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Nationale IDs des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Andere IDs des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Primäre Adresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Primäre E-Mail-Adresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Primärer Instant Messenger des Begünstigten	Vorteile

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Domänensicherheitsr	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
		▪ Mitarbeiterdaten: Primäre Telefonnummer des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Primäre Web-Adresse des Begünstigten	
Abrufen und Ablegen	Prozess: Zeitblöcke importieren		▪ Zeitaufzeichnung ▪ Zeiterfassungs-Hub
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Aktuelle Personalinformationen		Besetzung
Nur abrufen	Einrichten: Kalender		System
Nur abrufen	Auftragsinformationen		Jobs und Profil
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Gehaltsabrechnung (Einbehaltungsaufträge)		Kerngehaltsabrechnung
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Gehaltsabrechnung (Einbehaltungsaufträge) – CAN		CAN Gehaltsabrechnung
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Gehaltsabrechnung (unternehmensspezifisch) – USA		Gehaltsabrechnung USA
Nur abrufen	Verwalten: Standort	Speicherort: Ansicht	Organisationen und Rollen
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Leistungen	▪ Mitarbeiterdaten: Begünstigte und Unterhaltsberechtigte ▪ Mitarbeiterdaten: Jahresgutschrift für Leistungen ▪ Mitarbeiterdaten: Leistungsberechtigung ▪ Mitarbeiterdaten: Jahressatz für Leistungen ▪ Mitarbeiterdaten: Details des Gerichtsbeschlusses ▪ Mitarbeiterdaten: Altersvorsorge ▪ Mitarbeiterdaten: Wohlbefinden	▪ Vorteile ▪ Persönliche Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Domänensicherheitsr	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Projektstundennachweis und Arbeitsblatt		Projektnachverfolgung
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte		Besetzung
Nur abrufen	Schnittstelle für Gehaltsabrechnung		Schnittstelle für Gehaltsabrechnung
Nur abrufen	Berichte: Ergebnisse der Gehaltsberechnung für Mitarbeiter	▪ Berichte: Ergebnisse der Gehaltsberechnung für Mitarbeiter (Audits) ▪ Berichte: Ergebnisse der Gehaltsberechnung für Mitarbeiter (Gehaltsabrechnungen) ▪ Berichte: Ergebnisse der Gehaltsberechnung für Mitarbeiter (Ergebnisse)	Kerngehaltsabrechnung
Nur abrufen	Verwalten: Organisationsintegration		Organisationen und Rollen
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Leistungsoptionen		▪ Vorteile ▪ Persönliche Daten
Nur abrufen	Personendaten: Notfallkontakte		Kontaktinformationen
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Mitarbeiterdokumente bearbeiten und löschen		Persönliche Daten
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Vergütung nach Organisation		Kernvergütung
Nur abrufen	Integrations-Build		Integration
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Urlaub (Abwesenheitssalden)		Auszeit und Urlaub
Nur abrufen	Personendaten: Persönliche Informationen		Persönliche Daten
Nur anzeigen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte		Besetzung
Nur anzeigen	Integrationssicherheit		Integration

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Domänensicherheitsr	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Abrufen und Ablegen	Integrationsereignis		Integration

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Domänensicherheitsrichtlinien für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

b. Konfigurieren Sie die Geschäftsprozessrichtlinien Ihrer Sicherheitsgruppe, und erteilen Sie diese Berechtigungen:

Sicherheitsrichtlinienberechtigungen für Geschäftsprozesse

Vorgang	Geschäftsprozesstyp	Funktionsbereich
Initiieren (Rollen zuweisen (Webservice))	Rollen zuweisen	Organisationen und Rollen
Initiieren (Change-Organisationszuweisungen (Webservice))	Organisationszuweisungen für Mitarbeiter ändern	Organisationen und Rollen
Initiieren (Kontaktinformationen verwalten (Webservice))	Kontaktänderung	Kontaktinformationen
Initiieren (Abhängigen hinzufügen (Webservice))	Abhängiges Ereignis	▪ Vorteile ▪ Persönliche Daten
Initiieren (Zusätzliche Mitarbeiterdaten bearbeiten (Webservice))	Ereignis „Zusätzliche Mitarbeiterdaten“ bearbeiten	Besetzung
Initiieren (Obligatorischen Namen ändern (Webservice))	Änderung des offiziellen Namens	Kontaktinformationen
Initiieren (Nichterscheinen (Webservice))	Nicht wahrgenommen	Besetzung
Initiieren (Persönliche Informationen ändern (Webservice))	Änderung der persönlichen Informationen	Persönliche Daten
Initiieren (Beurlaubung beantragen (Webservice))	Beurlaubung beantragen	Auszeit und Urlaub
Initiieren (Abwesenheit eingeben (Webservice))	Urlaub beantragen	Auszeit und Urlaub
Initiieren (Mitarbeiter kündigen (Webservice))	Beendigung	Besetzung

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsrichtlinien für Geschäftsprozesse für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

Hinweis:
Wenn Sie -Spoke v1 installiert haben, deinstallieren Sie sie, und installieren Sie die -Spoke, Version 1.1.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Datenquelle „Systemimport“ (glide.system_import_data_source)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Workday-HR-Spoke stellt den Beispiel-Flow „Benutzer überprüfen“ bereit, der die Automatisierung der Workday -Aufgaben demonstriert. Dieser Flow ruft den Subflow mit demselben Namen auf, um zu überprüfen, ob der Benutzer, der die Anforderung ausgelöst hat, ein gültiger Benutzer im System Workday ist. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Workday HR-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Workday HR-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Überprüfen Sie den Benutzer-Subflow	Überprüft, ob der Anwender, der die Anforderung ausgelöst hat, ein gültiger Anwender im System Workday ist.
Ruft WID für Worker ab	Ruft WID-Details des Mitarbeiters mithilfe der Aktion „Mitarbeiterprofil suchen“ ab.
Benutzer erstellen	Erstellt einen Benutzer in ServiceNow, wenn das Onboarding des Benutzers im System Workday durchgeführt wird. Um diesen Subflow zu verwenden, sollten Sie Richten Sie Webhooks für Ihre Workday HR -Spoke ein.
Beurlaubung	Ruft mithilfe des LeaveofAbsence-Webhooks die Beurlaubungsdetails eines Mitarbeiters aus Workday ab.
Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Anwender in Workday mithilfe des Workday-Webhooks „Anwender deaktivieren“.
Sucht nach Jobanforderung	Ruft alle vorhandenen Stellenanforderungsinformationen aus der Workday-Anwendung in die Tabelle „Stellenanforderung“ ab.
Aktualisieren Sie die Jobanforderung	Ruft die Änderungen ab, die mit dem Webhook „UpdateJobRequisition“ an der vorhandenen Stellenanforderung in Workday vorgenommen wurden, und speichert die Änderungen in der Tabelle „Stellenanforderung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen, die Workday-SOAP-APIs verwenden

Workday selbst organisiert seine APIs in zwei Hauptkategorien: Öffentliche SOAP-API und REST-API. Daher spiegelt auch die Workday-HR-Spoke dasselbe wider. Sie können die -Spoke mit einer dieser beiden APIs verwenden, aber nicht unbedingt mit beiden, abhängig von den Spoke-Aktionen, die Sie verwenden müssen.

Die Workday-HR-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Workday -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:
Die SOAP-basierten Aktionen verwenden die Workday SOAP-Webservices und erfordern die Durchführung der in Konfigurationen zur Verwendung von Workday SOAP Basic Authentication mit WS-Securitygenannten Konfigurationen.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Abwesenheitsverwaltung	Urlaubssalden nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details des Urlaubsplansaldos für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Urlaubssaldo suchen	Ruft Details des Urlaubssaldos basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Beurlaubung beantragen	Erstellt eine Anforderung für lange Beurlaubung oder aktualisiert eine vorhandene Anforderung.
	Urlaub beantragen	Erstellt eine Anforderung für Kurzurlaub.
Genehmigungsmanagement	Geschäftsprozess genehmigen	Genehmigt den angegebenen Geschäftsprozess in Workday.
	Geschäftsprozess ablehnen	Lehnt den angegebenen Geschäftsprozess in Workday ab.
Leistungsverwaltung	Abhängig hinzufügen	Fügt dem angegebenen Mitarbeiter eine abhängige Person hinzu.
	Begünstigte ändern	Aktualisiert die Details zum Begünstigten des angegebenen Mitarbeiters.
Bargeldverwaltung	Direktüberweisungsinformationen aktualisieren	Aktualisiert Details der aktuellen Zahlungsoptionen.
Metadatenabruf	Zusätzliche Felder für Workday abrufen	Ruft alle zusätzlichen Felder für jede Aktion ab.
	Benutzerdefinierte dynamische Eingabefelder abrufen	Ruft alle benutzerdefinierten dynamischen Eingabefelder ab.
	Benutzerdefinierte dynamische Ausgabefelder abrufen	Ruft alle benutzerdefinierten dynamischen Ausgabefelder ab.
	Objekt für benutzerdefinierte dynamische Felder abrufen	Ruft ein Objekt für das angegebene benutzerdefinierte dynamische Feld ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Übergeordnetes Objekt für benutzerdefinierte dynamische Felder abrufen	Ruft das übergeordnete Objekt für das angegebene benutzerdefinierte dynamische Feld ab.
	Referenz-ID-Liste abrufen	Ruft Werte der Referenz-ID basierend auf ihrem Referenztyp ab.
	Referenz-WID abrufen	Ruft Referenz-IDs für den angegebenen Referenztyp ab.
	Zugriffstoken abrufen	Ruft die Zugriffstoken für die Authentifizierung von SOAP-basierten Aktionen mit OAuth 2.0 ab.
LuG-Verwaltung	Meine Steuerabzugsinformationen Kanada nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft alle Arten von Lohneinbehaltungsaufträgen aus Kanada für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Meine Steuerabzugsinformationen USA nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft alle Arten von Lohneinbehaltungsaufträgen aus den USA für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	US-LuG-W4-Steueroptionen nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Daten zur bundesstaatlichen W-4-Steueroption für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	FUTA für LuG-Zahlungsempfänger nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft FUTA-Steueroptionsdaten für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Gehaltsabrechnung USA und lokale Steueroptionen nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Informationen zu den Steueroptionen für staatliche und lokale Steuerbehörden für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Details zur Direktüberweisung suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Zahlungsempfänger ab, der zu einer externen Abrechnungsgruppe gehört.
	US-LuG-W4-Steueroptionen suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien die Details der US-Bundessteuererklärung W-4 für die erforderlichen Mitarbeiter ab.
	FUTA-Details für LuG-Zahlungsempfänger suchen	Ruft die FUTA-Details des Gehaltsempfängers für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Gehaltsabrechnungsergebnisse suchen	Ruft Gehaltsabrechnungsergebnisse für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Gehaltsabrechnung USA und lokale Steueroptionen suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details zu Mitarbeiter-Steueroptionen für staatliche und lokale Steuerbehörden für die erforderlichen Mitarbeiter ab.
	Details zu Steueroptionen für ständigen arbeitsrechtlichen Zuständigkeitsbereich suchen	Ruft Details der laufenden Arbeitsgerichtsbarkeits-Steueroption für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Details zu Steuerabzugsinformationen Kanada suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien alle Arten von Lohneinbehaltungsaufträgen aus Kanada für die erforderlichen Mitarbeiter ab.
	Details zu Steuerabzugsinformationen USA suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien alle Arten von Lohneinbehaltungsaufträgen aus den USA für die erforderlichen Mitarbeiter ab.
Ressourcenmanagement	Offiziellen Namen ändern	Ändert oder legt den offiziellen Namen für den angegebenen Mitarbeiter fest.
	Persönliche Informationen ändern	Ändert die persönlichen Informationen des angegebenen Mitarbeiters.
	Mitarbeiterdokumente nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Dokumente des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Meine Vergütungsdetails nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft die Vergütungsdetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Meine Kontaktdetails nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Kontaktinformationen des angegebenen Mitarbeiters ab, z. B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Begünstigte.
	Meine Organisationsstruktur nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details der Organisationsstruktur für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Leistungsregistrierungen gesamt nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details der Leistungsregistrierungen für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Gesamtvergütung nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details zur Gesamtvergütung für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Vergütungsdetails suchen	Ruft Vergütungsdetails für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf Filterkriterien ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Kontaktdetails suchen	Ruft Kontaktdetails für die erforderlichen Mitarbeiter ab, z. B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Begünstigte, basierend auf Filterkriterien.
	Mitarbeiterdokumente suchen	Ruft Dokumente der erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den Filterkriterien ab.
	Feiertagskalender suchen	Ruft die Details der Feiertagskalender ab.
	Jobprofile suchen	Ruft Details des Stellenprofils basierend auf den angegebenen Kriterien ab.
	Standortdetails suchen	Ruft Standortdetails basierend auf den angegebenen Kriterien ab.
	Organisationen suchen	Ruft Details der Organisationen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Stundennachweisdetails suchen	Ruft Details der Stundennachweise basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Leistungsregistrierungen gesamt suchen	Ruft Details der Leistungsregistrierungen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Gesamtvergütungen suchen	Ruft Details der Mitarbeiterprämien basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Nach Arbeitszeitkalendern suchen	Ruft Details der Arbeitszeitkalender ab.
	Sucht den Bericht über den Verlauf des Mitarbeiterauftrags	Ruft den Auftragsverlauf eines Mitarbeiters ab.
	Mitarbeiterprofil suchen	Ruft Details der Mitarbeiterprofile basierend auf dem Mitarbeitertyp ab.
	Mitarbeiter suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details wie Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Instant Messenger, Position des Mitarbeiters und Managementkette ab.
	Beschäftigungsdaten für Mitarbeiter suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details wie Position, Positionsorganisationen, Positionsverwaltungsketten und Mitarbeiterstatus ab.
	Meine Adresse aktualisieren	Aktualisiert Mitarbeiterdetails wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Instant Messenger und Webadresse.
	Mitarbeiter und Beschäftigungsinformationen suchen	Ruft Mitarbeiterprofilinformationen aus Workday ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Besetzung	Organisation ändern	Weist einer besetzten Position Werte für Unternehmen, Kostenstelle, Region usw. zu, die für die Personalnutzung konfiguriert sind.
	Rollen ändern	Ändert die Rollen des angegebenen Mitarbeiters.
	Nicht wahrgenommen	Macht den Einstellungsprozess rückgängig, wenn ein eingestellter Mitarbeiter am Beitrittsdatum nicht angezeigt wird.
	Offboarding von Mitarbeiter durchführen	Offboarding des angegebenen Mitarbeiters.
	Mitarbeiter einstellen	Stellt einen Benutzer als Mitarbeiter für die angegebene Aufgabe ein.
	Einstellungsbeschränkungen festlegen	Stellt Einstellungsbeschränkungen für eine Aufsichtsorganisation für die Stellenverwaltung.
	Stelle erstellen	Erstellt oder öffnet eine Position für eine Aufsichtsorganisation mithilfe des Personalbesetzungsmodells der Positionsverwaltung.
	Positionen suchen	Ruft positionbezogene Details basierend auf der Positions-ID aus Workday ab.
	Stelle bearbeiten	Bearbeitet eine Position, die bereits besetzt ist.
	Einstellungsbeschränkungen bearbeiten	Bearbeitet die Einstellungsbeschränkungen für eine Aufsichtsorganisation für die Stellenverwaltung.
	Job ändern	Ändert die Stelle eines Mitarbeiters oder eines gearbeiteten Kontingents. Zu den Arten von Änderungen gehören Versetzung, Beförderung, Herabstufung, seitliche Verschiebungen und alle anderen Änderungen der Informationen zur Stelle.
	Position schließen	Schließt eine Position.
	Vertrag mit externem Mitarbeiter schließen	Stellt einen Benutzer für eine Position oder einen anderen Job ein.
Zeitaufzeichnung	Erfasste Zeitblöcke aktualisieren	Aktualisiert Details der gemeldeten Zeitblöcke.
Stellenverwaltung	Stellenanforderung erstellen	Erstellt eine Stellenanforderung in Workday.
	Nach Stream „Kandidaten“ suchen	Ruft die Kandidateninformationen wie Kandidatendaten, Social Media-Account-Daten und andere aus Workday ab.
	Nach Stream „Vergütungsgruppen“ suchen	Ruft Vergütungsdetails wie das standardmäßige Minimum und Maximum der Vergütungsspanne und andere Werte aus Workday ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Nach Stream „Stellenausschreibungen" suchen	Ruft Details zu Stellenausschreibungen wie Titel der Stellenausschreibung, Beschreibung der Stellenausschreibung, Schulungsdaten, Zertifizierungsdaten usw. aus Workday ab.
	Nach Stream „Stellengesuch" suchen	Ruft Details zur Stellenanforderung wie Startdatum der Personalbeschaffung, Zieldatum der Einstellung usw. aus Workday ab.
	Aktualisieren Sie die Jobanforderung	Aktualisiert die angegebene Jobanforderung.

Spoke-Aktionen, die Workday-REST APIs verwenden

Workday selbst organisiert seine APIs in zwei Hauptkategorien: Öffentliche SOAP-API und REST-API. Daher spiegelt auch die Workday-HR-Spoke dasselbe wider. Sie können die -Spoke mit einer dieser beiden APIs verwenden, aber nicht unbedingt mit beiden, abhängig von den Spoke-Aktionen, die Sie verwenden müssen.

Die Workday-HR-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Workday -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:
Die REST-basierten Aktionen verwenden die REST-API Workday und erfordern, dass Sie die in Konfigurationen zur Verwendung der Workday REST APIgenannten Konfigurationen ausführen.

Aktionen, die die Workday-REST APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Abwesenheitsverwaltung	Sucht nach Urlaubsanträgen für Mitarbeiter	Ruft die Auszeit- und Beurlaubungsdetails des Mitarbeiters mithilfe des RaaS-Berichts ab.
Genehmigungsmanagement	Nach laufenden Genehmigungsanforderungen suchen	Ruft die Genehmigungsanforderungen ab, die von Workday für den angegebenen Datumsbereich ausgeführt werden.
Benutzerdefinierte Aktionen	Benutzerdefinierte Objektfelder suchen	Ruft Daten ab, die für das angegebene benutzerdefinierte Objekt relevant sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-REST APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Hinweis: Um diese Aktion zu verwenden, müssen Sie einen Datensatz in der Tabelle „Benutzerdefinierte Workday-Objekte“ [x_snc_sn_workday_s_workday_custom_objects] erstellen und die folgenden Details angeben: • WS-Alias für übergeordnetes Objekt • WS-Alias für Erweiterungsobjekt • Erweiterungsobjektfelder • Datentyp von Erweiterungsobjektfeld • Feldtyp	Benutzerdefinierte Berichte suchen	Ruft die benutzerdefinierten Berichte ab.
	Benutzerdefinierte Objektfelder aktualisieren	Aktualisiert Felder im angegebenen benutzerdefinierten Objekt.
LuG-Verwaltung	Gehaltsabrechnung suchen	Ruft Gehaltsabrechnungsdetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
Ressourcenmanagement	Meine Berichtsstruktur abrufen	Ruft Details der Berichtsstruktur für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Feiertagskalender eines Mitarbeiters suchen	Ruft Details des Feiertagskalenders für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Referenz-WID der Feiertagskalender eines Mitarbeiters suchen	Ruft Details der Feiertagskalender-WID für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Posteingangselemente suchen	Ruft Posteingangselemente von Workday für den angegebenen Datumsbereich ab.
	Leistungs- und Leistungsplandetails eines Mitarbeiters suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details zum Leistungs- und Leistungsplan für die erforderlichen Mitarbeiter ab.
	Referenz-WID der Zeitplankalender eines Mitarbeiters suchen	Ruft Arbeitszeitkalender für die erforderlichen Mitarbeiter ab.
	Gesamtvergütungen mit Bericht suchen	Ruft die Gesamtprämien für den angegebenen Berichtsbesitzer und Bericht ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Module

Die Workday-HR-Spoke fügt die Anwendung Workday zu Ihrer Instanz hinzu und umfasst die folgenden Module:

Wichtig:
In den Remotetabellen „Meine Gesamtvergütungen anzeigen“ [sn_workday_hr_spke_st_get_payroll_results] und „Gehaltsabrechnungsergebnisse abrufen“ [sn_workday_hr_spke_st_view_my_total_rewards] werden vertrauliche Daten gespeichert. Daher ist Diskretion geboten, bevor Sie Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der in diesen Tabellen gespeicherten Daten erteilen.

Modul	Beschreibung
Verbindungsdetails	Enthält Informationen zur Basis-URL der Instanz oder des Mandanten Workday und die API-Version.
Benutzerdefiniertes Objekt	Um die benutzerdefinierten Aktionen zu verwenden, erstellen Sie einen Datensatz im Modul „Benutzerdefinierte Objekte“, und geben Sie die folgenden Details an: • WS-Alias für übergeordnetes Objekt • WS-Alias für Erweiterungsobjekt • Erweiterungsobjektfelder • Datentyp von Erweiterungsobjektfeld • Feldtyp
Meinen Feiertagskalender abrufen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um Details des Feiertagskalenders für den angemeldeten Mitarbeiter abzurufen. Aus der Remotetabellendefinition „Meinen Feiertagskalender abrufen“ wird die Aktion „Meinen Feiertagskalender abrufen“ aufgerufen, um die Daten abzurufen.
Gehaltsabrechnungsergebnisse abrufen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um die Gehaltsabrechnungsinformationen abzurufen. Aus der Remotetabellendefinition „Gehaltsabrechnungsergebnisse abrufen“ wird die Aktion „Gehaltsabrechnungsergebnisse suchen“ aufgerufen, um die Daten abzurufen. **Wichtig:** In dieser Remotetabelle werden vertrauliche Daten gespeichert. Daher ist Diskretion geboten, bevor Sie Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der in diesen Tabellen gespeicherten Daten erteilen.
RAAS-Berichtszugriffsdetails	Um Aktionen zu verwenden, die auf Workday Report as a Service API basieren, erstellen Sie einen Datensatz im Modul „RAAS-Berichtszugriffsdetails“, und geben Sie Details des Benutzers ServiceNow zusammen mit dem Namen des Berichtsbesitzers [Workday und dem Namen des Berichts Workday an. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer berechtigt ist, auf diese Berichte zuzugreifen. Erstellen Sie einen Datensatz, und geben Sie diese Werte ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	• **Benutzer-ID**: Benutzer-ID des Benutzers ServiceNow, der berechtigt ist, auf die erforderlichen Berichte zuzugreifen. • **Berichtsname**: Name der RAAS-API während der Konfiguration im Workday -System. • Benutzername des**Berichtsbesitzers**: Benutzername des RAAS-Besitzers.
Remote-Tabellenkonfigurationen	In diese Tabelle muss ein Eintrag mit Spalten- und Tabellenname, der aus Workday Mitarbeiter-ID des angemeldeten Benutzers besteht, erstellt werden. Beispiel: Spalte Mitarbeiternummer der Benutzertabelle. Das heißt, **Tabellenname** ist `sys_user` und **Feldname** ist `employee_number`. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den internen Namen der Tabelle und des Felds angeben.
Meine Direktüberweisungsinformationen anzeigen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um die Informationen zur direkten Zahlung abzurufen. Aus der Remotetabellendefinition „Meine Direktüberweisungsinformationen anzeigen“ wird die Aktion „Details zu Direktüberweisungsinformationen suchen“ aufgerufen, um die Daten abzurufen.
Meine Gesamtvergütung anzeigen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um die Gesamtprämien für einen angemeldeten Mitarbeiter abzurufen. Aus der Definition der Remotetabelle View My Total Rewards (Meine Gesamtvergütungen anzeigen) wird die Aktion Gesamtvergütungen suchen aufgerufen, um die Daten abzurufen. **Wichtig:** In dieser Remotetabelle werden vertrauliche Daten gespeichert. Daher ist Diskretion geboten, bevor Sie Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der in diesen Tabellen gespeicherten Daten erteilen.
Urlaubssaldo anzeigen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um den Urlaubssaldo für einen angemeldeten Mitarbeiter abzurufen. Aus der Definition der Remotetabelle „Abwesenheitssaldo anzeigen“ wird die Aktion Urlaubssaldo suchen aufgerufen, um die Daten abzurufen.
Webhook-Registrierung	Enthält Datensätze von Webhook-Registrierungen Der Administrator sollte hier einen Datensatz zu Richten Sie Webhooks für Ihre Workday HR -Spoke ein für das erforderliche Workday-HR-Ereignis erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen zur Verwendung von Workday SOAP Basic Authentication mit WS-Security

Konfigurieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz, um Aktionen auszuführen, die die Workday SOAP-Standardauthentifizierung mit WS-Security verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dies ist das gängigste Setup für die Workday-SOAP-Authentifizierung.

Hinweis:
Diese Konfigurationen sind erforderlich, um die SOAP-basierten Spoke - -Aktionenzu verwenden. Weitere Informationen zu den SOAP-basierten Spoke-Aktionen finden Sie im Abschnitt Spoke Actions, die Workday-SOAP-APIs verwenden in Workday HR -Spoke.

Geben Sie die Basis-URL Workday HR an

Geben Sie die Basis-URL Ihrer Instanz Workday HR in der Tabelle „Verbindungsdetails“ [connection_details] an. Spoke-Aktionen basierend auf der SOAP-API. Verwenden Sie diese Details für die Aktionsausführung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Filtern und suchen Sie nach der Tabelle „Verbindungsdetails“.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindungsdetails“

Feld	Beschreibung
Basis-URL	Basis-URL der Workday -Instanz oder des Mandantennamens. Geben Sie die Basis-URL in folgendem Format ein : https://<workday_host_url> /ccx/service/ <workday_tenant_name>
Version	Version der API. Geben Sie beispielsweise v33.2ein.
Webservice-Typ	Typ des Webservice. Wählen Sie SOAP aus.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie ein WS-Security-Benutzernamenprofil für die Spoke Workday HR .

Erstellen Sie ein WS-Security-Benutzernamenprofil, um Ihre Workday -Anmeldeinformationen für die Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNowbereitzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **WS-Sicherheit-Benutzernamenprofile**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie beispielsweise WorkdayHR-Benutzerein.
Anwendung	Anwendung, in der der Datensatz anwendbar ist. Wählen **Sie Workday HR-Spoke aus**.
Benutzername	Workday Benutzer, der über Integrationsrechte mit Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Benutzers Workday.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren Sie die SOAP-Sicherheitsrichtlinie für die Spoke Workday HR .

Konfigurieren Sie das SOAP-Sicherheitsprofil, indem Sie das Sicherheitsbenutzernamenprofil hinzufügen, das Sie erstellt haben, um Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

Vorbereitungen

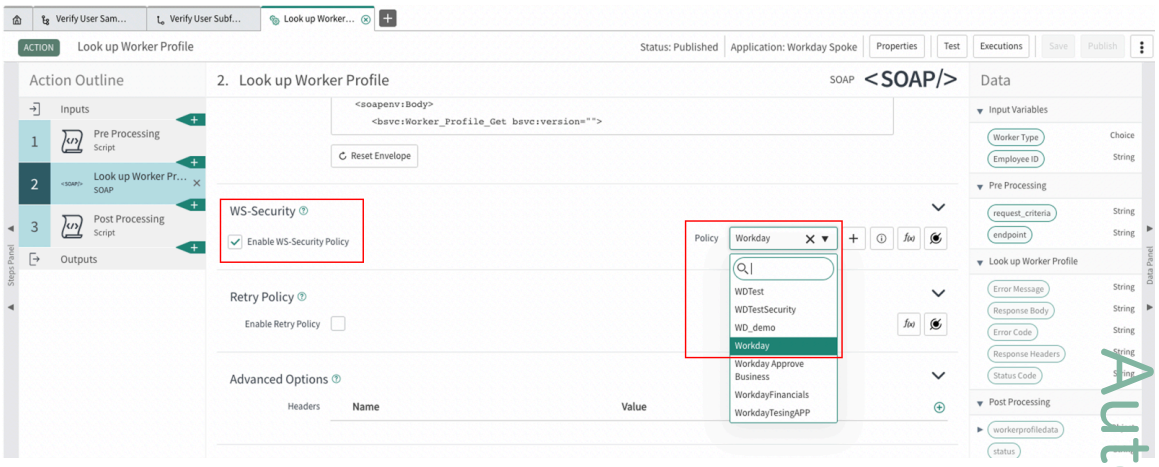
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday HR, z. B. **WorkdayHR**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie einen anderen SOAP-Sicherheitsrichtliniendatensatz als den Standarddatensatz verwenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie diesen Datensatz in allen Aktionen auswählen, die Workday SOAP Web Services verwenden.



Mit Ausnahme dieser aufgelisteten Aktionen verwenden alle anderen Aktionen Workday SOAP-Webservices:

3. Wählen Sie für **WS-Security-Benutzernamenprofil**das Sicherheitsbenutzernamenprofil aus, das Sie für die Spoke Workday HR erstellt haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein WS-Security-Benutzernamenprofil für die Spoke Workday HR ..
4. Geben Sie keinen Wert im **WS-Security X.509-Profil**an.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Konfigurationen zur Verwendung von Workday HR SOAP OAuth

Konfigurieren Sie Ihre ServiceNow-Instanz so, dass Workday HR SOAP-basierte Aktionen mit OAuth 2.0 ausgeführt werden.

Hinweis:
Wenn Sie für SOAP-basierte Aktionen von Basic Authentication zu OAuth 2.0 migrieren, stellen Sie sicher, dass Sie die Basic Authentication-Konfigurationen vor der Migration entfernen.

Generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für die Workday-HR-Spoke

Registrieren Sie die Workday-HR-Spoke als API-Client in Ihrem Workday-Account, und generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.

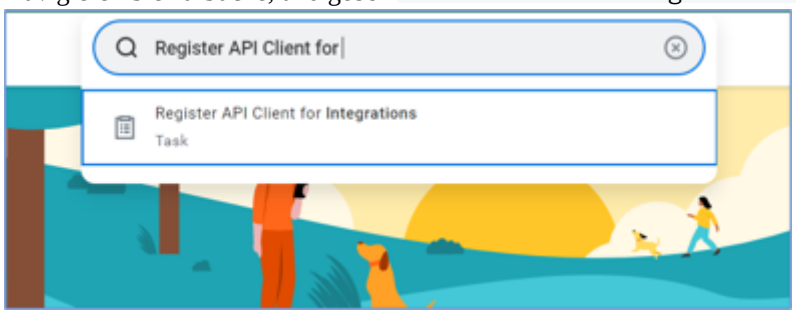
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

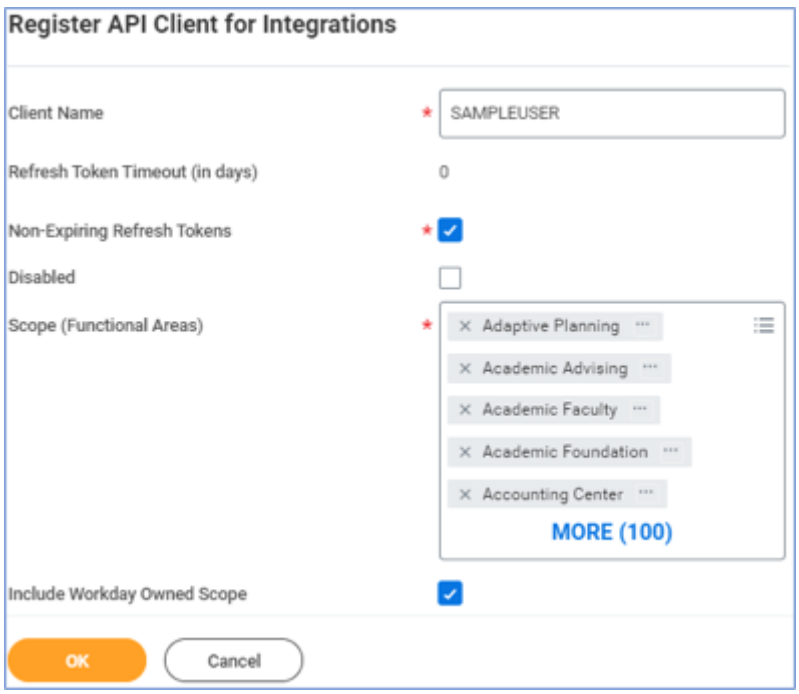
Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Workday-Mandanten an.
2. Navigieren Sie zu Suche, und geben Sie API-Client für Integrationsaufgabe registrieren ein.



3. Füllen Sie im Formular „API-Client für Integrationen registrieren“ die Details aus.

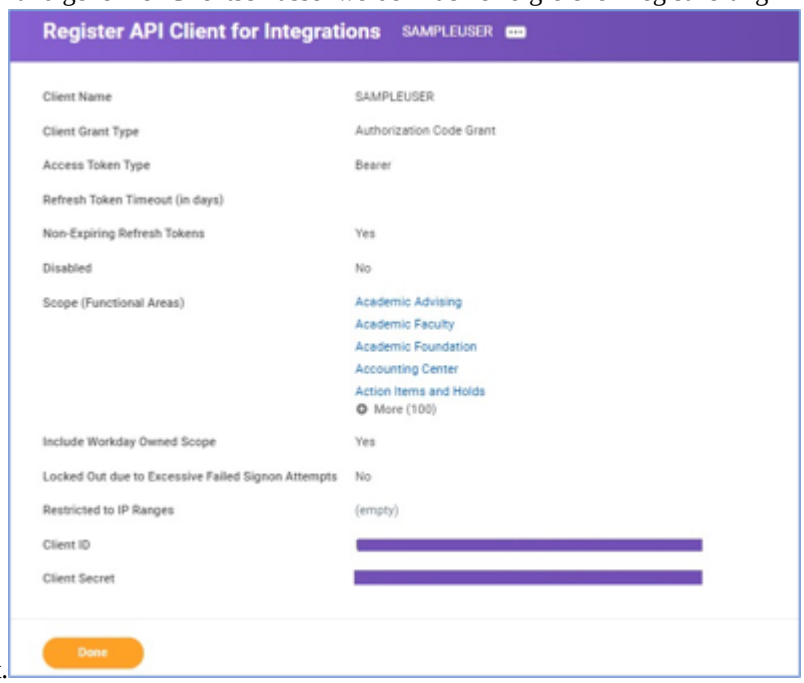
Feld	Beschreibung
Client-Name	Clientname der App. Geben Sie beispielsweise Workday HR-Spokeein.
Nicht ablaufende Aktualisierungstoken	Option zum Aktivieren von Aktualisierungstoken, die nicht ablaufen.
Umfang (Funktionsbereiche)	Wählen Sie die erforderlichen Funktionsbereiche aus.
Workday-eigenen Bereich einbeziehen	Option zur Auswahl des Workday-eigenen Bereichs.



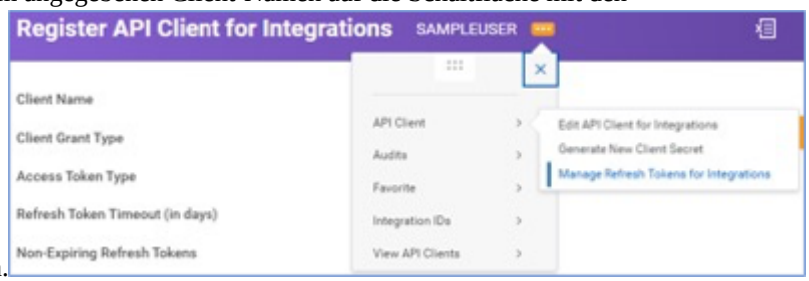
4. Klicken Sie auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

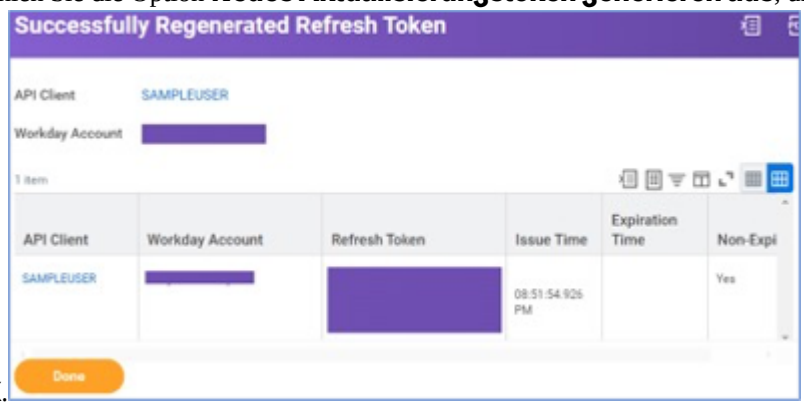
Client-ID und geheimer Clientschlüssel werden nach erfolgreicher Registrierung generiert.



5. Klicken Sie nach dem angegebenen Client-Namen auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten.



6. Auswahlvorgang **API-Client** >**Aktualisierungstoken für Integrationen verwalten**.
7. Wählen Sie Ihren Workday-Account aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Der Bildschirm „Aktualisierungstoken löschen oder erneut generieren“ wird angezeigt.
8. Wählen Sie die Option **Neues Aktualisierungstoken generieren aus**, und klicken Sie auf **OK**.



Ergebnisse

Ein neues Aktualisierungstoken wird generiert. Kopieren und speichern Sie das Aktualisierungstoken für die Konfiguration der Systemeigenschaft.

Generieren der Token-URL für die Workday-HR-Spoke

Registrieren Sie den API-Client in Ihrem Workday-Konto, und generieren Sie eine Token-URL für die Workday-HR-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Workday-Mandanten an.
2. Navigieren Sie zu Suche, und geben Sie API-Client-Aufgabe registrieren ein.
3. Geben Sie im Register API-Client die Details ein.

Feld	Beschreibung
Client-Name	Clientname der App. Beispiel: Workday HR-Spoke.
Client Grant-Typ	Wählen Sie Autorisierungscode gewähren aus.
Typ des Zugriffstokens	Typ des Zugriffstokens: Wählen Sie Bearer aus
Umleitungs-URI	Geben Sie Ihre ServiceNow-URL in diesem Format ein: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do .
Nicht ablaufende Aktualisierungstoken	Option zum Aktivieren von Aktualisierungstoken, die nicht ablaufen.
Umfang (Funktionsbereiche)	Wählen Sie die erforderlichen Funktionsbereiche aus.
Workday-eigenen Bereich einbeziehen	Option zum Auswählen von Bereichen, deren Besitzer Workday ist.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Ergebnisse
Kopieren und speichern Sie den generierten Token-Endpunktwert für die Konfiguration der Systemeigenschaft.

Konfigurieren Sie Systemeigenschaften für die Workday-HR-Spoke

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften, um OAuth 2.0 für auf SOAP-APIs basierende Aktionen für die Workday-HR-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für die Workday-HR-Spoke
- Generieren der Token-URL für die Workday-HR-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.
2. Suchen Sie in der Spalte **Anwendung** nach Workday HR-Spoke.
3. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workday_hr_spke.glide.hub.clientid*.
4. Geben Sie die aus dem Workday-Account generierte Client-ID in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workday_hr_spke.glide.hub.clientsecret*.
6. Geben Sie den aus dem Workday-Account generierten geheimen Clientschlüssel in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workday_hr.glide.hub.refreshtoken*.
8. Geben Sie das aus dem Workday-Konto generierte Aktualisierungstoken in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workday_hr_spke.glide.hub.tokenurl*.
10. Geben Sie die aus dem Workday-Konto generierte Token-URL in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die erforderlichen Systemeigenschaften werden für die Workday Financials-Spoke konfiguriert.

Konfigurationen zur Verwendung der Workday REST API

Konfigurieren Sie Ihre Instanz ServiceNow, um Aktionen auszuführen, die die REST-API Workday verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Workday HR.
- Rufen Sie diese Werte aus Workday ab, und zeichnen Sie sie zur späteren Verwendung auf. Diese Werte sind erforderlich, um Ihren Client zu registrieren:
  - Client-ID
  - Geheimer Clientschlüssel
  - Workday REST-API-Endpunkt
  - Token-Endpunkt
  - Autorisierungsendpunkt
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Workday REST und die RAAS-API (Report-as-a-Service) arbeiten mit OAuth 2.0 zusammen, um den Zugriff auf Ressourcen in Ihrem Workday -Mandanten zu autorisieren. Um OAuth 2.0 zu verwenden, müssen Sie Ihren Client mithilfe der Aufgabe „API-Client registrieren“ im -Mandanten registrieren.

Konfigurieren Sie Ihre Instanz ServiceNow für die Verwendung der REST-API Workday, wenn Sie die folgenden REST-basierten Spoke-Aktionen verwenden müssen:

- Meine Berichtsstruktur abrufen
- Benutzerdefinierte Objektfelder suchen
- Benutzerdefinierte Objektfelder aktualisieren
- Gehaltsabrechnung suchen
- Sucht mithilfe des Berichts nach Gesamtprämien
- Benutzerdefinierte Berichte suchen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Posteingangselemente suchen
- Leistungs- und Leistungsplandetails eines Mitarbeiters suchen
- Referenz-WID der Feiertagskalender eines Mitarbeiters suchen
- Referenz-WID der Zeitplankalender eines Mitarbeiters suchen
- Feiertagskalender eines Mitarbeiters suchen

Hinweis:
Diese Konfigurationen sind erforderlich, um die REST-basierten Spoke-Aktionen zu verwenden.

Registrieren Sie Workday HR als OAuth-Provider

Registrieren Sie die Instanz Workday HR als OAuth-Provider, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: `Workday-HR-OAuth`
Anwendung	Anwendung, in der der Datensatz anwendbar ist. Wählen **Sie Workday HR-Spoke aus**.
Client-ID	Client-ID, die bei der Registrierung Ihres Clients generiert wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der bei der Registrierung Ihres Clients generiert wurde.
Autorisierungs-URL	Autorisierungsendpunkt, der bei der Registrierung Ihres Clients generiert wird.
Token-URL	Token-Endpunkt, der bei der Registrierung Ihres Clients generiert wird.
Umleitungs-URL	OAuth-Rückrufendpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do`
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Ein OAuth-Entitätsprofil wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Workday HR .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Instanz Workday HR. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Workday HR verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Workday HR-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Entitätsprofil, das während der Registrierung von Workday HR als OAuth-Provider erstellt wurde. Beispiel: OAuth-Profil.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Workday-HR-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Workday HR -Instanz. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Workday-HR-Spoke verwenden diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in Workday HR.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Aliasdatensatz WorkdayHR**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie den Verbindungsdatensatz in der Anwendung **Workday HR Spoke** erstellen.

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Workday-HR-Verbindung.
Anmeldeinformation	Für die Workday-HR-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Workday HR-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit Ihrer Workday HR -Instanz.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** diese Werte ein.

Feld	Wert
Mandantenname	Mandantenname Ihrer Anwendung Workday.
Version	v1

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie Webhooks für Ihre Workday HR -Spoke ein

Rufen Sie Details der erforderlichen Mitarbeiter in der Anwendung Workday HR in Ihre Instanz ServiceNow ab, indem Sie die Webhooks einrichten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie den ServiceNow-Webhook-API-Client für OAuth 2.0 in Workday

Konfigurieren Sie den API-Client in Workday, um Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Workday-Administratorrolle oder Rolle mit erteilter Berechtigung zum Einrichten des OAuth 2.0-Clients in Workday.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen diesen Schritt nur konfigurieren, wenn Sie ServiceNow Platform als Listener-Endpunkt verwenden und Event-Benachrichtigungen von Workday erhalten möchten. Wenn Sie keine Event-Benachrichtigungen von Workday benötigen, können Sie die in diesem Abschnitt genannten Konfigurationen überspringen.

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Workday durchgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. In Workday kann ein die Aufgabe „Mandanten-Setup bearbeiten – Sicherheit“ aufrufen.
2. Wählen Sie im Abschnitt „ **OAuth 2.0-Einstellungen** “ die Option **OAuth 2.0-Clients aktiviert** aus.
3. Greifen Sie auf die Aufgabe „API-Client registrieren“ zu.
4. Geben Sie den **Client-Namen ein**.
5. Wählen Sie als **Client Grant-Typ** die Option Autorisierungscode Gewährung aus.
6. Wählen Sie **Zugriffstokentyp** als Bearer aus.
7. Geben Sie einen gültigen Umleitungs-URI ein.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der OAuth 2.0-Umleitungs-URI eine gültige HTTPS-URL ist.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie die Zeitüberschreitung für Aktualisierungstoken in Tagen aus.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie die Option Nicht ablaufende Aktualisierungstoken aus, um zu verhindern, dass das Aktualisierungstoken abläuft.
10. Wählen Sie die Option **Administrative Einwilligung** gewähren aus, um einem REST-API-Client mandantenweit die OAuth-Berechtigung zu erteilen.
    Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie dem Client keinen expliziten Zugriff auf Funktionsbereiche von Workday gewähren.
11. Wählen Sie in der Eingabeaufforderung „Funktionale Bereiche“ die Funktionsbereiche aus, auf die Ihr OAuth 2.0-Client Zugriff benötigt.
12. **Wahlweise:** Wenn der OAuth 2.0-Client Zugriff auf zentrale Workday-Domänen erfordert, die sich nicht in Funktionsbereichen befinden, wählen Sie die Option **Workday** -Eigenen Bereich einbeziehen aus.

Richten Sie den CreateUser-Webhook für die Workday-HR-Spoke ein

Verwenden Sie den Webhook CreateUser, um die Details des neu eingearbeiteten Mitarbeiters aus Workday in Ihre ServiceNow-Instanz abzurufen.

Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanz für den Webhook „Benutzer erstellen“.

Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow, um Anforderungen für den Webhook „Benutzer erstellen“ zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ServiceNow admin

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer ServiceNow -Instanz durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabelle**.
3. Filtern und suchen Sie nach der Spoke-Webhook-Registrierungstabelle Workday HR.
   Beispiel: **Workday-Webhook-Registrierung**.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Geben Sie das Workday-Ereignis und die Authentifizierung für Benutzer erstellen ein.
UserName	Workday Benutzer, der über Integrationsrechte mit Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Benutzers Workday.
Workday-Ereignis	Event, für das der Webhook eingerichtet wird Geben Sie Offboarding ein.
Workday-Instanz	Workday Host-URL und Mandantenname. Geben Sie die URL in diesem Format ein:https://<workday_host_url> / <workday_tenant_name>

7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
8. Klicken **Sie auf Benutzername und Passwort generieren**.
   Kopieren und notieren Sie die Werte für Benutzername und Passwort. Diese Werte müssen in der Instanz Workday angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Hinweis:
Wenn Sie mehr als einen HIRE-BP in Ihrer Umgebung haben, müssen Sie alle HIRE-BPs so konfigurieren, dass der Webhook „Benutzer erstellen“ für alle HIRE-Mitarbeitertransaktionen aktiviert wird.

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz für den Webhook „Benutzer erstellen“ ab

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz zur späteren Verwendung ab, um Webhook-Anforderungen zum Erstellen eines Benutzers zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ServiceNow admin.

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer ServiceNow -Instanz durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
3. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday HR.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den Datensatz **Rückruf**.
5. Notieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie die CLAR-Datei in Ihre Workday -Instanz für den Webhook „Benutzer erstellen“.

Importieren Sie die CLAR-Datei, die unter ServiceNow Store [] verfügbar ist, um den Webhook „Anwender erstellen“ einzurichten und Anforderungen von der Instanz ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Workday Studio muss installiert sein.
- Zugriff auf benutzerdefinierte Berichtserstellungsrichtlinie.

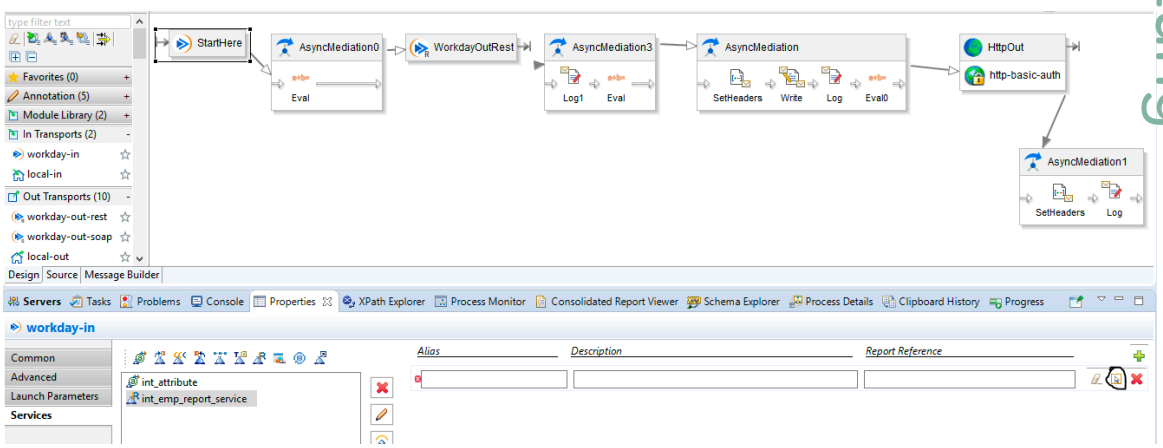
  Erstellen Sie in Workday einen benutzerdefinierten Bericht basierend auf der Berichtsstruktur „New_Hire_record“, und geben Sie den Bericht für den ISU-Anwender frei.
- Zugriff zum Bearbeiten der Geschäftsprozessdefinition.
- Zugriff zum Erstellen und Bearbeiten des Integrationssystems.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

- Mit Ausnahme des Integrationsnamens, des Berichtsfelds XPath (falls erforderlich) und des Instanzheaders Workday werden Benutzer davor gewarnt, die Werte von Feldern oder Eigenschaften in der CLAR-Datei zu ändern.
- Diese Konfigurationen müssen in Workday Studio durchgeführt werden.

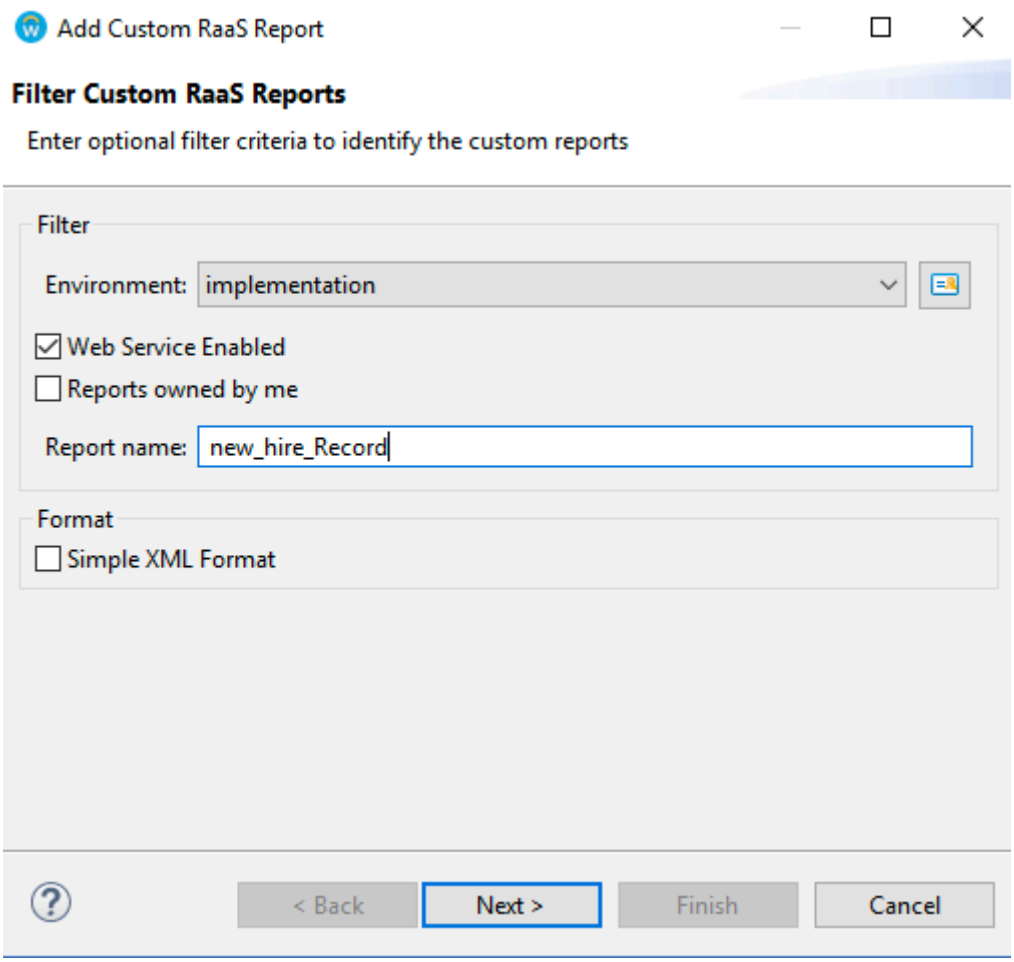
Prozedur

1. Über die Workday-HR-Spoke -Seite in ServiceNow Store , laden Sie die Datei „Workday-HR-Webhook-Studio-Sample “ aus **unterstützenden Links und**Dokumenten herunter.
2. Entpacken Sie die Beispieldatei, um die CLAR-Datei zu erhalten.
3. Importieren Sie die CLAR-Datei in Workday Studio.
4. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** der **StartHere-** Komponente zu **Services**, und wählen Sie den für diesen Webhook erstellten RAAS-Bericht aus.

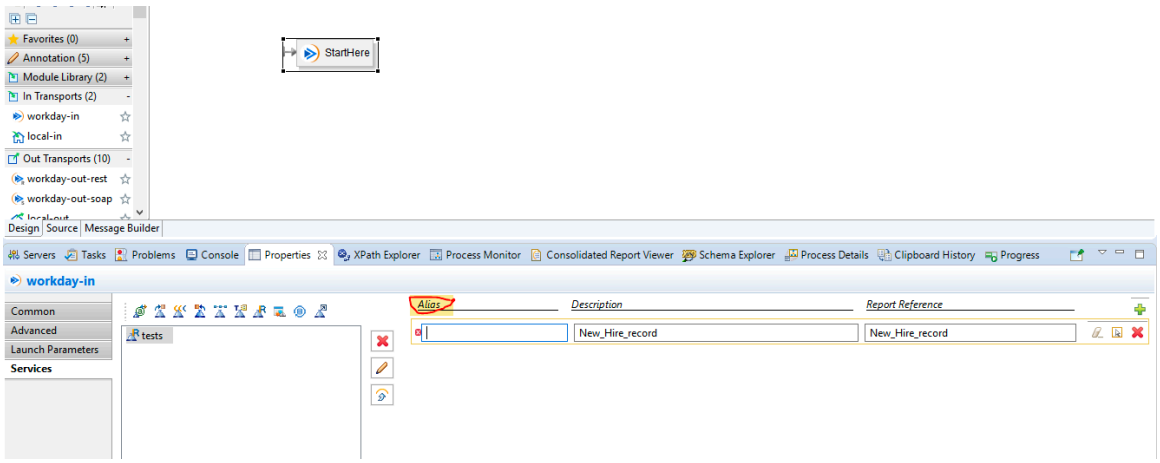


5. Wählen Sie die Umgebung aus, in der Ihr Bericht vorhanden ist, z. B. Implementierung oder Sandbox, und konfigurieren Sie den Bericht gemäß Ihren Anforderungen.
6. Geben Sie einen Berichtsnamen an, und wählen Sie den erforderlichen Bericht aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie den Aliasnamen des Berichts an.

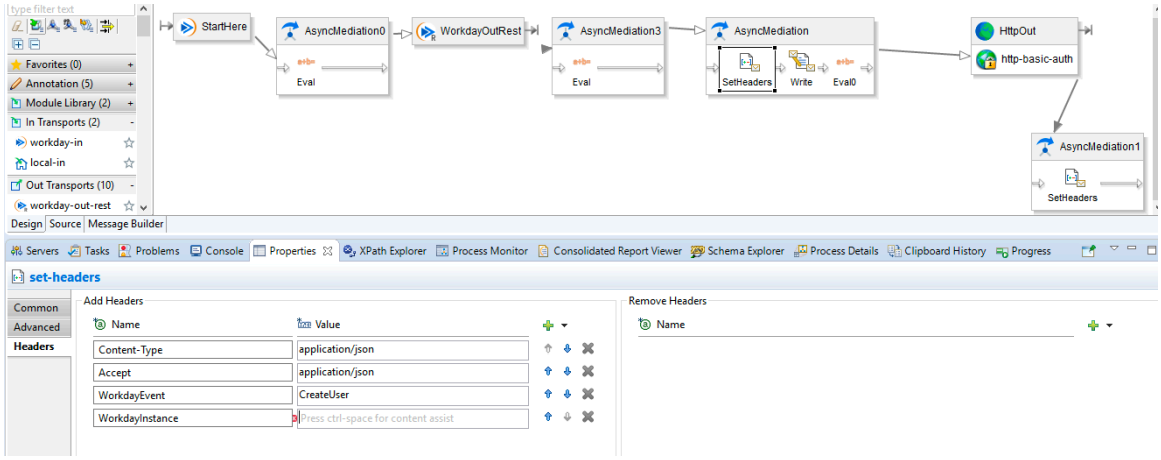


8. Nachdem der Berichtsalias hinzugefügt wurde, fügen Sie den ausgewählten Pfad des Berichts in **Zusätzlicher Pfad** hinzu, der zum Ausführen des Berichts basierend auf der Eingabeaufforderung verwendet wird.

Automatische Übersetzung

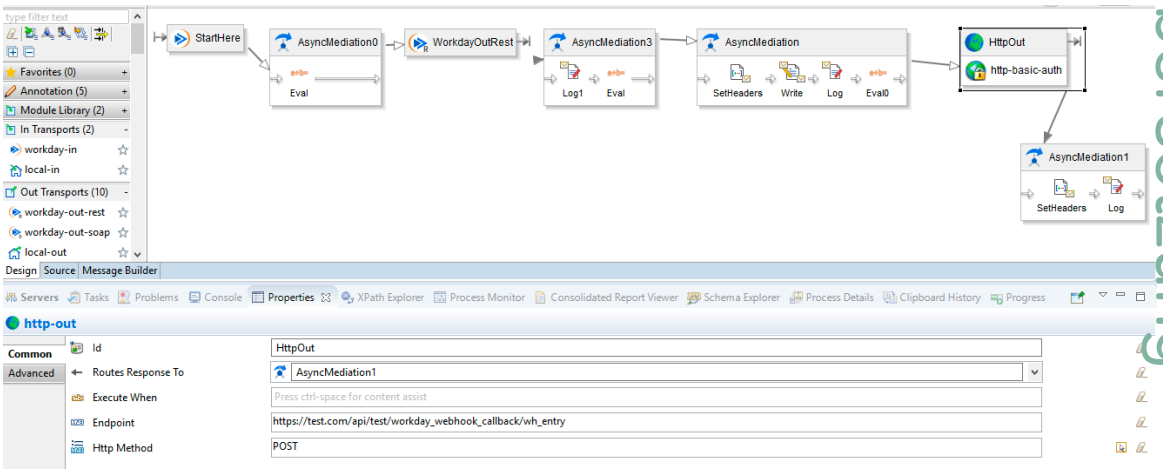
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Geben Sie in der Komponente „Header **festlegen** “ Ihre Instanz Workday für den **WorkdayInstance** -Header an.



10. Geben Sie in den Eigenschaften von **HttpOut**diese Werte ein.

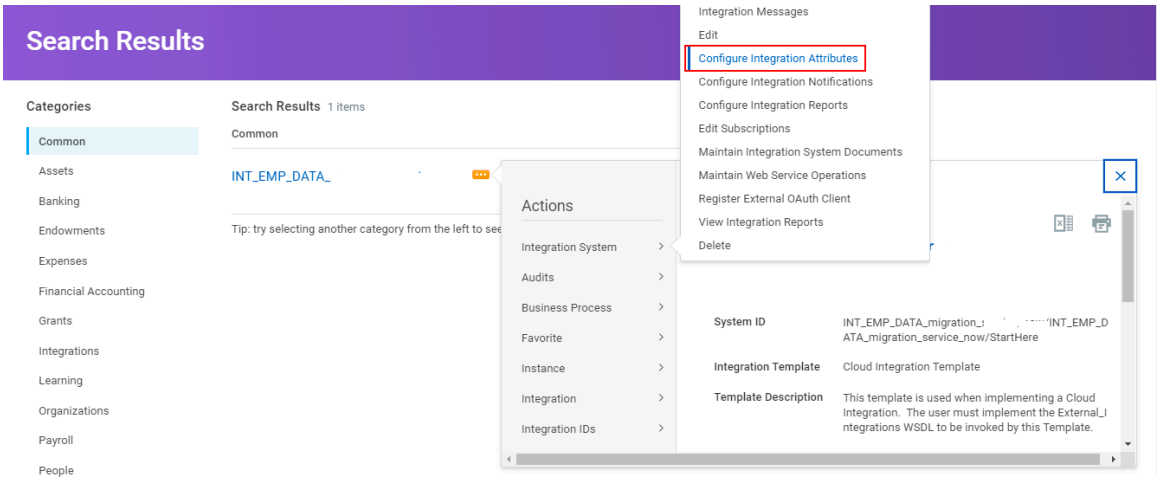
Feld	Wert
Endpunkt	REST-Endpunkt **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz ab.
HTTP-Methode	POST



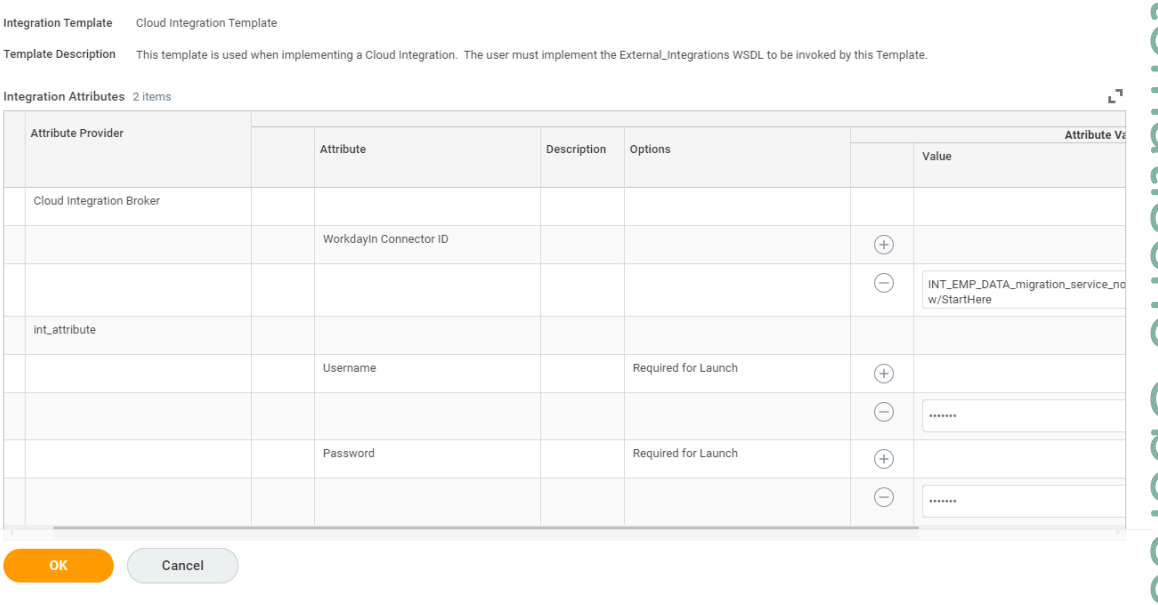
11. Speichern Sie die Änderungen.
12. Wählen Sie im Projektexplorer die Integration aus, und stellen Sie sie in Ihrem Workday -System bereit.
13. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Workday an, und navigieren Sie zu **Integration** > **Integrationssystem** > **Konfigurieren Sie Integrationsattribute**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



14. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort in **Integrationsattribute konfigurieren** an, die Sie in Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanzgeneriert haben.

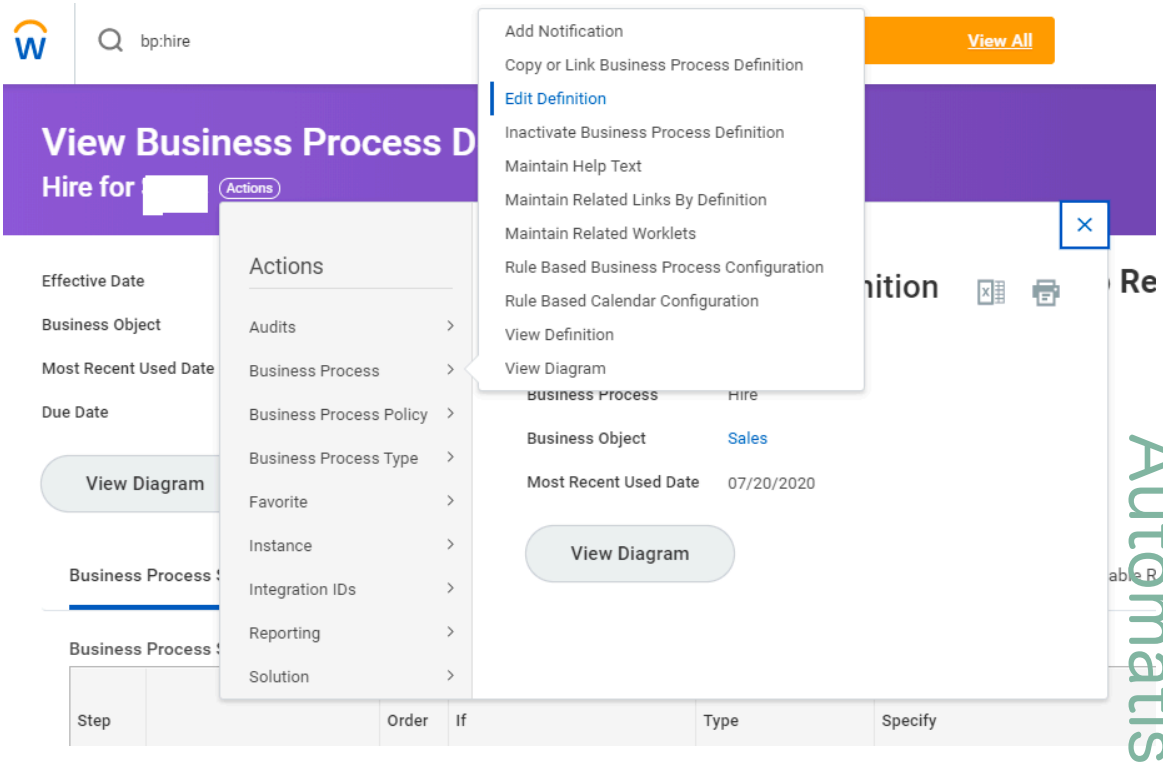


15. Ändern Sie einen Geschäftsprozess, und fügen Sie diese Integration Ihrem Geschäftsprozess hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bearbeiten Sie die Definition des Geschäftsprozesses.

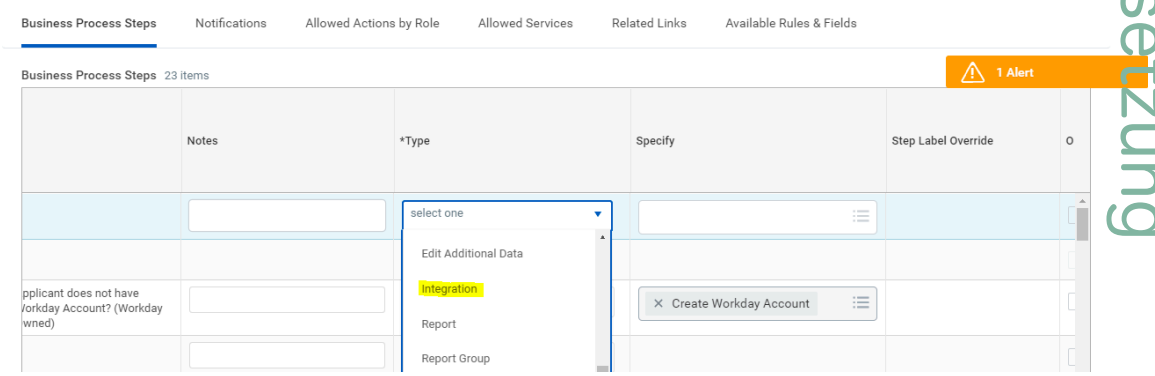


b. Wählen Sie das Gültigkeitsdatum aus, und klicken Sie auf **OK**.

c. Klicken Sie auf das +-Zeichen, und fügen Sie einen neuen Geschäftsprozessschritt in BP hinzu.

d. Wählen Sie einen Auftrag aus, der nach dem Abschlussschritt des Geschäftsprozesses liegt.

e. Fügen Sie den Geschäftsprozess hinzu, und wählen Sie **Typ** als **Integration**aus.

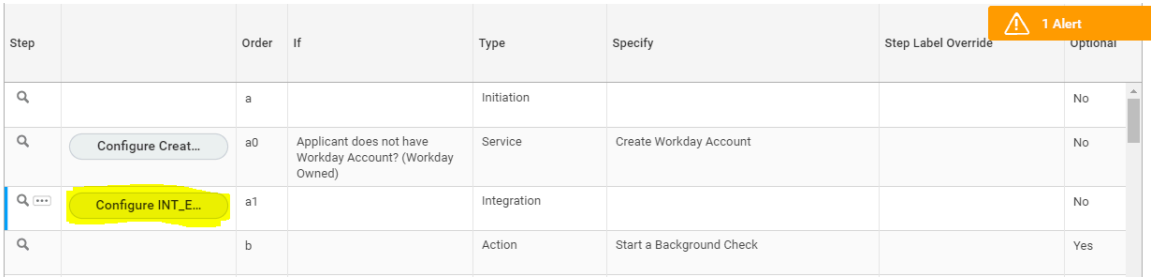


f. Geben Sie den ISU-Benutzernamen in **Als Benutzer ausführen** ein, und klicken Sie auf **OK**.

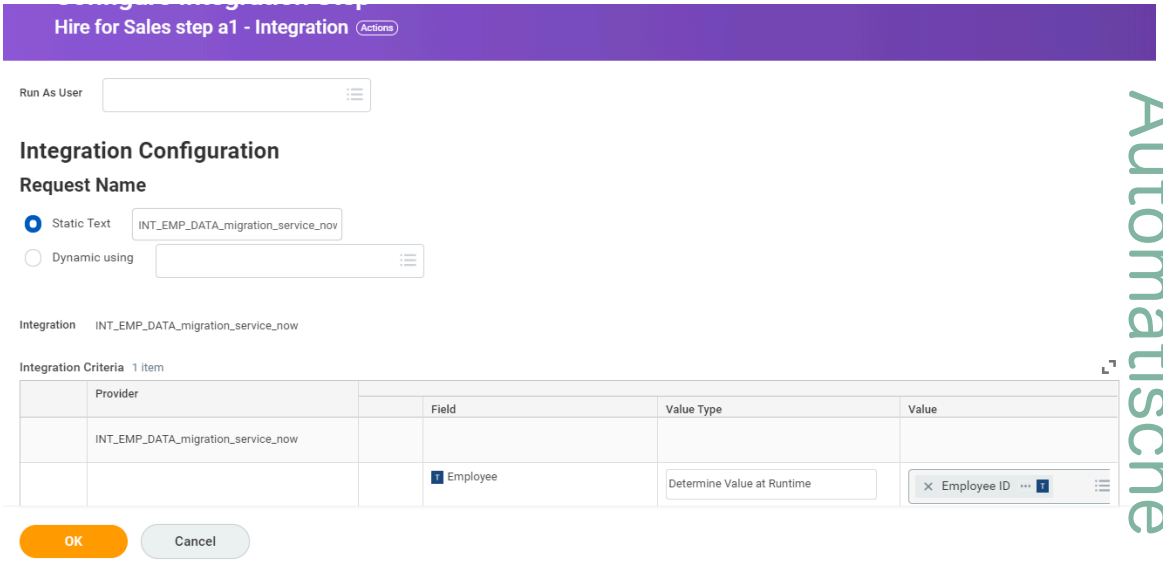
g. Klicken Sie im neu hinzugefügten Geschäftsprozessschritt in BP einstellen auf **Integration konfigurieren**.

Automatische Übersetzung

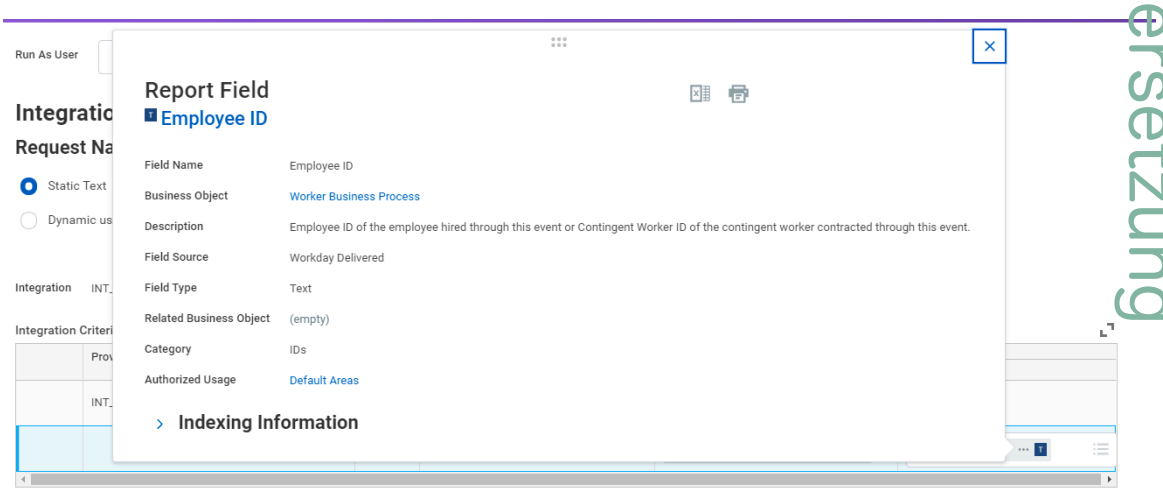
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



h. Wählen Sie in den Integrationskriterien **Wert zur Laufzeit bestimmen** als Werttyp und wählen Sie den Wert als **Mitarbeiter-ID**aus.



Das ausgewählte Feld „ **Mitarbeiter-ID** “ im Wert wird angezeigt.



i. Klicken Sie auf **OK**.

j. Erstellen Sie einen Bericht für den Webhook mit diesen Details:

Berichtsdefinition:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Report Definition	New_Hire_record
Report Name	New_Hire_record
Report Type	Advanced
Data Source	All Workers
Data Source Type	Standard
Primary Business Object	Worker

Spaltenbezeichnungen:

Columns

Business Object	Field	Column Heading Override	Column Heading Override XML Alias	Format	Options
Worker	Employee ID		Employee_ID		
Worker	First Name	First Name	First_Name		
Worker	Middle Name		Middle_Name		
Worker	Last Name		lastName		
Worker	Gender	Gender	Gender		
Worker	Email - Work	Email	Email_Work		
Worker	Preferred Language	Language	Language		
Worker	Supervisory Organization	Department	Department		
Worker	Business Title		Business_Title		
Worker	Organization Roles		Organization_Roles		
Worker	Manager - Level 01	Manager	Manager		
Worker	Company		Company		
Worker	Location		Location		
Worker	Work Address - City	City	City		
Primary Work Address - Country	Alpha-3 Code	Country	Country		
Worker	CF_Street	Street	Street		
Location	Primary Address - State/Province	State	state		
Worker	Work Address - Postal Code	Postal Code	Work_Address_-_Postal_Code		
Worker	Mobile Phone Number		Mobile_Phone_Number		
Worker	Phone - Primary Work	Phone	Business_Phone		
Worker	User Name		User_Name		
Termination History - Approved	Effective Date		effective		

Group Column Headings

Business Object	Group Column Heading XML Alias
Location	location_group
Primary Work Address - Country	Primary_Work_Address_-_Country_group
Termination History - Approved	Termination_History_-_Approved_group

Berechnete Felddetails:

Field Name	CF_Street
Business Object	Worker

Calculation

Concatenates a series of text fields together.

Field
Work Address - Formatted Line 1
Work Address - Formatted Line 2

Additional Info

Description	
Category	Uncategorized
Authorized Usage	Default Areas
Intermediate Calculation	
Do Not Use	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filter- und Aufforderungsdetails:

Filter

Filter on Instances

Filter conditions for filtering on instances

And/Or	(	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)	Indexed
And		Employee ID	equal to	Prompt the user for the value	Default Prompt		

Condition as Text Employee ID equal to from user input

Filter on Aggregations

Filter condition for filtering on aggregated values

And/Or	(	Aggregation Function	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)

Prompts

Specify the prompt defaults that should be used

Prompt Instructions

Instructions

Runtime Date Prompts

Effective Date Use date and time at runtime

Entry Date Use date and time at runtime

Display Prompt Values in Subtitle No

Prompt Defaults

Field	Prompt Qualifier	Label for Prompt	Label For Prompt XML Alias	Default Type	Default Value	Required	Do Not Prompt at Runtime	Do Not Include in Subtitle
Employee ID	Default Prompt		Employee_ID	No default value				

Richten Sie den Offboarding-Webhook für die Workday-HR-Spoke ein

Verwenden Sie den Offboarding-Webhook, um die Details des Offboarding-Mitarbeiters aus Workday in Ihre ServiceNow-Instanz abzurufen.

Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanz für den Offboarding-Webhook

Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow, um Anforderungen für den Offboarding-Webhook zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer ServiceNow -Instanz durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabelle**.
3. Filtern und suchen Sie nach der Spoke-Webhook-Registrierungstabelle Workday HR.
   Beispiel: **Workday-Webhook-Registrierung**.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Geben Sie das Workday-Ereignis und die Authentifizierung für Offboarding ein.
UserName	Workday Benutzer, der über Integrationsrechte mit Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Benutzers Workday.
Workday-Ereignis	Event, für das der Webhook eingerichtet wird Geben Sie Offboarding ein.
Workday-Instanz	Workday Host-URL und Mandantenname. Geben Sie die URL in diesem Format ein:https://<workday_host_url> / <workday_tenant_name>

7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
8. Klicken **Sie auf Benutzername und Passwort generieren**.
   Kopieren und notieren Sie die Werte für Benutzername und Passwort. Diese Werte müssen in der Instanz Workday angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Hinweis:
Wenn Sie mehr als einen HIRE-BP in Ihrer Umgebung haben, müssen Sie alle HIRE-BPs so konfigurieren, dass der Webhook „Benutzer erstellen“ für alle HIRE-Mitarbeitertransaktionen aktiviert wird.

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz für den Offboarding-Webhook ab

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz zur späteren Verwendung ab, um Offboarding-Webhook-Anforderungen zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer ServiceNow -Instanz durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
3. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday HR.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den Datensatz **Rückruf**.
5. Notieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie die CLAR-Datei in Ihre Workday -Instanz für den Offboarding-Webhook

Importieren Sie die CLAR-Datei, die unter ServiceNow Store [] verfügbar ist, um den Offboarding-Webhook einzurichten und Anforderungen von der Instanz ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Workday Studio muss installiert sein.
- Zugriff auf benutzerdefinierte Berichtserstellungsrichtlinie.

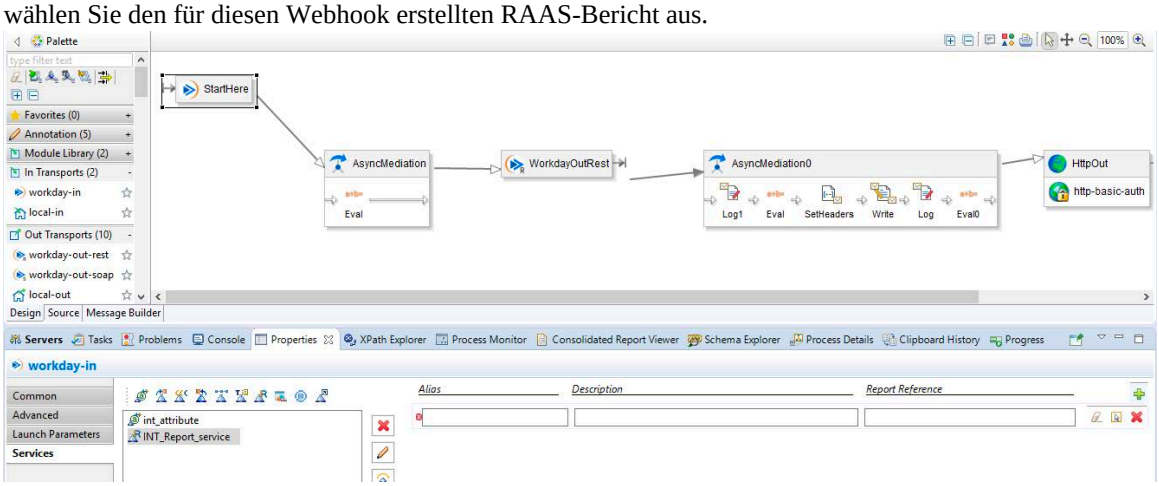
  Erstellen Sie in Workday einen benutzerdefinierten Bericht basierend auf der Berichtsstruktur „New_terminated_record“, und geben Sie den Bericht für den ISU-Anwender frei.
- Zugriff zum Bearbeiten der Geschäftsprozessdefinition.
- Zugriff zum Erstellen und Bearbeiten des Integrationssystems.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

- Mit Ausnahme des Integrationsnamens, des Berichtsfelds XPath (falls erforderlich) und des Instanzheaders Workday werden Benutzer davor gewarnt, die Werte von Feldern oder Eigenschaften in der CLAR-Datei zu ändern.
- Diese Konfigurationen müssen in Workday Studio durchgeführt werden.

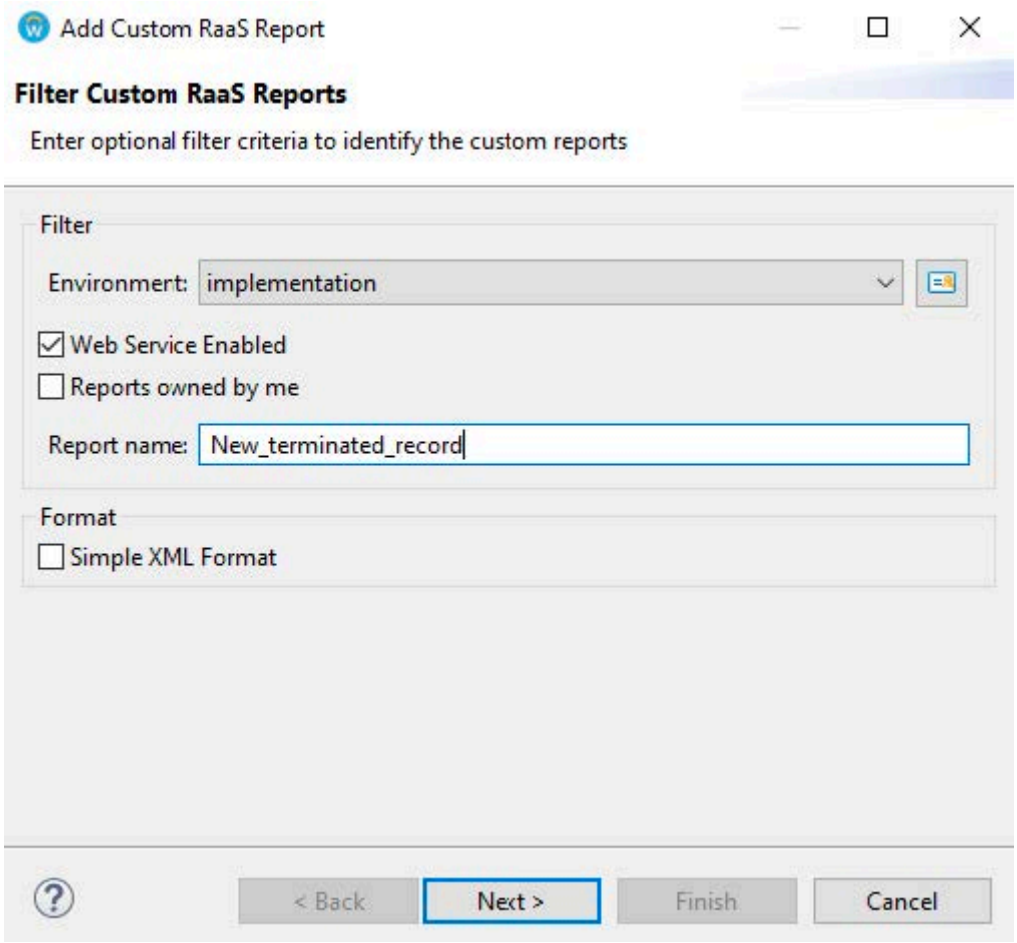
Prozedur

1. Über die Workday-HR-Spoke -Seite in ServiceNow Store , laden Sie die Datei „Workday-HR-Offboarding-Webhook-Studio-Sample “ von **Supporting Links and**Documents herunter.
2. Entpacken Sie die Beispieldatei, um die CLAR-Datei zu erhalten.
3. Importieren Sie die CLAR-Datei in Workday Studio.
4. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** der **StartHere-** Komponente zu **Services**, und wählen Sie den für diesen Webhook erstellten RAAS-Bericht aus.

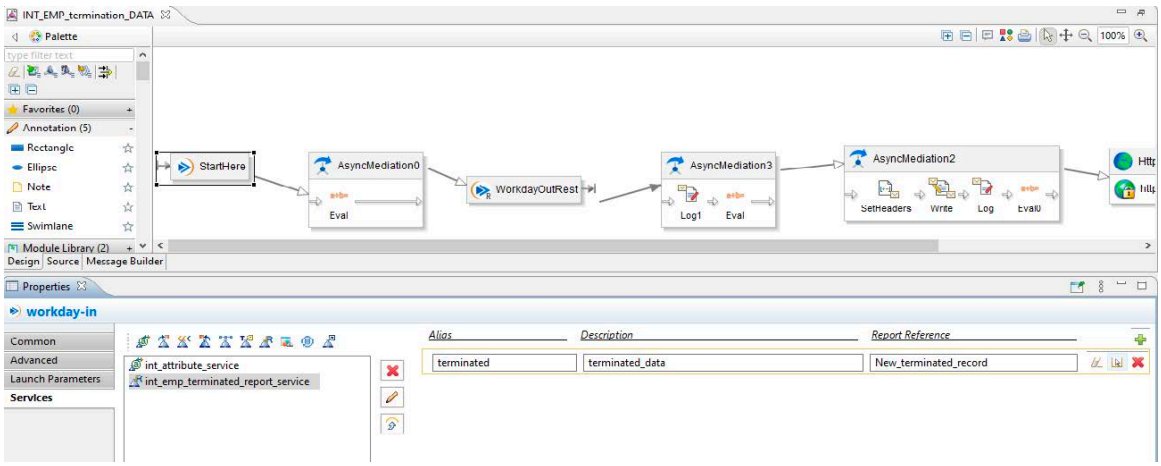


5. Wählen Sie die Umgebung aus, in der Ihr Bericht vorhanden ist, z. B. Implementierung oder Sandbox, und konfigurieren Sie den Bericht gemäß Ihren Anforderungen.
6. Geben Sie einen Berichtsnamen an, und wählen Sie den erforderlichen Bericht aus.

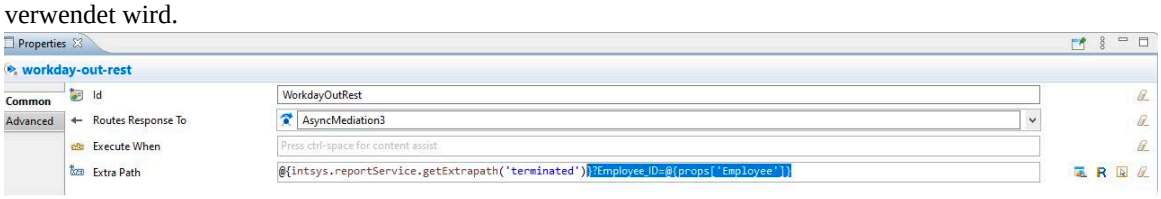
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie den Aliasnamen des Berichts an.



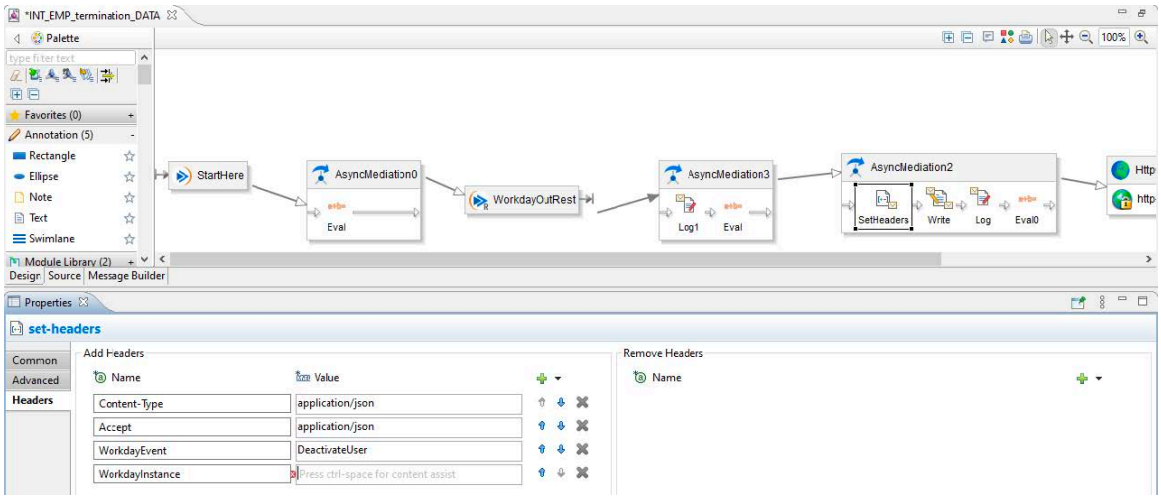
8. Nachdem der Berichtsalias hinzugefügt wurde, fügen Sie den ausgewählten Pfad des Berichts in **Zusätzlicher Pfad** hinzu, der zum Ausführen des Berichts basierend auf der Eingabeaufforderung verwendet wird.



9. Wählen Sie den Berichtsalias aus.

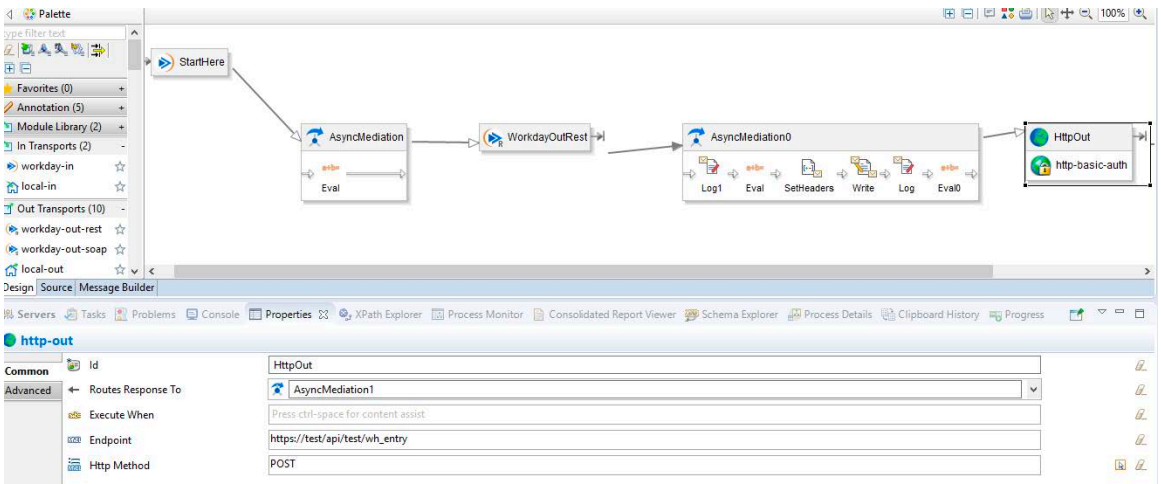
10. Geben Sie in der Komponente „Header **festlegen** “ Ihre Instanz Workday für den **WorkdayInstance** -Header an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Geben Sie in den Eigenschaften von **HttpOut**diese Werte ein.

Feld	Wert
Endpunkt	REST-Endpunkt **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz ab.
HTTP-Methode	POST

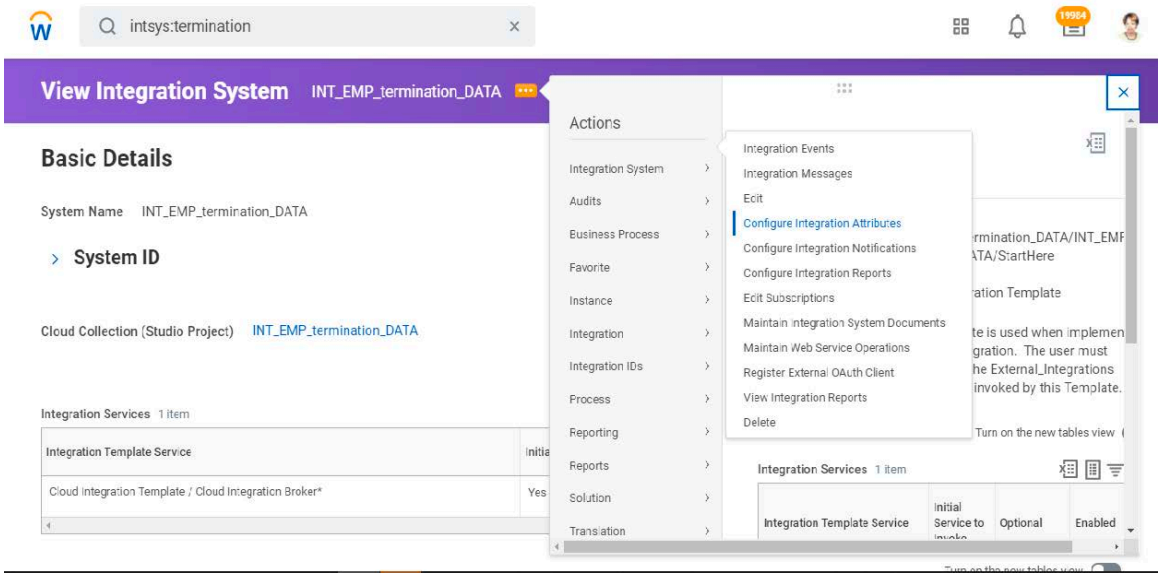


12. Speichern Sie die Änderungen.

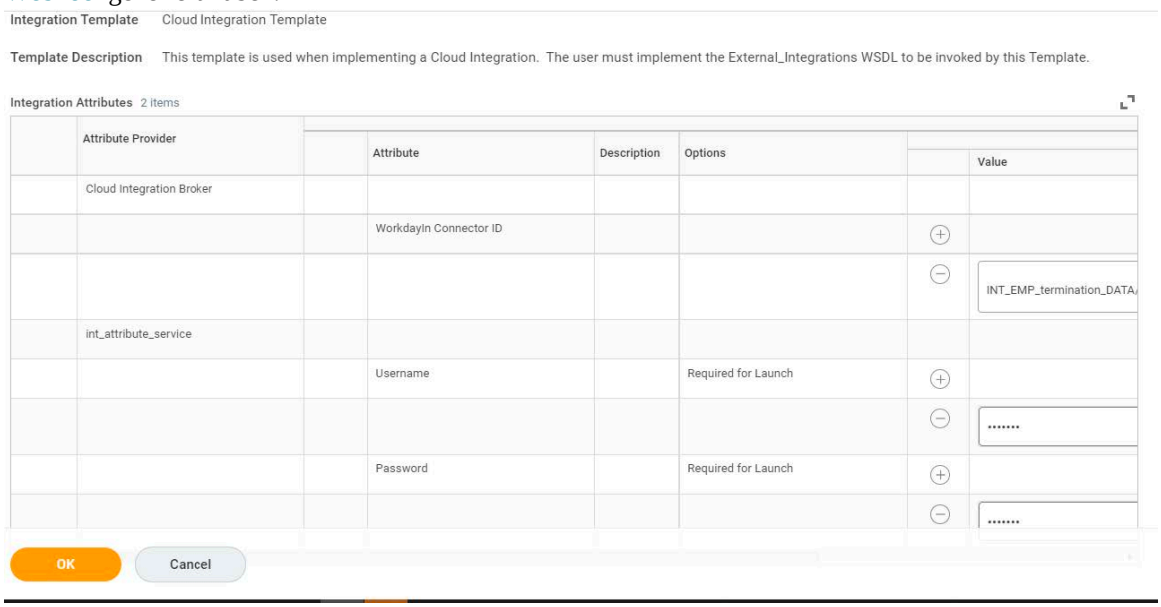
13. Wählen Sie im Projektexplorer die Integration aus, und stellen Sie sie in Ihrem Workday -System bereit.

14. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Workday an, und navigieren Sie zu **Integration** > **Integrationssystem** > **Konfigurieren Sie Integrationsattribute**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



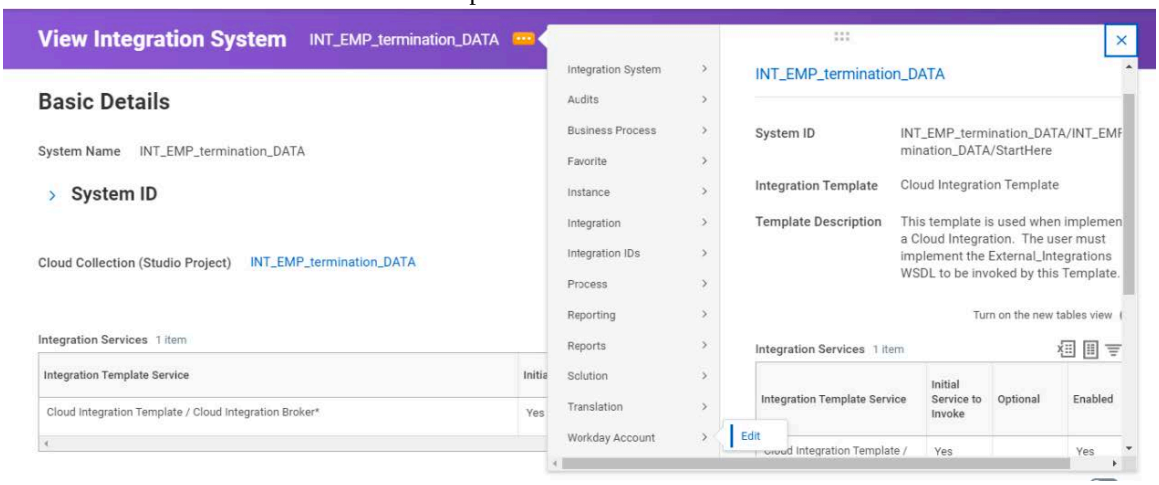
15. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort in **Integrationsattribute konfigurieren** an, die Sie in Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanz für den Offboarding-Webhookgeneriert haben.



16. Ändern Sie einen Geschäftsprozess, und fügen Sie diese Integration Ihrem Geschäftsprozess hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bearbeiten Sie die Definition des Geschäftsprozesses.



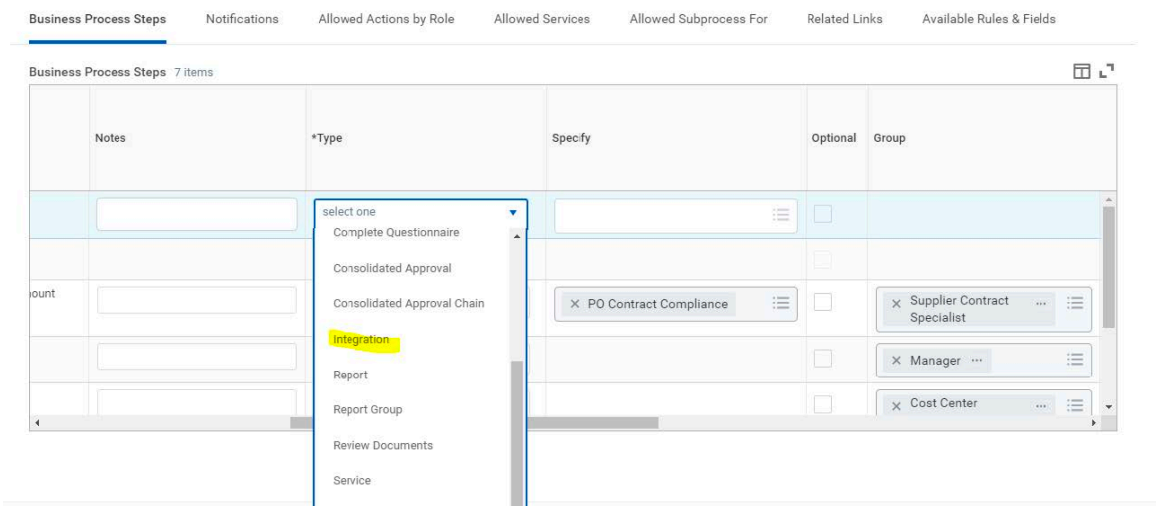
b. Wählen Sie den ISU-Benutzer im Feld Workday-Account aus.

c. Wählen Sie das Gültigkeitsdatum aus, und klicken Sie auf **OK**.

d. Klicken Sie auf das +-Zeichen, und fügen Sie einen neuen Geschäftsprozessschritt in BP hinzu.

e. Wählen Sie einen Auftrag aus, der nach dem Abschlussschritt des Geschäftsprozesses liegt.

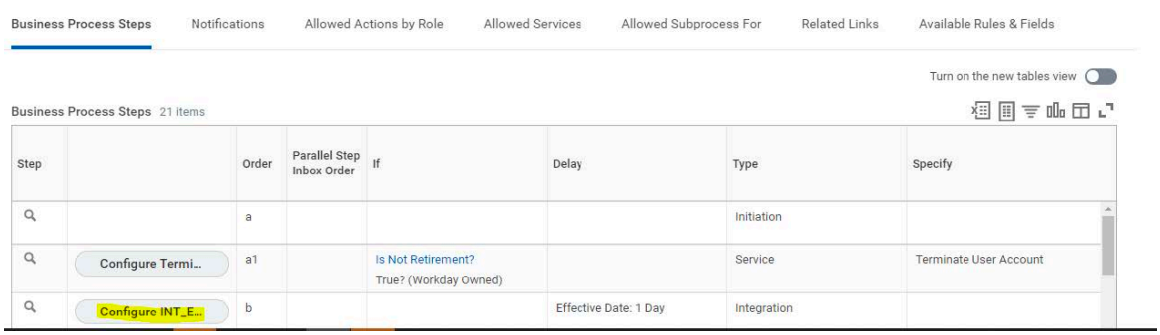
f. Fügen Sie den Geschäftsprozess hinzu, und wählen Sie **Typ** als **Integration**aus.



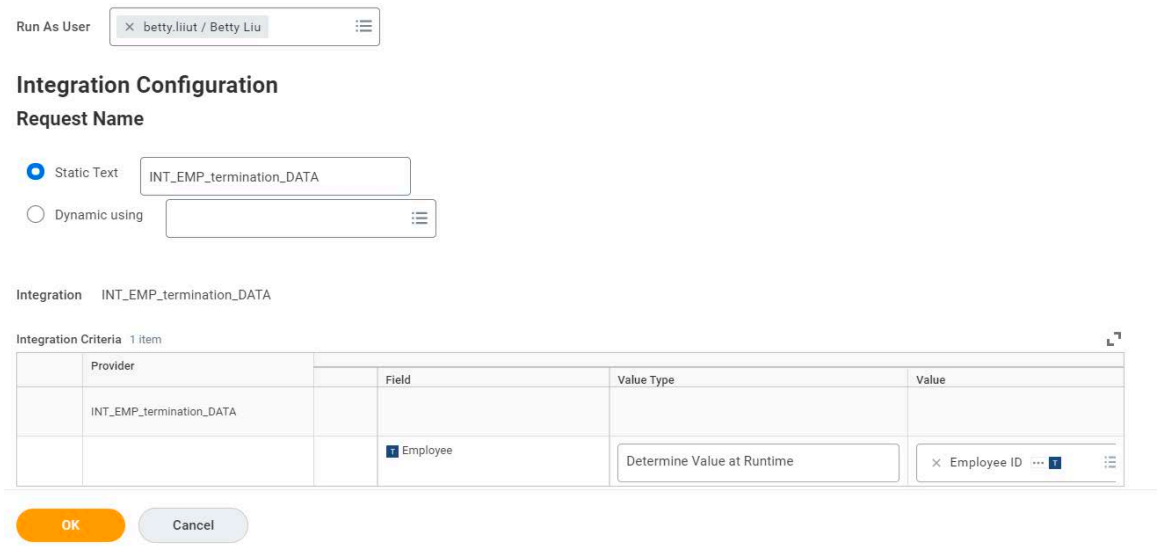
g. Geben Sie den ISU-Benutzernamen in **Als Benutzer ausführen** ein, und klicken Sie auf **OK**.

h. Klicken Sie im neu hinzugefügten Geschäftsprozessschritt in BP einstellen auf **Integration konfigurieren**.

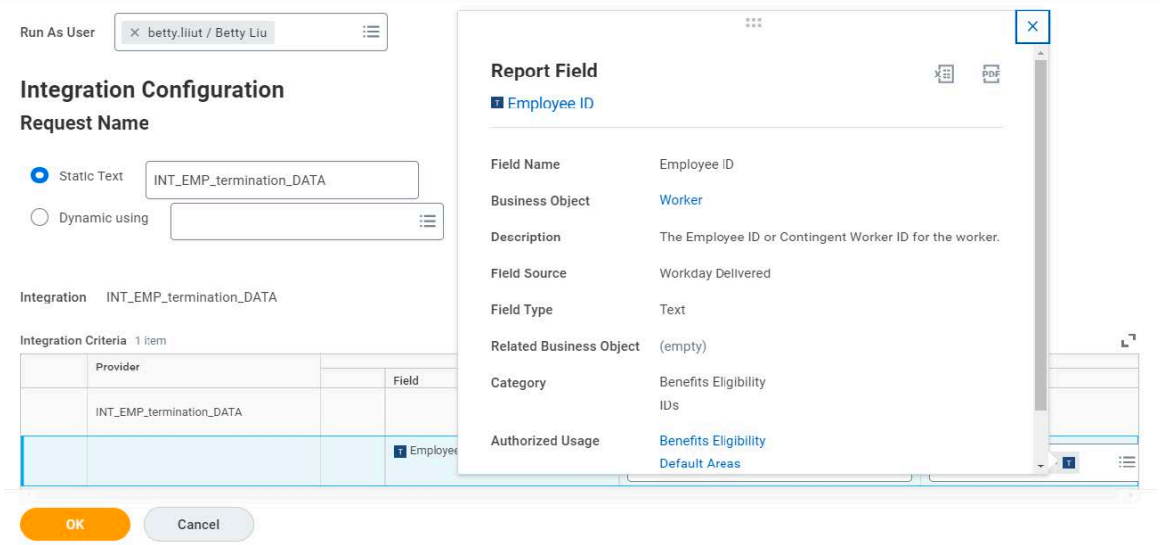
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



i. Wählen Sie in den Integrationskriterien **Wert zur Laufzeit bestimmen** als Werttyp und wählen Sie den Wert als **Mitarbeiter-ID**aus.



Das ausgewählte Feld **Mitarbeiter-ID** in Wert wird angezeigt.



j. Klicken Sie auf **OK**.

k. Öffnen Sie die Aufgabe **Benutzerdefinierten Bericht erstellen**.

l. Geben Sie den Namen des Berichts ein, z. B. `New_terminated_record`.

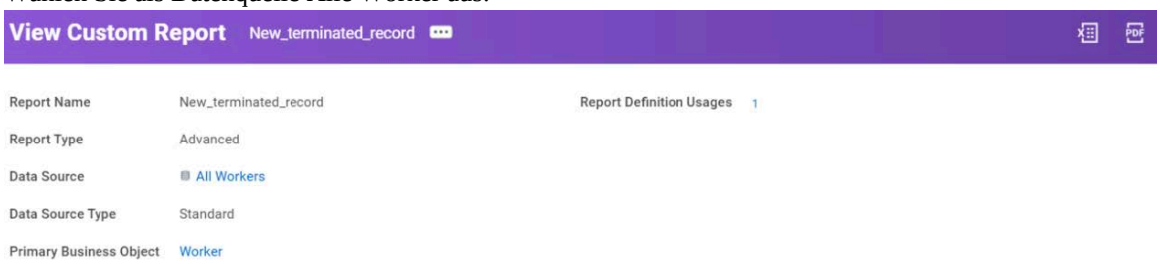
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

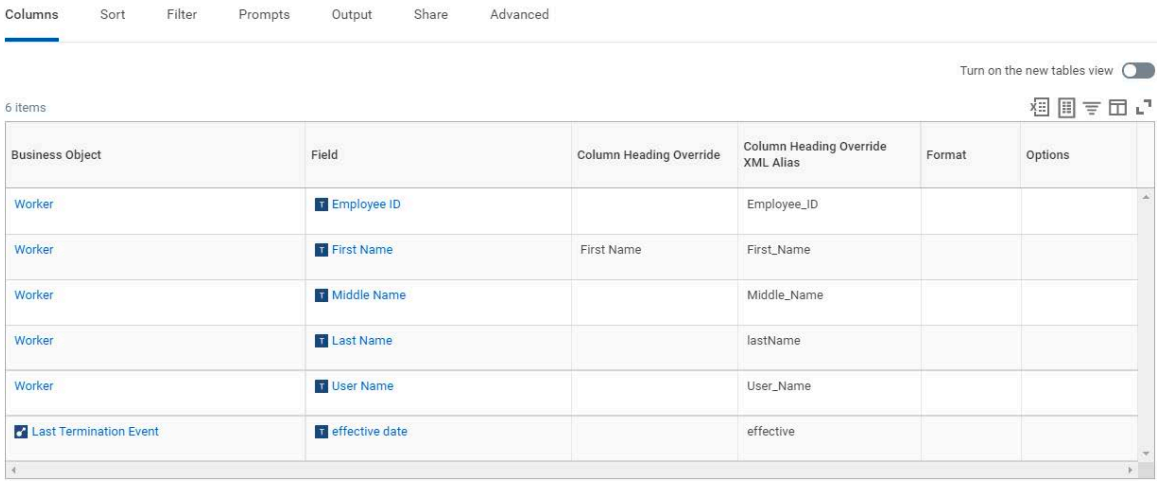
m. Wählen Sie als **Berichtstyp** Erweitert aus.

n. Deaktivieren Sie die Option Optimiert für Leistung.

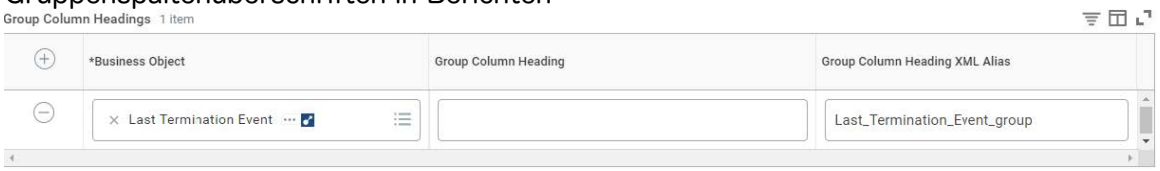
o. Wählen Sie als Datenquelle Alle Worker aus.



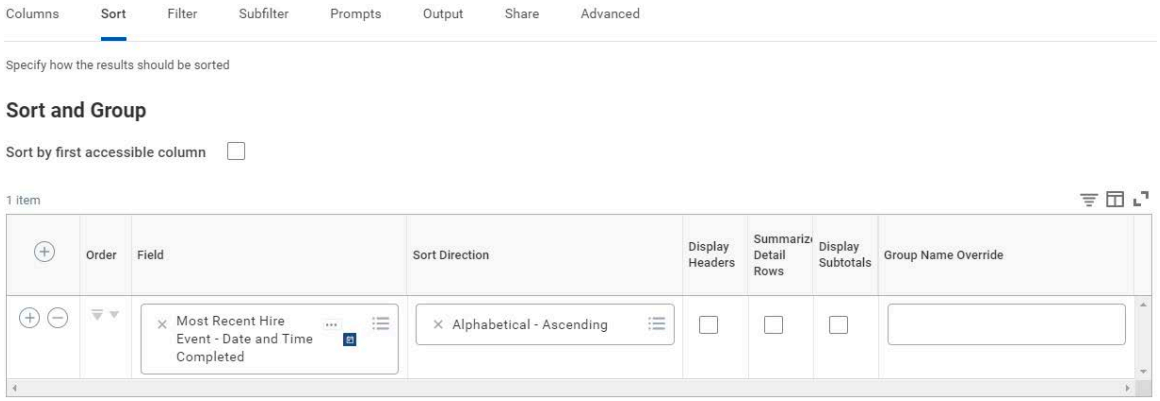
p. Erstellen Sie einen Bericht wie unten gezeigt:



Gruppenspaltenüberschriften in Berichten

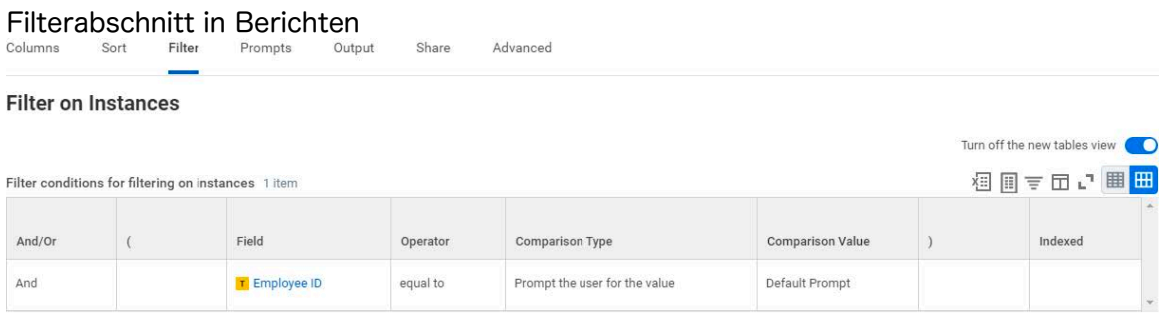


Abschnitt in Berichten sortieren



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



q. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Eingabeaufforderungen** “ die Option Standardwerte für nicht definierte Aufforderung **ausfüllen** aus.

r. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Als Webservice** aktivieren aus.

Richten Sie den LeaveofAbsence-Webhook für die Workday-HR-Spoke ein

Verwenden Sie den LeaveofAbsence-Webhook, um Details zur Beurlaubung eines Mitarbeiters aus Workday in Ihre ServiceNow-Instanz abzurufen.

Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanz für LeaveofAbsence-Webhook

Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanz, um Anforderungen für den LeaveofAbsence-Webhook zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Workday -Anwendung abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer ServiceNow -Instanz durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabelle**.
3. Filtern und suchen Sie nach der Spoke-Webhook-Registrierungstabelle Workday HR, z. B. **Workday-Webhook-Registrierung**.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Geben Sie das Workday-Ereignis und die Authentifizierung für die Beurlaubung ein.
UserName	Workday Benutzer, der über Integrationsrechte mit Workday Webservices verfügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort des Benutzers Workday.
Workday-Ereignis	Event, für das der Webhook eingerichtet wird Geben Sie Beurlaubung ein.
Workday-Instanz	Workday Host-URL und Mandantenname. Geben Sie die URL in diesem Format ein:https://<workday_host_url> / <workday_tenant_name>

7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
8. Klicken **Sie auf Benutzername und Passwort generieren**.
   Kopieren und notieren Sie die Werte für Benutzername und Passwort. Diese Werte müssen in der Instanz Workday angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Hinweis:
Wenn Sie mehr als einen HIRE-BP in Ihrer Umgebung haben, müssen Sie alle HIRE-BPs so konfigurieren, dass der Webhook „Benutzer erstellen“ für alle HIRE-Mitarbeitertransaktionen aktiviert wird.

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz für den LeaveofAbsence-Webhook ab

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz zur späteren Verwendung ab, um Offboarding-Webhook-Anforderungen zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer ServiceNow -Instanz durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
3. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday HR.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den Datensatz **Rückruf**.
5. Notieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.

Importieren Sie die CLAR-Datei in Ihre Workday -Instanz für LeaveofAbsence-Webhook

Importieren Sie die CLAR-Datei, die unter ServiceNow Store [] verfügbar ist, um den LeaveofAbsence-Webhook einzurichten und Anforderungen von der Instanz ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Workday Studio muss installiert sein.
- Zugriff auf benutzerdefinierte Berichtserstellungsrichtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie in Workday einen benutzerdefinierten Bericht basierend auf der Berichtsstruktur Leave_of_absence_request, und geben Sie den Bericht für den ISU-Anwender frei.

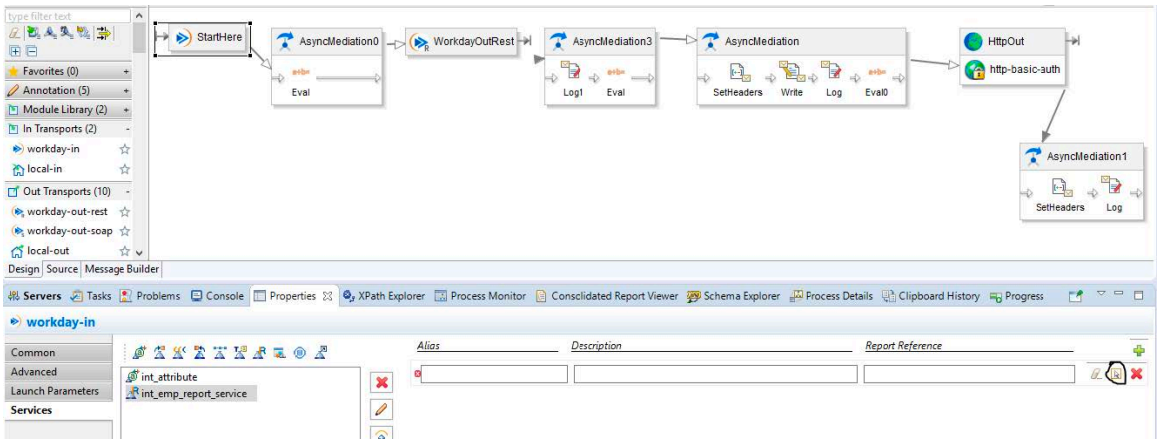
- Zugriff zum Bearbeiten der Geschäftsprozessdefinition.
- Zugriff zum Erstellen und Bearbeiten des Integrationssystems.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

- Mit Ausnahme des Integrationsnamens, des Berichtsfelds XPath (falls erforderlich) und des Instanzheaders Workday werden Benutzer davor gewarnt, die Werte von Feldern oder Eigenschaften in der CLAR-Datei zu ändern.
- Diese Konfigurationen müssen in Workday Studio durchgeführt werden.

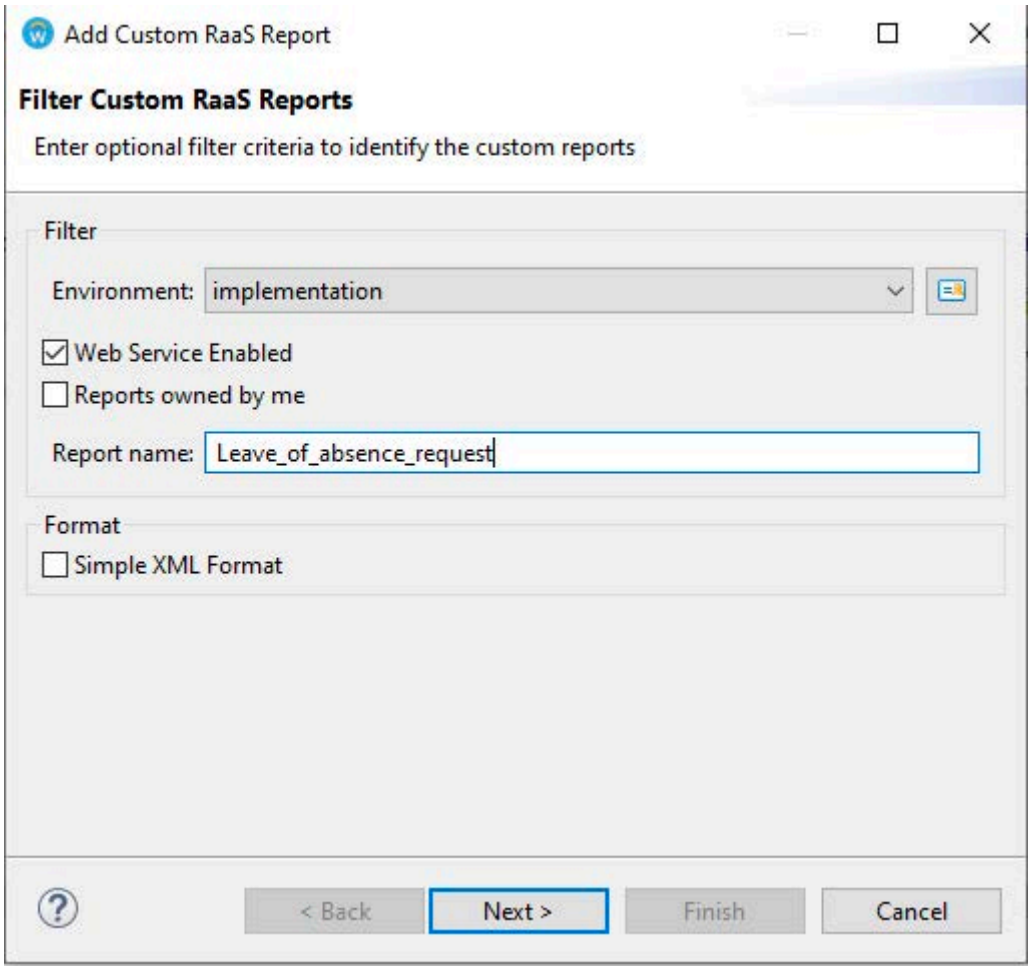
Prozedur

1. Über die Workday-HR-Spoke -Seite in ServiceNow Store , laden Sie die Datei Workday-HR-Leave-of-Absence-Webhook-Studio-Sample von **Supporting Links and**Documents herunter.
2. Entpacken Sie die Beispieldatei, um die CLAR-Datei zu erhalten.
3. Importieren Sie die CLAR-Datei in Workday Studio.
4. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** der **StartHere-** Komponente zu **Services**, und wählen Sie den für diesen Webhook erstellten RAAS-Bericht aus.

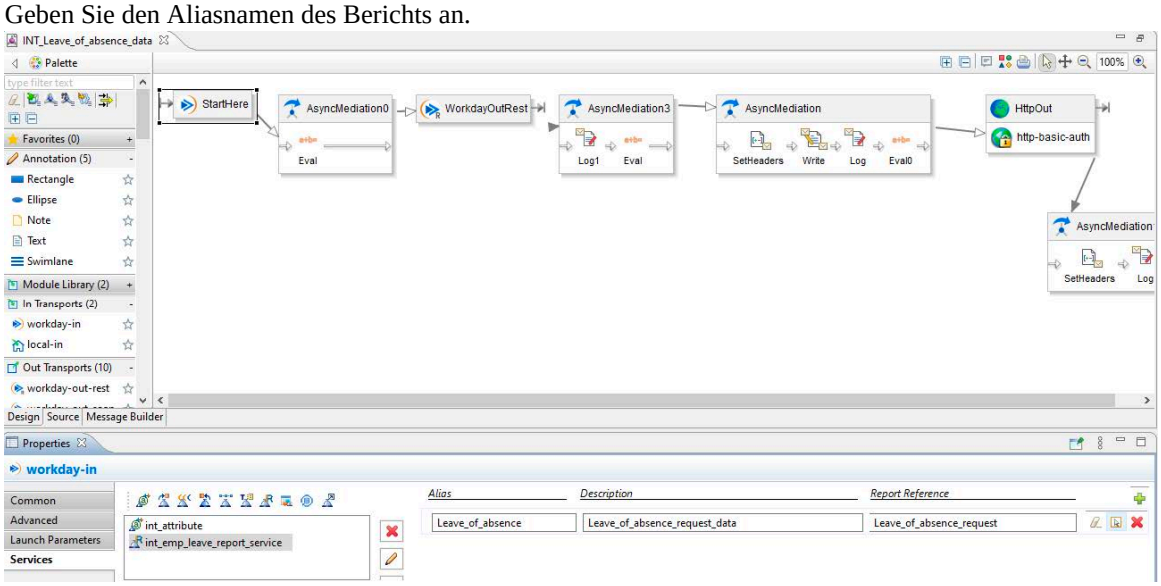


5. Wählen Sie die Umgebung aus, in der Ihr Bericht vorhanden ist, z. B. Implementierung oder Sandbox, und konfigurieren Sie den Bericht gemäß Ihren Anforderungen.
6. Geben Sie einen Berichtsnamen an, und wählen Sie den erforderlichen Bericht aus.

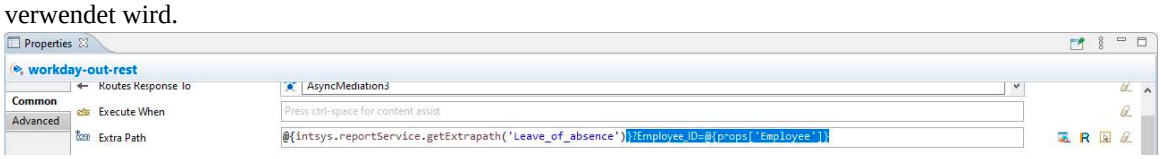
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie den Aliasnamen des Berichts an.



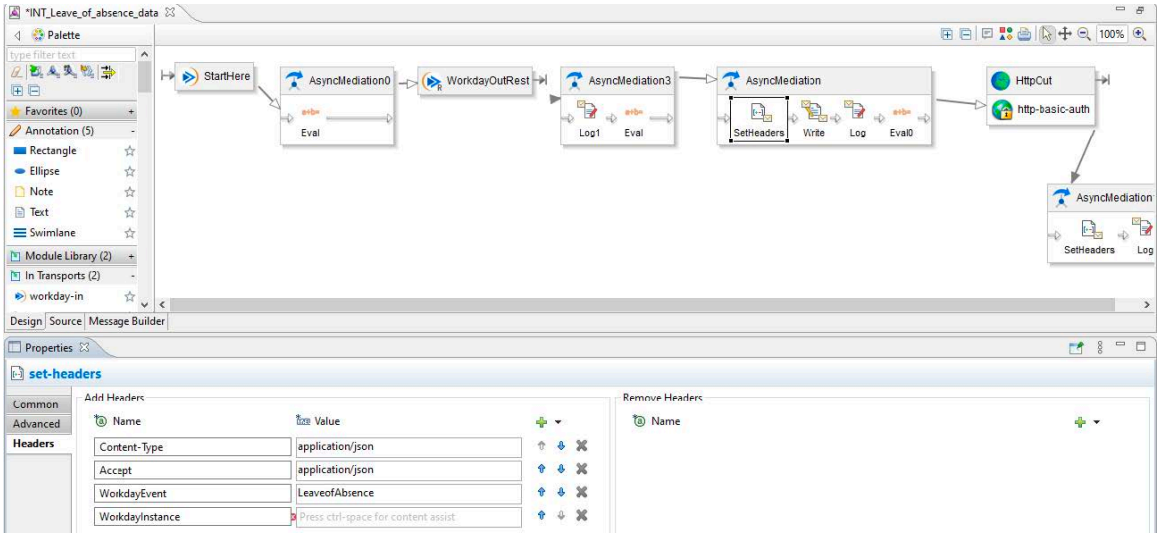
8. Nachdem der Berichtsalias hinzugefügt wurde, fügen Sie den ausgewählten Pfad des Berichts in **Zusätzlicher Pfad** hinzu, der zum Ausführen des Berichts basierend auf der Eingabeaufforderung verwendet wird.



9. Wählen Sie den Berichtsalias aus.

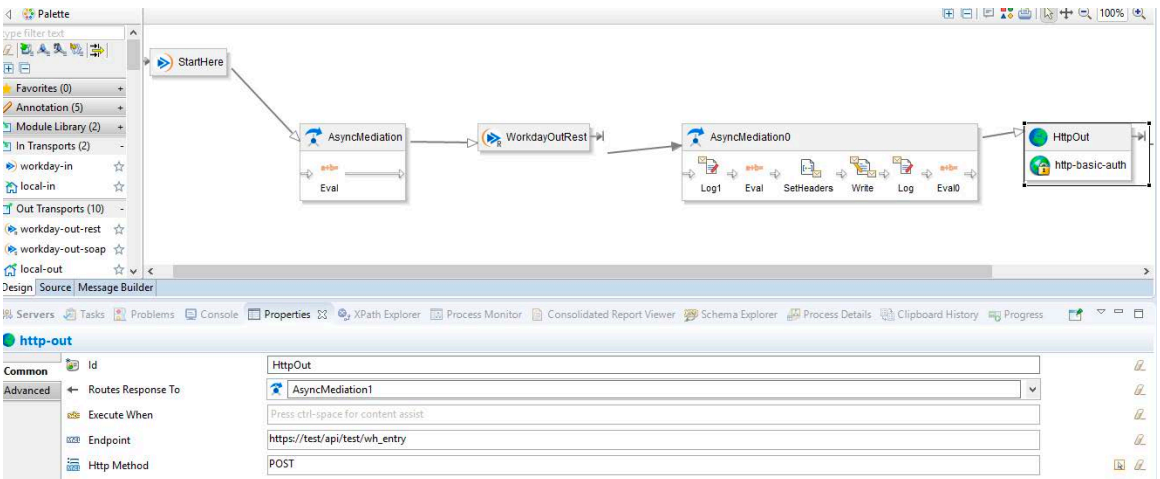
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Geben Sie in der Komponente „Header **festlegen** “ Ihre Instanz Workday für den **WorkdayInstance** -Header an.



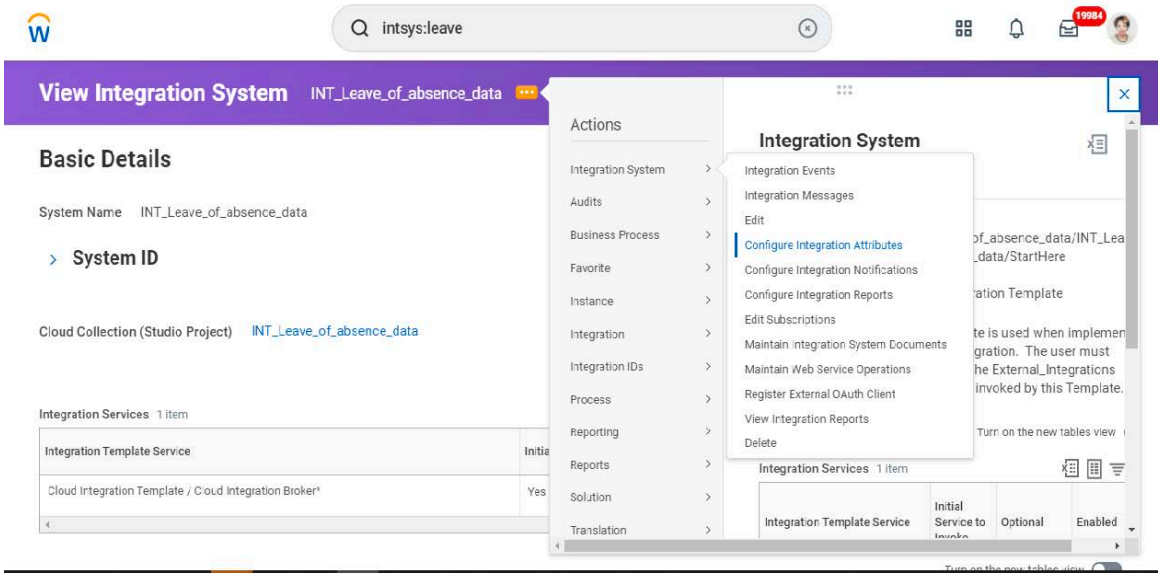
11. Geben Sie in den Eigenschaften von **HttpOut**diese Werte ein.

Feld	Wert
Endpunkt	REST-Endpunkt **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer ServiceNow -Instanz ab.
HTTP-Methode	POST

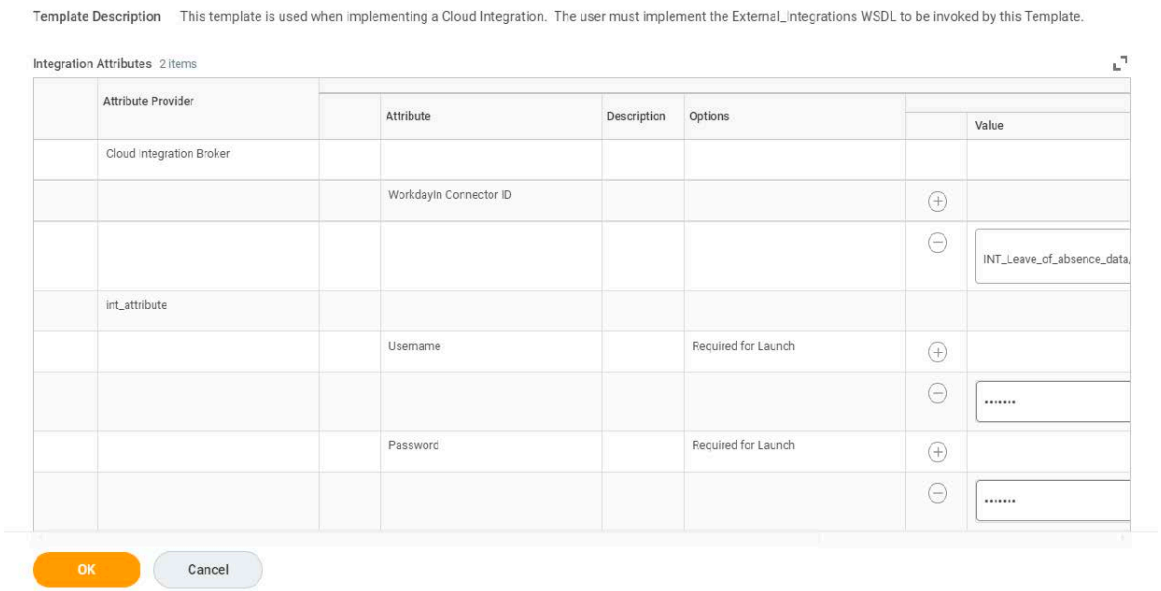


12. Speichern Sie die Änderungen.
13. Wählen Sie im Projektexplorer die Integration aus, und stellen Sie sie in Ihrem Workday -System bereit.
14. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Workday an, und navigieren Sie zu **Integration** > **Integrationssystem** > **Konfigurieren Sie Integrationsattribute**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



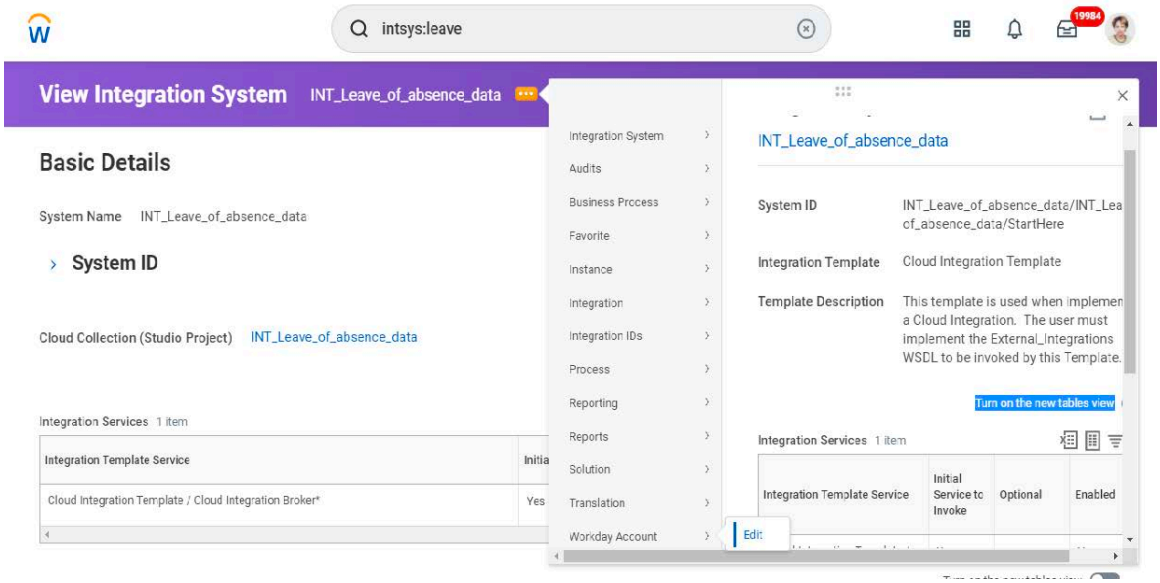
15. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort in **Integrationsattribute konfigurieren** an, die Sie in Generieren Sie Benutzername und Passwort in Ihrer ServiceNow -Instanz für LeaveofAbsence-Webhookgeneriert haben.



16. Ändern Sie einen Geschäftsprozess, und fügen Sie diese Integration Ihrem Geschäftsprozess hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bearbeiten Sie die Definition des Geschäftsprozesses.



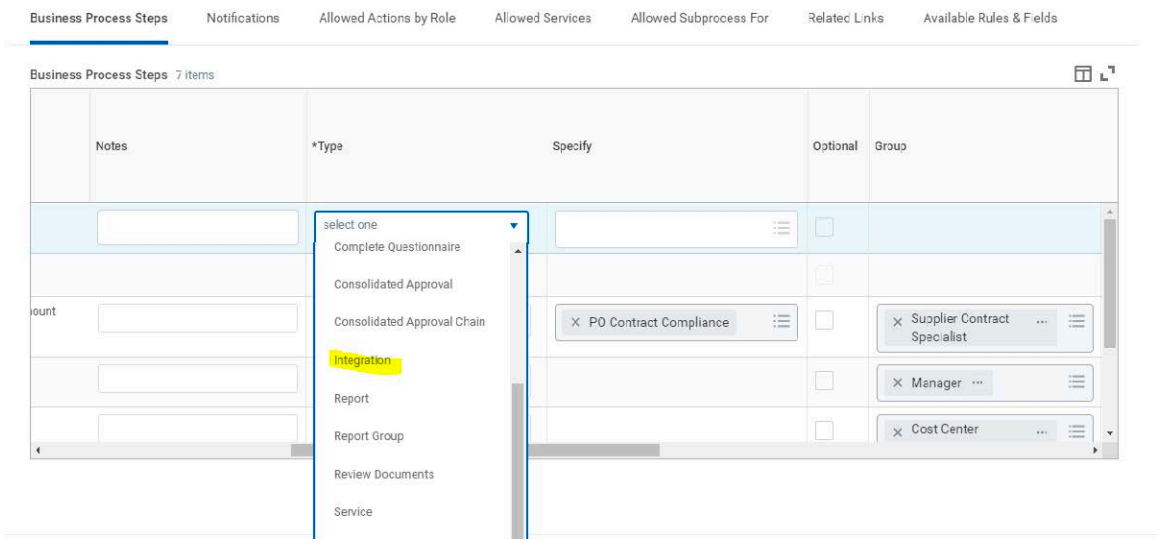
b. Wählen Sie den ISU-Benutzer im Feld Workday-Account aus.

c. Wählen Sie das Gültigkeitsdatum aus, und klicken Sie auf **OK**.

d. Klicken Sie auf das +-Zeichen, und fügen Sie einen neuen Geschäftsprozessschritt in BP hinzu.

e. Wählen Sie einen Auftrag aus, der nach dem Abschlussschritt des Geschäftsprozesses liegt.

f. Fügen Sie den Geschäftsprozess hinzu, und wählen Sie **Typ** als **Integration**aus.

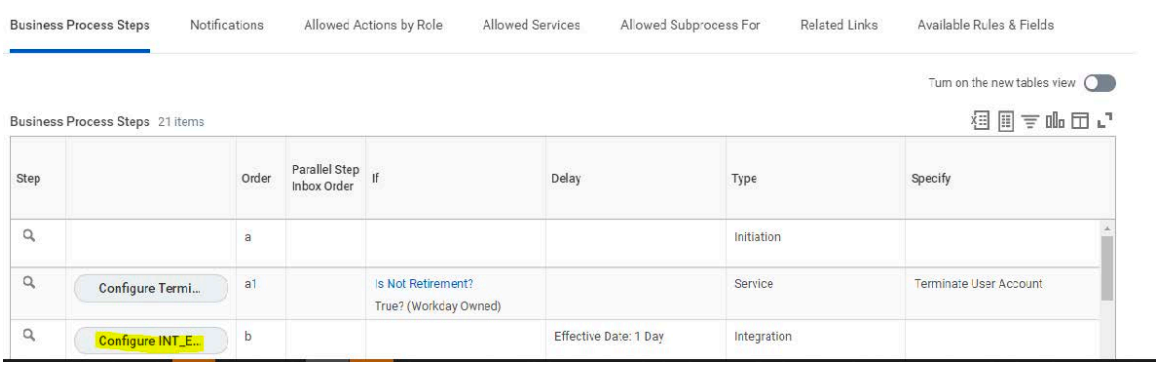


g. Geben Sie den ISU-Benutzernamen in **Als Benutzer ausführen** ein, und klicken Sie auf **OK**.

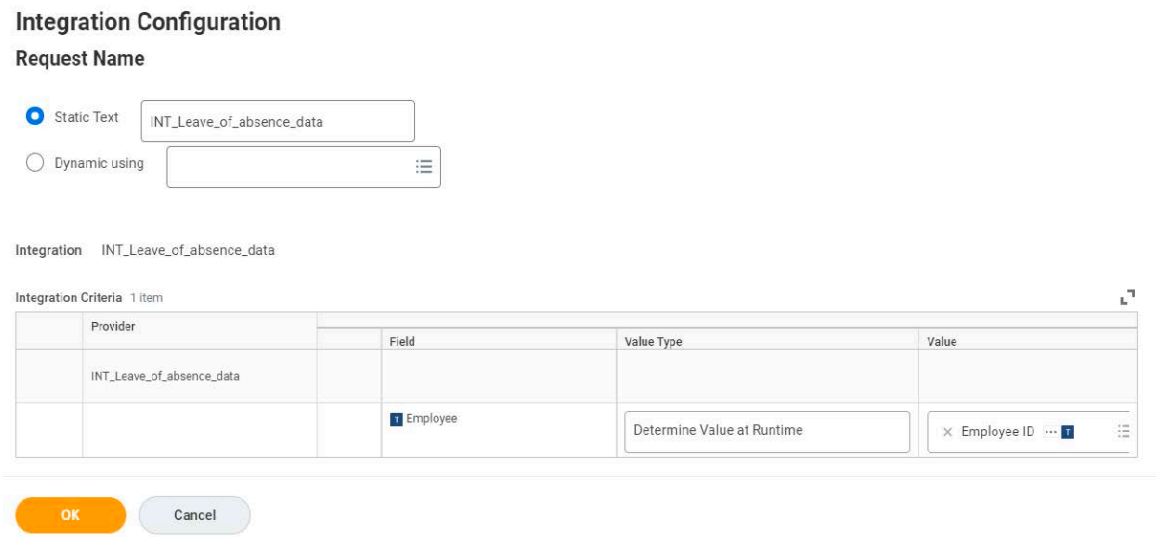
h. Klicken Sie im neu hinzugefügten Geschäftsprozessschritt in BP einstellen auf **Integration konfigurieren**.

Automatische Übersetzung

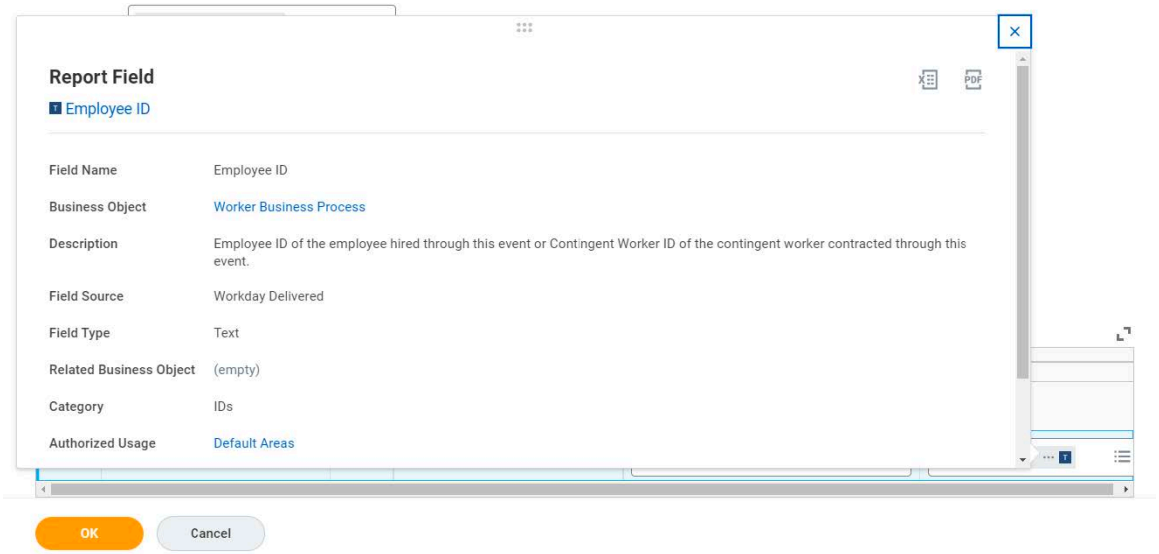
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



i. Wählen Sie in den Integrationskriterien **Wert zur Laufzeit bestimmen** als Werttyp und wählen Sie den Wert als **Mitarbeiter-ID**aus.



Das ausgewählte Feld „ **Mitarbeiter-ID** “ im Wert wird angezeigt.



j. Klicken Sie auf **OK**.

k. Öffnen Sie die Aufgabe **Benutzerdefinierten Bericht erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

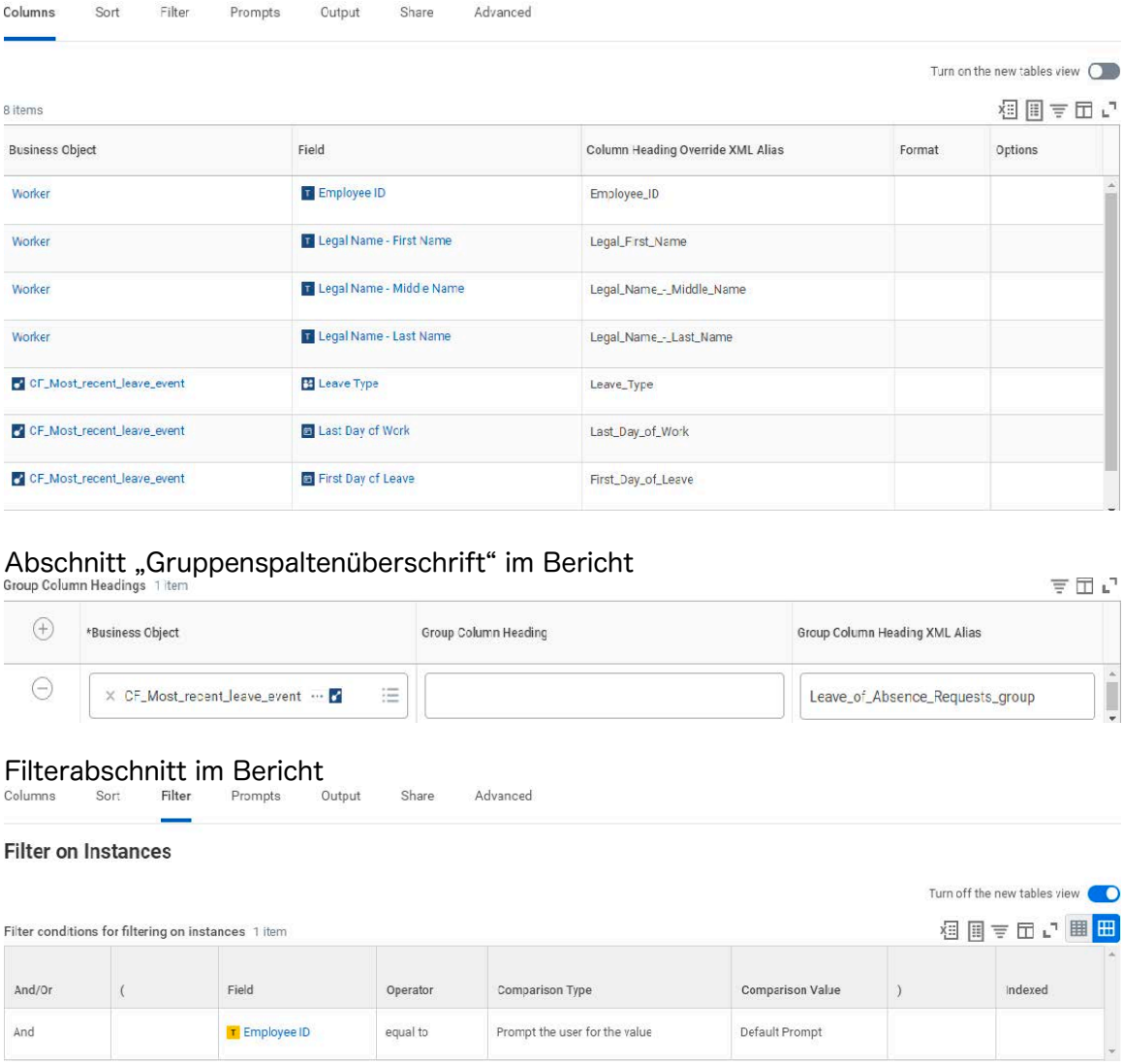
l. Geben Sie den Namen des Berichts ein, z. B. Leave_of_absence_request.

m. Wählen Sie als **Berichtstyp** Erweitert aus.

n. Deaktivieren Sie die Option Optimiert für Leistung.

o. Wählen Sie als **DatenquelleAlle aktiven und beendeten Mitarbeiter**aus.

p. Erstellen Sie einen Bericht wie unten gezeigt:



q. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Eingabeaufforderungen** “ die Option Standardwerte für nicht definierte Aufforderung **ausfüllen** aus.

r. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Als Webservice** aktivieren aus.

Erweitern Sie die Funktionalität der Spoke Workday HR .

Erweitern Sie die Spoke Workday HR über die Standardfunktionalitäten hinaus, z. B. durch Hinzufügen neuer Eingabe- und Ausgabefelder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

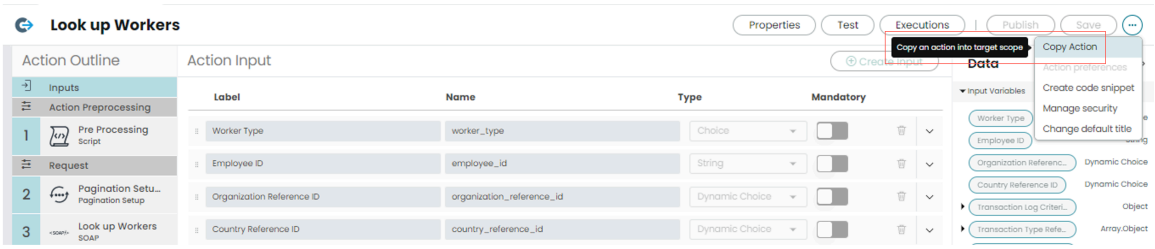
Um die Spoke Workday HR zu erweitern, stellen Sie sicher, dass der Administrator den kennt Workday Öffentliche Webservices-API und können das Workday -System konfigurieren.

Example: Erweitern Sie die Aktion Mitarbeiter suchen

Die Aktion Workers suchen, die zusammen mit der Spoke verfügbar ist, bietet die meisten erforderlichen Eingaben und Ausgaben. Bevor Sie dieser Aktion weitere Ein- und Ausgaben hinzufügen, prüfen Sie, wie Sie die standardmäßige Spoke-Aktion verwenden können.

Diese Aktion transformiert die Eingabefeld-Datenpillen in der Spoke Workday HR in die zugeordnete Workday Anforderungs-XML-Nachricht und rendert die Workday Antwort-XML-Nachricht synchron als Ausgabefeld-Datenpillen in ServiceNow Flow Designer. Stellen Sie sicher, dass Sie die Beispielanforderungsnachricht und die Beispielantwortnachricht überprüfen.

Ändern oder erweitern Sie die Standardaktion Workers suchen, indem Sie eine Kopie davon erstellen.

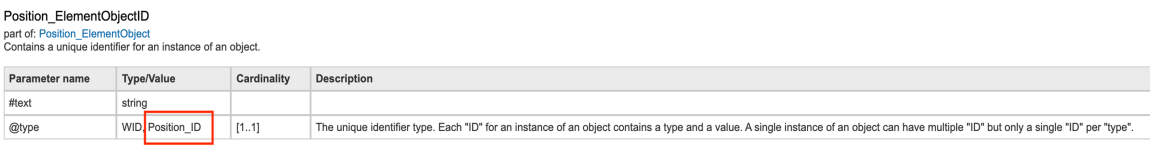


So fügen Sie die Positionsreferenz-ID als Teil der Anforderungskriterien für diese Aktion hinzu:

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass Sie überprüfen, ob das reguläre Eingabefeld oder das Eingabefeld **Zusätzliches Feld** die gewünschte Eingabe enthält. Wenn keines von ihnen die gewünschte Eingabe enthält, führen Sie diese Anweisungen aus, um das erforderliche Eingabefeld manuell zu erstellen.
- Die Aktion Mitarbeiter suchen unterstützt das Anforderungselement „Stellenreferenz-ID“ im Eingabefeld „ **Zusätzliche Felder** “. Zu Demonstrationszwecken wird dieses Feld manuell in der Benutzeroberfläche hinzugefügt.

1. Bewerten und verstehen Sie, wie die Positionsreferenz-ID in der Workday-Anforderungsnachricht strukturiert ist. Der XPath zum Hinzufügen einer Positionsreferenz-ID in der Anforderungsnachricht ist gemäß dem Community- Beitrag für öffentliche Webservices von Workday zweifach .
   a. Attribut „Positionsreferenztyp “: Get_Workers_Request/Request_Criteria/Position_Reference/@type
   b. Der obige Attributwert ist laut Dokument für öffentliche Webservices eine hartcodierte „Positions-ID“.



Position_ElementObjectID
part of: Position_ElementObject
Contains a unique identifier for an instance of an object.

Parameter name	Type/Value	Cardinality	Description
#text	string		
@type	WID, Position_ID	[1..1]	The unique identifier type. Each "ID" for an instance of an object contains a type and a value. A single instance of an object can have multiple "ID" but only a single "ID" per "type".

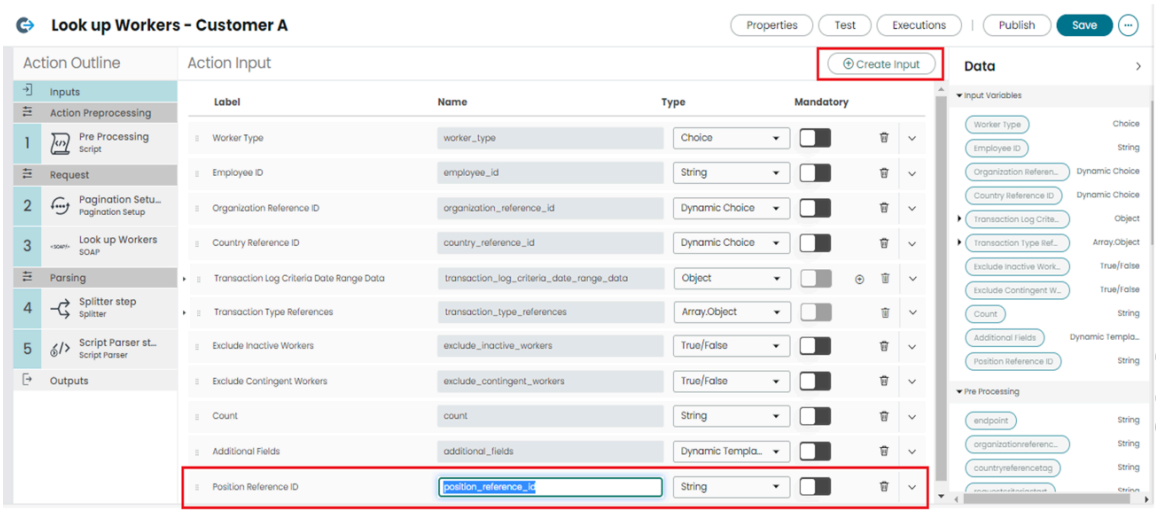
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Positionsreferenzwert: Get_Workers_Request/Request_Criteria/Position_Reference

d. Der obige tatsächliche Wert ist ein neues Eingabefeld in der Spoke-Aktion.

2. Erstellen Sie im Schritt **„Aktionseingabe“** eine Eingabevariable. Klicken **Sie auf Eingabe erstellen**, und fügen Sie eine Eingabevariable vom Typ einfache Zeichenfolge hinzu.



3. Erstellen Sie im Skriptschritt Vorverarbeitung eine Eingabevariable.

a. Klicken **Sie auf Variable erstellen**.

b. Fügen Sie den Namen der Eingabevariablen mit dem Namen **position_reference_id hinzu**.

c. Ziehen Sie die **Datenpille** „Positionsreferenz- **ID** “ aus Eingabevariablen und legen Sie sie am Wert der Eingabevariablen ab.

4. Nutzen Sie das Designmuster von var organizationReferenceStr im Skriptabschnitt.

a. Erstellen Sie den XML-Knoten so, dass er der Workday-Nachricht „Arbeiteranforderung abrufen“ in diesem Beispiel entspricht.

b. Suchen Sie das entsprechende Designmuster im Skriptabschnitt entsprechend. In diesem Beispiel muss dieser XML-Knoten für die Positionsreferenz erstellt werden.

```
<bsvc:Position_Reference bsvc:Descriptor="string">
<bsvc:ID bsvc:type="Position_ID">string</bsvc:ID>
```

Automatische Übersetzung

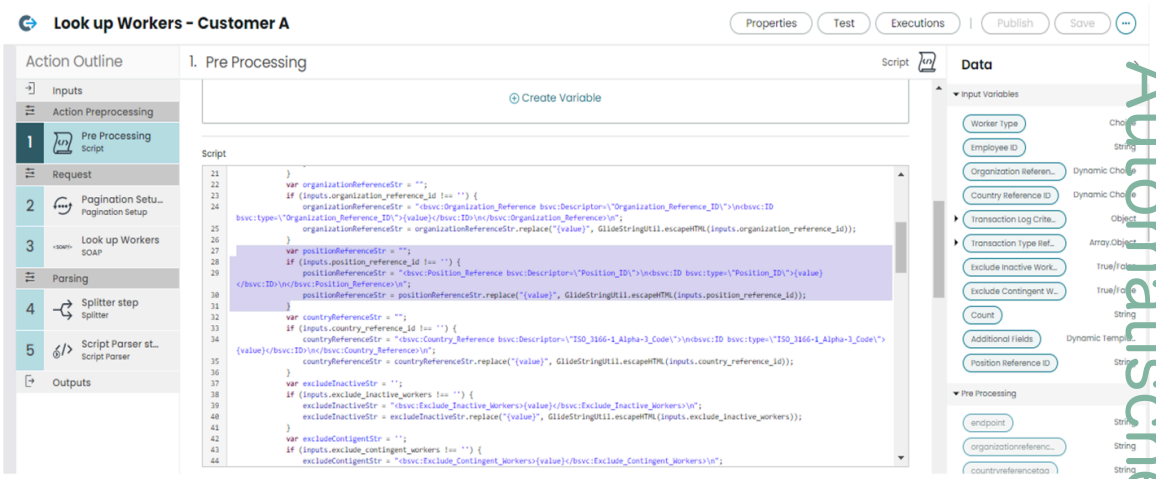
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
</bsvc:Position_Reference>
```

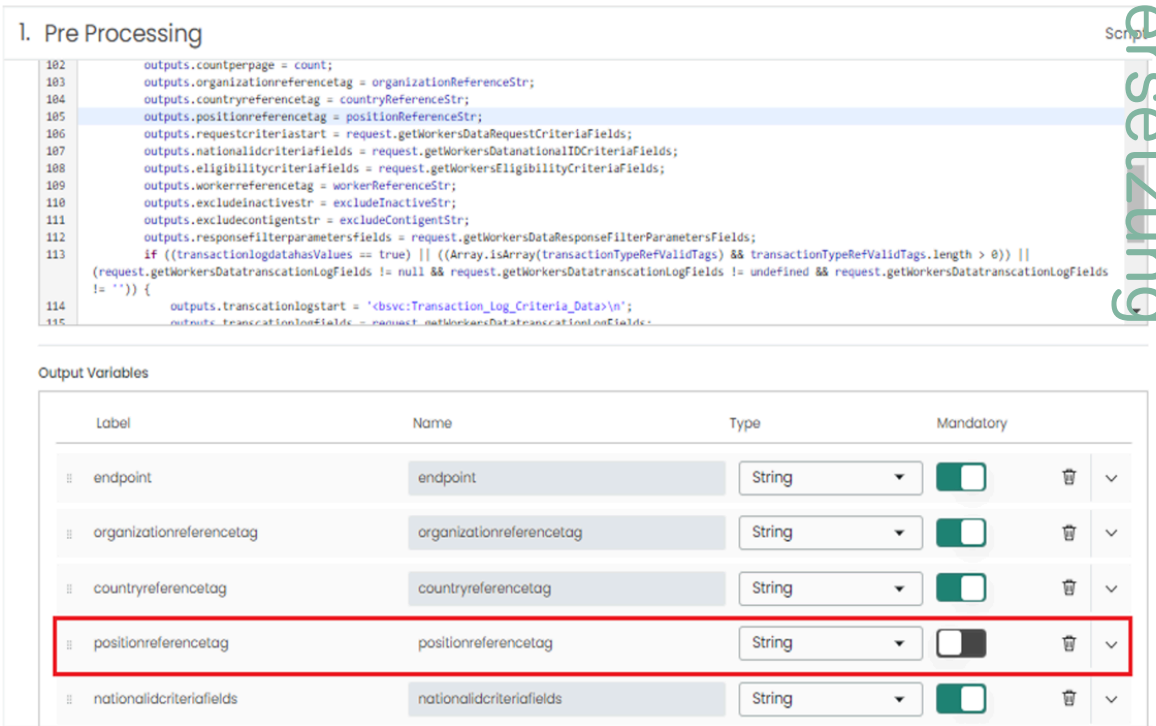
c. Wenn die obige XML-Datei mit dem ähnlichen XML-Knoten verglichen wird, ist die Organisationsreferenz ein guter Kandidat, um das zugehörige Designmusterskript aus zu nutzen. Im Abschnitt „ **Skript** “ befindet sich das zugehörige Skriptfragment unter „var organizationReferenceStr“.

```
<bsvc:Organization_Reference bsvc:Descriptor="string">
<bsvc:ID bsvc:type="Organization_ID">string</bsvc:ID>
</bsvc:Organization_Reference>
```

d. Verwenden Sie das Code-Fragment var organizationReferenceStr, um den XML-Knoten der Positionsreferenz entsprechend zu erstellen.



e. Nutzen Sie im selben Skript im Abschnitt „ **var request** “ das Entwurfsmuster, und definieren Sie eine Ausgabevariable.

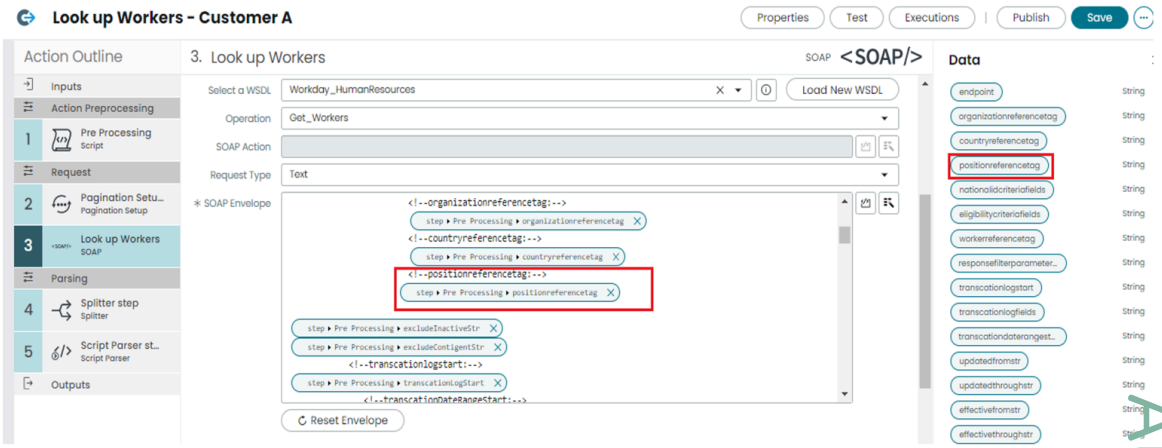


5. Erstellen Sie den Positions-XML-Knoten im SOAP-Schritt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

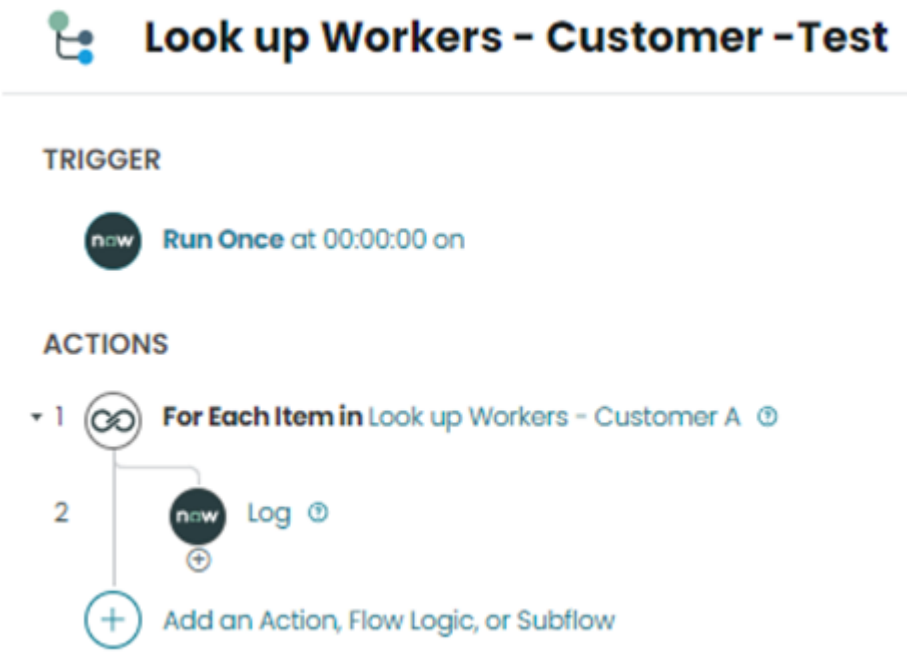
a. Weitere Informationen finden Sie in der Workday-Nachricht „Mitarbeiteranforderung abrufen“ und den entsprechenden Positionsreferenzknoten.



b. Speichern und veröffentlichen Sie sie.

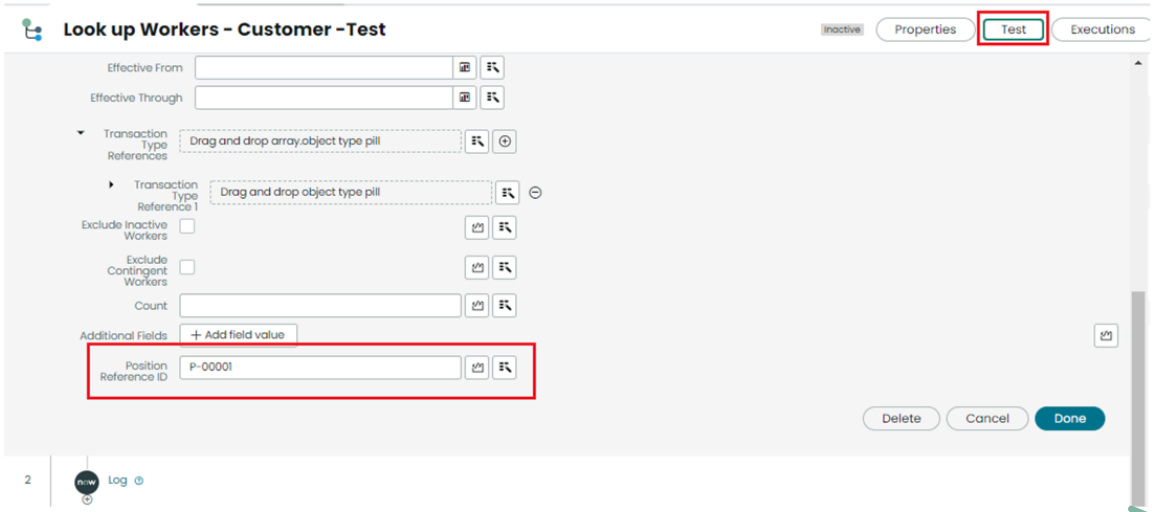
6. Testen Sie die Aktion.

a. Da dies eine Datenstromaktion ist, sollte sie mit einem Flow getestet werden. Erstellen Sie einen Beispiel-Flow mit der darin enthaltenen Aktion.

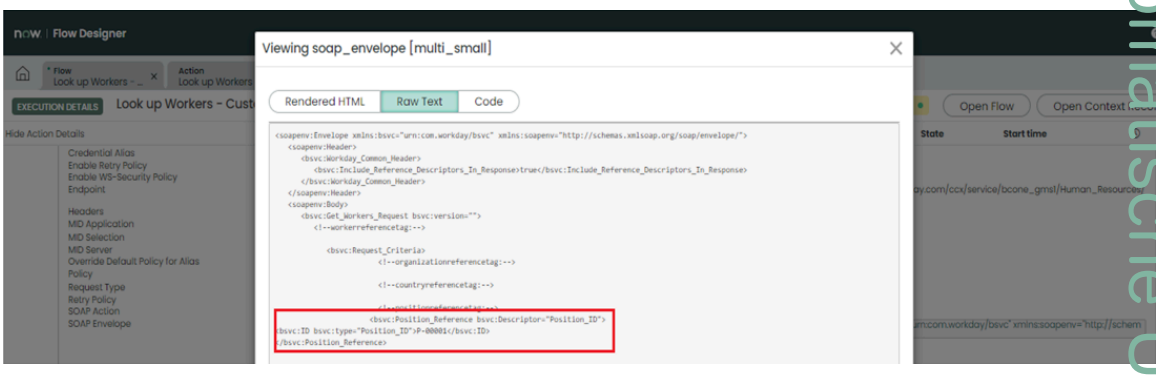


b. Geben Sie die **Positions-ID** an, und testen Sie den Flow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Öffnen Sie die Ausführung, und navigieren Sie zum SOAP-Schritt, um zu überprüfen, ob der aktualisierte XML-Elementknoten mit Positionsreferenz erstellt wurde.



Example: Fügen Sie Ausgabefelder der Workday-Spoke-Aktion hinzu, und ändern Sie sie

Erweitern Sie die Workday-Spoke, um den lokalen Vornamen und den lokalen Nachnamen abzurufen.

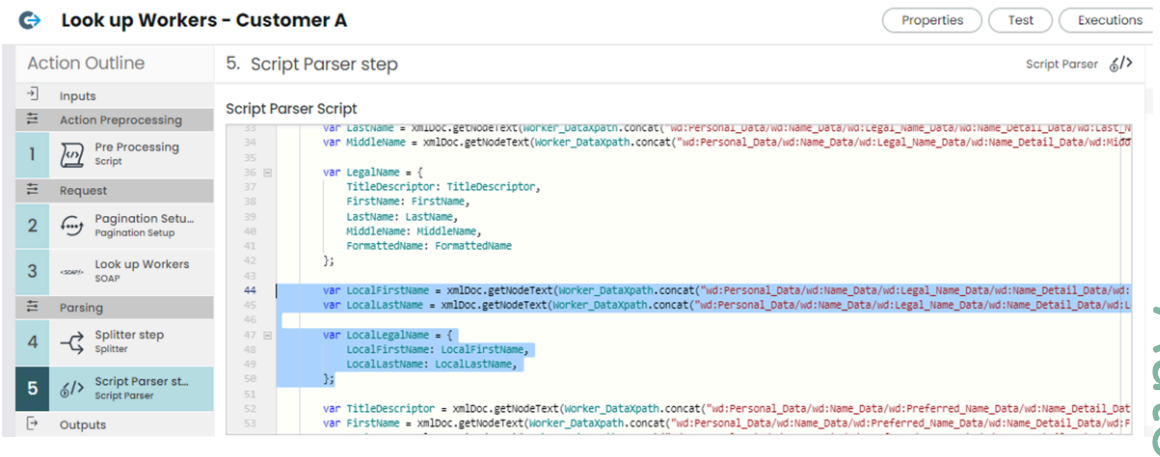
1. Bewerten und verstehen Sie, wie der lokale Name in der Antwortnachricht von Workday strukturiert ist.
   - Lokaler Vorname: Der XPath für dieses Element lautet Get_Workers_Response/Response_Data/Worker/Worker_Data/Personal_Data/Name_Data/Legal_Name_Data/Name_Detail_Data/Local_Name_Detail_Data/First_Name
   - Lokaler Nachname: Der XPath für dieses Element lautet Get_Workers_Response/Response_Data/Worker/Worker_Data/Personal_Data/Name_Data/Legal_Name_Data/Name_Detail_Data/Local_Name_Detail_Data/Last_Name
2. Nutzen Sie das Entwurfsmuster „Octoberfester Name“ im Schritt „Skriptparser“, und erstellen Sie das Fragment für den lokalen offiziellen Namen.

```
var LocalFirstName =
 xmlDoc.getNodeText(Worker_DataXpath.concat("wd:Personal_Data/wd:Name_Data/wd:Legal_Name_Data/wd:Name_Detail_Data/wd:Local_Name_Detail_Data/wd:First_Name"));
      var LocalLastName =
 xmlDoc.getNodeText(Worker_DataXpath.concat("wd:Personal_Data/wd:Name_Data/wd:Legal_Name_Data/wd:Name_Detail_Data/wd:Local_Name_Detail_Data/wd:Last_Name"));
```

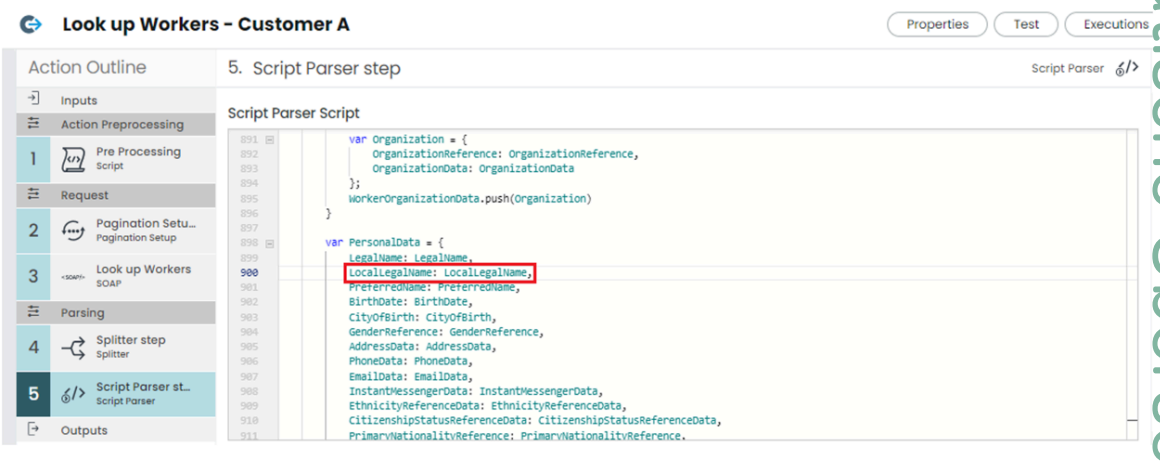
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var LocalLegalName = {
    LocalFirstName: LocalFirstName,
    LocalLastName: LocalLastName,
};
```



3. Fügen Sie dem Objekt „PersonalData“ den LocalLegalName hinzu.

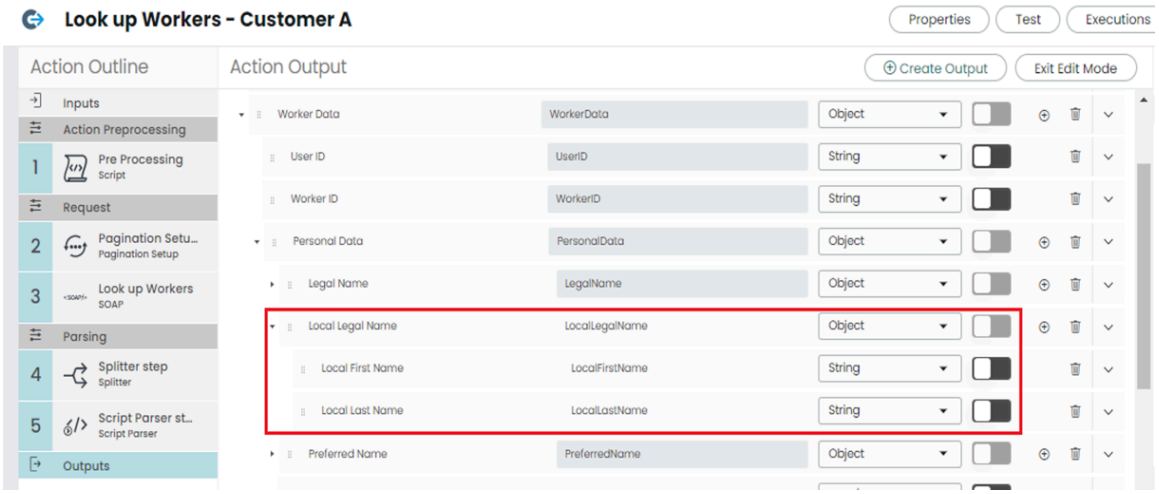


4. Erstellen Sie Ausgabevariablen im Schritt **Ausgaben**.

a. Klicken Sie **auf Ausgabe bearbeiten**.

b. Ausgabefelder müssen nicht der exakten Antwortnachrichtenhierarchie von Workday entsprechen. Solange der XPath aus Schritt 2 dem richtigen Workday-XPath folgt, kann die Spoke-Aktion die Elemente entsprechend rendern. In diesem Fall reicht es aus, den **lokalen offiziellen Namen** unter **„Persönliche Daten** “ hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:

Der Name der Zeichenfolgenvariablen im Abschnitt „ **Name** “ muss mit demselben Variablennamen übereinstimmen, der in Schritt 2 oben definiert ist.

5. Speichern und veröffentlichen Sie die Aktion.

Hinweis:

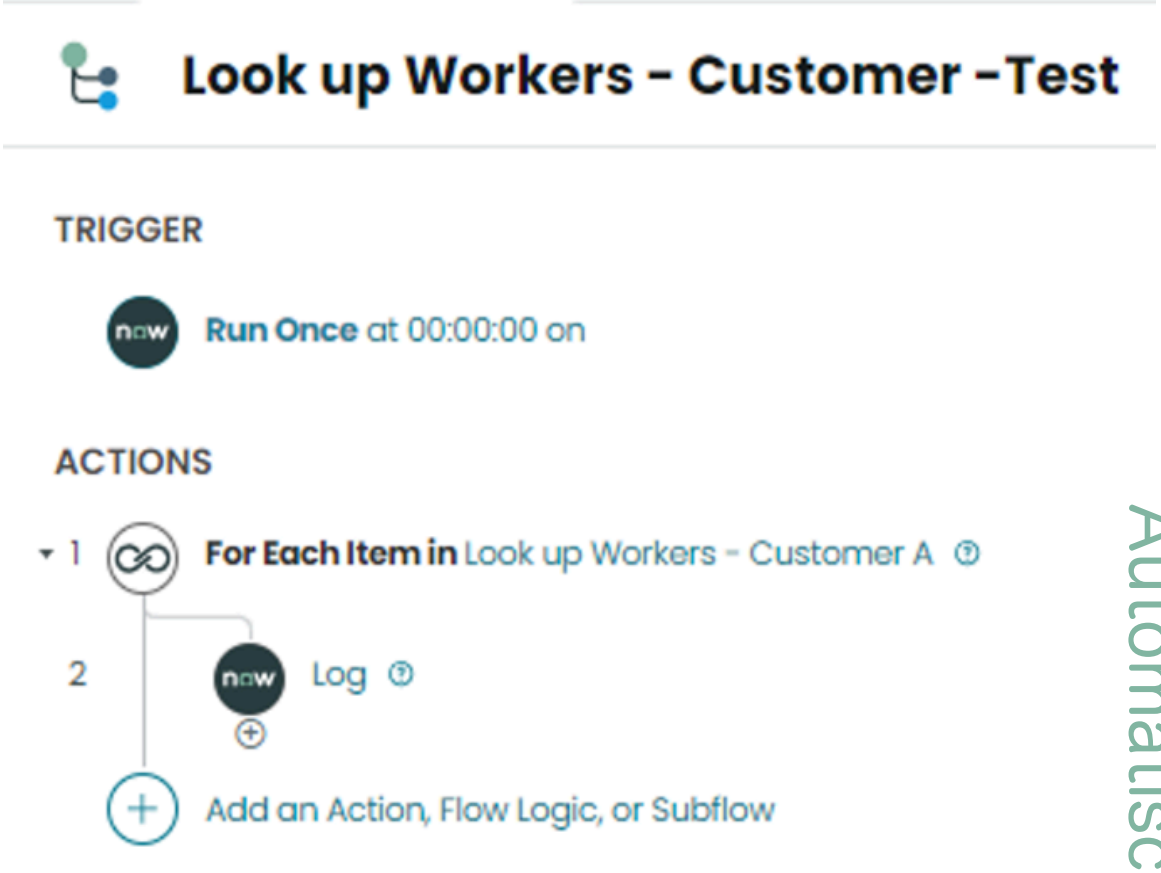
Die Aktion Worker suchen hat eine maximale Anzahl von Ausgabeelementen, die eine Datenstromaktion haben kann. Wenn während der Veröffentlichung einer kopierten Aktion mit neuen Ausgabeelementen ein Fehler auftritt, löschen Sie einige nicht erforderliche Ausgabeelemente, und versuchen Sie erneut, zu veröffentlichen.

6. Testen Sie die Aktion.

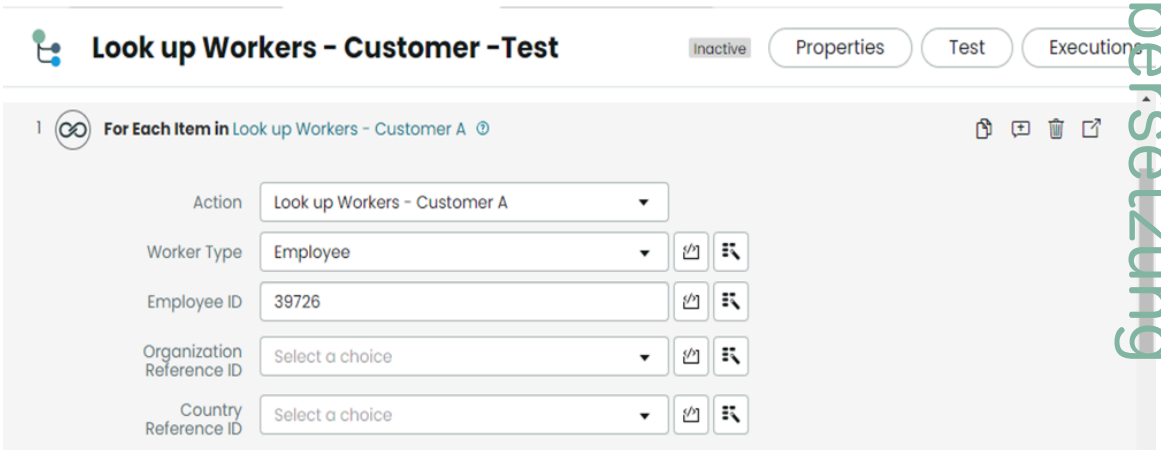
a. Stellen Sie sicher, dass der Antragsteller des Testmitarbeiters den lokalen Vornamen und Nachnamen in Workday hat.

b. Erstellen Sie einen Beispiel-Flow, fügen Sie die Aktion hinzu, und protokollieren Sie die Antwort, um Ausgabeelemente zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Geben Sie die Mitarbeiter-ID des zugehörigen Testmitarbeiter-Antragstellers an, um den Flow zu testen und auszuführen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Überprüfen Sie das Protokoll und die Ausführungen, um sicherzustellen, dass der lokale Vorname und der lokale Nachname korrekt abgerufen wurden.

Spoke Workday lernen

Die Workday-HR-Spoke wird von Bristlecone, Inc. entwickelt. Verwalten Sie Genehmigungen, Kurse und Benutzer in der Instanz Workday lernen von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Workday Learning -Spoke v 1.1.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Workday lernen v36.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Registrieren Sie den Integration System-Benutzer.

  Hinweis:
  Stellen Sie beim Ausfüllen der Kontoinformationen sicher, dass Sie das Kontrollkästchen **UI-Sitzungen nicht zulassen aktivieren**.

- Workday REST und die RAAS-API (Report-as-a-Service) arbeiten mit OAuth 2.0 zusammen, um den Zugriff auf Ressourcen in Ihrem Workday -Mandanten zu autorisieren. Um OAuth 2.0 zu verwenden, müssen Sie Ihren Client mithilfe der Aufgabe „API-Client registrieren“ im -Mandanten registrieren.

  Erfassen und speichern Sie diese Werte bei der Registrierung Ihres Clients:

  - Client-ID
  - Geheimer Clientschlüssel
  - Workday REST-API-Endpunkt
  - Token-Endpunkt
  - Autorisierungsendpunkt

- Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe, weisen Sie sie dem Integrationssystembenutzer zu, und erteilen Sie diese Berechtigungen.

Berechtigungen für Domänensicherheitsrichtlinie

Vorgang	Domänensicherheitsrich	Domänensicherheitsrich die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur anzeigen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte		Besetzung
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte		Besetzung
Nur abrufen	Verwalten: Lerninhalte		Learning Core
Nur anzeigen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Nur abrufen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Nur anzeigen	Personendaten: Lernen		Learning Core
Nur abrufen	Personendaten: Lernen		Learning Core
Nur anzeigen	Geschäftsprozessberichte		System
Nur anzeigen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Nur abrufen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Abrufen und Ablegen	Verwalten: Learning-Kursregistrierungen		Learning Core
Anzeigen und Ändern	Geschäftsprozessverwaltung	Delegierung von Geschäftsprozessen	System

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Domänensicherheitsrich	Domänensicherheitsrich die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur abrufen	Einrichten: Kompetenzen und Erfahrung		Mitarbeiterprofil und Kompetenzen

Sicherheitsrichtlinienberechtigungen für Geschäftsprozesse

Vorgang	Geschäftsprozesstyp	Funktionsbereich
Initiieren (Für Lerninhalte registrieren (Webservice))	Registrieren Sie sich bei Inhalt	Learning Core

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Datenquelle „Systemimport“ (glide.system_import_data_source)
- ServiceNow Integration Hub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Spoke Workday lernen stellt den Beispiel-Flow „Workday Learning-Integration auslösen“ bereit. Dieser Flow löst wiederum die Subflows aus, um Aufgaben zu automatisieren. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke Workday lernen stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Workday lernen -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Weisen Sie einen Kurs zu Workday Learning zu	Weist den Benutzern ServiceNow Lernkurse zu.
Rufen Sie Kurse aus Workday Learning ab	Ruft Details der Lernkurse ab und ordnet Kurse von Workday lernen zu ServiceNowzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Rufen Sie die Benutzeraktivität aus Workday Learning ab	Ruft Benutzerkursaktivitätsdaten aus Workday lernen ab und speichert sie in der Instanz ServiceNow.
Genehmigung für Workday Learning nachverfolgen	Ruft Details zu Lernaufgaben von Workday lernen ab und speichert sie in der Instanz ServiceNow.
Workday Learning-Anwenderzuordnung	Ordnet Anwender zwischen Workday lernen und ServiceNow Instanz zu.

Spoke-Aktionen

Die Workday lernen -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Workday -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Genehmigungsmanagement	Genehmigungen suchen	Ruft Genehmigungselemente aus dem Posteingang ab.
Kursverwaltung	Zuweisung erstellen	Erstellt eine Registrierung für den Lerninhalt.
	Zuweisung suchen	Ruft Details der Lernzuweisungen ab.
	Stream mit kombinierten Kursen suchen	Ruft Details der kombinierten Kurse ab.
	Kursangebots-Stream suchen	Ruft Details der kombinierten Kursangebote ab.
	Stream mit digitalen Kursen suchen	Ruft Details der digitalen Kurse ab.
	Registrierung suchen	Ruft Details der Selbstlernregistrierungen ab.
	Stream „Lektionen“ suchen	Ruft Details der eigenständigen Lektionen ab.
	Stream mit Programmen suchen	Ruft Details der Lernprogramme ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Mitarbeiterdetails ab, z. B. personenbezogene Daten, Beschäftigungsdaten, E-Mail-Daten, Mitarbeiterreferenzdaten usw.
Kompetenzmanagement	Nach Stream „Kompetenzen“ suchen	Ruft Details der für das Lernprogramm erforderlichen Kompetenzen ab.

Spoke-Modul

Die Spoke Workday lernen stellt die Anwendung Workday Learning bereit, die über die folgenden Module verfügt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
Berichtkonfiguration	Ermöglicht das Erstellen eines Datensatzes, um die RAAS-Berichtskonfigurationen anzugeben. In diesem Modul kann nur ein Datensatz erstellt werden.
Konfiguration der Profilsynchronisierung	Ermöglicht die Angabe der Zeitzone des Workday-Mandanten.
Datenquellen	
Benutzeraktivität synchronisieren	Speichert die Details der Benutzerkursaktivität als Anhang. Diese Details werden durch die Aktion „Zuweisung suchen“ abgerufen.
Selbstregistrierungsaktivität	Speichert die Details der Selbstregistrierung für den Benutzerkurs als Anhang. Diese Details werden durch die Aktion „Registrierung suchen“ abgerufen.
Genehmigung nachverfolgen	Speichert die Details der Aufgabengenehmigungen als Anhang. Diese Details werden durch die Aktionen zum Suchen nach Genehmigungen abgerufen.
Geplante Importe	
Benutzeraktivität synchronisieren	Ermöglicht die Behandlung von Transformationsfehlern beim Synchronisieren der Benutzeraktivität.
Selbstregistrierungsaktivität	Ermöglicht die Behandlung von Transformationsfehlern während der Synchronisierung der Selbstregistrierungsaktivität.
Genehmigung nachverfolgen	Ermöglicht die Behandlung von Transformationsfehlern beim Synchronisieren der Genehmigungen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Workday lernen ein.

Konfigurieren Sie den Bericht „Genehmigung nachverfolgen“.

Konfigurieren Sie den Bericht „Lernzuweisung“ in Workday, um Elemente aus dem Posteingang des Mitarbeiters wie Aufgaben, Aktionselemente, Genehmigungen usw. abzurufen.

Vorbereitungen

Benutzer mit Zugriff auf die Berichterstellung und die Datenquelle des Berichts über Geschäftsprozess-Event-Schritte.

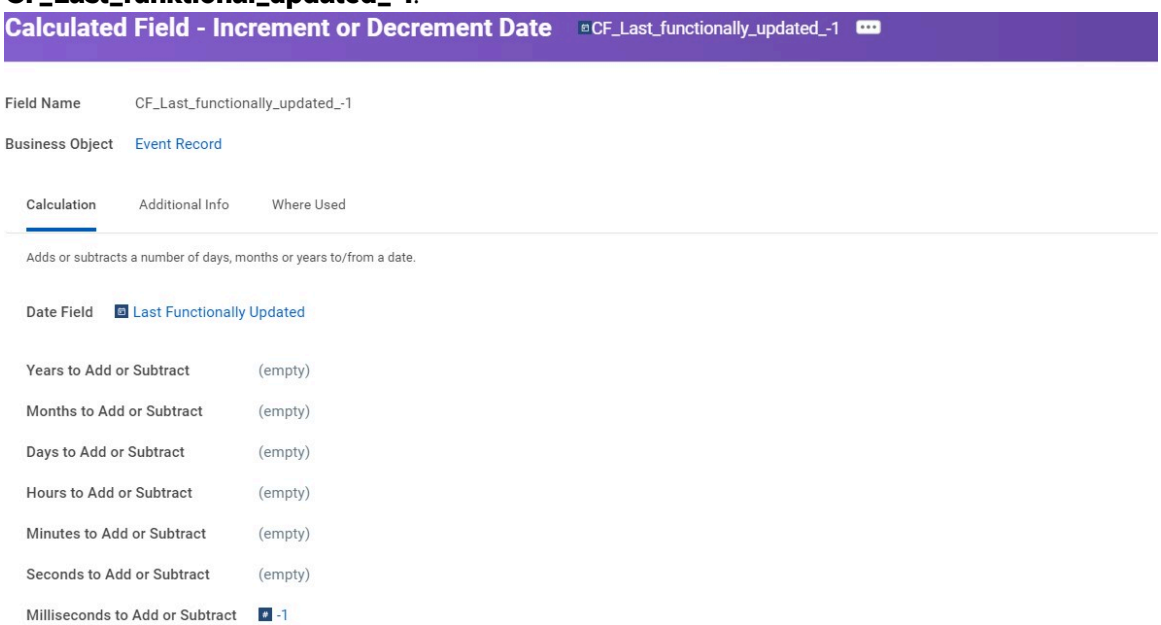
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Zu Identifizierungszwecken beginnen alle berechneten Feldnamen mit **CF.**
- Erstellen Sie alle berechneten Felder für diesen Bericht, bevor Sie den Bericht entwickeln. Daher sind beim Erstellen des Berichts alle Felder verfügbar.
- Der Berichtsname kann beim Erstellen des Berichts abweichen. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Berichtsfeldname oder die Überschreibung der Spaltenüberschrift für das jeweilige Feld (falls im Berichtsdokument angegeben) mit dem Berichtsdokument identisch ist. Die Bezeichnung des Berichtsfelds muss mit der Bezeichnung im Berichtsdokument übereinstimmen. Andernfalls schlägt die entwickelte Aktion fehl.
- **Die Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt im Abschnitt „ **Gruppenspaltenüberschriften** “ muss leer sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Erstellen des Filters Klammern hinzufügen.
- Alle Berichte müssen dem ISU-Benutzer, der auf diese Aktionen auf der Plattform ServiceNow zugreift, freigegeben werden oder gehören.
- Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice** aktivieren.

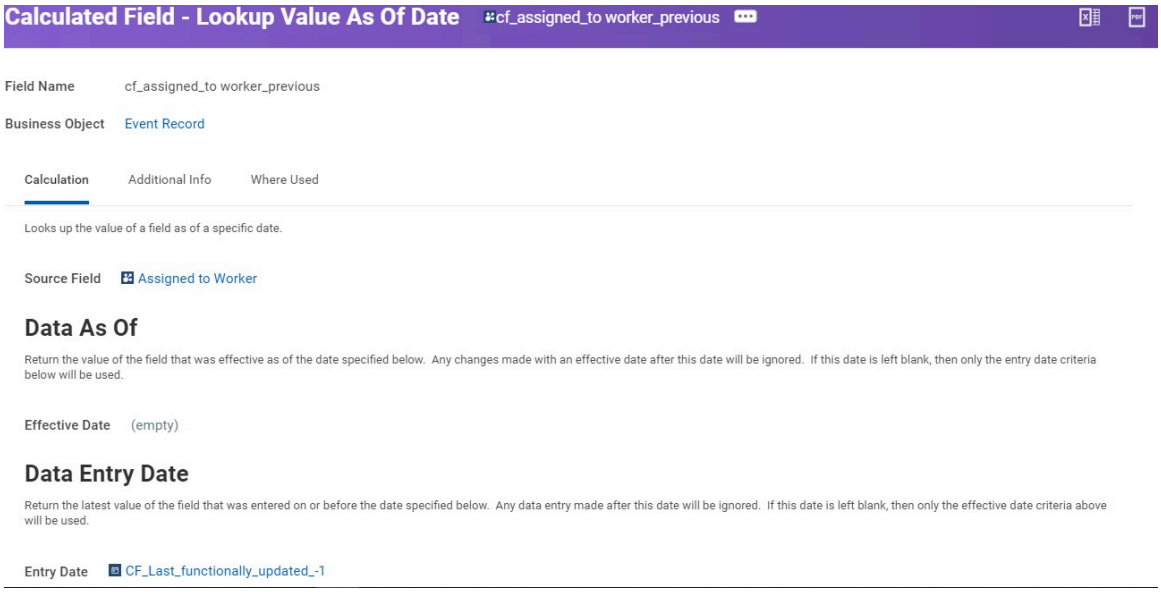
Prozedur

1. Erstellen Sie ein berechnetes Feld für den Inkrement- und Dekrementtyp mit dem Namen **CF_Last_funktional_updated_-1**.

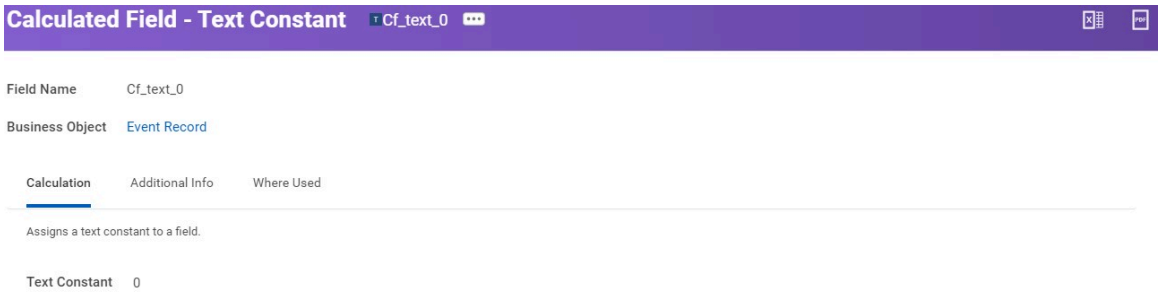


2. Erstellen Sie das berechnete Feld „Suchwert ab Datum“ mit dem Namen **cf_assigned_to_worker_previous**, und verwenden Sie in diesem Feld „ **CF_Last_funktional_updated_1“**.

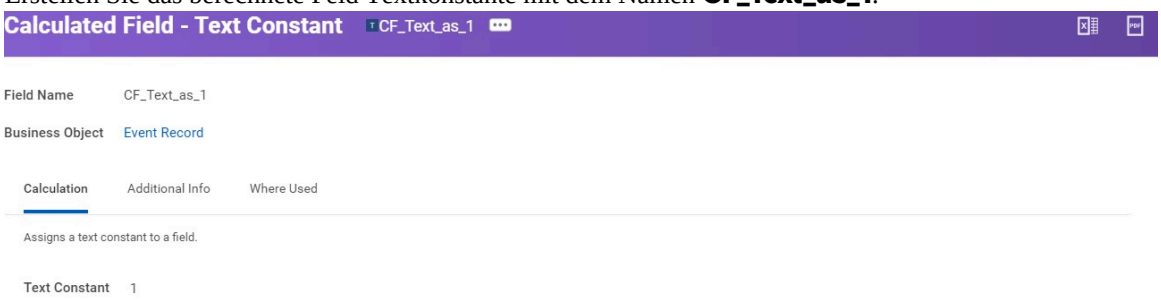
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Erstellen Sie das berechnete Feld Textkonstante mit dem Namen **Cf_text_0**.

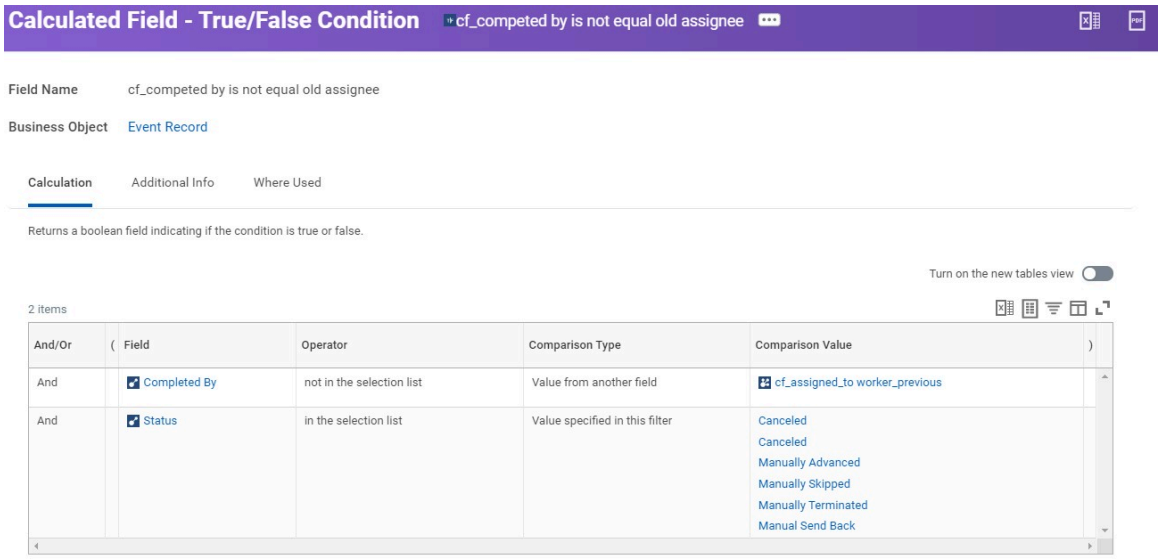


4. Erstellen Sie das berechnete Feld Textkonstante mit dem Namen **CF_Text_as_1**.



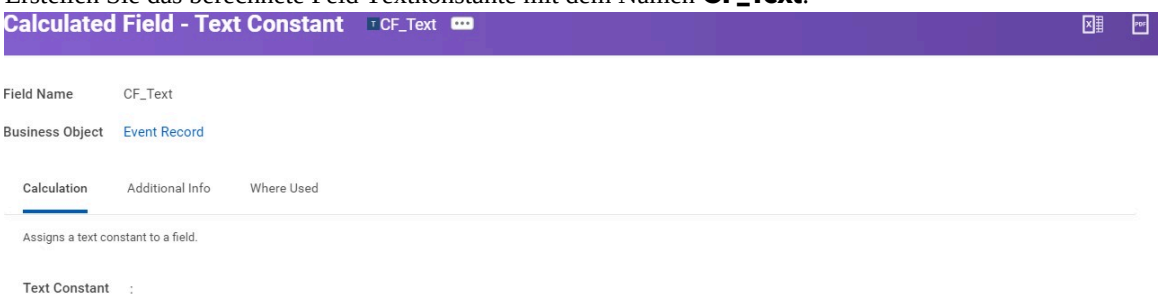
5. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **cf_competed_by_is_not_equal_old_assignee**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



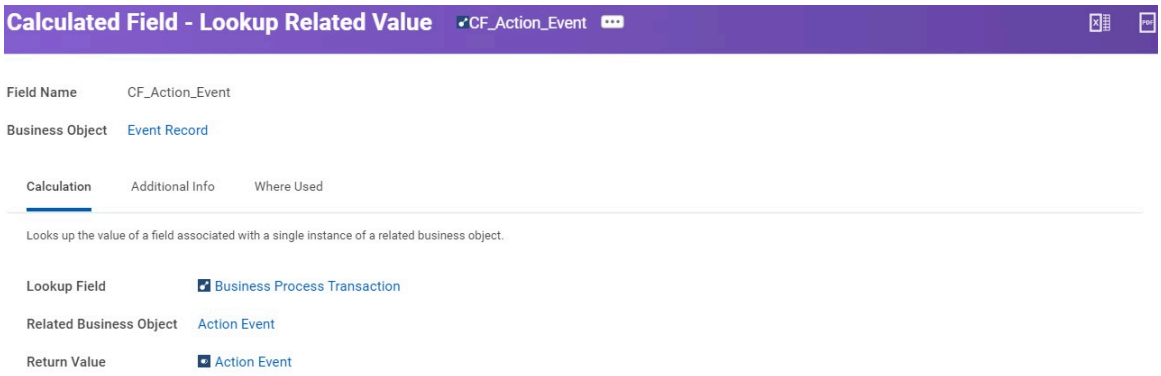
6. Erstellen Sie ein berechnetes Feld „Ausdruck auswerten“ mit dem Namen **CF_EE_Completed_by_admin_exist_as_old_Assignee_or_not**.

7. Erstellen Sie das berechnete Feld Textkonstante mit dem Namen **CF_Text**.

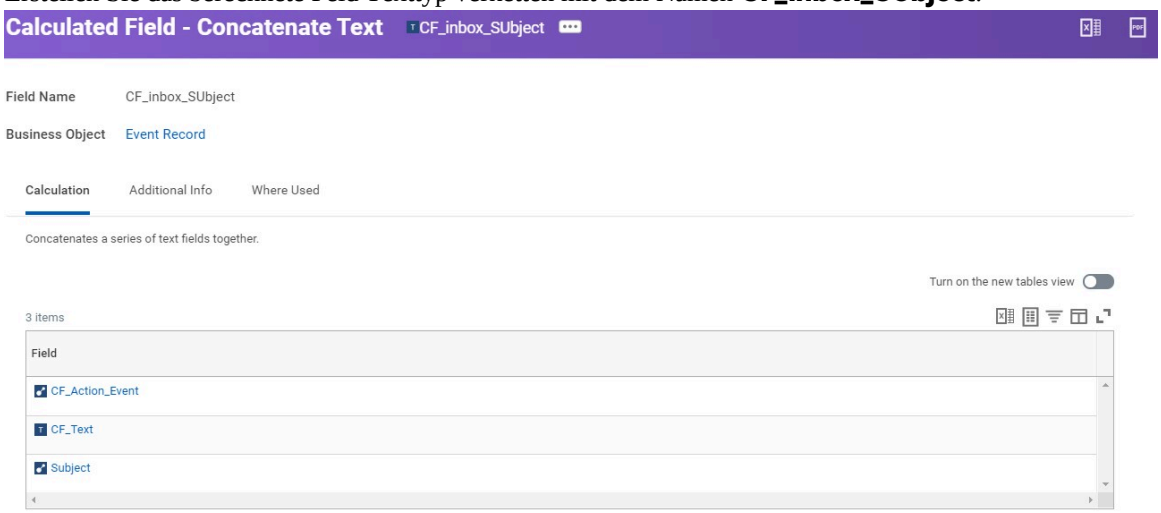


8. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **CF_Action_Event**.

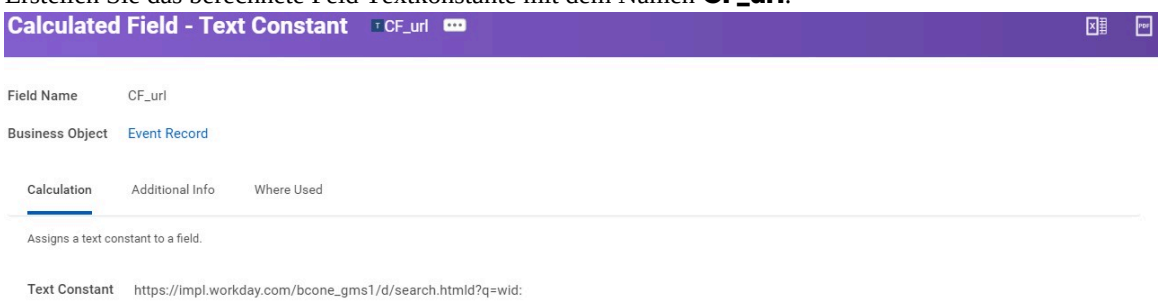
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



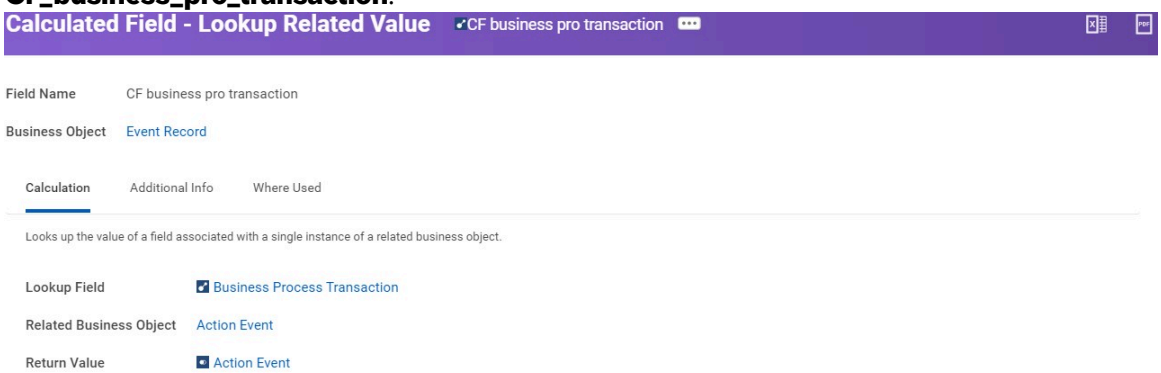
9. Erstellen Sie das berechnete Feld Texttyp verketten mit dem Namen **CF_inbox_SUbject**.



10. Erstellen Sie das berechnete Feld Textkonstante mit dem Namen **CF_url**.

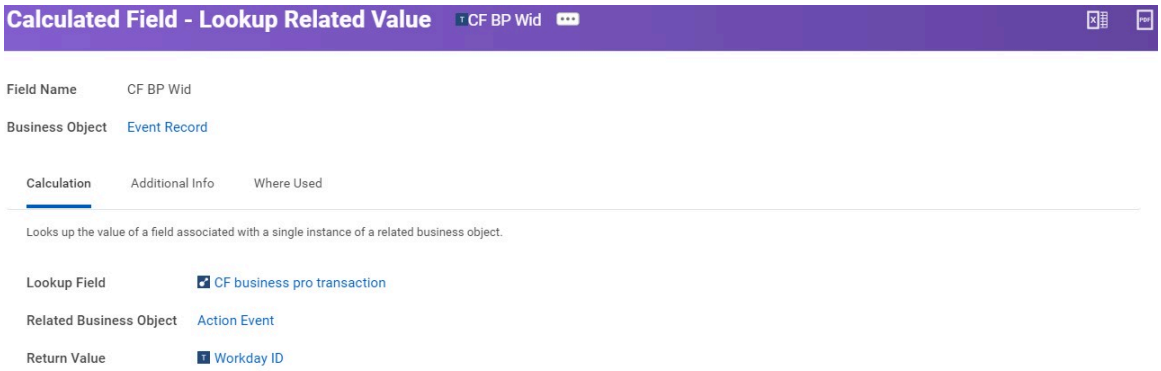


11. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **CF_business_pro_transaction**.

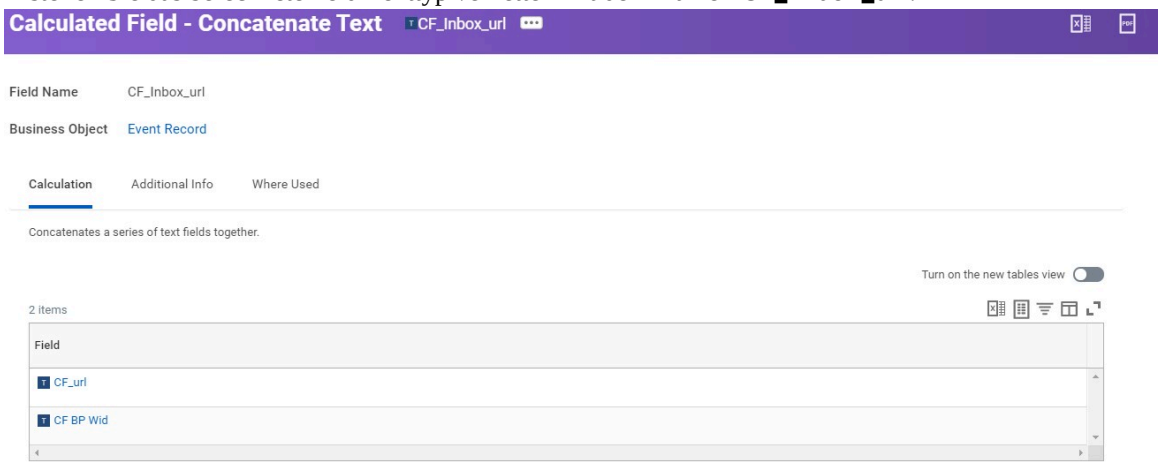


12. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **CF_BP_Wid**.

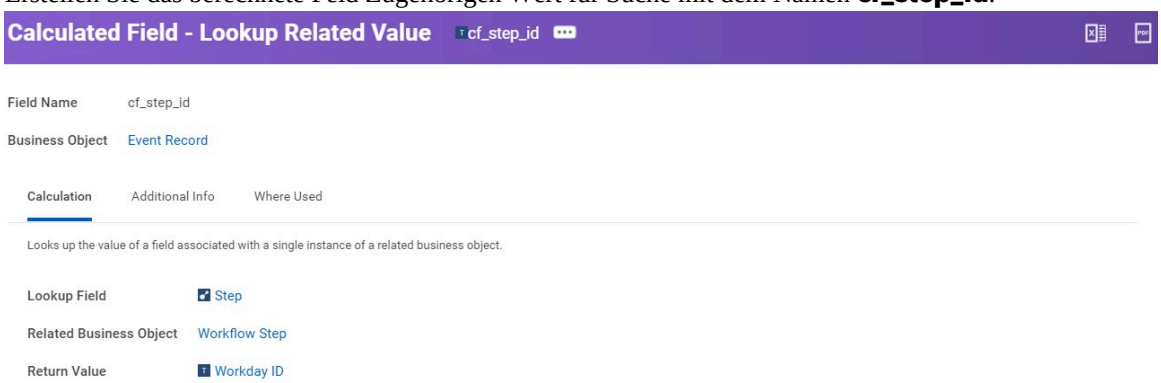
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



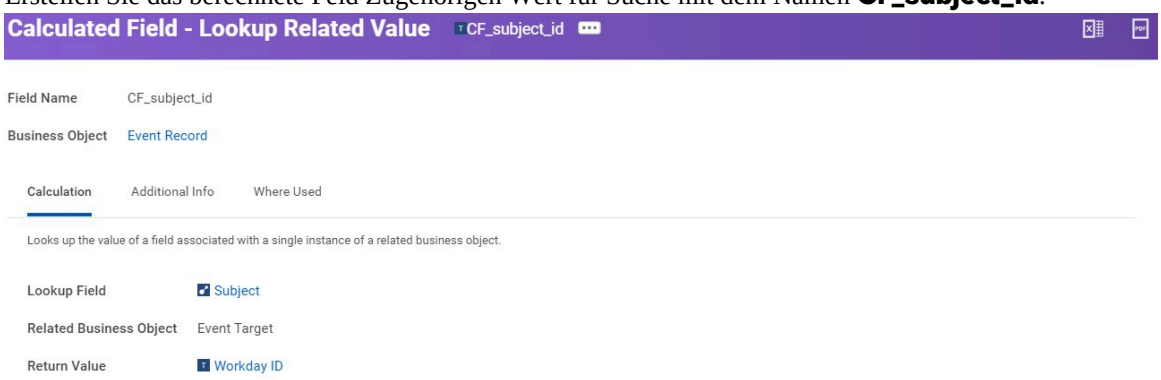
13. Erstellen Sie das berechnete Feld Texttyp verketten mit dem Namen **CF_Inbox_url**.



14. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **cf_step_id**.

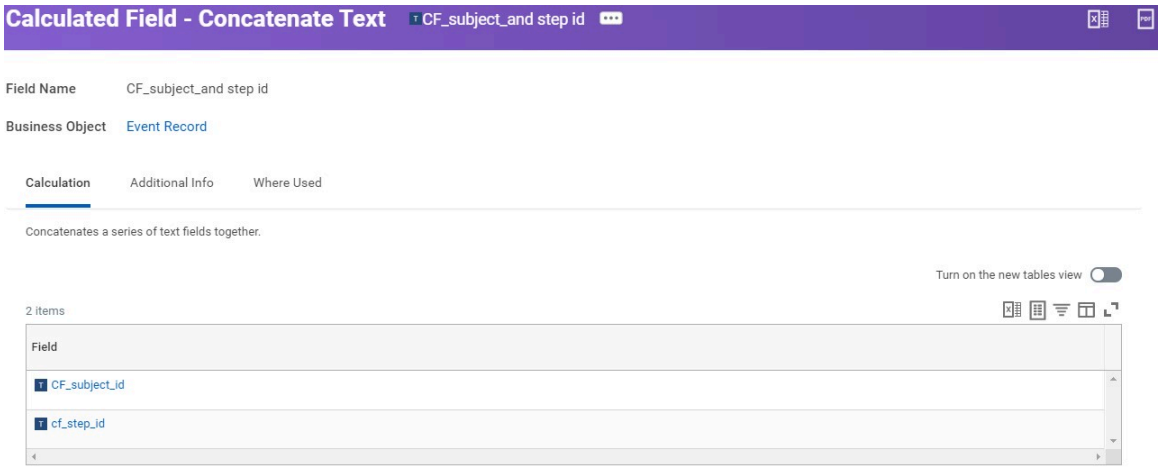


15. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **CF_subject_id**.

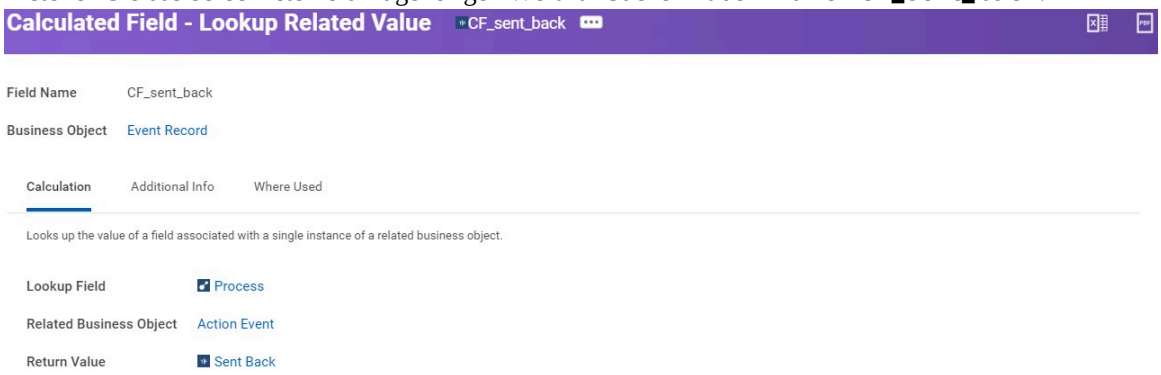


16. Erstellen Sie das berechnete Feld Texttyp verketten mit dem Namen **CF_subject_and_step_id**.

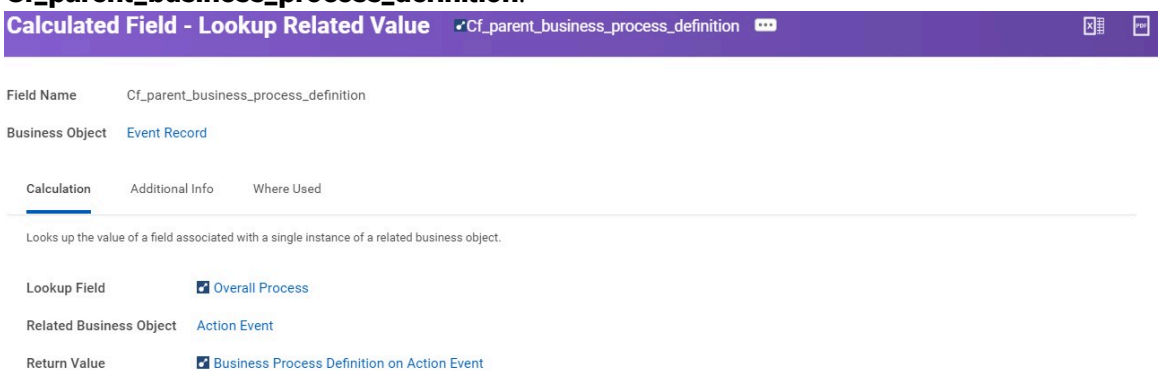
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



17. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **CF_sent_back**.

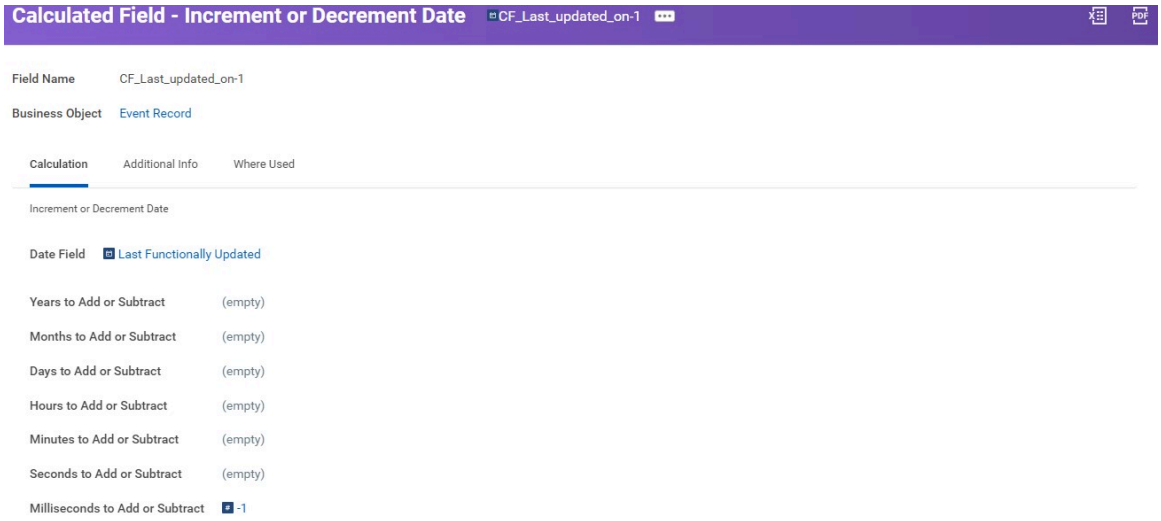


18. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **Cf_parent_business_process_definition**.

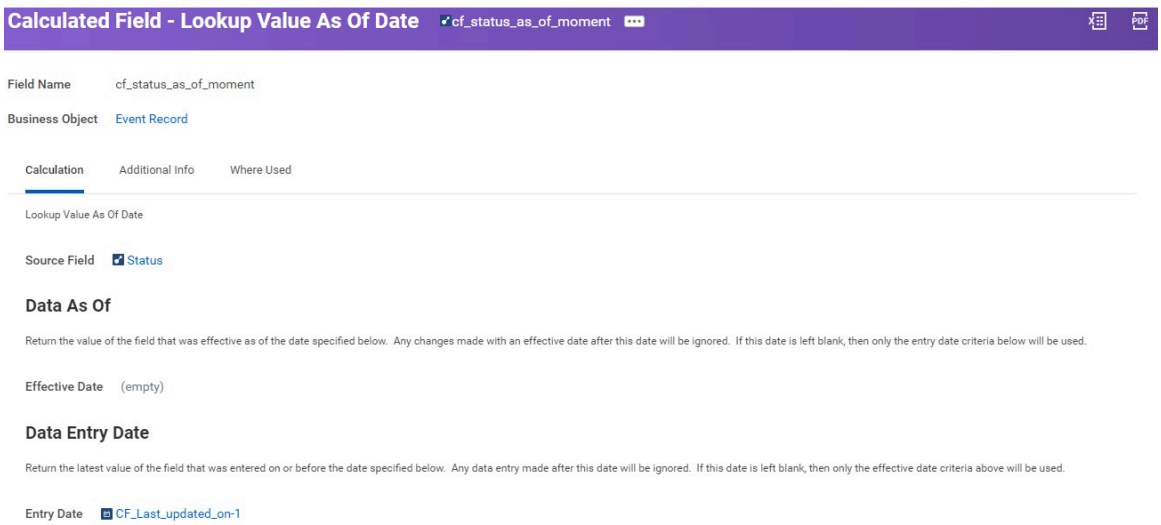


19. Erstellen Sie das berechnete Feld für Increment- oder Decrement-Datum mit dem Namen **CF_Last_updated_on-1**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



20. Erstellen Sie das berechnete Feld „Suchwert ab Datum“ mit dem Namen **cf_status_as_of_moment**, und verwenden Sie in diesem Feld „ **CF_Last_updated_on-1“**.



21. Erstellen Sie den Bericht „Genehmigung nachverfolgen“.

a. Greifen Sie auf die Aufgabe **„Benutzerdefinierten Bericht erstellen“ zu**.

b. Geben Sie den Namen des Berichts an, z. B. **SNIH_Inbox_Items**.

c. Wählen Sie als Berichtstyp **Erweitert**aus.

d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Optimiert für Leistung**.

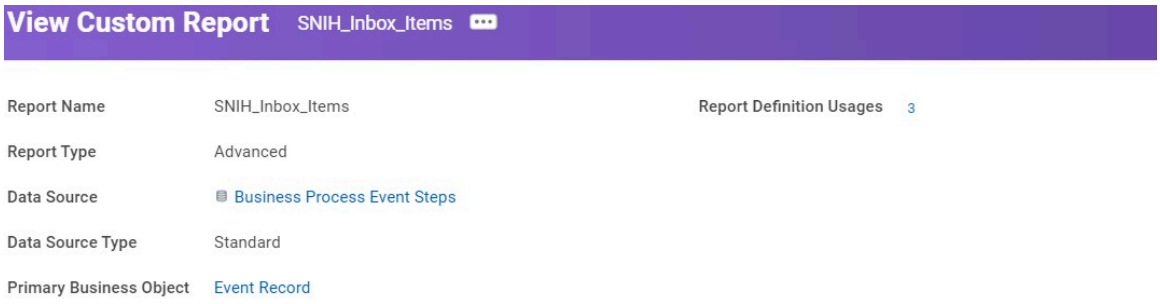
e. Wählen Sie **Geschäftsprozess-Event-Schritte** für **Datenquelle**aus.

f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Temporärer Bericht** nicht.

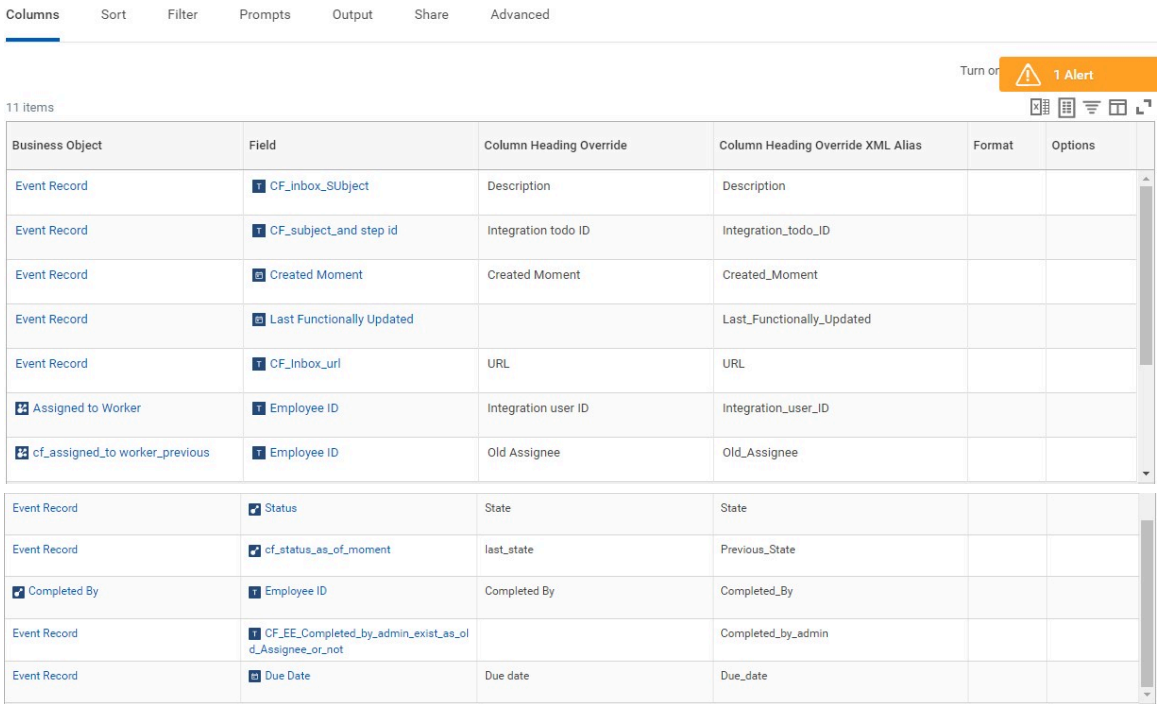
g. Klicken Sie auf **OK**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



h. Wählen Sie das Geschäftsobjekt und die Berichtsfelder des Berichts aus, wie hier gezeigt.



i. Wählen Sie im Abschnitt „Gruppenspaltenüberschriften “ das Geschäftsobjekt aus, wie hier gezeigt.

Die **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt ist leer.

j. Wählen Sie im Abschnitt „ **Filterbedingungen zum Filtern von Instanzen** “ die Werte wie in der Abbildung aus.

Achten Sie darauf, Klammern hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filter on Instances

Filter conditions for filtering on instances 21 items

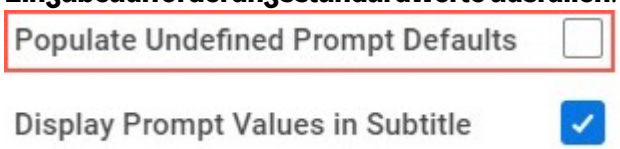
And/Or	(	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)	Indexed
And		Business Process Name	in the selection list	Value specified in this filter	Cancel Course Offering Cancel Learning Enrollment Drop Learning Enrollment Edit Course Additional Data Edit Course Offering Additional Data Edit Program Additional Data Enroll in Content Manage Course Manage Course Offering Manage Equivalency Rule Manage Extended Enterprise Learner Manage External Learning Instructor Manage External Learning User		
					Manage External Learning User Auto Manage Internal Learning Instructor Manage Learning Certification Rule Manage Lesson Manage Program Mass Cancel Learning Enrollments Request Extended Enterprise Learner Less (15)		
And	((	Status	in the selection list	Value specified in this filter	Awaiting Action In Progress Saved for Later Saved for Later		
And		Assigned to Worker	is not empty			)	
Or	(	Status	in the selection list	Value specified in this filter	Approved Approvers Added Canceled Canceled Declined Declined Declined Denied Denied In Progress		
					Manually Advanced Manually Terminated Manual Send Back Saved for Later Saved for Later Sent Back Step Completed Submitted Submitted Less (14)		
And		Step Type	not in the selection list	Value specified in this filter	Initiation Integration Service		
And		Completed By	is not empty			)	
Or	(	Step Type	in the selection list	Value specified in this filter	Initiation		
And		cf_status_as_of_moment	is not empty				
And		cf_assigned_to worker_previous	is not empty			)	
Or	(	Step Type	in the selection list	Value specified in this filter	Initiation		
And		CF_sent_back	equal to	Value specified in this filter	Yes	)	
Or	(	Step Type	in the selection list	Value specified in this filter	Initiation		
And		Cf_parent_business_process_definition	not in the selection list	Value from another field	Business Process Definition	)	
And	(	Status	not in the selection list	Value specified in this filter	Automatic Approval Automatic Cancel Automatic Complete Automatic Initiate Automatic Move Automatic Skip Notification Not Required Less (3)	)	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

And		Status	is not empty				
And	(	Assigned to Worker	is not empty				
Or		cf_assigned_to worker_previous	is not empty				
Or		Completed By	is not empty			)	
And		Last Functionally Updated	greater than or equal to	Prompt the user for the value	Starting Prompt		
And		Last Functionally Updated	less than or equal to	Prompt the user for the value and ignore the filter condition if the value	Ending Prompt		
And		Step Type	is not empty			)	

k. **Aktivieren** Sie im Abschnitt „Eingabeaufforderungen“ das Kontrollkästchen **Nicht definierte Eingabeaufforderungsstandardwerte ausfüllen**.



l. Wählen Sie die Werte im Abschnitt **Aufforderungsstandard** aus, und stellen Sie sicher, dass die Werte von Bezeichnung **für Aufforderungs-XML-Alias** wie hier gezeigt sind.

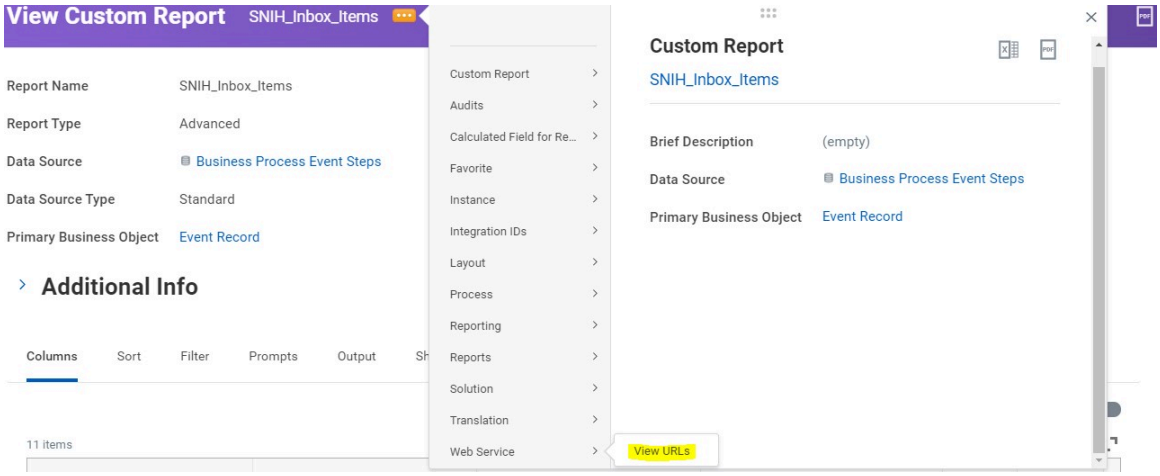
Prompt Defaults 7 items

Field	Prompt Qualifier	Label for Prompt	Label For Prompt XML Alias	Default Type	Default Value	Required	Do Not Prompt at Runtime	Do Not Include in Subtitle
Workers			Workers	No default value			Yes	
Start Date			Start_Date	No default value		Yes		
End Date			End_Date	No default value		Yes		
Business Process Types			Business_Process_Types	No default value			Yes	
Event Record Actions			Event_Record_Actions	No default value			Yes	
Last Functionally Updated	Starting Prompt		Start_Date_and_time	No default value		Yes		
Last Functionally Updated	Ending Prompt		End_Date_and_time	No default value				

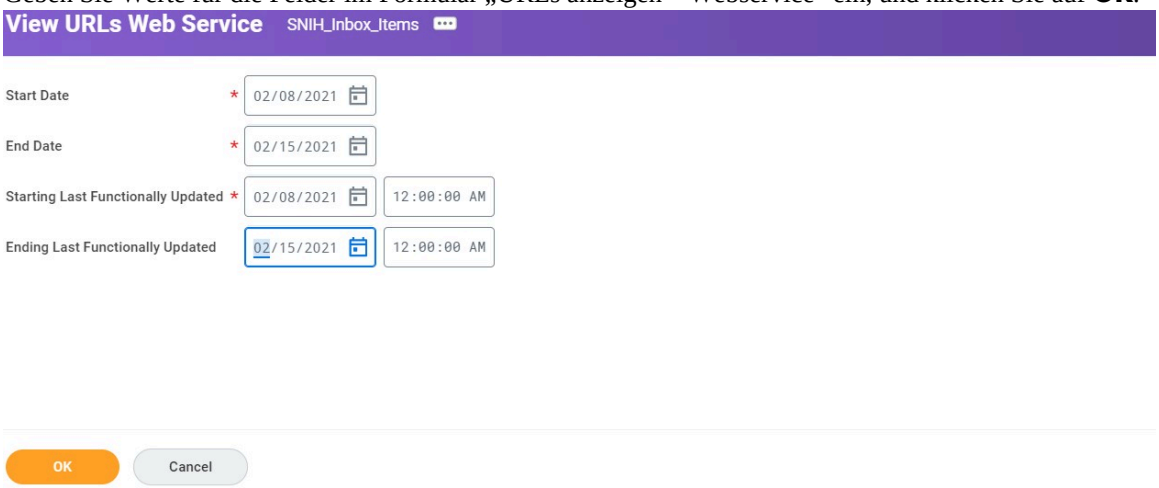
m. Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice aktivieren**, und klicken Sie auf **OK**.

n. Klicken Sie nach Abschluss der Berichtkonfiguration auf das Symbol mit den drei Punkten, und navigieren Sie zu **Webservices** > **URLs anzeigen**.

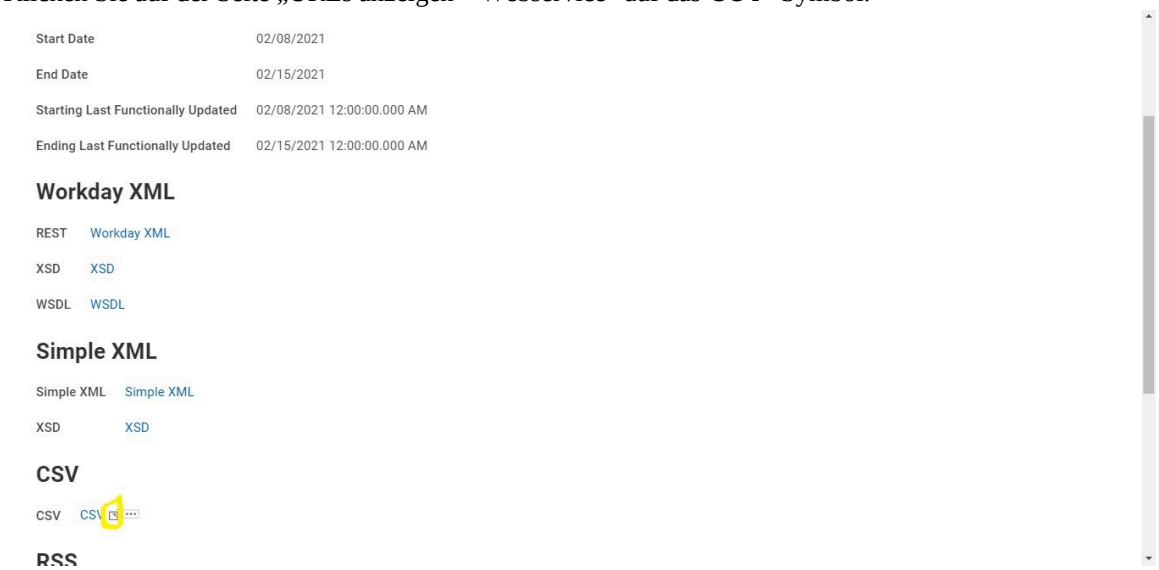
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



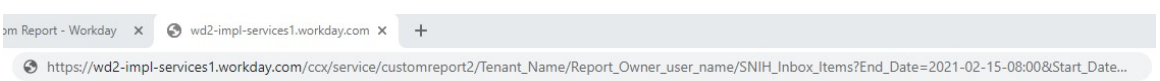
o. Geben Sie Werte für die Felder im Formular „URLs anzeigen – Webservice“ ein, und klicken Sie auf **OK**.



p. Klicken Sie auf der Seite „URLs anzeigen – Webservice“ auf das **CSV** -Symbol.



Die RaaS-URL des Berichts wird auf einer neuen Browserregisterkarte angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- https://wd2-impl-services1.workday.com ist die Basis-URL Ihres Workday-Mandanten.
- Tenant_Name ist Ihr Workday-Mandant.
- Report_Owner_user_name ist der Benutzername des Berichtsbesitzers.
- SNIh_Inbox_Items ist der Name des Berichts.

Konfigurieren Sie den Bericht „Learning-Registrierung“.

Konfigurieren Sie den Bericht „Learning-Registrierung“ in Workday, um die Learning-Registrierungen des Benutzers abzurufen.

Vorbereitungen

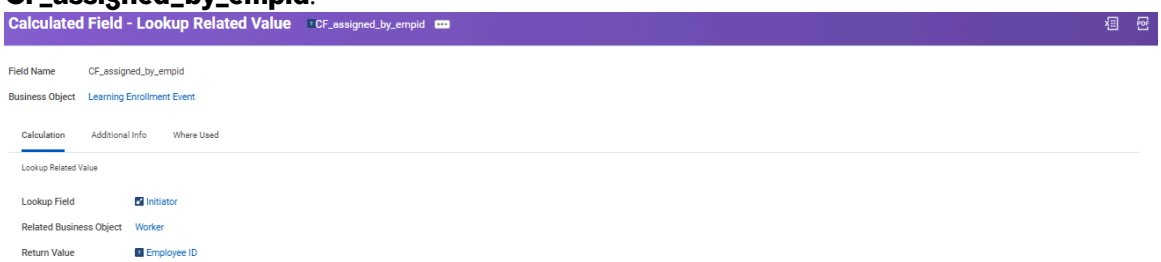
Benutzer mit Zugriff auf die Berichterstellung und die Datenquelle „Learning-Registrierungen“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Zu Identifizierungszwecken beginnen alle berechneten Feldnamen mit **CF.**
- Erstellen Sie alle berechneten Felder für diesen Bericht, bevor Sie den Bericht entwickeln. Daher sind beim Erstellen des Berichts alle Felder verfügbar.
- Der Berichtsname kann beim Erstellen des Berichts abweichen. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Berichtsfeldname oder die Überschreibung der Spaltenüberschrift für das jeweilige Feld (falls im Berichtsdokument angegeben) mit dem Berichtsdokument identisch ist. Die Bezeichnung des Berichtsfelds muss mit der Bezeichnung im Berichtsdokument übereinstimmen. Andernfalls schlägt die entwickelte Aktion fehl.
- **Die Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt im Abschnitt „ **Gruppenspaltenüberschriften** “ muss leer sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Erstellen des Filters Klammern hinzufügen.
- Alle Berichte müssen dem ISU-Benutzer, der auf diese Aktionen auf der Plattform ServiceNow zugreift, freigegeben werden oder gehören.
- Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice** aktivieren.

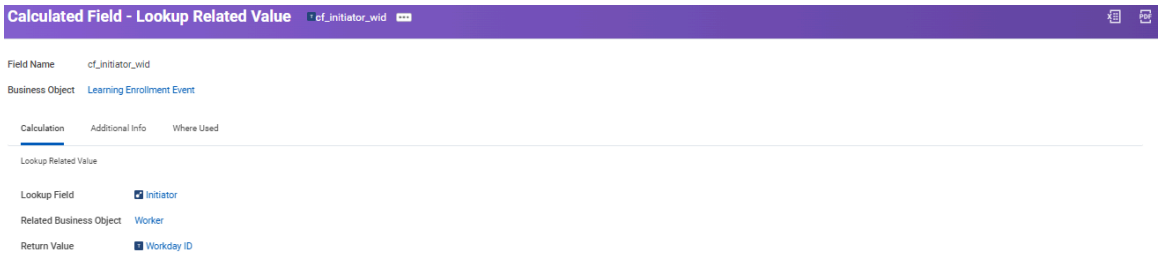
Prozedur

1. Erstellen Sie ein berechnetes Feld vom Typ „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_assigned_by_empid**.

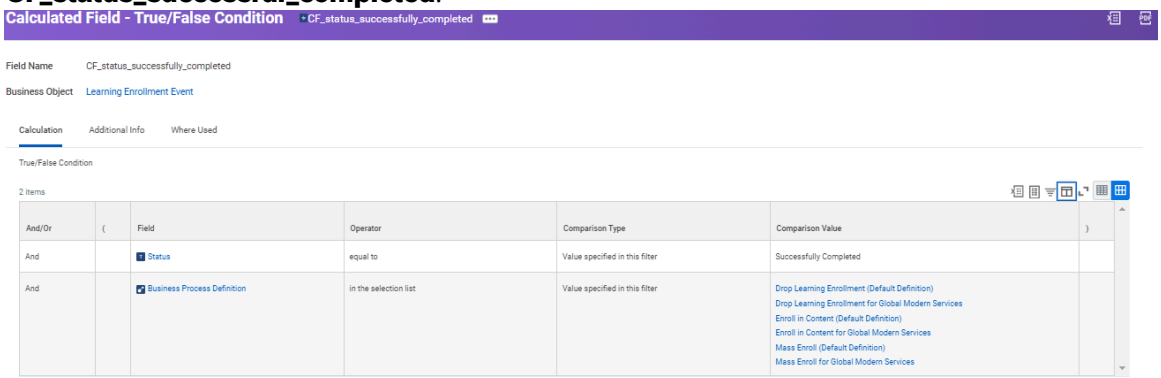


2. Erstellen Sie ein berechnetes Feld vom Typ „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_initiator_wid**.

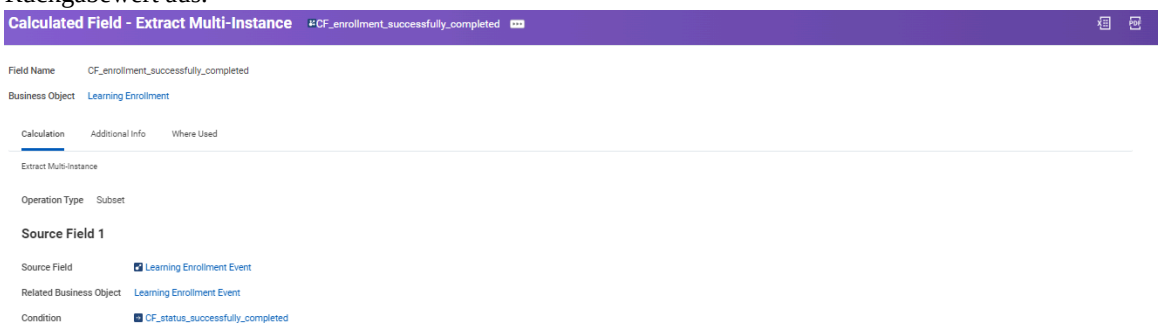
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



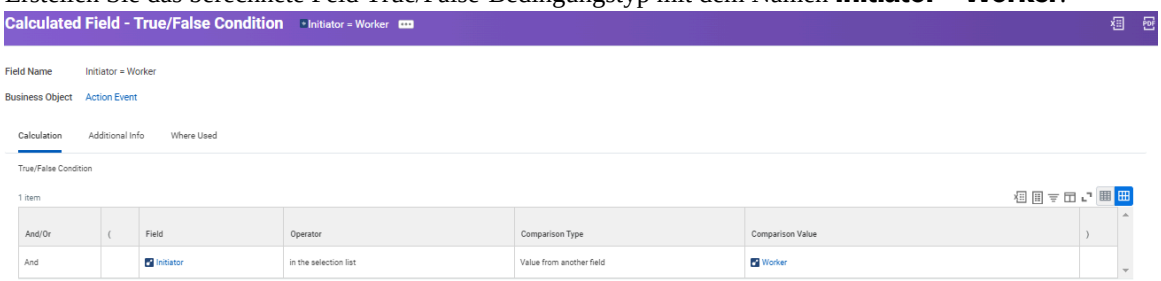
3. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **CF_status_successful_completed**.



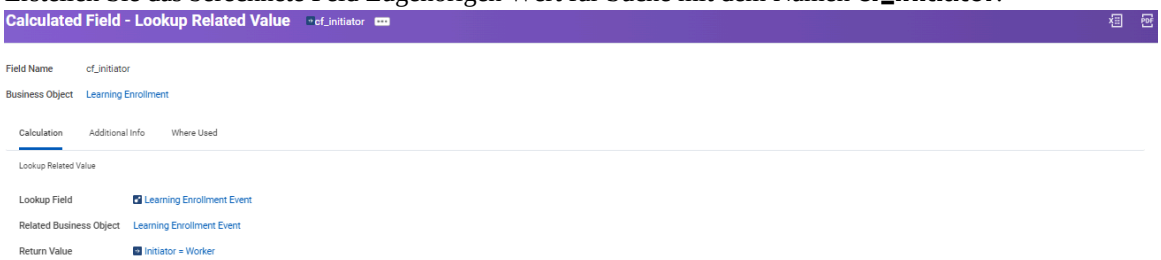
4. Erstellen Sie ein berechnetes Feld vom Typ „Mehrinstanz extrahieren“ mit dem Namen **CF_enrollment_successful_completed**, und wählen **Sie CF_status_successful_completed** als Rückgabewert aus.



5. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **Initiator = Worker**.



6. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **cf_initiator**.



7. Erstellen Sie den Learning-Registrierungsbericht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Greifen Sie auf die Aufgabe **Benutzerdefinierten Bericht erstellen zu**.

b. Geben Sie den Namen des Berichts an, z. B. „Test – Learning-Zuweisung“.

c. Wählen Sie als Berichtstyp **Erweitert**aus.

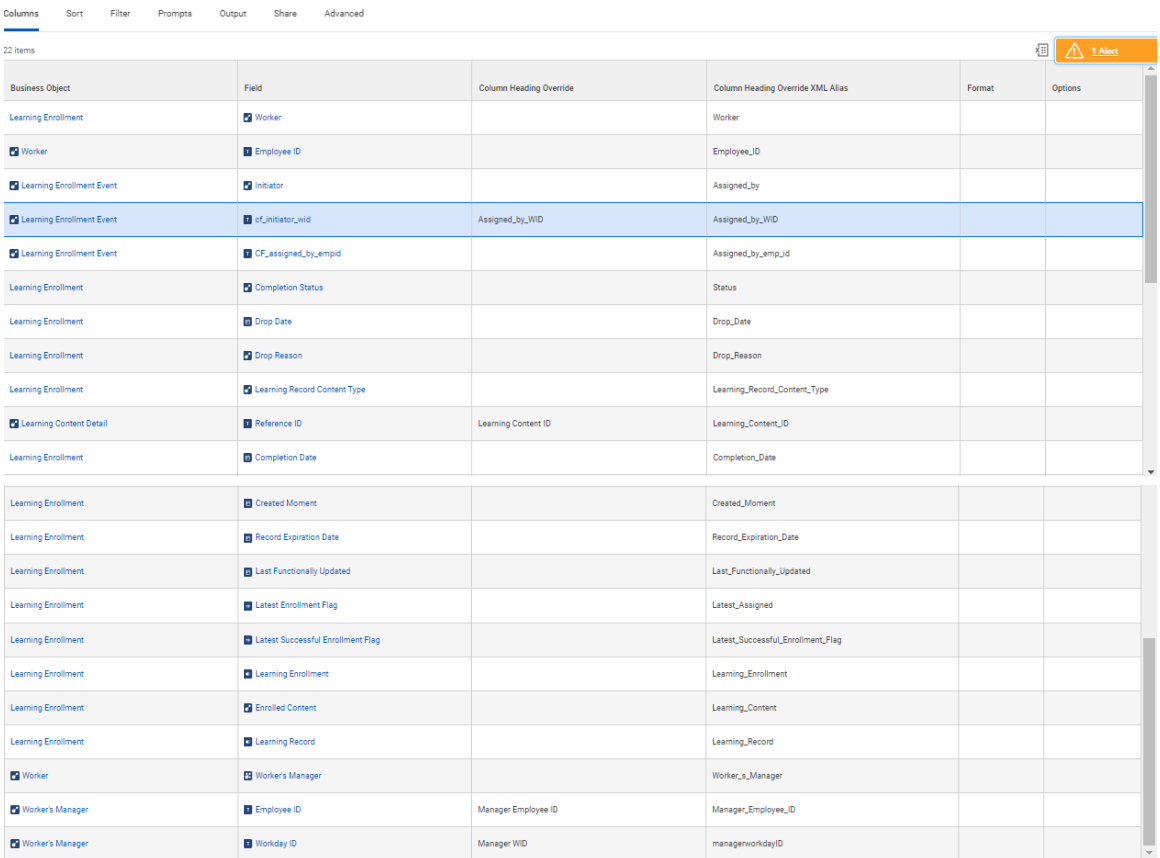
d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Optimiert für Leistung**.

e. Wählen Sie als **DatenquelleLearning-Registrierungen**aus.

f. Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen Temporärer Bericht.

g. Klicken Sie auf **OK**.

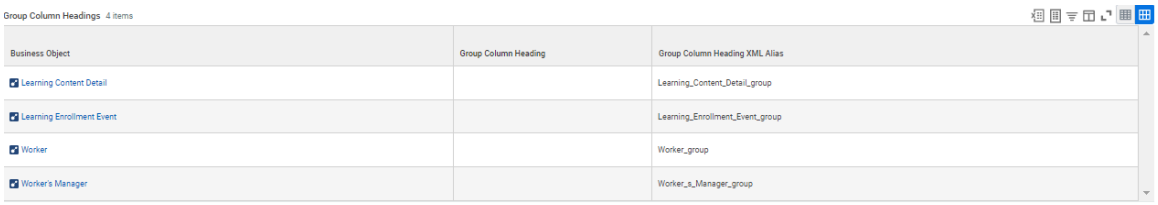
h. Wählen Sie das Geschäftsobjekt und die Berichtsfelder des Berichts aus.



i. Wählen Sie im Abschnitt „Gruppenspaltenüberschriften “ alle Geschäftsobjekte aus, wie hier gezeigt.

Die **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt ist leer.

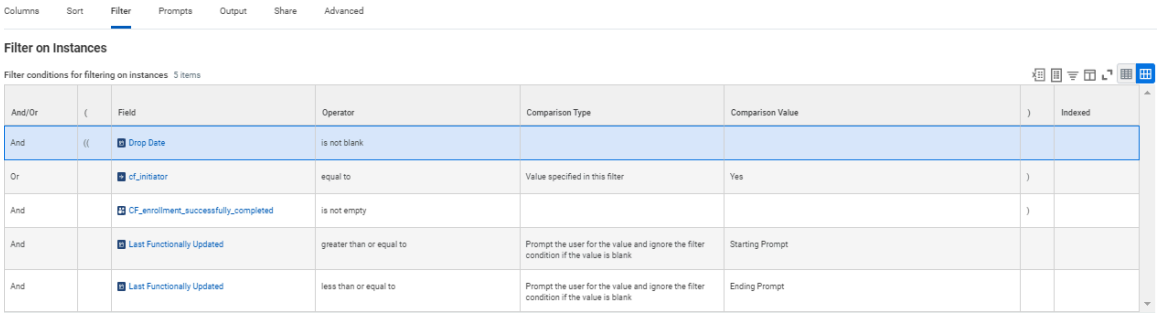
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.


Group Column Headings 4 items

Business Object	Group Column Heading	Group Column Heading XML Alias
Learning Content Detail		Learning_Content_Detail_group
Learning Enrollment Event		Learning_Enrollment_Event_group
Worker		Worker_group
Worker's Manager		Worker_s_Manager_group

j. Wählen Sie im Abschnitt „ **Filter** “ die hier gezeigten Werte aus.

Achten Sie darauf, die Klammern hinzuzufügen.

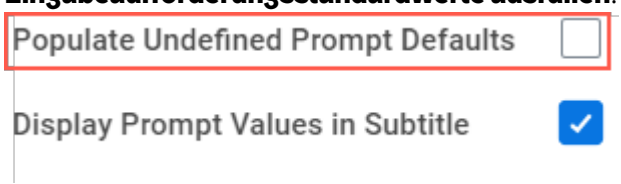

Columns Sort Filter Prompts Output Share Advanced

Filter on Instances

Filter conditions for filtering on instances 5 items

And/Or	(	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)	Indexed
And	((	Drop Date	is not blank				
Or		cf_initiator	equal to	Value specified in this filter	Yes	)	
And		CF_enrollment_successfully_completed	is not empty			)	
And		Last Functionally Updated	greater than or equal to	Prompt the user for the value and ignore the filter condition if the value is blank	Starting Prompt		
And		Last Functionally Updated	less than or equal to	Prompt the user for the value and ignore the filter condition if the value is blank	Ending Prompt		

k. **Aktivieren** Sie im Abschnitt „Eingabeaufforderungen “ das Kontrollkästchen **Nicht definierte Eingabeaufforderungsstandardwerte ausfüllen**.



l. **Wählen** Sie im Abschnitt „Eingabeaufforderungen“ die hier gezeigten Werte aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Werte von „Bezeichnung **für XML-Alias** für Aufforderung“ für alle Eingabeaufforderungsfelder wie gezeigt lauten.

Columns Sort Filter Prompts Output Share Advanced

Specify the prompt defaults that should be used

Prompt Instructions

Instructions (empty)

Display Prompt Values in Subtitle Yes

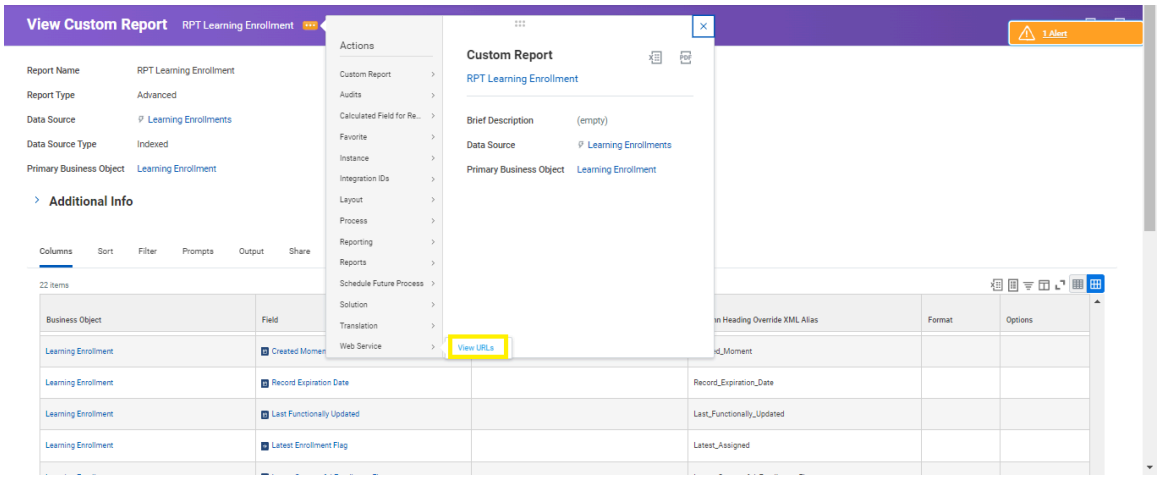
Prompt Defaults 2 items

Field	Prompt Qualifier	Label For Prompt XML Alias	Default Type	Default Value	Required	Do Not Prompt at Runtime	Do Not Include in Subtitle
Last Functionally Updated	Starting Prompt	Start_Moment	No default value				
Last Functionally Updated	Ending Prompt	End_Moment	No default value				

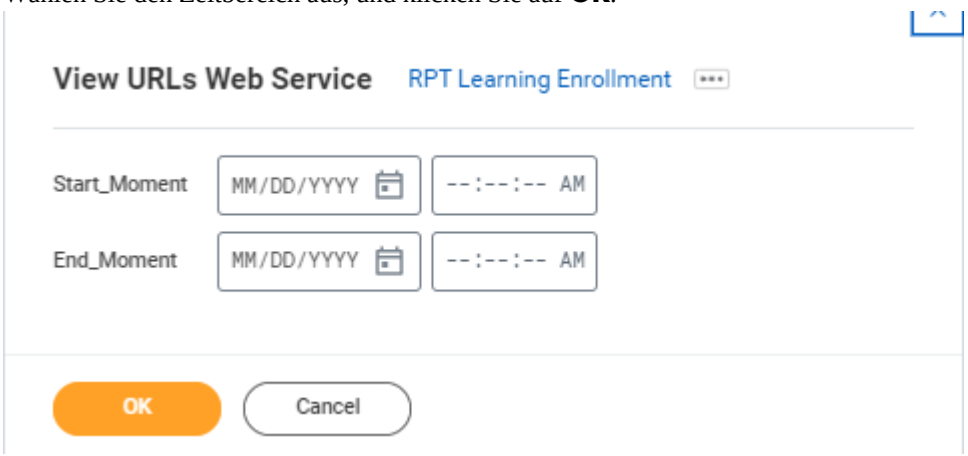
m. Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice aktivieren**, und klicken Sie auf **OK**.

n. Klicken Sie nach der Konfiguration des Berichts auf das Symbol mit den drei Punkten, und navigieren Sie zu **Webservices** > **URLs anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



o. Wählen Sie den Zeitbereich aus, und klicken Sie auf **OK**.



p. Klicken Sie auf der Seite „URLs anzeigen – Webservice“ auf den aktiven Link, den Sie generieren möchten.
Auf einer neuen Browserregisterkarte können Sie auf die RaaS-URL zugreifen.

Konfigurieren Sie den Bericht „Learning-Zuweisung“.

Konfigurieren Sie den Bericht „Lernzuweisung“ in Workday, um die Lernzuweisungen des Benutzers abzurufen.

Vorbereitungen

Benutzer mit Zugriff auf die Berichterstellung und die Datenquelle „Learning-Zuweisungen nach Learning-Organisation“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

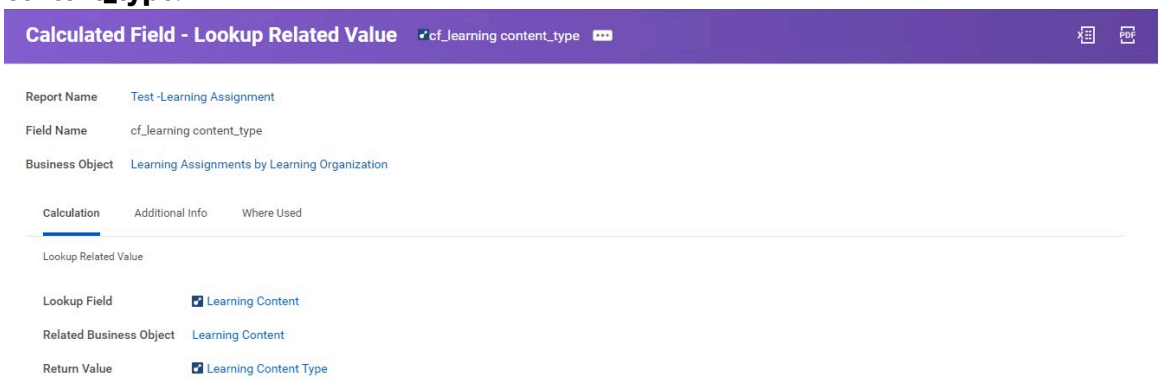
- Zu Identifizierungszwecken beginnen alle berechneten Feldnamen mit **CF.**
- Erstellen Sie alle berechneten Felder für diesen Bericht, bevor Sie den Bericht entwickeln. Daher sind beim Erstellen des Berichts alle Felder verfügbar.
- Der Berichtsname kann beim Erstellen des Berichts abweichen. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Berichtsfeldname oder die Überschreibung der Spaltenüberschrift für das jeweilige Feld (falls im Berichtsdokument angegeben) mit dem Berichtsdokument identisch ist. Die Bezeichnung des Berichtsfelds muss mit der Bezeichnung im Berichtsdokument übereinstimmen. Andernfalls schlägt die entwickelte Aktion fehl.
- **Die Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt im Abschnitt „ **Gruppenspaltenüberschriften** “ muss leer sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

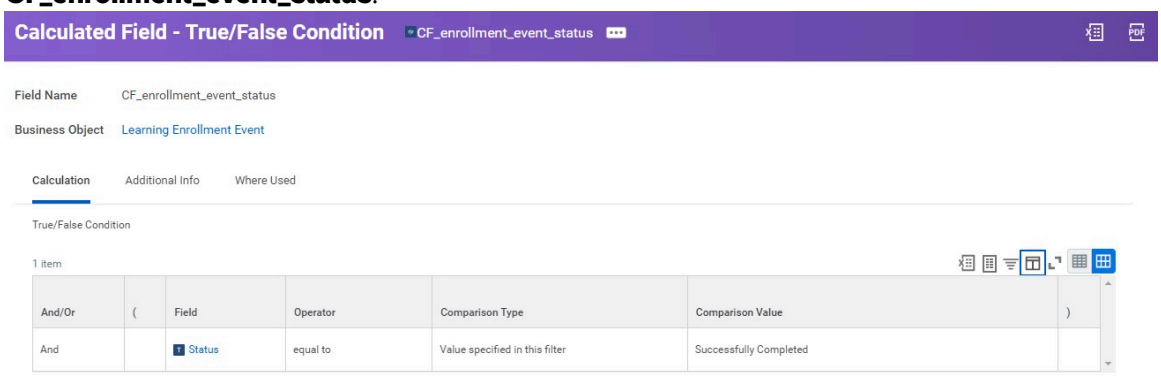
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Erstellen des Filters Klammern hinzufügen.
- Alle Berichte müssen dem ISU-Benutzer, der auf diese Aktionen auf der Plattform ServiceNow zugreift, freigegeben werden oder gehören.
- Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice** aktivieren.

Prozedur

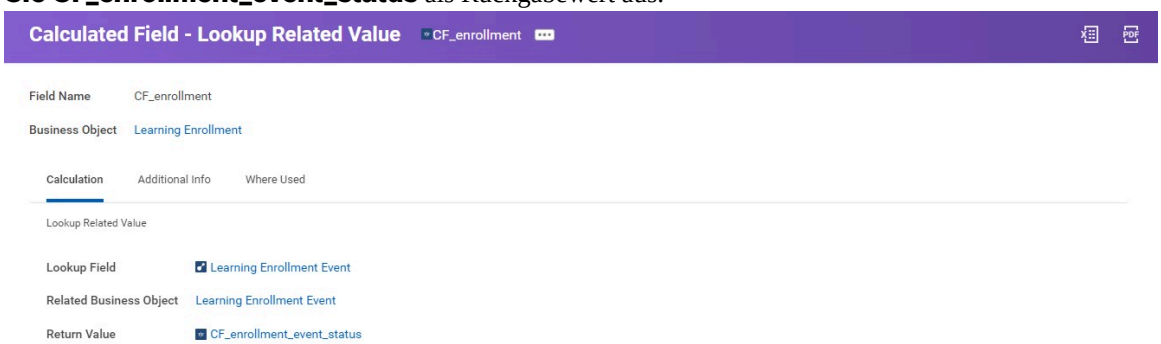
1. Erstellen Sie ein berechnetes Feld vom Typ „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_learning content_type**.



2. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **CF_enrollment_event_status**.

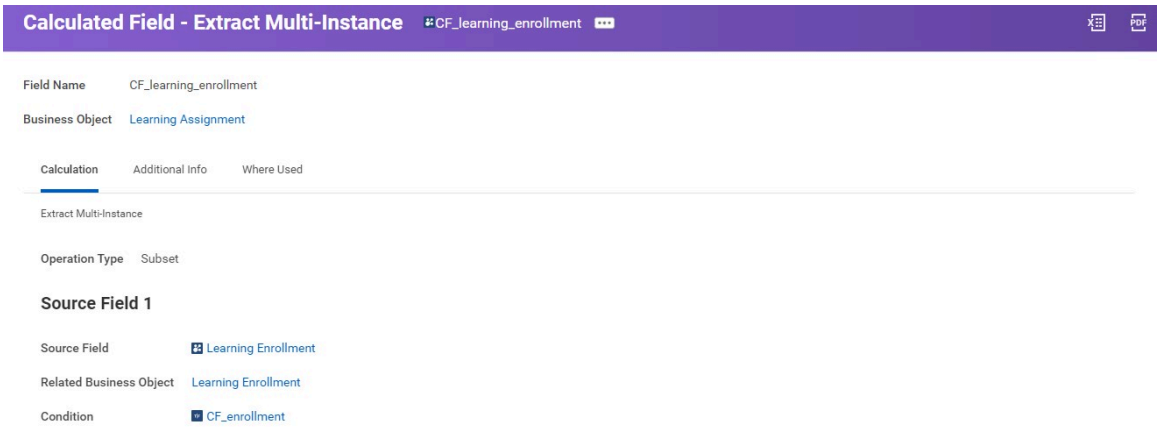


3. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **CF_enrollment**, und wählen **Sie CF_enrollment_event_status** als Rückgabewert aus.

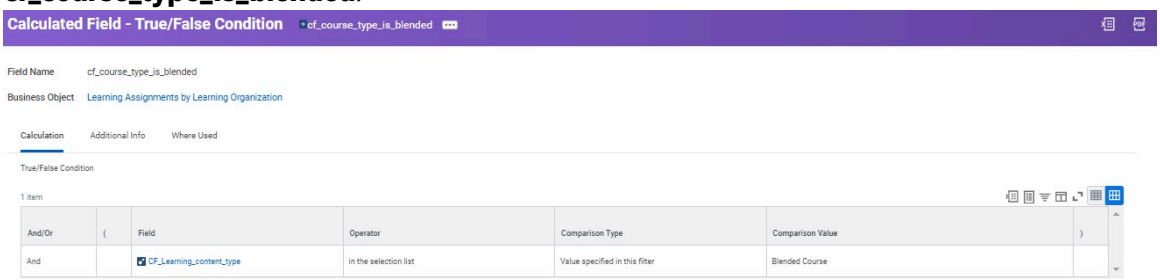


4. Erstellen Sie ein berechnetes Feld vom Typ „Mehrinstanz extrahieren“ mit dem Namen **CF_learning_enrollment**, und wählen **Sie CF_enrollment** als Rückgabewert aus.

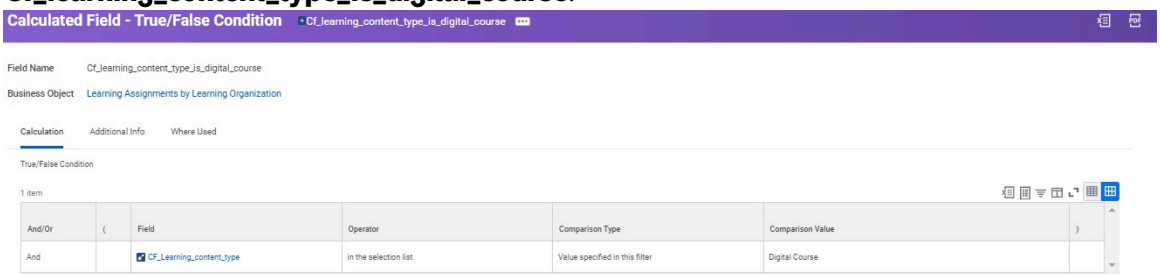
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



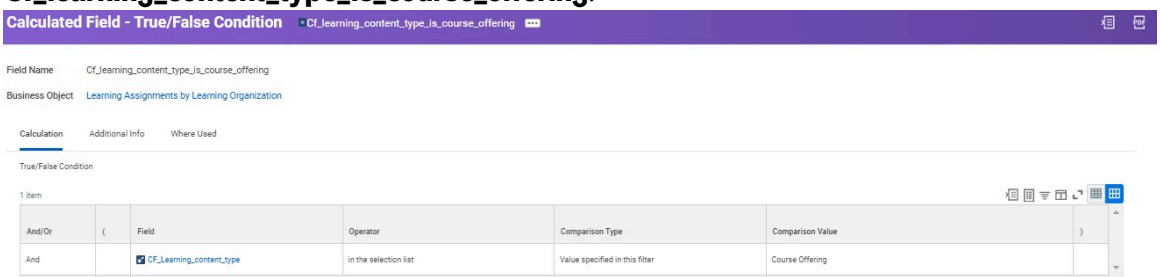
5. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **cf_course_type_is_blended**.



6. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **Cf_learning_content_type_is_digital_course**.

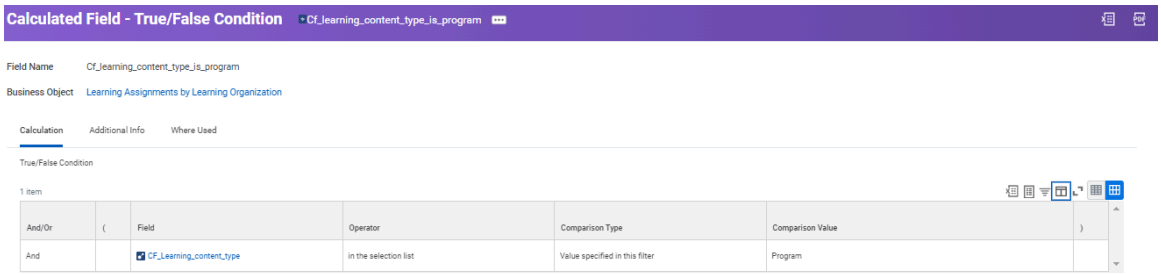


7. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **Cf_learning_content_type_is_course_offering**.

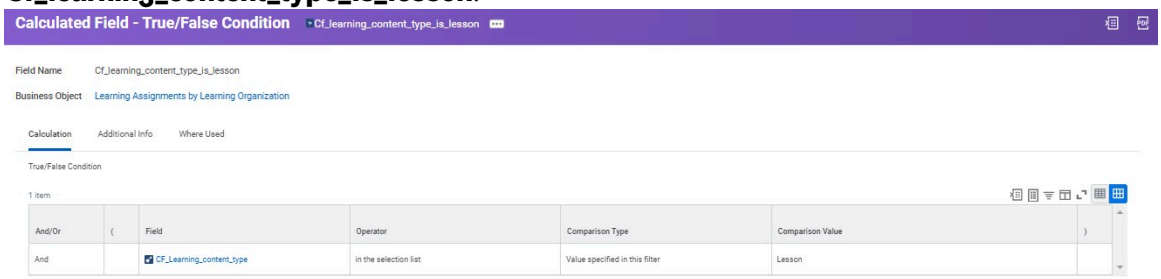


8. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **Cf_learning_content_type_is_program**.

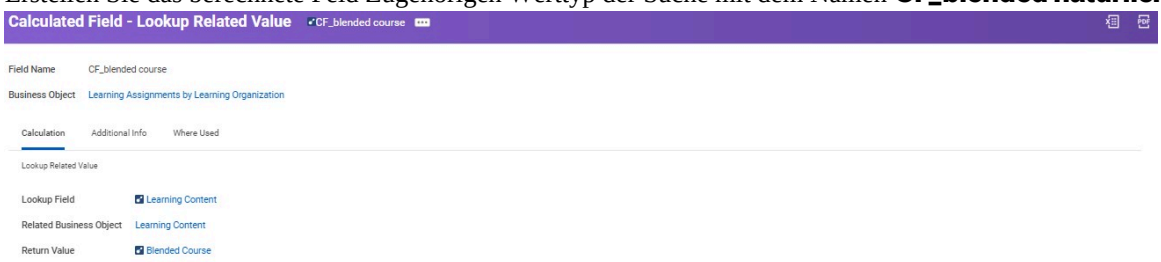
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



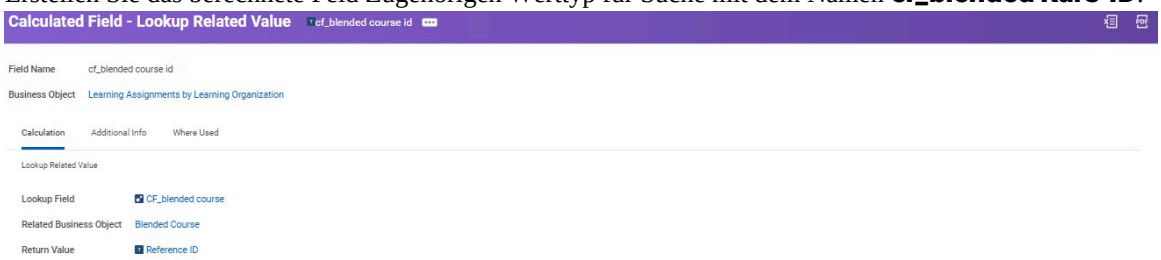
9. Erstellen Sie das berechnete Feld True/False-Bedingungstyp mit dem Namen **Cf_learning_content_type_is_lesson**.



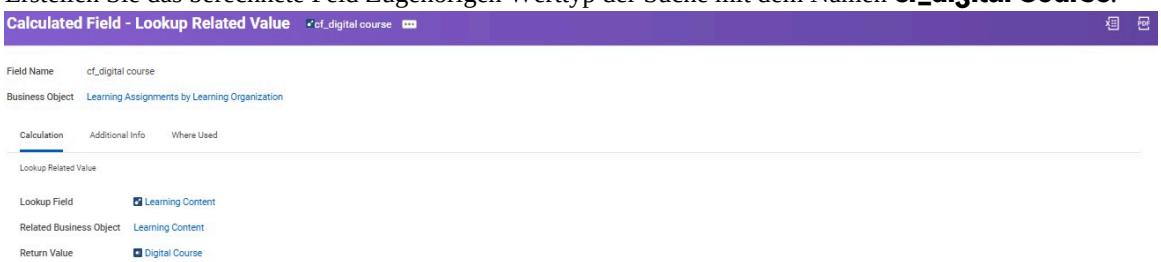
10. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Werttyp der Suche mit dem Namen **CF_blended natürlich**.



11. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Werttyp für Suche mit dem Namen **cf_blended Kurs-ID**.

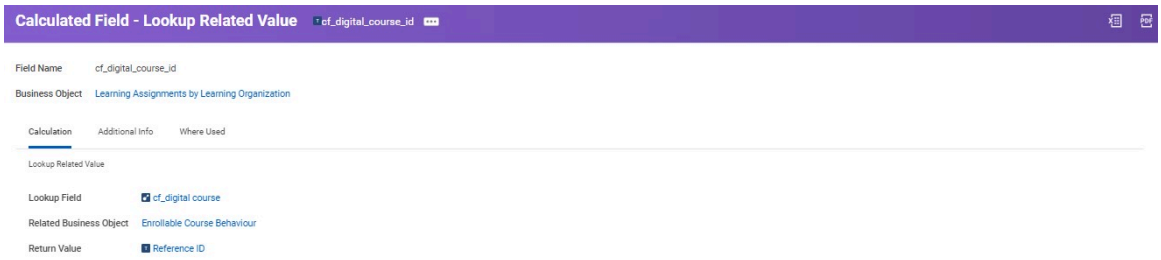


12. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Werttyp der Suche mit dem Namen **cf_digital Course**.

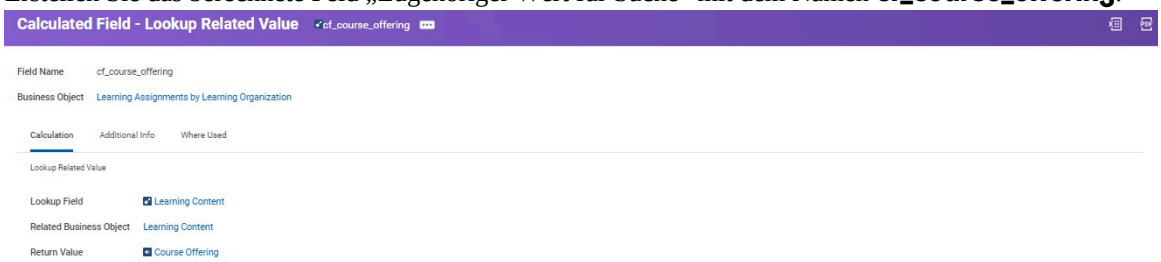


13. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_digital_course_id**.

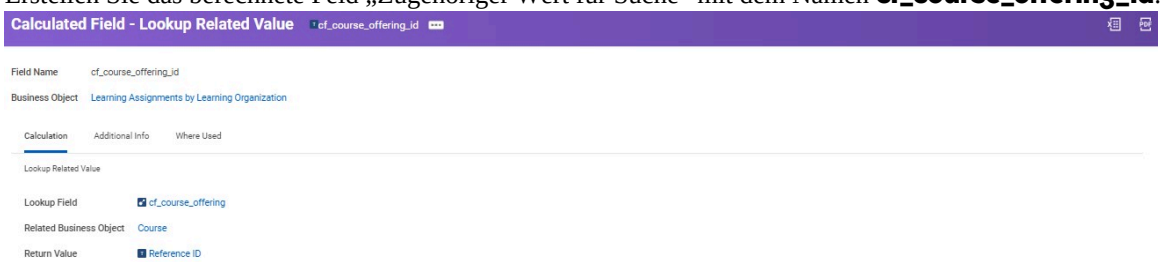
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



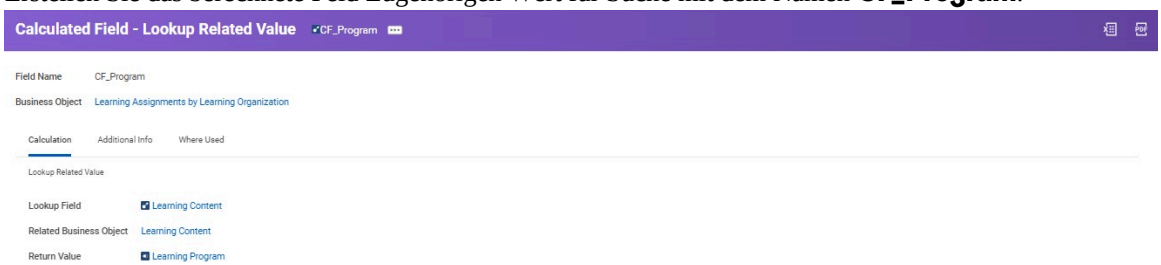
14. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_course_offering**.



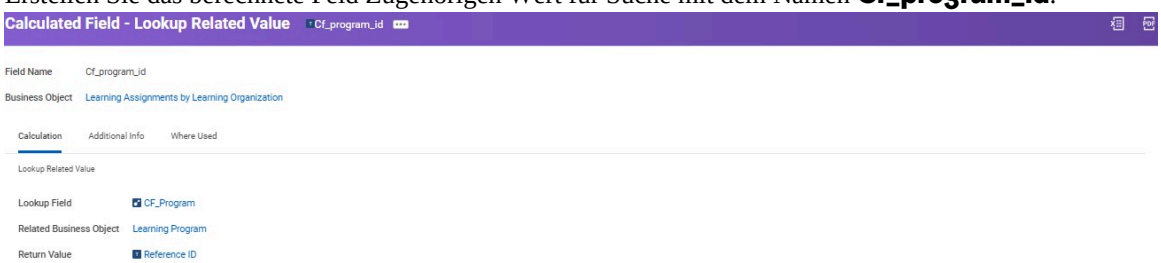
15. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_course_offering_id**.



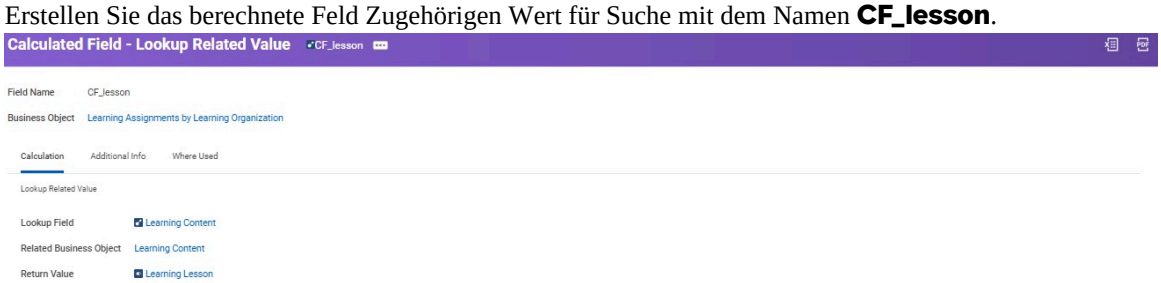
16. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **CF_Program**.



17. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **Cf_program_id**.

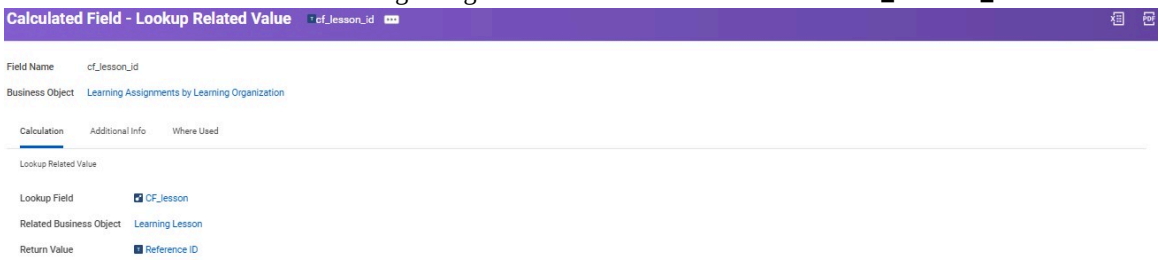


18. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **CF_lesson**.

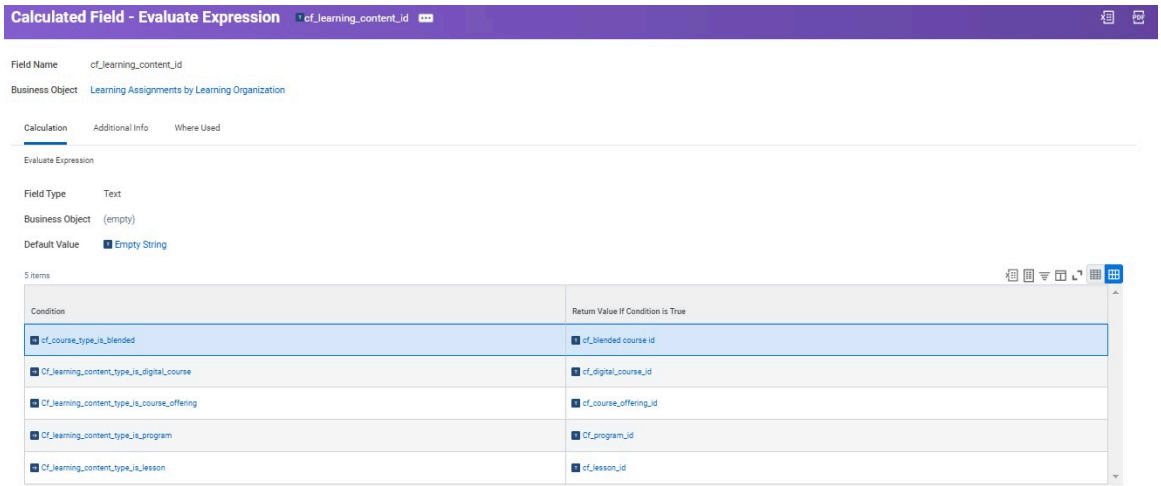


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

19. Erstellen Sie das berechnete Feld Zugehörigen Wert für Suche mit dem Namen **cf_lesson_id**.



20. Erstellen Sie das berechnete Feld Ausdruckstyp auswerten mit dem Namen **cf_learning_content_id**, und verwenden Sie alle berechneten Felder, die unter **Berechnetes Feld 3**erstellt wurden.



21. Erstellen Sie den Bericht „Learning-Zuweisung“.

a. Greifen Sie auf die Aufgabe **Benutzerdefinierten Bericht erstellen zu**.

b. Geben Sie den Namen des Berichts an, z. B. „Test – Learning-Zuweisung“.

c. Wählen Sie als Berichtstyp **Erweitert**aus.

d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Optimiert für Leistung**.

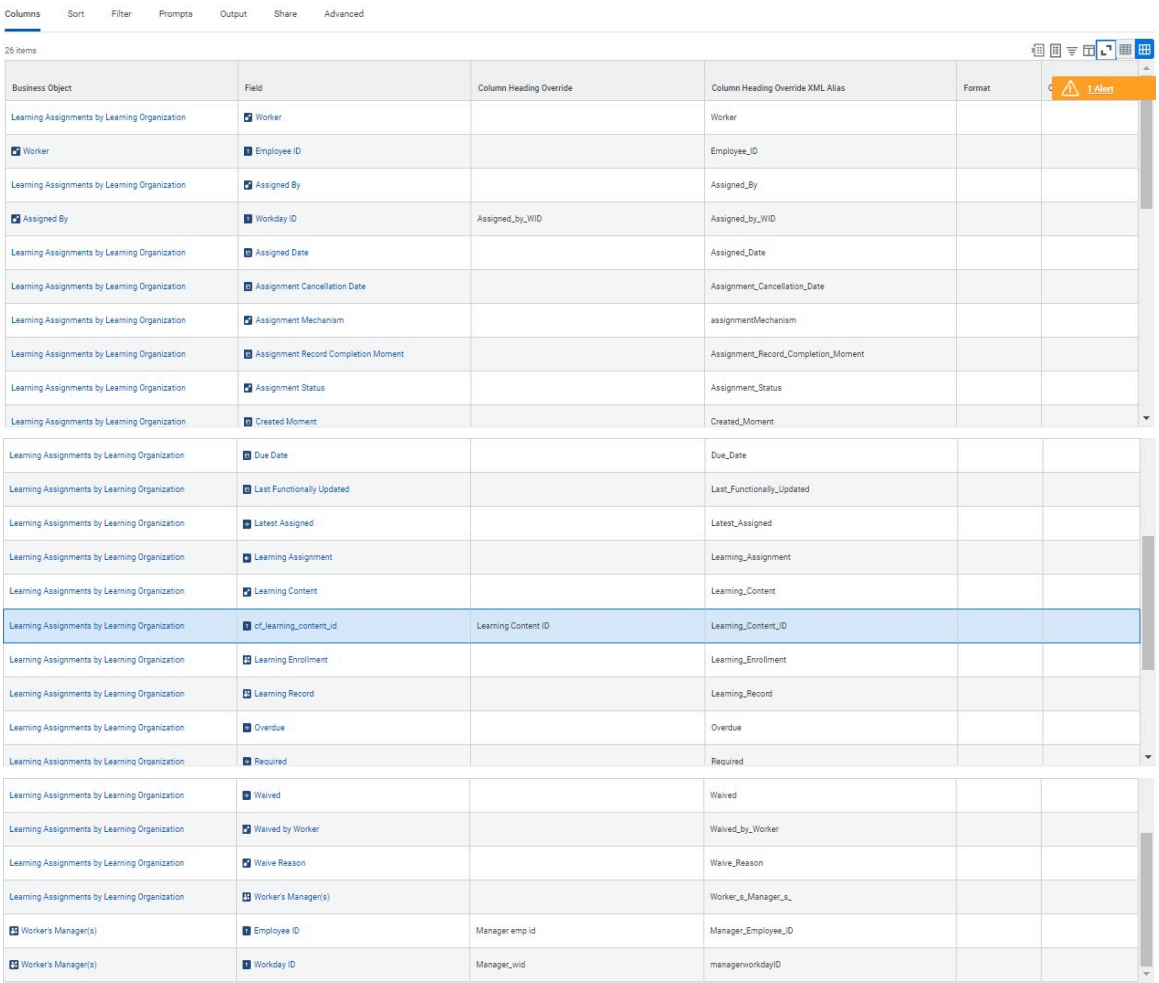
e. Wählen Sie als Datenquelle **„Learning-Zuweisungen nach Learning-Organisation“ aus**.

f. Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen Temporärer Bericht.

g. Klicken Sie auf **OK**.

h. Wählen Sie das Geschäftsobjekt und die Berichtsfelder des Berichts aus.

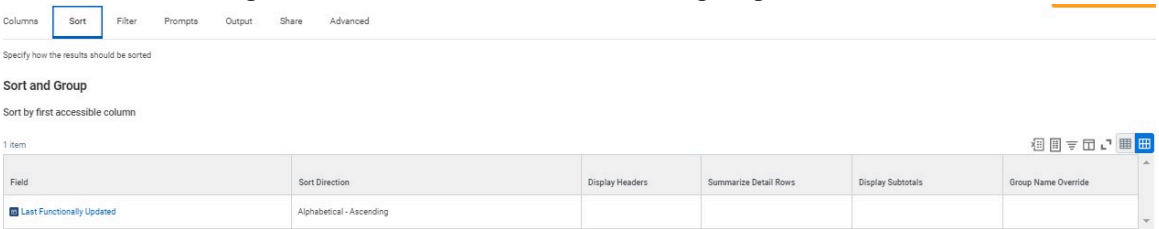
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



i. Wählen Sie im Abschnitt „Gruppenspaltenüberschriften “ alle Geschäftsobjekte aus.

Die **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt ist leer.

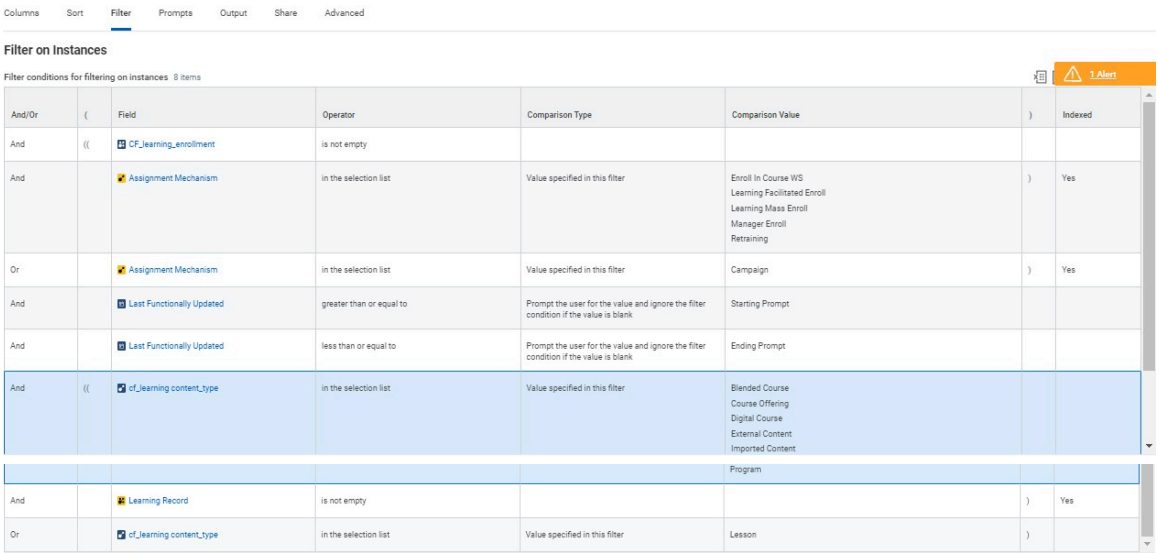
j. Wählen Sie auf der Registerkarte **Sortieren** die Werte wie hier gezeigt aus.



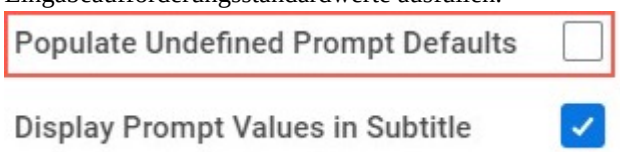
k. Wählen Sie auf der Registerkarte **Filter** die hier gezeigten Werte aus.

Achten Sie darauf, Klammern hinzuzufügen.

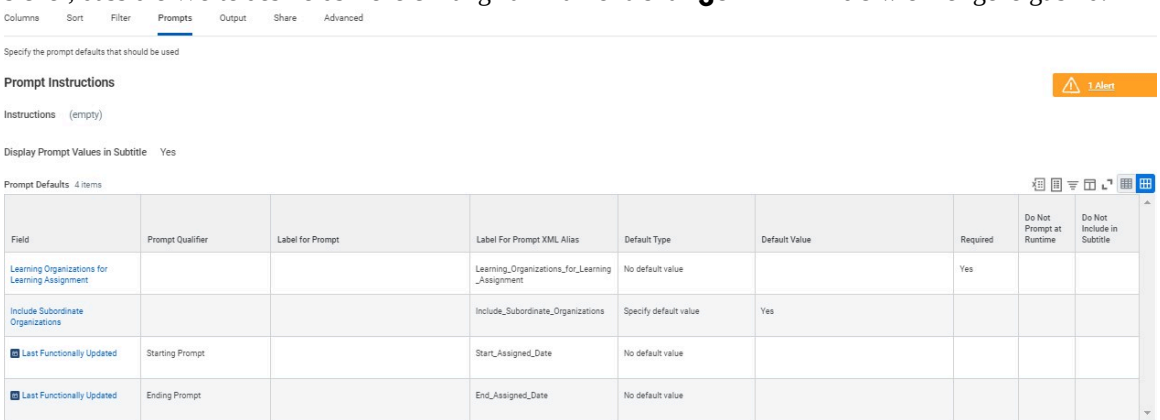
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



l. **Aktivieren** Sie auf der Registerkarte **Eingabeaufforderungen** das Kontrollkästchen Nicht definierte Eingabeaufforderungsstandardwerte ausfüllen.



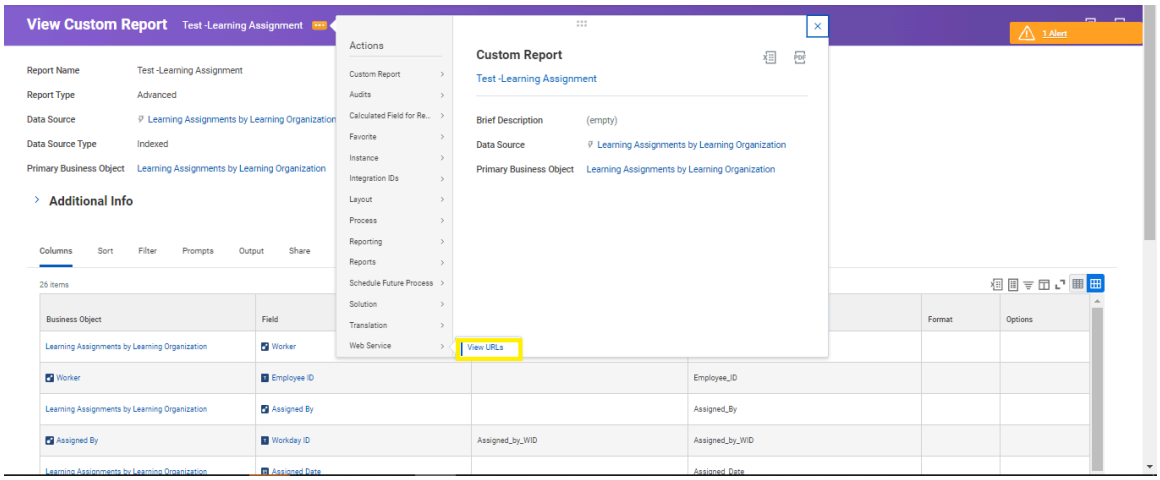
m. Wählen Sie die Werte der Aufforderungen im Abschnitt **Aufforderungsstandard** aus, und stellen Sie sicher, dass die Werte des Felds Bezeichnung **für Aufforderungs-XML-Alias** wie hier gezeigt sind.



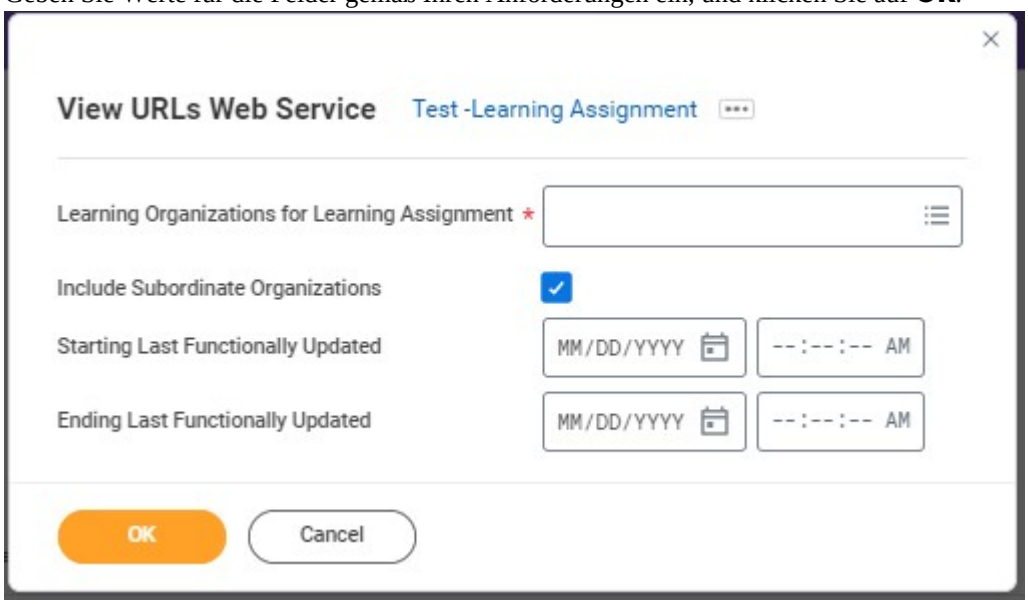
n. Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice aktivieren**, und klicken Sie auf **OK**.

o. Klicken Sie nach Abschluss der Berichtkonfiguration auf das Symbol mit den drei Punkten, und navigieren Sie zu **Webservices** > **URLs anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



p. Geben Sie Werte für die Felder gemäß Ihren Anforderungen ein, und klicken Sie auf **OK**.



q. Klicken Sie auf der Seite „URLs anzeigen – Webservice“ auf den aktiven Link, den Sie generieren möchten.
Die RaaS-URL wird auf einer neuen Browserregisterkarte angezeigt.

Richten Sie die Spoke Workday lernen ein

Integrieren Sie die ServiceNow® -Instanz Workday -Instanz mithilfe von OAuth 2.0, um ServiceNow® -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Konfigurieren Sie diese Berichte in der Instanz Workday.
  - Learning-Zuweisung
  - Learning-Registrierung
  - Genehmigung nachverfolgen
- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Workday lernen-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen zur Verwendung von Workday SOAP Web Services

Konfigurieren Sie Ihre Instanz ServiceNow®, um Aktionen auszuführen, die die SOAP-Webservices von Workday verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie ein WS-Security-Benutzernamenprofil, um Ihre Workday -Anmeldeinformationen für die Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow®bereitzustellen.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **SOAP-Integrationen** > **WS-Sicherheit-Benutzernamenprofile**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

   WS-Sicherheit Benutzernamenprofile (ausgehend)

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie beispielsweise Workday Learning-Benutzerein.
Anwendung	Anwendung, in der der Datensatz anwendbar ist. Wählen **Sie Workday Learning-Spoke aus**.
Benutzername	Workday Benutzer, der über Integrationsrechte mit Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Benutzers Workday.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

2. Konfigurieren Sie das SOAP-Sicherheitsprofil, indem Sie das Sicherheitsbenutzernamenprofil hinzufügen, das Sie erstellt haben, um Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

   a. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday Learning, z. B. **Workday Learning**.

   > **Hinweis:**
   > Wenn Sie einen anderen SOAP-Sicherheitsrichtliniendatensatz als den Standarddatensatz verwenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie den Datensatz auswählen, den Sie in allen Aktionen erstellt haben, die Workday SOAP Web Services verwenden.

   c. Wählen Sie für **WS-Security Username Profile**das Sicherheitsbenutzernamenprofil aus, das Sie für die Spoke Workday Learning erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie im **X.509-Profil für WS-Sicherheit**keinen Wert an.

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

Konfigurationen zur Verwendung der Workday REST API

Konfigurieren Sie den Standarddatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie die erforderlichen Details zum Authentifizieren von Anforderungen angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die Standardanwendungsregistrierung, um Workday Learning als OAuth-Provider zu registrieren.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **Workday Learning**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die Sie kopiert haben, als Sie einen API-Client in Ihrer Workday -Instanz registriert haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie kopiert haben, als Sie einen API-Client in Ihrer Workday -Instanz registriert haben.
Autorisierungs-URL	Autorisierungs-URL, die Sie kopiert haben, als Sie einen API-Client in Ihrer Workday -Instanz registriert haben.
Token-URL	Token-URL, die Sie kopiert haben, als Sie einen API-Client in Ihrer Workday -Instanz registriert haben.
Umleitungs-URL	Umleitungs-URL der Instanz ServiceNow® in folgendem Format: https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/ oauth_redirect.do .
Standardgewährungstyp	Standardgewährungstyp zum Erstellen des OAuth-Tokens. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**.

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz.

a. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..

c. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Workday Learning-Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Standarddatensatz des OAuth-Entitätsprofils. Beispiel: Workday Learning default_profile.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

3. Konfigurieren Sie den Standardalias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

a. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den **Workday Learning** -Datensatz.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: **Workday Learning Conn**.
Anmeldeinformation	Zugeordneter Anmeldeinformationsdatensatz. Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie zuvor erstellt haben. Beispiel: Workday Learning-Anmeldeinformationen.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit Ihrer Workday -Instanz.

e. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** den Mandantennamen Ihrer Workday**-Instanz**in Mandantenname an.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

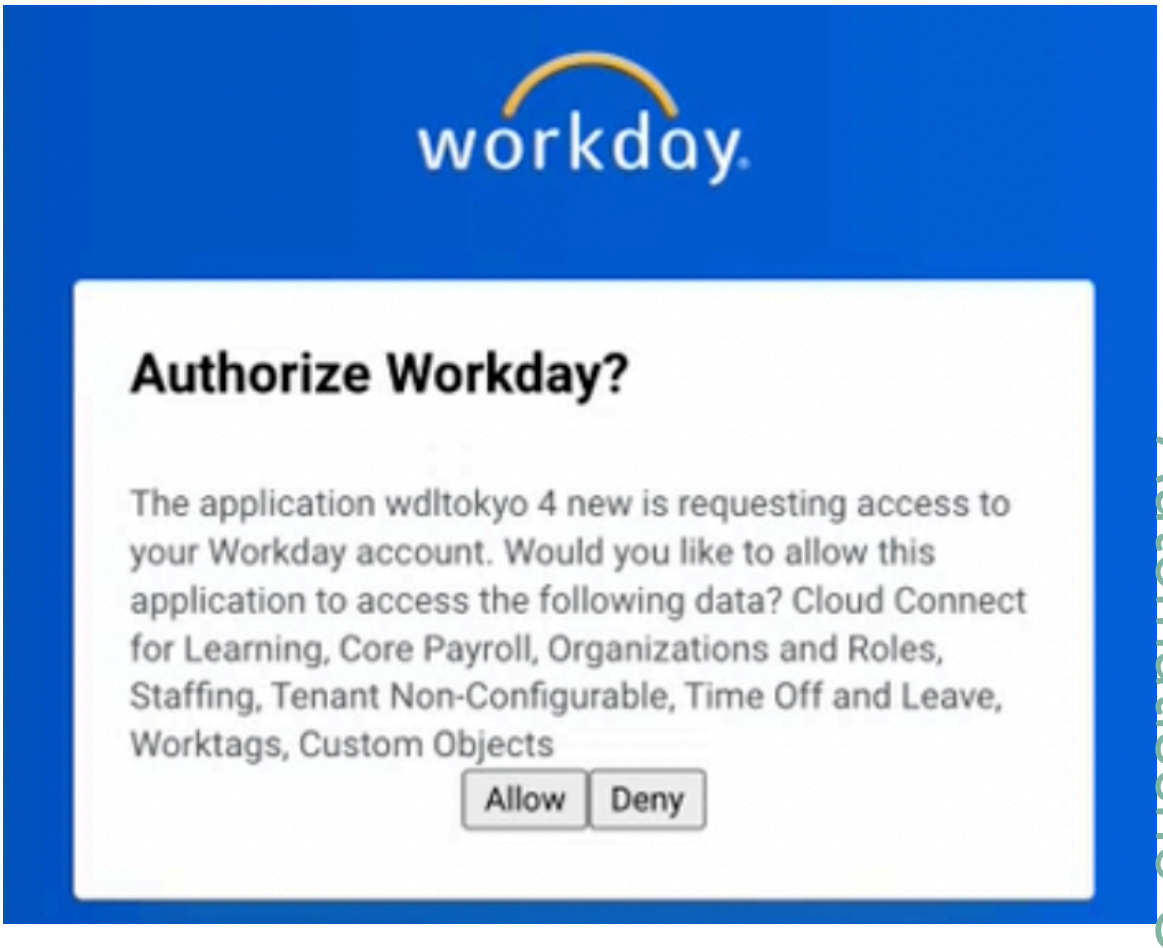
4. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Berechtigungen**.

5. Öffnen Sie den Datensatz **Workday**-Anmeldeinformationen.

6. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.
Das System fordert Sie auf, zu bestätigen, ob Sie Workdayautorisieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **Zulassen**.



Automatische Übersetzung

Konfigurieren Sie die Berichte Workday .

Richten Sie die erforderlichen Workday -Berichte in Ihrer ServiceNow® -Instanz ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Workday Learning** > **Berichtkonfiguration**.

2. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
RAAS-Berichtsname der Workday Learning-Zuweisung	Berichtsname des RAAS-Berichts zu Lernzuweisungen.
Benutzername des Berichtseigentümers der Workday Learning-Aufgaben	Benutzername des RAAS-Berichtsbesitzers der Lernaufgaben.
RAAS-Berichtsname der Workday Learning-Aufgaben	Berichtsname des RAAS-Berichts zu Lernaufgaben.
RAAS-Berichtsname der Workday Learning-Registrierung	Berichtsname des RAAS-Berichts zur Learning-Registrierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ der Learning-Organisation	Organisationstyp, zu dem der Mitarbeiter gehört. Sie können entweder **Organisationsreferenz-ID** oder **WID**auswählen.
Benutzername des Berichtseigentümers der Workday Learning-Registrierung	Benutzername des RAAS-Berichtsbesitzers der Learning-Registrierung.
Startdatum/-uhrzeit des ersten Ladevorgangs	Anfängliches Startdatum und -uhrzeit, die für die Aktionen zum Suchen nach Genehmigungen erforderlich sind.
Benutzername des Berichtseigentümers der Workday Learning-Zuweisung	Benutzername des RAAS-Berichtsbesitzers der Lernzuweisung.
IDs der Learning-Organisation	Eindeutige Bezeichner der Organisationen, getrennt durch Kommas (,). Sie können maximal 999 Bezeichner angeben.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Sie können in diesem Modul nur einen Datensatz verwalten.

Zeitzone aktualisieren

Aktualisieren Sie die Zeitzone des Mandanten Workday in Ihrer Instanz ServiceNow.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Workday Learning** > **Konfiguration der Profilsynchronisierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Formular die **Zeitzone des Workday-Mandanten** und die **Domäne** gemäß Ihren Anforderungen aus.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Workfront Spoke

Die Workfront-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Workfront-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung Ihres Workfront-Kontos, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Workfront v 1.1.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Workfront v 1.1.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Adobe Workfront Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Workfront-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Workfront -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Dokumente einchecken	Checkt ein ausgechecktes Dokument basierend auf seiner ID ein.
	Dokument auschecken	Checkt ein eingechecktes Dokument basierend auf seiner ID aus.
	Ist Dokument verknüpft	Bestimmt, ob das Dokument anhand seines eindeutigen Bezeichners verknüpft ist.
	Ist automatische Nachweisgenerierung aktiviert	Bestimmt, ob der Nachweis für die entsprechende ID automatisch aktiviert ist.
	Stream mit Dokumenten suchen	Ruft die Details aller Zugriffsebenen ab.
	Anlage hochladen	Erstellt ein Dokument in einer Workfront -Instanz.
	Heben Sie die Verknüpfung des Dokuments auf	Hebt die Verknüpfung eines Dokuments mit Workfrontauf.
	Anhang zu Handle hochladen	Erstellt ein neues Dokument in der Instanz Workfront.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nachweisvorlagen suchen	Ruft alle Nachweisvorlageninformationen ab.
	Dokument verschieben	Verschiebt ein Dokument in ein Projekt, eine Aufgabe oder ein Problem.
	Nachweisempfänger suchen	Gibt die Details der Empfänger für die angegebene Vorlage und die Nachweisphasen-ID zurück.
	Nachweisphasen suchen	Ruft die Stufeninformationen der Nachweis-ID ab.
	Gesamtgröße der Dokumente suchen	Bestimmt die Größe der Dokumente.
	Anlage zu Objekt hochladen	Erstellt oder verknüpft das Dokument mit dem Objekt Workfront nach der Aktion „Anhang zu Handle hochladen“.
	Stream mit Dokumenten suchen	Ruft eine Liste aller Dokumente ab.
	Stream mit Vorlagen suchen	Ruft eine Liste aller Vorlagen ab.
Financial Management	Stream mit Ausgaben suchen	Ruft eine Liste aller Ausgaben ab.
Problemverwaltung	Problem in ein anderes Projekt verschieben	Verschiebt ein Problem in ein Projekt.
	Problem zu Aufgabe verschieben	Verschiebt ein oder mehrere Probleme aus Workfront.
	Massenverschiebung von Problemen	Verschiebt Massenprobleme in eine Aufgabe.
Portfoliomanagement	Stream mit Portfolios suchen	Ruft eine Liste aller Portfolios ab.
Program Management	Stream mit Programmen suchen	Ruft eine Liste aller Programme ab.
Projektmanagement	Projektzeitleiste berechnen	Berechnet die Zeitleiste für ein Projekt basierend auf seiner ID.
	Projektfinanzen berechnen	Berechnet die Finanzen für ein Projekt mit der angegebenen eindeutigen ID.
	Projektbudget suchen	Legt das Budget für das spezifische Projekt mit der angegebenen eindeutigen ID fest.
	Stream mit Problemen suchen	Ruft eine Liste aller Probleme ab.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft eine Liste aller Projekte ab.
	Stream mit Aufgaben suchen	Ruft eine Liste aller Aufgaben ab.
Datensatzverwaltung	Objektarbeit annehmen	Akzeptiert die Arbeit in Workfront für das kürzlich erstellte Objekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Genehmigung des Objekts genehmigen	Genehmigt die Anforderung für die Genehmigung des Objekts.
	Beauftragten zu Objekt zuweisen	Weist einem Workfront -Objekt ein Team, einen Benutzer oder eine Rolle zu.
	Mehrere Beauftragten zu Objekt zuweisen	Weist ein Workfront -Objekt mehreren Benutzern, Rollen oder einem Team zu.
	Objektdatenerweiterung berechnen	Berechnet die Datenerweiterung für das angegebene Objekt.
	Objekt erstellen	Erstellt ein Objekt in Ihrer Workfront -Instanz.
	Objekt löschen	Entfernt ein Objekt aus der Instanz Workfront.
	Objekt nach ID suchen	Ruft die Details für die angegebene Objekt-ID als Eingabe ab.
	Objektanzahl suchen	Gibt die aktuelle Elementanzahl zurück.
	Objektgenehmigung zurückrufen	Ruft die Genehmigungsanforderung für das Objekt Workfront zurück.
	Genehmigung des Objekts ablehnen	Lehnt die Genehmigungsanforderung für das Objekt Workfront ab.
	Objektarbeit ablehnen	Lehnt die Arbeitsaktion für das Objekt ab.
	Auf Objektzuweisung antworten	Reagiert auf die Zuweisung eines Objekts.
	Zuweisung von Anwender zu Objekt aufheben	Hebt die Zuweisung eines Anwenders zu einem Workfront -Objekt auf.
	Objekt als „Fertig“ aktualisieren	Aktualisiert ein Objekt wie in Workfrontdurchgeführt.
	Objekt als „Nicht fertig“ aktualisieren	Aktualisiert ein Objekt als noch nicht abgeschlossen in Workfront.
	Objekt nach ID aktualisieren	Aktualisiert das Objekt in Workfront.
Berichtsverwaltung	Stream mit Filtern suchen	Ruft eine Liste aller Filter ab.
	Stream mit Berichten suchen	Ruft eine Liste aller Berichte ab.
Aufgabenmanagement	Massenkopie von Aufgaben	Kopiert eine oder mehrere Aufgaben aus Workfront.
	Massenverschiebung von Aufgaben	Verschiebt eine oder mehrere Aufgaben aus Workfront.
	Aufgabe verschieben	Verschiebt eine bestimmte Aufgabe in ein anderes Projekt oder eine andere Aufgabe.
Vorlagen-Management	Aufgabenvorlagen suchen	Ruft alle Aufgabenvorlageninformationen ab.
	Projektvorlagen suchen	Ruft alle Projektvorlageninformationen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	API-Eingaben (Metadaten)	Ruft eine Liste von Feldern für den angegebenen Objektcode ab, der als dynamische Eingabe verwendet wird.
	API-Ausgaben (Metadaten)	Ruft eine Liste von Feldern für den angegebenen Objektcode ab, der als dynamische Ausgabe verwendet wird.
	Stream mit Zugriffsebenen suchen	Ruft eine Liste aller Zugriffsebenen für Workfront Lizenzen ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft eine Liste aller Anwender in einem Account ab.
	Anwender aktualisieren	Ändert Details zum angegebenen Anwender.
Webhook-Verwaltung	Stream mit Ereignisabonnements suchen	Ruft die Details aller Ereignisabonnements ab.
	Ereignisabonnement nach ID suchen	Ruft die Details des Ereignisabonnements für die angegebene ID ab.
	Ereignisabonnement erstellen	Erstellt ein neues Event-Abonnement in Ihrer Workfront -Instanz.
	Event-Abonnement löschen	Entfernt ein Abonnement aus der Instanz Workfront.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Workfront ein.

Richten Sie die Spoke Workfront ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und der Instanz Workfront ein.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Plugin Workfront.
- Workfront Erforderliche Rolle: Administrator
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie einen Workfront API-Schlüssel

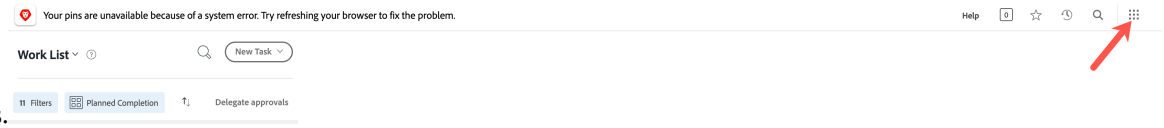
Generieren Sie einen API-Schlüssel für die Authentifizierung von Workfront API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Workfront Administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie Adobe Workfront in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich bei der Adobe Workfront- Instanz an.
3. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz Adobe Workfront das Hauptmenüsymbol ( ) aus.

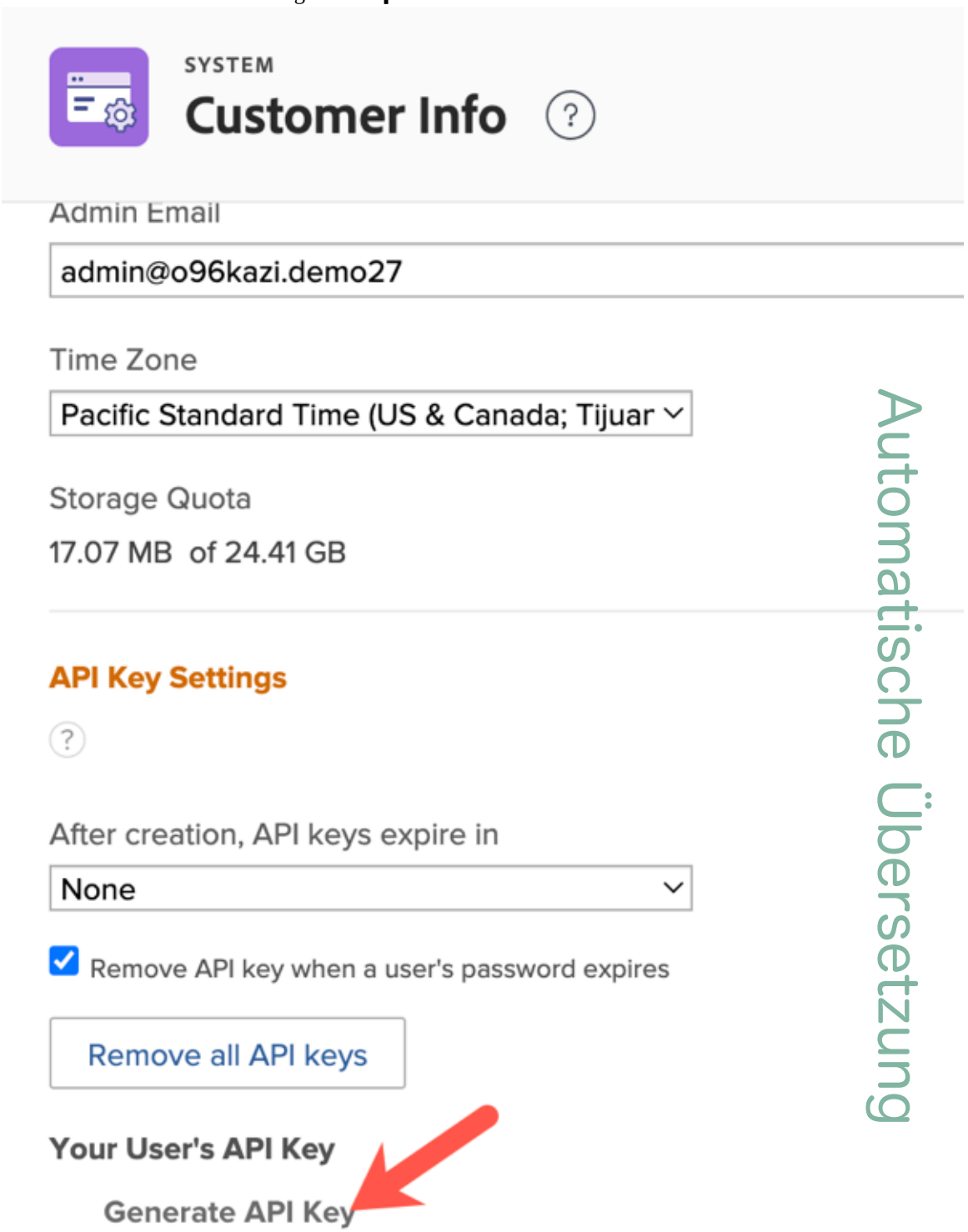


4. Wählen Sie das Setup-Symbol ( ) aus.
5. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Setup-Seite zu **System** > **Kundeninformationen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Abschnitt API-Schlüsseleinstellungen die **Option API-Schlüssel**



generierenaus.
Der API-Schlüssel wird generiert.

7. Kopieren Sie den API-Schlüssel, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.
8. **Wahlweise:** Um ein Ablaufdatum für den API-Schlüssel festzulegen, wählen Sie **in der Liste Nach der Erstellung laufen API-Schlüssel ab in** den Zeitraum aus.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Workfront -Verbindungsdatensatz

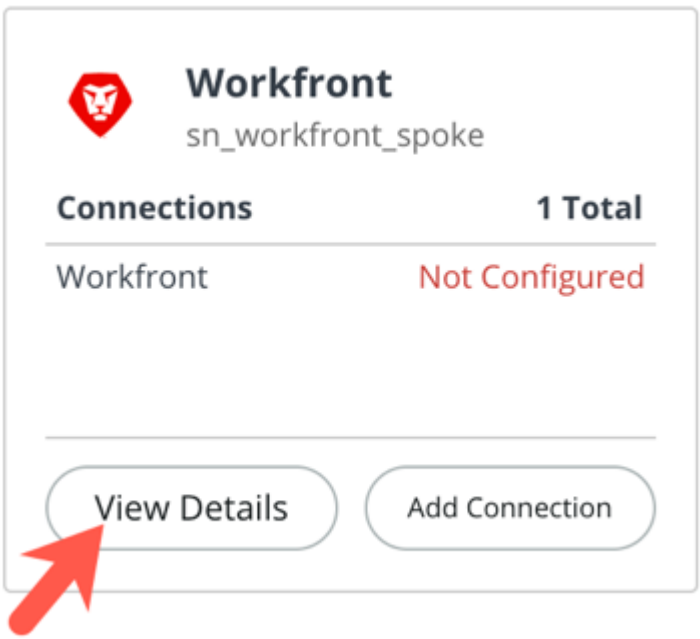
Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz zwischen der Instanz ServiceNow und der Instanz Workfront. Der Verbindungsdatensatz besteht aus den Verbindungsdetails und dem API-Schlüssel.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

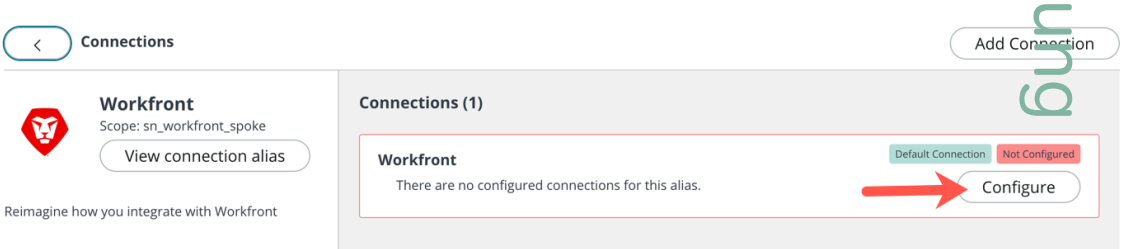
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz ServiceNow an.
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**aus.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen workfrontein.
5. Klicken Sie auf der Kachel Workfront auf **Details**



anzeigen.

6. Klicken Sie auf



Konfigurieren.

7. Füllen Sie das Formular aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Workfront.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Standardname des ersten Verbindungsdatensatzes lautet Workfront. Er ist schreibgeschützt. Um einen benutzerdefinierten Namen anzugeben, müssen Sie einen weiteren Verbindungsdatensatz erstellen.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Geben Sie https://<*Domänenname*>.my.workfront.com ein, wobei <*Domänenname*> die Subdomäne Ihres Unternehmens ist.
API-Schlüssel	Der API-Schlüssel, den Sie aus der Instanz Workfront generiert haben. Informationen zum Generieren eines API-Schlüssels finden Sie unter Generieren Sie einen Workfront API-Schlüssel.

8. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Workplace from Facebook Spoke

Verwalten Sie Benutzer, Gruppen und Benachrichtigungen im Workplace from Facebook-Konto von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Hinweis:
Workplace from Facebook ist kompatibel mit Version [ServiceNow, Paris mit Patch 3 und höher.

Spoke-Version

Workplace from Facebook spoke v4.1.1ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Workplace from Facebook-Spoke stellt den Beispiel-Subflow Workplace from Facebook „ Gruppen abrufen“ bereit, der die Automatisierung von Gruppenverwaltungsaufgaben demonstriert. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Workplace from Facebook-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Benutzern, Gruppen und Benachrichtigungen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt einen Anwender einer Gruppe in Workplace from Facebookhinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in Workplace from Facebook.
	Deaktivieren Sie Gruppen	Deaktiviert Gruppen, die während der letzten Ausführung des Subflows Workplace from Facebook „ Gruppen abrufen“ nicht aktualisiert wurden.
	Suchgruppen-ID	Ruft die Gruppen-ID für einen bestimmten Gruppennamen in Workplace from Facebookab.
	Suchgruppen	Alle Gruppen in Workplace from Facebookauflisten .
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe in Workplace from Facebook.
Gruppenpostverwaltung	Veröffentlichen Sie Nachricht	Veröffentlicht eine Nachricht an eine Gruppe Workplace from Facebook.
	Veröffentlichen Sie Bild	Veröffentlicht ein Bild und eine Nachricht in einer Workplace from Facebook -Gruppe.
	Change-Details veröffentlichen	Veröffentlicht Change-Anforderungsdetails in einer Gruppe Workplace from Facebook.
	Incident-Details veröffentlichen	Veröffentlicht Incident-Details in einer Gruppe Workplace from Facebook.
	Problemdetails veröffentlichen	Veröffentlicht Problemdetails in einer Gruppe Workplace from Facebook.
Anwenderverwaltung	Suchen Sie nach Anwender-ID	Ruft die Anwender-ID aus einer registrierten E-Mail-Adresse in Workplace from Facebookab.
	Stream mit Organisationsmitgliedern suchen	Ruft eine Liste von Anwendern in Workplace from Facebookab.
	Einen Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Workplace from Facebook -Benutzer.
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender in Workplace aus Facebook.
	Anwender suchen	Ruft Anwenderdetails basierend auf der in Workplace registrierten E-Mail-Adresse des Anwenders von Facebook ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ereignismanagement	Stream mit Ereignissen suchen	Ruft Events der Community Workplace from Facebook ab.
Kategorieverwaltung der Wissensbibliothek	Sucht nach Kategorien der Wissensbibliothek	Ruft die in Workplace from Facebookerstellten Wissensbibliothekskategorien ab.
Nachrichtenverwaltung	Sucht nach Stream „Konversationen“.	Ruft Konversationen des angegebenen Anwenders ab.
	Sucht nach Feeds-Stream	Ruft Feeds für die angegebene Gruppe ab.
	Change-Details senden	Sendet Change-Details an einen Anwender in einer Gruppe Workplace from Facebook.
	Bild senden	Sendet ein Bild oder eine Datei an Benutzer in Workplace from Facebook.
	Incident-Details senden	Sendet Incident-Details an einen Anwender in einer Gruppe Workplace from Facebook.
	Nachricht senden	Sendet Nachrichten an Benutzer in Workplace von Facebook.
	Problemdetails senden	Sendet Problemdetails an einen Anwender in einem Arbeitsplatz über eine Facebook-Gruppe.

Spoke-Module

Workplace from Facebook-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNowWorkplace from Facebook eine Anwendung [] hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Berechtigungen	Zeigt die für Workplace from Facebook-Spoke erstellten Anmeldeinformationsdatensätze an. Sie können Anmeldeinformationsdatensätze gemäß Ihren Anforderungen erstellen. Zum Beispiel ein Anmeldeinformationsdatensatz für jede Workplace from Facebook -Instanz.
Installieren Sie auf Ihrem Arbeitsplatz	Zeigt den standardmäßigen Anmeldeinformationsdatensatz zum Einrichten von Workplace from Facebook-Spoke an. Weitere Informationen finden Sie unter Workplace from Facebook-Spoke einrichten.
Gruppencache	Zeigt Details der Gruppen in Workplace from Facebookan. Wenn Sie auf **Cache synchronisieren**klicken, wird der Subflow Workplace from Facebook „ Gruppen abrufen“ ausgelöst, und die Gruppendetails werden abgerufen.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Workplace from Facebook-Spoke einrichten.

Workplace from Facebook-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Konto Workplace from Facebook mit den Anmeldeinformationen von ServiceNow, um Anforderungen von Workplace from Facebook zu authentifizieren.

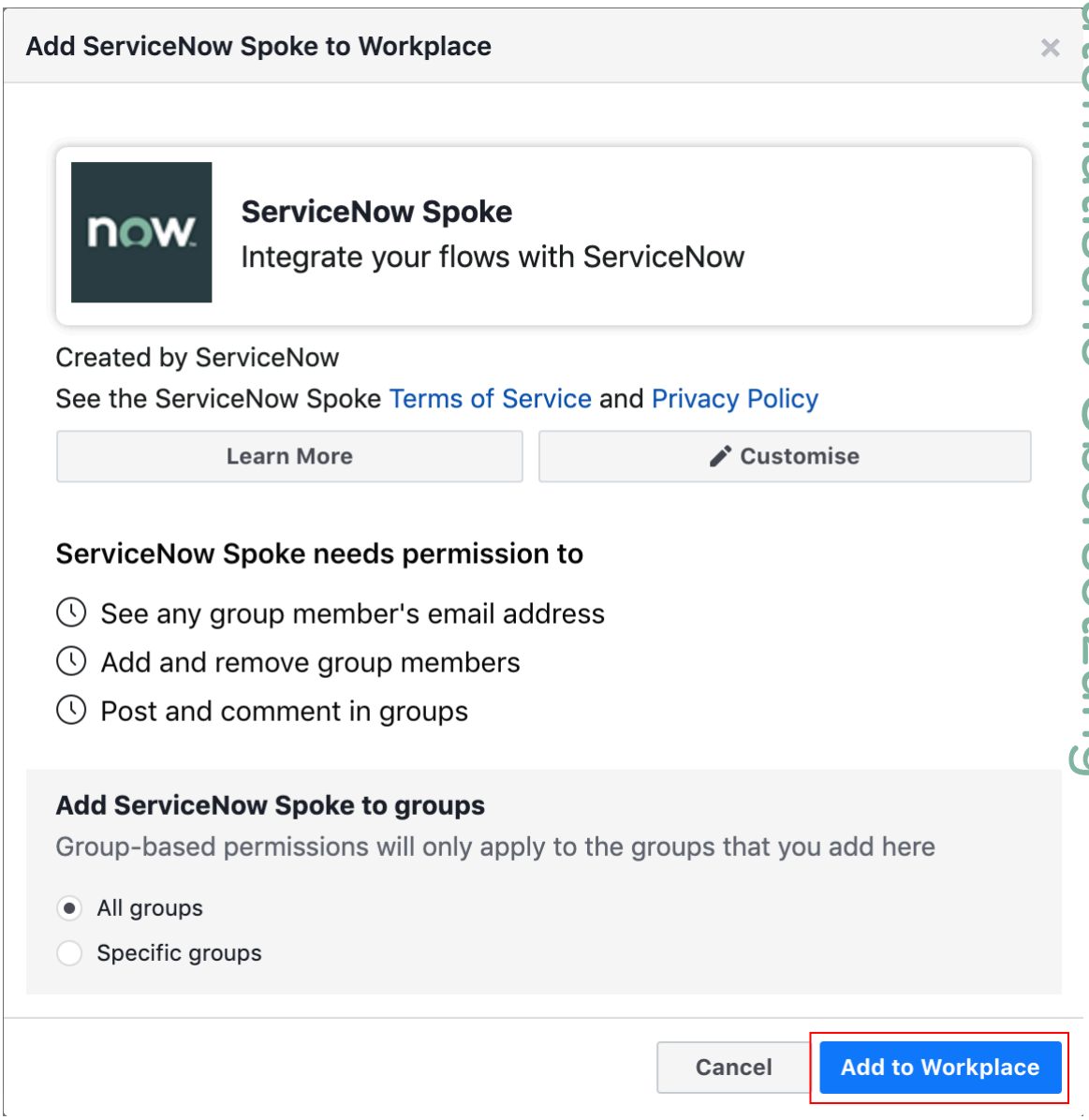
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Workplace from Facebook-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

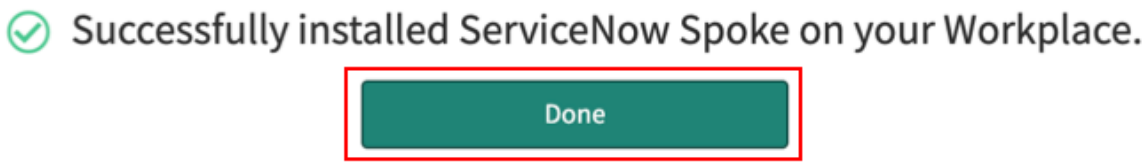
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsplatz von Facebook** > **Installieren Sie auf Ihrem Arbeitsplatz**.
2. Klicken **Sie auf In Ihrem Arbeitsplatz installieren**.
   Sie werden zur Workplace-Registrierungs-/Anmeldeseite weitergeleitet.
3. Melden Sie sich mit Ihren -Anmeldeinformationen bei Ihrem -Konto Workplace from Facebook an.
   Das Popup-Fenster „ServiceNow-Spoke zu Workplace hinzufügen“ wird angezeigt.
4. Klicken **Sie auf Zu Arbeitsplatz hinzufügen**.



Die Spoke ServiceNow wird dem Arbeitsplatz-Account hinzugefügt, und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Erledigt**.
   Sie werden zurück zu Ihrer Instanz ServiceNow weitergeleitet, und die relevanten Felder werden aktualisiert.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie mehrere Verbindungsdatensätze erstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
   c. Suchen Sie den Verbindungsalias **FB_Workplace_Alias**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.
   d. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.
   e. Geben Sie einen Namen an, um den neuen Verbindungsdatensatz für **Verbindungsname**zu identifizieren.
   f. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.
   g. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsplatz von Facebook** > **Berechtigungen**.
   h. Öffnen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz, der dem von Ihnen erstellten Verbindungsdatensatz zugeordnet ist.
   i. Klicken **Sie auf In Ihrem Arbeitsplatz installieren**.
      Sie werden zur Workplace-Registrierungs-/Anmeldeseite weitergeleitet.
   j. Melden Sie sich mit Ihren -Anmeldeinformationen bei Ihrem -Konto Workplace from Facebook an.
      Das Popup-Fenster „ServiceNow-Spoke zu Workplace hinzufügen“ wird angezeigt.
   k. Klicken **Sie auf Zu Arbeitsplatz hinzufügen**.
      Die Spoke ServiceNow wird dem Arbeitsplatz-Account hinzugefügt, und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
   l. Klicken Sie auf **Erledigt**.
      Sie werden zurück zu Ihrer Instanz ServiceNow weitergeleitet, und die relevanten Felder werden aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Das Konto Workplace from Facebook ist in Ihre Instanz ServiceNow] integriert.

Workplace from Facebook-Spoke deinstallieren

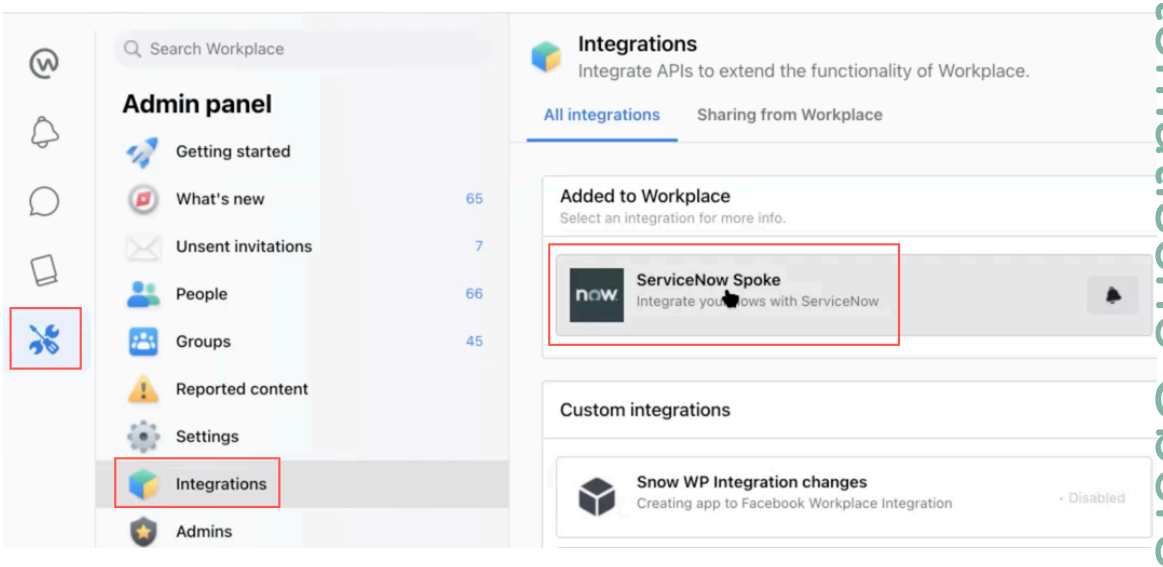
Melden Sie sich beim Konto Workplace from Facebook [] an, um Workplace from Facebook-Spoke zu deinstallieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

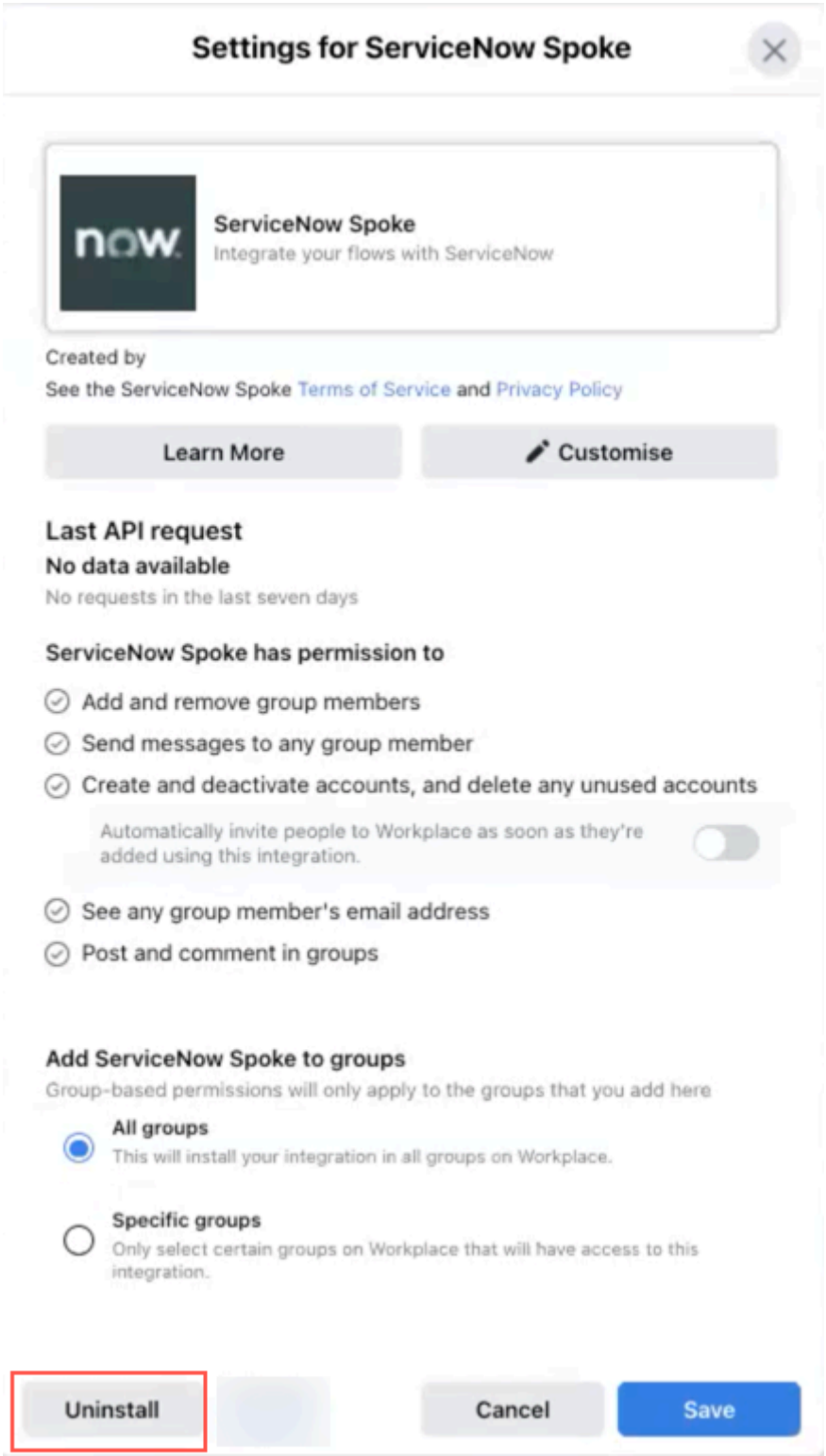
1. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem Workplace from Facebook -Konto an.
2. Navigieren zu **Adminbereich** > **Integrationen**.
3. Geben Sie das Passwort ein.
4. Klicken Sie **auf ServiceNow-Spoke**.



5. Klicken Sie **auf Deinstallieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Bestätigen Sie im Fenster Deinstallieren Ihre Auswahl, indem Sie erneut auf **Deinstallieren** klicken. Workplace from Facebook-Spoke wird deinstalliert.

Wrike- Spoke

Verwalten Sie Genehmigungen, Anhänge, Ordner, Projekte usw. im Konto [Wrike- Ihrer Instanz ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Wrike- Spoke v1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Wrike- API-Version v4 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Sie benötigen das Enterprise-Konto Wrike-, um eine App zu erstellen und die Werte für Client-ID und Client-Secret aus dem Konto Wrike- abzurufen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Wrike-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Wrike- -Aufgaben, wenn Events in Ihrer ServiceNow -Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Genehmigungsmanagement	Genehmigung für Ordner erstellen	Erstellt eine Genehmigung für den angegebenen Ordner oder das angegebene Projekt.
	Genehmigung für Aufgabe erstellen	Erstellt eine Genehmigung für die angegebene Ordneraufgabe.
	Genehmigung löschen	Bricht die angegebene Genehmigung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Genehmigungen suchen	Ruft Details der Genehmigungen basierend auf den Filterkriterien ab.
	Genehmigungen nach Ordner suchen	Ruft alle Genehmigungen für den angegebenen Ordner oder das angegebene Projekt ab.
	Genehmigungen nach Aufgabe suchen	Ruft alle Genehmigungen für die angegebene Aufgabe ab.
	Genehmigung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen Genehmigung.
Anhangverwaltung	Anhang löschen	Löscht den angegebenen Anhang.
	Anhang in ServiceNow herunterladen	Lädt den Anhang in den angegebenen Datensatz ServiceNow herunter.
	Anhänge suchen	Ruft die Liste der Anhänge ab.
	Anhang aktualisieren	Aktualisiert einen zuvor hochgeladenen Anhang mit der neuen Version.
	Anhang an Ordner aktualisieren	Lädt einen Anhang in den angegebenen Ordner hoch.
	Anhang an Aufgabe aktualisieren	Fügt einem Aufgabendatensatz einen Anhang hinzu.
Kommentarverwaltung	Kommentar in Ordner erstellen	Erstellt einen Kommentar im Ordner.
	Kommentar in Aufgabe erstellen	Erstellt einen Kommentar in der Aufgabe.
	Kommentar löschen	Löscht den angegebenen Kommentar.
	Kommentare nach Ordner-ID suchen	Ruft die Ordnerkommentare ab.
	Kommentare nach Aufgaben-ID suchen	Ruft die Aufgabenkommentare ab.
	Kommentar aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Kommentar.
Ordner- und Projektmanagement	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner in einem Ordner.
	Projekt erstellen	Erstellt ein Projekt in einem Ordner.
	Ordner oder Projekt löschen	Verschiebt Ordner, Projekte und alle untergeordneten Ordner und Aufgaben in den Papierkorb, es sei denn, sie haben übergeordnete Elemente außerhalb des Löschbereichs.
	Ordner suchen	Ruft die Liste der Einträge ab, die zum Erstellen einer Ordnerstruktur für den aktuellen Account erforderlich sind.
	Ordner aktualisieren	Aktualisiert Details des Ordners.
	Projekt aktualisieren	Aktualisiert Details des Projekts.
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe im Account.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Gruppen suchen	Ruft alle Gruppen im Account ab.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Gruppe.
Aufgabenmanagement	Aufgabe erstellen	Erstellt eine Aufgabe im Ordner.
	Aufgabe löschen	Löscht die angegebene Aufgabe.
	Aufgaben suchen	Ruft Details aller Aufgaben im aktuellen Account ab.
	Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Aufgabe.
Anwenderverwaltung	Anwenderdetails abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Anwender ab.
	Kontakte suchen	Ruft Kontakte aller Anwender und Benutzergruppen im aktuellen Account ab.
	Anwenderdetails aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Benutzer.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke Wrike- ein.

Richten Sie die Spoke Wrike- ein

Integrieren Sie die Instanz Wrike-ServiceNow und das Konto [], indem Sie im Portal Wrike- API Developer eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Wrike- Account als Administrator und fügen Sie eine App hinzu.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer App finden Sie unter OAuth 2.0-Autorisierung .
2. Kopieren Sie die Werte der **Client-ID** und des **geheimen** Clientschlüssels, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

   Hinweis:
   Sie benötigen das Enterprise-Konto Wrike-, um eine App zu erstellen und die Werte für Client-ID und Client-Secret aus dem Konto Wrike- abzurufen.

3. Konfigurieren Sie die standardmäßige Anwendungsregistrierung.

   a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

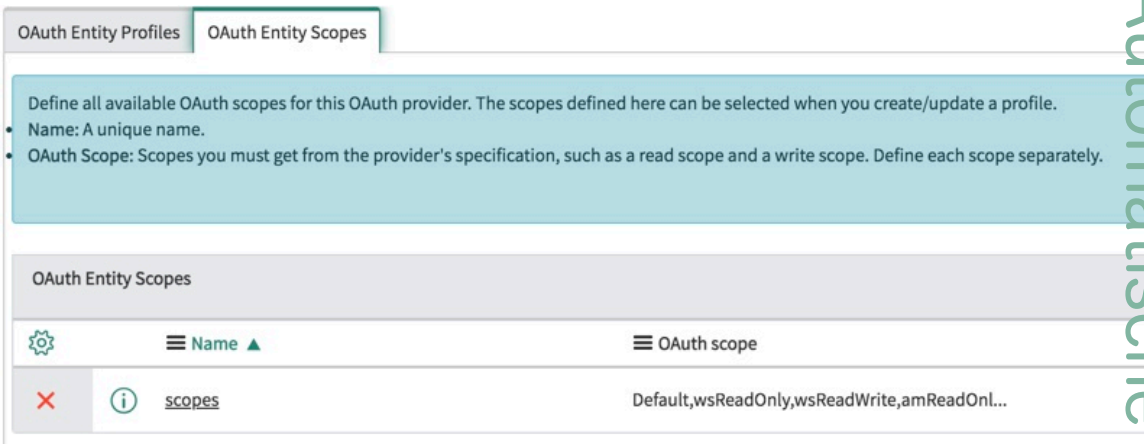
   b. Öffnen Sie den Datensatz **Wrike**.

   c. Füllen Sie im Formular die folgenden Werte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der in erstellten App Wrike- Account .
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der in erstellten App Wrike- Account .
Umleitungs-URL	ServiceNow Instanz-URL in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/ oauth_redirect.do . Ersetzen<instance-name> mit Ihrem Instanznamen.

Hinweis:
Wenn Sie zusätzliche Bereiche angegeben haben, erstellen Sie Datensätze für diese Bereiche auf der Registerkarte **OAuth-Einheitenbereiche**. Geben Sie die Bereiche durch Komma (,) getrennt ein.



4. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

c. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie die Wrike-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die App Wrike- als OAuth-Provider registriert haben. Wählen Sie **Wrike default_profile aus**.
Betrifft	MID Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden können Wählen Sie **Alle MID Server aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie 100ein.

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

5. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Für den Datensatz für **Wrike**öffnen.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben SieWrike-Verbindung ein.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Zoom erstellt haben. Wählen Sie **Wrike-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrem Wrike- -Konto. Geben Sie https://www.wrike.com/api ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

e. **Wahlweise:** Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** Ihre Wrike- API-Version an, wenn sie sich vom Standardwert v4 unterscheidet.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Wrike-ServiceNow und das Konto [] sind integriert.

[store-future: BEGIN review]

X-Spoke (früher Twitter-Spoke)

Verwenden Sie die X-Spoke (früher Twitter-Spoke), um private Chats und Gruppen-Chats zu führen und um Nachrichten oder Medien in Ihrem X-Account von Ihrer ServiceNow-Instanz automatisch zu twittern.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

X-Spoke (früher Twitter-Spoke) v2.0.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v2.0.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme bei der Installation der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Verbindungsinformationen abrufen (com.glide.hub.action_step.get_connection_info)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Spoke-Anforderungen

- X Entwicklerkonto
- X -Entwickler-App für den Zugriff auf die X - APIs
- Zugriffstoken und geheimer Schlüssel Ihrer X -Entwickler-App
- Verbraucherschlüssel und geheimer Schlüssel aus Ihrer X -Entwickler-App

In der Dokumentation zu X Developers finden Sie Anweisungen zum Erstellen der Entwickleranwendung und zum Sammeln der erforderlichen Details.

Spoke-Unterabläufe

Die X-Spoke stellt Subflows bereit, um die Automatisierung der X-Aufgaben zu demonstrieren. Folgende Subflows sind verfügbar:

Subflow	Beschreibung
Nachricht an Konversation senden	Erstellt eine direkte Nachricht im Namen eines authentifizierten Benutzers und fügt sie der angegebenen Konversation hinzu.
Tweet	Tweetet eine bestimmte Nachricht und Medien wie Bilder oder GIF.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die X-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Tweets, wenn Events in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Direktes Nachrichtenmanagement	Erstellen Sie eine 1:1-Konversation	Erstellt eine 1:1-Konversation mit einem bestimmten Anwender.
	Erstellen Sie eine Gruppenkonversation	Erstellt eine neue Gruppenkonversation und sendet im Namen eines authentifizierten Benutzers eine direkte Nachricht an sie.
	Sucht nach Stream „Direktnachrichten“.	Ruft die Liste der direkten Nachrichten für den authentifizierten Benutzer ab, sowohl gesendet als auch empfangen, in umgekehrter chronologischer Reihenfolge. **Hinweis:** Die Aktion ruft Details zu Events der letzten 30 Tage ab.
	Sucht Stream mit Direktnachrichten nach Konversation	Ruft eine Liste von Direktnachrichten in einer angegebenen Konversation ab. Nachrichten werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge zurückgegeben.
	Sucht Stream mit Direktnachrichten nach Anwender	Gibt Direktnachrichten-Ereignisse (DM) innerhalb einer Eins-zu-eins-Konversation mit dem angegebenen Anwender zurück. Nachrichten werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge zurückgegeben.
	Nachricht an Konversation senden	Erstellt eine direkte Nachricht im Namen eines authentifizierten Benutzers und fügt sie der angegebenen Konversation hinzu.
Tweet-Verwaltung	Tweet-Nachricht	Tweetet eine Nachricht oder ein Medienelement. Nachrichten und Medien werden gemäß den Grenzwerten X getwittert. **Hinweis:** Wenn Sie Medien twittern möchten, verwenden Sie die Aktion „Anhangdatensätze suchen“ vor dieser Aktion in Ihrem benutzerdefinierten Flow, um die erforderlichen Medien abzurufen.
	Medien hochladen	Lädt die Medien wie Bilder oder GIFs auf X (früher Twitter) hoch und gibt eine Medien-ID zurück, die beim Tweeten verwendet werden kann.
Anwenderverwaltung	Anwender nach ID suchen	Ruft Anwenderdetails basierend auf der angegebenen Anwender-ID ab.
	Sucht Benutzer anhand des Benutzernamens	Ruft Anwenderdetails basierend auf dem angegebenen Benutzernamen ab.
	Anwender nach IDs suchen	Ruft eine Liste von Anwendern ab, die nach IDs angegeben sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht Benutzer nach Benutzernamen	Ruft eine Liste von Anwendern ab, die durch Benutzernamen angegeben sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Hinweis:
Für die X-Spoke sind zwei Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich.

- Ein Alias-Datensatz zum Tweeten von Nachrichten und für private Chats und Gruppenchats.
- Ein weiterer Alias-Datensatz zum Hochladen von Medien.

Jeder Alias muss der entsprechenden X-API zugeordnet sein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die X-Spoke ein.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Richten Sie die X-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und das X-Konto, um die Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

[End]
[store-future: BEGIN review]

Rufen Sie das Token und die geheimen Werte aus dem X-Entwicklerkonto ab

Erstellen Sie eine App im X-Entwicklerkonto, und rufen Sie die Werte für Zugriffstoken, Zugriffstokengeheimnis, Verbraucherschlüssel und Verbrauchergeheimnis zur Authentifizierung der Anforderungen ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

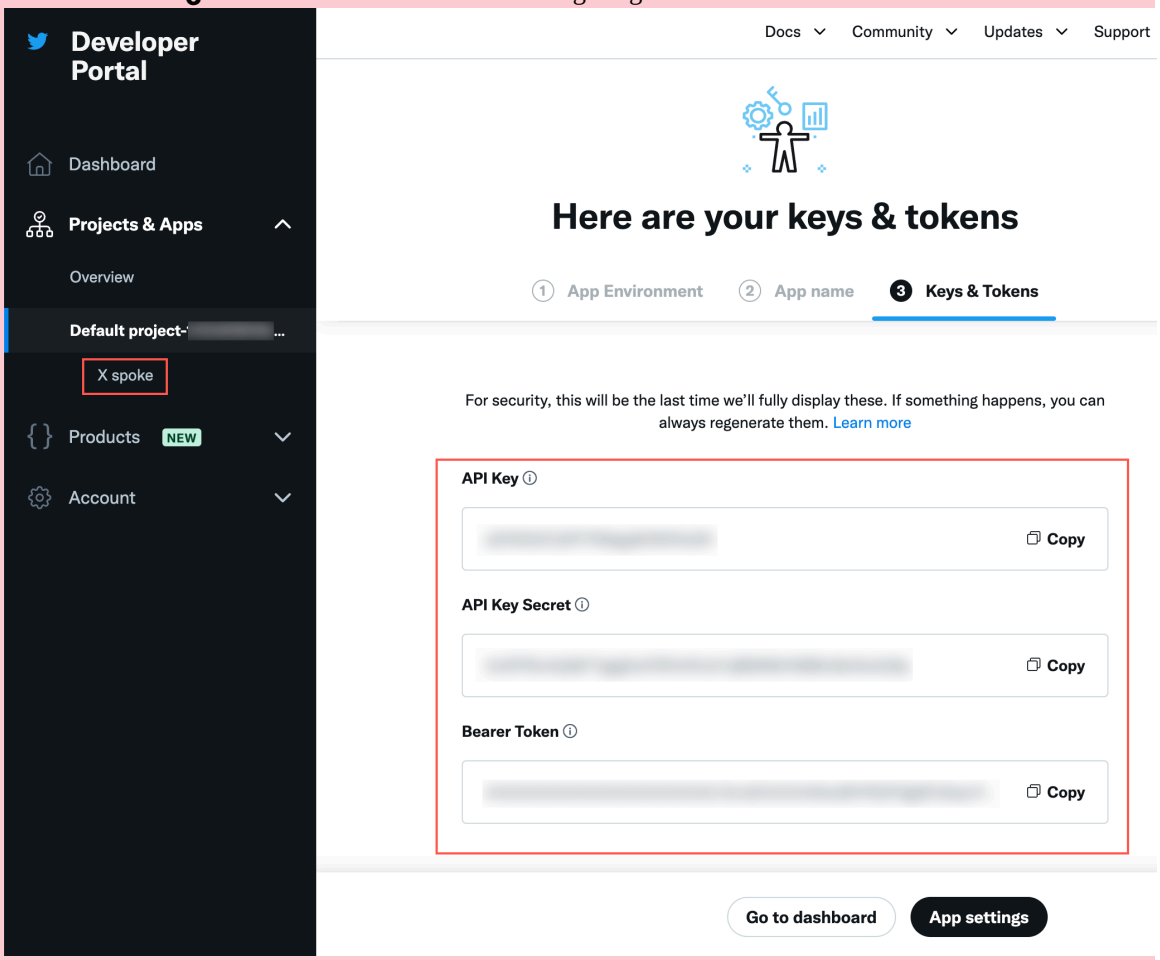
1. Melden Sie sich beim Developer Portal – Twitter Developer – X (früher Twitter) an.
2. Rufen Sie die Werte für **API-Schlüssel**, **API-Schlüsselgeheimnis**und **Bearer-Token ab**.
   a. Navigieren zu **Projekte und Apps** > **Standardprojekt**.
   b. Klicken Sie unter **Apps**auf **+App hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie unter **App-Umgebung**die erforderliche Umgebung aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

d. Geben Sie unter **App-Name**den App-Namen in **ENTWICKLUNGS-APP** an, und klicken Sie auf **Weiter**.
Unter **Schlüssel und Token**werden die Werte **API-Schlüssel**, **API-Schlüsselgeheimnis**und **Bearer-Token** angezeigt.



e. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

3. Geben Sie die erforderlichen Berechtigungen an, geben Sie den Rückruf-URI an, und rufen Sie die Werte **Client-ID** und **Client-Secret ab**.

a. Navigieren zu **Projekte und Apps** > **Standardprojekt**.

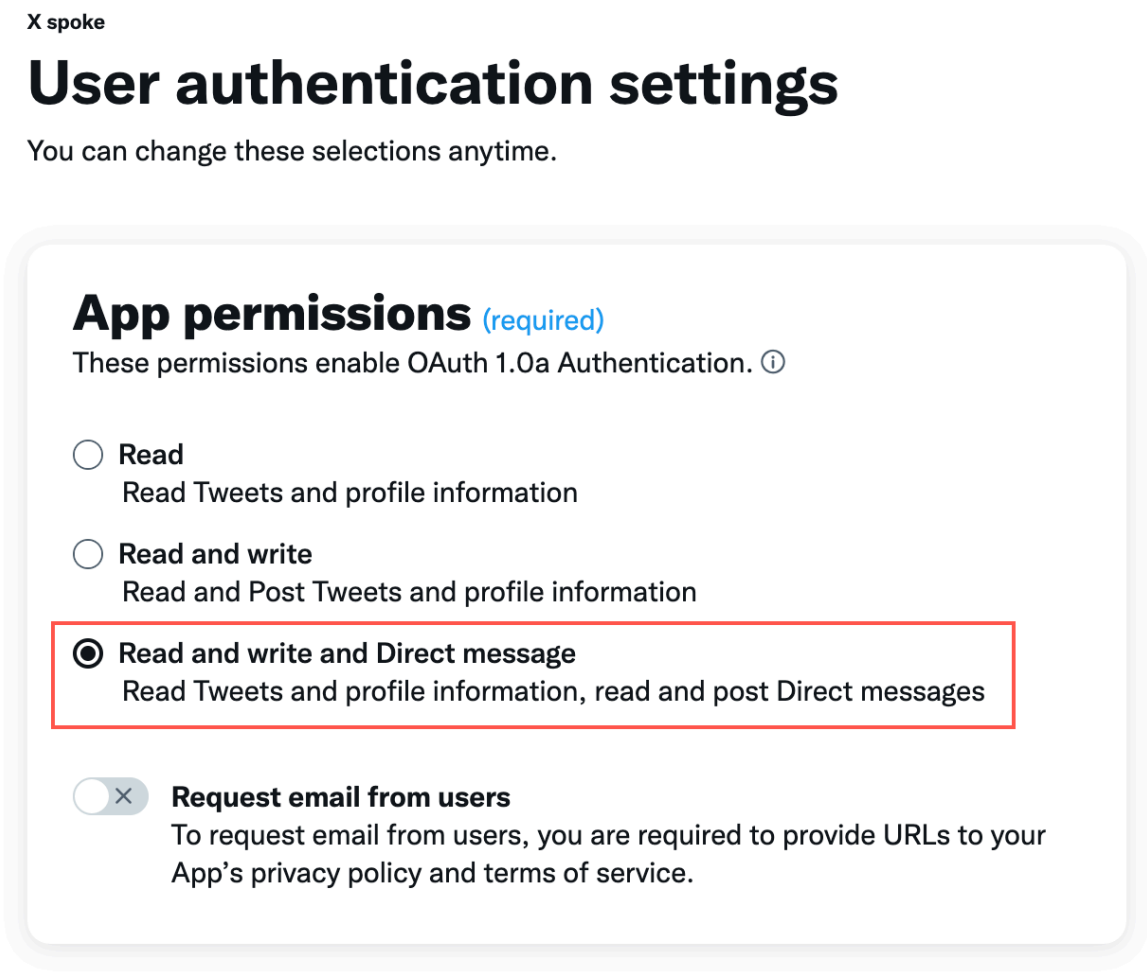
b. Navigieren Sie zu der von Ihnen erstellten App.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** unter **Benutzerauthentifizierungseinstellungen**auf **Einrichten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie auf der Seite „Benutzerauthentifizierungseinstellungen“ unter „ **App-Berechtigungen** “ die Option **Lesen und Schreiben und Direktnachricht**



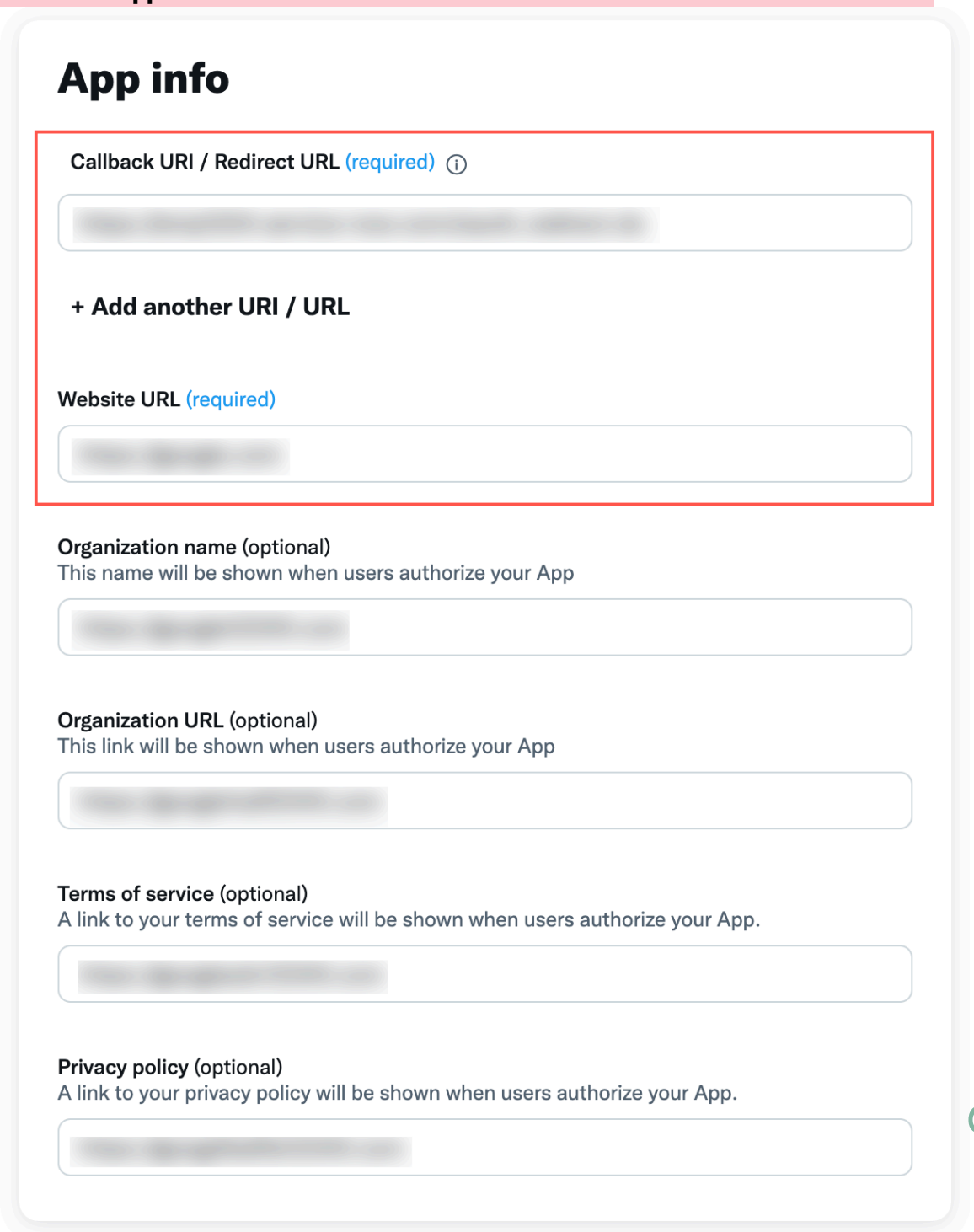
aus.

e. Wählen Sie unter **Typ der App**die erforderliche Option aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Geben Sie unter **App-Info**diese Werte



ein.

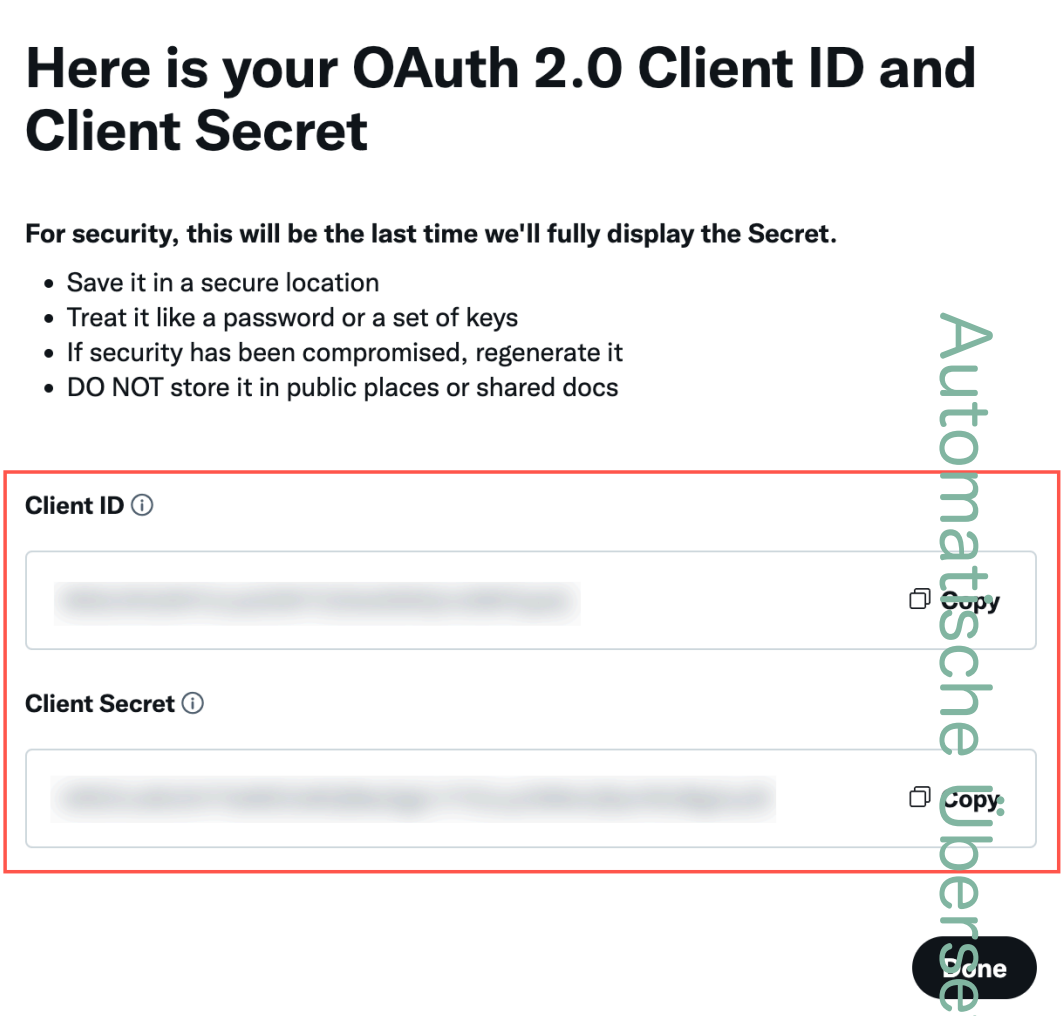
Feld	Beschreibung
Rückruf-URI/Umleitungs-URL	Umleitungs-URL für ServiceNow-Instanz in folgendem Format: `https://`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .
Website-URL	URL der erforderlichen Website.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Klicken Sie auf **Speichern**.
Das System fordert Sie auf, die Berechtigungen zu bestätigen.

h. Klicken Sie auf **Ja**.
Die Berechtigungen werden gespeichert, und das System zeigt die Werte **Client-ID** und **Geheimer Clientschlüssel**an.



Automatische Übersetzung

i. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

j. Klicken Sie auf **Erledigt**.

4. Rufen Sie die Werte von **Zugriffstoken** und **Zugriffstokengeheimnis ab**.

a. Navigieren zu **Projekte und Apps** > **Standardprojekt**.

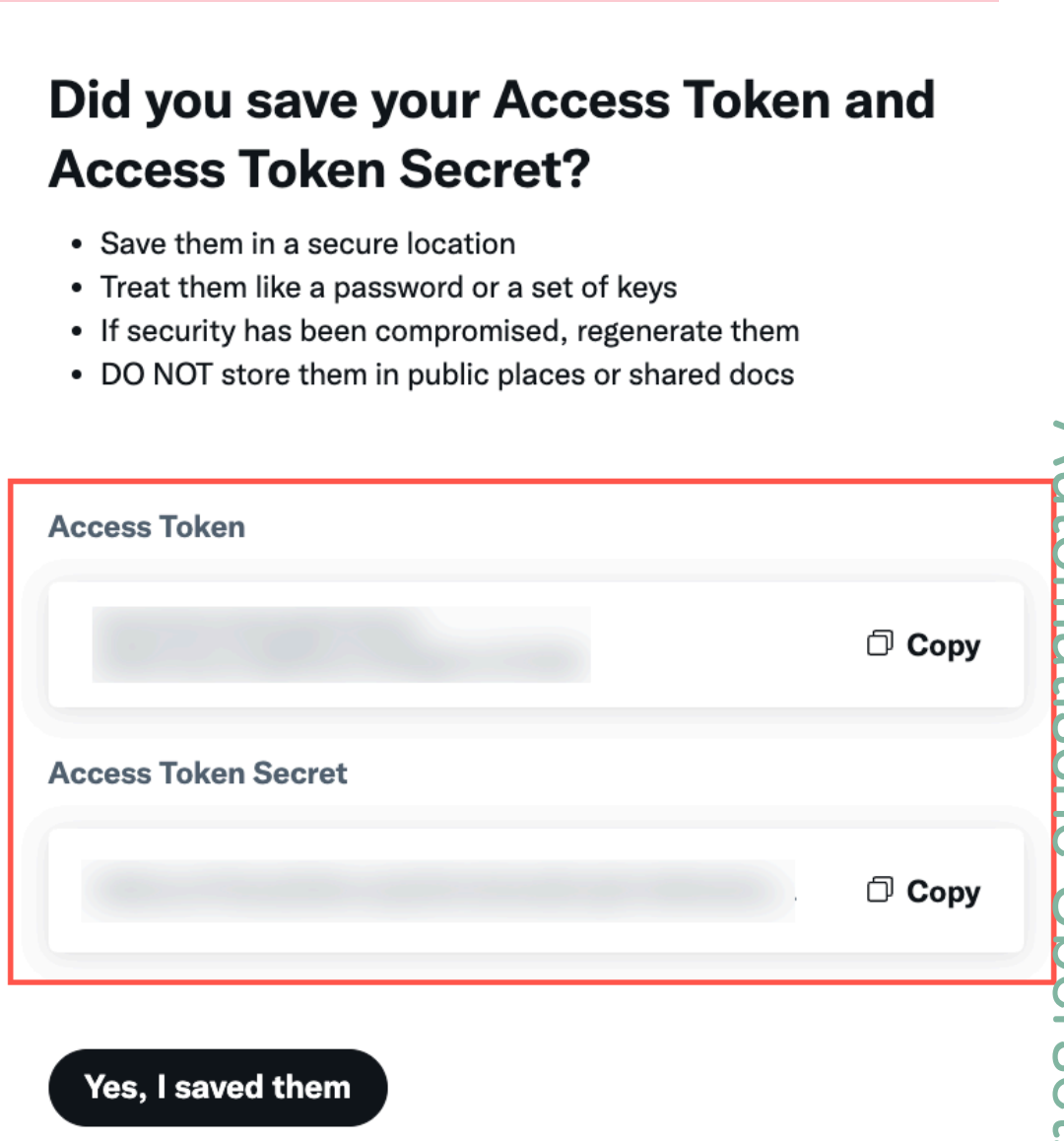
b. Navigieren Sie zu der von Ihnen erstellten App.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Schlüssel und Token**.

d. **Klicken**Sie unter **Authentifizierungstoken** für **Zugriffstoken und Geheimnis**auf Erneut generieren.
Das System fordert Sie zur Bestätigung auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Klicken Sie **auf Ja, erneut generieren**.
Die Werte für **Zugriffstoken** und **Zugriffstokengeheimnis** werden



angezeigt.

f. Kopieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie Verbindungen für die Spoke X .

Fügen Sie die X -Verbindungen hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Spoke] X] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Zugriffstoken und geheimer Zugriffstoken Ihrer X -Entwickler-App.
- Verbraucherschlüssel und Verbrauchergeheimnis Ihrer X -Entwickler-App.
- Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Dokumentation zu X Developers finden Sie Anweisungen zum Erstellen der Entwickleranwendung und zum Sammeln der erforderlichen Details.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zwei Verbindungen, **Twitter** und **Twitter_Media**, werden in Flow Designer bereitgestellt. Sie müssen beide Verbindungen konfigurieren.

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass der **AnwendungsbereichX-Spoke**ist.
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
4. Konfigurieren Sie den Verbindungsalias **Twitter_Media**.
   a. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twitter_Media**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.
   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   c. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Twitter-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://upload.twitter.com ein.
Verbraucherschlüssel	API-Schlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Verbrauchergeheimnis	API-Schlüsselgeheimnis Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token	Zugriffstoken Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token-Geheimnis	Greifen Sie auf den geheimen Schlüssel des Tokens Ihrer Twitter -Entwickler-App zu.

   d. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
5. Konfigurieren Sie den **Twitter-** Verbindungsalias.
   a. Suchen Sie den **Twitter** -Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   c. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Twitter-Verbindungsalias-Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die generiert wird, nachdem die App im X-Entwicklerkonto konfiguriert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der generiert wird, nachdem die App im X-Entwicklerkonto konfiguriert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL für ServiceNow-Instanz in folgendem Format: `https://`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

d. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
Das System fordert Sie auf, die App zu autorisieren.

e. Klicken Sie **auf App autorisieren**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass der OAuth-Flow abgeschlossen ist.

[End]

YouTube -Spoke

Verwalten Sie Ihre Videos, Kanäle, Abonnements und Wiedergabelisten im Konto YouTube, und greifen Sie über Ihre Instanz ServiceNow auf Analysen und Statistiken zu.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

YouTube Spoke v 1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für diese YouTube -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

- Reporting-API Version v1
- Daten-API, Version v3
- Analytics-API, Version v2

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

YouTube -Spoke-Anforderungen

Die Spoke YouTube erfordert eine benutzerdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platformerstellen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Spoke YouTube bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben von YouTube, wenn Events in Now Platformauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Analytics	Zielgruppenbindungsstatistiken	Ruft Informationen zu den Zielgruppenbindungsstatistiken ab.
	Grundlegende Statistiken	Ruft Informationen zu den Basisstatistiken ab.
	Demografie	Ruft Informationen zur Demografie ab. Das heißt, Details zu Alter, Geschlecht und geografischem Standort Ihrer Zielgruppe.
	Geräte-/ Betriebssystemstatistiken	Ruft Informationen zu den Geräten ab, über die Ihre Zielgruppe auf Ihre Inhalte zugreift.
	Ländercodes abrufen (Metadaten)	Ruft Details zu Ländern und deren ISO-Codes ab. **Hinweis:** Dies ist eine Metadatenaktion.
	Quellstatistiken zum Datenverkehr	Ruft Informationen zu den verschiedenen Datenverkehrsquellen ab.
Beschriftungen	Beschriftung löschen	Löscht Untertitel in einem Video.
	Beschriftungen suchen	Ruft Informationen zu den Untertiteln in einem Video ab.
Kommentare	Kommentar löschen	Löschen Sie den angegebenen Kommentar zu einem Video.
	Kommentare suchen	Ruft Details zu den Kommentaren der obersten Ebene in einem Kommentar-Thread ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kommentar veröffentlichen	Veröffentlicht einen allgemeinen Kommentar zu einem Video.
	Auf Kommentar antworten	Veröffentlicht eine Antwort auf einen Kommentar auf oberster Ebene zu einem Video.
Gruppen	Gruppen erstellen	Erstellt eine Gruppe für Videos, Kanäle oder Wiedergabelisten.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe.
	Gruppenelement löschen	Löscht das angegebene Gruppenelement.
	Element in Gruppe einfügen	Fügt ein Element in die angegebene Gruppe ein.
	Gruppenelemente suchen	Ruft Informationen zu allen Elementen in einer Gruppe ab.
	Gruppen suchen	Ruft Informationen zu den angegebenen Gruppen ab.
Wiedergabeliste	Wiedergabeliste erstellen	Erstellt eine Wiedergabeliste in Ihrem YouTube -Konto.
	Wiedergabeliste löschen	Löscht eine Wiedergabeliste aus Ihrem YouTube -Konto.
	Element der Wiedergabeliste löschen	Löscht das angegebene Wiedergabelistenelement.
	In Wiedergabeliste einfügen	Fügt ein Element in die angegebene Wiedergabeliste ein.
Berichte	Berichtsauftrag erstellen	Erstellt einen Berichtsauftrag im Konto YouTube. YouTube generiert den angeforderten Bericht innerhalb von 24 Stunden.
	Auswahl für Berichtstypen abrufen (Metadaten)	Ruft Informationen über die Auswahlliste „Berichtstypen“ ab.
	Berichte suchen	Ruft Informationen zu den für einen Auftrag generierten Berichten ab.
	Bericht anzeigen	Ruft Daten aus einem Bericht im CSV-Format ab.
Abonnements	Abonnements suchen	Ruft Informationen zu den angegebenen Abonnements ab.
	Kanal abonnieren	Abonniert den erforderlichen Kanal.
	Kanal-Abonnement abbestellen	Meldet den erforderlichen Kanal ab.
Video	Video löschen	Löscht ein hochgeladenes Video.
	Video suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Video ab.
	Videos suchen	Ruft Informationen zu den angegebenen mehreren Videos ab.
	Video bewerten / nicht bewerten	Gefällt oder gefällt das angegebene Video nicht. Außerdem wird die vorherige Bewertung für ein Video entfernt.
	Suchen	Sucht nach dem erforderlichen Video, Kanal oder der Wiedergabeliste.
	Miniaturbild auf Video festlegen	Legt ein Miniaturbild für ein hochgeladenes Video fest.
	Video-Metadaten festlegen	Legt die Metadaten eines Videos fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Video hochladen	Lädt ein Video in Ihren Kanal in YouTubehoch.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die YouTube-Spokeein.

Richten Sie die YouTube-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz YouTubeServiceNow und das Konto [], indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoogle Cloud Platform zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die YouTube-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung YouTube .

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Spoke YouTube] zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte über die Google Cloud Platform aus. In der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue benutzerdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.cloud.google.com .
   b. Erstellen Sie ein -Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne service-now.com an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die -Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Menü „APIs & Services“ die Option **Anmeldeinformationen**aus.

b. Wählen **Sie OAuth-Client-ID** erstellen aus der Liste **Anmeldeinformationen erstellen** aus.

4. Wählen Sie den Anwendungstyp **OAuth-Client-ID aus**.
5. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie beim Registrieren Sie YouTube als OAuth-Providerverwenden können.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und den geheimen Schlüssel in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den OAuth 2.0-Client-ID-Namen auswählen.

Registrieren Sie YouTube als OAuth-Provider

Verwenden Sie die während der Anwendungskonfiguration YouTube generierten Informationen, um YouTube als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz ServiceNow zu erlauben, OAuth 2.0-Token anzufordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Youtube**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen“

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Anwendung YouTube.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung YouTube.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do .

4. Stellen Sie sicher, dass diese Bereiche auf der Registerkarte **OAuth-Einheitenbereiche** verfügbar sind.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
YouTube-Partner	https://www.googleapis.com/auth/ youtubepartner
YouTube-Berichterstellung S1	https://www.googleapis.com/auth/yt-analytics.readonly
YouTube-Berichterstellung S2	https://www.googleapis.com/auth/yt-analytics-monetary.readonly
YouTube-Umfang	https://www.googleapis.com/auth/youtube

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
YouTube-Bereich SSL erzwingen	https://www.googleapis.com/auth/youtube.force-ssl

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die YouTube-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung YouTube. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der YouTube-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke YouTube, z. B. YouTube.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Anmeldeinformationen ein, z. B. Youtube_Cred.
6. Klicken Sie auf das Suchsymbol für das **OAuth-Entitätsprofil** ( ), und wählen Sie das Profil mit dem Namen der OAuth-Anwendungsregistrierung aus, die Sie bei der Registrierung des YouTube -Services als OAuth-Provider konfiguriert haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie YouTube als OAuth-Provider.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
8. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

Zendesk Spoke

Die Zendesk-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Zendesk-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung Ihres Zendesk-Accounts, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Zendesk Spoke v1.6.2 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Zendesk Version 11015 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Zendesk Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Zendesk-Spoke stellt den Upsert-Flow für Zendesk-Tickets bereit, um zu überprüfen, ob ein neues Ticket in der Tabelle „Zendesk-Ticket“ erstellt oder ein vorhandenes Ticket aktualisiert wurde, und synchronisiert es entsprechend in Zendesk. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Zendesk-Spoke enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Folgende Subflows sind verfügbar:

Subflow	Beschreibung
Erstellen Sie einen Zendesk-Webhook	Erstellt einen Webhook in Zendesk, wenn eine Anforderung von der Tabelle „Webhook-Registrierungen“ [sn_zendesk_spoke_webhook_registries] empfangen wird.
Verarbeiten Sie den Zendesk-Webhook	Fügt Datensätze basierend auf den in Zendesk vorgenommenen Änderungen in die Tabelle „Zendesk-Tickets“ ein und aktualisiert sie.
Aktualisieren Sie den Zendesk-Webhook	Aktualisiert die Webhook-Token und synchronisiert sie in ServiceNow und Zendesk.

Spoke-Aktionen

Die Zendesk-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Zendesk -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Events auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Aktivitätsverwaltung	Aktivitätenstrom suchen	Ruft Details der Ticketaktivitäten ab. Zu den Ticketaktivitäten gehören das Zuweisen eines Tickets an den Service Desk-Mitarbeiter, das Erhöhen der Priorität eines dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesenen Tickets oder das Hinzufügen eines Kommentars zu einem dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesenen Ticket.
	Aktivität nach ID suchen	Ruft Details der angegebenen Ticketaktivität ab. Zu den Aktivitäten gehören das Zuweisen eines Tickets an den Service Desk-Mitarbeiter, das Erhöhen der Priorität eines dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesenen Tickets oder das Hinzufügen eines Kommentars zu einem dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesenen Ticket.
Anhangverwaltung	Anhang nach ID suchen	Ruft Anhangdetails nach dem Wert der Anhangs-ID ab.
	Anlage hochladen	Lädt eine Datei hoch, die Sie anhängen möchten.
Gruppenverwaltung	Gruppe nach ID suchen	Ruft Informationen zu der angegebenen Gruppe ab.
	Stream mit Gruppen suchen	Ruft die Liste aller Gruppen in einem Account ab.
Organisationsmanagement	Organisation nach ID suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Organisation ab.
	Stream mit Organisationen suchen	Ruft die Liste aller Organisationen ab.
Anforderungsmanagement	Anforderung erstellen	Erstellt eine Anforderung durch Festlegen einer oder mehrerer Eigenschaften.
	Kommentar nach ID suchen	Ruft den Kommentar ab, der der Anforderung entsprechend der Anforderungs-ID und der Kommentar-ID hinzugefügt wurde.
	Kommentare nach Anforderungs-ID-Stream suchen	Ruft die Kommentare ab, die der Anforderung in Bezug auf die Anforderungs-ID hinzugefügt wurden, die Sie über die Eingabe gesendet haben.
	Anforderung nach ID suchen	Ruft die Anforderungsdetails nach dem Wert der Anforderungs-ID ab.
	Anforderungen nach Organisation-ID-Stream suchen	Ruft alle Anforderungen in einem Account ab, die der ID der anfordernden Person entsprechen.
	Anforderungen nach Stream mit ID der anfordernden Person suchen	Ruft alle Anforderungen in einem Account ab, die der ID der anfordernden Person entsprechen.
	Stream mit Anforderungen suchen	Ruft alle Anforderungen in einem Account basierend auf dem Status der Anforderung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anforderung nach ID aktualisieren	Aktualisiert die Anforderung mit einem Kommentar oder Mitarbeitenden (CC).
Rollenverwaltung	Benutzerdefinierte Rolle nach ID suchen	Ruft Informationen zur angegebenen benutzerdefinierten Rolle ab.
	Benutzerdefinierte Rollen suchen	Ruft die Liste aller benutzerdefinierten Rollen in einem Enterprise-Account ab.
Suchen	Entitäten nach Parameter-Stream suchen	Ruft alle Tickets, Anforderungen und Anwender in einem Account ab, der sich auf die Abfrage bezieht.
	Anforderungen nach Stichwort-Stream suchen	Ruft alle Anforderungen in einem Account ab, die sich auf die Suchzeichenfolge beziehen.
Verwaltung ausgesetzter Tickets	Mehrere ausgesetzte Tickets nach IDs löschen	Löscht mehrere ausgesetzte Tickets. Eine Liste der ausgesetzten Ticket-IDs sollte bereitgestellt werden.
	Ausgesetztes Ticket nach ID löschen	Löscht ein bestimmtes ausgesetztes Ticket.
	Ausgesetztes Ticket nach ID suchen	Sucht nach einem bestimmten ausgesetzten Ticket anhand seiner ID.
	Stream mit ausgesetzten Tickets suchen	Ruft die Details der ausgesetzten Tickets ab.
	Ausgesetztes Ticket nach ID wiederherstellen	Stellt die Details des angegebenen ausgesetzten Tickets wieder her.
Ticket-Audit	Audit nach ID suchen	Ruft die Audit-Details eines für ein Audit spezifischen Tickets ab.
	Audit-Protokoll nach ID suchen	Ruft die Audit-Protokolldetails eines für ein Audit spezifischen Tickets ab.
	Stream mit Audit-Protokollen suchen	Ruft das Audit-Protokoll ab, das die verschiedenen Änderungen in einem Zendesk-Account seit der Account-Erstellung anzeigt.
	Stream mit Audits suchen	Ruft die Liste der Audits für alle Tickets ab.
	Stream mit Ticket-Audits suchen	Ruft die Audits für das angegebene Ticket ab.
	Audit als „Privat“ aktualisieren	Aktualisiert einen Kommentar von „Öffentlich“ in „Privat“ für ein für ein Audit spezifisches Ticket.
Verwaltung von Ticketkommentaren	Kommentare nach Ticket-ID-Stream suchen	Ruft die Kommentare ab, die dem angegebenen Ticket hinzugefügt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ticketverwaltung	Mehrere Tickets erstellen	Erstellt mehrere Tickets mit den angegebenen Details gleichzeitig.
	Ticket erstellen	Erstellt ein Ticket in der Zendesk-Instanz.
	Ticket asynchron erstellen	Erstellt ein Ticket in der Zendesk-Instanz. Die Ticketerstellung kann aufgrund der komplexen Geschäftsregeln manchmal eine Weile dauern. Durch die asynchrone Erstellung können Sie die Antwort schnell abrufen und einen Hintergrundauftrag in die Warteschlange stellen, um die eigentliche Arbeit zu erledigen.
	Auftragsstatus nach ID suchen	Ruft den Statusdatensatz ab, der erstellt wird, wenn ein Benutzer einen Auftrag startet.
	Stream mit mehreren Tickets suchen	Ruft Details aus mehreren Tickets ab.
	Ticket nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Tickets ab.
	Stream mit Tickets suchen	Ruft die Ticketeigenschaften ab.
	Mehrere ausgesetzte Tickets nach IDs wiederherstellen	Stellt die angegebenen ausgesetzten Tickets wieder her.
	Mehrere Tickets aktualisieren	Aktualisiert Details mehrerer Tickets.
	Ticket aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Eigenschaften eines Tickets.
Verwaltung von Ticketmetriken	Metriken nach ID suchen	Ruft eine bestimmte Metrik oder die erforderlichen Metriken eines Tickets ab.
	Metriken nach Ticket-ID suchen	Ruft die Metrikdetails des angegebenen Tickets ab.
	Stream mit Ticketmetrik-Ereignissen suchen	Ruft die Ticketmetrik-Ereignisse ab, die zur oder nach der Startzeit aufgetreten sind.
	Stream mit Ticketmetriken suchen	Ruft eine Liste von Tickets zusammen mit ihren Metriken ab.
Anwenderverwaltung	Benutzer löschen	Löscht den angegebenen Anwender und die zugehörigen Datensätze aus einem Account. Gelöschte Anwender können nicht wiederhergestellt werden. Um die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einzuhalten, müssen Sie die zusätzliche Aktion Benutzer dauerhaft löschen verwenden, um den Benutzer nach dem Löschen des Benutzers dauerhaft zu löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Benutzer erstellen	Erstellt einen Anwender mit den angegebenen Details.
	Stream mit gelöschten Anwendern suchen	Ruft die Liste aller gelöschten Anwender in einem Account ab, einschließlich dauerhaft gelöschter Anwender.
	Anwender nach ID suchen	Ruft die Details des angegebenen Anwenders ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste aller Anwender in einem Account ab.
	Anwender dauerhaft löschen	Löscht den angegebenen Anwender dauerhaft aus einem Account. Bevor Sie den Benutzer dauerhaft löschen können, müssen Sie den Benutzer zuerst mit der Aktion Benutzer löschen löschen.
	Anwender aktualisieren	Ändert Details zum angegebenen Anwender.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook mit den angegebenen Details.
	Webhook löschen	Löscht den angegebenen Webhook.
	Webhook-Details nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Webhooks ab.
	Webhook-Signier-Secret nach ID suchen	Ruft das Signier-Secret des erforderlichen Webhooks ab.
	Stream mit Webhooks suchen	Ruft Details aller verfügbaren Webhooks ab.
	Webhook-Signier-Secret nach ID zurücksetzen	Setzt den geheimen Signaturschlüssel des angegebenen Webhooks zurück.
	Webhook aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Webhooks.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management zugehörige Aktionen.

Integrations-Hub-Importe

Die Zendesk-Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz die Importe von Zendesk-Benutzer-Integrations-Hub hinzufügen hinzu. Die Importe von Integration Hub helfen Ihnen, die Daten der Benutzer automatisiert aus dem Zendesk-Konto in Ihre ServiceNow-Instanz zu importieren. Weitere Informationen zu Integration Hub-Importen finden Sie unterIntegrationHub -Import.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Module

Die Zendesk-Spoke fügt die Zendesk-Spoke-Anwendung zu Ihrer Instanz ServiceNow hinzu. Die Zendesk-Spoke-Anwendung enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Anwender	Speichert die Details der Zendesk-Anwender. Diese Details werden mithilfe von Import Zendesk Users Integration Hub (Zendesk-Benutzer importieren) importiert.
Remotetabelle	
Anforderung	Ruft die Details der von der angegebenen anfordernden Person ausgelösten Anforderungen ab und zeigt sie an. Hierfür müssen Sie den Wert der **ID**der anfordernden Person angeben.
Webhook	
Webhook-Registrierungen	Speichert die Webhook-Registrierungen Die Webhook-Registrierungen registrieren einen Zendesk -Webhook in ServiceNow, um ServiceNow] zu benachrichtigen, wenn bestimmte Events in Zendeskauftreten.
Routing-Richtlinien	Speichert die Details des Webhooks
Tickets	Speichert Details der in Zendesk erstellten oder aktualisierten Tickets.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Zendesk-Spokeein.

Richten Sie die Zendesk-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Zendesk, indem Sie in [] eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowZendesk zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Zendesk-Spoke.
- Zendesk Erforderliche Rolle: admin
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Client

Erstellen Sie einen OAuth-Client für die Authentifizierung von Zendesk API-Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Zendesk admin

Prozedur

1. Öffnen Sie Zendesk in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
   Der Zendesk Agent Workspace wird geöffnet.
3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü von Zendesk Agent Workspace das Administratorsymbol ( ) aus.
   Das Admin-Menü wird geöffnet.
4. Navigieren Sie im Menü „Administrator“ zu **Kanäle** > **API**.
   Die API-Seite Zendesk wird geöffnet.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **OAuth-Clients**, und klicken Sie dann auf **OAuth-Client hinzufügen**.
6. Das Formular zum Erstellen eines neuen OAuth-Clients wird geöffnet.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Erstellen Sie ein neues OAuth-Client-Formular

Feld	Beschreibung
Clientname	Name des OAuth-Clients.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des OAuth-Clients.
Unternehmen	Name des Unternehmens, auf dessen Daten der OAuth-Client über die Zendesk -API Zugriff gewährt. Der Unternehmensname wird während der Authentifizierung Ihrer Zendesk API-Anforderungen angezeigt. Dieses Feld wird basierend auf dem Unternehmen, dem Ihr Zendesk -Konto zugeordnet ist, automatisch ausgefüllt. Sie können den Unternehmensnamen jedoch nach Bedarf ändern.
Logo	Logo, das während der Authentifizierung Ihrer Zendesk API-Anforderungen angezeigt wird. Klicken Sie auf das grüne Quadrat, um das Logo zu suchen und auszuwählen, das Sie anzeigen möchten.
Eindeutiger Identifier	Eindeutiger Identifier für den OAuth-Client. Dieses Feld wird basierend auf dem OAuth-Client-Namen, den Sie im Feld **Client** -Name angegeben haben, automatisch ausgefüllt. Sie können den eindeutigen Bezeichner jedoch nach Bedarf ändern. **Hinweis:** Der eindeutige Bezeichner wird nur im Code Zendesk verwendet.
Umleitungs-URLs	URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das angezeigte Dialogfeld Speichern Sie bitte den geheimen Schlüssel.
9. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und das Formular wird neu geladen.
10. Kopieren Sie den Wert in das Feld **Geheimer** Schlüssel.
    Speichern Sie dies zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Verbindung Zendesk .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Zendesk -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Zendesk, und wählen Sie dann **Verbindung hinzufügen**aus.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Verbindung Zendesk. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Geben Sie `https:// ein.`<subdomain> .zendesk.com , wobei <*`subdomain`*> die Subdomäne Ihrer Organisation ist.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Eindeutiger Bezeichner für Ihren Zendesk OAuth-Client. Geben Sie denselben eindeutigen Bezeichner ein, den Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientangegeben haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Schlüssel, der Ihrem Zendesk OAuth-Client zugewiesen ist. Geben Sie das gleiche Geheimnis ein, das Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientkopiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Umleitungs-URL, die Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientangegeben haben, automatisch ausgefüllt.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Das Dialogfeld Zendesk OAuth-Autorisierung wird geöffnet.
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Autorisieren**aus.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer Zendesk -Verbindung verfügbar.
7. Fügen Sie in Ihrer Instanz ServiceNow einen OAuth-Entitätsprofilbereich hinzu.
   a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz für die Zendesk-Spoke.
      Beispiel: **Zendesk OAuth**.
   c. Öffnen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsprofile** den Standarddatensatz.
      Beispiel: **Zendesk.OAuthProfile**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Fügen Sie eine neue Zeile mit diesen Werten ein.

Feld	Wert
OAuth-Einheitenumfang	Benutzer:Schreiben/Lesen
OAuth-Anwendungsbereich	schreiben lesen

Richten Sie einen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook zum Abonnieren von Zendesk mit einer Rückruf-URL ServiceNow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Registrieren Sie einen Zendesk -Webhook in ServiceNow, um ServiceNow] zu benachrichtigen, wenn bestimmte Events in Zendeskauftreten.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

b. Navigieren zu **Zendesk-Spoke** > **Webhook-Registrierungen**.

c. Klicken Sie auf **Neu**.

d. Geben Sie einen Namen an, um den Webhook-Registrierungsdatensatz für **Name**zu identifizieren.

e. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Token generieren.
Ein geheimes Token wird generiert und angezeigt. Dieser Wert wird auch in **Token**aktualisiert.

f. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.

g. Klicken **Sie auf Webhook erstellen**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass die Webhook-Erstellung initiiert und der Wert der **Webhook-ID ausgefüllt wurde**.

2. Richten Sie im Zendesk-Konto eventbasierte Regeln ein, die jedes Mal ausgeführt werden, wenn ein Ticket erstellt oder aktualisiert wird.

a. Melden Sie sich beim Konto Zendesk an.

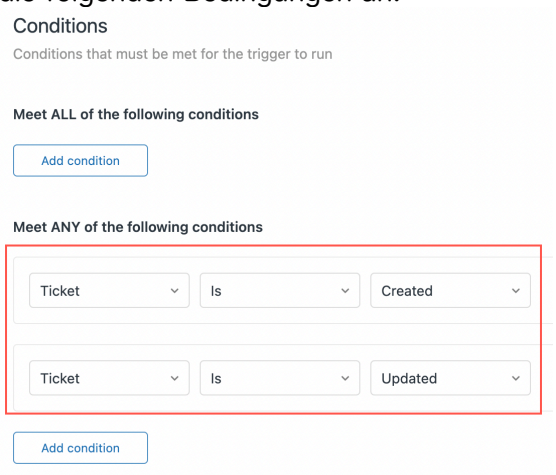
b. Navigieren Sie zu Zendesk Admin Center.

c. Navigieren zu **Objekte und Regeln** > **Geschäftsregeln** > **Wiederholungen**.

d. Klicken **Sie auf Auslöser hinzufügen**.

e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Auslösername	Name zur Identifizierung des Auslösers.
Kategorie	Erforderliche Event-Kategorie. Wählen Sie **Tickets aus**.
Bedingungen	Auslösebedingungen. **Geben Sie unter Eine der folgenden Bedingungen**erfüllen die folgenden Bedingungen an: 

Aktionen	Wählen Sie **Notify active webhook** (Aktiven Webhook benachrichtigen) für **Benachrichtigungen** und dann den Webhook ServiceNow aus.
	
	Geben Sie im **JSON-Text Folgendes**ein:
	
	`{`
	`"id":"{{ticket.id}}",`
	`"priority":"{{ticket.priority}}",`
	`"status":"{{ticket.status}}",`
	`"subject":"{{ticket.title}}",`
	`"description":"{{ticket.description}}",`
	`"due_at":"{{ticket.due_date}}",`
	`"requester":"{{ticket.requester.name}}"`
	`}`

f. Klicken Sie auf **Erstellen**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass der Auslöser erstellt wurde.

Ergebnisse

Der Webhook ist eingerichtet. Wenn ein Ticket in Zendeskerstellt oder aktualisiert wird, werden die Details in Ihrer Instanz von ServiceNow gespeichert. Um in Ihrer Instanz ServiceNow auf die Zendesk-Tickets zuzugreifen, navigieren Sie zu **Zendesk-Spoke** > **Webhook** > **Tickets**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zoom Spoke

Erstellen und verwalten Sie Zoom-Meetings mit der Zoom-Spoke in Ihrer ServiceNow-Instanz. Mit dieser Spoke können Sie Teilnehmer hinzufügen, Details abrufen, Meetings beenden oder löschen oder die Teilnehmerdetails einer Konferenz abrufen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Zoom-Spoke v 4.1.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Zoom-API Version v2.0.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme bei der Installation der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Key Management Framework (com.glide.kmf.global)
- NOW Platform Encryption (com.glide.now.platform.encryption)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Spoke-Abläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Abläufe.

Spoke-Unterabläufe

Die Spoke Zoom enthält Beispiel-Subflows für die Verarbeitung eingehender Events, die sich auf Besprechungen, Aufzeichnungen, Webinare und Benutzer beziehen. Verfügbare Beispiel-Subflows werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Spoke-Unterabläufe

Subflow	Beschreibung
Zoom Besprechungsereignisse verarbeiten	Verarbeitet Zoom Meeting-Webhook-Ereignisse.
Zoom Prozessaufzeichnungsereignisse	Verarbeitet Zoom, der Webhook-Ereignisse aufzeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung
Zoom Benutzer-Events verarbeiten	Verarbeitet Zoom Anwender-Webhook-Ereignisse.
Zoom Webinar-Ereignis verarbeiten	Verarbeitet Zoom Webinar-Webhook-Ereignisse.

Spoke-Module

Zoom-Spoke fügt die Anwendung Zoom zu Ihrer Instanz hinzu und enthält die Module in der folgenden Tabelle.

Spoke-Module

Modul	Beschreibung
Telefonnummern	Zeigt eine Liste von Zoom Telefonnummern an.
Zoom-Webhook-Registrierungen	Zeigt eine Liste der Webhook-Registrierungen an, die Zoomzugeordnet sind.

Spoke-Aktionen

Zoom-Spoke bietet Ihnen Aktionen, damit Sie Zoom Aufgaben automatisieren können, wenn Events in Now Platformauftreten. Die verfügbaren Aktionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Cloud-Aufzeichnungsverwaltung	Sucht nach Einstellungen für Besprechungsaufzeichnungen	Ruft die Einstellungen der Cloud-Aufzeichnungen der Besprechung ab. **Hinweis:** Das Besprechungspasswort wird abgerufen und als Nur-Text angezeigt.
	Sucht nach Besprechungsaufzeichnungen	Ruft alle aufgezeichneten Besprechungen für die angegebene Besprechungs-ID ab.
	Sucht nach einem Stream mit Aufzeichnungen	Listet alle aufgezeichneten Besprechungen des angegebenen Benutzers auf.
Telefonverwaltung	Weisen Sie den Anrufplan dem Benutzer zu	Weist einem Benutzer einen Anrufplan zu.
	Weisen Sie dem Benutzer eine Telefonnummer zu	Weist einem Anwender, der Zoom Telefon bereits aktiviert hat, eine Telefonnummer zu.
	Ländercodes abrufen (Metadaten)	Ruft die Metadaten von Ländern und deren ISO-Codes ab.
	Sucht nach Stream mit Account-Anrufprotokollen	Ruft die Anrufprotokolle für einen Account ab.
	Sucht nach Anrufplänen	Ruft eine Liste von Anrufplänen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Telefonnummerndetails	Ruft die Details einer angegebenen Telefonnummer in einem Zoom -Account ab.
	Stream mit Telefonnummern suchen	Ruft die Liste der Telefonnummern ab.
	Sucht nach Telefonanwendern	Ruft alle Anwender ab, die einem Account mit zugewiesenen Zoom Phone-Lizenzen zugeordnet sind.
	Sucht nach Stream mit Anwender-Anrufprotokollen	Ruft die Anrufprotokolle der Zoom Telefonnummer eines Anwenders ab.
	Sucht nach dem Telefonprofil des Benutzers	Ruft das Profil eines Telefonanwenders Zoom ab.
	Sucht nach einem Stream mit Benutzeraufzeichnungen	Ruft die Aufzeichnungen eines Telefonanwenders Zoom ab.
	Sucht nach Telefoneinstellungen des Anwenders	Ruft das Zoom Telefonprofil eines Anwenders ab.
	Stream mit Anwender-Voicemails suchen	Ruft die Voicemails eines Zoom Phone-Anwenders ab.
	Heben Sie die Zuweisung des Anwenderanrufplans auf	Hebt die Zuweisung eines Anrufplans zu einem Anwender auf, der Zoom Telefon aktiviert hat.
	Heben Sie die Zuweisung der Anwendertelefonnummer auf	Hebt die Zuweisung einer Telefonnummer zu einem Anwender auf, der Zoom Telefon aktiviert hat.
	Aktualisieren Sie die Nummer des Hauptunternehmens	Aktualisiert die Nummer des Hauptunternehmens eines Accounts.
	Aktualisiert das Telefonprofil des Anwenders	Aktualisiert das Zoom Telefonprofil eines Anwenders.
	Aktualisieren Sie die Telefoneinstellungen des Anwenders	Aktualisiert die Einstellungen eines bestimmten Zoom Phone-Anwenders.
Besprechungsmanagement	Fügen Sie den Meeting-Registranten hinzu	Registriert einen Teilnehmer für eine bestimmte Besprechung.
	Besprechung erstellen	Erstellt eine Besprechung für einen Benutzer anhand seiner Zoom Benutzer-ID oder der E-Mail-Adresse und anderer Details wie Startzeit, Art der Besprechung und Agenda. Die Aktion kann auch in die Besprechungsdetails die E-Mail-ID eines oder mehrerer alternativer Gastgeber enthalten.
	Besprechung löschen	Löscht eine bestimmte Besprechung anhand ihrer Besprechungs-ID.
	Meeting beenden	Beendet eine laufende Besprechung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Besprechungsdetails	Ruft Details einer bestimmten Besprechung anhand ihrer Besprechungs-ID ab.
	Besprechung aktualisieren	Identifiziert eine Besprechung anhand ihrer ID und aktualisiert dann deren Details wie Startzeit, Dauer und Thema.
	Sucht nach beendeten Besprechungsinstanzen	Listet alle Besprechungsinstanzen auf, die beendet wurden.
	Sucht nach Live-Meetings nach Benutzer-Stream	Listet alle Live- oder laufenden Meetings für einen bestimmten Anwender auf.
Anwenderverwaltung	Erstellen Sie einen Benutzer	Erstellt einen Anwender in Ihrem Account. **Hinweis:** Für diese Aktion ist ein Zoom Pro-Plan oder höher erforderlich. Sie müssen die Vorabbereitstellung für SSO-Benutzer in Ihrem Zoom -Konto aktivieren.
	Löschen Sie den Anwender	Löscht einen bestimmten Anwender aus Ihrem Account.
	Trennen Sie den Anwender	Hebt die Verknüpfung eines bestimmten Anwenders mit Ihrem Account auf.
	Sucht nach Benutzerdetails	Ruft die Details eines bestimmten Benutzers in Ihrem Account anhand der Benutzer-ID ab.
	Sucht nach Anwender-Stream	Ruft alle Anwender ab, die Ihrem Account zugeordnet sind.
	Aktualisieren Sie die Benutzereinstellungen	Aktualisiert die Einstellungen eines bestimmten Anwenders.
Chat-Verwaltung	Fügen Sie dem Kanal Mitglieder hinzu	Fügt Mitglieder zu einem Zoom -Kanal hinzu.
	Kanal erstellen	Erstellt einen Zoom -Kanal.
	Sucht nach Kanal	Ruft die Details eines Zoom -Kanals ab.
	Sucht nach Chatnachrichten	Ruft die Details von Chatnachrichten ab.
	Sucht nach Stream „Kanalmitglieder“.	Ruft die Details der Mitglieder in einem Zoom -Kanal ab.
	Sucht nach dem Chatnachrichtenstrom des Benutzers	Ruft die Details der Chats eines Mitglieds in einem Zoom -Kanal ab.
	Sucht nach Stream mit Benutzerkanälen	Ruft die Namen derZoom Kanäle ab.
	Sucht nach Benutzer	Ruft die Details des Anwenders ab.
	Mitglied aus Kanal entfernen	Entfernt ein Mitglied aus einem Zoom -Kanal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Chat-Nachricht senden	Sendet eine Chat-Nachricht an einen Zoom -Kanal.
	Aktualisieren Sie den Kanal	Aktualisiert die Details eines Zoom -Kanals.
Dienstprogrammaktionen	Kopieren Sie den Hat-Nachrichtenanhang in den Datensatz	Kopiert den Anhang, der die Chat-Nachricht enthält, in den Incident-Datensatz.

Zoom -Kontoanforderungen

Für Zoom-Spoke müssen Sie Ihr Zoom -Konto so konfigurieren, dass ein OAuth 2.0-Token generiert wird.

Zoom -Spoke-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für eine Instanz oder Zoom-Spoke ausgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Flows erstellen. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Zoom zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Zoom-Spoke Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Alias finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Diese Spoke verwendet den Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Zoom, um Aktionen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie ein Zoom-Spoke

Richten Sie ein Zoom-Spoke

Integrieren Sie Ihr Zoom -Konto mit Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Sie die Zoom-Spoke verwenden können, um verschiedene Aktionen für Ihr Zoom-Konto auszuführen. Sie können auch eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung im Konto Zoom erstellen, damit sie Anforderungen von Ihrer Instanz authentifizieren kann.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Zoom-Spoke .

Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine verbundene App in Zoom

Erstellen Sie eine verbundene App in Ihrem Konto Zoom, um eine OAuth 2.0-Authentifizierungsebene zwischen den APIs Zoom und Zoom-Spoke auf dem Now

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Platformeinzurichten . Nach dem Erstellen der verbundenen App können Sie Bereiche hinzufügen, mit denen Sie verschiedene Aktionen in Zoom-Spokeausführen können.

Vorbereitungen

1. Erstellen Sie ein Konto Zoom .
2. Erforderliche Rolle: Zoom-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen der verbundenen App ist eine einmalige Aktivität.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Zoom Marketplace an.
2. Navigieren zu **Entwickeln** > **App erstellen**.
3. Klicken Sie auf der **OAuth** -Karte auf **Erstellen**.
4. Geben Sie im Feld App-Name einen benutzerdefinierten App-Namen ein.
5. Klicken Sie **auf App auf Kontoebene**.
6. Verwenden Sie die Umschaltfläche, um die Option **Möchten Sie diese App im Zoom App Marketplace veröffentlichen?** zu deaktivieren. Option.
7. Klicken Sie auf **Erstellen**.
8. Führen Sie im Bildschirm „App-Anmeldeinformationen“ die folgenden Aktionen aus:

   a. Um die automatisch generierte Client-ID zu kopieren, klicken Sie im Feld **Client-ID** auf **Kopieren**.
   Die Client-ID ist die ID des Zoom-Spoke, den die OAuth-App validiert, bevor sie Zugriff auf die Zoom -APIs gewährt. Bewahren Sie die ID an einem sicheren Ort auf.

   b. Um den geheimen Clientschlüssel zu kopieren, klicken Sie im Feld **Geheimer** Clientschlüssel auf **Kopieren**.
   Verwenden Sie den geheimen Clientschlüssel, um neue Token zu erhalten. Bewahren Sie das Geheimnis an einem sicheren Ort auf.

   c. **Wahlweise:** Um den geheimen **Clientschlüssel erneut zu generieren, klicken Sie im Feld GeheimerClientschlüssel**auf Erneut generieren.

   d. Geben Sie im Feld **Redirect URL for OAuth** (Umleitungs-URL für OAuth) den Instanznamen ServiceNow in folgendem Format ein: https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/ oauth_redirect.do .

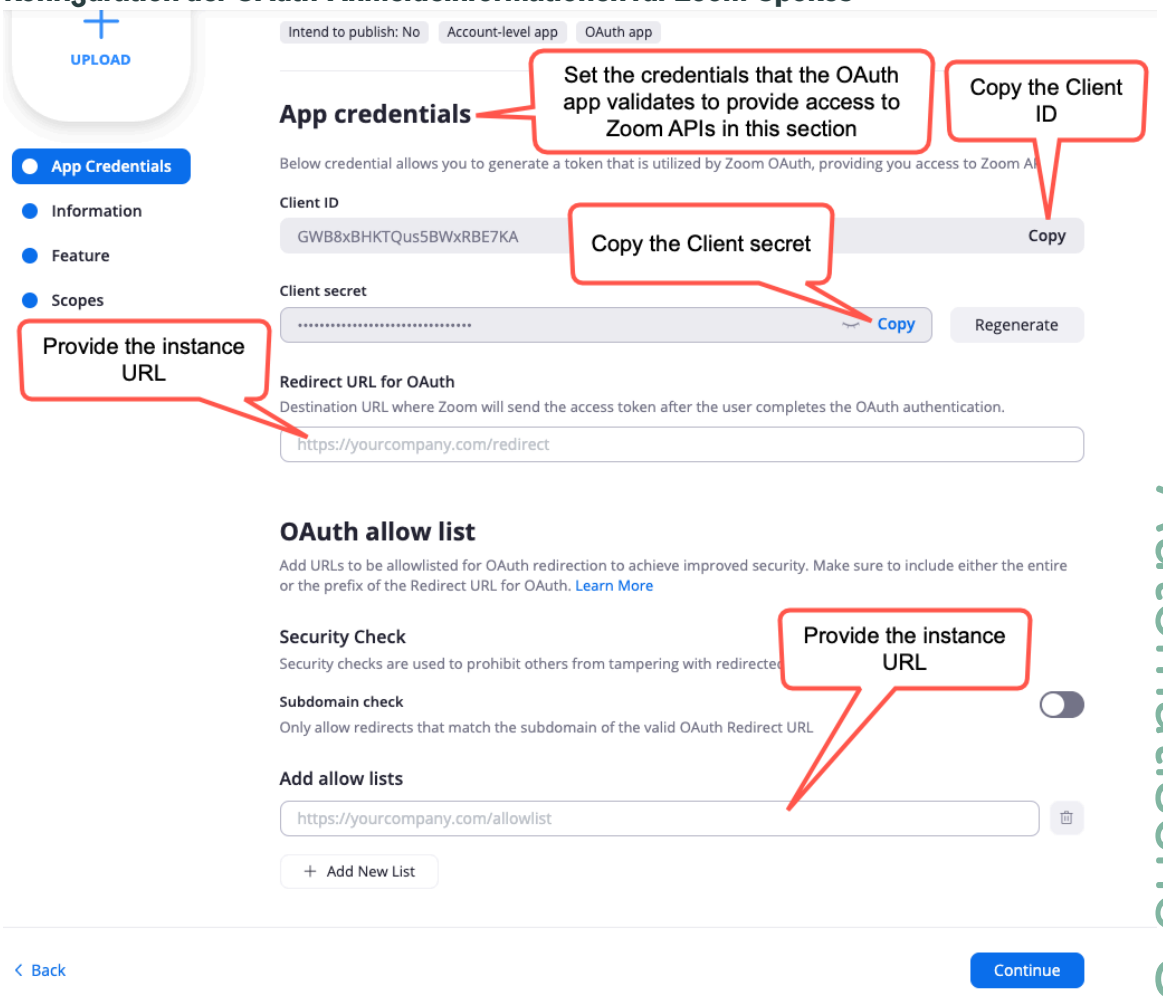
   e. Fügen Sie unter der **OAuth-Allow-Liste**eine ServiceNow Instanzumleitungs-URL in diesem Format hinzu: https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do .
   Ein Token wird generiert. Dieses Token wird von der OAuth-App verwendet, um den Zoom-Speichen Zugriff auf die Zoom-APIs zu gewähren.

   f. **Wahlweise:** Um der Allow-Liste eine weitere URL hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neue Liste**hinzufügen.

Das folgende Beispiel zeigt den Bildschirm, den Sie zum Generieren der Anmeldeinformationen für die OAuth-App verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

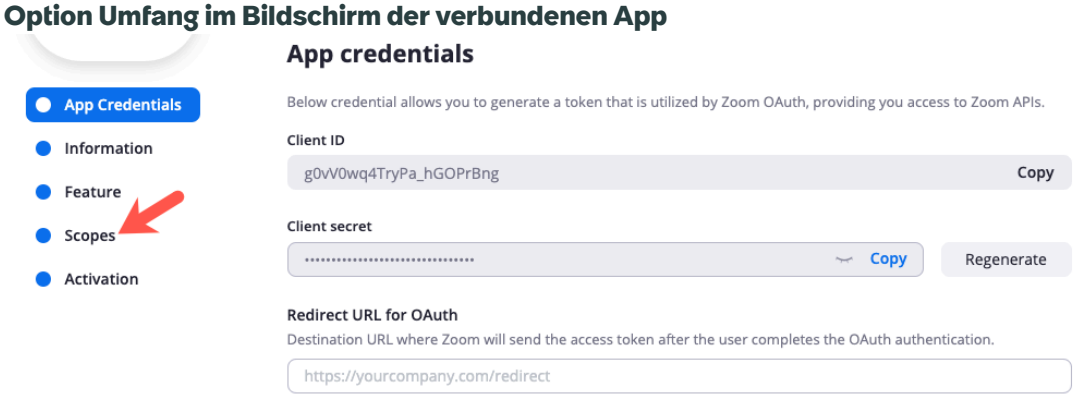
Konfiguration der OAuth-Anmeldeinformationen für Zoom-Spokes



Hinweis:
Informationen zum Unterschied zwischen der Umleitungs-URL für OAuth und der URL, die in der OAuth-Allow-Liste erwähnt wird, finden Sie im Zoom Developer Forum .

9. Klicken Sie auf **Bereiche**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Option Umfang im Bildschirm der verbundenen App



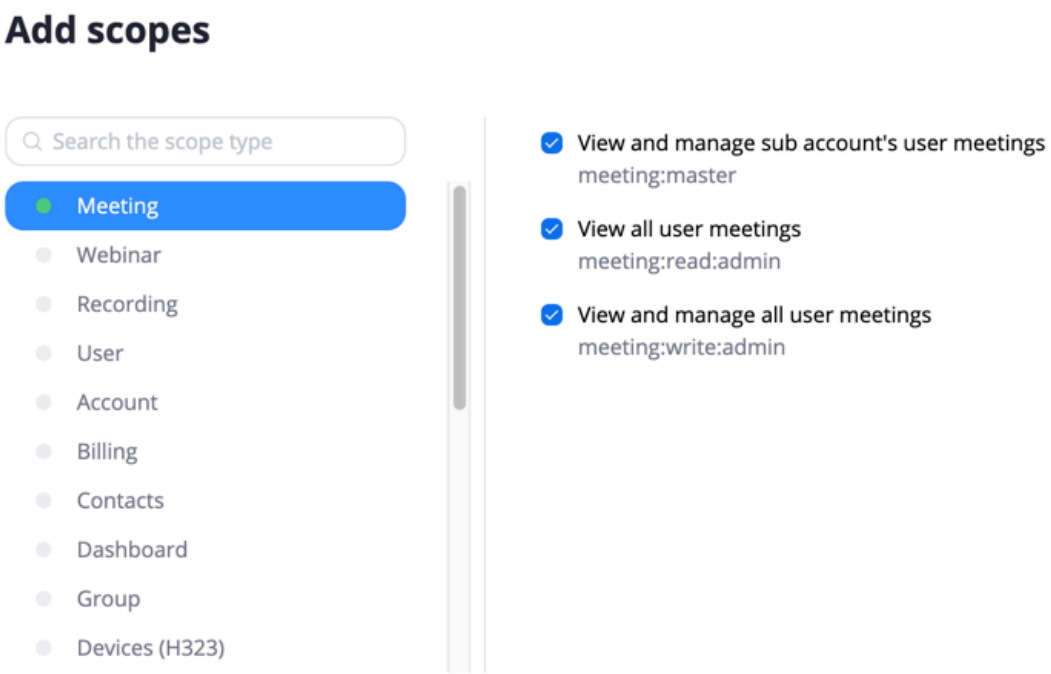
10. Klicken Sie im Bildschirm „Bereiche hinzufügen“ auf **Bereiche hinzufügen**.
11. Klicken Sie auf den Bereichsnamen, und wählen Sie dann die Bereiche aus, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Automatische Übersetzung

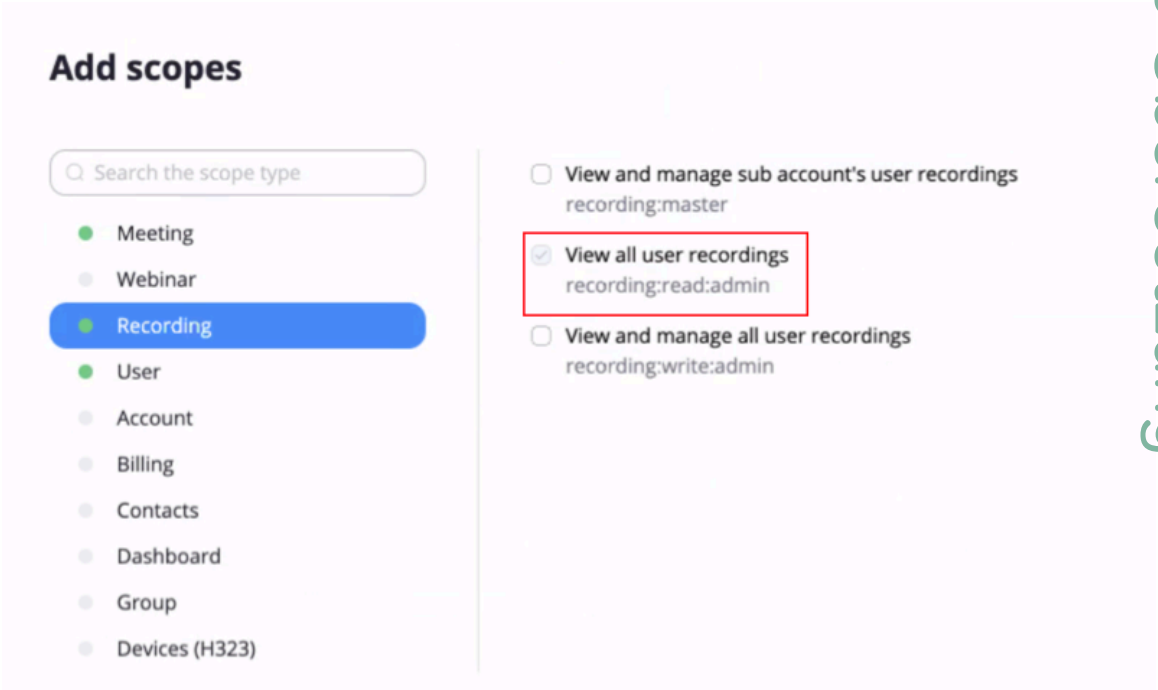
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie verschiedene Bereiche hinzugefügt werden, in denen die Zoom-Spoke verschiedene Aktionen ausführen kann.

Fügen Sie die Bereiche für Zoom-Meetings hinzu



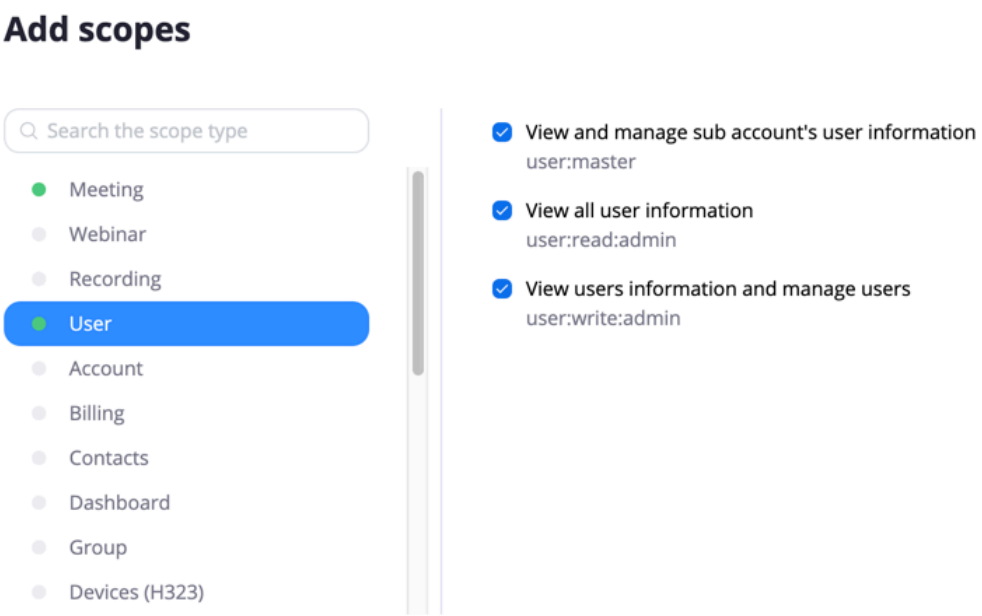
Fügen Sie einen Aufnahmebereich für Zoom-Meetings hinzu



Automatische Übersetzung

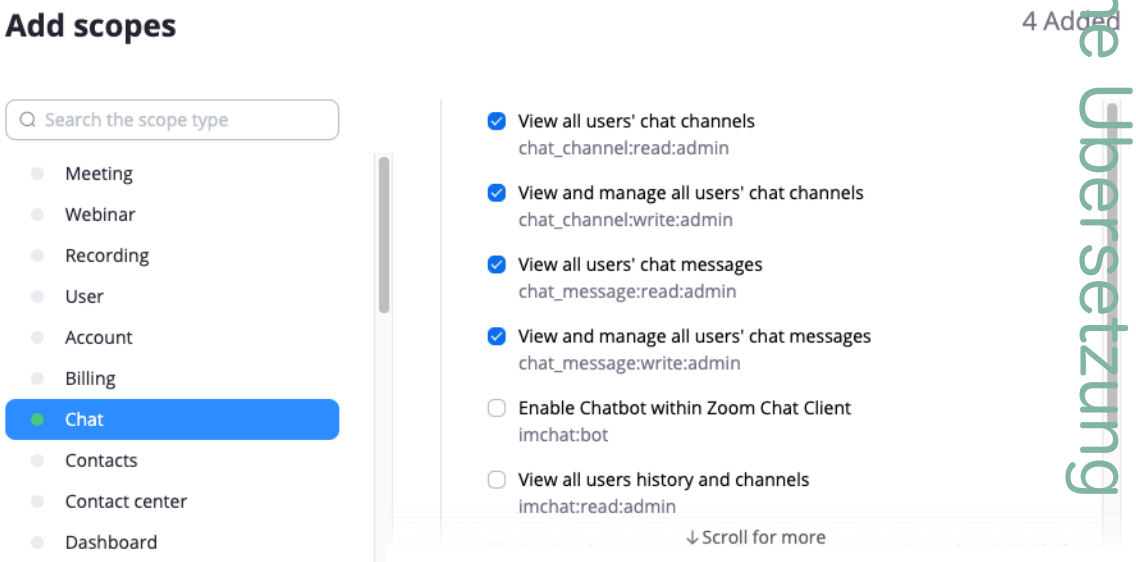
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Bereiche hinzu, um Informationen zum Zoom-Konto des Benutzers anzuzeigen und zu verwalten



Hinweis:

Fügen Sie Bereiche für einen Zoom-Chat hinzu



Die Aktionen in den ausgewählten Bereichen werden für Zoom-Spokeverfügbar gemacht.

12. Klicken Sie auf **Erledigt**.

Fügen Sie eine Zoom-Verbindung in Instanz ServiceNow hinzu

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Zoom-Kontos generiert wurden, um Zoom-Spoke als OAuth-Provider zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen. Fügen Sie die Zoom-Verbindung in Flow Designer hinzu, um Aktionen in Zoom auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

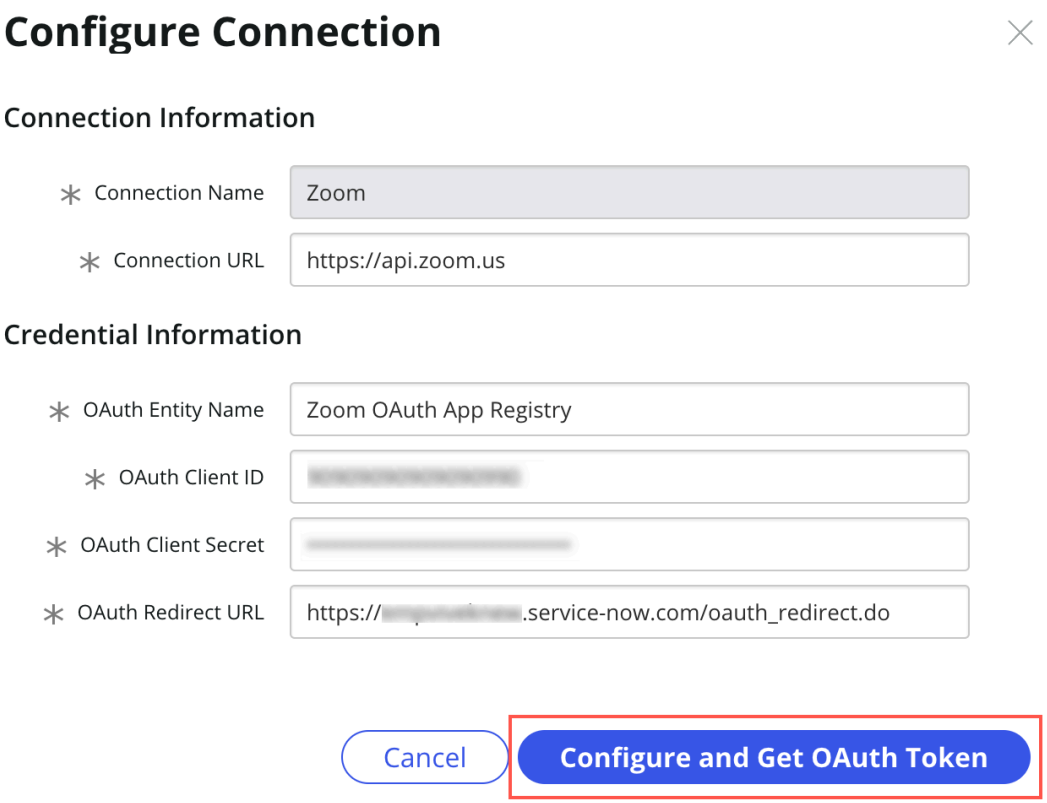
Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Zoom-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Um den standardmäßigen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Zoom-Spoke geliefert wird, klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Um mehr als einen Zoom-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen.

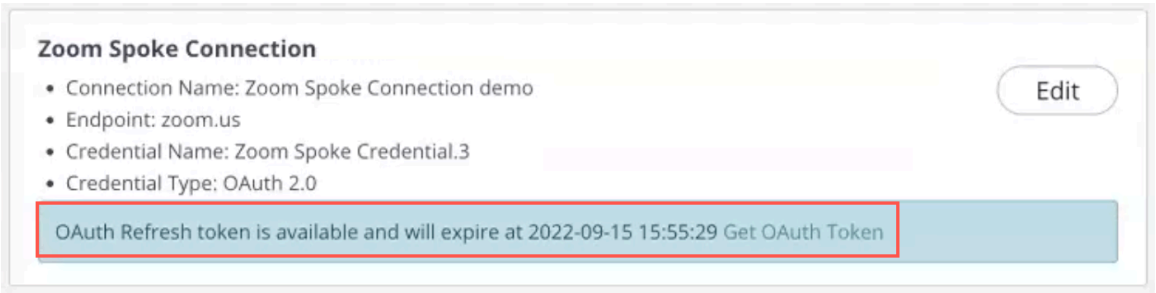
   Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrer Zoom-Instanz. Geben Sie https://api.zoom.us ein.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungsregistrierung erstellt wird.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen). Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass das Token verfügbar ist.



Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Zoom-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Zoom mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Starter-Abonnementpaket an
- Aktivieren Sie die Zoom-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Fügen Sie eine Endpunkt-URL im Zoom-Account hinzu

Geben Sie eine Endpunkt-URL in Ihrem Zoom-Konto an, um einen Webhook für die Zoom-Spoke zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Zoom-Konto an.
2. Erstellen Sie eine Webhook-App gemäß Ihren Anforderungen.
   Weitere Informationen zur reinen Webhook-App für Zoom finden Sie unter Nur-Webhook-Apps erstellen .
3. Generieren Sie ein Überprüfungstoken und ein geheimes Token, und zeichnen Sie die Tokenwerte auf.
4. Erstellen Sie eine Webhook-Validierung für die Zoom-Spoke.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **Zoom-Spoke** > **Zoom-Webhook-Validierungen.**

c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

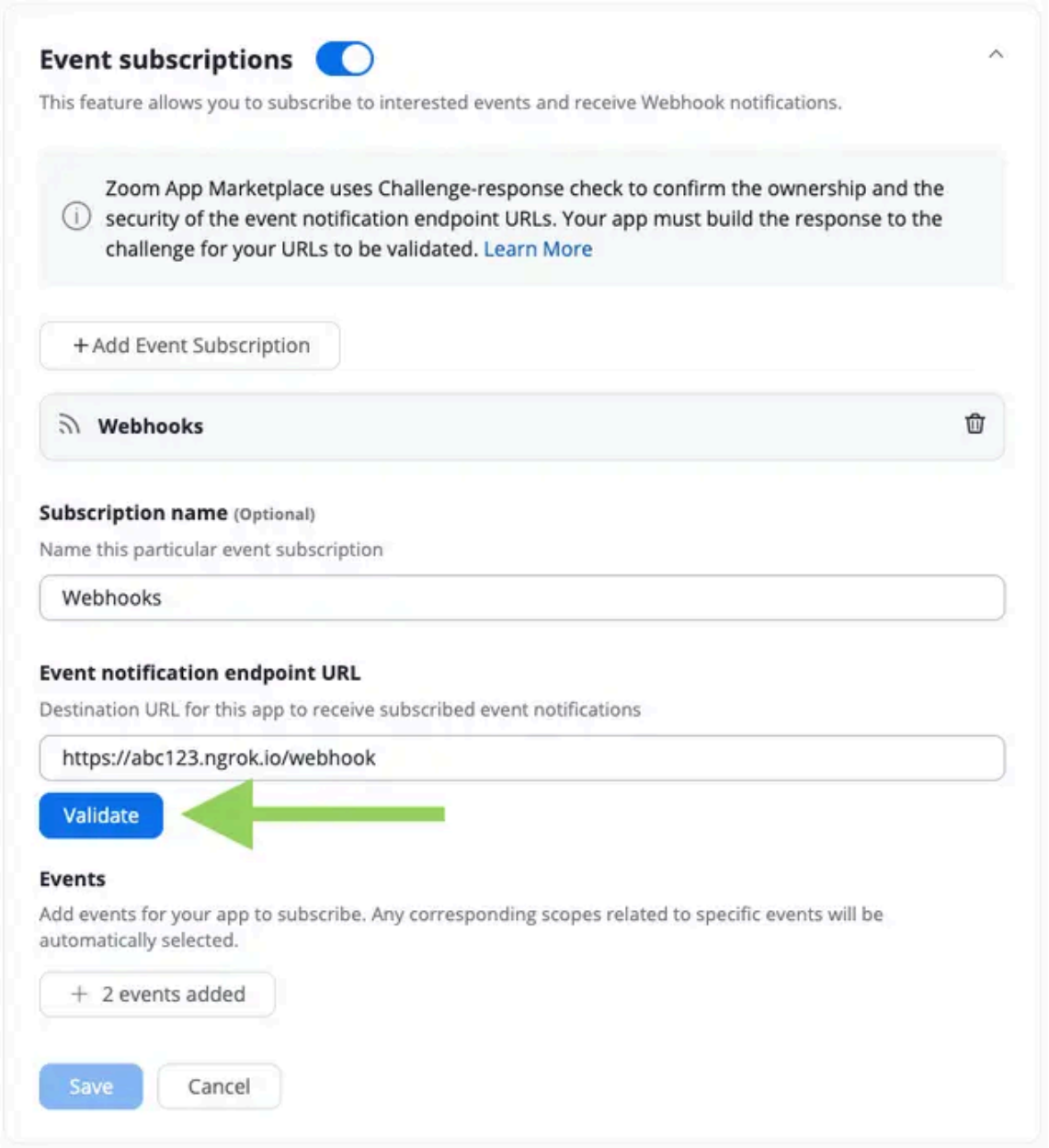
Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Webhook-Validierungsdatensatzes. Beispiel: Validierung des Zoom-Speichen-Webhooks.
Geheimes Token	Geheimes Token der App in Ihrem Zoom-Konto.
Verifizierungstoken	Überprüfungstoken der App in Ihrem Zoom-Konto.

d. Klicken Sie auf „Übermitteln“.

5. Aktivieren Sie Event-Abonnements, und geben Sie die URL des Event-Benachrichtigungsendpunkts im folgenden Format ein.
   `https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_zoom_spoke/zoom_webhook_endpoint/webhook`
6. Validieren Sie die Endpunkt-URL der Event-Benachrichtigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Webhook-Endpunkt validieren



7. Geben Sie die Event-Typen entsprechend Ihren Anforderungen an.

Ergebnisse

Die Endpunkt-URL wird Ihrem Zoom-Konto hinzugefügt. Sie können Webhook-Registrierungen und -Subflows gemäß Ihren Anforderungen erstellen.

Registrieren Sie einen Zoom-Webhook in ServiceNow

Registrieren Sie einen Zoom-Webhook in ServiceNow, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Zoom auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zoom-Spoke** > **Zoom-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Zoom-Webhook-Registrierung

Feld	Beschreibung
Auslösertyp	Typ des Zoom-Ereignisses, das den Subflow auslöst.
Token	Überprüfungstoken aus Ihrem Zoom-Konto, das zum Validieren von Event-Benachrichtigungen verwendet wird.
Subflow-Name	Subflow, der ausgelöst werden soll, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Eingabe	Eingabe für die Webhook-Registrierung.
Auslöserobjekt	Zoom-Objekt, das zum Auslösen des Subflows verwendet wird.
Name	Name der Webhook-Registrierung

IntegrationHub verfügbare Lösungen

Automatisieren Sie typische Geschäftsprozesse mit Lösungen von IntegrationHub. Lösungen kombinieren vorgefertigte Flows, Aktionen und andere integrationsspezifische Inhalte in einem Paket, um die Prozessautomatisierung zu beschleunigen und zu vereinfachen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Verfügbare Lösungen

Zugriffsverwaltungsautomatisierung

Automatisiert die Erfüllung von Zugriffsverwaltungsanforderungen mit Servicekatalog oder Serviceportal. Die Katalogelemente und Flows unterstützen Anforderungen in Okta, Microsoft Azure ADund Microsoft Active Directory.

Client-Softwareverteilung mit IntegrationHub

Verwenden Sie die Client-Softwareverteilung (CSD), um Software aus dem Servicekatalog mithilfe von Verwaltungssystemen von Drittanbietern zu verteilen.

Anwendung Client Software Distribution 2.0

Mit der Anwendung Client Software Distribution 2.0 (CSD 2.0) können Administratoren Software aus dem Servicekatalog mithilfe von Verwaltungssystemen von Drittanbietern verteilen.

Cloud Deployment Automation

Automatisiert die Bereitstellung und Bereitstellung der AWS CloudFormation-Services mit Servicekatalog oder Serviceportal.

Microsoft AD-Spoke für Password Reset

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Microsoft AD-Spoke für die Passwortzurücksetzung erweitert die Passwortzurücksetzungslösung von ServiceNow um die Passwortverwaltung in Umgebungen von Microsoft Active Directory.

Microsoft Azure AD-Spoke für Password Reset

Die Spoke Microsoft Azure AD für Password Reset erweitert die Lösung ServiceNow Password Reset um die Passwortverwaltung in Microsoft Azure Active Directory-Umgebungen.

Integration der Passwortzurücksetzung mit Google Directory

Ermöglicht Endbenutzern das Zurücksetzen ihrer Google Passwörter mit den Spokes Passwortzurücksetzung und Google Directory.

Integration der Passwortzurücksetzung mit Okta

Verwenden Sie Okta zum Verwalten von Benutzern, Passwörtern und Gruppen.

Retry Handler Framework

Framework, das eine fehlgeschlagene HTTP-Anforderung wiederholt, wenn die API-Quotengrenzen überschritten werden und der Statuscode „429 Zu viele Anforderungen“ zurückgegeben wird. Der HTTP-Header „Retry-After time“ (Wiederholen nach Zeit) wird verwendet, um die Anforderung nach der angegebenen Wiederholungszeit erneut zu versuchen.

ServiceNow Kafka-Verbraucher

Integriert Ihre Instanz ServiceNow mit Kafka Consumer und speichert Daten in den Tabellen ServiceNow.

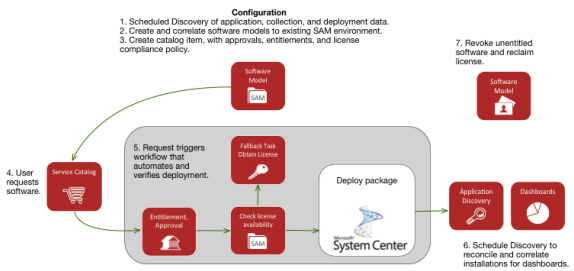
Client-Softwareverteilung mit IntegrationHub

Verwenden Sie die Client-Softwareverteilung (Client Software Distribution, CSD), um Software aus dem Servicekatalog mithilfe von Verwaltungssystemen von Drittanbietern zu verteilen.

Erstellen Sie alle erforderlichen Datensätze für die Bereitstellung von Software aus Servicekatalog -Anforderungen, einschließlich Softwaremodellen und Katalogelementen. Sie können die CSD-Anwendung verwenden, um die Bereitstellung und den Widerruf von Software von einem SCCM-Host mithilfe der Microsoft SCCM-Spokezu automatisieren. Sie können Mietzeiträume für Software definieren, die aus dem Servicekatalog verteilt wird, und in einigen Fällen Mietverlängerungen zulassen, solange die Genehmigung aussteht. Die Bereitstellung erfolgt mithilfe von IntegrationHub Flows, Subflows und Aktionen.

Wird in Software Asset Management integriert, um die Lizenzanzahl für bereitgestellte Software zu verwalten.

CSD-Prozessablauf mit SCCM



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie die Verteilung der Client-Software an

Die Client-Softwareverteilung erfordert das Plugin „Orchestration - Client Software Distribution“ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution), das auf Anfrage mit einem Abonnement für IntegrationHubverfügbar ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Plugin „Client Software Distribution“ aktiviert das Plugin „System Center Configuration Manager“, das die Microsoft SCCM-Speichenaktionenenthält, um Software über einen SCCM-Server bereitzustellen oder zu widerrufen. Informationen zu zusätzlichen Plugin-Abhängigkeiten finden Sie unter Mit der Client-Softwareverteilung installierte Plugins.

Hinweis:
Das Plugin „Client Software Distribution“ wird in seinem eigenen Anwendungsbereich ausgeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Klicken Sie auf **Plugin anfordern**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Zielinstanz	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Plugin-Name	Name des zu aktivierenden Plugins
Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für die Aktivierung dieses Plugins an.	Datum und Uhrzeit, die mindestens zwei Werktage nach dem aktuellen Zeitpunkt liegen müssen. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.
Grund/Kommentare	Informationen, die für das ServiceNow-Personal hilfreich sein könnten, das das Plugin aktiviert. Wenn Sie das Plugin zum Beispiel zu einem bestimmten Zeitpunkt statt während eines der Standard-Aktivierungsfenster aktivieren möchten, geben Sie dies in den Kommentaren an.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Mit der Client-Softwareverteilung installierte Komponenten

Mit Client Software Distribution (CSD) werden mehrere Arten von Komponenten installiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen

Diese Tabellen werden mit dem Plugin „Client Software Distribution“ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution) installiert.

Tabellen von Client Software Distribution

Tabelle	Beschreibung
Client Software Distribution-Katalogelement [sn_client_sf_dist_cat_item]	Enthält alle Katalogelemente, die für Client Software Distribution erstellt wurden. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Katalogelement“ [sc_cat_item].
Client Software Distribution-Softwareanforderung [sn_client_sf_dist_req_software]	Enthält die gesamte angeforderte Software und deren Status.
Client Software Distribution-Anwendung [sn_client_sf_dist_application]	Enthält alle erkannten CSD-Anwendungen.
Client Software Distribution-Anbieter [sn_client_sf_dist_provider]	Enthält alle Softwaredistributionsanbieter.
Client Software Distribution-Erweiterungs-Key [sn_client_sf_dist_extension_key]	Enthält die vordefinierten CSD-Erweiterungs-Keys.
Client Software Distribution-Erweiterungspunkt [sn_client_sf_dist_extension_point]	Enthält das Anpassungsskript für die Erweiterungs-Keys.
Client Software Distribution-Softwarekonfiguration [sn_client_sf_dist_software_config]	Basistabelle für alle Softwareanbieterkonfigurationen.
SCCM-Serverinstanz [sn_client_sf_dist_cmdb_ci_sccm_server]	Enthält alle SCCM-Serverinstanzen. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen.
SCCM-Anwendung [sn_client_sf_dist_sccm_application]	Enthält alle erkannten SCCM-Anwendungen. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Anwendung“ [sn_client_sf_dist_application].
SCCM-Anwendungskatalogelement [sn_client_sf_dist_sccm_app_cat_item]	Enthält alle Katalogelemente, die für SCCM-Anwendungen erstellt wurden. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Katalogelement“ [sn_client_sf_dist_cat_item].
SCCM-Sammlung [sn_client_sf_dist_sccm_collection]	Enthält alle erkannten SCCM-Sammlungen. Enthält alle erkannten SCCM-Sammlungen.
SCCM-Bereitstellung [sn_client_sf_dist_sccm_deployment]	Enthält alle erkannten SCCM-Bereitstellungen. Enthält alle erkannten SCCM-Bereitstellungen.
SCCM-Konfiguration [sn_client_sf_dist_sccm_config]	Enthält die SCCM-Anwendung, Installations- und Deinstallationssammlungen sowie das Discovery-Modell. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config].

Installierte Plugins

Diese Plugins werden mit dem Plugin „Client Software Distribution“ installiert, sofern sie nicht bereits aktiv sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen zum Anfordern der Aktivierung von Client Software Distribution (CSD) finden Sie unter Fordern Sie die Verteilung der Client-Software an.

Plugins für IntegrationHub - Client-Softwareverteilung

Plugin	Beschreibung
Orchestration – System Center Configuration Manager (com.snc.orchestration.sccm_mgnt)	Installiert die benutzerdefinierten SCCM-Orchestration-Aktivitäten, die auf dem SCCM-Zielhost funktionieren.
Orchestration – Asset Lease Management (com.snc.orchestration.asset_lease_management)	Installiert die Mietfunktionalität für Software, die über den Service Catalog verteilt wird. Dies beinhaltet den Beginn, das Ende und die Verlängerung von Mietverträgen.
Service Catalog Scoped API (com.glideapp.servicecatalog.scoped.api)	Installiert die API zur Unterstützung der Anwendungserstellung im Service Catalog.
Software Asset Management Core (com.snc.sam.core)	Stellt die Basistabellen für Software Asset Management bereit. Umfasst Softwareinstallationen, Verwendungen, Suite-Berechnungen und Erkennungsmodelle.
ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)	Ermöglicht die Ausführung von IntegrationHub-Aktionen und -Flows.
Flow Designer-Support für den Servicekatalog (com.glideapp.servicecatalog.flow_designer)	Bietet Unterstützung für Flow Designer in Service Catalog.
Microsoft SCCM-Spoke für IntegrationHub (com.sn.sccm.spoke)	Stellt Aktionen in Flow Designer bereit, mit denen ein Prozessanalyst die Verwaltung von Benutzersammlungen, Gerätesammlungen und Anwendungsbereitstellungen automatisieren kann.
Software Asset Management-Spoke (com.sn_sam_spoke)	Stellt Aktionen in Flow Designer für Software Asset Management-Aktivitäten bereit.
Interaktive Dashboards (com.glideapp.dashboard)	Erstellt, ändert und teilt Dashboards mit reaktionsfähigen und dynamischen Widget-Layouts.
Ausgehend Nachverfolgung (com.glide.outbound_tracking)	Verfolgt ausgehende Anforderungen nach.

Installierte Rollen

Diese Rollen werden mit dem Plugin „Client Software Distribution“ installiert.

Rollen für IntegrationHub – Client-Softwareverteilung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Administrator für Client Software Distribution [sn_client_sf_dist.csd_admin]	Administratorrolle für die Verwaltung der Anwendung „Client Software Distribution“.	• sam • agent_admin • report_admin • catalog_admin • itil • workflow_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen installiert

Diese Skripteinbindungen werden mit dem Plugin „Client Software Distribution“ installiert.

Skripteinbindungen für die Client-Softwareverteilung

Skripteinbindung	Beschreibung
CSDExtensionPoint	Führt den spezifischen Code des CSD-Anbieters aus
CSDUtil	Dienstfunktionen für die CSD-Anwendung
RefQualsCSD	Referenzqualifizierer-Filter. Dieses Skript stellt die Filterfunktionen für CSD-Provider, Geräte, SCCM-Anwendungen, Installationssammlungen und Deinstallationssammlungen bereit.
SCCMCatItemHandler	Legt die Feldwerte bestimmter SCCM-Katalogelemente fest. Diese Werte umfassen den Tabellennamen des SCCM-Katalogelements, den Namen des Katalogelements, den SCCM-Anbieter und die SCCM-Softwarekonfiguration.
SoftwareCatItemCreator	Erstellt Softwarekatalogelemente.
CSDCatItemHandler	Basisklasse für die Erstellung von CSD-Katalogelementen. Dieses Skript wird von der Aktion „Katalogelement-UI erstellen“ zum Erstellen eines Anwendungskatalogs verwendet.
CSDDemoDataUtil	Füllt Demodaten
CSDDemoDataUtilAjax	Füllt Demodaten

Installierte Eigenschaften

Eigenschaften für Client Software Distribution (CSD) verwalten den Installationsstatus angeforderter Softwarebereitstellungen und konfigurieren geplante Ermittlungen mit Discovery.

Um auf CSD-Eigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Eigenschaften**. Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

Eigenschaften für Client Software Distribution

Eigenschaft	Name	Beschreibung
Ablaufintervall für Statusprüfung (Tage)	sn_client_sf_dist.softwareInstallExpDays	Steuert, wie viele Tage das System wartet, bevor der Softwareinstallationsstatus ignoriert wird. Die Standardzeitbegrenzung für die Installation von Software beträgt 30Tage, bevor das System den Installationsstatus einer Bereitstellung nicht mehr überprüft. Installationsstatus sind: • **Nicht installiert**: Der Benutzer hat die angeforderte Software nicht vor Ablauf des konfigurierten Zeitlimits installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
		• **Installiert**: Die Software wurde innerhalb des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software ist abgelaufen. Das System prüft den Status dieser Bereitstellung nicht mehr. • **Zurückgenommen**: Software wurde vom Administrator zurückgenommen. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 30
Statusintervall der Softwareinstallation abgleichen (Stunden)	sn_client_sf_dist.softwareInstallIntervalHour	Legt fest, wann die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, die den Installationsstatus ermittelt. Standardmäßig überprüft das System den Installationsstatus stündlich. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 24
Regelmäßiges Anwendungs-Discovery-Intervall festlegen (Tage)	sn_client_sf_dist.discoveryExeDay	Legt das Wiederholungsintervall für die regelmäßige Aufgabe fest, die die Discovery von Anwendung ausführt. Discovery wird standardmäßig an dem mit diesem Wert festgelegten Tag um Mitternacht ausgeführt. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Ausführungsintervall für Mietzeitplanaufgabe festlegen (Minuten)	sn_client_sf_dist.lease_execution_interval	Intervall, in dem die regelmäßige Aufgabe „CSD-Mietzeitplan“ prüft, ob angeforderte Softwaremietverträge begonnen, beendet oder verlängert wurden. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 1
Zeit vor Mietende zur Benachrichtigung des Anforderers festlegen (Tage)	sn_client_sf_dist.lease_end_notification	Legt fest, wie viele Tage vor dem Ende einer Softwaremiete die anfordernde Person benachrichtigt wird. Wenn Mietverlängerungen zulässig sind, stellen Sie sicher, dass dieser

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
		Zeitraum ausreichend Zeit für den Genehmigungsprozess bietet, bevor der Mietvertrag abläuft. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5

Flows und Subflows installiert

Diese Flows und Subflows werden mit dem Plugin „Client Software Distribution“ installiert.

Mit der Client-Softwareverteilung installierte Flows

Flow	
Client-Software bestellen	Plant die Installation einer bestellten Anwendung auf dem ausgewählten Gerät. Die Anforderung erfordert Genehmigungen basierend auf der Benutzereingabe in der Katalogelementkonfiguration.
Client-Software bereitstellen	Stellt eine Software bereit, indem ein providerspezifischer Subflow ausgeführt wird. Erstellt Katalogaufgaben, wenn bei der Ausführung des Anbieter-Subflows ein Fehler auftritt.

Mit der Client-Softwareverteilung installierte Subflows

Subflow	Beschreibung
Erkennen Sie und speichern Sie SCCM-Daten	Ruft mithilfe von Microsoft SCCM-Spoke- Aktionen Listen von Anwendungen, Sammlungen und Bereitstellungen von SCCM-Servern ab. Ein Administrator führt diesen Subflow über eine UI-Aktion in einem SCCM-Serverinstanz-Datensatzaus.
Stellen Sie die Anwendung SCCM bereit	Wird durch den Flow „Client-Software bestellen“ ausgelöst, um Software über den SCCM-Server bereitzustellen. Dieser Subflow fügt entweder den Anwender oder das Gerät der SCCM-Sammlung hinzu.
Widerrufen Sie Client-Software	Beginnt die Software-Zurücknahme für Software, die von einem externen Anbieter bereitgestellt wurde. Administratoren führen diesen Subflow über eine UI-Aktion im Datensatz „Angeforderte Software“ und im Datensatz „Installierte Software, nicht berechtigt“ aus. Dieser Subflow löst den entsprechenden Provider-Subflow aus, der den tatsächlichen Widerruf ausführt. Dieser Subflow löst beispielsweise den Subflow SCCM-Anwendung widerrufen für Anwendungen in SCCM-Deinstallationssammlungen aus.
Widerrufen Sie die Anwendung SCCM .	Nimmt SCCM-Anwendungen zurück, die Mitglieder einer Deinstallationssammlung sind. Der Subflow Client-Software widerrufen löst diesen Subflow aus, um von einem SCCM-Server bereitgestellte Software zurückzuziehen. Dieser Subflow verschiebt entweder den Benutzer oder das Gerät aus der SCCM-Sammlung in die entsprechende Deinstallationssammlung.
CSD-Benachrichtigung über Leasingende	Benachrichtigt den Anwender über das Mietenddatum der Software und sendet den Link, um das Mietenddatum zu verlängern.
CSD – Software-Nachverarbeitung bereitstellen	Führt eine Nachverarbeitung durch, nachdem die Softwarebereitstellung erfolgreich war. Der Flow „Client-Software bereitstellen“ löst diesen Subflow aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Client-Softwareverteilung installierte Subflows (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung
CSD-Benachrichtigung über Leasingende	Benachrichtigt den Anwender über das Mietenddatum der Software und sendet einen Link, um das Mietenddatum zu verlängern.
Sperrdaten vorbereiten	Bereiten Sie die für den Widerrufs-Flow erforderlichen Daten vor.

Lizenzen und Zähler für verteilte Software erstellen

Lizenzen und Software-Zähler sind dem Softwaremodell zugeordnet und müssen erstellt werden, wenn Sie die Lizenz für von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellte Software nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam oder admin

Sie können in Software Asset Management Softwarelizenzen und Zähler für Softwareelemente erstellen, die von CSD aus dem Service Catalog bereitgestellt wurden. CSD ermittelt anhand des Softwarezählers, ob die Lizenz für die angeforderte Software verfügbar ist. Wenn die **Bewertung** der Lizenz größer als 0 ist, und der Lizenztyp **Nicht zugewiesen** lautet, geht CSD davon aus, dass die Lizenz für die Software verfügbar ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Softwarelizenzen**.
2. Fügen Sie eine neue Softwarelizenz für das in CSD verwendete Softwaremodell hinzu.
3. Navigieren zu **Software Asset** > **Abgleich** > **Softwarezähler**.
4. Erstellen Sie einen Softwarezähler für das von Ihnen erstellte Softwaremodell.
5. Führen Sie den Zähler aus, um die Softwarelizenzinformationen abzurufen.

Bestellvorgang für Client Software Distribution

Von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellte Software kann von einzelnen Benutzern oder von zugelassenen Benutzern im Namen anderer Benutzer aus dem Service Catalog bestellt werden.

Katalogelemente für Client Software Distribution verfügen je nach Konfiguration der Bestellung über verschiedene Optionen.

Mietanfangs- und Enddatum

Für die gesamte von CSD bereitgestellte Software müssen die Benutzer das Anfangsdatum für den Mietvertrag angeben. Dies wird durch das Plugin „Asset Lease Management“ erzwungen, das automatisch mit CSD aktiviert wird. Das System füllt das Feld **Mietbeginn** mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit aus.

Wenn das Katalogelement für die Zurücknahme (Deinstallation) konfiguriert ist, wird auf dem Formular das Feld **Mietende** angezeigt, in dem der Anforderer ein Enddatum und eine Endzeit für den Mietvertrag festlegen kann. Das System überprüft die Benutzereingaben in diesen Feldern, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Datumsangaben ein zukünftiges Fenster definieren. Das Feld **Mietende** ist nicht obligatorisch und kann leer gelassen werden, um Software ohne Enddatum zu bestellen.

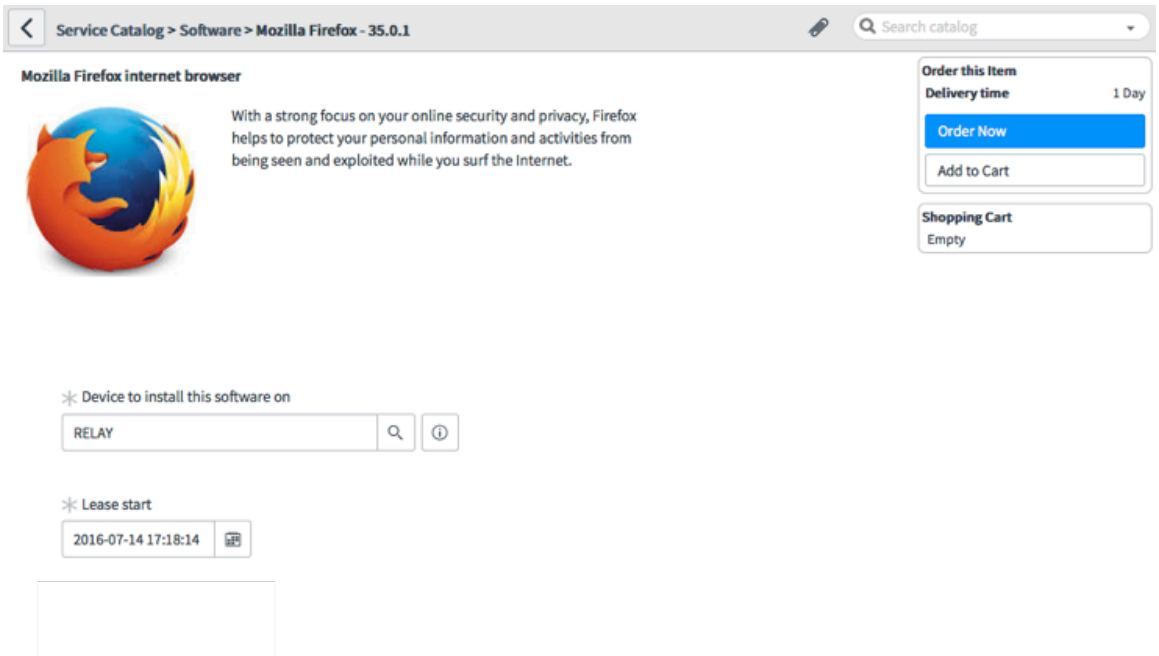
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Für Systeme, die Software von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitstellen, ist das Feld **Lease-Ende** nur verfügbar, wenn die SCCM-Konfiguration definieren eine Deinstallationssammlung angibt.

Nur dem angemeldeten Benutzer angebotene Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit der deaktivierten Checkbox **Bestellen im Namen von** konfiguriert ist, erscheint das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular. Der angemeldete Benutzer wählt das Gerät, auf dem die Software bereitgestellt werden soll, aus dem Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** aus. In der Liste werden nur die Geräte angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.

In diesem Beispiel hat sich ein Benutzer beim Servicekatalog angemeldet, um Firefox für den zugewiesenen Computer zu bestellen. Der Benutzer wählt den Computer aus einer Liste von Geräten aus und wählt das Datum und die Uhrzeit aus, zu der die Miete beginnen soll. Diese Software wird über Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitgestellt, es ist jedoch keine Deinstallationssammlung konfiguriert, und die Software kann vom System nicht automatisch zurückgenommen werden. Daher ist das Feld **Mietende** ist nicht verfügbar.



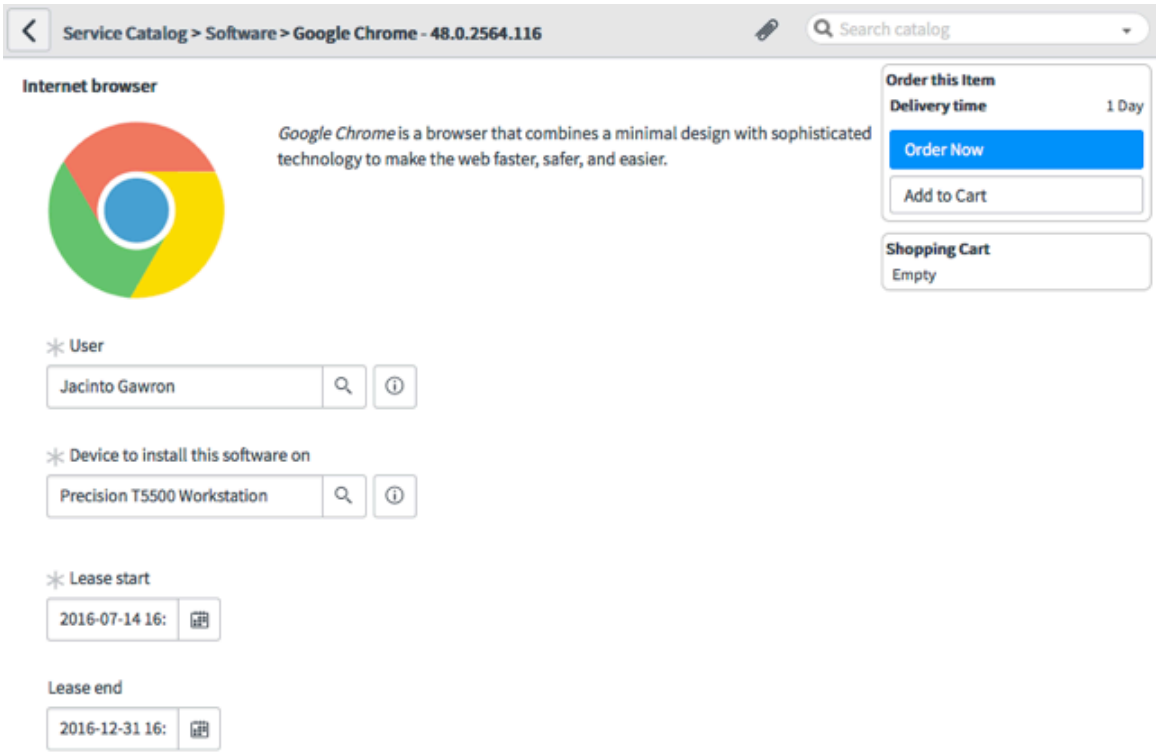
Im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit der aktivierten Checkbox **Bestellen im Namen von** konfiguriert ist, wird das Feld **Benutzer** im Formular angezeigt. Der angemeldete Benutzer kann aus diesem Feld einen beliebigen Benutzer auswählen. Im Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** werden nur die Geräte aufgeführt, die dem im Feld **Benutzer** ausgewählten Benutzer zugewiesen sind. Wenn für im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software eine Genehmigung erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Genehmigung wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des genannten Benutzers ist.

In diesem Beispiel bestellt ein Vorgesetzter Google Chrome für einen Auftragnehmer. Der Vorgesetzte wählt den Auftragnehmer aus dem Feld **Benutzer** und einen Computer aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Liste der dem Auftragnehmer zugewiesenen Geräte aus. Diese Software verfügt über eine konfigurierte SCCM-Deinstallationssammlung, die es dem Vorgesetzten ermöglicht, ein Enddatum für den Mietvertrag auszuwählen, das mit dem Ende des Vertrags des Benutzers übereinstimmt. Nach Ablauf des Mietvertrags deinstalliert SCCM die Software automatisch auf dem Gerät.



Softwaremietverträge verlängern

Benutzer von Software, die von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellt wird, können die Verlängerung eines Mietfensters anfordern, wenn die Software von einem Softwareverteilungssystem zurückgenommen werden kann.

Vorbereitungen

Rolle erforderlich: Jeder Systembenutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

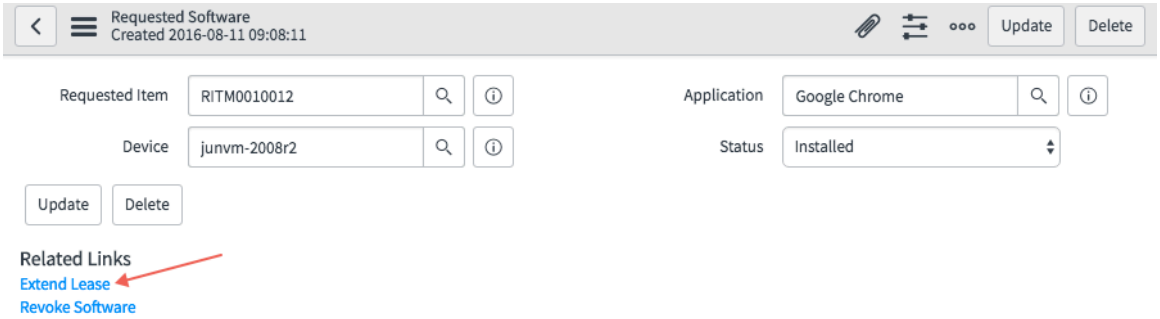
Wenn für Ihre Software ein Mietenddatum definiert ist und der Softwarestatus **Installiert** lautet, können Sie eine Verlängerung des Mietvertrags beantragen, sofern alle Genehmigungen, die Ihr Unternehmen benötigt, vorliegen.

Prozedur

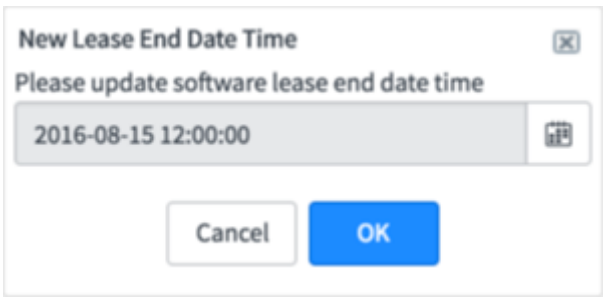
1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Meine Software-Anforderung**.
   Die Liste zeigt nur die Software, die Sie aus dem Service Catalog angefordert haben.
2. Wählen Sie den Datensatz für die installierte Software aus, deren Mietvertrag Sie verlängern möchten.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Lease verlängern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld ein neues Enddatum für den Mietvertrag aus, und klicken Sie auf **OK**. Sie müssen ein Datum nach dem aktuellen Datum auswählen.



Wenn die Mietverlängerung vom Vorgesetzten genehmigt werden muss, werden Sie über die Entscheidung informiert. Wenn die Anforderung genehmigt wurde, wird in einer Benachrichtigung das Enddatum des neuen Mietvertrags angezeigt. Wenn das neue Enddatum innerhalb von 5 Tagen (dem Standardbenachrichtigungszeitraum) nach dem Datum liegt, an dem Sie die Anforderung gestellt haben, sendet CSD eine sofortige Benachrichtigung über das Ende des Mietvertrags.

Wichtig:
Wenn Mietverlängerungen in Ihrer Organisation einer Genehmigung bedürfen, stellen Sie sicher, dass der Genehmiger verfügbar ist und genügend Zeit zur Verfügung steht, um Ihre Verlängerungsanforderung zu bearbeiten. Wenn die Verlängerung nicht vor Ablauf des ursprünglichen Enddatums genehmigt werden kann, wird die Software zurückgenommen.

Client Software Distribution aus SCCM

Verwenden Sie Client Software Distribution (CSD), um Softwarebereitstellungen aus Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitzustellen und zu widerrufen und Verteilungen auf SCCM-Hosts zu verwalten.

Die Microsoft SCCM-Spoke enthält Aktionen, die CSD verwendet, um Software aus einer Service Catalog-Anforderung bereitzustellen und Benutzer- und Gerätesammlungen auf SCCM-Servern zu verwalten. Darüber hinaus kann CSD die Lizenzanzahl für bereitgestellte Software mit ServiceNow Software Asset Management verwalten, von SCCM bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion widerrufen und Mietzeiträume verwalten.

SCCM konfigurieren

Befolgen Sie die SCCM-Konfigurationsverfahren in der angegebenen Reihenfolge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server konfigurieren

Um Software mit ServiceNow® Client Software Distribution (CSD) bereitzustellen, muss ein SCCM-Administratorbenutzer über die richtigen Berechtigungen zum Bereitstellen von Software verfügen, und PowerShell muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: SCCM-Anwendungsadministrator.

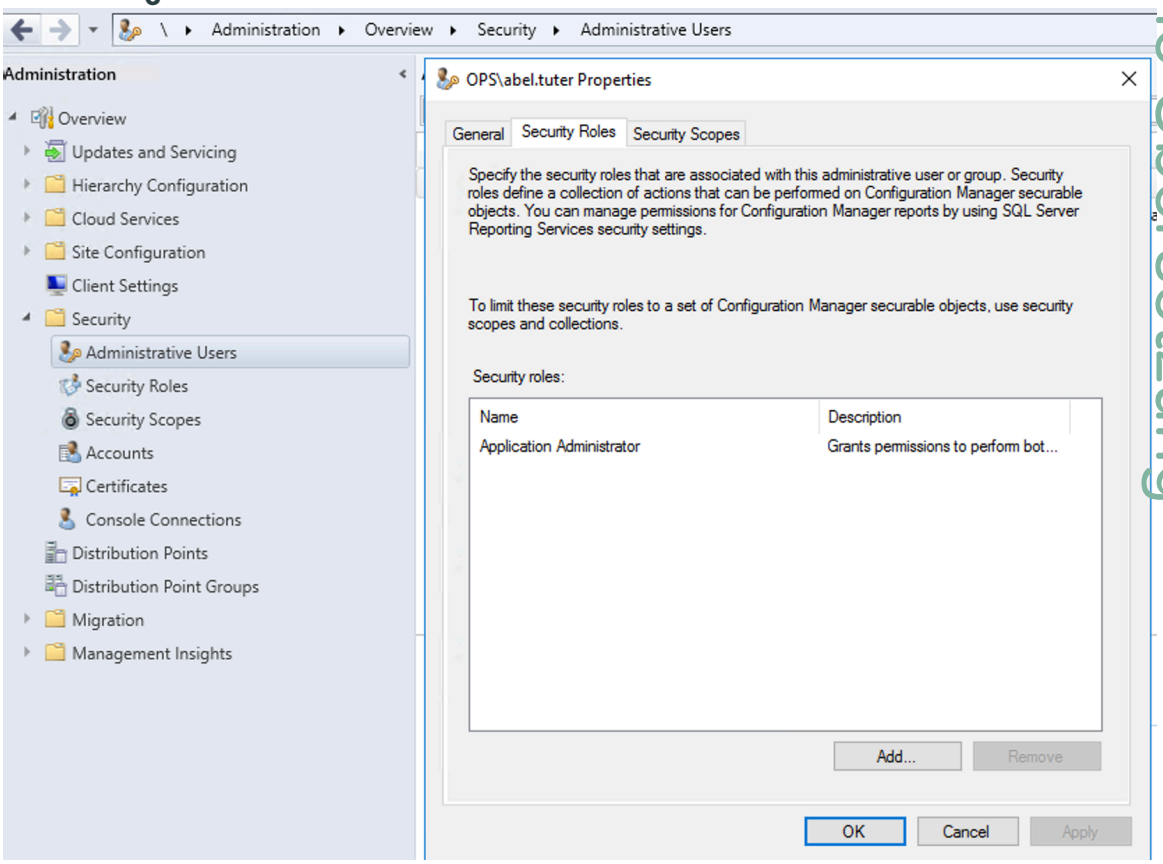
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Anweisungen gelten für Microsoft 2012 R2 Server.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der System Center Configuration Manager-Konsole zu **Administration** > **Security** > **Administrative Benutzer**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, dem Sie die Anwendungsadministratorrolle zuweisen möchten.
3. Wählen im Dropdown-Menü **Eigenschaften** aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften“ auf die Registerkarte **Sicherheitsrollen**.
5. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Anwendungsadministratorrolle verfügt.
6. Wenn der Benutzer diese Rolle noch nicht inne hat, klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen diese Rolle aus der Liste aus und klicken auf **OK**.

Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server zuweisen



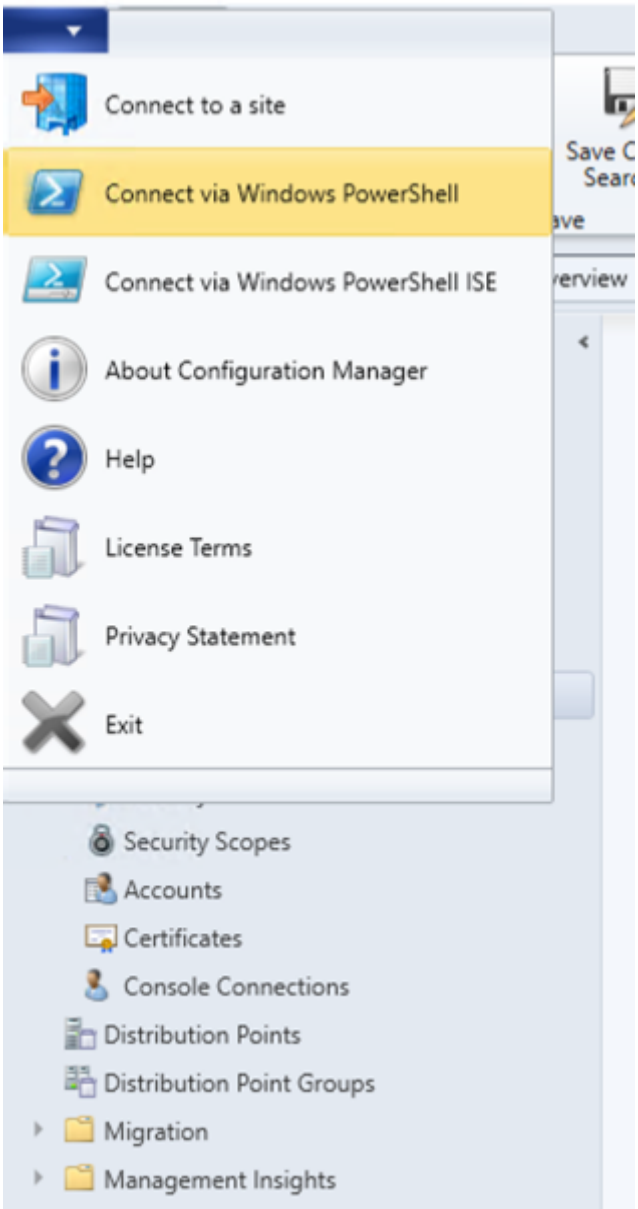
7. Melden Sie sich bei SCCM als Benutzer mit der Anwendungsadministratorrolle an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole, und wählen Sie **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.

Verbindung zu PowerShell herstellen



9. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer auf die CM-Konsole zugreifen kann.
   Durch diese Aktion wird der Umgebungspfad zu PowerShell für den angemeldeten Anwendungsadministratorbenutzer festgelegt.

SCCM-Cmdlet-Bibliotheken aktualisieren

Stellen Sie sicher, dass die SCCM-Cmdlet-Bibliothek von System Center Configuration Manager auf dem neuesten Stand ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Entweder aktueller Benutzer oder Systemadministrator, abhängig von den Einstellungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SCCM-Cmdlet-Bibliothek von System Center Configuration Manager installiert und aktualisiert das Windows PowerShell-Modul für SCCM. SCCM sucht täglich nach Bibliotheksaktualisierungen. Veraltete Bibliotheken können dazu führen, dass die Discovery des SCCM-Servers fehlschlägt, da das System die SCCM-Aktivitätsausgabe nicht analysieren kann. Diese Warnmeldung wird in den Eingabedatensätzen der ECC-Warteschlange für die SCCM-GET-Aktivitäten angezeigt:

```
WARNING: An update to the System Center 2012 Configuration Manager Cmdlet
Library is available. Please go to
'http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947' to download the latest version.
Running cmdlet version: 5.0.8231.1004 Latest cmdlet version: 5.0.8328.1155
```

Laden Sie die neueste Version der Cmdlet-Bibliothek von http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947 herunter. Installationsanweisungen finden Sie unter https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn958404(v=sc.20).aspx .

Wenn Sie eine Bibliothek einer früheren Version verwenden möchten, verwenden Sie dieses Verfahren, um die CM-Updateprüfung zu deaktivieren, sodass Discovery ohne Probleme fortgesetzt werden kann.

Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei der SCCM-Konsole an.
2. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole.
3. Wählen **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.
4. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus, um die Aktualisierungsprüfung zu deaktivieren:
   - **Pro Benutzer**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -CurrentUser -IsUpdateCheckEnabled 0`
   - **Pro System**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -System -IsUpdateCheckEnabled 0`

   Wichtig:
   Das Cmdlet für „Pro System“ muss in einer Windows PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten ausgeführt werden.
5. Führen Sie den Befehl `Get-CMCmdletUpdateCheck` zum Aktualisieren der Konsole und zum Überprüfen der Einstellungen aus.
6. Stellen Sie sicher, dass der Wert der Konfigurationsvariable `IsEnabled` in **Falsch** geändert wurde. Dies bedeutet, dass die Warnung für eine veraltete Cmdlet-Bibliothek für die angegebenen Benutzer deaktiviert ist.
7. Um die Aktualisierungsprüfung erneut zu aktivieren, führen Sie den Befehl `-IsUpdateCheckEnabled 1` entweder für den aktuellen Benutzer oder für das System aus.

MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Um einen MID Server mit Aktivitäten von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) zu verwenden, konfigurieren Sie ihn für die Kommunikation mit dem SCCM-Server.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter **cmdb_ci_dns_name.list** ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie in das Feld **Name** den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des SCCM-Servers ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **IP-Adresse** auf **Neu**.
6. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des SCCM-Servers ein.
7. Wählen Sie im Feld **Nic** die Option **eth0** oder Ihren bevorzugten Netzwerkschnittstellencontroller (Network Interface Controller, NIC) aus.
8. Lassen Sie das Feld **Netzmaske** leer.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für SCCM-Bereitstellungen

Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) erfordert die entsprechenden Anmeldeinformationen, um Anwendungen mit der Anwendung „Client-Softwareverteilung“ bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Client Software Distribution erfordert Windows-Anmeldeinformationen mit Administratorrechten für den SCCM-Server.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Alias Beispiel: CSD-Alias.
ID	Vom System generierte eindeutige ID.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Typ	Aliastyp. Wählen Sie **Verbindung und Anmeldeinformationen** aus.
Verbindungstyp	Verbindungstyp Wählen Sie **Basic** (Standard) aus.
Unterstützt mehrere aktive Verbindungen	Mit dieser Option können Sie festlegen, ob der Alias mehrere aktive Verbindungen unterstützt.
Standard-Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias**zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Konfigurationsvorlage	Vorlage, die die zum Einrichten der Spoke erforderlichen Eingaben definiert.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name der SCCM-Serverinstanz	Name zur eindeutigen Identifizierung des SCCM-Servers.
Host	Vollständig qualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der SCCM-Server installiert ist
Anmeldeinformationsname	Anmeldeinformationsdatensatz, der dem Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen zugeordnet ist.
Benutzername	Benutzername mit Zugriff auf den Windows-Zielhost
Passwort	Passwort für den Account.

7. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Ergebnisse
Verbindungsdatensatz und SCCM-Serverinstanz werden erstellt und dem Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias zugeordnet.

SCCM-Daten für Client Software Distribution abrufen

Rufen Sie die Sammlungen und die Liste der für die Bereitstellung verfügbaren Anwendungen von Ihren SCCM-Servern ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie dieses Verfahren beginnen:

- Richten Sie Ihren SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) ein, erstellen Sie die Anwendungen und Sammlungen, und konfigurieren Sie die erforderlichen Bereitstellungen. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer SCCM-Dokumentation.
- Konfigurieren Sie die Rolle „Anwendungsadministrator“ auf dem SCCM-Server mit der Rolle „Anwendungsbereitstellungsmanager“ auf dem SCCM-Server.
- Richten Sie den MID Server für die Kommunikation mit dem SCCM-Server ein.
- Fügen Sie PowerShell-Anmeldeinformationen zur ServiceNow-Tabelle „Anmeldeinformationen“ [discovery_credentials] für den SCCM-Benutzer hinzu, der über die Rolle „Anwendungsbereitstellungs-Manager“ verfügt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
So füllen Sie die Anwendung „Client Software Distribution“ mit SCCM-Daten aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Serverinstanz**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Identifizieren Sie im Formular „SCCM-Serverinstanz“ den Server anhand des Namens, und wählen Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen aus.

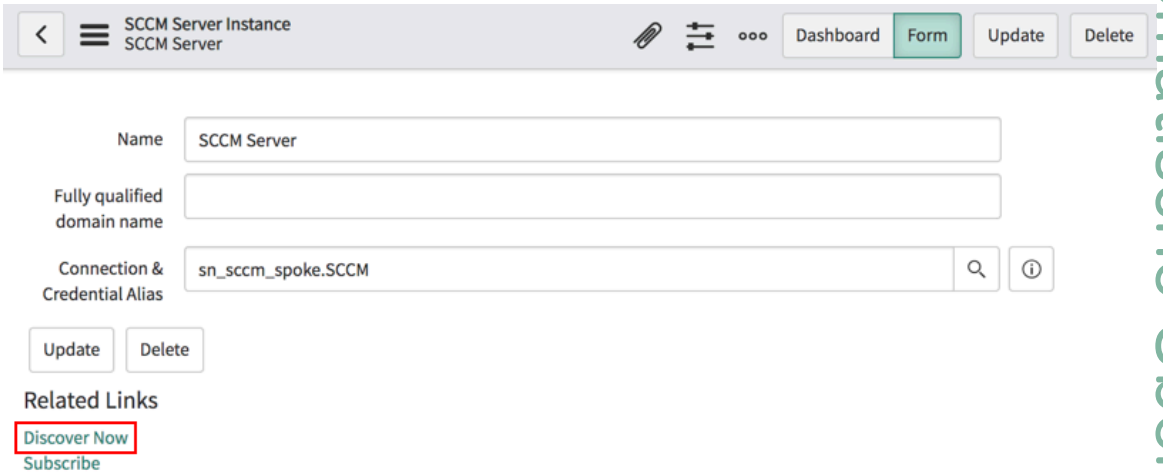
   Hinweis:
   Lassen Sie das Feld **Vollständig qualifizierter Domänenname** leer.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Der neue SCCM-Server wird in der Liste angezeigt.

5. Öffnen Sie den neuen SCCM-Datensatz, und klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Discovery starten**.

   Das System führt den Flow „SCCM erkennen“ aus, der die Anwendungs-, Sammlungs- und Bereitstellungsdaten vom SCCM-Server abruft.



SCCM-Server-Discovery für Client Software Distribution

Der Discovery-Flow füllt ServiceNow-Tabellen mit Sammlungs-, Anwendungs- und Bereitstellungsdaten, die von SCCM-Servern abgerufen wurden.

Benutzer führen den Flow „ **SCCM erkennen** “ aus einem SCCM-Serverinstanzdatensatz aus, um die folgenden ServiceNow Tabellen auszufüllen:

SCCM-Daten, die in ServiceNow-Tabellen übernommen werden

Tabelle	Felder
SCCM-Anwendung [sn_client_sf_dist_sccm_application]	• Name • Herausgeber • Version • Modell • sccm_server

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Daten, die in ServiceNow-Tabellen übernommen werden (Fortsetzung)

Tabelle	Felder
SCCM-Sammlung [sn_client_sf_dist_sccm_collection]	• Name • Typ • sccm_server
SCCM-Bereitstellung [sn_client_sf_dist_sccm_deployment]	• Anwendung • Sammlung • Typ

Hinweis:
Weitere Informationen zu den Aktionen, die in diesem Flow zum Extrahieren von Daten von einem SCCM-Server verwendet werden, finden Sie unter Microsoft SCCM-Spoke .

Softwaremodelle für SCCM-Anwendungen einrichten

Richten Sie mithilfe der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen ein Softwaremodell ein, das von der Anwendung „Software Asset Management“ zum Verwalten von Lizenzen verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie die Anwendungen ermitteln, die für die Bereitstellung auf dem SCCM-Server verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter SCCM-Daten für die Client-Softwareverteilung abrufen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

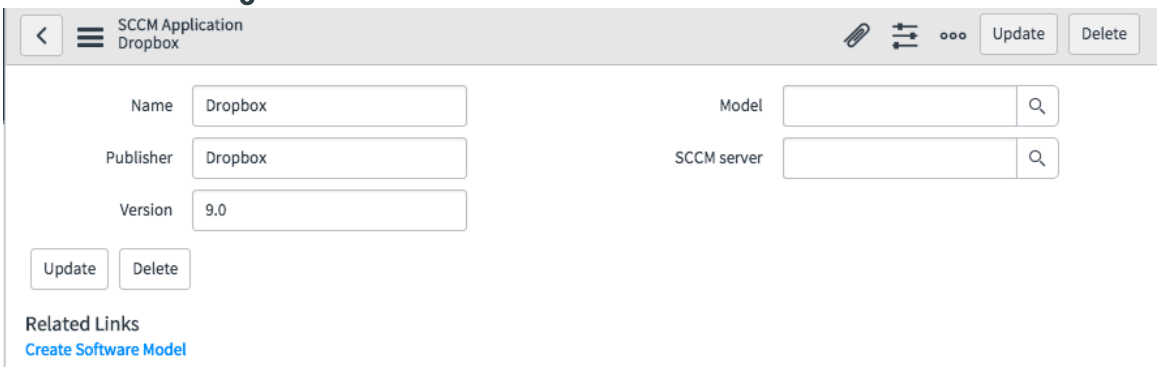
Sie können eine SCCM-Anwendung mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen SCCM-Anwendungsdatensatz.
3. Um eine Verknüpfung zu einem vorhandenen Modell herzustellen, klicken Sie im Feld Modell auf das **Lupensymbol**, und wählen Sie ein Modell aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Anwendungsdatensatz



4. Um ein Modell zu erstellen, klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Softwaremodell erstellen**.

   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter.

   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das SCCM-Anwendungsformular wird wieder angezeigt.

SCCM-Konfigurationen definieren

Um Katalogelemente für die SCCM-Softwarebereitstellung zu erstellen oder Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über SCCM zurückgenommen werden kann, müssen Sie diese Software zunächst anhand einer SCCM-Konfiguration einer Sammlung zuordnen.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Erstellen eines SCCM-Konfigurationsdatensatzes sicher, dass die SCCM-Anwendungen, -Sammlungen und -Bereitstellungen ermittelt wurden, und richten Sie die erforderlichen Softwaremodelle ein.

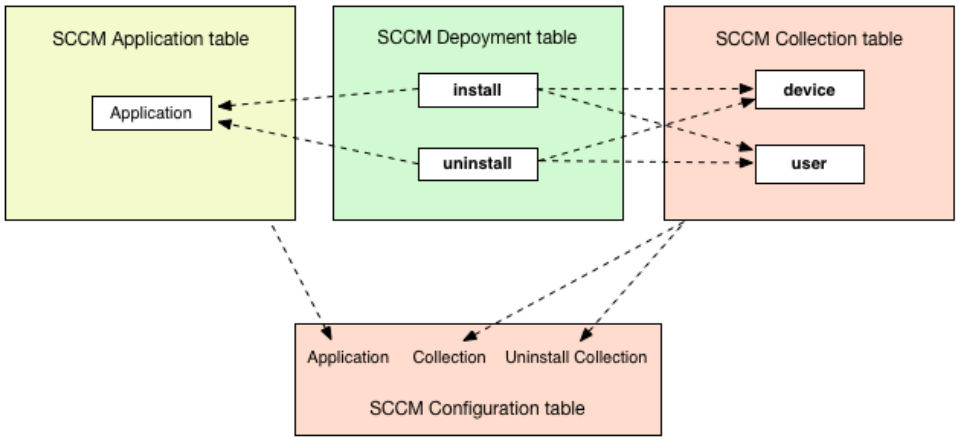
Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der SCCM-Konfiguration wird Software mit SCCM-Sammlungen verknüpft. Um Software von einem SCCM-Server bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer SCCM-Sammlung sein, die einer **Installationsbereitstellung** zugeordnet ist. Mit Client Software Distribution (CSD) können Sie nicht berechtigte Software über einen SCCM-Server zurücknehmen, wenn diese Software mithilfe einer **Deinstallationssammlung** entfernt werden kann. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Tabellenverweise

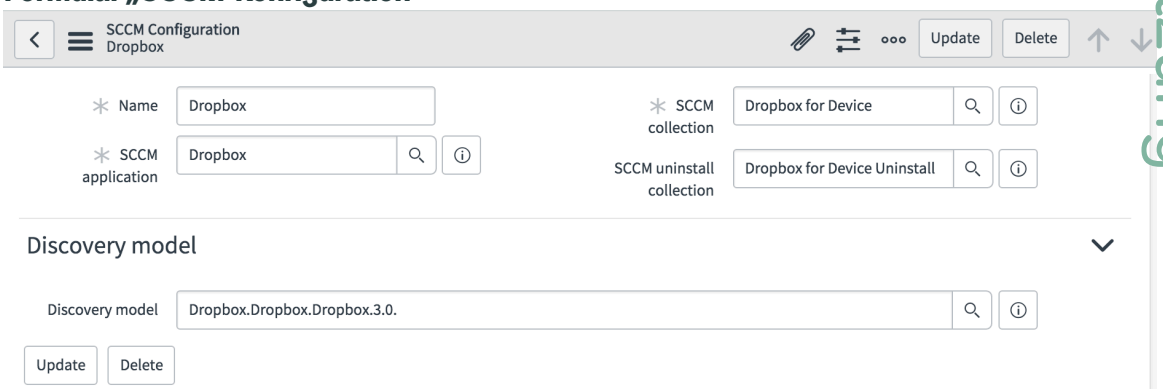


Automatische Übersetzung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, die über ein konfiguriertes Softwaremodell verfügt.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Softwarekonfiguration erstellen**.
4. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

Formular „SCCM-Konfiguration“



SCCM-Konfigurationsfelder

Feld	Beschreibung
Name	Erkennbarer Name für diese SCCM-Softwarekonfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
SCCM-Anwendung	Name einer auf dem SCCM-Server gehosteten Anwendung.
SCCM-Sammlung	Name der Sammlung, die der **Installationsbereitstellung** für die ausgewählte Anwendung auf dem SCCM-Server zugeordnet ist. Zur Auswahl stehen nur die Sammlungen, die der Anwendung zugeordnet sind.
SCCM-Deinstallationssammlung	Name der Sammlung, die der **Deinstallationsbereitstellung** für die ausgewählte Anwendung auf dem SCCM-Server zugeordnet ist. Sie müssen eine Deinstallationssammlung angeben, um: ○ Ein Mietenddatum für bereitgestellte Software zu definieren. ○ Mietverlängerungen zulassen. ○ Software vom Computer eines Benutzers zurücknehmen.
Discovery-Modell	Discovery-Modell, das die nicht berechtigte Softwareinstallation mit der SCCM-Konfiguration verknüpft. Client Software Distribution kann anhand des SCCM-Konfigurationsdatensatzes ermitteln, welche Sammlung zum Zurücknehmen der Software verwendet werden soll. Unberechtigte Software ist Software auf dem Computer des Benutzers, zu deren Nutzung der Benutzer nicht berechtigt ist.

Katalogelemente für eine SCCM-Anwendung erstellen

Erstellen Sie mithilfe der auf dem SCCM-Server erkannten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie zur Verteilung aus dem Servicekatalog anbieten möchten.

Vorbereitungen

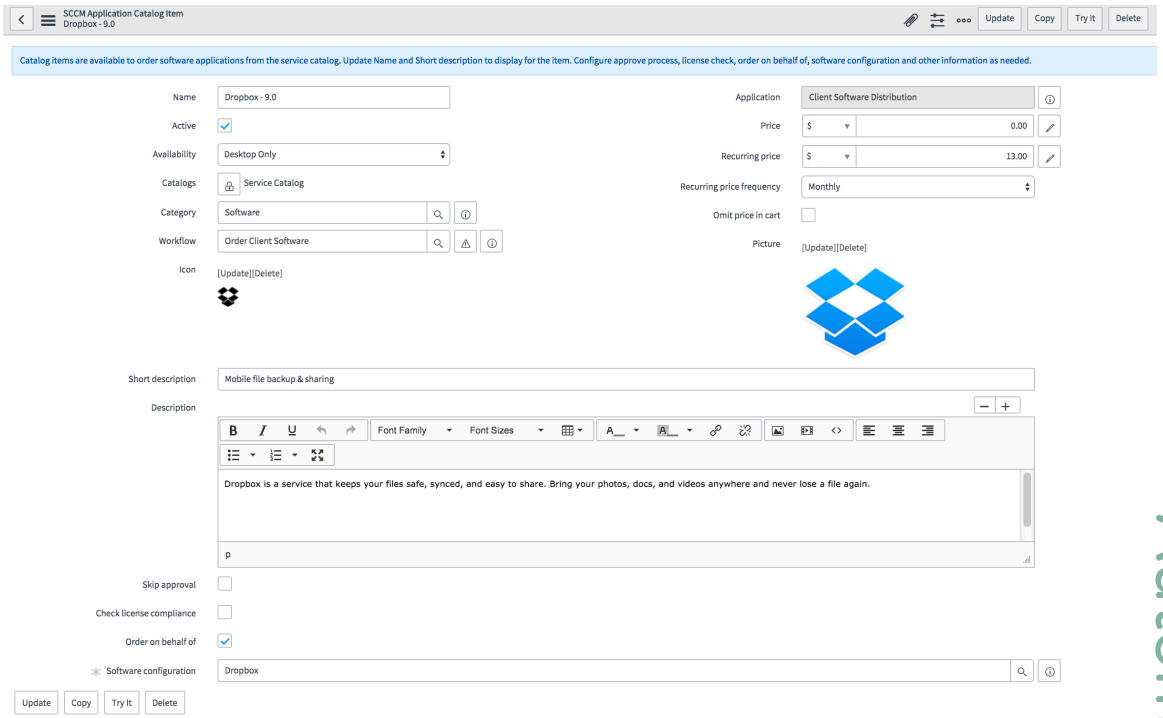
Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für eine SCCM-Anwendung.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Katalogelement erstellen**.
   Ein neuer Katalogelementdatensatz für die SCCM-Anwendung wird mit vorkonfigurierten Informationen angezeigt. .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Fügen Sie Preisinformationen hinzu, und füllen Sie die folgenden Felder aus, die der Tabelle „Client-Softwareverteilung-Katalogelement“ [sn_client_sf_dist_cat_item] durch das Plugin „Client-Softwareverteilung“ hinzugefügt wurden:

SCCM-Felder im Katalogelementformular

Feld	Beschreibung
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Checkbox, die das Überspringen der Freigabe für dieses Element durch den Vorgesetzten des Anforderers zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Servicekatalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Bestellen im Namen von**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer für einen anderen Benutzer bestellt wurde, einer Freigabe bedarf. Standardmäßig ist diese Checkbox deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente freigeben muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.
Bestellen im Namen von	Kontrollkästchen, mit dem der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Service Catalog für einen anderen Benutzer bestellen kann. Dies ermöglicht es den Service Desk-Mitarbeitern, SCCM-Bereitstellungen für andere Benutzer im System zu bestellen. Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Benutzers, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben.
SCCM-Konfiguration	Name der SCCM-Konfiguration für diese Anwendung definieren Dieser Datensatz definiert die Sammlung und die Deinstallationssammlung für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle vom SCCM-Server ausgeführten Bereitstellungen, Zurücknahmen und Mietverträge erforderlich.

5. Wenn das Katalogelement aus Kostengründen eine Genehmigung erfordert, müssen Sie in der zugehörigen Liste „Genehmigt**nach Gruppe** “ eine Genehmigungsgruppe konfigurieren.
   Standardmäßig wird der Flow „Service Catalog-Anforderung“ ausgeführt, wenn ein Artikel bestellt wird, der mehr als 1.000 USD kostet, und nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe gesucht. Wenn keine Genehmigungsgruppe für das Element konfiguriert ist, überspringt dieser Flow die Genehmigung vollständig und endet. Das System führt dann den Flow „Client-Software bestellen“ aus, der das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** auswertet, um zu bestimmen, ob eine Genehmigung durch den Manager der anfordernden Person erforderlich ist.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das SCCM-Anwendungsliste wird wieder angezeigt.
7. Um alle Katalogelemente der Client-Softwareverteilung (CSD) anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Artikel verwalten** > **Softwareelemente**.

SCCM-Bereitstellungsprozess

Wenn Sie eine SCCM-Anwendung aus einem CSD-Katalogelement (Client Software Distribution) im Servicekatalog bestellen, wird der Flow „Client-Software bestellen“ ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine SCCM-Anwendung über eine Service Catalog-Bestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wenn die **Checkbox Genehmigung überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Flow „Client-Software bestellen“ die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Manager des anfordernden Benutzers.
2. Wenn das **Kontrollkästchen Lizenz-Compliance** prüfen im Softwarekatalogelement aktiviert ist, führt der Flow eine Softwarelizenzprüfung durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Flow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu beschaffen, und weist die Aufgabe der CSD-Administratorgruppe zu.
3. Der Flow „Client-Software bestellen“ löst den Flow „SCCM-Anwendung bereitstellen“ als Subflow aus. Dieser Subflow fügt der SCCM-Sammlung mithilfe der AktionenZu Benutzersammlung hinzufügen oder Zu Gerätesammlung hinzufügen [] in Microsoft SCCM-Spokeentweder den Benutzer oder das Gerät hinzu.
4. Wenn die Softwarekonfiguration die SCCM- **Deinstallationssammlung** im Softwarekatalogelement angibt, prüft der Subflow SCCM-Anwendung bereitstellen, ob der Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung vorhanden ist. Der Flow verwendet „Ist Gerät in Sammlung“ oder „Ist Benutzer in Sammlung“ im Microsoft SCCM-Spoke. Wenn der Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung vorhanden ist, entfernt der Flow das Gerät oder den Benutzer. Der Subflow verwendet die Aktion Aus Gerätesammlung entfernen oder Aus Benutzersammlung entfernen in Microsoft SCCM-Spoke, bevor er der SCCM-Installationssammlung hinzugefügt wird.

Validierungsprozess von Client Software Distribution

Nachdem SCCM Software auf einem Zielcomputer bereitgestellt hat, ermittelt Client Software Distribution (CSD) die Installation und validiert ihren Status.

Client Software Distribution verwendet die folgenden Methoden zum Ermitteln von auf dem Zielcomputer installierter Software:

- **Discovery**: CSD ist für die Nutzung von Discovery konfiguriert, um Softwareinstallationen zu ermitteln. Sie können Discovery jederzeit oder nach einer regelmäßigen Aufgabe manuell ausführen.
- **Microsoft SCCM-Integration**: Sie können SCCM-Daten mit den Funktionen des Plugins „Integration – Microsoft SCCM“ in die CMDB importieren, wenn Discovery in der Instanz nicht aktiv ist.

Die Instanz füllt mit den von Discovery oder dem Plugin „SCCM-Integration“ gesammelten Daten die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] aus. Um Installationen mit diesen Daten zu validieren, führt CSD die regelmäßige Aufgabe „Angeforderte Software abgleichen“ aus, die Einstellungen von CSD-Eigenschaften verwendet. Bei diesem Prozess werden die in der CMDB gesammelten Softwareinstallationsdaten abgeglichen und die folgenden Statusaktualisierungen vorgenommen:

- **Nicht installiert** zu **Installiert**: Der Benutzer hat die angeforderte Software innerhalb der in der Eigenschaft `sn_client_sf_dist.softwareInstallExpDays` konfigurierten Zeitbegrenzung installiert.
- **Nicht installiert** mit **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software durch den Benutzer ist abgelaufen. Das System stoppt die Überprüfung der Installation, wenn das Zeitlimit abläuft.

Zurücknahme von SCCM-Software

Widerrufen Sie Software ohne Benutzerinteraktion mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM), wenn die Softwarekonfiguration eine SCCM-Deinstallationssammlung angibt, selbst wenn die Software von einem anderen Prozess oder Benutzer installiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über den Service Catalog bereitgestellte Software zurücknehmen

Von SCCM bereitgestellte Software kann widerrufen werden, jedoch nur, wenn der Status der Software „ **Installiert** “ lautet und für die der Softwarekonfiguration zugeordnete Anwendung eine Deinstallationssammlung konfiguriert ist.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine SCCM-Konfiguration für die Anwendung definieren, die eine entsprechende Deinstallationssammlung benennt.
- Verknüpfen Sie das CSD-Katalogelement für die Anwendung mit der SCCM-Konfiguration, die die Deinstallationssammlung angibt.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Ein Subflow mit der Bezeichnung SCCM-Anwendung widerrufen verschiebt entweder den Benutzer oder das Gerät aus der jeweiligen Sammlung und fügt sie der entsprechenden Deinstallationssammlung hinzu. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Berichte** > **Angeforderte Software**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für das SCCM-Softwarepaket, das Sie zurücknehmen möchten. Das Paket muss den **Status Installiert** haben, damit es zurückgenommen werden kann.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.

   Mit dieser Aktion wird der Flow „Client-Software widerrufen“ ausgeführt, der den Subflow „SCCM-Anwendung widerrufen“ auslöst, der den Benutzer oder das Gerät aus der Installationssammlung in die Deinstallationssammlung verschiebt. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Nicht berechtigte Software zurücknehmen

Widerrufen Sie Software mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM), zu deren Verwendung ein Benutzer nicht berechtigt ist, auch wenn die Software von einem anderen Prozess oder Benutzer installiert wurde.

Vorbereitungen

Um Software mit SCCM zu widerrufen, müssen Sie eine SCCM-Konfiguration für die Anwendung erstellen, in der das entsprechende Software-Discovery-Modell definiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Software-Discovery-Modelle Discovery-Modelle und Softwareinstallationen .

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

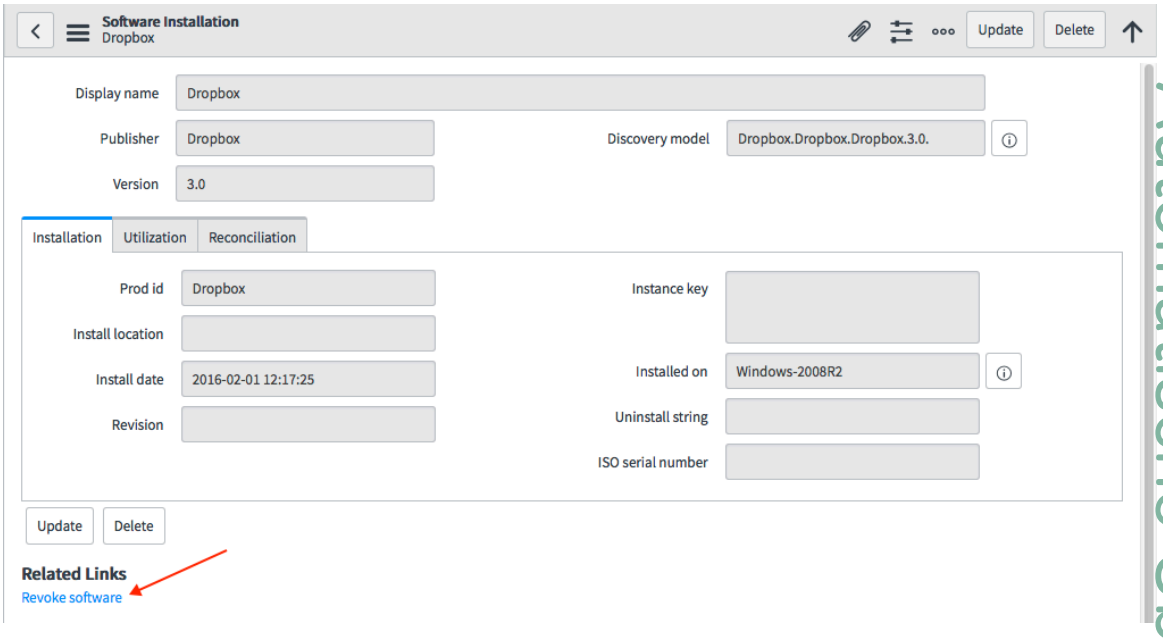
Client Software Distribution (CSD) verwendet Software Asset Management, um nicht berechtigte Softwareinstallationen zu identifizieren. Discovery erkennt die Software auf dem Computer des Benutzers und SAM bestimmt, ob der Benutzer oder das Gerät berechtigt ist, diese Software zu verwenden. Dies kann Software umfassen, die nicht über eine Kataloganforderung installiert wurde, oder Software, die der Benutzer ohne Genehmigung installiert hat. Wenn das Discovery-Modell der Softwareinstallation einer SCCM-Softwarekonfiguration zugeordnet ist, für die eine Deinstallationssammlung definiert ist, kann ein Administrator mit CSD diese Software vom Benutzercomputer ohne Beteiligung des Benutzers zurücknehmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Berichte** > **Installierte Software ohne Berechtigung**.
2. Wählen Sie den Datensatz der Installation aus, für die nicht berechtigte Benutzer vorhanden sind.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.
   Mit dieser Aktion wird der Flow „Client-Software widerrufen“ ausgeführt, der den Subflow „SCCM-Anwendung widerrufen“ auslöst, der den Benutzer oder das Gerät aus der Installationssammlung in die Deinstallationssammlung verschiebt. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.



SCCM-Softwarewiderruf-Flow

Der Flow SCCM-Anwendung widerrufen verschiebt einen Benutzer oder ein Gerät aus einer Installationssammlung in eine Deinstallationssammlung, um Software zurückzuziehen, die über Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) installiert wurde.

Damit der Subflow für den Widerruf ausgeführt werden kann, muss das Softwarepaket den Status „ Validierungsprozess der Client-Softwareverteilung “ haben und für eine entsprechende Deinstallationssammlung vorkonfiguriert sein. Konfigurationsanweisungen finden Sie unter Software widerrufen, die über den Servicekatalog bereitgestellt wurde. Wenn ein Administrator den Widerrufsprozess initiiert, startet das System den Subflow SCCM-Anwendung widerrufen, um die der Installation zugeordnete Benutzer- oder Gerätesammlung in die entsprechende SCCM-Deinstallationssammlung zu verschieben. Wenn der SCCM-Server eine Richtlinienprüfung durchführt, sucht er die Ergänzungen der Benutzer- oder Geräte-Deinstallationssammlung und nimmt das dieser Sammlung zugeordnete Softwarepaket zurück.

Der Subflow verwendet zwei benutzerdefinierte Aktionen in Microsoft SCCM-Spoke: Aus Benutzersammlung entfernen und Aus Gerätesammlung entfernen, um entweder den Benutzer oder das Gerät aus der ursprünglichen Sammlung zu entfernen. Der Subflow fügt dann den Benutzer oder das Gerät der entsprechenden Deinstallationssammlung auf dem SCCM-Server mit der Aktivität Zu Benutzersammlung hinzufügen oder Zu Gerätesammlung hinzufügen hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieser Subflow wird durch den Subflow Client-Software widerrufen ausgelöst.

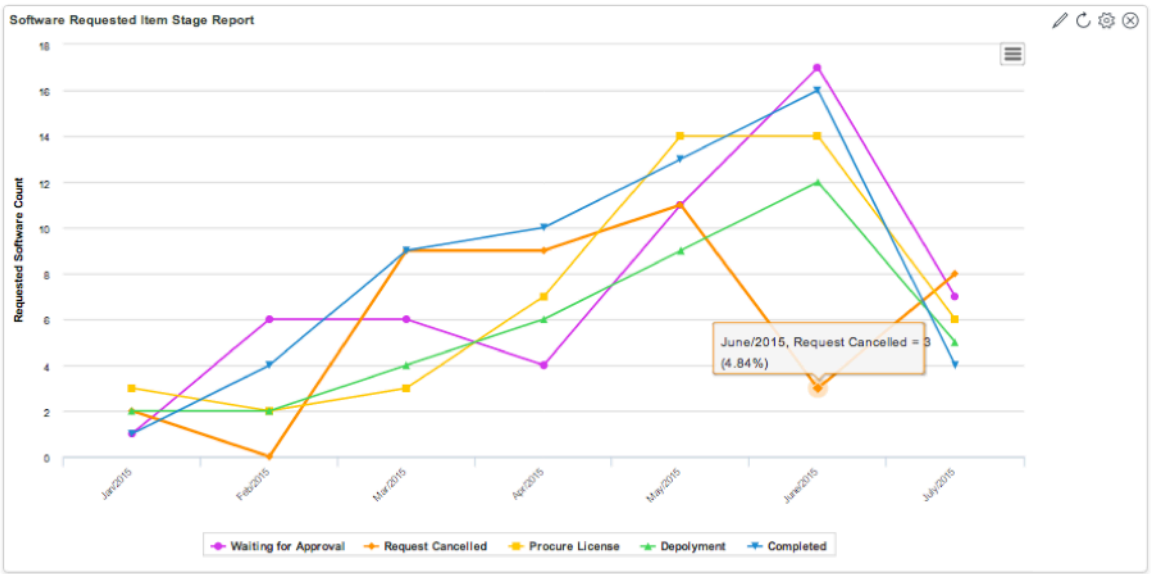
Dashboard von Client Software Distribution

Das CSD-Dashboard bietet eine Sammlung visueller Berichte für die Anwendung „Client Software Distribution“.

CSD-Dashboard

Um auf das CSD-Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Angeforderte Software** > **Dashboard**.

Beispielbericht im CSD-Dashboard



Berichte von Client Software Distribution

Bericht	Beschreibung
Offene Aufgaben	Zeigt alle offenen Aufgaben gruppiert nach dem Stufenwert des angeforderten Elements an. • *Typ*: Erstellt einen einfachen Listenbericht • *Tabelle:* Katalogaufgabe [sc_task]
Installierte Top-10-Anwendungen	Zeigt die installierten Top-10-Anwendungen nach Anforderungsanzahl an. • **Typ**: Erstellt einen Balkenbericht • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Gesamtzahl angeforderter Softwareanwendungen im Zeitverlauf	Zeigt die Gesamtzahl der monatlich angeforderten Softwareanwendungen an. • **Typ**: Linienberichte • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte von Client Software Distribution (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Bericht zu abgeschlossenen Anforderungen	Zeigt die Gesamtzahl der monatlich abgeschlossenen Softwareanforderungen an. • **Typ**: Linienberichte • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Installierte Software ohne Berechtigung	Zeigt installierte Software an, zu deren Nutzung Benutzer oder Geräte nicht berechtigt sind. Dabei kann es sich um Software handeln, die über CSD oder durch einen anderen Prozess, der nicht der Lizenzierung entspricht, bereitgestellt wurde. Dieser Bericht befindet sich in einer Tabelle „Software Asset Management“. • **Typ**: Erstellt einen einfachen Listenbericht • **Tabelle**: Software-Installation [cmdb_sam_sw_install]
Softwareinstallationsstatus	Zeigt die Anzahl der monatlich angeforderten Software nach Installationsstatus gruppiert an. • **Typ**: Linienberichte • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Bericht zu angeforderter Software nach Stufe	Zeigt die Summe aller monatlich angeforderten Elemente nach der Stufe der angeforderten Anwendung an. • **Typ**: Linienberichte • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Verfügbare Lizenzanzahl	Zeigt die Lizenzanzahl für alle verfügbaren Anwendungen an. • **Typ**: Erstellt einen einfachen Listenbericht • **Tabelle**: SCCM-Anwendungskatalogelement [sn_client_sf_dist_sccm_app_cat_item]

Dashboard „Nutzungsübersicht“.

Navigieren zu **Client-Softwareverteilung** > **Nutzungsübersicht** , um die aktuelle Transaktionsanzahl für Ihre Instanz anzuzeigen.

Framework zur Erweiterung von Client Software Distribution

Die Client-Softwareverteilung (CSD) bietet integrierte Erweiterungspunkte für die Integration einer ServiceNow -Instanz mit Anbietern von Client-Softwareverteilung wie Casper, Altiris oder LANDesk.

Wichtig:
Die Verwendung von CSD-Erweiterungspunkten ist ein fortgeschrittenes Verfahren, das nur für erfahrene Now Platform-Entwickler vorgesehen ist. Anweisungen zum Anpassen Ihrer Instanz für die Bereitstellung und Zurücknahme von Software eines Softwaredistributionsanbieters finden Sie im Leitfaden zur CSD-Erweiterungsimplementierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anbieter für Client Software Distribution konfigurieren

Identifizieren Sie den Provider, und geben Sie die Flows und Subflows an. und Erweiterungspunkte für einen benutzerdefinierten Softwareverteilungsprozess.

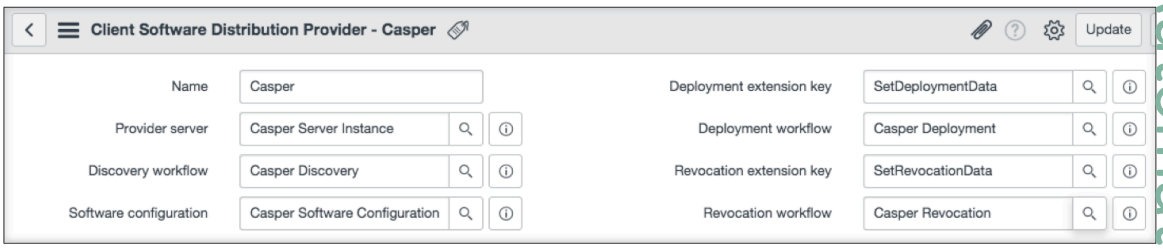
Vorbereitungen

Führen Sie die im Leitfaden für die CSD-Erweiterungsimplementierung beschriebenen Entwicklungsaufgaben aus, bevor Sie dieses Verfahren anwenden.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Erweiterungen** > **Provider**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.



Felder für Anbieter von Client Software Distribution

Feld	Beschreibung
Name	Beschreibender Name des Anbieters
Anbieterserver	Tabellenname des Anbieterservers. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen. Beispielsweise können Sie Ihre Tabelle „Casper-Server-Instanz“ [cmdb_ci_casper_server_instance] nennen.
Subflow für die Erkennung von und SCCM-Daten speichern	Subflow, der den Provider-Server erkennt und die Daten von diesem Server an die Instanz zurückgibt. Dies ist der Subflow, den Sie mit benutzerdefinierten Aktivitäten erstellen, die den Provider-Server abfragen.
Softwarekonfiguration	Tabellenname der Softwarekonfiguration für diesen Anbieter. Sie erstellen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Client Software Distribution“ [sn_client_sf_dist_software_config]. Sie können beispielsweise eine Tabelle mit dem Namen „Casper-Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_casper_sf_config] erstellen.
Erweiterungs-Key für Bereitstellung	Der mit CSD gelieferte **SetDeploymentData**-Key. Dieser Schlüssel richtet die Daten für den Flow für Softwarebestellung und -bereitstellung ein .
Flow zum Bereitstellen von Client-Software	Flow, der Software vom Anbieterserver bereitstellt. Dies ist der Flow, den Sie mit benutzerdefinierten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Aktivitäten erstellt haben und der dem Provider mitteilt, wo eine aus dem Servicekatalog angeforderte Anwendung bereitgestellt werden soll.
Erweiterungs-Key für Zurücknahme	Der mit CSD gelieferte **SetRevocationData**-Key. Dieser Key richtet die Daten für die Zurücknahme der Installation ein.
Widerrufen Sie den Subflow der SCCM -Anwendung	Subflow, der eine Installation von einem Anbieterserver widerruft. Dies ist der Subflow, den Sie mit benutzerdefinierten Aktivitäten erstellt haben und der dem Provider mitteilt, welche Anwendung von einem Gerät entfernt werden soll.

Erweiterungs-Keys von Client Software Distribution

Mit den Erweiterungs-Keys von Client Software Distribution (CSD) können Sie die Bereitstellung und die Zurücknahme von Softwaredistributionsanbietern anpassen.

Mit diesen vordefinierten Schlüsseln können Sie Eingabevariablen für Flows generieren, die Software von externen Verteilungsanbietern bereitstellen und widerrufen:

- **SetDeploymentData**: Legt die Software-Bestellinformationen fest und generiert die Eingabevariablen für den Bereitstellungs-Flow.
- **SetRevocationData**: Generiert die Eingabevariablen für den Widerruf-Flow.
- **CheckRevocable**: Gibt die Bedingungen an, die festlegen, ob eine Installation zurückgenommen werden kann. Wenn die mit der installierten Software verknüpfte Softwarekonfiguration eine Deinstallation zulässt, kann die installierte Software zurückgenommen werden.

Erweiterungspunkte von Client Software Distribution

Die Erweiterungspunkte von Client Software Distribution (CSD) erstellen den Anpassungscode für den jeweiligen Anbieter und die Erweiterungs-Keys.

Der Zweck der Erweiterungspunkte besteht darin, Erweiterungsschlüssel einem bestimmten Provider zuzuordnen und dann ein Skript zu erstellen, das Eingabevariablen für Ihre benutzerdefinierten Bereitstellungs- und Widerrufs-Flows festlegt. Ein anderes Erweiterungspunktskript teilt CSD mit, ob der Anbieter die Fähigkeit hat, Software zurückzunehmen. Wenn dies der Fall ist, aktiviert CSD die UI-Aktion, die den Zurücknahmevorgang vom Anbieter auslöst.

SetDeploymentData

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` mit diesen Attributen festlegen:

- `deploymentWorkflowInputs` : Objekt, das die Eingabevariablen des Bereitstellungs-Flows angibt.
- `softwareModel`: Softwaremodell sys_id.
- `deploymentType`: Eine Ganzzahl. Verwenden Sie **1** für die Bereitstellung für einen Benutzer und **2** für die Bereitstellung für ein Gerät.
- `softwareApplication`: Softwareanwendung sys_id.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CheckRevocable

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript übernimmt den Eingabeparameter *csdExtensionInputs.softwareConfiguration*, der einen Client Software Distribution-Datensatz aus der Tabelle „Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config] darstellt. Die Softwarekonfigurationen aller Anbieter werden von dieser Tabelle aus erweitert, können jedoch unterschiedliche Attribute aufweisen.

Dieses Skript muss das Objekt *csdExtensionResult* auf „ **true** “ oder „ **false**“ setzen, je nachdem, ob in der Softwarekonfiguration eine Deinstallation angegeben ist.

SetRevocationData

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript übernimmt den Eingabeparameter *csdExtensionInputs.softwareConfiguration*, der einen Client Software Distribution-Datensatz aus der Tabelle „Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config] darstellt. Die Softwarekonfigurationen aller Anbieter werden von dieser Tabelle aus erweitert, können jedoch unterschiedliche Attribute aufweisen.

Das Skript muss das Objekt *csdExtensionResult* mit diesen Attributen festlegen:

- *revocationWorkflowInput* : Objekt, das die Eingabevariablen des Widerruf-Flows angibt.
- *softwareModel*: Softwaremodell sys_id.
- *deploymentType*: Eine Ganzzahl. Verwenden Sie **1** für die Bereitstellung für einen Benutzer und **2** für die Bereitstellung für ein Gerät.

Anwendung Client Software Distribution 2.0

Mit der AnwendungAnwendung Client Software Distribution 2.0 (CSD 2.0) können Administratoren Software aus dem Servicekatalog mithilfe von Verwaltungssystemen von Drittanbietern verteilen.

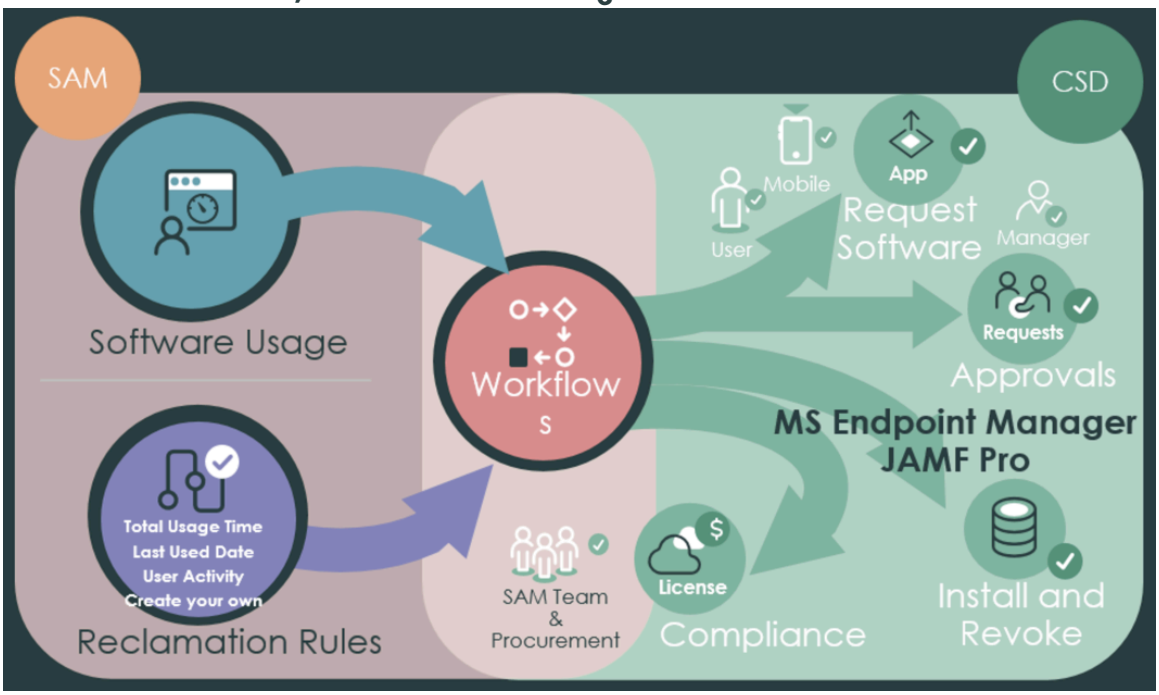
CSD 2.0 ermöglicht es einem Administrator, alle Datensätze zu erstellen, die für die Bereitstellung von Software aus Servicekataloganforderungen erforderlich sind, einschließlich Softwaremodelle und Katalogelemente. Sie können die Anwendung CSD 2.0 verwenden, um die Bereitstellung und den Widerruf von Software von einem Drittanbieter mithilfe der benutzerdefinierten Flows zu automatisieren. Sie können Leasingzeiten für Software definieren, die über den Service Catalog verteilt wird, und in bestimmten Fällen Leasingerweiterungen zulassen, sofern noch Genehmigungen vorliegen. Die Bereitstellung erfolgt mithilfe von providerspezifischen Spoke-Flows, Subflows und Aktionen. Beispielsweise erfolgt die Bereitstellung mithilfe der Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke.

CSD 2.0 ist auch in Software Asset Management (SAM Professional oder SAM Foundation) integriert, um die Lizenzinformationen der bereitgestellten Software zu verwalten.

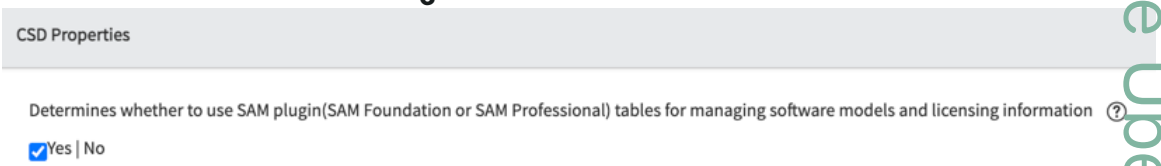
Hinweis:
CSD 2.0 unterscheidet sich von Client-Softwareverteilung mit IntegrationHub. CSD 2.0 ist verfügbar auf ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSD 2.0 -Prozess-Flow, wenn CSD in SAM integriert ist



Hinweis:
Um CSD 2.0 mit SAM zu integrieren, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Eigenschaften** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet werden sollen**.



Wichtige Überlegungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Unterschiede zwischen CSD und CSD 2.0kennen:

	CSD	CSD 2.0
Unterstützte Anbieter	Microsoft System Center Configuration Management (SCCM).	Microsoft Endpoint Configuration Manager-, Jamfund Microsoft Intune-.
Verfahren zum Hinzufügen eines neuen Anbieters	Anwender muss Erweiterungspunktskripts schreiben.	Anwender kann Subflows in Flow Designerverwenden. Das ist einfacher als das Schreiben von Erweiterungspunktskripts in CSD.
Lizenz-Compliancеprüfung und Berechtigungen	Eng gekoppelt mit den SAM-Lizenzdaten.	Flexibilität bei der Auswahl von SAM-Tabellen oder CSD 2.0-Tabellen.
Datenerkennung	Microsoft Der SCCM-Provider verwendet PowerShell-Cmdlets für die Datenerkennung.	Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke wurde aktualisiert, um das REST-Protokoll für die Datenerkennung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	CSD	CSD 2.0
		zu verwenden. Dies verbessert die Leistung und reduziert die Belastung von MID-Server, da REST die Paginierung unterstützt.
Softwarewiderruf	CSD kann Software, die von CSD oder CSD 2.0installiert wurde, widerrufen oder deinstallieren.	CSD 2.0 kann Software nur widerrufen oder deinstallieren, wenn sie mit CSD 2.0installiert wurde. Wenn eine Software mit CSD installiert wird, kann sie nicht mit CSD 2.0widerrufen werden.

Anwendungsversion

CSD 2.0 v1.2.2 ist die neueste Version.

Fordern Sie die Anwendung CSD 2.0 an

Das PluginAnwendung Client Software Distribution 2.0 (com.sn.csd) ist auf ServiceNow Store verfügbar und kann mit einem Abonnement für IntegrationHubverwendet werden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager-CSD 2.0 kann mithilfe des Spoke-Flows, der Subflows und der Aktionen von [] in Microsoft Endpoint Configuration Manager- integriert werden, um Software über einen Endpunktserver bereitzustellen oder zu widerrufen.

Hinweis:

- Das Plugin CSD 2.0 wird in seinem eigenen Anwendungsbereich ausgeführt.
- Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:
  - Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
  - ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
  - Flow Designer-Support für den Servicekatalog (com.glideapp.servicecatalog.flow_designer)
  - Service Catalog Scoped API (com.glideapp.servicecatalog.scoped.api)
- Weitere Informationen zum erforderlichen IntegrationHub -Abonnement finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne – IntegrationHub – Übersicht .

Mit CSD 2.0 installierte Komponenten

Mit der CSD 2.0-Anwendung werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen

Diese Tabellen werden mit dem Plugin Anwendung Client Software Distribution 2.0 (com.sn.csd) installiert.

CSD 2.0 Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Anbieter von Client-Softwareverteilung [sn_csd_provider]	Enthält alle Softwaredistributionsanbieter.
CSD-Katalogelement – Erfüllungskonfiguration [sn_csd_cat_item_fulfiment_config]	Enthält zusätzliche Konfigurationsinformationen, die für die Bestellung eines Katalogelements mit CSD 2.0erforderlich sind.
Softwarekonfiguration für Client-Softwareverteilung [sn_csd_software_config]	Basistabelle für alle Softwareanbieterkonfigurationen.
Client-Softwareverteilung – Lease-Ausführung [sn_csd_lease_execution]	Enthält Skripts, die zur Ausführung der Subflows und Flows geplant sind, die der Bereitstellung, dem Widerruf und der Mietverwaltung zugeordnet sind
Geräteberechtigung [sn_csd_entitlement_asset]	Enthält Informationen zur Lizenzzuteilung für -Geräte
Client-Softwareverteilungsanwendung [sn_csd_application]	Basistabelle für alle Softwareanbieteranwendungen.
Mietmanager für Client-Softwareverteilung [sn_csd_lease_manager]	Verknüpft das angeforderte Element mit der erforderlichen Mietausführung und dem Zeitplan.
Benutzerberechtigung [sn_csd_entitlement_user]	Enthält Informationen zur Lizenzzuteilung für Benutzer.
Lizenzberechtigung [sn_csd_entitlement]	Übergeordnete Tabelle für die Geräte- und Benutzerberechtigungstabellen.
Client-Softwareverteilung – Mietzeitplan [sn_csd_lease_schedule]	Enthält die Zeitplaneinträge für Bereitstellung, Lease und Widerruf.
Softwareberechtigung [sn_csd_license]	Enthält Lizenzierungsinformationen des erforderlichen Softwaremodells.
Softwaremodell [sn_csd_software_product_model]	Enthält Details zur erforderlichen Software. Die. Zu den Details gehören Anzeigename, Hersteller usw.
Angeforderte Software [sn_csd_req_software]	Enthält die gesamte angeforderte Software und deren Status.

Installierte Rollen

Diese Rollen werden mit der Anwendung CSD 2.0 installiert.

Rollen für IntegrationHub – CSD 2.0

Rollentitel [Name]	Beschreibung
CSD-Administrator [sn_csd.CSD-Administrator]	Administratorrolle für die Verwaltung von CSD 2.0.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für IntegrationHub – CSD 2.0 (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung
CSD-Benutzer [sn_csd.CSD-Benutzer]	Rolle zum Bestellen von Katalogelementen aus dem Katalog mit CSD 2.0 und zum Ausführen von Aktionen wie Widerrufen von Software, Verlängern des Mietvertrags usw.

Installierte Eigenschaften

Eigenschaften für CSD 2.0 verwalten den Installationsstatus angeforderter Softwarebereitstellungen und konfigurieren geplante Erkennungen.

Um auf die Eigenschaften von CSD 2.0 zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Eigenschaften**. Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

Eigenschaften für Client Software Distribution

Eigenschaft	Name	Beschreibung
Ablaufintervall der Statusprüfung (Tage). Konfigurieren Sie die Anzahl der Tage, die das System warten soll, bevor der Softwareinstallationsstatus ignoriert wird.	sn_csd.softwareInstallExpDay	Steuert, wie viele Tage das System wartet, bevor der Softwareinstallationsstatus ignoriert wird. Die Standardzeitbegrenzung für die Installation von Software beträgt 30Tage, bevor das System den Installationsstatus einer Bereitstellung nicht mehr überprüft. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 30 Installationsstatus sind: • **Nicht installiert**: Der Benutzer hat die angeforderte Software nicht vor Ablauf des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Installiert**: Die Software wurde innerhalb des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software ist abgelaufen. Das System prüft den Status dieser Bereitstellung nicht mehr. • **Widerrufen**: Software wurde] vom Administrator widerrufen . • **Nicht synchronisiert**: Der Installationsstatus ist nicht mit dem Status auf dem Server synchronisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
		Hinweis: Wenn SAM zusammen mit CSD 2.0verwendet wird, wird der Status automatisch aktualisiert. Andernfalls sollte der Administrator den Status manuell ändern.
Statusintervall für Softwareinstallation abgleichen (Stunden). Legen Sie das Wiederholungsintervall für die geplante Aufgabe fest, die den Installationsstatus bestimmt.	sn_csd.softwareInstallIntervalHour	Legt fest, wann die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, die den Installationsstatus ermittelt. Standardmäßig überprüft das System den Installationsstatus stündlich. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 24
Regelmäßiges Anwendungs-Discovery-Intervall festlegen (Tage)	sn_csd.discoveryExeDay	Legt das Wiederholungsintervall für die regelmäßige Aufgabe fest, die die Discovery von Anwendung ausführt. Discovery wird standardmäßig an dem mit diesem Wert festgelegten Tag um Mitternacht ausgeführt. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Ausführungsintervall für Mietzeitplanaufgabe festlegen (Minuten)	sn_csd.lease_execution_interval	Intervall, in dem die regelmäßige Aufgabe „CSD-Mietzeitplan“ prüft, ob angeforderte Softwaremietverträge begonnen, beendet oder verlängert wurden. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 1
Legen Sie die Zeit vor Mietende zur Benachrichtigung der anfordernden Person fest (Tage).	sn_csd.lease_end_notification	Legt fest, wie viele Tage vor dem Ende einer Softwaremiete die anfordernde Person benachrichtigt wird. Wenn Mietverlängerungen zulässig sind, stellen Sie sicher, dass dieser Zeitraum ausreichend Zeit für den Genehmigungsprozess bietet, bevor der Mietvertrag abläuft. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Legt fest, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und	sn_csd.useSAMPlugin	Option zur Verwendung des SAM-Plugins zusammen mit CSD 2.0 und zur Auswahl von SAM-Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
Lizenzierungsinformationen verwendet werden sollen		

Flows, Subflows und Aktionen

Diese Flows, Subflows und Aktionen gehören zur Anwendung CSD 2.0.

Verfügbare Flows mit CSD 2.0

Flow	
Client-Software bestellen	Plant die Installation einer bestellten Anwendung auf dem ausgewählten Gerät. Die Anforderung erfordert Genehmigungen basierend auf der Benutzereingabe in der Katalogelementkonfiguration.
Client-Software bereitstellen	Stellt eine Software bereit, indem ein providerspezifischer Subflow ausgeführt wird. Erstellt Katalogaufgaben, wenn bei der Ausführung des Anbieter-Subflows ein Fehler auftritt.

Mit verfügbare Subflows CSD 2.0

Subflow	Beschreibung
Lizenz zuweisen	Erstellt einen Berechtigungsdatensatz.
Client-Software-Mietverlängerung	Verlängert das Mietenddatum der erforderlichen Software.
CSD – Software-Nachverarbeitung bereitstellen	Führt eine Nachverarbeitung durch, nachdem die Softwarebereitstellung erfolgreich war.
CSD-Benachrichtigung über Leasingende	Benachrichtigt den Anwender über das Mietenddatum der Software und sendet den Link, um das Mietenddatum zu verlängern.
Leasingdatensätze löschen	Löscht den Mietzeitplan, die Mietausführung und die Mietmanager-Datensätze, die dem angeforderten Element zugeordnet sind.
Anwendung bereitstellen Vorlage	Flow-Vorlage für den Flow „Anwendung bereitstellen“.
Sucht nach Konfigurationsdatenvorlage	Flow-Vorlage für den Flow „Nach Konfigurationsdaten suchen“.
Anwendungsvorlage widerrufen	Flow-Vorlage für den Flow Anwendung widerrufen.
Lizenz widerrufen	Entfernt den angegebenen Berechtigungsdatensatz.
Client-Software zurücknehmen	Widerruft Software vom Provider-Server.

Mit verfügbare Aktionen CSD 2.0

Aktion	Beschreibung
CSD abrufen Datensatz-URL	Generiert einen Link für die angeforderte Software.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit verfügbare Aktionen CSD 2.0 (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
Datum ist leer	Überprüft, ob das Eingabedatum leer ist.
Lizenzvalidierung	Überprüft die Lizenzverfügbarkeit und ruft die Lizenzinformationen ab, falls verfügbar.
Aktualisieren Sie das Mietende für das angeforderte Element	Aktualisiert das Mietenddatum des Datensatzes des angeforderten Elements.

Lizenzen für verteilte Software mit CSD 2.0erstellen

Lizenzen sind dem Softwaremodell zugeordnet und müssen erstellt werden, wenn Sie die Lizenz für von CSD 2.0bereitgestellte Software nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csd.CSD-Administrator

Sie können Softwarelizenzen in CSD 2.0 für Software-Artikel erstellen, die aus dem Servicekatalog von CSD 2.0bereitgestellt werden. CSD 2.0 hängt von den verfügbaren Zuteilungen ab, um zu bestimmen, ob die Lizenz für die angeforderte Software verfügbar ist. Wenn **Verfügbare Zuteilungen** größer als 0ist, geht CSD 2.0 davon aus, dass die Lizenz für die Software verfügbar ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Softwareberechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name zur Identifizierung des Lizenzdatensatzes.
Softwaremodell	Softwaremodell aus der Tabelle CSD 2.0.
Berechtigungen	Gesamtzahl der Rechte.
Zuteilungstyp	Typ der Lizenzberechtigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Für Microsoft Endpoint Configuration Manager-: ▪ Wenn die in der **Softwarekonfiguration** angegebene **Installationssammlung** (die mit dem Katalogelement verknüpft ist) vom Typ „ **Gerät**“ ist, wird die Lizenzprüfung für Softwareberechtigungen mit dem **Zuteilungstyp** „ **Gerät**“ durchgeführt. ▪ Wenn die in der **Softwarekonfiguration** angegebene **Installationssammlung** (die mit dem Katalogelement verknüpft ist) vom Typ **Benutzer**ist, wird die Lizenzprüfung für Softwareberechtigungen mit dem **ZuteilungstypBenutzer**ausgeführt. ○ Für Jamf: ▪ Wenn die in der **Softwarekonfiguration** angegebene **Gruppe** (die mit dem Katalogelement verknüpft ist) vom Typ „ **Mobile** “ oder „ **Computer**“ ist, wird die Lizenzprüfung für Softwareberechtigungen mit dem **Zuteilungstyp** „ **Gerät**“ durchgeführt. ▪ Wenn die in der **Softwarekonfiguration** angegebene **Gruppe** (die mit dem Katalogelement verknüpft ist) vom Typ **Benutzer**ist, wird die Lizenzprüfung für Softwareberechtigungen mit dem **ZuteilungstypBenutzer**durchgeführt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Lizenz wird mit den erforderlichen Rechten erstellt.

Erstellen Sie Berechtigungen für verteilte Software mit SAM

Berechtigungen sind mit dem Softwaremodell verknüpft und müssen erstellt werden, wenn Sie die Lizenz für von CSD 2.0 mit SAM bereitgestellte Software nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user
Weitere Informationen zum Softwareabgleich finden Sie unter Softwareabgleich für Compliance .

Bestellvorgang für Client Software Distribution

Von CSD 2.0 bereitgestellte Software kann aus dem Servicekatalog von einzelnen Benutzern oder von genehmigten Benutzern im Namen anderer bestellt werden.

CSD 2.0 Katalogelemente haben unterschiedliche Optionen, je nachdem, wie die Reihenfolge konfiguriert ist.

Mietanfangs- und Enddatum

Bei jeder von CSD 2.0 bereitgestellten Software müssen Benutzer das Startdatum für die Miete angeben.

Automatische Übersetzung

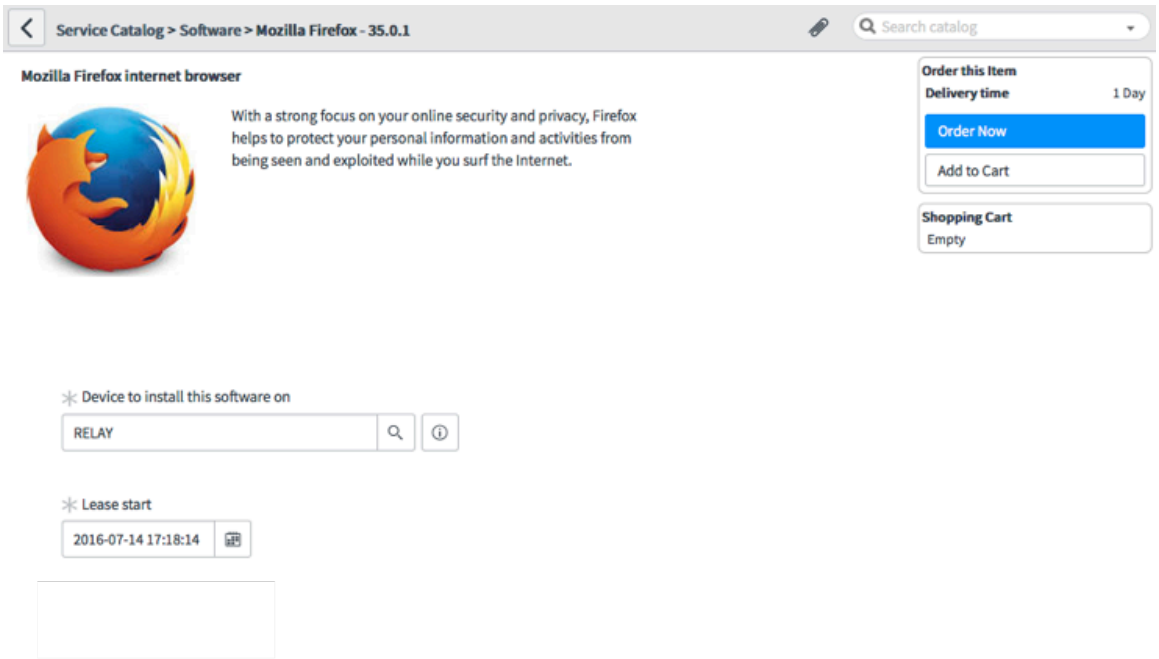
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn das Katalogelement für die Zurücknahme (Deinstallation) konfiguriert ist, wird auf dem Formular das Feld **Mietende** angezeigt, in dem der Anforderer ein Enddatum und eine Endzeit für den Mietvertrag festlegen kann. Das System überprüft die Benutzereingaben in diesen Feldern, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Datumsangaben ein zukünftiges Fenster definieren. Das Feld **Mietende** ist nicht obligatorisch und kann leer gelassen werden, um Software ohne Enddatum zu bestellen.

Nur dem angemeldeten Benutzer angebotene Software

Wenn das Softwarekatalogelement] mit **Zugriffstyp** „ **Eingeschränkt**“ konfiguriert ist, wird das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular angezeigt. Der angemeldete Benutzer wählt das Gerät, auf dem die Software bereitgestellt werden soll, aus dem Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** aus. In der Liste werden nur die Geräte angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.

In diesem Beispiel hat sich ein Benutzer beim Servicekatalog angemeldet, um Google Chrome für den zugewiesenen Computer zu bestellen. Der Benutzer wählt den Computer aus einer Liste von Geräten aus und wählt das Datum und die Uhrzeit aus, zu der die Miete beginnen soll.



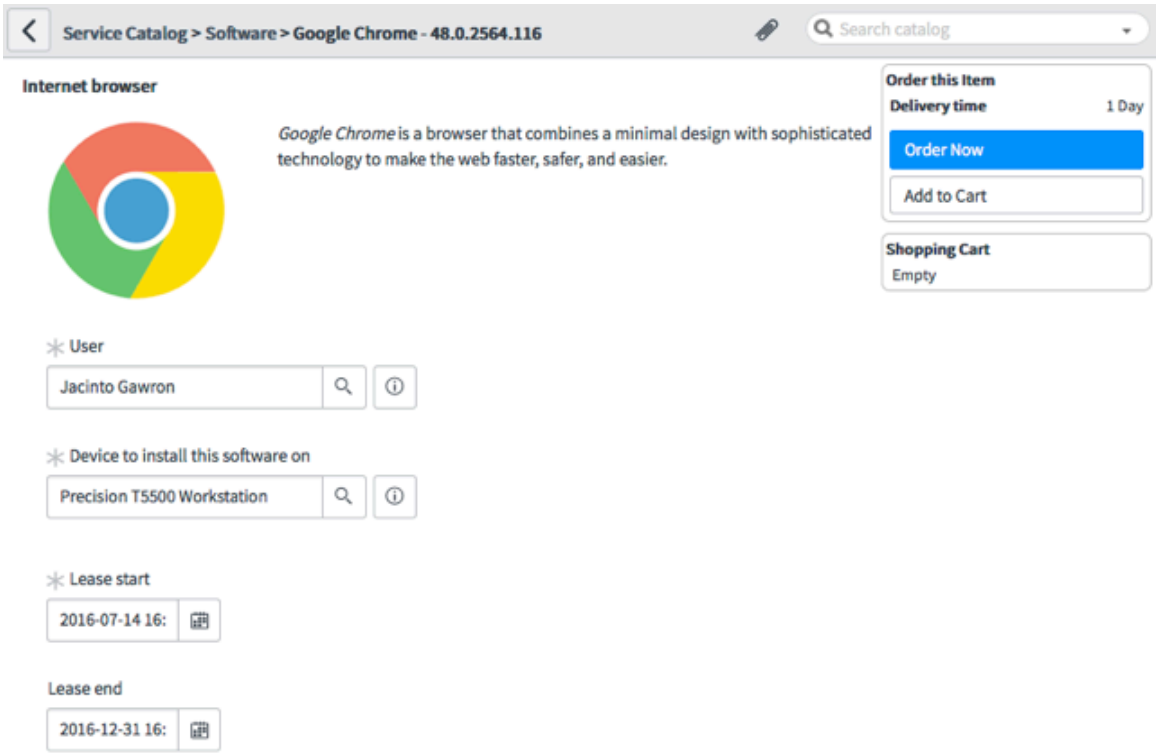
Im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit dem **ZugriffstypDelegiert**konfiguriert ist, wird das Feld **Benutzer** im Formular angezeigt. Der angemeldete Benutzer kann aus diesem Feld einen beliebigen Benutzer auswählen. Im Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** werden nur die Geräte aufgeführt, die dem im Feld **Benutzer** ausgewählten Benutzer zugewiesen sind. Wenn für im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software eine Genehmigung erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Genehmigung wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des genannten Benutzers ist.

In diesem Beispiel bestellt ein Vorgesetzter Google Chrome für einen Auftragnehmer. Der Vorgesetzte wählt den Auftragnehmer aus dem Feld **Benutzer** und einen Computer aus der Liste der dem Auftragnehmer zugewiesenen Geräte aus. Für diese Software ist

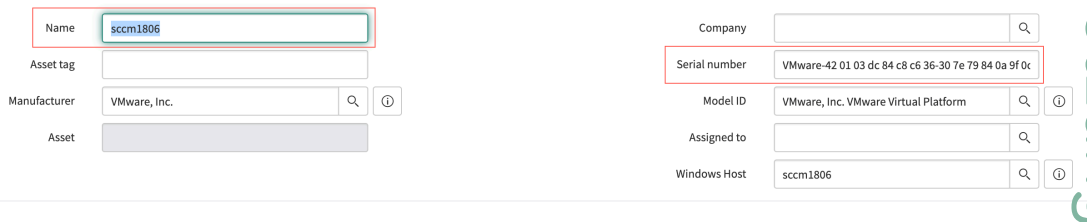
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Deinstallationssammlung Microsoft Endpoint Configuration Manager- konfiguriert, die es dem Manager ermöglicht, ein Enddatum für die Miete auszuwählen, das mit dem Ende des Vertrags des Benutzers zusammenfällt. Wenn die Miete abläuft, deinstalliert Microsoft Endpoint Configuration Manager- die Software automatisch vom Gerät.



Hinweis:

- Für Jamfmuss die Seriennummer des Geräts in die Gerätetabelle eingetragen werden.
- Für Microsoft Endpoint Configuration Manager-muss der Name ausgefüllt werden.



Softwaremietverträge verlängern

Benutzer von Software, die von CSD 2.0 bereitgestellt wird, können die Verlängerung eines Mietfensters anfordern, wenn die Software von einem Softwareverteilungssystem widerrufen werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über eine der beiden genannten Rollen verfügt.

- itil und sn_csd.CSD-Administrator
- itil und sn_csd.CSD Benutzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

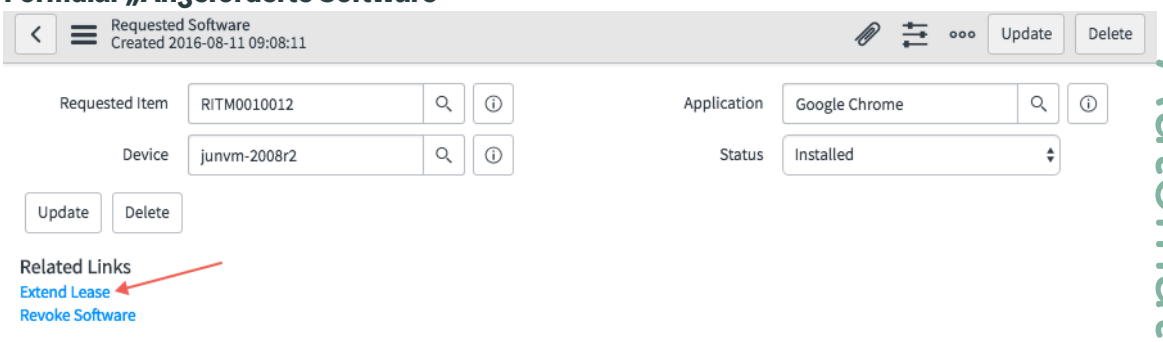
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn für Ihre Software ein Mietenddatum definiert ist und der Softwarestatus **Installiert** oder **Nicht synchronisiert lautet**, können Sie eine Verlängerung des Mietvertrags anfordern, solange keine Genehmigungen erforderlich sind, die Ihre Organisation benötigt.

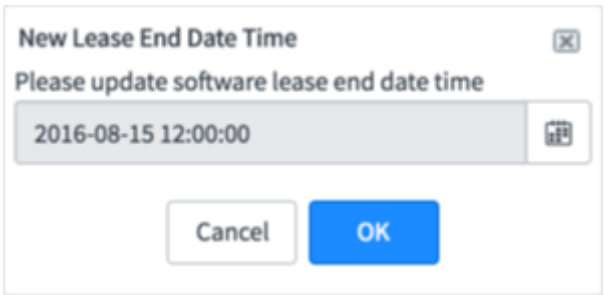
Prozedur

1. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Angeforderte Software**.
   Die Liste zeigt nur die Software, die Sie aus dem Service Catalog angefordert haben.
2. Wählen Sie den Datensatz für die installierte Software aus, deren Mietvertrag Sie verlängern möchten.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Lease verlängern**.

Formular „Angeforderte Software“



4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld ein neues Enddatum für den Mietvertrag aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Sie müssen ein Datum nach dem aktuellen Datum auswählen.



Wenn die Mietverlängerung vom Vorgesetzten genehmigt werden muss, werden Sie über die Entscheidung informiert. Wenn die Anforderung genehmigt wurde, wird in einer Benachrichtigung das Enddatum des neuen Mietvertrags angezeigt. Wenn das neue Enddatum innerhalb von 5 Tagen (Standardbenachrichtigungszeitraum) nach dem Datum liegt, an dem Sie die Anforderung gestellt haben, sendet CSD 2.0 eine sofortige Benachrichtigung über das Leasingende.

Wichtig:
Wenn Mietverlängerungen in Ihrer Organisation einer Genehmigung bedürfen, stellen Sie sicher, dass der Genehmiger verfügbar ist und genügend Zeit zur Verfügung steht, um Ihre Verlängerungsanforderung zu bearbeiten. Wenn die Verlängerung nicht vor Ablauf des ursprünglichen Enddatums genehmigt werden kann, wird die Software zurückgenommen.

CSD 2.0 für Microsoft Endpoint Configuration Manager-

Verwenden Sie die CSD 2.0 zusammen mit der Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager-, um Softwarebereitstellungen von Microsoft Endpoint Configuration Manager- bereitzustellen und zu widerrufen und Verteilungen auf Hosts zu verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Spoke [Microsoft Endpoint Configuration Manager- mit CSD 2.0zu verwenden, müssen Sie die Spoke [Microsoft Endpoint Configuration Manager- und CSD 2.0aktivieren.

Die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke enthält Aktionen, die CSD 2.0 verwendet, um Software aus einer Service Catalog-Anforderung bereitzustellen und Benutzer- und Gerätesammlungen auf Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Servern zu verwalten. Darüber hinaus kann CSD 2.0 die Lizenzanzahl für bereitgestellte Software verwalten, von Microsoft Endpoint Configuration Manager- bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion widerrufen und Mietzeiträume verwalten.

Hinweis:
Für Systeme, die Software von Microsoft Endpoint Configuration Manager-bereitstellen, ist das Feld **Lease-Ende** nur verfügbar, wenn die -Konfiguration eine Deinstallationssammlung angibt.

Überprüfen Sie die Spoke-Datensätze Microsoft Endpoint Configuration Manager- .

Vergewissern Sie sich, dass die -Spoke nach dem Einrichten und Konfigurieren der Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke CSD 2.0 in [] integriert ist, und erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden.

Vorbereitungen

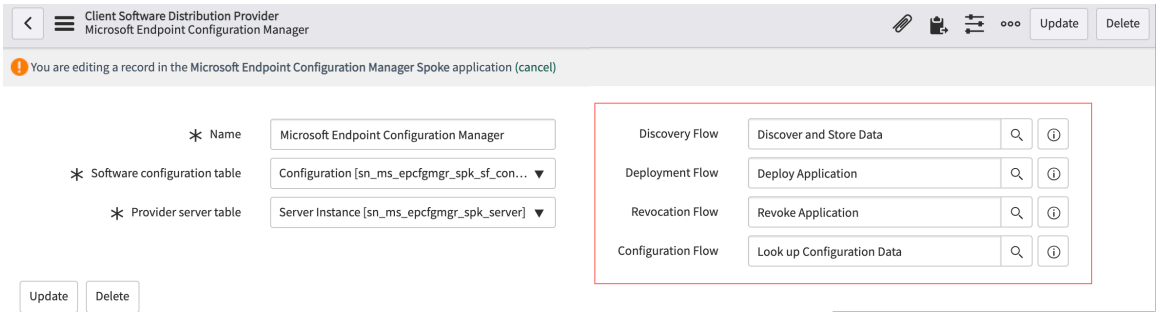
- Aktivieren Sie die Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager- , und richten Sie die Spoke ein. Weitere Informationen zum Spoke-Setup finden Sie unter Richten Sie die Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager- ein.
- Aktivieren Sie die Anwendung CSD 2.0.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass diese Module verfügbar sind.
   - Anwendungen
   - Konfigurationen
   - Serverinstanzen
   - Bereitstellungen
   - Sammlungen
2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Tabellen** und stellen Sie sicher, dass diese Tabellen verfügbar sind.
   - Bereitstellung [sn_ms_epcfgmgr_spk_deployment]
   - -Konfiguration [sn_ms_epcfgmgr_spk_sf_config]
   - Sammlung [sn_ms_epcfgmgr_spk_collection]
   - Serverinstanz [sn_ms_epcfgmgr_spk_server]
   - Anwendung [sn_ms_epcfgmgr_spk_application]
3. Stellen Sie sicher, dass die Flows im Provider-Datensatz richtig konfiguriert sind.
   a. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Provider**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Endpoint Configuration Manager**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im Datensatz richtig konfiguriert sind.



Hinweis:
Sie können die Standard-Flows gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

Speichert Details des Provider-Servers

Erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um Anwendungen zu erkennen und Details des Provider-Servers zu speichern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Endpoint-Konfigurationsmanager** > **Serverinstanzen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Serverinstanzdatensatzes.
Powershell-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	PowerShell-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den Sie beim Einrichten der Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager- konfiguriert haben. Beispiel: **Microsoft Endpoint Configuration-Spoke**.
JDBC-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	JDBC-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den Sie beim Einrichten der Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager- konfiguriert haben. Beispiel: **Microsoft Endpoint Configuration JDBC**.

Hinweis:
Sie können nur die standardmäßigen Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, die im Lieferumfang von Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spokeenthalten sind.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Discovery starten**, um alle Anwendungen zu erkennen und Daten vom Server abzurufen.
   Der Subflow Daten erkennen und speichern wird ausgelöst. Daten werden abgerufen und in den Tabellen Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke gespeichert.

Richten Sie ein Softwaremodell für die Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager- ein

Richten Sie mit den auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannten Anwendungen ein Softwaremodell ein, um Lizenzen zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über eine der beiden genannten Rollen verfügt.

- sn_ms_epcfgmgr_spk.Microsoft Endpoint Manager-Administrator und sn_csd.CSD-Administrator
- Administrator

Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie die für die Bereitstellung auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- verfügbaren Anwendungen erkennen. Weitere Informationen finden Sie unter CSD 2.0 für Microsoft Endpoint Configuration Manager-.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Anwendung mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Endpoint-Konfigurationsmanager** > **Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Anwendungsdatensatz.
3. Um eine Verknüpfung zu einem vorhandenen Modell herzustellen, klicken Sie im Feld **CSD-Softwaremodell** auf das Lupensymbol, und wählen Sie ein Modell aus der Liste aus.
4. Um ein Modell zu erstellen, klicken Sie unter dem zugehörigen Link auf **Softwaremodell erstellen**.
   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.
   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
      Die Ansicht kehrt zur Anwendungsliste Microsoft Endpoint Configuration Manager- zurück.

Definieren Sie die Konfiguration Microsoft Endpoint Configuration Manager- .

Ordnen Sie diese Software einer Sammlung über eine Microsoft Endpoint Configuration Manager-Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Konfiguration zu, um Katalogelemente für die Softwarebereitstellung von [] zu erstellen, oder um Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über Microsoft Endpoint Configuration Manager-widerrufen werden kann.

Vorbereitungen
Stellen Sie vor dem Erstellen eines Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Konfigurationsdatensatzes sicher, dass Sie die Anwendungen, Sammlungen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungen von Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannt und die erforderlichen Softwaremodelle eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: sn_ms_epcfgmgr_spk.Microsoft Endpoint Manager-Administrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Konfigurationsprozess Microsoft Endpoint Configuration Manager- verknüpft Software mit Sammlungen Microsoft Endpoint Configuration Manager-. Um Software von einem Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Server bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Sammlung sein, die einer Installationsbereitstellung zugeordnet ist. CSD 2.0 ermöglicht es Ihnen, nicht berechtigte Software über den Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Server zu widerrufen, wenn diese Software mithilfe einer Deinstallationssammlung entfernt werden kann. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Endpoint-Konfigurationsmanager** > **Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Softwarekonfigurationsdatensatzes Microsoft Endpoint Configuration Manager-.
Anwendung	Name einer Anwendung, die auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- gehostet wird.
Sammlung installieren	Name der Sammlung, die der Installationsbereitstellung für die ausgewählte Anwendung auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- zugeordnet ist. Zur Auswahl stehen nur die Sammlungen, die der Anwendung zugeordnet sind.
Sammlung deinstallieren	Name der Sammlung, die der Deinstallationsbereitstellung für die ausgewählte Anwendung auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- zugeordnet ist. Zur Auswahl stehen nur die Sammlungen, die der Anwendung zugeordnet sind. Sie müssen eine Deinstallationssammlung angeben, um: ○ Ein Mietenddatum für bereitgestellte Software zu definieren. ○ Aktivieren Sie Mietverlängerungen. ○ Software vom Computer eines Benutzers zurücknehmen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Katalogelement für die Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager- .

Erstellen Sie mithilfe der auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie zur Verteilung aus dem Servicekatalog anbieten möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über eine der beiden genannten Rollen verfügt.

- sn_ms_epcfgmgr_spk.Microsoft Endpoint Manager-Administrator, catalog_admin und sn_csd.CSD-Administrator
- Administrator

Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Endpoint-Konfigurationsmanager** > **Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für die Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager-.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Katalogelement erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular die erforderlichen Werte aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Zugriffstyp	Wenn **Delegiert** ausgewählt ist, kann der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Servicekatalog für einen anderen Benutzer bestellen. Dadurch können Service Desk-Mitarbeiter Microsoft Endpoint Configuration Manager- Bereitstellungen für andere Benutzer im System bestellen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Benutzers, auf dem die Software bereitgestellt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben. Wenn **Eingeschränkt** ausgewählt ist, wird das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular angezeigt.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
6. **Wahlweise:** Öffnen Sie auf der Registerkarte **CSD-Katalogelement – Erfüllungskonfiguration** den Standarddatensatz, und geben Sie diese Werte gemäß Ihren Anforderungen an.

Feld	Beschreibung
Softwarekonfiguration	Name des Konfigurationsdatensatzes für diese Anwendung. Dieser Datensatz definiert die Sammlung und die Deinstallationssammlung für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle Bereitstellungen, Widerrufungen und Leases erforderlich, die vom Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- ausgeführt werden.
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Kontrollkästchen, das das Überspringen der Genehmigung für dieses Element durch den Vorgesetzten der anfordernden Person zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Service Catalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Zugriffstyp**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer im Namen eines anderen Benutzers bestellt wird, der Genehmigung unterliegt. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente genehmigen muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn das Katalogelement aus Kostengründen eine Genehmigung erfordert, müssen Sie in der zugehörigen Liste „Genehmigt**nach Gruppe** “ eine Genehmigungsgruppe konfigurieren. Standardmäßig wird der Flow „Service Catalog-Anforderung“ ausgeführt, wenn ein Artikel bestellt wird, der mehr als 1.000 USD kostet, und nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe gesucht. Wenn keine Genehmigungsgruppe für das Element konfiguriert ist, überspringt dieser Flow die Genehmigung vollständig und endet. Das System führt dann den Flow „Client-Software bestellen“ aus, der das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** auswertet, um zu bestimmen, ob eine Genehmigung durch den Manager der anfordernden Person erforderlich ist.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Katalogelement wird erstellt und ist für die Bestellung aus dem Servicekatalog verfügbar.
8. **Wahlweise:** Um alle CSD 2.0 Katalogelemente anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Softwareelemente**.

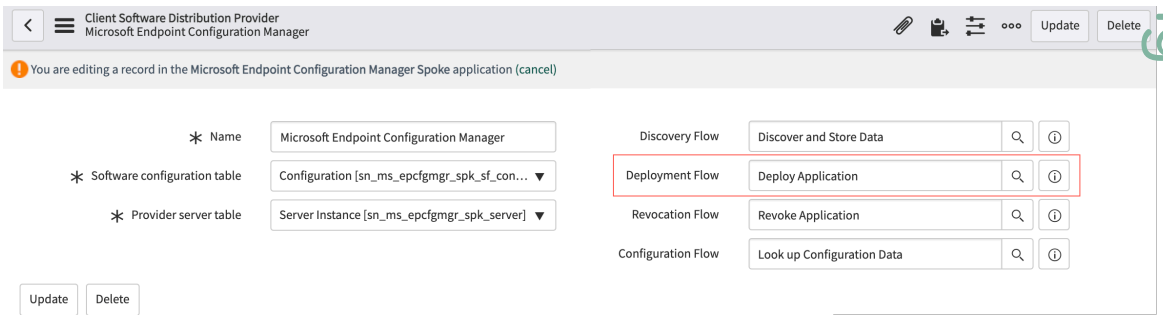
Hinweis:
Wenn Sie keines der genannten Felder oder Registerkarten sehen, konfigurieren Sie die Formularansicht der Tabelle oder die zugehörigen Listen entsprechend.

Bereitstellungsprozess

Wenn Sie eine Anwendung aus einem Katalogelement CSD 2.0 im Servicekatalog bestellen, wird der Flow „Client-Software bestellen“ ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine Anwendung über eine Servicekatalogbestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

1. Wenn die **Checkbox Genehmigung überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Flow „Client-Software bestellen“ die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Manager des anfordernden Benutzers.
2. Wenn die **Checkbox Lizenz-Compliance** überprüfen im Softwarekatalogelement aktiviert ist, führt der Flow abhängig von Ihrer Konfiguration eine Softwarelizenzprüfung von SAM oder CSD 2.0 durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Flow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu beschaffen, und weist die Aufgabe der CSD-Administratorgruppe zu.
3. Der Flow „Client-Software bestellen“ löst den Flow „Client-Software bereitstellen“ aus, der wiederum den providerspezifischen **Bereitstellungs-Flow** auslöst, der im Provider-Datensatz angegeben ist.



CSD 2.0 für Jamf

Verwenden Sie die CSD 2.0 zusammen mit der Spoke Jamf, um Softwarebereitstellungen von Jamf bereitzustellen und zu widerrufen und Verteilungen auf Hosts zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Spoke [Jamf mit CSD 2.0zu verwenden, müssen Sie die Spoke [Jamf und CSD 2.0aktivieren.

Die Jamf -Spoke enthält Aktionen, die CSD 2.0 verwendet, um Software aus einer Service Catalog-Anforderung bereitzustellen und Benutzer- und Gerätesammlungen auf Jamf -Servern zu verwalten. Darüber hinaus kann CSD 2.0 die Lizenzanzahl für bereitgestellte Software mit ServiceNow Software Asset Management verwalten, von Jamf bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion widerrufen und Mietzeiträume verwalten.

Überprüfen Sie die Spoke-Datensätze Jamf .

Vergewissern Sie sich, dass die -Spoke nach dem Einrichten und Konfigurieren der Jamf -Spoke CSD 2.0 in [] integriert ist, und erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um die Jamf -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie die Spoke Jamf , und richten Sie die Spoke ein. Weitere Informationen zum Spoke-Setup finden Sie unter Richten Sie die Spoke Jamf ein.
- Aktivieren Sie die Anwendung CSD 2.0.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

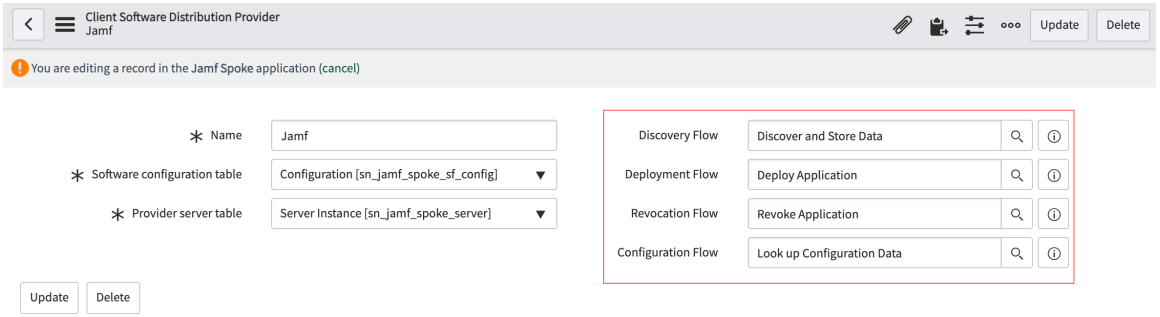
1. Stellen Sie sicher, dass diese Module verfügbar sind.
   - Anwendungen
   - Konfigurationen
   - Serverinstanzen
   - Bereitstellungen
   - Sammlungen
2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Tabellen** und stellen Sie sicher, dass diese Tabellen verfügbar sind.
   - -Konfiguration [sn_jamf_spoke_sf_config]
   - Serverinstanz [sn_jamf_spoke_server]
   - Richtlinie [sn_jamf_spoke_policy]
   - Anwendung [sn_jamf_spoke_application]
   - Gruppe [sn_jamf_spoke_group]
   - Jamf-Anmeldeinformationen [sn_jamf_spoke_jamf_credential]
3. Stellen Sie sicher, dass die Flows im Provider-Datensatz richtig konfiguriert sind.

   a. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Provider**.

   b. Öffnen Sie den **Jamf**-Datensatz.

   c. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im Datensatz richtig konfiguriert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Sie können die Standard-Flows gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

Speichert Details des Jamf -Servers

Erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um Anwendungen zu erkennen und Details des Servers Jamf zu speichern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **JAMF** > **Serverinstanzen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Serverinstanzdatensatzes.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den Sie beim Einrichten der Spoke Jamf konfiguriert haben. Beispiel: **Jamf**.

Hinweis:
Sie können nur die standardmäßigen Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, die im Lieferumfang von Jamf-Spokeenthalten sind.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Discovery starten**, um alle Anwendungen zu erkennen und Daten vom Server abzurufen.
   Der Subflow Daten erkennen und speichern wird ausgelöst. Daten werden abgerufen und in den Tabellen Jamf-Spoke gespeichert.

Richten Sie ein Softwaremodell ein

Richten Sie mithilfe der auf dem Jamf-Server erkannten Anwendungen ein Softwaremodell ein, um Lizenzen zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie die für die Bereitstellung auf dem Jamf-Server verfügbaren Anwendungen erkennen. Weitere Informationen finden Sie unter CSD 2.0 für Jamf.

Führen Sie diese Schritte aus, wenn Sie ein Softwaremodell für die Anwendung und Richtlinie Jamf einrichten.

Erforderliche Rolle: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über eine der beiden genannten Rollen verfügt.

- sn_jamf_spoke.jamf_admin und sn_csd.CSD Administrator
- Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Jamf -Anwendung mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur
1. Bestimmen Sie, ob Sie ein Softwaremodell für die Anwendung oder die Richtlinie einrichten.
   - Wenn Sie ein Softwaremodell für die Anwendung Jamf einrichten, navigieren Sie zu **Jamf** > **Anwendungen**.
   - Wenn Sie ein Softwaremodell für die Richtlinie Jamf einrichten, navigieren Sie zu **Jamf** > **Richtlinien**.

   Eine Liste der auf dem Server Jamf erkannten Anwendungen oder Richtlinien wird angezeigt.
2. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz.
3. Verknüpfen Sie mit einem vorhandenen Modell, indem Sie im Feld **CSD-Softwaremodell** auf das Lupensymbol klicken und ein Modell aus der Liste auswählen.
4. Erstellen Sie ein Modell, indem Sie unter dem zugehörigen Link auf **Softwaremodell erstellen** klicken.

   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.

   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Ansicht kehrt zur Anwendungsliste Jamf zurück.

Definieren Sie die Konfiguration Jamf .
Ordnen Sie diese Software einer Gruppe über eine Jamf -Konfiguration zu, um Katalogelemente für die Softwarebereitstellung von Jamf] zu erstellen, oder um Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über Jamfwiderrufen werden kann.

Vorbereitungen
Bevor Sie einen Jamf -Konfigurationsdatensatz erstellen, stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendungen, Gruppen und Bereitstellungen von Jamf erkannt und die erforderlichen Softwaremodelle eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: sn_jamf_spoke.jamf_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Konfigurationsprozess Jamf ordnet Software den Gruppen Jamf zu. Um Software von einem Jamf -Server bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer Jamf -Gruppe sein, die einer Installationsbereitstellung zugeordnet ist. Mit CSD 2.0 können Sie nicht berechtigte Software über den Server Jamf widerrufen, wenn diese Software mit der Installationsgruppe entfernt werden kann, indem der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer oder das Gerät aus der Installationsgruppe entfernt wird. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

Führen Sie diese Schritte für die Anwendungen und Richtlinien von Jamf aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Jamf** > **Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Softwarekonfigurationsdatensatzes Jamf.
Gruppe	Name der Gruppe, die der ausgewählten Anwendung auf dem Server Jamf zugeordnet ist. Dieselbe Gruppe kann für die Installation und Deinstallation verwendet werden. Nur die Gruppen, die der Anwendung zugeordnet sind, können ausgewählt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Katalogelement für die Anwendung Jamf .

Erstellen Sie mithilfe der auf dem Server Jamf erkannten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie zur Verteilung aus dem Servicekatalog anbieten möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über eine der beiden genannten Rollen verfügt.

- sn_jamf_spoke.jamf_admin, catalog_admin und sn_csd.CSD Administrator
- Administrator

Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Führen Sie diese Schritte für die Anwendungen und Richtlinien von Jamf aus.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Katalogelement für die Anwendung oder die Richtlinie.
   - Wenn Sie ein Katalogelement für die Anwendung Jamf erstellen, navigieren Sie zu **Jamf** > **Anwendungen**.
   - Wenn Sie ein Katalogelement für die Richtlinie Jamf erstellen, navigieren Sie zu **Jamf** > **Richtlinien**.

   Eine Liste der auf dem Server Jamf erkannten Anwendungen oder Richtlinien wird angezeigt.
2. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Katalogelement erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular die erforderlichen Werte aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Zugriffstyp	Wenn **Delegiert** ausgewählt ist, kann der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Servicekatalog für einen anderen Benutzer bestellen. Dadurch können Service Desk-Mitarbeiter Jamf Bereitstellungen für andere Benutzer im System bestellen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Benutzers, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben. Wenn **Eingeschränkt** ausgewählt ist, wird das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular angezeigt.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
6. **Wahlweise:** Öffnen Sie auf der Registerkarte **CSD-Katalogelement – Erfüllungskonfiguration** den Standarddatensatz, und geben Sie diese Werte an.

Feld	Beschreibung
Softwarekonfiguration	Name des Konfigurationsdatensatzes für diese Anwendung. Dieser Datensatz definiert die Sammlung und die Deinstallationssammlung für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle Bereitstellungen, Widerrufungen und Leases erforderlich, die vom Server Jamf ausgeführt werden.
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Kontrollkästchen, das das Überspringen der Genehmigung für dieses Element durch den Vorgesetzten der anfordernden Person zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Service Catalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	dem Feld **Zugriffstyp**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer im Namen eines anderen Benutzers bestellt wird, der Genehmigung unterliegt. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente genehmigen muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.

Hinweis:
Wenn das Katalogelement aus Kostengründen eine Genehmigung erfordert, müssen Sie in der zugehörigen Liste „Genehmigt**nach Gruppe** “ eine Genehmigungsgruppe konfigurieren. Standardmäßig wird der Flow „Service Catalog-Anforderung“ ausgeführt, wenn ein Artikel bestellt wird, der mehr als 1.000 USD kostet, und nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe gesucht. Wenn keine Genehmigungsgruppe für das Element konfiguriert ist, überspringt dieser Flow die Genehmigung vollständig und endet. Das System führt dann den Flow „Client-Software bestellen“ aus, der das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** auswertet, um zu bestimmen, ob eine Genehmigung durch den Manager der anfordernden Person erforderlich ist.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Katalogelement wird erstellt und ist für die Bestellung aus dem Servicekatalog verfügbar.
8. **Wahlweise:** Um alle CSD 2.0 Katalogelemente anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Softwareelemente**.

Hinweis:
Wenn Sie keines der oben genannten Felder oder Registerkarten sehen, konfigurieren Sie die Formularansicht der Tabelle oder die zugehörigen Listen entsprechend.

Bereitstellungsprozess

Wenn Sie eine Anwendung aus einem Katalogelement CSD 2.0 im Servicekatalog bestellen, wird der Flow „Client-Software bestellen“ ausgelöst.

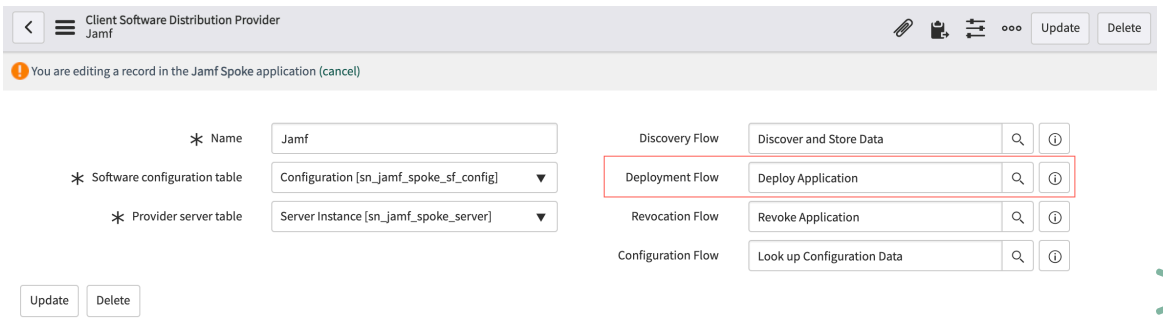
Dieser Prozess stellt eine Anwendung über eine Servicekatalogbestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

1. Wenn die **Checkbox Genehmigung überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Flow „Client-Software bestellen“ die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Manager des anfordernden Benutzers.
2. Wenn die **Checkbox Lizenz-Compliance** überprüfen im Softwarekatalogelement aktiviert ist, führt der Flow abhängig von Ihrer Konfiguration eine Softwarelizenzprüfung von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAM oder CSD 2.0 durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Flow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu beschaffen, und weist die Aufgabe der CSD-Administratorgruppe zu.

3. Der Flow „Client-Software bestellen“ löst den Flow „Client-Software bereitstellen“ aus, der wiederum den providerspezifischen **Bereitstellungs-Flow** auslöst, der im Provider-Datensatz angegeben ist.



CSD 2.0 für Microsoft Intune-

Verwenden Sie die CSD 2.0 zusammen mit der Spoke Microsoft Intune-, um Softwarebereitstellungen bereitzustellen und zu widerrufen und Verteilungen auf Hosts zu verwalten.

Um die Spoke [Microsoft Intune- mit CSD 2.0zu verwenden, müssen Sie die Spoke [Microsoft Intune- und CSD 2.0aktivieren.

Die Microsoft Intune- -Spoke enthält Aktionen, die CSD 2.0 verwendet, um Software aus einer Service Catalog-Anforderung bereitzustellen und Benutzer und Geräte auf Microsoft Intune- -Servern zu verwalten. Darüber hinaus kann CSD 2.0 die Lizenzanzahl für bereitgestellte Software mit ServiceNow Software Asset Management verwalten, von Microsoft Intune- bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion widerrufen und Mietzeiträume verwalten.

Konfigurieren Sie Gruppenzuweisungen

Konfigurieren Sie Gruppenzuweisungen für alle Anwendungen, die Sie bereitstellen möchten.

Vorbereitungen

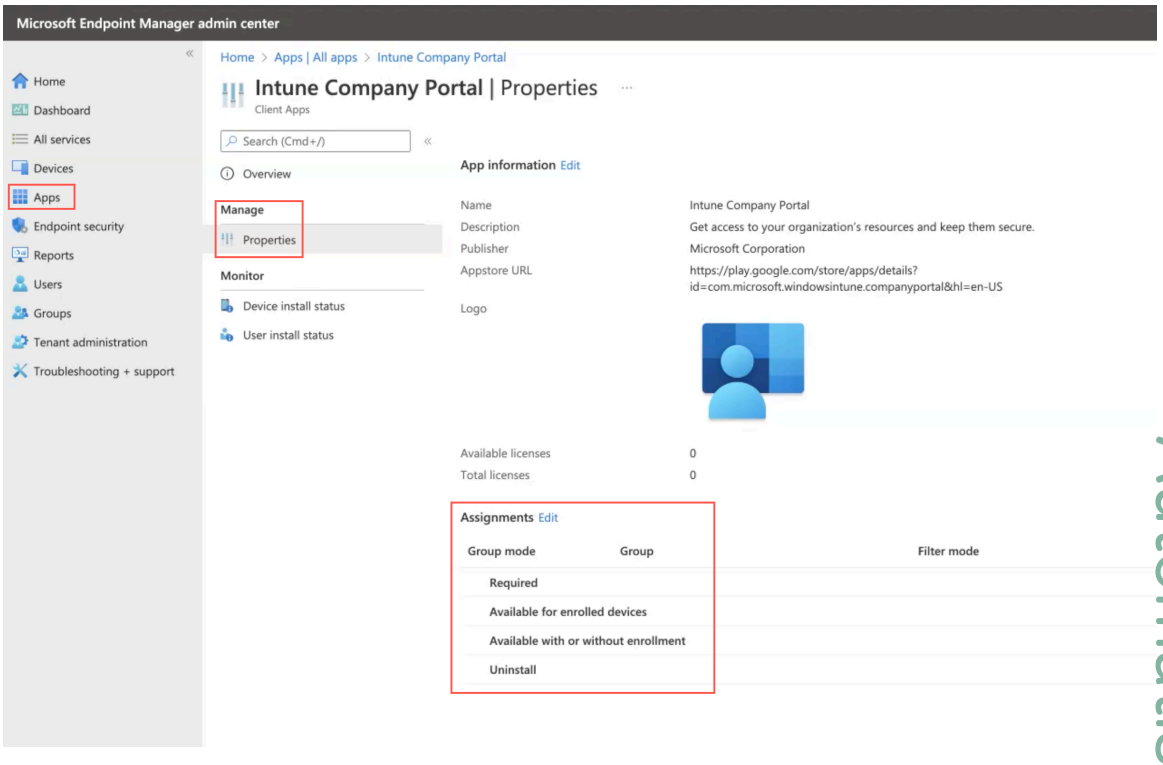
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Microsoft Admin Center für Endpunkt-Manager als Administrator.
2. Navigieren zu **Apps** > **Alle Apps**.
3. Klicken Sie auf die Anwendung, die Sie bereitstellen möchten.
4. Klicken Sie unter **Verwalten** auf **Eigenschaften**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Führen Sie unter **Zuweisungen**Zuweisungen für die Gruppen durch, die Sie bereitstellen möchten.



Überprüfen Sie die Spoke-Datensätze Microsoft Intune- .

Vergewissern Sie sich, dass die -Spoke nach dem Einrichten und Konfigurieren der Microsoft Intune- -Spoke CSD 2.0 in [] integriert ist, und erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um die Microsoft Intune- -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie die Spoke Microsoft Azure Active Directory-Spoke, und richten Sie die Spoke ein. Weitere Informationen zum Spoke-Setup finden Sie unter Richten Sie die Entra ID-Spoke Microsoft ein.
- Aktivieren Sie die Spoke Microsoft Intune- , und richten Sie die Spoke ein. Weitere Informationen zum Spoke-Setup finden Sie unter Richten Sie die Intune-Spoke Microsoft ein.
- Aktivieren Sie die Anwendung CSD 2.0.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass diese Module verfügbar sind.
   - Anwendungen
   - Konfigurationen
   - Serverinstanzen
   - Bereitstellungen
   - Gruppen
2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Tabellen** und stellen Sie sicher, dass diese Tabellen verfügbar sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

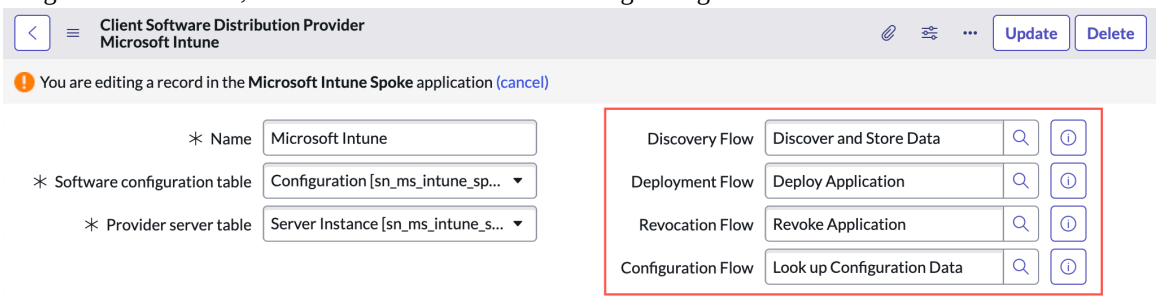
- -Konfiguration [sn_ms_intune_spoke_sf_config]
- -Bereitstellung [sn_ms_intune_spoke_deployment]
- Serverinstanz [sn_ms_intune_spoke_server]
- Anwendung [sn_ms_intune_spoke_application]
- Gruppe [sn_ms_intune_spoke_group]

3. Stellen Sie sicher, dass die Flows im Provider-Datensatz richtig konfiguriert sind.

   a. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Provider**.

   b. Öffnen Sie den **Microsoft Intune**-Datensatz.

   c. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im Datensatz richtig konfiguriert sind.



Hinweis:
Sie können die Standard-Flows gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

Speichert Details des Microsoft Intune- -Servers

Erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um Anwendungen zu erkennen und Details des Servers Microsoft Intune- zu speichern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Intune** > **Serverinstanzen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Serverinstanzdatensatzes.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den Sie beim Einrichten der Spoke Microsoft Intune- konfiguriert haben. Beispiel: **Microsoft_Intune**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können nur die standardmäßigen Aliasdatensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, die im Lieferumfang von Microsoft Intune- Spokeenthalten sind.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Discovery starten**, um alle Anwendungen zu erkennen und Daten vom Server abzurufen.
   Der Subflow Daten erkennen und speichern wird ausgelöst. Daten werden abgerufen und in den Tabellen Microsoft Intune- Spoke gespeichert.

Richten Sie ein Softwaremodell ein

Richten Sie mit den auf dem Server Microsoft Intune- erkannten Anwendungen ein Softwaremodell ein, um Lizenzen zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über eine der beiden genannten Rollen verfügt.

- sn_ms_intune_spoke.microsoft_intune_admin und sn_csd.CSD-Administrator
- Administrator

Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie die für die Bereitstellung auf dem Server Microsoft Intune- verfügbaren Anwendungen ermitteln.

Führen Sie diese Schritte aus, wenn Sie ein Softwaremodell für die Anwendung Microsoft Intune- einrichten .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Microsoft Intune- -Anwendung mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur
1. Nnavigieren zu **Microsoft Intune** > **Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem Server Microsoft Intune- erkannten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz.
3. Um eine Verknüpfung zu einem vorhandenen Modell herzustellen, klicken Sie im Feld **CSD-Softwaremodell** auf das Lupensymbol, und wählen Sie ein Modell aus der Liste aus.
4. Um ein Modell zu erstellen, klicken Sie unter dem zugehörigen Link auf **Softwaremodell erstellen**.
   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.
   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
      Die Ansicht kehrt zur Anwendungsliste Microsoft Intune- zurück.

Definieren Sie die Konfiguration Microsoft Intune- .

Ordnen Sie diese Software einer Gruppe über eine Microsoft Intune- -Konfiguration zu, um Katalogelemente für die Softwarebereitstellung von Microsoft Intune-] zu erstellen, oder um Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über Microsoft Intune-widerrufen werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Microsoft Intune- -Konfigurationsdatensatz erstellen, stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendungen, Gruppen und Bereitstellungen von Microsoft Intune- erkannt und die erforderlichen Softwaremodelle eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: sn_ms_intune_spoke.microsoft_intune_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Konfigurationsprozess Microsoft Intune- ordnet Software den Gruppen Microsoft Intune- zu. Um Software von einem Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Server bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer Microsoft Intune- -Gruppe sein, die einer Installationsbereitstellung zugeordnet ist. CSD 2.0 ermöglicht es Ihnen, nicht berechtigte Software über den Microsoft Intune- -Server zu widerrufen, wenn diese Software mit einer Deinstallationsgruppe entfernt werden kann. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Intune** > **Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Softwarekonfigurationsdatensatzes Microsoft Intune-.
Anwendung	Name einer Anwendung, die auf dem Server Microsoft Intune- gehostet wird.
Installationsgruppe	Name der Gruppe, die der Installationsbereitstellung für die ausgewählte Anwendung auf dem Server Microsoft Intune- zugeordnet ist. Nur die Gruppen, die der Anwendung zugeordnet sind, können ausgewählt werden.
Gruppe deinstallieren	Name der Gruppe, die der Deinstallationsbereitstellung für die ausgewählte Anwendung auf dem Server Microsoft Intune- zugeordnet ist. Nur die Gruppen, die der Anwendung zugeordnet sind, können ausgewählt werden. Sie müssen eine Deinstallationssammlung angeben, um: ○ Ein Mietenddatum für bereitgestellte Software zu definieren. ○ Aktivieren Sie Mietverlängerungen. ○ Software vom Computer eines Benutzers zurücknehmen.
Bereitstellungstyp	Entität, für die Softwarebereitstellung oder -widerruf erforderlich ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Katalogelement für die Anwendungen Microsoft Intune- .

Erstellen Sie mithilfe der auf dem Server Microsoft Intune- erkannten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie zur Verteilung aus dem Servicekatalog anbieten möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über eine der beiden genannten Rollen verfügt.

- sn_ms_intune_spoke.microsoft_intune_admin, catalog_admin und sn_csd.CSD-Administrator
- Administrator

Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Intune** > **Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem Server Microsoft Intune- erkannten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für die Anwendung Microsoft Intune-.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Katalogelement erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular die erforderlichen Werte aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Zugriffstyp	Wenn **Delegiert** ausgewählt ist, kann der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Servicekatalog für einen anderen Benutzer bestellen. Dadurch können Service Desk-Mitarbeiter Microsoft Intune- Bereitstellungen für andere Benutzer im System bestellen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Benutzers, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn **Eingeschränkt** ausgewählt ist, wird das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular angezeigt.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header des Formulars und wählen Sie **Speichern** aus.
6. **Wahlweise:** Öffnen Sie auf der Registerkarte **CSD-Katalogelement – Erfüllungskonfiguration** den Standarddatensatz, und geben Sie diese Werte gemäß Ihren Anforderungen an.

Feld	Beschreibung
Softwarekonfiguration	Name des Konfigurationsdatensatzes für diese Anwendung. Dieser Datensatz definiert die Installationsgruppe und Deinstallationsgruppe für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle Bereitstellungen, Widerrufungen und Leases erforderlich, die vom Server Microsoft Intune- ausgeführt werden.
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Kontrollkästchen, das das Überspringen der Genehmigung für dieses Element durch den Vorgesetzten der anfordernden Person zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Service Catalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Zugriffstyp**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer im Namen eines anderen Benutzers bestellt wird, der Genehmigung unterliegt. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente genehmigen muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.

Hinweis:
Wenn das Katalogelement aus Kostengründen eine Genehmigung erfordert, müssen Sie in der zugehörigen Liste „Genehmigt**nach Gruppe** “ eine Genehmigungsgruppe konfigurieren. Standardmäßig wird der Flow „Service Catalog-Anforderung“ ausgeführt, wenn ein Artikel bestellt wird, der mehr als 1.000 USD kostet, und nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe gesucht. Wenn keine Genehmigungsgruppe für das Element konfiguriert ist, überspringt dieser Flow die Genehmigung vollständig und endet. Das System führt dann den Flow „Client-Software bestellen“ aus, der das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** auswertet, um zu bestimmen, ob eine Genehmigung durch den Manager der anfordernden Person erforderlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Katalogelement wird erstellt und ist für die Bestellung aus dem Servicekatalog verfügbar.
8. **Wahlweise:** Um alle CSD 2.0 Katalogelemente anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Softwareelemente**.

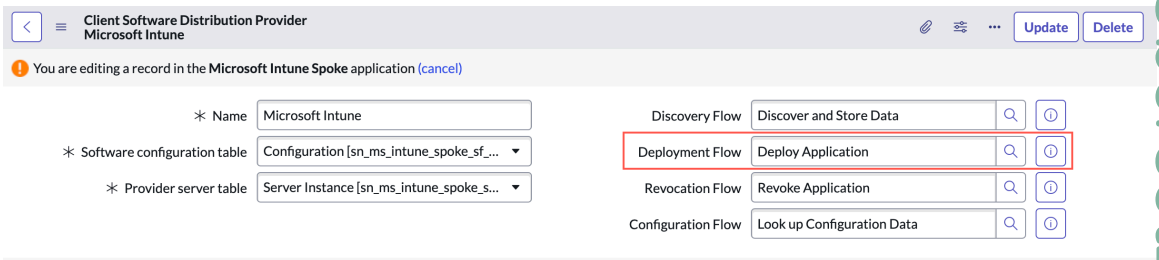
Hinweis:
Wenn Sie keines der genannten Felder oder Registerkarten sehen, konfigurieren Sie die Formularansicht der Tabelle oder die zugehörigen Listen entsprechend.

Bereitstellungsprozess

Wenn Sie eine Anwendung aus einem Katalogelement CSD 2.0 im Servicekatalog bestellen, wird der Flow „Client-Software bestellen“ ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine Anwendung über eine Servicekatalogbestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

1. Wenn die **Checkbox Genehmigung überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Flow „Client-Software bestellen“ die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Manager des anfordernden Benutzers.
2. Wenn die **Checkbox Lizenz-Compliance** überprüfen im Softwarekatalogelement aktiviert ist, führt der Flow abhängig von Ihrer Konfiguration eine Softwarelizenzprüfung von SAM oder CSD 2.0 durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Flow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu beschaffen, und weist die Aufgabe der CSD-Administratorgruppe zu.
3. Der Flow „Client-Software bestellen“ löst den Flow „Client-Software bereitstellen“ aus, der wiederum den providerspezifischen **Bereitstellungs-Flow** auslöst, der im Provider-Datensatz angegeben ist.



CSD 2.0 Validierungsprozess

Nachdem Microsoft Endpoint Configuration Manager- Software auf einem Zielcomputer bereitgestellt hat, erkennt CSD 2.0 die Installation und validiert ihren Status.

Hinweis:
Dies gilt nur, wenn Sie SAM verwenden.

CSD 2.0 verwendet die folgenden Methoden zum Erkennen von Software, die auf dem Zielcomputer installiert ist:

- Erkennung: CSD 2.0 ist so konfiguriert, dass Discovery zur Erkennung von Softwareinstallationen genutzt wird. Sie können Discovery jederzeit oder nach einer regelmäßigen Aufgabe manuell ausführen.
- Microsoft Endpoint Configuration Manager- Integration: Sie können Provider-Daten mit den Funktionen im Plugin „Integration – Microsoft Endpoint Configuration Manager- “ in die CMDB importieren, wenn Discovery für die Instanz nicht aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Instanz verwendet die von Discovery oder dem Integrations-Plugin Microsoft Endpoint Configuration Manager- erfassten Daten, um die Softwareinstallationstabelle [cmdb_sam_sw_install] auszufüllen. Um Installationen mit diesen Daten zu validieren, führt CSD 2.0 eine geplante Aufgabe mit dem Namen Reconcile Requested Software (Angeforderte Software abgleichen) aus, die CSD-Eigenschaftseinstellungen verwendet. Bei diesem Prozess werden die in der CMDB gesammelten Softwareinstallationsdaten abgeglichen und die folgenden Statusaktualisierungen vorgenommen:

- **Nicht installiert** oder **nicht** mit „ **Installiert**“ synchronisiert: Der Benutzer hat die angeforderte Software innerhalb der in der Eigenschaft `sn_csd.softwareInstallExpDays` konfigurierten Zeitbegrenzung installiert.
- **Nicht installiert** oder **nicht synchronisiert mit Statusprüfungabgelaufen**: Die Zeitbegrenzung für die Installation der angeforderten Software durch den Benutzer ist abgelaufen. Das System stoppt die Überprüfung der Installation, wenn die Zeitbegrenzung abläuft.

Softwarewiderruf

Widerrufen Sie Software ohne Benutzerinteraktion, wenn die Software widerrufen werden kann und ein Mietenddatum mit dem providerspezifischen Widerrufs-Flow hat.

Über den Service Catalog bereitgestellte Software zurücknehmen

Vom Softwareanbieter bereitgestellte Software kann widerrufen werden, wenn für die der Softwarekonfiguration zugeordnete Anwendung eine Deinstallationssammlung konfiguriert ist.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen providerspezifischen Konfigurationsdatensatz für die Anwendung, der eine entsprechende Deinstallationssammlung benennt.
- Ordnen Sie das Katalogelement CSD 2.0 für die Anwendung der Anbieterkonfiguration zu, die die Deinstallationssammlung angibt.

Erforderliche Rolle: itil, sn_csd.CSD-Administrator oder sn_csd.CSD-Benutzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Angeforderte Software**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für das Softwarepaket, das Sie widerrufen möchten.
   Das Paket muss den **Status** „ **Installiert** “ oder **„Nicht synchronisiert** “ aufweisen, damit es widerrufen werden kann.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.

Hinweis:
Mit dieser Aktion wird der Flow „Client-Software widerrufen“ ausgeführt, der den providerspezifischen Subflow „Anwendung widerrufen“ auslöst.

Integrieren Sie CSD 2.0 mit anderen Softwareanbietern

Integrieren Sie CSD 2.0 mit Anbietern von Client-Softwareverteilungen wie Casper, Altiris oder LANDesk.

Hinweis:
Das Erweitern von CSD 2.0 ist ein erweitertes Verfahren, das nur von erfahrenen Now Platform-Entwicklern verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Anbietertabellen

Identifizieren und erstellen Sie Tabellen zum Speichern erkannter Daten vom Provider-Server.

Beispielsweise werden die Tabellen „Anwendung“, „Sammlung“ und „Bereitstellung“ mit der Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager- bereitgestellt. Erstellen Sie auf ähnliche Weise Tabellen, um die erkannten Daten zu speichern. Sie müssen eine Anwendungstabelle erstellen, die die Tabelle „Client-Softwareverteilungsanwendung“ (sn_csd_application) erweitert.

- Erstellen Sie eine Provider-Server-Tabelle, die die Konfigurationselement-Tabelle [cmdb_ci] erweitert.
- Erstellen Sie eine Softwarekonfigurationstabelle, die die Tabelle „Client-Softwareverteilung Softwarekonfiguration“ [sn_csd_software_config] erweitert.

Erstellen Sie Subflows

Erstellen Sie Subflows in Flow Designer, um Daten zu erkennen und zu speichern, und stellen Sie die Anwendung bereit.

Erstellen Sie diese Subflows in Flow Designer gemäß Ihren Anforderungen.

- Daten-Subflow erkennen und speichern:

  Subflow, um den Provider-Server zu erkennen, die Daten vom Provider-Server abzurufen und diese Daten in der Instanz ServiceNow zu speichern. Diese Daten sollten in den Tabellen gespeichert werden, die Sie zuvor zum Speichern der Serverdaten erstellt haben.

- Anwendungs-Subflow bereitstellen:

  Subflow zum Bereitstellen von Software vom Anbieterserver. Dieser Subflow stellt dem Provider Informationen zur Bereitstellung einer aus dem Servicekatalog angeforderten Anwendung bereit.

- Anwendungs-Subflow widerrufen:

  Subflow zum Widerrufen einer Installation vom Provider-Server. Dieser Subflow, der dem Provider Informationen über den Benutzer oder das Gerät bereitstellt, von dem die Anwendung entfernt werden soll.

- Subflow für Konfigurationsdaten suchen:

  Subflow zum Abrufen von Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den angegebenen Softwarekonfigurationsdatensatz.

Die Subflows „Anwendungsvorlage bereitstellen“, „Konfigurationsdatenvorlage suchen“ und „Anwendungsvorlage widerrufen“ werden mit CSD 2.0bereitgestellt. Sie können diese Subflows als Referenz verwenden und Subflows gemäß Ihren Anforderungen erstellen.

Erstellen Sie einen Provider-Datensatz

Erstellen Sie einen Provider-Datensatz, um die Flows zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

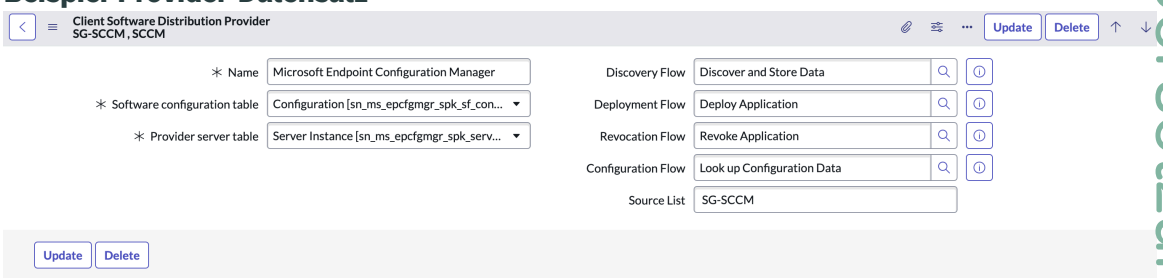
1. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Provider**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Provider-Datensatzes.
Softwarekonfigurationstabelle	Softwarekonfigurationstabelle, die Sie erstellt haben. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Softwarekonfiguration für Client-Softwareverteilung“ [sn_csd_software_config].
Anbieterserver-Tabelle	Von Ihnen erstellte Anbieterservertabelle. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci].
Discovery-Flow	Subflow, den Sie erstellt haben, um den Provider-Server zu erkennen, die Daten vom Provider-Server abzurufen und diese Daten in der Instanz ServiceNow zu speichern.
Bereitstellungs-Flow	Subflow, den Sie erstellt haben, um Software vom Anbieterserver bereitzustellen.
Widerrufs-Workflow	Subflow, den Sie erstellt haben, um eine Installation vom Provider-Server zu widerrufen.
Konfigurations-Flow	Subflow, den Sie erstellt haben, um Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den angegebenen Softwarekonfigurationsdatensatz abzurufen.
Quellliste	Kommagetrennte Liste der Discovery-Quellen.

Beispiel-Provider-Datensatz



4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie UI-Aktionen

Erstellen Sie UI-Aktionen, um Daten zu erkennen, ein Softwaremodell zu erstellen, eine Softwarekonfiguration zu erstellen und ein Katalogelement zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zum Erstellen einer UI-Aktion finden Sie unter UI- Aktionen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine UI-Aktion, um Daten zu erkennen.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des UI-Aktionsdatensatzes. Beispiel: `Jetzt erkennen`.
Tabelle	Von Ihnen erstellte Anbieterservertabelle. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen.
Skript	Skript, das ausgeführt werden soll, wenn die UI-Aktion ausgeführt wird. Geben Sie beispielsweise ein `sn_csd.CSDUtil.startDiscovery(current);`

   d. Geben Sie andere Felder gemäß Ihren Anforderungen an.

   e. Klicken Sie auf **Speichern**.

2. Erstellen Sie eine UI-Aktion, um ein Softwaremodell zu erstellen und mit Ihrer Anbieteranwendung oder -software zu verknüpfen.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des UI-Aktionsdatensatzes. Beispiel: `Softwaremodell erstellen`.
Tabelle	Anwendungstabelle, die Sie erstellt haben. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client-Softwareverteilungsanwendung“ (sn_csd_application).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können das Softwaremodell und die Lizenztabellen entweder SAM oder CSD 2.0 verwenden. Je nachdem, wie die Eigenschaft Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet werden (`sn_csd.useSAMPlugin`) konfiguriert ist, verwenden Sie die entsprechende Softwaremodelltabelle.
Bedingung	Definiert die Bedingungen, die einschränken, wann die UI-Aktion angezeigt wird. Wenn beispielsweise das Softwaremodell der Anwendung oder Software zugeordnet ist, möchten Sie diese UI-Aktion möglicherweise ausblenden. Geben Sie also (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'true' && current.model=="" && (GlidePluginManager().isActive("com.snc.sams") || GlidePluginManager().isActive ein ("com.snc.samp.core"))) || (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'falsch'&& current.csd_model=="").

Skript	Skript, das ausgeführt werden soll, wenn die UI-Aktion ausgeführt wird. Geben Sie beispielsweise ein
	`var newModel = '';`
	`var tableName = '';`
	`if (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'true' && current.model == "" && (GlidePluginManager().isActive("com.snc.sams") || GlidePluginManager().isActive("com.snc.samp.core"))) {`
	`  tableName = 'cmdb_software_product_model';`
	`} else {`
	`  tableName = 'sn_csd_software_product_model';`
	`}`
	`newModel = new sn_csd.CSDModelUtil().generateModel(current, tableName);`
	`if (newModel != '')`
	`  gs.setRedirect(tableName + ".do?sys_id=" + newModel);`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie andere Felder gemäß Ihren Anforderungen an.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

3. Erstellen Sie eine UI-Aktion, um eine Softwarekonfiguration zu erstellen.

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des UI-Aktionsdatensatzes. Beispiel: Softwarekonfiguration erstellen.
Tabelle	Anwendungstabelle, die Sie erstellt haben. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client-Softwareverteilungsanwendung“ (sn_csd_application). **Hinweis:** Sie können das Softwaremodell und die Lizenztabellen entweder SAM oder CSD 2.0 verwenden. Je nachdem, wie die Eigenschaft Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet werden (*sn_csd.useSAMPlugin*) konfiguriert ist, verwenden Sie die entsprechende Softwaremodelltabelle.
Bedingung	Definiert die Bedingungen, die einschränken, wann die UI-Aktion angezeigt wird. Beispielsweise möchten Sie die UI-Aktion möglicherweise nur anzeigen, wenn das Softwaremodell konfiguriert ist. Geben Sie also (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'true' && current.model!="" && (GlidePluginManager().isActive("com.snc.sams") || GlidePluginManager().isActive ein ("com.snc.samp.core"))) || (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'falsch' && current.csd_model!="”).
Skript	Skript, das ausgeführt werden soll, wenn die UI-Aktion ausgeführt wird. Geben Sie beispielsweise ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	`var softwareConfig = createConfig(current); action.setRedirectURL(softwareConfig);`
	
	`function createConfig(appGr) { var gr = new GlideRecord("<Provider-software-configuration-table>"); gr.initialize(); gr.application = appGr.sys_id; gr.name = appGr.display_name; gr.insert(); return gr; }`
	
	In diesem Beispiel ersetzen<Provider-software-configuration-table> mit der von Ihnen erstellten Anbieterservertabelle. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen.

d. Geben Sie andere Felder gemäß Ihren Anforderungen an.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

4. Erstellen Sie eine UI-Aktion, um ein Katalogelement zu erstellen.

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des UI-Aktionsdatensatzes. Beispiel: Katalogelement erstellen.
Tabelle	Anwendungstabelle, die Sie erstellt haben. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client-Softwareverteilungsanwendung“ (sn_csd_application).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können das Softwaremodell und die Lizenztabellen entweder SAM oder CSD 2.0 verwenden. Je nachdem, wie die Eigenschaft Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet werden (`sn_csd.useSAMPlugin`) konfiguriert ist, verwenden Sie die entsprechende Softwaremodelltabelle.
Bedingung	Definiert die Bedingungen, die einschränken, wann die UI-Aktion angezeigt wird. Beispielsweise möchten Sie diese UI-Aktion möglicherweise nur anzeigen, wenn das Softwaremodell konfiguriert ist und mindestens eine Softwarekonfiguration vorhanden ist. Geben Sie also sn_csd.CSDUtil.isCSDSoftwareModelAndConfigurationSet(cu " ein.<provider software configuration table> , „<internal name of software configuration table's column that refers to provider's application table>") .

Skript	Skript, das ausgeführt werden soll, wenn die UI-Aktion ausgeführt wird. Geben Sie beispielsweise ein
	`var catItemHandler = new sn_csd.CSDCatItemHandler(current);`
	`var catItem = catItemHandler.createCatalogItem(current);`
	
	`//first parameter - provider's software configuration table`
	`//second paramter - internal name of software configuration table's column that refers to the provider's application table`
	`var sfConfig = catItemHandler.getSoftwareConfig('<provider software configuration table>', '<internal name of software configuration table's column that refers to provider's application table>);`
	`var gr = new GlideRecord('sn_csd_cat_item_fulfilment_config');`
	`gr.initialize();`
	`gr.cat_item = catItem.sys_id;`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	gr.provider = '<provider's Sys ID from sn_csd_provider table record>'; //provider's Sys ID from sn_csd_provider table record
	gr.software_config = sfConfig; //populating software configuration
	gr.insert();
	action.setRedirectURL(catItem);

d. Geben Sie andere Felder gemäß Ihren Anforderungen an.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

Retry Handler Framework

Framework, das eine fehlgeschlagene HTTP-Anforderung wiederholt, wenn die API-Quotengrenzen überschritten werden und der Statuscode „429 Zu viele Anforderungen“ zurückgegeben wird. Der HTTP-Header „Retry-After time“ (Wiederholen nach Zeit) wird verwendet, um die Anforderung nach der angegebenen Wiederholungszeit erneut zu versuchen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Spoke-Anforderungen

Hinweis:
Die App Retry Handler Framework ist nur als Teil von Microsoft Exchange Online Spoke oder verfügbar Journey Accelerator App.

- Installieren Sie die App Journey Accelerator
- Microsoft Exchange Online-Spoke

Spoke-Abläufe

Das Retry Handler Framework bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Journey Accelerator -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Abonnements verlängern	Ruft alle Abonnementdatensätze ab und verlängert die Abonnements, die in Kürze ablaufen. **Hinweis:** Abonnements mit dem Status „Wird gelöscht“ werden bei der Verlängerung nicht berücksichtigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Bereinigen Sie die Warteschlangendatensätze	Entfernt die Datensätze basierend auf Status, Ausführungsstatus und der letzten Aktualisierungszeit aus der Warteschlange für Anforderungswiederholung.
Geplante Aufgabe	Verarbeitet Datensätze aus der Tabelle „Anforderungswiederholungswarteschlange“.

Spoke-Unterabläufe

Das Retry Handler Framework enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Journey Accelerator -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Kalendersynchronisierung	Ruft die Ereignisse aus der Tabelle „Transformierte Daten für Exchange Online-Kalenderereignisse“ ab und aktualisiert die Ereignisse in der Microsoft Exchange Online-Ereignistabelle. Überprüft, ob ein gültiges Abonnement vorhanden ist. Erstellt ein Abonnement, wenn das Abonnement nicht vorhanden ist. **Hinweis:** Sie müssen die erforderlichen Details in der Tabelle „Transformierte Daten für Exchange Online-Kalenderereignisse“ aktualisieren, bevor Sie Ereignisdaten synchronisieren.
Erstellen oder aktualisieren Sie einen Abonnementdatensatz	Überprüft, ob ein Abonnement mit den angegebenen Details in Microsoft Exchange Online vorhanden ist. Wenn das Abonnement vorhanden ist, wird der Abonnementdatensatz aktualisiert. Andernfalls wird ein Abonnement in Microsoft Exchange Online erstellt und ein zugehöriger Datensatz erstellt.
Löschen Sie das Kalenderplanungsereignis	Löscht das angegebene Event in Microsoft Exchange Online und den zugehörigen Datensatz aus Event-Tabellen, Anhängen, Datensätzen von Event-Teilnehmern und Event-zu-M2M-Abonnementtabellen.
Event-Lebenszyklusverwaltung	Ruft die Ereignisdetails ab und aktualisiert die Datensatzdetails des Ereignisses, der Teilnehmer und des Ereignisses für m2m-Abonnementtabellen.
Anhänge an Event-Datensatz suchen und aktualisieren	Ruft die Anhänge des angegebenen Ereignisses aus Microsoft Exchange Online ab und aktualisiert die abgerufenen Details im Datensatz des angegebenen Ereignisses.
Suchen und aktualisieren Sie die Änderung der Kalenderplanung	Ruft die Ereignisdetails aus Microsoft Exchange Online ab und aktualisiert die Details im Datensatz des angegebenen Ereignisses. Wenn bereits kein Abonnement vorhanden ist, erstellt dieser Subflow ein Abonnement und verknüpft es mit dem Event-Datensatz. Wenn ein Event in Microsoft Exchange Online nicht vorhanden ist, werden alle zugehörigen lokalen Datensätze gelöscht.
Sucht Kalenderdetails	Ruft die Kalenderdetails ab. **Hinweis:** Dieser Subflow kann nicht wiederverwendet werden, da er Teil des Event Lifecycle Management-Subflows ist.
Sucht nach Event-Details	Ruft die Ereignisdetails ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Subflow kann nicht wiederverwendet werden, da er Teil des Subflows „Kalenderplanungsereignis aktualisieren“ ist.
Entferntes Abonnement neu erstellen	Erstellt ein entferntes Webhook-Abonnement anhand der Details aus dem zugehörigen Abonnementdatensatz neu.
Abonnement verlängern	Verlängert ein Webhook-Abonnement, wenn basierend auf den angegebenen Eingaben eine Verlängerung erforderlich ist.
Abonnement-Lebenszyklusverwaltung	Demonstriert den Prozess der Abonnementverwaltung für Webhook-Abonnements. Dieser Subflow erstellt ein Ereignis und überprüft, ob ein Webhook-Abonnement vorhanden ist. Wenn kein Webhook-Abonnement vorhanden ist, erstellt der Subflow die m2m-Tabellendatensätze für Webhook-Abonnement, Event, Teilnehmer, Event für Abonnement.
Ereignisse synchronisieren	Synchronisiert die Kalenderansicht mit der Tabelle „Transformationsdaten für Exchange Online-Kalenderereignisse“. Verwenden Sie diesen Subflow, um verpasste Lebenszyklusbenachrichtigungen für Abonnements zu verwalten. **Hinweis:** Sie müssen die Tabelle „Transformierte Daten für Exchange Online-Kalenderereignisse“ mit den erforderlichen Informationen aktualisieren, bevor Sie Ereignisdaten synchronisieren.
Aktualisieren Sie das Kalenderplanungsereignis	Aktualisiert die Eigenschaften eines Event-Objekts in Microsoft Exchange Online und die zugehörigen Datensätze in der Event-Tabelle.

Hinweis:
Die Subflows „Anhänge an Ereignisdatensatz suchen und aktualisieren“, „Kalenderdetails suchen“, „Ereignisdetails suchen“ und „Abonnement verlängern“ werden in der Subflow-Auswahl ausgeblendet.

ServiceNow Kafka-Verbraucher

Integriert Ihre Instanz ServiceNow mit Kafka Consumer und speichert Daten in den Tabellen ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Confluent REST-Proxy-API v2 erstellt.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Confluent Kafka REST-Proxy- Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – RTE (com.glide.hub.action_step.rte)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

ServiceNow Kafka Consumer verwendet den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Confluent Kafka REST-Proxy- Spoke.

ServiceNow Kafka-Verbraucher konfigurieren

Rufen Sie Events ab, die sich auf die angegebenen Themen beziehen, und speichern Sie sie in den erforderlichen ServiceNow -Tabellen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren und richten Sie Confluent Kafka REST-Proxy- Spokeein.
- Aktivieren Sie ServiceNow Kafka-Verbraucher.
- Definieren Sie Entitäten und die Zuordnung zwischen Entitäten. Weitere Informationen finden Sie unter Robuste Umwandler für Importsätze.
- Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Kafka-Verbraucher**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Broker-Verbindungsalias	Verbindungsalias des Confluent Kafka REST-Proxy-Spoke.
Thema	Thema, aus dem Sie die Events abrufen möchten.
Definition des robusten Transformators	Definition des robusten Transformators, der für die Event-Transformation und Datenspeicherung in ServiceNow -Tabellen verwendet wird. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen finden Sie unter Robuste Umwandler für Importsätze.
Offset-Ausgangspunkt	Wert des Kafka-Verbrauchers auto.offset.reset. Dies gibt an, was der Kafka-Verbraucher tun soll, wenn kein anfänglicher Offset vorhanden ist oder der aktuelle Offset auf dem Server nicht mehr vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Kafka 2.7 .
Partitionen pro Gruppe	Anzahl der Partitionen pro Verbraucher-Thread.
Seitengröße (Byte)	Maximale Größe einer Anforderung.
Seitenbegrenzung	Maximale Anzahl von Anforderungen pro Iteration.
Eingebettetes Format	Format der Kafka-Nachricht für das Thema.
Zeitüberschreitung für Anforderung (ms)	Wert des Kafka-Verbrauchers Consumer.request.timeout.ms. Dies gibt an, wie lange der Client maximal auf die Antwort einer Anforderung wartet. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Kafka 2.7 .
Bei Umwandlungsfehlern anhalten	Option, um das Abhören zu beenden, wenn Transformationsfehler erkannt werden.
Ausführliche Transformation	Option, um alle importierten Ereignisse für den Importsatz zu protokollieren und zusätzliche Debug-Protokolle für die Transformation zu erstellen.

Hinweis:
Sie müssen für jedes Thema einen Kafka-Verbraucher-Datensatz erstellen.

4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Senken-Listener starten**.
   Die Tabelle Status des Kafka-Partitionsgruppen-Listeners wird mit den Themenpartitionsdaten ausgefüllt.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie die Überwachung beenden möchten, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Senken-Listener starten**.
6. Navigieren zu **Systemzeitplaner** > **Geplante Aufgaben**.
7. Öffnen Sie den Datensatz **Kafka Consumer Trigger**(Kafka-Verbraucherauslöser).
8. Wählen Sie in der Liste **Auslösertyp** die Option **Intervall**aus.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Datenstromaktionen und Paginierung

Senden Sie REST-, SOAP- oder JDBC- Anforderungen von Flow Designer an APIs, die einen Stream von Antwortdaten größer als 10 MB oder paginierte Ergebnisse zurückgeben. Parsen Sie Streamdaten in eine Reihe komplexer Objektausgaben, und verwenden Sie die Datenpillen in anderen Aktionen in einem Flow.

Erstellen Sie beispielsweise eine Datenstrom -Aktion, um eine große Menge von Mitarbeiterdaten von einer Drittanbieter-HR-Website zu importieren. Die Aktion Datenstrom sendet eine REST-Anforderung an die Drittanbieter-Site und verarbeitet die Antwort, um Datensätze in der Benutzertabelle [sys_user] auszufüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Datenstromaktionen erfordern ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Vorteile

Datenstrom -Aktionen bieten diese Vorteile.

- Analysieren und formatieren Sie einen Stream mit Antwortdaten, der größer als 10 MB ist.
- Senden Sie ggf. automatisch mehrere Anforderungen an APIs, die Ergebnisse paginieren.
- Kann in IntegrationHub -Import und zum Erstellen einer Datenquelle verwendet werden.
- Ermöglichen Sie Flow Designern die Verarbeitung großer Anforderungen ohne komplexe Codierung oder Konfiguration.
- Ermöglichen Sie Flow Designern jedes Objekt in einem Datenstrom mit Flow-Logik vom Typ **Für alle** verarbeiten. Beispielsweise können Sie eine Datenstrom-Aktion erstellen, die Dokumentdaten von einer Drittanbieterwebsite importiert. Wenn Sie die Aktion einem Flow hinzufügen, fügt Flow Designer die Aktion automatisch einem Flow-Logikblock vom Typ **Für alle** hinzu, sodass Flow-Designer ganz einfach einen Datensatz in ServiceNow für jedes Objekt im Datenstrom erstellen können. Siehe Verwenden Sie eine Datenstrom -Aktion in einem Flow.
- Ermöglichen Sie Flow Designern die Wiederverwendung von Datenstrom Aktionen in mehreren Flows, wobei dieselbe Datenquelle auf verschiedene Arten verwendet wird.

Eine Datenstrom-Aktion wird ausgeführt

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Datenstrom -Aktion auszuführen.

Aus einem Flow

Sie können jedes Objekt in einem Datenstrom mit Flow-Logik vom Typ **Für alle** verarbeiten. Beispielsweise können Sie eine Datenstrom-Aktion erstellen, die Dokumentdaten von einer Drittanbieterwebsite importiert. Wenn Sie die Aktion einem Flow hinzufügen, fügt Flow Designer die Aktion automatisch einem Flow-Logikblock vom Typ **Für alle** hinzu, sodass Flow-Designer ganz einfach einen Datensatz in ServiceNow für jedes Objekt im Datenstrom erstellen können. Siehe Verwenden Sie eine Datenstrom -Aktion in einem Flow.

Aus einem Skript

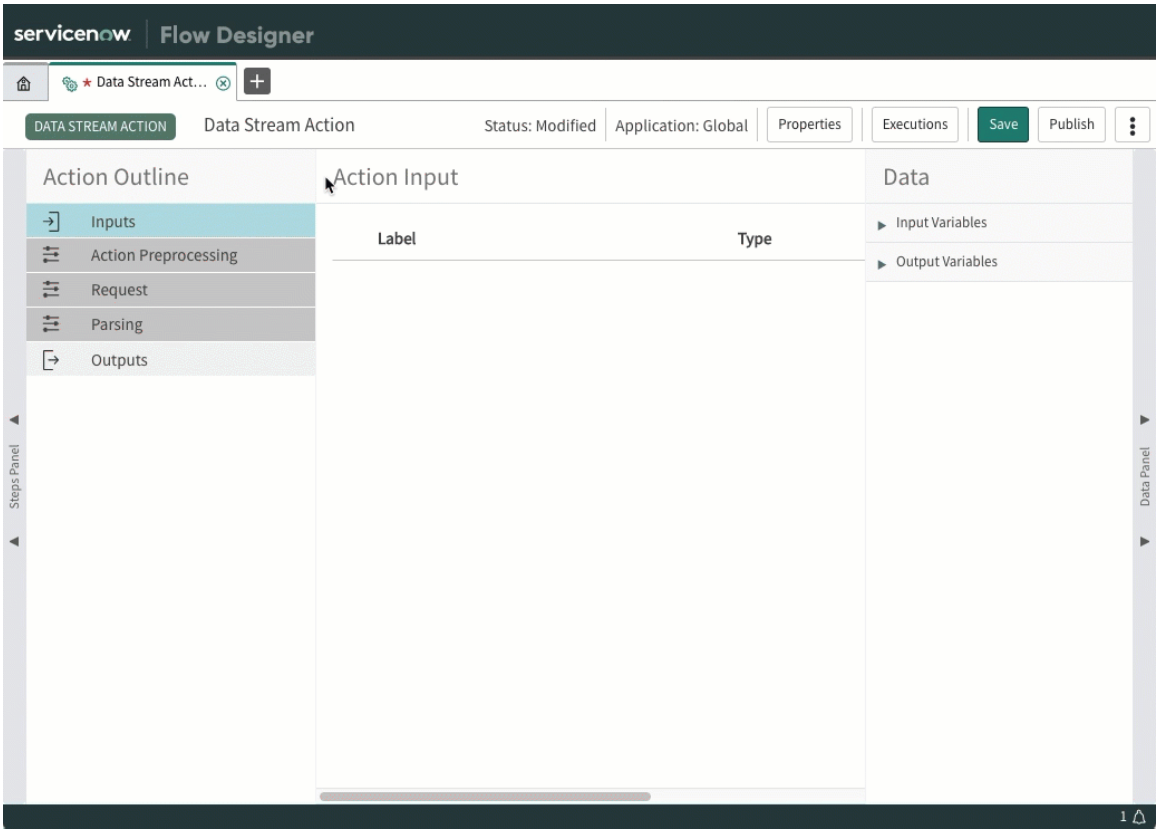
Sie können einen Datenstrom mit der executeDataStreamAction()-Methode in der FlowAPI-Klasse starten. Weitere Informationen finden Sie unter FlowAPI .

Aktionsgliederung

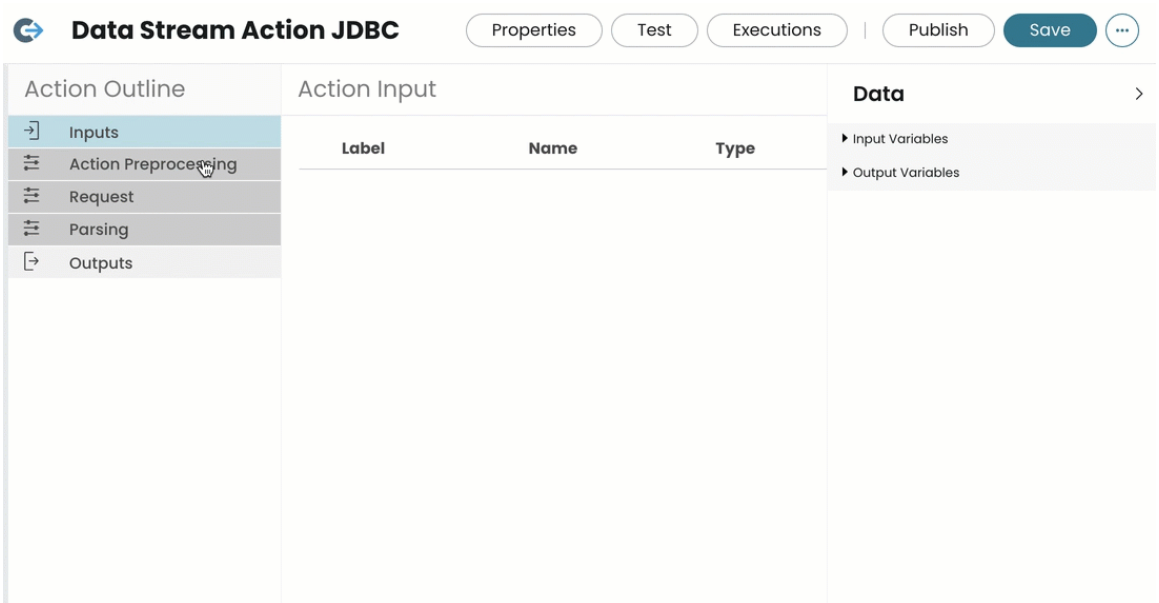
Datenstrom -Aktionen folgen einer festgelegten Struktur. Befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um Schritte zur Aktionsgliederung hinzuzufügen und zu entfernen. Sie können einer Datenstrom -Aktion keine Schritte manuell hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST- und SOAP-Datenstromaktionen



JDBC-Datenstromaktion



Automatische Übersetzung

Hinweis:
Durch das Löschen einer Option auf einer Konfigurationsseite wird der Schritt aus der Gliederung Datenstrom entfernt, und alle dem Schritt zugeordneten Daten werden gelöscht.

Aktionsvorverarbeitung

Verwenden Sie die Kategorie „Aktionsvorverarbeitung“, um Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails abzurufen oder ein Vorverarbeitungsskript auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie **Verbindungsinformationen** abrufen aus, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen abzurufen, die in Ihrer Aktion verwendet werden sollen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Schritt „Verbindungsinformationen abrufen“ als erster Schritt in der Vorverarbeitung der Aktion hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Get Connection Info step .

Wählen Sie **Vorverarbeitungsskript aktivieren** aus, um ein Vorverarbeitungsskript auszuführen, bevor die Aktion die erste API-Anforderung sendet. Validieren Sie beispielsweise Aktionseingaben, oder legen Sie Standardwerte fest. Durch Auswahl dieser Option wird der Aktion Datenstrom ein Skriptschritt hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Script step .

Die Vorverarbeitung wird einmal pro Aktion vor der ersten API-Anforderung ausgeführt.

Dies ist eine optionale Datenstrom Aktionskomponente, die entweder für die Instanz oder einen MID-Serverausgeführt wird.

Anforderung

Verwenden Sie die Anforderungskategorie, um zu konfigurieren, wie die Aktion API-Anforderungen sendet. Der Abschnitt „Anforderung“ wird einmal pro Ergebnisseite ausgeführt. Anforderungskomponenten bieten diese Konfigurationsoptionen.

Schritt „Paginierungssetup“

Anforderung Ergebnisse in Stapeln. Sobald eine Seite mit Daten verarbeitet wurde, führt die Aktion Datenstrom den Anforderungsabschnitt erneut aus, um den nächsten Ergebnissatz zurückzugeben. Verwenden Sie den Setup-Schritt für die Paginierung, um die für die API erforderlichen Paginierungsoptionen einzurichten. Konfigurieren Sie den Schritt „Paginierungseinrichtung“ manuell, oder wählen Sie eine vorgefertigte Vorlage aus, um allgemeine Konfigurationen anzuwenden. Wenden Sie beispielsweise die Vorlage **Grenzwert/Offset** an, um die Anzahl der pro Seite zurückgegebenen Elemente (Grenze) und die Startnummer für das erste Element (Offset) anzugeben. Aktualisieren Sie nach dem Anwenden einer Vorlage die Werte, um sicherzustellen, dass die Konfiguration den API-Anforderungen entspricht.

Hinweis:
Für Lizenzierungszwecke zählt jede Anforderung als eine Transaktion, einschließlich jeder Anforderung für die nächste Ergebnisseite.

Der Wert der reservierten, schreibgeschützten `getNextPage` -Variablen bestimmt, ob eine weitere Ergebnisseite angefordert werden soll. Solange die `getNextPage`-Variable auf „true“ gesetzt ist und die vorherige Seite Daten enthält, sendet die Aktion weiterhin Anforderungen für die nächste Seite.

Hinweis:
Sie müssen den Wert im Skript explizit auf „true“ festlegen, da er sonst standardmäßig auf „false“ gesetzt wird.

Dies ist eine optionale Anforderungskomponente, die nur für die Instanz ausgeführt wird.

Hinweis:
Paginierung gilt nicht für den JDBC-Schritt.

Skriptschritt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie vor jeder Anforderung für die nächste Ergebnisseite ein Skript aus. Verwenden Sie dieses Skript für die Datenvalidierung und -transformation beim Aufruf einer paginierten API. Generieren Sie beispielsweise eine JSON-Nutzlast für die nächste Seitenanforderung. Durch Auswahl dieser Option wird der Aktion Datenstrom ein Skriptschritt hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Script step .

Dies ist eine optionale Anforderungskomponente, die entweder in der Instanz oder auf einem MID-Serverausgeführt wird.

REST- oder SOAP-Schritt

Senden Sie eine REST- oder SOAP-Anforderung an eine Drittpartei-API. Wählen Sie ein Datenformat aus, um der Aktion Datenstrom einen zugeordneten Schritt hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter REST-Schritt und SOAP-Schritt.

Dies ist eine obligatorische Anforderungskomponente, die entweder auf der -Instanz oder auf einem MID-Serverausgeführt wird.

JDBC-Schritt

Senden Sie eine JDBC-Anforderung an eine Drittpartei-API. Verwenden Sie ein Transformationsskript, um Daten zu formatieren und der Aktion Datenstrom einen zugeordneten Schritt hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Schritt und JDBC-Testschritt. Alle Daten werden abgerufen und es ist keine Paginierung erforderlich.

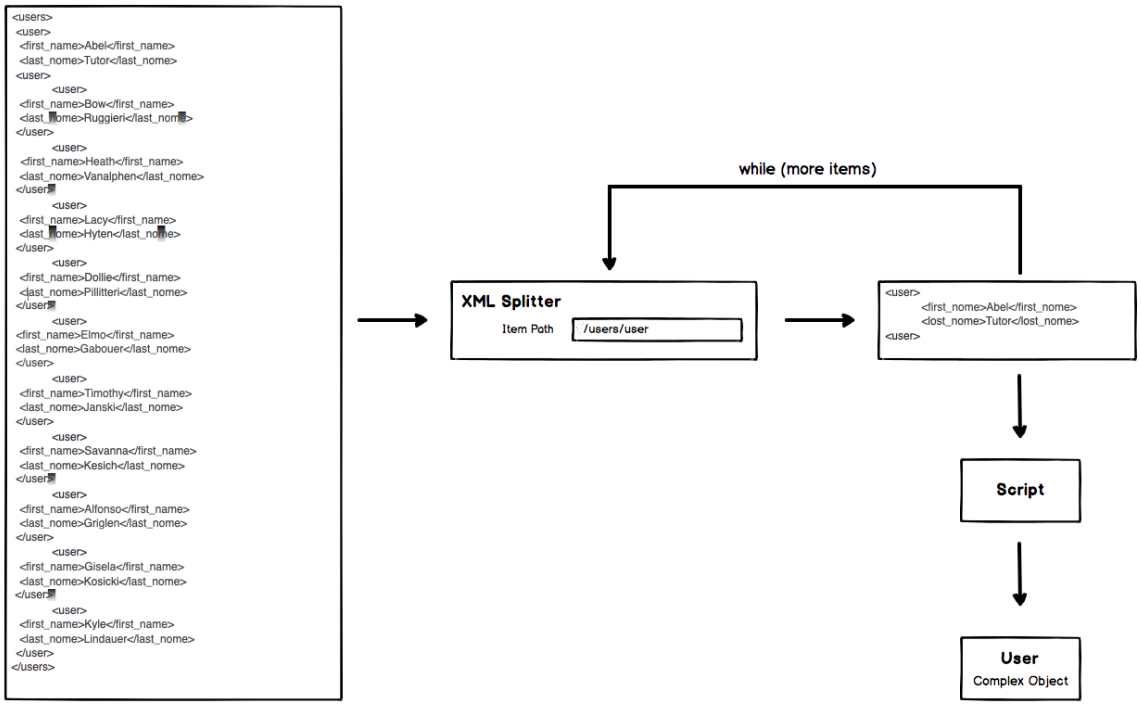
Dies ist eine obligatorische Anforderungskomponente, die auf einem MID-Serverausgeführt wird.

Analysieren in REST- und SOAP-Schritten

Verwenden Sie die Kategorie Analyse, um zu konfigurieren, wie die Aktion Datenstromelemente in komplexe Datenobjekte unterteilt. Verwenden Sie den Schritt „Splitter“, um Elemente aus einem XML- oder JSON-Stream zu identifizieren und zu trennen, und verwenden Sie den Schritt „Skriptparser“, um jedes Element in ein komplexes Objekt umzuwandeln. Der Abschnitt „Analyse“ wird einmal pro Element im Stream ausgeführt. Sie können mit dem Objekt `fd_data` auf Ausgaben aus vorherigen Schritten in Ihrer Datenstromaktion zugreifen, mit Ausnahme von:

- REST- oder SOAP-Schritt-Antworttext, Stream oder Fehlermeldungsausgaben
- Splitter-Schrittausgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu komplexen Daten finden Sie unter Komplexe Daten. Analysekomponenten bieten diese Konfigurationsoptionen.

Schritt „Splitter“

Identifizieren den übergeordneten Knoten im Antwortstream, der einem komplexen Objekt zugeordnet werden soll. Identifizieren Sie beispielsweise ein Benutzerelement in einer XML-Nutzlast, um für jeden Benutzer im Antwortstream ein komplexes Objekt zu erstellen.

Wählen Sie einen Splitter-Typ aus, um wiederholte Elemente in einem XML- oder JSON-Datenstrom zu identifizieren und zu trennen.

- **JSON**: Identifiziert Objekte in einem Stream von JSON-Daten. Verwenden Sie einen JSONPath-Ausdruck, um ein JSON-Array zu identifizieren, das wiederholte Daten enthält.
- **XML**: Identifiziert Objekte in einem Stream von XML-Daten. Verwenden Sie einen XPath-Ausdruck, um ein XML-Element zu identifizieren, das wiederholte Daten enthält.

Dies ist eine obligatorische Analysekomponente, die nur für die Instanz ausgeführt wird.

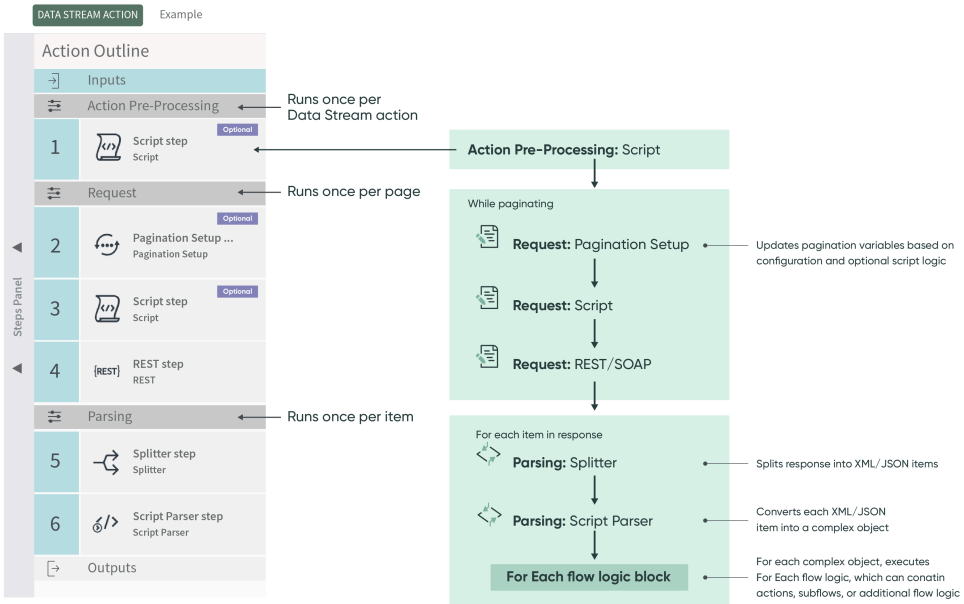
Schritt „Skriptparser“

Verwenden Sie JavaScript und ServiceNow-APIs zum Zuordnen von Elementen im Antwortstrom zu einer komplexen Objektausgabe, die vom globalen Objekt `targetObject` dargestellt wird. Ordnen Sie beispielsweise Incident-Datensatzelemente, die im Splitter-Schritt identifiziert wurden, einem komplexen Objekt zu, das Incident-Felder enthält. Wenn der Datenstrom gleichgeordnete Elemente zu dem im Splitter-Schritt identifizierten Element enthält, die keinem komplexen Objekt zugeordnet werden sollen, schließen Sie Bedingungen ein, um diese Elemente auszuschließen.. Sie können Elemente im Stream überspringen, indem Sie `„outputs.state = 'SKIP'“` an beliebiger Stelle zum Skriptabschnitt des Skriptparser-Schritts hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dies ist eine obligatorische Analysekomponente, die nur für die Instanz ausgeführt wird.

Übersicht über Aktionen für REST- und SOAP-Datenströme



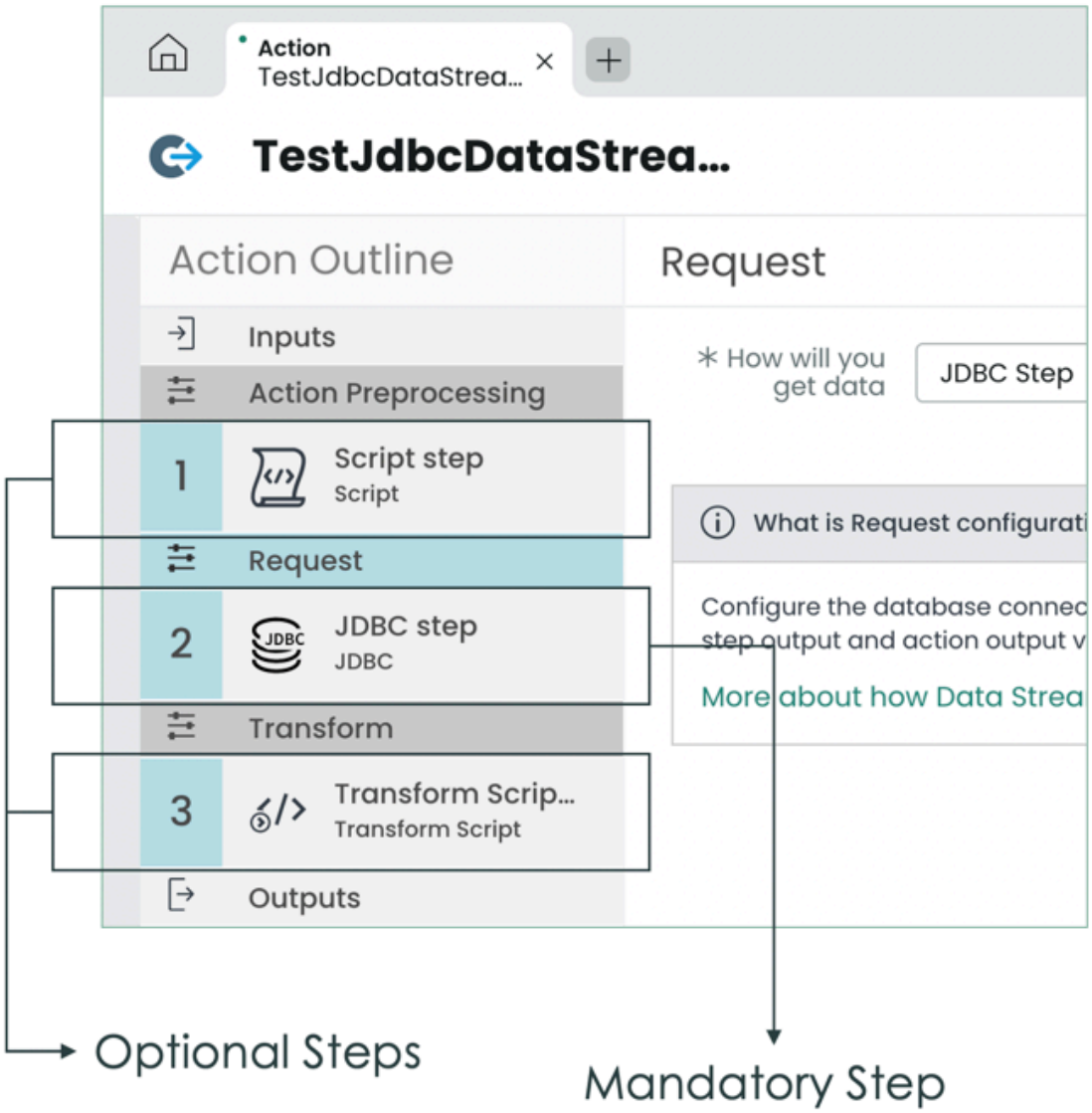
Skript in JDBC-Schritt umwandeln

Die JDBC-Datenstromaktion erfordert keine Paginierung. Außerdem sind keine Splitter- und Parser-Schritte erforderlich.

Der JDBC-Schritt generiert ein komplexes Objekt für jeden der abgerufenen Datensätze. Daher sind die Vorverarbeitung der Aktion und das Transformationsskript in der JDBC-Datenstromaktion optional. Bei Verwendung des Transformationsskripts muss der Aktionsdesigner den internen Namen der Tabellenspalten im Transformationsskript angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über JDBC-Datenstromaktionen



Datenstromausgaben in SOAP- und REST-Schritten

Beim Entwerfen einer Datenstrom -Aktion müssen Sie eine einzelne Ausgabe vom Typ Objekt oder Dynamisches Objekt erstellen. Der Schritt „Skriptparser“ ordnet Elemente im Stream diesem Objekt zu, indem er das globale Objekt `targetObject` verwendet.

Zur Laufzeit teilt und analysiert das System den Stream von Antwortdaten gemäß der Konfiguration Datenstrom. Jedes Element im Stream wird der komplexen Objektstruktur zugeordnet, die durch den Skriptparser-Schritt und die Objektausgabe definiert wird, was zu einer großen Reihe komplexer Objekte führt. Weitere Informationen zu komplexen Daten finden Sie unter Komplexe Daten .

Datenstromausgaben im JDBC-Schritt

Die Ausgabe von JDBC-Schritten ist ein komplexer Objektstream. Ganze Daten werden nur in einer Anforderung abgerufen.

Automatische Übersetzung

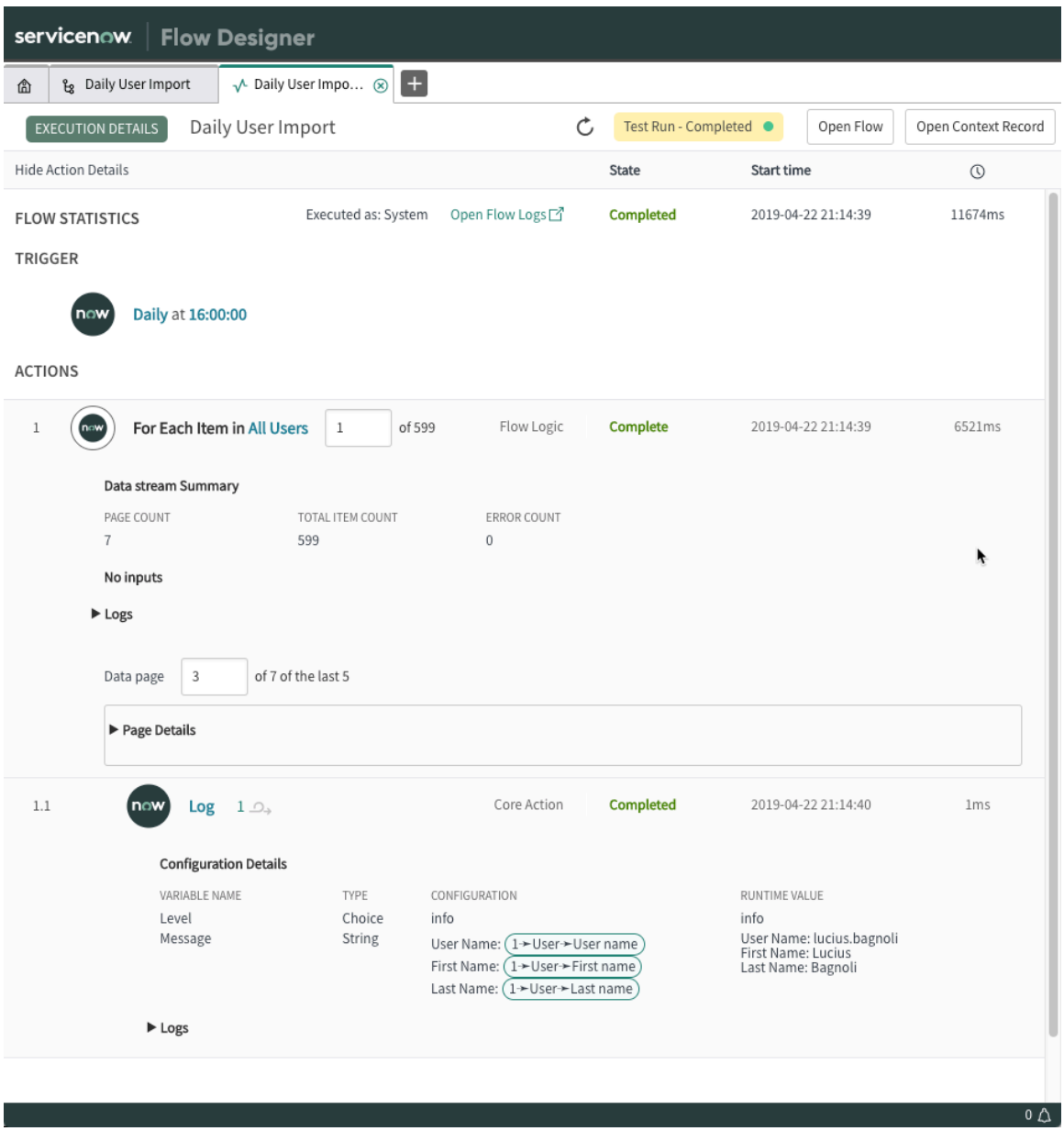
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Mit der JDBC-Datenstromaktion können Sie nur Daten abrufen und keine Datensätze aktualisieren oder löschen.
- Die Felder „ **Maximale Zeile** “ und **„Maximale Nutzlastgröße (KB)“**, die im JDBC-Schritt verfügbar sind, sind in der JDBC-Datenstromaktion nicht verfügbar.

Ausführungsdetails in REST- und SOAP-Schritten

Zeigen Sie die Konfigurations- und Laufzeitergebnisse für jedes von einer Datenstrom -Aktion verarbeitete Element an. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um die Konfigurations- und Laufzeitdetails anzuzeigen. Standardmäßig enthalten die Ausführungsdetails Anforderungen für die letzten 1000 Elemente. Um die Anzahl der Elemente in den Ausführungsdetails zu ändern, aktualisieren Sie die Systemeigenschaft *`com.snc.process_flow.reporting.datastream.item.lastn`*.



Zusammenfassung des Datenstroms

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Übersicht über die Ausführung an, die diese Informationen enthält.

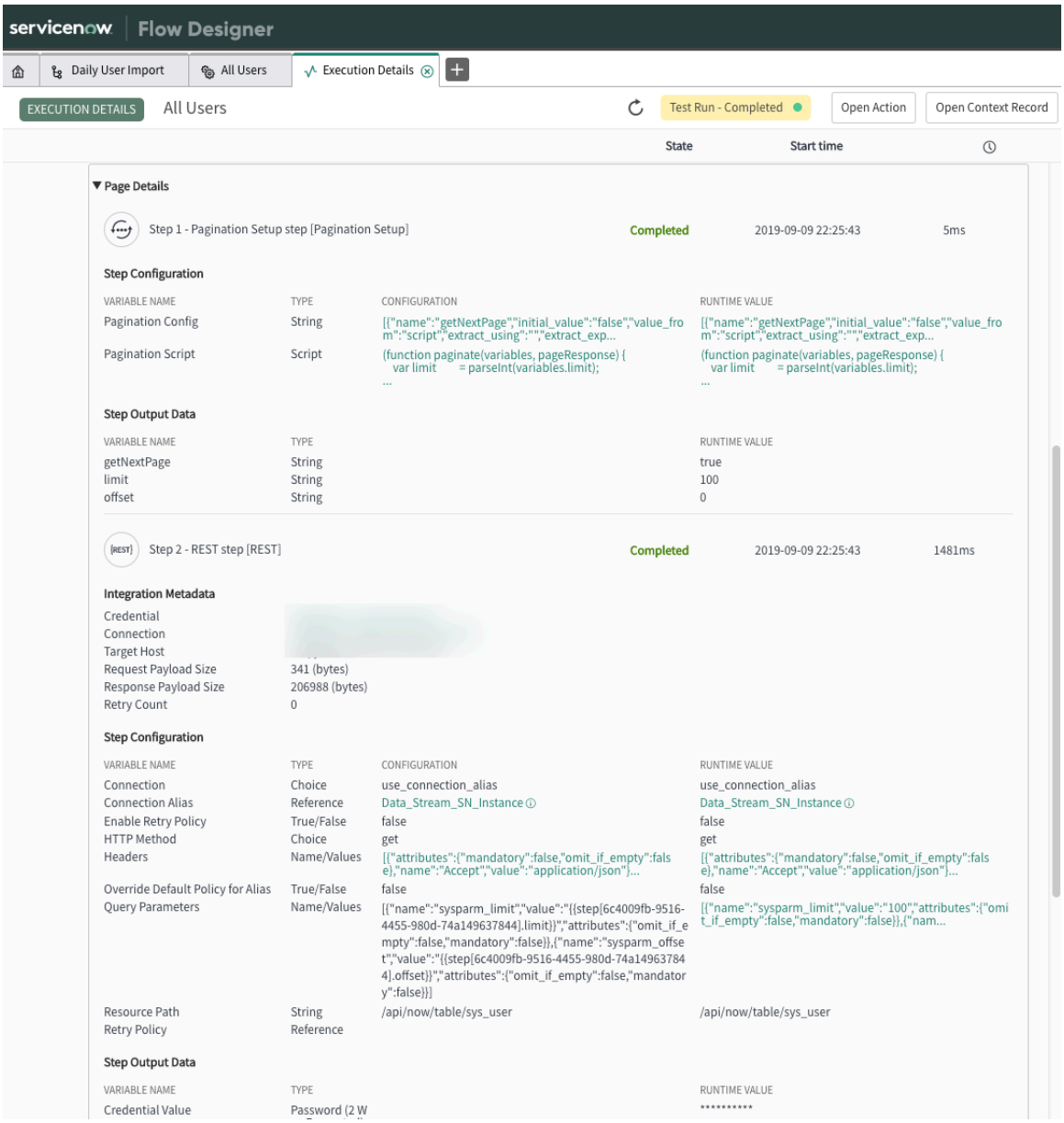
- **Seitenanzahl**: Anzahl der Seiten, die von einer paginierten API zurückgegeben werden.
- **Gesamtanzahl**der Elemente: Anzahl der Elemente im Antwortstream, die komplexen Objektausgaben zugeordnet sind.
- **Fehleranzahl**: Anzahl der aufgetretenen Fehler.

Seitendetails

Zeigen Sie Laufzeitdaten für jeden Schritt in der Aktion Datenstrom an. Wählen Sie eine Seite aus, um Laufzeitdetails für jede Anforderung an eine paginierte API anzuzeigen. Standardmäßig enthalten die Ausführungsdetails Anforderungen für die letzten fünf Seiten. Um die Anzahl der Anforderungen in den Ausführungsdetails zu ändern, aktualisieren Sie die Systemeigenschaft *com.snc.process_flow.page.reporting.lastn*. Legen Sie den Wert auf `0` fest, um Seiten aus den Ausführungsdetails zu entfernen, und auf `-1`, um alle Seiten einzuschließen.

Hinweis:
Das Einbeziehen aller Seiten kann sich auf die Leistung auswirken und wird nicht empfohlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ausführungsdetails im JDBC-Schritt

Die Erstellung des komplexen Ausgabeobjektschemas ist für die JDBC-Datenstromaktion nicht erforderlich. Sie können die Abfrage testen und das Abfrageergebnis anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Testschritt. Konfigurieren Sie die MID-Server -Eigenschaften *mid.jdbc.datastream.max.record.size* und *mid.jdbc.datastream.fail.when.attachement.limit.exceeded*, um Daten gemäß Ihren Anforderungen abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Eigenschaften .

Datenstrom Überlegungen zum Aktionsdesign

Befolgen Sie diese Überlegungen, wenn Sie eine Datenstrom -Aktion erstellen und einem Flow eine Datenstrom]-Aktion hinzufügen, um Fehler und Leistungsprobleme zu vermeiden.

Überlegungen beim Erstellen einer Datenstrom -Aktion

Unter Berücksichtigung der folgenden Überlegungen erstellen Sie Datenstrom -Aktionen.

Schreiben Sie die Paginierungslogik gemäß den Anforderungen von Drittparteien

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie das für den Endpunkt eines Drittanbieters erforderliche Format, und verstehen Sie es. Beispielsweise müssen Sie ein Skript schreiben, das die integrierte getNextPage-Variable auf „true“ setzt, solange die Antwort ein nextPage-Token enthält. Wenn die Antwort das Token nicht enthält, legen Sie die Variable auf „false“ fest. Greifen Sie im Skript auf Variablen in Klammern oder in Punktschreibweise zu. Beispiel: variables['getNextPage']. Diese Variable akzeptiert nur den booleschen Datentyp. Der Standardwert ist „false“.

Stellen Sie sicher, dass Vorverarbeitungsskripts keinen MID-Server aufrufen oder die Aktion anhalten.

Datenstrom-Aktionen erfordern eine konstante Verbindung mit dem Antwortstrom. Sie unterstützen keine Vorverarbeitungsskripts, die die Aktion anhalten, um einen MID-Server aufzurufen, oder die Aktion anhalten, um auf eine Bedingung oder Dauer zu warten. Ein Vorverarbeitungsskript, das die Aktion aus irgendeinem Grund anhält, gibt eine Fehlermeldung zurück.

Konvertieren Sie Datentypen der Paginierungsvariablen, um mathematische Operationen auszuführen

Paginierungsvariablen unterstützen nur den Datentyp Zeichenfolge. Zum Ausführen von mathematischen Operationen müssen Sie den Wert in eine ganze Zahl konvertieren, alle erforderlichen Vorgänge ausführen und sie dann wieder in eine Zeichenfolge konvertieren.

```
variables['offset'] = (parseInt(variables['offset']) +
 parseInt(variables['limit'])).toString();
```

Stellen Sie sicher, dass das Paginierungsskript eine Endbedingung hat

Vermeiden Sie Endlosschleifen in Paginierungsanforderungen, indem Sie eine Bedingung erstellen, die die Variable getNextPage auf „false“ setzt. Brechen Sie Flows mit langer Ausführungszeit ab. Testen Sie Datenstrom-Aktionen immer, bevor Sie sie in der Produktion verwenden.

Löschen Sie die Optionen der Konfigurationsseite sorgfältig

Durch das Löschen einer Option auf einer Konfigurationsseite wird der Schritt aus der Gliederung Datenstrom entfernt, und alle dem Schritt zugeordneten Daten werden gelöscht.

Berücksichtigen Sie die Größe jeder zurückgegebenen Seite

Versuchen Sie beim Konfigurieren der Paginierungsoptionen sicherzustellen, dass die Größe jeder zurückgegebenen Seite unter einem GB liegt. Dadurch wird sichergestellt, dass Flow Designer, die die Aktion verwenden, beim Abrufen von Daten aus einem MID-Serverkeine Probleme mit der Größenbeschränkung haben. Wenn die Aktion mehr als ein GB Daten pro Seite zurückgibt, muss der Flow Designer möglicherweise die Größenbeschränkung für Anhänge erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server unterstützt Datenstrom Aktionen.

Hinweis:

- Das Verschachteln von Datenstrom Aktionen wird nicht unterstützt.
- Stellen Sie bei der Verwendung der Wiederholungsrichtlinie sicher, dass Sie die folgenden Überlegungen kennen:
  - Für die Datenstromaktionen wird nur eine feste Zeitintervallstrategie berücksichtigt.
  - Die Gesamtverzögerung (Anzahl multipliziert mit dem Intervall) darf 30 Sekunden nicht überschreiten. Beispiel: Wenn Sie maximal 3 Wiederholungen versuchen möchten, beträgt die maximale Verzögerung für jeden Wiederholungsversuch 10 Sekunden.
  - Der Datenstrom-Schritt geht bei einem erneuten Versuch nicht in den Wartestatus über.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überlegungen beim Hinzufügen einer Datenstrom -Aktion zu einem Flow

Fügen Sie unter Berücksichtigung folgender Überlegungen einem Flow eine Datenstrom -Aktion hinzu.

Fügen Sie keine Aktionen mit Wartebedingungen zu einem Datenstrom Logikblock für alle hinzu

Einem „Für alle“-Logikblock in einem Datenstrom kann keine Aktion hinzugefügt werden, die den Flow während der Laufzeit anhält. Datenstrom-Aktionen erfordern eine konstante Verbindung zum Antwortstrom. Beispielsweise können Sie die Aktionen „Genehmigung anfordern“ oder „Auf Bedingung warten“ nicht in der „Für jeden“-Logik in einem Datenstrom verwenden.

Einige Aktionen und Schritte halten einen Flow immer an und können nicht zu Datenstrom Für alle Flow-Logikblöcken hinzugefügt werden. Bei einigen Aktionen und Schritten kann der Flow jedoch je nach Konfiguration angehalten werden. Überprüfen Sie die Aktionskonfiguration, um sicherzustellen, dass der Flow zur Laufzeit nicht angehalten wird.

Hält den Flow immer an (wird bei Datenstrom-Aktionen nicht unterstützt)	Aktion „Genehmigung anfordern“
	Schritt „Um Genehmigung bitten“
	Warten auf Bedingungsaktion
	Warten auf Bedingungsschritt
Der Flow kann je nach Konfiguration angehalten werden	Aktion „Katalogaufgabe erstellen“
	Aktion „Aufgabe erstellen“
	Schritt „Aufgabe erstellen“

Fügen Sie keine Aktionen, die für MID-Server ausgeführt werden, einem Logikblock vom Typ „ Datenstrom für alle“ hinzu

Einige Aktionen und Schritte werden immer für einen MID-Server ausgeführt und können nicht zu Datenstrom Für alle Flow-Logikblöcke hinzugefügt werden. Einige Aktionen und Schritte können jedoch je nach Konfiguration für MID-Server ausgeführt werden. Überprüfen Sie die Aktionskonfiguration, um sicherzustellen, dass sie zur Laufzeit nicht auf MID-Server ausgeführt wird.

Wird immer auf einem MID-Server ausgeführt (wird bei Datenstrom-Aktionen nicht unterstützt)	JDBC-Schritt
	PowerShell-Schritt
	SSH-Schritt
Kann je nach Konfiguration auf einem MID-Server ausgeführt werden	REST-Schritt
	Skriptschritt
	SOAP-Schritt

Deaktivieren Sie die Berichterstellung, wenn Sie eine große Anzahl von Datensätzen im Logikblock „Für alle“ verwenden

Das Iterieren über eine große Anzahl von Datensätzen kann ressourcenintensiv sein, insbesondere wenn der Logikblock „Für alle“ komplexe Aktionen für jede Iteration enthält. Um Leistungsprobleme zu vermeiden, deaktivieren Sie die Berichterstellung mithilfe der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft `com.snc.process_flow.reporting.level`. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Designer system properties .

MID-Server unterstützt Datenstrom Aktionen

Ruft Daten über einen ServiceNow® MID-Server ab, wenn eine Datenstrom-Aktion ausgeführt wird.

Wenn diese Option ausgewählt ist, ruft MID-Server die Daten ab und sendet jede Seite als Anhang zur Verarbeitung an die Instanz.

Wichtig:
Wenn die Aktion Datenstrom im Flow ausgeführt wird, werden die Aktionen im Block „ **Für alle** “ immer für die Instanz ausgeführt.

Diese Schritte können entweder für MID-Server oder die Instanz ausgeführt werden:

- Vorverarbeitungsskript der Aktion
- Anforderungsskriptschritt
- REST- oder SOAP-Schritt

Hinweis:
Vermeiden Sie es, die Ausführungsumgebung zwischen der Instanz und dem MID-Server mehrmals zu wechseln. Beispielsweise könnten Sie den Anforderungsskriptschritt für die Ausführung auf dem MID-Server konfigurieren, den REST-Schritt jedoch für die Instanz. In diesem Fall wechselt das System die Umgebung für jede Datenseite zwischen der Instanz und dem MID-Server, was die Leistung beeinträchtigen kann.

Weitere Informationen zum Ausführen eines Schritts auf einem MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte.

Größenbeschränkungen

Wenn bei Ihrem System eine Zeitüberschreitung oder eine Größenbeschränkung auftritt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Anpassungen:

Erhöhen Sie die Kontingentregel für REST-Transaktionen

Wenn die Verbindung zwischen der Instanz und MID-Server langsamer wird, kann es beim Warten auf eine Antwort vom REST-Schritt zu einer Zeitüberschreitung kommen. Erhöhen Sie die Standardzeitüberschreitung, indem Sie die Transaktionskontingentregel `REST Attachment API request timeout` aktualisieren.

- Standard: 60 Sekunden
- Maximum: 300 Sekunden

Erhöhen Sie die Zeitüberschreitung der Instanz

Standardmäßig wartet die Instanz 600 Sekunden, um eine einzelne Seite mit Daten aus einem MID-Serverabzurufen. Wenn beim Ausführen einer Datenstrom -Aktion über einen MID-Servereine Zeitüberschreitung auftritt, ändern Sie diesen Standard, indem Sie die `datastream_alternative_env_fetch_page_timeout_seconds` -Systemeigenschaft erhöhen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Standard: 600 Sekunden
- Maximum: 7200 Sekunden

Erhöhen Sie die Anhanggröße

MID-Server sendet jede Seite mit Daten als Anhang an die Instanz. Wenn eine Datenseite groß ist, kann sie die zulässige Anhangsgröße überschreiten. Erhöhen Sie die zulässige Größe, indem Sie die Systemeigenschaft `com.glide.attachment.max_size` aktualisieren.

- Standard: 1024 MB
- Maximum: Keine

Erstellen Sie eine Datenstromaktion

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um einen Stream von Antwortdaten innerhalb eines Flow zu verarbeiten.

Vorbereitungen

- Richten Sie eine Anwendung im geführten Anwendungsersteller ein, um Flow Designer -Inhalte zu speichern.
- Deaktivieren Sie alle in Konflikt stehenden Business Rules oder Workflows, bevor Sie eine Aktion erstellen.
- Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Anwendung erstellen, die Ihren Flow Designer-Inhalt enthält, können Sie ihn mit dem Anwendungs-Repository oder dem ServiceNow Storebereitstellen.

Hinweis:
Durch das Löschen einer Option auf einer Konfigurationsseite wird der Schritt aus der Gliederung Datenstrom entfernt, und alle dem Schritt zugeordneten Daten werden gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aktionen**, und wählen Sie **Datenstrom**aus.
3. Füllen Sie die Aktionseigenschaften aus und klicken Sie auf **Senden**.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aktion.
Ist zugreifbar von	Zugriff von allen Anwendungsbereichen oder nur innerhalb des angegebenen Anwendungsbereichs.
Kategorie	Definierte Kategorie innerhalb des Anwendungsbereichs für eine Aktion.
Beschreibung	Beschreibung der Aktion.
Schutz	Wählen Sie aus, ob die Aktion schreibgeschützt ist. Sie können nur dann einen Wert auswählen, wenn sich die Aktion in einem Anwendungsbereich befindet, den Sie besitzen. Der Standardwert ist "Kein".
Anwendung	Anwendungsbereich der Aktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
In-Flow-Anmerkung	Text, der unter dem Aktionstitel in Flow Designer angezeigt wird, um Flow-Designer dabei zu unterstützen, was die Aktion tut, wenn sie in einem Flow verwendet wird.

Eine leere Datenstrom Aktion wird geöffnet.

4. Definieren Sie Aktionseingaben, um Daten für die Aktionsschritte verfügbar zu machen.

   a. Wählen Sie **+ Eingabe erstellen** und füllen Sie die Felder aus.
   Eingaben werden im rechten Fensterbereich als Data-Pills dargestellt.

   Weitere Informationen zu Aktionseingaben finden Sie unter Aktionsdesigner Erstellen von benutzerdefinierten Aktionen .

5. Klicken Sie in der Gliederung Datenstrom auf **Vorverarbeitung der Aktion**, und konfigurieren Sie die gewünschten Optionen.

   a. Wählen Sie **Verbindungsinformationen abrufen** aus, um den Schritt „Verbindungsinformationen abrufen“ als ersten Schritt in der Vorverarbeitung der Aktion hinzuzufügen.
   Mit dem Schritt „Verbindungsinformationen abrufen“ können Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationen abrufen, die in Ihrer Aktion verwendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Get Connection Info step .

   b. Wählen Sie **Vorverarbeitungsskript aktivieren**, um ein Vorverarbeitungsskript, bevor die Aktion die erste API-Anforderung sendet. Validieren Sie beispielsweise Aktionseingaben, oder legen Sie Standardwerte fest. Die Vorverarbeitung wird einmal pro Aktion vor der ersten API-Anforderung ausgeführt.auszuführen.

   Durch Auswahl dieser Option wird der Aktion Datenstrom ein Skriptschritt hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Script step .

   Wichtig:
   Datenstrom-Aktionen erfordern eine konstante Verbindung mit dem Antwortstrom. Sie unterstützen keine Vorverarbeitungsskripts, die die Aktion anhalten, um einen MID-Server aufzurufen, oder die Aktion anhalten, um auf eine Bedingung oder Dauer zu warten. Ein Vorverarbeitungsskript, das die Aktion aus irgendeinem Grund anhält, gibt eine Fehlermeldung zurück.

6. Klicken Sie in der Gliederung Datenstrom auf **Anforderung**, und konfigurieren Sie die gewünschten Optionen.

   a. **Wählen Sie im Feld Wie werden Daten** abgerufen die Option **REST-Schritt**, **SOAP-Schritt**oder **JDBC-Schritt** aus, um den zugehörigen Schritt der Aktion Datenstrom hinzuzufügen.

   Weitere Informationen finden Sie unter REST-Schritt, SOAP-Schrittund JDBC-Schritt .

   Dieser Abschnitt kann entweder auf dem MID-Server oder der Instanz ausgeführt werden. Die Umgebung wird durch das Feld **MID-Server** verwenden im zugeordneten Verbindungsdatensatz [sys_connection] bestimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Wenn Sie den JDBC-Schritt verwenden, müssen Sie ihn testen. Nach erfolgreicher Ausführung können Sie das Ergebnis verwenden, um die Schrittausgabe und die Ausgabe der Datenstromaktion zu erstellen.
- Wenn Sie den REST-Schritt oder den SOAP-Schritt verwenden, müssen Sie die Ausgabe der Datenstromaktion manuell erstellen.

b. Wählen Sie **Paginierung aktivieren**, um Ergebnisse in Stapeln. Sobald eine Seite mit Daten verarbeitet wurde, führt die Aktion Datenstrom den Anforderungsabschnitt erneut aus, um den nächsten Ergebnissatz zurückzugeben. anzufordern. Diese Option fügt der Gliederung Datenstrom einen Schritt „Paginierungseinrichtung“ hinzu.

Hinweis:
Für einen JDBC-Schritt ist die Paginierung nicht anwendbar. Jede Seite kann bis zu 1 GB Daten abrufen, und eine Anforderung kann bis zu 8 GB Daten abrufen.

c. Wählen **Sie Vor jeder Anforderung** ein Skript ausführen aus, um beim Aufruf einer paginierten API vor jeder Anforderung für die nächste Seite ein Skript auszuführen.

Example
Schreiben Sie beispielsweise ein Skript, um variable Datentypen aus der ersten Antwort zu transformieren, bevor Sie eine Anforderung für die nächste Seite senden.

Durch Auswahl dieser Option wird der Aktion Datenstrom ein Skriptschritt hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Script step .

Hinweis:
Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

Dieser Abschnitt kann entweder auf dem MID-Server oder in der Instanz ausgeführt werden. Die Umgebung wird vom Feld **Erforderliche Laufzeit** des Skriptschritts bestimmt.

Wichtig:
Vermeiden Sie es, die Ausführungsumgebung zwischen der Instanz und dem MID-Server mehrmals zu wechseln. Beispielsweise könnten Sie den Anforderungsskriptschritt für die Ausführung auf dem MID-Server konfigurieren, den REST-Schritt jedoch für die Instanz. In diesem Fall wechselt das System die Umgebung für jede Datenseite zwischen der Instanz und dem MID-Server, was die Leistung beeinträchtigen kann.

7. Wahlweise: Wenn die Paginierung aktiviert ist, konfigurieren Sie den Schritt „Paginierung einrichten“. Konfigurieren Sie den Schritt „Paginierungseinrichtung“ manuell, oder wählen Sie eine vorgefertigte Vorlage aus, um allgemeine Konfigurationen anzuwenden. Wenden Sie beispielsweise die Vorlage **Grenzwert/ Offset** an, um die Anzahl der pro Seite zurückgegebenen Elemente (Grenze) und die Startnummer für das erste Element (Offset) anzugeben. Aktualisieren Sie nach dem Anwenden einer Vorlage die Werte, um sicherzustellen, dass die Konfiguration den API-Anforderungen entspricht.

a. Erstellen Sie Paginierungsvariablen.
Wenn die API einer Drittpartei beispielsweise einen `Grenzwertparameter` in der Anforderung verwendet, erstellen Sie die `Grenzwertvariable`, und legen Sie den Anfangswert fest, um die Anzahl der Ergebnisse pro Seite zu begrenzen. Der Anfangswert wird nur in der ersten Anforderung verwendet. `getNextPage` ist eine reservierte, schreibgeschützte Variable. Solange die `getNextPage`-Variable auf „true“ gesetzt ist und die vorherige Seite Daten enthält, sendet die Aktion weiterhin Anforderungen für die nächste Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

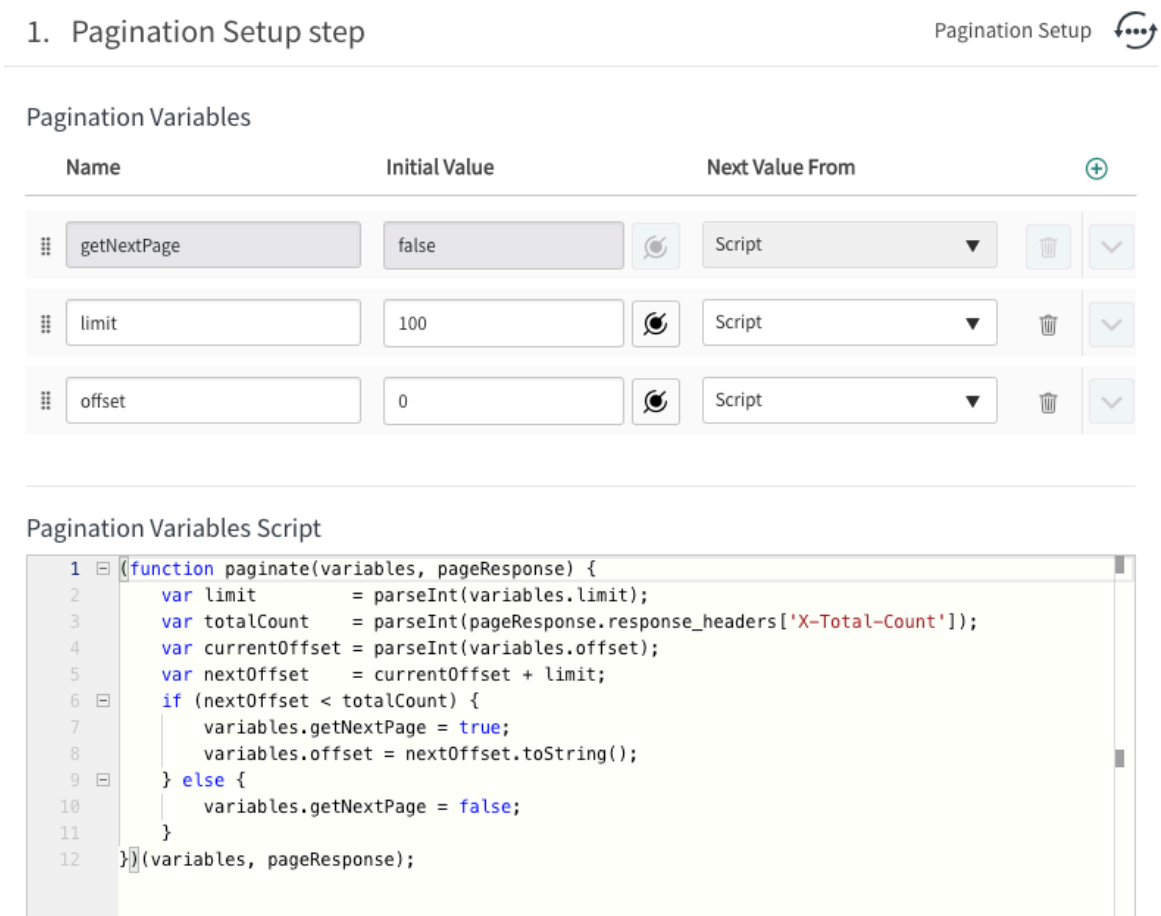
b. Definieren Sie im Feld **Nächster Wert von**, wie Paginierungsvariablen einen Wert für nachfolgende Anforderungen erhalten.

(Optional) Wählen Sie aus:

- **Skript**: Schreiben Sie ein Paginierungsvariablenskript, um zu definieren, wie Variablen ausgefüllt werden. Paginierungsvariablen unterstützen nur den Datentyp Zeichenfolge. Zum Ausführen von mathematischen Operationen müssen Sie den Wert in eine ganze Zahl konvertieren, alle erforderlichen Vorgänge ausführen und sie dann wieder in eine Zeichenfolge konvertieren.
- **Antworttext**: Verwenden Sie einen Wert in der Antwort aus der vorherigen Anforderung, um die Variable auszufüllen. Wenn die Antwort im JSON-Format vorliegt, legen Sie **Wert extrahieren mit** auf **JSONPath-Ausdruck fest**, und geben Sie den Pfad zum Wert im Feld **Ausdruck** an. Wenn die Antwort im XML-Format vorliegt, legen **Sie Wert extrahieren mit** auf **XPath-Ausdruck** fest, und geben Sie den Pfad zum Wert an.

Example

In diesem Beispiel hat die Variable `getNextPage` den Wert „true“, bis die Variable `nextOffset` den Gesamtanzahlwert erreicht, der im API-Antwortheader zurückgegeben wird. Solange die `getNextPage`-Variable auf „true“ gesetzt ist und die vorherige Seite Daten enthält, sendet die Aktion weiterhin Anforderungen für die nächste Seite. Dieses Beispiel enthält eine allgemeine Konfiguration für Grenzwert/Offset-Paginierung. Die APIs von Drittanbietern, mit denen Ihre Datenstrom -Aktion interagiert, verwenden möglicherweise ein Seitentoken oder eine andere Methode.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Paginierungsskript enthält das pageResponse- Objekt response_headers, response_bodyund einen Statuscode.

> **Wichtig:**
> Vermeiden Sie Endlosschleifen in Paginierungsanforderungen, indem Sie eine Bedingung erstellen, die die Variable getNextPage auf „false“ setzt. Brechen Sie Flows mit langer Ausführungszeit ab. Testen Sie Datenstrom-Aktionen immer, bevor Sie sie in der Produktion verwenden.

8. **Klicken** Sie in der Gliederung Datenstrom auf Analyse, und konfigurieren Sie die gewünschten Optionen.

> **Hinweis:**
> Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

   a. Wählen Sie im Feld **Wie werden Sie jeden Datensatz identifizierenJSON/XML-Splitter** aus, um der Gliederung Datenstrom einen Splitter-Schritt hinzuzufügen.

   b. Wählen Sie im Feld **Wie werden die einzelnen Elemente in ein Objekt analysiert** die **Option Skriptparser** aus, um der Gliederung Datenstrom einen Skriptparser-Schritt hinzuzufügen.

9. Konfigurieren Sie den Splitter-Schritt.

Dieser Schritt identifiziert den übergeordneten Knoten im Antwortstream, der einem komplexen Objekt zugeordnet werden soll. Identifizieren Sie beispielsweise ein Benutzerelement in einer XML-Nutzlast, um für jeden Benutzer im Antwortstream ein komplexes Objekt zu erstellen.

> **Hinweis:**
> Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

   a. **Wählen** Sie im Feld Quellformat das vom Anforderungsabschnitt zurückgegebene Format aus.

   - **JSON**: Identifiziert Objekte in einem Stream von JSON-Daten. Verwenden Sie einen JSONPath-Ausdruck, um ein JSON-Array zu identifizieren, das wiederholte Daten enthält.
   - **XML**: Identifiziert Objekte in einem Stream von XML-Daten. Verwenden Sie einen XPath-Ausdruck, um ein XML-Element zu identifizieren, das wiederholte Daten enthält.

   b. Definieren Sie im Feld Elementpfad den absoluten **Pfad** zu dem Element im Datenstrom, das Sie einem Objekt zuordnen möchten.

JSON

Identifizieren Sie den absoluten Pfad zu einem Array von Objekten als JSONPath-Ausdruck. Verwenden Sie beispielsweise $.result, um jedes Element in einem JSON-Ergebnis -Array in ein Ergebnisobjekt zu unterteilen.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie ein Array im Stammknoten eines JSON-Datenstroms auswählen, zeigt das System den absoluten Pfad als $.* in Ausführungsdetails und Fehlermeldungen an.

XML

Identifizieren Sie den absoluten Pfad zu einem sich wiederholenden Datenobjekt als XPath-Ausdruck. Verwenden Sie beispielsweise /result, um jede Instanz eines Ergebnis -XML-Elements in ein Ergebnisobjekt zu trennen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Splitter-Schritt ignoriert XML-Namespaces

Example

Angenommen, der REST-Schritt gibt einen Stream von JSON-Daten zurück. Der Elementpfad `$.response.result.companies` gibt jedes Element im `Unternehmen` -Array zurück.

```
{
 "response": {
  "result": {
   "companies": [
    {
     "name": "company1"
    },
    {
     "name": "company2"
    },
    {
     "name": "company3"
    }
   ],
   "metadata": {
    "token": 1558666526
   }
  }
 }
}
```

Example

Angenommen, der REST-Schritt gibt einen XML-Datenstrom zurück. Der Elementpfad `/response/result/companies/company` gibt jedes `Unternehmenselement` aus den XML-Daten zurück.

```
<response>
 <result>
  <companies>
   <company>
    <!-- company 1 info -->
   </company>
   <company>
    <!-- company 2 info -->
   </company>
   <company>
    <!-- company 3 info -->
   </company>
   <company>
    <!-- company 4 info -->
   </company>
   <batch>10645C53D4BED73YQ</batch>
  </companies>
  <metadata>
   <timestamp>1558666526</timestamp>
  </metadata>
 </result>
</response>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Verwenden Sie im Schritt „Skriptparser“ JavaScript und ServiceNow -APIs, um Elemente im Antwortstream einer komplexen Objektausgabe zuzuordnen, die durch das globale Objekt `targetObject` dargestellt wird.

    Ordnen Sie beispielsweise Incident-Datensatzelemente, die im Splitter-Schritt identifiziert wurden, einem komplexen Objekt zu, das Incident-Felder enthält. Wenn der Datenstrom gleichgeordnete Elemente zu dem im Splitter-Schritt identifizierten Element enthält, die keinem komplexen Objekt zugeordnet werden sollen, schließen Sie Bedingungen ein, um diese Elemente auszuschließen.

    Hinweis:
    Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

    Sie können mit dem Objekt `fd_data` auf Ausgaben aus vorherigen Schritten in Ihrer Datenstromaktion zugreifen, mit Ausnahme von:

    - REST- oder SOAP-Schritt-Antworttext, Stream oder Fehlermeldungsausgaben.
    - Splitter-Schrittausgaben.

    Example
    Ein Beispielskript, das eine JSON-Antwort analysiert.

    ```
    (function parse(inputs, outputs) {
       var record = JSON.parse(inputs.sourceItem);
       outputs.targetObject.id=record.number;
       outputs.targetObject.name=record.short_description;
    })(inputs, outputs)
    ```

    Example
    Ein Beispielskript, das eine XML-Antwort analysiert.

    ```
    (function parse(inputs, outputs) {
       var xmlDoc = new XMLDocument(inputs.sourceItem, false);
       outputs.targetObject.id = xmlDoc.getNodeText("/result/number");
       outputs.targetObject.name = xmlDoc.getNodeText("/result/short_description");
    })(inputs, outputs)
    ```

11. **Wahlweise:** Wenn Sie den JDBC-Schritt ausgewählt haben, klicken Sie auf **Umwandeln**.
    Klicken Sie nach dem erfolgreichen Testen des JDBC-Schritts auf **Ergebnis verwenden**, um die Schrittausgabe und die Ausgabe der Datenstromaktion zu erstellen. Sie können dieses Ergebnis verwenden oder es mit dem Transformationsskript anpassen.

    a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Transformationsskript** aktivieren, um die Standardausgabe des Datenstroms umzuwandeln und anzupassen.

12. Erstellen Sie eine komplexe Objektausgabe.

    Hinweis:
    Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

    a. Wählen Sie **Ausgaben** in der Aktionsgliederung aus, und klicken Sie auf **+**, um eine Ausgabe zu erstellen.

    b. Aktualisieren Sie das **Feld Bezeichnung**, um das Objekt darzustellen.

    Example
    Wenn die Aktion beispielsweise einen Stream von Unternehmensdatensätzen analysiert, fügen Sie die Bezeichnung **Unternehmen** hinzu.

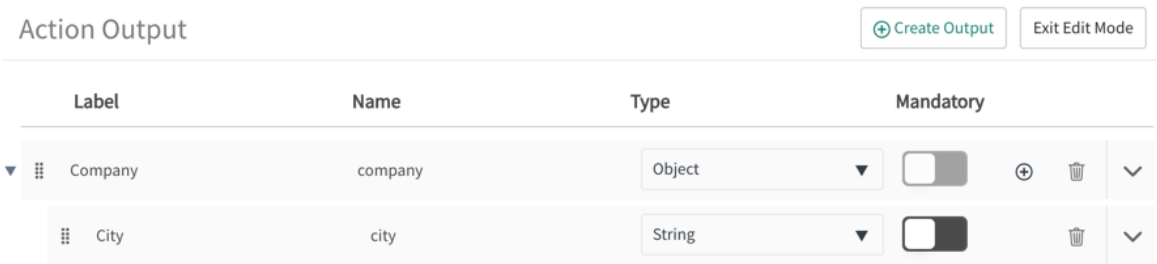
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Aktualisieren Sie das Feld **Typ** auf **Objekt**.
Dies ist die komplexe Objektausgabe, die durch das globale Objekt `targetObject` im Schritt „Skriptparser“ dargestellt wird.

d. Fügen Sie dem komplexen Objekt über das Symbol **+** untergeordnete Felder hinzu.

e. Machen Sie den Namen jedes untergeordneten Felds benutzerfreundlicher, damit Sie im Skript sinnvoll darauf verweisen können.

Der Wert im Feld **Name** ist der interne Name, der im Schritt „Skriptparser“ verwendet wird. Um beispielsweise auf die Ausgabe „Stadt“ im Schritt „Skriptparser“ zu verweisen, verwenden Sie „ `outputs.targetObject.city`“.



⚠ Warnung:
Nach dem Speichern der Aktion Datenstrom können Sie keine Werte im Feld **Name** ändern.

13. Klicken Sie auf **Speichern**.
Aktionsdesigner speichert einen Entwurf der Aktion.

Nächste Maßnahme

Testen Sie eine Datenstrom -Aktion.

Testen Sie eine Datenstrom -Aktion

Testen Sie Ihre Datenstrom-Aktion, um sicherzustellen, dass sie wie erwartet funktioniert, bevor Sie sie einem Flow hinzufügen.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine Datenstromaktion
- Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Testen einer Datenstrom -Aktion werden standardmäßig die ersten 20 Elemente zurückgegeben. Um diesen Wert zu ändern, fügen Sie die Systemeigenschaft `com.glide.hub.action_type.datastream.test_max_iterations` mit einem Wert zwischen 1 und 50 hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aktion Datenstrom, die Sie testen möchten.
   a. Navigieren zu **Flow Designer** > **Designer**.
   b. Wählen Sie die Registerkarte Aktionen aus.
   c. Wählen Sie die Zeile für die Aktion Datenstrom aus, die Sie testen möchten.
2. Wählen Sie **Test**aus.
   Das System zeigt das Dialogfeld „Testaktion“ an. Der Inhalt des Dialogfelds „Testaktion“ hängt von den Aktionseingaben Datenstrom ab.
3. Geben Sie im Dialogfeld „Testaktion“ Werte für alle Aktionseingaben an, und wählen **Sie Test ausführen**aus.
4. Öffnen Sie die Ausführungsdetails, um sicherzustellen, dass die Aktion wie erwartet ausgeführt wurde.
   Der **Laufzeitwert** der Ausführungsdetails gibt die ersten 20 Elemente zurück, die von der Aktion Datenstrom zurückgegeben werden.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie eine Datenstrom -Aktion in einem Flow.

Verwenden Sie eine Datenstrom -Aktion in einem Flow

Datenstrom Aktionen verwenden die Option **Für jede** Flow-Logik, um Stream-Daten in einem Flow zu verarbeiten. Angenommen, Sie möchten eine Datenstrom -Aktion verwenden, die Dokumentdaten von einer Drittanbieter-Website importiert. Wenn die Aktion einem Flow hinzugefügt wird, wird sie als Flow-Logikblock vom Typ **Für alle** angezeigt, sodass Flow-Designer auf einfache Weise einen Datensatz in ServiceNow für jedes Objekt im Datenstrom erstellen können.

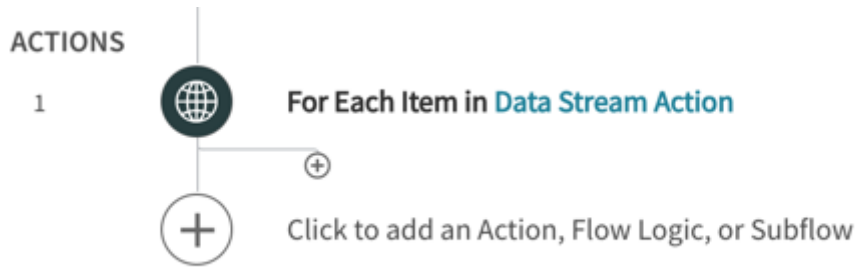
Vorbereitungen

Datenstromaktionen erfordern ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Flow, dem Sie die Aktion Datenstrom hinzufügen möchten.
2. Fügen Sie dem Flow die Aktion Datenstrom hinzu.
   Die Aktion wird als Flow-Logikblock vom Typ **Für alle** angezeigt.

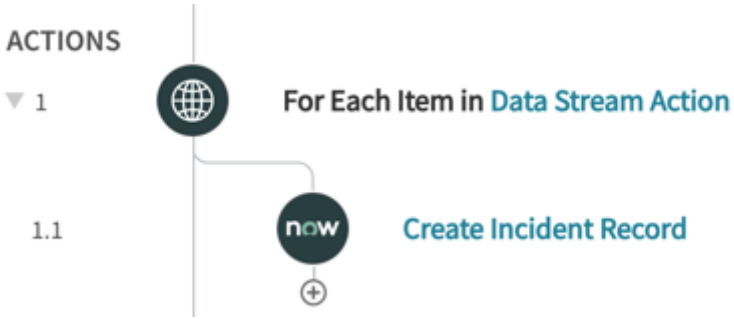


3. Fügen Sie eine untergeordnete Aktion innerhalb des Flow-Logikblocks **Für** alle hinzu.

   Diese Aktion wird für jedes Objekt im Datenstrom ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einem „Für alle“-Logikblock in einem Datenstrom kann keine Aktion hinzugefügt werden, die den Flow während der Laufzeit anhält. Datenstrom-Aktionen erfordern eine konstante Verbindung zum Antwortstrom. Beispielsweise können Sie die Aktionen „Genehmigung anfordern“ oder „Auf Bedingung warten“ nicht in der „Für jeden“-Logik in einem Datenstrom verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstrom Überlegungen zum Aktionsdesign.



4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Flow Designer speichert einen Entwurf des Ablaufs, des Auslösers und der Aktionen.

Nächste Maßnahme
Testen Sie den Ablauf, bis er zur Aktivierung bereit ist.

Hinweis:
Das System löst nur aktive Abläufe aus.

Bedingte und ereignisgesteuerte eingehende Integration

IntegrationHub ermöglicht sowohl die bedingte als auch die ereignisgesteuerte eingehende Integration mit Anwendungen von Drittanbietern.

Richten Sie eine eingehende Integration mit einer Drittanbieteranwendung ein, indem Sie Flows und Endpunkte einrichten, die von externen Webhooks in der Drittanbieteranwendung verwendet werden. Richten Sie einen bedingten und ereignisgesteuerten Flow ein, indem Sie in der neuen Auslöserauswahl einen externen Auslöser auswählen und dann die Aktionen in der Aktionsauswahl auf Flow Designerfestlegen. Anschließend richten Sie Endpunkte ein, die den externen Webhook über die Drittanbieteranwendung konfigurieren. Sie führen alle diese Aktionen in Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Beispiel: Sie legen eine eingehende Integration zwischen Ihrer Instanz ServiceNow und einer Problemnachverfolgungsanwendung einer Drittpartei fest. Wenn Sie ein Problem mit Priorität P1 in der Problemverfolgungsanwendung aktualisieren, sollte ein Incident-Datenbankdatensatz in der Instanz ServiceNow aktualisiert werden.

Um die Integration festzulegen, konfigurieren Sie einen Flow, indem Sie einen externen Auslöser aus der neuen Auslöserauswahl auswählen, die Priorität auf P1 festlegen und dann die Aktionen in der Aktionsauswahl im Flow Designer entsprechend festlegen. Der Flow akzeptiert die Nutzlast aus der Problemverfolgungsanwendung und aktualisiert die Incident-Tabelle. Anschließend generieren Sie einen Endpunkt in einer externen Event-Quelle des Basissystems in Ihrer Instanz ServiceNow aus der Kachel „Anwendung“ auf der Registerkarte „Eingehende Verbindungen“ und geben denselben Endpunkt im externen Webhook der Problemverfolgungsanwendung an. Wenn Sie nun ein P1-Problem in der Problemverfolgungsanwendung aktualisieren, wird der externe Webhook aktiviert und fungiert als Auslöser für den Flow, den Sie in Ihrer ServiceNow -Instanz festgelegt haben. Zuvor authentifiziert die Instanz ServiceNow den Webhook basierend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf dem Authentifizierungstyp, den die Problemverfolgungsanwendung unterstützt. Nach erfolgreicher Authentifizierung wird der Flow vom Webhook ausgelöst und ausgeführt.

Richten Sie einen Flow mit externer Auslöserdefinition ein

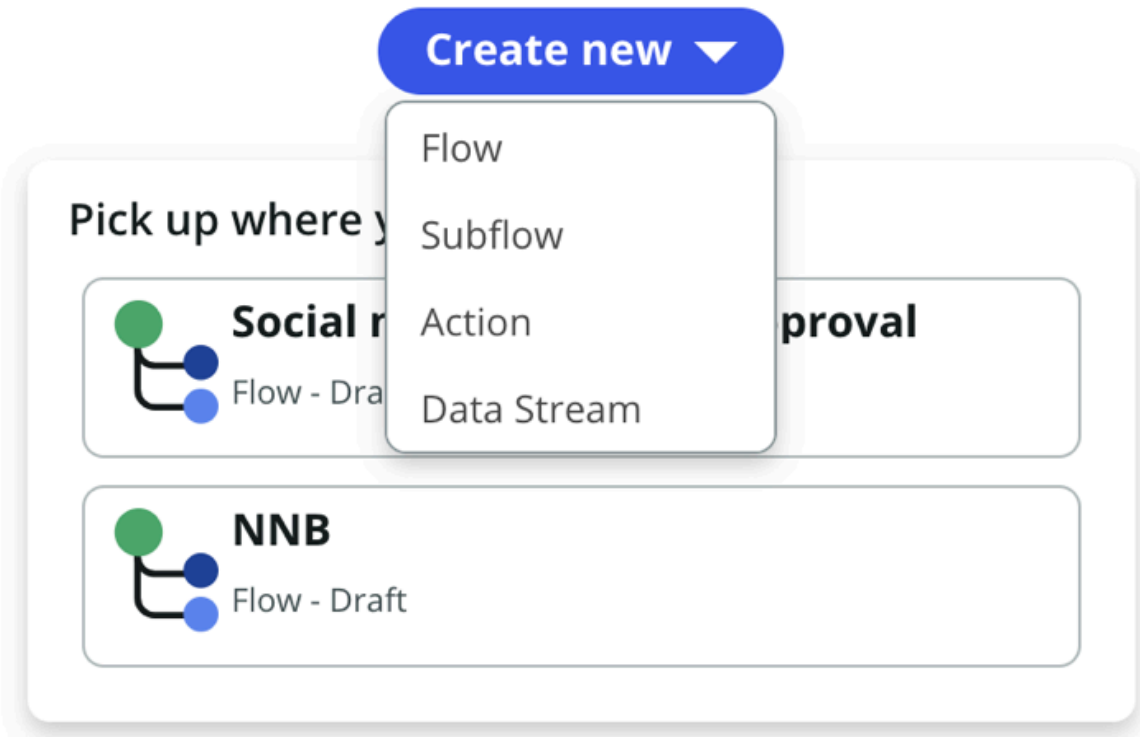
Richten Sie einen Flow ein, der auf einen eventgesteuerten externen Auslöser von einem Drittanbietersystem reagiert und ausgeführt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer

Abonnement erforderlich: IntegrationHub Enterprise Pack

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Flow**.



3. Füllen Sie das Formular „ **Flow-Eigenschaften** “ aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Das System erstellt aus diesem Namen den internen Namen des Flows.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem Sie Ihren Flow erstellen möchten. Die Standardeinstellung ist "Global".
Schutz	Geben Sie an, ob der Flow schreibgeschützt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dies ist ein optionales Feld mit zwei Werten: Keine und Schreibgeschützt. Wählen Sie schreibgeschützt aus, wenn sich der Flow in einem Anwendungsbereich befindet, den Sie besitzen.
Ausführen als	Option, die Sie auswählen können, um anzugeben, dass der Flow als Systembenutzer oder als Benutzer, der die Sitzung initiiert, ausgeführt wird. Wählen Sie den Benutzer aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Benutzer stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes vom aktuellen Benutzer stammen sollen oder wenn die Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen. Einstellungen für die Option Ausführen als in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. **Hinweis:** Standardmäßig werden Flows als der Benutzer ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Benutzer aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Benutzer, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2.0-Anmeldeinformationen . Wenn Flows als der Benutzer ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert, begrenzt das System Flow-Aktionen durch Benutzer-Zugriffskontrollregel-Einschränkungen (ACL). Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbeschränkungen Benutzer, die den Flow auslösen, nicht daran hindern, Flow-Aktionen auszuführen. Vom initiierenden Benutzer ausgeführte Flows berücksichtigen auch benutzerspezifische Einstellungen wie Datums-/Uhrzeitformate. **Hinweis:** Eingehende E-Mail-Flows ignorieren diese Einstellung und werden immer als der Benutzer ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffskontrollen für einen eingehenden E-Mail-Flow zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen Benutzers für eingehende E-Mails an, und lösen Sie den Flow manuell aus.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf den **Benutzer festgelegt ist, der die Sitzung initiiert**.

4. Wählen Sie **Absenden**.

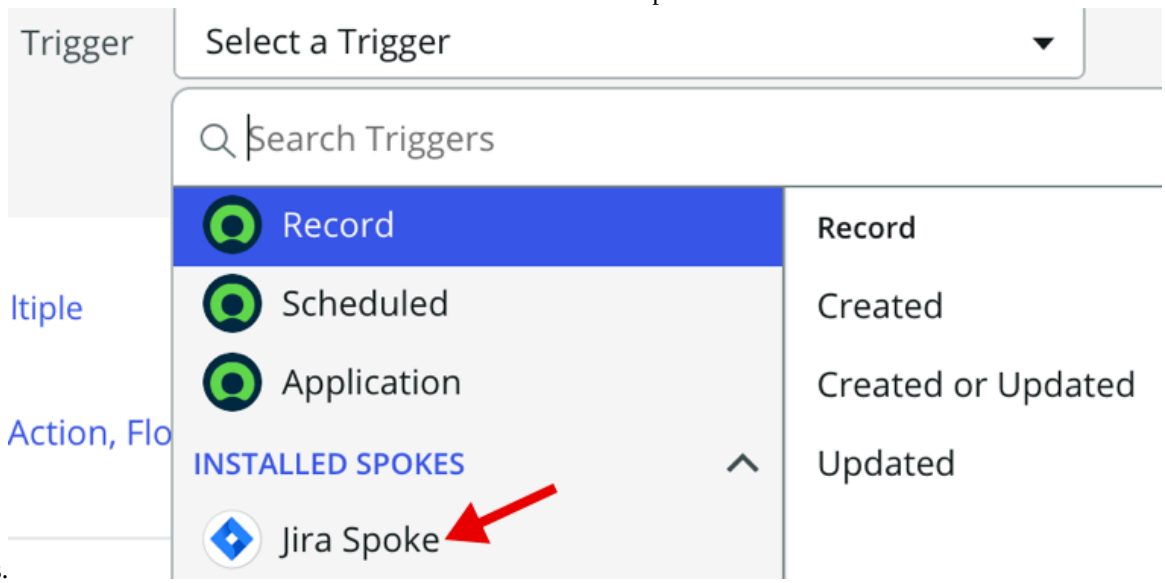
   Hinweis:
   Wenn Sie Flow Designerzum ersten Mal verwenden, wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt. Sie können entweder an der Willkommens-Tour teilnehmen oder die Tour überspringen.

5. Fügen Sie Ihrem Flow einen Auslöser hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

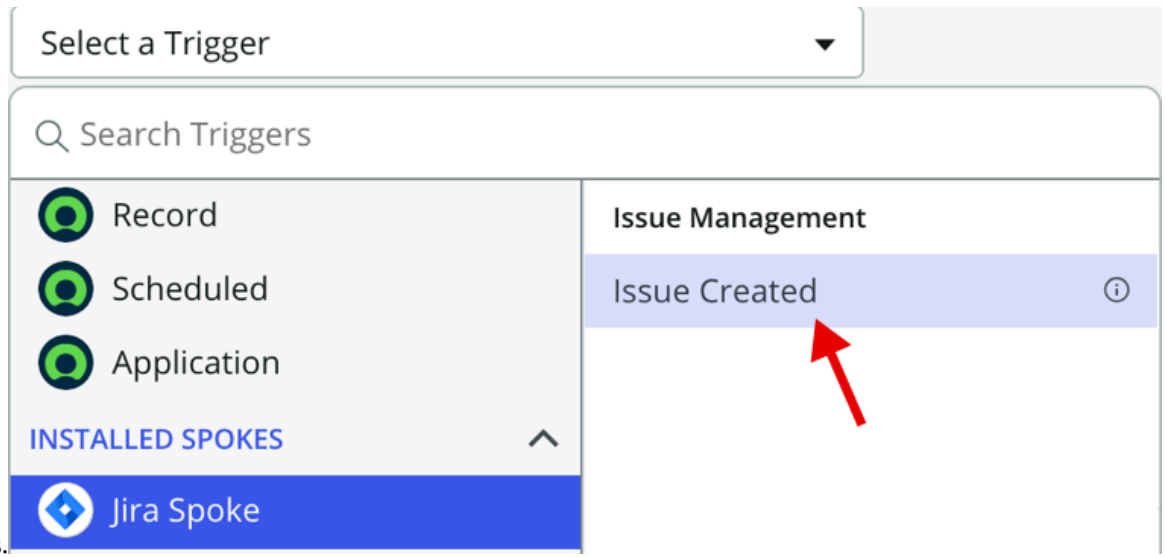
a. Wählen Sie im Abschnitt AUSLÖSER die Option **Auslöser**hinzufügen aus.

b. Wählen Sie unter der Überschrift INSTALLED SPOKES eine Spoke aus der Liste Auslöser



aus.

c. Wählen Sie die vordefinierte externe Auslöserdefinition



aus.

d. Um die Bedingungen für den auszuführenden Flow zu definieren, ziehen Sie im Feld Bedingung 1 die entsprechende Datenpille, und geben Sie den Wert ein.

e. **Wahlweise:** Um eine zusätzliche Bedingung zu definieren, wählen Sie **ODER** oder **UND**aus.
Ein Bedingungsfeld wird hinzugefügt.

f. **Wahlweise:** Ziehen Sie im Bedingungsfeld die entsprechende Datenpille, und geben Sie den Wert ein.

g. Wählen Sie **Fertig**.
Sie haben den Auslöser eingerichtet.

6. Richten Sie die Aktionen über die Aktionsauswahl ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie unter AKTIONEN das ⊕.

b. Wählen Sie **Aktion** aus.

c. Wählen Sie unter INSTALLED SPOKES die -Spoke aus, und wählen Sie dann die Aktion aus. Sie können auch eine Aktion aus den Kernaktionen auswählen.

d. Geben Sie die Details für die Aktion an.

e. Wählen Sie **Fertig**.

Sie haben den Flow eingerichtet.

Richten Sie externe Auslöserendpunkte ein

Generieren Sie einen Endpunkt, den der externe Webhook in der Drittanbieteranwendung verwendet, um eine Verbindung zu Ihrer ServiceNow -Instanz herzustellen. Sie können die Konfiguration des Endpunkts für die Verbindung deaktivieren oder entfernen, wenn der Endpunkt nicht mehr auf den externen Webhook lauschen soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Abonnement erforderlich: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass Sie das erforderliche Spoke-Plugin installiert haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

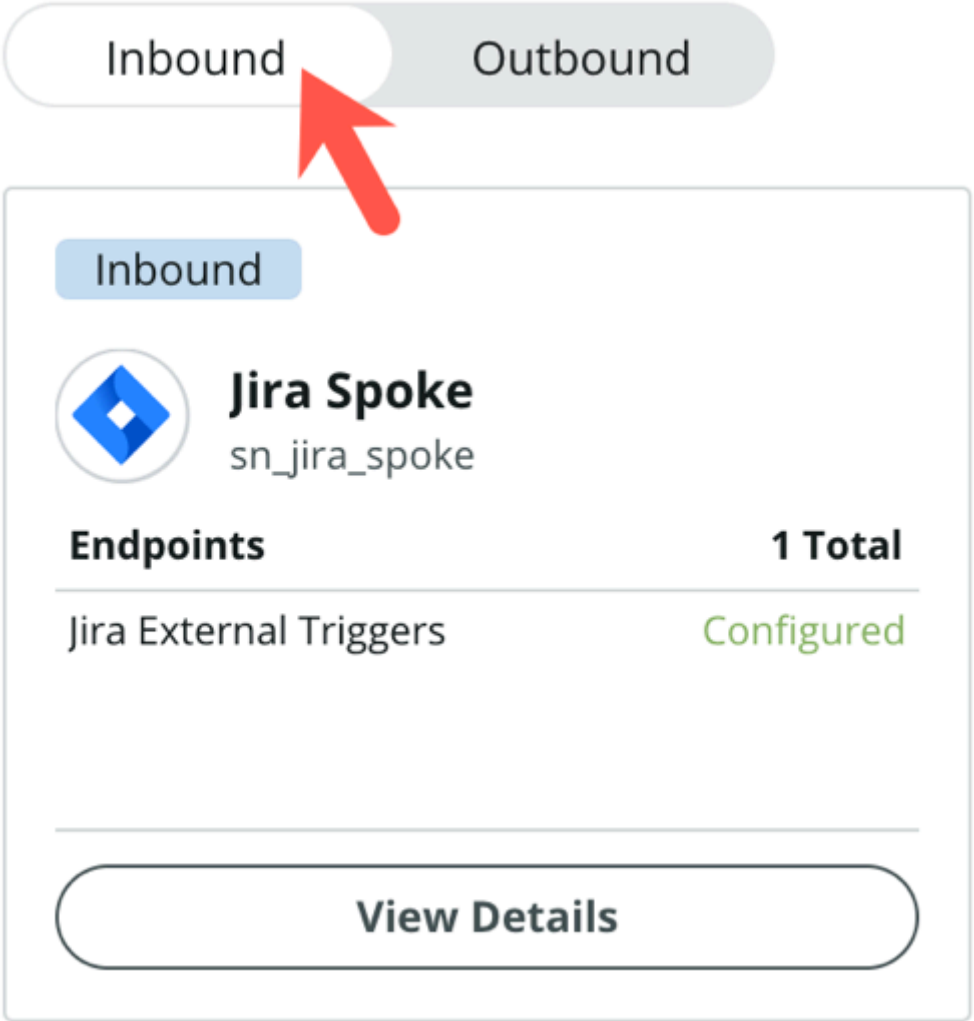
Die Verbindungen, mit denen Sie Endpunkte einrichten können, werden als Basissysteminhalte in Ihrer Instanz ServiceNow verfügbar, wenn Sie das Spoke-Plugin aus dem Store ServiceNow installieren. Danach können Sie Endpunkte mit Basic Authentication-, Token- oder Hash-Authentifizierungsmechanismen basierend auf dem von der Drittanbieteranwendung unterstützten Authentifizierungstyp generieren. Wenn der Webhook versucht, eine Verbindung mit Ihrer Instanz ServiceNow herzustellen, wird er zuerst mit der in der Endpunktverbindung eingerichteten Authentifizierungsmethode authentifiziert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie **Verbindungen**aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Namen der Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Spoke-Verbindungskarte wird mit der standardmäßig ausgewählten Registerkarte **Eingehend**



angezeigt.

4. Wählen Sie **Details anzeigen**.
5. Richten Sie externe Auslöserendpunkte mit verschiedenen Authentifizierungstypen ein.
   a. Generieren eines Endpunkts mit Unterstützung der Basic Authentication.
   b. Generieren eines Endpunkts mit Unterstützung von Hash-Nachrichten.
   c. Endpunkt mit Token-Unterstützung generieren.

Generieren eines Endpunkts mit Unterstützung der Basic Authentication

Generieren Sie einen Endpunkt für Webhooks in Anwendungen von Drittanbietern, die die Basic Authentication unterstützen. Der Endpunkt ermöglicht Webhooks die Verbindung mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Sie können die Konfiguration des Endpunkts für die Verbindung deaktivieren oder entfernen, wenn der Endpunkt nicht mehr auf den externen Webhook lauschen soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

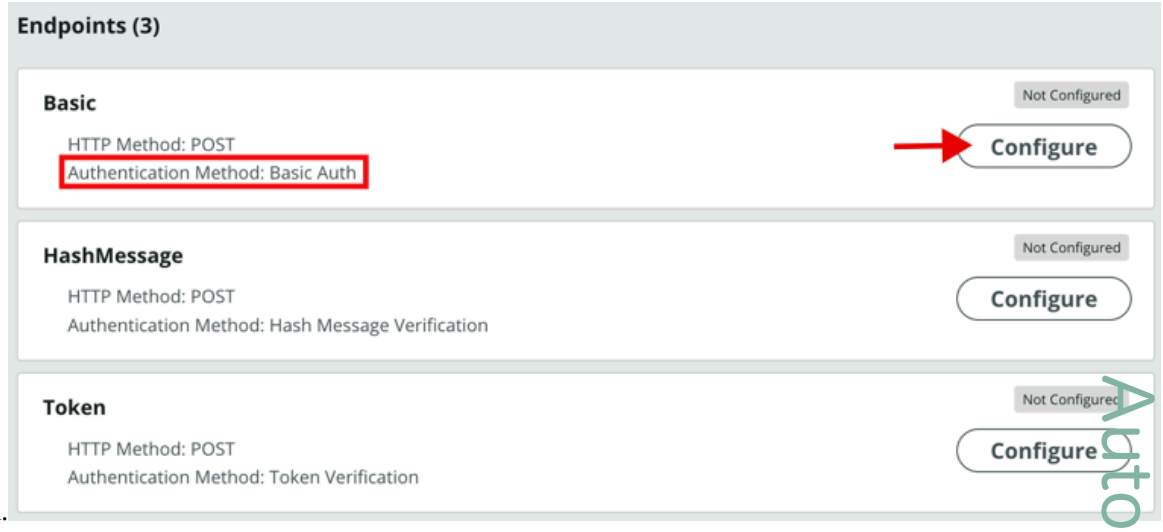
Abonnement erforderlich: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass Sie das erforderliche Spoke-Plugin installiert haben.

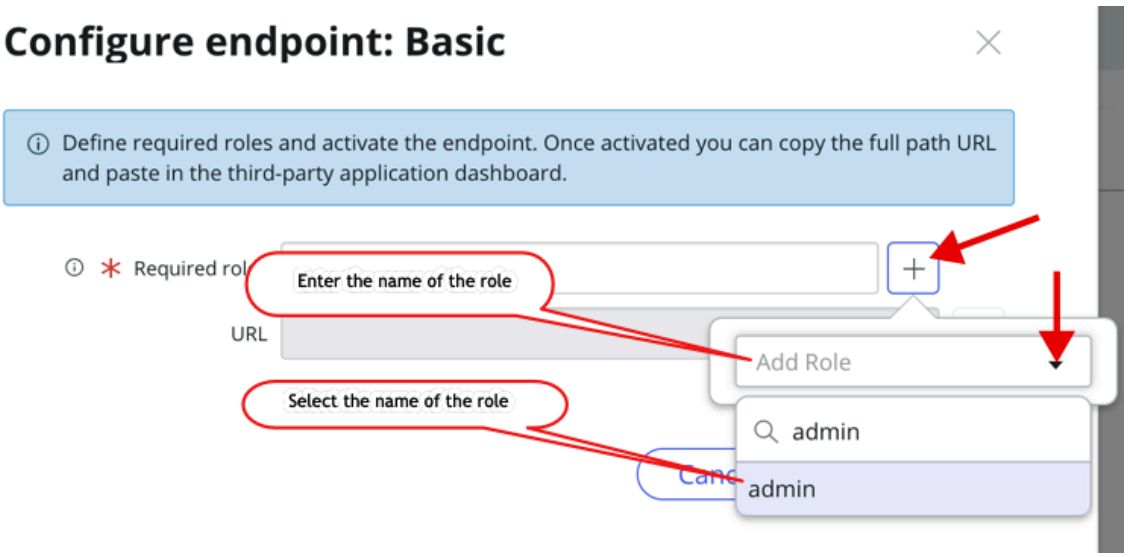
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie unter der Überschrift Endpunkte die Option **Konfigurieren** für die Verbindung aus, um einen Endpunkt mit Unterstützung der Basic Authentication einzurichten.



2. Um das Feld Rolle hinzufügen anzuzeigen, wählen Sie das +.
3. Um eine oder mehrere Rollen auszuwählen, wählen Sie das ▾ oder geben Sie den Namen einer oder mehrerer Rollen ein.

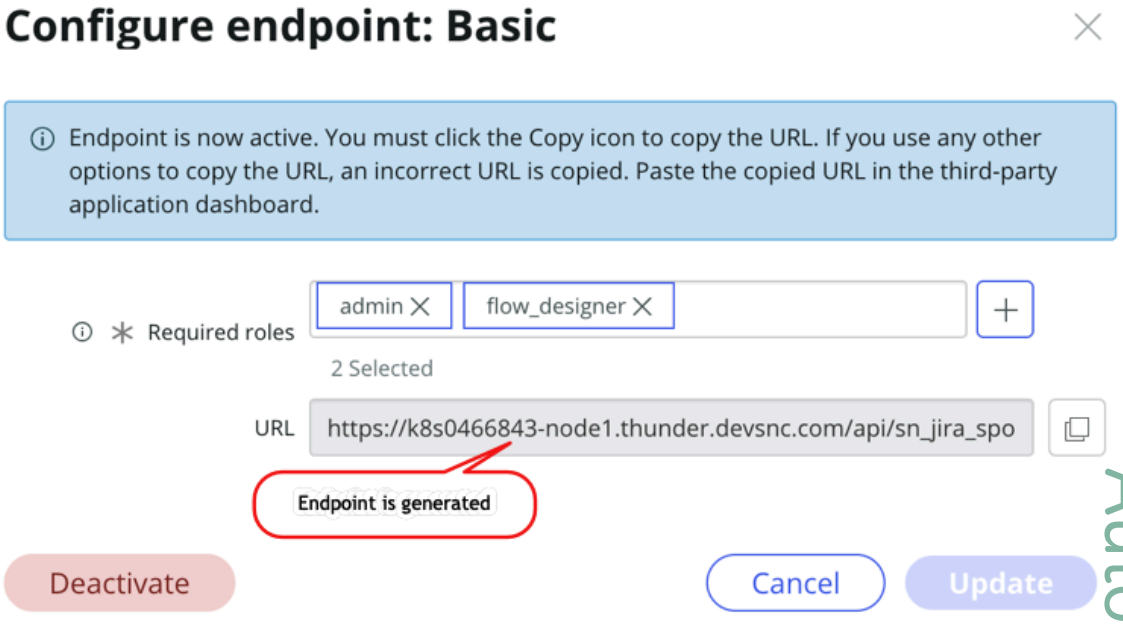


4. Wählen Sie **Aktivieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Endpunkt für den Drittanbieteranwendungs-Webhook wird im URL-Feld



generiert.

5. Um den Endpunkt zu kopieren, wählen Sie das Symbol „ .

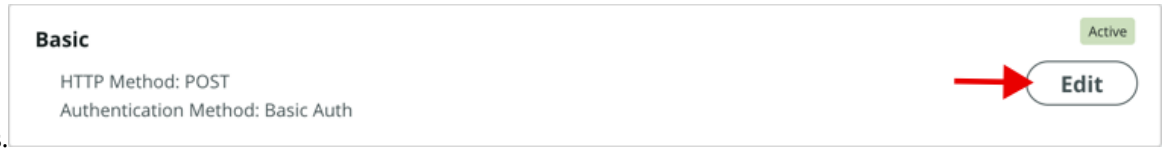
Tipp:
Bewahren Sie den Endpunkt an einem sicheren Ort auf, um ihn später beim Webhook für Drittanbieteranwendungen zu verwenden.

6. **Wahlweise:** Führen Sie die Schritte aus, um den Endpunkt zu deaktivieren.
   a. Wählen Sie **Deaktivieren**.
   b. Um die Deaktivierung zu bestätigen, wählen Sie **Deaktivieren**.
   c. Um erneut zu aktivieren, wählen Sie im Verbindungsdatensatz **Bearbeiten**aus.
   d. Wählen Sie **Aktivieren**.
7. **Wahlweise:** Führen Sie die Schritte aus, um die Konfiguration des Endpunkts aus der Verbindung zu entfernen.

Automatische Übersetzung

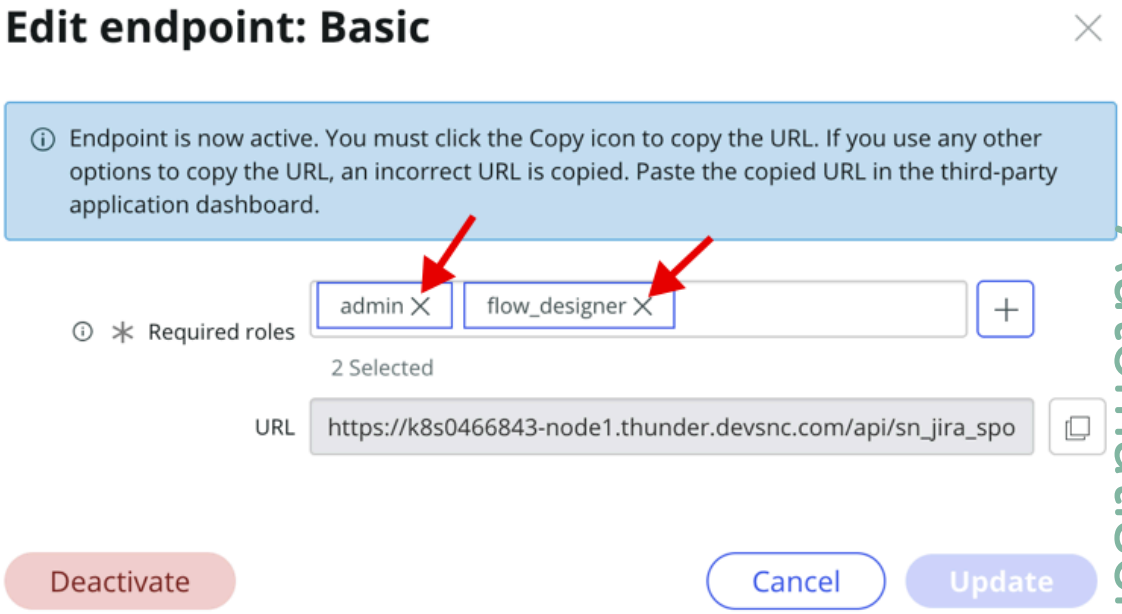
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Bearbeiten**



aus.

b. Entfernen Sie die



Rollen.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Wählen **Sie Konfiguration aufheben**.
Die Konfiguration für den Endpunkt wird aus der Verbindung entfernt.

Generieren eines Endpunkts mit Unterstützung von Hash-Nachrichten

Generieren Sie einen Endpunkt für Webhooks in Anwendungen von Drittanbietern, die die Hash-Nachrichtenauthentifizierung unterstützen. Der Endpunkt ermöglicht Webhooks die Verbindung mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Sie können die Konfiguration des Endpunkts für die Verbindung deaktivieren oder entfernen, wenn der Endpunkt nicht mehr auf den externen Webhook lauschen soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Abonnement erforderlich: IntegrationHub Enterprise Pack

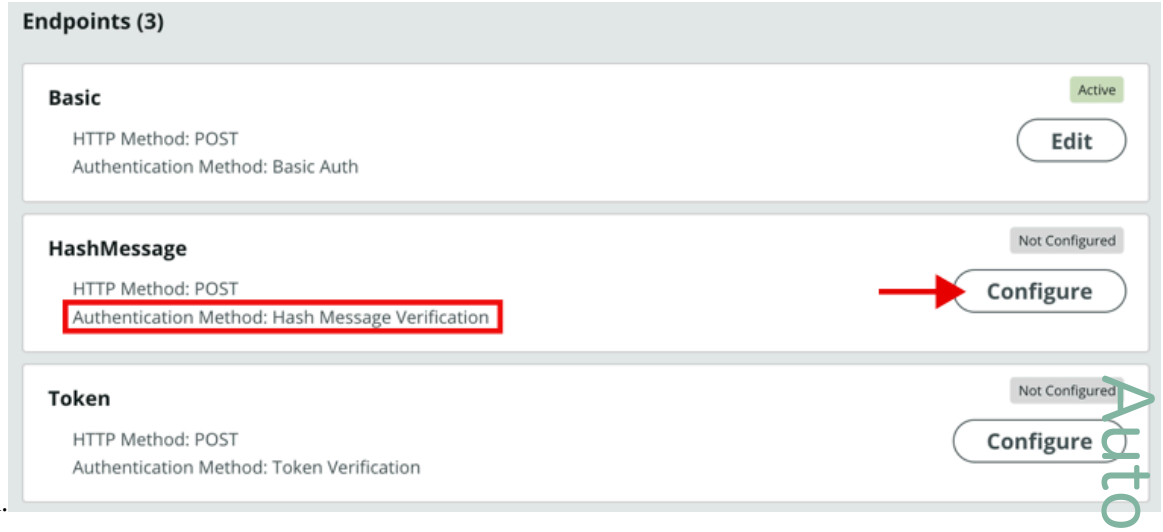
Stellen Sie sicher, dass Sie das erforderliche Spoke-Plugin installiert haben.

Automatische Übersetzung

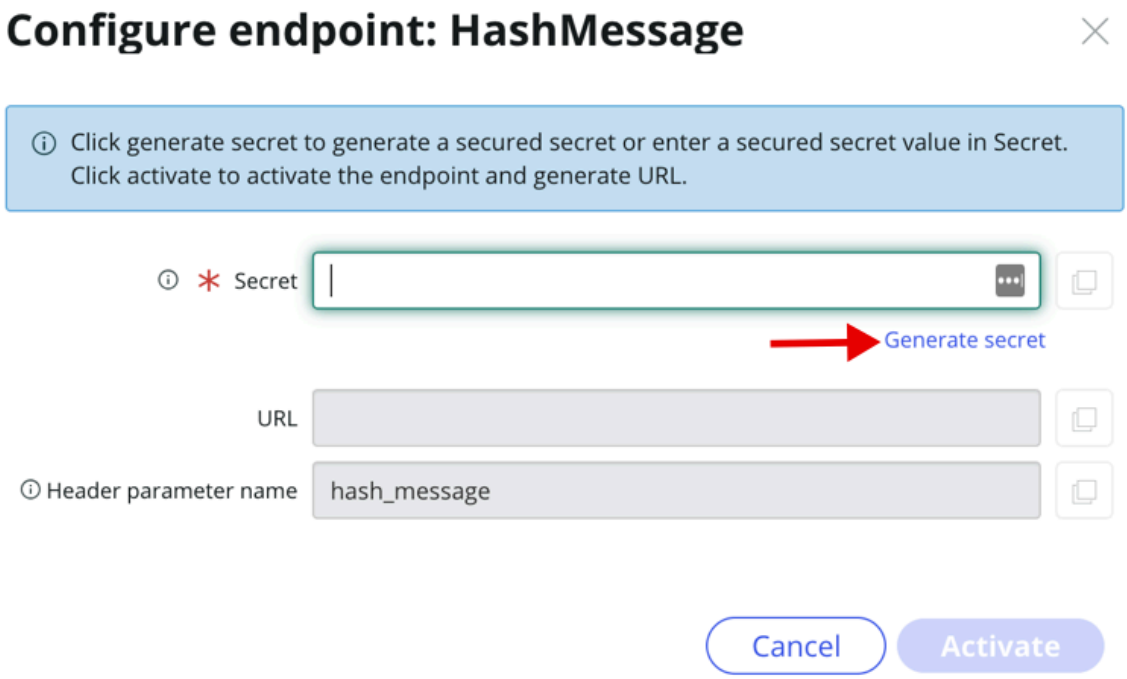
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie unter der Überschrift Endpunkte die Option **Konfigurieren** für die Verbindung aus, um einen Endpunkt mit Unterstützung der Hash-Nachrichtenauthentifizierung einzurichten.



2. Wählen Sie im Formular „Endpunkt konfigurieren“ die Option Geheimen Schlüssel generieren aus.

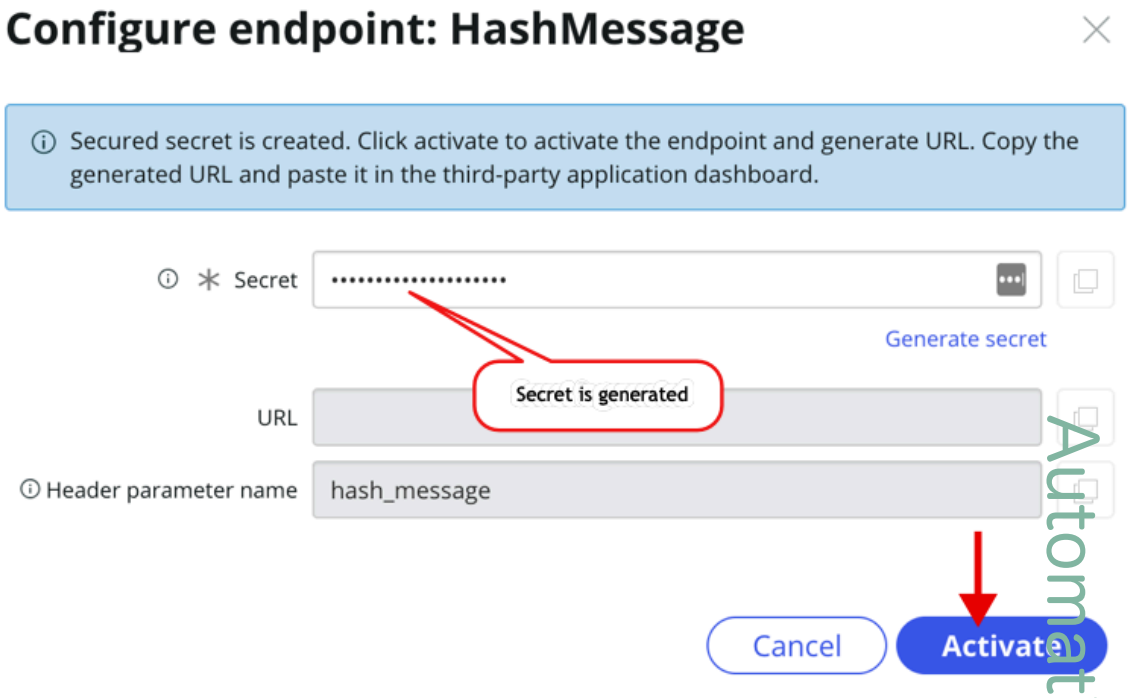


Das Geheimnis wird im Feld Geheimnis generiert.

Automatische Übersetzung

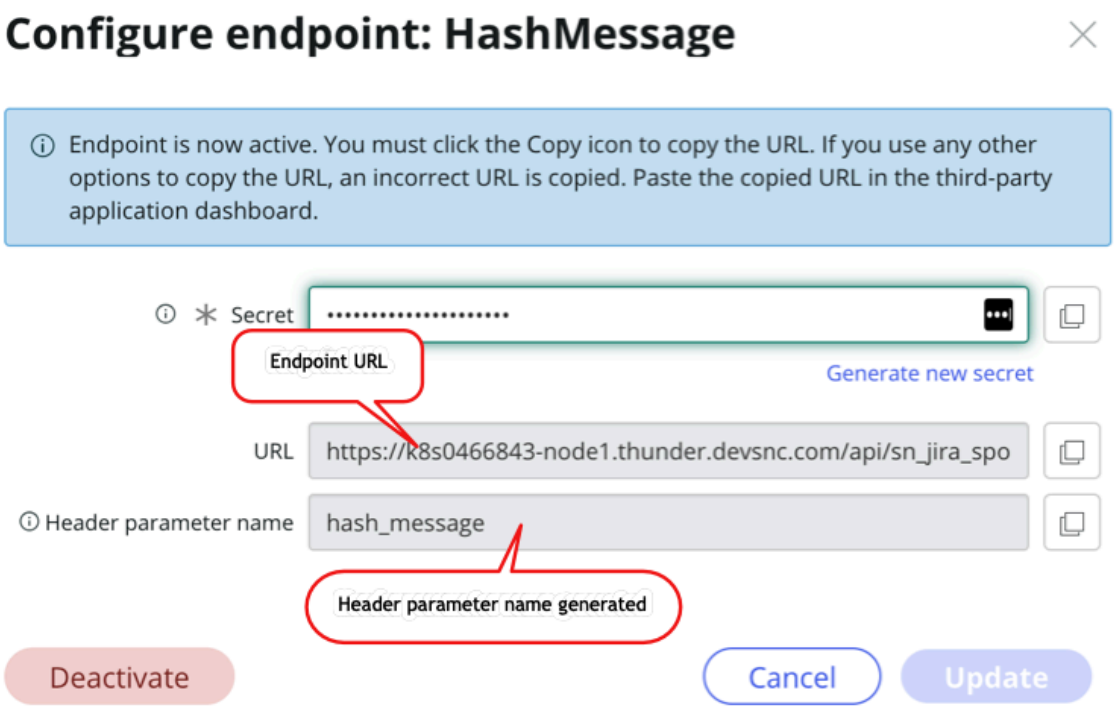
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um den Endpunkt zu generieren, den der externe Webhook für die Verbindung mit Ihrer ServiceNow -Instanz verwendet, wählen Sie



Aktivierenaus.

Der Wert im Feld Header-Parametername wird verfügbar, nachdem Sie den Endpunkt generiert



haben.

4. Um den Endpunkt zu kopieren, wählen Sie das Symbol „

Tipp:

Bewahren Sie den Endpunkt an einem sicheren Ort auf, um ihn später beim Webhook für Drittanbieteranwendungen zu verwenden.

5. **Wahlweise:** Führen Sie die Schritte aus, um den Endpunkt zu deaktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Deaktivieren**.

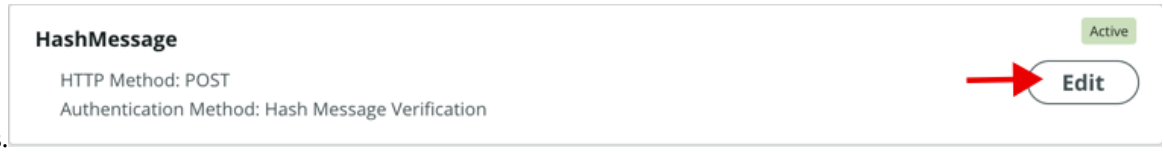
b. Um die Deaktivierung zu bestätigen, wählen Sie **Deaktivieren**.

c. Um erneut zu aktivieren, wählen Sie im Verbindungsdatensatz **Bearbeiten**aus.

d. Wählen Sie **Aktivieren**.

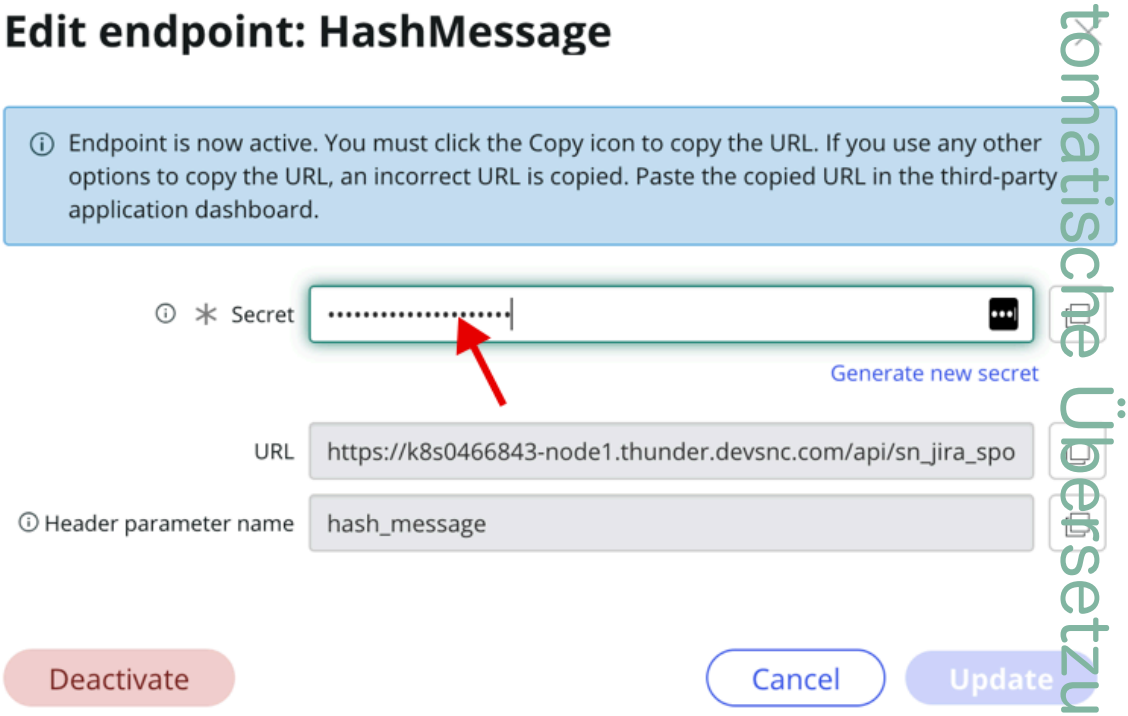
6. **Wahlweise:** Führen Sie die Schritte aus, um die Konfiguration des Endpunkts aus der Verbindung zu entfernen.

a. Wählen Sie **Bearbeiten**



aus.

b. Entfernen Sie das



Geheimnis.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Wählen **Sie Konfiguration aufheben**.
Die Konfiguration für den Endpunkt wird aus der Verbindung entfernt.

Endpunkt mit Token-Unterstützung generieren

Generieren Sie einen Endpunkt für Webhooks in den Anwendungen von Drittanbietern, die die Tokenauthentifizierung unterstützen. Der Endpunkt ermöglicht Webhooks die Verbindung mit Ihrer ServiceNow -Instanz. Optional können Sie die Konfiguration des Endpunkts aus der Verbindung entfernen. Sie können die Konfiguration des Endpunkts für die Verbindung deaktivieren oder entfernen, wenn der Endpunkt nicht mehr auf den externen Webhook lauschen soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Automatische Übersetzung

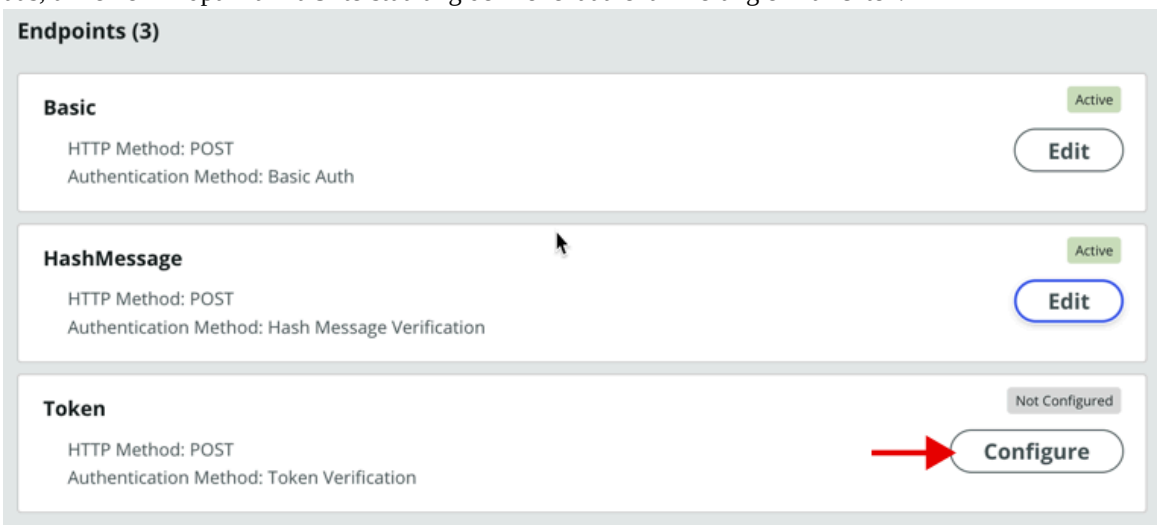
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abonnement erforderlich: IntegrationHub Enterprise Pack

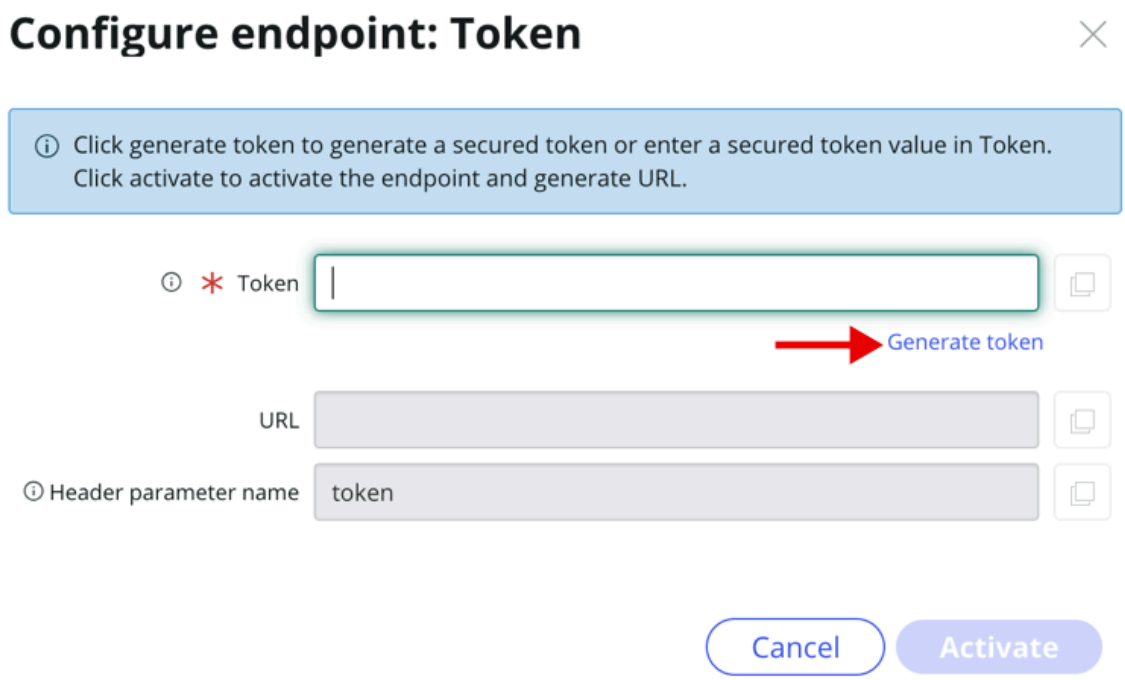
Stellen Sie sicher, dass Sie das erforderliche Spoke-Plugin installiert haben.

Prozedur

1. Wählen Sie unter der Überschrift Endpunkte die Option **Konfigurieren** für die Verbindung aus, um einen Endpunkt mit Unterstützung der Tokenauthentifizierung einzurichten.



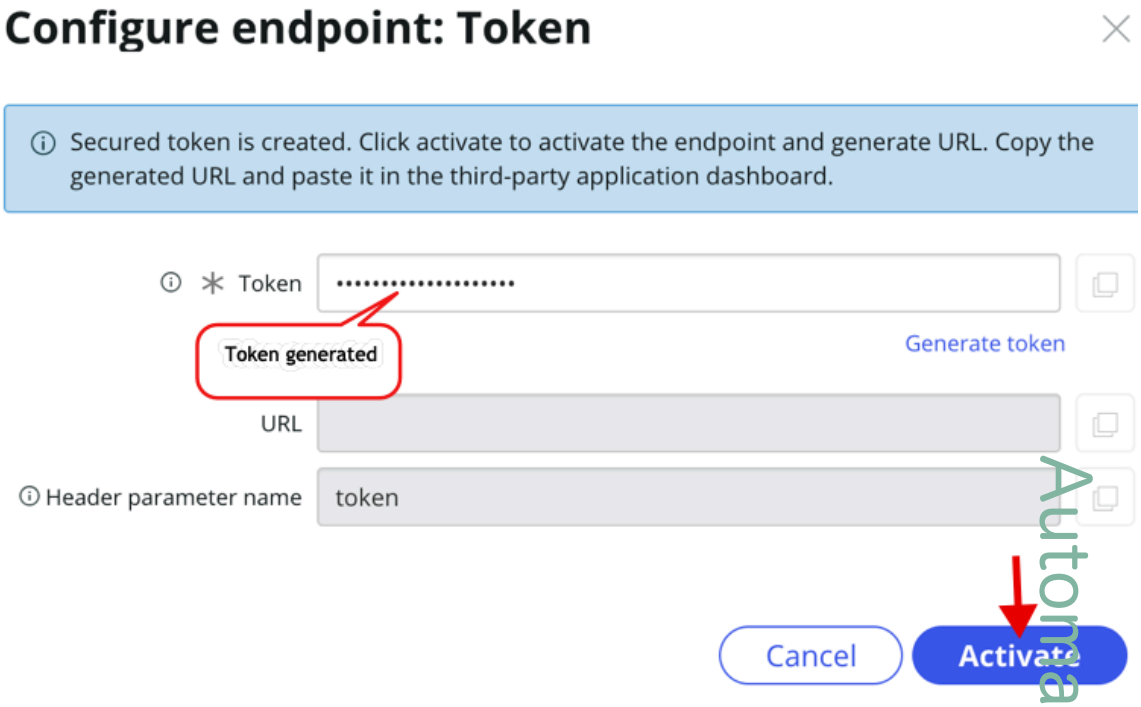
2. Wählen Sie im Formular „Endpunkt konfigurieren“ die Option Token generieren



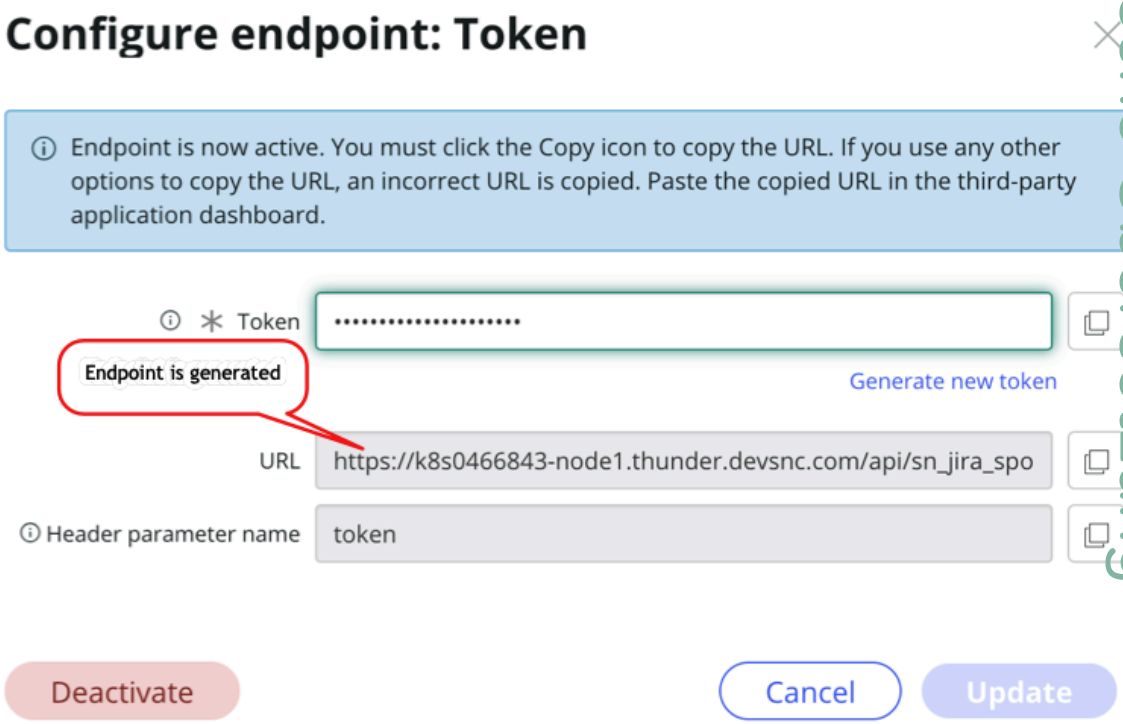
aus.
Das Token wird generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um den Endpunkt zu generieren, wählen Sie



Aktivierenaus.
Die Endpunkt-URL wird im URL-Feld



generiert.

4. Um den Endpunkt zu kopieren, wählen Sie das Symbol „

> **Tipp:**
> Bewahren Sie den Endpunkt an einem sicheren Ort auf, um ihn später beim Webhook für Drittanbieteranwendungen zu verwenden.

5. Wahlweise: Führen Sie die Schritte aus, um den Endpunkt zu deaktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Deaktivieren**.

b. Um die Deaktivierung zu bestätigen, wählen Sie **Deaktivieren**.

c. Um erneut zu aktivieren, wählen Sie im Verbindungsdatensatz **Bearbeiten**aus.

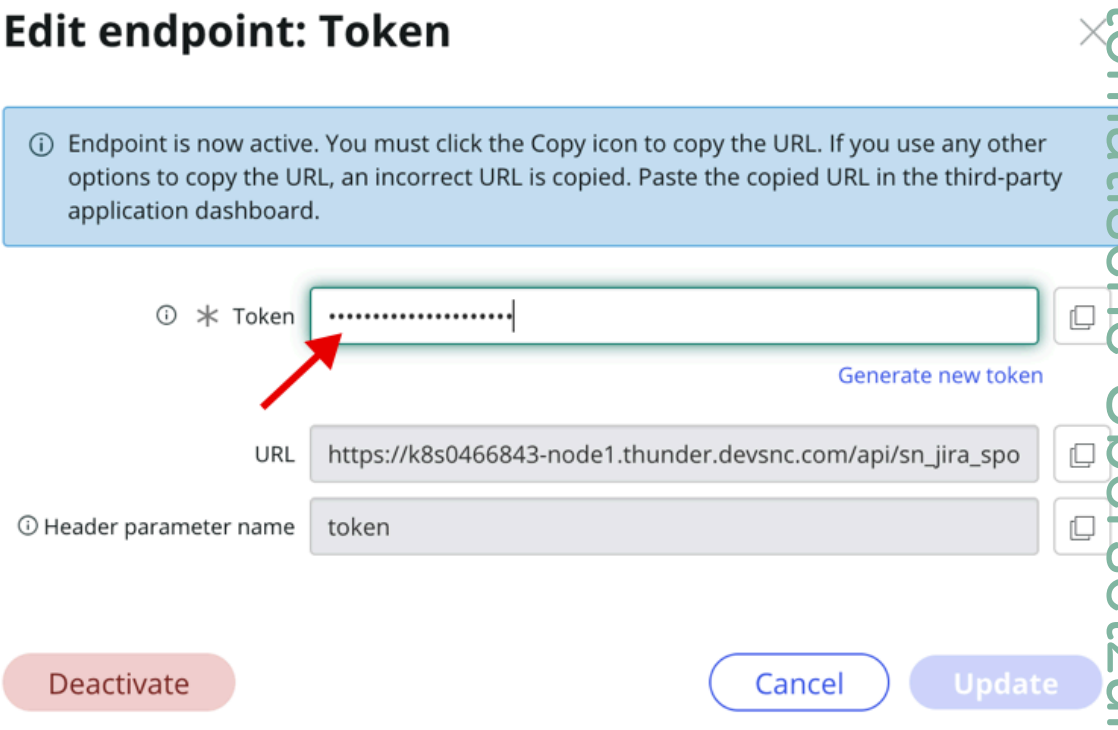
d. Wählen Sie **Aktivieren**.

6. **Wahlweise:** Führen Sie die Schritte aus, um die Konfiguration des Endpunkts aus der Verbindung zu entfernen.

a. Wählen Sie **Bearbeiten**

aus.

b. Entfernen Sie das



Token.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Wählen **Sie Konfiguration aufheben**.
Die Konfiguration für den Endpunkt wird aus der Verbindung entfernt.

Integrationsschritte

Aktivieren Sie benutzerdefinierte Aktionen zur Integration in externe Systeme, indem Sie IntegrationHub aktivieren. Damit werden Integrationsschritte zur Aktionsdesigner-Schnittstelle hinzugefügt.

Integrationsschritte können auf der Instanz oder auf einem MID-Server ausgeführt werden. Ein MID-Server ist erforderlich, um mit Daten zu kommunizieren oder Daten zwischen einer ServiceNow-Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Diensten im Netzwerk zu verschieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nur Flow Designer-Administratoren und Verbindungsadministratoren können Flows mit IntegrationHubausführen.

Schritte, die Vorgänge für Datensatzdaten ausführen, werden auf der Instanz ausgeführt, während Schritte, die in Systeme in Ihrem Netzwerk integriert werden, auf einem MID-Server ausgeführt werden. Wenn für einen Schritt ein MID-Server ausgeführt werden muss, delegiert die Instanz die Flow-Verarbeitung an den entsprechenden MID-Server, indem der Prozessplan in einem REST-Aufruf gesendet wird. Der MID-Server führt die Aktion oder den Schritt im Prozessplan aus und gibt Ergebnisse zurück. Zeigen Sie Protokollnachrichten und den Ausführungsstatus von der Instanz oder vom MID-Server an.

Verfügbare Integrationsschritte

Diese Integrationsschritte sind ab verfügbar Aktionsdesigner Erstellen von benutzerdefinierten Aktionen .

Integrationsschritt	Beschreibung	Schrittausführung über
JDBC-Schritt	Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um SQL-Befehle an eine relationale Datenbank zu senden.	MID-Server
JSON-Generator-Schritt	Erstellen Sie eine JSON-Nutzlast, die in einem anderen Schritt verwendet werden soll. Geben Sie Werte ein, oder verwenden Sie Datenpillen, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen. Dieser Schritt unterstützt mehrere Datentypen, einschließlich Objekte und Arrays für verschachtelte Strukturen.	Instanz
Nutzlastgenerator-Schritt	Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, Name-/Wert-Paare mit dynamischen Daten einfach in JSON- und XML-Nutzlasten zu erstellen.	• Instanz • MID Server
PowerShell-Schritt	Führen Sie PowerShell-Skripts auf Remote-Computern von Ihrer ServiceNow-Instanz über ein MID-Server aus.	MID Server
REST-Schritt	Senden Sie eine ausgehende REST-Webdienstanforderung an ein externes System.	• Instanz • MID Server
SOAP-Schritt	Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, ausgehende SOAP-Web Service-Anfragen an externe Systemen zu senden.	• Instanz • MID Server
SSH-Schritt	Der SSH-Schritt führt über einen ServiceNow® MID-Server SSH-Befehle für ein externes *nix-	MID Server

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsschritt	Beschreibung	Schrittausführung über
	System aus. Der Schritt speichert auch Skripts und Befehle für die *nix-Systeme.	
XML-Parser-Schritt	Identifizieren Sie strukturierte Daten aus einer XML-Nutzlast, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Ordnen Sie eingehende XML-Elemente einer komplexen Objektausgabe zu, die Sie in anderen Schritten oder Aktionen verwenden können. Zur Laufzeit füllen Werte einer XML-Nutzlast die Ausgabe des komplexen Objekts aus.	• Instanz • MID-Server

Schulung

Absolvieren Sie eine Schritt-für-Schritt-Schulung zur Verwendung des REST-Schritts in der REST in IntegrationHub-Entwicklerschulung .

Verbindungsattribute

Definieren Sie verbindungsspezifische Variablen, die Sie in IntegrationHub-Integrationsschritten verwenden können. Wenn Sie einen Integrationsschritt verwenden, müssen Sie eine Verbindung mit einem externen System herstellen. Verwenden Sie einen Alias für Verbindungen und Berechtigungen, anstatt die Verbindung inline zu definieren. Mit einem Alias können Sie die Verbindungsdetails einmal aktualisieren, ohne jede Aktion neu konfigurieren zu müssen. Jeder Aktionsschritt, bei dem ein Alias verwendet wird, erbt die ihm zugeordneten Attribute. Vom Flow Designer werden Attribute als Datenpillen angezeigt, die Sie in Ihren Aktionsschritt ziehen können. Sie können beispielsweise ein Seitengrößenattribut erstellen, das zu einem Abfrageparameter für den REST-Schritt wird. Weitere Informationen zu Verbindungsattributen finden Sie unter Verbindungsattribute für IntegrationHub erstellen .

MID-Server Verbindungsaliase

Aktionsdesigner können MID-Server-Auswahlattribute mithilfe eines Verbindungsdatensatzes festlegen, der einem Alias zugeordnet ist, und den Alias einem Integrationsschritt zuordnen. Wenn der Flow ausgeführt wird, bestimmt das System anhand der Attribute, welcher MID-Server den Schritt ausführt. Erfahren Sie mehr über Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .

MID-Server und MID-Clusterauswahl

Für die meisten Integrationsschritte können Sie MID-Server oder einen MID-Cluster für den Schritt angeben, der bei der Ausführung verwendet werden soll. Für einen MID-Serverkönnen Sie einen von Ihnen konfigurierten auswählen oder vom System auswählen lassen, indem **Sie MID Server automatisch** auswählen in der MID-Auswahlliste des Schritts auswählen. Weitere Informationen dazu, wie MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID Server-Auswahl . Für MID-Cluster können Sie einen Lastenausgleichs- oder Failover-Cluster für den Schritt auswählen. Weitere Informationen zu MID-Clustern finden Sie unter MID Server-Cluster konfigurieren . Der Payload-Generator-Schritt und der XML-Parser-Schritt unterstützen die MID Server-Auswahl nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der Angabe eines MID-Serversollten Flow Designer vermeiden, die Ausführungsumgebung von einem MID-Server in eine andere zu verschieben, wenn ein Flow ausgeführt wird. Konfigurieren Sie entweder jeden MID-Server, um Vorgänge an mehreren Endpunkten auszuführen, oder stellen Sie jedem MID-Server in Ihrem Netzwerk mehrere Fähigkeiten bereit. Möglicherweise benötigen Sie einen Benutzer mit der Rolle „connection_admin“, um die einer Aktion zugeordneten Verbindungsdatensätze zu aktualisieren, oder einen Netzwerkadministrator, um die MID-Server-Netzwerkkonfiguration zu aktualisieren.

Design Überlegungen

Entwerfen Sie die Integrationsschritte anhand der folgenden Richtlinien.

- Vermeiden Sie es, die Ausführungsumgebung zwischen der Instanz und dem MID-Server mehrmals zu wechseln. Wenn möglich, gruppieren Sie ähnliche Aktionsschritte. Gruppieren Sie beispielsweise Kernschritte, die Datensatzvorgänge ausführen, und Integrationsschritte, die auf dem MID-Server ausgeführt werden.
- Fügen Sie beim Erstellen einer Spoke, der einen Integrationsschritt verwendet, einen Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen mit dem entsprechenden Verbindungstyp ein. Bevor ein Benutzer die Spoke verwenden kann, muss ein Benutzer mit der Rolle connection_admin den Aliasdatensatz einem Verbindungsdatensatz zuordnen, der den Verbindungstyp unterstützt. Wenn Sie die Verbindung inline definieren, verwenden Sie Eingaben, damit der Prozessanalytiker beim Hinzufügen der Aktion zum Ablauf die Verbindungsinformationen definieren kann.
- Der MID-Server hat keinen Zugriff auf alle Werte in einem GlideRecord-Objekt, es besteht nur Zugriff auf die Referenz sys_id. Eingaben vom Typ „Referenz“ funktionieren nicht bei MID-Server. Erstellen Sie stattdessen Aktionseingaben, die die erforderlichen GlideRecord-Werte enthalten.

Rollen

Um Integrationsschritte erstellen zu können, muss ein Benutzer über die Rolle „action_designer“ oder „admin“ verfügen. Wenn Schritte für einen MID-Serverausgeführt werden, muss der Benutzer MID-Server über die Rollen connection_admin und credential_admin verfügen, um auf die dem Schritt zugeordneten Verbindungs- und Anmeldeinformationen zuzugreifen.

JDBC-Schritt

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um SQL-Befehle an eine relationale Datenbank zu senden.

Hinweis:

- Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.
- JDBC-Schritt wird nur auf einem ServiceNow® MID-Server mit JDBC-Schritt -Fähigkeiten ausgeführt. Aktivieren Sie das Plugin IntegrationHub Standard Pack Installer (com.glide.hub.integrations.standard) oder höher, um die JDBC-Fähigkeit für MID-Serverzu verwenden.

Rollen und Verfügbarkeit

JDBC-Schritt ist als Aktionsschritt Aktionsdesigner] verfügbar. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben werden bereinigt

Schließen Sie alle Benutzereingaben mit Escape-Zeichen, um zu verhindern, dass ein böswilliger Benutzer schädliche SQL-Anweisungen ausführt, die zu einer SQL-Injektion in Ihrer Zieldatenbank führen können. Wenn Sie Datenpillen in JDBC-Schritt SQL-Anweisungen verwenden, bereinigen Sie sie zuerst mit SQL-Transformationsfunktionen bereinigen. Diese Transformationsfunktionskategorie wird automatisch angezeigt, wenn eine Datenpille in der Eingabe „SQL-Anweisung“ abgelegt wird.

Aufnahmeliste für SQL-Vorgänge

Standardmäßig können Sie die folgenden SQL-Vorgänge ausführen.

- SELECT
- EINFÜGEN
- AKTUALISIEREN
- LÖSCHEN
- ANZEIGEN
- BESCHREIBEN

Um nur einige dieser SQL-Vorgänge zu aktivieren, die JDBC-Schritt ausführen kann, erstellen Sie eine MID-Server -Eigenschaft, `mid.property.jdbc_operations`, und geben Sie die SQL-Vorgänge durch Kommas getrennt ein. Weitere Informationen zu MID-Server -Eigenschaften finden Sie unter MID Server-Eigenschaften.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse.
Verbindungsalias	Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn in der Liste Verbindung die **Option Verbindungsalias verwenden** ausgewählt wird.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Anmeldeinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID Server automatisch**auswählen**: Wählt den MID Server automatisch aus. • **Spezifischer MID Server**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird und **Spezifischer MID-Cluster** aus der MID-Auswahlliste ausgewählt wird.
Datenbanktyp	Datenbanktyp für diese Verbindung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • **MySQL** • **Oracle** • **SQL Server** • **Benutzerdefiniert** Die Standardauswahl ist **Benutzerdefiniert**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
JDBC-Treiber	Treiber, der für diese Verbindung verwendet werden soll, wenn es sich nicht um einen Standarddatenbanktyp wie DB2 Universal und Sybase handelt. Der Typ der Datenbank ist **Benutzerdefiniert**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung und **Benutzerdefiniert** aus der Liste Datenbanktyp ausgewählt wird.
Verbindungs-URL	URL, die MID-Server verwendet, um eine Verbindung zur angegebenen Datenbank herzustellen. Die URL wird beim Speichern des Formulars

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	automatisch erstellt und ist für die Standarddatenbanken schreibgeschützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung und **Benutzerdefiniert** aus der Liste Datenbanktyp ausgewählt wird.
MID-Applikation	Anwendung, die MID-Server unterstützen muss, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
Funktionen	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie**JDBC aus**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
Verbindungszeitüberschreitung	Maximale verstrichene Zeit in Sekunden, die die Aktivität warten soll, während versucht wird, eine Verbindung zur Zieldatenbank herzustellen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
Zeitüberschreitung bei Abfrage	Maximale verstrichene Zeit in Sekunden, in der die Abfrage ohne Antwort ausgeführt werden darf. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
JDBC-Konfiguration	
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung, die der Schritt ausführt. **Hinweis:** Wenn Sie Datenpillen in Schritt-SQL-Anweisungen verwenden, bereinigen Sie sie zuerst mit einem Vorverarbeitungs- Skriptschritt . Weitere Informationen finden Sie unter Eingaben mit Escape-Funktionen bereinigen.
Maximale Zeilen	Maximale Anzahl von Zeilen, die von der SQL-Anweisung zurückgegeben werden sollen. Der Standardwert ist **1000**.
Maximale Nutzlastgröße (KB)	Maximal zulässige Nutzlastgröße in KB, die von der SQL-Anweisung zurückgegeben werden soll. Die Standardnutzlastgröße beträgt **5120 KB**. Die maximale Nutzlastgröße beträgt **10 MB**.
JDBC-Testschritt	Testen Sie den JDBC-Schritt. Zeigen Sie Testergebnisse direkt im Fenster „JDBC-Testschritt“ an. Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Testschritt.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie .
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option ist nicht anwendbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .

JDBC-Testschritt

Testen Sie JDBC-Schritt, bevor Sie eine Aktion testen oder veröffentlichen, die JDBC-Schrittenthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es ist obligatorisch, dass Sie JDBC-Schritt testen, bevor Sie die Aktion testen. Durch Tests wird sichergestellt, dass das relevante komplexe Objektausgabeschema aus Tabellenspalten erstellt wird, die in den nachfolgenden Schritten als Datenpillen verwendet werden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Erstellen Sie eine Aktion mit einem JDBC-Schritt.
3. Klicken Sie **auf JDBC-Schritt testen**.
   Das Popup-Fenster **„JDBC** -Testschritt“ wird angezeigt.
4. Wenn JDBC-Schritt eine Aktionseingabe oder -ausgabe des vorherigen Schritts als Eingabe verwendet, geben Sie die erforderlichen Eingabewerte im Feld**Schritteingabepillen** an, um den JDBC-Schritt zu testen.

   Hinweis:
   Eingabewerte in den Feldern für **Schritteingabepillen** sind nicht erforderlich, wenn Datensätze aktualisiert, eingefügt oder gelöscht werden.

5. Klicken Sie auf **Test ausführen**.
   - Wenn eine SELECT-Abfrage ausgeführt wird, wird **Beispielergebnis** im Popup-Fenster **„JDBC-Testschritt** “ angezeigt. **Beispielergebnis** enthält Spaltennamen, Spaltentypen und die Werte der ersten Zeile.
   - Wenn eine UPDATE-, INSERT- oder DELETE-Abfrage ausgeführt wird, wird eine Meldung mit der Anzahl der betroffenen Zeilen angezeigt.
6. Um das Beispielergebnis als Ausgabe JDBC-Schritt zu verwenden, klicken Sie auf **Ergebnis verwenden**.

   Hinweis:
   Ergebnis verwenden wird nicht angezeigt, wenn Datensätze aktualisiert, eingefügt oder gelöscht werden.

7. Um das Schema einer anderen Tabelle abzurufen, wenn eine SELECT-Abfrage in JDBC-Schrittausgeführt wird, geben Sie den erforderlichen Wert in das Feld **Schritt-Eingabepillen** ein, und klicken Sie auf **Test ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Wenn eine SELECT-Abfrage in JDBC-Schrittausgeführt wird, wird **ResultSet** unter **Ausgaben**angezeigt. Die relevante komplexe Objektausgabe wird ausgefüllt. Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Komplexe Daten .

Nächste Maßnahme

Testen und veröffentlichen Sie die Aktion.

JSON-Generator-Schritt

Erstellen Sie eine JSON-Nutzlast, die in einem anderen Schritt verwendet werden soll. Geben Sie Werte ein, oder verwenden Sie Datenpillen, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen. Dieser Schritt unterstützt mehrere Datentypen, einschließlich Objekte und Arrays für verschachtelte Strukturen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Name	Namensteil eines Name-Wert-Paares. Geben Sie einen Wert ein, oder verwenden Sie eine Datenpille, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen.
Wert	Wertteil eines Name-Wert-Paares. Geben Sie einen Wert ein, oder verwenden Sie eine Datenpille, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen. Sie können eine komplexe Objektpille verwenden, um eine Zeile mit einem Objektdatentyp auszufüllen. Dadurch werden jedoch alle untergeordneten Elemente gelöscht, die die komplexe Objektpille bereits hat.
Typ	Datentyp für das Name-Wert-Paar. Wenn Sie eine Datenpille für den Namen oder Wert verwenden, stellen Sie sicher, dass der Datentyp für die Pille mit dem hier ausgewählten Datentyp übereinstimmt. Die Optionen sind: • **Zeichenfolge** • **Objekt** • **Nummer** • **Boolean** • **Array** Verwenden Sie für Arrays und Objekte das Plus-Symbol (⊕), um dem Array oder Objekt Name-Wert-Paare hinzuzufügen.
Wenn der Wert leer ist	Option, um anzugeben, was geschehen soll, wenn ein Name-Wert-Paar einen leeren oder NULL-Wert hat. • **Unverändert lassen**: Behält den leeren oder Nullwert als leere Zeichenfolge bei. • **Eigenschaft auslassen**: Schließt ein Name-Wert-Paar aus, wenn der Wert leer oder null ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Als null festlegen**: Gibt einen leeren Wert oder NULL-Wert als NULL-Datentyp zurück. • **Fehler auslösen**: Gibt einen Fehler zurück, wenn ein Name-Wert-Paar einen leeren oder NULL-Wert hat.
Äußere Struktur einschließen	Option zum Einbeziehen der geschweiften Klammern für einen JSON-Container der obersten Ebene.
Leere Struktur auslassen	Option zum Auslassen einer leeren Nutzlast. Leere Nutzlasten können auftreten, wenn Sie die **Eigenschaft Auslassen** für das Feld **Bei leerem Wert** für jedes Name-Wert-Paar auswählen und alle Name-Wert-Paare in der Nutzlast leere Werte erzeugen.
Vorschau	Schreibgeschützte Nutzlast, die der Schritt erzeugt.

Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .

Ausgabe

Feld	Beschreibung	Datentyp
Ausgabe	JSON-Nutzlast als Zeichenfolge. Wenn Sie die Nutzlast als Objekt verwenden möchten, können Sie den JSON-Parser-Schritt verwenden, um die Zeichenfolge zu analysieren.	Zeichenfolge
Schrittstatus	Objektdatenpille, die Laufzeitdetails zum Schritt enthält. Jeder Schritt in einer Aktion gibt einen Schrittstatus zurück.	Objekt
Schrittstatus > Code	Ganzzahl-Datenpille, die angibt, ob der Schritt einen Fehler verursacht hat. Standardmäßig gibt der Wert 1 an, dass der Schritt einen Fehler verursacht hat. Der Wert 0 gibt an, dass der Schritt erfolgreich ausgeführt wurde. Sie können diese Codes nicht anpassen.	Ganzzahl
Schrittstatus > Nachricht	Zeichenfolgendatenpille, die die vom Schritt oder Systemvorgang erzeugte Fehlermeldung enthält. Sie können diese Nachricht nicht anpassen.	Zeichenfolge

JSON-Parser-Schritt

Identifizieren Sie strukturierte Daten aus einer JSON-Nutzlast, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Ordnen Sie eingehenden JSON-Inhalt einer komplexen Objektausgabe zu, die Sie in anderen Schritten oder Aktionen verwenden können. Zur Laufzeit füllen Werte aus einer JSON-Nutzlast die komplexe Objektausgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Komplexe Daten .

Hinweis:
Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Größenbeschränkung für Nutzlast

Zur Laufzeit unterstützt JSON-Parser-Schritt Nutzlasten bis zu 10 MB. Erstellen Sie für größere Nutzlasten eine Datenstrom -Aktion. Weitere Informationen zu Datenstrom-Aktionen finden Sie unter Datenstromaktionen und Paginierung.

Felder

Feld	Beschreibung
Quelle	Wählen oder ziehen Sie im Feld **Quelldaten** eine Datenpille, die die JSON-Nutzlast der Quelle enthält. Zum Beispiel eine REST-Schritt-Datenpille „ **Antworttext** “. Zur Laufzeit füllen Werte aus der Datenquelle die komplexe Objektausgabe aus. Geben Sie unter **Quelldaten** und im Skriptfenster eine Beispielnutzlast ein, um Ihr komplexes Objekt zu generieren. Wenn Sie beispielsweise die Antwort eines REST-Schritts analysieren, der eine Liste von Benutzern zurückgibt, geben Sie das erwartete JSON-Objekt für einen einzelnen Benutzer ein. Sie können eine beliebige JSON-Beispielnutzlast mit den folgenden Einschränkungen erstellen: • Mehrdimensionale Arrays werden nicht unterstützt. • Bindestriche, Punkte, Leerzeichen, doppelte Doppelpunkte und das @-Symbol in JSON-Schlüsseln werden nicht unterstützt. • Ihre Beispielnutzlast darf 2 MB nicht überschreiten.
Strukturierte Payload-Ansicht	Zeigen Sie Ihre Beispielnutzlast als reguläres JSON-Objekt an, oder schalten Sie die **strukturierte Nutzlastansicht** um, um die Nutzlast in einer strukturierten Knotenstruktur anzuzeigen. Wählen Sie einen Knoten in der Struktur aus, um den JSONPath des Elements zu kopieren. Wenn Sie neue Elemente im Feld **Ziel** manuell hinzufügen, können Sie diesen JSONPath unter den erweiterten Optionen eines Elements einfügen.
Ziel generieren	Wählen **Sie Ziel generieren** aus, um die Ausgabestruktur des Schritts aus Ihrer Beispielnutzlast zu erstellen. Ihre Ausgabedatenstruktur wird im Feld **Ziel** angezeigt. Untergeordnete Elemente für jedes Objekt werden automatisch als Typ Zeichenfolge generiert. Alternativ können Sie Ihr komplexes Zielobjekt manuell erstellen, indem Sie Elemente im Feld **Ziel** hinzufügen.
Zielvorgabe	Zeigen Sie die Ausgabestruktur der JSON-Nutzlast an, oder bearbeiten Sie sie. Erstellen Sie eine strukturierte Ausgabe, indem Sie auf **Ziel generieren**klicken, oder fügen Sie Elemente manuell hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Jedes Element enthält die folgenden Informationen in der Ansicht „Objekt bearbeiten“: • Bezeichnung: Bezeichnung der**Datenpille**. Standardmäßig verwendet das System den JSON-Schlüsselnamen. • **Name**: Interner Name für das Ausgabeelement. **Hinweis:** Ausrufezeichen, doppelte Doppelpunkte, das @-Symbol oder Zahlen sind keine gültigen Werte für den Namen eines Elements. • **Typ**: Datentyp, der „Zeichenfolge“, „Objekt“, „Array.String“ oder „Array.Object“ sein muss. Das Element der obersten Ebene muss ein Objekt sein. • **Obligatorisch**: Umschalter, um das Element erforderlich zu machen. Dies gilt nur für Elemente vom Typ Zeichenfolge. • **Untergeordnetes Element**hinzufügen: Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements (⊕ zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements) aus, um ein geschachteltes untergeordnetes Element hinzuzufügen. Elemente vom Typ Objekt enthalten die erweiterte Option **Als Vorlage** speichern, mit der Sie die Struktur Ihres Objekts als komplexe Objektvorlage speichern können. Sie können diese Vorlage dann verwenden, um das Schema einer Objektausgabe für Ihre Aktion zu definieren. Für Elemente vom Typ „Zeichenfolge“ können Sie auch eine maximale Länge, einen Hinweis und einen Standardwert als erweiterte Optionen hinzufügen. Wählen Sie im Header „Ziel“ die **Option Bearbeitungsmodus beenden** aus, wenn Sie mit den Änderungen an der Struktur der Ausgabe fertig sind. Sie können dann das Symbol „Erweiterte Eingaben umschalten“ (Symbol „ ⌄ umschalten“) auswählen, um die Option **JSONPath anzuzeigen**. Der JSONPath ist der Pfad zum Element. Ändern Sie den JSONPath, um die Zuordnung Ihrer Quelldatenelemente zu Elementen in Ihrer Ausgabe zu ändern. Wenn Sie Elemente manuell hinzufügen, können Sie den JSONPath aus einem Knoten in Ihrer Beispielnutzlast kopieren und unter den erweiterten Optionen eines Elements einfügen.

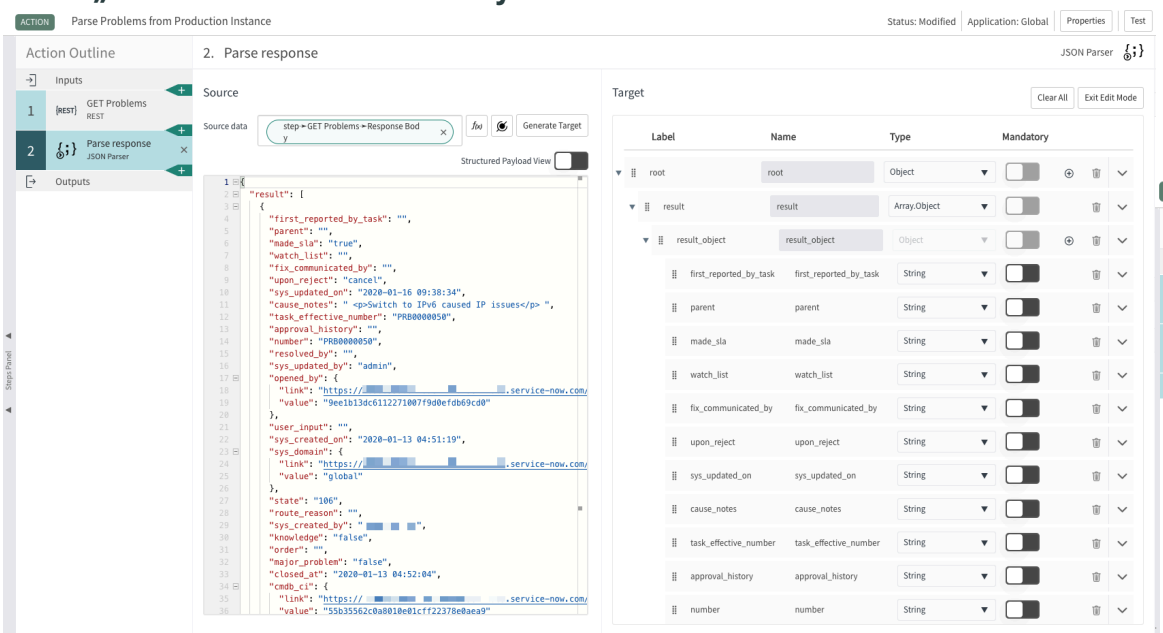
Beispiel für JSON-Parser-Schritt

In diesem Beispiel werden neu erstellte Probleme aus einer Produktionsinstanz als Fehler in einer Testinstanz nachverfolgt. Erstellen Sie zuerst eine neue Aktion mit dem Namen *`Parse Problems from Production`*. Fügen Sie einen REST-Schritt hinzu, um eine Liste von Problemen aus der Produktionsinstanz abzurufen. Fügen Sie dann den JSON-Parserschritt hinzu, um *`Response Body`* des REST-Schritts zu analysieren, und geben Sie eine komplexe Objektausgabe an, die das Schema der Problemtabelle [problem] darstellt. Erstellen Sie abschließend eine Aktionsausgabe vom Typ Objekt mit dem Namen *`Problems from`*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

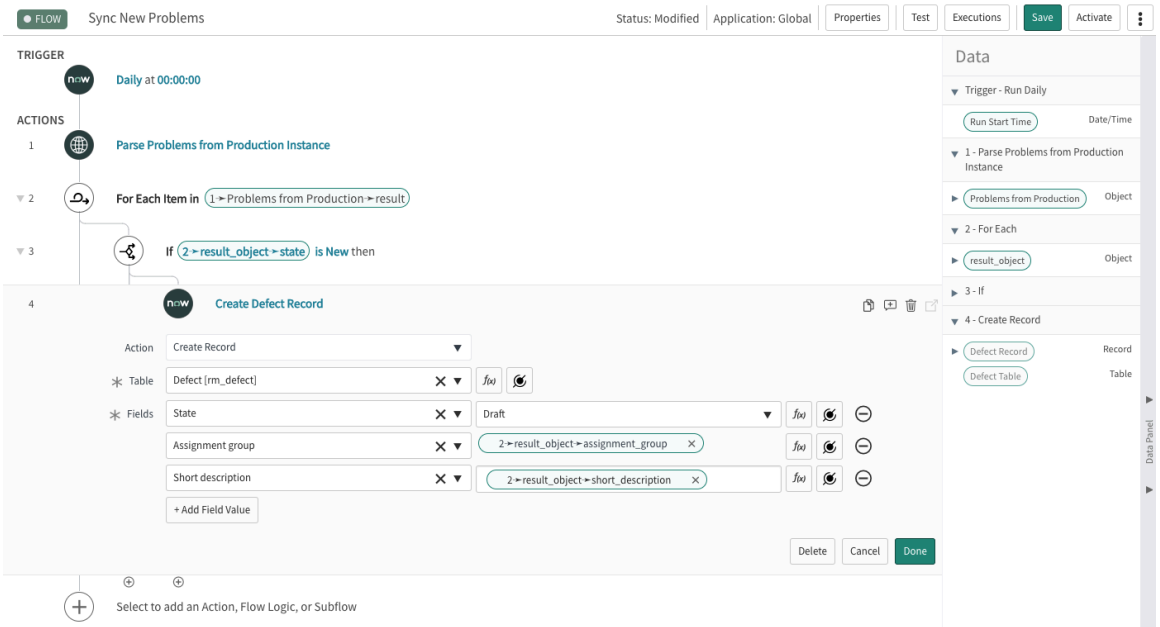
Production. Legen Sie die Datenpille *root* aus dem JSON-Parser-Schritt im Wertfeld dieser Ausgabe ab.

Aktion „Probleme aus Produktion analysieren“.



Erstellen Sie als Nächstes einen neuen Flow mit dem Namen *Sync New Problems*, der täglich um Mitternacht ausgelöst wird. Die erste Aktion im Flow ist die Aktion *Parse Problems from Production*. Fügen Sie dann einen Flow-Logikblock *For Each* hinzu, und verwerfen Sie den **Probleme aus der Produktion** > **Antwort Datenpille** in das Feld Element. Fügen Sie innerhalb des Blocks **Für** alle einen Flow-Logikblock *If* hinzu, der überprüft, ob der Status jedes Problems neu ist, und dann in der Testinstanz einen Fehlerdatensatz erstellt, dessen Zuweisungsgruppe und Kurzbeschreibung jedem neuen Problem aus der Produktionsinstanz zugeordnet wird.

Flow „Neue Probleme synchronisieren“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nutzlastgenerator-Schritt

Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, Name-/Wert-Paare mit dynamischen Daten einfach in JSON- und XML-Nutzlasten zu erstellen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Hinweis:
Für JSON ist dieser Schritt veraltet und wird durch JSON-Generator-Schrittersetzt.

Felder

Felder	Beschreibung

Name/Wert-Paare	Die in die Nutzlast einzubeziehenden Name/Wert-Paare. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um Name/Wert-Paare hinzuzufügen. Ziehen Sie Datenpillen in eines der beiden Felder, um dynamische Nutzlasten zu erzeugen.
	
	Der **Name** wird zu einem Schlüssel in JSON und einem Element in XML. Angenommen, Sie erstellen dieses Name/Wert-Paar.
	• **Name**: short_description
	• **Wert**: [action]->[short_description]
	
	Wenn das System das Name/Wert-Paar als JSON formatiert:
	`"short_description": "[action]->[short_description]"`
	
	Wenn das System das Name/Wert-Paar als XML formatiert:
	`<short_description>[action]->[short_description]</short_description>`

Wenn leer, auslassen	Die Möglichkeit, ein Name/Wert-Paar auszuschließen, wenn der Wert leer oder null ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, nachdem Sie auf den Abwärtspfeil geklickt haben, um erweiterte Optionen anzuzeigen.
Ausgabeformat	Das Nutzlast-Dateiformat. • **JSON**: Wählen Sie diese Option aus, um die Nutzlast als JSON-Dokument zu formatieren. • **XML**: Wählen Sie diese Option aus, um die Nutzlast als XML-Dokument zu formatieren.
Namespace	Auf die einzelnen Elemente anzuwendender XML-Namespace. Beispielsweise wenn der Namespace auf incident festgelegt ist: `<incident:short_description>[action]->[short_description]</incident:short_description>`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das **Ausgabeformat** auf **XML**festgelegt ist.

Äußere Struktur einschließen	Die Option zum Einbeziehen oder Ausschließen eines Containers auf oberster Ebene entsprechend dem Ausgabeformat. Wenn das **Ausgabeformat** JSON ist, enthalten geschweifte Klammern die Name-Wert-Paare. Wenn das **Ausgabeformat** XML ist, enthält ein angegebenes XML-Element die Name-Wert-Paare.
	
	Wenn das System das Name/Wert-Paar z. B. als JSON formatiert:
	`{ "short_description": "[action]->[short_description]" }`
	
	Wenn das System das Name/Wert-Paar als XML formatiert:
	`<xml> <short_description>[action]->[short_description]</short_description> </xml>`

Leere Struktur senden	Die Option, gültige JSON- oder XML-Strukturen zu senden, wenn die Nutzlast leer ist. Aktivieren Sie diese Option, um strukturellen JSON- oder XML-Text in die Nutzlast aufzunehmen.
	
	Wenn das System z. B. eine leere Struktur im JSON-Format formatiert:
	`{}`
	
	Wenn das System eine leere Struktur im XML-Format formatiert:
	`<xml></xml>`
	
	Deaktivieren Sie diese Option, um eine leere Nutzlast zu erstellen.
	
	Leere Nutzlasten können auftreten, wenn Sie die Option **Auslassen, wenn leer** für jedes Name-Wert-Paar auswählen und alle Name-Wert-Paare in der Nutzlast leere Werte erzeugen.

Übergeordneter Knoten	Der Name des XML-Elements, das die Name/Wert-Paare enthält. Das standardmäßige übergeordnete Knotenelement ist xml. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das **Ausgabeformat** auf **XML** festgelegt und die Option **Outer Structure einbeziehen** aktiviert ist.
Vorschau	Die schreibgeschützte Nutzlast, die der Schritt erzeugt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .

PowerShell-Schritt

Führen Sie PowerShell-Skripts auf Remote-Computern von Ihrer ServiceNow-Instanz über ein MID-Server aus.

PowerShell basiert auf dem Windows .NET Framework und wurde entwickelt, um die Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen zu steuern und zu automatisieren. ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1. PowerShell 3.0 unterstützt Windows 2003 Server nicht.

Hinweis:
Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn in der Liste Verbindung die **Option Verbindungsalias verwenden** ausgewählt wird.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Anmeldeinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
Host	Geben Sie den vollständig qualifizierten Domänennamen des Zielhosts an, auf dem das System den Aktionsschritt ausführt. Zum Beispiel host.domain.com. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die **Verbindung Verbindung inline definieren** lautet.
Port	Geben Sie den Kommunikationsport an, an dem der Zielhost auf Verbindungen wartet. Zum Beispiel 5985. Lassen Sie das Feld leer, um den Standardport zu verwenden. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die **Verbindung Verbindung inline definieren** lautet.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID Server automatisch**auswählen**: Wählt den MID Server automatisch aus. • **Spezifischer MID Server**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Anwendung	Geben Sie die Anwendung an, die der MID Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Das System führt den Aktionsschritt von einem MID-Server aus, der die ausgewählte Anwendung unterstützt. Wenn Sie eine Datenpille für dieses Feld verwenden, muss die Pille auf den Namen der MID-Anwendung verweisen, nicht auf den MID-Anwendungsdatensatz. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird und **MID Server automatisch auswählen aus der MID-** Auswahlliste ausgewählt wird.
Funktionen	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen müssen, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt den Aktionsschritt von einem MID-Server aus, der die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird und **MID Server automatisch auswählen aus der MID-** Auswahlliste ausgewählt wird.
MID-Server	Datenpille, die eine sys_id-Referenz zu einem MID-Server [ecc_agent_list]-Datensatz enthält. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung und **Spezifischer MID Server** aus der MID-Auswahlliste ausgewählt wird.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird und **Spezifischer MID-Cluster** aus der MID-Auswahlliste ausgewählt wird.
Remotingtyp	Der Speicherort, an dem das PowerShell-Skript ausgeführt wird, z. B. der MID oder ein Remote-Server. • **Explizites Remoting (am häufigsten)**: Stellen Sie eine Verbindung mit einem Remote-Server her und führen Sie das Skript aus. • **Implizites Remoting (Erweitert)**: Führen Sie ein Skript auf einem MID-Server beim Importieren notwendiger Module von einem Remote-Server. Wenn ausgewählt, definieren Sie das **Präfix für Remote-Namen** und Felder **Module zum Importieren** . Für eine optimale Leistung müssen nur die für den Schritt erforderlichen Module importiert werden. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle verfügbaren Module vom Server importiert. • **Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten**: Führen Sie ein Skript direkt auf einem aus MID-Server oder definieren Sie die Remotespezifikationen im Skript. Dieser Wert ist der Standard. **Hinweis:** Um eine Funktion in einem PowerShell-Skript-Befehl oder einer PowerShell-Skriptdatei aufzurufen, muss der Befehl den Funktionsparam-Block definieren, wenn die Funktion Eingabeparameter aufweist. Diese Anforderung gilt für explizites und implizites Remoting. Zusätzliche Informationen zum param-Block finden Sie in der Microsoft-Dokumentation zu Windows Powershell-Parametern unter https://technet.microsoft.com/ .
Präfix des Remotenamens	Der Dateipfad mit Ausnahme der Dateinamen zu den vom Remote-Server zu ladenden Modulen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Remoting-Typ Implizites Remoting (Erweitert)** ist.
Zu importierende Module	Die durch Kommas getrennte Liste der Module, die vom Remote-Server unter dem definierten Dateipfad importiert werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Remoting-Typ Explizites Remoting (am häufigsten)** oder **Implizites Remoting (Erweitert)** ist.
PowerShell-Testschritt	Schaltfläche zum Testen der konfigurierten Anmeldeinformationen für den PowerShell-Schritt. Weitere Informationen finden Sie unter Anmeldeinformationen für den PowerShell-Schritt testen.
Skripttyp	Der Typ des Skripts, das auf dem PowerShell-Host ausgeführt werden soll. • **Inline-Skript**: Geben Sie das Skript ein, in dem das Feld **Befehl** des Schrittes ausgeführt werden soll. • **MID-Server-Skriptdatei**: Wählen Sie das PowerShell-Skript zum Ausführen aus der Tabelle MID-Server der Skriptdateien [ecc_agent_script_file] aus. Dies ist der Standardwert und trennt die Skriptlogik von der Aktion, sodass Sie das Skript aktualisieren können, ohne die Aktion ändern und erneut implementieren zu müssen.
MID-Server Skript	Vordefiniertes PowerShell-Skript aus der MID-Server Tabelle der Skriptdateien [ecc_agent_script_file]. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Skripttyp MID-Server-Skriptdatei** ist.
Skriptpfad	Schreibgeschützter Pfad zum ausgewählten MID-Server Skript. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Skripttyp MID-Server-Skriptdatei** ist.
Eingabevariablen	Die optionalen Name-Wert-Paare, die die Werte der PowerShell-Skriptvariablen darstellen. Sie können Aktionseingaben und -daten aus anderen Schritten innerhalb des PowerShell-Skripts verwenden. Definieren Sie für jede Variable die folgenden Felder: • **Name**: Der Name der Skriptvariablen, an die ein Wert übergeben werden soll. Der Name kann nicht mit einer reservierten oder verbotenen PowerShell-Variablen übereinstimmen. Einige Variablennamen sind für die interne Verarbeitung reserviert und sollten nicht als Eingangsvariablen verwendet werden. Sehen Sie sich **Reservierte Variablen** im **PowerShell-Skriptvariablen** an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Art**: Der Typ der PowerShell-Variablen. Wählen Sie Nur-Text, verschlüsselt oder boolesch aus. Wenn verschlüsselt ausgewählt ist, wird der Wert in diesem Feld als Nur-Text angezeigt und nur verschlüsselt, wenn er an die ECC-Warteschlange übergeben wird. • **Wert**: Der Wert, der der Variablen zugeordnet werden soll. Geben Sie manuell einen Wert ein oder ziehen Sie ein Data-Pill in das Feld.
Befehl	Das Inline-PowerShell-Skript, das auf dem Ziel-Host ausgeführt werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn der **Skripttyp Inline-Skript** ist.

Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .

PowerShell-Skriptvariablen

Zugriff auf Eingabevariablen über das Feld **Befehl** müssen Sie sie mit einer speziellen Syntax aufrufen. Die von Ihnen verwendete Syntax hängt vom Wert einer Systemeigenschaft ab. Wenn **Remoting-Typ Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten** ist, stehen einige reservierte Variablen zusätzlich zu den Eingangsvariablen zur Verfügung.

Syntax der Eingabevariablen

Präfix für Variablennamen haben standardmäßig ein *$*-Zeichen. Wenn zum Beispiel eine Eingabevariable als **Meldung** bezeichnet wird, verwenden Sie *`$message`*, um auf die Variable im Skript zuzugreifen.

Wenn der Parameter *`mid.powershell.command.script.parameter_passing`* auf „false“ gesetzt wurde, muss dem Variablennamen *`$env:SNC_`* vorangestellt werden. Wenn eine Eingabevariable zum Beispiel als **Meldung** bezeichnet wird, benutzen Sie *`$env:SNC_message`*, um auf die Variable im Skript zuzugreifen. Weitere Informationen zum Parameter *`mid.powershell.command.script.parameter_passing`* finden Sie unter MID Server-Parameter .

Reservierte Variablen

Wenn der **Remoting-Typ Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten** ist, sind die folgenden Variablen für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Verwendung in Skripts verfügbar. Reservierte Variablen können nicht als benutzerdefinierte Eingangsvariablennamen verwendet werden.

Reservierte Variable	Beschreibung
`$computer`	Host-IP-Adresse, die im Connection-Alias-Datensatz definiert ist.
`$cred`	Anmeldeinformationsobjekt, das die im Verbindungsdatensatz definierten Anmeldeinformationen enthält. Verwenden Sie diese Variable mit einem beliebigen PowerShell-Cmdlet, das den Credential-Parameter unterstützt. Zum Beispiel: `New-PSSession -credential $cred`.
`$log_info`	Wenn die Eigenschaft `mid.property.powershell.log_info` auf „true“ festgesetzt ist, werden einem PowerShell-Skript Protokollierungsinformationen hinzugefügt.

Die folgenden Variablennamen sind für die interne Verarbeitung reserviert und sollten nicht als Eingabevariablen verwendet werden.

- `Skript`
- `useCred`
- `isMid`
- `isDiscovery`
- `debuggen`
- `Anwender`
- `Passwort`
- `executingScriptDirectory`
- `midScriptDirectory`
- `hresult`

Konfigurieren Sie die Protokollierung für den PowerShell-Schritt

Fügen Sie den Skripts in Ihrem PowerShell-Schritt Protokollnachrichten hinzu. Verwenden Sie Protokollebenen, um die Protokollierung und das Debugging zu verbessern.

Vorbereitungen

Um Ihrem Skript Protokollnachrichten hinzuzufügen, müssen Sie die Funktion `Write-SNCLog` verwenden. Diese Funktion ist im Modul IH\Logging.psm1 definiert. Verwenden Sie PSScript.ps1, um dieses Modul zu importieren, damit Inline-Skripts Zugriff auf `Write-SNCLog`haben. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server PowerShell-Dateien.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **MID-Server** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie `mid.property.powershell.log_info` auf **true fest**.
   Diese Eigenschaft aktiviert oder deaktiviert die Protokollierung. Weitere Informationen finden Sie unter PowerShell-Protokolleigenschaft.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Legen Sie `mid.property.powershell.ih.log_level` auf die gewünschte Protokollebene fest. Die Protokollebene gibt den Schwellenwert an, der zum Protokollieren einer Nachricht erforderlich ist. Nachrichten werden ab der angegebenen Ebene protokolliert. Wenn diese Eigenschaft beispielsweise auf WARN festgelegt ist, werden Nachrichten mit der Ebene WARN oder ERROR protokolliert. Nachrichten mit der Ebene INFO, DEBUG oder TRACE werden nicht protokolliert. Die Ebenen sind von niedrig nach hoch aufgelistet:
   - TRACE
   - DEBUG
   - INFO
   - WARN
   - FEHLER

   Der Standardwert ist INFO.
4. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, damit Sie die Protokolle in der Instanz anzeigen können.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer** > **Eigenschaften**.
   b. Suchen **Geben Sie die Protokollebene der Systemprotokolleinträge an, die im Flow-Protokoll repliziert werden sollen. Das System repliziert nur Protokolleinträge der angegebenen Ebene oder höher** und legt sie auf **INFO** oder **DEBUG**fest.

   (Optional) Nachdem Sie das PowerShell-Skript erstellt und ausgeführt haben, sind die Protokolle im MID Agent-Protokoll verfügbar. Durch die Konfiguration dieser Eigenschaft können Sie sie auch direkt in der Instanz anzeigen.

   Dieser Schritt legt die Eigenschaft `com.glide.hub.flow_engine.listener_trace.threshold` fest. Sie repliziert die Protokolle in die Tabelle „Flow-Engine-Protokolleinträge“ [sys_flow_log].
5. Fügen Sie in Ihrem PowerShell-Skript Protokollnachrichten und -ebenen mit der Funktion `Write-SNCLog` hinzu.

Write-SNCLog-Funktion und -Parameter

Name	Beschreibung
`Write-SNCLog-` Funktion	Protokollieren Sie eine Nachricht für den PowerShell-Schritt. `Write-SNCLog` verfügt über zwei Parameter: `-Level` und `-Message`. Beide Parameter sind erforderlich, die Parameternamen jedoch nicht. Wenn die Namen ausgelassen werden, wird die Position verwendet, um die Ebene und die Nachricht zu bestimmen. Beispiele: ○ `Write-SNCLog -Level WARN – Nachricht „Protokollwarnung“` ○ `Write-SNCLog WARN „Protokollwarnung“` In beiden Beispielen wird `WARN: log warning protokolliert`.
`-Level` Parameter	Geben Sie die Ebene für die Protokollnachricht an. Gültige Werte sind: ○ FEHLER ○ WARN ○ INFO ○ DEBUG ○ TRACE Dieser Parameter ist erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
- `Message` Parameter	Geben Sie die zu protokollierende Nachricht an. Als Zeichenfolge eingegeben. Dieser Parameter ist erforderlich.

6. Erstellen Sie Ihre Aktion oder Ihren Flow weiter, testen Sie sie und führen Sie sie aus.

Nächste Maßnahme

Die neuen Protokolle sind im MID Agent-Protokoll verfügbar und können vom MID Server heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Dateien herunterladen .

Wenn Sie die Systemeigenschaft so festlegen, dass die Protokolle in der Instanz angezeigt werden, werden sie auf der Registerkarte **Flow-Engine-Protokolleinträge** des Flow-Engine-Kontextdatensatzes angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails .

Testen Sie Anmeldeinformationen für den PowerShell-Schritt

Testen Sie konfigurierte Anmeldeinformationen im PowerShell-Schritt. Stellen Sie sicher, dass die Anmeldeinformationen funktionieren, bevor Sie den Rest Ihres Schritts erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

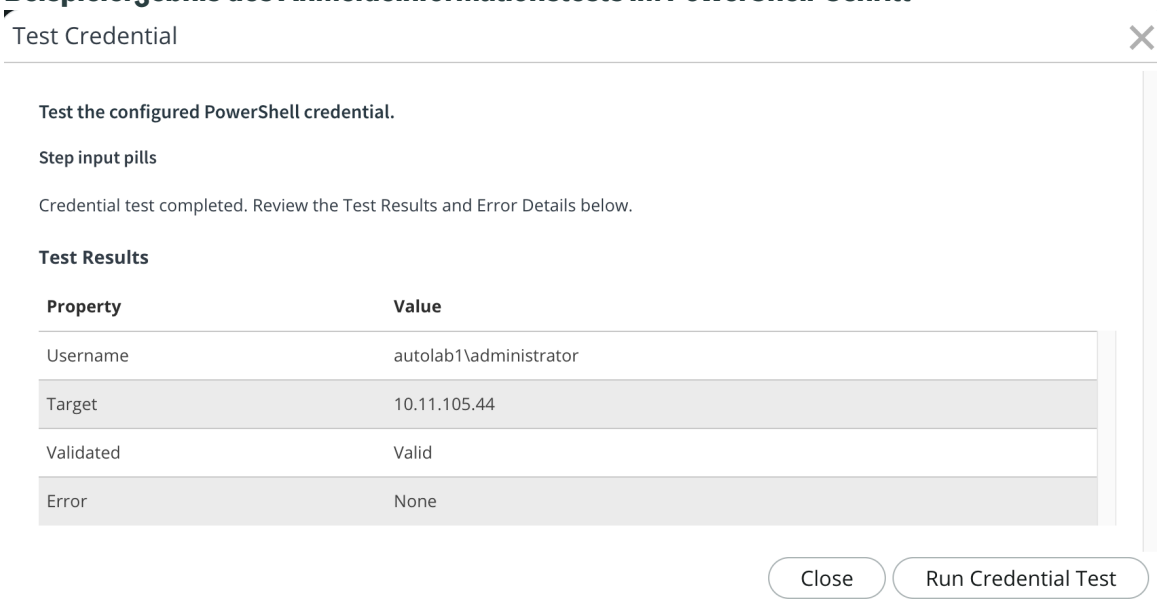
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Öffnen Sie die Aktion mit dem PowerShell-Schritt, der die Anmeldeinformationen enthält, die Sie testen möchten.
   Wenn Sie noch keinen PowerShell-Schritt haben, können Sie eine Aktion mit einem neuen PowerShell-Schritterstellen.
3. Geben Sie im Abschnitt „Verbindungsdetails“ die Verbindungsinformationen ein.
4. Klicken Sie **auf PowerShell-Schritt testen**.
5. Wenn der Schritt über Datenpillen als Eingabe verfügt, geben Sie die erforderliche Eingabe im Feld **Schritt-Eingabepillen** ein.
6. Klicken Sie auf **Test ausführen**.

Ergebnisse

Nach Abschluss des Tests können Sie Informationen zu den getesteten Anmeldeinformationen im Abschnitt „Testergebnisse“ anzeigen. In diesem Abschnitt werden der Benutzername und das Ziel für die Anmeldeinformationen, der Validierungsstatus und alle Fehlermeldungen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielergebnis des Anmeldeinformationstests im PowerShell-Schritt



REST-Schritt

Senden Sie eine ausgehende REST-Webdienstanforderung an ein externes System.

Hinweis:
REST-Schritt ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert das Abonnement ServiceNow® IntegrationHub. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Der ausgehende REST-Webservice ist eine Plattformfunktion, mit der Sie Daten auf einem Webservices-Server abrufen, erstellen, aktualisieren oder löschen können, der die REST-Architektur unterstützt.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn in der Liste Verbindung die **Option Verbindungsalias verwenden** ausgewählt wird.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Anmeldeinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
MID verwenden	Option zur Verwendung eines ServiceNow® MID-Server zum Ausführen des REST-Schritt . Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Felder **MID-Anwendung** und **Fähigkeiten** anzuzeigen. **Hinweis:** Das System protokolliert REST-Anforderungen, -Antworten und Parameterlaufzeitdaten, die über einen MID-Server gesendet werden, nicht auf die gleiche Weise wie die Protokollierung ausgehender Webservices . Stattdessen können Sie diese Daten in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Basis-URL	Basis-URL für die REST-Anforderung. • Wenn **Verbindungsalias verwenden** ausgewählt ist, wird in diesem Feld die dem Alias zugeordnete Basis-URL angezeigt. Sie können die Basis-URL überschreiben, indem Sie auf das (Schlosssymbol) klicken und eine eigene eingeben. • Wenn **Verbindung Inline definieren** ausgewählt ist, geben Sie eine Basis-URL für die Verbindung ein.
REST-Schritt testen	Schaltfläche zum Testen des REST-Schritts. Klicken Sie zum **Testen auf die Schaltfläche REST-Schritt** testen. Geben Sie die erforderlichen Eingabewerte ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Test** ausführen. Nachdem der Test ausgeführt wurde, werden alle Schrittausgaben oder Fehlermeldungen im Abschnitt „Testergebnisse“ des Testfensters angezeigt.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Millisekunden, die das System auf eine erfolgreiche Hostverbindung wartet. Wenn der Schritt während dieser Zeit keine erfolgreiche Verbindung herstellt, läuft die Verbindungsanforderung ab. Wenn **Inline-Verbindung definieren** ausgewählt ist, geben Sie einen Zeitüberschreitungswert für die Verbindung ein. Lassen Sie dieses Feld leer, um den Standard-Zeitüberschreitungswert für Verbindungen zu verwenden.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID Server automatisch**auswählen**: Wählt den MID Server automatisch aus. • **Spezifischer MID Server**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist und **MID verwenden aktiviert** ist.
MID-Anwendung	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen müssen, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt den Aktionsschritt von einem MID-Server aus, der die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist, das Kontrollkästchen **MID** verwenden aktiviert ist und **MID Server automatisch auswählen in der MID-**Auswahlliste ausgewählt ist.
Funktionen	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen müssen, um für die Auswahl in Frage zu kommen. Das System führt den Aktionsschritt von einem MID-Server aus, der die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist, das Kontrollkästchen **MID** verwenden aktiviert ist und **MID Server automatisch auswählen in der MID-**Auswahlliste ausgewählt ist.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ist, das Kontrollkästchen **MID** verwenden aktiviert ist und **Spezifischer MID Server** in der MID-Auswahlliste ausgewählt ist.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Liste Verbindung ausgewählt ist, **MID verwenden aktiviert** ist und **Spezifischer MID-Cluster** in der MID-Auswahlliste ausgewählt ist.
Build-Anforderung	Option, um die Anforderung manuell zu erstellen, eine OpenAPI-Spezifikation zu importieren oder eine REST-Nachricht zu importieren. • **Manuell**: Erstellen Sie Aktionseingaben, und füllen Sie das REST-Schrittformular manuell aus. • **Aus OpenAPI-Spezifikation**: Importieren Sie eine OpenAPI-Spezifikation, um Aktionseingaben zu generieren und das REST-Schrittformular auszufüllen. Weitere Informationen finden Sie unter OpenAPI-Support im REST-Schritt. • **Aus REST-Nachricht**: Importieren Sie eine Plattform-REST-Nachricht. Weitere Informationen finden Sie unter REST-Nachrichten in einen REST-Schritt importieren.
API-Quelle	Option zur Auswahl einer OpenAPI-Spezifikation, die zum Erstellen der Anforderung verwendet wird, oder Auswahl von **OpenAPI** importieren, um eine neue OpenAPI-Spezifikation zu importieren. Sie können Spezifikationen importieren, indem Sie eine URL für YAML oder JSON bereitstellen oder Inhalte kopieren und einfügen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste Anforderung erstellen die **Option Aus OpenAPI-Spezifikation** auswählen.
API-Vorgang	Option zum Auswählen eines Vorgangs aus der Liste. Verfügbare Vorgänge werden von der OpenAPI-Spezifikation im Feld **API-Quelle** bereitgestellt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste Anforderung erstellen die **Option Aus OpenAPI-Spezifikation** auswählen.
REST-Nachricht	Name der zu importierenden REST-Nachricht. Wählen Sie eine REST-Nachricht aus der Liste aus. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Aus REST-Nachricht** aus der Liste Anforderung erstellen auswählen.
REST-Nachrichtenfunktion	Name der Funktion, die aus der REST-Nachricht importiert werden soll. Die verfügbaren Optionen werden durch die HTTP-Methoden bestimmt, die der ausgewählten REST-Nachricht zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Aus REST-Nachricht** aus der Liste Anforderung erstellen auswählen.
REST-Nachricht importieren	Schaltfläche zum Importieren der REST-Nachricht. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie eine REST-Nachricht aus dem Feld **REST** -Nachricht auswählen.
Resource Path	Pfad für die Ressource.
HTTP-Methode	Zur Verarbeitung der Anforderung verwendete HTTP-Methode. • **GET** • **POST** • **PUT** • **PATCH** • **LÖSCHEN**
Abfrageparameter	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützt REST-Schrittanforderungen, die doppelte Abfrageparameternamen enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Abfrageparameternamen enthält, fügt Flow Designer die Abfrageparameter der Anforderung in der Reihenfolge hinzu, in der Sie sie definiert haben. **Hinweis:** Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Header	Header, die mit der Anforderung gesendet werden sollen. Sie können Header manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützen Sie REST-Schrittanforderungen, die doppelte Anforderungskopfzeilen enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Anforderungskopfzeilen enthält, werden die Kopfzeilen in der Reihenfolge gesendet, in der Sie sie definiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Anforderungstyp	Format der Anforderung. Verfügbare Optionen: • **Text**: Eine Anforderung in JSON, XML oder einem anderen Textformat. • **Binär**: Eine Anfrage in einem binären Dateiformat. • **Multipart**: Eine Anforderung, die aus mehreren Inhaltstypen besteht. • **Formular-URL-kodiert**: Eine Anforderung in einer URL-kodierten Abfrage. **Hinweis:** Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn die **HTTP-MethodePOST**, **PUT**, **PATCH**oder **DELETE**lautet.
Anforderungstext [Text]	Text der Anforderung im JSON- oder XML-Format. Die Details der Flow-Ausführung zeigen den Antworttext entweder als Link zum eingebetteten Text-Viewer oder als sys_id des Anhangdatensatzes an, der die Antwort enthält. **Hinweis:** Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn Sie **Text** aus der Liste Anforderungstyp auswählen.
Anhang	Anhangsdatensatz, der die Anforderung enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder erstellen und ihn als Eingabevariable definieren. Erstellen Sie sie mithilfe der APIs JSONStreamingBuilder und XMLStreamingBuilder im Skriptschritt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Binär** in der Liste „Anforderungstyp“ auswählen.
Name, Teiletyp, Wert	Inhalt einer mehrteiligen Anforderung. Geben Sie für jedes Teil seinen Namen, Teiletyp und Wert an, indem Sie entweder die Felder einzeln verwenden oder ein Inline-Skript für alle Teile verwenden. Sie können die Multipart-Werte angeben, indem Sie auf das Symbol zum Umschalten der Skripterstellung (Symbol zum Umschalten der) klicken und das Skript bearbeiten. Weitere Informationen zum Inline-Skripting finden Sie unter Inline scripts .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	• **Name**: Der Name des Teils. Es kann eine beliebige gültige Zeichenfolge sein.
	• **Teiletyp**: Der Typ des Teils. Wählen Sie entweder **Text** oder **Datei aus**.
	  ○ **Text**: Der Text für das Teil. Sobald **Text** ausgewählt ist, können Sie den Inhaltstyp angeben.
	  ○ **Datei**: Die Datei für das Teil. Wenn **Datei** ausgewählt ist, muss der **Wert** die sys_id des Anhangdatensatzes sein, der den Inhalt enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder als Eingabewert definieren. Sobald **Datei** ausgewählt ist, können Sie den Dateinamen und den Inhaltstyp angeben.
	  ▪ Wählen Sie für **Dateiname festlegen die Option Aus Anhang aus, um den Dateinamendes** angehängten Datensatzes zu verwenden, oder wählen Sie die **Eingabe Aus Dateiname** aus, um einen eigenen einzugeben.
	  ▪ Wählen Sie für „ **Inhaltstyp festlegen**“ die Option **Aus Anhang** aus, um den Inhaltstyp des angehängten Datensatzes zu verwenden, oder wählen Sie die Eingabe „ **Aus Inhaltstyp“, um einen eigenen Inhaltstyp einzugeben**.
	• **Wert**: Der Inhalt des Teils. Bei Text entspricht der Wert dem Textinhalt. Bei einer Datei ist der Wert die sys_id des Anhangdatensatzes, der den Inhalt enthält.
	Hinweis:
	Diese Felder sind verfügbar, wenn Sie **Mehrteilig** in der Liste Anforderungstyp auswählen.

Name, Wert	Inhalt einer URL-codierten Formularanforderung. Geben Sie jeden Teil der URL-codierten Anforderung mit einem Name-Wert-Paar an, indem Sie die Felder einzeln verwenden oder ein Inline-Skript für alle Teile verwenden. Sie können das Inline-Skript für Formular-URL-codierte Werte angeben, indem Sie auf das Symbol zum Umschalten der Skripterstellung (Symbol zum Umschalten der) klicken und das Skript bearbeiten. Weitere Informationen zum Inline-Skripting finden Sie unter Inline scripts . **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Formular-URL-codiert** in der Liste Anforderungstyp auswählen.
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie .
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn in der Verbindungsliste die Option **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.
Als Anhang speichern	Option, um anzugeben, ob die Antwort als Datensatz in der Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] gespeichert werden soll.
Dateiname der Anlage	Name des von der REST-Antwort erstellten Anhangs. Zum Beispiel: `rest-response.txt`. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Als Anhang speichern** ausgewählt ist.
Datensatz der Anhangdatei	Zieldatensatz, dem der Anhang zugeordnet ist. Der Zieldatensatz muss eine Datenpille vom Typ **Datensatz**sein. Zum Beispiel einen spezifischen Incident-Datensatz. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt nachschlagen oder als Eingabevariable definieren. Die Details der Flow-Ausführung zeigen die sys_id des zugeordneten Datensatzes an. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Als Anhang speichern** ausgewählt ist.

Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .

Größenbeschränkungen für REST-Antworten

Standardmäßig begrenzt das System die Größe von REST-Antworten, die nicht als Anlagen gespeichert werden, auf 5 MB. Direkte REST-Antworten, die diesen Grenzwert überschreiten, erzeugen einen Fehler. Um größere Antwortgrößen zu unterstützen, speichern Sie die Antwort entweder als Anhang, oder erhöhen Sie die Antwortgrößenbegrenzung mit der Systemeigenschaft *`glide.pf.rest.response_payload_max_size`*. Diese Systemeigenschaft unterstützt einen maximalen Wert von 1024, wodurch die Größe der REST-Antwort auf 10 MB begrenzt wird.

Analysieren einer REST-Antwort

REST API-Aufrufe geben Daten im Antworttext zurück. Die Antworttextdaten sind normalerweise im JSON- oder XML-Format strukturiert. Sie können Script step verwenden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um die strukturierten Daten in Variablen zu analysieren, die an anderer Stelle in der Aktion oder in einem Flow verwendet werden sollen. Es gibt auch einen XML-Parser-Schritt, um einen Antworttext zu analysieren, der in einem XML-Format vorliegt.

Die allgemeine Strategie zum Abrufen extrahierter Daten aus der Antwort besteht in der folgenden Vorgehensweise.

1. Überprüfen Sie den Antworttext, um die zurückzugebenden Daten auszuwählen.
2. Erstellen Sie Eingabe- und Ausgabevariablen im Skriptschritt.
   - Erstellen Sie eine Eingabevariable, um den Antworttext aus dem REST-Schritt zu übergeben.
   - Erstellen Sie Ausgabevariablen, um Daten aus der Antwort zurückzugeben.
3. Erstellen Sie ein Skript, um Daten zu analysieren und zuzuordnen.
   - Verwenden Sie die `JSON.parse()-` Methode in einem Skriptschritt, um einen JSON-Antworttext zu analysieren.
   - Ordnen Sie die analysierten Daten den Ausgabevariablen zu.
4. Erstellen Sie Aktionsausgaben für die Ausgabevariablen, um die Daten für einen Flow verfügbar zu machen.

Ein detailliertes Beispiel finden Sie im Abschnitt zum Analysieren einer REST-Antwort im REST in der IntegrationHub-Entwicklerschulung .

Importieren Sie eine REST-Nachricht in einen REST-Schritt

Übertragen Sie Daten aus einer vorhandenen Platform-REST-Nachricht in einen REST-Schritt.

Vorbereitungen

- Dieser Import erfolgt innerhalb eines REST-Schritts in Flow Designer. Um einen REST-Schritt zu erstellen, erstellen Sie eine Aktion , und fügen Sie ihr REST-Schritt hinzu.
- Der REST-Schritt verwendet Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Authentifizierungsdetails. Wenn in Ihrer REST-Nachricht Authentifizierungsdetails gespeichert werden, erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Flow Designer**Aktionen** aus, und öffnen Sie die Aktion mit dem REST-Schritt, den Sie für den Import verwenden möchten.
3. Suchen Sie im REST-Schritt das Feld **Anforderung erstellen**, und wählen **Sie Aus REST-Nachricht aus**.
4. **Wählen** Sie im Feld REST-Nachricht die zu importierende REST-Nachricht aus.
5. Wählen Sie im Feld **REST-Nachrichtenfunktion** die Funktion aus.
   Die verfügbaren Optionen werden durch die HTTP-Methoden bestimmt, die der ausgewählten REST-Nachricht zugeordnet sind.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **REST-Nachricht** importieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Fenster ServiceNow „ REST-Nachricht importieren“ werden die Daten aus der ausgewählten REST-Nachricht angezeigt.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schritt konfigurieren**.

Ergebnisse

Die Daten aus der REST-Nachricht werden in den REST-Schritt geladen. Keine zukünftigen Änderungen an der REST-Nachricht werden in die abgeleiteten REST-Schritte kopiert. Anstatt zwei Versionen Ihrer REST-Logik zu verwalten, sollten Sie nur den REST-Schritt verwalten und aktualisieren.

Wenn für die importierte REST-Nachricht ein MID Server in einer ihrer Funktionen konfiguriert ist, wird das Kontrollkästchen **MID** verwenden im Abschnitt „Verbindungsdetails“ aktiviert und eine Datenpille für den MID Server bereitgestellt.

Nächste Maßnahme

Füllen Sie alle anderen erforderlichen Felder aus, und testen Sie den Schritt mit der **REST-Schritt-** Schaltfläche testen.

OpenAPI-Unterstützung im REST-Schritt

Füllen Sie REST-Schrittfelder und Aktionseingaben mit aus einer OpenAPI-Spezifikation importierten Informationen aus. Importieren Sie Spezifikationen, indem Sie eine URL für YAML oder JSON bereitstellen oder Inhalte kopieren und einfügen.

Vorteile

OpenAPI-Support im REST-Schritt bietet diese Vorteile.

- Verwenden Sie Informationen, die aus einer OpenAPI-Spezifikation importiert wurden, um REST-Schrittvorgänge, HTTP-Methoden, Parameter, Anforderungstext, Pfad und Header zu konfigurieren.
- Überprüfen Sie verfügbare API-Vorgänge, ohne die Flow Designer-Schnittstelle zu verlassen.
- Generieren Sie Eingaben, die für den REST-Schritt erforderlich sind, um gültige Anforderungen an einen OpenAPI-Service zu senden, und fügen Sie sie dem REST-Schritt an der richtigen Position hinzu.

Hinweis:
Überprüfen Sie immer die aus einer OpenAPI-Spezifikation importierten REST-Schrittwerte, bevor Sie eine Anforderung senden. Entfernen Sie Parameter, Header und Eingaben, die die API nicht benötigt.

Generierte Eingaben

Wenn Sie eine OpenAPI-Spezifikation importieren, erstellt das System alle erforderlichen Eingaben und fügt sie gegebenenfalls dem REST-Schrittformular hinzu. Zur Laufzeit sendet das System eine REST-Anforderung, die Eingabewerte enthält, die für die Aktion bereitgestellt werden. Wenn eine API beispielsweise einen in der Anforderung übergebenen Namensparameter erfordert, erstellt das System eine **Namenseingabe** und fügt sie dem REST-Schritt hinzu. Wenn Sie die Aktion dem Flow hinzufügen, wird der Name zu einer Eingabe in die Aktion.

Das System ordnet OpenAPI-Datentypen den Datentypen Flow Designer zu. Wenn die OpenAPI-Spezifikation beispielsweise ein Benutzerobjekt erfordert, erstellt das System ein komplexes Datenobjekt als Eingabe. Weitere Informationen finden Sie unter Komplexe Daten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Größenbeschränkung für Spezifikationen

Standardmäßig kann das System OpenAPI-Spezifikationen mit bis zu 10 MB importieren. Um die Importgröße zu erhöhen, aktualisieren Sie die Systemeigenschaft `glide.rest.openapi.max_request_size`. Der maximale Wert beträgt 100 MB.

Spezifikationsverwaltung

Importieren Sie eine OpenAPI-Spezifikation, indem Sie im REST-Schritt Optionen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter REST-Schritt. Durch das Importieren einer OpenAPI-Spezifikation wird ein Datensatz in der OpenAPIs-Tabelle [sys_openapi] erstellt. Sie können Spezifikationsdatensätze direkt in dieser Tabelle anzeigen oder löschen. Um eine Spezifikation zu aktualisieren, löschen Sie sie und importieren Sie sie erneut.

Design Überlegungen

Erstellen Sie unter Berücksichtigung dieser Überlegungen einen REST-Schritt aus einer OpenAPI-Spezifikation.

Entfernen Sie unnötige REST-Schrittparameter

Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.

Gestalten Sie Eingabebezeichnungen benutzerfreundlich

Stellen Sie sicher, dass die für den REST-Schritt erforderlichen Eingabebezeichnungen klar und verständlich sind. Eindeutige Bezeichnungen ermöglichen es Flow-Designern, die erforderlichen Eingaben bei Verwendung der Aktion in einem Flow leicht zu verstehen.

Entfernen Sie Eingaben, die keine Flow Designer-Konfiguration erfordern

Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem Aktionseingabeabschnitt alle in der Spezifikation enthaltenen Eingaben hinzu. Entfernen Sie alle Eingaben, für deren Konfiguration kein Flow Designer erforderlich ist. Wenn beispielsweise eine REST-Schrittvariable einen Wert von einem anderen Schritt in der Aktion erhält, ist keine Aktionseingabe erforderlich.

Vermeiden Sie es, den API-Vorgang zu ändern

Wenn Sie den Wert des Felds **API-Vorgang** ändern, werden alle von diesem Vorgang abhängigen Werte entfernt. Wenn Sie die OpenAPI-Spezifikationswerte im REST-Schrittformular konfigurieren und dann den Vorgang ändern, speichert das System Ihre Konfiguration nicht. Werte, die manuell von einem Benutzer eingegeben werden, sind nicht betroffen.

Einschränkungen

Erstellen Sie einen REST-Schritt aus einer OpenAPI-Spezifikation mit diesen Einschränkungen.

Medientypen des Anforderungstexts

Der Anforderungstext unterstützt nur JSON- und XML-basierte Medientypen. Wenn der ausgewählte Vorgang aus der importierten OpenAPI-Spezifikation einen Anforderungstext mit einem anderen Medientyp enthält, fügt das System dem Feld Anforderungstext eine **Datenpille** vom Typ Zeichenfolge hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OpenAPI 3.0-Komponenten

OpenAPI 3.0 fügt neue Komponenten zu SWAGGER 2.0 hinzu, um eine API detaillierter zu beschreiben. OpenAPI-Support im REST-Schritt unterstützt einige, aber nicht alle dieser Komponenten. Der REST-Schritt unterstützt diese Komponenten derzeit nicht.

- Schemaobjekt: oneOf-, anyOf-Eigenschaften
- Diskriminatorobjekt
- Info-Objekt: „termsOfService“, „Kontakt“, „Lizenz“-Felder
- Beispielobjekt
- Link-Objekt
- Rückrufobjekt
- Sicherheitsschemaobjekt
- Sicherheitsanforderungsobjekt
- Tag-Objekt
- Externes Dokumentationsobjekt
- Serverobjekt
- Spezifikationserweiterungen
- Rekursive Referenzen

Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie in der OpenAPI-Dokumentation. Weitere Informationen finden Sie unter OpenAPI-Spezifikation .

SOAP-Schritt

Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, ausgehende SOAP-Web Service-Anfragen an externe Systemen zu senden.

Hinweis:
SOAP-Schritt ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert das Abonnement ServiceNow® IntegrationHub. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Rollen und Verfügbarkeit

- Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.
- Aktionsdesigner benötigen die Rolle „web_service_admin“, um diese Webservice-Aufgaben auszuführen.
  - WSDL auswählen
  - Neue WSDL laden
  - WS-SecurityPolicy auswählen
- ServiceNow® MID-Server unterstützt keine WS-Security-Richtlinien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Die Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn in der Liste Verbindung die **Option Verbindungsalias verwenden** ausgewählt wird.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Anmeldeinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
MID verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server zum Ausführen des SOAP-Schritt. Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Felder **MID-Auswahl**,**MID-Anwendung**und **Fähigkeiten** anzuzeigen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn in der Liste Verbindung die **Option Verbindungsalias verwenden** ausgewählt wird.
Endpunkt	Der URL-Endpunkt für die SOAP-Anforderung. Wenn **Verbindungsalias verwenden** ausgewählt ist, ist dieses Feld schreibgeschützt und zeigt die dem Alias zugeordnete Endpunkt-URL an. Wenn **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist, geben Sie eine Endpunkt-URL für die Verbindung ein.
SOAP-Schritt testen	Schaltfläche zum Testen des SOAP-Schritts. Klicken Sie zum Testen auf die Schaltfläche **Test SOAP Step (SOAP-Schritt** testen). Geben Sie die erforderlichen Eingabewerte ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Test** ausführen. Nachdem der Test ausgeführt wurde, werden alle Schrittausgaben oder Fehlermeldungen im Abschnitt „Testergebnisse“ des Testfensters angezeigt.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Millisekunden, die das System auf eine erfolgreiche Hostverbindung wartet. Wenn der Schritt während dieser Zeit keine erfolgreiche Verbindung herstellt, läuft die Verbindungsanforderung ab. Wenn **Inline-Verbindung definieren** ausgewählt ist, geben Sie einen Zeitüberschreitungswert für die Verbindung ein. Lassen Sie dieses Feld leer, um den Standard-Zeitüberschreitungswert für Verbindungen zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID Server automatisch**auswählen**: Wählt den MID Server automatisch aus. • **Spezifischer MID Server**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist und **MID verwenden aktiviert** ist.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Liste Verbindung ausgewählt ist, **MID verwenden aktiviert** ist und **Spezifischer MID-Cluster** in der MID-Auswahlliste ausgewählt ist.
Details anfordern	
Umschlag erstellen	Die beim Erstellen des SOAP-Umschlags zu verwendende Methode. • **Aus WSDL**: Wählen Sie diese Option aus, um die Felder **WSDL auswählen** und **Vorgang** anzuzeigen. • **Manuell**: Wählen Sie diese Option aus, um WSDL-Text manuell einzugeben oder einzufügen.
WSDL auswählen	Die zum Erstellen des SOAP-Umschlags zu verwendende WSDL. Wählen Sie einen vorhandenen WSDL-Datensatz aus, oder klicken Sie auf **Neue WSDL** laden, um eine WSDL-Datei herunterzuladen oder manuell einzugeben. Die ausgewählte WSDL füllt die Werte der Felder **Vorgang**, **SOAP-Aktion**und **SOAP-Umschlag** aus. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste „Umschlag erstellen“ die Option **Aus WSDL** auswählen.
Neues WSDL laden	Option zum Herunterladen oder manuellen Eingeben einer WSDL-Datei.
Vorgang	Der über die ausgewählte WSDL auszuführende Vorgang. Jede WSDL hat eine eigene Liste von verfügbaren Vorgängen.
SOAP-Aktion	Die URL zum Ausführen der SOAP-Aktion. Wenn **Umschlag** erstellen auf **Aus WSDL**festgelegt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ist, ist dieses Feld schreibgeschützt und zeigt die URL zum Ausführen der SOAP-Aktion an. Wenn **Umschlag** erstellen auf **Manuell**festgelegt ist, geben Sie eine URL ein, um die SOAP-Aktion auszuführen.
Anforderungstyp	Format der Anforderung. Verfügbare Optionen: • **Text**: Eine Anforderung in JSON, XML oder einem anderen Textformat. • **Binär**: Eine Anfrage in einem binären Dateiformat.
SOAP-Umschlag	Der an den Endpunkt gesendete XML-Text. Wenn **Umschlag** erstellen auf **Aus WSDL**festgelegt ist, fügt das System die erforderliche XML für den von Ihnen ausgewählten **Vorgang** hinzu. Wenn **Umschlag** erstellen auf **Manuell**festgelegt ist, geben Sie den XML-Text ein, den Sie verwenden möchten. Geben Sie die Werte des Datensatzes in die entsprechenden Elemente des SOAP-Umschlags ein. Geben Sie beispielsweise eine Incident-Kurzbeschreibung in das Element `<short_description>` ein. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **AnforderungstypText**ist.
Anhang	Anhangsdatensatz, der die Anforderung enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder erstellen und ihn als Eingabevariable definieren. Erstellen Sie sie mithilfe der APIs JSONStreamingBuilder und XMLStreamingBuilder im Skriptschritt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **AnforderungstypBinär**ist.
Umschlag zurücksetzen	Option zum Verwerfen aller manuellen Änderungen, die Sie am SOAP-Umschlag vorgenommen haben. Aktivieren Sie diese Checkbox, um den SOAP-Umschlag in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste „Umschlag erstellen“ die Option **Aus WSDL** auswählen.
Neue WSDL	
Name	Der Name des WSDL-Datensatzes, den Sie erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Importmethode	Die Methode zum Eingeben von WSDL. • **Von URL herunterladen**: Wählen Sie diese Option aus, um die Felder **WSDL-URL**, **Benutzername**und **Passwort** anzuzeigen, um die WSDL aus einer externen Quelle abzurufen, in der Regel vom Webservice-Provider. • **WSDL-Inhalt manuell ausfüllen**: Wählen Sie diese Option aus, um das Feld **WSDL-Inhalt** anzuzeigen, um WSDL-Text manuell einzugeben oder einzufügen.
WSDL-URL	Die URL des SOAP Web Service. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste „Importmethode“ die **Option Von URL herunterladen** auswählen.
Benutzername	Der Benutzername zur Authentifizierung mit dem SOAP Web Service. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste „Importmethode“ die **Option Von URL herunterladen** auswählen.
Passwort	Das Passwort zur Authentifizierung mit dem SOAP Web Service. Das System maskiert Passwörter in der Benutzeroberfläche immer und verhindert, dass sie als Nur-Text exportiert werden. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste „Importmethode“ die **Option Von URL herunterladen** auswählen.
WSDL-Inhalt	Das XML-Dokument zur Beschreibung des SOAP Web Service und der zugehörigen Vorgänge. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **WSDL-Inhalt manuell ausfüllen** in der Liste „Importmethode“ auswählen.
Importieren	Option zum Hinzufügen der SOAP Web Service-WSDL zur Instanz.
WS-Sicherheit verwenden	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
WS-SecurityPolicy aktivieren	Option, um den SOAP Web Service auf eine Sicherheitsrichtlinie zu beschränken. Aktivieren Sie diese Checkbox, um das Feld **Richtlinie** anzuzeigen.
Richtlinie	Der Richtliniendatensatz, den Sie zum Einschränken von Webserviceverbindungen verwenden möchten. Wählen Sie einen vorhandenen Richtliniendatensatz aus.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie .
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn in der Verbindungsliste die Option **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.
Erweiterte Optionen	
Header	Die Name/Wert-Paare, die als HTTP-Header in die SOAP-Nachricht aufgenommen werden sollen. Klicken Sie auf das Plus-Symbol ⊕, um Header hinzuzufügen. Fügen Sie für jeden HTTP-Header einen **Namen** und einen **Wert** hinzu.
Header > **Wenn leer, auslassen**	Option zum Ausschließen einer Kopfzeile, wenn der Wert leer oder null ist. **Hinweis:** Diese Checkbox ist verfügbar, nachdem Sie auf den Abwärtspfeil geklickt haben, um die erweiterten Optionen anzuzeigen.

Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Größenbeschränkungen für SOAP-Antworten

Das System schränkt die Größe von SOAP-Antworten auf 5 MB ein. Direkte SOAP-Antworten, die diesen Grenzwert überschreiten, erzeugen einen Fehler. Um größere Antworten zu unterstützen, erhöhen Sie die Größenbeschränkung für Antworten mit der Systemeigenschaft `glide.pf.soap.response_payload_max_size`. Diese Systemeigenschaft unterstützt einen maximalen Wert von 10 MB.

OpenAPI-Schritt

Importieren Sie die OpenAPI-Spezifikation eines ausgehenden REST-Webservices einer Drittpartei, und erstellen Sie eine Integration mit dem Webservice. Die Anforderungsdetails für den zugrunde liegenden REST-API-Vorgang werden aus der OpenAPI-Spezifikation abgeleitet.

Für den JSON-Ausgabeantworttext erstellt das System eine komplexe Datenobjektausgabe aus der OpenAPI-Spezifikation.

Hinweis:
OpenAPI-Schritt ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert das Abonnement ServiceNow® IntegrationHub. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit den Rollen „action_designer“ und „open_api_admin“ oder „admin“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit den Rollen „action_designer“ und „connection_admin“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsalias-Datensatz auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen.
Basis-URL	Basis-URL aus dem Verbindungsalias für die REST-Anforderung.
API-Quelle	Option zur Auswahl einer OpenAPI v2.0- und v3.0-Spezifikation, die zum Erstellen der Anforderung verwendet wird, oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Auswahl von **OpenAPI** importieren, um eine neue OpenAPI-Spezifikation zu importieren. Sie können Spezifikationen importieren, indem Sie eine URL und Anmeldeinformationen für YAML oder JSON angeben oder Inhalte kopieren und einfügen.
API-Vorgang	Option zum Auswählen eines Vorgangs aus der Liste. Verfügbare Vorgänge werden von der OpenAPI-Spezifikation im Feld **API-Quelle** bereitgestellt.
Resource Path	Pfad für die Ressource.
HTTP-Methode	Zur Verarbeitung der Anforderung verwendete HTTP-Methode. • **GET** • **POST** • **PUT** • **PATCH** • **LÖSCHEN**
Abfrageparameter	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützt REST-Schrittanforderungen, die doppelte Abfrageparameternamen enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Abfrageparameternamen enthält, fügt Flow Designer die Abfrageparameter der Anforderung in der Reihenfolge hinzu, in der Sie sie definiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

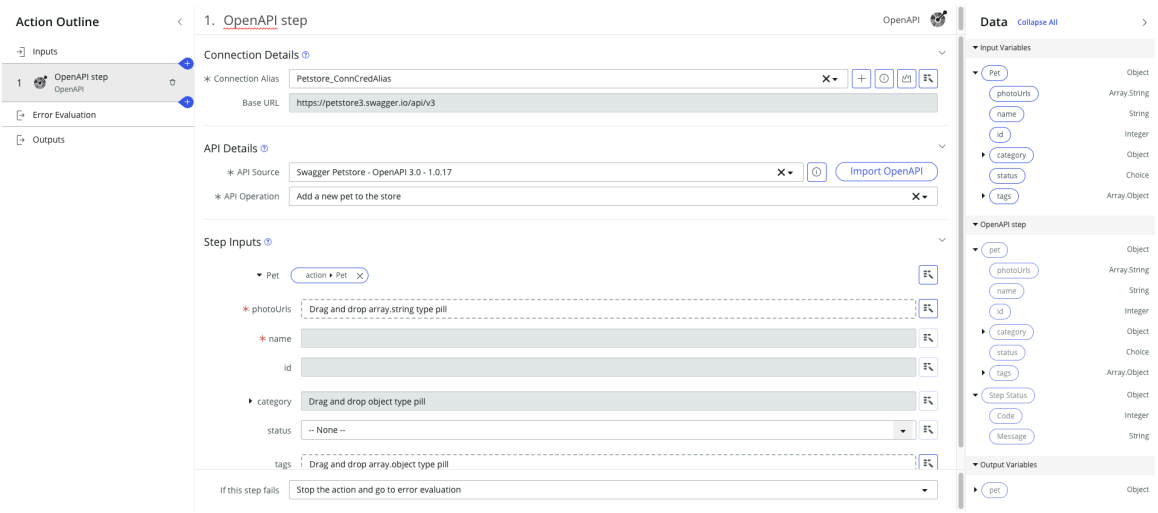
Feld	Beschreibung
	Hinweis: Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Header	Header, die mit der Anforderung gesendet werden sollen. Sie können Header manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützen Sie REST-Schrittanforderungen, die doppelte Anforderungskopfzeilen enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Anforderungskopfzeilen enthält, werden die Kopfzeilen in der Reihenfolge gesendet, in der Sie sie definiert haben. **Hinweis:** Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Anhang	Anhangsdatensatz, der die Anforderung enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder erstellen und ihn als Eingabevariable definieren. Erstellen Sie sie mithilfe der APIs JSONStreamingBuilder und XMLStreamingBuilder im Skriptschritt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Binär** in der Liste „Anforderungstyp“ auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie .
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn in der Verbindungsliste die Option **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .



Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .

Bekannte Einschränkungen

Erstellen Sie einen OpenAPI-Schritt aus einer OpenAPI-Spezifikation mit diesen Einschränkungen.

Medientypen des Anforderungstexts

Der Anforderungstext unterstützt nur JSON-Medientypen.

Hinweis:
Ein Ausgabeobjekt vom Typ Zeichenfolge wird erstellt, wenn das OpenAPI-Schema zusätzliche Eigenschaften oder keine Eigenschaften aufweist.

OpenAPI 3.0-Komponenten

OpenAPI 3.0 fügt neue Komponenten zu SWAGGER 2.0 hinzu, um eine API detaillierter zu beschreiben. OpenAPI-Support im OpenAPI-Schritt unterstützt einige, aber nicht alle dieser Komponenten. Der OpenAPI-Schritt unterstützt diese Komponenten derzeit nicht.

- Schemaobjekt: additionalProperties-Eigenschaften
- Diskriminatorobjekt
- Info-Objekt: „termsOfService“, „Kontakt“, „Lizenz“-Felder
- Beispielobjekt
- Link-Objekt
- Rückrufobjekt
- Sicherheitsschemaobjekt
- Sicherheitsanforderungsobjekt
- Tag-Objekt
- Externes Dokumentationsobjekt
- Serverobjekt
- Spezifikationserweiterungen
- Rekursive Referenzen

Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie in der OpenAPI-Dokumentation. Weitere Informationen finden Sie unter OpenAPI-Spezifikation .

Maximale Anzahl der unterstützten Vorgänge

Die Anzahl der API-Vorgänge ist standardmäßig auf 500 beschränkt. Mit der Systemeigenschaft `glide.rest.openapi.max_operation_limit` können Sie jedoch die Anzahl der Vorgänge von 1 bis 1000 konfigurieren.

SSH-Schritt

Der SSH-Schritt führt über einen ServiceNow® MID-Server SSH-Befehle für ein externes *nix-System aus. Der Schritt speichert auch Skripts und Befehle für die *nix-Systeme.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .
- IntegrationHub unterstützt nur ServiceNow SSH.

Rollen und Verfügbarkeit

Der SSH-Schritt ist als Aktionsdesigner -Aktionsschritt verfügbar. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben werden bereinigt

Schließen Sie alle Benutzereingaben mit Escape-Zeichen, um die Möglichkeit auszuschließen, dass ein böswilliger Benutzer beliebige Befehle auf Ihrem Zielserver ausführt. Escape-Zeichen und Validieren von Datenpillen, bevor das Befehlsfeld sie verwendet, indem Argumente mit den Transformationsfunktionen „Shell-Argumente bereinigen“ bereinigt werden . Diese Transformationsfunktionskategorie wird automatisch angezeigt, wenn eine Datenpille in die **Befehlseingabe** eingefügt wird.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn in der Liste Verbindung die **Option Verbindungsalias verwenden** ausgewählt wird.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugeordneten Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Anmeldeinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (2-fach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird. **Hinweis:** Der SSH-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder SSH-Anmeldeinformationen für den privaten Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, wenn die Option **MID Server-Servicekonto verwenden** ausgewählt ist.
Host	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
Port	Portnummer für die Kommunikation mit dem Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• MID Server automatisch**auswählen**: Wählt den MID Server automatisch aus. • **Spezifischer MID Server**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den von Ihnen ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung eines MID-Server zum Ausführen des SSH-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist und **MID Server automatisch auswählen in der MID-**Auswahllisteausgewählt ist.
Funktionen	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie **SSH aus**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist und **MID Server automatisch auswählen in der MID-** Auswahllisteausgewählt ist.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung und **Spezifischer MID Server** aus der MID-Auswahlliste ausgewählt wird.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird und **Spezifischer MID-Cluster** aus der MID-Auswahlliste ausgewählt wird.
SSH-Konfiguration	
Arbeitsverzeichnis	Optionales Zielverzeichnis auf dem Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt wird.
Befehl	Befehl, der für das Zielverzeichnis ausgeführt wird. Der Befehl kann auch MID-Server -Skripts enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte SSH-Skriptoptionen. **Hinweis:** Escape-Zeichen und Validieren von Datenpillen, bevor sie vom Befehlsfeld verwendet werden, indem Argumente mit einem Vorverarbeitungs- Skriptschritt bereinigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Argumente mit der Escape-Klasse und -Funktion bereinigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lange Ausführung	Option zum Deaktivieren der SSH-Verbindungszeitüberschreitung für Befehle, deren Ausführung länger als die Standardzeit von 120 Sekunden dauern kann. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Engine bis zum Abschluss vom Ausführungsthread getrennt.
Sudo-Modus	Option zum Erhöhen der Berechtigungen zum Ausführen des Skripts.

Weitere Informationen finden Sie unter SSH-Anmeldeinformationen .

Felder für Aktionsfehlerauswertung

Feld	Beschreibung
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine Fehlerbedingung für eine benutzerdefinierte Aktion finden Sie unter Action error evaluation .

Erweiterte SSH-Skriptoptionen

Um ein MID-Server -Skript auf dem Zielhost auszuführen, geben Sie den Skripttyp an, und übergeben Sie den Namen des Skripts an den Parameter ${syncFile()}. Das System verwendet diesen Parameter, um das benannte Skript in der Tabelle MID-Server Skriptdatei [ecc_agent_script_file] zu suchen und auf dem Zielhost auszuführen. Beispielsweise kann ein Bash-Skript wie folgt ausgedrückt werden:

```
bash ${syncFile("<MID script name>")} argument1 argument2 argument3
```

Ein Basisskript (main_script.bash) kann auf ein anderes Skript (my_include.bash) sowie auf eine andere Datei (.my_profile) verweisen, die sich auf dem Ziel-Host befindet. Sowohl Skripts als auch die referenzierte Datei müssen mit dem Parameter ${syncFile()} mit MID-Serversynchronisiert werden, um ordnungsgemäß ausgeführt zu werden.

```
source ${syncFile(".my_profile")}
cp ${syncFile("my_include.bash")} /usr/ssmith/my_include.bash
bash ${syncFile("main_script.bash")} one two three four five six
rm /usr/ssmith/my_include.bash
```

Ein Python-Beispiel mit Inline-Kommentaren könnte wie folgt aussehen:

```
set $LIB_DIR=/usr/bin;.
# Sync a file that is referenced inside myF5CreateLBPool.py
cp ${syncFile("specialFunctions.py")} ~/specialFunctions.py
# set up environment variables
source ${syncFile(".python_profile")}
# call script that sets up dependencies on the box from remote package repos
python ${syncFile("setupPythonDependencies.py")} pycontrol
# call a script that requires functions from the package as well as a function from
 myIncludedFile
python ${syncFile("myF5CreateLBPool.py")} snow_pool myActualValue
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
# user is responsible for their own cleanup
rm ~/specialFunctions.py
```

Um die Liste der verfügbaren MID-Server Skripts anzuzeigen, navigieren Sie zu **MID-Server** > **Skriptdateien**.

XML-Parser-Schritt

Identifizieren Sie strukturierte Daten aus einer XML-Nutzlast, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Ordnen Sie eingehende XML-Elemente einer komplexen Objektausgabe zu, die Sie in anderen Schritten oder Aktionen verwenden können. Zur Laufzeit füllen Werte einer XML-Nutzlast die Ausgabe des komplexen Objekts aus.

Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Komplexe Daten .

Hinweis:
Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine benutzerdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Größenbeschränkung für Nutzlast

Zur Laufzeit unterstützt XML-Parser-Schritt Nutzlasten bis zu 10 MB. Erstellen Sie für größere Nutzlasten eine Datenstrom -Aktion. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstromaktionen und Paginierung.

Zur Entwurfszeit unterstützt XML-Parser-Schritt Beispielnutzlasten mit bis zu 64.000 Zeichen.

Felder

Feld	Beschreibung
Quelle	Wählen oder ziehen Sie im Feld **Quelldaten** eine Datenpille, die die XML-Quelldaten enthält. Zum Beispiel eine REST-Schritt-Datenpille „ **Antworttext** “. Zur Laufzeit füllen Werte aus der Datenquelle die komplexe Objektausgabe aus. Geben Sie unter Quelldaten und im Skriptfenster eine Beispielnutzlast ein, um ein komplexes Objekt zu generieren. Wenn Sie beispielsweise die Antwort von einem REST-API-Schritt analysieren, der eine Liste von Benutzern zurückgibt, geben Sie die erwartete XML für einen einzelnen Benutzer ein. Dieses Feld akzeptiert XML mit den folgenden Einschränkungen: • XML-Namespaces werden nicht auf das komplexe Objekt angewendet. Mehr als ein Namespace in einer XML-Datei wird nicht unterstützt und generiert eine Fehlermeldung. • Mehrdimensionale Arrays werden nicht unterstützt. • Einige Sonderzeichen werden nicht unterstützt, z. B. Bindestrich und Punkt. Doppelte Doppelpunkte (::) werden in Attributwerten nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Nutzlasten mit mehr als 2 MB können nicht gespeichert werden und generieren eine Fehlermeldung. Wenn Sie jedoch mit einem großen Beispiel arbeiten, können Sie das komplexe Objekt generieren und die Beispielnutzlast löschen, bevor Sie den Schritt speichern.
Strukturierte Payload-Ansicht	Wählen Sie eine Ansicht für die Beispielnutzlast aus. • **Raw (Bearbeitungsmodus)**: Zeigt bearbeitbares XML an. • **Strukturiert**: Zeigt XML in einer Baumansicht an. Klicken Sie auf ein Element in der Struktur, um das XPath-Element zu kopieren. Wenn Sie komplexe Daten im Feld **Ziel** manuell erstellen, können Sie den XPath in das XPath-Feld des Ziels einfügen.
Ziel generieren	Wählen **Sie Ziel generieren** aus, um die Ausgabestruktur des Schritts aus Ihrer Beispielnutzlast zu erstellen. Ihre Ausgabedatenstruktur wird im Feld **Ziel** angezeigt. Untergeordnete Elemente für jedes Objekt werden automatisch als Typ Zeichenfolge generiert. Alternativ können Sie Ihr komplexes Zielobjekt manuell erstellen, indem Sie Elemente im Feld **Ziel** hinzufügen.
Zielvorgabe	Zeigen Sie die Ausgabestruktur der XML-Nutzlast an, oder bearbeiten Sie sie. Erstellen Sie eine strukturierte Ausgabe, indem Sie auf **Ziel generieren**klicken, oder fügen Sie Elemente manuell hinzu. Jedes Element enthält die folgenden Informationen in der Ansicht „Objekt bearbeiten“: • Bezeichnung: Bezeichnung der**Datenpille**. Standardmäßig verwendet das System den Namen des XML-Elements. • **Name**: Interner Name für das Ausgabeelement. **Hinweis:** Ausrufezeichen, doppelte Doppelpunkte, das @-Symbol oder Zahlen sind keine gültigen Werte für den Namen eines Elements. • **Typ**: Datentyp, der „Zeichenfolge“, „Objekt“, „Array.String“ oder „Array.Object“ sein muss. Das Element der obersten Ebene muss ein Objekt sein. • **Obligatorisch**: Umschalter, um das Element erforderlich zu machen. Dies gilt nur für Elemente vom Typ Zeichenfolge. • **Untergeordnetes Element**hinzufügen: Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements (⊕ zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements) aus, um ein geschachteltes untergeordnetes Element hinzuzufügen. Elemente vom Typ Objekt enthalten die erweiterte Option **Als Vorlage** speichern, mit der Sie die Struktur Ihres Objekts als komplexe Objektvorlage speichern können. Sie können diese Vorlage dann verwenden, um das Schema einer Objektausgabe für Ihre Aktion zu definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Für Elemente vom Typ „Zeichenfolge“ können Sie auch eine maximale Länge, einen Hinweis und einen Standardwert als erweiterte Optionen hinzufügen. Wählen Sie im Header „Ziel“ die **Option Bearbeitungsmodus beenden** aus, wenn Sie mit den Änderungen an der Struktur der Ausgabe fertig sind. Sie können dann das Symbol „Erweiterte Eingaben umschalten“ (Symbol „ ⌄ “) auswählen, um die **XPath-** Option anzuzeigen. Der XPath ist der Pfad zum Element. Ändern Sie den XPath, um zu ändern, wie Quelldatenelemente komplexen Datenvariablen zugeordnet werden. Wenn Sie komplexe Datenvariablen manuell hinzufügen, können Sie den XPath aus dem Feld **Nutzlastansicht** kopieren und in ein XPath-Feld für komplexe Datenvariablen einfügen, um die richtige Hierarchie sicherzustellen. Bedingte XPath-Ausdrücke werden nicht unterstützt.

REST-API-Auslöser

Starten Sie einen Flow aus einem eingehenden API-Aufruf oder Webhook aus einem externen System. Konfigurieren Sie die Auslöserstartbedingungen, ohne benutzerdefinierten Code schreiben oder pflegen zu müssen.

Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der startet, wenn ein IT-Ticket-Nachverfolgungssystem einer Drittpartei eine eingehende Anforderung an die Instanz sendet. Sie können dann die Daten aus der eingehenden REST-Anforderung in ein komplexes Datenobjekt analysieren und die Werte verwenden, um einen Incident in Ihrer Instanz zu öffnen.

Sobald Sie den Flow aktiviert haben, wird der von Ihnen erstellte Endpunkt im API-Explorer unter dem von Ihnen erstellten Namespace angezeigt. Sie können diese Seite verwenden, um den Webhook in Ihrem Drittanbietersystem zu definieren und Ihren Flow zu testen.

Weitere Informationen zu Flow-Auslösern finden Sie unter Flow Designer Auslösertypen .

Hinweis:
Verwenden Sie den REST-API-Auslöser, um Flows aus REST-Aufrufen von externen Systemen zu starten. Um einen Flow aus einem Skript oder API-Aufruf aus derselben Instanz zu starten, verwenden Sie einen Subflow, ein Code-Snippet oder die Flow Designer -API. Siehe API-Zugriff auf Flow Designer und Codefragmente für Flows, Subflows und Aktionen erstellen .

Verfügbare Datenpillen

Je nachdem, wie Sie den Endpunkt konfigurieren, haben Flow Designer über den Auslöser Zugriff auf die folgenden Datenpillen:

Pfadparameter

Ein Objekt, das Pfadparameter in der eingehenden Anforderung enthält.

Abfrageparameter

Ein Objekt, das Abfrageparameter in der eingehenden Anforderung enthält.

Anforderungsheader

Ein Objekt, das Kopfzeilen in der eingehenden Anforderung enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungstext

Komplexes Datenobjekt, das die Textstruktur der eingehenden Anforderung definiert. Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Complex data .

Definieren Sie beim Einrichten des Auslösers, wie die eingehenden Daten aussehen sollen. Sie können dann die zugehörigen Datenpillen innerhalb der Aktionen in Ihrem Flow verwenden. Wenn das System eine eingehende Anforderung erhält, die den Flow startet, verwendet es die in der Anforderung gesendeten Laufzeitwerte.

Erstellen Sie einen Flow mit dem REST-API-Auslöser

Erstellen Sie einen Flow, der gestartet wird, wenn ein Drittanbietersystem eine REST-Anforderung an Ihre Instanz sendet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin.

Hinweis:
Diese Funktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Prozedur

1. Öffnen Sie Flow Designer, und erstellen Sie einen Flow.

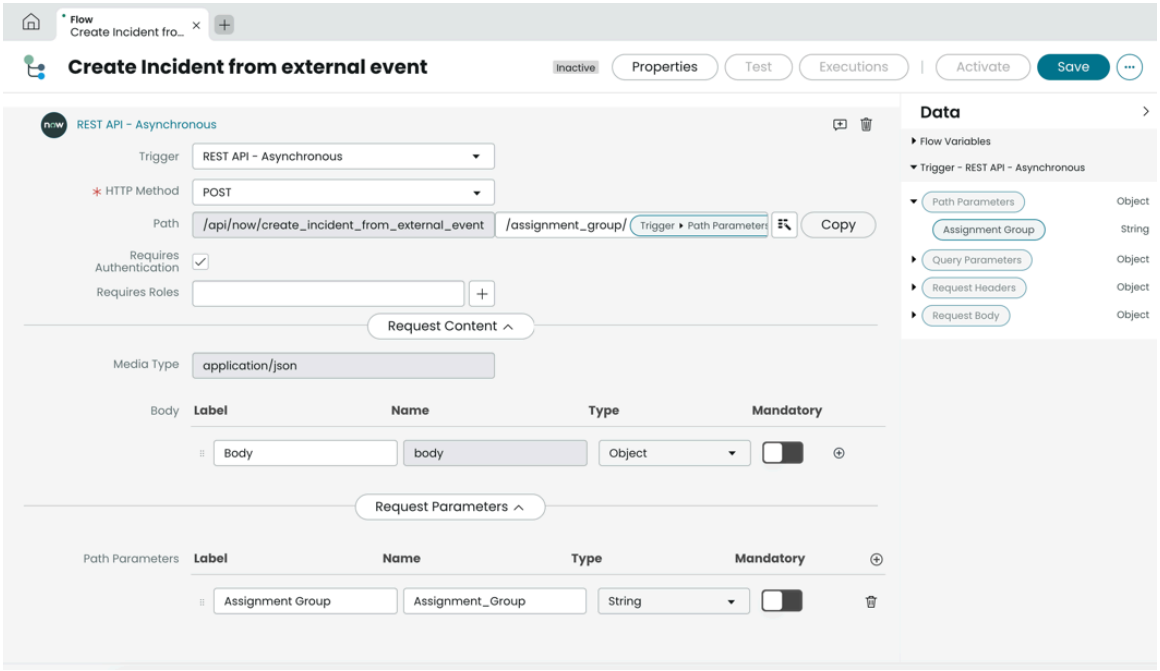
   Weitere Informationen finden Sie unter Flow erstellen .

   Beachten Sie, dass der Umfang Ihres Flow in dem von Ihnen erstellten REST-Endpunkt enthalten ist.

2. Wählen Sie im Abschnitt **TRIGGER** den Auslöser **REST API - Asynchron** aus.
3. **Legen Sie** im Feld HTTP-Methode die HTTP-Methode für den Endpunkt fest.
   Verfügbare Optionen:
   - POST
   - GET
   - LÖSCHEN
   - PUT
   - PATCH
4. Erstellen Sie alle für den Endpunkt erforderlichen Pfadparameter, und fügen Sie sie dem relativen Pfad im Feld **Pfad** hinzu.
   Der relative Pfad zum Endpunkt weist das Format /api/auf.<flow-application-scope> /<flow-name> /<path-parameters> .

   Sie können auf **Kopieren** klicken, um den vollständigen Pfad zum Endpunkt zu kopieren. Verwenden Sie diesen Pfad, wenn Sie den Endpunkt für den REST-Aufruf in Ihrem Drittanbietersystem konfigurieren.

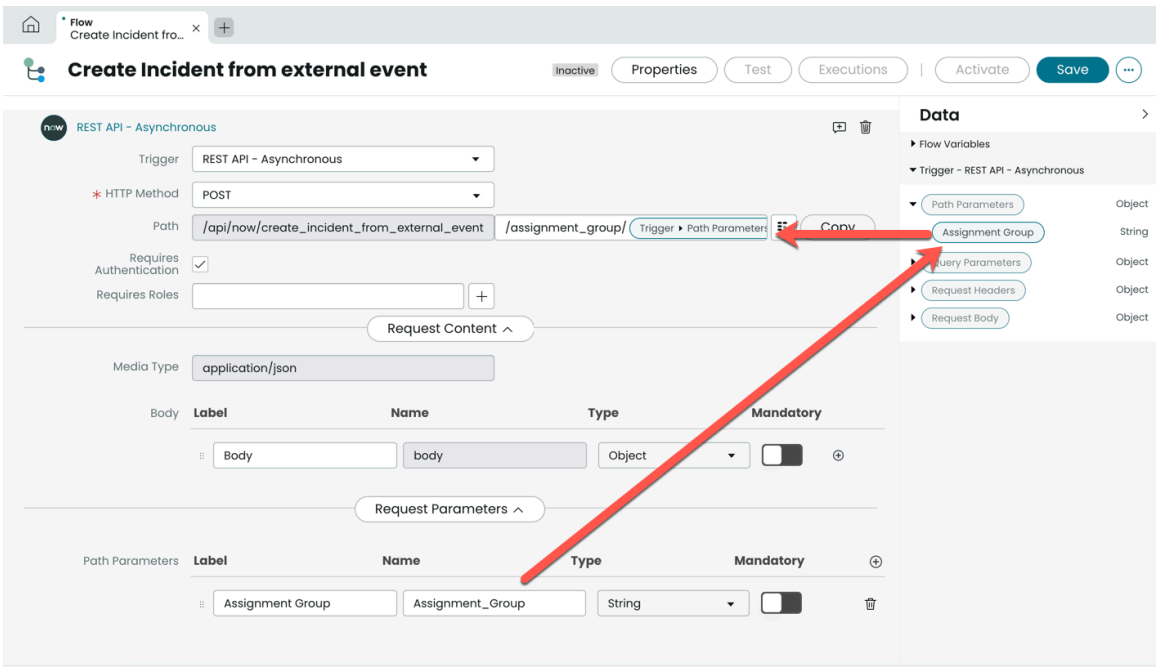
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



a. Erstellen Sie Variablen im Abschnitt „ **Pfad-Parameter** “.

b. Ziehen Sie die Datenpille, die den Pfadparameter darstellt, in die leere Eingabe im Feld **Pfad**.

Dieses Feld akzeptiert nur Datenpillen aus dem Abschnitt „ **Pfad-Parameter** “.



5. Wählen Sie **Erfordert Authentifizierung** aus, um Authentifizierungskopfzeilen in der eingehenden REST-Anforderung zu erfordern.
6. Wenn **Authentifizierung erforderlich** ausgewählt ist, fügen Sie im Feld **Erfordert Rollen** die für die Autorisierung der Anforderung erforderlichen Rollen hinzu.

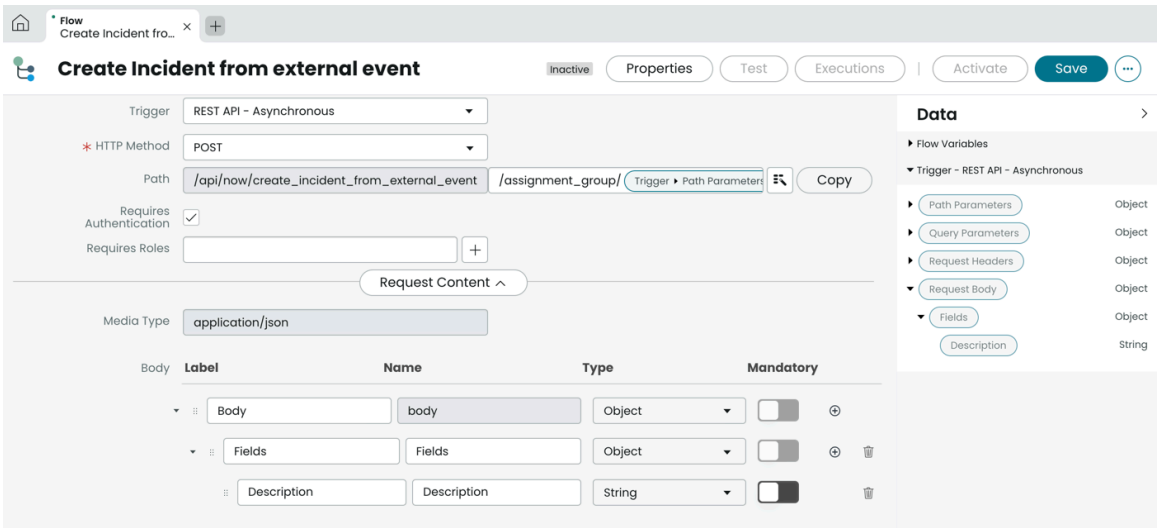
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Erstellen Sie im Feld **Textkörper** unter dem Abschnitt **Anforderungsinhalt** ein komplexes Datenobjekt, das die Textstruktur der eingehenden Anforderung definiert.

   Weitere Informationen zum Erstellen eines komplexen Objekts finden Sie unter Komplexe Daten .

   Hinweis:
   Der Abschnitt „ **Inhalt anfordern** “ wird nur angezeigt, wenn die **HTTP-Methode** POST, PUT oder PATCH lautet.

   In diesem Beispieltext wird das Feld Beschreibung in einer eingehenden Nutzlast gesucht, die Ticketinformationen aus einem Ticket-Nachverfolgungssystem einer Drittpartei enthält.

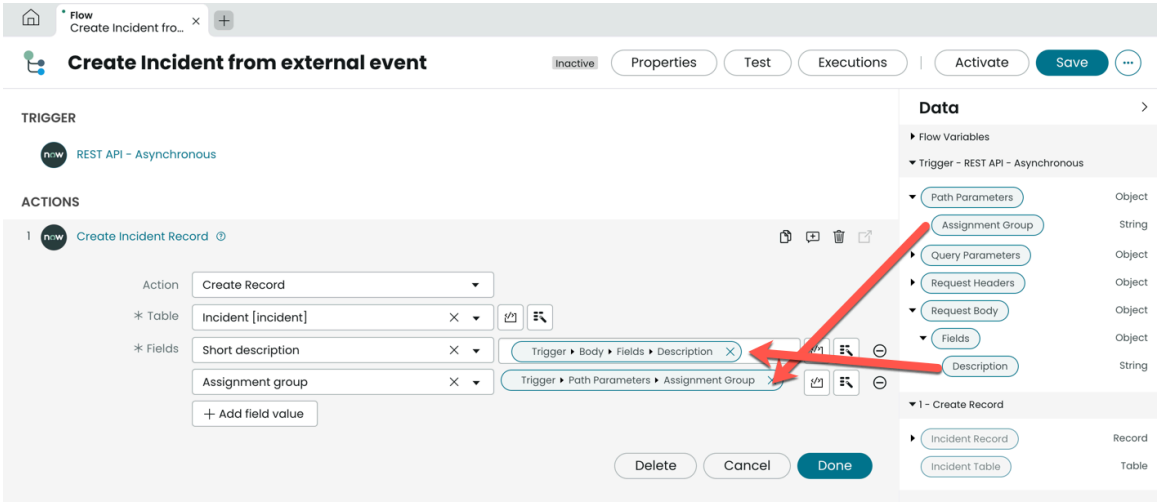


8. Definieren Sie im Feld **Header** die Header, die in der eingehenden Anforderung gesendet werden sollen. Sie können **Erforderlich** auswählen, um festzulegen, dass die eingehende Anforderung sie enthalten muss.
9. Definieren Sie im Feld Abfrageparameter die **Abfrageparameter**, die in der eingehenden Anforderung gesendet werden sollen.
   Sie können **Erforderlich** auswählen, um festzulegen, dass die eingehende Anforderung sie enthalten muss.
10. Fügen Sie Ihrem Flow Aktionen hinzu, die ausgeführt werden, wenn der Endpunkt aufgerufen wird.

    Sie können die Datenpillen aus dem REST-API-Auslöser in Ihren Flow-Aktionen verwenden.

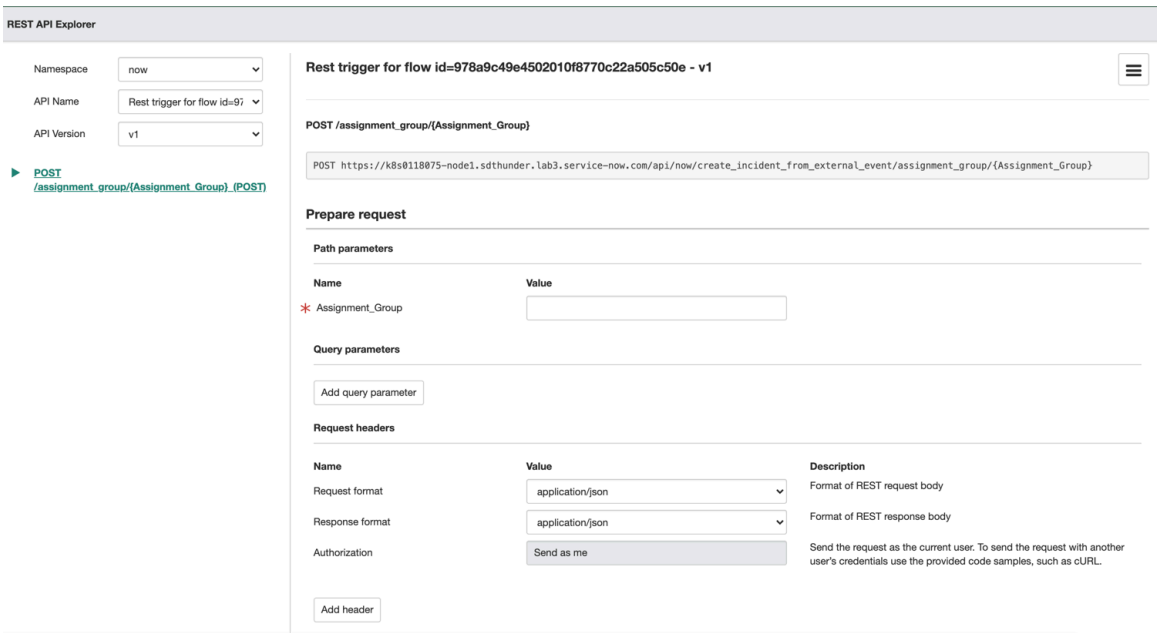
    Mit dieser Aktion wird ein Incident-Datensatz erstellt und die Felder Beschreibung und Zuweisungsgruppe aus der eingehenden Nutzlast dem Incident zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Testen und aktivieren Sie den Flow.
Weitere Informationen finden Sie unter Flows testen und Flows aktivieren.

Nach der Aktivierung wird der Endpunkt im REST-API-Explorer angezeigt. Sie können diese Seite verwenden, um Ihren Endpunkt weiter zu testen, oder die Anforderung über Ihr Drittanbietersystem konfigurieren.



12. Konfigurieren Sie die REST-Anforderung über Ihr Drittanbietersystem.

Example

Sie können beispielsweise diese cURL-Anforderung senden, um den in den vorherigen Schritten definierten Flow auszulösen.

```
curl
 "https:your-instance.servicenow.com/api/now/create_incident_from_external_event/assign
ment_group/287ebd7da9fe198100f92cc8d1d2154e" \
--request POST \
--header "Accept:application/json" \
--header "Content-Type:application/json" \
--data "{
fields: {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  description: \"Major outage with data loss\"
  }
}" \
--user 'username':'password'
```

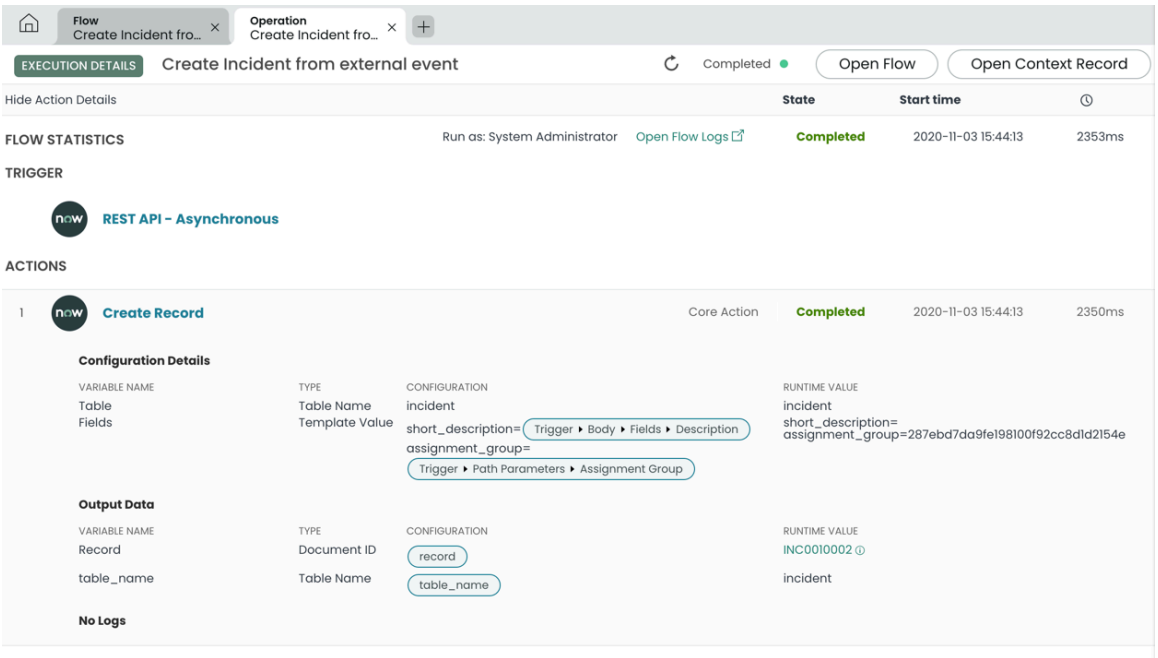
Ergebnisse

Der Flow wird ausgeführt, und die REST-Anforderung gibt die Ausführungs-ID zurück.

```
{
 "result": {
  "executionId": "ndoxeRhshDSezIdeGfbYlviFSeFnBjCO"
 }
}
```

Nächste Maßnahme

Kopieren Sie die Ausführungs-ID in das Ergebnis, und navigieren Sie in Flow Designer zur Registerkarte Ausführungen. Sie können nach Ausführungs-ID filtern, um die Ausführungsdetails zu suchen und den Status der Ausführung anzuzeigen.



Um Probleme zu beheben, können Sie die REST-Abfrage debuggen oder die Details der Flow-Ausführung überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter REST-Abfragen debuggen und Flow-Ausführungsdetails.

Passwortzurücksetzung mit IntegrationHub

Erstellen Sie Subflows in IntegrationHub, um den Password Reset-Prozess für Benutzer zu automatisieren und anzupassen, die von Drittanbieteranwendungen wie Okta oder Microsoft Azure AD verwaltet werden.

Erstellen Sie Subflows in IntegrationHub, um Prozesse zum Zurücksetzen von Passwörtern zu automatisieren. Verwenden Sie Passwortzurücksetzung, um einem Endbenutzer die Verwendung eines Selfservice-Prozesses zum Zurücksetzen oder Ändern des Passworts zu ermöglichen. Alternativ kann Ihre Organisation einen Prozess implementieren, bei dem ein Service-Desk-Mitarbeiter zum Zurücksetzen der Passwörter für Endbenutzer erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Prozesse zum Zurücksetzen von Passwörtern anpassen und Anmeldeinformationsservices von Drittparteien integrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passwortzurücksetzungs-Nutzungsübersicht IntegrationHub.

Navigieren zu **Passwortzurücksetzung** > **Nutzungsübersicht** Zeigen Sie die Anzahl der mit IntegrationHub durchgeführten Transaktionen zum Zurücksetzen des Passworts für Ihre Instanz an.

Hinweis:
Der Administrator muss das Plugin „Passwortzurücksetzung – Orchestration-Add-on“ (com.glideapp.password_reset.addon.orchestration) aktivieren, um das Dashboard anzuzeigen.

Importieren und Streamen von Daten in IntegrationHub

Daten importieren mit IntegrationHub : Importieren oder streamen Sie Daten aus Ihrer Apache Kafka -Umgebung mit Stream Connect für Apache Kafka.

Importieren Sie Daten mit IntegrationHub – Importieren

IntegrationHub Mit -Import können Sie Ihre Datenimporte über eine einzige vereinfachte Schnittstelle konfigurieren, ausführen und planen.

IntegrationHub - Import konsolidiert mehrere Datenintegrationsfunktionen in einer einzigen Umgebung, sodass nicht mehr mehrere Formulare in der gesamten Plattform erstellt und verwaltet werden müssen. Die Schritt-für-Schritt-Experience von führt Sie durch die Konfiguration von Datenquellen, Zieltabellen und Datenzuordnung. Sie können Ihre Datenimporte planen oder bei Bedarf ausführen.

Streamen Sie Daten mit Stream Connect für Apache Kafka

Stream Connect für Apache Kafka verknüpft Ihre Kafka-Umgebung mit Ihrer ServiceNow -Instanz, sodass Sie Daten zwischen Ihrer Instanz und Ihren externen Systemen streamen können.

Stream Connect ist in Flow Designerintegriert, sodass Sie Flows erstellen können, die Kafka-Events erzeugen und verbrauchen. Stream Connect bietet auch mehrere Verbraucher, mit denen Sie Daten mit Skripts streamen und verarbeiten oder Ihre vorhandenen RTE- oder Transformationszuordnungskonfigurationen verwenden können.

IntegrationHub -Import

Automatisieren Sie Datenimportaufgaben über eine konsolidierte Schnittstelle, die eine Schritt-für-Schritt-Experience bietet. Definieren Sie externe Datenquellen, geben Sie Zieltabellen an, ordnen Sie zu, wie Quelldaten zu Zieldaten werden, und planen Sie regelmäßige Importe.

Die Verwaltung von Importen über IntegrationHub vereinfacht den Prozess, Daten aus externen Quellen zu importieren und in ServiceNow -Tabellen zu transformieren. Sie können Ihre Datenimporte über eine einzige Schnittstelle konfigurieren, ausführen und planen.

Sie können direkt über App Engine Studio auf IntegrationHub - Import zugreifen, um Datenintegrationen für Ihre benutzerdefinierten Anwendungen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in App Engine Studio hinzufügen .

Vorteile

Die Verwaltung Ihrer Importe über IntegrationHub bietet diese Vorteile.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konsolidiert mehrere Datenintegrationsfunktionen in einer einzigen Umgebung, sodass nicht mehr mehrere Formulare in der gesamten Plattform erstellt und verwaltet werden müssen.
- Ermöglicht die Verwaltung mehrerer Integrationen über eine einzige Schnittstelle.
- Führt Sie durch die Konfiguration von Datenquellen und Zieltabellen.
- Ermöglicht das Zuordnen und Transformieren von Daten über eine einzige vereinfachte Schnittstelle.
- Ermöglicht Ihnen, Datenimporte zu planen oder Daten bei Bedarf manuell zu importieren.
- Stellt Nutzungsinformationen zu ausgeführten Datenimporten und Details zu importierten Zeilen, Aktualisierungen und Fehlern bereit.

Übersicht über den Importvorgang

Es gibt drei Schritte zum Importieren von Daten.

1. **Konfigurieren Sie eine Datenquelle.**

   Die Datenquelle gibt an, wie und wo die zu importierenden Daten abgerufen werden sollen. In IntegrationHubverwendet die Datenquelle eine Excel-Datei, eine CSV-Datei oder eine Datenstrom-Aktion, um Daten aus einer externen Quelle abzurufen. Eine Datenstrom-Aktion sendet eine REST-, SOAP- oder JDBC-Anforderung an eine API und gibt einen Datenstrom zurück.

2. **Ordnen Sie die Daten den Zieltabellen zu.**

   Die Zieltabellen sind die Tabellen, in die Sie die Daten umwandeln möchten. Nachdem Sie die Zieltabellen ausgewählt haben, können Sie angeben, wie die Quelldaten in sie umgewandelt werden sollen. Beim Erstellen einer Datenzuordnung wird beschrieben, wie die Daten transformiert werden. Die Daten werden erst transformiert, wenn Sie den Import ausführen.

3. **Führen Sie den Import aus oder planen Sie ihn.**

   Nachdem Sie die Datenquelle konfiguriert und die Datenzuordnung festgelegt haben, können Sie den Import ausführen. Sie können den Import auch so planen, dass er später ausgeführt wird. Wenn der Import ausgeführt wird, werden Daten aus der Quelle gesammelt, in eine Bereitstellungstabelle verschoben und gemäß den Spezifikationen in Ihrer Zuordnung in die Zieltabellen umgewandelt.

Weitere Informationen zur Funktionsweise des Datenimports finden Sie unter Importsätze.

IntegrationHub -Importumgebung

Die IntegrationHub Importumgebung enthält die folgenden Schnittstellen.

- Zielseite
- Quellkonfiguration
- Zuordnen zu Ziel
- Importe planen
- Ausführungsdetails

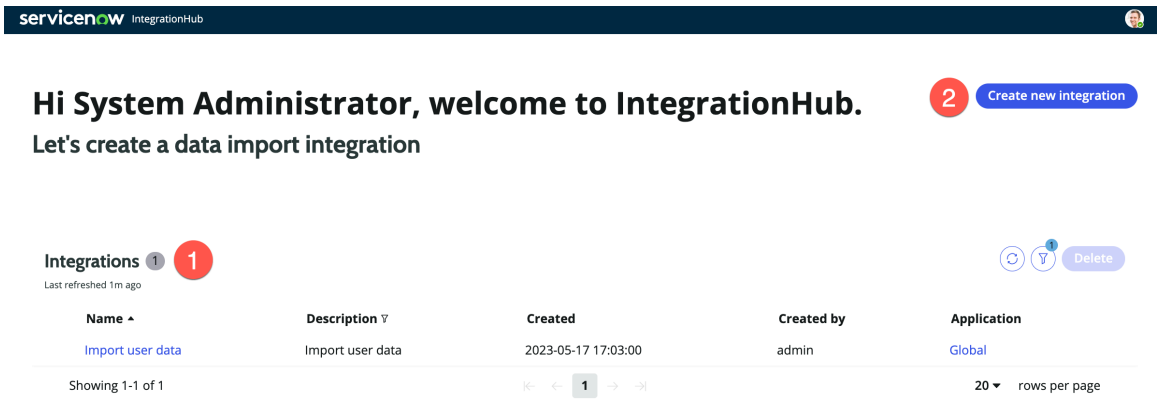
In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Schnittstellen ausführlicher erläutert.

Zielseite

Erstellen und greifen Sie über die -Zielseite auf Integrationen zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzeroberfläche der Zielseite



Die Zielseite enthält die folgenden Komponenten.

1. **Liste der Integrationen**

   Hier können Sie auf Integrationen zugreifen, die über die Importschnittstelle IntegrationHub erstellt wurden.

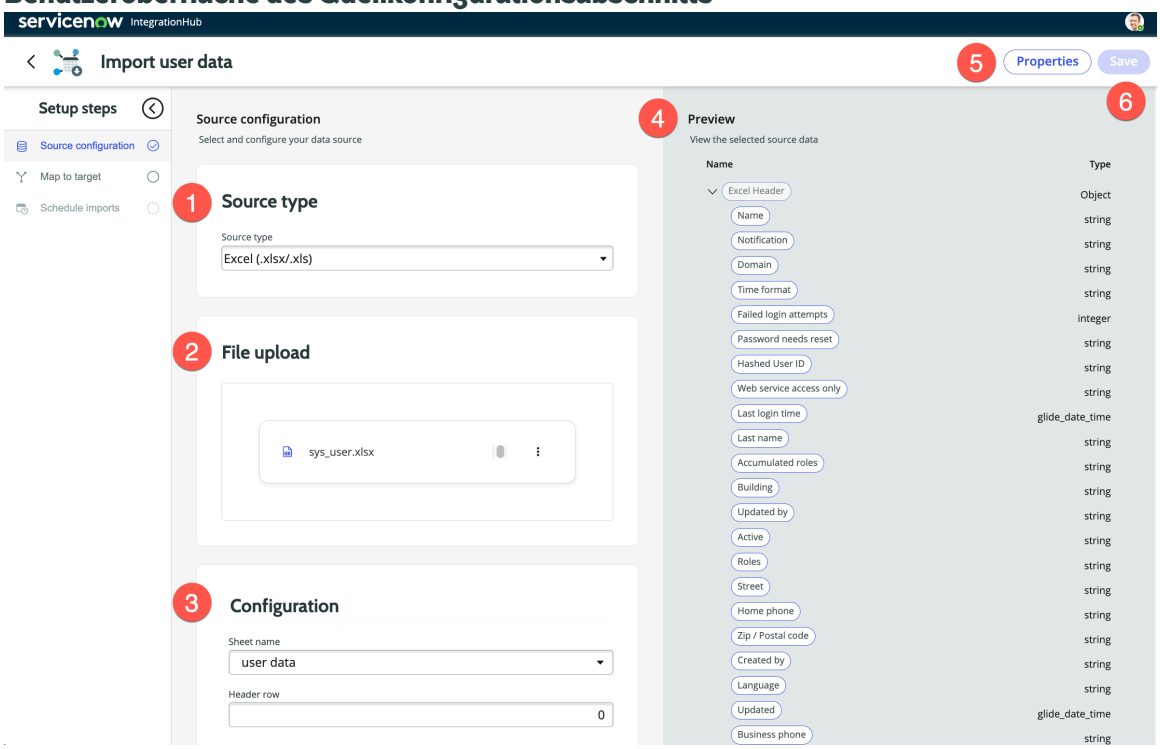
2. **Schaltfläche „Neue Integration erstellen“.**

   Schaltfläche, um mit dem Erstellen einer neuen Integration zu beginnen.

Quellkonfiguration

Definieren Sie eine Datenquelle für einen Import über die Quellkonfigurationsseite. Die Datenquelle muss eine Excel-Datei, eine CSV-Datei oder eine Datenstrom-Aktion sein.

Benutzeroberfläche des Quellkonfigurationsabschnitts



Der Quellkonfigurationsabschnitt enthält die folgenden Komponenten.

1. **Quelltypauswahl**

   Menü zum Auswählen des Datenquellentyps. Sie enthält die folgenden Abschnitte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- AD-HOC: Wählen Sie eine Excel- oder CSV-Datei als Datenquelle aus.
- SPOKES: Wählen Sie eine Datenstrom-Aktion als Datenquelle aus. Zeigt aktive Datenströme an, die nach Spoke geordnet und alphabetisch aufgelistet sind.

2. Datei-Upload oder Verbindungsabschnitt (der Verbindungsabschnitt wird nicht angezeigt)

Wenn die Datenquelle eine Excel- oder CSV-Datei ist, wird hier der Abschnitt „Datei hochladen“ angezeigt. Sie können eine Datei nach ziehen oder durchsuchen, um sie hochzuladen. Akzeptiert XLSX-, XLS-, CSV- und ZIP-Dateien.

Wenn die Datenquelle eine Datenstromaktion ist, wird hier der Abschnitt Verbindung angezeigt. Für Datenstrom-Aktionen, die einen Verbindungsalias verwenden, können Sie den Standardverbindungsalias mit einem der Aliasse der untergeordneten Elemente überschreiben. Wählen Sie den Verbindungsalias aus dem Menü aus. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

3. Konfigurationsabschnitt

Abschnitt zum Konfigurieren der ausgewählten Datenquelle. Die verfügbaren Felder hängen vom Typ der Datenquelle ab, die Sie verwenden.

- Bei einer Excel-Datei können Sie das Blatt auswählen und angeben, welche Zeilennummer für den Header verwendet werden soll.
- Wählen Sie für eine CSV-Datei das Trennzeichen aus.
- Geben Sie für eine Datenstromaktion hier die Eingaben ein. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Datenstrom-Aktion über Eingaben verfügt. Datenstrom-Aktionen mit Eingaben haben eindeutige Eingaben, daher hängen die hier angezeigten Felder von der ausgewählten Datenstrom-Aktion und ihrer Konfiguration ab. Alle bereits von den Spoke-Eingaben konfigurierten Standardwerte sind vorausgefüllt.

4. Vorschau der Quelldatenstruktur

Abschnitt, der die Struktur der Quelldaten zeigt. Für eine Excel- oder CSV-Datei zeigt die Vorschau die Spaltenkopfzeilen an. Für eine Datenstrom-Aktion wird die komplexe Objektausgabe angezeigt.

5. Schaltfläche „Eigenschaften“.

Schaltfläche zum Anzeigen des Namens der Integration, ihrer Beschreibung und des Anwendungsbereichs. Sie können den Namen und die Beschreibung jederzeit bearbeiten. Der Anwendungsbereich kann nicht bearbeitet werden und muss beim Erstellen der Integration ausgewählt werden.

6. Schaltfläche „Speichern“.

Schaltfläche zum Speichern der Quellkonfiguration. Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn die Quellkonfiguration aktualisiert wird. Wenn Sie einen Quelltyp auswählen, wird die Struktur der Quelldaten automatisch im Vorschaufenster der Quelldatenstruktur geladen. Wenn Sie die Quellkonfiguration bearbeiten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Quelldaten neu zu laden. Die Daten müssen mindestens einmal in der Vorschau angezeigt werden, bevor Sie sie einer Zieltabelle zuordnen können.

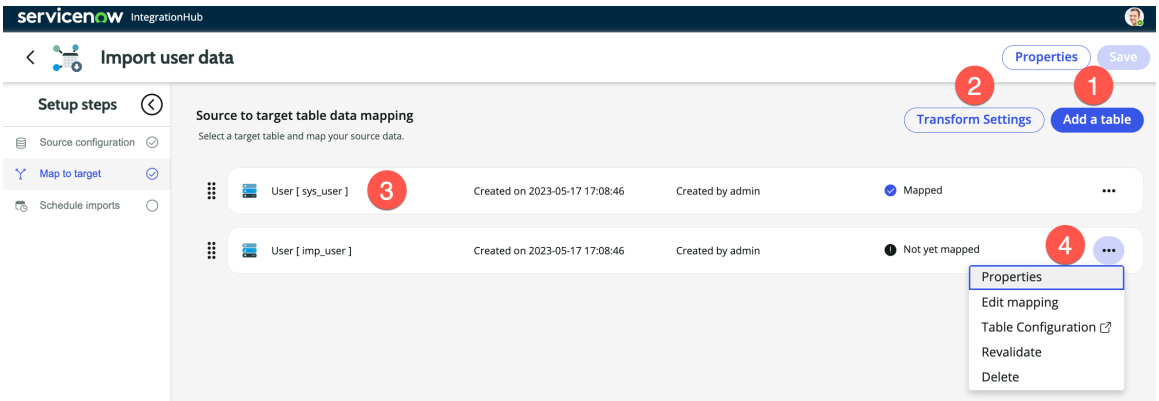
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnen zu Ziel

Wählen Sie die Zieltabellen aus, und legen Sie fest, wie die Quelldaten ihnen zugeordnet werden. Ordnen Sie Daten zu, indem Sie Datenpillen aus der Quelle zum Ziel ziehen, die **Pillenauswahl**verwenden oder Automatische Zuordnung wählen. Transformieren Sie die Daten in den Zieltabellen, indem Sie Transformationsfunktionen anwenden.

Der Abschnitt Map to target (Zu Ziel zuordnen) besteht aus zwei Teilen. Wählen Sie im ersten Teil die Zieltabellen aus. Ordnen Sie im zweiten Teil die Daten den Zieltabellen zu.

Benutzeroberfläche für Tabellenauswahl



Der Tabellenauswahlabschnitt enthält die folgenden Komponenten.

1. **Fügen Sie eine Tabelle hinzu**

   Schaltfläche zum Hinzufügen von Zieltabellen.

2. **Einstellungen umwandeln**

   Schaltfläche zum Konfigurieren der Transformationseinstellungen für Ihre Integration. Sie können die Batch-Größe und die Behandlung leerer Felder angeben, den ausführlichen Modus aktivieren oder ein Skript vor oder nach der Integration ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationseinstellungen.

   Die Schaltfläche **Transformationseinstellungen** wird erst angezeigt, wenn Sie mindestens eine Zieltabelle hinzugefügt haben.

3. **Zieltabellenkarten**

   Jede Karte enthält den Namen der Zieltabelle, ihre Erstellungsdetails und die Angabe, ob sie zugeordnet wurde. Wählen Sie die Karte aus, um die Datenzuordnungsschnittstelle zu öffnen.

4. **Dropdown-Liste der Zieltabelle**

   Liste der Optionen für die Zieltabelle. Enthält Folgendes.

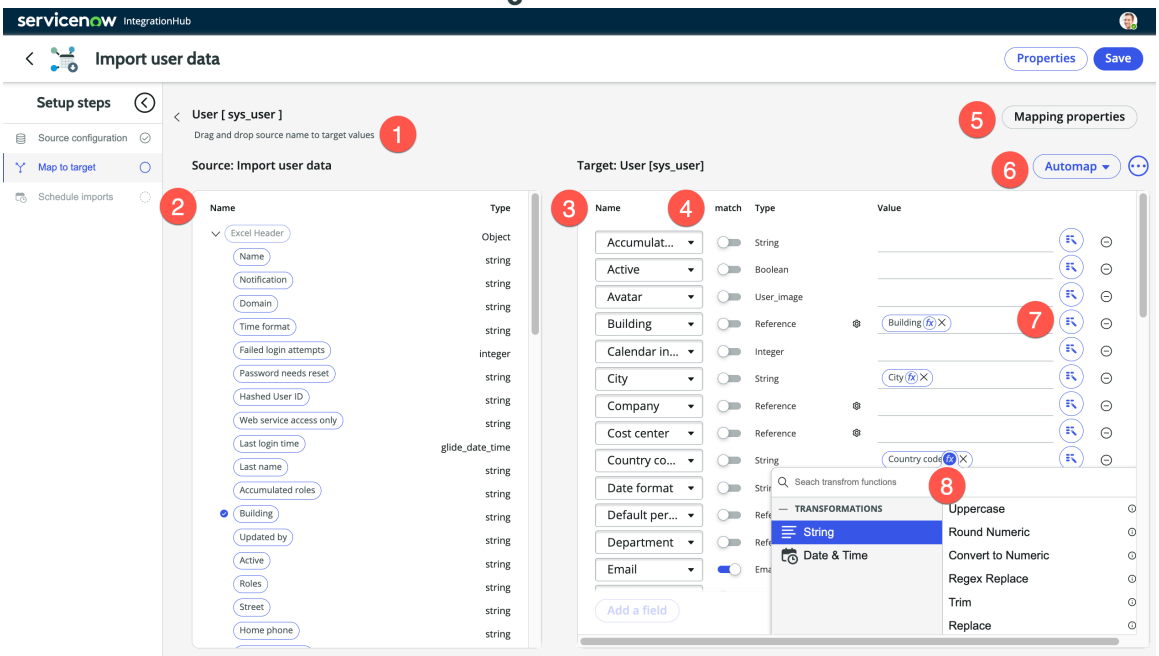
   - **Eigenschaften**: Öffnet das Fenster „Zuordnungseigenschaften“, in dem Sie die Optionen anzeigen oder bearbeiten können, um die Business Rules der Tabelle beim Import auszuführen und den Import synchron auszuführen.
   - **Zuordnung bearbeiten**: Öffnet den Abschnitt „Datenzuordnung“, in dem Sie Ihre Datenzuordnung erstellen oder bearbeiten können.
   - **Tabellenkonfiguration**: Öffnet Tabellen-Generator, in dem Sie die Zieltabelle konfigurieren können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Tabellen-Generator installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Table Builder .
   - Erneut validieren: Überprüft, ob Änderungen am**Zielentitätsschema**vorhanden sind. Wenn Änderungen erkannt werden, zeigt die Zieltabellenkarte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Meldung an, dass sich das Zielschema geändert hat. Wenn Sie die Zieltabellenkarte auswählen, wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie das **Zielentitätsschema** aktualisieren oder **Abbrechen auswählen** können, um das Schema beizubehalten. Validieren Sie Ihre Tabelle erneut, wenn Sie die Konfiguration der Zieltabelle bearbeiten.

- **Löschen**: Löscht die Zieltabelle aus der Integration.

Benutzeroberfläche für Datenzuordnung



Der Datenzuordnungsabschnitt enthält die folgenden Komponenten.

1. **Name der Zieltabelle**

   Name der Zieltabelle, die Sie derzeit zuordnen.

2. **Quelldatenabschnitt**

   Abschnitt, in dem die Quelldaten als Datenpillen angezeigt werden. Um die Daten zuzuordnen, ziehen Sie die Datenpillen in den Datenabschnitt der Zieltabelle. Sie können auch die Pillenauswahl verwenden. Nachdem Sie ein Quellfeld einem Zielfeld zugeordnet haben, wird neben dem Quellfeldnamen ein kleines Häkchensymbol ( ) angezeigt. Wenn Sie den Cursor auf das Häkchen bewegen, werden im Tooltip die Zielfelder aufgelistet, denen das Quellfeld zugeordnet wurde, und zwar bis zu fünf Felder.

3. **Datenabschnitt der Zieltabelle**

   Abschnitt, der anzeigt, wie die Quelldaten jedem Feld in der ausgewählten Zieltabelle zugeordnet werden. Sie können alle Felder in der Zieltabelle anzeigen oder einzelne Felder mit der Schaltfläche **Ein Feld** hinzufügen auswählen. Für Auswahl- und Referenzfelder können Sie angeben, welcher Spalte Daten zugeordnet werden sollen, oder Sie können die Standardanzeigespalte verwenden.

4. **Passen Sie den Umschalter an**

   Umschalter, um Felder anzugeben, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls vorhanden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen. In dieser Abbildung ist der **Umschalter** Abgleich für das Feld **„Benutzer-ID“** aktiviert. Wenn ein Datensatz in den Quelldaten eine Benutzer-ID hat, die der Benutzer-ID für einen Datensatz in der Zieltabelle entspricht, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle, anstatt einen neuen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Schaltfläche „Zuordnungseigenschaften“.**

   Schaltfläche zum Anzeigen oder Bearbeiten der Optionen zum Ausführen der Business Rules der Tabelle beim Import und zum synchronen Ausführen des Imports.

6. **Schaltfläche „Automatisch zuordnen“.**

   Schaltfläche zum automatischen Zuordnen von Quellentitäten zu ähnlich benannten Zielentitäten.

7. **Datenpillenauswahl**

   Schaltfläche zum Öffnen der Datenpillenauswahl. Sie können die Pillenauswahl verwenden, um Quelldatenpillen Feldwerten in der Zieltabelle zuzuordnen.

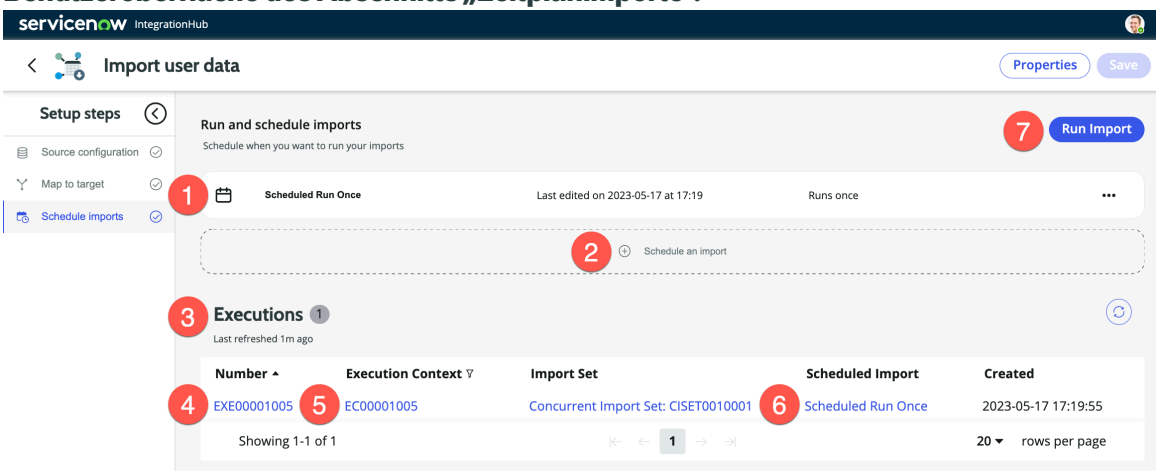
8. **Symbol für Transformationsfunktion**

   Schaltfläche zum Öffnen der Liste der verfügbaren Transformationsfunktionen. Verwenden Sie Transformationsfunktionen, um Ihre Daten zu ändern oder zu modifizieren. Beispielsweise entfernt die Transformationsfunktion Trim Leerzeichen am Anfang und Ende einer Eingabezeichenfolge.

Importe planen

Führen Sie einen Import sofort aus, oder planen Sie die Ausführung zu einem bestimmten Zeitpunkt, in regelmäßigen Abständen oder nach einem übergeordneten Import. Planen Sie große Importe so, dass sie gleichzeitig ausgeführt werden, um die Verarbeitungszeit zu reduzieren.

Benutzeroberfläche des Abschnitts „Zeitplanimporte“.



Der Abschnitt „Zeitplanimporte“ enthält die folgenden Komponenten.

1. **Geplante Importe**

   Liste der Importzeitpläne. Jeder Importzeitplan wird in einer eigenen Schaltfläche angezeigt.

2. **Schaltfläche „Import planen“.**

   Schaltfläche zum Erstellen eines Importzeitplans.

3. **Abschnitt „Ausführungen“.**

   Abschnitt mit Informationen zu ausgeführten Importen. Enthält Links zu Ausführungsdatensätzen, Ausführungskontextdatensätzen und Datensätzen für geplante Importe. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, nachdem ein Import ausgeführt wurde.

4. **Ausführungsdatensätze**

   Liste der Ausführungsdatensätze. Jeder Ausführungsdatensatz enthält Informationen zu einer Ausführung, einschließlich der importierten Zeilen, Fehler und Protokollnachrichten.

5. **Ausführungskontextdatensätze**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Ausführungskontextdatensätze. Jeder Ausführungskontextdatensatz gibt den nächsten geplanten Import an, der bei der Verarbeitung eines hierarchischen geplanten Imports verwendet werden soll.

6. **Geplante Importdatensätze**

   Liste der geplanten Importdatensätze. Jeder Datensatz enthält den Namen, die Datenquelle, den Zeitplan und die Partitionsmethode für den geplanten Import.

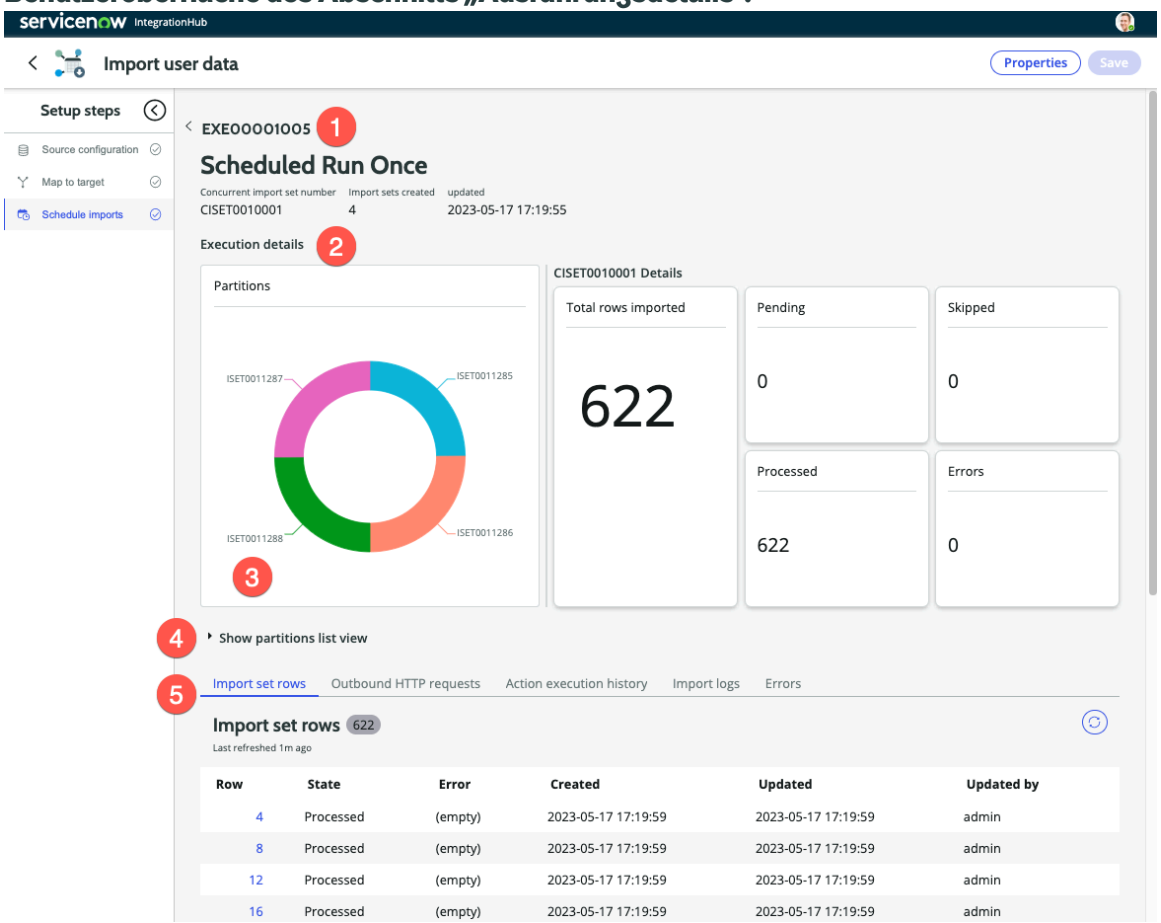
7. **Schaltfläche „Import ausführen“.**

   Schaltfläche, um den Import einmal auszuführen.

Ausführungsdetails

Zeigen Sie Details für jeden Import an, z. B. Ausführungszeit und -datum sowie Ausführungskontext. Öffnen Sie die Ausführungsdatensätze des Imports, um den Importstatus und die importierten Zeilen, Fehler und Protokolle anzuzeigen.

Benutzeroberfläche des Abschnitts „Ausführungsdetails“.



Der Abschnitt „Ausführungsdetails“ enthält die folgenden Komponenten.

1. **Ausführungsinformationen**

   Abschnitt mit Details zur Ausführung, einschließlich der Nummer des Ausführungsdatensatzes, des Namens des geplanten Imports, der Import Set-Nummer und des Aktualisierungsdatums.

2. **Ausführungsdetails**

   Abschnitt mit Karten, die die Gesamtzahl der importierten, verarbeiteten, ausstehenden oder übersprungenen Zeilen und die Anzahl der aufgetretenen Fehler anzeigen. Wenn der Import gleichzeitig verarbeitet wird, enthält dieser

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt auch eine Karte „Partitionen“. Weitere Informationen finden Sie unter Gleichzeitige Importe.

Sie können auf die Karten klicken, um die Ergebnisse zu filtern. Gefilterte Ergebnisse werden auf der Registerkarte „Import Set-Zeilen“ unten auf der Seite angezeigt. Wenn Sie beispielsweise auf die Karte **Ausstehend** klicken, werden die ausstehenden Zeilen angezeigt. Durch Klicken auf **Gesamtzahl der importierten Zeilen** oder **Auswahl** aufheben werden die Filter gelöscht.

Hinweis:
Die Kartenfilterung ist nur für Import Set-Zeilen verfügbar. Um die gefilterte Liste anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass Sie sich auf der Registerkarte „Import Set-Zeilen“ befinden.

3. Karte „Partitionen“.

Grafische Ansicht der Import Set-Partitionen. Die Partitionskarte wird nur für gleichzeitige Importsätze angezeigt. Sie können auf eine Partition klicken, um ihre Details anzuzeigen. Sie können auch die Karten „Ausführungsdetails“ für zusätzliche Filter verwenden. Wenn Sie den Partitionsfilter mit den Kartenfiltern kombinieren, verwendet das System einen AND-Vorgang zum Filtern. Wenn Sie beispielsweise auf eine Partition klicken und dann auf die Karte „Fehler“ klicken, werden auf der Registerkarte „Import Set-Zeilen“ nur die Fehler für diese Partition angezeigt.

4. Partitionslistenansicht

Option zum Anzeigen der Details für jede Partition, einschließlich der Import Set-Nummer sowie des Typs und Status für jeden Import Set-Auftrag. Die Partitionslistenansicht wird nur für gleichzeitige Importsätze angezeigt. Die Partitionslistenansicht bietet die gleichen Filterfunktionen wie die Karte „Partitionen“, sodass Sie beide zum Filtern einer Partition verwenden können.

5. Importdetails

Abschnitt mit den Import Set-Zeilen, ausgehenden HTTP-Anforderungen, dem Verlauf der Aktionsausführung, den Importprotokollen und den Fehlern für jeden Ausführungsdatensatz.

IntegrationHub Importbedingungen

Importe in IntegrationHub haben diese Komponenten.

Datenquelle

Eine *Datenquelle* ist ein Konfigurationsdatensatz, der den Typ der zu importierenden Daten und den Endpunkt definiert, an dem sie von Ihrer Instanz abgerufen werden kann.

Datenstromaktion

Eine *Datenstrom-Aktion* ist eine Aktion, die REST-, SOAP- oder JDBC-Anforderungen von Flow Designer an APIs sendet und einen Stream von Antwortdaten zurückgibt. Verwenden Sie Datenstrom-Aktionen, um Daten abzurufen, die größer als 10 MB sind, oder wenn Sie mit APIs arbeiten, die paginierte Ergebnisse zurückgeben.

Zieltabelle

Eine *Zieltabelle* ist die Tabelle, in die Ihre Quelldaten umgewandelt werden sollen.

Funktion umwandeln

Eine *Transformationsfunktion* ist eine Funktion, die Ihre Daten ändert oder modifiziert. Zum Beispiel eine Funktion, die eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben umwandelt.

Ausführung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine *Ausführung* ist ein Laufzeitdatensatz, der die Ausführungsdetails für einen einzelnen Import enthält. Jede Ausführung enthält Importdetails für ein bestimmtes Ziel, einschließlich importierter Zeilen, Protokollnachrichten und Fehler.

Ausführungskontext

Ein *Ausführungskontext* ist ein Datensatz, der den nächsten geplanten Import angibt, der bei der Verarbeitung eines hierarchischen geplanten Imports verwendet werden soll.

Importsatz

Ein *Importsatz* ist ein Satz von Laufzeitdatensätzen, die die aus einer Datenquelle importierten Rohdaten enthalten. Das System speichert importierte Datensätze in einer Import Set-Bereitstellungstabelle.

Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Richtlinien, um die Vorteile von Importen von IntegrationHub zu nutzen.

Alle IntegrationHub -Importe aus IntegrationHuberstellen

Nur Integrationen, die in der IntegrationHub Importumgebung erstellt wurden, sind dort zugänglich. Sie können beispielsweise keine Datenquelle und Zuordnung über Plattformformulare konfigurieren, sondern den Import in IntegrationHubplanen. Nur in IntegrationHub erstellte Integrationen werden auf der Zielseite angezeigt.

Ändern Sie Konfigurationsdatensätze nicht außerhalb von IntegrationHub

Durch das direkte Ändern von Konfigurationsdatensätzen kann sich ändern, ob und wie Daten importiert und zugeordnet werden. Wenn Sie die Konfiguration der Datenquelle, der Zuordnung oder des Importzeitplans ändern müssen, tun Sie dies in der Importschnittstelle IntegrationHub.

Ändern Sie keine Datenstromaktionen, die in Datenquellen verwendet werden

Durch das Ändern von Datenstromaktionen, die als Datenquellen verwendet werden, kann sich die Zuordnung von Quelle zu Ziel ändern. Wenn sich die Ausgabe für eine Datenstrom-Aktion ändert, wird auf der Seite „Zu Ziel zuordnen“ eine Warnung angezeigt, dass sich das komplexe Objektschema geändert hat. Möglicherweise müssen Sie die Zuordnung neu konfigurieren.

Konfigurieren Sie eine Datenquelle

Beginnen Sie den Datenimport mit IntegrationHub, indem Sie eine Datenquelle erstellen. Eine Datenquelle gibt an, wie und wo die Daten abgerufen werden sollen, die Sie importieren möchten.

Vorbereitungen

- Für Importe in IntegrationHub ist das Plugin „ ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream“ [com.glide.hub.action_type.datastream] erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.
- Eine Datenquelle in IntegrationHub verwendet eine Excel-Datei, eine CSV-Datei oder eine Datenstromaktion. Datenstrom-Aktionen haben eindeutige Eingaben. Wenn Sie also eine verwenden möchten, machen Sie sich zuerst damit vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstromaktionen und Paginierung. Sie können Datenstrom-Aktionen mit dynamischen Ausgaben verwenden, dynamische Eingaben werden jedoch nicht unterstützt.
- Erforderliche Rolle: admin oder ih_import.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Konfigurieren einer Datenquelle ist der erste Schritt zum Importieren von Daten in IntegrationHub. Nachdem Sie die Datenquelle eingerichtet haben, können Sie eine Zieltabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auswählen, bestimmen, wie Daten in die Zieltabelle umgewandelt werden, und den Import ausführen und planen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **IntegrationHub – Import**.
2. Wählen **Sie Neue Integration erstellen aus**.
   Der Bildschirm „New Data Import Integration“ (Neue Datenimportintegration) wird angezeigt.
3. Konfigurieren Sie Ihre Datenquelle.

   a. Füllen Sie die Felder für die Datenintegration aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Integration.
Kurzbeschreibung	Beschreibung Ihrer Integration.
Anwendung	Name des Anwendungsbereichs für Ihre Integration.

   b. Wählen **Sie Speichern und Fortfahren aus**.

   c. Verwenden Sie das Menü **Quelltyp**, um einen Datenquellentyp auszuwählen.

   - Um eine Excel- oder CSV-Datei auszuwählen, wählen Sie **AD-HOC** > > **Datei**, dann entweder **Excel** oder **CSV**. Laden Sie im Abschnitt Datei-Upload eine XLSX-, XLS-, CSV- oder ZIP-Datei hoch.
   - Um eine Datenstrom-Aktion auszuwählen, wählen Sie **Spokes**aus. Aktive Datenströme werden nach Spoke organisiert und alphabetisch aufgelistet. Wählen Sie im Abschnitt Verbindung den Verbindungsalias aus. Für Datenstrom-Aktionen, die einen Verbindungsalias verwenden, können Sie den Standardverbindungsalias mit einem der Aliasse der untergeordneten Elemente überschreiben. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

   d. Konfigurieren Sie die Datenquelle.

   - Um eine Excel-Tabelle zu konfigurieren, geben Sie an, welches Blatt verwendet werden soll und welche Zeilennummer für den Header verwendet werden soll. Es kann nur ein Blatt und ein Header angegeben werden.
   - Um eine CSV-Datei zu konfigurieren, wählen Sie das Trennzeichen aus.
   - Um eine Datenstromaktion zu konfigurieren, geben Sie die erforderlichen Eingaben ein. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Datenstrom-Aktion Eingaben enthält. Datenstrom-Aktionen mit Eingaben haben eindeutige Eingaben, daher hängen die Felder in diesem Abschnitt davon ab, welche Datenstrom-Aktion ausgewählt wurde und wie sie konfiguriert wurde. Alle bereits von den Spoke-Eingaben konfigurierten Standardwerte sind vorausgefüllt. Sie können die Details der Datenstromaktion anzeigen, indem Sie daneben auf das Informationssymbol ( ) klicken. Durch Klicken auf das Symbol wird die Konfiguration der Datenstrom-Aktion geöffnet.

4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Struktur der Quelldaten wird im Vorschaufenster der Quelldatenstruktur angezeigt. Für eine Excel- oder CSV-Datei zeigt die Vorschau die Spaltenkopfzeilen an. Für eine Datenstrom-Aktion wird die komplexe Objektausgabe angezeigt. Wenn Sie die Quellkonfiguration bearbeiten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Quelldaten neu zu laden. Die Daten müssen mindestens einmal in der Vorschau angezeigt werden, bevor Sie sie einer Zieltabelle zuordnen können.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie Ihre Quelldaten Zieltabellen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie Quelldaten einer Zieltabelle zu.

Ordnen Sie Quelldaten einer Zieltabelle zu

Geben Sie an, wie Quelldaten in Ihre Zieltabellen umgewandelt werden.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Datenquelle.

Erforderliche Rolle: admin oder ih_import.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **IntegrationHub – Import**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Ihre Integration aus.
3. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Map to target**(Zu Ziel zuordnen) aus.
4. Fügen Sie Ihre Zieltabellen hinzu.

   a. Wählen Sie auf der Seite „Tabellendatenzuordnung von Quelle zu Ziel“ die **Option Tabelle hinzufügen**aus.

   b. Füllen Sie im Fenster „Zuordnungseigenschaften“ die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Name der Tabelle, in die Ihre Daten umgewandelt werden sollen.
Beim Import die Business-Regeln der Tabelle ausführen	Option zum Ausführen der Geschäftsregeln der Zieltabelle beim Importieren der Daten.
Import synchron ausführen	Option zum synchronen Ausführen des Imports. Wenn Daten parallel transformiert werden und mehrere Quelldatensätze mit einem bestimmten Zusammenfügungswert vorhanden sind, wird durch Aktivieren dieser Option sichergestellt, dass jeweils nur ein Datensatz mit diesem Zusammenfügungswert eingefügt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Synchronisierte Einfügungen“ auf der Seite „ Gleichzeitige Importe “.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Sie können Ihrer Integration mehrere Zieltabellen hinzufügen. Wiederholen Sie die Schritte 4a bis 4c für jede Zieltabelle, die Sie hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen werden in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie hinzugefügt werden. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie das Ziehen-Symbol links neben jeder Tabellenkarte verwenden, um die Karte an eine andere Position zu ziehen. Die Reihenfolge der Tabellenkarten bestimmt die Reihenfolge, in der Daten zur Laufzeit in die Zieltabellen umgewandelt werden.

Hinweis:
Sie können dieselbe Tabelle nur einmal auswählen, und Sie können keine erweiterte Tabelle oder übergeordnete Tabelle einer Tabelle auswählen, die sich bereits in der Integration befindet.

5. Ordnen Sie die Felder aus Ihren Quelldaten einer Zieltabelle zu.

a. Klicken Sie auf der Seite Datenzuordnung von Quelle zu Zieltabelle auf die Schaltfläche mit der Zieltabelle, die Sie zuordnen möchten.
Dadurch wird der Datenzuordnungsabschnitt für die Tabelle geöffnet. Auf der linken Seite der Seite werden die Quelldaten angezeigt. Die rechte Seite ist für die Zieltabelle.

b. Verwenden Sie die Schaltfläche **Ein Feld**hinzufügen, **Alle Felder**hinzufügen oder Automatisch zuordnen, um die Zielseite zu konfigurieren und mit der **Datenzuordnung** zu beginnen.

- Um alle Felder in der Zieltabelle hinzuzufügen, wählen **Sie Alle Felder**hinzufügen aus. Felder werden alphabetisch hinzugefügt.
- Um Felder einzeln hinzuzufügen, wählen **Sie Ein Feld** hinzufügen, und wählen Sie den Feldnamen aus der Liste aus. Ein Feld kann nur einmal hinzugefügt werden.
- Um Felder hinzuzufügen und automatisch zuzuordnen, wählen Sie Automatische **Zuordnung aus**. Automatische Zuordnung ordnet Quellentitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Die Schaltfläche **Automap** (Automatisch zuordnen) verfügt über zwei Optionen.
  - **Alle übereinstimmenden Felder in der Zieltabelle** fügt alle Felder hinzu und ordnet die übereinstimmenden zu.
  - **Alle nicht zugeordneten Felder in der Zielauswahl** werden nur den Feldern zugeordnet, die Sie bereits hinzugefügt, aber noch nicht zugeordnet haben. Wenn Sie noch keine Felder hinzugefügt haben, ist diese Option nicht verfügbar.
- Bei einer **Zielentität**, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl der automatischen Zuordnung nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat in seiner Datenpille ein Stiftsymbol.

  Standardmäßig ordnet die automatische Zuordnung maximal eine Quellentität einer Zielentität zu. Sie können dies ändern, indem Sie die Eigenschaft `glide.ih.automap.extractone` auf „false“ setzen.

  Bei der automatischen Zuordnung werden Quell- zu Zielentitäten abgeglichen, indem nach Spaltennamen gesucht wird, die eine Übereinstimmung von mindestens 80 % aufweisen. Sie können dies mit der Eigenschaft `glide.ih.automap.minimum.score` ändern. Um beispielsweise Übereinstimmungen basierend auf einer Ähnlichkeit von 60 % zu treffen, können Sie `glide.ih.automap.minimum.score` auf 60 festlegen.

c. Ordnen Sie Daten zu, indem Sie Datenpillen aus der Quelle in die Spalte **„Wert“** in der Zieltabelle ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Daten auch mithilfe der Pillenauswahl (Symbol für) auf der rechten Seite der Zieltabelle zuordnen. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte Wert eingeben. Sie können auch Text eingeben.

Nachdem Sie ein Quellfeld einem Zielfeld zugeordnet haben, wird neben dem Quellfeldnamen ein kleines Häkchensymbol ( ) angezeigt. Wenn Sie den Cursor auf das Häkchen bewegen, werden im Tooltip die Zielfelder aufgelistet, denen das Quellfeld zugeordnet wurde, und zwar bis zu fünf Felder.

d. Wahlweise: Verwenden Sie den **Umschalter** Übereinstimmung, um Felder anzugeben, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen.

(Optional) Beispiel: Wenn eine Zieltabelle ein Feld „ **Reihenfolgenummer** “ und einen Datensatz mit der Nummer „743“ enthält, gibt es zwei Optionen für die Behandlung potenzieller Übereinstimmungen.

- Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Reihenfolgennummer haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle.
- Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Reihenfolgennummer enthalten, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall verfügt die Zieltabelle über zwei Datensätze, beide mit der Reihenfolgennummer 743.

e. Wahlweise: Geben Sie für Auswahl- und Referenzfelder die Spalte an, der Daten zugeordnet werden sollen.

i. Wählen Sie das Zahnradsymbol ( ) aus.

ii. Wählen Sie in **Feld**die Spalte aus, der zugeordnet werden soll.

iii. Geben Sie unter **Wenn kein passender Datensatz vorhanden ist, die folgenden**Schritte an, was geschehen soll, wenn diese Spalte nicht verfügbar ist.

- **Neue Auswahl/Datensatz erstellen**: Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der Zieltabelle.
- **Dieses Feld ignorieren**: Ignoriert nur das Feld in der Zieltabelle.
- **Diesen Datensatz überspringen**: Überspringt den gesamten Datensatz in der Zieltabelle.

iv. Wählen Sie **Fertig**.

f. Wahlweise: Ändern oder modifizieren Sie Ihre Daten, indem Sie Transformationsfunktionen anwenden. Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationsfunktionen .

Hinweis:
Nicht alle Transformationsfunktionen, die beim Erstellen von Flows und Subflows verfügbar sind, sind in IntegrationHub - Import verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Wählen Sie das Symbol für die Transformationsfunktion (Symbol für) aus.

ii. Wählen Sie eine Transformationsfunktion aus dem Menü aus, und klicken Sie auf **OK**.

iii. Um zusätzliche Transformationsfunktionen anzuwenden, wählen **Sie Neue Transformation hinzufügen**aus. Transformationsfunktionen werden in der Reihenfolge angewendet, in der sie ausgewählt wurden.

iv. Nachdem Sie alle Transformationsfunktionen hinzugefügt haben, wählen Sie **Fertig**.

6. Wenn Sie mit der Zuordnung fertig sind, wählen **Sie Speichern**aus.
   Wenn Sie mehr als eine Zieltabelle zuordnen, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für jede Tabelle.

Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Datenimport aus, oder planen Sie ihn.

Führen Sie einen Datenimport aus, oder planen Sie ihn

Geben Sie an, wann ein Datenimport ausgeführt werden soll, indem Sie einen Zeitplan erstellen. Planen Sie einen Import so, dass er zu einem bestimmten Zeitpunkt, in regelmäßigen Abständen oder nach einem übergeordneten Import ausgeführt wird. Sie können Ihren Import auch sofort ausführen.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Datenquelle, dann Ordnen Sie Quelldaten einer Zieltabelle zu.

Erforderliche Rolle: admin oder ih_import.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **IntegrationHub – Import**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Ihre Integration aus.
3. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Importe planen**.
4. Klicken Sie auf der Seite Importe ausführen und planen auf **Import**planen.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Neuer Zeitplan“ aus.

Feld	Beschreibung
Geplanter Datenimport	
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Importzeitplans.
Datenquelle	Datenquelle für den Import. Dieses Feld wird automatisch auf den Namen Ihrer Integration festgelegt.
Ausführen als	Name des Benutzers oder der Benutzerrolle, mit der der Import ausgeführt wird. Beispielsweise kann der Import als Systemadministrator oder mit den Rollen eines angegebenen Benutzers ausgeführt werden.
Anwendung	Anwendungsbereich für den Importzeitplan.
Ausführen	Option zum Angeben, wann der Import ausgeführt wird. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Täglich**: Wird jeden Tag ausgeführt. ○ **Wöchentlich**: Wird jede Woche ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Monatlich**: Wird jeden Monat ausgeführt. ○ **Regelmäßig**: Wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt. ○ **Nach übergeordneten Ausführungen**: Wird nach einem weiteren Import ausgeführt.
Tag	Tag der Woche oder des Monats, an dem der Import ausgeführt werden soll. Als Zahl eingegeben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Wöchentlich** oder **Monatlich** unter **Ausführen**ausgewählt wird.
Wiederholungsintervall	Wartezeit zwischen Importen. Eingegeben in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Regelmäßig** unter **Ausführen**ausgewählt wird.
Übergeordnet	Name des übergeordneten Imports. Der übergeordnete Import muss abgeschlossen sein, bevor der aktuelle Import beginnt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Nach übergeordneten Ausführungen** unter **Ausführen**ausgewählt wird.
Zeit	Uhrzeit für die Ausführung des Imports. Eingegeben in Stunden, Minuten und Sekunden.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Importzeitplans.
Erweitert	
Gleichzeitiger Import	Option, um die Daten in mehrere Importsätze aufzuteilen und gleichzeitig zu verarbeiten.
Partitionsmethode	Option zum Angeben, wie die Daten partitioniert werden sollen. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Benutzerdefinierte Größe** ○ **Round Robin** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gleichzeitiger Import** ausgewählt ist.
Partitionsgröße	Anzahl der Datensätze für die Partitionsgröße. Muss größer oder gleich 1000 sein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Größe** unter **Partitionsmethode**ausgewählt wird.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Um ein Prescript oder Postscript hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol für weitere Optionen (Symbol für ⋯) und wählen Sie **Erweitertes Setup**aus.
   Mit dieser Option wird das Formular für den geplanten Datenimport geöffnet, in dem Sie ein Skript hinzufügen können, das vor oder nach dem Import ausgeführt werden soll.
8. **Wahlweise:** Führen Sie Ihren geplanten Import sofort aus, indem Sie auf die Schaltfläche **Import** ausführen klicken, und aktualisieren Sie die Ausführungsliste, um den Ausführungsdatensatz anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Ihr Import wird zum geplanten Zeitpunkt ausgeführt. Nach der Ausführung wird auf der Seite „Import ausführen und planen“ ein Abschnitt Ausführungen angezeigt. Der Abschnitt „Ausführung“ enthält Ausführungsdatensätze, in denen Sie Details zu Ihrem Import anzeigen können, einschließlich Laufzeit, Anzahl der importierten Zeilen sowie Fehler oder Protokollnachrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformationseinstellungen

Konfigurieren Sie die Transformationseinstellungen für Ihre IntegrationHub - Import-Integration. Geben Sie die Batch-Größe und die Behandlung leerer Felder an, aktivieren Sie den ausführlichen Modus, oder führen Sie ein Skript vor oder nach der Integration aus.

Konfigurieren Sie die Transformationseinstellungen

Sie können die Transformationseinstellungen für Ihre Integration konfigurieren, indem Sie oben auf der Seite „Zu Ziel zuordnen“ in IntegrationHub - Import auf die Schaltfläche „**Transformationseinstellungen“ klicken**.

Hinweis:
Die Schaltfläche **Transformationseinstellungen** wird erst angezeigt, wenn Sie der Seite „Zu Ziel zuordnen“ mindestens eine Zieltabelle hinzugefügt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie Quelldaten einer Zieltabelle zu.

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Batchgröße	Anzahl der in jedem Batch zu transformierenden Elemente. Standardwert: 10
Ausführlich	Option zum Aktivieren von Transformationsprotokollen mit Details zu Transformationsvorgängen, Transformatorregeln und Transformationen mit mehreren Zieltabellen. Standardwert: false
Leere Felder kopieren	Option zum Kopieren leerer Werte in den Quellfeldern in die Zielfelder. Wenn dieses Feld ausgewählt ist, werden leere Quellwerte kopiert. Wenn sie nicht ausgewählt ist, werden leere Quellwerte ignoriert, und die Zielfelder behalten ihre vorhandenen Werte bei. Standardwert: true
Skripts	
OnBefore-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts vor dem Einfügen oder Aktualisieren von Daten. Senden Sie Benachrichtigungen, ändern Sie Daten oder führen Sie andere Aktionen aus, bevor die Integration beginnt. Das onBefore-Skript verfügt über drei Parameter. • `source`: Die Quelldaten aus dem Importdatensatz. • `target`: Die transformierten Daten aus dem Importdatensatz. Im Skript „onBefore“ greift dieser Parameter auf transformierte Daten zu, bevor sie in die Zieltabelle eingefügt werden. • `importLog`: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet. Das onBefore-Skript verfügt über zwei Variablen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• *ignore*. Typ: Boolean. Bei **„true“**wird die angegebene Import Set-Zeile ignoriert. • *ignore_reason*. Typ: Zeichenfolge. Nachricht, die beschreibt, warum die Import Set-Zeile ignoriert wurde.
OnAfter-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts nach dem Einfügen oder Aktualisieren von Daten. Senden Sie Benachrichtigungen, berechnen Sie Zusammenfassungen, oder führen Sie andere Aktionen aus, nachdem die Integration abgeschlossen ist. Das Skript „onAfter“ hat drei Parameter. • *source*: Die Quelldaten aus dem Importdatensatz. • *target*: Die transformierten Daten aus dem Importdatensatz. Im Skript „onAfter“ greift dieser Parameter auf transformierte Daten zu, nachdem sie in die Zieltabelle eingefügt wurden. Sobald ein Datensatz eingefügt oder aktualisiert wurde, hat er eine sys_id. • *importLog*: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet.

Arbeiten mit Stream Connect für Apache Kafka

Verbinden Sie Ihre Apache Kafka -Umgebung mit Ihrer ServiceNow -Instanz mit Stream Connect für Apache Kafka.

Apache Kafka ist eine verteilte Event-Streaming-Plattform, die eine einheitliche Möglichkeit bietet, Daten über mehrere Systeme hinweg auszutauschen. Stream Connect für Apache Kafka verknüpft Ihre Kafka-Umgebung mit Ihrer ServiceNow -Instanz, sodass Sie Daten zwischen Ihrer Instanz und Ihren externen Systemen streamen können.

Hinweis:
Stream Connect für Apache Kafka erfordert ein Automation Engine -Abonnement und ein Stream Connect für Apache Kafka -Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .

Vorteile

- Veröffentlichen und verarbeiten Sie Kafka-Events im großen Maßstab. Veröffentlichen Sie Events in Ihrer Kafka-Umgebung aus Ihrer ServiceNow -Instanz, und verbrauchen Sie Kafka-Events aus Ihren externen Systemen mit hohem Volumen und geringer Latenz.
- Erstellen Sie Flows, die Kafka-Events erzeugen und verbrauchen. Stream Connect ist in Flow Designerintegriert und bietet eine Low-Code-Methode zum Veröffentlichen und Verarbeiten von Kafka-Nachrichten.
- Importieren Sie Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung, und verarbeiten Sie diese Daten mit Ihrer vorhandenen robusten Transformations-Engine (RTE) oder Transformationszuordnungskonfigurationen.
- Konfigurieren Sie einen Verbraucher, der Ihre eigenen Skripts verwendet, um Daten aus einem Kafka-Thema zu verarbeiten.
- Überwachen Sie die Leistung Ihrer Verbraucher mit detaillierten Berichten zu Statistiken und Leistungsmetriken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten

Stream Connect umfasst die folgenden Komponenten.

Hersteller

Ein Produzent veröffentlicht Events in einer Kafka-Umgebung. Stream Connect hat zwei Produzenten.

- Kafka-Ersteller-Schritt in Flow Designer
- ProducerV2-API

Verbraucher

Ein Verbraucher liest und verarbeitet Events aus einer Kafka-Umgebung. Stream Connect hat mehrere Verbraucher.

- Kafka-Nachrichtenauslöser in Flow Designer
- ETL-Verbraucher (Extract Transform Load).
- Transformationszuordnungsverbraucher
- Skriptverbraucher

Themen und Themen-Namespaces

Events werden in Themen organisiert und gespeichert. In einem Thema werden Events desselben Typs gespeichert. Themen werden partitioniert. Events haben einen Schlüssel. Events mit demselben Schlüssel werden in derselben Partition gespeichert.

Themen verweisen auf einen Themen-Namespace. Sie können Namespaces verwenden, um Themen logisch zu organisieren. Sie können beispielsweise Themen basierend darauf gruppieren, aus welchem Kafka-Cluster sie stammen. Sie können Namespaces auch verwenden, um zu konfigurieren, welche Domänen auf welche Themen in einer domänengetrennten Instanz zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Managing namespaces and topics in Hermes .

Abonnements

Ein Abonnement ist ein Datensatz, der einem Verbraucher zugeordnet ist. Sie speichert Konfigurationsinformationen über den Verbraucher, z. B. den Namen des Kafka-Themas, aus dem Nachrichten verarbeitet werden sollen, und die Anzahl der Partitionen des Themas. Der Abonnementdatensatz wird erstellt, wenn ein Kafka-Stream aktiviert wird.

Jeder Abonnementdatensatz verfügt über mehrere Metriken, mit denen Sie die Leistung des Verbrauchers anzeigen können, der das Thema liest. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Kafka-Abonnements und -Statistiken.

Partitionsgruppen

Eine Partitionsgruppe ist ein Satz von Themenpartitionen. Wenn ein Thema beispielsweise sechs Partitionen hat, können diese in drei Partitionsgruppen mit zwei Partitionen in jeder Gruppe aufgeteilt werden.

Kafka-Verbraucherauftrag

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Aufgabe, die Hermes regelmäßig auf neue Events in einem Thema überprüft. Der Auftrag wählt eine freie Partitionsgruppe aus und ruft ihr Abonnement ab. Das Abonnement gibt den Themennamen an, und die Aufgabe überprüft die Partitionen auf Nachrichten für dieses Thema.

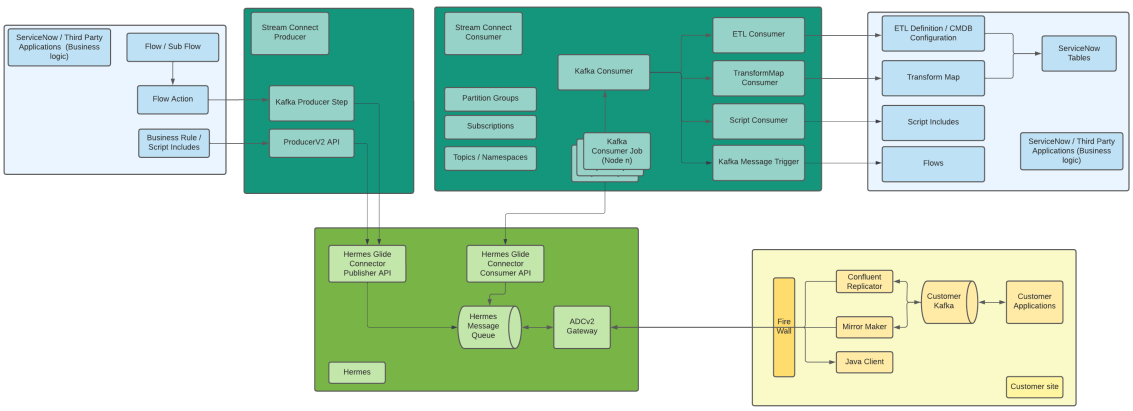
Kafka-Streams (in der folgenden Abbildung nicht dargestellt)

Ein Kafka-Stream ist ein Datensatz, der den Datenstrom für einen Verbraucher definiert. Wenn Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser in Flow Designerverwenden, wird der Kafka-Stream automatisch für Sie erstellt. Wenn Sie einen anderen Verbraucher verwenden, müssen Sie einen manuell erstellen.

Um Ihre Kafka-Umgebung mit Ihrer Instanz ServiceNow zu verknüpfen, verwendet Stream Connect Hermes Messaging-Service. Mit Hermes Messaging-Service kann Ihre Instanz große Mengen von Kafka-Events erzeugen und verbrauchen. Sie verwaltet den Datenfluss zwischen Ihrer Kafka-Umgebung und Ihrer Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Hermes Messaging Service .

Das folgende Diagramm zeigt die wichtigsten Komponenten von Stream Connect, ihre Beziehung zu ServiceNow und Anwendungen von Drittanbietern und wie sie über Hermes eine Verbindung zu Ihrer Kafka-Umgebung herstellen.

Übersicht über die Stream Connect-Komponenten



Stream Connect und Flow Designer

Erstellen Sie Flows, die Kafka-Ereignisse mit Stream Connect und erzeugen und verbrauchen Flow Designer . Stream Connect verfügt über einen Flow-Auslöser für die Verwendung von Kafka-Events und einen Aktionsschritt für deren Erstellung.

Verwenden Sie den Auslöser „Kafka-Nachricht“ , um Flows zu erstellen, die Kafka-Events verarbeiten. Sie können einen Flow erstellen, der Daten aus Kafka verarbeitet und in eine Tabelle einfügt oder Spokes verwendet, um die Daten an Umgebungen von Drittanbietern zu kommunizieren.

Der Auslöser wird aktiviert, wenn der Flow aktiviert wird. Nach der Aktivierung startet der Auslöser den Flow immer dann, wenn eine Nachricht im angegebenen Kafka-Thema vorhanden ist. Wenn Sie den Auslöser „Kafka-Nachricht“ verwenden, müssen Sie keinen Kafka-Stream oder Abonnementdatensatz erstellen. Das System erstellt automatisch beide, wenn der Flow aktiviert wird. Nachrichten werden aus dem Thema gelesen, solange der Flow aktiv ist.

Verwenden Sie den Schritt „Kafka- Ersteller“, um Aktionen zu erstellen, die Events zu einem Thema in Ihrer Kafka-Umgebung veröffentlichen. Sie können den Schritt beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwenden, um eine Nachricht über eine Aktualisierung eines Incident in ServiceNowzu erstellen und die Nachricht dann an ein Thema in Ihrer Kafka-Umgebung zu senden.

ETL, Transformationszuordnung und Skriptverbraucher

Importieren Sie Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung mithilfe Ihrer vorhandenen RTE- oder Transformationszuordnungskonfigurationen. Die Verbraucher „Transform Load extrahieren“ (ETL) und „Transform Map“ vereinfachen Ihre Datenimporte, indem sie eine effiziente Möglichkeit bieten, eine Nutzlast aus einer Kafka-Nachricht zu übernehmen, die Daten zu transformieren und einen Datensatz in eine Tabelle einzufügen oder zu aktualisieren. Sie können von einem geplanten Datenimport zu einem mit Stream Connect wechseln und die Daten mit denselben Konfigurationen verarbeiten.

Sie können den Skriptverbraucher auch verwenden, um Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung zu verarbeiten. Der Skriptverbraucher ist für fortgeschrittenere Anwendungsfälle vorgesehen, z. B. wenn die Daten in der Nachricht nicht strukturiert sind oder Datensuchen mit Code erforderlich sind.

Wenn Sie Konfigurieren Sie einen ETL-Verbraucher (Extract Transform Load)., Konfigurieren Sie einen Transformationszuordnungsverbraucheroder Konfigurieren Sie einen Skriptverbraucherverwenden , müssen Sie auch Erstellen Sie einen Kafka-Streamverwenden .

ProducerV2-API

Veröffentlichen Sie Events in einem Kafka-Thema mit der ProducerV2-API .

Stream Connect-Nachrichtenreplikation

Sie können Daten zwischen Ihrer Kafka-Umgebung und ServiceNow mit Stream Connect-Nachrichtenreplikation replizieren.

Mit Stream Connect-Nachrichtenreplikation können Sie Nachrichtenreplikationen direkt von Ihrer ServiceNow -Instanz aus konfigurieren und verwalten. Sie verwendet MID-Server, um die Datenreplikationen auszuführen, sodass Sie keine zusätzlichen Replikationsservices konfigurieren oder hosten müssen. Außerdem wird das Setup der Nachrichtenreplikation vereinfacht, da die erforderlichen Zertifikate automatisch generiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Stream Connect-Nachrichtenreplikation.

Unverarbeitete und nicht zugestellte Nachrichten

Wenn eine Nachricht nicht zugestellt werden kann, wird sie in der Tabelle „Nicht zugestellte Kafka-Nachrichten“ [sys_kafka_undelivered_messages] gespeichert. Eine geplante Aufgabe, Kafka Producer Retry, liest diese Tabelle regelmäßig und versucht, Nachrichten erneut zuzustellen.

Wenn ein Batch von Nachrichten aufgrund einer Zeitüberschreitung nicht verarbeitet werden kann, wird er in der Tabelle „Kafka – Unverarbeitete Nachrichten“ [sys_kafka_unprocessed_messages] gespeichert. Die Zeitüberschreitung für einen Nachrichtenbatch kann mit der Eigenschaft `com.glide.kafka_consumer.timeout` festgelegt werden. Der Standardwert beträgt 60 Sekunden. Diese Tabelle ist eine rotierte Tabelle, daher werden Datensätze automatisch bereinigt.

Domänentrennung

Verwenden Sie Stream Connect-Themen-Namespaces, um zu konfigurieren, welche Domänen auf ein Kafka-Thema in einer domänengetrennten Instanz zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppieren Sie Themen in ServiceNow Namespaces, und verknüpfen Sie die Namespaces dann mit bestimmten Domänen. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung und Stream Connect für Apache Kafka.

Stream Connect-Nachrichtenreplikation

Replizieren Sie Daten zwischen Ihrer Apache Kafka -Umgebung und ServiceNow.

Mit Stream Connect-Nachrichtenreplikation können Sie Nachrichtenreplikationen direkt von Ihrer ServiceNow -Instanz aus konfigurieren und verwalten.

Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwendet MID-Server, um die Datenreplikationen auszuführen, sodass Sie keine zusätzlichen Replikationsservices konfigurieren oder hosten müssen. Außerdem wird das Setup der Nachrichtenreplikation vereinfacht, da die erforderlichen Zertifikate automatisch generiert werden.

Aktivieren eines MID-Server zum Replizieren von Daten

Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwendet einen MID-Server mit einer Replikatorerweiterung, um Daten in und aus Ihrem lokalen Kafka zu replizieren. Anweisungen zum Konfigurieren von MID-Serverfinden Sie unter Configuring MID Servers .

MID-Server muss über die Firewall auf Hermes -Endpunkte zugreifen können. Arbeiten Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator zusammen, um sicherzustellen, dass die folgenden Portbereiche offen sind.

- Ersteller: 4000–4050
- Verbraucher1: 4100–4150
- Verbraucher2: 4200–4250

Konfigurieren von Verbindungen und Anmeldeinformationen für Kafka

Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwendet einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu Ihrem lokalen Kafka herzustellen. So konfigurieren Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen:

1. Erstellen Sie Kafka-SSL-Anmeldeinformationen mit den für die Verbindung erforderlichen Authentifizierungsdaten.
2. Konfigurieren Sie eine Kafka-Verbindung , um eine Verbindung zu Ihrer Kafka-Umgebung herzustellen.
3. Create a Connection & Credential alias , um die Verbindungsinformationen und Anmeldeinformationsdaten zuzuordnen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen muss den **VerbindungstypKafka** haben und muss über MID-Serverzugänglich sein.

Diese Schritte beziehen sich auf die Konfiguration eines Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Verbindung mit Kafka. Sie müssen keine Verbindungen oder Anmeldeinformationen einrichten, um eine Verbindung zu Hermesherzustellen, da MID-Server automatisch die Erstellung des erforderlichen Schlüsselspeichers, Truststore und der Zertifikate übernimmt.

Erstellen von Nachrichten- und Themenreplikationen

Die Nachrichtenreplikation erfordert Nachrichtenreplikationsdatensätze und Kafka-Themenreplikationsdatensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Nachrichtenreplikationsdatensatz stellt einen einzelnen Kafka-Cluster dar. Wenn Sie beispielsweise zwei Kafka-Cluster haben, erstellen Sie zwei verschiedene Nachrichtenreplikationsdatensätze, einen für jeden Cluster. Ein Nachrichtenreplikationsdatensatz ist der übergeordnete Datensatz für alle Themen, die in oder aus diesem Cluster repliziert werden. Nachrichtenreplikationsdatensätze werden in der Tabelle „Nachrichtenreplikationen“ [sys_sc_message_replication] gespeichert.

Ein Kafka-Themenreplikationsdatensatz gibt die Replikation von einem einzelnen Quellthema zu einem einzelnen Zielthema an. Sie können ein einzelnes Quellthema nicht an mehrere Ziele replizieren. Sie können nur einmal an jedes Ziel replizieren. Kafka-Themenreplikationsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka-Themenreplikationen“ [sys_kafka_topic_replication] gespeichert.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen von Nachrichten- und Themenreplikationsdatensätzen finden Sie unter Erstellen Sie Nachrichten- und Kafka-Themenreplikationen in Stream Connect.

Nachrichtenreplizierungsstatistiken anzeigen

Sobald Replikationen ausgeführt werden, erstellt das System alle 60 Sekunden einen Metrikdatensatz für jede aktive Themenreplikation. Metrikdatensätze enthalten Informationen zu Themenreplikationen, einschließlich der **Nachrichtenanzahl**, die die Anzahl der in jedem Erfassungsintervall replizierten Nachrichten anzeigt.

Sie können Metrikdatensätze in der Tabelle „Nachrichtenreplikationsstatistiken“ [sys_sc_channel_replication_metric] anzeigen. Sie können auch Metrikdatensätze für ein bestimmtes Thema anzeigen, indem Sie die Nachrichtenreplikationsstatistiken im Kafka-Themenreplikationsdatensatz überprüfen.

Eine Liste der Nachrichtenreplikationsmetriken und ihre Beschreibungen finden Sie unter Anzeigen von Statistiken zur Stream Connect-Nachrichtenreplikation.

Erforderliches Plugin

Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation erfordert das Plugin ServiceNow Stream Connect Replication – Kafka [com.glide.hub.stream_connect.replication.kafka].

Rollen

Die Rolle „message_replication_admin“ kann Datensätze in allen Nachrichtenreplikationstabellen erstellen, ändern und löschen, einschließlich der Verbindungs- und Anmeldeinformationstabellen sowie der Nachrichten- und Themenreplikationstabellen.

Die Rolle „message_replication_user“ kann Datensätze in den Nachrichtenreplikationstabellen anzeigen.

Protokollierung

Die meisten Probleme werden im Protokoll MID-Server protokolliert. Zusätzliche Debug-Protokollierung kann aktiviert werden, indem die Eigenschaft *glide.stream_connect.message_replication.debug* MID-Server auf **true festgelegt**wird.

Erstellen Sie Nachrichten- und Kafka-Themenreplikationen in Stream Connect

Richten Sie Nachrichten- und Themenreplikationen ein, um Daten zwischen Ihrer Apache Kafka -Umgebung und ServiceNowzu replizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: message_replication_admin
- Diese Funktion ist Teil von Stream Connect für Apache Kafka und erfordert ein -Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Stream Connect für Apache Kafka.
- Vergewissern Sie sich, dass Hermes Messaging-Service und der Instanz-PKI-Zertifikatgenerator funktionieren.
  - Check the status of and connection to the Hermes Kafka cluster .
  - Überprüfen Sie Key Management Framework Health , um sicherzustellen, dass alle drei Elemente im Abschnitt „Instanz-PKI“ betriebsbereit sind.
- Konfigurieren und starten Sie einen MID-Server. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring MID Servers . MID-Server muss über die Firewall auf Hermes -Endpunkte zugreifen können. Arbeiten Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator zusammen, um sicherzustellen, dass die folgenden Portbereiche offen sind.
  - Ersteller: 4000–4050
  - Verbraucher1: 4100–4150
  - Verbraucher2: 4200–4250
- Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwendet einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu Ihrem lokalen Kafka herzustellen. Create a Connection & Credential alias mit dem **VerbindungstypKafka**. Für einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen sind eine Kafka-Verbindung und Kafka-SSL-Anmeldeinformationenerforderlich.
- Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation erfordert das Plugin ServiceNow Stream Connect Replication – Kafka [com.glide.hub.stream_connect.replication.kafka].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auf dieser Seite erfahren Sie, wie Sie einen Nachrichtenreplikationsdatensatz und einen zugehörigen Kafka-Themenreplikationsdatensatz erstellen.

Ein Nachrichtenreplikationsdatensatz stellt einen einzelnen Kafka-Cluster dar. Wenn Sie beispielsweise zwei Kafka-Cluster haben, erstellen Sie zwei verschiedene Nachrichtenreplikationsdatensätze, einen für jeden Cluster. Ein Nachrichtenreplikationsdatensatz ist der übergeordnete Datensatz für alle Themen, die in oder aus diesem Cluster repliziert werden. Nachrichtenreplikationsdatensätze werden in der Tabelle „Nachrichtenreplikationen“ [sys_sc_message_replication] gespeichert.

Ein Kafka-Themenreplikationsdatensatz gibt die Replikation von einem einzelnen Quellthema zu einem einzelnen Zielthema an. Sie können ein einzelnes Quellthema nicht an mehrere Ziele replizieren. Sie können nur einmal an jedes Ziel replizieren. Kafka-Themenreplikationsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka-Themenreplikationen“ [sys_kafka_topic_replication] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Stream Connect** > **Nachrichtenreplikationen** und wählen Sie **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars „Nachrichtenreplikation“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Nachrichtenreplikation“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Nachrichtenreplikation.
Messaging-Service-Verbindung	Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, der angibt, zu welchem Messaging-Service eine Verbindung hergestellt werden soll.
Status	Letzter bekannter Status der Nachrichtenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Fehlermeldung	Fehlermeldung basierend auf dem letzten bekannten Status der Nachrichtenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Anwendung	Anwendungsbereich für die Nachrichtenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Nachrichtenreplikation.

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem Sie das Formular gespeichert haben, wird die Registerkarte Kafka-Themenreplikationen am unteren Rand der Seite angezeigt.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Kafka-Themenreplikationen die Option **Neu**aus.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Kafka-Themenreplikation“ aus.

Formular „Kafka-Themenreplikation“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Themenreplikation. Der Name wird automatisch basierend auf den Werten in anderen Feldern generiert. Um den **Namen**zu generieren, geben Sie die Werte für die Felder **Richtung**, **ServiceNow-Thema**und **Themenname** ein, und wählen **Sie Speichern**aus. Wenn die **RichtungAn ServiceNow**lautet, weist der **Name** das folgende Format auf: topic name [replication name] -> ServiceNow topic name [SN]. Wenn die **RichtungVon ServiceNow**lautet, hat der **Name** das folgende Format: ServiceNow Themenname [SN] -> Themenname [Replikationsname].
Richtung	Richtung der Themenreplikation. ○ **An ServiceNow** repliziert ein Thema aus Ihrer lokalen Kafka-Umgebung in ServiceNow. ○ **Von ServiceNow** wird ein Thema aus ServiceNow in Ihre lokale Kafka-Umgebung repliziert.
ServiceNow Thema	Verweis auf die Tabelle „Kafka-Themen“ [sys_kafka_topic].
Replizierung	Nachrichtenreplikation, die diese Themenreplikation verwaltet.
Themenname	Name des Themas in Ihrer lokalen Kafka-Umgebung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren der Themenreplikation.
Status	Letzter bekannter Status der Themenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Fehlermeldung	Fehlermeldung basierend auf dem letzten bekannten Status der Themenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nachverfolgen im aktuellen Update Set	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Themenreplikation dem aktuellen Update Set hinzugefügt, sodass es einfacher ist, sie von Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen auf Produktionsinstanzen hochzustufen. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6, um Nachrichten- und Themenreplikationen für alle Ihre Kafka-Cluster und -Themen zu erstellen.

Ergebnisse

Nachdem Sie alle Ihre Nachrichten- und Themenreplikationsdatensätze erstellt haben, sollten Nachrichten repliziert werden. Sie können die Felder **Status** und **Fehlermeldung** im Nachrichtenreplikationsdatensatz auf einen allgemeinen Status der Funktionsweise der Replikation überprüfen.

Sie können auch die Felder **Status** und **Fehlermeldung** in jedem einzelnen Kafka-Themenreplikationsdatensatz auf den Status einer bestimmten Themenreplikation überprüfen.

Jeder Kafka-Themenreplikationsdatensatz verfügt auch über eine zugehörige Liste mit dem Namen Nachrichtenreplikationsstatistiken. Sobald Replikationen ausgeführt werden, werden in dieser Liste Metrikdatensätze angezeigt, die alle 60 Sekunden für jede Themenreplikation erstellt werden. Jeder Metrikdatensatz enthält Informationen zur Themenreplikation, einschließlich **Nachrichtenanzahl**, die die Anzahl der in jedem Erfassungsintervall replizierten Nachrichten angibt.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie Nachrichten aus Ihrem lokalen Kafka-Server in ServiceNowreplizieren, können Sie einen Skript-, ETL-oder Transformationszuordnungsverbraucher für die Verarbeitung der Nachrichten konfigurieren oder einen Kafka-Nachrichtenauslöser einrichten, um einen Flow zu starten.

Wenn Sie Nachrichten aus ServiceNow in Ihren lokalen Kafka replizieren, können Sie einen Kafka Producer step in Flow Designer verwenden oder die ProducerV2-API verwenden, um Nachrichten im Thema Hermes und in Ihrem lokalen Kafka zu veröffentlichen.

Erstellen Sie Kafka-SSL-Anmeldeinformationen

Konfigurieren Sie SSL-Anmeldeinformationen für Ihre Apache Kafka -Verbindung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: connection_admin oder message_replication_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für die Verbindung mit Ihrer lokalen Apache Kafka -Umgebung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Verbindungsdatensatz enthält die Informationen, die für die Herstellung der Verbindung zu Ihrem lokalen Kafka erforderlich sind. Verbindungsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka-Verbindungen“ [kafka_connection] gespeichert.
- Im Anmeldeinformationsdatensatz werden die für die Verbindung erforderlichen Authentifizierungsdaten gespeichert. Anmeldeinformationsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka SSL-Anmeldeinformationen“ [kafka_ssl_credentials] gespeichert.

Nachdem Sie sowohl den Verbindungsdatensatz als auch den Anmeldeinformationsdatensatz erstellt haben, können Sie Create a Connection & Credential alias , wodurch Ihre Verbindungsinformationen und die Anmeldeinformationsdaten unter einem einzigen Namen verknüpft werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie im Formular, in dem Sie gefragt werden, welche Art von Anmeldeinformationen Sie erstellen möchten, **Kafka SSL-Anmeldeinformationen**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Kafka SSL-Anmeldeinformationen“ aus. Feldbeschreibungen finden Sie unter Kafka SSL credentials fields .
5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie eine Kafka-Verbindung.

Konfigurieren Sie eine Kafka-Verbindung

Konfigurieren Sie eine Verbindung zu Ihrer Apache Kafka -Umgebung.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: connection_admin oder message_replication_admin
- Erstellen Sie Kafka-SSL-Anmeldeinformationen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für die Verbindung mit Ihrer lokalen Apache Kafka -Umgebung.

- Der Verbindungsdatensatz enthält die Informationen, die für die Herstellung der Verbindung zu Ihrem lokalen Kafka erforderlich sind. Verbindungsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka-Verbindungen“ [kafka_connection] gespeichert.
- Im Anmeldeinformationsdatensatz werden die für die Verbindung erforderlichen Authentifizierungsdaten gespeichert. Anmeldeinformationsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka SSL-Anmeldeinformationen“ [kafka_ssl_credentials] gespeichert.

Nachdem Sie sowohl den Verbindungsdatensatz als auch den Anmeldeinformationsdatensatz erstellt haben, können Sie Create a Connection & Credential alias , wodurch Ihre Verbindungsinformationen und die Anmeldeinformationsdaten unter einem einzigen Namen verknüpft werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie im Formular, in dem Sie gefragt werden, welche Art von Verbindung Sie erstellen möchten, **Kafka-Verbindung**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Kafka-Verbindung“ aus.

Formular „Kafka-Verbindung“

Name	Name für die Verbindung.
Anmeldeinformation	Name der zur Autorisierung dieser Verbindung verwendeten Anmeldeinformationen
Anwendung	Anwendungsbereich für die Nachrichtenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Verbindung
Verbindungsalias	Name des Verbindungsalias, der dieser Verbindung zugeordnet werden soll.
Bootstrap-Server	Kommagetrennte Liste im Format HOST:PORT,HOST:PORT. Die Liste muss nicht alle Apache Kafka Clusterserver enthalten.
Verbrauchergruppen-ID	Kafka-Verbraucher group.id Wenn nicht angegeben, wird der Wert im Format `{instance_name}-consumer-{kafka_connection.sys_id}` erstellt.
Zusätzliche Client-Eigenschaften	Alle zusätzlichen Client-Eigenschaften, die beim Herstellen einer Verbindung mit Kafka angegeben werden sollten. Eine vollständige Liste und eine Beschreibung der verfügbaren Eigenschaften finden Sie in der Kafka-Dokumentation unter https://kafka.apache.org/documentation/ .
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Dieses Feld wird automatisch ausgewählt.
Erweiterte MID-Server Konfiguration	
MID-Auswahl	Option zur Auswahl des spezifischen MID-Server oder MID-Clusters. Dieses Feld wird automatisch auf **Spezifischer MID Server**festgelegt.
MID-Server	Name des zu verwendenden MID-Server.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Create a Connection & Credential alias mit dem **VerbindungstypKafka**.

Anzeigen von Statistiken zur Stream Connect-Nachrichtenreplikation

Wenn Nachrichtenreplikationen ausgeführt werden, erstellt das System alle 60 Sekunden einen Metrikdatensatz für jede aktive Themenreplikation. Metrikdatensätze enthalten Informationen zu Themenreplikationen. Sie können Metrikdatensätze in der Tabelle „Nachrichtenreplikationsstatistiken“ [sys_sc_channel_replication_metric] anzeigen. Sie können Metrikdatensätze für ein Thema auch anzeigen, indem Sie die Nachrichtenreplikationsstatistiken im Kafka-Themenreplikationsdatensatz überprüfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachrichtenreplizierungsstatistiken

Metrik	Beschreibung
Erfassungszeit	Zeitpunkt, zu dem die Metriksammlung beendet wurde. Formatiert als jjjj-MM-tt und HH:mm:ss.
Sammlungsintervall	Dauer des Erfassungsintervalls in Sekunden.
Kanalreplikation	Verweis auf den Kafka-Themenreplikationsdatensatz.
Nachrichtenanzahl	Anzahl der während des Erfassungsintervalls replizierten Nachrichten.
Byte-Anzahl	Anzahl der während des Erfassungsintervalls replizierten Bytes.
Verzögerungsnachrichten	Die Anzahl der am Ende des Erfassungsintervalls verbleibenden Nachrichten, die an der Quelle verarbeitet werden müssen.
Quelle	Name des als Quelle verwendeten Themas.
Ziel	Name des als Ziel verwendeten Themas.
Richtung	Richtung der Replikation, entweder **An ServiceNow** oder **Von ServiceNow**.

Stream Connect für Apache Kafka Schnellstarthandbuch

Diese Schnellstartanleitung gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie Sie die sechs Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher einrichten und verwenden, um Daten zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und einer Kafka-Umgebung auszutauschen.

Stream Connect verfügt über zwei Produzenten, die Daten aus ServiceNow an eine Kafka-Umgebung senden.

- Kafka-Ersteller-Schritt in Flow Designer
- ProducerV2-API

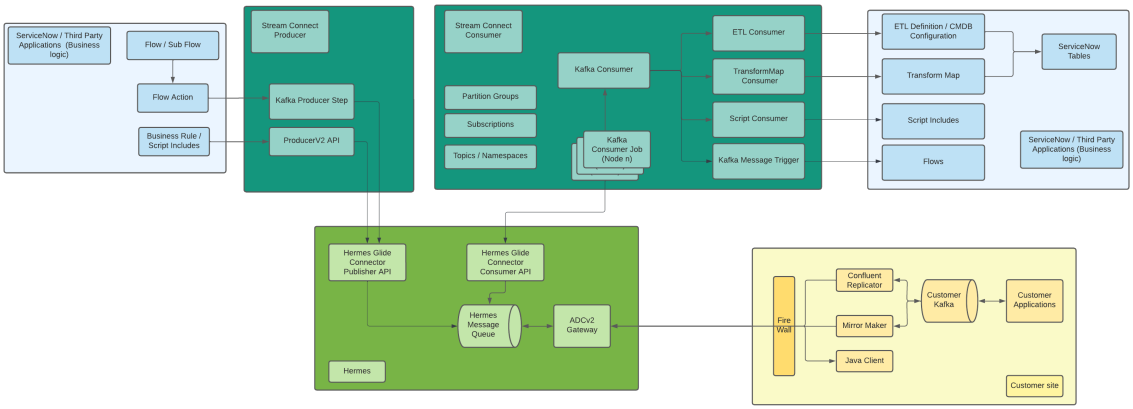
Stream Connect verfügt auch über vier Verbraucher, die Daten aus einer Kafka-Umgebung abrufen.

- Kafka-Nachrichtenauslöser in Flow Designer
- ETL-Verbraucher (Extract Transform Load).
- Verbraucher der Transformationszuordnung
- Skriptverbraucher

Um Ihre Instanz ServiceNow mit einer Kafka-Umgebung zu verknüpfen, verwendet Stream Connect Hermes Messaging-Service. Das folgende Diagramm zeigt die einzelnen Produzenten und Verbraucher und wie sie sich über Hermes mit Ihrer Kafka-Umgebung verbinden, die hier als *Kunden-Site*angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher



Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Stream Connect für Apache Kafka und im Hermes Messaging Service .

Erste Schritte

Zur Darstellung der Kunden-Site werden in diesem Leitfaden Apache Kafka -Befehlszeilentools verwendet, die auf Ihrem Computer ausgeführt werden. Die mit diesem Tool verwendeten Konfigurationsparameter können zum Konfigurieren einer beliebigen Clientverbindung mit dem ADCv2-Gateway (Application Delivery Controller, Version 2) mithilfe des Kafka-Protokolls verwendet werden.

Alle angegebenen Befehle wurden mit der OpenSSL-Version (LibreSSL 2.8.3) und der binären Verteilungsversion kafka_2.13-3.4.0.tgz von Apache Kafka getestet. Alle Befehle sollten jedoch mit jeder Version funktionieren, die Sie in Ihrer lokalen Umgebung haben.

Schnellstartschritte

Diese Schnellstartanleitung besteht aus fünf Schritten. Die Schritte 1 und 2 beschreiben das Einrichten und Testen einer Verbindung zu Hermes. Die Schritte 3 bis 5 zeigen Ihnen, wie Sie jeden der Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher zum Senden und Empfangen von Daten konfigurieren und verwenden.

1. Das ADCv2-Gateway verwendet die gegenseitige Authentifizierung, um Anforderungen zu authentifizieren. Der erste Schritt besteht darin, einen Schlüsselspeicher und einen Truststore zu erstellen, die mit Ihrem bevorzugten Kafka-Client verwendet werden sollen. Auf der folgenden Seite wird gezeigt, wie Sie die erforderlichen Zertifikate erstellen: Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service .
2. Nachdem Sie eine sichere Verbindung zu Hermes hergestellt haben, überprüfen Sie, ob der Schlüsselspeicher und der Truststore korrekt generiert wurden, indem Sie die Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway testen.
3. Jetzt können Sie Verwenden Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser und den Skriptverbraucher, um Nachrichten zu verarbeiten. Im ersten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser in Flow Designer verwenden, um Nachrichten aus Kafka abzurufen. Im zweiten Teil erfahren Sie, wie Sie den Skriptverbraucher zum Abrufen von Nachrichten verwenden.
4. Und Verwenden Sie ETL- und Transformationszuordnungs-Verbraucher, um Daten zu importieren. ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen geben die Transformationslogik an, die beim Abrufen von Daten über geplante Importe verwendet werden soll. Sie können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dieselben ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen verwenden, um die über Kafka empfangenen Events zu transformieren.

Hinweis:
Um den ETL-Verbraucher zu verwenden, benötigen Sie einen robusten Import Set-Umwandler. Ebenso benötigen Sie eine Transformationszuordnung, um den Transformationszuordnungsverbraucher zu verwenden.

5. Schließlich können Sie Verwenden Sie den Kafka-Erstellerschritt und die ProducerV2-API, um Nachrichten zu veröffentlichen. Auf dieser Seite erfahren Sie, wie Sie sowohl den Kafka-Erstellerschritt in Flow Designer als auch die ProducerV2-API verwenden, um Nachrichten an Kafka zu übertragen.

Testen Sie die Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway

Vergewissern Sie sich, dass Schlüsselspeicher und Truststore korrekt generiert wurden, indem Sie die Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway testen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Diese Seite ist Teil von Stream Connect für Apache Kafka Schnellstarthandbuch.
- In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie eine Verbindung zu Hermes testen. Informationen zum Erstellen der Verbindung finden Sie unter Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service .

Prozedur

1. Laden Sie Apache Kafkaherunter, und installieren Sie sie.

   a. Laden Sie die herunter Apache Kafka Binärdateien.

   b. Entpacken Sie das Kafka-Paket, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

   ```
   tar -zxvf kafka_2.13-3.1.2.tgz
   ```

2. Navigieren Sie zum Kafka-Verzeichnis, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

   ```
   cd kafka_2.13-3.1.2
   ```

3. Konfigurieren Sie einen Ersteller.

   a. Öffnen Sie die Datei config/producer.properties.

   b. Konfigurieren Sie die folgenden SSL-Eigenschaften:

   ```
   security.protocol=SSL

   ssl.truststore.password=<truststore password>

   ssl.truststore.location=<path to truststore.p12>

   ssl.truststore.type=PKCS12

   ssl.keystore.password=<keystore password>
   ```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
ssl.keystore.location=<path to keystore.p12>

ssl.keystore.type=PKCS12

ssl.key.password=<keystore password>
```

Ersetzen Sie die folgenden Platzhaltervariablen:

- <truststore password>mit Ihrem Truststore-Passwort.
- <path to truststore.p12>durch den Pfad zu Ihrer Truststore-Datei.
- <keystore password>mit Ihrem Schlüsselspeicher-Passwort.
- <path to keystore.p12>durch den Pfad zu Ihrer Schlüsselspeicherdatei.

Nachdem Sie die Schritte 1 bis 3 ausgeführt haben, sollten Sie Apache Kafka heruntergeladen und die Datei „produzent.properties“ korrekt konfiguriert haben. Alle in den nächsten Schritten angegebenen Befehle sollten im Stammverzeichnis Apache Kafka ausgeführt werden.

4. Kopieren Sie die Datei config/producer.properties nach config/bootcamp.properties.
   In diesem Beispiel wird „bootcamp“ als generischer Name verwendet.

```
cp config/producer.properties config/bootcamp.properties
```

5. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Themen aufzulisten.

```
bin/kafka-topics.sh --list --command-config config/bootcamp.properties  --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4000,<instance name>.service-now.com:4001,<instance name>.service-now.com:4002,<instance name>.service-now.com:4003
```

Ersetzen Sie<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.
Wenn in der Instanz Themen vorhanden sind, sollten sie hier aufgelistet werden.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser und den Skriptverbraucher, um Nachrichten zu verarbeiten.

Verwenden Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser und den Skriptverbraucher, um Nachrichten zu verarbeiten

Rufen Sie Nachrichten aus Hermes mit dem Kafka-Nachrichtenauslöser in Flow Designer und dem Skriptverbraucher ab.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Diese Seite ist Teil von Stream Connect für Apache Kafka Schnellstarthandbuch.
- Dieses Dokument zeigt, wie Sie Nachrichten über Ihre Verbindung zu Hermes verarbeiten können. Informationen zum Einrichten und Testen Ihrer Verbindung finden Sie unter Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service und Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway testen.
- Im ersten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser in Flow Designer zum Verarbeiten von Nachrichten verwenden. Weitere Informationen zum Auslöser finden Sie unter Create a flow with a Kafka Message trigger. Weitere Informationen zu Flow Designer und zum Konfigurieren von Flows finden Sie unter Flow Designer.
- Im zweiten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie den Skriptverbraucher zum Verarbeiten von Nachrichten verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Skriptverbraucher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Thema, um Nachrichten zu verarbeiten.

   a. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um ein Thema in Hermes zu erstellen.

   ```
   bin/kafka-topics.sh --create --command-config config/bootcamp.properties
    --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4000,<instance
   name>.service-now.com:4001,<instance name>.service-now.com:4002, <instance
   name>.service-now.com:4003 --topic snc.<instance name>.topic1
   ```

   Ersetzen Sie<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

   b. Um das Thema anzuzeigen, melden Sie sich bei der Instanz an, und navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Stream Connect** > **Themen**.

   Hinweis:
   Das Erstellen eines Themas dauert ungefähr 10 Minuten.

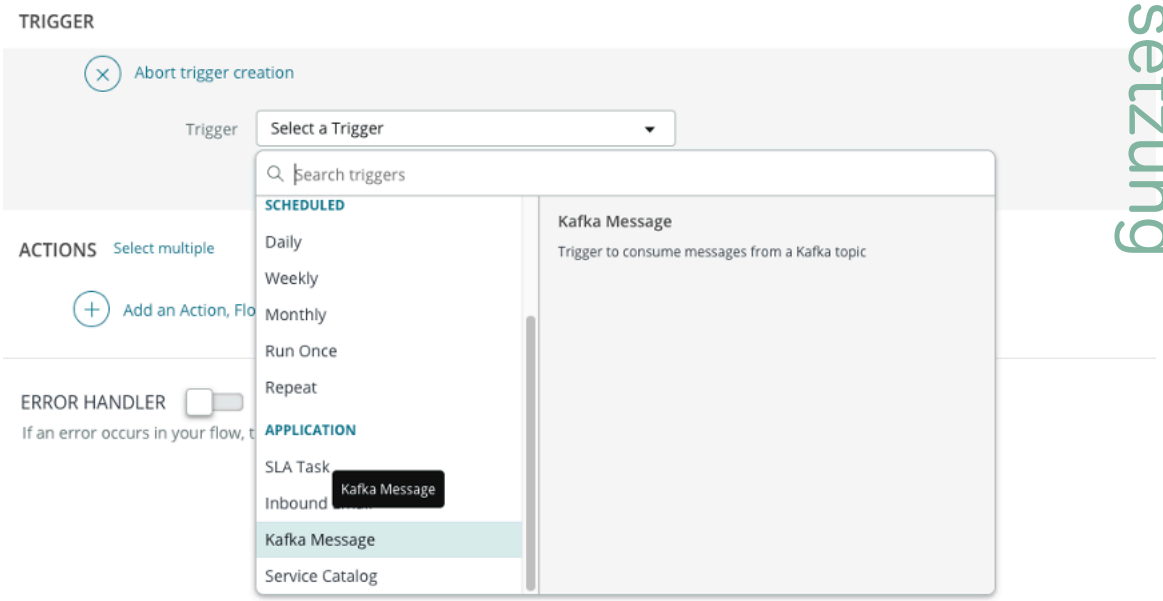
2. Erstellen Sie einen Flow-Auslöser, um Nachrichten aus dem Thema zu verarbeiten.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

   b. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Flow**.

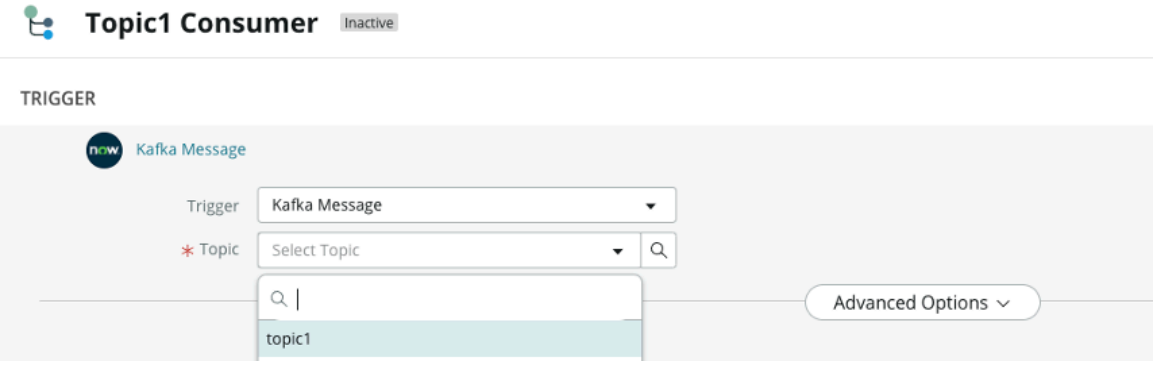
   c. Geben Sie im Formular „Flow-Eigenschaften“ einen Namen für Ihren Flow ein, und geben Sie dann **Absenden**ein.
   In diesem Beispiel wird der Name `Topic1 Consumer`verwendet.

   d. Wählen Sie im Abschnitt „Auslöser“ die **Option Auslöser hinzufügen**und dann **Kafka-Nachricht** als Auslösertyp aus.



   e. Wählen Sie das Thema Topic1 aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



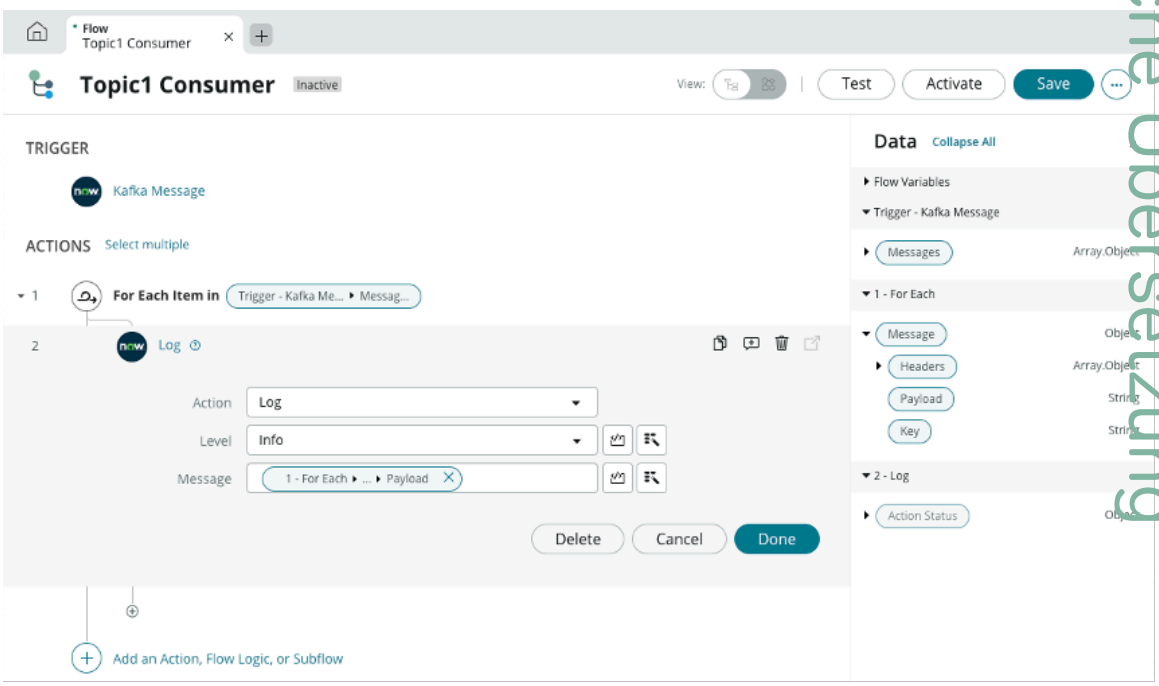
Sie können das Lupensymbol verwenden, um die Liste der verfügbaren Themen anzuzeigen.

f. Navigieren Sie im Abschnitt „Aktionen“ des Flow zu **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** > **Flow-Logik** > **For Each**.

g. Ziehen Sie die **Datenpille Nachrichten** in das Feld **Elemente**, und wählen Sie dann **Fertig**aus.

h. Navigieren Sie im Abschnitt „Aktionen“ des Flow zu **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** > **Aktion** > **ServiceNow Core** > **Protokoll**.

i. Ziehen Sie die **Datenpille Nutzlast** in das Feld **Nachricht**, und wählen Sie dann **Fertig**aus.



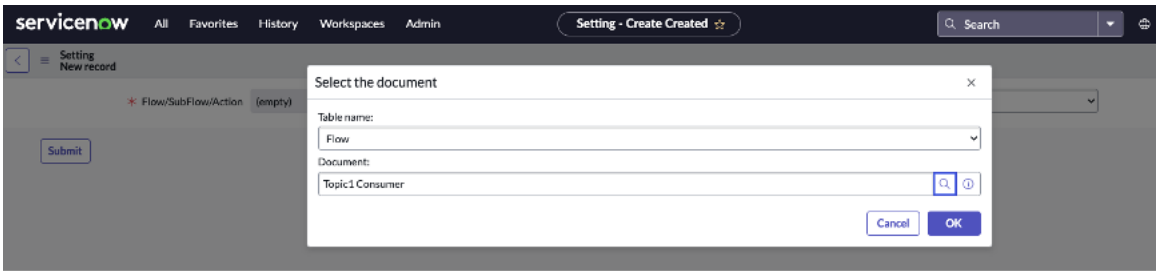
j. Speichern Sie den Flow-Auslöser.

k. Wechseln Sie zur Tabelle „Einstellungen“ [sys_flow_execution_setting], um die Berichterstellung für diesen Flow zu aktivieren.

l. Erstellen Sie einen neuen Eintrag, und aktivieren Sie die Berichterstellung für den oben erstellten Flow.

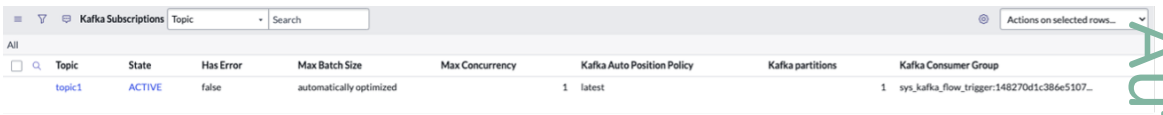
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



m. Navigieren Sie zurück zu Ihrem Flow, und wählen Sie **Aktivieren**aus.

n. Um Ihr Themenabonnement anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Stream Connect** > **Abonnements**.



3. Veröffentlichen Sie Nachrichten im Thema mit dem Kafka-Befehlszeilentool.

a. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Nachrichten im Thema zu veröffentlichen.

```
bin/kafka-console-producer.sh --topic snc.<instance name>.topic1
 --producer.config  config/bootcamp.properties  --bootstrap-server <instance
 name>.service-now.com:4000,<instance name>.service-now.com:4001,<instance
 name>.service-now.com:4002,<instance name>.service-now.com:4003
```

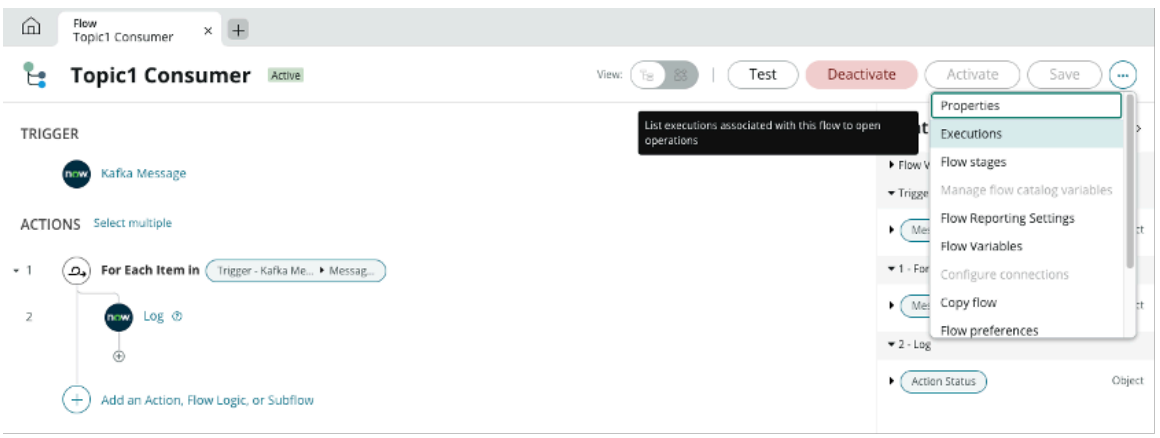
Ersetzen Sie<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

Dieser Befehl fordert Sie zur Eingabe von Nachrichten auf. Fügen Sie einige Beispielnachrichten hinzu. In diesem Beispiel werden die folgenden Nachrichten verwendet.

- Test message1
- Test message2
- Test message3

Sie sollten die Nachrichten in ungefähr einer Minute erhalten.

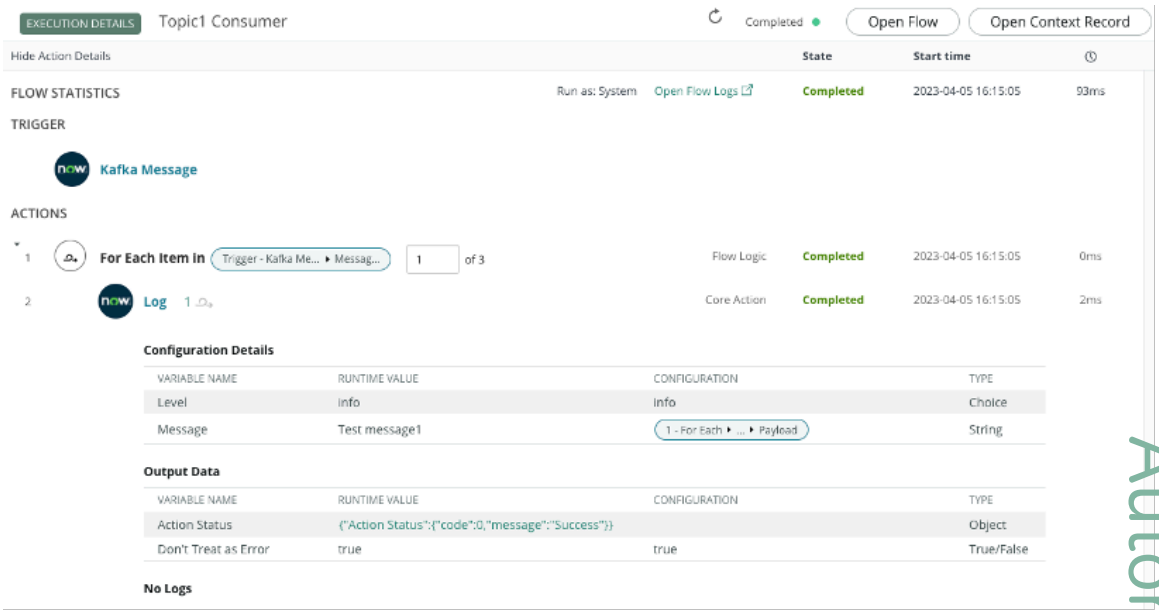
b. Navigieren Sie zurück zum Flow, und wählen Sie **Ausführungen**aus.



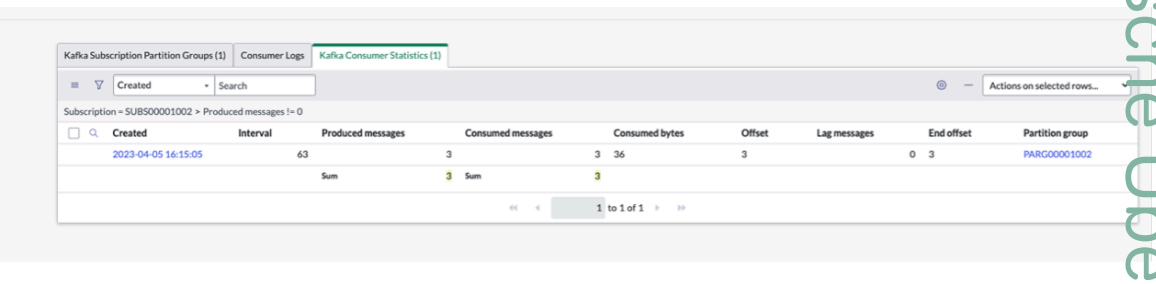
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Öffnen Sie die Flow-Ausführung.



d. Um die Statistiken für dieses Abonnement anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Stream Connect** > **Abonnements**, öffnen Sie das Abonnement, und wechseln Sie zur Statistikansicht.



4. Erstellen Sie einen Skriptverbraucher, um Nachrichten aus dem Thema zu verarbeiten.

a. Navigieren zu **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **Skriptverbraucher**.

b. Wählen Sie **Neu**.

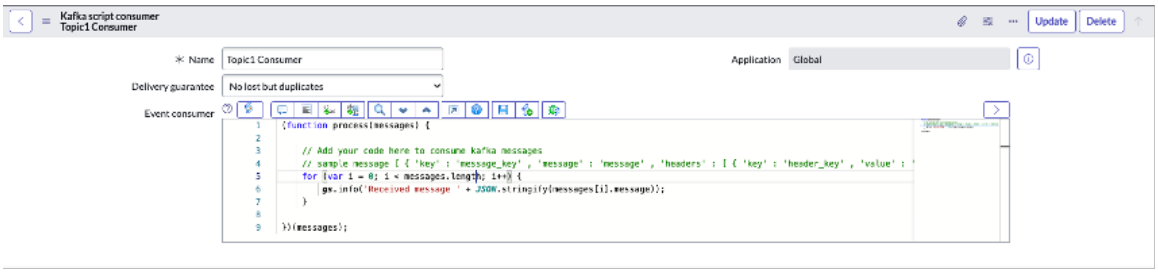
c. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für Ihren Skriptverbraucher ein.
In diesem Beispiel wird `Topic1 Consumer` verwendet.

d. Legen Sie das Skript so fest, dass die Nachricht protokolliert wird, indem Sie im Skriptfeld die folgende Logik hinzufügen.

```
for (var i = 0; i < messages.length; i++) {
    gs.info('Received message ' + JSON.stringify(messages[i].message));
}
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

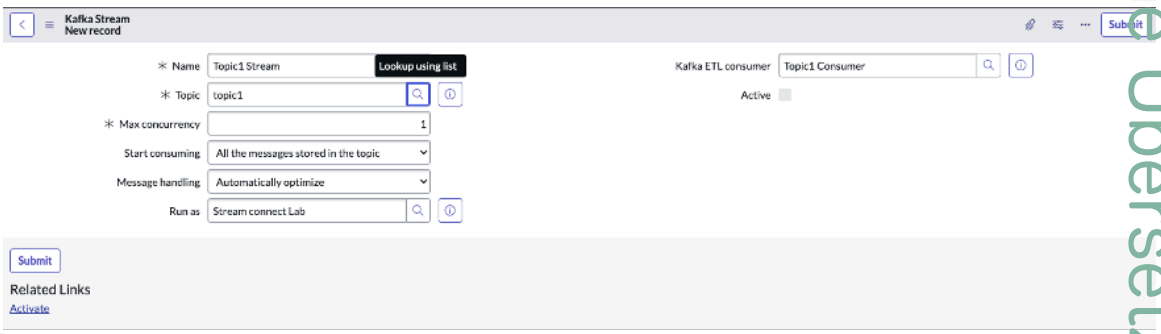


e. Speichern Sie das Formular.

f. Wählen Sie im Abschnitt Zugehörige Links die Option **Neu** aus, um einen Kafka-Stream hinzuzufügen, um die Nachrichten zu verarbeiten.

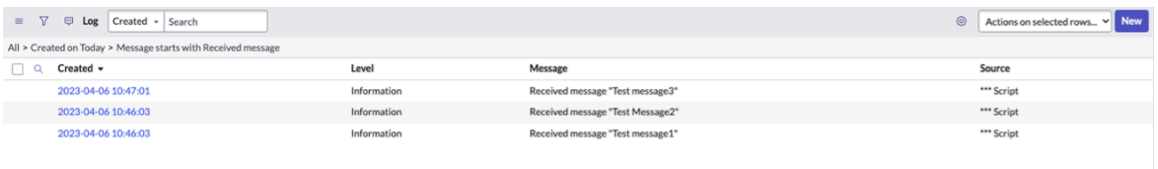
g. Legen Sie im Formular „Kafka-Stream“ die folgenden Feldwerte fest.

- **Name** zu Stream „Thema1“.
- **Thema** zu dem zuvor erstellten Thema topic1.
- **Max. Gleichzeitigkeit** bis 1.
- **Beginnen Sie mit der Verarbeitungaller im Thema gespeicherten Nachrichten**. Mit dieser Option können Sie die in diesem Thema bereits veröffentlichten Nachrichten lesen.
- **Nachrichtenverarbeitung** zur **automatischen Optimierung**.



h. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf den Link **Aktivieren**.
Sie sollten das aktivierte Abonnement sehen können.

i. Um die Nachrichten anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** und filtern Nachrichten, die mit Empfangene Nachricht beginnen.



j. Sie sollten alle Nachrichten nach 1 Minute sehen.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie ETL- und Transformationszuordnungs-Verbraucher, um Daten zu importieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie ETL- und Transformationszuordnungs-Verbraucher, um Daten zu importieren

Verwenden Sie ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen, um Kafka-Events zu verarbeiten. ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen geben die Transformationslogik an, die beim Abrufen von Daten über geplante Importe verwendet werden soll. Sie können dieselben ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen verwenden, um die über Kafka empfangenen Events zu transformieren.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Diese Seite ist Teil von Stream Connect für Apache Kafka Schnellstarthandbuch.
- Dieses Dokument zeigt, wie Sie Nachrichten über Ihre Verbindung zu Hermes verarbeiten können. Informationen zum Einrichten und Testen Ihrer Verbindung finden Sie unter Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service und Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway testen.
- Im ersten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie den ETL-Verbraucher zum Verarbeiten von Nachrichten verwenden. Um den ETL-Verbraucher zu verwenden, benötigen Sie einen robusten Import Set-Umwandler.
- Im zweiten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie einen Transformationszuordnungsverbraucher zum Verarbeiten von Nachrichten verwenden. Um den Transformationszuordnungsverbraucher zu verwenden, benötigen Sie eine Transformationszuordnung.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Thema, um Nachrichten von ETL- und Transformationszuordnungsverbrauchern zu verarbeiten.

   a. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um ein Thema in Hermes zu erstellen.
   In diesem Beispiel lautet der Themenname topic2.

   ```
   bin/kafka-topics.sh --create --command-config config/bootcamp.properties
    --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4000,<instance
   name>.service-now.com:4001,<instance name>.service-now.com:4002, <instance
   name>.service-now.com:4003 --topic snc.<instance name>.topic2
   ```

   Ersetzen Sie<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

   b. Um das Thema anzuzeigen, melden Sie sich bei der Instanz an, und navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Stream Connect** > **Themen**.

   Hinweis:
   Das Erstellen eines Themas dauert ungefähr 10 Minuten.

2. Erstellen Sie einen ETL-Verbraucher, um Daten aus dem Thema zu verwenden.

   a. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **ETL-Verbraucher**.

   b. Wählen Sie **Neu**.

   c. Geben Sie im Formular „Kafka-Verbraucher“ einen Namen in das Feld **Name** ein.
   In diesem Beispiel wird der Name „Mitgliedsimport“ verwendet.

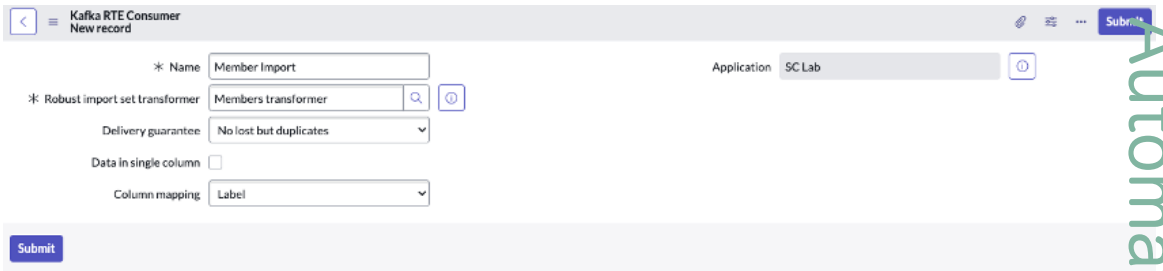
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie für das Feld „ **Robuster Umwandler für Import Set** “ einen vorhandenen robusten Umwandler für Import Set aus.
Wählen Sie für den robusten Import Set-Umwandler einen aus, der nicht die Option zum Speichern von Daten in einer einzelnen Spalte verwendet. Um die Nachrichten anzeigen zu können, stellen Sie sicher, dass für den robusten Import Set-Umwandler die Option **Ausführlich** aktiviert ist.

e. Deaktivieren Sie die Option **Daten in einzelner Spalte**.
Diese Option sollte nur für Import Set-Tabellen mit Daten in einer einzigen Spalte ausgewählt werden.

f. Legen Sie die **Spaltenzuordnung** auf **Bezeichnung fest**.

Dies bedeutet, dass die JSON-Schlüssel der Eingabenachricht den Spaltenbezeichnungen der Import Set-Tabelle zugeordnet werden.



g. Speichern Sie das Formular.

h. Erstellen Sie einen Kafka-Stream für den Verbraucher.

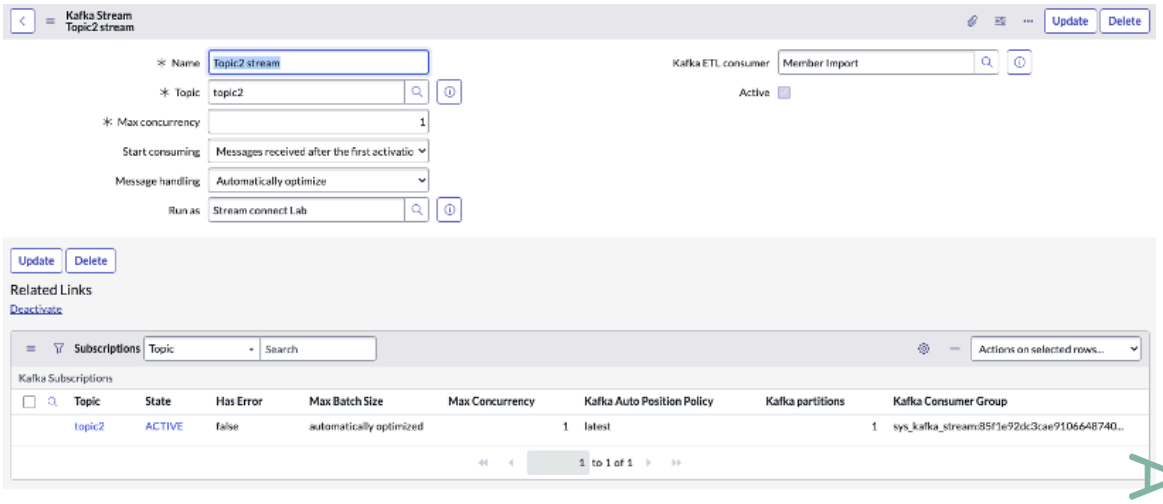
i. Legen Sie im Formular „Kafka-Stream“ die folgenden Feldwerte fest.

- **Name** für Stream „Thema2“.
- **Thema** zu dem zuvor erstellten Thema topic2.
- **Max. Gleichzeitigkeit** bis 1.
- **Beginn der Nutzung** von bis zu **Nachrichten, die nach der ersten Aktivierung empfangen wurden**.
- **Nachrichtenverarbeitung** zur **automatischen Optimierung**.

j. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf den Link **Aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie sollten das aktivierte Abonnement sehen können.



3. Veröffentlichen Sie Nachrichten in topic2.

a. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Nachrichten in topic2 zu veröffentlichen.

```
bin/kafka-console-producer.sh --topic snc.<instance name>.topic2
 --producer.config  config/bootcamp.properties  --bootstrap-server <instance
 name>.service-now.com:4000,<instance name>.service-now.com:4001,<instance
 name>.service-now.com:4002,<instance name>.service-now.com:4003
```

Ersetzen Sie<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

Dieser Befehl fordert Sie zur Eingabe von Nachrichten auf.

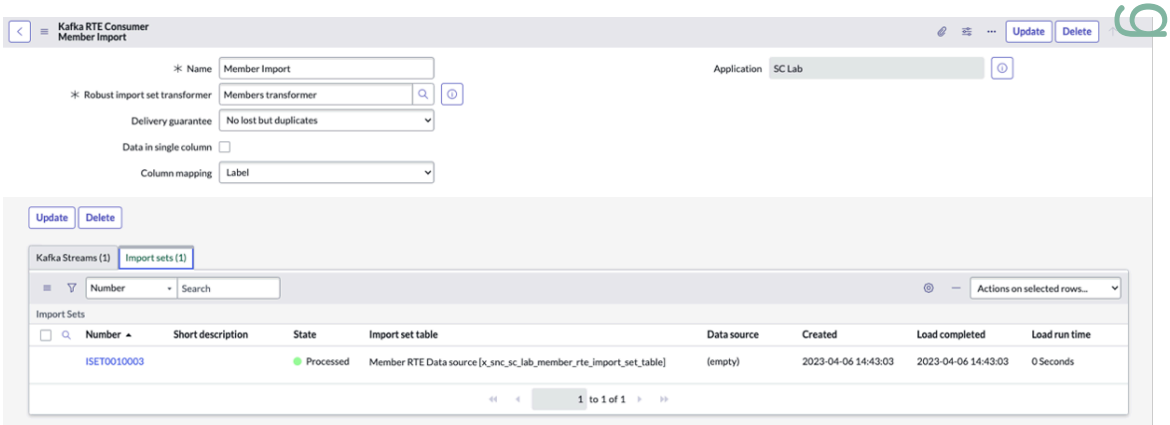
b. Senden Sie die folgende JSON-Nachricht.

```
{"city":"San Diego","name":"Jhon","id":"SN001","state":"California"}
```

Sie können diese Nachricht mit beliebigen Werten senden, aber der JSON-Nachrichtenschlüssel muss mit den Tabellenbezeichnungen des Importsatzes übereinstimmen.

c. Navigieren Sie zurück zu dem von Ihnen erstellten ETL-Verbraucher.

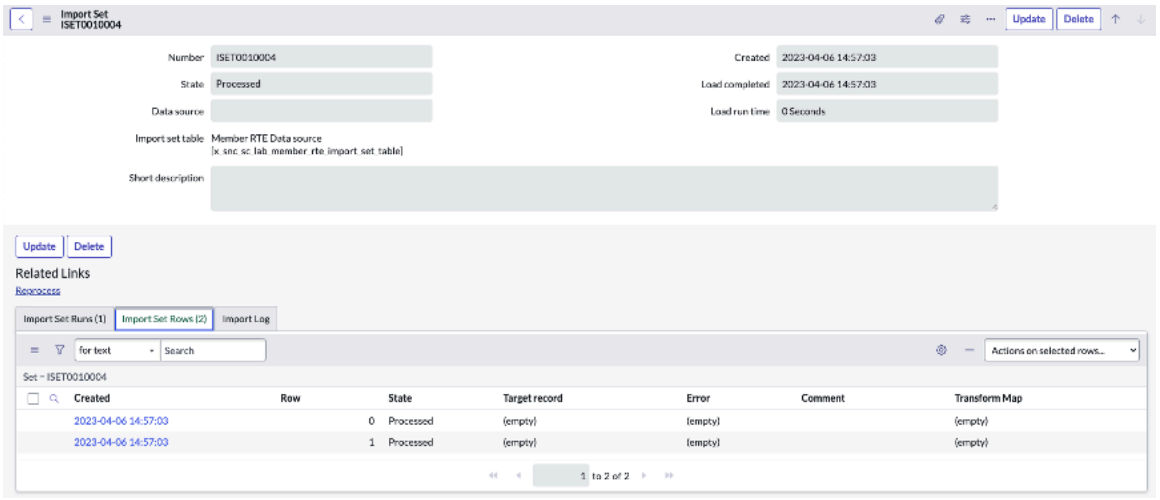
Nach etwa einer Minute sollten die Daten über den Importsatz importiert worden sein.



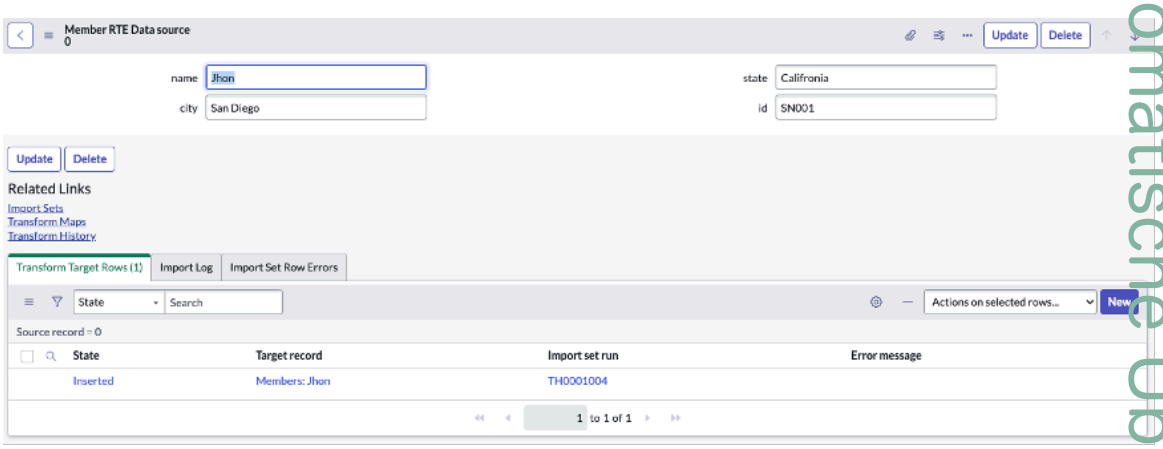
d. Um detaillierte Informationen zum Import Set anzuzeigen, wählen Sie die Import Set-Nummer aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Um detaillierte Informationen zu einer Import Set-Zeile anzuzeigen, wählen Sie die Zeilennummer des Import Set aus.



4. Erstellen Sie einen Transformationszuordnungsverbraucher, um Daten zu verarbeiten.

a. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **Transformationszuordnungsverbraucher**.

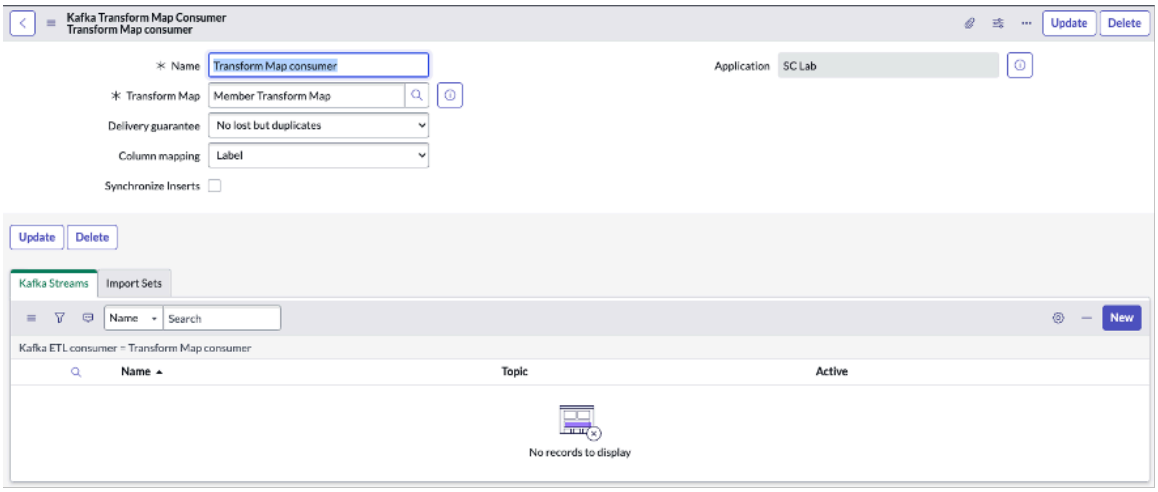
b. Wählen Sie **Neu**.

c. Geben Sie im Formular „Kafka-Transformationszuordnungsverbraucher“ einen Namen in das Feld **Name** ein.

d. Wählen Sie für das Feld **Transformationszuordnung** eine vorhandene Transformationszuordnung aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Speichern Sie das Formular.

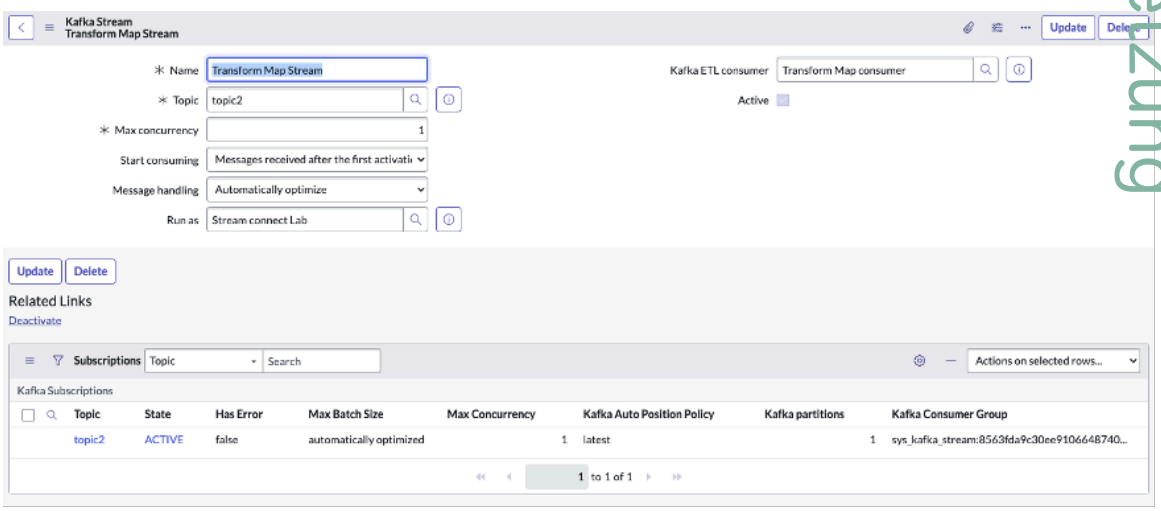
f. Erstellen Sie einen Kafka-Stream für den Verbraucher.

g. Legen Sie im Formular „Kafka-Stream“ die folgenden Feldwerte fest.

- **Name** zum Umwandeln des Zuordnungs-Streams.
- **Thema** zu dem zuvor erstellten Thema topic2.
- **Max. Gleichzeitigkeit** bis 1.
- **Beginn der Nutzung** von bis zu **Nachrichten, die nach der ersten Aktivierung empfangen wurden**.
- **Nachrichtenverarbeitung** zur **automatischen Optimierung**.

h. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf den Link **Aktivieren**.

Sie sollten das aktivierte Abonnement sehen können.



5. Veröffentlichen Sie Nachrichten in topic2.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Nachrichten in topic2 zu veröffentlichen.

```
bin/kafka-console-producer.sh --topic snc.<instance name>.topic2
 --producer.config  config/bootcamp.properties  --bootstrap-server <instance
 name>.service-now.com:4000,<instance name>.service-now.com:4001,<instance
 name>.service-now.com:4002,<instance name>.service-now.com:4003
```

Ersetzen Sie<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

Dieser Befehl fordert Sie zur Eingabe von Nachrichten auf.

b. Senden Sie die folgende JSON-Nachricht.

```
{"city":"San Diego","name":"Jhon","id":"SN001","state":"California"}
```

Sie können diese Nachricht mit beliebigen Werten senden, aber der JSON-Nachrichtenschlüssel muss mit den Tabellenbezeichnungen des Importsatzes übereinstimmen.

c. Wechseln Sie zu dem von Ihnen erstellten Transformationszuordnungsverbraucher.
Nach etwa einer Minute sollten die Daten über den Importsatz importiert worden sein.

d. Um detaillierte Informationen zum Import Set anzuzeigen, wählen Sie die Import Set-Nummer wie in Schritt 3d oben beschrieben aus.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie den Kafka-Erstellerschritt und die ProducerV2-API, um Nachrichten zu veröffentlichen.

Verwenden Sie den Kafka-Erstellerschritt und die ProducerV2-API, um Nachrichten zu veröffentlichen

Übertragen Sie Daten aus ServiceNow an Hermes, damit die Kafka-Verbraucher sie lesen können.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Diese Seite ist Teil von Stream Connect für Apache Kafka Schnellstarthandbuch.
- Dieses Dokument zeigt, wie Sie Nachrichten über Ihre Verbindung zu Hermes veröffentlichen. Informationen zum Einrichten und Testen Ihrer Verbindung finden Sie unter Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service und Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway testen.
- Im ersten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie den Kafka-Ersteller-Schritt in Flow Designer verwenden, um Nachrichten in Hermes zu veröffentlichen. Weitere Informationen zu diesem Schritt finden Sie unter Kafka Producer step .
- Im zweiten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie die ProducerV2-API zum Veröffentlichen von Nachrichten verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ProducerV2-API .
- Um alle Nachrichten zu empfangen, müssen Sie zwei Verbraucher für verschiedene Rechenzentren ausführen. Details siehe Consume test messages from a Hermes topic using the Kafka client .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Starten Sie zwei Verbraucher, um Nachrichten zu empfangen.

   a. Führen Sie die folgenden Befehle über die Befehlszeile aus, um die Nachrichten zu empfangen.

   ```
   bin/kafka-console-consumer.sh --consumer.config config/bootcamp.properties
   --topic snc.<instance name>.topic1 --group snc.<instance name>.consumer_group1
   --from-beginning --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4100,<instance
   name>.service-now.com:4101,<instance name>.service-now.com:4102,<instance
   name>.service-now.com:4103
   ```

   ```
   bin/kafka-console-consumer.sh --consumer.config config/bootcamp.properties
   --topic snc.<instance name>.topic1 --group snc.<instance name>.consumer_group1
   --from-beginning --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4200, <instance
   name>.service-now.com:4201, <instance name>.service-now.com:4202, <instance
   name>.service-now.com:4203
   ```

   Ersetzen Sie<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

2. Veröffentlichen Sie Nachrichten aus der Instanz mithilfe eines Flow-Schritts.

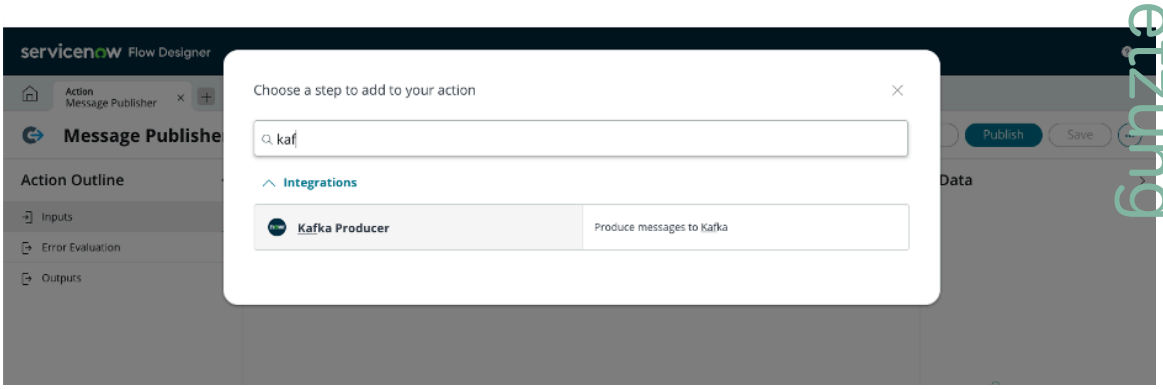
   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

   b. Erstellen Sie eine neue Aktion, indem Sie auswählen **Neu erstellen** > **Aktion**.

   c. Geben Sie Ihrer Aktion im Formular „Aktionseigenschaften“ einen Namen, und wählen Sie dann **Absenden**aus.
   In diesem Beispiel wird der Name Message Publisher verwendet.

   d. Fügen Sie der Aktion einen **Kafka-Ersteller** -Schritt hinzu.

   Um einen Aktionsschritt hinzuzufügen, wählen Sie das Pluszeichen zwischen **Eingaben** und **Fehlerauswertung** in der Aktionsgliederung aus.



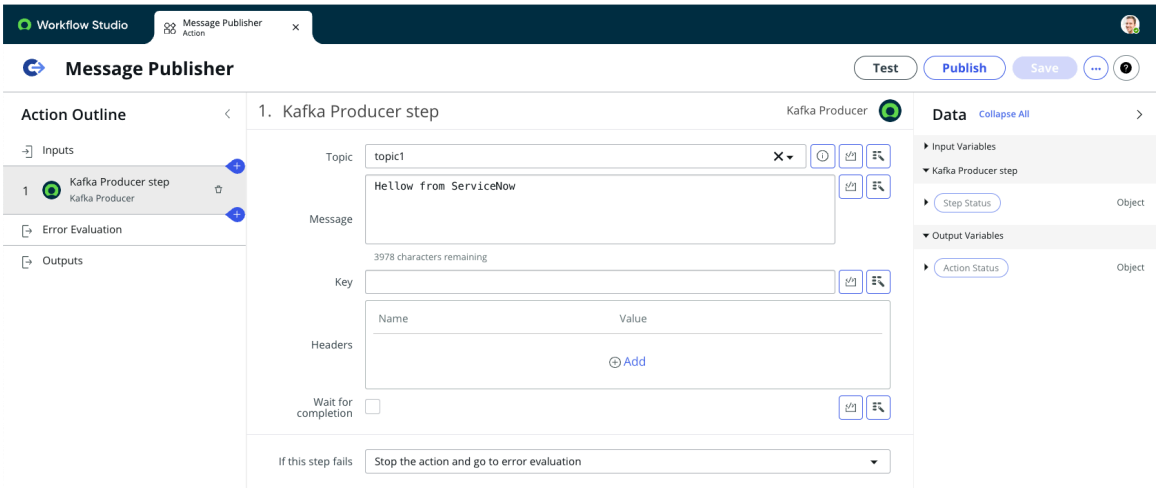
   e. Legen Sie in Schritt das Feld **Thema** auf `topic1 fest`.

   f. Geben Sie im Feld **Nachricht** eine Nachricht ein.

   Sie müssen keine anderen Felder ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



g. Wählen **Sie Speichern** aus, um die Aktion zu speichern.

h. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**, um die Aktion zu testen.
Beim Testen der Aktion wird die Nachricht im Thema veröffentlicht.

i. Um die Nachricht anzuzeigen, wechseln Sie zu den Befehlszeilenkonsolen, die in Schritt 1 erstellt wurden.
Die Nachricht muss in einem der Terminals vorhanden sein.

3. Veröffentlichen Sie Nachrichten aus der Instanz mithilfe eines Skripts.

a. Führen Sie das folgende Skript mit dem Skripthintergrund aus, um Nachrichten zu diesem Thema aus der -Instanz zu veröffentlichen.

```
var producer = new sn_ih_kafka.ProducerV2();
producer.send('<sys id of the topic record>', gs.generateGUID(), 'Test message from
 ServiceNow', false, null);
```

Ersetzen Sie<sys id of the topic record> mit der sys_id des Themendatensatzes.

b. Um die Nachricht anzuzeigen, wechseln Sie zu den Befehlszeilenkonsolen, die in Schritt 1 erstellt wurden.
Die Nachricht muss in einem der Terminals vorhanden sein.

Konfigurieren Sie einen ETL-Verbraucher (Extract Transform Load).

Importieren und verarbeiten Sie Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung mit Ihren vorhandenen RTE-Konfigurationen (Robust Transform Engine).

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Dieser Verbraucher ist Teil von Stream Connect für Apache Kafka, was ein Stream Connect für Apache Kafka -Abonnement erfordert. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .
- Die folgenden Plugins sind erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Plugin ServiceNow IntegrationHub Kafka Consumer (com.glide.hub.kafka_consumer).
- Das Plugin ServiceNow IntegrationHub ETL Consumer - Kafka (com.glide.hub.etl_consumer.kafka).

• Dieser Verbraucher erfordert einen robusten Importsatz-Umwandler.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Verbraucher zu konfigurieren, müssen Sie zwei Datensätze erstellen.

1. Der Verbraucherdatensatz, der angibt, wie Daten importiert und verarbeitet werden.
2. Ein Datensatz für den Kafka-Stream, der den Datenstrom an Ihren Verbraucher definiert.

Diese Aufgabe umfasst die Verbrauchererstellung. Anweisungen zum Erstellen eines Kafka-Streams finden Sie unter Erstellen Sie einen Kafka-Stream.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **ETL-Verbraucher**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Kafka-ETL-Verbraucher

Feld	Beschreibung
Name	Name des ETL-Verbrauchers.
Robuster Umwandler für Import Set	Name des robusten Import Set-Umwandlers, der zur Verarbeitung von Daten verwendet werden soll.
Liefergarantie	Option zum Angeben der Zustellgarantie für eingehende Nachrichten bei einem Knotenfehler. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Keine verlorenen, aber Duplikate**: Stellt sicher, dass alle Nachrichten mindestens einmal zugestellt wurden. Einige Nachrichten werden möglicherweise mehrmals zugestellt. ○ **Einmal oder gar nicht**: Stellt sicher, dass eine Nachricht nur einmal zugestellt wird. Einige Nachrichten werden möglicherweise überhaupt nicht zugestellt.
Daten in einzelner Spalte	Option, damit die Import Set-Tabelle Daten in einer einzigen Spalte speichert.
Spaltenzuordnung	Option, um anzugeben, ob der JSON-Schlüssel der Nachricht die Daten dem Namen oder der Bezeichnung der Spalte in der Import Set-Tabelle zuordnet. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Bezeichnung** ○ **Spaltenname** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Daten in einer einzelnen Spalte** deaktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich für den ETL-Verbraucher.

4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Kafka-Stream für diesen Verbraucher. Nachdem der Stream aktiviert wurde, können Sie Nachrichten aus Ihrer Kafka-Umgebung empfangen.

Konfigurieren Sie einen Transformationszuordnungsverbraucher

Importieren und verarbeiten Sie Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung mithilfe Ihrer vorhandenen Transformationszuordnungskonfigurationen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Dieser Verbraucher ist Teil von Stream Connect für Apache Kafka, was ein Stream Connect für Apache Kafka -Abonnement erfordert. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .
- Die folgenden Plugins sind erforderlich.
  - Das Plugin ServiceNow IntegrationHub Kafka Consumer (com.glide.hub.kafka_consumer).
  - Das Plugin ServiceNow IntegrationHub ETL Consumer - Kafka (com.glide.hub.etl_consumer.kafka).
- Dieser Verbraucher erfordert eine Transformationszuordnung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Verbraucher zu konfigurieren, müssen Sie zwei Datensätze erstellen.

1. Der Verbraucherdatensatz, der angibt, wie Daten importiert und verarbeitet werden.
2. Ein Datensatz für den Kafka-Stream, der den Datenstrom an Ihren Verbraucher definiert.

Diese Aufgabe umfasst die Verbrauchererstellung. Anweisungen zum Erstellen eines Kafka-Streams finden Sie unter Erstellen Sie einen Kafka-Stream.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **Transformationszuordnungsverbraucher**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Verbraucher der Kafka-Transformationszuordnung

Feld	Beschreibung
Name	Name des Transformationszuordnungsverbrauchers.
Transformationszuordnung	Name der Transformationszuordnung, die zur Verarbeitung von Daten verwendet werden soll.
Liefergarantie	Option zum Angeben der Zustellgarantie für eingehende Nachrichten bei einem Knotenfehler. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Keine verlorenen, aber Duplikate**: Stellt sicher, dass alle Nachrichten mindestens einmal zugestellt wurden. Einige Nachrichten werden möglicherweise mehrmals zugestellt. ○ **Einmal oder gar nicht**: Stellt sicher, dass eine Nachricht nur einmal zugestellt wird. Einige Nachrichten werden möglicherweise überhaupt nicht zugestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Spaltenzuordnung	Option, um anzugeben, ob der JSON-Schlüssel der Nachricht die Daten dem Namen oder der Bezeichnung der Spalte in der Import Set-Tabelle zuordnet. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Bezeichnung** ○ **Spaltenname**
Einfügungen synchronisieren	Option, um sicherzustellen, dass nur ein Datensatz mit eindeutigen Zusammenfügungsfeldwerten vorhanden ist, indem Datensatzeinfügungen synchronisiert werden.
Anwendung	Anwendungsbereich für den Transformationszuordnungsverbraucher.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Kafka-Stream für diesen Verbraucher. Nachdem der Stream aktiviert wurde, können Sie Nachrichten aus Ihrer Kafka-Umgebung empfangen.

Konfigurieren Sie einen Skriptverbraucher

Verwenden Sie ein Skript, um Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung zu importieren und zu verarbeiten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Dieser Verbraucher ist Teil von Stream Connect für Apache Kafka, was ein Stream Connect für Apache Kafka -Abonnement erfordert. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .
- Die folgenden Plugins sind erforderlich.
  - Das Plugin ServiceNow IntegrationHub Kafka Consumer (com.glide.hub.kafka_consumer).
  - Das Plugin ServiceNow IntegrationHub ETL Consumer - Kafka (com.glide.hub.etl_consumer.kafka).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Verbraucher zu konfigurieren, müssen Sie zwei Datensätze erstellen.

1. Der Verbraucherdatensatz, der angibt, wie Daten importiert und verarbeitet werden.
2. Ein Datensatz für den Kafka-Stream, der den Datenstrom an Ihren Verbraucher definiert.

Diese Aufgabe umfasst die Verbrauchererstellung. Anweisungen zum Erstellen eines Kafka-Streams finden Sie unter Erstellen Sie einen Kafka-Stream.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **Skriptverbraucher**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kafka-Skriptverbraucher

Feld	Beschreibung
Name	Name des Skriptverbrauchers.
Liefergarantie	Option zum Angeben der Zustellgarantie für eingehende Nachrichten bei einem Knotenfehler. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Keine verlorenen, aber Duplikate**: Stellt sicher, dass alle Nachrichten mindestens einmal zugestellt wurden. Einige Nachrichten werden möglicherweise mehrmals zugestellt. ○ **Einmal oder gar nicht**: Stellt sicher, dass eine Nachricht nur einmal zugestellt wird. Einige Nachrichten werden möglicherweise überhaupt nicht zugestellt.
Event-Verbraucher	Skript, das zum Verarbeiten der vom Kafka-Thema empfangenen Nachrichten verwendet wird.
Anwendung	Anwendungsbereich für den Transformationszuordnungsverbraucher.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Example:
Dieses Beispiel zeigt ein Beispielskript für die Verarbeitung von Nachrichten.

```
(function process(messages) {
 // Add your code here to consume kafka messages
 // sample message [ { 'key' : 'message_key' , 'message' : 'message' , 'headers' : [ { 'key' :
 'header_key' , 'value' : 'header_value' } ] } ]

 for (var i = 0; i < messages.length; i++) {
    var message = JSON.parse(messages[i].message);
    gs.info('Number ' + message.number + ', short description ' + message.short_description +
       ', headers ' + JSON.stringify(messages[i].headers));
 }
})(messages);
```

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Kafka-Stream für diesen Verbraucher. Nachdem der Stream aktiviert wurde, können Sie Nachrichten aus Ihrer Kafka-Umgebung empfangen.

Erstellen Sie einen Kafka-Stream

Definieren Sie einen Datenstrom für einen ETL-, Transformationszuordnungs- oder Skriptverbraucher. Ein Kafka-Stream definiert den Datenstrom an Ihren Verbraucher.

Vorbereitungen
- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Kafka-Streams sind Teil von Stream Connect für Apache Kafka, für das ein Stream Connect für Apache Kafka -Abonnement erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen einen Kafka-Stream erstellen, um einen ETL-, Transformationszuordnungs- oder Skriptverbraucher zu verwenden. Nachdem Sie einen Verbraucher konfiguriert und einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stream erstellt und aktiviert haben, können Sie Nachrichten aus Ihrer Kafka-Umgebung empfangen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Datensatz für Ihren ETL-, Transformationszuordnungs- oder Skriptverbraucher.
   Um einen Verbraucherdatensatz zu finden, navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** und wählen Sie **ETL-Verbraucher**, **Transformationszuordnungsverbraucher**oder **Skriptverbraucher**aus.
2. Suchen Sie den Abschnitt Kafka-Streams, und wählen Sie **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Kafka-Stream

Felder	Beschreibung
Name	Name des Kafka-Streams.
Thema	Name des Themas, das auf Nachrichten überwacht werden soll.
Max. Gleichzeitigkeit	Maximale Anzahl paralleler Prozessoren, die zum Verarbeiten von Nachrichten verwendet werden sollen, und die Anzahl der zu erstellenden Partitionsgruppen. Standardwert: 1
Relative Gewichtung	Für jeden Zyklus die maximale Zeit, die dem Verbraucher für die Verarbeitung von Nachrichten im Verhältnis zu anderen Verbrauchern zugewiesen wird. Zum Beispiel erhält ein Verbraucher mit einer relativen Gewichtung, die doppelt so hoch ist wie die eines anderen Verbrauchers, doppelt so viel Zeit. Verbraucher mit der gleichen relativen Gewichtung erhalten die gleiche Zeit. Der Mindestwert ist 5. Der Höchstwert ist 2000. Der Standardwert entspricht der maximalen Gleichzeitigkeit multipliziert mit dem Wert der Eigenschaft *`glide.ih.kafka.consumer.max_seconds_per_partition_group`*. Die Eigenschaft *`glide.ih.kafka.consumer.max_seconds_per_partition_group`* gibt die maximale Zeit in Sekunden an, die jeder Partitionsgruppe zugewiesen werden darf. Der Standardwert ist 10. Das System verwendet die relative Gewichtung, um die Zeitüberschreitung der Partitionsgruppe für das Abonnement zu berechnen. Die Zeitüberschreitung der Partitionsgruppe gibt die maximale Zeit in Millisekunden an, die jeder Partitionsgruppe in einem bestimmten Abonnement zugewiesen werden kann. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Erweitert** ausgewählt ist.
Beginnen Sie mit dem Verbrauchen	Option, um anzugeben, wo mit der Verarbeitung von Nachrichten aus dem Thema begonnen werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
	○ **Nachrichten, die nach der ersten Aktivierung empfangen wurden**: Verbraucht nur Nachrichten, die das Thema erhalten hat, nachdem der Stream aktiviert wurde. ○ **Alle im Thema gespeicherten Nachrichten**: Verbraucht alle Nachrichten im Thema, auch Nachrichten, die empfangen wurden, bevor der Stream aktiviert wurde.
Nachrichtenverarbeitung	Option, um die Anzahl der pro Ausführung verarbeiteten Nachrichten anzugeben oder die Anzahl der Nachrichten vom System bestimmen zu lassen. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Automatisch optimieren**: Das System bestimmt die Anzahl der pro Ausführung zu verarbeitenden Nachrichten. ○ **Manuell überschreiben**: Sie geben die Anzahl der pro Ausführung zu verarbeitenden Nachrichten an. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Erweitert** ausgewählt ist.
Maximale Anzahl Nachrichten	Maximale Anzahl der pro Ausführung zu verarbeitenden Nachrichten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell überschreiben** unter **Nachrichtenverarbeitung**ausgewählt ist.
Ausführen als	Option zum Ausführen des Verbrauchers mit den Anmeldeinformationen eines angegebenen Benutzers.
Kafka ETL-Verbraucher	Der Name des Verbrauchers, an den Daten gestreamt werden sollen. Dieses Feld wird automatisch auf den Namen des Verbrauchers festgelegt, von dem aus Sie mit dem Hinzufügen des Streams begonnen haben.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Streams.
Erweitert	Option zum Anzeigen der erweiterten Felder **Relative Gewichtung** und **Nachrichtenverarbeitung**.

4. Wählen Sie unter Zugehörige Links die Option **Aktivieren**aus.
   Nachdem der Stream aktiviert wurde, erstellt das System automatisch ein Kafka-Abonnement für den zugeordneten Verbraucher.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Wenn Sie den Stream aktivieren, beginnt der Verbraucher mit der Suche nach Nachrichten, die im angegebenen Thema verarbeitet werden sollen. Sie können detaillierte Informationen über den Verbraucher und seine Leistung anzeigen, indem Sie die Abonnementseite aufrufen. Details finden Sie unter Anzeigen von Kafka-Abonnements und -Statistiken.

Anzeigen von Kafka-Abonnements und -Statistiken

Zeigen Sie detaillierte Informationen über einen Kafka-Verbraucher und seine Leistung an, einschließlich der Anzahl der dem Thema hinzugefügten Datensätze, der Anzahl der verarbeiteten Datensätze und der Anzahl der verbleibenden zu verarbeitenden Datensätze.

Ein Abonnement ist ein Datensatz, der einem Verbraucher zugeordnet ist. Darin werden Konfigurations- und Leistungsdetails zum Verbraucher gespeichert. Ein Abonnement wird erstellt, wenn ein Kafka-Stream aktiviert wird.

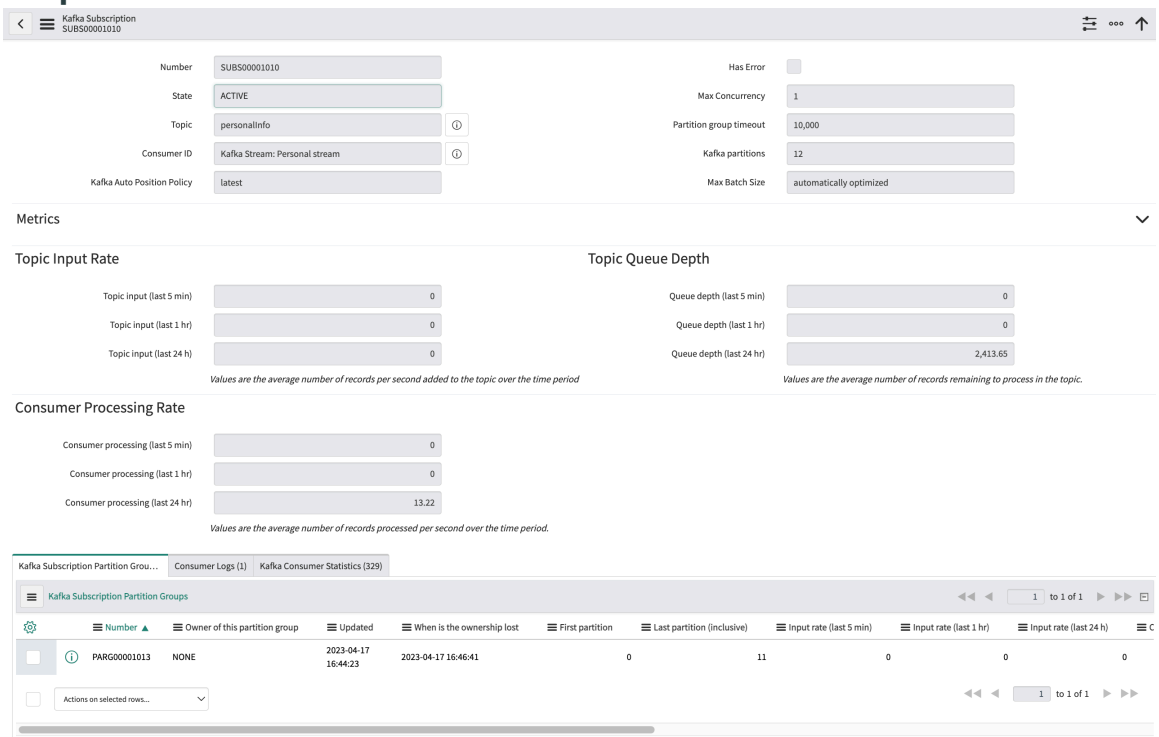
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede Abonnementseite enthält die folgenden Abschnitte.

- Kafka-Abonnement
- Metriken
- Kafka-Abonnementpartitionsgruppen
- Verbraucherprotokolle
- Kafka-Verbraucherstatistiken

Um einen Abonnementdatensatz anzuzeigen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Stream Connect** > **Abonnements**. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ) für das Abonnement aus, das Sie anzeigen möchten, und wählen Sie dann **Datensatz öffnen**aus.

Beispielabonnementseite für einen Kafka-Verbraucher



Kafka-Abonnement

Im Abschnitt „Kafka-Abonnement“ werden Konfigurationsdetails für den Verbraucher und das Abonnement angezeigt.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer des Abonnementdatensatzes.
Status	Status des Verbrauchers. Die Optionen sind: • AKTIV • AKTUALISIERT • WIRD ANGEHALTEN
Thema	Thema, aus dem der Verbraucher Nachrichten verarbeitet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbraucher-ID	Eindeutiger Bezeichner für den Verbraucher.
Kafka-Richtlinie für automatische Position	Gibt an, wo der Verbraucher mit dem Lesen von Nachrichten aus dem Thema beginnt. Die Optionen sind: • frühestens: Der Verbraucher beginnt mit dem Lesen ab der frühesten verfügbaren Nachricht im Thema. • spätestens: Der Verbraucher liest nur die Nachrichten, die an das Thema übermittelt wurden, nachdem der Verbraucher gestartet wurde.
Fehler ausgelöst	Gibt an, ob das Abonnement Fehler enthält.
Max. Gleichzeitigkeit	Maximale Anzahl paralleler Prozessoren, die zum Verarbeiten von Nachrichten verwendet werden, und die Anzahl der Partitionsgruppen.
Zeitüberschreitung der Partitionsgruppe	Maximale Zeit in Millisekunden, die jeder Partitionsgruppe im Abonnement zugewiesen ist.
Kafka-Partitionen	Anzahl der Partitionen im Thema.
Max. Batchgröße	Maximale Anzahl der pro Ausführung verarbeiteten Nachrichten. Die Optionen sind: • Automatisch optimiert: Das System wählt die Anzahl der Nachrichten aus. • Nummer: Der Benutzer hat manuell eine Nummer ausgewählt.

Metriken

Jede Metrik wird über drei Zeitintervalle gemessen: die letzten fünf Minuten, die vorherige Stunde und die letzten 24 Stunden.

- Themeneingaberate: Die durchschnittliche Anzahl der dem Thema hinzugefügten Datensätze pro Sekunde.
- Verbraucherverarbeitungsrate: Die durchschnittliche Anzahl der pro Sekunde verarbeiteten Datensätze.
- Tiefe der Themenwarteschlange: Die durchschnittliche Anzahl der verbleibenden Datensätze, die im Thema verarbeitet werden müssen.

Kafka-Abonnementpartitionsgruppen

Die Registerkarte Kafka-Abonnementpartitionsgruppen zeigt die folgenden Details.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer für die Partitionsgruppe.
Besitzer dieser Partitionsgruppe	Besitzstatus der Partitionsgruppe. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• KEINE: Die Partitionsgruppe gehört keinen Kafka-Verbraucheraufträgen. Es kann abgerufen und verarbeitet werden. • VERARBEITUNG: Die Partitionsgruppe gehört einem Kafka-Verbraucherauftrag und verarbeitet Nachrichten. • GESPERRT: Die Partitionsgruppe gehört keinem Kafka-Verbraucherauftrag und kann nicht abgerufen werden. Wenn ein Kafka-Verbraucherauftrag aktiviert wird, wird nach dem frühesten aktualisierten Datensatz mit dem Besitzer NONE gesucht und einer ausgewählt. Dann ändert der Verbraucherauftrag den Besitzer in PROCESSING und verarbeitet ihn 10 Sekunden lang. Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, wird der Status wieder in KEINE geändert, sodass er später erneut abgerufen und verarbeitet werden kann. Wenn der Verbraucherauftrag alle Nachrichten verarbeitet, wird der Besitzer für 10 Sekunden auf GESPERRT gesetzt. Danach wird er erneut auf KEINE gesetzt.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Partitionsgruppe.
Wann geht der Besitz verloren	Datum und Uhrzeit des Besitzverlusts.
Erste Partition	Nummer der ersten Partition für die Partitionsgruppe.
Letzte Partition (inklusive)	Nummer der letzten Partition für die Partitionsgruppe.
Eingaberate Angegeben für die letzten fünf Minuten, die letzte Stunde und die letzten 24 Stunden.	Durchschnittliche Anzahl der Datensätze, die der Partitionsgruppe pro Sekunde hinzugefügt werden.
Verbraucherverarbeitung Angegeben für die letzten fünf Minuten, die letzte Stunde und die letzten 24 Stunden.	Durchschnittliche Anzahl der pro Sekunde verarbeiteten Nachrichten aus der Partitionsgruppe.
Warteschlangentiefe Angegeben für die letzten fünf Minuten, die letzte Stunde und die letzten 24 Stunden.	Durchschnittliche Anzahl der verbleibenden Datensätze, die in der Partitionsgruppe verarbeitet werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbraucherprotokolle

Auf der Registerkarte Verbraucherprotokolle werden die Protokolleinträge für den zugeordneten Verbraucher angezeigt. Sie zeigt an, wann jeder Eintrag erstellt wurde, seine Protokollebene, die Nachricht und die Quelle. Verbraucherprotokolle werden in der Tabelle „Verbraucherprotokolle“ [sys_consumer_log] gespeichert.

Sie können die Anzahl der Protokollnachrichten erhöhen, die den Verbraucherprotokollen hinzugefügt werden, indem Sie die Eigenschaft `glide.ih.kafka.debug.consume` aktivieren.

Kafka-Verbraucherstatistiken

Die Registerkarte Kafka-Verbraucherstatistiken zeigt die folgenden Details.

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Verbraucherstatistikdatensatzes.
Intervall	Dauer für den Verbraucherstatistikdatensatz, angegeben in Sekunden. Sie können die Länge des Intervalls mit der Eigenschaft `glide.ih.kafka.consumer.log_interval` ändern. Der Standardwert beträgt 60 Sekunden. Mit der Eigenschaft `glide.ih.kafka.consumer.log_empty_stats` können Sie angeben, ob Nachrichten im Verbraucherprotokoll protokolliert werden sollen, wenn während des Intervalls keine erstellten oder verbrauchten Kafka-Nachrichten vorhanden sind. Der Standardwert ist „true“.
Erzeugte Nachrichten	Anzahl der Nachrichten, die während der Intervallzeit für das Thema erstellt wurden.
Verbrauchte Nachrichten	Anzahl der vom Verbraucher während der Intervallzeit verarbeiteten Nachrichten.
Verbrauchte Bytes	Anzahl der vom Verbraucher während der Intervallzeit verarbeiteten Bytes.
Offset	Summe aller Offsets für die Partitionsgruppe.
Verzögerungsnachrichten	Differenz zwischen dem End-Offset und dem aktuellen Offset.
Ende-Offset	Summe aller End-Offsets für die Partitionsgruppe.
Partitionsgruppe	Datensatz für die Partitionsgruppe.

Verwalten von Verbindungen in IntegrationHub

Erstellen Sie mehrere Verbindungen zu einem einzelnen Integrationsanbieter. Zeigen Sie Verbindungen in einer vereinfachten Schnittstelle mit dem Dashboard „Verbindungen“ an, und konfigurieren Sie sie.

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungsinformationen und Anmeldeinformationen bei der Integration mit externen Systemen zu verwalten. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformationen und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. IntegrationHub erfordert nur einen Alias, der dann zur Laufzeit zur Verwendung der richtigen Anmeldeinformationen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsinformationen aufgelöst wird. Weitere Informationen zu Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliassen .

Unterstützung für mehrere Verbindungen

IntegrationHub unterstützt mehrere Verbindungen zu einem einzelnen Integrationsanbieter. Sie können beispielsweise Verbindungen zu mehreren verschiedenen Jira Umgebungen haben.

Sie können auswählen, welche Verbindung Sie in einem Flow verwenden möchten, und voreingestellte Verbindungen für Flows, Subflows und Aktionen direkt über Flow Designerüberschreiben. Wenn ein Flow in die Produktion hochgestuft wird, können Sie eine Verbindung zu jedem Konto wiederherstellen, ohne den Flow ändern zu müssen.

Dashboard „Verbindungen“.

Sie können Ihre Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen im Dashboard „Verbindungen“ anzeigen und konfigurieren. Das Dashboard „Verbindungen“ ermöglicht die Verwaltung mehrerer Verbindungen über eine einzige Schnittstelle und bietet vereinfachte Prozesse zum Hinzufügen, Bearbeiten und Konfigurieren von Verbindungen. Mit dem Dashboard „Verbindungen“ können Sie Details zu einem Alias und allen zugehörigen untergeordneten Verbindungen an einem einzigen Ort anzeigen.

Unterstützung mehrerer Verbindungen

Unterstützen Sie mehrere Verbindungen zu einem einzelnen Integrationsanbieter. Wählen Sie Verbindungen für Flows, Subflows und Aktionen direkt aus einem Flow aus.

Vorteile

Die Unterstützung mehrerer Verbindungen bietet die folgenden Vorteile.

- Sie haben mehr als eine Verbindung zum selben Integrationsanbieter. Sie können beispielsweise Verbindungen zu mehreren verschiedenen Jira-Umgebungen herstellen.
- Wählen Sie aus, welche Verbindung Sie in einem Flow verwenden möchten. Überschreiben Sie voreingestellte Verbindungen für Flows, Subflows und Aktionen direkt über Flow Designer.
- Wenn ein Flow in die Produktion hochgestuft wird, stellen Sie eine Verbindung zu jedem Konto wieder her, ohne den Flow ändern zu müssen.

Weitere Informationen zu Verbindungen finden Sie unter Verbindungen und Anmeldeinformationen .

Erstellen Sie Verbindungen

Es gibt zwei Möglichkeiten, einem übergeordneten Alias eine untergeordnete Verbindung hinzuzufügen.

Über das Dashboard „Verbindungen“.

Das Dashboard „Verbindungen“ bietet eine vereinfachte Möglichkeit, einem Alias eine Verbindung hinzuzufügen. Weitere Informationen zum Dashboard „Verbindungen“, einschließlich zum Hinzufügen einer Verbindung, finden Sie unter Verwenden des Dashboards „Verbindungen“..

Über die Benutzeroberfläche der Plattform

Erstellen Sie manuell eine untergeordnete Verbindung, indem Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze einrichten. Informationen zum Erstellen einer Verbindung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mit dieser Methode finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

Verbindungsauswahl auf Flow-Ebene

Sie können eine Verbindung für einen Flow oder Subflow direkt auf der Hauptseite des Flows auswählen. Wenn Sie eine neue Verbindung auswählen, werden alle vorkonfigurierten Verbindungen für diesen Flow überschrieben. Um eine Verbindung auszuwählen, klicken Sie auf das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ (Symbol „ “) und wählen die Option **Verbindungen konfigurieren** aus. Mit dieser Option wird das Fenster „Verbindungen konfigurieren“ geöffnet, in dem Sie die Verbindungen für Ihren Flow auswählen können. Das Fenster „Verbindungen konfigurieren“ wird angezeigt:

- Alle im Flow verwendeten Aliasse.
- Das Symbol und der Name für jeden Alias.
- Eine Liste der konfigurierten Verbindungen für jeden Alias. Die Standardverbindung wird zuerst aufgelistet. Andere Verbindungen werden alphabetisch aufgelistet.
- Ein Informationssymbol für jeden Alias. Durch Klicken auf das Symbol wird der Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die in der Liste angezeigte Standardverbindung geöffnet.
- Eine Option Verbindungen **verwalten**, die das Verbindungs-Dashboard öffnet.
- Optionen zum **Abbrechen** der Verbindungsauswahl oder zum **Aktualisieren** der Verbindungsauswahl.

Jeder Alias hat einen Eintrag im Fenster „Verbindungen konfigurieren“, unabhängig davon, wie viele Aktionen oder Subflows diesen Alias verwenden können. Wenn Sie eine Verbindung auf Flow-Ebene auswählen, gilt die neue Verbindung für alle Aktionen und Subflows, die diesen Alias verwenden. Beispiel: Wenn ein Flow über mehrere Aktionen verfügt, die einen Slack-Service verwenden, ändert sich durch das Ändern der Verbindung für den Slack-Service die Verbindung für alle Slack-Serviceaktionen innerhalb des Flows.

Sie können sehen, auf welche Teile eines Flows sich eine Verbindungsänderung auswirkt, indem Sie die Aliassymbole im Flow mit denen im Fenster „Verbindungen konfigurieren“ abgleichen. Eine Aktion, die sich auf einen Slack-Service auswirkt, weist im Flow neben der Aktion ein Slack-Symbol auf. Das Slack-Symbol wird auch neben dem Aliasnamen im Fenster „Verbindungen konfigurieren“ angezeigt.

Das Fenster „Verbindungen konfigurieren“ wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine Flow-Komponente mit Verbindungen hinzufügen oder löschen. Wenn Sie einem Flow eine Aktion oder einen Subflow hinzufügen, werden im Fenster „Verbindungen konfigurieren“ die Verbindungen für die Aktion oder den Subflow angezeigt, die Sie gerade hinzugefügt haben. Wenn Sie eine Aktion oder einen Subflow entfernen, werden die Verbindungsinformationen aus dem Fenster „Verbindungen konfigurieren“ entfernt.

Sie können auswählen, ob die Option **Verbindungen konfigurieren** mit der Systemeigenschaft `sn_flow_designer.connections_override_enabled` angezeigt werden soll. Wenn die Eigenschaft auf „ **true** “ festgelegt wird, wird die Option **Verbindungen konfigurieren** angezeigt, während sie beim Festlegen auf „ **false** “ ausgeblendet wird. Wenn Sie die Systemeigenschaft löschen oder sie nicht vorhanden ist, wird standardmäßig die Option **Verbindungen konfigurieren** angezeigt.

Zeigen Sie an, mit welcher Verbindung Ihr Flow ausgeführt wurde, indem Sie den Abschnitt „Schrittkonfiguration“ der Ausführungsdetails des Flows untersuchen. Der in der Spalte KONFIGURATION aufgeführte Verbindungsalias ist der Alias, für den der Flow ursprünglich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zur Ausführung mit entwickelt wurde. Der in der Spalte LAUFZEITWERT aufgeführte Alias ist der Alias, mit dem der Flow tatsächlich ausgeführt wurde.

Seite mit Ausführungsdetails

Step Configuration

VARIABLE NAME	TYPE	CONFIGURATION	RUNTIME VALUE
Connection	Choice	use_connection_alias	use_connection_alias
Connection Alias	Reference	Parent ⓘ	ChildA ⓘ
Enable Retry Policy	True/False	false	false
HTTP Method	Choice	get	get
Headers	Name/Values	[]	[]
Override Default Policy for Alias	True/False	false	false
Query Parameters	Name/Values	[]	[]
Resource Path	String	api/now/table/incident	api/now/table/incident
Retry Policy	Reference		
Save As Attachment	True/False	false	false

Step Output Data

VARIABLE NAME	TYPE	RUNTIME VALUE
Credential Value	Password (2 Way Encrypted)	**********
Error Code	String	0
Error Message	String	

Verbindungsauswahl auf Aktionsebene

Sie können Verbindungen für einzelne Aktionen innerhalb eines Flow auswählen. Diese Funktionalität ist nützlich, wenn ein Flow mit mehreren Konfigurationen desselben Anbieters interagieren muss. Zum Beispiel das Herunterladen einer Datei aus einer Konfiguration eines Dateispeicheranbieters und das anschließende Hochladen der Datei in eine andere Konfiguration desselben Dateispeicheranbieters.

Um eine Verbindung für eine einzelne Aktion in einem Flow oder Subflow auszuwählen, klicken Sie auf **Erweiterte Optionen**. Diese Option zeigt den Namen des Alias, den die Aktion verwendet, und eine Liste aller dem Alias zugeordneten Verbindungen an. Die erste Verbindung in der Liste ist die Standardverbindung. Andere Verbindungen werden alphabetisch aufgelistet. Wenn Sie eine Verbindung aus der Liste auswählen, wird die Verbindung für diese Aktion und für alle dynamischen Eingaben in der Aktion überschrieben.

Sie können Überschreibungen auf Aktionsebene aktivieren oder deaktivieren, indem Sie auf das Symbol „ ⋮ “) klicken und **Flow**-Einstellungen auswählen. Das Fenster „Konfigurationen“ enthält die Option **Erweiterte Verbindungsoptionen anzeigen**. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert, sodass für Aktionen die Schaltfläche **Erweiterte Optionen** nicht angezeigt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Option verfügbar, wenn die Aktion über einen Verbindungsalias verfügt, der überschrieben werden kann.

Dynamische Eingaben

Sie können Verbindungen für Flows und Subflows auswählen, die Aktionen mit dynamischen Eingaben enthalten. Wenn eine Verbindungsüberschreibung auf Flow-Ebene angegeben ist, verwendet die dynamische Aktion die Überschreibung auf Flow-Ebene. In einem Flow mit einer Datenerfassungsaktion verwendet die Aktion beispielsweise die Überschreibungsverbindung des Flows für den Datenerfassungsschritt und nicht die Standardverbindung der Aktion. Wenn eine Überschreibung auf Aktionsebene angegeben ist, verwendet die dynamische Aktion die Überschreibung auf Aktionsebene.

Mehrere Überschreibungen innerhalb eines Flow

Wenn in einem Flow mehr als eine Überschreibung vorhanden ist, werden sie gemäß den folgenden Regeln angewendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überschreibungen auf Aktionsebene gelten immer.
- Überschreibungen auf Subflow-Ebene gelten immer für den Subflow. Die Überschreibung gilt auch für Aktionen innerhalb des Subflows, für die keine eigenen Überschreibungen konfiguriert sind.
- Überschreibungen auf Flow-Ebene gelten für Subflows und Aktionen, für die keine eigenen Überschreibungen konfiguriert sind.

Flow-Heraufstufung

Wenn Sie einen Flow in eine Produktionsinstanz verschieben, werden die Aliasinformationen mit übertragen, die zugrunde liegenden Verbindungsinformationen jedoch nicht. Ein Alias fungiert als ein Containertyp für Verbindungen. Der Container wird mit dem Flow verschoben, die spezifischen Verbindungsinformationen jedoch nicht. Alle mit dem Alias verknüpften Verbindungen werden nicht konfiguriert und müssen neu konfiguriert werden, bevor Sie sie in der neuen Umgebung verwenden können.

Sie können Verbindungen konfigurieren, ohne den Flow ändern zu müssen, da Sie den Basisalias bereits eingerichtet haben. So konfigurieren Sie eine Verbindung:

- Wenn der Alias eine Vorlage hat, konfigurieren Sie die Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“. Siehe Konfigurieren Sie eine Verbindung im Dashboard „Verbindungen“. für Anweisungen.
- Wenn ein Alias keine Vorlage hat, konfigurieren Sie sie über die Benutzeroberfläche der Plattform. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Verbindung ohne Vorlage finden Sie unter Erste Schritte mit Verbindungen .

Zusätzliche Überlegungen

Um eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“ hinzuzufügen, muss der übergeordnete Alias über eine Konfigurationsvorlage verfügen. Vorlagen wurden erstmals im Release Orlando verfügbar, daher verfügen Aliasse aus früheren Releases möglicherweise noch nicht über Vorlagen. Weitere Informationen zu Konfigurationsvorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .

Überschreiben Sie eine Verbindung in einem Flow

Überschreiben Sie eine Verbindung für einen Flow, Subflow oder eine Aktion.

Vorbereitungen
Weitere Informationen zu Flow-Überschreibungen, einschließlich der Auswirkungen auf Aktionen mit dynamischen Eingaben und der Anwendung mehrerer Überschreibungen, finden Sie unter Unterstützung mehrerer Verbindungen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie den Flow oder Subflow mit der Verbindung aus, die Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol „ ⋮ “) und wählen Sie **Verbindungen konfigurieren**aus.
4. Identifizieren Sie im Fenster „Verbindungen konfigurieren“ den Alias, der der Verbindung zugeordnet ist, die Sie überschreiben möchten, und wählen Sie eine neue Verbindung aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

> **Hinweis:**
> Wenn die Option aktiviert ist, können Sie eine Verbindung auch auf Aktionsebene überschreiben. Klicken Sie unter der Aktion auf **Erweiterte Optionen**. Wählen Sie die neue Verbindung aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Fertig**. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aktion über eine überschreibbare Verbindung verfügt.

Nächste Maßnahme
Testen Sie den Flow.

Verwenden des Dashboards „Verbindungen“.

Zeigen Sie Ihre Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen über eine vereinfachte Oberfläche an, und konfigurieren Sie sie. Fügen Sie neue Verbindungen hinzu, bearbeiten Sie bestehende Verbindungen und zeigen Sie Verbindungsdetails an.

Vorteile

Das Dashboard „Verbindungen“ bietet folgende Vorteile:

- Ermöglicht Verbindungsadministratoren die Verwaltung mehrerer Verbindungen über eine einzige Schnittstelle.
- Bietet vereinfachte Prozesse zum Hinzufügen, Bearbeiten und Konfigurieren von Verbindungen.
- Zeigt Details zu einem Alias und allen zugehörigen untergeordneten Verbindungen an einem einzigen Ort an.

Zielseite

Auf der Zielseite des Dashboards werden alle Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen angezeigt, die in Ihrer Instanz verfügbar sind. Sie können Aliasse anhand des Namens suchen, Aliasse nach Erstellungsdatum sortieren oder sie alphabetisch in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Jeder Alias wird in einem Kartenformat angezeigt. Auf Karten wird Folgendes angezeigt:

- Symbol der Anwendung.
- Name und Bereich des übergeordneten Alias.
- Eine Kurzbeschreibung der Anwendung, die dem Alias zugeordnet ist. Diese Option wird nur angezeigt, wenn keine Verbindungen vorhanden sind.
- Die Gesamtzahl der Verbindungen.
- Eine Liste aller Verbindungen, die dem Alias zugeordnet sind. Die erste Verbindung ist die übergeordnete Standardverbindung.
- Eine Option zum Anzeigen von **Details**, die bestimmte Informationen zum Alias und zu allen untergeordneten Verbindungen anzeigt.
- Option „ **Erweitertes Setup** “. Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Alias keine Konfigurationsvorlage hat.
- Eine Option **Verbindung** hinzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Alias eine Konfigurationsvorlage hat.

Auf jeder Seite des Dashboards „Verbindungen“ werden maximal 12 Aliasse angezeigt. Blättern Sie durch, um zusätzliche Aliasse anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Detailansicht

Zeigen Sie Details zu einem Alias und allen untergeordneten Verbindungen an, indem Sie auf der Aliaskarte auf die Option **Details** anzeigen klicken. Die Detailseite hat zwei Spalten. In der ersten Spalte wird Folgendes angezeigt:

- Symbol der Anwendung.
- Name und Bereich des übergeordneten Alias.
- Eine Option zum Anzeigen des **Verbindungsalias**, wodurch der zugeordnete Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen geöffnet wird.

In der zweiten Spalte der Detailansicht wird Folgendes angezeigt:

- Eine Option **Verbindung** hinzufügen oder **Erweitertes Setup**, je nachdem, ob der Alias über eine Konfigurationsvorlage verfügt.
- Die Anzahl der dem Alias zugeordneten Verbindungen.
- Eine Liste der Verbindungen, die dem Alias zugeordnet sind. Die Standardverbindung ist markiert.

Verbindungen, die nicht konfiguriert sind, verfügen über die Option **Konfigurieren**. Für konfigurierte Verbindungen gibt es die Option **Bearbeiten**. Für jede konfigurierte Verbindung werden der Verbindungsname, der Endpunkt, der Anmeldeinformationsname und der Anmeldeinformationstyp angezeigt.

Wenn ein Alias OAuth-Anmeldeinformationen verwendet, wird der Status des OAuth-Zugriffs- oder Aktualisierungstokens für jede Verbindung angezeigt. Für Verbindungen, die ein neues Token erfordern, können Sie eines anfordern, indem Sie auf **OAuth-Token abrufen**klicken.

Konfigurationsvorlagen

Mit Konfigurationsvorlagen können Sie komplexe Integrationen mit einem einzigen Formular einrichten. Beispielsweise erfordert eine OAuth-Integration die Registrierung eines OAuth-Providers, die Generierung eines Tokens und die Erstellung mehrerer Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze. Wenn Sie jedoch eine Konfigurationsvorlage zum Einrichten einer OAuth-Integration verwenden, müssen Sie nur ein Formular ausfüllen. Das System erstellt die zugehörigen Datensätze. Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .

Um Verbindungen direkt über das Dashboard hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu konfigurieren, muss ein Alias über eine Konfigurationsvorlage verfügen. Nicht alle Aliasse verfügen über Vorlagen. Vorlagen wurden zuerst in der Version Orlando eingeführt. Daher verfügen Aliasse aus vorherigen Versionen möglicherweise noch nicht darüber. Bei einem Alias ohne Vorlage wird sowohl im Dashboard als auch in der Detailansicht die Option **Erweitertes Setup** angezeigt. Wenn Sie auf **Erweitertes Setup** klicken, werden die Verbindung und der Anmeldeinformationsdatensatz des Alias geöffnet, in denen Sie den Alias einrichten können. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Aliassen ohne Vorlagen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

Nicht konfigurierte Verbindungen

Wenn Sie einen Alias übertragen oder zur Produktion hochstufen, werden die zugrundeliegenden Verbindungsinformationen nicht mit übertragen. In dieser Situation befindet sich die Verbindung in einem nicht konfigurierten Zustand und muss neu konfiguriert werden, bevor Sie sie verwenden können. Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können die zugrunde liegenden Verbindungen entweder über das Dashboard oder über die Benutzeroberfläche der Plattform wiederherstellen.

- Wenn der Alias über eine Vorlage verfügt, können Sie die Verbindung über das Dashboard konfigurieren.
- Wenn keine Vorlage vorhanden ist, konfigurieren Sie sie über die Benutzeroberfläche der Plattform. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Verbindung ohne Vorlage finden Sie unter Erste Schritte mit Verbindungen .

Rollen

Für den Zugriff auf das Dashboard „Verbindungen“ benötigen Sie die Rolle connection_admin oder admin.

Fügen Sie im Dashboard „Verbindungen“ eine Verbindung hinzu

Fügen Sie eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“ hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: connection_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer** und klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
2. Suchen Sie den Alias, zu dem Sie eine Verbindung hinzufügen möchten, und wählen **Sie Verbindung**hinzufügen aus.
   Wenn die Option **Verbindung** hinzufügen nicht vorhanden ist, verfügt der Alias nicht über eine Konfigurationsvorlage. Um eine Verbindung über das Dashboard hinzuzufügen, muss der übergeordnete Alias eine Vorlage haben. Nicht alle Aliasse verfügen über Vorlagen. Vorlagen wurden zuerst in der Version Orlando eingeführt. Daher verfügen Aliasse aus vorherigen Versionen möglicherweise noch nicht darüber. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie Ihren Alias stattdessen über die Benutzeroberfläche der Plattform einrichten. Wählen Sie die Option **Erweitertes Setup** aus, um zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen . Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Die im Formular angezeigten Felder hängen von der Konfigurationsvorlage des übergeordneten Alias ab. Weitere Informationen zu den einzelnen Vorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .
4. Um das Formular zu übermitteln, klicken Sie auf **Verbindung erstellen**.

Ergebnisse

Auf der Aliaskarte wird die neue Verbindung in der Liste „Verbindungen“ angezeigt.

Konfigurieren Sie eine Verbindung im Dashboard „Verbindungen“.

Konfigurieren Sie eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: connection_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Alias übertragen oder zur Produktion hochstufen, werden die zugrundeliegenden Verbindungsinformationen nicht mit übertragen. In dieser Situation befindet sich die Verbindung in einem nicht konfigurierten Zustand und muss neu konfiguriert werden, bevor Sie sie verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer** > und klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
2. Suchen Sie den Alias, zu dem Sie eine Verbindung hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
3. Suchen Sie in der Detailansicht die Verbindung, die Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbindung konfigurieren“ aus.
   Die im Formular angezeigten Felder hängen von der Konfigurationsvorlage des übergeordneten Alias ab. Weitere Informationen zu den einzelnen Vorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .

   Zum Konfigurieren einer Verbindung über das Dashboard muss der übergeordnete Alias über eine Konfigurationsvorlage verfügen. Wenn dies nicht der Fall ist, wird durch Klicken auf **Konfigurieren** der Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Ihren Alias anstelle des Formulars „Verbindung konfigurieren“ geöffnet. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihrer Verbindung im Datensatz „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
5. Um das Formular zu übermitteln, klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Ergebnisse

In der Detailansicht wird die neue Verbindung in der Liste „Verbindungen“ angezeigt.

IntegrationHub – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu IntegrationHub und zur Domänentrennung.

Domänentrennung und IntegrationHub

Domänentrennung wird für IntegrationHub unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Im Allgemeinen erbt IntegrationHub die Domänentrennungsfunktionen von Flow Designer. Da jede Spoke (Anwendung) eine eigene Domänentrennungsbeziehung haben kann, gibt es keine spezifische Supportstufe, die IntegrationHub zugeordnet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung und Flow Designer .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Domänentrennung und Stream Connect für Apache Kafka

Domänentrennung wird für Stream Connect für Apache Kafka unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst die **Basis**-Support-Stufe.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Nachrichtenreplikation

Datensätze in den folgenden Tabellen der Stream Connect-Nachrichtenreplikation sind domänengetrennt.

- Nachrichtenreplikationen [sys_sc_message_replication]
- Kanalreplikationen [sys_sc_channel_replication]
- Nachrichtenreplikationsstatistiken [sys_sc_channel_replication_metric]
- Kafka-Themenreplikationen [sys_kafka_topic_replication]

Die Domäne für einen Nachrichtenreplikationsdatensatz wird im Feld **sys_domain** des Datensatzes angegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Kanalreplikations- und Replikationsmetrikdatensätze wird die Domäne durch das Attribut *domain_master* bestimmt. Das Attribut *domain_master* verwendet die Domäne eines Referenzfelds, um die Domäne für den aktuellen Datensatz zu bestimmen. Ein Kanalreplikationsdatensatz erhält seine Domäne aus dem referenzierten Nachrichtenreplikationsdatensatz. Ein Replikationsmetrikdatensatz erhält seine Domäne aus dem referenzierten Kanalreplikationsdatensatz.

Ein Kafka-Themenreplikationsdatensatz hat dieselbe Domäne wie der zugeordnete Kanalreplikationsdatensatz, da die Tabelle „Kanalreplikationen“ ein übergeordnetes Element der Kafka-Themenreplikationstabelle ist.

Themen-Namespaces

Sie können Themen-Namespaces verwenden, um zu konfigurieren, welche Domänen auf ein Kafka-Thema in einer domänengetrennten Instanz zugreifen können. In ServiceNowsind Kafka-Themen mit einem Namespace verknüpft. Namespaces können mit ServiceNow Domänen verknüpft werden. Wenn ein Namespace einer bestimmten Domäne zugewiesen wird, werden alle mit diesem Namespace erstellten Themen auch der Domäne des Namespace zugewiesen. Benutzer können basierend auf Domänensichtbarkeit und Zugriffssteuerungslisten (ACLs) nur die Themen sehen und mit ihnen interagieren, auf die sie Zugriff haben.

Weitere Informationen finden Sie unter Managing namespaces and topics in Hermes .

Produzenten und Verbraucher

Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher sind ebenfalls domänengetrennt. Für Ersteller können Sie Daten nur für Themen erstellen, die für die Domäne sichtbar sind.

Für Verbraucher sind alle Tabellen, die zum Speichern von Laufzeitdaten verwendet werden, domänengetrennt. Diese Tabellen umfassen Folgendes.

- Kafka-Streams [sys_kafka_stream]
- Kafka-Abonnements [sys_kafka_subscription]
- Kafka-Abonnementpartitionsgruppen [sys_kafka_partition_group]
- Kafka-Verbraucherstatistiken [sys_kafka_consumer_statistics]
- Unverarbeitete Kafka-Nachrichten [sys_kafka_unprocessed_messages]

Domänenbenutzer können domänenspezifische Kafka-Streams mit den für die Domäne sichtbaren Themen erstellen. Beim Aktivieren eines Kafka-Streams werden die Abonnement- und Partitionsgruppen innerhalb derselben Domäne erstellt. Zur Laufzeit wird die Domäne der Partitionsgruppe vom Verbraucher-Thread so festgelegt, dass alle Daten in die richtige Domäne importiert werden. Weitere Informationen zu Produzenten, Verbrauchern und Kafka-Streams finden Sie unter Arbeiten mit Stream Connect für Apache Kafka.

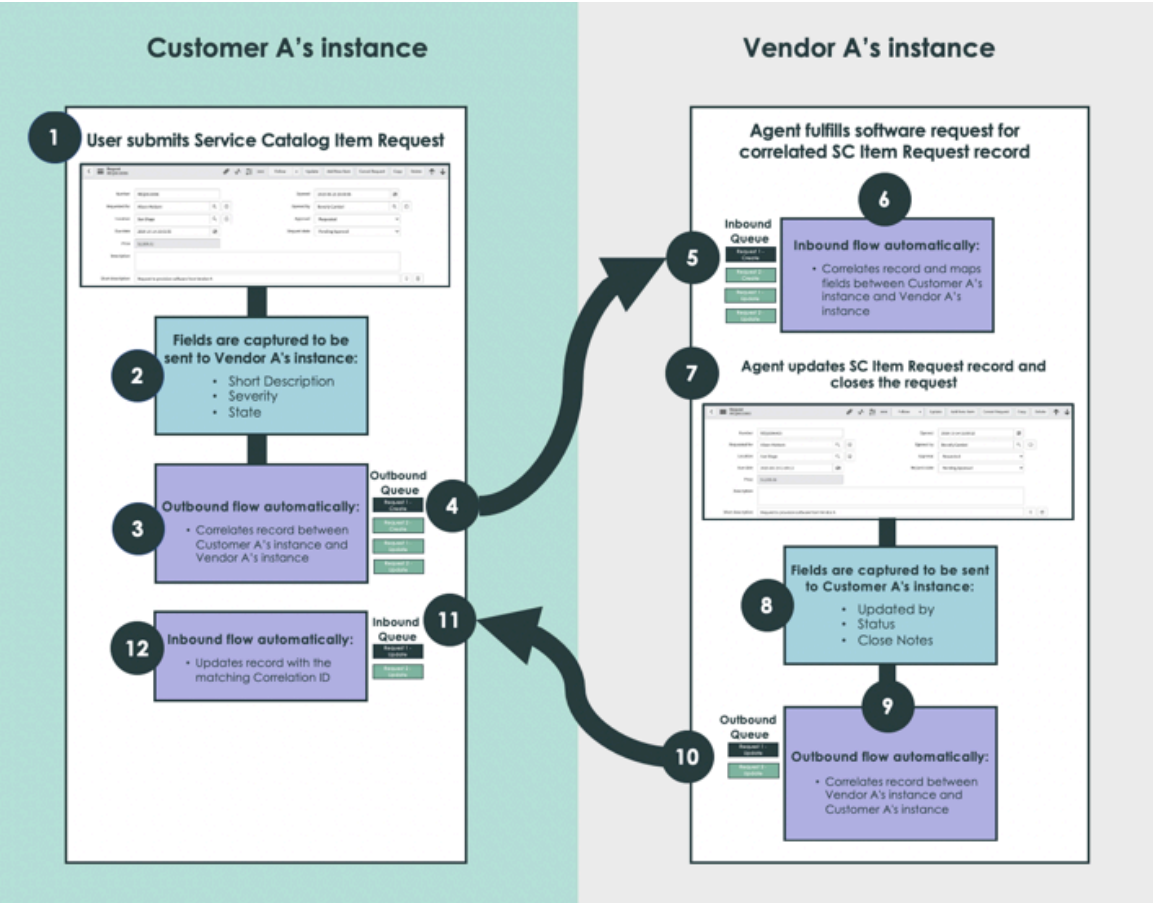
IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung

IntegrationHub Mit der Remote-Prozesssynchronisierung können Sie unidirektionale oder bidirektionale Integrationen zwischen mehreren ServiceNow Instanzen einrichten, sodass Ihre Prozessabläufe synchron bleiben.

Hinweis:
IntegrationHub Remote Process Sync erfordert ein Abonnement für das IntegrationHub Enterprise-Paket. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit einer IntegrationHub Remote Process Sync-Integration können Sie automatisierte Workflows für Ihren Geschäftsprozess über mehrere ServiceNow Instanzen erstrecken. Halten Sie als Service Provider mehrere Kundeninstanzen automatisch synchron, indem Sie Flow Designer -Subflows verwenden, um die Workflows Ihres Prozesses für alle Ihre Kunden zu automatisieren.



Vorteile

IntegrationHub Die Prozesssynchronisierung bietet Ihnen die folgenden Vorteile:

- Automatisieren Sie unternehmensweite automatisierte Prozesse, die sich über mehrere Instanzen erstrecken, und halten Sie verschiedene Prozess-Stakeholder auf dem neuesten Stand
- Verwalten Sie, wie Sie Ihre Datensatz-, Anhang- und Journalfelddaten über mehrere Instanzen hinweg synchronisieren und korrelieren
- Stellen Sie die Auftragszustellung für Datenaktualisierungen in Remote-Instanzen mithilfe einer eigenständigen Korrelations-Engine und eines Warteschlangensystems sicher
- Verwalten und beheben Sie Fehler und Ausfälle in Ihren automatisierten Mehrinstanzprozessen mit der in Flow Designerintegrierten Ausführungs-Engine.

Rollen

Standardmäßig stellt die Remote-Prozesssynchronisierung die folgenden Rollen bereit, die Sie Benutzern zuweisen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Benutzer mit dieser Rolle können
ih_process_sync	Erstellen, aktualisieren oder löschen Sie Prozesssynchronisierungsdefinitionen und zugehörige Datensätze.
ih_process_sync_api	Greifen Sie nur auf APIs für die Remote-Prozesssynchronisierung zu.
ih_process_sync_run_as	Führen Sie ausgehende und eingehende Flows aus, die einer Prozesssynchronisierungsdefinition zugeordnet sind. Dieser Benutzer muss Zugriff auf die Tabellen haben, für die Datensätze im Flow erstellt oder aktualisiert werden.

Domänentrennung

Sie können die Remote-Prozesssynchronisierung verwenden, um Prozessabläufe zwischen mehreren domänengetrennten Instanzen zu synchronisieren. In einer domänengetrennten Umgebung gelten die folgenden Bedingungen:

1. Beim Erstellen Ihrer Integration
   - Konfigurationstabellen haben eine sys_domain, und Daten sind domänengetrennt.
   - Konfigurationstabellen müssen sich in derselben Domäne wie der übergeordnete Konfigurationsdatensatz befinden.
   - Subflows können aus der aktuellen oder einer beliebigen übergeordneten Domäne ausgewählt werden.
   - Keine Tabellen haben sys_overrides und können daher keine Business Rules oder UI-Aktionen aus übergeordneten Domänen überschreiben.
2. Wenn Ihre Integration ausgeführt wird
   - Es werden nur Datensätze aus der Konfigurationsdomäne und den zugehörigen untergeordneten Domänen erfasst.
   - Warteschlangentabellen haben eine sys_domain. Der ausgehende Datensatz wird in derselben Domäne wie der erfasste Quelldatensatz gespeichert. Der eingehende Datensatz wird in derselben Domäne wie der eingehende API-Benutzer im Datensatz des Remote-Systems gespeichert.
   - Der ausgehende Subflow wird in derselben Domäne wie der Datensatz in der Warteschlange ausgeführt.
   - Der eingehende Subflow wird in derselben Domäne ausgeführt wie der Benutzer, der im Feld Eingehende Flows ausführen als des Datensatzes des Remote-Systems angegeben ist.

Erste Schritte

Bevor Sie sich für die Remote-Prozesssynchronisierung als Ihr Integrations-Framework entscheiden, sollten Sie dieses Framework mit anderen Now Platform®-Mehrinstanz-Integrationen vergleichen. Während Lösungen wie Instance Data Replication und Remoteinstanz-Spoke einfache Mehrinstanz-Integrationen unterstützen, unterstützt die Remote-Prozesssynchronisierung komplexere Anwendungsfälle. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration von mehreren Instanzen durch übergeordnete Geschäftsprozesse.

Hinweis:
Remote Process Sync ersetzt die eBonding-Spoke für die Integration von Instanzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Instanzübergreifende Datenreplikation, Remoteinstanz-Spoke und Remote-Prozesssynchronisierung im Vergleich

Instance Data Replication	Remote Instance spoke	Remote Process Sync

• Is optimized for **replicating an entire table** from one instance to another instance
• Supports **syncing of data in bulk** to build foundation for your integration
• Business rules can trigger **post-replication workflows**, such as send notifications or updating records
• Data that is in transit during a crash is **recoverable**
• Supports **data transformations and mapping**
	• Supports **ad-hoc integrations** in Flow Designer
	• Export, import, and manage data **in a single environment**
	• Queries data from remote instances **on-demand**
	• Interacts with **standard Platform APIs**, such as:
	  • Import Set
	  • Table
	  • Attachment
	• **Requires full privileges** when local and remote instances connect
		• Is **process-oriented**
		• Supports data transformations and mapping **via Flow Designer**
		• Focuses on executing **cross-instance workflows**
		• Has a standalone correlation framework that supports **multi-record and multi-instance correlation**
		• Supports **domain separation**
		• **Minimizes integration privileges** for secure data exchange

Wenn Sie bereit sind, mit dem Erstellen und Verwalten einer Remote-Prozesssynchronisierungsintegration zu beginnen, lernen Sie die Grundlagen von Erste Schritte mit der Remote-Prozesssynchronisierungkennen.

Erste Schritte mit der Remote-Prozesssynchronisierung

Lernen Sie die Grundlagen der Einrichtung einer Remote Process Sync-Integration kennen, um die automatisierten Prozesse zwischen zwei oder mehr ServiceNow® Instanzen miteinander zu verknüpfen.

Hinweis:
IntegrationHub Remote Process Sync erfordert ein Abonnement für das IntegrationHub Enterprise-Paket. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Bevor Sie mit der Integration der Remote-Prozesssynchronisierung beginnen

Bevor Sie sich für die Remote-Prozesssynchronisierung als Ihr Integrations-Framework entscheiden, sollten Sie dieses Framework mit anderen Now Platform®-Mehrinstanz-Integrationen vergleichen. Während Lösungen wie Instance Data Replication und Remoteinstanz-Spoke einfache Mehrinstanz-Integrationen unterstützen, unterstützt die Remote-Prozesssynchronisierung komplexere Anwendungsfälle. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration von mehreren Instanzen durch übergeordnete Geschäftsprozesse.

Hinweis:
Remote Process Sync ersetzt die eBonding-Spoke für die Integration von Instanzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Instanzübergreifende Datenreplikation, Remoteinstanz-Spoke und Remote-Prozesssynchronisierung im Vergleich

Instance Data Replication	Remote Instance spoke	Remote Process Sync

• Is optimized for **replicating an entire table** from one instance to another instance
• Supports **syncing of data in bulk** to build foundation for your integration
• Business rules can trigger **post-replication workflows**, such as send notifications or updating records
• Data that is in transit during a crash is **recoverable**
• Supports **data transformations and mapping**
	• Supports **ad-hoc integrations** in Flow Designer
	• Export, import, and manage data **in a single environment**
	• Queries data from remote instances **on-demand**
	• Interacts with **standard Platform APIs**, such as:
	  • Import Set
	  • Table
	  • Attachment
	• **Requires full privileges** when local and remote instances connect
		• Is **process-oriented**
		• Supports data transformations and mapping **via Flow Designer**
		• Focuses on executing **cross-instance workflows**
		• Has a standalone correlation framework that supports **multi-record and multi-instance correlation**
		• Supports **domain separation**
		• **Minimizes integration privileges** for secure data exchange

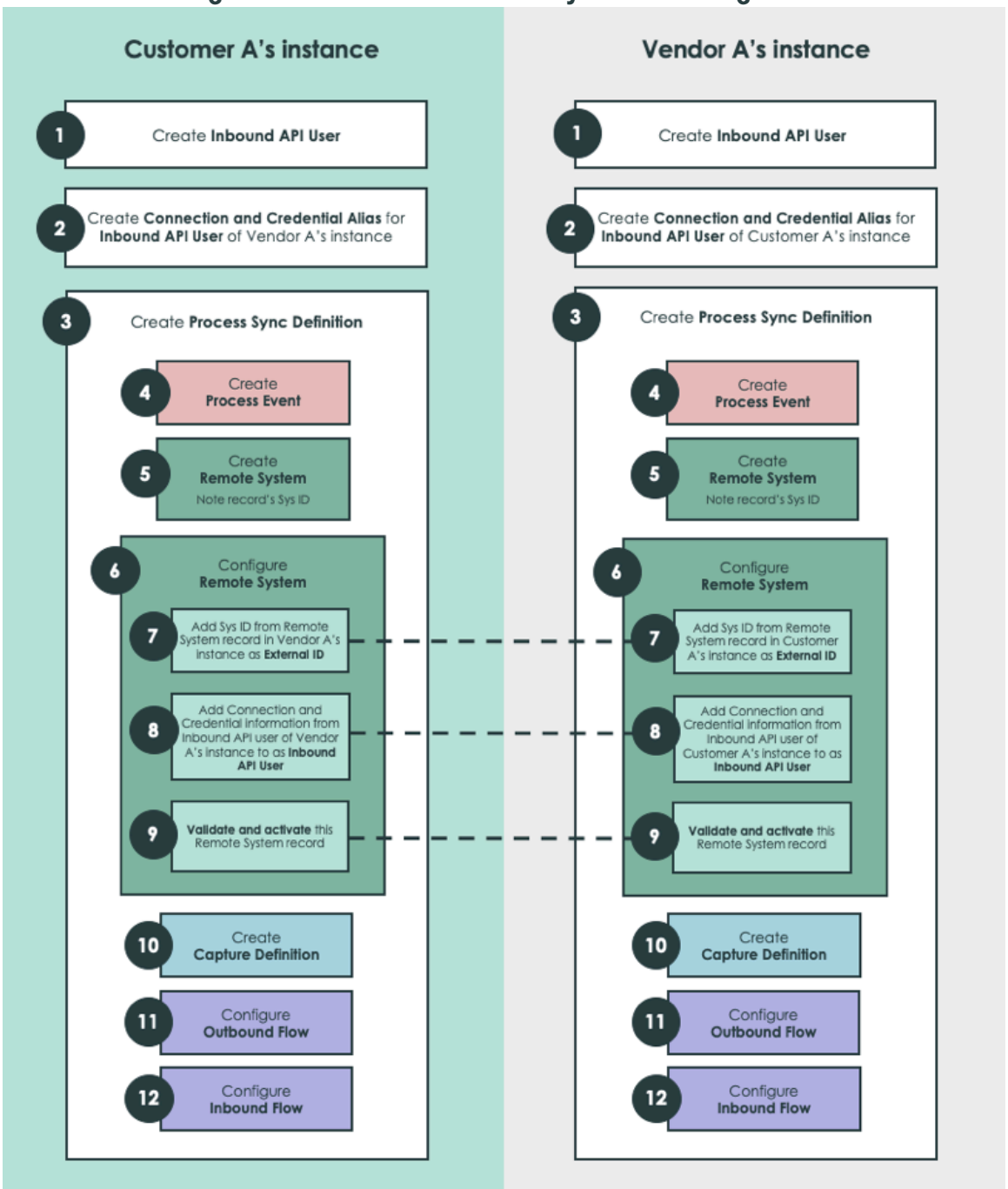
Wenn Sie Remote Process Sync als Framework für die Mehrinstanz-Integration verwenden, müssen Sie sich im nächsten Schritt mit den Unterschieden zwischen folgenden Komponenten vertraut machen:

1. Erstellen Ihrer Integration und
2. Verwalten Ihrer Integration

Das Erstellen*Ihrer Integration* umfasst das Erstellen und Konfigurieren einer Prozesssynchronisierungsdefinition und der zugehörigen Datensätze. Um weitere Informationen zu den ersten Schritten beim Erstellen Ihrer Integration der Remote-Prozesssynchronisierung zu erhalten, führen Sie entweder ein Beispiel für die Erstellen Sie Ihre erste Remote Process Sync-IntegrationVorgehensweise durch, oder erfahren Sie mehr über Prozesssynchronisierungsdefinitionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Ihrer Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung



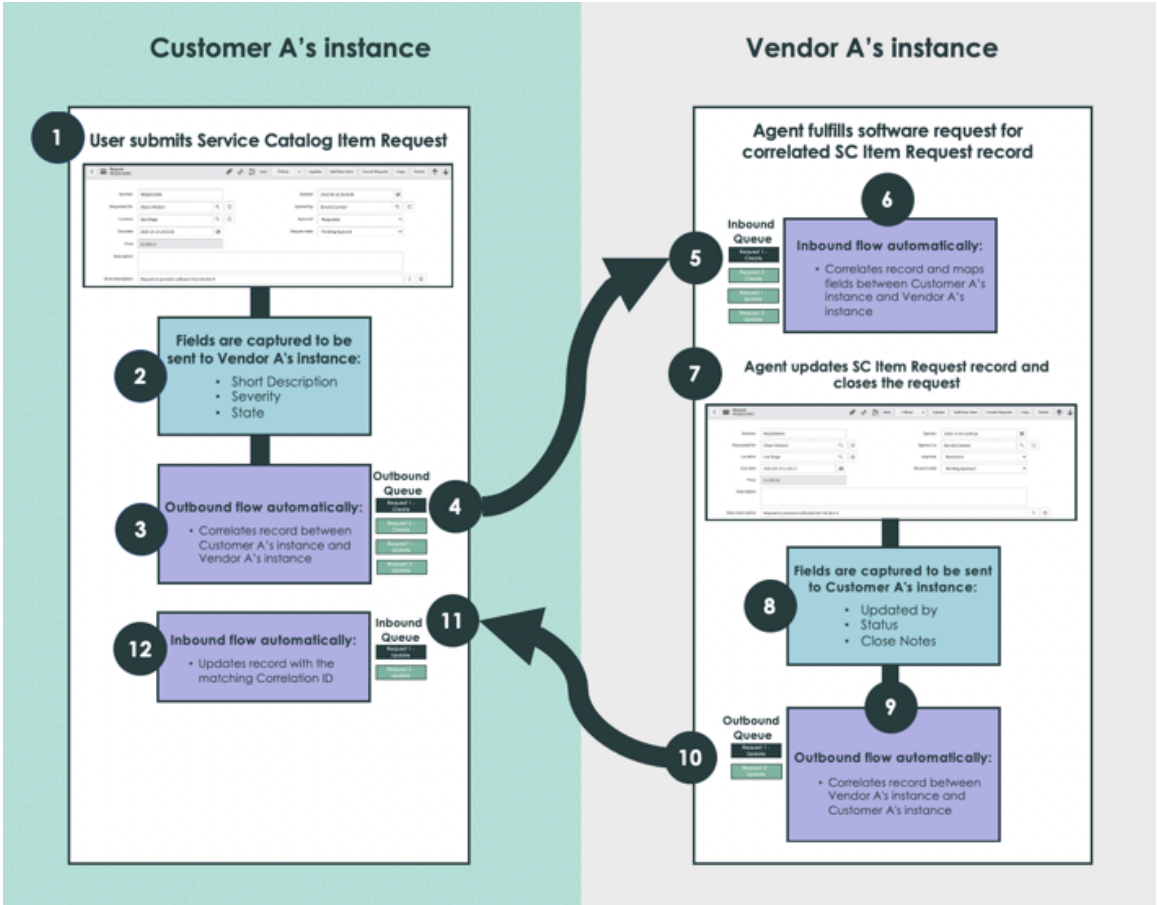
Automatische Übersetzung

Die*Verwaltung Ihrer Integration* umfasst die Überwachung der ausgehenden und eingehenden Warteschlangen und die Überprüfung auf Fehler im Zusammenhang mit ausgelösten Prozesssynchronisierungsdefinitionen. Weitere Informationen zum Überwachen und Überprüfen auf Fehler bei der Integration der Remote-Prozesssynchronisierung finden Sie unter Ausgehende Warteschlangen und eingehende Warteschlangen und Überwachung und Problembehandlung Ihrer Integration. Möglicherweise möchten Sie auch die ausgehenden und eingehenden Flows, die für Ihre Integration automatisch ausgeführt werden, regelmäßig auswerten und feststellen, ob Änderungen an diesen Flows in vorgenommen werden sollen Flow Designer .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sowohl das Erstellen als auch das Verwalten einer Remote Process Sync-Integration in Ihrer Instanz erfordert eine effektive Zusammenarbeit mit Benutzern der Remote-Instanz oder der Remote-Instanzen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich regelmäßig mit den an Ihrer Integration beteiligten Stakeholdern treffen, um die automatisierten Geschäftsprozesse, die Ihre Mehrinstanz-Integration abwickelt, zu planen, zu verwalten und kontinuierlich zu verbessern.

Remote Process Sync-Integration verwalten



Prozesssynchronisierungsdefinitionen

Eine *Prozesssynchronisierungsdefinition* enthält alle Konfigurationen für Ihre Integration der Remote-Prozesssynchronisierung. Erstellen Sie zunächst einen neuen Datensatz für die Prozesssynchronisierungsdefinition für Ihre Integration. Navigieren zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und klicken Sie dann auf **Neu**. Füllen Sie im Formular „Prozesssynchronisierungsdefinition“ die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, der genau beschreibt, welchen Teil Ihres Geschäftsprozesses Ihre Instanz verarbeitet. Wenn Benutzer in Ihrer Instanz beispielsweise daran arbeiten, Service Catalog-Anforderungen für Ihre Kunden zu erfüllen, geben Sie einen Namen wie „Service Catalog-Anforderungserfüllung“ ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreiben Sie optional, welchen Teil Ihres Geschäftsprozesses diese Definition der Prozesssynchronisierung behandelt.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festgelegt.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Klicken Sie auf **Absenden**. Anschließend wird Ihr neu erstellter Datensatz für die Prozesssynchronisierungsdefinition in der Liste angezeigt. Wählen Sie als Nächstes den Datensatz „Prozesssynchronisierungsdefinition“ aus, den Sie gerade erstellt haben. Sie können sehen, dass Ihr Datensatz „Prozesssynchronisierungsdefinition“ die folgenden zugehörigen Listen enthält:

- Erfassungsdefinitionen
- Prozess-Ereignisse
- Remotesysteme
- Ausgehende Flows
- Eingehende Flows

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Konfigurationen für jedes dieser zugehörigen Elemente festlegen.

Erfassen Sie Definitionen

Eine *Erfassungsdefinition* gibt an, wann Ihre Instanz Daten an eine Remote-Instanz senden soll und welche Daten Ihre Instanz senden soll. Eine Erfassungsdefinition enthält die Konfigurationen für den *Auslöser* und *die erfassten Felder*Ihrer Prozesssynchronisierungsdefinition. Der Auslöser gibt an, welcher Datensatzvorgang, z. B. Erstellen, Aktualisieren oder Löschen eines Datensatzes, dazu führt, dass Ihre Instanz Daten an eine Remote-Instanz sendet. Wenn eine Erfassungsdefinition ausgelöst wird, wird ein Objekt aus einem Quelldatensatz erstellt, der erfasste Felder enthält. Dann wird der ausgehende Flow ausgeführt und korreliert die erfassten Felder aus dem Quelldatensatz mit Feldern in einem zugehörigen Datensatz auf dem Remote-System.

Ein Erfassungsdefinitionsdatensatz verfügt über die folgenden Felder:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Verwenden Sie im Formular „Erfassungsdefinition“ das Symbol „ “), um den Prozess-Event-Datensatz auszuwählen, den Sie dieser Erfassungsdefinition zuordnen möchten. Wenn noch kein Prozess-Event vorhanden ist, geben Sie einen Namen für Ihr Prozess-Event ein. Das System erstellt dann automatisch einen Prozess-Event-Datensatz und ordnet den Datensatz Ihrer Erfassungsdefinition zu. Weitere Informationen finden Sie unter Prozess-Events.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Wählen Sie **Aktiv** aus, um diese Erfassungsdefinition zu aktivieren, sodass die übergeordnete Prozesssynchronisierungsdefinition ausgelöst wird, wenn die im Abschnitt „Auslöser“ dieses Formulars festgelegten Bedingungen erfüllt sind.
Reihenfolge	Geben Sie einen Wert für die Reihenfolge ein, in der Ihre Erfassungsdefinition relativ zu anderen Erfassungsdefinitionen ausgelöst werden soll. Werte niedrigerer Ordnung werden vor Werten höherer Ordnung berücksichtigt.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festgelegt.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Wählen Sie im Abschnitt Auslöser eine autorisierte Quelltabelle aus, für deren Datensätze Sie Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition auslösen möchten. Sie können auch Feldbedingungen hinzufügen, die bei Erfüllung die Definition der Prozesssynchronisierung auslösen. Wenn die Bedingungen für den in Ihrer Erfassungsdefinition angegebenen Auslöser erfüllt sind, werden alle ausgehenden Flows ausgeführt, die Ihrer Prozesssynchronisierungsdefinition zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgehende Flows und eingehende Flows.

Feld	Beschreibung
Quelltabellenname	Wählen Sie eine autorisierte Tabelle aus, deren Datensätze Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition jedes Mal auslösen, wenn die Datensätze erstellt, aktualisiert und gelöscht werden.
Filter	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um Bedingungen hinzuzufügen, die bei Erfüllung die Definition der Prozesssynchronisierung auslösen. Wählen Sie beispielsweise **[Status]** > **[ist]** > **[In Arbeit]** bewirkt, dass Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition jedes Mal ausgelöst wird, wenn ein Datensatz im Status der ausgewählten Tabelle auf „In Arbeit“ aktualisiert wird.

Zuletzt fügen Sie im Abschnitt Erfassen der Liste Ausgewählt Felder hinzu, die Sie in die Nutzlast für Ihren ausgehenden Flow aufnehmen möchten.

Feld	Beschreibung
Felder einschließen	Fügen Sie der Liste Ausgewählt Felder hinzu, die Sie jedes Mal mit Feldern in der Remote-Instanz synchronisieren möchten, wenn Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition ausgelöst wird. Verwenden Sie das Symbol zum Hinzufügen von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Elementen (zum Hinzufügen von Elementen), um Felder aus der Liste Verfügbar zur Liste Ausgewählt hinzuzufügen. **Hinweis:** • Wenn Ihre Integration ausgeführt wird, enthält die ausgehende Nutzlast, die an Remote-Instanzen gesendet wird, immer diese erfassten Felder, unabhängig davon, ob sie aktualisiert wurden oder nicht. • Sie können diese erfassten Felder Feldern in der Remote-Instanz zuordnen, indem Sie Zuordnungen im eingehenden Flow der Remote-Instanz konfigurieren, der demselben Prozess-Event zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgehende Flows und inbound Flows.
Anhänge hinzufügen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle Anhänge, die den auslösenden Datensätzen in Ihrer lokalen Instanz zugeordnet sind, mit Anhängen in korrelierten Datensätzen in der Remote-Instanz synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter

Hinweis:
RPS erfasst sowohl interaktive als auch nicht interaktive Änderungen. Sie können RPS so konfigurieren, dass nicht interaktive Änderungen ignoriert werden, z. B. Änderungen, die über eine regelmäßige Aufgabe vorgenommen werden, indem Sie die Eigenschaft `glide.hub.process.sync.capture.non_interactive.changes` auf **false** setzen. Weitere Informationen finden Sie im Artikel So konfigurieren Sie das RPS-Framework (Remote Process Synchronization), um nicht interaktive Änderungen an Datensätzen zu ignorieren [KB1565025] in der Knowledge Base von Now Support.

Ereignisse verarbeiten

Ein *Prozess-Event* gibt an, welcher Teil Ihres Geschäftsprozesses in Ihrer lokalen Instanz beginnt und in der Remote-Instanz endet. Der Prozessereignisdatensatz in Ihrer lokalen Instanz und in der Remote-Instanz sollte denselben Namen haben, da das Prozessereignis die Verknüpfung zwischen diesen Instanzen darstellt, die es ihnen ermöglicht, Teile desselben Geschäftsprozesses gemeinsam zu nutzen. Ein Prozessereignisdatensatz verfügt über die folgenden Felder:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, der den Teil Ihres Geschäftsprozesses beschreibt, der in Ihrer lokalen Instanz beginnt und in der Remote-Instanz endet. Wenn Benutzer in Ihrer Instanz beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Software anfordern, die in der Remote-Instanz bereitgestellt wird, können Sie das Prozess-Event Benutzer fordert Softwarean. **Hinweis:** Ein Administrator für die Remote-Instanz oder die Remote-Instanzen muss auch ein Prozess-Event mit demselben Namen erstellen, den Sie hier verwenden. Durch die Erstellung dieser Prozess-Events in separaten Instanzen wird die logische Verknüpfung erstellt, mit der Sie Daten zwischen mehreren Instanzen integrieren können.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festgelegt.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Remotesysteme

Ein *Remote-System* enthält die Konfigurationen für die ausgehenden und eingehenden Verbindungen, die sich auf eine andere ServiceNow -Instanz beziehen. Ein Remote-System-Datensatz verfügt über die folgenden Felder:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, der die Remote-Instanz beschreibt. Wenn die Instanz beispielsweise von einem Ihrer Kunden, Kunde A, verwaltet wird, geben Sie im Namensfeld Instanz von Kunde A ein.
Beschreibung	Geben Sie optional weitere Details ein, die den allgemeinen Zweck der Remote-Instanz in Ihrem Geschäftsprozess beschreiben.
Externe ID	Geben Sie die Sys-ID für den Remote-Systemdatensatz ein, der dasselbe Prozess-Event mit Ihrer Instanz verwendet. Um die Sys-ID eines Datensatzes abzurufen, wählen **Sie sys_id kopieren** aus dem Kontextmenü ( ) in der Formularansicht des Datensatzes aus. Wenn Ihre Integration der Remote-Prozesssynchronisierung beispielsweise zwei Instanzen umfasst, Instanz A und Instanz B, verwenden Sie die Sys-ID aus dem Remote-Systemdatensatz von Instanz A als externe ID in Instanz B (und umgekehrt). Durch diese Verbindung der Sys-IDs und externen IDs wissen mehrere Instanzen, mit welcher Instanz eine Verbindung hergestellt werden soll, wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	automatisierten ausgehenden und eingehenden Flows ausgeführt werden.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festgelegt.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .
Fehler-Subflow	Wählen Sie das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “) aus, um einen Subflow zu suchen und auszuwählen, den Sie ausführen möchten, wenn die Verbindung zur Remote-Instanz fehlschlägt. Der von Ihnen ausgewählte Subflow wird immer dann ausgeführt, wenn Ihre lokale Instanz nach Auslösung der Prozesssynchronisierungsdefinition keine Verbindung zur Remote-Instanz herstellen kann. Sie können Remote-Systeme anzeigen, zu denen Ihre Instanz keine Verbindung herstellen kann, indem Sie zu navigieren **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Remotesysteme – Mit Fehlern**.
Verbindungsalias	Wählen Sie das Symbol „ “) aus, um einen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu suchen und auszuwählen, den Sie zur Authentifizierung bei der Remote-Instanz verwenden möchten. Wenn Sie noch keinen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu diesem Zweck eingerichtet haben, erstellen Sie einen neuen Datensatz mit Verbindung und Anmeldeinformationen im Feld Typ. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
Ausgehender Status	Standardmäßig auf Deaktiviert festgelegt. Sie können den Wert dieses Felds in Aktiv ändern, indem Sie den zugehörigen Link Remote-System **validieren und aktivieren** in der Formularansicht dieses Remote-System-Datensatzes auswählen, nachdem Sie die Erstellung des Datensatzes abgeschlossen haben.
Eingehender API-Anwender	Benutzer, der eine Verbindung zur Remote-Instanz herstellen kann. Dieser Benutzer muss über Anmeldeinformationen verfügen, die denen des Benutzers mit der Rolle „ih_process_sync_api“ in der Remote-Instanz entsprechen.
Eingehende Flows ausführen als	Wählen Sie das Symbol „ “) aus, um einen Benutzer zu suchen und auszuwählen, für den Sie den eingehenden Flow für das zugeordnete Prozess-Event ausführen möchten. Option, die Sie auswählen können, um anzugeben, dass der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Flow als Systembenutzer oder als Benutzer, der die Sitzung initiiert, ausgeführt wird. Wählen Sie den Benutzer aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Benutzer stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes vom aktuellen Benutzer stammen sollen oder wenn die Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen. Einstellungen für die Option Ausführen als in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows.
Eingehender Status	Standardmäßig auf Deaktiviert festgelegt. Sie können den Wert dieses Felds in Aktiv ändern, indem Sie den zugehörigen Link Remote-System **validieren und aktivieren** in der Formularansicht dieses Remote-System-Datensatzes auswählen, nachdem Sie die Erstellung des Datensatzes abgeschlossen haben.

Hinweis:
Nachdem Sie einen Remote-System-Datensatz mit den entsprechenden ausgefüllten Feldern erstellt haben, müssen Sie auf den zugehörigen Link **Remote-System validieren und aktivieren** klicken. Wenn Sie auf diesen Link klicken, wird überprüft, ob Sie erfolgreich eine Verbindung zur Remote-Instanz herstellen können. Anschließend werden die ausgehenden und eingehenden Verbindungen aktiviert.

Nachdem Sie einen Prozessereignisdatensatz und einen Remote-Systemdatensatz erstellt haben, können Sie diesen Datensätzen Subflows Flow Designer zuordnen, sodass automatisierte Aktionen immer dann ausgeführt werden, wenn Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition ausgelöst wird.

Ausgehende Flows und inbound Flows

Ein *ausgehender Flow* gibt an, welchen Subflow Flow Designer Ihre Instanz verwendet, um:

1. Verarbeiten Sie lokale Daten als in der Erfassungsdefinition erfasste Felder, die an die Remote-Instanz gesendet werden
2. Korrelieren Sie diese Daten mit Daten in der Remote-Instanz
3. Senden Sie diese Daten an die Remote-Instanz

Ein ausgehender Flow-Datensatz verfügt über die folgenden Felder:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Wählen Sie das Symbol „ “) aus, um den Prozess-Event-Datensatz zu suchen und auszuwählen, den Sie diesem ausgehenden Flow zuordnen möchten. Das von Ihnen ausgewählte Prozess-Event sollte sich logisch auf die automatisierten Aktionen beziehen, die der ausgehende Flow ausführt, wenn Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition ausgelöst wird. Beispiel: Wenn Ihr ausgehender Flow Felder aus einem von Benutzern in Ihrer lokalen Instanz übermittelten Datensatz einer Servicekatalog-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Elementanforderung zu zugehörigen Feldern in der Remote-Instanz zuordnet, wählen Sie ein Prozess-Event aus, das sich auf Benutzer bezieht, die Servicekatalog-Elementanforderungen stellen.
Ausgehender Subflow	Wählen Sie das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “) aus, um den Subflow Flow Designer zu suchen und auszuwählen, den Sie immer dann ausführen möchten, wenn Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition ausgelöst wird. Ihre Instanz stellt Ihnen den Subflow Remote Process Sync Outbound Flow Template - Basic (Remote-Prozesssynchronisierung ausgehende Flow-Vorlage - Standard) zur Verfügung, den Sie als Vorlage in jedem Datensatz des ausgehenden Flows verwenden können. Sie können jedoch den Subflow Remote Process Sync Ausgehende Flow-Vorlage – Standard so anpassen, dass er den Anforderungen Ihres Geschäftsprozesses entspricht. Sie können diesen Subflow mit den ausgehenden Aktionen der Remote-Prozesssynchronisierung anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Ihre erste Remote Process Sync-Integration.
Remotesystem	Wählen Sie das Symbol „ “) aus, um den Remote-Systemdatensatz zu suchen und auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, wenn Ihr ausgehender Flow automatisierte Aktionen ausführt, die eine Authentifizierung bei der Remote-Instanz erfordern. Der von Ihnen ausgewählte Remote-Systemdatensatz sollte die Remote-Instanz sein, die den eingehenden Teil Ihrer Remote Process Sync-Integration verarbeitet.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festgelegt.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Ein *eingehender Flow* gibt an, welchen Subflow Flow Designer Ihre Instanz verwendet, um:

1. Korrelieren Sie Daten in der lokalen Instanz mit den von der Remote-Instanz gesendeten Daten
2. Ordnen Sie von der Remote-Instanz gesendete Felder Feldern in der lokalen Instanz zu
3. Verarbeiten Sie Daten, die von der Remote-Instanz an die lokale Instanz gesendet wurden

Ein eingehender Flow-Datensatz verfügt über die folgenden Felder:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Wählen Sie das Symbol „ “) aus, um den Prozess-Event-Datensatz zu suchen und auszuwählen, den Sie diesem eingehenden Flow zuordnen möchten. Das von Ihnen ausgewählte Prozess-Event sollte sich logisch auf die automatisierten Aktionen beziehen, die der eingehende Flow ausführt, wenn Ihre lokale Instanz bereit ist, die von der Remote-Instanz gesendete Nutzlast zu verarbeiten. Beispiel: Wenn Ihr eingehender Flow Felder aus einem Datensatz einer Servicekatalog-Elementanforderung zuordnet, die Benutzer in der Remote-Instanz an zugehörige Felder in Ihrer lokalen Instanz übermittelt haben, wählen Sie ein Prozessereignis aus, das sich auf Benutzer bezieht, die Servicekatalog-Elementanforderungen stellen.
Eingehender Subflow	Wählen Sie das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “) aus, um den Subflow Flow Designer zu suchen und auszuwählen, den Sie ausführen möchten, wenn Ihre Instanz von einer Remote-Instanz gesendete Daten verarbeitet. Ihre Instanz stellt Ihnen den Subflow Remote Process Sync Inbound Flow Template - Basic (Remote-Prozesssynchronisierung eingehende Flow-Vorlage - Standard) zur Verfügung, den Sie als Vorlage in jedem eingehenden Flow-Datensatz verwenden können. Sie können jedoch den Subflow Remote-Prozesssynchronisierung eingehende Flow-Vorlage – Standard so anpassen, dass er den Anforderungen Ihres Geschäftsprozesses entspricht. Sie können diesen Subflow mit den eingehenden Aktionen der Remote-Prozesssynchronisierung anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Ihre erste Remote Process Sync-Integration.
Remotesystem	Wählen Sie das Symbol „ “) aus, um den Remote-Systemdatensatz zu suchen und auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, wenn Ihr eingehender Flow automatisierte Aktionen ausführt, die eine Authentifizierung bei der Remote-Instanz erfordern. Der von Ihnen ausgewählte Remote-Systemdatensatz sollte die Remote-Instanz sein, die den ausgehenden Teil Ihrer Remote Process Sync-Integration verarbeitet.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festgelegt.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Jeder ausgehende und eingehende Flow muss immer einem Prozessereignis und nur einem Remotesystem zugeordnet sein.

Bevor Sie einfach die vom System bereitgestellten Subflows Ausgehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard oder Remote-Prozesssynchronisierung eingehende Flow-Vorlage – Standard für Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition auswählen, sollten Sie diese Subflows in Flow Designeranpassen.

Anhänge werden synchronisiert

Sie können Anhänge senden, die Ihrem lokalen Datensatz zugeordnet sind, indem Sie die Option Anhänge einbeziehen in Ihrer Erfassungsdefinition verwenden. Die Remote-Prozesssynchronisierung behandelt Anhänge jedoch aufgrund von Sicherheits- und Anhangsgrößenproblemen anders als andere Daten in Ihrer Integration:

- Wenn ein Datensatz in Ihrer Integration zum ersten Mal synchronisiert wird, werden alle Anhänge in der ausgehenden Nutzlast gesendet. Nachfolgende Synchronisierungen können entweder Änderungen an Anhängen oder an alle Anhänge senden.
- Anhangmetadaten werden immer mit der ausgehenden Nutzlast gesendet. Diese Metadaten enthalten einen verschlüsselten künstlichen Schlüssel, einen Hash, einen Dateinamen, einen Inhaltstyp und eine Größe.
- Die Remote-Instanz entscheidet, welche Anhänge empfangen werden sollen, indem jeder Hash und Dateiname aus der eingehenden Nutzlast mit denen in der Instanz verglichen wird. Dann wird der folgende Prozess ausgeführt:
  1. Das Ursprungssystem validiert den Schlüssel und sendet Anhänge an den Korrelationsdatensatz.
  2. Das Ursprungssystem benachrichtigt das Remote-System, dass die Anhänge abgeschlossen sind.
  3. Das Remote-System verschiebt die Anhänge aus dem Korrelationsdatensatz in den Zieldatensatz.

Kommentare und Arbeitsnotizen werden synchronisiert

In Ihrer Integration werden Kommentare und Arbeitsnotizen nur dann zwischen Instanzen synchronisiert, wenn Änderungen an diesen Journalfeldern auftreten. Change-Metadaten sind in Nutzlasten enthalten, damit Remote-Systeme erkennen können, welcher Benutzer den Kommentar oder die Arbeitsnotiz wann erstellt hat.

Ausgehende Warteschlangen und eingehende Warteschlangen

Nach dem Erstellen Ihrer Remote Process Sync-Integration durch Erstellen und Konfigurieren der in den vorherigen Abschnitten genannten Datensätze können Sie Ihre Integration verwalten, indem Sie die ausgehende und eingehende Warteschlange in Ihrer Instanz überwachen.

Eine *ausgehende Warteschlange* enthält den Status, Fehlerinformationen, Wiederholungsdaten und Flow-Kontextinformationen für ausgehende Subflows, die für Daten ausgeführt wurden, die von Ihrer Instanz gesendet wurden. Um die Datensätze in Ihrer ausgehenden Warteschlange anzuzeigen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Status der ausgehenden Warteschlange**.

Ein Datensatz für den Status einer ausgehenden Warteschlange weist die folgenden Felder auf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum, an dem die automatisierte Aktion in Ihrer Integration aufgetreten ist
Fehlerinformationen	Statusmeldung für die ausgehende Nutzlast
Verarbeitungs-Event	Prozessereignis
Remotesystem	Remotesystem
Metadaten erneut versuchen	Metadaten für alle Wiederholungsrichtlinien, die für Ihre ausgehende Nutzlast konfiguriert sind
Status	Verarbeitungsstatus der Nutzlast in der ausgehenden Warteschlange. Verfügbare Optionen: • Bereit • Verarbeitet • Fehler • Übersprungen
Domäne	Domäne, in der die automatisierte Aktion für Ihre Integration ausgeführt wurde
Ausgehender Subflow-Kontext	Sys-ID des Ausführungsdatensatzes für den ausgehenden Flow, der die Nutzlast verarbeitet hat

Hinweis:
Ausführlichere Informationen zur Problembehandlung für ausgehende Nutzlasten finden Sie in den zugehörigen Datensätzen der ausgehenden Warteschlange. Um auf diese Datensätze zuzugreifen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Ausgehende Warteschlange**.

Eine *eingehende Warteschlange* enthält den Status, die Verarbeitungssequenz und die Korrelationsinformationen für eingehende Subflows, die für Daten ausgeführt wurden, die von einer Remote-Instanz an Ihre lokale Instanz gesendet wurden. Um die Datensätze in Ihrer eingehenden Warteschlange anzuzeigen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Eingehende Warteschlange**.

Ein Datensatz einer eingehenden Warteschlange hat die folgenden Felder:

Feld	Beschreibung
Sequenz	Reihenfolge in der Warteschlange. Eine niedrigere Nummer wird vor einer höheren Nummer verarbeitet.
Status	Verarbeitungsstatus der Nutzlast in der eingehenden Warteschlange. Verfügbare Optionen: • Bereit • Verarbeitet • Fehler • Übersprungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn ein Datensatz einer eingehenden Warteschlange den Status Fehler aufweist, ändern Sie den Status in Bereit, um die Verarbeitung der eingehenden Nutzlast erneut zu versuchen.
Verarbeitungs-Event	Prozessereignis, das der Integrationsaktion zugeordnet ist
Vorgang	Typ des Datensatzvorgangs, den die Remote-Instanz ausgeführt hat und der die Remote-Instanz veranlasst hat, Daten auszulösen und zu senden. Verfügbare Optionen: • Erstellen • Aktualisieren • Löschen
Transformationskontext	Sys-ID des Ausführungsdatensatzes für den eingehenden Flow, der die Nutzlast verarbeitet hat
ID für lokale Korrelation	Korrelations-ID in der lokalen Instanz
ID für Remotekorrelation	Korrelations-ID in der Remote-Instanz
Remotesystem	Remote-Systemdatensatz, der der Instanz zugeordnet ist, die die Daten gesendet hat
Domäne	Domäne, in der die automatisierte Aktion für Ihre Integration ausgeführt wurde
Nutzlast	Zeichenfolge als JSON-Nutzlast für eingehende Daten

Hinweis:
Sowohl die Tabellen „Ausgehende Warteschlange“ als auch „Eingehende Warteschlange“ werden von Tabellenbereinigungen verwaltet, die alle 30 Tage Datensätze aus diesen Tabellen entfernen.

Überwachung und Problembehandlung Ihrer Integration

Sie können die folgenden Tabellen verwenden, um Ihre Remote Process Sync-Integration zu überwachen, nachdem sie erstellt und ausgeführt wurde:

Tabelle	Beschreibung
XML-Statistiken	Zeigen Sie den Abschnitt `process_sync_queue` an, um Informationen zu den ausgehenden und eingehenden Warteschlangen für Ihre Integration zu erhalten, einschließlich der Größe der Warteschlange sowie der Fehler- und Verarbeitungsraten.
Ausgehende Warteschlange	Zeigen Sie die Erfassungsdaten für Datensätze an, die bereitgestellt werden, um von Ihrer Instanz gesendet zu werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Status der ausgehenden Warteschlange	Zeigen Sie den Status der Datensätze in der Tabelle „Ausgehende Warteschlange“ an.
Eingehende Warteschlange	Zeigen Sie die kombinierte eingehende Warteschlange und Datensatztabelle an.
Protokolle	Aktivieren Sie zunächst das Debugging, indem Sie die Systemeigenschaft `glide.ih.process.sync.debug` auf `true` setzen. Durchsuchen Sie dann die Protokolle nach Fehlermeldungen, die mit `OutboundQueueDao` und `InboundQueueDao` beginnen, um Protokollnachrichten mit weiteren Informationen zu potenziellen Problemen bei Ihrer Integration zu finden.

Wenn bei Ihrer Remote Process Sync-Integration ein Fehler auftritt, bestätigen Sie zunächst, ob es sich bei dem Fehler um einen Verbindungsfehler oder einen Datenverarbeitungsfehler handelt:

Verbindungsfehler

Ausgehende Verbindungsfehler werden mehrmals automatisch wiederholt, bevor der ausgehende Status des Remote-Systemdatensatzes auf Fehler gesetzt wird. Wenn für eine ausgehende Verbindung weiterhin Fehler auftreten, stellen Sie sicher, dass sich am eingehenden API-Benutzer des Remote-Systems nichts geändert hat, z. B. eine Änderung der Anmeldeinformationen des Benutzers. Validieren und aktivieren Sie dann den Remote-Systemdatensatz erneut.

Datenverarbeitungsfehler

Datenverarbeitungsfehler treten normalerweise als Ergebnis von Fehlern in einem ausgehenden oder eingehenden Flow auf. Um diese Fehler zu beheben, können Sie Ihrem Flow Fehlerbehandlungsaktionen hinzufügen, z. B. eine Protokollaktion oder eine E-Mail-Aktion, wenn sich der Status des Flow in „Fehler“ ändert. Sie können auch Aktionen hinzufügen, die die Verarbeitung von Datensätzen in den Tabellen „Ausgehende Warteschlange“ oder „Eingehende Warteschlange“ überspringen, wenn beim Flow ein Fehler auftritt.

Erstellen Sie Ihre erste Remote Process Sync-Integration

Führen Sie ein Beispiel durch, um eine Remote-Prozesssynchronisierungsintegration zu erstellen, um die automatisierten Prozesse von zwei ServiceNow® Instanzen miteinander zu verknüpfen.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie die Remote-Prozesssynchronisierung für jede Instanz in Ihrer Integration, indem Sie das IntegrationHub Enterprise-Paket erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.
- Aktivieren Sie die Sicherheitsfunktion für explizite Rollen auf jeder Instanz in Ihrer Integration. Weitere Informationen finden Sie unter Plugin „Explicit Role“ .
- Erfahren Sie, wie Sie eine IntegrationHub Remote Process Sync-Integration erstellen und verwalten, indem Sie sich Erste Schritte mit der Remote-Prozesssynchronisierungansehen.
- Bestätigen Sie, dass die Instanzen, die Sie im folgenden Beispiel miteinander verknüpfen, keine Produktionsinstanzen sind. Es wird empfohlen, dieses Beispiel nur für Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen zu testen, um ein Überschreiben wichtiger Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in beiden Instanzen zu vermeiden. Möglicherweise möchten Sie auch eine persönliche Entwicklerinstanz zum Testen dieser Beispielintegration verwenden.

- Bestätigen Sie, dass Sie keine Business Rules, Workflows oder Flow Designer Flows haben, deren Logik mit den Flows in Konflikt steht, die wir im folgenden Beispiel erstellen.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie die automatisierten Prozesse zweier ServiceNow Instanzen miteinander verknüpfen. Der Anwendungsfall für dieses Beispiel besteht darin, dass ein Kunde Anforderungen für Hardware erstellt, die von einem Lieferanten erfüllt werden. Wir beziehen uns auf die Instanz des Kunden als Instanz A und die Instanz des Lieferanten als Instanz B. Zunächst richten wir Anmeldeinformationen in jeder Instanz ein, die auf die Remote-Instanz zugreifen kann. Außerdem erstellen wir in jeder Instanz einen Benutzer, der die ausgehenden und eingehenden Flows ausführen kann.

Prozedur

1. Stellen Sie in Instanz A sicher, dass Ihre Domäne auf global festgelegt ist, und navigieren Sie dann zu **Systemsicherheit** > **Benutzer und Gruppen** > **Anwender**.
2. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Benutzerformularansicht zu öffnen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Geben Sie `rps.api.instance.a` ein
Vorname	Geben Sie `RPS-API-Benutzer für Instanz A` ein
Passwort	Geben Sie `rpsdemoa` ein

   Wählen Sie **abschließend Absenden** aus, um die Erstellung des Benutzerdatensatzes abzuschließen.
3. Wählen Sie in der Liste den Benutzerdatensatz aus, den Sie gerade erstellt haben.
   a. Navigieren Sie zu, und wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus.
   b. Wählen Sie **Bearbeiten...** aus, um die Rollen des Benutzers zu konfigurieren.
   c. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung `ih_process_sync_api` ein.
   d. Wählen **Sie ih_process_sync_api** und **snc_external** aus der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Hinzufügen-Schaltfläche (>), um diese Rollen der Rollenliste hinzuzufügen.

      Hinweis:
      Die Rolle snc_external beschränkt den Zugriff externer Benutzer auf die Ressourcen, auf die ihnen explizit Zugriff gewährt wurde.

   e. Wählen Sie **Speichern**.
4. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Benutzerformularansicht zu öffnen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Geben Sie rps.run.as ein
Vorname	Geben Sie RPS Run as User ein
Passwort	Geben Sie rpsdemoa ein

Wählen Sie **abschließend Absenden** aus, um die Erstellung des Benutzerdatensatzes abzuschließen.

5. Wählen Sie in der Liste den Benutzerdatensatz aus, den Sie gerade erstellt haben.
   a. Navigieren Sie zu, und wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus.
   b. Wählen Sie **Bearbeiten...** aus, um die Rollen des Benutzers zu konfigurieren.
   c. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung ih_process_sync_run_asein.
   d. Wählen **Sie ih_process_sync_run_as** aus der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Hinzufügen-Schaltfläche ( ), um diese Rolle der Rollenliste hinzuzufügen.
   e. Wählen Sie **Speichern**.
6. Stellen Sie in Instanz B sicher, dass Ihre Domäne auf globalfestgelegt ist, und navigieren Sie dann zu **Systemsicherheit** > **Benutzer und Gruppen** > **Anwender**.
7. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Benutzerformularansicht zu öffnen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Geben Sie rps.api.instance.b ein
Vorname	Geben Sie RPS-API-Benutzer für Instanz B ein
Passwort	Geben Sie rpsdemob ein

Wählen Sie **abschließend Absenden** aus, um die Erstellung des Benutzerdatensatzes abzuschließen.

8. Wählen Sie in der Liste den Benutzerdatensatz aus, den Sie gerade erstellt haben.
   a. Navigieren Sie zu, und wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus.
   b. Wählen Sie **Bearbeiten...** aus, um die Rollen des Benutzers zu konfigurieren.
   c. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung ih_process_sync_apiein.
   d. Wählen **Sie ih_process_sync_api** und **snc_external** aus der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Hinzufügen-Schaltfläche ( ), um diese Rollen der Rollenliste hinzuzufügen.

      Hinweis:
      Die Rolle snc_external beschränkt den Zugriff externer Benutzer auf die Ressourcen, auf die ihnen explizit Zugriff gewährt wurde.

   e. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Benutzerformularansicht zu öffnen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Geben Sie `rps.run.as` ein
Vorname	Geben Sie `RPS Run as User` ein
Passwort	Geben Sie `rpsdemob` ein

Wählen Sie **abschließend Absenden** aus, um die Erstellung des Benutzerdatensatzes abzuschließen.

10. Wählen Sie in der Liste den Benutzerdatensatz aus, den Sie gerade erstellt haben.
    a. Navigieren Sie zu, und wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus.
    b. Wählen Sie **Bearbeiten...** aus, um die Rollen des Benutzers zu konfigurieren.
    c. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung `ih_process_sync_run_as`ein.
    d. Wählen **Sie ih_process_sync_run_as** aus der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Hinzufügen-Schaltfläche ( ), um diese Rolle der Rollenliste hinzuzufügen.
    e. Wählen Sie **Speichern**.
11. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**und wählen Sie dann **Neu**.
    a. Wählen Sie in der Liste der Verbindungsoptionen **Anmeldeinformationen**für Standardauthentifizierung aus.
    b. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie `die RPS-Lieferantenanmeldeinformationen ein`
Benutzername	Geben Sie `rps.api.instance.b ein`
Passwort	Geben Sie `rpsdemob ein`

Hinweis:
Die eingegebenen Anmeldeinformationen müssen mit den Anmeldeinformationen für den RPS-API-Benutzer übereinstimmen, den Sie in Instanz B erstellt haben.

    c. Wählen Sie **Absenden**.

12. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**und wählen Sie dann **Neu**.
    a. Geben Sie im Feld Name `RPS Vendor Demo`ein.
    Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.
    b. Wählen Sie in der Liste den `RPS-Lieferantendemo` -Datensatz aus, den Sie gerade erstellt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ die Option **Neu**aus.

d. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie RPS-Lieferant ein.
Anmeldeinformation	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „Anmeldeinformationen des RPS -Lieferanten“ aus der Liste aus.
Verbindungs-URL	Geben Sie die Basis-URL von Instanz B ein. Die URL muss mit https:// beginnen und mit .service-now.com/ enden.

e. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

13. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**und wählen Sie dann **Neu**.

a. Wählen Sie in der Liste der Verbindungsoptionen **Anmeldeinformationen**für Standardauthentifizierung aus.

b. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie die RPS-Kundenanmeldeinformationen ein
Benutzername	Geben Sie rps.api.instance.a ein
Passwort	Geben Sie rpsdemoa ein

Hinweis:
Die eingegebenen Anmeldeinformationen müssen mit den Anmeldeinformationen für den RPS-API-Benutzer übereinstimmen, den Sie in Instanz A erstellt haben.

c. Wählen Sie **Absenden**.

14. Navigieren Sie, während Sie sich noch in Instanz B befinden, zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**und wählen Sie dann **Neu**.

a. Geben Sie im Feld Name RPS Customer Demoein.
Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

b. Wählen Sie in der Liste den Datensatz der RPS-Kundendemo aus, den Sie gerade erstellt haben.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ die Option **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie RPS-Kunde ein.
Anmeldeinformation	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „ Anmeldeinformationen des RPS-Kunden“ aus der Liste aus.
Verbindungs-URL	Geben Sie die Basis-URL von Instanz A ein. Die URL muss mit https:// beginnen und mit .service-now.com/ enden.

e. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

Wir haben erfolgreich Anmeldeinformationen erstellt, die für den Zugriff auf jede Remote-Instanz verwendet werden können. Stellen wir nun sicher, dass Daten zwischen Instanzen gesendet und empfangen werden können, indem wir den Remote System-Datensatz für eine Prozesssynchronisierungsdefinition in jeder Instanz konfigurieren.

15. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**und wählen Sie dann **Neu**.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie Hardwareanforderungsprozess ein
Beschreibung	Geben Sie Prozess für die Anforderung von Hardware und die Verarbeitung erfüllter Hardwareanforderungen ein

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

c. Wählen Sie in der Liste den Datensatz „ Hardware-Anforderungsprozess “ aus, den Sie gerade erstellt haben.

16. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Remotesysteme“ die Option **Neu**aus.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie Lieferanteninstanz ein – Instanz B
Beschreibung	Geben Sie Lieferanteninstanz ein, die Hardwareanforderungen erfüllt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz RPS API-Benutzer für Instanz A aus der Liste aus.
Eingehender API-Anwender	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den RPS-Lieferantendatensatz aus der Liste aus.
Ausführen als	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den RPS-Datensatz „Als Benutzer ausführen“ aus der Liste aus.

b. Wählen Sie im Kontext-Header das Symbol für) und dann **sys_id kopieren aus**.
Sie benötigen diese Sys-ID als Wert für das Feld „Externe ID“ des Remote-Systemdatensatzes in Instanz B.

c. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

17. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**und wählen Sie dann **Neu**.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie Hardware-Erfüllungsprozess ein
Beschreibung	Geben Sie Prozess zur Erfüllung von Hardwareanforderungen ein

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

c. Wählen Sie in der Liste den Datensatz „ Hardware-Erfüllungsprozess “ aus, den Sie gerade erstellt haben.

18. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Remotesysteme“ die Option **Neu**aus.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie Kundeninstanz ein – Instanz A
Beschreibung	Geben Sie Kundeninstanz ein, die Hardware anfordert
Externe ID	Fügen Sie den Wert der Sys-ID ein, die Sie aus dem Datensatz des Remote-Systems in Instanz A kopiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz RPS API-Benutzer für Instanz B aus der Liste aus.
Eingehender API-Anwender	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „ RPS-Kunde “ aus der Liste aus.
Ausführen als	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den RPS-Datensatz „Als Benutzer ausführen“ aus der Liste aus.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Remotesysteme“ den Datensatz „ Kundeninstanz – Instanz A “ aus.

d. Wählen Sie im Kontext-Header das Symbol für) und dann **sys_id kopieren aus**.
Sie benötigen diese Sys-ID als Wert für das Feld „Externe ID“ des Remote-Systemdatensatzes in Instanz A.

19. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Remotesysteme – Alle**, und wählen Sie dann den Datensatz „ Lieferanteninstanz – Instanz B “ aus der Liste aus.

a. Fügen Sie im Feld Externe ID den Wert der Sys-ID ein, die Sie aus dem Datensatz des Remote-Systems in Instanz B kopiert haben.

b. Wählen Sie Aktualisieren aus, um Ihre Änderungen am Datensatz zu speichern.

c. Wählen Sie in der Liste den Datensatz „ Kundeninstanz – Instanz A “ aus.

d. Wählen Sie im Abschnitt Zugehörige Links die **Option Validieren und Remote-System aktivieren**aus.
Sie sollten eine Meldung sehen, die besagt, dass das Remote-System validiert und erfolgreich aktiviert wurde. Wenn stattdessen eine Fehlermeldung angezeigt wird, gehen Sie zurück, und überprüfen Sie die Konfiguration für den Remote-Systemdatensatz.

Wir haben Instanz A und Instanz B erfolgreich miteinander verbunden, sodass sie Daten über ihre Prozess-Workflows hinweg freigeben können. Jetzt definieren wir, wie unsere Integration ausgelöst und automatisch ausgeführt wird und welche Felder erfasst und zwischen Instanzen synchronisiert werden sollen.

20. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und wählen Sie dann den Datensatz „ Hardware-Anforderungsprozess“ aus der Liste aus.

21. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozessereignisse die Option **Neu**aus.

a. Geben Sie im Feld Name Hardware anfordernein.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

22. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozessereignisse die Option **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie im Feld Name Hardware Request Fulfilled(Hardwareanforderung erfüllt) ein.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

23. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Erfassungsdefinitionen“ die Option **Neu**aus.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Wählen Sie das Symbol „ “) und dann den Datensatz „ Hardware anfordern“ aus der Liste aus.
Status	Wählen Sie **Aktiv aus**
Quelltabellenname	Wählen Sie **Incident [incident]** aus.
Filter	Wählen Sie im Bedingungsgenerator aus **Zuweisungsgruppe** > **ist** und wählen Sie dann das Symbol „ “). Wählen Sie den Hardware -Datensatz aus der Liste aus.
Felder einschließen	Wählen Sie die folgenden Felder aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche „Element hinzufügen“ (Schaltfläche „ hinzufügen“), um sie der Liste Ausgewählt hinzuzufügen: ▪ Nummer ▪ Kurzbeschreibung ▪ Zuweisungsgruppe ▪ Schweregrad ▪ Status **Hinweis:** Sys-ID ist bereits in der Liste „Ausgewählt“ enthalten. Belassen Sie auch dieses Feld in der Liste Ausgewählt.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

24. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Ausgehende Flows“ die Option **Neu**aus.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Wählen Sie in der Liste **Hardware anfordern**aus.
Ausgehender Subflow	Wählen Sie das Symbol „ “) und dann den Datensatz Remote Process Sync Ausgehende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Flow-Vorlage – Standard aus der Liste aus. Dieser Vorlagen-Subflow verarbeitet die Korrelation von lokalen und Remote-Datensätzen und sendet die erfasste Nutzlast an die Remote-Instanz. **Hinweis:** Beim Erstellen Ihrer eigenen Integration können Sie Remote-Prozesssynchronisierungsaktionen hinzufügen, um diesen Vorlagen-Subflow an Ihre Anforderungen anzupassen. Um diesen Vorlagen-Subflow in Flow Designerzu bearbeiten, wählen Sie das Symbol „Subflow konfigurieren“ (Symbol „).
Remotesystem	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „ Lieferanteninstanz – Instanz B “ aus der Liste aus.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

25. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und wählen Sie dann den Datensatz „Hardware-Erfüllungsprozess“ aus der Liste aus.

26. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozessereignisse die Option **Neu**aus.

a. Geben Sie im Feld Name Hardware anfordernein.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

27. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozessereignisse die Option **Neu**aus.

a. Geben Sie im Feld Name Hardware Request Fulfilled(Hardwareanforderung erfüllt) ein.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

Hinweis:
Es wird empfohlen, Prozess-Event-Datensätze in beiden Instanzen mit übereinstimmenden Namen zu erstellen. Auf diese Weise können Sie die verknüpften Prozess-Workflows zwischen Instanzen nachverfolgen.

28. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Erfassungsdefinitionen“ die Option **Neu**aus.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Wählen Sie das Symbol „ “) und dann den Datensatz „ Hardwareanforderung erfüllt “ aus der Liste aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Wählen Sie **Aktiv aus**
Quelltabellenname	Wählen Sie **Incident [incident]** aus.
Filter	Wählen Sie im Bedingungsgenerator aus **Zuweisungsgruppe** > **ist** und wählen Sie dann das Symbol „ “). Wählen Sie den Hardware -Datensatz aus der Liste aus. Wählen Sie dann **UND** aus, um eine weitere Bedingung hinzuzufügen, und wählen Sie **Incident-Status** > **ist** > **Gelöst**.
Felder einschließen	Wählen Sie die folgenden Felder aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche „Element hinzufügen“ (Schaltfläche „ hinzufügen“), um sie der Liste Ausgewählt hinzuzufügen: ▪ Nummer ▪ Status ▪ Gelöst von ▪ Lösungsnotizen **Hinweis:** Sys-ID ist bereits in der Liste „Ausgewählt“ enthalten. Belassen Sie auch dieses Feld in der Liste Ausgewählt.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

29. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Ausgehende Flows“ die Option **Neu**aus.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Wählen Sie in der Liste **Hardwareanforderung erfüllt**aus.
Ausgehender Subflow	Wählen Sie das Symbol „ “) und dann den Datensatz Remote Process Sync Ausgehende Flow-Vorlage – Standard aus der Liste aus. Dieser Vorlagen-Subflow verarbeitet die Korrelation von lokalen und Remote-Datensätzen und sendet die erfasste Nutzlast an die Remote-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Beim Erstellen Ihrer eigenen Integration können Sie Remote-Prozesssynchronisierungsaktionen hinzufügen, um diesen Vorlagen-Subflow an Ihre Anforderungen anzupassen. Um diesen Vorlagen-Subflow in Flow Designerzu bearbeiten, wählen Sie das Symbol „Subflow konfigurieren“ (Symbol „).
Remotesystem	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „ Lieferanteninstanz – Instanz B “ aus der Liste aus.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

Wir haben erfolgreich eingerichtet, wie unsere Integration der Remote-Prozesssynchronisierung ausgelöst wird und welche Felder erfasst und an eine der Remote-Instanzen gesendet werden. In diesem letzten Abschnitt passen wir die eingehenden Flows in Flow Designer so an, dass sie eingehende Daten ordnungsgemäß umwandeln.

30. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und wählen Sie dann den Datensatz „Hardware-Erfüllungsprozess“ aus der Liste aus.

31. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Eingehende Flows“ die Option **Neu**aus.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Wählen Sie in der Liste **Hardware anfordern**aus.
Eingehender Subflow	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz Remote-Prozesssynchronisierung eingehende Flow-Vorlage – Standard aus der Liste aus. Wir werden diesen Vorlagen-Subflow im nächsten Schritt anpassen.
Remotesystem	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „ Kundeninstanz – Instanz A “ aus der Liste aus.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Eingehende Flows“ den Datensatz „ Hardware anfordern “ aus, den Sie gerade erstellt haben.

d. Klicken Sie neben dem Feld Eingehender Subflow auf das Symbol „Subflow konfigurieren“ (Symbol „Subflow).

Der Subflow wird in der Designumgebung Flow Designer geöffnet.

32. Erweitern Sie die Aktion Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln.

a. Geben Sie im Feld Beispielnutzlast die folgende Beispielnutzlast ein:

```
{"capture_metadata":{"changed_by":"admin","timestamp":"2020-09-24 19:26:59"},
"changed_fields":[
 {"display_value":"","value":"incident","key":"sys_class_name"},
 {"display_value":"","value":"552c48888c033300964f4932b03eb092","key":"sys_id"},
 {"display_value":"","value":"INC0040015","key":"number"},
 {"display_value":"","value":"","key":"short_description"},

 {"display_value":"Hardware","value":"9f5b572d9cd82010f877a5cfd1fdce30","key":"assignment_group"},
 {"display_value":"","value":"1","key":"severity"},
 {"display_value":"","value":"2","key":"state"}]}
```

Hinweis:
Diese Nutzlast ist ein komplexes Objekt, das die erfassten Metadaten und Felder darstellt, die von Instanz A an Instanz B gesendet werden.

b. Wählen Sie **Fertig**.

33. Wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**und dann **Aktion**aus.
Suchen Sie in der Aktionsauswahl nach der Aktion **Korrelation nach aktiver Korrelations-ID** suchen und wählen Sie sie aus.

a. Fügen Sie die folgenden Aktionseingaben hinzu:

Eingabe	Beschreibung
Remotesystem	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **Subflow – Eingaben** > **Remotesystem**.
Lokale Korrelation	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **Subflow – Eingaben** > **ID für lokale Korrelation**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

34. Wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**und dann **Aktion**aus.
Suchen Sie in der Aktionsauswahl nach und wählen Sie die Aktion **Datensatz** suchen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Fügen Sie die folgenden Aktionseingaben hinzu:

Eingabe	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie **Incident [incident]** aus.
Bedingungen	Wählen Sie im Bedingungsgenerator aus **Sys ID** > **ist**, und wählen Sie dann das Datenpillenauswahl-Symbol ( ) aus. Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **2: Korrelation nach aktiver Korrelations-ID suchen** > **Korrelationsdetail** > **Lokalen Datensatz**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

35. Wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**und dann **Flow-Logik**aus.
Wählen Sie in der Liste die **If** -Flow-Logik aus.

a. Fügen Sie die folgenden Eingaben hinzu:

Eingabe	Beschreibung
Bedingung	Geben Sie ein, dass der lokale Datensatz nicht vorhanden ist.
Bedingung 1	Wählen Sie im Bedingungsgenerator das Datenpillenauswahl-Symbol ( ) aus. Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **3: Datensatz suchen** > **Status**. Wählen Sie dann **ist** > **Fehler**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

36. Wählen Sie unter der soeben erstellten If -Flow-Logik neben dannda Plus-Symbol ( ) und dann **Aktion**aus.
Suchen Sie in der Aktionsauswahl nach der Aktion **Datensatz erstellen** und wählen Sie sie aus.

a. Wählen Sie in der Eingabe Tabelle die Option **Incident [incident]**aus.

b. Fügen Sie in der Eingabe Felder die folgenden Felder und zugehörigen Werte hinzu:

Feld	Wert
Kurzbeschreibung	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **short_description**.
Beschreibung	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **short_description**.
Zuweisungsgruppe	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **assignment_group**.
Dringlichkeit	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **Schweregrad**.
Status	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **Staat**.

c. Wählen Sie **Fertig**.

37. Wählen Sie unter der Aktion Datensatz erstellen, die Sie gerade erstellt haben, innerhalb desselben If -Flow-Logikblocks das Plus-Symbol ( ) und dann **Aktion**aus.
Suchen Sie in der Aktionsauswahl nach der Aktion **Korrelation erstellen** und wählen Sie sie aus.

a. Fügen Sie die folgenden Aktionseingaben hinzu:

Eingabe	Beschreibung
ID für Remotekorrelation	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **Subflow – Eingaben** > **ID für Remotekorrelation**.
ID für lokale Korrelation	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **Subflow – Eingaben** > **ID für lokale Korrelation**.
Remotesystem	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **Subflow – Eingaben** > **Remotesystem**.
Lokalen Datensatz	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **5: Datensatz erstellen** > **Incident-Datensatz**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

38. Wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**und dann **Flow-Logik**aus.
Wählen Sie in der Liste die **Else** -Flow-Logik aus.

39. Wählen Sie unter der soeben erstellten Else -Flow-Logik das Plus-Symbol ( ) und dann **Aktion**aus.
Suchen Sie in der Aktionsauswahl nach der Aktion **Datensatz** aktualisieren, und wählen Sie sie aus.

    a. Wählen Sie in der Datensatzeingabe das Datenpillenauswahl-Symbol ( ) aus.

    b. Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **3: Datensatz suchen** > **Incident-Datensatz**.
    Dadurch wird die Eingabe Tabelle automatisch mit dem Wert Incident [incident] ausgefüllt.

    c. Fügen Sie in der Eingabe Felder die folgenden Felder und zugehörigen Werte hinzu:

Feld	Wert
Kurzbeschreibung	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **short_description**.
Beschreibung	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **short_description**.
Zuweisungsgruppe	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **assignment_group**.
Dringlichkeit	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **Schweregrad**.
Status	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **Staat**.

    d. Wählen Sie **Fertig**.

40. Wählen Sie im Hauptheader **Speichern** aus, um die Änderungen am Flow zu speichern.

41. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und wählen Sie dann den Datensatz „ Hardware-Anforderungsprozess“ aus der Liste aus.

42. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Eingehende Flows“ die Option **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Event	Wählen Sie in der Liste **Hardwareanforderung erfüllt**aus.
Eingehender Subflow	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz Remote-Prozesssynchronisierung eingehende Flow-Vorlage – Standard aus der Liste aus. Wir werden diesen Vorlagen-Subflow im nächsten Schritt anpassen.
Remotesystem	Klicken Sie auf das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „ Lieferanteninstanz – Instanz B “ aus der Liste aus.

b. Belassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Eingehende Flows“ den Datensatz „ Hardwareanforderung erfüllt “ aus, den Sie gerade erstellt haben.

d. Klicken Sie neben dem Feld Eingehender Subflow auf das Symbol „Subflow konfigurieren“ (Symbol „Subflow).

Der Subflow wird in der Designumgebung Flow Designer geöffnet.

43. Erweitern Sie die Aktion Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln.

a. Geben Sie im Feld Beispielnutzlast die folgende Beispielnutzlast ein:

```
{"capture_metadata":{"changed_by":"admin","timestamp":"2020-10-26 14:18:45"},
"changed_fields":[
 {"display_value":"","value":"incident","key":"sys_class_name"},
 {"display_value":"","value":"d4cdfce8db4c2410cfe4d9595e96197b","key":"sys_id"},
 {"display_value":"","value":"INC0040014","key":"number"},
 {"display_value":"","value":"101","key":"state"},
 {"display_value":"System
Administrator","value":"6816f79cc0a8016401c5a33be04be441","key":"resolved_by"},
 {"display_value":"","value":"","key":"close_notes"}]}
```

Hinweis:
Diese Nutzlast ist ein komplexes Objekt, das die erfassten Metadaten und Felder darstellt, die von Instanz B an Instanz A gesendet werden.

b. Wählen Sie **Fertig**.

44. Wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**und dann **Aktion**aus.
Suchen Sie in der Aktionsauswahl nach der Aktion **Korrelation nach aktiver Korrelations-ID** suchen und wählen Sie sie aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Fügen Sie die folgenden Aktionseingaben hinzu:

Eingabe	Beschreibung
Remotesystem	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **Subflow – Eingaben** > **Remotesystem**.
Lokale Korrelation	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **Subflow – Eingaben** > **ID für lokale Korrelation**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

45. Wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**und dann **Aktion**aus.
Suchen Sie in der Aktionsauswahl nach und wählen Sie die Aktion **Datensatz** suchen aus.

a. Fügen Sie die folgenden Aktionseingaben hinzu:

Eingabe	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie **Incident [incident]** aus.
Bedingungen	Wählen Sie im Bedingungsgenerator aus **Sys ID** > **ist**, und wählen Sie dann das Datenpillenauswahl-Symbol ( ) aus. Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **3: Korrelation nach aktiver Korrelations-ID suchen** > **Korrelationsdetail** > **Lokalen Datensatz**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

46. Wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**und dann **Flow-Logik**aus.
Wählen Sie in der Liste die **If** -Flow-Logik aus.

a. Fügen Sie die folgenden Eingaben hinzu:

Eingabe	Beschreibung
Bedingung	Geben Sie einen lokalen Datensatz ein.
Bedingung 1	Wählen Sie im Bedingungsgenerator das Datenpillenauswahl-Symbol ( ) aus. Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **4: Datensatz suchen** > **Status**. Wählen Sie dann **ist** > **Erfolg**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

47. Wählen Sie unter der soeben erstellten If -Flow-Logik das Plus-Symbol ( ) und dann **Aktion**aus.
Suchen Sie in der Aktionsauswahl nach der Aktion **Datensatz** aktualisieren, und wählen Sie sie aus.

a. Wählen Sie in der Datensatzeingabe das Datenpillenauswahl-Symbol ( ) aus.

b. Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **4: Datensatz suchen** > **Incident-Datensatz**.
Dadurch wird die Eingabe Tabelle automatisch mit dem Wert Incident [incident] ausgefüllt.

c. Fügen Sie in der Eingabe Felder die folgenden Felder und zugehörigen Werte hinzu:

Feld	Wert
Status	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **Staat**.
Gelöst von	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **resolve_by**.
Lösungsnotizen	Klicken Sie auf das Datenpillenauswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu, und wählen Sie es aus **1: Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln** > **Geänderte Felder** > **close_notes**.

d. Wählen Sie **Fertig**.

Wir haben die Erstellung unserer Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung abgeschlossen. Die Integration wird jetzt ausgelöst, wenn ein Benutzer einen Incident-Datensatz mit der Hardware-Zuweisungsgruppe in Incident A erstellt. Wenn dies geschieht:

- Die in der Erfassungsdefinition von Instanz A angegebenen Felder werden erfasst und in einem lokalen Datensatz gespeichert.
- Der lokale Datensatz wird mit einem Remote-Datensatz in Instanz B korreliert.
- Die erfassten Felder werden den Feldern zugeordnet, die im eingehenden Flow von Instanz B angegeben wurden.

Dann, wenn ein Benutzer den korrelierten Incident-Datensatz in Instanz B auflöst:

- Die in der Erfassungsdefinition von Instanz B angegebenen Felder werden erfasst und in einem lokalen Datensatz gespeichert.
- Der lokale Datensatz wird mit dem Remote-Datensatz in Instanz A korreliert.
- Die erfassten Felder werden den Feldern zugeordnet, die im eingehenden Flow von Instanz A angegeben sind.

Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihre Remote Process Sync-Integration, indem Sie in Instanz A einen Incident-Datensatz mit der Zuweisungsgruppe „Hardware“ erstellen. Lösen Sie dann den korrelierten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident-Datensatz in Instanz B auf. Wenn Ihre korrelierten Datensätze nicht wie erwartet synchronisiert werden, überprüfen Sie die Anmeldeinformationen Ihres eingehenden API-Benutzers und die Konfiguration der Prozesssynchronisierungsdefinition in jeder Instanz. Wenn bei der Beispielintegration weiterhin Probleme auftreten, finden Sie weitere Informationen unter Überwachung und Problembehandlung Ihrer Integration.

Aktionen der Remote-Prozesssynchronisierung

Erfahren Sie, wie Sie Aktionen in ausgehenden und eingehenden Flows für Ihre IntegrationHub Remote Process Sync-Integration verwenden.

Die Remote-Prozesssynchronisierung stellt Ihnen eine Sammlung von Flow Designer Aktionen bereit, mit denen Sie die standardmäßigen ausgehenden und eingehenden Flow- Vorlagen anpassen können. Mit diesen Aktionen können Sie:

- Erstellen Sie Korrelationen zwischen Datensätzen in lokalen und Remote-Instanzen
- Anhänge zwischen lokalen und Remote-Instanzen verwalten
- Senden Sie erfasste Nutzlasten an eine Remote-Instanz
- Transformieren Sie eingehende Nutzlasten in komplexe Objekte

Abhängigkeiten der Aktion „Remote-Prozesssynchronisierung“.

Bestimmte Aktionen der Remote-Prozesssynchronisierung sind von anderen Aktionen abhängig und daher im Allgemeinen für die gemeinsame Verwendung vorgesehen. Die folgenden Anwendungsfälle beschreiben Situationen, in denen Sie die Verwendung abhängiger Aktionen der Remote-Prozesssynchronisierung in Ihren ausgehenden und eingehenden Flows in Betracht ziehen können.

Einen Datensatz mit einer erfassten Nutzlast korrelieren: Verwenden Sie diese Aktionen in der folgenden Reihenfolge, um einen Datensatz automatisch mit einer erfassten Nutzlast zu korrelieren, die an ein Remote-System gesendet werden soll:

1. Korrelation nach lokaler Korrelations-ID suchen : Verwenden Sie diese Aktion, um zu bestimmen, ob ein korrelierter Datensatz zwischen Ihrem bereitgestellten lokalen Datensatz und einem Datensatz auf dem Remote-System vorhanden ist.
2. Erfasste Nutzlast an Remote-System senden : Verwenden Sie die Ausgabedatenpill „ Korrelationsdetail “ aus dem Datensatz **„Korrelation nach lokaler Korrelations-ID** suchen“ als Wert für die Eingabe „Korrelationsdetail“ in dieser Aktion. Auf diese Weise können Sie den lokalen Datensatz, der die ausgehende Nutzlast enthält, mit einem Datensatz auf dem Remote-System korrelieren.

Hinweis:
`Remote Process Sync Outbound Flow Template - Basic` bietet Ihnen diese beiden Aktionen, sodass Sie diese Korrelation nicht selbst einrichten müssen.

Fehlende Anhänge von einem Remote-System identifizieren und anfordern: Verwenden Sie diese Aktionen in der folgenden Reihenfolge, um automatisch Anhänge von einem Remote-System zu suchen und anzufordern, die in Ihrem lokalen System nicht vorhanden sind:

1. Neue Anhänge identifizieren : Verwenden Sie diese Aktion, um nach Anhängen zu suchen, die auf dem Remote-System, aber nicht auf Ihrem lokalen System vorhanden sind, um korrelierte Datensätze zu erhalten.
2. Anhänge vom Remote-System anfordern: Verwenden Sie diese Aktion, um die Übertragung identifizierter Anhänge vom Remote-System auf Ihr lokales System anzufordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Korrelationsaktion

Erstellen Sie eine Korrelation zwischen einem Datensatz in der lokalen Instanz und einem Datensatz in einer Remote-Instanz. Eine Korrelation identifiziert ein Remote-System und einen zu synchronisierenden lokalen Datensatz. Jede Instanz verwaltet eine Kopie der Korrelation, die einen Satz gemeinsam genutzter Korrelationsbezeichner enthält. Aktionen und Flows der Remote-Prozesssynchronisierung verwenden die Korrelationsbezeichner, um Datensätze zu synchronisieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

ID für Remotekorrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation in einer Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert eindeutig die Korrelation für ausgehende Transaktionen.

ID für lokale Korrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation in der lokalen Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert eindeutig die Korrelation für eingehende Transaktionen.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Remote-Systemdatensatz der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt, das Korrelationsinformationen zu einem Datensatz enthält. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

Fehler

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

Aktion „Anhangmetadaten für lokalen Datensatz abrufen“

Ruft die Liste der Anhänge ab, die einem angegebenen lokalen Datensatz zugeordnet sind. Verwenden Sie die Ausgabe dieser Aktion, um die Anhänge eines lokalen Datensatzes mit den Anhängen eines Remote-Datensatzes zu synchronisieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Strategie

Datentyp: *Choice*

Ebene der zu erfassenden Anhangdetails. Die verfügbaren Optionen sind Alle oder Deltas. Verwenden Sie die Option Alle, um alle synchronisierten Anhänge zu erfassen. Verwenden Sie die Option Deltas, um nur Anhänge zu erfassen, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verweis auf den Remote-Systemdatensatz der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt mit Korrelationsinformationen zu einem synchronisierten Datensatz. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Anhänge

Datentyp: *Array of Objects*

Array, das eine Liste der auszuwertenden Anhangsobjekte enthält.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Anhänge: Datentyp: *Array of Objects*

Array mit Informationen zu den zu synchronisierenden Anhängen.

Aktion „Neue Anhänge identifizieren“

Identifizieren Sie die Anhänge, die ein lokaler Datensatz bereits hat, um zu bestimmen, welche Remote-Anhänge synchronisiert werden müssen. Verwenden Sie die Ausgabe dieser Aktion, um fehlende Anhänge von einem Remote-System anzufordern.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Anhänge

Datentyp: *Array of Objects*

Array, das eine Liste der auszuwertenden Anhangsobjekte enthält.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Anhänge

Datentyp: *Array of Objects*

Array mit Informationen zu den zu synchronisierenden Anhängen.

Anzahl

Datentyp: *Integer*

Anzahl der identifizierten Anhänge.

Aktion „Korrelation nach lokaler Korrelations-ID suchen“.

Sucht anhand einer angegebenen lokalen Korrelations-ID nach einer aktiven Korrelation. Die lokale Korrelations-ID identifiziert die Korrelation in der lokalen Instanz. Aktionen und Flows der Remote-Prozesssynchronisierung verwenden die zurückgegebene Korrelation, um einen lokalen Datensatz mit einem Datensatz auf einem Remote-System zu synchronisieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Remote-Systemdatensatz der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

ID für lokale Korrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation in der lokalen Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert eindeutig die Korrelation für eingehende Transaktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt, das Korrelationsinformationen zu einem Datensatz enthält. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

Aktion „Korrelation nach lokalem Datensatz suchen".

Sucht eine aktive Korrelation anhand einer angegebenen sys_id eines lokalen Datensatzes. Der lokale Datensatz ist der Datensatz, den die Korrelation in der lokalen Instanz synchronisiert. Aktionen und Flows der Remote-Prozesssynchronisierung verwenden die zurückgegebene Korrelation, um einen lokalen Datensatz mit einem Datensatz auf einem Remote-System zu synchronisieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Remote-Systemdatensatz der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt, das Korrelationsinformationen zu einem Datensatz enthält. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

Aktion „Anhänge verschieben".

Anhänge aus einem Korrelationsdatensatz in den lokalen Datensatz verschieben, der synchronisiert wird. Mit dieser Aktion wird der Korrelationsdatensatz anhand seiner sys_id gesucht.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Korrelations-ID: Datentyp: *String*

Global eindeutige ID eines Korrelationsdatensatzes in der lokalen Instanz.

Ausgaben

Diese Aktion hat keine Ausgaben.

Aktion „Anhänge vom Remotesystem anfordern".

Fordern Sie die Übertragung der identifizierten Anhänge mit der angegebenen Korrelation an. Das System verschiebt Anhänge, die dem Datensatz auf dem Remote-System zugeordnet sind, in das lokale System.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Anhänge

Datentyp: *Array of Objects*

Array, das eine Liste der auszuwertenden Anhangsobjekte enthält.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Remote-Systemdatensatz der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt mit Korrelationsinformationen zu einem synchronisierten Datensatz. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Status: Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

Erfasste Nutzlast an Remotesystem senden

Generieren Sie eine erfasste Nutzlast, und senden Sie sie an ein Remote-System. Diese Aktion sollte auf eine Aktion „Korrelation suchen“ folgen. Remote-Prozesssynchronisierungs-Flows verwenden die zurückgegebene Korrelation, um zu überprüfen, ob eine neue Korrelation erstellt werden soll.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Remote-Systemdatensatz der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

CRUD-Operation

Datentyp: *Choice*

Datenbankvorgang, der das Prozessereignis ausgelöst hat. Die verfügbaren Optionen sind Erstellen, Aktualisieren oder Löschen.

Verarbeitungs-Event

Datentyp: *String*

Name des auszuführenden Prozessereignisses. Der Name ist für jede Instanz, die an der Prozesssynchronisierung teilnimmt, identisch. Beispiel: Fall-zu-Incident.

Nutzlast

Datentyp: *Object*

Objekt, das die von einer Erfassungsdefinition generierten Änderungen enthält. Zum Beispiel eine Liste von Feldänderungen für einen Falldatensatz in der lokalen Instanz. Das System wandelt dieses Objekt in eine JSON-Zeichenfolge um, um sie an eine Remote-Instanz zu senden.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt mit Korrelationsinformationen zu einem synchronisierten Datensatz. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Status

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

ID für lokale Korrelation

Datentyp: *String*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Global eindeutige ID einer Korrelation in der lokalen Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert eindeutig die Korrelation für eingehende Transaktionen.

ID für Remotekorrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation in einer Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert eindeutig die Korrelation für ausgehende Transaktionen.

Aktion „Nutzlast aus eingehendem Beispiel umwandeln".

Transformiert eine Payload der Remote-Prozesssynchronisierung von einer JSON-Zeichenfolge in ein komplexes Objekt. Generieren Sie die Objektstruktur aus einem Beispiel der eingehenden Nutzlast.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Nutzlast

Datentyp: *String*

JSON-Zeichenfolge, die Änderungen enthält, die in einer Remote-Instanz generiert wurden. Zum Beispiel eine Liste von Feldänderungen für einen Falldatensatz aus einer Remote-Instanz. Das System wandelt diese JSON-Zeichenfolge in ein Objekt in der lokalen Instanz um.

Beispielnutzlast

Datentyp: *String*

Teil einer JSON-Nutzlast, die Sie zum Generieren einer Objektstruktur verwenden möchten. Wählen Sie die Elemente der JSON-Struktur aus, die Sie Elementen einer Objektstruktur zuordnen möchten.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Metadaten erfassen

Datentyp: *Object*

Objekt, das Informationen zur Erfassungsdefinition enthält, die die Nutzlast erstellt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geänderte Felder

Datentyp: *Dynamic Object*

Objekt, das Informationen zu den Feldwertänderungen enthält. Das System verwendet diese Änderungen, um Korrelation und lokale Datensätze zu synchronisieren.

Anhangsmetadaten

Datentyp: *Array of Object*

Array mit Informationen zu den zu synchronisierenden Anhängen.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

Aktion „Korrelationsstatus aktualisieren“.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Synchronisierung von Datensätzen nach der angegebenen Korrelation. Legen Sie eine aktive Korrelation auf „inaktiv“ fest, um die Synchronisierung von Datensätzen zu deaktivieren. Setzen Sie eine inaktive Korrelation auf „Aktiv“, um die Synchronisierung von Datensätzen fortzusetzen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core Remote Process Sync -Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt mit Korrelationsinformationen zu einem synchronisierten Datensatz. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *Choice*

Synchronisierungsstatus der Datensätze. Die verfügbaren Optionen sind Aktiv oder Inaktiv. Aktive Datensätze werden synchronisiert. Inaktive Datensätze werden nicht synchronisiert.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt, das Korrelationsinformationen zu einem Datensatz enthält. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *Choice*

Synchronisierungsstatus der Datensätze. Die verfügbaren Optionen sind Aktiv oder Inaktiv. Aktive Datensätze werden synchronisiert. Inaktive Datensätze werden nicht synchronisiert.

Fehler

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

Remote-Prozesssynchronisierung – Beispiel-Subflows

Kopieren und konfigurieren Sie die Beispiel-Subflows, um Prozesse zwischen mehreren Instanzen zu synchronisieren. Verwenden Sie einen eingehenden Subflow, um eingehende Datensatzdaten zu analysieren. Verwenden Sie einen ausgehenden Subflow, um Datensatzdaten an eine Remote-Instanz zu senden.

Die Remote-Prozesssynchronisierung stellt eingehende und ausgehende Beispiel-Subflows bereit, die Sie als Vorlagen verwenden können. Mit diesen Subflows können Sie:

- Datensatzdaten von einer Remote-Instanz empfangen und als Incidents verarbeiten
- Senden Sie Incident-Datensatzdaten zur Verarbeitung an eine Remote-Instanz

Eingehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard

Ein Beispiel-Subflow für die Remote-Prozesssynchronisierung zur Verarbeitung eingehender Nutzlasten, die von einer Remote-Instanz empfangen wurden. Dieser Subflow erstellt eine Korrelation zwischen einem Remote-Datensatz und einem lokalen Incident-Datensatz. Kopieren Sie diesen Subflow, und bearbeiten Sie die Aktionen, die sich auf die Incident-Tabelle beziehen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Subflow für die globale Remote-Prozesssynchronisierung.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Warten auf Abschluss

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp: *True/False*

Option, um festzulegen, dass der übergeordnete Flow auf den Abschluss des Subflows warten muss. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der übergeordnete Flow erst nach Abschluss des Subflows mit der nächsten Aktion fortfahren.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Remote-Systemdatensatz der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

ID für Remotekorrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation in einer Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert eindeutig die Korrelation für ausgehende Transaktionen.

ID für lokale Korrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation in der lokalen Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert eindeutig die Korrelation für eingehende Transaktionen.

Verarbeitungs-Event

Datentyp: *String*

Name des auszuführenden Prozessereignisses. Der Name ist für jede Instanz, die an der Prozesssynchronisierung teilnimmt, identisch. Beispiel: Fall-zu-Incident.

Nutzlast

Datentyp: *String*

JSON-Zeichenfolge, die Änderungen enthält, die in einer Remote-Instanz generiert wurden. Zum Beispiel eine Liste von Feldänderungen für einen Falldatensatz aus einer Remote-Instanz. Das System wandelt diese JSON-Zeichenfolge in ein Objekt in der lokalen Instanz um.

CRUD-Operation

Datentyp: *Choice*

Datenbankvorgang, der das Prozessereignis ausgelöst hat. Die verfügbaren Optionen sind Erstellen, Aktualisieren oder Löschen.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status

Datentyp: *Choice*

Synchronisierungsstatus der Datensätze. Die verfügbaren Optionen sind Aktiv oder Inaktiv. Aktive Datensätze werden synchronisiert. Inaktive Datensätze werden nicht synchronisiert.

Ausgehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard

Ein Beispiel-Subflow für die Remote-Prozesssynchronisierung zum Senden ausgehender Nutzlasten an eine Remote-Instanz. Dieser Subflow erstellt eine Korrelation zwischen einem Remote-Datensatz und einem lokalen Incident-Datensatz. Kopieren Sie diesen Subflow, und bearbeiten Sie die Eingabe für den lokalen Datensatz in der Tabelle Ihrer Wahl.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Subflow für die globale Remote-Prozesssynchronisierung.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Flow Designer .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Warten auf Abschluss

Datentyp: *True/False*

Option, um festzulegen, dass der übergeordnete Flow auf den Abschluss des Subflows warten muss. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der übergeordnete Flow erst nach Abschluss des Subflows mit der nächsten Aktion fortfahren.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Remote-Systemdatensatz der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

CRUD-Operation

Datentyp: *Choice*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenbankvorgang, der das Prozessereignis ausgelöst hat. Die verfügbaren Optionen sind Erstellen, Aktualisieren oder Löschen.

Auslöser-/Erfassungsdefinition

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Erfassungsdefinitionsdatensatz, den das System zum Erstellen einer ausgehenden Nutzlast verwendet. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel eine Erfassungsdefinition für Falldatensätze.

Verarbeitungs-Event

Datentyp: *String*

Name des auszuführenden Prozessereignisses. Der Name ist für jede Instanz, die an der Prozesssynchronisierung teilnimmt, identisch. Beispiel: Fall-zu-Incident.

Nutzlast

Datentyp: *Object*

Objekt, das die von einer Erfassungsdefinition generierten Änderungen enthält. Zum Beispiel eine Liste von Feldänderungen für einen Falldatensatz in der lokalen Instanz. Das System wandelt dieses Objekt in eine JSON-Zeichenfolge um, um sie an eine Remote-Instanz zu senden.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Status

Datentyp: *Choice*

Synchronisierungsstatus der Datensätze. Die verfügbaren Optionen sind Aktiv oder Inaktiv. Aktive Datensätze werden synchronisiert. Inaktive Datensätze werden nicht synchronisiert.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

Korrelation

Richten Sie eine Synchronisierungsbeziehung zwischen Datensätzen ein, die sich in separaten Instanzen befinden.

Eine Korrelation identifiziert Datensatzdaten aus einer Remote-Instanz, die Sie in einer lokalen Instanz verwenden möchten. Eine Integration kann Daten aus einem korrelierten Remote-Datensatz verwenden, um einen lokalen Datensatz zu aktualisieren. Normalerweise korrelieren Integrationen Datensätze, um sie zu synchronisieren und sicherzustellen, dass Datensatzänderungen über Instanzen verteilt werden.

Es sind zwei Arten von Korrelationen verfügbar.

- Klassisches Korrelationsfeld
- IntegrationHub Korrelationsdatensätze

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klassisches Korrelationsfeld

Vor IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung konnten Sie Korrelationen nur mit einer begrenzten Anzahl von Datensatztypen erstellen, die über ein Korrelations-ID-Feld verfügten. Standardmäßig ist das Feld Korrelations-ID nur für Konfigurationselement-, Service- und Aufgabendatensätze verfügbar. Das Feld Korrelations-ID speichert die global eindeutige ID eines übereinstimmenden Remote-Datensatzes. Die Korrelations-ID identifiziert den Remote-Datensatz, dessen Datenwerte zum Aktualisieren des lokalen Datensatzes verwendet werden sollen. Angenommen, der Incident-Datensatz INC100001 korreliert mit dem Problemdatensatz PRB123456 in einer Remote-Instanz. Immer wenn Änderungen an Feldern im Remote-Problem PRB123456 vorgenommen werden, verwendet das System die Korrelations-ID, um zu identifizieren, dass der lokale Incident INC100001 dieselben Feldaktualisierungen erhält.

Eine klassische Korrelation erstellt eine 1:1-Beziehung zwischen einem Datensatz auf dem lokalen System und einem Datensatz auf einem Remote-System. Ein lokaler Datensatz kann immer nur mit einem Remote-Datensatz korrelieren. Die Korrelation enthält keine Informationen über das Remote-System oder den aktuellen Status der Korrelation. Administratoren verwalten klassische Korrelationen manuell aus den zu aktualisierenden Datensätzen.

Beispiel für ein klassisches Korrelationsfeld

Local Instance

Number	Short Description	State	Correlation ID
INC100001	Cannot connect to network	Work In Progress	sys_id of PRB123456

Remote Instance

Number	Short Description	State	Correlation ID
PRB123456	Cannot connect to network	Complete	sys_id of INC100001

IntegrationHub Korrelationsdatensätze

IntegrationHub Remote Process Sync erweitert die Funktionalität der klassischen Korrelation durch die Einführung dedizierter Korrelationsdatensätze [ih_sync_correlation].

Ein Korrelationsdatensatz enthält diese Felder.

ID für lokale Korrelation

Die global eindeutige ID, die die Korrelation auf dem lokalen System identifiziert. Standardmäßig generiert IntegrationHub Remote Process Sync einen eindeutigen sys_id-Wert für dieses Feld. Die eindeutige sys_id fungiert als Alias, der verhindert, dass die Korrelation aufgrund von Änderungen im lokalen Datensatz unterbrochen wird. Wenn IntegrationHub Remote Process Sync diesen ID-Wert an ein Remote-System sendet, verwendet die empfangende Instanz ihn als Remote-Korrelations-ID.

ID für Remotekorrelation

Die global eindeutige ID, die die Korrelation auf dem Remote-System identifiziert. Standardmäßig generiert IntegrationHub Remote Process Sync einen eindeutigen sys_id-Wert für dieses Feld. Die eindeutige sys_id fungiert als Alias, der verhindert, dass die Korrelation aufgrund von Änderungen im Remote-Datensatz unterbrochen wird. Wenn IntegrationHub Remote Process Sync diesen ID-Wert an ein Remote-System sendet, verwendet die empfangende Instanz ihn als lokale Korrelations-ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokale Tabelle

Die Tabelle, in der die Korrelation Datensätze erstellt oder aktualisiert. Eine Erfassungsdefinition für die Remote-Prozesssynchronisierung IntegrationHub überwacht diese Tabelle auf Datensatzänderungen. IntegrationHub Die Remote-Prozesssynchronisierung verwendet dieses Feld, um anhand des Tabellennamens nach Korrelationen zu suchen.

Lokalen Datensatz

Der Datensatz, der durch eine Korrelation erstellt oder aktualisiert wurde. In diesem Feld wird derselbe Wert wie im Feld Korrelations-ID aus einer klassischen Korrelation gespeichert. Wenn eine andere Geschäftslogik Änderungen an diesem Datensatz vornimmt, überschreiben die Änderungen die Korrelation nicht.

Remotesystem

Die Remote-Instanz, in der IntegrationHub Remote Process Sync Datensatzänderungen sendet und empfängt. Jeder Korrelationsdatensatz kann sich nur auf eine Remote-Instanz beziehen. Um denselben lokalen Datensatz mit mehreren Remote-Systemen gleichzeitig zu korrelieren, können Sie mehrere Korrelationsdatensätze erstellen.

Status

Der Synchronisierungsstatus der Korrelation. Aktive Korrelationen werden hinzugefügt und aktualisiert. Inaktive Korrelationen erzeugen keine Ergänzungen oder Aktualisierungen, können jedoch zu Auditzwecken abgefragt und bei Bedarf reaktiviert werden.

Gefahr:
IntegrationHub Remote Process Sync verwaltet Korrelationsdatensätze für Sie. Das direkte Bearbeiten von Korrelationsdatensätzen kann die Synchronisierung von Datensätzen verhindern und zu Datenverlust führen.

Beispieldatensatz für Korrelation IntegrationHub .

Customer

Local Correlation ID	Remote Correlation ID	Local Table	Local Record	Remote System	State
COR1	COR5	Incident	INC1	Vendor	Active
COR2	COR6	Incident	INC1	Vendor	Active

Vendor

Local Correlation ID	Remote Correlation ID	Local Table	Local Record	Remote System	State
COR5	COR1	Problem	PRB1	Customer	Active
COR6	COR2	Problem	PRB2	Customer	Active

Korrelationsdatensätze bieten mehrere Vorteile gegenüber einem einzelnen Korrelationsfeld.

- Verwaltung von Korrelationen durch Remote-Prozesssynchronisierung zulassen
- Identifizieren Sie das Remote-System, das einer Korrelation zugeordnet ist
- Geben Sie separate Korrelations-ID-Werte für das lokale und das Remote-System an
- Lassen Sie die Korrelation eines einzelnen lokalen Datensatzes mit mehreren Remote-Systemen zu
- Lassen Sie zu, dass Korrelationen nach Bedarf deaktiviert und erneut aktiviert werden
- Zulassen, dass sich Korrelations-ID-Werte von der sys_id eines Remote-Datensatzes unterscheiden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften der Remote-Prozesssynchronisierung

In der Liste der Systemeigenschaften für die Remote-Prozesssynchronisierung erfahren Sie, wie Sie Ihre prozessorientierte Mehrinstanz-Integration verwalten können.

Um Systemeigenschaften für die Remote-Prozesssynchronisierung festzulegen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Eigenschaften** oder legen Sie sie in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] fest.

Systemeigenschaft	Beschreibung
glide.hub.process.sync.jobs.outbound.context_reporting	Bei Festlegung auf „ true“ gilt Folgendes für ausgehende geplante Aufgaben: • Standard *FlowAPI* anstelle der Schnell-API verwenden (Standard) • Schreiben von Flow-Kontexten in die ausgehende Warteschlange • Schreiben Sie ausgehende Datensätze in die Tabelle „Status der ausgehenden Warteschlange“ [ih_sync_outbound_r • Standardwert: false • Mindestwert: Nicht zutreffend • Höchstwert: Nicht zutreffend
glide.hub.process.sync.jobs.inbound.context_reporting	Bei Festlegung auf „ true“ für eingehende geplante Aufgaben: • Standard *FlowAPI* anstelle der Schnell-API verwenden (Standard) • Schreiben Sie Flow-Kontexte in die eingehende Warteschlange • Schreiben Sie eingehende Datensätze in die Tabelle „Eingehende Datensätze“ [ih_sync_inbound_record

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	• Standardwert: false • Mindestwert: Nicht zutreffend • Höchstwert: Nicht zutreffend
glide.hub.process.sync.jobs.outbound.process_maxtime	Maximale Zeit in Sekunden, die eine ausgehende geplante Aufgabe ausgeführt wird, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 300 • Mindestwert: 60 • Maximalwert: 1800
glide.hub.process.sync.jobs.inbound.process_maxtime	Maximale Zeit in Sekunden, die eine eingehende geplante Aufgabe ausgeführt wird, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 300 • Mindestwert: 60 • Maximalwert: 1800
glide.hub.process.sync.jobs.outbound.subflow.execution_timeout	Zeit in Millisekunden, die ein ausgehender Subflow ausgeführt wird, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 30000 • Mindestwert: Keine • Maximalwert: Keiner
glide.hub.process.sync.jobs.inbound.subflow.execution_timeout	Zeit in Millisekunden, die ein eingehender Subflow ausgeführt wird, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 30000 • Mindestwert: Keine • Maximalwert: Keiner
glide.hub.process.sync.retry.times	Anzahl der Wiederholungsversuche der Verarbeitung einer ausgehenden oder eingehenden Warteschlange, bevor der Status der Warteschlange auf Fehler gesetzt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	• Standardwert: 3 • Mindestwert: 0 • Maximalwert: 10
glide.hub.process.sync.retry.interval.seconds	Zeitintervall in Sekunden zwischen jedem Wiederholungsversuch, eine ausgehende oder eingehende Warteschlange zu verarbeiten. • Standardwert: 60 • Mindestwert: 0 • Maximalwert: 300
glide.hub.process.sync.debug	Bei „ true“ werden Protokolleinträge in erstellt **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle** für Remote-Prozesssynchronisierungstabellen. • Standardwert: false • Mindestwert: Nicht zutreffend • Höchstwert: Nicht zutreffend
glide.hub.process.sync.record.successful.status	Bei „ true“ wird das Feld Status für ausgehende Warteschlangen auf „Erfolg“ aktualisiert, wenn beim Verarbeiten des Datensatzes in der Warteschlange keine Fehler auftreten. • Standardwert: false • Mindestwert: Nicht zutreffend • Höchstwert: Nicht zutreffend
glide.hub.process_sync.inbound_queue.error.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in denen Datensätze im Fehlerstatus in der eingehenden Warteschlange verbleiben können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal täglich aus der Warteschlange.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Wichtig: Datensätze mit Fehlerstatus wurden nicht verarbeitet. Überprüfen und korrigieren Sie die Prozessdefinition und die zugehörigen Datensätze. Um Datensätze in der eingehenden Warteschlange erneut zu verarbeiten, setzen Sie den Status auf Bereit. Um diese Datensätze zu ignorieren, legen Sie den Status auf „Übersprungen“ fest. • Standardwert: 2592000 (30 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.inbound_queue.processed.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in denen Datensätze im Status „Verarbeitet“ in der eingehenden Warteschlange verbleiben können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal täglich aus der Warteschlange. • Standardwert: 604800 (7 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.inbound_queue.ready.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in denen Datensätze im Status „Bereit“ in der eingehenden Warteschlange verbleiben können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal täglich aus der Warteschlange.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Wichtig: Datensätze im Status „Bereit“ wurden nicht verarbeitet. Überprüfen Sie die System-Batch-Größeneinstellungen, um sicherzustellen, dass alle eingehenden Datensätze verarbeitet werden können, bevor sie ablaufen. • Standardwert: 2592000 (30 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.inbound_queue.skipped.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in denen Datensätze im Status „Übersprungen“ in der eingehenden Warteschlange verbleiben können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal täglich aus der Warteschlange. **Wichtig:** Datensätze im Status „Übersprungen“ werden nicht verarbeitet. Überprüfen und korrigieren Sie die Prozessdefinition und die zugehörigen Datensätze. Um Datensätze in der eingehenden Warteschlange erneut zu verarbeiten, setzen Sie den Status auf Bereit. Um diese Datensätze zu ignorieren, belassen Sie den Status in „Übersprungen“. • Standardwert: 604800 (7 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.inbound_queue.table_cleaner_batch_size	Anzahl der eingehenden Warteschlangendatensätze, die beim Löschen abgelaufener

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Datensätze pro Batch verarbeitet werden sollen. • Standardwert: 10.000 • Mindestwert: 1000 • Maximalwert: 500000
glide.hub.process_sync.outbound_queue.error.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in denen Datensätze im Fehlerstatus in der ausgehenden Warteschlange verbleiben können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal täglich aus der Warteschlange. **Wichtig:** Datensätze mit Fehlerstatus wurden nicht verarbeitet. Überprüfen und korrigieren Sie die Prozessdefinition und die zugehörigen Datensätze. Um Datensätze in der ausgehenden Warteschlange erneut zu verarbeiten, setzen Sie den Status auf Bereit. Um diese Datensätze zu ignorieren, legen Sie den Status auf „Übersprungen“ fest. • Standardwert: 2592000 (30 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.outbound_queue.processed.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in denen Datensätze im Status „Verarbeitet“ in der ausgehenden Warteschlange verbleiben können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal täglich aus der Warteschlange. • Standardwert: 604800 (7 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
glide.hub.process_sync.outbound_queue.ready.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in denen Datensätze im Status „Bereit“ in der ausgehenden Warteschlange verbleiben können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal täglich aus der Warteschlange. **Wichtig:** Datensätze im Status „Bereit“ wurden nicht verarbeitet. Überprüfen Sie die System-Batch-Größeneinstellungen, um sicherzustellen, dass alle ausgehenden Datensätze verarbeitet werden können, bevor sie ablaufen. • Standardwert: 2592000 (30 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.outbound_queue.skipped.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in denen Datensätze im Status „Übersprungen“ in der ausgehenden Warteschlange verbleiben können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal täglich aus der Warteschlange. **Wichtig:** Datensätze im Status „Übersprungen“ werden nicht verarbeitet. Überprüfen und korrigieren Sie die Prozessdefinition und die zugehörigen Datensätze. Um Datensätze in der ausgehenden Warteschlange erneut zu verarbeiten, setzen Sie den Status auf Bereit. Um diese Datensätze zu ignorieren, belassen Sie den Status in „Übersprungen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	• Standardwert: 604800 (7 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.outbound_queue.table_cleaner_batch_size	Anzahl der ausgehenden Warteschlangendatensätze, die beim Löschen abgelaufener Datensätze pro Batch verarbeitet werden sollen. • Standardwert: 10.000 • Mindestwert: 1000 • Maximalwert: 500000

Robotic Process Automation (RPA) Hub

Verwenden Sie ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub, um die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu aktivieren. Mit einer Kombination aus UI-Interaktionen und elementbasierten Automatisierungen, die zwischen den verschiedenen Geschäftsanwendungen interagieren, können Sie Benutzeraktionen emulieren und alltägliche und sich wiederholende menschliche Aktivitäten eliminieren.

Sehen Sie sich dieses Video an, um eine Übersicht über RPA Hub zu erhalten.

Übersicht über RPA Hub

Sehen Sie sich dieses Video an, um zu erfahren, wie Sie in RPA Desktop Design Studio einen Workflow mit Automatisierungskomponenten einrichten.

Erste Schritte mit RPA Hub

Robotic Process Automation Anwendungen

Die Plattform RPA Hub besteht aus vier Anwendungen:

RPA Hub

Die Anwendung ServiceNow® RPA Hub bietet eine zentralisierte Orchestrierung zum Bereitstellen, Überwachen, Verwalten, Messen und Überprüfen der Compliance aller Robots auf Unternehmensebene.

Unattended Robot

ServiceNow® Unattended Robot ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren. Unattended Robot kann unbeaufsichtigte Automatisierungen ausführen, ohne dass ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

Der ServiceNow® Unattended Robot Login Agent ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer mit Unattended Robot installieren. Sie können diese Anwendung verwenden, um den Robot-Computer zu entsperren oder eine Selbstanmeldung durchzuführen, wenn ein unbeaufsichtigter Bot-Prozess ausgelöst wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attended Robot

ServiceNow® Attended Robot ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren. Attended Robot kann beaufsichtigte Automatisierungen ausführen, bei denen ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

RPA Desktop Design Studio

ServiceNow® RPA Desktop Design Studio ist eine native Windows-Anwendung, die von RPA-Entwicklern zum Entwerfen oder Konfigurieren von Automatisierungs-Workflows verwendet wird.

Integration mit Flow Designer

Robotic Process Automation (RPA) Hub bietet eine Integration mit der Anwendung Flow Designer. Mit dieser Integration können Sie ServiceNow-Workflows mit Robotic Process Automation integrieren, indem Sie ServiceNow-Komponenten für Flow Designer verwenden. Weitere Informationen zu RPA Hub-Aktionen und Subflows finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow.

Wichtige Informationen zum Upgrade von RPA Hub auf Washington DC

Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuell installierten Microsoft Software Installers (MSIs) (RPA Desktop Design Studio, Attended Robot, Unattended Robotund Unattended Robot Login Agent) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA Hub.

Wichtig:
Die folgenden Upgrade-Schritte gelten nur, wenn Sie ein Upgrade von San Diego oder Tokyo auf Washington DCdurchführen .

Basierend auf der Anzahl der Datensätze in der Anwendungsdateitabelle kann es beim Upgrade der RPA Hub -Anwendungen von Tokyo oder früher auf Washington DCzu einer potenziellen Verzögerung kommen.

Vor dem Upgrade von RPA Hub auf Washington DCmüssen Sie den Wert der Systemeigenschaft *`glide.rollback.blacklist.TableParentChange.change`* auf **false**setzen. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] nicht vorhanden ist, fügen Sie die Eigenschaft hinzu, und legen Sie ihren Wert auf „false“ fest.

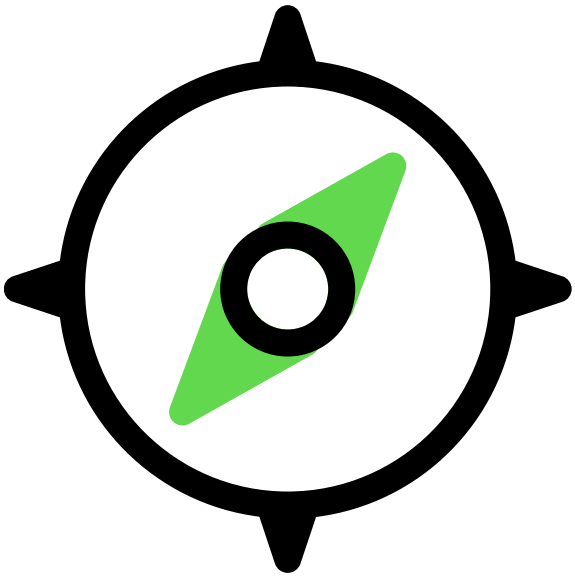
Nach dem Upgrade auf Washington DCändern sich die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur, d. h. die Bot-Prozesskonfiguration. Die Bot-Prozesskonfiguration ersetzt jedoch den Bot-Prozess nicht vollständig. Die meisten Felder werden vom Bot-Prozess in die Bot-Prozesskonfiguration verschoben.

Wenn Sie ein Upgrade auf die Version Utah durchführen, ohne den Systemeigenschaftswert zu aktualisieren, erweitern die Tabellen die Anwendungsdateitabelle nicht. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Tabellenänderungen finden Sie im Artikel Restrukturieren von RPA Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah in der Knowledge Base Now Support.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

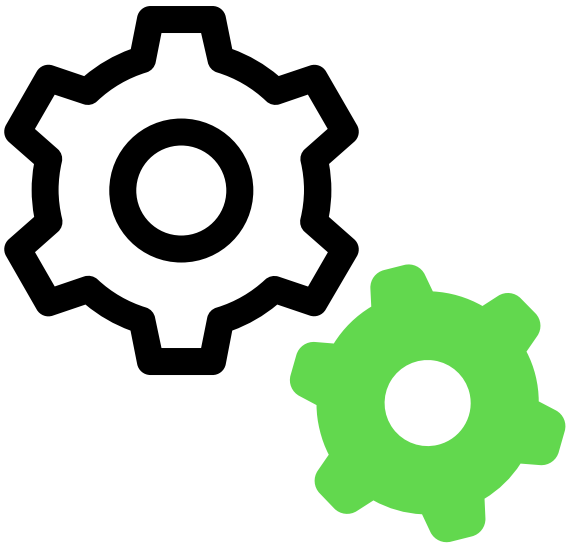
Erste Schritte

Erkunden



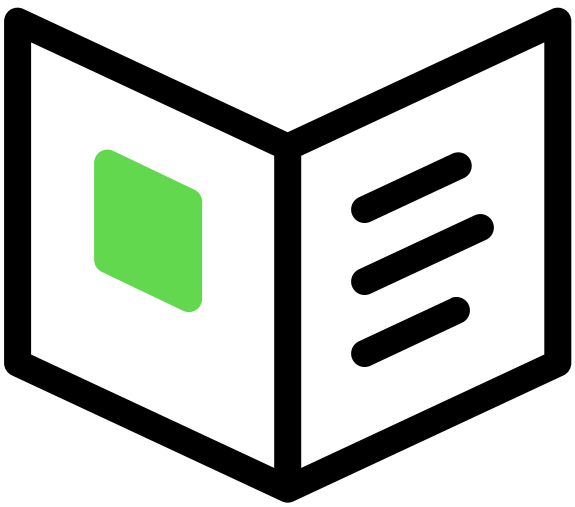
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Robotic Process Automation (RPA) Hub.

Konfigurieren



Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub, und generieren Sie ein Benutzerzertifikat.

Referenz



Rufen Sie Details zu Robotic Process Automation (RPA) Hub ab, z. B. ein Glossar und Informationen zur Problembehandlung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Problembehandlung und Hilfe

- Behebung von Problemen mit der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub
- Fragen im Community-Forum stellen oder beantworten
- Entwicklerdokumentation
- Kontakt Kundenservice und Support
- Robotic Process Automation (RPA) Hub-Glossar

Robotic Process Automation (RPA) Hub erkunden

Erfahren Sie mehr über die Automatisierungstypen, die Vorteile von Robotic Process Automation (RPA) Hub, die allgemeine Architektur und den Workflow.

Arten von Automatisierungen

Sie können zwei Arten von Automatisierungen mit RPA Desktop Design Studio erstellen und mit Unattended Robot oder Attended Robotausführen:

- Unbeaufsichtigte Automatisierung:

  Bei dieser Automatisierung werden Aufgaben, Prozesse oder Workflows von den Robots ausgeführt, ohne dass ein direkter menschliches Eingreifen oder eine Aufsicht erforderlich ist. Sie können diese Art der Automatisierung verwenden, um sich häufig wiederholende Aufgaben zu automatisieren.

  Beispiel: Berichterstellung. In diesem Anwendungsfall werden die Berichte automatisch generiert und an relevante Stakeholder verteilt.

  Unbeaufsichtigte Automatisierung bietet erhebliche Effizienzsteigerungen, reduzierte Betriebskosten und verbesserte Genauigkeit in Organisationen.

- Beaufsichtigte Automatisierung:

  Wird auch als von Menschen unterstützte Automatisierung bezeichnet. Bei dieser Automatisierung arbeiten die Robots mit menschlichen Benutzern zusammen, um ihre Aufgaben und Aktivitäten zu verbessern. Sie können diese Art der Automatisierung unter menschlicher Aufsicht verwenden.

  Beispiel: Kundenservice. In diesem Anwendungsfall können Robots Kundenservicemitarbeiter unterstützen, indem sie relevante Informationen bereitstellen, Antworten vorschlagen und die Dateneingabe automatisieren. Die Robots werden auf den Workstations des Operators installiert und bei Bedarf von menschlichen Operatoren ausgelöst.

  Die beaufsichtigte Automatisierung eignet sich häufig für Szenarien, in denen eine Kombination aus Automatisierung und menschlichem Urteilsvermögen erforderlich ist, um komplexe, dynamische oder nicht standardmäßige Aufgaben zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile

- Steigert die Produktivität und bietet eine höhere betriebliche Effizienz.
- Verbessert die Genauigkeit durch Vermeidung von Verarbeitungsfehlern.
- Verbessert den Kundenservice und erfüllt sehr unterschiedliche Kundenanforderungen.

Key Management Framework

RPA Hub verwendet das ServiceNow® Key Management Framework für alle vertraulichen Daten, die in der Anwendung gespeichert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Key Management Framework verstehen .

RPA Hub -Architektur und Prozessausführungs-Flow

Erfahren Sie mehr über die Architektur und den Prozessausführungs-Flow von Robotic Process Automation (RPA) Hub.

Allgemeine Architektur

Verschiedene Komponenten bilden die Architektur der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub:

- RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robot sind die drei Anwendungen, die Sie installieren, um die Kundenumgebung zu bilden.
- Der Unattended Robot Login Agent ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Computer [Windows mit Unattended Robotinstallieren. Sie können diese Anwendung verwenden, um den Robot-Computer zu entsperren oder eine Selbstanmeldung durchzuführen, wenn ein unbeaufsichtigter Bot-Prozess ausgelöst wird.
- Unattended Robots arbeiten unabhängig und ohne menschliches Eingreifen. Sie werden auf Windows -Computern oder Virtual Desktop Infrastructures (VDIs) installiert. Um beispielsweise einen Unattended Robot zu erstellen, müssen Sie den Namen des Computers angeben, auf dem der Robot installiert ist. Die Automatisierung wird hier ausgeführt.
- Attended Robots arbeiten mit Menschen zusammen, um die Effizienz eines Bot-Prozesses zu verbessern. Sie werden auf Benutzer-Desktops installiert.
- Nachdem die Automatisierung in RPA Desktop Design Studioerstellt wurde, testet sie ein Entwickler lokal und veröffentlicht sie zur weiteren Orchestrierung in der Instanz ServiceNow® RPA Hub.
- RPA Hub ist eine bereichsbezogene Anwendung in der Instanz ServiceNow. Es ist das Befehls- und Kontrollzentrum für die Verwaltung der Robots, Pakete und Bot-Prozesse. Weitere Informationen zu diesen Begriffen finden Sie unter Robotic Process Automation (RPA) Hub-Glossar.
- Die Automatisierung, die aus RPA Desktop Design Studio hochgeladen wird, befindet sich im Abschnitt „packages“, der auch als Build-Repository fungiert.
- Sie können die Anwendung RPA Hub und die Plugins aus dem ServiceNow Storeinstallieren. ServiceNow Store überprüft das Content Delivery Network (CDN) auf Updates. RPA-Plugins bilden die Bausteine, die zum Erstellen einer Automatisierung verwendet werden. Die Plugin-Dateien werden über die CDN-Anwendung an RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robotbereitgestellt . Der Plugin-Bestand wird im RPA-Plugin verwaltet.
- In einem Bot-Prozessdatensatz definieren Sie die Reihenfolge der Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen, zusammen mit dem Zeitplan. Diese

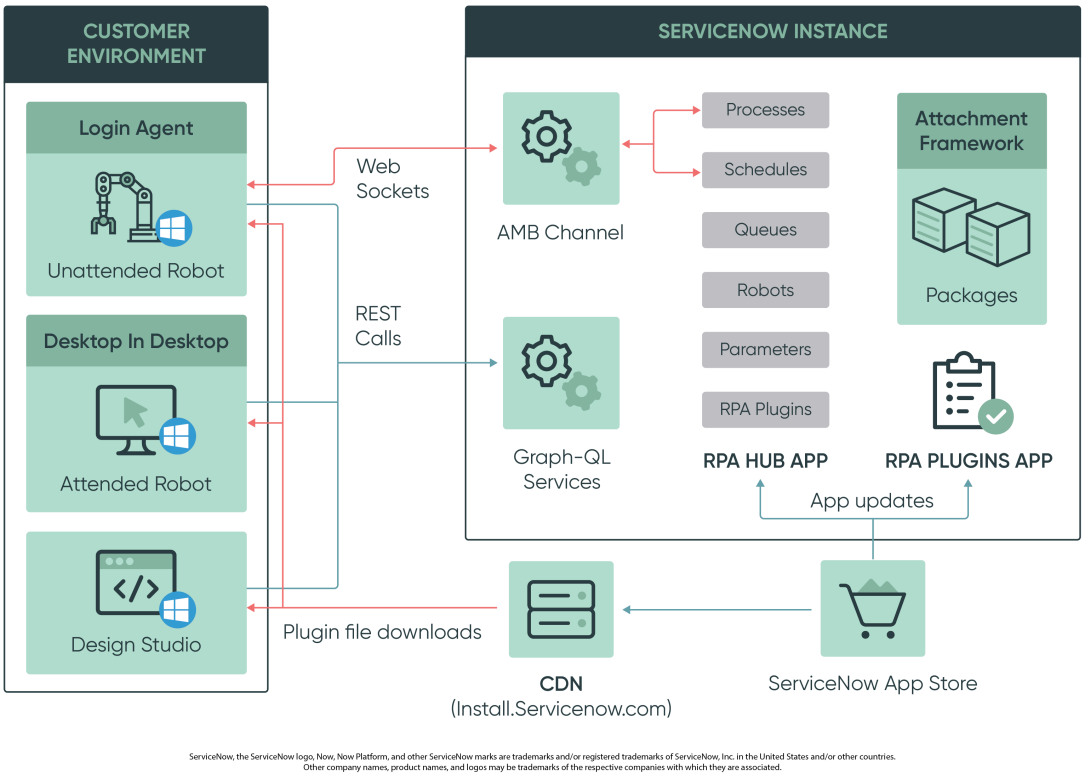
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen werden an die Robots übergeben. Wenn die Automatisierung ausgelöst wird, wird die Automatisierung ausgeführt.

- In der Anwendung RPA Hub zusätzliche Funktionen, wie die Warteschlange. Eine Warteschlange ist ein strukturierter Datenspeichermechanismus, der zum Verwalten und Steuern der Verteilung von Aufgaben, Arbeitselementen oder Fällen an verschiedene Robots zur Verarbeitung verwendet wird.
- Die gesamte bereichsbezogene Anwendung wird durch Zugriffskontrolllisten (ACLs) geschützt.

Das folgende Diagramm zeigt, wie die Instanz ServiceNow mit der Kundenumgebung kommuniziert.

Allgemeine Architektur der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub



ServiceNow, the ServiceNow logo, Now, Now Platform, and other ServiceNow marks are trademarks and/or registered trademarks of ServiceNow, Inc. in the United States and/or other countries.
Other company names, product names, and logos may be trademarks of the respective companies with which they are associated.

Prozessausführungs-Flow

Die drei Hauptteile eines Prozessausführungs-Flows sind RPA Desktop Design Studio, RPA Hubund Robot-Computer (virtueller Computer oder Benutzer-Desktop).

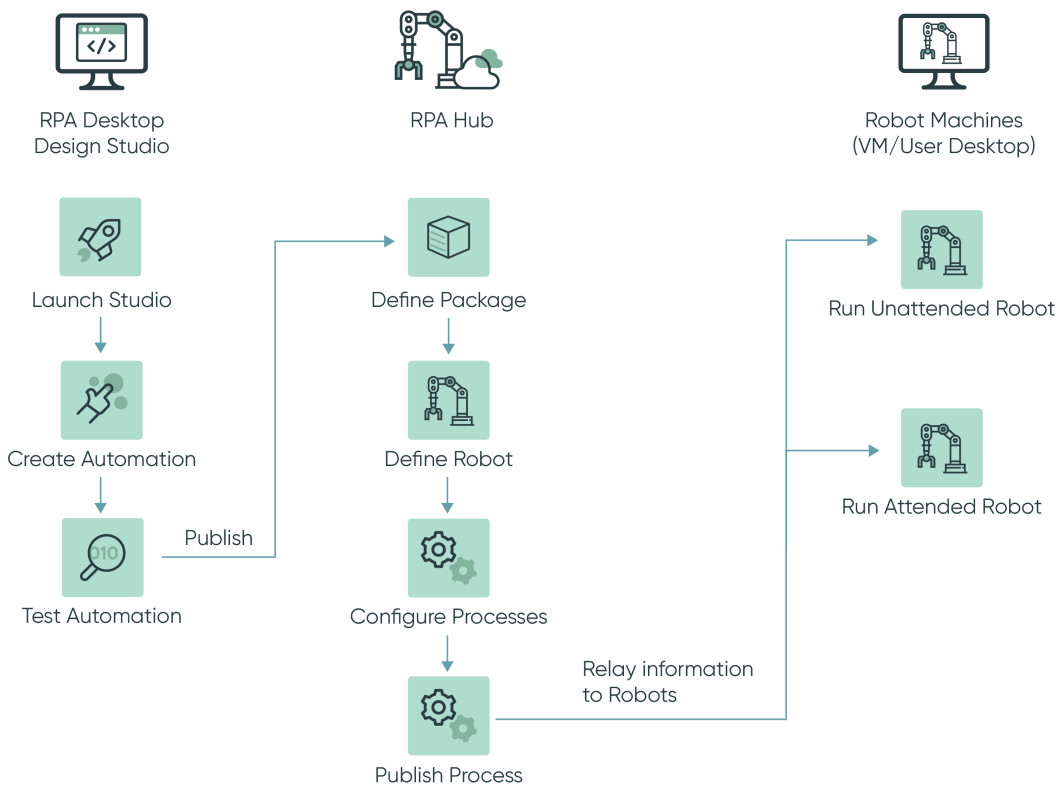
Nachdem Sie RPA Desktop Design Studiogestartet haben, erstellen Sie eine Automatisierung, testen sie und veröffentlichen sie in RPA Hub.

In RPA Hubdefinieren Sie ein Paket und einen Robot. Als Nächstes konfigurieren und veröffentlichen Sie den Bot-Prozess. Diese Informationen werden an die unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Robots weitergeleitet.

Das folgende Diagramm zeigt den Prozessausführungs-Flow der Anwendung RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessausführungs-Flow der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub



Note: In general, unattended robots run on a VDI and Attended robots run on user machines.

Robotic Process Automation (RPA) Hub wird konfiguriert

Planen und konfigurieren Sie Ihre Robotic Process Automation (RPA) Hub-Implementierung.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Robotic Process Automation (RPA) Hub zu installieren, ein Benutzerzertifikat zu generieren und das generierte Benutzerzertifikat zu installieren.

Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub (sn_rpa_fdn) installieren. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die RPA Hub- Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Robotic Process Automation (RPA) Hub installiert:

- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen
- Aktionen und Subflow

Weitere Informationen finden Sie unter Mit RPA Hub installierte Komponenten und RPA-Aktionen und -Subflow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub (sn_rpa_fdn).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie sie installieren, bevor Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub installieren können.
4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie das geführte Setup für Robotic Process Automation (RPA), um die Anwendung in Ihrer Instanz zu konfigurieren.

Um auf das geführte Setup für Robotic Process Automation (RPA) zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**. Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA Hub Tabellen werden neu strukturiert

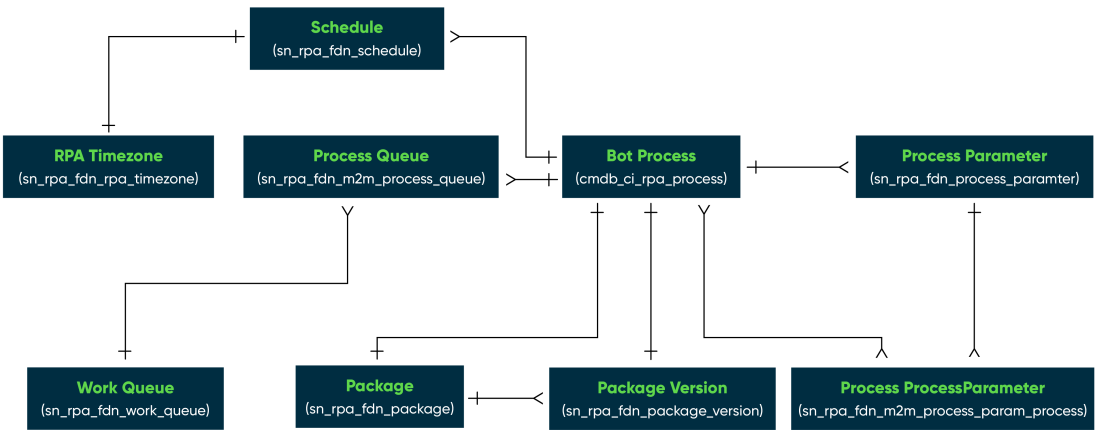
Ab Release [Utah werden die Tabellen Robotic Process Automation (RPA) in eine Anwendungsdatei umstrukturiert, sodass Änderungen, die Sie an diesen Tabellen vornehmen, in den Update Sets erfasst werden und nahtlos zwischen Umgebungen verschoben werden können. Mit diesem Prozess müssen Sie die Datensätze in der Zielumgebung nicht neu erstellen.

Die Tabellenarchitektur, die die Anwendung RPA Hub unterstützt, wurde neu strukturiert, um die Anwendungsdatei (sys_metadata) zu erweitern. Mit dieser Aktion werden automatisch alle Daten in den Update Sets erfasst.

Wenn Sie ein Upgrade von Tokyo oder älter auf Washington DCdurchführen, werden die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur geändert, die der Bot-Prozesskonfiguration entspricht.

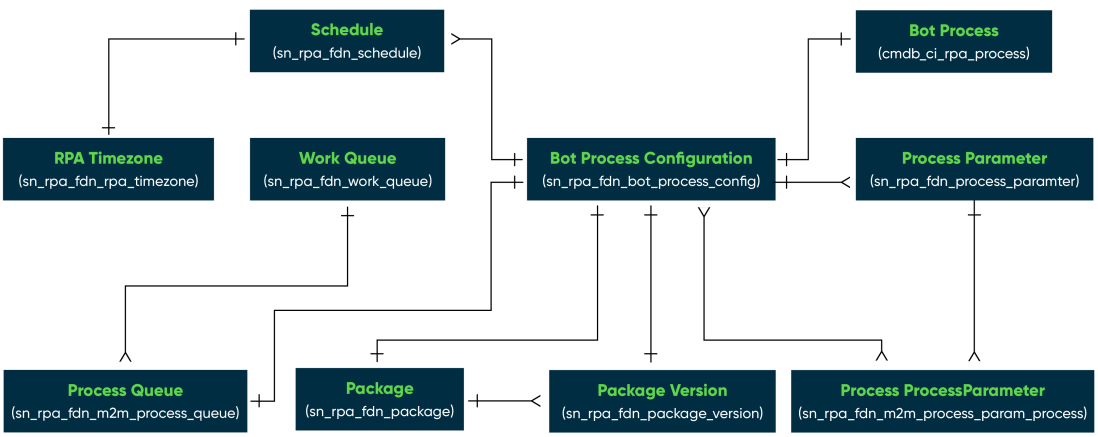
Das folgende Diagramm zeigt die Tabellen von RPA Hub vor der Umstrukturierung.

RPA Hub -Tabellen vor der Umstrukturierung



Das folgende Diagramm zeigt die Tabellen von RPA Hub nach der Umstrukturierung.

RPA Hub -Tabellen nach der Umstrukturierung



Ausführliche Informationen zum Skript, das die Tabellen während eines Upgrades neu strukturiert, finden Sie im Artikel Restrukturieren von RPA Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah in der Now Support Knowledge Base.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrieren Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung in RPA Hub

Als Systemadministrator können Sie nach der Umstrukturierung der Tabellen RPA Hub zum Erweitern der Anwendungsdatei (sys_metadata) die Update Set-Fähigkeit verwenden, um Ihre Daten aus einer niedrigeren (Nicht-Produktions-)Umgebung in eine höhere (Produktions-)Umgebung für Real zu migrieren -Zeitnutzung.

Umstrukturierte RPA Hub Tabellen (ReleaseUtah und spätere Releases)

Weitere Informationen zur Umstrukturierung der Tabellen RPA Hub finden Sie unter RPA Hub Tabellen werden neu strukturiert.

Weitere Informationen zu Update Sets finden Sie unter Erste Schritte mit Update Sets .

Funktionalität

Die Metadaten der Automatisierung (Paket, Paketversion, Zeitpläne usw.) werden im Update Set erfasst. Der Systemadministrator verschiebt das Update Set dann in eine höhere (Produktions-)Umgebung.

Die Metadaten-Datensätze werden in die höhere (Produktions-)Umgebung verschoben, aber die Paketversion enthält keine Automatisierungs-ZIP-Datei.

RPA Release Manager lädt die ZIP-Datei manuell aus der niedrigeren (Nicht-Produktions-)Umgebung herunter und lädt sie dann in eine höhere (Produktionsumgebung). Der RPA-Administrator kann diese Aktion auch ausführen. Diese Aufgabe ist jedoch auf die klassische Umgebung beschränkt.

RPA Release Manager importiert automatisch Paketversionsanhänge, indem Sie für eine Paketversion auf die **Schaltfläche** Anhang importieren klicken. Der RPA-Administrator kann diese Aktion auch ausführen. Ein Flow wird dann asynchron ausgelöst und ruft den Anhang mithilfe der API aus der konfigurierten Verbindung ab. Die ZIP-Datei der Automatisierung wird an die Paketversion angehängt, und die HashCode-Validierung wird automatisch durchgeführt. Eine E-Mail wird auch an den Benutzer gesendet, der die Aktion „Anhang importieren“ ausführt.

Um die Orchestration von RPA Hub Update Sets aus Tools von Drittanbietern auszuführen, ist es wichtig, den Bot-Prozess in der höheren Umgebung neu zu erstellen. Die Aktion „ **Status der Lebenszyklusphase eines Bot-Prozesses ändern** “ in Flow Designer trägt dazu bei, sicherzustellen, dass die Bereitstellung und Aktivierung des Prozesses RPA Hub automatisiert wird. Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow.

Liste der Schritte für die Migrationsaufgaben

Verwenden Sie diese Liste von Schritten, die Sie durch alle Aufgaben der Migration führen.

Schließen Sie alle Aufgaben für einen Schritt ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Führen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste

Aufgabe	Umgebung
1. Erstellen Sie ein Update Set, und wählen Sie es als aktuelles Set aus .	Untere (Nicht-Produktions-)Umgebung
2. Erstellen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.	Untere (Nicht-Produktions-)Umgebung
3. Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA Hub.	Untere (Nicht-Produktions-)Umgebung
4. Markieren Sie Ihr aktuelles Update Set als abgeschlossen .	Untere (Nicht-Produktions-)Umgebung
5. In XML exportieren .	Untere (Nicht-Produktions-)Umgebung
6. Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub. Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie den Paketanhang (Automatisierungs-ZIP-Datei) manuell aus einer niedrigeren (Nicht-Produktions-) Umgebung in eine höhere (Produktions-) Umgebung migrieren. Sie können Schritt 12 überspringen.	Untere (Nicht-Produktions-)Umgebung
7. Wechseln Sie zu einer höheren Instanz. Rufen Sie ein Update Set ab .	Höhere (Produktions-)Umgebung
8. Zeigen Sie eine Vorschau eines Remote-Update Sets an .	Höhere (Produktions-)Umgebung
9. Legen Sie ein Update Set fest .	Höhere (Produktions-)Umgebung
10. Ordnen Sie einen Bot-Prozess einem Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz zu.	Höhere (Produktions-)Umgebung
11. Überprüfen Sie die zugeordneten Zeitpläne, Parameter, Pakete und Warteschlangen in RPA Hub.	Höhere (Produktions-)Umgebung
12. Wenn die Instanzverbindung mit einer erforderlichen niedrigeren Instanz (nicht in der Produktion) hergestellt wird, führen Sie diese Importaufgabe aus. Erstellen Sie zum Herstellen einer Instanzverbindung eine aktive Verbindung im Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen des **RPA-Automatisierungspakets**. Stellen Sie sicher, dass Sie die untere (Nicht-Produktions-)Umgebung im Feld **Verbindungs-URL** angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Create an HTTP(s) connection . Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie den Paketanhang (Automatisierungs-ZIP-	Höhere (Produktions-)Umgebung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste (Fortsetzung)

Aufgabe	Umgebung
Datei) automatisch aus einer niedrigeren (Nicht-Produktions-) Umgebung in eine höhere (Produktions-) Umgebung migrieren. Importieren Sie einen Paketversionsanhang in RPA Hub. Sie können die Schritte 13 und 14 überspringen.	
13. Laden Sie einen Automatisierungspaketanhang in hoch RPA Hub. Führen Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung aus.	Höhere (Produktions-)Umgebung
14. Überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion in RPA Hub.	Höhere (Produktions-)Umgebung
15. Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu.	Höhere (Produktions-)Umgebung
16. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess.	Höhere (Produktions-)Umgebung
17. Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.	Höhere (Produktions-)Umgebung
18. Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem Bot-Prozess zu.	Höhere (Produktions-)Umgebung
19. Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.	Höhere (Produktions-)Umgebung

Zertifikate für Clientauthentifizierung und Codesignatur

Sie können eine Clientauthentifizierung und ein Codesignaturzertifikat auf zwei Arten generieren. Sie können entweder Benutzerzertifikate generieren und installieren oder Active Directory-Zertifikate exportieren.

Eine Clientauthentifizierung wird für Authentifizierungszwecke in der Anwendung Unattended Robot verwendet. Ein Codesignaturzertifikat wird zum Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts aus RPA Desktop Design Studioverwendet.

Wenn Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.code_signing_required*] in der bereichsbezogenen Anwendung [] auf „true RPA Hub “ festlegen, ist beim Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts ein Codesignaturzertifikat erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren und Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Das Codesignaturzertifikat wird während der Ausführungen von Unattended Robot und Attended Robot validiert.

Erkunden Sie die folgenden Themen, um eine Clientauthentifizierung und ein Codesignaturzertifikat zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerzertifikate werden generiert und installiert

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie ein Benutzerzertifikat für die Clientauthentifizierung und Codesignatur auf Ihrem Windows -Computer generieren und installieren.

Ein Clientauthentifizierungszertifikat wird für Authentifizierungszwecke in der Anwendung Unattended Robot verwendet. Ein Codesignaturzertifikat wird zum Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts aus RPA Desktop Design Studioverwendet.

Wenn Sie keine Active Directory-Zertifikate haben, führen Sie die Aufgaben in den folgenden Themen aus, um Benutzerzertifikate zu generieren und zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Active Directory-Zertifikate werden exportiert.

Generieren Sie ein Benutzerzertifikat

Generieren Sie ein Benutzerzertifikat für die Clientauthentifizierung und Codesignatur auf Ihrem Windows -Computer, wenn Sie die Administratorrolle innehaben.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe auf Ihrem Windows -Computer aus.

Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie keine Active Directory-Zertifikate haben. Weitere Informationen finden Sie unter Active Directory-Zertifikate werden exportiert.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie installieren die Anwendung KeyStore Explorer auf Ihrem Computer Windows und generieren dann ein Clientauthentifizierungs- und Codesignaturzertifikat aus der Anwendung KeyStore Explorer. Überspringen Sie diese Aufgabe, wenn Sie diese Zertifikate bereits haben.

Generieren Sie ein Client-Authentifizierungszertifikat für Authentifizierungszwecke in der Anwendung Unattended Robot.

Generieren Sie ein Codesignaturzertifikat für die Veröffentlichung eines Automatisierungsprojekts aus RPA Desktop Design Studio.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://github.com/kaikramer/keystore-explorer/releases/download/v5.4.4/kse-544-setup.exe , um kse-544-setup.exe herunterzuladen.
2. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Schlüsselspeicher-Explorer zu installieren:
   a. Öffnen Sie die Datei kse-544-setup.exe.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld „Setup-Sprache auswählen“ eine Sprache aus, die während der Installation verwendet werden soll, und klicken Sie auf **OK**.
   c. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Setup-Assistenten für Schlüsselspeicher-Explorer“ die Option **Weiter**aus.
   d. Wählen Sie im Dialogfeld „Zielspeicherort auswählen“ einen Ordner aus, um den Schlüsselspeicher-Explorer zu installieren, und klicken Sie auf **Weiter**.
   e. Wählen Sie im Dialogfeld „Startmenü-Ordner auswählen“ **Weiter**aus, um Verknüpfungen des Programms im Standardordner zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Wählen Sie im Dialogfeld „Zusätzliche Aufgaben auswählen“ die zusätzlichen Aufgaben aus, die das Setup während der Installation des Schlüsselspeicher-Explorers ausführen soll, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

g. Wählen Sie im Dialogfeld „Bereit zur Installation“ die Option **Installieren**aus.

h. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie **Fertig** stellen, um zu beenden.

3. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol für den Schlüsselspeicher-Explorer, und wählen **Sie Neuen Schlüsselspeicher erstellen aus**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Neuer Schlüsselspeichertyp **JKS** als Typ des neuen Schlüsselspeichers aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Der neue Schlüsselspeicher wird als zusätzliche Registerkarte **Unbenannt** angezeigt.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Unbenannt** mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm, und wählen **Sie Schlüsselpaar generieren**aus.
6. Klicken Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaar generieren“ auf **OK**.
7. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Codesignaturzertifikat oder Clientauthentifizierungszertifikat zu generieren:
   a. Wählen Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaarzertifikat generieren“ die **Option Erweiterungen hinzufügen**aus.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifikaterweiterungen hinzufügen“ die **Option Standardvorlage verwenden**aus.
   c. Wählen Sie im Dialogfeld „Standardzertifikat auswählen“ die Option Codesignatur aus, um ein **Codesignaturzertifikat** zu generieren, oder Clientauthentifizierung, um ein **Clientauthentifizierungszertifikat** zu generieren.
   d. Wählen Sie **OK**.
   e. Klicken Sie im Dialogfeld „Zertifikaterweiterungen hinzufügen“ auf **OK**.
8. Wählen Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaarzertifikat generieren“ das Buchsymbol im Feld **Name** aus, und führen Sie dann die folgenden Aktionen aus:
   a. Geben Sie im Dialogfeld Name die Details Ihrer Organisation ein.
   b. Wählen Sie **OK**.
9. Klicken Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaarzertifikat generieren“ auf **OK**.
10. **Geben Sie** im Dialogfeld „New Key Pair Entry Alias“ (Neuer Schlüsselpaar-Eintragsalias) einen Aliasnamen in das Feld Alias eingeben ein, und klicken Sie auf **OK**.
11. Führen Sie im Dialogfeld „Passwort für neuen Schlüsselpaareintrag“ die folgenden Aktionen aus, um ein Schlüsselpaar zu generieren:
    a. **Geben Sie im Feld Neues Passwort eingeben:** ein neues Passwort für das Schlüsselpaar ein.
    b. **Bestätigen Sie im Feld Neues Passwort bestätigen:** das neue Passwort.
    c. Wählen Sie **OK**.
    d. Nachdem das Schlüsselpaar generiert wurde, wählen Sie **OK**.
12. Klicken Sie auf der Registerkarte **Unbenannt** mit der rechten Maustaste auf diesen Schlüssel, wählen Sie **Details anzeigen**und dann **Zertifikatkettendetails**aus.
13. Klicken Sie im Dialogfeld „Zertifikatdetails für Zutritt“ auf die Schaltfläche **PEM**.
14. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifikat-PEM“ die Option **Exportieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. Wählen Sie einen Speicherort aus, um diese Datei als PEM -Datei zu speichern, und klicken Sie auf **Speichern**.
    Verwenden Sie diese Datei, um sie in die -Instanz hochzuladen, um einen Kettendatensatz der Zertifizierungsstelle (CA) und einen Benutzerdatensatz zu erstellen.
16. Nachdem die PEM erfolgreich exportiert wurde, wählen Sie **OK**, und schließen Sie alle Registerkarten.
17. Führen Sie auf der Registerkarte **Unbenannt** die folgenden Aktionen aus, um eine .p12 -Datei zu generieren:

    a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Schlüsseleintrag, wählen Sie **Exportieren**und dann **Schlüsselpaar exportieren**aus.

    b. Geben Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaar aus Schlüsselspeichereintrag exportieren“ im Feld **Passwort für Ausgabedatei:** ein Passwort ein.

    c. **Bestätigen Sie im Feld Passwort** bestätigen das Passwort.

    d. Wählen Sie **Exportieren**.
    Diese Datei wird als .p12 -Datei gespeichert und in Unattended Robot zur Authentifizierung verwendet.

    e. Nachdem das Schlüsselpaar erfolgreich exportiert wurde, wählen Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaar exportieren“ die Option **OK**aus.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie das Plugin für die zertifikatsbasierte Authentifizierung, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Dies ist eine Voraussetzung für die Registrierung der Zertifikate in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Zertifikatbasierte Authentifizierung aktivieren .

Registrieren Sie ein vom Benutzer generiertes Client-Authentifizierungszertifikat, um es für die Authentifizierung verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter CA-Zertifikate registrieren .

Ordnen Sie dem Benutzer das vom Benutzer generierte Client-Authentifizierungszertifikat zu. Weitere Informationen finden Sie unter PEM-Zertifikate Benutzer zuordnen .

Installieren Sie das generierte Clientauthentifizierungs- und Codesignaturzertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate.

Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate

Installieren Sie die vom Benutzer generierten Zertifikate (Client-Authentifizierung und Codesignatur) auf Ihrem Windows -Computer, wenn Sie die Administratorrolle innehaben.

Vorbereitungen

Generieren Sie eine Clientauthentifizierung und ein Codesignaturzertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie ein Benutzerzertifikat.

Aktivieren Sie das Plugin für die zertifikatsbasierte Authentifizierung, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Dies ist eine Voraussetzung für die Registrierung der Zertifikate in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Zertifikatbasierte Authentifizierung aktivieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie ein vom Benutzer generiertes Client-Authentifizierungszertifikat, um es für die Authentifizierung verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter CA-Zertifikate registrieren.

Ordnen Sie dem Benutzer das vom Benutzer generierte Client-Authentifizierungszertifikat zu. Weitere Informationen finden Sie unter PEM-Zertifikate Benutzer zuordnen.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Doppelklicken Sie auf die Zertifikatdatei, um das Dialogfeld „Zertifikatimport-Assistent“ zu öffnen.
2. Wählen Sie in der Liste „Speicherort“ eine der folgenden Optionen aus:
   - Wenn Sie ein Client-Authentifizierungszertifikat installieren, wählen Sie **Lokaler Computer** aus, um einen Speicherort für das Zertifikat zu speichern.
   - Wenn Sie ein Codesignaturzertifikat installieren, wählen Sie **Aktueller Benutzer** aus, um einen Speicherort für das Zertifikat zu speichern.
3. Wählen Sie **Weiter**.
4. Geben Sie im Dialogfeld „Zu importierende Datei“ im Feld **Dateiname** die Datei an, die Sie importieren möchten.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Geben Sie im Dialogfeld „Privater Schlüsselschutz“ im Feld Passwort ein **Passwort** für den privaten Schlüssel ein.
7. Wählen Sie im Abschnitt „ **Importoptionen“ die Option Alle erweiterten Eigenschaften** einbeziehen aus.
8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifikatspeicher“ die Option **Zertifikatspeicher automatisch basierend auf dem Zertifikattyp auswählen aus**, damit der Computer Windows automatisch einen Zertifikatspeicher auswählen kann.
10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie im Dialogfeld „Fertigstellen des Zertifikatimport-Assistenten“ die Option **Fertig stellen**aus.
12. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie den Benutzer hinzu, um private Schlüssel zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen Anwender hinzu, um private Schlüssel zu verwalten.

Fügen Sie einen Anwender hinzu, um private Schlüssel zu verwalten

Fügen Sie den Benutzer hinzu, um private Schlüssel auf Ihrem Computer Windows zu verwalten, wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, um die Zertifikatgenerierung abzuschließen.

Vorbereitungen

Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate (Client-Authentifizierung und Codesignatur) auf Ihrem Computer Windows, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie auf Ihrem Computer Windows im Menü „Suche“ den Eintrag Computerzertifikate verwaltenein.
2. Navigieren Sie im Zertifikat-Manager-Tool zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Persönlich** > **Zertifikate**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „Zertifikatimport-Assistent“ mit der rechten Maustaste auf das installierte Zertifikat, und navigieren Sie dann zu **Alle Aufgaben** > **Private Schlüssel verwalten**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Berechtigungen“ die Option **Hinzufügen**aus.
5. **Geben Sie im Dialogfeld „Benutzer, Computer, Servicekonten oder Gruppen auswählen“ im Feld „Zu auszuwählende Objektnamen** eingeben“ das Benutzerkonto ein, das vom Robot für die Anmeldung beim Computer verwendet wird.
6. Wählen **Sie Namen überprüfen aus**.
7. Wählen Sie das Benutzerkonto aus, und klicken Sie auf **OK**.
8. Wählen Sie im Dialogfeld „Berechtigungen“ den hinzugefügten Benutzer aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lesen**, und deaktivieren Sie das **Kontrollkästchen Vollständige Steuerung**.
9. Wählen **Sie Anwenden** und dann **OK**.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie das installierte Zertifikat im Feld **Zertifikat** aus, um eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- So richten Sie Unattended Robotein. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.
- So veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Active Directory-Zertifikate werden exportiert

Sie können Active Directory-Zertifikate wie Stamm-, Zwischen- und ein Client-Authentifizierungszertifikat zu Authentifizierungszwecken exportieren. Anschließend registrieren Sie das exportierte Stamm- und Zwischenzertifikat in der Instanz ServiceNow und ordnen das exportierte Client-Authentifizierungszertifikat dem Benutzer zu.

Sie müssen diese Aufgaben auf Ihrem Windows -Computer ausführen.

Wenn Sie keine benutzerdefinierten Zertifikate haben (Client-Authentifizierung und Codesignatur), führen Sie die Aufgaben in den folgenden Themen aus, um Active Directory-Zertifizierungen zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerzertifikate werden generiert und installiert.

Exportieren Sie ein Stammzertifikat

Exportieren Sie ein Active Directory (AD)-Stammzertifikat auf Ihrem Computer Windows, um das exportierte Zertifikat in der Instanz ServiceNow] zu registrieren.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe auf Ihrem Windows -Computer aus.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie auf Ihrem Computer Windows im Menü „Suche“ den Eintrag Computerzertifikate verwaltenein.
2. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um das Stammzertifikat zu exportieren:
   a. Navigieren Sie im Zertifikat-Manager-Tool zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Persönlich** > **Zertifikate**.
   b. Doppelklicken Sie auf das erforderliche auf Clientauthentifizierung basierende Zertifikat.
   c. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **Zertifizierungspfad** auf das Stammzertifikat.
   d. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Details** die Seriennummer, und klicken Sie auf **OK**.
   e. Navigieren zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** > **Zertifikate**.
   f. Um das Stammzertifikat mit der Seriennummer abzugleichen, doppelklicken Sie auf ein Stammzertifikat.
   g. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Details**, ob die Seriennummer übereinstimmt, und klicken Sie auf **OK**.
   Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine Übereinstimmung finden.
   h. Nachdem Sie das Stammzertifikat identifiziert haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Stammzertifikat, wählen Sie **Alle Aufgaben**und dann **Exportieren...**aus.
   i. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Zertifikatexport-Assistenten“ die Option **Weiter**aus.
   j. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Exportdateiformat“ das Base64-codierte X.509-Dateiformat (.CER)** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
   k. Wählen Sie im Dialogfeld „Zu exportierende Datei“ im Feld Dateiname den Speicherort des **Dateinamens** aus, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um die Zertifikatdatei zu speichern, und wählen Sie dann **Weiter**aus.
   l. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifizierung des Zertifikatexport-Assistenten abschließen“ die Option **Fertig stellen**aus.
   m. Wählen Sie nach Abschluss des Exports im Dialogfeld „Zertifikatexport-Assistent“ die Option **OK**aus.
3. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Dateierweiterung des exportierten Stammzertifikats umzubenennen:
   a. Suchen Sie die exportierte Zertifikatdatei.
   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zertifikatdatei, und wählen Sie **Umbenennen**aus.
   c. Benennen Sie im Dateinamen die Dateierweiterung von **.cer** in **.pem**um.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie beispielsweise den Dateinamen Root CA.cer in Root CA.pem.

d. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Ja**.

Nächste Maßnahme

Registrieren Sie das Stammzertifikat, um es für die Authentifizierung verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter CA-Zertifikate registrieren .

Exportieren Sie ein Zwischenzertifikat

Exportieren Sie ein Active Directory-Zwischenzertifikat (AD) auf Ihrem Computer Windows, um das exportierte Zertifikat in der Instanz ServiceNow] zu registrieren.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe auf Ihrem Windows -Computer aus.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Ihre Organisation kein Zwischenzertifikat benötigt, überspringen Sie diese Aufgabe.

Prozedur

1. Geben Sie auf Ihrem Computer Windows im Menü „Suche“ den Eintrag Computerzertifikate verwaltenein.
2. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um das Zwischenzertifikat basierend auf Ihren Geschäftsanforderungen zu exportieren:

   a. Navigieren Sie im Zertifikat-Manager-Tool zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Persönlich** > **Zertifikate**.

   b. Doppelklicken Sie auf das erforderliche auf Clientauthentifizierung basierende Zertifikat.

   c. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **Zertifizierungspfad** auf das Zwischenzertifikat.

   d. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Details** die Seriennummer, und klicken Sie auf **OK**.

   e. Navigieren zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Zwischenzertifizierungsstellen** > **Zertifikate**.

   f. Um das Zwischenzertifikat mit der Seriennummer abzugleichen, doppelklicken Sie auf ein Zwischenzertifikat.

   g. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Details**, ob die Seriennummer übereinstimmt, und klicken Sie auf **OK**.
   Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine Übereinstimmung finden.

   h. Nachdem Sie das Zwischenzertifikat identifiziert haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Zwischenzertifikat, wählen Sie **Alle Aufgaben**und dann **Exportieren...**aus.

   i. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Zertifikatexport-Assistenten“ die Option **Weiter**aus.

   j. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Exportdateiformat“ das Base64-codierte X.509-Dateiformat (.CER)** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

k. Wählen Sie im Dialogfeld „Zu exportierende Datei“ im Feld Dateiname den Speicherort des **Dateinamens** aus, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Zertifikatdatei zu speichern, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

l. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifizierung des Zertifikatexport-Assistenten abschließen“ die Option **Fertig stellen**aus.

m. Wählen Sie nach Abschluss des Exports im Dialogfeld „Zertifikatexport-Assistent“ die Option **OK**aus.

3. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Dateierweiterung des exportierten Zwischenzertifikats umzubenennen:

a. Suchen Sie die exportierte Zertifikatdatei.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zertifikatdatei, und wählen Sie **Umbenennen**aus.

c. Benennen Sie im Dateinamen die Dateierweiterung von **.cer** in **.pem**um.
Ändern Sie beispielsweise den Dateinamen Intermediate CA.cer in Intermediate CA.pem.

d. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Ja**.

Nächste Maßnahme
Registrieren Sie das Zwischenzertifikat, um es für die Authentifizierung verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter CA-Zertifikate registrieren .

Exportieren Sie ein Client-Authentifizierungszertifikat (Active Directory).

Exportieren Sie ein Active Directory (AD)-Client-Authentifizierungszertifikat auf Ihrem Computer Windows, um das exportierte Zertifikat dem Benutzer in der Instanz ServiceNow] zuzuordnen.

Vorbereitungen
Führen Sie diese Aufgabe auf Ihrem Windows -Computer aus.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie auf Ihrem Computer Windows im Menü „Suche“ den Eintrag Computerzertifikate verwaltenein.
2. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um das Client-Authentifizierungszertifikat zu exportieren:

a. Navigieren Sie im Zertifikat-Manager-Tool zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Persönlich** > **Zertifikate**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clientauthentifizierungszertifikat, wählen Sie **Alle Aufgaben**und dann **Exportieren...**aus.

c. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Zertifikatexport-Assistenten“ die Option **Weiter**aus.

d. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Exportdateiformat“ das Base64-codierte X.509-Dateiformat (.CER)** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie im Dialogfeld „Zu exportierende Datei“ im Feld Dateiname den Speicherort des **Dateinamens** aus, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um die Zertifikatdatei zu speichern, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

f. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifizierung des Zertifikatexport-Assistenten abschließen“ die Option **Fertig stellen**aus.

g. Wählen Sie nach Abschluss des Exports im Dialogfeld „Zertifikatexport-Assistent“ die Option **OK**aus.

3. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Dateierweiterung des exportierten Clientauthentifizierungszertifikats umzubenennen:

a. Suchen Sie die exportierte Zertifikatdatei.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zertifikatdatei, und wählen Sie **Umbenennen**aus.

c. Benennen Sie im Dateinamen die Dateierweiterung von **.cer** in **.pem**um.
Ändern Sie beispielsweise den Dateinamen User CA.cer in `User CA.pem`.

d. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Ja**.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie das PEM-Zertifikat dem Benutzer zu. Weitere Informationen finden Sie unter PEM-Zertifikate Benutzer zuordnen .

Anwenden der Richtlinien von Common Service Data Model auf RPA Hub

Wenden Sie Common Service Data Model (CSDM) auf RPA Huban.

CSDM ist das Daten-Framework, dem Sie folgen, wenn Sie ServiceNow Produkte und Anwendungen einrichten. Sie halten sich an die CSDM-Richtlinien, wenn Sie Konfigurationselemente (CIs) und Beziehungen zwischen CIs in der CMDB definieren. Dieser Prozess stellt sicher, dass sich Ihre Daten in den entsprechenden CMDB-Tabellen befinden, um maximalen Wert aus Ihren Now Platform -Anwendungen zu erzielen.

CSDM ist der Datenmodellstandard für alle Produkte, die die Configuration Management Database (CMDB) verwenden.

- Die CSDM-Richtlinien gewährleisten einen einheitlichen Datenzugriff für Now Platform -Produkte.
- Das CSDM bietet Ihnen klare direkte verbindliche Richtlinien für die Servicemodellierung innerhalb der CMDB.
- CSDM-Begriffe und -Definitionen gewährleisten konsistente und genaue Serviceberichte.
- Das CSDM-Datenmodell unterstützt mehrere Konfigurationsstrategien und enthält Richtlinien für die Verwendung von Basissystemtabellen und -beziehungen.
- Sie können den CMDB-Abfragegenerator verwenden, um Berichte zu erstellen, die CMDB-Konfigurationselemente (CIs) und ihre Beziehungen anzeigen.

Weitere Informationen zum CSDM finden Sie unter Common Service Data Model .

Weitere Informationen zum Implementieren des CSDM-Frameworks in Phasen finden Sie unter Implementing the CSDM framework in stages .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

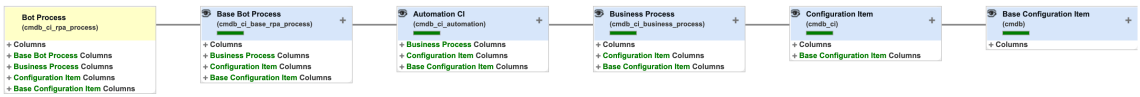
RPA Hub und CSDM-Tabellen

RPA Hub verwaltet und verwendet CSDM-Tabellen. Mehrere ServiceNow-Produkte profitieren von RPA Hub und fügen der Anwendung Mehrwert hinzu.

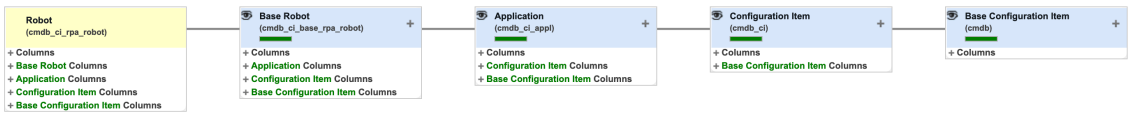
Von RPA Hub verwaltete CSDM-Tabellen

1. Bot-Prozess [cmdb_ci_rpa_process]
2. Robot [cmdb_ci_rpa_robot]

Die Bot-Prozesstabelle (cmdb_ci_rpa_process) enthält die Konfigurationsdetails eines Prozesses, der auf einem Robot ausgeführt wird. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Bot-Basisprozess“ (cmdb_ci_base_rpa_process). Die folgende Abbildung zeigt die Tabellenhierarchie des Bot-Prozesses.



Die Robot-Tabelle (cmdb_ci_rpa_robot) enthält die Details eines Software-Agent, der einen in RPA Desktop Design Studioerstellten Bot-Prozess (cmdb_ci_rpa_process) ausführt. Diese Tabelle erweitert die Basis-Robot-Tabelle (cmdb_ci_base_rpa_robot-Tabelle). Die folgende Abbildung zeigt die Robot-Tabellenhierarchie.



Der Bot-Prozess und der Robot sind einander über die CI-Beziehung „Runs On::Runs“ zugeordnet.

CSDM-Tabellen, die von RPA Hub verwendet werden

1. Geschäftsanwendung [cmdb_ci_business_app] – Für die Zuordnung von Geschäftsanwendungen zu Bot-Prozessen und höher, zum Definieren der Anwendungsanmeldeinformationen für dieselben.

   Weitere Informationen zum Zuweisen einer Geschäftsanwendung zu einem Bot-Prozess finden Sie unter Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu.

2. Hardware [cmdb_ci_hardware] – Für die Suchfunktion des Computernamens in einem Robot-Datensatz.

   Weitere Informationen zum Feld „Computername“ finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Produkte, die RPA Hub Mehrwert hinzufügen

Wenn Sie RPA Hub mit einem der folgenden ServiceNow -Produkte verwenden, erhöhen Sie den Wert, den Sie von RPA Huberhalten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Flow Designer
- IntegrationHub
- Automation Center
- Document Intelligence
- Adoption-Services

Produkte, die von RPA Hub profitieren

Die folgenden ServiceNow -Produkte gewinnen an Wert von RPA Hub:

- Automation Center
- Document Intelligence
- ITSM

Domänentrennung und Robotic Process Automation (RPA) Hub

Domänentrennung wird für RPA Hub unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Das Ziel von RPA Hub besteht darin, die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu ermöglichen. Die Domänentrennung ist in allen -Funktionen aktiviert.

Sie sollten entweder eine flache Hierarchie oder eine einstufige Hierarchie und mindestens eine primäre oder oberste Domäne haben.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA Hub

ServiceNow® Robotic Process Automation Hub (RPA Hub) ist eine leistungsstarke Plattform für die Orchestrierung und Verwaltung Ihres Robotikpersonals, um verschiedene Geschäftsprozesse effizient auszuführen.

Übersicht

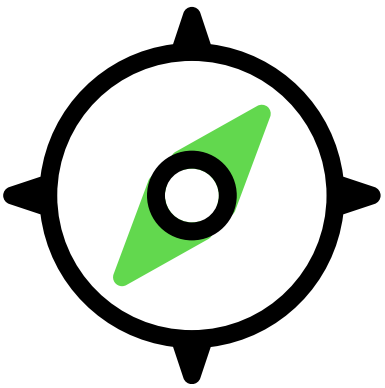
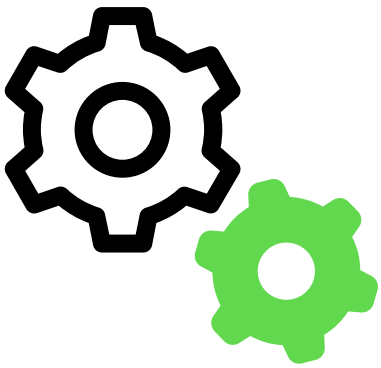
Verwenden Sie RPA Hub, um Automatisierungsprozesse zu optimieren, die Effizienz zu verbessern und Ihre Automatisierungsinitiativen effektiv zu überwachen und zu optimieren.

Durch die Verwendung der Mehrmandantenfähigkeit können Sie logische Partitionen erstellen, um Ihre Robots (unbeaufsichtigt und beaufsichtigt) für verschiedene Kunden (intern oder extern) effektiv von einer einzigen Instanz aus zu verwalten. Jede logische Instanz verfügt über eine eigene Zugriffssteuerungsliste (Access Control List, ACL), Robots, Lizenzen und Ausführungsprotokolle.

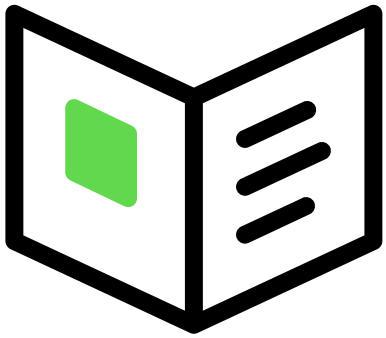
Wichtige Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der Implementierung von RPA Hub führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Erste Schritte

Erkunden	Konfigurieren	Verwalten
		
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von RPA Hub.	Konfiguration von Bot-Prozessen, Robots, Paketen, Warteschlangen, Warnungsregeln und Parametern.	Ausführen, Veröffentlichen und Stillegen von Bot-Prozessen, Paketen und Robots.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz		
 Rufen Sie Details zu Komponenten von RPA Hub ab, z. B. Felder, Tabellen und Eigenschaften.		

RPA Hub erkunden

Erfahren Sie mehr über die Funktionen von RPA Hub, mit denen Sie Ihr digitales Personal steuern, verwalten und überwachen können.

Schlüsselfunktionen

- Ermöglicht die Bereitstellung, Überwachung, Verwaltung und Überprüfung der Compliance aller Robots auf Unternehmensebene von einem zentralen Ort aus.
- Verwaltet die Metadaten, einschließlich Robots, Pakete, Bot-Prozesse, Warteschlangen, Zeitpläne, gemeinsam genutzte Parameter und Warnungen. Weitere Informationen zu diesen Begriffen finden Sie unter Robotic Process Automation (RPA) Hub-Glossar.
- Löst Unattended Robots mit den Ausführungsdetails aus.
- Bietet über ein Dashboard Einblicke in die gesamte Praxis von Robotic Process Automation (RPA). In diesem Dashboard können Sie den aktuellen Ausführungsstatus (Aufträge und Warteschlangen) und die Event-Korrelation zwischen den verschiedenen Konfigurationselementen anzeigen.

Erkunden Sie die folgenden Themen, um mehr über die Unterstützung der Internationalisierung für RPA Hub und RPA Hub Workspace zu erfahren.

Weitere Informationen zu umstrukturierten Tabellen RPA Hub finden Sie unter RPA Hub Tabellen werden neu strukturiert und Migrieren Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung in RPA Hub.

Internationalisierungsunterstützung für RPA Hub

Sie können die Anwendung RPA Hub für internationale Benutzer anpassen, indem Sie ein Sprach-Plugin mit dem Now Platformverwenden. Die Internationalisierung ist nur für die Instanz [RPA Hub auf Now Platformaktiviert, nicht jedoch für Dicke Client-Anwendungen wie RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robot.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Unterstützung der Internationalisierung wird automatisch aktiviert und kann nicht konfiguriert werden.

Informationen zum Anzeigen der vollständigen Liste der Sprachen, die als Now Platform -Plugins angeboten und in RPA Hubunterstützt werden, finden Sie unter Sprachen aktivieren .

RPA Hub Arbeitsbereich

Erfahren Sie mehr über die digitale Belegschaft, die Sie alle über den RPA Hub Arbeitsbereich verwalten können.

Einführung

ServiceNow® RPA Hub Workspace ist eine webbasierte Plattform, die Sie bei der Orchestrierung von ServiceNow Robots zur Ausführung laufender Geschäftsprozesse unterstützt. Verwenden Sie Attended und Unattended Robots in Ihrer Umgebung, um digitales Personal zu erstellen, zu überwachen, zu verwalten und bereitzustellen.

Übersicht über RPA Hub

RPA Hub ist die Standardzielseite des RPA Hub -Arbeitsbereichs. Sie können auf diese Seite auf zwei Arten zugreifen:

- Durch Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich** und dann das Startseitensymbol ( ) auswählen.
- Durch Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.

Diese Seite enthält Beschreibungen der folgenden grundlegenden Punktzahlkarten, Listen und Berichte, die Sie zur Verwaltung Ihrer digitalen Mitarbeiter verwenden können:

Bot-Prozesszusammenfassung

Vertikale Balkendiagramme der Incident-Datensätze, die Bot-Prozesse oder einen Robot betreffen. Zeigen Sie im Abschnitt „Einblicke“ einen Ring-Bericht mit Robot-Status an. Sie können auch eine Übersicht über die Change-Datensätze anzeigen, die den Robots, Bot-Prozessen und Geschäftsanwendungen zugeordnet sind, die sich auf die Bot-Prozesse beziehen

Abschnitt „Robot-Nutzung“.

Diagrammlegenden der am häufigsten und am wenigsten genutzten unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Robots über einen Zeitraum.

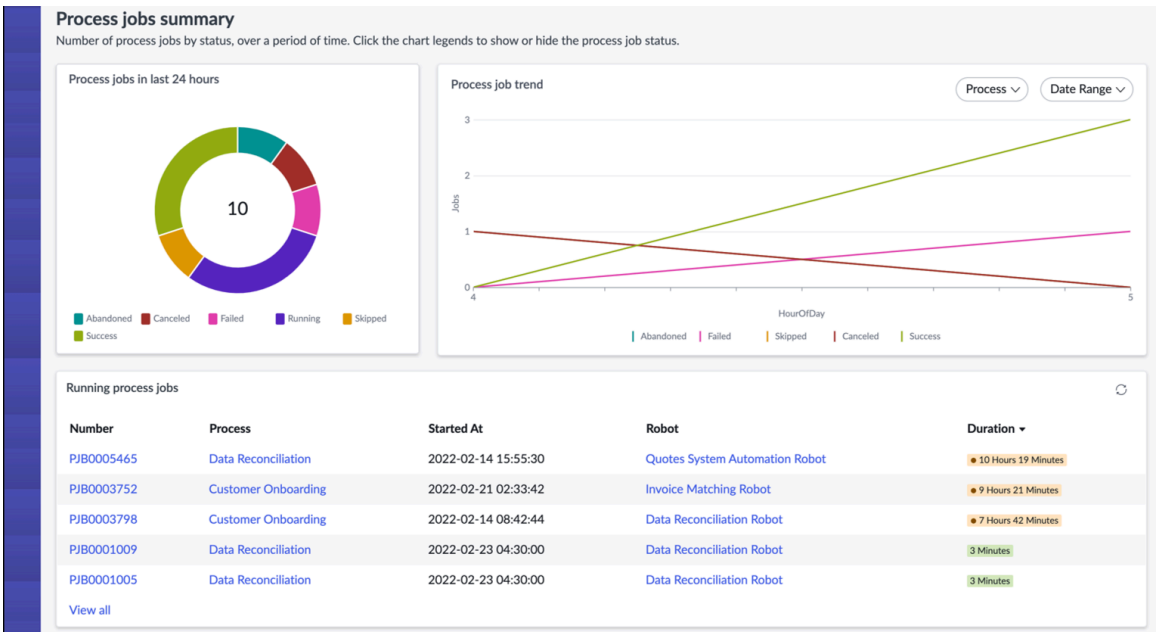
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung der Prozessaufträge

Ring-Bericht der Prozessaufträge nach Status in den letzten 24 Stunden. Zum Beispiel „Abgebrochen“, „Abgebrochen“, „Fehlgeschlagen“, „Wird ausgeführt“, „Übersprungen“ und „Erfolg“.

Spline-Bericht des Prozessauftragstrends nach Status über einen bestimmten Zeitraum. Spline-Berichte zeigen an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von bekannten Datenpunkten mit einer Kurve verbunden werden, die den Trend über einzelne Datenpunkte betont.

Liste der aktuell ausgeführten Prozessaufträge.

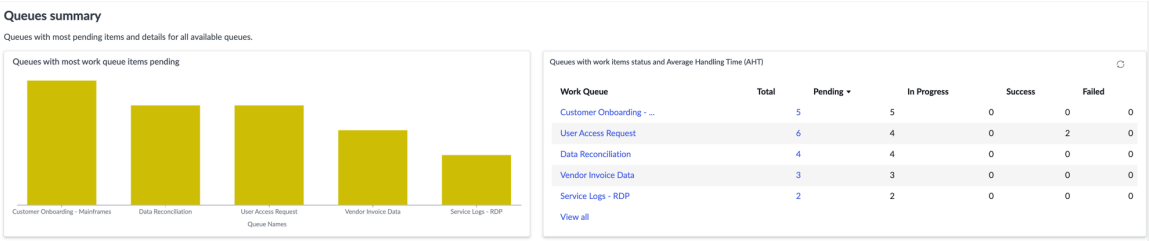


Zusammenfassung der Warteschlangen

Vertikaler Balkenbericht der Warteschlangen mit den meisten ausstehenden Arbeitselementen, Status der Arbeitselemente und durchschnittliche Bearbeitungszeit (AHT).

Liste der Warteschlangen mit dem Arbeitselementstatus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

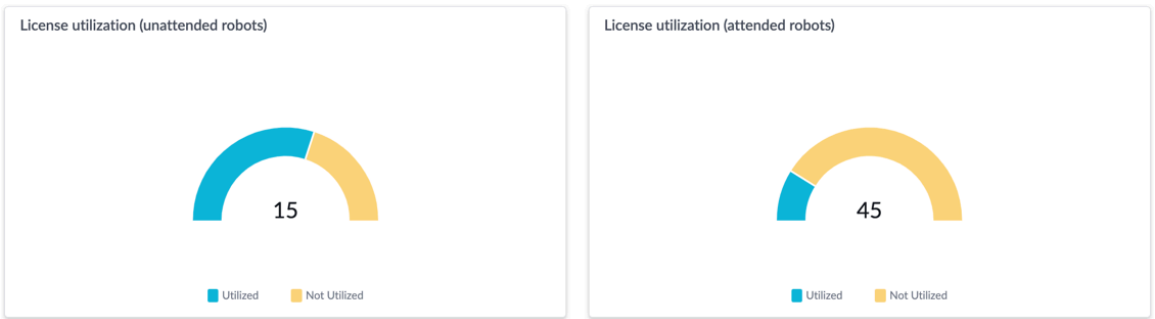


Top 5-Geschäftsanwendungen in den letzten 7 Tagen

Vertikale Balkenberichte der Top 5-Geschäftsanwendungen, die von den Bot-Prozessen Robotic Process Automation (RPA) in den letzten 7 Tagen verwendet wurden.

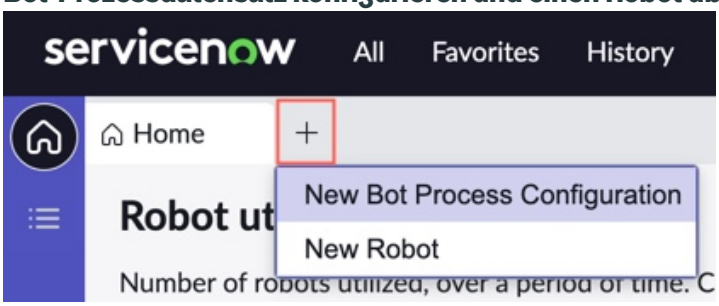
Lizenznutzung

Halbringberichte über die Lizenznutzung von unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Robots.



Sie können einen Bot-Prozessdatensatz konfigurieren und einen Robot erstellen, indem Sie das Plus-Symbol (+) auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub und Erstellen eines Robots in RPA Hub.

Bot-Prozessdatensatz konfigurieren und einen Robot über die Zielseite erstellen



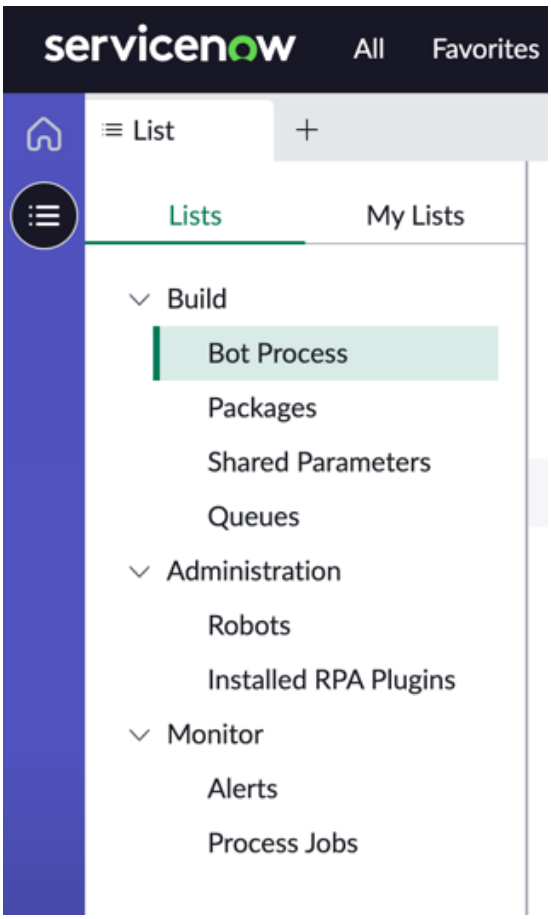
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenansicht

Über das Listensymbol ( ) können Sie einen Bot-Prozessdatensatz konfigurieren und ein Paket, einen gemeinsam genutzten Parameter, eine Warteschlange und einen Robot erstellen. Sie können auch die installierten RPA-Plugins, Warnungen und Prozessaufträge anzeigen.

Listenansicht



Sie können eigene gefilterte Listen erstellen, um Ihr digitales Personal zu überwachen, indem Sie **Meine Listen**konfigurieren. Diese Listen sind nur für Sie sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter Eigene Listen im Arbeitsbereich erstellen .

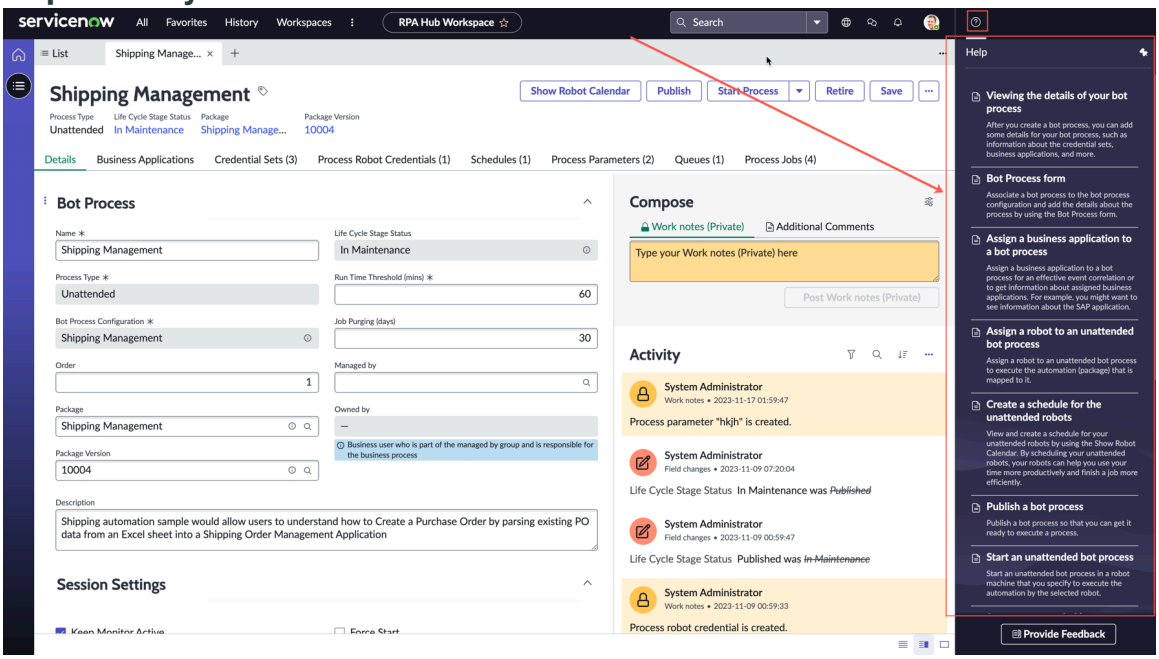
Help Center

Help Center stellt Benutzern die benötigten Informationen bereit und teilt ihnen mit, was sie mit einem konfigurierbarer Arbeitsbereicherreichen können. Help Center Inhalt wird in der rechten Seitenleiste angezeigt, wenn der Benutzer auf das Hilfesymbol klickt. Wenn für die aktuelle UI-Seite Inhalt Help Center vorhanden ist, verfügt das Hilfesymbol über einen Indikator (-Symbolindikator). Mehrere Hilfethemen für dieselbe Seite sind in Help Centerverfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Help Center-Symbolansicht



Dunkles Design

Entlasten Sie die Augen, indem Sie zu einem dunklen Design oder Modus wechseln, das im Arbeitsbereich RPA HubRPA Hub für die Zielseite [], den Robot-Kalender, die Übersichtsseite und die Systemeigenschaften von RPA Hub verfügbar ist. Weitere Informationen zum dunklen Design finden Sie unter Themen in Next Experience erkunden .

Lizenzverteilung in RPA Hub

Als Administrator können Sie einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz erstellen, um den Verbrauch und die Verteilung von Lizenzen in Ihrer Organisation zu definieren. Sie können nur einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz pro Domäne in einer domänengetrennten Instanz erstellen. Nachdem Sie diesen Datensatz erstellt haben, können Sie ihn bearbeiten, aber nicht löschen.

Wenn die von Ihnen verwendete Instanz nicht domänengetrennt ist, können Sie nur einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz in der globalen Domäne erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Robot-Lizenzverteilungsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie in einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz RPA Hub.

Weitere Informationen zum Ausführen von RPA-Skripts finden Sie unter Führen Sie RPA-Skripts aus.

Für Unattended Robots sind Lizenzen nur für den Robot verfügbar, der in der aktuellen Domäne erstellt wird. Release Manager oder Administratoren erstellen Unattended Robots und ordnen sie Windows oder virtuellen Computern zu. Ein Unattended Robot ist nur einem Windows oder virtuellen Computer zugeordnet.

Für Attended Robots sind Lizenzen für die Domäne verfügbar, die dem Robot zugeordnet ist. Release Manager oder Administratoren erstellen Attended Robots und ordnen sie Benutzern zu. Wenn die automatische Zuweisung der Eigenschaft Attended Robot (sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment) aktiviert ist, werden die Robot-Datensätze automatisch nach dem Windhundprinzip erstellt. Ein Attended Robot ist nur einem Benutzer zugeordnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Zuweisung eines Benutzers aufzuheben, müssen Sie den zugehörigen Attended Robot stilllegen. Weitere Informationen finden Sie unter Heben Sie die Zuweisung eines beaufsichtigten Benutzers oder einer Gruppe zu einem beaufsichtigten Bot-Prozess in auf RPA Hub. Wenden Sie sich an Ihre Organisation, um einen Benutzer aus einer Gruppe zu entfernen.

Um einen Robot stillzulegen, wenn die Robot-Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, legen Sie den zugehörigen Unattended Robot still. Weitere Informationen finden Sie unter Außerkraftsetzen eines RPA Hub -Robots.

Sie können einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz in RPA Hub.

Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub

Mit der eingebetteten Funktion zur Aufgabenautomatisierung können Sie beaufsichtigte Bot-Prozesse (beaufsichtigte Automatisierungen) über die klassische oder die Core-UI (UI 16) der Formulare ServiceNow auslösen, außer sie über die Anwendung Attended Robot zu initiieren.

Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf

Um einen Bot-Prozess (Automatisierung) über einen Arbeitsbereich, ein Playbook oder ein anderes Serviceportal auszulösen, können Sie entsprechende Aktionen erstellen und die API `„RPAInstanceFormHooks` Application Programming Interface“ (API) aufrufen. Weitere Informationen zum Aufrufen einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung über eine API finden Sie unter Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf.

Übersicht

Verwenden Sie die eingebettete Funktion zur Aufgabenautomatisierung, um eine Automatisierung nahtlos über ServiceNow -Bildschirme in einem beaufsichtigten Modus zu initiieren. Sie bietet Benutzern eine transparente Ansicht des Robots, der Aufgaben direkt auf ihren Computern ausführt. Diese Funktion bietet eine benutzerfreundliche Experience, indem Einzelpersonen den Automatisierungsprozess in Echtzeit beobachten und überwachen können.

Warum eingebettete Aufgabenautomatisierung

Da vorhandene beaufsichtigte Automatisierungen mit Formularen interagieren, die innerhalb der Automatisierung selbst erstellt werden, ist eine Formularentwicklung erforderlich. Verwenden Sie die Funktion „Eingebettete Aufgabenautomatisierung“ für beaufsichtigte Automatisierungen, die die Bildschirme ServiceNow verwenden. Die eingebettete Aufgabenautomatisierungsfunktion ermöglicht die Wiederverwendung des vorhandenen ServiceNow -Bildschirms, ohne Formulare mit in der Automatisierung entwickeln zu müssen.

Funktionsweise der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Betrachten wir einen Anwendungsfall für die Erstellung von Mitarbeiterabzeichen.

1. In Servicekatalogwird eine Anforderung für die Generierung eines Mitarbeiterabzeichens erstellt. Details wie **„Angefordert für“** und „ **Standort** “ sind in diesem Anforderungsformular zum Drucken des Abzeichens in einer Drittanbieteranwendung enthalten. Nachdem das Abzeichen in der Anwendung generiert wurde, wird die Abzeichen-ID im Anforderungsformular ausgefüllt.
2. Erstellen Sie in RPA Desktop Design Studioeine Automatisierung mit den neuen Komponenten, und veröffentlichen Sie sie in der Instanz ServiceNow. Weitere Informationen zu den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

neuen Komponenten finden Sie unter Forms. Stellen Sie sicher, dass Sie die Terminate-Komponente für jede Automatisierungslogik für UI-Aktionen verwenden, die beim Abschließen der Automatisierungsausführung für die jeweilige UI-Aktion hilft. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Terminate-Komponente.

3. Erstellen Sie in RPA Hubeinen beaufsichtigten Bot-Prozess (z. B. Mitarbeiterabzeichengenerierung). Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.
4. Um diesen Bot-Prozess (Automatisierung) über das Formular ServiceNow auszulösen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** im Abschnitt „Zugriff“ eines beaufsichtigten Bot-Prozessformulars. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, sind im Bot-Prozessformular zwei zusätzliche Registerkarten verfügbar: Prozessfeldparameter und Beaufsichtigte Konfiguration. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..
5. Erstellen Sie auf der Registerkarte Prozessfeldparameter dynamische Parameter, die in der Automatisierung verwendet werden. Prozessfeldparameter werden zum Festlegen des Werts oder Abrufen des Werts eines Felds in einem bestimmten Formular verwendet. Beispiele für Prozessfeldparameter sind Titel, Vorname, Nachname und Standort des Benutzers. Diese Details werden im Automatisierungs-Workflow beim Generieren eines Abzeichens verwendet. Weitere Informationen zum Erstellen von Prozessfeldparametern finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA Hub.
6. Erstellen Sie in RPA Hubeinen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.
7. Wählen Sie in diesem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz die Tabelle aus, die dem erforderlichen Formular aus dem Feld **Tabelle** zugeordnet ist, von der aus dieser Bot-Prozess ausgelöst werden muss. Definieren Sie dann die Kriterien im Feld **Bedingungen**, um den Bot-Prozess auszulösen. Legen Sie in diesem Beispiel die Bedingungen für genehmigte Anforderungen fest, die für die Abzeichengenerierung erforderlich sind. Weitere Informationen zum Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“ finden Sie unter Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“..
8. Ordnen Sie auf der Registerkarte Feldparameterzuordnungen die Formularfelder den Prozessfeldparametern zu, die in den Automatisierungen verwendet werden. Dieser Prozess ermöglicht einen einfachen Datenfluss während der Ausführung eines Bot-Prozesses. Beispiel: Wenn „Vollständiger Name“ der in der Automatisierung verwendete Prozessfeldparameter ist, ordnen Sie ihn dem Feld „Name“ des Formulars zu. Weitere Informationen zum Zuordnen von Feldparametern finden Sie unter Ordnen Sie ein Tabellenfeld einem Bot-Prozessfeldparameter in zu RPA Hub.
9. Auf der Registerkarte „Beaufsichtigte Konfiguration“ wird das Formular durch Klicken auf die Schaltfläche **Aktivieren** aktiviert. Im Hintergrund wird eine UI-Aktion (Schaltfläche) erstellt, standardmäßig für das Formular ServiceNow (klassische UI) im entsprechenden Anforderungsformular. Weitere Informationen zum Aktivieren einer beaufsichtigten Konfiguration finden Sie unter Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.
10. Veröffentlichen Sie den Bot-Prozess mit dem entsprechenden Paket, das aus dem RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess.

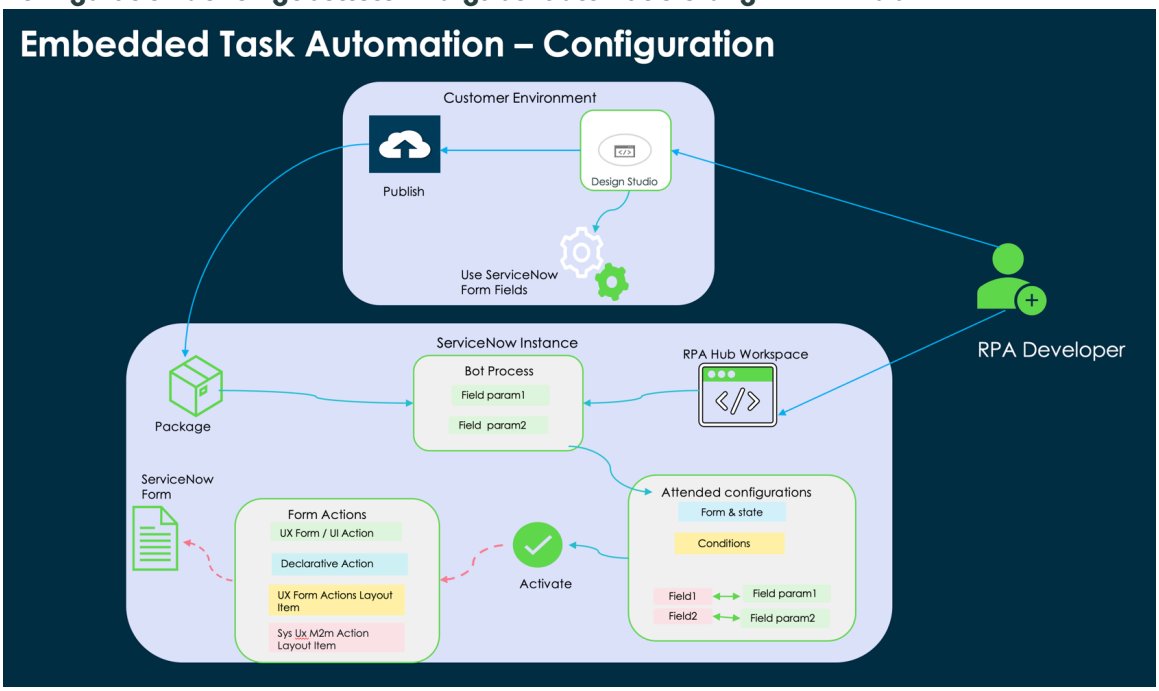
    Um den Bot-Prozess zu veröffentlichen, weisen Sie dem Benutzer mit „RPA AU“ (RPA Assisted User) im Feld „ **Zugewiesener Benutzer** “ oder **„Zugewiesene Gruppe“** auf der Registerkarte „Beaufsichtigte Benutzer/Gruppen“ des beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes zu. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

`sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „falsch“ festgelegt ist, ist der Attended Robot-Datensatz für den zugewiesenen RPA Assisted User verfügbar. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung auf „wahr“ festgelegt ist, ist eine Attended Robot-Lizenz verfügbar, um zum Zeitpunkt der Auslösung automatisch einen Attended Robot zu erstellen. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.

11. Dann kann der zugewiesene Benutzer die UI-Aktion (Schaltfläche) (z. B. Abzeichen generieren) im entsprechenden ServiceNow -Formular anzeigen. Mit dieser Schaltfläche kann der Benutzer den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) auslösen. Es gibt bestimmte Bedingungen, um diese Schaltfläche (UI-Aktion) anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche).

Konfiguration der eingebetteten Aufgabenautomatisierung in RPA Hub



Eingebettete Aufgabenautomatisierung konfigurieren

Informationen zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung finden Sie unter Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Neue Komponenten für die eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Desktop Design Studio

Die folgenden vier neuen Komponenten werden dem neuen **Formularabschnitt** in RPA Desktop Design Studiohinzugefügt. Diese Komponenten sind unter der neuen Kategorie ServiceNow im Toolboxbereich verfügbar.

- Komponente „**AttendedConfigurations** “: Trennt die Ausführung der Automatisierungen in einem einzelnen Automatisierungsprojekt und ruft die jeweilige Logik gemäß der aufgerufenen Aktion auf. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die AttendedConfigurations-Komponente.
- **GetProcessFieldParameters-** Komponente: Ruft die Werte der ServiceNow Formularfelder ab, die in der Feldparameterzuordnung des entsprechenden beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes in RPA Hubzugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „GetProcessFieldParameters“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **GetRecordContextID-** Komponente: Ruft die aktuelle Datensatz-sys_id des Formulars ServiceNow ab, von der aus die Automatisierung ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente GetRecordContextID.
- **SetProcessFieldParameters-** Komponente: Aktualisiert die Werte der ServiceNow Formularfelder, die in der Feldparameterzuordnung des entsprechenden beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes in RPA Hubzugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „SetProcessFieldParameters“..

Starten Sie beaufsichtigte Automatisierungen aus ServiceNow Formularen

Erfahren Sie mehr über die Einschränkungen beim Starten einer beaufsichtigten Automatisierung aus den ServiceNow -Formularen und beim Starten der beaufsichtigten Automatisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung.

Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung

Erfahren Sie mehr über den Authentifizierungsprozess in der Anwendung Attended Robot und die Ausführung der Automatisierung. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung.

Laufzeitphase der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Erfahren Sie mehr über die Auslösung einer beaufsichtigten Automatisierung aus einem ServiceNow -Formular. Weitere Informationen finden Sie unter Laufzeitphase der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Zugehörige Informationen

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Verwenden Sie diese Liste von Schritten, die Sie durch alle Aufgaben zum Konfigurieren einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung führen.

Schließen Sie alle Aufgaben für einen Schritt ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Führen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

Liste der Schritte zum Konfigurieren einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Aufgabe	Referenz
1) Machen Sie sich mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut.	Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.
2) Erstellen Sie eine Automatisierung mithilfe der neuen Komponenten in RPA Desktop Design Studio, und veröffentlichen Sie sie in der Instanz ServiceNow.	Weitere Informationen zu den neuen Komponenten finden Sie unter Forms.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Schritte zum Konfigurieren einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz
	Weitere Informationen zum Veröffentlichen der Automatisierung RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.
3) Erstellen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess. Ordnen Sie sie dem in Schritt 2 veröffentlichten Paket zu.	Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.
4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** im Abschnitt „Zugriff“ eines beaufsichtigten Bot-Prozessformulars. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, sind im Bot-Prozessformular zwei zusätzliche Registerkarten verfügbar: Prozessfeldparameter und Beaufsichtigte Konfiguration.	Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..
5) Erstellen Sie auf der Registerkarte Prozessfeldparameter dynamische Parameter, die in der Automatisierung verwendet werden.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA Hub.
6) Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.
7) Ordnen Sie auf der Registerkarte Feldparameterzuordnungen die Formularfelder den Prozessfeldparametern zu, die in den Automatisierungen verwendet werden.	Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie ein Tabellenfeld einem Bot-Prozessfeldparameter in zu RPA Hub.
8) Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz, um die UI-Aktion zu aktivieren, die die beaufsichtigte Automatisierung im zugehörigen ServiceNow -Formular auslöst.	Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.
9) Um einen Bot-Prozess (Automatisierung) über einen Arbeitsbereich, ein Playbook oder ein anderes Serviceportal auszulösen, können Sie entsprechende Aktionen erstellen und die API `„RPAInstanceFormHooks` Application Programming Interface“ (API) aufrufen.	Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf.
10) Um den Bot-Prozess zu veröffentlichen, weisen Sie dem Benutzer RPA AU (RPA Assisted User) im Feld **Zugewiesener Benutzer** oder **zugewiesene Gruppe** auf der Registerkarte Beaufsichtigte Benutzer/Gruppen des Datensatzes des beaufsichtigten Bot-Prozesses zu.	Weitere Informationen zum Zuweisen des Benutzers mit RPA AU finden Sie unter Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Schritte zum Konfigurieren einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz
Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „falsch“ festgelegt ist, ist der Attended Robot-Datensatz für den zugewiesenen RPA Assisted User verfügbar. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung auf „wahr“ festgelegt ist, ist eine Attended Robot-Lizenz verfügbar, um zum Zeitpunkt der Auslösung automatisch einen Attended Robot zu erstellen.	Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.
11) Veröffentlichen Sie den Bot-Prozess mit dem entsprechenden Paket, das aus dem RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wurde.	Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess.
12) Der zugewiesene Benutzer kann die UI-Aktion (Schaltfläche) im entsprechenden ServiceNow -Formular anzeigen. Mit dieser Schaltfläche kann der Benutzer den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) auslösen. Es gibt bestimmte Bedingungen, um diese Schaltfläche (UI-Aktion) anzuzeigen.	Weitere Informationen zu den Sichtbarkeitsbedingungen finden Sie unter Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche).

Verwenden des Robot-Kalenders für RPA Hub

Sie können den Robot-Kalender in RPA Hub verwenden, um den Zeitplan für die Unattended Robots anzuzeigen und zu erstellen. Dies ist eine einfache, effiziente und interaktive Möglichkeit, mit Robots und Zeitplänen zu arbeiten. Mithilfe des Kalenders können Sie den Zeitplan eines Robots in einer einzigen Ansicht verwalten und planen.

Hinweis:

Der Robot-Kalender gilt nur für unbeaufsichtigte Robots und unbeaufsichtigte Bot-Prozesse.

Übersicht

Durch die Verwendung des Robot-Kalenders in RPA Huberhalten Sie die folgenden Vorteile:

- Verwalten Sie Robots mit mehreren Zeitplänen in verschiedenen Zeitzonen.
- Erstellen und verwalten Sie Robot-Zeitpläne.
- Überprüfen Sie die Robot-Verfügbarkeit, vermeiden Sie potenzielle Konflikte, und planen Sie eine Ausführung für den Bot-Prozess
- Führen Sie eine Robot-Kapazitätsplanung mit besserer Transparenz und umfangreicher grafischer Darstellung in einer einzigen Ansicht durch.
- Optimieren Sie die Robot-Nutzung, und vermeiden Sie potenzielle Probleme im Zusammenhang mit geplanten Wartungsfenstern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schaltfläche „Robot-Kalender“.

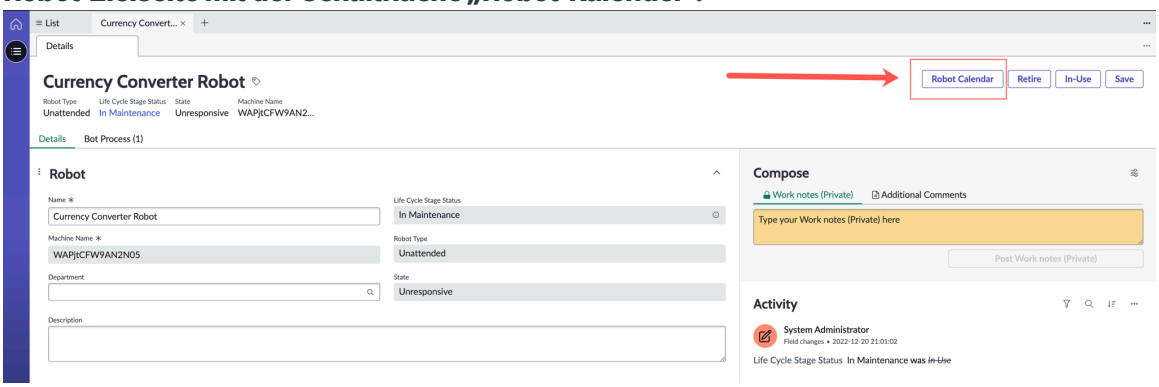
Sie können den Kalender entweder aus einem Robot- oder Bot-Prozess im Arbeitsbereich anzeigen. Wenn der Robot einem Bot-Prozess mit aktiven, inaktiven oder keinen Zeitplänen zugeordnet ist, können Sie die Schaltfläche **Robot-Kalender** anzeigen.

Die folgenden Rollen sind erforderlich, um die Schaltfläche **„Robot-Kalender** “ anzuzeigen:

- sn_rpa_fdn.rpa_release_manager
- sn_rpa_fdn.rpa_business_user
- sn_rpa_fdn.rpa_developer
- sn_rpa_fdn.rpa_support_user
- sn_rpa_fdn.rpa_admin

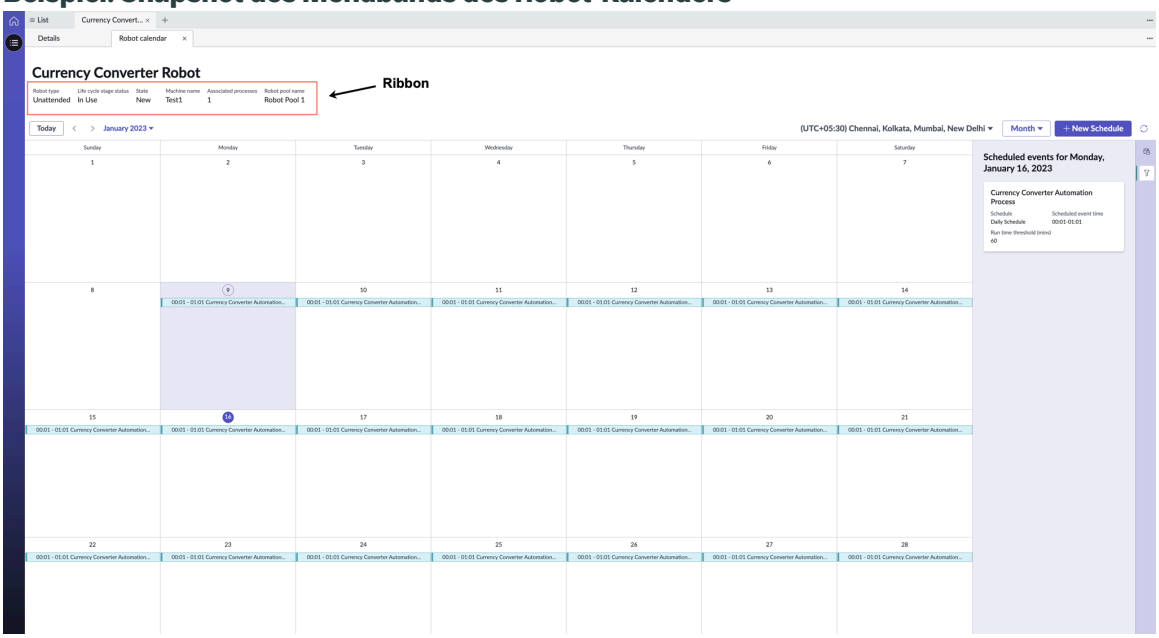
Das folgende Beispiel zeigt die Robot-Zielseite mit der Schaltfläche „ **Robot-Kalender** “, wenn sie von einem Robot aus aufgerufen wird.

Robot-Zielseite mit der Schaltfläche „Robot-Kalender“.



Im Menüband des Robot-Kalenders sehen Sie den Robot-Typ, den Status der Lebenszyklusphase, den Robot-Status, den Computernamen, die zugehörigen Bot-Prozesse und den zugehörigen Robot-Pool-Namen.

Beispiel: Snapshot des Menübands des Robot-Kalenders

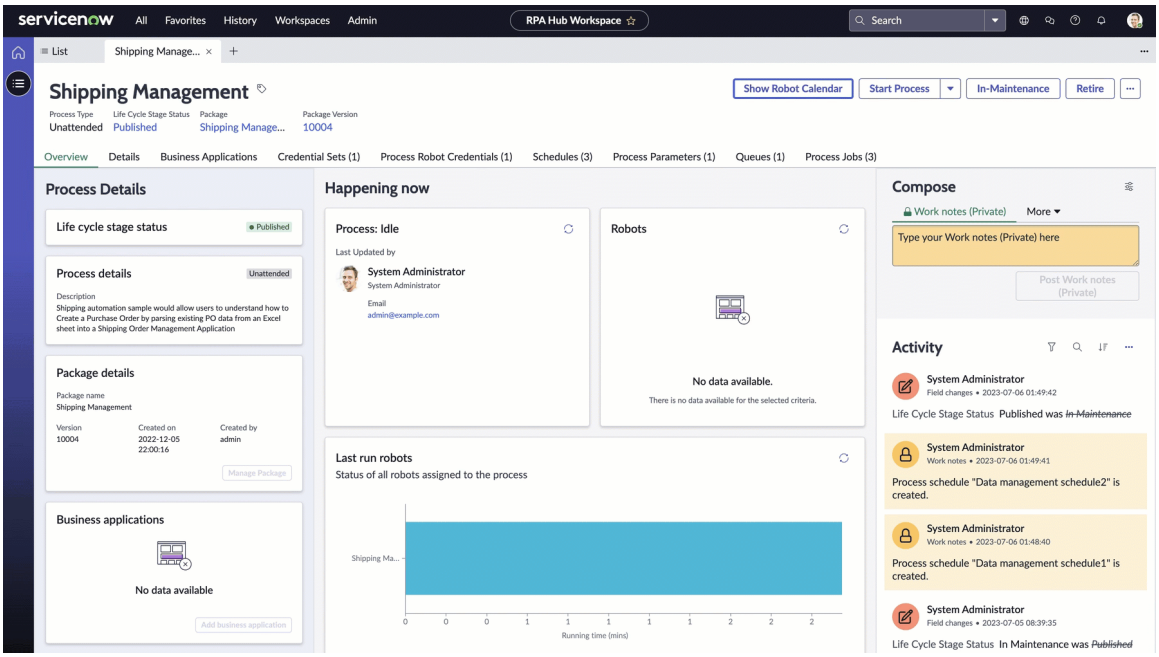


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Kalender aus einem Bot-Prozess im Arbeitsbereich anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Robot-Kalender** anzeigen klicken. Im Dialogfeld **Robot zum Anzeigen des Kalenders** auswählen können Sie einen Robot aus der Liste Robot auswählen. Wählen Sie dann **Fortfahren**aus.

Das folgende Beispiel zeigt den Robot-Kalender, wenn er von einem Bot-Prozess aus aufgerufen wird.

Robot-Kalender aus einem Bot-Prozess



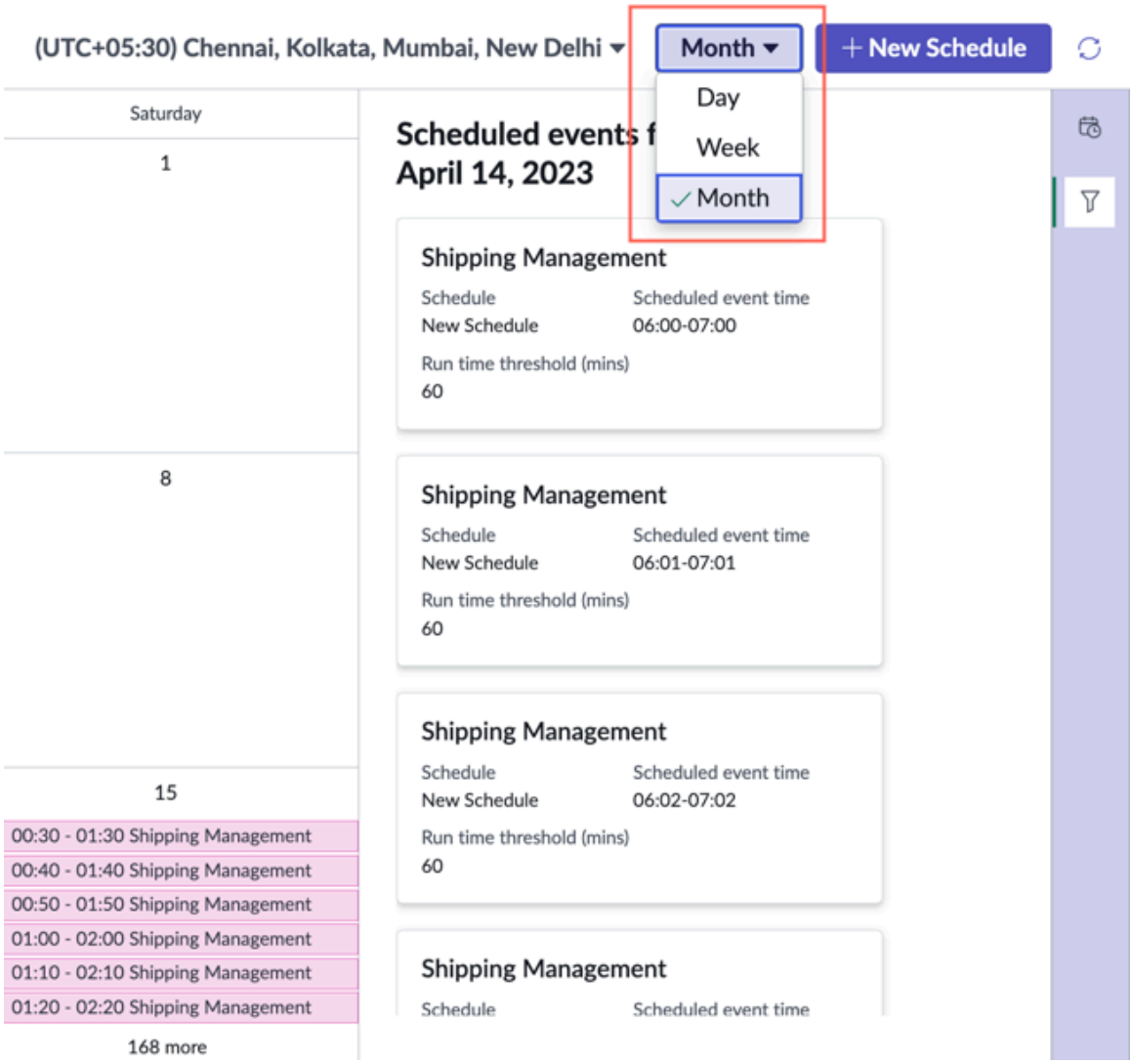
Zielseite des Robot-Kalenders

Auf der Zielseite des Robot-Kalenders können Sie die Events der Bot-Prozesse anzeigen. Die Zeitpläne beziehen sich auf verschiedene Intervalltypen, z. B. Minuten, stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich. Weitere Informationen zum Anzeigen der Robot-Events finden Sie unter Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA Hub. Sie können die vergangenen Ereignisse jedoch nicht im Robot-Kalender anzeigen.

Sie können den Robot-Kalender nach Tag, Woche oder Monat anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Robot-Kalenderansichten – Tag, Woche und Monat



Wenn der Robot mehreren Bot-Prozessen zugeordnet ist, werden Events jedes Bot-Prozesses durch eine eindeutige Farbe unterschieden.

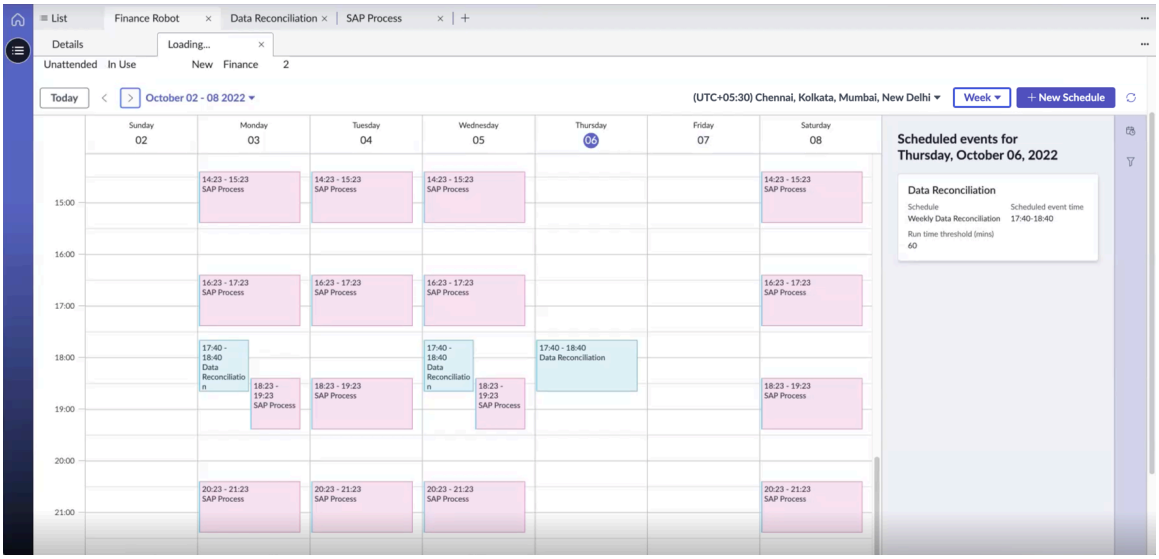
Wochenansicht

Das folgende Beispiel zeigt die Wochenansicht der Zielseite des Robot-Kalenders mit zwei Bot-Prozessen. Die Wochenansicht beginnt von Sonntag bis Samstag.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

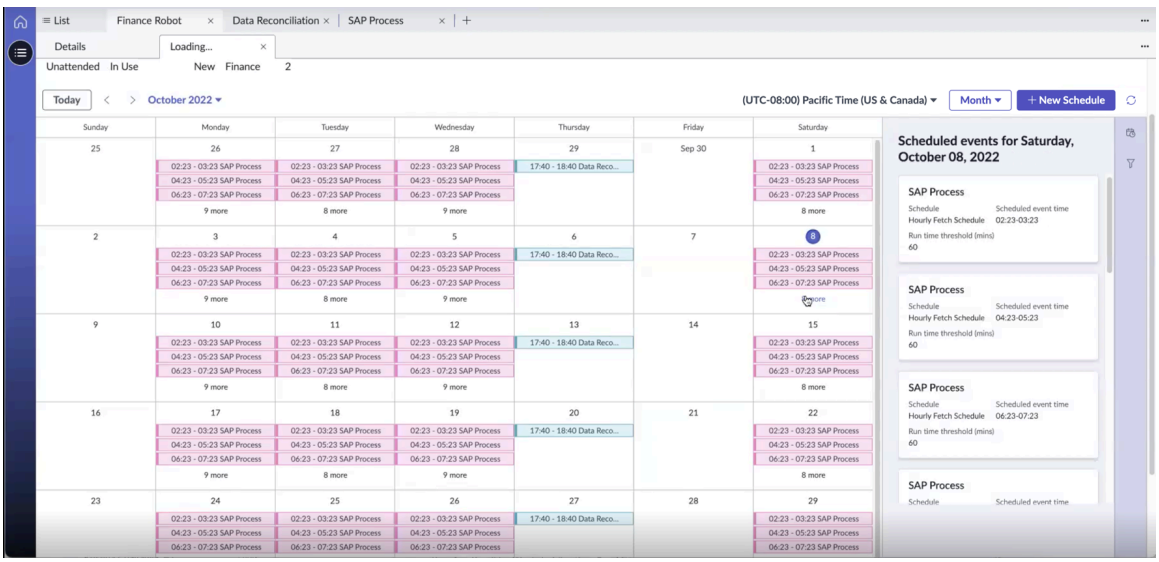
Wochenansicht der Zielseite des Robot-Kalenders



Monatsansicht

Das folgende Beispiel zeigt die Monatsansicht der Zielseite des Robot-Kalenders.

Monatsansicht der Zielseite des Robot-Kalenders



Zeitpläne verwalten

Sie können auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA Hub einen Zeitplan erstellen, um Unattended Robots auszuführen. Sie können Konflikte im Zeitplan auch identifizieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender.

Sie können einen Robot-Zeitplan bearbeiten, um Planungskonflikte zu lösen oder die Details im Zeitplanformular zu ändern. Sie können auch einen vorhandenen Robot-Zeitplan löschen, den Sie nicht mehr benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan in RPA Hub und Löschen Sie einen Robot-Zeitplan in RPA Hub.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Wartungstage

Sie können die Tage der geplanten Wartung (SM) im Robot-Kalender nachverfolgen, um zukünftige Automatisierungen zu verwalten. Robotic Process Automation (RPA)-Releasemanager und RPA-Administratoren haben Einblick in die potenziellen Auswirkungen aktueller oder zukünftiger Automatisierungsausführungen, um eine entsprechende Handlungsaufforderung zu ergreifen, z. B. die Annahme oder Ablehnung einer zugeordneten SM-Ereigniskarte im Robot-Kalender.

Weitere Informationen finden Sie unter Geplante Wartungstage in RPA Hub und Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA Hub.

Ereignisdauer wird aufgezeichnet

Der Wert im Feld **Laufzeitschwellenwert (Min.)** im Bot-Prozessformular und die Konfiguration in der zugehörigen Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.process.runtime_threshold* werden für die Darstellung der Event-Dauer im Robot-Kalender verwendet. Basierend auf dem Wert im Feld **Runtime Threshold (Mins) (Schwellenwert** für Laufzeit (Min.)) zeigt der Robot-Kalender „Beschäftigt“ an. Wenn dieser Wert beispielsweise auf 60 (d. h. 1 Stunde) festgelegt ist, wird er im Robot-Kalender dieses Robots für diese eine Stunde als blockiert angezeigt.

Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Robot-Pool in RPA Hub

Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA Hub, um die Arbeitsauslastung auf mehrere unbeaufsichtigte Robots für unbeaufsichtigte Bot-Prozesse zu verteilen und zu verwalten.

Hinweis:

Nachdem Sie die Robot-Pool-Option für einen Bot-Prozess aktiviert haben, können Sie keine Robots über die Registerkarte **„Robots** zuweisen“ zuweisen. Er ist ausgeblendet.

Die Robot-Pool-Funktion gilt nur für Unattended Robots.

Typen der Robot-Zuweisung

Es gibt zwei Möglichkeiten, Robots zuzuweisen:

- Manuelle Robot-Zuweisung: Nachdem Sie einen Bot-Prozess erstellt haben, weisen Sie Robots über die Registerkarte **Robots** zuweisen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.
- Robot-Pool: Aktivieren Sie auf der Registerkarte „Details“ des Bot-Prozessformulars die Option „Robot-Pool“. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA Hub.

Herausforderungen mit manueller Robot-Zuweisung

Bei der manuellen Zuweisung von Robots müssen RPA-Releasemanager die Arbeitsauslastung für einen Prozess antizipieren und die Robots entsprechend zuweisen.

Wenn sich die Arbeitsauslastung an bestimmten Wochentagen ändert, müssen RPA-Releasemanager Robots zwischen verschiedenen Prozessen neu zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dies kann unabhängig von der Arbeitsauslastung zu einem übermäßigen Verbrauch von Ressourcen oder Robots führen.

Vorteile des Robot-Pools

Durch die Verwendung des Robot-Pools in RPA Huberhalten Sie die folgenden Vorteile:

- Beseitigt die Notwendigkeit einer manuellen Neuzuweisung, da Robots automatisch zugewiesen werden.
- Ordnet Robots pro Bot-Prozess basierend auf der ausstehenden Arbeitsauslastung und der durchschnittlichen Bearbeitungszeit (AHT) zu.
- Maximiert die Robot-Auslastung, indem verfügbare Robots im Pool automatisch neu zugewiesen werden.

Der Robot-Pool ermöglicht eine einfache Skalierbarkeit. Wenn die Arbeitsauslastung zunimmt, werden dem Pool dynamisch zusätzliche Robots hinzugefügt, um die zusätzlichen Aufgaben zu bearbeiten, ohne die vorhandenen Automatisierungsprozesse zu unterbrechen.

Robot-Zuweisungsprozess

Das folgende Diagramm zeigt ein Beispiel für die Zuweisung von Robots in RPA Hub.

Wenn die Robot-Pool-Option nicht aktiviert ist, werden Robots einem Bot-Prozess direkt über die Registerkarte **Zugewiesene Robots zugewiesen**.

Beispiel: Im Order Management-Bot-Prozess wird die Ausführung für alle Robots gestartet, auch wenn weniger Arbeitselemente vorhanden sind. Die Arbeitsauslastung wird nicht berücksichtigt.

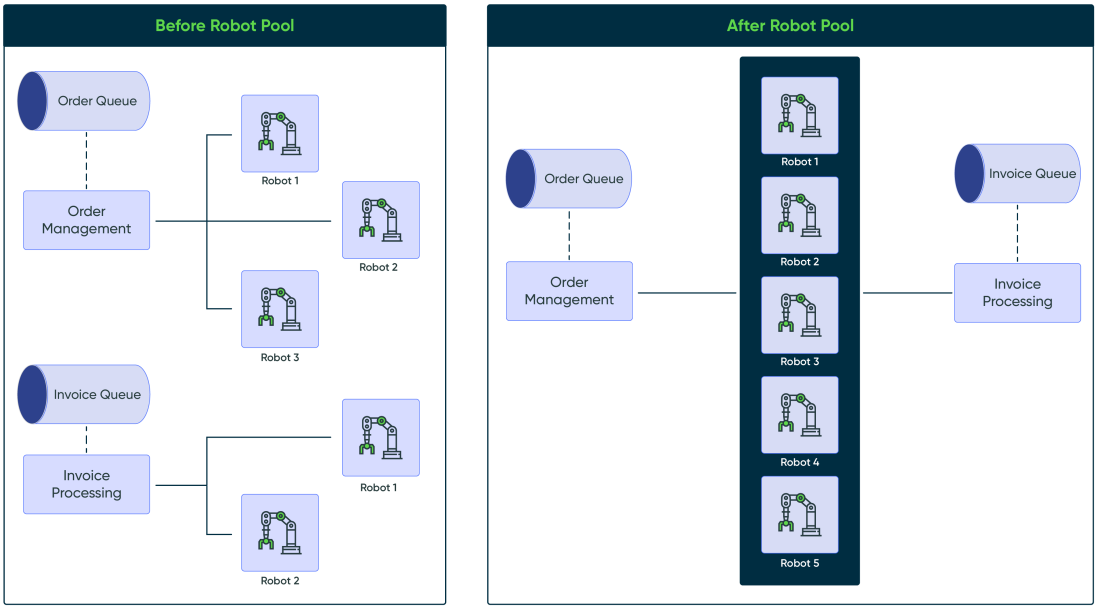
Ein weiteres Beispiel: Die Rechnungswarteschlange enthält viele Arbeitselemente. Sie wird nur für zwei zugewiesene Robots ausgeführt, da es keine dynamische Zuteilung von Robots gibt.

Nachdem die Robot-Pool-Option aktiviert wurde, beginnt die Ausführung zunächst mit einem Robot. Basierend auf der Konfiguration des Zuteilungstyps (SLA oder prozentuale Reduzierung) werden die Robots abhängig von der Arbeitsauslastung automatisch zugeteilt.

Wenn ein bestimmter Robot aus dem Robot-Pool entweder angehalten oder ordnungsgemäß angehalten wurde, wird dies bei der Zuteilung von Robots für den zugehörigen Bot-Prozess berücksichtigt, in der er angehalten oder ordnungsgemäß angehalten wird, bis die aktuelle Ausführung des Bot-Prozesses abgeschlossen ist. Derselbe Robot kann mithilfe einer neuen Ausführung erneut für den Bot-Prozess berücksichtigt werden. Das heißt, durch erneutes Auslösen des Bot-Prozesses über die Aktion Prozess **starten** manuell oder über einen Zeitplan. Weitere Informationen zur Aktion „Prozess starten“ finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow. Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Stoppen und zum Stoppen eines Bot-Prozesses finden Sie unter Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA Hub und Stoppen Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Robot-Zuweisung in RPA Hub



Neue Felder im Bot-Prozessformular im Zusammenhang mit dem Robot-Pool

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Robot-Pool-Funktion für einen Bot-Prozess in RPA Hubzu aktivieren:

- Erstellen Sie einen Robot-Pool. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA Hub.
- Aktivieren Sie die Robot-Pool-Option für einen Bot-Prozess, um dem Robot-Pool einen Bot-Prozess zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA Hub.

Hinweis:
Eine Warteschlange muss einem Bot-Prozess zugeordnet werden, um den Robot-Pool zu aktivieren. Eine Warteschlange wird einem Bot-Prozess zugeordnet.

Sie können dem Bot-Prozess eine Warteschlange aus der zugehörigen Liste zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess aus der zugehörigen Liste eine Warteschlange zu.

Im Formular „Bot-Prozess“ können Sie als Robotic Process Automation (RPA)-Releasemanager oder RPA-Administrator die folgenden neuen Felder im Abschnitt „Robot-Pool“ konfigurieren:

- **Robot-Pool aktivieren**
- **Robot-Pool**
- **Zuteilungstyp**
- **Prozentuale Reduzierung** (wenn Sie den **Zuteilungstyp** als **Prozentuale Reduzierung**auswählen)

Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Robots-Berechnung

Sie können die Anzahl der zum Abschließen einer Bot-Prozessausführung erforderlichen Robots berechnen, indem Sie im Formular „Bot-Prozess“ auf die Schaltfläche **Berechnen** klicken.

Neue Felder im Formular „Warteschlange“, die sich auf den Robot-Pool beziehen

Im Formular „Warteschlange“ können Sie als RPA-Release-Manager oder RPA-Administrator die folgenden neuen Felder im Abschnitt „Durchschnittliche Bearbeitungszeit (AHT) – Arbeitselemente“ konfigurieren:

- **Alle Arbeitselemente einschließen**
- **Anzahl der Arbeitselemente**

Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Warteschlangenformular. Konfigurieren Sie diese Felder, um die Anzahl der Robots zu berechnen, die im Robot-Pool für eine erfolgreiche Ausführung eines Bot-Prozesses erforderlich sind.

Geplante Wartungstage in RPA Hub

Verfolgen Sie die Tage der geplanten Wartung (SM) im Robot-Kalender nach, damit die Bot-Prozesse optimal funktionieren können. Wenn ein Problem auftritt, können Sie vorbeugende Maßnahmen ergreifen. Sie können beispielsweise im Voraus wissen, an welchen Tagen der Robot oder der Bot-Prozess nicht verfügbar ist, um die Anzahl der übersprungenen Prozessaufträge zu vermeiden.

Übersicht

Ein Tag der geplanten Wartung (SM) liegt vor, wenn ein Configuration Item (CI), z. B. ein Robot- oder Bot-Prozess, nicht zur Ausführung verfügbar ist. Wenn eine Change-Anforderung für einen Robot- oder Bot-Prozess vom Release-Manager Robotic Process Automation (RPA) oder RPA-Administrator akzeptiert wird, um einen geplanten Wartungstag zu erstellen. Dann kann der Robot- oder Bot-Prozess zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeführt werden.

RPA-Supportbenutzer, RPA-Entwickler und RPA-Geschäftsbenutzer können die geplanten Wartungstage im Robot-Kalender anzeigen. Sie können sicherstellen, dass der RPA-Geschäftsbenutzer auch der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ hinzugefügt wird.

Geplante Wartungstage gelten auch für die Robots im Robot-Pool.

Vorteile von geplanten Wartungstagen

Mit den geplanten Wartungstagen im Robot-Kalender erhalten Sie die folgenden Vorteile:

- Führen Sie eine Robot-Kapazitätsplanung mit besserer Transparenz und umfangreicher grafischer Darstellung in einer einzigen Ansicht durch.
- Optimieren Sie die Robot-Nutzung, und vermeiden Sie potenzielle Probleme im Zusammenhang mit geplanten Wartungsfenstern.
- Ermöglicht Ihnen, proaktive Maßnahmen zu ergreifen, anstatt für ein Konfigurationselement (Robot oder Bot-Prozess) reaktiv zu sein.

Workflow

In RPA Hubwird eine Change-Anforderung (CR) mit Details zum geplanten Start- und Enddatum und der Uhrzeit erstellt. Diese CR wird nur dann als geplanter Wartungstag

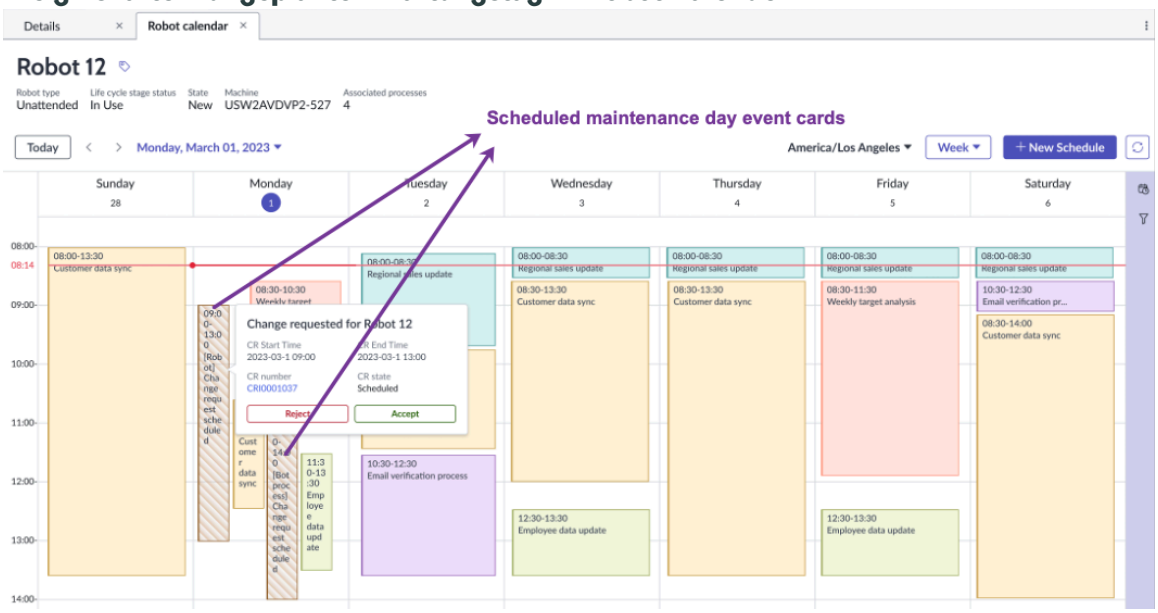
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

im Robot-Kalender angezeigt, wenn sich die Change-Anforderung im Status „Geplant“, „Implementieren“ oder „Überprüfen“ befindet. Weitere Informationen zu den CR-Status finden Sie unter State model and transitions .

Im Robot-Kalender wird eine zugehörige SM-Ereigniskarte mit den geplanten Wartungstagen angezeigt.

Das folgende Beispiel zeigt einen Snapshot von Ereigniskarten für den Tag der geplanten Wartung im Robot-Kalender.

Ereigniskarten für geplanten Wartungstag im Robot-Kalender



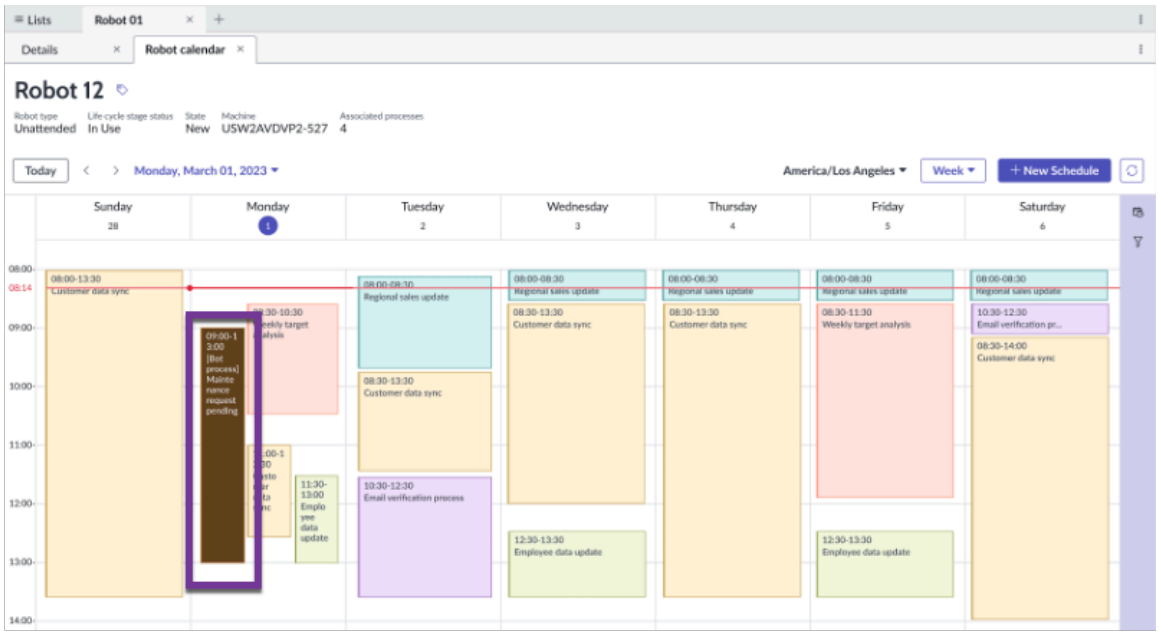
RPA-Geschäftsbenutzer, RPA-Release-Manager, RPA-Supportbenutzer, RPA-Entwickler und RPA-Administratoren haben Einblick in die potenziellen Auswirkungen aktueller oder zukünftiger Automatisierungsausführungen. RPA-Releasemanager und RPA-Administratoren können eine entsprechende Handlungsaufforderung ausführen, z. B. eine zugehörige SM-Ereigniskarte für das CI im Robot-Kalender akzeptieren oder ablehnen.

Wenn die SM-Ereigniskarte akzeptiert wird, wird im Robot-Kalender eine Wartungsanforderung (Maintenance Request, MR) mit dem Status Ausstehend erstellt.

Das folgende Beispiel zeigt einen Snapshot einer akzeptierten SM-Tagesereigniskarte im Robot-Kalender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

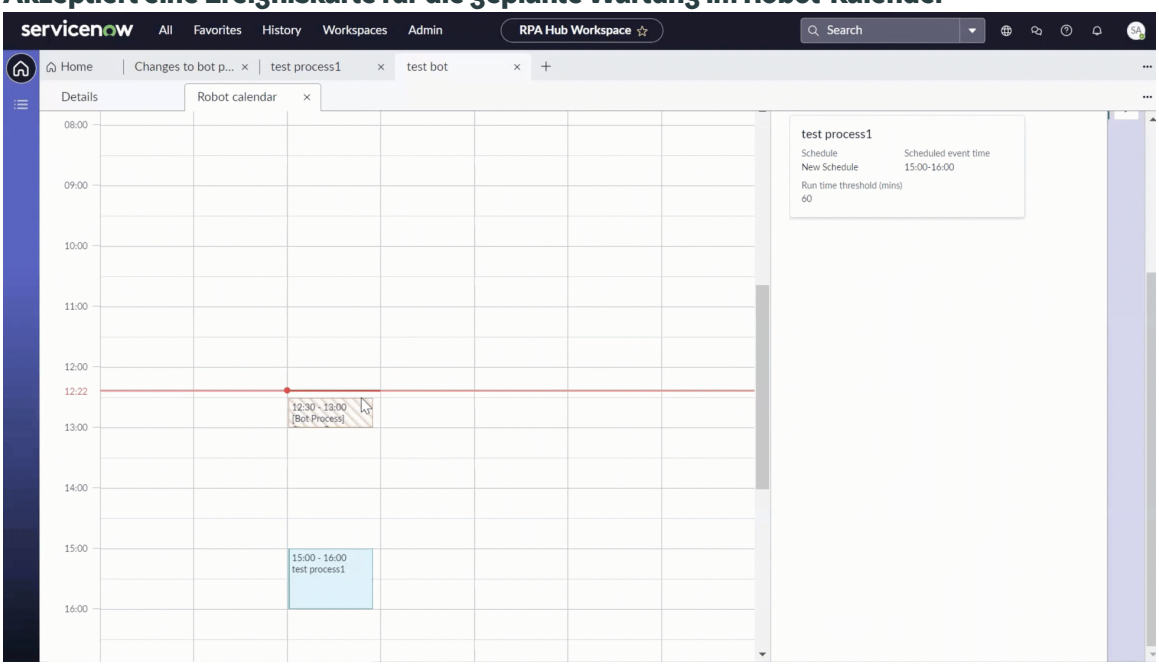
Snapshot einer akzeptierten Ereigniskarte für den Tag der geplanten Wartung im Robot-Kalender



Wenn sich das zugeordnete CI im Status Veröffentlicht befindet, wird das zugeordnete CI während des geplanten Wartungszeitraums in den Status In Wartung verschoben. Die Ausführungen werden angehalten, bis die CR geschlossen wird. Dann wird das CI automatisch in den Status Veröffentlicht verschoben.

Das folgende Beispiel zeigt einen Snapshot der Annahme der SM-Event-Karte, wenn sich das zugeordnete CI (Bot-Prozess) im Status „Veröffentlicht“ befindet.

Akzeptiert eine Ereigniskarte für die geplante Wartung im Robot-Kalender



Wenn die SM-Ereigniskarte abgelehnt wird, wird sie nicht im Robot-Kalender angezeigt. Eine MR wird mit dem Status „Abgelehnt“ erstellt.

Sie können die Wartungsanforderung anzeigen, um den Status der geplanten Wartung nachzuverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Wartungsanforderungen in an RPA Hub und Formular „Wartungsanforderung“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Verwalten von geplanten Wartungstagen finden Sie unter Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA Hub.

Zuordnung zwischen einer Change-Anforderung und einer Wartungsanforderung

Zwischen einer Change-Anforderung (CR) und einer Wartungsanforderung (MR) besteht eine 1:1-Zuordnung. Wenn eine vorhandene MR einer CR zugeordnet ist und Sie eine MR für dieselbe CR erstellen möchten. Dann müssen Sie die vorherige MR abbrechen und eine MR für dieselbe CR erstellen. Beispiel: CR1 ist MR1 zugeordnet (CR1:MR1). Um MR2 zu erstellen, müssen Sie MR1 abbrechen und CR1 zu MR2 zuordnen (CR1:MR2).

Wenn mehrere oder doppelte CRs für dasselbe CI erstellt werden, werden die MRs für eine beliebige CR berücksichtigt. Der RPA-Releasemanager trifft die Entscheidung.

Verhalten von Tagen mit geplanter Wartung für verschiedene CR-Status

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfen“ befindet und die Felder **Geplantes Startdatum** und **Geplantes Enddatum** im CR-Formular erwähnt werden. Dann erfolgt der geplante Wartungstag zu diesen Daten. Die MR wird in der folgenden Reihenfolge aktualisiert:

- Eine MR wird mit dem Status „Ausstehend“ erstellt.
- Die MR wird dann auf den Status In Bearbeitung aktualisiert, nachdem das **geplante Startdatum** initiiert wurde.
- Das zugeordnete CI wird in den Status In Wartung verschoben.

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfen“ befindet und das Feld **Geplantes Startdatum** im CR-Formular leer ist. Dann wird der SM-Tag nicht im Robot-Kalender angezeigt, und die vorhandene MR wird nicht ausgeführt.

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfung“ befindet und das Feld **Geplantes Enddatum** im CR-Formular leer ist. Beispiel: **Geplantes Startdatum** ist der 21. Januar. Dann wird der SM-Tag nur für einen Tag angezeigt, beginnend mit dem geplanten Startdatum bis 23:59 Uhr desselben Tages. Für den 21. Januar wird eine MR erstellt. Das CI befindet sich im Status „In Wartung“, bis die CR geschlossen wird, auch wenn das Datum abgelaufen ist. Die Zeitplanwartung wird jedoch nicht im Robot-Kalender angezeigt, nachdem das Enddatum überschritten wurde.

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfen“ befindet, sind die Felder **Geplantes Startdatum** und **Geplantes Enddatum** im CR-Formular leer. Dann wird der SM-Tag nicht im Robot-Kalender angezeigt, und die vorhandene MR wird nicht ausgeführt.

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfen“ befindet und das **geplante Startdatum** und das **geplante Enddatum** im CR-Formular neu geplant werden. Dann wird die geplante Wartung automatisch auf das neu geplante Datum aktualisiert. Die vorherige MR wird storniert, und der RPA-Releasemanager erstellt eine MR für das neu geplante Datum, indem er die SM-Ereigniskarte akzeptiert.

Wenn die **Option Warten** im CR-Formular ausgewählt ist, wird der SM-Tag nicht im Robot-Kalender angezeigt, und die vorhandene MR wird nicht ausgeführt.

Wenn sich die CR des jeweiligen CI nicht im Status „Geschlossen“ befindet, das CI jedoch funktionsfähig ist. Anschließend kann der RPA-Releasemanager den Lebenszyklusphasenstatus des CI auf „Veröffentlicht“ oder „In Gebrauch“ aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die CR geschlossen wird, wird der Lebenszyklusphasenstatus des jeweiligen CI auf „Veröffentlicht“ oder „In Gebrauch“ aktualisiert.

Wenn die CR abgebrochen wird und sich die MR im Status Ausstehend befindet, wird die MR nicht ausgeführt. Wenn die MR zur Ausführung ausgewählt wird, stornieren Sie die MR. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA Hub.

Wenn die CR abgebrochen wird und sich die MR im Status In Bearbeitung befindet. Dann wird der Lebenszyklusphasenstatus des CI in den Status „Veröffentlicht“ verschoben, und die MR wird auf den Status „Abgeschlossen“ aktualisiert.

Die folgende Tabelle zeigt das Verhalten der geplanten Wartungstage für verschiedene CR-Status.

Verhalten von Tagen mit geplanter Wartung für verschiedene CR-Status

CR-Status	Geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum	Geplantes Startdatum neu geplant	Geplantes Enddatum neu geplant	Gilt für geplante Wartung	MR-Status
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	21. Januar	22-Jan	Leer	Leer	Ja.	MR wird für den 21. Januar erstellt. Am 21. Januar wird der Status in In Bearbeitung verschoben. Das CI wird auf „In Wartung“ aktualisiert.
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	Leer	22-Jan	Leer	Leer	SM-Tag wird nicht im Robot-Kalender angezeigt.	Nicht ausgeführt.
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	21. Januar	Leer	Leer	Leer	SM-Tag spiegelt den 21. Januar bis 23:59 Uhr wider. Die Zeitplanwartung wird jedoch nicht im Robot-Kalender angezeigt, nachdem das Enddatum	MR wird für den 21. Januar erstellt. CI befindet sich im Status „In Wartung“, bis die CR geschlossen wird, auch wenn das Datum abgelaufen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhalten von Tagen mit geplanter Wartung für verschiedene CR-Status (Fortsetzung)

CR-Status	Geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum	Geplantes Startdatum neu geplant	Geplantes Enddatum neu geplant	Gilt für geplante Wartung	MR-Status
					überschritten wurde.	
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	Leer	Leer	Leer	Leer	SM-Tag wird nicht im Robot-Kalender angezeigt.	Nicht ausgeführt.
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	21. Januar	22-Jan	23. Januar	24-Jan	Die geplante Wartung wird automatisch auf das neu geplante Datum aktualisiert.	Die vorherige MR wird storniert (die am 21. Januar fällig ist). Der RPA-Releasemanager erstellt eine MR für das neu geplante Datum, indem er die SM-Ereigniskarte akzeptiert.
Die Option Warten im CR-Formular ist ausgewählt	21. Januar	22-Jan	Leer	Leer	SM-Tag wird nicht im Robot-Kalender angezeigt.	Nicht ausgeführt.
Geschlossen	21. Januar	22-Jan	Leer	Leer	Nicht zutreffend	Der Status der Lebenszyklusphase des jeweiligen CI wird auf „Veröffentlicht“ oder „In Gebrauch“ aktualisiert
Abgebrochen	21. Januar	22-Jan	Leer	Leer	Nicht zutreffend	Wenn sich die MR im Status „Ausstehend“ befindet, wird die MR nicht ausgeführt. Wenn die MR zur Ausführung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhalten von Tagen mit geplanter Wartung für verschiedene CR-Status (Fortsetzung)

CR-Status	Geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum	Geplantes Startdatum neu geplant	Geplantes Enddatum neu geplant	Gilt für geplante Wartung	MR-Status
						ausgewählt wird, stornieren Sie die MR. Wenn sich die MR im Status In Bearbeitung befindet. Dann wird der Lebenszyklusphasenstatus des CI in den Status „Veröffentlicht“ verschoben, und die MR wird auf den Status „Abgeschlossen“ aktualisiert.

Automatische Übersetzung

Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA Hub

Die Funktionalität „Ordentliches Stoppen“ bietet Robots die Möglichkeit, die Automatisierung reibungslos zu verlassen. Sie können einen sicheren Endpunkt innerhalb eines Automatisierungsprozesses definieren. Sie können damit auch Bereinigungsaufgaben ausführen, z. B. das Schließen verwendeter Anwendungen. Sie gilt sowohl für zugewiesene Robots als auch für Robots in einem Robot-Pool.

Herausforderungen vor ordnungsgemäßem Stopp

- Wenn Sie vor dem ordnungsgemäßen **Stoppen auf die Schaltfläche Prozess stoppen** in einem Bot-Prozess klicken, verlassen die Robots die Automatisierung abrupt, was zu Dateninkonsistenzen und Dateneffizienzen führt.
- RPA-Entwickler können die Haushaltsaktivitäten nicht ausführen.

Vorteile der Funktionalität für ordnungsgemäßes Stoppen

- Die Datensicherheit bleibt erhalten, wenn der Robot die vorhandenen Transaktionselemente abschließt.
- RPA-Entwickler können die Verwaltungsaktivitäten ausführen, z. B. das Schließen der nachgelagerten Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise des ordnungsgemäßen Stopps

Betrachten wir einen Anwendungsfall für einen Versandauftrag, der 10 Bestelldetaildatensätze in einer Tabelle enthält. Diese Auftragsdetails werden in eine nachgelagerte Anwendung eingetragen, z. B. in die Anwendung „Shipship Management“.

RPA-Entwickler erstellt eine Automatisierung für diesen Anwendungsfall in RPA Desktop Design Studio. Da die Tabelle 10 Datensätze enthält, werden Warteschlangen in der Automatisierung verwendet, um die Daten zu synchronisieren, die in die Versandmanagement-Anwendung eingetragen werden sollen.

Jeder Robot wählt das Arbeitselement aus, führt die Logik aus und übermittelt die Daten an die Anwendung „Shipship Management“.

Wenn der Bot-Prozess durch Auswahl von **Prozess** anhalten für alle oder eine Teilmenge von Robots angehalten wird und **Ordnungsgemäßes Stoppen** nicht aktiviert ist, beenden die Robots die Automatisierungsausführung abrupt. Wenn die Tabelle beispielsweise 6 Spalten enthält, stoppt der Robot abrupt bei Spalte C, ohne die Informationen in den Spalten D, E und F auszufüllen. Die geöffnete Anwendung wird möglicherweise nicht geschlossen.

Wenn Sie in RPA Hubden Umschalter **Ordnungsgemäßes Stoppen** im Abschnitt **„Prozess stoppen** “ aktivieren, werden die Daten in allen Spalten (D, E, F) ausgefüllt, und die nachgelagerte Anwendung wird geschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter Stoppen Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub.

Wenn Sie in RPA Desktop Design Studiodie Komponente „ **GracefulStop** “ in Ihrer Automatisierungslogik verwenden, wird sichergestellt, dass die Automatisierung abgeschlossen wird. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „GracefulStop“.. Sie vervollständigt die vorhandenen Arbeitselemente, fügt die Daten in die nachgelagerte Anwendung ein und hilft dem Entwickler, Verwaltungsaufgaben wie das Schließen der Anwendung auszuführen.

Neue MSI für Unattended Robot

Führen Sie ein Upgrade auf die neue Unattended Robot MSI durch, damit die Funktionalität für das ordnungsgemäße Stoppen auf Robots in einem Robot-Pool angewendet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA Hub.

Wenn die neueste MSI nicht installiert ist, wird der Robot-Pool für einen bestimmten Bot-Prozess aktiviert, und die Ausführung wird für alle Robots des Robot-Pools angehalten. Sie können für Robots in einem Robot-Pool kein ordnungsgemäßes Stoppen verwenden.

TOTP-Authentifizierung in RPA Hub

Sie können die TOTP-Felder (Time-based One-time Password) in RPA Hub konfigurieren, die es den Unattended Robots ermöglichen, sich nahtlos bei Anwendungen mit Multifaktor-Authentifizierung (MFA) zu authentifizieren.

Übersicht

Eine Authentifikatoranwendung ist Software einer Drittpartei, die temporäre Passcodes generiert. Benutzer können diese Passcodes mit ihrem Passwort verwenden, um sich bei einer Instanz anzumelden, die eine Multifaktor-Authentifizierung (MFA) erfordert.

Die TOTP-Authentifizierung sichert den Seed-Speicher des Authentifikators auf Instanzebene. Der Seed ist der geheime Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des TOTP verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TOTP-Authentifizierung und MFA bieten eine erhöhte Sicherheit für Ihre Instanz. Sie schützen auch vor Passwortverletzungen und reduzieren das Risiko eines nicht autorisierten Zugriffs.

Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA) .

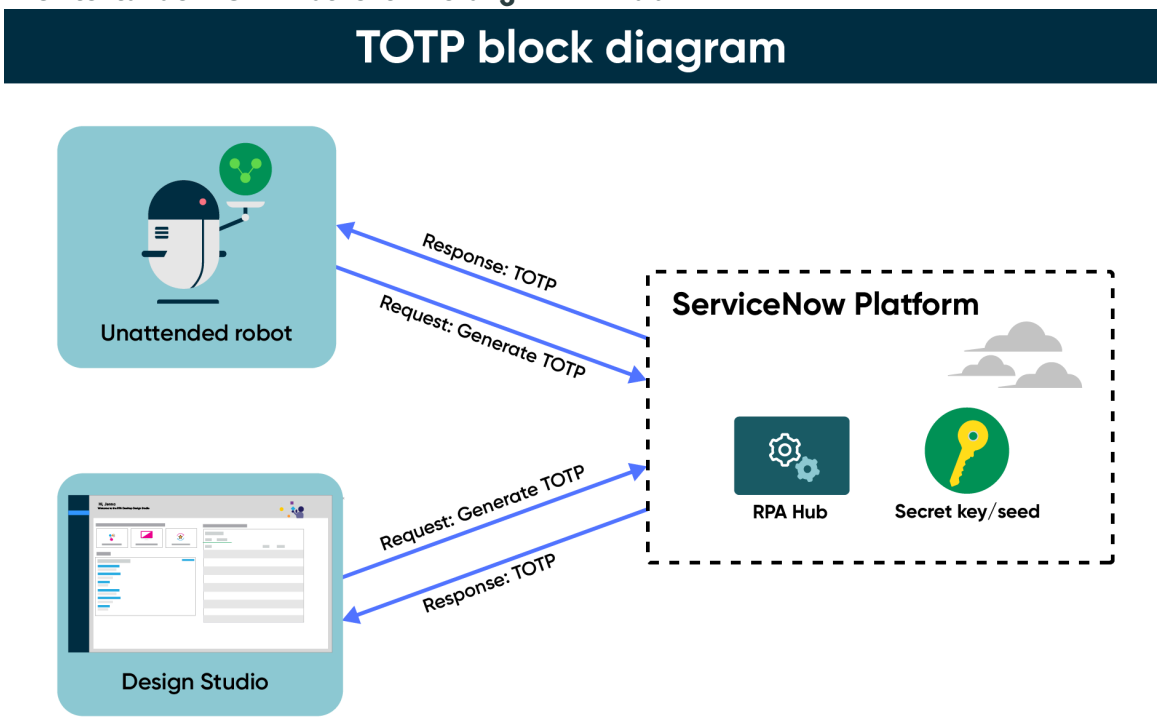
TOTP-Authentifizierungsarchitektur

Der geheime Schlüssel (**Seed**) befindet sich auf dem Server RPA Hub.

Der entschlüsselte TOTP wird über einen sicheren Kanal an Unattended Robot und RPA Desktop Design Studio übergeben.

Das folgende Diagramm zeigt die Architektur der TOTP-Authentifizierung in RPA Hub.

Architektur der TOTP-Authentifizierung in RPA Hub



Neue Felder- und Tabellenkonfiguration

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die TOTP-Authentifizierung in RPA Hubzu aktivieren:

- Erstellen Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz in der klassischen Umgebung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA Hub.
- Ordnen Sie einen TOTP-Authentifikator einem Anmeldeinformationssatz eines Bot-Prozesses mit dem geheimen Schlüssel (Seed) zu. Sie können diese Aufgabe im Arbeitsbereich und in der klassischen Umgebung ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub.

In RPA Desktop Design Studiokönnen Sie als RPA-Entwickler die GetTOTP-Komponente (früher bekannt als getOKTAtoken-Komponente) mit AuthenticatorName als Eingabeparameter definieren. Der Authentifikatorname, den Sie aus der Komponente angeben, wird mit dem eindeutigen Authentifikatornamen im TOTP-Datensatz verglichen. Wenn der Vergleich

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erfolgreich ist, wird das TOTP-Passwort generiert. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die GetTOTP-Komponente.

Zugehörige Informationen

Löschen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub

Außerkraftsetzen eines MFA-Authentifikators in RPA Hub

Warteschlangenimplementierung in RPA Hub

In RPA Hubwerden die Warteschlangen implementiert, um die Arbeitsauslastung auf verschiedene Robots zu verteilen. Arbeitselemente (WI) innerhalb einer Warteschlange werden gleichzeitig von zwei oder mehr Robots verarbeitet.

Übersicht

Eine Warteschlange ist ein Repository, das eine Reihe von Arbeitselementen enthalten kann. Arbeitselemente können mehrere Arten von Daten speichern, z. B. Transaktionsinformationen, Kundendetails oder Informationen aus einem Dokument.

Eine Warteschlange bezieht sich auf einen strukturierten Datenspeichermechanismus, der zum Verwalten und Steuern der Verteilung von Aufgaben, Arbeitselementen oder Fällen an verschiedene Robots zur Verarbeitung verwendet wird. RPA-Warteschlangen spielen eine entscheidende Rolle bei der Orchestrierung der Ausführung automatisierter Prozesse und stellen sicher, dass Aufgaben effizient, genau und in der gewünschten Reihenfolge verarbeitet werden.

Warteschlangen erleichtern die Verteilung, Koordination und effiziente Verarbeitung von Aufgaben über mehrere Bots oder Prozesse hinweg. Warteschlangen sind besonders nützlich in Szenarien, in denen die Automatisierung eine dynamische Arbeitslast mit verschiedenen Aufgaben bewältigen muss, die zu unterschiedlichen Zeiten ankommen, z. B. Verarbeitung eingehender E-Mails, Kundenaufträge oder Dateneingaben.

In RPA Hubkönnen Sie keine Warteschlange löschen, die einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Lebenszyklus von Arbeitselementen

Der Statusübergang eines Arbeitselements führt Sie durch die Phasen seines Lebenszyklus.

1. Arbeitselemente werden aus vorgelagerten Systemen mit der Flow-Aktion **Arbeitselement zu Warteschlange hinzufügen** oder von Robots mit der Komponente „ **CreateStringWorkItem“** oder **„CreateJSONWorkItem** “ erstellt.
2. Mit der Komponente **„PickWorkItem“ wählen** Robots ein Arbeitselement zur Verarbeitung aus.
3. Nachdem ein Arbeitselement ausgewählt wurde, wird der Robot in das Arbeitselement eingestempelt.

   Hinweis:
   Kein anderer Robot kann dieses Arbeitselement auswählen.

4. Arbeitselemente werden anhand der von Ihnen angegebenen Kriterien verarbeitet. Es gibt verschiedene Bedingungen, um zu bestimmen, welcher Artikel ausgewählt werden muss, und sie variieren für jede Automatisierung. Dieses Kriterium ist die Eingabe für die Komponente **„PickWorkItem“**.
5. Nachdem ein Arbeitselement ausgewählt wurde, aktualisiert der Robot es mehrmals, während es mit der **UpdateWorkItem-** Komponente verarbeitet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Robot kann dieses Arbeitselement auch freigeben, indem er es teilweise verarbeitet, sodass andere Robots es auswählen können. Dieser Prozess wird durch die Eingabe im Feld **ReleaseMode** in der **UpdateWorkItem** -Komponente ausgeführt.

6. Nachdem der Robot die Verarbeitung abgeschlossen hat, aktualisiert er das Arbeitselement mit der Komponente **UpdateWorkItem** auf „Abgeschlossen“ und wählt das nächste Arbeitselement aus, das Schritt 2 ist.

Das folgende Diagramm zeigt den Lebenszyklus von Arbeitselementen (WI) in der Anwendung RPA Hub.

Lebenszyklus von Arbeitselementen (WI) in RPA Hub

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub

Weisen Sie einen Bot-Prozess über das Menü „Warteschlangen“ einer Warteschlange zu

Verwalten Sie Ihre Arbeitselemente

Automatische Wiederholungsfunktion für fehlgeschlagene Arbeitselemente in verwenden RPA Hub

Warteschlangenformular

Formular „Arbeitselement“

Warteschlange

Automatische Wiederholungsfunktion für fehlgeschlagene Arbeitselemente in verwenden RPA Hub

Sie können die automatische Wiederholungsfunktion in RPA Hub verwenden, um die fehlgeschlagenen Elemente in Ihrer Arbeitswarteschlange automatisch zu wiederholen. Die Wiederholungsfunktionalität basiert nur auf dem **Anwendungsausnahmetyp**.

Übersicht

Normalerweise werden die Elemente in einer vorhandenen RPA-Arbeitswarteschlange (Robotic Process Automation) anhand der von Ihnen angegebenen Kriterien verarbeitet. Die Elemente in dieser Art von Arbeitswarteschlange werden von den Robots zur Ausführung ausgewählt.

Betrachten wir ein Szenario, in dem das erste Element in Ihrer Arbeitswarteschlange erfolgreich verarbeitet wird und der Status auf „Erfolg“ aktualisiert wird. Wenn der Robot jedoch das zweite Element in der Arbeitswarteschlange zur Ausführung auswählt, wird die Verarbeitung nicht erfolgreich ausgeführt, und der Status wird auf „Fehler“ aktualisiert.

Wenn Sie in diesem Szenario stattdessen die automatische Wiederholungsfunktion verwenden, werden die Arbeitselemente basierend auf dem Wert im Feld **Ausnahmetyp** im Formular „Arbeitselement“ und basierend auf den Werten, die Sie in die Felder **Maximale**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versuche und das Feld **Versuchsverzögerung** eingegeben haben, automatisch wiederholt im Formular „Warteschlange“.

Es gibt zwei Ausnahmetypen: Anwendung und Geschäft.

Wenn im Formular „Arbeitselement“ der Wert des Felds **Ausnahmetyp** auf **Anwendung**festgelegt ist, der Wert des Felds **Maximale Versuche** größer als 1 ist und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** kleiner ist als der Wert im Feld **Maximale Versuche**, die fehlgeschlagenes Element in der Arbeitswarteschlange wird automatisch wiederholt.

Hinweis:
Wenn der Wert im Feld **AusnahmetypBusiness**lautet, ist die automatische Wiederholungsfunktion nicht aktiviert.

Konfiguration von Warteschlangenfeldern und Systemeigenschaften

Um die automatische Wiederholungsfunktion zu aktivieren, müssen Sie die Werte in der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.queue.maximum_attempts_max_value* definieren. Weitere Informationen zu diesen Werten finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Sie können die automatische Wiederholungsfunktion aktivieren, indem Sie die folgenden Felder im Formular „Warteschlange“ konfigurieren:

- **Maximale Versuche**
- **Versuchsverzögerung (Min.)**

Im Feld **Maximale Versuche** definieren Sie die Anzahl der Versuche für die fehlgeschlagenen Arbeitselemente. In der **Versuchsverzögerung (Min.)**definieren Sie die maximale Verzögerung in Minuten, bevor das Arbeitselement erneut versucht wird. Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Warteschlangenformular und Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub.

Sie können die folgenden Felder anzeigen, die sich auf die automatische Wiederholungsfunktion im Formular „Arbeitselement“ beziehen:

- **Ausnahmetyp**
- **Anzahl der Versuche**

Basierend auf dem Wert im Feld **Ausnahmetyp** wiederholt die automatische Wiederholungsfunktion die Arbeitselemente. Im Feld Anzahl der **Versuche** können Sie anzeigen, wie oft das Arbeitselement für die automatische Wiederholung ausgewählt wurde. Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Formular „Arbeitselement“.

Workflow für automatische Wiederholung

Wenn der Status des in der Automatisierung ausgewählten Arbeitselements **In Bearbeitung**lautet, lautet der Workflow für automatische Wiederholungen wie folgt:

- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf Anwendung festgelegt ist, das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** dem Wert im Feld **Maximale Versuche** entspricht, wird der Status des Arbeitselements auf **Fehlgeschlagen** und die **Ausnahme** aktualisiert Feld „ Typ “ wird auf „Anwendung“ aktualisiert. Das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf Anwendung festgelegt ist, das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** kleiner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

als der Wert im Feld **Maximale Versuche** ist, wird der Status des Arbeitselements auf **In Bearbeitung** und aktualisiert **Ausnahmetyp** wurde auf „Anwendung“ aktualisiert. Das Arbeitselement ist nur für die automatische Wiederholung verfügbar, nachdem Sie die Dauer (falls vorhanden) in Minuten im Feld Anzahl der **Versuche** festgelegt haben.

- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** Geschäft ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements auf **Fehlgeschlagen**aktualisiert, und das Feld **Ausnahmetyp** wird auf Geschäft aktualisiert. Das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn im Feld **Ausnahmetyp** kein Wert vorhanden ist und das Feld Anzahl der **Versuche** nicht um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements auf **In Bearbeitung**aktualisiert. Der **Ausnahmetyp** wird nicht aktualisiert. Das Arbeitselement ist nur für die automatische Wiederholung verfügbar, nachdem Sie die Dauer (falls vorhanden) in Minuten im Feld Anzahl der **Versuche** festgelegt haben.

Hinweis:
Wenn der Wert im Feld **ReleaseMode** gesperrt ist, können Sie den Wert im Feld Anzahl der **Versuche** nicht erhöhen, da der Robot das Arbeitselement noch ausführt. Der Wert im Feld Anzahl der **Versuche** muss nur erhöht werden, wenn der Wert im Feld **ReleaseMode** Release lautet. Der Wert im Feld Anzahl der **Versuche** wird erhöht, wenn ein Element vom Robot freigegeben wird oder wenn der Status eines Elements auf **Fehler**gesetzt wird.

Die folgende Tabelle zeigt den Workflow für automatische Wiederholungen für ein Arbeitselement **in** Bearbeitung.

Workflow für automatische Wiederholung für ein Arbeitselement in Bearbeitung

Ausnahmetyp	Anzahl der Versuche (Schritt 1)	Bedingung	Status auf aktualisiert	Ausnahmetyp wurde auf aktualisiert
Anwendung	Ja	Wenn der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** mit dem Wert im Feld **Maximale Versuche** übereinstimmt.	Fehlgeschlagen	Anwendung
Anwendung	Ja	Wenn der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** kleiner als der Wert im Feld **Maximale Versuche** ist.	In Bearbeitung	Anwendung
Business	Ja	<No condition>	Fehlgeschlagen	Business
<empty>	Nein	<No condition>	In Bearbeitung	<No update>

Wenn der Status eines in der Automatisierung ausgewählten Arbeitselements **Success**lautet, lautet der Workflow für automatische Wiederholungen wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn das Feld „ **Ausnahmetyp** “ auf „Anwendung“ festgelegt ist und das Feld „Anzahl der **Versuche** “ um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements auf „ **Erfolg** “ aktualisiert, und der **Ausnahmetyp** wird auf „leer“ aktualisiert. Das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** Geschäft ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements auf **Erfolg**aktualisiert. Der **Ausnahmetyp** wird auf „leer“ aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn im Feld **Ausnahmetyp** kein Wert vorhanden ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements auf **Erfolg**aktualisiert. Das Feld „ **Ausnahmetyp“** wird auf „leer“ aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.

Die folgende Tabelle zeigt den automatischen Wiederholungs-Workflow für ein **Erfolgs** -Arbeitselement.

Automatischer Wiederholungs-Workflow für ein erfolgreiches Arbeitselement

Ausnahmetyp	Anzahl der Versuche (Schritt 1)	Status auf aktualisiert	Ausnahmetyp wurde auf aktualisiert
Anwendung	Ja	Erfolg	<blank>
Business	Ja	Erfolg	<blank>
<blank>	Ja	Erfolg	<blank>

Wenn der Status des in der Automatisierung ausgewählten Arbeitselements **Fehlgeschlagen**lautet, lautet der Workflow für automatische Wiederholungen wie folgt:

- Wenn der **Ausnahmetyp** Anwendung ist, das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** kleiner als der Wert im Feld **Maximale Versuche** ist, wird der Status des Arbeitselements auf **In Bearbeitung**aktualisiert. Das Feld **Ausnahmetyp** wird auf Anwendung aktualisiert, und das Arbeitselement ist erst nach der im Feld Anzahl der **Versuche** festgelegten Dauer für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf Anwendung festgelegt ist, das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** dem Wert im Feld **Maximale Versuche** entspricht, wird der Status des Arbeitselements auf **Fehlgeschlagen**aktualisiert. Das Feld „ **Ausnahmetyp“** wird auf „Anwendung“ aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn der **Ausnahmetyp** Geschäft ist, wird das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht, und der Status des Arbeitselements wird auf **Fehlgeschlagen**aktualisiert. Das Feld „ **Ausnahmetyp“** wird auf „Geschäft“ aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** nicht vorhanden ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements als **Fehlgeschlagen**aktualisiert. Das Feld „ **Ausnahmetyp“** wird nicht aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.

Die folgende Tabelle zeigt den automatischen Wiederholungs-Workflow, wenn der Status **Fehlgeschlagen** in der Automatisierung ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für automatische Wiederholung für ein fehlgeschlagenes Arbeitselement

Ausnahmetyp	Anzahl der Versuche (Schritt 1)	Bedingung	Status auf aktualisiert	Ausnahmetyp wurde auf aktualisiert
Anwendung	Ja	Wenn der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** kleiner als der Wert im Feld **Maximale Versuche** ist.	In Bearbeitung	Anwendung
Anwendung	Ja	Wenn der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** mit dem Wert im Feld **Maximale Versuche** übereinstimmt.	Fehlgeschlagen	Anwendung
Business	Ja	<No condition>	Fehlgeschlagen	Business
<empty>	Ja	<No condition>	Fehlgeschlagen	<No update>

Hinweis:
Der Wert im Feld **Zurückgestellt bis** wird von der Komponente abgerufen. Dieses Feld hat immer Vorrang vor dem Feld **Versuchsverzögerung (Min.)**. Das Feld **„Zurückgestellt bis“** ist ein schreibgeschütztes Feld im Arbeitselementformular. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Arbeitselement“.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenimplementierung in RPA Hub

Codequalitätsprüfung RPA Hub

Eine Codequalitätsprüfung bezieht sich auf den Prozess der Auswertung der Automatisierungsdatei oder des Skripts, um die Einhaltung von Codierungsstandards, Best Practices, Wartbarkeit und Gesamtqualität zu bewerten.

Übersicht

Codequalitätsprüfungen sind im RPA-Entwicklungslebenszyklus unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Automatisierungsdatei robust, effizient und frei von häufigen Problemen ist, die in der Zukunft zu Fehlern oder Schwierigkeiten führen könnten.

RPA-Releasemanager oder RPA-Administratoren wählen Codequalitätsprüfungsregeln aus einem vordefinierten Satz von Regeln in der Instanz RPA Hub.

Anschließend führt RPA Desktop Design Studio eine integrierte Codequalitätsprüfung durch, bevor ein Paket veröffentlicht wird. RPA-Entwickler können auch eine proaktive Codequalitätsprüfung für ein Paket in der RPA Desktop Design Studio durchführen, indem sie eine Aktivität oder ein vollständiges Automatisierungsprojekt mit der Funktion „ **Codequalitätsprüfung** “ auf Probleme untersuchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Probleme und ihre Details werden im Fenster **„Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“** angezeigt. Doppelklicken Sie auf einen einzelnen Eintrag, um die Komponente anzuzeigen, für die ein Fehler oder eine Warnung angezeigt wurde. Beheben Sie die Probleme, bevor Sie das Automatisierungsprojekt in RPA Hubveröffentlichen. Weitere Informationen zur Durchführung einer Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Codequalitätsprüfung RPA Desktop Design Studio.

Wenn in der Automatisierung ein Fehler oder eine Warnung auftritt, wird basierend auf der Konfiguration der Systemeigenschaft [*sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity*] (Fehler, Warnung oder keine Einschränkungen) eine Entscheidung abgeleitet, ob das Paket erfolgreich veröffentlicht werden kann oder nicht. Weitere Informationen zu Compliance-Regeln für RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio.

Wenn eine Paketversion mit Codequalitätsergebnis als Fehler oder Warnung markiert ist, wird basierend auf der Konfiguration der Systemeigenschaft [*sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity*] (Fehler, Warnung oder keine Einschränkungen) eine Entscheidung abgeleitet, ob der Bot-Prozess erfolgreich veröffentlicht werden kann oder nicht. Weitere Informationen zu Compliance-Regeln für RPA Hubfinden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Hub.

Zeigen Sie eine Liste der vordefinierten Codequalitätsregeln in der Instanz RPA Hub an. Weitere Informationen finden Sie unter Liste der Codequalitätsregeln.

Zeigen Sie ein Codequalitätsregel-Formular zusammen mit dem Typ und der Beschreibung an. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Codequalitätsregel“.

Im Formular für Codequalitätsregeln können RPA-Releasemanager und -administratoren die Felder **Schweregrad**, **Regulärer Ausdruck**, **Aktiv**und **Wert** bearbeiten.

Zeigen Sie das Ergebnis der **Codequalitätsprüfung** im Feld Codequalitätsergebnis einer zugeordneten Paketversion in RPA Hubanan. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Paketversion“.

Konfiguration

Um die Codequalitätsprüfung auf Instanzebene zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie die neue Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_code_quality_check* als „true“ markieren.

Konfigurieren Sie außerdem die folgenden Systemeigenschaften:

- *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity* – Zum Festlegen einer Einschränkung für die Veröffentlichung eines Pakets aus RPA Desktop Design Studio und die Veröffentlichung eines Bot-Prozesses in RPA Hub.
- *sn_rpa_fdn.code_quality_check_timeout* – Zum Eingeben einer maximalen Dauer in Minuten für den Abschluss der Codequalitätsprüfung.

Diese Systemeigenschaften sind nur wirksam, wenn die Funktion zur Codequalitätsprüfung *sn_rpa_fdn.enable_code_quality_check* aktiviert ist. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften und Werten finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub

Mit der Funktion „Tresor für externe Anmeldeinformationen“ können Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seeding (Time-Based One-time Password) abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen mit RPA Hub

Das folgende Diagramm zeigt die Integration eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen mit RPA Hub.

Ein Robot befindet sich in der Umgebung des Kunden. Wenn der Robot während der Automatisierungsausführung vertrauliche Daten benötigt, führt der Robot einen API-Aufruf (GraphQL Application Programming Interface) an RPA Hubdurch. Ein Beispiel für vertrauliche Daten sind Benutzername und Passwortdetails bei der Anmeldung bei einer SAP -Anwendung.

Basierend auf der Eingabe im Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen**, entweder in einem Anmeldeinformationssatzformular, einem Anwendungsanmeldeinformationsformular oder einem TOTP-Authentifikatorformular:

- Wenn die Eingabe „false“ ist (wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist), werden die Anmeldeinformationen gespeichert oder von der Instanz abgerufen.
- Wenn die Eingabe „true“ ist (wenn das Kontrollkästchen im Formular „Anmeldeinformationssatz“ (einem Anwendungsanmeldeinformationsformular) aktiviert ist), werden die Anmeldeinformationen aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen. Wenn die Checkbox im TOTP-Authentifikatorformular aktiviert ist, wird der Seed aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen.

Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Felder finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess, Erstellen Sie in einen Anwendungsanmeldeinformationssatz RPA Hubund Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub.

Beispiele für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen sind CyberArk, Azure Key Vault usw.

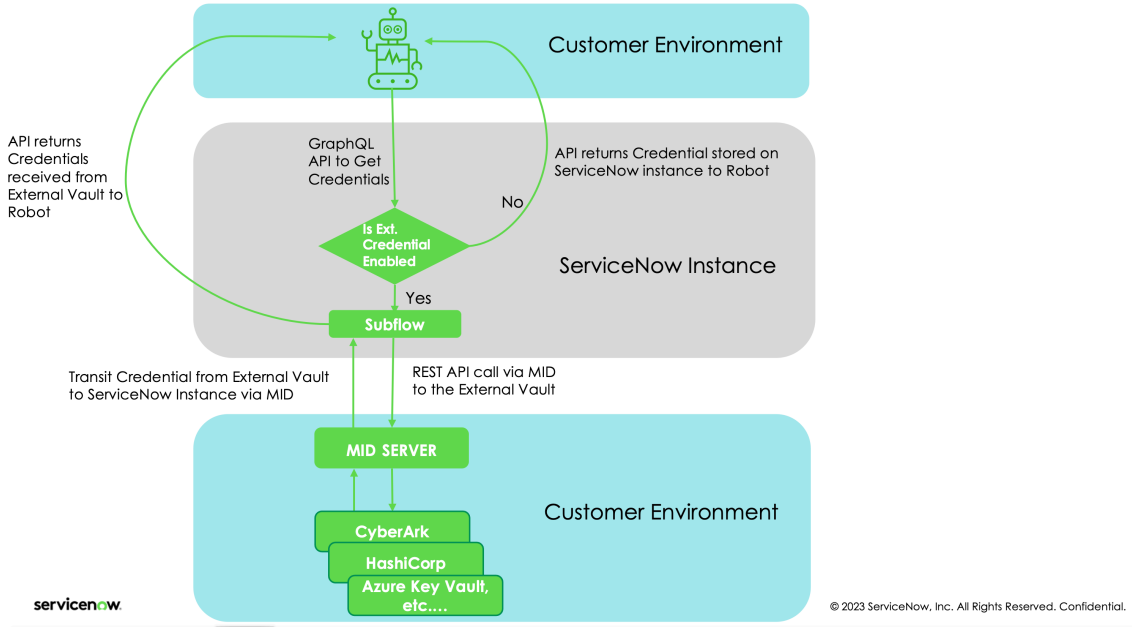
Wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** nicht aktiviert ist, gibt die API die im Feld **Password2** der Instanz ServiceNow gespeicherten Daten zurück, und dann verwendet der Robot die vertraulichen Daten für die Automatisierungsausführung.

Wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist, werden die Anmeldeinformationen aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen. In diesem Szenario löst die API intern einen Subflow aus. Dieser Subflow führt einen REST-API-Aufruf an den Tresor mit externen Anmeldeinformationen durch. Sie können diesen REST-API-Aufruf über MID Server weiterleiten. Oder Sie können direkt eine Verbindung mit dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen herstellen. Diese Implementierung hängt von Ihren organisatorischen Anforderungen ab. Der MID Server befindet sich in der Umgebung des Kunden. Weitere Informationen zu MID Server finden Sie unter MID Server .

Nachdem der REST API-Aufruf die Anmeldeinformationen aus dem Tresor abgerufen hat, werden die Anmeldeinformationen an den Robot gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen mit RPA Hub



Wichtige Informationen

Sie müssen die Einstellungen für externe Anmeldeinformationen entsprechend konfigurieren, damit die Daten nicht in der Instanz ServiceNow gespeichert oder protokolliert werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Wert des Felds **Reporting** für den **Subflow** Ihres Tresors mit externen Anmeldeinformationen auf Aus festgelegt ist, z. B. **Demo CyberArk Subflow**. Mit dieser Einstellung wird sichergestellt, dass die vertraulichen Daten nicht erfasst oder protokolliert werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie unter Activate flow reporting .

Informationen zum Konfigurieren des Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hubfinden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub.

Mit der Protokollierung ausgehender Anforderungen können Sie nachvollziehen, auf welche Services von Drittanbietern Ihre Instanz zugreift und wie viele ausgehende Anforderungen vorhanden sind. Darüber hinaus kann die Protokollierung wertvolle Informationen beim Debugging von ausgehenden Integrationen liefern. Weitere Informationen zur Systemprotokollierung oder ausgehenden Protokollierung finden Sie unter Configure outbound logging und Outbound web service logging properties .

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub

Verwenden Sie diese Liste von Schritten, die Sie durch alle Aufgaben zur Konfiguration eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hubführen.

Schließen Sie alle Aufgaben für einen Schritt ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Führen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub

Aufgabe	Referenz
1) Erstellen Sie einen Subflow, um Ihren Tresor mit externen Anmeldeinformationen zu integrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Create a subflow in Flow Designer.	Als Referenz können Sie sich die Beispiel **-CyberArk-Subflow-Demo** in Ihrer ServiceNow -Instanz ansehen.
1.A) Stellen Sie sicher, dass der Subflow, den Sie zur Integration mit dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen erstellen, den Eingabetyp JSON aufweisen muss. Diese Eingabe übernimmt den Wert aus dem Feld **Subflow-Eingabe** des Anmeldeinformationssatzes, der Anwendungsanmeldeinformationen oder des Authentifikators für das zeitbasierte Einmalpasswort (TOTP). Beispielsweise müssen der Anmeldeinformationssatz oder die Anwendungsanmeldeinformationen oder die TOTP-Authentifikatoren, die den Tresor mit externen Anmeldeinformationen von **Demo CyberArk** verwenden, dem folgenden JSON-Format entsprechen: `{ "appID" : "", "query" : "" }` Füllen Sie Werte für **appID** und **query**aus.	
1.B) Sie können den REST-Schritt im Subflow verwenden, um eine Verbindung mit dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen herzustellen. Sie können auch andere Integrationsschritte wie SOAP verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Designer steps.	
1.C) Stellen Sie sicher, dass die Ausgabe Ihres Subflows mit dem folgenden JSON-Schema übereinstimmen muss. `{ "$schema": "http://json-schema.org/draft-07/schema#", "type": "object", "properties": { "result": { "type": "object", "properties": { "status": { "type": "string",`	Dieses Schema wird von den Robotic Process Automation (RPA) GraphQL-APIs verwendet, um die Subflow-Ausgabe zu validieren. Wenn die Ausgabe nicht an diesem Schema ausgerichtet ist, wird ein Fehler festgestellt. Fehlermeldung: Das vom Subflow empfangene JSON weicht vom erwarteten JSON-Schema ab. Korrigieren Sie die JSON-Struktur, indem Sie sie an dem in der Dokumentation angegebenen Schema ausrichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz

<pre>"enum": ["success", "failure"]
},
"data": {
"type": "object",
"properties": {
"username": {
"type": "string"
},
"sensitiveValue": {
"type": "string"
},
"additionalData": {
"type": "object"
}
},
"required": ["sensitiveValue"]
},
"error": {
"type": "object",
"properties": {
"errorType": {
"type": "string"
},
"errorMessage": {
"type": "string"
},
"additionalErrorData": {
"type": "object"
}
},
"required": ["errorMessage"]
}
},
"required": ["status"]
}
},
"required": ["result"]
};</pre>	

1.D) Sie können sich an dem erwarteten JSON-Schema (in 1C erwähnt) ausrichten, indem Sie eine JSON-Ausgabe mit dem Namen „result“ für den Subflow definieren. Für den Status „Erfolg“ muss dieser Ergebnisausgabe ein JSON-Objekt der folgenden Struktur zugewiesen werden. Füllen Sie Werte für die im JSON-Objekt definierten Schlüssel aus. Die Schlüssel **„status“** und „ **sensitiveValue** “ sind erforderlich.
<pre>{
"status": "success", //Mandatory
"data": {</pre>	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz

<pre>"username": "",
"sensitiveValue": "" //Mandatory
"additionalData": {}
}
}</pre>
Für den Fehlerstatus muss dieser Ergebnisausgabe ein JSON-Objekt der folgenden Struktur zugewiesen werden. Füllen Sie Werte für die im JSON-Objekt definierten Schlüssel aus. Die Schlüssel **status** und **errorMessage** sind erforderlich.
<pre>{
"status": "failure", //Mandatory
"error": {
"errorType": "",
"errorMessage": "", //Mandatory
"additionalErrorData": {}
}
}</pre>	

2) Erstellen Sie einen Tresordatensatz für externe Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie in einen Tresordatensatz mit externen Anmeldeinformationen RPA Hub.	Als Referenz können Sie sich die Beispiel **-Demo für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen von CyberArk** in Ihrer ServiceNow -Instanz ansehen.
3) Stellen Sie mithilfe von ServiceNow Verbindungen und Anmeldeinformationen eine Verbindung mit einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen her. Weitere Informationen zum Erstellen einer aktiven Verbindung finden Sie unter Create an HTTP(s) connection . Stellen Sie beim Konfigurieren des Verbindungsdatensatzes sicher, dass er den Sicherheitsanforderungen Ihrer Organisation entspricht.	Als Referenz können Sie sich den Beispiel **-Demo-CyberArk-Subflow ansehen**, der den **RPA CyberArk** -Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz unter diesem Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu Ihrem externen CyberArk-Tresor herzustellen.
4) Um den Tresordatensatz für externe Anmeldeinformationen zu verwenden, den Sie in Schritt 2 erstellt haben, navigieren Sie entweder zum Anmeldeinformationssatz, zu Anwendungsanmeldeinformationen oder zum TOTP-Authentifikator, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen**. Wählen Sie außerdem einen Datensatz im Feld Tresor mit **externen Anmeldeinformationen** aus, und füllen Sie das Feld **Subflow-Eingabe** mit einem gültigen JSON-Objekt aus. Das	Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Felder finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess, Erstellen Sie in einen Anwendungsanmeldeinformationssatz RPA Hubund Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz
JSON-Objekt muss die erforderlichen Informationen zum Abrufen von Anmeldeinformationen aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen enthalten.	

RPA Hub konfigurieren

Sie können eine RPA Hub -Implementierung in Ihrer Organisation planen und konfigurieren.

RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren

Sie können auf Systemeigenschaften für RPA Hub zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Eigenschaften von RPA Hub

Eigenschaft	Beschreibung
Aktivieren Sie die automatische Zuweisung des Attended Robot. sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment	Weist Anwendern aus dem Bot-Prozess auto Lizenzen nach dem Windhundprinzip zu. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Weitere Informationen finden Sie unter Füh Automatisierung mit aus Attended Robot.
Legt den Instanz- und Robot-Computer-Authentifizierungsmechanismus fest. sn_rpa_fdn.instance_authentication	Wählen Sie einen Authentifizierungstyp aus • **mTLS**: Sicherheit der gegenseitige Transportschicht. Installieren Sie a Voraussetzung das Benutzerzertif • **Standard**: Die Authentifizierung er basierend auf Benutzername und
Aktivieren Sie die automatische Sitzungswiederherstellung. sn_rpa_fdn.process.auto_session_restore	Stellt die automatische Sitzung wieder her. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn die Option auf Ja festgelegt is ist das Kontrollkästchen **Automatisc Sitzungswiederherstellung** in einem Prozessformular standardmäßig akt keine Auswirkungen auf die vorhand Prozesse, wenn dieser Systemeigen geändert wird. Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wenn diese Option aktiviert ist und Unattended Robots beim Computer oder ihn entsperren, um die Automa zu starten, wird die Computersitzun Abschluss der Automatisierung in d ursprünglichen Status zurückgesetz oder gesperrt).
Aktivieren Sie die Codequalitätsprüfung auf Instanzebene. sn_rpa_fdn.enable_code_quality_check	Aktiviert die Codequalitätsprüfung auf Insta • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Ja Wenn die Option auf Ja festgelegt ist, werden die Systemeigenschafter *sn_rpa_fdn.restrict_package_by* und *sn_rpa_fdn.code_quality_check* entsprechend konfiguriert.
Legt eine Einschränkung für die Veröffentlichung des Pakets aus RPA Desktop Design Studio und die Veröffentlichung des Bot-Prozesses in RPA Hubfest, wenn das Paket eine der definierten Auswahlmöglichkeiten enthält. Diese Eigenschaft ist nur wirksam, wenn die Funktion zur Codequalitätsprüfung aktiviert ist. sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity	Legt eine Einschränkung für die Veröffentli von Paketen aus RPA Desktop Design Studi Veröffentlichung von Bot-Prozessen in RPA Diese Eigenschaft ist nur wirksam, wenn die Codequalitätsprüfung aktiviert ist. Wählen Sie einen Einschränkungstyp • **Keine Einschränkung** – Ermöglicht Veröffentlichung von Paketen aus Design Studio unabhängig vom Erge Codequalität. Die Pakete mit Fehle Warnung können auch über RPA D Design Studioveröffentlicht werden. die Veröffentlichung von Bot-Proz unabhängig vom Codequalitätserg zugehörigen Paketversion. • **Fehler** : Beschränkt Pakete mit Codequalitätsergebnis „Fehler“ au Veröffentlichung aus RPA Desktop D Schränkt die Veröffentlichung des Prozesses ein, wenn er die Paketv verwendet, deren Codequalitätspr Fehler markiert ist. • **Fehler oder Warnung** – Beschränkt mit Codequalitätsergebnis „Fehler „Warnung“ auf die Veröffentlichun RPA Desktop Design Studio. Schränkt Veröffentlichung des Bot-Prozess

Automatisch übersetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	wenn er die Paketversionen verwe deren Codequalitätsprüfung als „F „Warnung“ markiert ist. Standardwert: **Keine Einschränkung**
Maximale Dauer in Minuten für den Abschluss der Codequalitätsprüfung. Stellen Sie sicher, dass Sie einen positiven ganzzahligen Wert eingeben. Diese Eigenschaft ist nur wirksam, wenn die Funktion zur Codequalitätsprüfung aktiviert ist. sn_rpa_fdn.code_quality_check_timeout	Begrenzen Sie die Verarbeitungszeit für die Codequalitätsprüfung. Geben Sie eine maxi Minuten für den Abschluss der Codequalität Stellen Sie sicher, dass Sie einen positiven g Wert eingeben. Diese Eigenschaft ist nur wi die Funktion zur Codequalitätsprüfung aktiv • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5
Aktivieren Sie diese Option, um die Sicherheit der veröffentlichten Pakete durch Codesignatur zu gewährleisten, wobei das Paket digital verifiziert wird. sn_rpa_fdn.code_signing_required	Gewährleistet die Sicherheit der Pak aus dem RPA Desktop Design Studio ver werden. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Sie wird von Unattended Robot und Atte Robotvalidiert.
Markieren Sie dies als „true“, um den manuellen Upload des Automatisierungspakets zu ermöglichen. sn_rpa_fdn.allow_manual_upload_of_automation_package	Ermöglicht RPA-Releasemanagern das man Hochladen des Automatisierungspakets (ZI • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Diese Eigenschaft hilft bei der Steue direkten Uploads von Anhängen im Paketversionsdatensatz.
Aktivieren Sie diese Option, um den Ablauf des Zertifikats zu ignorieren, während Sie ein digital signiertes Paket bzw. eine mit RPA Desktop Design Studioerstellte Paketversion veröffentlichen. sn_rpa_fdn.ignore_certificate_expiry_date	Stellt sicher, dass das Paket auch na des Codesignaturzertifikats in der In RPA Desktop Design Studio veröffentlich • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein
Aktivieren Sie diese Option, um den Computernamen des Unattended Robot aus CMDB-Tabellen zu referenzieren. sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup	Ermöglicht die Auswahl eines der verfügba der CMDB-Tabelle. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wenn Sie diese Eigenschaft als Ja a konfigurieren Sie die Systemeigensc *sn_rpa_fdn.machine_name_refer* entsprechend. **Hinweis:** Wenn Sie diese Systemeigenschaft akt Robot-Datensätze vorhanden sind, lösc Robot, und erstellen Sie einen neuen D sie zu verwenden.
Geben Sie Namen von CI-Tabellen an, die auf den Computernamen des Unattended Robot verweisen. sn_rpa_fdn.computer_name_reference_fields	CI-Tabellennamen, die auf den Computerna Unattended Robot verweisen. • Typ: Kommagetrennte Liste • Standardwert: `cmdb_ci_hardware`
Häufigkeit der Synchronisierung der Ausführungsprotokolle in Sekunden. sn_rpa_fdn.process.sync_execution_logs	Definiert die Häufigkeit in Sekunden für die Synchronisierung von Ausführungsprotokol • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 60 Wenn ein neuer Bot-Prozess erstellt wird der Standardwert, den Sie in d Systemeigenschaft definieren, im Fe **Ausführungsprotokolle synchronisie** **(Sekunden)** angezeigt. Es gibt keine Auswirkungen auf die vorhandenen Prozesse, wenn dieser Systemeigen geändert wird. Diese Systemeigenschaft gilt nur fü Prozesse, bei denen das Kontrollkäs **Ausführungsprotokolle nachverfolge** ist. Die Protokolle werden lokal gesp und basierend auf dem in dieser Eig festgelegten Intervall synchronisiert Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“
Maximaler Grenzwert für die Häufigkeit der Synchronisierung der Ausführungsprotokolle in Sekunden. sn_rpa_fdn.process.sync_execution_logs_max_value	Definiert die Höchstgrenze für die H Synchronisierung von Ausführungsp Sekunden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 300 Diese Systemeigenschaft gilt nur fü Prozesse, bei denen das Kontrollkäs

Automatisch übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Ausführungsprotokolle nachverfolge aktiviert ist und der Wert für das Fe **SpeicherInstance**lautet. Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“
Aktivieren Sie die Nachverfolgung von Ausführungsprotokollen. sn_rpa_fdn.process.track_execution_log	Verfolgt die Ausführungsprotokolle nach. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn die Option auf Ja festgelegt is das Kontrollkästchen **Ausführungsp nachverfolgen** in einem neuen Bot-Prozessformular standardmäßig akt keine Auswirkungen auf die vorhand Prozesse, wenn dieser Systemeigen geändert wird. Nachdem Sie das Kontrollkästchen **Ausführungsprotokolle nachverfolge** einem Bot-Prozessformular aktiviert werden die Protokolle erfasst, wenn Automatisierung von einem Attende oder einem Unattended Robot ausg Diese Protokolle helfen beim Verstä Fehler und der End-to-End-Protoko Automatisierungsausführung. Weitere Informationen zu Ausführungsprotokollen finden Sie u „Bot-Prozess“..
Maximale Anzahl von Tagen für die Beibehaltung des Prozessauftrags. sn_rpa_fdn.max_purge_days_process_job	Definiert die maximalen Tage für die Aufbe Prozessauftrags. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 90 In einem Bot-Prozessdatensatz were Prozessaufträge basierend auf diese Systemeigenschaft gelöscht. Basierend auf dieser Systemeigensc der Höchstwert für das Feld **Auftrag (Tage)** in einem Bot-Prozess definier Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“

Automatisierte Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Standardwert für die Anzahl der Tage, die Prozessauftragsprotokolle aufbewahrt werden. sn_rpa_fdn.process.job_purge_days	Definiert die Anzahl der Tage, um Auftrags aufzubewahren. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30 In einem Bot-Prozessdatensatz wer Prozessaufträge basierend auf dies Systemeigenschaft gelöscht. Wenn ein neuer Bot-Prozess erstellt wird der Standardwert, den Sie in d Systemeigenschaft definieren, im Fe **Auftragslöschung (Tage)** angezeigt. Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“
Aktivieren Sie die beaufsichtigte Automatisierung in Desktop-in-Desktop. sn_rpa_fdn.process.rda_run_in_desktop_in_desktop	Stellt sicher, dass die beaufsichtigten Autom einem Desktop-in-Desktop-Fenster ausgefü • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn die Option auf Ja festgelegt is das Kontrollkästchen **Desktop in Des** aktivieren in einem neuen Bot-Proze standardmäßig aktiviert. Wenn die Option auf Nein festgeleg das Kontrollkästchen **Desktop in Des** aktivieren in einem neuen Bot-Proze standardmäßig nicht aktiviert. Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“
Aktivieren Sie den Robot, um den Start zu erzwingen. sn_rpa_fdn.process.force_start	Erzwingt den Start des Robots. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn die Option auf Ja festgelegt is Kontrollkästchen **Start** erzwingen in Bot-Prozessformular standardmäßig Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“ Beispiel: Ein Robot R1 ist mehreren Prozessen BP1 und BP2 zugewiesen und R1 führt derzeit BP1 aus. Dann

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	wenn BP2, dessen Systemeigenscha *sn_rpa_fdn.process.force_star* festgelegt ist, erzwungen ausgelöst BP1 beendet wird.
Bot-Monitor aktiv lassen. sn_rpa_fdn.process.keep_monitor_active	Stellt sicher, dass die Bot-Überwachung akt • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Ja Diese Systemeigenschaft wird auf In festgelegt. Diese Eigenschaft wird n Automatisierungsebene festgelegt. Wenn die Option auf Ja festgelegt is Kontrollkästchen **Monitor aktiv halte** neuen Bot-Prozessformular standar aktiviert. Außerdem ist das System dem Sperren entsperrt. Wenn die Option auf „Nein“ festgele ist der Robot-Computer gesperrt (b auf den Leerlaufzeiteinstellungen de Organisation), wenn die Automatisie Vordergrundaktionen wie SendKeys Mausklick enthält. Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“
Liste der Bildschirmauflösungen in Desktop in Desktop. sn_rpa_fdn.process.rda_screen_resolution	Listet die Bildschirmauflösungen in einem I Desktop-Fenster auf. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 1920 x 1080
Erwartete Dauer für die Ausführung des Bot-Prozesses. sn_rpa_fdn.process.runtime_threshold	Definiert die erwartete Dauer für die Ausfüh Prozesses. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 60 Wenn hier ein Wert definiert ist, wir Wert im Feld **Laufzeit-Schwellenwe** einem neuen Bot-Prozessformular a Weitere Informationen zum Bot-Pro finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“ Der Wert im Feld **Laufzeitschwellen** im Bot-Prozessformular und die Kor

Automatisierte Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	dieser Systemeigenschaft werden zu der Event-Dauer im Robot-Kalender Weitere Informationen zum Robot-K finden Sie unter Verwenden des Robot-I RPA Hub.
Stellen Sie sicher, dass der Name des Arbeitselements eindeutig ist. sn_rpa_fdn.queue.is_queue_item_name_unique	Stellt sicher, dass der Name des Arbeitselem ist. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Ja Wenn die Option auf Ja festgelegt is ist das Kontrollkästchen **Ist Name de Arbeitselements eindeutig** in einem Warteschlangenformular standardm aktiviert. Dies hat keine Auswirkung vorhandenen Warteschlangendatens Weitere Informationen zum Warteschlangenformular finden Sie Warteschlangenformular.
Höchstwert des Felds „Max. Versuche“ in Arbeitswarteschlangen. sn_rpa_fdn.queue.maximum_attempts_max_value	Definiert den maximalen Wert des Felds **Ma Versuche** im Formular „Warteschlange“. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 99 • Höchstwert: 99
Legt die Standardanzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Arbeitselementen fest. sn_rpa_fdn.queue.purge_days	Definiert den Standardwert der Felder **Lösc (Tage)** im Formular „Warteschlange“. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30
Maximale Anzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Arbeitselementen. sn_rpa_fdn.max_purge_days_work_queue_item	Definiert den Höchstwert der Felder **Lösch (Tage)** im Formular „Warteschlange“. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 90
Maximale Dauer nach dem letzten Takt, bis zu dem der Robot nicht mehr reagiert. Der Wert muss zwischen 5 und 30 Minuten liegen. sn_rpa_fdn.robot.reagiert nicht	Definiert die maximale Dauer nach dem letz nach der der Robot nicht mehr reagiert. Der zwischen 5 und 30 Minuten liegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wenn ein Robot nicht reagiert, werd geplanten Automatisierungen auf di Computer nicht ausgeführt.
Legt den Standardwert des Reihenfolgenfelds im Bot-Prozess fest. 1 ist die höchste und 999999 die niedrigste Priorität. sn_rpa_fdn.process.order	Definiert den Standardwert des Felds **Reihe** Bot-Prozess. 1 ist der höchste und 999999 der n Standardwert. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1
Maximale Anzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Warnungsauslösern. Der Wert muss zwischen 1 und 30 liegen. sn_rpa_fdn.alert.trigger_purge_days	Definiert die maximale Anzahl von Tagen f Aufbewahrung von Warnungsauslösern. De zwischen 1 und 30 liegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10
Maximale Anzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Warnungsbenachrichtigungen. Der Wert muss zwischen 1 und 60 liegen. sn_rpa_fdn.alert.purge_days	Definiert die maximale Anzahl von Tagen f Aufbewahrung von Warnungsbenachrichtig Wert muss zwischen 1 und 60 liegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30
Maximale Anzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Client-Protokollen. Der Wert muss zwischen 1 und 90 liegen. sn_rpa_fdn.purge_client_logs	Definiert das Limit für die maximale Anzah Tagen, für die Client-Protokolle (Produkt- u Ausführungsprotokolle) aufbewahrt werden Basierend auf diesen Werten löschen Client auf dem Robot-Computer. Der Wert muss z 90 liegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 7 In diesem Szenario werden die Proto 7 Tagen automatisch aus Ihrem loka gelöscht.
Legen Sie diese Option fest, um die Robots im Abschnitt „ **Bot-Prozess zuweisen** “ von RPA Desktop Design Studioabzurufen, deren Computername mit dem übereinstimmt, auf dem Studio ausgeführt wird. sn_rpa_fdn.restrict_robots_in_assign_bot_process_by_machine_name	Beschränken Sie Robots im Abschnitt „ **Bo zuweisen** “ nach Computername. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn dieser Wert auf Ja festgelegt können Sie die Identität des Robots

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von RPA Hub (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Desktop Design Studio auf diesem besti Robot-Computer annehmen, zusamr den Benutzern, die auf der Register Zugewiesene Studio-Benutzer im Ro Formular hinzugefügt wurden, falls Wenn dieser Wert auf Nein festgele können die Benutzer, die auf der Re Zugewiesene Studio-Benutzer im Ro Formular hinzugefügt wurden, die lo Robots aus RPA Desktop Design Studioa Weitere Informationen zum Hinzufüg zugewiesenen Studio-Benutzer finde Fügen Sie einem Unattended Robot zugewi Benutzer hinzu. Weitere Informationen zum Zuweise Prozesses zu einem Automatisierung finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-P Automatisierungsprojekt zu.

Erstellen Sie in einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz RPA Hub

Erstellen Sie einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz in RPA Hub, um den Verbrauch und die Verteilung von Lizenzen zu definieren.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Machen Sie sich mit den Konzepten der Lizenzverteilung in RPA Hub vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA Hub.

Installieren Sie RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie einen Lizenzverteilungsdatensatz von oben nach unten, beginnend mit der obersten Ebene oder der primären Domäne.

Wenn die von Ihnen verwendete Instanz domänengetrennt ist, erstellen Sie einen Lizenzverteilungsdatensatz auf der obersten Ebene oder in der primären Domäne. Erstellen Sie sie nicht in der globalen Domäne.

Wenn die von Ihnen verwendete Instanz nicht domänengetrennt ist, wird der Lizenzverteilungsdatensatz in der globalen Domäne erstellt.

Sie können nur einen Lizenzverteilungsdatensatz pro Domäne erstellen.

Ein Datensatz in dieser Tabelle ist erforderlich, um Robots in der Instanz für jede Domäne zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie mehr Robots haben, als Lizenzen zugewiesen sind, wird die Instanz oder die spezifische Domäne (und ihre untergeordneten Domänen) gesperrt. Dann führen die Robots keine Automatisierungen in der aktuellen und den untergeordneten Domänen aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Robots-Lizenzverteilung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Lizenzverteilung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Datensatznummer für die Robot-Lizenzverteilung.
Verfügbar von übergeordnetem Element (Unbeaufsichtigt)	Maximale Anzahl der Unattended Robots, die in der übergeordneten Domäne verfügbar sind.
Zugewiesen (Unbeaufsichtigt)	Gesamtzahl der zugewiesenen Unattended Robots für die aktuelle Domäne.
Verwendet (Unbeaufsichtigt)	Gesamtzahl der nicht stillgelegten Unattended Robots, die in der aktuellen Domäne erstellt werden.
Verfügbar zur Verwendung oder Verteilung (Unbeaufsichtigt)	Maximale Anzahl der Unattended Robot-Lizenzen, die entweder an die untergeordneten Domänen verteilt oder in der aktuellen Domäne verwendet werden können.
Domäne	Name der aktuellen Domäne. Pro Domäne kann nur ein Datensatz erstellt werden. Nach der Erstellung kann dieser Datensatz nur bearbeitet und nicht gelöscht werden.
Verfügbar von übergeordnetem Element (Beaufsichtigt)	Maximale Anzahl der Attended Robots, die in der übergeordneten Domäne verfügbar sind.
Zugewiesen (Beaufsichtigt)	Gesamtzahl der zugewiesenen Attended Robots für die aktuelle Domäne.
Verwendet (Beaufsichtigt)	Gesamtzahl der nicht stillgelegten Attended Robots, die in der aktuellen Domäne erstellt werden.
Verfügbar zur Verwendung oder Verteilung (Beaufsichtigt)	Maximale Anzahl der Attended Robot-Lizenzen, die entweder an die untergeordneten Domänen verteilt oder in der aktuellen Domäne verwendet werden können.

Hinweis:
Geben Sie die Werte für die Felder **Zugewiesen (Unbeaufsichtigt)** und **Zugewiesen (Beaufsichtigt)** ein. Basierend auf diesen Werten werden die verbleibenden Felder automatisch ausgefüllt.

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie RPA-Skripts aus

Führen Sie das Skript Robotic Process Automation (RPA) bei Bedarf aus, um die Robots in einer Domäne und ihren untergeordneten Domänen zu validieren und zu entsperren.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Lizenzverteilung in RPA Hub vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA Hub.

Um die Robots in einer Domäne zu entsperren, stellen Sie sicher, dass die Lizenzberechtigung und der Verbrauch konform sind.

Ein Zeitplanskript wird alle 12 Stunden ausgeführt, um die verwendeten Robots zu bewerten.

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein RPA-Skript ist eine geplante Aufgabe, die bei Bedarf ausgeführt wird.
Wenn Sie dieses Skript bei Bedarf ausführen möchten, befolgen Sie die Schritte in diesem Thema.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **RPA-Skripts**.
2. Wählen Sie **Lizenzverteilung erneut auswerten aus**.
3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.
   Eine regelmäßige Aufgabe wird ausgeführt, um die Verteilung von Attended und Unattended Robots in verschiedenen Domänen neu auszuwerten. Bei Diskrepanzen werden diese bestimmte Domäne und zugehörige untergeordnete Domänen gesperrt.

Aktualisieren Sie einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz in RPA Hub

Aktualisieren Sie einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz in RPA Hub, um den Verbrauch und die Verteilung von Lizenzen in Ihrer Organisation auszuwerten.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Lizenzverteilung in RPA Hub vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA Hub.

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Robots-Lizenzverteilung**.
2. Öffnen Sie den Lizenzdatensatz, den Sie aktualisieren möchten.
3. Aktualisieren Sie die folgenden Felder nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Robot-Lizenzverteilung“.

Feld	Beschreibung
Zugewiesen (Unbeaufsichtigt)	Gesamtzahl der zugewiesenen Unattended Robots für die aktuelle Domäne.
Zugewiesen (Beaufsichtigt)	Gesamtzahl der zugewiesenen Attended Robots für die aktuelle Domäne.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA Hub

Wählen Sie die Anwendungen Robotic Process Automation (RPA) aus, und laden Sie sie auf Ihrem Computer von WindowsRPA Hub als Voraussetzung für die Installation der Anwendungen herunter.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Sie benötigen Zugriff auf die Instanz RPA Hub, um die RPA-Anwendungen herunterzuladen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

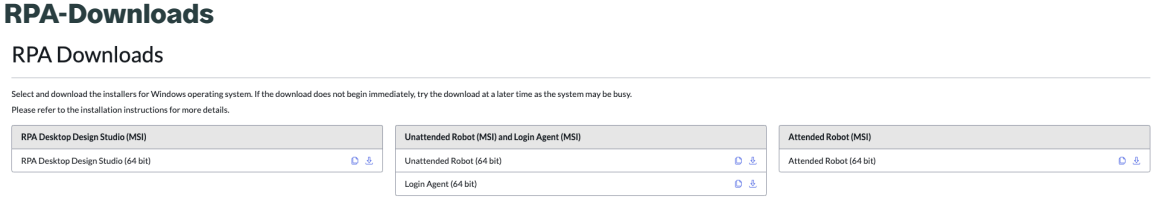
Führen Sie diese Aufgabe aus, um die folgenden RPA-Anwendungen herunterzuladen:

- RPA Desktop Design Studio
- Unattended Robot und Unattended Robot Login Agent
- Attended Robot

Wichtig:
Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuell installierten MSIs (RPA Desktop Design Studio, Attended Robot und Unattended Robot) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Downloads**.
2. Führen Sie auf der Seite „RPA-Downloads“ eine der folgenden Aktionen aus, um die erforderliche Anwendung herunterzuladen:
   - Wählen Sie das Download-Symbol ( ) aus.
   - Wählen Sie den Kopierlink (“) aus. Klicken Sie in einem Browser mit der rechten Maustaste, und wählen Sie die Option „ **Einfügen und los** “ aus.



In einem Dialogfeld werden Sie möglicherweise aufgefordert, die ZIP-Datei zu speichern oder zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Abhängig von Ihren Browsereinstellungen speichert der Browser die Datei möglicherweise automatisch in Ihrem Download-Ordner.

3. Extrahieren Sie aus der heruntergeladenen ZIP-Datei die Anwendungsinstallationsdatei (.msi-Datei).

Nächste Maßnahme
Installieren Sie RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio installieren.

Um einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen, installieren Sie Unattended Robot und installieren Sie Unattended Robot Login Agent. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot installieren und Installieren Sie Unattended Robot Login Agent.

Um einen beaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen, installieren Sie Attended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot installieren.

Fügen Sie die Chrome-Erweiterung ServiceNow RPA Ihrem Chrome-Browser hinzu, um die Anwendungen Robotic Process Automation (RPA) in diesem Browser zu starten und eine Browserinteraktion herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie die Chrome-Erweiterung ServiceNow RPA hinzu.

Fügen Sie die Chrome-Erweiterung ServiceNow RPA hinzu

Fügen Sie Ihrem Chrome-Browser die Erweiterung ServiceNow RPA Chrome hinzu, um eine Interaktion mit den Anwendungen herzustellen, die in diesem Browser geöffnet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur
1. Navigieren Sie zu https://chrome.google.com/webstore/detail/servicenow-rpa-chrome-ext/bnaofpgjajbimmicdiipemhmheafhgkb .
2. Wählen **Sie Zu Chrome hinzufügen aus**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld ServiceNow RPA Chrome-Erweiterung hinzufügen die Option **Erweiterung**hinzufügen aus.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um zu überprüfen, ob die Erweiterung hinzugefügt wurde:
   a. Wählen Sie **Erweiterungen aus**.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld „Erweiterungen“ die **Option Erweiterungen verwalten**aus.
   c. Überprüfen Sie, ob die ServiceNow RPA Chrome-Erweiterung aktiviert ist.
   d. **Wahlweise:** Um sie zu aktivieren, schieben Sie den Umschalter.

Ergebnisse
Sie sehen die ServiceNow RPA Chrome-Erweiterung auf der Seite „Erweiterungen“.

Nächste Maßnahme
Starten Sie den Chrome-Browser und die Anwendung RPA Desktop Design Studio neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüflisten für die Implementierung von RPA Hub .

Verwenden Sie die Prüflisten, um durch alle Aufgaben der RPA Hub -Implementierung zu führen. Die folgenden Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Schließen Sie alle Aufgaben für einen Schritt ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. In jeder Zeile der Tabelle werden Aufgaben aufgelistet und die Rollen angegeben, die zum Ausführen der Aufgaben erforderlich sind. Nummerierte Themen des Installations- und Konfigurationsleitfadens werden ebenfalls referenziert.

Prüfliste für Instanz RPA Hub .

Befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge, in der sie für die Instanz RPA Hub angegeben sind.

1. Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub.
2. Erstellen Sie in einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz RPA Hub.
3. RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.
4. Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.
5. Erstellen Sie einen Robot in RPA Hub.
6. Konfigurieren Sie einen Bot-Prozessdatensatz.
7. Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess.

Prüfliste für RPA Desktop Design Studio

Befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge, in der sie für RPA Desktop Design Studioangegeben sind.

1. Herunterladen RPA Desktop Design Studio von RPA Hub.
2. RPA Desktop Design Studio installieren.
3. RPA Desktop Design Studio einrichten.
4. Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.
5. Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.
6. Führen Sie eine Automatisierung in aus RPA Desktop Design Studio.
7. Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Hub von RPA Desktop Design Studio.

Prüfliste für Unattended Robot

Befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge, in der sie für Unattended Robotangegeben sind.

1. Herunterladen Unattended Robot von RPA Hub.
2. Installieren Sie Unattended Robot Login Agent
3. Unattended Robot installieren.
4. Unattended Robot einrichten.
5. Führen Sie eine Automatisierung mit aus Unattended Robot.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste für Attended Robot

Befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge, in der sie für Attended Robotangegeben sind.

1. Herunterladen Attended Robot von RPA Hub.
2. Attended Robot installieren.
3. Attended Robot einrichten.
4. Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von Attended Robotherstellen.
5. Führen Sie eine Automatisierung mit aus Attended Robot.

Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll

Erstellen Sie ein Paket in RPA Hub, um es einem Bot-Prozess zum Ausführen einer Automatisierung zuzuweisen.

Vorbereitungen
(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Paket bezieht sich auf eine Reihe von Workflows, Skripts, Konfigurationen und Abhängigkeiten, die darauf ausgelegt sind, bestimmte Aufgaben oder Prozesse zu automatisieren. Diese Pakete können veröffentlicht oder auf den RPA-Plattformen importiert werden, um Automatisierungslösungen schnell bereitzustellen.

Pakete werden verwendet, um Funktionalitäten, Bibliotheken oder Anwendungen zu kapseln, was Entwicklern oder RPA-Administratoren die Bereitstellung von Softwarekomponenten erleichtert.

Sie können ein Paket auf zwei Arten erstellen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Paket aus RPA Hubzu erstellen.

Um ein Paket aus RPA Desktop Design Studio zu erstellen, während Sie eine Automatisierungsdatei veröffentlichen, führen Sie die in Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studiobeschriebenen Schritte aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Pakete**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Paket“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des veröffentlichten Pakets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Pakettyp	Typ des Pakets: ○ **Unbeaufsichtigt**: Unbeaufsichtigte Automatisierung ○ **Beaufsichtigt**: Beaufsichtigte Automatisierung ○ **Kompetenz**: Wiederverwendbare Automatisierung ○ **Unbeaufsichtigte Vorlage**: Vorlage zum Erstellen unbeaufsichtigter Automatisierungen in Studio ○ **Beaufsichtigte Vorlage**: Vorlage zum Erstellen beaufsichtigter Automatisierungen in Studio
Anwendung	[Automatisch generiert] Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Zum Anzeigen dieses Felds erforderliche Rolle: admin.
Als Standard markieren	Macht dieses Paket zu einem Standardpaket für die aktuelle Domäne. Nur ein Paket kann als Standardpaket für jede Domäne ausgewählt werden. **Hinweis:** Diese Einstellung gilt nur für die Pakettypen **„Unbeaufsichtigte Vorlage“** und **„Beaufsichtigte Vorlage** “.
Beschreibung	Beschreibung des Pakets.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Ergebnisse

Nachdem ein Paket erstellt wurde, veröffentlicht der RPA-Entwickler eine Automatisierung aus RPA Desktop Design Studio. Dieser Prozess führt zu einer neuen Paketversion.

Zugehörige Informationen

Formular „Paketversion“

Ein RPA Hub -Paket stilllegen

Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub

Auditverlauf anzeigen

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen eines Robots in RPA Hub

Sie können einen Attended oder Unattended Robot in RPA Hub erstellen, um den Bot-Prozess auszuführen, wenn Sie die Rolle „RPA-Administrator“ oder „RPA-Release-Manager“ innehaben.

Was ist ein Robot?

Ein Robot führt einen Bot-Prozess aus (Automatisierung). Robots sind so konzipiert, dass sie wie ein menschlicher Operator mit Softwareanwendungen, Datenquellen und Benutzeroberflächen interagieren, jedoch effizienter, genauer und konsistenter.

Typen von Robots in RPA Hub

Diese beiden Arten von Robots dienen unterschiedlichen Zwecken und sollen verschiedene Arten von Aufgaben innerhalb einer Organisation automatisieren.

Unattended Robots führen unbeaufsichtigte Automatisierungen aus, die kein menschliches Eingreifen erfordern. Sie arbeiten autonom ohne menschliches Eingreifen. Diese Robots werden normalerweise auf Servern bereitgestellt und können Aufgaben ausführen, ohne dass ein menschlicher Benutzer anwesend sein muss. Unattended Robots eignen sich am besten für Aufgaben, die sich sehr wiederholen, auf Regeln basieren und bei der Ausführung keine menschlichen Entscheidungen erfordern. Beispiel: Rechnungsverarbeitung für Finanzabteilung.

Attended Robots führen beaufsichtigte Automatisierungen aus, die menschliches Eingreifen erfordern. Sie arbeiten mit Menschen zusammen, um sie bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Diese Robots werden normalerweise auf den Desktops menschlicher Benutzer bereitgestellt und arbeiten in Echtzeit mit ihnen zusammen. Attended Robots eignen sich am besten für Aufgaben, die menschliche Entscheidungen erfordern, Interaktionen mit Benutzeroberflächen beinhalten oder Eingaben von Mitarbeitern erfordern. Beispiel: Dateneingabe und -validierung mit Anleitung für die Auftragsverarbeitung.

Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub

Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub, um den unbeaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Robot führt einen Bot-Prozess aus (Automatisierung).

Unattended Robots können unbeaufsichtigte Automatisierungen ausführen, ohne dass ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

Mit der Anwendung Unattended Robot können Sie einen unbeaufsichtigten Robot ausführen, um den unbeaufsichtigten Bot-Prozess (unbeaufsichtigte Automatisierungen) auszuführen, der entweder durch einen Zeitplan, eine API oder manuell ausgelöst wird.

Ein Unattended Robot wird nur einer VM zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Erstellen Sie einen Unattended Robot entweder über das Listensymbol oder über das Plus-Symbol.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Robot-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Unattended Robot.
Robot-Typ	Typ des Robots. **Unbeaufsichtigt**: Robot für eine unbeaufsichtigte Automatisierung.
Rechnername	Computername des physischen oder virtuellen Computers, auf dem die Anwendung Unattended Robot installiert ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Robot-Typ** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt wird. Der Computername ist ein Zeichenfolgenfeld, wenn Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup* nicht aktivieren. Wenn Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup* aktivieren, ändert sich dieses Zeichenfolgentypfeld in ein Referenztypfeld im Robot-Formular. Der Computername ruft die eindeutigen Wertreferenzen aus den Konfigurationselementtabellen (CI) ab, die in der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.machine_name_reference_fields* definiert sind. Die Bot-Prozesstabelle (cmdb_ci_rpa_process) und die Robot-Tabelle (cmdb_ci_rpa_robot) werden von der durchgeführten Suche ausgeschlossen, wenn Sie Namen von CI-Tabellen angeben, die auf den Computernamen des Unattended Robot in der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.machine_name_reference_fields* verweisen. Die regelmäßige Aufgabe „Computer- **Suchwert ändern“** validiert die Werte in den Feldern **„Computer** -Namenssuche“ und „Computer- **Name“**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Geplante Aufgaben installiert“ in Mit RPA Hub installierte Komponenten und RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.
Abteilung	Zugeordnete Abteilung des Robots. Dieses Feld wird basierend auf den Abteilungsinformationen im Datensatz des zugeordneten Attended Robot-Benutzers automatisch ausgefüllt. Der Wert in diesem Feld entspricht dem Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Robot-Datensatzes und basiert nicht auf Echtzeitdaten.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Robots.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Nächste Maßnahme

Installieren Sie Unattended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot installieren

Richten Sie die Anwendung Unattended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Zugehörige Informationen

Bearbeiten Sie einen Unattended Robot in RPA Hub

Außerkraftsetzen eines RPA Hub -Robots

Auditverlauf anzeigen

Erstellen Sie einen Attended Robot in RPA Hub

Erstellen Sie einen Attended Robot in RPA Hub, um den Attended Bot-Prozess auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Robot führt einen Bot-Prozess aus (Automatisierung).

Attended Robots können beaufsichtigte Automatisierungen ausführen, die menschliches Eingreifen erfordern. Mit der Anwendung Attended Robot können Sie einen Attended Robot ausführen, um den Attended Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierungen) auszuführen.

Ein Attended Robot ist nur einem Benutzer zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Erstellen Sie einen Robot, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Robot-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Attended Robot.
Robot-Typ	Typ des Robots. **Beaufsichtigt**: Robot für eine beaufsichtigte Automatisierung.
Attended Robot Benutzer	Zugewiesener Benutzer für den Attended Robot.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der zugewiesene Benutzer muss die Rolle „RPA-unterstützter Benutzer“ (sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user) haben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Robot-Typ** die Option **Beaufsichtigt** ausgewählt wird.
Abteilung	Zugeordnete Abteilung des Robots. Dieses Feld wird basierend auf den Abteilungsinformationen im Datensatz des zugeordneten Attended Robot-Benutzers automatisch ausgefüllt. Der Wert in diesem Feld entspricht dem Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Robot-Datensatzes und basiert nicht auf Echtzeitdaten.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Robots.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Nächste Maßnahme

Installieren Sie Attended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot installieren.

Richten Sie die Anwendung Attended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Zugehörige Informationen

Außerkraftsetzen eines RPA Hub -Robots

Auditverlauf anzeigen

Fügen Sie einem Unattended Robot zugewiesene Studio-Benutzer hinzu

Weisen Sie in RPA Hubeinen oder mehrere Benutzer (RPA-Entwickler oder RPA-Administratoren) einem Unattended Robot zu, damit die Benutzer im Abschnitt „ **Zugewiesener Bot-Prozess** “ der Anwendung RPA Desktop Design Studio auf den spezifischen Robot zugreifen können.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit der Funktion „Zugewiesener Bot-Prozess“ in RPA Desktop Design Studiovertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Nur Benutzer mit RPA-Entwickler- oder RPA-Administratorrollen können einem Robot zugeordnet werden.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Funktion „Bot-Prozess zuweisen“ bietet Benutzern die Möglichkeit, in [] auf die Bot-Prozessinformationen (z. B. Warteschlangen, Prozessparameter usw.) zuzugreifen und die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierung in RPA Desktop Design StudioRPA Hub zu debuggen. Die auf der Registerkarte „ **Zugewiesene Studio-Benutzer** “ aufgeführten Benutzer können die Robots von RPA Desktop Design Studioabhängig vom zugehörigen Bot-Prozesszugriff verwenden.

Dies hilft bei der Annahme der Identität eines Robots, sodass die folgenden Vorteile durch RPA Desktop Design Studioerzielt werden:

- Ruft den Prozess und die gemeinsam genutzten Parameter ab
- Interagieren Sie mit Arbeitselementen und anderen RPA Hub-bezogenen Komponenten (sofern zutreffend).

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Robot auszuwählen, dessen Identität als Robot angenommen wird. Eine Möglichkeit besteht darin, die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.restrict_robots_in_assign_bot_process_by_machine_name* zu aktivieren. Anschließend werden die dem Bot-Prozess zugewiesenen Robots basierend auf dem Namen des Robot-Computers gefiltert, auf dem RPA Desktop Design Studio gestartet wird. Wenn der Benutzer beispielsweise RPA Desktop Design Studio vom ABC -Robot-Computer aus startet, kann der Benutzer nur auf den ABC -Robot-Computer zugreifen.

Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Wichtig:

Die auf der Registerkarte „ **Zugewiesene Studio-Benutzer** “ aufgeführten Benutzer werden basierend auf dem definierten Zeitintervall gelöscht. Das Standardzeitintervall beträgt 4 Stunden.

Um das Zeitintervall zu ändern, geben Sie im Navigationsfilter sys_auto_flush.LIST ein und suchen Sie nach dem Tabellennamen **sn_rpa_fdn_assigned_studio_user**. Ändern Sie den Wert im Feld **Alter in Sekunden**. Um diese Einstellung zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**. Nur Administratoren können auf die Tabelle sys_auto_flush.LIST zugreifen.

Die andere Möglichkeit besteht darin, einem Unattended Robot über die Registerkarte **Zugewiesene Studio-Benutzer** in RPA Hubeinen oder mehrere Benutzer hinzuzufügen. Führen Sie dazu diese Aufgabe aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Robots**aus.
4. Öffnen Sie den Robot, dem Sie einen Studio-Benutzer zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugewiesene Studio-Benutzer** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Studio-Benutzer** den erforderlichen Benutzer aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub

In RPA Hubkönnen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz erstellen und Assets zuweisen, um ihn einem Bot-Prozess zuzuordnen. Oder Sie speichern einfach den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsdatensatz des Bot-Prozesses, er wird jedoch keinem Bot-Prozess zugeordnet. Er bleibt verwaist.

Was ist ein Bot-Prozess?

Ein Bot-Prozess ist eine vordefinierte Abfolge von Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen oder ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Angenommen, Sie haben einen Bot-Prozess für die Aktualisierung des Buchhaltungssystems. Der zugehörige Robot meldet sich beim Buchhaltungssystem Ihres Unternehmens an, z. B. SAP. Der Robot gibt die extrahierten Rechnungsdaten ein, wodurch die Einträge für Ihre Verbindlichkeiten erstellt werden. Der Robot hängt dann die ursprüngliche Rechnung als Referenz an das Buchhaltungssystem an.

Vorteile eines Bot-Prozesses

Mit einem Bot-Prozess können Sie Folgendes tun:

- Optimierung von Vorgängen
- Effizienz steigern
- Verbesserung der Gesamtproduktivität.

Was ist eine Bot-Prozesskonfiguration?

Eine Bot-Prozesskonfiguration ist ein Datensatz, der die Bot-Prozesseinstellungen enthält. Der Konfigurationsdatensatz des Bot-Prozesses wird einem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet. Es handelt sich um eine 1:1-Zuordnung.

Sie weisen ein Paket zu und planen die Bot-Prozessausführung, die vom Robot ausgeführt wird. Sie können weitere Details hinzufügen, die sich auf den Bot-Prozess beziehen, z. B. Geschäftsanwendungen, Anmeldeinformationssätze, Robots, Prozess-Robot-Anmeldeinformationssätze, Prozessparameter, beaufsichtigte Benutzer oder Gruppen. Weitere Informationen zu diesen Begriffen finden Sie unter Robotic Process Automation (RPA) Hub-Glossar.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Erstellen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz in RPA Hub, damit Sie die vorläufigen Felder für einen Bot-Prozessdatensatz definieren können.

Vorbereitungen
Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erstellen Sie einen Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.

Bevor Sie auf einen Bot-Prozess zugreifen können, stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Geschäftsbenutzer (sn_rpa_fdn.rpa_business_user), der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Supportbenutzer (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Bot-Prozess ist eine vordefinierte Abfolge von Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen oder ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz enthält die Bot-Prozesseinstellungen.

Der Konfigurationsdatensatz des Bot-Prozesses wird einem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet. Es handelt sich um eine 1:1-Zuordnung.

Wenn Sie den Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz einem Bot-Prozessdatensatz zuordnen, können Sie die Zuordnung unabhängig vom Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses nicht aufheben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Erstellen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz entweder über das Listensymbol oder über das Plus-Symbol.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Bot-Prozesskonfigurationsformular.
4. Speichern Sie nur den Konfigurationsdatensatz, oder erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz und einen Bot-Prozess, und ordnen Sie den Datensatz dann dem Bot-Prozess zu.

Nächste Maßnahme

Sie können dem Bot-Prozess weitere Details hinzufügen, z. B. Geschäftsanwendungen, Anmeldeinformationssätze, Robots, Prozess-Robot-Anmeldeinformationssätze, Zeitpläne, Prozessparameter, beaufsichtigte Benutzer oder Gruppen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA Hub.

Zugehörige Informationen

Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA Hub

Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess

Außerkraftsetzen eines Bot-Prozesses RPA Hub

Auditverlauf anzeigen

Ordnen Sie einen Bot-Prozess einem Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz zu

Wählen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz aus, um ihn einem Bot-Prozess zuzuordnen. Mit dieser Aktion wird ein Bot-Prozessdatensatz in RPA Huberstellt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erstellen Sie einen Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.

Bevor Sie auf einen Bot-Prozess zugreifen können, stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Geschäftsbenutzer (sn_rpa_fdn.rpa_business_user), der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Supportbenutzer (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Bot-Prozess ist eine vordefinierte Abfolge von Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen oder ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Ein Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz enthält die Bot-Prozesseinstellungen. Der Konfigurationsdatensatz des Bot-Prozesses wird einem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet. Es handelt sich um eine 1:1-Zuordnung. Sie können nur einen Bot-Prozessdatensatz auswählen, der einem Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz zugeordnet werden soll. Sie können einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz, der einem Bot-Prozess zugeordnet ist, nicht bearbeiten.

Wenn Sie einen Bot-Prozessdatensatz löschen, können Sie den zugehörigen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz keinen anderen Bot-Prozessen zuordnen.

Sie können einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz auf zwei Arten erstellen. Die erste Möglichkeit besteht darin, einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz zu erstellen und zu speichern.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, dass beim Verschieben eines Update Sets aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung ein verwaister Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz erstellt wird. Nachdem Sie die Schaltfläche **Konfiguration** zuweisen und den zugehörigen Datensatz ausgewählt haben, wird der Bot-Prozessdatensatz erstellt, der der Bot-Prozesskonfiguration zugeordnet ist.

Weitere Informationen zum Migrieren von Metadaten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung finden Sie unter Migrieren Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung in RPA Hub.

Prozedur

Sie können einen Bot-Prozess einem Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz zuordnen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Nächste Maßnahme

Sie können weitere Details hinzufügen, die sich auf den Bot-Prozess beziehen, z. B. Geschäftsanwendungen, Anmeldeinformationssätze, Robots, Prozess-Robot-Anmeldeinformationssätze, Zeitpläne, Prozessparameter, beaufsichtigte Benutzer oder Gruppen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA Hub.

Zugehörige Informationen

- Erstellen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Bot-Prozesskonfigurationsformular
- Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA Hub
- Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess
- Außerkraftsetzen eines Bot-Prozesses RPA Hub
- Auditverlauf anzeigen

Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA Hub

Nachdem Sie einen Bot-Prozess in RPA Huberstellt haben, können Sie einige Details für Ihren Bot-Prozess hinzufügen, z. B. Informationen zu den Anmeldeinformationssätzen, Geschäftsanwendungen und mehr.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die folgenden Details hinzufügen, die sich auf den Bot-Prozess beziehen:

- Geschäftsanwendungen
- Anmeldeinformationssätze
- Robots oder Robot-Pool
- Prozess-Robot-Anmeldeinformationen
- Zeitpläne
- Prozessparameter
- Beaufsichtigte Benutzer oder Gruppen
- Warteschlangen

Je nachdem, was Sie für das Feld **Prozesstyp** im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ ausgewählt haben, können Sie dem Bot-Prozess zugehörige Details hinzufügen.

Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

Ruft einen Snapshot eines Bot-Prozesses ab

Erhalten Sie einen Snapshot Ihrer unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Prozesse in einer Ansicht.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses entweder **Veröffentlicht**, **In Wartung**oder **Deaktiviert**lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zur Registerkarte „Übersicht“ finden Sie unter Verwenden der Registerkarte Übersicht, um die Bot-Prozesse in anzuzeigen RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess.
5. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Übersicht** die Zusammenfassungsdetails des Bot-Prozesses an.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu

Weisen Sie eine Geschäftsanwendung einem Bot-Prozess zu, um eine effektive Event-Korrelation zu erzielen oder Informationen zu zugewiesenen Geschäftsanwendungen zu erhalten. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise Informationen zur Anwendung SAP anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass die Geschäftsanwendung in dieser Instanz ServiceNow vorhanden ist. Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können beliebige Anmeldeinformationen für zugewiesene Geschäftsanwendungen hinzufügen. Wenn Sie eine Geschäftsanwendung entfernen, werden die zugehörigen Anwendungsanmeldeinformationen ebenfalls entfernt.

Sie können eine zugeordnete Geschäftsanwendung für einen veröffentlichten oder stillgelegten Bot-Prozess nicht entfernen oder bearbeiten.

Ein RPA-Geschäftsbenutzer [sn_rpa_fdn.rpa_business_user] kann die Geschäftsanwendungen anzeigen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie eine Geschäftsanwendung zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geschäftsanwendungen** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Geschäftsanwendungen** die erforderliche Geschäftsanwendung aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. **Wahlweise:** Um eine Geschäftsanwendung zu entfernen, wählen Sie die Geschäftsanwendung aus und wählen **Sie Entfernen**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess, damit sich der Robot bei einem Windows -Computer anmelden und die Automatisierung mit der zugeordneten Geschäftsanwendung durchführen kann.

Vorbereitungen
Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein zugeordneter Anmeldeinformationssatz kann für einen veröffentlichten Bot-Prozess nicht gelöscht werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn für einen Anmeldeinformationssatz ein Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der zugeordnete Tresor mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist.

In RPA Hubkönnen Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seeding auf zwei Arten abrufen:

- Aus ServiceNow -Anmeldeinformationsdatensatz (Anwendungsanmeldeinformationen oder Anmeldeinformationssatz oder TOTP-Authentifikator).
- Aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie erstellen möchten, und ordnen Sie ihm einen Anmeldeinformationssatz zu.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **„Anmeldeinformationssätze“** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. Geben Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE\Benutzername ein. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Externe Anmeldeinformationen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anmeldeinformationen aus Tresoren mit externen Anmeldeinformationen abzurufen.
Tresor mit externen Anmeldeinformationen	Wählen Sie einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen aus, der zum Abrufen der Anmeldeinformationen aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Verwenden Sie das Suchsymbol, um einen externen Datensatz für einen Tresor mit Anmeldeinformationen auszuwählen. Beispiel: DemoCyberArk. Nur aktive Datensätze des Tresors mit externen Anmeldeinformationen werden hier aufgelistet. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Subflow-Eingabe	Geben Sie ein JSON-Objekt an, das als Eingabe für den im ausgewählten externen Anmeldeinformationsdatensatz zugeordneten Subflow dient. Dieses JSON-Objekt wird vom Subflow-REST-Schritt verwendet und muss die erforderlichen Informationen zum Abrufen von Anmeldeinformationen aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen enthalten. Der Wert muss im JSON-Format vorliegen. Sie können keinen leeren JSON-Wert eingeben. Weitere Informationen zu JSON finden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Erstellen Sie in einen Anwendungsanmeldeinformationssatz RPA Hub

Erstellen Sie Anwendungsanmeldeinformationen innerhalb eines Anmeldeinformationssatzes, um den Benutzernamen und das Passwort hinzuzufügen, die der Robot für diese bestimmte Anwendung verwenden kann.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess.

Fügen Sie einem Bot-Prozess eine Geschäftsanwendung hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Geschäftsanwendung entfernen, werden die zugehörigen Anwendungsanmeldeinformationen entfernt.

Wenn Anwendungsanmeldeinformationen einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwenden, stellen Sie sicher, dass der zugeordnete Tresor mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist.

In RPA Hubkönnen Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seeding auf zwei Arten abrufen:

- Aus ServiceNow -Anmeldeinformationsdatensatz (Anwendungsanmeldeinformationen oder Anmeldeinformationssatz oder TOTP-Authentifikator).
- Aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub.

Wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** in einem Anwendungsanmeldeinformationsdatensatz aktiviert ist, legt die Komponente „ **SetApplicationCredential** “ in RPA Desktop Design Studio die Anmeldeinformationen nicht fest, und es wird ein Fehler angezeigt. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „SetApplicationCredential“..

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie Anmeldeinformationen für eine Geschäftsanwendung hinzufügen möchten.
5. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Credential Sets** (Anmeldeinformationssätze) einen Anmeldeinformationssatz.
6. **Wählen Sie auf der Registerkarte Anwendungsanmeldeinformationen** die Option **Neu**aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Anwendung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes für die Geschäftsanwendung.
Anwendungsname	Name der Geschäftsanwendung für diesen Anmeldeinformationssatz. Alternativ können Sie das Suchsymbol auswählen und die Geschäftsanwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	auswählen, die dem Bot-Prozess unter der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ zugewiesen ist.
Benutzername	Benutzername für die Anwendung. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Passwort	Passwort für die Anwendung. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Externe Anmeldeinformationen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anmeldeinformationen aus Tresoren mit externen Anmeldeinformationen abzurufen.
Tresor mit externen Anmeldeinformationen	Wählen Sie einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen aus, der zum Abrufen der Anmeldeinformationen aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet wird. Verwenden Sie das Suchsymbol, um einen externen Datensatz für einen Tresor mit Anmeldeinformationen auszuwählen. Beispiel: DemoCyberArk. Nur aktive Datensätze des Tresors mit externen Anmeldeinformationen werden hier aufgelistet. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Subflow-Eingabe	Geben Sie ein JSON-Objekt an, das als Eingabe für den im ausgewählten externen Anmeldeinformationsdatensatz zugeordneten Subflow dient. Dieses JSON-Objekt wird vom Subflow-REST-Schritt verwendet und muss die erforderlichen Informationen zum Abrufen von Anmeldeinformationen aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen enthalten. Der Wert muss im JSON-Format vorliegen. Sie können keinen leeren JSON-Wert eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu JSON finden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.

8. Wählen Sie **Speichern**.
9. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Zugehörige Informationen

Auditverlauf anzeigen

Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub

Weisen Sie einen Robot einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess zu, um die ihm zugeordnete Automatisierung (Paket) auszuführen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Option **Robot-Pool** aktivieren im Abschnitt „Robot-Pool“ der Registerkarte „Details“ des Bot-Prozesses nicht ausgewählt ist.

Machen Sie sich mit den Konzepten von Robot-Pools vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.

Sie können einem Bot-Prozess Robots mit dem Lebenszyklusphasenstatus **In Verwendung** zuweisen.

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn für den Bot-Prozess die Robot-Pool-Option aktiviert ist, können Sie keine Robots zuweisen. Die Registerkarte **Zugewiesene Robots** ist ausgeblendet.

Um Robots über den Robot-Pool zuzuweisen, aktivieren Sie die Option „Robot-Pool“ im Bot-Prozessformular. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie einen Robot zuordnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugewiesene Robots** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Robots** den erforderlichen Robot aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem Bot-Prozess zu

Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess zu, damit der ausgewählte Robot die Automatisierung auf dem Computer Windows ausführen kann.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

Weisen Sie dem Bot-Prozess einen Robot zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Robots werden nur den Anmeldeinformationssätzen zugeordnet, die im selben Bot-Prozess definiert sind. Ein Anmeldeinformationssatz kann mehr als einem Robot zugeordnet werden, aber ein Robot kann nicht mehr als einen Anmeldeinformationssatz haben. Alle dem Bot-Prozess zugewiesenen Robots müssen einem Prozess-Robot-Anmeldeinformationsdatensatz zugeordnet werden. Wenn Sie nach Abschluss der Zuordnung den Anmeldeinformationssatz oder Robot löschen, wird auch die Zuordnung gelöscht.

Wenn ein Robot Teil eines Robot-Pools ist, stellen Sie sicher, dass Prozess-Robot-Anmeldeinformationen für jeden Robot im Robot-Pool zugeordnet werden.

Wenn ein Robot im Robot-Pool gelöscht wird, werden auch die zugehörigen Prozessanmeldeinformationen für alle zugehörigen Bot-Prozesse gelöscht.

Wenn der Bot-Prozess, der den Robot-Pool verwendet, gelöscht wird oder der Robot-Pool für den Bot-Prozess deaktiviert wird, werden auch alle Prozessanmeldeinformationen für diesen Bot-Prozess gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie die Anmeldeinformationen einem Robot zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozess-Robot-Anmeldeinformationen** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub

Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses, damit Benutzer Aufgaben in regelmäßigen Abständen geplant ausführen können. Einem Bot-Prozess kann mehr als ein Zeitplan zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können keinen Zeitplan löschen, der einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Sie können einen Zeitplan auch über die Registerkarte „Robot-Kalender“ erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie erstellen möchten, und ordnen Sie ihn einem Zeitplan zu.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zeitpläne** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Zeitplanformular

Auditverlauf anzeigen

Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub

Erstellen Sie einen Prozessparameter, um die Variablen zu speichern, die in einem Bot-Prozess verwendet werden. Der soeben erstellte Prozessparameter kann nur von diesem Bot-Prozess verwendet werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Bevor Sie auf einen Bot-Prozess zugreifen können, stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Geschäftsbenutzer (sn_rpa_fdn.rpa_business_user), der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Supportbenutzer (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ befindet.

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können keinen Prozessparameter löschen, der einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Hinweis:
Um eine Variable in mehreren Prozessen zu verwenden, erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie erstellen möchten, und ordnen Sie ihm einen Prozessparameter zu.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozessparameter** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Zugehörige Informationen

Formular „Prozessparameter“

Auditverlauf anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu

Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hubzu, damit Ihr Benutzer oder Ihre Gruppe auf Windows -Computern auf diese Automatisierung zugreifen und sie ausführen kann.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot- **Prozesskonfiguration** “ die Option **Beaufsichtigt** auswählen. Sie können diese Aufgabe nur ausführen, wenn Sie dieses Feld auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie Benutzer oder Gruppen einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.
Sie müssen nur Benutzer zuweisen, die über die Rolle „RPA – unterstützter Benutzer“ (sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user) verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Beaufsichtigte Benutzer/Gruppen** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Beaufsichtigte Benutzergruppe“.

Feld	Beschreibung
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.
Zugewiesener Anwender	Zugewiesener Benutzer für den beaufsichtigten Bot-Prozess.
Zugewiesene Gruppe	Zugewiesene Gruppe für den ausgewählten zugewiesenen Benutzer.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

RPA-Aktionen und -Subflow

Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA Hub

Definieren Sie Prozessfeldparameter (dynamische Parameter), die in der Automatisierung (Bot-Prozess) erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Konfiguration der eingebetteten Aufgabenautomatisierung in RPA Hubabgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** im Abschnitt „Zugriff“ eines beaufsichtigten Bot-Prozessformulars aktiviert ist. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Wichtig:
Wenn nach dem Aktivieren des Kontrollkästchens „ **Eingebettete Aufgabenautomatisierung** aktivieren“ die Registerkarte „Prozessfeldparameter“ nicht im Bot-Prozess angezeigt wird, sind die zugehörigen Listen möglicherweise angepasst. Fügen Sie die zugehörige Liste manuell hinzu.

Vergewissern Sie sich, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugeordneten Bot-Prozesses befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozessfeldparameter werden zum Festlegen des Werts oder Abrufen des Werts eines Felds in einem bestimmten Formular verwendet.

Sie können einen Prozessfeldparameter auf zwei Arten erstellen. Führen Sie diese Aufgabe aus, um sie aus einem Bot-Prozess zu erstellen.

Andernfalls erstellen Sie ihn während der Zuordnung der Feldparameter, indem Sie auf der Registerkarte „Feldparameterzuordnungen“ auf die Schaltfläche **Parameter erstellenklicken**. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie ein Tabellenfeld einem Bot-Prozessfeldparameter in zu RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess, den Sie erstellen und dem Sie einen Prozessfeldparameter zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozessfeldparameter** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Prozessfeldparameter“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Prozessfeldparameters für den zugeordneten Bot-Prozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Zum Beispiel Standort, Vorname, Titel
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Parameters.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Um einen Prozessfeld-Parameterdatensatz zu löschen, wählen Sie den Datensatz aus und wählen Sie **Löschen**.

Hinweis:
Wenn ein Parameter im beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugeordnet ist, müssen Sie die Zuordnung löschen, um den Parameter zu löschen. Sie können einen Parameter nicht löschen, wenn der zugeordnete Bot-Prozess veröffentlicht wird.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Ordnen Sie dem Bot-Prozess aus der zugehörigen Liste eine Warteschlange zu

Ordnen Sie eine Warteschlange einem Bot-Prozess in RPA Hub zu, damit der Bot-Prozess mit dieser Warteschlange interagieren kann. Sie können einen Bot-Prozess mehreren Warteschlangen zuordnen. Wenn der Bot-Prozess für den Robot-Pool aktiviert ist, kann dem aktuellen Bot-Prozess nur eine Warteschlange (die keinem anderen Bot-Prozess zugeordnet ist) zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass sich der Bot-Prozess nicht im Status „Veröffentlicht“ befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Zuweisen eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange über das Menü „Warteschlangen“ finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess über das Menü „Warteschlangen“ einer Warteschlange zu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie eine Warteschlange zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Warteschlangen** die Option **Neu**aus.
6. Wählen Sie im Feld **Arbeitswarteschlange** die erforderliche Warteschlange aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenformular

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange auf

Warteschlangenimplementierung in RPA Hub

Zeigen Sie die Prozessaufträge eines Bot-Prozesses an

Zeigen Sie eine Liste der Ausführungsprotokolle eines Bot-Prozesses in RPA Hubanan.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Prozessauftrag stellt die Ausführung eines Bot-Prozesses auf einem Robot dar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess, um die zugehörigen Prozessaufträge anzuzeigen.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozessaufträge** den Prozessauftrag aus, den Sie anzeigen möchten.
6. Öffnen Sie einen Prozessauftragsdatensatz, um ein zugehöriges Automatisierungsprotokoll anzuzeigen.
7. Zeigen Sie auf der Registerkarte Automatisierungsprotokolle die Details an

Zugehörige Informationen

Prozessauftragsformular

Zeigen Sie RPA Hub Prozessaufträge für alle Bot-Prozesse an

Verwenden der Registerkarte Übersicht, um die Bot-Prozesse in anzuzeigen RPA Hub

Mithilfe der Registerkarte **Übersicht** in RPA Hubkönnen Sie die Bot-Prozessdetails schnell an einem Ort anzeigen.

Einführung in die Registerkarte „Übersicht“.

Die Registerkarte **Übersicht** wird angezeigt, nachdem sich ein Bot-Prozess im Status „Veröffentlicht“, „In Wartung“ oder „Stillgelegt“ befindet. Sie können den Status aller Lebenszyklusphasen (aber nicht für die Build-Phase) für beaufsichtigte und unbeaufsichtigte Bot-Prozesse anzeigen.

Abschnitte der Registerkarte Übersicht

Die Registerkarte **Übersicht** ist in die folgenden sechs Abschnitte unterteilt:

- Prozessinformationen
- Geschieht jetzt
- Bevorstehende Changes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Leistung
- Arbeitswarteschlangen
- Kontakte

Hinweis:
Die Beschreibungen dieser Abschnitte finden Sie in einer Tabelle weiter unten in diesem Thema.

Erforderliche Rollen

Um auf die Registerkarte **Übersicht** zuzugreifen, müssen Sie eine der folgenden Rollen innehaben:

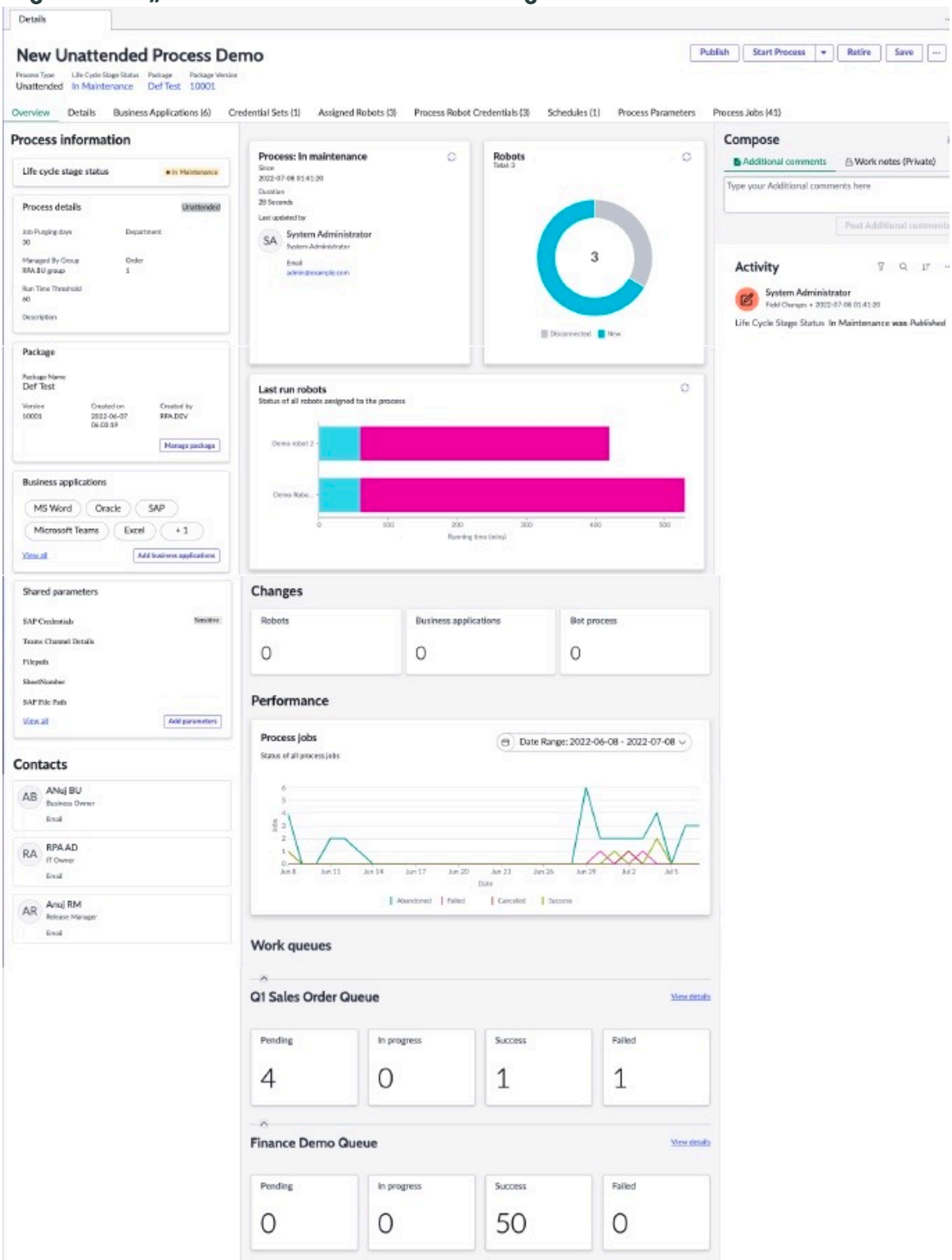
- RPA-Entwickler
- RPA-Releasemanager
- RPA-Geschäftsführer
- RPA-Supportbenutzer
- RPA-Administrator

Beispiele

Die Registerkarte **Übersicht** für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

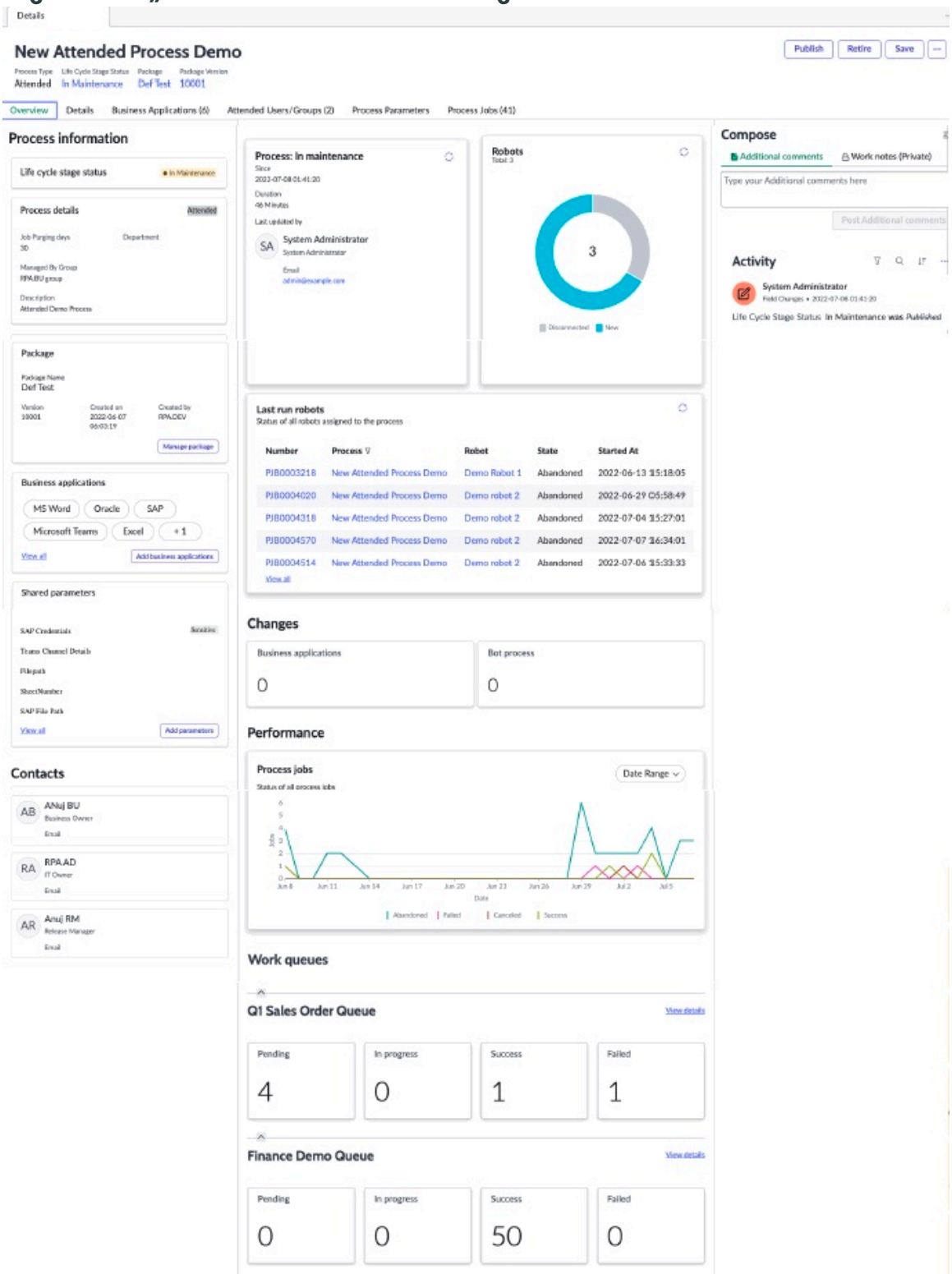
Registerkarte „Übersicht“ für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess



Die Registerkarte **Übersicht** für einen beaufsichtigten Bot-Prozess wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“ für einen beaufsichtigten Bot-Prozess



Automatische Übersetzung

Details der Abschnitte auf der Registerkarte Übersicht

Weitere Informationen zur Registerkarte „ **Übersicht** “ finden Sie unter Ruft einen Snapshot eines Bot-Prozesses ab.

Hinweis:

Wenn Sie keinen Zugriff auf eine bestimmte Tabelle haben, können Sie diese Tabelle nicht auf der Registerkarte „ **Übersicht** “ sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle zeigt die detaillierten Beschreibungen der verfügbaren Abschnitte und Aktionen.

Visualisierte Gesamtdaten auf der Registerkarte „Übersicht“.

Visualisierung	Beschreibungen und Aktionen
Prozessdetails	
Status der Lebenszyklusphase	Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses: • **Veröffentlicht** • **In Wartung** • **Deaktiviert**
Prozessdetails	Snapshot der Bot-Prozessdetails: • Bot-Prozesstyp • Auftragslöschtage • Laufzeit-Schwellenwert • Reihenfolge • Verwaltet nach Gruppe • Beschreibung des Bot-Prozesses
Paket	Snapshot der zugehörigen Paketdetails: • Paketname • Version • Erstellungsdatum • Erstellt von Um die Paketdetails zu aktualisieren, wählen Sie **Paket verwalten**aus. Sie können die Paketdetails nicht aktualisieren, wenn der Bot-Prozess veröffentlicht wird.
Geschäftsanwendungen	Zugehörige Geschäftsanwendungen. Zum Beispiel Araba, Microsoft Excel oder Google Chrome. Um weitere Geschäftsanwendungen anzuzeigen, wählen Sie **Alle**anzeigen aus. Um eine Geschäftsanwendung hinzuzufügen, wählen **Sie Geschäftsanwendung**hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Geschäftsanwendung finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierte Gesamtdaten auf der Registerkarte „Übersicht“. (Fortsetzung)

Visualisierung	Beschreibungen und Aktionen
	Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu. Sie können keine Geschäftsanwendung hinzufügen, wenn der Bot-Prozess veröffentlicht wird.
Gemeinsam genutzte Parameter	Zugeordnete gemeinsam genutzte Parameter. Um weitere gemeinsam genutzte Parameter anzuzeigen, wählen Sie **View all**(Alle anzeigen) aus. Um einen gemeinsam genutzten Parameter hinzuzufügen, wählen **Sie Parameter**hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines gemeinsam genutzten Parameters finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub. Sie können keinen gemeinsam genutzten Parameter hinzufügen, wenn der Bot-Prozess veröffentlicht wird.
Geschieht jetzt Diese Bezeichnung wird nur angezeigt, wenn die Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses **In Wartung**lautet.	
Prozess	Status des Prozessauftrags zusammen mit Zeitstempel und Dauer: • **Wird**ausgeführt: Wenn sich mindestens ein Prozessauftrag im Status „Wird ausgeführt“ befindet. • **Leerlauf**: Es befinden sich keine Prozessaufträge im Status „Wird ausgeführt“. Dieser Status zeigt auch die Kontaktdaten der letzten Aktualisierung an.
Robots	Gesamtzahl der Robots: • **Gesamt**: Gesamtzahl der nicht stillgelegten Robots, die dem Bot-Prozess zugeordnet sind. • **In Wartung**: Gesamtzahl der Robots, die dem Lebenszyklusphasenstatus „In Wartung“ zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierte Gesamtdaten auf der Registerkarte „Übersicht“. (Fortsetzung)

Visualisierung	Beschreibungen und Aktionen
	Die Zusammenfassung enthält einen Ring-Bericht mit Robot-Status.
Derzeit werden Robots ausgeführt	Informationen zum unbeaufsichtigten Bot-Prozess Dieser Status gilt nur für einen veröffentlichten Bot-Prozess, wenn sich der Prozessauftrag im Status „Wird ausgeführt“ befindet. Informationen zum beaufsichtigten Bot-Prozess
Zuletzt ausgeführte Robots	Informationen zum letzten abgeschlossenen Prozessauftrag für den aktuellen Bot-Prozess. Dieser Status gilt sowohl für den veröffentlichten als auch für den in Wartung befindlichen Bot-Prozess, wenn sich der Prozessauftrag im Leerlauf befindet.
Bevorstehende Changes	Bevorstehende Änderungen an den zugeordneten Robots, Geschäftsanwendungen und Bot-Prozessen. Dieser Status gilt nur für einen veröffentlichten Bot-Prozess.
Changes	Änderungen an den zugeordneten Robots, Geschäftsanwendungen und Bot-Prozessen. Dieser Status gilt nur für einen Bot-Prozess in Wartung.
Leistung	Leistung der zugeordneten Prozessaufträge.
Arbeitswarteschlangen	Zugeordnete Arbeitswarteschlangen für veröffentlichte und in Wartung befindliche Bot-Prozesse. Um zusätzliche Details zur Warteschlange anzuzeigen, wählen Sie **Details**anzeigen aus.
Kontakte	Kontaktkartendetails des IT-Besitzers, des Geschäftsinhabers, des Release-Managers und des Support-Benutzers.
Verfassen	
Zusätzliche Kommentare oder Arbeitsnotizen (privat)	Zusätzliche Kommentare oder Arbeitsnotizen, die Sie hinzufügen können.
Aktivität	Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen, die Sie anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter, damit Sie die globalen Variablen oder konfigurierbaren Elemente an einem Ort speichern können. Diese Variablen werden in Bot-Prozessen verwendet.

Vorbereitungen

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anstatt diese Werte direkt in jeden einzelnen Bot-Prozess zu codieren, werden die gemeinsam genutzten Parameter an einem zentralen Ort gespeichert, wodurch sie einfacher universell aktualisiert werden können und Duplikate vermieden werden.

Sie können keinen gemeinsam genutzten Parameter löschen, der einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Gemeinsam genutzte Parameter bieten zahlreiche Vorteile wie Konsistenz und zentralisierte Verwaltung, die zu effizienten und wartbaren Entwicklungspraktiken beitragen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Gemeinsam genutzte Parameter**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.
8. **Wahlweise:** Um einen gemeinsam genutzten Parameter zu löschen, wählen Sie das Symbol mit den drei Punkten neben der Schaltfläche **Speichern** und dann **Löschen**aus.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der freigegebene Parameter keinem Bot-Prozess zugeordnet ist. Sie können einen gemeinsam genutzten Parameter löschen, der einem stillgelegten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Zugehörige Informationen

Formular „Prozessparameter“

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem gemeinsam genutzten Parameter zu

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einem gemeinsam genutzten Parameter auf

Auditverlauf anzeigen

Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub

Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub, um die Arbeitselemente zu verwalten, die der Robot verarbeiten soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Um auf eine Warteschlange zugreifen zu können, muss ein RPA-Geschäftsbenutzer oder ein Supportbenutzer Teil von **„Verwaltet nach Gruppe“** sein und über relevante Rollen verfügen, z. B. RPA-Geschäftsbenutzer, RPA-Entwickler, RPA-Supportbenutzer.

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warteschlangen werden in Automatisierungen verwendet, um Transaktionsdaten oder die Arbeitsauslastung auf verschiedene Robots zu verteilen.

Eine Warteschlange ist ein Repository, das eine Reihe von Arbeitselementen enthalten kann. Arbeitselemente können mehrere Arten von Daten speichern, z. B. Transaktionsinformationen, Kundendetails oder Informationen aus einem Dokument.

Sie können eine Warteschlange, die einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist, nicht löschen.

Weitere Informationen zur Implementierung von Warteschlangen in RPA Hubfinden Sie unter Warteschlangenimplementierung in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.
8. **Wahlweise:** Um eine Warteschlange zu löschen, wählen Sie das Symbol mit den drei Punkten neben der Schaltfläche **Speichern** und dann **Löschen**aus.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Warteschlange keinem Bot-Prozess zugeordnet ist. Sie können eine Warteschlange löschen, die einem stillgelegten Bot-Prozess zugeordnet ist. Durch das Löschen einer Warteschlange werden auch die zugehörigen Arbeitselemente gelöscht.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenformular

Weisen Sie einen Bot-Prozess über das Menü „Warteschlangen“ einer Warteschlange zu

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange auf

Auditverlauf anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub, um einen beaufsichtigten Bot-Prozess auszulösen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Konfiguration der eingebetteten Aufgabenautomatisierung in RPA Hubabgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** im Abschnitt „Zugriff“ eines beaufsichtigten Bot-Prozessformulars aktiviert ist. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Vergewissern Sie sich, dass sich der Robotic Process Automation (RPA)-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugeordneten Bot-Prozesses befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz entweder über die Menüliste oder über die zugehörige Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Beaufsichtigte Konfiguration“ aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“..
5. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

- Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.
- Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA Hub
- Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf
- Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie ein Tabellenfeld einem Bot-Prozessfeldparameter in zu RPA Hub

Ordnen Sie Formularfelder der zugehörigen beaufsichtigten Konfigurationstabelle (**Tabellenfeld**) den in den Automatisierungen verwendeten Prozessfeldparametern zu. Beispiel: Wenn „Vorname“ der in der Automatisierung verwendete Prozessfeldparameter ist, wird er dem Feld „angefordert_for.first_name“ des Formulars zugeordnet.

Vorbereitungen
Machen Sie sich mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Konfiguration der eingebetteten Aufgabenautomatisierung in RPA Hubabgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** im Abschnitt „Zugriff“ eines beaufsichtigten Bot-Prozessformulars aktiviert ist. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.

Erstellen Sie Prozessfeldparameter, die in den Automatisierungen verwendet werden.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Prozessfeldparametern aus einem Bot-Prozess finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA Hub.
- Sie können einen Prozessfeldparameter erstellen, indem Sie Schritt 7 dieser Aufgabe ausführen. Vergewissern Sie sich, dass der zugeordnete Bot-Prozess nicht veröffentlicht wurde. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich der zugeordnete beaufsichtigte Konfigurationsdatensatz entweder im Status „ **Entwurf** “ oder **„Inaktiv“** befindet.

Vergewissern Sie sich, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugeordneten Bot-Prozesses befindet, der einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugewiesen ist. Stellen Sie sicher, dass sich der Datensatz der beaufsichtigten Konfiguration, der der angegebenen Feldparameterzuordnung zugewiesen ist, entweder im Status „ **Inaktiv** “ oder „ **Entwurf** “ befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Feldparameterzuordnung ermöglicht einen einfachen Datenfluss während der Ausführung eines Bot-Prozesses.

Sie können denselben Prozessfeldparameter nicht mehreren Feldern zuordnen. Ein Prozessfeldparameter, z. B. „Name“, kann nicht mehr als einem Feld zugeordnet werden, z. B. „Vorname“ und „Nachname“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.

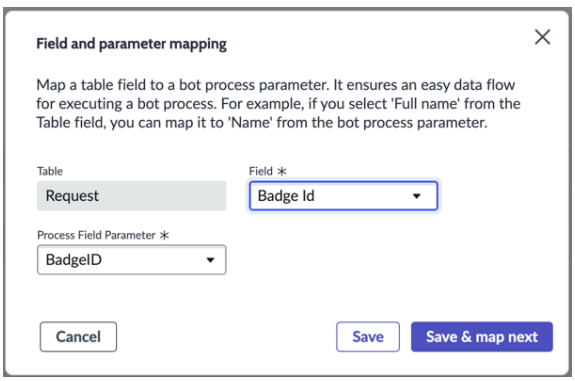
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Ordnen Sie einen Feldparameter entweder aus der Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder aus der zugehörigen Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes zu.

4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Feldparameterzuordnungen** die Option **Neu**aus.

5. Füllen Sie im Dialogfeld „Feld- und Parameterzuordnung“ die Felder aus.

Dialogfeld „Feldparameterzuordnung“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	[Automatisch generiert] Zugeordnete beaufsichtigte Konfigurationstabelle.
Prozessfeldparameter	Wählen Sie einen Prozessfeldparameter aus, um den Wert eines Felds aus dem bestimmten ServiceNow -Formular festzulegen oder abzurufen. Wenn Sie beispielsweise im Feld „Prozessfeldparameter“ die Option „BadgeID“ auswählen, wählen Sie im **Feld** „ **Feld**“ die Option „Badge-ID“ aus. Um den Wert im Feld „Abzeichen-ID“ der Anforderungstabelle festzulegen, können Sie den Wert des Prozessfeldparameters „BadgeID“ aktualisieren.  Prozessfeldparameter, die den Feldern bereits zugeordnet sind, sind für die Zuordnung nicht verfügbar.
Feld	Wählen Sie ein Formularfeld aus, das einem Prozessfeldparameter zugeordnet werden soll.

6. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus, um die Zuordnung zu speichern.

7. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Prozessfeldparameter zu erstellen, der in der Automatisierung verwendet werden kann:

   a. **Wählen** Sie auf der Registerkarte Feldparameterzuordnungen die **Option Parameter erstellen**aus.

   b. Füllen Sie im Dialogfeld „Parameter erstellen“ die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Parameter erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Formularfeldparameters. Prozessfeldparameter werden zum Festlegen des Werts oder Abrufen des Werts eines Felds in einem bestimmten Formular verwendet.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Prozessfeldparameters.

c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

d. Lesen Sie Schritt 5, um diesen Prozessfeldparameter dem Formularfeld zuzuordnen.

e. Wählen Sie **Speichern**.

8. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um weitere Feldparameter zuzuordnen.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.

Zugehörige Informationen

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA Hub

Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA Hub, um eine optimale Nutzung von Robots zur Ausführung der Bot-Prozesse zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten von Robot-Pools vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Robot-Pool wird verwendet, um die Arbeitsauslastung auf mehrere Robots zu verteilen.

Um Robots hinzuzufügen oder aus dem Pool zu entfernen, die einem oder mehreren veröffentlichten Bot-Prozessen zugeordnet sind, verschieben Sie den Bot-Prozess in den Status In Wartung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Robot-Pool**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Geben Sie im Formular im Feld **Name** einen eindeutigen Robot-Pool-Namen für eine Domäne ein.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Robot-Pool Robots zuzuweisen:

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte Robots die Option **Hinzufügen**aus.

   b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Robots** den erforderlichen Robot aus.

   Hinweis:
   Sie können einem vorhandenen Robot-Pool jederzeit einen Unattended Robot (dessen Lebenszyklusphasenstatus nicht „Deaktiviert“ lautet) hinzufügen. Robots, die keinem Bot-Prozess oder Robot-Pool zugeordnet sind, werden auf der Registerkarte **Verfügbare Robots** angezeigt.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

   e. Um einen Robot zu entfernen, wählen Sie den Robot aus und wählen **Sie Entfernen**.

   Hinweis:

   Wenn Sie einen Robot-Pool einem Bot-Prozess zuordnen, können Sie diesen Robot nicht entfernen, wenn er der einzige Robot im Pool ist.

   Robots mit Prozessaufträgen im Status „Wird ausgeführt“ dürfen erst aus dem Robot-Pool entfernt werden, wenn der Prozessauftrag abgeschlossen oder abgebrochen wurde.

8. **Wahlweise:** Um einen Robot-Pool zu löschen, wählen Sie das Symbol mit den drei Punkten neben der Schaltfläche **Speichern** und dann **Löschen**aus.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der Robot-Pool keinem Bot-Prozess zugeordnet ist.

9. Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Robot-Pools und des Robots, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie die Robot-Pool-Option für einen Bot-Prozess, um dem Robot-Pool einen Bot-Prozess zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA Hub.

(Optional) Berechnen Sie die Anzahl der Robots, die erforderlich sind, um diese Robots aus dem ausgewählten Pool zur Ausführung des Bot-Prozesses zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnen Sie die Anzahl der Robots in RPA Hub.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA Hub

Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA Hub, um Robots für die Ausführung und Verteilung der Arbeitslast effektiv zuzuweisen.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten von Robot-Pools vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Erstellen Sie einen Robot-Pool. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA Hub.

Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess aus der zugehörigen Liste eine Warteschlange zu.

Wenn ein RPA-Entwickler und ein RPA-Supportbenutzer Teil der Gruppe „Verwaltet von“ sind, können sie diese Felder anzeigen und bearbeiten.

RPA-Geschäftsanwender können diese Felder anzeigen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess.
5. Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** im Abschnitt „Robot-Pool“ die Felder aus.

Formular „Bot-Prozess“.

Feld	Beschreibung
Robot-Pool aktivieren	Option zum Aktivieren des Robot-Pools für den Bot-Prozess. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Registerkarte **Robots** zuweisen im Bot-Prozess ausgeblendet. Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.
Robot-Pool	Robots, die Sie dynamisch aus einem ausgewählten Robot-Pool zuordnen können. Wählen Sie einen Robot-Pool aus einer Liste vorhandener Robot-Pool-Namen aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Robot-Pool** aktivieren ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuteilungstyp	Robots, die Sie basierend auf der Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) der Arbeitselemente oder dem Prozentsatz des Effizienzgewinns zuordnen können. Wählen Sie den Zuteilungstyp aus: ○ **SLA-basiert**: Zuteilung von Robots aus dem Pool basierend auf der SLA des Arbeitselements. Die Arbeitselemente werden basierend auf der SLA sortiert und priorisiert. Wenn Sie den Zuteilungstyp als SLA-basiert auswählen, stellen Sie sicher, dass die Arbeitselemente eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) enthalten müssen. ○ **Prozentuale Reduzierung**: Zuteilung von Robots aus dem Pool basierend auf dem Effizienzprozentsatz. Der Standardwert ist SLA-basiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Robot-Pool** aktivieren ausgewählt ist.
Prozentuale Reduzierung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zuteilungstyp** die Option **Prozentsatzreduzierung** ausgewählt wird. Reduzieren Sie die Gesamtausführungszeit eines Bot-Prozesses, indem Sie weitere Robots um einen ausgewählten Prozentsatz zuteilen. Zum Beispiel, wenn einem Bot-Prozess 100 Arbeitselemente zugewiesen sind. Die Ausführung des Bot-Prozesses kann 100 Minuten dauern. Wenn Sie diese Zeit auf 75 Minuten reduzieren möchten, definieren Sie in diesem Feld den Wert 25. Nachdem Sie einen Wert in dieses Feld eingegeben haben, werden mehrere Robots zugeteilt, um die Arbeitslast zu verteilen. Daher ist die Automatisierung um diesen Prozentsatz schneller. Der Standardwert beträgt 25. Robots werden zugewiesen, um die Arbeitsauslastung basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Prozentsatz zu verteilen: ○ Wenn Sie einen Wert zwischen 5 und 50 auswählen, werden 2 Robots zugeteilt. ○ Wenn Sie 55, 60 oder 65 auswählen, werden 3 Robots zugeteilt. ○ Wenn Sie 70 oder 75 auswählen, werden 4 Robots zugeteilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Wenn Sie 80 auswählen, werden 6 Robots zugeteilt. ○ Wenn Sie 85 auswählen, werden 7 Robots zugeteilt.

Berechnen Sie die Anzahl der Robots in RPA Hub

Berechnen Sie die Anzahl der Robots, die Sie benötigen, um die Ausführung eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses abzuschließen, die auf dem Zuteilungstyp basiert, z. B. SLA-basiert und prozentuale Reduzierung.

Vorbereitungen
Machen Sie sich mit den Konzepten von Robot-Pools vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.

Erstellen Sie einen Robot-Pool. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA Hub.

Aktivieren Sie den Robot-Pool für den Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess aus der zugehörigen Liste eine Warteschlange zu.

Definieren Sie Details zur durchschnittlichen Bearbeitungszeit (AHT) im Warteschlangenformular. Weitere Informationen finden Sie unter Warteschlangenformular.

Stellen Sie sicher, dass nicht mehrere Warteschlangen einem Bot-Prozess zugeordnet sind.

Stellen Sie sicher, dass die ausstehenden Arbeitselemente in der Warteschlange verfügbar sind.

Wenn Sie den Zuteilungstyp als SLA basierend auf dem Bot-Prozessformular auswählen, stellen Sie sicher, dass die Arbeitselemente eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) enthalten müssen.

Wenn Sie im Bot-Prozessformular den Zuteilungstyp **Prozentuale Reduzierung** auswählen, stellen Sie sicher, dass Sie einen Wert im Feld **Prozentuale Reduzierung** definieren.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn der Wert der Berechnung in Dezimalstellen angegeben ist, wird der Wert auf den nächsthöheren Wert gerundet. Beispiel: Wenn das Berechnungsergebnis 2,2 Robots lautet, wird das Ergebnis 3 angezeigt. Das bedeutet, dass 3 Robots erforderlich sind, um den Bot-Prozess auszuführen.

queryConditions, die in der Komponente „PickWorkItem“ enthalten sind, werden bei der Berechnung der Anzahl der Robots berücksichtigt, die zum Abschließen der Ausführung eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses erforderlich sind, wenn der Bot-Prozess mit dem Robot-Pool aktiviert ist. Weitere Informationen zur Komponente „PickWorkItem“ finden Sie unter Warteschlangen-Connector-Methoden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess.
5. Klicken Sie im Header des Formulars auf der Schaltfläche Prozess starten auf den **Abwärtspfeil**.
6. Wählen Sie **Berechnen** aus.
   Es wird eine Nachricht über die Anzahl der Robots angezeigt, die zum Ausführen des Bot-Prozesses erforderlich sind.

Erstellen Sie in einen Tresordatensatz mit externen Anmeldeinformationen RPA Hub

Erstellen Sie in RPA Hub einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen, um Ihren Tresor mit externen Anmeldeinformationen für die weitere Verwendung durch den Robot zu registrieren.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten für externe Anmeldeinformationen vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Konfiguration der externen Anmeldeinformationen in RPA Hubabgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Tresor mit externen Anmeldeinformationen ist ein sicheres Speichersystem, das häufig zum Speichern und Verwalten vertraulicher Informationen verwendet wird. Zum Beispiel Benutzernamen, Passwörter und andere Anmeldeinformationen für den Zugriff auf verschiedene Anwendungen, Services oder Systeme.

Um einen vorhandenen Tresordatensatz mit externen Anmeldeinformationen zu bearbeiten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.

Sie können einen Tresordatensatz für externe Anmeldeinformationen nicht deaktivieren, wenn er einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option Tresore mit **externen Anmeldeinformationen aus**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Tresor mit externen Anmeldeinformationen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Tresor mit externen Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Tresors mit externen Anmeldeinformationen. Beispiel: Demo CyberArk.
Subflow	Zugeordneter Subflow, der die Anmeldeinformationen aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen abruft. Hier werden nur veröffentlichte und aktive Subflows aufgelistet, die keinem vorhandenen Datensatz für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen zugeordnet sind. Die Namen des Subflows und des Tresors mit externen Anmeldeinformationen haben eine 1:1-Zuordnung.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Tresors mit externen Anmeldeinformationen. Deaktivieren Sie die **Checkbox Aktiv**, um einen vorhandenen Tresordatensatz für externe Anmeldeinformationen zu bearbeiten.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Tresors mit externen Anmeldeinformationen.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA Hub

Erstellen Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz (Multifaktor-Authentifizierung) in RPA Hub, um den Authentifikator und die Tokenlänge zu definieren, die als Voraussetzung für die TOTP-Authentifizierung (Time-Based One-time Password) dienen.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA).

Machen Sie sich mit der TOTP-Authentifizierung in RPA Hubvertraut. Weitere Informationen finden Sie unter TOTP-Authentifizierung in RPA Hub.

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Authentifikatoranwendung ist Software einer Drittpartei, die temporäre Passcodes generiert. Benutzer können diese Passcodes zusammen mit ihrem Passwort verwenden, um sich bei einer Instanz anzumelden, die eine Multifaktor-Authentifizierung (MFA) erfordert. Weitere Informationen zu diesen Anwendungen finden Sie unter Authenticator Applications .

Der Datensatz des MFA-Authentifikators fungiert als Eingabe für den Authentifikator des zeitbasierten Einmalpassworts (TOTP).

Nachdem Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz erstellt haben, sind alle Felder schreibgeschützt.

Sie können einen MFA-Authentifikatordatensatz nicht bearbeiten. Wenn Änderungen an einem vorhandenen MFA-Datensatz erforderlich sind, müssen Sie einen vorhandenen Datensatz löschen und dann einen MFA-Authentifikatordatensatz erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Authentifikatoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „MFA-Authentifikator“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des MFA-Authentifikators.
Tokenlänge	Länge des generierten zeitbasierten Einmalpassworts (TOTP): ○ **6**: Die Mindestlänge des generierten TOTP. ○ 7 ○ 8 ○ **9**: Die maximale Länge des generierten TOTP.
Status der Lebenszyklusphase	Status der Lebenszyklusphase des MFA-Authentifikators: ○ **In Gebrauch**: Dieser Wert ist der Standardwert. ○ **Deaktiviert**

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub.

Zugehörige Informationen

Außerkraftsetzen eines MFA-Authentifikators in RPA Hub

Löschen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub

Ordnen Sie einen Authentifikatordatensatz der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) einem Seed und dem Anmeldeinformationssatz eines Bot-Prozesses zu. Diese Zuordnung führt zur Erstellung eines Authentifikatordatensatzes für das zeitbasierte Einmalpasswort (TOTP) in RPA Hub.

Vorbereitungen
Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA).

Machen Sie sich mit der TOTP-Authentifizierung in RPA Hubvertraut. Weitere Informationen finden Sie unter TOTP-Authentifizierung in RPA Hub.

Erstellen Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA Hub.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess.

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

Stellen Sie sicher, dass der Status der Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses auf **Build** oder **In Wartung**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Seed ist ein geheimer Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des TOTP verwendet wird.

Eine Authentifikatoranwendung ist Software einer Drittpartei, die temporäre Passcodes generiert. Benutzer können diese Passcodes mit ihrem Passwort verwenden, um sich bei einer Instanz anzumelden, die eine Multifaktor-Authentifizierung (MFA) erfordert.

Die TOTP-Authentifizierung sichert den Seed-Speicher des Authentifikators auf Instanzebene. Der Seed ist der geheime Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des TOTP verwendet wird.

TOTP-Authentifizierung und MFA bieten eine erhöhte Sicherheit für Ihre Instanz. Sie schützen auch vor Passwortverletzungen und tragen dazu bei, das Risiko eines nicht autorisierten Zugriffs zu reduzieren.

Wenn ein TOTP-Authentifikator den Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet, stellen Sie sicher, dass der zugeordnete Tresor mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist.

In RPA Hubkönnen Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seeding auf zwei Arten abrufen:

- Aus ServiceNow -Anmeldeinformationsdatensatz (Anwendungsanmeldeinformationen oder Anmeldeinformationssatz oder TOTP-Authentifikator).
- Aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz zuordnen möchten.
5. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Credential Sets** (Anmeldeinformationssätze) einen Anmeldeinformationssatz.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **TOTP-Authentifikatoren** die Option **Neu**aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „TOTP-Authentifikator“.

Feld	Beschreibung
Authentifikator	Name des Authentifikators, der für diesen Anmeldeinformationssatz zugeordnet werden soll. Alternativ können Sie das Suchsymbol und den Authentifikator auswählen. Beispiel: Okta.
Seeding	Geheimer Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des TOTP verwendet wird. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Externe Anmeldeinformationen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Seed aus Tresoren mit externen Anmeldeinformationen abzurufen.
Tresor mit externen Anmeldeinformationen	Wählen Sie einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen aus, der zum Abrufen des Seeds aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet wird. Verwenden Sie das Suchsymbol, um einen externen Datensatz für einen Tresor mit Anmeldeinformationen auszuwählen. Beispiel: DemoCyberArk. Nur aktive Datensätze des Tresors mit externen Anmeldeinformationen werden hier aufgelistet. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Subflow-Eingabe	Geben Sie ein JSON-Objekt an, das als Eingabe für den im ausgewählten externen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Anmeldeinformationsdatensatz zugeordneten Subflow dient. Dieses JSON-Objekt wird vom Subflow-REST-Schritt verwendet und muss die erforderlichen Informationen zum Abrufen von Seed aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen enthalten. Der Wert muss im JSON-Format vorliegen. Sie können keinen leeren JSON-Wert eingeben. Weitere Informationen zu JSON finden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Löschen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub

Außerkraftsetzen eines MFA-Authentifikators in RPA Hub

Erstellen Sie eine Warnungsregel, um benutzerdefinierte Benachrichtigungen in zu generieren RPA Hub

Erstellen Sie eine Warnungsregel, um benutzerdefinierte Benachrichtigungen für Robots, Zeitpläne, Prozessaufträge und andere RPA Hub zugehörige Tabellen zu generieren.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnungsregeln sind Konfigurationen, die Bedingungen definieren, unter denen eine Warnung oder eine Benachrichtigung ausgelöst werden muss. Diese Regeln helfen bei der Verwaltung und Reaktion auf Probleme, die in Automatisierungen identifiziert wurden. Diese Warnungsregeln geben die Bedingung oder den Satz von Bedingungen an, die erfüllt sein müssen, damit die Warnung ausgelöst wird. Eine Auslöserbedingung kann beispielsweise eine bestimmte Fehlermeldung, eine Leistungsmetrik, die einen Schwellenwert überschreitet, oder das Fehlen erwarteter Daten sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Überwachen** > **Warnungsregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Warnungsregel“

Erstellen Sie eine Warnungsvariable für eine Warnungsregel in RPA Hub

Erstellen Sie eine Variable, um die Nachrichten einer Warnungsregel zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erstellen Sie eine Warnungsregel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Warnungsregel, um benutzerdefinierte Benachrichtigungen in zu generieren RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Warnungsvariable bezieht sich auf eine Variable oder einen Parameter, die Warnungen von RPA Hubzugeordnet sind. Es dient als dynamisches Token in Warnungsnachrichten, und sein Wert kann mit einem Tabellenfeld verknüpft oder durch bedingtes Skripting bestimmt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Überwachen** > **Warnungsregeln**.
2. Öffnen Sie eine Warnungsregel, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie ihr eine Warnungsvariable zu.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Warnungsvariablen“ die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Warnungsvariablenformular

RPA Hub verwalten

Entwickler, Support-Benutzer, Release Manager und Administratoren können die Anwendung RPA Hub verwenden, um einen Bot-Prozess zu starten und zu stoppen, einen Bot-Prozess in der RPA Desktop Design Studiozu starten, Kompetenzen auszuführen, den HashCode einer Paketversion anzuzeigen und einen Bot-Prozess stillzulegen. -Paket und ein Robot.

Weisen Sie einen Bot-Prozess über das Menü „Warteschlangen“ einer Warteschlange zu

Weisen Sie einen Bot-Prozess einer Warteschlange in RPA Hub zu, damit er mit dieser Warteschlange interagieren kann. Sie können einer Warteschlange mehr als einen Bot-Prozess zuweisen. Jeder Robot, der dem zugewiesenen Bot-Prozess zugeordnet ist, kann das Arbeitselement einfügen, das Arbeitselement auswählen und das Arbeitselement aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Erstellen Sie eine Queue. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Bot-Prozess für den Robot-Pool aktiviert ist, kann dem aktuellen Bot-Prozess nur eine Warteschlange (die keinem anderen Bot-Prozess zugeordnet ist) zugeordnet werden.

Informationen zum Zuordnen einer Warteschlange zu einem Bot-Prozess aus der zugehörigen Liste des Bot-Prozesses finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess aus der zugehörigen Liste eine Warteschlange zu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
4. Öffnen Sie die Warteschlange, der Sie einen Bot-Prozess zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbarer Bot-Prozess** den erforderlichen Bot-Prozess aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenformular

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange auf

Warteschlangenimplementierung in RPA Hub

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange auf

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange in RPA Hub auf, um eine Interaktion mit dieser Warteschlange zu stoppen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Erstellen Sie eine Queue. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub.

Weisen Sie einen Bot-Prozess einer Warteschlange zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess über das Menü „Warteschlangen“ einer Warteschlange zu.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
4. Öffnen Sie die Warteschlange, zu der Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses aufheben möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** den erforderlichen Bot-Prozess aus.
6. Wählen Sie **Entfernen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenformular

Warteschlangenimplementierung in RPA Hub

Verwalten Sie Ihre Arbeitselemente

Verwalten Sie Ihre Arbeitselemente effizienter in RPA Hub. Sie können Ihre Arbeitselemente anzeigen, sie als abgeschlossen markieren und ein Arbeitselement neu zuweisen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Queue. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
4. Öffnen Sie die Warteschlange, um Ihre Arbeitselemente anzuzeigen.
5. **Wahlweise:** Um ein Arbeitselement als abgeschlossen zu markieren oder ein Arbeitselement neu zuzuweisen, wählen Sie die entsprechende Aktion auf der Registerkarte **Arbeitselemente** aus.
6. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Arbeitselemente** ein Arbeitselement, um die Details im Formular anzuzeigen.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Zugehörige Informationen

Formular „Arbeitselement“

Warteschlangenimplementierung in RPA Hub

Auditverlauf anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem gemeinsam genutzten Parameter zu

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub zu, damit er mit diesem gemeinsam genutzten Parameter interagieren kann. Sie können einem gemeinsam genutzten Parameter mehr als einen Bot-Prozess zuweisen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Gemeinsam genutzte Parameter**aus.
4. Öffnen Sie den freigegebenen Parameter, dem Sie einen Bot-Prozess zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Bot-Prozesse** den erforderlichen Bot-Prozess aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Prozessparameter“

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einem gemeinsam genutzten Parameter auf

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einem gemeinsam genutzten Parameter auf

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einem freigegebenen Parameter in RPA Hub auf, um eine Interaktion mit diesem freigegebenen Parameter zu stoppen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub.

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem gemeinsam genutzten Parameter zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem gemeinsam genutzten Parameter zu.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Gemeinsam genutzte Parameter**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Öffnen Sie den freigegebenen Parameter, für den Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses aufheben möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** den erforderlichen Bot-Prozess aus.
6. Wählen Sie **Entfernen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Prozessparameter“

Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA Hub

Zeigen Sie die aktuellen Robot-Ereignisse auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA Hub für Unattended Robots an. Mithilfe des Kalenders können Sie den Zeitplan eines Robots in einer einzigen Ansicht verwalten und planen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Unattended Robot. Stellen Sie im Robot-Formular sicher, dass Sie im Feld **Robot-Typ** die **Option Unbeaufsichtigt**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.

Stellen Sie die Robot-Verbindung zu einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess her. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.

Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses, um einige Zeitpläne im Robot-Kalender anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass dem Robot mindestens ein aktiver Zeitplan zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Robot mehreren Bot-Prozessen zugeordnet ist, ist die Zielseite des Robot-Kalenders die Zeitplanansicht eines veröffentlichten Bot-Prozesses. Einem Robot kann mehr als ein veröffentlichter Bot-Prozess zugeordnet werden.

Um weitere Robot-Ereignisse anzuzeigen, fügen Sie den entsprechenden Filter **„Lebenszyklus-Phasenstatus** “ im Robot-Kalender hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Zeigen Sie einen Robot-Kalender entweder von einem Robot oder von einem Bot-Prozess aus.
4. Führen Sie auf der Registerkarte **Robot-Kalender** eine der folgenden Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender

Erstellen Sie auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA Hub einen Zeitplan, um Unattended Robots auszuführen. Sie können Konflikte im Zeitplan auch identifizieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender erstellen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten des Robot-Kalenders vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Robot-Kalenders für RPA Hub und Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA Hub.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot. Stellen Sie im Robot-Formular sicher, dass Sie im Feld **Robot-Typ** die **Option Unbeaufsichtigt**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.
- Stellen Sie die Robot-Verbindung zu einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess her. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Supportbenutzer (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) in der Liste Verwaltet nach Gruppe des zugeordneten Bot-Prozesses befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Erstellen eines Zeitplans innerhalb eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Zeigen Sie einen Robot-Kalender entweder von einem Robot oder von einem Bot-Prozess aus.
4. Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
   - Wählen Sie auf der Registerkarte **Robot-Kalender** die Option **Neuer Zeitplan**aus.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Slot des Kalenders. Wählen Sie dann **Neuer Zeitplan**aus.
   - Doppelklicken Sie auf einen leeren Slot des Kalenders.

   Der kontextbezogene Seitenbereich **Neuen Zeitplan erstellen** wird geöffnet.
5. **Wahlweise:** Um weitere Bot- **Prozesse** anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol ( ) aus, und fügen Sie die entsprechenden Filter „Prozessname“ und „ **Status der Lebenszyklusphase** “ hinzu.
6. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich **Neuen Zeitplan erstellen** einen Bot-Prozess aus, für den Sie einen Zeitplan erstellen möchten.
7. Wählen Sie je nach Lebenszyklusphasenstatus Ihres Bot-Prozesses eine der folgenden Optionen aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses entweder „Build“ oder „In Wartung“ ist, wählen **Sie Fortsetzen**aus.
- Wenn der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses Veröffentlicht lautet, wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ die Option **Fortsetzen**aus, um den Status in In Wartung zu ändern.

8. Aktualisieren Sie die Felder im Zeitplanformular nach Bedarf.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplanformular.
9. **Wahlweise:** Um Konflikte im Zeitplan zu identifizieren oder eine Vorschau des Zeitplans anzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**.

   (Optional) Informationen zum Bearbeiten oder Löschen eines Zeitplans finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan in RPA Hub und Löschen Sie einen Robot-Zeitplan in RPA Hub.
10. **Wahlweise:** Um weitere Details zu einem Event anzuzeigen, führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
    - Wählen Sie im Event-Popup-Fenster das Symbol zum Anzeigen von Event-Details (zum Anzeigen von Event-Details) aus.
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Event, und wählen Sie **Event-Details anzeigen**aus.

    Im kontextbezogenen Seitenbereich wird eine Ereigniskarte mit Details zum Zeitplan angezeigt.
11. **Wahlweise:** Um die Bot-Prozessdetails auf einer neuen Registerkarte anzuzeigen, wählen Sie im Event-Popup-Fenster das zum Anzeigen von Bot-Prozessdetails (Symbol zum Anzeigen von Bot-Prozessdetails) aus.
12. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus, um den Zeitplan zu speichern.

Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan in RPA Hub

Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan eines Bot-Prozesses auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA Hub, um Planungskonflikte zu lösen oder die Details im Zeitplanformular zu ändern.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie einen Robot-Zeitplan bearbeiten:

- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten des Robot-Kalenders vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Robot-Kalenders für RPA Hub und Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA Hub.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot. Stellen Sie im Robot-Formular sicher, dass Sie im Feld **Robot-Typ** die **Option Unbeaufsichtigt**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.
- Stellen Sie die Robot-Verbindung zu einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess her. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.
- Erstellen Sie einen Zeitplan für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess, um einige Zeitpläne im Robot-Kalender anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender oder Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Supportbenutzer (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) in der Liste Verwaltet nach Gruppe des zugeordneten Bot-Prozesses befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Zeigen Sie einen Robot-Kalender entweder von einem Robot oder von einem Bot-Prozess aus.
4. **Wahlweise:** Um weitere Bot- **Prozesse** anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol ( ) aus, und fügen Sie die entsprechenden Filter „Prozessname“ und „ **Status der Lebenszyklusphase** “ hinzu.
5. Um einen Zeitplan zu bearbeiten, führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus.
6. **Wahlweise:** Wenn der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses auf **Veröffentlicht** festgelegt ist und Sie den Status in **In Wartung**ändern möchten, wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ die Option **Fortsetzen** aus.
7. Aktualisieren Sie im Formular „Zeitplan bearbeiten“ die Felder nach Bedarf.
8. **Wahlweise:** Um weitere Konflikte im Zeitplan zu identifizieren oder eine Vorschau des Zeitplans anzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**.
9. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus, um den Zeitplan zu speichern:
   - Um den Zeitplan zu speichern, wählen **Sie Speichern**.
   - Um den Zeitplan zu speichern und den Bot-Prozess zu veröffentlichen, wählen Sie auf der Schaltfläche Speichern den **Abwärtspfeil** und dann **Speichern und veröffentlichen**.

Zugehörige Informationen

Zeitplanformular

Löschen Sie einen Robot-Zeitplan in RPA Hub

Löschen Sie einen Robot-Zeitplan in RPA Hub

Löschen Sie einen vorhandenen Robot-Zeitplan eines Bot-Prozesses auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA Hub, den Sie nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie einen Robot-Zeitplan löschen:

- Erstellen Sie einen Unattended Robot. Stellen Sie im Robot-Formular sicher, dass Sie im Feld **Robot-Typ** die **Option Unbeaufsichtigt**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.
- Stellen Sie die Robot-Verbindung zu einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess her. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.
- Erstellen Sie einen Zeitplan für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess, um einige Zeitpläne im Robot-Kalender anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender oder Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Zeigen Sie einen Robot-Kalender entweder von einem Robot oder von einem Bot-Prozess aus.
4. **Wahlweise:** Um weitere Bot- **Prozesse** anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol ( ) aus, und fügen Sie die entsprechenden Filter „Prozessname“ und „ **Status der Lebenszyklusphase** “ hinzu.
5. Um einen Zeitplan zu löschen, führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus.
   Wenn Sie einen veröffentlichten Bot-Prozess löschen, wird der Status der Lebenszyklusänderung in **In Wartung**geändert.

Zugehörige Informationen

Zeitplanformular

Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan in RPA Hub

Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA Hub

Verwenden des Robot-Kalenders für RPA Hub

Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA Hub

Verfolgen Sie geplante Wartungstage auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ nach, um Ihre aktuellen und zukünftigen Automatisierungen zu verwalten.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten für geplante Wartungstage vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Geplante Wartungstage in RPA Hub.

Erstellen Sie eine Change-Anforderung aus dem **Change** -Modul. Weitere Informationen finden Sie unter Create a change request . Stellen Sie sicher, dass Sie beim Erstellen einer Change-Anforderung die folgenden Aufgaben ausführen:

- Wählen Sie im Formular „Change Request (CR)“ im Feld **Konfigurationselement** den zugeordneten Bot-Prozess, Robot oder Computer aus (für den der Robot zugeordnet ist, wenn die Suche nach einem Computernamen aktiviert ist). Wählen Sie außerdem eine Zuweisungsgruppe aus.
- Geben Sie auf der Registerkarte Zeitplan in die Felder **Geplantes Startdatum** und **Geplantes Enddatum** die geplanten Start- und Enddaten der geplanten Wartung zusammen mit der Uhrzeit ein. Stellen Sie sicher, dass das **geplante Startdatum** nicht leer ist.
- Nachdem Sie die Change-Anforderung gespeichert haben, wählen Sie **Genehmigung** anfordern, um sie in den Status Bewerten zu verschieben.
- Als Nächstes genehmigen Sie die Change-Anforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Process a change request . Um die geplante Wartung in einem Robot-Kalender anzuzeigen, muss sich die Change-Anforderung entweder im Status „Geplant“, „Implementieren“ oder „Überprüfen“ befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup* aktivieren, um den Robot der VM zuzuordnen.

Stellen Sie sicher, dass die Zeitzone des angemeldeten Benutzers der RPA-Zeitzone für die geplante Wartung im Robot-Kalender zugeordnet wird.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Startseite des Arbeitsbereichs RPA Hub eine Change-Anforderung abhängig vom Konfigurationselement (Configuration Item, CI) aus:
   - Wenn das CI ein Robot ist, wählen Sie im Abschnitt **Changes an Robots** eine Change-Anforderung aus.
   - Wenn das CI ein Bot-Prozess ist, wählen Sie im Abschnitt „ **Changes an Bot-Prozessen** “ eine Change-Anforderung aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Konfigurationselement den zugeordneten Robot oder den Bot-Prozess aus. Das zugeordnete Robot-Formular oder das Bot-Prozessformular wird geöffnet.
4. Navigieren Sie je nach CI aus der Formularkopfzeile zum Robot-Kalender:
   - Wenn das CI ein Robot ist, wählen Sie **Robot-Kalender**aus.
   - Wenn das CI ein Bot-Prozess ist, wählen Sie **Show Robot Calendar**(Robot-Kalender anzeigen) aus.
5. **Wahlweise:** Wenn das CI ein Bot-Prozess ist, wählen Sie im Dialogfeld **Robot zum Anzeigen des Kalenders** auswählen einen Robot aus der Liste Robot aus und wählen Sie dann **Fortfahren**aus. Wenn die Robot-Pool-Funktion aktiviert ist, werden alle diesem Pool zugeordneten Robots in der Robots-Liste angezeigt. Andernfalls werden alle Robots in den zugewiesenen Robots in der Robots-Liste angezeigt.
6. Führen Sie auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ eine der folgenden Aufgaben aus:

Option	Aktion	Ergebnis
So erstellen Sie eine geplante Wartung im Robot-Kalender, wenn sich das zugeordnete CI im Status „Build“ oder „In Wartung“ befindet.	Wählen Sie eine Ereigniskarte für die geplante Wartung (SM) aus, und klicken Sie auf **Akzeptieren**.	Eine Wartungsanforderung (MR) wird mit dem Status Ausstehend erstellt. Die Ausführungen werden angehalten, bis die CR geschlossen wird.
So erstellen Sie eine geplante Wartung im Robot-Kalender, wenn sich das zugeordnete CI im Status „Veröffentlicht“ befindet.	○ Wählen Sie eine SM-Ereigniskarte aus, und klicken Sie auf **Akzeptieren**. ○ Im **Feld Möchten Sie die CR akzeptieren?** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Akzeptieren**aus.	Eine MR wird mit dem Status „Ausstehend“ erstellt. Das zugeordnete CI wird während des geplanten Wartungszeitraums in den Status „In Wartung“ versetzt. Die Ausführungen werden angehalten, bis die CR geschlossen wird. Dann wird das CI automatisch in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion	Ergebnis
		den Status Veröffentlicht verschoben.
So entfernen Sie eine geplante Wartung aus dem Robot-Kalender.	Wählen Sie eine SM-Ereigniskarte und dann **Ablehnen**aus.	Eine MR wird mit dem Status „Abgelehnt“ erstellt.
So stornieren Sie einen geplanten Wartungstag im Robot-Kalender.	○ Wählen Sie eine akzeptierte SM-Ereigniskarte und **dann Wartung abbrechen**aus. ○ Im **Feld Wartungsanforderung abbrechen?** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Abbrechen**.	Wenn die MR den Status „In Bearbeitung“ aufweist, wird sie auf den Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Wenn sich die MR im Status Ausstehend befindet, wird sie abgebrochen, und das CI wird automatisch in den Status Veröffentlicht verschoben.

7. **Wahlweise:** Um die Wartungsanforderung zur Nachverfolgung anzuzeigen, wählen Sie die Wartungsanforderung aus.
8. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Updates des CI anzuzeigen:
   a. Navigieren Sie zum CI (Robot oder Bot-Prozess).
   b. Öffnen Sie den Datensatz.
   c. Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Benachrichtigungen der Quelle des CI an, aus der es veröffentlicht oder verwendet wird.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Wartungsanforderungen in an RPA Hub

Formular „Wartungsanforderung“.

Zeigen Sie die Liste der Codequalitätsregeln in an RPA Hub

Zeigen Sie eine Liste der vordefinierten Codequalitätsprüfungsregeln mit ihrem aktiven Status und Schweregrad an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die **Option Codequalitätsregeln**aus.
4. Öffnen Sie eine Regel, um die Details anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Liste der Codequalitätsregeln

Formular „Codequalitätsregel“

Aktualisieren Sie ein Formular für Codequalitätsregeln in RPA Hub

Aktualisieren Sie einige Felder im Formular für Codequalitätsregeln, um den Standard für die Codequalitätsprüfung festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die **Option Codequalitätsregeln**aus.
4. Öffnen Sie eine Regel, die Sie ändern möchten.
5. Aktualisieren Sie die folgenden Felder nach Bedarf:
   - **Schweregrad**
   - **Regulärer Ausdruck** oder **Wert**
   - **Aktiv**
6. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Codequalitätsregel“

Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub

Laden Sie eine Paketversion in RPA Hub herunter, damit sie aus RPA Desktop Design Studio geöffnet werden kann, um die Automatisierung zu erstellen, zu debuggen oder zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Paketversionsdatei ist eine ibot-Datei, die die Automatisierungslogik enthält, die Sie in RPA Desktop Design Studioöffnen können. Um diese Automatisierungsdatei (ibot) anzuzeigen, installieren Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio auf Ihrem Computer. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio installieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Pakete**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Öffnen Sie ein Paket, dessen Paketversion Sie herunterladen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus, die Sie herunterladen möchten.
6. Wählen Sie im Abschnitt „Anhänge“ einen Anhang aus, wählen Sie das Menü mit den drei Punkten und dann **Herunterladen**aus.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Laden Sie einen Automatisierungspaketanhang in hoch RPA Hub

Laden Sie eine ZIP-Datei des Automatisierungspakets in RPA Hub hoch, um das Paket manuell aus einer niedrigeren (Nicht-Produktions-) Umgebung in eine höhere (Produktions-) Umgebung zu migrieren.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Migration Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung in RPA Hub.

Laden Sie den Anhang der Paketversion von einer niedrigeren Instanz herunter. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.allow_manual_upload_of_automation_package* als „true“ markiert ist. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diese Systemeigenschaft bearbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase der Paketversion nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.

Stellen Sie sicher, dass dem Paketversionsdatensatz kein gültiger Anhang zugeordnet ist.

Überprüfen Sie für eine schnelle Integritätsprüfung, ob der HashCode einer Paketversion korrekt ist. Wenn die Validierung fehlschlägt, entfernen Sie den falschen Anhang, den Sie zuvor hochgeladen haben, indem Sie **Anhänge verwalten**auswählen. Fahren Sie dann mit dieser Aufgabe fort, um einen korrekten Anhang hochzuladen. Weitere Informationen zum Überprüfen des HashCode finden Sie unter Überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den gültigen Anhang nur einmal hochladen. Die Schaltfläche Anhang hochladen zum **Hochladen** von Anhängen wird deaktiviert, nachdem Sie einen gültigen Anhang hochgeladen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Pakete**.
2. Öffnen Sie ein Paket, für das Sie eine Paketversion hochladen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Formular-Header **Anhang** hochladen aus, um eine ZIP-Datei des Automatisierungspakets hochzuladen.
5. **Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld Datei**auswählen aus.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie für eine schnelle Integritätsprüfung den HashCode einer Paketversion erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion in RPA Hub.

Importieren Sie einen Paketversionsanhang in RPA Hub

Importieren Sie Anhänge der Paketversion automatisch, anstatt einen Paketversionsanhang manuell hochzuladen, indem Sie für eine Paketversion auf die Schaltfläche Anhang **importieren klicken**.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie einen Paketversionsanhang importieren:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Migration Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung in RPA Hub.
- Stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.allow_manual_upload_of_automation_package* als „true“ markiert ist. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diese Systemeigenschaft bearbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass der Paketversion kein gültiger Anhang zugeordnet ist☒
- Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase der Paketversion nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.
- Erstellen Sie eine aktive Verbindung im Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen des **RPA-Automatisierungspakets**. Stellen Sie sicher, dass Sie die untere (Nicht-Produktions-)Umgebung im Feld **Verbindungs-URL** angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Create an HTTP(s) connection .

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die maximale Paketgröße wird durch die Systemeigenschaft *com.glide.attachment.max_size* bestimmt. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter Maximum allowed attachment size [Updated in Security Center 1.3] .

Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie den Paketanhang (Automatisierungs-ZIP-Datei) automatisch aus einer niedrigeren (Nicht-Produktions-) Umgebung in eine höhere (Produktions-) Umgebung migrieren.

Eine weitere Möglichkeit, Paketversionsanhänge automatisch zu importieren, besteht darin, den **Subflow** „Paketversionsanhang importieren“ in Flow Designerauszulösen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Pakete**aus.
4. Öffnen Sie ein Paket, dessen Paketversion Sie importieren möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus, die Sie importieren möchten.
6. Wählen Sie **Anhang importieren aus**.
7. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die **Option Anhang importieren**aus.

Ergebnisse
Nachdem der Anhang erfolgreich hochgeladen wurde oder beim Hochladen des Anhangs ein Fehler auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, der diese Aktion zum Importieren des Anhangs ausführt.

Nächste Maßnahme
Überprüfen Sie für eine schnelle Integritätsprüfung den HashCode einer Paketversion erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion in RPA Hub.

Überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion in RPA Hub

Überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion in RPA Hub, damit Sie den HashCode der manuell hochgeladenen Automatisierungs-ZIP-Datei mit dem zugehörigen Paketversionsdatensatz validieren können.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Migration Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung in RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.allow_manual_upload_of_automation_package* als „true“ markiert ist. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diese Systemeigenschaft bearbeiten.

Laden Sie ein Automatisierungspaket hoch. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie einen Automatisierungspaketanhang in hoch RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase der Paketversion nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein HashCode ist ein eindeutiger, automatisch generierter alphanumerischer Wert einer veröffentlichten Paketversion, der zur Validierung der Integrität der Paketversion verwendet wird. Das System überprüft den HashCode des ersten Anhangs, der in den Paketversionsdatensatz hochgeladen wird. Um eine erfolgreiche Validierung sicherzustellen, laden Sie nur den richtigen Anhang hoch.

Eine weitere Möglichkeit, den **HashCode** einer Paketversion zu überprüfen, besteht darin, die Aktion HashCode überprüfen einer Paketversion in Flow Designerauszulösen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Pakete**.
2. Öffnen Sie ein Paket, um den HashCode anzuzeigen.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus.
4. Wählen Sie im Header des Formulars die **Option Hashcode überprüfen**aus.

Nächste Maßnahme

Wenn die HashCode-Validierung fehlschlägt, entfernen Sie den ungültigen Anhang, und laden Sie das richtige Automatisierungspaket hoch. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie einen Automatisierungspaketanhang in hoch RPA Hub.

Bearbeiten Sie einen Unattended Robot in RPA Hub

Bearbeiten Sie einen vorhandenen Unattended Robot in RPA Hub, um einige Details des Robots zu ändern und den Robot-Status anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Unattended Robot. Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Robot-Typ** die **Option Unbeaufsichtigt**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.

Sie können einen Attended Robot nicht bearbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des Robots im Robot-Formular **In Wartung** lautet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Robots**aus.
4. Öffnen Sie den Robot, den Sie ändern möchten.
5. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Details** die folgenden Felder nach Bedarf.

Robot-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Robots.
Abteilung	Zugeordnete Abteilung des Robots. Dieses Feld wird basierend auf den Abteilungsinformationen im Datensatz des zugeordneten Attended Robot-Benutzers automatisch ausgefüllt. Der Wert in diesem Feld entspricht dem Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Robot-Datensatzes und nicht den Echtzeitdaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Robots.

6. Zeigen Sie im Formular die Status der unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Robots an.

Formular „Robot-Status“.

Status	Beschreibung für Unattended Robot	Beschreibung für Attended Robot
Neu	Standardwert, wenn ein neuer Robot erstellt oder gespeichert wird.	Standardwert, wenn ein neuer Robot erstellt oder gespeichert wird.
Verfügbar	Robot ist mit der Anwendung Unattended Robot verbunden.	Beaufsichtigter Anwender ist mit der Anwendung Attended Robot verbunden.
Beschäftigt	Robot hat die Ausführung der Automatisierung ausgeführt.	Der beaufsichtigte Benutzer hat die Automatisierung gestartet, indem er das Ausführungssymbol (Ausführungssymbol) oder das Desktop-in-Desktop-Symbol ( ) ausgewählt hat.
Verbindung getrennt	Robot ist von der Anwendung Unattended Robot getrennt.	Entweder hat der beaufsichtigte Benutzer die Anwendung Attended Robot geschlossen oder sich von ihr abgemeldet.
Reagiert nicht	Robot-Laufzeit reagiert nicht. Dieser Status tritt ein, wenn die Differenz zwischen der aktuellen Zeit und der letzten Taktzeit gleich oder größer als der in der Eigenschaft `sn_rpa_fdn.robot.unresponsive` angegebene Wert ist.	

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Bearbeiten Sie ein Paket in RPA Hub

Bearbeiten Sie ein vorhandenes Paket in RPA Hub, um Details wie Name oder Beschreibung zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Stellen Sie sicher, dass das Paket keinem Bot-Prozess zugeordnet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Lebenszyklusphase des Pakets im Paketformular **In Wartung** lautet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Pakete**aus.
4. Öffnen Sie das Paket, das Sie bearbeiten möchten.
5. Aktualisieren Sie die folgenden Felder nach Bedarf:
   - Name
   - Beschreibung
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Zugehörige Informationen

Formular „Bot-Prozess“.

Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA Hub

Bearbeiten Sie einen vorhandenen Bot-Prozess in RPA Hub, um einige Details zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass die Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses im Bot **-Prozessformular In Wartung** lautet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie ändern möchten.
5. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Details** die folgenden Felder nach Bedarf:
   - Name
   - Reihenfolge
   - Paket
   - Paketversion
   - Laufzeit-Schwellenwert (Min.)
   - Auftragslöschung (Tage)
   - Beschreibung
   - Monitor aktiv lassen
   - Start erzwingen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Automatische Sitzungswiederherstellung
- Ausführungsprotokolle nachverfolgen
- Verwaltet nach Gruppe
- Desktop in Desktop aktivieren
- Beendet Desktop in Desktop nach Abschluss
- Bildschirmauflösung

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Zugehörige Informationen

Formular „Bot-Prozess“.

Starten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub

Starten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess auf dem angegebenen Robot-Computer, um die Automatisierung durch den ausgewählten Robot auszuführen.

Vorbereitungen

Ordnen Sie dem Bot-Prozess ein Paket und eine Paketversion zu. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass der Lebenszyklusphasenstatus des Bot-Prozesses entweder **Veröffentlicht**, **In Wartung**oder **Build**lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** in einem Datensatz für einen Anmeldeinformationssatz aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass der zugeordnete Tresordatensatz für externe Anmeldeinformationen aktiv ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Robot-Pool aktiviert ist und Sie auf die Schaltfläche **Prozess starten klicken**, führt eine bestimmte Anzahl von Robots aus dem zugewiesenen Robot-Pool den Bot-Prozess basierend auf den folgenden Bedingungen aus:

- Basierend auf dem im Feld **Zuteilungstyp** im Bot-Prozessformular ausgewählten Wert.
- Berechnen Sie basierend auf den ausstehenden Arbeitselementen und der durchschnittlichen Bearbeitungszeit zuvor erfolgreich abgeschlossener Arbeitselemente die Anzahl der erforderlichen Robots.
- Mindestwert der berechneten Robots ist 1.
- Der Höchstwert der berechneten Robots entspricht der Anzahl der Robots im Pool.

Nur Robots mit zugewiesenen Anmeldeinformationen und im Status „ **Verfügbar** “ und „ **Beschäftigt** “ werden hier angezeigt, um die Warteschlangenverarbeitung von Prozessaufträgen zu erleichtern. Eine Auftragswarteschlange enthält Prozesse, die in einer definierten Reihenfolge ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine unbeaufsichtigte Automatisierung auch mit Unattended Robotausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung mit aus Unattended Robot.

Eine weitere Möglichkeit, einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess zu starten, ist das Auslösen der Aktion **Prozess starten** in Flow Designer. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, um die unbeaufsichtigte Automatisierung auszuführen.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Prozess starten**aus.
6. Wählen Sie den Robot aus, der dem aktuellen Bot-Prozess zugewiesen ist, den Sie starten möchten.
7. Wählen **Sie Prozess starten aus**.
   Die Sicherheitsrichtlinie Ihrer Organisation kann die Ausführung der Automatisierung kennzeichnen oder verhindern. Um dies zu vermeiden, sollten Sie die Auflistung der Ordner zulassen, in denen die Binärdateien, Benutzer-Plugins und Skript-Connectors auf Ihrem Computer gespeichert werden. Beispiel:
   - Für Binärdateien können Sie den ServiceNowRPA-Ordner im Pfad Benutzer\ auflisten.<username> \AppData\Local
   - Für Benutzer-Plugins können Sie die Liste des Benutzer-Plugin-Ordners im Pfad zulassen<project folder name> UserPlugins<User plugin name>
   - Für Skript-Connectors können Sie den Ordner „Abhängigkeiten“ im Pfad auflisten lassen<project folder name> \Abhängigkeiten

Zugehörige Informationen

Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA Hub

Stoppen Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub

Starten Sie in Studio über RPA Hub

Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess

Außerkraftsetzen eines Bot-Prozesses RPA Hub

Stoppen Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub

Stoppen Sie den unbeaufsichtigten Bot-Prozess, um die Automatisierung durch den ausgewählten Robot abzubrechen. Wenn der Robot-Pool für einen bestimmten Bot-Prozess aktiviert ist, wird die Ausführung für alle Robots des Robot-Pools angehalten.

Vorbereitungen

Starten Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass der Lebenszyklusphasenstatus des Bot-Prozesses entweder **Veröffentlicht**, **In Wartung**oder **Build**lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Stellen Sie sicher, dass der Lebenszyklusphasenstatus des zugewiesenen Robot **In Gebrauch** und der Status des Robot **Beschäftigt**lautet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten für das ordnungsgemäße Stoppen vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA Hub.

Um den Umschalter für das ordnungsgemäße **Stoppen** zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die Komponente für das ordnungsgemäße Stoppen in der ausgewählten Paketversion in RPA Desktop Design Studioverwendet wird. Das ordnungsgemäße Stoppen gilt sowohl für zugewiesene Robots als auch für Robots im Robot-Pool.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine weitere Möglichkeit, einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess anzuhalten, ist das Auslösen der Aktion **Prozess stoppen** in Flow Designer. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Um die unbeaufsichtigte Automatisierung anzuhalten, öffnen Sie den Bot-Prozess.
5. Klicken Sie im Header des Formulars auf der Schaltfläche Prozess starten auf den **Abwärtspfeil**.
6. Wählen **Sie Prozess anhalten aus**.
7. **Wahlweise:** Um den Bot-Prozess ordnungsgemäß zu beenden, aktivieren Sie den Umschalter **Ordnungsgemäßes Stoppen**.
8. Wählen Sie den Robot aus, der dem aktuellen Bot-Prozess zugewiesen ist, den Sie anhalten möchten.

   Hinweis:
   Es werden nur die Robots angezeigt, die dem aktuellen Bot-Prozess zugewiesen sind und denselben Bot-Prozess ausführen.

9. Wählen **Sie Prozess anhalten aus**.

Zugehörige Informationen

Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA Hub

Starten Sie in Studio über RPA Hub

Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess

Außerkraftsetzen eines Bot-Prozesses RPA Hub

Starten Sie in Studio über RPA Hub

Überprüfen, bearbeiten und debuggen Sie Automatisierungen, indem Sie die zugehörige Paketversion des Bot-Prozesses in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Vorbereitungen

Ordnen Sie dem Bot-Prozess ein Paket und eine Paketversion zu. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess.
5. Klicken Sie im Header des Formulars auf der Schaltfläche Prozess starten auf den **Abwärtspfeil**.
6. Wählen Sie **In Studio starten aus**.
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, je nachdem, ob Sie sich auf einem Remote- oder lokalen Computer befinden.

Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess

Veröffentlichen Sie einen Bot-Prozess, damit Sie ihn für die Ausführung eines Prozesses vorbereiten können.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die zugeordnete Paketversion der Codequalitätsprüfungs-Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity*entspricht, um zu überprüfen, ob die Codequalitätsprüfung in der Instanz RPA Hub aktiviert ist. Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren. Weitere Informationen zu den Compliance-Regeln finden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Aufgaben ausführen, um einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in der Reihenfolge zu veröffentlichen, in der sie angezeigt werden.

1. Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.
2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess.
3. Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.
4. Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem Bot-Prozess zu.
5. Stellen Sie sicher, dass alle zugewiesenen Robots einem Anmeldeinformationssatz zugeordnet sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Aufgaben ausführen, um einen beaufsichtigten Bot-Prozess in der Reihenfolge zu veröffentlichen, in der sie angezeigt werden.

1. Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.
2. Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess veröffentlichen, der einem Robot-Pool zugewiesen ist, stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess aus der zugehörigen Liste eine Warteschlange zu.
- Die Warteschlange ist keinem anderen Bot-Prozess zugeordnet.
- Der Bot-Prozess ist nicht mehreren Warteschlangen zugeordnet.
- Weisen Sie jedem Robot des Robot-Pools in einem Bot-Prozess Prozess-Robot-Anmeldeinformationen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem Bot-Prozess zu.

Wenn Sie einen Bot-Prozess veröffentlichen, der mit externen Anmeldeinformationen aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass der zugeordnete Tresor mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist. Dieses Szenario ist gültig, wenn ein oder mehrere Anmeldeinformationssätze, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Authentifikatoren einem inaktiven Datensatz für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen zugeordnet sind. Weitere Informationen zu den externen Anmeldeinformationseinstellungen in Anmeldeinformationssätzen, Anwendungsanmeldeinformationen und TOTP-Authentifikatoren finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess, Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozessund Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Veröffentlichen eines Bot-Prozesses ist eine der Lebenszyklusphasen eines Bot-Prozesses. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess, den Sie veröffentlichen möchten.

Tipp:
Um die Details eines Bot-Prozesses zu ändern, ändern Sie die Lebenszyklusphase des Bot **-Prozesses in In Wartung**. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA Hub.

5. Wählen Sie im Header des Formulars **Veröffentlichen**aus.

Warnung:
Nachdem Sie einen Bot-Prozess veröffentlicht haben, können Sie die Einträge im Bot-Prozessformular, die zugehörigen Geschäftsanwendungen, Robots, Anmeldeinformationssätze, Prozess-Robot-Anmeldeinformationssätze und Zeitpläne nicht mehr ändern oder löschen.

Ergebnisse

Nachdem Sie einen Bot-Prozess veröffentlicht haben, wird der hinzugefügte Zeitplan (falls vorhanden) wirksam.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn kein Zeitplan vorhanden ist, kann der veröffentlichte Bot-Prozess von der API ausgelöst werden.

Heben Sie die Zuweisung eines beaufsichtigten Benutzers oder einer Gruppe zu einem beaufsichtigten Bot-Prozess in auf RPA Hub

Heben Sie die Zuweisung eines beaufsichtigten Benutzers oder einer Gruppe zu einem beaufsichtigten Bot-Prozess auf, wenn der Benutzer den Geschäftsprozess verlässt.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot- **Prozesskonfiguration** “ die Option **Beaufsichtigt** auswählen. Sie können diese Aufgabe nur ausführen, wenn Sie dieses Feld auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub, Bot-Prozesskonfigurationsformular und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess, zu dem Sie die Zuweisung eines beaufsichtigten Benutzers oder einer Gruppe aufheben möchten.
5. Führen Sie auf der Registerkarte **Beaufsichtigte Benutzer/Gruppen** eine der folgenden Aktionen aus.

Zugehörige Informationen

Lizenzverteilung in RPA Hub

Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf

Rufen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) aus den UI-Experiences auf, indem Sie eine Aktion erstellen.

Die Einschränkung beim Auslösen des beaufsichtigten Bot-Prozesses (beaufsichtigte Automatisierung) aus anderen UI-Experiences wie Playbook und Arbeitsbereiche kann durch die folgende Anpassung gelöst werden. Standardmäßig wird die UI-Aktion für die klassische oder die Core-UI (UI 16) erstellt, um den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) auszulösen, wenn die beaufsichtigte Konfiguration aktiviert ist.

Informationen zum Erstellen einer UI-Aktion oder zum Bearbeiten einer vorhandenen finden Sie unter Create a UI action .

Überprüfen Sie in der entsprechenden Aktion, ob die Sichtbarkeit der Aktion „sn_rpa_fdn.RPAInstanceFormHooks().canTriggerAutomation(current,')“ ist.<attended_config_sys_id> .

Füllen Sie <beaufsichtigt_config_sys_id> mit der zugehörigen Sys-ID der beaufsichtigten Konfiguration aus.

Der folgende Code muss dem **Skriptabschnitt** des entsprechenden Aktionsformulars hinzugefügt werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var rpaFormHooks = new GlideAjax('sn_rpa_fdn.RPAInstanceFormHooks');

rpaFormHooks.addParam('sysparm_name', 'generateRuntimeLaunchUrl');

rpaFormHooks.addParam('attendedConfigId', '<attended_config_sys_id>');

rpaFormHooks.addParam('recordId', g_form.getUniqueValue());

rpaFormHooks.getXMLAnswer(function(response) {

var result = JSON.parse(response);

if (!result.error)

top.window.open(result.url);

});
```

Zugehörige Informationen

Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz, um die UI-Aktion zu aktivieren, die die beaufsichtigte Automatisierung im zugehörigen ServiceNow -Formular auslöst.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass sich der beaufsichtigte Konfigurationsdatensatz entweder im Status „ **Entwurf** “ oder im Status **„Inaktiv“** befindet.

Vergewissern Sie sich, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugeordneten Bot-Prozesses befindet, der einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugewiesen ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie zum Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ entweder aus der Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder aus der zugehörigen Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Wählen Sie im Header des Formulars **Aktivieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die entsprechende UI-Aktion wird im Formular ServiceNow erstellt. Wenn Sie diese UI-Aktion auswählen und nicht gespeicherte Änderungen vorhanden sind, wird das Bestätigungsdialogfeld zum Speichern angezeigt. Andernfalls wird der entsprechende Bot-Prozess (Automatisierung) ausgelöst. Wenn die UI-Aktion nicht sichtbar ist, lesen Sie die Sichtbarkeitsbedingungen. Weitere Informationen finden Sie unter Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche).

Zugehörige Informationen

- Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf
- Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Deaktivieren Sie eine beaufsichtigte Konfiguration, um den Datensatz in den inaktiven Status zu verschieben.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugeordneten Bot-Prozesses befindet, der einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugewiesen ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Deaktivierung eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes wird der Status von „ **Aktiv** “ in „ **Inaktiv**“ verschoben, das Formular zur Bearbeitung wird geöffnet, und die Konfiguration wird vom zugehörigen ServiceNow -Formular getrennt. Die erstellte UI-Aktion im zugeordneten Formular ServiceNow ist nicht sichtbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie zum Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ entweder aus der Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder aus der zugehörigen Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Wählen Sie im Header des Formulars **Deaktivieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

- Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub
- Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf
- Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Bearbeiten Sie einen vorhandenen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub, um einige Details des Datensatzes zu ändern.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass sich der beaufsichtigte Konfigurationsdatensatz im Status „ **Aktiv** “ befindet.

Stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugeordneten Bot-Prozesses befindet, der einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugewiesen ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Bearbeiten eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes wird der Status von „ **Aktiv** “ in „ **Inaktiv**“ verschoben, das Formular zur Bearbeitung wird geöffnet, und die Konfiguration wird vom zugehörigen ServiceNow -Formular getrennt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie zum Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ entweder aus der Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder aus der zugehörigen Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Wählen Sie im Header des Formulars **Bearbeiten**aus.
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Bearbeiten**aus.
6. Aktualisieren Sie die folgenden Felder nach Bedarf.
   Die Felder „**Tabelle**“, „ **Bot-Prozesskonfiguration**“, **„Aktionsbezeichnung“** können nicht bearbeitet werden.
7. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz, den Sie nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass sich der beaufsichtigte Konfigurationsdatensatz entweder im Status „ **Entwurf** “ oder im Status **„Inaktiv“** befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz löschen, werden die zugehörigen Zuordnungsdatensätze und die UI-Aktionen (falls vorhanden), die bei der Aktivierung für das Formular ServiceNow erstellt wurden, ebenfalls gelöscht. Die erstellte UI-Aktion im zugeordneten Formular ServiceNow ist nicht sichtbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie zum Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ entweder aus der Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder aus der zugehörigen Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Wählen Sie im Header des Formulars die Option **Löschen**aus.

Zugehörige Informationen

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Laufzeitphase der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Erfahren Sie mehr über die Auslösung einer beaufsichtigten Automatisierung aus einem ServiceNow -Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow der Laufzeitphase einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Machen Sie sich mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Ein Benutzer mit der Rolle „RPA – Unterstützter Benutzer“ meldet sich bei der Instanz ServiceNow an.

Navigiert zum entsprechenden Formular ServiceNow, von dem aus die Automatisierung ausgelöst werden muss.

Der Benutzer wählt die Formularaktion aus, die erstellt wird, wenn Sie die beaufsichtigte Konfiguration aktivieren.

- Wenn Änderungen im Formular ServiceNow vorgenommen werden, wird eine Bestätigungsmeldung zum Speichern angezeigt, bevor die UI-Aktion ausgelöst wird. Wenn der Benutzer **Fortfahren** oder **OK**auswählt, wird das Formular gespeichert. Die Automatisierung wird ausgelöst. Wenn der Benutzer **Abbrechen**auswählt, wird die Automatisierung nicht ausgelöst, und das Formular ServiceNow wird nicht gespeichert.
- Wenn der Benutzer die UI-Aktion auswählt und sie erfolgreich ist, wird versucht, die beaufsichtigte Automatisierung zu starten. Stellen Sie sicher, dass Attended Robot auf dem Computer installiert ist. Wenn dies nicht erfolgreich ist, wird keine Verbindung zum Initiieren von Attended Robot hergestellt. Eine Informationsmeldung wird angezeigt, um es erneut zu versuchen oder sich an den Systemadministrator zu wenden.

Eine URL wird generiert, die Attended Robot mit Details wie OAuth-Entitäts-ID, Codeabfrage, ServiceNow Formulardatensatz-SysID (von der aus die Automatisierung ausgelöst wird), Bot-Prozess-Sys-ID und Paket-SysID (Automatisierungs-SysID) initiiert.

Mit diesen Details ruft Attended Robot OAuth auf, um das Zugriffs- und Aktualisierungstoken zu erhalten. Erfahren Sie mehr über die Authentifizierungs-Journey in der Anwendung Attended Robot und die Ausführung der Automatisierung. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung.

Mit diesen Tokendetails gibt Attended Robot die Sitzungsdetails an das Formular ServiceNow weiter und beginnt mit der Ausführung der Automatisierung.

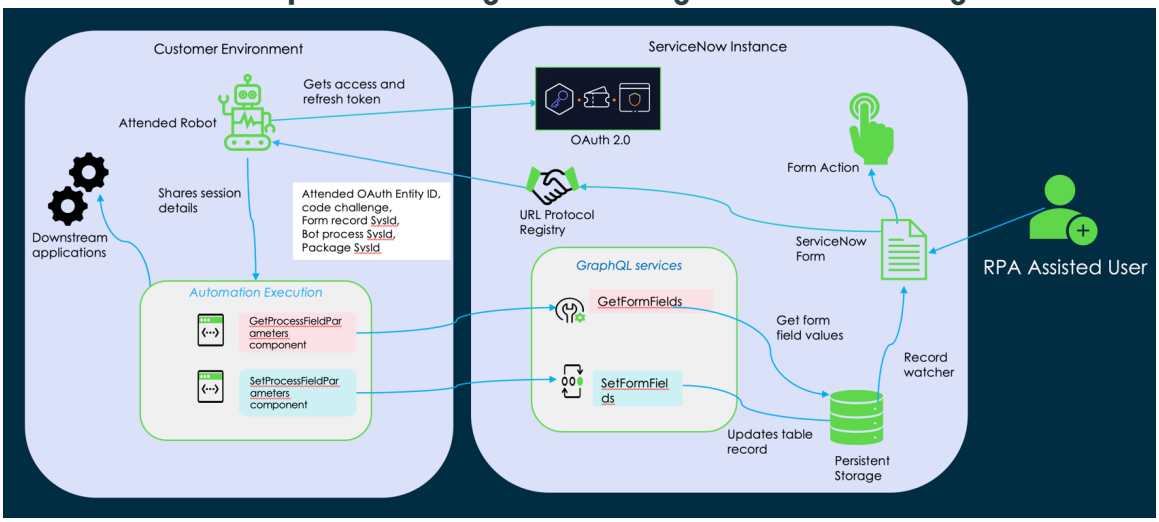
Die **GetProcessFieldParameters-** Komponente erstellt eine GraphQL-API für die Instanz ServiceNow, um die Formularfeldwerte zu lesen, die den dynamischen Prozessfeldparametern zugeordnet sind. Weitere Informationen zur Komponente „ **GetProcessFieldParameters“** finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „GetProcessFieldParameters“..

Nachdem die Automatisierung ausgeführt wurde, werden die Daten an die nachgelagerten Anwendungen übergeben.

Die Komponente **SetProcessFieldParameters erstellt** eine GraphQL-API für die Instanz ServiceNow, um die Formularfeldwerte festzulegen, die den dynamischen Prozessfeldparametern zugeordnet sind. Weitere Informationen zur Komponente „ **SetProcessFieldParameters“** finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „SetProcessFieldParameters“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow der Laufzeitphase einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung



Starten Sie beaufsichtigte Automatisierungen aus ServiceNow Formularen

Erfahren Sie mehr über die Einschränkungen beim Starten einer beaufsichtigten Automatisierung aus ServiceNow Formularen und beim Starten der beaufsichtigten Automatisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung.

Zugehörige Informationen

Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Zeigen Sie eine Paketversion in an RPA Hub

Zeigen Sie eine Paketversion in RPA Hub an, damit sie in [RPA Desktop Design Studio geöffnet werden kann, um die Automatisierung zu erstellen, zu debuggen oder zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Pakete**aus.
4. Öffnen Sie ein Paket, dessen Paketversion Sie anzeigen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus, die Sie anzeigen möchten.

Zugehörige Informationen

Formular „Paketversion“

Ein RPA Hub -Paket stilllegen

Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Warnungen in an RPA Hub

Zeigen Sie Benachrichtigungen an, die von den Warnungsregeln generiert werden. Sie können beispielsweise Warnungen anzeigen, die sich auf Robots, Zeitpläne, Prozessaufträge usw. beziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die **Option Warnungen**aus.
4. Öffnen Sie eine Warnung, um die Details anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Formular „Warnungen“

Formular „Warnungsregel“

Installierte RPA Hub Plugins anzeigen

Zeigen Sie eine Liste der verfügbaren RPA Hub -Plugins, der Plugin-Versionen und der Abhängigkeitspakete an, um die Verfügbarkeit einer bestimmten Version zu überprüfen, die Sie installieren und auf dem RPA Desktop Design Studioverwenden möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Plugin ist eine Softwarekomponente, die eine bestimmte Funktion für eine Interaktion mit Anwendungen von Drittanbietern wie Microsoft Office 365, Google Chrome, Windowsusw. hinzufügt.

Diese Plugins werden automatisch über APIs von heruntergeladen und dann in der Automatisierung verwendet. Sie werden als ZIP-Dateien heruntergeladen, die die erforderlichen DLLs enthalten.

Robotic Process Automation (RPA)-Plugins sind vorteilhaft, da sie den Entwicklungsaufwand, die Fehlerraten und die Implementierungszeit reduzieren. Diese Plugins erweitern die Funktionalität des RPA-Produkts. Zum Beispiel ermöglicht das RPA Chrome-Plugin der RPA-Anwendung, Aufgaben im Browser Google Chrome zu automatisieren. Ebenso ermöglicht das RPA Excel-Plugin RPA-Anwendungen die Interaktion mit Excel-Dateien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Installierte RPA-Plugins**aus.
4. Öffnen Sie ein installiertes RPA Hub -Plugin, um die Details anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Installed RPA Plugin Version** (Installierte RPA-Plugin-Version) eine Version aus, um die Details der Plugin-Version anzuzeigen.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Installiertes RPA-Plugin – Abhängigkeitspaket** ein Abhängigkeitspaket aus, um die Details anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Formular „Installierte RPA-Plugins“.

Zeigen Sie RPA Hub Prozessaufträge für alle Bot-Prozesse an

Zeigen Sie eine Liste der Ausführungsprotokolle für alle Bot-Prozesse an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Prozessauftrag stellt die Ausführung eines Bot-Prozesses durch einen Robot dar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Prozessaufträge**aus.
4. Öffnen Sie einen Prozessauftrag, um die Details anzuzeigen.
5. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen an.

Zugehörige Informationen

Prozessauftragsformular

Zeigen Sie die Prozessaufträge eines Bot-Prozesses an

Zeigen Sie Wartungsanforderungen in an RPA Hub

Nachdem eine Ereigniskarte für die geplante Wartung im Robot-Kalender akzeptiert oder abgelehnt wurde, wird eine Wartungsanforderung zur Nachverfolgung erstellt.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Geschäftsbenutzer, der RPA-Entwickler und der RPA-Supportbenutzer in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des Bot-Prozesses befinden, der der Anforderung zugeordnet ist. Dies gilt, wenn das zugeordnete CI ein Bot-Prozess ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Wartungsanforderungen**aus.
4. Öffnen Sie eine Wartungsanforderung, um die Details anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Formular „Wartungsanforderung“.

Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA Hub

Geplante Wartungstage in RPA Hub

Zeigen Sie Automatisierungsprotokolle in an RPA Hub

Automatisierungsprotokolle sind eine Reihe von Abfolgephasen oder eine Reihe von Prüfpunkten, die während der Ausführung eines Bot-Prozesses auftreten. Ermöglicht die Überwachung und Prüfung des Automatisierungsprozesses. Diese Protokolle werden vom Robot für unbeaufsichtigte und beaufsichtigte Bot-Prozesse generiert.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatisierungsprotokolle nachverfolgen** im Bot-Prozessformular aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Stellen Sie sicher, dass Sie die Protokollkomponente in der zugehörigen Automatisierung verwenden, und füllen Sie die erforderlichen Details in RPA Desktop Design Studioaus. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Protokollkomponente.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Automatisierungsprotokolle helfen bei der Nachverfolgung des Ausführungsstatus von Robots, um sicherzustellen, dass Automatisierungsprozesse reibungslos ablaufen. Die detaillierten Protokolle zeigen jeden vom Robot abgeschlossenen Schritt und alle aufgetretenen Fehler. Berichte werden in Echtzeit generiert.

Wenn beispielsweise ein Robot einen Bot-Prozess für die Rechnungsverarbeitung ausführt, zeigen Sie die folgenden Nachrichten im Feld **Nachricht** eines Automatisierungsprotokolls an:

- Bot hat die Automatisierung der Rechnungsverarbeitung gestartet.
- E-Mails erfolgreich abgerufen.
- Rechnungsdaten werden extrahiert.
- Rechnungskategorisierung initiiert.
- Aktualisierung des Abrechnungssystems wird ausgeführt.
- Rechnung erfolgreich verarbeitet.

Die Kapazität der Automatisierungsprotokolle beträgt 8.000. Die ältesten 3000 Automatisierungsprotokolle zum Zeitpunkt der Erstellung werden alle 5 Minuten gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zu den Automatisierungsprotokollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Formular „Automatisierungsprotokolle“.

Löschen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub

Löschen Sie einen Authentifikatordatensatz für ein zeitbasiertes Einmalpasswort (TOTP) in RPA Hub, damit Sie ihn von einem Bot-Prozess trennen können.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA) .

Machen Sie sich mit der TOTP-Authentifizierung in RPA Hubvertraut. Weitere Informationen finden Sie unter TOTP-Authentifizierung in RPA Hub.

Erstellen Sie einen Authentifikatordatensatz für die Multifaktor-Authentifizierung (MFA). Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA Hub.

Ordnen Sie einen TOTP-Authentifikator einem Anmeldeinformationssatz in RPA Hubzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub.

Überprüfen Sie, ob der Lebenszyklusphasenstatus des zugeordneten Bot-Prozesses auf **Build** oder **In Wartung**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, von dem Sie den TOTP-Authentifikatordatensatz trennen möchten.
5. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Credential Sets** (Anmeldeinformationssätze) einen Anmeldeinformationssatz.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **TOTP-Authentifikatoren** den TOTP-Authentifikator aus, den Sie löschen möchten.
7. Wählen Sie **Löschen**.

Zugehörige Informationen

Außerkraftsetzen eines MFA-Authentifikators in RPA Hub

Außerkraftsetzen eines MFA-Authentifikators in RPA Hub

Deaktivieren Sie einen MFA-Authentifikator in RPA Hub, damit Sie die Authentifizierung deaktivieren können. Nachdem Sie einen MFA-Authentifikator stillgelegt haben, kann er nicht mehr verwendet werden.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA) .

Machen Sie sich mit der TOTP-Authentifizierung in RPA Hubvertraut. Weitere Informationen finden Sie unter TOTP-Authentifizierung in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erstellen Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA Hub.

Vergewissern Sie sich, dass der MFA-Authentifikatordatensatz keinem Bot-Prozess zugeordnet ist, dessen Status der Lebenszyklusphase **Build**, **Veröffentlicht**oder **Deaktiviert**lautet. Wenn sie keinem dieser Status zugeordnet ist, heben Sie die Zuordnung auf, um den MFA-Authentifikator außer Kraft zu setzen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Authentifikatoren**.
2. Öffnen Sie den MFA-Authentifikator, den Sie außer Kraft setzen möchten.
3. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
4. **Wählen**Sie im Bestätigungsdialogfeld Stilllegen aus.

Zugehörige Informationen

Außerkraftsetzen eines Bot-Prozesses RPA Hub

Außerkraftsetzen eines Bot-Prozesses RPA Hub

Außerkraftsetzen eines Bot-Prozesses, um ihn zu deaktivieren. Dies ist eine der Lebenszyklusphasen eines Bot-Prozesses. Nachdem Sie einen Bot-Prozess stillgelegt haben, können Sie ihn nicht mehr verwenden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess stilllegen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist, werden die folgenden Konfigurationen gelöscht:

- Alle zugeordneten beaufsichtigten Konfigurationen.
- Entsprechende Schaltflächen (UI-Aktionen), die der beaufsichtigten Konfiguration in den zugehörigen Formularen zugeordnet sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie außer Kraft setzen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
6. **Wählen**Sie im Bestätigungsdialogfeld Stilllegen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Außerkraftsetzen eines MFA-Authentifikators in RPA Hub

Ein RPA Hub -Paket stilllegen

Löschen Sie ein Paket, um es zu deaktivieren. Sie ist eine der Lebenszyklusphasen eines Pakets. Nachdem Sie ein Paket gelöscht haben, kann es nicht weiter verwendet werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Stellen Sie sicher, dass das Paket und die zugehörigen Paketversionen keinem anderen Bot-Prozess zugewiesen sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Wenn Sie ein Paket stilllegen, werden alle zugehörigen Paketversionen automatisch ebenfalls stillgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Pakete**aus.
4. Öffnen Sie das Paket, das Sie löschen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
6. **Wählen**Sie im Bestätigungsdialogfeld Stilllegen aus.

Zugehörige Informationen

Außerkraftsetzen einer Paketversion in RPA Hub

Außerkraftsetzen einer Paketversion in RPA Hub

Außerkraftsetzen einer Paketversion in RPA Hub, damit die Version nicht erneut verwendet werden kann. Nachdem eine Paketversion stillgelegt wurde, kann sie nicht mehr verwendet werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Stellen Sie sicher, dass das Paket und die zugehörigen Paketversionen keinem nicht stillgelegten Bot-Prozess zugewiesen sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Paket auf zwei Arten löschen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie ein Paket stilllegen, werden alle zugehörigen Paketversionen ebenfalls automatisch stillgelegt. Weitere Informationen zum Deaktivieren eines Pakets finden Sie unter Ein RPA Hub -Paket stilllegen.
- Setzen Sie nur die Paketversion außer Kraft, indem Sie die in dieser Aufgabe genannten Schritte ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Pakete**aus.
4. Öffnen Sie das Paket, um die zugehörige Paketversion außer Kraft zu setzen.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
6. Wenn die Bestätigungsaufforderung angezeigt wird, wählen Sie **Deaktivieren**aus.

Außerkraftsetzen eines RPA Hub -Robots

Außerkraftsetzen eines Robots, um ihn zu deaktivieren. Dies ist eine der Lebenszyklusphasen eines Robots. Nachdem Sie einen Robot stillgelegt haben, kann er nicht weiter verwendet werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass der Robot keinem Bot-Prozess oder Robot-Pool zugewiesen ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Außerkraftsetzen eines Attended Robot wird der zugeordnete Benutzer aus allen zugeordneten Bot-Prozessen entfernt.

Wenn der zugeordnete Benutzer Teil eines Bot-Prozesses unter zugewiesenen Benutzern ist, wird dieser Datensatz gelöscht.

Wenn einem Attended Robot keine beaufsichtigten zugewiesenen Benutzer oder Gruppen zugeordnet sind, wird der Status der Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses von Veröffentlichen zu In Wartung verschoben.

Sie können einen unbeaufsichtigten Robot nicht stilllegen, wenn er einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Robots**aus.
4. Öffnen Sie den Robot, den Sie stilllegen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
6. **Wählen**Sie im Bestätigungsdialogfeld Stilllegen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option in einem RPA Hub -Flow oder Subflow.

Aktivieren Sie ein Client-Skript, um einen RPA Hub -Flow oder -Subflow auszulösen.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Aktionen und dem Subflow von RPA Hub vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow.

Rufen Sie einen Flow oder einen Subflow aus Flow Designer auf, indem Sie die InvokeFlow-Komponente oder die InvokeSubFlow-Komponente verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die InvokeFlow-Komponente und Verwenden Sie die InvokeSubFlow-Komponente.

Standardmäßig können die Abläufe, Unterabläufe und Aktionen nur von der FlowAPI in einem Serverskript aufgerufen werden. Flow- und Aktionsdesigner können einzelne Flows, Subflows oder Aktionen für Client-Aufrufe verfügbar machen, indem sie während des Designs die Option „Aufrufbares Client-Element“ aktivieren.

Berücksichtigen Sie die Auswirkungen, wenn ein Flow oder Subflow vom Client aufrufbar gemacht wird, z. B. ob er geschützte Daten verfügbar macht oder die Validierungslogik umgeht.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_robot, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Öffnen Sie den Flow oder Subflow, in dem Sie den Client aufrufbar machen möchten.
3. Wählen Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die **Option Sicherheit verwalten**aus.
4. Wählen **Sie Callable by Client API (Von Client-API aufrufbar) aus**.
5. Fügen Sie den Zugriffssteuerungsdatensatz, den Sie zuvor erstellt haben, dem Feld **ACLs hinzu**.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA Hub

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom von Arbeitswarteschlangen, Zeitplänen, Paketen, Prozessparametern und gemeinsam genutzten Parametern in RPA Hub. Sie können die Felder, die in den Arbeitsnotizen eines Aktivitätenstroms erfasst werden, hinzufügen oder entfernen.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Arbeitsnotizen anzeigen, die für einige standardmäßig konfigurierte Felder erfasst wurden.

Prozedur

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator `sys_properties.LIST`ein.
2. Suchen Sie in der Suchleiste nach den Systemeigenschaften, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften

Systemeigenschaft	Beschreibung	Vorhandene Werte (im CSV-Format)
sn_rpa_fdn.work_queue_work_note_fields	Liste der Arbeitswarteschlangenfelder, die in den Arbeitsnotizen erfasst werden.	name,is_queue_item_name_unique,max_atte
sn_rpa_fdn.process_schedule_work_note_fields	Liste der Prozesszeitplanfelder, die in den Arbeitsnotizen erfasst werden.	name,start_date,end_date,active,start_time,w
sn_rpa_fdn.package_work_note_fields	Liste der Paketfelder, die in den Arbeitsnotizen erfasst werden.	Name
sn_rpa_fdn.process_parameter_work_note_fields	Liste der Prozessparameterfelder, die in den Arbeitsnotizen für die gemeinsam genutzten Parameter und Prozessparameter erfasst werden.	name, value, is_sensitive

3. Wählen Sie die Systemeigenschaft aus, die Sie ändern möchten.
4. Fügen Sie im Formular „Systemeigenschaft“ die Werte im Feld **Wert** hinzu, oder entfernen Sie sie.

   Um beispielsweise die Änderungen für das Feld „ **Intervalltyp** “ im Zeitplanformular anzuzeigen, öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.process_schedule_work_note_fields*, und fügen Sie dann den Wert „ intervall_type “ im Feld **„Wert“** hinzu.

   Stellen Sie sicher, dass die Werte im CSV-Format (Comma-Separated Values) im Feld **Wert** hinzugefügt werden.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie die zugeordneten Zeitpläne, Parameter, Pakete und Warteschlangen in RPA Hub

Vergewissern Sie sich, dass dem Bot-Prozess der Zeitplan, die Prozessparameter, die gemeinsam genutzten Parameter, das Paket, die Paketversion und die Arbeitswarteschlangen in RPA Hubzugeordnet sind. Sie führen diese Aufgabe aus, wenn Sie Ihre Daten aus einer niedrigeren (Nicht-Produktions-)Umgebung in eine höhere (Produktions-)Umgebung migrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie überprüfen möchten, und wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen aus.
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Warteschlangen zu überprüfen:
   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
   b. Öffnen Sie die Warteschlange, die Sie überprüfen möchten.
   c. Überprüfen Sie die Zuordnung auf der Registerkarte „ **Bot-Prozesskonfiguration“**.
6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die gemeinsam genutzten Parameter zu überprüfen:
   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Gemeinsam genutzte Parameter**aus.
   b. Öffnen Sie den gemeinsam genutzten Parameter, den Sie überprüfen möchten.
   c. Überprüfen Sie die Zuordnung auf der Registerkarte „ **Bot-Prozesskonfiguration“**.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll

Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub

Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub

Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub

Weisen Sie einen Bot-Prozess über das Menü „Warteschlangen“ einer Warteschlange zu

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem gemeinsam genutzten Parameter zu

Zeitplanformular

Formular „Prozessparameter“

RPA Hub – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von RPA Hubverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit RPA Hub installierte Komponenten

Bei der Aktivierung des RPA Hub -Plugins werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, Benutzerrollen und geplante Aufgaben.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für dieses Plugin sind Demodaten verfügbar.

Installierte Rollen

Hinweis:
Die RPA-Rolle erfordert Zugriff auf die Tabelle cmdb_rel_ci. Wenn Anpassungen an den cmdb_rel_ci-ACLs vorhanden sind, stellen Sie die entsprechende Lesezugriffsrolle für die folgenden RPA-Rollen bereit.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
RPA-Administrator [sn_rpa_fdn.rpa_admin]	Richtet RPA Hub Anwendungskonfigurationen ein und verwaltet RPA Hub Systemeigenschaftseinstellungen in verschiedenen Umgebungen.	• fd_read • itil • sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read
Unterstützter RPA-Benutzer [sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user] **Hinweis:** Unterstützter Benutzer ist beaufsichtigter Benutzer.	Führt beaufsichtigte Automatisierungen aus.	Keine
RPA-Geschäftsanwender [sn_rpa_fdn.rpa_business_user]	Verwaltet Daten wie Arbeitselemente, Anmeldeinformationen usw. Extrahiert Berichte.	• sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read
RPA-Entwickler [sn_rpa_fdn.rpa_developer]	Erstellt Automatisierungspakete, testet die Automatisierungsprojekte und behandelt Ausnahmen in RPA Desktop Design Studio. Veröffentlicht Pakete in RPA Hub. Erstellt und stellt Automatisierungen in einer Low-Code-Umgebung bereit.	• fd_read • sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
RPA – erhöhte Berechtigungen [sn_rpa_fdn.rpa_elevated_privileges]	Benutzer mit dieser Rolle und anderen Rollen (RPA-Entwickler, RPA-Supportbenutzer oder RPA-Administrator) können auf vertrauliche Protokolle zugreifen, die in der Tabelle „Prozessausführungsprotokoll“ erfasst werden.	Keine
RPA-Releasemanager [sn_rpa_fdn.rpa_release_manager]	Verwaltet Daten, Zeitpläne und andere Konfigurationsparameter.	• itil • sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read
RPA-Robot [sn_rpa_fdn.rpa_robot]	Rolle, die einem Servicekonto zugewiesen ist, damit der Unattended Robot Automatisierungen erfolgreich ausführt.	cmdb_read
RPA-Supportbenutzer [sn_rpa_fdn.rpa_support_user]	Identifiziert, diagnostiziert und löst die Probleme im Zusammenhang mit Bot-Prozessen. Führt eine Fehlerbehebung der ersten Ebene durch.	• sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read
RPA-Benutzer [sn_rpa_fdn.rpa_user]	Qualifiziererrolle, die erforderlich ist, damit Benutzer auf RPA Hubzugreifen können.	• canvas_user • sn_change_read • fd_read • uxframework_user

Installierte Scheduled Jobs

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
Wert für maschinelle Suche geändert	Validiert die Werte in den Feldern **Computernamensuche** und **Computername**. Wenn sich der Wert unterscheidet, aktualisiert die regelmäßige Aufgabe den **Computernamen** (Feld Zeichenfolge) mit dem Wert des Felds **Computernamenssuche**. Der Zeitplan wird alle 3 Stunden und nur ausgeführt, wenn die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup* auf **Ja**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
	Wenn die regelmäßige Aufgabe das Feld Computername aktualisiert, wird der Status der Lebenszyklusphase des **Robots** in **In Wartung**verschoben.
RPA: Prozessaufträge löschen	Der Zeitplan wird täglich ausgeführt, um Prozessaufträge und zugehörige Ausführungsprotokolle zu löschen, die auf den Informationen aus den Löschungstagen und dem Erstellungsdatum eines Auftrags basieren.
RPA: Arbeitselemente löschen	Der Zeitplan wird täglich ausgeführt, um Warteschlangenelemente zu löschen, die auf der Löschung einer Warteschlange nach Tagen und dem Löschstatus basieren. „Löschen nach Tagen“ ist die Anzahl der Tage, nach denen die Arbeitselemente basierend auf dem Erstellungsdatum gelöscht werden.
RPA: Auslöser für Löschungswarnungsregel	Der Zeitplan wird täglich ausgeführt, um Auslöserdatensätze für Warnungsregeln zu löschen.
RPA: Warnungen löschen	Zeitplan wird jeden Tag ausgeführt, um Warnungen zu löschen.
Lizenzverteilung neu auswerten	Zeitplan wird bei Bedarf ausgeführt, um die Verteilung von Lizenzdatensätzen zu validieren. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie RPA-Skripts aus.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
Warnungen [sn_rpa_fdn_alert]	Enthält die Warnungen, die aus den Warnungsregeln generiert werden, und die Informationen zur Warnungsnachricht, den zugehörigen Namen der Warnungsregel und den Auslösertyp.	
Warnungsregel [sn_rpa_fdn_alert_rule]	Enthält die Regeln, die für die zu generierenden Warnungen definiert sind, sowie Informationen über den Typ und die Priorität der Warnungsregel, den Warnungsauslöser und die Warnungsnachricht.	Anwendungsdatei
Anmeldeinformationen für Anwendung [sn_rpa_fdn_application_credentials]	Enthält den Benutzernamen und das Passwort der Geschäftsanwendung, die vom Bot-Prozess zum Zeitpunkt der Ausführung auf einem Robot verwendet wird.	Berechtigungen
Beaufsichtigte Konfiguration [sn_rpa_fdn_attended_configuration]	Enthält die Details wie den zugehörigen Bot-Prozessnamen, die Tabelle, die Aktionsbezeichnung und die Bedingungen zum Auslösen des beaufsichtigten Bot-Prozesses	Anwendungsdatei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
	(Automatisierung) aus dem entsprechenden ServiceNow -Formular.	
Beaufsichtigte Benutzergruppe [sn_rpa_fdn_rda_user_group]	Enthält die Details wie den zugeordneten Bot-Prozessnamen, den zugewiesenen Benutzer für den beaufsichtigten Bot-Prozess und die zugewiesene Gruppe für den ausgewählten zugewiesenen Benutzer.	
Automatisierungsprotokoll sn_rpa_fdn_automation_log	Enthält das Live-Protokoll und gibt Echtzeittransparenz des Status der laufenden Prozessaufträge.	
Zugewiesener Studio-Benutzer sn_rpa_fdn_assigned_studio_user	Definiert, ob ein Robot für einen zugewiesenen Benutzer für Identitätswechsel in RPA Desktop Design Studio verfügbar ist. RPA-Releasemanager und RPA-Administrator können diesen Datensatz erstellen und zugewiesene Benutzer hinzufügen.	
Bot-Prozesskonfiguration [sn_rpa_fdn_bot_process_config]	Enthält die Bot-Prozesseinstellungen	Anwendungsdatei
Bot-Prozess [cmdb_ci_rpa_process]	Enthält die Konfigurationsdetails eines Prozesses, der auf einem Robot ausgeführt wird. Zu den Details gehören das Paket, die Paketversion, zugewiesene Robots, Anmeldeinformationssätze, Prozess-Robot-Anmeldeinformationssätze, zugewiesene Geschäftsanwendungen, Prozessparameter und beaufsichtigte Benutzer oder Gruppen.	Base-Bot-Prozess
Codequalitätsregel [sn_rpa_fdn_code_quality_rule]	Enthält die Details der Compliance-Regeln für die Funktion zur Codequalitätsprüfung.	
Anmeldeinformationssatz [sn_rpa_fdn_credentials_set]	Enthält die Anmeldeinformationen, die der Robot verwendet, um sich bei einem Windows -Computer anzumelden und die Automatisierung mit der zugeordneten Geschäftsanwendung durchzuführen.	Berechtigungen
Tresor mit externen Anmeldeinformationen [sn_rpa_fdn_external_credential_vault]	Enthält die Details, mit denen Sie Ihren Tresor mit externen Anmeldeinformationen für die weitere Verwendung durch den Unattended Robot registrieren können.	
Feldparameterzuordnung	Enthält die Details, mit denen Sie ServiceNow Formularfelder	Anwendungsdatei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
[sn_rpa_fdn_field_parameter_mapping]	der zugehörigen beaufsichtigten Konfigurationstabelle den in den beaufsichtigten Automatisierungen verwendeten Prozessfeldparametern zuordnen können.	
Installiertes RPA-Plugin [sn_rpa_fdn_rpa_plugin]	Enthält die Details der Plugins, die in der Instanz verfügbar sind und mit RPA Desktop Design Studio, Attended Robotund Unattended Robotverwendet werden können.	
Installiertes RPA-Plugin – Version [sn_rpa_fdn_rpa_plugin_version]	Enthält die Details der verschiedenen Versionen, die für die installierten RPA-Plugins verfügbar sind.	
Wartungsanforderung [sn_rpa_fdn_maintenance_request]	Enthält die Details, die den Status der geplanten Wartungstage im Robot-Kalender nachverfolgen.	
MFA-Authentifikator [sn_rpa_fdn_mfa_authenticator]	Enthält die Details des Authentifikators und die Tokenlänge, die als Voraussetzung für die TOTP-Authentifizierung (Time-Based One-time Password) dient.	
Paket [sn_rpa_fdn_package]	Enthält eine Reihe von Ressourcendateien, die die für eine Automatisierungsausführung erforderlichen Robot-Dateien enthalten.	Anwendungsdatei
Paketversion [sn_rpa_fdn_package_version]	Enthält die Versionsdetails eines Pakets.	Anwendungsdatei
Prozessausführungsprotokoll [sn_rpa_fdn_execution_log]	Enthält den Ausführungstyp und die zugehörigen Prozessauftragsdetails.	
Prozessauftrag [sn_rpa_fdn_process_job]	Enthält die Details der Ausführung eines Prozesses auf einem Robot. Zu den Details gehören der Prozessauftragsname, der Status des Prozessauftrags, der zugeordnete Bot-Prozessname, der zugewiesene Robot des Bot-Prozesses, der Status des Ausführungsprotokolls, die Start- und Endzeit und das Datum des Prozessauftrags.	
Prozessfeldparameter [sn_rpa_fdn_process_field_parameter]	Enthält die Details, mit denen Sie dynamische Parameter erstellen können, die in den beaufsichtigten Automatisierungen erforderlich sind.	Anwendungsdatei
Prozessparameter [sn_rpa_fdn_process_parameter]	Enthält die Details der Variablen, die innerhalb eines Bot-Prozesses und in Bot-Prozessen verwendet werden.	Anwendungsdatei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
Prozess-Robot – Anmeldeinformationen [sn_rpa_fdn_process_robot_cred]	Enthält die Details eines Anmeldeinformationssatzes, den der ausgewählte Robot eines Bot-Prozesses verwendet, um sich bei einem Windows -Computer anzumelden, um die Automatisierung auszuführen.	
Prozesszeitplan [sn_rpa_fdn_schedule]	Enthält die Details, die es Benutzern ermöglichen, Aufgaben in regelmäßigen Abständen geplant auszuführen. Zu den Details gehören der Name und der Intervalltyp des Zeitplans sowie das Start- und Enddatum des Zeitplans.	Anwendungsdatei
Robot [cmdb_ci_rpa_robot]	Enthält die Details eines Software-Agent, der einen in RPA Desktop Design Studioerstellten Bot-Prozess ausführt. Zu den Details gehören Name, Typ und Abteilung des Robots, der Computername, der zur Installation von Unattended Robotverwendet wird, und der beaufsichtigte Benutzer.	Basis-Robot
Robots-Lizenzverteilung [sn_rpa_fdn_license_distribution]	Enthält die Details zu Verbrauch und Verteilung von Lizenzen in Ihrer Organisation.	
Robots-Pool [sn_rpa_fdn_robot_pool]	Enthält die Details zur Anzahl der für die Robot-Pool-Option ausgewählten Robots.	
Einmalpasswort-Authentifikator [sn_rpa_fdn_totp_authenticator]	Enthält die Details des MFA-Authentifikators und den Seed, der den geheimen Schlüssel des Authentifikators darstellt, der zum Generieren des TOTP verwendet wird.	
Arbeitswarteschlange [sn_rpa_fdn_work_queue]	Enthält die Details eines Repositorys, das eine Reihe von Arbeitselementen enthalten kann. Zu den Details gehören der Name, die Abteilung und die Beschreibung der Arbeitswarteschlange sowie Details zum Löschungsarbeitselement.	Anwendungsdatei
Arbeitselement [sn_rpa_fdn_work_queue_item]	Enthält die Details zu den verschiedenen Arten von Daten, die gespeichert werden, z. B. die Transaktionsinformationen, die Kundendetails oder die Informationen aus einem Dokument. Zu den Details gehören Name, Status und Priorität des Arbeitselements sowie der zugehörige Name der Arbeitswarteschlange.	

RPA-Aktionen und -Subflow

Bidirektionale Integration von Flow Designer und RPA Hub für eine nahtlose Robot-Ausführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Die Flows und Aktionen werden mit ServiceNow Flow Designererstellt. Stellen Sie daher sicher, dass Sie mit den Grundlagen von Flow Designer vertraut sind.

Rufen Sie Flows oder Subflows auf

Rufen Sie den Flow oder Subflow über RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotoder Attended Robotauf. Weitere Informationen finden Sie in den unter Flow Designer-Komponentenaufgeführten Themen.

Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option für einen Flow oder Subflow

Aktivieren Sie ein Client-Skript, um einen RPA Hub -Flow oder -Subflow auszulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option in einem RPA Hub -Flow oder Subflow..

RPA-Aktionen

Die folgende Tabelle zeigt die detaillierten Beschreibungen, Aktionseingaben und Aktionsausgaben von RPA-Aktionen.

RPA-Aktionen

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Aktion „Arbeitselement zur Warteschlange hinzufügen“.	Fügt WorkItem in einer angegebenen Warteschlange in der Anwendung RPA Hub hinzu und gibt die WorkItem-ID zurück.	• **Warteschlangenname**: Datensatz • **Name**: Zeichenfolge • **Inhalt**: Zeichenfolge • **Typ**: Zeichenfolge • **Priorität**: String.Choice • **Stufe**: Zeichenfolge • **SLA**: Datum/Uhrzeit Die Höchstgrenze für das **Inhaltsfeld** (Anforderungsinhalt und Antwortinhalt) beträgt 8000 Zeichen. Wenn die **Checkbox Ist Name des Arbeitselements vertraulich** im zugehörigen Arbeitswarteschlangenformular aktiviert, werden die Daten im Feld **Inhalt anfordern** verschlüsselt. Vertrauliche Daten mit Verschlüsselung	• **Aktionsstatus**: Objekt • **WorkItemID**: GUID • **IsNameExists**: Boolean • **Status**: Zeichenfolge • **message**: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
		werden im Arbeitselement gespeichert, sodass sie an RPA Desktop Design Studio oder Robots übergeben werden können.	
Anwender der beaufsichtigten Automatisierungsprozessaktion zuweisen	Weist dem beaufsichtigten Automatisierungsprozess einen Benutzer zu.	• **Prozessname**: Datensatz • **Benutzername**: Datensatz	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Anwender zuweisen zu Aktion Attended Robot .	Weist dem Attended Robot einen Anwender zu.	**Benutzername**: Datensatz	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Ändern Sie den Lebenszyklus-Phasenstatus einer Bot-Prozessaktion	Ändert den Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses, der nicht stillgelegt wurde. Wenn sich ein Bot-Prozess im Status der Lebenszyklusphase „ **Build** “ befindet und Sie über die erforderliche Rolle verfügen, können Sie ihn auf den Status **Veröffentlicht** aktualisieren, aber Sie können ihn nicht auf **In Wartung**aktualisieren. Wenn sich ein Bot-Prozess im Lebenszyklusstatus „ **Veröffentlicht** “ befindet und Sie über die erforderliche Rolle verfügen, können Sie ihn in den Status „ **In Wartung** “	• **Prozessname**: Datensatz • **Status der Lebenszyklusphase**: Auswahl	• **result**: Zeichenfolge • **message**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
	aktualisieren und umgekehrt.		
Aktion „Erstellte Aufträge abrufen“.	Ruft die Prozessaufträge in RPA Hubab.	• **Prozessnummer**: Zeichenfolge • **Robots**: Array[String]	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Aufträge**: Array[String] • **gestarteteRobots**: Array[Zeichenfolge] • **pendingRobots**: Array[Zeichenfolge]

Aktion zum Abrufen des Ausführungsstatus	Ruft den Ausführungsstatus eines bestimmten Prozessauftrags in RPA Hubab.	**Prozessauftragsnummer**: Zeichenfolge	• **Aktionsstatus**: Objekt
			• **ProcessJob**: Objekt
			  ○ **Prozessname**: Zeichenfolge
			  ○ **Robot-Name**: Zeichenfolge
			  ○ **Status**: Zeichenfolge
			  ○ **Gestartet um**: Datum/Uhrzeit
			  ○ **Abgeschlossen am**: Datum/Uhrzeit
			  ○ **Nachricht**: Zeichenfolge
			• **Status**: Zeichenfolge
			• **message**: Zeichenfolge

Aktion zum Abrufen des Arbeitselementstatus	Ruft den Status bestimmter Arbeitswarteschlangenelemente asynchron ab.	**Arbeitswarteschlangenelement-ID**: GUID	• **Aktionsstatus**: Objekt
			  ○ **Code**: Ganzzahl
			  ○ **Nachricht**: Zeichenfolge
			• **WorkItem**: Objekt
			  ○ **sysId**: Zeichenfolge
			  ○ **name**: Zeichenfolge
			  ○ **Typ**: Zeichenfolge
			  ○ **priority**: Zeichenfolge
			  ○ **Status**: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
			○ **lockedBy**: Zeichenfolge ○ **zusätzlicheKommentare**: Zeichenfolge ○ **requestContent**: Zeichenfolge ○ **responseContent**: Zeichenfolge ○ **deferredTill**: Datum/Uhrzeit ○ **SLA**: Datum/Uhrzeit ○ **erstellt**: Datum/Uhrzeit ○ **gestartet am**: Datum/Uhrzeit ○ **abgeschlossenam**: Datum/Uhrzeit ○ **lastStartedTime**: Datum/Uhrzeit • **Status**: Zeichenfolge • **message**: Zeichenfolge
Prozessaktion starten	Löst einen bestimmten Bot-Prozess in RPA Hub aus und gibt den Status zurück.	• **Prozessname**: Datensatz • **Robots**: Array[String] Ignorieren Sie einen Eintrag in diesem Feld, wenn dem Bot-Prozess ein Robot-Pool zugewiesen ist.	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Robots**: Array[String] • **Prozess**: Zeichenfolge
Prozessaktion stoppen	Stoppt einen Bot-Prozess. Wenn Ordnungsgemäßes Stoppen aktiviert ist, stoppt diese Aktion den Bot-Prozess ordnungsgemäß.	• **Prozessname**: Datensatz • **Robots**: Array[String] • **Warten auf ordnungsgemäßes Stoppen**: Wahr/Falsch Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, muss der Bot-Prozess	• **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt • **Robots**: Array[String] • **Prozess**: Zeichenfolge • **Fehlgeschlagene Robots**: Array[Objekt]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
		ordnungsgemäß angehalten werden. Weitere Informationen zum Anhalten eines Bot-Prozesses finden Sie unter Stoppen Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub. Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Stoppen finden Sie unter Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA Hub. Weitere Informationen zu Robot-Pools finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.	
Heben Sie die Zuweisung des Anwenders zur beaufsichtigten Automatisierungsprozessaktion auf	Hebt die Zuweisung des Benutzers zum beaufsichtigten Automatisierungsprozess auf	• **Prozessname**: Datensatz • **Benutzername**: Datensatz	• **Status**: Zeichenfolge • **message**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt
Zuweisung von Anwender zu Attended Robot Aktion aufheben	Hebt die Zuweisung des Benutzers zum Attended Robot auf und legt den Attended Robot still.	**Benutzername**: Datensatz	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Prozessparameteraktion aktualisieren	Aktualisiert das Feld **Wert** für den Prozessparameter.	• **Prozess**: Datensatz • **Parametername**: Zeichenfolge • **Wert**: Zeichenfolge	• **Status**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt • **message**: Zeichenfolge
Arbeitselementaktion aktualisieren	Aktualisiert Elemente der Arbeitswarteschlange.	• **Warteschlangenname**: Datensatz • **WorkItemID**: Zeichenfolge • **Stufe**: Zeichenfolge • **Zurückgestellt bis**: Datum/Uhrzeit	• **IsNameExist**: Wahr/Falsch • **Status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
		• **Name**: Zeichenfolge • **Priorität**: Auswahl • **Status**: Auswahl • **Anforderungsinhalt**: Zeichenfolge • **Typ**: Zeichenfolge • **Anmerkungen**: Zeichenfolge • **SLA**: Datum/Uhrzeit • **Antwortinhalt**: Zeichenfolge Die Höchstgrenze für die Felder **Anforderungsinhalt** und **Antwortinhalt** beträgt 8000 Zeichen. Wenn die **Checkbox Ist Name des Arbeitselements vertraulich** im zugehörigen Arbeitswarteschlangenformular aktiviert, werden die Daten im Feld **Inhalt anfordern** verschlüsselt. Vertrauliche Daten mit Verschlüsselung werden im Arbeitselement gespeichert, sodass sie an RPA Desktop Design Studio oder Robots übergeben werden können.	
Überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion	Überprüft den HashCode einer Paketversion in RPA Hub, um den HashCode der manuell hochgeladenen Automatisierungs-ZIP-Datei mit dem zugehörigen Paketversionsdatensatz zu validieren.	**Paketversion**: Datensatz	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Nachricht**: Zeichenfolge • **isAttachmentValid**: Wahr/Falsch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
	Weitere Informationen zum Überprüfen des HashCode einer Paketversion finden Sie unter Überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion in RPA Hub.		

RPA-Subflow

Die folgende Tabelle zeigt die detaillierte Beschreibung, Aktionseingabe und Aktionsausgabe des RPA-Subflows.

RPA-Subflow

Subflow	Beschreibung	Unterablauf-Eingaben	Unterablauf-Ausgaben
Importieren Sie den Subflow des Anhangs der Paketversion	Importiert die Paketversionsanhänge automatisch für eine Paketversion. So migrieren Sie den Paketanhang (Automatisierungs-ZIP-Datei) automatisch aus einer niedrigeren (Nicht-Produktions-) Umgebung in eine höhere (Produktions-)Umgebung. Weitere Informationen zum Importieren eines Paketversionsanhangs in RPA Hubfinden Sie unter Importieren Sie einen Paketversionsanhang in RPA Hub.	• E-**Mail**: E-Mail • **Paketversion**: Datensatz	Nachdem der Anhang erfolgreich hochgeladen wurde oder beim Hochladen des Anhangs ein Fehler auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung (sofern E-Mail als Eingabe angegeben) an den Benutzer gesendet, der diese Aktion zum Importieren von Anhängen ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Subflow (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung	Unterablauf-Eingaben	Unterablauf-Ausgaben
Prozess-Subflow starten	Löst einen bestimmten Bot-Prozess in RPA Hubaus. Gibt Details zum Prozessauftrag zurück.	• **Prozessname**: Datensatz • **Robots**: Array[String] Ignorieren Sie einen Eintrag in diesem Feld, wenn dem Bot-Prozess ein Robot-Pool zugewiesen ist.	• **Prozessaufträge**: Array[String] • **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Prozess-Subflow anhalten	Löst einen bestimmten Bot-Prozess aus, der in RPA Hubangehalten wird. Gibt Robots-Details und den Status des Prozessauftrags zurück. Wenn Ordnungsgemäßes Stoppen aktiviert ist, stoppt dieser Subflow den Bot-Prozess ordnungsgemäß.	• **Ordnungsgemäßes Stoppen**: Wahr/Falsch • **Prozessname**: Datensatz • **Robots**: Array[String]	• **Fehlgeschlagene Robots**: Array[Objekt] • **Angehaltene Robots**: Array[String] • **Ausstehende Robots**: Array[String] • **Prozessaufträge**: Array[String] • **Nachricht**: Zeichenfolge • **Ergebnis**: Zeichenfolge

Formular „Warnungen“

Verwenden Sie das Warnungsformular, um die Benachrichtigungen anzuzeigen, die von den Warnungsregeln generiert werden.

Formular „Warnungen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Warnung.
Warntyp	Typ der Warnung: • **Info** • **Warnung** • **Fehler**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Quelldatensatz	Name des Bot-Prozesses
Warnungsregel	Name der Warnungsregel.
Warnungspriorität	Priorität der Warnung: • **Kritisch** • **Hoch** • **Zuverlässige Anzeige** • **Niedrig**
Warnungsnachricht	Nachricht, die die Warnung beschreibt.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Warnungen in an RPA Hub

Formular „Warnungsregel“

Verwenden Sie das Warnungsregelformular, um eine Warnungsregel zu erstellen.

Formular „Warnungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Warnungsregel.
Aktiv	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit der Warnungsregel. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die Benachrichtigungen nicht aus dieser Warnungsregel generiert.
Anwendung	Feld, das angibt, welche Anwendungen diese Warnungsregel verwenden können. Zum Anzeigen dieses Felds erforderliche Rolle: admin.
Warnungspriorität	Priorität der Warnung: • **Kritisch** • **Hoch** • **Zuverlässige Anzeige** • **Niedrig** Der Standardwert ist auf **Mittel**festgelegt.
Warntyp	Typ der Warnung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Info** • **Warnung** • **Fehler**
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Warnungsregel.
Warnungsauslöser	
Betrifft	Tabelle, auf die die Warnungsregel angewendet wird. Beispiel: Bot-Prozess [cmdb_ci_rpa_process]. Basierend auf der ausgewählten Tabelle wird nach dem Speichern des Datensatzes eine neue zugehörige Registerkarte in der zugehörigen Liste angezeigt. Wenn Sie beispielsweise in diesem Feld eine zugehörige Bot-Prozesstabelle auswählen, wird die Registerkarte **Bot** -Prozess in der zugehörigen Liste angezeigt.
Auslösertyp	Auslösertyp der Warnungsregel: • **Regelmäßig prüfen**: Die Warnungsregel wird basierend auf den Einstellungen in der Liste Zeitdauer (Stunden) regelmäßig ausgelöst. • **Wenn etwas passiert**: Die Warnungsregel wird ausgelöst, wenn in einem Datensatz, der in der Tabelle Betrifft ausgewählt ist, etwas passiert. Beispiel: Wenn in der Liste Betrifft die Option **Bot-Prozess** ausgewählt wird, wird eine Warnungsregel ausgelöst, sobald ein Datensatz im Bot-Prozess aktualisiert wird.
Zeitdauer (Stunden)	Häufigkeit in Stunden, mit der die Warnungsregel ausgelöst wird. Beispiel: Wenn **Bot-Prozess** aus der Liste Betrifft ausgewählt wird, wird eine Warnungsregel ausgelöst, wenn alle **24** Stunden ein Datensatz im Bot-Prozess aktualisiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn in der Liste Auslösertyp die **Option Regelmäßig prüfen** ausgewählt wird.
Auslöserbedingungen	Bedingungen, unter denen die Warnungen ausgelöst werden. Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste Betrifft aus, bevor Sie dieses Feld ändern. Im Abschnitt „ **Auslöserbedingungen** “ können **Sie Filterbedingung** hinzufügen verwenden, um eine Auslöserbedingung hinzuzufügen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Warnungsregel generieren, wenn der Status der Lebenszyklusphase eines Bot-Prozesses nicht stillgelegt wird. Wählen Sie in diesem Fall **Lebenszyklusphasenstatus** aus der Liste – Feld auswählen – aus, **ist nicht** aus der Liste – Operator – und **Deaktiviert** aus der Liste – Wert –. **Ausgewählte Filterbedingung zum Auslösen der Warnungsregel**
Schwellenwert anwenden	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit des Schwellenwerts. Wenn beispielsweise ein **Prozessauftrag** aus der Liste Betrifft ausgewählt ist und ein Prozentsatz oder eine Anzahl von Prozessaufträgen in einem bestimmten Zeitraum fehlschlägt, muss diese Option für die Konfiguration des ausgewählt werden, um eine Warnungsregel für die Fehlermeldung auszulösen Schwellenwertbedingung.
Schwellenwerttyp	Typ des Schwellenwerts: • **Anzahl** • **Prozentsatz** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Schwellenwert anwenden** ausgewählt ist.
Bedingung festlegen (Schwellenwert)	Schwellenwertbedingungen zum Auslösen von Warnungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste Betrifft aus, bevor Sie dieses Feld ändern. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn in der Liste Schwellenwerttyp die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Warnungsregel generieren, wenn ein Prozentsatz der Prozessaufträge in einem bestimmten Zeitraum fehlschlägt. In diesem Fall wählen Sie **Erstellt** in der Liste – Feld auswählen –, Ein **in** der Liste – Operator – und **Heute** in der Liste – Wert – aus. **Legen Sie die Schwellenwertbedingung fest, um Warnungen auszulösen**
Vergleich	Qualifizierer zum Auslösen von Warnungen: • **Ist gleich** • **Ist kleiner als** • **Ist größer als** • **Ist kleiner oder gleich** • **Ist größer oder gleich** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Schwellenwert anwenden** ausgewählt ist.
Schwellenwert	Wert, um zu bestimmen, ob eine Warnungsregel basierend auf dem im Feld **Vergleich** ausgewählten Qualifizierer ausgelöst werden muss. Zum Beispiel, wenn mehrere Prozessaufträge an einem Tag fehlschlagen. Um eine Bedingung festzulegen, wählen Sie **Anzahl** in der Liste „Schwellenwerttyp“, **„Ist größer als“** in der Liste „Vergleich“ und **10** in der Liste „Schwellenwert“ aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Schwellenwert anwenden** ausgewählt ist.
Warnungsnachricht	
Nachricht	Warnmeldung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beispiel: {0} % der Prozessaufträge sind an einem Tag fehlgeschlagen. Informationen zum Konfigurieren von Variablen wie {0} finden Sie unter Erstellen Sie eine Warnungsvariable für eine Warnungsregel in RPA Hub.
E-Mail senden	Option zum Senden einer E-Mail-Benachrichtigung über die Warnmeldung.
Anwender	Benutzer, die die Warnungsnachricht-E-Mail erhalten können. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Option E- **Mail senden** auswählen.
Gruppen	Gruppen, die die Warnungsnachricht-E-Mail erhalten können. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Option E- **Mail senden** auswählen.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Warnungsregel, um benutzerdefinierte Benachrichtigungen in zu generieren RPA Hub

Warnungsvariablenformular

Verwenden Sie das Warnungsvariablenformular, um eine Variable für die Konfiguration einer Warnungsregelnachricht zu erstellen.

Warnungsvariablenformular

Feld	Beschreibung
Variablenname	Name der Warnungsvariablen.
Warnungsregel	Name der Warnungsregel.
Index	Reihenfolge der Warnungsvariablen in der Nachricht. Die Standardsortierreihenfolge für Warnungsvariablen ist aufsteigend.
Ist geskriptet	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit des Skripts. Mit dieser Option wird ein erweitertes Datenabrufskript hinzugefügt.
Ist Schwellenwert	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit des Schwellenwerts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnungsvariablenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tabelle	Feld, das die Tabelle angibt, die für diese Warnungsvariable ausgewählt ist. Beispiel: Bot-Prozess.
Feld	Feld der zuzuordnenden Tabelle. Zum Beispiel der Name des Bot-Prozesses.
Skript	Textfeld, das JavaScript-Code akzeptiert und Prüfungen bietet, wie die Syntax- und Formatierungsprüfung. Um beispielsweise einen Wert zurückzugeben, bei dem es sich um Daten für eine Warnungsvariable handelt, geben Sie Daten wie folgt ein: `return { value: data};` . Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Ist geskriptet** ausgewählt ist.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Warnungsvariable für eine Warnungsregel in RPA Hub

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

Verwenden Sie das Formular „Beaufsichtigte Konfigurationen“, um das Tabellenformular zuzuordnen, von dem aus die Automatisierung initiiert werden muss, sowie den jeweiligen beaufsichtigten Bot-Prozess und andere zugehörige Bedingungen.

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der beaufsichtigten Konfiguration.
Bot-Prozesskonfiguration	Wählen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess aus, der die Automatisierung ausführt. Beaufsichtigte Bot-Prozesse, die nicht stillgelegt wurden und bei denen im Bot-Prozessformular auch die Option **„Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** “ ausgewählt ist, werden hier angezeigt.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle für das Formular aus, von der aus die Automatisierung (Bot-Prozess) ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beispiel: Anforderung [sc_request]. Dann wird die Automatisierung (Bot-Prozess) über das Anforderungsformular ausgelöst.
Aktionsbezeichnung	Geben Sie die Bezeichnung für die Aktion (UI-Schaltfläche) an, die den Benutzern im zugehörigen Tabellenformular angezeigt wird. Der Wert, den Sie im Feld **Name** eingegeben haben, ist der Standardwert. Die Aktionsbezeichnung muss für eine Tabelle in einer bestimmten Domäne eindeutig sein, wenn die Instanz domänengetrennt ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der beaufsichtigten Konfiguration.
Auslöser definieren Geben Sie die Kriteriendetails an, die die Aktion (UI-Schaltfläche) im zugehörigen Tabellenformular aktivieren, die den BOT-Prozess nur auslöst, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind. Wenn keine Kriterien definiert sind, kann die Automatisierung über alle zugehörigen Tabellenformulare ausgelöst werden.	
Legen Sie Bedingungen fest	Definieren Sie die Kriterien, die die UI-Aktion in dem zugeordneten Tabellenformular aktivieren, das im Feld **Tabelle** ausgewählt ist. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten. Zum Beispiel, um die UI-Aktion anzuzeigen, wenn das zugehörige Formular aktiv ist. Wählen Sie in diesem Fall **Aktiv** aus der Liste **Feld** auswählen aus, **ist** aus der Liste **Operator** auswählen und **true** aus der Liste **Wert** eingeben. Im Abschnitt „ **Bedingung** “ können Sie den **Bedingungssatz +Neu verwenden**, um eine neue Bedingung hinzuzufügen. Nachdem Sie einen Filter erstellt haben, wählen Sie **Festlegen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beispiel: Ausgewählte Filterbedingung zum Aktivieren der UI-Aktion

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub

Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Formular „Automatisierungsprotokolle“.

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsprotokolle“, um eine Liste der für einen Bot-Prozess erfassten Automatisierungsprotokolle anzuzeigen.

Übersicht

Automatisierungsprotokolle helfen bei der Nachverfolgung des Ausführungsstatus von Robots, um sicherzustellen, dass Automatisierungsprozesse reibungslos ablaufen. Die detaillierten Protokolle zeigen jeden vom Robot abgeschlossenen Schritt und alle aufgetretenen Fehler. Berichte werden in Echtzeit generiert.

Formular „Automatisierungsprotokoll“.

Feld	Beschreibung
Protokollebene	Typ der Protokollebene: • Fehler • Ausnahme • Info • Warnung
Sequenznummer	Automatisch generierte Nummer gemäß der Reihenfolge des Automatisierungsprotokolldatensatzes, der während der aktuellen Ausführung des Prozessauftrags für alle Prozessaufträge erstellt wurde. Zum Beispiel ist ein für den Prozessauftrag PJ1 erstelltes Automatisierungsprotokoll 1 und das für den Prozessauftrag PJ2 erstellte Automatisierungsprotokoll ist 2.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Automatisierungsprotokoll“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nachricht	Nachricht aus den Automatisierungsprotokollen.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Automatisierungsprotokolldatensatzes in RPA Hub.
Prozessauftrag	Nummer des zugeordneten Prozessauftrags.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Automatisierungsprotokolle in an RPA Hub

Bot-Prozesskonfigurationsformular

Verwenden Sie das Formular „Bot-Prozesskonfiguration“, um die vorläufigen Felder für einen Bot-Prozessdatensatz zu definieren.

Formular „Bot-Prozesskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Bot-Prozesskonfiguration. Der Name der Bot-Prozesskonfiguration wird für den Bot-Prozess wiederverwendet, der diesem Konfigurationsdatensatz zugeordnet ist.
Prozesstyp	Typ des Bot-Prozesses: • **Unbeaufsichtigt**: Automatisierungen, die kein menschliches Eingreifen erfordern. • **Beaufsichtigt**: Automatisierungen, die menschliches Eingreifen erfordern.
Reihenfolge	Ausführungspriorität des Bot-Prozesses: • **1**: Höchste Priorität • **999999**: Geringste Priorität Der Standardwert ist auf 1 festgelegt. RPA-Geschäftsanwender können dieses Feld anzeigen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt wird.
Paket	Zugeordnetes Paket des Bot-Prozesses. Ordnen Sie für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess ein unbeaufsichtigtes Typpaket zu. Ordnen Sie für einen beaufsichtigten Bot-Prozess ein beaufsichtigtes Typpaket zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Nur veröffentlichte Pakete können zugeordnet werden.
Paketversion	Version des verwendeten aktiven Pakets. Nur veröffentlichte Paketversionen können zugeordnet werden. Stellen Sie sicher, dass die Version zum ausgefüllten Paket gehört.
Anwendung	Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Dieses Feld wird automatisch generiert. Zum Anzeigen dieses Felds erforderliche Rolle: admin.
Laufzeit-Schwellenwert (Min.)	Erwartete Dauer für die Ausführung des Bot-Prozesses. Der Standardwert beträgt 60 Minuten. RPA-Geschäftsanwender können dieses Feld anzeigen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt wird. Dies ist ein Pflichtfeld.
Auftragslöschung (Tage)	Anzahl der Tage, nach denen die Auftragsdaten gelöscht werden.
Beschreibung	Beschreibung des Bot-Prozesses.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub

Formular „Bot-Prozess“.

Verwenden Sie das Bot-Prozessformular, um ihn der Bot-Prozesskonfiguration zuzuordnen und die verbleibenden Felder auszufüllen, die für einen Bot-Prozess erforderlich sind.

Bot-Prozessformular

Feld	Beschreibung
Bot-Prozess	
Name	Eindeutiger Name des Bot-Prozesses
Prozesstyp	[Automatisch generiert] Typ des Bot-Prozesses:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Unbeaufsichtigt** • **Beaufsichtigt**
Bot-Prozesskonfiguration	[Automatisch generiert] Konfiguration des zugeordneten Bot-Prozesses des Bot-Prozesses.
Reihenfolge	Ausführungspriorität des Bot-Prozesses: • **1**: Höchste Priorität • **999999**: Geringste Priorität Der Standardwert ist auf 1festgelegt. RPA-Geschäftsanwender können dieses Feld anzeigen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt wird.
Paket	Zugeordnetes Paket des Bot-Prozesses. Ordnen Sie für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess ein unbeaufsichtigtes Typpaket zu. Ordnen Sie für einen beaufsichtigten Bot-Prozess ein beaufsichtigtes Typpaket zu. Nur veröffentlichte Pakete können zugeordnet werden.
Paketversion	Version des verwendeten aktiven Pakets. Nur veröffentlichte Paketversionen können zugeordnet werden.
Status der Lebenszyklusphase	[Automatisch generiert] Lebenszyklusphasenstatus der Bot-Prozesskonfiguration.
Laufzeit-Schwellenwert (Min.)	Erwartete Dauer für die Ausführung des Bot-Prozesses. Der Standardwert beträgt 60 Minuten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt wird. RPA-Geschäftsanwender können dieses Feld anzeigen. Dies ist ein Pflichtfeld.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auftragslöschung (Tage)	Anzahl der Tage, nach denen die Auftragsdaten gelöscht werden.
Verwaltet von	IT-Besitzer des Geschäftsprozesses. Dieses Feld wird nur für einen vorhandenen Datensatz angezeigt. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator.
Eigentum von	Geschäftskunde, der Teil des von einer Gruppe verwalteten und für den Geschäftsprozess verantwortlichen ist. Dieses Feld wird nur für einen vorhandenen Datensatz angezeigt. Dieses Feld hängt davon ab, was Sie im Feld **Verwaltet nach Gruppe** eingegeben haben. Wenn ein Eintrag im Feld **„Verwaltet von Gruppe“** ausgefüllt ist, können dem Feld „Eigentum von“ nur die Benutzer hinzugefügt werden, die Teil des Felds „Verwaltet **vonGruppe“** sind und eine RPA-Geschäftsbenutzerrolle haben. Wenn das Feld **Verwaltet nach Gruppe** leer ist, ist das Feld **Im Besitz von** schreibgeschützt. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator.
Beschreibung	Beschreibung des Bot-Prozesses.
Sitzungseinstellungen	
Monitor aktiv lassen	Option, um die Robot-Überwachung während der Automatisierung auf dem Computer aktiv zu lassen, auf dem der Robot den Bot-Prozess ausführt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt wird.
Automatische Sitzungswiederherstellung	Option, um den Status des Robots auf die Anfangsstufe zurückzusetzen, bevor die Automatisierung ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt wird.
Start erzwingen	Option, mit der es dem Robot ermöglicht wird, den Start des Bot-Prozesses zu erzwingen. Wenn die Option **Start** erzwingen für einen Bot-Prozess P1 aktiviert ist und der Bot-Prozess P2 auf demselben Robot ausgeführt wird, wird P2 angehalten und P1 ausgeführt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt wird.
Desktop in Desktop aktivieren	Option zum Aktivieren der Ausführung der beaufsichtigten Automatisierung im Desktop im Desktop-Fenster. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird auch das Kontrollkästchen **Desktop in Desktop bei Abschluss beenden** aktiviert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die Option **Beaufsichtigt** ausgewählt wird.
Beendet Desktop in Desktop nach Abschluss	Option zum Schließen des Fensters „Desktop in Desktop“ nach Abschluss des Bot-Prozesses. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn Sie **Desktop in Desktop aktivieren**auswählen. Um das Fenster „Desktop in Desktop“ nach Abschluss des Bot-Prozesses geöffnet zu lassen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die Option **Beaufsichtigt** ausgewählt wird.
Bildschirmauflösung	Bildschirmauflösung für das Fenster „Desktop in Desktop“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Prozesstyp** die Option **Beaufsichtigt** ausgewählt wird.
Protokolleinstellungen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ausführungsprotokolle nachverfolgen	Option zum Aktivieren der Nachverfolgung von Prozessausführungsprotokollen. Nachdem Sie dieses Kontrollkästchen aktiviert haben, werden die Protokolle erfasst, wenn eine Automatisierung von einem Attended Robot oder einem Unattended Robot ausgeführt wird. Diese Protokolle helfen beim Verständnis der Fehler und der End-to-End-Protokollierung der Automatisierungsausführung. Wenn Prozessaufträge gelöscht werden, werden die entsprechenden Ausführungsprotokolle gelöscht. Durch die Verwendung der Funktion „Anfügen“ in RPA Desktop Design Studiokönnen diese Ausführungsprotokolle zum erneuten Abspielen der Automatisierung verwendet werden, um nachzuvollziehen, wo die Automatisierung fehlgeschlagen ist. Zum Beispiel, bei welcher Komponente die Automatisierung fehlgeschlagen ist, oder Details der an diese Komponente übergebenen Eingaben. **Hinweis:** Die Funktion „Anfügen“ unterstützt den Ausgabetyp **Flatfile** nicht.
Ausführungsprotokolle synchronisieren (Sekunden)	Häufigkeit in Sekunden für die Synchronisierung von Ausführungsprotokollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** ausgewählt ist. Wenn Sie **Robot** -Computer im Feld **Speicher** auswählen, wird dieses Feld ausgeblendet.
Speicher	**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** ausgewählt ist. Speicherortoptionen für die Ausführungsprotokolle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Instanz**: Im Ausführungsprotokoll der Instanz werden nur Fehlerinformationen protokolliert. Wenn Sie **Instanz**auswählen, wird das Feld **Protokollebene** mit der Auflistung **Fehler** als einzige Option angezeigt. • **Robot-Computer**: Weitere Details zur Ausführung können protokolliert werden. Wenn Sie **Robot**-Computer auswählen, können Sie im Feld **Protokollebene** zwei Optionen anzeigen: **Fehler** oder **Ausführlich**. Um die Ausführungsprotokolle aller Komponenten anzuzeigen, wählen Sie im Feld **Speicher** die Option **Robot** -Computer und dann im Feld **Protokollebene** die **Option Ausführlich** aus. Dann werden die Dateien nur auf dem Robot-Computer generiert, auf dem die Automatisierung ausgeführt wird. Um den Speicherplatz auf dem Robot-Computer optimal zu nutzen, werden die vorhandenen Protokolle basierend auf der Einstellung der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.purge_client_logs* gelöscht. Wenn Sie **Robot-Computer**auswählen, dann • Das Feld**„Ausführungsprotokolle synchronisieren“** ist ausgeblendet. • Die Ausführungsprotokolle werden auf dem Computer gespeichert, auf dem der Attended oder Unattended Robot installiert ist.
Ausgabetyp	Ausgabetyp der Ausführungsprotokolldatei. Diese Protokolldatei wird während der Robot-Ausführung auf dem Computer generiert. Es gibt zwei Arten von Ausgaben: • **DB-Datei**: Standardwert. Es handelt sich um eine Lite-Datenbankdatei, in der die Metadaten des Auftragsprozesses und die Ausführungsdetails der Prozessautomatisierung gespeichert werden. Nach Abschluss des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Verarbeitungsauftrags können Sie die DB-Datei mit der Option **Anfügen** im Projekt RPA Desktop Design Studio anhängen, um die Automatisierung auf der Designoberfläche wiederzugeben. • **Flat File**: Dies ist ein Dateiformat, in dem die Metadaten des Auftragsprozesses und die Ausführungsdetails der Prozessautomatisierung im Nur-Text-Format gespeichert werden. Die Ausführungsdaten werden in einem JSON-Format gespeichert. Dieses Feld **Ausgabetyp** wird angezeigt, wenn die Option **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** ausgewählt ist und der **Robot** -Computer im Feld **Speicher** ausgewählt ist. Wenn ein Bot-Prozess mit Flatfile als Ausgabetyp ausgelöst wird, wird die Ausführungsprotokolldatei dem Prozessauftragsordner im TXT-Format an den angegebenen Speicherorten hinzugefügt. Ebenso wird für den DB-Ausgabetyp das DB-Format an den angegebenen Speicherorten angezeigt. Der Speicherort der Flatfiles und der DB-Dateien befindet sich auf dem Computer, auf dem der Attended oder Unattended Robot installiert ist. • Während der Ausführung: Benutzer \<Userprofile> \ServiceNow RPA-Protokolle\.executionlogs \{InstanceName}\{ProcessJob-Nummer} . Beispiel: Users\john.smith \ServiceNow RPA Logs\.executionlogs \{InstanceName}\PJB0001165. • Nach Abschluss der Ausführung: Benutzer \<Userprofile> \ServiceNow RPA Logs \.executionlogs\{InstanceName}\.archive \{ProcessJob number} . Beispiel: Users\john.smith \ServiceNow RPA Logs\.executionlogs \{InstanceName}\.archive\PJB0001165. Der Inhalt in den Flatfiles liegt im JSON-Format vor. Die folgende Abbildung zeigt die Inhaltsstruktur.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie die Option **Flat File** auswählen, um die Ausführungsprotokolle zu speichern, werden zwei Flat Files generiert und an den angegebenen Speicherorten gespeichert. • ExecutionJobMetadata.txt: Enthält Informationen zum Prozessauftrag, z. B. Prozess-ID, Robot-ID und Protokollebene. Die Abbildung zeigt die Struktur des Inhalts in der Datei. **Struktur des Inhalts in Flatfile** • Dateiname im Format ddMMMyyyy HHmmss.txt (z. B. 28Dec2023 125036.txt): Enthält die Ausführungsprotokolleinträge. Beispielsweise enthält die Datei den Namen der Aktivität, die Start- und Endzeit der Komponentenausführung, die Dauer und ggf. das Ergebnis als booleschen Wert. Die Flatfiles folgen den Regeln für die Datenbereinigung, die in der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.purge_client_logs* festgelegt sind. Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren. **Wichtig:** Wenn Sie in RPA Desktop Design Studioeinen oder mehrere Ein- oder Ausgabeports einer oder mehrerer Komponenten oder Methoden in einer Automatisierung als **Daten als vertraulich**markieren markieren, protokolliert die Flatfile die Ausführungsdaten des entsprechenden Prozessauftrags nicht. Stattdessen werden in der JSON-Datei die dem Port entsprechenden Daten als **SENSITIVE angezeigt**. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel. **Port als vertraulich angegeben** Weitere Informationen zum Markieren eines Ein- oder Ausgabeports als **Daten als vertraulich**markieren finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Da die tatsächlichen Daten für die Ausführungsprotokolle zahlreiche Daten enthalten, werden nur die erforderlichen Daten beibehalten. Der Inhalt in der Textdatei ist vom Typ JSON. Um den Wert dieses Felds für einen vorhandenen Bot-Prozess zu ändern, stellen Sie sicher, dass sich der zugeordnete Bot-Prozess im Status **In Wartung** befindet.
Protokollebene	Wählen Sie eine zu erfassende Protokollebene aus: • **Fehler**– Wenn Sie **Instanz** im Feld **Speicher** auswählen, wird die Protokollebene auf **Fehler**festgelegt. • **Ausführlich**– Wenn Sie Ausführlich auswählen, werden in den **Flatfiles**Details zur Ausführung aller Komponenten in der Automatisierung aufgezeichnet. Wenn die Größe der Flatfile 10 MB überschreitet, während der Prozessauftrag ausgeführt wird, wird die Flatfile weiterhin in mehrere Flatfiles aufgeteilt, wobei die Protokollsequenz in der Dateibenennungskonvention angehängt wird, bis die vollständige Automatisierung ausgeführt wird. Die Benennungskonventionen für solche Dateien sind<timestamp> _<LogSequence> . Wenn Sie **Robot** -Computer im Feld **Speicher** auswählen, werden zwei Optionen zur Auswahl angezeigt: **Fehler** oder **Ausführlich**. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** ausgewählt ist.
Automatisierungsprotokolle verfolgen	Verfolgen Sie Automatisierungsprotokolle, die vom Robot generiert werden. Der Robot protokolliert die Automatisierungsausführung in Automatisierungsprotokollen. Die Protokolle helfen den RPA-Benutzern, den Automatisierungsfortschritt nachzuverfolgen. Weitere Informationen zum Anzeigen der Automatisierungsprotokolle finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Zeigen Sie Automatisierungsprotokolle in an RPA Hub. Um Automatisierungsprotokolle eines Bot-Prozesses anzuzeigen, verwenden Sie in RPA Desktop Design Studiodie Protokollkomponente in der zugehörigen Automatisierung, und füllen Sie die erforderlichen Details aus. Weitere Informationen zur Protokollkomponente finden Sie unter Verwenden Sie die Protokollkomponente.
Zugriff	
Verwaltet nach Gruppe	Gruppe, die auf den Bot-Prozess zugreifen kann.
Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren	Option zum Auslösen des beaufsichtigten Bot-Prozesses (Automatisierung) über das zugeordnete Formular ServiceNow, das im beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugeordnet ist. Weitere Informationen zum beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz finden Sie unter Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.. Wenn Sie das Kontrollkästchen „ **Eingebettete Aufgabenautomatisierung** “ aktivieren, werden im Bot-Prozessformular zwei zusätzliche Registerkarten angezeigt: „Prozessfeldparameter“ und „Beaufsichtigte Konfiguration“. Weitere Informationen zu eingebetteter Aufgabenautomatisierung finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.
Robot-Pool Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator. Wenn ein RPA-Entwickler und ein RPA-Supportbenutzer Teil der Gruppe „Verwaltet von“ sind, können sie diese Felder anzeigen und bearbeiten. RPA-Geschäftsanwender können diese Felder anzeigen.	
Robot-Pool aktivieren	Option zum Aktivieren des Robot-Pools für den Bot-Prozess. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Registerkarte **Robots** zuweisen im Bot-Prozess ausgeblendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.
Robot-Pool	Robots, die Sie dynamisch aus einem ausgewählten Robot-Pool zuordnen können. Wählen Sie einen Robot-Pool aus einer Liste vorhandener Robot-Pool-Namen aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Robot-Pool** aktivieren ausgewählt ist.
Zuteilungstyp	Robots, die Sie basierend auf der Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) der Arbeitselemente oder dem Prozentsatz des Effizienzgewinns zuordnen können. Wählen Sie den Zuteilungstyp aus: • **SLA-basiert**: Zuteilung von Robots aus dem Pool basierend auf der SLA des Arbeitselements. Die Arbeitselemente werden basierend auf der SLA sortiert und priorisiert. Wenn Sie den Zuteilungstyp als SLA-basiert auswählen, stellen Sie sicher, dass die Arbeitselemente eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) enthalten müssen. • **Prozentuale Reduzierung**: Zuteilung von Robots aus dem Pool basierend auf dem Effizienzprozentsatz. Der Standardwert ist SLA-basiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Robot-Pool** aktivieren ausgewählt ist.
Prozentuale Reduzierung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zuteilungstyp** die Option **Prozentsatzreduzierung** ausgewählt wird. Reduzieren Sie die Gesamtausführungszeit eines Bot-Prozesses, indem Sie weitere Robots um einen ausgewählten Prozentsatz zuteilen. Zum Beispiel, wenn einem Bot-Prozess 100 Arbeitselemente zugewiesen sind. Die Ausführung des Bot-Prozesses kann 100 Minuten dauern. Wenn Sie diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Zeit auf 75 Minuten reduzieren möchten, definieren Sie in diesem Feld den Wert 25. Nachdem Sie einen Wert in dieses Feld eingegeben haben, werden mehrere Robots zugeteilt, um die Arbeitslast zu verteilen. Daher ist die Automatisierung um diesen Prozentsatz schneller. Der Standardwert beträgt 25. Robots werden zugewiesen, um die Arbeitsauslastung basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Prozentsatz zu verteilen: • Wenn Sie einen Wert zwischen 5 und 50 auswählen, werden 2 Robots zugeteilt. • Wenn Sie 55, 60 oder 65 auswählen, werden 3 Robots zugeteilt. • Wenn Sie 70 oder 75 auswählen, werden 4 Robots zugeteilt. • Wenn Sie 80 auswählen, werden 6 Robots zugeteilt. • Wenn Sie 85 auswählen, werden 7 Robots zugeteilt.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Bot-Prozess. Zeigen Sie die Änderungen an, die für das zugeordnete Paket, die Paketversion, den Prozessparameter, den gemeinsam genutzten Parameter, die Warteschlange und den Zeitplan ausgeführt wurden.
Weitere Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare, die sich auf den Bot-Prozess beziehen.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz in RPA Hub

Ordnen Sie einen Bot-Prozess einem Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz zu

Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio

Zeigen Sie eine Liste der Compliance-Regeln an, denen die Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Paket aus RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio

Status der Codequalitätsprüfung des Automatisierungsprojekts	Einschränkung beim Veröffentlichen (Basierend auf der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_s*	Veröffentlichen des Pakets in einer verbundenen Instanz
Fehler	Fehler	Fehler beim Veröffentlichen
Fehler	Fehler oder Warnung	Fehler beim Veröffentlichen
Fehler	Keine Einschränkung	Erfolg
Warnung	Fehler	Erfolg
Warnung	Fehler oder Warnung	Fehler beim Veröffentlichen
Warnung	Keine Einschränkung	Erfolg
Bestanden	Fehler	Erfolg
Bestanden	Fehler oder Warnung	Erfolg
Bestanden	Keine Einschränkung	Erfolg

Zugehörige Informationen

- Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio
- Codequalitätsprüfung RPA Desktop Design Studio
- Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Hub
- Codequalitätsprüfung RPA Hub

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Hub

Zeigen Sie eine Liste der Compliance-Regeln an, denen die Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Bot-Prozess aus RPA Hubveröffentlicht wird.

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Hub

Status der Codequalitätsprüfung der Paketversion	Einschränkung beim Veröffentlichen (Basierend auf der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_s*	Veröffentlichen des Bot-Prozesses, der aus der Paketversion erstellt wurde
Fehler	Fehler	Fehler beim Veröffentlichen
Fehler	Fehler oder Warnung	Fehler beim Veröffentlichen
Fehler	Keine Einschränkung	Erfolg
Warnung	Fehler	Erfolg
Warnung	Fehler oder Warnung	Fehler beim Veröffentlichen
Warnung	Keine Einschränkung	Erfolg
Bestanden	Fehler	Erfolg
Bestanden	Fehler oder Warnung	Erfolg
Bestanden	Keine Einschränkung	Erfolg

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Veröffentlichen Sie einen RPA Hub -Bot-Prozess

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio

Codequalitätsprüfung RPA Hub

Formular „Codequalitätsregel“

Verwenden Sie das Formular „Codequalitätsregel“, um eine Regel mit Beschreibung und Typ anzuzeigen.

Formular „Codequalitätsregel“

Name der Regel	Beschreibung
Code	Eindeutige Nummer der Regel.
Name	Kurzbeschreibung der Regel.
Typ	Typ der Regel. • Regulärer Ausdruck • Ganzzahl • Keine
Aktiv	Legt die Regel als aktiv oder inaktiv fest. Wenn Sie diese Option deaktivieren, berücksichtigt die Funktion „ **Codequalitätsprüfung** “ in RPA Desktop Design Studio diese Regel nicht, wenn eine Automatisierung oder Aktivität auf eine Codequalitätsprüfung überprüft wird.
Schweregrad	Schweregradtyp der Regel. • Fehler • Warnung • Informationen
Regulärer Ausdruck	Ausdruck zum Definieren von Namenskonventionen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Typ **Regulärer Ausdruck**ist.
Wert	Wert basierend auf dem Typ der Regel und der Beschreibung. Dieses Feld wird angezeigt, wenn der Typ **Integer**ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Regel.

Zugehörige Informationen

Aktualisieren Sie ein Formular für Codequalitätsregeln in RPA Hub

Codequalitätsprüfung RPA Hub

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Liste der Codequalitätsregeln in an RPA Hub

Liste der Codequalitätsregeln

Liste der Codequalitätsregeln

Zeigen Sie eine Liste der vordefinierten Regeln an, die RPA-Administratoren für die RPA-Entwickler als Codequalitätsstandard festlegen können.

Liste der Codequalitätsregeln

	Name der Regel	Beschreibung
CQR0011	Namenskonvention der Aktivität	Überprüft, ob die Namenskonvention für Aktivitäten dem definierten regulären Ausdruck entspricht.
CQR0002	Leere Aktivitäten	Überprüft, ob in der Automatisierung leere Aktivitäten vorhanden sind.
CQR0005	Hartcodierte Passwörter	Überprüft, ob in der Automatisierung hartcodierte Passwörter vorhanden sind.
CQR0009	Endlosschleife	Überprüft die Möglichkeit einer Endlosschleifensequenz in der Automatisierung.
CQR0012	Verschachtelte Aktivitäten	Überprüft, ob die Tiefe der verschachtelten Aktivitäten dem definierten Wert entspricht. Aktivitäten werden verschachtelt, wenn Sie innerhalb der Aktivität eine weitere Aktivität hinzufügen. Beispiel: „Aktivität A“ ruft „Aktivität B“ auf, „Aktivität B“ ruft „Aktivität C“ auf usw.
CQR0006	Startaktivität	Überprüft, ob eine Aktivität als Startaktivität für die Automatisierung markiert ist.
CQR0001	Try Catch – Ausnahmebehandlung	Überprüft, ob die Ausgabeports „Bei Fehler“ und „Fehlermeldung“ der Try Catch-Komponente in der Automatisierung nicht verwendet werden.
CQR0003	Nicht referenzierte Aktivitäten	Überprüft, ob Aktivitäten vorhanden sind, auf die in der Automatisierung nicht verwiesen wird.
CQR0004	Nicht verwendete Komponenten	Überprüft, ob Komponenten vorhanden sind, auf die in der Automatisierung nicht verwiesen wird.
CQR0008	Nicht verwendete Plugins oder Anwender-Plugins	Überprüft, ob Plugins oder Anwender-Plugins vorhanden sind, auf die in der Automatisierung nicht verwiesen wird.
CQR0007	Nicht verwendete Variablen oder globale Objekte	Überprüft, ob Variablen oder globale Objekte vorhanden sind, auf die in der Automatisierung nicht verwiesen wird.
CQR0010	Namenskonvention für Variablen	Überprüft, ob die Namenskonvention für Variablen dem definierten regulären Ausdruck entspricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Codequalitätsprüfung RPA Hub

Zeigen Sie die Liste der Codequalitätsregeln in an RPA Hub

Formular „Codequalitätsregel“

Formular „Installierte RPA-Plugins“.

Verwenden Sie das Formular für installierte RPA-Plugins, um eine Liste der verfügbaren RPA Hub -Plugins, der Plugin-Versionen und Abhängigkeitspakete anzuzeigen und die Verfügbarkeit einer bestimmten Version zu überprüfen, die Sie installieren und auf der RPA Desktop Design Studioverwenden möchten.

Formular „Installierte RPA-Plugins“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des installierten RPA-Plugins.
Letzte installierte Version	Aktuelle Version des installierten RPA-Plugins.
Verfügbar für Projekttyp	Typ des installierten RPA-Plugins.
Autor	Autor des installierten RPA-Plugins.
Installationsreihenfolge	Reihenfolge der Installation des installierten RPA-Plugins.
Standard laden	Option, wenn das installierte RPA-Plugin standardmäßig geladen wird.
Veraltet	Option, wenn das installierte RPA-Plugin unterstützt wird.
Verworfen	Option, wenn das installierte RPA-Plugin nicht verfügbar ist.
Sichtbar	Option, wenn das installierte RPA-Plugin sichtbar ist.
Obligatorisch	Option, wenn das installierte RPA-Plugin erforderlich ist.
Beschreibung	Beschreibung des installierten RPA-Plugins.

Zugehörige Informationen

Installierte RPA Hub Plugins anzeigen

Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA Hub

Der Statusübergang eines Bot-Prozesses führt Sie durch die Phasen seines Lebenszyklus.

Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
Build	Standardwert für einen neuen Bot-Prozess.
Veröffentlicht	Der Bot-Prozess ist bereit, aktiv zu sein.
In Wartung	Wann Änderungen im Bot-Prozess vorgenommen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses (Fortsetzung)

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
	Wenn sich ein Bot-Prozess im Status **In Wartung** befindet, können Sie einen Bot-Prozess in RPA Desktop Design Studionicht starten oder stoppen oder starten.
Deaktiviert	Bot-Prozess ist inaktiv. Nachdem Sie einen Bot-Prozess stillgelegt haben, können Sie die Phase nicht mehr ändern.

Zugehörige Informationen

Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub

Lebenszyklusphasenstatus eines Pakets in RPA Hub

Der Statusübergang eines Pakets führt Sie durch die Phasen seines Lebenszyklus.

Status der Paketlebenszyklusphase

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
Veröffentlicht	Standardwert für ein neues Paket.
In Wartung	Paket wird gewartet. Wenn sich ein Paket im Status „ **In Wartung** “ befindet, kann es keinem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet werden.
Deaktiviert	Paket ist inaktiv. Nachdem Sie ein Paket stillgelegt haben, können Sie die Phase nicht mehr ändern. Wenn Sie ein Paket stilllegen, werden die diesem Paket zugeordneten Paketversionen ebenfalls stillgelegt.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll

Lebenszyklusphasenstatus eines Robots in RPA Hub

Der Statusübergang eines Robot führt Sie durch die Phasen seines Lebenszyklus.

Status der Robot-Lebenszyklusphase

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
In Gebrauch	Standardwert, wenn ein neuer Robot erstellt oder gespeichert wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Robot-Lebenszyklusphase (Fortsetzung)

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
In Wartung	Robot oder eine Robot-Maschine, die gewartet wird.
Deaktiviert	Robot ist inaktiv. Nachdem Sie einen Robot stillgelegt haben, können Sie die Phase nicht mehr ändern. Sie können einen Robot, der einem Bot-Prozess zugewiesen ist, nicht stilllegen.

Zugehörige Informationen

Erstellen eines Robots in RPA Hub

Formular „Wartungsanforderung“.

Verwenden Sie das Wartungsanforderungsformular, um den Status der Tage der geplanten Wartung (SM) im Robot-Kalender nachzuverfolgen. Nachdem eine Ereigniskarte für die geplante Wartung im Robot-Kalender von einem RPA-Release-Manager oder -Administrator akzeptiert oder abgelehnt wurde, wird eine Wartungsanforderung zur Nachverfolgung erstellt.

Formular „Wartungsanforderung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Nummer der Wartungsanforderung.
Change-Anforderung	Zugehörige Change-Anforderung.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum und geplante Startzeit der geplanten Wartung.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum und geplante Endzeit der geplanten Wartung.
Status	Status der Wartungsanforderung: • **Ausstehend** : Eine MR wird erstellt, wenn Sie die zugehörige SM-Ereigniskarte akzeptieren. • **In Bearbeitung** : Wenn das geplante Startdatum beginnt, wird die MR ausgeführt. Der Status der Lebenszyklusphase des Konfigurationselements (Robot oder Bot-Prozess) wird in den Status In Wartung verschoben. • **Abgeschlossen** – Wenn die MR die Ausführung des Konfigurationselements (Robot oder Bot-Prozess) abschließt. Wenn die zugeordnete CR geschlossen wird, wird der Lebenszyklusphasenstatus des Konfigurationselements (CI) in den Status „Veröffentlicht“ verschoben. • **Abgebrochen** : Wenn eine MR abgebrochen wird Weitere Informationen zum Abbrechen einer MR finden Sie unter Geplante Wartungstage in RPA Hub und Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wartungsanforderung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Fehlgeschlagen** – Wenn ein CI (Robot oder Bot-Prozess) aufgrund eines Problems fehlschlägt. Wenn das System versucht, das CI auf „Veröffentlicht“ oder „In Wartung“ zu aktualisieren, die Aktualisierung jedoch nicht möglich ist. Dann schlägt die MR fehl. • **Abgelehnt** – Wenn Sie die zugeordnete SM-Ereigniskarte ablehnen.
Konfigurationselement	Name des zugeordneten Bot-Prozesses oder Robots.
Klasse	Typ des Konfigurationselements. Beispiel: Bot-Prozess oder Robot.

Hinweis:
Die Wartungsanforderung (MR) ist für die Change-Anforderung (CR) eindeutig, mit Ausnahme der Status „ **Abgebrochen** “ und „ **Fehlgeschlagen** “.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Wartungsanforderungen in an RPA Hub

Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA Hub

Formular „Paketversion“

Verwenden Sie das Formular „Paketversion“, um das Codequalitätsergebnis anzuzeigen.

Formular „Paketversion“

Name der Regel	Beschreibung
Paket	Zugeordnetes Paket der Paketversion.
Version	Versionsnummer, die den Satz der in einem Paket hochgeladenen Komponenten identifiziert
Anwendung	Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Dieses Feld wird automatisch generiert. Zum Anzeigen dieses Felds erforderliche Rolle: admin.
Status der Lebenszyklusphase	Lebenszyklusphasenstatus einer Paketversion.
Aktiv	Die aktive Paketversion der Vorlage, die in Studio verfügbar ist. Nur eine Paketversion kann als aktiv festgelegt werden. **Hinweis:** Diese Einstellung gilt nur für die Pakettypen **„Unbeaufsichtigte Vorlage“** und **„Beaufsichtigte Vorlage** “.
Codequalitätsergebnis	Gibt an, ob die Funktion „ **Codequalitätsprüfung** “ in RPA Desktop Design Studio Fehler, Warnungen oder Informationen im Paket erkannt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Paketversion“ (Fortsetzung)

Name der Regel	Beschreibung
	• **Fehler** – Wenn ein Paket, das aus RPA Desktop Design Studio veröffentlicht wird, mit der Codequalitätsprüfung als Fehler. Wenn ein Paket sowohl einen Fehler als auch eine Warnung aufweist, lautet das Ergebnis der Codequalitätsprüfung Fehler. Wenn ein Paket sowohl Fehler als auch Informationen enthält, lautet das Ergebnis der Codequalitätsprüfung Fehler. • **Warnung** – Wenn ein Paket, das aus RPA Desktop Design Studio veröffentlicht wird, mit der Codequalitätsprüfung als Warnung. Wenn ein Paket sowohl Warnungen als auch Informationen enthält, lautet das Ergebnis der Codequalitätsprüfung Warnung. • **Bestanden** – Wenn ein Paket, das aus RPA Desktop Design Studio veröffentlicht wird, ohne Fehler, Warnungen oder Informationen zur Codequalitätsprüfung vorliegt. Wenn die Funktion zur Codequalitätsprüfung nicht aktiviert ist, lautet der Wert in diesem Feld **Nicht zutreffend**. Der Codequalitätsstatus der Paketversionen wird mit dem höchsten Schweregrad festgelegt. Um den Fehler oder die Warnung zu überprüfen, öffnen Sie die Paketversionsdatei in RPA Desktop Design Studio.
Kommentare	Kurzbeschreibung der Paketversion.

Zugehörige Informationen

Codequalitätsprüfung RPA Hub

Zeigen Sie eine Paketversion in an RPA Hub

Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll

Prozessauftragsformular

Verwenden Sie das Prozessauftragsformular, um eine Liste der Ausführungsprotokolle eines Bot-Prozesses anzuzeigen.

Prozessauftragsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Prozessauftrags.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessauftragsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.
Robot	Zugewiesener Robot, der im Bot-Prozess ausgeführt wird.
Status	Status des Prozessauftrags: • **Erfolg** • **Fehlgeschlagen** • **Wird ausgeführt** • **Übersprungen** • **Abgebrochen** • **Eingestellt**
Speicher	Speicherort der Protokolle: • **Instanz** • **Robot-Computer**
Ausgelöst durch	Quelle des Auslösers. • **Zeitplan**: Gibt an, ob die Automatisierung über einen Zeitplan ausgelöst wird. • **API**: Gibt an, ob die Automatisierung durch einen Flow ausgelöst wird • **Manuell**– Ob die beaufsichtigte Automatisierung von einem Benutzer ausgelöst wird oder ob die unbeaufsichtigte Automatisierung durch **„Prozess starten"**ausgelöst wird. • **Eingebettete Aufgabenautomatisierung**: Wenn die beaufsichtigte Automatisierung über das Formular ServiceNow ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.
Status des Ausführungsprotokolls	Status der Verfügbarkeit der Ausführungsprotokolle: • **Keine Protokolle** • **Synchronisierung wird ausgeführt** • **Abgeschlossen** Die verfügbaren Protokolle werden im RPA Desktop Design Studioangezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessauftragsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ordnungsgemäßes Stoppen	Gibt an, ob das ordnungsgemäße Stoppen ausgeführt wird oder nicht. Wenn die Option als „true“ markiert ist, wird der zugeordnete Bot-Prozess ordnungsgemäß beendet, anstatt abrupt angehalten zu werden.
Gestartet um	Startdatum und -uhrzeit des Prozessauftrags.
Abgeschlossen um	Enddatum und -uhrzeit des Prozessauftrags.
Dauer	Zeitaufwand für den Abschluss der Automatisierung.
Nachricht	Alle vom Robot zurückgegebenen Informationen oder Fehlermeldungen.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie die Prozessaufträge eines Bot-Prozesses an

Zeigen Sie RPA Hub Prozessaufträge für alle Bot-Prozesse an

Formular „Prozessparameter“

Verwenden Sie das Formular „Prozessparameter“, um einen Prozessparameter und einen gemeinsam genutzten Parameter zu erstellen.

Formular „Prozessparameter“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Prozessparameters.
Wert	Wert des Prozessparameters.
Anwendung	[Automatisch generiert] Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Zum Anzeigen dieses Felds erforderliche Rolle: admin.
Sensibel	Option zum Ausblenden der Daten im Feld **„Wert“**.
Beschreibung	Beschreibung des Prozessparameters.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Prozessparameter.
Weitere Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit dem Prozessparameter.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warteschlangenformular

Verwenden Sie das Formular „Arbeitswarteschlange“, um eine Warteschlange zu erstellen. Eine Warteschlange listet die Arbeitselemente auf, die der Robot verarbeiten soll.

Formular „Arbeitswarteschlange“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Arbeitswarteschlange.
Ist der Name des Arbeitselements eindeutig	Option zur Auswahl, ob der Name jedes Elements in dieser Warteschlange eindeutig ist.
Ist der Inhalt des Arbeitselements vertraulich	Option, die Sie aktivieren können, um den Datenschutz zu gewährleisten. Sie können diese Einstellung nicht ändern, nachdem das Arbeitselement erstellt wurde. Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, werden die Daten im Feld **Inhalt anfordern** in den Arbeitselementen dieser Warteschlange verschlüsselt. In diesem Feld werden die verschlüsselten Daten im Arbeitswarteschlangenelement gespeichert, das an RPA Desktop Design Studio oder Robots übergeben werden kann. Mit dieser Funktionalität können Sie vertrauliche Informationen über die -Warteschlangen übergeben. Beispielsweise werden Kreditkartendetails verschlüsselt. Diese Funktionalität stellt eine gesicherte Interaktion sicher.
Anwendung	[Automatisch generiert] Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Zum Anzeigen dieses Felds erforderliche Rolle: admin.
Maximale Versuche	Anzahl der Versuche für fehlgeschlagene Arbeitselemente. Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 99 ein [Höchstwert aus den Systemeigenschaften]. Der Standardwert ist 1. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator.
Versuchsverzögerung (Min.)	Maximale Verzögerung in Minuten, bevor das Arbeitselement erneut versucht wird. Der Standardwert ist 0.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Arbeitswarteschlange“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert im Feld **Maximale Versuche** größer als 1 ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Arbeitswarteschlange.
Löschung – Arbeitselemente	
Löschstatus	Status der Arbeitselemente, die gelöscht werden müssen.
Löschen nach (Tage)	Anzahl der Tage, nach denen die Arbeitselemente basierend auf dem Erstellungsdatum gelöscht werden.
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Arbeitselemente Arbeitselemente mit dem Status „Erfolg“, die nicht gelöscht werden, werden in die AHT-Berechnung einbezogen.	
Alle Arbeitselemente einschließen	Erfolgreiche Arbeitselemente, die für die Berechnung der durchschnittlichen Bearbeitungszeit (AHT) berücksichtigt werden. Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.
Anzahl der Arbeitselemente	Anzahl der kürzlich erfolgreichen Arbeitselemente, die für die Berechnung der durchschnittlichen Bearbeitungszeit (AHT) berücksichtigt werden. Geben Sie einen Wert zwischen 20 und 1000 ein. Der Standardwert ist 100. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert der Option **Alle Arbeitselemente einbeziehen** deaktiviert ist. Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für die Arbeitswarteschlange.
Weitere Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare in Bezug auf die Arbeitswarteschlange.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub

Automatische Wiederholungsfunktion für fehlgeschlagene Arbeitselemente in verwenden RPA Hub

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Arbeitselement“

Warteschlangenimplementierung in RPA Hub

Zeitplanformular

Verwenden Sie das Zeitplanformular, um einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses Unattended Robot zu erstellen. Ein Zeitplan ermöglicht es den Benutzern, Aufgaben in regelmäßigen Abständen geplant auszuführen. Einem Bot-Prozess kann mehr als ein Zeitplan zugeordnet werden.

Zeitplanformular

Feld	Beschreibung
Prozesszeitplan	
Name	Name des Prozesszeitplans.
Startdatum	Startdatum des Zeitplans.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Zeitplans. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird der Zeitplan inaktiv.
Anwendung	[Automatisch generiert] Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Zum Anzeigen dieses Felds erforderliche Rolle: admin.
Bot-Prozesskonfiguration	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.
Enddatum	Das Enddatum des Zeitplans.
Häufigkeit und Zeit	
Intervalltyp	Ausführungsintervall planen: • **Minuten**: Der Bot-Prozess wird alle n Minuten ausgeführt, die im Feld **Häufigkeit** angegeben sind. • **Stunden**: Der Bot-Prozess wird alle n Stunden ausgeführt, die im Feld **Häufigkeit** angegeben sind. • **Täglich**: Der Bot-Prozess wird jeden Tag zu der im Feld **Startzeit angegebenen Uhrzeit** ausgeführt. • **Wöchentlich**: Der Bot-Prozess wird an den im Feld **Wochentage** ausgewählten Tagen zu einem im Feld **Startzeit** angegebenen Zeitpunkt ausgeführt. • **Monatlich**: Der Bot-Prozess wird alle n Tage zum Zeitpunkt basierend auf dem im Feld **Ein** ausgewählten Wert ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitplanformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	„t“ ist die Zeit, die im Feld **Startzeit** angegeben ist. „n“ ist der Wert des Felds **Häufigkeit**. Der Standardwert ist auf Täglichfestgelegt.
Häufigkeit	Häufigkeit des Zeitplanausführungsintervalls. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Intervalltyp**die Option **Minuten**, **Stunden** oder **Monatlich** ausgewählt wird. Wenn die Häufigkeit zu niedrig ist, kann die Leistung im Robot-Kalender beeinträchtigt werden.
Wochentage	Bestimmte Wochentage, an denen der Robot ausgeführt werden soll. Wenn der Robot beispielsweise am Montag ausgeführt werden muss, wählen Sie **Montag** in diesem Feld aus. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn Sie im Feld **Am** entweder **Tage des Monats** oder **Wochenvorkommen** auswählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Intervalltyp**die Option **Minuten**, **Stunden**, **Wöchentlich** oder **Monatlich** ausgewählt wird.
Zeitzone der Workstation	Option zur Berücksichtigung der Zeitzone des Robot-Computers. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Feld **Zeitzone** nicht angezeigt.
Zeitzone	Zeitzone des Zeitplans.
Startzeit	Uhrzeit für den Start des Zeitplans.
Endzeit erforderlich	Option, die berücksichtigt werden soll, wenn der Robot nach einer bestimmten Zeit keine neue Aufgabe übernehmen soll. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Feld **Endzeit** angezeigt. Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Intervalltyp** entweder **Minuten** oder **Stunden** ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitplanformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Endzeit	Uhrzeit, zu der der Zeitplan enden soll. Der vor diesem Zeitpunkt ausgelöste Bot-Prozess setzt die Ausführung fort. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Feld **Endzeit erforderlich** ausgewählt ist.
An	Häufigkeit der Ausführung: • Wochentage • Tage des Monats • Wochenvorkommen Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Intervalltyp** die Option **Monatlich** ausgewählt wird.
Tage des Monats	Bestimmte Tage im Monat, an denen der Zeitplan ausgeführt werden soll. Beispiel: Wenn der Robot am 5., 6. und 7. Tag des Monats ausgeführt werden muss, wählen Sie in diesem Feld **5**, **6**und **7** aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Am** die Option **Tage des Monats** ausgewählt wird.
Vorkommen am	Spezifische Woche eines Monats, in der der Robot ausgeführt werden soll. Wenn der Robot beispielsweise am ersten Freitag eines Monats ausgeführt werden muss, wählen Sie in diesem Feld die Option **Erster** aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Am** die **Option Wochenvorkommen** ausgewählt wird.
Tag	Bestimmter Tag eines Monats, an dem der Robot ausgeführt werden soll. Beispiel: Wenn der Robot am ersten Freitag eines Monats ausgeführt werden muss, wählen Sie in diesem Feld **Freitag** aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Am** die **Option Wochenvorkommen** ausgewählt wird.
Verfassen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitplanformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Prozesszeitplan.
Weitere Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit dem Zeitplan.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub

Formular „Arbeitselement“

Verwenden Sie das Formular „Arbeitselement“, um weitere Details der ausgeführten Arbeitselemente anzuzeigen.

Formular „Arbeitselement“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitselements.
Arbeitswarteschlange	Name der Warteschlange.
Status	Status des Arbeitselements.
Ausnahmetyp	Typ der Ausnahme: • **Anwendung** – Zum Beispiel, wenn ein Problem mit einer zugeordneten Anwendung wie SAPweiterhin besteht. • **Geschäft** – Zum Beispiel, wenn ein Problem einen manuellen Eingriff erfordert, um es zu beheben. Die automatische Wiederholungsfunktion wiederholt die Arbeitselemente basierend auf dem Ausnahmetyp. Wenn das Feld **AusnahmetypAnwendung**lautet, wird das Arbeitselement automatisch wiederholt. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Robot.
Gestartet am	Startdatum und -uhrzeit des Arbeitselements.
Abgeschlossen am	Abschlussdatum und -uhrzeit des Arbeitselements.
Anzahl der Versuche	Anzahl, die angibt, wie oft das Arbeitselement für die automatische Wiederholung ausgewählt wurde. Der Mindestwert ist 0.
Details	
Priorität	Priorität des Arbeitselements:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Arbeitselement“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Kritisch** • **Hoch** • **Zuverlässige Anzeige** • **Niedrig** Der zugewiesene Robot führt den Bot-Prozess gemäß der in der Arbeitswarteschlange definierten Priorität aus.
Typ	Zeichenfolgenfeld zum Definieren des Typs des Arbeitselements.
Stufe	Benutzerdefiniertes Feld für den Robot, um verschiedene Phasen der Transaktion zu verwalten.
SLA	Uhrzeit und Datum des SLA-Starts.
Robot	Name des Robots, der der Arbeitswarteschlange zugewiesen ist.
Erstellt	Erstellungsdatum und -uhrzeit des Arbeitselements.
Letzte Startzeit	Letzte Startzeit des Arbeitselements.
Zurückgestellt bis	Arbeitselement, das bis zum angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit nicht ausgewählt wird.
Abgeschlossen von	Name des Robots, der das Arbeitselement abgeschlossen hat.
Anmerkungen	Anmerkungen, die von den Robot-Laufzeiten aktualisiert werden.
Inhalt	
Anforderungsinhalt	Inhalt, der beim Erstellen des Arbeitselements übergeben wird. Die maximale Anzahl beträgt 8.000 Zeichen. Wenn die **Checkbox Ist Arbeitselementinhalt vertraulich** im zugehörigen Arbeitswarteschlangenformular aktiviert ist, werden die Daten im Feld **Inhalt anfordern** verschlüsselt. Vertrauliche Daten mit Verschlüsselung werden im Arbeitselement gespeichert, sodass sie an RPA Desktop Design Studio oder Robots übergeben werden können.
Antwortinhalt	Inhalt, der hinzugefügt oder aktualisiert wird, wenn ein Arbeitselement nach der Transaktion ausgewählt wird. Die maximale Anzahl beträgt 8.000 Zeichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Arbeitselement“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Transaktionsaktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Arbeitselement.
Weitere Anmerkungen	Kommentare zum Aktualisieren dieses Arbeitselements.
Aktivität	Transaktionsprotokolle für das ausgewählte Arbeitselement.

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie Ihre Arbeitselemente

Warteschlangenformular

Automatische Wiederholungsfunktion für fehlgeschlagene Arbeitselemente in verwenden RPA Hub

Warteschlangenimplementierung in RPA Hub

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind, um die UI-Aktion (Schaltfläche) im entsprechenden Formular ServiceNow für die zugeordnete Tabelle anzuzeigen, die im Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ ausgewählt ist. Die Sichtbarkeit der UI-Aktion ist auf die klassische Umgebung beschränkt.

Für andere Bildschirme wie Arbeitsbereiche und Playbook muss die UI-Aktion manuell erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf.

Machen Sie sich mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Liste der Bedingungen zum Anzeigen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Bedingung	Referenz
Der Lebenszyklusphasenstatus des zugeordneten Bot-Prozesses, der im Datensatz der beaufsichtigten Konfiguration ausgewählt ist, lautet **Veröffentlicht**. Sie können die zugeordnete UI-Aktion im Formular ServiceNow nicht anzeigen, wenn der zugeordnete Bot-Prozess nicht verfügbar ist oder sich im Status **In Wartung** befindet.	Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..
Das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** muss im Datensatz des beaufsichtigten Bot-Prozesses aktiviert sein.	Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..
Der Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ muss aktiviert sein.	Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Bedingungen zum Anzeigen der UI-Aktion (Schaltfläche) (Fortsetzung)

Bedingung	Referenz
Der Benutzer muss über die Rolle „RPA Assisted User“ (RPA – unterstützter Benutzer) verfügen.	Weitere Informationen finden Sie unter Mit RPA Hub installierte Komponenten.
Der Robot-Datensatz für diesen Benutzer muss verfügbar sein, wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „falsch“ festgelegt ist.	Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.
Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „wahr“ festgelegt ist, benötigen Sie die Lizenz zum Erstellen eines Attended Robot.	Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren. Weitere Informationen zur Lizenz finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA Hub und Erstellen Sie in einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz RPA Hub.
Anwender muss der Registerkarte „ **Zugewiesene Anwender/Gruppen** “ des entsprechenden beaufsichtigten Bot-Prozesses zugeordnet sein, der im Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ ausgewählt ist.	Weitere Informationen zur Lizenz finden Sie unter Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.
Vorhandener ServiceNow Formulardatensatz muss den im beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz ausgewählten Bedingungen entsprechen.	Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA Hub.

Zugehörige Informationen

Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Unattended Robot

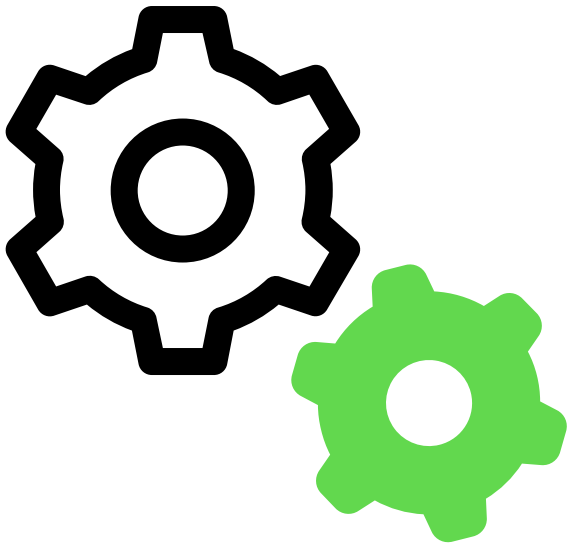
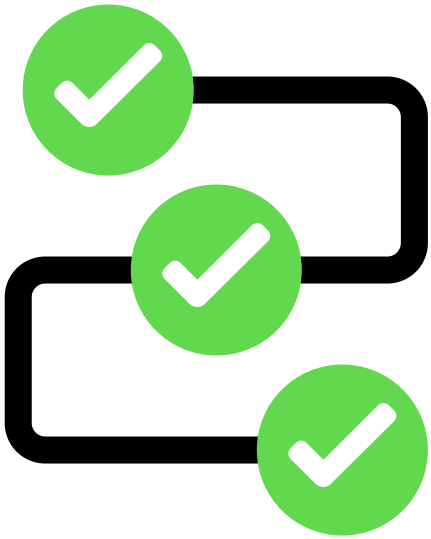
Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Unattended Robot, um unbeaufsichtigte Automatisierungen auszuführen. Unattended Robot, ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren, erfordert kein menschliches Eingreifen, um Automatisierungen auszuführen.

Wichtige Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der Implementierung von Unattended Robot führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Konfigurieren	Verwenden
	
Installieren und richten Sie Unattended Robotein.	Führen Sie einen Unattended Robotaus .

Unattended Robot konfigurieren

Robotic Process Automation (RPA) Guided Setup führt Sie Schritt für Schritt durch den Implementierungsprozess von Unattended Robot und Unattended Robot Login Agent. Wenn Sie die einzelnen Setup-Verfahren abgeschlossen haben, werden Sie aufgefordert, mit dem nächsten zu beginnen.

ServiceNow® Unattended Robot ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren. Unattended Robot kann unbeaufsichtigte Automatisierungen ausführen, ohne dass ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

Der ServiceNow® Unattended Robot Login Agent ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer mit Unattended Robot installieren. Sie können diese Anwendung verwenden, um den Robot-Computer zu entsperren oder eine Selbstanmeldung durchzuführen, wenn ein unbeaufsichtigter Bot-Prozess ausgelöst wird.

Um auf das geführte Setup für Robotic Process Automation (RPA) zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**. Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um das Installationspaket von Unattended Robot und Unattended Robot Login Agent herunterzuladen und Unattended Robot nach der Installation zu konfigurieren.

Unattended Robot installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Unattended Robot auf Ihrem Computer Windows] installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die Infrastrukturanforderungen erfüllen.

Die Mindestanforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (1 vCPU)
- 4 GB RAM.
- Mindestens 20 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

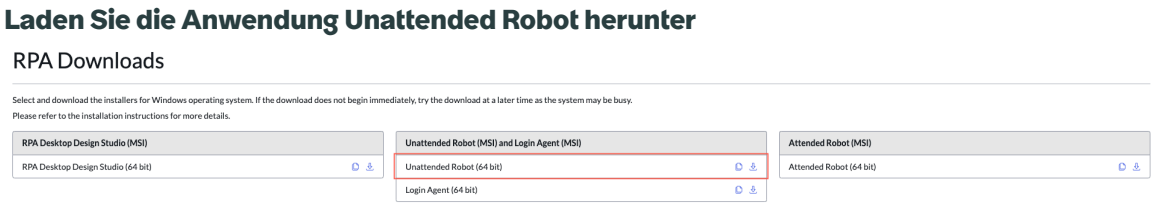
Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (4 vCPU)
- 8 GB RAM.
- Mindestens 50 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Ein Unattended Robot wird nur einem Computer zugeordnet.

Virtuelle Computer (VMs), die für die Anwendung Unattended Robot verwendet werden, müssen persistent und ständig aktiv sein.

Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung Unattended Robot herunter, und entpacken Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA Hub.



Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Datei „Unattended Robot.msi “.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Setup-Assistenten Unattended Robot die Option **Weiter**aus.
3. Führen Sie im Dialogfeld „Installationsordner auswählen“ eine der folgenden Aktionen aus, um einen Ordner auszuwählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die Anwendung im Standardordner zu installieren, wählen Sie **Weiter**.
- Um die Anwendung in einem anderen Ordner zu installieren, wählen Sie den Ordnerspeicherort im Feld **Ordner** aus, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um den Ordner auszuwählen, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

4. Wählen Sie im Dialogfeld „Installation bestätigen“ die Option **Weiter** aus, um die Installation zu starten.
5. Wählen Sie nach Abschluss der Installation im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ die Option **Schließen** aus, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnisse
Sie sehen das Symbol Unattended Robot auf Ihrem Desktop.

Nächste Maßnahme
Richten Sie die Anwendung Unattended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.

Installieren Sie Unattended Robot Login Agent

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Unattended Robot Login Agent auf Ihrem Computer Windows] installieren.

Vorbereitungen
Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung Unattended Robot herunter, und entpacken Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA Hub.

Deaktivieren Sie den Bildschirm für rechtliche Hinweise.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Unattended Robot Login Agent ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Computer [Windows mit Unattended Robotinstallieren.

Diese Login Agent-Anwendung wird verwendet, um den Robot-Computer zu entsperren oder sich selbst anzumelden, wenn ein unbeaufsichtigter Bot-Prozess ausgelöst wird.

Unattended Robot Login Agent unterstützt keine MFA-Anmeldung (Multi-Factor Authentication).

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Datei Unattended Robot Login Agent.msi.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Unattended Robot Agent-Setup-Assistenten für Anmeldung die Option **Weiter**aus.
3. Wählen Sie nach Abschluss der Installation im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ die Option **Schließen** aus, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnisse
Nach der Installation sehen Sie das folgende Bild auf Ihrem Sperrbildschirm Windows.

SymbolUnattended Robot Login Agent, das auf Ihrem Windows Sperrbildschirm angezeigt wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Richten Sie die Anwendung Unattended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.

Unattended Robot einrichten

Richten Sie die Anwendung Unattended Robot ein, um eine Verbindung zwischen einem Robot und der Instanz ServiceNow RPA Hub] herzustellen.

Vorbereitungen

Installieren Sie Unattended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot installieren.

Installieren Sie den Unattended Robot Login Agent. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Unattended Robot Login Agent.

Wenn Sie **mTLS** als Typ der Authentifizierung in der folgenden Aufgabe auswählen, installieren Sie ein Benutzerzertifikat, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_robot (für Verbindung); sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin (für Setup)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie die Anwendung Unattended Robot zum ersten Mal einrichten, es sei denn, Sie ändern die Instanz RPA Hub.

Prozedur

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol Unattended Robot ( ).
   Das Dialogfeld Unattended Robot wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich ganz rechts in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol Unattended Robot ( ), und wählen Sie **Einstellungen**aus.
3. Füllen Sie im Dialogfeld ServiceNow Unattended Robot die Felder aus.

Unattended Robot Dialogfeld

Feld	Aktion
RPA Hub	Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow RPA Hub ein. Zum Beispiel https://<Instanzname>.service-now.com.
Authentifizierung	Wählen Sie die Art der Authentifizierung aus, die Sie verwenden möchten: ○ **mTLS**: Sicherheit der gegenseitigen Transportschicht. Installieren Sie als Voraussetzung das Benutzerzertifikat. ○ **Standard**: Die Authentifizierung erfolgt anhand des Benutzernamens und des Passworts. In der Taskleiste wird ein **Warnsymbol** angezeigt, das darauf hinweist, dass der Robot über den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
	Standardauthentifizierungstyp verbunden ist.
Zertifikat	Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um ein Zertifikat auszuwählen: **a.** Wählen Sie das Drei-Punkte-Menü ( ) neben dem Feld **Zertifikat** aus. **b.** Wählen Sie das installierte Clientauthentifizierungszertifikat aus. **Hinweis:** Sie können nur ein Zertifikat auswählen, das als Clientauthentifizierung dient. Wenn Sie ein Zertifikat mit einem anderen beabsichtigten Zweck auswählen, wird ein Fehler angezeigt. **c.** Wählen Sie **OK**. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **mTLS** im Feld **Authentifizierung** ausgewählt wird.
Benutzername	Geben Sie Ihren Benutzernamen ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Authentifizierung** die Option **Basis** ausgewählt wird.
Passwort	Geben Sie das Passwort ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Authentifizierung** die Option **Basis** ausgewählt wird.

4. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen für eine Internetverbindung gemäß Ihren Unternehmensrichtlinien hinzuzufügen:

   a. Füllen Sie im Dialogfeld ServiceNow Unattended Robot im Abschnitt „Proxy-Einstellungen“ die Felder aus.

Unattended Robot Dialogfeld

Feld	Aktion
Serveradresse	Geben Sie die URL des Proxy-Servers ein.
Name	Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Passwort	Geben Sie das Passwort ein.

b. Wählen Sie **Speichern**.

5. Wählen Sie **Verbinden**.

Nächste Maßnahme

Führen Sie einen unbeaufsichtigten Robot aus, um den unbeaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung mit aus Unattended Robot.

Zugehörige Informationen

Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate

Arbeiten mit Unattended Robot

Sie können die Anwendung Unattended Robot verwenden, um unbeaufsichtigte Automatisierungen auszuführen, die entweder durch einen Zeitplan, eine API oder manuell ausgelöst werden.

Das Feld**Ausgelöst durch** im Formular „Prozessauftrag“ bestimmt, ob ein Bot-Prozess über Zeitplan, Manuell oder API ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessauftragsformular.

Führen Sie eine Automatisierung mit aus Unattended Robot

Führen Sie einen Unattended Robot aus, um die unbeaufsichtigten Automatisierungen auszuführen, die entweder durch einen Zeitplan, eine API oder manuell ausgelöst werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erstellen Sie einen Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA Hub.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Wählen Sie im Bot-Prozessformular beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** aus. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub und Formular „Bot-Prozess“..

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind, um einen Robot auszuführen:

- Der Status der Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses muss **Veröffentlicht**lauten.
- Der Lebenszyklusphasenstatus des ausführenden Robots muss **In-Use**lauten.

(Optional) Um Ihren Bot-Prozess in regelmäßigen Abständen auszuführen, erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationssatz in einem Bot-Prozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Robot einem Bot-Prozess in zu RPA Hub.

Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem Bot-Prozess zu.

Stellen Sie sicher, dass die Lizenzen verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA Hub.

Stellen Sie eine Verbindung zwischen einem Robot und der ServiceNow RPA Hub -Instanz her. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.

(Optional) Erstellen Sie einen Prozessparameter in einem Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_robot

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess auch manuell über RPA Hubstarten. Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub.

In dieser Aufgabe können Sie einen Unattended Robot auf zwei Arten ausführen.

Prozedur

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um einen Unattended Robot auszuführen.

Wichtig:
Ein Prozessauftragsdatensatz wird erstellt, sobald der Unattended Robot mit der Initiierung des Bot-Prozesses auf dem Robot-Computer beginnt. Das Feld **Nachricht** wird während der verschiedenen Phasen des Prozesses aktualisiert, der Einblicke und Transparenz in den Status Ihres Bot-Prozesses bietet. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldern eines Prozessauftragsdatensatzes finden Sie unter Prozessauftragsformular.

Attended Robot

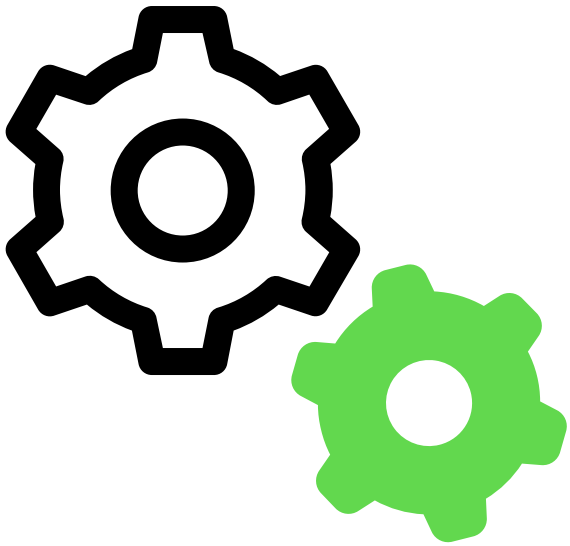
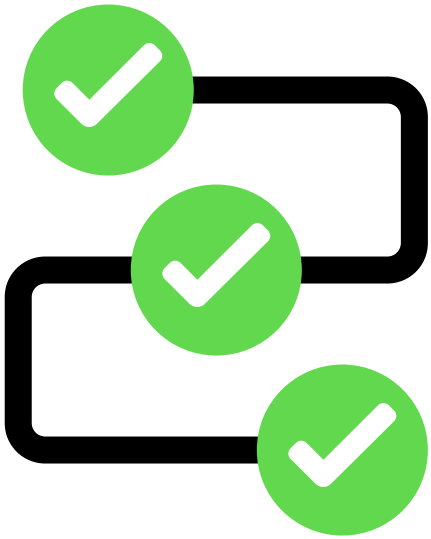
Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Attended Robot, um beaufsichtigte Automatisierungen auszuführen. Attended Robot, ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren, erfordert das Eingreifen eines Benutzers, um Automatisierungen auszuführen.

Wichtige Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der Implementierung von Attended Robot führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Konfigurieren	Verwenden
	
Installieren und richten Sie Attended Robotein.	Führen Sie eine Automatisierung mit Attended Robotaus.

Attended Robot konfigurieren

Robotic Process Automation (RPA) Guided Setup führt Sie Schritt für Schritt durch den Implementierungsprozess von Attended Robot. Wenn Sie die einzelnen Setup-Verfahren abgeschlossen haben, werden Sie aufgefordert, mit dem nächsten zu beginnen.

ServiceNow® Attended Robot ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren. Attended Robot kann beaufsichtigte Automatisierungen ausführen, bei denen ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

Um auf das geführte Setup für Robotic Process Automation (RPA) zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**. Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um das Installationspaket herunterzuladen und Attended Robot nach der Installation zu konfigurieren.

Attended Robot installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Attended Robot auf Ihrem Computer Windows] installieren.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Sie die Infrastrukturanforderungen erfüllen.

Die Mindestanforderungen lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Intel Prozessor (1 vCPU)
- 4 GB RAM.
- Mindestens 20 GB freier Speicherplatz nach der Installation von Betriebssystem, Patches und Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (4 vCPU)
- 8 GB RAM.
- Mindestens 50 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Ein Attended Robot ist nur einem Benutzer zugeordnet.

Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung Attended Robot herunter, und entpacken Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA Hub.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Datei Attended Robot.msi.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Setup-Assistenten Attended Robot die Option **Weiter**aus.
3. Führen Sie im Dialogfeld „Installationsordner auswählen“ eine der folgenden Aktionen aus, um einen Ordner auszuwählen:
   - Um die Anwendung im Standardordner zu installieren, wählen Sie **Weiter**.
   - Um die Anwendung in einem anderen Ordner zu installieren, wählen Sie den Ordnerspeicherort im Feld **Ordner** aus, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um den Ordner auszuwählen, und wählen Sie dann **Weiter**aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Installation bestätigen“ die Option **Weiter** aus, um die Installation zu starten.
5. Wählen Sie nach Abschluss der Installation im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ die Option **Schließen** aus, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnisse

Sie sehen das Symbol Attended Robot auf Ihrem Desktop.

Nächste Maßnahme

Richten Sie die Anwendung Attended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attended Robot einrichten

Stellen Sie eine Verbindung zwischen der Instanz Attended Robot und der Instanz ServiceNow RPA Hub her.

Vorbereitungen

Installieren Sie Attended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot installieren.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie Attended Robot zum ersten Mal einrichten, es sei denn, Sie ändern die Instanz RPA Hub.

Wenn Attended Robot gestartet wird, wenn RPA Desktop Design Studio auf Ihrem Computer [] geöffnet ist und dem Verbindungsmanager Attended RobotWindows ein neues Profil hinzugefügt wird, wird dies nicht im Verbindungsmanager RPA Desktop Design Studio angezeigt. Wenn dem Verbindungsmanager RPA Desktop Design Studio ein neues Profil hinzugefügt wird, wird der Eintrag, den Sie im Verbindungsmanager Attended Robot hinzugefügt haben, überschrieben. Starten Sie in solchen Szenarien RPA Desktop Design Studio neu, wenn im Verbindungsmanager von Attended Robot] ein Profil hinzugefügt wird.

Prozedur

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol Attended Robot ( ).
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ die **Option Neue**hinzufügen aus, um einen neuen RPA Hubhinzuzufügen.
   Führen Sie diesen Schritt aus, wenn Sie Attended Robot zum ersten Mal einrichten, es sei denn, Sie ändern die Instanz RPA Hub.
3. Füllen Sie im Dialogfeld ServiceNow Instanzdetails hinzufügen die Felder aus.

ServiceNow Dialogfeld „Instanzdetails“.

Feld	Aktion
Name	Geben Sie den Namen Ihrer ServiceNow RPA Hub -Instanz ein. Beispiel: Neue Instanz
URL	Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow RPA Hub ein. Zum Beispiel https://<Instanzname>.service-now.com.
Als Standard markieren	Aktivieren Sie diese Instanz als Standardinstanz. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird das Dialogfeld „Verbindungsmanager“ jedes Mal geöffnet, wenn Sie auf das Symbol Attended Robot doppelklicken.
Im Standardbrowser starten	Starten Sie diese Instanz im Standardbrowser.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen für eine Internetverbindung gemäß Ihren Unternehmensrichtlinien hinzuzufügen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ im Abschnitt „Proxy-Einstellungen“ die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindungsmanager“.

Feld	Aktion
Serveradresse	Geben Sie die URL des Proxy-Servers ein.
Name	Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort ein.
Passwort speichern	Option zum Speichern des Passworts.

b. Wählen Sie **Speichern**.

6. Wählen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ im Abschnitt RPA Hub] eine RPA Hub -Instanz aus.
7. Führen Sie im Dialogfeld ServiceNow eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um Attended Robot zum ersten Mal einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**.
   - Um die Instanz RPA Hub zu ändern, wählen Sie **Connect**aus.
8. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie in der Liste Domäne eine Domäne aus.
10. Wählen Sie **Anmelden aus**.
11. Legen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ die Berechtigung für die Anwendung Attended Robot fest, um eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herzustellen und auf Daten zuzugreifen.
    - Damit Attended Robot eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen und auf Daten zugreifen kann, wählen **Sie Zulassen**aus.
    - Um zu verhindern, dass Attended Robot eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellt und auf Daten zugreift, wählen Sie **Ablehnen**aus. Sie können nicht fortfahren.

Nächste Maßnahme

Führen Sie Attended Robot aus, um den beaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung mit aus Attended Robot.

Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von Attended Robotherstellen

Stellen Sie mithilfe des Verbindungsmanagers auf drei Arten eine Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz her, sodass Sie eine Verbindung zwischen der Instanz Attended Robot und der Instanz ServiceNow RPA Hub herstellen können.

Vorbereitungen

Stellen Sie eine Verbindung zwischen der Instanz Attended Robot und ServiceNow RPA Hub her. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Um eine Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz herzustellen, führen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ eine der folgenden Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Legen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ die Berechtigung für die Anwendung Attended Robot fest, um eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herzustellen und auf Daten zuzugreifen.
   - Damit Attended Robot eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen und auf Daten zugreifen kann, wählen **Sie Zulassen**aus.
   - Um zu verhindern, dass Attended Robot eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellt und auf Daten zugreift, wählen Sie **Ablehnen**aus. Sie können nicht fortfahren.

Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz in Attended Robottrennen

Trennen Sie die Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz jederzeit, während Sie Attended Robotverwenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie eine Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz her. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von Attended Robotherstellen.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

Wählen Sie im Dialogfeld Attended Robot die Option Verbindung **trennen**aus.

Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung

Erfahren Sie mehr über den Authentifizierungsprozess in der Anwendung Attended Robot und die Automatisierungsausführung, wenn die Automatisierung über ServiceNow® Formulare ausgelöst wird.

Eingebettete Funktion zur Aufgabenautomatisierung

Mit der eingebetteten Funktion zur Aufgabenautomatisierung können Sie beaufsichtigte Bot-Prozesse (beaufsichtigte Automatisierungen) aus den Formularen ServiceNow auslösen und sie nicht nur über die Anwendung Attended Robot initiieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Attended Robot -Authentifizierungs-Journey in der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Nachdem Sie die Anwendung Attended Robot auf einem Computer Windows] installiert haben, registriert sie ab Release Washington DC] das URL-Schema „Snrdaforms“ mit Attended Robot. Dieses URL-Schema wird immer dann verwendet, wenn eine Umleitung von OAuth erfolgt. Weitere Informationen zu OAuth finden Sie unter OAuth Inbound and Outbound authentication .

Der unterstützte RPA-Benutzer wählt die Formularaktion aus. Diese Aktion leitet den Benutzer zur OAuth-Authentifizierung weiter.

Nach erfolgreicher Authentifizierung wird die Rückruf-URL generiert, die die Informationen enthält, die für den Start des Bot-Prozesses erforderlich sind. Beispielsweise werden diese Informationen für einen Bot-Prozess, der einer beaufsichtigten Konfiguration zugeordnet ist, an die Rückruf-URL übergeben.

Die Rückruf-URL initiiert Attended Robot. Attended Robot empfängt alle von der Rückruf-URL gesendeten Informationen. Ein Profil (Instanzdetails wie Hostname, Instanz-URL) wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

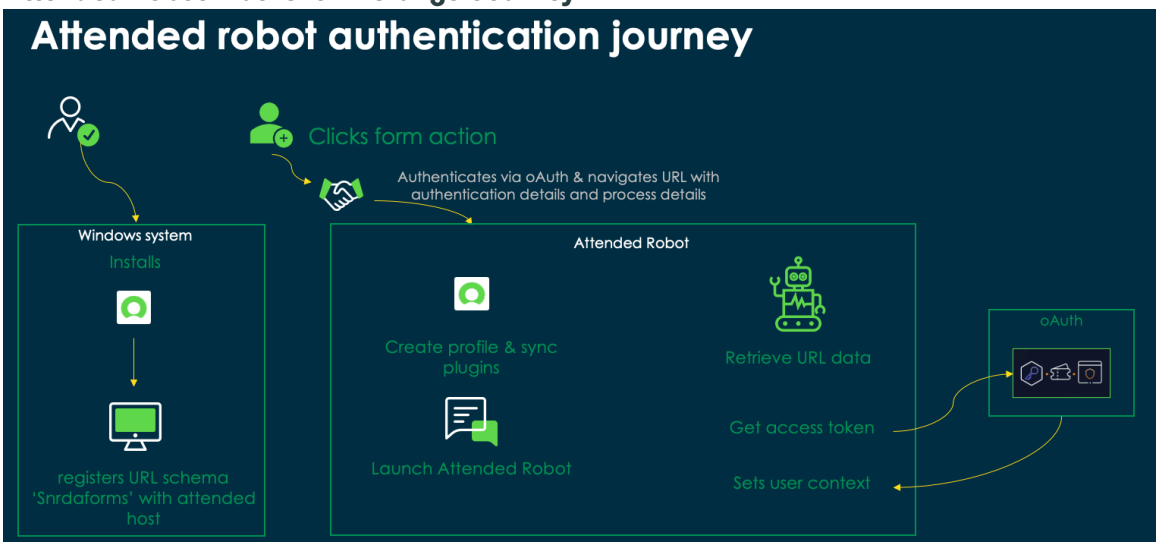
lokal erstellt, wenn es nicht vorhanden ist. Es ist für die Synchronisierung der Plugins erforderlich und erstellt den Benutzerkontext für weitere Authentifizierungszwecke.

Attended Robot ist dann bereit, Automatisierungen zu starten, und fragt nicht mit dem Verbindungs-Manager von Attended Robot ab, wenn die Automatisierung über das Formular ServiceNow®] aufgerufen wird.

Wenn der unterstützte RPA-Benutzer Attended Robotdirekt startet, wird der Verbindungsmanager angezeigt, um Instanz- und Anmeldedetails zu überprüfen.

Der Benutzer wird mit einer Nachricht benachrichtigt, wenn auf dem Benutzercomputer kein Profil vorhanden ist. Dieses Szenario kann auftreten, wenn der Verbindungsmanager für eine Instanz zum ersten Mal gestartet wird.

Attended Robot -Authentifizierungs-Journey



Automatisierungsausführung in einer lokalen Sitzung und einer Bot-Sitzung

Nach der Authentifizierung wird die Prozesskonfiguration von RPA Hubabgerufen.

Wenn das Kontrollkästchen **Desktop in Desktop** aktivieren im Bot-Prozessformular nicht aktiviert ist, wird die Automatisierungsausführung in einer lokalen Sitzung gestartet. Nach Abschluss der Ausführung meldet sich Attended Robot ab und schließt die Instanz Attended Robot. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **„Beaufsichtigte Automatisierung aus ServiceNow-Formularen starten** “ in den folgenden Abschnitten. Weitere Informationen zu den Kontrollkästchen **Desktop in Desktop aktivieren** und **Desktop in Desktop** beenden nach Abschluss finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Wenn das Kontrollkästchen **Desktop in Desktop aktivieren im** Bot-Prozessformular aktiviert ist, wird die Automatisierungsausführung in einer Bot-Sitzung gestartet. Nach Abschluss der Ausführung geschieht je nach der Einstellung **Desktop in Desktop** nach Abschluss beenden einer der folgenden Fälle:

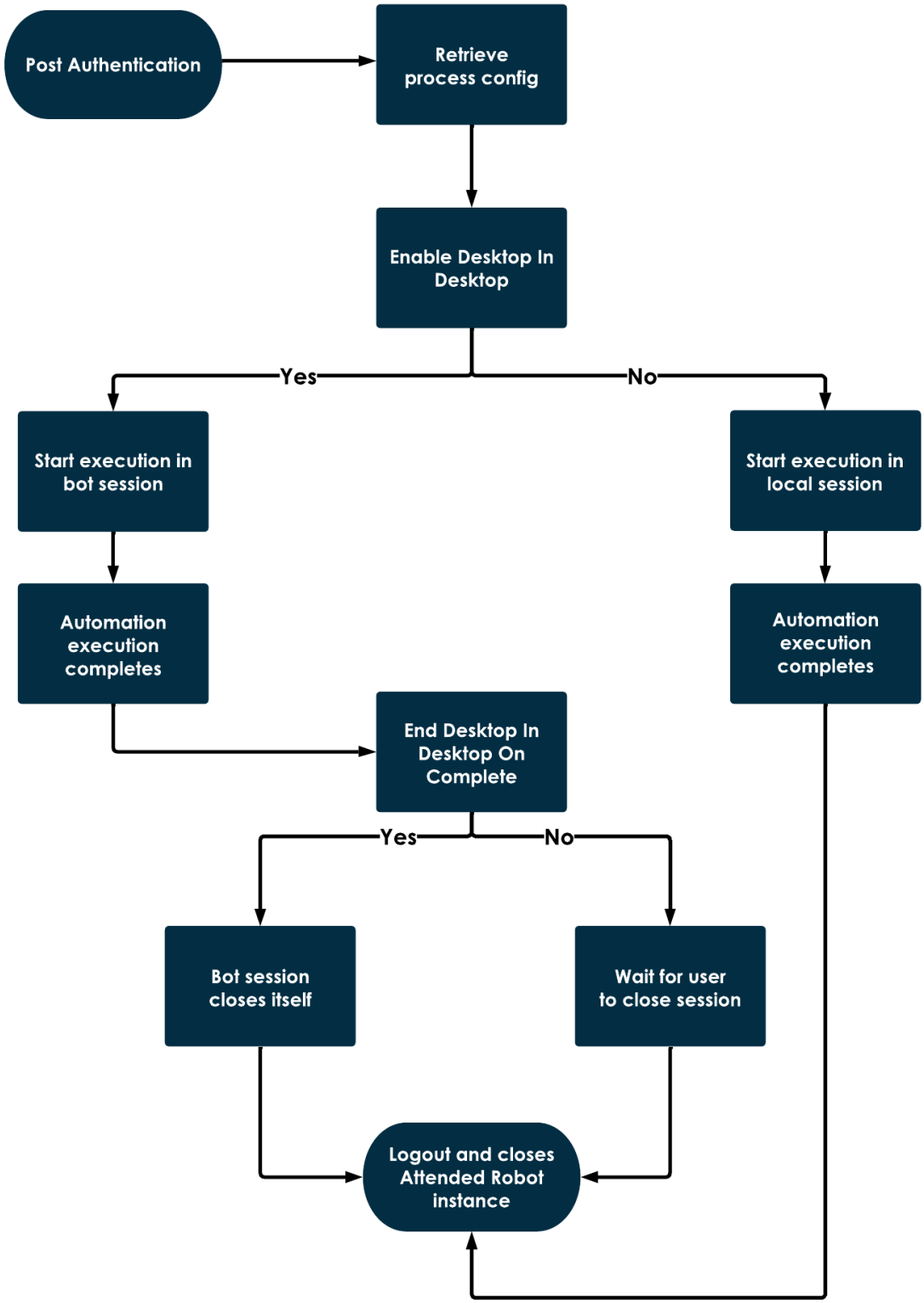
- Wenn das Kontrollkästchen **End Desktop In Desktop On Complete** (Desktop in Desktop bei Abschluss beenden) aktiviert ist, schließt Attended Robot die Bot-Sitzung, meldet sich ab und schließt die Instanz Attended Robot.
- Wenn das Kontrollkästchen **Desktop in Desktop bei** Abschluss beenden nicht aktiviert ist, muss der Benutzer die Sitzung schließen. Bis der Benutzer die Sitzung schließt, wird die Anwendung Attended Robot ausgeführt, und der zugehörige Robot-Status wird als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschäftigt angezeigt. Nachdem der Benutzer die Bot-Sitzung geschlossen hat, meldet sich Attended Robot ab und schließt die Instanz Attended Robot.

Wenn die Anmeldebenutzersitzung Attended Robot abläuft, wird die Instanz Attended Robot zusammen mit der Bot-Sitzung geschlossen.

Automatisierungsausführung in einer lokalen Sitzung und einer Bot-Sitzung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beaufsichtigte Automatisierung aus ServiceNow Formularenstarten

Attended Robot führt die beaufsichtigte Automatisierung aus, wenn sie über ServiceNow Formulare ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Laufzeitphase der eingebetteten Aufgabenautomatisierung. Weitere Informationen zum Aufrufen einer beaufsichtigten Automatisierung für andere Formulartypen finden Sie unter Rufen Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierung über die API auf.

Wenn Ihre Organisation mit Proxy-Einstellungen konfiguriert ist, besteht die Voraussetzung für diese Aufgabe darin, den Proxy zu konfigurieren. Konfigurieren Sie im Abschnitt „Proxy-Einstellungen“ des Verbindungsmanagers den Proxy, wenn Sie Attended Robot aus ServiceNow Formularen zum ersten Mal starten. Weitere Informationen zum Verbindungsmanager finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von Attended Robotherstellen. Weitere Informationen zum Festlegen eines Proxys finden Sie unter Attended Robot einrichten.

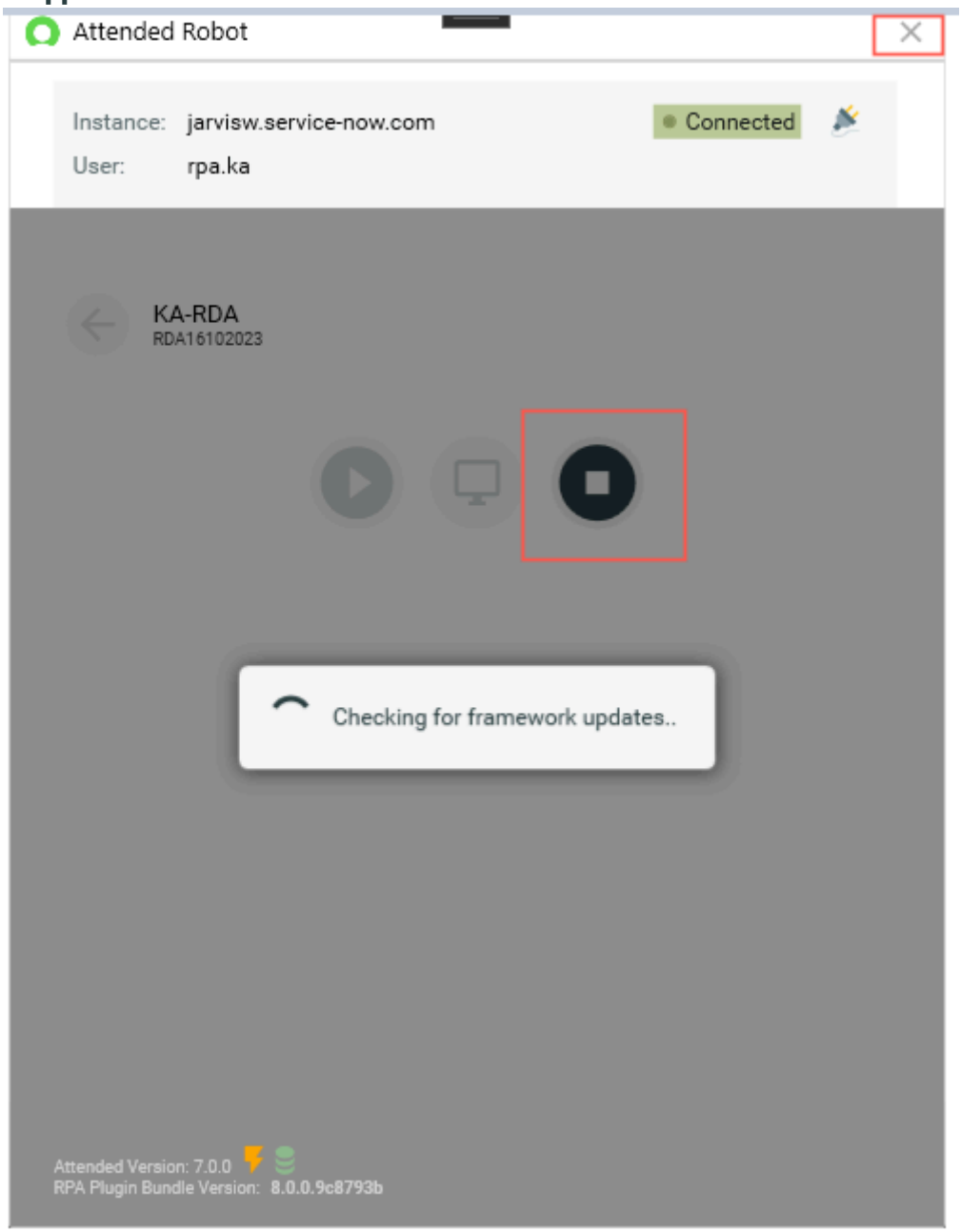
Bei erfolgreicher Authentifizierung treten die folgenden Szenarien auf:

1. Verschiebt den zugeordneten Robot-Status in **Verfügbar**.
2. Ruft die Prozessinformationen ab.
3. Erstellt einen Prozessauftragsdatensatz im Status „Ausgeführt“.

   Im Prozessauftragsdatensatz wird das Feld **Ausgelöst durch** durch den Wert von **Eingebettete Aufgabenautomatisierung** aktualisiert.
4. Verschiebt den zugeordneten Robot-Status zu **Beschäftigt**, startet die Synchronisierung und lädt das Paket herunter.
5. Initiiert die Automatisierung in einer lokalen Sitzung.
6. Nach Abschluss der Automatisierungsausführung meldet die Benutzersitzung ab und schließt Attended Robot, indem der Robot-Status auf **Getrennt**aktualisiert wird.
7. Nachdem die Automatisierungsausführung initiiert wurde und der Benutzer in Attended Robotauf die Schaltfläche **Stoppen** oder **Schließen** klickt, wird nach einigen Vorabvalidierungen der Bot-Prozess angehalten, die Benutzersitzung abgemeldet und Attended Robotgeschlossen. Weitere Informationen zu Stopp- und Schließaktionen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung mit aus Attended Robot.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stopp- und Schließaktionen im Attended Robot



8. Nachdem die Automatisierung ausgeführt wurde, wird der Prozessauftragsdatensatz nach Beendigung des Automatisierungs-Flows als Erfolg oder Fehler markiert.

Wenn die Authentifizierung fehlschlägt, treten die folgenden Szenarien auf:

- Schließt Attended Robot und wird ein Fehler angezeigt: Die Automatisierung kann nicht ausgeführt werden, da die Authentifizierung fehlgeschlagen ist. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Fährt Attended Robotherunter, wenn die Sitzung abgelaufen ist.

Damit die automatische Abmeldung in einer Automatisierung erfolgt, verwenden Sie die **Terminate** -Komponente in beaufsichtigten Automatisierungen, die die Ausführung der Automatisierung abschließt. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Terminate-Komponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Anzeigen detaillierter Produktprotokolle finden Sie in den Produktprotokollen.

Einschränkungen beim Starten einer beaufsichtigten Automatisierung aus ServiceNow Formularen

In den folgenden Szenarien ist die Ausführung von beaufsichtigten Automatisierungen über ServiceNow -Formulare eingeschränkt, wenn Sie die UI-Aktion im Formular ServiceNow auswählen:

- Wenn der Attended Robot auf einem Computer geöffnet wird
- Wenn eine Automatisierung ausgeführt wird
- Wenn eine aktive untergeordnete Sitzung (Desktop in Desktop) vorhanden ist.

Arbeiten mit Attended Robot

Sie können Attended Robot verwenden, um die beaufsichtigten Automatisierungen auszuführen.

Führen Sie eine Automatisierung mit aus Attended Robot

Führen Sie einen Attended Robot aus, um den Attended Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierungen) auszuführen.

Vorbereitungen
Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Stellen Sie sicher, dass die Lizenzen verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA Hub.

Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „falsch“ festgelegt ist, muss der Attended Robot-Datensatz für den zugewiesenen RPA Assisted User verfügbar sein. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung auf „wahr“ festgelegt ist, muss die Attended Robots-Lizenz verfügbar sein, um zum Zeitpunkt der Automatisierungsausführung automatisch einen Attended Robot-Datensatz zu erstellen. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Wählen Sie beim Erstellen eines Bot-Prozesses im Formular „Bot-Prozess“ für das Feld **ProzesstypBeaufsichtigt** aus. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA Hub und Formular „Bot-Prozess“..

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind, um einen Robot auszuführen:

- Der Status der Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses muss **Veröffentlicht**lauten.
- Der Lebenszyklusphasenstatus des ausführenden Robots muss **In-Use**lauten.

Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen beaufsichtigten Benutzer oder eine Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie eine Verbindung zwischen der Instanz Attended Robot und ServiceNow RPA Hub her. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Infrastrukturanforderungen für die Ausführung von Desktop in Desktop erfüllen:

Die Mindestanforderungen lauten wie folgt:

- Intel-Prozessor (1 vCPU)
- 8 GB RAM
- Mindestens 20 GB freier Speicherplatz (nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware).
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

- Intel-Prozessor (4 vCPU)
- 16 GB RAM
- Mindestens 50 GB freier Speicherplatz (nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware).
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Automatisierung mit einem Attended Robot auf zwei Arten ausführen. Führen Sie diese Aufgaben aus, nachdem Sie eine Verbindung zwischen der Instanz Attended Robot und ServiceNow RPA Hub hergestellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Prozedur

1. Wählen Sie im Dialogfeld Attended Robot den beaufsichtigten Bot-Prozess aus, den Sie ausführen möchten. Bot-Prozesse mit aktivierter eingebetteter Aufgabenautomatisierung werden in dieser Liste nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um einen Attended Robot auszuführen.
3. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Attended Robot anzuhalten:
   a. Klicken Sie auf das Stoppsymbol (Symbol „ anhalten“).
   b. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Option **Ja** aus.

RPA Desktop Design Studio

Verwenden Sie ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Desktop Design Studio, eine Low-Code-IDE (integrierte Entwicklungsumgebung), in der Sie Automatisierungs-Workflows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

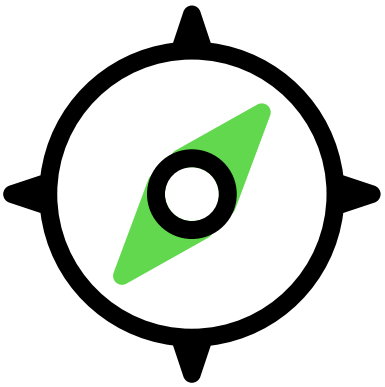
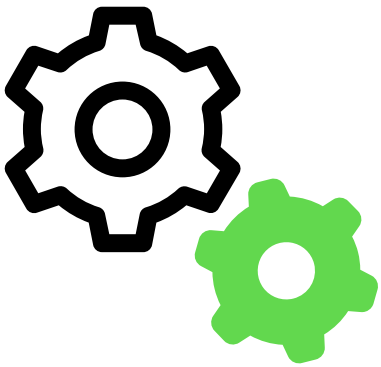
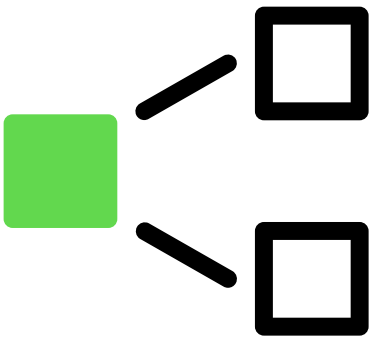
entwerfen oder konfigurieren können, indem Sie Komponenten per Drag-and-Drop auf die Designoberfläche ziehen. RPA Desktop Design Studio ist eine native Windows-Anwendung.

Wichtige Informationen

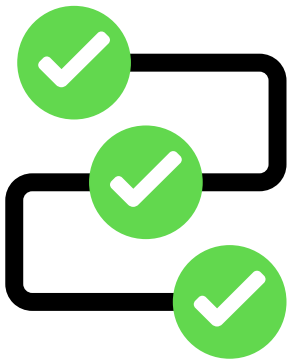
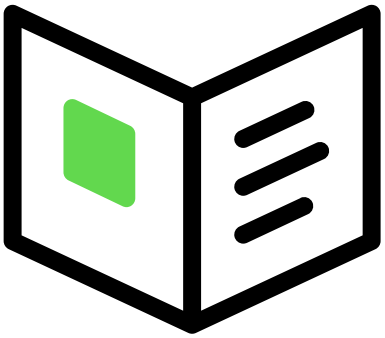
Weitere Informationen finden Sie im Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der Implementierung von RPA Desktop Design Studio führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Im Thema Liste der Komponenten, die mit der aktuellen Version kompatibel sind finden Sie eine Liste der Komponenten, die in ihren aktuellen Versionen in RPA Desktop Design Studio und Robots ausgeführt werden, unabhängig von der Version, die sie während des Automatisierungsdesigns verwendet haben.

Erste Schritte

Erkunden	Konfigurieren	Build
		
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von RPA Desktop Design Studio.	RPA Desktop Design Studio installieren und konfigurieren	Erstellen von Automatisierungsprojekten. Kenntnisse über die Verwendung von Komponenten und Ports.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Automatisierungskomponenten	Referenz
		
Vorschau, Umwandlung und Validierung von Daten. Automatisierungen ausführen, veröffentlichen und überprüfen.	Automatisierungen mit verschiedenen Komponenten erstellen.	Rufen Sie Details zu Komponenten von RPA Desktop Design Studio ab, z. B. Ports, Methoden, Ereignisse und Eigenschaften.

RPA Desktop Design Studio erkunden

Erfahren Sie mehr über die Funktionen von RPA Desktop Design Studio, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozessautomatisierungen entwerfen und erstellen können.

Schlüsselfunktionen

- Bietet eine große Auswahl vorgefertigter Komponenten, die Sie zum Erstellen und Entwerfen von Automatisierungen verwenden können.
- Bietet Benutzerfreundlichkeit, Skalierbarkeit und Effizienz.
- Ermöglicht das Entwerfen von Automatisierungen in einer codefreien Umgebung.
- Enthält Erklärungen zu den Fehlern und wird in leicht verständlichen Benachrichtigungen angezeigt.

RPA Desktop Design Studio-Benutzeroberfläche

Erfahren Sie mehr über die Benutzeroberfläche von RPA Desktop Design Studio.

Übersicht

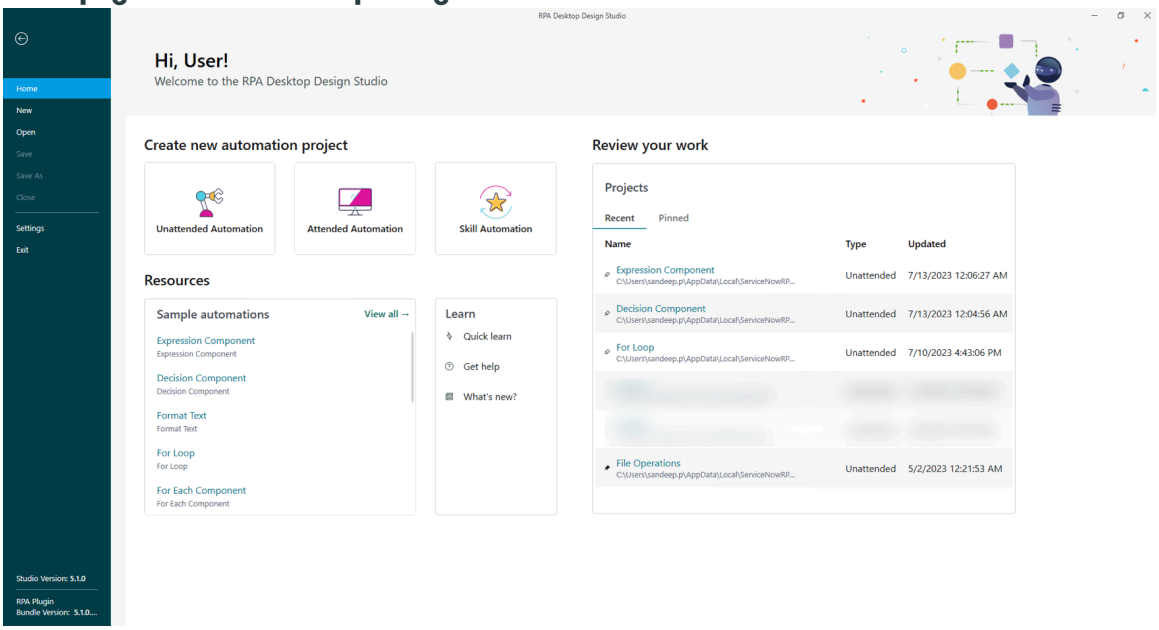
Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um Automatisierungs-Workflows zu erstellen und zu aktualisieren. Sie können Komponenten per Drag-and-Drop ablegen und in einer logischen Reihenfolge verbinden, um sie auf der Designoberfläche auszuführen. RPA Desktop Design Studio ist eine native Anwendung von Windows.

RPA Desktop Design Studio Startseite

Auf der Homepage RPA Desktop Design Studio können Sie Ihre Automatisierungsprojekte erstellen, öffnen und speichern, Ihre Arbeit an diesen Projekten überprüfen und auf Ressourcen zugreifen, die Sie beim Entwerfen von Automatisierungen unterstützen. Die Standard-Homepage von RPA Desktop Design Studio wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage von RPA Desktop Design Studio



Verwenden Sie die linke Navigationsleiste, um Automatisierungsprojekte zu erstellen, zu öffnen, zu speichern oder zu schließen und auf die Einstellungen des heruntergeladenen Paketspeicherorts zuzugreifen.

Auf der Homepage RPA Desktop Design Studio können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- **Automatisierungsprojekte**erstellen: Erstellen Sie ein unbeaufsichtigtes, beaufsichtigtes und Kompetenz-Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.
- **Arbeit überprüfen**– Zeigen Sie die Liste der Automatisierungsprojekte an, die Sie kürzlich auf der Registerkarte „ **Letzte** “ erstellt haben. Heften Sie die erforderlichen Projekte auf dieser Registerkarte an, und zeigen Sie alle angehefteten Projekte auf der Registerkarte **Angeheftet** an, um schnell darauf zuzugreifen.
- **Ressourcen**– Zeigen Sie Beispielautomatisierungen an, um ein besseres Verständnis der Funktionsweise der Automatisierungen in RPA Desktop Design Studiozu erhalten. Erfahren Sie anhand dieser Beispielautomatisierungen, wie die verschiedenen Methoden, Connectors und Automatisierungen funktionieren, oder verwenden Sie sie als Grundlage, um eigene Automatisierungen zu erstellen. Zeigen Sie die Liste aller Beispielautomatisierungen an, indem Sie auf **Alle** anzeigen klicken, um zum Beispiel-Explorer auf der Registerkarte **Design** zu gelangen.

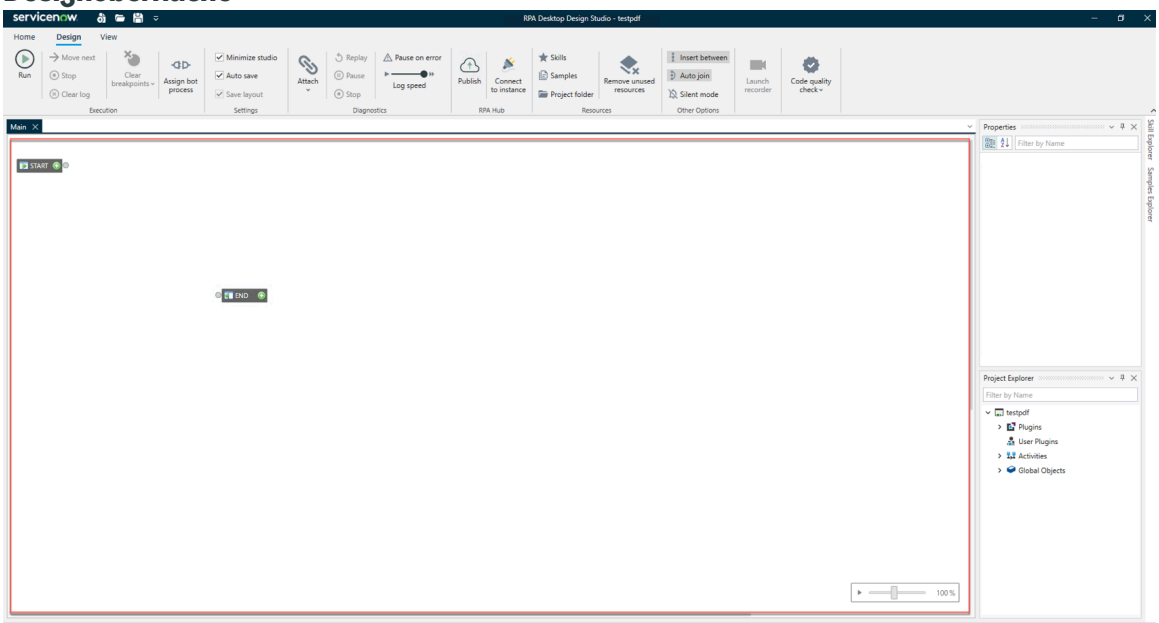
Designoberfläche

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist die Designoberfläche. Sie erstellen Automatisierungen, indem Sie die Komponenten aus dem Toolbox-Bereich in die Designoberfläche ziehen.

Sie können Automatisierungen auch erstellen, indem Sie die Aktivitäten und Variablen aus dem Projektexplorer oder Methoden und Ereignisse aus dem Objektexplorer ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Designoberfläche



Die Start- und Endkomponenten sind die Standardkomponenten in jeder Aktivität. Sie sind der Start- und Endpunkt einer Aktivität. Sie können diese Komponenten nicht löschen.

Wenn Sie diese Anwendung schließen, werden Sie von der RPA Desktop Design Studio - und der ServiceNow -Instanz abgemeldet.

Hier ist eine Liste der Aktionen, die Sie auf der Designoberfläche ausführen können:

Wählen Sie mehrere Komponenten aus

Um mehrere Komponenten auszuwählen, können Sie eine oder mehrere Komponenten auswählen, indem Sie die **Strg** -Taste gedrückt halten und dann auf die Titelleiste der Komponente klicken.

Alternativ können Sie mit der Maus klicken und sie über den Satz der Komponenten ziehen, die Sie auswählen möchten.

Komponenten oder Methoden kopieren, einfügen und ausschneiden

Sie können Komponenten oder Methoden kopieren oder ausschneiden und einfügen, indem Sie die Tastenkombinationen oder das Kontextmenü verwenden.

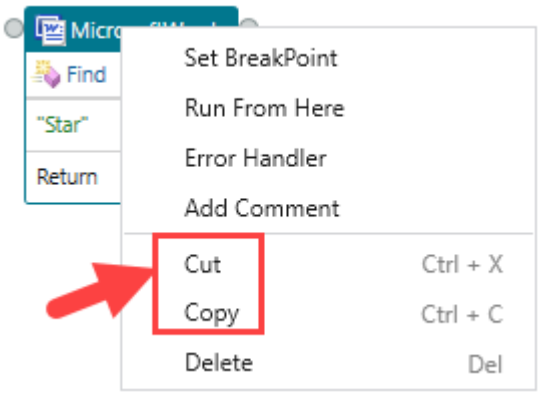
Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Tastenkürzel zu verwenden.

- Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie kopieren möchten, und drücken Sie die Tasten Strg + C gefolgt von Strg + V.
- Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie ausschneiden möchten, und drücken Sie die Tasten Strg + X gefolgt von Strg + V.

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um das Kontextmenü zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste einer der Komponenten.
3. Wählen Sie **Ausschneiden** oder **Kopieren**



aus.

Um die Komponenten an derselben Position in der Designoberfläche einzufügen, von der sie kopiert wurden, verwenden Sie die Tastenkombination Strg + V.

Sie können Komponenten auch kopieren und zwischen verschiedenen Aktivitäten und Instanzen von RPA Desktop Design Studioeinfügen.

Alternativ können Sie nach dem Kopieren der Komponenten mit der rechten Maustaste klicken und **Einfügen** auswählen, um die Komponenten an der gewünschten Position einzufügen.

Löschen Sie Komponenten

Um Komponenten zu löschen, wählen Sie die Komponenten aus, die Sie löschen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der ausgewählten Komponenten, und wählen Sie **Löschen**aus.

Alternativ können Sie nach Auswahl der Komponenten die **Entf** -Taste drücken, um die Komponenten zu löschen. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Verwenden Sie die Zoomeinstellungen

Auf der Designoberfläche können Sie die Ansicht einer bestimmten Aktivität vergrößern oder verkleinern.

Die Zoomeinstellungen befinden sich in der rechten unteren Ecke der Designoberfläche, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Zoom-Einstellungen

Zum Verkleinern ziehen Sie die Leiste nach links. Zum Vergrößern ziehen Sie die Leiste nach rechts.

Alternativ können Sie auch die Nach-oben-/Nach-unten-Taste mit dem Mausrad oder dem Trackpad verwenden, während Sie die **Strg** -Taste gedrückt halten, um die Zoomeinstellungen anzupassen.

Scroll-Verknüpfung

Um horizontal auf der Designoberfläche zu scrollen, drücken Sie die **Umschalttaste** und scrollen mit der Maus.

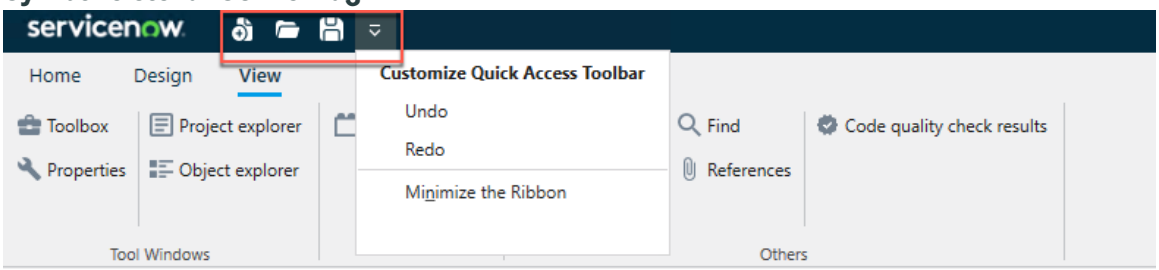
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbolleiste für Schnellzugriff

Mit der Symbolleiste für den Schnellzugriff, die im folgenden Beispiel gezeigt wird, können Sie Automatisierungsprojekte erstellen, öffnen, speichern, rückgängig machen und wiederholen. Sie können das Menüband auch minimieren oder die Position des Menübands ändern, indem Sie die Optionen in der Symbolleiste verwenden.

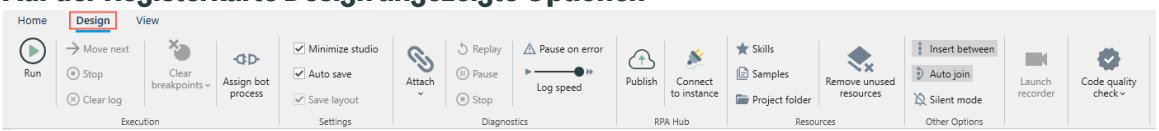
Symbolleiste für Schnellzugriff



Registerkarte „Design“.

Die Registerkarte **Design** bietet Ihnen Optionen, mit denen Sie eine Automatisierung ausführen, die Einstellungen von RPA Desktop Design Studiokonfigurieren, Sie bei der Diagnose unterstützen, Optionen veröffentlichen, eine Verbindung zu einer ServiceNow -Instanz herstellen und auf einige andere Ressourcenzugreifen können. Das folgende Beispiel zeigt die Optionen, die auf der Registerkarte **Design** angezeigt werden.

Auf der Registerkarte Design angezeigte Optionen



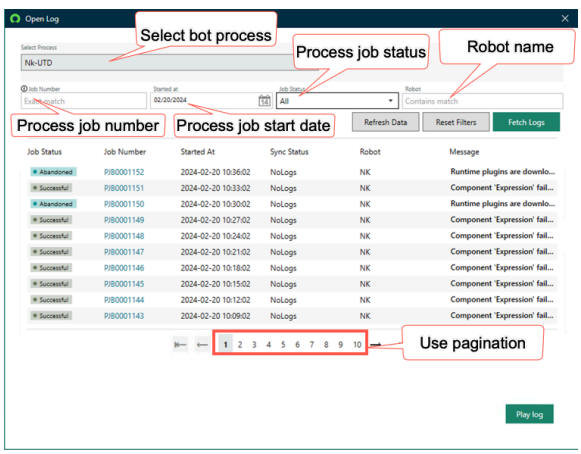
Sie können über die Registerkarte **Design** in RPA Desktop Design Studioauf die folgenden Abschnitte zugreifen:

Abschnitte auf der Registerkarte Design

Feld	Beschreibung
Ausführungsabschnitt	
Ausführen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Ausführen**, um die Workflow-Ausführung eines Automatisierungsprojekts zu starten.
Zum nächsten wechseln	Verwenden Sie die Schaltfläche Weiter, um zur **nächsten** Komponente zu wechseln, bei der ein Haltepunkt erreicht ist. Diese Option ist nur aktiviert, wenn der Ausführungs-Flow einen Haltepunkt erreicht.
Stoppen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Stoppen**, um die Workflow-Ausführung eines Automatisierungsprojekts anzuhalten.
Protokoll leeren	Verwenden Sie die Schaltfläche **Protokoll** löschen, um das Laufzeitprotokoll zu löschen.
Haltepunkte löschen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Haltepunkte** löschen, um alle Haltepunkte aus der Automatisierung zu entfernen. Diese Option ist aktiviert, wenn mindestens ein Haltepunkt festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte auf der Registerkarte Design (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Klicken Sie neben der Schaltfläche Haltepunkte löschen auf die Schaltfläche mit dem **Abwärtspfeil**, und wählen **Sie Alle suchen** aus, um die spezifischen Haltepunkte im Abschnitt „Alle finden“ zu finden.
Weisen Sie den Bot-Prozess zu	Weisen Sie das Automatisierungspaket einem Bot-Prozess zu, und nutzen Sie die Ressourcen der Automatisierung. Weitere Informationen zum Zuweisen eines Bot-Prozesses finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.
Abschnitt Einstellungen	
Minimieren Sie Studio	Aktivieren Sie die **Checkbox Studio** minimieren, um RPA Desktop Design Studio während einer Automatisierungsausführung zu minimieren. Sie können RPA Desktop Design Studio minimieren, wenn Sie auf die Schaltfläche **Ausführen** klicken, um die Automatisierung auszuführen.
Automatische Speicherung	Aktivieren Sie die **Checkbox** Automatisch speichern, um Ihre Automatisierungsprojektdatei während der Arbeit automatisch zu speichern.
Speichern Sie das Layout	Aktivieren Sie die **Checkbox Layout** speichern, um das Bereichslayout von RPA Desktop Design Studiozu speichern.
Abschnitt „Diagnose“.	
Anfügen	Sie können die Ausführungsprotokolle eines Prozesses überprüfen, der bereits ausgeführt wurde. Verwenden Sie zur Überprüfung die Schaltfläche **Anfügen**, um entweder eine lokale Ausführungsprotokolldatei oder eine Remote-Ausführungsprotokolldatei anzuhängen, die in der Instanz ServiceNow gespeichert ist. Um ein Remoteausführungsprotokoll zu finden, geben Sie Ihre Kriterien an, oder verwenden Sie die Paginierung, um zur erforderlichen Seite im Fenster „ **Protokoll öffnen** “ zu navigieren. 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte auf der Registerkarte Design (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Führen Sie nach der Angabe der Kriterien die Schritte aus. 1. Wählen Sie Protokolle abrufen aus, um die **Remoteausführungsprotokolle** abzurufen und anzuzeigen. 2. Um das Protokoll wiederzugeben, wählen Sie das erforderliche Protokoll und dann **Protokoll wiedergeben**aus.
Wiedergabe	Verwenden Sie die **Schaltfläche** Wiedergeben, um die angehängte Protokollausführung wiederzugeben.
Pause	Verwenden Sie die Schaltfläche **Pause**, um die Ausführung des angehängten Protokolls anzuhalten.
Stoppen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Stopp**, um die Ausführung des angehängten Protokolls anzuhalten.
Bei Fehler anhalten	Verwenden Sie die Schaltfläche Bei **Fehler** anhalten, um die Ausführung des angehängten Protokolls anzuhalten, wenn während der Ausführung ein Fehler auftritt.
Protokollgeschwindigkeit	Passen Sie den Schieberegler **Protokollgeschwindigkeit** an, um die Geschwindigkeit zu steuern, wenn Sie die Automatisierung mithilfe von Protokollen wiedergeben. Standardmäßig ist der Schieberegler in der Mitte positioniert, wo die Ausführung jeder Komponente eine Sekunde dauert. Wenn Sie die Protokollgeschwindigkeit verringern, benötigt jede Komponente dieselbe Zeit wie während der Ausführung. Wenn Sie die Protokollgeschwindigkeit erhöhen, werden alle Komponenten bei der Wiedergabe sofort ausgeführt.
RPA Hub	
Veröffentlichen	Verwenden Sie die **Schaltfläche** Veröffentlichen, um das Automatisierungsprojekt in RPA Hubzu veröffentlichen.
Verbindung mit Instanz herstellen	Verwenden Sie die Schaltfläche Mit **Instanz** verbinden, um eine Verbindung zu einer vorhandenen ServiceNow Instanz herzustellen oder ServiceNow Instanzdetails hinzuzufügen.
Abschnitt „Ressourcen“	
Kompetenzen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Kompetenzen**, um die Kompetenzautomatisierungsprojekte im Kompetenz-Explorer anzuzeigen. Sie können diese Kompetenzautomatisierungsprojekte wiederverwenden, indem Sie das Kompetenzautomatisierungsprojekt aus dem Kompetenz-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte auf der Registerkarte Design (Fortsetzung)

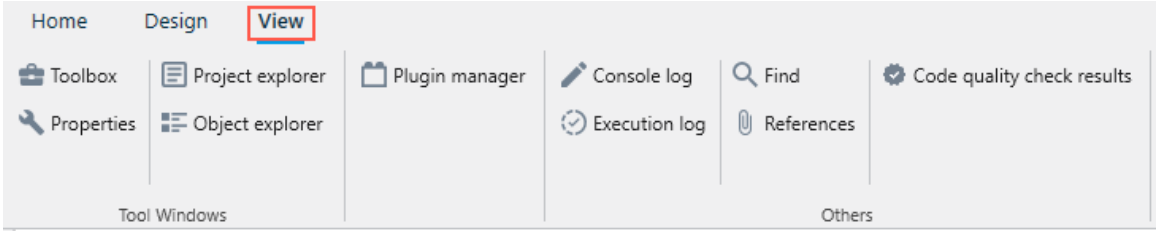
Feld	Beschreibung
	Explorer in die Designoberfläche ziehen. Sie wird als Remote-Aktivität angezeigt.
Muster	Verwenden Sie die **Schaltfläche Beispiele**, um die Beispielautomatisierungen im Beispiel-Explorer anzuzeigen. Die Beispielautomatisierungen werden basierend auf der Komplexität der Automatisierung in Anfänger, Fortgeschrittene und Fortgeschrittene klassifiziert. Sie können in einer dieser Kategorien auf eine Automatisierung doppelklicken, um die Automatisierung anzuzeigen.
Projektordner	Verwenden Sie die Schaltfläche **Projektordner**, um den aktuellen Automatisierungsprojektordner zu öffnen.
Entfernen Sie nicht verwendete Ressourcen	Verwenden Sie die Schaltfläche Nicht verwendete **Ressourcen** entfernen, um nicht verwendete Variablen, Referenzen und Benutzer-Plugins zu entfernen.
Abschnitt „Andere Optionen“.	
Einfügen zwischen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Einfügen zwischen**, um eine Verbindung zur nächsten Komponente mit einem freien Steuerungsport auf der linken Seite der neu abgelegten Komponente herzustellen.
Automatisch beitreten	Verwenden Sie die Schaltfläche Automatisch **verbinden**, um die Verbindungen zwischen den beiden Komponenten neu zuzuordnen, wenn eine Komponente gelöscht wird.
Lautloser Modus	Verwenden Sie die Schaltfläche **Lautloser Modus**, um das Automatisierungsprojekt auszuführen, ohne weitere Aktivitätsregisterkarten zu öffnen.
Starten Sie den -Recorder	Erfassen Sie Ihre Aktionen von Ihren Desktop- oder Webanwendungen aus, und konvertieren Sie sie mithilfe der Aufnahmeoption in einen Automatisierungs-Flow. Weitere Informationen zum Aufzeichnen von Automatisierungen finden Sie unter Automatisierungenaufzeichnen.
Code-Qualitätsprüfung	Überprüfen Sie ein Aktivitäts- oder Abschlussautomatisierungsprojekt mithilfe der Funktion zur Codequalitätsprüfung auf Automatisierungsprobleme, die den Fortschritt der Automatisierung verhindern. Weitere Informationen zur Durchführung einer Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Codequalitätsprüfung RPA Desktop Design Studio.

Registerkarte Ansicht

Auf der Registerkarte **Ansicht**, die im folgenden Beispiel gezeigt wird, können Sie die Toolfenster anzeigen, wenn sie geschlossen sind, zusätzliche Plugins mithilfe der Plugin-Manager-Option installieren, das Konsolen- und Ausführungsprotokoll anzeigen, Komponenten suchen und alle Referenzen finden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen, die auf der Registerkarte Ansicht angezeigt werden



Sie können auf die folgenden Abschnitte zugreifen, wenn Sie die Registerkarte **Ansicht** in RPA Desktop Design Studioverwenden:

Abschnitte auf der Registerkarte Ansicht

Abschnitt oder Feld	Beschreibung
Abschnitt „Tool Windows“.	Klicken Sie auf die einzelnen Bereiche des Toolfensters (Toolbox, Projektexplorer, Eigenschaften und Objektexplorer), um diese Bereiche erneut zu öffnen, wenn sie geschlossen wurden.
Plugin-Manager	Verwenden Sie die Schaltfläche **Plugin-Manager**, um zusätzliche Plugins zu installieren, um Automatisierungen zu entwerfen, die zum Erstellen von Automatisierungsprojekten erforderlich sind.
Abschnitt „Andere“.	
Konsolenprotokoll	Verwenden Sie die Schaltfläche **Konsole**, um den Konsolenabschnitt zu öffnen, wenn er geschlossen ist. Dieser Abschnitt enthält die Informationen, die sich auf die Komponente „Konsolenprotokoll“ beziehen.
Ausführungsprotokoll	Verwenden Sie die Schaltfläche **Ausführungsprotokoll**, um den Abschnitt Ausführungsprotokoll zu öffnen, wenn er geschlossen ist. Sie können die Fehlerprotokolle der Automatisierungsausführung in diesem Abschnitt anzeigen, wenn Sie die Protokolle anfügen.
Suchen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Suchen**, um nach Komponenten im Automatisierungsprojekt zu suchen.
Referenzen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Referenzen**, um den Navigationsbereich anzuzeigen, wenn er geschlossen ist.
Ergebnisse der Codequalitätsprüfung	Zeigt die Details der Ausführung der Codequalitätsprüfung an.

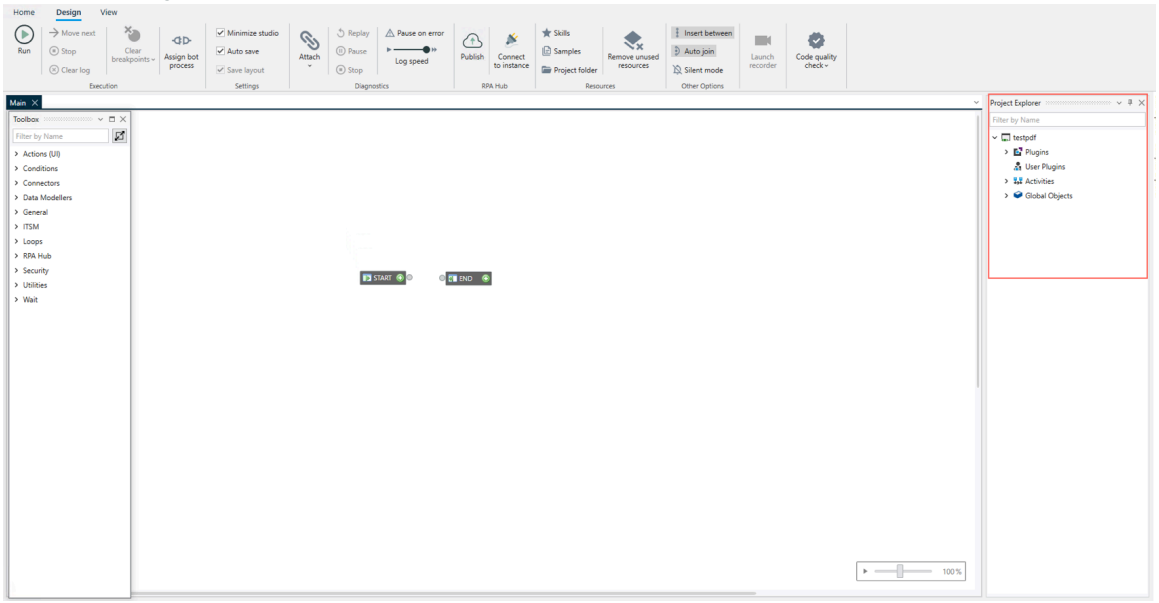
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereich „Projektexplorer“.

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist der Projektexplorer. In diesem Bereich werden alle Artefakte angezeigt, die im aktuellen Automatisierungsprojekt verwendet werden. Artefakte umfassen Aktivitäten, Plugins, Benutzer-Plugins, globale Objekte und Formulare (wenn Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsprojekt erstellen).

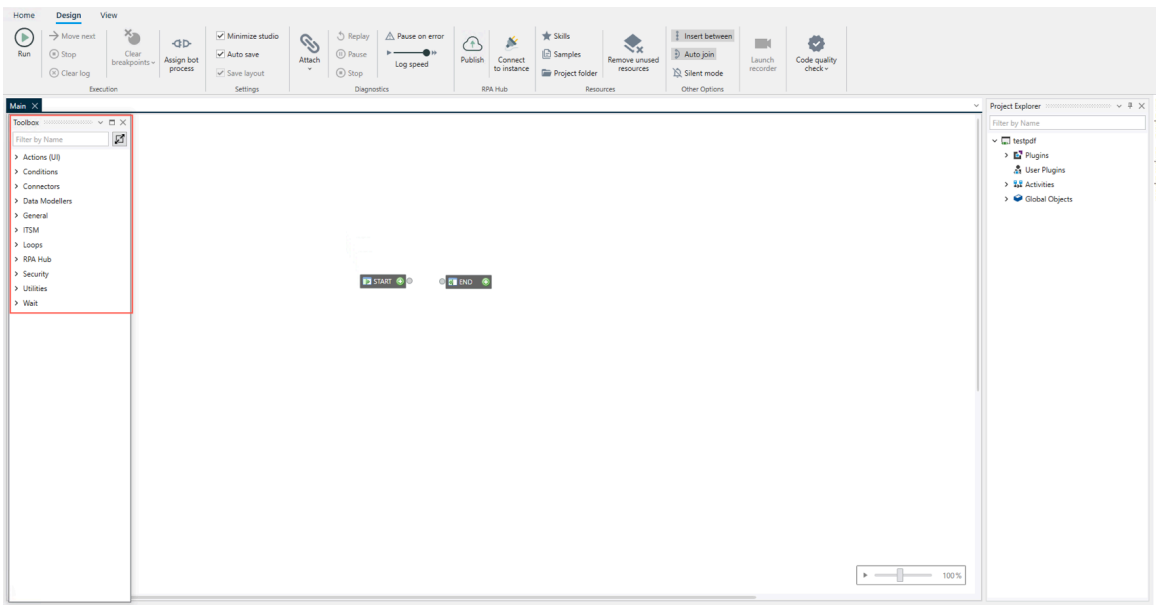
Bereich „Projektexplorer“.



Toolbox-Bereich

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist der Toolbox-Bereich. In diesem Bereich können Sie alle verfügbaren Komponenten und Connectors in RPA Desktop Design Studioanzeigen .

Toolbox-Bereich



Komponenten werden in mehreren Kategorien aufgelistet. Sie können jede Komponentengruppe erweitern, um einzelne Komponenten anzuzeigen, die auf der Oberfläche Design verwendet werden können.

Automatische Übersetzung

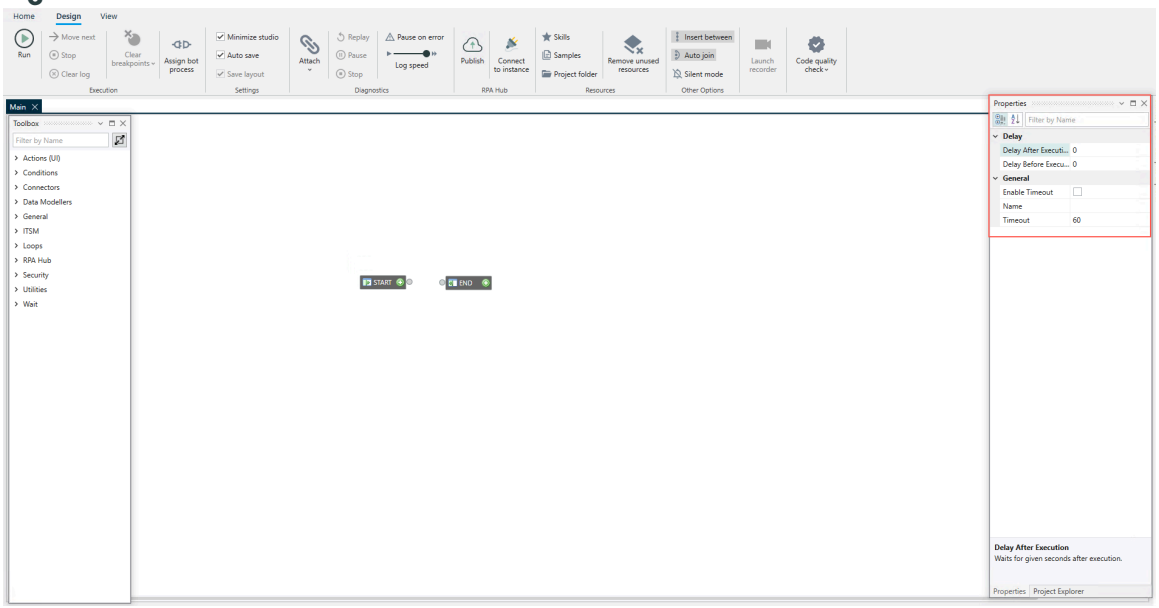
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen Sie nach den Komponenten, die in der Toolbox verfügbar sind, indem Sie den Text in das Feld **Nach Name filtern eingeben**.

Eigenschaftsbereich

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist der Eigenschaftenbereich. Jede Komponente, jeder Connector, jede Aktivität oder jedes globale Objekt verfügt über mehrere Eigenschaften, die im Bereich „Eigenschaften“ angezeigt werden.

Eigenschaftsbereich

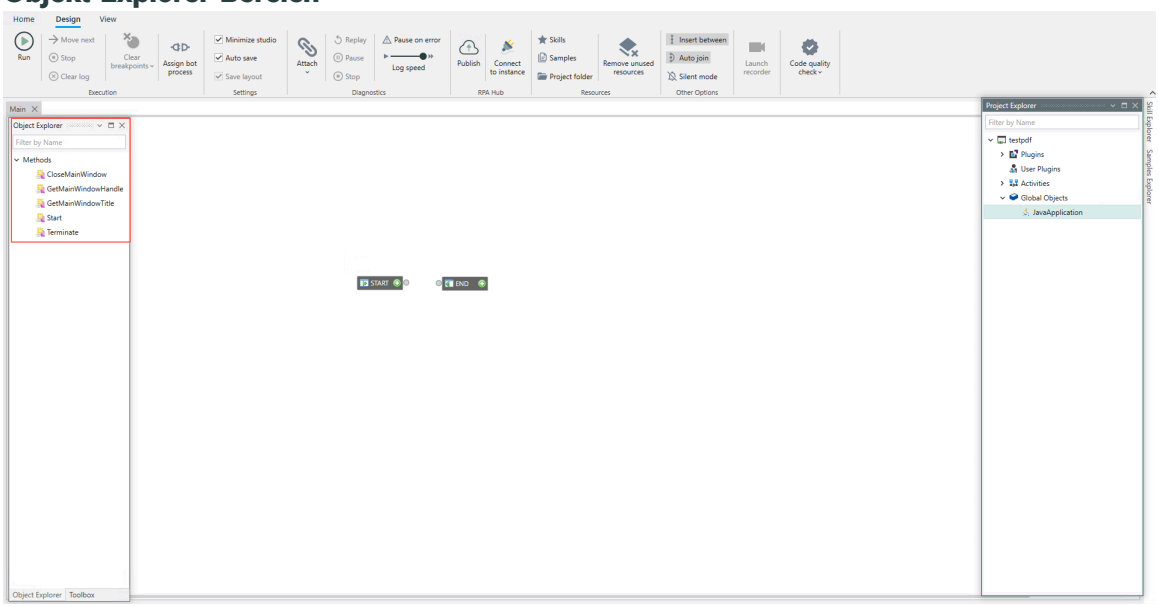


Eigenschaften helfen Ihnen, die Funktionalität der Objekte zu optimieren.

Objekt-Explorer-Bereich

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist der Objekt-Explorer. Die Methoden und Ereignisse, die den Objekten im Projektexplorer zugeordnet sind, werden in diesem Bereich angezeigt.

Objekt-Explorer-Bereich



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Doppelklicken Sie im Projektexplorer auf das angegebene Objekt, um die zugehörigen Methoden und Events anzuzeigen.

Sie können beispielsweise auf einen Listen-Connector klicken, den Sie im Knoten „Globale Objekte“ hinzugefügt haben, um die zugehörigen Methoden im Objekt-Explorer anzuzeigen.

„Globale Objekte“ ist ein Abschnitt im Projektexplorer, der als Platzhalter für Objekte dient, auf die in allen Aktivitäten zugegriffen werden kann, z. B. Connectors und globale Variablen. Sie können die Objekte weiter organisieren, indem Sie Ordner in globalen Objekten erstellen.

RPA Desktop Design Studio-Tastenkürzel

Sie können Tastenkombinationen verwenden, um die folgenden Aktionen in RPA Desktop Design Studioschnell auszuführen.

RPA Desktop Design Studio-Tastenkürzel

Aktion	Windows Tastenkürzel
Projekt erstellen	Strg+N
Öffnen Sie ein Projekt	Strg+O
Speichern Sie ein Projekt	Strg+S
Rückgängig machen	Strg+Z
Wiederholen	Strg+Y
Ausführen	F5
Globale Ausführung	Strg+F5
Globaler Stopp	Strg+Umschalt+F5
Protokolle leeren	Strg+F8
Schritt für Schritt	Strg+F10
Kopieren	Strg+C
Schneiden	Strg+X
Einfügen	Strg+V
Alle auswählen	Strg+A
Projektexplorer	Strg+R
Objekt-Explorer	Strg+Alt+J
Toolbox	Strg+Alt+X
Eigenschaften	F4
Fenster „Suchen“.	Strg+F
Löschen	Entf

RPA Desktop Design Studio konfigurieren

Robotic Process Automation (RPA) Guided Setup führt Sie Schritt für Schritt durch den Implementierungsprozess von RPA Desktop Design Studio. Wenn Sie die einzelnen Setup-Verfahren abgeschlossen haben, werden Sie aufgefordert, mit dem nächsten zu beginnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow® RPA Desktop Design Studio ist eine native Windows-Anwendung, die von RPA-Entwicklern zum Entwerfen oder Konfigurieren von Automatisierungs-Workflows verwendet wird.

Um auf das geführte Setup für Robotic Process Automation (RPA) zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**. Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um das Installationspaket herunterzuladen und RPA Desktop Design Studio nach der Installation zu konfigurieren.

RPA Desktop Design Studio installieren

Installieren Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio auf Ihrem Computer Windows, wenn Sie die Administratorrolle innehaben.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die Infrastrukturanforderungen erfüllen.

Die Mindestanforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (Core i5 oder höher)
- 4 GB RAM.
- 20 GB freier Speicherplatz.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Monitor mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln.
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

- Intel-Prozessor (Core i7).
- 8 GB RAM.
- 50 GB freier Speicherplatz.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Monitor mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln.
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung RPA Desktop Design Studio herunter, und entpacken Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA Hub.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Datei Robotic Process Automation Desktop Design Studio.msi.
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Setup-Assistenten RPA Desktop Design Studio auf **Weiter**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Führen Sie im Dialogfeld „Installationsordner auswählen“ eine der folgenden Aktionen aus, um einen Ordner auszuwählen:
   - Um die Anwendung im Standardordner zu installieren, klicken Sie auf **Weiter**.
   - Um die Anwendung in einem anderen Ordner zu installieren, wählen Sie den Ordnerspeicherort im Feld **Ordner** aus, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner auszuwählen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Installation bestätigen“ auf **Weiter**, um die Installation zu starten.
5. Klicken Sie nach Abschluss der Installation im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ auf **Schließen**.

Ergebnisse
Sie sehen das Symbol RPA Desktop Design Studio auf Ihrem Desktop.

Nächste Maßnahme
Richten Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio ein. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

RPA Desktop Design Studio einrichten

Richten Sie RPA Desktop Design Studio ein, um Ihre ServiceNow RPA Hub Instanzdetails in Connection Manager hinzuzufügen und die Anwendung zu verwenden.

Vorbereitungen
Installieren Sie RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen zur Installation von finden Sie unter RPA Desktop Design Studio installieren.

Erforderliche Rolle: keine

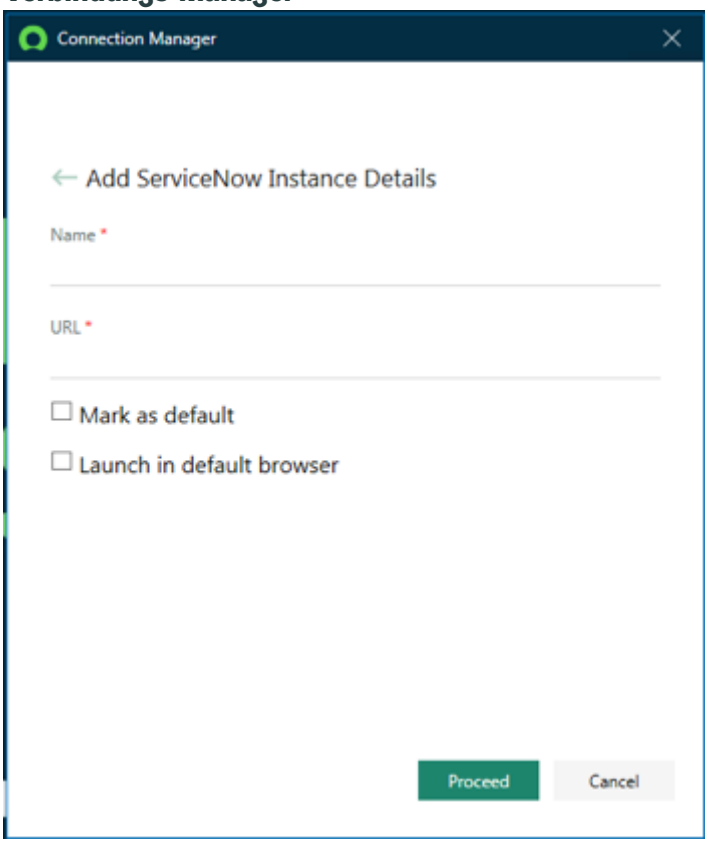
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können diese Aufgabe ausführen, wenn Sie RPA Desktop Design Studio zum ersten Mal einrichten oder wenn Sie eine RPA Hub -Instanz hinzufügen.

Prozedur

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol RPA Desktop Design Studio (Symbol).
   Wenn Sie RPA Desktop Design Studio zum ersten Mal verwenden, können Sie die Instanzdetails im Dialogfeld „Verbindungsmanager“ hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

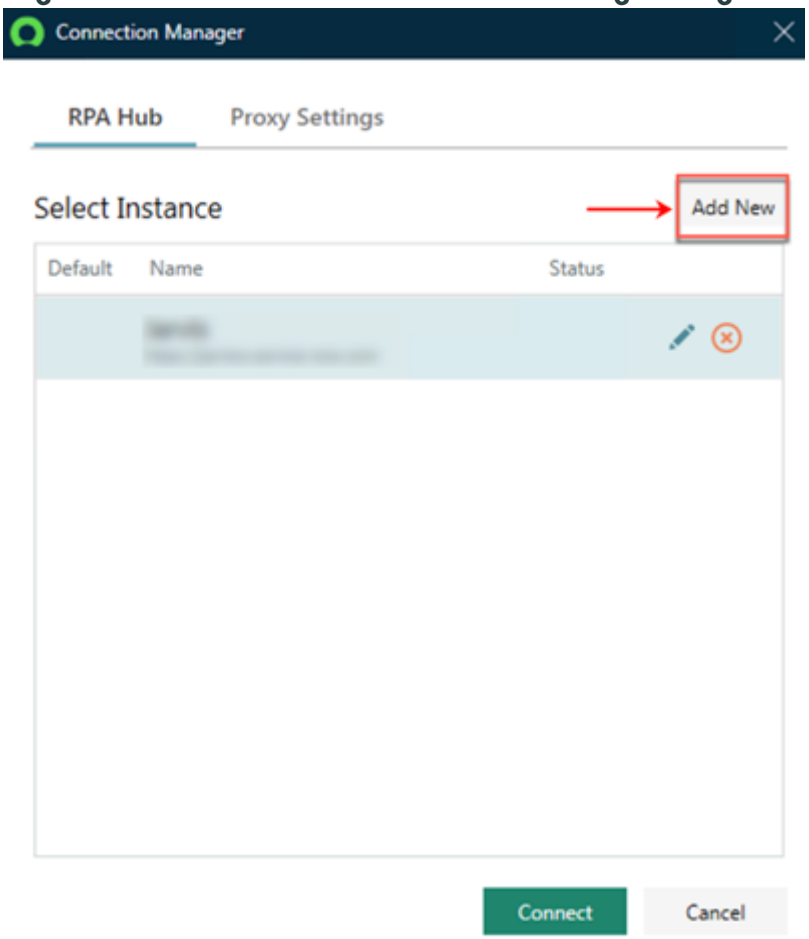
Verbindungs-Manager



2. **Wahlweise:** Wenn Sie RPA Desktop Design Studio verwenden und eine Instanz aus dem Verbindungsmanager hinzufügen möchten, wählen **Sie Neue**hinzufügen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine neue Instanz aus dem Verbindungsmanager hinzu



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Fügen Sie das Formular ServiceNow „ Instanzdetails“ hinzu

Feld	Beschreibung
Name	Name Ihrer ServiceNow RPA Hub -Instanz zur einfachen Identifizierung der Instanz. Beispiel: Dev-Instanz.
URL	ServiceNow RPA Hub -Instanz-URL. Zum Beispiel https://<Instanzname>.service-now.com.
Als Standard markieren	Option zum Aktivieren dieser Instanz als Standard. RPA Desktop Design Studio wird jedes Mal gestartet, wenn diese Standardinstanz verwendet wird. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird das Dialogfeld „Verbindungsmanager“ jedes Mal geöffnet, wenn Sie auf das Symbol RPA Desktop Design Studio ( ) doppelklicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Im Standardbrowser starten	Option zum Starten der Instanz im Standardbrowser Ihres Computers.

4. **Wahlweise:** Wenn Sie Proxy-Einstellungen für Ihre Internetverbindung gemäß den Unternehmensrichtlinien hinzufügen möchten, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Füllen Sie auf der Registerkarte „ **Proxy-Einstellungen** “ des Dialogfelds „Verbindungsmanager“ die Felder für Serveradresse, Benutzername und Passwort aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Passwort** speichern, um das Passwort zu speichern.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Fortfahren** aus, und die Plugins werden aus der Instanz RPA Hub auf Ihren Computer heruntergeladen.

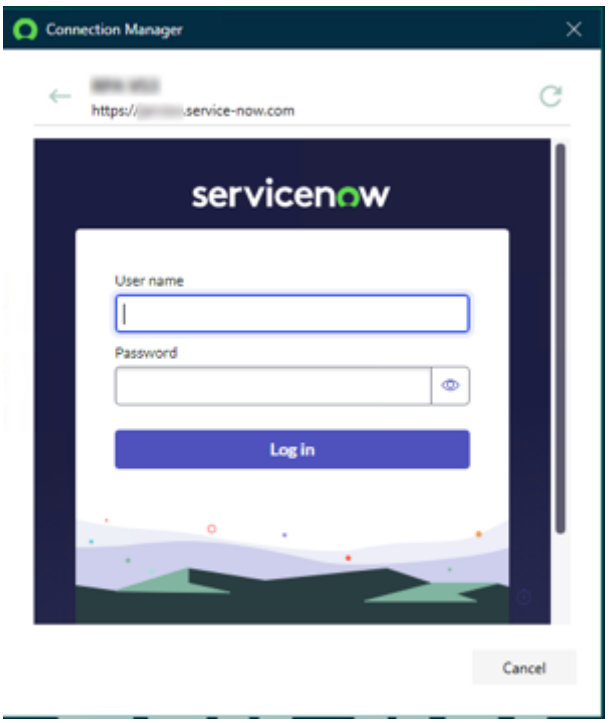
Plugins werden aus der RPA Hub-Instanz heruntergeladen

Wenn die Plugins heruntergeladen werden, wird die Anmeldeseite Ihrer RPA Hub -Instanz angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeseite für die RPA Hub-Instanz

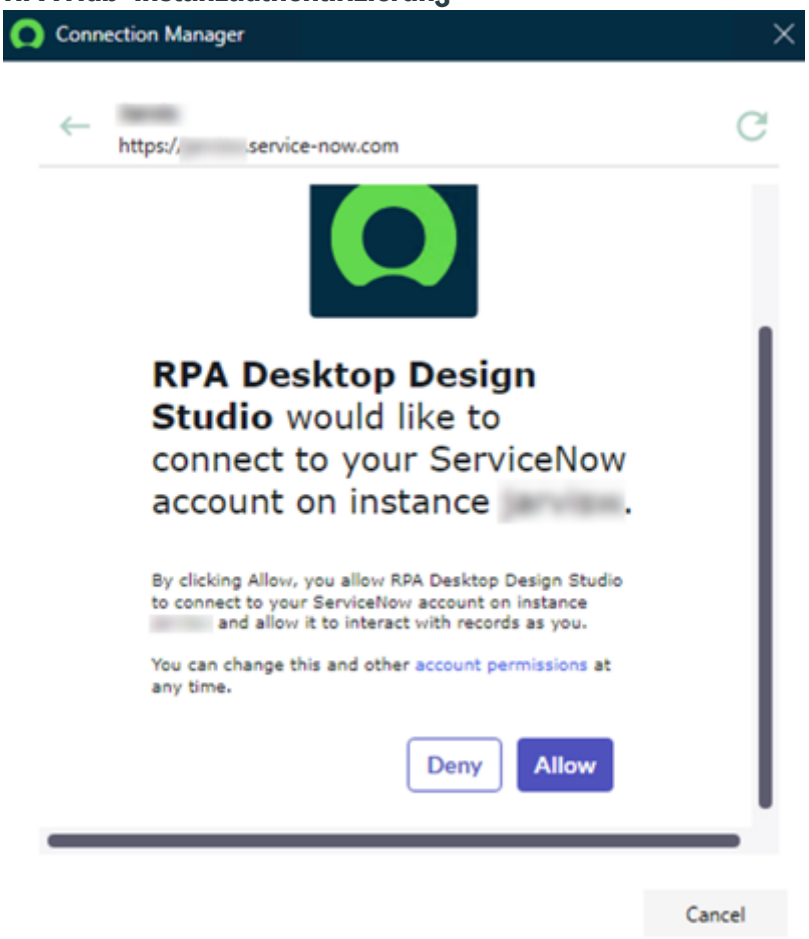


Hinweis:
Wenn der Fehler Verbindung fehlgeschlagen ist. Überprüfen Sie, ob die RPA-Plugins in der ServiceNow-Instanz verfügbar sind. wird angezeigt, wenn Sie RPA Desktop Design Studiostarten, **OK** wählen und eine ServiceNow Instanz-URL konfigurieren, auf der die RPA-Plugins installiert sind. Starten Sie RPA Desktop Design Studio neu, und versuchen Sie es erneut.

6. Authentifizieren Sie Ihre Verbindung, indem Sie den Benutzernamen und das Passwort Ihrer RPA Hub -Instanz eingeben und dann **Anmelden**auswählen.
Die RPA Hub Instanzauthentifizierungsseite wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA Hub -Instanzauthentifizierung



Wichtig:

- Wenn Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ Anmeldeinformationen eingeben, aber im nächsten Bildschirm nicht auf die Schaltfläche **Zulassen** klicken, wird die Sitzung beendet.
- Sie müssen Ihre Instanz RPA Hub jedes Mal authentifizieren, wenn Sie RPA Desktop Design Studiostarten. Wenn Sie sich nicht authentifizieren und den Anmeldevorgang abbrechen, wird RPA Desktop Design Studio nicht gestartet.

7. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
Die Authentifizierung ist abgeschlossen, und die Homepage von RPA Desktop Design Studio wird angezeigt.

Nächste Maßnahme

Sie können mit der Erstellung von Automatisierungen über die Homepage RPA Desktop Design Studio beginnen. Weitere Informationen zum Erstellen von Automatisierungen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen

Stellen Sie mithilfe des Verbindungsmanagers auf drei Arten eine Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz her, sodass Sie eine Verbindung zwischen der RPA Desktop Design Studio - und der ServiceNow RPA Hub -Instanz herstellen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Richten Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio ein, um Instanzdetails von ServiceNow hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Öffnen Sie ein Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie RPA Desktop Design Studiogestartet haben, können Sie mit anderen Anmeldeinformationen eine Verbindung zu derselben Instanz herstellen. Sie können keine Verbindung zu einer anderen Instanz herstellen, nachdem RPA Desktop Design Studio gestartet wurde.

Prozedur

1. Um eine Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz herzustellen, führen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ eine der folgenden Aktionen aus.

2. Legen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ die Berechtigung für die Anwendung RPA Desktop Design Studio fest, um eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herzustellen und auf die Daten zuzugreifen:
   - Damit RPA Desktop Design Studio eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen und auf die Daten zugreifen kann, wählen **Sie Zulassen**aus.

     Hinweis:
     Wenn Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ Anmeldeinformationen eingeben, aber nicht auf die Schaltfläche **Zulassen** klicken, tritt nach 30 Minuten ein Fehler auf. Schließen Sie das Dialogfeld „Verbindungsmanager“, und öffnen Sie es erneut.

   - Um zu verhindern, dass RPA Desktop Design Studio eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellt und auf die Daten zugreift, wählen Sie **Ablehnen**aus. Sie können nicht fortfahren.

Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz in RPA Desktop Design Studiotrennen

Trennen Sie eine verbundene RPA Hub -Instanz, während Sie RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können sich dann mit anderen Anmeldeinformationen bei derselben Instanz anmelden. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise die Anmeldeinformationen ändern, wenn Sie die Funktion „Bot-Prozess zuweisen“ verwenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie eine Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz her. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Verbindung zu einer mit RPA Hub verbundenen Instanz nicht trennen und dann eine Verbindung zu einer anderen Instanz von RPA Hub herstellen, wenn Sie den Verbindungs-Manager in RPA Desktop Design Studioverwenden. Wenn Sie eine Verbindung zu derselben Instanz RPA Hub mit einer anderen Benutzerrolle herstellen möchten, können Sie im Verbindungsmanager die Option **Trennen** auswählen, um die Verbindung zur Instanz zu trennen. Betrachten wir beispielsweise ein Szenario, in dem Sie als Entwicklerbenutzer mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Instanz RPA Hub verbunden waren. Wenn Sie als Administratorbenutzer eine Verbindung zur Instanz herstellen möchten, können Sie im Verbindungsmanager die Option **Trennen** auswählen und sich dann mit den Anmeldeinformationen des Administratorbenutzers bei derselben Instanz anmelden.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die **Option Verbindung mit Instanz herstellen aus**. Das Dialogfeld „Verbindungsmanager“ wird angezeigt.
2. Trennen Sie die Verbindung mit der verbundenen Instanz, indem Sie **Trennen**wählen.

Nächste Maßnahme

Melden Sie sich mit neuen Anmeldeinformationen an. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Zugehörige Informationen

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu

Gebäudeautomatisierungen

Erstellen Sie Automatisierungsprojekte, verwenden Sie Komponenten, und erstellen Sie die Aktivitäten und Variablen, die zum Entwerfen von Automatisierungen in RPA Desktop Design Studioerforderlich sind.

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Erstellen Sie beaufsichtigte und unbeaufsichtigte Automatisierungen sowie Kompetenzautomatisierungen in RPA Desktop Design Studio. Sie können ein Automatisierungsprojekt sowohl aus einer Vorlage als auch ohne Vorlage erstellen.

Vorbereitungen

Richten Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio ein, um Instanzdetails von ServiceNow hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine unbeaufsichtigte Automatisierung erfordert keine menschliche Aufsicht. Es wird verwendet, um sich häufig wiederholende Aufgaben zu automatisieren. Beispielsweise können in einem CRM-System (Customer Relationship Management) die Aufgaben „Kopieren und Einfügen“ vom Unattended Robot in eine Excel-Datei ohne menschliches Eingreifen ausgeführt werden.

Eine beaufsichtigte Automatisierung erfordert menschliche Aufsicht. In einem Contact Center werden Robots beispielsweise als Benutzerassistenten verwendet. Sie werden auf den Workstations von Operatoren installiert und bei Bedarf von menschlichen Operatoren ausgelöst.

Eine Kompetenzautomatisierung ist eine wiederverwendbare Komponente. Sie können eine Kompetenz erstellen, um vorgefertigte Fähigkeiten für andere Automatisierungsprozesse bereitzustellen. Wenn beispielsweise eine Anmeldefunktionalität in vier verschiedenen Automatisierungen verwendet wird, kann diese Anmeldefunktionalität als Kompetenz erstellt werden, um sie in Automatisierungen wiederzuverwenden.

Eine Vorlage stellt eine Struktur mit verschiedenen Automatisierungskomponenten bereit, die miteinander verbunden sind. Behandeln Sie die Vorlage als vorgefertigtes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsprojekt, das zur Ausführung bereit ist. Jede Vorlage ist auf einen Anwendungsfall ausgerichtet. Eine Vorlage organisiert die Komponenten unter Aktivitäten. Um Ihnen das Verständnis des Flow zu erleichtern, beschreiben Kommentare den Zweck der Aktivitäten und Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studiozu **Homepage** > **Erstellen Sie ein neues Automatisierungsprojekt**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um Projekte vom Typ „Automatisierung“ zu erstellen:
   - Um eine unbeaufsichtigte Automatisierung zu erstellen, klicken Sie auf **Unbeaufsichtigte Automatisierung**.
   - Um eine beaufsichtigte Automatisierung zu erstellen, klicken Sie auf **Beaufsichtigte Automatisierung**.
   - Um ein Kompetenzautomatisierungsprojekt zu erstellen, das in anderen Automatisierungen wiederverwendet werden kann, klicken Sie auf **Kompetenzautomatisierung**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Projekt“.

Feld	Beschreibung
Standard	
Name	Name des unbeaufsichtigten, beaufsichtigten oder Kompetenzprojekts.
Beschreibung	Beschreibung des unbeaufsichtigten, beaufsichtigten oder Kompetenzprojekts.
Standort	Standardordnerspeicherort des unbeaufsichtigten, beaufsichtigten oder Kompetenzprojekts. Um einen anderen Ordner als die Standardoption auszuwählen, wählen Sie den Ordnerspeicherort im Feld **Ordner** aus und klicken Sie auf **OK**.
Erweitert	
Essential-Toolkit	Ein Plugin für die Entwicklung von Automatisierungsprojekten. Wählen Sie eine Version aus der Liste aus.
Wichtige Connectors	Ein Plugin (eine Reihe von Connectors) für die Entwicklung von Automatisierungsprojekten. Wählen Sie eine Version aus der Liste aus.

4. Klicken Sie auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Wenn Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsprojekt erstellen, können Sie nach dem Laden des Projekts einige Standardkomponenten in der Designoberfläche anzeigen, die Sie beim Erstellen eines Automaten unterstützen. Sie können die nicht erforderlichen Komponenten aus der Designoberfläche löschen.

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt, mit dem Sie Ihre benutzerdefinierte Automatisierung von Anfang an erstellen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Homepage RPA Desktop Design Studio die **Option Automatisierung erstellen**aus.
2. Führen Sie eine der Aktionen aus.
   - Um ein unbeaufsichtigtes Automatisierungsprojekt zu erstellen, wählen Sie **Unbeaufsichtigte Automatisierung**aus.
   - Um ein beaufsichtigtes Automatisierungsprojekt zu erstellen, wählen Sie **Beaufsichtigte Automatisierung**aus.
3. Geben Sie die Details des Automatisierungsprojekts ein.
   a. Geben Sie im Feld **Name** den Namen des Automatisierungsprojekts ein.
   b. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld Beschreibung eine Beschreibung des Automatisierungsprojekts ein.
   c. Geben Sie im Feld **Standort** den Speicherort des Automatisierungsprojekts an.
4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Leere Canvas verwenden** ausgewählt ist.
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Design-Canvas wird angezeigt, in der Sie Ihre Automatisierung erstellen können.

Erstellt ein Automatisierungsprojekt aus einer Vorlage

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt aus einer Vorlage, die ein Framework für verschiedene Anwendungsfälle darstellt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

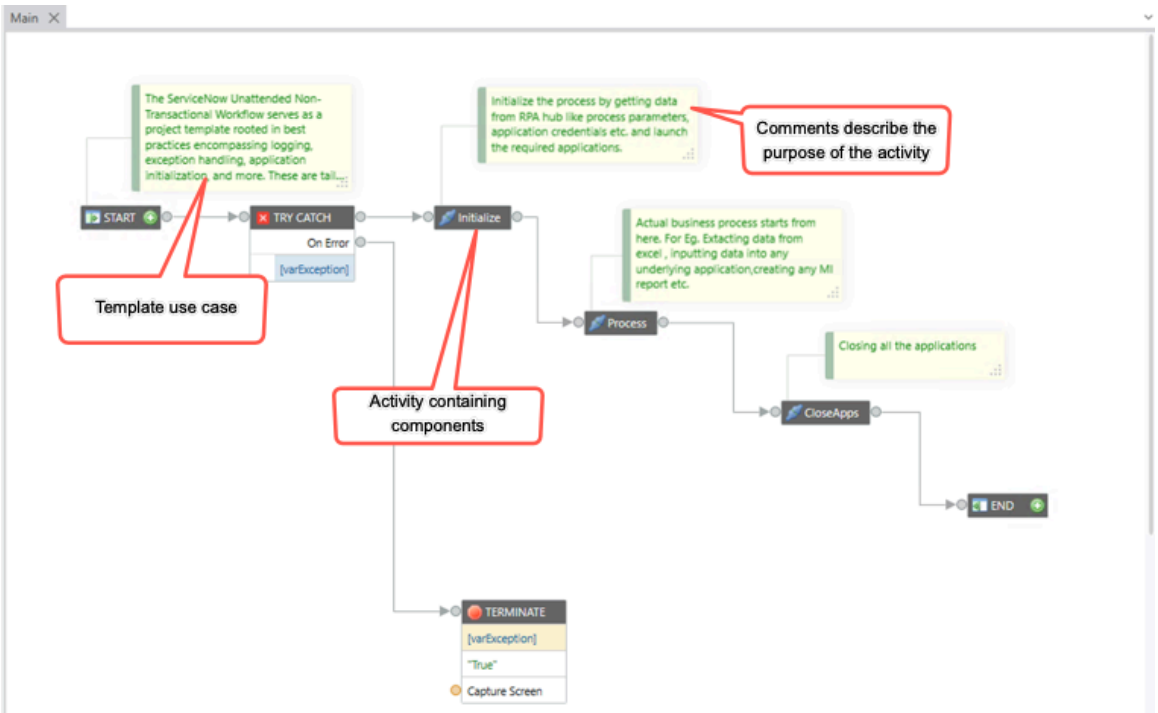
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Vorlagen bieten ein Framework, mit dem Sie eine Automatisierung erstellen können. Vorlagen werden für bestimmte Anwendungsfälle entwickelt und können die entsprechenden Automatisierungen beschleunigen.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Homepage RPA Desktop Design Studio die **Option Automatisierung erstellen**aus.
2. Führen Sie eine der Aktionen aus.
   - Um ein unbeaufsichtigtes Automatisierungsprojekt zu erstellen, wählen Sie **Unbeaufsichtigte Automatisierung**aus.
   - Um ein beaufsichtigtes Automatisierungsprojekt zu erstellen, wählen Sie **Beaufsichtigte Automatisierung**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie die Details des Automatisierungsprojekts ein.
   a. Geben Sie im Feld **Name** den Namen des Automatisierungsprojekts ein.
   b. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld Beschreibung eine Beschreibung des Automatisierungsprojekts ein.
   c. Geben Sie im Feld **Standort** den Speicherort des Automatisierungsprojekts an.
4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Wählen **Sie Vorlage auswählen aus**.
6. Wählen Sie die Vorlage aus.
7. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Das Automatisierungsprojekt wird erstellt.



Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Öffnen Sie ein Automatisierungsprojekt aus dem lokalen Dateisystem in RPA Desktop Design Studio, damit Sie die Automatisierung debuggen, erstellen oder ändern können.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Laden Sie die Automatisierungspaketdatei herunter, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei in RPA Hubzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studiozu **Homepage** > **Offen**.
2. Wählen Sie **Lokales Projekt öffnen aus**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld ServiceNow Automatisierungsprojekt öffnen ein Projekt aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Öffnen**.
5. **Wahlweise:** Wenn die Plugin-Versionen, die im Projekt verwendet werden, nicht im lokalen Framework gefunden werden, wechseln Sie zum Dialogfeld Plugin-Version wählen, wählen Sie die zu verwendenden Plugin-Versionen aus, und wählen Sie **OK**.

> **Wichtig:**
> Wenn Sie ein älteres Automatisierungsprojekt in der neuesten Version von RPA Desktop Design Studio einrichtenöffnen, wird das Dialogfeld Upgrade Plugin-Version angezeigt. Wenn Sie mit dem Upgrade der Plugin-Version fortfahren und Automatisierungskomponenten nach dem Upgrade nicht verfügbar sind, werden diese Komponenten im Automatisierungsprojekt als **Unbekannt** markiert.

Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Öffnen Sie ein Automatisierungsprojekt remote über RPA Hub in RPA Desktop Design Studio, damit Sie die Automatisierung debuggen, erstellen oder ändern können.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass das Paket (Automatisierungsprojekt), das Sie öffnen möchten, auf RPA Hubveröffentlicht wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studiozu **Homepage** > **Offen**.
2. Wählen Sie **Remote-Projekt öffnen aus**.
   Wenn die ausgewählte Instanzsitzung ServiceNow abgelaufen ist, fügen Sie die Instanzdetails ServiceNow hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Projekt öffnen“ einen Paketnamen und eine Version aus.
4. Wählen Sie **Öffnen**.
5. Speichern Sie das Projekt ServiceNow am Standardspeicherort, indem Sie **Speichern**wählen.
6. **Wahlweise:** Wenn die Plugin-Versionen, die im Projekt verwendet werden, nicht im lokalen Framework gefunden werden, wechseln Sie zum Dialogfeld Plugin-Version wählen, wählen Sie die zu verwendenden Plugin-Versionen aus, und klicken Sie auf **OK**.

> **Wichtig:**
> Wenn Sie ein älteres Automatisierungsprojekt in der neuesten Version von RPA Desktop Design Studio einrichtenöffnen, wird das Dialogfeld Upgrade Plugin-Version angezeigt. Wenn Sie mit dem Upgrade der Plugin-Version fortfahren und Automatisierungskomponenten nach dem Upgrade nicht verfügbar sind, werden diese Komponenten im Automatisierungsprojekt als Unbekannt markiert.

Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio

Installieren, aktualisieren oder entfernen Sie Plugins, um Automatisierungen zu entwerfen, während Sie unbeaufsichtigte und beaufsichtigte Automatisierungsprojekte in RPA Desktop Design Studioerstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein RPA-Plugin ist ein Bündel von Windows Bibliotheksdateien, die von der Anwendung RPA Desktop Design Studio verwendet werden. Diese Plugins erweitern die Funktionalität des Produkts Robotic Process Automation (RPA). Zum Beispiel ermöglicht das Plugin „Universal App Connector“ der RPA-Anwendung, Aufgaben in einem Google Chrome -Browser zu automatisieren.

Die Plugins „Internet Explorer“, „Essential Connectors“, „Essential Toolkit“ und „Universal App Connector“ sind standardmäßig im Projekt RPA Desktop Design Studio verfügbar.

Installieren, aktualisieren oder entfernen Sie alle Plugins aus einem RPA Desktop Design Studio -Projekt im **Plugin-Manager** auf der Registerkarte **Ansicht** oder im Knoten **Plugins** unter **Projektexplorer** in RPA Desktop Design Studio.

Prozedur

1. Um zum Plugin-Manager-Fenster zum Projekt RPA Desktop Design Studio zu navigieren, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
   - Navigieren zu **Ansicht** > **Plugin-Manager**.
   - Klicken Sie im **Projektexplorer** mit der rechten Maustaste auf **Plugins**, und wählen **Sie Plugin hinzufügen**aus.

   Die Registerkarte **Verfügbar** zeigt die Plugins, die Sie installieren können, und die Registerkarte **Installiert** zeigt die Plugins, die für das aktuelle RPA Desktop Design Studio -Projekt verfügbar sind.
2. Um ein Plugin hinzuzufügen, wählen Sie im Plugin-Manager-Fenster die Registerkarte **Verfügbar** aus.
3. Wählen Sie das Plugin aus, das Sie hinzufügen möchten.

   Tipp:
   Um das Plugin zu finden, geben Sie den Namen des Plugins in das Feld Filter ein.

4. Wählen Sie **HINZUFÜGEN aus**.
   Standardmäßig zeigt RPA Desktop Design Studio die neueste Version des Plugins an. Um die vorherigen Versionen anzuzeigen, wählen Sie die Dropdown-Liste aus.
   Das Plugin wird dem aktuellen Projekt RPA Desktop Design Studio hinzugefügt und auf der Registerkarte **INSTALLIERT** des Plugin-Manager-Fensters angezeigt.
5. Wählen Sie **OK**.
6. **Wahlweise:** Um weitere Plugins hinzuzufügen, wiederholen Sie das Verfahren.
7. Um eine Plugin-Version zu aktualisieren, öffnen Sie das Plugin-Manager-Fenster.
8. Wählen Sie die Registerkarte **VERFÜGBAR** oder **INSTALLIERT aus**.
9. Wählen Sie das Plugin aus.
10. Wählen Sie **AKTUALISIEREN aus**.
11. Wählen Sie **OK** aus.
12. Speichern, schließen und öffnen Sie das Projekt erneut, um die aktualisierten Plugins in das aktuelle Projekt zu laden.
13. Um ein Plugin zu entfernen, öffnen Sie das Plugin-Manager-Fenster.
14. Wählen Sie die Registerkarte **VERFÜGBAR** oder **INSTALLIERT aus**.
15. Wählen Sie das Plugin aus, und wählen **Sie ENTFERNEN**.
16. Wählen Sie **Ja**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

17. Wählen Sie **OK**.
    Das Plugin ist für das aktuelle RPA Desktop Design Studio -Projekt nicht mehr verfügbar und wurde von der Registerkarte **INSTALLIERT** entfernt.

Erstellen Sie Benutzer-Plugins für RPA Desktop Design Studio

Erstellen Sie Benutzer-Plugins mit Microsoft Visual Studio, damit RPA-Entwickler komplexe .NET-Komponenten oder -Bibliotheken in RPA Desktop Design Studio nahtlos verwenden können.

Vorbereitungen
Verwenden Sie entweder die Version Microsoft Visual Studio Pro, Community oder Enterprise, um diese Aufgabe auszuführen.

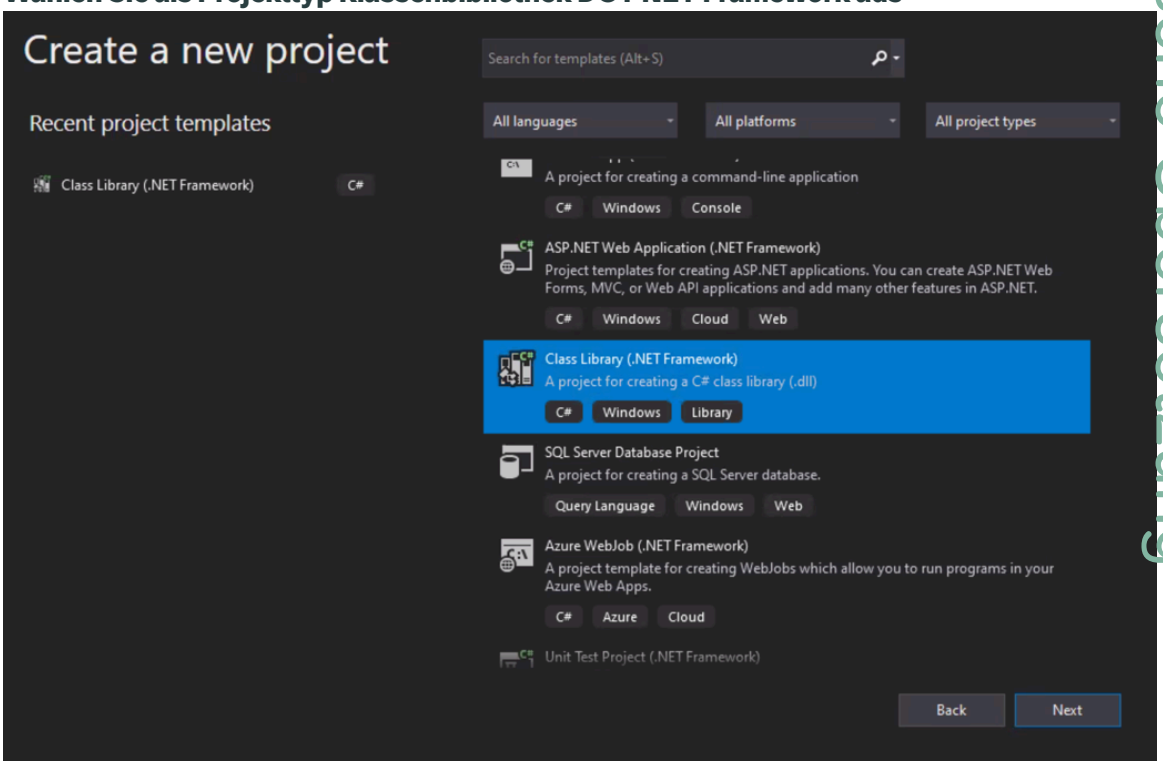
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das folgende Verfahren beschreibt, wie Sie ein Benutzer-Plugin mit C#.NET erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Microsoft Visual Studio, und klicken Sie auf **Neues Projekt erstellen**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Neues Projekt erstellen“ die Vorlage Klassenbibliothek (.NET Framework) aus.

Wählen Sie als Projekttyp Klassenbibliothek DOT NET Framework aus



3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Füllen Sie im Dialogfeld „Neues Projekt konfigurieren“ die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung und Aktion
Projektname	Name des Projekts.

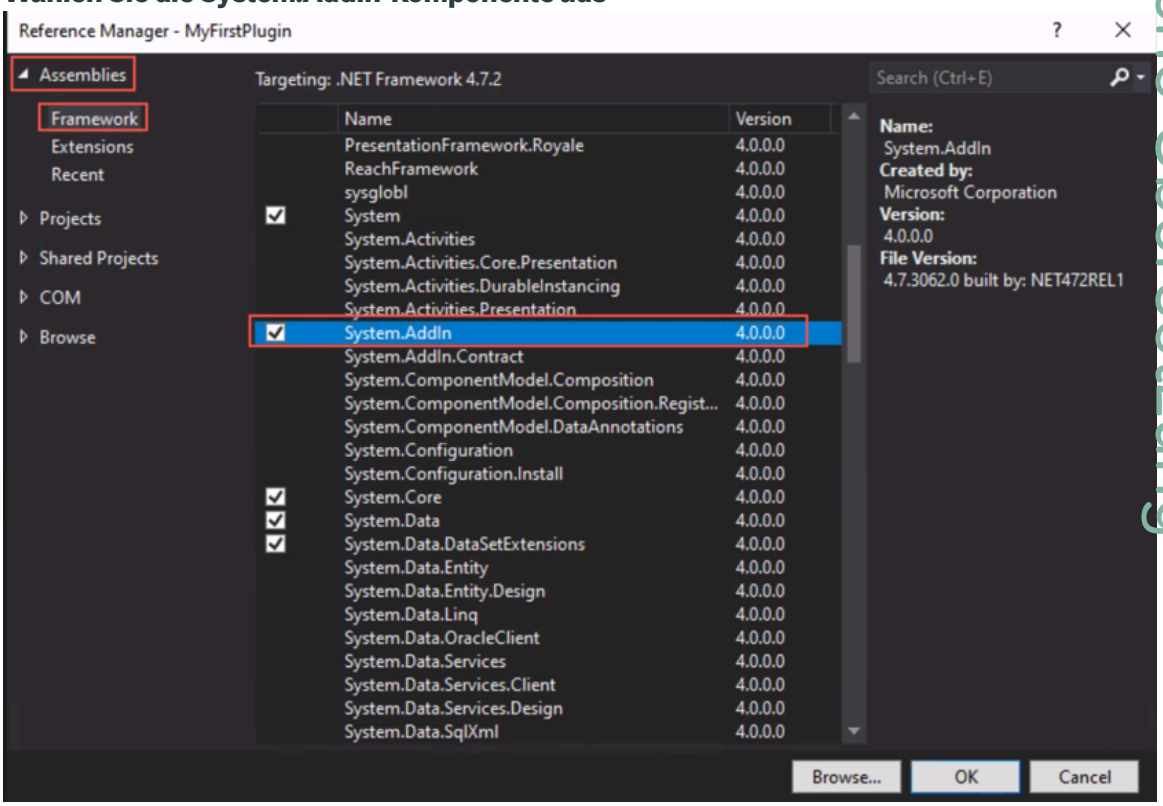
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung und Aktion
	Beispiel: `MyFirstPlugin`.
Standort	Speicherort Ihres Projekts. Wählen Sie einen Speicherort für den Datenträger aus.
Lösungsname	Name der Lösung Ihres Projekts.
Framework	Wählen Sie eine Framework-Version aus. Wählen Sie die Version **.NET Framework 4.7** aus.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Die Datei Class1.cs wird geöffnet.
6. Klicken Sie im Lösungsexplorer mit der rechten Maustaste auf **Referenzen**, und wählen **Sie Referenz hinzufügen**aus.
7. Navigieren Sie im Dialogfeld „Referenzmanager“ zu **Komponentengruppen** > **Framework**.
8. Wählen Sie die **System.AddIn** -Komponente aus, um eine Anmerkung zu diesem Add-in hinzuzufügen.

Wählen Sie die System.AddIn-Komponente aus



9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Fügen Sie in der Datei Class1.cs den `Codeausschnitt System.AddIn.AddIn("MyFirstPlugin", Description = "Learning to create custom components", Version = "1.0")` über der Klasse hinzu.
11. Erstellen Sie in der Datei Class1.cs eine oder mehrere öffentliche statische Methoden für Ihren Code.

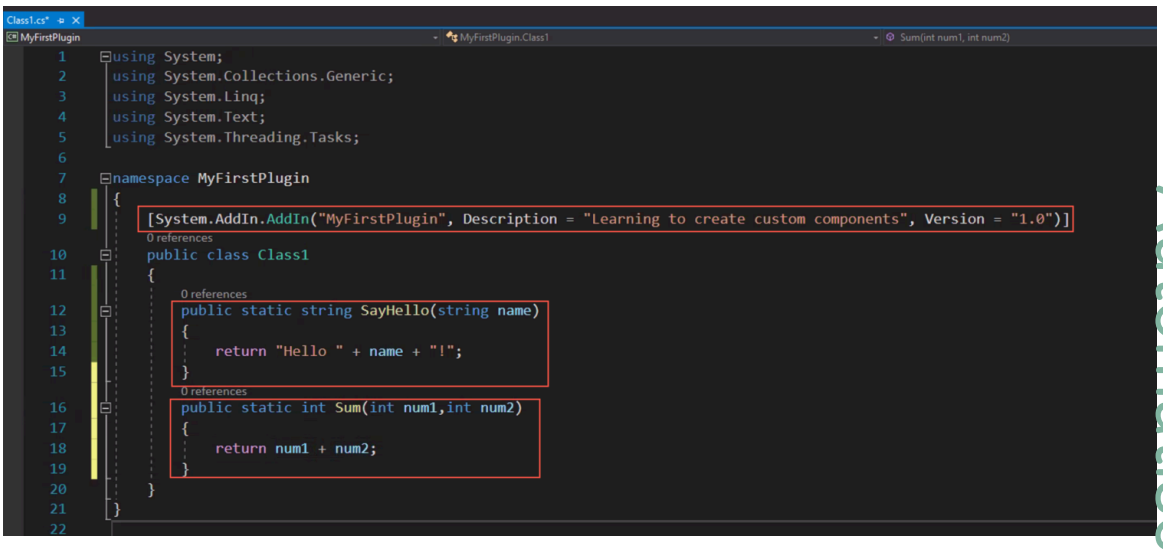
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel werden dem Code zwei Methoden hinzugefügt:

- Methode „**SayHello** “: Der Name wird als Eingabe verwendet und gibt „Hallo“ mit einem Namen zurück, gefolgt von einem Ausrufezeichen. Beispiel: Wenn die Eingabe Benutzerist, wird „Hallo Benutzer!“ zurückgegeben.
- **Summenmethode** : Zwei Zahlen werden als Eingabe verwendet und die Summe dieser beiden Zahlen zurückgegeben. Wenn die Eingaben beispielsweise 5 und 12sind, wird „17“ zurückgegeben.

Öffentliche statische Methoden



12. Klicken Sie auf **Speichern**.

13. Klicken Sie im Projektmappen-Explorer mit der rechten Maustaste auf Ihr Projekt, und wählen Sie **Build**aus.

14. Nachdem der Build erfolgreich war, führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die DLL-Dateien zu kopieren und einzufügen:

a. Klicken Sie im Projektmappen-Explorer mit der rechten Maustaste auf Ihr Projekt, und wählen Sie **Ordner im Dateiexplorer öffnen aus**.

b. Navigieren zu **bin** > **Debuggen** und kopieren Sie die DLL-Dateien.

c. Wechseln Sie zu Ihrem Automatisierungsprojektordner RPA Desktop Design Studio, und erstellen Sie einen neuen Ordner als **UserPlugins**.

Wichtig:
Stellen Sie sicher, dass die Schreibweise dieses Ordners korrekt eingegeben wurde.

d. Erstellen Sie im Ordner „UserPlugins“ einen Ordner, und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.

Example
Beispiel: MyFirstPlugin.

e. Fügen Sie die DLL-Dateien in diesen Ordner ein.

15. Führen Sie in RPA Desktop Design Studiodie folgenden Aktionen aus, um das Plugin zu Ihrem Automatisierungsprojekt hinzuzufügen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf **Benutzer-Plugins**, und wählen **Sie Benutzer-Plugin hinzufügen**aus.

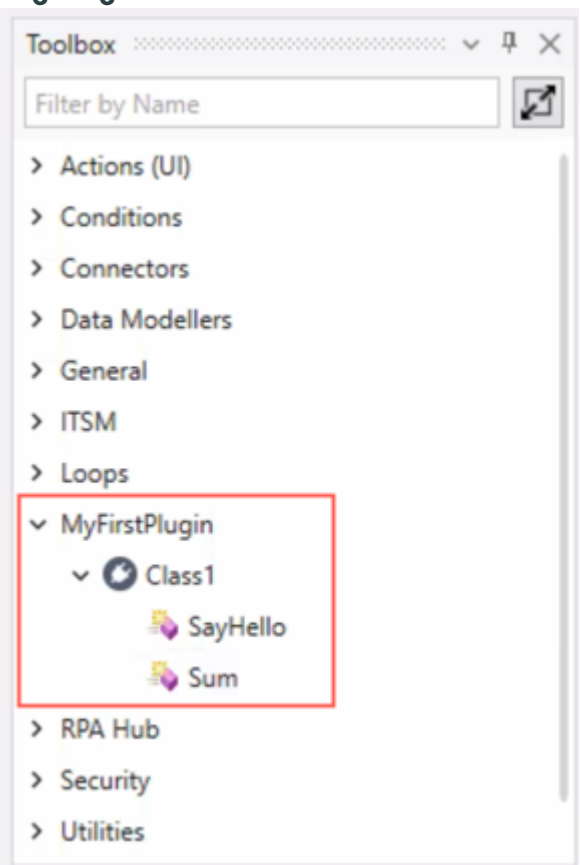
b. Wählen Sie im Dialogfeld „Verfügbare Benutzer-Plugins“ das Plugin aus.

c. Klicken Sie auf **OK**.
Im Toolbox-Bereich wird das von Ihnen erstellte Benutzer-Plugin angezeigt.

16. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um das Benutzer-Plugin zu verwenden:

a. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zur Komponentenkategorie des Benutzer-Plugins, um eine Methode auszuwählen.

Zwei Methoden, die in der Komponentenkategorie des Benutzer-Plugins angezeigt werden



b. Ziehen Sie eine Methode auf die Designoberfläche.

c. Um den Eingabeparameterwert manuell anzugeben, doppelklicken Sie auf das Eingabeparameterfeld unter der Methode, und geben Sie den Wert ein.

d. Um den Eingabeparameterwert von einer anderen Methode oder Komponente bereitzustellen, verbinden Sie den Dateneingangsport der Methode mit dem Datenausgangsport einer anderen Methode oder Komponente.

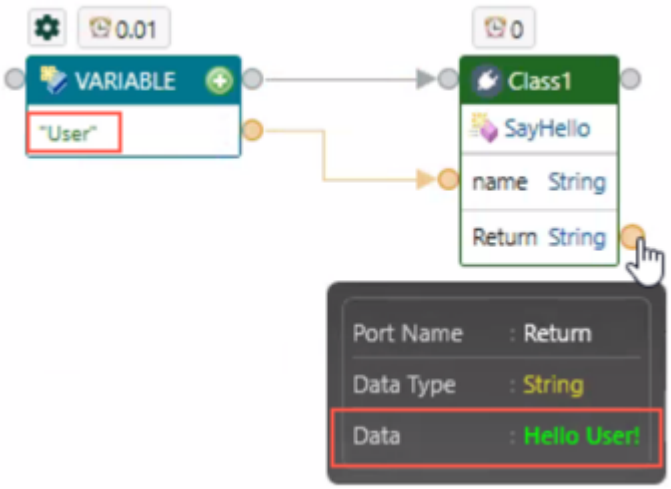
e. Verbinden Sie die Steuerungsports der Methode mit den entsprechenden Ports einer anderen Methode oder Komponente.

Automatische Übersetzung

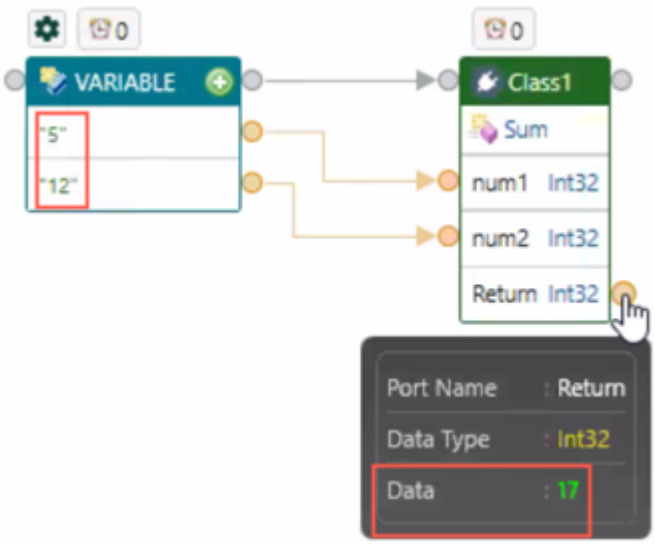
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Klicken Sie in der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, von der aus Sie die Ausführung starten möchten, und wählen **Sie Von hier**ausführen aus.

Ausgabe der SayHello-Methode



Ausgabe der Sum-Methode



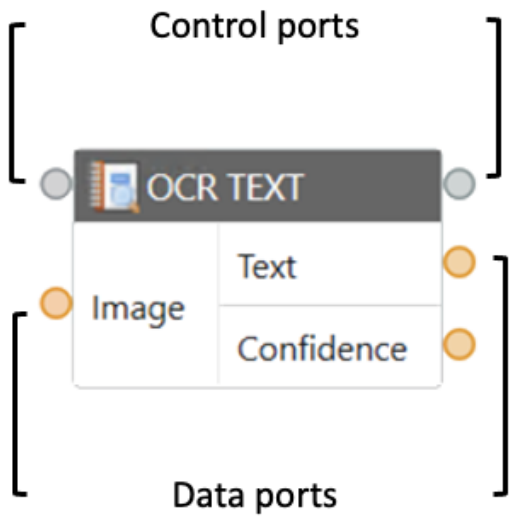
RPA Desktop Design Studio -Ports

Komponenten in RPA Desktop Design Studio verfügen über Ports, die beim Erstellen eines Automatisierungs-Workflows verwendet werden.

Die Ports werden in Steuerungsports und Datenports kategorisiert.

Die grauen Ports werden als Steuerungsports und die orangefarbenen Ports als Datenports bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Ports sind in Eingabeports und Ausgabeports unterteilt.

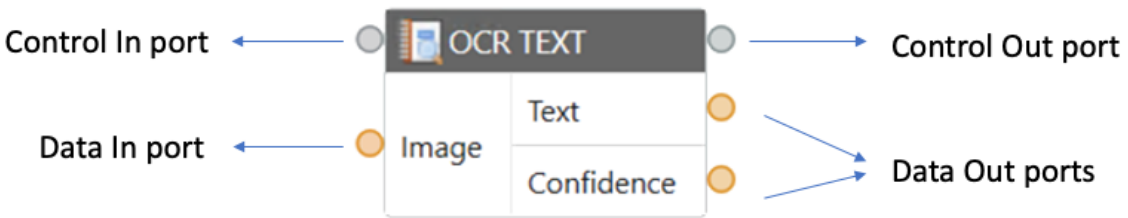
Steuerungsports sind in Steuerungseingänge und Steuerungsausgänge unterteilt. Steuerungsports entscheiden über den Flow der Automatisierungsausführung (welche Komponente als nächstes ausgeführt werden soll).

Datenports sind in Dateneingangs- und Datenausgangsports unterteilt. Datenports übertragen Daten zwischen Komponenten.

Pfeilspitzen auf den Verbindungslinien zeigen den Flow der Richtung an.

Eingabeports werden immer auf der linken Seite der Komponente und Ausgabeports auf der rechten Seite der Komponente angezeigt.

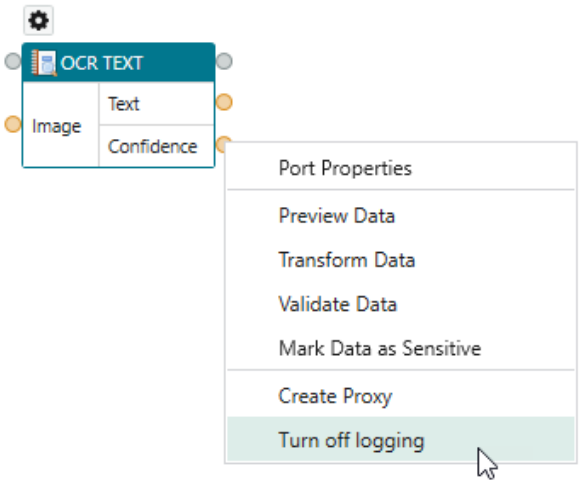
Bewegen Sie den Mauszeiger über den Port, um die Funktion des Ports anzuzeigen.



Ein Datenport wird rot, wenn Sie die Protokollierung an diesem Port deaktivieren. Wählen Sie diese Option beispielsweise aus, wenn Sie keine vertraulichen Informationen wie Passwörter oder Bankdaten protokollieren möchten. Klicken Sie dazu mit der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

rechten Maustaste auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport, und wählen **Sie**



Protokollierung deaktivieren aus.

Um die Protokollierung zu aktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den inaktiven Datenport, und wählen **Sie Protokollierung aktivieren aus**.

Ein Datenport wird grün, wenn die Daten transformiert werden. Beispielsweise wird sie grün, wenn Informationen in einem Datenport von einem Format in ein anderes konvertiert werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport, und wählen Sie **Daten umwandeln**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Transformieren Sie die Daten in RPA Desktop Design Studio.

Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio

Entwerfen Sie Automatisierungsprojekte mithilfe von Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Komponenten sind wiederverwendbare Blöcke, die zum Entwerfen von Automatisierungen und zum Abstrahieren von Funktionalität verwendet werden.

RPA Desktop Design Studio hostet eine Vielzahl von Komponenten, die Sie beim Erstellen von Automatisierungsprojekten verwenden können.

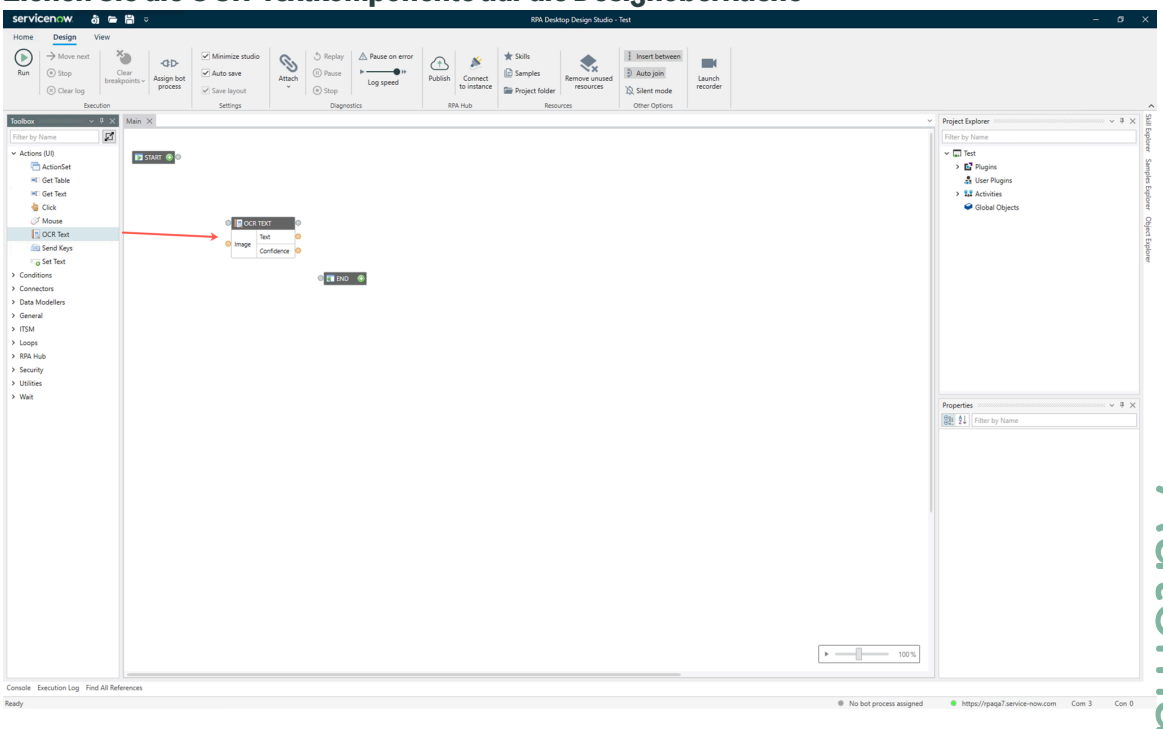
Jede Komponente verfügt über Ports, die beim Erstellen eines Automatisierungs-Workflows verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio -Ports.

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studioim Toolboxbereich zu einer übergeordneten Komponentenkategorie, um eine Komponente auszuwählen.
2. Um eine Komponente zu verwenden, ziehen Sie eine Komponente wie im folgenden Beispiel gezeigt auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziehen Sie die OCR-Textkomponente auf die Designoberfläche



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Sie können auf das folgende Verhalten stoßen, wenn Sie eine Automatisierungskomponente per Drag-and-Drop aus der Toolbox, dem Objekt-Explorer, dem Projekt-Explorer und dem Kompetenz-Explorer in die Designoberfläche ziehen:

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop auf dieselbe Komponente in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente. Beispiel: Wenn Sie die **ActionSet-** Komponente bereits auf der Designoberfläche haben und eine andere **ActionSet** -Komponente per Drag-and-Drop in das vorhandene **ActionSet verschieben**, ersetzt die neue Version die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen (Steuerungs- und Datenverbindungen), Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu verworfenen Komponente zugeordnet, wenn der Portname und der Portdatentyp identisch sind.

- Wenn Sie eine neue Komponente per Drag-and-Drop in eine andere Komponente oder Methode in der Designoberfläche verschieben, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen, Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu verworfenen Komponente zugeordnet, wenn die Portnamen und Portdatentypen identisch sind.

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, die bereits in der Designoberfläche verbunden sind, wird die Komponente zwischen den vorhandenen Komponenten platziert. Beim Drag-and-Drop einer Komponente zwischen zwei Komponenten können die folgenden Verhaltensweisen auftreten:
  - Wenn die Portnamen und Portdatentypen der neu verworfenen Komponente mit den verbundenen Komponenten übereinstimmen, werden die Datenverbindungen erstellt.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und die Portdatentypen unterschiedlich sind, werden die Datenverbindungen nur erstellt, wenn der Portdatentyp konvertiert werden kann (die Quellportdaten müssen in den Zieldatentyp konvertiert werden). Dies wird als Typumwandlung oder Typkonvertierung bezeichnet. Weitere Informationen zur Typumwandlung finden Sie unter Java- Typumwandlung. Beispiel: Ganzzahl zu Objekt, aber nicht Objekt zu Ganzzahl.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und der Portdatentyp konvertiert werden kann, aber bereits eine Datenverbindung zwischen den beiden Komponenten besteht, wird keine neue Datenverbindung erstellt.

3. Verbinden Sie die folgenden Ports:
   a. Verbinden Sie den Kontrolleingangsport der OCR-Textkomponente mit dem Kontrollausgangsport einer anderen Komponente.
   b. Verbinden Sie den Kontrollausgangsport der OCR-Textkomponente mit dem Kontrolleingangsport der nächsten Komponente.
   c. Verbinden Sie den Dateneingangsport (Bitmap) der OCR-Textkomponente mit dem Datenausgangsport einer anderen Komponente.
   d. Verbinden Sie den Datenausgang (Zeichenfolge) mit dem Dateneingangsport einer anderen Komponente.
4. Führen Sie eine der folgenden Optionen für eine gewünschte Aktion aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Um nach einer Komponente zu suchen, die in der Toolbox verfügbar ist, geben Sie den Text in das Feld Nach **Name** filtern ein.

Zugehörige Informationen

Legen Sie einen Haltepunkt fest, um eine Komponente in anzuhalten RPA Desktop Design Studio

Starten Sie eine Workflow-Ausführung über eine ausgewählte Komponente in RPA Desktop Design Studio

Behandeln Sie Fehler in RPA Desktop Design Studio

Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio

Stellen Sie eine Verbindung zu den verschiedenen Datenquellen und Tools her, um Automatisierung zu erstellen, indem Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Connector-Plugin installiert und der Anwendung RPA Desktop Design Studio hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Liste der Connectors und ihrer Methoden finden Sie unter Connectors in RPA Desktop Design Studio.

Weitere Informationen zu Problemen im Zusammenhang mit Connectors finden Sie im KB-Artikel KB1123555 .

Prozedur

1. Klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf **Globale Objekte**, und wählen **Sie Connectors hinzufügen**aus.
   Das Dialogfeld „Connector hinzufügen“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie die erforderlichen Connectors aus, und klicken Sie auf **Connectors hinzufügen**.
   Die Connectors werden globalen Objekten hinzugefügt. Sie können den erforderlichen Connector auch per Drag-and-Drop aus dem Toolbox-Bereich zu Globale Objekte verschieben.

   Hinweis:
   Wenn Sie mehrere Instanzen desselben Connectors zu globalen Objekten hinzufügen, wird an jede doppelte Instanz der numerische Wert der Duplizierung angehängt. Wenn Sie beispielsweise 3 Instanzen des E-Mail-Connectors zu globalen Objekten hinzufügen, werden diese als Email, Email_2 und Email_3 angezeigt.

3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Connector einen benutzerdefinierten Namen zu geben.
   a. Doppelklicken Sie unter Globale Objekte auf den Connector.
   b. Geben Sie im Bereich „Eigenschaften“ einen benutzerdefinierten Namen für den Connector in das Feld Name ein.
4. Doppelklicken Sie im Projektexplorer auf den Connector unter Globale Objekte.
   Einige Connectors bieten zusätzliche Ebenen und Methoden für jede Ebene. Weitere Informationen zu den Ebenen finden Sie unter Machen Sie sich mit den Ebenen von Connector-Methoden vertraut.
   Der Objekt-Explorer listet alle Methoden des Connectors auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Ziehen Sie eine Methode auf die Designoberfläche.
6. Konfigurieren Sie die Eingabefelder.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
7. Verbinden Sie die Steuerungsports der Methode mit den entsprechenden Ports einer anderen Methode oder Komponente.

Connectors in RPA Desktop Design Studio

Erfahren Sie mehr über die Connectors, die Sie in RPA Desktop Design Studio zum Erstellen einer Automatisierung verwenden können.

Konnektoren

In der folgenden Tabelle sind die Connectors aufgelistet, die in der RPA Desktop Design Studioverfügbar sind.

Konnektoren

Konnektor	REST-Nachrichtenfunktionen
Zähler	Zähler-Connector-Methoden
E-Mail	E-Mail-Connector-Methoden
Ereignisprotokoll	EventLog-Connector-Ereignis und -Methoden
FTP	FTP-Connector-Methoden
KeyValuePair	KeyValuePair-Connector-Methoden
Liste	Listen-Connector-Methoden
Microsoft Excel	Microsoft Excel-Connector-Methoden
Microsoft Outlook	Microsoft Outlook-Connector-Methoden
Microsoft Wort	Microsoft Word-Connector-Methoden
StringBuilder	StringBuilder-Connector-Methoden
Systemereignisse	SystemEvents-Connector-Methoden
Tabelle	Tabellen-Connector-Methoden
Terminal-Connector	Mainframe-Connector-Methoden
IE-Connector	IE-Connector-Methoden
Chrome-Connector	Chrome-Connector-Methoden
Windows-Connector	Windows Connector-Methoden

Machen Sie sich mit den Ebenen von Connector-Methoden vertraut

Einige Connectors in RPA Desktop Design Studio stellen Methoden bereit, die mit verschiedenen Anwendungen auf verschiedenen Ebenen interagieren. Zum Beispiel stellt der Chrome-Connector Methoden bereit, die mit Anwendungen und deren Elementen interagieren, die in einem Google Chrome -Browser geöffnet werden, um bestimmte Robotic Process Automation -Aufgaben auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Connectors mit verschiedenen Methodenebenen

RPA Desktop Design Studio bietet Connectors, die mit verschiedenen Anwendungen auf verschiedenen Ebenen interagieren.

Connectors mit verschiedenen Methodenebenen

Konnektorname	Was bewirkt es?
Chrome	Stellt Methoden bereit, die mit Anwendungen interagieren, die im Browser Google Chrome geöffnet sind.
Internet Explorer (IE)	Stellt Methoden bereit, die mit Anwendungen interagieren, die im IE-Browser geöffnet sind.
Java	Stellt Methoden bereit, die mit Java-basierten Anwendungen interagieren.
Windows	Stellt Methoden bereit, die mit Anwendungen von Windows interagieren.
Terminal	Stellt Methoden bereit, die mit Mainframe-Anwendungen interagieren.

Machen Sie sich mit den verschiedenen Ebenen von Methoden vertraut

Die Methoden in den Connectors interagieren auf verschiedenen Ebenen in den -Anwendungen.

Machen Sie sich mit den Methodenebenen vertraut

Methodenebene	Was bewirkt es?	Beispiel
Konnektor	Interagiert mit dem -Connector.	Der Chrome-Connector interagiert mit dem Connector unter den globalen Objekten im Projektexplorer und macht die Methoden verfügbar.
Bildschirm	Interagiert mit der Anwendung.	Die ServiceNow-Website wird im Browser Google Chrome geöffnet.
Element	Interagiert mit Elementen in der Anwendung.	Ein Textfeld auf der ServiceNow-Website, das im Browser Google Chrome geöffnet ist.

Konfigurieren Sie die Connectors

Um auf die verschiedenen Methoden zuzugreifen, müssen Sie zuerst die Connectors konfigurieren.

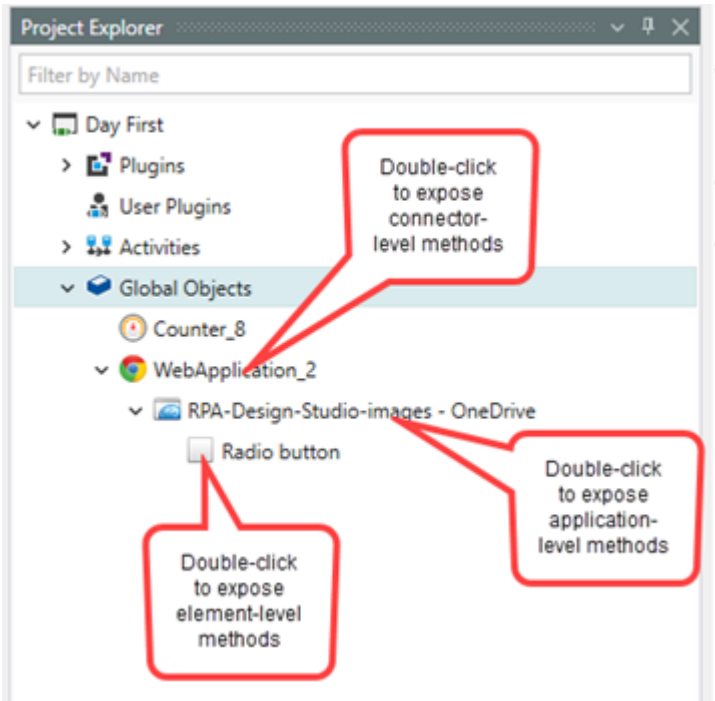
- Konfigurieren Sie den Chrome-Connector
- Konfigurieren Sie den Internet Explorer-Connector
- Konfigurieren Sie den Java-Connector

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie den Mainframe-Connector
- Konfigurieren Sie den Connector Windows .

Stellen Sie die Methoden auf verschiedenen Ebenen bereit

Nach der Konfiguration können Sie die Methoden auf verschiedenen Ebenen verfügbar machen. Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.



Verwenden Sie die Connector-Methode

Stellen Sie die Methoden in einem Connector bereit und verwenden Sie sie, um alle Aktionen auszuführen, die der Connector ausführen kann.

Vorbereitungen
Sie müssen das Connector-Plugin installieren. Informationen zur Installation von finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Connectors**.
2. Ziehen Sie einen Connector unter Globale Objekte im Projektexplorer.
3. Stellen Sie die Methoden wie angegeben bereit.
   Einige Connectors stellen die Methoden auf Connector-Ebene bereit, während andere die Methoden auf mehreren Ebenen verfügbar machen. Für Letzteres müssen Sie zuerst den Connector konfigurieren. Um zuerst einen Connector zu finden, der konfiguriert werden muss, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Connector, und prüfen Sie, ob im Kontextmenü die Option **Konfigurieren** angezeigt wird.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Bereich verfügbar gemacht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Ziehen Sie die Methode auf die Designoberfläche.

Wichtig:
Sie können auf das folgende Verhalten stoßen, wenn Sie eine Automatisierungskomponente per Drag-and-Drop aus der Toolbox, dem Objekt-Explorer, dem Projekt-Explorer und dem Kompetenz-Explorer in die Designoberfläche ziehen:

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop auf dieselbe Komponente in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente. Beispiel: Wenn Sie die **ActionSet-** Komponente bereits auf der Designoberfläche haben und eine andere **ActionSet** -Komponente per Drag-and-Drop in das vorhandene **ActionSet verschieben**, ersetzt die neue Version die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen (Steuerungs- und Datenverbindungen), Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu verworfenen Komponente zugeordnet, wenn der Portname und der Portdatentyp identisch sind.

- Wenn Sie eine neue Komponente per Drag-and-Drop in eine andere Komponente oder Methode in der Designoberfläche verschieben, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen, Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu verworfenen Komponente zugeordnet, wenn die Portnamen und Portdatentypen identisch sind.

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, die bereits in der Designoberfläche verbunden sind, wird die Komponente zwischen den vorhandenen Komponenten platziert. Beim Drag-and-Drop einer Komponente zwischen zwei Komponenten können die folgenden Verhaltensweisen auftreten:
  - Wenn Portnamen und Portdatentypen der neu verworfenen Komponente mit den verbundenen Komponenten übereinstimmen, werden die Datenverbindungen erstellt.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und die Portdatentypen unterschiedlich sind, werden die Datenverbindungen nur erstellt, wenn der Portdatentyp konvertiert werden kann (die Quellportdaten müssen in den Zieldatentyp konvertiert werden). Dies wird als Typumwandlung oder Typkonvertierung bezeichnet. Weitere Informationen zur Typumwandlung finden Sie unter Java- Typumwandlung. Beispiel: Ganzzahl zu Objekt, aber nicht Objekt zu Ganzzahl.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und der Portdatentyp konvertiert werden kann, aber bereits eine Datenverbindung zwischen den beiden Komponenten besteht, wird keine neue Datenverbindung erstellt.

Universeller App-Connector

Erstellen Sie Automatisierungen für Ihre Windows-, Java- und Webanwendungen mit dem Universal App Connector (UAC) von RPA Desktop Design Studio. Konfigurieren Sie die Anwendungsbildschirme und ihre Elemente über einen einzigen, einheitlichen Connector, anstatt die einzelnen Connectors dieser Anwendungen zu verwenden.

UAC wird automatisch als Standard-Connector zu jedem beaufsichtigten, unbeaufsichtigten oder qualifizierten Automatisierungsprojekt von RPA Desktop Design Studiohinzugefügt. UAC unterstützt derzeit Windows, Java und Webanwendungen (nur Google Chrome- und Microsoft Edge-Browser).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Es wird empfohlen, Automatisierungen für Windows-, Java- und Webanwendungen mit UAC zu erstellen, anstatt die einzelnen Connectors zu verwenden. RPA Desktop Design Studio unterstützt jedoch weiterhin Automatisierungsprojekte, die mit den einzelnen Connectors entworfen werden.

UAC wird als Objekt zu globalen Objekten im Projektexplorer hinzugefügt, ähnlich wie die anderen Connectors. Weitere Informationen zur Verwendung eines Connector finden Sie unter Connector-Methode verwenden.

Fügen Sie die Bildschirme und Elemente von Windows, Java und Webanwendungen hinzu, die auf Ihrem Computer geöffnet sind, während Sie die Benutzerkontensteuerung konfigurieren. Ändern Sie die Übereinstimmungsregeln für Bildschirme und Elemente während der Konfiguration. Fügen Sie die Methoden für die Bildschirme und Elemente aus der Designoberfläche hinzu, und erstellen Sie dann Ihre Automatisierung.

Verwenden Sie den Universal App Connector

Erstellen Sie Automatisierungen für Ihre browserbasierten Anwendungen Windows, Java, Google Chromeund Edge mithilfe von Universal App Connector (UAC). Konfigurieren Sie die Anwendungen über einen einzigen, einheitlichen Connector, und erfassen Sie die Bildschirme und Elemente oder Bildschirmsteuerelemente wie Kontrollkästchen und Schaltflächen. Verwenden Sie die Methoden dieser Bildschirme und Elemente, um Ihre Automatisierung zu erstellen.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass die Anwendungen Windows, Java, Google Chromeoder Edge geöffnet oder aktiv sind.

Erforderliche Rolle: keine

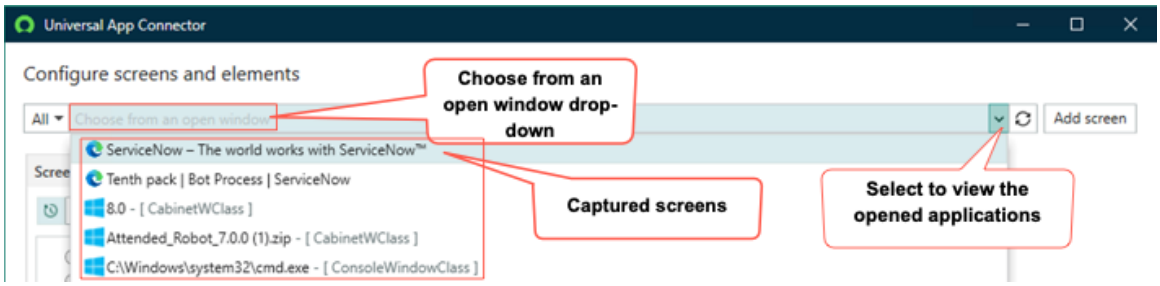
Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Connectors**, und ziehen Sie **Universal App Connector** im Projektexplorer-Bereich zu **Globale Objekte**.
   Der Connector wird als **UniversalApplication** -Objekt unter **Globale Objekte**hinzugefügt.
2. **Wahlweise:** Um **UniversalApplication**umzubenennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Umbenennen**aus.
3. Um die Methoden auf der Connector-Ebene von **Universal App Connector** zu verwenden, doppelklicken Sie auf das **UniversalApplication** -Objekt.
   Beispielsweise wird die Start-Methode verwendet, wenn der Browser oder die Anwendung gestartet werden soll, bevor mit Anwendungsbildschirmen oder -elementen interagiert wird. Weitere Informationen zur Verwendung der Start-Methode finden Sie unter Start-Methode verwenden.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.
4. Führen Sie die Schritte aus, um die Bildschirme und Elemente in der Benutzerkontensteuerung zu konfigurieren.

   a. Klicken Sie unter Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf **UniversalApplication**, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   b. Wählen Sie im Fenster „Bildschirme und Elemente konfigurieren“ die Dropdown-Liste „ wählen“) und dann einen Anwendungsbildschirm aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

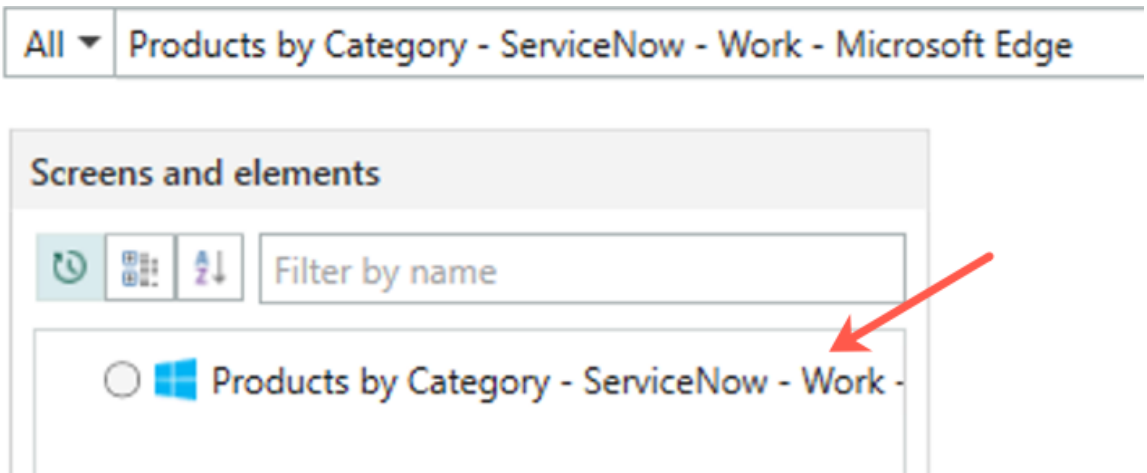


Hinweis:

- Wenn keine unterstützten Anwendungen geöffnet sind, wird die Meldung angezeigt, dass das App-Fenster nicht gefunden wurde.
- Um neu geöffnete Anwendungsbildschirme in der Liste anzuzeigen, wählen Sie das Symbol Zum Aktualisieren von).

c. Wahlweise: Um die geöffneten Anwendungen nach ihrem Typ zu filtern, wählen Sie das Symbol zum Filtern des Anwendungstyps (Symbol zum des Anwendungstyps) und dann Alle oder den Anwendungstyp aus.
Wenn Sie beispielsweise **Chrome**auswählen, werden in der Liste **Auswahl aus einem geöffneten Fenster** nur Google Chrome-Webseiten angezeigt.

d. Um den ausgewählten Anwendungsbildschirm hinzuzufügen, wählen **Sie Bildschirm**hinzufügen.
Nachdem Sie diesen Schritt ausgeführt haben, können Sie die Bildschirmelemente erfassen, um Aktionen auszuführen.
Der Anwendungsbildschirm wird unter dem Bereich Bildschirme und Elemente angezeigt.

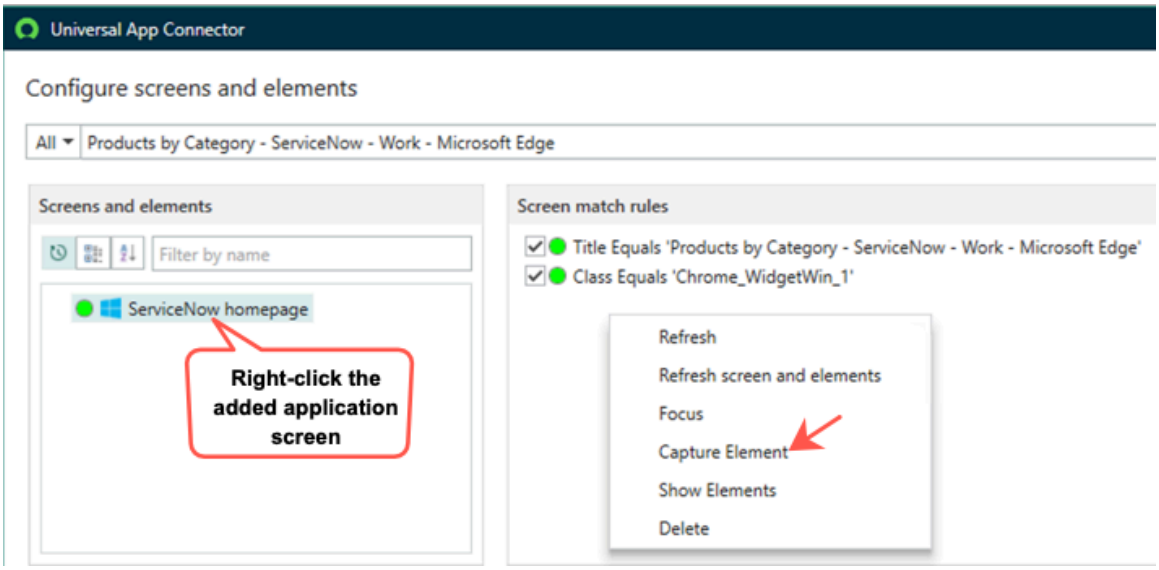


e. Wahlweise: Um den Namen des Bildschirms zu ändern, wählen Sie im Bereich Bildschirme und Elemente den Namen des Anwendungsbildschirms aus.
Die Informationen des ausgewählten Anwendungsbildschirms werden im Eigenschaftenbereich angezeigt.

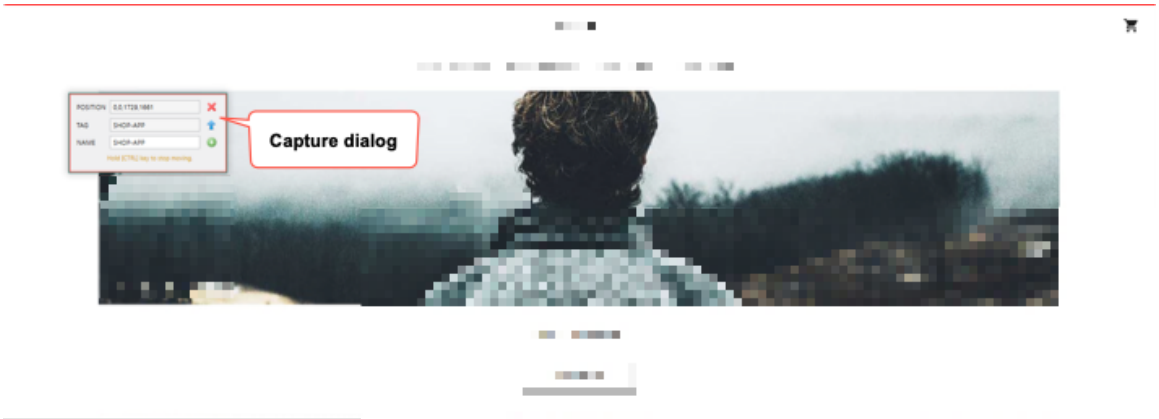
f. Wahlweise: Aktualisieren Sie den Namen des Anwendungsbildschirms im Feld **Name**, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
Der Name der Anwendung wird im Bereich Bildschirme und Elemente aktualisiert.

g. Um die Elemente aus dem Bildschirm zu erfassen, klicken Sie im Bereich Bildschirm und Elemente mit der rechten Maustaste auf den hinzugefügten Bildschirm, und wählen Sie **Element**erfassen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Fokus wird auf den erfassten Anwendungsbildschirm gesetzt, und das Dialogfeld „Elemente erfassen“ wird angezeigt.

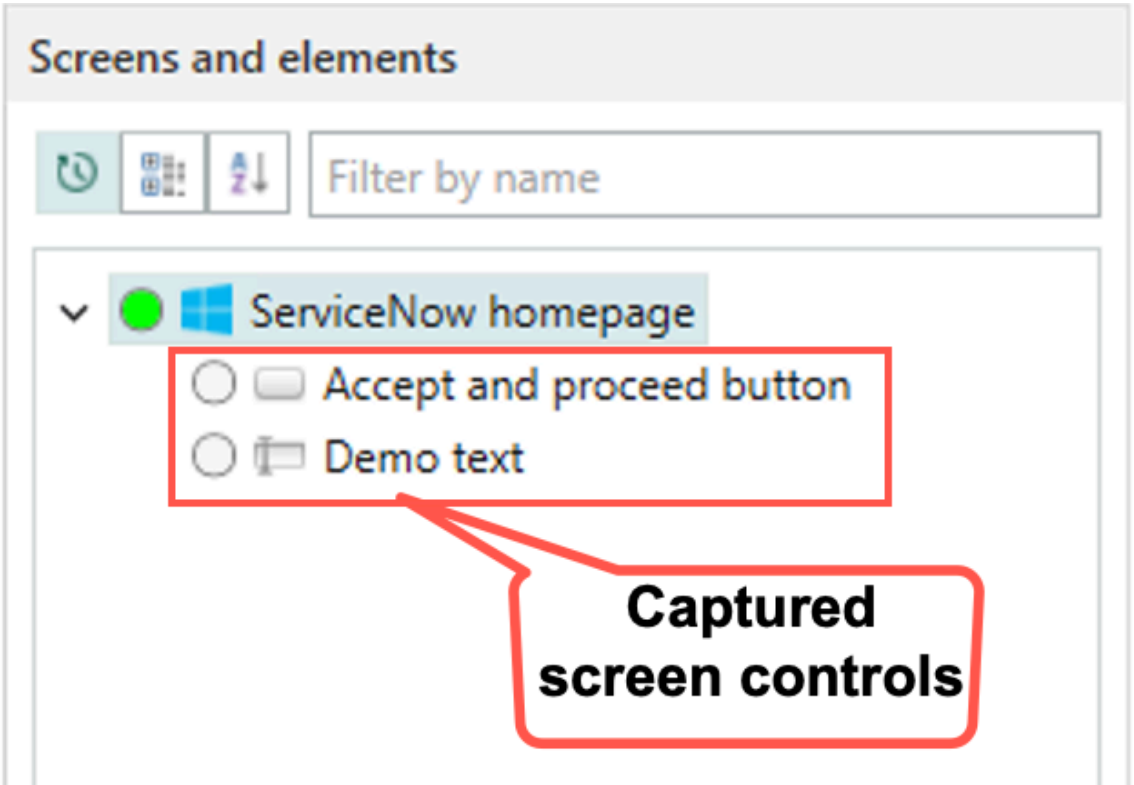


h. Erfassen Sie mithilfe des Dialogfelds „Element erfassen“ beliebig viele Bildschirmelemente.

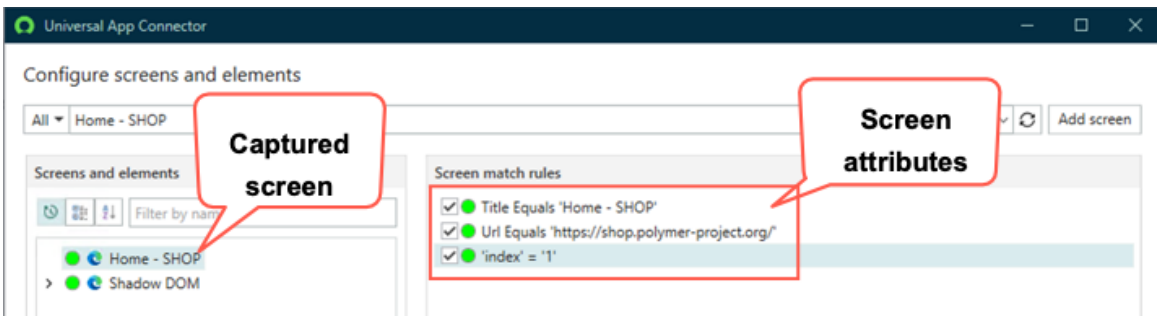
Informationen zur Verwendung des Dialogfelds „Element erfassen“ finden Sie unter Dialogfeld „Element erfassen“ verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die erfassten Bildschirmelemente werden unter dem erfassten Anwendungsbildschirm als Elemente angezeigt.

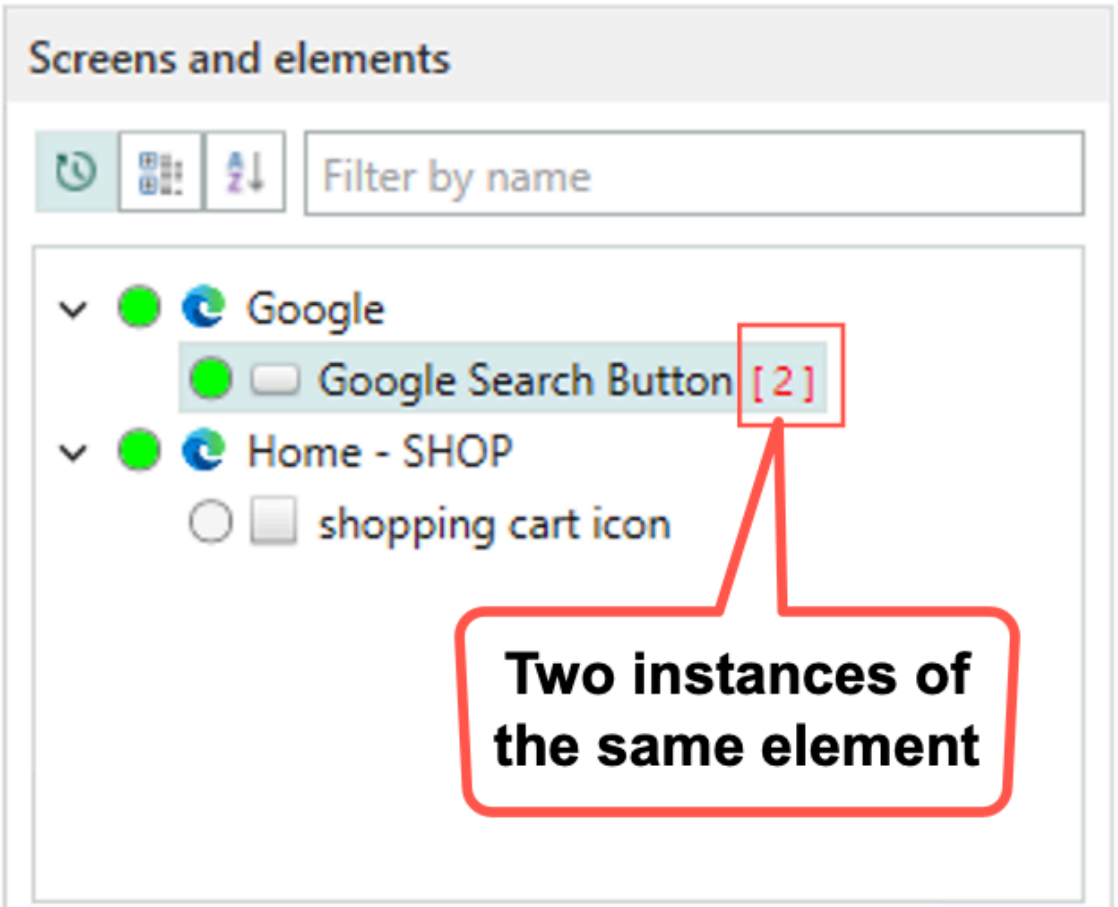


5. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Bildschirmabgleichsregeln, um die Werte in den bereitgestellten Abgleichsregeln zu bearbeiten und den Bildschirm eindeutig zu identifizieren.
Während der Ausführung muss das Plugin den Zielbildschirm eindeutig identifizieren, um Aktionen auf dem Bildschirm zu automatisieren. Beispiele für Attribute sind der Titel oder die URL des Anwendungsbildschirms. Die Attribute werden im **Bereich „Übereinstimmungsregeln** überprüfen“ im Fenster **„Elemente und Bildschirme konfigurieren“ angezeigt**. Die Benutzerkontensteuerung verwendet diese Attribute, um den Bildschirm zuerst zu identifizieren und Aktionen für Elemente wie Klicken oder Text abrufen auszuführen.



Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für mehrere Elemente, die denselben Kriterien entsprechen, die im Abschnitt „Übereinstimmungsattribute“ angegeben sind. Mehrere Instanzen, die, falls vorhanden, angezeigt werden, wenn Sie das erfasste Element aktualisieren, werden innerhalb der Klammern in Rot angezeigt. In solchen Fällen müssen Sie die Attribute anpassen, um genau das Element auszuwählen, das automatisiert werden muss. Der Benutzer kann aktualisieren, um zu überprüfen, ob die ausgewählten Kriterien genau einem Element entsprechen.

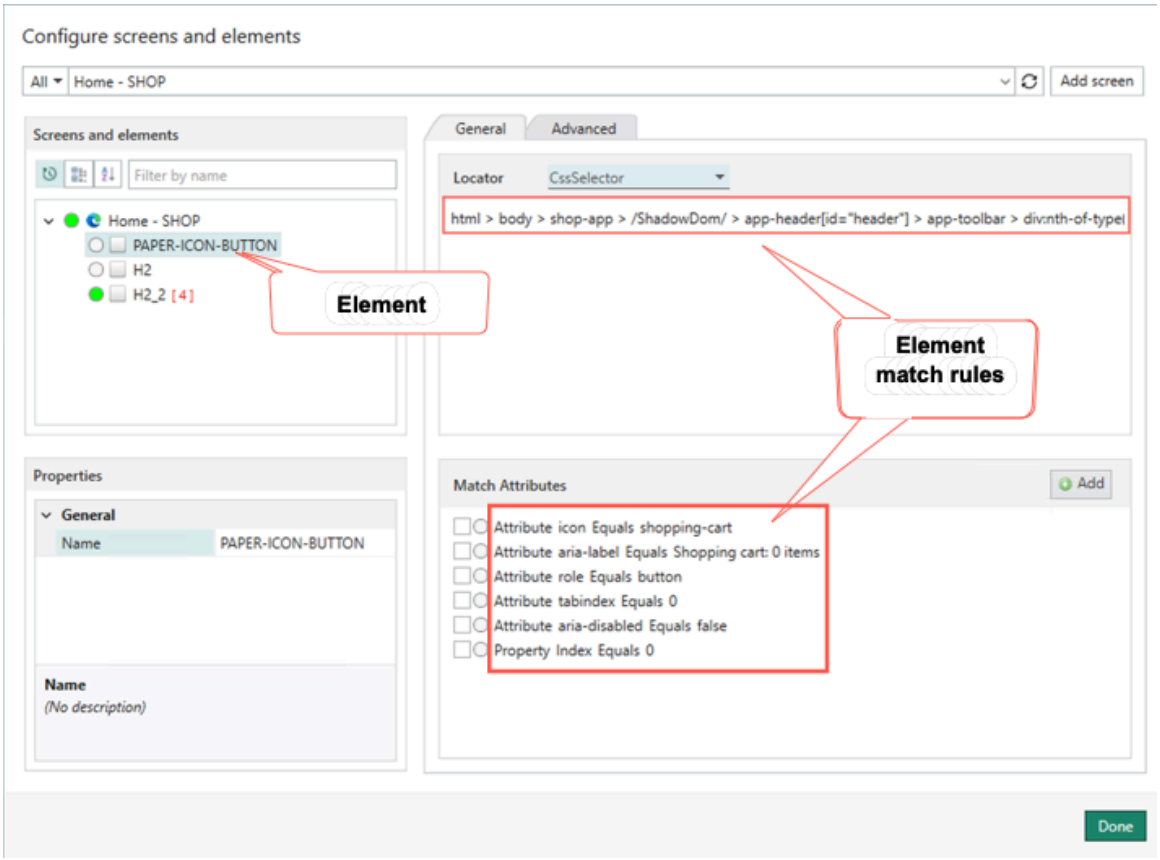
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



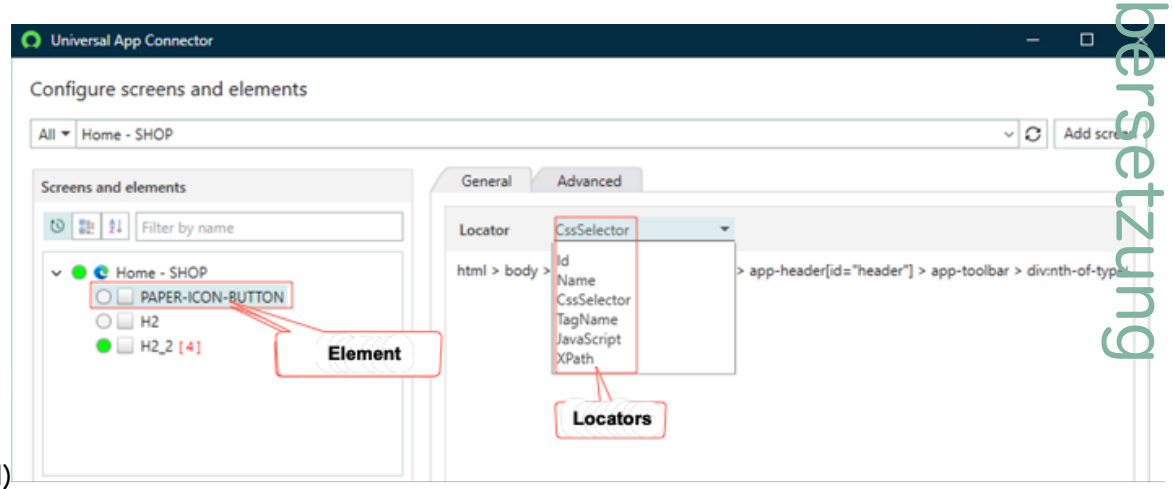
6. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Elementabgleichsregeln, um die Werte in den **bereitgestellten** Abschnitten „ **Locator** “ und „Abgleichsattribute“ zu bearbeiten und ein Element eindeutig zu identifizieren. Während der Ausführung muss das Plugin das Zielelement eindeutig identifizieren, um Aktionen für das Element zu automatisieren. Die Attribute werden im Fenster **„Elemente und Bildschirme konfigurieren** “ im **Bereich „Attribute** abgleichen“ angezeigt. Die Benutzerkontensteuerung verwendet diese Attribute, um den Bildschirm zuerst zu identifizieren und Aktionen für Elemente wie Klicken oder Text abrufen auszuführen.

   Die Abbildung zeigt die Übereinstimmungsregeln eines erfassten Elements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Finder der erfassten Elemente, um die Elemente auf dem Anwendungsbildschirm zu suchen.
   Die Benutzerkontensteuerung stellt mehrere -Locator-Typen bereit. Beispielsweise stellt der XPath-Locator den XPath für das Element bereit.



(Optional)

a. Wählen Sie im Bereich Bildschirme und Elemente ein Element unter einem Bildschirm aus.

b. Wählen Sie in der Liste **„Locator** “ einen der Element-Locators aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bildschirmelement-Locators

Ortungstyp	Anwendungstyp	Beschreibung
ID	Web, Java und Windows	Eindeutiger Bezeichner des Elements, wenn er in der Zielanwendung definiert ist.
Name	Web, Java und Windows	Eindeutiger Name des Elements, wenn es in der Zielanwendung definiert ist.
CssSelector	Web	Die CSS-Auswahl, die das erfasste Web-Element sucht. Beispiel: `div#navbarNav > ul > li > a`. Wenn eine Webanwendung Shadow DOM unterstützt, zeigt die CSS-Auswahl den Pfad mit den Schatten-DOM-Elementen an. Beispiel: „html“ > „body“ > „shop-app“ > „/ShadowDom/“ > „app-header[id="header"]“ > „app-toolbar“ > „div:nth-of-type(3)“ > „a“ > „paper-icon-button“ > / ShadowDom/ > „Eisen-Symbol“ [id="icon"]
TagName	Web	Eindeutiger Tag-Name des Web-Elements.
JavaScript	Web	Ermöglicht dem Benutzer, einen benutzerdefinierten JavaScript-Code zum Suchen eines Elements zu definieren.
XPath	Web	XPath, um das Web-Element zu finden. Wenn eine Webanwendung Shadow DOM unterstützt, zeigt dieser Finder den vollständigen XPath mit den Shadow DOM-Elementen an. Zum Beispiel „html“ > „body“ > „shop-app“ > „/ShadowDom/“ > „isner-pages“ > „shop-home“ > „/ShadowDom/“ > „div“ > „h2“.
Typ	Java und Windows	Ermöglicht die Suche nach einem Bildschirmelement anhand seines Typs. Beispiel: Schaltfläche oder Textfeld. (Optional) Wenn Sie den Typ- Locator auswählen, füllt der UAC-Connector

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

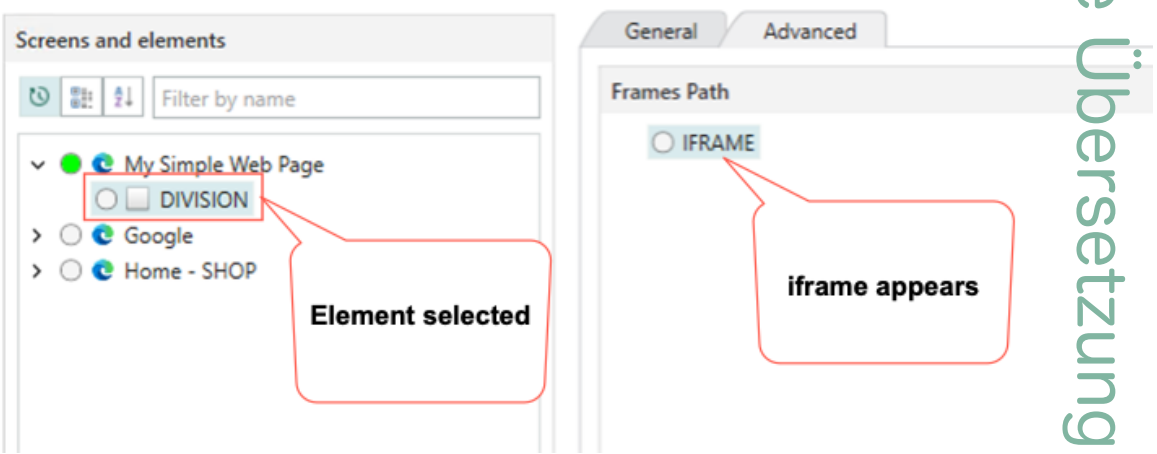
Ortungstyp	Anwendungstyp	Beschreibung
		das Feld **Wert** mit dem Typ des Elements aus.
Pfad	Java und Windows	Ermöglicht die Suche nach einem Bildschirmelement durch Angabe seiner Position in der Hierarchie der Bildschirmelemente. (Optional) Wenn Sie den Pfad -Locator auswählen, füllt der UAC-Connector das Feld **Wert** mit dem Pfad des Elements aus.
BenutzerdefinierterPfad	Windows	Ermöglicht das Optimieren oder Kürzen des Pfads zu einem Element.

8. **Wahlweise:** Führen Sie die Schritte aus, um den Pfad zu einem iframe (falls vorhanden) in einem erfassten Element anzuzeigen.

   a. Wählen Sie im **Bereich Bildschirme und Elemente** das Element aus.

   b. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** aus.
   Der IFrame wird angezeigt.

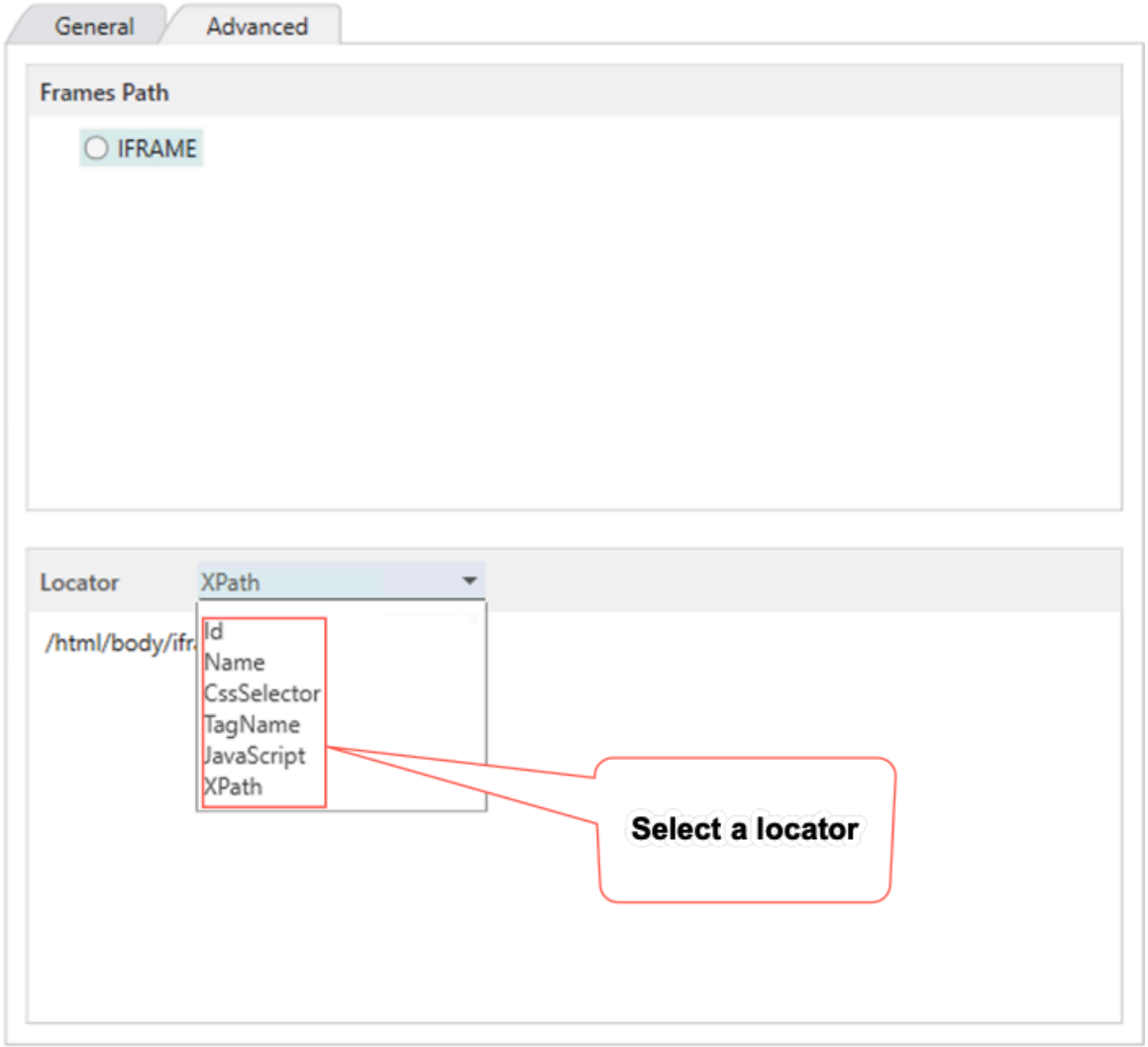
(Optional)



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie in der Liste „ **Locator** “ einen Finder aus, um den Pfad zum IFrame zu finden.



9. Wahlweise: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anwendungsbildschirm oder das Element, um zusätzliche Vorgänge auszuführen.
Informationen zu den verschiedenen zusätzlichen Vorgängen, die für die Anwendungsbildschirme und -elemente verfügbar sind, finden Sie unter Zusätzliche Optionen für Anwendungsbildschirme und -elemente in Universal App Connector.

10. Wählen Sie **Fertig** aus, nachdem Sie die Konfiguration der Anwendungsbildschirme oder -elemente abgeschlossen haben.
Die Anwendungsbildschirme und ihre Elemente werden unter dem UAC-Objekt in **Globale Objekte**angezeigt.

11. Doppelklicken Sie auf den erforderlichen Anwendungsbildschirm oder das erforderliche Element. Daraufhin wird der Objekt-Explorer mit den zugehörigen Methoden angezeigt.
Wenn Sie beispielsweise einen Java-Anwendungsbildschirm oder ein Java-Element auswählen, werden die Java-Connector-Methoden im Objekt-Explorer angezeigt.

- Weitere Informationen zu Java-Connector-Methoden finden Sie unter Java-Connector-Methoden.
- Weitere Informationen zu Google Chrome- und Microsoft Edge-Connector-Methoden finden Sie unter Chrome- Connector-Methoden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zu Windows Connector-Methoden finden Sie unter Windows Connector-Methoden.

- Wenn Sie einen Webanwendungsbildschirm erfasst haben und ein benutzerdefiniertes JavaScript darauf ausführen möchten, können Sie die ExecuteJavascript-Methode verwenden.

12. Ziehen Sie die erforderliche Methode aus dem Objekt-Explorer auf die Designoberfläche.

Die Methode wird mit dem Anwendungsbildschirm oder Elementnamen in der Designoberfläche angezeigt.

Nächste Maßnahme
Entwerfen Sie die Automatisierung mithilfe der verschiedenen Methoden für die Anwendungsbildschirme und -elemente, und speichern Sie die Automatisierung.

Verwenden Sie die Start-Methode für Universal App Connector

Verwenden Sie die Start-Methode, um einen Browser oder eine Anwendung für das UAC-Objekt (Universal App Connector) zu starten. Sie können diese Methode verwenden, wenn ein Browser oder eine Anwendung gestartet werden soll, bevor mit Anwendungsbildschirmen oder -elementen interagiert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:
Wenn der Anwendungstyp, den Sie für die Startmethode auswählen, der Browser Google Chrome oder Microsoft Edge ist, muss derselbe **Browser** aus der Browserliste im Bildschirm „Konfigurieren“ und im Fenster „Elemente“ der Benutzerkontensteuerung ausgewählt werden.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Connectors**, und ziehen Sie **Universal App Connector** im Projektexplorer zu **Globale Objekte**.
Der Connector wird als **universelles Anwendungsobjekt** in Globale Objekte hinzugefügt. Sie können dieses UAC-Objekt hier umbenennen.

2. Doppelklicken Sie auf das UAC-Objekt, und ziehen Sie die **Start** -Methode aus dem Objekt-Explorer in die Designoberfläche.

3. Füllen Sie die folgenden Parameter in der Startkomponente aus:

Parameter der Start-Methode

Parametername	Parameterbeschreibung	Erforderlich?
AppType	Öffnet das Dialogfeld „Port-Eigenschaften“. Die verfügbaren Optionen sind **Chrome**, **Edge**und **Anwendung**. Wenn Sie **Chrome** oder **Edge** aus der Liste **„Statischer Wert** “ auswählen, wird der ausgewählte Browser in einer neuen Registerkarte geöffnet. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Port-Eigenschaften finden Sie unter Port-Eigenschaften konfigurieren.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parametername	Parameterbeschreibung	Erforderlich?
	Wenn Sie **Anwendung** aus der Liste „ **Statischer Wert** “ auswählen, müssen Sie den vollständigen Pfad der Anwendung im Parameter „ **Pfad** “ der Start-Methode angeben.	
Pfad	Vollständiger Navigationspfad der Anwendung, die Sie öffnen möchten. Der Pfad wird im Zeichenfolgenformat eingegeben. Beispiel: D:\TestApps\JavaTest.jar	Nein
Startparameter	Argumente für die Startanwendung. Wenn Sie beispielsweise Google Chrome als Anwendung auswählen und google.com als Argument angeben, wird die Google-Webseite beim Start des Browsers geöffnet.	Nein

Verwenden Sie die WaitForAnyScreen-Methode für Universal App Connector

Suchen Sie einen oder mehrere Anwendungsbildschirme und optional ihre untergeordneten Elemente innerhalb eines von Ihnen angegebenen Zeitraums, und führen Sie dann die von Ihnen angegebenen Aktionen aus.

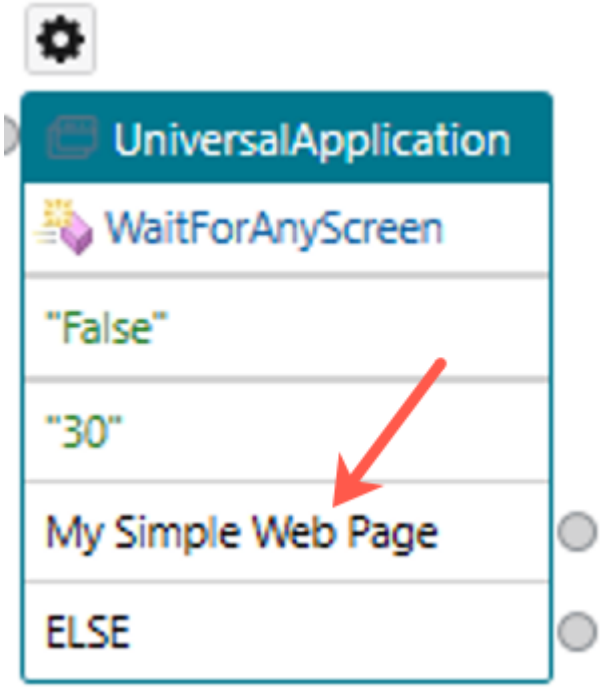
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Methode WaitForAnyScreen verwenden, wird versucht, einen Bildschirm zu finden, indem die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln innerhalb einer bestimmten Dauer abgeglichen werden. Wenn der Bildschirm innerhalb dieses Zeitraums nicht gefunden wird, können Sie ihn optional aktivieren, um eine Aktion auszuführen, indem die Steuerung über den ELSE-Port an eine andere Komponente übergeben wird. Andernfalls wird die Ausführung der Methode WaitForAnyScreen abgeschlossen. Damit die WaitForAnyScreen-Methode einen Bildschirm finden kann, muss sich der Bildschirm im geöffneten Status befinden.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die Benutzerkontensteuerung.
   Informationen zum Konfigurieren der Anwendungsbildschirme und untergeordneten Elemente finden Sie unter Verwenden Sie den Universal App Connector.
2. Doppelklicken Sie unter Globale Objekte auf das **UniversalApplication** -Objekt.
   Die Methode WaitForAnyScreen wird im Objekt-Explorer angezeigt.
3. Ziehen Sie die Methode WaitForAnyScreen auf die Designoberfläche.
4. Konfigurieren Sie die Methode WaitForAnyScreen.
   a. Wählen Sie das Einstellungssymbol (Symbol für Einstellungen für das) aus.
   b. Wählen Sie im Fenster „BILDSCHIRME AUSWÄHLEN“ einen oder mehrere Anwendungsbildschirme aus.
   c. Wählen Sie **OK**.
   Der von Ihnen ausgewählte Anwendungsbildschirm wird in der Methode WaitForAnyScreen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Konfigurieren Sie die Parameter für die WaitForAnyScreen-Methode.

Parameter der WaitForAnyScreen-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Bei Festlegung auf `True` findet die Methode auch die untergeordneten Elemente des übergeordneten Bildschirms, den Sie erfasst haben, indem die Attribute der untergeordneten Elemente abgeglichen wurden.	Daten ein	Boolean	Falsch	Nein	**⚠ Warnung:** Das Festlegen dieses Parameters auf `True` kann die Ausführung der Komponente verlangsamen.
Zeitüberschreitung	Dauer in Sekunden, innerhalb derer die WaitForAnyScreen-Methode versucht, den Bildschirm	Daten ein	Ganzzahl	30 Sekunden	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	und optional seine untergeordneten Elemente zu finden.					
Anwendungsbildschirm	Ein Index des Anwendungsbildschirms, den Sie im Fenster „BILDSCHIRME AUSWÄHLEN“ ausgewählt haben. Die Komponente lässt mehrere Fenstereinträge zu, abhängig von der Anzahl der Bildschirme, die Sie im Fenster BILDSCHIRME AUSWÄHLEN ausgewählt haben.	Datenausgabe	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Wenn die WaitForAnyScreen-Methode den ersten aufgelisteten Bildschirm findet, wird die Ausführung der WaitForAnyScreen-Methode abgeschlossen.
SONST	Führt eine andere Komponente oder Methode aus, wenn die WaitForAnyScreen-Methode innerhalb der im Timeout -Port angegebenen Dauer keinen Bildschirm findet.	Datenausgabe	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nein	

Zusätzliche Optionen für Anwendungsbildschirme und -elemente in Universal App Connector

Validieren und zusätzliche Vorgänge für die hinzugefügten Anwendungsbildschirme und ihre erfassten Elemente ausführen. Die zusätzlichen Optionen für die Anwendungsbildschirme werden basierend auf dem Anwendungstyp kategorisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Anwendungsbildschirme und ihre zusätzlichen Optionen

Typ der Anwendung	Weitere Optionen
Java	• Bildschirm aktualisieren • Bildschirm und Elemente aktualisieren • Fokus • Element erfassen • Löschen
Windows	• Bildschirm aktualisieren • Bildschirm und Elemente aktualisieren • Fokus • Element erfassen • Elemente anzeigen • Löschen
Google Chrome oder Microsoft Edge	• Bildschirm aktualisieren • Bildschirm und Elemente aktualisieren • Fokus • Element erfassen • Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Element hinzu • Löschen

Beschreibung zusätzlicher Optionen für die Anwendungsbildschirme

Zusätzliche Aktion	Beschreibung
Bildschirm aktualisieren	Gleicht den ausgewählten Bildschirm basierend auf den von Ihnen definierten Bildschirmabgleichsregeln oder -Locators erneut ab.
Bildschirm und Elemente aktualisieren	Gleicht den ausgewählten Bildschirm und seine untergeordneten Elemente basierend auf den von Ihnen definierten Bildschirm-Übereinstimmungsregeln oder -Locators erneut ab.
Fokus	Setzt den Zielanwendungsbildschirm in den Fokus.
Element erfassen	Erfasst Elemente aus dem Anwendungsbildschirm.
Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Element hinzu	Fügt dem Anwendungsbildschirm ein benutzerdefiniertes Element hinzu. Sie können beispielsweise mit ausgeblendeten Elementen interagieren, die Sie nicht direkt von der Webseite aus erfassen können.
Elemente anzeigen	Zeigt das Dialogfeld „Fensterelemente“ an, in dem alle vorhandenen Elemente im Zielanwendungsbildschirm in einer Strukturansicht angezeigt werden. Sie können das erforderliche Element hier auswählen und dem Anwendungsbildschirm hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung zusätzlicher Optionen für die Anwendungsbildschirme (Fortsetzung)

Zusätzliche Aktion	Beschreibung
Löschen	Löscht den Anwendungsbildschirm.

Zusätzliche Optionen für Elemente und ihre Beschreibung

Zusätzliche Option	Beschreibung
Neu laden	Gleicht das ausgewählte Element basierend auf den von Ihnen definierten Elementübereinstimmungsattributen oder -Locators erneut ab.
Hervorhebung	Hebt das Element auf dem Zielanwendungsbildschirm hervor.
Erneut erfassen	Erfasst ein Element aus dem Anwendungsbildschirm erneut und behält denselben Namen bei.
Löschen	Löscht das Element.
Legen Sie den Text fest	Legt ggf. Text für das Element fest.
Text abrufen	Ruft ggf. Text aus dem Element ab.
Klicken	Klickt auf die Elemente, falls zutreffend.

Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität in RPA Desktop Design Studio

Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität, um einem Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design StudioModularität zu verleihen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktivitäten sind ein wiederverwendbarer Satz von Anweisungen, die für eine Automatisierung auf der Designoberfläche von RPA Desktop Design Studiokonzipiert sind.

Sie können Automatisierungs-Workflows in einer Aktivität auf der Designoberfläche mithilfe verschiedener Komponenten entwerfen.

Jede Aktivität enthält standardmäßig zwei Komponenten: Start und Ende. Diese Komponenten können nicht gelöscht werden, da sie die Start- und Endpunkte der Aktivität sind.

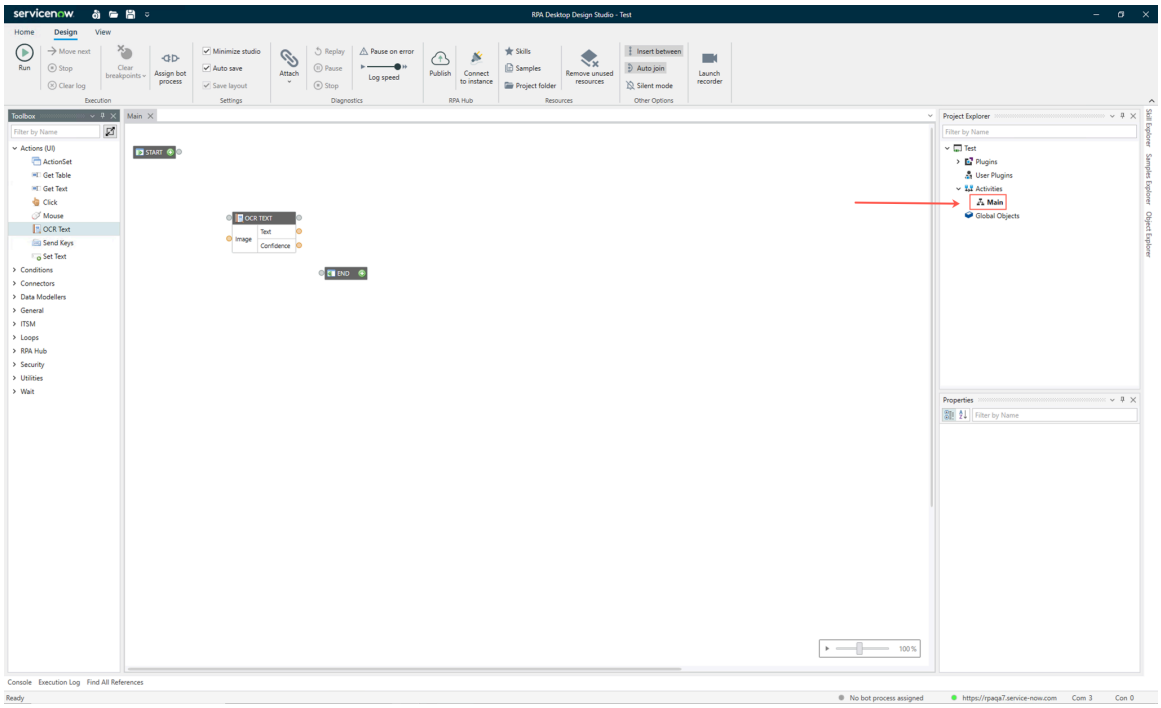
Sie können jede Aktivität innerhalb desselben Automatisierungsprojekts mehrmals wiederverwenden, indem Sie die Aktivität auf die Designoberfläche ziehen. Sie können Aktivitäten auch in verschiedene Automatisierungsprojekte importieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Projektexplorer zu **Aktivitäten**.

Im Abschnitt Aktivitäten werden alle Aktivitäten aufgelistet, die für jedes Projekt erstellt werden. Standardmäßig wird eine Hauptaktivität erstellt, wenn ein neues Projekt initiiert wird. Die Automatisierungsausführung beginnt mit der Hauptaktivität, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Führen Sie eine der folgenden Optionen für eine gewünschte Aktion aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Behandeln Sie Fehler in RPA Desktop Design Studio

Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio

Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio

Erstellen Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Arten von Variablen:

- Lokal: Diese Variable wird innerhalb einer Aktivität deklariert und kann nur innerhalb der deklarierten Aktivität verwendet werden.
- Global: Diese Variable wird auf Projektebene deklariert und kann in jeder Aktivität innerhalb des Automatisierungs-Workflows verwendet werden.

  Variablen haben vier Attribute und werden während einer Automatisierungsausführung zu unterschiedlichen Zeiten zugewiesen:

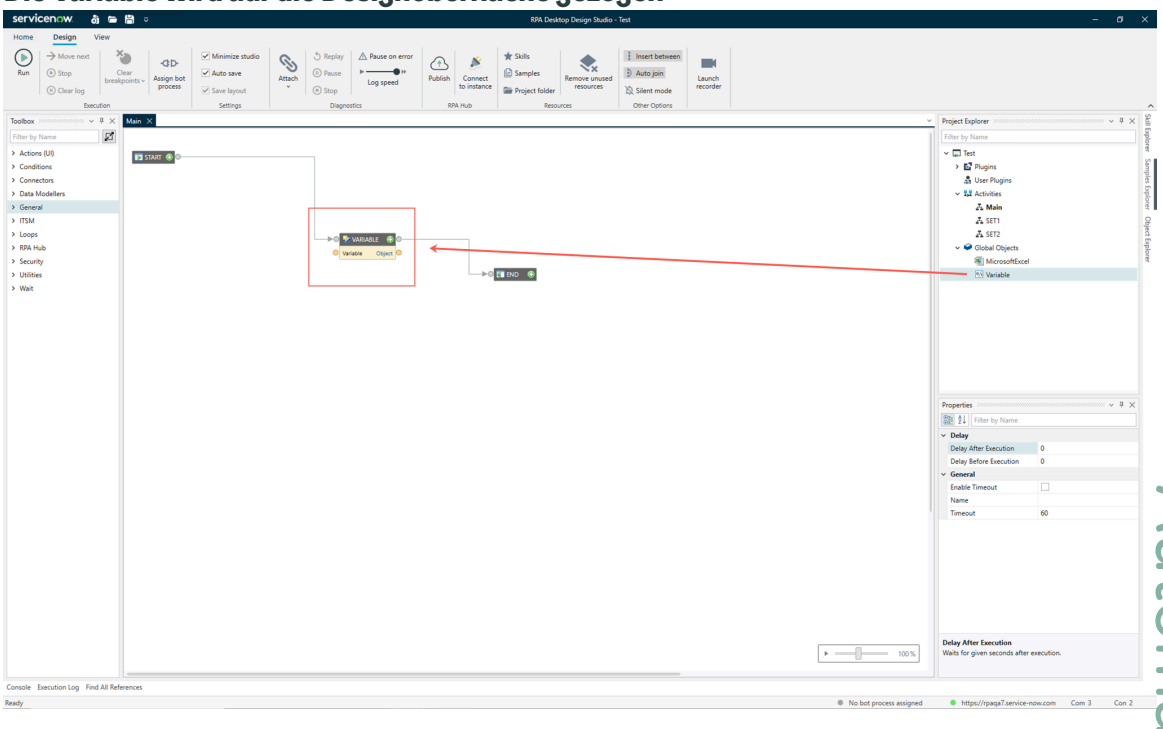
  - Identifier
  - Datenspeicherort
  - Typ
  - Wert

Prozedur

1. Um eine lokale Variable zu erstellen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein**, und ziehen Sie die Variable Variable auf die Designoberfläche.
   - Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein**, und ziehen Sie die Variablenkomponente auf die Aktivität unter dem Projektexplorer-Bereich.
   - Klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Aktivität, und wählen **Sie Variable erstellen**aus.
2. Um eine globale Variable zu erstellen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf **Globale Objekte**, und wählen **Sie Variable erstellen**aus.
   - Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein**, und ziehen Sie die Variable Variable to **Global Objects** (Globale Objekte) in den Projektexplorer-Bereich.
3. **Wahlweise:** Wenn Sie eine lokale Variable in eine globale Variable konvertieren möchten, klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf die lokale Variable, und wählen Sie **In globale Variable konvertieren aus**.
   Sie können diese Option verwenden, wenn Sie eine Variable als lokal erstellt haben.
4. Nachdem die Variable erstellt wurde, ziehen Sie die Variable wie im folgenden Beispiel gezeigt auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Variable wird auf die Designoberfläche gezogen



5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Variablen mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.
6. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Variable dem Dateneingangs- oder Datenausgangsport zuzuweisen:

   a. Klicken Sie in der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport der Variablen, und wählen Sie **Überschreiben**aus.

   b. Klicken Sie im Dialogfeld „PORT PROPERTIES“ (Port-Eigenschaften) neben dem Feld **Mapped Variable** (Zugeordnete Variable) auf **Select** (Auswählen), um eine erforderliche Variable auszuwählen.

   > **Hinweis:**
   > Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Dateneingangsport der Komponente ausgeblendet und der Variablenname wird am Port angezeigt.

   c. Wählen Sie im Dialogfeld VARIABLE AUSWÄHLEN eine zugeordnete globale oder eine lokale Variable aus, um Daten zu lesen oder zu speichern, je nachdem, ob Sie den Dateneingangs- oder Datenausgangsport überschreiben möchten.

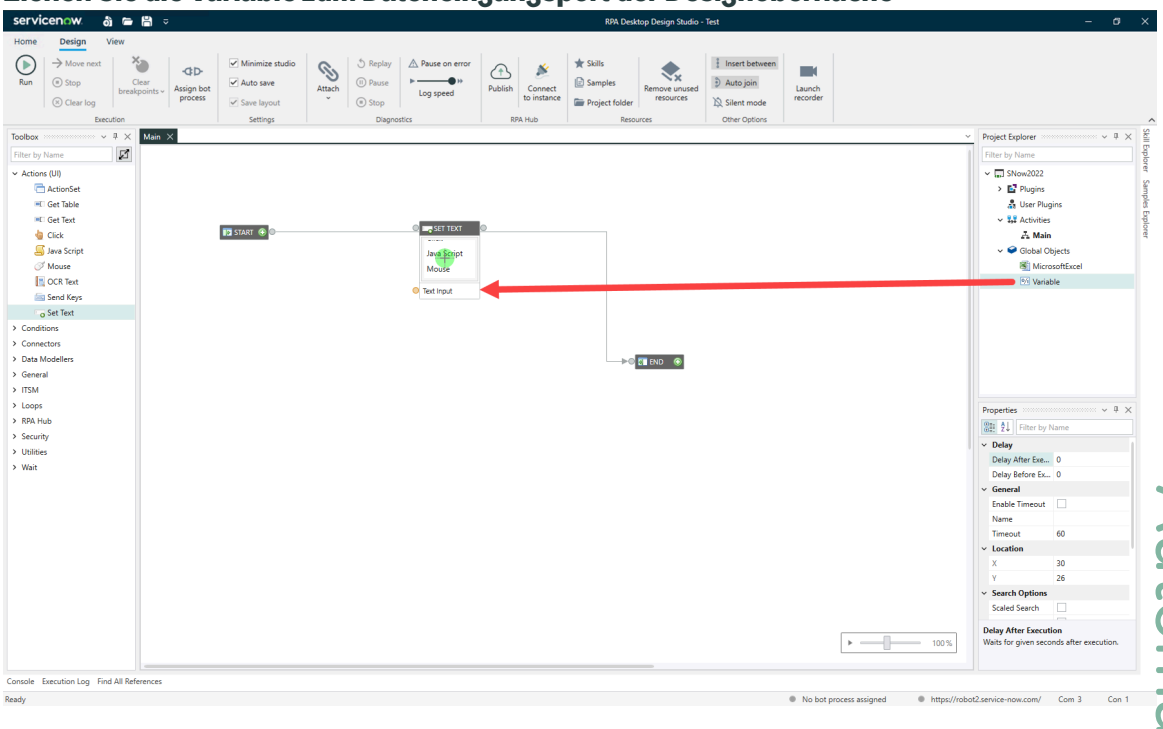
   d. Klicken Sie auf **OK**.

7. **Wahlweise:** Um Variablen in einem Dateneingangs- oder Datenausgangsport zu verwenden, ziehen Sie die Variable auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport der Designoberfläche, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

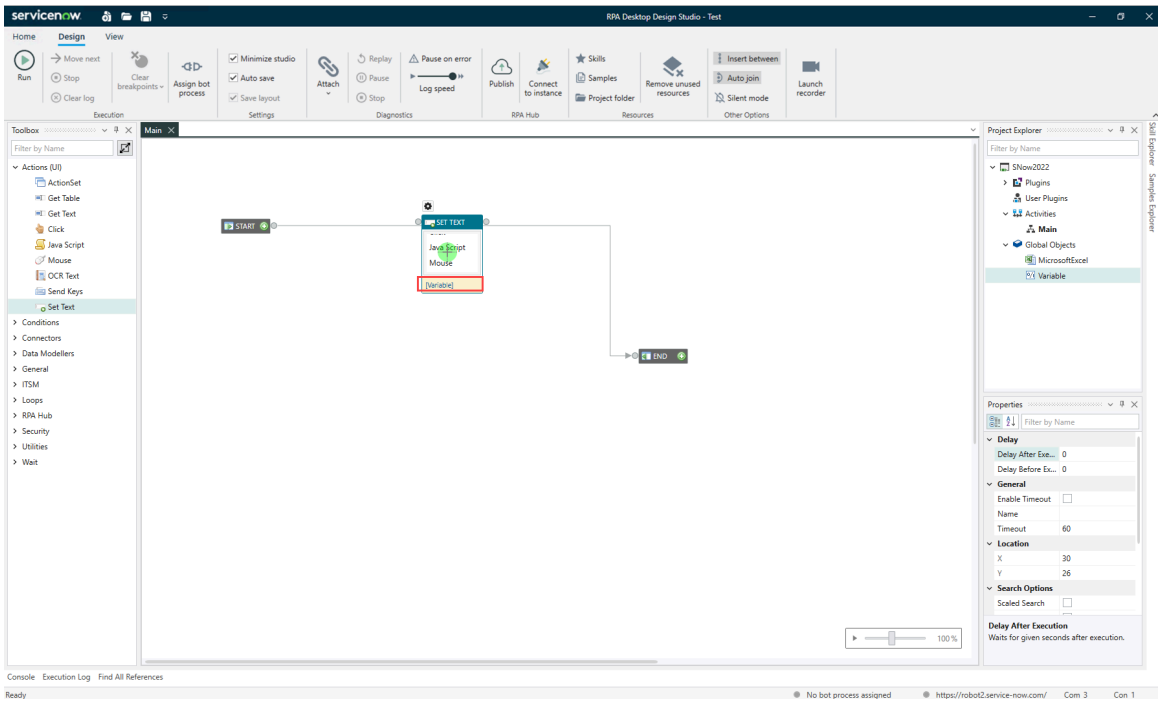
Ziehen Sie die Variable zum Dateneingangsport der Designoberfläche



Das folgende Beispiel zeigt die Ausgabe, wenn die Variable an den Dateneingangsport gezogen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe, wenn die Variable an den Dateneingangsport gezogen wird



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Sie können auf das folgende Verhalten stoßen, wenn Sie eine Automatisierungskomponente per Drag-and-Drop aus der Toolbox, dem Objekt-Explorer, dem Projekt-Explorer und dem Kompetenz-Explorer in die Designoberfläche ziehen:

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop auf dieselbe Komponente in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente. Beispiel: Wenn Sie die **ActionSet-** Komponente bereits auf der Designoberfläche haben und eine andere **ActionSet** -Komponente per Drag-and-Drop in das vorhandene **ActionSet verschieben**, ersetzt die neue Version die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen (Steuerungs- und Datenverbindungen), Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu verworfenen Komponente zugeordnet, wenn der Portname und der Portdatentyp identisch sind.

- Wenn Sie eine neue Komponente per Drag-and-Drop in eine andere Komponente oder Methode in der Designoberfläche verschieben, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente.

  (Optional) Alle Verbindungen, Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu verworfenen Komponente zugeordnet, wenn die Portnamen und Portdatentypen identisch sind.

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, die bereits in der Designoberfläche verbunden sind, wird die Komponente zwischen den vorhandenen Komponenten platziert. Beim Drag-and-Drop einer Komponente zwischen zwei Komponenten können die folgenden Verhaltensweisen auftreten:
  - Wenn Portnamen und Portdatentypen der neu verworfenen Komponente mit den verbundenen Komponenten übereinstimmen, werden die Datenverbindungen erstellt.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und die Portdatentypen unterschiedlich sind, werden die Datenverbindungen nur erstellt, wenn der Portdatentyp konvertiert werden kann (die Quellportdaten müssen in den Zieldatentyp konvertiert werden). Dies wird als Typumwandlung oder Typkonvertierung bezeichnet. Weitere Informationen zur Typumwandlung finden Sie unter Java-Typumwandlung. Beispiel: Ganzzahl zu Objekt, aber nicht Objekt zu Ganzzahl.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und der Portdatentyp konvertiert werden kann, aber bereits eine Datenverbindung zwischen den beiden Komponenten besteht, wird keine neue Datenverbindung erstellt.

Erstellen Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular in RPA Desktop Design Studio

Entwerfen Sie beaufsichtigte Automatisierungen, indem Sie in RPA Desktop Design Studioein Formular für eine beaufsichtigte Benutzeroberfläche (UI) erstellen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass der Projekttyp **Beaufsichtigte Automatisierung**ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular ist ein Container für alle Elemente, aus denen die Benutzeroberfläche besteht. Ein Formular ist eine benutzerdefinierte Schnittstelle, die Sie für die Interaktion mit mehreren Anwendungen in RPA Desktop Design Studioverwenden können. Sie können Formulare verwenden, um verschiedene Elemente einzufügen und in Layouts anzuordnen.

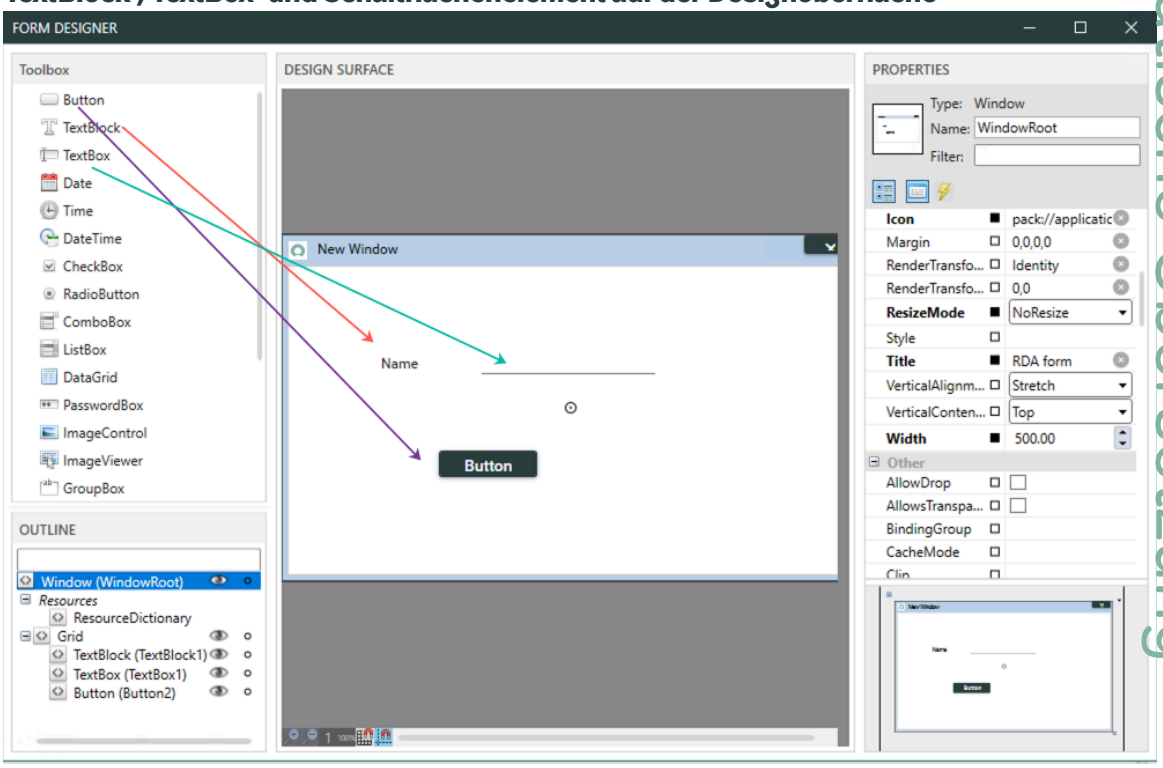
Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studioim Projektexplorer zu **Formulare**, und erweitern Sie sie.
2. Wählen Sie eine Option aus, und schließen Sie die Aktion ab.
3. Wählen Sie im Formulardesigner im Toolboxbereich ein Element aus, das Sie Ihrem Formular hinzufügen möchten, und zeichnen Sie es auf der Designoberfläche.

Example

Um beispielsweise einen Textblock im Formular zu zeichnen, wählen Sie das TextBlock-Element im Toolbox-Bereich aus, und zeichnen Sie es auf der Designoberfläche. Wählen Sie in ähnlicher Weise das TextBox- und das Schaltflächenelement aus, und zeichnen Sie sie auf der Designoberfläche, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

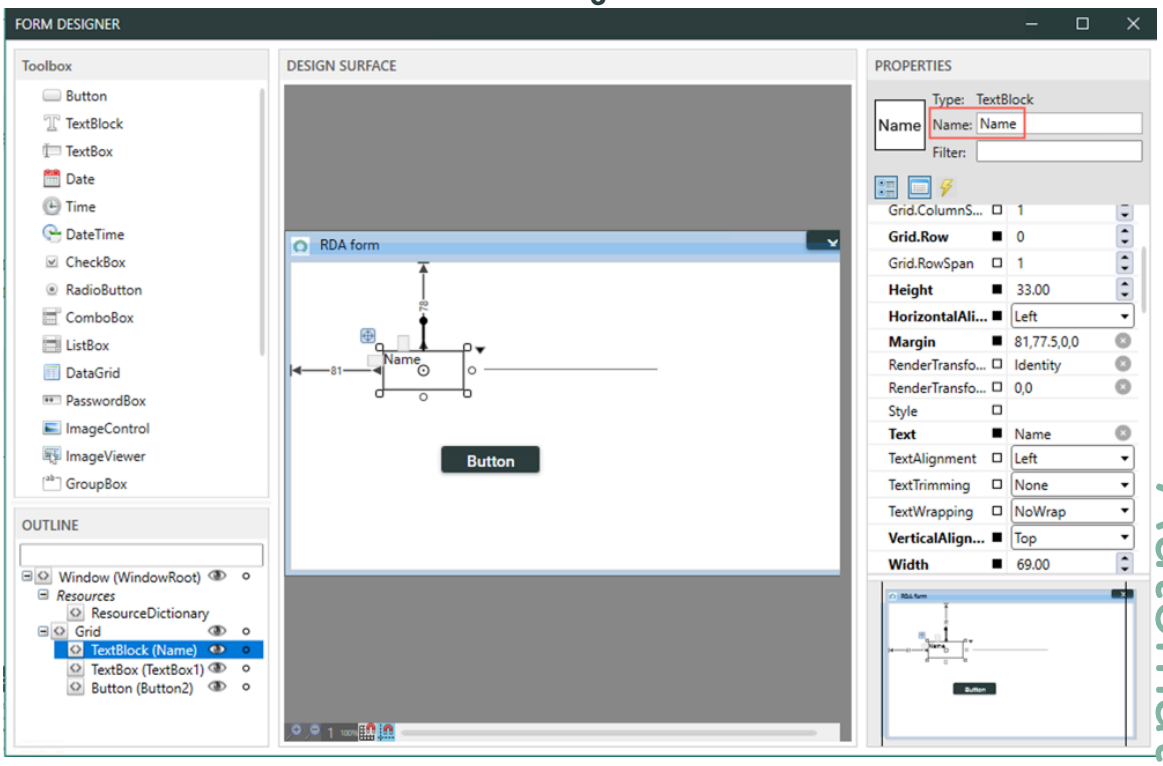
TextBlock-, TextBox- und Schaltflächenelement auf der Designoberfläche



4. Aktualisieren Sie im Formulardesigner im Bereich Eigenschaften den Namen eines Elements im Feld **Name**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie das Feld Name im Bereich Eigenschaften



5. Wählen Sie eine Option aus, und schließen Sie die Aktion ab.

Zugehörige Informationen

Methoden und Ereignisse eines beaufsichtigten Automatisierungsformulars

Methoden und Events von Elementen

Formulardesigner zum Erstellen beaufsichtigter Automatisierungsformulare

Der Formulardesigner ist eine integrierte Entwicklungsumgebung (Integrated Development Environment, IDE) zum Erstellen beaufsichtigter Automatisierungsformulare in RPA Desktop Design Studio.

Übersicht

Ein Formular ist eine benutzerdefinierte Schnittstelle für die Interaktion mit mehreren Anwendungen mithilfe der Formularfunktionalität in RPA Desktop Design Studio. Formulare können verwendet werden, um verschiedene Elemente einzufügen und sie entsprechend dem gewünschten Layout anzuordnen.

Greifen Sie auf den Formulardesigner zu

Um auf den Formulardesigner zuzugreifen, klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Formular, und wählen Sie **Design**aus.

Abschnitte des Formulardesigners

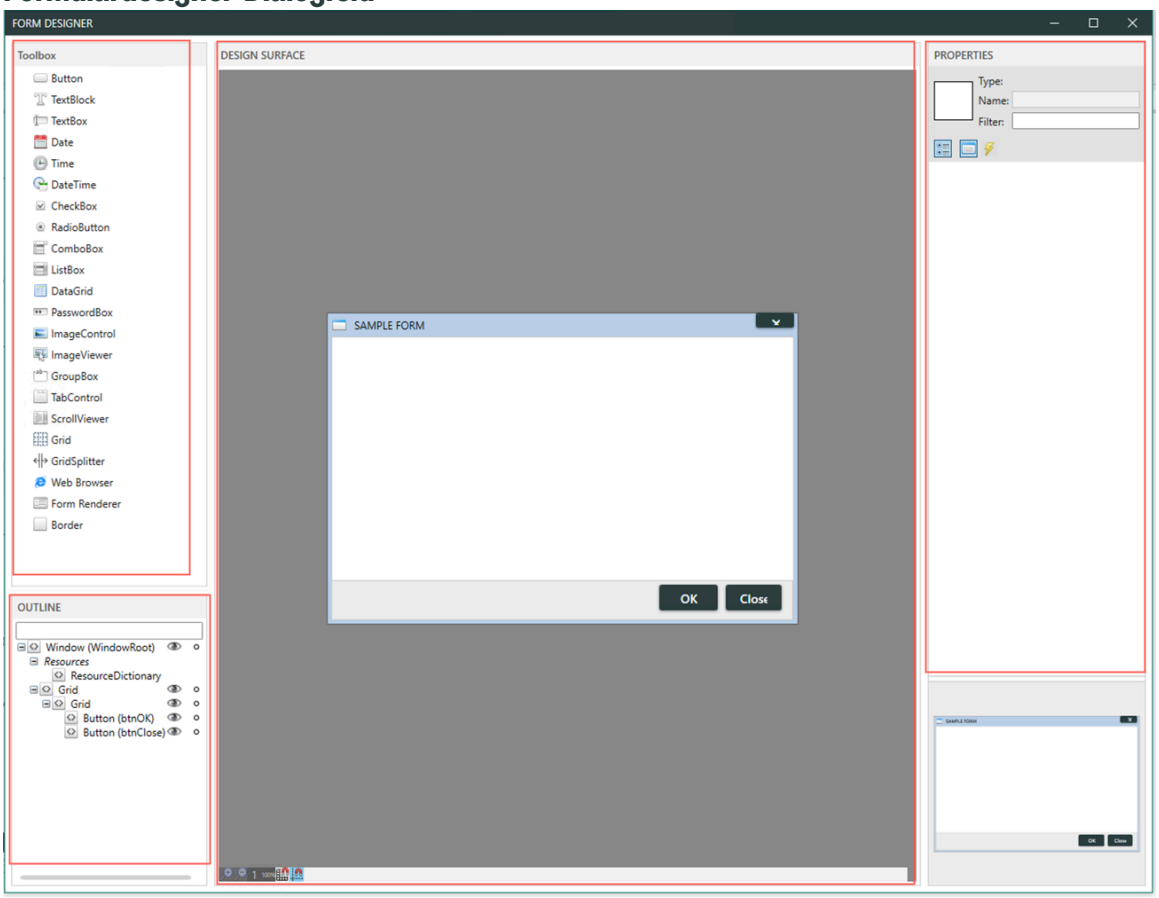
Der Formulardesigner besteht aus vier Teilen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Toolbox-Bereich: Die zum Entwerfen des Formulars verwendeten Elemente werden im Beispiel angezeigt.
- Gliederungsfenster: Listet die Elemente und Ressourcen im Formular auf. Sie können ein bestimmtes Element des Formulars anzeigen und darauf fokussieren, während Sie das Formular entwerfen.
- Designoberfläche: Erstellen Sie Designs, indem Sie Elemente aus dem Toolbox-Bereich auswählen und auf dem Formular in der Designoberfläche zeichnen.
- Eigenschaftenbereich: Zeigen Sie die Eigenschaften eines Elements oder eines Fensters im Formular an, die zur Optimierung der Funktionalität beitragen, und bearbeiten Sie sie. Die wichtigen Eigenschaften sind fett hervorgehoben.

Formulardesigner-Dialogfeld



Details der Elemente des Toolbox-Bereichs

Die folgenden Elemente aus dem Toolbox-Bereich können zum Entwerfen des Formulars verwendet werden.

Elemente des Toolbox-Bereichs

Element	Beschreibung
Schaltfläche	Hilft Ihnen, dem Formular eine oder mehrere Schaltflächen hinzuzufügen. Ermöglicht es dem Benutzer, darauf zu klicken, um eine Aktion auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente des Toolbox-Bereichs (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Textblock	Hilft Ihnen, dem Formular eine Bezeichnung hinzuzufügen. Ermöglicht dem Benutzer, einen Textblock als schreibgeschützte Informationen anzuzeigen.
TextBox	Hilft Ihnen, dem Formular ein Textfeld hinzuzufügen. Ermöglicht es dem Benutzer, Informationen für das Formular in einem Textfeld bereitzustellen.
Datum	Hilft Ihnen, eine Datumsauswahl im Formular bereitzustellen. Ermöglicht dem Benutzer, ein bestimmtes Datum im Formular auszuwählen.
Zeit	Hilft Ihnen, eine Zeitauswahl im Formular bereitzustellen. Ermöglicht dem Benutzer, eine bestimmte Zeit im Formular auszuwählen.
DateTime	Hilft Ihnen, eine Datums- und Uhrzeitauswahl im Formular bereitzustellen. Ermöglicht dem Benutzer, ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit im Formular auszuwählen.
Kontrollkästchen	Hilft Ihnen, die Auswahl Ja, Nein, Wahr oder Falsch anzuzeigen. Sie können das Checkbox-Element auch in Gruppen verwenden, um mehrere Auswahlmöglichkeiten in einem Formular anzuzeigen.
Auswahlschaltfläche	Ermöglicht die Auswahl einer Auswahl aus der Gruppe der Auswahlmöglichkeiten.
Kombinationsfeld	Zeigt die Daten in einem Dropdown-Kombinationsfeld an. Standardmäßig wird das ComboBox-Element in zwei Teilen angezeigt. Der obere Teil ist ein Textfeld, in das Sie ein Listenelement eingeben können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente des Toolbox-Bereichs (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	Der zweite Teil ist ein Listenfeld, in dem eine Liste der Elemente angezeigt wird, aus denen Sie auswählen können.
Listenfeld	Zeigt eine Liste von Elementen an, aus der Sie eine oder mehrere Elemente auswählen können.
Datenraster	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der Tabellendaten.
Passwortbox	Zeigt Platzhalterzeichen an, während Sie eine Zeichenfolge eingeben.
ImageControl	Zeigt Bilder im Formular an.
ImageViewer	Ermöglicht das Öffnen und Anzeigen von Bilddateien, einschließlich JPEG, GIF, WMF und anderen Bildformaten. Sie bietet auch Optionen zum Dehnen, Schrumpfen und Rotieren der Bilder in verschiedenen Winkeln um alle Achsen.
GroupBox	Stellt eine identifizierbare Gruppierung für andere Elemente bereit. Normalerweise verwenden Sie Gruppenfelder, um ein Formular nach Funktion zu unterteilen.
TabControl	Unterstützt Sie beim Hinzufügen einer oder mehrerer Registerkarten in Ihrem Formular.
ScrollViewer	Ermöglicht das Hinzufügen einer Bildlauffunktion zum Formular.
Raster	Definiert einen flexiblen Rasterbereich, der aus Spalten und Zeilen besteht.
Rasterspalter	Hilft Ihnen, ein Rasterelement in mehrere Teile aufzuteilen.
Webbrowser	Hostet Webseiten und bietet Webbrowser-Funktionen für Ihre Anwendung.
Formular-Renderer	Hilft Ihnen, Formulare schnell mit den folgenden Steuerelementen zu erstellen: • TextBox • Kombinationsfeld • Kontrollkästchen • Auswahlschaltfläche • Umschalter • Datum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente des Toolbox-Bereichs (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	• Zeit • Passwortbox
Rahmen	Ermöglicht das Zeichnen eines Rahmens und/oder Hintergrunds mit dem Formular.

Zugehörige Informationen

Methoden und Ereignisse eines beaufsichtigten Automatisierungsformulars

Methoden und Events von Elementen

Konfigurieren Sie die Formularfelder für das Formular-Renderer-Element

Konfigurieren Sie die Formularfelder im Formular-Renderer-Element, während Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular in RPA Desktop Design Studioerstellen .

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass Ihr beaufsichtigtes Automatisierungsformular ein Formular-Renderer-Element enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Formulardesigner zum Erstellen beaufsichtigter Automatisierungsformulare.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Formular-Renderer-Element hilft Ihnen, Formulare mit den verfügbaren Steuerelementen schnell zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studioim Projektexplorer zu **Formulare**, und erweitern Sie sie.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular-Renderer-Element, und wählen Sie **Konfigurieren** aus, um die Formularfelder zu konfigurieren.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „FORMULARFELDER KONFIGURIEREN“ auf das Hinzufügen-Symbol (+), um eine neue Registerkarte „ **Feld** “ hinzuzufügen.
4. Erweitern Sie im Abschnitt Felder die Option Feld, und geben Sie die folgenden Details ein:

Feldformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Felds, das als Bezeichnungsname im Formular angezeigt wird.
Typ	Typ des Felds: ○ TextBox ○ Kombinationsfeld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Kontrollkästchen ○ Auswahlschaltfläche ○ Umschalter ○ Datum ○ Zeit ○ Passwortbox
Erforderlich	Option zum Aktivieren dieses Felds als Pflichtfeld im Formular.
schreibgeschützten	Option zum Aktivieren dieses Felds als schreibgeschütztes Feld im Formular.
Feldhilfe	Hilfeinformationen für das Feld: ○ Keine ○ Text ○ Link
Hilfetext	Hilfetextinformationen für das Feld. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im **Feld Feldhilfe** die Option **Text** ausgewählt wird.
Hilfe-Link	Hilfelink-URL für das Feld. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im **Feld Feldhilfe** die Option **Link** ausgewählt wird.

5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um ein neues Feld hinzuzufügen.
7. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um ein Feld zu löschen:
   a. Erweitern Sie die Feldoption, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf das Löschen-Symbol ( ).
   b. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.
8. Füllen Sie im Abschnitt „Formulareinstellungen“ die Felder aus.

Formular „Formulareinstellungen“

Feld	Beschreibung
Name	Titel des Formulars.
Feldhilfe	Hilfeinformationen für das Formular: ○ Keine ○ Text ○ Link

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hilfetext	Hilfetextinformationen für das Formular. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im **Feld Feldhilfe** die Option **Text** ausgewählt wird.
Hilfe-Link	Hilfe-Link-URL für das Formular. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im **Feld Feldhilfe** die Option **Link** ausgewählt wird.
Popups darin anzeigen	Option zum Aktivieren von Popup-Fenstern im Formular.

9. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

Formulardesigner zum Erstellen beaufsichtigter Automatisierungsformulare

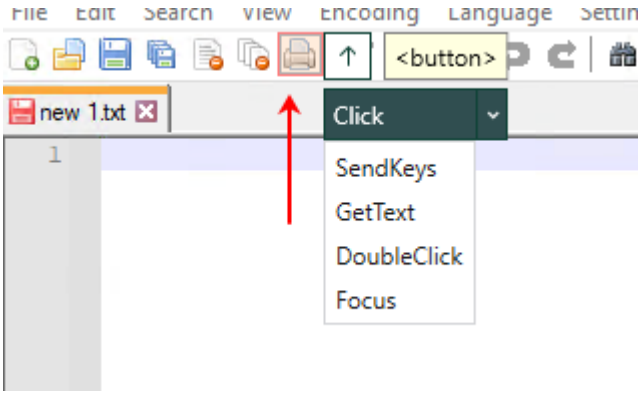
Methoden und Events des Formular-Renderer-Elements

Aufzeichnungsautomatisierungen

Erfassen Sie Ihre Aktionen von Ihren Desktop- oder Webanwendungen aus, und konvertieren Sie sie mithilfe der Aufnahmeoption in der Anwendung RPA Desktop Design Studio in einen Automatisierungs-Flow. Mit dieser Funktion können Sie beaufsichtigte und unbeaufsichtigte Automatisierungen aufzeichnen. Wenn Sie eine Automatisierung aufzeichnen, müssen Sie sie nicht manuell mithilfe von Connectors oder Komponenten erstellen.

Wenn Sie den -Recorder verwenden, können Sie die verschiedenen Elemente in einer Anwendung hervorheben. Mit diesen Hervorhebungen können Sie die verschiedenen Arten von Elementen unterscheiden. Sie können dann die erforderliche Aktion für jedes Element ausführen. Jedes Element verfügt über eine Standardaktion und eine Liste von Unteraktionen.

Ein Element mit dem -Recorder hervorheben



Die Aktion, die Sie für jedes Element ausführen, wird im Bereich „Aufgezeichnete Aktionen“ erfasst. Die aufgezeichnete Aktion im Bereich „Aufgezeichnete Aktionen“ zeigt den Aktionstyp und das Element an, für das die Aktion ausgeführt wird. Die aufgezeichneten Aktionen werden auch entsprechend den Anwendungsbildschirmen aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine Aufzeichnung gespeichert wird, generiert die Anwendung RPA Desktop Design Studio einen Automatisierungs-Flow als Aktivität für das Automatisierungsprojekt. Die Aufzeichnung wird auch automatisch als Objekt für die Option **Globale Objekte** im Projektexplorer konfiguriert. Sie können den generierten Automatisierungs-Flow über die Designoberfläche verbessern, indem Sie weitere Komponenten hinzufügen.

Die Bildschirme und Elemente der Aufzeichnung werden auch als Objekte für **globale Objekte**konfiguriert. Sie können die Bildschirmabgleichsregeln und die Elementattribute der Aufzeichnung mit dem Universal App Connector nach Ihren Wünschen konfigurieren. Weitere Informationen zur Verwendung von Universal App Connector finden Sie unter Universeller App-Connector.

Weitere Informationen zu bekannten Problemen und Einschränkungen beim Aufzeichnen von Automatisierungen finden Sie unter Known Problems and Limits of RPA Desktop Design Studio for Recording Automation [KB1225708] .

Vorteile der Erstellung von Automatisierungen mit dem -Recorder

Die Verwendung eines Rekorders zum Erstellen einer Automatisierung bietet die folgenden Vorteile:

- Low-Code-Benutzer können Automatisierungen einfacher erstellen. Das manuelle Erstellen einer Automatisierung mit einem Connector oder einer Komponente ist kompliziert.
- Mit dem -Recorder ist weniger Zeit und Aufwand erforderlich, um eine Automatisierung zu erstellen.

Zeichnen Sie eine Automatisierung auf

Zeichnen Sie eine Automatisierung mithilfe der Aufnahmeoption in der Anwendung RPA Desktop Design Studio auf. Die Aktionen, die Sie für die Anwendungselemente ausführen, können als Automatisierungs-Flow im Automatisierungsprojekt gespeichert werden.

Vorbereitungen
Sie müssen die folgenden Aktionen ausführen, bevor Sie mit der erstmaligen Aufzeichnung einer Automatisierung mit dem -Recorder beginnen:

- Installieren und aktivieren Sie die Chrome-Erweiterung ServiceNow RPA für Ihren Browser Google Chrome. Weitere Informationen zum Hinzufügen der RPA-Erweiterung Google Chrome finden Sie unter Fügen Sie die Chrome-Erweiterung ServiceNow RPA hinzu.
- Installieren und aktivieren Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge für Ihren Browser Microsoft Edge. Weitere Informationen zum Hinzufügen der RPA Edge-Erweiterung finden Sie unter Fügen Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu.
- Stellen Sie sicher, dass die Option **Zulassen, dass diese Erweiterung alle Ihre Daten auf Websites, die Sie besuchen**, **auf allen Websites** liest und ändert, im Bereich „Site-Zugriff“ der Browsererweiterungen ServiceNow RPA Google Chrome und Microsoft Edge aktiviert ist.
- Aktivieren Sie Java Access Bridge auf Ihrem Computer Windows. Weitere Informationen zum Aktivieren von Java Access Bridge finden Sie unter Java Access Bridge aktivieren und testen .

Sie müssen jedes Mal, wenn Sie eine Webanwendung aufzeichnen, die folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie die Zoomstufe des Browsers auf 100 % fest.
- Schließen Sie die Entwicklertools des Browsers.
- Warten Sie, bis die Webseite vollständig im Browser geladen ist.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Wählen Sie in der Symbolleiste der Registerkarte „ **Design** “ die Option **„Recorder** starten“ aus.
   Das Fenster RPA Desktop Design Studio wird minimiert, und das Aufnahmefenster wird gestartet.

   Wichtig:
   Wenn das UAC-Plugin (Universal App Connector) nicht verfügbar ist oder aus dem Automatisierungsprojekt entfernt wurde, ist die Schaltfläche „ **Recorder** starten“ in RPA Desktop Design Studio nicht verfügbar.

2. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie aufzeichnen möchten, und wählen Sie das Symbol „Aufzeichnung **starten** “ Symbol „Aufzeichnung “ .
3. Zeigen Sie auf das Element, in dem Sie eine Aktion ausführen möchten.
   Die Standardaktion, die sich auf den Typ des Elements bezieht, wird angezeigt. Wenn Sie beispielsweise auf **Speichern**zeigen Schaltfläche in Notepad++, der Elementtyp wird als <button> angezeigt, und die Standardaktion für dieses Element ist **Klicken Sie auf**.
4. Wählen Sie die Dropdown-Schaltfläche für die Standardaktion aus, um die Liste der zugehörigen Aktionen für das Element anzuzeigen.

   Die Liste der zugehörigen Aktionen für den Schaltflächenelementtyp lautet beispielsweise SendKeys, GetText, DoubleClick und Fokus.

   Weitere Informationen zu den verschiedenen Arten von Aktionen und Elementen finden Sie unter Typen von Elementen und Aktionen für den -Recorder.

5. **Wahlweise:** Um das übergeordnete Element eines Elements hervorzuheben, wählen Sie das Symbol .
   Wenn Sie beispielsweise die Option **Übergeordnetes Element** hervorheben für eine Zelle einer Tabelle auf einer Webseite auswählen, wird die übergeordnete Tabelle hervorgehoben.
6. Wählen Sie die erforderliche Aktion aus, die für das Element ausgeführt werden soll.
   Jede Aktion, die Sie ausführen, wird der Reihe nach im Bereich Aufgezeichnete Aktionen erfasst.
7. **Wahlweise:** Wenn Sie die Aufzeichnung anhalten möchten, wählen Sie das Symbol „ .
8. Um den Bereich „Aufgezeichnete Aktionen“ anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol .
   Hier können Sie die Aktionen überprüfen, die Sie für die Anwendungselemente ausgeführt haben.
9. **Wahlweise:** Wenn Sie eine aufgezeichnete Aktion löschen möchten, zeigen Sie auf die Aktion und wählen Sie das Symbol .
10. **Wahlweise:** Wenn Sie alle aufgezeichneten Aktionen aus dem Bereich „Aufgezeichnete Aktionen“ löschen möchten, wählen Sie **Alle**löschen aus.
11. Wählen **Sie Aufzeichnung speichern**.
12. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereich „Aufzeichnung speichern“.

Feld	Beschreibung
Name der Aktivität	Name der Automatisierungsaktivität, in der die aufgezeichneten Aktionen als Automatisierungs-Flow gespeichert werden. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie nicht den Namen einer vorhandenen Aktivität angeben.
Speichern Sie das globale Objekt in	Option zum Speichern der aufgezeichneten Elemente in einem vorhandenen UAC-Objekt oder einem neuen globalen UAC-Objekt. Wenn Sie **Neues globales Objekt**auswählen, müssen Sie den Namen für das Objekt in das Feld **Globaler Objektname** eingeben. Wenn Sie das **globale Objekt Vorhanden** auswählen, müssen Sie ein vorhandenes globales UAC-Objekt aus der Liste Aus vorhandenen globalen Objekten auswählen auswählen.

13. Wählen **Sie Aufzeichnung speichern**.
    Die aufgezeichneten Aktionen werden als Automatisierungsaktivität im Automatisierungsprojekt gespeichert. Sie können die aufgezeichnete Automatisierungsaktivität über die Designoberfläche ändern.

Nächste Maßnahme

Sie können die aufgezeichneten Elemente als UAC-Objekt in **Globale Objekte** im Projektexplorer anzeigen. Erweitern Sie die UAC-Objekte, und zeigen Sie alle Bildschirme und Elemente an, die vom -Recorder erfasst werden. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, wenn Sie die Bildschirme und Elementabgleichsregeln in der Benutzerkontensteuerung ändern möchten:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das generierte UAC-Objekt in **Globale Objekte**, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Das Fenster „Bildschirme und Elemente konfigurieren“ wird angezeigt.

2. Konfigurieren Sie die Bildschirme und Elemente der Aufzeichnung im Bereich Bildschirme und Elemente.

   Weitere Informationen zum Konfigurieren der Übereinstimmungsregeln für Bildschirme und Elemente finden Sie unter Universal App Connector verwenden.

Typen von Elementen und Aktionen für den -Recorder

Die Aktionen sind die Aktivitäten, die Sie für ein Anwendungselement ausführen können, z. B. für ein Textfeld, eine Schaltfläche, Hyperlinks usw. Mit diesen Aktionen können Sie einen Automatisierungs-Flow im RPA Desktop Design Studio -Recorder erstellen.

Typ der Elemente und ihre Aktionen

Typ des Elements	Aktionen
Schaltfläche	• Klicken (Standard) • SendKeys • GetText

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Elemente und ihre Aktionen (Fortsetzung)

Typ des Elements	Aktionen
	• Doppelklicken • Fokus
Tabelle	• GetTable (Standard) • Klicken • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus
Hyperlink	• Klicken (Standard) • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus
Textfeld	• SetText (Standard) • GetText • SendKeys • Doppelklicken • Fokus
Textbereich	• SetText (Standard) • GetText • SendKeys • Doppelklicken • Fokus
Dropdown-Liste	• SelectItem (Standard) • Klicken • SendKeys • GetText

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Elemente und ihre Aktionen (Fortsetzung)

Typ des Elements	Aktionen
	• Doppelklicken • Fokus
Checkbox	• Aktivieren (Standard) • Deaktivieren • Klicken • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus
Auswahlschaltfläche	• Klicken (Standard) • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus
Bild	• GetImage (Standard) • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus

Definition von Aktionen

Aktion	Beschreibung
Klicken	Führt den Gerätevorgang mit der linken Maustaste für ein Element aus.
Überprüfen	Führt den Auswahlvorgang für ein Kontrollkästchen durch.
Doppelklicken	Führt den Doppelklick-Mausgerätevorgang für ein Element durch. Wenn das Element über ein zugehöriges Doppelklick-Event verfügt, wird die Doppelklick-Aktion ausgeführt.
Fokus	Legt den Fokus auf das Element fest.
GetImage	Ruft das Bild aus einem Bildelement ab. Zum Beispiel ein Symbolbild.
GetTable	Ruft die Tabellendaten in einem Tabellenformat aus einem Tabellenelement ab.
GetText	Ruft den Text aus einem Element ab. Zum Beispiel Text aus dem Feld „Hausadresse“ auf einer Webseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definition von Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
SendKeys	Simuliert die Tastaturtaste oder Tastenkombinationen, die für ein Element ausgeführt werden.
Wählen Sie Element aus	Wählt das Element in einem Element aus.
Text festlegen	Legt den angegebenen Text auf das Element fest.
Deaktivieren	Löscht ein Kontrollkästchenelement.

Automatisierungen verwenden

Sie können Daten in den Automatisierungen in der Vorschau anzeigen, umwandeln und validieren. Sie können Automatisierungen auch in RPA Desktop Design Studioausführen, veröffentlichen und überprüfen.

Überschreiben Sie einen Datenport

Überschreiben Sie einen Datenport einer Komponente in RPA Desktop Design Studio, damit Sie das Standardverhalten der Dateneingangs- und Datenausgangsports ändern können. Durch das Überschreiben eines Datenports können Sie die Entwicklung und das Testen des Automatisierungs-Workflows vereinfachen.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioauf der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport einer Komponente, die Sie überschreiben möchten, und **wählen**Sie Anschlusseigenschaften aus.
2. Bearbeiten Sie im Dialogfeld „PORT PROPERTIES“ die Details nach Bedarf.

Dialogfeld „Port-Eigenschaften“.

Feld	Beschreibung
Portname	Name des Ports. Dieses Feld können Sie nicht bearbeiten.
Datentyp	Eingabe- oder Ausgabedatentyp der Komponente: ○ **Objekt** ○ **Zeichenfolge** ○ **Ganzzahl** ○ **Lang** ○ **Boolean** ○ **Gleitkommazahl** ○ **Doppelt**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **DateTime** ○ **Bild** ○ **Liste** ○ **Tabelle** ○ **Sichere Zeichenfolge**
Sensible Daten	Option zum Ausblenden der Daten in der Standardansicht der Designoberfläche. Sie können die Daten auch als vertraulich markieren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen: **a.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport. **b.** Klicken Sie **auf Daten als vertraulich markieren**.
Daten lesen aus	Feld, das nur für die Dateneingangsports angezeigt wird. Es gibt drei Optionen: ○ **Verbindung**: Übergeben Sie die Daten von einer anderen Komponente. ○ **Statisch**: Definieren Sie einen statischen Wert, oder wählen Sie eine statische Option aus, die der Komponente zugeordnet ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Dateneingangsport der Komponente ausgeblendet. ○ **Variable**: Ordnen Sie eine globale oder eine lokale Variable zu, aus der die Daten gelesen werden müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Dateneingangsport der Komponente ausgeblendet und der Variablenname wird am Port angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.
Daten schreiben aus	Feld, das nur für Datenausgabeports angezeigt wird. Es gibt zwei Optionen: ○ **Verbindung**: Übergeben Sie die Daten an eine andere Komponente. ○ **Variable**: Ordnen Sie eine globale oder eine lokale Variable zu, aus der die Daten geschrieben werden müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Datenausgangsport der Komponente ausgeblendet und der Variablenname wird am Port angezeigt. Weitere

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.
Statischer Wert	Wert des spezifischen Datenports. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Daten lesen** aus die Option **Statisch** auswählen.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Zeigen Sie eine Vorschau der Daten eines Datenports in an RPA Desktop Design Studio

Zeigen Sie eine Vorschau der Daten eines Datenports in RPA Desktop Design Studio an, um anzuzeigen und zu überprüfen, ob das Ergebnis eines Ports korrekt und wie erwartet ist.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass die Komponente, für die Sie die Daten anzeigen möchten, ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung in aus RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

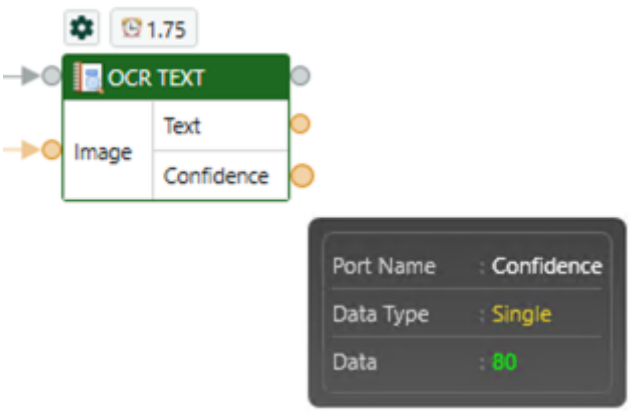
Prozedur

Führen Sie in RPA Desktop Design Studioin der Designoberfläche eine der folgenden Aktionen aus, um eine Vorschau der Daten anzuzeigen:

- Wenn es sich bei dem Datentyp um einfachen Text handelt, bewegen Sie den Mauszeiger über den Datenausgangsport einer Komponente, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

  Teildaten sind im Tooltip sichtbar.

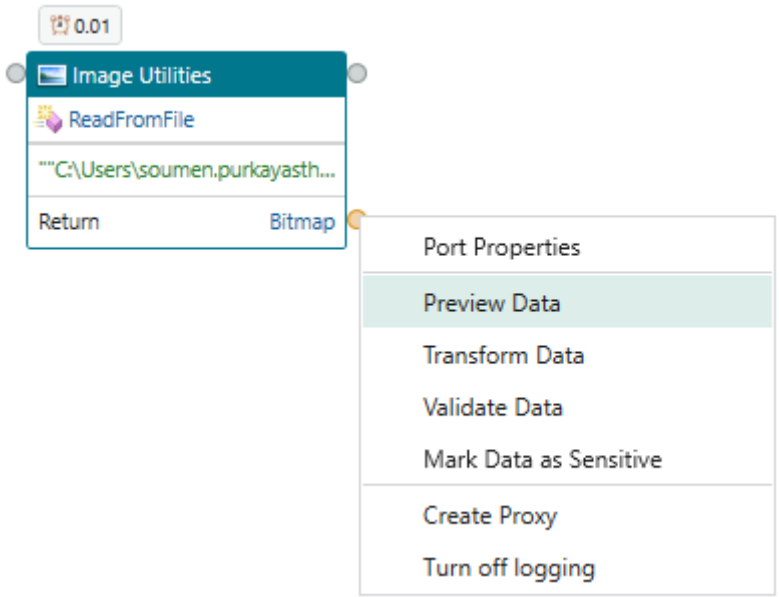
  Bewegen Sie den Mauszeiger über die Option für den Datenausgangsport



- Um die vollständige Datenausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Datenport, für den Sie Daten anzeigen möchten, und wählen Sie **Vorschaudaten** aus, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

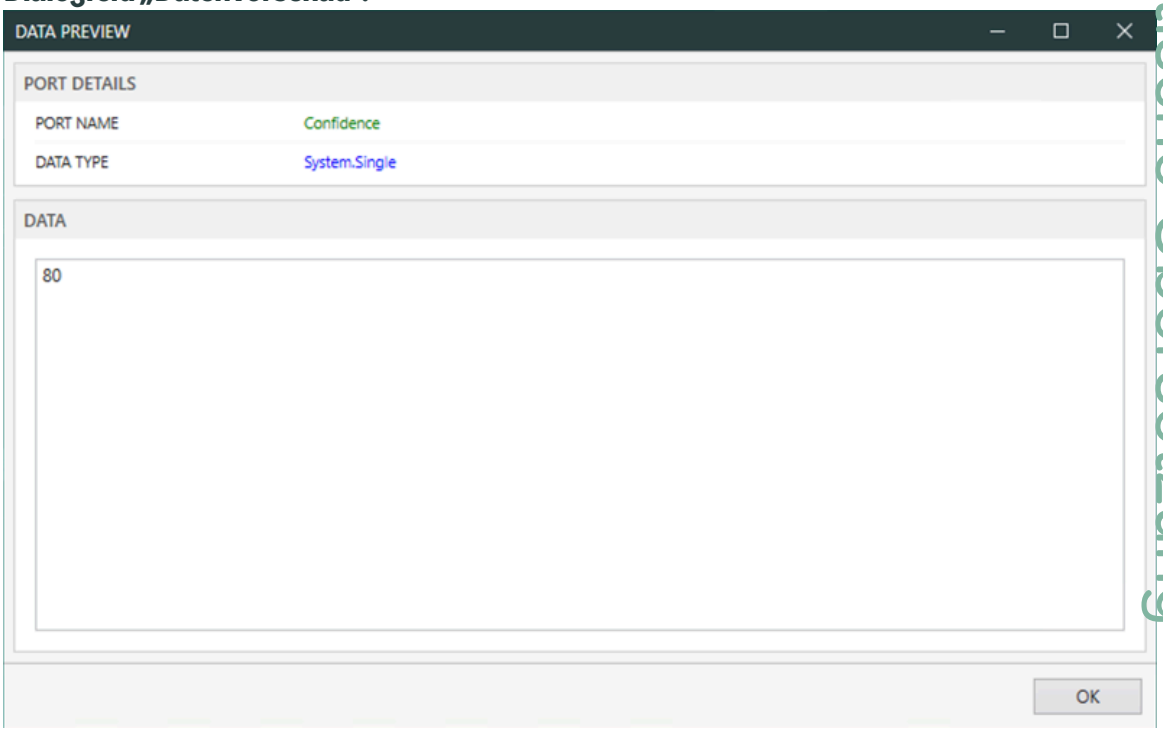
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option Datenvorschau



Ein Dialogfeld DATENVORSCHAU wird angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Dialogfeld „Datenvorschau“.



In diesem Dialogfeld können Sie den Namen des Ports, den Datentyp und die Daten anzeigen.

Transformieren Sie die Daten in RPA Desktop Design Studio

Transformieren Sie die Daten in RPA Desktop Design Studio mithilfe der Option **Daten** umwandeln auf Komponentenebene. Mit dieser Option können Sie den Ausgabewert des Datenports mithilfe von VB.NET, C#.NET oder JavaScript bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Option **Daten** umwandeln kann verwendet werden, um alle Daten zu ändern, die vom Dateneingangsport stammen oder vom Datenausgangsport zurückgegeben werden.

Prozedur

1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioauf der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport, den Sie umwandeln möchten, und wählen Sie **Daten**umwandeln aus.
2. Aktivieren Sie im Dialogfeld „ **DATENTRANSFORMATIONS** -EDITOR“ die Checkbox Aktiviert, um den Code im Abschnitt „Skript“ einzugeben.
   Der Datenport wird grün, um die Datentransformation im Automatisierungs-Flow zu überprüfen.
3. Wählen Sie aus der folgenden Liste SKRIPTSPRACHE Ihre bevorzugte Skriptsprache aus, um den Code für die Datentransformation zu schreiben:
   - **VB.NET**
   - **C#**
   - **JavaScript**
4. Geben Sie im Abschnitt „Skript“ den Code ein.
   Sie können die Variable Wert verwenden, um die eingehenden Daten für den Dateneingangsport oder die ausgehenden Daten für den Datenausgangsport in Ihrem Skript zu verwenden.
5. Klicken Sie nach Eingabe des Skripts auf **OK**.
   Das System validiert das Skript.
6. Wenn der Abschnitt „Skript“ Fehler enthält, beheben Sie die Fehler, die im Abschnitt „Fehler“ angezeigt werden, und klicken Sie dann auf **OK**.

Validieren Sie die Daten in RPA Desktop Design Studio

Validieren Sie Ihre Daten mithilfe der Option Daten **validieren** auf Komponentenebene in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

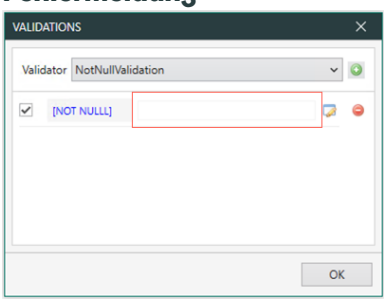
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können sicherstellen, dass die Daten, die von einem Datenausgangsport kommen, nicht NULL sind, indem Sie den Validierungstyp NotNullValidation verwenden. Sie können benutzerdefinierte Validierungen auch mithilfe eines Skripts schreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

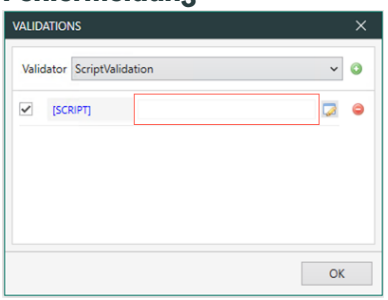
Prozedur

1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioauf der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf den Port „Dateneingang“ oder „Datenausgang“ einer Komponente, und wählen Sie **Daten validieren**aus.
2. Wählen Sie im Dialogfeld VALIDIERUNGEN aus der Liste Validator einen der folgenden Validierungstypen aus:

Typ	Beschreibung und Aktion
NotNullValidation	Überprüft, ob die angegebene Eingabe NULL ist. Zur Validierung und Fehlerbehandlung kann eine benutzerdefinierte Nachricht eingegeben werden. **a.** Klicken Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Validierung hinzuzufügen. **b.** Geben Sie im Textfeld neben **[NOT NULL]**die benutzerdefinierte Fehlermeldung ein, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Textfeld zur Eingabe der Fehlermeldung**  **c.** Klicken Sie auf **OK**.
SkriptValidierung	Ermöglicht die Auswahl aus einer Liste von Programmiersprachen und das Schreiben eines Validierungsskripts, um sicherzustellen, dass die Daten, die in den oder aus dem Datenport fließen, anhand der genannten Bedingungen validiert werden. Andernfalls wird die Ausführung angehalten und ein Fehler ausgelöst. **a.** Klicken Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Validierung hinzuzufügen. **b.** Klicken Sie auf das Skriptsymbol (Skriptsymbol), um das Dialogfeld „ “ zu öffnen. **c.** Wählen Sie aus der folgenden Liste SKRIPTSPRACHE Ihre bevorzugte Skriptsprache aus, um Ihre benutzerdefinierte Validierung zu schreiben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ	Beschreibung und Aktion
	▪ **VB.NET** ▪ **C#** ▪ **JavaScript** **d.** Geben Sie im Abschnitt „Skript“ den Code ein. Beispiel: `Rückgabewert > 300`. **e.** Klicken Sie auf **OK**. **f.** Geben Sie im Textfeld neben **[SCRIPT]**die benutzerdefinierte Fehlermeldung ein, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Feld zur Eingabe der Fehlermeldung**  **g.** Klicken Sie auf **OK**.

3. **Wahlweise:** Um eine Validierungsregel zu löschen, klicken Sie auf das Löschen-Symbol ( ) und klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Erstellen Sie einen Proxy in RPA Desktop Design Studio

Erstellen Sie einen Proxy auf Komponentenebene in RPA Desktop Design Studio, um die zusätzlichen Eigenschaften dieser Komponente zu extrahieren.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Option **Proxy erstellen**, um einige Funktionalitäten einer bereits vorhandenen Klasse hinzuzufügen oder zu ändern.

Prozedur

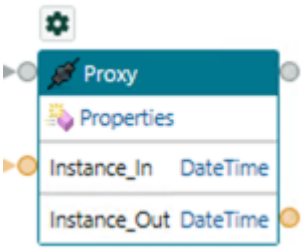
1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioauf der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf den Port „Dateneingang“ oder „Datenausgang“ einer Komponente, und wählen **Sie Proxy erstellen**aus.

Example

Beispielsweise wird der Proxy der DateTime-Komponente wie im Beispiel gezeigt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy-Komponente

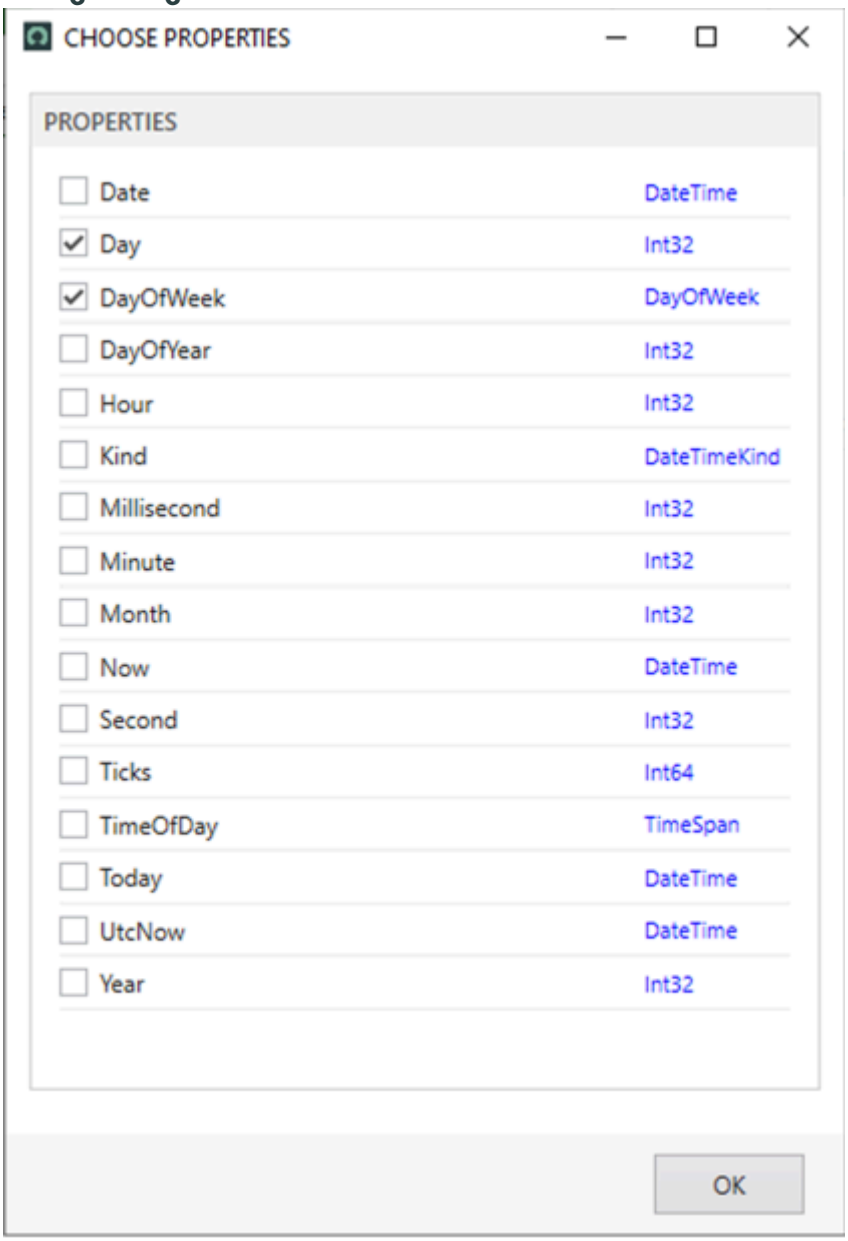


2. Doppelklicken Sie auf die Titelleiste der Proxy-Komponente, um das Dialogfeld „Eigenschaft auswählen“ zu öffnen.
3. Aktivieren Sie im Dialogfeld „Eigenschaft auswählen“ die entsprechenden Kontrollkästchen für die zu verwendenden Eigenschaften.

Example
Wählen Sie beispielsweise die Eigenschaften Day und DayOfWeek aus, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld Eigenschaften wählen



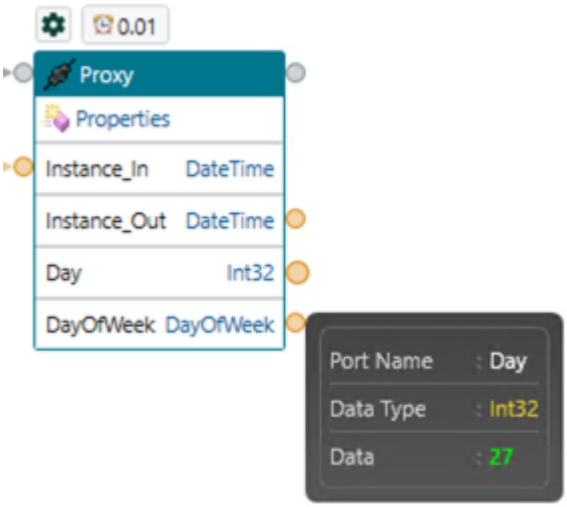
4. Klicken Sie auf **OK**.

Example

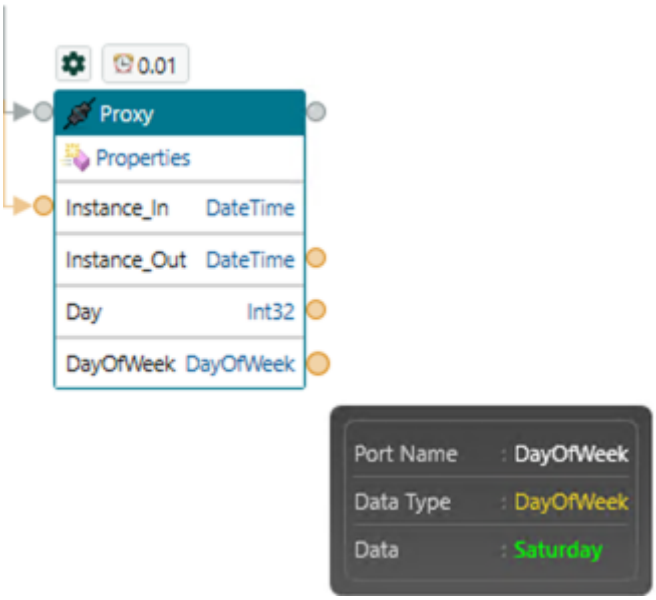
Wenn Sie den Mauszeiger über den Datenausgangsport der DateTime-Komponente bewegen, nachdem Sie die Komponente ausgeführt haben, sehen Sie in den folgenden Beispielen den Tag als 27 und DayOfWeek als Samstag.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tag als 27 in der DateTime-Komponente



DayOfWeek als Samstag in der DateTime-Komponente



Legen Sie einen Haltepunkt fest, um eine Komponente in anzuhalten RPA Desktop Design Studio

Legen Sie einen Haltepunkt für eine Komponente in RPA Desktop Design Studio fest, damit Sie sie während einer Automatisierungsausführung zu Debugging-Zwecken anhalten können. Sie können einen Haltepunkt für eine beliebige Anzahl von Komponenten festlegen.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass die Komponente(n), in der Sie einen Haltepunkt festlegen möchten, Teil Ihrer Automatisierung ist/sind.

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

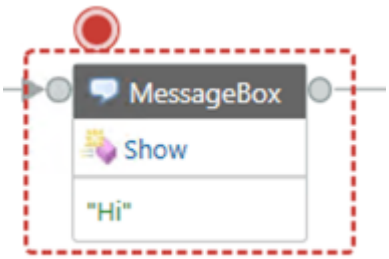
1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioin der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, für die Sie den Haltepunkt festlegen möchten, und wählen Sie **Haltepunkt**aus.

   Nachdem ein Haltepunkt für eine Komponente festgelegt wurde, sehen Sie ein rotes Symbol, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Rotes Symbol, das angezeigt wird, nachdem ein Haltepunkt für eine Komponente festgelegt wurde

   Wenn der Robot während der Automatisierungsausführung eine Komponente mit einem Haltepunkt erreicht, wird die Ausführung angehalten und die Komponente wird mit einem roten Rahmen hervorgehoben, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Roter Rahmen, der angezeigt wird, wenn der Robot eine Komponente mit einem Haltepunkt erreicht

2. Wählen Sie eine Option aus, und schließen Sie die Aktion ab.

Starten Sie eine Workflow-Ausführung über eine ausgewählte Komponente in RPA Desktop Design Studio

Starten Sie eine Workflow-Ausführung über eine Komponente anstatt am Anfang des Workflows, indem Sie die Option **Von hier** ausführen in RPA Desktop Design Studioverwenden. Mit dieser Funktionalität können Sie die Automatisierungs-Workflows schnell entwickeln und testen.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioin der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, ab der Sie die Ausführung starten möchten.
2. Wählen **Sie Von hier**ausführen aus.

Führen Sie eine Automatisierung in aus RPA Desktop Design Studio

Führen Sie eine Automatisierung aus, um den Workflow in RPA Desktop Design Studioauszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Option **Ausführen** startet die Ausführung von der Startkomponente der Aktivität, die als Start markiert ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studiozur Registerkarte **Design**.
2. Klicken Sie auf **Ausführen**.
3. **Wahlweise:** Um das Laufzeitprotokoll zu löschen, klicken Sie auf **Protokoll**löschen.

Codequalitätsprüfung RPA Desktop Design Studio

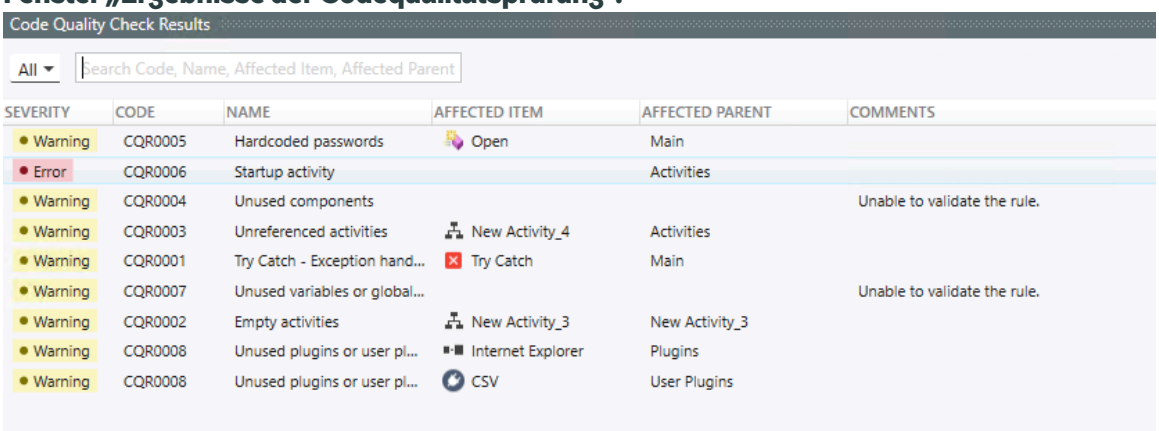
Sie können die Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studio verwenden, um die Probleme in einer Automatisierungsaktivität oder im gesamten Automatisierungsprojekt proaktiv zu finden. Wenn Sie ein Automatisierungsprojekt veröffentlichen, wird auch eine integrierte Codequalitätsprüfung durchgeführt. Mit der Codequalitätsprüfung können Sie die Anzahl der Fehler reduzieren und potenzielle Probleme vermeiden, die Ihre Automatisierung behindern könnten.

Übersicht

Die Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studio basiert auf dem vordefinierten Satz von Regeln, die über die Instanz RPA Hub aktiviert werden. Bevor Sie die RPA Desktop Design Studio Codequalitätsprüfung verwenden können, müssen Sie eine Verbindung mit der Instanz herstellen, die über die Codequalitätsprüfung verfügt. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Codequalitätsprüfung von RPA Hubfinden Sie unter Codequalitätsprüfung RPA Hub RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen zu den vordefinierten Regeln finden Sie unter Liste der Codequalitätsregeln.

Wenn Sie eine Aktivität oder das vollständige Automatisierungsprojekt mithilfe der Codequalitätsprüfung überprüfen, werden die Ergebnisse und Details des Problems als Liste von Einträgen im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt das Fenster.

Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“.

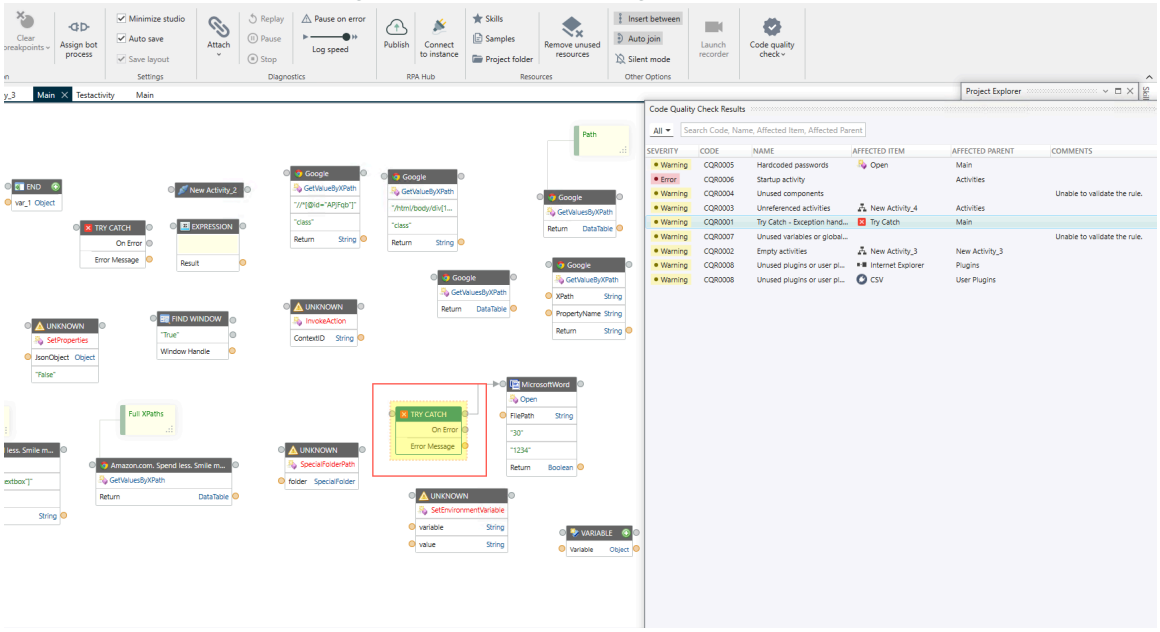


In den folgenden Szenarien können Sie im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ auf die Ergebniseinträge für Komponenten doppelklicken:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn sich eine betroffene Komponente in der aktuellen Aktivität befindet, wird sie in der aktuellen Aktivität hervorgehoben.
- Wenn sich die betroffene Komponente in einer anderen Aktivität befindet, können Sie zur Aktivität navigieren. Die Komponente wird hervorgehoben. Im folgenden Beispiel sehen Sie die hervorgehobene Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Komponentenhervorhebung in RPA Desktop Design Studio



Codequalitätsprüfung beim Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts

Die Codequalitätsprüfung wird automatisch durchgeführt, wenn Sie das Automatisierungsprojekt veröffentlichen. Wenn Ihr Projekt Probleme bei der Codequalitätsprüfung aufweist, wird das Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ mit den Ergebniseinträgen angezeigt. Weitere Informationen zum Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Sie können ein Paket mit Fehlern oder einer Kombination aus Fehlern und Warnungen nur veröffentlichen, wenn die Eigenschaft `sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity` auf **Keine Einschränkung** in RPA Hubfestgelegt ist. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren. Weitere Informationen zu den Compliance-Regeln, denen die Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Paket aus RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wird, finden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio in RPA Desktop Design Studio.

Sie können die Liste der aktiven und inaktiven Regeln im Fenster „Regeln anzeigen“ anzeigen. In diesem Fenster können Sie die Regeln nach Schweregrad filtern.

Beheben Sie Automatisierungsprobleme mit der Codequalitätsprüfung RPA Desktop Design Studio

Beheben Sie die Automatisierungsprobleme in Ihrer Automatisierungsaktivität, oder schließen Sie ein Automatisierungsprojekt proaktiv ab, indem Sie die Funktion zur Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studioverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

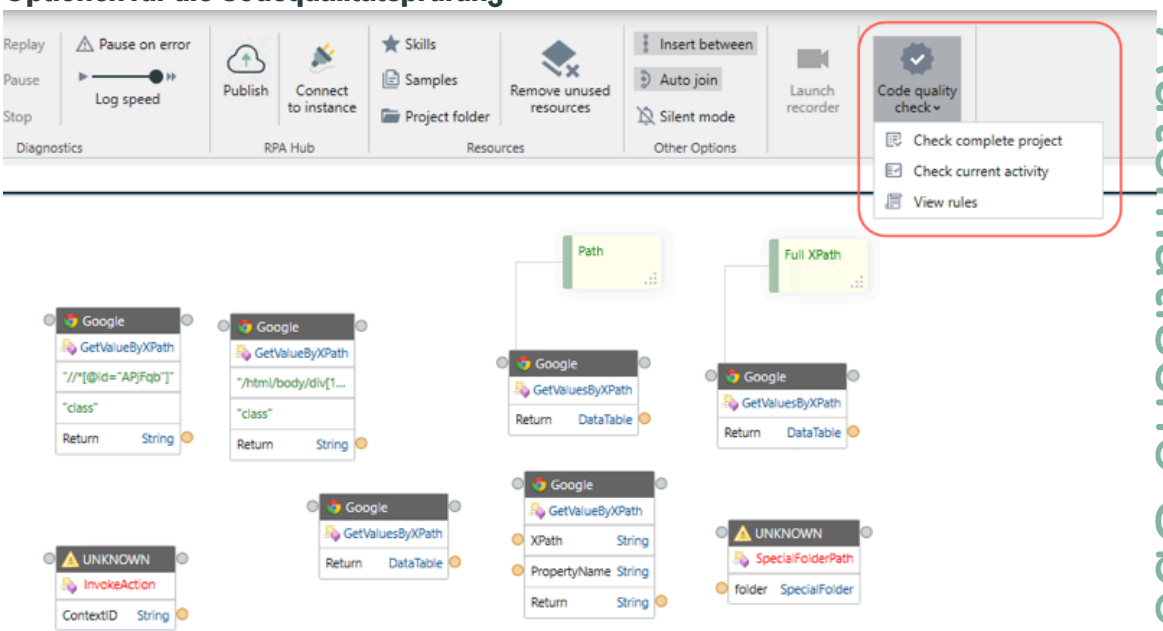
Stellen Sie eine Verbindung mit der RPA Hub-Instanz her, für die die Funktion zur Codequalitätsprüfung aktiviert ist. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: RPA-Entwickler

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Symbolleiste der Registerkarte **Design** in RPA Desktop Design Studio**Codequalitätsprüfung**aus.
   Die Optionen zur **Codequalitätsprüfung** werden angezeigt.

Optionen für die Codequalitätsprüfung



> **Hinweis:**
> Wenn Sie nicht mit einer Instanz verbunden sind und die Option **Codequalitätsprüfung** auswählen, wird das Fenster Connection Manager angezeigt. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

2. Führen Sie eine Codequalitätsprüfung für die folgenden Optionen durch.
   Die Ergebnisse werden im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ angezeigt.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie die Option **Abgeschlossenes Projekt überprüfen** oder die Option **Aktuelle Aktivität** überprüfen auswählen und ein Konnektivitätsproblem vorliegt, wird ein Zeitüberschreitungsfehler angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren RPA-Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

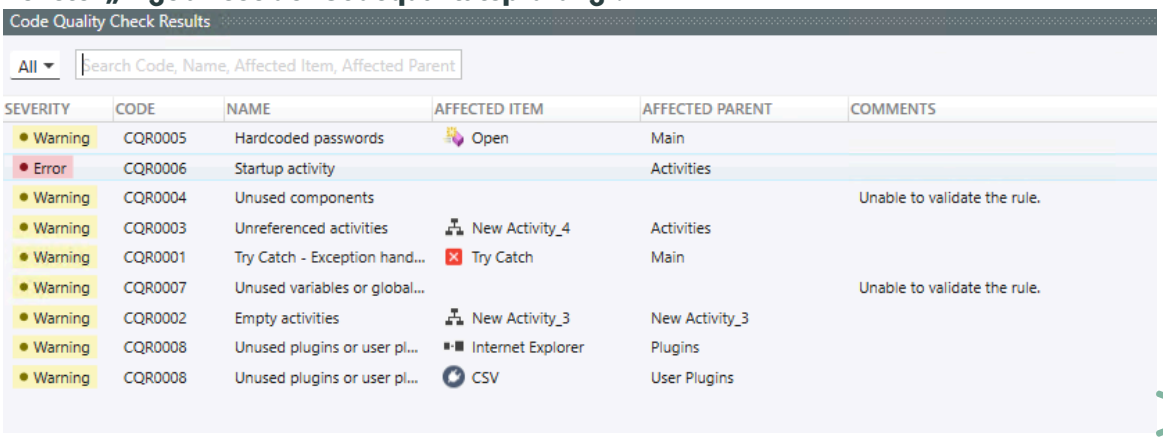
3. Zeigen Sie im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ die Problemergebnisse und ihre Details als Liste an.
   Die Ergebnisse werden basierend auf dem vom RPA-Administrator oder Release Manager festgelegten Schweregrad als Fehler, Warnung und Informationen klassifiziert. Sie können die Ergebnisse nach Schweregrad filtern, indem Sie auf die Schaltfläche **Alle** klicken. Das Feld **Name** gibt den Typ des

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problems an, der auf den in RPA Hubkonfigurierten Codequalitätsregeln basiert. Weitere Informationen zur Liste der Codequalitätsregeln finden Sie unter Liste der Codequalitätsregeln.

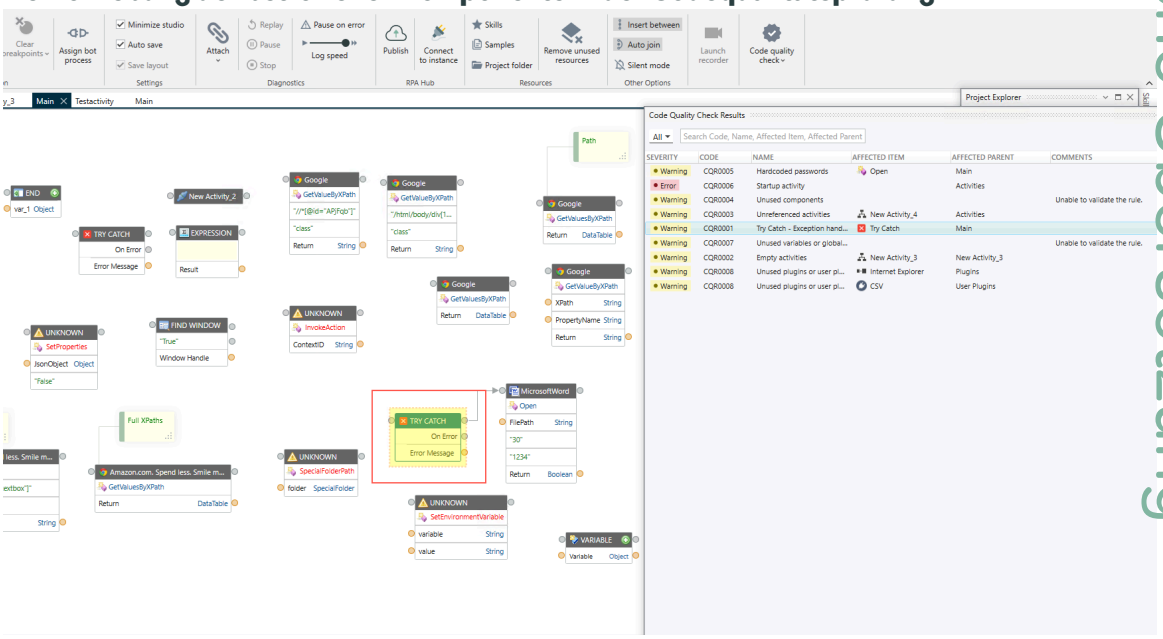
Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“.



In den folgenden Szenarien können Sie im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ auf die Ergebniseinträge für Komponenten doppelklicken:

- Wenn sich eine betroffene Komponente in der aktuellen Aktivität befindet, wird sie in der aktuellen Aktivität hervorgehoben.
- Wenn sich die betroffene Komponente in einer anderen Aktivität befindet, können Sie zu dieser Aktivität navigieren. Die betroffene Komponente ist hervorgehoben.

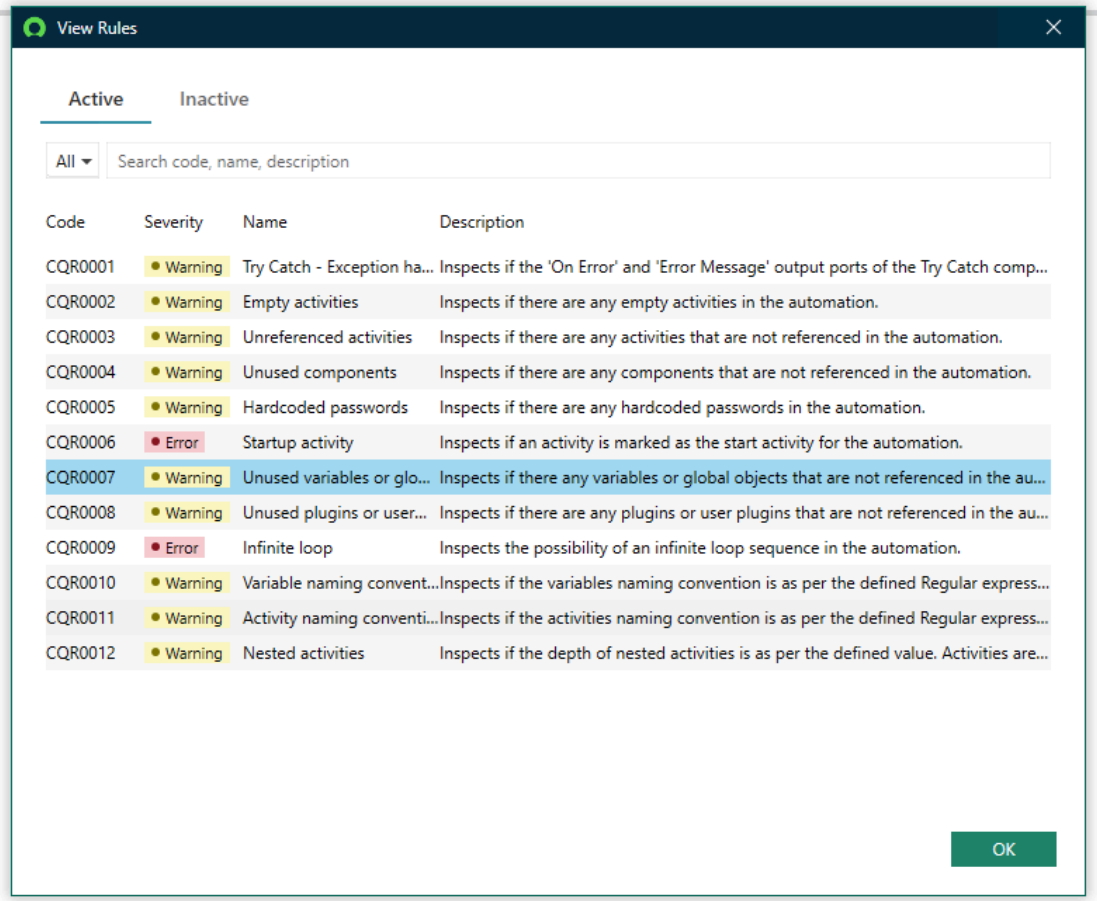
Hervorhebung der betroffenen Komponente in der Codequalitätsprüfung



4. Zeigen Sie die Liste der aktiven und inaktiven Regeln an, die in der RPA Hub-Instanz konfiguriert wurden, indem Sie **Regeln**anzeigen auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fenster „Regeln anzeigen“ für Codequalitätsprüfung



5. Beheben Sie die Probleme im Zusammenhang mit der Codequalitätsprüfung, und Ihr Automatisierungsprojekt ist bereit für die Veröffentlichung.

Nächste Maßnahme

Das Automatisierungsprojekt ist bereit zur Veröffentlichung. Die Codequalitätsprüfung wird auch automatisch durchgeführt, wenn Sie ein Projekt veröffentlichen. Weitere Informationen zum Veröffentlichen von Projekten finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio zu, um mit der Verwendung der Automatisierungsressourcen zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder rpa admin, wenn von ausgeführt wird RPA Desktop Design Studio

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studiodie `Option Bot-Prozess zuweisen` aus.
   Das Dialogfeld Bot-Prozess zuweisen wird angezeigt.
2. Wählen Sie den erforderlichen Bot- **Prozess** aus der Dropdown-Liste Bot-Prozess aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen der Benutzerliste eines Bot-Prozesses zugeordnet sein, damit er im **Bot-Prozess**verfügbar ist.

3. Wenn der ausgewählte Bot-Prozess mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist, füllen Sie die folgenden Pflichtfelder aus.

Bot-Prozess zuweisen

Beaufsichtigte Konfiguration	Die beaufsichtigten Konfigurationen, die dem in Schritt 2 ausgewählten Bot-Prozess zugeordnet sind, werden hier angezeigt. Wählen Sie eine beaufsichtigte Konfiguration aus.
Datensatzkontext	Geben Sie die Sys-ID oder URL des ServiceNow-Formulardatensatzes ein. Dies hilft Ihnen, Feldwerte mit der Komponente „GetProcessFieldParameters“ abzurufen und Feldwerte mit der Komponente „SetProcessFieldParameters“ der ausgewählten Sys-ID zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Abrufen der Sys-ID oder URL finden Sie unter Unique record identifier (sys_id) .

Hinweis:
Weitere Informationen zur Funktion „Eingebettete Aufgabe“ finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

4. **Wahlweise:** Wählen Sie für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess den erforderlichen **Robot** aus der Dropdown-Liste Robot aus.

(Optional) Sie können die Robots auswählen, die dem Bot-Prozess zugewiesen sind.

Hinweis:
Ab Release [Vancouver von RPA Desktop Design Studiokönnen Sie für unbeaufsichtigte Automatisierungen nur die Robots aus dem Bot-Prozess anzeigen, die Ihrer Benutzerrolle zugeordnet sind. Der Robot muss auch Ihren Computernamen haben, auf dem RPA Desktop Design Studio ausgeführt wird. Wenn dem Bot-Prozess keine Robots zugeordnet sind, wird ein Fehler angezeigt.

5. Wählen Sie **OK**.

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Hub aus RPA Desktop Design Studio als Paket oder als Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Automatisierung in RPA Desktop Design Studiogeöffnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass sich die Automatisierungsprojektdatei in einem separaten Ordner befindet. Alle Dateien und Ordner am aktuellen Speicherort der Projektdatei werden im RPA Hubveröffentlicht.

Führen Sie für die Codesignatur des Automatisierungspakets die folgenden Aufgaben aus:

- Überprüfen Sie, ob die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.code_signing_required* auf „true“ festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.
- Installieren Sie das generierte Codesignaturzertifikat auf dem -Computer, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate.

Überprüfen Sie das Setup des Verbindungsmanagers in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt als Paket

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Hub aus RPA Desktop Design Studio als Paket.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Automatisierung in RPA Desktop Design Studiogeöffnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass sich die Automatisierungsprojektdatei in einem separaten Ordner befindet. Alle Dateien und Ordner am aktuellen Speicherort der Projektdatei werden im RPA Hubveröffentlicht.

Führen Sie für die Codesignatur des Automatisierungspakets die folgenden Aufgaben aus:

- Überprüfen Sie, ob die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.code_signing_required* auf „true“ festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.
- Installieren Sie das generierte Codesignaturzertifikat auf dem -Computer, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate.

Überprüfen Sie das Setup des Verbindungsmanagers in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

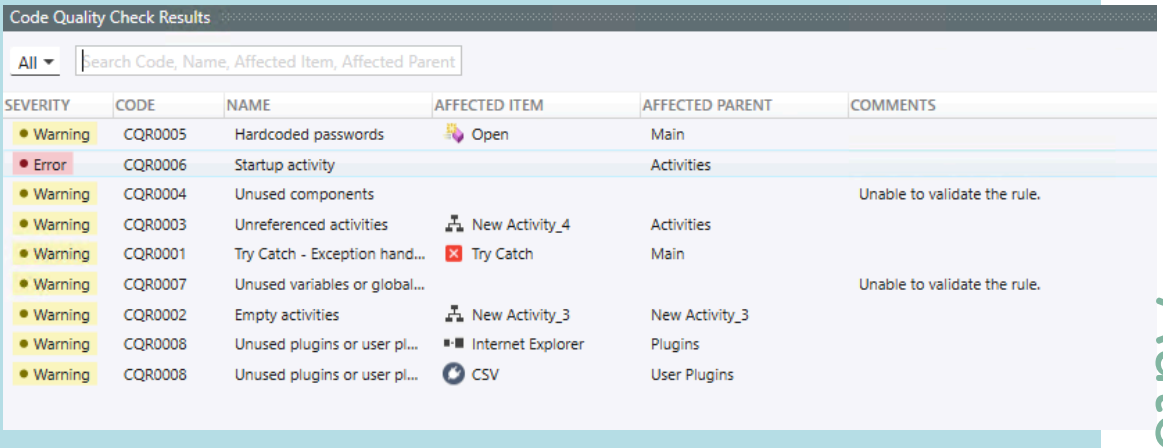
Prozedur

1. Öffnen Sie in RPA Desktop Design Studiodas Automatisierungsprojekt, das Sie veröffentlichen möchten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Veröffentlichen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

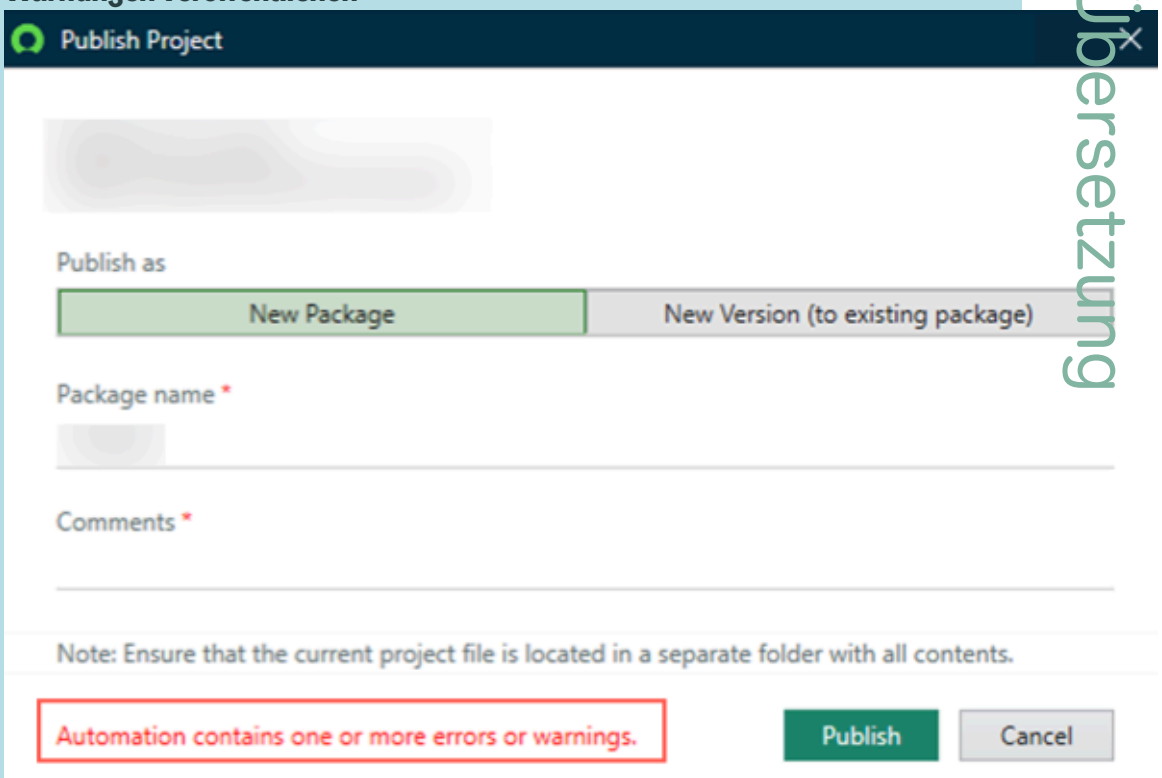
Wichtig:

- Wenn die Funktion zur Codequalitätsprüfung über Ihre Instanz RPA Hub aktiviert ist und Ihr Automatisierungsprojekt Probleme bei der Codequalitätsprüfung aufweist, wird im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ eine Fehlermeldung angezeigt.



Sie können ein Paket mit Fehlern oder einer Kombination aus Fehlern und Warnungen nur veröffentlichen, wenn die Eigenschaft *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity* auf **Keine Einschränkung** in RPA Hubfestgelegt ist. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren. Diese Pakete werden mit der Meldung hervorgehoben, dass die Automatisierung einen oder mehrere Fehler oder Warnungen enthält, wenn Sie mit der Veröffentlichung eines Projekts fortfahren.

Fehler, der angezeigt wird, wenn Sie ein Projekt mit Fehlern oder Warnungen veröffentlichen



Weitere Informationen zu den Compliance-Regeln, denen die Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Paket aus RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wird, finden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio.

- Wenn Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.code_signing_required* in der Instanz aktivieren, wirkt sich dies auf die vorhandenen Bot-Prozesse

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken des jeweiligen Unternehmens sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Dialogfeld „Projekt veröffentlichen“ **im Feld Veröffentlichen als** entweder **Neues Paket** oder **Neue Version (zu vorhandenem Paket) aus**.
4. **Geben Sie** im Feld Paketname den Paketnamen ein.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie ein vorhandenes Paket auswählen möchten, wählen Sie **Paket**auswählen aus.
6. Geben Sie im Feld **Kommentare** eine detaillierte Beschreibung oder Aktualisierungen für das Projekt ein.
7. **Wahlweise:** Wenn Ihre Organisation die Codesignatur vorschreibt, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

   a. Wählen Sie im Feld **Zertifikatspeicherort** entweder **Datei** oder Zertifikatspeicher als **Speicherort** des Zertifikats aus.

   b. Wählen Sie das Drei-Punkte-Menü ( ) neben dem Feld **Zertifikat** aus.

   c. Wählen Sie das installierte Codesignaturzertifikat aus.

   Hinweis:
   Sie können nur ein Zertifikat auswählen, das als Codesignatur dient. Wenn Sie ein Zertifikat mit einem anderen beabsichtigten Zweck auswählen, wird ein Fehler angezeigt.

   d. Wählen Sie **OK**.

8. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
9. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt als Vorlage

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Hub aus RPA Desktop Design Studio als Vorlage, damit Sie diese Vorlage als Automatisierungs-Framework verwenden können, wenn Sie später ein Automatisierungsprojekt erstellen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass die Automatisierung in RPA Desktop Design Studiogeöffnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass sich die Automatisierungsprojektdatei in einem separaten Ordner befindet. Alle Dateien und Ordner am aktuellen Speicherort der Projektdatei werden im RPA Hubveröffentlicht.

Führen Sie für die Codesignatur des Automatisierungspakets die folgenden Aufgaben aus:

- Überprüfen Sie, ob die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.code_signing_required* auf „true“ festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren.
- Installieren Sie das generierte Codesignaturzertifikat auf dem -Computer, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die benutzergenerierten Zertifikate.

Überprüfen Sie das Setup des Verbindungsmanagers in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

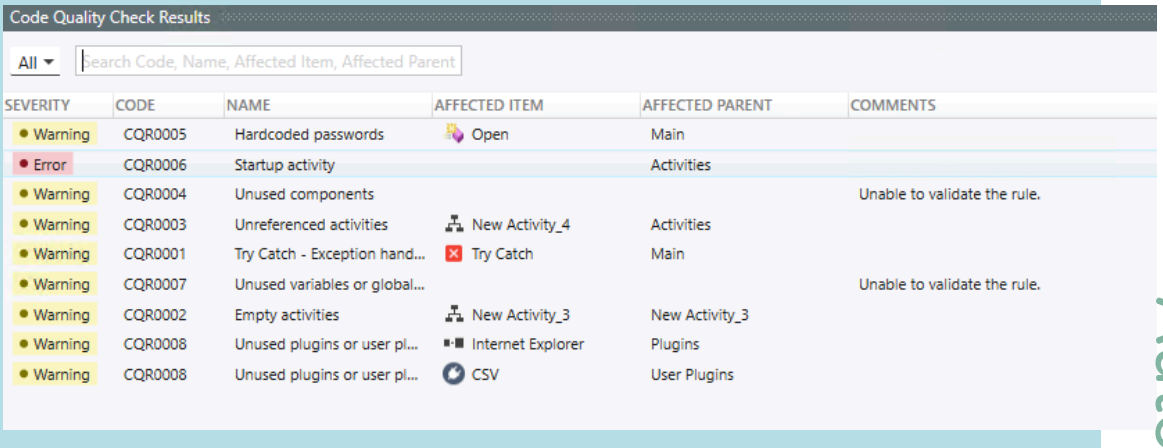
Prozedur

1. Öffnen Sie in RPA Desktop Design Studiodas Automatisierungsprojekt, das Sie veröffentlichen möchten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Veröffentlichen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

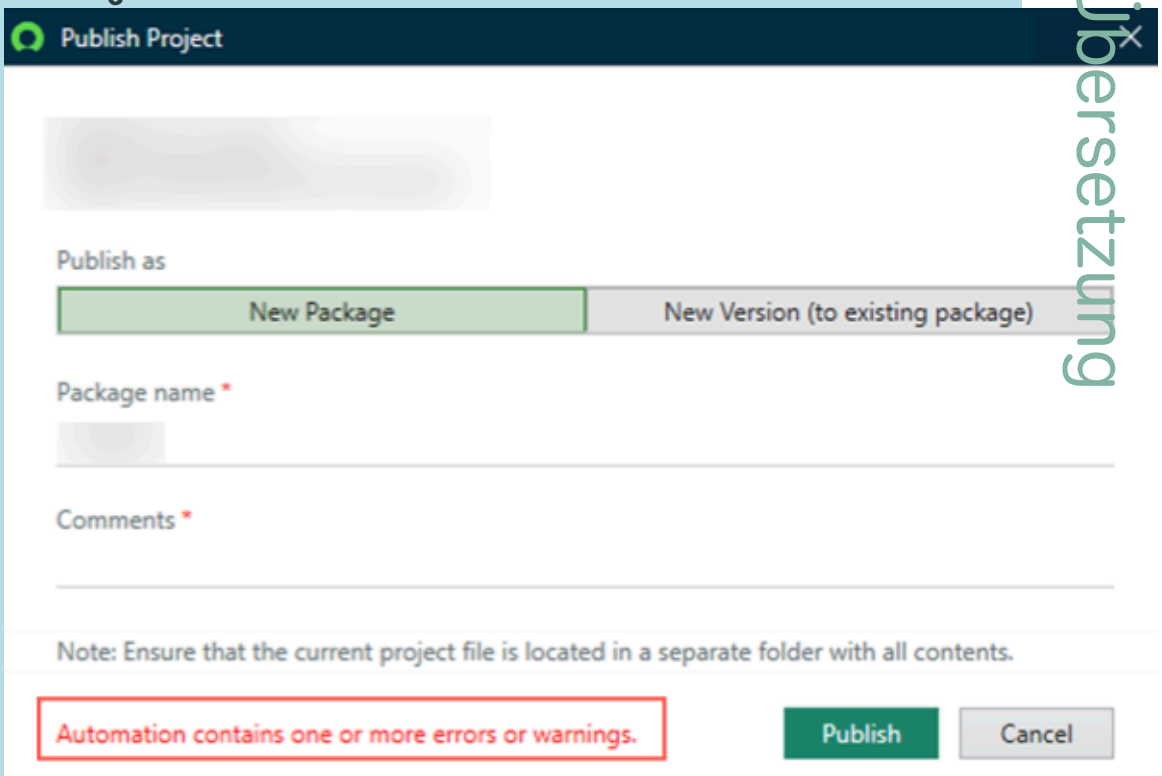
Wichtig:

- Wenn die Funktion zur Codequalitätsprüfung über Ihre Instanz RPA Hub aktiviert ist und Ihr Automatisierungsprojekt Probleme bei der Codequalitätsprüfung aufweist, wird im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ eine Fehlermeldung angezeigt.



Sie können ein Paket mit Fehlern oder einer Kombination aus Fehlern und Warnungen nur veröffentlichen, wenn die Eigenschaft *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity* auf **Keine Einschränkung** in RPA Hubfestgelegt ist. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter RPA Hub-Eigenschaften konfigurieren. Diese Pakete werden mit der Meldung hervorgehoben, dass die Automatisierung einen oder mehrere Fehler oder Warnungen enthält, wenn Sie mit der Veröffentlichung eines Projekts fortfahren.

Fehler, der angezeigt wird, wenn Sie ein Projekt mit Fehlern oder Warnungen veröffentlichen



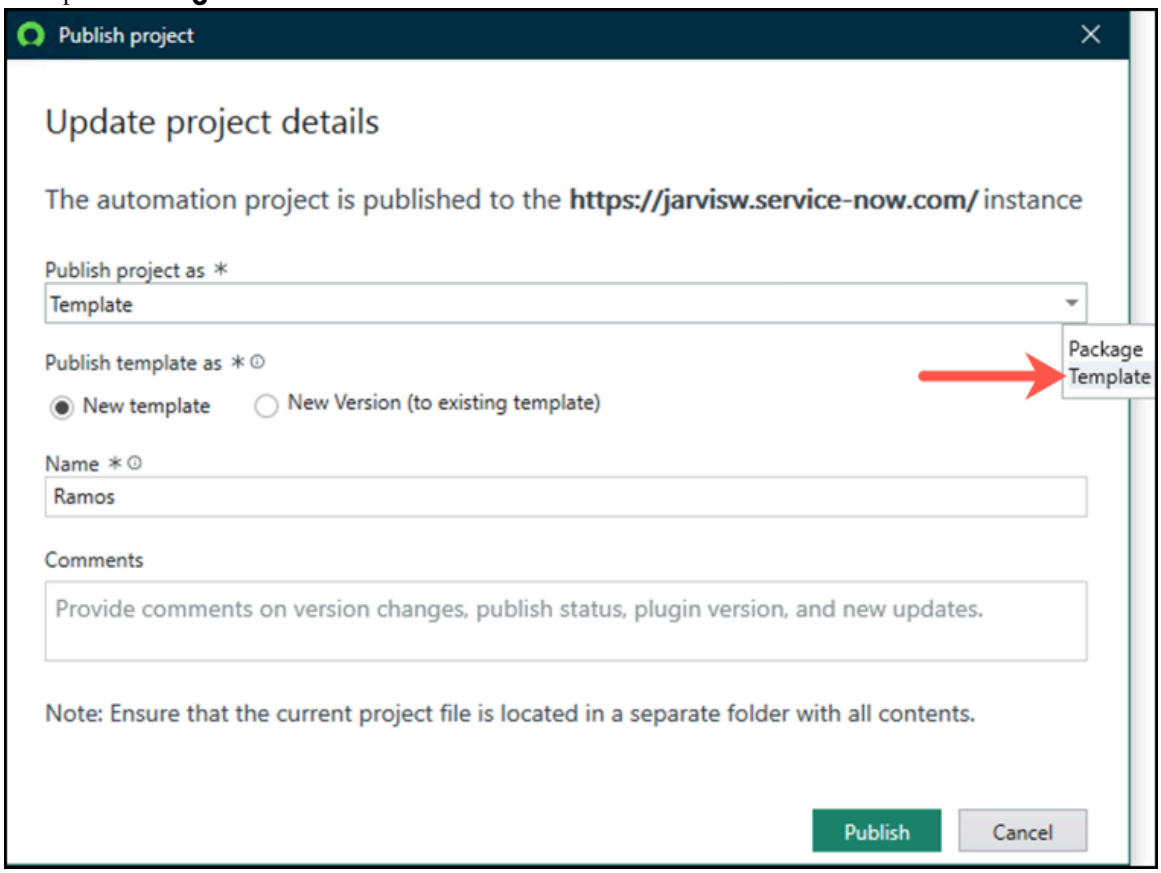
Weitere Informationen zu den Compliance-Regeln, denen die Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Paket aus RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wird, finden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio.

- Wenn Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.code_signing_required* in der Instanz aktivieren, wirkt sich dies auf die vorhandenen Bot-Prozesse

Automatische Übersetzung

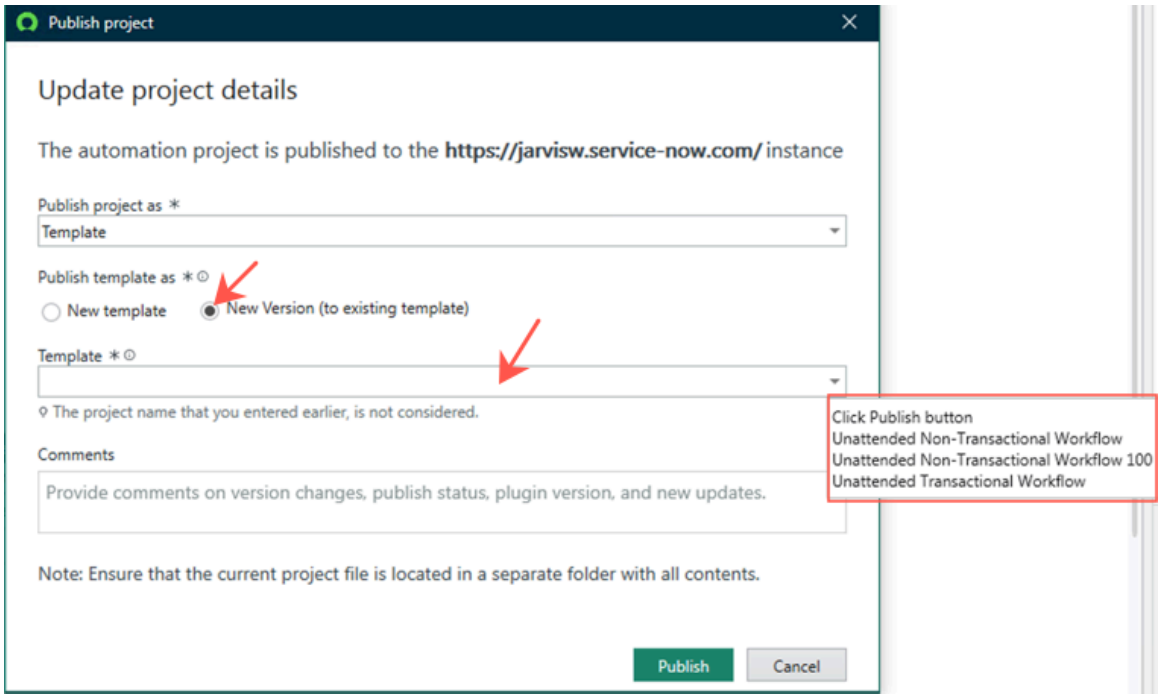
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken des jeweiligen Unternehmens sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wählen Sie im** Fenster „Projekt veröffentlichen“ in der Dropdown- **Liste Projekt veröffentlichen als** die Option **Vorlage** aus.



4. Führen Sie unter der Überschrift Publish template as (Vorlage veröffentlichen als) einen der Schritte aus.
   a. Um eine Vorlage zu erstellen, wählen Sie **Neue Vorlage**.
   b. Um eine Version in einer vorhandenen Vorlage zu erstellen, wählen Sie **Neue Version (zu vorhandener Vorlage) aus**.
5. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Vorlage ein.
   Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Neue Vorlage** unter der Vorlage Veröffentlichen als Überschrift auswählen.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie in der Dropdown-Liste Vorlage die Vorlage aus.
   Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Neue Version (zu vorhandener Vorlage)** unter der Überschrift Vorlage veröffentlichen als auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie im Feld **Kommentare** eine detaillierte Beschreibung oder Aktualisierungen für das Projekt ein.
8. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
9. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.

Lösen Sie Konflikte beim Zusammenführen von Änderungen aus mehreren Quellen derselben Aktivität

Lösen Sie Konflikte beim Zusammenführen von Änderungen aus mehreren Quellen derselben Aktivität mithilfe der **Quellcodeverwaltungsoption** in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Wenn Sie nicht mit einer ServiceNow -Instanz verbunden sind, klicken Sie auf der Registerkarte **Design** auf das Verbindungsmanager-Symbol, um eine Verbindung zu einer vorhandenen Instanz herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erstellen Sie eine Aktivität. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität in RPA Desktop Design Studio.

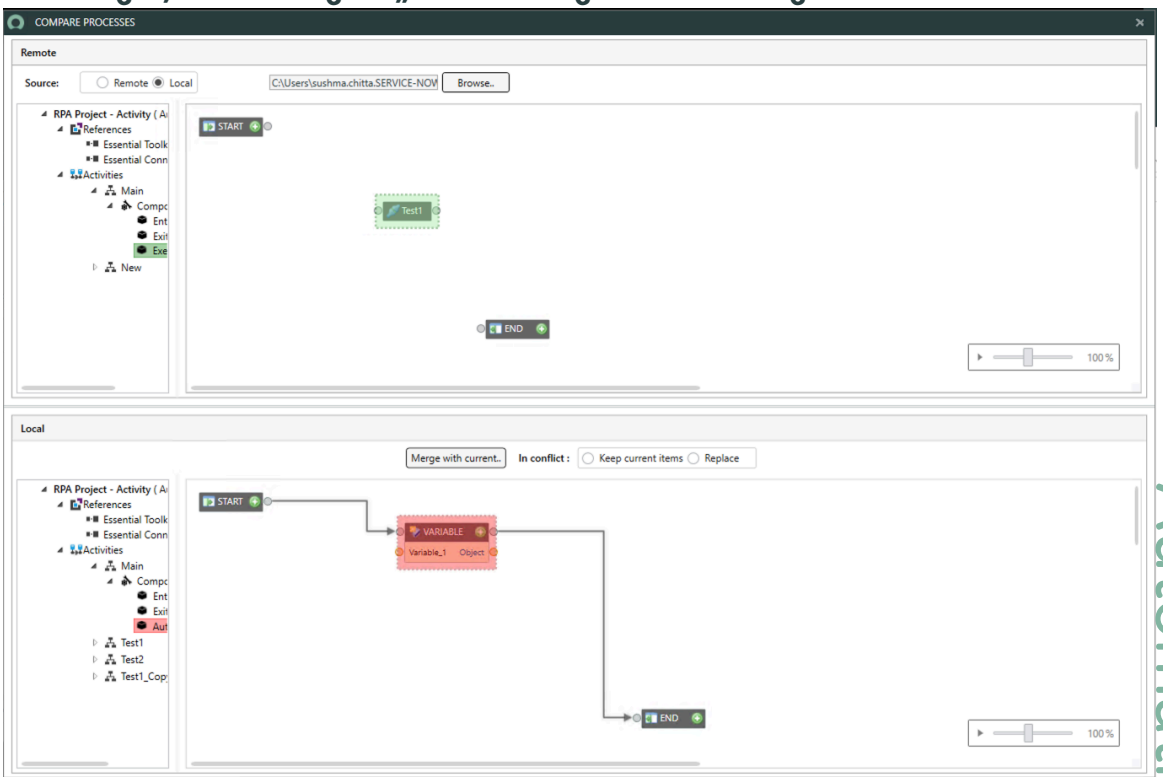
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie das Projekt mit der Aktivität, in der Sie Konflikte auflösen möchten.
2. Navigieren Sie im Projektexplorer zu **Aktivitäten**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aktivität, und wählen Sie **Quellcodeverwaltung**aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „PROZESSE VERGLEICHEN“ im Abschnitt „Remote“ einen der folgenden Quelltypen aus, um das Automatisierungsprojekt aus dem Feld **Quelle** zu öffnen.
   Die Änderungen werden im Dialogfeld PROZESSE VERGLEICHEN hervorgehoben, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Wenn Änderungen hinzugefügt werden, werden sie grün angezeigt. Wenn die Änderungen entfernt werden, werden sie rot angezeigt. Wenn die Änderungen geändert werden, werden sie gelb angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Änderungen, die im Dialogfeld „Prozesse vergleichen“ hervorgehoben werden



5. Wählen Sie im Abschnitt „Lokal“ eine der folgenden Optionen zum Auflösen von Konflikten aus dem Feld **In Konflikt** aus:
   - Wählen **Sie Aktuelle Elemente** beibehalten aus, um die Änderungen im lokalen Abschnitt beizubehalten.
   - Wählen **Sie Ersetzen** aus, um die hervorgehobenen Änderungen im Abschnitt „Lokal“ durch die hervorgehobenen Änderungen im Abschnitt „Remote“ zu ersetzen.
6. Klicken Sie im Dialogfeld BESTÄTIGEN auf **OK**.
7. Klicken Sie **auf Mit aktuellem zusammenfügen**.

Importieren Sie ein Projekt in RPA Desktop Design Studio

Importieren Sie ein Projekt, um Ressourcen wie Aktivitäten, Variablen, beaufsichtigte Automatisierungsformulare und andere globale Objekte aus einem anderen Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studiowiederzuverwenden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erstellen Sie eine Aktivität. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität in RPA Desktop Design Studio.

Erstellen Sie eine Variable. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

Erstellen Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular in RPA Desktop Design Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installieren Sie Plugins, um Automatisierungen zu entwerfen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie das Projekt, für das Sie Ressourcen aus einer anderen Automatisierung wiederverwenden möchten.
2. Klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf das Projekt, und wählen Sie **Importieren**aus.
3. Um ein Projekt auszuwählen, das die zu importierenden Ressourcen enthält, wechseln Sie zum Dialogfeld Projekt importieren und klicken auf das Menü mit den drei Punkten neben **Projektdatei (.iBot)**.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.
5. Klicken Sie auf **Laden**.
6. Aktivieren Sie im Abschnitt „Projektelemente“ die Kontrollkästchen neben den Optionen, die Sie importieren möchten, damit Sie Konflikte zusammenführen oder überschreiben können.
   Wenn ein Konflikt mit einer Ressource auftritt, die Sie importieren, wählen Sie eine Option aus, um sie mit dem Konflikt in Ihrem Projekt zusammenzuführen oder zu überschreiben.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Behandeln Sie Fehler in RPA Desktop Design Studio

Behandeln Sie Fehler auf Komponenten- und Aktivitätsebene in RPA Desktop Design Studio. Sie können die Option **Error Handler** verwenden, um die Fehler zu behandeln, die während einer Automatisierungsausführung auftreten.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erstellen Sie eine Aktivität. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Wählen Sie in RPA Desktop Design Studioeine der folgenden Optionen aus, um Fehler entweder auf Komponentenebene oder auf Aktivitätsebene zu behandeln.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „FEHLER-HANDLER“ aus der Liste „Bei Fehler“ einen der folgenden Fehler-Handler-Typen aus:

Typ	Beschreibung
Übernahme	Erbt die Fehlerbehandlungseinstellungen, die auf der übergeordneten Ebene konfiguriert wurden. Innerhalb einer Komponente ist eine Aktivität, zu der die Komponente gehört, das übergeordnete Element. Innerhalb einer Aktivität ist das übergeordnete

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ	Beschreibung
	Element die Aktivität, von der aus die Aktivität aufgerufen wird. Diese Option ist die Standardeinstellung für die Fehlerbehandlung auf Komponentenebene.
Stoppen	Stoppt die Ausführung, wenn ein Fehler auftritt. Diese Option ist die Standardeinstellung für die Fehlerbehandlung auf Aktivitätsebene.
Fortsetzen	Setzt die Ausführung fort, wenn ein Fehler auftritt.
Neuversuch	Versucht die Ausführung der Komponente, bei der der Fehler auftritt. Nach Auswahl der Option **Wiederholen** werden die folgenden Felder angezeigt: ○ Im Feld **Max. Wiederholungen** können Sie die Anzahl der Wiederholungen definieren. ○ Im Feld Wiederholungsverzögerung können Sie die **Verzögerung** zwischen den einzelnen Wiederholungen definieren. Die Automatisierung wird mit einem Fehler beendet, wenn die maximale Anzahl von Stilllegungen während einer Ausführung erreicht wird. Im Feld **Bei Fehler nach Wiederholung** können Sie eine Option wie **Vererben**, **Stoppen**und **Fortfahren** auswählen, um weitere Schritte bereitzustellen, wenn ein Fehler nach einer definierten Wiederholung fehlgeschlagen ist.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren Sie Porteigenschaften

Konfigurieren Sie, wie Daten an die Eingabefelder einer Komponente oder Methode in RPA Desktop Design Studioübergeben werden.

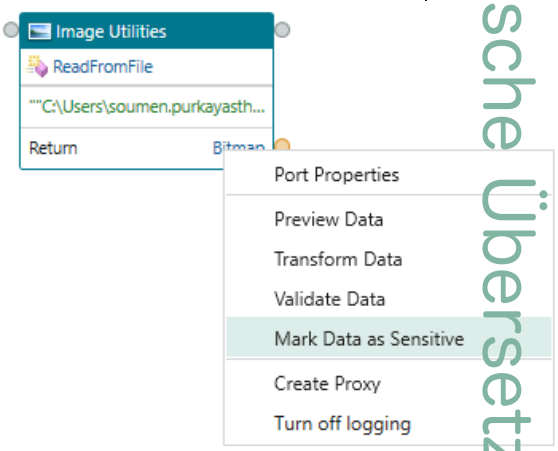
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Port Daten in oder das Eingabefeld der Methode oder Komponente.
2. Klicken Sie **auf Porteigenschaften**.
3. Konfigurieren Sie die Porteigenschaften wie in der Tabelle angegeben.

Dialogfeld „Port-Eigenschaften“.

Feld	Beschreibung
Datentyp	Gibt den Datentyp der Eingabe an, die Sie an die Komponente oder Methode übergeben. Diese Option ist aktiviert, wenn das Eingabefeld erfordert, dass Sie eine Variable oder einen Parameter an das Feld übergeben.
Sensible Daten	Blendet die Daten in der Standardansicht der Designoberfläche aus. Sie können diese Option auch festlegen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Port klicken und **Daten als vertraulich**markieren  auswählen.
Daten lesen aus	Das Feld **Daten lesen aus** wird nur für Daten in Ports angezeigt und enthält die folgenden Optionen: ○ **Verbindung**: Übergeben Sie die Daten von einer anderen Komponente. ○ **Statisch**: Ein unveränderlicher Wert, der der Komponente zugeordnet ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Port „Daten in“ der Komponente ausgeblendet. **Hinweis:** Diese Option wird in einigen Komponenten und Methoden nicht angezeigt. ○ **Variable**: Eine globale oder lokale Variable, aus der die Daten gelesen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	werden müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Feld Daten in Port der Komponente ausgeblendet, und der Variablenname wird am Port angezeigt. Weitere Informationen zu Variablen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.
Statischer Wert	Der Wert, der an den Port angehängt ist. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Daten lesen** aus die Option **Statisch** auswählen.
Zugeordnete Variable	Die Variable, die dem Port zugeordnet ist. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Daten lesen** aus die Option **Statisch** auswählen.

Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports

Konfigurieren Sie, wie die Ausgabeports oder Felder von Komponenten oder Methoden die Ausgabe im RPA Desktop Design Studiozurückgeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Ausgabefeld oder den Datenausgangsport der Komponente oder Methode.
2. Klicken Sie **auf Überschreiben**.
3. Konfigurieren Sie, wie die Methode oder Komponente die Ausgabe wie in der Tabelle angegeben verarbeitet.

Dialogfeld „Port-Eigenschaften“.

Feld	Beschreibung
Sensible Daten	Option zum Ausblenden der Daten in der Standardansicht der Designoberfläche.
Daten schreiben in	Feld, das nur für Datenausgabeports angezeigt wird. Es gibt zwei Optionen: ○ **Verbindung**: Übergeben Sie die Daten an eine andere Komponente. ○ **Variable**: Ordnen Sie eine globale oder eine lokale Variable zu, aus der die Daten geschrieben werden müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Datenausgangsport der Komponente ausgeblendet und der Variablenname wird am Port angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungskomponenten

Entwerfen Sie Automatisierungen mit verschiedenen Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Grundlagen der Verwendung einer Komponente, eines Connectors, einer Aktivität, einer Variablen und der verschiedenen Aktionen mithilfe von Automatisierungen vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie in den unter Gebäudeautomatisierungen und Automatisierungen verwendenaufgeführten Themen.

Liste der Komponenten, die mit der aktuellen Version kompatibel sind

Erfahren Sie mehr über die Liste der Komponenten, die in ihren neuesten Versionen in RPA Desktop Design Studio und Robots ausgeführt werden, unabhängig von der Version, die sie während des Automatisierungsdesigns verwendet haben.

Übersicht

Robotic Process Automation Die (RPA)-Lösung wird mit Abwärtskompatibilität von Plugins erstellt.

Eine Automatisierung, die mit früheren Plugin-Versionen erstellt wurde, ist mit einer späteren Version kompatibel. Beispiel: Wenn eine Automatisierung mit einer früheren Version eines Plugins, 1.0, erstellt wird, führen die Anwendungen RPA Desktop Design Studio, Attended Robotund Unattended Robot die Automatisierung aus, indem sie die Plugin-Version 1.0 laden.

Wenn eine neuere Version einer Komponente nicht mehr mit ihren älteren Versionen kompatibel ist, wird dies in den Versionshinweisen dokumentiert. Weitere Informationen finden Sie unter Robotic Process Automation (RPA) Hub release notes und Versionshinweise zum RPA-Plugin-Bundle .

Darüber hinaus ist jede Automatisierungskomponente, die mit RPA Hub APIs interagiert, nur mit ihrer eigenen Version RPA Hub kompatibel. Wenn die Komponente beispielsweise als Teil von Utah 4.1 veröffentlicht wird, ist sie nur mit dieser Version kompatibel.

Verwenden Sie während des Infrastruktur-Upgrades für jedes Familien- oder Store-Release (z. B.Vancouver) die MSI-Pakete, die den jeweiligen Releases entsprechen.

In der folgenden Tabelle ist die Matrix aufgeführt, die die Abwärtskompatibilität definiert. In dieser Tabelle stellt N die neueste Release-Version der Software dar, und N-2 zwei Versionen davor.

Matrix, die die Abwärtskompatibilität definiert

Plugins	Abwärtskompatibilität	Kommentare
RPA Desktop Design Studio	N	
Unattended Robot	N	
Attended Robot	N	
Essential-Toolkit	N-2	Mit Ausnahme von RPA Hub-Komponenten
Wichtige Connectors	N-2	Mit Ausnahme von RPA Hub-Komponenten
Windows	N-2	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Matrix, die die Abwärtskompatibilität definiert (Fortsetzung)

Plugins	Abwärtskompatibilität	Kommentare
Java	N-2	
Chrome (Google und Edge)	N-2	
Mainframe (PCOMM)	N-2	
FTP	N-2	
Strichcodeleser	N-2	
Skripterstellung	N-2	
Universeller App-Connector	N-2	

Einige grundlegende Komponenten, die zum Erstellen der Automatisierungslogik wichtig sind, sind ausgenommen, da diese Komponenten Teil von RPA Desktop Design Studiosind.

Liste der Komponenten

Die folgende Liste von Komponenten wird in ihren neuesten Versionen in RPA Desktop Design Studio und Robots ausgeführt, unabhängig von der Version, die sie während des Automatisierungsdesigns verwendet haben.

Kategorie	Komponente
Bedingungen	Entscheidung
	Switch
Konnektoren	LeerlaufTimer
	Systemereignisse
	Timer
Allgemein	Variable
	Versuchen Sie es mit Catch
	Ausdruck
	Parallel
	Beenden
	MessageBox
Schleifen	Pause
	For Each
	For-Schleife
	Während
RPA Hub	Protokoll
Sicherheit	DPAPI
Dienstprogramme	Debuggen
Intern	Ausführungspunkt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Komponente
	Start
	Ende
	UnknownComponent
	Remoteaktivität
	VariableContainer

Aktionen (UI)

Die Komponentengruppe „Aktionen (UI)“ stellt verschiedene Komponenten bereit, die verschiedene Aktionen in Browsern, Browserelementen, Anwendungen und dem Desktop in RPA Desktop Design Studioausführen.

Sie können, z. B., die folgenden Aktionen ausführen .

- Führen Sie ein JavaScript auf einer Webseite aus
- Text mithilfe der OCR-Technologie (Optical Character Recognition) extrahieren
- Simulieren Sie die Klicks des Mausgeräts
- Extrahiert Daten aus einer Tabelle

Verwenden Sie die ActionSet-Komponente

Führen Sie mehrere Benutzeraktionen mit der ActionSet-Komponente in RPA Desktop Design Studioaus. Die ActionSet-Komponente kombiniert mehrere Benutzeraktionen. Es hilft, einen Anwendungsbildschirm mit einfachen Eingaben und Ausgaben in die ActionSet-Komponente zu abstrahieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ActionSet-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Hinweis:
Die ActionSet-Komponente ist mit den Anwendungen Internet Explorer, Windowsund Citrix kompatibel.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **Aktionssatz**.
2. Ziehen Sie die ActionSet-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus:

   a. Klicken Sie **auf Image erfassen**.
   Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.

   b. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Ziehen Sie die Maus über das Element, für das die ActionSet-Komponente eine Aktion ausführen soll, und den umgebenden Bereich, und lassen Sie los.
Wenn Sie beispielsweise möchten, dass die Komponente auf eine Schaltfläche klickt, ziehen Sie die Maus, um die Schaltfläche und die sie umgebenden Bereiche zu erfassen.
Der ausgewählte Bereich wird als Bild im Fenster ACTIONSET SETTINGS erfasst.

5. Klicken Sie im Fenster „ACTIONSET SETTINGS“ (Aktionssatzeinstellungen) auf **ADD ANCHER**(ANCHER HINZUFÜGEN).
Weitere Informationen zu Ankern finden Sie unter Anker.
Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Rändern angezeigt.
6. Informationen zu den Aktionen, die die ActionSet-Komponente ausführen kann, finden Sie unter den folgenden Links:
   - Klicken Sie auf (Verwenden Sie die Aktion ActionSet Click).
   - Text festlegen (Verwenden Sie die Aktion ActionSet SetText)
   - Text abrufen (Verwenden Sie die Aktion ActionSet GetText)
   - Tabelle abrufen (Verwenden Sie die Aktion ActionSet Tabelle abrufen)
   - Textauswahl (Verwenden Sie die Aktion ActionSet Textauswahl)
   - OCR-Lesetext (Verwenden Sie die Aktion ActionSet OCR Read Text (OCR-Text lesen).)
   - OCR-Lesetabelle (Verwenden Sie die Aktion ActionSet OCR Tabelle lesen)
   - OCR-Lesetext (Verwenden Sie die Aktion ActionSet OCR Read Text (OCR-Text lesen).)
   - Schlüssel senden (Verwenden Sie die Aktion ActionSendKeys festlegen)
   - Mausaktion (Verwenden Sie die Aktion ActionMouse festlegen)
7. **Wahlweise:** Um den Anker zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker und klicken Sie auf **Löschen**.
8. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ActionSet-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Daten ein	Fenster-Handle	Ganzzahl	Übernimmt das Fenster-Handle des Fensters, in dem die ActionSet-Komponente eine Aktion ausführt.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.	Sie müssen das Handle des Fensters angeben, aus dem Sie das Bild des Bildschirms erfasst haben.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet Click

Simulieren Sie die Klicks des Mausgeräts auf den Desktop, die Anwendungen Windows und die Webseitenelemente im Internet Explorer mithilfe der Click-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Klickaktion konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet Click-Eigenschaften.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zu einem Anker finden Sie unter Anker.
2. Klicken Sie auf **Klicken**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) an die Stelle im erfassten Bild, an der die Klickaktion ausgeführt wird.
4. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
5. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Click-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Daten ein	Klicken	Boolean	Bei True wird die Klickaktion ausgeführt, andernfalls nicht.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.	Der Dateneingangsport ist verfügbar, wenn Sie das Kontrollkästchen Port verfügbar machen im Abschnitt „Eigenschaften“ aktivieren. Der boolesche Standardwert ist True.

6. Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet SetText

Legen Sie Text für Felder in den Anwendungen Windows oder im Internet Explorer fest, indem Sie die Aktion Text festlegen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Text festlegen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet Texteigenschaften festlegen.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zu einem Anker finden Sie unter Anker.
2. Klicken **Sie auf Text festlegen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) auf das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
5. **Wahlweise:** Informationen zur Eingabe von Daten in den SetText-Port finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
6. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Text festlegen mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Daten ein	Text festlegen	Zeichenfolge	Übernimmt den Text aus einer anderen Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.	Der Dateneingangsport ist standardmäßig aktiviert. Sie können sie im Bereich „Eigenschaft“ deaktivieren.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet GetText

Erfassen Sie Text aus den Anwendungen Windows und Webseiten im Internet Explorer-Browser, indem Sie die Aktion Text abrufen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet-Get Text-Eigenschaften.

Prozedur
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Klicken **Sie auf Text abrufen**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und an die Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
5. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Anzeige der Ausgabe finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
6. Verbinden Sie den Datenport der GetText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Datenausgabe	Text abrufen	Nicht zutreffend	Gibt den erfassten Text zurück.	Nicht zutreffend	Der Datenausgangsport ist standardmäßig aktiviert. Sie können sie im Bereich „Eigenschaft“ deaktivieren.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet Textauswahl

Wählen, kopieren oder löschen Sie Text aus den Anwendungen „Desktop“, Windows „[]“ und „Internet Explorer“, indem Sie die Aktion „Textauswahl“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Textauswahlkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet-Textauswahl – Eigenschaften.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Klicken Sie **auf Textauswahl**.
3. Ziehen Sie das grüne Rechtecksymbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. **Wahlweise:** Um den Bereich auf dem erfassten Bild, der vom grünen Rechtecksymbol ( ) abgedeckt wird, zu vergrößern oder zu verkleinern, ziehen Sie die Kanten.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Bereich Eigenschaften im Abschnitt Allgemein in der Liste Typ die Option **Kopieren** oder **Löschen** aus.
   Die Standardaktion ist Keine, die den Text auswählt.
6. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
7. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Textauswahlkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Textauswahl	Nicht zutreffend	Gibt den Text zurück, den die	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
			Komponente ausgewählt hat.	

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet Tabelle abrufen

Erfassen Sie Tabellen aus den Anwendungen Windows und Webseiten im Internet Explorer-Browser mithilfe der Komponente „Tabelle abrufen“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Aktion Tabelle abrufen konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet – Tabelleneigenschaften abrufen.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Klicken **Sie auf Tabelle abrufen**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
5. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Ausgabe durch die Komponente finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
6. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Tabelle abrufen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Datenausgabe	Tabelle	Nicht zutreffend	Gibt die erfasste Tabelle zurück.	Nicht zutreffend	Der Datenausgangsport ist standardmäßig aktiviert. Sie können sie im Bereich „Eigenschaft“ deaktivieren.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet GetImage

Erfassen Sie Bilder vom Desktop, aus Windows Anwendungen und Webseiten im Internet Explorer-Browser mithilfe der GetImage-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetImage-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet – Image-Eigenschaften abrufen.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Klicken **Sie auf Image abrufen**.
3. Ziehen Sie das grüne Rechtecksymbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Standardbereich im Bild zu ändern, der vom grünen Rechtecksymbol ( ) abgedeckt wird.

   a. Platzieren Sie die Maus an den Rändern des grünen Rechtecksymbols ( ).
      Die Maus wird zu einem zweiseitigen Pfeil ( ).

   b. Ziehen Sie die Kanten des grünen Rechtecksymbols ( ).

5. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
6. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Ausgabe durch die Komponente finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
7. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetImage-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Tabelle	Nicht zutreffend	Gibt das erfasste Bild zurück.	Nicht zutreffend

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet OCR Read Text (OCR-Text lesen).

Extrahieren Sie Text aus Bildern auf dem Desktop, in den Anwendungen Windows und im Internet Explorer, indem Sie die Aktion OCR Text lesen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „OCR-Lesetext“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von ActionSet OCR Read Text(OCR-Lesetext festlegen).

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Navigieren zu **OCR** > **Text lesen**.
3. Ziehen Sie das grüne Rechtecksymbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bereich im Bild zu ändern, der vom grünen Rechtecksymbol ( ) abgedeckt wird.
   a. Platzieren Sie die Maus an den Rändern des grünen Rechtecksymbols ( ).
      Die Maus wird zu einem zweiseitigen Pfeil ( ).
   b. Ziehen Sie die Kanten des grünen Rechtecksymbols ( ).
5. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
6. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Anzeige der Ausgabe durch die Aktion finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
7. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Aktion „OCR-Text lesen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	OCR	Zeichenfolge	Gibt den Text aus dem Bild zurück.	Nicht zutreffend

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet OCR Tabelle lesen

Extrahieren Sie eine Tabelle aus Bildern im Desktop, in Windows Anwendungen und Webseiten im Internet Explorer-Browser, indem Sie die OCR-Aktion „Tabelle lesen“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Aktion OCR-Tabelle lesen konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von ActionSet OCR-Lesetabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Navigieren zu **OCR** > **Tabelle lesen**.
3. Klicken **Sie auf Tabelle lesen**.
4. Ziehen Sie das Symbol „OCR- -Tabelle lesen“) über das erfasste Bild an die Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bereich im Bild zu ändern, der vom Symbol für OCR-Lesetabelle ( ) abgedeckt wird.
   a. Platzieren Sie die Maus an den Rändern des Symbols „OCR-Lesetabelle“ (Symbol „ “).
      Die Maus wird zu einem zweiseitigen Pfeil ( ).
   b. Ziehen Sie die Kanten des Symbols „OCR-Lesetabelle“ (Symbol „ “).
6. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
7. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „OCR-Lesetabelle“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	OCR-Tabelle	Zeichenfolge	Gibt den Text aus der Tabelle zurück.	Nicht zutreffend

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet OCR ClickText

Führen Sie eine Mausgerätaktion für einen Text in einem Bild im Internet Explorer-Browser oder in Windows-Anwendungen durch, indem Sie den Text mit der OCR-ClickText-Aktion angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die OCR-ClickText-Aktion konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter OCR-Klicktext.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Navigieren zu **OCR** > **Klicken Sie auf Text**.
3. Ziehen Sie das OCR-Tabellenlesesymbol ( ) über das erfasste Bild an die Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um den Bereich auf dem erfassten Bild, der vom grünen Rechtecksymbol ( ) abgedeckt wird, zu vergrößern oder zu verkleinern, ziehen Sie die Kanten.
5. Wählen Sie im Bereich „Eigenschaften“ im Abschnitt „Allgemein“ die erforderliche Aktion aus der Liste „Typ“ aus.
6. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
7. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von OCR ClickText mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	OCR Klicken	Zeichenfolge	Verwendet den Text, mit dem die Aktion in der Anwendung übereinstimmt.	Ja

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSendKeys festlegen

Legen Sie Text fest, oder führen Sie Tastenkombinationen für Felder und Elemente auf dem Desktop, in Anwendungen von Windows und Webseiten im Internet Explorer-Browser aus, indem Sie die Aktion Schlüssel senden in RPA Desktop Design Studiofestlegen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Aktion ActionSet SendKeys. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von ActionSet-Schlüssel senden.

Prozedur
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Anker.
2. Klicken **Sie auf Schlüssel senden**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) an die Stelle im erfassten Bild, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
5. **Wahlweise:** Verbinden Sie den Datenport der Komponente „ActionSet Send Keys“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Daten ein	SendKeys	Zeichenfolge	Verwendet die Zeichenfolge	Nein. Die Verbindung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
			oder Tastenkürzel.	des Ports ist optional.	

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionMouse festlegen

Führen Sie verschiedene Mausgerätaktionen auf dem Desktop, in Anwendungen von Windows und auf Webseiten im Internet Explorer-Browser mit der Aktion Mausaktion festlegen in RPA Desktop Design Studioaus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Aktion ActionSet Mouse. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet-Mouse Action-Eigenschaften.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Anker.
2. Klicken Sie **auf Mausaktion**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) an die Stelle im erfassten Bild, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. **Wahlweise:** Um eine Mausgerätaktion anzugeben, wählen Sie die Aktion aus der Liste „Typ“ im Bereich „Eigenschaft“ aus.
   Die Standardaktion ist Linksklick.
5. Schließen Sie das Fenster ACTIONSET SETTINGS.
6. **Wahlweise:** Verbinden Sie den Datenport der ActionSet Mouse-Aktion mit dem entsprechenden Port der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Daten ein	MouseAction	Boolean	Bei True wird die Mausaktion ausgeführt, andernfalls nicht.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.	Dieser Port ist verfügbar, wenn die Option Port verfügbar machen im Bereich „Eigenschaft“ aktiviert ist.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente Tabelle abrufen

Extrahieren und zeigen Sie Daten und die Anzahl der Zeilen aus den Rastern, Listen, Kombinationsfeldern und HTML-Tabellen an, indem Sie die Komponente „Tabelle abrufen“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Viele Eigenschaften der Komponente „Tabelle abrufen“ sind bei anderen UI-Komponenten für Aktionen gleich. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Die für die Komponente „Tabelle abrufen“ eindeutigen Eigenschaften sind angegeben.

Ruft die Eigenschaften der Tabellenkomponente ab

Eigenschaft	Beschreibung
Header ignorieren	Option, um anzugeben, ob die Automatisierung den Header der Tabelle erfasst oder ignoriert. Der Standardwert ist False.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **Tabelle abrufen**.
2. Ziehen Sie die Komponente Tabelle abrufen auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Komponente „Tabelle abrufen“ auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um die Tabelle abzudecken, und lassen Sie sie los.
   Der ausgewählte Bereich des Elements wird als Bild in der Komponente „Tabelle abrufen“ erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführen soll.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der es der Komponente „Tabelle abrufen“ ermöglicht, die Anwendung zu identifizieren, in der die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Komponente „Tabelle abrufen“ das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zu einem Anker finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

   a. Klicken Sie in der Komponente „Tabelle abrufen“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Rändern angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Ziehen und platzieren Sie den Anker auf dem erfassten Bild.

Tipp:

(Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis sich die Maus in einen zweiseitigen Schrägpfeil ( ) verwandelt, und ziehen Sie dann den Anker.

8. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Images, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
Alternative Images verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Komponente „Tabelle abrufen“ das zuerst erfasste Image nicht findet. In diesem Fall sucht die Komponente „Tabelle abrufen“ nach alternativen Images, die ausgeführt werden sollen. Sie können beliebig viele alternative Images hinzufügen.

   a. Klicken Sie im Fenster BILDER WECHSELN auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (zum Hinzufügen von Bildern).

   b. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.

   c. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um die Tabelle abzudecken, und lassen Sie sie los.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild im Fenster BILDER WECHSELN erfasst.

   d. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführen soll.

   e. Um das Fenster BILDER WECHSELN zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

9. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Darstellung der Ausgabe in den Ausgabefeldern finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.

10. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Ports wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Anzahl	Ganzzahl	Gibt die Gesamtanzahl der Zeilen zurück.	Nicht zutreffend
Datenausgabe	Datentabelle	Nicht zutreffend	Gibt die Tabelle zurück.	Nicht zutreffend.

11. Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Extrahiert Daten aus einer HTML-Tabelle in eine Excel-Datei

Die Komponente „Tabelle abrufen“ extrahiert Daten aus einer HTML-Tabelle und übergibt die Daten über den DataTable-Datenausgabeport. Die Daten werden durch den Dateneingangsport der WriteToExcel-Komponente geleitet (Informationen zur Verwendung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der WriteToExcel-Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die WriteToExcel-Komponente). Die Daten werden in das Blatt geschrieben, das im Feld SheetName des im Feld Filepath angegebenen Excel-Dokuments angegeben ist

.

Verwenden Sie die Komponente Text abrufen

Extrahiert Text aus Webseiten in Internet Explorer und Standardsteuerungen von Windows mithilfe der Komponente „Text abrufen“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Eigenschaften der Komponente „Text abrufen“ entsprechen anderen UI-Komponenten von Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **Text abrufen**.
2. Ziehen Sie die Komponente Text abrufen auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Komponente „Text abrufen“ auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführen und freigeben soll.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Komponente „Text abrufen“ erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen: Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der es der Komponente „Text abrufen“ ermöglicht, die Anwendung zu identifizieren, in der die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Komponente „Text abrufen“ das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zu einem Anker finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

   a. Klicken Sie in der Komponente „Text abrufen“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Rändern angezeigt.

   b. Um den Teil des Bildes für die Komponente „Text abrufen“ zu identifizieren, ziehen Sie den Anker an die eindeutige Position im Bild.

   Tipp:

   (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis sich die Maus in einen zweiseitigen Schrägpfeil ( ) verwandelt, und ziehen Sie dann den Anker.

8. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Images, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alternative Bilder verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Komponente „Text abrufen“ das zuerst erfasste Bild nicht findet. In diesem Fall sucht die Komponente „Text abrufen“ nach alternativen Bildern, die ausgeführt werden sollen. Sie können beliebig viele alternative Images hinzufügen.

a. Klicken Sie im Fenster BILDER WECHSELN auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (

b. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.

c. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

d. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführen und freigeben soll.
Der ausgewählte Bereich wird als Bild im Fenster BILDER WECHSELN erfasst.

e. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführen soll.

f. Um das Fenster BILDER WECHSELN zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

9. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Darstellung der Ausgabe in den Ausgabefeldern finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
10. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Text abrufen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Extrahierte Daten	Zeichenfolge	Gibt den extrahierten Text zurück.	Nicht zutreffend

11. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Extrahiert eine Textzeile aus einem Fenster und zeigt sie mit der Show-Komponente an

Die Komponente „Text abrufen“ extrahiert den Text „The World Works with ServiceNow“ und übergibt den Text über den Datenausgabeport an die Komponente „Anzeigen“ (Informationen zur Verwendung der Komponente „Anzeigen“ finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente Anzeigen.). Die Komponente „Anzeigen“ zeigt denselben Text in einem Popup-Fenster an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Click-Komponente

Simulieren Sie die Klickaktionen einer Maus mithilfe der Click-Komponente in RPA Desktop Design Studio. Die Click-Komponente verwendet Inter-Process Communication (IPC), um die Klick-Ereignisse an eine Anwendung zu senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Eigenschaften der Click-Komponente sind bei anderen UI-Komponenten für Aktionen gleich. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **Klicken**.
2. Ziehen Sie die Click-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Komponente „Klick“ auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Aktion ausgeführt wird, und lassen Sie sie dann los.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Klick-Komponente erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen.
   Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der es der Click-Komponente ermöglicht, den Inhalt zu identifizieren, in dem die Aktionen des Mausgeräts simuliert werden. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Click-Komponente das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zum Anker finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

   a. Klicken Sie in der Komponente „Klick“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Rändern angezeigt.

   b. Ziehen und platzieren Sie den Anker an der eindeutigen Position auf dem erfassten Bild.

   Tipp:
   Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis sich die Maus in einen zweiseitigen Schrägpfeil ( ) verwandelt, und ziehen Sie dann den Anker.

8. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Images, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Alternative Images verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Click-Komponente das zuerst erfasste Image nicht findet. In diesem Fall sucht die Click-Komponente nach alternativen Images, die ausgeführt werden sollen. Sie können beliebig viele alternative Images hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie in der Komponente „Klicken“ auf das Symbol für).

b. Klicken Sie im Fenster BILDER WECHSELN auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (zum Hinzufügen von Bildern).

c. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.

d. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

e. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführen und freigeben soll.
Der ausgewählte Bereich wird als Bild im Fenster BILDER WECHSELN erfasst.

f. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführen soll.

g. Um das Fenster BILDER WECHSELN zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

9. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Automatisieren Sie das Klicken auf eine HTML-Schaltfläche

Die Click-Komponente automatisiert das Klicken auf die HTML- **Homepage** -Schaltfläche im Fenster. Dadurch navigiert der Benutzer zum Startbildschirm oder -fenster.

Verwenden Sie die Java Script-Komponente

Fügen Sie ein JavaScript mit der Java Script-Komponente in RPA Desktop Design Studioin eine Webseite ein. Verwenden Sie die Komponente, um das Document Object Model (DOM) des Browsers zu bearbeiten, HTML-Tags zu lesen oder HTML-Tags festzulegen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Eigenschaften der JavaScript-Komponente entsprechen anderen UI-Komponenten von Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **Java Script**.
2. Ziehen Sie die Java Script-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Java Script-Komponente auf das Kamerasymbol ( ).
Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über den Teil der Anwendung, in dem die Komponente eine Aktion ausführt, und lassen Sie die Maus los.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Java Script-Komponente erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen: Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der es der Java Script-Komponente ermöglicht, die Anwendung zu identifizieren, in der die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Java Script-Komponente das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.

   a. Klicken Sie in der Java Script-Komponente mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.

   b. Um den Teil des Bildes für die Java Script-Komponente zu identifizieren, ziehen Sie den Anker an die eindeutige Position im Bild.

   Tipp:

   (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis sich die Maus in einen zweiseitigen Schrägpfeil ( ) verwandelt, und ziehen Sie dann den Anker.

8. Klicken Sie in der Java Script-Komponentenleiste auf das Symbol).
9. Fügen Sie im Fenster JAVA SCRIPT EDITOR das benutzerdefinierte JavaScript unter der Überschrift JAVA SCRIPT hinzu.
10. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Parameter hinzuzufügen:

    a. Klicken Sie unter der Überschrift PARAMETER auf das Symbol zum Hinzufügen von Parametern (Symbol zum von Parametern).

    b. Legen Sie den Parameterdatentyp fest.
    Ein Dateneingangsport wird mit jedem Datenparameter-Datensatz hinzugefügt.

    c. Legen Sie den Ausgabedatentyp unter der Überschrift RÜCKGABE TYP fest.

11. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster JAVA SCRIPT EDITOR zu schließen.
12. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

    Hinweis:
    Die Dateneingangsports werden nur angezeigt, wenn Sie Parameter im Fenster JAVA SCRIPT EDITOR festlegen.

13. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Darstellung der Ausgabe im Ausgabefeld finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Java Script-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Zurück	Objekt	Gibt die Ausgabe des JavaScript zurück.	Nicht zutreffend

15. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Mauskomponente

Automatisieren Sie mehrere Benutzeraktionen, die vom Mausgerät ausgeführt werden, mithilfe der Mauskomponente mithilfe der Mauskomponente in RPA Desktop Design Studio. Sie können Aktionen wie Verschieben, Linksklick, Rechtsklick, Mittelklick, Doppelklicken, Ziehen, Ablegen und Einfügen automatisieren. Die Mauskomponente verwendet Hardware-Interrupts, um Aktionen für Mausgeräte zu simulieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Viele Eigenschaften der Mouse-Komponente sind mit anderen UI-Komponenten von Aktionen identisch. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Die für die Mouse-Komponente eindeutigen Eigenschaften sind angegeben.

Eigenschaften der Mauskomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Mausaktionstyp	Typ der Mausgeräteaktion, die die Komponente ausführt. Die Standardaktion ist Linksklick.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die Mauskomponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der auf das Kamerasymbol (Kamerasymbol).
   Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol (
5. Ziehen Sie den Cursor über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführen soll.
   Der ausgewählte Teil des Programms wird als Bild in der Mauskomponente erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Wählen Sie im Bereich Eigenschaften die Mausgeräteaktion aus der Liste Typ aus.
   Die Liste Typ unter Sonstige Überschrift. Die standardmäßige Mausaktion ist Linksklick.

8. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der es der Mauskomponente ermöglicht, die Anwendung zu identifizieren, in der die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Mauskomponente das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zum Anker finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

   a. Klicken Sie in der Mauskomponente mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Rändern angezeigt.

   b. Um den Inhalt für die Mauskomponente zu identifizieren, ziehen Sie den Anker an die eindeutige Position im Bild.

      Tipp:

      (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis sich die Maus in einen zweiseitigen Schrägpfeil ( ) verwandelt, und ziehen Sie dann den Anker.

9. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Images, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Alternative Images verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Mauskomponente das zuerst erfasste Image nicht findet. In diesem Fall sucht die Mauskomponente nach alternativen Images, die ausgeführt werden sollen. Sie können beliebig viele alternative Images hinzufügen.

   a. Klicken Sie in der Mauskomponente auf das Symbol).

   b. Klicken Sie im Fenster BILDER WECHSELN auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (zum Hinzufügen von Bildern).

   c. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
      Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.

   d. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
      Der Cursor wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

   e. Ziehen Sie den Mauszeiger über den Teil des Anwendungsprogramms, für den Sie eine Maus-Geräteaktion ausführen möchten, und lassen Sie ihn los.
      Der ausgewählte Teil des Programms wird als Bild in der Mauskomponente erfasst.

   f. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.

   g. Navigieren Sie zum Bereich Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

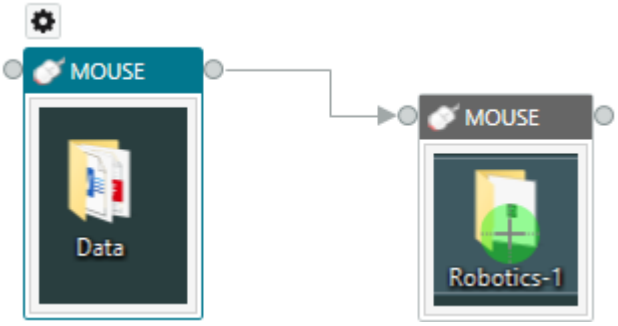
h. Wählen Sie in der Überschrift Sonstige die Mausgeräteaktion aus der Liste Typ aus.

i. Klicken Sie auf **OK**.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Ziehen Sie einen Ordner in einen anderen Ordner

In diesem Beispiel werden zwei Mauskomponenten verwendet. Der erste identifiziert den Ordner und zieht ihn. Der zweite Schritt identifiziert den Zielordner und verschiebt den Ordner darin.



Verwenden Sie die OCR-Textkomponente

Extrahieren Sie den Text aus einem Bild mithilfe der OCR-Textkomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Viele Eigenschaften der OCR-Textkomponente sind bei anderen UI-Komponenten für Aktionen gleich. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Die für die OCR-Textkomponente eindeutigen Eigenschaften sind angegeben.

Eigenschaften der OCR-Textkomponente

Eigenschaft	Text
Bildquelle	Quelle, aus der die Komponente das Image übernimmt.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **OCR-Text**.
2. Ziehen Sie die OCR-Textkomponente auf die Designoberfläche.
3. **Wahlweise:** Um die Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol für).
   Die Komponente verfügt über Standardeinstellungen, die Sie überprüfen und verwenden können.
4. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Einstellungen wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OCR-Einstellungen

Feld	Beschreibung
Engine	Name der Engine, die zum Extrahieren der OCR-Felder verwendet wird.
Sprache	Teseract-Engine, die mehrere Sprachen unterstützen kann. Der Benutzer kann eine beliebige hier aufgeführte Sprache auswählen.
Toleranz für Linienhöhe	Schriftzeilenhöhe.
ChangeDPI	Ändert die Punkte pro Zoll (DPI) des Bildes, wie in der DPI-Eigenschaft erwähnt.
DPI	DPI-Wert
Extrahieren Sie Wörter	Text, der in einem Wortformat extrahiert wird. Andernfalls handelt es sich um Nur-Text.
Umkehren	Invertierte Bildfarbe. Zum Beispiel wird Schwarz in Weiß invertiert.
Sprache	Sprache, die zum Extrahieren verwendet wird.
Bild skalieren	Skaliert das Bild um die angegebene Zahl.
Schwellenwert	Bild, das aus einem Graustufenbild konvertiert wird, oder Rauschen, das gemäß dem Schwellenwert entfernt wird.
Schwellenwert	Schwellenwert.
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der der Komponentenvorgang abläuft.

5. Um das Fenster „OCR-Einstellungen“ zu schließen, klicken Sie auf **OK**.
6. Informationen zum Konfigurieren der Eingabe finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
7. Informationen zum Konfigurieren der Ausgabe finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
8. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Ports wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck	Obligatorisch?	Notizen
Daten ein	Bild-/Dateipfad	Bitmap/ Zeichenfolge	Verwendet das Image oder den Pfad zum Image.	Ja	Die Eingabe hängt von der **Option**ab, die in den Eigenschaften unter Bildquelle ausgewählt wurde. ○ **Port**: Der Datentyp ist Bitmap. ○ **Dateipfad**: Der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck	Obligatorisch?	Notizen
					Datentyp ist Zeichenfolge.
Datenausgabe	Text	Zeichenfolge	Gibt den extrahierten Text aus dem Bild zurück.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.	
Datenausgabe	Vertrauen	Einzeln	Gibt die Zahl der extrahierten Textgenauigkeit zurück.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.	

9. Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Extrahieren Sie Text aus Bildern und zeigen Sie ihn mit der Komponente „Anzeigen“ an

Die OCR-Textkomponente verwendet einen Pfad zu einem Bild. Das Bild enthält den Text „servicenow“. Die Komponente extrahiert den Text aus dem Bild und übergibt die Zeichenfolge an die Show-Komponente (Informationen zur Verwendung der Show-Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente Anzeigen). Die Komponente „Anzeigen“ leitet den Text durch den Nachrichtendateneingang und zeigt den Text in einem Fenster an.

Verwenden Sie die Komponente „Schlüssel senden“.

Simulieren Sie die Tastaturanschläge mit der Komponente „Tasten senden“ in RPA Desktop Design Studio. Verwenden Sie die Komponente, um Daten in Felder wie Textfelder und Listen einzugeben und spezielle Tasten an Anwendungen wie Umschalt, Strg, F1 und F2 zu senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um alle unterstützten Sondertasten und Funktionen anzuzeigen, klicken Sie auf Unterstützte Schlüssel und Funktionen.

Viele Eigenschaften der Komponente „Schlüssel senden“ sind mit anderen UI-Komponenten von Aktionen identisch. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Die für die Komponente „Schlüssel senden“ eindeutigen Eigenschaften sind angegeben.

Eigenschaften der Komponente „Schlüssel senden“.

Eigenschaft	Beschreibung
Inputtyp	Typ der an die Anwendung gesendeten Tastatureingabe. Die Standardeingabe ist SendInput.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Komponente „Schlüssel senden“. (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **SendInput**: Simuliert Tastenanschläge für die Zielanwendung. • **SendKeys**: Simuliert Tastenanschläge für die Zielanwendung, hat jedoch bestimmte Einschränkungen. Beispielsweise funktioniert sie nicht mit RDP-Sitzungen.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **Schlüssel senden**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Schlüssel senden“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführt und freigibt.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Komponente „Schlüssel senden“ erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das erfasste Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente „Schlüssel senden“ eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der es der Komponente „Schlüssel senden“ ermöglicht, den Teil zu identifizieren, in dem die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Komponente „Schlüssel senden“ das gesamte erfasste Bild als Anker. Informationen zur Verwendung des Ankers finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

   a. Klicken Sie in der Komponente „Schlüssel senden“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Rändern angezeigt.

   b. Um den Teil des Image für die Komponente „Schlüssel senden“ zu identifizieren, ziehen Sie den Anker an die eindeutige Position im Image.

   Tipp:

   (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis sich die Maus in einen zweiseitigen Schrägpfeil ( ) verwandelt, und ziehen Sie dann den Anker.

8. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Images, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Alternative Images verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Komponente „Schlüssel senden“ das zuerst erfasste Image nicht findet. In diesem Fall sucht die Komponente „Schlüssel senden“ nach alternativen Images, die ausgeführt werden sollen. Sie können beliebig viele alternative Images hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie im Fenster BILDER WECHSELN auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (

b. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.

c. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

d. Ziehen Sie die Maus über den Teil des Bereichs, in dem die Komponente ausgeführt werden soll, und lassen Sie die Maus los.
Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Komponente „Schlüssel senden“ erfasst.

e. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das erfasste Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente „Schlüssel senden“ eine Aktion ausführt.

f. Klicken Sie auf **OK**.

9. **Wahlweise:** Wählen Sie im Bereich Eigenschaften unter **Allgemein**in der Liste Eingabetyp **SendInput** oder **SendKeys** aus.
Die Standardaktion ist **SendInput**.
10. Informationen zum Festlegen der Schlüssel im Feld „ **Texteingabe** “ finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
11. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Schlüssel senden“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Texteingabe	Zeichenfolge	Verwendet die Schlüssel oder die Sonderschlüssel, die eine Aktion ausführen.	Ja

12. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Übermitteln Sie den Mitarbeiternamen in eine Abzeichen-App

Die Komponente „Schlüssel senden“ hat das Bild der App „Badging“ erfasst. Jetzt sendet der Benutzer die Schlüssel „Abel Tuter“ an die Komponente. Das grüne Plus-Symbol ( ) ist die Stelle, an der der Text eingegeben wird. Führen Sie nun die Komponente aus.

Während der Benutzer die Komponente ausführt, wird der Text „Abel Tuter“ in das Feld Name eingegeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „Schlüssel senden“, um auf die Schaltfläche **Abzeichen** drucken zu klicken und die Komponente auszuführen. Der Name des Mitarbeiters wird zum Abzeichen übermittelt.

Verwenden Sie die Komponente Text festlegen

Legen Sie Text in Textfeldern und Dropdown-Listen in Anwendungen, Kontrollkästchen, Auswahlschaltflächen-Steuerungen, Webseiten im Internet Explorer-Browser oder in Anwendungen von Windows fest, indem Sie die Komponente „Text festlegen“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Die Komponente verwendet Inter-Process Communication (IPC), um mit Anwendungssteuerelementen zu interagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Text festlegen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Aktionen (UI)** > **Legen Sie Text fest**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Text festlegen“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Komponente „Text festlegen“ auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Aktion ausgeführt wird, und lassen Sie sie dann los.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Komponente Text festlegen erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das erfasste Bild und platzieren Sie es an der Stelle im erfassten Bild, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen: Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der es der Komponente Text festlegen ermöglicht, die Stelle zu identifizieren, an der der Text festgelegt wird. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Komponente „Text festlegen“ das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zu Ankern finden Sie unter Anker.

   a. Klicken Sie in der Komponente Text festlegen mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Rändern angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Um die Position für die Komponente „Text festlegen“ zu identifizieren, ziehen Sie den Anker an die eindeutige Position im Bild.

Tipp:

(Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis sich die Maus in einen zweiseitigen Schrägpfeil ( ) verwandelt, und ziehen Sie dann den Anker.

8. Erfassen Sie alternative Images, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
Alternative Bilder verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Komponente „Text festlegen“ das zuerst erfasste Bild nicht findet. In diesem Fall sucht die Komponente „Text festlegen“ nach alternativen Images, die ausgeführt werden sollen. Sie können beliebig viele alternative Images hinzufügen.

a. Klicken Sie in der Komponente „Text festlegen“ auf das Symbol).

b. Klicken Sie im Fenster BILDER WECHSELN auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (zum Hinzufügen von Bildern).

c. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
Die Nachricht „Strg+Umschalt“ für Auswahl drücken wird angezeigt.

d. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
Die Maus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

e. Ziehen Sie die Maus über den Teil der Anwendung, an dem die Komponente „Text festlegen“ Text anhängt.
Der ausgewählte Bereich wird als alternatives Bild in der Komponente Text festlegen erfasst.

9. Informationen zum Konfigurieren der Texteingabe finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

10. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Text festlegen mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Texteingabe	Zeichenfolge	Verwendet die in der Anwendung festgelegte Texteingabe.	Ja

11. Wahlweise: Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Example: Geben Sie einen Namen in das Feld Name einer Abzeichen-App ein

In diesem Beispiel wird die Komponente „Text festlegen“ verwendet, um einen Namen in das Feld Name der Abzeichen-App einzugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie den Namen im Feld Texteingabe fest (siehe Abbildung), und führen Sie die Komponente aus.

Der Name wird im Feld Name festgelegt (siehe Abbildung).

Unterstützte Schlüssel und Funktionen

Die Komponente „Schlüssel senden“ in RPA Desktop Design Studio unterstützt mehrere Schlüssel, Spezialschlüssel und Funktionen. Die Tastaturtasten müssen in [] eingeschlossen sein. Beispiel: [Zurück].

Unterstützte Schlüssel und Funktionen

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
A	Ein Schlüssel
AbntC1	Schlüssel ABNT_C2 (Brasilien).
Hinzufügen	Schlüssel hinzufügen
Apps	Anwendungsschlüssel (Microsoft Natural Keyboard).
Attn	ATTN-Schlüssel
B	Schlüssel B
Zurück	Rücktaste.
BrowserZurück	Zurück-Taste des Browsers.
Browserfavoriten	Schlüssel für Browserfavoriten.
BrowserForward	Weiterleitungstaste des Browsers.
BrowserHome	Starttaste des Browsers.
BrowserAktualisierung	Browser-Aktualisierungsschlüssel.
BrowserSearch	Suchschlüssel im Browser.
BrowserStop	Stopptaste des Browsers.
C	C-Taste.
Abbrechen	Abbruchtaste.
Capital	Feststelltaste.
Feststelltaste	Feststelltaste.
Löschen	Schlüssel löschen.
CRSel	CRSEL-Schlüssel
D	D-Taste.
D0	Taste 0 (Null).
D1	1 (eine) Taste
D2	Schlüssel 2.
D3	Taste 3.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
D4	Taste 4.
D5	Taste 5.
D6	Taste 6.
D7	Taste 7.
D8	Taste 8.
D9	Taste 9.
DbeAlphanumerisch	Schlüssel DBE_ALPHANUMERIC
DbeCodeInput	Schlüssel DBE_CODEINPUT
DbeDbcsChar	DBE_DBCSCHAR-Schlüssel.
DbeDetermineString	Schlüssel DBE_DETERMINESTRING.
DbeEnterDialogConversionMode	Schlüssel DBE_ENTERDLGCONVERSIONMODE.
DbeEnterImeConfigureMode	Schlüssel DBE_ENTERIMECONFIGMODE.
DbeEnterWordRegisterMode	Schlüssel DBE_ENTERWORDREGISTERMODE.
DbeFlushString	Schlüssel DBE_FLUSHSTRING.
Dbe Hiragana	Schlüssel DBE_HIRAGANA
DbeKatakana	DBE_KATAKANA-Schlüssel.
DbeNoCodeInput	Schlüssel DBE_NOCODEINPUT
DbeNoRumisch	Schlüssel DBE_NOROMAN
DbeRömisch	Schlüssel DBE_ROMAN.
DbeSbcsChar	Schlüssel DBE_SBCSCHAR.
DeadCharProcessed	Schlüssel, der mit einem anderen Schlüssel verwendet wird, um ein einzelnes kombiniertes Zeichen zu erstellen.
Dezimalzahl	Dezimalschlüssel.
Löschen	Schlüssel löschen.
Teilen	Teilen-Schlüssel.
Ausgeschaltet	Nach-unten-Taste.
E	E-Taste.
Ende	Endschlüssel.
Eingabetaste	Eingabetaste.
LöschenEof	EOF-Taste LÖSCHEN.
Escape-Taste	ESC-Taste.
Ausführen	Schlüssel ausführen.
Ausw	EXSEL-Schlüssel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
F	F-Taste.
F1	F1-Taste.
F11	Taste F11.
F12	Taste F12.
F13	Taste F13.
F14	Taste F14.
F15	Taste F16.
F16	Taste F16.
F17	Taste F17.
F18	Taste F18.
F19	Taste F19.
F20	Taste F20.
F21	Taste F21.
F22	Taste F22.
F23	Taste F23.
F24	Taste F24.
F3	F3-Taste.
F4	Taste F4.
F5	Taste F5.
F6	Taste F6.
F7	Taste F7.
F8	Taste F8.
F9	Taste F9.
FinalMode	IME-Schlüssel für endgültigen Modus.
G	G-Taste.
H	Schlüssel H.
Hangul-Modus	IME-Hangul-Modus-Schlüssel.
Hanja-Modus	Schlüssel für IME-Hanja-Modus.
Hilfe	Hilfeschlüssel.
Homepage	Home-Taste.
I	I-Schlüssel.
ImeAccept	IME-Akzeptanzschlüssel.
ImeConvert	IME-Konvertierungsschlüssel.
ImeModeChange	Change-Anforderung im IME-Modus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
ImeNonConvert	IME-NonConvert-Schlüssel.
ImeProcessed	Spezieller Schlüssel, der den tatsächlichen Schlüssel maskiert, der von einem IME verarbeitet wird.
Einfügen	Schlüssel einfügen.
J	J-Taste.
JunjaMode	IME-Schlüssel im Junja-Modus.
K	K-Taste.
Kana-Modus	IME-Kana-Modusschlüssel.
Kanji-Modus	IME-Kanji-Modusschlüssel.
L	L-Taste.
LaunchApplication1	Starten Sie die Application1-Taste.
LaunchApplication2	Starten Sie die Application2-Taste.
LaunchMail	Mail-Schlüssel starten.
Links	Linke Pfeiltaste.
LinkeAlt	Linke ALT-Taste.
LinkeStrg	Linke STRG-Taste.
Linke Schicht	Linke Umschalttaste.
LineFeed	Zeilenvorschubschlüssel.
LWin	Linke Windows-Logo-Taste (Microsoft Natural Keyboard).
M	Schlüssel M.
MediaNextTrack	Schlüssel für Media Next Track (Nächster Titel für Medien).
MediaPlayPause	Pausentaste für Medienwiedergabe.
MediaPreviousTrack	Schlüssel für vorherigen Medientitel.
MediaStop	Medienstopp-Taste.
Multiplizieren	Schlüssel multiplizieren.
N	N-Taste.
Weiter	Bild-ab-Taste.
NoName	Konstante für zukünftige Verwendung reserviert.
Keine	Keine Taste gedrückt.
Nummernsperre	Num-Taste.
NumPad0	0-Taste auf dem Ziffernblock.
NumPad1	1-Taste auf der numerischen Tastatur.
NumPad2	2-Taste auf der numerischen Tastatur.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
NumPad3	3-Taste auf der numerischen Tastatur.
NumPad4	4-Taste auf der numerischen Tastatur.
NumPad5	5-Taste auf der numerischen Tastatur.
NumPad6	6-Taste auf der numerischen Tastatur.
NumPad7	7-Taste auf dem Ziffernblock.
NumPad8	8-Taste auf dem Ziffernblock.
NumPad9	9-Taste auf dem Ziffernblock.
O	O-Taste.
OEM1	OEM 1-Schlüssel.
OEM102	OEM 102-Schlüssel.
OEM2	OEM 2-Schlüssel.
OEM3	OEM 3-Schlüssel.
OEM4	OEM 4-Schlüssel.
OEM5	OEM 5-Schlüssel.
OEM6	OEM 6-Schlüssel.
OEM7	OEM 7-Schlüssel.
OEM8	OEM 8-Schlüssel.
OEMAttn	OEM-ATTN-Schlüssel.
OEMAuto	OEM-Schlüssel AUTO.
OEM-Backslash	OEM-Schlüssel mit umgekehrtem Schrägstrich.
OEMBackTab	OEM BACKTAB-Schlüssel.
OEMClear	OEM-Schlüssel löschen.
OemCloseBrackets	OEM-Schlüssel „Klammer schließen“.
OEM-Komma	OEM-Kommaschlüssel.
OEMCopy	OEM-Schlüssel KOPIEREN.
OEMEnlw	OEM-ENLW-Schlüssel
OEMFinish	OEM FINISH-Schlüssel.
OEMMinus	OEM Minus-Taste.
OEMOpenBrackets	OEM-Schlüssel für offene Klammern.
OEM-Zeitraum	OEM-Periodenschlüssel.
OEMPipe	OEM-Pipe-Schlüssel.
OEMPlus	OEM-Hinzufügungsschlüssel.
OEM-Frage	OEM-Frageschlüssel.
OEMQuotes	Schlüssel für OEM-Angebote.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
OemSemikolon	OEM-Semikolontaste.
OEMTilde	OEM-Tilde-Schlüssel.
P	P-Taste.
PA1	PA1-Schlüssel
Seite nach unten	Bild-ab-Taste.
PageUp	Bild-auf-Taste.
Pause	Pause-Taste.
Wiedergeben	PLAY-Taste.
Drucken	Druckschlüssel.
Druckbildschirm	Taste „Bildschirm drucken“.
Vorherig	Bild-auf-Taste.
Q	Q-Taste
R	R-Taste
Zurück	Schlüssel zurückgeben.
Rechts	Rechte Pfeiltaste.
Rechte Alt	Rechte ALT-Taste.
RechteStrg	Rechte STRG-Taste.
Rechte Umschalttaste	Rechte Umschalttaste.
RWin	Rechte Windows-Logo-Taste (Microsoft Natural Keyboard).
S	S-Schlüssel
Bildlauf	Scroll-Sperrtaste.
Auswahlvorgang	Wählen Sie den Schlüssel aus.
Wählen Sie Medien aus	Wählen Sie Medienschlüssel aus.
Trennzeichen	Trennschlüssel.
Ruhezustand	Ruhezustandstaste des Computers.
Snapshot	Taste „Bildschirm drucken“.
Raum	Leertaste.
Abziehen	Schlüssel subtrahieren.
System	Spezieller Schlüssel, der den echten Schlüssel maskiert, der als Systemschlüssel verarbeitet wird.
T	T-Taste.
Registerkarte	Tabulatortaste.
U	U-Taste

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
In Betrieb	Nach-oben-Taste.
V	V-Schlüssel
VolumeDown	Leiser-Taste.
VolumeStumm	Taste „Lautstärke Stumm“.
VolumeUp	Taste „Lautstärke erhöhen“.
W	W-Taste.
X	X-Taste
Y	Y-Taste.
Z	Z-Taste.
Zoom	Zoom-Taste.

Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI).

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Komponenten der Gruppe „Aktionen (UI)“. Alle Komponenten unter der Gruppe „Aktionen (UI)“ haben sowohl eindeutige als auch gemeinsame Eigenschaften.

Allgemeine Eigenschaften der UI-Komponenten für Aktionen

Eigenschaft	Beschreibung
Verzögerung nach der Ausführung	Option zur Angabe einer Verzögerung in Sekunden nach Ausführung der Komponente. Die Automatisierung wartet, bis die angegebene Zeit abgelaufen ist, bevor die nächste Komponente ausgeführt wird.
Verzögerung vor der Ausführung	Option zur Angabe einer Verzögerung in Sekunden, bevor die Komponente ausgeführt wird. Die Automatisierung wartet, bis die angegebene Zeit abgelaufen ist, bevor die Komponente ausgeführt wird.
Name	Name der Komponente.
X	Position des grünen Plus-Symbols ( ) auf der Komponente entlang der X-Achse.
Y	Position des grünen Plus-Symbols ( ) auf der Komponente entlang der Y-Achse.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Eigenschaften der UI-Komponenten für Aktionen (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Skalierte Suche	Option, um anzugeben, ob die Komponente das Zielbild skaliert, bevor versucht wird, das Quellbild abzugleichen. Die Skalierung erfolgt in Schritten von jeweils 10 % zwischen 100 % und 150 %. Die Standardoption ist False.
Suche als Graustufenbild	Option zum Definieren und Durchsuchen des erfassten Bereichs als Graustufenbild. Standardmäßig ist die Option aktiviert.
Target Platform (Zielplattform)	Option zum Auswählen der Anwendungsplattform.
Schwellenwert	Gibt die Genauigkeit beim Abgleich des Bildes an, das erfasst wurde, bevor die Komponente eine Aktion ausführt. Der Wert 1 definiert eine Übereinstimmung von 100 %, während 0,5 eine Übereinstimmung von 50 % definiert. Der Standardwert ist 0,9 oder 90 % Übereinstimmung.
Max Wait Time in Seconds (Max. Wartezeit in Sekunden)	Definiert die Anzahl der Sekunden, die gewartet werden soll, bis das Bild oder die Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Wait After Image Found (Warten, nachdem Bild gefunden wurde)	Gibt die Wartezeit (in Sekunden) an, nachdem das Bild oder die Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wurde.
Wait For Create (Warten auf Erstellung)	Option, um anzugeben, ob die Komponente wartet, bis das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Standardwert ist „True“.

AktionLegen Sie Aktionseigenschaften fest

Die ActionSet-Komponente führt mehrere Aktionen aus, und jede Aktion hat unterschiedliche Eigenschaften. Sie können die Eigenschaften aktualisieren, um das Verhalten der Aktionen zu ändern.

Klicken

Klicken Sie auf Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung nach dem Einsetzen der Klickaktion.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Klickaktion aktiviert wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klicken Sie auf Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Port verfügbar machen	Option, um einen Dateneingangsport verfügbar zu machen, der den booleschen Wert annimmt. Bei „wahr“ wird die Klickaktion ausgeführt, andernfalls bei „falsch“ wird die Klickaktion nicht ausgeführt. Standardmäßig ist die Option nicht ausgewählt.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname lautet Klicken. Der aktualisierte Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
X	Option zum Festlegen der benutzerdefinierten Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Festlegen der benutzerdefinierten Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Legen Sie Text fest

Legen Sie Texteigenschaften fest

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Dateneingangsports, der den Text übernimmt, den die Komponente im Feld festlegt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist SetText. Der aktualisierte Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie Texteigenschaften fest (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Text abrufen

Ruft Texteigenschaften ab

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datenausgangsports, der den erfassten Text zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist GetText. Der Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Tabelle abrufen

Ruft Texteigenschaften ab

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft Texteigenschaften ab (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datenausgabeports, der die erfasste Tabelle zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist Tabelle. Der Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.
Header ignorieren	Option zum Ignorieren der Kopfzeile der Tabelle während der Erfassung.

Image abrufen

Image-Eigenschaften abrufen

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datenausgangsports, der das erfasste Bild zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist GetImage. Der Name

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Image-Eigenschaften abrufen (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
Höhe	Option zum Angeben der Höhe des grünen Rechtecksymbols ( ).
Breite	Option zum Angeben der Breite des grünen Rechtecksymbols ( ).
X	Option zum Angeben der Position des grünen Rechtecksymbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Rechtecksymbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

OCR-Lesetext

Eigenschaften von OCR-Lesetext

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Deaktivieren des Datenausgabeports, der den extrahierten Text zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname lautet OCR. Der Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
Höhe	Option zum Angeben der Höhe des grünen Rechtecksymbols ( ).
Breite	Option zum Angeben der Breite des grünen Rechtecksymbols ( ).
X	Option zum Angeben der Position des grünen Rechtecksymbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von OCR-Lesetext (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Rechtecksymbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.
Engine	Name der Engine, die zum Extrahieren der OCR-Felder verwendet wird.
Sprache	Teseract-Engine, die mehrere Sprachen unterstützen kann. Sie können eine beliebige hier aufgeführte Sprache auswählen.
Toleranz für Linienhöhe	Schriftzeilenhöhe.
ChangeDPI	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Punkte pro Zoll (DPI) des Bildes wie in der DPI-Eigenschaft erwähnt geändert.
DPI	DPI-Wert
Extrahieren Sie Wörter	Text, der im Wortformat extrahiert wird. Andernfalls handelt es sich um Nur-Text.
Umkehren	Invertierte Bildfarbe. Zum Beispiel wird Schwarz in Weiß invertiert.
Sprache	Zum Extrahieren verwendete Sprache.
Bild skalieren	Skaliertes Bild um die angegebene Zahl.
Schwellenwert	Konvertiertes Bild aus Graustufenbild oder Rauschen, das gemäß dem Schwellenwert entfernt wird.
Schwellenwert	Schwellenwert.
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der der Vorgang abläuft.

OCR-Lesetabelle

Image-Eigenschaften abrufen

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Image-Eigenschaften abrufen (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Port verfügbar machen	Option, um den Datenausgabeport verfügbar zu machen, der die erfasste Tabelle als Ausgabe zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist OcrTable. Der Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
Höhe	Option zum Angeben der Höhe des OCR-Lesetabellensymbols ( ).
Breite	Option zum Angeben der Breite des OCR-Lesetabellensymbols ( ).
X	Option zum Angeben der Position des Symbols für OCR-Lesetabelle (Symbol für) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der benutzerdefinierten Position des Symbols für OCR-Lesetabelle (Symbol für) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.
ErsteRowHeader	Option, um anzugeben, ob die erste Zeile der erfassten Tabelle eine Kopfzeile ist.
Engine	Name der Engine, die zum Extrahieren der OCR-Felder verwendet wird.

OCR-Klicktext

OCR-Klicktext-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Typ	Typ der Aktion, die die Maus ausführt, nachdem der Text identifiziert wurde.
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.
Port verfügbar machen	Option, um den Datenausgabeport verfügbar zu machen, der die erfasste Tabelle als Ausgabe zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OCR-Klicktext-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname lautet OCR-Klick. Der Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
Höhe	Option zum Angeben der Höhe des Symbols „OCR-Klicktext“.
Breite	Option zum Angeben der Breite des OCR-Lesetabellensymbols.
X	Option zum Angeben der Position des OCR-Klicktext-Symbols entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des OCR-Klicktext-Symbols entlang der Y-Achse relativ zum Anker.
Engine	Name der Engine, die zum Extrahieren der OCR-Felder verwendet wird.

Textauswahl

Eigenschaften der Textauswahl

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker im Fenster ACTIONSET SETTINGS hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion ziehen und an der gewünschten Position platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Verfügbarmachen des Dateneingangsports, der den booleschen Wert zum Aktivieren oder Deaktivieren der Aktion „Text festlegen“ übergibt.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist TextSelection. Der Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
Beschneiden	Option zum Kürzen der Leerzeichen am Anfang und Ende des Texts.
Typ	Typ der auszuführenden Aktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Textauswahl (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Höhe	Option zum Angeben der Höhe des grünen Rechtecksymbols ( ).
Breite	Option zum Angeben der Breite des grünen Rechtecksymbols ( ).
X	Option zum Angeben der Position des grünen Rechtecksymbols ( ) entlang der X-Achse.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Rechtecksymbols ( ) entlang der Y-Achse.

Schlüssel senden

Eigenschaften „Schlüssel senden“.

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Verzögerung zwischen jedem Tastendruck (Sekunden)	Angegebene Verzögerung zwischen jeder Tastendruckaktion.
Vorhandenen Wert löschen	Option, um anzugeben, ob die Aktion den vorhandenen Wert in einem Feld löscht, bevor der Text festgelegt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Dateneingangsports, der die Zeichenfolge akzeptiert. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Inputtyp	Sie können aus den folgenden Optionen wählen: • SendInput: Legt Text in den Feldern fest. • SendKeys: Sendet die Tastenkombinationen.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist SendKeys. Der Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften „Schlüssel senden“. (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Verwenden Sie den Mausklick, um zu fokussieren	Option zum Verwenden des Mausklicks, um den Bereich in der Anwendung zu fokussieren, in dem die Eingaben des Mausgeräts übergeben werden.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Mausaktionen

Eigenschaften von Mausaktionen

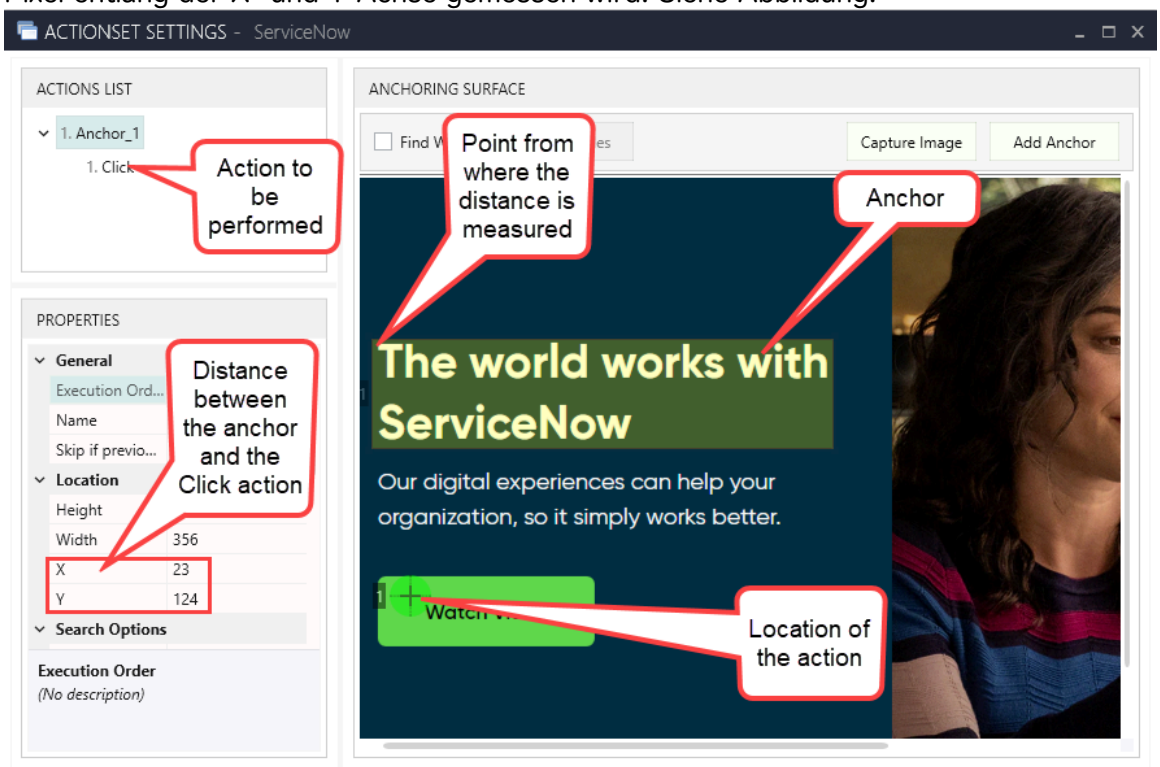
Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion in ausgeführt wird.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet werden. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter ihren Anker an der gewünschten Position im Fenster ACTIONSET SETTINGS platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Dateneingangsports, der den booleschen Wert annimmt. Bei „wahr“ wird die Mausaktion ausgeführt, andernfalls bei „falsch“ wird die Mausaktion nicht ausgeführt. Standardmäßig ist die Option nicht aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist MouseAction. Der Name wird im Abschnitt ACTIONS LIST des Fensters ACTIONSET SETTINGS angezeigt.
Typ	Typ der Mausgeräteaktion. Beispiel: Einfügen.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anker

Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der auf dem Bildschirm angezeigt wird. Basierend auf dem Anker wird die Position anderer Aktionen berechnet, und die Aktionen werden relativ zum Anker ausgeführt.

Ein Anker identifiziert einen Bildschirm für die Aktionen. Basierend auf der Identifizierung werden die Aktionen auf dem Bildschirm ausgeführt. Die Aktionen erfolgen in einem relativen Abstand vom Anker, der in Pixel entlang der X- und Y-Achse gemessen wird. Siehe Abbildung.



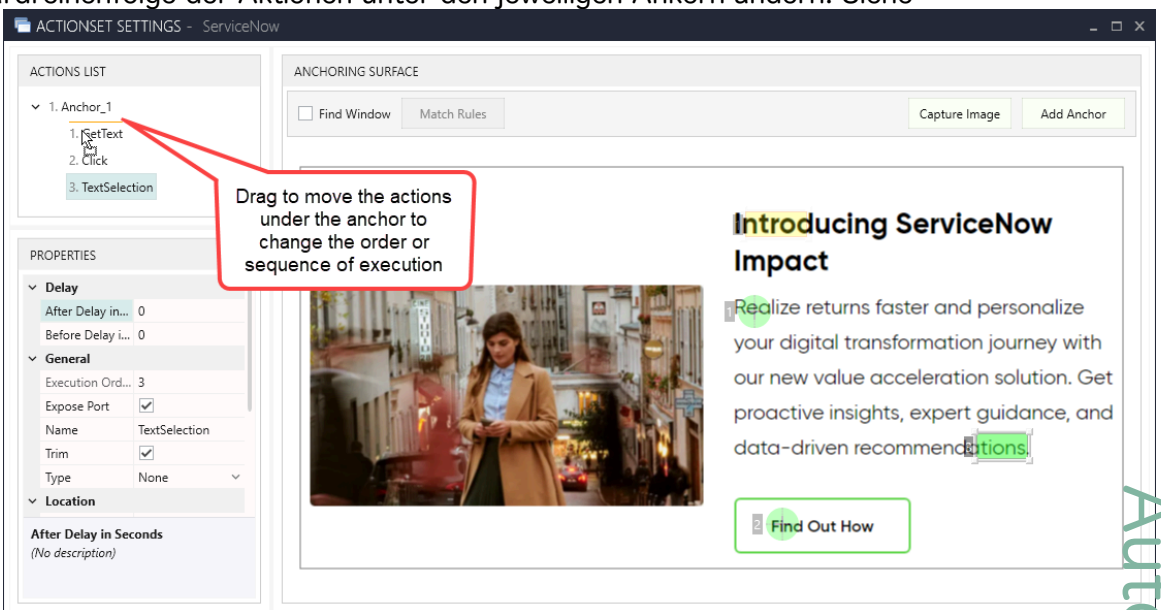
Sie können einen einzelnen Anker verwenden, um mehrere Aktionen auszuführen. Jede Aktion hat ihre eigene relative Entfernung zum Anker.

Wenn sich jedoch die Positionen der Elemente ändern, für die die Aktionen ausgeführt werden, kann die Aktion an einer unbeabsichtigten Position ausgeführt werden. Um zu verhindern, dass die Aktion an einem unbeabsichtigten Ort ausgeführt wird, können Sie mehrere Anker verwenden.

Wenn Sie mehrere Anker und Aktionen hinzufügen, führt die Komponente die Aktionen in der Reihenfolge aus, in der die Anker und Aktionen hinzugefügt werden. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Standardreihenfolge der Aktionen unter den jeweiligen Ankern ändern. Siehe Abbildung.



Ziehen Sie die Aktion, die Sie neu anordnen möchten, und lassen Sie die Maus los, wenn ( ) angezeigt wird.

Bedingungen

Die Bedingungen sind eine Gruppe von Komponenten, mit denen Sie die Entscheidungsfindung automatisieren können. Diese Entscheidungen basieren auf dem Wert, der Eingabe oder den Datenübereinstimmungen mit Bedingungen oder mehreren Werten.

Sie können die Komponenten in der Gruppe „Bedingungen“ für die folgenden Aktionen verwenden:

- Ordnen Sie eine Eingabe oder Daten einer Bedingung zu, um herauszufinden, ob die Eingabe die Bedingung erfüllt.
- Ordnen Sie einen Wert mehreren Werten zu, bis eine exakte Übereinstimmung gefunden wird, und geben Sie eine andere Aktion an, wenn keine exakte Übereinstimmung gefunden wird.

Verwenden Sie die Entscheidungskomponente

Automatisieren Sie den Entscheidungsprozess mithilfe der Entscheidungskomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen bedingten Ausdruck in der Komponente angeben. Wenn der Ausdruck Parameter enthält, werden diese als Eingabeports angezeigt. Wenn der Ausdruck basierend auf den bereitgestellten Eingaben korrekt ist, übernimmt der True-Ausgabeport die Kontrolle. Andernfalls übernimmt der Port „Falsche Ausgabe“ die Kontrolle und führt die Automatisierung aus.

Zum Definieren von Bedingungen bietet die Entscheidungskomponente viele Funktionen und Operatoren. Weitere Informationen finden Sie unter Funktionen, Datentypen und Operatoren.

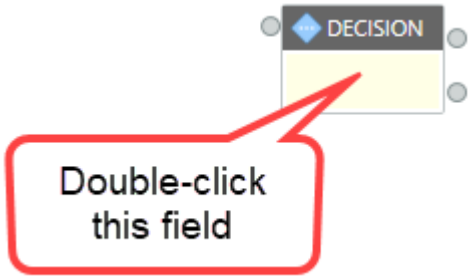
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Entscheidungskomponente finden Sie unter Eigenschaften der Bedingungen-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Bedingungen** > **Entscheidung**.
2. Ziehen Sie die Entscheidungskomponente auf die Designoberfläche.
3. Doppelklicken Sie auf das Feld unter der Komponentenleiste



ENTSCHEIDUNG.

4. Geben Sie die Bedingung in das Feld ein, z. B. a=5, wobei „a“ der Parameter ist.
Ein Dateneingangsport wird dynamisch erstellt.
5. Informationen zum Eingeben eines Werts in das Feld Daten in finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Entscheidungskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	Der Name ist mit dem Namen des Parameters identisch. Beispiel: In der Bedingung a = 5 ist „a“ der Portname.	Objekt	Übernimmt die Eingabe oder Daten für die Parameter, die in der Bedingung erstellt werden.	Keine	Dies ist obligatorisch, wenn Sie Parameter definieren. Andernfalls ist dies optional.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Akzeptiert eine Eingabe und gleicht sie mit einer Bedingung ab

In der Komponente DECISION wird ein bedingter Ausdruck „i=10“ festgelegt. Da „i“ der Parameter ist, wird in der Komponente dynamisch ein Eingabeport erstellt. Die Komponente Variable (Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio) stellt der Entscheidungskomponente die Eingabe „5“ bereit, die False ist. Daher übernimmt der False-Ausgabeport die Steuerung, und die Komponente Show (Verwenden Sie die Komponente Anzeigen) zeigt die Meldung „False“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Switch-Komponente

Suchen Sie mithilfe der Switch-Komponente in RPA Desktop Design Studionach der genauen Übereinstimmung eines Werts unter mehreren Werten als Teil einer Automatisierung Workflow].

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Switch-Komponente können Sie mehrere Werte festlegen, die mit dem Wert übereinstimmen, den sie von einer anderen Komponente oder Methode übernimmt. Er wechselt zwischen Werten, bis eine exakte Übereinstimmung gefunden wird. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, können Sie eine alternative Aktion ausführen.

Die Switch-Komponente kann mit anderen Komponenten oder Methoden zusammenarbeiten, um eine Automatisierung Workflowauszuführen.

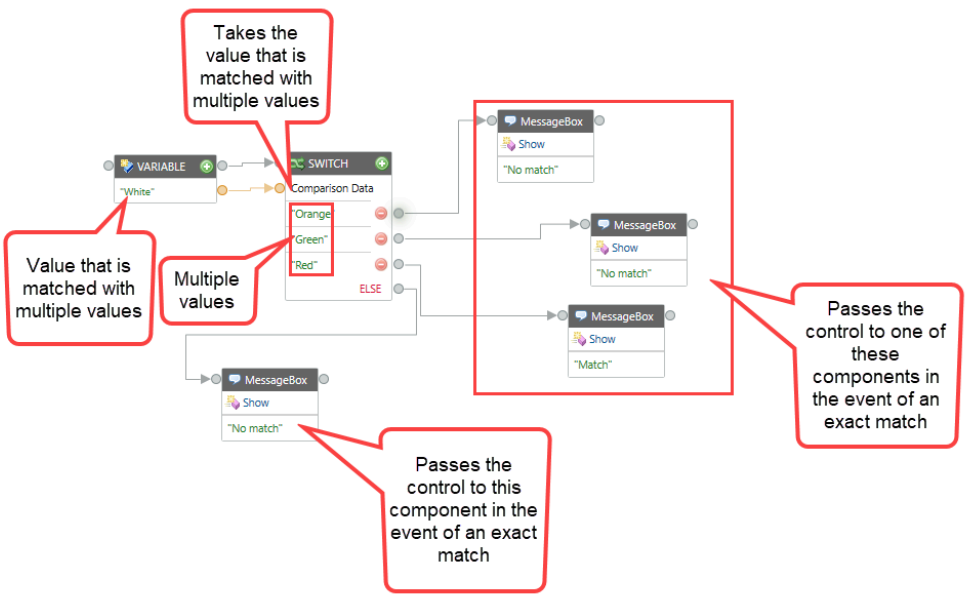
Sie können die Eigenschaften für die Switch-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bedingungen-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Bedingungen** > **Switch**.
2. Ziehen Sie die Switch-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte für den Abgleich festzulegen:

   a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Werten (Symbol zum von Werten).

   b. **Wahlweise:** Wiederholen Sie Schritt 3, um so viele Felder für die Werte hinzuzufügen, wie Sie benötigen. Dateneingangsports werden dynamisch erstellt, um Werte zu



   akzeptieren.

   c. Informationen zum Konfigurieren der Eingabemethode für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Switch-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Vergleichsdaten	Objekt	Nimmt den Wert, der mit den in der Komponente eingerichteten Werten übereinstimmt.	Ja
Daten ein	Wert	Zeichenfolge	Verwendet den Wert, der mit dem Wert übereinstimmt, der über den Vergleichsdatenport übergeben wird.	Ja
Datenausgabe	SONST	Nicht zutreffend	Wenn es keine Übereinstimmung gibt, übergibt die Komponente die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Funktionen, Datentypen und Operatoren

Die Entscheidungskomponente unterstützt bestimmte Funktionen und Operatoren, die im Thema beschrieben werden. Verwenden Sie dieses Thema als Referenz.

Unterstützte Funktionen und Operatoren

Unterstützte Funktionen und Operatoren

Typ	Beispiel	Ausgewertet als
Werte	• Ganzzahl • Gleitkommazahl • Datum und Uhrzeit • Boolean • Zeichenfolge • Funktion • Parameter	Nicht zutreffend
Ganzzahlen	Dargestellt durch Zahlen. Beispiel: 443, 124 und 665.	Int32

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Funktionen und Operatoren (Fortsetzung)

Typ	Beispiel	Ausgewertet als
Gleitkommazahlen	221.12, 43.76 und 5.9	Dezimalzahl
wissenschaftliche Notation	Sie können e verwenden, um die Potenz von 10 (10^) zu definieren. • 1.22e1 • 1e2 • 1e+2 • 1e-2 • .1e-2 • 1e10	Doppelt
Datum und Uhrzeit	Muss von 1/2-Zeichen eingeschlossen werden. #2008/01/31# // für en-US-Culture	DateTime
Boolean	Wahr oder Falsch	Boolean
Zeichenfolgen	Jedes Zeichen zwischen einfachen Anführungszeichen ' wird als Zeichenfolge ausgewertet.	„ServiceNow“
Parameter	Ein Parameter als Name und optional in Klammern enthalten. 2 + x, 2 + [x]	
Funktion	Eine Funktion besteht aus einem Namen, gefolgt von geschweiften Klammern, die optional einen beliebigen Wert als Argumente enthalten. Abs(1), doSomething(1, 'dummy')	
Operatoren	Ausdrücke können mithilfe von Operatoren kombiniert werden. Jeder Operator als Rangfolgepriorität. Hier ist die Liste der Prioritäten dieser Ausdrücke.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Funktionen und Operatoren (Fortsetzung)

Typ	Beispiel	Ausgewertet als
	1. primär **2.** unär **3.** Strom **4.** multiplikativ **5.** Additiv **6.** relational **7.** logisch	
Logisch	Diese Operatoren können logische Vergleiche zwischen anderen Ausdrücken durchführen: • oder • || • && • „true“ oder „false“ Der Operator „and“ hat eine höhere Priorität als der Operator „or“, daher werden im obigen Beispiel „false“ und „true“ zuerst ausgewertet.	
Relational	Relationale Operatoren werden zum Vergleichen von Werten verwendet. Diese Operatoren führen immer zu einem boolean Wert. • =, ==, !=, <> • <, <=, >, >= • 1 < 2	

Eigenschaften der Bedingungen-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften für die Conditions-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften

Die Eigenschaften in der folgenden Tabelle gelten für die Bedingungen-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Bedingungskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Name	Name zur Identifizierung der Komponente. Wählen Sie einen Namen, der dem Anwendungsfeld entspricht, mit dem Sie arbeiten.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Konnektoren

Die Connectors bieten spezialisierte Fähigkeiten, z. B. die Automatisierung von Aufgaben mit Microsoft Excel-Tabellen und Microsoft Word-Dokumenten. Connectors unterscheiden sich von Komponenten, da sie mehrere Methoden verfügbar machen und unterschiedlich verwendet werden.

Connectors befinden sich im App Store von ServiceNow® und werden verfügbar, wenn RPA Desktop Design Studio eine Verbindung zur entsprechenden Instanz von RPA Hub herstellt.

Einige Connectors sind standardmäßig im Toolbox-Bereich verfügbar, während Sie den Rest installieren müssen. Informationen zur Installation von finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Nach der Einrichtung funktionieren Connector-Methoden genau wie die -Komponenten. Sie verbinden Methoden mit Connectors und umgekehrt, um eine Automatisierung zu erstellen.

Ein Beispiel für einen Connector ist Google Chrome. Der Chrome-Connector führt verschiedene Aufgaben im Chrome-Browser aus.

Wenn Sie einen Connector einrichten, werden mehrere Methoden verfügbar gemacht, die bestimmte Funktionen ausführen. Zum Beispiel stellt der Connector Google Chrome die folgenden und weitere Methoden bereit:

- Ruft den Screenshot einer Webseite ab, die im Google Chromegeöffnet ist.
- Legen Sie einen Fokus auf ein Google Chrome -Fenster fest, das inaktiv ist oder im Hintergrund ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Beispiel zeigt den Word-Connector Microsoft und seine Methoden.

Informationen zur Verwendung eines Connectors finden Sie unter

- Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio
- Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio
- Verwenden Sie die Connector-Methode

Chrome-Connector

Mit dem Chrome-Connector können Sie mit verschiedenen Elementen in Webanwendungen interagieren, die unter Google Chrome oder Microsoft Edge Edge ausgeführt werden, und Automatisierungen um sie herum erstellen.

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Chrome-Connector zu verwenden:

- Aktivieren Sie die neuesten Versionen der ServiceNow RPA Edge-Erweiterung und der ServiceNow RPA Chrome-Erweiterung. Informationen zum Aktivieren von finden Sie unter Fügen Sie die Chrome-Erweiterung ServiceNow RPA hinzu und Fügen Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu.
- Informationen zur Verwendung des Chrome-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Konfigurieren des Connectors Google Chrome finden Sie unter Konfigurieren Sie den Chrome-Connector.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Chrome-Connector-Methoden sind auf den folgenden Ebenen verfügbar:

- Anwendung
- Bildschirm
- Element

Typen von Chrome-Connector-Methoden

Methodenebene	Beschreibung
Anwendung	Mit diesen Methoden kann eine Website im Browser Google Chrome geöffnet werden. Der Connector richtet den Browser und die Anwendung für die Ausführung der anderen Methoden ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typen von Chrome-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Methodenebene	Beschreibung
Bildschirm	Diese Methoden führen verschiedene Aktionen auf den von Ihnen konfigurierten Bildschirmen aus. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche.
Element	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben für die verschiedenen Elemente auf dem Bildschirm aus.

Hinweis:
Seiten mit domänenübergreifenden iFrames werden in den Browsern Google Chrome und Edge nicht unterstützt.

Konfigurieren Sie den Chrome-Connector

Erfassen Sie eine oder mehrere Webseiten aus dem Browser Google Chrome oder Microsoft Edge und dann die Elemente auf den Webseiten, indem Sie den Chrome-Connector konfigurieren.

Vorbereitungen

Softwarevoraussetzungen: Die Erweiterungen ServiceNow, Inc. RPA Google Chrome und ServiceNow® Store RPA Microsoft Edge werden hinzugefügt. Informationen zum Hinzufügen der Erweiterungen finden Sie unter:

- Fügen Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu.
- Fügen Sie die Chrome-Erweiterung ServiceNow RPA hinzu.

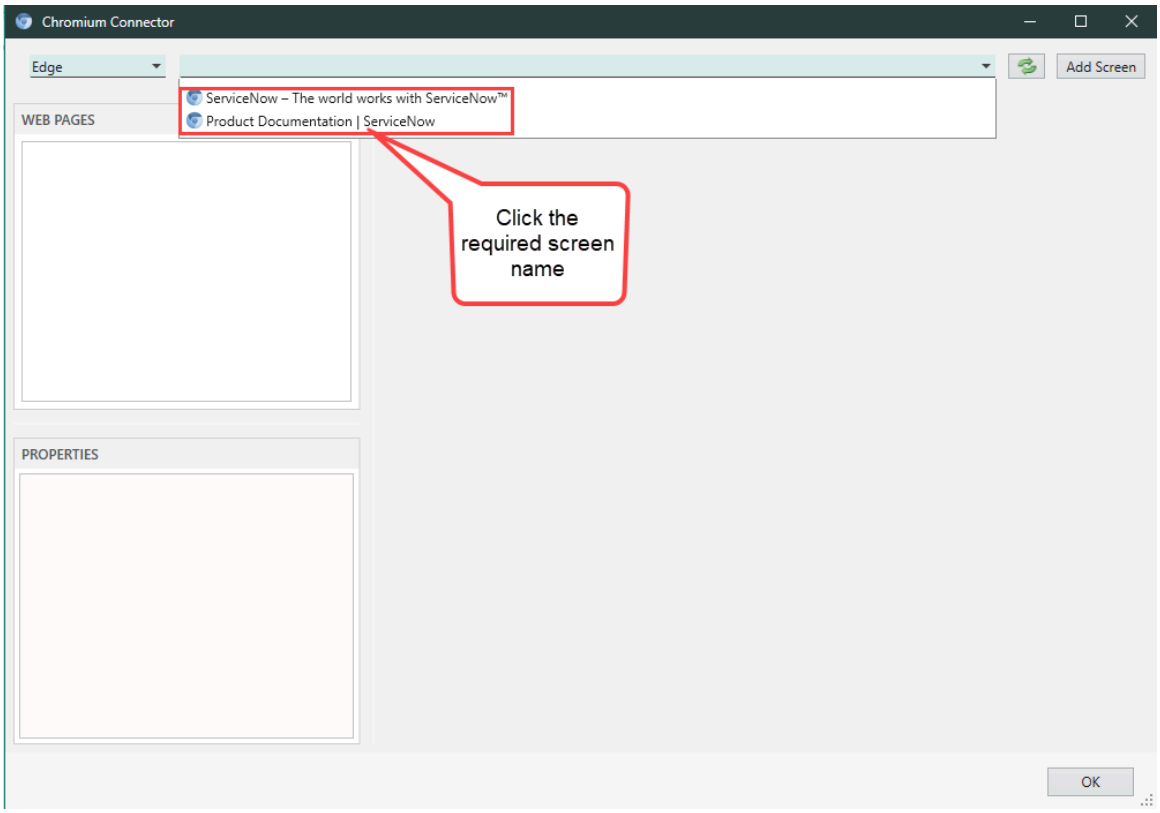
Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Website oder Anwendung in den Browsern Microsoft Edge und Google Chrome geöffnet oder aktiv ist.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Konnektoren** > **Chrome-Connector**.
2. Ziehen Sie den Chrome-Connector im Projektexplorer unter Globale Objekte.
3. Klicken Sie unter „Globale Objekte“ mit der rechten Maustaste auf den Chrome-Connector.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Wählen Sie im Fenster „Chromium Connector“ **Edge** oder **Chrome**aus.
6. Um das Fenster zu laden, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol ( ).
7. Wählen Sie in der Liste den erforderlichen Bildschirm aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Klicken **Sie auf Bildschirm hinzufügen**.
   Der Bildschirm wird im Abschnitt „WEB-SEITEN“ erfasst.
9. Klicken Sie unter dem Abschnitt WEBSEITEN mit der rechten Maustaste auf den Namen der Webseite.
10. Klicken Sie **auf Element erfassen**.
11. Verwenden Sie den Kontextdialog, um die Elemente zu erfassen.
    Informationen zur Verwendung des Kontextdialogs finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..

Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“.

Identifizieren und erfassen Sie die Elemente auf einem webbasierten Java- oder Windows-Anwendungsbildschirm mithilfe des Dialogfelds „Element erfassen“.

Vorbereitungen

Das Dialogfeld „Element erfassen“ ist in den folgenden Connectors verfügbar:

- Java
- Chrome
- IE
- Windows
- Universeller App-Connector

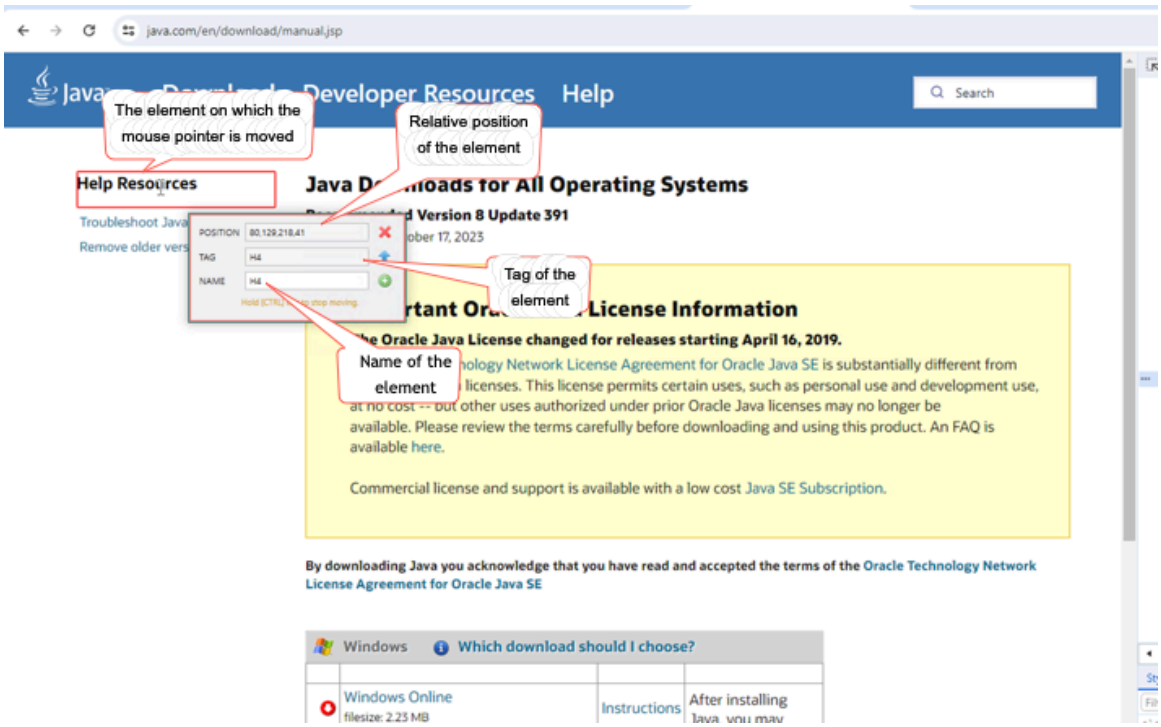
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Bewegen Sie die Maus zu dem Element, das Sie erfassen möchten.
   Im Dialogfeld „Element erfassen“ werden Informationen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Standardmäßig wird der Name des Elements im Feld **Name** des Dialogfelds „Element erfassen“ angezeigt. Wenn der Name des Elements nicht verfügbar ist, wird seine ID im Feld **Name** angezeigt. Andernfalls wird der Elementtyp im Feld **Name** angezeigt.

2. Um das Element zu erfassen, wählen Sie das Symbol „Element hinzufügen“ (Symbol „ “).

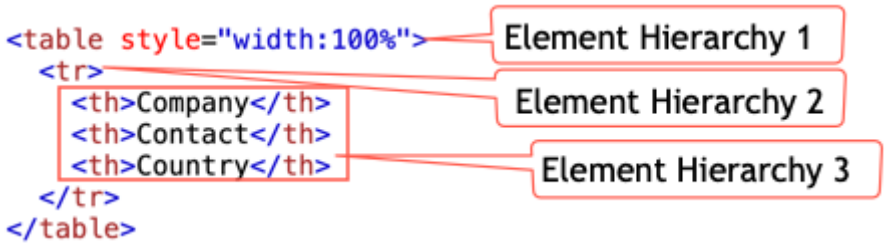
Hinweis:

- Um zu verhindern, dass das Dialogfeld „Element erfassen“ verschoben wird, nachdem Sie den Mauszeiger über das zu erfassende Bildschirmelement bewegt haben, drücken Sie die STRG-Taste.
- Sie können dem Element im Feld **NAME** optional einen benutzerdefinierten Namen geben. In diesem Fall wird das Element mit dem benutzerdefinierten Namen im **Bereich „Bildschirme und Elemente** “ und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten erfasst. Andernfalls wird sie mit dem Standardnamen erfasst, den die Zielanwendung bereitstellt.
- Wenn Sie dasselbe Element mehrmals erfassen, gibt das Dialogfeld „Erfassen“ jeder Instanz des Elements einen eindeutigen Namen. Wenn Sie beispielsweise ein H4-Element dreimal erfassen, kann die Namenskonvention H4, H4_1 und H4_2 lauten.

3. Wahlweise: Um Elemente zu erfassen, die sich höher in der Hierarchie des aktuellen Elements befinden, wählen Sie das Symbol zum Verschieben in ein übergeordnetes Element (Symbol).
Beispielsweise werden die Elemente in einer HTML-Tabelle in einer hierarchischen Reihenfolge angezeigt. Das Tabellenelement ist das höchste und das Tabellenelement ist das niedrigste. Wenn Sie versuchen, ein HTML-Tabellenelement zu erfassen, wird das Dialogfeld „Element erfassen“ von th zu tr zum Tabellenelement verschoben. Die Abbildung zeigt die Hierarchie der Elemente.

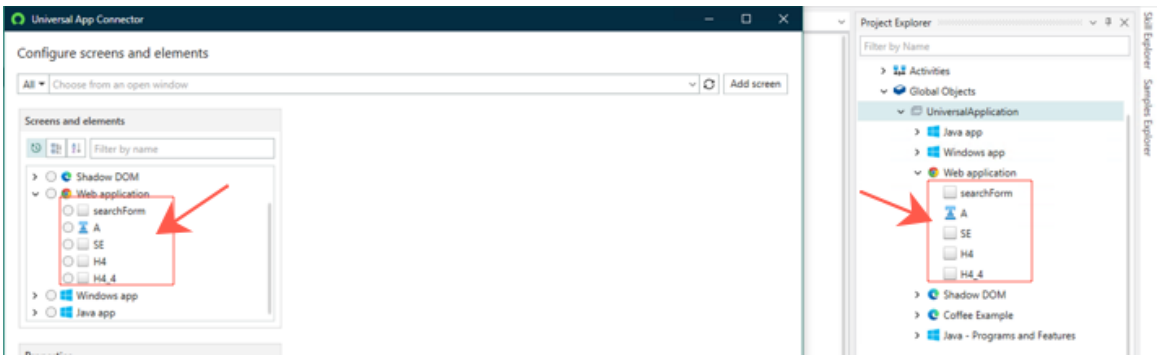
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. **Wahlweise:** Um weitere Elemente zu erfassen, bewegen Sie den Mauszeiger über andere Elemente, und wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

5. Um das Dialogfeld „Element erfassen“ zu schließen, wählen Sie das Symbol zum .
Die erfassten Elemente werden sowohl im **Bereich Bildschirme als auch im Elementbereich** und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten angezeigt.



Chrome-Connector-Methoden

Die Chrome-Connector-Methoden führen verschiedene Aufgaben in den Anwendungen, Bildschirmen und Elementen auf den Bildschirmen der Browser Google Chrome und Microsoft Edge aus.

Ebenen der Chrome-Connector-Methode

Methoden auf Anwendungsebene

Methoden auf Bildschirmebene

Methoden auf Elementebene

Methoden auf Anwendungsebene

Navigieren

Startet die Webseite basierend auf der angegebenen URL.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften

Navigieren Sie zu den Methodenparametern

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
URL	URL der Webseite.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nein	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren Sie zu den Methodenparametern (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeitüberschreitung	Option zur Angabe der Zeit in Sekunden, nach der der Vorgang abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein	
Zurück	Wenn True, wurde die Webseite gestartet. Andernfalls wurde bei False die Webseite nicht gestartet.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

WartenFürAnyScreen

Legt eine Verzögerung fest, bevor die angegebenen Bildschirme geladen werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bildschirm anzugeben:

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie im Fenster „BILDSCHIRME AUSWÄHLEN“ den erforderlichen Bildschirm aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Navigieren Sie zu den Methodenparametern

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AlleUntergeordnetenabgleichen	Bei True gleicht die Methode vor dem Laden des Bildschirms die erfassten Elemente auf der Webseite ab. Andernfalls stimmt die Methode bei False mit keinem	Daten ein	Boolean	Kein Standardwert	Nein	Die Elemente finden Sie im Abschnitt MATCH CHILDREN des Fensters „Chromium Connector“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren Sie zu den Methodenparametern (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Element überein.					
Zeitüberschreitung	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der der Vorgang abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein	

Methoden auf Bildschirmebene

Schließen

Schließt das Fenster des erfassten Bildschirms.

Fokus

Legt den Fokus auf das erfasste Fenster fest.

Navigieren Sie zu den Methodenparametern

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Wenn True, wurde der Fokus auf das erfasste Fenster gesetzt. Andernfalls wurde bei False der Fokus nicht auf das erfasste Fenster festgelegt.	Datenausgabe	Boolean	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

GetFields

Gibt die Werte der angegebenen Felder oder Elemente zurück. Beispielsweise kann der Text in einer Schaltfläche zurückgegeben werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Felder anzugeben.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie im Fenster „FORMULARELEMENTE AUSWÄHLEN“ die erforderlichen Felder aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetFields-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Name des Felds oder Elements	Feld oder Element, für das die Methode den Wert zurückgibt.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

GetInnerHtml

Gibt den inneren HTML-Code des erfassten Bildschirms zurück.

GetInnerHtml-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den inneren HTML-Code des erfassten Bildschirms zurück.	Datenausgabe	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

GetPageSource

Gibt die Seitenquelle des erfassten Bildschirms zurück.

Parameter der GetPageSource-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Seitenquelle des erfassten Bildschirms zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

GetScreenSshot

Gibt den Screenshot des konfigurierten Bildschirms zurück.

Parameter der GetScreenSshot-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Screenshot des konfigurierten Bildschirms zurück.	Datenausgabe	Bitmap	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetTitle

Gibt den Titel der erfassten Webseite zurück.

GetTitle-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Titel der erfassten Webseite zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

GetURL

Gibt die URL der erfassten Webseite zurück.

GetURL-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die URL der erfassten Webseite zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

GetValueByXPath

Gibt den Wert innerhalb eines XML-Knotens aus dem angegebenen XML-Pfad zurück.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

GetValueByXPath-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
XPath	XPath der erfassten Webseite.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nein	
Zurück	Gibt den Wert aus dem XML-Knoten zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

IstErstellt

Gibt den booleschen Wert basierend darauf zurück, ob der Bildschirm in der Webanwendung erfolgreich gerendert wurde.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardtyp	Obligatorisch	Notizen
AlleUntergeordneten abgleichen	Wenn True, versucht die Methode, alle erfassten Elemente abzugleichen, bevor der Bildschirm gerendert wird. Andernfalls wird bei „falsch“ keine Übereinstimmung durchgeführt.	Daten ein	Boolean	Kein Standardwert	Nein	Sie finden die erfassten Elemente im Abschnitt MATCH CHILDREN des Fensters „Chromium Connector“.
Zurück	Bei „wahr“ wird der Bildschirm erfolgreich gerendert. Andernfalls wurde bei False der Bildschirm nicht erfolgreich gerendert.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Methoden auf Elementebene

Klicken

Führt einen Klickvorgang für das Element durch.

Fokus

Legt den Fokus auf das Element fest.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der Fokusmethode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
scrollIntoView	Bei True verwendet die Methode die Bildlaufleiste, um zum erfassten Element auf	Daten ein	Boolean	Kein Standardwert	Nein	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Fokusmethode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	der Webseite zu navigieren. Andernfalls wird bei False nicht zum erfassten Element gescrollt.					
Zurück	Bei True legt die Methode den Fokus auf das Element fest. Andernfalls, wenn False, konnte die Methode den Fokus nicht auf das Element setzen.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

GetInnerHTML

Gibt den inneren HTML-Code des erfassten Elements zurück.

GetInnerHTML-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den inneren HTML-Code des erfassten Elements zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardtyp	Nicht zutreffend	

GetInnerText

Gibt den inneren Text im erfassten Element zurück.

Parameter der GetInnerText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den inneren Text im erfassten Element zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetOuterHTML

Gibt das HTML-Element und seine Attribute, Start- und End-Tags des erfassten Elements zurück.

GetOuterHTML-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den äußeren HTML-Code des erfassten Elements zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

GetOuterText

Gibt den Textinhalt des erfassten Elements zurück.

Parameter der GetOuterText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Textinhalt des erfassten Elements zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

IstErstellt

Gibt den booleschen Status zurück, ob das erfasste Element geladen wurde.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Bei „wahr“ wurde das erfasste Element geladen. Andernfalls ist bei „falsch“ das Laden des erfassten Elements fehlgeschlagen.	Datenausgabe	Boolean	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

Passwort festlegen

Automatisieren Sie die sichere Eingabe des Passworts im Passwortfeld einer webbasierten Anwendung, z. B. durch Eingabe des Passworts in das Passwortfeld eines Anmeldeformulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SetPassword-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Passwort	Akzeptiert das Passwort als gesicherte Zeichenfolge.	Daten ein	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	Da das Passwort als gesicherte Zeichenfolge akzeptiert wird, wird die Länge der Zeichenfolge nur angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter klicken und dann auf **Vorschaudaten** klicken.
VerwendenSendKeys	SendKeys ist eine Methode zum Senden von Tastatureingaben wie Zeichen, Zahlen und Symbolen an Textfelder in einer Anwendung.	Daten ein	Boolean	Falsch	Ja	**Tipp:** Wenn die **SetPassword-**Methode das Passwort nicht in das Passwortfeld eingibt, legen Sie den Wert auf **True** fest, und führen Sie die Methode erneut aus.

SendKeys

Übergibt Tastenkürzel an das erfasste Element.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendKeys-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüssel	Verwendet die Tastenkürzel.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nein	
ClearExistingValue	Bei True löscht die Methode alle vorhandenen Werte im Feld. Andernfalls wird bei False der vorhandene Wert nicht gelöscht.	Daten ein	Boolean	Kein Standardwert	Nein	
TypVerzögerung	Legt die Eingabeverzögerung zwischen den einzelnen Tasten fest.	Daten ein	Doppelt	Kein Standardwert	Nein	

GetInstanceCount

Gibt die Anzahl der Instanzen zurück, in denen das Element verfügbar ist.

GetOuterHTML

Ruft den äußeren HTML-Code des erfassten Elements ab.

SendKeys

Simuliert Tastenanschläge auf Webseiten und Fenstern.

Eingaben

ClearExistingValue

TypVerzögerung

SimulierenMausEreignis

Simuliert das Mausereignis, das Sie für ein Element in einer webbasierten Anwendung angeben. Simulieren Sie beispielsweise einen Klick mit der rechten Maustaste auf ein Element.

Wichtig:
Um ein Maus-Event für ein Element zu simulieren, muss dieses spezifische Event bereits im HTML-Code der Webseite definiert sein. Um beispielsweise das `Kontextmenü-` Event für ein Element zu simulieren, muss das `Kontextmenü` -Event für das Element bereits im HTML-Code definiert sein.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SimulateMouseEvent-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
MouseEvent	Maus-Event, das auf dem erfassten Webseitenelement auftritt. Zum Zeitpunkt des Maus-Events, das auf einem Webseitenelement auftritt, muss dieses Element das Maus-Event bereits im HTML-Code definiert haben.	Daten ein	MouseEventType	klicken	Ja	Die Methode unterstützt die folgenden Mausereignisse. • klicken • dblclick • mousedown • mouseup • Mouseover • mousemove • mouseout • Kontextmenü
Maustaste	Simuliert den Mausklick auf das erfasste Webseitenelement.	Daten ein	MouseButtonType	links	Ja	Die Methode unterstützt die folgenden Maustastenaktionen. • Links • Mitte • Rechts

SimulierenEreignis

Simuliert das HTML-Ereignis, das Sie auf einer Google Chrome-Seite oder einem Element auf der Seite angeben.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften

SimulateEvent-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Ereignisname	Name des HTML-Events. Die Methode unterstützt die bereitgestellten Events, und Sie müssen den Namen des Events genau wie	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SimulateEvent-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	angegeben eingeben. HTML-Ereignisse • laden • entladen • abbrechen • Fehler • auswählen • Change • absenden • zurücksetzen • Fokus • Weichzeichnen • Größe ändern • scrollen					

Fügen Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu

Fügen Sie Ihrem Browser Edge] die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu, damit der Chrome-Connector mit den Elementen in den Webanwendungen interagieren kann, die in diesem Browser geöffnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

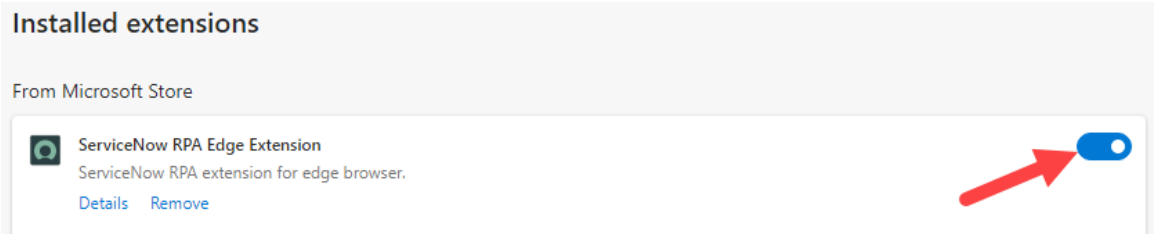
Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://microsoftedge.microsoft.com/addons/detail/servicenow-rpa-edge-exten/cdbeoliogepmegmacldfbklgboifhkhg .
2. Klicken Sie auf **Abrufen**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „ ServiceNow, Inc. RPA Edge Extension“ zu Microsoft Edge hinzufügen auf **Erweiterung hinzufügen**.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um zu überprüfen, ob die Erweiterung hinzugefügt wurde:
   a. Öffnen Sie den Browser Edge.
   b. Klicken Sie rechts oben auf das Drei-Punkte-Symbol (···).
   c. Klicken Sie auf **Erweiterungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Klicken Sie im Popup-Fenster „Erweiterungen“ auf **Erweiterungen verwalten**.

e. Stellen Sie sicher, dass der Schieberegler für die Erweiterung ServiceNow, Inc. RPA Edge aktiviert ist.



Zähler

Der Zähler-Connector erhöht oder verringert Ganzzahlen als Teil einer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studio.

- Informationen zur Verwendung des Zähler-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Zähler-Connector-Methoden

Die Zähler-Connector-Methoden erhöhen, verringern oder setzen Ganzzahlen als Teil einer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studiozurück. Alle Methoden haben Eigenschaften, die Sie aktualisieren können.

In Betrieb

Erhöht eine Ganzzahl um den von Ihnen angegebenen Wert.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Up-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Wert	Benutzerdefinierter ganzzahliger Wert	Daten ein	Ganzzahl	1	Ja	

Informationen zum Anzeigen oder Aktualisieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zählermethode.

Ausgeschaltet

Verringert eine Ganzzahl um den von Ihnen angegebenen Wert. Die Standard-Ganzzahl ist 1.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Up-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Wert	Benutzerdefinierter ganzzahliger Wert	Daten ein	Ganzzahl	1	Ja	

Informationen zum Anzeigen oder Aktualisieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zählermethode.

Wert

Gibt den Wert zurück, nachdem eine Ganzzahl in der Up- oder Down-Methode erhöht oder verringert wurde.

Hinweis:
Sie müssen die Up- oder Down-Methode ausführen, bevor Sie die Value-Methode ausführen.

Up-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Inkrementierter oder verringerter Wert	Datenausgabe	Ganzzahl	0	Ja	

Informationen zum Aktualisieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zählermethode.

Zurücksetzen

Setzt den aktuellen Wert in der Value-Methode auf `null`zurück.

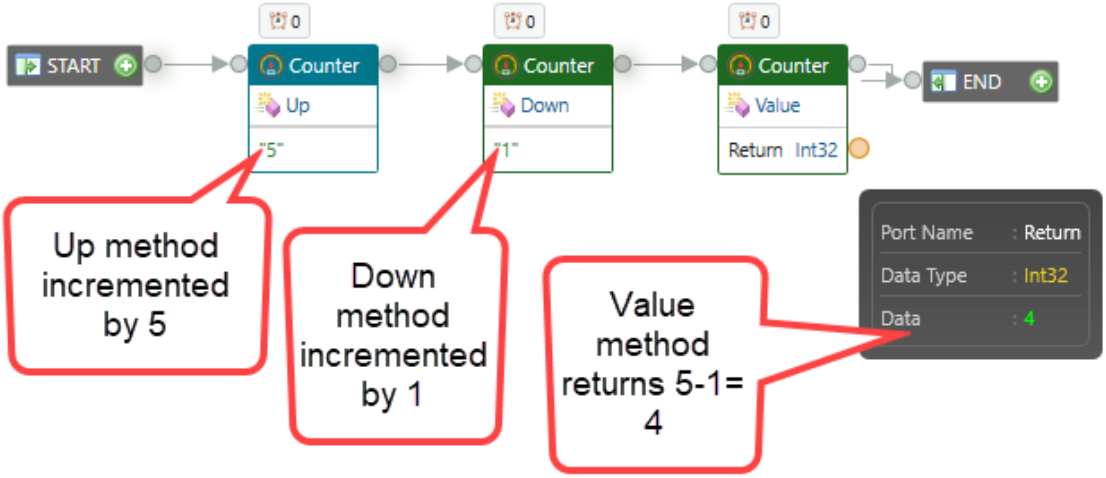
Hinweis:
Sie müssen die Reset-Methode nach der Value-Methode ausführen.

Informationen zum Anzeigen oder Aktualisieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zählermethode.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

Das folgende Beispiel zeigt die Verwendung der Zähler-Connector-



Methoden.

Eigenschaften der Zählermethode

Zeigen Sie die Eigenschaften der Zählermethode an, oder aktualisieren Sie sie.

Eigenschaften der Zählermethode

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

C#.Net

Mit dem C#.Net-Connector können Sie benutzerdefinierte C#.Net-Skripts erstellen und ausführen, indem Sie benutzerdefinierte Klassen und Methoden festlegen und sie als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioeinbeziehen .

- Informationen zur Installation des C#.Net-Connectors finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zur Verwendung des C#.Net-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Konfigurieren des C#.Net-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den C#.Net-Connector.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Konfigurieren Sie den C#.Net-Connector

Schreiben und validieren Sie benutzerdefinierte C#.NET-Skripts, und führen Sie sie als Teil Ihrer Automatisierung aus, indem Sie den C#.NET-Connector in RPA Desktop Design Studioverwenden.

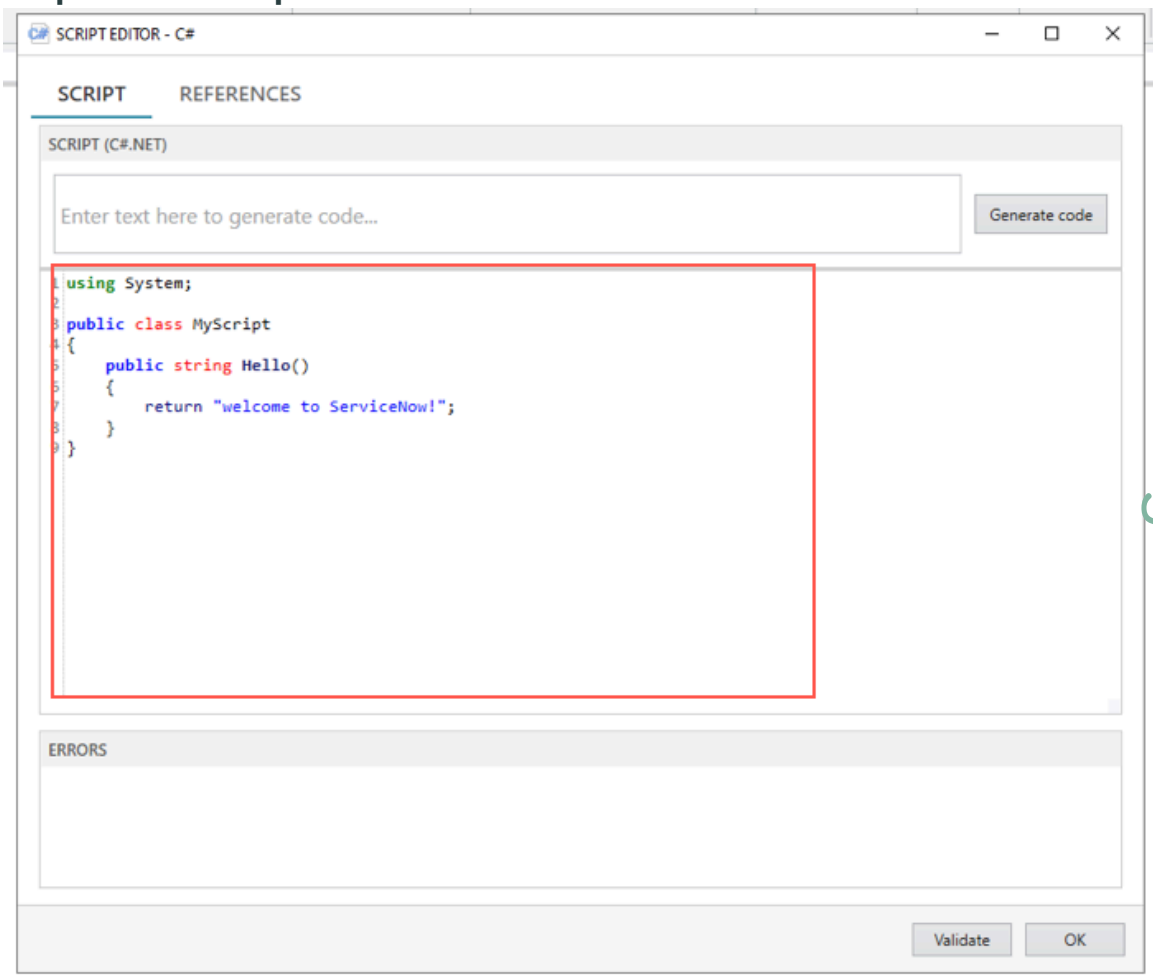
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Developer

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Konnektoren** > **C#.NET**.
2. Ziehen Sie den C#.Net-Connector im Projektexplorer zu **Globale Objekte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den C#.Net-Connector in **Globale Objekte**, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.
   Das Fenster „Skript-Editor“ wird angezeigt.
4. Geben Sie das benutzerdefinierte Skript im Bereich Skript ein.

Skriptbereich im Skript-Editor



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** [store-future: BEGIN review] Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung als Teil Ihrer Automatisierung, indem Sie auf die Schaltfläche **Code generieren** klicken.
Verwenden Sie diese Schaltfläche, um KI-Code zu generieren, um schnell benutzerdefinierte Skripts zu schreiben. Der Code wird aus einer auf Eingabeaufforderungen basierenden Eingabe generiert.

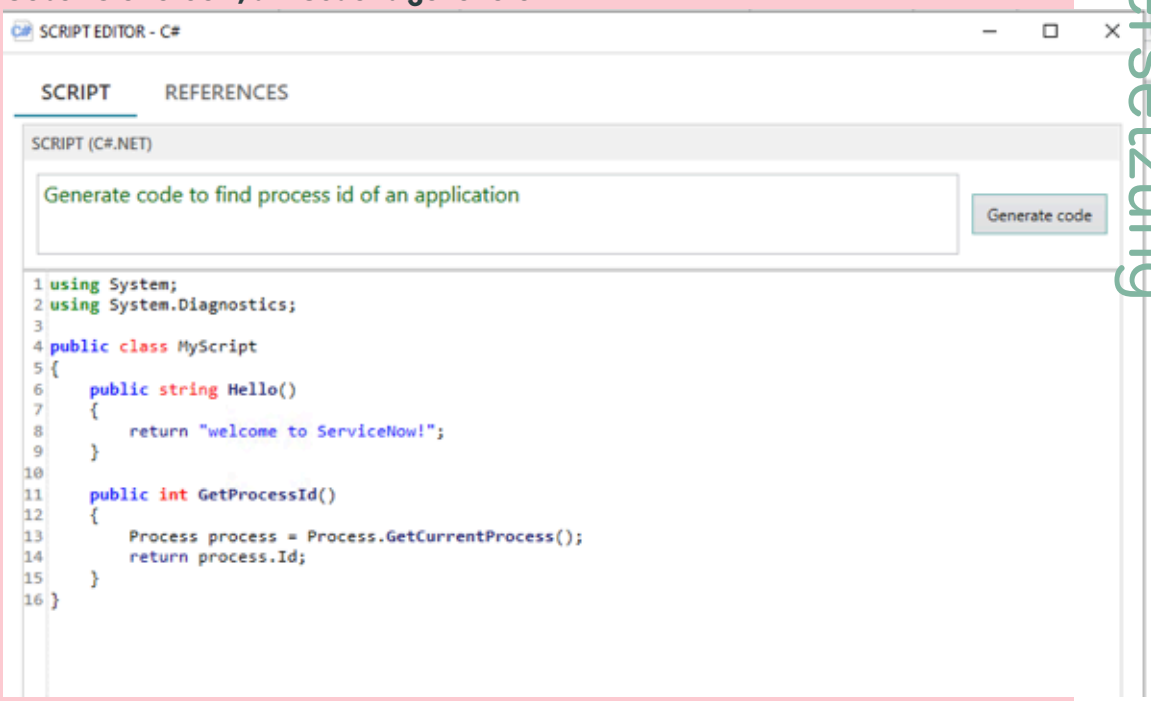
Schaltfläche „Code generieren“ und Aufforderung im Skript-Editor

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um KI-Code zu generieren:

a. Geben Sie den Eingabetext in die Eingabeaufforderung ein. Stellen Sie sicher, dass Sie eine aussagekräftige Texteingabe angeben, um den Code Ihrer Wahl zu generieren. Generieren Sie beispielsweise Code, um die Prozess-ID einer Anwendung zu finden.

b. Wählen **Sie Code generieren aus**. Der C#-Code wird im Skriptbereich gemäß Ihrer Eingabe generiert.

Geben Sie Text ein, um Code zu generieren



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie nicht mit einer Instanz verbunden sind und **Code generieren**auswählen, wird die Meldung **Keine Instanz ist verbunden** angezeigt.

[End]

6. **Wahlweise:** Wählen **Sie** im Registerkartenabschnitt „Referenzen“ die Option **Referenz** hinzufügen aus, wenn Sie Ihrem benutzerdefinierten Skript DLL-Referenzen (Dynamic Link Library) hinzufügen möchten. Sie können die Referenzen im Fenster „Referenzmanager“ und auf Ihrem Computer auswählen.
7. Wählen Sie **Validieren aus**.
   Wenn Ihr benutzerdefiniertes Skript Fehler aufweist, werden diese im Fehlerbereich angezeigt. Beheben Sie die Fehler, und wählen Sie **Validieren** aus, um erneut nach Fehlern zu suchen.

   Fehlerbereich für Skript-Editor

8. Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie die Änderungen speichern möchten, wählen Sie **Ja**. Eine Fehlervalidierung wird erneut durchgeführt, und die Änderungen werden gespeichert. Wenn Sie die Änderungen verwerfen möchten, wählen Sie **Nein**.

Nächste Maßnahme

Das benutzerdefinierte Skript, das Sie mit dem C#.NET-Connector erstellt haben, kann jetzt in Ihrer Automatisierung verwendet werden.

C#-Connector-Methoden

Mit der C#-Connector-Methode können Sie die benutzerdefinierten C#-Skripts ausführen, die Sie beim Konfigurieren des C#.Net-Connectors geschrieben haben.

Ausführen

Führt C#-Skripts aus, die im Konfigurationsfenster eingerichtet wurden. Bevor Sie die Methode ausführen, müssen Sie den Connector konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den C#.Net-Connector.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auszuführen.

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Wählen Sie in der Liste „ **Klassen** “ die Klasse aus, die während der Konfiguration des C#.NET-Connectors definiert wurde.
3. Wählen Sie in der Liste „ **Methoden** “ die Methode aus, die während der Konfiguration des C#.NET-Connectors definiert wurde.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Ein Datenausgabeport wird erstellt, um die Ausgabe zurückzugeben.

5. Um die Methode zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Methodenparameter ausführen

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Ergebnis	Gibt die Ausgabe	Datenausgabe	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter ausführen (Fortsetzung)

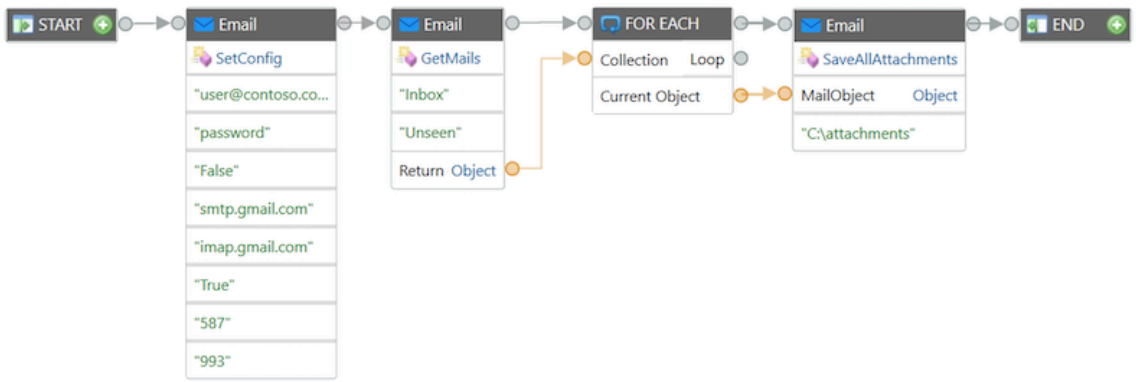
Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	des Skripts zurück.					

E-Mail-Connector

Mit dem E-Mail-Connector kann eine RPA Desktop Design Studio -Automatisierung mit E-Mails arbeiten. Beispielsweise kann eine Automatisierung E-Mail-Nachrichten senden, abrufen und beantworten und Anhänge automatisch herunterladen.

Hinweis:
Der E-Mail-Connector funktioniert nur mit IMAP-E-Mail-Servern, einschließlich Microsoft Outlook, Outlook und vielen anderen. Der Zugriff auf Gmail ist derzeit nicht möglich.

Beispielautomatisierung mit dem E-Mail-Connector



In dieser Beispielautomatisierung meldet sich die SetConfig-Methode des E-Mail-Connectors mit den Anmeldeinformationen des Kontoinhabers beim E-Mail-Server an. Die GetMail-Methode ruft dann alle ungelesenen Nachrichten aus dem Posteingang des Accounts ab. Mit einer Für-Alle-Schleife durchläuft die Automatisierung die abgerufenen Nachrichten und speichert die Anhänge jeder Nachricht an einem angegebenen Speicherort auf dem lokalen Laufwerk.

- Weitere Informationen zur Verwendung von -Connectors in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Sichtbarmachen von Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung von Connector-Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

E-Mail-Connector-Methoden

Die Methoden im E-Mail-Connector rufen E-Mail-Nachrichten ab, senden und beantworten sie und können Anhänge herunterladen. Verwenden Sie zuerst die SetConfig-Methode, um die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server einzurichten.

Verwenden Sie die SetConfig-Methode, um die E-Mail-Server-Eigenschaften zu konfigurieren und auf Anmeldeinformationen zuzugreifen. Diese Methode muss allen anderen E-Mail-Connector-Methoden in der Automatisierung vorausgehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die GetMails-Methode ruft Nachrichten vom E-Mail-Server ab und übergibt sie als Objekt, das eine oder mehrere Nachrichten enthält, an andere Methoden. Die Methoden ReadMail, ReplyMail und SaveAllAttachments werden jeweils für eine einzelne Nachricht ausgeführt. Wenn diese Methoden ein Objekt empfangen, das mehr als eine Nachricht enthält, muss die Automatisierung eine For-Each- oder For-Schleifenmethode verwenden, um jede Nachricht in der Sammlung zu durchlaufen.

- Weitere Informationen zur Verwendung der Methode „Für alle“ finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente Für alle.
- Informationen zur Verwendung der For-Schleifenmethode finden Sie unter Verwenden Sie die For-Schleifenkomponente.

Legen Sie die Konfiguration fest

Richtet die Verbindung zum E-Mail-Server ein, damit die Automatisierung mit Nachrichten arbeiten kann.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode ausführen, bevor Sie andere Methoden im E-Mail-Connector ausführen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SetConfig-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
Benutzername	Benutzername für die Anmeldung beim E-Mail-Server	Daten ein	Zeichenfolge	(keine)	Ja	
Passwort	Passwort für die Anmeldung beim E-Mail-Server	Daten ein	Zeichenfolge	(keine)	Ja	
Standardanmeldeinformationen verwenden	Standardanmeldeinformationen des aktuell angemeldeten Benutzers an den SMTP-Server.	Daten ein	Boolean	Falsch	Nein	
SMTPMailServer	Name des SMTP-Servers	Daten ein	Zeichenfolge	smtp.gmail.com	Nein	Der Zugriff auf Gmail über den E-Mail-Connector wird derzeit nicht unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetConfig-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
						Standardwert ändern.
ImapMailServer	Name des IMAP-Servers	Daten ein	Zeichenfolge	imap.gmail.com	Nein	Der Zugriff auf Gmail über den E-Mail-Connector wird derzeit nicht unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Standardwert ändern.
SSL	Verwenden Sie das Secure Socket Layer-Protokoll	Daten ein	Boolean	Wahr	Nein	
SMTPPort	SMTP-Portnummer	Daten ein	Ganzzahl	587	Nein	
ImapPort	IMAP-Portnummer	Daten ein	Ganzzahl	993	Nein	

GetMails

Gibt Nachrichten vom E-Mail-Server zurück, die von anderen Methoden verwendet werden sollen. Sie können die Methode so festlegen, dass entweder gelesene (gesehene) oder ungelesene (nicht gesehene) Nachrichten abgerufen werden, und den Ordner angeben, aus dem sie gesammelt werden.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der GetMails-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
Ordnername	Name des IMAP-Ordners, aus dem die Methode die Sammlung abruft (z. B. **Posteingang**)	Daten in	Zeichenfolge	Posteingang	Ja	Um einen geschachtelten IMAP-Ordner anzugeben, geben Sie die Ordnerhierarchie mit umgekehrten Schrägstrichen ein (z. B. Projekt \Besprechungen).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetMails-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
Filter	Legen Sie diese Option fest, um nur ungelesene (**Ungesehen**) oder gelesene (**Gesehen**) Nachrichten abzurufen	Daten in	Filtermodus	Ungesehen	Ja	
Zurück	Gibt die E-Mail-Sammlung als Objekt zurück	Datenausgabe	Objekt	Objekt	Ja	

AlsLesen markieren

Markiert Nachrichten aus einem angegebenen Ordner als gelesen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der MarkAsRead-Methode

Parameter	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
MailObject	Das E-Mail-Objekt, auf dessen Grundlage die entsprechende Nachricht als gelesen markiert wird	Daten in	Objekt	Objekt	Ja	
Ordnername	Name des IMAP-Ordners, aus dem das E-Mail-Objekt abgerufen wird	Daten in	Zeichenfolge	Posteingang	Ja	Um einen geschachtelten IMAP-Ordner anzugeben, geben Sie die Ordnerhierarchie mit umgekehrten Schrägstrichen ein (z. B. Projekt \Besprechungen).

Als ungelesen markieren

Markiert Nachrichten aus einem angegebenen Ordner als ungelesen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MarkAsRead-Methode

Parameter	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
MailObject	Das E-Mail-Objekt, auf dessen Grundlage die entsprechende E-Mail als ungelesen markiert wird.	Daten in	Objekt	Objekt	Ja	
Ordnername	Name des IMAP-Ordners, aus dem das E-Mail-Objekt abgerufen wird.	Daten in	Zeichenfolge	Posteingang	Ja	Um einen geschachtelten IMAP-Ordner anzugeben, geben Sie die Ordnerhierarchie mit umgekehrten Schrägstrichen ein (z. B. Projekt \Besprechungen).

ReadMail

Liest eine Nachricht und gibt ihre Details zurück, einschließlich Betreff, Text, Absender (von), Empfänger im CC-Feld, Empfänger im BCC-Feld und die Anzahl der Anhänge.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

ReadMail-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
MailObject	MailObject, das die Details der letzten empfangenen Nachricht angibt	Daten in	Objekt	Objekt	Ja	
Betreff	Betreff der Nachricht	Datenausgabe	Zeichenfolge	Keine	Nein	
Textkörper	Text der Nachricht	Datenausgabe	Zeichenfolge	Keine	Nein	
Absender	Absender der Nachricht	Datenausgabe	Zeichenfolge	Keine	Nein	
CC	Empfänger in CC markiert	Datenausgabe	Zeichenfolge	Keine	Nein	
BCC	Empfänger in BCC markiert	Datenausgabe	Zeichenfolge	Keine	Nein	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ReadMail-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
AttachmentsCount	Anzahl der Anhänge in der Nachricht	Datenausgabe	Ganzzahl	Keine	Nein	

Antwortmail

Antwortet automatisch auf eine Nachricht. Verwenden Sie die Parameter, um den Nachrichtentext und andere Details festzulegen. Sie können Anhänge hinzufügen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der ReplyMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
MailObject	Nachrichtenobjekt, das die Nachrichtendetails enthält	Daten in	Objekt	Objekt	Ja	
AllenAntworten	Antwortet an alle Empfänger in den Feldern An und CC der Nachricht	Daten in	Boolean	Falsch	Nein	
BCC	Antwortet an alle Empfänger im BCC-Feld der Nachricht	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
Textkörper	Text der Antwortnachricht	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
IsHtmlBody	Option, um anzugeben, ob der Antworttext im HTML-Format vorliegt	Daten in	Boolean	Falsch	Nein	
Anhänge	Anhänge an die Antwortnachricht	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	So hängen Sie eine Datei an: 1. Fügen Sie den Pfad zu der Datei in das Feld ein. 2. Entfernen Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der ReplyMail-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
						Anführungszeichen, die den Pfad einschließen. Um mehrere Anhänge einzubeziehen, trennen Sie die Pfade durch Kommas.

SaveAllAttachments

Speichert alle Anhänge einer Nachricht auf dem lokalen Laufwerk.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SaveAllAttachments-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
MailObject	Nachricht, aus der die Methode die Anhänge herunterlädt	Daten ein	Objekt	Objekt	Ja	
Ordnerpfad	Pfad des Verzeichnisses, in das die Anhänge heruntergeladen werden	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja	

SendMail

Sendet eine Nachricht. Verwenden Sie die Parameter, um den Nachrichtentext und andere Details festzulegen. Sie können Anhänge hinzufügen.

Hinweis:
Verwenden Sie die SetConfig-Methode, um die Von-Adresse festzulegen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SendMail-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
AnAdresse	Adresse, an die die	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendMail-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
	Nachricht gesendet werden soll					
CC	Adressen, die in das CC-Feld aufgenommen werden sollen	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
BCC	Adressen, die in das BCC-Feld aufgenommen werden sollen	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
Betreff	Betreff der Nachricht	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
Textkörper	Nachrichtentext	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
IsHtmlBody	Option, um anzugeben, ob der Antworttext im HTML-Format vorliegt	Daten in	Zeichenfolge	Falsch	Nein	
Anhänge	Nachrichtenanhänge	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	So hängen Sie eine Datei an: 1. Fügen Sie den Pfad zu der Datei in das Feld ein. 2. Entfernen Sie die Anführungszeichen, die den Pfad einschließen. Um mehrere Anhänge einzubeziehen, trennen Sie die Pfade durch Kommas.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der E-Mail-Methode

Die folgenden Eigenschaften können für jede der E-Mail-Connector-Methoden festgelegt werden. Um die Eigenschaften festzulegen, doppelklicken Sie auf eine Methode, und geben Sie die Werte im Bereich *Eigenschaften* ein.

Eigenschaften der E-Mail-Methode

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Ereignisprotokoll

Der Eventlog-Connector lauscht aus verschiedenen Quellen und schreibt Events und benutzerdefinierte Nachrichten in den Microsoft Event Viewer.

Der Eventlog-Connector bietet Methoden und Events zum Abhören und Schreiben von Events und Nachrichten an den Microsoft Event Viewer sowie eine Methode zum Abbestellen des Abonnements von Events.

- Informationen zur Verwendung des Eventlog-Connectors und des Events finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

EventLog-Connector-Ereignis und -Methoden

Der Eventlog-Connector stellt Methoden und ein Event bereit, um Events aus Quellen abzuhören und sie im Rahmen einer Automatisierung in die Ereignisanzeige Microsoft zu schreiben. Die Methoden und Events verfügen über Eigenschaften, die Sie aktualisieren können.

OnEntryWritten

Dies ist ein vordefiniertes Ereignis, das auftritt, wenn ein Eintrag in das Ereignisprotokoll Ihres lokalen Computers geschrieben wird.

Event-Ausgabe

Typ

Quelle

Nachricht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schreiben

Schreibt eine Warnung, eine Information oder einen Fehler in die Ereignisanzeige Microsoft, die eine Nachricht und die Quelle des Ereignisses enthält.

Eingaben

Typ

Quelle

Nachricht

Entsorgen

Wenn Sie die Write-Methode ausführen, wird ein Objekt in die Ereignisanzeige Microsoft geschrieben und eine Verbindung mit RPA Desktop Design Studiohergestellt. Wenn Sie die Dispose-Methode mit der Write-Methode verbinden, wird das Objekt getrennt.

ListenEvents

Hört auf die Events, die im OnEntryWritten-Event angegeben sind.

UnsubscribeToEvents

Beendet das Abhören der Events des OnEntryWritten-Events.

OnEntryWritten

Stellt den Event-Typ, die beschreibende Nachricht und die Quelle des Events als Ausgaben bereit.

Parameter der EventLog-Connector-Methoden

Weitere Informationen zu den Parametern der EventLog-Connector-Methoden finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Parameter der Eventlog-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Typ	Typ der Events, die protokolliert werden können. Alle Events haben definierte allgemeine Informationen und können eventspezifische Daten enthalten. Es werden drei Arten von Informationen geschrieben: • Informationen • Fehler • Warnung	Ja
Nachricht	Beschreibende Nachricht für jedes Event, das in der Microsoft Event-Anzeige protokolliert wird.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Eventlog-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Quelle	Der Name der Software, die das Event protokolliert.	Ja

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

FTP

Mit dem FTP-Connector können Sie verschiedene Aktionen auf FTP-Servern ausführen. Beispielsweise können Sie Dateien von einem FTP-Server hochladen oder herunterladen. Der Connector stellt mehrere Methoden bereit, die diese Aktionen als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioausführen.

Informationen zur Verwendung des FTP-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.

Informationen zur Verwendung der Methoden im FTP-Connector finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.

Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.

Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

FTP-Connector-Methoden

Die FTP-Connector-Methoden führen im Rahmen einer Automatisierung verschiedene Aktionen auf dem Server File Transfer Protocol aus. Um die Methoden zu aktivieren, müssen Sie die entsprechenden Parameter angeben.

Konfiguration festlegen

Legt die Serverzugriffsdetails File Transfer Protocol fest. Sie müssen diese Methode zuerst ausführen.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SetConfiguration-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
URL	URL des File Transfer Protocol	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Benutzername	Benutzername für den Zugriff auf den Server File Transfer Protocol.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetConfiguration-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Passwort	Passwort für den Zugriff auf den Server File Transfer Protocol.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

Ordner erstellen

Erstellt einen Ordner auf dem Server File Transfer Protocol.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

CreateFolder-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Ordnername	Pfad auf dem Server File Transfer Protocol, auf dem der Ordner mit dem Ordnernamen erstellt wird.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn der Ordner erstellt wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Keine	Nicht zutreffend	

Datei löschen

Löscht eine Datei auf dem FTP-Server.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der DeleteFile-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
RemoteFilePath	Pfad zu der Datei, die Sie auf dem Server File Transfer Protocol	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der DeleteFile-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	entfernen möchten.					
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn die Datei gelöscht wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Ordner löschen

Löscht den angegebenen Ordner auf dem Server File Transfer Protocol.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der DeleteFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
RemoteFolderPath	Pfad zum Ordner auf dem Server File Transfer Protocol einschließlich des Ordnernamens	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn der Ordner gelöscht wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

DownloadDatei

Lädt eine Datei vom Server File Transfer Protocol auf das lokale Laufwerk herunter.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

DownloadFile-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
RemoteFile	Pfad zur Datei in File Transfer Protocol und	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DownloadFile-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	der Name der Datei.					
LokaleDatei	Pfad auf dem lokalen Laufwerk, auf das die Datei heruntergeladen wird	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der bei der Anforderung an den Server File Transfer Protocol eine Zeitüberschreitung auftritt.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein	
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn die Datei heruntergeladen wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Keine	Nicht zutreffend	

DownloadOrdner

Lädt einen Ordner vom Server File Transfer Protocol auf das lokale Laufwerk herunter.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

DownloadFolder-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
RemoteFolderPath	Pfad zum Ordner in File Transfer Protocol und Name des Ordners.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
LokalerOrdnerpfad	Pfad auf dem lokalen Laufwerk, auf den der Ordner heruntergeladen wird	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der bei der	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DownloadFolder-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Anforderung an den Server File Transfer Protocol eine Zeitüberschreitung auftritt.					
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn der Ordner heruntergeladen wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Keine	Nicht zutreffend	

GetFileList

Gibt die Liste der Dateien in einem Ordner auf dem Server File Transfer Protocol zurück.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der GetFileList-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
RemoteFolderPath	Pfad zum Ordner in File Transfer Protocol und Name des Ordners.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt die Liste der Dateien im Ordner zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Datei umbenennen

Benennt eine Datei auf dem Server File Transfer Protocol um.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der RenameFile-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
RemoteFilePath	Pfad zu der Datei auf dem Server File Transfer Protocol und	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der RenameFile-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	der Name der Datei					
NeuerNamederDatei	Pfad zur Datei auf dem Server File Transfer Protocol und der neue Name der Datei	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn der Name der Datei geändert wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Ordner umbenennen

Benennt einen Ordner auf dem File Transfer Protocol -Server um.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

RenameFolder-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
RemoteFolder	Pfad zum Ordner auf dem Server File Transfer Protocol und Name des Ordners	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
NeuerNamedesOrdners	Pfad zum Ordner auf dem Server File Transfer Protocol und der neue Name des Ordners	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn der Name des Ordners geändert	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RenameFolder-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.					

UploadFile

Lädt eine Datei vom lokalen Laufwerk auf den Server File Transfer Protocol hoch.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

UploadFile-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
LokalerDateipfad	Pfad zu der Datei auf dem lokalen Laufwerk.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
RemoteFilePath	Pfad zum Speicherort auf dem Server File Transfer Protocol	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn die Datei hochgeladen wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

UploadOrdner

Lädt einen Ordner vom lokalen Laufwerk auf den Server File Transfer Protocol hoch.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

UploadFolder-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
LokalerOrdnerpfad	Pfad zum Ordner auf dem lokalen Laufwerk	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
RemoteFolderPath	Pfad zum Speicherort	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UploadFolder-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	auf dem Server File Transfer Protocol					
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn der Ordner hochgeladen wird, andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Eigenschaften der FTP-Methode

Zeigen Sie die Eigenschaften der FTP-Methode an, oder aktualisieren Sie sie.

Eigenschaften der FTP-Methode

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

IdleTimer-Connector

Der IdleTimer-Connector legt eine Leerlaufzeit innerhalb einer beaufsichtigten Automatisierung fest, startet und beendet sie.

Um die zugehörigen Methoden zu verwenden, müssen Sie zuerst die Methoden im IdleTimer-Connector verwenden und dann verfügbar machen.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Connector-Methoden und -Ereignisse für IdleTimer

Erfahren Sie mehr über die IdleTimer-Connector-Methoden und -Ereignisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Start-Methode

Legt die maximale Leerlaufzeit in Sekunden fest.

Startmethodenparameter

Parametername	Porttyp	Datentyp	Beschreibung	Obligatorisch?
MaximaleLeerzeit	Daten ein	Ganzzahl	Maximale Leerlaufzeit in Sekunden.	Ja

Stoppmethode

Stoppt den Timer.

BeiLeerlaufStart

Löst die Automatisierung aus, wenn die Start-Methode ausgeführt wird.

Bei Leerlauf

Stoppt die Automatisierung, wenn die Start-Methode ausgeführt wird.

IE-Connector

Mit dem Connector für Internet Explorer (IE) können Sie verschiedene Aktionen im IE-Browser, in Anwendungen und deren Bildschirmelementen im Browser ausführen. Sie können beispielsweise eine Methode ausführen, um eine Website zu öffnen. Sie führen die Aktionen über die -Methoden aus.

Sie müssen zuerst die Methoden im IE-Connector verwenden, konfigurieren und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden zu verwenden.

- Informationen zur Verwendung des IE-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Konfigurieren des IE-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den Internet Explorer-Connector.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

IE-Connector-Methoden sind auf den folgenden Ebenen verfügbar:

- Konnektor
- Bildschirm
- Element

Typen von IE-Connector-Methoden

Methodenebene	Beschreibung
Konnektor	Mit diesen Methoden kann eine Website im IE-Browser geöffnet werden. Sie richtet den Browser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typen von IE-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Methodenebene	Beschreibung
	und die Anwendung für die Ausführung der anderen Methoden ein.
Bildschirm	Diese Methoden führen verschiedene Aktionen auf den von Ihnen konfigurierten Bildschirmen aus. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche.
Element	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben für die verschiedenen Elemente auf dem Bildschirm aus.

Hinweis:
Seiten mit domänenübergreifenden iFrames werden in Internet Explorer-Browsern nicht unterstützt.

Konfigurieren Sie den Internet Explorer-Connector

Greifen Sie auf allen Ebenen auf die IE-Connector-Methoden zu, indem Sie den IE-Connector konfigurieren. Wenn Sie den IE-Connector konfigurieren, erfassen Sie einen Bildschirm und seine Elemente.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Website oder Anwendung im Internet Explorer-Browserfenster geöffnet oder aktiv ist.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

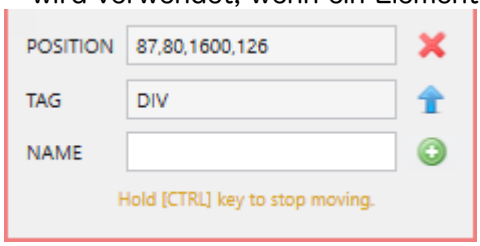
1. Navigieren zu **Konnektoren** > **IE-Connector**.
2. Ziehen Sie den IE-Connector im Projektexplorer unter Globale Objekte.
3. Klicken Sie unter „Globale Objekte“ mit der rechten Maustaste auf den IE-Connector.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Wählen Sie in der Liste VERFÜGBARE WEBSEITEN die gewünschte Webseite aus.

   Tipp:
   Wenn das Fenster nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol ( ).

6. Klicken **Sie auf Bildschirm hinzufügen**.
   Die Webseite wird im Abschnitt WEB-SEITEN angezeigt.
7. Klicken Sie unter dem Abschnitt WEBSEITEN mit der rechten Maustaste auf den Namen der Webseite.
   Der Bildschirm wird erfasst.
8. Klicken Sie **auf Element erfassen**.
   Weitere Informationen zum Kontextdialogfeld finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..
9. Bewegen Sie die Maus über die Webseite, um das Element zu erfassen.
   Wenn sich die Maus über die Webseite bewegt, zeigt der Kontextdialog die folgenden Informationen zu jedem übergebenen Element an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- POSITION: Position des Elements auf der Webseite.
- TAG: Name des Element-Tags.
- NAME: Benutzerdefinierter Name des Elements, den der Benutzer eingibt. Dieses Feld wird verwendet, wenn ein Element erfasst wird.



Wenn Sie die Maus über ein Element platzieren, wird das Element durch ein Symbol mit roter Grenze (Symbol mit) gekennzeichnet.

10. Geben Sie im Kontextfenster im Feld **NAME** einen benutzerdefinierten Namen für das Element ein.

Tipp:
Um das Verschieben des Kontextfensters anzuhalten, halten Sie die **Strg** -Taste gedrückt.

11. Um den benutzerdefinierten Namen hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol „ hinzufügen“).
Das Element wird erfasst.
12. Um das Kontextfenster zu schließen, klicken Sie auf das Symbol zum Schließen ( ).
Methoden auf Connector-, Anwendungs- und Elementebene werden erfasst.
13. Um die Methoden auf Connector-, Anwendungs- und Elementebene anzuzeigen, doppelklicken Sie im Projektexplorer unter Globale Objekte auf die erforderliche Connector-Ebene.
14. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Elemente zu erfassen.

IE-Connector-Methoden

Die IE-Connector-Methoden führen verschiedene Aufgaben für den IE-Connector, Bildschirme und die Elemente auf den Bildschirmen aus. Die Methoden sind auf Connector-, Bildschirm- und Elementebene verfügbar, und Sie können die Methoden verfügbar machen, indem Sie die entsprechenden Schritte ausführen.

IE-Connector-Methodenebenen

Methoden auf Connector-Ebene

Methoden auf Bildschirmebene

Methoden auf Elementebene

Methoden auf Connector-Ebene

Navigieren

Öffnet eine Webseite basierend auf der von Ihnen angegebenen URL und gibt die boolesche Antwort zurück.

Eingabe

URL

Ausgabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rückgabe (Boolean)

WartenFürAnyScreen

Die Methode führt eine Wartezeit aus, bevor ein Bildschirm geladen wird. Sie können eine Zeitüberschreitung angeben, nach der die Methode die Anforderung beendet.

Input

AlleUntergeordneten abgleichen

Zeitüberschreitung

Methoden auf Bildschirmebene

DownloadDatei

Lädt eine Datei basierend auf der von Ihnen angegebenen URL und dem angegebenen Dateinamen vom Bildschirm oder von der Webseite herunter.

Eingabe

URL

fileName

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

Führen Sie JavaScript aus

Führt benutzerdefiniertes JavaScript in einer Anwendung oder Website aus, die im IE-Browser geöffnet ist. Sie müssen die Methode vor der Ausführung von konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das JavaScript zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Geben Sie das benutzerdefinierte Skript im Abschnitt JAVA SCRIPT ein.
3. Um dem Skript Parameter hinzuzufügen, klicken Sie unter der Überschrift PARAMETER auf das Symbol zum Hinzufügen von Parametern (Symbol zum von Parametern).

   Hinweis:
   Mit jedem Parameter wird ein Dateneingangsport hinzugefügt.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Parameter

Ausgabe

Rückgabe (Objekt)

GetValueByXPath

Konvertiert einen XPath und gibt die Ausgabe als Zeichenfolge zurück.

Eingabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

XPath (Zeichenfolge)

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetValuesByXPath

Gibt die Werte in Spalten basierend auf dem angegebenen XPath-Ausdruck zurück.

Input

Sie müssen die XPath-Ausdrücke konfigurieren, bevor Sie die Methode ausführen. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Aktualisieren Sie den Namen der Spalte.
3. Definieren Sie den XPath-Ausdruck.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Output

Rückgabe (DataTable)

Ausblenden

Blendet das aktive Browserfenster aus.

Wiederherstellung

Stellt das mit der Methode „Hide“ ausgeblendete Browserfenster wieder her.

GetURL

Gibt die URL der Website oder Webseite zurück.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

WartenAufErstellen

Legt eine Verzögerung fest, bevor eine Webseite oder ein Fenster geladen wird.

Inputs

timeoutInSeconds

AlleUntergeordneten abgleichen

Outputs

Rückgabe (Boolean)

Felder festlegen

Legt die Daten in Formularfeldtypen fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendKeys

Simuliert die Tastenanschläge auf Webseiten und Fenstern.

Inputs

Keys

AlleUntergeordneten abgleichen

TypVerzögerung

Minimieren

Minimiert das Fenster.

Maximieren

Maximiert das Fenster.

IstBereit

Gibt die boolesche Antwort auf die Anforderung zurück, um zu überprüfen, ob die Website bereit ist, Anforderungen von Methoden zu akzeptieren.

Output

Rückgabe (Boolean)

ÜbereinstimmendeUntergeordnete Elemente

Gleicht alle Elemente einer Webseite ab, die Sie erfasst haben, und gibt dementsprechend eine boolesche Antwort zurück. Sie können konfigurieren, ob die Methode mit allen untergeordneten Elementen übereinstimmen soll.

Input

matchAllChildren

Output

Rückgabe (Boolean)

IstErstellt

Gibt die boolesche Antwort auf die Anforderung zurück, um festzustellen, ob eine Website in einem Internet Explorer-Browser geöffnet ist. Optional können Sie die Methode überprüfen lassen, ob alle erfassten Elemente der Website übereinstimmen.

Eingaben

AlleUntergeordneten abgleichen

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

Neu laden

Lädt den Inhalt der aktiven Webseite neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Speichern unter

Speichert die aktive Webseite auf dem lokalen Datenträger.

Drucken

Druckt die aktive Webseite im Browser.

Input

NoPrompt

GetPageSource

Gibt die Seitenquelle des aktiven Fensters zurück, das im IE-Browser geöffnet ist.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetScreenSshot

Gibt den Screenshot eines Fensters oder Bereichs in einem Fenster zurück.

Output

Rückgabe (Bitmap)

GetTitle

Gibt den Titel eines Fensters zurück, das im IE-Browser geöffnet ist.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetFields

Greift auf Daten in den Formularen zu und gibt die Daten als Ausgabe zurück. Sie müssen die Methode vor der Ausführung von konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die Formularelemente aus.
3. Aktualisieren Sie den Datentyp des Formularelements.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Output

Formularfeld

Fokus

Legt den Fokus auf ein Fenster, das im Hintergrund ausgeführt oder minimiert wird, und macht es aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Output

Rückgabe (Boolean)

Schließen

Schließt das aktive Fenster.

Methoden auf Elementebene

Diese Methoden werden verfügbar gemacht, wenn Sie im Projektexplorer unter den globalen Objekten auf ein Anwendungselement doppelklicken.

Klicken

Führt einen Klickvorgang für das Element durch.

GetInnerHTML

Ruft den inneren HTML-Code des Elements ab.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetInnerText

Ruft den inneren Text eines Elements ab.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetOuterHTML

Ruft den äußeren HTML-Code des Elements ab.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetURL

Ruft die URL des Elements ab.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

Parameter der IE-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Parameter der Microsoft IE Connector-Methoden (Internet Explorer) in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der IE-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht. Sie finden die untergeordneten Bildschirme und Elemente im Abschnitt MATCH CHILDREN des Konfigurationsfensters.	Nein
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Wert zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die URL der Webseite oder Website zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Titel der Webseite zurück.	Nicht zutreffend
XPath	XPath-Wert	Ja
Rückgabe (Bitmap)	Gibt den Screenshot der Webseite im Bitmap-Format zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort auf die Anforderung, den Fokus auf ein Fenster zu setzen und es zu aktivieren.	Nicht zutreffend
Formularfelder	Gibt die Daten in den Formularen zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die Seitenquelle der Webseite zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Objekt)	Gibt die Ausgabe als Objekt zurück, nachdem das JavaScript ausgeführt wurde.	Nicht zutreffend
URL	URL der herunterzuladenden Datei.	Ja
fileName	Name der herunterzuladenden Datei.	Ja
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort auf die Anforderung zum Herunterladen der Datei.	Nicht zutreffend
Parameter	Wert des Parameters, den Sie beim Konfigurieren der Methode hinzugefügt haben.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Boolescher Wert, der angibt, ob die Website oder der Bildschirm im IE-Browser bereit ist, Anforderungen von Methoden zu akzeptieren.	Nicht zutreffend
Zeitüberschreitung	Zeit in Sekunden, nach der die Wartezeit abgelaufen ist. Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.	Nein
GetOuterHTML	Gibt den äußeren HTML-Code in einem Zeichenfolgenformat zurück,	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den inneren HTML-Code des Elements in einer Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der IE-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die URL des Elements in einem Zeichenfolgenformat zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort, ob die Methode auf das Laden des Bildschirms gewartet hat.	Nicht zutreffend
Keys	Gibt die Tasten an, die auf der im Browser geöffneten Webseite ausgeführt werden.	Ja
GetInnerText	Gibt den inneren HTML-Code des Elements in einer Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend
AlleUntergeordneten abgleichen	Boolesche Option, um anzugeben, ob die Methode alle untergeordneten Elemente der Webseite abgleicht, bevor Schlüssel gesendet werden.	Nein
TypVerzögerung	Verzögerung, bevor die Methode die Anforderung sendet.	Nein
timeoutInSeconds	Zeit in Sekunden vor Zeitüberschreitung der Anforderung.	Ja
NoPrompt	Boolesche Option, die angibt, ob eine Aufforderung die Methode zum Drucken der Webseite durchläuft.	Ja
matchAllChildren	Boolesche Option, um anzugeben, ob die Methode mit allen untergeordneten Elementen des Bildschirms übereinstimmt.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort auf die Anforderung zum Öffnen einer Webseite zurück.	Nicht zutreffend
URL	Adresse einer zu öffnenden Webseite.	Ja
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort auf die Anforderung, zu überprüfen, ob eine Website oder ein Bildschirm im Browser geöffnet ist.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort, die angibt, ob alle untergeordneten Elemente abgeglichen wurden.	Nicht zutreffend
XPath (Zeichenfolge)	Option zur Bereitstellung des XPath, den die Methode in eine Zeichenfolge konvertiert.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den konvertierten XPath als Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“.

Identifizieren und erfassen Sie die Elemente auf einem webbasierten Java- oder Windows-Anwendungsbildschirm mithilfe des Dialogfelds „Element erfassen“.

Vorbereitungen

Das Dialogfeld „Element erfassen“ ist in den folgenden Connectors verfügbar:

- Java
- Chrome
- IE

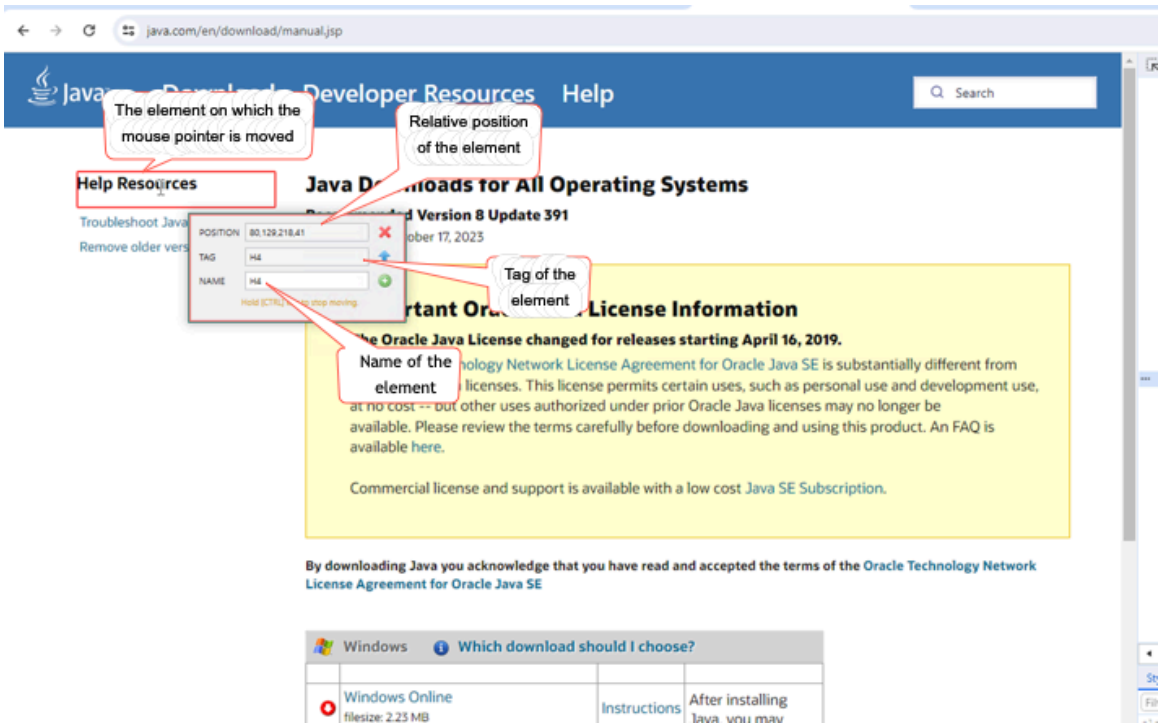
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Windows
- Universeller App-Connector

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Bewegen Sie die Maus zu dem Element, das Sie erfassen möchten.
   Im Dialogfeld „Element erfassen“ werden Informationen angezeigt.



Hinweis:
Standardmäßig wird der Name des Elements im Feld **Name** des Dialogfelds „Element erfassen“ angezeigt. Wenn der Name des Elements nicht verfügbar ist, wird seine ID im Feld **Name** angezeigt. Andernfalls wird der Elementtyp im Feld **Name** angezeigt.

2. Um das Element zu erfassen, wählen Sie das Symbol „Element hinzufügen“ (Symbol „ “).

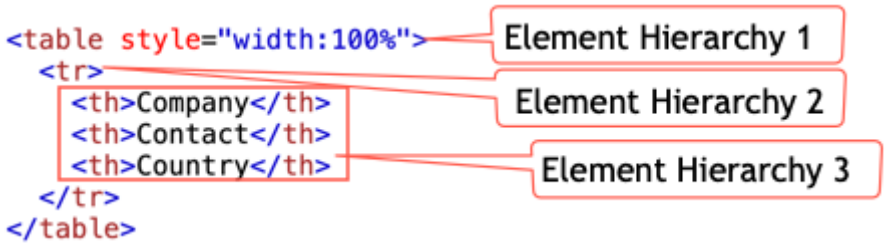
Hinweis:

- Um zu verhindern, dass das Dialogfeld „Element erfassen“ verschoben wird, nachdem Sie den Mauszeiger über das zu erfassende Bildschirmelement bewegt haben, drücken Sie die STRG-Taste.
- Sie können dem Element im Feld **NAME** optional einen benutzerdefinierten Namen geben. In diesem Fall wird das Element mit dem benutzerdefinierten Namen im **Bereich „Bildschirme und Elemente** “ und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten erfasst. Andernfalls wird sie mit dem Standardnamen erfasst, den die Zielanwendung bereitstellt.
- Wenn Sie dasselbe Element mehrmals erfassen, gibt das Dialogfeld „Erfassen“ jeder Instanz des Elements einen eindeutigen Namen. Wenn Sie beispielsweise ein H4-Element dreimal erfassen, kann die Namenskonvention H4, H4_1 und H4_2 lauten.

Automatische Übersetzung

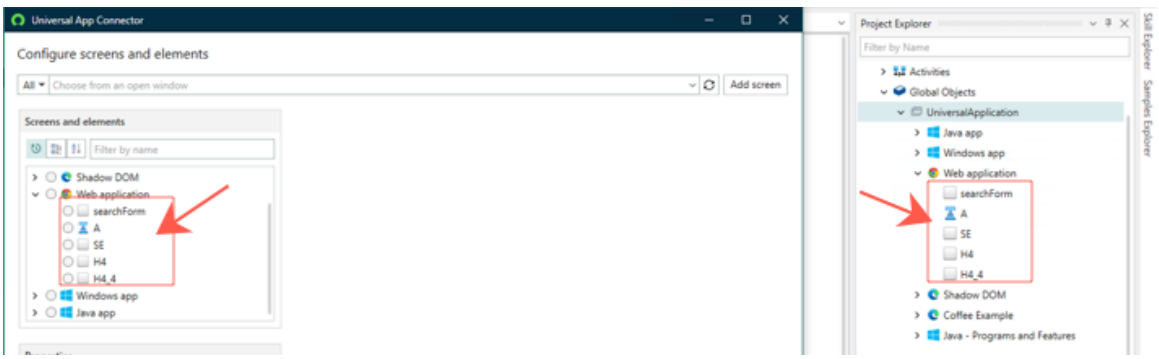
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wahlweise:** Um Elemente zu erfassen, die sich höher in der Hierarchie des aktuellen Elements befinden, wählen Sie das Symbol zum Verschieben in ein übergeordnetes Element (Symbol).
Beispielsweise werden die Elemente in einer HTML-Tabelle in einer hierarchischen Reihenfolge angezeigt. Das Tabellenelement ist das höchste und das Tabellenelement ist das niedrigste. Wenn Sie versuchen, ein HTML-Tabellenelement zu erfassen, wird das Dialogfeld „Element erfassen“ von th zu tr zum Tabellenelement verschoben. Die Abbildung zeigt die Hierarchie der Elemente.



4. **Wahlweise:** Um weitere Elemente zu erfassen, bewegen Sie den Mauszeiger über andere Elemente, und wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

5. Um das Dialogfeld „Element erfassen“ zu schließen, wählen Sie das Symbol zum .
Die erfassten Elemente werden sowohl im **Bereich Bildschirme als auch im Elementbereich** und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten angezeigt.



Java

Mit dem Java-Connector können Sie verschiedene Aktionen für Java-Anwendungen als Teil einer Automatisierung in der ausführen RPA Desktop Design Studio

Wichtig:
Der Java-Connector verwendet Oracle Java Access Bridge intern, um mit Anwendungen zu interagieren, die für den Windows -Desktop erstellt wurden. Alle bekannten Probleme oder Einschränkungen, die von Oracle für diese Bibliothek veröffentlicht werden, sind anwendbar.

Im Kontext von RPA Desktop Design Studiohat eine Java-Anwendung drei Ebenen: Connector, Bildschirm und Element. Der Java-Connector macht Methoden auf allen drei Ebenen verfügbar, und mit diesen Methoden können Sie verschiedene Aktionen auf allen drei Ebenen ausführen. Zum Beispiel könnte eine Methode auf einen minimierten Bildschirm klicken und ihn wieder in den Fokus bringen, und dann könnte eine andere Methode auf eine Schaltfläche auf dem Bildschirm klicken, um Daten in dieser Reihenfolge zu übermitteln.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Java-Connector zu verwenden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Verwenden Sie den Java-Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
2. Konfigurieren Sie den Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Java-Connector.
3. Machen Sie die Methoden verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
4. Verwenden Sie die Methoden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Java-Connector-Methoden sind auf den folgenden Ebenen verfügbar:

- Konnektor
- Bildschirm
- Element

Typen von Java-Connector-Methoden

Methodenebene	Beschreibung
Konnektor	Diese Methoden führen verschiedene Aktionen in der Java-Anwendung aus. Sie können beispielsweise das Arbeitsverzeichnis der Anwendung festlegen.
Bildschirm	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben auf dem Bildschirm der Java-Anwendung aus. Beispielsweise kann eine Methode auf einen minimierten Bildschirm klicken und ihn wieder in den Fokus bringen.
Element	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben für die Elemente im Bildschirm der Java-Anwendung aus. Zum Beispiel könnte eine Methode auf eine Schaltfläche klicken.

⚠ Warnung:
Der Java-Connector funktioniert nicht auf Computern mit 32-Bit-Java-Installationen.

Um dieses Problem zu umgehen, kopieren Sie die WindowsAccessBridge-64.dll, die auf der Oracle-Website für die jeweilige Java-Version verfügbar ist, in den Ordner C:\Windows\System32 auf dem Zielcomputer.

Konfigurieren Sie den Java-Connector

Konfigurieren Sie den Java-Connector, um die Java-Anwendungsbildschirme und -Elemente einzurichten, für die die Automatisierung ausgeführt wird. Nach dem Einrichten von können Sie Methoden auf Connector-, Bildschirm- und Elementebene verfügbar machen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Sie das Java-Plugin auf dem RPA Desktop Design Studioinstalliert haben. Informationen zur Installation von finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass Java auf dem Computer installiert ist.

Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Java-Anwendungsfenster aktiv oder geöffnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

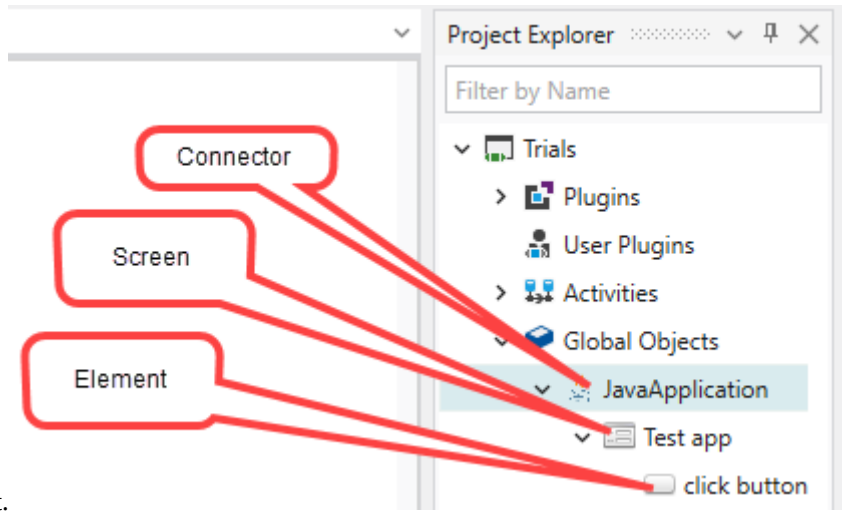
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Konnektoren** > **Java-Connector**.
2. Ziehen Sie den Java-Connector im Projektexplorer unter Globale Objekte.
3. Klicken Sie unter Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf den Java-Connector.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Wählen Sie in der Liste VERFÜGBARE FENSTER eine Java-Anwendung aus.

> **Tipp:**
> Wenn das Fenster nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol ( ).

6. Klicken **Sie auf Fenster hinzufügen**.
   Der Bildschirm wird unter dem WINDOWS-Abschnitterfasst.
7. **Wahlweise:** Um weitere Anwendungen hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte.
   Weitere Informationen zum Fenster „Java Connector“ finden Sie unter
8. Klicken Sie unter dem Abschnitt FENSTER mit der rechten Maustaste auf den Namen des Fensters.
9. Klicken **Sie auf Element hinzufügen**.
10. Um Elemente zu erfassen, uwählen Sie den Kontextdialog.
    Informationen zur Verwendung des Kontextdialogs finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..
11. Um das Java Connector-Fenster zu schließen, klicken Sie auf **OK**.
    Der Connector, der Bildschirm und seine Elemente sind



konfiguriert.

Java-Connector-Methoden

Der Java-Connector macht Methoden auf Connector-, Bildschirm- und Elementebene verfügbar. Alle Arten von Elementen haben zwar gemeinsame Methoden, aber auch unterschiedliche Methoden.

Methoden auf Connector-Ebene

Start

Startet die Java-Anwendung von ihrem Speicherort und bringt sie in den Fokus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode zuerst ausführen.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Startmethodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Pfad	Pfad zur Java-Anwendung auf dem lokalen Laufwerk	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Argumente	Argumente für den Pfad.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	

GetMainWindowHandle

Gibt das Fenster-Handle der Java-Anwendung zurück, die von der Start-Methode gestartet wurde.

Parameter der GetMainWindowHandle-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt das Fenster-Handle der Anwendung zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Keine	Nicht zutreffend	

Rufen Sie MainWindowTitle ab

Gibt den Titel des Java-Anwendungsfensters zurück.

Parameter der GetMainWindowTitle-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Titel des Fensters der Anwendung zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Keine	Nicht zutreffend	

CloseMainWindow

Schließt das Hauptfenster der Java-Anwendung.

Beenden

Beendet das Hauptfenster der Java-Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methoden auf Bildschirmebene

Schließen

Schließt das aktive Java-Anwendungsfenster.

Fokus

Wenn das Java-Anwendungsfenster minimiert wird oder im Hintergrund ausgeführt wird, stellt die Methode den Fokus wieder her.

GetFields

Ruft die Daten aus den Textfeldern in einer Java-Anwendung ab. Sie müssen zuerst die Textfelder konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Konfigurieren Sie den Java-Connector und erfassen ein oder mehrere Textfelder.
2. Machen Sie die Methoden auf Bildschirmebene verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
3. Ziehen Sie die GetFields-Methode aus dem Objekt-Explorer auf die Designoberfläche.
4. Klicken Sie auf das Symbol für).
5. Wählen Sie ein oder mehrere Textfelder aus.
6. Aktualisieren Sie den Datentyp des Textfelds.
7. Um das Fenster FORMULARELEMENTE AUSWÄHLEN zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

   Für jedes ausgewählte Textfeld wird ein Datenausgangsport erstellt.

Die GetFields-Methode kann jetzt die in den Textfeldern enthaltenen Daten zurückgeben.

GetInstanceCount

Gibt die Gesamtzahl der geöffneten Instanzen der Java-Anwendung zurück.

Parameter der GetInstanceCount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Gesamtzahl der geöffneten Instanzen der Java-Anwendung zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Keine	Nicht zutreffend	

GetScreenSshot

Erfasst den Screenshot des Java-Anwendungsbildschirms und gibt ihn zurück.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetInstanceCount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Screenshot des Java-Anwendungsbildschirms zurück.	Datenausgabe	Bitmap	Keine	Nicht zutreffend	

GetWindowHandle

Gibt die Handle-Nummer Windows des Java-Anwendungsbildschirmfensters zurück.

Parameter der GetInstanceCount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Handle-Nummer Windows des Java-Anwendungsbildschirmfensters zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Keine	Nicht zutreffend	

IstErstellt

Gibt die boolesche Antwort basierend darauf zurück, ob die Regeln für ein konfiguriertes Fenster übereinstimmen. Wenn Sie einen Java-Anwendungsbildschirm konfigurieren, werden im Abschnitt „Übereinstimmungsregeln“ des Java-Connector-Fensters bestimmte Regeln angezeigt, die dem konfigurierten Bildschirm entsprechen. Die Methode entspricht denselben Regeln.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AlleUntergeordneten abgleichen	Gibt die boolesche Antwort zurück, nachdem die Regeln der Elemente des Bildschirms abgeglichen wurden.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	Dieser Parameter ist relevant, wenn Sie ein oder mehrere Elemente erfassen.
Zurück	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Regeln des von Ihnen	Datenausgabe	Boolean	NULL	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IsCreated-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	konfigurierten Java-Anwendungsbildschirms übereinstimmen.					

Maximieren

Maximiert das Java-Anwendungsfenster.

Minimieren

Minimiert das Java-Anwendungsfenster.

MouseAction

Führt verschiedene Mausgeräteaktionen in der Java-Anwendung aus, z. B. Linksklick, Rechtsklick und Mittelklick.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der MouseAction-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Aktion	Gibt die Aktion des Mausgeräts an.	Daten in	Mausgeräteeingabe	Keine	Ja	
Klicken Sie auf Mitte	Ob ein Mittelklick ausgeführt wird.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	

Größe ändern

Ändert die Breite, Höhe und Position des Java-Anwendungsfensters entlang der X- und Y-Achse.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Ändern Sie die Größe der Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
xPos	Position des Fensters auf dem Bildschirm entlang der X-Achse.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein	
yPos	Position des Fensters	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie die Größe der Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	auf dem Bildschirm entlang der Y-Achse.					
Breite	Breite des Fensters.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein	
Höhe	Höhe des Fensters.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein	

Wiederherstellung

Stellt die ursprünglichen Abmessungen des Java-Anwendungsfensters wieder her. Sie können die Methode verwenden, nachdem Sie Methoden wie Maximieren und Minimieren ausgeführt haben.

SendKeys

Senden Sie Daten oder Tastatureingaben an das aktive Feld in der Java-Anwendung. Sie können beispielsweise Zeichenfolgendaten „RPA“ oder eine Tastatureingabe [Leertaste] senden, um ein Kontrollkästchen zu deaktivieren.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüssel	Sendet die Daten- oder Tastatureingabe an das aktive Feld.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
ClearExistingValues	Löscht vor dem Senden von Daten oder Tastatureingaben alle vorhandenen Werte im aktiven Feld.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	
TypVerzögerung	Legt eine Verzögerung fest, bevor Daten oder Tastatureingaben an das aktive Feld gesendet werden.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder festlegen

Legen Sie benutzerdefinierten Text in den Textfeldelementen fest, die auf dem Java-Anwendungsbildschirm erfasst wurden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Methode zu verwenden.

1. Ziehen Sie die SetFields-Methode aus dem Objekt-Explorer auf die Designoberfläche.
2. Klicken Sie auf das Symbol für).
3. Wählen Sie ein oder mehrere Textfelder aus.
4. Aktualisieren Sie den Datentyp des Textfelds.
5. Klicken Sie auf **OK**.

   Für jedes Textfeld, das Sie auswählen, wird ein Dateneingangsport erstellt. Sie können die in den Feldern der Java-Anwendung festzulegende Zeichenfolge übergeben.

   Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

WartenAufErstellen

Jeder Bildschirm, den Sie im Java-Connector konfigurieren, wird durch einige Regeln identifiziert, die im Abschnitt „Übereinstimmungsregeln“ des Java-Connector-Fensters angezeigt werden. Die Methode gibt eine boolesche Antwort basierend darauf zurück, ob die Regeln des von Ihnen konfigurierten Bildschirms übereinstimmen.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeitüberschreitung in Sekunden	Zeigt an, wann der Vorgang der Methode abläuft.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein	
AlleUntergeordneten abgleichen	Gibt die boolesche Antwort zurück, nachdem die Regeln der Elemente des Bildschirms abgeglichen wurden.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	
Zurück	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Regeln des von Ihnen konfigurierten Java-	Datenausgabe	Boolean	Keine	Nein	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der WaitForCreate-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Anwendungsbildschirms übereinstimmen.					

Methoden auf Elementebene

GetAccessibleActions

Gibt die Liste der Aktionen zurück, die Sie für ein Element ausführen können. Für eine Schaltfläche wird beispielsweise Klickenzurückgegeben.

GetText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Liste der Aktionen zurück, die Sie für ein Element ausführen können.	Datenausgabe	Liste	Keine	Nicht zutreffend	

GetInstanceCount

Gibt die Gesamtanzahl eines Elementtyps in der Java-Anwendung zurück. Wenn beispielsweise drei Textfelder in einer Anwendung vorhanden sind, beträgt die Instanzanzahl 3.

GetText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Instanzanzahl eines Elementtyps in der Anwendung zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Keine	Nicht zutreffend	

GetText

Gibt den Text aus dem erfassten Textfeldelement in der Java-Anwendung zurück. Um mehrere Texte aus mehreren Textfeldern zu erfassen, müssen Sie mehrere Textfeldelemente konfigurieren.

GetText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Gibt den im Textfeld der Java-	Datenausgabe	Zeichenfolge	Keine	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetText-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Anwendung enthaltenen Text zurück.					

IstErstellt

Gibt die boolesche Antwort zurück, je nachdem, ob die Regeln des konfigurierten Elements übereinstimmen.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die boolesche Antwort zurück, je nachdem, ob die Regeln des konfigurierten Elements übereinstimmen.	Datenausgabe	Boolean	Null	Nicht zutreffend	

Mausklick

Führt einen linken Mausklick auf das erfasste Element aus.

PerformAction

Führt die angegebene Aktion für ein Element aus. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche. Jedes Element ermöglicht eine Reihe von Aktionen, die Sie durch Ausführen der GetAccessibleActions-Methode abrufen können.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Aktion	Akzeptiert die Aktion, die für das Element ausgeführt werden soll.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	Sie müssen die Aktion genau in dem Format angeben, das von der GetAccessibleActions-Methode

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IsCreated-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
						angegeben wird.
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn die Aktion ausgeführt wurde, andernfalls „False“.	Datenausgabe	Boolean	Keine	Nicht zutreffend	

Passwort festlegen

Automatisieren Sie die sichere Passworteingabe im Passwortfeld einer Java-Anwendung.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SetPassword-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Passwort	Akzeptiert das Passwort als gesicherte Zeichenfolge.	Daten ein	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	Da das Passwort als gesicherte Zeichenfolge akzeptiert wird, wird die Länge der Zeichenfolge nur angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter klicken und dann auf **Vorschaudaten** klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetPassword-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
VerwendenSendKeys	SendKeys ist eine Methode zum Senden von Tastatureingaben wie Zeichen, Zahlen und Symbolen an Textfelder in einer Anwendung.	Daten ein	Boolean	Falsch	Ja	**Tipp:** Wenn die **SetPassword-**Methode das Passwort nicht in das Passwortfeld eingibt, legen Sie den Wert auf **True** fest, und führen Sie die Methode erneut aus.

Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“.

Identifizieren und erfassen Sie die Elemente auf einem webbasierten Java- oder Windows-Anwendungsbildschirm mithilfe des Dialogfelds „Element erfassen“.

Vorbereitungen

Das Dialogfeld „Element erfassen“ ist in den folgenden Connectors verfügbar:

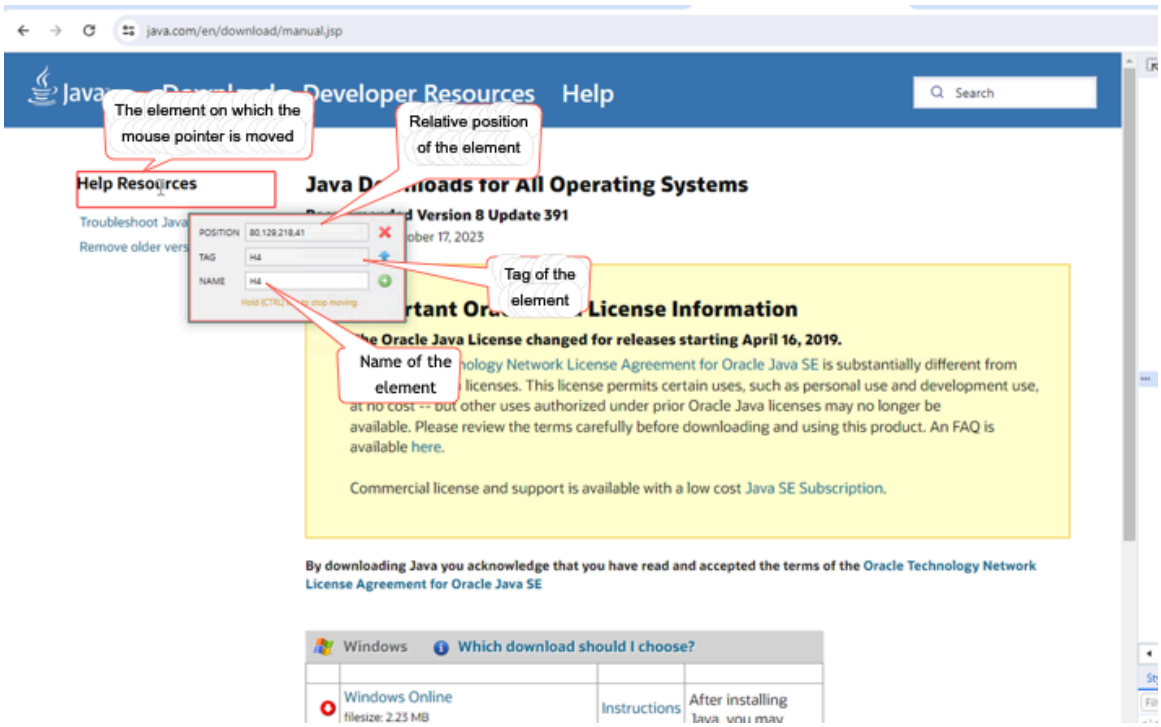
- Java
- Chrome
- IE
- Windows
- Universeller App-Connector

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Bewegen Sie die Maus zu dem Element, das Sie erfassen möchten.
   Im Dialogfeld „Element erfassen“ werden Informationen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Standardmäßig wird der Name des Elements im Feld **Name** des Dialogfelds „Element erfassen“ angezeigt. Wenn der Name des Elements nicht verfügbar ist, wird seine ID im Feld **Name** angezeigt. Andernfalls wird der Elementtyp im Feld **Name** angezeigt.

2. Um das Element zu erfassen, wählen Sie das Symbol „Element hinzufügen“ (Symbol „ “).

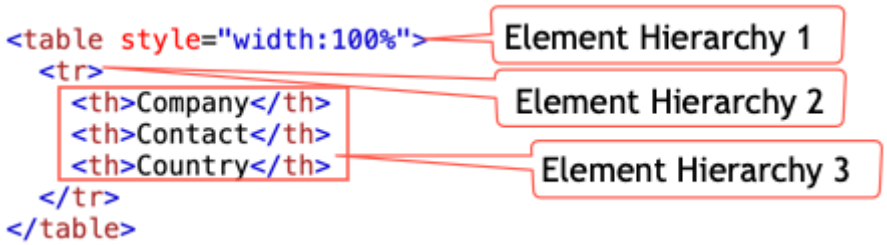
Hinweis:

- Um zu verhindern, dass das Dialogfeld „Element erfassen“ verschoben wird, nachdem Sie den Mauszeiger über das zu erfassende Bildschirmelement bewegt haben, drücken Sie die STRG-Taste.
- Sie können dem Element im Feld **NAME** optional einen benutzerdefinierten Namen geben. In diesem Fall wird das Element mit dem benutzerdefinierten Namen im **Bereich „Bildschirme und Elemente** “ und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten erfasst. Andernfalls wird sie mit dem Standardnamen erfasst, den die Zielanwendung bereitstellt.
- Wenn Sie dasselbe Element mehrmals erfassen, gibt das Dialogfeld „Erfassen“ jeder Instanz des Elements einen eindeutigen Namen. Wenn Sie beispielsweise ein H4-Element dreimal erfassen, kann die Namenskonvention H4, H4_1 und H4_2 lauten.

3. **Wahlweise:** Um Elemente zu erfassen, die sich höher in der Hierarchie des aktuellen Elements befinden, wählen Sie das Symbol zum Verschieben in ein übergeordnetes Element (Symbol).
Beispielsweise werden die Elemente in einer HTML-Tabelle in einer hierarchischen Reihenfolge angezeigt. Das `Tabellenelement` ist das höchste und das `Tabellenelement` ist das niedrigste. Wenn Sie versuchen, ein HTML-Tabellenelement zu erfassen, wird das Dialogfeld „Element erfassen“ von `th` zu `tr` zum `Tabellenelement` verschoben. Die Abbildung zeigt die Hierarchie der Elemente.

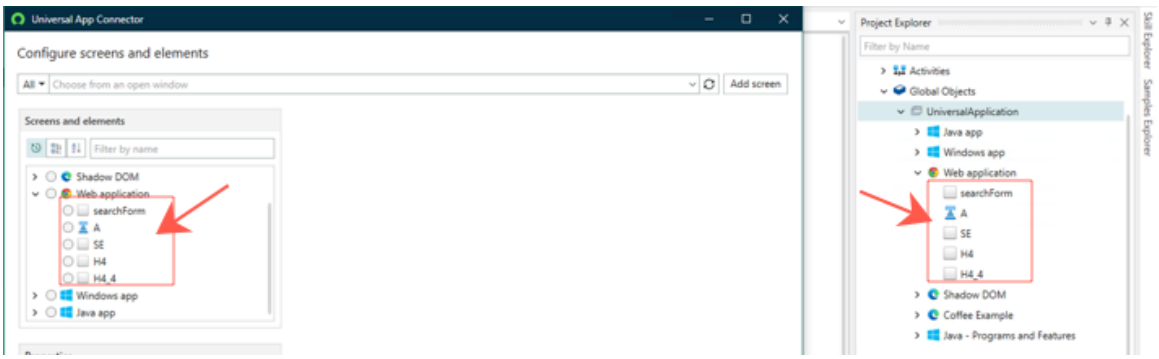
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. **Wahlweise:** Um weitere Elemente zu erfassen, bewegen Sie den Mauszeiger über andere Elemente, und wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

5. Um das Dialogfeld „Element erfassen“ zu schließen, wählen Sie das Symbol zum .
Die erfassten Elemente werden sowohl im **Bereich Bildschirme als auch im Elementbereich** und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten angezeigt.



Eigenschaften des Java-Connectors

Zeigen Sie Java-Connector-Eigenschaften an, oder aktualisieren Sie sie.

Eigenschaften des Java-Connectors

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

JavaScript

Mit dem JavaScript-Connector können Sie benutzerdefiniertes JavaScript ausführen, indem Sie benutzerdefinierte Klassen und Methoden schreiben und sie als Teil Ihrer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioeinbeziehen .

Um den Connector zu verwenden, müssen Sie ihn zuerst konfigurieren, indem Sie benutzerdefinierte Klassen und Methoden schreiben und validieren. Danach müssen Sie die vom Connector verfügbar gemachte Methode verwenden. Verwenden Sie die Links.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zur Verwendung des JavaScript-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Konfigurieren des JavaScript-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector

Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector, indem Sie ein benutzerdefiniertes Skript schreiben und benutzerdefinierte Klassen und Funktionen validieren. Anschließend führen Sie das Skript aus, indem Sie Werte für die Funktionen angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Developer

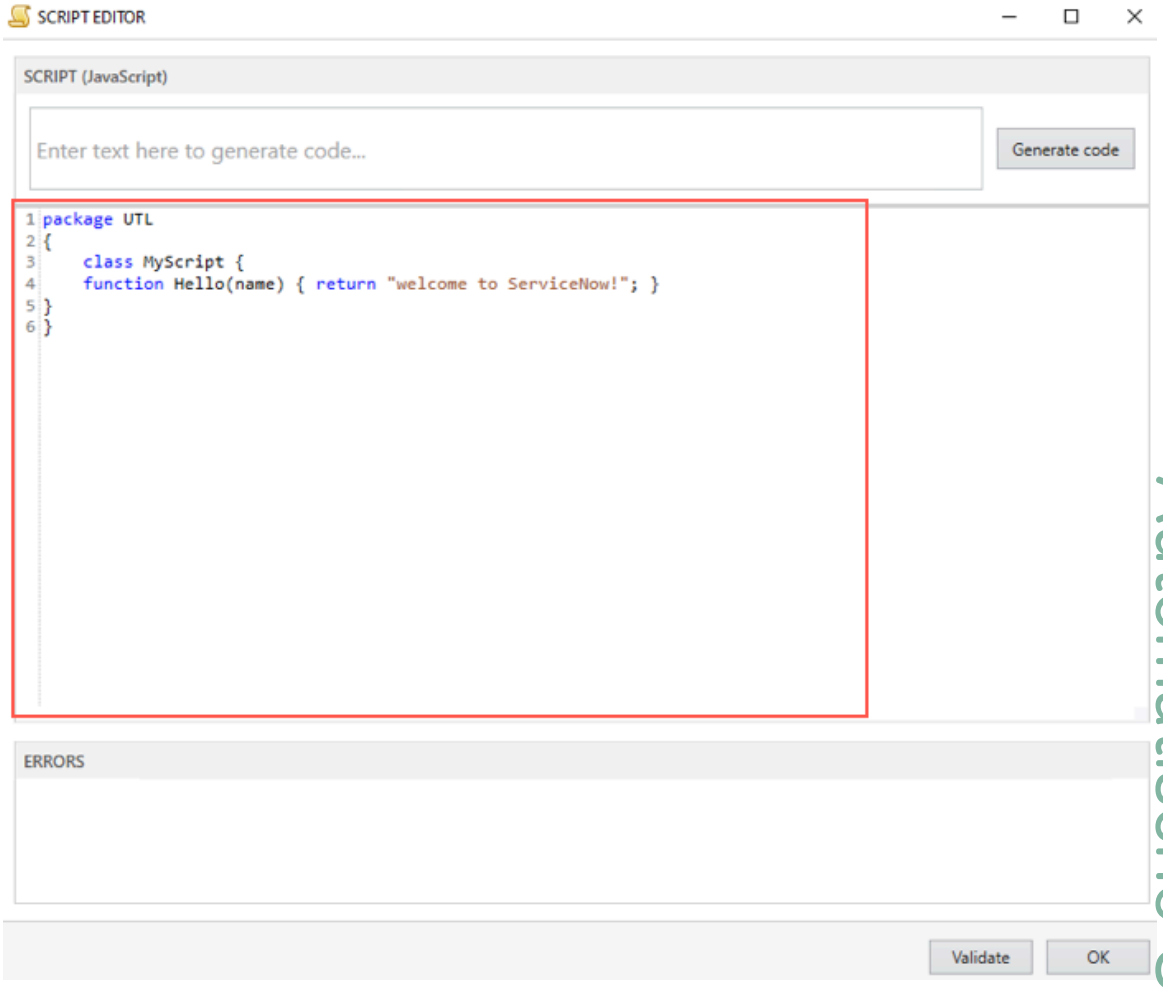
Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Konnektoren** > **JavaScript** .
2. Ziehen Sie den **JavaScript** -Connector im Projektexplorer-Bereich zu **Globale Objekte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den **JavaScript** -Connector in **Globale Objekte**, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.
   Das Fenster „Skript-Editor“ wird angezeigt.
4. Geben Sie den benutzerdefinierten JavaScript-Code in den Skriptbereich ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptbereich im Skript-Editor



5. **Wahlweise:** [store-future: BEGIN review] Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung als Teil Ihrer Automatisierung, indem Sie auf die Schaltfläche **Code generieren** klicken.
Verwenden Sie diese Schaltfläche, um KI-Code zu generieren, um schnell benutzerdefinierte Skripts zu schreiben. Der Code wird aus einer auf Eingabeaufforderungen basierenden Eingabe generiert.

Schaltfläche „Code generieren“ und Aufforderung im Skript-Editor

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um KI-Code zu generieren:

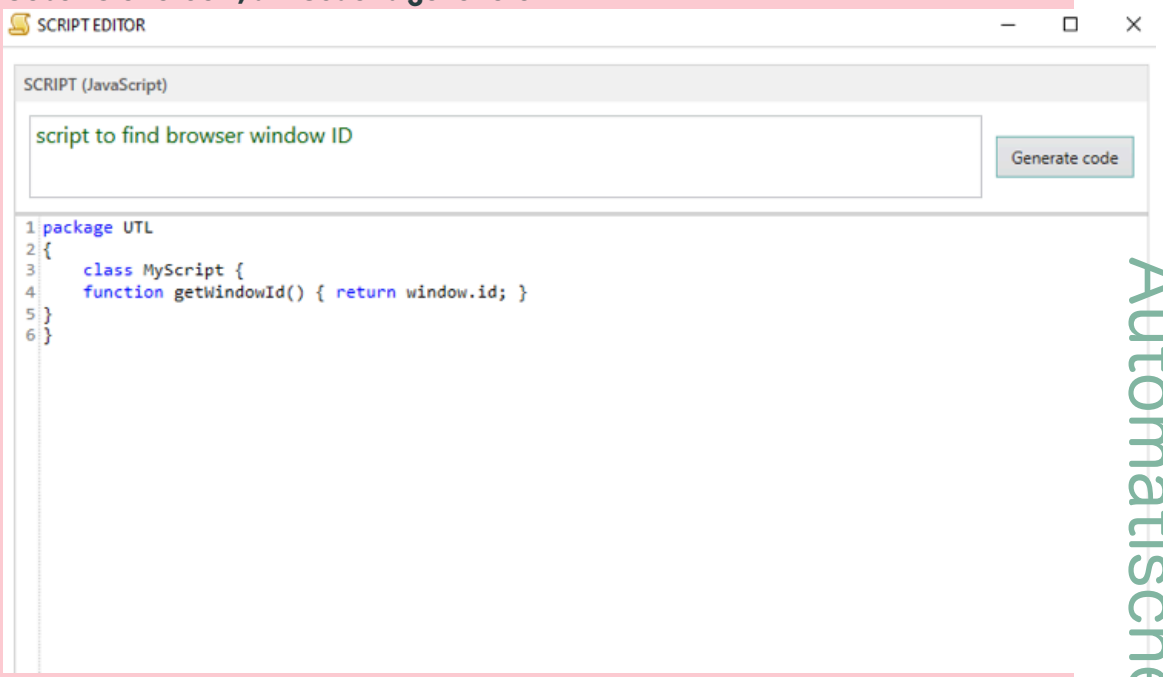
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie den Eingabetext in die Eingabeaufforderung ein. Stellen Sie sicher, dass Sie eine aussagekräftige Texteingabe angeben, um den Code Ihrer Wahl zu generieren. Generieren Sie beispielsweise Code, um die Prozess-ID einer Anwendung zu finden.

b. Wählen **Sie Code generieren aus**. Der JavaScript-Code wird im Skriptbereich gemäß Ihrer Eingabe generiert.

Geben Sie Text ein, um Code zu generieren

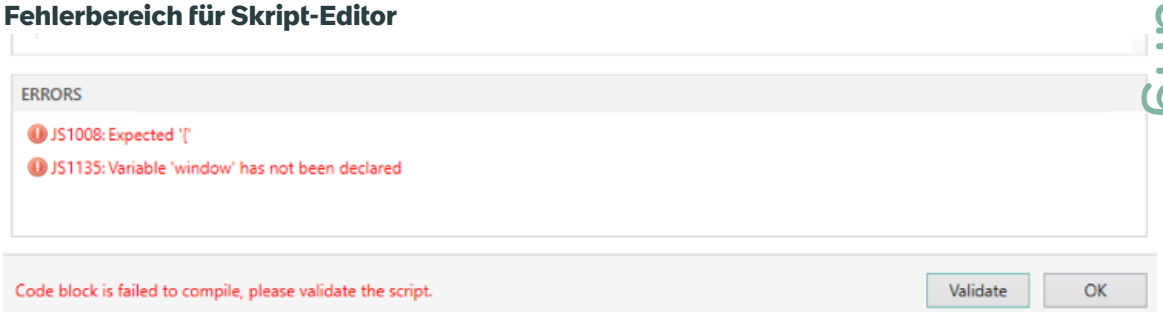


Hinweis:
Wenn Sie nicht mit einer Instanz verbunden sind und **Code generieren**auswählen, wird die Meldung **Keine Instanz ist verbunden** angezeigt.

[End]

6. Wählen Sie **Validieren aus**.
Wenn Ihr benutzerdefiniertes Skript Fehler aufweist, werden diese im Fehlerbereich angezeigt. Beheben Sie die Fehler, und wählen Sie **Validieren** aus, um erneut nach Fehlern zu suchen.

Fehlerbereich für Skript-Editor



7. Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie die Änderungen speichern möchten, wählen Sie **Ja**. Eine Fehlervalidierung wird erneut durchgeführt, und die Änderungen werden gespeichert. Wenn Sie die Änderungen verwerfen möchten, wählen Sie **Nein**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Das benutzerdefinierte Skript, das Sie mit dem JavaScript-Connector erstellt haben, kann jetzt in Ihrer Automatisierung verwendet werden.

JavaScript-Connector-Methoden

Führen Sie benutzerdefiniertes JavaScript mit der Execute-Methode als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioaus.

Ausführen

Führt das benutzerdefinierte JavaScript aus, das Sie geschrieben haben. Vor der Ausführung von

- Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector, bevor Sie die Methode ausführen. Informationen zur Konfiguration von finden Sie unter Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector.
- Konfigurieren Sie die Execute-Methode.

Konfigurieren Sie die Execute-Methode

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Wählen Sie die Klasse aus der Liste **Klassen** aus, wie in dem benutzerdefinierten JavaScript festgelegt, das Sie geschrieben haben.
3. Wählen Sie die Methode aus der Liste **Methoden** aus, die im benutzerdefinierten JavaScript festgelegt ist, das Sie geschrieben haben.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Ein Dateneingangsport wird erstellt, um den Wert für die von Ihnen erstellte Funktion zu akzeptieren.

Methodenparameter ausführen

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Funktionswert	Akzeptiert den Wert für die von Ihnen erstellte Funktion.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	
Ergebnis	Gibt die Ausgabe der benutzerdefinierten JavaScript-Ausführung zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Keine	Nicht zutreffend	

Schlüsselwertpaar

Mit dem KeyValuePair-Connector können Sie mehrere Aktionen für Schlüsselwertpaare als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioausführen. Sie können beispielsweise Schlüsselwertpaare erstellen, suchen, zählen oder löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Keyvalue-Paar-Connector macht Methoden verfügbar, um verschiedene Aktionen für Schlüsselwertpaare auszuführen. Diese Methoden können in Verbindung mit anderen Methoden oder Komponenten in einer Automatisierung verwendet werden.

- Informationen zur Verwendung des Keyvalue-Paar-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Weitere Informationen zu Problemen im Zusammenhang mit der Keyvalue-Paar-Komponente finden Sie im KB-Artikel KB1123557 .

KeyValuePair-Connector-Methoden

Die Connector-Methoden für Schlüssel-Wert-Paare führen verschiedene Aktionen für Schlüssel-Wert-Paare aus. In einem Automatisierungs-Flow sind die Methoden mit anderen Methoden und Komponenten verbunden. Um die Methoden zu verwenden, müssen Sie sie zuerst verfügbar machen.

Hinzufügen

Fügt ein Schlüsselwertpaar hinzu.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Fügen Sie Methodenparameter hinzu

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Wert	Wert des Schlüssels.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	
Duplikate ignorieren	Wenn der Wert True ist, ignoriert die Methode einen doppelten Schlüssel. Andernfalls gibt die Methode eine Fehlermeldung zurück, wenn der Wert False ist.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	

Löschen

Löscht alle Schlüsselwertpaare.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EnthältSchlüssel

Gibt „True“ zurück, wenn der angegebene Schlüssel vorhanden ist. Andernfalls wird „False“ zurückgegeben.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

ContainsKey-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn der angegebene Schlüssel vorhanden ist. Andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

EnthältWert

Gibt „True“ zurück, wenn der angegebene Schlüsselwert vorhanden ist. Andernfalls wird „False“ zurückgegeben.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

ContainsValue-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Wert	Name des Schlüsselwerts.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn der angegebene Schlüsselwert vorhanden ist. Andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Anzahl

Gibt die Gesamtanzahl der Schlüsselwertpaare zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Zählmethode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Gesamtanzahl der Schlüsselwertpaare zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Löschen

Entfernt den angegebenen Schlüssel.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Löschen Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

GetItem

Gibt den Wert des angegebenen Schlüssels zurück.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

GetItem-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt den Wert des Schlüssels zurück.	Datenausgabe	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

GetItems

Gibt die Werte mehrerer Schlüssel zurück. Sie müssen zuerst die Schlüssel in der Methode konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Schlüsseln (Symbol zum von Schlüsseln).
3. Geben Sie den Schlüsselnamen ein.
4. Aktualisieren Sie den Schlüsseldatentyp aus der Liste.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Schlüsselnamen festzulegen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Mit jedem von Ihnen festgelegten Schlüsselnamen wird ein Datenausgangsport erstellt.

GetItems-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Key	Gibt den Wert des Schlüssels zurück.	Datenausgabe	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

GetItemsByIndex

Gibt die Schlüsselwerte basierend auf ihrem Index zurück. Sie müssen zuerst die Indizes in der Methode konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Indizes (Symbol zum).
3. Geben Sie den Schlüsselindex ein.
4. Aktualisieren Sie den Schlüsseldatentyp aus der Liste.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Schlüsselindizes festzulegen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Mit jedem von Ihnen festgelegten Schlüsselindex wird ein Datenausgangsport erstellt.

Parameter der GetItemsByIndex-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüsselindex	Gibt den Wert des Schlüssels zurück.	Datenausgabe	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

ParseFromText

Analysiert den angegebenen Text in Schlüssel-Wert-Paare. Es können mehrere Schlüsselwertpaare erstellt werden.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

ParseFromText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Text mit den Schlüsseln	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ParseFromText-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	und Werten, die von der Methode analysiert werden.					
ItemSeparator	Trennzeichen zwischen zwei Schlüsselwertpaaren.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
KeyValueSeparator	Trennzeichen zwischen dem Schlüssel und seinem Wert.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
ClearBeforeParse	Bei „wahr“ werden alle vorhandenen Schlüsselwertpaare vor der Analyse gelöscht.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	

Umkehren

Kehrt die Schlüsselindizes um.

Tipp:
Nach dem Ausführen der Methode können Sie die Ausgabe anzeigen, indem Sie die GetItemsByIndex-Methode ausführen.

Daten festlegen

Informationen erforderlich.

SetItem

Aktualisiert den Wert eines Schlüssels.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SetItem-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Wert	Aktualisierter Wert des Schlüssels.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Testen Sie den aktualisierten Wert, indem Sie die GetItemsByIndex-Methode ausführen.

SetItems

Aktualisiert die Werte der angegebenen Schlüssel. Sie müssen zuerst die Schlüssel in der Methode konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Schlüssel zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Schlüsseln (Symbol zum von Schlüsseln).
3. Geben Sie den Schlüsselnamen ein.
4. Aktualisieren Sie den Schlüsseldatentyp aus der Liste.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Schlüsselnamen festzulegen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Daten-in-Port wird mit jedem von Ihnen festgelegten Schlüsselnamen erstellt.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SetItems-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Key	Aktualisierter Wert des Schlüssels.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	

Tipp:
Testen Sie den aktualisierten Wert, indem Sie die GetItemsByIndex-Methode ausführen.

SetItemsByIndex

Aktualisiert die Werte der Schlüssel basierend auf den angegebenen Indizes. Sie müssen zuerst die Indizes in der Methode konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Indizes zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Indizes (Symbol zum).
3. Geben Sie den Schlüsselindex ein.
4. Aktualisieren Sie den Schlüsseldatentyp aus der Liste.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Schlüsselindizes festzulegen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Daten-in-Port wird mit jedem von Ihnen festgelegten Schlüsselindex erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetItemsByIndex-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüsselindex	Index des Schlüssels.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	

Tipp:
Testen Sie den aktualisierten Wert, indem Sie die GetItemsByIndex-Methode ausführen.

ToJSON

Rendert die Schlüsselwertpaare im JSON-Format.

AnText

Rendert die Schlüsselwertpaare im Textformat.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

ToText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
ValuesOnly	Bei True rendert die Methode nur die Werte der Schlüssel, andernfalls das keyvalue-Paar.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	
Zurück	Gibt das Schlüsselwertpaar an das Textformat zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Liste

Mit dem Listen-Connector können Sie Listenelemente als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioerstellen, anzeigen, suchen und viele weitere Aktionen für sie ausführen. Listenelemente können Schlüssel-Wert-Paare oder ein reguläres Listenelement umfassen, z. B. eine Liste von Mitarbeiternamen.

Der Listen-Connector stellt mehrere Methoden bereit, die Aktionen für Listenelemente als Teil eines Automatisierungs-Workflows ausführen können.

- Informationen zur Verwendung des Listen-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listen-Connector-Methoden

Die Listen-Connector-Methoden führen verschiedene Aktionen für Listenelemente als Teil eines Automatisierungs-Workflows aus. Sie müssen die Methoden zuerst verfügbar machen, bevor Sie verwenden können.

Hinzufügen

Fügt ein einzelnes Listenelement hinzu.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Fügen Sie Methodenparameter hinzu

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Element	Name des Listenelements.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	

AddList

Fügt eine Liste von Elementen hinzu.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

AddList-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Liste	Liste der Elemente.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	Sie können die Listenelemente von einer Variablen oder einer entsprechenden Komponente übergeben.

Enthält

Gibt den booleschen Wert basierend darauf zurück, ob ein Listenelement vorhanden ist.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Enthält Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Element	Name des Listenelements, das die Methode durchsucht.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Enthält Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt „True“ zurück, wenn das Listenelement gefunden wird. Andernfalls wird „False“ zurückgegeben.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Anzahl

Gibt die Gesamtanzahl der hinzugefügten Listenelemente zurück.

Parameter der Zählmethode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Gesamtanzahl der hinzugefügten Listenelemente zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

FindByProperty

Sucht ein Listenelement basierend auf dem angegebenen Schlüssel und Wert. Sie müssen mindestens ein Schlüssel-Wert-Paar-Listenelement erstellen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der FindByProperty-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Eigenschaft	Der Schlüssel im Schlüssel-Wert-Paar.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Wert	Der Wert im Schlüsselwertpaar.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Gefunden	Gibt „True“ zurück, wenn das Listenelement gefunden wird. Andernfalls	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der FindByProperty-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	wird „False“ zurückgegeben.					
Element	Wenn der Parameter Gefunden True ist, gibt die Methode das Listenelement zurück.	Datenausgabe	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

FindText

Sucht basierend auf dem angegebenen Filter nach Text oder regulärem Ausdruck in den Listenelementen und gibt die Gesamtzahl der Vorkommen des Texts und den Text selbst zurück.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Parameter der FindByProperty-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
SearchText	Text, den die Methode in den Listenelementen durchsucht.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
FindBy	Option, um anzugeben, ob die Methode einen Text oder einen regulären Ausdruck durchsucht.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Übereinstimmungstyp	Option, um anzugeben, ob der Typ der Übereinstimmung wie folgt lautet: • Eine exakte Übereinstimmung • Fall abgleichen	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der FindByProperty-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	• Enthält die angegebenen Zeichen.					
Anzahl	Gibt die Gesamtzahl der Vorkommen der Übereinstimmung zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	
Outlist	Gibt die Liste der Übereinstimmungen zurück.	Datenausgabe	Liste	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

GetItem

Gibt ein Listenelement basierend auf seinem Indexwert zurück.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

GetItem-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Index	Indexwert des Listenelements.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Ja	
Zurück	Gibt das Listenelement zurück.	Datenausgabe	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

GetItems

Gibt die Listenelemente basierend auf ihren Indexwerten zurück. Sie müssen zuerst die Indexwerte konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Index (Symbol zum).
3. Geben Sie den Indexwert ein.
4. Aktualisieren Sie den Datentyp des Indexwerts.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indexwerte hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **OK**.

   Mit jedem Indexwert wird ein Datenausgangsport erstellt. Der Datenausgangsport gibt das Listenelement zurück, das dem Indexwert entspricht.

GetList

Gibt alle erstellten Listenelemente und Listen zurück.

GetList-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Listenelemente und Listen zurück.	Datenausgabe	Array	Keine	Nicht zutreffend	

Entfernen

Entfernt das angegebene Listenelement.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

GetList-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Element	Listenelement, das die Methode entfernt.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	

Alle entfernen

Entfernt alle hinzugefügten Listenelemente.

Umkehren

Kehrt die Reihenfolge der Indexwerte der Listenelemente um.

SetItems

Aktualisiert die Werte der Listenelemente. Um die Methode zu verwenden, müssen Sie sie zuerst konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Index (Symbol zum).
3. Geben Sie den Indexwert ein.
4. Aktualisieren Sie den Datentyp des Indexwerts.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indexwerte hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **OK**.

   Mit jedem Indexwert werden Daten im Port erstellt.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Parameter finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SetItems-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Element	Akzeptiert den Wert der Listenelemente.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	

Sortieren

Sortiert die Listenelemente.

AnArray

Gibt die Listenelemente in Form eines Arrays zurück. Sie müssen mehr als ein Listenelement hinzufügen, bevor Sie diese Methode ausführen.

ToArray-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Listenelemente in Form einer Array-Liste zurück.	Datenausgabe	Array-Liste	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Listet Methodeneigenschaften auf

Zeigen Sie die Eigenschaften der Listenmethode an, oder aktualisieren Sie sie.

Listet Methodeneigenschaften auf

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Excel

Mit dem Microsoft Excel-Connector können Sie verschiedene Aktionen für ein Microsoft Excel-Dokument als Teil eines Robotic Process Automationausführen. Öffnen Sie beispielsweise eine Microsoft Excel-Datei, und exportieren Sie sie in das PDF-Format.

Der Microsoft Excel-Connector macht Methoden verfügbar, um verschiedene Aktionen für Microsoft Excel-Dokumente auszuführen. Diese Methoden können in Verbindung mit anderen Methoden oder Komponenten in einer Automatisierung verwendet werden.

- Informationen zur Verwendung des Microsoft Excel-Connector finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
32-Bit- Microsoft Office-Installationen werden nicht unterstützt.

Microsoft Excel-Connector-Methoden

Die Microsoft Excel-Connector-Methoden führen verschiedene Aktionen für Microsoft Excel-Dokumente aus. In einem Automatisierungs-Flow sind die Methoden mit anderen Methoden und Komponenten verbunden. Um die Methoden zu verwenden, müssen Sie sie zuerst verfügbar machen.

Offen

Erstellt oder öffnet eine vorhandene Datei Microsoft, abhängig von den Eingaben.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode vor jeder anderen Methode ausführen.

Öffnen Sie Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Dateipfad	Pfad zu der vorhandenen Datei, die von der Methode geöffnet wird. Um eine Datei zu erstellen, müssen Sie den Wert des Parameters CreateNewFile auf True festlegen.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	Hinweis: Der Pfad muss den Dateinamen enthalten.				
NeueDatei erstellen	Erstellt eine Datei. Um eine Datei zu erstellen, legen Sie den Wert auf True fest, und geben Sie den Dateipfad und den Dateinamen im Parameter Filepath an.	Daten in	Boolean	Keine	Nein
Warnungen anzeigen	Zeigt eine Warnung in der Taskleiste an, wenn eine Datei geöffnet oder erstellt wird. Um eine Warnung anzuzeigen, legen Sie den Wert auf True und dann den Wert des Parameters IsVisible auf True fest.	Daten in	Boolean	Keine	Nein
IstSichtbar	Funktioniert mit dem Parameter DisplayAlerts, um eine Warnung in der Taskleiste anzuzeigen, wenn eine Datei geöffnet oder erstellt wird.	Daten in	Boolean	Keine	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	Um eine Warnung anzuzeigen, legen Sie den Wert auf True und dann den Wert des Parameters DisplayAlerts auf True fest.				
ReadOnlyMode	Wenn der Wert True lautet, öffnet die Methode die Datei in einem schreibgeschützten Modus. Andernfalls wird die Datei in einem bearbeitbaren Modus geöffnet.	Daten in	Boolean	Keine	Nein
Passwort	Verwenden Sie ein Passwort, wenn das Dokument passwortgeschützt ist.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein
Zurück	Wenn der Wert True ist, wird die Datei geöffnet oder erstellt, andernfalls ist der Wert False.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

HinzufügenNeuesArbeitsblatt

Fügt der Datei ein Arbeitsblatt hinzu.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

AddNewWorkSheet-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts,	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AddNewWorkSheet-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	das die Methode der Datei hinzufügt.					

GetSheetNames

Gibt die Namen der Blätter im geöffneten Microsoft Excel-Dokument zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der GetSheetNames-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Namen der Blätter im geöffneten Microsoft Excel-Dokument zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

Schließen

Schließt das aktive Microsoft Excel-Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Methodenparameter schließen

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
saveChanges	Wenn der Wert auf True festgelegt ist, werden Änderungen an der Datei vor dem Schließen gespeichert. Andernfalls werden bei False keine Änderungen gespeichert.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SpaltenAnzahl

Gibt die Gesamtanzahl der Spalten in einem Arbeitsblatt der aktiven Microsoft Excel-Datei zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der ColumnsCount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, das die Methode zum Zählen der Anzahl der Spalten verwendet.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zurück	Gibt die Anzahl der Spalten im Arbeitsblatt zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Kopieren

Kopiert den Inhalt aus einem Bereich von Zellen in einem Arbeitsblatt.

Tipp:
Sie können den kopierten Inhalt mit der Methode Einfügen einfügen.

Kopieren Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Methode den Zelleninhalt kopiert.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Zellbereich	Bereich von Zellen, aus denen die Methode den Inhalt kopiert.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

Erstellen Sie ein Diagramm

Erstellt den angegebenen Diagrammtyp im geöffneten Microsoft Excel-Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode vor dieser Methode ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CreateChart-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, auf dem das Diagramm erstellt wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zellenbereich	Bereich von Zellen, aus denen die Methode die Daten zum Erstellen eines Diagramms übernimmt.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
ChartType	Typ des Diagramms, das erstellt wird.	Daten ein	ExcelChartType	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Bei „wahr“ wurde das Diagramm erfolgreich erstellt. Andernfalls ist bei False die Diagrammerstellung fehlgeschlagen.	Datenausgabe	Boolean	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

Spalte löschen

Löscht eine Spalte basierend auf dem angegebenen Index.

DeleteColumn-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Spalte gelöscht wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
ColumnIndex	Index der Spalte, die die Methode löscht.	Daten ein	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt,	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DeleteColumn-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	ob die Spalte gelöscht wurde. Wenn True, wird die Spalte gelöscht. Andernfalls wurde die Spalte bei „falsch“ nicht gelöscht.					

DeleteContentFromRange

Löscht Inhalte aus dem angegebenen Zellenbereich.

Parameter der DeleteContentFromRange-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, aus dem der Inhalt gelöscht wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zellenbereich	Bereich der Zellen unter der Spalte.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt den boolean Wert zurück, der angibt, ob der Inhalt gelöscht wurde.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

LöschenLeereSpalten

Löscht Spalten ohne Inhalt.

DeleteEmptyColumns-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, das die leere Spalte enthält.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

LöschenLeereRows

Löscht leere Zeilen aus dem angegebenen Arbeitsblatt.

DeleteEmptyColumns-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, das die leeren Zeilen enthält.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

DeleteRow

Löscht die Zeile basierend auf dem angegebenen Index.

Parameter der DeleteRow-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zeilen gelöscht werden.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zeilenindex	Index der Zeile, die gelöscht wird.	Daten ein	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob die Zeile gelöscht wurde.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

LöschenArbeitsblatt

Löscht das angegebene Arbeitsblatt.

Parameter der DeleteWorksheet-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, das gelöscht wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob das Arbeitsblatt	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der DeleteWorksheet-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	gelöscht wurde.					

ExportChartAsImages

Exportiert das Diagramm im angegebenen Arbeitsblatt als Bild an den angegebenen Speicherort.

Parameter der ExportChartAsImages-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Blatts, das das Diagramm enthält.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
SaveFolderpath	Pfad zum lokalen Laufwerk, auf dem das Diagramm gespeichert wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

ExportToPDF

Exportiert den Inhalt im geöffneten Excel-Dokument in PDF.

Parameter der ExportChartAsImages-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Dateipfad	Pfad zum lokalen Laufwerk, auf das die PDF-Datei exportiert wird	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

SuchenUndErsetzen

Sucht und ersetzt Text im angegebenen Arbeitsblatt.

Parameter der FindAndReplace-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in dem der	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der FindAndReplace-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Text ersetzt wird.					
FindText	Text, der ersetzt wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Ersetzen an	Text, der den vorhandenen Text ersetzt.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob der Text ersetzt wurde.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Rufen Sie ActiveSheetName ab

Gibt den Namen des aktiven Arbeitsblatts zurück.

Parameter der GetActiveSheetName-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Namen des aktiven Arbeitsblatts zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

Neue Spalte einfügen

Fügt eine neue Spalte am angegebenen Index im Arbeitsblatt ein.

Parameter der InsertNewColumn-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in das die Spalte eingefügt wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
ColumnIndex	Index der neuen Spalte. Die neue Spalte wird am angegebenen Index eingefügt.	Daten ein	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NeueZeile einfügen

Fügt eine neue Zeile am angegebenen Index im angegebenen Arbeitsblatt ein.

Parameter der InsertNewRow-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in das die Zeile eingefügt wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zeilenindex	Index der Zeile. Die Zeile wird am angegebenen Index eingefügt.	Daten ein	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob eine Zeile eingefügt wurde. Bei „wahr“ wurde die Zeile eingefügt. Andernfalls, wenn „falsch“, wurde die Zeile nicht eingefügt.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

InsertObject

Fügt ein Objekt in die angegebene Zelle eines Blatts in einer Excel-Datei ein. Beispiele für Objekte sind Excel-Dateien, Bilder oder PDF-Dateien.

Hinweis:
Führen Sie die **Open** -Methode aus, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der InsertObject-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Excel-Tabelle, die die Zelle enthält, in die die Methode	Daten ein	Zeichenfolge	NA	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der InsertObject-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	das Objekt einfügt.					
Zellenname	Name der Zelle, in die die Methode das Objekt einfügt. Beispiel: A1.	Daten ein	Zeichenfolge	NA	Ja	
Dateipfad	Dateipfad des Objekts, das die Methode einfügt.	Daten ein	Zeichenfolge	NA	Ja	

IstOffen

Gibt den booleschen Wert zurück, wenn die angegebene Excel-Datei geöffnet ist.

IsOpen-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Dateipfad	Pfad zur Excel-Datei auf dem lokalen Laufwerk.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob die Excel-Datei geöffnet ist.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

MergeCells

Führt die im Bereich angegebenen Zellen zusammen.

Parameter der MergeCells-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in dem die Zellen zusammengeführt werden.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zellenbereich	Zellenbereich. Alle Zellen	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MergeCells-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	innerhalb des Bereichs werden zusammengeführt.					

ReadFromRange

Liest Daten aus dem angegebenen Arbeitsblatt und gibt die Daten zurück.

Parameter der ReadFromRange-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, aus dem die Methode die Daten liest.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zellenbereich	Zellenbereich. Die Methode liest Daten aus diesen Zellen.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
ErsteRowAlsHeader	Boolescher Wert, der angibt, ob die Methode die erste Zeile als Header behandelt. Bei True wird die erste Zeile als Header behandelt. Andernfalls wird bei False die erste Zeile nicht als Header behandelt.	Daten ein	Boolean	Kein Standardwert	Nein	
Zurück	Gibt die Datentabelle zurück, die die Daten aus den Zellen enthält.	Datenausgabe	Datentabelle	Nicht zutreffend	Nein	

ReadFromSheet

Gibt alle Daten im angegebenen Arbeitsblatt zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MergeCells-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, aus dem die Methode die Daten liest.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt alle Daten im angegebenen Arbeitsblatt zurück.	Datenausgabe	Datentabelle	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

RenameSheetName

Benennt ein vorhandenes Arbeitsblatt um.

RenameSheetName-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AlterBlattname	Der Name des vorhandenen Arbeitsblatts.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Neuer Blattname	Der neue Name des Arbeitsblatts.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zurück	Gibt die boolesche Antwort zurück, die angibt, ob das Arbeitsblatt umbenannt wurde.	Datenausgabe	Boolean	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

Zeilenanzahl

Gibt die Anzahl der Zeilen im angegebenen Arbeitsblatt zurück.

RenameSheetName-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, aus dem die Anzahl der Zeilen zurückgegeben wird.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RenameSheetName-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt die Anzahl der Zeilen zurück.	Datenausgabe	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Filter entfernen

Entfernt alle im Excel-Dokument festgelegten Filter.

RemoveFilter-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, aus dem die Methode die Filter entfernt.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

Speichern

Speichert die Änderungen am Excel-Dokument.

WriteToRange

Schreibt Daten in einen angegebenen Bereich.

RemoveFilter-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in das die Daten geschrieben werden.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Zellenname	Name der Zelle, in die die Daten geschrieben werden.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Daten	Daten, die geschrieben werden.	Daten ein	Datentabelle	Kein Standardwert	Ja	
IncludeHeaders	Boolescher Wert, der angibt, ob die Kopfzeilen in der	Daten ein	Boolean	Kein Standardwert	Nein	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RemoveFilter-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Datentabelle hinzugefügt werden.					

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden

Weitere Informationen zu den Parametern der Microsoft Excel-Connector-Methoden finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Zellenname	Zellenname in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt zum Ausführen eines Vorgangs.	
UngefähreÜbereinstimmung	Boolesche Option, um eine exakte oder ungefähre Übereinstimmung zu finden.	Nicht zutreffend
Zellenstandort	Zellenspeicherort in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt zum Ausführen eines Vorgangs.	Ja
Zellenbereich	Satz von einer oder mehreren fortlaufenden Zellen in einem Arbeitsblatt. Beispiel: Ein Zellbereich von B2:E4 stellt die Zellen aus den Spalten B bis E und den Zeilen 2 bis 4 dar.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Daten zum Erstellen eines Diagramms entnommen werden.	Ja
ChartType	Typ des Diagramms, das Sie in einem Microsoft Excel erstellen können, z. B. Fläche, Balken, Linie und Kreis.	Ja
Farbe	Farbe, die für eine Zelle festgelegt werden soll.	
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Daten zum Erstellen einer Pivot-Tabelle entnommen werden.	
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zeilen gelöscht werden.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem die leeren Spalten gelöscht werden.	Ja
ColumnIndex	Indexnummer der Spalte. **Hinweis:** Indexnummer muss größer als null sein.	Ja
Spaltenname	Spaltenname in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt, aus dem Werte abgerufen werden sollen.	Ja
NeueDatei erstellen	Boolesche Werte, die angeben, ob Sie eine Datei erstellen möchten. Wenn Sie wählen	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	• **True**: Sie müssen den Dateipfad einschließlich des neuen Dateinamens angeben. • **False**: Sie erstellen keine Datei.	
Rückgabe (Integer)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Spalte gelöscht wurde.	Nicht zutreffend
Warnungen anzeigen	Option zum Anzeigen von Warnungen, wenn die Datei geöffnet wird. Wenn Sie Folgendes auswählen: • **True**: Warnung wird angezeigt. • **False**: Warnungen werden nicht angezeigt.	Nein
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob eine Datei geöffnet oder erstellt wurde. • **True**: Eine Datei wurde geöffnet oder erstellt. • **False**: Es wurde keine Datei geöffnet oder erstellt.	Nicht zutreffend
Eindeutig	Option, um nur eindeutige Werte abzurufen. Setzen Sie die Option auf **True**, um nur eindeutige Werte abzurufen, oder auf **False**, um alle Werte aus einem Zellenbereich abzurufen.	
EndSpaltenName	Name der letzten Spalte in einer Reihe von Spalten.	Ja
EndRowIndex	Letzte Zeilennummer in einer Reihe von Zeilen in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt für einen Massenvorgang, z. B. Suchen, Festlegen von Werten oder Abrufen von Werten.	Ja
FileName	Name der Datei Microsoft Excel.	Ja
Dateipfad	Pfad zur Datei einschließlich Dateiname. Dieser Parameter wird zum Öffnen vorhandener Dateien oder zum Erstellen neuer Dateien verwendet.	Ja
Dateipfad	Pfad, in dem die exportierte PDF-Datei gespeichert wird. Sie müssen den Namen der Datei gefolgt von der PDF-Erweiterung angeben.	Ja
Fülltyp	Einer der folgenden Fülltypwerte: • xlFillFormats: Kopiert nur die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich und wiederholt den Vorgang bei Bedarf. • xlFillSeries: Erweitert die Werte im Quellbereich als Serie in den Zielbereich (z. B. wird „1, 2“ als „3, 4, 5“ erweitert). Formate werden aus dem Quellbereich in den Zielbereich kopiert und bei Bedarf wiederholt.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	• xlFillValues: Kopiert nur die Werte aus dem Quellbereich in den Zielbereich und wiederholt den Vorgang bei Bedarf. • xlFillCopy: Kopiert die Werte und Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich und wiederholt den Vorgang bei Bedarf. • xlFillDays: Erweitern Sie die Namen der Wochentage im Quellbereich in den Zielbereich. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlFillWeekdays: Erweitern Sie die Namen der Tage der Arbeitswoche im Quellbereich in den Zielbereich. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlFillMonths: Erweitern Sie die Namen der Monate im Quellbereich in den Zielbereich. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlFillYears: Erweitern der Jahre im Quellbereich in den Zielbereich. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlGrowthTrend: Erweitern der numerischen Werte aus dem Quellbereich in den Zielbereich unter der Annahme, dass die Beziehungen zwischen den Zahlen im Quellbereich multiplikativ sind (z. B. wird „1, 2“ als „4, 8, 16“ erweitert, wenn angenommen wird). jede Zahl ist das Ergebnis der Multiplikation der vorherigen Zahl mit einem Wert. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlLinearTrend: Erweitern der numerischen Werte aus dem Quellbereich in den Zielbereich unter der Annahme, dass die Beziehung zwischen den Zahlen additiv ist (z. B. wird „1, 2“ zu „3, 4, 5“ erweitert, unter der Annahme, dass jede Zahl ein ist Ergebnis der Addition eines Werts zur vorherigen Zahl). Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf.	
FilterValue	Filterausdruck, der aus alphanumerischen Zeichen und einem oder mehreren der folgenden Operatoren besteht: <, >, \, &, | und =.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
FindText	Text, der in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt durchsucht werden soll.	Ja
StartSpaltenName	Name der ersten Spalte in einer Reihe von Spalten.	Ja
ErsteRowAlsHeader	Option, um anzugeben, ob die erste Zeile in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt eine Header-Zeile ist.	Ja
Formattyp	Formattyp, der in einem Microsoft Excelunterstützt wird. Beispiel: Währung, Zahl, langes Datum	Ja
Formel	Formel, die auf eine Zelle in einer Datei Microsoft Excel angewendet werden soll.	Ja
Höhe	Höhe einer Zeile in Pixel.	Ja
HorizontaleAusrichtung	Horizontale Ausrichtungsformatierung der angegebenen Zellen. Beispiel: Links, Rechts, Mitte, Ausrichten	Ja
IstSichtbar	Boolescher Wert, der angibt, ob die Datei beim Öffnen sichtbar ist. Wenn Sie Folgendes auswählen: • **True**: Die Datei wird angezeigt. • **False**: Die Datei wird nicht angezeigt.	Nein
IncludeHeaders	Option zum Einbeziehen der Headerzeile beim Abrufen eines verwendeten Zellenbereichs in einem Microsoft Excel.	Nein
Suchbereich	Bereich der Datenspalten. Die Werte in der ersten Spalte des Bereichs sind die gesuchten Werte.	Ja
AlterBlattname	Aktueller Name des Arbeitsblatts in einer Datei Microsoft Excel, die Sie umbenennen möchten.	Ja
MacroName	Name des auszuführenden Makros.	Ja
Neuer Blattname	Neuer Name des Arbeitsblatts in einer Datei Microsoft Excel .	Ja
Passwort	Passwort zum Öffnen einer geschützten Datei.	Nein
PivotTableName	Name der neuen PivotTable.	
ReadOnlyMode	Boolescher Wert, der angibt, ob die Datei im schreibgeschützten Modus geöffnet oder erstellt wird. Wenn Sie Folgendes auswählen: • **True**: Die Datei wird im schreibgeschützten Modus geöffnet oder erstellt. • **False**: Die Datei wird im Schreibmodus geöffnet oder erstellt.	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Zielbereich	Der Bereich der Zellen, die in der Excel-Datei Microsoft ausgefüllt werden sollen.	Ja
Ersetzen an	Text, mit dem der gefundene Text in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt ersetzt werden soll.	Ja
Zeilenindex	Indexwert einer Zeile.	Ja
Zeilennummer	Zeilennummer in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt zum Ausführen eines Vorgangs.	Ja
SaveFolderpath	Ordnerpfad zum Speichern der Datei.	Ja
Suchspalte	Spaltenname in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt, in dem der angegebene Text durchsucht werden soll.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Namen des aktiven oder ausgewählten Blatts zurück.	Nicht zutreffend
Blattname	Name des Blatts, das gelöscht wird.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem Daten exportiert werden.	Ja
Blattname	Der Name des Blatts, in das die Daten ausgefüllt werden.	Ja
SearchText	Text, der in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt durchsucht werden soll.	Ja
saveChanges	Boolesche Werte, die angeben, ob die Änderungen beim Schließen gespeichert werden. • **True**: Die Methode fordert Eingaben an, ob Änderungen gespeichert werden sollen. • **False**: Die Methode schließt die Datei, und nicht gespeicherte Änderungen gehen verloren.	Ja
Blattname	Name des Arbeitsblatts, das der Datei hinzugefügt wurde.	Ja
Blattname	Name des Blatts, auf das die Formel angewendet wird.	
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Spalte gelöscht wird.	Ja
Sortierreihenfolge	Sortierreihenfolge – aufsteigend oder absteigend – für eine Spalte festgelegt.	
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zeile gelöscht wird.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zellendaten gelöscht werden.	Ja
StartRowIndex	Erste Zeilennummer in einer Reihe von Zeilen in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt für einen Massenvorgang, z. B. Suchen, Werte festlegen, Werte abrufen.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zellen kopiert werden.	Ja
Zurück	Gibt den ganzzahligen Wert der Anzahl der gezählten Spalten zurück.	Nicht zutreffend
Blattname	Name des Blatts, für das die Spaltenanzahl ausgeführt wird.	Ja
Wert	Wert, der in einer Zelle festgelegt werden soll.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
VertikaleAusrichtung	Vertikale Ausrichtungsformatierung der angegebenen Zellen. Beispiel: Oben, Mitte, Unten	Nein
Breite	Breite einer Spalte in Microsoft Excel.	Ja
Passwort	Option, um die Excel-Datei mit einem Passwort zu schützen. Geben Sie das Passwort im Zeichenfolgenformat an.	Nein

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Microsoft Outlook

Mit dem Microsoft Outlook-Connector können Sie Standardaktionen in der Microsoft Outlook-Anwendung als Teil einer Automatisierung automatisieren. Sie können beispielsweise das Senden oder Beantworten von E-Mails automatisieren.

Der Microsoft Outlook-Connector stellt Methoden zur Automatisierung der Aktionen in Microsoft Outlook bereit. Diese Methoden können mit anderen Methoden oder Komponenten in einer Automatisierung zusammenarbeiten.

Informationen zur Verwendung des Microsoft Outlook-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.

Informationen zum Verfügbarmachen der Microsoft Outlook-Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.

Informationen zur Verwendung der Microsoft Outlook-Connector-Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
32-Bit- Microsoft Office-Installationen werden nicht unterstützt.

Microsoft Outlook-Connector-Methoden

Die Microsoft Outlook-Connector-Methoden automatisieren verschiedene Aktionen in Microsoft Outlook. In einem Automatisierungs-Flow sind die Methoden mit anderen Methoden und Komponenten verbunden. Um die Methoden zu verwenden, müssen Sie sie zuerst verfügbar machen.

Account festlegen

Überprüft die Gültigkeit der E-Mail, die im Outlook-Client von Microsoft eingerichtet ist.

SetAccount-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AccountName	E-Mail-ID, die von der Methode validiert wird.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordner hinzufügen

Fügt dem Outlook-Kontosatz einen Ordner und optional einen Unterordner hinzu.

Parameter der AddFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Hauptordner	Name des Ordners, den die Methode dem Outlook-Konto hinzufügt.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
Unterordnername	Name des Unterordners, den die Methode unter dem Hauptordner hinzufügt.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	Wenn Sie diesen Parameter verwenden, müssen Sie den Parameter IsSubFolder verwenden.
IstUnterordner	Option, um anzugeben, dass der im Parameter SubFolderName erstellte Ordner ein Unterordner unter dem Hauptordner ist.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	

Schließen

Schließt das Outlook-Fenster Microsoft.

Ordner löschen

Löscht den angegebenen Ordner und alle Unterordner darunter.

Parameter der DeleteFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Ordnername	Name des Ordners, den die Methode löscht.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

DeleteMail

Löscht eine oder mehrere E-Mails.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Verwenden Sie die GetMails-Methode, um die E-Mails bereitzustellen, die die DeleteMail-Methode löscht.

Parameter der DeleteMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
E-Mail-ID	Übernimmt die E-Mail, aus der die Methode die E-Mails löscht.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	

Microsoft Word

Mit dem Microsoft Word-Connector können Sie über seine Methoden verschiedene Aufgaben in einem Microsoft Word-Dokument ausführen. Beispielsweise können Sie einem Dokument eine Fußzeile hinzufügen.

- Informationen zur Verwendung des Microsoft Word-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
32-Bit- Microsoft Office-Installationen werden nicht unterstützt.

Microsoft Word-Connector-Methoden

Mit den Microsoft Word-Connector-Methoden können Sie verschiedene alltägliche Aufgaben mit Microsoft Word-Dokumenten ausführen und automatisieren. Fügen Sie beispielsweise eine Seitenfußzeile hinzu.

Offen

Öffnet eine Microsoft Word-Datei, die auf dem lokalen Datenträger gespeichert ist.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode ausführen, bevor Sie eine andere Methode im Microsoft Word-Connector ausführen.

Öffnen Sie Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Dateipfad	Gibt den Pfad zur Word-Datei Microsoft auf dem lokalen Datenträger an.	Daten in	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zeitüberschreitung	Gibt die Zeit an, nach der der Vorgang abläuft.	Daten in	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein
Passwort	Verwenden Sie ein Passwort, wenn das Dokument passwortgeschützt ist.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein
Zurück	Gibt den booleschen Wert basierend auf dem Ergebnis des Vorgangs zurück. Bei True wird die Datei geöffnet. Andernfalls konnte die Datei bei „falsch“ nicht geöffnet werden.	Datenausgabe	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Weitere Informationen zu Problemen im Zusammenhang mit der Open-Methode finden Sie in den KB-Artikeln KB1123558 und KB-Artikel KB1123548.

Fußzeile hinzufügen

Fügt dem Word-Dokument Microsoft eine Fußzeile hinzu.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der AddFooter-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Gibt den Text in der Fußzeile an.	Daten in	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Schriftgröße	Gibt die Schriftgröße der Fußzeile an.	Daten in	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja	

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HinzufügenHeader

Fügt einem Microsoft Word-Dokument eine Kopfzeile hinzu.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

AddHeader-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Gibt den Text im Header an.	Daten in	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	
Schriftgröße	Gibt die Schriftgröße des Headers an.	Daten in	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja	

Zellenkopie

Kopiert den Inhalt einer Tabellenzelle in einem Microsoft Wort -Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die SetTable-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Zeilenindex, Spaltenindex

Zelleneinfüge

Fügt den kopierten Tabellenzelleninhalt in eine Tabellenzelle in einem Microsoft Wort -Dokument ein.

Hinweis:
Sie müssen die Methode „CellCopy“ ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Zeilenindex, Spaltenindex

Schließen

Schließt das zuletzt geöffnete Microsoft Wort Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Methodenparameter schließen

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
saveChanges	Gibt den booleschen Wert an, um das Dokument	Daten in	Boolean	Kein Standardwert	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter schließen (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	zu speichern oder zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern. Wenn True, werden die Änderungen gespeichert. Andernfalls werden die Änderungen bei False nicht gespeichert.					

Spalte löschen

Löscht eine Spalte aus einer Tabelle basierend auf dem angegebenen Indexwert der Spalte in einem Microsoft Wort -Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die SetTable-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

ColumnIndex

DeletePage

Löscht eine Seite aus einem Microsoft Wort -Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der DeletePage-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Seitenindex	Gibt die Indexnummer der Seite an, die die Methode löscht.	Daten in	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein	Wenn Sie keine Indexnummer angeben, löscht die Methode standardmäßig die erste Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DeleteRow

Löscht eine Zeile aus einer Tabelle basierend auf dem angegebenen Indexwert der Spalte in einem Microsoft Wort -Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die SetTable-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Zeilenindex

DeleteTable

Löscht eine Tabelle aus einem Microsoft Wort -Dokument.

Wenn das Dokument mehrere Tabellen enthält, löscht die Methode die erste Tabelle im Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die SetTable-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

ExportToPDF

Exportiert ein Microsoft Wort Dokument in ein PDF-Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

ExportToPDF-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Dateipfad	Gibt den Pfad zu dem Speicherort an, in dem das Word-Dokument als PDF exportiert wird.	Daten in	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

Suchen

Sucht den Text, den Sie in einem Microsoft Wort -Dokument angeben, und gibt eine boolesche Antwort zurück.

Eingabe

Text

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

GetCellValueByIndex

Gibt den Wert in einer Zelle einer Tabelle in einem Microsoft Wort -Dokument zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe

Zellenindex

GetFooterText

Gibt den Inhalt der Fußzeile in einem Microsoft Wort -Dokument zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetHeaderText

Gibt den Inhalt der Kopfzeile in einem Microsoft Wort -Dokument zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

Seitenanzahl abrufen

Gibt die Anzahl der Seiten in einem Microsoft Wort -Dokument zurück.

Ausgabe

Rückgabe (Integer)

GetRowIndexByValue

Gibt den Zeilenindexwert einer Zeile basierend auf dem Wert in der Zeile zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Methoden GetTable und SetTable ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Tabelle, Wert

GetTable

Gibt die Daten in einer Tabelle eines Microsoft Word-Dokuments als Tabellenobjekt und Datentabelle zurück. Wenn das Dokument mehrere Tabellen enthält, können Sie den Tabellenindex angeben, um die Tabelle für die Methode zu identifizieren. Bei Bedarf können Sie auch den Tabellentyp angeben.

Abhängig von der Tabellenstruktur können Sie optional den Tabellentyp für die Methode konfigurieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Tabelle zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie den Tabellentyp aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TableIndex, FirstRowIsHeader

Ausgabe

Tabelle (Objekt)

Daten (DataTable)

GetTableCellValues

Gibt die Werte in einer oder mehreren Tabellenzellen zurück.

Um die Anzahl der Zellen anzugeben, müssen Sie die Indexwerte der Zellen konfigurieren. Gehen Sie zum Konfigurieren von wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf ( ).
3. Geben Sie die Indexwerte für die Zellen ein.
4. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indexwerte hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Zellenindex (Objekt)

GetTableCount

Gibt die Anzahl der Tabellen in einem Microsoft Wort -Dokument zurück. Sie können optional den Typ der Tabelle angeben, die die Methode identifizieren soll.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Tabellentyp zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie den Tabellentyp aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Rückgabe (Integer)

GetTableRowData

Gibt die Werte in einer oder mehreren Zellen einer Zeile in einem Microsoft Word-Dokument zurück. Sie können die Indexwerte der Zellen der Zeile angeben.

Sie können die Indexwerte der Zellen in einer Zeile konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Indexwerts (Symbol zum).
3. Geben Sie den Indexwert der Zelle ein.
4. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indexwerte hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeilenindex (Objekt)

GetText

Gibt den gesamten Textinhalt in einem Microsoft Word-Dokument zurück.

GetText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Text aus dem Word-Dokument zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend	

Neue Spalte einfügen

Fügt basierend auf dem Indexwert der von Ihnen angegebenen Spalte eine neue Spalte in die erste Tabelle im Dokument ein.

Eingabe

ColumnIndex

NeueZeile einfügen

Fügt eine neue Zeile basierend auf dem Indexwert ein.

Eingabe

Zeilenindex

Bild einfügen

Fügt ein Bild ein.

Eingabe

ImageDateipfad

Lesezeichen

InsertTable

Fügt eine Tabelle in ein Microsoft Wort -Dokument ein. Fügt eine Tabelle in ein Microsoft -Dokument ein. Sie können das Dokument optional anpassen, indem Sie es vor dem Einfügen konfigurieren.

Hinweis:
Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie die Methoden GetTable und SetTable ausführen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Tabelle vor dem Einfügen anzupassen.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie Header einbeziehen aus.
3. Wählen Sie den Rahmenstil und das Verhalten der automatischen Anpassung aus.
4. Wählen Sie Leere Zeilen einbeziehen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um bestimmte Spalten zu ignorieren, klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Indexwerts (hinzufügen).
6. Geben Sie den Indexwert der Spalte ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Lesezeichen

Daten

EinfügenText

Fügt Text am Anfang des Word-Dokuments ein.

Parameter der InsertText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
HTML	Übernimmt den Text.	Daten ein	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja	

IstOffen

Überprüft, ob ein Microsoft Wort -Dokument geöffnet ist.

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

MergeByCellIndices

Führt den in Form eines Indexwertbereichs angegebenen Zellenbereich zusammen.

Eingabe

StartCellIndex EndCellIndex

MergeByRowCol

Führt einen Zellenbereich einer Tabelle in einem Microsoft Wort Dokument zusammen.

Eingabe

StartRowIndex StartColIndex EndRowIndex EndColIndex

Ersetzen Sie das Lesezeichen

Ersetzt ein Lesezeichen in einem Microsoft Wort -Dokument durch den angegebenen Text.

Eingabe

Lesezeichen für Text ersetzen

Ersetzen Sie Lesezeichen

Sucht und ersetzt mehrere Lesezeichen in einem Microsoft Wort Dokument durch den angegebenen Text.

Eingabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Text

Geben Sie weitere Details für den zu ersetzenden Lesezeichentext wie folgt an:

1. Doppelklicken Sie auf die Komponente.
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Beschriftungen/Lesezeichen bereitstellen“ auf das Symbol zum Hinzufügen von Bezeichnungen (Symbol), und geben Sie das Lesezeichen ein, um es zu ersetzen.

   Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Lesezeichen hinzuzufügen.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Footertext ersetzen

Sucht und ersetzt den Fußzeilentext in einem Microsoft Wort -Dokument durch den angegebenen Text.

Eingabe

FindText

ErsetzenText

ErsetzenHeaderText

Sucht und ersetzt den Headertext in einem Microsoft Wort -Dokument durch den angegebenen Text.

Eingabe

FindText

ErsetzenText

ErsetzenStatischerText

Sucht und ersetzt den Text in einem Microsoft Wort -Dokument durch den angegebenen Text. Ersetzt Lesezeichen, Überschriften oder beliebigen Text basierend auf der Konfiguration.

Sie müssen die Methode vor der Ausführung von konfigurieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Text (Symbol zum
3. Geben Sie die Überschrift, das Lesezeichen oder den Text ein, den Sie ersetzen möchten.
4. Wiederholen Sie die Schritte, um mehr Text einzugeben.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Objekt

ErsetzenText

Sucht und ersetzt den Text in einem Microsoft Wort -Dokument durch den angegebenen Text.

Eingabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FindText

ErsetzenText

Größe ändern

Ändert die Größe des Fensters eines Microsoft Wort -Dokuments.

Eingabe

Links

Oben

Breite

Höhe

Speichern

Speichert das geöffnete Dokument Microsoft Wort.

Speichern unter

Speichert das geöffnete Microsoft Wort Dokument mit dem angegebenen Dateinamen.

Eingabe

Dateipfad

SetTable

Legt eine Tabelle in einem Microsoft Wort -Dokument fest.

Eingabe

Tabelle

SetTableCellValues

Legt den Inhalt einer Tabellenzelle in einem Microsoft Wort -Dokument fest.

Geben Sie einen oder mehrere Zellindizes und Werttypen wie folgt an:

1. Doppelklicken Sie auf die Komponente.
2. Klicken Sie im Dialogfeld ZELLINDEXE BEREITSTELLEN auf das Symbol „Zum Hinzufügen eines Zellenindex klicken“ (Symbol „ “), geben Sie einen Zellenindex ein und wählen Sie einen Werttyp aus.

   Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Zellindizes und Werttypen hinzuzufügen.
3. Klicken Sie auf **OK**.

SetTableRowData

Legt den Inhalt in einer Tabellenzeile in einem Arbeitsblatt eines Microsoft Wort -Dokuments fest.

Eingabe

Zeilenindex

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie den Spaltenindex wie folgt an:

1. Doppelklicken Sie auf die Komponente.
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Spaltenindizes bereitstellen“ auf das Symbol „Zum Hinzufügen eines Zellenindex klicken“ (Symbol „Zum eines Zellenindex klicken“), und geben Sie einen Spaltenindex ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Lesezeichen	Setzen Sie ein Lesezeichen für in einem Microsoft Wort -Dokument.	Ja
Zellenindex	Index einer Zelle in einer Tabelle.	Ja
ColumnIndex	Spaltensequenz in einer Tabelle.	Ja. Der Spaltenindex muss gleich oder größer als null sein.
Daten	Tabelle, die Daten enthält, die einem Microsoft Wort -Dokument hinzugefügt werden sollen.	Ja
Dateipfad	Ordnerspeicherort einschließlich des Namens des Dokuments.	Ja
EndCellIndex	Letzte Zellennummer eines Bereichs.	Ja
ImageDateipfad	Der Pfad zum Bild mit dem Dateinamen, den Sie einfügen möchten.	Ja
Dateipfad	Speicherort, an den das Dokument als PDF exportiert wird.	Ja. Sie müssen den Dateinamen und die PDF-Erweiterung angeben.
Lesezeichen	Genaue Position im Word-Dokument, an der das Bild eingefügt wird. Sie müssen zuerst ein Lesezeichen im Dokument definieren.	Ja
FilePath	Pfad zur Word-Datei Microsoft einschließlich Dateiname.	Ja
EndColIndex	Letzte Spaltennummer eines Bereichs für einen Massenvorgang in einer Tabelle, z. B. Zellen zusammenführen, Text durchsuchen und Werte festlegen oder abrufen.	Ja
EndRowIndex	Letzte Zeilennummer eines Bereichs für einen Massenvorgang in einer Tabelle, z. B. Zellen	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	zusammenführen, Text durchsuchen und Werte festlegen oder abrufen.	
ErsteRowIsHeader	Boolescher Wert, der angibt, ob die Methode die erste Zeile als Header der Tabelle behandeln soll.	Nein
Seitenindex	Seitenindexwert.	Nein.
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort, die angibt, ob die Anforderung erfolgreich war.	Nicht zutreffend
Zeitüberschreitung	Sekunden, nach denen die Anforderung zum Öffnen des Dokuments abläuft, wenn keine Antwort eingeht.	Nein
StartCellIndex	Erste Zellennummer eines Bereichs.	Ja
StartColIndex	Erste Spaltennummer eines Bereichs für einen Massenvorgang in einer Tabelle, z. B. Zellen zusammenführen, Text durchsuchen und Werte festlegen oder abrufen.	Ja
StartRowIndex	Erste Zeilennummer eines Bereichs für einen Massenvorgang in einer Tabelle, z. B. Zellen zusammenführen, Text durchsuchen und Werte festlegen oder abrufen.	Ja
Zeilenindex	Zeilensequenz in einer Tabelle im Dokument.	Ja. Der Zeilenindexwert muss gleich oder größer als null sein.
Tabelle	Die Tabellendaten.	Ja
Tabellenindex	Index einer Tabelle in einem Microsoft Word-Dokument.	Nein
Text Oder FindText Oder „ReplaceText“.	Text, der in einem Microsoft Wort -Dokument in den Methoden AddFooter, AddHeader oder InsertText hinzugefügt werden soll. Text, der im Dokument in der Find-Methode durchsucht werden soll. Text, der innerhalb der Methoden „ReplaceBookmark“, „ReplaceFooterText“, „ReplaceHeaderText“ oder „ReplaceText“ ersetzt werden soll.	Ja
Wert	Wert in einer Zelle.	Ja
Text	Text, der der Fußzeile hinzugefügt werden soll.	Ja
Schriftgröße	Schriftgröße des Fußzeilentexts.	Nein
Text	Benutzerdefinierter Text, der dem Header hinzugefügt werden soll.	Ja
Schriftgröße	Schriftgröße des Headertexts.	Ja
Text	Text, der im Dokument gesucht werden soll.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Fußzeilentext zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Integer)	Gibt die Anzahl der Seiten zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Kopfzeilentext zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Textinhalt zurück.	Nicht zutreffend
Text	Text, der in das Word-Dokument eingefügt wird.	Ja
Rückgabe (Boolean)	Gibt den booleschen Wert zurück, um anzugeben, ob ein Word-Dokument geöffnet ist.	Nicht zutreffend
saveChanges	Boolesche Antwort, die angibt, ob Sie die Änderungen speichern möchten, bevor Sie das Dokument schließen.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort darauf, ob der Text im Dokument gefunden wurde.	Nicht zutreffend
Tabelle (Objekt)	Gibt die Daten in einer Tabelle als Objekt zurück.	Nicht zutreffend
Daten (DataTable)	Gibt die Daten in der Tabelle zurück.	Nicht zutreffend
Zellenindex (Objekt)	Gibt den Wert der Zelle zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Integer)	Gibt die Gesamtanzahl der Tabellen im Word-Dokument Microsoft zurück.	Nicht zutreffend
Zeilenindex (Objekt)	Gibt die Daten in der Zelle basierend auf dem Indexwert zurück.	Nicht zutreffend
ColumnIndex	Der Indexwert der Spalte, anhand dessen die Position der neuen Spalte bestimmt wird.	Nein.
Zeilenindex	Indexwert der Zeile, anhand dessen die Position der Zeile bestimmt wird.	Nein
Lesezeichen	Spezifische Position im Word-Dokument, an der die Tabelle eingefügt wird. Bevor Sie die Tabelle einfügen, müssen Sie ein Lesezeichen hinzufügen.	Ja
Daten (DataTable)	Tabelle, die eingefügt wird.	Ja
FindText	Fußzeilentext, der ersetzt wird.	Ja
ErsetzenText	Text, der den Fußzeilentext ersetzt.	Ja
FindText	Headertext, der ersetzt wird.	Ja
ErsetzenText	Text, der den Headertext ersetzt.	Ja
Objekt	Text, der den Text im Dokument ersetzen soll.	Ja
FindText (Zeichenfolge)	Zu ersetzender Text.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
ErsetzenText	Text, der den vorhandenen Text ersetzt.	Ja
Links	Ändern Sie die Größe des Werts vom linken Rand.	Ja
Oben	Ändern Sie die Größe des Werts vom oberen Rand.	Ja
Breite	Ändern Sie den Breitenwert.	Ja
Höhe	Ändern Sie die Größe des Höhenwerts.	Ja

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

PDF-Connector

Verwenden Sie den PDF-Connector, um alle PDF-Vorgänge von einem einzigen, einheitlichen Bereich in RPA Desktop Design Studioauszuführen. Verwenden Sie diesen Connector, um die PDF-Verarbeitung für Ihre Dokumentautomatisierung zu beschleunigen.

Der PDF-Connector ist standardmäßig als Plugin in RPA Desktop Design Studioverfügbar. Verwenden Sie die verschiedenen im Connector verfügbaren Methoden, um Aktivitäten wie das Konvertieren, Aufteilen und Kombinieren von PDF-Dateien auszuführen.

Hinweis:
RPA Desktop Design Studio unterstützt weiterhin Automatisierungsprojekte, die mithilfe der älteren PDF-Methoden in Toolbox- **Dienstprogramme** entworfen werden.

- Informationen zur Verwendung eines Connector in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den verschiedenen Methoden im PDF-Connector finden Sie unter PDF-Connector-Methoden.

PDF-Connector-Methoden

Beschleunigen Sie die PDF-Verarbeitung für Ihre Dokumentautomatisierung mithilfe der verschiedenen Methoden des PDF-Connectors in RPA Desktop Design Studio.

Laden

Lädt eine PDF-Datei in die Automatisierung. Verwenden Sie diese Methode, um die PDF-Datei in die Automatisierung zu laden, bevor Sie andere PDF-Methoden verwenden.

Verwenden Sie den Parameter **FilePath**, um den Pfad der PDF-Datei einzugeben. Dieses Feld ist erforderlich, um diese Methode auszuführen.

ConvertToWord

Konvertiert eine PDF-Datei in ein Microsoft Word-Dokument. Sie müssen den Parameter **WordFilePath** verwenden, um den Ausgabedateipfad für die konvertierte Microsoft Word-Datei festzulegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ConvertToExcel

Konvertiert ein PDF-Dokument in ein Microsoft Excel-Dokument. Sie müssen den Parameter **ExcelFilePath** verwenden, um den Ausgabedateipfad für die konvertierte Microsoft Excel-Datei festzulegen.

ConvertToHTML

Konvertiert ein PDF-Dokument in ein HTML-Dokument.

Parameter der ConvertToHTML-Methode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht
Seitenzahl	Seitenzahl des PDF-Dokuments, das in eine HTML-Seite konvertiert wird.	Ja
UseSameFontSize	Überprüft, ob für die Konvertierung in das HTML-Format dieselbe Schriftgröße verwendet werden muss. Der Standardwert ist auf „false“ festgelegt.	Nein

ConvertToImage

Konvertiert ein PDF-Dokument in ein XML-Dokument.

Parameter der ConvertToImage-Methode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht
Ordnerpfad	Verwendet den Pfad zu dem Ordner, in dem die Komponente die PDF-Datei als Bild aus einer zuvor ausgeführten Komponente speichert.	Ja
Dpi	Übernimmt den DPI-Wert (Punkte pro Zoll) aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Qualität	Übernimmt den Wert, der die Qualität des Bildes angibt, von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateinamen	Gibt den Pfad und den Namen des gespeicherten Bildes zurück und übergibt an die nächste Komponente. Wenn die Quell-PDF-Datei mehrere Seiten enthält, erstellt die Komponente Bilder für jede Seite.	Ja

ConvertToImages

Konvertiert die Seiten eines PDF-Dokuments in Bilder.

Parameter der ConvertToImages-Methode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
ImagePath	Verwendet den Pfad zu dem Speicherort auf dem lokalen Laufwerk, an dem die Komponente die Images einer	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der ConvertToImages-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
	zuvor ausgeführten Komponente speichert.	
Seitenzahl	Übernimmt die Seitenzahl der PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dpi	Übernimmt die Punkte pro Zoll (DPI) aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Je höher der Wert, desto besser die Qualität der gespeicherten Bilder.	Nein
Qualität	Übernimmt den Wert, der die Qualität der Bilder aus einer zuvor ausgeführten Komponente angibt. Je höher der Wert, desto besser die Qualität der gespeicherten Bilder.	Nein

ConvertToTables

Konvertieren Sie den Inhalt eines PDF-Dokuments in ein Tabellenformat. Verwenden Sie den **Rückgabeparameter**, um die Daten in der PDF-Datei abzurufen, die in Tabellenelementen wie Überschriften und Spalten organisiert ist.

ConvertToXml

Konvertiert ein PDF-Dokument in ein XML-Dokument.

Parameter der ConvertToXml-Methode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
XML-Dateipfad	Übernimmt den Zielpfad für die XML-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
ConvertTablesOnly	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Komponente nur die Tabellen im PDF-Dokument konvertiert.	Nein
Seitenzahl	Übernimmt die Seitenzahl des PDF-Dokuments, um die Seite aus einer zuvor ausgeführten Komponente in ein XML-Dokument zu konvertieren.	Nein

Bilder extrahieren

Extrahiert eine oder mehrere PDF-Dokumentseiten als Bilder und speichert sie.

Parameter für die Methode „ExtractImages“.

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
Ordnerpfad	Verwendet den Zielpfad, in dem die extrahierten Images aus einer zuvor ausgeführten Komponente gespeichert werden.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter für die Methode „ExtractImages“. (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
Seitenzahl	Verwendet die Seitenzahl des PDF-Dokuments, um diese Seite nur aus einer zuvor ausgeführten Komponente zu extrahieren.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Dateinamen	Gibt den Pfad und die Namen der extrahierten Images zurück und übergibt an die nächsten Komponenten.	Ja

RuftAlleTabellen ab

Ruft alle Tabellendaten in einem PDF-Dokument als Liste ab. Verwenden Sie den **Rückgabeparameter**, um die extrahierten Tabellendaten als Liste abzurufen.

GetPageAsImage

Extrahiert Daten aus einer PDF-Dokumentseite und speichert sie als In-Memory Image.

Parameter der GetPageAsImage-Methode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
Seitenzahl	Verwendet die Seitenzahl des PDF-Dokuments, um diese Seite nur aus einer zuvor ausgeführten Komponente zu extrahieren.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Zurück	Gibt das In-Memory-Image als Bitmap zurück und übergibt es an die nächste Komponente.	Ja

Seitenanzahl abrufen

Ruft die Gesamtzahl der Seiten in einem PDF-Dokument ab. Sie müssen den Parameter **Rückgabe** verwenden, um die Gesamtseitenanzahl in der PDF-Datei als Ganzzahl abzurufen.

GetTable

Extrahiert alle Tabellen aus einem PDF-Dokument und gibt die tabellarischen Daten als Datentabelle zurück.

Parameter der GetTable-Methode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
Extrahieren nach	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Wert	Das Format der Tabelle. Beispiel: Zeichenfolge.	Nein
Zurück	Gibt die Tabellen einer Datentabelle zurück.	Nein

GetText

Extrahiert Text aus einem PDF-Dokument

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
FromPage	Die Seitenzahl, um mit dem Abrufen des Texts zu beginnen. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Text zwischen einem Seitenbereich abrufen möchten. Der Standardwert ist null.	Nein
Zielseite	Die Seitenzahl, bis zu der Sie Text von der Startseite abrufen. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der ToPage-Wert höher als der **FromPage-** Wert ist.	Nein
Zurück	Gibt den extrahierten Text als Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja

Laden

Lädt eine PDF-Datei in die Automatisierung. Verwenden Sie diese Methode, um die PDF-Datei in die Automatisierung zu laden, bevor Sie andere PDF-Methoden verwenden.

Parameter der Load-Methode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
FilePath	Pfad der PDF-Datei	Ja
Passwort	Passwort für das Dokument, wenn es passwortgeschützt ist.	Nein

Zusammenfügung

Kombiniert mehrere PDF-Dateien.

Parameter der Zusammenführungsmethode

Parameter	Beschreibung	Erforderlich oder nicht?
Dateiliste	Liste der PDF-Dateien, die Sie zusammenführen möchten. Die Dateien sollten in einem Array-Format aufgelistet werden.	Ja
Ausgabedateipfad	Pfad zum Generieren der zusammengeführten Ausgabe der PDF-Dateien.	Ja
Überschreiben	Überschreibt eine Datei im Ausgabeverzeichnis, wenn die Datei denselben Namen hat wie im Parameter **„OutputFilePath“** angegeben. Der Standardwert ist auf Nein festgelegt.	Nein

Hinweis:
Wenn die PDF-Dateien passwortgeschützt sind oder im Parameter **FileList** ein falsches Format aufweisen, zeigt die Automatisierung einen Fehler an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teilen

Teilt eine einzelne PDF-Datei in mehrere PDF-Dateien auf. Jede Seite einer PDF-Datei wird als separate PDF-Datei generiert. Verwenden Sie den Parameter **AusgabeFolderPath**, um den Pfad anzugeben, in dem Sie die Dateien generieren möchten.

Schließen

Schließt die Verweise auf die PDF-Datei, die Sie mit der Load-Methode in die Automatisierung laden.

[store-future: BEGIN review]

SAP -Connector

Der Connector SAP automatisiert Workflows auf grafischen Benutzeroberflächen (GUI) von SAP. Erstellen und speichern Sie beispielsweise einen Lieferanteneintrag. Erstellen Sie benutzerdefinierte Automatisierungen mit dem Connector SAP auf der RPA Desktop Design Studio. Der SAP-Connector wurde von Bristlecone Inc. entwickelt.

Um Automatisierungen für grafische Benutzeroberflächen (GUI) von SAP zu erstellen, müssen Sie die vom Connector SAP bereitgestellten Methoden verbinden. Um die Methoden zu verwenden, müssen Sie zuerst den SAP-Connector konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Connector SAP zu verwenden:

1. Aktivieren Sie den Connector SAP. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
2. Konfigurieren Sie den SAP-Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector SAP ..
3. Machen Sie die Methoden verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
4. Verwenden Sie die Methoden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie den Connector SAP .

Konfigurieren Sie den Connector SAP für die Verwendung seiner Methoden. Erfassen Sie zum Konfigurieren einen oder mehrere SAP Anwendungsbildschirme, UI-Elemente auf dem Bildschirm, und machen Sie dann die Methoden auf Connector-, Bildschirm- oder Elementebene verfügbar.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass Sie das Plugin SAP auf dem RPA Desktop Design Studioinstalliert haben. Informationen zur Installation von finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Vergewissern Sie sich, dass mindestens ein SAP Anwendungsfenster auf Ihrem Computer aktiv oder geöffnet ist.

Die Anwendung SAP muss die folgenden Umgebungen unterstützen:

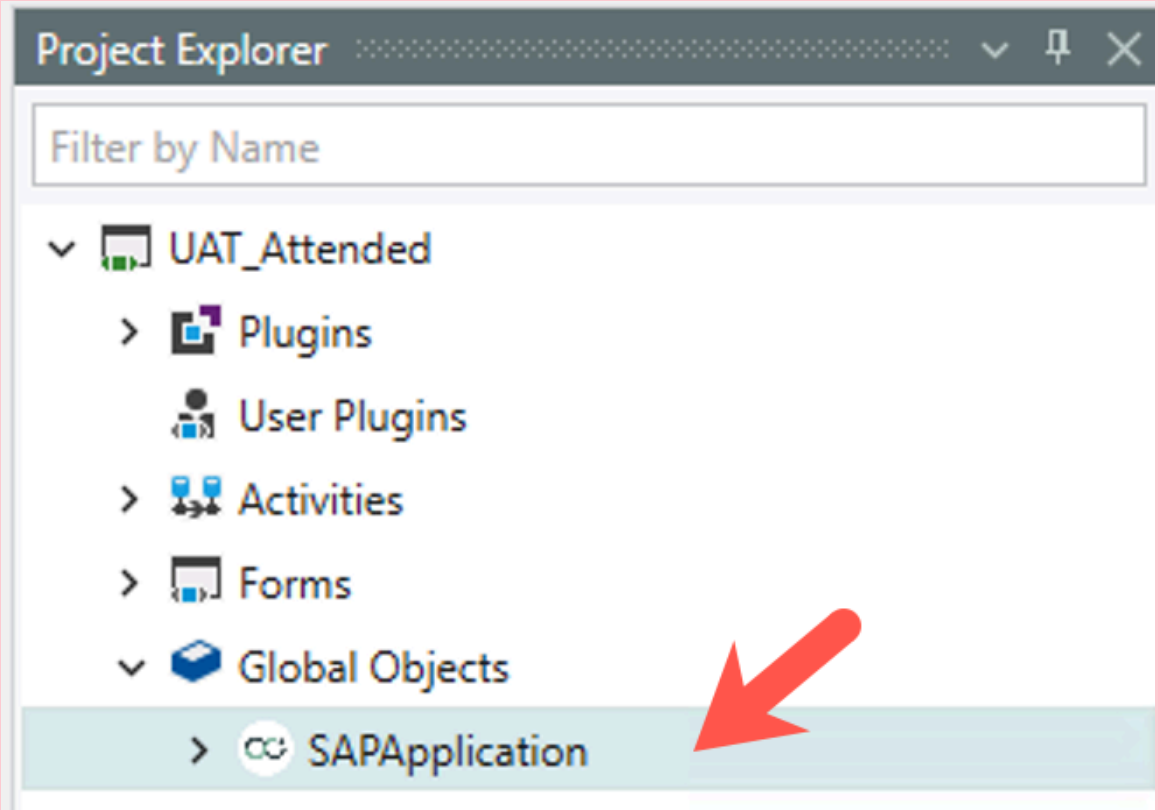
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Windows – Windows 10, Windows 11, Windows Server 2016, Windows Server 2019
- SAP ECC EH8-Client
- .Net 4.7.1

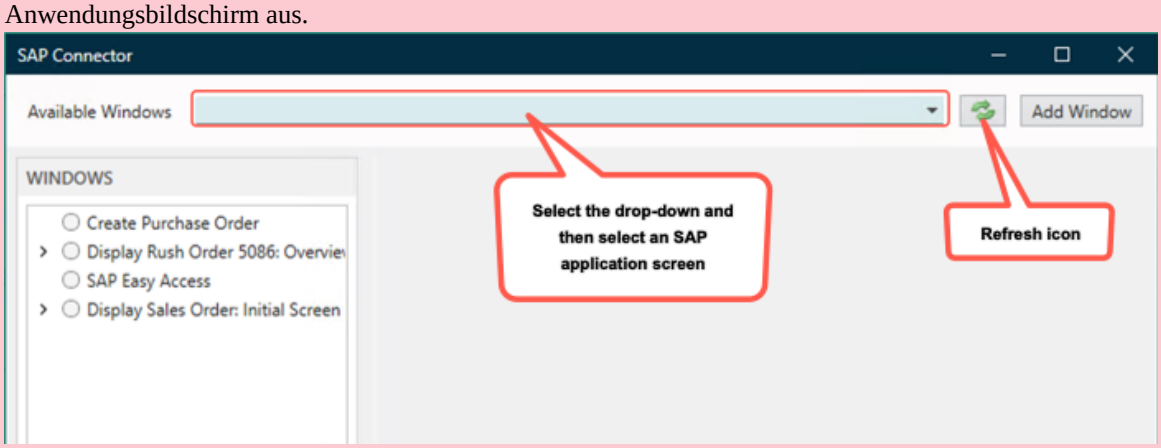
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Fügen Sie den Connector SAP unter „ **Globale Objekte** “ im **Projektexplorer** hinzu.
   Informationen zum Hinzufügen des SAP-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
   Das SAP-Anwendungsobjekt wird unter den **globalen Objekten**hinzugefügt.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das SAP-Anwendungsobjekt, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.
3. Wählen Sie im Fenster „ **SAP Connector** “ die Dropdown-Liste aus, und wählen Sie dann den SAP-Anwendungsbildschirm aus.

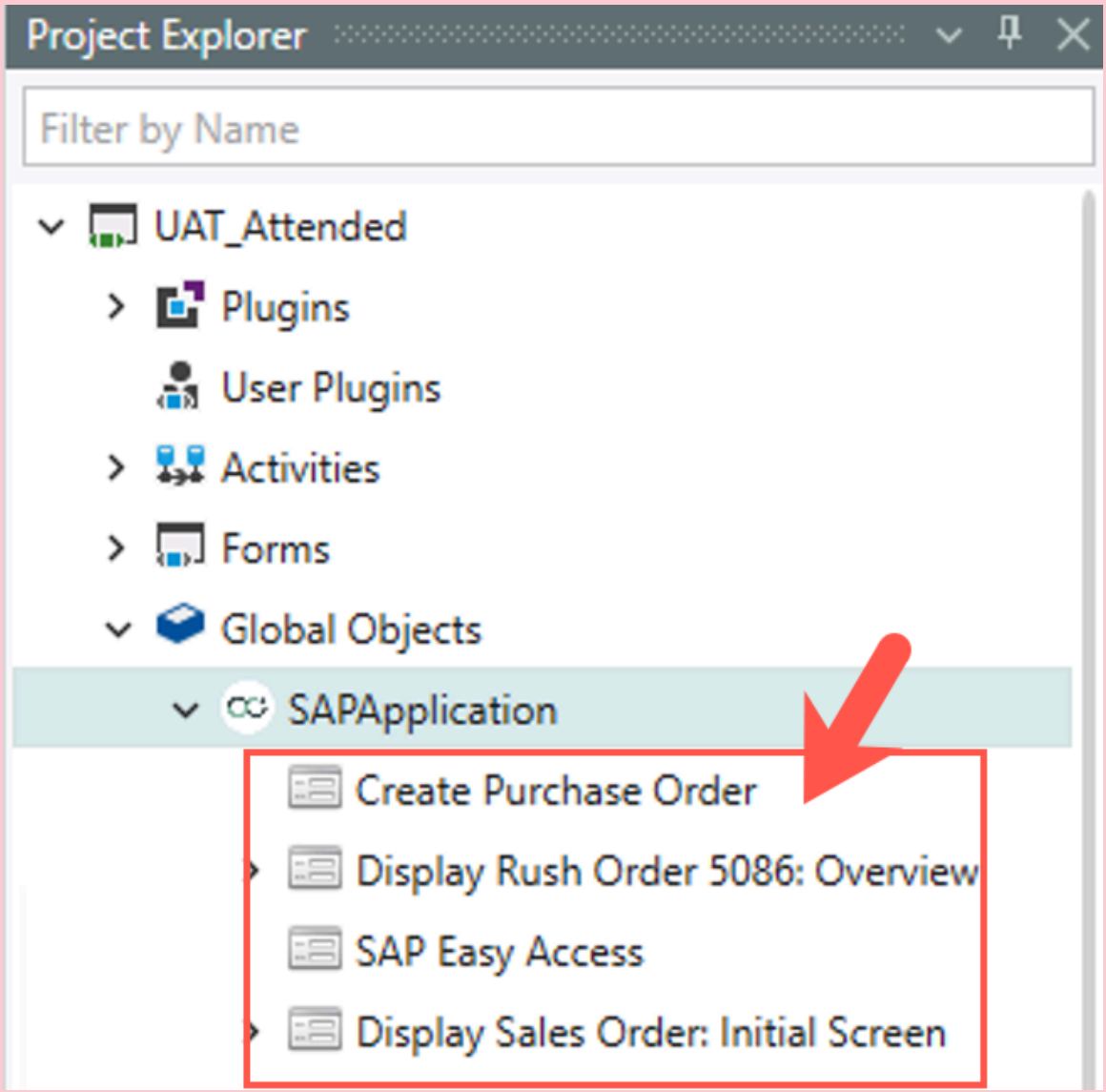


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um ein SAP-Anwendungsfenster zu laden, das Sie nach dem Öffnen des **SAP-Connector** -Fensters geöffnet oder noch nicht geladen haben, wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ).

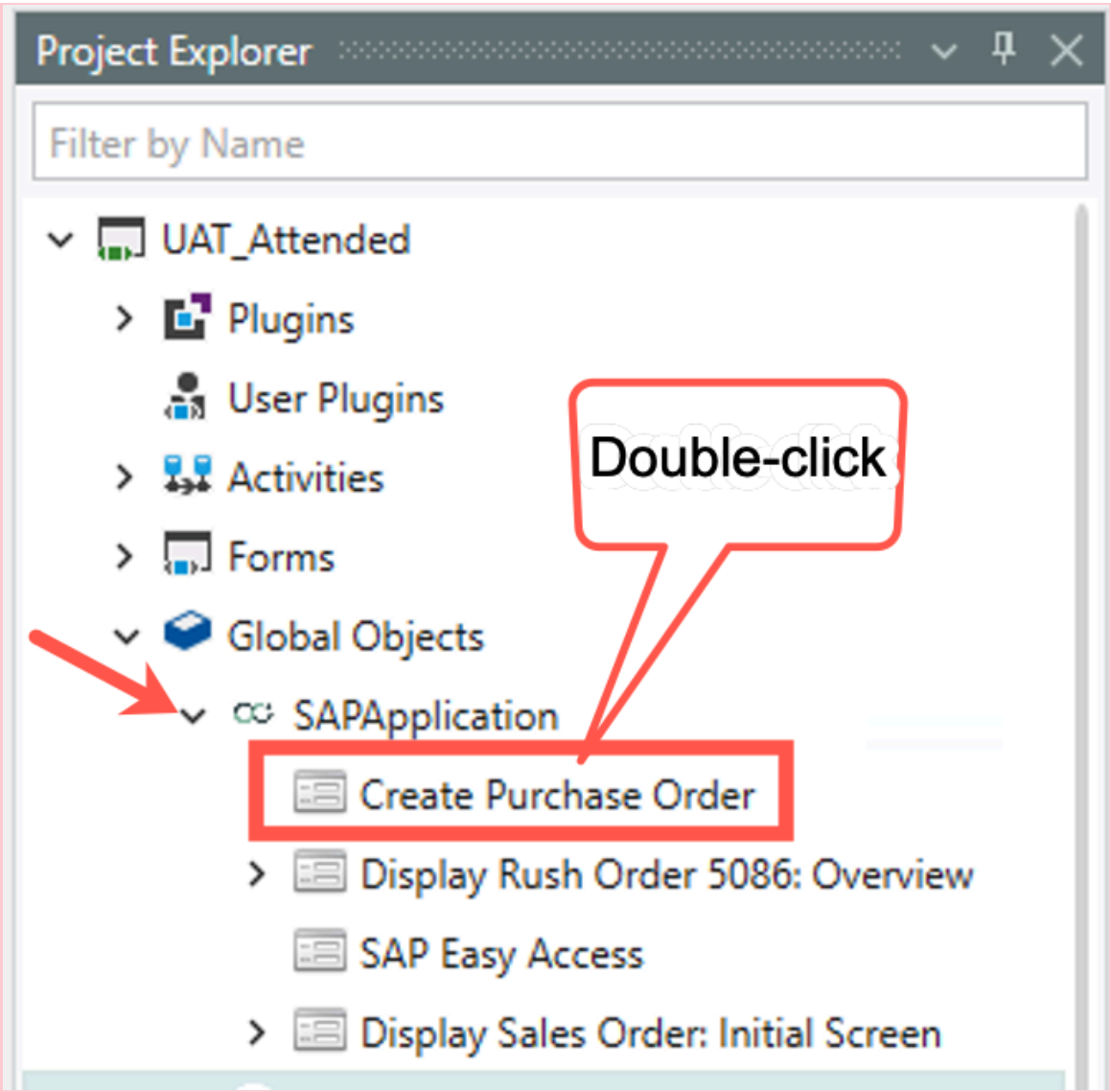
4. Wählen **Sie Fenster hinzufügen**.
   Der Anwendungsbildschirm wird im **WINDOWS** -Bereich angezeigt.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das SAP Connector-Fenster zu schließen.
   Die von Ihnen hinzugefügten SAP-Anwendungsbildschirme werden unter **Globale Objekte** im **Projektexplorer** angezeigt.



6. Um die Methoden auf Connector-Ebene verfügbar zu machen, doppelklicken Sie im **Projektexplorer** unter **Globale Objekte** auf das SAP-Anwendungsobjekt.
   Die Methoden auf Connector-Ebene werden im Objekt-Explorer angezeigt.
7. Um die Methoden auf Bildschirmebene der SAP-Anwendung verfügbar zu machen, wählen Sie das Symbol zum Erweitern des SAP-Anwendungsobjekts ( ) und doppelklicken auf die SAP-Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Methoden auf Bildschirmebene werden im Objekt-Explorer angezeigt.

8. Führen Sie die Schritte aus, um die Methoden auf Bildschirmelementebene verfügbar zu machen.

   a. Klicken Sie im Projektexplorer unter Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf das SAP Connector-Objekt.

   b. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.

   c. Klicken Sie im Fenster „ **SAP Connector** “ im Bereich „ **WINDOWS** “ mit der rechten Maustaste auf den hinzugefügten SAP-Anwendungsbildschirm, und wählen Sie **Element erfassen**aus.
   Das Dialogfeld „Kontext“ wird angezeigt.

   d. Verwenden Sie den Kontextdialog, um ein oder mehrere SAP-Anwendungsbildschirmelemente zu erfassen.
   Informationen zur Verwendung des Kontextdialogs finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..
   Das Bildschirmelement wird erfasst.

   e. Um die Methoden auf Bildschirmelementebene verfügbar zu machen, erweitern Sie im Projektexplorer den SAP-Connector unter Globale Objekte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Erweitern Sie unter SAP Connector den Namen des erfassten Bildschirms.

g. Doppelklicken Sie auf das erfasste Bildschirmelement.
Die Methoden auf Bildschirmelementebene werden im Objekt-Explorer angezeigt.

[End]

[store-future: BEGIN review]

SAP Connector-Methoden

Der Connector SAP bietet verschiedene Methoden, mit denen Sie Workflows auf den grafischen Benutzeroberflächen (GUI) von SAP automatisieren können. SAP Connector-Methoden sind auf verschiedenen Ebenen verfügbar – Connector, Bildschirm und Element.

Methoden auf Connector-Methodenebene

Die Connector-Methoden SAP sind auf drei Ebenen verfügbar.

- Connector: Sie finden diese Methoden, wenn Sie auf das Connector-Objekt SAP doppelklicken. Um auf diese Methoden zuzugreifen, führen Sie die Schritte aus.
  1. Fügen Sie den SAP-Connector unter „ **Globale Objekte** “ im **Projektexplorer** hinzu.

     Informationen zum Hinzufügen des SAP-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector SAP ..
  2. Doppelklicken Sie auf das SAP-Connector-Objekt.

     Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.
- Bildschirm: Verwenden Sie diese Methoden, um Aufgaben auf einem von Ihnen hinzugefügten SAP-Anwendungsbildschirm zu automatisieren. Automatisieren Sie beispielsweise die Maximierung eines Anwendungsfensters. Um auf diese Methoden zuzugreifen, führen Sie die Schritte aus.
  1. Fügen Sie einen oder mehrere SAP-Anwendungsbildschirme hinzu. Informationen zum Konfigurieren von finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector SAP ..
  2. Doppelklicken Sie auf den hinzugefügten Bildschirm.

     Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.
- Element: Verwenden Sie diese Methoden, um Aktionen in den UI-Elementen des SAP-Bildschirms zu automatisieren, z. B. Schaltflächen oder Checkboxen. Automatisieren Sie beispielsweise das Klicken auf eine Schaltfläche. Um auf diese Methoden zuzugreifen, führen Sie die Schritte aus.
  1. Fügen Sie einen oder mehrere SAP-Anwendungsbildschirme hinzu. Informationen zum Konfigurieren von finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector SAP ..
  2. Erfassen Sie ein oder mehrere Bildschirmelemente. Informationen zum Erfassen von finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..

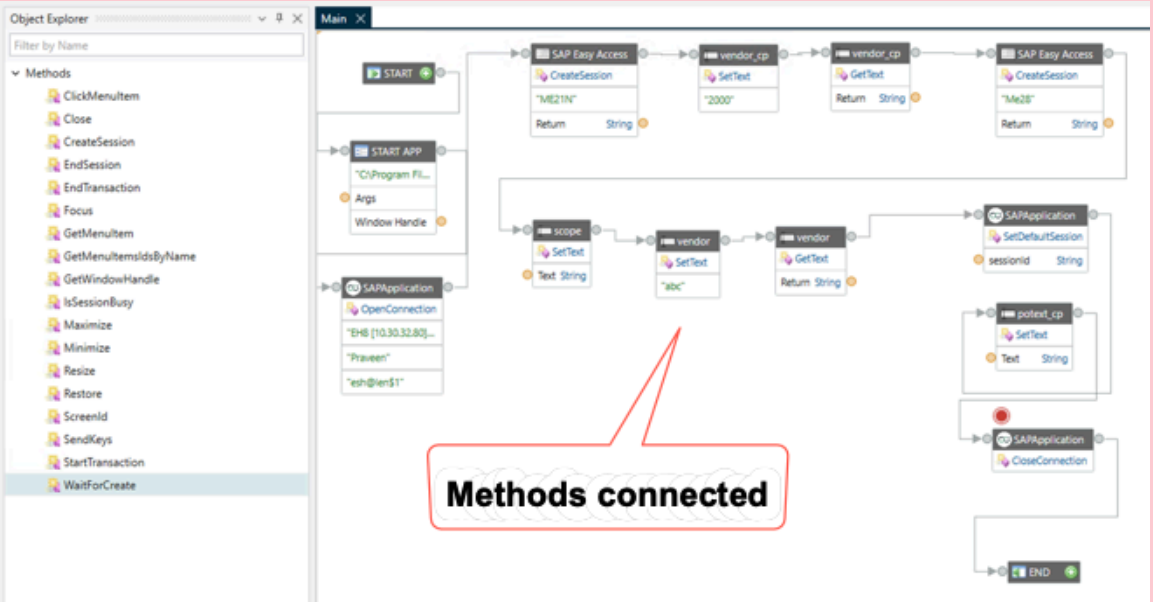
     Die Bildschirmelemente werden unter dem erfassten SAP-Bildschirm angezeigt.
  3. Doppelklicken Sie auf das Bildschirmelement.

     Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Methoden

Um eine Automatisierung mithilfe der Methoden zu erstellen, ziehen Sie sie aus dem Objekt-Explorer auf die Designoberfläche, und verbinden Sie sie.



Methoden auf Connector-Ebene

OpenConnection

Stellt eine Verbindung zwischen dem -Connector und der Anwendung SAP her. Sie müssen zuerst diese Methode verwenden, bevor Sie eine Automatisierung ausführen.

OpenConnection-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Name	Name der Verbindung	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
username	Benutzername zum Erstellen der Verbindung.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
Kennwort	Passwort zum Herstellen der Verbindung.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

SetDefaultSession

Richtet eine Standardsitzung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetDefaultSession-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
sessionId	Eindeutige ID der Sitzung, die Sie als Standard festlegen möchten.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Verbindung schließen

Schließt die Verbindung zwischen Connector und SAP-Anwendung.

Methoden auf Bildschirmebene

Klicken Sie auf Menüelement

Klickt auf das von Ihnen angegebene Menüelement.

ClickMenuItem-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Menü-ID	Angegebenes Menüelement wird angeklickt.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Schließen

Schließt die Menüleiste.

Sitzung erstellen

Richtet eine Sitzung ein.

CreateSession-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
tCode	Transaktionscode, mit dem Sie auf einen bestimmten Teil der SAP-Anwendung zugreifen können.	Daten ein	Zeichenfolge	NA	Ja
Sitzungs-ID	ID der Sitzung	Datenausgabe	Zeichenfolge	NA	NA

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzung beenden

Beendet eine Sitzung.

Ist Sitzung Beschäftigt

Gibt einen booleschen Wert zurück, der angibt, ob eine Sitzung ausgelastet ist. „True“ bedeutet „Beschäftigt“ und „False“ bedeutet „Nicht besetzt“.

StartTransaction

Startet eine Transaktion.

StartTransaction-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
tCode	Transaktionscode, mit dem Sie auf einen bestimmten Teil der SAP-Anwendung zugreifen können.	Daten ein	Zeichenfolge	NA	Ja

EndTransaction

Beendet eine Transaktion.

Größe ändern

Ändert die Größe der Menüleiste entsprechend den angegebenen Abmessungen.

Ändern Sie die Größe der Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
xPos	Position der Menüleiste entlang der X-Achse.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Nein
yPos	Position der Menüleiste entlang der Y-Achse.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Nein
Breite	Breite der Menüleiste.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Nein
Höhe	Höhe der Menüleiste.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wiederherstellung

Stellt die ursprünglichen Abmessungen der Menüleiste wieder her.

ScreenId

Gibt die ID des SAP-Anwendungsbildschirms als Zeichenfolge zurück.

Maximieren

Maximiert die Menüleiste.

Minimieren

Minimiert die Menüleiste.

GetWindowHandle

Gibt das Fenster-Handle des SAP-Anwendungsbildschirms zurück.

Schließen

Schließt die Menüleiste.

Fokus

Legt den Fokus auf die Menüleiste fest.

GetMenuItemsIdsByName

Ruft alle Menüelemente nach ihren Namen ab.

Parameter der GetMenuItemsIdsByName-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
menuItemName	Name des manuellen Elements.	Datenausgabe	Liste	Keine	NA

GetMenuItem

Ruft das angegebene Menüelement ab.

Parameter der GetMenuItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Menü-ID	ID des Menüelements.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Klicken Sie auf Menüelement

Klickt auf das angegebene Menüelement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ClickMenuItem-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Menü-ID	ID des Menüelements.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft die Menüleiste, sobald sie nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInSekunde	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Daten ein	Boolean	Falsch	Nein

Hervorhebung

Hebt die Symbolleiste hervor.

IstErstellt

Gibt den boolean Wert zurück, um anzugeben, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den Regeln entspricht, die im Abschnitt MATCH CHILDREN des Konfigurationsfensters festgelegt sind.

SetFocus

Legt den Fokus auf die Symbolleiste fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf die Symbolleiste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Klicken Sie auf den Vorgang.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft die Symbolleiste, sobald sie nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInSekunde	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Daten ein	Boolean	Falsch	Nein

GetStatus

Ruft Statusmeldungen aus der Statusleiste ab.

Hervorhebung

Hebt die Statusleiste hervor.

IstErstellt

Gibt den boolean Wert zurück, um anzugeben, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den Regeln entspricht, die im Abschnitt MATCH CHILDREN der Statusleiste festgelegt sind.

SetFocus

Legt den Fokus auf die Statusleiste fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf die Statusleiste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Klicken Sie auf den Vorgang.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft die Symbolleiste, sobald sie nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInSekunde	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Daten ein	Boolean	Falsch	Nein

Hervorhebung

Hebt die Titelleiste hervor.

IstErstellt

Gibt den booleschen Wert zurück, um anzugeben, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den Regeln entspricht, die im Abschnitt MATCH CHILDREN der Titelleiste festgelegt sind.

SetFocus

Legt den Fokus auf die Titelleiste fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf die Titelleiste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Klicken Sie auf den Vorgang.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft die Titelleiste, sobald sie nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInSekunde	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Daten ein	Boolean	Falsch	Nein

Legen Sie Horizontal Scroll fest

Scrollt horizontal zu einem vordefinierten Wert.

SetHorizontalScroll-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
scrolVal	Numerischer Wert für Bildlaufleiste.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

SetVerticalScroll

Scrollt horizontal zu einem vordefinierten Wert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetVerticalScroll-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
scrolVal	Numerischer Wert für Bildlaufleiste.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

ScrollToNextPage

Scrollt zur nächsten Seite im Benutzerbereich.

ScrollToPreviousPage

Scrollt zur vorherigen Seite im Benutzerbereich.

Hervorhebung

Hebt den Benutzerbereich hervor.

IstErstellt

Gibt den boolean Wert zurück, um anzugeben, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den Regeln entspricht, die im Abschnitt MATCH CHILDREN des Konfigurationsfensters festgelegt sind.

SetFocus

Legt den Fokus auf den Benutzerbereich fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf den Benutzerbereich aus.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Klicken Sie auf den Vorgang.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft den Benutzerbereich, sobald er nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInSekunde	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der WaitForCreate-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Daten ein	Boolean	Falsch	Nein

Methoden auf Elementebene

Abrufen

Ruft den Wert des Kombinationsfelds ab.

Liste abrufen

Ruft alle {Key:Value}-Paare aus der Dropdown-Liste ab.

Listenmethodenparameter abrufen

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
{Key:Value}-Paare	Schlüssel-Wert-Paar		IListe	Keine	NA

Satz

Legt den Wert des Kombinationsfelds für den übergebenen Schlüssel fest/zeigt ihn an.

Legen Sie Methodenparameter fest

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Wert ausgewähltes Element	Legt den Wert für das Kombinationsfeld fest.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	NA

GetIconName

Ruft den Symbolnamen ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hervorhebung

Hebt das Kombinationsfeld hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob ein Kombinationsfeld erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf das Kombinationsfeld fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf das Kombinationsfeld aus.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Klicken Sie auf den Vorgang.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft das Kombinationsfeld, sobald es nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInSekunde	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Daten ein	Boolean	Falsch	Nein

Klicken Sie auf Zelle

Klickt auf die Zelle in einer Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ClickCell-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile in der Zelle.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Klicken Sie auf Schaltfläche Zelle

Klickt auf eine Schaltflächenzelle in einer Ansicht.

ClickButtonCell-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile in der Zelle.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Heben Sie die Auswahl von AlleZeilen auf

Heben Sie die Auswahl von Zeilen auf, die bereits ausgewählt sind.

GetSichtbareRows

Gibt alle sichtbaren Zeilen im Raster zurück.

GetCellValue

Ruft einen Wert aus einer Tabellenzelle ab.

Parameter der GetCellValue-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile in der Zelle.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetSpalten

Ruft die Liste der aktiven Spaltenüberschriften in der Tabelle ab.

GetColumnsKeyValuePair

Ruft ein Spalten-Schlüssel-Wert-Paar ab.

GetSingleRow

Ruft die Daten in einer ganzen Zeile ab.

GetRows

Gibt die Werte aller Zeilen in der Tabelle zurück, beginnend mit dem Startzeilenindex.

GetRows-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
startIndex	Wert, der die Position angibt, ab der die Methode beginnen soll.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
rowNumber	Nummer der Zeile in der Tabelle.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

GetRowCount

Gibt die Anzahl der gesamten Zeilen in der Tabelle zurück.

GetRowsByColumn

Ruft alle Zeilen von Werten in der angegebenen Spalte ab, beginnend mit dem Startzeilenindex.

Parameter der GetRowsByColumn-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
startIndex	Wert, der die Position angibt, ab der die Methode beginnen soll.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
rowNumber	Nummer der Zeile in der Tabelle.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WählenSieEinzelneZeile

Wählt die angegebene Zeile aus.

Parameter der GetRowsByColumn-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

Wählen Sie Alle Zeilen aus

Wählt alle Zeilen im Steuerelement aus, unabhängig davon, ob sie sichtbar sind oder nicht.

Wählen Sie Zelle aus

Wählt eine Zelle in der Tabelle aus, die durch die Zeilennummer und den Spaltencode definiert wird.

SelectCell-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen Sie ToolbarMenuItemById aus

Klickt auf ein Symbolleistenmenüelement.

SelectToolbarMenuItemById-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
ID	ID-Nummer des Symbolleistenmenüelements.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen Sie ToolbarMenu ItemByPosition

Klickt nach Position auf ein Symbolleistenmenüelement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SelectToolbarMenu ItemByPosition-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
menuItemPosition	Positionswert des Menüelements.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

Wählen Sie ToolbarMenuItemByText aus

Klickt auf ein Symbolleistenmenüelement nach Text.

SelectToolbarMenuItemByText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
menuItemText	Positionswert des Menüelementtexts.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieContextMenuItemByText aus

Wählt ein Kontextmenüelement einer ausgewählten Zelle oder Zeile anhand des Texts aus. Sie müssen die Aktivität „Zelle auswählen“ oder „Zeile auswählen“ verwenden, um eine Zelle oder Zeile auszuwählen, bevor Sie diese Aktivität SelectContextMenuItemByText verwenden.

SelectContextMenuItemByText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
menuItemText	Positionswert des Menüelementtexts.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieContextMenuItemByID aus

Wählt ein Kontextmenüelement einer ausgewählten Zelle oder Zeile anhand der ID aus. Sie müssen die Aktivität „Zelle auswählen“ oder „Zeile auswählen“ verwenden, um eine Zelle oder Zeile auszuwählen, bevor Sie diese Aktivität SelectContextMenuItemByText verwenden.

selectContextMenuItemByID-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
ID	ID-Nummer des Menüelements.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen SieContextMenuItemByPosition aus

Wählt ein Kontextmenüelement einer ausgewählten Zelle oder Zeile anhand ihrer Position in der Liste aus. Sie müssen die Aktivität „Zelle auswählen“ oder „Zeile auswählen“ verwenden, um eine Zelle oder Zeile auszuwählen, bevor Sie diese Aktivität SelectContextMenuItemByText verwenden.

Parameter der Methode selectContextMenuItemByPosition

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
menuItemPosition	Numerischer Indikator der Menüelementposition.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetSelectedColumns

Ruft die ausgewählten Spalten aus dem GuiStrgGridView-Steuerelement ab.

GetSelectedRows

Ruft die ausgewählten Zeilen aus dem GuiStrigGridView-Steuerelement ab.

Hervorhebung

Hebt die Tabelle hervor.

IstErstellt

Gibt an, ob die Tabelle erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf das Raster fest.

Mausklick

Mausklick auf die Zelle.

WartenAufErstellen

Zeitaufwand für das Erstellen/Anzeigen des Rasters.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Überprüft, ob das richtige Raster erstellt/ angezeigt wird oder nicht.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetCellType

Ruft den Zellentyp ab.

Parameter der GetCellType-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Zellenwert festlegen

Legt den Wert einer Tabellenzelle fest.

SetCellValue-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Wert	Zellenwert.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieZeile

Wählt eine bestimmte Zeile aus.

SelectRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

Wählen SieSichtbareZeile

Wählt eine sichtbare Zeile aus.

SelectSichtbarRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie Alle Zeilen aus

Wählt alle Zeilen der Tabelle aus.

Heben Sie die AuswahlAlleSichtbarenRows auf

Hebt die Auswahl aller ausgewählten Zeilen auf.

Deaktivieren Sie Sichtbare Reihe

Hebt die Auswahl einer sichtbaren Zeile auf.

DeselectSichtbarRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

AbwählenZeile

Hebt die Auswahl einer bestimmten Zeile auf.

DeselectRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

RuftAlleSichtbarenRows ab

Gibt alle sichtbaren Zeilen in der Tabelle zurück.

GetVisibleRowCount

Gibt die Anzahl der sichtbaren Zeilen zurück.

GetColumnNames

Ruft die Liste der aktiven Spaltenüberschriften in der Tabelle ab.

GetSingleRow

Ruft die Daten in einer ganzen Zeile ab.

GetSingleRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetTable

Ruft die gesamte Tabelle ab.

GetMaximumScrollOffset

Ruft die maximalen Bildlaufpunkte ab.

Parameter der GetMaximumScrollOffset-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Typ	Typ der Daten.	Daten ein	GuiScrollbarType	Keine	Ja

GetScrollPosition

Ruft die Bildlaufposition ab.

Parameter der GetScrollPosition-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Typ	Typ der Daten.	Daten ein	GuiScrollbarType	Keine	Ja

ScrollUpByOneRow

Der Fokus wird eine Zeile nach oben verschoben.

ScrollDownByOneRow

Der Fokus wird eine Zeile nach unten verschoben.

ScrollToHorizontalPosition

Der Fokus wird an die angegebene Position verschoben.

ScrollToVerticalPosition

Der Fokus wird an die angegebene Position verschoben.

ScrollToPreviousPage

Der Fokus wird zur vorherigen Seite verschoben.

ScrollToNextPage

Der Fokus wird auf die nächste Seite verschoben.

Hervorhebung

Hebt die Tabelle hervor.

IstErstellt

Gibt an, ob die Tabelle erstellt wurde oder nicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetFocus

Legt den Fokus auf die Tabelle fest.

Mausklick

Mausklick auf die Zelle.

Überprüfen

Überprüft ein bestimmtes Element in einem Knoten.

Überprüfen Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Deaktivieren

Deaktiviert ein bestimmtes Element in einem Knoten.

Deaktivieren Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Klicken Sie auf Knotenelement

Klickt auf ein bestimmtes Element in einem Knoten.

ClickNodeItem-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

NodeItem reduzieren

Reduziert einen bestimmten Knoten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CollapseNodeItem-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Doppelklickknoten

Doppelklickt auf einen Knoten.

DoubleClickNode-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

DoubleClickNodeItem

Doppelklickt auf ein bestimmtes Element in einem Knoten.

Parameter der DoubleClickNodeItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetColumnsKeyValuePair

Gibt das Schlüssel:Wert-Paar einer Spalte zurück.

GetNodeItemCheckBoxState

Gibt den Überprüfungs-/Aktivierungsstatus eines Elements zurück.

Parameter der GetNodeItemCheckBoxState-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

KnotenElementText abrufen

Ruft den Textwert eines bestimmten Elements ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetNodeKeyByPath

Ruft den Knotenschlüssel gemäß dem übergebenen Pfad ab.

Parameter der GetNodeKeyByPath-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Pfad	Pfad zum Knoten.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetNodeKeyByText

Ruft den Knotenschlüssel gemäß dem übergebenen Text ab.

Parameter der GetNodeKeyByPath-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeText	Text des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetSelectedNode

Ruft die Liste der ausgewählten Knoten ab.

GetTreeType

Ruft den Typ der Struktur ab.

Wählen Sie Knoten aus

Wählt einen angegebenen Knoten aus.

SelectNode-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen Sie NodeItem aus

Wählt ein angegebenes Knotenelement aus.

SelectNodeItem-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SelectNodeItem-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
column	Spaltennummer.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Drücken Sie NodeItemButton

Drückt auf die Schaltfläche eines angegebenen Elements.

Parameter der PushNodeItemButton-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieContextMenuItemById aus

Wählt ein bestimmtes Element im Kontextmenü gemäß MenuId aus.

SelectsContextMenuItemById-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Typ	Typ des Menüs.	Daten ein	ContextMenuType	Keine	Ja
Menü-ID	ID des Menüelements.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
nodeKey	Schlüsselnummer des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
columnName	Name der Spalte.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieContextMenuItemByPositionaus

Wählt ein bestimmtes Element im Kontextmenü entsprechend der Menüposition aus.

SelectContextMenuItemByPosition-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Typ	Typ des Menüs.	Daten ein	ContextMenuType	Keine	Ja
Menüposition	Position des Menüelements.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
nodeKey	Schlüsselnummer des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SelectContextMenuItemByPosition-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
columnName	Name der Spalte.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieContextMenuItemByText aus

Wählt ein bestimmtes Element im Kontextmenü gemäß Menütext aus.

SelectContextMenuItemByText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Typ	Typ des Menüs.	Daten ein	ContextMenuType	Keine	Ja
Menütext	Text im Menüelement.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
nodeKey	Schlüsselnummer des Knotens.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja
columnName	Name der Spalte.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Hervorhebung

Hebt die Struktur hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob eine Struktur erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf die Struktur fest.

Mausklick

Mausklick auf den Knoten/das Element.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Typ der Schaltfläche.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen oder Anzeigen der Struktur benötigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeitüberschreitung nach der angegebenen Dauer.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetText

Ruft den Text des Textfelds ab.

Text festlegen

Legt einen gegebenen Wert im Textfeld fest.

SetCaretPosition

Legt die Position des Textfelds fest.

SetCaretPosition-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
position	Position der Einfügemarke.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja

Hervorhebung

Hebt das Textfeld hervor.

IstErstellt

Gibt an, ob ein Textfeld erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf das Textfeld fest.

Mausklick

Mausklick auf das Textfeld.

SetCaretPosition-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Typ der Schaltfläche.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen oder Anzeigen der Struktur benötigt wurde.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeitaufwand für das Erstellen/ Anzeigen des Textfelds.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

IstÜberprüft

Gibt an, ob das Optionsfeld aktiviert ist.

Auswahlvorgang

Optionsfeld ist ausgewählt.

Hervorhebung

Hebt das Optionsfeld hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob ein Optionsfeld erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf das Optionsfeld fest.

Mausklick

Mausklick auf die Schaltfläche.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Typ der Schaltfläche.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeitaufwand für die Erstellung/Anzeige des Auswahlfelds.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeitaufwand für die Erstellung/	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der WaitForCreate-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	Anzeige des Auswahlfelds.				

IstÜberprüft

Gibt zurück, ob das Kontrollkästchen aktiviert ist oder nicht.

Überprüfen

Aktiviert das Kontrollkästchen.

Deaktivieren

Deaktiviert das Kontrollkästchen.

Auswahlvorgang

Das Kontrollkästchen ist aktiviert.

Hervorhebung

Hebt das Kontrollkästchen hervor.

IstErstellt

Gibt an, ob ein Kontrollkästchen erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf das Kontrollkästchen fest.

Mausklick

Mausklick auf das Kontrollkästchen ausgeführt.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Typ der Schaltfläche.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen/Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetText

Ruft den Text der Bezeichnung ab.

Hervorhebung

Hebt die Bezeichnung hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob die Bezeichnung erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf die Bezeichnung fest.

Mausklick

Mausklick auf die Bezeichnung.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Typ der Schaltfläche.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeitaufwand für das Erstellen/Anzeigen der Bezeichnung.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeitaufwand für das Erstellen/ Anzeigen der Bezeichnung.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Text festlegen

Legt den angegebenen Wert als Passwort fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen

Aktiviert das Kontrollkästchen.

Deaktivieren

Deaktiviert das Kontrollkästchen.

Auswahlvorgang

Das Kontrollkästchen ist aktiviert.

Hervorhebung

Hebt das Kontrollkästchen hervor.

IstErstellt

Gibt an, ob ein Kontrollkästchen erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf das Kontrollkästchen fest.

Mausklick

Mausklick auf das Kontrollkästchen ausgeführt.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Typ der Schaltfläche.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeitaufwand für das Erstellen/Anzeigen der Bezeichnung.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetText

Ruft den Text der Bezeichnung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hervorhebung

Hebt die Bezeichnung hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob die Bezeichnung erstellt wurde oder nicht.

SetFocus

Legt den Fokus auf die Bezeichnung fest.

Mausklick

Mausklick auf das Kontrollkästchen ausgeführt.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Typ der Schaltfläche.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeitaufwand für das Erstellen/Anzeigen der Bezeichnung.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Text festlegen

Legt den angegebenen Wert als Passwort fest.

Hervorhebung

Hebt den Passwortbereich hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob das Passwort erstellt wurde.

SetFocus

Legt den Fokus auf den Passwortbereich fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mausklick

Mausklick auf den Passwortbereich ausgeführt.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
buttonType	Typ der Schaltfläche.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeitaufwand für das Erstellen/Anzeigen des Passworts.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen Sie Registerkarte aus

Wählt die Registerkarte aus.

Hervorhebung

Hebt die Registerkarte hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob eine Registerkarte erstellt wurde.

SetFocus

Legt den Fokus auf der Registerkarte fest.

Mausklick

Mausklick auf der Registerkarte.

WartenAufErstellen

Zeitaufwand für das Erstellen/Anzeigen der Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeitaufwand für das Erstellen/ Anzeigen der Registerkarte.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja

[End]

StringBuilder

Mit dem StringBuilder-Connector können Sie Zeichenfolgen als Teil Ihrer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studioerstellen oder ersetzen.

Sie müssen zuerst die Methoden im StringBuilder-Connector verwenden und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden zu verwenden.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

StringBuilder-Connector-Methoden

Die StringBuilder-Connector-Methoden automatisieren das Erstellen, Anfügen, Aktualisieren, Ersetzen und Entfernen von Zeichenfolgen in RPA Desktop Design Studio.

Anfügen

Erstellt eine oder mehrere Zeichenfolgen. Sie können mehrere Zeichenfolgen erstellen, indem Sie mehrere Kopien der Methode verwenden. Verwenden Sie die ToString-Methode, um die Ausgabe anzuzeigen.

Hinweis:
Die Methode fügt keine Zeile zwischen den Zeichenfolgen ein.

Eingabe

Wert

AppendLine

Fügt eine Linie zwischen Zeichenfolgen hinzu. Wenn Sie mehrere Zeichenfolgen mit mehreren Kopien der Methode hinzufügen, wird eine Zeile zwischen den Zeichenfolgen eingefügt. Sie funktioniert genau wie die **Eingabetaste** in einem Microsoft Word-Dokument. Verwenden Sie die ToString-Methode, um die Ausgabe anzuzeigen.

Eingabe

Wert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ersetzen

Ersetzt eine Zeichenfolge durch die Zeichenfolge, die Sie in den Methoden Append und AppendLine angeben.

Eingabe

AlterWert

Neuer Wert

Löschen

Löscht den Zeichenfolgeninhalt in den Methoden.

ToString

Gibt die Ausgabe der Methoden Append und Appendline zurück.

Ausgaben

Zurück

Parameter der StringBuilder-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Parameter der StringBuilder-Connector-Methoden von RPA Desktop Design Studio.

Parameter der StringBuilder-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Wert	Neue Zeichenfolge.	Ja
Wert	Neue Zeichenfolge. Wenn Sie mehrere Zeichenfolgen in mehreren Kopien der Methode erstellen, werden Zeilen zwischen den Zeichenfolgen eingefügt.	Ja
AlterWert	Vorhandene Zeichenfolge, die durch eine im Feld **NewValue** angegebene Zeichenfolge ersetzt wird.	Ja
Neuer Wert	Zeichenfolge, die die im Feld **OldValue** angegebene Zeichenfolge ersetzt.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Ausgabe, die nach der Ausführung der Methoden Append und Appendline zurückgegeben wird.	Nicht zutreffend

Konfigurieren Sie Eingaben für die Parameter

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Systemereignisse

Verfolgen Sie verschiedene Systemereignisse wie die Erstellung von Dateien oder den Verlust des Netzwerks mit dem System Events Connector als Teil Ihrer Automatisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nach Workflow. Mit dem Connector können Sie bei Bedarf auch die Nachverfolgung von Events stoppen.

Der System-Event-Connector bietet Methoden zum Nachverfolgen verschiedener System-Events. Siehe Tabelle.

System-Event-Methoden und -Events

Methode	Zweck
WatchFileSystem	Verfolgt die folgenden Events nach: • DateiGeändert • Datei gelöscht • DateiErstellt • Datei umbenannt • FileWatchError
WatchNetworkAvailability	Verfolgt die folgenden Events nach: • NetworkAvailable • NetzwerkNicht verfügbar
WatchSessionEvents	Verfolgt die folgenden Events nach: • OnSessionLock • OnSessionUnlock • OnSessionRemoteControl • OnSessionLogoff
UnWatchFileSystem	Stoppt die Nachverfolgung der folgenden Events: • DateiGeändert • Datei gelöscht • DateiErstellt • Datei umbenannt • FileWatchError
UnWatchNetworkAvailability	Stoppt die Nachverfolgung der folgenden Events: • NetworkAvailable • NetzwerkNicht verfügbar
UnWatchSessionEvents aufheben	Stoppt die Nachverfolgung der folgenden Events: • OnSessionLock • OnSessionUnlock

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

System-Event-Methoden und -Events (Fortsetzung)

Methode	Zweck
	• OnSessionRemoteControl • OnSessionLogoff

Sie müssen zuerst die Methoden im SystemEvents-Connector verwenden und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden zu verwenden.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

SystemEvents-Connector-Methoden

Die SystemEvents-Connector-Methoden überwachen verschiedene Systemereignisse und beenden bei Bedarf die Überwachung.

REST-Nachrichtenfunktionen

Stellt die folgenden Methoden und die Events bereit, die diese Methoden nachverfolgen:

WatchFileSystem

Überwacht die folgenden Events.

Dateisystem-Events

Ereignis	Beschreibung	Parameter
DateiGeändert	Aktualisieren Sie die Datei.	• **Name**: Name der Datei, die aktualisiert wird. • **Pfad**: Pfad zur Datei. • **ChangeType**: Typ der Aktualisierung der Datei.
DateiErstellt	Neue Datei, die in dem von der WatchFileSystem-Methode überwachten Pfad erstellt wird.	• **Name**: Name der erstellten Datei. • **Pfad**: Pfad zu der erstellten Datei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateisystem-Events (Fortsetzung)

Ereignis	Beschreibung	Parameter
Datei gelöscht	Datei, die aus dem von der WatchFileSystem-Methode überwachten Pfad gelöscht wurde.	• **Name**: Name der gelöschten Datei. • **Pfad**: Pfad zu der gelöschten Datei.
Datei umbenannt	Name der Datei geändert.	• **OldName**: Vorheriger Name der Datei. • **OldPath**: Vorheriger Pfad zur Datei, wenn sich der Pfad ebenfalls geändert hat. • **NewName**: Neuer Name der Datei. • **NewPath**: Neuer Pfad zur Datei, falls zutreffend.
FileWatchError	WatchFileSystem-Methodenfehler.	

Eingabe

Pfad

Dateitypen

Unterverzeichnisse (Boolean)

WatchNetworkAvailability

Überwacht die Netzwerkverfügbarkeit im System. Es verwendet die folgenden Events. Sie müssen die WatchNetworkAvailability-Methode ausführen, bevor Sie eines der folgenden Events ausführen.

Netzwerk-Event-Verfügbarkeit

Ereignis	Beschreibung	Parameter
NetworkAvailable	Überwacht das System, wenn das Netzwerk verfügbar ist.	
NetzwerkNicht verfügbar	Überwacht das System, wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist.	

WatchSessionEvents

Überwacht die folgenden Events.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungsereignisse

Ereignis	Beschreibung	Parameter
OnSessionLock	Wenn eine Sitzung vom Benutzer gesperrt wird.	
OnSessionUnlock	Wenn eine Sitzung vom Benutzer entsperrt wird.	
OnSessionRemoteControl	Wenn eine Sitzung vom Benutzer remote gesteuert wird.	
OnSessionLogoff	Wenn die Sitzung abgemeldet wird.	

Heben Sie die Überwachung des Dateisystems auf

Stoppt oder verhindert, dass RPA Desktop Design Studio die Dateisystem-Events überwacht. Sie können diese Methode verwenden, bevor oder nachdem die WatchFileSystem-Methode bereits verwendet wurde.

Heben Sie die Überwachung der Netzwerkverfügbarkeit auf

Stoppt oder verhindert, dass RPA Desktop Design Studio die Netzwerkverfügbarkeits-Events überwacht. Sie können diese Methode verwenden, bevor oder nachdem die WatchNetworkAvailability-Methode bereits verwendet wurde.

Heben Sie die Überwachung von Sitzungsereignissen auf

Stoppt oder verhindert, dass RPA Desktop Design Studio die Netzwerkverfügbarkeits-Events überwacht. Sie können diese Methode verwenden, bevor oder nachdem die WatchSessionEvents-Methode bereits verwendet wurde.

Parameter der SystemEvent-Connector-Methoden

Weitere Informationen zu den verschiedenen Parametern der SystemEvent-Connector-Methoden finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Parameter der SystemEvent-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Pfad	Pfad zu dem Ordner oder der Datei, den die WatchFileSystem-Methode nachverfolgt.	Ja
Dateitypen	Dateitypen, die von WatchFileSystem nachverfolgt werden.	Ja
Unterverzeichnisse (Boolean)	Option, um anzugeben, ob WatchFileSystem Unterverzeichnisse nachverfolgt.	Nein
Name	Name einer Datei, die von SystemEvent-Methodenänderungen nachverfolgt wird.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SystemEvent-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Pfad	Pfad einer Datei, die von einer SystemEvent-Methode nachverfolgt wird.	Ja
ChangeType	Typ des Change.	Ja
Name	Name der erstellten Datei.	Ja
Pfad	Pfad der erstellten Datei.	Ja
Name	Name der gelöschten Datei.	Ja
Pfad	Pfad der gelöschten Datei.	Ja
AlterName	Dateiname vor einer Namensänderung.	Ja
AlterPfad	Dateipfad vor einer Pfadänderung.	Ja
NewName	Neuer Dateiname.	Ja
NeuerPfad	Neuer Dateipfad.	Ja

Konfigurieren Sie Eingaben für die Parameter

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Tabelle

Mit dem Tabellen-Connector können Sie verschiedene Aktionen für eine beliebige Tabelle ausführen. Sie können beispielsweise Spalten oder Zeilen erstellen oder löschen oder die Werte aus den Zellen in einer Tabelle als Teil eines Workflow in RPA Desktop Design Studioabrufen .

Sie müssen zuerst die Methoden im Tabellen-Connector verwenden und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden zu verwenden.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Tabellen-Connector-Methoden

Der Tabellen-Connector bietet mehrere Methoden, die verschiedene Aktionen für Tabellendaten als Teil einer Automatisierung Workflow in der RPA Desktop Design Studioausführen.

SetTable

Fügt eine Tabelle in den Workflow ein. Die SetTable-Methode muss verwendet werden, bevor Sie andere Vorgänge für eine Datentabelle ausführen.

Eingabe

table

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalte hinzufügen

Fügt einer Tabelle eine Spalte hinzu. Die Position der Spalte wird durch den von Ihnen angegebenen Indexwert bestimmt.

Eingabe

Name

ColumnIndex

Spalten hinzufügen

Fügt einer Tabelle mehrere Spalten hinzu, indem Spaltennamen von einer anderen Methode oder Komponente akzeptiert werden. Verwenden Sie die GetTable-Methode, um die hinzugefügten Spalten anzuzeigen.

Eingabe

Namen

HinzufügenZeile

Fügt eine Zeile und ihren Inhalt am angegebenen Index hinzu. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Indexwerte festzulegen, bei denen Sie den Inhalt der Zeile hinzufügen:

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Index (Symbol zum).
3. Geben Sie den Index ein.
4. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Indizes hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
Ein Dateneingangsport wird mit jeder Zeile, die Sie hinzufügen, hinzugefügt.

AddRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeilenindex	Übernimmt den Index der Zeile.	Daten ein	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein	
Zellenindex	Übernimmt den Inhalt der Zelle in der hinzugefügten Zeile. Die Position der Zelle in der Zeile hängt von dem	Daten ein	Objekt	Kein Standardwert	Nein	Bei einem Wert von 0 wird die erste Zelle in der Zeile von links hinzugefügt, bei einem Wert von 1 wird eine Zelle an der zweiten Position

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AddRow-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	eingegebenen Index ab.					hinzugefügt usw.

GetTable

Gibt die Tabelle zurück, die Sie mit den Methoden AddColumn, AddColumns und AddRow erstellt haben.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode nach der Ausführung der Methoden AddColumn, AddColumns und AddRow ausführen.

Ausgabe

Datentabelle

ClearColumns

Löscht alle Spaltenwerte aus einer Tabelle.

ClearRows

Löscht alle Zeilenwerte aus einer Tabelle.

DeleteColumnByIndex

Löscht eine Spalte basierend auf dem von Ihnen angegebenen Indexwert.

Eingabe

Index

DeleteColumnByName

Löscht eine Spalte basierend auf dem von Ihnen angegebenen Namen.

Eingabe

Name

DeleteRow

Löscht eine Zeile basierend auf dem angegebenen Indexwert. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie den Zeilen benutzerdefinierte Indexwerte zuweisen.

Eingabe

Index

FilterUndSortieren

Filtert und sortiert die Tabellendaten anhand eines angegebenen Ausdrucks.

Eingabe

Ausdruck

NameSortSpalte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reihenfolge

Ausgabe

Anzahl

Rückgabe (DataTable)

FilterByRegEx

Filtert die Tabellendaten mithilfe der angegebenen regulären Ausdrücke.

Eingabe

ColumnIndex, RegExpression

FindText

Sucht den Text in der Tabelle, den Sie basierend auf einem oder mehreren Kriterien angeben.

Eingabe

SearchText, StartPosition

Übereinstimmungstyp

Ausgabe

Zellenwert

Zeilenindex

ColIndex

GetCellValue

Gibt den Wert in einer Zelle basierend auf den von Ihnen angegebenen Zeilen- und Spaltenindexwerten zurück.

Eingabe

Zeile

Spalte

GetCellValueIfRowHas

Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Methode den von Ihnen angegebenen Text und die Zeilenwerte basierend auf den von Ihnen angegebenen Indexwerten findet. Um die Zeilenwerte anzugeben, müssen Sie die Methode konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Zeilenindex (hinzufügen).
3. Aktualisieren Sie den Datentyp des Zeilenindexwerts.
4. Geben Sie den Zeilenindexwert ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

SearchText

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchspaltenindex

StartRowIndex

Ausgabe

Gefunden

GetCellValues

Gibt die Werte in den Zellen basierend auf den von Ihnen angegebenen Indexwerten zurück. Um die Indexwerte für die Zeilen anzugeben, müssen Sie die Methode konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Aktionen aus:

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Zeilenindex (hinzufügen).
3. Aktualisieren Sie den Datentyp des Zeilenindexwerts.
4. Geben Sie den Zeilenindexwert ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Zeilenindex

GetCount

Gibt die Gesamtanzahl der erstellten Zeilen und Spalten zurück.

Ausgabe

Zeile

Spalte

GetRowData

Gibt die Daten aus allen Zeilen basierend auf dem von Ihnen angegebenen Indexwert zurück.

Eingabe

Zeilenindex

Ausgabe

Zurück

GetTableAsCSV

Speichert die Tabellendaten im CSV-Format auf dem lokalen Laufwerk.

Eingabe

Dateipfad

Trennzeichen

GetTableAsHTML

Gibt die Tabellendaten in einem HTML-Dateiformat zurück. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie Spalten, Zeilen und Daten erstellen und sie dann mit der GetTable-Methode ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe

Zurück

GetTableAsJson

Gibt die Tabellendaten in einem JSON-Dateiformat zurück. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie Spalten, Zeilen und Daten erstellen und sie dann mit der GetTable-Methode ausführen.

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

LoadFromExcel

Importiert das Blatt oder die Abfrage aus der angegebenen Excel-Datei in die Datentabelle. Sie können mit der GetTable-Methode testen, ob die Daten korrekt importiert wurden.

Eingabe

FilePath

BlattOderAbfrage

IsQuery

ÜbereinstimmungSpalte

Gleicht die Spalte basierend auf den Werten ab, die aus einer Datentabelle übergeben werden, und dem Indexwert der Spalte. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie die GetTable-Methode ausführen.

Eingabe

dtTabelle

ColumnIndex

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

EntfernenLeereSpalten

Entfernt alle leeren Spalten in der Tabelle und gibt die Datentabelle nach dem Vorgang zurück.

Ausgabe

Rückgabe (DataTable)

EntfernenLeereZeilen

Entfernt alle leeren Spalten in der Tabelle und gibt die Datentabelle nach dem Vorgang zurück.

Ausgabe

Rückgabe (DataTable)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zellenwert festlegen

Fügt Daten zu Zellen hinzu, die auf Spalten- und Zeilenindexwerten basieren. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie Spalten, Zeilen und Daten erstellen und sie dann mit der GetTable-Methode ausführen.

Eingabe

Zeile

Spalte

Wert

SetCellValueIfRowHas

Durchsucht die Daten und fügt sie an der angegebenen Indexposition in der Tabelle ein.

Eingabe

Suchtext SearchColumnIndex StartRowIndex

SpaltenName festlegen

Aktualisiert einen Spaltennamen basierend auf dem von Ihnen angegebenen Spaltenindex und Namen. Sie müssen zuerst eine Tabelle mit der Methode SetTable oder SetTable erstellen oder importieren.

Eingabe

ColumnIndex

Name

SetJson

Konvertiert ein JSON-Objekt in eine Zeichenfolge.

Tipp:
Verwenden Sie zum Erstellen eines JSON-Objekts die Methode GetTableAsJson, und übergeben Sie dann die Werte an die Methode SetJson.

Eingabe

JSON (Zeichenfolge)

Liste festlegen

Konvertiert Daten in eine Liste.

Eingabe

Daten

SetRowData

Fügt die angegebenen Zeilendaten in eine Datentabelle ein.

Eingabe

Zeilenindex

Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ToList

Konvertiert die angegebene Tabelle in eine Liste.

Eingabe

Rückgabe (IEnumerable)

VSuche

Gibt die Daten aus einer angegebenen Spalte in einer Tabelle zurück.

Ausgabe

Portname Suchtext Datenspaltenindex Suchspaltenindex Startzeilenindex

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte einzugeben:

1. Klicken Sie auf das Symbol für Methodeneinstellungen (Symbol).
2. Klicken .
3. Geben Sie die Werte ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

VSuchSet

Gibt die Daten aus einer angegebenen Spalte in einer Tabelle zurück.

Eingabe

Portname Suchtext Datenspaltenindex Suchspaltenindex Startzeilenindex

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte einzugeben:

1. Klicken Sie auf das Symbol für Methodeneinstellungen (Symbol).
2. Klicken .
3. Geben Sie die Werte ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden

Weitere Informationen zu den Parametern der Tabellen-Connector-Methoden finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Tabelle	Name der Tabelle, die Sie hinzufügen oder ändern möchten.	
Namen	Akzeptiert Namen von Spalten in Form eines Arrays, einer Array-Liste oder einer Liste. Der Datentyp **IEnumerable** ermöglicht es dem Parameter, die Namen von Spalten in Form eines Arrays, einer Array-Liste oder einer Liste zu akzeptieren.	Ja
Zeile (Objekt)	Daten, die die Zeile enthalten soll. Wenn Sie die Ausgabe anzeigen, werden die Zeilendaten unter der entsprechenden Spalte angezeigt.	Nein
Index	Ganzzahlwert, der die Reihenfolge der Spalte von links angibt. Der Standardindexwert ist -1. Die Angabe eines benutzerdefinierten	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	Indexwerts ist optional. Wenn das Feld keinen benutzerdefinierten Indexwert erhält, legt die Methode automatisch die Reihenfolge der Spalten fest.	
Ausdruck	Ausdruck, auf dessen Grundlage gefiltert und sortiert wird.	Ja
Reihenfolge	Reihenfolge der Darstellung.	Ja
SearchText	Text, den die Methode in den Zeilen und Spalten durchsucht.	Ja
StartPosition	Indexwert, der die Position der Spalte angibt, in der die Methode den Text durchsucht.	Nein
Dateipfad	Pfad der Datei auf dem lokalen System.	Ja
Trennzeichen	Ein oder mehrere Zeichen, die Textzeichenfolgen trennen.	Ja
Portname	Name des Ports der Komponente.	Ja
dtTabelle	Name der Datentabelle. Die Details der Datentabelle werden von der Methode „Tabelle abrufen“ übergeben.	Ja
Wert	Zeichenfolgenwert, den Sie übergeben möchten.	Ja
Datentabelle	Gibt die Tabellendaten im Tabellenformat zurück.	Nicht zutreffend
Index	Indexwert der Spalte, die entfernt wird.	Ja
Name	Name der Spalte, die gelöscht wird.	Ja
Index	Indexwert der Zeile, die gelöscht wird.	Ja
Übereinstimmungstyp	Anweisungen dazu, wie die Methode versucht, den angegebenen Text abzugleichen. Die Optionen sind: • **ExactMatch**: Der angegebene Text und der Suchtext müssen genau übereinstimmen. • **MatchCase**: Die Groß-/Kleinschreibung des angegebenen Texts muss mit der Groß-/Kleinschreibung des gesuchten Texts übereinstimmen. • **Enthält**: Der angegebene Text muss ein oder mehrere Zeichen des Suchtexts enthalten.	Nein
Zellenwert	Gibt den Wert in der Zelle basierend auf der Suche zurück.	Nicht zutreffend
ColIndex	Der Indexwert der Spalte basierend auf der Suche.	Nicht zutreffend
Zeilenindex	Der Indexwert der Zeile basierend auf der Suche.	Nicht zutreffend
Zeile	Der Indexwert der Zeile.	Ja
Spalte	Der Indexwert der Spalte.	Ja
Suchspaltenindex	Der Indexwert der Spalte, anhand dessen die Methode den Text durchsucht.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
StartRowIndex	Der Indexwert der Zeile, anhand dessen die Methode den Text durchsucht.	Ja
Gefunden	Boolesche Antwort darauf, ob der Text gefunden wurde.	Ja
Zeile	Gibt die Gesamtanzahl der erstellten Zeilen zurück.	Nicht zutreffend
Spalte	Gibt die Gesamtanzahl der erstellten Spalten zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die Tabellendaten im HTML-Format zurück.	Nicht zutreffend
ColumnIndex	Indexwert der Spalte, mit der die Methode übereinstimmt.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Gibt den booleschen Wert zurück, um anzugeben, ob die Spaltenwerte übereinstimmen.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Spalte vorhanden ist.	Nicht zutreffend
Rückgabe (DataTable)	Gibt die Datentabelle zurück, nachdem die leeren Spalten oder Zeilen entfernt wurden.	Nicht zutreffend
Zeile	Indexnummer der Zeile, die die Methode zum Ausfüllen von Daten verwendet.	Ja
Spalte	Indexnummer der Spalte, die die Methode zum Füllen von Daten verwendet.	Ja
Wert	Wert, der in die Zeile eingetragen wird.	Ja
ColumnIndex	Indexwert der Spalte, in der die Methode den entsprechenden Namen der Spalte ersetzt.	Ja
Name	Neuer Name der Spalte.	Ja
JSON (Zeichenfolge)	JSON-Objekt, das die Methode in eine Zeichenfolge konvertiert.	Ja
Daten	Daten in einer Zeile, die in eine Datentabelle eingefügt wird. Der Eingabedatentyp **IEnumerable** akzeptiert die Daten als Array, Liste oder Array-Liste.	Ja
Name	Name der Spalte.	Ja
ColumnIndex	Ganzzahlwert, der auf die Position der Spalte von links zeigt. Standardmäßig ist -1 der Indexwert, den Sie aktualisieren können. Zum Beispiel können 0, 1, 2 die Positionen der Spalten von links nach rechts angeben.	Nein
NameSortSpalte	Spaltenname, nach dem die Methode die Daten sortiert.	Ja
Anzahl	Gesamtanzahl der Spalten.	Nicht zutreffend
Datentabelle	Gibt die Datentabelle nach dem Vorgang zurück.	Nicht zutreffend
SearchText	Text, den Sie angeben, damit die Methode in den Spalten oder Zeilen suchen kann.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Suchspaltenindex	Indexwert, den die Methode nach dem von Ihnen angegebenen Text durchsucht.	Nein
StartRowIndex	Indexwert, den die Methode nach dem von Ihnen angegebenen Text durchsucht.	Nein
Zeilenindex	Der Indexwert, auf dessen Grundlage die Methode die entsprechenden Zellendaten abruft.	Ja
Zeilenindex	Indexwert der Zeile, anhand dessen die Methode die Zeilenwerte abruft.	Ja
Zurück	Gibt die Zeilenwertdaten als Objekt zurück. Der Datentyp **IEnumerable** akzeptiert die Zeilenwertdaten als Array, Liste oder Array-Liste und gibt sie als Objekt zurück.	Nicht zutreffend
Dateipfad	Pfad auf dem lokalen Laufwerk, in dem die Methode die Tabellendaten einschließlich des Dateinamens als CSV speichert.	Ja
Trennzeichen	Trennzeichen, das die Tabellendaten trennt.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die Tabellendaten als JSON-Objekt zurück.	Nicht zutreffend
FilePath	Pfad zur Excel-Datei, aus der die Daten importiert werden.	Ja
BlattOderAbfrage	Boolescher Wert, der angibt, ob die Daten aus einem Blatt in der Excel-Datei oder durch eine Abfrage in die Datei importiert werden.	Ja
IsQuery	Boolescher Wert, der angibt, ob die Daten über eine Abfrage geladen werden.	Ja
Rückgabe (IEnumerable)	Gibt die Liste zurück. Der Datentyp **IEnumerable** akzeptiert die Daten als Array, Liste oder Array-Liste und gibt die Liste zurück.	Nicht zutreffend

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Timer

Der Timer-Connector legt einen benutzerdefinierten Timer innerhalb eines Workflows fest. Wenn der Timer anhält, wird eine Automatisierung ausgelöst.

Sie müssen zuerst die Methoden im Timer-Connector verwenden und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden zu verwenden.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Timer-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Timer-Connector-Methoden und das Event.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Start-Methode

Mit der Start-Methode können Sie eine Zeit in Millisekunden festlegen.

Eingabe

Intervall

Startmethodenparameter

Parametername	Porttyp	Datentyp	Beschreibung	Obligatorisch?
Intervall	Daten ein	Ganzzahl	Timer-Intervall in Millisekunden.	Ja

Stoppmethode

Stoppt den Timer.

OnTimeTick-Ereignis

Das Event beginnt, wenn die Start-Methode startet.

OnTimeTick-Ereignisparameter

Parametername	Porttyp	Datentyp	Beschreibung	Obligatorisch?
Signalzeit	Datenausgabe	Ganzzahl	Systemdatum und -uhrzeit, zu der der Auslöser in Betrieb genommen wird.	Ja
VerstricheneZeit	Datenausgabe	Ganzzahl	Gesamtzeit im Timer verstrichen.	Ja

Terminal (Mainframe)

Mit dem Mainframe-Connector können Sie verschiedene Aktionen in Mainframe-Emulatoren automatisieren. Geben Sie beispielsweise die Benutzer-ID und das Passwort des Emulators ein, und stellen Sie eine Verbindung zum Mainframe-Server her. Der Connector stellt Methoden zum Ausführen dieser Aktionen bereit.

Wichtig:
Der Mainframe-Connector verwendet IBM PCOMM und die BlueZone- APIs intern, um mit Anwendungen zu interagieren und sie zu automatisieren, die auf Mainframe- oder AS/400-Anwendungen gehostet werden. Alle bekannten Probleme oder Einschränkungen von PCOMM und BlueZoneAPI sind anwendbar.

- Informationen zur Verwendung des Mainframe-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Konfigurieren des Mainframe-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den Mainframe-Connector.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie den Mainframe-Connector

Erfassen Sie die Emulatorbildschirme und ihre Elemente, und machen Sie dann die Methoden verfügbar. Nachdem Sie die Methoden verfügbar gemacht haben, können Sie sie verwenden, um Aufgaben auf den Emulatorbildschirmen zu automatisieren.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass Sie das Mainframe-Connector-Objekt unter „Globale Objekte“ im Projektexplorer hinzugefügt haben.

Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Emulatorsitzung gestartet und mit einem Server verbunden haben.

Erforderliche Rolle: keine

IBM PCOMM-Emulator

Erfassen Sie einen oder mehrere IBM PCOMM-Emulator-Bildschirme und die Bildschirmelemente, und machen Sie dann die entsprechenden Methoden verfügbar.

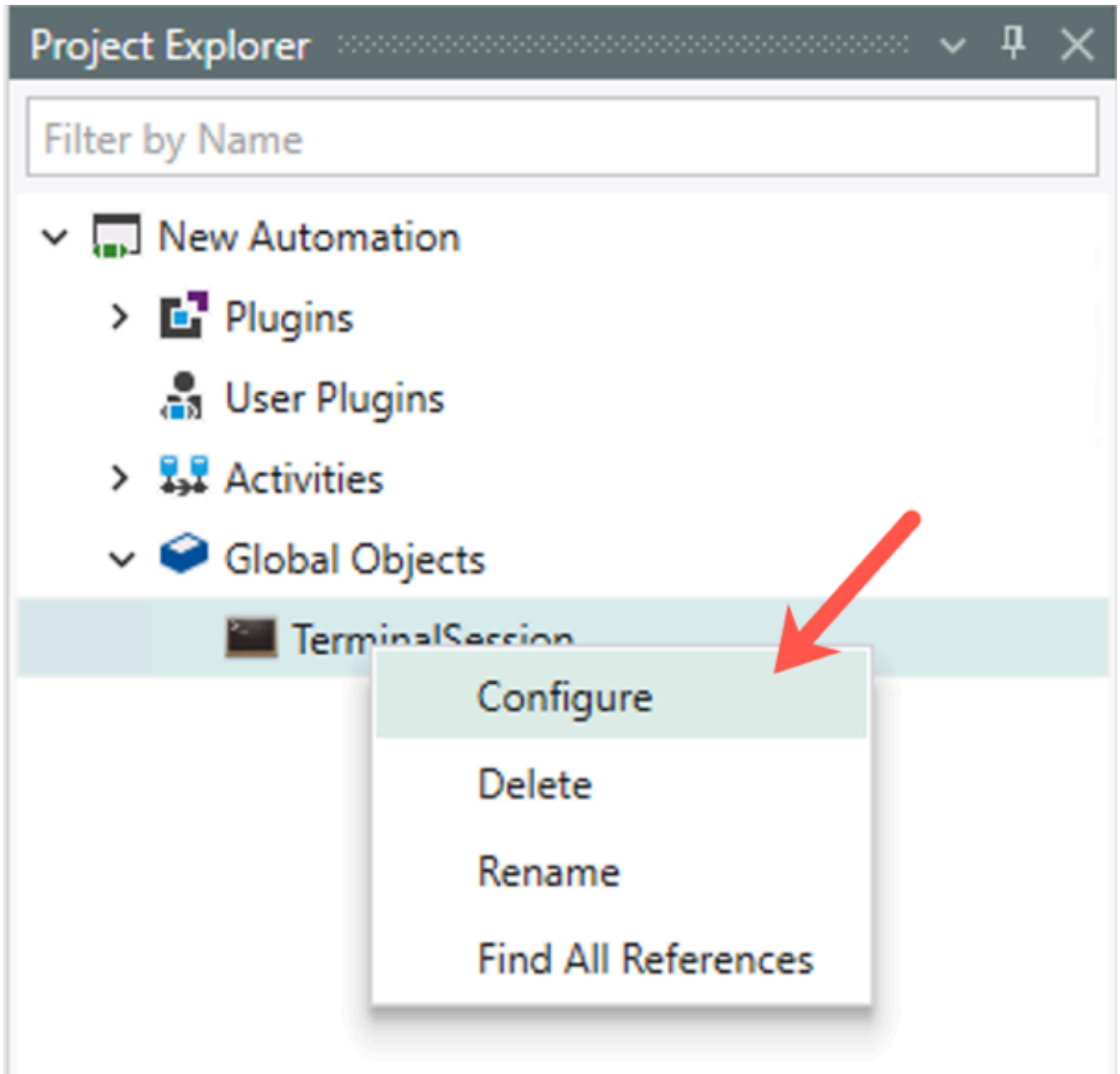
Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Sie mindestens eine aktive Emulatorsitzung haben.

Erforderliche Rolle: keine

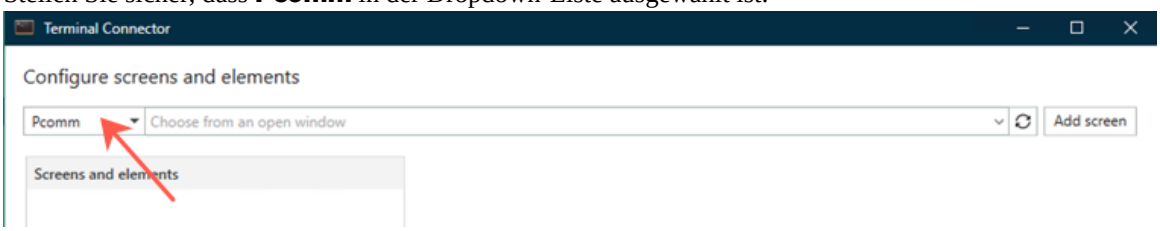
Prozedur

1. Klicken Sie unter **Globale Objekte**mit der rechten Maustaste auf das Objekt **TerminalSession**.
2. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Stellen Sie sicher, dass **Pcomm** in der Dropdown-Liste ausgewählt ist.



Tipp:

Um einen PCOMM-Emulator-Bildschirm zu laden, der nicht in der Dropdownliste angezeigt wird oder den Sie geöffnet haben, wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ).

4. Erfassen Sie einen PCOMM-Emulator-Bildschirm.

a. Wählen Sie einen PCOMM-Mainframe-Emulator-Bildschirm aus.

Automatische Übersetzung

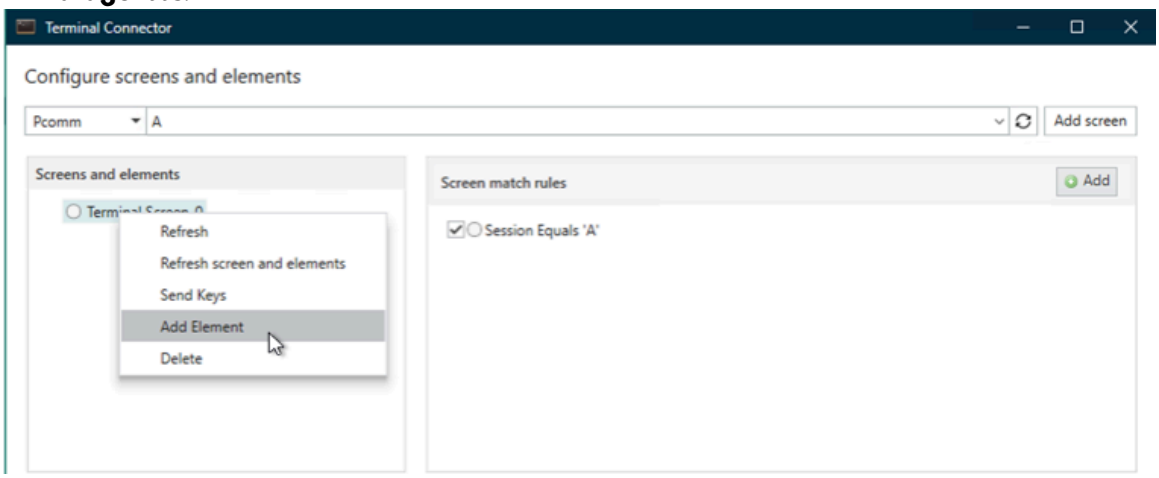
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Um einen Emulatorbildschirm zu laden, der nicht in der Dropdownliste angezeigt wird oder den Sie geöffnet haben, wählen Sie das).

b. Wählen **Sie Bildschirm hinzufügen**.
Der Emulator-Bildschirm wird unter dem Bereich Bildschirme und Elemente und unter dem **TerminalSession** -Objekt hinzugefügt.

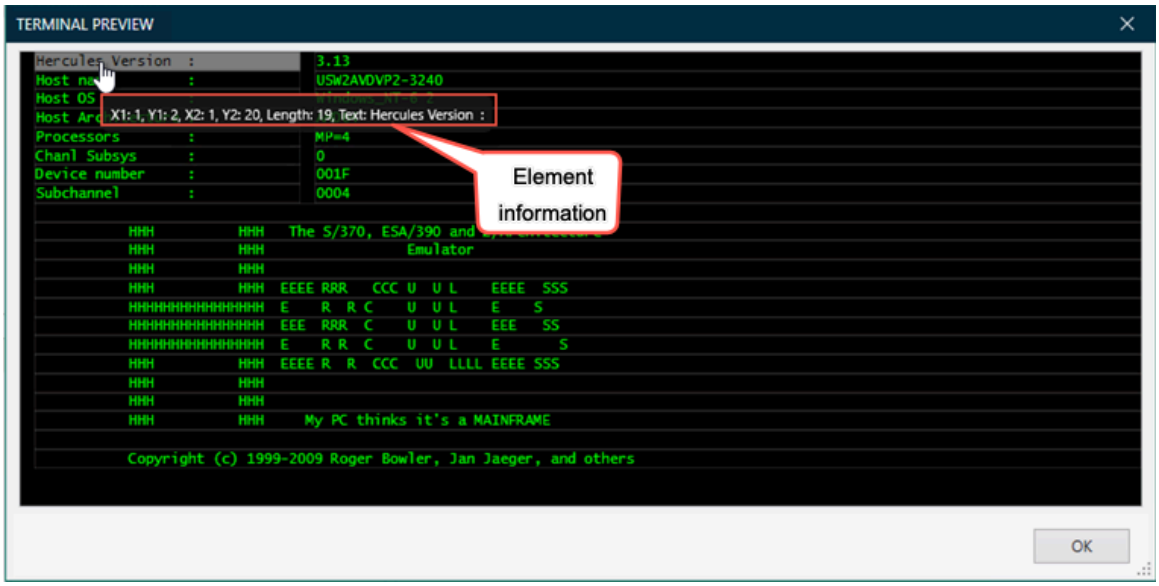
5. Erfassen Sie ein Element aus dem Pcomm-Emulator-Bildschirm.

a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den erfassten Bildschirm, und wählen **Sie Element hinzufügen**aus.



b. Bewegen Sie im Fenster TERMINAL PREVIEW die Maus zu dem Element, das Sie erfassen möchten. Das Element zeigt seine Informationen an.

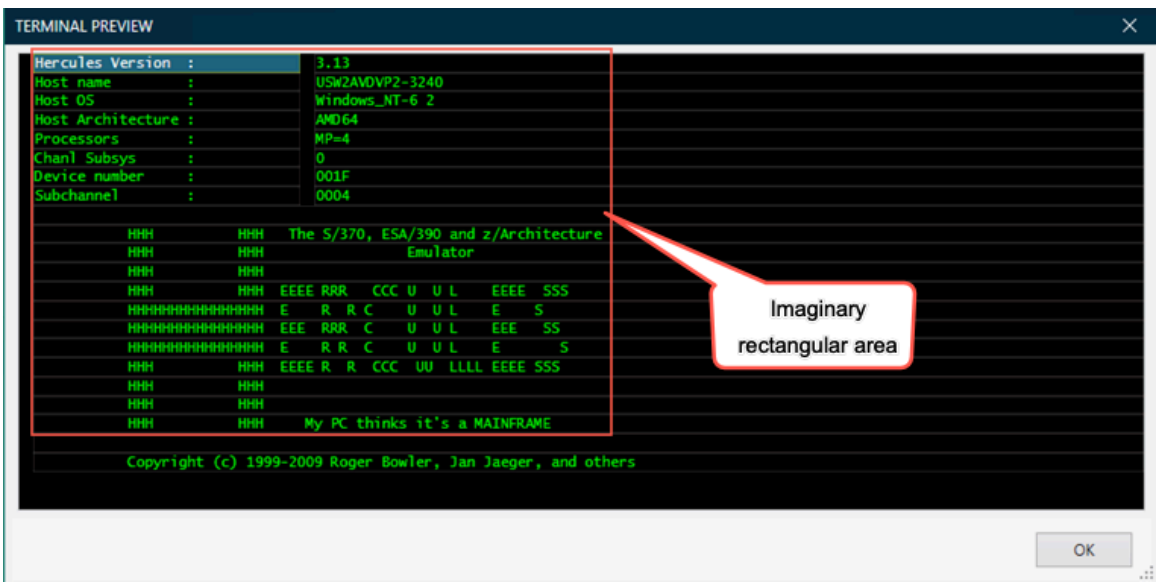
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Um das Element als Feld hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und wählen **Sie Als Feld**hinzufügen aus.
Wenn Sie **Als Feld hinzufügen**wählen, behandelt der Connector das Element als Feld, das Daten anzeigt oder die Eingabe von Daten ermöglicht. Diese Option ist in bestimmten Fällen nützlich. Zum Beispiel das Abrufen von Text oder Daten aus einem Feld und die Eingabe der Daten in ein Formular.

d. Führen Sie die Schritte aus, um das Element als Tabelle hinzuzufügen.

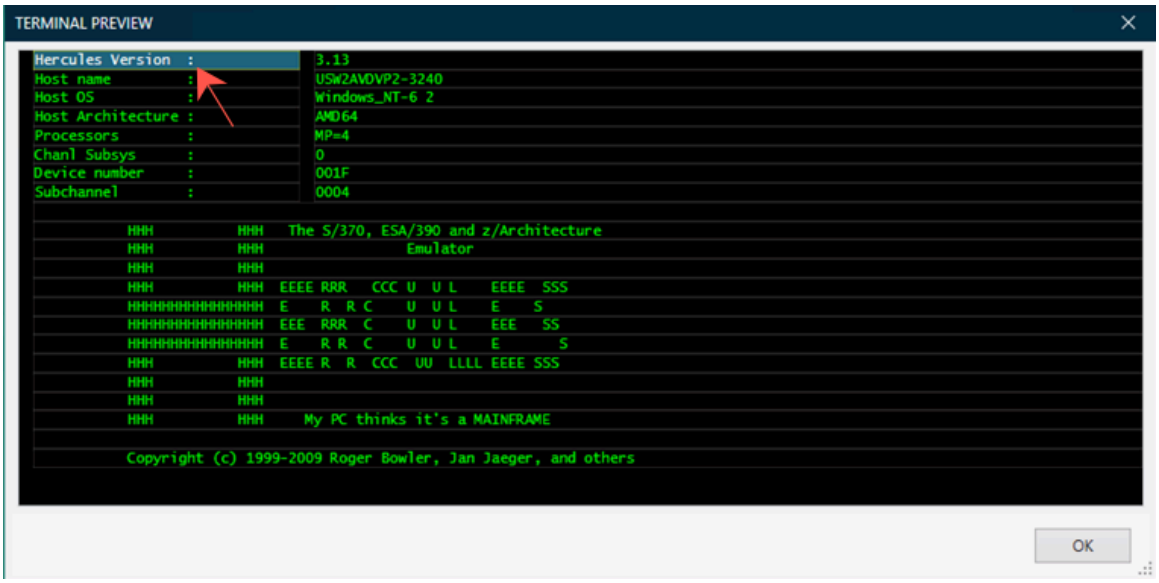
i. Vergewissern Sie sich, dass sich die zu erfassenden Daten innerhalb eines rechteckigen Bereichs auf dem Bildschirm befinden. Das Bild zeigt beispielsweise einen imaginären rechteckigen Bereich, den Sie erfassen müssen.



ii. Wählen Sie das erste Feld auf dem Bildschirm aus.

Automatische Übersetzung

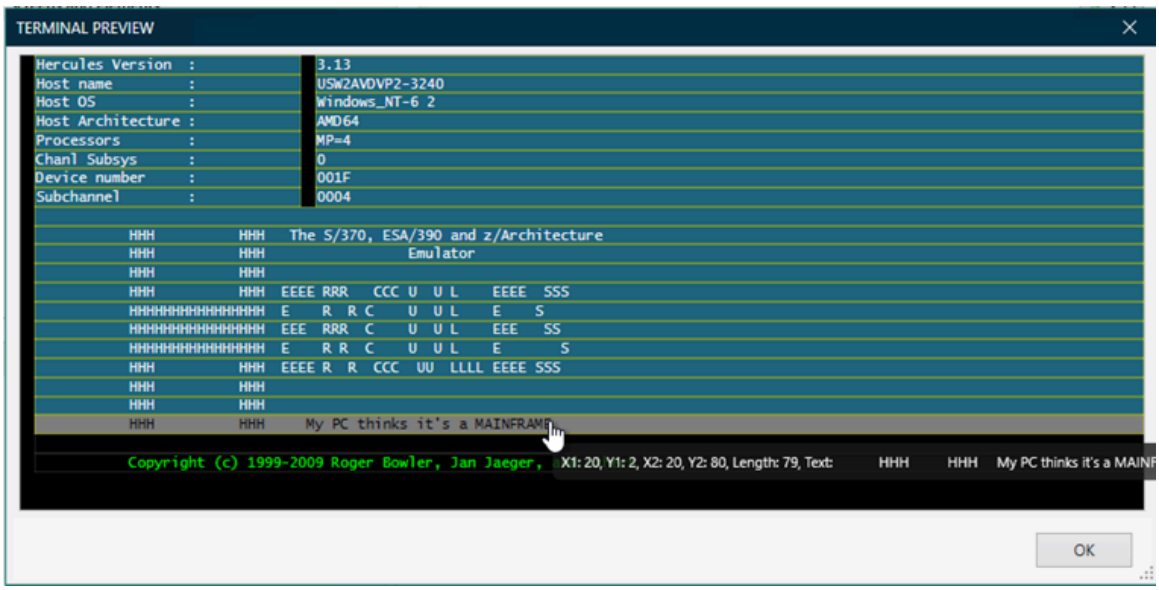
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



iii. Drücken Sie die **Umschalttaste** auf der Tastatur.

iv. Wählen Sie das letzte Feld des imaginären Rechtecks aus.

Ein rechteckiger Bereich auf dem Bildschirm wird ausgewählt.



v. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den rechteckigen Bereich, und wählen **Sie Als Tabelle hinzufügen aus**.

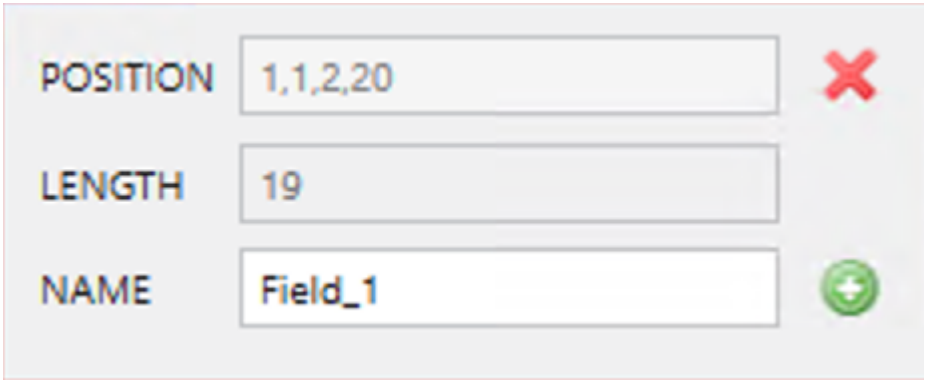
Wenn Sie diese Option auswählen, behandelt der Connector das Element als Tabelle, die die erfassten Daten in Zeilen und Spalten organisiert. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie einen rechteckigen Bereich im Emulator-Bildschirm ausgewählt haben. Diese Option ist in bestimmten Fällen nützlich. Zum Beispiel Daten aus einer Tabelle abrufen und in eine Excel-Tabelle einfügen.

Sie können ein Feld auch als Tabelle erfassen, aber wenn Sie eine Methode zum Anzeigen der Daten verwenden, zeigt die Methode die Daten in einem Tabellenformat an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Geben Sie im Kontextdialogfeld einen Namen für das Feld oder die Tabelle in das Feld **NAME** ein, oder behalten Sie den Standardnamen bei.

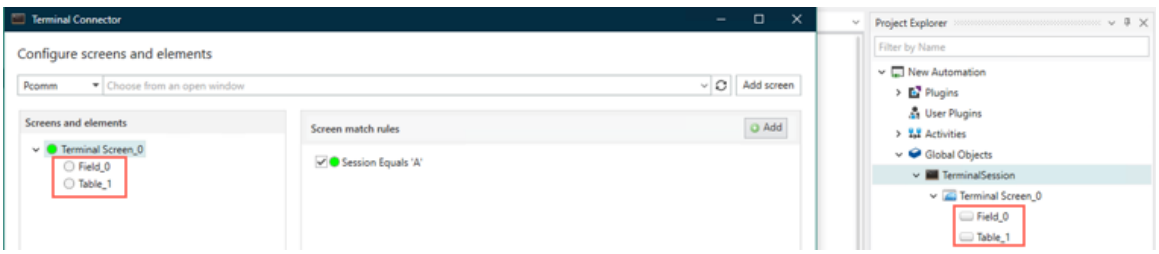


Die Standardnamen des ersten erfassten Felds und der ersten Tabelle lauten Field_1 und Table_0. Für jedes nachfolgende erfasste Element ändern sich die Standardnamen wie angegeben.

- Feld: Field_2, Field_3 usw.
- Tabelle: Table_1, Table_2 usw.

f. Klicken Sie auf das Symbol .

g. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **TERMINALVORSCHAU**zu schließen
Das Element wird hinzugefügt und unter dem **Bereich BILDSCHIRME** im **Terminal-Connector** -Fenster und dem Objekt **TerminalSession** unter **Globale Objekte**angezeigt.



6. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Regeln, damit der Connector einen Bildschirm oder ein Element finden kann.
Wenn Sie mehrere Bildschirme und Felder oder Tabellen erfassen und Aufgaben für einen bestimmten Bildschirm oder ein bestimmtes Element automatisieren möchten, muss der Connector zuerst den Bildschirm oder das Element finden. Informationen dazu, wie der Connector den Bildschirm oder das Element finden kann, finden Sie unter Aktivieren Sie den Connector, um den Bildschirm oder das Element zu finden.

7. Machen Sie die Methoden verfügbar.

a. Um die Methoden auf Bildschirmebene verfügbar zu machen, doppelklicken Sie unter dem Objekt „ **TerminalSession** “ im **Projektexplorer** auf den erfassten Bildschirm.
Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.

b. Um die Methoden auf Elementebene verfügbar zu machen, navigieren Sie im Projektexplorer zu dem Element unter dem Bildschirm, den Sie erfasst haben, und doppelklicken Sie auf das Element.
Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Methoden des IBM PCOMM-Emulators

BlueZone-Emulator

Erfassen Sie einen oder mehrere BlueZone-Emulator-Bildschirme und deren Elemente. Nach der Erfassung stellen Sie die Methoden auf Bildschirm- und Elementebene bereit.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Mainframe-Bildschirm geöffnet oder aktiv ist.

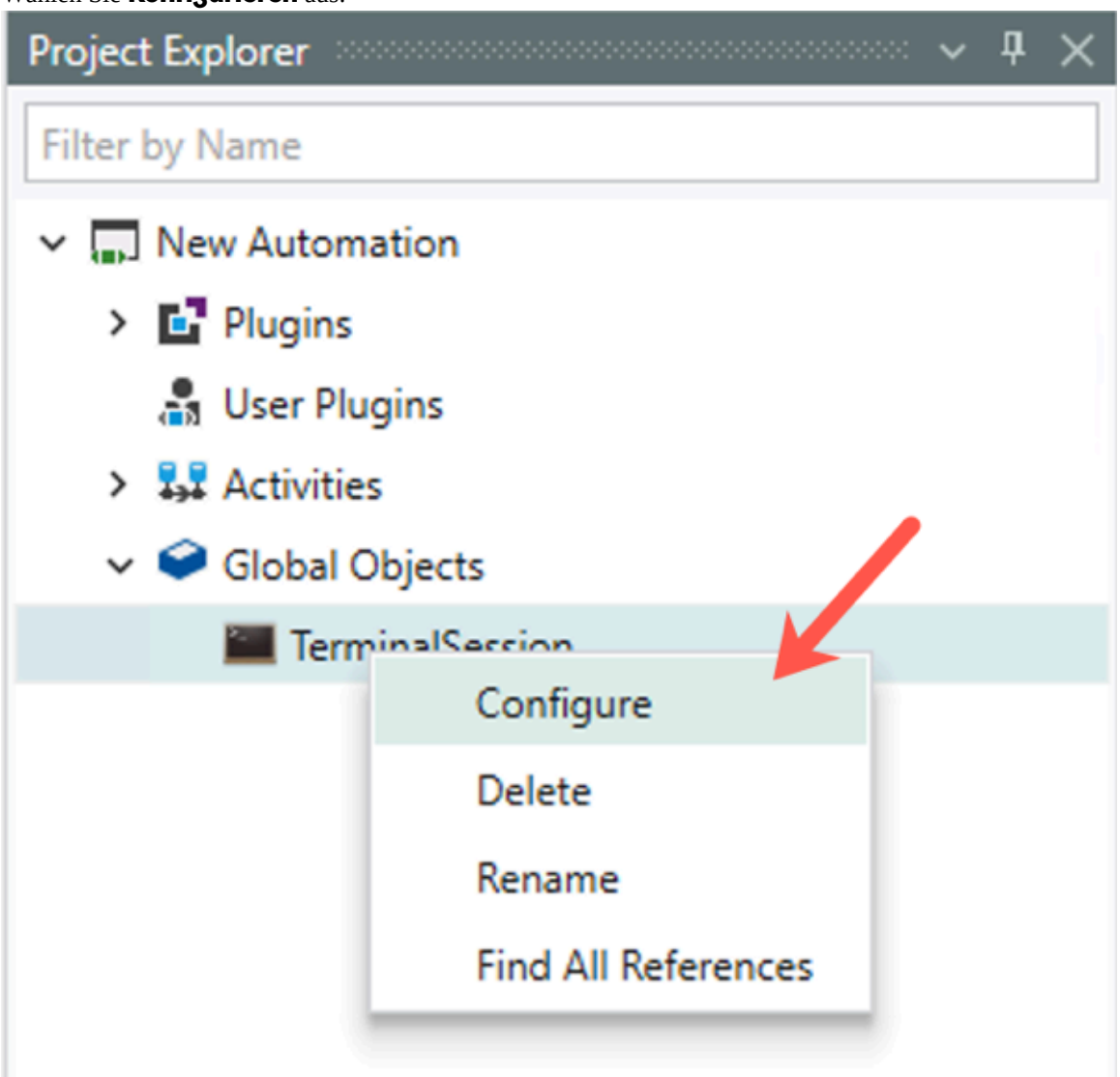
Vergewissern Sie sich, dass Sie das Mainframe-Connector-Objekt unter „Globale Objekte“ im Projektexplorer hinzugefügt haben.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die BlueZone-Emulatorsitzung gestartet und eine Verbindung zu einem Host hergestellt haben.

Erforderliche Rolle: keine

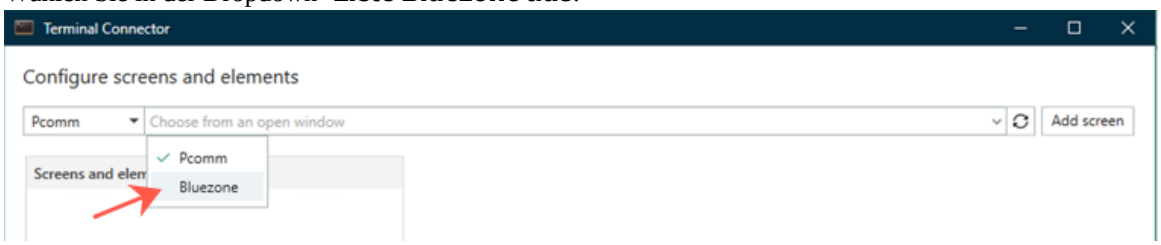
Prozedur

1. Klicken Sie im **Projektexplorer** unter **Globale Objekte** mit der rechten Maustaste auf das **TerminalSession** -Objekt.
2. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Dropdown- **Liste Bluezone aus**.



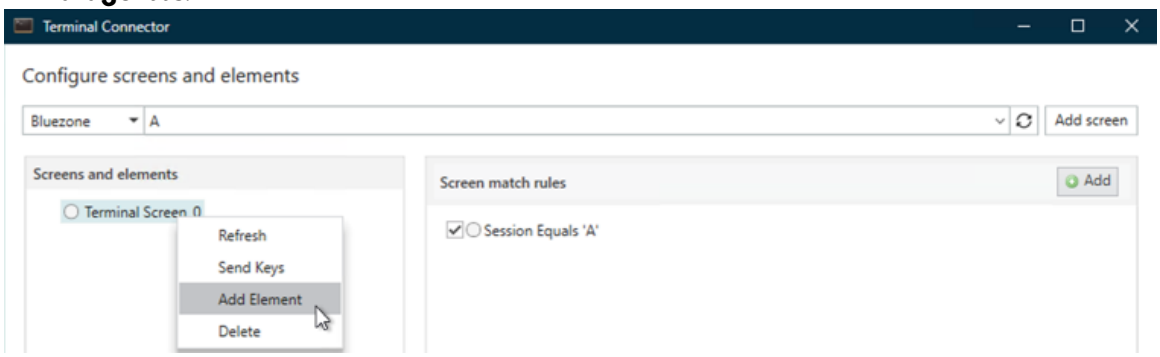
Tipp:

Um einen Emulatorbildschirm zu laden, der nicht in der Dropdownliste angezeigt wird oder den Sie geöffnet haben, wählen Sie das).

4. Wählen **Sie Bildschirm hinzufügen**.
Der Emulator-Bildschirm wird unter dem Bereich Bildschirme und Elemente und unter dem **TerminalSession** -Objekt hinzugefügt.

5. Fügen Sie ein Emulator-Bildschirmelement hinzu.

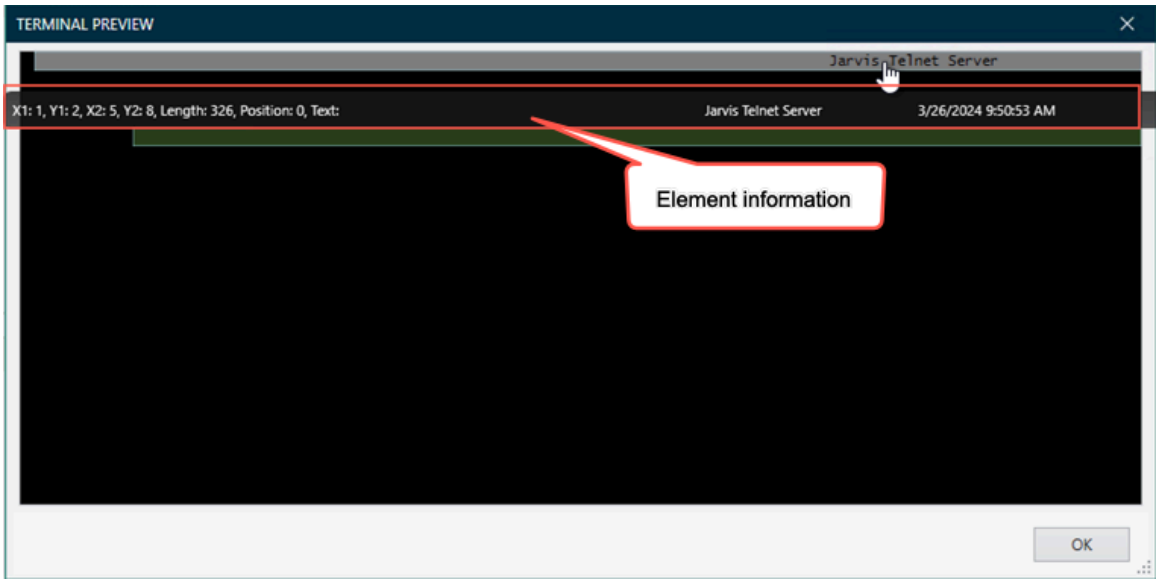
   a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den erfassten Bildschirm, und wählen **Sie Element hinzufügen**aus.



   b. Bewegen Sie im BlueZone-Emulator-Bildschirm die Maus über das Element, das Sie erfassen möchten. Das Element zeigt seine Informationen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



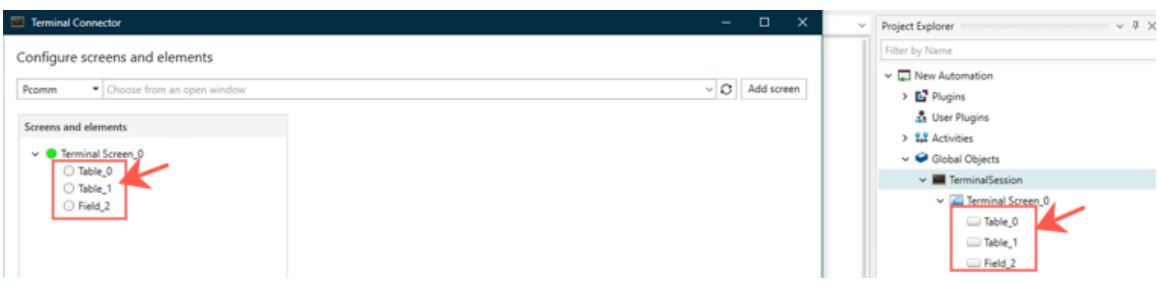
c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und wählen **Sie Als Feldhinzufügen oder Als Tabelle hinzufügen aus**.

- **Als Feld hinzufügen**: Wenn Sie diese Option auswählen, erfasst der Connector das Element als Feld, das Nur-Text enthält. Für solche Elemente gelten bestimmte Übereinstimmungsregeln, und die Art und Weise, wie Sie sie verwenden können, ist unterschiedlich.
- **Als Tabelle hinzufügen**: Wenn Sie diese Option auswählen, erfasst der Connector das Element als Tabelle mit Text. Für solche Elemente gelten bestimmte Übereinstimmungsregeln, und die Art und Weise, wie Sie sie verwenden können, ist unterschiedlich. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie einen rechteckigen Bereich auf dem Bildschirm ausgewählt haben, der Start- und Endzeilen und -spalten enthält.

d. Geben Sie im Kontextdialogfeld einen Namen für das Element in das Feld **NAME** ein, oder akzeptieren Sie den Standardnamen.
Der Standardname des ersten erfassten Felds und der ersten Tabelle lautet Field_1 bzw. Table_0. Für jedes nachfolgende Element, das Sie erfassen, wird die Zahl nach dem Unterstrich in den Standardnamen der nachfolgenden Felder und Tabellen um 1 erhöht. Beispiel: Field_2, Field_3, Table_1, Table_2 usw.

e. Klicken Sie auf das Symbol .

f. Wählen Sie **OK**.
Das Element wird hinzugefügt und unter dem **Bereich BILDSCHIRME** im **Terminal-Connector** -Fenster und dem Objekt **TerminalSession** unter **Globale Objekte**angezeigt.



6. Damit der Connector den Bildschirm finden kann, müssen Sie die Regeln abgleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Abgleichen von Regeln finden Sie unter Aktivieren Sie den Connector, um den Bildschirm oder das Element zu finden.

7. Machen Sie die Methoden verfügbar.

   a. Um die Methoden auf Bildschirmebene verfügbar zu machen, doppelklicken Sie unter dem Objekt „ **TerminalSession** “ im **Projektexplorer** auf den erfassten Bildschirm.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.

   b. Um die Methoden auf Elementebene verfügbar zu machen, navigieren Sie im Projektexplorer zu dem Element unter dem Bildschirm, den Sie erfasst haben, und doppelklicken Sie auf das Element.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.

Zugehörige Informationen

BlueZone-Emulator-Methoden

Aktivieren Sie den Connector, um den Bildschirm oder das Element zu finden

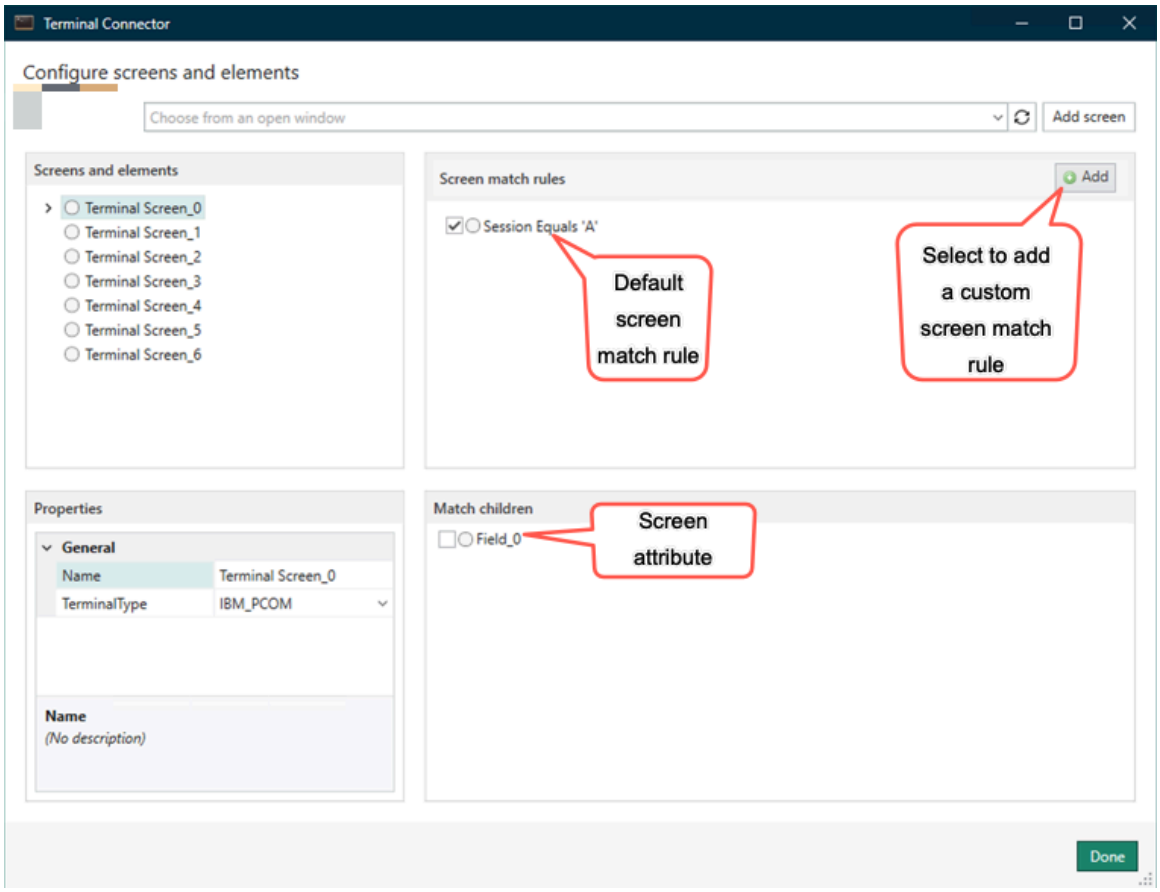
Aktivieren Sie den Mainframe-Connector, um einen Bildschirm oder ein Element aus mehreren Emulator-Bildschirmen und -Elementen zu finden und Aufgaben auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

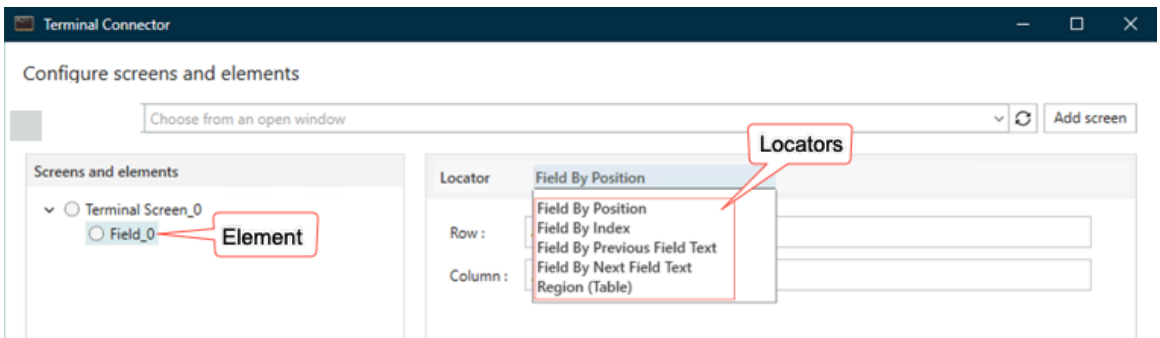
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um Aufgaben für einen bestimmten Emulatorbildschirm oder ein bestimmtes Element aus mehreren Emulatorbildschirmen und -elementen auszuführen, muss der Mainframe-Connector zuerst einen Bildschirm identifizieren. Um einen Bildschirm zu identifizieren, verwenden Sie seine Regeln und Attribute für den Bildschirmabgleich. Verwenden Sie zum Identifizieren eines Elements seine Lokatoren und Attribute. Die Regeln für den Bildschirmabgleich, die Platzhalter und die Attribute stellen eindeutige Identifizierungskriterien für jeden Bildschirm und jedes Element bereit.

Alle erfassten Bildschirme haben eine Standard-Bildschirmabgleichregel und ein Attribut. Darüber hinaus können Sie eine oder mehrere benutzerdefinierte Bildschirmabgleichsregeln definieren und mit der Standardregel verwenden. Sie können Bildschirmabgleichsregeln jederzeit entfernen. Sie können Bildschirmattribute verwenden, damit der Connector den Bildschirm finden kann. Bildschirmattribute werden nur angezeigt, wenn Sie ein Element erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden Sie die Positionssuche, damit der Connector ein Element suchen kann. Der Mainframe-Connector stellt bestimmte -Locators bereit.



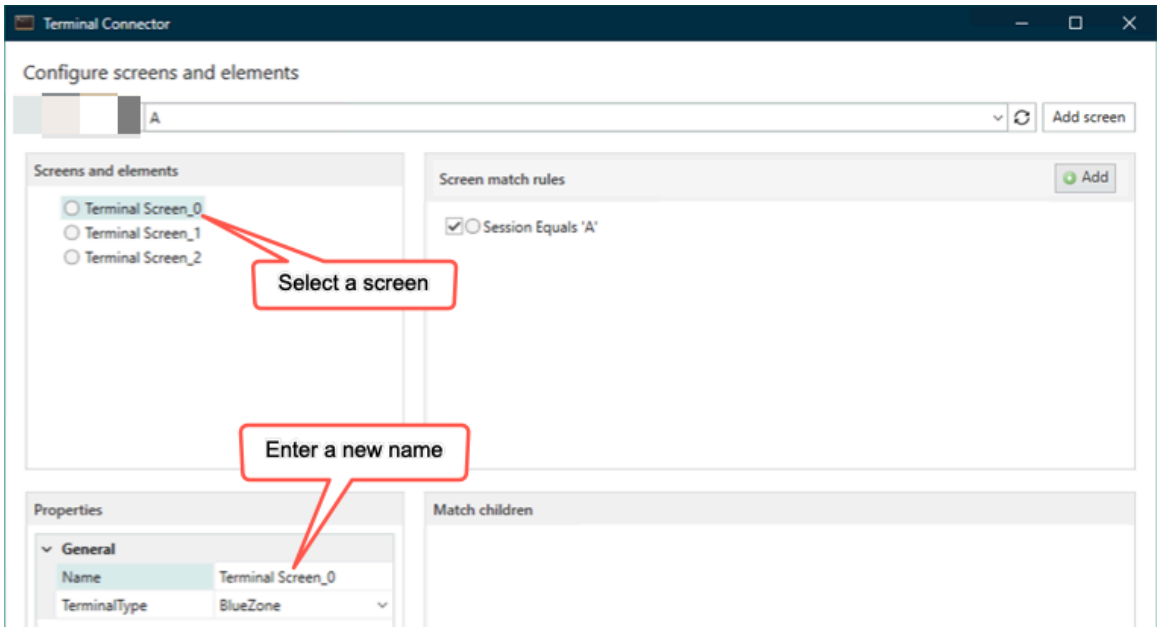
Prozedur

1. Benennen Sie den Bildschirm mit einem eindeutigen Namen um.

a. Wählen Sie im Bereich Bildschirm und Elemente den Bildschirm aus.

b. Benennen Sie den Bildschirm im **Eigenschaftenbereich** um, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

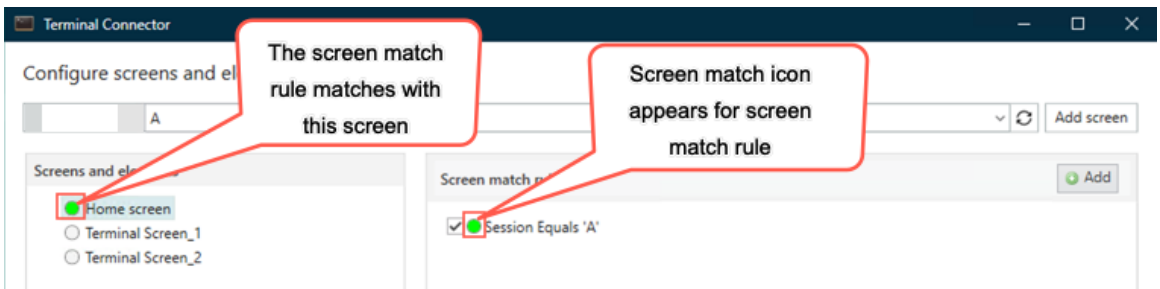
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der neue Bildschirmname wird im Bereich Bildschirm und Elemente angezeigt.

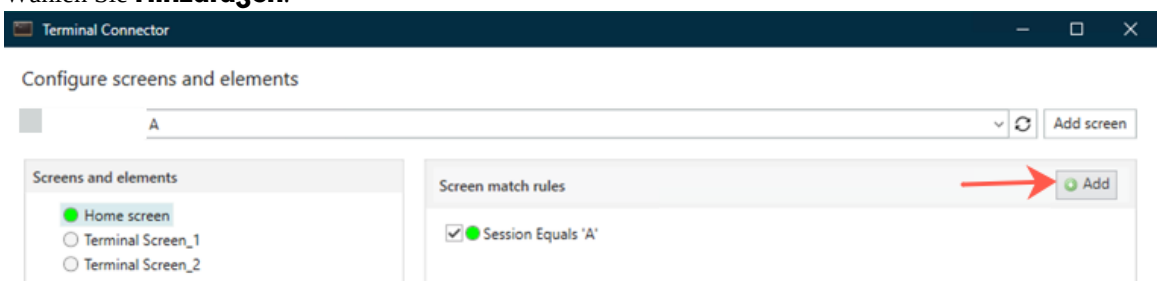
c. Klicken Sie im Bereich Bildschirm und Elemente mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Das Bildschirmabgleich-Symbol ( ) wird sowohl für den Bildschirm als auch für die Standard-Bildschirmabgleichsregel angezeigt. Das Symbol zeigt an, dass die standardmäßige Bildschirmabgleichsregel mit dem Bildschirmabgleichssymbol (.



2. Wahlweise: Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Bildschirmabgleichregel.

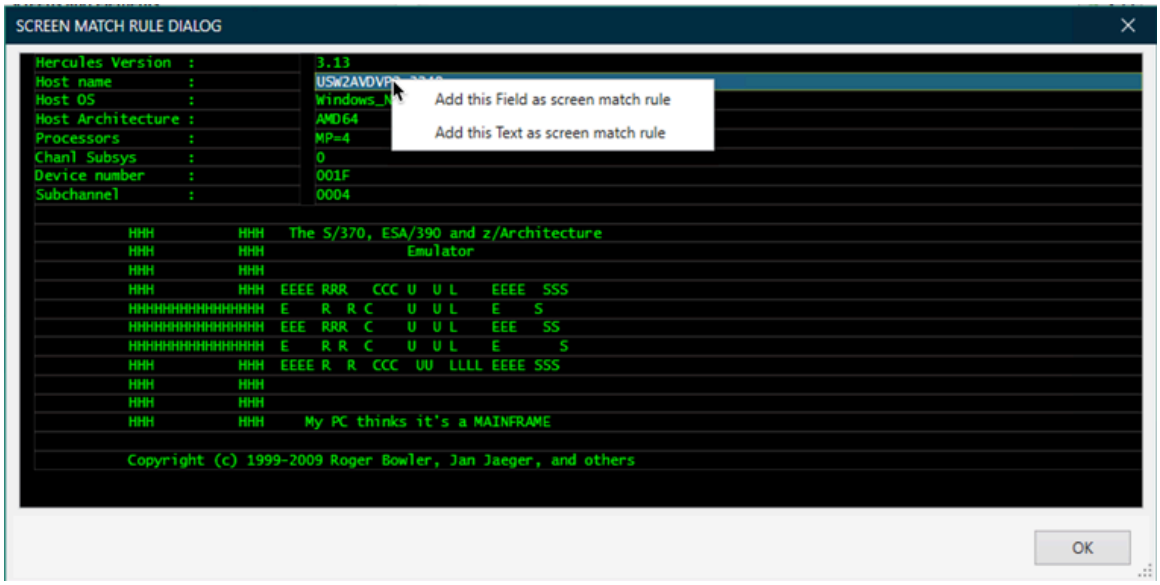
a. Wählen Sie **Hinzufügen**.



b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld und wählen **Sie Dieses Feld als Bildschirmabgleichsregel hinzufügen** oder **Diesen Text als Bildschirmabgleichsregel hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



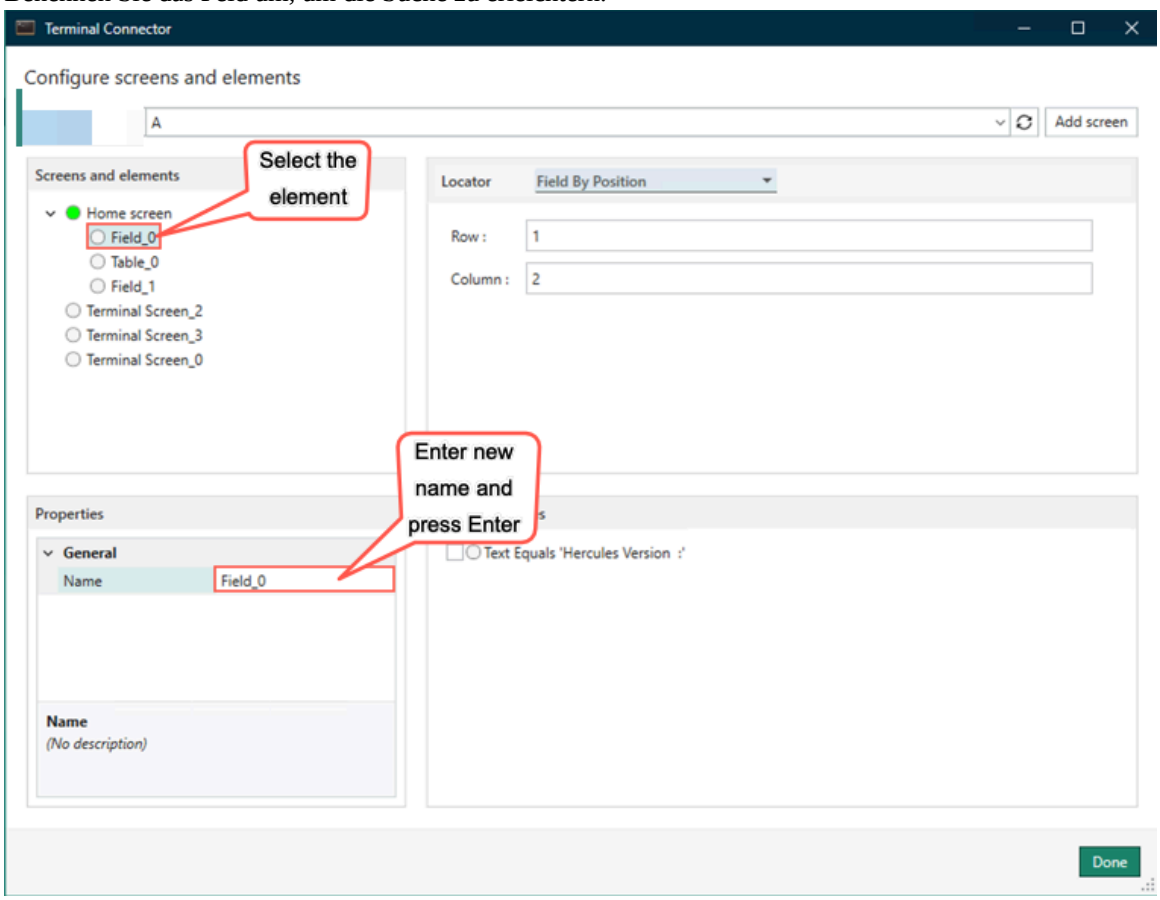
Die Bildschirmabgleichsregel wird im Bereich **Bildschirmabgleichsregeln** angezeigt.

c. Wählen Sie **OK**.

d. Verwenden Sie diese Regel, um den Bildschirm zu finden.

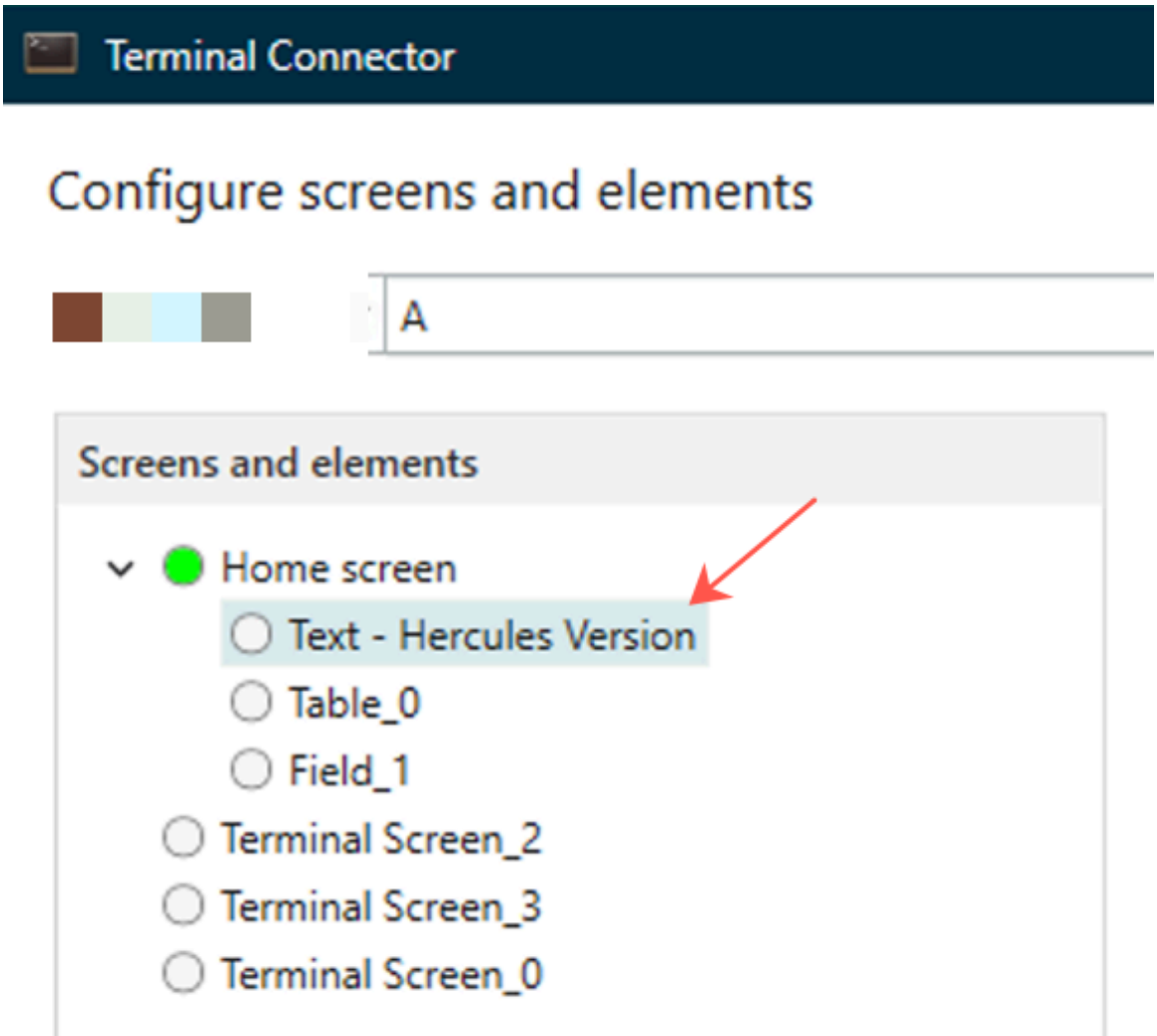
3. Suchen Sie ein Bildschirmelement, indem Sie die entsprechenden Suchelemente verwenden.

a. Benennen Sie das Feld um, um die Suche zu erleichtern.



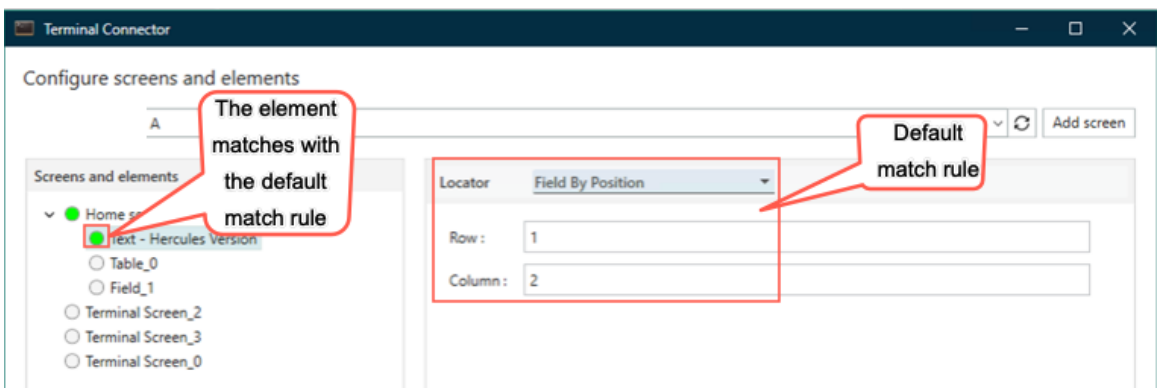
Der aktualisierte Elementname wird im **Bereich Bildschirme und Elemente** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Das Symbol für die Elementübereinstimmung ( ) wird für das Element angezeigt. Das Symbol zeigt an, dass der Finder mit dem Element übereinstimmt.



c. Wahlweise: Verwenden Sie die anderen Tracker in der Dropdown-Liste „ **Locator** “, um das Element abzugleichen.
In der Tabelle werden die -Locators beschrieben.

Automatische Übersetzung

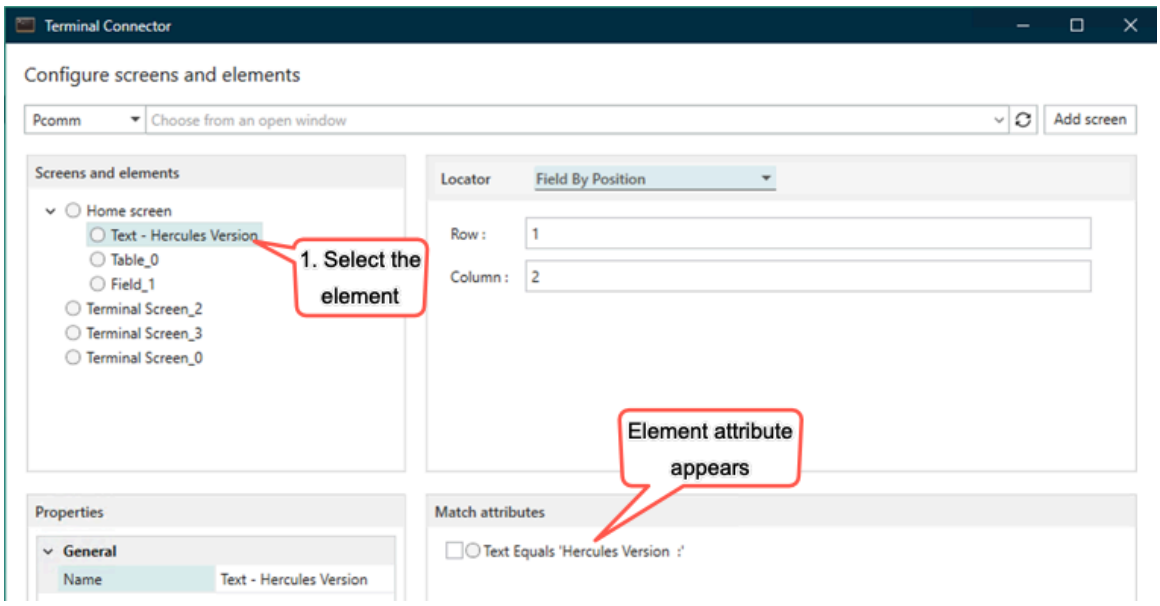
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elementfinder

Regel	Beschreibung	Hinweis
Feld nach Position	Gleicht ein Element basierend auf seiner Zeilen- und Spaltennummer auf dem Bildschirm ab.	Um diese Regel zu verwenden, müssen Sie die Option **Als Feld** erfassen verwenden, um ein Element zu erfassen.
Feld nach Index	Gleicht ein Element basierend auf seiner Indexnummer auf dem Bildschirm ab.	Um diese Regel zu verwenden, müssen Sie die Option **Als Feld** erfassen verwenden, um ein Element zu erfassen.
Feld nach vorherigem Feldtext	Gleicht ein Element ab, indem der Feldtext unmittelbar vor dem Element auf dem Bildschirm gesucht wird.	Um diese Regel zu verwenden, müssen Sie die Option **Als Feld** erfassen verwenden, um ein Element zu erfassen.
Feld nach nächstem Feldtext	Gleicht ein Element ab, indem der Feldtext unmittelbar nach dem Element auf dem Bildschirm gesucht wird.	Um diese Regel zu verwenden, müssen Sie die Option **Als Feld** erfassen verwenden, um ein Element zu erfassen.
Region (Tabelle)	Gleicht ein Element ab, indem die Start- und Endzeilen und -spalten des Elements auf dem Bildschirm gesucht werden.	Um diese Regel zu verwenden, müssen Sie die Option **Als Tabelle** erfassen verwenden, um ein Element zu erfassen.

4. Ordnen Sie das Attribut von dem entsprechenden Element zu.

a. Wählen Sie das Element aus.
Das Elementattribut wird im **Bereich Abgleichsattribute** angezeigt.



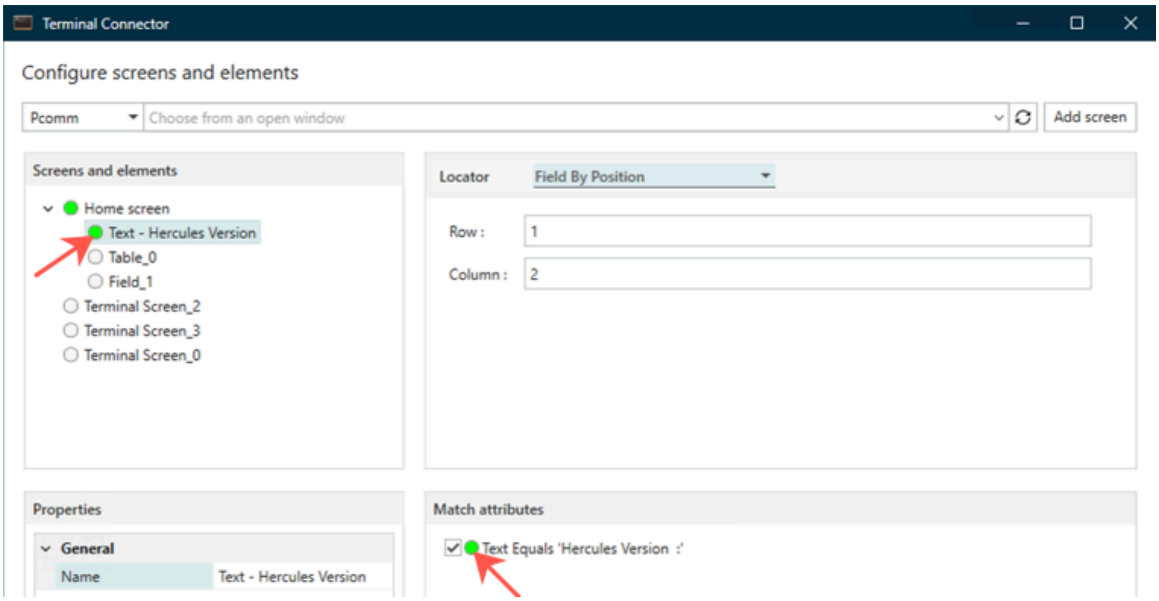
b. Wählen Sie das Attribut aus.

c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

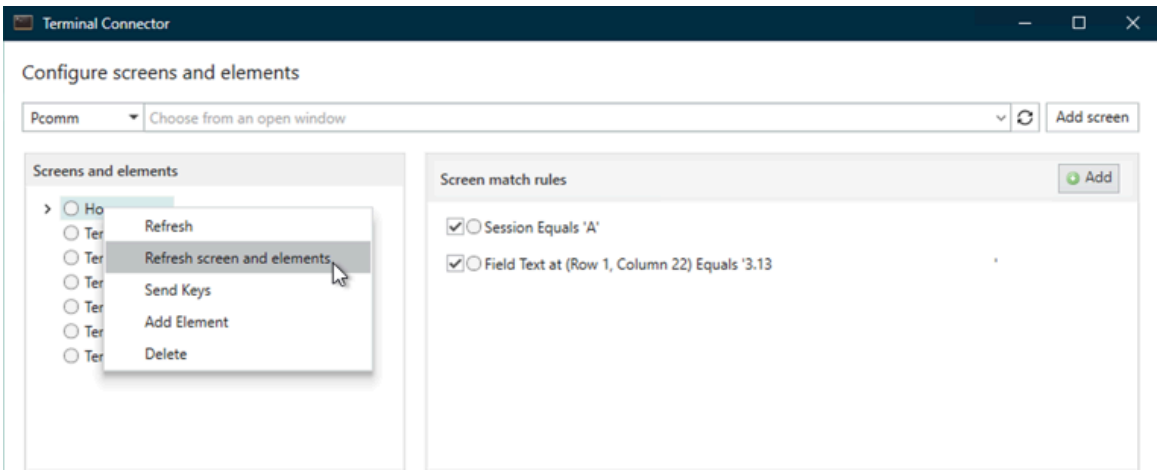
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Symbol für die Elementübereinstimmung ( ) wird für das Element und das Attribut angezeigt. Das Symbol zeigt an, dass das Attribut mit dem Element übereinstimmt.

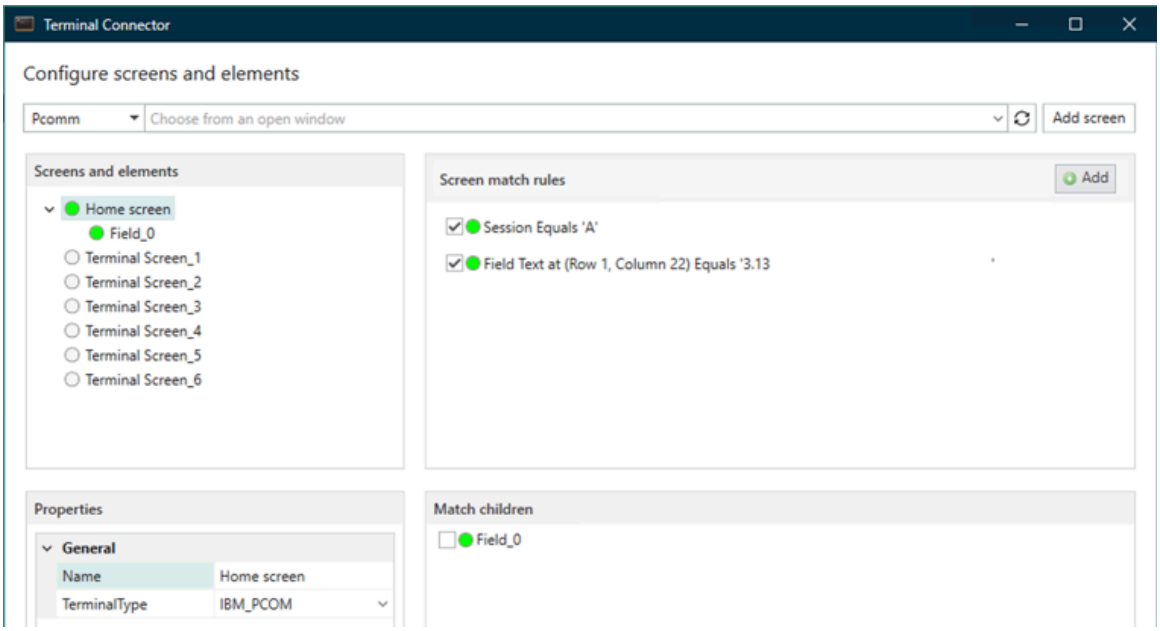


5. Um den Bildschirm und sein Element gleichzeitig mit den entsprechenden Regeln, Platzhaltern oder Attributen abzugleichen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm und wählen Sie **Bildschirm und Elemente aktualisieren**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Symbol für die Elementübereinstimmung (für Bildschirmübereinstimmung) wird für den Bildschirm und sein Element sowie die entsprechenden Regeln, Tracker oder Attribute angezeigt.



Mainframe-Connector-Methoden

Die Mainframe Connector-Methoden können verschiedene Aufgaben auf den Emulatorbildschirmen ausführen. Sie können beispielsweise Anmeldedaten aus einer Variablen extrahieren und eine Methode verwenden, um die Daten einzugeben und sich bei einer Mainframe-Anwendung anzumelden.

Methoden des IBM PCOMM-Emulators

Mit den Methoden des IBM PCOMM-Emulators können Sie Aufgaben im IBM PCOMM-Emulator automatisieren. Sie können beispielsweise Text aus dem Emulatorbildschirm in Form einer Tabelle erfassen und den Text in eine Excel-Tabelle einfügen.

Methoden auf Bildschirmebene

GetFieldText

Gibt den gesamten Text aus einem Feld zurück, nachdem er basierend auf der von Ihnen angegebenen Zeilen- und Spaltennummer identifiziert wurde. Die Zeile und die Spalte sind Teile des Felds. Die Abbildung zeigt, dass die Methode den Text AMD64 zurückgibt, obwohl Sie die Zeilen- und Spaltennummer des Buchstabens A angeben, da er Teil des Felds ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetFieldText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Zeile	Nummer der Zeile im Terminal-Bildschirmfeld, auf deren Grundlage die Methode das Feld identifiziert.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Spalte	Nummer der Spalte im Terminal-Bildschirmfeld, auf deren Grundlage die Methode das Feld identifiziert.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Zurück	Gibt den vollständigen Text im Feld zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge.	NA	NA	

GetTextFromRect

Gibt den Text aus einem imaginären rechteckigen Bereich auf dem Bildschirm zurück. Sie geben den rechteckigen Bereich an, indem Sie die Start- und Endzeilen- und -spaltennummern angeben. Die Abbildung zeigt einen rechteckigen Bereich auf dem Bildschirm und die Anfangs- und Endzeilen und -spalten.

Parameter der GetTextFromRect-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
StartZeile	Die Zeilennummer am Anfang des rechteckigen Bereichs.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Startspalte	Die Spaltennummer	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetTextFromRect-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
	am Anfang des rechteckigen Bereichs.					
Endzeile	Die Zeilennummer am Ende des rechteckigen Bereichs.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Endspalte	Die Spaltennummer am Ende des rechteckigen Bereichs.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Zurück	Gibt den gesamten Text aus dem imaginären rechteckigen Bereich zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	NA	NA	

IstErstellt

Überprüft, ob der Emulator-Bildschirm aktiv ist.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option, damit die Methode den Emulatorbildschirm durch Abgleichen der untergeordneten Elemente finden kann.	Daten ein	Boolean	Falsch	Ja	**Warnung:** Die Verwendung dieser Option kann die Methode verlangsamen.
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem, ob der Emulator-	Datenausgabe	Boolean	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IsCreated-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Bildschirm aktiv ist.					

SearchText

Gibt die Nummern der Zeile und Spalte zurück, die das erste Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts enthalten. Wenn Sie beispielsweise den Zeichenfolgenemulator `angeben`, gibt die Methode die Zeilen- und Spaltennummern des Zeichens `e`zurück

Hinweis:
Wenn Sie Text angeben, der sich über mehrere Felder erstreckt, geben die Ports „ **Zeile** “ und „ **Spalte** “ 0 zurück, da die Methode nur Text aus einem einzelnen Feld unterstützt.

SearchText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Text, den die Methode durchsucht.	Daten ein	Zeichenfolge	NA	Ja	Bei dem von Ihnen angegebenen Text wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
Zeile	Nummer der Zeile mit dem ersten Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts.	Datenausgabe	Ganzzahl	NA	NA	Wenn der von Ihnen angegebene Text in mehreren Zeilen und Spalten vorkommt, gibt die Methode die erste Zeile und Spalte zurück, die den Text enthält.
Spalte	Nummer der Spalte mit dem ersten Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts.	Datenausgabe	Ganzzahl	NA	NA	Wenn der von Ihnen angegebene Text in mehreren Zeilen und Spalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SearchText-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
						vorkommt, gibt die Methode die erste Zeile und Spalte zurück, die den Text enthält.

SendKeys

Simuliert Tastenanschläge an der Position des Mausgeräts auf dem Emulatorbildschirm, den Sie über die Tastatur eingeben. Sie können beispielsweise den **Eingabetastenanschlag** auf dem Bildschirm simulieren.

Hinweis:
Verwenden Sie die SetCursorPosition-Methode, bevor Sie diese Methode verwenden.

SendKeys-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Schlüssel	Tastenanschläge, die Sie über Ihre Tastatur eingeben.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja	**Tipp:** Weitere Informationen zu den Tastenanschlägen für den IBM PCOMM-Emulator finden Sie unter https://www.ibm.com/docs/SSEQ5Y_6.0.0/com.ibm.pcomm.doc/books/pdf/emulator_referenceV60.pdf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendKeysSecure

Simuliert verschlüsselte Tastenanschläge an der Position des Mausgeräts auf dem Emulatorbildschirm.

Hinweis:
Verwenden Sie die SetCursorPosition-Methode, bevor Sie diese Methode verwenden.

SendKeys-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüssel	Tastenanschläge, die Sie über Ihre Tastatur eingeben.	Daten ein	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	**Tipp:** Weitere Informationen zu den Tastenanschlägen für den IBM PCOMM-Emulator finden Sie unter https://www.ibm.com/docs/SSEQ5Y_6.0.0/com.ibm.pcomm.doc/books/pdf/emulator_reference_V60.pdf.

SetCursorPosition

Legt das Mausgerät in der angegebenen Zeile und Spalte auf dem Emulatorbildschirm fest.

SetCursorPosition-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeile	Option, um die Nummer der Zeile anzugeben, an der die Methode die Maus auf dem	Daten ein	Ganzzahl	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetCursorPosition-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Bildschirm festlegt.					
Spalte	Option, um die Nummer der Spalte anzugeben, bei der die Methode die Maus auf dem Bildschirm festlegt.	Daten ein	Ganzzahl	NA	NA	

WartenAufErstellen

Wartet, bis der Emulatorbildschirm für die von Ihnen angegebene Zeit aktiv wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

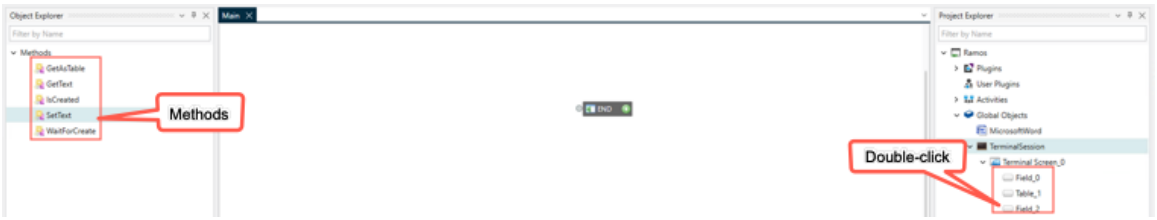
Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeitüberschreitung in Sekunden	Anzahl der Sekunden, nach denen die Methode abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	30	Ja	
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, damit die Methode warten kann, bis der Emulator-Bildschirm durch Abgleichen der Bildschirmelemente aktiv wird.	Daten ein	Boolean	Falsch	Ja	⚠ **Warnung:** Die Verwendung dieser Option kann die Ausführung der Methode verzögern.
Zurück	Gibt den boolean Wert abhängig davon zurück, ob der Emulator-Bildschirm aktiv wurde.	Datenausgabe	Boolean	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methoden auf Feldebene

Um auf die Methoden auf Feldebene zuzugreifen, doppelklicken Sie auf das erfasste Feld oder die Tabelle. Die Methoden werden im **Objekt-Explorer** angezeigt.



GetAlsTable

Gibt den erfassten Text vom Terminal-Bildschirm in einem Tabellenformat zurück. Idealerweise sollten Sie diese Methode verwenden, wenn Sie Daten aus einem Bildschirm als Tabelle erfassen. Sie können diese Option jedoch auch für Daten verwenden, die Sie als Feld erfassen. Informationen zum Erfassen von Daten als Tabelle finden Sie unter IBM PCOMM-Emulator.

GetAsTable-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den erfassten Text vom Terminal-Bildschirm in einem Tabellenformat zurück.	Datenausgabe	Datentabelle	NA	NA	Um die Tabelle anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter, und wählen Sie **Vorschaudaten** aus.

GetText

Gibt den Text zurück, den Sie auf dem Emulator-Bildschirm erfasst haben. Idealerweise sollten Sie diese Methode verwenden, wenn Sie Daten aus einem Bildschirm als Feld erfassen.

Hinweis:
Wenn Sie diese Methode für eine Tabelle verwenden, die Sie erfasst haben, wird der Text im ersten Feld des imaginären rechteckigen Bereichs zurückgegeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Zurück	Gibt den Text aus dem erfassten Feld zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	NA	NA	Um die Tabelle anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter, und wählen Sie **Vorschaudaten** aus.

IstErstellt

Überprüft, ob das Element aktiv ist.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem, ob das Element aktiv ist.	Datenausgabe	Boolean	NA	NA	

Text festlegen

Legt benutzerdefinierten Text im Feld oder in der Tabelle fest. Der benutzerdefinierte Text ersetzt ggf. vorhandenen Text.

SetText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Text	Text, den Sie im Feld oder in der Tabelle festlegen möchten.	Daten ein	Zeichenfolge	NA	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WartenAufErstellen

Wartet, bis das Element für die von Ihnen angegebene Zeit aktiv wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Zeitüberschreitung in Sekunden	Gibt die Anzahl der Sekunden, nach denen die Methode abläuft.	Daten ein	Ganzzahl	30	Ja	
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem, ob das Element aktiv wird.	Datenausgabe	Boolean	NA	NA	

BlueZone-Emulator-Methoden

Mit den BlueZone-Emulator-Methoden können Sie Aufgaben im BlueZone-Emulator automatisieren. Sie können beispielsweise Text aus dem Emulatorbildschirm in Form einer Tabelle erfassen und den Text in eine Excel-Tabelle einfügen.

Methoden auf Bildschirmebene

GetFieldText

Gibt den Text aus der von Ihnen angegebenen Zeile und Spalte zurück.

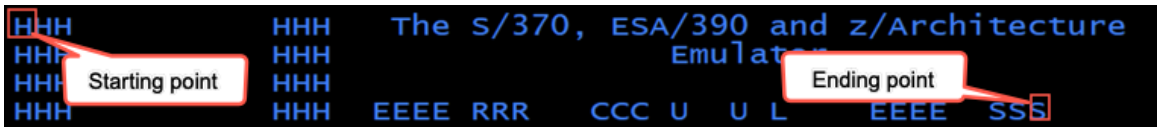
GetFieldText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Zeile	Zeilennummer im Emulator-Bildschirm.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja	
Spalte	Spaltennummer im Emulator-Bildschirm.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja	
Zurück	Gibt den Text aus der Zeile und Spalte zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	NA	NA	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetTextFromRect

Gibt den Text aus einem angegebenen Bereich von Zeilen und Spalten zurück, die in einem rechteckigen Bereich auf dem Emulator-Bildschirm vorhanden sind. Die Abbildung zeigt einen rechteckigen Bereich auf dem Bildschirm und die Start- und Endzeile und -spalten.



Parameter der GetTextFromRect-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
StartZeile	Die Nummer der Zeile, die am Anfang des rechteckigen Bereichs vorhanden ist.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Startspalte	Die Nummer der Spalte, die am Anfang des rechteckigen Bereichs vorhanden ist.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Endzeile	Die Nummer der Zeile, die sich am Ende des rechteckigen Bereichs befindet.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Endspalte	Die Nummer der Spalte, die am Ende des rechteckigen Bereichs vorhanden ist.	Daten ein	Ganzzahl	NA	Ja	
Zurück	Gibt den Text zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	NA	NA	

IstErstellt

Überprüft, ob der Emulator-Bildschirm aktiv ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
AlleUntergeordneten abgleichen	Parameter, mit dem die Methode den Emulatorbildschirm durch Abgleichen der untergeordneten Elemente finden kann.	Daten ein	Boolean	Falsch	Ja	**Warnung:** Die Verwendung dieser Option kann die Ausführung der Methode verzögern.
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem, ob die Methode des Bildschirms aktiv ist.	Datenausgabe	Boolean	NA	NA	

SearchText

Gibt die Spalte und Zeile zurück, in der sich der von Ihnen angegebene Text befindet.

SearchText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Text	Text, den die Methode durchsucht.	Daten ein	Zeichenfolge	NA	Ja	Bei dem von Ihnen angegebenen Text wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
Zeile	Zeilennummer, in der sich der angegebene Text befindet.	Datenausgabe	Ganzzahl	NA	NA	Wenn der von Ihnen angegebene Text in mehreren Zeilen und Spalten vorkommt, gibt die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SearchText-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
						Methode die erste Zeile und Spalte zurück, die den Text enthält.
Spalte	Spaltennummer, in der sich der angegebene Text befindet.	Datenausgabe	Ganzzahl	NA	NA	Wenn der von Ihnen angegebene Text in mehreren Zeilen und Spalten vorkommt, gibt die Methode die erste Zeile und Spalte zurück, die den Text enthält.

SendKeys

Fügt Tastenanschläge ein, die Sie über die Tastatur des Emulators eingeben.

Hinweis:
Verwenden Sie die SetCursorPosition-Methode, bevor Sie diese Methode verwenden.

SendKeys-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüssel	Tastenanschläge, die Sie über Ihre Tastatur eingeben.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja	

SendKeysSecure

Sendet verschlüsselte Schlüssel an die Cursorposition, die Sie auf dem Emulator-Bildschirm angeben.

Hinweis:
Verwenden Sie die SetCursorPosition-Methode, bevor Sie diese Methode verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendKeys-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Schlüssel	Tastenanschläge, die Sie über Ihre Tastatur eingeben.	Daten ein	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	**Tipp:** Weitere Informationen zu den Tastenanschlägen für den BlueZone-Emulator finden Sie unter https://www3.rocketsoftware.com/bluezone/help/v50/en/bz/DISPLAY/OPTIONS/MF/MF_Key_Mapping.htm.

SetCursorPosition

Setzt den Cursor auf die angegebene Zeile und Spalte auf dem Emulatorbildschirm.

SetCursorPosition-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
Zeile	Option, um die Nummer der Zeile anzugeben, an der die Methode den Cursor setzt.	Daten ein	Ganzzahl	NA	NA	
Spalte	Option, um die Nummer der Spalte anzugeben, auf die die Methode den Cursor setzt.	Daten ein	Ganzzahl	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetFieldText

Legt den Text in der angegebenen Zeile und Spalte fest, die Sie angeben.

SetCursorPosition-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeile	Nummer der Zeile, in der Sie den Text festlegen möchten.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja	Die Methode ersetzt ggf. vorhandenen Text.
Spalte	Nummer der Spalte, in der Sie den Text festlegen möchten.	Daten ein	Ganzzahl	Keine	Ja	Die Methode ersetzt ggf. vorhandenen Text.

WartenAufErstellen

Wartet, bis der Emulatorbildschirm verfügbar wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
timeoutInSeconds	Der Methodenvorgang läuft nach der von Ihnen angegebenen Dauer ab.	Daten ein	Ganzzahl	30 Sekunden	Ja	
AlleUntergeordnetes abgleichen	Entspricht den Elementen des Bildschirms, die Sie erfasst haben, falls vorhanden.	Daten ein	Boolean	Falsch	Ja	**Warnung:** Die Verwendung dieser Option kann die Ausführung der Methode verzögern.
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob der	Datenausgabe	Boolean	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der WaitForCreate-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	Emulatorbildschirm verfügbar ist.					

Methoden auf Elementebene

GetAlsTable

Gibt den Text im Element zurück, das Sie in einer Tabelle erfasst haben.

GetAsTable-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Text im Element innerhalb einer Tabelle zurück.	Datenausgabe	Datentabelle	NA	NA	

GetText

Gibt den Text im Element zurück, das Sie erfasst haben.

GetText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Text im Element zurück.	Datenausgabe	Zeichenfolge	NA	NA	

IstErstellt

Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob das Element verfügbar ist.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob	Datenausgabe	Boolean	NA	NA	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IsCreated-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	das Element verfügbar ist.					

Text festlegen

Legt den von Ihnen angegebenen Text auf das Element fest.

IsCreated-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Text, den die Methode für das Element festlegt.	Daten ein	Zeichenfolge	Keine	Ja	Die Methode ersetzt ggf. vorhandenen Text.

WartenAufErstellen

Wartet, bis das Element verfügbar wird.

Parameter der WaitForCreate-Methode

Parameter	Beschreibung	Eintragstyp des Datenports	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
timeoutInSeconds	Der Methodenvorgang läuft nach der von Ihnen angegebenen Dauer ab.	Daten ein	Ganzzahl	30 Sekunden	Ja	
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob das Element verfügbar ist.	Datenausgabe	Boolean	NA	NA	

VB.Net

Mit dem VB.Net-Connector können Sie VB.Net-Skripts als Teil eines Workflow in RPA Desktop Design Studioschreiben und ausführen.

Sie müssen zuerst die Methoden im VB.Net-Connector verwenden und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Konfigurieren des VB.Net-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den VB.Net-Connector.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Konfigurieren Sie den VB.Net-Connector

Schreiben und validieren Sie ein benutzerdefiniertes VB.Net-Skript, bevor Sie es als Teil eines Workflow in der RPA Desktop Design Studioausführen.

Vorbereitungen

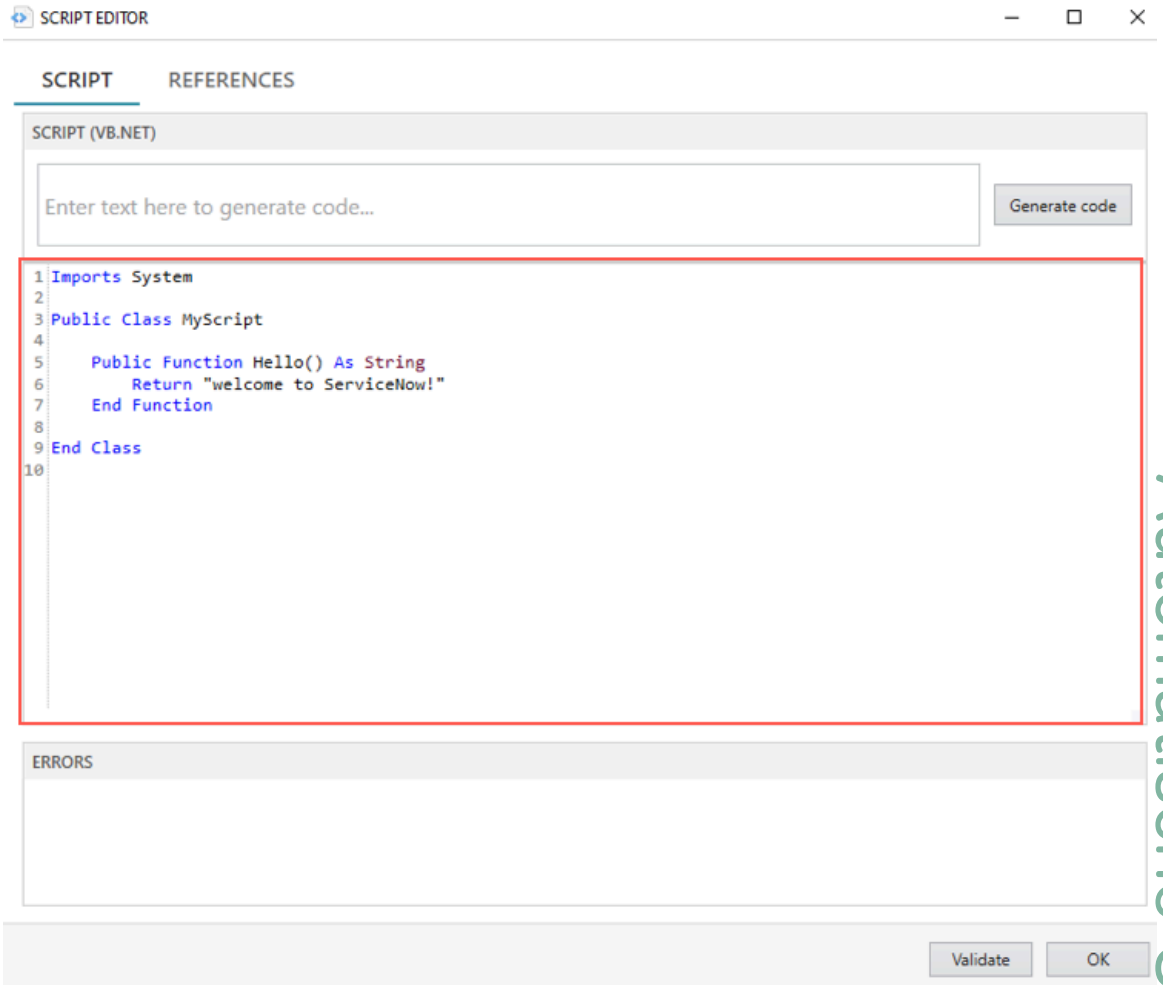
Erforderliche Rolle: Developer

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Konnektoren** > **VB.NET**.
2. Ziehen Sie den VB.NET-Connector im Projektexplorer zu **Globale Objekte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den **JavaScript**-Connector in Globale Objekte, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.
   Das Fenster „Skript-Editor“ wird angezeigt.
4. Geben Sie das benutzerdefinierte VB.NET-Skript im Bereich Skript ein.

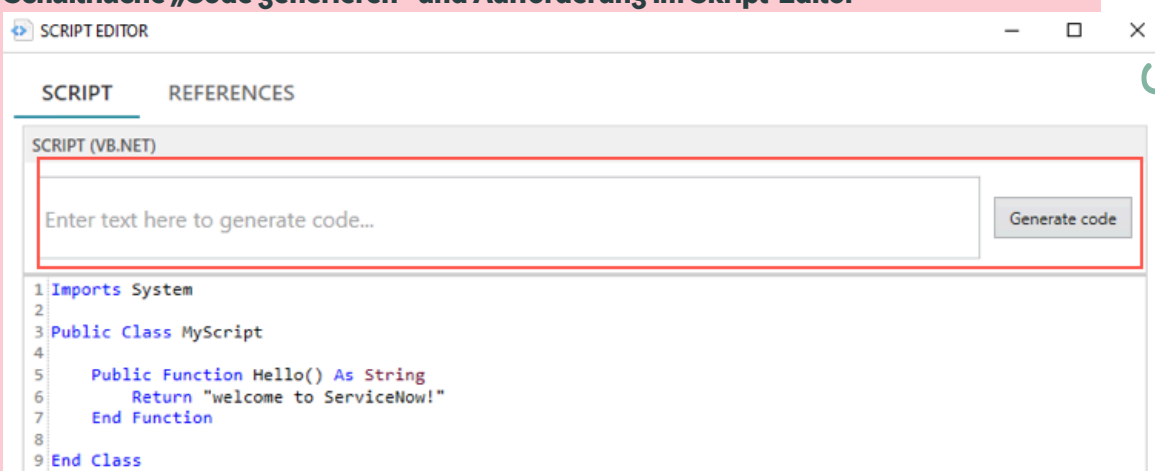
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptbereich im Skript-Editor



5. **Wahlweise:** [store-future: BEGIN review] Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung als Teil Ihrer Automatisierung, indem Sie auf die Schaltfläche **Code generieren** klicken.
   Verwenden Sie diese Schaltfläche, um KI-Code zu generieren, um schnell benutzerdefinierte Skripts zu schreiben. Der Code wird aus einer auf Eingabeaufforderungen basierenden Eingabe generiert.

   Schaltfläche „Code generieren“ und Aufforderung im Skript-Editor



   Führen Sie die folgenden Schritte aus, um KI-Code zu generieren:

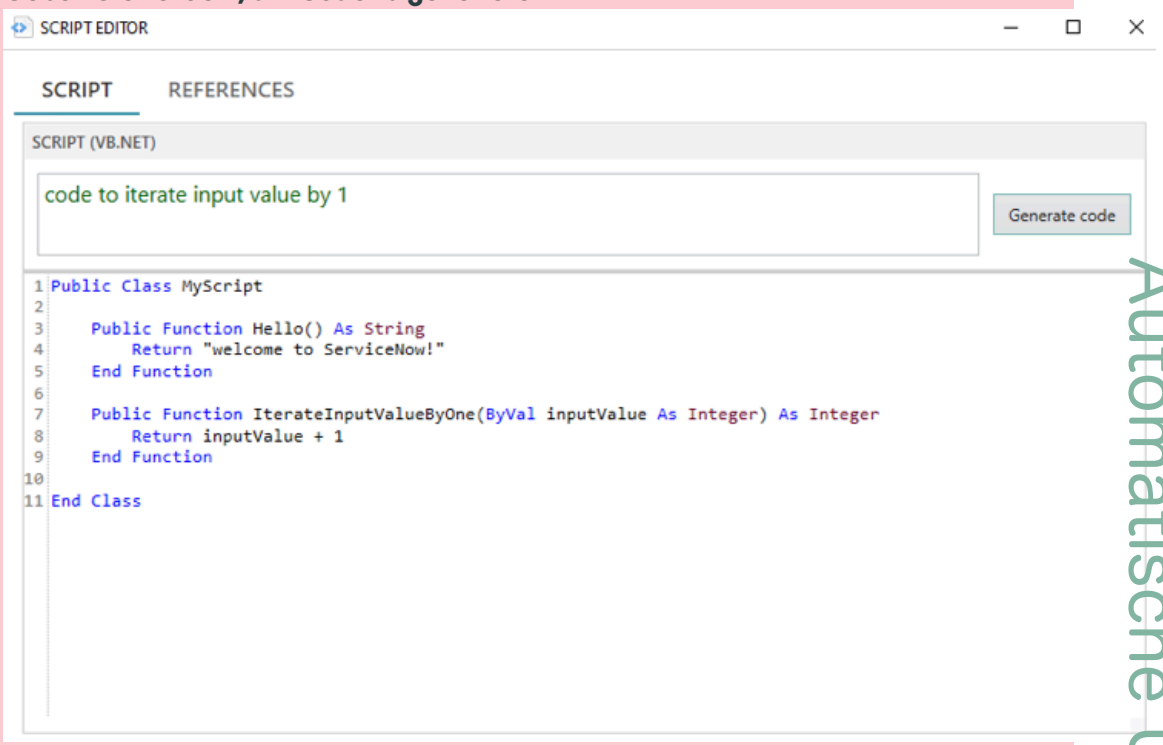
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie den Eingabetext in die Eingabeaufforderung ein. Stellen Sie sicher, dass Sie eine aussagekräftige Texteingabe angeben, um den Code Ihrer Wahl zu generieren. Generieren Sie beispielsweise Code, um die Prozess-ID einer Anwendung zu finden.

b. Wählen **Sie Code generieren aus**. Der VB.net-Code wird im Skriptbereich gemäß Ihrer Eingabe generiert.

Geben Sie Text ein, um Code zu generieren



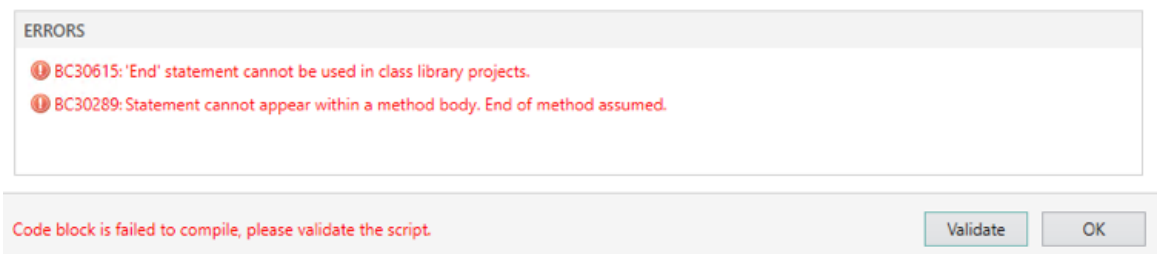
Hinweis:
Wenn Sie nicht mit einer Instanz verbunden sind und **Code generieren**auswählen, wird die Meldung **Keine Instanz ist verbunden** angezeigt.

[End]

6. **Wahlweise:** Wählen **Sie** im Registerkartenabschnitt „Referenzen“ die Option **Referenz** hinzufügen aus, wenn Sie Ihrem benutzerdefinierten Skript DLL-Referenzen (Dynamic Link Library) hinzufügen möchten. Sie können die Referenzen im Fenster „Referenzmanager“ und auf Ihrem Computer auswählen.

7. Wählen Sie **Validieren aus**.
Wenn Ihr benutzerdefiniertes Skript Fehler aufweist, werden diese im Fehlerbereich angezeigt. Beheben Sie die Fehler, und wählen Sie **Validieren** aus, um erneut nach Fehlern zu suchen.

Fehlerbereich für Skript-Editor



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie die Änderungen speichern möchten, wählen Sie **Ja**. Eine Fehlervalidierung wird erneut durchgeführt, und die Änderungen werden gespeichert. Wenn Sie die Änderungen verwerfen möchten, wählen Sie **Nein**.

Nächste Maßnahme

Das benutzerdefinierte Skript, das Sie mit dem VB.net-Connector erstellt haben, kann jetzt in Ihrer Automatisierung verwendet werden.

VB-Connector-Methoden

Die VB-Connector-Methode führt das VB.NET-Skript aus, das Sie als Teil der VB.NET-Connector-Konfiguration geschrieben haben.

Ausführen

Führt VB-Skripts aus, die während der Konfiguration des VB.NET-Connectors konfiguriert wurden.

Sie müssen die Methode konfigurieren, bevor Sie sie verwenden können. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die Klasse, die während der Konfiguration des VB.NET-Connectors erstellt wurde, aus der Liste **KLASSEN** aus.
3. Wählen Sie die während der Konfiguration des VB.NET-Connectors erstellte Methode aus der Liste **METHODEN** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Ergebnis (Zeichenfolge)

Ausgabebeschreibung der Methode ausführen

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Ergebnis (Zeichenfolge)	Gibt die Ausgabe der Execute-Methodenausführung zurück.	Nicht zutreffend

Windows -Connector

Mit dem Connector Windows können Sie verschiedene Aktionen in den Anwendungen Windows und ihren Benutzeroberflächenelementen ausführen. Diese Aktionen werden über die vom Windows -Connector bereitgestellten Methoden ausgeführt. Sie müssen den Connector konfigurieren, um seine Methoden verfügbar zu machen.

Sie müssen zuerst die Methoden im Connector Windows verwenden, konfigurieren und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden zu verwenden.

- Informationen zur Verwendung des Connectors Windows finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Konfigurieren des Connectors Windows finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector Windows ..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Windows -Connector-Methoden sind auf den folgenden Ebenen verfügbar:

- Konnektor
- Bildschirm
- Element

Typen von Connector-Methoden Windows .

Methodenebene	Beschreibung
Konnektor	Mit diesen Methoden können Sie Aktionen für den Connector ausführen, um ein Arbeitsverzeichnis festzulegen, das Windows-Handle abzurufen und vieles mehr.
Bildschirm	Diese Methoden führen verschiedene Aktionen auf den von Ihnen konfigurierten Bildschirmen aus. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche.
Element	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben für die verschiedenen Elemente auf dem Bildschirm aus.

Wichtig:
Der Connector von [Windows verwendet Microsoft UI Automation Framework intern, um mit Anwendungen zu interagieren, die für den Desktop von Windows erstellt wurden, z. B. Win32, WPF-Plattformen. Alle bekannten Probleme oder Einschränkungen, die von Microsoft für dieses Framework veröffentlicht werden, sind anwendbar.

Konfigurieren Sie den Connector Windows .

Konfigurieren Sie den Connector Windows , um auf seine Methoden zuzugreifen und die Automatisierung für eine Anwendung Windows zu erstellen. Sie stellt Methoden auf verschiedenen Ebenen bereit und Sie müssen sie zuerst so konfigurieren, dass Methoden auf allen Ebenen verfügbar gemacht werden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Anwendung Windows geöffnet oder aktiv ist.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Konnektoren** > **Windows-Connector**.
2. Ziehen Sie den Connector Windows unter Globale Objekte im Projektexplorer.
3. Klicken Sie unter dem Knoten Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf den Connector.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Wählen Sie in der Liste **VERFÜGBARE FENSTER** das erforderliche Anwendungsfenster aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Wenn das Fenster nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol ( ).

6. Klicken **Sie auf Fenster hinzufügen**.
7. Klicken Sie unter dem Abschnitt FENSTER mit der rechten Maustaste auf den Namen des Fensters.
8. Klicken **Sie auf Element hinzufügen**.
9. Verwenden Sie den Kontextdialog, um Elemente zu erfassen.
   Informationen zur Verwendung des Kontextdialogs finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..

Wichtig:
Wenn die Sprache Ihres Microsoft Windows-Computers nicht Englisch ist, wird eine Fehlermeldung für eine nicht behandelte Ausnahme angezeigt, wenn Sie auf den Bereich „Zielobjektvorschau“ klicken. **Klicken** Sie im Fehlermeldungsfeld auf OK, um mit der Konfiguration des Connectors fortzufahren.

Windows Connector-Methoden

Die Windows -Methoden in RPA Desktop Design Studio interagieren mit den Windows -Anwendungen, um verschiedene Aufgaben auszuführen. Der Connector stellt Methoden auf verschiedenen Ebenen der Windows -Anwendungen bereit.

Windows Connector-Methodenebenen

Methoden auf Connector-Ebene

Methoden auf Fensterebene

Methoden auf Elementebene

Methoden auf Connector-Ebene

CloseMainWindow

Schließt das aktive Fenster der Anwendung.

GetMainWindowHandle

Ruft die Handle-ID des aktiven Fensters der Anwendung ab.

Rufen Sie MainWindowTitle ab

Ruft den Titel des aktiven Fensters der Anwendung ab.

Arbeitsverzeichnis festlegen

Legt das Arbeitsverzeichnis der Anwendung für alle Dateivorgänge über die Anwendung fest, die im angegebenen Verzeichnis ausgeführt werden sollen.

Eingabe

Pfad

Start

Startet die Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe

Pfadargumente _

Beenden

Beendet die Anwendung.

Methoden auf Fensterebene

Fokus

Legt den Fokus auf ein Fenster fest, das inaktiv, minimiert oder im Hintergrund ausgeführt wird.

GetFields

Gibt die Daten in den Formularfeldern des Bildschirms zurück. Sie müssen die Methode konfigurieren, bevor Sie verwenden.

Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die Formularelemente aus.
3. Aktualisieren Sie den Datentyp des Formularelements.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Formularelementdaten

GetScreenSshot

Erfasst den Screenshot des Bildschirms.

Ausgabe

Rückgabe (Bitmap)

IstErstellt

Gibt die boolesche Antwort zurück, je nachdem, ob ein bestimmtes Fenster den Regeln entspricht, die im Abschnitt MATCH CHILDREN des Konfigurationsfensters festgelegt sind.

Eingaben

AlleUntergeordneten abgleichen

Ausgaben

Rückgabe (Boolean)

Maximieren

Maximiert das Fenster.

Minimieren

Minimiert das Fenster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendKeys

Simuliert Tastenanschläge auf Webseiten und Fenstern.

Eingaben

Keys

ClearExistingValue (Boolean)

TypVerzögerung

Felder festlegen

Legt Daten in Formularfeldtypen fest. Um die Formularfelder festzulegen, müssen Sie zuerst die Methode konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die Formularelemente aus.
3. Aktualisieren Sie den Datentyp des Formularelements.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Formulardatenfeld

WartenAufErstellen

Legt die Verzögerung fest, bevor eine Webseite oder ein Fenster geladen wird.

Eingaben

timeoutInSeconds

AlleUntergeordneten abgleichen

Ausgaben

Rückgabe (Boolean)

Methoden auf Elementebene

Diese Methoden werden verfügbar gemacht, wenn Sie im Projektexplorer unter den globalen Objekten auf ein Anwendungselement doppelklicken.

Klicken

Führt einen Klickvorgang durch.

IstErstellt

Überprüft, ob ein Element den im Fenster MATCH CHILDREN festgelegten Regeln entspricht.

Ausgaben

Rückgabe (Boolean)

SendKeys

Simuliert Tastenanschläge auf Webseiten und Fenstern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Schlüssel (Zeichenfolge)

ClearExistingValue

TypeDelay (Doppelt)

Passwort festlegen

Automatisieren Sie die sichere Passworteingabe im Passwortfeld einer Windows -Anwendung.

Informationen zum Bereitstellen von Eingaben für die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

SetPassword-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Passwort	Akzeptiert das Passwort als gesicherte Zeichenfolge.	Daten ein	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	Da das Passwort als gesicherte Zeichenfolge akzeptiert wird, wird die Länge der Zeichenfolge nur angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter klicken und dann auf **Vorschaudaten** klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetPassword-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
VerwendenSendKeys	SendKeys ist eine Methode zum Senden von Tastatureingaben wie Zeichen, Zahlen und Symbolen an Textfelder in einer Anwendung.	Daten ein	Boolean	Falsch	Ja	**Tipp:** Wenn die **SetPassword-**Methode das Passwort nicht in das Passwortfeld eingibt, legen Sie den Wert auf **True** fest, und führen Sie die Methode erneut aus.

Parameter der Connector-Methoden Windows .

Erfahren Sie mehr über die Parameter der Connector-Methoden [Windows in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der Connector-Methoden Windows .

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Argumente	Argumente, die als Anfangswerte zum Starten einer Anwendung übergeben werden sollen.	Nein
Formulardatenfeld	Daten, die in den Formularfeldern des Elements festgelegt werden sollen.	Ja
Rückgabe (Bitmap)	Gibt das Screenshot-Bild des Bildschirms im Bitmap-Format zurück.	Nicht zutreffend
Pfad	Verzeichnispfad, in dem die Anfangsdateien zum Starten der Anwendung gespeichert sind.	Ja
Formularelementdaten	Gibt die erfassten Formularelementdaten zurück.	Nicht zutreffend

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“.

Identifizieren und erfassen Sie die Elemente auf einem webbasierten Java- oder Windows-Anwendungsbildschirm mithilfe des Dialogfelds „Element erfassen“.

Vorbereitungen

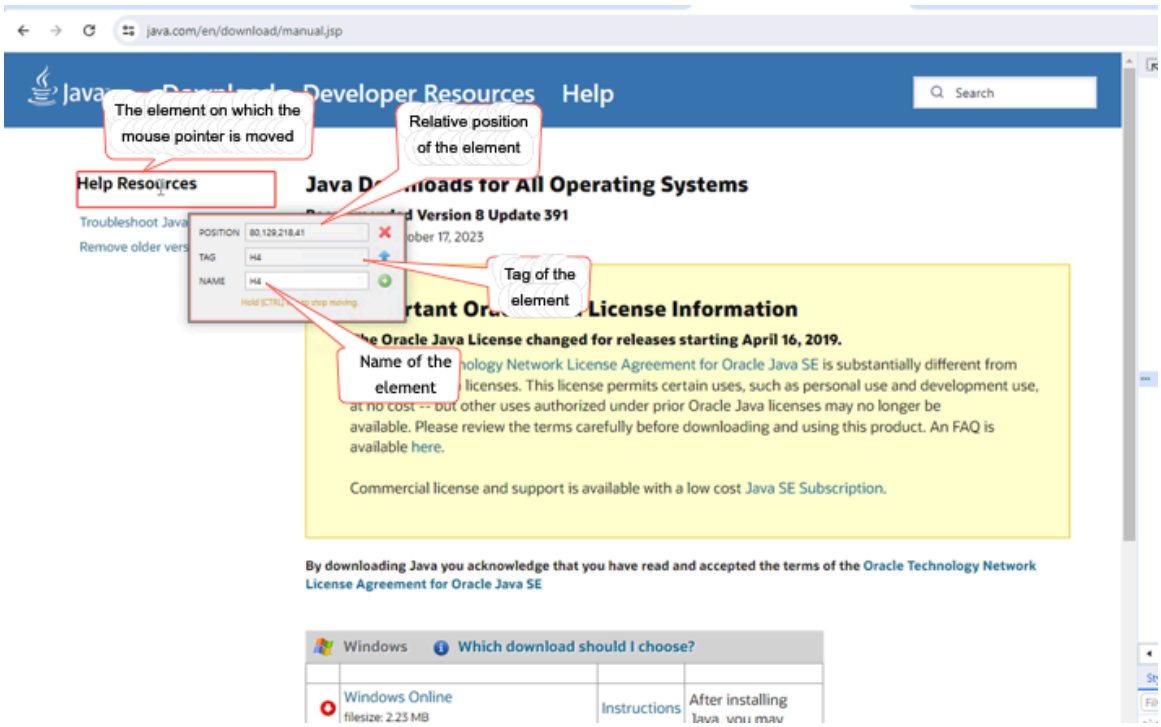
Das Dialogfeld „Element erfassen“ ist in den folgenden Connectors verfügbar:

- Java
- Chrome
- IE
- Windows
- Universeller App-Connector

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Bewegen Sie die Maus zu dem Element, das Sie erfassen möchten.
   Im Dialogfeld „Element erfassen“ werden Informationen angezeigt.



Hinweis:
Standardmäßig wird der Name des Elements im Feld **Name** des Dialogfelds „Element erfassen“ angezeigt. Wenn der Name des Elements nicht verfügbar ist, wird seine ID im Feld **Name** angezeigt. Andernfalls wird der Elementtyp im Feld **Name** angezeigt.

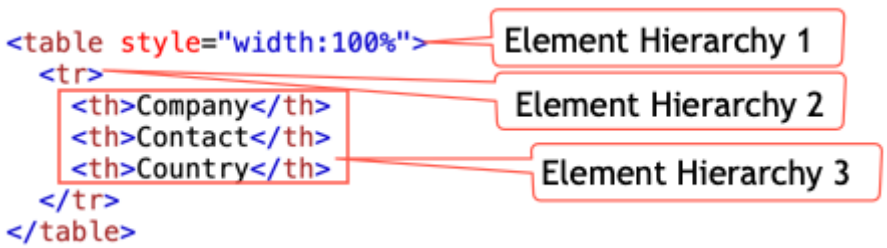
2. Um das Element zu erfassen, wählen Sie das Symbol „Element hinzufügen“ (Symbol „ “).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

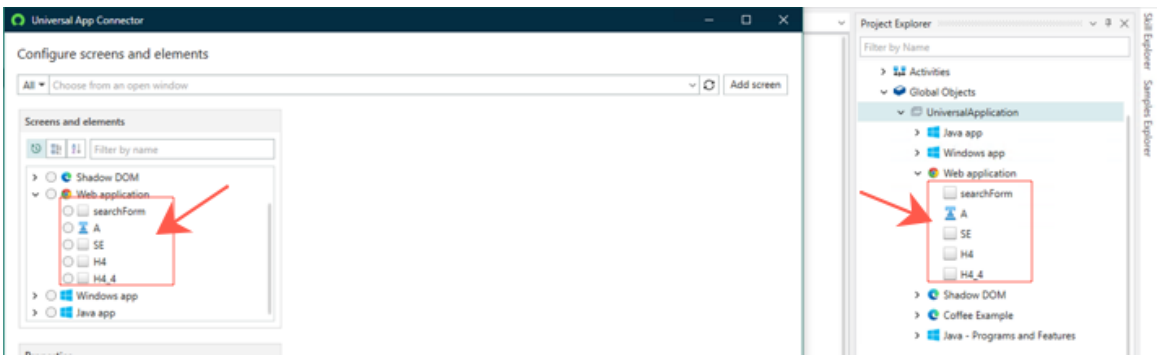
- Um zu verhindern, dass das Dialogfeld „Element erfassen“ verschoben wird, nachdem Sie den Mauszeiger über das zu erfassende Bildschirmelement bewegt haben, drücken Sie die STRG-Taste.
- Sie können dem Element im Feld **NAME** optional einen benutzerdefinierten Namen geben. In diesem Fall wird das Element mit dem benutzerdefinierten Namen im **Bereich „Bildschirme und Elemente** “ und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten erfasst. Andernfalls wird sie mit dem Standardnamen erfasst, den die Zielanwendung bereitstellt.
- Wenn Sie dasselbe Element mehrmals erfassen, gibt das Dialogfeld „Erfassen“ jeder Instanz des Elements einen eindeutigen Namen. Wenn Sie beispielsweise ein H4-Element dreimal erfassen, kann die Namenskonvention H4, H4_1 und H4_2 lauten.

3. **Wahlweise:** Um Elemente zu erfassen, die sich höher in der Hierarchie des aktuellen Elements befinden, wählen Sie das Symbol zum Verschieben in ein übergeordnetes Element (Symbol).
Beispielsweise werden die Elemente in einer HTML-Tabelle in einer hierarchischen Reihenfolge angezeigt. Das Tabellenelement ist das höchste und das Tabellenelement ist das niedrigste. Wenn Sie versuchen, ein HTML-Tabellenelement zu erfassen, wird das Dialogfeld „Element erfassen“ von th zu tr zum Tabellenelement verschoben. Die Abbildung zeigt die Hierarchie der Elemente.



4. **Wahlweise:** Um weitere Elemente zu erfassen, bewegen Sie den Mauszeiger über andere Elemente, und wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

5. Um das Dialogfeld „Element erfassen“ zu schließen, wählen Sie das Symbol zum .
Die erfassten Elemente werden sowohl im **Bereich Bildschirme als auch im Elementbereich** und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten angezeigt.



Methodenparameter auf Anwendungsebene

Diese Parameter übergeben benutzerdefinierte Spezifikationen an die verschiedenen Anwendungen wie Java, Google Chrome , Windows und Mainframe. Basierend auf den Spezifikationen geben die Anwendungen eine Ausgabe zurück. Der Prozess ist Teil eines Robotic Process Automation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter auf Anwendungsebene

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort auf die Anforderung zurück, ein inaktives Fenster auf „Aktiv“ zu setzen. Erfolgreicher Vorgang gibt „Wahr“ zurück.	Nicht zutreffend
Formulardaten	Gibt die erfassten Formularelementdaten zurück.	Nicht zutreffend
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um anzugeben, ob die Methode während der Ausführung der Terminalsitzung mit allen Elementen der Anwendung übereinstimmt.	Nein
Aktion (MouseAction)	Aktion, die die Maus in der Java-Anwendung ausführt.	Nein
Keys	Akzeptiert Tasten, Tastenkombinationen oder Sondertasten, um bestimmte Aktionen auszulösen. Zum Beispiel wird mit **STRG+A** der gesamte Text markiert.	Ja
Rückgabe (Integer)	Gibt den ganzzahligen Wert der Anzahl der offenen Java-Anwendungsinstanzen zurück.	Nicht zutreffend
ClearExistingValue	Löscht oder behält den vorhandenen Wert in einem Feld bei, nachdem die boolesche Antwort „Wahr“ oder „Falsch“ akzeptiert wurde.	Nein
Schlüssel (Zeichenfolge)	Tastenkürzel, die bestimmte Aktionen ausführen.	Ja
VorhandeneWerte löschen	Option, um anzugeben, ob die Methode einen vorhandenen Wert im Feld in der Java-Anwendung löscht.	Nein
TypVerzögerung	Option zum Festlegen einer Verzögerung, bevor die Methode ausgeführt wird.	Nein
xPos	Position der Java-Anwendung entlang der X-Achse.	Nein
yPos	Position der Java-Anwendung entlang der Y-Achse.	Nein
Breite	Breite der Java-Anwendung entlang der X-Achse.	Nein
Höhe	Höhe der Java-Anwendung entlang der X-Achse.	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter auf Anwendungsebene (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
TypVerzögerung	Verzögert die Ausführung der SendKeys-Methode in Sekunden. Geben Sie die Sekunden an.	Nein
timeoutInSeconds	Zeit, bis zu der die Methode auf die Ausführung der Terminalsitzung wartet. Die Methode läuft ab, wenn die Terminalsitzung nach der angegebenen Zeit nicht ausgeführt wird.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort auf die WaitforCreate-Anforderung zurück. Wenn die Terminalsitzung vor der festgelegten Zeitüberschreitung ausgeführt wird, lautet der Wert **True**.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort, die angibt, ob ein Fenster oder eine Webseite bereit ist, Anforderungen zu akzeptieren.	Nein
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der die Wartezeit für das Laden von Elementen abgelaufen ist.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort, die angibt, ob die Methode auf das Laden der Elemente gewartet hat.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob alle untergeordneten Elemente übereinstimmen.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Integer)	Gibt den ganzzahligen Wert des Microsoft Windows-Handles zurück.	Nicht zutreffend
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um anzugeben, ob die Anforderung alle Parameter des Fensters abgleicht, während auf das Laden des Fensters gewartet wird.	Nein
Parameter	Parameterwert für das JavaScript.	Ja
Rückgabe (Bitmap)	Gibt den erfassten Screenshot des aktiven Java-Anwendungsfensters im Bitmap-Format zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob eine Java-Anwendung aktiv oder verfügbar ist.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter auf Anwendungsebene (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Feld (Zeichenfolge)	Gibt die Daten im Formular oder Textfeld zurück.	Nicht zutreffend
AlleUntergeordneten abgleichen	Option, um anzugeben, ob die Methode während der Ausführung der Terminalsitzung mit allen Elementen der Anwendung übereinstimmt.	Nein

Methodenparameter auf Elementebene

Diese Parameter übergeben benutzerdefinierte Spezifikationen an die Elemente in verschiedenen Anwendungen wie Java, Google Chrome , Windows und Mainframe. Basierend auf den Spezifikationen geben die Anwendungen eine Ausgabe zurück. Der Prozess ist Teil eines Robotic Process Automation .

Methodenparameter auf Elementebene

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Regeln im Abschnitt MATCH RULES übereinstimmen. Die Antworten sind True oder False.	Nicht zutreffend
ClearExistingValue	Löscht oder behält den vorhandenen Wert in einem Feld bei, nachdem die boolesche Antwort „Wahr“ oder „Falsch“ akzeptiert wurde.	Nein
TypVerzögerung	Verzögert die Ausführung der SendKeys-Methode in Sekunden. Geben Sie die Sekunden an.	Nein
Wert (Zeichenfolge)	Akzeptiert Tasten, Tastenkombinationen oder Sondertasten, um bestimmte Aktionen auszulösen. Zum Beispiel wird mit **STRG+A** der gesamte Text markiert.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt eine Liste von Aktionen zurück, die Sie für ein Element ausführen können.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Aktion erfolgreich war.	Nicht zutreffend
Aktion (Zeichenfolge)	Option, um die Aktion anzugeben, die für die Methode ausgeführt werden soll.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter auf Elementebene (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Schlüssel (Zeichenfolge)	Akzeptiert Tasten, Tastenkombinationen oder Sondertasten, um bestimmte Aktionen auszulösen. Zum Beispiel wird mit **STRG+A** der gesamte Text markiert.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort darauf, ob die Click-Methode erfolgreich war.	Nicht zutreffend

Datenmodellierer

Der Datenmodellierer erstellt Vorlagen, indem Felder oder Daten zu PDF- und XML-Dokumenten hinzugefügt werden. Sie stellt auch Methoden bereit, um die Vorlagen zu klassifizieren und die erstellten Felder oder Daten zu verwenden.

- Informationen zur Verwendung von Data Modeller finden Sie unter Verwenden Sie die XmlTemplate-Komponente.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Verwenden Sie die XmlTemplate-Komponente

Erstellen Sie Vorlagen aus vorhandenen XML- oder PDF-Dokumenten, indem Sie den Dokumenten benutzerdefinierte Daten oder Felder hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die XmlTemplate-Komponente stellt auch Methoden zum Arbeiten mit den Vorlagen bereit. Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Zeigen Sie die XmlTemplate-Methoden an.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Datenmodellierer** > **XML-Vorlage**.
2. Ziehen Sie die XmlTemplate-Komponente unter Globale Objekte im Projektexplorer.
3. Klicken Sie, um den Knoten Globale Objekte zu erweitern.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf XmlTemplate.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
6. Klicken Sie unter dem Abschnitt **VORLAGEN** auf das Symbol zum Hinzufügen von Vorlagen (Symbol zum von Vorlagen).
7. Klicken Sie auf die hinzugefügte Vorlage.
   Eine neue Vorlage wird standardmäßig in der Vorlage benannt<number> -Format. Sie können den Namen im Feld Name im Abschnitt PROPERTIES im XML-VORLAGENDESIGNER-Fenster ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um ein vorhandenes PDF- oder XML-Dokument auszuwählen, klicken Sie im Feld **XML-/PDF-Datei** auf das Symbol „XML- oder PDF-Datei laden“ (Symbol „ “).
9. Wählen Sie die XML- oder PDF-Datei auf dem lokalen Laufwerk aus.
   In der Vorschau werden die Dokumentdaten unter den entsprechenden XML-Tags angezeigt.
10. Um der Datei ein Feld hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das erforderliche XML-Tag.
11. Klicken Sie auf eine der folgenden Feldoptionen.
    - Text
    - Text-Array
    - Tabelle
    - XPath

    Sie haben die Vorlage erfolgreich aktualisiert, indem Sie Felder hinzugefügt haben.
12. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld Name des Abschnitts PROPERTIES einen benutzerdefinierten Namen für die hinzugefügte Vorlage an.
13. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Felder hinzuzufügen.
14. Schließen Sie das XML-VORLAGENDESIGNER-Fenster.

Zeigen Sie die XmlTemplate-Methoden an

Nach der Konfiguration des XmlTemplate-Connectors können Sie seine Methoden verfügbar machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Datenmodellierer > XMLTemplate**.
2. Ziehen Sie den XmlTemplate-Connector unter Globale Objekte im Projektexplorer.
3. Erweitern Sie den Knoten Globale Objekte.
4. Doppelklicken Sie auf den Connector XmlTemplate.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer angezeigt.

XmlTemplate-Connector-Methoden

Die XMLTemplate-Methoden klassifizieren die Vorlagen und rufen die Felder ab, die den Vorlagen hinzugefügt werden.

Klassifizieren

Klassifiziert die erstellte Vorlage. Die Schritte zum Erstellen von Vorlagen finden Sie unter Verwenden Sie die XmlTemplate-Komponente.

Sie müssen die Methode zuerst konfigurieren, bevor Sie sie ausführen. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die erforderliche Vorlage aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe

FilePath

Status

Vorlage

GetFields

Gibt die Felder zurück, die der Vorlage hinzugefügt wurden. Sie müssen die Methode konfigurieren, bevor Sie sie verwenden können. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die erforderliche Vorlage aus.
3. Wählen Sie das entsprechende Feld aus.

   Ein Datenausgabefeld wird mit jedem ausgewählten Feld hinzugefügt.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Parameter der XmlTemplate-Connector-Methoden

Weitere Informationen zu den verschiedenen Parametern der XmlTemplate-Connector-Methoden finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Parameter der XmlTemplate-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
FilePath	Pfad zum PDF- oder XML-Dokument, das zum Erstellen von Vorlagen verwendet wird.	Ja
Status	Boolesche Antwort darauf, ob die Vorlage ordnungsgemäß geladen wurde.	Nicht zutreffend
Vorlage	Vorlagenname, wie im XmlTemplate-Connector konfiguriert.	Ja

Eigenschaften der XmlTemplate-Methoden

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der XmlTemplate-Methoden finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der XmlTemplate-Methoden

Name der Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der XmlTemplate-Methoden (Fortsetzung)

Name der Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Allgemein

Die allgemeinen Komponenten von RPA Desktop Design Studio automatisieren verschiedene Anwendungsfälle. Beispiele reichen von der Ausführung einer Datenbankabfrage bis zur Übergabe einer Variablen.

Verwenden Sie die Bestätigungskomponente

Legen Sie eine Bestätigungsmeldung fest, die in einem Dialogfeld angezeigt wird, in dem Benutzereingaben erforderlich sind, indem Sie die Bestätigungskomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Bestätigungskomponente wird als Teil einer Attended Robot -Automatisierung verwendet. Verwenden Sie diese Komponente, um eine Bestätigung vom Benutzer als Antwort auf eine Benutzeraktion anzufordern. Fordern Sie beispielsweise Benutzereingaben an, ob der Benutzer eine Datei speichern möchte.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Bestätigungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **MessageBox**.
2. Ziehen Sie die Komponente Bestätigen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Bestätigungskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Bestätigen Sie die Komponentenportparameter

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten in	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die Bestätigungsnachricht von einer anderen Komponente.	Kein Standardwert	Ja
Datenausgabe	Zurück	Boolean	Gibt den booleschen Wert basierend auf der	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			Benutzereingabe zurück. Wenn True, hat der Benutzer auf OK **geklickt**. Andernfalls hat der Benutzer bei False auf **False**geklickt.		

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Eingabekomponente

Richten Sie einen Benutzereingabedialog mit ein, indem Sie die Eingabekomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Eingabekomponente wird in der Automatisierung Attended Robot verwendet.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Bestätigungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **MessageBox**.
2. Ziehen Sie die Eingabekomponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Eingabekomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Datenportparameter der Eingabekomponente

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten in	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die Überschrift des Benutzereingabedialogfelds aus einer anderen Komponente.	Kein Standardwert	Nein
Datenausgabe	Zurück	Zeichenfolge	Gibt die im Formular	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			eingegebene Eingabe zurück.		

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Passwort eingeben“.

Richten Sie mithilfe der Komponente „Passwort eingeben“ in RPA Desktop Design Studioein Passworteingabeformular ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Komponente „Passwort eingeben“ wird in Attended Robot -Automatisierungen verwendet.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „Passwort eingeben“ finden Sie unter Eigenschaften von Bestätigungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **MessageBox**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Passwort eingeben“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Passwort eingeben“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Datenportparameter der Komponente „Passwort eingeben“.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten in	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die Überschrift des Passworts aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Kein Standardwert	Nein
Datenausgabe	Zurück	Gesicherte Zeichenfolge	Gibt das im Formular eingegebene Passwort als gesicherte Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie auf **Von hier ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente Anzeigen

Zeigen Sie benutzerdefinierte Nachrichten als Teil einer Attended Robot -Automatisierung an, indem Sie die Komponente „Anzeigen“ in RPA Desktop Design Studio verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zum Beispiel könnte eine Komponente in einer unterstützten Automatisierung eine Benutzereingabe auswerten und eine Nachricht Falsches Geburtsdatum über die Show-Komponente anzeigen.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Anzeigen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **MessageBox**.
2. Ziehen Sie die Komponente Anzeigen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Show-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Bestätigen Sie die Komponentenportparameter

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die benutzerdefinierte Nachricht, die die Komponente anzeigt.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Variable-Komponente

Erstellen Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Variablenkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

Informationen zur Verwendung der Variablenkomponente finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Try Catch-Komponente

Erfassen Sie einen Fehler oder eine Ausnahme, die in einer Komponente in einer Automatisierung auftritt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Try Catch-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der Try Catch-Komponente.

Weitere Informationen zu Problemen im Zusammenhang mit der Try Catch-Komponente finden Sie in den KB-Artikeln KB1123551 , KB1123552 und KB-Artikel KB1123556 .

Sie können mehrere Instanzen der Try Catch-Komponente in einer Automatisierung verwenden, um Fehler von anderen Komponenten entlang desselben Ausführungspfads zu behandeln. Wenn die Try Catch-Komponente einen Fehler oder eine Ausnahme in einer Komponente abfängt, wird die Automatisierung nach der fehlgeschlagenen Komponente nicht ausgeführt. Die Try Catch-Komponente gibt die Fehlermeldung zurück und kann optional einen alternativen Flow ausführen, der mit ihrem On Error-Port verbunden ist. Wenn eine Aktivität mit einer Try Catch-Komponente eine andere Aktivität ohne Try Catch-Komponente entlang desselben Ausführungspfads und nach der Try Catch-Komponente aufruft, kann die Try Catch-Komponente ggf. Fehler in der aufgerufenen Aktivität abfangen.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **Versuchen Sie es mit Catch**.
2. Ziehen Sie die Try Catch-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Ports der Try Catch-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten oder Aktivitäten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Versuchen Sie es mit den Portparametern der Catch-Komponente

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Steuerung aus	Steuerung-Ausgang	Nicht zutreffend	Wenn kein Fehler vorliegt, übergibt die Steuerung an eine andere Komponente oder eine Aktivität.	Nicht zutreffend	Ja
Steuerung aus	Bei Fehler	Nicht zutreffend	Übergibt die Steuerung an eine andere Komponente oder Aktivität, nachdem die Try Catch-Komponente einen Fehler abgefangen hat.	Nicht zutreffend	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			Verwenden Sie diesen Port, nachdem die Try Catch-Komponente einen Fehler oder eine Ausnahme erfasst hat und Sie eine andere Komponente in der aktuellen oder einer anderen Aktivität ausführen möchten.		
Datenausgabe	Fehlermeldung	Zeichenfolge	Gibt die Fehlermeldung zurück.	Nicht zutreffend	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Hinweis:
Die Try Catch-Komponente funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet mit der parallelen Komponente.

Example: Die TRY CATCH-Komponente erfasst den Fehler in der ReadFromExcel-Methode

Die Try Catch-Komponente erfasst den Fehler in der ReadFromExcel-Methode. Der On Error-Port übergibt dann die Steuerung an die Show-Komponente.

Verwenden Sie die Ausdruckskomponente

Führen Sie mithilfe der Ausdruckskomponente in RPA Desktop Design Studiomathematische und logische Operationen mit verschiedenen Operanden und Operatoren aus. Die Ausdruckskomponente unterstützt mehrere Operatoren und Funktionen, die Sie verwenden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Ausdrücke mit Operatoren kombinieren, wobei jeder Operator eine Priorität hat. Die Prioritäten der Operatoren sind angegeben.

1. Primär
2. Unär
3. Leistung
4. Multiplikativ
5. Zusatz
6. Relational
7. Logisch

Die Ausdruckskomponente unterstützt mehrere Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Funktionen für die Ausdruckskomponenten.

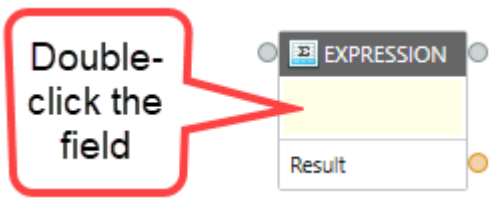
Sie können die Eigenschaften für die Ausdruckskomponente konfigurieren.

Eigenschaften der Ausdruckskomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **Ausdruck**.
2. Ziehen Sie die Ausdruckskomponente auf die Designoberfläche.
3. Doppelklicken Sie auf das hellgelbe Feld, und geben Sie den Ausdruck



ein.
Für jeden Operanden wird dynamisch ein Dateneingangsport hinzugefügt. Wenn Sie beispielsweise den Ausdruck X+Y eingeben, werden zwei Dateneingangsports für „X“ und „Y“ hinzugefügt. Die Dateneingangsports akzeptieren Werte für die Operanden.

4. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Ausdruckskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portparameter der Ausdruckskomponente

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten in	Der Name des Ports ist mit dem Namen des Operanden identisch. Beispiel: Wenn X der Operand ist, lautet der Portname „X“.	Zeichenfolge	Nimmt den Wert des Operanden.	Kein Standardwert.	Ja
Datenausgabe	Ergebnis	Objekt	Gibt das Ergebnis des Ausdrucks zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Die Ausdruckskomponente führt eine mathematische Operation zwischen zwei Operanden aus

In diesem Beispiel übergibt die Variable-Komponente die ganzzahligen Werte für die beiden Operanden „i“ und „j“, die in der Ausdruck-Komponente festgelegt sind. Die Ausdruckskomponente nimmt die Werte und ermittelt, ob der Wert von i>=j ist. Das Ergebnis wird an die Entscheidungskomponente übergeben. Die Entscheidungskomponente übergibt das Ergebnis an die Show-Komponente. Da im Beispiel der Wert von „i“ kleiner als „j“ ist, zeigt die Komponente „Anzeigen“ in einem Meldungsfeld „Falsch“ an.

Verwenden Sie die Komponente „Suchfenster“.

Setzen Sie den Fokus zurück auf verschiedene Fenster, die inaktiv sind oder im Hintergrund als Teil eines Robotic Process Automation -Workflows in RPA Desktop Design Studioausgeführt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

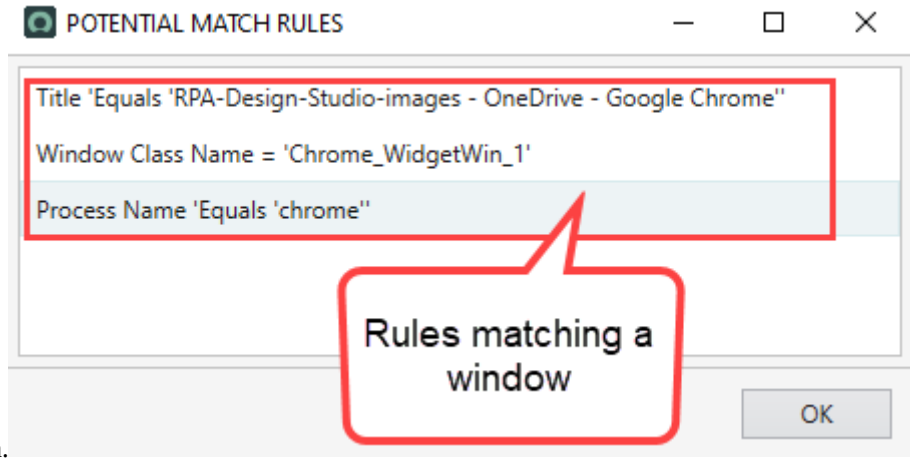
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Komponente „Fenster suchen“ identifiziert eine oder mehrere Regeln, die einem Fenster zugeordnet sind, und verwendet die Regeln später, um den Fokus wieder auf das Fenster zu setzen. Die Komponente gibt auch das Fenster-Handle des Fensters zurück.

Sie können die Eigenschaften für die Suchfensterkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **Fenster suchen**.
2. Ziehen Sie die Suchfensterkomponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken und ziehen Sie das Symbol für das Erfassungsfenster (Symbol für) und legen Sie es im Fenster ab, das Sie suchen möchten.
   Das Fenster POTENZIALE ABGLEICHSREGELN zeigt die Regeln, die dem Fenster entsprechen.



5. Wählen Sie eine Regel aus, indem aufing die Regel klickt.

Tipp:
Um mehr als eine Regel auszuwählen, drücken Sie die Umschalttaste, und klicken Sie auf die Regeln.

6. Klicken Sie im Fenster POTENZIALE ABGLEICHREGELN auf **OK**.
   Im Fenster FIND FENSTER MATCH RULES werden die Regeln angezeigt, die den erfassten Fenstern entsprechen.
7. Klicken Sie im Fenster „FIND-FENSTER – ÜBEREINSTIMMUNGSREGELN“ auf **OK**.
8. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Suchfensterkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Suchen Sie nach Portparametern der Windows-Komponente

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in	Fokus festlegen	Boolean	Bei True wird der Fokus auf das Fenster gesetzt, andernfalls wird das Fenster im Hintergrund weiter ausgeführt.	Ja
Steuerung aus	Fehlgeschlagen	Nicht zutreffend	Wenn die Komponente nicht ausgeführt werden kann, übergibt die Steuerung	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
			an die nächste Komponente.	
Datenausgabe	Fenster-Handle	Ganzzahl	Gibt das Fenster-Handle zurück.	Nicht zutreffend.

9. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Parallel“.

Führen Sie mehrere Komponenten in einer Sequenz aus, um mehrere Aktionen auszuführen. Die Komponente „Parallel“ macht mehrere Threads verfügbar, die mehrere Komponenten als Teil eines Robotic Process Automation in der RPA Desktop Design Studioausführen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können beispielsweise zwei Threads festlegen. In Thread 1 startet die Komponente das Fenster Google Chrome mit der Komponente START APP, und in Thread 2 verwendet die Komponente die Komponente „Schlüssel senden“, um eine URL einzugeben.

Sie können die Eigenschaften für die parallele Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **Parallel**.
2. Ziehen Sie die Komponente Parallel auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Threads (Symbol zum).
   Der Steuerungsausgangsport des Threads übergibt die Steuerung und führt die nächste Komponente aus.
4. Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Threads hinzuzufügen.
5. Erstellen Sie mehrere Workflows, indem Sie eine oder mehrere Komponenten mit den Threads verbinden.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der parallelen Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Suchen Sie nach Portparametern der Windows-Komponente

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Thread	Nicht zutreffend	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente aus dem Thread.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Hinweis:
Die Komponenten „Schlüssel senden“ und „Maus“ unter der Kategorie „Dienstprogramme“ funktionieren nicht mit der Komponente „Parallel“.

Verwenden Sie die Skriptkomponente

Schreiben Sie benutzerdefinierte Visual Basic-Skripts (VB) und führen Sie sie aus, indem Sie die Skriptkomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Skriptkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **Skript**.
2. Ziehen Sie die Skriptkomponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Geben Sie unter der Überschrift SCRIPT (VB.NET) das benutzerdefinierte VB-Skript ein.
5. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Skript Parameter hinzuzufügen.
   a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Parametern (Symbol zum von Parametern).
   b. Aktualisieren Sie den Datentyp des Parameters.
   c. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
   Ein Dateneingangsport wird mit jedem hinzugefügten Parameter hinzugefügt.
6. **Wahlweise:** Um den Ausgabedatentyp festzulegen, wählen Sie unter der Überschrift RÜCKGABETYPE den Datentyp aus.
7. Um das Skript zu validieren, klicken Sie auf **Validieren**.
   Fehler werden, falls vorhanden, im Abschnitt FEHLER angezeigt. Sie müssen alle Fehler beheben, bevor Sie fortfahren können.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster SCRIPT EDITOR zu schließen.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Skriptkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Parameter)	Übernimmt den Wert des Parameters aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.
Datenausgabe	Gibt die Ausgabe des Skripts zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SQL-Komponente

Schreiben Sie benutzerdefinierte SQL-Abfragen, um verschiedene Vorgänge mithilfe der SQL-Komponente in RPA Desktop Design Studioauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SQL-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **SQL**.
2. Ziehen Sie die SQL-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Schreiben Sie unter der Überschrift SCRIPT (SQL) die benutzerdefinierte SQL-Abfrage.
5. **Wahlweise:** Gehen Sie wie folgt vor, um der Abfrage einen Parameter hinzuzufügen.
   a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Parametern (Symbol zum von Parametern).
   b. Aktualisieren Sie den Datentyp des Parameters.
   c. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
   Ein Dateneingangsport wird mit jedem hinzugefügten Parameter hinzugefügt.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld „PORT-Eigenschaft“ zu schließen.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SQL-Komponente wie in der folgenden Tabelle beschrieben mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Verbindungsanbieter)	Übernimmt den Datentabellen-Verbindungsanbieter aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Verbindungszeichenfolge)	Übernimmt die Datenquellendetails von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Parameter)	Übernimmt den Wert des Parameters aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.
Datenausgabe	Gibt die Datentabelle zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Start-App

Starten oder starten Sie eine Anwendung oder Datei mithilfe der START-APP-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Start-App-Komponente konfigurieren.

Eigenschaften der START-APP-Komponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Höhe	Gibt die Höhe des Anwendungsfensters an, das gestartet wird.
Links	Gibt den Speicherort der Anwendung an, die am linken Rand des Bildschirms gestartet wird.
Oben	Gibt den Speicherort der Anwendung an, die am oberen Rand des Bildschirms gestartet wird.
Breite	Gibt die Breite des Anwendungsfensters an, das gestartet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der START-APP-Komponente (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.
Max Wait Time in Seconds (Max. Wartezeit in Sekunden)	Maximale Zeit in Sekunden, bis das Bild oder die Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.
Warten auf Start	Gibt die Wartezeit (in Sekunden) an, bevor die Aktion ausgeführt wird.
Status	Gibt den Status an, in dem die Windows-basierte oder webbasierte Anwendung gestartet wird. Die Status sind „Normal“, „Maximiert“, „Minimiert“, „Ausgeblendet“ oder „Benutzerdefinierter Speicherort“.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **STARTEN SIE DIE APP**.
2. Ziehen Sie die START-APP-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Start-App-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Portparameter der START-APP-Komponente

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	Dateipfad	Zeichenfolge	Verwendet den Pfad zu der Datei oder Anwendung auf dem lokalen Datenträger.	Kein Standardwert	Ja
Daten ein	Argumente	Zeichenfolge	Übernimmt die Argumente für den Pfad. Wenn Sie beispielsweise den lokalen Pfad zum Browser Google Chrome angeben,	Kein Standardwert	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			kann das Argument https://servicenow.com sein		
Datenausgabe	Fenster-Handle	Ganzzahl	Gibt das Fenster-Handle der Datei oder Anwendung zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Text formatieren“.

Formatieren Sie den Text mithilfe von Platzhaltern für Variablen sowie Zeilen- und Registerkartenvariablen mit der Komponente „Text formatieren“ in RPA Desktop Design Studio. Sie können den Text und seine Positionen einfach aktualisieren, indem Sie nur die Variablenplatzhalter und die Zeilen- und Registerkartenvariablen aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Text formatieren“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **Text formatieren**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Text formatieren“ auf die Designoberfläche.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Textplatzhaltervariable festzulegen.
   a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Variablen (Symbol zum von Variablen). Für jede Variable, die Sie hinzufügen, wird ein Dateneingangsport hinzugefügt.
   b. Informationen zum Konfigurieren des Variablenwerts finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
   c. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Variablen und Werte hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf das Symbol für).
5. Fügen Sie den Text in den TEXTFORMATEDITOR ein.
6. Fügen Sie den Text ein.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie die Variablen „Zeilentrennung \n“ oder „Tabulatortrennung \t“ an geeigneten Stellen im Text ein.
8. Fügen Sie die Platzhalter für Textvariablen an beliebiger Stelle in den Textkörper ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Um den Text zu aktualisieren, aktualisieren Sie den Platzhalterwert.

9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Text formatieren“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Variable)	Übernimmt den Variablenwert aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (formatierte Ausgabe)	Gibt den formatierten Text zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Terminate-Komponente

Brechen Sie eine Automatisierung mithilfe der Terminate-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Terminate-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Verwenden Sie in einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung die Komponente Beenden für jede Automatisierungslogik einer UI-Aktion, die beim Abschließen der Automatisierungsausführung für die jeweilige UI-Aktion hilft. Weitere Informationen zur eingebetteten Aufgabenautomatisierung finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein** > **Beenden**.
2. Ziehen Sie die Terminate-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Terminate-Komponenten mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Daten ein	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die Nachricht, wenn eine Automatisierung beendet wird.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.	Wenn die boolesche Eingabe im Port „Als Fehler markieren“ True ist, müssen Sie eine Nachricht angeben.
Daten ein	Als Fehler markieren	Boolean	Verwendet den booleschen Wert, der den Status des Prozessauftrags angibt. Bei True lautet der Status des Prozessauftrags „Fehlgeschlagen“. Bei False lautet der Status des Prozessauftrags „Erfolg“.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.	Sie können den Status des Prozessauftrags auf der Registerkarte **Prozessaufträge** des jeweiligen Prozesses in der Instanz anzeigen.
Daten ein	Bildschirm erfassen	Boolean	Verwendet den booleschen Wert, der angibt, ob die Komponente den Screenshot erfasst, wenn eine Komponente nicht ausgeführt werden kann. (Optional) Wenn True, wird der Bildschirm erfasst. Bei False wird der Bildschirm nicht erfasst. Die Komponente erfasst die Bildschirme aller Fenster,	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.	Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Screenshot anzuzeigen: **a.** Klicken Sie auf der Registerkarte **Design** auf **Anfügen > Remote-Protokoll**. **b.** Wählen Sie den erforderlichen Prozessauftrag aus, und klicken Sie auf **Protokolle abrufen**. **c.** Klicken Sie **auf**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
			die zu diesem Zeitpunkt geöffnet sind.		**Protokoll wiedergeben**. Das Fenster „Ausführungsprotokoll“ zeigt den Screenshot.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Warten auf Zeit“.

Legen Sie eine Wartezeit mithilfe der Komponente „Warten auf Zeit“ in RPA Desktop Design Studiofest .

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Komponente „Warten auf Zeit“ an beliebiger Stelle in einer Automatisierung verwenden. Abhängig von der von Ihnen konfigurierten Wartezeit wartet die Automatisierung, nachdem die Komponente ausgeführt wurde, die der Komponente „Warten auf Zeit“ vorausgegangen ist.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „Wartezeit“ finden Sie unter Eigenschaften der Wartekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Allgemein**.
2. Ziehen Sie die Komponente Warten auf Zeit auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Festlegen der Wartezeit finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Warten auf Zeit“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck	Obligatorisch?	Notizen
Daten ein	Wartezeit (Sekunden)	Ganzzahl	Dauert die Wartezeit.	Ja	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Legen Sie eine Wartezeit in einer Automatisierung fest

In diesem Beispiel wird die Komponente WHILE ausgeführt, während der Wert von „i“ „true“ ist. Die Komponente „Warten auf Zeit“ wird zwischen der Komponente „Während“ und der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente „Nachverarbeitung“ platziert. Die Komponente „Warten auf Zeit“ legt eine Wartezeit von 30 Sekunden fest, bevor die Nachverarbeitungskomponente ausgeführt wird.

Unterstützte Funktionen für die Ausdruckskomponenten

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Funktionen für die Ausdruckskomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Unterstützte Funktionen für die Ausdruckskomponenten

Name	Beschreibung	Verwendung	Ergebnis
Abs	Gibt den Absolutwert einer angegebenen Zahl zurück.	Abs	1
ACOs	Gibt den Winkel zurück, dessen Cosinus die angegebene Zahl ist.	ACOs	(1)
Asin	Gibt den Winkel zurück, dessen Sinus die angegebene Zahl ist.	Asin(0)	0
Atan	Gibt den Winkel zurück, dessen Berührungsfaktor die angegebene Zahl ist.	Atan(0)	0
Obergrenze	Gibt die kleinste Ganzzahl zurück, die größer oder gleich der angegebenen Zahl ist.	Obergrenze (1,5)	2
Cos	Gibt den Cosinus des angegebenen Winkels zurück.	Cos(0)	1
Exp	Gibt die Potenz erhöht zurück.	Exp(0)	1
Stockwerk	Gibt die größte Ganzzahl zurück, die kleiner oder gleich der angegebenen Zahl ist.	Stockwerk (1,5)	1
IEEERest	Gibt den Rest zurück, der sich aus der Division einer angegebenen Zahl durch eine andere angegebene Zahl ergibt.	IEEERest(3, 2)	-1
Protokoll	Gibt den Logarithmus einer angegebenen Zahl zurück.	Protokoll (1, 10)	0
Protokoll10	Gibt den Logarithmus zur Basis 10 einer angegebenen Zahl zurück.	Protokoll10(1)	0
Max.	Gibt die größere von zwei angegebenen Zahlen zurück.	Max. (1, 2)	2

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Funktionen für die Ausdruckskomponenten (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Verwendung	Ergebnis
Min.	Gibt die kleinere von zwei Zahlen zurück.	Min(1, 2)	1
Pow	Gibt eine angegebene Zahl zurück, die auf die angegebene Potenz erhöht wurde.	Pow (3, 2)	9
Runden	Rundet einen Wert auf die nächste Ganzzahl oder die angegebene Anzahl von Dezimalstellen. Das Verhalten der mittleren Zahl kann durch Verwendung von EvaluateOption.RoundAwayFromZero während der Konstruktion des Ausdrucksobjekts geändert werden.	Runden (3.222, 2)	3.22
Unterzeichnen	Gibt einen Wert zurück, der das Vorzeichen einer Zahl angibt.	Zeichen (-10)	-1
sünde	Gibt den Sinus des angegebenen Winkels zurück.	Sind(0)	0
Quadrat	Gibt die Quadratwurzel einer angegebenen Zahl zurück.	Quadrat (4)	2
Tan	Gibt die Berührungslinie des angegebenen Winkels zurück.	Tan(0)	0
Kürzen	Berechnet den ganzzahligen Teil einer Zahl.	Kürzen (1.7)	1
NCalc	NCalc ist ein Bewerter für mathematische Ausdrücke in .NET. Mit dieser Funktion können Sie jeden Ausdruck analysieren und das Ergebnis auswerten. Dies umfasst statische oder dynamische Parameter oder benutzerdefinierte Funktionen.	Weitere Informationen finden Sie unter https://github.com/ncalc/ncalc/wiki	

Eigenschaften der allgemeinen Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der allgemeinen Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Bestätigungskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Eigenschaften der Try Catch-Komponente

Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

ITSM

ITSM umfasst zwei Connectors: Windows Management Instrumentation (WMI) und PowerShell. Mit dem WMI-Connector können Sie mit dem Betriebssystem Windows interagieren, um wichtige Informationen abzurufen, und mit dem PowerShell-Connector können Sie verschiedene Aktionen für IT-Services ausführen.

- Informationen zur Verwendung der ITSM-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

PowerShell-Connector-Methoden

Die PowerShell-Connector-Methoden fungieren als Schnittstellen mit der Microsoft PowerShell, um Anforderungen zu senden und Antworten in der RPA Desktop Design Studioabzurufen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CreateShell

Fungiert als Schnittstelle, um Ihre Eingaben in Form von Befehlen und Skripts zu übergeben. Die CreateShell-Methode ist die erste Methode, die Sie verwenden müssen.

InvokeCommand

Führt Befehle und Skriptblöcke auf lokalen oder Remotecomputern aus und ruft die Ausgabe einschließlich Fehler ab, falls vorhanden.

Hinweis:
Sie müssen die CreateShell-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Befehl (Zeichenfolge)

Ausgabe

Zurück

InvokeScript

Führt ein Skript auf lokalen oder Remotecomputern aus und ruft die Ausgabe ab.

Hinweis:
Sie müssen die CreateShell-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Skript

Ausgabe

Zurück

PSObjectToString

Akzeptiert PowerShell-Objekte von anderen Methoden oder Komponenten und konvertiert sie in eine Zeichenfolge.

Eingaben

PSObjekt

GetValuesByProperty

Akzeptiert ein PowerShell-Objekt und ruft die Werte der verschiedenen Eigenschaften ab.

Eingaben

PSObjekt

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

Trennen

Trennt die Verbindung zur PowerShell.

Serialisieren

Akzeptiert ein PowerShell-Objekt und gibt das Objekt als Zeichenfolge zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe

PSObjekt

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

Parameter der PowerShell-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Parameter der Microsoft PowerShell-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der PowerShell-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Befehl (Zeichenfolge)	Befehl, der auf lokalen oder Remotecomputern ausgeführt werden soll.	Ja
Zurück	Ausgabe des Befehls als Sammlung.	Nicht zutreffend
Skript	Skript, das auf lokalen oder Remotecomputern ausgeführt werden soll.	Ja
Zurück	Ausgabe des zurückgegebenen Skripts.	Nicht zutreffend
PSObjekt	Übernimmt das PowerShell-Objekt aus einer zuvor ausgeführten Methode.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die Werte der Eigenschaften im PowerShell-Objekt zurück.	Nicht zutreffend
PSObjekt	Daten in Form eines PowerShell-Objekts.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt das PowerShell-Objekt als Zeichenfolge zurück.	Nein

Eingabeparameterwerte

Informationen zur Eingabe der Parameterwerte finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

WMI-Connector-Methoden

Die WMI-Connector-Methoden (Windows Management Instrumentation) fungieren als Schnittstellen mit WMI, um verschiedene Anforderungen zu senden und Antworten in RPA Desktop Design Studiozu erhalten.

Connect

Stellt eine Verbindung mit WMI her. Sie müssen diese Methode zuerst ausführen, bevor Sie eine andere Methode ausführen.

Eingabe

Hostname

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzername

Passwort

GetDiskDetails

Gibt die Datenträgerdetails wie Name, Hersteller, Modell und Medientyp eines lokalen oder Remotecomputers zurück.

Ausgabe

Hashtabelle

GetEnvironmentValue

Gibt die Werte der Umgebungsvariablen auf dem lokalen oder Remotecomputer zurück.

Eingabe

Var

Ausgabe

Zurück

GetProcessesByCpuUsage

Gibt die CPU-Auslastung durch alle Prozesse auf dem Remote- oder lokalen Computer zurück.

Ausgabe

Rückgabe (sortiertes Wörterbuch)

GetProcessesByMemUsage

Ruft die Speichernutzung durch alle Prozesse auf dem Remote- oder lokalen Computer ab.

Ausgabe

Rückgabe (sortiertes Wörterbuch)

SeitenfehlerProSekunde

Ruft die Gesamtzahl der Seitenausnahmen pro Sekunde ab. Sie gibt die Seitenausnahmen als Objekte zurück.

Ausgabe

Zurück

PageFilePercentUsage

Ruft die Nutzung von Auslagerungsdateien durch die lokalen Computer oder Remotecomputer in Prozent ab. Gibt die Seitenprozentsätze als Objekte zurück.

Ausgabe

Zurück

Arbeitsspeichernutzung in Prozent

Gibt den Prozentsatz des gesamten Arbeitsspeichers zurück, der auf dem lokalen oder Remotecomputer verwendet wird. Sie gibt die Prozentsätze als Objekte zurück.

Ausgabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zurück

PercentProcessorUsage

Ruft den Prozentsatz der gesamten Prozesse ab, die auf lokalen oder Remotecomputern verwendet werden. Sie gibt die Prozentsätze als Objekte zurück.

Ausgabe

Zurück

Abfrage

Fragt einen lokalen oder Remotecomputer durch Angabe der Klasse und des Filters ab.

Eingabe

Klasse

Filter

Ausgabe

Zurück

TotalPhysicalMemory

Stellt den gesamten verfügbaren physischen Arbeitsspeicher bereit. Die Ausgabe wird als Objekt zurückgegeben.

Verfügbare MB

Stellt die insgesamt verfügbaren Megabyte bereit.

Ausgabe

Zurück

Parameter für WMI-Connector-Methoden

Mit den Parametern für die WMI-Connector-Methoden (Windows Management Instrumentation) können Sie benutzerdefinierte Eingaben an WMI senden, um verschiedene Aktionen auszuführen, z. B. Datenträgerdetails, Umgebungswert, CPU-Auslastung usw. im Rahmen einer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studioabzurufen .

Parameter für WMI-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Hostname	Hostname des lokalen oder Remotecomputers	Ja
Benutzername	Benutzername des Hosts	Ja
Passwort	Passwort für die Verbindung mit dem lokalen oder Remotehost	Ja
Hashtabelle	Datenträgerdetails auf dem lokalen Computer oder Remotecomputer in Form einer Hash-Tabelle.	Nicht zutreffend
Var	Name der Umgebungsvariablen	Ja
Zurück	Wert der Umgebungsvariablen	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter für WMI-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Klasse	Klasse als Eingabe.	Ja
Filter	Filter als Eingabe.	Ja
Rückgabe (sortiertes Wörterbuch)	Gibt die Speichernutzungswerte als Schlüssel-Wert-Paare in einem sortierten Wörterbuch zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (sortiertes Wörterbuch)	Gibt die CPU-Auslastungswerte als Schlüssel-Wert-Paare in einem sortierten Wörterbuch zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die Nutzungswerte von Systemdateien in Windows als Objekte zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die Seitenfehlerwerte pro Sekunde als Objekt zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Objekt)	Gibt die Speichernutzung in Prozent als Objekt zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die Nutzungswerte des Prozessors in Prozent als Objekte zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt den verfügbaren Arbeitsspeicher in Byte als Ganzzahlen zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Abfrageergebnis als Objekt.	Nicht zutreffend

Eingabeparameterwerte

Informationen zur Eingabe der Parameterwerte finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Schleifen

Die Schleifen stellen eine Reihe von Komponenten bereit, die die Konzepte von Schleifen für jeden und während als Teil einer Automatisierung Workflow in der RPA Desktop Design Studioimplementieren.

Verwenden Sie die Pausenkomponente

Unterbrechen Sie eine Schleife jederzeit mit der Break-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Pausenkomponente konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Pausenkomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Nachricht	
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Schleifen** > **Pause**.
2. Ziehen Sie die Pausenkomponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie den Steuerungsport der Pausenkomponente mit dem entsprechenden Port einer anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Steuerung ein	Steuerung ein	Nicht zutreffend	Übernimmt die Eingabe von einer anderen Komponente, wenn die definierte Bedingung erfüllt ist.	Nicht zutreffend	Ja

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Für alle

Durchlaufen Sie jedes Element in einer Sammlung in der Reihenfolge vom ersten bis zum letzten mithilfe der Komponente „Für alle“ in RPA Desktop Design Studio. Die Sammlung kann ein Array, eine Liste oder eine Tabelle sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente Für alle konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Komponente „Für alle“.

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Verzögerung für jede Ausführung (Sekunden)	Angegebene Verzögerung, bevor ein Element im Objekt, Array oder in einer Liste ausgeführt wird.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Schleifen** > **For Each**.
2. Ziehen Sie die Komponente Für alle auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Für alle mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	Sammlung	Objekt	Verwendet die Sammlung als Eingabe.	Kein Standardwert	Ja
Datenausgabe	Aktuelles Objekt	Objekt	Gibt jedes Element aus der Sammlung zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die For-Schleifenkomponente

Führen Sie einen Code wiederholt aus, um sich wiederholende Aufgaben mit der For-Schleifenkomponente in RPA Desktop Design Studioauszuführen. Die For-Schleife ist eine Kontrollflusskomponente zum Angeben von Iterationen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die For-Schleifenkomponente konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der For-Schleifenkomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Verzögerung für jede Ausführung (Sekunden)	Angegebene Verzögerung vor jeder Ausführung.
Inkrement um	Angegebene Zahl, um die die Komponente die Werte erhöht. Wenn die Zahl beispielsweise 2 ist und die Schleife von 1 bis 10 reicht, lauten die Zahlen 1, 3, 5 usw.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Schleifen** > **For-Schleife**.
2. Ziehen Sie die For-Schleifenkomponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der For-Schleifenkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	Von	Ganzzahl	Verwendet den Startwert des For-Schleifenzählers.	Nicht zutreffend	Ja
Daten ein	Zweck	Ganzzahl	Verwendet den Endwert des For-Schleifenzählers.	Nicht zutreffend	Ja
Datenausgabe	Index	Ganzzahl	Übergibt den aktuellen Wert des For-Schleifenzählers an die nächste Komponente.	Nicht zutreffend	Ja
Steuerung aus	Schleife	Nicht zutreffend	Übergibt die Iteration an	Nicht zutreffend	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			die nächste Komponente.		

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „While“.

Führen Sie einen Code aus, bis eine angegebene Bedingung erfüllt ist, indem Sie die Komponente „While“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „While“ konfigurieren.

Eigenschaften der Komponente „While“.

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Verzögerung für jede Ausführung (Sekunden)	Angegebene Verzögerung vor jeder Ausführung des Codes, solange die Bedingung erfüllt ist.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Schleifen** > **Während**.
2. Ziehen Sie die Komponente „While“ auf die Designoberfläche.
3. Doppelklicken Sie auf das hellgelb gefärbte Feld (Komponentenleiste.
4. Geben Sie die Bedingung ein.
   Ein Dateneingangsport wird dynamisch für den Parameter hinzugefügt, der die Bedingung „While“ enthält.
5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „While“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	Der Name des Ports entspricht dem Namen des	Objekt	Übernimmt den Wert des Parameters. Die	Kein Standardwert	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
	Parameters, der die Bedingung definiert.		Komponente gleicht den Wert mit der Bedingung ab.		

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Schleifenkomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Loops-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Schleifenkomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Nachricht	Benutzerdefinierte Nachricht für den Benutzer.
Zeitüberschreitung aktivieren	Die Komponente läuft nach dem angegebenen Zeitraum ab.
Zeitüberschreitung	Benutzerdefinierte Zeit in Sekunden vor der Zeitüberschreitung der Komponente. Die Standardzeit beträgt 60 Sekunden.
Verzögerung für jede Ausführung (Sekunden)	Benutzerdefinierte Verzögerung in Sekunden vor der Ausführung jedes Elements im Objekt.
Verzögerung für jede Ausführung	Wartezeit in Sekunden für jeden ausgeführten Schritt bis zum Ende der ForLoop.
Inkrement um	Zahl, die in den Feldern „Von“ und „Bis“ in der Komponente erhöht wird.

RPA Hub

Die Komponenten unter RPA Hub ermöglichen Interaktionen mit den Plattformen RPA Hub und ServiceNow. Die in RPA Desktop Design Studio entwickelten Robots können mit verschiedenen plattformbezogenen Funktionen von ServiceNow] interagieren. Unter dieser Kategorie finden Sie Komponenten, die dasselbe tun.

Verbreitet

Mit den allgemeinen Komponenten können Sie eine Verbindung zu einer RPA Hub -Instanz herstellen und die Identität eines Robots unter einem Bot-Prozess annehmen.

Verwenden Sie die Komponente „GetProcessJobSysID“.

Ruft die Prozessauftrags-SysID eines Prozessauftragsdatensatzes ab, wenn eine Automatisierung von einem Robot ausgeführt wird. Mithilfe der Komponente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„GetProcessJobSysID“ in der Anwendung RPA Desktop Design Studio können Sie ermitteln, wann sich der Robot in einem freien Status befindet, um einen Prozess auszuführen, oder Sie können den Status des Prozessauftrags ermitteln.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Robot an einer Automatisierung arbeitet, wird in RPA Hubein Prozessauftragsdatensatz für die Ausführung erstellt. Der Robot wird dann in den Status „Beschäftigt“ versetzt. Weitere Informationen zu den verschiedenen Status eines Robots finden Sie unter Formular „Robot-Status“.. Wenn Sie versuchen, eine andere Automatisierung im Status „Beschäftigt“ für diesen Robot auszuführen, wird die Automatisierung nicht ausgeführt, und es wird ein Prozessauftragsdatensatz im Status „Übersprungen“ erstellt. Verwenden Sie die SysID des Prozessauftrags, um zu ermitteln, wann der Robot frei ist, und um dem Robot die übersprungenen Prozessaufträge zur Ausführung zuzuweisen.

Die SysID des Prozessauftrags kann als Eingabeparameter an einen Subflow übergeben werden, wenn der Subflow zur Überprüfung des Abschlusses eines Prozessauftrags verwendet wird. Wenn der Prozessauftrag abgeschlossen ist, können Sie einen neuen Prozess auf demselben Robot starten.

Wichtig:

Sie können die SysID des Prozessauftrags nicht abrufen, indem Sie die Komponente GetProcessJobSysID in RPA Desktop Design Studioausführen. Die Komponente kann die SysID des Prozessauftrags nur während der Ausführung einer Automatisierung durch einen Robot abrufen. Wenn Sie die Komponente über RPA Desktop Design Studioausführen, wird ein Fehler angezeigt.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA Hub** > **Verbreitet**.
2. Ziehen Sie die Komponente **GetProcessJobSysID** auf die Designoberfläche, um sie als Teil Ihrer Automatisierung hinzuzufügen.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetProcessJobSysID“ mit den anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Ports für die Komponente „GetProcessJobSysID“.

Portname	Porttyp	Portbeschreibung
Sys-ID	Datenausgabe	Prozessauftragssystem-ID der Ausführung, wenn die Automatisierung von einem Robot auf einem Windows-Computer ausgeführt wird. Gibt einen Zeichenfolgenwert zurück.
Steuerung ein	Nicht zutreffend	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.
Steuerung aus	Nicht zutreffend	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.
   Sie können die Automatisierung auch ausführen, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „GracefulStop“.

Stellen Sie sicher, dass eine Automatisierung von RPA Hub nicht abrupt beendet wird, indem Sie die Komponente „GracefulStop“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Mit dieser Komponente können Sie einen sicheren Endpunkt innerhalb eines Automatisierungsprozesses definieren und Verwaltungsaktivitäten automatisieren, z. B. das Schließen verwendeter Anwendungen oder das Durchführen von Bereinigungsvorgängen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die Automatisierung auf Szenarien analysieren, in denen Sie die Automatisierung ordnungsgemäß anhalten und Bereinigungsaufgaben wie das Schließen verwendeter Anwendungen ausführen können.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie bisher in RPA Hubauf die Schaltfläche Prozess **stoppen** für einen Bot-Prozess geklickt haben, haben die Robots die Automatisierung abrupt beendet. Dieser Prozess hat möglicherweise Dateninkonsistenzen verursacht. Sie können die Automatisierung jetzt mithilfe der Komponente „GracefulStop“ reibungslos beenden. Weitere Informationen zur Funktionsweise der Komponente „GracefuStop“ für eine Automatisierung in RPA Hubfinden Sie unter Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA Hub.

Hinweis:
Die Komponente „GracefulStop“ ist nur für unbeaufsichtigte Automatisierungen verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA-Hub** > **Verbreitet**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GracefulStop“ auf die Designoberfläche, um sie als Teil Ihrer Automatisierung hinzuzufügen.
3. Verbinden Sie die Komponente über den Control-In-Port mit der Sequenz, die die Automatisierung ordnungsgemäß beendet.
4. Verwenden Sie den Rückgabedatenport, um eine Verbindung zu den Schritten herzustellen, die der Benutzer ausführt, um ein ordnungsgemäßes Stoppen von RPA Hubzu initiieren.
   Betrachten wir beispielsweise ein Szenario, in dem die Automatisierung die Mitarbeiterdetails aus einer Microsoft Excel-Tabelle in eine Oracle -Anwendung kopiert. Durch Verwendung des Rückgabedatenports wird die aktuelle Transaktion abgeschlossen und die Automatisierung erfolgreich beendet.

Wichtig:
Stellen Sie sicher, dass die Komponente „GracefulStop“ die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Der Control-In-Port muss über eine Verbindung verfügen.
- Der Rückgabedatenport muss eine Verbindung haben oder einer Variablen zugeordnet sein.

  Die Option Ordnungsgemäßes Stoppen ist in RPA Hub nur für die Automatisierungen verfügbar, die diese Bedingungen erfüllen.

Wenn Sie die Komponente „GracefulStop“ aus RPA Desktop Design Studioverwenden, gibt die Komponente den Wert „false“ zurück. Durch Auswahl des Umschalters „GracefulStop“ für die Option **„Prozess stoppen** “ in einem Bot-Prozess in RPA Hubgibt die Komponente den Wert „true“ zurück. Anschließend können Sie die Automatisierung anhalten. Wenn der Automatisierungspfad zu einem sicheren Endpunkt führt, wird die Automatisierung ordnungsgemäß beendet. Weitere Informationen zum Anhalten eines Bot-Prozesses in RPA Hubfinden Sie unter Stoppen Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Veröffentlichen Sie das Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen zum Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der allgemeinen Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der allgemeinen Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der allgemeinen Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Berechtigungen

Die Komponenten für Anmeldeinformationen in RPA Hub RPA Desktop Design Studio rufen Anmeldeinformationen in den Anwendungen [] ab oder aktualisieren sie.

Verwenden Sie die Komponente „GetApplicationCredential“.

Rufen Sie die Anmeldeinformationen für Geschäftsanwendungen ab, die in RPA Hub als Teil eines Bot-Prozesses festgelegt sind, indem Sie die Komponente „GetApplicationCredential“ in RPA Hubverwenden. Die Anmeldeinformationen sind bereits in RPA Hubfestgelegt.

Vorbereitungen

Weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Komponente „GetApplicationCredential“ verwenden, um sich bei der erforderlichen Geschäftsanwendung anzumelden und Workflowauszuführen.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetApplicationCredential“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA Hub** > **Berechtigungen**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetApplicationCredential auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von GetApplicationCredential mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Name)	Übernimmt den Namen der Geschäftsanwendung, die dem Bot-Prozess zugeordnet ist, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (UserName)	Gibt den Benutzernamen für die Anmeldung bei der dem Bot-Prozess zugeordneten Geschäftsanwendung zurück und übergibt ihn an die nächste Komponente.	Ja
Datenausgabe (Passwort)	Gibt das Passwort für die Anmeldung bei der Geschäftsanwendung zurück, die dem Bot-Prozess zugeordnet ist, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „SetApplicationCredential“.

Legen Sie die Anmeldeinformationen für die Anmeldung bei einer Geschäftsanwendung fest, die in RPA Hub als Teil eines Workflow festgelegt ist, den ein Robot verwendet, indem Sie die Komponente „SetApplicationCredential“ in RPA Desktop Design Studioverwenden, oder aktualisieren Sie sie.

Vorbereitungen

Weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetApplicationCredential“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten.

Wenn für den Anwendungsanmeldeinformationsdatensatz das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist, legt diese SetApplicationCredential-Komponente die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationen nicht fest und zeigt einen Fehler an. Weitere Informationen zu den Einstellungen für Anwendungsanmeldeinformationen finden Sie unter Erstellen Sie in einen Anwendungsanmeldeinformationssatz RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA Hub** > **Berechtigungen**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetApplicationCredential auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SetApplicationCredential“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Name)	Übernimmt den Benutzernamen, um den Benutzernamen für die dem Bot-Prozess zugeordnete Geschäftsanwendung aus einer zuvor ausgeführten Komponente festzulegen oder zu aktualisieren.	Ja
Dateneingang (Passwort)	Übernimmt das Passwort, um das Passwort für die dem Bot-Prozess zugeordnete Geschäftsanwendung aus einer zuvor ausgeführten Komponente festzulegen oder zu aktualisieren.	Ja
Datenausgabe	Gibt die boolesche Antwort an den Vorgang zum Festlegen oder Aktualisieren von Anmeldeinformationen zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Prozessparameter

Mit den Prozessparameterkomponenten können Sie die Werte der Prozessparameter abrufen oder aktualisieren, die Sie für Bot-Prozesse in der RPA Hubfestgelegt haben.

Verwenden Sie die GetProcessParameter-Komponente

Rufen Sie den Wert eines bestimmten Prozessparameters ab, den Sie für einen Bot-Prozess in RPA Hub festgelegt haben, mit der Komponente GetProcessParameter in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Legen Sie mindestens einen Prozessparameter als Teil eines Bot-Prozesses auf dem RPA Hubfest. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.

Weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studio verwenden. Sie müssen den gleichen Bot-Prozess und Robot festlegen, die dem Prozessparameter zugeordnet sind.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetProcessParameter-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Prozessparameter-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA Hub** > **Prozessparameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetProcessParameter auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetProcessParameter-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Name)	Übernimmt den Namen des Prozessparameters, den Sie als	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Teil des Bot-Prozesses auf RPA Hub festgelegt haben, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	
Datenausgabe (Wert)	Gibt den Wert des Prozessparameters zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetProcessParameters“.

Rufen Sie die Werte eines Prozessparameters ab, den Sie für einen Bot-Prozess in RPA Hub mit der Komponente „GetProcessParameters“ in RPA Desktop Design Studiofestgelegt haben. Die Komponente gibt sowohl die einzelnen Werte der Parameter als auch alle Werte als Objekt zurück.

Vorbereitungen

Legen Sie mindestens zwei Prozessparameter als Teil eines Bot-Prozesses auf dem RPA Hubfest. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.

Weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie müssen den gleichen Bot-Prozess und Robot festlegen, die dem Prozessparameter zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetProcessParameters“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Prozessparameter-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA Hub** > **Prozessparameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetProcessParameters auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol „ hinzufügen“).
5. Geben Sie den Namen eines der Prozessparameter ein.
   Ein Dateneingangsport wird erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Datentyp des Prozessparameters.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetProcessParameters“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Parameter)	Gibt den Wert eines einzelnen Prozessparameters zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Datenausgabe (Objekt)	Gibt die Werte der Prozessparameter zurück, die Sie in der Komponente festgelegt haben, als Objekt und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgang einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellen Sie eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetProcessParameter-Komponente

Aktualisieren Sie den Wert eines vorhandenen Prozessparameters, den Sie für einen Bot-Prozess in RPA Hub festgelegt haben, mit der Komponente SetProcessParameter in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Legen Sie mindestens einen Prozessparameter als Teil eines Bot-Prozesses auf dem RPA Hubfest. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA Hub.

Weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie müssen den gleichen Bot-Prozess und Robot festlegen, die dem Prozessparameter zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetProcessParameter“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Prozessparameter-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Toolbox zu **RPA Hub** > **Prozessparameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetProcessParameter auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SetProcessParameter“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Name)	Übernimmt den Namen des Prozessparameters, den Sie als Teil des Bot-Prozesses auf RPA Hub festgelegt haben, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den neuen Wert des Prozessparameters, den Sie als Teil des Bot-Prozesses auf RPA Hub festgelegt haben, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob der Prozessparameterwert aktualisiert wurde, und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Prozessparameter-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Prozessparameter-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Prozessparameter-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Prozessparameter-Komponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Warteschlange

Mit dem Warteschlangen-Connector können Sie Arbeitselemente in einer in RPA Huberstellten Warteschlange erstellen und verwalten.

Der Warteschlangen-Connector bietet mehrere Methoden zum Erstellen und Verwalten von Arbeitselementen in einer in RPA Huberstellten Warteschlange. Mit diesen Methoden können Arbeitselemente aus der angegebenen Warteschlange in der RPA Huberstellt, aktualisiert, ausgewählt oder abgerufen werden.

Nachdem Sie eine Warteschlange in RPA Hub erstellt und ihr einen Bot-Prozess zugewiesen haben, müssen Sie den Warteschlangen-Connector in die Warteschlange integrieren und dann die Automatisierung dem Bot-Prozess zuweisen, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Informationen zum Erstellen einer Warteschlange finden Sie unter Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA Hub.

Informationen zum Zuweisen eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess über das Menü „Warteschlangen“ einer Warteschlange zu.

Sie müssen zuerst die Methoden im Warteschlangen-Connector verwenden, konfigurieren und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden zu verwenden.

- Informationen zur Verwendung des Warteschlangen-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen -Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Verfügbarmachen der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Warteschlangen-Connector-Methoden

Mit den Queue-Connector-Methoden können Sie Arbeitselemente für Warteschlangen in RPA Huberstellen und dann verwalten.

Voraussetzungen

1. Weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden.
2. Legen Sie die Eigenschaft fest, indem Sie die folgenden Schritte ausführen
   a. Navigieren zu **RPA Hub** > **Warteschlange**.
   b. Ziehen Sie den Warteschlangen-Connector im Projektexplorer unter Globale Objekte.
   c. Doppelklicken Sie auf den Warteschlangen-Connector.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie im Bereich Eigenschaften im Feld QueueName den Namen der Warteschlange ein.

> **Hinweis:**
> Der Name der Warteschlange muss mit dem in RPA Hubdefinierten übereinstimmen.

JSON-Arbeitselement erstellen

Erstellt ein Arbeitselement für die Warteschlange im Format JSON.

Eingabe

Name

Typ

Priorität

Stufe

SLA

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Schlüssel-Wert-Paare in einem JSON-Objekt zu erstellen:

1. Klicken Sie in der Komponentenleiste CreateJSONWorkItem auf das Symbol für Komponenteneinstellungen (Symbol für).
2. Um einen Schlüssel hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol „
3. Geben Sie den Schlüsselnamen in das Feld ein.
4. Um weitere Schlüssel hinzuzufügen, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Doppelklicken Sie auf das Schlüsselfeld, und geben Sie den Schlüsselwert ein.

Ausgabe

Arbeitselement-ID

IsNameExists

CreateStringWorkItem

Erstellt ein Arbeitselement in einer Warteschlange in RPA Hub, indem eine Zeichenfolge akzeptiert wird.

Eingaben

RequestContent

Name

Typ

Stufe

SLA

Ausgabe

Arbeitselement-ID

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IsNameExists

GetWorkItems

Gibt die Anzahl und die Details der in der Warteschlange erstellten Arbeitselemente basierend auf den von Ihnen angegebenen Kriterien zurück. Die Methode stellt bereits ein Standardkriterium bereit, Sie können jedoch zusätzliche Kriterien angeben.

Eingabe

Grenzwert

Ausgabe

Gesamtanzahl

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Kriterien für das Identifizieren und Abrufen von Arbeitselementen anzugeben.

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Konfigurieren Sie die Filter nach Bedarf. Es ist kein Filter erforderlich.

ARBEITSELEMENTKONFIGURATION

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitselements. Sie können einen der folgenden Filter angeben: ○ **Entspricht**: Der Name des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Der Name des Arbeitselements enthält von Ihnen angegebene Zeichen. ○ **StartsWith**: Der Name des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Der Name des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen.
Typ	Typ des Arbeitselements im Zeichenfolgenformat. Sie können einen der folgenden Filter angeben: ○ **Gleich**: Der Typ des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Typ des Arbeitselements, das die von Ihnen angegebenen Zeichen enthält. ○ **StartsWith**: Der Typ des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Der Typ des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Status des Arbeitselements.
Stufe	Stufe des Arbeitselements.
Priorität	Priorität des Arbeitselements.
Datumstyp	Datumstyp des Arbeitselements. Wenn Sie Eingaben für dieses Feld vornehmen, müssen Sie auch Eingaben für die Felder **FromData** und **ToDate angeben**.
VonDatum	Wenn die Methode Arbeitselemente innerhalb eines Datumsbereichs auswählt, Startdatum im Bereich.
BisDatum	Wenn die Methode Arbeitselemente innerhalb eines Datumsbereichs auswählt, Enddatum im Bereich.
Offset	Anzahl der Arbeitselemente, die nach dem festgelegten Grenzwert abgerufen werden. Wenn der Grenzwert beispielsweise 20 beträgt, beginnt das nächste ausgewählte Arbeitselement bei 21.
OutRecords	Gibt die Details der Arbeitselemente in einem Objektformular zurück.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
Ein Dateneingangsport wird mit jedem Feld erstellt, das Sie konfigurieren.

AuswahlArbeitselement

Ermöglicht einem Bot, ein Arbeitselement basierend auf den angegebenen Kriterien auszuwählen. Sie können auch zusätzliche Kriterien für das auszuwählende Arbeitselement konfigurieren.

queryConditions, die in der Komponente „PickWorkItem“ enthalten sind, werden bei der Berechnung der Anzahl der Robots berücksichtigt, die zum Abschließen der Ausführung eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses erforderlich sind, wenn der Bot-Prozess mit dem Robot-Pool aktiviert ist. Weitere Informationen zur Berechnung der Anzahl der Robots finden Sie unter Berechnen Sie die Anzahl der Robots in RPA Hub. Weitere Informationen zu Robot-Pool-Konzepten finden Sie unter Robot-Pool in RPA Hub.

Eingabe

Priorität

Status

Ausgabe

WorkItemID

RequestContent

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Geben Sie die in der Tabelle angegebenen Kriterien ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ELEMENT AUSWÄHLEN KONFIGURATION

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitselements basierend auf den folgenden Filtern. ○ **Entspricht**: Der Name des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Der Name des Arbeitselements enthält von Ihnen angegebene Zeichen. ○ **StartsWith**: Der Name des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Der Name des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. Bei Auswahl wird ein Dateneingangsport verfügbar gemacht.
Typ	Typ des Arbeitselements basierend auf den folgenden Filtern. ○ **Gleich**: Der Typ des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Typ des Arbeitselements, das die von Ihnen angegebenen Zeichen enthält. ○ **StartsWith**: Der Typ des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Der Typ des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. Bei Auswahl wird ein Dateneingangsport verfügbar gemacht.
Stufe	Stufe des Arbeitselements Arbeitselement basierend auf den folgenden Filtern. ○ **Gleich**: Die Stufe des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Die Phase des Arbeitselements enthält von Ihnen angegebene Zeichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **StartsWith**: Die Phase des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Die Phase des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. Bei Auswahl wird ein Dateneingangsport verfügbar gemacht.
Name	Datenausgangsport, der den Namen des Arbeitselements zurückgibt.
Typ	Datenausgangsport, der den Typ des Arbeitselements zurückgibt.
Anmerkungen	Datenausgangsport, der Anmerkungen zum Arbeitselement zurückgibt.
Stufe	Datenausgangsport, der die Stufe des Arbeitselements zurückgibt.
JSON-PFADNotationen	Datenausgangsport, der das Arbeitselement der JSON-Pfadnotation zurückgibt.

Arbeitselement aktualisieren

Ermöglicht es einem Bot, ein Arbeitselement zu aktualisieren, nachdem es mit der Methode „PickWorkItem“ basierend auf den angegebenen Kriterien ausgewählt wurde. Sie können zusätzliche Kriterien für das auszuwählende Arbeitselement konfigurieren. Sie müssen die Methode „PickWorkItem“ ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen. Führen Sie zum Konfigurieren der folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Geben Sie die in der Tabelle angegebenen Kriterien ein.

ELEMENTKONFIGURATION AKTUALISIEREN

Feld	Beschreibung
Stufe	Aktualisiert die Phase des Arbeitselements.
Zurückgestellt bis	Option zum Angeben einer Zeitdauer, während der nicht dasselbe Arbeitselement ausgewählt wird. Zum Beispiel 5 Minuten.
Name	Name des Arbeitselements.
Typ	Der Typ des Arbeitselements.
Anmerkungen	Unterstützende Anmerkungen zum Arbeitselement.
SLA	SLA des Abschlusses des Arbeitselements.
ResponseContent	Der Inhalt, der als Antwort zurückgegeben wird.
JSON-PFADNotationen	JSON-Pfadnotation.

Eingaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WorkItemID

RequestContent

ReleaseMode

Priorität

Status

ReleaseWorkItem

Gibt ein Arbeitselement frei, das von einem Bot akzeptiert und ausgeführt wurde. Sie müssen die Methode „PickWorkItem“ ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingaben

Arbeitselement-ID

Ausgaben

Zurück

Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden

Weitere Informationen zu den verschiedenen Parametern für die Warteschlangen-Connector-Methoden finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Name	Name des Arbeitselements. Der Name wird in der Spalte Name auf der Registerkarte Arbeitswarteschlangenelemente in RPA Hubaufgezeichnet. Standardmäßig sind alle Namen von Warteschlangenelementen eindeutig. Sie können jedoch Duplikate erstellen, indem Sie das Kontrollkästchen **Ist Name des Warteschlangenelements eindeutig** auf der Seite „Arbeitswarteschlange“ deaktivieren. Nach der Erstellung finden Sie das Arbeitselement auf der Registerkarte **Arbeitswarteschlangenelemente** der Warteschlange. Standardmäßig lautet der Status des Arbeitselements immer „Ausstehend“.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Typ	Beschreibung unter dem Feld **Typ** der Registerkarte „ **Details** “ in RPA Hub .	Ja
Priorität	Priorität der Ausführung. Die Standardpriorität ist immer „Hoch“.	Ja
Stufe	Status der Ausführung des Arbeitselements.	Ja
SLA	Zeitleiste zum Abschließen der Ausführung des Arbeitselements.	Nein
Arbeitselement-ID	Eindeutige Arbeitselement-ID, die von der Methode generiert wird.	Nicht zutreffend
IsNameExists	Boolesche Antwort darauf, ob ein doppeltes Arbeitselement vorhanden ist.	Nicht zutreffend
RequestContent	Zeichenfolgeninhalt für das Arbeitselement.	Ja
Grenzwert	Die maximale Anzahl von Elementen, die die Methode erhält. Standardmäßig ruft die Methode 20 Arbeitselemente ab, die Sie auf bis zu 100 erhöhen können.	Nein
Gesamtanzahl	Gesamtanzahl der aus der Warteschlange abgerufenen Arbeitselemente.	Nicht zutreffend
Priorität	Priorität des Arbeitselements, das der Bot auswählen soll.	Ja
Status	Status des Arbeitselements, das der Bot auswählen soll.	Ja
WorkItemID	ID des Arbeitselements, das vom Bot ausgewählt wurde	Nicht zutreffend
RequestContent	Zeichenfolge, die die Arbeitselementdetails angibt.	Nicht zutreffend
WorkItemID	ID des Arbeitselements, das nach einer Ausführung aktualisiert wird.	Ja
RequestContent	Zeichenfolge, die zum Aktualisieren des Arbeitselements akzeptiert wird.	Ja
ReleaseMode	Gibt an, ob das Arbeitselement nach der Ausführung für den Robot freigegeben oder noch gesperrt ist.	Ja
Priorität	Arbeitselementpriorität nach einer Ausführung.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Status	Status nach einer Ausführung.	Nicht zutreffend
Arbeitselement-ID	Arbeitselement-ID, die veröffentlicht wird.	Ja
Zurück	Boolesche Antwort, ob das Arbeitselement freigegeben wird.	Nicht zutreffend

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Gemeinsam genutzte Parameter

Sie können Parameter und deren Werte festlegen, die von Bot-Prozessen im RPA Hubgemeinsam verwendet werden. Mit den Komponenten für gemeinsam genutzte Parameter können Sie die Werte eines oder mehrerer solcher Parameter abrufen.

Verwenden Sie die Komponente GetSharedParameters

Ruft die Werte mehrerer gemeinsam genutzter Parameter ab, die für mehrere Bot-Prozesse auf dem RPA Hub eingerichtet wurden, mit der Komponente „GetSharedParameters“.

Vorbereitungen

Legen Sie mehrere gemeinsam genutzte Parameter fest, und ordnen Sie mehrere Bot-Prozesse auf dem RPA Hubzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub und Weisen Sie einen Bot-Prozess einem gemeinsam genutzten Parameter zu.

Weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetSharedParameters“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der gemeinsam genutzten Parameter.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA Hub** > **Gemeinsam genutzte Parameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetSharedParameters auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol „ hinzufügen“).
5. Geben Sie den Namen des freigegebenen Parameters ein.
6. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Datentyp des freigegebenen Parameters.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere gemeinsam genutzte Parameter festzulegen.
8. Klicken Sie auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetSharedParameters“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (gemeinsam genutzter Parameter)	Gibt den Wert des gemeinsam genutzten Parameters zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau** .
Daten ein (Rückgabe)	Gibt die Werte mehrerer gemeinsam genutzter Parameter als Objekt zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetSharedParameter-Komponente

Aktualisieren Sie den Wert eines bestimmten gemeinsam genutzten Parameters, den Sie für mehrere Bot-Prozesse in RPA Hub festgelegt haben, mithilfe der Komponente SetSharedParameter in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Legen Sie mindestens einen gemeinsam genutzten Parameter fest, und ordnen Sie mehrere Bot-Prozesse auf dem RPA Hubzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA Hub und Weisen Sie einen Bot-Prozess einem gemeinsam genutzten Parameter zu.

Weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die SetSharedParameter-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der gemeinsam genutzten Parameter.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA Hub** > **Gemeinsam genutzte Parameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetSharedParameter auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SetSharedParameter“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Name)	Übernimmt den Namen des gemeinsam genutzten Parameters, den Sie für Bot-Prozesse in RPA Hub festgelegt haben, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja. Um den Variablennamen zu übergeben, doppelklicken Sie in das Feld **Name**, und geben Sie den Variablennamen ein.
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den neuen Wert des gemeinsam genutzten Parameters, den Sie für Bot-Prozesse in RPA Hub festgelegt haben, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja. Um den Variablenwert zu übergeben, doppelklicken Sie in das Feld **Wert**, und geben Sie den Wert ein.
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob der vorhandene gemeinsam genutzte Parameterwert ersetzt wurde, und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und wählen Sie **Vorschaudaten**aus.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Eigenschaften der gemeinsam genutzten Parameter

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der gemeinsam genutzten Parameter finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von gemeinsam genutzten Parametern

Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Verwenden Sie die Protokollkomponente

Erfassen Sie benutzerdefinierte Nachrichten als Automatisierungsprotokolle, indem Sie die Protokollkomponente in einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioverwenden. Mit dieser Komponente können Sie benutzerdefinierte Nachrichten als Automatisierungsprotokolle schreiben und in einem einheitlichen Bereich anzeigen, um den Fortschritt einer Automatisierung nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die Option „ **Track Execution Automation Logs** “ (Ausführungsautomatisierungsprotokolle nachverfolgen) in einem Bot-Prozess aktivieren. Weitere Informationen zum Aktivieren von Ausführungsprotokollen nachverfolgen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zuvor wurden die Nachrichten aus der Protokollkomponente in den Produktfehlerprotokolldateien auf dem Computer aktualisiert, auf dem die Automatisierung ausgeführt wurde.

Ab Release Vancouver werden die Protokollnachrichten von Automatisierungen, die auf RPA Desktop Design Studio, Attended Robots und Unattended Robots ausgeführt werden, in das Feld **Nachricht** in der Tabelle „Automatisierungsprotokolle“ eines Prozessauftrags in RPA Hubgeschrieben.

Sie müssen die Plugin-Version der älteren Automatisierungen nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu den Listenkomponenten, die mit RPA Desktop Design Studio, Attended Robotund Unattended Robotaktualisiert werden, finden Sie unter Liste der Komponenten, die mit der aktuellen Version kompatibel sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **RPA Hub** > **Protokoll**.
2. Ziehen Sie die **Protokollkomponente** auf die Designoberfläche.
3. Konfigurieren Sie das Feld **Nachricht** (Zeichenfolge), indem Sie eine Nachricht eingeben oder die Ausgabezeichenfolge einer vorherigen Komponente oder Methode erfassen.
   Wenn die Automatisierung beispielsweise erfolgreich ist, können Sie die Zeichenfolge `Success` eingeben oder das Zeichenfolgenergebnis einer zuvor ausgeführten Komponente oder Methode erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Wenn Sie die Nachricht klassifizieren möchten, konfigurieren Sie die Eigenschaft **Protokollebene** im Eigenschaften-Explorer.
   Sie können die Nachricht als einen der folgenden Typen klassifizieren:
   - Info
   - Warnung
   - Fehler
   - Ausnahme

   > **Wichtig:**
   > In der vorherigen Version von RPA Desktop Design Studiowaren die Optionen **Fehlerbild** und **Ausführlich** verfügbar. Wenn Sie ein älteres Automatisierungsprojekt im Release [Vancouver von RPA Desktop Design Studioöffnen, werden diese Optionen in den Typ **Fehler**konvertiert.

   Weitere Informationen zum Konfigurieren der verbleibenden Eigenschaften der Protokollkomponente finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ die Option **Ausführen**aus.

   > **Hinweis:**
   > Wenn Sie die Protokollkomponente über RPA Desktop Design Studioausführen, wird keine Nachricht auf RPA Hub aktualisiert, da ihr kein Prozessauftrag zugeordnet ist.

Sicherheit

Die Sicherheitskomponenten in RPA Desktop Design Studio führen Datensicherheitsvorgänge aus, z. B. Microsoft Data Protection API und Datenverschlüsselung.

DPAPI

Die DPAPI-Komponenten in RPA Desktop Design Studio sichern Daten durch Anwendung der Microsoft DPAPI.

Verwenden Sie die Komponente „Protect“.

Verschlüsseln Sie eine Zeichenfolge mit dem DPAPI-Algorithmus aus Microsoft, indem Sie die Komponente „Protect“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Die Komponente gibt die verschlüsselte Form der von Ihnen angegebenen Daten zurück.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Protect“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DPAPI-Komponenten

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **DPAPI**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Schützen“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Protect“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (ClearText)	Übergibt die Zeichenfolge, die Sie verschlüsseln möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (optionale Entropie)	Die optionale Entropie bietet zusätzlichen Schutz für die verschlüsselten Daten vor Risiken, die Anwendungen, die unter demselben Benutzer ausgeführt werden, angreifbar machen. Übergibt die Entropie einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Daten in (Umfang)	Übergibt den Schutzumfang einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt die verschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „ProtectData“.

Verschlüsseln und speichern Sie Zeichenfolgendaten in einer Datei mit der Komponente „ProtectData“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ProtectData“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DPAPI-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **DPAPI**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ProtectData“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ProtectData“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateiname)	Übergibt den Namen der Datei, in der die verschlüsselte Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente gespeichert wird.	Ja
Dateneingang (Daten)	Übergibt die zu verschlüsselnden Daten einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (optionale Entropie)	Die optionale Entropie bietet zusätzlichen Schutz für die verschlüsselten Daten vor Risiken, die Anwendungen, die unter demselben Benutzer ausgeführt werden, angreifbar machen. Übergibt die Entropie einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Daten in (Umfang)	Übergibt den Schutzumfang einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt die verschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional. Um die Komponente auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste „ProtectData“, und klicken Sie auf **Von hier**ausführen. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Schutz aufheben

Entschlüsseln Sie eine verschlüsselte Zeichenfolge mit der Komponente „Schutz aufheben“ in RPA Desktop Design Studio. Sie können die Komponente für Zeichenfolgen verwenden, die mit „ProtectData“ oder einer anderen Anwendung als Teil eines Workflowverschlüsselt wurden. Die Komponente „Schutz aufheben“ gibt die entschlüsselte Zeichenfolge oder die entschlüsselten Daten zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Schutz aufheben“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DPAPI-Komponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **DPAPI**.
2. Ziehen Sie die Komponente Schutz aufheben auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Schutz aufheben mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (EncryptedText)	Übergibt die verschlüsselte Zeichenfolge einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (optionale Entropie)	Wenn die Zeichenfolge durch Entropie geschützt ist, müssen Sie die Entropiedetails eingeben, damit die Komponente auf die Daten zugreifen kann. Übergibt die Entropiedetails einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Daten in (Umfang)	Übergibt den Schutzumfang einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt die entschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Ja Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die UnProtectData-Komponente

Entschlüsseln Sie eine verschlüsselte Zeichenfolge, die in einer Datei mit der UnProtectData-Komponente im RPA Desktop Design Studiogespeichert ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die UnProtectData-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DPAPI-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **DPAPI**.
2. Ziehen Sie die UnProtectData-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der UnprotectData-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateiname)	Übergibt den Namen der Datei, in der die verschlüsselte Zeichenfolge einer zuvor ausgeführten Komponente gespeichert wird.	Ja
Daten in (optionale Entropie)	Wenn die Zeichenfolge durch Entropie geschützt ist, müssen Sie die Entropiedetails eingeben, damit die Komponente auf die Daten zugreifen kann. Übergibt die Entropiedetails einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Daten in (Umfang)	Übergibt den Schutzumfang einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt die entschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional. Um die Komponente auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste „ProtectData“, und klicken Sie auf **Von hier**ausführen. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der DPAPI-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der DPAPI-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von DPAPI-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Verschlüsselungskomponenten

RPA Desktop Design Studio sichert Daten durch Verschlüsselung, Datei-Hashes und Codierung. Diese Funktion von RPA Desktop Design Studio kann Teil eines Workflows sein.

Verwenden Sie die DecryptString-Komponente

Entschlüsseln Sie eine verschlüsselte Zeichenfolge, indem Sie den Verschlüsselungsschlüssel mit der Komponente „Zeichenfolge entschlüsseln“ in RPA Desktop Design Studiobereitstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Zeichenfolge entschlüsseln“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Zeichenfolge entschlüsseln auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Zeichenfolge entschlüsseln“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übergibt die verschlüsselte Zeichenfolge, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente entschlüsseln möchten.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (encryptionKey)	Übergibt den Verschlüsselungsschlüssel, der zum Verschlüsseln der Zeichenfolge verwendet wird, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente entschlüsseln möchten.	Ja
Datenausgabe	Gibt die entschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die EncryptString-Komponente

Verschlüsseln Sie eine Zeichenfolge, indem Sie den Verschlüsselungsschlüssel mit der EncryptString-Komponente in RPA Desktop Design Studiobereitstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Zeichenfolge verschlüsseln“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Zeichenfolge verschlüsseln auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Zeichenfolge verschlüsseln“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übergibt die Zeichenfolge, die Sie verschlüsseln möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (EncryptionKey)	Übergibt den Verschlüsselungsschlüssel von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt die verschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GenerateFileHash-Komponente

Generieren Sie den Datei-HashCode für eine beliebige Datei mithilfe der GenerateFileHash-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Datei-Hash generieren“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Datei-Hash generieren auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Datei-Hash generieren“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (FilePath)	Übergibt den Pfad der Datei, für die der HashCode aus einer zuvor ausgeführten Komponente generiert wird.	Ja
Datenausgabe	Gibt den Datei-HashCode und aktualisierte HashCodes für jede Aktualisierung der Datei zurück.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SecureStringDecode-Komponente

Decodieren Sie eine sichere Zeichenfolge mithilfe der SecureStringDecode-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Secure String Decode“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Secure String Decode“ (Sichere Zeichenfolgendecodierung) auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SecureStringDecode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (SecureString)	Übergibt die Zeichenfolge, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente decodieren möchten.	Ja
Datenausgabe	Gibt die decodierte Zeichenfolge zurück.	Ja (Optional) Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SecureStringEncode-Komponente

Codieren Sie eine Zeichenfolge, um sie mithilfe der Komponente „Sichere Zeichenfolgencodierung“ in RPA Desktop Design Studiozu sichern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Sichere Zeichenfolgencodierung“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Sichere Zeichenfolgencodierung auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Geben Sie in der Komponente „Sichere Zeichenfolgencodierung“ die Zeichenfolge, die Sie codieren möchten, in das Feld **Text** ein, oder übergeben Sie die Zeichenfolge über den Dateneingangsport.
5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Sichere Zeichenfolgencodierung“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übergibt die Zeichenfolge, die Sie codieren möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt die codierte, sichere Zeichenfolge zurück.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Verschlüsselungskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

ServiceNow

Mit den ServiceNow -Komponenten können Sie mit den Plattformfunktionen von ServiceNow wie Flow Designerinteragieren, Anhänge aus Tabellendatensätzen verwalten und eingebettete Aufgabenautomatisierungen auslösen.

Weitere Informationen zu eingebetteter Aufgabenautomatisierung finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Flow Designer-Komponenten

Mit den Flow Designer-Komponenten können Sie Flows oder Subflows aufrufen, die in Flow Designer als Teil eines Workflow entworfen wurden, und auch den Ausgabe- oder Ausführungsstatus der Flows oder Subflows ermitteln.

Verwenden Sie die InvokeFlow-Komponente

Rufen Sie einen Flow auf, der in Flow Designer verfügbar ist, indem Sie die InvokeFlow-Komponente von RPA Desktop Design Studioverwenden. Generieren Sie die Kontext-ID des Flow, und verwenden Sie die ID in anderen Flow Designer-Komponenten, um den Ausführungsstatus und die Ausgabe abzurufen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über den Verbindungs-Manager mit der Instanz verbunden sind, bevor Sie eine Flow Designer-Komponente verwenden. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: fd_read. Weitere Informationen zu dieser Rolle finden Sie unter User access to Flow Designer .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zu Flows in Flow Designer finden Sie unter Building flows .

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die InvokeFlow-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Designoberfläche auf die Schaltfläche Konfigurieren der Komponente.
   Das Dialogfeld „Flow aufrufen“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie mindestens drei Zeichen ein, um den Flow zu suchen und im Feld **Flow-Name** auszuwählen.

> **Wichtig:**
> Sie können nur die Flows anzeigen und auswählen, deren Anwendungsbereich auf **Alle Anwendungsbereiche**festgelegt ist. Der Anwendungsbereich wird im Feld **Zugänglich von** in Ihrer Flow Designer -Instanz festgelegt. Wenn der Anwendungsbereich des Flows auf **Nur dieser Anwendungsbereich**festgelegt ist, ist das Element in der Dropdown-Liste im Feld **Flow-Name**nicht verfügbar.

5. Überprüfen Sie die Eingabefelder, und wählen Sie **OK**.
6. **Wahlweise:** Verbinden Sie den **Kontext-ID** -Parameter mit anderen Flow Designer-Komponenten wie getexecutionstatus oder getoutputs.
7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **Design** auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetExecutionStatus

Rufen Sie den Ausführungsstatus eines Flow oder Subflow ab, der in Flow Designer entworfen wurde, indem Sie die GetExecutionStatus-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetExecutionStatus-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetExecutionStatus auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetExecutionStatus-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (ContextID)	Übernimmt die Kontext-ID des Flow oder Subflow aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Status)	Gibt den Ausführungsstatus des Flow oder Subflow zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

Tipp:
Verwenden Sie diese Komponente, bevor Sie die GetOutputs-Komponente verwenden.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetOutputs-Komponente

Rufen Sie die Ausgabe eines Flows oder Subflows ab, der in Flow Designer als Teil einer Automatisierung Workflow entworfen wurde, indem Sie die GetOutputs-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Verwenden Sie die Komponente GetExecutionStatus, um den Ausführungsstatus des Flow oder Subflow zu erfahren. Informationen zur Verwendung der Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente GetExecutionStatus.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetOutputs-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die GetOutputs-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetOutputs-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

GetOutputs – Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Kontext-ID)	Übernimmt die Kontext-ID des Flow oder Subflow aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Ausgabe des Flow oder Subflow zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die InvokeSubFlow-Komponente

Rufen Sie einen Subflow auf, der in Flow Designer verfügbar ist, indem Sie die InvokeSubFlow-Komponente von RPA Desktop Design Studioverwenden. Generieren Sie die Kontext-ID des Subflows, und verwenden Sie die ID in anderen Flow Designer-Komponenten, um den Ausführungsstatus und die Ausgabe abzurufen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über den Verbindungs-Manager mit der Instanz verbunden sind, bevor Sie eine Flow Designer-Komponente verwenden. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: fd_read. Weitere Informationen zu dieser Rolle finden Sie unter User access to Flow Designer .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zu Subflows in Flow Designer finden Sie unter Building flows .

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die InvokeSubFlow-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Designoberfläche auf die Schaltfläche Konfigurieren der Komponente.
   Das Dialogfeld „Subflow aufrufen“ wird angezeigt.
4. Geben Sie mindestens drei Zeichen ein, um den Subflow zu suchen und im Feld **Subflow-Name** auszuwählen.

> **Wichtig:**
> Sie können nur die Subflows anzeigen und auswählen, deren Anwendungsbereich auf **Alle Anwendungsbereiche**festgelegt ist. Der Anwendungsbereich wird im Feld **Zugänglich von** in Ihrer Flow Designer -Instanz festgelegt. Wenn der Anwendungsbereich des Subflows auf **Nur dieser Anwendungsbereich**festgelegt ist, wäre der Subflow in der Dropdown-Liste im Feld **Flow-Name**nicht verfügbar.

5. Überprüfen Sie die Eingabefelder, und wählen Sie **OK**.
6. **Wahlweise:** Verbinden Sie den **Kontext-ID** -Parameter mit anderen Flow Designer-Komponenten wie getexecutionstatus oder getoutputs.
7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen**aus.

Verwenden Sie die InvokeAction-Komponente

Rufen Sie eine Aktion auf, die in Flow Designer verfügbar ist, indem Sie die InvokeAction-Komponente von RPA Desktop Design Studioverwenden. Generieren Sie die Kontext-ID

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Aktion, und verwenden Sie die ID in anderen Flow Designer-Komponenten, um den Ausführungsstatus und die Ausgabe abzurufen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über den Verbindungs-Manager mit der Instanz verbunden sind, bevor Sie eine Flow Designer-Komponente verwenden. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: fd_read. Weitere Informationen zu dieser Rolle finden Sie unter User access to Flow Designer .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zu Subflows in Flow Designer finden Sie unter Building flows .

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die InvokeAction-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Designoberfläche auf die Schaltfläche Konfigurieren der Komponente.
   Das Dialogfeld „Aktion aufrufen“ wird angezeigt.
4. Geben Sie mindestens drei Zeichen ein, um die Aktion zu suchen und im Feld **Aktionsname** auszuwählen.

   Wichtig:
   Sie können nur die Aktionen anzeigen und auswählen, deren Anwendungsbereich auf **Alle Anwendungsbereiche**festgelegt ist. Der Anwendungsbereich wird im Feld **Zugänglich von** in Ihrer Flow Designer -Instanz festgelegt. Wenn der Anwendungsbereich der Aktion auf **Nur dieser Anwendungsbereich**festgelegt ist, ist die Aktion in der Dropdown-Liste im Feld **Flow-Name**nicht verfügbar.

5. Überprüfen Sie die Eingabefelder, und wählen Sie **OK**.
6. **Wahlweise:** Verbinden Sie den **Kontext-ID** -Parameter mit anderen Flow Designer-Komponenten wie getexecutionstatus oder getoutputs.
7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen**aus.

Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Flow Designer -Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten

Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten (Fortsetzung)

	diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Anhänge

Mit den Anhangskomponenten können Sie Anhänge aus Tabellendatensätzen in RPA Hub hochladen oder herunterladen und die Metadaten der Anhänge abrufen.

Verwenden Sie die DownloadAttachment-Komponente

Laden Sie die Anhänge aus dem Datensatz der Tabelle ServiceNow auf das lokale Laufwerk herunter, indem Sie die DownloadAttachment-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die maximale Größe der Anhänge beträgt 1024 MB.

Sie können die Eigenschaften für die DownloadAttachment-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anhangkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Anhänge**.
2. Ziehen Sie die DownloadAttachment-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der DownloadAttachment-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (attachmentSysID)	Übernimmt die Sys-ID des Datensatzes in der Tabelle, der den Anhang einer zuvor ausgeführten Komponente enthält.	Ja
Daten in (folderPath)	Verwendet den Pfad auf dem lokalen Laufwerk, auf dem der Anhang von einer zuvor ausgeführten Komponente heruntergeladen wird.	Ja
Dateneingang (Überschreiben)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Datei erfolgreich hochgeladen wurde, und übergibt sie an die nächste Komponente. Wenn der Download-Speicherort bereits eine Datei mit demselben Namen	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	enthält, schlägt der Vorgang fehl.	
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Details der heruntergeladenen Datei als Objekt zurück und übergibt sie an eine andere Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetAttachmentsMetadata“.

Rufen Sie die Metadaten aller Anhänge ab, die einem Tabellendatensatz ServiceNow zugeordnet sind, indem Sie die Komponente „GetAttachmentsMetadata“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die maximale Größe der Anhänge beträgt 1024 MB.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetAttachmentsMetadata“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anhangkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Anhänge**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetAttachmentsMetadata auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetAttachmentsMetadata“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (SysID)	Übernimmt die sys_ID des Datensatzes in der Tabelle, der die Anhänge zugeordnet sind, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (tableName)	Übernimmt den Namen der Tabelle, die den Datensatz mit den Anhängen einer zuvor ausgeführten Komponente enthält.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Metadaten der Anhänge zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die UploadAttachment-Komponente

Laden Sie die Dokumente für einen Tabellendatensatz in RPA Hub hoch, indem Sie die UploadAttachment-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Tabelle in RPA Hub enthält einen oder mehrere Datensätze, und jeder Datensatz enthält bestimmte Informationen. Anhänge können zusätzliche, nützliche Informationen zum Datensatz enthalten. Die maximale Größe der Anhänge beträgt 1024 MB.

Sie können die Eigenschaften für die UploadAttachment-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anhangkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Anhänge**.
2. Ziehen Sie die UploadAttachment-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der UploadAttachment-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	filePath	Zeichenfolge	Übernimmt den Pfad zu der Datei, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente in den Datensatz hochlädt.	Ja
Daten ein	SysId	Zeichenfolge	Übernimmt die sys_ID des Datensatzes aus der Datei, die von einer	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
			zuvor ausgeführten Komponente hochgeladen wird.	
Daten ein	tableName	Zeichenfolge	Übernimmt den Tabellennamen, der den Datensatz enthält, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Zurück	Boolean	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Datei erfolgreich hochgeladen wurde, und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, **klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf die Felder Anzahl und **Daten**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Anhangkomponenten

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Eigenschaften der Anhangskomponenten.

Eigenschaften der Anhangkomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Forms

Die Formularkomponenten helfen Ihnen, beaufsichtigte Automatisierungen auszulösen, die mit der eingebetteten Aufgabenautomatisierung aktiviert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Verwenden Sie die AttendedConfigurations-Komponente

Wenn Sie die Komponente „AttendedConfigurations“ verwenden, wird eine Liste der beaufsichtigten Konfigurationen angezeigt, die dem ausgewählten Bot-Prozess zugeordnet sind. Zum Auswählen und Zuweisen des Steuerungsausgangsports für jede Konfiguration, die die Automatisierungslogik weiterleitet.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine Automatisierung über RPA Desktop Design Studioausführen, weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Stellen Sie im Feld **Bot-Prozess** sicher, dass Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess auswählen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist. Stellen Sie im Feld **Beaufsichtigte** Konfiguration sicher, dass Sie eine zugeordnete beaufsichtigte Konfiguration auswählen. Stellen Sie im Feld **Datensatzkontext** sicher, dass Sie die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes ServiceNow eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Erforderliche Rolle:

- sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin, wenn Sie die Automatisierung über den ausführen RPA Desktop Design Studio
- sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user, wenn Sie die Automatisierung über die Anwendung Attended Robot ausführen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Komponente „AttendedConfigurations“ trennt die Ausführung der Automatisierungen in einem einzelnen Automatisierungsprojekt und ruft die jeweilige Logik gemäß der aufgerufenen Aktion auf.

Wenn Sie die Automatisierung über die UI-Aktion (Schaltfläche) des Formulars ServiceNow auslösen und sie mit der Anwendung Attended Robot ausgeführt wird, leitet die Komponente „AttendedConfigurations“ den Automatisierungs-Flow von der zugehörigen beaufsichtigten Konfiguration weiter.

Sie können die Eigenschaften für die AttendedConfigurations-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Formularkomponenten.

Wenn eine Automatisierung beispielsweise zwei UI-Aktionen erfordert, erstellen Sie in RPA Hubzwei beaufsichtigte Konfigurationen, die demselben Bot-Prozess und derselben Tabelle zugeordnet sind. Definieren Sie die Automatisierungslogiken für diese UI-Aktionen separat unter verschiedenen Aktivitäten.

Betrachten wir einen Anwendungsfall beim Abrufen von Währungspreisen, bei dem eine Automatisierung mit zwei Automatisierungslogiken für UI-Aktionen wie „Preise abrufen“ und „Preis aktualisieren“ erstellt wird. Diese UI-Aktionen sind zwei beaufsichtigten Konfigurationen zugeordnet: Preise abrufen und Preis aktualisieren. Die beaufsichtigten Konfigurationen sind demselben Bot-Prozess und derselben Tabelle zugeordnet. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

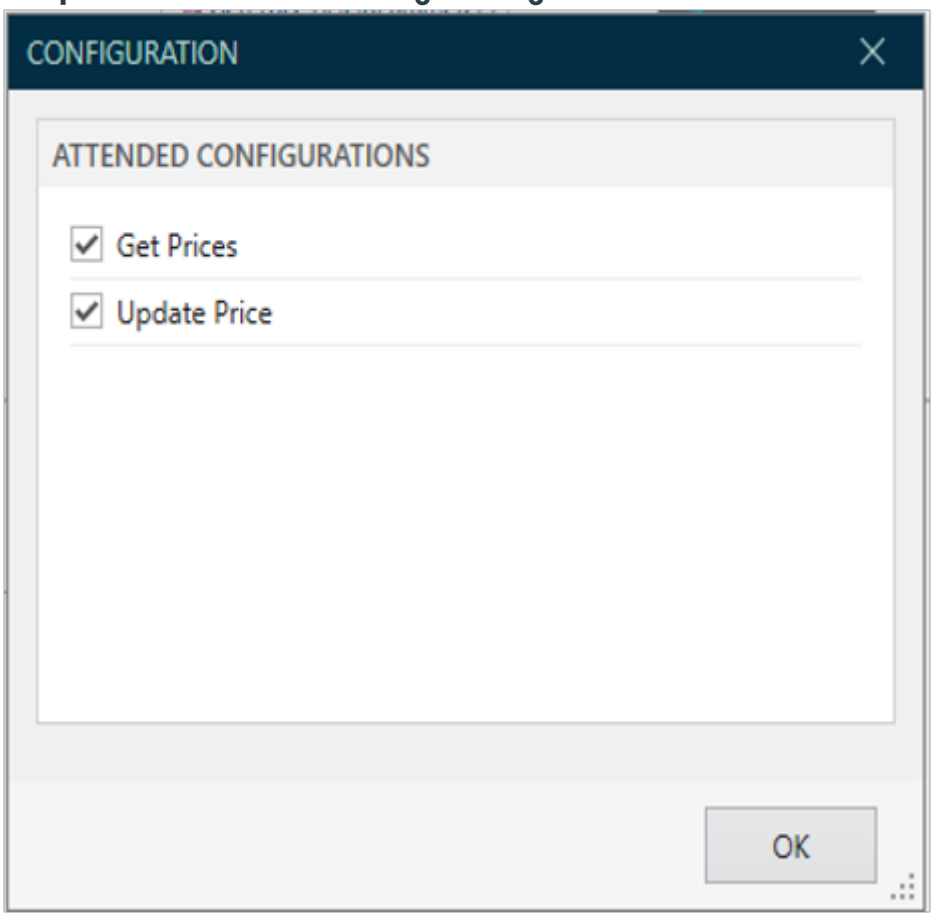
folgenden Schritte enthalten Anleitungen zur Verwendung der AttendedConfigurations-Komponente in diesem Anwendungsfall.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Forms**.
2. Ziehen Sie die Komponente AttendedConfigurations auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Wählen Sie eine oder mehrere zutreffende beaufsichtigte Konfigurationen aus.

   Wählen Sie in diesem Beispiel beide beaufsichtigten Konfigurationen aus („Preise abrufen“ und „Preis aktualisieren“).

   Beispiel: Wählen Sie beaufsichtigte Konfigurationen aus



5. Klicken Sie auf **OK**.
   Sie sehen mehr als einen Steuerungsausgangsport.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „AttendedConfigurations“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

   In diesem Beispiel ordnen Sie den Port „Preise abrufen“ der entsprechenden Aktivität zu. Ordnen Sie auf ähnliche Weise den Port „Preissteuerung aktualisieren“ der entsprechenden Aktivität zu. Nachdem Sie die UI-Aktion Preise abrufen ausgewählt haben, wird die entsprechende Logik ausgeführt. Ebenso wird die entsprechende Logik ausgeführt, nachdem Sie die UI-Aktion Preis aktualisieren ausgewählt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgang einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	[Mehrfach] Für jede ausgewählte beaufsichtigte Konfiguration wird ein Steuerungsausgang erstellt. Stellen Sie gemäß der erforderlichen Automatisierungslogik eine Verbindung zum Steuerungseingang einer anderen Komponente oder Aktivität her.	Nein

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Verwenden Sie die Komponente „GetProcessFieldParameters“.

Ruft die Werte der zugeordneten **Tabellenfelder** ab, die dem Prozessfeldparameter zugeordnet sind, den Sie in einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz eines Bot-Prozesses konfiguriert haben. Die Komponente gibt sowohl die einzelnen Werte der Parameter als auch alle Werte als Objekt zurück. Diese Komponente liest den Wert des zugeordneten **Tabellenfelds** im Formulardatensatz ServiceNow.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine Automatisierung über RPA Desktop Design Studioausführen, weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Stellen Sie im Feld **Bot-Prozess** sicher, dass Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess auswählen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist. Stellen Sie im Feld **Beaufsichtigte** Konfiguration sicher, dass Sie eine zugeordnete beaufsichtigte Konfiguration auswählen. Stellen Sie im Feld **Datensatzkontext** sicher, dass Sie die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes ServiceNow eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter als Teil eines Bot-Prozesses auf der RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Erforderliche Rolle:

- sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin, wenn Sie die Automatisierung über den ausführen RPA Desktop Design Studio
- sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user, wenn Sie die Automatisierung über die Anwendung Attended Robot ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

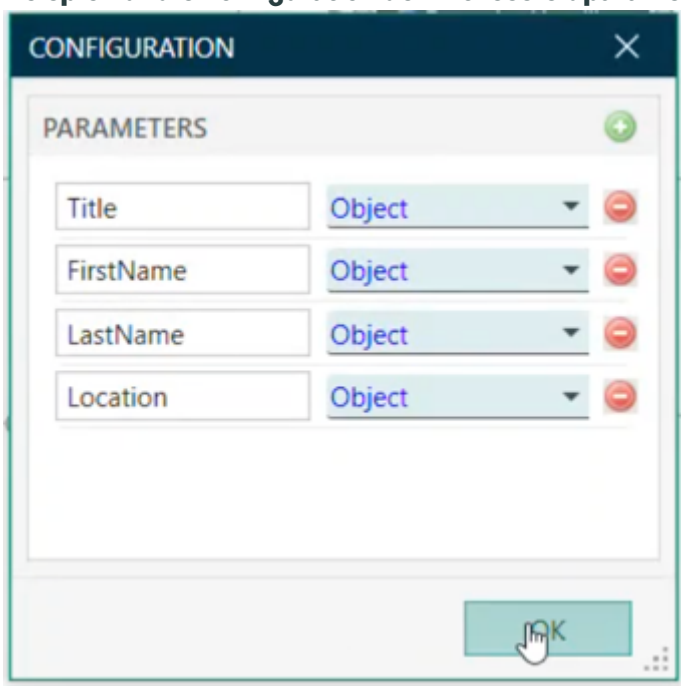
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetProcessFieldParameters“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Formularkomponenten.

Betrachten wir einen Anwendungsfall für die Erstellung von Mitarbeiterabzeichen. Die folgenden Schritte enthalten Anleitungen zur Verwendung der GetProcessFieldParameters-Komponente in diesem Anwendungsfall. Weitere Informationen zum Anwendungsfall finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Forms**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetProcessFieldParameters auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol „ hinzufügen“).
5. Geben Sie den Namen eines der Prozessfeldparameter ein.
   Beispiel: Titel, Vorname, Nachname, Standort, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Beispiel für die Konfiguration der Prozessfeldparameter



6. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Datentyp des Prozessfeldparameters.
   Sie können mehrere Parameter mit primitivem Datentyp definieren.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetProcessFieldParameters“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Parameter)	Gibt den Wert eines einzelnen Prozessfeldparameters zurück und kann in den nächsten Komponenten verwendet werden.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe, Objekt)	Gibt die Prozessfeldparameter im Schlüssel-Wert-Paar-Format zurück, die in der beaufsichtigten Konfiguration konfiguriert sind. Dieser Wert kann in den nächsten Komponenten verwendet werden.	Nein
Steuerung ein	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgang einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellen Sie gemäß der erforderlichen Automatisierungslogik eine Verbindung zum Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Verwenden Sie die Komponente GetRecordContextID

Ruft die Sys-ID des Formulardatensatzes ServiceNow ab, der einer beaufsichtigten Konfiguration mit der Komponente GetRecordContextID in RPA Desktop Design Studiozugeordnet ist. Sys-ID ist die Ausgabe der Komponente. Beispielsweise wird die Sys-ID verwendet, um die Anhänge in einem Datensatz abzurufen.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine Automatisierung über RPA Desktop Design Studioausführen, weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Stellen Sie im Feld **Bot-Prozess** sicher, dass Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess auswählen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist. Stellen Sie im Feld **Beaufsichtigte** Konfiguration sicher, dass Sie eine zugeordnete beaufsichtigte Konfiguration auswählen. Stellen Sie im Feld **Datensatzkontext** sicher, dass Sie die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes ServiceNow eingeben. Dies ist die Ausgabe Ihrer Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Komponente „GetRecordContextID“, um die Sys-ID des Formulardatensatzes ServiceNow abzurufen, von dem aus die Automatisierung ausgelöst wird. Verwenden Sie die Komponente „GetAttachmentsMetadata“, um die Metadaten der Anhänge dieses Datensatzes abzurufen. Verwenden Sie nach

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dem Abrufen der Sys-ID des Anhangs die Komponente DownloadAttachment, um den Anhang herunterzuladen. Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie unter Verwenden Sie die DownloadAttachment-Komponente und Verwenden Sie die Komponente „GetAttachmentsMetadata“..

Wenn Sie die Automatisierung über die UI-Aktion (Schaltfläche) des Formulars ServiceNow auslösen und sie mit der Anwendung Attended Robot ausgeführt wird, gibt die Komponente GetRecordContextID die Sys-ID des Formulardatensatzes ServiceNow zurück.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetRecordContextID“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Formularkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Forms**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetRecordContextID auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetRecordContextID-Komponente mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Portname	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
SysID [Datenausgabe]	Gibt die Sys-ID des Formulardatensatzes ServiceNow zurück.	Nein
Steuerung ein	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgang einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellen Sie gemäß der erforderlichen Automatisierungslogik eine Verbindung zum Steuerungseingang einer anderen Komponente oder Aktivität her.	Nein

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Verwenden Sie die Komponente „SetProcessFieldParameters“.

Legt die Werte der zugeordneten **Tabellenfelder** fest, die dem Prozessfeldparameter zugeordnet sind, den Sie in einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz eines Bot-Prozesses konfiguriert haben. Diese Komponente aktualisiert die Werte der konfigurierten Feldparameter, die dem Feld **Tabelle** im Formulardatensatz ServiceNow zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine Automatisierung über RPA Desktop Design Studioausführen, weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studioverwenden. Stellen Sie im Feld **Bot-Prozess** sicher, dass Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess auswählen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist. Stellen Sie im Feld **Beaufsichtigte** Konfiguration sicher, dass Sie eine zugeordnete beaufsichtigte Konfiguration auswählen. Stellen Sie im Feld **Datensatzkontext** sicher, dass Sie die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erstellen Sie Prozessfeldparameter als Teil eines Bot-Prozesses auf der RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA Hub.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten der eingebetteten Aufgabenautomatisierung vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Erforderliche Rolle:

- sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin, wenn Sie die Automatisierung über den ausführen RPA Desktop Design Studio
- sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user, wenn Sie die Automatisierung über die Anwendung Attended Robot ausführen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetProcessFieldParameters“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Formularkomponenten.

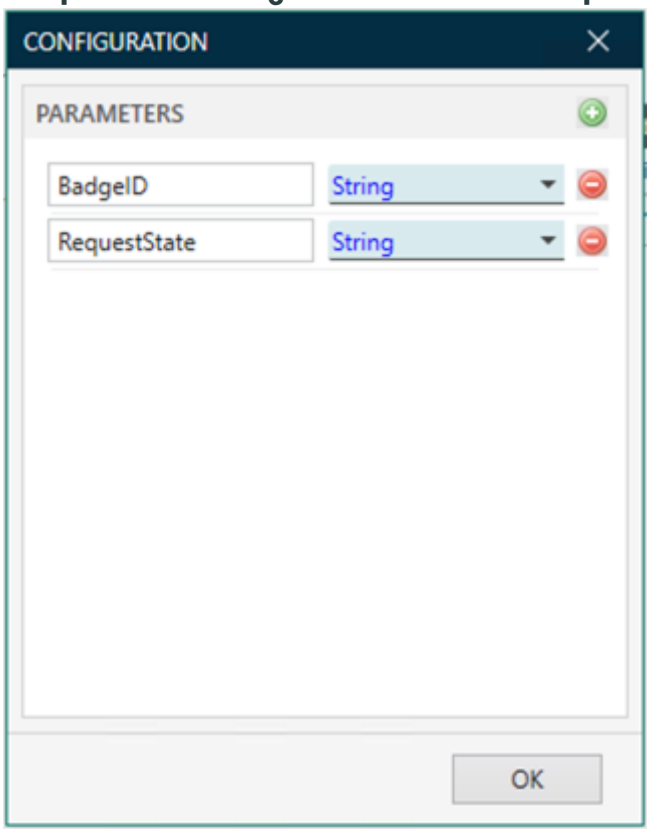
Betrachten wir einen Anwendungsfall für die Erstellung von Mitarbeiterabzeichen. Die folgenden Schritte enthalten Anleitungen zur Verwendung der SetProcessFieldParameters-Komponente in diesem Anwendungsfall. Weitere Informationen zum Anwendungsfall finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Hub.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **ServiceNow** > **Forms**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetProcessFieldParameters auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol „ hinzufügen“).
5. Geben Sie den Namen eines der Prozessfeldparameter ein.
   Beispiel: BadgeID, RequestState.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Konfiguration der Prozessfeldparameter



Ein Dateneingangsport wird erstellt.

6. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Datentyp des Prozessfeldparameters.
   Sie können mehrere Parameter mit primitivem Datentyp definieren.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SetProcessFieldParameters“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Übergeben Sie die Daten des Feldparameters.	Ja
Ist Erfolg [Datenausgabe]	Boolesche Antwort darauf, ob der Aktualisierungsvorgang für das Endformular erfolgreich ist oder nicht.	Nicht zutreffend
Steuerung ein	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgang einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellen Sie gemäß dem erforderlichen Flow eine Verbindung zum	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Eigenschaften der Formularkomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Formularkomponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Formularkomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Dienstprogramme

Die Utilities-Komponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen verschiedene und weitreichende nützliche Vorgänge. Die Dienstprogramme reichen von der Änderung der Bildschirmauflösung bis zum Extrahieren von ZIP-Dateien.

Strichcode

Mit den Barcode-Komponenten in RPA Desktop Design Studio können Sie einen oder mehrere Barcodes scannen und die Barcode-Werte als Teil eines Workflowzurückgeben.

Verwenden Sie die Komponente ReadBarcode

Lesen Sie einen Barcode und geben Sie seinen Inhalt als Teil eines Workflow mit der Komponente ReadBarcode unter Verwendung von RPA Desktop Design Studiozurück.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente ReadBarcode konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Barcode-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Strichcode**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadBarcode auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadBarcode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übergibt das Bild eines Barcodes von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Typ)	Gibt den Barcode-Inhalt zurück.	Ja
Datenausgabe (Ergebnis)	Gibt die Ausgabe des Vorgangs zurück.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an eine Komponente, die als Nächstes ausgeführt werden soll.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ReadBarcodes

Lesen Sie mehrere Barcodes und geben Sie den Inhalt als Teil eines Workflow mit der Komponente ReadBarcode unter Verwendung von RPA Desktop Design Studiozurück.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente ReadBarcodes konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Barcode-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Strichcode**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadBarcodes auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Tipp:
Verwenden Sie eine Bilddatei, die mehrere Barcode-Bilder enthält.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadBarcodes-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übergibt die Bilder der Barcodes von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Barcode-Wert zurück.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an eine Komponente, die als Nächstes ausgeführt werden soll.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Barcode-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Barcode-Komponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Barcode-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Bildschirm

Mit den Bildschirmkomponenten in RPA Desktop Design Studio können Programmfenster erfasst und die Bildschirmauflösung geändert werden.

Verwenden Sie die Komponente Erfassen

Erfassen Sie einen Bildschirm oder ein Fenster auf dem Desktop oder in einer Anwendung als Teil einer Automatisierung Workflow mit der Komponente Erfassen in RPA Desktop Design Studio .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Erfassungskomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bildschirmkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Bildschirm**.
2. Ziehen Sie die Komponente Erfassen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Erfassungskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in	Modus	Nicht zutreffend	Übernimmt die Eingabe, ob die Komponente einen Bildschirm oder ein Fenster erfasst.	Ja
Datenausgabe	Zurück	Bitmap	Gibt das Bild des Bildschirms oder Fensters zurück.	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „CaptureWindow“.

Erfassen Sie das Bild eines Anwendungsfensters als Teil einer Automatisierung Workflow durch mit der Komponente „CaptureWindow“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „CaptureWindow“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bildschirmkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Bildschirm**.
2. Ziehen Sie die Komponente „CaptureWindow“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „CaptureWindow“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in	Handle	Ganzzahl	Übernimmt das Handle des Fensters, das die Komponente erfasst.	Ja
Datenausgabe	Zurück	Bitmap	Gibt das Bild des Fensters zurück, das die Komponente erfasst hat.	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die ChangeResolution-Komponente

Ändern Sie die Auflösung des Systembildschirms eines Benutzers als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der ChangeResolution-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ChangeResolution-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bildschirmkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Bildschirm**.
2. Ziehen Sie die ChangeResolution-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ChangeResolution-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Lösung	Zeichenfolge	Übernimmt die Auflösung des Systembildschirms des Benutzers.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetResolution“.

Ruft die Auflösung des aktuellen Bildschirms mithilfe der GetResolution-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Eigenschaften der GetResolution-Komponente sind mit den Eigenschaften der anderen Bildschirmkomponenten identisch. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bildschirmkomponenten.

Prozedur

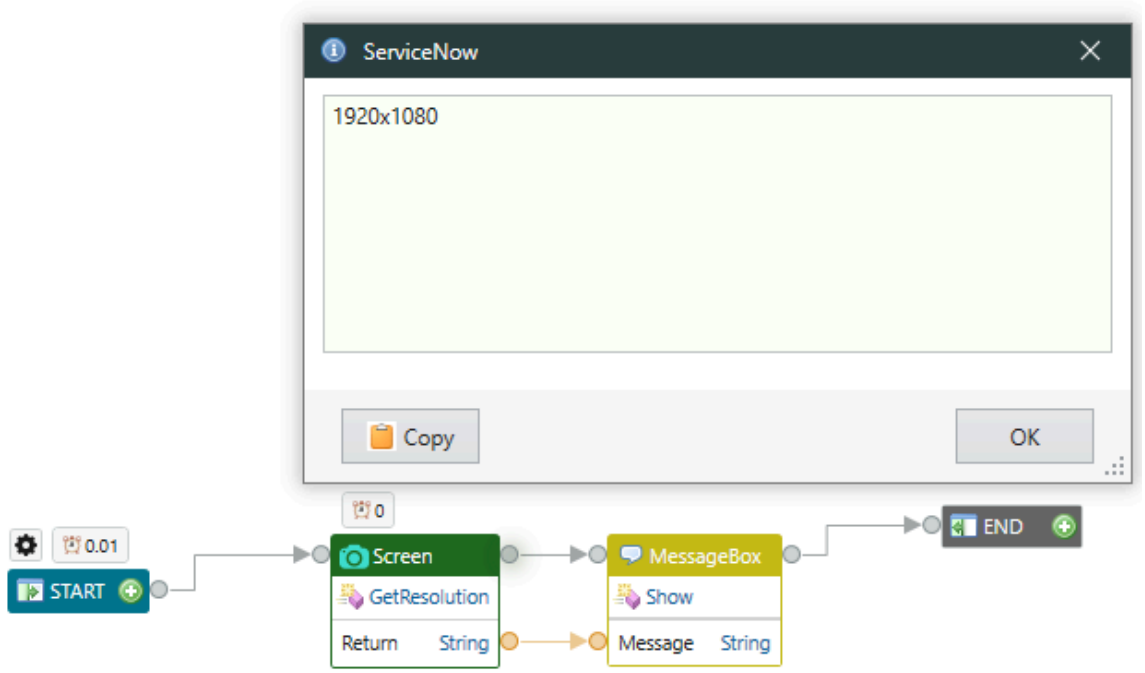
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Bildschirm**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetResolution“ auf die Designoberfläche.
3. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetResolution-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Zurück	Zeichenfolge	Gibt die Auflösung des aktuellen Bildschirms zurück.	Nicht zutreffend

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Zeigen Sie die aktuelle Bildschirmauflösung in einem Meldungsfeld an



Die Komponente „GetResolution“ übergibt die aktuelle Bildschirmauflösung über den Port „Daten zurückgeben“ an die Komponente „Anzeigen“. Die Komponente „Anzeigen“ übernimmt die Auflösung über ihren Nachrichtendateneingang und wird in einem Meldungsfeld angezeigt.

Eigenschaften der Bildschirmkomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Bildschirmkomponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Bildschirmkomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Bildschirmkomponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Zwischenablage

Die Zwischenablagekomponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen die Zwischenablage-, Kopier- und Extraktionsvorgänge für Dateien.

Verwenden Sie die Clear-Komponente

Löschen Sie den Inhalt der Zwischenablage als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „Löschen“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Clear-Komponente kann mit anderen Komponenten oder Methoden zusammenarbeiten, um eine Automatisierung Workflowauszuführen.

Sie können die Eigenschaften für die Clear-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die Komponente Löschen in die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Steuerungsports der Clear-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung von einer anderen Komponente.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetAsTable

Rufen Sie den Inhalt der Zwischenablage als Datentabelle als Teil einer Automatisierung Workflow ab, indem Sie die GetAsTable-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetAsTable-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die GetAsTable-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetAsTable-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (ColumnSeperator)	Übergibt das Spaltentrennzeichen für die Tabellenspalten aus dem Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Dateneingang (LineSeperator)	Übergibt das Datentrennzeichen für die Tabellenspalten aus dem Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt den Inhalt der Zwischenablage als Datentabelle zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetFileDropList

Rufen Sie eine Liste von Dateinamen als Zeichenfolgen-Array aus der Zwischenablage Windows ab, indem Sie die GetFileDropList-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Datei-Drop-Liste ist eine Sammlung von Zeichenfolgen, die die Pfadinformationen für Dateien in der Zwischenablage Windows enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Eigenschaften für die GetFileDropList-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetFileDropList auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Steuerungsports der Komponente GetFileDropList mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Gibt eine Datei-Drop-Liste aus der Zwischenablage Windows als String-Array zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Erfassung anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetImage-Komponente

Rufen Sie ein Bild aus der Zwischenablage mithilfe der GetImage-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetImage-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Data Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die GetImage-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetImage-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Bitmap)	Gibt das Bild aus der Zwischenablage zurück.	Ja. Um eine Vorschau des Bilds anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetText-Komponente

Rufen Sie Text aus der Zwischenablage ab und geben Sie ihn als Zeichenfolge zurück, indem Sie die GetText-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die GetText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Gibt den Text aus der Zwischenablage als Zeichenfolge zurück.	Ja. Um eine Vorschau des Texts anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetFileDropList-Komponente

Löschen Sie die Zwischenablage, und fügen Sie dann eine Sammlung von Dateinamen hinzu, indem Sie die Komponente SetFileDropList in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Datei-Drop-Liste ist eine Sammlung von Zeichenfolgen, die die Dateipfade enthalten und in der Zwischenablage Windows als Zeichenfolgen-Array gespeichert wird.

Sie können die Eigenschaften für die SetFileDropList-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetFileDropList auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Steuerungsports der SetFileDropList-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateinamen)	Übergibt die Dateinamen als Zeichenfolgen-Array aus der Datenausgabekomponente einer anderen Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die SetImage-Komponente

Kopieren Sie ein Bild in die Zwischenablage, indem Sie die SetImage-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SetImage-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Data Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die SetImage-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetImage-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (img)	Leitet das Bild über den Datenausgangsport einer anderen Komponente weiter.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetText-Komponente

Kopieren Sie eine Textzeichenfolge als Teil einer Automatisierung Workflow in die Zwischenablage [], indem Sie die SetText-Komponente in WindowsRPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SetText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die SetText-Komponente auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (strText)	Leitet die Zeichenfolge über den Datenausgangsport einer anderen Komponente weiter.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten finden Sie im Dienstprogramm RPA Desktop Design Studio Zwischenablage.

Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Datenleser

Die Datenleserkomponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen das Lesen von Daten aus verschiedenen Programmen wie MS Excel und CSV.

Hinweis:
Die 32-Bit-OLEDB wird für die Datenleserkomponenten nicht unterstützt.

Weitere Informationen zu Problemen im Zusammenhang mit der Komponente „Datenleser“ finden Sie in den KB-Artikeln KB1123553 und KB-Artikel KB1123554 .

Verwenden Sie die Komponente „GetExcelSheetNames“.

Ruft die Namen der Blätter in einer Excel-Datei als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „GetExcelSheetNames“ in RPA Desktop Design Studioab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Komponente „GetExcelSheetNames“ kann mit anderen Komponenten oder Methoden in einer Automatisierung Workflowzusammenarbeiten.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetExcelSheetNames“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetExcelSheetNames auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Eingeben von Eingaben in das Feld Dateipfad finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetExcelSheetNames“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die QueryExcel-Komponente

Fragen Sie Daten aus einer Datei Microsoft Excel mit der QueryExcel-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die QueryExcel-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die QueryExcel-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der QueryExcel-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Pfad zur Excel-Datei von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (CommandText)	Übergibt die Abfrage von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (IsFirstRowHeader)	Übergibt die boolesche Antwort, ob die erste Zeile der Excel-Tabelle eine Kopfzeile aus einer zuvor ausgeführten Komponente ist.	Nein
Datenausgabe (Anzahl)	Übergibt die Anzahl der aus der Excel-Tabelle extrahierten Daten an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, **klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf die Felder Anzahl und **Daten**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Datenausgabe (DataTable)	Übergibt die Anzahl der aus der Excel-Tabelle extrahierten Daten an die nächste Komponente als Datentabelle.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ReadFromCSV

Lesen Sie Daten aus einer CSV-Datei mithilfe der Komponente ReadFromCSV in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ReadFromCSV-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadFromCSV auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente ReadFromCSV.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ReadFromCSV“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (FilePath)	Leitet den Dateipfad der CSV-Datei über den Datenausgangsport einer anderen Komponente weiter.	Ja
Daten in (StartRow)	Übergibt die Nummer der Zeile, die zuerst über den Datenausgangsport einer anderen Komponente abgefragt wird.	Ja
Trennzeichen (Zeichenfolge)	Übergibt das Trennzeichen zwischen Daten über den Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
IsFirstRowHeader (Boolean)	Übergibt die boolesche Antwort, ob die erste Zeile der CSV-Datei eine Kopfzeile ist, über den Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Datenausgabe	Zwei Datenausgabeports haben folgende Aufgaben: ○ Anzahl: Gibt die Datenanzahl aus der CSV-Datei zurück. ○ Daten: Gibt die extrahierten Daten aus der CSV-Datei in einer Datentabelle zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, **klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf die Felder Anzahl und **Daten**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ReadFromExcel

Lesen Sie die Daten aus einer Datei Microsoft Excel mithilfe der Komponente ReadFromExcel in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ReadFromExcel-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadFromExcel auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadFromExcel-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Der Pfad zur Excel-Datei wird von einer zuvor ausgeführten Komponente übergeben.	Ja
Daten in (Blattname)	Der Name des Blatts in der Excel-Datei wird von einer zuvor ausgeführten Komponente übergeben.	Ja.
Daten in (IsFirstRowHeader)	Übergibt die boolesche Antwort, ob die erste Zeile der Excel-Tabelle eine Kopfzeile aus einer zuvor ausgeführten Komponente ist.	Nein
Datenausgabe (Anzahl)	Übergibt die Gesamtzahl der Zeilen, die Daten enthalten, an die nächste Komponente.	Nein
Datenausgabe (Data)	Übergibt die Daten an die nächste Komponente.	Nein
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ReadFromXPS-Komponente

Lesen Sie die Daten aus einer XPS-Datei mithilfe der Komponente ReadFromXPS in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ReadFromXPS-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die ReadFromXPS-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadFromXPS-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Leitet den Dateipfad der XPS-Datei durch eine zuvor ausgeführte Komponente.	Ja
Daten in (PageNumber)	Übergibt die Seitenzahl aus der XPS-Datei durch eine zuvor ausgeführte Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt die extrahierten Daten aus der XPS-Datei zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Feld **Daten**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Datenleser-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Datenleser-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Datenleser-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Datenleser-Komponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Datenschreiber

Die Data Writer-Komponenten in RPA Desktop Design Studio schreiben Daten in verschiedene Programme wie MS Excel und CSV.

Hinweis:
Die 32-Bit-OLEDB wird für die Datenschreiberkomponenten nicht unterstützt.

Weitere Informationen zu Problemen im Zusammenhang mit der Komponente „Data Writer“ finden Sie in den KB-Artikeln KB1123553 und KB-Artikel KB1123554.

Verwenden Sie die WriteToCSV-Komponente

Schreiben Sie die Daten in eine CSV-Datei, indem Sie die WriteToCSV-Komponente in RPA Desktop Design Studio als Teil einer Workflowverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die WriteToCSV-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Data Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datenschreiber**.
2. Ziehen Sie die WriteToCSV-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WriteToCSV-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (FilePath)	Übergibt den Pfad zur CSV-Datei von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Datentabelle)	Übergibt die Daten, die aus einer zuvor ausgeführten Komponente in die CSV-Datei geschrieben werden sollen. Der Port akzeptiert Daten im Datentabellenformat.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Begrenzungszeichen)	Übergibt das Trennzeichen einer zuvor ausgeführten Komponente. Sie können ein benutzerdefiniertes Trennzeichen angeben.	Nein
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WriteToExcel-Komponente

Schreiben Sie die Daten als Teil einer Automatisierung Workflow in ein Arbeitsblatt einer Datei Microsoft Excel], indem Sie die WriteToExcel-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die WriteToExcel-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Data Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datenschreiber**.
2. Ziehen Sie die WriteToExcel-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WriteToExcel-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Pfad zur Excel-Datei von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (SheetName)	Übergibt den Namen des Blatts in der Excel-Datei, in die Daten aus einer zuvor ausgeführten Komponente geschrieben werden.	Ja
Dateneingang (Daten)	Übergibt die Daten, die aus einer zuvor ausgeführten Komponente geschrieben werden.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WriteText-Komponente

Schreiben Sie die Daten als Teil einer Automatisierung Workflow in ein Textdokument, indem Sie die WriteText-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können die Daten im Zeichenfolgenformat zu einer vorhandenen Zeichenfolge in der Textdatei hinzufügen oder die vorhandenen Daten durch neue Daten ersetzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die WriteText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Data Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datenschreiber**.
2. Ziehen Sie die WriteText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WriteText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Pfad an die Textdatei von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Daten)	Übergibt die Zeichenfolge, die von einer zuvor ausgeführten Komponente in die Textdatei geschrieben werden soll.	Ja
Daten in (Anfügen)	Übergibt den boolean Wert, um anzugeben, ob die übergebene Zeichenfolge vorhandene Daten in der Textdatei anfügt oder ersetzt. Die Werte sind:	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	○ True: Wird an die vorhandene Zeichenfolge angehängt. ○ False: Ersetzt die vorhandene Zeichenfolge.	
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Data Writer-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Data Writer-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Data Writer-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

DateTime

Die DateTime-Komponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen verschiedene nützliche Vorgänge mit Datum und Uhrzeit.

Verwenden Sie die Komponente Hinzufügen

Erhöhen oder verringern Sie die Uhrzeit oder das Datum um den Wert, den Sie als Teil eines Workflow mit der Option Komponente hinzufügen in RPA Desktop Design Studioangeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente Hinzufügen konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente hinzufügen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Hinzufügen mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (SourceDate)	Übergibt das Quelldatum, das das Datum oder die Uhrzeit ist, zu der die Komponente Hinzufügen um den von Ihnen angegebenen Wert aus einer zuvor ausgeführten Komponente erhöht oder verringert wird.	Ja
Dateneingang (Typ)	Übergibt die Zeiteinheit aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Sie können die folgenden Werte angeben: ○ Jahr ○ Monat ○ Tag ○ Stunde ○ Minute ○ Sekunde ○ Millisekunden ○ Häkchen	Ja
Dateneingang (Wert)	Übergibt den numerischen Wert, um den Sie das Quelldatum einer zuvor ausgeführten Komponente ändern möchten. Wenn Sie beispielsweise 5 und das Quelldatum 08.10.2019 angeben, ist das neue Quelldatum der 13.10.2019.	Ja
Datenausgabe	Gibt das Aktualisierungsdatum und die Aktualisierungszeit zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Vergleichen

Vergleichen Sie zwei Datums- und Uhrzeitangaben, um herauszufinden, ob die Datumsangaben identisch sind, indem Sie die Komponente Vergleichen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Vergleichen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente Vergleichen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Vergleichen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Datum1)	Übergibt das erste Datum der beiden zu vergleichenden Daten aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (date2)	Übergibt das zweite Datum der beiden zu vergleichenden Daten aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt einen der Werte basierend auf dem Vergleichsergebnis zurück:	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	○ **-1**, wenn das erste Datum vor dem zweiten liegt. ○ **0**, wenn das erste und das zweite Datum identisch sind. ○ **1**, wenn das erste Datum nach dem zweiten Datum liegt.	Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Formatkomponente

Ändern Sie das Format eines Datums mithilfe der Formatkomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Formatkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Formatkomponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Geben Sie im Feld Von das Datumsformat an, das Sie ändern möchten.
   b. Geben Sie im Feld Bis das Zieldatumsformat an.
   c. Klicken Sie auf **OK**.
5. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Formatkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (DateObject)	Leitet das Datumsobjekt über den Datenausgangsport einer anderen	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Komponente weiter. Beispiel: 25.03.2009	
Datenausgabe	Gibt das Datumsobjekt im Zieldatumsformat zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPart-Komponente

Rufen Sie den Wert eines Teils des Datumsformats als Teil eines Workflow mithilfe der GetPart-Komponente in RPA Desktop Design Studioab. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise den Wert des Monats im Format MM/TT/JJJJ abrufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetPart-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die GetPart-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPart-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (SourceDate)	Übergibt das Datum und die Uhrzeit, für die Sie das Teil anzeigen möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Format)	Übergibt den Teil des Datums und Formats, dessen Wert von einer zuvor ausgeführten Komponente zurückgegeben wird.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Gibt den Wert des Teils des Datumsformats zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „IsLeapYear“.

Geben Sie ein Jahr an, um mithilfe der Komponente „IsLeapYear“ in RPA Desktop Design Studioherauszufinden, ob es sich um ein Schaltjahr handelt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsLeapYear“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente „IsLeapYear“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der IsLeapYear-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Jahr)	Übergibt das von Ihnen angegebene Jahr aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn das angegebene Jahr ein Schaltjahr ist. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Now-Komponente

Ruft das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Systems als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Now-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (DateTime)	Übergibt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Systems an eine andere Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Heute“.

Ruft das aktuelle Datum des Systems mithilfe der Komponente „Heute“ in RPA Desktop Design Studioab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Heute“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente Heute auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Heute mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Übergibt das aktuelle Datum an eine andere Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die UtcNow-Komponente

Ruft das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Systems im UTC-Format (Coordinated Universal Time) mithilfe der UtcNow-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die UtcNow-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die UtcNow-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der UtcNow-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Übergibt das aktuelle Datum im UTC-Format.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der DateTime-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der DateTime-Komponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der DateTime-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Debuggen

Die Debug-Komponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen das Schreiben von Protokollen in das Konsolenprotokoll und überprüfen, ob ein Projekt von RPA Desktop Design Studio oder einem Robot ausgeführt wird.

Verwenden Sie die ConsoleLog-Komponente

Schreiben Sie eine Nachricht in das Konsolenprotokoll als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die ConsoleLog-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ConsoleLog-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Debug-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Debuggen**.
2. Ziehen Sie die ConsoleLog-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ConsoleLog-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (Nachricht)	Übergibt eine Nachricht, die von einer zuvor ausgeführten Komponente in das Konsolenprotokoll geschrieben werden muss.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente IsRunningFromStudio

Bestimmen Sie mithilfe der IsRunningFromStudio-Komponente in RPA Desktop Design Studio, ob ein Projekt von Studio als Teil einer Automatisierung Workflow ausgeführt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsRunningFromStudio“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Debug-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Debuggen**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsRunningFromStudio auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsRunningFromStudio“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn ein Projekt über RPA Desktop	Ja.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Design Studioausgeführt wird. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „IsRunningInBotsession“.

Ermitteln Sie, ob ein Projekt in einer Bot-Sitzung als Teil einer Automatisierung Workflow ausgeführt wird, indem Sie die Komponente „IsRunningInBotsession“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsRunningInBotsession“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Debug-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Debuggen**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsRunningInBotsession auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsRunningInBotsession“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn ein Projekt in einer Bot-Sitzung ausgeführt wird. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Debug-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Debug-Komponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Debug-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Dialogfelder

Die Komponentengruppe „Dialoge“ führt grundlegende Vorgänge in Datei- und Ordnerdialogen als Teil einer beaufsichtigten Automatisierung durch.

Die Komponenten können die folgenden Vorgänge ausführen:

- Dialogfeld „Datei öffnen“, um eine Datei basierend auf den von Ihnen angegebenen Kriterien zu öffnen.
- Öffnen Sie ein Ordnerdialogfeld, und öffnen Sie dann einen Ordner.
- Speichern Sie eine Datei an einem Speicherort.

Verwenden Sie die OpenFileDialog-Komponente

Öffnen Sie einen Dateidialog, aus dem Sie eine Datei mit der OpenFileDialog-Komponente in RPA Desktop Design Studioöffnen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig öffnet die OpenFileDialog-Komponente den zuletzt geöffneten Dateidialog. Sie können den Speicherort des Dateidialogfelds und den Typ der Datei, die Sie öffnen möchten, ändern, indem Sie den Speicherort und den Dateityp angeben.

Es gibt Eigenschaften, die Sie für die OpenFileDialog-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Dialogfeldkomponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme>Dialoge**.
2. Ziehen Sie die OpenFileDialog-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Um das zuletzt geöffnete Dateidialogfeld zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die OpenFileDialog-Komponentenleiste.
4. Klicken **Sie auf Von hier**ausführen.
5. Wählen Sie im Dialogfeld „Als Datei speichern“ die erforderliche Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**. Result (Boolean) und FileName (String) geben die boolesche Antwort zurück, ob Sie eine Datei geöffnet haben, und geben den Dateinamen und den Pfad zurück.
6. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Eingabeports finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
7. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von OpenFileDialog mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

OpenFileDialog – Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Filter)	Übernimmt das Format der Datei, die Sie öffnen möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Daten in (InitialDirectory)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis, das die Datei enthält, die Sie öffnen möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Datenausgabe (Ergebnis)	Übergibt die boolesche Antwort, ob Sie eine Datei geöffnet haben, an die nächste Komponente.	Ja
Datenausgabe (FileName)	Übergibt den Namen der geöffneten Datei und ihren Pfad an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung von der Komponente „Text abrufen“ an die nächste auszuführende Komponente.	Ja

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte Entwurf** auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente LockUIDialog

Stellen Sie zusätzliche Authentifizierung für jeden Schritt Ihrer beaufsichtigten Automatisierung bereit, indem Sie die LockUIDialog-Komponente in der Anwendung RPA Desktop Design Studio verwenden.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem beaufsichtigten Automatisierungsprojekt befinden, um die Komponente LockUIDialog zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: RPA-Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Stellen Sie sich das Szenario vor, in dem Sie einem Schritt in Ihrer beaufsichtigten Automatisierung zusätzliche Sicherheit bieten möchten. Beispiel: Die Automatisierung versucht, auf die Mitarbeiterdatenbank zuzugreifen. Diese Datenbank enthält vertrauliche Informationen. Wenn Sie die Komponente LockUIDialog verwenden, fährt die Automatisierung nur dann mit dem nächsten Schritt fort, wenn der Benutzer mit dem Computer-Benutzernamen und dem Passwort authentifiziert wird. Sie können auch eine Nachricht angeben, die während der Authentifizierung angezeigt werden soll.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Dialogfelder** in einem beaufsichtigten Automatisierungsprojekt.
2. Ziehen Sie die Komponente LockUIDialog auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente LockUIDialog mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben:

Ports der LockUIDialog-Komponente

Portname	Porttyp	Portbeschreibung	Erforderlich?
Anzeigetext	Daten ein	Text, den Sie während der Authentifizierung anzeigen möchten. Der Text kann verwendet werden, um zu vermitteln, warum für den Automatisierungsschritt eine Authentifizierung erforderlich ist. Sie können beispielsweise den folgenden Text verwenden, wenn der Automatisierungsschritt versucht, auf die Mitarbeiterdatenbank zuzugreifen: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, um auf die Mitarbeiterdatenbank zuzugreifen. Der Text wird im Authentifizierungsdialogfeld angezeigt, in dem der Benutzername und das Passwort des Computers eingegeben werden.	Nein
Ergebnis	Datenausgabe	Wert „Wahr“ oder „Falsch“ der Authentifizierung. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, lautet das Ergebnis „true“. Wenn die Authentifizierung nicht erfolgreich ist, lautet das Ergebnis „false“. Der Wert „true“ oder „false“ des Ergebnisses kann weiter verwendet werden, um eine Verbindung zu einer beliebigen Bedingung herzustellen. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedingungskomponenten finden Sie unter Bedingungen.	Nein
Nicht zutreffend	Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Nicht zutreffend	Steuerung aus	Übergibt die Steuerung von der LockUIDialog-Komponente an die nächste auszuführende Komponente.	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.
   Sie können die Automatisierung auch ausführen, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen** auswählen.

Verwenden Sie die OpenFolderDialog-Komponente

Öffnen Sie ein Ordnerdialogfeld, damit Sie von dort aus einen Ordner mit der OpenFolderDialog-Komponente öffnen können. Nach dem Öffnen des Ordnerdialogs können Sie einen Ordner erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt Eigenschaften, die Sie für die OpenFolderDialog-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Dialogfeldkomponente.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme>Dialoge**.
2. Ziehen Sie die OpenFolderDialog-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Um das Ordnerdialogfeld zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die OpenFolderDialog-Komponentenleiste.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Nach Ordner suchen“ den erforderlichen Ordner aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
5. Informationen zum Konfigurieren der Ausgaben der Datenports finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
   Das Ergebnis (Boolean) und der Pfad (Zeichenfolge) geben die boolesche Antwort zurück, ob Sie einen Ordner geöffnet haben, sowie den Ordnernamen und den Pfad.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von OpenFolderDialog mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

OpenFolderDialog – Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Ergebnis)	Übergibt die boolesche Antwort, ob Sie einen Ordner geöffnet haben, an die nächste Komponente.	Ja
Datenausgabe (Pfad)	Übergibt den Pfad zu dem Ordner, den Sie im Ordnerdialogfeld geöffnet haben, an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung von der Komponente „Text abrufen“	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	an die nächste auszuführende Komponente.	

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte Entwurf** auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SaveFileDialog-Komponente

Speichern Sie eine Datei mit der SaveFileDialog-Komponente im RPA Desktop Design Studioin einem Ordner. Standardmäßig öffnet die Komponente den zuletzt geöffneten Dateidialog.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt Eigenschaften, die Sie für die SaveFileDialog-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Dialogfeldkomponente.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme>Dialoge**.
2. Ziehen Sie die SaveFileDialog-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Um das zuletzt geöffnete Dateidialogfeld zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die SaveFileDialog-Komponentenleiste.
4. Klicken **Sie auf Von hier**ausführen.
5. Geben Sie im Dialogfeld Speichern unter den Namen der Datei in das Feld Dateiname ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Result (Boolean) und FileName (String) geben die boolesche Antwort zurück, ob Sie eine Datei geöffnet haben, und geben den Dateinamen und den Pfad zurück.
7. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von SaveFileDialog mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

SaveFileDialog – Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Ergebnis)	Übergibt die boolesche Antwort, ob die Datei in der nächsten Komponente gespeichert wurde.	Ja
Datenausgabe (Dateiname)	Übergibt den Namen der gespeicherten Datei und den Pfad zur Datei an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung von der Komponente „Text abrufen“ an die nächste auszuführende Komponente.	Ja

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte Entwurf** auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Dialogfeldkomponente

Weitere Informationen finden Sie in den Beschreibungen der Eigenschaften der Dialogkomponenten. Sie können die Eigenschaften bei Bedarf aktualisieren.

Eigenschaften der Dialogfeldkomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Umgebung

Die Umgebungskomponenten in RPA Desktop Design Studio rufen Informationen ab und führen bestimmte Vorgänge in der Umgebung Windows aus.

Verwenden Sie die Komponente „CurrentDirectory“.

Ermitteln Sie das aktuelle Arbeitsverzeichnis und seinen Pfad mithilfe der Komponente „CurrentDirectory“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „CurrentDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente „CurrentDirectory“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „CurrentDirectory“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Pfad zum aktuellen Arbeitsverzeichnis zurück. Übergibt den Pfad zur nächsten Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetEnvironmentVariable“.

Rufen Sie den Wert einer Umgebungsvariablen mithilfe der GetEnvironmentVariable-Komponente in RPA Desktop Design Studioab. Sie können beispielsweise den Wert der Variablen „TEMP“ abrufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetEnvironmentVariable“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetEnvironmentVariable auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetEnvironmentVariable“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Variable)	Übernimmt die Umgebungsvariable über den Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt den Wert der angegebenen Umgebungsvariablen zurück und übergibt ihn an eine andere Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Is64BitOperatingSystem

Bestimmen Sie, ob ein Betriebssystem 64 Bit als Teil einer Automatisierung Workflow ist, indem Sie die Komponente Is64BitOperatingSystem in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Is64BitOperatingSystem“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Is64BitOperatingSystem auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Is64BitOperatingSystem“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn das aktuelle Betriebssystem ein 64-Bit-Betriebssystem ist. Andernfalls wird **False** zurückgegeben und die Ausgabe an die nächste Komponente übergeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente MachineName

Rufen Sie den Namen Ihres Computers als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der MachineName-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die MachineName-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente MachineName auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der MachineName-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Gibt den Namen des Computers zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ResolvePath-Komponente

Suchen Sie den Pfad Ihres aktuellen Automatisierungsprojekts als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der ResolvePath-Komponente in RPA Desktop Design Studio. Sie müssen den Parameter angeben, z. B. %projectpath%, um den Pfad zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ResolvePath-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die ResolvePath-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ResolvePath-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Projektpfad durch den Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt den Pfad des Automatisierungsprojekts zurück und übergibt ihn an eine andere Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente SetEnvironmentVariable

Erstellen Sie eine Umgebungsvariable als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente „SetEnvironmentVariable“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetEnvironmentVariable“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetEnvironmentVariable auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente SetEnvironmentVariable mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Variable)	Übernimmt den Namen der Umgebungsvariablen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den Wert der Umgebungsvariablen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „SpecialFolderPath“.

Rufen Sie den Pfad zu einem speziellen Ordner in Windows basierend auf dem von Ihnen angegebenen Namen mithilfe der Komponente „SpecialFolderPath“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SpecialFolderPath“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente „SpecialFolderPath“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SpecialFolderPath“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Ordner)	Übernimmt den Namen des speziellen Ordners aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Pfad zum angegebenen speziellen Systemordner zurück und übergibt ihn an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SystemDirectory-Komponente

Rufen Sie den Pfad zum Systemverzeichnis als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der SystemDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SystemDirectory-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die SystemDirectory-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SystemDirectory-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Pfad zum Systemverzeichnis zurück und übergibt ihn an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die UserDomain-Komponente

Rufen Sie den Benutzerdomänennamen ab, der einem aktuellen Benutzer als Teil einer Automatisierung Workflow zugeordnet ist, indem Sie die UserDomain-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die UserDomain-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die UserDomain-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der UserDomain-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Domänennamen für den aktuellen Benutzer zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente UserName

Rufen Sie den Benutzernamen des Benutzers, der derzeit beim Computer Windows angemeldet ist, als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der UserName-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die UserName-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente UserName auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der UserName-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe	Gibt den Namen des Benutzers zurück, der derzeit beim Computer Windows angemeldet ist, und geht zur nächsten Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Umgebungskomponenten
Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Umgebungskomponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Umgebungskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Umgebungskomponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Datei

Die Dateikomponenten in RPA Desktop Design Studio führen Standardvorgänge für die Dateien und Verzeichnisse Windows durch. Zum Beispiel das Kopieren von Dateien oder das Abrufen temporärer Dateinamen.

Verwenden Sie die AppendBytes-Komponente

Hängen Sie Bytes als Teil einer Automatisierung Workflow an eine Datei an, indem Sie die AppendBytes-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die AppendBytes-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die AppendBytes-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der AppendBytes mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Verwendet den Pfad zu der Datei, an die die Bytes aus einer zuvor ausgeführten Komponente angehängt werden.	Ja
Dateneingang (Byte)	Übernimmt die Bytes, die Sie an die Datei anfügen möchten, von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt den Status des Vorgangs „Bytes anfügen“ zurück. Gibt „ **True** “ zurück, wenn erfolgreich, oder „ **False** “, wenn ein Fehler aufgetreten ist.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die AppendText-Komponente

Fügen Sie Text zu einem vorhandenen Text einer Datei als Teil einer Automatisierung Workflow hinzu, indem Sie die AppendText-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die AppendText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die AppendText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der AppendText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei, an die die Methode Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente anhängt.	Ja
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, an den die Methode Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente anhängt.	Ja
Datenausgabe (Text)	Gibt „ **True** “ zurück, wenn der angegebene Text der Datei erfolgreich hinzugefügt wurde. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ChangeExtension-Komponente

Ändern Sie die Erweiterung einer Datei mithilfe der ChangeExtension-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ChangeExtension-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die ChangeExtension-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ChangeExtension-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Verwendet den Pfad zu der Datei, für die die Methode die Erweiterung einer zuvor ausgeführten Komponente ändert.	Ja
Daten in (Erweiterung)	Übernimmt die neue Erweiterung, die die Methode von einer zuvor ausgeführten Komponente ändert.	Ja
Datenausgabe	Gibt den Pfad mit der geänderten Erweiterung zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Kombinieren

Kombinieren Sie zwei Pfade, um einen einzelnen Pfad mit der Komponente „Kombinieren“ in RPA Desktop Design Studiozu erstellen. Zum Beispiel könnte C:\Benutzer der erste Pfad und \Daten\TestFolder der zweite Pfad sein, und beide könnten kombiniert werden, um den Pfad C:\Benutzer\Daten\TestFolder zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Kombinieren“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente Kombinieren auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Kombinieren“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad 1)	Übernimmt den ersten Teil des kombinierten Pfads aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Pfad 2)	Übernimmt den letzten Teil des kombinierten Pfads aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den kombinierten Pfad zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die CopyFile-Komponente

Kopieren Sie eine vorhandene Datei als Teil einer Automatisierung Workflow in eine neue Datei, indem Sie die CopyFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die CopyFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die CopyFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.
   a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld.
   b. Klicken Sie **auf Überschreiben**.
   c. Geben Sie Details für die folgenden Felder ein: Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der CopyFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Stellt die Dateneingangsports sourcefilePath und destFilePath bereit, um die Dateien zu kopieren.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente DeleteFile

Löschen Sie eine Datei aus dem Speicherort, den Sie als Teil einer Automatisierung Workflow angegeben haben, indem Sie die DeleteFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die DeleteFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente DeleteFile auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente DeleteFile mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Pfad zur Datei und den Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die FileExists-Komponente

Finden Sie heraus, ob die von Ihnen angegebene Datei als Teil einer Automatisierung Workflow vorhanden ist, indem Sie die FileExists-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die FileExists-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente FileExists auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „FileExists“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Pfad zur Datei und den Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt „ **True** “ zurück, wenn die angegebene Datei vorhanden ist. Andernfalls wird **False** zurückgegeben und die Ausgabe an eine andere Komponente übergeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetDirectoryName

Ruft den Verzeichnisnamen des angegebenen Pfads als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „GetDirectoryName“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetDirectoryName“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetDirectoryName auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetDirectoryName“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zum Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Verzeichnisnamen des Pfads zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetExtension-Komponente

Ruft die Erweiterung einer Datei ab und kennt ihren Typ als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der GetExtension-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetExtension-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die GetExtension-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetExtension-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zur Datei und den Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Dateierweiterung zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetFileName

Rufen Sie den Namen einer Datei als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der GetFileName-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetFileName-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetFileName auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetFileName-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt den Dateinamen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetFileNameWithoutExtension“.

Rufen Sie den Namen einer Datei ohne Erweiterung als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „GetFileNameWithoutExtension“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetFileNameWithoutExtension“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetFileNameWithoutExtension auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetFileNameWithoutExtension“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Dateinamen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „GetLastModifiedFile“.

Rufen Sie den Namen und den Pfad zur zuletzt geänderten Datei in einem Verzeichnis mithilfe der Komponente GetLastModifiedFile in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetLastModifiedFile“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetLastModifiedFile auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetLastModifiedFile“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Ordnerpfad)	Übernimmt den Pfad zum Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (searchSubDirectory)	Übernimmt die boolesche Antwort, um anzugeben, ob die Methode Unterverzeichnisse im Zielverzeichnis einer zuvor ausgeführten Komponente durchsucht.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Daten in (fileExtension)	Wenn Sie Dateien anhand ihrer Erweiterungen suchen möchten, verwenden Sie diese Option. Übernimmt die Erweiterung eines Dateityps aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Pfad zu der Datei und ihren Namen zurück, die zuletzt geändert wurden.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPathRoot-Komponente

Rufen Sie den Namen des Stammordners oder Verzeichnisses eines Pfads mithilfe der GetPathRoot-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetPathRoot-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die GetPathRoot-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPathRoot-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Namen des Stammordners in dem Pfad zurück, der über den Dateneingangsport genommen wird, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetRandomFileName

Rufen Sie zufällig generierte Dateinamen und ihre Erweiterungen mithilfe der Komponente „GetRandomFileName“ in RPA Desktop Design Studioab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetRandomFileName“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetRandomFileName auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetRandomFileName“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den zufälligen Dateinamen und die Erweiterung zurück und übergibt an die nächste Komponente	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Dateinamen einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetTempFileName

Rufen Sie die Namen der temporären Dateien Windows mithilfe der Komponente GetTempFileName in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetTempFileName“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetTempFileName auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTempFileName-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den neuen temporären Dateinamen und Pfad auf dem Datenträger zurück und übergibt an die nächste auszuführende Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „HasExtension“.

Finden Sie heraus, ob eine Datei eine Erweiterung hat, indem Sie die Komponente „HasExtension“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „HasExtension“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente „HasExtension“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „HasExtension“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zur Datei und den Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den booleschen Wert basierend darauf zurück, ob die	Ja.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Datei eine Erweiterung hat, und übergibt den Wert an die nächste Komponente.	Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente IsPathRooted

Finden Sie mithilfe der Komponente IsPathRooted in RPA Desktop Design Studioheraus, ob der von Ihnen angegebene Pfad einen Stammordner hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsPathRooted“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsPathRooted auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsPathRooted“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob der Pfad einen Stammordner hat, und übergibt den Wert an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die MoveFile-Komponente

Verschieben Sie eine Datei im Rahmen einer Automatisierung Workflow von einem vorhandenen Speicherort an einen neuen Speicherort, indem Sie die MoveFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die MoveFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die MoveFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der MoveFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (sourcefilePath)	Übernimmt den Pfad zur Quelldatei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten IN (destFilePath)	Übernimmt den Pfad zum Zielverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Überschreiben)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode dieselbe Datei im Zielverzeichnis einer zuvor ausgeführten Komponente überschreibt.	Nein
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ReadBytes

Lesen Sie die angegebene Anzahl von Byte als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente ReadBytes in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ReadBytes-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadBytes auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadBytes-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Pfad zu einer Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Bytes als Zeichenfolgenarray zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die ReadText-Komponente

Geben Sie den gesamten Text in einer Datei als Ausgabe zurück, indem Sie die ReadText-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ReadText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die ReadText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den gelesenen Text aus der Datei zurück und übergibt die Ausgabe an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die RenameFile-Komponente

Benennen Sie eine Datei um, und ändern Sie den Dateityp mithilfe der RenameFile-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die RenameFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die RenameFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der RenameFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Pfad zur Datei und ihren Namen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (newName)	Übernimmt den neuen Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente. **Hinweis:** Sie müssen die Erweiterung der Datei angeben. Durch Angabe einer neuen Erweiterung können Sie den Dateityp ändern.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WriteBytes-Komponente

Schreiben Sie das angegebene Byte-Array als Teil einer Automatisierung Workflow in eine Datei, indem Sie die WriteBytes-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die WriteBytes-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die WriteBytes-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WriteBytes-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Byte)	Übernimmt die Bytes als Byte-Array aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn der Vorgang erfolgreich ist, und **„False“**, wenn der Schreibvorgang fehlgeschlagen ist, und übergibt den booleschen Wert an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WriteText-Komponente

Hängen Sie vorhandenen Text an oder überschreiben Sie ihn, oder erstellen Sie eine Datei, und schreiben Sie Text mit der WriteText-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die WriteText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die WriteText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WriteText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Pfad zu einer vorhandenen oder neuen Datei und den Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Text)	Übernimmt den in die vorhandene oder neue Datei zu schreibenden Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn der Text in die Datei geschrieben wird. Andernfalls wird **False** zurückgegeben und die boolesche Ausgabe an die nächste Komponente übergeben.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Dateikomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Dateikomponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Dateikomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

Verzeichnis

Die Verzeichniskomponenten in RPA Desktop Design Studio führen Standardvorgänge für Verzeichnisse von Windows aus. Benennen Sie beispielsweise ein Verzeichnis um, oder rufen Sie die Liste der Dateien in einem Verzeichnis ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die CopyDirectory-Komponente

Kopieren Sie ein Verzeichnis an einen anderen Speicherort, indem Sie die CopyDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die CopyDirectory-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente CopyDirectory auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der CopyDirectory-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (SourceDirPath)	Übernimmt den Pfad zum Quellverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (destDirPath)	Übernimmt den Pfad zum Zielverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (überschreiben)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode das Verzeichnis im Zielordner einer zuvor ausgeführten Komponente überschreibt.	Nein
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente CreateDirectory

Erstellen Sie ein Verzeichnis mithilfe der Komponente CreateDirectory in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente CreateDirectory konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente CreateDirectory auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente CreateDirectory mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Pfad, in dem das Verzeichnis erstellt wird, und den Verzeichnisnamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „CurrentDirectory“.

Rufen Sie den aktuellen Arbeitsverzeichnispfad und -namen mithilfe der CurrentDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „CurrentDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente „CurrentDirectory“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „CurrentDirectory“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (directoryPath)	Gibt den Pfad zum aktuellen Arbeitsverzeichnis zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente DeleteDirectory

Löschen Sie ein Verzeichnis mithilfe der Komponente DeleteDirectory in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente DeleteDirectory konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente DeleteDirectory auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente DeleteDirectory mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zum Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die DirectoryExists-Komponente

Finden Sie heraus, ob ein Verzeichnis vorhanden ist, indem Sie die DirectoryExists-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die DirectoryExists-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente DirectoryExists auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „DirectoryExists“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zum Verzeichnis und seinen Namen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt „ **True** “ zurück, wenn das angegebene Verzeichnis vorhanden ist. Andernfalls wird **False** zurückgegeben und an die nächste Komponente übergeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die GetFiles-Komponente

Rufen Sie die Namen der Dateien im Verzeichnis und in den Unterverzeichnissen mithilfe der GetFiles-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetFiles-Komponente konfigurieren.
Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die GetFiles-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetFiles-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zum Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (searchSubDirectory)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode die Unterverzeichnisse einer zuvor ausgeführten Komponente durchsucht.	Nein
Daten in (fileExtension)	Übernimmt die Erweiterung einer Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Sie können dieses Feld verwenden, wenn Sie nach Dateien mit einer bestimmten Erweiterung suchen möchten.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Namen aller Unterverzeichnisse und Dateien im angegebenen Verzeichnis zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetLastModifiedFolder

Ruft den Namen des zuletzt geänderten Ordners mithilfe der Komponente „GetLastModifiedFolder“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetLastModifiedFolder“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetLastModifiedFolder auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetLastModifiedFolder“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zum Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (searchSubDirectory)	Verwendet den boolean Wert, um anzugeben, ob die Methode die Unterverzeichnisse nach Änderungen von einer zuvor ausgeführten Komponente durchsucht.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Namen des zuletzt geänderten Ordners und den Dateinamen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetSubFolders

Rufen Sie die Namen aller Unterordner in einem Verzeichnis mithilfe der Komponente „GetSubFolders“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetSubFolders-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetSubFolders auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetSubFolders-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zum Ordner aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (searchSubDirectory)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode die Unterordnernamen aus den Unterverzeichnissen einer zuvor ausgeführten Komponente erhält.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Namen aller Unterverzeichnisse und Dateien in einem angegebenen Verzeichnis als ArrayList zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die MoveDirectory-Komponente

Verschieben Sie ein Verzeichnis und seinen Inhalt an einen neuen Speicherort, indem Sie die MoveDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die MoveDirectory-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die MoveDirectory-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der MoveDirectory-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (sourceDirPath)	Übernimmt den Pfad zum Quellverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten IN (destDirPath)	Übernimmt den Pfad zum Zielverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (überschreiben)	Übernimmt die boolesche Antwort, ob die Methode dasselbe Verzeichnis im Zielordner einer zuvor ausgeführten Komponente überschreiben soll.	Nein
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die RenameDirectory-Komponente

Ändern Sie den Namen eines Verzeichnisses mithilfe der RenameDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die RenameDirectory-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die RenameDirectory-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der RenameDirectory-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zum Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (newname)	Übernimmt den neuen Verzeichnisnamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Verzeichniskomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Verzeichniskomponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von Verzeichniskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Verzeichniskomponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

HTTP

Mit den HTTP-Komponenten können Sie über das HTTP-Protokoll mit Servern interagieren. Mit den -Komponenten können Sie Dateien herunterladen oder Inhalte auf dem Server veröffentlichen.

Verwenden Sie die DownloadFile-Komponente

Laden Sie eine Datei über das HTTP-Protokoll mithilfe der DownloadFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioherunter.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die DownloadFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der HTTP-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **HTTP**.
2. Ziehen Sie die DownloadFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der DownloadFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben:

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
URL	Daten ein	Zeichenfolge	Übernimmt die URL aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
FilePath	Daten ein	Zeichenfolge	Verwendet den Pfad zu der Datei, die die Methode von einer zuvor ausgeführten Komponente herunterlädt.	Ja
UserName	Daten ein	Zeichenfolge	Verwendet den Benutzernamen, um sich beim	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
			Server anzumelden, von einer zuvor ausgeführten Komponente.	
Passwort	Daten ein	Zeichenfolge	Übernimmt das Passwort für die Anmeldung beim Server von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Anforderungszeitüberschreitung	Daten ein	Ganzzahl	Zeitwert in Sekunden für die Zeitüberschreitung der Download-Anforderung. Wenn die Download-Anforderung nach dem von Ihnen festgelegten Zeitüberschreitungswert nicht erfolgt, schlägt die Download-Anforderung fehl, und eine Ausnahme für die Verbindungszeitüberschreitung wird angezeigt. Der Standardwert für die Zeitüberschreitung beträgt 100 Sekunden.	Optional
NA	Steuerung ein	NA	Leitet die Steuerung über den Steuerungseingangsport der nächsten Komponente weiter.	Optional
NA	Steuerung aus	NA	Leitet die Steuerung über den Steuerungseingangsport der nächsten Komponente weiter.	Optional

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Post-Komponente

Führen Sie eine POST-Anforderung an einen Server durch, indem Sie die Anforderung mithilfe der Post-Komponente in RPA Desktop Design Studiobereitstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Post-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der HTTP-Komponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **HTTP**.
2. Ziehen Sie die Post-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Post-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben:

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch
URL	Daten ein	Zeichenfolge	Übernimmt die URL, unter der der Inhalt aus einer zuvor ausgeführten Komponente veröffentlicht wird.	Ja
Daten	Daten ein	Objekt	Übernimmt die Daten, die die Komponente veröffentlicht, von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
ContentType	Daten ein	Zeichenfolge	Übernimmt den Inhaltstyp wie JSON oder XML aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Anforderungszeitüberschreitung	Daten ein	Ganzzahl	Zeitwert in Sekunden bis zur Zeitüberschreitung der Anforderung. Wenn die Veröffentlichungsanforderung nach dem von Ihnen festgelegten Zeitüberschreitungswert nicht funktioniert, schlägt die Anforderung fehl, und eine Zeitüberschreitungsausnahme für Verbindungen wird angezeigt.	Optional

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch
			Der Standardwert für die Zeitüberschreitung beträgt 100 Sekunden.	
Status	Daten ein	Zeichenfolge	Übernimmt den Status des Inhalts aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Antwort	Datenausgabe	Objekt	Gibt den Status des POST-Vorgangs zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Felder **Status** und **Antwort**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
NA	Steuerung ein		Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
NA	Steuerung aus		Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Optional

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Eigenschaften der HTTP-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der HTTP-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der HTTP-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Image-Dienstprogramme

Die Komponenten des Image-Dienstprogramms in RPA Desktop Design Studio führen verschiedene nützliche Vorgänge für Images aus. Passen Sie beispielsweise Helligkeit oder Kontrast an, oder ändern Sie die Größe von Bildern.

Verwenden Sie die Komponente „AdjustBrightness“.

Passen Sie die Helligkeit eines Bilds als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „AdjustBrightness“ in RPA Desktop Design Studioan.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Anpassen der Helligkeit“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „AdjustBrightness“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Anpassen der Helligkeit“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den Wert, um die Helligkeit einer zuvor ausgeführten Komponente anzupassen.	Ja
Datenausgabe	Gibt das Bild mit der angegebenen Helligkeit zurück.	Ja.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „AdjustContrast“.

Passen Sie den Kontrast eines Bilds als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „AdryContrast“ in RPA Desktop Design Studioan.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „AdjustContrast“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „AdminContrast“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „AdjustContrast“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den Wert, um den Kontrast aus einer zuvor ausgeführten Komponente anzupassen.	Ja
Datenausgabe	Gibt das Bild mit dem angegebenen Kontrast zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Convert

Konvertieren Sie das Format eines Bilds als Teil einer Automatisierung Workflow in ein anderes Format, indem Sie die Komponente „Konvertieren“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Convert“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Konvertieren auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Convert mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt den Pfad zum aktuellen Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Format)	Übernimmt das neue Bildformat aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das Bild zurück, das in das angegebene Format konvertiert wurde.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „DrawBorder“.

Erstellen Sie einen Rahmen um ein Bild als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente „DrawBorder“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DrawBorder“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „DrawBorder“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „DrawBorder“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (BorderSize)	Übernimmt den Wert, der die Rahmengröße bestimmt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das Bild mit dem angegebenen Rahmen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „DrawRectangle“.

Zeichnen Sie ein Rechteck auf ein Bild, und geben Sie seine Abmessungen als Teil einer Automatisierung Workflow an, indem Sie die Komponente „DrawRectangle“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DrawRectangle“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „DrawRectangle“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „DrawRectangle“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Bild, auf dem die Methode ein Rechteck aus einer zuvor ausgeführten Komponente zeichnet.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die oberste Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (links)	Übernimmt die linke Messung einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Höhe)	Übernimmt die Höhe des Rechtecks aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Breite)	Übernimmt die Breite des Rechtecks von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Farbe)	Übernimmt die Farbe des Rechtecks in Hex-Werten aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Stärke)	Übernimmt die Rahmenstärke des Rechtecks von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt das Bild zurück, nachdem ein Rechteck mit den angegebenen Abmessungen gezeichnet wurde.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „DrawString“.

Zeichnen Sie eine Zeichenfolge auf einem Bild an einer bestimmten Position, und legen Sie die Farbe, den Schriftstil und die Größe der Zeichenfolge als Teil einer Automatisierung Workflow fest, indem Sie die PullString-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DrawString“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die PullString-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der PullString-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Nimmt das Image, auf dem die Methode eine Zeichenfolge	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	aus einer zuvor ausgeführten Komponente bezieht.	
Daten in (Text)	Übernimmt die Textzeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die oberste Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (links)	Übernimmt die linke Messung einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Farbe)	Übernimmt die Farbe der Zeichenfolge in Hex-Werten aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Schriftart)	Übernimmt die Schriftart der Zeichenfolge in aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Daten in (Schriftgröße)	Übernimmt die Schriftgröße der Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Datenausgabe	Gibt das Bild zurück, nachdem ein Rechteck mit den angegebenen Abmessungen gezeichnet wurde.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

Automatische Übersetzung

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPart-Komponente

Beschneiden und rufen Sie einen Teil eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der GetPart-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetPart-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetPart-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPart-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die oberste Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (links)	Übernimmt die linke Messung einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Höhe)	Übernimmt die Höhe des Rechtecks aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Datenausgabe	Gibt das Bild mit den angegebenen Abmessungen zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Automatische Übersetzung

Verwenden Sie die Graustufenkomponente

Konvertieren Sie ein Farbbild als Teil einer Automatisierung Workflow in Graustufen, indem Sie die Graustufenkomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Eigenschaften für die Graustufenkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Graustufenkomponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Graustufenkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Erforderlich?
Daten ein	Übernimmt das Farbbild aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt das Bild zurück, nachdem es in Graustufen konvertiert wurde.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ImageToString-Komponente

Extrahiert Text aus einem Bild und gibt den Text als Ausgabe zurück, indem die ImageToString-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwendet wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ImageToString-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die ImageToString-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ImageToString-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das Eingabebild als Zeichenfolge zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Umkehren“.

Kehren Sie die Farben eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow um, indem Sie die Komponente „Umkehren“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Die Komponente übernimmt die Originalfarben des eingegebenen Bilds und wendet genau das Gegenteil der Farben an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Umkehren“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Umkehren auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Invert-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Nimmt das Image, das die Methode von einer zuvor ausgeführten Komponente invertiert.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das Bild mit den invertierten Farben zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Median-Komponente

Wenden Sie den Medianfilter im Rahmen einer Automatisierung Workflow auf ein Bild an, indem Sie die Median-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Eigenschaften für die Median-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Median-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Median-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (SquareSize)	Übernimmt die Quadratgröße jedes Pixels aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt ein Bild mit angewendetem Medianfilter zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ReadFromFile

Liest eine Bilddatei aus ihrem Pfad und Namen und gibt das Bild als Ausgabe zurück, indem die Komponente ReadFromFile in RPA Desktop Design Studioverwendet wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ReadFromFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadFromFile auf die Designoberfläche.
3. Konfigurieren Sie das Eingabefeld, siehe Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ReadFromFile“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zur Bilddatei und ihren Namen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Datenausgabe	Gibt das Bild als Bitmap zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Größe ändern“.

Ändern Sie die Größe eines Bildes, indem Sie die Abmessungen als Teil einer Automatisierung Workflow angeben, indem Sie die Komponente „Größe ändern“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Größe ändern“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Größe ändern“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Größe ändern“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Bild, dessen Größe die Methode von einer zuvor ausgeführten Komponente ändert.	Ja
Dateneingang (Breite)	Übernimmt die neue Breite aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Höhe)	Übernimmt die neue Höhe aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt das Bild mit geänderter Größe zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Speichern

Speichern Sie ein Bild im Rahmen einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „Speichern“ in RPA Desktop Design Studioan einem bestimmten Speicherort.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Speichern“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Speichern auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Speichern“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den neuen Pfad zu dem Speicherort, an dem die Methode das Bild aus einer zuvor ausgeführten Komponente speichert.	Ja
Dateneingang (Überschreiben)	Übernimmt die boolesche Antwort, ob die Methode dieselbe Datei am neuen Speicherort aus einer zuvor ausgeführten Komponente überschreiben soll.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob der Vorgang erfolgreich war, und geht an die nächste Komponente.	Weiter. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ScaleImage-Komponente

Skalieren Sie die Größe oder die Abmessungen eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der ScaleImage-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ScaleImage-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die ScaleImage-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ScaleImage-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Bild, das die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente skaliert.	Ja
Daten in (Skala)	Verwendet den Wert, um das Bild entsprechend aus einer zuvor ausgeführten Komponente zu skalieren. Negative Werte sind nicht zulässig.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das skalierte Bild zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Schärfen“.

Verbessern Sie die Darstellung eines Bilds als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „Schärfen“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Sharpen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Scharfzeichnen“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Sharpen-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das zu schärfende Bild aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das gescharfte Bild zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die StringToImage-Komponente

Erstellen Sie ein Bild aus einer Eingabezeichenfolge als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die StringToImage-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die StringToImage-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die StringToImage-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der StringToImage-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (strimage)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Eingabezeichenfolge als Bild zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „Schwellenwert“.

Wenden Sie den Schwellenwertfilter im Rahmen einer Automatisierung Workflow auf ein Bild an, indem Sie die Schwellenwertkomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Schwellenwertkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Schwellenwert“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Schwellenwertkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Bereich)	Übernimmt den Schwellenwert für das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Trim-Komponente

Entfernen Sie die transparenten Pixel von den Rahmen eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Zuschneidekomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Zuschneidekomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Zuschneidekomponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Trim-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Bild)	Nimmt das Bild, das die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente schneidet.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das beschnittene Bild zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Image Utilities-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von Image Utilities-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Image Utilities-Komponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

JSON

Die JSON-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen verschiedene Vorgänge für JSON-Objekte aus. Serialisieren Sie beispielsweise ein JSON-Objekt, oder rufen Sie JSON-Objekteigenschaften ab.

Verwenden Sie die DeserializeObject-Komponente

Konvertieren Sie eine Zeichenfolge, die JSON-Daten enthält, in ein JSON-Objekt, indem Sie die Komponente DeserializeObject in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können auch bestimmte Eigenschaften aus dem JSON-Objekt extrahieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die DeserializeObject-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die Komponente DeserializeObject auf die Designoberfläche.
3. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den erforderlichen Eigenschaftsnamen im JSON-Objekt anzugeben, das Sie extrahieren möchten.
   a. Klicken Sie auf das Symbol für).
   b. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Eigenschaften (Symbol zum von Eigenschaften).
   c. Geben Sie einen Eigenschaftsnamen ein.
   d. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Eigenschaften hinzuzufügen.
   Ein Datenausgangsport wird mit jedem von Ihnen angegebenen Schlüssel hinzugefügt.
   e. Klicken Sie auf **OK**.
4. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
5. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente DeserializeObject mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Daten ein	JSON	Zeichenfolge	Verwendet die JSON-Zeichenfolge.	Kein Standardwert	Ja	
Datenausgabe	Objekt	Objekt	Gibt das JSON-Objekt zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	
Datenausgabe	Der Name des Ports stimmt mit dem Namen des hinzugefügten Schlüssels überein.	Objekt	Gibt den Wert des Schlüssels aus der Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Dies wird angezeigt, wenn den Komponenteneinstellungen zusätzliche Eigenschaften hinzugefügt werden.

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Konvertieren Sie eine Zeichenfolge in ein JSON-Objekt

In diesem Beispiel liest die Komponente ReadFromExcel Daten aus einem Excel-Dokument und übergibt sie an die Komponente SerializeObject. Die Komponente „SerializeObject“ konvertiert die Daten in eine Zeichenfolge und übergibt sie an die Komponente „DeserializeObject“. Die Komponente DeserializeObject konvertiert die Zeichenfolge in das JSON-Objekt. Die Elemente im Excel-Dokument werden in der Komponente „Für alle“ vom ersten bis zum letzten durchlaufen und das Element wird an die Komponente „GetProperties“ übergeben. Die GetProperties-Komponente gibt den Namen der Komponente zurück und übergibt den Namen des Elements an die Show-Komponente. Das Element wird in einem Meldungsfeld angezeigt.

Verwenden Sie die GetProperties-Komponente

Ruft die Werte mehrerer Eigenschaften aus einem JSON-Objekt mithilfe der GetProperties-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften der GetProperties-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die GetProperties-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Eigenschaften (Symbol zum).
5. Geben Sie einen Eigenschaftsnamen ein.
6. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Eigenschaftsnamen hinzuzufügen. Ein Dateneingangsport wird mit jeder Eigenschaft hinzugefügt, die Sie hinzufügen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
9. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetProperties-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Daten ein	JSON-Objekt	Objekt	Verwendet das JSON-Objekt.	Kein Standardwert	Ja	
Datenausgabe	Der Name des Ports stimmt mit dem Namen der von Ihnen hinzugefügten Eigenschaften überein.	Objekt	Gibt die Werte der Eigenschaften zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Wenn kein Eigenschaftswert gefunden wird, gibt der Port einen Fehler zurück.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die GetProperty-Komponente

Rufen Sie den Wert einer Eigenschaft aus einem JSON-Objekt ab, indem Sie die GetProperty-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die GetProperty-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die GetProperty-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetProperty-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Daten ein	JSON-Objekt	Objekt	Verwendet das JSON-Objekt.	Kein Standardwert	Ja	
Daten ein	PropertyName	Zeichenfolge	Verwendet den Namen der Eigenschaft.	Kein Standardwert	Ja	
Datenausgabe	Zurück	Objekt	Gibt den Wert der Eigenschaft zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Wenn kein Eigenschaftswert gefunden wird, gibt der Port einen Fehler zurück.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die JsonArrayToArray-Komponente

Konvertieren Sie ein JSON-Objekt mit der JsonArrayToArray-Komponente in RPA Desktop Design Studioin ein Array von Objekten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die JsonArrayToArray-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die JsonArrayToArray-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der JsonArrayToArray-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	JSON-Objekt	Objekt	Verwendet das JSON-Objekt.	Kein Standardwert	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Datenausgabe	Zurück	Objekt []	Gibt das Array zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente SerializeObject

Konvertieren Sie ein JSON-Objekt in eine Zeichenfolge, indem Sie die Komponente „SerializeObject“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „SerializeObject“ finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

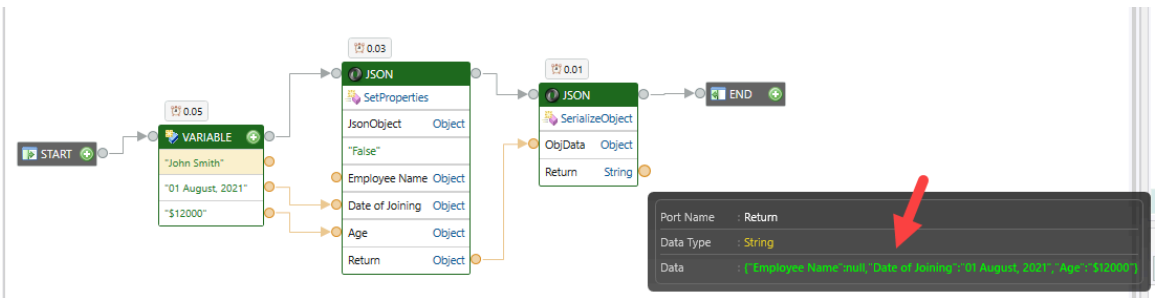
Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die Komponente SerializeObject auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SerializeObject“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	ObjData	Objekt	Verwendet ein JSON-Objekt.	Kein Standardwert	Ja
Datenausgabe	Zurück	Zeichenfolge	Gibt die Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Konvertieren Sie Mitarbeiterdaten aus dem JSON-Objektformat in eine Zeichenfolge



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel enthält ein JSON-Objekt den Namen, das Eintrittsdatum und das Gehalt eines Mitarbeiters. Das JSON-Objekt wird mithilfe der SetProperties-Komponente erstellt. Um das JSON-Objekt in eine Zeichenfolge zu konvertieren, verwenden Sie die Komponente SerializeObject. Nachdem Sie die Automatisierung ausgeführt haben, zeigen Sie mit der Maus über den **Port** „Daten zurückgeben“ der Komponente „SerializeObject“. Die Komponente zeigt die Daten als Zeichenfolge an.

Verwenden Sie die SetProperties-Komponente

Legen Sie mehrere Eigenschaften in einem JSON-Objekt fest, indem Sie die Komponente „SetProperties“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können auch eine Eigenschaft innerhalb des JSON-Objekts überschreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften der SetProperty-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die SetProperties-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Eigenschaften (Symbol zum von Eigenschaften).
5. Geben Sie den Namen der Eigenschaft ein.
6. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Eigenschaftsnamen hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Informationen zum Bereitstellen der Werte für die Eigenschaftsnamen finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
9. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetProperties-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Daten ein	JSON-Objekt	Objekt	Verwendet ein JSON-Objekt.	Kein Standardwert	Nein	Die Eigenschaften, die Sie in dieser Komponente festlegen, werden diesem JSON-Objekt hinzugefügt.
Daten ein	Überschreiben	Boolean	Bei True überschreibt die Komponente eine	Kein Standardwert	Nein	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
			vorhandene Eigenschaft im JSON-Objekt mit der von Ihnen angegebenen Eigenschaft. Andernfalls werden bei False keine Eigenschaften überschrieben.			
Daten ein	Der Name des Ports entspricht dem Namen der Eigenschaft, die Sie in den Komponenteneinstellungen hinzugefügt haben.	Objekt	Übernimmt den Wert des Eigenschaftsnamens.	Kein Standardwert	Nein	
Datenausgabe	Zurück	Objekt	Gibt das JSON-Objekt zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die SetProperty-Komponente

Legen Sie eine Eigenschaft in einem JSON-Objekt fest, indem Sie die SetProperty-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können auch eine Eigenschaft innerhalb des JSON-Objekts überschreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften der SetProperty-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die SetProperty-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetProperty-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Daten ein	JSON-Objekt	Objekt	Verwendet ein JSON-Objekt.	Kein Standardwert	Nein	Die Eigenschaft, die Sie in dieser Komponente festlegen, wird dem JSON-Objekt hinzugefügt.
Daten ein	PropertyName	Zeichenfolge	Verwendet den Namen der Eigenschaft.	Kein Standardwert	Ja	
Daten ein	PropertyValue	Zeichenfolge	Übernimmt den Wert der Eigenschaft.	Kein Standardwert	Ja	
Daten ein	Überschreiben	Boolean	Bei True überschreibt die Komponente eine vorhandene Eigenschaft im JSON-Objekt mit der von Ihnen angegebenen Eigenschaft. Andernfalls werden bei False keine Eigenschaften überschrieben.	Kein Standardwert	Nein	
Datenausgabe	Zurück	Objekt	Gibt das JSON-Objekt zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die JSON-Dienstprogramme

Name der Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Tastatur

Die Tastaturkomponente in RPA Desktop Design Studio simuliert Tastaturanschläge und Tastenkürzel, um verschiedene alltägliche Aktionen in verschiedenen Anwendungen und Programmen auszuführen.

Verwenden Sie die SendKeys-Komponente

Simulieren Sie die Aktionen der standardmäßig von Microsoft Windows unterstützten Schlüssel in verschiedenen Anwendungen und Programmen mit der SendKeys-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die standardmäßige Microsoft Windows-Tastatur bietet viele Tastaturfunktionen, um verschiedene alltägliche Aufgaben schnell und effizient auszuführen. Zum Beispiel kann **[Alt +A]** den gesamten Inhalt einer Datei markieren.

Hinweis:
Sie müssen die Tastenkombinationen in den eckigen Klammern [] angeben. Beispiel: [Strg+A].

Informationen zu den verschiedenen unterstützten Schlüsseln finden Sie unter Unterstützte Schlüssel und Funktionen.

Sie können die Eigenschaften für die SendKeys-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Tastaturkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Tastatur**.
2. Ziehen Sie die SendKeys-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SendKeys-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Schlüssel	Zeichenfolge	Verwendet Schlüssel, die eine Aktion in der Anwendung ausführen.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Eigenschaften von Tastaturkomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Tastaturkomponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Tastaturkomponenten

Name der Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Mathematik

Die mathematischen Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen einfache mathematische Operationen aus. Suchen Sie beispielsweise nach der höchsten Ganzzahl, oder runden Sie eine Dezimalzahl ab.

Verwenden Sie die Max.-Komponente

Nehmen Sie zwei Ganzzahlen und ermitteln Sie, welche als Teil einer Automatisierung Workflow größer ist, indem Sie die Max. -Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Max.-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der mathematischen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Mathematik**.
2. Ziehen Sie die Max.-Komponente auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Max-Komponente wie in der folgenden Tabelle beschrieben mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Wert1)	Übernimmt die erste der beiden Ganzzahlen, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Dateneingang (Wert2)	Übernimmt die letzte der beiden Ganzzahlen, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die größere der beiden eingegebenen Ganzzahlen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Min-Komponente

Nehmen Sie zwei Ganzzahlen und ermitteln Sie, welche als Teil einer Automatisierung Workflow kleiner ist, indem Sie die Min-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Min-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der mathematischen Komponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Mathematik**.
2. Ziehen Sie die Min-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Min-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Wert1)	Übernimmt die erste der beiden Ganzzahlen, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Dateneingang (Wert2)	Übernimmt die letzte der beiden Ganzzahlen, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Datenausgabe	Gibt die kleinere der beiden eingegebenen Ganzzahlen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Runden

Runden Sie eine Dezimalzahl als Teil einer Automatisierung Workflow auf die nächste Ganzzahl, indem Sie die Runden-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Rundenkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der mathematischen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Mathematik**.
2. Ziehen Sie die Komponente Runden auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Round-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Wert)	Übernimmt die Bruchzahl aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Dezimalstellen)	Übernimmt den ganzzahligen Wert, der die Dezimalstellen definiert, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt den gerundeten Wert auf die nächste Ganzzahl zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Eigenschaften der mathematischen Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der mathematischen Komponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der mathematischen Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Maus

Mit den Mouse-Komponenten können Sie verschiedene Mausgeräteaktionen als Teil eines Workflow in verschiedenen Programmen und Anwendungen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Click-Komponente

Simulieren Sie die Klickaktionen der Maus in Anwendungen und Programmen mit der Click-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Click-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Mauskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die Click-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Click-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (links)	Übernimmt die genaue Position von der linken Seite des Bildschirms als Ganzzahl aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Der Mausklick auf das Gerät erfolgt an dieser Position.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die genaue Position vom oberen Bildschirmrand als Ganzzahl aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Der Mausklick auf das Gerät erfolgt an dieser Position.	Ja
Daten in (ClickType)	Führt die Art der Klickaktion aus, die das Mausgerät von einer zuvor ausgeführten Komponente ausführt.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPosition-Komponente

Ruft die aktuelle Mausposition auf dem Bildschirm mithilfe der GetPosition-Komponente in RPA Desktop Design Studioals Ganzzahl ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetPosition-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Mauskomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die GetPosition-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPosition-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Enddatum (links)	Übernimmt die aktuelle Position des Mausgeräts relativ zur linken Seite des Bildschirms aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Datenausgabe (oben)	Übernimmt die aktuelle Position des Mausgeräts relativ zum oberen Bildschirmrand aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Move-Komponente

Bewegen Sie die Maus an eine bestimmte Position auf dem Bildschirm, indem Sie die Parameter mithilfe der Move-Komponente in RPA Desktop Design Studioangeben .

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Move-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Mauskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die Move-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Move-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (links)	Übernimmt die Position relativ zur linken Seite des Bildschirms aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die Position relativ zum oberen Bildschirmrand von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Scroll-Komponente

Simulieren Sie das Scrollen mit der Maus in Anwendungen und Programmen mithilfe der Scroll-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Scroll-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Mauskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die Scroll-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Scroll-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (links)	Übernimmt die Position, an der der Bildlauf relativ zur linken	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Bildschirmseite einer zuvor ausgeführten Komponente erfolgt.	
Dateneingang (oben)	Übernimmt die Position, an der der Bildlauf relativ zum oberen Bildschirmrand einer zuvor ausgeführten Komponente erfolgt.	Ja
Daten in (ScrollType)	Übernimmt die Bildlaufrichtung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Mauskomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Mouse-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von Mauskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

PDF

Die PDF-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen verschiedene nützliche Vorgänge für PDF-Dokumente aus. Konvertieren Sie beispielsweise PDF-Dateien in HTML, oder extrahieren Sie Bilder aus einem PDF-Dokument.

Verwenden Sie die ConvertToDoc-Komponente

Konvertieren Sie eine PDF-Datei in ein Microsoft Word-Dokument, indem Sie die ConvertToDoc-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ConvertToDoc-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die ConvertToDoc-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
5. Um den Zielpfad des Word-Dokuments anzugeben, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Feld **WordFilePath**, und klicken Sie auf **Überschreiben**.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ConvertToDoc mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PDFFilePath)	Übernimmt den Quellpfad der PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (WordFilePath)	Übernimmt den Zielpfad für die Word-Datei und ihren Namen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ConvertToExcel

Konvertieren Sie ein PDF-Dokument in ein Excel-Dokument mithilfe der Komponente ConvertToXml in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ConvertToExcel-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente ConvertToExcel auf die Designoberfläche.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ConvertToExcel mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PDFFilePath)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (ExcelFilePath)	Verwendet den Pfad, in dem die Excel-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente gespeichert wird.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ConvertToHTML

Konvertieren Sie ein PDF-Dokument in ein HTML-Dokument mithilfe der Komponente ConvertToXml in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ConvertToHTML-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die ConvertToHTML-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ConvertToHTML mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PDFFilePath)	Nimmt die .	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Daten in (PageNumber)	Übergibt die Seitenzahl einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den konvertierten HTML-Code zurück.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ConvertToImage

Konvertieren Sie ein PDF-Dokument in ein XML-Dokument mithilfe der Komponente ConvertToXml in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ConvertToImage“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die ConvertToImage-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ConvertToImage“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (PdfFilePath)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Ordnerpfad)	Verwendet den Pfad zu dem Ordner, in dem die Komponente die PDF-Datei als Bild aus einer zuvor ausgeführten Komponente speichert.	Ja
Dateneingang (Dpi)	Übernimmt den DPI-Wert (Punkte pro Zoll) aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Qualität)	Übernimmt den Wert, der die Qualität des Bildes angibt, von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Datenausgabe (Dateinamen)	Gibt den Pfad und den Namen des gespeicherten Bildes zurück und übergibt an die nächste Komponente. Wenn die Quell-PDF-Datei mehrere Seiten enthält,	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	erstellt die Komponente Bilder für jede Seite.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ConvertToImages

Konvertieren Sie die Seiten eines PDF-Dokuments in Bilder, indem Sie die Komponente ConvertToImages in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt Eigenschaften, die Sie für die Komponente „ConvertToImages“ konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente ConvertToImages auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von ConvertToImages mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

ConvertToImages – Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (PdfFilePath)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (ImagePath)	Verwendet den Pfad zu dem Speicherort auf dem lokalen Laufwerk, an dem die Komponente die Images einer zuvor ausgeführten Komponente speichert.	Ja
Daten in (PageNumber)	Übernimmt die Seitenzahl der PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Dpi)	Übernimmt die Punkte pro Zoll (DPI) aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Je höher der Wert, desto besser die Qualität der gespeicherten Bilder.	Nein
Dateneingang (Qualität)	Übernimmt den Wert, der die Qualität der Bilder aus einer zuvor ausgeführten Komponente angibt. Je höher der Wert, desto besser	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	die Qualität der gespeicherten Bilder.	
Datenausgabe	Gibt den Speicherort und die Namen der Bilddateien zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte Entwurf** auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ConvertToTables

Konvertieren Sie den Inhalt eines PDF-Dokuments mithilfe der Komponente ConvertToTables in RPA Desktop Design Studioin tabellarischen Inhalt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ConvertToTables“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente ConvertToTables auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ConvertToTables“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PDFFilePath)	Übergibt den Pfad der PDF-Quelldatei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Daten in der PDF-Datei zurück, die unter Tabellenelementen wie Überschriften und Spalten organisiert sind.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ConvertToXml

Konvertieren Sie ein PDF-Dokument in ein XML-Dokument mithilfe der Komponente ConvertToXml in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ConvertToXml-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die ConvertToXml-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ConvertToXml mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (PdfFilePath)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (XmlFilePath)	Übernimmt den Zielpfad für die XML-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (ConvertTablesOnly)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Komponente nur die Tabellen im PDF-Dokument konvertiert.	Nein
Daten in (PageNumber)	Übernimmt die Seitenzahl des PDF-Dokuments, um die Seite aus einer zuvor ausgeführten Komponente in ein XML-Dokument zu konvertieren.	Nein
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Extraktionsbilder“.

Extrahieren Sie eine oder mehrere PDF-Dokumentseiten als Bilder, und speichern Sie sie auf dem lokalen Laufwerk, indem Sie die Komponente „ExtractImages“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Extraktionsbilder“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Extraktionsbilder“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Extraktionsbilder“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (PdfFilePath)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Ordnerpfad)	Verwendet den Zielpfad, in dem die extrahierten Images aus einer zuvor ausgeführten Komponente gespeichert werden.	Ja
Daten in (PageNumber)	Verwendet die Seitenzahl des PDF-Dokuments, um diese Seite nur aus einer zuvor ausgeführten Komponente zu extrahieren.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Datenausgabe (FileNames)	Gibt den Pfad und die Namen der extrahierten Images zurück und übergibt an die nächsten Komponenten.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetAllTables“.

Extrahieren Sie alle Tabellendaten in einem PDF-Dokument und geben Sie sie als Liste zurück, indem Sie die GetAllTables-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetAllTables“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetAllTables auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabeeigenschaften finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetAllTables“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die extrahierten Tabellendaten als Liste zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „GetPageAsImage“.

Extrahiert Daten aus einer PDF-Dokumentseite und speichert sie als In-Memory Image mithilfe der Komponente „GetPageAsImage“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetPageAsImage“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetPageAsImage auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetPageAsImage“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das In-Memory-Image als Bitmap zurück und übergibt es an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetPageCount

Ruft die Gesamtanzahl der Seiten in einem PDF-Dokument mithilfe der GetPageCount-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetPageCount“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetPageCount auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPageCount-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Gesamtanzahl der Seiten in der PDF-Datei als Ganzzahl zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetTable-Komponente

Extrahieren Sie alle Tabellen aus einem PDF-Dokument und geben Sie die Tabellendaten als Datentabelle zurück, indem Sie die GetTable-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetTable-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die GetTable-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTable-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (DataTable)	Gibt die tabellarischen Daten als Datentabelle zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetText-Komponente

Extrahieren Sie Text aus einem PDF-Dokument mithilfe der GetText-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die GetText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den extrahierten Text als Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Komponenten des PDF-Dienstprogramms

Name der Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Zufällig

Die Komponenten vom Typ „Random“ in RPA Desktop Design Studio führen zufällige Operationen für Datentypen durch. Generieren Sie beispielsweise ein zufälliges Passwort oder eine Zahl innerhalb eines Zahlenbereichs.

Verwenden Sie die Nummernkomponente

Generieren Sie eine beliebige Zufallszahl zwischen zwei Ganzzahlen, indem Sie die Number-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Nummernkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zufallskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zufällig**.
2. Ziehen Sie die Komponente Nummer auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Nummernkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Min.)	Übernimmt die beginnende Ganzzahl des Bereichs aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Max.)	Übernimmt die endende Ganzzahl des Bereichs aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Zufallszahl zurück und geht an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Passwortkomponente

Generieren Sie ein beliebiges zufälliges Passwort mithilfe der Passwortkomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Komplexität des Passworts basierend auf den folgenden Regeln definieren:

- Definieren Sie die Länge des Passworts. 11 ist die Standardlänge.
- Anzahl der Kleinbuchstaben. Der Standardwert ist 1.
- Anzahl der Großbuchstaben. Der Standardwert ist 1.
- Symbole. Die Standardsymbole sind „~!@#$%^&*()_-+=;?\/“
- Anzahl der Symbole: Die Standardanzahl ist 1.
- Zahlen. Der Standardwert ist 1.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Passwortkomponente finden Sie unter Eigenschaften der Zufallskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zufällig**.
2. Ziehen Sie die Passwortkomponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Bereitstellen der Eingaben in die Felder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Passwortkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	Länge	Ganzzahl	Verwendet die Länge des Passworts.	11	Ja
Daten ein	Kleinschreibung	Ganzzahl	Verwendet die Anzahl der Kleinbuchstaben, die in das Passwort aufgenommen werden soll.	1	Ja
Daten ein	Großbuchstaben	Ganzzahl	Verwendet die Anzahl der Großbuchstaben, die in das Passwort aufgenommen werden sollen.	1	Ja
Daten ein	Symbole	Zeichenfolge	Verwendet die Symbole, die in das Passwort aufgenommen werden sollen.	~!@#$ %^&*()_-+=;?\/	Ja
Daten ein	SymbolsCount	Ganzzahl	Nimmt die Anzahl der Symbole, die in das Passwort aufgenommen werden sollen.	1	Ja
Daten ein	Nummern	Ganzzahl	Nimmt die Gesamtanzahl der Zahlen, die in das Passwort aufgenommen werden sollen.	1	Ja
Datenausgabe	Zurück	Zeichenfolge	Gibt das zufällige Passwort zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Zeichenfolgenkomponente

Generieren Sie eine zufällige Zeichenfolge mithilfe der Zeichenfolgenkomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Zeichenfolgenkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zufallskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zufällig**.
2. Ziehen Sie die Zeichenfolgenkomponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Zeichenfolgenkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Größe)	Übernimmt die Länge der Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt die zufällige Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Zufallskomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Zufallskomponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Zufallskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überlegung

Die Reflection-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen standardmäßige Reflection-Vorgänge für Objekte und Klassen durch. Rufen Sie beispielsweise Objekteigenschaften ab.

Verwenden Sie die GetListItem-Komponente

Geben Sie Elemente aus einer Liste zurück, indem Sie die GetListItem-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetListItem-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Reflection-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Überlegung**.
2. Ziehen Sie die GetListItem-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Feld festzulegen, das ein Element aus der Liste akzeptiert.
   a. Klicken Sie auf das Symbol für).
   b. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Index (Symbol zum).
   c. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Datentyp des Indexwerts.
      Ein Datenausgangsport wird dynamisch mit jedem hinzugefügten Index erstellt.
   d. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indizes hinzuzufügen.
   e. Klicken Sie auf **OK**.
4. So konfigurieren Sie das Eingabefeld: Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
5. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetListItem-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten ein	Instanz	Objekt	Verwendet ein Listenelement.	Kein Standardwert	Ja
Datenausgabe	Der Name des Ports ist mit dem Namen des erstellten	Objekt	Gibt das Listenelement zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
	Indexwerts identisch.				

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und klicken Sie dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die GetProperty-Komponente

Greifen Sie mithilfe der GetProperty-Komponente in RPA Desktop Design Studioauf einzelne oder mehrere Eigenschaften eines bestimmten Objekts gleichzeitig zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetProperty-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Reflection-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Überlegung**.
2. Ziehen Sie die GetProperty-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Klicken Sie in der Titelleiste der GetProperty-Komponente auf das Hinzufügen-Symbol ( ), um zusätzliche Parameter hinzuzufügen.
5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetProperty-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Stellt eine Verbindung mit dem Datenausgangsport einer anderen Komponente her, von der die Daten erfasst werden sollen. Die For-Schleifenkomponente macht die Ports „Von“ und „An Dateneingang“ verfügbar.	Ja
Dynamische Datenausgabe	Stellt eine Verbindung zum Dateneingang einer anderen Komponente her, an der die Daten angezeigt werden sollen. Dieser Port wird angezeigt, wenn Sie der Komponente Elemente hinzufügen.	Nein
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Ja

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetListItem-Komponente

Geben Sie die spezifisch definierten st-Elemente zurück, indem Sie die SetListItem-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SetListItem-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Reflection-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Überlegung**.
2. Ziehen Sie die SetListItem-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetListItem-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Stellt eine Verbindung mit dem Datenausgangsport einer anderen Komponente her, von der die Daten erfasst werden sollen. Die For-Schleifenkomponente macht die Ports „Von“ und „An Dateneingang“ verfügbar.	Ja
Dynamische Datenausgabe	Stellt eine Verbindung zum Dateneingang einer anderen Komponente her, an der die Daten angezeigt werden sollen. Dieser Port wird angezeigt, wenn Sie der Komponente Elemente hinzufügen.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetProperty-Komponente

Legen Sie die Eigenschaften einer Objektinstanz mithilfe der SetProperty-Komponente in RPA Desktop Design Studiofest.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SetProperty-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Reflection-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Überlegung**.
2. Ziehen Sie die SetProperty-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der SetProperty-Komponentenleiste auf das Symbol für Komponenteneinstellungen (Symbol für).
4. Um eine Eigenschaft hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Eigenschaften (Symbol zum von Eigenschaften).
5. **Geben Sie** im Feld Eigenschaftsname den Namen der Eigenschaft ein.
6. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Eigenschaftsdatentyp aus der Liste.
7. Informationen zum Konfigurieren von Eingabefeldern finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
8. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetProperty-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Instanz)	Übergibt das Objekt aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Datenausgabe (Objekt)	Übergibt die Objekteigenschaften einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Ja

9. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Reflection-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Reflection-Komponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Reflection-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

Zeichenfolgendienstprogramme

Die Zeichenfolgenkomponenten in RPA Desktop Design Studio führen verschiedene Vorgänge für Zeichenfolgen aus. Ersetzen Sie beispielsweise die Zeichenfolge, oder konvertieren Sie sie in Groß- oder Kleinschreibung.

Verwenden Sie die Base64Decode-Komponente

Decodieren Sie eine base64-Zeichenfolge in Text, indem Sie die Base64Decode-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Base64Decode-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Base64Decode-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Base64Decode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (Base64String)	Übernimmt die Base64-codierte Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den decodierten Text zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Base64Encode-Komponente

Codieren Sie eine Zeichenfolge mit dem base64-Algorithmus, indem Sie die Base64Encode-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Base64Encode-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Base64Encode-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Base64Encode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übergibt den Text, den die Komponente von einer zuvor ausgeführten Komponente codiert.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die codierte Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung ein	Übergibt die Steuerung der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente Vergleichen

Vergleichen Sie zwei Zeichenfolgenobjekte, die auf ihren ASCII-Werten basieren, mithilfe der Komponente Vergleichen in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Vergleichen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Vergleichen auf die Designoberfläche.
3. Doppelklicken Sie in der Komponente „Vergleichen“ auf die Titelleiste, um den Konfigurations-Editor zu starten.

   Sie können die Zeichenfolgenoptionen in der Dropdown-Liste „Vergleichsoptionen“ auswählen.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Vergleichen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Übernimmt den zu vergleichenden Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Vergleichen	Übernimmt die Eingabezeichenfolgen aus einer anderen Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Enthält“.

Finden Sie heraus, ob ein Textkörper einen angegebenen Text enthält, indem Sie die Komponente „Enthält“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Enthält“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Enthält auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Enthält“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente durchsucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (textToSearch)	Übernimmt den Text, den die Komponente zu finden versucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (IgnoreCase)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Komponente den Fall bei der Suche nach dem Text ignoriert.	Nein
Datenausgabe	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob der gesuchte Text gefunden wurde, und übergibt sie an eine andere Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Automatische Übersetzung

Verwenden Sie die Formatkomponente

Geben Sie einen Platzhalter und einen Wert in einem Textkörper an, indem Sie die Formatkomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Formatkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Formatkomponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften. Sie müssen {0} als Platzhalter einfügen.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Formatkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (_Format)	Übergibt den Textkörper und den Platzhalter aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Textkörper mit dem in den Platzhalter eingefügten Platzhalterwert zurück.	Nein. Die Verbindung des Ports ist optional.
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetLength-Komponente

Zählen Sie die Anzahl der Zeichen, einschließlich Leerzeichen und Sonderzeichen, in einer Zeichenfolge mithilfe der GetLength-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetLength-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetLength-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetLength-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt die Zeichen, die die Komponente zählt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Integer)	Gibt die Anzahl der Zeichen einschließlich Leerzeichen und Sonderzeichen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetHashCode

Generieren Sie einen HashCode aus einer Zeichenfolge, indem Sie die GetHashCode-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetHashCode-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetHashCode auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetHashCode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt die Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den generierten HashCode zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetTextAfter-Komponente

Suchen Sie die Zeichenfolgenzeichen, die nach einer Zeichenfolge platziert werden, indem Sie die GetTextAfter-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetTextAfter-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetTextAfter-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTextAfter-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente durchsucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (findStr)	Übernimmt die Zeichenfolgenzeichen, die die Komponente im Text einer zuvor ausgeführten Komponente findet.	Ja
Dateneingang (Länge)	Übernimmt die Anzahl der Zeichen, die die Komponente im Text einer zuvor ausgeführten Komponente findet.	Nein
Datenausgabe	Gibt die von der Komponente gefundene Zeichenfolge zurück	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	und übergibt sie an die nächste Komponente.	
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetTextBefore-Komponente

Suchen Sie die Zeichenfolgenzeichen, die vor einer Zeichenfolge platziert werden, indem Sie die GetTextAfter-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetTextBefore-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetTextBefore-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTextBefore-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Übernimmt den Text, den die Komponente durchsucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (findStr)	Übernimmt die Zeichenfolgenzeichen, die die Komponente im Text einer zuvor ausgeführten Komponente findet.	Ja
Dateneingang (Länge)	Übernimmt die Anzahl der Zeichen, die die Komponente im Text einer zuvor ausgeführten Komponente findet.	Nein
Enddatum	Gibt die angegebene Teilzeichenfolge zurück.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetTextBetween-Komponente

Suchen Sie die Zeichenfolgenzeichen, die zwischen zwei Zeichenfolgen platziert werden, indem Sie die GetTextBetween-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetTextBetween-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetTextBetween-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTextBetween-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente durchsucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (findStr1)	Verwendet den ersten Satz von Zeichenfolgenzeichen, der auf einer Seite der Zeichenfolge platziert ist, die die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente sucht.	Ja
Dateneingang (findStr2)	Verwendet den ersten Satz von Zeichenfolgenzeichen, der auf der anderen Seite der Zeichenfolge platziert ist, die die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente sucht.	Ja
Datenausgabe	Gibt die Zeichenfolge zwischen den Zeichenfolgen zurück und	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	übergibt sie an die nächste Komponente. **Hinweis:** Der zurückgegebene Wert kann Leerzeichen enthalten. Leerzeichen zwischen Zeichen werden ebenfalls als Zeichen gezählt.	
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetValueByRegex

Geben Sie einen regulären Ausdruck und Zeichen an, um übereinstimmende Zeichen zu finden, indem Sie die Komponente GetValueByRegex in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetValueByRegex“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetValueByRegex auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente GetValueByRegex mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (RegExpression)	Übernimmt den regulären Ausdruck aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Boolean)	Gibt den Status des regulären Ausdrucks zurück, der mit Boolean übereinstimmt, und	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	wird an die nächste Komponente übergeben.	
Datenausgabe (Liste 1)	Gibt den übereinstimmenden Wert zurück.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente IsEqual

Überprüfen Sie, ob zwei Zeichenfolgenobjekte denselben Wert haben, indem Sie die IsEqual-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsEqual“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsEqual auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

> **Hinweis:**
> Die Komponente berücksichtigt die Groß-/Kleinschreibung der Zeichenfolgenwerte, da sie einen Vergleich durchführt, bei dem die Groß-/Kleinschreibung beachtet wird.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der IsEqual-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text1)	Übernimmt die erste der beiden Zeichenfolgen, die die Komponente mit einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Daten in (Text2)	Übernimmt die letzte der beiden Zeichenfolgen, die die Komponente mit einer zuvor	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	ausgeführten Komponente vergleicht.	
Datenausgabe (Boolean)	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob die Zeichenfolgen übereinstimmen, und übergibt ihn an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „IsNullOrEmpty“.

Bestimmen Sie mithilfe der IsNullOrEmpty-Komponente in RPA Desktop Design Studio, ob der Text NULL oder eine leere Zeichenfolge ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsNullOrEmpty“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsNullOrEmpty auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsNullOrEmpty“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente auswertet, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob der Text NULL oder leer ist, und übergibt den Wert an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente IsNullOrWhiteSpace

Bestimmen Sie mithilfe der IsNullOrWhiteSpace-Komponente in RPA Desktop Design Studio, ob der Text NULL ist oder nur Leerzeichen enthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsNullOrWhiteSpace“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsNullOrWhiteSpace auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsNullOrWhiteSpace“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente auswertet, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob der Text NULL ist oder Leerzeichen enthält, und übergibt den Wert an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Join-Komponente

Verketten Sie die Elemente eines Arrays zu einer Zeichenfolge, indem Sie ein angegebenes Trennzeichen anwenden. Sie können diese Aufgabe mithilfe der Join-Komponente in RPA Desktop Design Studioausführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Join-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Join-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Join-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (StringArray)	Übernimmt das Zeichenfolgen-Array aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Trennzeichen)	Übernimmt das Texttrennzeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort an den Vorgang zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Vorkommen“.

Zählen Sie, wie oft ein Zeichen oder Wort in einem Textkörper vorkommt, indem Sie die Vorkommen-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Vorkommen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Vorkommen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Textfelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Vorkommen-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente durchsucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Muster)	Übernimmt das Wort oder Zeichen, nach dem die Komponente die Anzahl der Vorkommen sucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (IgnoreCase)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Komponente den Fall bei der Suche nach Vorkommen aus einer zuvor ausgeführten Komponente ignoriert.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Anzahl der Vorkommen des Zeichens oder Wortes als Ganzzahl zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente RemoveWhiteSpace

Entfernen Sie alle Leerzeichen aus einer Zeichenfolge, indem Sie die RemoveWhiteSpace-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente RemoveWhiteSpace konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente RemoveWhiteSpace auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente RemoveWhiteSpace mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, aus dem die Komponente Leerzeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente entfernt.	Ja
Datenausgabe	Gibt die Zeichenfolge zurück, nachdem die Leerzeichen entfernt wurden, und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Ersetzen

Ersetzen Sie alle Vorkommen eines Wortes in einem Text durch ein anderes Wort, indem Sie die Ersetzen-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Ersetzen-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Ersetzen in die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Ersetzungskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, in dem die Komponente ein Wort oder Zeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente ersetzt.	Ja
Dateneingang (oldValue)	Übernimmt den Text oder das Zeichen, das die Komponente ersetzt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (newValue)	Übernimmt den Text oder das Zeichen, mit dem die Komponente den alten Text ersetzt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Text zurück, nachdem das angegebene Wort ersetzt wurde, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Split-Komponente

Teilen Sie eine Zeichenfolge in Teilzeichenfolgen auf, indem Sie ein angegebenes Trennzeichen anwenden. Sie können diese Aufgabe mithilfe der Split-Komponente in RPA Desktop Design Studioausführen .

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Split-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Split-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Split-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente mit dem Trennzeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente trennt.	Ja
Dateneingang (Trennzeichen)	Verwendet das Trennzeichen, das die Komponente verwendet, um die Zeichenfolge von einer zuvor ausgeführten Komponente zu trennen.	Ja
Datenausgabe	Gibt die Teilzeichenfolge der Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SubString-Komponente

Rufen Sie eine Teilzeichenfolge aus einer Zeichenfolge mithilfe der SubString-Komponente in RPA Desktop Design Studioab. Sie können die Position des Startzeichens und die Länge der Teilzeichenfolge angeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SubString-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die SubString-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SubString-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (Zeichenfolge)	Übernimmt die Zeichenfolge, aus der die Komponente eine Teilzeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente erstellt.	Ja
Dateneingang (startindex)	Übernimmt den Indexpositionswert der Zeichenfolgenzeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Beispiel: Wenn RPA die Zeichenfolge und 2 der Indexwert ist, beginnt die Teilzeichenfolge mit dem Zeichen „A“ und ist A.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt die Teilzeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ToLowerCase-Komponente

Konvertieren Sie einen Text in Großbuchstaben mithilfe der ToLowerCase-Komponente in RPA Desktop Design Studioin Kleinbuchstaben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ToLowerCase-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die ToLowerCase-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ToLowerCase-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente in Kleinbuchstaben konvertiert, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Kleinbuchstaben zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ToUpperCase-Komponente

Konvertieren Sie einen Text in Kleinbuchstaben in Großbuchstaben, indem Sie die ToUpperCase-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ToUpperCase-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die ToUpperCase-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ToUpperCase-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente in Großbuchstaben konvertiert, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den angegebenen Text in Großbuchstaben zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Trim-Komponente

Entfernen Sie die Leerzeichen am Anfang und Ende einer Zeichenfolge mithilfe der Trim-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Zuschneidekomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Zuschneidekomponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Trim-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, aus dem die Komponente das Leerzeichen schneidet.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den gekürzten Text zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente TrimEnd

Entfernen Sie die Leerzeichen, die Sie am Ende des Texts angeben, indem Sie die Komponente TrimEnd in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die TrimEnd-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die TrimEnd-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der TrimEnd-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente schneidet.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Text zurück, nachdem die Leerzeichen entfernt wurden, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente TrimStart

Entfernen Sie Leerzeichen am Anfang des von Ihnen angegebenen Texts mithilfe der TrimStart-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die TrimStart-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die TrimStart-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der TrimStart-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente schneidet.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Text zurück, nachdem die Leerzeichen entfernt wurden, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Komponenten von String Utilities finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemprozess

Die Systemkomponenten in RPA Desktop Design Studio führen standardmäßige Windows Systemvorgänge aus. Rufen Sie beispielsweise die Prozess-ID ab oder beenden Sie einen Prozess.

Verwenden Sie die Komponente CloseMainWindow

Beenden Sie alle aktiven Prozesse mithilfe der Komponente CloseMainWindow in RPA Desktop Design Studio. Diese Komponente akzeptiert die Prozess-ID als Eingabe.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente CloseMainWindow konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente CloseMainWindow auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von CloseMainWindow mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (ProcessId)	Übernimmt die Prozess-ID des Fensters aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetMainWindowHandle

Rufen Sie das Fenster-Handle eines Hauptfensters eines aktiven Prozesses mithilfe der GetMainWindowHandle-Komponente in RPA Desktop Design Studioab. Diese Komponente akzeptiert die Prozess-ID als Eingabe und gibt den Integer-Wert des angegebenen Prozesses zurück.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetMainWindowHandle“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetMainWindowHandle auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von GetMainMainWindowHandle mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (ProcessId)	Übernimmt die Prozess-ID des Fensters als Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Integer)	Gibt das Windows-Handle des angegebenen Prozesses zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetMainWindowHandleAsInt

Rufen Sie das Fenster-Handle eines Hauptfensters eines aktiven Prozesses als Ganzzahl ab, indem Sie die GetMainWindowHandleAsInt-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetMainWindowHandleAsInt“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetMainWindowHandleAsInt auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von GetMainWindowHandleAsInt mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein (Zeichenfolge)	Übernimmt die Prozess-ID des Fensters aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Integer)	Gibt den IntPtr-Wert des angegebenen Prozesses als Ganzzahl zurück und übergibt ihn an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetWindowProcessID

Rufen Sie das Fenster-Handle eines Hauptfensters eines aktiven Prozesses als Ganzzahl ab, indem Sie die GetWindowProcessID-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetWindowProcessID“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetWindowProcessID auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetWindowProcessID-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (WindowHandle)	Übernimmt die Windows-Handle-Nummer als Ganzzahl aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe ()	Gibt den ProcessID-Wert des angegebenen Prozesses als	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Zeichenfolge zurück und übergibt ihn an die nächste Komponente.	
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die StartNew-Komponente

Starten Sie einen neuen Prozess mithilfe der StartNew-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die StartNew-Komponente konfigurieren.
Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente StartNew auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der StartNew-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den filePath und die Parameter des Prozesses, der von einer zuvor ausgeführten Komponente gestartet werden muss.	Ja
Daten in (Parameter)	Übernimmt den Parameter des Prozesses, der von einer zuvor ausgeführten Komponente gestartet werden muss.	Ja
Datenausgabe (Zeichenfolge)	Gibt die Prozess-ID zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Terminate-Komponente

Beenden Sie den angegebenen Prozess mithilfe der Terminate-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Terminate-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Terminate-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Terminate-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Übernimmt die Prozess-ID des zu beendenden Prozesses aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die TerminateByName-Komponente

Beendet den angegebenen Prozess oder die angegebene Anwendung mit dem jeweiligen Namen mithilfe der TerminateByName-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die TerminateByName-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente TerminateByName auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der TerminateByName-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten ein	Übernimmt den Prozessnamen des zu beendenden Prozesses aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WhoLockedFile-Komponente

Geben Sie einen Dateipfad an, um den Benutzernamen der Person zu ermitteln, die eine Datei mithilfe der WhoLockedFile-Komponente in RPA Desktop Design Studiogesperrt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die WhoLockedFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme > Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die WhoLockedFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WhoLockedFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (FilePath)	Übernimmt den Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Benutzernamen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Systemprozesskomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Systemprozesskomponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Systemprozesskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

Token

Die Token-Dienstprogramme in RPA Desktop Design Studio rufen das OKTA-Token ab, um Zugriff auf eine Anwendung zu erhalten.

Verwenden Sie die GetTOTP-Komponente

Generieren Sie das Time-based One-time Password (TOTP) für den Zugriff auf Anwendungen mit Multifaktor-Authentifizierung (MFA) in einer Automatisierung mithilfe der GetTOTP-Komponente in der Anwendung RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz, und ordnen Sie den TOTP-Authentifikator dem Anmeldeinformationssatz eines Bot-Prozesses zu. Weitere Informationen zum Ausführen dieser Aufgaben für RPA Hubfinden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA Hub und Erstellen Sie einen TOTP-Authentifikator in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur TOTP-Authentifizierung in RPA Hubfinden Sie unter TOTP-Authentifizierung in RPA Hub.

- Stellen Sie eine Verbindung zur erforderlichen Instanz in RPA Desktop Design Studio her, und weisen Sie der Automatisierung den Bot-Prozess mit dem TOTP-Datensatz zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: RM- oder RPA-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der TOTP-Datensatz wird in RPA Hub erstellt und dem Anmeldeinformationssatz eines Bot-Prozesses zugeordnet. Die GetTOTP-Komponente in RPA Desktop Design Studio verfügt über einen Parameter *AuthenticatorName*. Der Authentifikatorname, den Sie aus der Komponente angeben, muss im TOTP-Datensatz vorhanden sein. Wenn der Authentifikator vorhanden ist, wird der TOTP generiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Dienstprogramme** > **Token** aus dem Bereich Toolbox auf der Registerkarte **Design**.
2. Ziehen Sie die **GetTOTP-** Komponente auf die Designoberfläche.
3. Geben Sie im Feld **AuthenticatorName** der Komponente den Namen des Authentifikators ein.
   Der von Ihnen eingegebene Name muss mit dem Wert im Feld **Authentifikator** des TOTP-Datensatzes übereinstimmen.
4. Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.
   Sie können die Automatisierung auch ausführen, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen** auswählen.

   Wenn die Komponente erfolgreich ausgeführt wird, werden die Ausgabeports im Connector gemäß der folgenden Tabelle ausgefüllt.

Ausgabeports der GetTOTP-Komponente

Portname	Porttyp	Portbeschreibung
TOTP	Datenausgabe	Einmalpasswort, das zu diesem Zeitpunkt der Ausführung generiert wird.
GültigFür	Datenausgabe	Zeit in Sekunden, bis das Passwort gültig ist.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.
   Sie können die Automatisierung auch ausführen, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen** auswählen.

Eigenschaften der Token-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Token-Komponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Token-Komponenten

Name der Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Token-Komponenten (Fortsetzung)

Name der Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

Postleitzahl

Die Zip-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen Standardvorgänge des Zip-Dienstprogramms aus. Extrahieren oder entfernen Sie beispielsweise Dateien.

Verwenden Sie die AddDirectory-Komponente

Fügen Sie den Verzeichnisinhalt einem vorhandenen ZIP-Archiv hinzu, indem Sie die AddDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die AddDirectory-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der ZIP-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die AddDirectory-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der AddDirectory-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Übernimmt den zipFilePath aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Verzeichnispfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn die Verzeichnisinhalte dem angegebenen ZIP-Archiv erfolgreich hinzugefügt wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die AddFile-Komponente

Fügen Sie eine Datei zu einem vorhandenen ZIP-Archiv hinzu, indem Sie die AddFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die AddFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der ZIP-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die AddFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der AddFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Übernimmt den zipFilePath aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Verzeichnispfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn die Datei erfolgreich zum angegebenen ZIP-Archiv hinzugefügt wurde. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die AddFiles-Komponente

Fügen Sie einem vorhandenen ZIP-Archiv mehrere Dateien hinzu, indem Sie die AddFiles-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die AddFiles-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der ZIP-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die AddFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der AddFiles-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Übernimmt den zipFilePath aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten ein (directoryPath)	Übernimmt den Verzeichnispfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn die Dateien dem angegebenen ZIP-Archiv erfolgreich hinzugefügt wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die ExtraktAll-Komponente

Extrahieren Sie alle Dateien aus einem ZIP-Archiv an einen bestimmten Speicherort, indem Sie die Komponente „ExtractAll“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ExtractAll“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der ZIP-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ExtractAll“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ExtractAll“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Übernimmt den zipFilePath aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (PathToExtract)	Übernimmt den Extraktionspfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn die Dateien erfolgreich an den angegebenen Speicherort extrahiert wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Extraktfile-Komponente

Extrahieren Sie eine Datei aus einem ZIP-Archiv an einen angegebenen Speicherort, indem Sie die Komponente „ExtraktionDatei“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ExtractFile“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der ZIP-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ExtractFile“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingaben finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ExtractFile“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Stellt die Datenports zipFilePath und PathtoExtract bereit, um Dateien an einen Speicherort zu extrahieren.	Ja
Daten in (Datei)	Übernimmt den Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (filePath)	Übernimmt den Dateipfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn die Dateien erfolgreich an den angegebenen Speicherort extrahiert wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die RemoveFile-Komponente

Löschen Sie eine angegebene Datei in einem ZIP-Archiv mithilfe der RemoveFile-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die RemoveFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der ZIP-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die Komponente RemoveFile auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Konfigurieren Sie Porteigenschaften.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente RemoveFile mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Stellt die Datenports zipFilePath und PathtoExtract bereit, um Dateien an einen Speicherort zu extrahieren.	Ja
Daten in (Datei)	Übernimmt den Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe	Gibt „ **True** “ zurück, wenn die Dateien erfolgreich entfernt wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Eigenschaften der ZIP-Komponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Zip-Komponenten finden Sie in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der ZIP-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zeitüberschreitungswert anzuwenden.
Zeitüberschreitung	Die Anzahl der Sekunden, nach denen der Vorgang abläuft, wenn er nicht abgeschlossen wird. Um diesen Wert anzuwenden, muss die Eigenschaft *Zeitüberschreitung aktivieren* festgelegt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warten

Mit den Wartekomponenten in RPA Desktop Design Studio können Sie die Automatisierungsausführung anhand der in der Komponente angegebenen Kriterien zurückhalten oder ändern.

Verwenden Sie die Komponente Warten auf Images

Ändern Sie den Automatisierungsausführungs-Flow, der auf den Bildinformationen auf dem Bildschirm basiert, mithilfe der Komponente Warten auf Bilder in RPA Desktop Design Studio. Sie können auch den Status einer Geschäftsanwendung oder eines Elements identifizieren, das auf einem Fehler- oder Statussymbol basiert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente Warten auf Images konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Wartekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Toolbox-Bereich zu **Warten**.
2. Ziehen Sie die Komponente Warten auf Images auf die Designoberfläche.
3. Um Bilder hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol in der Titelleiste der Komponente Warten auf Images.
4. Um das Bild zu erfassen, das die Komponente zuerst finden soll, klicken Sie auf das .
5. Um eine Region auszuwählen, drücken Sie die Tasten **STRG+UMSCHALT**.
   Sie können beliebig viele Screenshots hinzufügen, indem Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern klicken.
   Der ausgewählte Bereich wird in der Komponente Warten auf Bilder angezeigt.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Warten auf Images“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Else	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her. Sie können eine Ausnahme definieren, wenn keine Images gefunden werden.	Ja
Steuerung ein	Stellt eine Verbindung mit dem Control Out-Port einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Dynamischer Kontrollausgang	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente her. Nachdem Sie der Komponente weitere Fälle hinzugefügt haben, wird ein	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Steuerungsausgangsport für jeden einzelnen Fall angezeigt.	

7. Wahlweise: Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **„DESIGN** “ auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Wartekomponenten

Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Wartekomponenten finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Wartekomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Max Wait Time in Seconds (Max. Wartezeit in Sekunden)	Maximale Zeit in Sekunden, bis das Bild oder die Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.
Name	Name zur Identifizierung der Komponente. Wählen Sie einen Namen, der dem Anwendungsfeld entspricht, mit dem Sie arbeiten.
Warteoptionen	Option zum Warten auf alle Anwendungen oder eine der Anwendungen, deren Screenshots in der Komponente aufgenommen werden.

RPA Desktop Design Studio – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von RPA Desktop Design Studioverwenden.

Methoden und Ereignisse eines beaufsichtigten Automatisierungsformulars

Erfahren Sie mehr über die Methoden und Events eines beaufsichtigten Automatisierungsformulars in RPA Desktop Design Studio.

Die Methoden und Events des beaufsichtigten Automatisierungsformulars werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

Methode	Beschreibung
GetFields	Ruft den Text aus den ausgewählten Feldern ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Beschreibung
Ausblenden	Blendet das Formular aus.
Felder festlegen	Legt den Text für die ausgewählten Felder fest.
Titel festlegen	Legt den Titel des entworfenen Formulars fest.
Anzeigen	Zeigt das entworfene Formular an.
ShowBusy	Zeigt das Symbol „Beschäftigt“ an. • Bei True wird angezeigt, dass sich das entworfene Formular im Beschäftigt-Modus befindet, mit Meldung, falls vorhanden. • Bei False wird angezeigt, dass sich das entworfene Formular im normalen Modus befindet.
ShowPopup	Zeigt eine Nachricht in einem Popup-Fenster an.
UpdateProgress	Bietet visuelles Feedback im Formular als Fortschrittsbalken. Legen Sie den Prozentsatz des Fortschritts wie erforderlich fest.

Ereignisse

Methode	Beschreibung
OnOpen	Tritt auf, wenn das Formular geöffnet wird.
OnClose	Tritt auf, wenn das Formular geschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular in RPA Desktop Design Studio

Methoden und Events von Elementen

Die Methoden und Events für verschiedene Formulardesignelemente werden im Objekt-Explorer angezeigt.

Methoden und Ereignisse des Schaltflächenelements

Mit dem Schaltflächenelement in RPA Desktop Design Studio können Sie dem Formular eine oder mehrere Schaltflächen hinzufügen, damit Ihr Benutzer auf eine Schaltfläche klicken kann, um eine Aktion auszuführen.

Die Methoden und Ereignisse des Schaltflächenelements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Klicken

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des TextBlock-Elements

Mit dem TextBlock-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie dem Formular eine Bezeichnung hinzufügen, damit Ihr Benutzer diese Bezeichnung als schreibgeschützte Informationen anzeigen kann.

Die Methoden und Events des TextBlock-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Nachrichtenfunktionen

ClearText

Löscht den Text aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetText

Ruft den Text aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Text festlegen

Legt die Textdaten auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des TextBox-Elements

Mit dem TextBox-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie einem Formular ein Textfeld hinzufügen, damit Ihr Benutzer Informationen in diesem Textfeld bereitstellen kann.

Die Methoden und Events des TextBox-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

ClearText

Löscht den Text aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetText

Ruft den Text aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Text festlegen

Legt die Textdaten auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

TextGeändert

Tritt auf, wenn sich der Texteigenschaftswert ändert.

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des Date-Elements

Mit dem Datumselement in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Datumsauswahl im Formular angeben. Ermöglicht es dem Benutzer, ein bestimmtes Datum im Formular auszuwählen.

Die Methoden und Ereignisse des Datumselements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

ClearValue

Löscht den Wert aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetValue

Ruft den Wert aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

SetValue

Legt den Wert auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

ValueChanged

Tritt auf, wenn sich der Eigenschaftswert ändert.

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des Zeitelements

Mit dem Zeitelement in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Zeitauswahl im Formular bereitstellen, sodass Ihr Benutzer eine bestimmte Zeit im Formular auswählen kann.

Die Methoden und Events des Zeitelements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

ClearValue

Löscht den Wert aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetValue

Ruft den Wert aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

SetValue

Legt den Wert auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

ValueChanged

Tritt auf, wenn sich der Eigenschaftswert ändert.

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des DateTime-Elements

Mit dem DateTime-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Datums- und Uhrzeitauswahl im Formular bereitstellen, sodass Ihr Benutzer ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit im Formular auswählen kann.

Die Methoden und Events des DateTime-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

ClearValue

Löscht den Wert aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetValue

Ruft den Wert aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

SetValue

Legt den Wert auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

ValueChanged

Tritt auf, wenn sich der Eigenschaftswert ändert.

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des CheckBox-Elements

Mit dem CheckBox-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie angeben, ob eine bestimmte Bedingung aktiviert oder deaktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Methoden und Events des CheckBox-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt. Sie können dieses Element verwenden, um die Auswahl Ja oder Nein oder Wahr oder Falsch darzustellen. Sie können das Checkbox-Element auch in Gruppen verwenden, um mehrere Auswahlmöglichkeiten in einem Formular anzuzeigen.

REST-Nachrichtenfunktionen

Aktiviert

Legt einen Wert des aktuellen Elements fest.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

IstÜberprüft

Gibt einen booleschen Wert zurück, unabhängig davon, ob das aktuelle Element ausgewählt oder deaktiviert ist.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnStateChanged

Tritt auf, wenn ein Status geändert wird.

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des RadioButton-Elements

Mit dem RadioButton-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Auswahl aus einer Gruppe von Auswahlmöglichkeiten auswählen.

Die Methoden und Events des RadioButton-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

Aktiviert

Legt einen Wert des aktuellen Elements fest.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

IstÜberprüft

Gibt einen booleschen Wert zurück, unabhängig davon, ob das aktuelle Element ausgewählt oder deaktiviert ist.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des ComboBox-Elements

Mit dem ComboBox-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie die Daten in einem Dropdown-Kombinationsfeld anzeigen.

Die Methoden und Events des ComboBox-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt. Standardmäßig wird das ComboBox-Element in zwei Teilen angezeigt: Der obere Teil ist ein Textfeld, in das Sie ein Listenelement eingeben können. Der zweite Teil ist ein Listenfeld, das eine Liste von Elementen anzeigt, aus denen Sie eines auswählen können.

REST-Nachrichtenfunktionen

ClearItems

Entfernt alle Elemente aus dem aktuellen Element.

Auswahl löschen

Löscht die aktuelle Auswahl aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetItems

Ruft ein Objekt ab, das die Sammlung der im aktuellen Element enthaltenen Elemente darstellt.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetSelectedIndex

Ruft den Indexwert ab, der das aktuell ausgewählte Element angibt.

GetSelectedItem

Ruft das ausgewählte Element ab, das das aktuell ausgewählte Element angibt.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Wählen Sie Element aus

Wählt das Element im aktuellen Element aus.

Wählen SieItemByIndex aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählt das Element anhand des Indexwerts aus.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetItems

Legt ein Objekt fest, das die Sammlung der im aktuellen Element enthaltenen Elemente darstellt.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Mausklick

Tritt auf, wenn auf eine Zelle in der Tabelle geklickt wird.

MouseDobleClick

Tritt auf, wenn ein Benutzer auf das ausgewählte Element doppelklickt.

Auswahl geändert

Tritt auf, wenn ein Wert aus dem Element ausgewählt wird.

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des ListBox-Elements

Mit dem ListBox-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Liste von Elementen anzeigen, aus der Sie ein oder mehrere Elemente auswählen können.

Die Methoden und Events des ListBox-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

ClearItems

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entfernt alle Elemente aus dem aktuellen Element.

Auswahl löschen

Löscht die aktuelle Auswahl aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetItems

Ruft ein Objekt ab, das die Sammlung der im aktuellen Element enthaltenen Elemente darstellt.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetSelectedIndex

Ruft den Indexwert ab, der das aktuell ausgewählte Element angibt.

GetSelectedItem

Ruft das ausgewählte Element ab, das das aktuell ausgewählte Element angibt.

GetSelectedItems

Ruft mehrere ausgewählte Elemente ab, die die aktuell ausgewählten Elemente angeben.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Wählen Sie Alle aus

Wählt alle Elemente im aktuellen Element aus.

Wählen Sie Element aus

Wählt das Element im aktuellen Element aus.

Wählen SieItemByIndex aus

Wählt das Element anhand des Indexwerts aus.

Wählen Sie Elemente aus

Wählt mehrere Elemente im aktuellen Element aus.

Wählen Sie Elemente nach Index aus

Wählt mehrere Elemente anhand des Indexwerts aus.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetItems

Legt ein Objekt fest, das die Sammlung der im aktuellen Element enthaltenen Elemente darstellt.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Auswahl aufhebenAlle

Löscht alle Auswahlen im aktuellen Element.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des DataGrid-Elements

Mit dem DataGrid-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie tabellarische Daten anzeigen und bearbeiten.

Die Methoden und Events des DataGrid-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

ClearData

Löscht alle Zeilen im aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetCellValue

Ruft den Wert einer angegebenen Zelle im aktuellen Element ab.

GetCount

Ruft die Anzahl der Zeilen und Spalten des aktuellen Elements ab.

Daten abrufen

Ruft die aktuellen Elementdaten ab.

GetNativeProperty

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetRow

Ruft die Zeilendaten ab, die auf dem Indexwert basieren.

GetSelectedRow

Ruft den Indexwert der ausgewählten Zeile ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Zellenfarbe festlegen

Legt die Farbe in einer Zelle fest, die auf dem Zeilenwert und dem Spaltenwert basiert.

Zellenwert festlegen

Legt den Zellenwert für eine bestimmte Zeile und Spalte fest.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

Daten festlegen

Legt die Daten im aktuellen Element fest.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

SetReadOnly

Legt einen Wert fest, der angibt, ob sich das aktuelle Element im schreibgeschützten Modus befindet.

SetRowColor

Legt die Zeilenfarbe basierend auf dem Zeilenindex fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Mausklick

Tritt auf, wenn auf eine Zelle in der Tabelle geklickt wird.

MouseDobleClick

Tritt auf, wenn ein Benutzer auf das ausgewählte Element doppelklickt.

Auswahl geändert

Tritt auf, wenn ein Wert aus dem Element ausgewählt wird.

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des PasswordBox-Elements

Das PasswordBox-Element in RPA Desktop Design Studio ist ein Textfeld, das Platzhalterzeichen anzeigt, während Sie eine Zeichenfolge eingeben.

Die Methoden und Events des PasswordBox-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

Löschen

Löscht das Passwort aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

Passwort abrufen

Ruft die Passworttextdaten aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Passwort festlegen

Legt die Passworttextdaten auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des ImageControl-Elements

Mit dem ImageControl-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie Bilder in einem Formular anzeigen.

Die Methoden und Events des ImageControl-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetImage

Ruft das Bild aus dem aktuellen Element ab.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

Bild festlegen

Legt das Bild auf das aktuelle Element fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des ImageViewer-Elements

Mit dem ImageViewer-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie Bilddateien wie JPEG, GIF, WMF und andere Bildformate in einem Formular öffnen und anzeigen. Sie können Bilder auch dehnen und schrumpfen, die Bilder in verschiedenen Winkeln um alle Achsen drehen und in verschiedenen Formaten speichern.

Die Methoden und Events des ImageViewer-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

AnInhalt anpassen

Passt das Bild in das aktuelle Element ein.

GetImage

Ruft das Bild aus dem aktuellen Element ab.

GetNativeProperty

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

Hervorhebung

Hebt einen bestimmten Bereich eines Bildes im aktuellen Element hervor.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

Bild festlegen

Legt das Bild auf das aktuelle Element fest.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Hervorhebung aufheben

Verringert die Gewichtung des hervorgehobenen Bildbereichs im aktuellen Element.

ZoomIntoPoint

Vergrößert einen bestimmten Punkt durch Eingabe der x- und y-Werte.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des TabControl-Elements

Mit dem TabControl-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie Ihrem Formular eine oder mehrere Registerkarten hinzufügen.

Die Methoden und Events des TabControl-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Nachrichtenfunktionen

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Wählen SieTabByIndex aus

Wählt die Registerkarte mit einem bestimmten Index aus.

Wählen SieTabByNameaus

Wählt die Registerkarte mit einem bestimmten Namen aus.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

TabState festlegen

Aktiviert oder deaktiviert die Registerkarte.

SetTabVisibility

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob die Registerkarte und alle ihre untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des Webbrowser-Elements

Mit dem Webbrowser-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie Webseiten hosten und Ihrer Anwendung Webbrowser-Funktionen bereitstellen.

Die Methoden und Events des Webbrowser-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Navigieren

Öffnet den Browser mit der angegebenen URL.

Neu laden

Aktualisiert die Webseite.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Events des Formular-Renderer-Elements

Mit dem Form Renderer-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie Formulare schnell mit Steuerelementen wie TextBox, ComboBox, CheckBox, RadioButton, ToggleButton, Date, Time und PasswordBox erstellen.

Die Methoden und Events des Formular-Renderer-Elements werden im Objekt-Explorer angezeigt.

REST-Nachrichtenfunktionen

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf die Benutzerinteraktion reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeProperty

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

Daten abrufen

Ruft die aktuellen Elementdaten ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Zurücksetzen

Setzt die Daten für die im aktuellen Element definierten Felder zurück.

Auswahlmöglichkeiten festlegen

Legt Auswahlmöglichkeiten für Listensteuerelemente wie ein Optionsfeld und eine ComboBox über ein Programm fest.

SetContextMenu

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Es akzeptiert die Eingabe entweder in einem Zeichenfolgen-Array oder einer durch Kommas getrennten Zeichenfolge.

Daten festlegen

Legt die Daten im aktuellen Element fest.

SetHelpContent

Legt den Inhalt der Feldhilfe fest, damit Sie die zugehörigen Daten angeben können.

SetNativeProperty

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „true“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle seine untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnContextMenuClick

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn die Maus in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn die Maus dieses Elementfeld verlässt.

OnMouseClick

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie die Formularfelder für das Formular-Renderer-Element

Robotic Process Automation Beispielvorlagen für (RPA).

Die Beispielvorlagen Robotic Process Automation (RPA) sind vorgefertigte Automatisierungen von wiederverwendbaren Anwendungsfällen, die Ihre Kunden für verschiedene Geschäftsprozesse verwenden können. Ihre Kunden können die Vorlagen verwenden, um sich einen Überblick über ihre Automatisierungsinitiativen zu verschaffen.

Die RPA-Beispielvorlagen bieten Ihren Kunden Anleitungen, damit sie RPA in ihren Geschäftsprozessen implementieren können. Sie können sicherstellen, dass die Automatisierungen an die Geschäftsanforderungen Ihrer Kunden angepasst werden, bevor die Automatisierungen in eine Produktionsumgebung verschoben werden.

Kundenservice wird für diese Funktion nicht unterstützt.

Hinweis:
Informationen zur Behebung von Problemen für die Beispielvorlagen Robotic Process Automation (RPA) finden Sie in KB1445079 .

Oracle EBS Passwortzurücksetzung Robot-Vorlage

Sie können die Robot-Vorlage in der Oracle E-Business Suite (EBS) Passwortzurücksetzung verwenden, um die Funktionalität Passwortzurücksetzung in allen Anwendungen oder Systemen von Drittanbietern zu implementieren. Durch die Verwendung einer Robot-Vorlage sparen Sie Zeit und Arbeitsaufwand für Ihre Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Das Zurücksetzen von Passwörtern für verschiedene Anwendungen ist ein gängiger Prozess in Organisationen. Dieser Prozess wird ausgelöst, wenn ein Passwort abgelaufen ist oder ein Benutzer ein Passwort vergisst. Wenn Anwendungen keine APIs zum Zurücksetzen des Passworts bereitstellen, muss sich ein Mitarbeiter des technischen Supports bei der Anwendung anmelden und das Passwort im Namen des Benutzers zurücksetzen. Dieser Prozess ist zeitaufwändig und mit menschlichem Aufwand verbunden.

Vorteile der Robot-Vorlage für die Passwortzurücksetzung

Mit der Lösung ServiceNow können Sie Ihre Passwortzurücksetzungen in verschiedenen Anwendungen verwalten, indem Sie die Funktionalität Passwortzurücksetzung von Now Platformverwenden.

Die Vorlage Oracle „ EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot“ ist Teil des Plugins „RPA-Beispielvorlagen“. Diese Robot-Vorlage bietet Ihnen einen allgemeinen Automatisierungsansatz für den Umgang mit der Funktionalität Passwortzurücksetzung in der Anwendung Oracle EBS Enterprise Resource Planning (ERP).

Oracle EBS Passwortzurücksetzung Robot-Funktionalität

Erfahren Sie mehr über die Funktionalität und Implementierung von Oracle E-Business Suite (EBS) Passwortzurücksetzung Robot.

Funktionalität

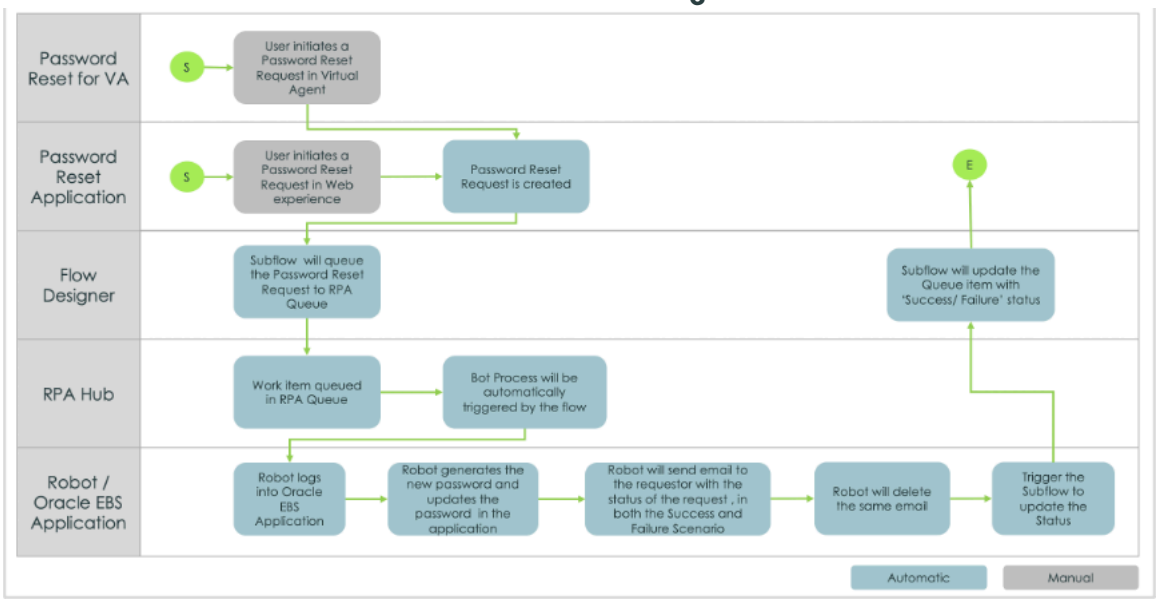
In den folgenden Schritten wird die Funktionalität des Oracle EBS Passwortzurücksetzung Robot erläutert:

1. Benutzer initiieren eine Passwortzurücksetzung -Anforderung entweder über Virtual Agent oder über die Web-Experience.
2. Eine Anforderung zur Passwortzurücksetzung wird erstellt.
3. Der Subflow Oracle Passwortzurücksetzung ordnet die Anforderung zur Passwortzurücksetzung in die Warteschlange Robotic Process Automation (RPA).
4. In der Anwendung RPA Hub wird das Arbeitselement in die RPA-Warteschlange gestellt. Der Oracle EBS Password Reset-Bot-Prozess wird automatisch durch den Flow ausgelöst.
5. Der zugewiesene Robot meldet sich bei der EBS-Anwendung Oracle an.
6. Der Robot generiert ein neues Passwort und aktualisiert das Passwort in der Anwendung.
7. Der Robot generiert ein neues Passwort und aktualisiert das Passwort in der Anwendung.
8. Der Robot sendet eine E-Mail mit dem Status der Anforderung an den Benutzer.
9. Der Robot löst den Subflow aus, um den Status zu aktualisieren.
10. Der Subflow Passwortzurücksetzung Request Status_1 aktualisieren aktualisiert das Warteschlangenelement mit dem Status „Erfolg“ oder „Fehler“.

Das folgende Diagramm zeigt die Funktionalität des Oracle EBS Passwortzurücksetzung Robot.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionalität des Oracle EBS Passwortzurücksetzung Robot



Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot

Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot, damit Sie sie mit den Kernanwendungen RPA Hub zur Verarbeitung von Passwortzurücksetzungs-Anforderungen verwenden können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.
- (Optional) Installieren und aktivieren Sie Virtual Agent. Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent aktivieren .

> **Hinweis:**
> Sie können die nachträglich erforderliche Aufgabe im Thema „Virtual Agent aktivieren“ überspringen.

- (Optional) Installieren und aktivieren Sie Passwortzurücksetzung für Virtual Agent. Weitere Informationen finden Sie unter Passwortzurücksetzung für Virtual Agent installieren.
- (Optional) Erstellen Sie einen Datensatz im Service Portal Agent Chat, und geben Sie im Feld **Öffentlich** den Wert **true** ein. Weitere Informationen finden Sie unter Agent Chat in Service Portal konfigurieren .
- (Optional) Veröffentlichen Sie das Thema „ **Passwort zurücksetzen (Vorlage)** “ in Virtual Agent-Designer. Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent-Themen veröffentlichen .

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach dem Plugin „RPA-Beispielvorlage“ (com.sn_rpa_template).

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie die Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlage „ Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot“ in RPA Hubüberprüfen.

Passwortzurücksetzung für Virtual Agent installieren

Sie können das Plugin Passwortzurücksetzung für das Plugin Virtual Agent (sn_pwdresset_va) installieren und aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle innehaben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen die folgende Aufgabe nicht ausführen, da dies eine Voraussetzung für die Installation der Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach dem Plugin Passwortzurücksetzung für Virtual Agent (sn_pwdresset_va).

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie ein Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Vorlage „ Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot“ in RPA Hubüberprüfen

Nachdem Sie die Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot.

Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den **Oracle EBS Password Reset-** Bot-Prozess.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Wert im Feld **Status der LebenszyklusphaseBuild**lautet.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der Geschäftsanwendung, die Sie benötigen, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
   Beispiel: Oracle EBS.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: `OracleEBS Password Reset`
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: `OracleEBS Password Reset`
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. Geben Sie den Benutzernamen im Format `DOMÄNE\Benutzername` ein. Beispiel: `Service-Now\Benutzer A`
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Oracle EBS Application URL`*.

b. Geben Sie im Feld **Wert** die URL Ihrer Oracle EBS-Anwendung ein.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`OutlookAccount`*.

e. Geben Sie im Feld **Wert** die E-Mail-ID ein, die in der Outlook-Anwendung Microsoft konfiguriert ist. Konfigurieren Sie den Outlook-Client mit der erforderlichen E-Mail-ID, die auf dem virtuellen Robot-Computer konfiguriert ist.

f. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie die RPA-Subflows. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Robotic Process Automation -Subflows.

Überprüfen Sie die Robotic Process Automation -Subflows

Nachdem Sie die Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot importiert haben, überprüfen Sie den RPA Oracle Passwortzurücksetzung, aktualisieren Sie die Subflows Passwortzurücksetzung Request Status_1 und aktualisieren Sie die Details bei Bedarf.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Überprüfen Sie die Vorlage Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlage „ Oracle EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot“ in RPA Hubüberprüfen.

Da die Flows und Aktionen mithilfe von ServiceNow Flow Designererstellt werden, stellen Sie sicher, dass Sie mit den Grundlagen von Flow Designer vertraut sind.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Subflow „RPA Oracle Passwortzurücksetzung “ ordnet die Anforderung zur Passwortzurücksetzung, die automatisch aus der Anforderung Passwortzurücksetzung erstellt wird, der RPA-Warteschlange Passwortzurücksetzung zu. Zu den Inhalten der Warteschlangenelemente gehören Name, Benutzer-ID, E-Mail und Hostname.

Der Subflow „Status der Passwortzurücksetzungs-Anforderung aktualisieren_1“ aktualisiert den Anforderungsstatus Passwortzurücksetzung als „ **Erfolgreich abgeschlossen**“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Suchen Sie auf der Registerkarte „Subflows“ nach „ RPA Oracle Password Reset “, und aktualisieren Sie die Anforderung Status_1für die Passwortzurücksetzung.
3. Öffnen Sie die Subflows, und überprüfen und aktualisieren Sie die Details, falls erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Anforderung Passwortzurücksetzung wird initiiert

Sie können eine Passwortzurücksetzung -Anforderung auf zwei Arten initiieren. Sie können die Web-Experience oder den Chat von Virtual Agent verwenden, um Ihr Passwort zurückzusetzen.

Initiieren Sie eine Passwortzurücksetzung -Anforderung in der Web-Experience

Initiieren Sie eine Passwortzurücksetzung -Anforderung in der Web-Experience, um Ihr Passwort zurückzusetzen.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Vergewissern Sie sich, dass keine Anforderungen zur Passwortzurücksetzung vorliegen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Passwortzurücksetzung** > **Password Rest-Anforderungen**.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Passwortzurücksetzung -Anforderung auch initiieren, indem Sie den Virtual Agent -Chat verwenden, um ein Passwort zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Passwortzurücksetzung -Anforderung in Virtual Agentinitiieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Passwortzurücksetzung** > **Prozesse**.
2. Wählen Sie den **Oracle EBS-** Prozess aus.
3. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste „Passwortzurücksetzungs-Details“ auf die URL im Feld **Öffentliche URL**.
4. Geben Sie in der Oracle EBS-Anwendung den Benutzernamen ein, und schließen Sie die CAPTCHA-Validierung ab.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Schließen Sie die Sicherheitsfragen der Überprüfung ab.
7. Wählen Sie **Passwort zurücksetzen**.

Ergebnisse

Der zugeordnete Robot startet und löst eine Anforderung aus. Sie können jetzt den Status der Anforderung als **Ausstehend mit externem System** anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Passwortzurücksetzung** > **Password Rest-Anforderungen**.

Vergewissern Sie sich, dass ein ausstehendes Arbeitselement vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie den Status der Arbeitswarteschlangen in RPA Hub.

Robot startet die Oracle EBS-Anwendung und setzt das Passwort zurück.

Der Status des Arbeitselements ändert sich von „ **Ausstehend** “ in „ **Erfolg**“. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie den Status der Arbeitswarteschlangen in RPA Hub.

Der Status der Anforderung zur Passwortzurücksetzung ändert sich in „ **Erfolgreich abgeschlossen** “, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Passwortzurücksetzung** > **Password Rest-Anforderungen**.

Eine E-Mail über die Passwortzurücksetzung wird an den Benutzer gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passwortzurücksetzung -Anforderung in Virtual Agentinitiieren

Initiieren Sie eine Passwortzurücksetzung -Anforderung im Virtual Agent -Chat, um Ihr Passwort zurückzusetzen.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Vergewissern Sie sich, dass keine Anforderungen zur Passwortzurücksetzung vorliegen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Passwortzurücksetzung** > **Password Rest-Anforderungen**.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können auch eine Passwortzurücksetzung -Anforderung initiieren, indem Sie die Web-Experience verwenden, um ein Passwort zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Initiieren Sie eine Passwortzurücksetzung -Anforderung in der Web-Experience.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal**.
2. Wählen Sie auf der Portalseite das Symbol Chatfenster öffnen.
3. Beantworten Sie die Fragen, mit deren Hilfe der Kontext festgelegt wird, in dem ein Service Desk-Mitarbeiter Ihr Passwort zurücksetzen kann.
   Wählen Sie beispielsweise **Kennwort zurücksetzen** > **Oracle EBS**, geben Sie Ihren Benutzernamen ein, und schließen Sie die Sicherheitsfragenüberprüfung ab.
   Eine Anforderung zur Passwortzurücksetzung wird für Ihr Problem erstellt.

Ergebnisse
Der zugeordnete Robot startet und löst eine Anforderung aus. Sie können jetzt den Status der Anforderung als **Ausstehend mit externem System** anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Passwortzurücksetzung** > **Password Rest-Anforderungen**.

Vergewissern Sie sich, dass ein ausstehendes Arbeitselement vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie den Status der Arbeitswarteschlangen in RPA Hub.

Robot startet die Oracle EBS-Anwendung und setzt das Passwort zurück.

Der Status des Arbeitselements ändert sich von „ **Ausstehend** “ in „ **Erfolg**“. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie den Status der Arbeitswarteschlangen in RPA Hub.

Der Status der Anforderung zur Passwortzurücksetzung ändert sich in „ **Erfolgreich abgeschlossen** “, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Passwortzurücksetzung** > **Password Rest-Anforderungen**.

Eine E-Mail über die Passwortzurücksetzung wird an den Benutzer gesendet.

Passwortzurücksetzung Automatisierungsdatei

Die Automatisierungsdatei Passwortzurücksetzung enthält den Automatisierungs-Workflow der Vorlage Oracle „ EBS-Passwortzurücksetzungs-Robot“.

Greifen Sie auf die Automatisierungsdatei zu

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

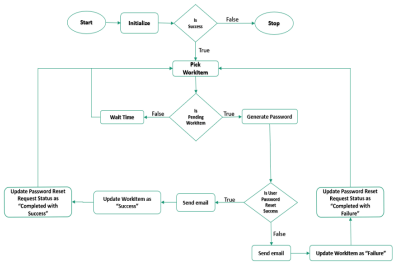
Sie können auf die folgenden Abschnitte im Projektexplorer zugreifen, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen:

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Es verwendet die Standard-Plugins, den Connector [Windows und den Connector Google Chrome.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen. • **Main_OracleEBS** • **Passwort generieren** • **Melden Sie sich bei der Oracle EBS-App an** • **Vorgang** • **Arbeitselement aktualisieren** • **Legen Sie die Konfiguration fest** • **Oracle EBS** • **ErrorLogs** • **Initialisieren** • **AuswahlArbeitselement** • **CloseApp**
Main_OracleEBS-Aktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Es besteht aus drei Teilen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	• **Initialisieren** • **Vorgang** • **CloseApp** Das folgende Diagramm zeigt den Workflow der Aktivitäten, die in der Automatisierungsdatei Passwortzurücksetzung aufgeführt sind. **Workflow von Passwortzurücksetzung Aktivitäten** 
Aktivität initialisieren	
Initialisieren	Der Robot initialisiert die Aktivität in zwei Teilen: • Legen Sie die Konfiguration fest • Melden Sie sich bei der Oracle EBS-App an
Legen Sie die Konfiguration fest	Der Robot konfiguriert die Aktivität. Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: **1.** Überprüft, ob die Automatisierung von RPA Desktop Design Studio ausgeführt wird oder nicht. **2.** Wenn ja, nimmt er die Identität eines Robots an, nachdem die RPA Hub Instanzdetails hinzugefügt wurden. Wenn nicht, wird mit dem nächsten Schritt fortgefahren. **3.** Ruft die Prozessparameter wie Outlook-Konto, Wartezeit oder Anwendungs-URL aus der Instanz RPA Hub ab. **4.** Ruft die Anwendungsanmeldeinformationen von der Instanz RPA Hub ab.

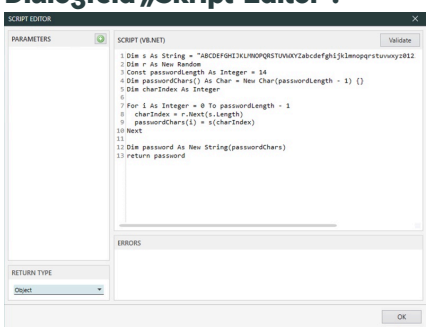
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	5. Sichert und decodiert das Passwort und gibt das Passwort dann in die EBS-Anwendung Oracle ein. **6.** Legt das Outlook-Konto Microsoft mithilfe des Outlook-Connectors fest.
Melden Sie sich bei der Oracle EBS-App an	Der Robot überprüft, ob die EBS-Anwendung Oracle angemeldet ist oder nicht. Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: **1.** Überprüft, ob angemeldet ist oder nicht. **2.** Wenn er bereits angemeldet ist, beendet er die Aktivität und fährt mit dem nächsten Schritt fort. **3.** Wenn er nicht angemeldet ist, startet er die Anwendung Oracle EBS und führt die Anmeldung durch, bevor er fortfahren kann.
Prozessaktivität	
Prozess	Der Robot führt den eigentlichen Prozess aus. Sie enthält eine Aktivität „PickWorkItem“.
AuswahlArbeitselement	Der Robot überprüft, ob das Arbeitselement für die Anforderung zur Passwortzurücksetzung in der Warteschlange verfügbar ist. Wenn das Arbeitselement verfügbar ist, führt der Robot den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: **1.** Wählt das Arbeitselement für die Anforderung zur Passwortzurücksetzung aus der Warteschlange aus. **2.** Extrahiert die Details der Anforderung, wenn die Anforderung nicht leer ist. **3.** Ruft die Aktivität „Anmeldung bei der OracleEBS-App“ auf. **4.** Ruft die Aktivität „Passwort generieren“ auf, um ein zufälliges Passwort zu generieren. **5.** Ruft die OracleEBS-Aktivität auf. **6.** Ruft die UpdateWorkItem-Aktivität auf.
Passwort generieren	Der Robot generiert in dieser Aktivität ein Passwort. Mit der Skriptkomponente führt der Robot das benutzerdefinierte Visual Basic (VB)-Skript aus, das in dieser Komponente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	geschrieben ist, um ein zufälliges Passwort zu generieren. Das Passwort wird als Variable „RandomPassword“ unter „Globale Objekte“ gespeichert. Um die Passwortgenerierung gemäß der Passwortrichtlinie Ihrer Organisation anzupassen, aktualisieren Sie das VB-Skript. Um das VB-Skript in der Skriptkomponente zu bearbeiten, wählen Sie das Symbol für Komponenteneinstellungen (Symbol für ⚙) aus, das über der SCRIPT-Komponente angezeigt wird. Das Dialogfeld „SKRIPT EDITOR“ wird angezeigt. Sie können das Skript im Dialogfeld aktualisieren, das im folgenden Beispiel gezeigt wird. **Dialogfeld „Skript-Editor“.**  Das zufällige Passwort ist eine Variable innerhalb der Skriptkomponente.
Oracle EBS	Der Robot navigiert zur Registerkarte **Benutzerverwaltung** und **Benutzer** in der EBS-Anwendung Oracle. Auf der Registerkarte **Benutzer** gibt der Robot einen Benutzernamen ein. Wenn der Benutzername verfügbar ist, wird die Schaltfläche **Passwort** zurücksetzen ausgewählt, das Passwort eingegeben und bestätigt. Nachdem der Robot auf die Schaltfläche **Absenden** geklickt hat, wird das Passwort in der Anwendung zurückgesetzt.
Arbeitselement aktualisieren	Der Robot überprüft, ob die Aktivität bisher erfolgreich war oder nicht. Wenn die Aktivität erfolgreich ist, führt der Robot den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	1. Aktualisiert die Phase des Arbeitselements als Erfolg. 2. Löst den Subflow „Status der Anforderung zur Passwortzurücksetzung aktualisieren“ aus. 3. Sendet eine E-Mail über die Passwortzurücksetzung an den Benutzer mithilfe der Microsoft Outlook-Connector-SendMail-Methode. Wenn die Aktivität fehlschlägt, führt der Robot den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: 1. Aktualisiert die Stufe des Arbeitselements als Fehler. 2. Löst den Subflow „Status der Anforderung zur Passwortzurücksetzung aktualisieren“ aus. 3. Sendet eine E-Mail an den Benutzer über das Problem mit der Passwortzurücksetzung mit der Microsoft Outlook-Connector-SendMail-Methode. Mit UpdateWorkItem kann ein Bot ein Arbeitselement aktualisieren, nachdem er es mit der Methode „PickWorkItem“ basierend auf angegebenen Kriterien ausgewählt hat.
ErrorLogs	Wenn beim Ausführen der Automatisierung ein Fehler auftritt, wird dieser in einer Editor-Datei protokolliert und im Dokumentenordner gespeichert. Nach der Protokollierung eines Fehlers beendet der Robot den Automatisierungsprozess.
CloseApp	
CloseApp	Der Robot schließt die Oracle EBS-Anwendung.

Überprüfen Sie den Status der Arbeitswarteschlangen in RPA Hub

Überprüfen Sie den Status der Arbeitswarteschlangen in RPA Hub als Nachbedingung, während Sie eine Passwortzurücksetzungsanforderung initiieren.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Warteschlangen**.
2. Öffnen Sie die **Password Reset-Warteschlange**.
3. Zeigen Sie in der zugehörigen Liste „Arbeitselemente“ den Status des Arbeitselements an.

Zugehörige Informationen

Eine Anforderung Passwortzurücksetzung wird initiiert

Oracle EBS Passwortzurücksetzung Robot-Vorlage

Oracle EBS Journal Robot-Vorlage

Mithilfe der Robot-Vorlage im Journaleintrag von Oracle E-Business Suite (EBS) können Sie Journaleinträge im Modul Oracle EBS-Hauptbuch erstellen. Mit dieser Robot-Vorlage sparen Sie die Zeit und den Arbeitsaufwand, den Ihre Organisation für die manuelle Eingabe dieser Einträge aufgewendet hätte.

Übersicht

Normalerweise verwenden Sie Journaleinträge, um die Buchhaltungseinträge für Ihre Finanztransaktionen in einem Hauptbuch oder in einem Journal aufzuzeichnen. Diese Journaleinträge werden von Ihren Buchhaltern aus der Buchhaltungs- und Finanzabteilung eingegeben.

Vorteile des Oracle EBS Journal Robot-Vorlage

Mit Oracle EBS Journal Robot-Vorlage können Sie die Journaleinträge in einem Hauptbuch eingeben, wenn Integrationen, die aus anderen Legacy-Systemen entwickelt wurden, nicht verfügbar sind. Sie können Ihre Journaleinträge in einer einzigen Microsoft Excel-Tabelle zusammenfassen, um dieselben Informationen in ein Hauptbuch hochzuladen. Sie können Robots auch so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um Journaleinträge zu erstellen, die aus anderen Systemen ausgewählt werden, oder um die Anpassungseinträge stapelweise einzugeben.

Oracle EBS Journal Robot-Vorlage ist Teil des Beispielvorlagen-Plugins Robotic Process Automation (RPA).

Oracle EBS Journal Robot-Vorlage installieren

Installieren Sie Oracle EBS Journal Robot-Vorlage, damit Ihre Robots damit Journaleinträge für Sie erstellen können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

   Hinweis:
   Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der administrative Benutzer in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in Oracle EBS Journal Robot-Vorlage in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Oracle EBS Journal Robot-Vorlage in RPA Hubüberprüfen.

Oracle EBS Journal Robot-Vorlage in RPA Hubüberprüfen

Nachdem Sie Oracle EBS Journal Robot-Vorlageimportiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Installieren Sie Oracle EBS Journal Robot-Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Oracle EBS Journal Robot-Vorlage installieren.

Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **OracleEBS Journaleintrag**.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Wert im Feld **Status der LebenszyklusphaseBuild**lautet.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der Geschäftsanwendung, die Sie benötigen, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
Beispiel: Oracle EBS.

c. Wählen Sie **Speichern**.

d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .

5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: OracleEBS Journaleintrag.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. Geben Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE\Benutzername ein. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anwendungsanmeldeinformationssatz innerhalb eines Anmeldeinformationssatzes zu erstellen und zuzuordnen:

a. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Credential Sets** (Anmeldeinformationssätze) einen Anmeldeinformationssatz.

b. **Wählen Sie auf der Registerkarte Anwendungsanmeldeinformationen** die Option **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anwendungsanmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Anwendung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes für die Geschäftsanwendung. Beispiel: `OracleEBS`.
Anwendungsname	Name der zugeordneten Geschäftsanwendung. Alternativ können Sie das Suchsymbol auswählen und die Geschäftsanwendung auswählen. Wählen Sie die Geschäftsanwendungen, die dem Bot-Prozess zugewiesen sind, unter der zugehörigen Liste Geschäftsanwendungen aus. Beispiel: `OracleEBS`.
Benutzername	Benutzername für die Anwendung.
Passwort	Passwort für die Anwendung.

e. Wählen Sie **Absenden**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

9. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:

a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Oracle EBS Application URL`*.

b. Geben Sie im Feld **Wert** Ihre Oracle EBS-Anwendungs-URL ein.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Sender Email`*.

e. Geben Sie im Feld **Wert** die E-Mail-Adresse des Benutzers oder Kunden ein, an den der Bericht gesendet wird.

f. Wählen Sie **Aktualisieren**.

g. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`WaitTime_Max`*.

h. Geben Sie im Feld **Wert** die maximale Wartezeit für die Automatisierung der Logik-Build-in ein. Der Standardwert beträgt 30 Sekunden. *`WaitTime_Max`* ist ein Parameter in der WaitForCreate-Methode.

i. Wählen Sie **Aktualisieren**.

j. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`WaitTime_Min`* .

k. Geben Sie im Feld **Wert** die minimale Wartezeit für die Automatisierung der Logik-Build-in ein. Der Standardwert beträgt fünf Sekunden. *`WaitTime_Min`* ist ein Parameter in der WaitForCreate-Methode.

l. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Automatisierungsdatei für Journaleintrag

Die Automatisierungsdatei Journaleintrag enthält den Automatisierungs-Workflow von Oracle EBS Journal Robot-Vorlage. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Es verwendet die Standard-Plugins, den Connector [Windows und den Connector Google Chrome.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen. • **MainOracleEBS** • **Initialisieren** • **Vorgang** • **Legen Sie die Konfiguration fest** • **LoginOracleEBSApp** • **Starten Sie JNLPfile** • **CloseOracleWindows** • **Verlassen Sie OracleApp** • **ErrorLogs** • **Oracle EBS** • **GetRequestID** • **Fülldaten** • **CloseApp** • **SendEmail** • **UpdateStatus** • **CloseApplications**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
MainOracleEBS-Aktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Es gibt drei Phasen: • **Initialisieren** • **Vorgang** • **CloseApp**
Aktivität initialisieren	
Initialisieren	Aktivität, bei der der Robot in vier Phasen initialisiert wird: • **Legen Sie die Konfiguration fest** • **LoginOracleEBSApp** • **Starten Sie JNLPfile** • **CloseApplications**
Legen Sie die Konfiguration fest	Aktivität, bei der der Robot den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge ausführt: **1.** Ruft die Prozessparameter wie *`Sender Email`*, *`WaitTime`*oder *`Application URL`* aus der Instanz RPA Hub] ab. **2.** Ruft die Anwendungsanmeldeinformationen von der Instanz RPA Hub ab. **3.** Sichert, decodiert und gibt das Passwort in die Oracle EBS-Anwendung ein. **4.** Konfiguriert den vorhandenen Account Microsoft und initialisiert ihn mit der SetAccount-Methode.
LoginOracleEBSApp	Aktivität, bei der der Robot überprüft, ob die Oracle EBS-Anwendung angemeldet ist oder nicht. Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: **1.** Überprüft, ob die EBS-Anwendung Oracle angemeldet ist oder nicht. **2.** Wenn die Anwendung bereits angemeldet ist, beendet sie die Aktivität und fährt mit dem nächsten Schritt fort. **3.** Wenn er nicht angemeldet ist, startet er die Anwendung Oracle EBS und führt die Anmeldung durch, bevor er fortfahren kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
Starten Sie JNLPfile	Automatisierungs-Workflow, den der Robot in der folgenden Reihenfolge ausführt: **1.** Startet die JNLP-Datei durch Auswahl von **Hauptbuch-Superuser** > **Journale** > **Eingabetaste**. Die**Eingabetaste** ist eine Option in der EBS-Anwendung Oracle. **2.** Lädt eine JNLP-Datei (frmservlet.jnlp) herunter. **3.** Aktiviert das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere das Risiko und möchte diese Anwendung ausführen** und wählt **Ausführen**aus.
Prozessaktivität	
Prozess	Aktivität, bei der der Robot den Prozess ausführt, indem er die Daten aus einer Excel-Eingabedatei [JE Upload File.xlsx] auswählt. Der Robot initialisiert die Aktivität in zwei Phasen: • **Oracle EBS** • **GetRequestID** Der Robot verarbeitet die Daten und Filter. Filterbedingungen für Schleifen werden hinzugefügt. Diese Bedingungen extrahieren einen eindeutigen Wert.
Oracle EBS	Aktivität, bei der der Robot mithilfe der Aktivität „ **FillData** “ zur Anwendung **„Journals“ [JNLP]** navigiert und die Daten in die entsprechenden Felder eingibt.
GetRequestID	Aktivität, bei der der Robot den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge ausführt: **1.** Betritt die Journalfelder. **2.** Veröffentlicht den Journaldatensatz. **3.** Überprüft die Phase als **Abgeschlossen** und den Status als **Normal**mit der generierten Anforderungs-ID. **4.** Generiert die Ausgabedatei im Format „ Berichtsanforderungs-ID – ID “. Beispiel: Berichtsanforderungs-ID – 7747520.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	5. Aktualisiert den Status in der JE-Datei UploadFile.xlsx mithilfe der Aktivität **UpdateStatus**. 6. Sendet die **Berichtsanforderungs-ID** an die E-Mail-ID, die im Prozessparameter *`Sender Email`* angegeben ist, indem die Aktivität **SendEmail** verwendet wird.
ErrorLogs	Aktivität, bei der ein Fehler beim Ausführen der Automatisierung in einer Editor-Datei protokolliert und im Dokumentenordner gespeichert wird.
CloseOracleWindows	Aktivität, bei der alle Popup-Fenster Oracle geschlossen werden, um den nächsten Datensatz zu verarbeiten.
Verlassen Sie OracleApp	Aktivität, bei der die Anwendung Oracle nach der Verarbeitung aller Journaleintragsdatensätze beendet wird.
CloseApp-Aktivität	
CloseApp	Aktivität, bei der der Robot die EBS-Anwendung Oracle schließt.

Oracle EBS Procure to Pay Robot-Vorlage

Mithilfe der Robot-Vorlage in Oracle E-Business Suite (EBS) Procure to Pay können Sie die Accounts Payable (AP)-Rechnungen im Modul Oracle Payables erstellen. Mit dieser Robot-Vorlage sparen Sie die Zeit und den Arbeitsaufwand, den Ihre Organisation für die manuelle Eingabe dieser Einträge aufgewendet hätte.

Übersicht

Normalerweise verwenden Sie Kreditorenrechnungen, um die Haftung gegenüber Lieferanten zu erfassen, die Produkte oder Services bereitstellen. Diese Kreditorenrechnungen werden von Ihren Buchhaltern aus der Buchhaltungs- und Finanzabteilung eingegeben, nachdem sie die Produkte oder Services erhalten haben.

Vorteile der Vorlage „Procure to Pay Robot“.

Mit der Vorlage Oracle „ EBS Procure to Pay Robot“ können Sie die Kreditorenrechnungen im Modul Oracle „ Verbindlichkeiten“ eingeben, wenn keine Integrationen verfügbar sind, die aus anderen Legacy-Systemen entwickelt wurden. Sie können Ihre Kreditorenrechnungen in einer einzigen Microsoft Excel-Tabelle zusammenfassen, um dieselben Informationen in ein Kreditorenmodul hochzuladen. Sie können Robots auch so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um Kreditorenrechnungen zu erstellen, die aus anderen Systemen übernommen werden.

Die Vorlage Oracle „ EBS Procure to Pay Robot“ ist Teil des Plugins Robotic Process Automation „ (RPA) Beispielvorlagen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installieren Sie die Vorlage Oracle Procure to Pay Robot

Installieren Sie die Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) Procure to Pay Robot“, damit Ihre Robots sie zum Erstellen der Kreditorenrechnungen verwenden können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

   Hinweis:
   Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage „ Oracle EBS Procure to Pay“ in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen der Vorlage „ Oracle EBS Procure to Pay Robot“ in RPA Hub.

Überprüfen der Vorlage „ Oracle EBS Procure to Pay Robot“ in RPA Hub

Nachdem Sie die Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) Procure to Pay Robot“ importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS Procure to Pay Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Vorlage Oracle Procure to Pay Robot.

Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den **Oracle EBS ProcureToPay-** Bot-Prozess.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der Geschäftsanwendung, die Sie benötigen, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
   Beispiel: Oracle EBS.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Oracle EBS Procure to Pay.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. Geben Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE\Benutzername ein. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anwendungsanmeldeinformationssatz innerhalb eines Anmeldeinformationssatzes zu erstellen und zuzuordnen:

a. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Credential Sets** (Anmeldeinformationssätze) einen Anmeldeinformationssatz.

b. Wählen Sie auf der Registerkarte Anwendungsanmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anwendungsanmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Anwendung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes für die Geschäftsanwendung. Beispiel: OracleEBS.
Anwendungsname	Name der zugeordneten Geschäftsanwendung. Alternativ können Sie das Suchsymbol auswählen und die Geschäftsanwendung auswählen. Wählen Sie die Geschäftsanwendungen aus, die dem Bot-Prozess in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ zugewiesen sind. Beispiel: OracleEBS.
Benutzername	Benutzername für die Anwendung.
Passwort	Passwort für die Anwendung.

e. Wählen Sie **Absenden**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

9. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:
   a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `ApplicationUrl`.
   b. Geben Sie im Feld **Wert** Ihre Oracle EBS-Anwendungs-URL ein.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `EmailAccount`.
   e. Geben Sie im Feld **Wert** die E-Mail-Adresse des Benutzers oder Kunden ein, an den der Bericht gesendet werden soll.
   f. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Procure to Pay-Automatisierungsdatei

Die Automatisierungsdatei „Procure to Pay“ enthält den Automatisierungs-Workflow der Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) Procure to Pay Robot“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Es verwendet die Standard-Plugins, den Connector [Windows und den Connector Google Chrome.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen. • **Haupt** • **Initialisieren** • **ReadData** • **LaunchApp** • **Vorgang** • **Status** • **ErrorHandler** • **CloseApp**
Hauptaktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Er hat zwei Phasen: • **Initialisieren** • **ReadData**
Aktivität initialisieren	
Initialisieren	Aktivität, bei der der Robot die Aktivität initialisiert. Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: **1.** Ruft die Prozessparameter wie *`Sender Email`* und *`Application URL`*aus der Instanz RPA Hub ab. **2.** Ruft die Anwendungsanmeldeinformationen von der Instanz RPA Hub ab. **3.** Sichert und decodiert das Passwort und gibt das Passwort dann in die EBS-Anwendung Oracle ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	4. Konfiguriert den vorhandenen Account Microsoft und initialisiert ihn mit der SetAccount-Methode. Weitere Informationen zur SetAccount-Methode finden Sie unter Microsoft Outlook-Connector-Methoden.
LaunchApp	Aktivität, bei der der Robot überprüft, ob die Oracle EBS-Anwendung angemeldet ist oder nicht. Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: **1.** Überprüft, ob die EBS-Anwendung Oracle angemeldet ist oder nicht. **2.** Wenn die Anwendung bereits angemeldet ist, beendet sie die Aktivität und fährt mit dem nächsten Schritt fort. **3.** Wenn er nicht angemeldet ist, startet er die Anwendung Oracle EBS und führt die Anmeldung durch, bevor er fortfahren kann. **4.** Lädt die JNLP-Datei (frmservlet.jnlp) herunter. **Hinweis:** Eine JNLP-Datei ist eine JWS-Datei (Java Web Start), die im JNLP-Format (Java Network Launching Protocol) gespeichert ist. Sie enthält XML-Informationen, die zum Starten und Verwalten eines Java-Programms (.JAR-Datei) über ein Netzwerk verwendet werden. **5.** Aktiviert das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere das Risiko und möchte diese Anwendung ausführen** und wählt **Ausführen**aus.
Starten Sie JNLPfile	Automatisierungs-Workflow, den der Robot in der folgenden Reihenfolge ausführt: **1.** Startet die JNLP-Datei durch Auswahl von **Hauptbuch-Superuser** > **Journale** > **Eingabetaste**. Die**Eingabetaste** ist eine Option in der EBS-Anwendung Oracle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	2. Lädt eine JNLP-Datei (frmservlet.jnlp) herunter. **3.** Aktiviert das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere das Risiko und möchte diese Anwendung ausführen** und wählt **Ausführen**aus.
ReadData-Aktivität	
ReadData	Aktivität, bei der der Robot den Prozess ausführt, indem er die Daten aus einer Excel-Eingabedatei [InputData.xlsx] auswählt. Der Robot liest die Daten aus der Datei InputData, die mit der Automatisierungsdatei verfügbar ist. Der Robot liest die Daten und filtert mit einem eindeutigen Wert, für den Bedingungen gelten.
Prozess	Aktivität, bei der der Robot den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge ausführt: **1.** Ruft die Rechnungsfelder auf. **2.** Validiert den Rechnungsstatus. **3.** Aktualisiert den Status in InputData.xlsx. **4.** Sendet den Status an die E-Mail-ID, die im Prozessparameter *`Email Account`* angegeben ist.
Status	Aktualisiert den Status in InputData.xlsx als **Success** oder **Fail**.
ErrorHandler	Aktivität, bei der ein Fehler beim Ausführen der Automatisierung in einer Editor-Datei protokolliert und im Dokumentenordner gespeichert wird.
CloseApp-Aktivität	
CloseApp	Aktivität, bei der der Robot die EBS-Anwendung Oracle schließt.

Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot-Vorlage

Verwenden Sie die Robot-Vorlage in der Oracle E-Business Suite (EBS) Accounts Receivable (AR)-Transaktion, um die Transaktionsdatensätze in der EBS-Anwendung zu erstellen. Sparen Sie Zeit und Arbeitsaufwand, den Ihre Organisation für die manuelle Eingabe dieser Einträge aufwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile der Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot-Vorlage

Mit der Vorlage Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot können Sie Transaktionen in der EBS-Anwendung ohne Eingabefehler einfach erstellen und den Ressourcenaufwand reduzieren. Sie können Robots so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um die Transaktionen zu erstellen.

Die Vorlage Oracle „ EBS-AR-Transaktions-Robot“ ist Teil des Plugins Robotic Process Automation „ (RPA) Beispielvorlagen“.

Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot

Installieren Sie die Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) Accounts Receivable (AR) Transaction Robot“, damit Ihre Robots sie zum Erstellen der Transaktionsdatensätze in der EBS-Anwendung verwenden können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

   Hinweis:
   Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt:

   Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für<plugin name> .

   Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlage „ Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot“ in RPA Hubüberprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlage „ Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot“ in RPA Hubüberprüfen

Nachdem Sie die Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) Accounts Receivable (AR) Transaction Robot“ importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-AR-Transaktions-Robot.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **ORACLE EBS AR TRANSACTION**.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der gewünschten Geschäftsanwendung, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Oracle EBS AR-Transaktion.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername angeben. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anwendungsanmeldeinformationssatz innerhalb eines Anmeldeinformationssatzes zu erstellen und zuzuordnen:

a. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Credential Sets** (Anmeldeinformationssätze) einen Anmeldeinformationssatz.

b. Wählen Sie auf der Registerkarte Anwendungsanmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anwendungsanmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Anwendung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes für die Geschäftsanwendung. Beispiel: `Oracle`.
Anwendungsname	Name der zugeordneten Geschäftsanwendung. Alternativ können Sie das Suchsymbol auswählen und die Geschäftsanwendung auswählen. Wählen Sie die Geschäftsanwendungen, die dem Bot-Prozess zugewiesen sind, unter der zugehörigen Liste Geschäftsanwendungen aus. Beispiel: `Chrome`.
Benutzername	Benutzername für die Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort für die Anwendung.

e. Wählen Sie **Absenden**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

   c. Wählen Sie **Absenden**.
9. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:
   a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Oracle_EBS_URL`*.
   b. Geben Sie im Feld **Wert** die Anwendungs-URL Oracle ein.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`InputExcelFilePath`*.
   e. Geben Sie im Feld **Wert** den Dateipfad der Excel-Tabelle Microsoft ein, die die Beispieldaten enthält.
   f. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   g. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`jnlp_Filepath`*.
   h. Geben Sie im Feld **Wert** den JNLP-Dateipfad ein, in den heruntergeladen wird.
   i. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

j. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `Chrome_Path`.

k. Geben Sie im Feld **Wert** den Dateipfad der Chrome-Anwendung ein.

l. Wählen Sie **Aktualisieren**.

m. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `Waitfortime`.

n. Geben Sie im Feld **Wert** eine Standardwartezeit für Komponenten mit Zeitüberschreitung ein. Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.

o. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Oracle EBS-AR-Transaktionsautomatisierungsdatei

Die Automatisierungsdatei Oracle EBS-AR-Transaktionsdatei enthält den Automatisierungs-Workflow der Robot-Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) Accounts Receivable (AR)“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Es verwendet die Standard-Plugins, den Connector [Windows und den Connector Google Chrome.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen.
MainOracleEBS-Aktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Es gibt drei Phasen: • **Initialisieren** • **Vorgang** • **Close_app**
Aktivität initialisieren	
Initialisieren	Aktivität, bei der der Robot in drei Phasen initialisiert wird: • **Legen Sie die Konfiguration fest** • **Melden Sie sich bei Oracle EBS an** • **Starten Sie EBS**
Legen Sie die Konfiguration fest	Aktivität stellt eine Verbindung zu RPA Hub her und extrahiert dann alle Prozessparameter und Anmeldeinformationen, die zum Ausführen der Automatisierung erforderlich sind.
Melden Sie sich bei Oracle EBS an	Aktivität enthält Komponenten zum Starten der EBS-Anwendung Oracle mit Prozessparametern und Anmeldeinformationen. Der Robot lädt dann die Datei frmservlet.jnlp herunter.
Starten Sie EBS	Startet die Datei frmservlet.jnlp, um die EBS-Anwendung zu starten.
Prozessaktivität	
Prozess	Aktivität, bei der der Robot die Aktivität in zwei Phasen initialisiert: • **ReadExcel** • **Transactions**
ReadExcel	Aktivität, bei der der Robot die Daten aus einer Excel-Datei liest, die mit der Automatisierungsdatei verpackt ist.
Transactions	Aktivität enthält die Aktionen zum Eingeben der Daten aus Excel in die EBS-Anwendung zum Erstellen von Transaktionen.
Close_app-Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
Close_app	Aktivität, bei der der Robot die EBS-Anwendung Oracle schließt.

Oracle Vorlage für EBS-Mitarbeiterdefinitions-Robot

Verwenden Sie die Robot-Vorlage im Oracle Mitarbeiterdefinitions-Robot, um Mitarbeiter im Oracle EBS ERP-System zu definieren. Sparen Sie Zeit und Arbeitsaufwand, den Ihre Organisation möglicherweise für die manuelle Durchführung dieser Einträge aufwendet.

Vorteile der Oracle Robot-Vorlage für EBS-Mitarbeiterdefinitionen

Mit der Beispiel-Robot-Vorlage Oracle EBS-Mitarbeiterdefinition können Sie Mitarbeiter im ERP-System Oracle EBS definieren. Die Beschäftigung eines Kandidaten wird bestätigt, wenn der Personalbeschaffungsprozess abgeschlossen ist. Wenn die Personalbeschaffung eines Kandidaten über ein manuelles System wie E-Mail, Tabellen usw. erfolgt, können Sie diese Vorlage verwenden, um Mitarbeiter aus dem manuellen System für das Oracle EBS ERP-System zu definieren. Sie können diese Vorlage auch verwenden, wenn der Personalbeschaffungsprozess über ein anderes ERP-System durchgeführt wird, und dann die Mitarbeiter im ERP-System Oracle EBS definieren.

Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-Mitarbeiterdefinitions-Robot

Installieren Sie die Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) Mitarbeiterdefinitions-Robot“, damit Ihre Robots sie zum Definieren von Mitarbeitern im Oracle EBS ERP-System verwenden können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage Oracle EBS-Mitarbeiterdefinitions-Robot in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen der Vorlage Oracle EBS-Mitarbeiterdefinitions-Robot in RPA Hub.

Überprüfen der Vorlage Oracle EBS-Mitarbeiterdefinitions-Robot in RPA Hub

Nachdem Sie die Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) Employee Definition Robot“ importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-Mitarbeiterdefinitions-Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Vorlage Oracle EBS-Mitarbeiterdefinitions-Robot.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess „ **Oracle EBS-Mitarbeiterdefinition** “.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der gewünschten Geschäftsanwendung, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Oracle EBS-Mitarbeiterdefinition.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername angeben. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anwendungsanmeldeinformationssatz innerhalb eines Anmeldeinformationssatzes zu erstellen und zuzuordnen:

   a. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Credential Sets** (Anmeldeinformationssätze) einen Anmeldeinformationssatz.

   b. **Wählen Sie auf der Registerkarte Anwendungsanmeldeinformationen** die Option **Neu**aus.

   c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anwendungsanmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.

   d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Formular „Anmeldeinformationen für Anwendung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes für die Geschäftsanwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Beispiel: Oracle
Anwendungsname	Name der zugeordneten Geschäftsanwendung. Alternativ können Sie das Suchsymbol auswählen und die Geschäftsanwendung auswählen. Wählen Sie die Geschäftsanwendungen, die dem Bot-Prozess zugewiesen sind, unter der zugehörigen Liste Geschäftsanwendungen aus. Beispiel: Chrome.
Benutzername	Benutzername für die Anwendung.
Passwort	Passwort für die Anwendung.

e. Wählen Sie **Absenden**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

9. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:

a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Oracle EBS Application URL`*.

b. Geben Sie im Feld **Wert** die Anwendungs-URL Oracle ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: https://OracleEbs.com

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `WaitTime_Max`.

e. Geben Sie im Feld **Wert** die maximale Zeit (in Sekunden) für das Laden des Flows an, und wählen Sie dann **Aktualisieren**aus.

f. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `WaitTime_Min`.

g. Geben Sie im Feld **Wert** die Mindestdauer (in Sekunden) für das Laden des Flows an, und wählen Sie dann **Aktualisieren**aus.

Oracle Automatisierungsdatei für EBS-Mitarbeiterdefinitionen

Die Automatisierungsdatei Oracle EBS-Mitarbeiterdefinition enthält den Automatisierungs-Workflow der Vorlage Oracle E-Business Suite (EBS) Mitarbeiterdefinitions-Robot. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Sie verwendet die Standard-Plugins, Windows Connector, Google Chrome Connector und Universal App Connector.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen. Die Listenaktivitäten in dieser Automatisierung sind: • **MainOracleEBS** • **Initialisieren** • **Vorgang** • **LoginOracleEBSApp** • **Starten Sie JNLPfile** • **CloseOracleWindows** • **CloseApplications** • **ErrorLogs** • **Fülldaten**
MainOracleEBS-Aktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Es gibt drei Phasen: • **Initialisieren** • **Vorgang** • **CloseOracleApplications**
Aktivität initialisieren	
Initialisieren	Aktivität, bei der der Robot in drei Phasen initialisiert wird: • **Legen Sie die Konfiguration fest** • **Melden Sie sich bei Oracle EBS an** • **Starten Sie JNLPfile**
Legen Sie die Konfiguration fest	Aktivität stellt eine Verbindung zu RPA Hub her und extrahiert dann alle Prozessparameter und Anmeldeinformationen, die zum Ausführen der Automatisierung in der folgenden Reihenfolge erforderlich sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	1. Ruft die Prozessparameter wie Oracle EBS-Anwendungs-URL, WaitTime_Max und WaitTime_Min ab. 2. Ruft die Anmeldeinformationen der Anwendung von der Instanz RPA Hub ab. 3. Sichert und decodiert das Passwort und gibt das Passwort dann in die EBS-Anwendung Oracle ein.
Melden Sie sich bei Oracle EBS an	Aktivität enthält Komponenten zum Starten der EBS-Anwendung Oracle mit Prozessparametern und Anmeldeinformationen. Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: 1. Überprüft, ob angemeldet ist oder nicht. 2. Wenn die Anmeldung bereits abgeschlossen ist, beendet der Robot die Aktivität und fährt mit dem nächsten Schritt fort. 3. Wenn die Anmeldung nicht abgeschlossen ist, startet der Robot die EBS-Anwendung Oracle und führt die Anmeldung durch, bevor er fortfahren kann. Der Robot lädt dann die Datei frmservlet.jnlp herunter.
Starten Sie JNLPfile	Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow aus, indem er auf klickt **Globaler Super-HRMS-Manager** > **Personen** > **Eingeben und beibehalten** in Oracle EBS.
Prozessaktivität	
Prozess	Aktivität, bei der der Robot den eigentlichen Prozess ausführt, indem er die Daten aus der Excel-Eingabedatei Oracle EBS Employee Definition Excel Sheet.xlsx auswählt. Der Robot liest die Daten aus der Excel-Datei Oracle EBS-Mitarbeiterdefinition, die mit der Automatisierungsdatei verfügbar ist. Der Robot liest die Daten und filtert mit eindeutigem Wert, während er die Bedingungen anwendet.
Fülldaten	Aktivität, bei der der Robot zur Anwendung „Journals“ [JNLP] navigiert und die Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	in den entsprechenden Feldern in der folgenden Reihenfolge eingibt: **1.** Gibt die Daten in die entsprechenden Felder der Journalanwendung ein. **2.** Veröffentlicht die generierte Sozialversicherungsnummer im Datensatz der Mitarbeiterdefinition. Beispiel: Berichtsanforderungs-ID – 7747520 **3.** Aktualisiert den Status in der Excel-Tabelle Oracle EBS-Mitarbeiterdefinition.
ErrorLogs	Aktivität, die Aktionen zum Protokollieren von Fehlern in einer Editor-Datei enthält, die während der Automatisierung auftreten. Die Editor-Datei wird im Ordner „Dokumente“ gespeichert.
CloseOracleWindows	Aktivität, die alle Oracle Popup-Fenster schließt und mit dem nächsten Datensatz fortfährt.
Close_app-Aktivität	
CloseOracleApplication	Aktivität, mit der die Anwendung Oracle nach der Verarbeitung aller Journaleintragsdatensätze geschlossen wird.

Oracle Vorlage für EBS-Robot für Bestellungen

Verwenden Sie die Robot-Vorlage im Oracle Definitions-Robot für Bestellungen, um Bestellungen im ERP-System Oracle EBS einzugeben. Sparen Sie Zeit und Arbeitsaufwand, den Ihre Organisation möglicherweise für die manuelle Durchführung dieser Einträge aufwendet.

Eine Bestellung ist ein juristisches Dokument, das von einem Käufer erstellt und zum Kauf von Waren oder Dienstleistungen an einen Lieferanten gesendet wird. Mit der Beispiel-Robot-Vorlage Oracle EBS-Bestellungen können Sie die Bestellung aus einer Excel-Tabelle in das ERP-System Oracle EBS eingeben.

Installieren Sie die Vorlage „Oracle EBS-Purchase Orders Robot“.

Installieren Sie die Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) – Bestell-Robot“, damit Ihre Robots sie zum Definieren von Mitarbeitern im Oracle EBS ERP-System verwenden können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

   Hinweis:
   Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage Oracle EBS-Bestellungs-Robot in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlage „ Oracle EBS-Bestellungs-Robot“ in RPA Hubüberprüfen.

Vorlage „ Oracle EBS-Bestellungs-Robot“ in RPA Hubüberprüfen

Nachdem Sie die Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) – Bestell-Robot“ importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Robot-Vorlage Oracle „ EBS-Bestellungen“. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Vorlage „Oracle EBS-Purchase Orders Robot“..
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

  Hinweis:
  Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **Oracle EBS-Bestellungen**.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.

   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der gewünschten Geschäftsanwendung, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .

5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Oracle EBS-Bestellungen.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername angeben. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anwendungsanmeldeinformationssatz innerhalb eines Anmeldeinformationssatzes zu erstellen und zuzuordnen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Credential Sets** (Anmeldeinformationssätze) einen Anmeldeinformationssatz.

b. **Wählen Sie auf der Registerkarte Anwendungsanmeldeinformationen** die Option **Neu**aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anwendungsanmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Anwendung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes für die Geschäftsanwendung. Beispiel: Oracle
Anwendungsname	Name der zugeordneten Geschäftsanwendung. Alternativ können Sie das Suchsymbol auswählen und die Geschäftsanwendung auswählen. Wählen Sie die Geschäftsanwendungen, die dem Bot-Prozess zugewiesen sind, unter der zugehörigen Liste Geschäftsanwendungen aus. Beispiel: `Chrome`.
Benutzername	Benutzername für die Anwendung.
Passwort	Passwort für die Anwendung.

e. Wählen Sie **Absenden**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
8. Weisen Sie den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen in einem Bot-Prozess zu.
9. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:
   a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Oracle EBS Application URL`*.
   b. Geben Sie im Feld **Wert** die Anwendungs-URL Oracle ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: https://OracleEbs.com

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Oracle EBS-Automatisierungsdatei für Bestellungen

Die Automatisierungsdatei „ Oracle EBS-Bestellungen“ enthält den Automatisierungs-Workflow der Vorlage Oracle „ E-Business Suite (EBS) – Bestell-Robot“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Sie verwendet die Standard-Plugins, Windows Connector, Google Chrome Connector und Universal App Connector.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen. Die Listenaktivitäten in dieser Automatisierung sind: • Hauptbestellungen • Melden Sie sich bei der Oracle-App an • Starten Sie die Oracle-Anwendung • Wechseln Sie zu Bestellungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	• Geben Sie Details in die Oracle-Anwendung ein • ErrorLogs • Legen Sie die Konfiguration fest • Bestelldetails aktualisieren • Prozess • Schließen Sie Apps • Ausnahme-Handler
MainOracleEBS-Aktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Sie umfasst die folgenden Phasen: • Legen Sie die Konfiguration fest • Starten Sie die Oracle-Anwendung • Wechseln Sie zu Bestellungen • Prozess
Aktivität initialisieren	
Legen Sie die Konfiguration fest	Aktivität stellt eine Verbindung zu RPA Hub her und extrahiert dann alle Prozessparameter und Anmeldeinformationen, die zum Ausführen der Automatisierung in der folgenden Reihenfolge erforderlich sind: **1.** Ruft die Prozessparameter ab, z. B. Oracle EBS-Anwendungs-URL. **2.** Ruft die Anmeldeinformationen der Anwendung von der Instanz RPA Hub ab. **3.** Sichert und decodiert das Passwort und gibt das Passwort dann in die EBS-Anwendung Oracle ein.
Starten Sie die Anwendung Oracle .	Startet die EBS-Anwendung Oracle.
Melden Sie sich bei der App Oracle an	Aktivität enthält Komponenten zum Starten der EBS-Anwendung Oracle mit Prozessparametern und Anmeldeinformationen. Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: **1.** Überprüft, ob angemeldet ist oder nicht. **2.** Wenn die Anmeldung bereits abgeschlossen ist, beendet der Robot die Aktivität und fährt mit dem nächsten Schritt fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	3. Wenn die Anmeldung nicht abgeschlossen ist, startet der Robot die EBS-Anwendung Oracle und führt die Anmeldung durch, bevor er fortfahren kann.
Wechseln Sie zu Bestellungen	Der Robot führt den Automatisierungs-Workflow in der folgenden Reihenfolge aus: **1.** Lädt die JNLP-Datei herunter, indem Sie auf **Bestellungen**klicken. **2.** Prüft die heruntergeladene Datei und startet die Anwendung.
Prozessaktivität	
Prozess	Der Robot führt den eigentlichen Prozess aus, indem er die Daten aus der Microsoft Excel-Eingabedatei Oracle EBS-Blatt zum Hochladen von Bestellungen verwendet. Der Robot initialisiert die Aktivität in der folgenden Reihenfolge: **1.** Geben Sie die Details in Oracle Anwendung ein. **2.** Liest die Daten aus der Microsoft Excel-Tabelle Oracle EBS-Blatt zum Hochladen von Bestellungen, die zusammen mit der Automatisierungsdatei verfügbar ist. **3.** Liest die Daten und Filter mit eindeutigem Wert durch Anwenden von Bedingungen.
Geben Sie Details in die Oracle-Anwendung ein	Aktivität, bei der der Robot zur Anwendung „Journals“ [JNLP] navigiert und die Daten in den entsprechenden Feldern in der folgenden Reihenfolge eingibt: **1.** Gibt die Bestelldetails in die entsprechenden Felder der Journalanwendung ein. **2.** Speichern Sie den Datensatz.
Bestelldetails aktualisieren	Aktivität, bei der die Bestellinformationen in einer Variablen gespeichert werden.
ErrorLogs	Aktivität, die Aktionen zum Protokollieren von Fehlern in einer Editor-Datei enthält, die während der Automatisierung auftreten. Die Editor-Datei wird im Ordner „Dokumente“ gespeichert.
Close_app-Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
Close_app	Aktivität, die alle Oracle Popup-Fenster schließt, falls vorhanden. Die Aktivität beendet dann die Anwendung Oracle, nachdem alle Datensätze verarbeitet wurden

Robot-Vorlage „Browsercache leeren“.

Löschen Sie die Browsercache-Daten aus den Browsern Microsoft Edge und Google Chrome mithilfe der Robot-Vorlage „Browsercache leeren“. Sparen Sie mit dieser Robot-Vorlage Zeit und Arbeitsaufwand für Ihr Unternehmen.

Übersicht

Wenn Sie einen Browser wie Microsoft Edge und Google Chromeverwenden, werden einige Informationen von Websites im Cache und in Cookies gespeichert. Die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“ löscht die Dauercookies, andere Websitedaten, zwischengespeicherte Bilder und Dateien aus dem Browser.

Vorteile der Robot-Vorlage „Browsercache leeren“.

Mit der Vorlage „Browser-Cache-Robot leeren“ können Sie die Dauercookies, andere Website-Daten, zwischengespeicherte Bilder und Dateien aus dem Browser bereinigen. Sie können Robots so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um die Daten des Browsercaches zu bereinigen.

Die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“ ist Teil des Beispielvorlagen-Plugins Robotic Process Automation (RPA).

Installieren Sie die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“.

Installieren Sie die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“, damit Ihre Robots damit die Cache-Daten aus Browsern bereinigen können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .

3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt:

Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für<plugin name> .

Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage „Browsercache leeren“ in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“ in RPA Hub.

Überprüfen Sie die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“ in RPA Hub

Nachdem Sie die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“ importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Robot-Vorlage „Browsercache leeren“..
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **Browsercache** leeren.
3. Stellen Sie sicher, dass der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.

   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der Geschäftsanwendung, die Sie benötigen, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
   Beispiel: Oracle EBS.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wahlweise: Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .

5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: ClearBrowserCache.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername eingeben. Beispiel: ServiceNow\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:

a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *App_Name*.

b. Geben Sie im Feld **Wert** den Namen der Anwendung ein, deren Cache-Daten Sie löschen möchten.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *WaitTime_Max*.

e. Geben Sie im Feld **Wert** die maximale Wartezeit für die Erstellung der Logik in der Automatisierung ein.
Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.

f. Wählen Sie **Aktualisieren**.

g. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *WaitTime_Min*.

h. Geben Sie im Feld **Wert** die minimale Wartezeit für die Erstellung der Logik in der Automatisierung ein.
Der Standardwert beträgt 5 Sekunden.

i. Wählen Sie **Aktualisieren**.

j. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *WaitTime_Medium*.

k. Geben Sie im Feld **Wert** die durchschnittliche Wartezeit für die Erstellung der Logik in der Automatisierung ein.
Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.

l. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Leeren Sie die Automatisierungsdatei im Browsercache

Die Automatisierungsdatei „Browsercache leeren“ enthält den Automatisierungs-Workflow der Robot-Vorlage „Browsercache leeren“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von der Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Die Automatisierung verwendet die Standard-Plugins, den Connector [Windows und den Connector Google Chrome.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen.
Hauptaktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Sie umfasst die folgenden drei Phasen: • **GetProcessParameters** • Lösen Sie die angeforderte Aktivität Microsoft Edge oder Google Chromeaus. • Aktualisieren Sie den Status in RPA Hub.
GetProcessParameters	Aktivität ruft die Prozessparameterdaten von RPA Hubab.
Bereinigungsprozess	
Anwendung starten	Startet den angeforderten Browser.
OpenClearCachePopUp	Öffnet Popup „Cache leeren“ auf der angeforderten Webseite.
Prozessaktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
ClearData	Aktivität, bei der der Robotdie Browserdaten aller Zeiten bereinigt. Die Automatisierung navigiert zum angeforderten Browser und aktiviert die Kontrollkästchen, um Cookies, zwischengespeicherte Bilder und Dateidaten zu löschen.
ErrorLogs	Aktivität, bei der während der Automatisierung auftretende Fehler in einer Editor-Datei protokolliert und im Dokumentenordner gespeichert werden.
CloseApp-Aktivität	
CloseExistedTabs	Aktivität, bei der der Robot nach Abschluss des Prozesses alle Browserregisterkarten schließt.

Robot-Vorlage für Excel-Tabellendaten in SQL kopieren

Verwenden Sie die Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“, um die Excel-Tabellendaten Microsoft in die SQL-Datenbanktabelle zu kopieren. Sparen Sie mit dieser Robot-Vorlage Zeit und Arbeitsaufwand für Ihr Unternehmen.

Vorteile der Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“.

Mit der Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“ können Sie die Daten der Excel-Tabelle Microsoft einfach in die SQL-Datenbanktabelle eingeben. Sie können Robots so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um die Daten der Excel-Tabelle Microsoft in die SQL-Datenbanktabelle zu kopieren.

Die Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“ ist Teil des Beispielvorlagen-Plugins Robotic Process Automation (RPA).

Installieren Sie die Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“.

Installieren Sie die Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“, damit Ihre Robots sie verwenden können, um die Excel-Tabellendaten Microsoft in die SQL-Datenbanktabelle zu exportieren.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.
- Installieren Sie die Anwendung SQL Server Management Studio. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine Datenbank und eine Datenbanktabelle, bevor Sie die Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“ verwenden.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Tabellenname in der Datenbank ExcelOne lautet.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt:

Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für<plugin name> .

Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme
Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“ in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Robot-Vorlage für das Kopieren von Excel-Tabellendaten in SQL in RPA Hub.

Überprüfen Sie die Robot-Vorlage für das Kopieren von Excel-Tabellendaten in SQL in RPA Hub

Nachdem Sie die Robot-Vorlage für das Kopieren von Excel-in-SQL-Tabellendaten importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“..
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung SQL Server Management Studio installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Datenbank und eine Datenbanktabelle erstellt haben, bevor Sie die Robot-Vorlage Excel-Tabellendaten in SQL kopieren verwenden.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Tabellenname in der Datenbank ExcelOne lautet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **Excel zu SQL DB**.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der Geschäftsanwendung, die Sie benötigen, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Excel an SQL DB.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername eingeben. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:

a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`ConnectionString`*.

b. Geben Sie im Feld **Wert**`Data Source=Machinename;Initial Catalog=DBName;Integrated Security=True` ein.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`ExcelPath`*.

e. Geben Sie im Feld **Wert** den Dateipfad der Excel-Tabelle Microsoft ein, die kopiert werden soll.

f. Wählen Sie **Aktualisieren**.

g. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`SheetName`*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Geben Sie im Feld **Wert** den Blattnamen der Microsoft Excel-Tabelle ein, die kopiert werden soll.

i. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Kopieren Sie Excel-Tabellen in eine SQL-Tabellendaten-Automatisierungsdatei

Die Automatisierungsdatei „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“ enthält den Automatisierungs-Workflow der Robot-Vorlage „Excel in SQL-Tabellendaten kopieren“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Es verwendet die Standard-Plugins, den Connector [Windows und den Connector Google Chrome.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen.
Hauptaktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Sie umfasst die folgenden zwei Phasen: • **GetProcessParameters** • Aktualisieren Sie den Status in RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
GetProcessParameters	Aktivität ruft die Prozessparameterdaten (ConnectionString, ExcelPath und SheetName) von RPA Hubab.
Kopieren Sie Tabellendaten	
ExcelToSql	Kopiert die Tabellendaten aus Microsoft Excel in die SQL-Datenbanktabelle
ErrorLogs	Aktivität, bei der während der Automatisierung auftretende Fehler in einer Editor-Datei protokolliert und im Dokumentenordner gespeichert werden.

Konvertieren Sie eine Excel-Robot-Vorlage in eine XML-Datei

Konvertieren Sie eine Microsoft Excel-Datei in eine XML-Datei, indem Sie das Benutzer-Plugin verwenden, das auf VB.Net-Code in der Robot-Vorlage „Excel in XML konvertieren“ basiert. Sparen Sie mit dieser Robot-Vorlage Zeit und Arbeitsaufwand für Ihr Unternehmen.

Übersicht

Die Robot-Vorlage „Excel in XML konvertieren“ liest die Excel-Daten Microsoft und konvertiert sie in XML-Daten. Die konvertierten XML-Daten werden als lokale Datei gespeichert. Sie können mehrere Excel-Dateien als Eingabe angeben, um Excel-Daten in XML-Daten zu konvertieren.

Vorteile der Robot-Vorlage zum Konvertieren von Excel in XML

Mit der Robot-Vorlage Excel in XML konvertieren können Sie die Excel-Datei Microsoft einfach in eine XML-Datei konvertieren. Sie können Robots so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um die Excel-Datei Microsoft in eine XML-Datei zu konvertieren.

Die Vorlage „Excel in XML-Robot konvertieren“ ist Teil des Beispielvorlagen-Plugins Robotic Process Automation (RPA).

Installieren Sie die Robot-Vorlage „Excel in XML konvertieren“.

Installieren Sie die Vorlage „Excel in XML-Robot konvertieren“, damit Ihre Robots sie zum Konvertieren der Excel-Datei Microsoft in eine XML-Datei verwenden können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

   Hinweis:
   Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt:

   Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für<plugin name> .

   Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage „Excel in XML-Robot konvertieren“ in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Vorlage „Robot für Excel in XML konvertieren“ in RPA Hub.

Überprüfen Sie die Vorlage „Robot für Excel in XML konvertieren“ in RPA Hub

Nachdem Sie die Robot-Vorlage zum Konvertieren von Excel in XML importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Robot-Vorlage zum Konvertieren von Excel in XML. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Robot-Vorlage „Excel in XML konvertieren“..
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

  Hinweis:
  Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **Excel in XML konvertieren**.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der gewünschten Geschäftsanwendung, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .

5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Excel in XML konvertieren.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername angeben. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:
   a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `ExcelFile_Path`.
   b. Geben Sie im Feld **Wert** den Dateipfad der Excel-Tabelle Microsoft ein, die in eine XML-Datei konvertiert werden muss.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `Sheetname`.
   e. Geben Sie im Feld **Wert** den Blattnamen der Microsoft Excel-Datei ein, die konvertiert werden muss.
   f. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   g. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `XMLFile_Path`.
   h. Geben Sie im Feld **Wert** den Dateipfad der XML-Datei ein.
   i. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konvertieren Sie eine Excel-Automatisierungsdatei in eine XML-Datei

Die Automatisierungsdatei „Excel in XML konvertieren“ enthält den Automatisierungs-Workflow der Robot-Vorlage „Excel in XML konvertieren“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Die Automatisierung verwendet die Standard-Plugins, Windows Connector und Google Chrome Connector.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen.
Hauptaktivität (Convert_ExcelToXML)	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Er hat zwei Phasen: • **Initialisieren** • **Vorgang**
Aktivität initialisieren	
Initialisieren	Aktivität, bei der der Robot in zwei Phasen initialisiert wird: • **Legen Sie die Konfiguration fest** • **Validieren_Excel**
Legen Sie die Konfiguration fest	Aktivität liest die Prozessparameterdaten aus RPA Hub.
Validieren_Excel	Aktivität überprüft die Gültigkeit der Excel-Datei und des Blattnamens.
Prozessaktivität	
Prozess	Aktivität enthält die Benutzer-Plugin-Komponente. Weitere Informationen zum Erstellen von Benutzer-Plugins finden Sie unter Erstellen Sie Benutzer-Plugins für RPA Desktop Design Studio.
ErrorLogs	
LogError	Aktivität, bei der während der Automatisierung auftretende Fehler in einer Editor-Datei protokolliert und im Dokumentenordner gespeichert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Laden Sie die Datei aus der OneDrive-Robot-Vorlage herunter

Laden Sie eine Datei von Microsoft OneDrive in Ihren lokalen Ordner herunter. Sparen Sie mit dieser Robot-Vorlage Zeit und Arbeitsaufwand für Ihr Unternehmen.

Vorteile der Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen

Mit der Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen können Sie Dateien einfach aus Microsoft OneDrive in Ihren lokalen Ordner herunterladen. Sie können Robots so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um die Dateien herunterzuladen.

Die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen ist Teil des Beispielvorlagen-Plugins Robotic Process Automation (RPA).

Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen

Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen, damit Ihre Robots damit Dateien von Microsoft OneDrive in Ihren lokalen Ordner herunterladen können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

   Hinweis:
   Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt:

   Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für<plugin name> .

   Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot herunterladen“ in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage herunterladen.

Überprüfen Sie Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage herunterladen

Nachdem Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **Datei aus OneDrive herunterladen**.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der gewünschten Geschäftsanwendung, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Datei von OneDrive herunterladen.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername angeben. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:
   a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `AttachmentFileName`.
   b. Geben Sie im Feld **Wert** den Dateinamen der Datei Microsoft OneDrive ein.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `AttachmentTableName`.
   e. Geben Sie im Feld **Wert** den Tabellennamen aus der Instanz ServiceNow ein, an die Sie die Datei Microsoft OneDrive anhängen möchten.
   f. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   g. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `AttachmentTableSysID`.
   h. Geben Sie im Feld **Wert** die Tabellen-SysID aus der Instanz ServiceNow ein, an die Sie die Datei Microsoft OneDrive anhängen möchten.
   i. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   j. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter `AttachmentFileID`.
   k. Geben Sie im Feld **Wert** die Datei-ID der Datei Microsoft OneDrive ein.
   l. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Konto Microsoft OneDriveServiceNow in der Instanz [] zu. Weitere Informationen finden Sie unter Create a Connection & Credential alias .

Überprüfen Sie die Subflows RPA Hub im Zusammenhang mit der Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Subflows für Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage herunterladen.

RPA-Subflows für Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage herunterladen

Verwenden Sie die folgenden RPA-Subflows für die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot herunterladen.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn ein Fehler **auftritt: Fehler: Lesezugriff auf <Tabellenname in Prozessparameter definiert> nicht gewährt**.

Systemadministratoren müssen einen bereichsübergreifenden Datensatz für die im Prozessparameter **AttachmentTableName** erwähnte Tabelle erstellen, um die Datei Microsoft OneDrive in die Tabelle zu kopieren, indem sie den Subflow **OneDrive-Datei in Tabelle** kopieren verwenden. Oder im Prozessparameter **Attachment_TableName**, um den Anhang mithilfe des Subflows „ **Anhang aus Tabelle** löschen“ zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Cross-scope privilege record .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Subflows

Subflow	Beschreibung	Unterablauf-Eingaben	Unterablauf-Ausgaben
OneDrive-Datei in Tabellen-Subflow kopieren	Kopiert die Datei Microsoft OneDrive in die Tabelle.	• **AttachmentTableSysID**: Zeichenfolge • **AttachmentFileName**: Zeichenfolge • **AttachmentFileID**: Zeichenfolge • **AttachmentTableName**: Zeichenfolge	Keine
Anhang aus Tabellen-Subflow löschen	Sucht nach dem hochgeladenen Anhang in der Tabelle ServiceNow und löscht den hinzugefügten Anhang, um Duplikate zu vermeiden.	• **Attachment_Filename**: Zeichenfolge • **Attachment_Sysid**: Zeichenfolge • **Attachment_Tablename**: Zeichenfolge	Keine

Zugehörige Informationen

Laden Sie die Datei aus der OneDrive-Robot-Vorlage herunter

Überprüfen Sie Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage herunterladen

Laden Sie die Datei aus der OneDrive-Automatisierungsdatei herunter

Laden Sie die Datei aus der OneDrive-Automatisierungsdatei herunter

Die Automatisierungsdatei „Datei aus OneDrive herunterladen“ enthält den Automatisierungs-Workflow der Vorlage „Datei aus OneDrive herunterladen“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Die Automatisierung verwendet die Standard-Plugins, Windows Connector und Google Chrome Connector.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen.
Hauptaktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Er hat zwei Phasen: • **Initialisieren** • **Vorgang**
Aktivität initialisieren	
Initialisieren	Stellt eine Verbindung zu RPA Hub her und extrahiert dann alle Parameter oder Anmeldeinformationen, um die Automatisierung durchzuführen.
Legen Sie die Konfiguration fest	Extrahiert Prozessparameterwerte
Prozessaktivität	
Prozess	Aktivität enthält die Aktivitäten oder Komponenten zum Herunterladen einer Datei aus Microsoft OneDrive in Ihren lokalen Ordner. Er hat zwei Phasen: • **Ruft einen Anhang aus OneDrive an die BotProcess-Tabelle ab** • **Laden Sie den Anhang aus der BotProcess-Tabelle herunter**
Ruft einen Anhang aus OneDrive an die BotProcess-Tabelle ab	Ruft einen Anhang aus Microsoft OneDrive in die Tabelle ab, basierend auf FileID, FileName, TableName und TableSysID.
Laden Sie den Anhang aus der BotProcess-Tabelle herunter	Lädt den Anhang basierend auf der SysID des Tabellenanhangs aus der Tabelle in einen lokalen Ordner herunter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Laden Sie die Datei aus der OneDrive-Robot-Vorlage herunter

Überprüfen Sie Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage herunterladen

RPA-Subflows für Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage herunterladen

Laden Sie eine Datei aus einer OneDrive-Robot-Vorlage hoch

Laden Sie eine Datei aus Microsoft OneDrive hoch, und gewähren Sie den Empfängern Lese- und Schreibzugriff auf die Datei. Sparen Sie mit dieser Robot-Vorlage Zeit und Arbeitsaufwand für Ihr Unternehmen.

Vorteile der Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot hochladen“.

Mit der Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot hochladen“ können Sie Dateien einfach aus Microsoft OneDrive an den definierten Benutzer hochladen. Sie können Robots so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um die Dateien hochzuladen.

Die Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot hochladen“ ist Teil des Beispielvorlagen-Plugins Robotic Process Automation (RPA).

Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot hochladen

Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot hochladen, damit Ihre Robots Dateien aus Microsoft OneDrivehochladen können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt:

Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für<plugin name> .

Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage Datei aus OneDrive-Robot hochladen in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage hochladen.

Überprüfen Sie Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage hochladen

Nachdem Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot hochladen importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot hochladen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot hochladen.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **Datei aus OneDrive** hochladen.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der gewünschten Geschäftsanwendung, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Datei aus OneDrive hochladen.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername angeben. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

   b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:

a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Attachment_FilePath`*.

b. Geben Sie im Feld **Wert** den Dateipfad ein, um die Datei nach Microsoft OneDrivehochzuladen.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Attachment_TableName`*.

e. Geben Sie im Feld **Wert** den Tabellennamen ein, in den der Robot den Anhang hochlädt. Beispiel: Tabellenname: `sn_rpa_fdn_process_parameter`.

f. Wählen Sie **Aktualisieren**.

g. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Attachment_Table_SysID`*.

h. Geben Sie im Feld **Wert** die SysID der Tabelle ein, in die der Robot den Anhang hochlädt.

i. Wählen Sie **Aktualisieren**.

j. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`AttachmentFileID`*.

k. Geben Sie im Feld **Wert** die Datei-ID der Datei Microsoft OneDrive ein.

l. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Konto Microsoft OneDriveServiceNow in der Instanz [] zu. Weitere Informationen finden Sie unter Create a Connection & Credential alias .

Aktivieren Sie ein Client-Skript, um einen RPA Hub -Subflow auszulösen, der sich auf die Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot hochladen“ bezieht. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option für Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage hochladen.

Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option für Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage hochladen

Aktivieren Sie ein Client-Skript, um einen RPA Hub -Subflow auszulösen, der sich auf die Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot hochladen“ bezieht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Aktionen und dem Subflow von RPA Hub vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und -Subflow. Weitere Informationen finden Sie auch im folgenden Subflow.

RPA-Subflow

Subflow	Beschreibung	Unterablauf-Eingaben	Unterablauf-Ausgaben
Anhang aus Tabellen-Subflow löschen	Sucht nach dem hochgeladenen Anhang in der Tabelle ServiceNow und löscht den hinzugefügten Anhang, um Duplikate zu vermeiden.	• **Attachment_Filename**: Zeichenfolge • **Attachment_Sysid**: Zeichenfolge • **Attachment_Tablename**: Zeichenfolge	Keine

Rufen Sie einen Flow oder einen Subflow aus Flow Designer auf, indem Sie die InvokeFlow-Komponente oder die InvokeSubFlow-Komponente verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die InvokeFlow-Komponente und Verwenden Sie die InvokeSubFlow-Komponente.

Standardmäßig können die Abläufe, Unterabläufe und Aktionen nur von der FlowAPI in einem Serverskript aufgerufen werden. Flow- und Aktionsdesigner können einzelne Flows, Subflows oder Aktionen für Client-Aufrufe verfügbar machen, indem sie während des Designs die Option „Aufrufbares Client-Element“ aktivieren.

Berücksichtigen Sie die Auswirkungen, wenn ein Flow oder Subflow vom Client aufrufbar gemacht wird, z. B. ob er geschützte Daten verfügbar macht oder die Validierungslogik umgeht.

Erforderliche Rolle: security_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Öffnen Sie die Aktion **Anhang auf OneDrive kopieren**.
3. Wählen Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die **Option Sicherheit verwalten**aus.
4. Wählen **Sie Callable by Client API (Von Client-API aufrufbar) aus**.
5. Fügen Sie den **RPA Flow Designer-ACL** -Datensatz dem Feld **ACLs hinzu**.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn ein Fehler **auftritt: Fehler: Lesezugriff auf <Tabellenname in Prozessparameter definiert> nicht gewährt**.
   Systemadministratoren müssen einen bereichsübergreifenden Datensatz für die im Prozessparameter **Attachment_TableName** erwähnte Tabelle erstellen, um den Anhang mithilfe des Subflows „ **Anhang aus Tabelle** löschen“ zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Cross-scope privilege record .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Überprüfen Sie Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage hochladen

Laden Sie eine Datei aus einer OneDrive-Robot-Vorlage hoch

Laden Sie eine Datei aus einer OneDrive-Automatisierungsdatei hoch

Laden Sie eine Datei aus einer OneDrive-Automatisierungsdatei hoch

Die Automatisierungsdatei „Datei aus OneDrive hochladen“ enthält den Automatisierungs-Workflow der Robot-Vorlage „Datei aus OneDrive hochladen“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Die Automatisierung verwendet die Standard-Plugins, Windows Connector und Google Chrome Connector.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen.
Hauptaktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Lädt die lokale Datei (die im Prozessparameter definiert ist) in die Instanztabelle ServiceNow hoch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	Mit der Aktion **Anhang auf OneDrive kopieren** wird die Datei nach Microsoft OneDrivehochgeladen.
Legen Sie die Konfiguration fest	Ruft die Prozessparameter Attachment_FilePath, Attachment_TableName und Attachment_Table_SysID ab.

Zugehörige Informationen

Laden Sie eine Datei aus einer OneDrive-Robot-Vorlage hoch

Überprüfen Sie Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage hochladen

Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option für Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage hochladen

Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage freigeben

Geben Sie eine Datei aus Microsoft OneDrive frei, und gewähren Sie den Empfängern Lese- und Schreibzugriff auf die Datei. Sparen Sie mit dieser Robot-Vorlage Zeit und Arbeitsaufwand für Ihr Unternehmen.

Vorteile der Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot freigeben“.

Mit der Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot freigeben“ können Sie Dateien aus dem Microsoft OneDrive einfach für den definierten Benutzer freigeben. Sie können Robots so planen, dass sie in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf ausgeführt werden, um die Dateien freizugeben.

Die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot freigeben ist Teil des Beispielvorlagen-Plugins Robotic Process Automation (RPA).

Installieren Sie die Dateifreigabe aus der OneDrive-Robot-Vorlage

Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot freigeben, damit Ihre Robots Dateien aus Microsoft OneDrivefreigeben können.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Liste der RPA-Beispielvorlagenanwendungen im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Beispielvorlagen-Plugin Robotic Process Automation (RPA) (com.sn_rpa_template) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie das benötigte Plugin nicht finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Plugin anfordern .

3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domänentrennung und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, müssen Sie sich in der globalen Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt:

Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für<plugin name> .

Im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ wird der Status der Anwendungsabhängigkeit angezeigt. Alle erforderlichen Abhängigkeiten, die noch nicht installiert sind, werden automatisch mit der Anwendung installiert.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den Bot-Prozess in der Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot freigeben“ in RPA Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Dateifreigabe aus der OneDrive-Robot-Vorlage.

Überprüfen Sie die Dateifreigabe aus der OneDrive-Robot-Vorlage

Nachdem Sie die Dateifreigabe aus der OneDrive-Robot-Vorlage importiert haben, überprüfen und aktualisieren Sie den Bot-Prozess in der Anwendung RPA Hub.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.
- Installieren Sie die Vorlage Datei aus OneDrive-Robot freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Dateifreigabe aus der OneDrive-Robot-Vorlage.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot, um den Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub.

Hinweis:
Sie können die erforderlichen Aufgaben im Thema Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA Hub überspringen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Bot-Prozess**.
2. Öffnen Sie den Bot-Prozess **Datei aus OneDrive** freigeben.
3. Überprüfen Sie, ob der Wert im Feld **Status der Lebenszyklusphase** auf **Build**festgelegt ist.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um eine Geschäftsanwendung mit dem Bot-Prozess zuzuweisen:
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geschäftsanwendungen“ die Option **Bearbeiten**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung nach der gewünschten Geschäftsanwendung, und doppelklicken Sie darauf, um sie in die Liste Geschäftsanwendungen zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Speichern**.

d. **Wahlweise:** Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Self-Service** > **Geschäftsanwendungen**.
Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a business application .

5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um einen Anmeldeinformationssatz zu erstellen und dem Bot-Prozess zuzuordnen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationssätze“ die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationssatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationssatzes. Beispiel: LoginCredentials.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses. Beispiel: Datei aus OneDrive freigeben.
Windows Benutzername	Benutzername des Computers Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen im Format DOMÄNE \Benutzername angeben. Beispiel: Service-Now\Benutzer A.
Windows Passwort	Passwort für den Computer Windows, der vom zugewiesenen Robot verwendet werden soll.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um dem Bot-Prozess einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugewiesene Robots“ die Option **Bearbeiten**aus.

b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ nach dem Robot, den Sie erstellt haben, und doppelklicken Sie dann auf ihn, um ihn in die Liste „Zugewiesene Robots“ zu verschieben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um den Prozess-Robot-Anmeldeinformationen einen Robot zuzuweisen:

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozess-Robot-Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationssatz	Name des Anmeldeinformationssatzes, der dem Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Name des zugewiesenen Robots.
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.

c. Wählen Sie **Absenden**.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Werte in den Prozessparametern zu aktualisieren:

a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`File_Path`*.

b. Geben Sie im Feld **Wert** den Dateipfad Microsoft OneDrive ein.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

d. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Recipients`*.

e. Geben Sie im Feld **Wert** die Empfänger-E-Mail-ID im Array[string]-Format ein.
Beispiel: `["john@sn.com"]`

f. Wählen Sie **Aktualisieren**.

g. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Roles`*.

h. Geben Sie im Feld **Wert** entweder die Rollen „Lesen“, „Schreiben“ oder „Lesen und Schreiben“ ein.

i. Wählen Sie **Aktualisieren**.

j. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Prozessparameter“ den Prozessparameter *`Source`*.

k. Geben Sie im Feld **Wert** den Namen `root`ein.

l. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Konto Microsoft OneDriveServiceNow in der Instanz [] zu. Weitere Informationen finden Sie unter Create a Connection & Credential alias .

Aktivieren Sie ein Client-Skript, um einen ACL-Datensatz für eine Aktion hinzuzufügen, die sich auf die Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot freigeben“ bezieht. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option für Dateifreigabe aus OneDrive-Robot-Vorlage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option für Dateifreigabe aus OneDrive-Robot-Vorlage

Aktivieren Sie ein Client-Skript, um einen ACL-Datensatz für eine Aktion hinzuzufügen, die sich auf die Vorlage „Datei aus OneDrive-Robot freigeben“ bezieht.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Rufen Sie einen Flow oder einen Subflow aus Flow Designer auf, indem Sie die InvokeFlow-Komponente oder die InvokeSubFlow-Komponente verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die InvokeFlow-Komponente und Verwenden Sie die InvokeSubFlow-Komponente.

Standardmäßig können die Abläufe, Unterabläufe und Aktionen nur von der FlowAPI in einem Serverskript aufgerufen werden. Flow- und Aktionsdesigner können einzelne Flows, Subflows oder Aktionen für Client-Aufrufe verfügbar machen, indem sie während des Designs die Option „Aufrufbares Client-Element“ aktivieren.

Berücksichtigen Sie die Auswirkungen, wenn ein Flow oder Subflow vom Client aufrufbar gemacht wird, z. B. ob er geschützte Daten verfügbar macht oder die Validierungslogik umgeht.

Erforderliche Rolle: security_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Öffnen Sie die Aktion **sn_onedrive_spoke.look_up_file_or_folder_item_info_by_path_v2**.
3. Wählen Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die **Option Sicherheit verwalten**aus.
4. Wählen **Sie Callable by Client API (Von Client-API aufrufbar) aus**.
5. Fügen Sie den **RPA Flow Designer-ACL** -Datensatz dem Feld **ACLs hinzu**.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Öffnen Sie die Aktion **sn_onedrive_spoke.add_permission**.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

Zugehörige Informationen

Überprüfen Sie die Dateifreigabe aus der OneDrive-Robot-Vorlage

Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage freigeben

Geben Sie eine Datei aus einer OneDrive-Automatisierungsdatei frei

Geben Sie eine Datei aus einer OneDrive-Automatisierungsdatei frei

Die Automatisierungsdatei „Datei aus OneDrive freigeben“ enthält den Automatisierungs-Workflow der Robot-Vorlage „Datei aus OneDrive freigeben“. Sie können die Logik in diesem Workflow an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Zugriff auf die Automatisierungsdatei

Sie können diese Automatisierungsdatei herunterladen, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio, um den Automatisierungs-Workflow gemäß Ihren Anforderungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können diese Automatisierungsdatei im RPA Desktop Design Studioöffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Remote-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Um das Automatisierungsprojekt remote zu öffnen, müssen Sie die Paketversion nicht herunterladen.

Plugins und Aktivitäten

Die folgende Tabelle zeigt die Abschnitte, auf die Sie im Projektexplorer zugreifen können, wenn Sie die Automatisierungsdatei in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“.

Abschnitt	Beschreibung
Plugins	
Plugins	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der von dieser Automatisierung verwendeten Plugins anzuzeigen. Die Automatisierung verwendet die Standard-Plugins.
Aktivitäten	
Aktivitäten	Abschnitt, den Sie erweitern können, um die Liste der Aktivitäten in dieser Automatisierung anzuzeigen.
Hauptaktivität	Standardaktivität und der Ausgangspunkt der Automatisierung. Es gibt drei Phasen: • Legen Sie die Konfiguration fest • Get_FileID • Share_File
Legen Sie die Konfiguration fest	Liest die Prozessparameterdaten aus RPA Hub.
Get_FileID	Die InvokeAction-Komponente ruft die Aktion **sn_onedrive_spoke.look_up_file_or_folder_item_info_by_path** auf. Eingabe für die Aktion ist Microsoft OneDrive Dateiname. Diese Aktion gibt die Datei-ID zurück.
Share_File	Die InvokeAction-Komponente ruft die Aktion **sn_onedrive_spoke.add_permission** auf. Eingaben für die Aktion sind Datei-ID (Ausgabe der Aktivität „Get_fileID“), Rollen, Quelle und Empfänger.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte im Bereich „Projektexplorer“. (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	Microsoft OneDrive Die Datei wird mit der Aufrufaktion für die Empfänger freigegeben.

Zugehörige Informationen

Datei aus OneDrive-Robot-Vorlage freigeben

Überprüfen Sie die Dateifreigabe aus der OneDrive-Robot-Vorlage

Aktivieren Sie die vom Client aufrufbare Option für Dateifreigabe aus OneDrive-Robot-Vorlage

Robotic Process Automation (RPA) Hub-Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von Robotic Process Automation (RPA) Hub verwenden.

Robotic Process Automation (RPA) Hub-Glossar

Erfahren Sie mehr über die Begriffe und Konzepte, die nur für Robotic Process Automation (RPA) Hub gelten.

A | B | C | D | E | G | H | P | Q | R | S | U | W

A

Aktivitäten

Wiederverwendbarer Satz von Anweisungen, die für eine Automatisierung auf der Designoberfläche von RPA Desktop Design Studioentwickelt wurden.

Warnung

Benutzerdefinierte Benachrichtigungen werden an einen Benutzer oder eine Gruppe gesendet. Diese Benachrichtigungen werden für Robots, Zeitpläne, Prozessaufträge und andere RPA Hub bezogene Tabellen generiert.

AMB-Kanal

Der Asynchronous Message Bus (AMB)-Kanal wird verwendet, um Unattended Robots zu benachrichtigen, wenn eine Änderung an Bot-Prozessen in RPA Hubvorgenommen wird. Daher erhalten alle Robots, die den angegebenen Kanal abonniert haben, eine Benachrichtigung. Beispiel: Wenn Prozess starten über RPA Hubinitiiert wird, wird eine Nachricht über einen AMB-Kanal an den ausgewählten Robot gesendet. Anschließend erhält der Robot die Nachricht, um den Automatisierungsprozess zu starten.

Anhangs-Framework

Eine Reihe von REST-APIs, die das Hochladen oder Herunterladen von Anhängen in oder aus einer ServiceNow -Instanz ermöglichen. Dies hilft beim Veröffentlichen und Herunterladen von in RPA Desktop Design Studio integrierten Automatisierungspaketen für die Instanz [ServiceNow (RPA Hub), die für Attended oder Unattended Robots ausgeführt werden.

Attended Robot

Software-Agent, der auf einem Computer Windows installiert ist und beaufsichtigte Automatisierungen ausführt.

Automatisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Robotic Process Automation (RPA) ist eine Softwaretechnologie, die das Erstellen, Bereitstellen und Verwalten von Robots erleichtert, die menschliche Aktionen bei der Interaktion mit digitalen Systemen und Software nachahmen.

B

Bot-Prozess

Ein Bot-Prozess ist eine vordefinierte Abfolge von Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen oder ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Sie weisen ein Paket zu und planen es, das vom Software-Agent ausgeführt wird. Sie können weitere Details hinzufügen, die sich auf den Bot-Prozess beziehen, z. B. Geschäftsanwendungen, Anmeldeinformationssätze, Prozess-Robot-Anmeldeinformationssätze, Prozessparameter, beaufsichtigte Benutzer oder Gruppen.

Bot-Prozesskonfiguration

Ein Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz enthält die Bot-Prozesseinstellungen. Der Konfigurationsdatensatz des Bot-Prozesses wird einem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet. Es handelt sich um eine 1:1-Zuordnung.

Haltepunkt

Option in RPA Desktop Design Studio, die Sie festlegen, um die Automatisierungsausführung zu Debugging-Zwecken anzuhalten oder anzuhalten.

C

Komponente

Wiederverwendbare Blöcke, die zum Entwerfen von Automatisierungen und zum Abstrahieren von Funktionalität verwendet werden.

Konnektor

Connector, der eine Verbindung zu verschiedenen Datenquellen und Tools herstellt, um Automatisierung zu erstellen.

Anmeldeinformationssatz

Liste, in der die Anmeldeinformationen gespeichert sind, die der Robot verwendet, um sich bei einem Windows -Computer anzumelden und die Automatisierung mit der zugeordneten Geschäftsanwendung durchzuführen.

D

Desktop In Desktop

Option in Attended Robot, bei der Sie gleichzeitig arbeiten können, während der Robot eine Automatisierung im Hintergrund ausführt. Sie können mehrere Sitzungen auf Ihrem Computer erstellen.

E

Protokolle der Ausführung

Ausführungsprotokolle werden erfasst, wenn eine Automatisierung von einem Attended Robot oder einem Unattended Robot ausgeführt wird. Diese Protokolle helfen beim Verständnis der Fehler und der End-to-End-Protokollierung der Automatisierungsausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

G

GraphQL-Services

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GraphQL ist eine Web-Abfragesprache, die für die clientseitige Entwicklung optimiert ist, um genau die benötigten Daten anzufordern. Es bietet eine flexible und effiziente Möglichkeit, mit einer API zu interagieren. Graph QL-Services beziehen sich auf die APIs, die die GraphQL-Abfragesprache verwenden, um Daten für Bot-Prozesse abzurufen und zu bearbeiten. Die Anwendungen RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robot verwenden GraphQL-Services von RPA Hub.

H

HashCode

Eindeutiger, automatisch generierter alphanumerischer Wert einer veröffentlichten Paketversion.

Takt

Alle 30 Sekunden sendet der auf einem Robot-Computer ausgeführte Unattended Robot ServiceNow eine Sammlung von Heartbeat-Nachrichten.

P

Paket

Ein Paket bezieht sich auf eine Reihe von Workflows, Skripts, Konfigurationen und Abhängigkeiten, die darauf ausgelegt sind, bestimmte Aufgaben oder Prozesse zu automatisieren. Diese Pakete können veröffentlicht oder auf den RPA-Plattformen importiert werden, um Automatisierungslösungen schnell bereitzustellen.

Pakete werden verwendet, um Funktionalitäten, Bibliotheken oder Anwendungen zu kapseln, was Entwicklern oder RPA-Administratoren die Bereitstellung von Softwarekomponenten erleichtert.

Paketversion

Paketversion, bei der es sich um eine Zahl handelt, die den Satz der in einem Paket hochgeladenen Komponenten identifiziert.

Nachdem ein Paket erstellt wurde, veröffentlicht der RPA-Entwickler eine Automatisierung aus RPA Desktop Design Studio. Dieser Prozess führt zu einer neuen Paketversion.

Ports

Teil der Komponente, kategorisiert in Datenports und Steuerungsports.

Prozessauftrag

Ausführung eines Bot-Prozesses durch einen Robot.

Prozessparameter

Variable, die in einem Bot-Prozess verwendet wird.

Prozess-Robot-Anmeldeinformationen

Anmeldeinformationssätze eines Robots. Robots werden nur den Anmeldeinformationssätzen zugeordnet, die im selben Bot-Prozess definiert sind.

Q

Warteschlange

Repository, das eine Reihe von Arbeitselementen enthalten kann. Arbeitselemente können mehrere Arten von Daten speichern, z. B. Transaktionsinformationen, Kundendetails oder Informationen aus einem Dokument.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warteschlangen werden in Automatisierungen verwendet, um Transaktionsdaten oder die Arbeitsauslastung auf verschiedene Robots zu verteilen.

R

Robot

Ein Software-Agent, der einen Bot-Prozess ausführt (Automatisierung). Robots sind so konzipiert, dass sie wie ein menschlicher Operator mit Softwareanwendungen, Datenquellen und Benutzeroberflächen interagieren, jedoch effizienter, genauer und konsistenter.

Robot-Datei

Die Automatisierungsdatei, die erstellt wird, wenn Sie RPA Desktop Design Studio zum Entwerfen eines Automatisierungs-Workflows verwenden. Diese Robot-Datei enthält die Automatisierungslogik für den auszuführenden Robot.

RPA Desktop Design Studio

Windows Native Anwendung, die von RPA-Entwicklern zum Entwerfen oder Konfigurieren von Automatisierungs-Workflows verwendet wird.

RPA-Plugin

Softwarekomponente, die eine bestimmte Funktion für eine Interaktion mit Anwendungen von Drittanbietern wie Microsoft Office 365, Google Chrome, Windowsusw. hinzufügt.

RPA-Plugins-App (RPA-Plugin-Bundle)

Das Plugin-Bundle Robotic Process Automation (RPA) ist die Anwendung, die für Gebäudeautomatisierungen verantwortlich ist. Das RPA-Plugin-Bundle enthält Metadaten von Windows Bibliotheksdateien, die von den Anwendungen RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robot verwendet werden. Diese Plugins erweitern die Funktionalität des RPA-Produkts. Zum Beispiel ermöglicht das RPA Chrome-Plugin der RPA-Anwendung, Aufgaben im Browser Google Chrome zu automatisieren. Ebenso ermöglicht das RPA Excel-Plugin den RPA-Anwendungen die Interaktion mit Excel-Dateien und vielem mehr. Zusammen mit IntegrationHubist das RPA-Plugin-Bundle Teil von Automation Engine für eine vollständige Integrations- und Automatisierungslösung für ServiceNow.

S

Zeitplan

In RPA Hubist ein Zeitplan einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess zugeordnet, damit Benutzer Aufgaben in regelmäßigen Abständen geplant ausführen können. Einem Bot-Prozess kann mehr als ein Zeitplan zugeordnet werden.

Gemeinsam genutzter Parameter

Globale Variablen oder konfigurierbare Elemente, die an einem Ort gespeichert sind. Diese Variablen werden in Bot-Prozessen verwendet.

Kompetenz

Vorgefertigte Automatisierung und Plug-and-Play-Integration für Ihre komplexen Geschäftsprozesse.

U

Unattended Robot

Software-Agent, der auf einem Computer Windows installiert ist und unbeaufsichtigte Automatisierungen ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

W

Arbeitselement

Arbeitselement, das mehrere Arten von Daten speichern kann, z. B. Transaktionsinformationen, Kundendetails oder Informationen aus einem Dokument.

Importe

Importieren Sie Daten aus externen Systemen, und wandeln Sie sie in Datensatzdaten von Now Platform um.

Erste Schritte

Erkunden Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Import Sets.	**Konfigurieren** Konfigurieren Sie eine Datenquelle für einen Importsatz.
Verwenden Erfahren Sie, wie Sie Daten mithilfe von Import Sets importieren.	**Referenz** Rufen Sie Details zur Validierung von Easy Import-Vorlagen ab.

Produkte

Importsätze

Mit Importsätzen können Administratoren Daten aus verschiedenen Datenquellen importieren und diese Daten dann in ServiceNow-Tabellen zuordnen.

IntegrationHub -Import

Automatisieren Sie Datenimportaufgaben über eine konsolidierte Schnittstelle, die eine Schritt-für-Schritt-Experience bietet. Definieren Sie externe Datenquellen, geben Sie Zieltabellen an, ordnen Sie zu, wie Quelldaten zu Zieldaten werden, und planen Sie regelmäßige Importe.

Importsatz-API

Die `Import Set` -API stellt Endpunkte bereit, die Ihnen die Interaktion mit Import Set-Tabellen ermöglichen. Die API transformiert eingehende Daten basierend auf zugehörigen Transform Maps. Die `Import Set` -API unterstützt synchrone Transformationen und spiegelt die vorhandene SOAP-Schnittstelle.

Einfacher Import

Easy Import ist ein vereinfachter Importvorgang, mit dem Sie nur die gewünschten Spalten importieren können.

Aktionen bei eingehender E-Mail

Definieren Sie eine Aktion bei eingehender E-Mail, um zu skripten, wie das System auf eine eingehende E-Mail reagiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importsätze

Mit Importsätzen können Administratoren Daten aus verschiedenen Datenquellen importieren und diese Daten dann in ServiceNow-Tabellen zuordnen.

Erkunden • Upgrade auf Washington DC • Import Sets – Schlüsselkonzepte	**Einrichten** • Datenquelle erstellen • Eine Transform Map erstellen	**Verwalten** • Import Set-Eigenschaften • Beheben Sie Probleme mit der Import Set-Leistung
Verwenden • Import ausführen • Daten werden in importiert ServiceNow • Datenimport planen • Verwenden Sie die Import Set-API • Einfacher Import • Überwachen Sie geplante Datenimportausführungen	**Entwickeln** • Entwicklerschulungen • Entwicklerdokumentation • Feldzuordnungs-Skriptvariablen • Skriptoptionen für den geplanten Datenimport	**Integrieren** • Webservice-Importsätze • Import aus einer anderen ServiceNow-Instanz • CI-Identifizierung und -Abgleich auf Import Sets anwenden • Aus einer Kafka-Umgebung mit Stream Connect for Apache Kafka importieren
Problembehandlung und Hilfe • Blog: Fehlerbehebung bei fehlenden Daten in Datumsfeldern • Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen • Kontakt Kundenservice und Support		

Automatische Übersetzung

Import Sets – Schlüsselkonzepte

Erfahren Sie mehr über Import Sets, bevor Sie Daten in Ihre Instanz importieren.

Die Import Set-Tabelle fungiert als Bereitstellungsbereich für Datensätze, die aus einer Datenquelle importiert wurden.

Hinweis:
Importieren Sie Daten nicht in sehr großen Blöcken. Das Erstellen eines sehr großen Importsatzes kann zu Verzögerungen und Systemausfällen führen.

Eine Transformationszuordnung bestimmt die Beziehungen zwischen Feldern, die in einer Import Set-Tabelle angezeigt werden, und Feldern in einer vorhandenen ServiceNow -Tabelle, z. B. der Tabelle „Incidents“ oder „Benutzer“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beim Importieren von Sets werden Datensätze übersprungen, wenn die Daten in der Instanz mit den zu importierenden Daten übereinstimmen.

Hinweis:
Import Sets werden als Benutzersystem ausgeführt und können daher keine Daten zu verschlüsselten Feldern hinzufügen.

Import Sets Terminologie

Wichtige Begriffe

Benennung	Definition
Import Set-Tabelle	Eine Tabelle, die als Staging-Speicherort für Datensätze fungiert, die aus einer Datenquelle importiert werden, bevor diese Datensätze transformiert werden. Felder in diesen Tabellen werden automatisch basierend auf importierten Daten generiert und sollten nicht manuell geändert werden. **Hinweis:** Spalten in einer Import Set-Tabelle werden automatisch generiert und sollten nicht manuell hinzugefügt werden. Das manuelle Hinzufügen von Spalten kann sich negativ auf die geplante Bereinigung der Tabelle auswirken und zu einer unvollständigen Bereinigung und verwaisten Datensätzen führen. Wenn Sie einer Import Set-Tabelle Spalten hinzufügen müssen, fügen Sie die Spalte zuerst den Eingabedaten hinzu, und wählen Sie dann **Testladen von 20 Datensätzen** oder **Alle Datensätze** laden aus, um die Spalten in der Import Set-Tabelle automatisch zu generieren. Spalten in einer Import Set-Tabelle haben möglicherweise nicht den gleichen Typ wie die Eingabedaten. Beispielsweise kann eine Währungsspalte als Zeichenfolgenspalte in einer Import Set-Tabelle dargestellt werden, bis sie einer Zieltabellenspalte vom Typ „Währung“ zugewiesen wird.
Datenquelle	Ein Datensatz, der definiert, wo die zu importierenden Daten abgerufen werden sollen. Eine Datenquelle kann auf eine Datei, eine JDBC-kompatible Datenbank oder eine LDAP-Organisationseinheit verweisen.
Transformation	Die Konvertierung von Daten aus einer Import Set-Tabelle in eine andere Tabelle gemäß den in einer Transformationszuordnung definierten Regeln.
Transformationszuordnung	Eine Reihe von Feldzuordnungen, die die Beziehungen zwischen Feldern in einem Importsatz und Feldern in einer Tabelle wie „Incident“ definieren. Während der Transformation werden Daten basierend auf der Transformationszuordnung aus der Importsatz-Tabelle in die Zieltabelle kopiert. Ein einzelnes Importsatz-Feld kann mehreren Feldern in anderen Tabellen zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtige Begriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Robuster Umwandler für Import Set	Extrahieren, transformieren und laden Sie Daten in eine oder mehrere Zieltabellen. Trennen Sie die Transformations- und Verarbeitungsfunktionen, um eine flexiblere Alternative zu Transformationszuordnungen zu bieten.
Fremddatensatzeinfügung	Eine fremde Datensatzeinfügung tritt auf, wenn ein Import eine Änderung an einer Tabelle vornimmt, die nicht die Zieltabelle für diesen Import ist. Diese Änderung erfolgt beim Aktualisieren eines Referenzfelds in einer Tabelle. Wenn Sie beispielsweise einen Wert für den Anrufer in einem Incident aktualisieren, aktualisiert der Import tatsächlich die Tabelle sys_user.
Zusammenfügen	Ermöglicht das Aktualisieren vorhandener Zieltabellendatensätze, wenn Importdaten transformiert werden. Sie können angeben, ob ein **Zielfeld** zum Zusammenfügen verwendet werden soll, wenn Import Set-Datensätze transformiert werden. Wenn die Option Zusammenfügen der **Feldzuordnung** ausgewählt ist und die Import Set-Zeile transformiert wird, sucht die Instanz nach einem vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle, der im **Feld** Ziel denselben Wert aufweist wie das **Quellfeld**der Import Set-Zeile. Wenn ein vorhandener Datensatz mit einem übereinstimmenden Wert in der Zieltabelle gefunden wird, wird dieser Datensatz aktualisiert. Wenn kein übereinstimmender Datensatz gefunden wird, wird ein neuer Datensatz in der Zieltabelle erstellt.

Unterstützte Importformate

Sie können Daten aus verschiedenen Dateiformaten oder externen Datenquellen importieren.

Dateiformate

Format	Einschränkungen
CSV	CSV-Dateien müssen dem vorgeschlagenen CSV-Standard in RFC4180 entsprechen . Dies bedeutet insbesondere, dass keine doppelten Anführungszeichen in Feldern angezeigt werden dürfen. Die erste Datenzeile in einer importierten CSV-Datei wird zur Kopfzeile und definiert die Spalten für diesen Importsatz.
Excel	Excel-Dateien müssen die Erweiterung XLS oder XLSX aufweisen.
XML	XML-Dateien müssen einen konsistenten XPath für jede Datenzeile aufweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateiformate (Fortsetzung)

Format	Einschränkungen
JSON	• Für JSON -Arrays muss der Pfad für jede Zeile das Array-Stammelement zweimal angeben, z. B. /incidents/incidents. • JSON Dateien müssen RFC-4627 entsprechen. Zum Beispiel sollte ein einzelnes Komma einen Wert vom folgenden Namen trennen. Namen innerhalb eines Objekts müssen eindeutig sein. • Prädikate wie @element, [index]oder text()sowie Achsen wie untergeordnete Elemente, gleichgeordnete Elemente oder Vorfahren werden nicht unterstützt.
Benutzerdefiniert (nach Skript analysieren)	Sie können benutzerdefiniertes JavaScript schreiben, um Eingabezeilen in der Liste der Zuordnungen zu analysieren.

Die Plattform ServiceNow® kann Daten aus den folgenden externen Datenquellen importieren.

Externe Datenquellen

Datenquelle	Einschränkungen
JDBC	JDBC-Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung. Einige Netzwerkkonfigurationen erfordern möglicherweise ServiceNow® MID-Server.
LDAP	LDAP-Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung.
OIDC	OIDC-Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung.
ServiceNow® REST (IntegrationHub)	REST-Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung.
Benutzerdefiniert (nach Skript laden)	Benutzerdefinierte Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Datenquellen finden Sie unter Datenquellen.

Transformationszuordnungen im Vergleich zu robusten Import Set-Umwandlern

Sowohl Transformationszuordnungen als auch robuste Import Set-Transformatoren konvertieren Daten. Transformationszuordnungen konvertieren Daten aus der Staging-Tabelle in die Zieldatei. Robuste Umwandler für Import Sets konvertieren Daten aus einer Quelltabelle in einen Nachrichten-Listener. Wenn eine Datenquelle sowohl über eine Transformationszuordnung als auch über einen robusten Import Set-Umwandler verfügt, verwendet das System den robusten Import Set-Umwandler anstelle der Transformationszuordnung.

Geplante Bereinigung des Importsatzes

Die geplante Aufgabe *Import Set Deleter* bereinigt jeden Tag um Mitternacht alte Import Set-Daten.

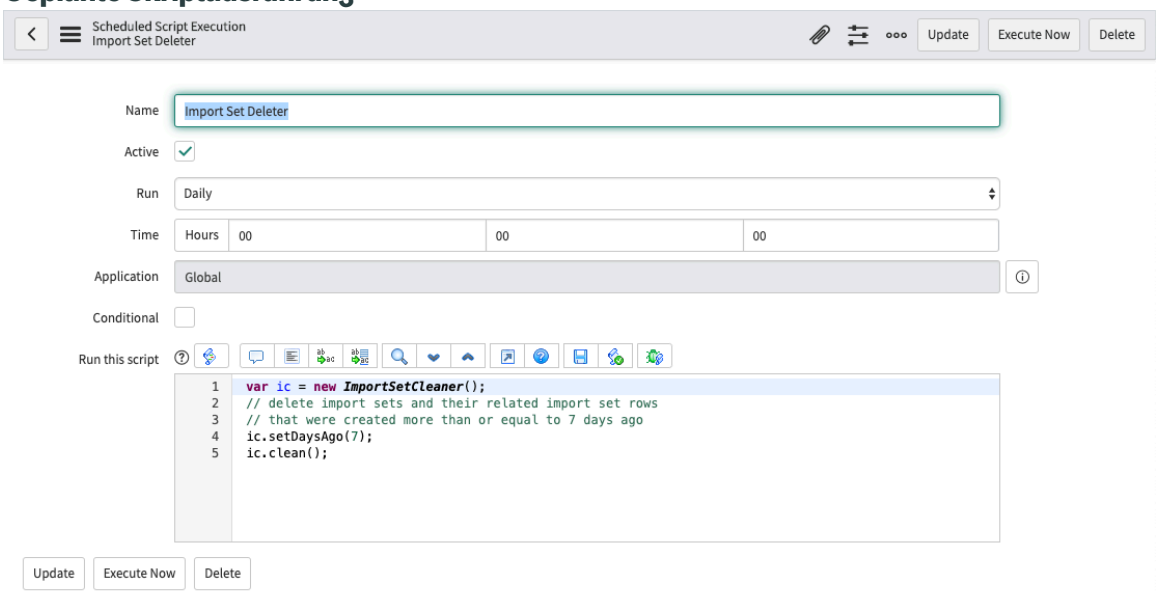
Standardmäßig löscht die Aufgabe alle Import Sets, die älter als 7 Tage sind, sowie die zugehörigen Tabellendatensätze für Import Set. Wenn diese regelmäßige Aufgabe in Ihrer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Instanz nicht aktiv ist, aktivieren Sie sie, um die möglicherweise vorhandenen Import Set-Tabellen zu verringern, insbesondere bei Verwendung wiederkehrender Importe.

Hinweis:
Wenn die geplante Bereinigung auf Ihrem System derzeit nicht aktiv ist, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Import Set-Tabellen nicht zu groß sind (insgesamt > 5 Millionen Datensätze für alle Tabellen), bevor Sie diese Bereinigung aktivieren. Wenn die Tabellen zu groß sind, löschen Sie die Datensätze zuerst manuell, bevor Sie fortfahren. Wenden Sie sich an Kundenservice und Support, um die Löschung dieser Daten zu koordinieren.

Geplante Skriptausführung



Hinweise zu Verfahren siehe Löschen Sie Import Sets.

Import Set-Tabellenlöscher

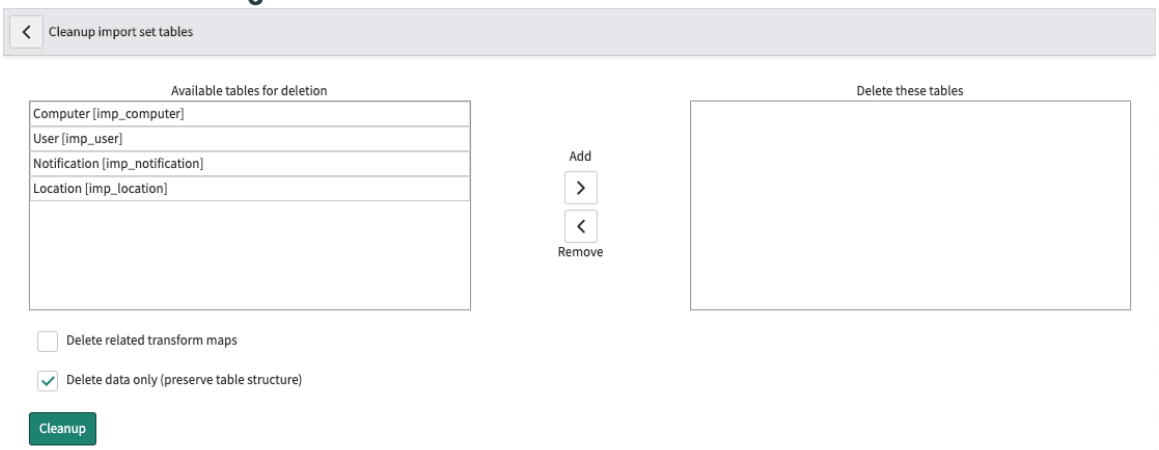
Sie können eine oder alle der folgenden Import Set-Tabellen manuell löschen:

- Computer
- Anwender
- Benachrichtigung
- Standort

Sie können auch die zugehörigen Transformationszuordnungen löschen oder nur Daten löschen und die Tabellenstruktur beibehalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Löschen verfügbare Tabellen



Hinweise zu Verfahren siehe Löschen Sie Import Set-Tabellen.

Gleichzeitige Importe

Teilen Sie eingehende Daten in mehrere Importsätze auf und transformieren Sie die Importsätze gleichzeitig, um die Verarbeitungszeit zu reduzieren.

Das Ausführen eines gleichzeitigen Imports kann hilfreich sein, wenn die Reihenfolge keine Rolle spielt und Importe aufgrund großer Datensätze mit zeitaufwendigen Skripts lange dauern. Wenn die Reihenfolge wichtig ist, können Sie den Import in mehrere Partitionen aufteilen, um sicherzustellen, dass jede Partition der Reihe nach verarbeitet wird.

Hinweis:
Gleichzeitige Importe erhöhen den Overhead für Verarbeitung und Überwachung. Verwenden Sie sie nur für große Datensätze.

Aktivieren Sie gleichzeitige Importe erst, nachdem Sie alle anderen Parameter wie Datenbankindizes und Transformationen optimiert haben.

Gleichzeitige Importe planen

Sie aktivieren gleichzeitige Importe, indem Sie im Formular „Geplanter Datenimport“ die Option **Gleichzeitiger Import** auswählen. Anweisungen dazu finden Sie unter Datenimport planen.

Wenn der Zeitplan einen gleichzeitigen Import ausführt, ruft das System die Daten aus Datenbanken, Excel-Tabellen, CSV-Dateien oder anderen Quellen in eine temporäre Bereitstellungstabelle ab und wandelt die Daten dann aus der Bereitstellungstabelle in die Zieltabelle um.

Wenn Sie einen gleichzeitigen Import ausführen, erstellt das System mehrere Importsätze bis zum Wert der Systemeigenschaft `glide.scheduled_import.max.concurrent.import_sets` (Standard = 10). Zum Beispiel erzeugt ein Zwei-Knoten-Cluster vier Importsätze und ein Zehn-Knoten-Cluster zehn Importsätze.

Importsatz-Transformator-Auftrag

Jeder aktive Knoten führt jede Minute zwei Import Set Transformer-Jobs aus. Diese Jobs fragen die Warteschlange für gleichzeitige Import Sets ab, wählen Import Sets aus der Warteschlange aus und transformieren diese Import Sets. Alle Jobs werden abhängig von der Verfügbarkeit der Worker-Threads gleichzeitig ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gleichzeitiger Import Set-Datensatz

Jeder gleichzeitige Import erstellt einen Datensatz für einen gleichzeitigen Importsatz. In der Formularansicht werden alle zugehörigen Import Sets, gleichzeitigen Import Set-Jobs und Transformationsverläufe angezeigt.

Sie können jeden Importsatz fortsetzen oder erneut verarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen Sie gleichzeitige Importsätze.

Warteschlange für gleichzeitige Import Sets-Aufträge

Nach dem Laden der Daten fügt das System die Import Sets der Tabelle „Gleichzeitige Import Sets-Aufträge“ hinzu. Die Tabelle „Gleichzeitige Importsatz-Aufträge“ gibt den Auftragstyp und den Status jedes gleichzeitigen Importsatz-Auftrags an.

Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen Sie gleichzeitige Importsatzaufträge.

Partitionieren von gleichzeitigen Importen

Sie können Import Sets partitionieren, um die Verarbeitungsreihenfolge innerhalb jeder Partition beizubehalten.

Standardmäßig ordnet das System Datensätze den Importsätzen im Round-Robin-Verfahren zu. Sie können jedoch ein benutzerdefiniertes Skript schreiben, um einen benutzerdefinierten *Partitionsschlüssel* zu definieren, der den Ziel-Importsatz identifiziert. Jede Zeile mit demselben Partitionsschlüssel wird demselben Importsatz hinzugefügt, und die Daten in diesem Importsatz werden der Reihe nach verarbeitet.

Hierarchische Importe

Sie können eine geplante Importsatzhierarchie erstellen, indem Sie einen Import so planen, dass er nach Abschluss eines anderen Importsatzes ausgeführt wird. Ein übergeordneter geplanter Import kann viele untergeordnete geplante Importe haben, und jeder untergeordnete geplante Import wird in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt. Bei gleichzeitigen geplanten Importen können untergeordnete geplante Importe erst gestartet werden, nachdem alle Aufträge des Importsatz-Transformators abgeschlossen sind.

Der letzte Importsatz-Transformer-Auftrag startet den nächsten Import in der Hierarchie.

Das System generiert zu Beginn des übergeordneten Importprozesses einen Ausführungsplan. Jeder Importprozess verwendet den Ausführungsplan, um den nächsten aufzurufenden Prozess abzurufen. Bei gleichzeitigen Importen ruft der letzte Import Set Transformer-Auftrag den nächsten Import ab und führt ihn aus.

Synchronisierte Einfügungen

Zusammenfügungsfelder helfen bei der Definition der Eindeutigkeit zwischen Datensätzen. Der Transformationsprozess sucht nach einem vorhandenen Datensatz mit den Zusammenfügungswerten und aktualisiert den vorhandenen Datensatz, falls vorhanden, oder fügt einen neuen Datensatz ein, wenn keiner vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze werden durch Zusammenfügen aktualisiert.

Standardmäßig können bei gleichzeitigen Importen von jedem ausgeführten Import Set neue Datensätze eingefügt werden. Wenn ein Import Set einen Datensatz einfügt, wird eine Schreibsperre für die Zieltabelle eingerichtet, um zu verhindern, dass andere Import Sets denselben Datensatz einfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen für gleichzeitige Importe

Tabelle	Beschreibung
Gleichzeitiger Importsatz (sys_concurrent_import_set)	Speichert Details zu jedem gleichzeitigen Importsatz in Importsatz-Datensätzen.
Gleichzeitige Importsatzaufträge (sys_concurrent_import_set_job)	Listet die zu verarbeitenden Importsätze auf.
Ausführungskontext für geplanten Import (sys_execution_context)	Gibt den *Ausführungskontext* für jeden geplanten Import an. Der Ausführungskontext gibt den nächsten geplanten Import an, der bei der Verarbeitung eines hierarchischen geplanten Imports verwendet werden soll.
Ausführungsplan für hierarchischen geplanten Import (sys_execution_plan).	Speichert den *Ausführungsplan* für hierarchische Importe. Der Ausführungsplan ist eine Baumstruktur, die angibt, welcher geplante Import nach der vorherigen geplanten Eingabe ausgeführt wird.

Domänentrennung mit gleichzeitigen Importen

Sie können das Feld sys_domain einer geplanten Importtabelle hinzufügen, um die Domänentrennung für den Importsatz zu aktivieren. Sowohl das Laden von Import Sets als auch Transformationsaufträge werden in der Domäne ausgeführt, die im geplanten Import Set-Auftrag angegeben ist.

Datenquellen

Datenquellen werden verwendet, um einen Importsatz zu erstellen, sodass Daten bei Bedarf verarbeitet werden können, bevor sie einer Produktionstabelle zugeordnet werden.

Datenquellentypen

Typ	Beschreibung
Datei	Daten liegen in einem erkannten Dateiformat vor, auf das lokal oder remote über mehrere Dateiabrufmethoden zugegriffen werden kann.
JDBC	Die Daten befinden sich in einer Datenbank, auf die über JDBC zugegriffen werden kann. Kundenservice und Support unterstützt Oracle-, MySQL-, Sybase-, DB2 Universal- und MS SQL Server-Treiber.
LDAP	Daten befinden sich auf einem LDAP-Server, auf den über die LDAP- oder LDAPS-Ports 389 bzw. 636 zugegriffen werden kann.
OIDC	Daten sind über OpenID Connect zugänglich.
REST (IntegrationHub)	Daten befinden sich in einer REST-API, auf die über IntegrationHubzugegriffen werden kann.
Datenstrom IntegrationHub	Daten werden aus einer Datenstromaktion geladen, auf die über IntegrationHubzugegriffen werden kann.
Benutzerdefiniert (nach Skript laden)	Daten werden mit einem benutzerdefinierten Skript abgerufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Datenquellen

Importieren Sie eine Datei aus einer lokalen Datenquelle, einem Remote-Netzwerkserver oder einer anderen Instanz, indem Sie einen Pfad und Authentifizierungsinformationen angeben.

Für Dateityp-Importsätze können Sie aus einer Liste von Dateiabrufmethoden auswählen: SFTP, FTP, FTPS, HTTP, HTTPS und SCP.

Hinweis:
FTPS wird nicht empfohlen, da es von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative.

Dateiabrufmethoden

Die folgenden Dateiabrufmethoden sind verfügbar, um die Datei von ihrem Speicherort nach ServiceNow zu kopieren, um sie in einen Importsatz zu laden.

Nachdem Sie die Dateien definiert haben, die für den Import kompatibel sind, definieren Sie, wie die Dateien importiert werden können.

Hinweis:
Damit der Import erfolgreich ist, müssen Ihr FTP-Server und Client für denselben Authentifizierungsmechanismus eingerichtet sein, den Sie hier auswählen.

Methode	Beschreibung
Anhang	Fügen Sie dem Datensatz eine Datei hinzu, verwalten Sie sie, und importieren Sie diese Datei in einen Importsatz.
SFTP	Rufen Sie eine Datei mit SFTP ab. Felder für den Servernamen und die Anmeldeinformationen werden bereitgestellt.
FTP	Rufen Sie eine Datei von einem FTP-Server in Ihrem Netzwerk ab. Felder für den Servernamen und die Anmeldeinformationen werden bereitgestellt. **Hinweis:** FTP-Übertragungen werden als Klartext gesendet und können nicht verschlüsselt werden. Verwenden Sie nach Möglichkeit stattdessen SCP oder SFTP.
FTPS (Auth-SSL) [nicht empfohlen]	Nicht empfohlen, da FTPS von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative. Ein Befehl zur sicheren FTP-Authentifizierung, der über das SSL-Protokoll (Secure Socket Layer) ausgegeben wird. Diese Methode wird auch als explizites FTP über SSL bezeichnet.
FTPS (Auth-TLS) [nicht empfohlen]	Nicht empfohlen, da FTPS von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative. Ein Befehl zur sicheren FTP-Authentifizierung, der über das TLS-Protokoll (Transport Layer Security) ausgegeben wird. Diese Methode wird auch als explizites FTP über TLS bezeichnet.
FTPS (implizite SSL)	Nicht empfohlen, da FTPS von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Beschreibung
[nicht empfohlen]	Bei impliziter Sicherheit definiert der FTPS-Server einen bestimmten Port für den Client (990), der für sichere Verbindungen verwendet werden soll. Die implizite Sicherheit beginnt automatisch mit einer SSL-Verbindung, sobald ein FTPS-Client eine Verbindung zu einem FTPS-Server herstellt.
FTPS (implizite TLS) [nicht empfohlen]	Nicht empfohlen, da FTPS von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative. Bei impliziter Sicherheit definiert der FTPS-Server einen bestimmten Port für den Client (990), der für sichere Verbindungen verwendet werden soll. Die implizite Sicherheit beginnt automatisch mit einer TLS-Verbindung, sobald ein FTP-Client eine Verbindung zu einem FTP-Server herstellt.
HTTP	Rufen Sie eine Datei über HTTP ab. Felder für den Servernamen und die Anmeldeinformationen werden bereitgestellt. **Wichtig:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
HTTPS	Rufen Sie eine Datei über HTTPS ab. Felder für den Servernamen und die Anmeldeinformationen werden bereitgestellt. Verwenden Sie diese Methode, um Daten zwischen ServiceNow-Instanzen zu übertragen.
SCP	Das Secure Copy-Protokoll (SCP) überträgt Dateien sicher zwischen einem lokalen und einem Remotehost oder zwischen zwei Remotehosts mithilfe des SSH-Protokolls (Secure Shell).

Beispiele für Dateidatenquellen

Diese Beispiele beschreiben, wie verschiedene Dateitypen als Datenquellen importiert werden.

Excel-Datenquellendatei

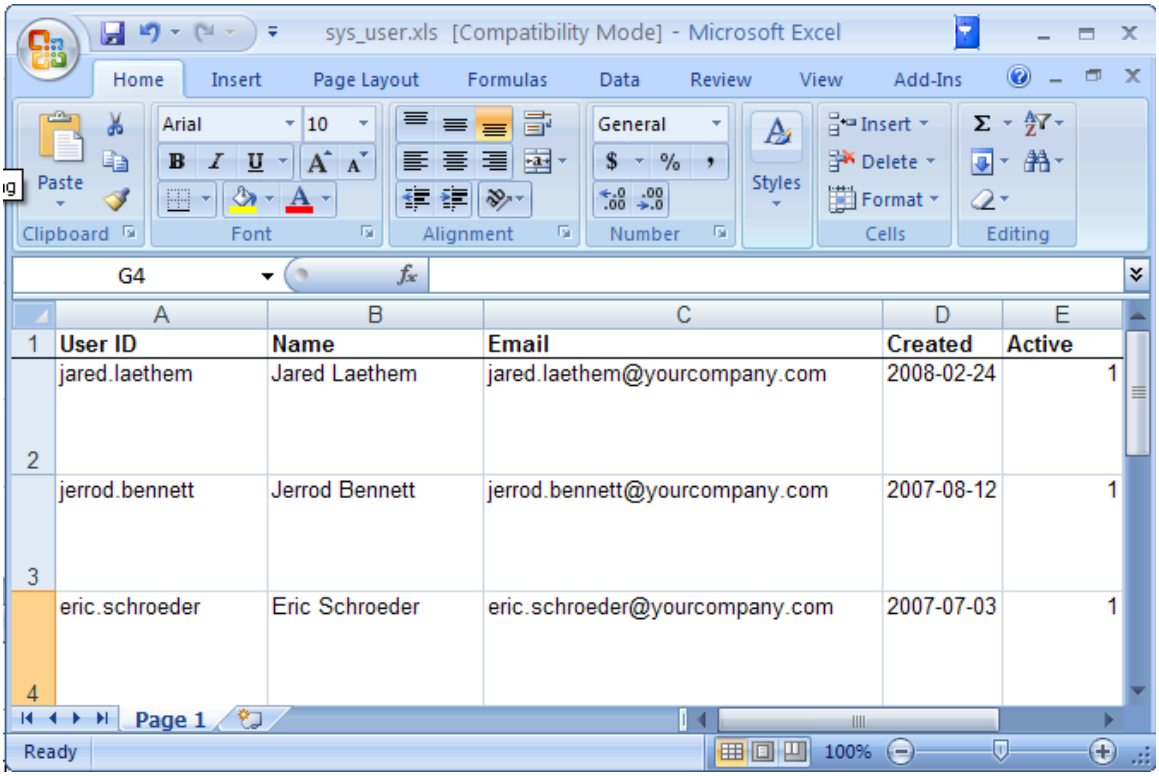
Sie können sowohl im XLSX-Format als auch im veralteten XLS-Format importieren. XLS ist das Standardformat für Tabellen, die in Excel für Versionen 2003 und älter erstellt wurden. XLSX ist das Standardformat für Excel 2007 oder höher. Verwenden Sie XLSX anstelle von Legacy-XLS, wann immer dies möglich ist, um eine optimale Leistung zu erzielen.

Hinweis:

- Alle XLS-Dateien müssen das Datumssystem 1900 und nicht das Datumssystem 1904 verwenden. Das Datumssystem 1904 bewirkt, dass Ihre Daten mit einem Jahr importiert werden, das vier Jahre früher liegt als das, was in Ihrer Tabelle angezeigt wird. Weitere Informationen zu Datumssystemen finden Sie beim MS-Support.
- Beim Importieren einer Datei aus Excel mit den boolean Werten in Großbuchstaben (TRUE/FALSE) werden beide Werte immer in „false“ umgewandelt. Um dieses Verhalten zu verhindern, legen Sie die Eigenschaft `glide.transform.boolean.casesensitive` auf false fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Excel-Demodaten



XML-Datenquellendatei

XPath für jede Zeile

XML-Datenquellendefinitionen haben ein zusätzliches Feld, um den **XPath für jede Zeile**anzugeben. Dieses Feld ist ein XPath -Ausdruck zum Auswählen der Elemente, deren untergeordnete Elemente in Zeilen in der Import Set-Tabelle konvertiert werden. Jedes ausgewählte Element bewirkt, dass eine Zeile in der Import Set-Tabelle erstellt wird. Die untergeordneten Elemente des ausgewählten Elements werden in Spalten in der Zeile konvertiert. Um beispielsweise die Asset-Informationen aus der folgenden XML-Beispieldatei zu importieren, muss der XPath-Ausdruck als `/export/asset`angegeben werden. Dieser Ausdruck stimmt mit den drei überein<asset> Elemente in der Datei, sodass drei Zeilen erstellt werden. Sie können zwar auch `//asset`angeben, dieser Ausdruck ist jedoch für große Dateien viel weniger effizient. Verwenden Sie das Pfadformular des absoluten Speicherorts für XPath-Ausdrücke, wenn Sie das XML-Ladeprogramm verwenden. Mit anderen Worten: Vermeiden Sie Ausdrücke, die // enthalten, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich.

Achten Sie darauf, keinen unzureichend restriktiven XPath-Ausdruck mit einer großen XML-Datei anzugeben. Zum Beispiel wäre der Ausdruck `/export` für die folgende Beispieldatei falsch, da er dem Dokumentelement (Stammelement) entspricht. Im Allgemeinen sollten Sie niemals einen XPath-Ausdruck angeben, der dem Stammelement entspricht, es sei denn, Sie möchten, dass alles im Dokument in einer einzigen Zeile zusammengefasst wird. Die Angabe eines nicht ausreichend restriktiven XPath-Ausdrucks beim Versuch, große XML-Dateien zu laden, kann zu langen Verarbeitungszeiten und falscher Ausgabe führen. Aus diesem Grund ist es am besten, XML-Datenquellenspezifikationen mit kleinen XML-Dateien zu testen und zu debuggen, die nur wenige Datenzeilen enthalten. Sobald die Spezifikation getestet wurde, können Sie sie mit der vollständigen Datei erneut ausführen.

<userInfo>Elemente

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie, dass<userInfo> Elemente enthalten in<asset> enthalten untergeordnete Elemente. Diese Art der Verschachtelung erstellt eine Spalte mit dem Namen **userInfo** , die XML für den enthält<userInfo> -Element. Wenn **Untergeordnete Knoten** erweitern aktiviert ist, werden auch einzelne Spalten für **userInfo/lastName** und **userInfo/firstName erstellt**. Wenn **Untergeordnete Knoten erweitern** nicht aktiviert ist, wird nur die XML-Spalte **userInfo** erstellt.

Daten aus einer XML-Datei werden geladen

Beim Laden von Daten aus einer XML-Datei erfasst ServiceNow die ersten 10 Datensätze, um zu bestimmen, welche Felder zum Speichern der Daten erforderlich sind. Wenn keiner der ersten 10 Datensätze einen Wert für ein Feld angibt, fügt ServiceNow dieses Feld nicht der Tabelle hinzu, die die importierten Daten enthält. Stellen Sie sicher, dass mindestens einer der ersten 10 Datensätze einen Wert für alle zu importierenden Felder angibt.

Wenn die für eine XML-Datenquelle verwendete XML-Datei in den ersten 10 Knoten kein Feld enthält, wird das Feld ignoriert. Um das Feld zu importieren und sicherzustellen, dass es nicht ignoriert wird, können Sie die Systemeigenschaft `glide.db.impex.XMLLoader.max.scan_nodes` mit einem Wert hinzufügen, der größer oder gleich der Position des Knotens ist, in dem das Feld zuerst gefunden wird. Diese Eigenschaft gilt für alle XML-Datenquellen. `glide.db.impex.XMLLoader.max.scan_nodes` ist standardmäßig auf **10**festgelegt, Sie können jedoch einen Wert zwischen **1** und **2147483647 eingeben**, um anzugeben, wie viele Knoten gescannt werden sollen, um die für den Import zu verwendenden Werte zu bestimmen. Sie können **-1** angeben, um alle Knoten in den XML-Dateien zu scannen.

Wichtig:
Wenn Sie **-1** angeben oder den Wert von `glide.db.impex.XMLLoader.max.scan_nodes` über den Standardwert von **10**hinaus erhöhen, kann die gesamte XML-Importverarbeitung die Gesamtladezeit erheblich verlängern.

```
<?xml version= "1.0" encoding=
 "utf-8" ?
><export><asset><assetTag>AT-01939</assetTag><type>Desktop</type><os>Windows 7
 Professional</os><lastlogondate>12-07-2010
 12:31:24</lastlogondate><userInfo><lastName>Loo</lastName><firstName>David</firstN
ame></userInfo><isenabled>true</isenabled></asset><asset><assetTag>AT-53480</ass
etTag><type>Desktop</type><os>Windows 7 Professional</os><lastlogondate>09-07-2010
 13:25:53</lastlogondate><userInfo><lastName>Merritt</lastName><firstName>Norris</fir
stName></userInfo><isenabled>true</isenabled></asset><asset><assetTag>AT-5578
2</assetTag><type>Desktop</type><os>Unknown</os><lastlogondate>01-01-1900
 00:00:00</lastlogondate><userInfo><lastName>Currie</lastName><firstName>Mike</first
Name></userInfo><isenabled>true</isenabled></asset></export>
```

CSV-Datenquellendatei

CSV-Dateien werden als kompatibles Dateiformat für die plattformübergreifende Übertragung von Dateien verwendet. Eine CSV-Datei ist eine Textdatei, die ein Raster definiert, wobei Kommas Spalten und Zeilenumbrüche Zeilen definieren. Um genaue Abstände für den Import von Zeichenfolgen zu definieren, können Sie den Text optional in Anführungszeichen setzen.

```
"user_name","name","email","sys_created_on","active"
"jared.laethem","Jared Laethem","jared.laethem@yourcompany.com","2008-02-24
 22:21:32","true"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
"jerrod.bennett","Jerrod Bennett","jerrod.bennett@yourcompany.com","2007-08-12
 12:12:18","true"
"eric.schroeder","Eric Schroeder","eric.schroeder@yourcompany.com","2007-07-03
 11:50:20","true"
"rob.woodbyrne","Rob Woodbyrne","rob.woodbyrne@yourcompany.com","2007-07-03
 11:49:57","true"
"admin","System Administrator","admin@yourcompany.com","2007-07-03 11:48:47","true"
"christen.mitchell","Christen Mitchell","christen.mitchell@yourcompany.com","2007-05-16
 15:26:42","true"
"rob.phillips","Rob Phillips","rob.phillips@yourcompany.com","2007-01-22 11:25:34","true"
"davin.czukowski","Davin Czukowski","davin.czukowski@yourcompany.com","2006-07-11
 14:01:26","true"
"luke.wilson","Luke Wilson","luke.wilson@yourcompany.com","2006-02-07 15:29:48","true"
"bow.ruggeri","Bow Ruggeri","bow.ruggeri@yourcompany.com","2005-07-07 11:39:58","true"
"don.goodliffe","Don Goodliffe","don.goodliffe@yourcompany.com","2005-05-02 12:28:40","true"
"david.loo","David Loo","david.loo@yourcompany.com","2005-02-22 16:00:00","true"
"guest","Guest","guest@yourcompany.com","2004-05-01 17:00:00","true"
"fred.luddy","Fred Luddy","fred.luddy@yourcompany.com","2004-05-01 17:00:00","true"
```

Wenn Sie CSV-Dateien verwenden, können Sie den Codierungszeichensatz im Feld **Eigenschaften** im Formular „Datenquelle“ angeben. Möglicherweise müssen Sie das Formularlayout „Datenquelle“ konfigurieren , um dieses Feld anzuzeigen. Um beispielsweise die utf-8-Codierung zu verwenden, geben Sie **charset=utf-8**ein.

Daten in einzelner Spalte

Für die Formate JSON und XML können Sie mit dieser Funktion einen vollständigen Datensatz in einer einzelnen Spalte speichern.

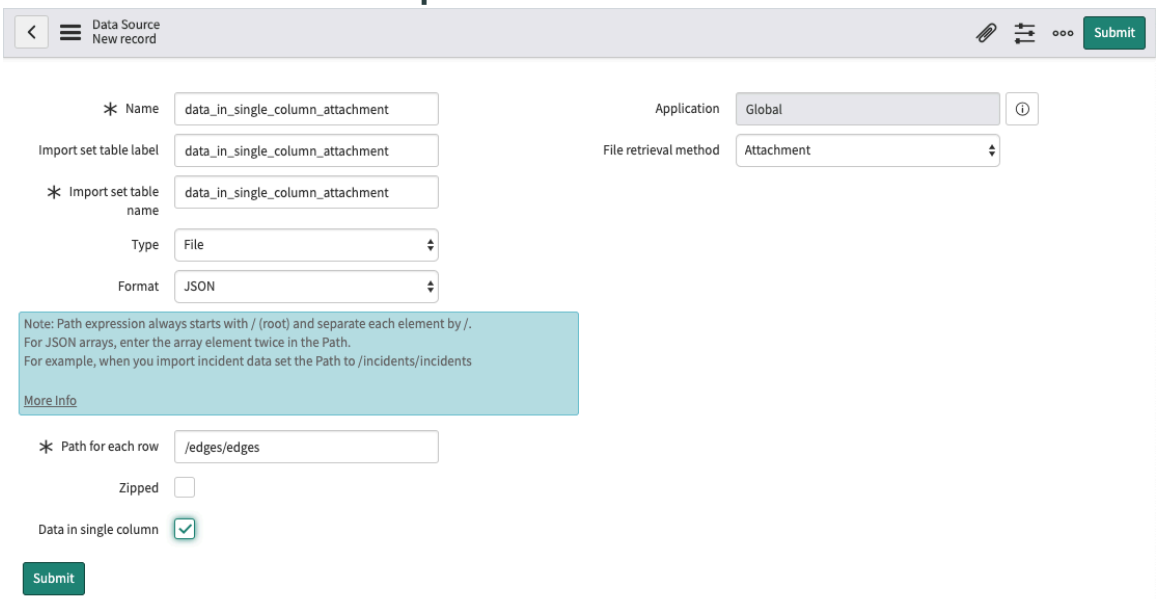
Der Spaltenname, der zum Speichern des vollständigen Datensatzes verwendet wird, lautet data.

Wenn Sie eine Datenquelle im JSON-Format erstellen, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern, werden durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Daten in einzelner Spalte** die folgenden Optionen aktualisiert:

- **Array verwerfen** wird deaktiviert und aus dem Formular entfernt.
- **Untergeordnete Knotenelemente erweitern** wird ausgewählt und aus dem Formular entfernt.

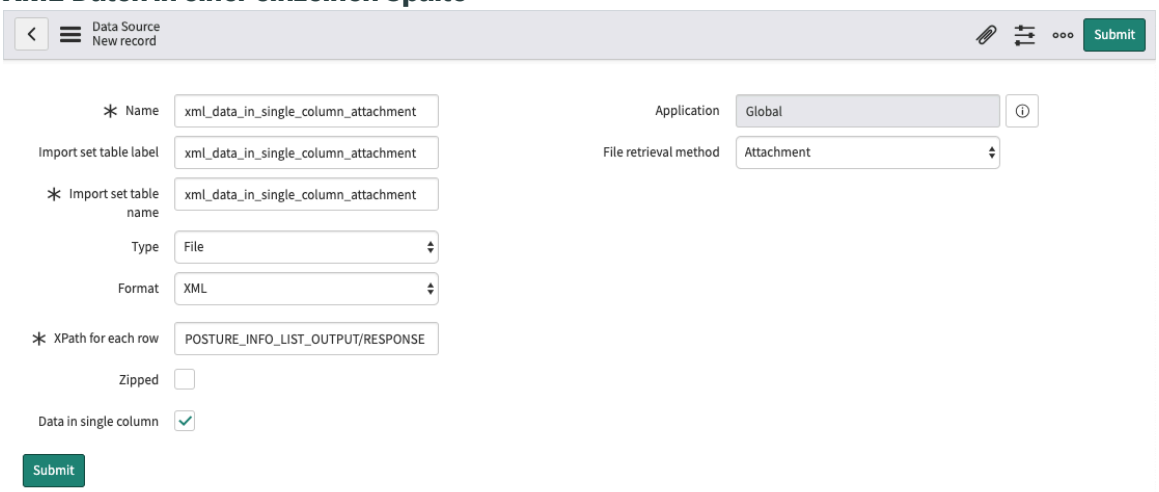
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Daten in einer einzelnen Spalte



Wenn Sie eine Datenquelle im XML-Format erstellen, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern, und das Kontrollkästchen **Daten in einzelner Spalte** aktivieren, wird **Untergeordnete Knotenelemente erweitern** ausgewählt und aus dem Formular entfernt.

XML-Daten in einer einzelnen Spalte



Benutzerdefiniertes Format (nach Skript analysieren).

Wenn Sie **Dateityp** und **FormatBenutzerdefiniert (nach Skript analysieren)** auswählen, wird ein **Javascript**-Editor mit der Bezeichnung **Analyseskript** angezeigt. Sie können das Analyseskript verwenden, um benutzerdefiniertes Javascript zu erstellen, um Eingabezeilen in die Liste der Zuordnungen zu analysieren.

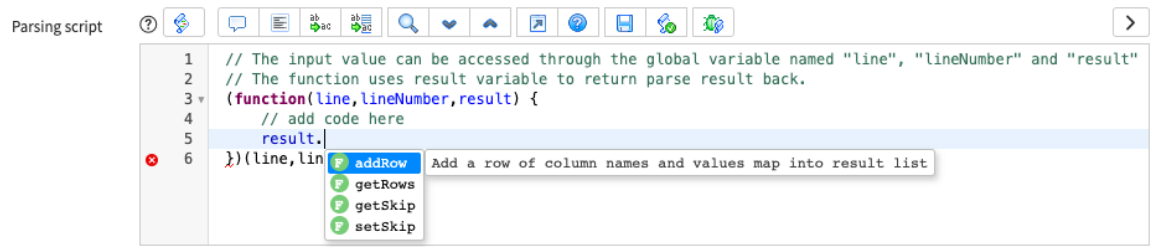
Das Javascript verfügt über drei vordefinierte Parameter:

- Der Parameter `line` ist eine Zeichenfolge, die Zeilendaten aus der Quelldatei enthält.
- `lineNumber` ist die Zeilennummer aus der Quelldatei für diese Zeilendaten.
- Der Parameter `result` wird verwendet, um das analysierte Ergebnis von Javascript zurückzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Parameter *result* ist eine Instanz des Java-Objekts ScopedScriptParseResult. Wenn Sie result eingeben., werden im Javascript-Editor vier verfügbare Methoden als automatische Skriptvervollständigung angezeigt:

Autovervollständigen-Menü



- void setSkip (boolean überspringen);
- boolean getSkip();
- addRow(Zuordnung<String, String> Karte);
- Liste <Map<String,String> > getRows()

setSkip() und getSkip() setzen das Überspringen-Flag und rufen es ab. Wenn das Überspringen-Flag auf „true“ festgelegt ist, wird das gesamte Analyseergebnis von Javascript ignoriert.

addRow() fügt eine Zuordnung des Analysezeilenergebnisses hinzu, das in die Staging-Tabelle eingefügt wird.

getRows() ruft alle Zeilen des aktuellen Analyseergebnisses ab, die in die Staging-Tabelle eingefügt werden.

Eine Zeile mit Quelldaten kann eine Zeile oder mehrere Zeilen enthalten. Es ist Aufgabe des Skriptautors, zu entscheiden, wie die Zeilendaten verarbeitet werden sollen. Beispiel: Wenn Sie für die Zeile data name=john,computer=windows;name=joe,computer=linux;name=linda,computer=windowsein Semikolon (;) als Zeilenumbruch verwenden, enthält diese Zeile drei Zeilen von Daten. Jede Zeile ist eine Zuordnung mit zwei Schlüsseln: Name und Computer. Name und Computer werden zu den Spaltennamen für das Staging-Tabellenschema. Sie können das folgende Javascript-Beispiel verwenden, um diese Zeilendaten zu analysieren:

```
(function(line, lineNumber, result) {
 var rowArr = line.split(";");
 var i;
 for(i in rowArr) {
 var map = {};
 var arr = rowArr[i].split(",");
 var x;
 for(x in arr) {
 var items = arr[x].split("=");
 map[items[0]]=items[1];
 }
 result.addRow(map);
 }
})(line, lineNumber, result);
```

Der Skriptautor muss das Ergebnis hinzufügen, damit das Ergebnis in die Staging-Tabelle eingefügt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdefinierte CSV-Dateien werden verarbeitet

Sie können CSV-Dateien verarbeiten, die durch ein anderes Zeichen als Kommas getrennt sind.

Vorbereitungen

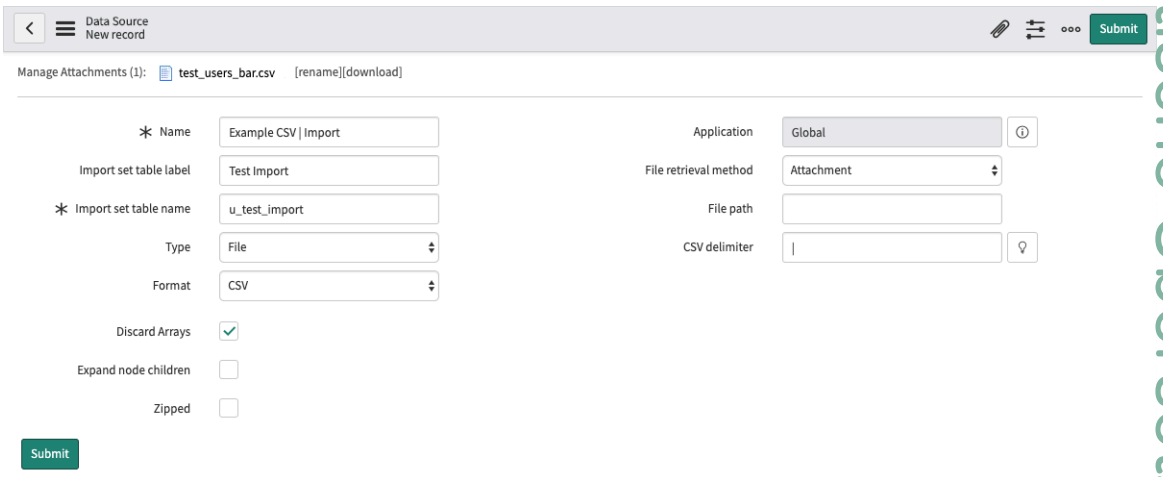
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dies ist ein erweiterter Schritt zum Erstellen eines CSV-Imports. Normalerweise würden Sie die Daten hochladen und direkt mit System-Import Sets importieren, wodurch diese CSV-Datenquelle automatisch für Sie erstellt wird.

Prozedur

1. Erstellen Sie den Datenquellen-Datensatz.
2. Hängen Sie die CSV-Datei an die Datenquelle an.
3. Passen Sie das Datenquellenformular an, und fügen Sie das Feld **CSV** -Begrenzungszeichen hinzu.
4. Geben Sie das Zeichen ein, das Sie als Trennzeichen für die CSV-Datei verwenden möchten, z. B. das Pipe-Symbol (|).
5. Laden Sie die Datenquelle testweise.



Beispiele für JSON-Dateiimport

Diese Beispiele zeigen, wie verschiedene Arten von JSON-Daten und der erforderliche Pfad für jede Zeile importiert werden. JSON-Dateien, die Sie importieren, sollten diesen Richtlinien entsprechen.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen einer Dateityp-Datenquelle finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ Datei.

- Für JSON -Arrays muss der Pfad für jede Zeile das Array-Stammelement zweimal angeben, z. B. `/incidents/incidents`.
- JSON Dateien müssen RFC-4627 entsprechen . Zum Beispiel sollte ein einzelnes Komma einen Wert vom folgenden Namen trennen. Namen innerhalb eines Objekts müssen eindeutig sein.
- Prädikate wie `@element`, `[index]`oder `text()`sowie Achsen wie untergeordnete Elemente, gleichgeordnete Elemente oder Vorfahren werden nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einfaches Array

- Pfad für jede Zeile: /incidents/incidents
- Ergebnis: 2 Datensätze

In diesem Beispiel enthält der Pfad für jede Zeile den Array-Stammknoten /incidents zweimal. Dies ist beim Importieren eines Arrays erforderlich.

```
{
  "source":"HI",
  "incidents":[
    {
      "number":"INC0000001",
      "short_description":"Can't read email"
    },
    {
      "number":"INC0000002",
      "short_description":"Error loading XML file"
    }
  ]
}
```

Array in 2. Ebene

- Pfad für jede Zeile: /probleme/data/data
- Ergebnis: 3 Datensätze

In diesem Beispiel enthält der Pfad für jede Zeile den Array-Stammknoten /data zweimal.

```
{
  "problems":{
    "id":"0",
    "data":[
      {
        "number":"PRBTEST001",
        "short_description":"testsd1"
      },
      {
        "number":"PRBTEST002",
        "short_description":"testsd2"
      },
      {
        "number":"PRBTEST003",
        "short_description":"testsd3"
      }
    ]
  }
}
```

Geschachteltes Array

- Pfad für jede Zeile: /problems/problems/data/data
- Ergebnis: 3 Datensätze

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel enthält der Pfad für jede Zeile die Stammknoten für beide Arrays zweimal, /problems und /data.

```
{
  "problems": [
      {
    "id":0,
    "data":[
        {
          "number":"PRBTEST001",
          "short_description":"testsd1"
        },
        {
          "number":"PRBTEST002",
          "short_description":"testsd2"
        },
        {
          "number":"PRBTEST003",
          "short_description":"testsd3"
        }
      ]
    }
  ]
}
```

Unterstützende untergeordnete (geschachtelte) Arrays

Standardmäßig unterstützt der Import keine untergeordneten (verschachtelten) Arrays. Sie können den Support aktivieren, indem Sie das Kontrollkästchen **Arrays** verwerfen in der Datenquellenansicht deaktivieren. In der folgenden Tabelle werden verschiedene Verhaltensweisen beim Aktivieren und Deaktivieren der Unterstützung von untergeordneten Arrays beschrieben.

```
{
 "response":{
  "docs":[
    {
     "id":"id_val",
     "childrenArray":[1,2,3],
     "anotherArray":[{"key1":"value1"}, {"key1": "value2"}],
     "elementWithArray":{"childrenArray":[1,2,3]}
    }
  ]
 }
}
```

Verhalten des untergeordneten Arrays

Pfad	Arrays verwerfen aktiviert	Arrays verwerfen deaktiviert
/response/docs/docs	Erstellt einen Datensatz mit den folgenden Spalten und Werten: • ID: id_val • elementWithArray: {}	Erstellt einen Datensatz mit den folgenden Spalten und Werten: • ID: id_val • childArray: [1, 2, 3]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhalten des untergeordneten Arrays (Fortsetzung)

Pfad	Arrays verwerfen aktiviert	Arrays verwerfen deaktiviert
	Alle in einem Datensatz gefundenen Arrays, z. B. „childArray“ oder „otherArray“, werden nicht als Spalten in der Importtabelle erstellt.	• anotherArray: [{"key1" : "value1"}, {"key1" : "value2"}] • elementWithArray: {"childArray": [1, 2, 3]}
/response/docs/docs/anotherArray/anotherArray	Erstellt zwei Datensätze mit jeweils einer Spalte: key1.	Erstellt zwei Datensätze mit jeweils einer Spalte: key1.
/response/docs/docs/ChildrenArray/ChildrenArray	Funktioniert nicht und gibt einen Fehler **„Pfad sollte immer auf JSON-Objekte verweisen“** zurück, da sich die Werte im Array nicht in einer Schlüssel-Wert-Struktur befinden.	Funktioniert nicht und gibt einen Fehler **„Pfad sollte immer auf JSON-Objekte verweisen“** zurück, da sich die Werte im Array nicht in einer Schlüssel-Wert-Struktur befinden.

Verwaistes Array

- Pfad für jede Zeile: `//`
- Ergebnis: 2 Datensätze

```
[
  {
    "number":"PRBTEST001",
    "short_description":"testsd1"
  },
  {
    "number":"PRBTEST002",
    "short_description":"testsd2"
  }
]
```

Mehrere Elemente anstelle eines Arrays

- Pfad für jede Zeile: `/problems/problem`
- Ergebnis: 3 Datensätze

Wichtig:
Dieses Format wird nicht empfohlen. JSON-Dateien müssen RFC-4627 entsprechen, das besagt, dass Namen innerhalb eines Objekts eindeutig sein müssen. Verwenden Sie stattdessen JSON-Arrays.

```
{
  "problems":{
    "title":"2 problems",
    "problem":{
      "number":"PRBTEST001",
      "short_description":"testsd1"
    },
    "problem":{
      "number":"PRBTEST002",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "short_description":"testsd2"
    }
  },
  "problems":{
    "title":"1 problem",
    "problem":{
      "number":"PRBTEST005",
      "short_description":"testsd5"
    }
  }
}
```

Erweiterte Eigenschaften der FTP-Datenquelle

Bestimmte Eigenschaften sind zum Anpassen Ihrer FTP-Datenquelle verfügbar.

Um diese Eigenschaften einzugeben, müssen Sie Formularlayout konfigurieren das Formular „Datenquelle“ und das Feld **Eigenschaften** hinzufügen. Wenn Sie mehr als eine Eigenschaft angeben, trennen Sie die einzelnen Eigenschaften durch Kommas.

Verfügbare FTP-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
connection.timeout	Definiert die Anzahl der Millisekunden, die gewartet werden soll, bevor beim FTP-Verbindungsversuch eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 10.000 • Beispiel für einen benutzerdefinierten Wert: connection.timeout=12000 • Datenquelle: FTP, FTPS
remove_file	Bestimmt, ob die Remote-Datei nach dem Import gelöscht wird. • Standardwert: true • Beispiel für einen benutzerdefinierten Wert: remove_file=false • Datenquelle: FTP, FTPS, SFTP
rename_file	Bestimmt, ob die Remote-Datei nach dem Import umbenannt wird. Umbenannte Dateien verwenden das Format<original file name> .importiert. • Standardwert: false • Beispiel für einen benutzerdefinierten Wert: rename_file=true • Datenquelle: FTP, FTPS, SFTP

JDBC-Datenquellentypen

Eine JDBC-Datenquelle ruft Daten über einen JDBC-Treiber, normalerweise Typ 4-Netzwerk, ab.

Die JDBC-Verbindung ist entweder direkt über die ServiceNow-Instanz (VPN-Setup erforderlich) oder über einen dedizierten MID Server verfügbar, der innerhalb der Firewall installiert ist und auf den Datenbankanschluss zugreifen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
JDBC-Aufrufe vom MID Server werden nie verschlüsselt. Beschränken Sie bei JDBC-Aufrufen von einem MID Server die für den Benutzer des MID Servers verfügbaren Rechte.

Durch JDBC-Datenquelle unterstützte Datenbankformate

JDBC-Datenquellen unterstützen mehrere Datenbankformate und -anschlüsse.

Unterstützte Datenbankformate

SQL-Servertyp	Port
MySQL	3306
Microsoft SQL Server	1433
Oracle	1521

Hinweis:
Oracle-Datumsfelder werden als ServiceNow-Felder für Datum/Uhrzeit geladen.

Anforderungen an SQL-Anweisungen für JDBC-Datenquelle

Für JDBC-Abfragen, die SQL-Anweisungen ausführen, muss ein Spaltenname angegeben werden.

In dieser Abfrage ist beispielsweise der Spaltenname **ServerID** angegeben.

```
SELECT DISTINCT 'server_name:' + CONVERT ( VARCHAR , lg .ResourceID ) AS 'ServerID'
,LastHWScan
,Account0
,Category0
Fromv_GS_WORKSTATION_STATUSsInner  JOIN
v_GS_LocalGroupMembers0lg
ON s .ResourceID  = lg .ResourceID
WhereType0  = 'Local' AND Category0  = 'SystemAccount'
```

Integrierte SQL Server-Authentifizierung für Windows

Von einer JDBC-Datenquelle kann die ID des Benutzers für den Windows MID Server-Service verwendet werden, um sich bei SQL Server zu authentifizieren.

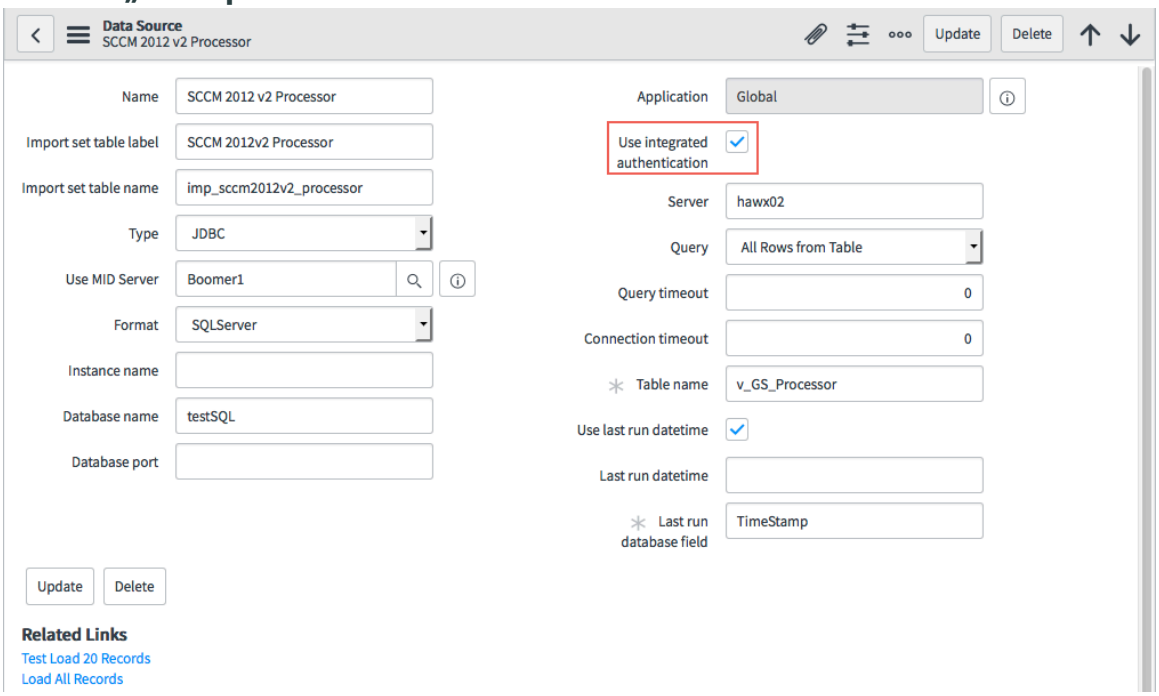
Durch das Kontrollkästchen **Integrierte Authentifizierung verwenden** im Datenquellenformular wird bestimmt, ob die JDBC-Datenquelle die Anmeldeinformationen des Benutzers für den MID Server-Service verwendet. Damit dieses Feld im Datenquellenformular angezeigt wird, muss die Integration folgende Kriterien erfüllen:

- Der MID Server muss auf einem Windows-Computer mit SQL Server ausgeführt werden.
- Für den MID Server-Service müssen dieselben Anmeldeinformationen wie für SQL Server verwendet werden.
- Der **Typ** der Datenquelle lautet „JDBC“.
- Das Kontrollkästchen **MID-Server verwenden** für die Datenquelle ist aktiviert.
- Das **Format** der Datenquelle lautet „SQLServer“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn die integrierte Authentifizierung ausgewählt ist und Sie eine Integration mit Microsoft System Center Configuration Manager durchführen, muss das Konto, durch das der MID Server-Service ausgeführt wird, über Leserechte für die SCCM-Datenbank verfügen.

Formular „Datenquelle“



Hinweis:
In **Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld** für die JDBC-Datenquelle wird für den SQL-Server die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt.

JDBC-Treiber für nicht unterstützte Datenbankformate hinzufügen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Datenquelle zu erweitern und einen Treiber für eine Datenbank zu verwenden, die nicht im Basissystem bereitgestellt wird. Für die folgenden Standarddatenbanken werden JDBC-Verbindungen unterstützt:

Fügen Sie eine neue JDBC-Formatauswahl hinzu

Erweitern Sie die verfügbaren JDBC-Treiberoptionen, indem Sie einen neuen Auswahllisteneintrag erstellen, um den Java-Paketnamen des JDBC-Treibers anzugeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

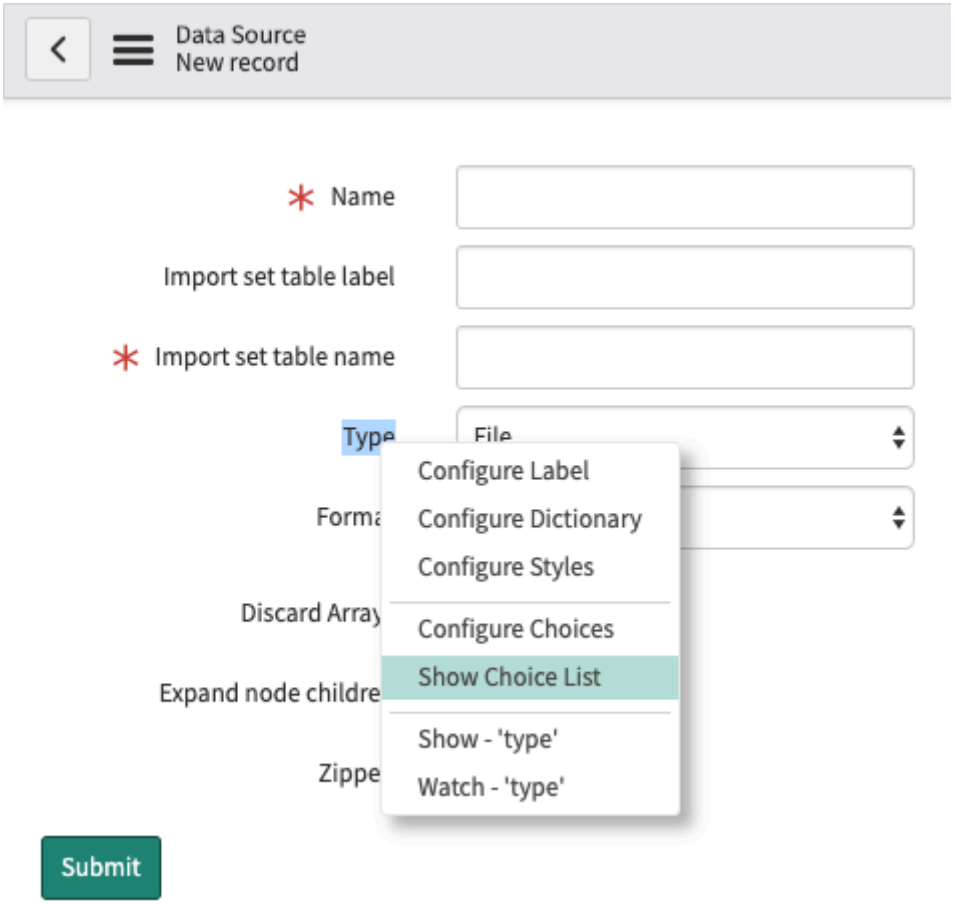
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie dem Feld **Format** in der Tabelle `sys_data_source` einen neuen Auswahllisteneintrag für die neue Datenbank hinzu.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **System-Import Sets > Administration > Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie im Formular „Datenquellen“ mit der rechten Maustaste auf die **Feldbezeichnung Format**, und wählen Sie **Auswahlliste anzeigen** aus dem Popup-Menü aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

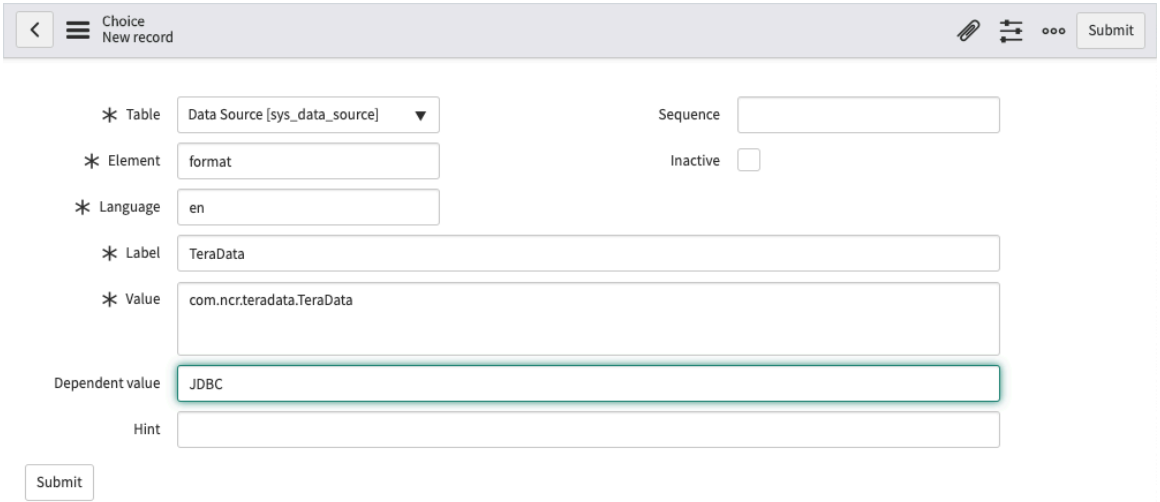


4. Klicken Sie in der Auswahlliste auf **Neu**.
5. Geben Sie die folgenden Werte an, um die neue Datenbankauswahl zu erstellen.
   Beispiele finden Sie in den vorhandenen Treibern.
   - Tabelle: `sys_data_source`
   - Bezeichnung: Datenbankname, der als Option in der **Auswahlliste Format** angezeigt wird, z. B.: Teradata.
   - Wert: Paketname und Klasse des Treibers. Zum Beispiel lautet der Wert für TeraData `com.ncr.teradata.TeraDriver`.

     Hinweis:
     Das Treiberpaket und die Klasse müssen vom Treiberanbieter bereitgestellt werden. Diese Informationen sind häufig in der Dokumentation des Lieferanten verfügbar, z. B. für MariaDB oder Teradata .

   - Abhängiger Wert: JDBC

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die neue Datenquelle wird jetzt in der Liste der verfügbaren JDBC-Formate angezeigt.

Fügen Sie Sybase- oder DB2-JDBC-Formatoptionen hinzu

Erweitern Sie die verfügbaren JDBC-Treiberoptionen, indem Sie Sybase oder DB2 aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Wichtig:
Um Sybase- oder DB2-JDBC-Treiber zu verwenden, müssen Sie die JAR-Treiberdatei manuell auf einem MID-Server installieren. Weitere Informationen finden Sie in KB0551236 .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktivieren Sie die Sybase- oder DB2-JDBC-Treiber, um eine Verbindung mit diesen Datenbankformaten über einen MID-Server herzustellen. Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie die folgenden Sybase- oder DB2-Treiber verwenden:

Treiber

Format	Treiber	Treiberklasse
Sybase	jconnect-jdbc	com.sybase.jdbc3.jdbc.SybDriver
DB2	db2jcc	com.ibm.db2.jcc.DB2Treiber

Wenn Sie eine andere Implementierung des Sybase- oder DB2-Treibers verwenden, müssen Sie die Auswahl **Value** ändern, um die Treiberklasse aus Ihrer Treiberimplementierung zu verwenden.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **System-Import Sets > Administration > Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **JDBC**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Feldbezeichnung Format**, und wählen Sie **Auswahlmöglichkeiten konfigurieren** aus dem Popup-Menü aus.
5. Verschieben Sie die Auswahl **Sybase** oder **DB2 Universal** aus der Spalte **Verfügbar** in die Spalte **Ausgewählt**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Die neue Datenquelle wird jetzt in der Liste der verfügbaren JDBC-Formate angezeigt.

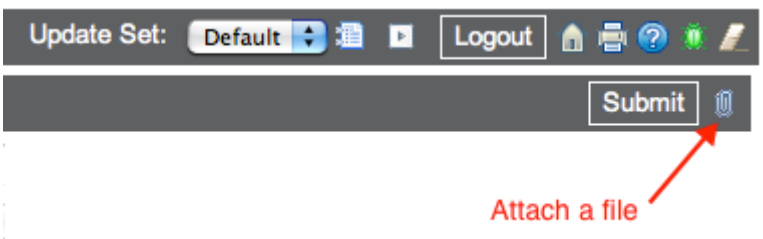
Installieren Sie einen Treiber auf einem MID Server

Sie können eine neue JAR-Datei für den JDBC-Treiber auf einem MID-Server installieren, um auf Datenbankformate zuzugreifen, die standardmäßig nicht unterstützt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: agent_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **MID Server > JAR-Dateien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus:
   - Name: Ein eindeutiger und beschreibender Name zum Identifizieren der Datei in der Instanz.
   - Version: Eine Versionsnummer für die Datei, falls eine verfügbar ist.
   - Quelle: Speicherort der JAR-Datei zu Referenzzwecken. Quellinformationen werden vom System nicht verwendet.
   - Beschreibung: Kurze Beschreibung der JAR-Datei und ihres Zwecks in der Instanz.
4. Klicken Sie auf das Büroklammersymbol im Banner, und hängen Sie die JAR-Datei an den Datensatz an.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Starten Sie den MID-Server-Service neu.

   Die Plattform stellt die JAR-Datei jedem MID Server zur Verfügung, der für die Kommunikation mit der Instanz konfiguriert ist.

Erstellen Sie eine neue JDBC-Datenquelle für ein nicht unterstütztes Datenbankformat

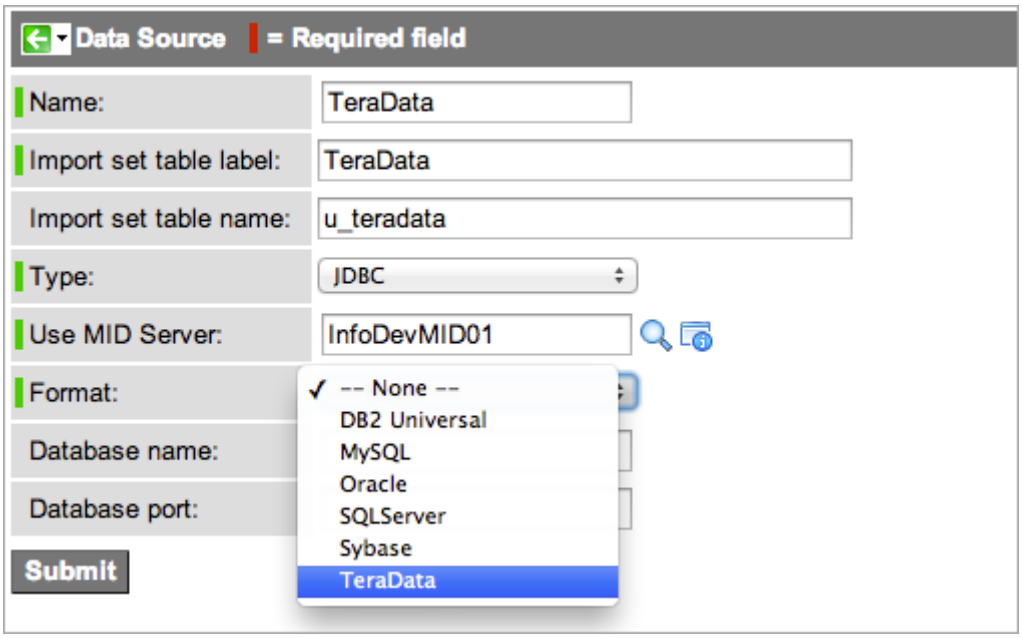
Fügen Sie eine neue JDBC-Datenquelle hinzu, indem Sie einen Datenquellen-Datensatz definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

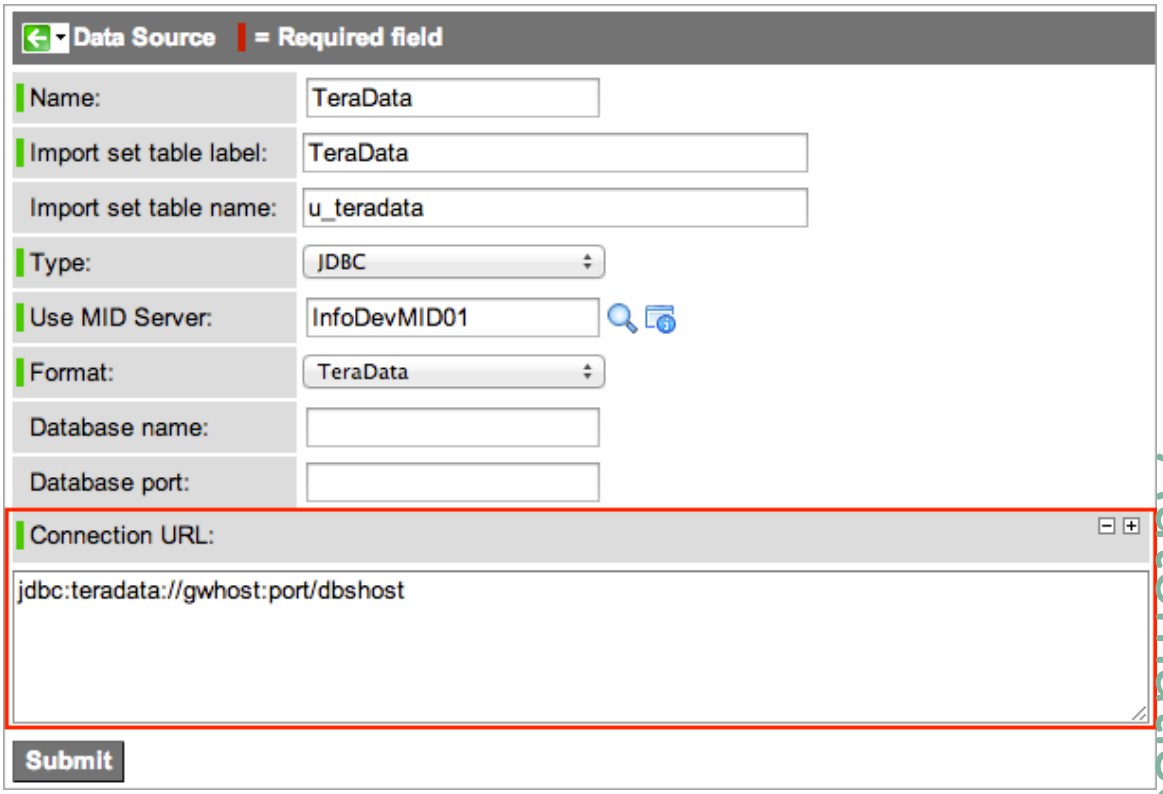
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie im Formular „Datenquelle“ in der Liste im Feld **Typ** die Option **JDBC** aus.
3. Wählen Sie die neue Datenquelle aus der Auswahlliste im Feld **Format** aus.



4. Formularlayout konfigurieren und das Feld **Verbindungs-URL** hinzufügen
5. Geben Sie die Verbindungs-URL für die JDBC-Datenquelle an, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

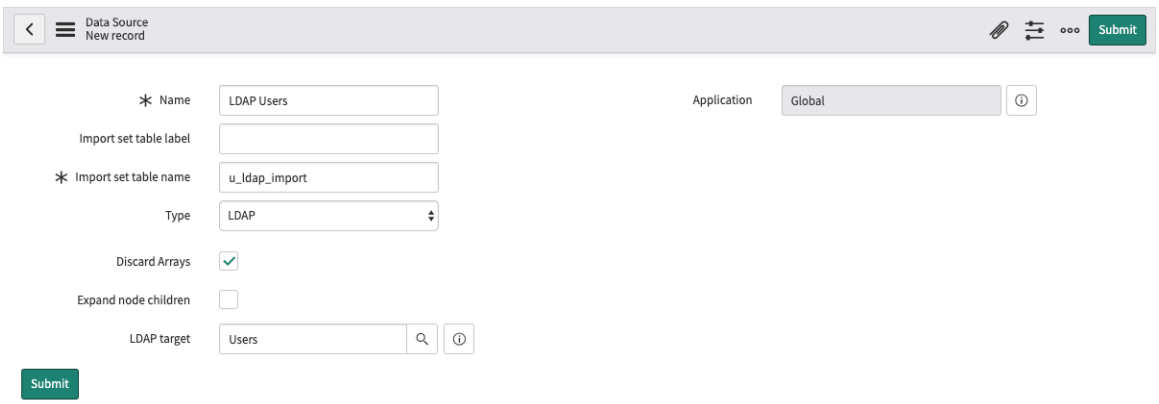
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es sind keine weiteren Verbindungsinformationen erforderlich.



Datenquelle vom Typ LDAP

Eine LDAP-Datenquelle wird automatisch erstellt, wenn Sie Ihre Instanz für die Integration mit LDAP konfigurieren.



Verarbeitet eine große LDAP-Anforderung ohne Paging

Wenn ein LDAP-Server Paging nicht unterstützt, wird eine große Anforderung automatisch in mehrere kleinere Anforderungen aufgeteilt.

Dieser Prozess wird als „Nibbeln“ der LDAP-Anforderung bezeichnet. Die große Anforderung wird basierend auf dem Wert des **Felds Abfrage** in der LDAP-OU-Definition in mehrere kleinere Anforderungen aufgeteilt. In diesem Feld muss ein eindeutiger Wert angegeben werden, z. B. E-Mail-Adresse oder Benutzer-ID.

Beispielsweise kann die folgende LDAP-Abfrage mehr als 1000 Datensätze zurückgeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
(&(objectclass=user)(sn=*))
```

In diesem Beispiel ist das **Abfragefeld** des LDAP-Servers **priorityIdentity**. Die Instanz teilt dann die große Anforderung in mehrere kleinere Anforderungen auf und gruppiert Datensätze basierend auf dem Wert **„preferredIdentity** “.

```
(&((&((preferredIdentity>=0)(preferredIdentity<=1)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
(&((&((preferredIdentity>=1)(preferredIdentity<=2)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
(&((&((preferredIdentity>=2)(preferredIdentity<=3)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
. . .
(&((&((preferredIdentity>=9)(preferredIdentity<=a)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
(&((&((preferredIdentity>=a)(preferredIdentity<=b)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
(&((&((preferredIdentity>=b)(preferredIdentity<=c)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
```

Zugehörige Informationen

LDAP-Integration

Geben Sie LDAP-Attribute an

Definieren von LDAP-Organisationseinheiten

Datenquelle „Datenstrom“ (IntegrationHub).

Aktivieren Sie Plattformdatenquellen, um Daten aus IntegrationHub Datenstromaktionen zu laden.

Ein Datenstrom ist ein Strom von Antwortdaten, der größer als 10 MB ist, oder von Daten, die paginierte Ergebnisse zurückgeben. Bei erfolgreicher Ausführung der Aktion „Datenstrom“ wird ein komplexer Datenausgabestrom zurückgegeben, den die Datenquelle verbraucht. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstromaktionen und Paginierung.

Mit komplexen Daten können Sie strukturierte Daten in einem maschinenlesbaren Format codieren und speichern. Basierend auf der Datenquellenkonfiguration können komplexe Objekte entweder in eine Importtabelle reduziert oder vollständig als JSON-Daten in eine einzelne Spalte serialisiert werden.

Komplexe Daten umfassen übergeordnete und untergeordnete Objekte und verschachtelte Objekte, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

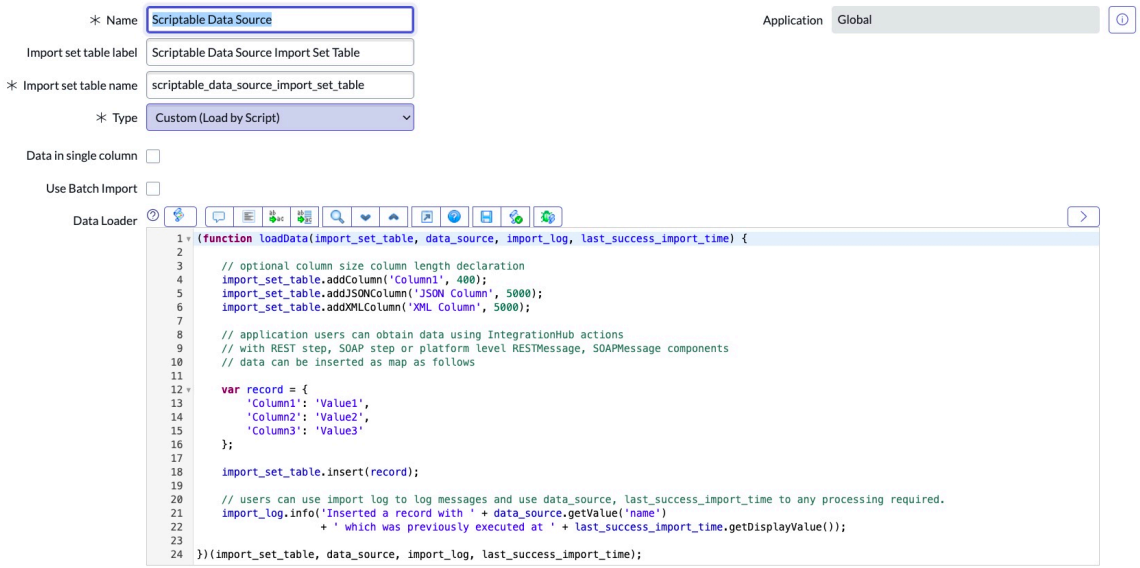
Weitere Informationen finden Sie unter Komplexe Daten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden).

Schreiben Sie ein benutzerdefiniertes Skript, um alle Arten von eingehenden Daten in der Import Set-Tabelle zu speichern.

Wenn Sie als **TypBenutzerdefiniert (nach Skript laden)**auswählen, wird ein Javascript-Feld mit der Bezeichnung **Datenladeprogramm** angezeigt. Sie können das Datenladeprogramm-Skript verwenden, um Daten abzurufen und mit dem Eingabeparameter *`import_set_table`* in die Import Set-Tabelle einzufügen. Daten können beispielsweise von einer REST-API oder einem Dateianhang abgerufen werden.



Das Datenladeprogramm-Skript verfügt über vier Eingabeparameter.

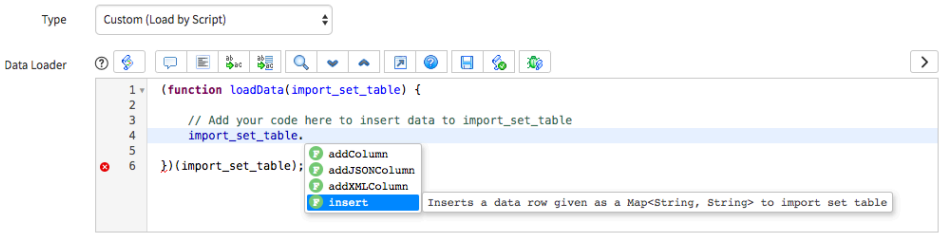
- `import_set_table`: Die Import Set-Tabelle, auf die im Datenquellen-Datensatz verwiesen wird. Die Daten werden in diese Tabelle eingefügt.
- `data_source`: Die Datenquelle, auf die im Datenquellen-Datensatz verwiesen wird.
- `import_log`: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet.
- `last_success_import_time`: Der Zeitpunkt, zu dem diese Datenquelle zuletzt erfolgreich ausgeführt wurde.

Das Datenladeprogramm-Skript verfügt über die folgenden Methoden:

- `addColumn`: Fügt der Import Set-Tabelle eine Spalte vom Typ „Zeichenfolge“ hinzu.
- `addJSONColumn`: Fügt der Import Set-Tabelle eine Spalte vom Typ JSON hinzu.
- `addXMLColumn`: Fügt der Import Set-Tabelle eine XML-Typ-Spalte hinzu.
- `insert`: Fügt eine Zuordnung (Schlüssel = Spaltenname, Wert = Spaltenwert) in die Import Set-Tabelle ein.
- `getMaximumRows()`: Gibt 20 zurück, wenn der Benutzer auf Testladen **von 20 Datensätzen**klickt. In jedem anderen Fall wird -1zurückgegeben.

Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Auswahlmöglichkeiten an, die Ihnen zur Verfügung stehen, wie in diesem Beispiel gezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Datenquelle erstellen

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Abhängig vom Typ der Datenquelle, die Sie erstellen möchten, finden Sie in den folgenden Themen Verfahren.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ Datei

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **Datei**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**Datei**.
Format	Nur das standardmäßige XML-basierte Dateiformat (.xlsx) wird unterstützt, es sei denn, es wird als „Strict Open XML Document“ gespeichert.
Gezippt	Ausgewählt, wenn die Importdatei komprimiert ist.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ◦ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ◦ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Dateiabrufmethode	Die Abrufmethode für diese Datei.
Dateipfad	Der Pfad zu der zu importierenden Datei. In dieses Feld können Sie einen Systemeigenschaftswert im Format ${system.property.name} einfügen. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird die Variable durch den Wert der angegebenen Eigenschaft ersetzt. **Hinweis:** Für Dateien, die über HTTP oder HTTPS abgerufen wurden, muss die Eigenschaft *glide.ds.file.http.variable_replacement* true sein, um die Erweiterung der Systemeigenschaft zu verwenden. Sie können beispielsweise den **Dateipfadwert**/countries.csv?key=${datasource.apikey}angeben. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird der Wert der Systemeigenschaft *datasource.apikey* als Wert für den Parameter *key* übergeben. **Hinweis:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
CSV-Begrenzungszeichen	Das Trennzeichen für die CSV-Datei.
Analyseskript	Das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendete Skript. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Auswahlmöglichkeiten an, die Ihnen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Blattnummer	Die Excel-Blattnummer zum Laden von Daten.
Kopfzeile	Die Excel-Zeilennummer zum Laden der Spaltenbezeichnungen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zum Auswählen von JSON-Objekten verwendet wird, die in der Import Set-Tabelle zu Zeilen werden. Der Pfad für JSON-Objekte muss // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Deaktiviert, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Deaktiviert, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte und keine Arrays erweitert werden. Informationen zur Unterstützung von verschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die in der Importtabelle zu Zeilen werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.
SCP-Authentifizierungsmethode	Auswahl zur Authentifizierung mit einem Benutzernamen und einem Passwort oder mit einem öffentlichen Schlüssel. **Hinweis:** Sie können sich nicht bei Datenquellen mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Port	Port, der für die Verbindung mit dem angegebenen Server verwendet werden soll. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie HTTP oder HTTPS als Dateiabrufmethode auswählen.
Benutzername	Benutzername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Private Schlüsseldatei	Schlüsseldatei bei Verwendung älterer öffentlich-privater SCP-Schlüsseldateien. **Hinweis:** ○ Sie können sich nicht bei Datenquellen mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort. ○ Verwenden Sie diese veraltete Option nicht. Obwohl sie zur Verwendung verfügbar ist, wird sie nicht unterstützt.
Systemschlüsselspeicher	Ausgewählt, um das Zertifikat vom FTPS-Server anhand aller gespeicherten Zertifikate zu validieren. Dieses Zertifikat kann ein beliebiger Typ sein, der von der Instanz unterstützt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet die Instanz das Java-Standardzertifikat, um den FTPS-Server zu validieren. Dieses Feld ist nur für Datenquellen mit dem Wert **FTPS** für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dateiabrufmethodeverfügbar. Alle Abrufmethoden für FTPS-Dateien werden unterstützt, einschließlich Auth TLS, Auth SSL, Implizites SSL und Implizites TLS.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ JDBC

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **JDBC**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**JDBC**.
MID-Server verwenden	MID-Server, der für die Verbindung mit dieser Datenquelle verwendet werden soll.
Format	Wählen Sie eines der folgenden Formate aus: MySQL, Oracle oder SQLServer.
Instanzname	Wird verwendet, um dynamische Portkonnektivität mit SQL Server zu unterstützen. Um die Konnektivität sicherzustellen, geben Sie den Instanznamen für einen SQL Server an, der nach jedem Neustart dynamisch eine neue Portnummer erhält. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SQLServer** als Datenquellenformat ausgewählt ist.
Datenbankname	Name der Datenbankinstanz.
Datenbankanschluss	Portnummer für die Datenbank. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie dynamische Portkonnektivität mit SQL Server verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Integrierte Authentifizierung verwenden	Ausgewählt, damit die JDBC-Verbindung die ID des für den Windows MID Server-Service konfigurierten Benutzers für die SQL Server-Authentifizierung verwenden kann. Weitere Details finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.
Benutzername	Benutzername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Abfrage	Typ der auszuführenden Abfrage: **Alle Zeilen aus Tabelle** oder **Spezifische SQL**. Wenn Sie die Ausführung einer SQL-Anweisung auswählen, wird das Feld SQL-Anweisung angezeigt.
Abfragezeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, die der JDBC-Treiber auf den Abschluss einer Abfrage (SELECT) wartet. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung. Wenn die Zeitüberschreitung überschritten wird, betrachtet die Integration das JDBC-Ergebnis als nicht zugänglich und versetzt es in einen Fehlerstatus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der MID Server-Verbindungscachepool geschlossen und aus dem Pool entfernt wird. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung.
Tabellenname	Name der Tabelle, aus der die Daten exportiert werden.
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung zum Extrahieren der gewünschten Daten aus der Datenbank.
Datum/Zeit der letzten Ausführung verwenden	Steuert die Menge der Daten, die während einer Importausführung aus einer Datenbank abgerufen werden. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden jedes Mal alle Zeilen in der angegebenen Tabelle importiert. Sie können diese Einstellung verwenden, wenn es sich um einen einmaligen Import handelt oder wenn alle Daten in der Zieltabelle neu sind. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zwei zusätzliche Felder angezeigt, in denen Sie einen Datums-/Uhrzeitwert auswählen können, um die importierten Daten auf Delta-Werte zu beschränken.
Datum/Zeit der letzten Ausführung	Der Datums-/Uhrzeitwert in diesem Feld wird automatisch aus dem unten ausgewählten Datenbankfeld ausgefüllt und stellt den neuesten Wert aus der vorherigen Ausführung dar. Dieser Wert fungiert als dynamischer Filter, um die Anzahl der abgerufenen Datensätze auf die Datensätze zu beschränken, die sich seit der letzten Ausführung der Datenquelle geändert haben.
Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld	Feldname aus der Quelltabelle, der in der nächsten Ausführung als Filter verwendet wird. Bei diesem Wert muss je nach Zieldatenbanktyp möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
Zusätzliche Datenbankparameter	Optionale Parameter, die am Ende der für diese Datenquelle generierten URL hinzugefügt werden sollen. Durch Semikolon getrennte Liste von Parametern. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ LDAP

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **LDAP**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ LDAP.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**LDAP**
LDAP-Ziel	Ziel, das aus der Liste Ihrer LDAP-OU-Definitionen ausgewählt wurde.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ OIDC

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **OIDC**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**OIDC**
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Format	Der Standardwert ist „ **Keine** “ und kann nicht geändert werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ REST (IntegrationHub).

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **REST (IntegrationHub)**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz aus einer REST-API importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen: import_admin und action_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**REST (IntegrationHub)**.
Format	Eines der folgenden Formate: Benutzerdefiniert (nach Skript analysieren), JSON oder XML.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Feldwert Batch-Größe (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Anforderungsaktion	Anforderungsaktion für Datenquelle, die zum Abrufen von Daten aufgerufen wird. Sie können nur veröffentlichte Anforderungsaktionen auswählen. Klicken Sie auf den Link im Dialogfeld unten, um eine neue Datenquellen-Anforderungsaktion in IntegrationHubzu erstellen/konfigurieren. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie im Datensatz „Datenquelle“ als **Anforderungsaktion** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Aktionseigenschaften.
Paginierung unterstützen	Ausgewählt, um die Paginierung für die Anforderungsaktion zu aktivieren. Durch die Paginierung können Sie den Verarbeitungsaufwand reduzieren, indem Sie eine bestimmte Anzahl von Datensätzen gleichzeitig verarbeiten, anstatt alle Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten.
Grenzwert	Maximale Anzahl von Datensätzen pro Seite. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 ein.
Offset	Anfänglicher Offset für die Paginierung. Der Offset ist die Startdatensatznummer. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, beginnend mit dem ersten Datensatz, geben Sie ein **Limit** von 50 und einen **Offset** von 0 ein.
Analyseskript	Geben Sie das Skript ein, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. In dieser Funktion sind drei Parameter verfügbar: ○ **Zeile**: Die aktuelle Zeile, die vom Skript analysiert werden soll ○ **lineNumber**: Die Zeilennummer der aktuellen Zeile in der gesamten Payload der Antwort ○ **result**: Ausgabeergebnis
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zum Auswählen von JSON-Objekten verwendet wird, die in der Import Set-Tabelle zu Zeilen werden. Der Pfad für JSON-Objekte muss // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Deaktiviert, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Deaktiviert, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte und keine Arrays erweitert werden. Informationen zur Unterstützung von verschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die in der Importtabelle zu Zeilen werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Definieren Sie Aktionseigenschaften

Erstellen und konfigurieren Sie eine Datenquellen-Anforderungsaktion in IntegrationHub. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie im Datensatz „Datenquelle“ als **Anforderungsaktion** auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie als **TypREST (IntegrationHub)**aus.
4. Klicken Sie auf den Link unter **Anforderungsaktion**.
5. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anforderungsaktion.
Zugänglich von	Bereich, aus dem auf die Anforderungsaktion zugegriffen werden kann.
Kategorie	Kategorie der Anforderungsaktion.
Schutz	Gibt an, ob die Anforderungsaktion schreibgeschützt ist.
Beschreibung	Beschreibung der Anforderungsaktion.
Anwendung	Umfang der Anwendung.
In-Flow-Anmerkung	Text, der unter dem **Aktionstitel** auf der Seite „Datenquellen-Anforderungsaktion“ angezeigt werden soll.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Die Seite „Datenquellen-Anforderungsaktion“ wird mit den folgenden Feldern angezeigt:

Feld	Beschreibung
Grenzwert	Vom Benutzer im Datensatz der REST-Datenquelle (IntegrationHub) festgelegter Grenzwert. Wenn die REST-API Paginierung unterstützt und **Paginierung** unterstützen im Datensatz „Datenquelle“ ausgewählt ist, müssen Sie diese Eingabe in Ihren REST-Schritt eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Offset	Offset, der vom Benutzer im Datensatz der REST-Datenquelle (IntegrationHub) festgelegt wurde. Wenn die REST-API Paginierung unterstützt und **Paginierung** unterstützen im Datensatz „Datenquelle“ ausgewählt ist, müssen Sie diese Eingabe in Ihren REST-Schritt eingeben.
Zeit des letzten Importerfolgs	Letzter Zeitpunkt, zu dem Daten erfolgreich importiert wurden. Ein numerischer Wert, der die Anzahl der Millisekunden seit dem 1. Januar 1970 um 00:00:00 GMT darstellt. Die Datenquelle füllt diesen Wert aus. Wenn die REST-API Abfragen basierend auf der Zeit unterstützt, müssen Sie diese Eingabe in Ihren REST-Schritt eingeben.
Importstartzeit	Zeitpunkt, zu dem der Import tatsächlich gestartet wurde. Ein numerischer Wert, der die Anzahl der Millisekunden seit dem 1. Januar 1970 um 00:00:00 GMT darstellt. Die Datenquelle füllt diesen Wert aus. Wenn die REST-API Abfragen basierend auf der Zeit unterstützt, müssen Sie diese Eingabe in Ihren REST-Schritt eingeben.

8. Bei Bedarf können Sie einen Skriptschritt hinzufügen, um Aktionseingaben zu validieren oder zu ändern, Standardwerte festzulegen oder Anforderungsnutzlasten zu erstellen, bevor Sie den REST-Schritt ausführen.
   a. Wählen Sie **Datenquellenanforderung** aus der Aktionsgliederung aus.
   b. Wählen Sie **Verarbeitungsskript aktivieren aus**.
   c. Wählen Sie **Skriptschritt** aus der Aktionsgliederung aus.
   d. Konfigurieren Sie den Skriptschritt wie in Skriptschritt beschrieben.
9. Wählen Sie den **REST-Schritt** aus der Aktionsgliederung aus.
10. Konfigurieren Sie den REST-Schritt wie in REST-Schritt beschrieben.
11. Wählen Sie aus Folgendem:
    - Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um zum Fenster „Aktionseigenschaften“ zurückzukehren.
    - Klicken Sie auf **Testen**, um die Anforderungsaktion zu testen, bevor Sie sie veröffentlichen.
    - Klicken Sie auf **Ausführungen**, um den Verlauf der Ausführungen der Anforderungsaktion anzuzeigen.
    - Klicken Sie auf **Speichern**, um die Anforderungsaktion zu speichern.
    - **Klicken Sie** auf Veröffentlichen, um die Anforderungsaktion zu veröffentlichen und verfügbar zu machen.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ Datenstrom (IntegrationHub).

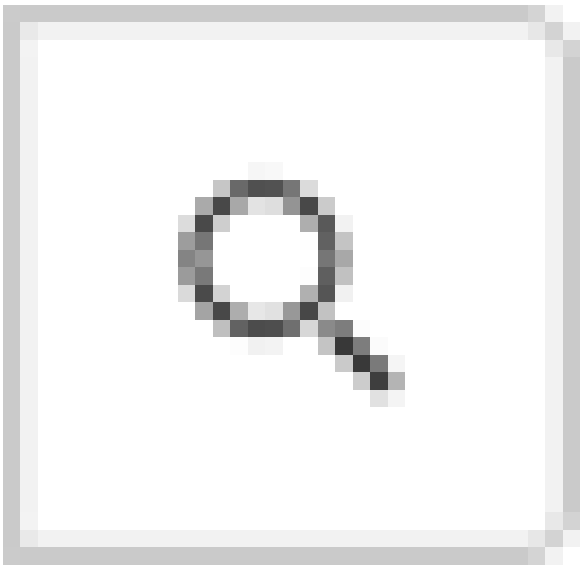
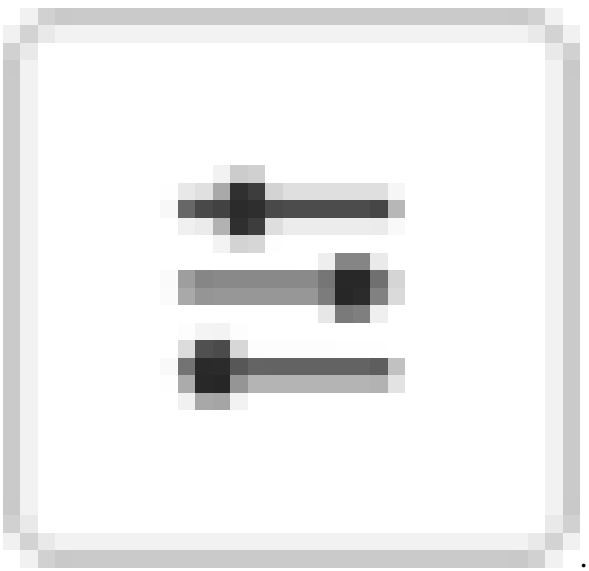
Erstellen Sie einen **Datenquellendatensatz vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub)**, um zu definieren, welche komplexen Daten ein Import Set aus einer Datenstrom-Aktion importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin und action_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	Datenquelle vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).
Datenstromaktion	○  Ausgewählt, um eine vorhandene veröffentlichte Datenstromaktion aus IntegrationHubzu verwenden. ○  . Ausgewählt aus einem der folgenden Gründe:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ Wenn Sie eine veröffentlichte Datenstrom-Aktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datenstrom-Aktion in IntegrationHubzu öffnen. ▪ Wenn Sie keine Datenstrom-Aktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Datenstrom-Aktion in IntegrationHubzu erstellen und zu veröffentlichen. **Hinweis:** Datenstromaktionen erfordern ein Abonnement für die Produktionsverwendung.
Verbindung	Geben Sie den Verbindungsalias für die Datenstrom-Aktion an. Sie können den standardmäßigen übergeordneten Alias verwenden oder einen der Aliasse der untergeordneten Elemente auswählen. Verfügbare untergeordnete Aliasse werden im Menü aufgelistet. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Datenstrom-Aktion für die Verwendung eines Verbindungsalias konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Eingaben für Datenstromaktionen	Zusätzliche Felder können basierend auf den in der **Datenstrom-Aktion**definierten Eingaben angezeigt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden).

Erstellen Sie einen **benutzerdefinierten Datenquellendatensatz (nach Skript laden)**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden)..

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**Benutzerdefiniert (nach Skript laden)**.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Datenlader	Zum Laden von Daten verwendetes Skript. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden)..

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Datenquellenfelder

Zusätzlich zu den allgemeinen Feldern werden abhängig vom Wert des Felds **Typ** weitere Felder im Datenquellenformular angezeigt.

Allgemeine Datenquellenfelder

Diese Felder gelten für alle Datenquellen.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	Die Art der Daten, die Sie importieren: • Aus einer Remote- **Datei** • Aus einer **JDBC-** Datenbank • Verwenden von **LDAP** • Verwenden **von OIDC**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **REST** zum Importieren von Daten über IntegrationHubverwenden • Aus einer **Datenstromaktion** über IntegrationHub • Verwenden eines **benutzerdefinierten** Skripts
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. • Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. • Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. • Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). • Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz

Datenquellenfelder des Dateityps

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypDatei**ist.

Feld	Beschreibung
Format	Nur das standardmäßige XML-basierte Dateiformat (.xlsx) wird unterstützt, es sei denn, es wird als „Strict Open XML Document“ gespeichert.
Gezippt	Ausgewählt, wenn die Importdatei komprimiert ist.
Dateiabrufmethode	Die Abrufmethode für diese Datei.
Dateipfad	Der Pfad zu der zu importierenden Datei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	In dieses Feld können Sie einen Systemeigenschaftswert im Format ${system.property.name} einfügen. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird die Variable durch den Wert der angegebenen Eigenschaft ersetzt. **Hinweis:** Für Dateien, die über HTTP oder HTTPS abgerufen wurden, muss die Eigenschaft *glide.ds.file.http.variable_replacement* true sein, um die Erweiterung der Systemeigenschaft zu verwenden. Sie können beispielsweise den **Dateipfadwert**/countries.csv?key=${datasource.apikey}angeben. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird der Wert der Systemeigenschaft *datasource.apikey* als Wert für den Parameter *key* übergeben. **Hinweis:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
CSV-Begrenzungszeichen	Das Trennzeichen für die CSV-Datei.
Analyseskript	Das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendete Skript. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Auswahlmöglichkeiten an, die Ihnen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Blattnummer	Die Excel-Blattnummer zum Laden von Daten.
Kopfzeile	Die Excel-Zeilennummer zum Laden der Spaltenbezeichnungen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zum Auswählen von JSON-Objekten verwendet wird, die in der Import Set-Tabelle zu Zeilen werden. Der Pfad für JSON-Objekte muss // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Deaktiviert, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Deaktiviert, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte und keine Arrays erweitert werden. Informationen zur Unterstützung von verschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die in der Importtabelle zu Zeilen werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.
SCP-Authentifizierungsmethode	Auswahl zur Authentifizierung mit einem Benutzernamen und einem Passwort oder mit einem öffentlichen Schlüssel. **Hinweis:** Sie können sich nicht bei Datenquellen mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Port	Port, der für die Verbindung mit dem angegebenen Server verwendet werden soll. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie HTTP oder HTTPS als Dateiabrufmethode auswählen.
Benutzername	Benutzername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Private Schlüsseldatei	Schlüsseldatei bei Verwendung älterer öffentlich-privater SCP-Schlüsseldateien. **Hinweis:** • Sie können sich nicht bei Datenquellen mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort. • Verwenden Sie diese veraltete Option nicht. Obwohl sie zur Verwendung verfügbar ist, wird sie nicht unterstützt.
Systemschlüsselspeicher	Ausgewählt, um das Zertifikat vom FTPS-Server anhand aller gespeicherten Zertifikate zu validieren. Dieses Zertifikat kann ein beliebiger Typ sein, der von der Instanz unterstützt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet die Instanz das Java-Standardzertifikat, um den FTPS-Server zu validieren. Dieses Feld ist nur für Datenquellen mit dem Wert **FTPS** für die **Dateiabrufmethode**verfügbar. Alle Abrufmethoden für FTPS-Dateien werden unterstützt, einschließlich Auth TLS, Auth SSL, Implizites SSL und Implizites TLS.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenquellenfelder vom Typ JDBC

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert** **TypJDBC**lautet.

Feld	Beschreibung
MID-Server verwenden	MID-Server, der für die Verbindung mit dieser Datenquelle verwendet werden soll.
Format	Eines der folgenden Formate: MySQL, Oracle oder SQLServer.
Instanzname	Wird verwendet, um dynamische Portkonnektivität mit SQL Server zu unterstützen. Um die Konnektivität sicherzustellen, geben Sie den Instanznamen für einen SQL Server an, der nach jedem Neustart dynamisch eine neue Portnummer erhält. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SQLServer** als Datenquellenformat ausgewählt ist.
Datenbankname	Name der Datenbankinstanz.
Datenbankanschluss	Portnummer für die Datenbank. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie dynamische Portkonnektivität mit SQL Server verwenden.
Integrierte Authentifizierung verwenden	Ausgewählt, damit die JDBC-Verbindung die ID des für den Windows MID Server-Service konfigurierten Benutzers für die SQL Server-Authentifizierung verwenden kann. Weitere Details finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.
Benutzername	Benutzername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Abfrage	Typ der auszuführenden Abfrage: **Alle Zeilen aus Tabelle** oder **Spezifische SQL**. Wenn Sie die Ausführung einer SQL-Anweisung auswählen, wird das Feld SQL-Anweisung angezeigt.
Abfragezeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, die der JDBC-Treiber auf den Abschluss einer Abfrage (SELECT) wartet. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung. Wenn die Zeitüberschreitung überschritten wird, betrachtet die Integration das JDBC-Ergebnis als nicht zugänglich und versetzt es in einen Fehlerstatus.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der MID Server-Verbindungscachepool geschlossen und aus dem Pool entfernt wird. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung.
Tabellenname	Name der Tabelle, aus der die Daten exportiert werden.
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung zum Extrahieren der gewünschten Daten aus der Datenbank.
Datum/Zeit der letzten Ausführung verwenden	Steuert die Menge der Daten, die während einer Importausführung aus einer Datenbank abgerufen werden. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden jedes Mal alle Zeilen in der angegebenen Tabelle importiert. Sie können diese Einstellung verwenden, wenn es sich um einen einmaligen Import handelt oder wenn alle Daten in der Zieltabelle neu sind. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zwei zusätzliche Felder angezeigt, in denen Sie einen Datums-/Uhrzeitwert auswählen können, um die importierten Daten auf Delta-Werte zu beschränken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datum/Zeit der letzten Ausführung	Der Datums-/Uhrzeitwert in diesem Feld wird automatisch aus dem unten ausgewählten Datenbankfeld ausgefüllt und stellt den neuesten Wert aus der vorherigen Ausführung dar. Dieser Wert fungiert als dynamischer Filter, um die Anzahl der abgerufenen Datensätze auf die Datensätze zu beschränken, die sich seit der letzten Ausführung der Datenquelle geändert haben.
Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld	Feldname aus der Quelltabelle, der in der nächsten Ausführung als Filter verwendet wird. Bei diesem Wert muss je nach Zieldatenbanktyp möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
Zusätzliche Datenbankparameter	Optionale Parameter, die am Ende der für diese Datenquelle generierten URL hinzugefügt werden sollen. Durch Semikolon getrennte Liste von Parametern. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld anzuzeigen.

Datenquellenfeld des LDAP-Typs

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert Typ** **LDAP** lautet.

Feld	Beschreibung
LDAP-Ziel	Ziel, das aus der Liste Ihrer LDAP-OU-Definitionen ausgewählt wurde.

Datenquellenfeld vom OIDC-Typ

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Feldwert **Typ** **OIDC** ist.

Feld	Beschreibung
Format	Der Standardwert ist „ **Keine** “ und kann nicht geändert werden.

Datenquellenfelder vom Typ REST (IntegrationHub).

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert Typ** **REST (IntegrationHub)** ist.

Feld	Beschreibung
Format	Eines der folgenden Formate: Benutzerdefiniert (nach Skript analysieren), JSON oder XML.
Anforderungsaktion	Anforderungsaktion für Datenquelle, die zum Abrufen von Daten aufgerufen wird. Sie können nur veröffentlichte Anforderungsaktionen auswählen. Klicken Sie auf den Link im Dialogfeld unten, um eine neue Datenquellen-Anforderungsaktion in IntegrationHub zu erstellen/konfigurieren. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHub veröffentlicht wurde, können Sie sie im Datensatz „Datenquelle“ als **Anforderungsaktion** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Aktionseigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

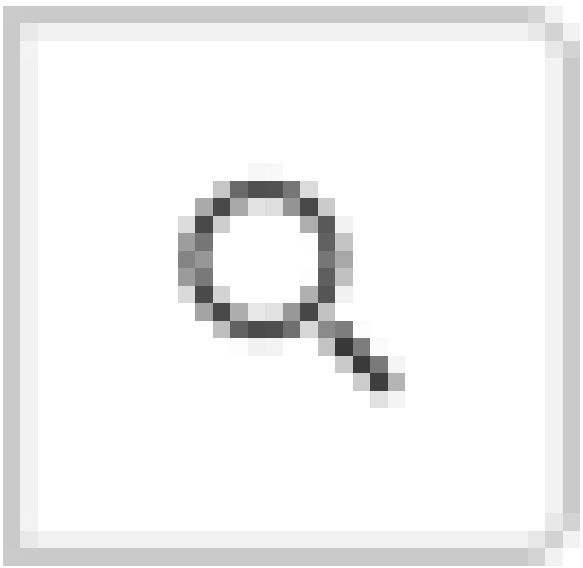
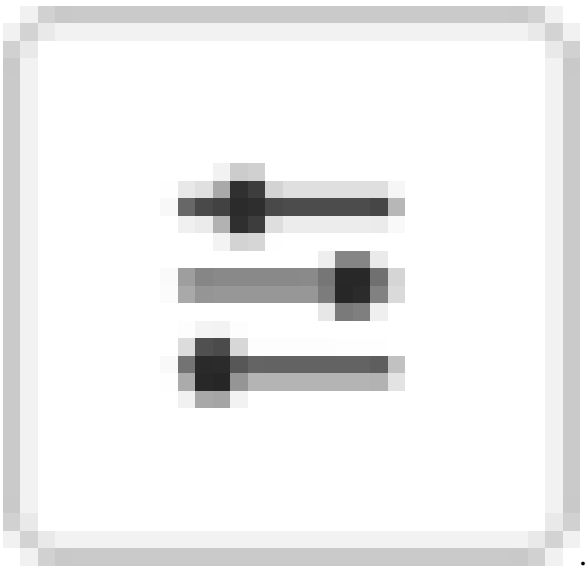
Feld	Beschreibung
Paginierung unterstützen	Ausgewählt, um die Paginierung für die Anforderungsaktion zu aktivieren. Durch die Paginierung können Sie den Verarbeitungsaufwand reduzieren, indem Sie eine bestimmte Anzahl von Datensätzen gleichzeitig verarbeiten, anstatt alle Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten.
Grenzwert	Maximale Anzahl von Datensätzen pro Seite. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 ein.
Offset	Anfänglicher Offset für die Paginierung. Der Offset ist die Startdatensatznummer. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, beginnend mit dem ersten Datensatz, geben Sie ein **Limit** von 50 und einen **Offset** von 0 ein.
Analyseskript	Das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendete Skript. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Auswahlmöglichkeiten an, die Ihnen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zum Auswählen von JSON-Objekten verwendet wird, die in der Import Set-Tabelle zu Zeilen werden. Der Pfad für JSON-Objekte muss // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Deaktiviert, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Deaktiviert, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte und keine Arrays erweitert werden. Informationen zur Unterstützung von verschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die in der Importtabelle zu Zeilen werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

Datenquellenfelder vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypDatenstrom (IntegrationHub)**lautet.

Feld	Beschreibung
Typ	Datenquelle vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenstromaktion	•  Ausgewählt, um eine vorhandene veröffentlichte Datenstromaktion aus IntegrationHubzu verwenden. •  . Ausgewählt aus einem der folgenden Gründe: ◦ Wenn Sie eine veröffentlichte Datenstrom-Aktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datenstrom-Aktion in IntegrationHubzu öffnen. ◦ Wenn Sie keine Datenstrom-Aktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Datenstrom-Aktion in IntegrationHubzu erstellen und zu veröffentlichen. **Hinweis:** Datenstromaktionen erfordern ein Abonnement für die Produktionsverwendung.
Verbindung	Geben Sie den Verbindungsalias für die Datenstrom-Aktion an. Sie können den standardmäßigen übergeordneten Alias verwenden oder einen der Aliasse der untergeordneten Elemente auswählen. Verfügbare untergeordnete Aliasse werden im Menü aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Datenstrom-Aktion für die Verwendung eines Verbindungsalias konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
Eingaben für Datenstromaktionen	Zusätzliche Felder können basierend auf den in der **Datenstrom-Aktion**definierten Eingaben angezeigt werden.

Benutzerdefiniertes Datenquellenfeld (nach Skript laden).

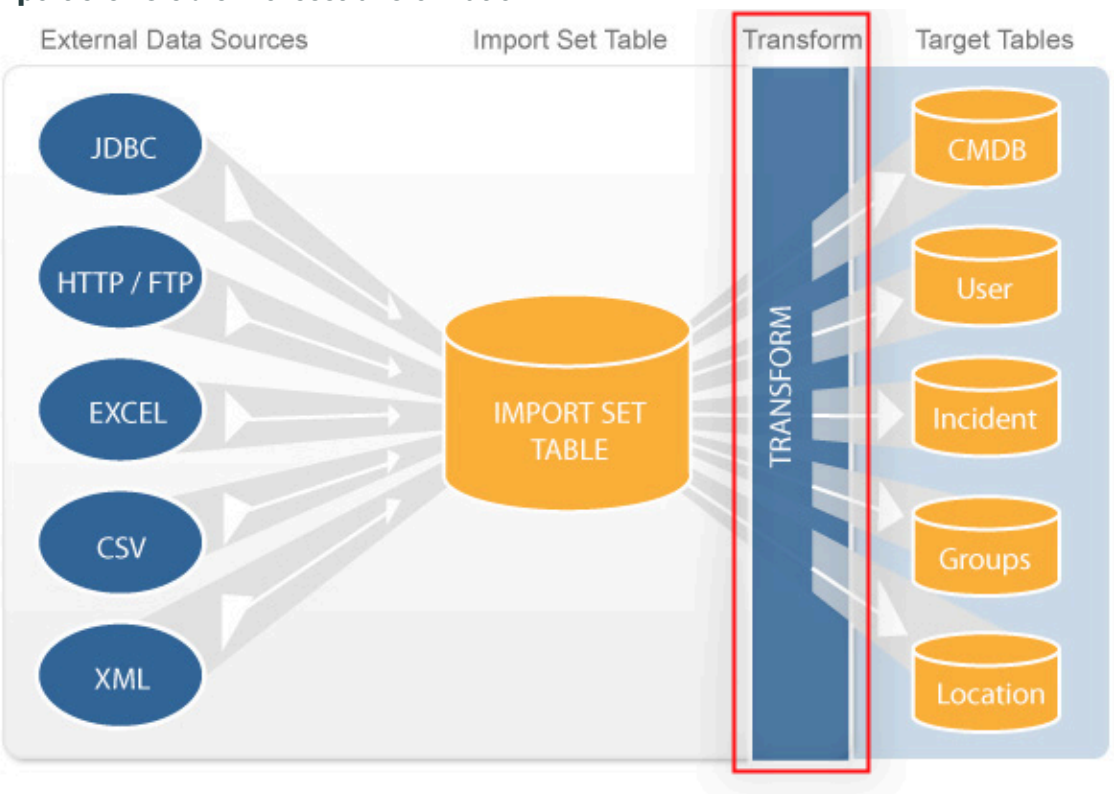
Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypBenutzerdefiniert (nach Skript laden)**lautet.

Feld	Beschreibung
Datenlader	Zum Laden von Daten verwendetes Skript. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden).

Transformationszuordnungen

Eine Transformationszuordnung ist ein Satz von Feldzuordnungen, die die Beziehungen zwischen Feldern in einem Importsatz und Feldern in einer vorhandenen Tabelle ServiceNow bestimmen, z. B. Incident [incident] oder Benutzer [sys_user].

Importieren Sie die Prozesstransformation



Nachdem Sie eine Transformationszuordnung erstellt haben, können Sie sie erneut verwenden, um Daten aus einem anderen Importsatz derselben Tabelle zuzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dem Modul „ **Transformationszuordnungen** “ kann ein Administrator Ziele für importierte Daten in beliebigen Tabellen definieren. Die Transformationszuordnung kann so einfach sein wie ein Drag-and-Drop-Vorgang, um die Verknüpfung zwischen Quellfeldern in einer Import Set-Tabelle und Zielfeldern in einer beliebigen Tabelle anzugeben. Verwenden Sie die Transformationszuordnung, um Quell- und Zielfelder dynamisch zuzuordnen.

Überlegungen zur Transformation

Automatische Zuordnung

Vergewissern Sie sich, dass Felder, die das System automatisch zuordnet, tatsächlich erforderlich sind. Beispielsweise sollten verschlüsselte Passwörter wahrscheinlich nicht zugeordnet werden.

Zuordnungsreferenzfelder

Wenn Sie Referenzfelddaten zuordnen und die sys_id nicht vorhanden ist, wird die sys_id möglicherweise im Zieldatensatz als DisplayValue angezeigt, was möglicherweise unerwünscht ist.

Die Feldzuordnung einer großen Anzahl von Referenzfeldern verursacht zusätzlichen Leistungsaufwand, da das System prüft, ob die referenzierte sys_id tatsächlich vorhanden ist, bevor Auswahlaktionen auf Feldebene ausgeführt werden.

Hinweis:
Sie können den Leistungs-Overhead mithilfe von Transformationsskripts wie onBefore umgehen (unter der Annahme, dass der Import von Referenzfeldern nicht validiert werden muss). Beispiel: Ziel.<field_name> = Quelle. .

Verwenden mehrerer Transformationszuordnungen

Mehrere Transformationszuordnungen können auf eine einzelne Datenquelle angewendet werden.

Pro Transformationszuordnung wird eine Import Set-Zeile erstellt, wodurch eine große Anzahl temporärer Datensätze generiert werden kann.

Hinweis:
Wenn Sie mehrere Transformationszuordnungen für denselben Importsatz verwenden, erstellt die Transformation mehrere Einträge in der Importsatztabelle.

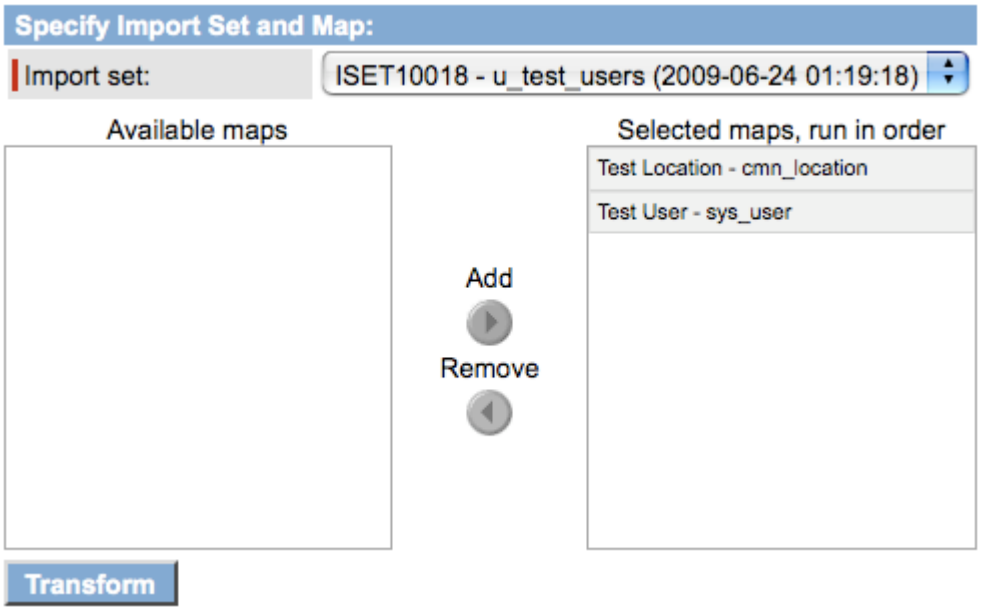
Führen Sie mehrere Transformationen für einen einzelnen Importsatz aus

Benutzer können während des Datenimports mehrere Transformationszuordnungen auswählen.

Die ausgewählten Transformationszuordnungen werden für denselben Importsatz in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Multimap-Transformation



Transformationszuordnungsskripts

Mit Transformationszuordnungsskripts können Sie Importvorgänge mithilfe einer robusten Programmierschnittstelle anpassen, um erweiterte Logik einzuführen.

Ein Transformationszuordnungsskript wird ausgeführt, wenn Ereignisse auftreten, während ein Import Set in eine ServiceNow-Tabelle umgewandelt wird. Die Skripterstellung für Transformationszuordnungen ist vollständig in die Skriptumgebung von ServiceNow integriert. Es gibt zwei Arten von Transformationszuordnungsskripts:

- Explizite Transformationszuordnungsskripts, die Zuordnungsbeziehungen explizit definieren
- Transformations-Event-Skripts, die die Verarbeitung von Events in verschiedenen Phasen einer Transformation ändern

Transformationsskriptvariablen

Mehrere Variablen können verwendet werden, um explizite Zuordnungsbeziehungen in einem Transformationszuordnungsskript zu definieren.

Variablenname: source

Typ: GlideRecord-Objekt

Beschreibung: Enthält den Importquelldatensatz, der derzeit transformiert wird. Geben Sie ein bestimmtes Feld aus dem Quelldatensatz als Objekteigenschaft an.

Beispiel:

```
var x = source.incident_state;
```

Variablenname: target

Typ: GlideRecord-Objekt

Beschreibung: Enthält den Importzieldatensatz, der derzeit eingefügt wird. Geben Sie ein bestimmtes Feld aus dem Zieldatensatz als Objekteigenschaft an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel:

```
target.incident_state = "active";
```

Variablenname: map

Typ: GlideRecord-Objekt

Beschreibung: Enthält den Transformationszuordnungsdatensatz, der derzeit für den Transformationsprozess verwendet wird. Geben Sie ein bestimmtes Feld aus dem Transformationszuordnungsdatensatz mit einer der folgenden Eigenschaften an.

- Name
- sys_id
- source_table
- target_table
- Reihenfolge

Beispiel:

```
var x = map.order;
```

Variablenname: log

Typ: Funktion

Beschreibung: Protokollinformationen zum aktuellen Importvorgang. Jede Protokollebene hat eine eigene Methode.

Beispiel:

```
log.info("This is an information message");
log.warn("This is a warning message");
log.error("This is an error message");
```

Variablenname: Aktion

Typ: Funktion

Beschreibung: Geben Sie die Transformationsaktion an, die für den Zieldatensatz ausgeführt wird. Dieser Wert kann entweder „insert“ oder „update“ sein.

Beispiel:

```
if(action =="insert"){
   ignore = true;
}
```

Variablenname: ignore

Typ: Boolesch

Beschreibung: Bei „true“ wird die aktuelle Importaktion übersprungen oder abgebrochen. In onStart-Skripts bricht diese Variable den gesamten Transformationsprozess ab. In onBefore-Skripts überspringt diese Variable nur die aktuelle Zeile, die transformiert wird.

Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
(function runTransformScript(source, map, log, target /*undefined onStart*/ ) {
   var transformCheck = new TransformCheck(source, map, log, target);
   var isMappingValid = transformCheck.validateMapping();
   if (!isMappingValid) {
      ignore = true;
   }
})(source, map, log, target);
```

Variablenname: Fehler

Typ: Boolesch

Beschreibung: Bei Festlegung auf „true“ wird die aktuelle Importaktion abgebrochen und eine Fehlermeldung im Import Set-Protokoll protokolliert.

Beispiel:

```
if(source.name=="no_tranform"){
  error = true;
}
```

Variablenname: error_message

Typ: Zeichenfolge (Ausgabenachricht)

Beschreibung: Wenn ein Fehler auftritt, wird der SOAP-Antwort die angegebene Fehlermeldung hinzugefügt.

Beispiel:

```
if(source.name=="no_tranform"){
  error = true;
  error_message = "Source is not intended for transformation";
}
```

Variablenname: status_message

Typ: Zeichenfolge (Ausgabenachricht)

Beschreibung: Fügt die angegebene Statusmeldung der SOAP-Antwort hinzu.

Beispiel:

```
if(action =="insert"){
   status_message = "Inserting record";
}
```

Ordnen Sie mit expliziten Transformationszuordnungsskripts zu

Definieren Sie Zuordnungsbeziehungen explizit im Transformationszuordnungsdatensatz.

Ein explizites Transformationszuordnungsskript definiert explizit Zuordnungsbeziehungen im Transformationszuordnungsdatensatz selbst. Sie wird ausgeführt, nachdem die Quellfeldwerte in den Zieldatensatz kopiert wurden und bevor sie in die Datenbank geschrieben werden.

CMDB-Softwareimport durch explizites Zuordnungsskript erleichtert

Ein Beispiel, das zeigt, wie explizites Zuordnungsskript verwendet werden kann, um den Import von Softwareinstanzen in die CMDB zu erleichtern, bei der die Anzahl in der Softwarepakettabelle die Anzahl der Instanzen widerspiegeln muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der CMDB sind Tabellen für Softwarepakete und Softwareinstanzen vorhanden. Ein Softwarepaket bezieht sich auf einen einzelnen Softwaretitel, z. B. Mozilla Firefox. Eine Softwareinstanz bezieht sich auf eine einzelne Instanz eines Softwaretitels, z. B. Mozilla Firefox auf Jared_T60_Laptop.

Technisch gesehen ist eine Softwareinstanz eine Viele-zu-Viele-Beziehung mit einem Softwarepaket und einem Konfigurationselement. Dieses Skript importiert Softwareinstanzen. Dabei wird überprüft, ob ein Softwarepaket für die Instanz vorhanden ist. Wenn das Softwarepaket nicht vorhanden ist, wird es erstellt, und die sys_id für das neu erstellte Paket wird der Instanz über das Feld **Software** des Instanzdatensatzes zugeordnet.

```
//First we will initialize some temporary variables,
//referencing values from the Import Set table source that will be used to
//reference software package records and create them if necessary.

var name= source.u_name;
var version = source.u_version;
var sid ="";

//Next we will perform a glide query on the software package table (Note: The target table
//for the import is software instances)
var sgr =new GlideRecord("cmdb_ci_spkg");

//Here we are building our query to search for software packages where the name and
//version of the package matches the name and version of the instance being imported
sgr.addQuery("name",name);
sgr.addQuery("version", version);
sgr.query();

//Now if a software package with the correct name and version are found then we record
//the sys_id of the package record otherwise we create the package and then record the sys_id
if(sgr.next()){
  sid = sgr.sys_id;}else{// create it
  sgr.initialize();
  sgr.newRecord();
  sgr.name=name;
  sgr.version= version;
  sid = sgr.insert();

  //Here we make an entry in System Import Set Log saying that we had to create a software
 package
  log.info("Created new spkg: "+name+" - "+ version);
}
//Finally we set the reference field on our software instance record to the sys_id we have
//recorded for the software package. In doing so we are also relating the
//software package with the instance and so the count, which keeps track of
//the number of instances associated with a package, will automatically be incremented.
target.software= sid;
```

Untergeordnete Tabellen ausfüllen, indem Klassennamen in einem Import in die CMDB festgelegt werden

Ein Beispiel, das zeigt, wie Server in die Konfigurationsverwaltungsdatenbank importiert werden.

Die Zieltabelle für den Import ist die Tabelle cmdb_ci_servers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var operating_system = source.u_operating_system.toString();


//This if statement uses JavaScript regular expressions to search the operating system
if( operating_system.match(/linux/i)!=null){
  target.sys_class_name="cmdb_ci_linux_server";
};

if( operating_system.match(/win/i)!=null){
  target.sys_class_name="cmdb_ci_win_server";
};
```

Anwenderimportdatenreinigung

Ein Beispielskript, das zeigt, wie Benutzerdaten vor dem Import bereinigt werden.

```
//Note: The field names referenced from an import set are
//prefixed with an "u_", also note that it is necessary  to use the java method
// toString() to so that we can use JavaScript functions to
//manipulate the data.
var name= source.u_name.toString();

//Use native JavaScript function split to create an array for each word in the name "splitting" it
//anywhere that there is a space
var split_names =name.split(" ");

//Find the number of of names (i.e., first and last name only, or first middle and last name, etc.)
var num_names = split_names.length;

// If there is only one name then map it to the last name field in the user table
if(num_names ==1){
  target.last_name= split_names[0];
}

//if there are two names then map the first one to first name and the last one to last name
if(num_names ==2){
  target.first_name= split_names[0];
  target.last_name= split_names[1];
}

//if there are more than 3 names then all middle names get combined into one middle name
 this is done
//by shifting off the first name (array element 0 ) and mapping to first name and popping off the
 last
// name and returning it to the last name field
if(num_names >=3){
  target.first_name= split_names.shift();
  target.last_name= split_names.pop();
  target.middle_name= split_names.join(" ");
}
```

Zuordnung mit Transformations-Event-Skripts

Transformationsereignisse treten während der Transformation einer Import Set-Tabelle in eine -Tabelle auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Ereignisse ändern das Transformationsverhalten jeder Art von Zuordnungsspezifikation. Transformations-Event-Skripts ändern die Verarbeitung der Events in verschiedenen Phasen der Transformation.

Beispielsweise kann die Verarbeitung eines Zuordnungsvorgangs, der mit dem Mapping Assist-Dienstprogramm definiert wurde, mithilfe der Event-Skripts manipuliert werden. Es gibt eine Reihe von Import Set-JavaScript-Objekten, auf die während dieser Ereignisse zugegriffen werden kann. Diese Objekte stellen Tabellen oder Teile von Tabellen dar. Es ist wichtig zu beachten, dass der Verweis auf diese Objekte vom Kontext des Events abhängt, in dem sie referenziert werden.

Die folgende Tabelle enthält alle Transformationsereignisse und ihre kontextbezogenen Variablen.

Hinweis:
Um die Importprotokolle anzuzeigen, legen Sie die Eigenschaft `glide.importlog.log_to_table` auf „true“ fest. Weitere Informationen finden Sie unter Import Set-Eigenschaften.

Transformations-Events und ihre kontextbezogenen Variablen

Ereignisname	Ereignisparameter
onStart	Wann: Das Event-Skript onStart wird zu Beginn einer Importausführung verarbeitet, bevor

Import Set-JS-Objekte, die referenziert werden können, und ihr Kontext im onStart-Ereignis

Import Set JS-Objekt	Typ	Kontext im Impor
Quelle	GlideRecord	In der ersten Zeile
import_set	GlideRecord	Der Importsatz, d
Zuordnen	GlideTransformMap	Schreibgeschützte
Protokoll	Funktion	Das Protokollobje
Ignorieren	Boolean	Bei „true“ wird di
Fehler	Boolean	Wenn dies auf „tr

Beispiel:

```
var info = "Starting Import Set Transformation Mapping operation using Data source, "
+ map.table_source + " and Transform Map " + map.name + " on import set " + import_set.num
log.info( info );
```

onComplete	Wann: Das Event-Skript onComplete wird am Ende einer Importausführung verarbeitet, nac

Import Set-JS-Objekte, die referenziert werden können, und ihr Kontext im onComplete-Ereig

Import Set JS-Objekt	Typ
Quelle	GlideRecord

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformations-Events und ihre kontextbezogenen Variablen (Fortsetzung)

Ereignisname	Ereignisparameter

Import Set JS-Objekt	Typ
Ziel	GlideRecord
import_set	GlideRecord
Zuordnen	GlideTransformMap
Protokoll	Funktion
Fehler	Boolean

Beispiel:

```
// Create a myimport_completed event that can be reacted by an email notification or script act
// (there is already an import.finished event that the system will create at the end of an import)
var e = new GlideEvent("myimport_completed", import_set.sys_id, map.sys_id, "");
e.insert();
```

onBefore

Wann: Das onBefore-Ereignisskript wird zu Beginn einer Zeilentransformation verarbeitet, b

Import Set-JS-Objekte, die referenziert werden können, und ihr Kontext im onBefore-Ereignis

Import Set JS-Objekt	Typ	Kontext im onBefore-Importsa
Quelle	GlideRecord	Die Zeile der Quelltabelle, die d
Ziel	GlideRecord	Die Zeile der Zieltabelle, die de
import_set	GlideRecord	Der Importsatz, der derzeit trans
Zuordnen	GlideTransformMap	Schreibgeschützte Informationen
Protokoll	Funktion	Das Protokollobjekt für die aktu
Aktion	Zeichenfolge	Aktion gibt den Wert „insert“ o
Ignorieren	Boolean	Bei „true“ wird die aktuelle Zeil Wenn Sie ein onAfter-Skri
status_message	Zeichenfolge	Definiert eine benutzerdefinierte
Fehler	Boolean	Bei „true“ wird die gesamte Tra
error_message	Zeichenfolge	Definiert eine benutzerdefinierte

Beispiel:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformations-Events und ihre kontextbezogenen Variablen (Fortsetzung)

Ereignisname	Ereignisparameter

	var name = source.u_name.toString();
	var info = "Before the row is transformed, " + name;
	log.info(info);
	
	// Make sure a company name has been provided
	var company = source.u_company.toString();
	if(company.length == 0){
	ignore = true;
	info ="No company name, row ignored! " + name;
	log.info(info);
	}

onAfter	Wann: Das Event-Skript „onAfter“ wird am Ende einer Zeilentransformation verarbeitet, nac **Import Set-JS-Objekte, die referenziert werden können, und ihr Kontext im onAfter-Ereignis**

Import Set JS-Objekt	Typ
Quelle	GlideRecord
Ziel	GlideRecord
import_set	GlideRecord
Zuordnen	GlideTransformMap
Protokoll	Funktion
Aktion	Zeichenfolge
status_message	Zeichenfolge
Fehler	Boolean
error_message	Zeichenfolge

Beispiel:

```
if(source.new=="true"){
  gs.include('Cart');var bundle =new GlideRecord('sc_cat_item');
  bundle.addQuery('name','CONTAINS','comp');
  bundle.query();
  if(bundle.next()){
     var new_comp_cart = new Cart();
     var cart = new Cart();
     var item = cart.addItem(bundle);
     var rc = cart.placeOrder();
     log.info(rc.number);}}
```

onForeignInsert	Wann: Das Event-Skript onForeignInsert wird zu Beginn der Erstellung eines zugehörigen, r

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformations-Events und ihre kontextbezogenen Variablen (Fortsetzung)

Ereignisname	Ereignisparameter
	Import Set-JS-Objekte, die referenziert werden können, und ihr Kontext im onForeignInsert-E

Import Set JS-Objekt	Typ
Quelle	GlideRecord
Ziel	GlideRecord
Zuordnen	GlideTransformMap
Protokoll	Funktion
Aktion	Zeichenfolge
Name	Zeichenfolge
Wert	Zeichenfolge
Aktion	Zeichenfolge
Ignorieren	Boolean
Fehler	Boolean

Beispiel:

```
//Create an event.
var e = new GlideEvent("myimport_ForeignInsert", action, name, "");
e.insert();
```

onChoiceCreate

Wann: Das Ereignisskript onChoiceCreate wird zu Beginn der Erstellung eines Auswahlwerts

Import Set-JS-Objekte, die referenziert werden können, und ihr Kontext im onChoiceCreate-E

Import Set JS-Objekt	Typ
Quelle	GlideRecord
Ziel	GlideRecord
Zuordnen	GlideTransformMap
Protokoll	Funktion
Aktion	Zeichenfolge
Name	Zeichenfolge
Wert	Zeichenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformations-Events und ihre kontextbezogenen Variablen (Fortsetzung)

Ereignisname	Ereignisparameter

Import Set JS-Objekt | **Typ**

Import Set JS-Objekt	Typ
Ignorieren	Boolean
Fehler	Boolean

Beispiel:

```
//Create an event
var e = new GlideEvent("myimport_ChoiceCreate", action, value, "");
e.insert();
```

onReject

Wann: Das Event-Skript „onReject“ wird während des Vorkommens eines fremden Datensat

Import Set-JS-Objekte, die referenziert werden können, und ihr Kontext im onError-Ereignis

Import Set JS-Objekt	Typ
Quelle	GlideRecord
Ziel	GlideRecord
Zuordnen	GlideTransformMap
Aktion	Zeichenfolge
Protokoll	Funktion

Beispiel:

```
//Create an event
var e = new GlideEvent("myimport_onReject", action, "", "");
e.insert();
```

Automatische Übersetzung

Robuste Transformatoren für Importsatz

Verwenden Sie robuste Import Set-Umwandler anstelle von Transformationszuordnungen, wenn Sie Daten extrahieren, umwandeln und in eine oder mehrere Zieltabellen laden möchten.

Unterschiede zwischen robusten Import Set-Umwandlern und Transformationszuordnungen

Transformationszuordnungen definieren die Zuordnung von importierten Daten, die in einer Staging-Tabelle gespeichert sind, zu einer einzelnen Zieltabelle in Now Platform. Transformationszuordnungen fügen auch Daten in Zieltabellen ein und führen sowohl Transformations- als auch Verarbeitungsfunktionen aus. Sie können mehrere Tabellenzuordnungen mit mehreren Transformationszuordnungen definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die robuste Transformations-Engine (RTE) und der robuste Import Set-Umwandler trennen die Transformations- und Verarbeitungsfunktionen und bieten eine flexiblere Alternative zu Transformationszuordnungen. Mit dem robusten Import Set-Umwandler können Sie Daten aus einer Quelltabelle in eine intermediäre Datenstruktur extrahieren. Sie können die Daten wie gewünscht transformieren und diese Daten dann in eine oder mehrere Zieltabellen laden. Datensätze werden als Batches verarbeitet, um die Leistung zu verbessern.

Wenn bei Transformationszuordnungen Daten aus der Quelltabelle an drei verschiedene Zieltabellen gesendet werden sollen, müssen Sie drei separate Transformationszuordnungen erstellen. Jede Transformationszuordnung analysiert die Daten separat, was zu drei separaten Lesevorgängen führt. Im Gegensatz dazu erfordert der robuste Umwandler für Import Sets nur einen einzigen Lesevorgang, um die Daten für drei Zieltabellen vorzubereiten. Der robuste Import Set-Umwandler ist effizienter, insbesondere wenn mehrere Zieltabellen verwendet werden.

Transformationslast extrahieren (ETL)

Wenn Sie den robusten Import Set-Umwandler verwenden, überträgt die ETL-Funktionalität (Extract Transform Load) importierte Daten in Zieltabellen. Sie definieren, wie die Daten extrahiert, transformiert und in eine oder mehrere Zieltabellen geladen werden. Sie können ETL-Definitionen für Folgendes verwenden:

- Entitäten definieren (eine Abstraktion ähnlich wie Tabellen).
- Entitätsfelder definieren (eine Abstraktion ähnlich wie Tabellenfelder).
- Definieren Sie die Zuordnung zwischen Entitäten, und legen Sie optional fest, ob eine bestimmte Zuordnung während der Datenintegration ignoriert werden soll.
- Definieren Sie Entitätsfeldzuordnungen.
- Definieren von Entitätsvorgängen.

Eine Übersicht über ETL-Definitionen finden Sie unter Übersicht über ETL-Definitionen (Extract Transform Load).. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen von ETL-Definitionen finden Sie unter Erstellen Sie ETL-Definitionen (Extract Transform Load)..

Ab Release Paris unterstützen ETL-Definitionen auch verschachtelte Datenstrukturen wie die folgenden, wenn die **Datenquelle** JSON/XML-Nutzlasten in einer einzelnen Spalte enthält.

```
{
  "records":[
    {
      "network":{
        "location":"San Diego",
        "computers":[
          {
            "id":"C100",
            "os":"Mac",
            "disks":[
              {
                "size":"200GB",
                "type":"SSD"
              },
              {
                "size":"1TB",
                "type":"Magnetic"
              },
              {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            "size":"1TB",
            "type":"Magnetic"
          }
        ]
      },
      {
        "id":"C200",
        "os":"Windows",
        "disks":[
          {
            "size":"5TB",
            "type":"Magnetic"
          }
        ]
      }
    ]
  }
 ]
}
```

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen robusten Import Set-Umwandler

Erstellen Sie robuste Transformationsdefinitionen

Erstellen Sie ETL-Definitionen (Extract Transform Load).

Erstellen Sie einen robusten Import Set-Umwandler

Definieren Sie, wie Informationen von der Quelltabelle über eine robuste Transformations-Engine (RTE) an Zieltabellen gesendet werden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: import_transformer
- Erstellen Sie eine ETL-Definition.
- Erstellen Sie eine robuste Transformationsdefinition.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Robuste Transformatoren für Importsatz**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des robusten Importsatz-Umwandlers.
Quelltabelle	Die Quelltabelle für den robusten Importsatz-Umwandler.
Robuste Transformations-Engine	Ermöglicht die Auswahl einer ETL-Definition oder CMDB-Definition. Verfahren zum Definieren eines RTE finden Sie unter Erstellen Sie robuste Transformationsdefinitionen.
Beschreibung	Eine Beschreibung des robusten Importsatz-Umwandlers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Eigenschaften	Benutzerdefinierte Eigenschaften, die bei der Verarbeitung der Daten verwendet werden können.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Aktiv	Ausgewählt, wenn der robuste Umwandler für Import Sets derzeit aktiv ist. Deaktiviert, wenn der robuste Umwandler für Import Sets derzeit nicht aktiv ist.
Batchgröße	Die Anzahl der Elemente in jedem transformierten Batch.
Ausführlich	Aktiviert einige Transformationsprotokolle, die zeigen, wie Transformationsvorgänge auf Datensätze angewendet werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eigenschaften des robusten Import Set-Umwandlers

Eigenschaften, die die zulässigen Aktualisierungstypen definieren.

Eigenschaften für die CI-Reklassifizierung

Um Eigenschaften zu konfigurieren, navigieren Sie zu **System-Importsätze** > **Administration** > **Robuste Transformatoren für Importsatz**.

Die im Formular „Robuste Transformatoren für Import Set“ definierten Eigenschaften befinden sich auf der IRE-Nutzlastebene und gelten für alle Zeilen für den angegebenen Import. Wenn Sie Eigenschaften auf der Ebene einzelner Elemente mit IntegrationHub ETL definieren, haben sie Priorität gegenüber Eigenschaften, die auf der IRE-Nutzlastebene definiert sind. Weitere Informationen zur CI-Reklassifizierung finden Sie unter CI-Reklassifizierung während der IRE-Verarbeitung .

Eigenschaften der CI-Reklassifizierung

Name	Wert	Beschreibung
ire.input.items.settings.updateOhneDowngrade	wahr/ falsch	Gültige Werte: • true: Element aktualisieren, Downgrade jedoch nicht zulassen. • false: Element aktualisieren und Downgrade zulassen. Standardwert: false
ire.input.items.settings.updateOhneUpgrade	wahr/ falsch	Gültige Werte: • true: Element aktualisieren, aber kein Upgrade zulassen. • false: Element aktualisieren und Upgrade zulassen. Standardwert: false
ire.input.items.settings.updateWithoutSwitch	wahr/ falsch	Gültige Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der CI-Reklassifizierung (Fortsetzung)

Name	Wert	Beschreibung
		• true: Aktualisiert das Element, lässt jedoch keinen Klassenwechsel zu. • false: Element aktualisieren und Klassenwechsel zulassen. Standardwert: false
ire.input.items.classDowngrade	wahr/ falsch	Gültige Werte: • true: Aktualisiert die CI-Klasse auf eine Klasse, die in der Klassenhierarchie höher liegt, und die neu zugewiesene Klasse ist ein übergeordnetes Element der aktuellen Klasse. • false: Aktualisiert das Element, lässt jedoch kein Klassen-Downgrade zu. Standardwert: false
ire.input.items.classUpgrade	wahr/ falsch	Gültige Werte: • true: Aktualisiert die CI-Klasse auf eine Klasse, die in der Klassenhierarchie höher liegt, und die neu zugewiesene Klasse ist ein übergeordnetes Element der aktuellen Klasse. • false: Aktualisiert das Element, lässt jedoch ein Klassen-Downgrade zu. Standardwert: false
ire.input.items.classSwitch	wahr/ falsch	Gültige Werte: • true: Aktualisiert das Attribut. Die neu zugewiesene Klasse befindet sich in einem anderen Zweig in der Klassenhierarchie und verfügt über andere Attribute als die aktuelle Klasse. • false: Aktualisiert die Attribute, lässt jedoch keinen Klassenwechsel zu. Standardwert: false

Erstellen Sie robuste Transformationsdefinitionen

Geben Sie Ihre eigene robuste Transformations-Engine (RTE) an, um Daten aus einer Quelltabelle in eine Zieltabelle zu übertragen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Robuste Transformatoren für Importsatz**.
2. Wählen Sie einen vorhandenen robusten Umwandler für Importsätze aus, oder klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen robusten Umwandler für Importsätze zu erstellen.
   Hinweise zu Verfahren siehe Erstellen Sie einen robusten Import Set-Umwandler.
3. Klicken Sie im Feld **Transformatordefinition** auf das Suchsymbol.
4. Klicken Sie im Fenster „Robuste Transformationsdefinitionen“ auf **Neu**.
5. Wählen Sie im Popup-Fenster Definition des robusten Transformators die Option **ETL-Definition**aus.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Ausgewählt, wenn die robuste Transformations-Engine aktiv ist. Deaktiviert, wenn die robuste Transformations-Engine nicht aktiv ist.
Beschreibung	Eine Beschreibung der robusten Transformations-Engine.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Name	Der Name der robusten Transformations-Engine

7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Übersicht über ETL-Definitionen (Extract Transform Load).

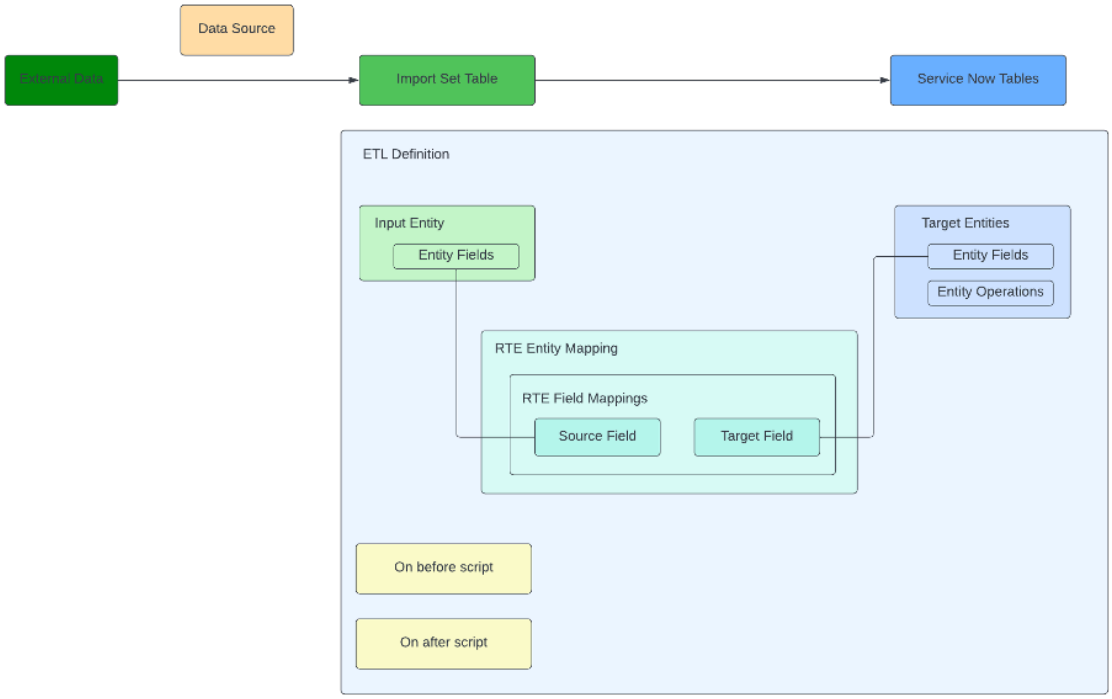
ETL-Definitionen extrahieren Daten aus einer Quelltabelle, transformieren die Daten wie gewünscht und laden die Daten in eine oder mehrere Zieltabellen. ETL-Definitionen unterstützen auch verschachtelte Datenstrukturen.

ETL-Definitionen geben an, wie Daten zugeordnet werden

Der Datenimport beginnt mit einer Datenquelle. Eine Datenquelle gibt den Typ der Daten an, die Sie extrahieren möchten, und ihren Speicherort. Nachdem die Daten extrahiert wurden, werden sie in eine Staging- oder Import Set-Tabelle geladen. Dann gibt eine ETL-Definition an, wie die Daten einer oder mehreren Zieltabellen in ServiceNowzugeordnet werden. Sie können ETL-Definitionen erstellen, die Daten Tabellen ServiceNow zuordnen, während

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Einschränkungen für Fremdschlüssel und eindeutige Schlüssel beibehalten werden.



ETL-Entitäten repräsentieren Eingabedaten und Zieltabellen

ETL-Definitionen basieren auf Entitäten. Jeder ETL-Definition, die Sie erstellen, müssen Entitäten zugeordnet sein. Entitäten repräsentieren Eingabedaten und Zieltabellen.

- Eingabedaten sind die Daten, die in die Bereitstellungstabelle geladen wurden.
- Zieltabellen sind die Tabellen ServiceNow, in denen Ihre Daten enden sollen.

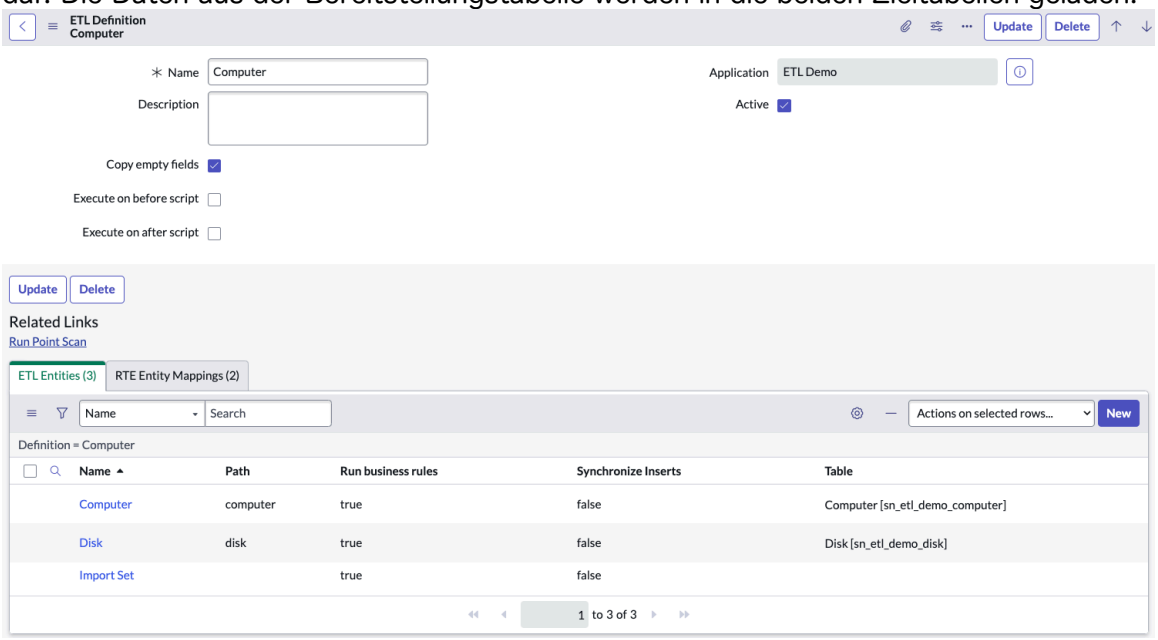
Zuordnungen und Vorgänge basieren ebenfalls auf Entitäten. Daher ist es hilfreich, Entitäten frühzeitig zu erstellen, wenn Sie die Definition erstellen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine ETL-Definition für Computer. Dieser Definition sind drei Entitäten zugeordnet. Die Import Set-Entität stellt die Eingabedaten dar, die Daten, die aus einer Excel-Datei in eine Staging-Tabelle geladen werden. Die Tabelle für die Entität „Import Set“ ist auf **Keine**festgelegt. Computer und Datenträger sind die Zielentitäten. Sie stellen zwei ServiceNow -Tabellen mit den Namen „Computer“ [sn_etl_demo_computer] und „Datenträger“ [sn_etl_demo_disk]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

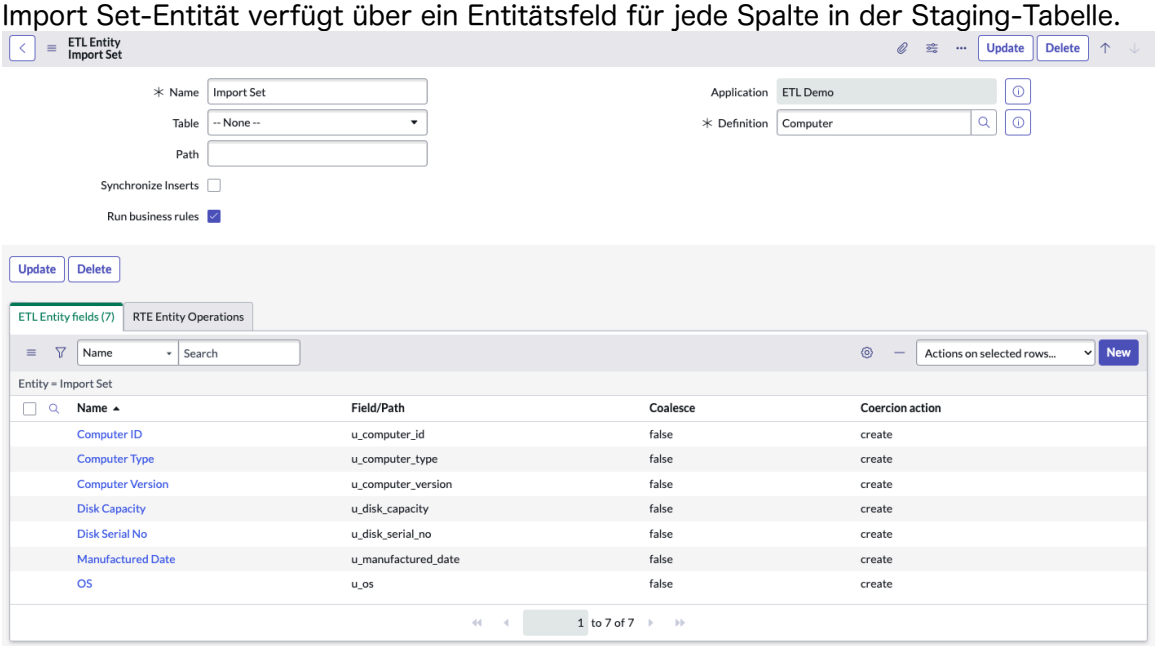
dar. Die Daten aus der Bereitstellungstabelle werden in die beiden Zieltabellen geladen.



Eingabeentitäten

Eingabeentitäten stellen die extrahierten Daten dar, die in die Bereitstellungstabelle geladen wurden. Eingabeentitäten verfügen über ETL-Entitätsfelder zur Darstellung der Import Set-Tabellenspalten oder, für einen Einzelspaltenmodus, JSON-Schlüssel. Sie können Entitätsfelder erstellen, indem Sie auf der Registerkarte ETL-Entitätsfelder auf **Neu** klicken.

Die folgende Abbildung zeigt die Import Set-Entität aus der Computer-ETL-Definition. Die Import Set-Entität stellt die Eingabedaten dar, die aus einer Excel-Datei in die Bereitstellungstabelle „Computer“ [sn_elt_demo_computers_stage] geladen werden. Die Import Set-Entität verfügt über ein Entitätsfeld für jede Spalte in der Staging-Tabelle.

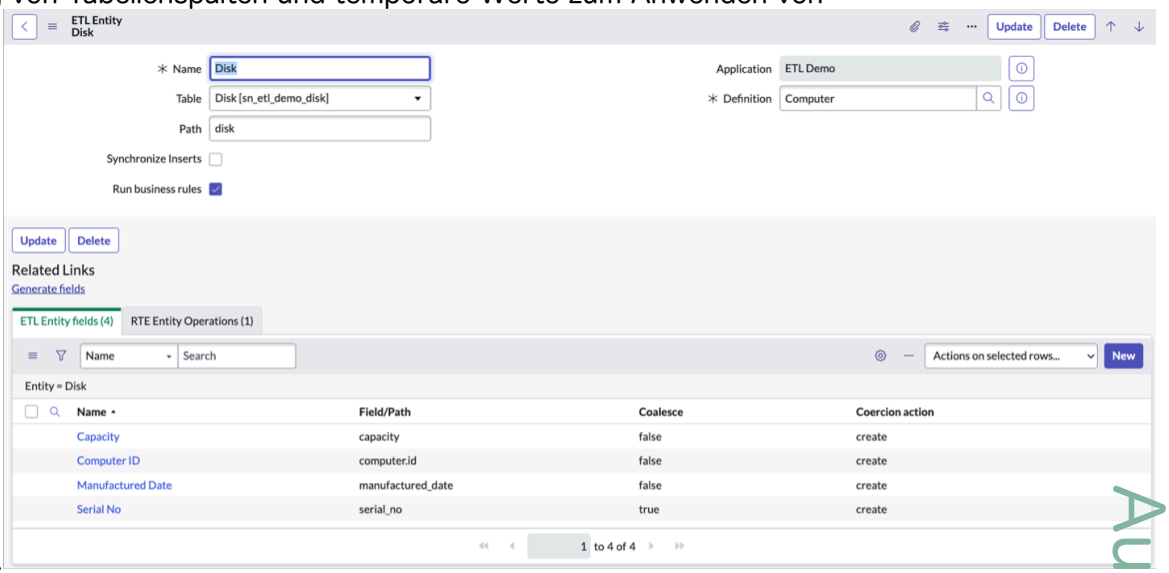


Zielentitäten

Zielentitäten stellen die Zieltabellen in ServiceNowdar. Die folgende Abbildung zeigt die Entität „Datenträgerziel“ aus der Computer-ETL-Definition. Datenträger stellt die Zieltabelle sn_etl_demo_disk dar. Sie verfügt über Entitätsfelder zur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Darstellung von Tabellenspalten und temporäre Werte zum Anwenden von Vorgängen.



Jedes Entitätsfeld hat einen Namen, ein Referenz- oder Pfadfeld, ein Zusammenfügungsfeld und eine Koaleszenzaktion.

Referenzfeld

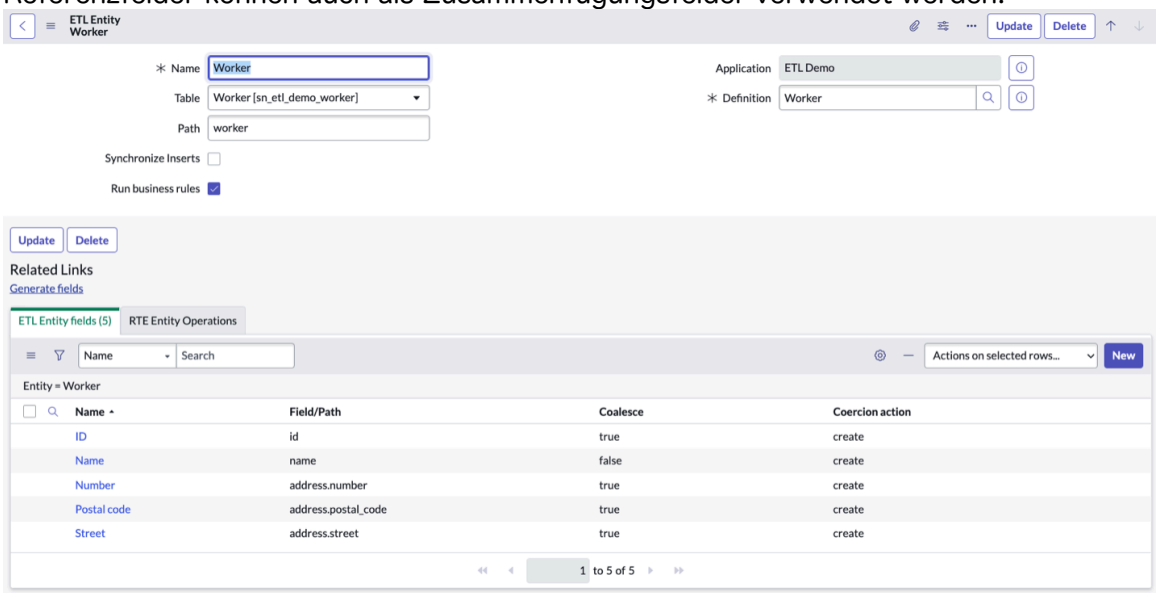
Spezielles Feld, in dem eine Zeile in einer Tabelle auf eine Zeile in einer zweiten Tabelle verweist, indem die sys_id der Zeile der zweiten Tabelle als Spaltenwert in der Zeile der ersten Tabelle gespeichert wird. Obwohl die Referenz als sys_id gespeichert ist, werden die Daten beim Import als Werte importiert. Für Referenzfelder ordnen Sie also die Werte der eindeutigen Felder der referenzierten Tabelle den importierten Daten zu. Letztendlich verwendet das System die Werte, um den zugeordneten Datensatz zu finden, die sys_id abzurufen und in der entsprechenden Spalte zu speichern.

Beispiel: In der zuvor erwähnten Datenträger-Entität verweist die Tabelle sn_etl_demo_disk auf den Computer mit dem Referenzfeld **Computer**. Die importierten Daten enthalten jedoch nur die Computer-ID, die zur eindeutigen Identifizierung des Computers verwendet werden kann. In der Entität „Datenträger“ gibt das referenzierte Feld „path“ (computer.id) auch die Spalte der Tabelle „Computer“ an.

Wenn es mehr als ein Feld für einen eindeutigen Schlüssel gibt, sollten alle Feldwerte durch Hinzufügen mehrerer Felder angegeben werden. In der folgenden Abbildung verweist die Tabelle sn_etl_demo_worker beispielsweise auf die Tabelle sn_etl_demo_address. Die Tabelle „sn_etl_demo_address“ enthält drei Spalten (Nummer, Straße und Postleitzahl) als eindeutige Schlüssel. Daher verfügt die Entität Worker über drei Felder für eindeutige Schlüsselspalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzfelder können auch als Zusammenfügungsfelder verwendet werden.



Zusammenfügungsfeld

Gibt den eindeutigen Schlüssel für eine Zielentität an. Das System verwendet das Zusammenfügungsfeld, um zu bestimmen, ob ein vorhandener Datensatz aktualisiert oder ein neuer eingefügt werden soll. Wenn das Zusammenfügungsfeld auf „wahr“ festgelegt ist und das System einen vorhandenen Datensatz mit demselben Zusammenfügungsfeldwert findet, wird der vorhandene Datensatz aktualisiert. Für die zuvor gezeigte Tabelle „sn_etl_demo_disk“ ist die Spalte Seriennummer in der Entität „Datenträger“ für alle Datenträgereinträge eindeutig und wird daher als Zusammenfügungsfeld angegeben.

Zwangsaktion

Gibt für Referenzfelder an, was zu tun ist, wenn eine Zeile mit dem eindeutigen Schlüsselwert in der referenzierten Tabelle nicht vorhanden ist. Die Aktion „Koersion“ verfügt über die folgenden Optionen.

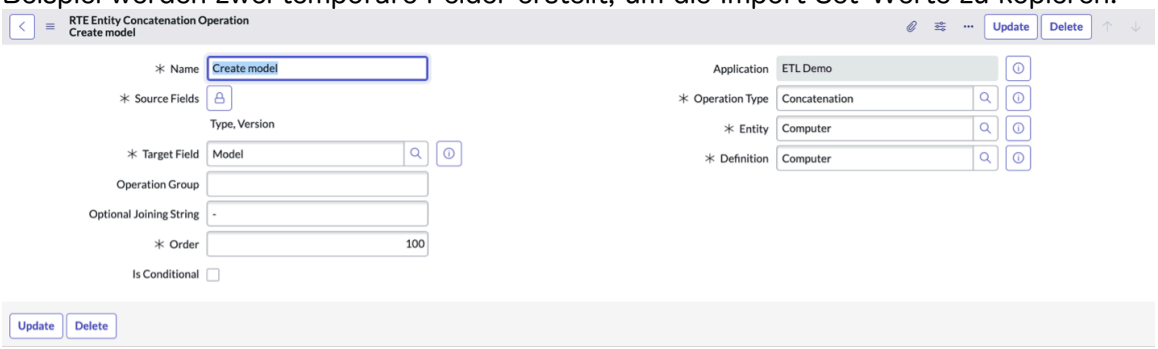
- **Erstellen Sie** eine neue Zeile in der referenzierten Tabelle, und weisen Sie sie der Zielzeile zu.
- **Ignorieren Sie** den Referenzfeldwert. Die Referenzspalte wird als leer gespeichert.
- **Lehnen Sie** den Referenzfeldwert ab. Er wird nicht in die Zieltabelle eingefügt oder aktualisiert.

Entitätsvorgänge der robusten Transformations-Engine (RTE) ändern Daten

Entitätsvorgänge ändern Eingabedaten, bevor sie in einer Zieltabelle gespeichert werden. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Verkettungsvorgang. In der ETL-Definition für Computer enthalten die importierten Daten sowohl einen Typ als auch eine Version. Die Zieltabelle erfordert jedoch einen Wert, der eine Kombination aus Typ und Version ist. Daher verwendet die Entität „Computer“ einen Verkettungsvorgang, um Typ und Version zu verketten. Entitätsvorgänge können nur für Entitätsfelder ausgeführt werden. In diesem

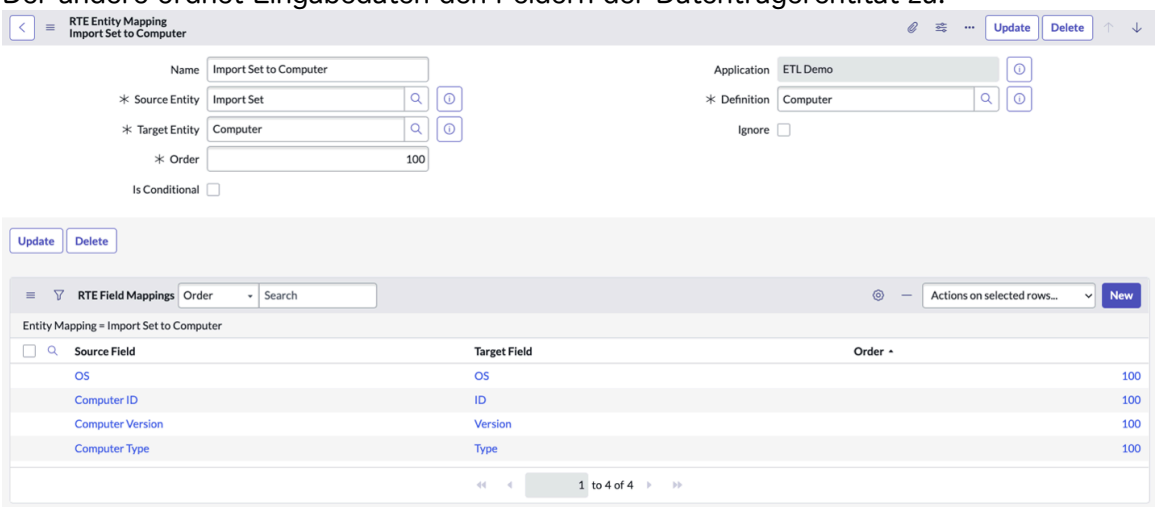
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel werden zwei temporäre Felder erstellt, um die Import Set-Werte zu kopieren.



RTE-Entitätszuordnungen geben Feldzuordnungen an

Nachdem Sie die Eingabe- und Zielentitäten mit ihren Entitätsfeldern und -vorgängen erstellt haben, erstellen Sie eine RTE-Entitätszuordnung für jede Zielentität. RTE-Entitätszuordnungen geben an, wie Felder in der Eingabeentität Feldern in den Zielentitäten zugeordnet werden. In der ETL-Definition für Computer gibt es zwei RTE-Entitätszuordnungen. Eine davon (siehe folgende Abbildung) ordnet Eingabedaten den Entitätsfeldern des Computers zu. Der andere ordnet Eingabedaten den Feldern der Datenträgerentität zu.



Verschachtelte Daten in ETL-Definitionen

Bei JSON-Datenimporten müssen Sie möglicherweise Datensätze mit JSON-Arrays oder Datensätze importieren, die mehr als eine Zeile für dieselbe Tabelle importieren. ETL-Definitionen unterstützen diese Nutzlasten mit einer kleinen Änderung an den Pfaden. Die folgenden JSON-Daten verfügen über ein Array für E-Mail-Informationen. Sie können diese Daten importieren, indem Sie den Pfad oder die Pfade in den Eingabe- oder Zielentitäten ändern, wie in den nächsten beiden Bildern gezeigt.

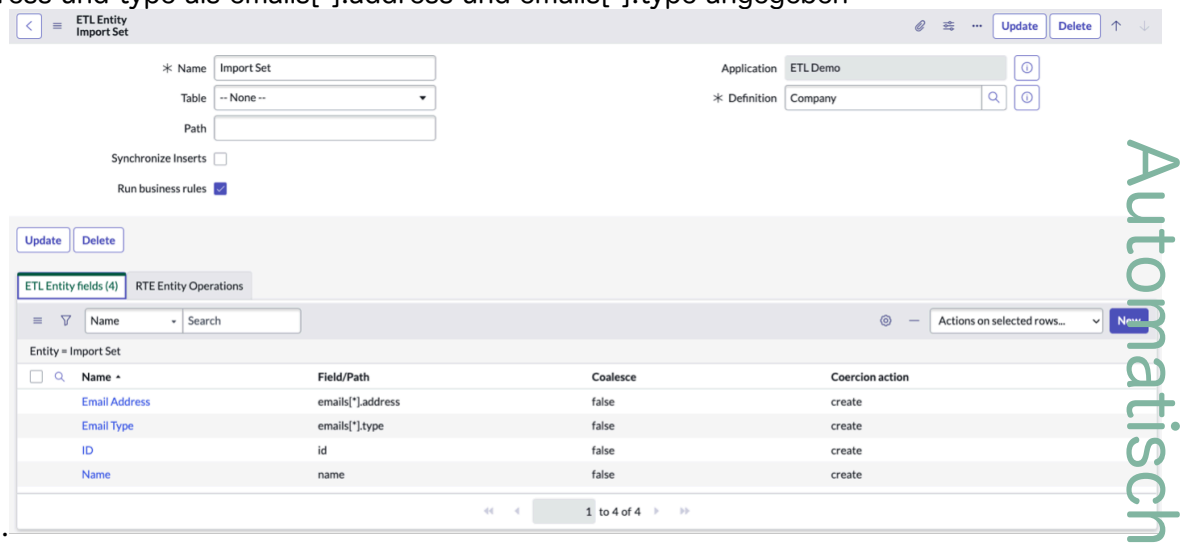
```
{
    "id": "123",
    "name": "Jhon",
    "emails": [
      {
        "address": "jhon@servicenow.com",
        "type": "work"
      },
      {
        "address": "jhon@gmail.com",
        "type": "personal"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    }
  ]
}
```

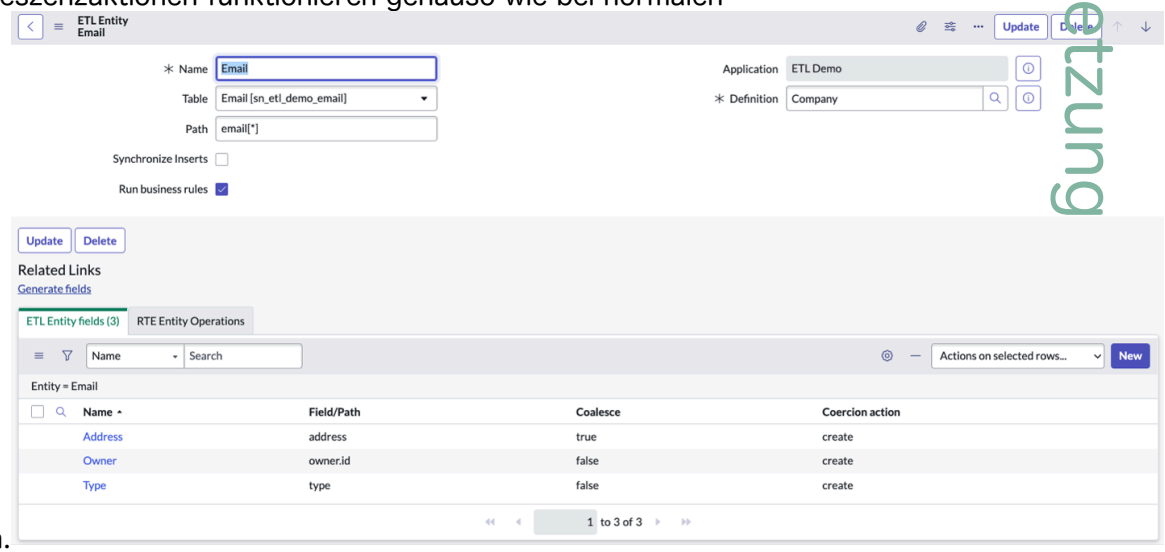
Eingabeentitäten mit verschachtelten Daten

Eingabeentitäten für verschachtelte Daten stellen auch die JSON-Eingabedaten dar. Wie Importe ohne geschachtelte Daten verfügen sie über Entitätsfelder, um die Werte darzustellen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Pfade mit Arrays mit einem Sternchen (*) angegeben werden. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Pfade zu address und type als emails[*].address und emails[*].type angegeben sind.



Zielentitäten mit geschachtelten Daten

Zielentitäten mit verschachtelten Daten verhalten sich auch wie die Zielentitäten in einem normalen Import, außer dass der Pfad mit einem Sternchen (*) endet. Das Sternchen weist das System an, die Entität als Array zu verarbeiten. In der Entität „E-Mail“ wird der Zielpfad als email [*] angegeben. Zusammenfügungsfelder, Referenzfelder und Koaleszenzaktionen funktionieren genauso wie bei normalen Importen.



RTE-Entitätszuordnungen mit verschachtelten Daten

RTE-Entitätszuordnungen für verschachtelte Daten verhalten sich wie normale Zuordnungen. Der Entität kann ein beliebiges Feld aus der Hierarchie zugewiesen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

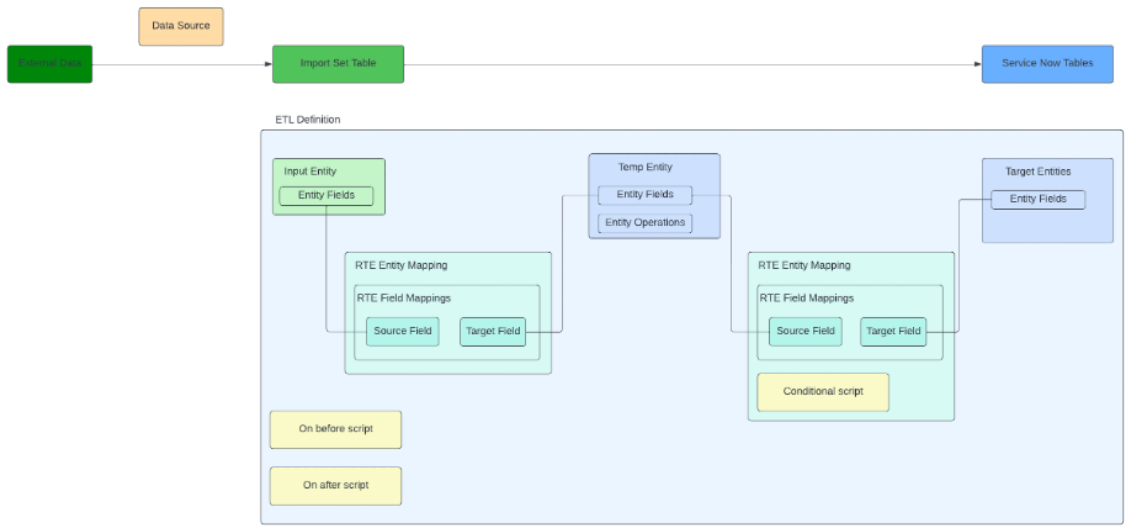
Temporäres Entitätsmodell

Verwenden Sie temporäre ETL-Entitäten, um sich wiederholende Vorgänge in Zielentitäten zu vermeiden.

Im temporären (temp) Entitätsmodell fungieren temporäre Entitäten als Zwischenprodukt zwischen den Eingabe- und Zielentitäten. Daten werden von der Eingabeentität der temporären Entität und dann von der temporären Entität den Zielentitäten zugeordnet. So verwenden Sie das temporäre Entitätsmodell:

- Erstellen Sie eine temporäre Entität mit Entitätsfeldern, die denen in der Eingabeentität ähneln. Beispiel: Wenn die Eingabeentität ein Feld mit dem Namen Typ hat, kann die temporäre Entität ein Feld mit dem Namen „Temp-Typ“ haben.
- Fügen Sie eine RTE-Entitätszuordnung hinzu, um Daten aus der Eingabeentität der temporären Entität zuzuordnen.
- Fügen Sie in der temporären Entität neue Entitätsfelder und Entitätsvorgänge hinzu, um die Werte zu unterstützen, die für die Zuordnung der Daten zu den Zielentitäten erforderlich sind.
- Fügen Sie Zielentitäten und RTE-Entitätszuordnungen hinzu, um Daten aus der temporären Entität den Zielentitäten zuzuordnen.

Mit diesem Modell müssen keine Vorgänge in der Zielentität definiert werden. Sie erstellen Vorgänge nur in der temporären Entität und ordnen dann die endgültigen Werte den Zielentitäten zu.

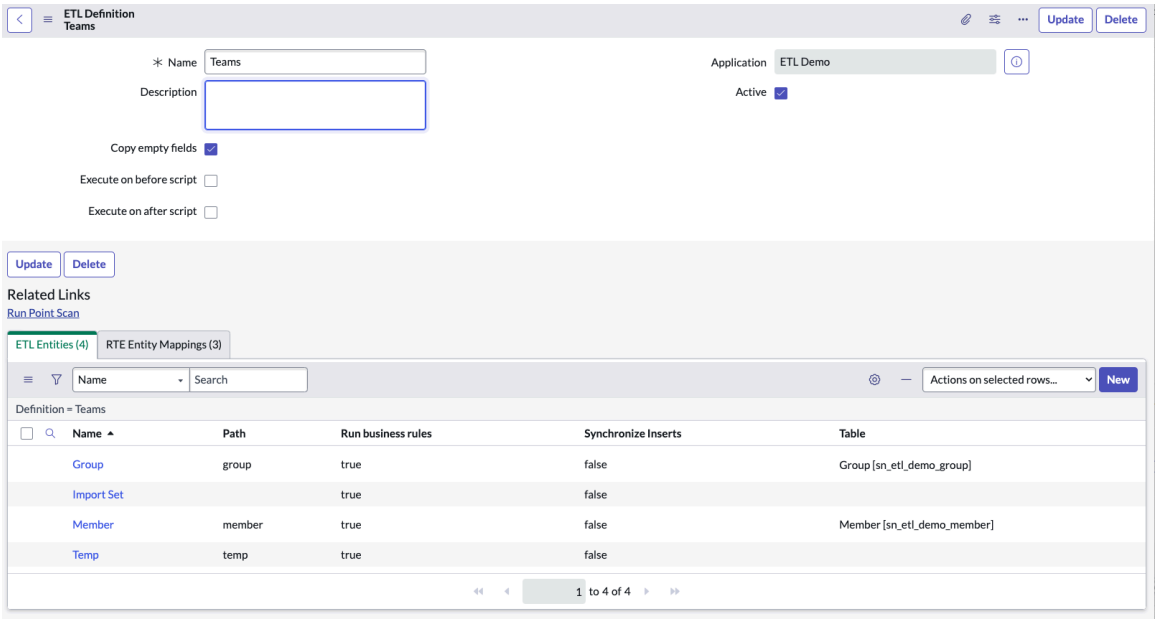


Example: Teams ETL-Definition

In diesem Beispiel ordnet die ETL-Definition von Teams Daten von der Eingabeentität einer temporären Entität und dann von der temporären Entität den Zielentitäten zu. Die Teams-Definition weist vier ETL-Entitäten auf.

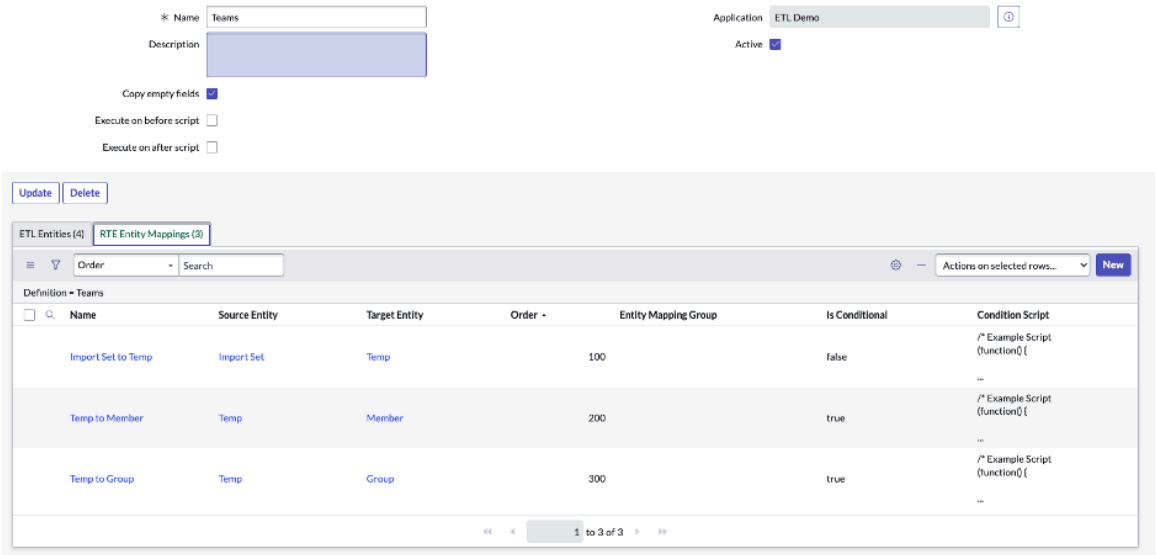
- Gruppe: eine Zielentität
- Importsatz: eine Eingabeentität
- Mitglied: eine Zielentität
- Temp: Die temporäre, intermediäre Entität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Teams-Definition verfügt auch über drei RTE-Entitätszuordnungen.

- Importsatz zu Temp, der Daten aus der Eingabeentität der temporären Entität zuordnet.
- Temp zu Mitglied, das Daten aus der Temp-Entität der Mitgliedszielentität zuordnet.
- Temp zu Gruppe, die Daten aus der Temp-Entität der Gruppenzielentität zuordnet.

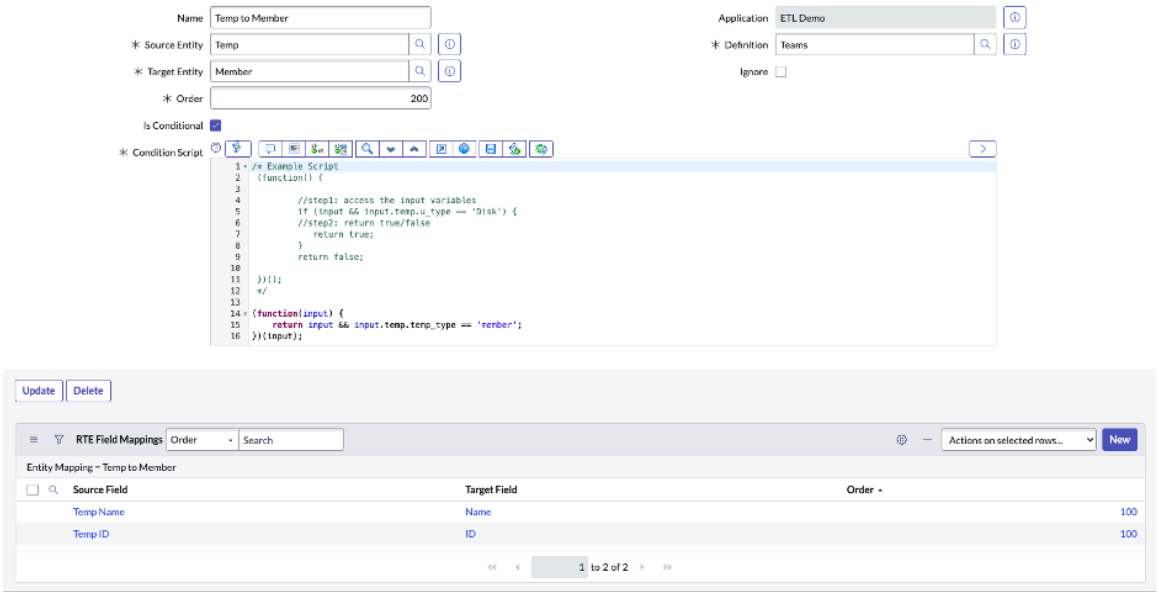


Bedingtes Skript

In einigen Fällen möchten Sie möglicherweise nicht alle Eingabedaten in eine Zieltabelle einfügen oder aktualisieren. Sie können ein bedingtes Skript verwenden, um auszuwählen, welche Import Set-Zeilen einer Zielentität zugeordnet werden sollen. Im folgenden Beispiel verwendet die RTE-Entitätszuordnung Temp zum Mitglied ein bedingtes Skript, um anzugeben, welche Zeilen von der Temp-Entität der Mitgliedsentität zugeordnet werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sollen. Nur Zeilen mit dem Typ „ Mitglied “ werden der Entität „Mitglied“ zugeordnet.



Erstellen Sie ETL-Definitionen (Extract Transform Load).

Erstellen Sie ETL-Definitionen, um Daten aus einer Quelltabelle zu extrahieren, die Daten wie gewünscht zu transformieren und die Daten in mehrere Zieltabellen zu laden. ETL-Definitionen unterstützen auch verschachtelte Datenstrukturen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der ETL-Definition.
Beschreibung	Beschreibung der ETL-Definition.
Leere Felder kopieren	Option zum Kopieren leerer Feldwerte. Wenn die eingehenden Daten ein Feld mit einem leeren Wert enthalten, können Sie den leeren Wert entweder kopieren oder ignorieren und den vorhandenen Wert beibehalten.
onBefore-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts vor dem Einfügen oder Aktualisieren von Daten. Das onBefore-Skript verfügt über drei Parameter. ○ *source*: Die Quelldaten aus dem Importdatensatz. ○ *target*: Die transformierten Daten aus dem Importdatensatz. Im Skript „onBefore“ greift dieser Parameter auf transformierte Daten zu, bevor sie in die Zieltabelle eingefügt werden. ○ *importLog*: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet. Das onBefore-Skript verfügt über zwei Variablen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

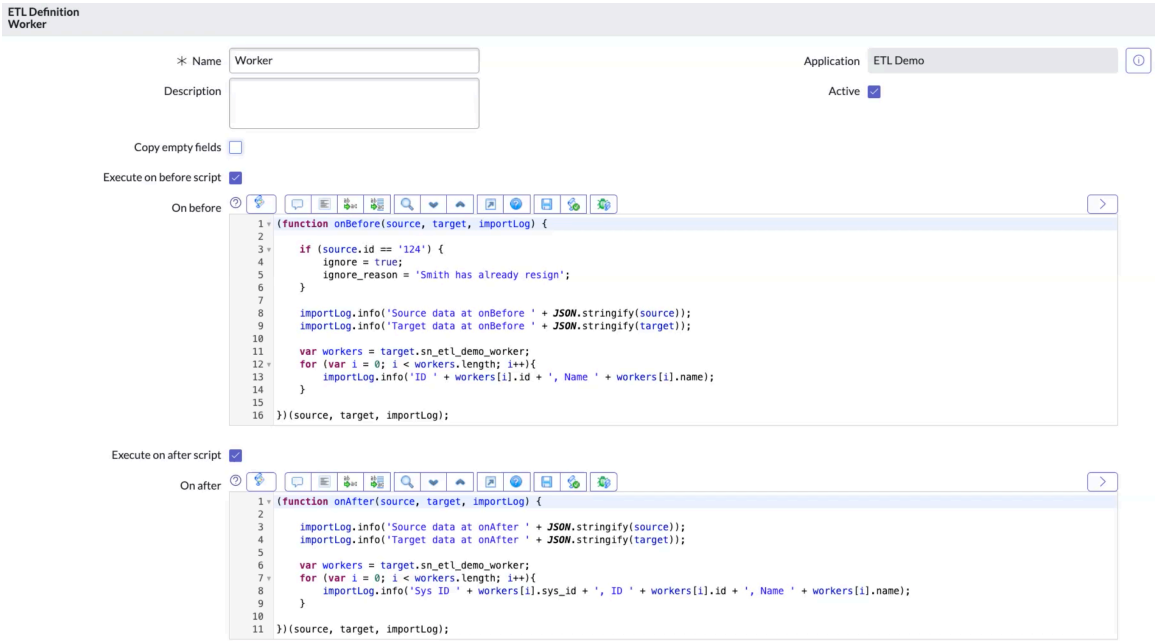
Feld	Beschreibung
	◦ *ignore*. Typ: Boolean. Bei **„true“**wird die angegebene Import Set-Zeile ignoriert. ◦ *ignore_reason*. Typ: Zeichenfolge. Nachricht, die beschreibt, warum die Import Set-Zeile ignoriert wurde.
onAfter-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts nach dem Einfügen oder Aktualisieren von Daten. Das Skript „onAfter“ hat drei Parameter. ◦ *source*: Die Quelldaten aus dem Importdatensatz. ◦ *target*: Die transformierten Daten aus dem Importdatensatz. Im Skript „onAfter“ greift dieser Parameter auf transformierte Daten zu, nachdem sie in die Zieltabelle eingefügt wurden. Sobald ein Datensatz eingefügt oder aktualisiert wurde, hat er eine sys_id. ◦ *importLog*: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Aktiv	Ausgewählt, wenn die ETL-Definition aktiv ist. Deaktiviert, wenn die ETL-Definition nicht aktiv ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Example:
In diesem Beispiel verfügt die ETL-Definition für Worker sowohl über ein onBefore- als auch über ein onAfter-Skript. Im onBefore-Skript wird der Quelldatensatz mit der ID 124 ignoriert, da dieser Worker bereits gekündigt wurde. Die Quelldaten und Zieldaten werden beide in das Importprotokoll geschrieben. Schließlich durchläuft das Skript die transformierten Werte der Tabelle sn_etl_demo_worker, um die ID und den Namen jedes Mitarbeiters abzurufen und im Importprotokoll aufzuzeichnen.

Im onAfter-Skript werden die Quell- und Zieldaten in das Importprotokoll geschrieben. Das Skript durchläuft erneut die transformierten Werte der Tabelle sn_etl_demo_worker. Nachdem die Daten in die Zieltabelle eingefügt wurden, hat jeder Datensatz eine sys_id. Das Skript zeichnet die Sys-ID, ID und den Namen jedes Mitarbeiters im Importprotokoll auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:

- Informationen zum Erstellen dieser Definitionen und Zuordnungen mithilfe einer geführten oder Schritt-für-Schritt-Experience finden Sie unter IntegrationHub -Import.
- Wenn Ihre Zieltabelle oder -anwendung mit CMDB verknüpft ist, verwenden Sie die geführte Experience IntegrationHub ETL .

Zugehörige Informationen

Definieren Sie ETL-Entitäten

Definieren Sie ETL-Entitätszuordnungen

Erstellen Sie ETL-Entitätsfelddefinitionen

Definieren von Vorgängen der robusten Transformations-Engine

Definieren Sie ETL-Entitäten

Definieren Sie die ETL-Entitäten (Extract Transform Load), die von der robusten Transformations-Engine verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Wählen Sie eine ETL-Definition aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte ETL-Entitäten auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der ETL-Entität.
Tabelle	Zieltabelle für die ETL-Entität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Pfad	Eindeutiger Pfad für diese Entität. Sollte keinen Pfad für die Entität angeben, die die Import Set-Tabelle darstellt. Wenn eine Entität eine Sammlung darstellt, muss der Pfad mit [*] enden. Diese Anforderung gilt für Zwischeneinträge und die Zieltabellenentität.
Einfügungen synchronisieren	Ausgewählt, um nur einen Datensatz mit eindeutigen Zusammenfügungsfeldwerten zu garantieren, indem Datensatzeinfügungen synchronisiert werden. Deaktiviert, wenn Sie keine Datensatzeinfügungen synchronisieren möchten.
Business-Regeln ausführen	Ausgewählt, um Geschäftsregeln auszuführen. Deaktiviert, wenn Sie keine Business-Regeln ausführen möchten.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Definition	Ausgewählte ETL-Entität.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Definieren Sie ETL-Entitätszuordnungen

Ordnen Sie die Quellentität einer Zielentität zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können optional die **Checkbox Ignorieren** festlegen, um die Entitätszuordnung auszuschließen, wenn Datenintegrationen mit Robust Import Set Transformation (RTE) durchgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Wählen Sie eine ETL-Definition aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte RTE-Entitätszuordnungen auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Feldzuordnung.
Quellentität	Quellentität für die Zuordnung.
Zielentität	Zielentität für die Zuordnung.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Zuordnung verarbeitet werden soll.
Ist bedingt	Checkbox, die angibt, dass die Zuordnung bedingt ist. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Zuordnung bedingt ist, und deaktivieren Sie sie, wenn dies nicht der Fall ist.
Bedingungsskript	Skript, das die Bedingungen definiert, die für die Zuordnung erfüllt sein müssen. Ein Beispiel für ein bedingtes Skript finden Sie unter Temporäres Entitätsmodell.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Definition	Ausgewählte ETL-Entität, zu der diese Zuordnung gehört.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ignorieren	Checkbox, die angibt, ob diese ETL-Entitätszuordnung bei Datenintegrationen mit Robust Import Set Transformation (RTE) ignoriert werden soll. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn diese ETL-Entitätszuordnung beim Ausführen von Datenintegrationen mit RTE ignoriert werden soll. Deaktivieren Sie die Checkbox, wenn dies nicht der Fall sein soll (Standard). Weitere Informationen zu Datenintegrationen finden Sie unter: ○ Daten mit Import Sets importieren ○ Robuste Transformatoren für Importsatz

Erstellen Sie ETL-Entitätsfelddefinitionen

Definieren Sie die Entitätsfelder, die für ETL-Vorgänge (Extract Transform Load) zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Wählen Sie eine ETL-Definition aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte ETL-Entitäten eine ETL-Entität aus.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte ETL-Entitätsfelder auf **Neu**.
5. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Felddefinition der ETL-Entität.
Feld/Pfad	Der Spaltenname in der Staging- oder Import Set-Tabelle. Für Referenzfelder in einer Zielentität können Sie die Spalten angeben, denen Daten zugeordnet werden sollen. Angenommen, Sie ordnen Daten einer Adresstabelle mit drei Spalten zu: Hausnummer, Straße und Postleitzahl. Sie können die eindeutige Spalte angeben, der zugeordnet werden soll, indem Sie `address.number`, `address.postal_code`und `address.street` eingeben. Bei der Angabe eindeutiger Spalten in Referenzfeldern müssen alle dieselbe Koaleszenzaktion und denselben Koaleszenzwert aufweisen. Beispielsweise müssen alle drei zuvor aufgeführten Adressfelder dieselbe Koaleszenzaktion und denselben Zusammenfügungswert aufweisen. Für eine Importentität kann ein Feld in einem Array mit der Notation [*] referenziert werden. Für die folgende geschachtelte Struktur können Sie beispielsweise die E-Mail-Adresse angeben, indem Sie `emails[*].address` eingeben. `{ "id": "123",`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	"name": "Jhon",
	"emails": [
	{
	"address": "jhon@servicenow.com",
	"type": "work"
	},
	]
	}

Zwangsaktion	Was das System tun soll, wenn eine Referenz oder Auswahl nicht gefunden werden konnte. Verfügbare Optionen sind Erstellen, Ignorieren und Ablehnen. ○ Für die Option Erstellen erstellt das System eine neue Referenz/ Auswahl und weist sie dem aktuellen Datensatz zu. ○ Die Option „Ignorieren“ legt den aktuellen Wert als leer fest. ○ Mit der Option „Ablehnen“ wird nicht der gesamte Datensatz in der Datenbank gespeichert.
Zusammenfügen	Verwenden Sie dieses Feld, um die vorhandenen Datensätze abzufragen.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Entität	Name der Entität der robusten Transformations-Engine.
Definition	Ausgewählte ETL-Entität, zu der diese Felddefinition gehört.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Definieren von Vorgängen der robusten Transformations-Engine

Definieren Sie die Vorgänge, die die robuste Transformations-Engine (RTE) ausführen soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie sollten Vorgänge immer nur für einen Eintrag ausführen. Wählen Sie alle Quell- und Zielfelder aus derselben Entität aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Wählen Sie eine ETL-Definition aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte ETL-Entitäten eine ETL-Entität aus.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte RTE-Entitätsvorgänge auf **Neu**.
5. Wählen Sie die Art des Vorgangs aus, den Sie erstellen möchten.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Vorgangs
Quellfeld	ETL-Eingabefeld für den Vorgang, wenn der Vorgang eine einzelne Eingabe erfordert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zielfeld	Ausgabe-ETL-Feld für den Vorgang, wenn der Vorgang eine einzelne Ausgabe annimmt.
Quellfelder	Geben Sie ETL-Felder für den Vorgang ein, wenn der Vorgang mehrere Eingaben erfordert.
Zielfelder	Ausgabe-ETL-Felder für den Vorgang, wenn der Vorgang mehrere Ausgaben erfordert.
Vorgangsgruppe	Optionaler Name zum Gruppieren zugehöriger Vorgänge.
Vorhandenen Wert überschreiben	Bei „true“ wird ein vorhandener, nicht leerer Wert in den Zielfeldern überschrieben.
Optionale Verbindungszeichenfolge	Optionale Zeichenfolge zum Verknüpfen von Werten.
Dezimalstellen	Optionale Anzahl von Dezimalstellen, auf die der Ausgabewert erzwungen werden soll.
Restzielfeld	Optionales zweites Zielfeld, um den gekürzten Rest der Quellzeichenfolge zu schreiben, nachdem der erste numerische Wert entfernt wurde.
Glide-Abgleichsfelder	Kommagetrennte Liste von Spaltennamen, die für die Suche in der Zieltabelle verwendet werden sollen.
Zieltabelle	Tabelle, in der gesucht werden soll.
Glide-Zielfelder	Kommagetrennte Liste von Spalten, die aus der Zieltabelle zurückgegeben werden sollen.
Regulären Ausdruck abgleichen	Übereinstimmender regulärer Ausdruck für Ersetzungsvorgänge.
Regulärer Ersatzausdruck	Ersatzzeichenfolge.
Eindeutige Eingabesätze verwenden	Bei „true“ verarbeitet der Vorgang nur den eindeutigen Satz von Eingaben für den Vorgang. Andernfalls verarbeitet der Vorgang jeden Datensatz einzeln.
Literalwert festlegen	Zeichenfolgenwert, der auf das Ziel festgelegt werden soll.
Zeichenfolge teilen	Zeichenfolge, nach der der Eingabewert aufgeteilt werden soll.
Datumsformat	Datums-/Uhrzeitformat, ausgedrückt im einfachen Java-Format.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der der Vorgang für die Entität ausgeführt wird.
Skript	Skript, das als Teil des Vorgangs ausgeführt wird.
Ist bedingt	Gibt an, ob der Vorgang angewendet werden soll, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Bedingte Felder	In der Bedingung zu verwendende Felder.
Bedingtes Skript	Bedingung als Zeichenfolge angegeben. Ein Beispiel für ein bedingtes Skript finden Sie unter Temporäres Entitätsmodell.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Vorgangstyp	Vorgangstyp für diesen Vorgang.
Entität	Entität, für die dieser Vorgang gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Definition	Ausgewählte ETL-Entitätsdefinition, zu der diese Entität und dieser Vorgang gehören.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Importausführungsdetails

Zeigen Sie detaillierte Informationen zu Import Set-Ausführungen, einzelnen Zeilen im Import Set und Importprotokollen an.

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Importsatz auszuführen oder zu verarbeiten. Die nach der Ausführung angezeigten Daten variieren geringfügig, je nachdem, welche Methode Sie auswählen.

Robuste Umwandler für Import Sets

Trennen Sie die Transformations- und Verarbeitungsfunktionen, um eine flexiblere Alternative zu Transformationszuordnungen zu bieten. Mit robusten Umwandlern für Import Sets können Sie Daten aus einer Quelltabelle in eine intermediäre Datenstruktur extrahieren. Sie können die Daten wie gewünscht transformieren und diese Daten dann in eine oder mehrere Zieltabellen laden. Datensätze werden als Batches verarbeitet, um die Leistung zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter Robuste Transformatoren für Importsatz.

Transformationszuordnungen

Veraltete Methode zum Zuordnen von Daten aus einer Import Set-Bereitstellungstabelle zu einer einzelnen Zieltabelle. Transformationszuordnungen kombinieren die Transformations- und Verarbeitungsfunktionen in einem einzigen Prozess. Jedes Mal, wenn Sie eine Transformationszuordnung ausführen, muss das System Daten aus der Staging-Tabelle des Importsatzes laden, umwandeln und dann in eine einzelne Zieltabelle einfügen. Sie können mehrere Tabellenzuordnungen mit mehreren Transformationszuordnungen definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationszuordnungen.

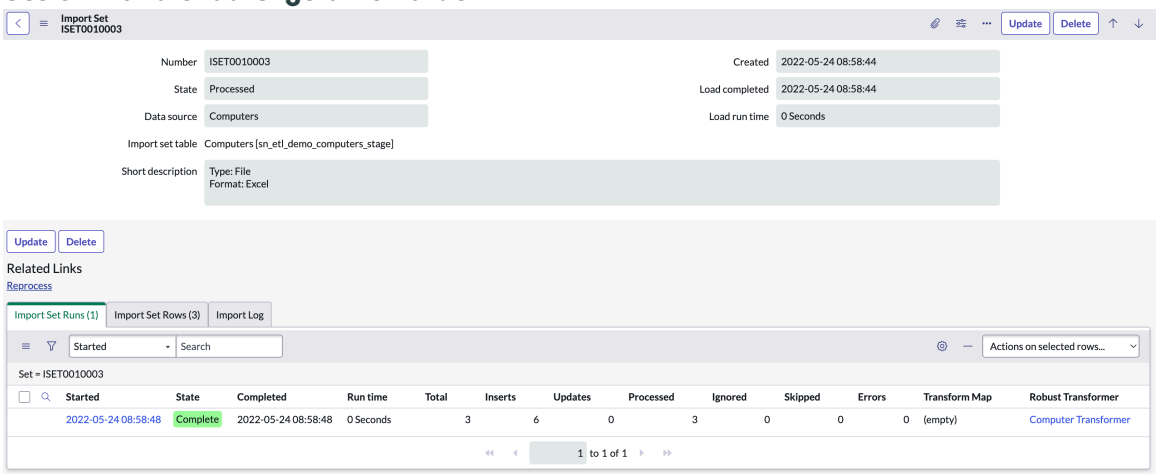
Nachdem Sie den Import ausgeführt haben, können Sie den Importverlauf anzeigen, indem Sie zum Import Set-Datensatz navigieren und die Registerkarten unter dem Abschnitt „Zugehörige Links“ überprüfen. Sie decken die Import Set-Ausführungen, Import Set-Zeilen und das Importprotokoll ab.

Importsatzausführungen

Die Registerkarte „ **Import Set** -Ausführungen“ enthält Details zu einzelnen Importen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieldaten für einen abgeschlossenen Import, der mit einem robusten Import Set-Umwandler durchgeführt wurde



Die folgende Tabelle enthält weitere Details zu den Feldern im Bild.

Feld	Beschreibung
Gestartet	Datum und Uhrzeit, zu der der Import gestartet wurde. Angegeben in der Zeitzone des angemeldeten Benutzers.
Status	Status des Imports. Die Optionen sind: • Abgebrochen • Abbruch angefordert • Abgeschlossen • Abgeschlossen mit Fehlern • Nicht abgeschlossen • Wird ausgeführt
Abgeschlossen	Datum und Uhrzeit des Importabschlusses. Angegeben in der Zeitzone des angemeldeten Benutzers.
Laufzeit	Gesamtdauer, die der Import für die Ausführung benötigt hat.
Gesamt	Gesamtzahl der Import Set-Zeilen. Bei einem Import mit einem robusten Import Set-Umwandler ist dieses Feld die Gesamtzahl der verarbeiteten, ignorierten, übersprungenen und mit Fehlern. Bei einem Import mit einer Transformationszuordnung ist dieses Feld die Gesamtzahl der eingefügten, aktualisierten, ignorierten, übersprungenen und mit Fehlern.
Einfügen	Anzahl der eingefügten Datensätze.
Updates	Anzahl der aktualisierten Datensätze.
Verarbeitet	Anzahl der verarbeiteten Datensätze.
Ignoriert	Anzahl der ignorierten Datensätze.

Automatische Übersetzung

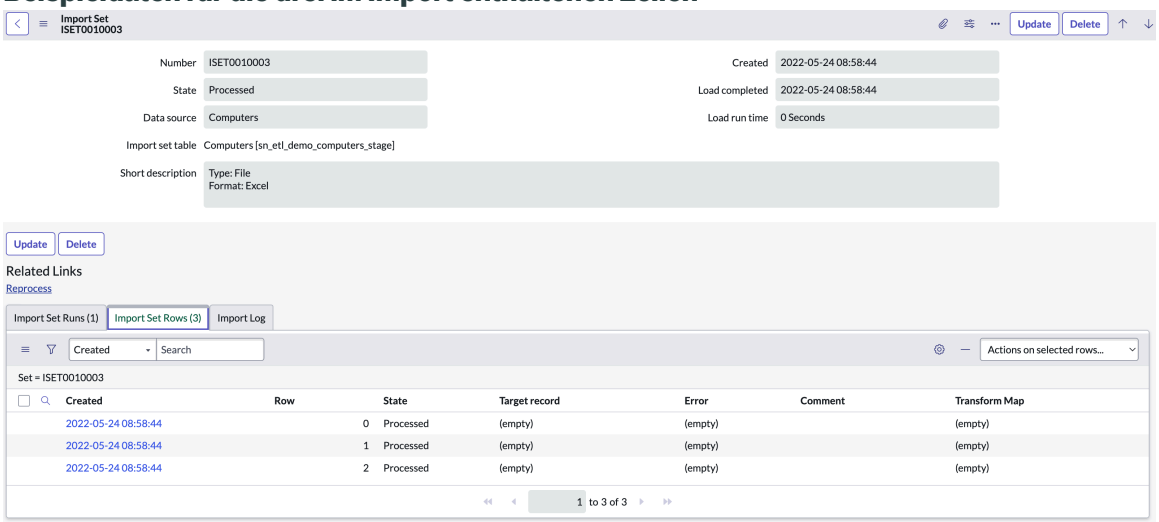
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Ein ignorierter Datensatz ist ein Datensatz, den der Benutzer angegeben hat und der während eines Imports ignoriert werden soll. Beispielsweise können Sie zu ignorierende Datensätze mit der Variablen `ignore` in einem onBefore-Skript identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ETL-Definitionen (Extract Transform Load)..
Übersprungen	Anzahl der übersprungenen Datensätze. Ein übersprungener Datensatz wurde aufgrund eines internen Problems vom System übersprungen.
Fehler	Anzahl der während des Imports aufgetretenen Fehler.
Transformationszuordnung	Wenn Daten mithilfe einer Transformationszuordnung importiert werden, wird die zugehörige Zuordnung hier angezeigt.
Robuster Transformator	Wenn Daten mit einem robusten Import Set-Umwandler importiert werden, wird der zugehörige Umwandler hier angezeigt.

Importsatzzeilen

Die Registerkarte **Import Set-Zeilen** enthält Details zu Zeilen, die in der Import Set-Ausführung enthalten sind.

Beispieldaten für die drei im Import enthaltenen Zeilen



Die folgende Tabelle enthält weitere Details zu den Feldern im Bild.

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung der Import Set-Zeile. Angegeben in der Zeitzone des angemeldeten Benutzers.
Zeile	Nummer für die Zeile. Die Nummerierung beginnt bei Null.
Status	Status des Zeilenimports.
Zieldatensatz	Datensatz mit der Zeile aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	In diesem Feld wird der Zieldatensatz nur angezeigt, wenn der Import mit einer Transformationszuordnung ausgeführt wird. Für Importe, die mit einem robusten Import Set-Umwandler ausgeführt werden, können Sie die Zieldatensätze anzeigen, indem Sie auf den **Zeilendatensatz** klicken und das Feld Zieldatensatz auf der Registerkarte „ **Zielzeilen** umwandeln“ überprüfen. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie im folgenden Abschnitt zu Zieldatensätzen für robuste Import Set-Umwandler.
Fehler	Details zu Fehlern, die beim Zeilenimport aufgetreten sind.
Kommentar	Kommentare aus dem Transformationsskript.
Transformationszuordnung	Wenn Daten mithilfe einer Transformationszuordnung importiert werden, wird die zugehörige Zuordnung hier angezeigt.

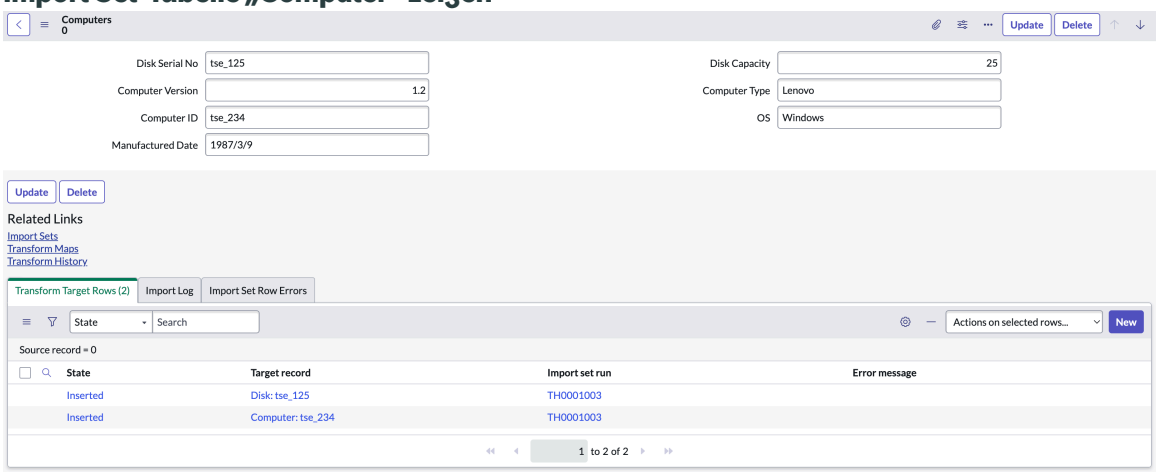
Zieldatensätze für robuste Import Set-Umwandler

Bei Importen mit einem robusten Import Set-Umwandler können Sie zusätzliche Details anzeigen, indem Sie den Import im ausführlichen Modus ausführen. Der ausführliche Modus ermöglicht Folgendes.

- Ausführlichere Details im Importprotokoll. Im ausführlichen Modus enthält das Importprotokoll Transformationsprotokolle, die zeigen, wie Transformationsvorgänge auf Datensätze angewendet werden.
- Weitere Informationen zu den Transformationszielzeilen jeder Zeile. Für jede Zeile auf der Registerkarte „ **Import Set** -Zeilen“ wird durch Klicken auf den Zeilendatensatz die Zeile in der Import Set-Tabelle geöffnet. In dieser Ansicht sehen Sie die Zeilen des Transformationsziels, das Importprotokoll und die Zeilenfehler des Importsatzes.

Auf der Registerkarte **Zielzeilen** umwandeln werden der Status, der Zieldatensatz, die Import Set-Ausführung und alle Fehlermeldungen für jede Zeile angezeigt. Die ersten drei Felder sind alle Links zu den zugehörigen Datensätzen, was das Auffinden und Verfolgen von Informationen für ein verbessertes Debugging erleichtert. Weitere Informationen zum Aktivieren des ausführlichen Modus finden Sie unter Erstellen Sie einen robusten Import Set-Umwandler.

Beispieldaten, die die Zeilendetails des Transformationsziels für eine Zeile in der Import Set-Tabelle „Computer“ zeigen



Die folgende Tabelle enthält weitere Details zu den Feldern im Bild.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Status der Transformationszielzeile. Die Optionen sind: • Eingefügt • Aktualisiert • Fehler
Zieldatensatz	Datensatz mit der Zeile aktualisiert.
Importsatz-Ausführung	Import Set-Datensatz, der der Transformationszielzeile zugeordnet ist.
Fehlermeldung	Text, der alle Fehler beschreibt, die in der Zielzeile der Transformation aufgetreten sind.

Importprotokoll

Auf der Registerkarte Importprotokoll werden die Protokolle für den Importsatz angezeigt. Sie zeigt an, wann jedes Protokoll erstellt wurde, seine Ebene, die Protokollnachricht und die Quelle des Protokolls. Weitere Informationen finden Sie unter Importprotokolle .

Datensätze werden durch Zusammenfügen aktualisiert

Mit der Option zum Zusammenfügen können Sie vorhandene Zieltabellendatensätze aktualisieren, wenn Sie Importdaten transformieren.

Mit der Option zum Zusammenfügen in einer Feldzuordnung können Sie angeben, ob das ausgewählte **Zielfeld** zum Zusammenfügen verwendet werden soll, wenn Import Set-Datensätze transformiert werden. Wenn das Kontrollkästchen Zusammenfügen der **Feldzuordnung** aktiviert ist und die Import Set-Zeile transformiert wird, sucht die Instanz nach einem vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle, der im **Feld** Ziel den gleichen Wert aufweist wie das **Quellfeld**der Import Set-Zeile.

Wenn ein vorhandener Datensatz mit einem übereinstimmenden Wert in der Zieltabelle gefunden wird, wird dieser Datensatz aktualisiert. Wenn kein übereinstimmender Datensatz gefunden wird, wird ein neuer Datensatz in der Zieltabelle erstellt.

Hinweis:
Wählen Sie nur dann Felder in der Zieltabelle zum Zusammenfügen aus, wenn diese Felder eindeutige Werte haben. Wenn mehr als ein Datensatz in der Zieltabelle mit den angegebenen Zusammenfügungsoptionen übereinstimmt, wird nur der erste übereinstimmende Datensatz in der Zieltabelle aktualisiert.

Zusammenfügungsoptionen

Es gibt mehrere mögliche Konfigurationen, die Sie zum Zusammenfügen von Daten in Importsätzen verwenden können.

Keine Zusammenfügung

Wenn keine Zusammenfügung definiert ist, werden alle importierten Zeilen als neue Datensätze behandelt. Es werden keine vorhandenen Datensätze aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einzelfeldzusammenfügung

Sie können ein einzelnes Feld zusammenfügen, um einen vorhandenen Datensatz zu aktualisieren.

Wenn ein Zieltabellendatensatz mit demselben Wert im Zusammenfügungsfeld wie der Staging-Tabellendatensatz vorhanden ist, wird der Zieltabellendatensatz mit den Import Set-Datensatzwerten aktualisiert.

Zusammenfügung mehrerer Felder

Sie können mehrere Felder zusammenfügen, um einen vorhandenen Datensatz zu aktualisieren.

Wenn ein Zieltabellendatensatz mit denselben Werten in allen Zusammenfügungsfeldern wie der Bereitstellungstabellendatensatz vorhanden ist, wird der Zieltabellendatensatz mit den Datensatzwerten der Bereitstellungstabelle aktualisiert. Alle Zusammenfügungsfeldwerte zwischen den Ziel- und Bereitstellungstabellen müssen übereinstimmen, damit sie mit mehreren Feldern zusammengefügt werden können.

Bedingte Zusammenfügung

Sie können ein Skript verwenden, um zu bestimmen, ob eine Staging-Tabellenzeile mit einem Zieldatensatz zusammengefügt werden soll.

Die meisten Skripts für bedingtes Zusammenfügen werden im Feld **Quellskript** einer Feldzuordnung für das Feld sys_id definiert. Um einen Zieldatensatz mit den Datensatzwerten der Bereitstellungstabelle zu aktualisieren, muss das Skript die sys_id des Zieltabellendatensatzes zurückgeben.

Beispiel für Skripts für bedingtes Zusammenfügen

Sehen Sie sich Beispiele für Skripts für bedingtes Zusammenfügen an.

Nur Updates

Um nur Datensätze zu aktualisieren, in denen eine Übereinstimmung gefunden wird, und Datensätze zu überspringen, in denen keine Übereinstimmung gefunden wird, geben Sie ein Zusammenfügungsfeld an, und fügen Sie das folgende Skript als **onBefore** -Skript zur Transformationszuordnung hinzu.

```
if (action == 'insert')
  ignore = true;
```

Bedingtes Zusammenfügen mithilfe von Dot-Walking

Sie können Dot-Walk-Felder in einem Skript für bedingtes Zusammenfügen verwenden, z. B. um die E-Mail-Adresse eines Benutzers beim Importieren von Incident-Daten abzugleichen.

In diesem Beispiel ist dieses Skript im **Quellskript** einer Feldzuordnung für das sys_id-Feld der Incident-Zieltabelle definiert.

```
var gr = new GlideRecord('incident');
gr.addQuery('caller_id.email', source.u_email); //check if the incident caller's email matches the
 import row email value
gr.query();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
if(gr.next())
{
   answer = gr.sys_id; //if a match exists, return the sys_id of the matching Incident record
}
else
{
   answer= -1;
}
```

Bedingtes Zusammenfügen mit einer ODER-Bedingung

Sie können ein Skript für bedingtes Zusammenfügen verwenden, um Quell- und Zieldatensätze basierend auf mehreren Feldwerten abzugleichen. Im Gegensatz zum Zusammenfügen mehrerer Felder, bei dem alle Zusammenfügungsfelder übereinstimmen müssen, können Sie ein Skript so angeben, dass nur eines der Felder abgeglichen werden muss.

In diesem Beispiel ist dieses Skript im **Quellskript** einer Feldzuordnung für das sys_id-Feld der Benutzerzieltabelle definiert.

```
var gr = new GlideRecord('sys_user');
var qc = gr.addQuery('email', source.u_email); //first check if the user's email matches
qc.addOrCondition('user_name', source.u_name); //alternatively, check if the username
 matches
gr.query();

if(gr.next())
{
   answer = gr.sys_id; //if a match exists, return the sys_id of the matching User record
}
else
{
   answer = -1;
}
```

Beim Zusammenfügen von Feldwerten wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden

Sie können steuern, ob ein Importsatz bei übereinstimmenden Werten mit verschiedenen Fällen zusammengefügt wird.

Mit der **Feldzuordnung Feld Groß-/Kleinschreibung** zusammenfügen können Sie Feldwerte nach Groß-/Kleinschreibung zusammenfügen.

Standardmäßig werden Felder, die in der **Feldzuordnung** als Zusammenfügen markiert sind, bei einer Suche ohne Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung für vorhandene Datensätze verwendet. Wenn die **Checkbox Groß-/Kleinschreibung** zusammenfügen aktiviert ist, versucht die Instanz, Feldwerte nach Fall zusammenzufügen. Der Datensatz der Zieltabelle wird nur aktualisiert, wenn der Wert im Zieldatensatz und der Staging-Datensatz des Importsatzes denselben Wert und Fall aufweisen. Andernfalls wird ein neuer Datensatz erstellt.

Bei leeren Feldern zusammenfügen

Sie können steuern, ob ein Import Set in Feldern ohne Wert zusammengefügt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dem Feld **Leere Felder** zusammenfügen der Feldzuordnung können Sie Felder ohne Wert zusammenfügen.

Standardmäßig führen Felder, die in der **Feldzuordnung** als Zusammenfügen markiert sind, dazu, dass der Importsatz nach einem Zieldatensatz mit einem Feldwert sucht, der dem Wert aus dem Staging-Datensatz des Importsatzes entspricht. Wenn **Leere Felder zusammenfügen für diese Feldzuordnung** ausgewählt ist, gilt ein leerer Wert im Zieldatensatz und im Staging-Datensatz des Import Sets als Übereinstimmung für die Zusammenfügung.

Beispielsweise wird die Benutzer-Transformationszuordnung im E-Mail-Feld zusammengefügt. Wenn die Option **Leere Felder** zusammenfügen ausgewählt ist, wird ein Quelldatensatz, der eine leere E-Mail-Adresse enthält, mit einem Zieldatensatz zusammengefügt, der eine leere E-Mail-Adresse enthält.

Standard-Import Set-Tabellen

Standardmäßig sind mehrere Import Set-Tabellen verfügbar.

Benachrichtigung

Ein Standardobjekt zum Beschreiben einer externen Schnittstelle für eine Benachrichtigung im System, z. B. Alarme und Warnungen aus Überwachungssystemen. Die Standard-Transformationszuordnung für dieses Objekt erstellt oder aktualisiert einen Incident-Datensatz. Die eingehenden Benachrichtigungen werden basierend auf dem UUID-Feld zu Incidents zusammengefügt.

imp_notification

Feld	Beschreibung	Datentyp
uuid	Die universell eindeutige Identifikationsnummer oder Zeichenfolge, die diese Benachrichtigung eindeutig identifiziert. Er wird als Zusammenfügungswert in der Standard-Transformationszuordnung für den entsprechenden Incident markiert und dem Feld „correlation_id“ des Incident zugeordnet.	Zeichen (40)
korrektive_message	Ein Freiform-Zeichenfolgenwert, der die Korrektur- oder Folgeschritte angibt, die zur Behebung des in dieser Benachrichtigung identifizierten Problems durchgeführt werden sollen. Dieses Feld ist standardmäßig nicht zugeordnet.	Zeichen (40)
Dauer	Ein Zeichenfolgenwert, der die Zeitwertdauer darstellt, die sich auf das in dieser Benachrichtigung gemeldete Problem auswirkt. Standardmäßig ist das Feld „Dauer“ nicht zugeordnet. Das Format der Uhrzeit ist dem aufrufenden Programm überlassen und muss in der zu verwendenden Standardzuordnung entsprechend zugeordnet werden.	Zeichen (40)
läuft ab_am	Ein Zeichenfolgenwert, der den Datums-/Uhrzeitwert darstellt, zu dem das in dieser Benachrichtigung gemeldete Problem abläuft. Standardmäßig ist das Feld „expires_on“ nicht zugeordnet. Das Format der Uhrzeit ist dem aufrufenden Programm überlassen und muss in der zu verwendenden Standardzuordnung entsprechend zugeordnet werden.	Zeichen (40)
Nachricht	Zeichenfolgenwert, der die Art des Problems im Zusammenhang mit dieser Benachrichtigung beschreibt. Es sollte eine kurze Beschreibung sein und wird dem Feld short_description des Incidents zugeordnet.	Zeichen (80)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

imp_notification (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Datentyp
Kommentare	Ein Zeichenfolgenwert, der zusätzliche Anmerkungen zu dieser Benachrichtigung enthält. Der Wert wird dem Kommentarfeld des Incidents zugeordnet.	Zeichen (4000)
Kategorie	Zeichenfolgenwert, der die Art dieser Benachrichtigung kategorisiert. Der Wert wird dem Kategoriefeld des Incident zugeordnet und sollte daher einer seiner gültigen Werte sein. Wenn kein vorhandener Wert vorhanden ist, wird standardmäßig eine neue Kategorie erstellt.	Zeichen (40)
assignment_group	Zeichenfolgenwert der Zuweisungsgruppe für diese Benachrichtigung. Der Wert wird dem Feld „assignment_group“ des Incident zugeordnet und sollte daher einer seiner gültigen Werte sein. Wenn kein vorhandener Wert vorhanden ist, wird standardmäßig eine neue Zuweisungsgruppe erstellt und für den resultierenden Incident festgelegt.	Zeichen (40)
Schweregrad	Zeichenfolgendarstellung eines numerischen Werts, der den Schweregrad des in dieser Benachrichtigung gemeldeten Problems angibt. Dieses Feld ist dem Schweregradfeld im Incident zugeordnet. Die standardmäßigen numerischen Werte und ihre Bedeutung sind: • 1 - Hoch • 2 - Mittel • 3 - Niedrig	Zeichen (40)
Staat	Eine Zeichenfolge, die den Status des in dieser Benachrichtigung gemeldeten Problems angibt. Dieses Feld ist dem Feld incident_state im Incident zugeordnet. Die Standardwerte sind: • Neu • Aktiv • Gelöst • Geschlossen	Zeichen (40)
Quelle	Ein Zeichenfolgenwert, der die Quelle des Problems oder das Konfigurationselement (durch eindeutigen Bezeichner, z. B. IP-Adresse, Hostname usw.) im Zusammenhang mit dem Problem in dieser Benachrichtigung angibt. Er ist dem Feld cmdb_ci des Incidents zugeordnet.	Zeichen (40)
timestamp	Ein Zeichenfolgenwert, der den Datums-/Uhrzeitwert darstellt, der den Beginn des in dieser Benachrichtigung gemeldeten Problems markiert. Standardmäßig ist das Zeitstempelfeld nicht zugeordnet. Das Format der Uhrzeit ist dem aufrufenden Programm überlassen und muss in der zu verwendenden Standardzuordnung entsprechend zugeordnet werden.	Zeichen (40)
Typ	Zeichenfolgenwert, der den Typ des Problems im Zusammenhang mit dieser Benachrichtigung kategorisiert. Standardmäßig ist dieses Feld keinem Feld in Incident zugeordnet. Integrationen, die diese Benachrichtigungsnachricht verwenden, können dieses Feld verwenden, um die Quelle zu identifizieren und zusätzliche Skripts auszulösen.	Zeichen (40)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Computer

Ein Standardobjekt zum Beschreiben einer externen Schnittstelle für einen Computer im System. Die Standard-Transformationszuordnung erstellt/aktualisiert einen Computer (cmdb_ci_computer) oder Server (cmdb_ci_server, cmdb_ci_win_server, cmdb_aix_server usw.) basierend auf dem Feldwert operational_system. Die eingehenden Computer werden basierend auf dem Feld serial_number zusammengefügt. Darüber hinaus wird das Transformationsskript der Zuordnung basierend auf dem eingegebenen Wert operational_system verschiedenen Erweiterungen des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet.

- UNIX Server (cmdb_ci_unix_server)
  - AIX
  - HP/UX
  - Solaris
  - AIX
- Windows Server (cmdb_ci_win_server)
  - Windows 2000-Server
  - Windows 2003-Server
  - Windows NT 4.0
- Server (cmdb_ci_server)

  Jedes Betriebssystem, das das Wort „Linux“ enthält

imp_computer

Feld	Beschreibung	Datentyp
serial_number	Der eindeutige Bezeichner für diesen Computer. Sie ist als Zusammenfügungswert in der Standard-Transformationszuordnung für den entsprechenden Computer markiert und dem Feld serial_number von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
cpu_count	Die Anzahl der CPUs dieses Computers. Er wird dem Feld cpu_count der Tabelle „Computer“ (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
cpu_speed	Die Taktfrequenz der CPU in MHz. Dieses Feld ist dem Feld cpu_speed von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
cpu_type	Freiformtext, der den CPU-Typ beschreibt. Beispielwerte sind „GenuineIntel“, „IBM“ oder „Pentium 4“. Dieses Feld ist dem Feld cpu_type von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
disk_space	Ein numerischer Wert, der den gesamten verfügbaren Speicherplatz auf dem Computer in GB beschreibt. Dieses Feld ist dem Feld disk_space von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
manufacturer	Zeichenfolgenname für den Hersteller des Computers. Dieses Feld ist dem Herstellerfeld von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet, das auf das Unternehmen (core_company) verweist.	Zeichen (40)
model_id	Ein Zeichenfolgenname für das Modell des Computers. Dieses Feld ist dem Feld model_id von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet, das auf den Modellnamen (cmdb_model) verweist.	Zeichen (40)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

imp_computer (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Datentyp
Name	Ein Zeichenfolgenwert, der den Namen des Computers darstellt, normalerweise ein Hostname oder eine IP-/MAC-Adresse. Er ist dem Namensfeld von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
operating_system	Zeichenfolgenwert für das Hauptbetriebssystem, das auf dem Computer ausgeführt wird. Sie ist dem BS-Feld von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet. Standardwerte: • AIX • GNU/Linux • HP/UX • Linux -Fedora • Linux Red Hat • Linux SuSE • macOS OS 10 (OS/X) • macOS BS 8 • macOS BS 9 • macOS OS/X • OS/400 • Solaris • SunOS • Windows • Windows 2000 • Windows 2000 Advanced-Server • Windows 2000 Datacenter-Server • Windows 2000 Professional • Windows 2000-Server • Windows 2003 Rechenzentrum • Windows 2003 Enterprise • Windows 2003 Standard • Windows 2003 Web • Windows 95 • Windows 98 • Windows ME • Windows NT 4.0 • Windows XP • Windows XP-Homepage	Zeichen (40)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

imp_computer (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Datentyp
	• Windows XP Professional • Windows 2000-Server • Windows 2003 Enterprise	
ram	Ein numerischer Wert für die Gesamtanzahl des auf diesem Computer installierten Arbeitsspeichers in MB. Dieser Wert wird dem RAM-Feld von Computer (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)

Anwender

Ein Standardobjekt zum Beschreiben einer externen Schnittstelle für einen Benutzer im System. Das standardmäßige Transformationszuordnungsskript legt den Feldwert user_name auf first_name.last_name fest, wenn der Feldwert user_id des Webservices nicht angegeben ist. Andernfalls wird der Wert user_id direkt dem Feld user_name in der Tabelle „Benutzer (sys_user)“ zugeordnet.

imp_user

Feld	Beschreibung	Datentyp
E-Mail	Zeichenfolgenwert, der die E-Mail-Adresse des Benutzers enthält. Dieser Wert wird dem E-Mail-Feld in Benutzer (sys_user) zugeordnet und als Zusammenfügungswert für die Transformation festgelegt.	Zeichen (40)
department	Abteilung, in der sich der Benutzer befindet. Dieses Feld ist dem Feld „department“ in „Benutzer“ (sys_user) zugeordnet, das auf die Tabelle „Abteilung“ (cmn_department) verweist.	Zeichen (40)
first_name	Der Vorname des Benutzers, der dem Feld first_name der Benutzertabelle (sys_user) zugeordnet ist.	Zeichen (40)
last_name	Der Nachname des Benutzers, der dem Feld „last_name“ der Benutzertabelle (sys_user) zugeordnet ist.	Zeichen (40)
location	Der Standort, an dem sich der Anwender befindet, zugeordnet zum Standortfeld der Benutzertabelle (sys_user), die ein Referenzfeld für den Standort (cmn_location) ist	Zeichen (40)
Telefon	Die Telefonnummer des Benutzers, die dem Telefonfeld (Geschäftstelefon) der Benutzertabelle (sys_user) zugeordnet ist.	Zeichen (40)
user_id	Dies ist die Benutzeridentifizierung, in der Regel ein Anmeldename, die dem Feld user_name (Benutzer-ID) der Benutzertabelle (sys_user) zugeordnet ist.	Zeichen (40)

Standort

Ein Standardobjekt zum Beschreiben einer externen Schnittstelle für einen Standort im System. Der Webservice erstellt oder ändert Datensätze in der Tabelle „Standort“ (cmn_location).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

imp_location

Feld	Beschreibung	Datentyp
Name	Der Name des Standorts, z. B. „Hauptsitz“, „Vertriebsbüro“ usw. Dieses Feld wird dem Namensfeld des Standorts (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
Straße	Straße und Hausnummer des Standorts, z. B. „1234 ServiceNow way“ usw. Dieses Feld wird dem Straßenfeld von Standort (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
city	Die Stadt des Standorts, z. B. „San Diego“, „Madrid“ usw. Dieses Feld wird dem Stadtfeld von Standort (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
Staat	Bundesstaat des Standorts, z. B. „Kalifornien“, „Connecticut“ usw. Dieses Feld wird dem Stadtfeld von Standort (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
Postleitzahl	Die Postleitzahl des Standorts, z. B. „92130“, „10001“ usw. Dieses Feld wird dem Feld „zip“ des Standorts (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
country	Das Land für den Standort, z. B. „USA“, „Vereinigtes Königreich“ usw. Dieses Feld ist dem Länderfeld des Standorts (cmn_location) zugeordnet.	Zeichen (40)

Import legt die maximale Zeilengröße fest

Mit Import Sets importierte Zeilen dürfen die maximale Zeilengröße nicht überschreiten.

Eine einzelne Zeile in einer Datenbank darf nicht mehr als 8126 Byte an Daten enthalten. Die Größe jeder Zeile wird durch die Menge des Inhalts in allen Feldern sowie durch den Zeichensatz für Textfelder bestimmt. Zum Beispiel benötigt eine Zeile mit 10 Textfeldern, die jeweils 1.000 Zeichen enthalten und einen Französisch-Zeichensatz verwenden, 15.360 Byte.

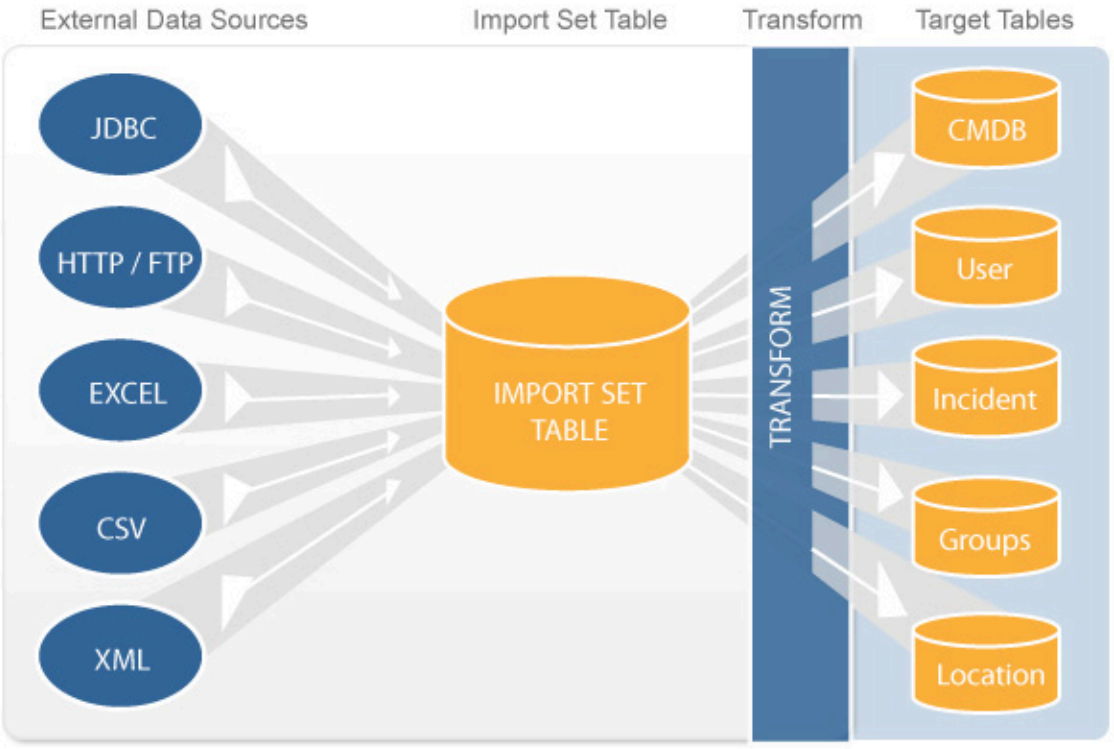
Wenn Sie versuchen, mehr Daten in eine einzelne Zeile zu importieren, als die maximale Größe überschreitet, wird diese Zeile beim Import übersprungen. Alle Zeilen, die aus diesem Grund übersprungen wurden, werden im Importprotokoll aufgelistet.

Daten mit Import Sets importieren

Um Daten zu importieren, definieren Sie eine Datenquelle und eine Transformationszuordnung, und führen Sie einen Import aus oder planen Sie ihn.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten werden importiert: Datenfluss



Datenquelle erstellen

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Abhängig vom Typ der Datenquelle, die Sie erstellen möchten, finden Sie in den folgenden Themen Verfahren.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ Datei

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **Datei**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**Datei**.
Format	Nur das standardmäßige XML-basierte Dateiformat (.xlsx) wird unterstützt, es sei denn, es wird als „Strict Open XML Document“ gespeichert.
Gezippt	Ausgewählt, wenn die Importdatei komprimiert ist.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Dateiabrufmethode	Die Abrufmethode für diese Datei.
Dateipfad	Der Pfad zu der zu importierenden Datei. In dieses Feld können Sie einen Systemeigenschaftswert im Format `${system.property.name}` einfügen. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird die Variable durch den Wert der angegebenen Eigenschaft ersetzt. **Hinweis:** Für Dateien, die über HTTP oder HTTPS abgerufen wurden, muss die Eigenschaft *glide.ds.file.http.variable_replacement* true sein, um die Erweiterung der Systemeigenschaft zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können beispielsweise den **Dateipfadwert**/countries.csv?key=${datasource.apikey}angeben. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird der Wert der Systemeigenschaft *datasource.apikey* als Wert für den Parameter *key* übergeben. **Hinweis:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
CSV-Begrenzungszeichen	Das Trennzeichen für die CSV-Datei.
Analyseskript	Das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendete Skript. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Auswahlmöglichkeiten an, die Ihnen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Blattnummer	Die Excel-Blattnummer zum Laden von Daten.
Kopfzeile	Die Excel-Zeilennummer zum Laden der Spaltenbezeichnungen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zum Auswählen von JSON-Objekten verwendet wird, die in der Import Set-Tabelle zu Zeilen werden. Der Pfad für JSON-Objekte muss // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Deaktiviert, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Deaktiviert, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte und keine Arrays erweitert werden. Informationen zur Unterstützung von verschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die in der Importtabelle zu Zeilen werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.
SCP-Authentifizierungsmethode	Auswahl zur Authentifizierung mit einem Benutzernamen und einem Passwort oder mit einem öffentlichen Schlüssel. **Hinweis:** Sie können sich nicht bei Datenquellen mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Port	Port, der für die Verbindung mit dem angegebenen Server verwendet werden soll. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie HTTP oder HTTPS als Dateiabrufmethode auswählen.
Benutzername	Benutzername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Private Schlüsseldatei	Schlüsseldatei bei Verwendung älterer öffentlich-privater SCP-Schlüsseldateien. **Hinweis:** ○ Sie können sich nicht bei Datenquellen mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort. ○ Verwenden Sie diese veraltete Option nicht. Obwohl sie zur Verwendung verfügbar ist, wird sie nicht unterstützt.
Systemschlüsselspeicher	Ausgewählt, um das Zertifikat vom FTPS-Server anhand aller gespeicherten Zertifikate zu validieren. Dieses Zertifikat kann ein beliebiger Typ sein, der von der Instanz unterstützt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet die Instanz das Java-Standardzertifikat, um den FTPS-Server zu validieren. Dieses Feld ist nur für Datenquellen mit dem Wert **FTPS** für die **Dateiabrufmethode**verfügbar. Alle Abrufmethoden für FTPS-Dateien werden unterstützt, einschließlich Auth TLS, Auth SSL, Implizites SSL und Implizites TLS.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ JDBC

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **JDBC**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**JDBC**.
MID-Server verwenden	MID-Server, der für die Verbindung mit dieser Datenquelle verwendet werden soll.
Format	Wählen Sie eines der folgenden Formate aus: MySQL, Oracle oder SQLServer.
Instanzname	Wird verwendet, um dynamische Portkonnektivität mit SQL Server zu unterstützen. Um die Konnektivität sicherzustellen, geben Sie den Instanznamen für einen SQL Server an, der nach jedem Neustart dynamisch eine neue Portnummer erhält. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SQLServer** als Datenquellenformat ausgewählt ist.
Datenbankname	Name der Datenbankinstanz.
Datenbankanschluss	Portnummer für die Datenbank. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie dynamische Portkonnektivität mit SQL Server verwenden.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ◦ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ◦ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Integrierte Authentifizierung verwenden	Ausgewählt, damit die JDBC-Verbindung die ID des für den Windows MID Server-Service konfigurierten Benutzers für die SQL Server-Authentifizierung verwenden kann. Weitere Details finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.
Benutzername	Benutzername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Abfrage	Typ der auszuführenden Abfrage: **Alle Zeilen aus Tabelle** oder **Spezifische SQL**. Wenn Sie die Ausführung einer SQL-Anweisung auswählen, wird das Feld SQL-Anweisung angezeigt.
Abfragezeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, die der JDBC-Treiber auf den Abschluss einer Abfrage (SELECT) wartet. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung. Wenn die Zeitüberschreitung überschritten wird, betrachtet die Integration das JDBC-Ergebnis als nicht zugänglich und versetzt es in einen Fehlerstatus.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der MID Server-Verbindungscachepool geschlossen und aus dem Pool entfernt wird. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung.
Tabellenname	Name der Tabelle, aus der die Daten exportiert werden.
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung zum Extrahieren der gewünschten Daten aus der Datenbank.
Datum/Zeit der letzten Ausführung verwenden	Steuert die Menge der Daten, die während einer Importausführung aus einer Datenbank abgerufen werden. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden jedes Mal alle Zeilen in der angegebenen Tabelle importiert. Sie können diese Einstellung verwenden, wenn es sich um einen einmaligen Import handelt oder wenn alle Daten in der Zieltabelle neu sind. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zwei zusätzliche Felder angezeigt, in denen Sie einen Datums-/Uhrzeitwert auswählen können, um die importierten Daten auf Delta-Werte zu beschränken.
Datum/Zeit der letzten Ausführung	Der Datums-/Uhrzeitwert in diesem Feld wird automatisch aus dem unten ausgewählten Datenbankfeld ausgefüllt und stellt den neuesten Wert aus der vorherigen Ausführung dar. Dieser Wert fungiert als dynamischer Filter, um die Anzahl der abgerufenen Datensätze auf die Datensätze zu beschränken, die sich seit der letzten Ausführung der Datenquelle geändert haben.
Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld	Feldname aus der Quelltabelle, der in der nächsten Ausführung als Filter verwendet wird. Bei diesem Wert muss je nach Zieldatenbanktyp möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
Zusätzliche Datenbankparameter	Optionale Parameter, die am Ende der für diese Datenquelle generierten URL hinzugefügt werden sollen. Durch Semikolon getrennte Liste von Parametern. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ LDAP

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **LDAP**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ LDAP.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**LDAP**
LDAP-Ziel	Ziel, das aus der Liste Ihrer LDAP-OU-Definitionen ausgewählt wurde.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ OIDC

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **OIDC**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**OIDC**
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Format	Der Standardwert ist „ **Keine** “ und kann nicht geändert werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ REST (IntegrationHub).

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **REST (IntegrationHub)**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz aus einer REST-API importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen: import_admin und action_designer

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**REST (IntegrationHub)**.
Format	Eines der folgenden Formate: Benutzerdefiniert (nach Skript analysieren), JSON oder XML.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Anforderungsaktion	Anforderungsaktion für Datenquelle, die zum Abrufen von Daten aufgerufen wird. Sie können nur veröffentlichte Anforderungsaktionen auswählen. Klicken Sie auf den Link im Dialogfeld unten, um eine neue Datenquellen-Anforderungsaktion in IntegrationHubzu erstellen/konfigurieren. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie im Datensatz „Datenquelle“ als **Anforderungsaktion** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Aktionseigenschaften.
Paginierung unterstützen	Ausgewählt, um die Paginierung für die Anforderungsaktion zu aktivieren. Durch die Paginierung können Sie den Verarbeitungsaufwand reduzieren, indem Sie eine bestimmte Anzahl von Datensätzen gleichzeitig verarbeiten, anstatt alle Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten.
Grenzwert	Maximale Anzahl von Datensätzen pro Seite. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 ein.
Offset	Anfänglicher Offset für die Paginierung. Der Offset ist die Startdatensatznummer. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, beginnend mit dem ersten Datensatz, geben Sie ein **Limit** von 50 und einen **Offset** von 0 ein.
Analyseskript	Geben Sie das Skript ein, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. In dieser Funktion sind drei Parameter verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Zeile**: Die aktuelle Zeile, die vom Skript analysiert werden soll ○ **lineNumber**: Die Zeilennummer der aktuellen Zeile in der gesamten Payload der Antwort ○ **result**: Ausgabeergebnis
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zum Auswählen von JSON-Objekten verwendet wird, die in der Import Set-Tabelle zu Zeilen werden. Der Pfad für JSON-Objekte muss // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Deaktiviert, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Deaktiviert, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte und keine Arrays erweitert werden. Informationen zur Unterstützung von verschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die in der Importtabelle zu Zeilen werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Definieren Sie Aktionseigenschaften

Erstellen und konfigurieren Sie eine Datenquellen-Anforderungsaktion in IntegrationHub. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie im Datensatz „Datenquelle“ als **Anforderungsaktion** auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie als **TypREST (IntegrationHub)**aus.
4. Klicken Sie auf den Link unter **Anforderungsaktion**.
5. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anforderungsaktion.
Zugänglich von	Bereich, aus dem auf die Anforderungsaktion zugegriffen werden kann.
Kategorie	Kategorie der Anforderungsaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schutz	Gibt an, ob die Anforderungsaktion schreibgeschützt ist.
Beschreibung	Beschreibung der Anforderungsaktion.
Anwendung	Umfang der Anwendung.
In-Flow-Anmerkung	Text, der unter dem **Aktionstitel** auf der Seite „Datenquellen-Anforderungsaktion“ angezeigt werden soll.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Die Seite „Datenquellen-Anforderungsaktion“ wird mit den folgenden Feldern angezeigt:

Feld	Beschreibung
Grenzwert	Vom Benutzer im Datensatz der REST-Datenquelle (IntegrationHub) festgelegter Grenzwert. Wenn die REST-API Paginierung unterstützt und **Paginierung** unterstützen im Datensatz „Datenquelle“ ausgewählt ist, müssen Sie diese Eingabe in Ihren REST-Schritt eingeben.
Offset	Offset, der vom Benutzer im Datensatz der REST-Datenquelle (IntegrationHub) festgelegt wurde. Wenn die REST-API Paginierung unterstützt und **Paginierung** unterstützen im Datensatz „Datenquelle“ ausgewählt ist, müssen Sie diese Eingabe in Ihren REST-Schritt eingeben.
Zeit des letzten Importerfolgs	Letzter Zeitpunkt, zu dem Daten erfolgreich importiert wurden. Ein numerischer Wert, der die Anzahl der Millisekunden seit dem 1. Januar 1970 um 00:00:00 GMT darstellt. Die Datenquelle füllt diesen Wert aus. Wenn die REST-API Abfragen basierend auf der Zeit unterstützt, müssen Sie diese Eingabe in Ihren REST-Schritt eingeben.
Importstartzeit	Zeitpunkt, zu dem der Import tatsächlich gestartet wurde. Ein numerischer Wert, der die Anzahl der Millisekunden seit dem 1. Januar 1970 um 00:00:00 GMT darstellt. Die Datenquelle füllt diesen Wert aus. Wenn die REST-API Abfragen basierend auf der Zeit unterstützt, müssen Sie diese Eingabe in Ihren REST-Schritt eingeben.

8. Bei Bedarf können Sie einen Skriptschritt hinzufügen, um Aktionseingaben zu validieren oder zu ändern, Standardwerte festzulegen oder Anforderungsnutzlasten zu erstellen, bevor Sie den REST-Schritt ausführen.
   a. Wählen Sie **Datenquellenanforderung** aus der Aktionsgliederung aus.
   b. Wählen Sie **Verarbeitungsskript aktivieren aus**.
   c. Wählen Sie **Skriptschritt** aus der Aktionsgliederung aus.
   d. Konfigurieren Sie den Skriptschritt wie in Skriptschritt beschrieben.
9. Wählen Sie den **REST-Schritt** aus der Aktionsgliederung aus.
10. Konfigurieren Sie den REST-Schritt wie in REST-Schritt beschrieben.
11. Wählen Sie aus Folgendem:
    - Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um zum Fenster „Aktionseigenschaften“ zurückzukehren.
    - Klicken Sie auf **Testen**, um die Anforderungsaktion zu testen, bevor Sie sie veröffentlichen.
    - Klicken Sie auf **Ausführungen**, um den Verlauf der Ausführungen der Anforderungsaktion anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Speichern**, um die Anforderungsaktion zu speichern.
- **Klicken Sie** auf Veröffentlichen, um die Anforderungsaktion zu veröffentlichen und verfügbar zu machen.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden).

Erstellen Sie einen **benutzerdefinierten Datenquellendatensatz (nach Skript laden)**, um zu definieren, welche Daten ein Import Set importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden)..

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	**Benutzerdefiniert (nach Skript laden)**.
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Datenlader	Zum Laden von Daten verwendetes Skript. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden)..

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Datenquellenfelder

Zusätzlich zu den allgemeinen Feldern werden abhängig vom Wert des Felds **Typ** weitere Felder im Datenquellenformular angezeigt.

Allgemeine Datenquellenfelder

Diese Felder gelten für alle Datenquellen.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Import Set-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dadurch wird eine Namespacekollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle verhindert.
Typ	Die Art der Daten, die Sie importieren: • Aus einer Remote- **Datei** • Aus einer **JDBC-** Datenbank • Verwenden von **LDAP** • Verwenden **von OIDC** • **REST** zum Importieren von Daten über IntegrationHubverwenden • Aus einer **Datenstromaktion** über IntegrationHub • Verwenden eines **benutzerdefinierten** Skripts
Batch-Import verwenden	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angegeben, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritäten für die Eigenschaften und Felder lauten wie folgt: Wenn die Eigenschaft festgelegt ist, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der beiden Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. • Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batch-Größe. • Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **true** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. • Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **true**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). • Beispiel: Wenn die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* = false und das Feld **Batch-Import** verwenden = true ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf false festgelegt ist.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz

Datenquellenfelder des Dateityps

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypDatei**ist.

Feld	Beschreibung
Format	Nur das standardmäßige XML-basierte Dateiformat (.xlsx) wird unterstützt, es sei denn, es wird als „Strict Open XML Document“ gespeichert.
Gezippt	Ausgewählt, wenn die Importdatei komprimiert ist.
Dateiabrufmethode	Die Abrufmethode für diese Datei.
Dateipfad	Der Pfad zu der zu importierenden Datei. In dieses Feld können Sie einen Systemeigenschaftswert im Format ${system.property.name} einfügen. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird die Variable durch den Wert der angegebenen Eigenschaft ersetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Für Dateien, die über HTTP oder HTTPS abgerufen wurden, muss die Eigenschaft *glide.ds.file.http.variable_replacement* true sein, um die Erweiterung der Systemeigenschaft zu verwenden. Sie können beispielsweise den **Dateipfadwert**/countries.csv?key=${datasource.apikey}angeben. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird der Wert der Systemeigenschaft *datasource.apikey* als Wert für den Parameter *key* übergeben. **Hinweis:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
CSV-Begrenzungszeichen	Das Trennzeichen für die CSV-Datei.
Analyseskript	Das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendete Skript. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Auswahlmöglichkeiten an, die Ihnen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Blattnummer	Die Excel-Blattnummer zum Laden von Daten.
Kopfzeile	Die Excel-Zeilennummer zum Laden der Spaltenbezeichnungen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zum Auswählen von JSON-Objekten verwendet wird, die in der Import Set-Tabelle zu Zeilen werden. Der Pfad für JSON-Objekte muss // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Deaktiviert, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Deaktiviert, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte und keine Arrays erweitert werden. Informationen zur Unterstützung von verschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die in der Importtabelle zu Zeilen werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
SCP-Authentifizierungsmethode	Auswahl zur Authentifizierung mit einem Benutzernamen und einem Passwort oder mit einem öffentlichen Schlüssel. **Hinweis:** Sie können sich nicht bei Datenquellen mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Port	Port, der für die Verbindung mit dem angegebenen Server verwendet werden soll. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie HTTP oder HTTPS als Dateiabrufmethode auswählen.
Benutzername	Benutzername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Private Schlüsseldatei	Schlüsseldatei bei Verwendung älterer öffentlich-privater SCP-Schlüsseldateien. **Hinweis:** • Sie können sich nicht bei Datenquellen mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort. • Verwenden Sie diese veraltete Option nicht. Obwohl sie zur Verwendung verfügbar ist, wird sie nicht unterstützt.
Systemschlüsselspeicher	Ausgewählt, um das Zertifikat vom FTPS-Server anhand aller gespeicherten Zertifikate zu validieren. Dieses Zertifikat kann ein beliebiger Typ sein, der von der Instanz unterstützt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet die Instanz das Java-Standardzertifikat, um den FTPS-Server zu validieren. Dieses Feld ist nur für Datenquellen mit dem Wert **FTPS** für die **Dateiabrufmethode**verfügbar. Alle Abrufmethoden für FTPS-Dateien werden unterstützt, einschließlich Auth TLS, Auth SSL, Implizites SSL und Implizites TLS.

Datenquellenfelder vom Typ JDBC

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypJDBC**lautet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Server verwenden	MID-Server, der für die Verbindung mit dieser Datenquelle verwendet werden soll.
Format	Eines der folgenden Formate: MySQL, Oracle oder SQLServer.
Instanzname	Wird verwendet, um dynamische Portkonnektivität mit SQL Server zu unterstützen. Um die Konnektivität sicherzustellen, geben Sie den Instanznamen für einen SQL Server an, der nach jedem Neustart dynamisch eine neue Portnummer erhält. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SQLServer** als Datenquellenformat ausgewählt ist.
Datenbankname	Name der Datenbankinstanz.
Datenbankanschluss	Portnummer für die Datenbank. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie dynamische Portkonnektivität mit SQL Server verwenden.
Integrierte Authentifizierung verwenden	Ausgewählt, damit die JDBC-Verbindung die ID des für den Windows MID Server-Service konfigurierten Benutzers für die SQL Server-Authentifizierung verwenden kann. Weitere Details finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.
Benutzername	Benutzername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Abfrage	Typ der auszuführenden Abfrage: **Alle Zeilen aus Tabelle** oder **Spezifische SQL**. Wenn Sie die Ausführung einer SQL-Anweisung auswählen, wird das Feld SQL-Anweisung angezeigt.
Abfragezeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, die der JDBC-Treiber auf den Abschluss einer Abfrage (SELECT) wartet. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung. Wenn die Zeitüberschreitung überschritten wird, betrachtet die Integration das JDBC-Ergebnis als nicht zugänglich und versetzt es in einen Fehlerstatus.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der MID Server-Verbindungscachepool geschlossen und aus dem Pool entfernt wird. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung.
Tabellenname	Name der Tabelle, aus der die Daten exportiert werden.
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung zum Extrahieren der gewünschten Daten aus der Datenbank.
Datum/Zeit der letzten Ausführung verwenden	Steuert die Menge der Daten, die während einer Importausführung aus einer Datenbank abgerufen werden. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden jedes Mal alle Zeilen in der angegebenen Tabelle importiert. Sie können diese Einstellung verwenden, wenn es sich um einen einmaligen Import handelt oder wenn alle Daten in der Zieltabelle neu sind. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zwei zusätzliche Felder angezeigt, in denen Sie einen Datums-/Uhrzeitwert auswählen können, um die importierten Daten auf Delta-Werte zu beschränken.
Datum/Zeit der letzten Ausführung	Der Datums-/Uhrzeitwert in diesem Feld wird automatisch aus dem unten ausgewählten Datenbankfeld ausgefüllt und stellt den neuesten Wert aus der vorherigen Ausführung dar. Dieser Wert fungiert als dynamischer Filter, um die Anzahl der abgerufenen Datensätze auf die Datensätze zu beschränken, die sich seit der letzten Ausführung der Datenquelle geändert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld	Feldname aus der Quelltabelle, der in der nächsten Ausführung als Filter verwendet wird. Bei diesem Wert muss je nach Zieldatenbanktyp möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
Zusätzliche Datenbankparameter	Optionale Parameter, die am Ende der für diese Datenquelle generierten URL hinzugefügt werden sollen. Durch Semikolon getrennte Liste von Parametern. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld anzuzeigen.

Datenquellenfeld des LDAP-Typs

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypLDAP**lautet.

Feld	Beschreibung
LDAP-Ziel	Ziel, das aus der Liste Ihrer LDAP-OU-Definitionen ausgewählt wurde.

Datenquellenfeld vom OIDC-Typ

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Feldwert **TypOIDC**ist.

Feld	Beschreibung
Format	Der Standardwert ist „ **Keine** “ und kann nicht geändert werden.

Datenquellenfelder vom Typ REST (IntegrationHub).

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypREST (IntegrationHub)**ist.

Feld	Beschreibung
Format	Eines der folgenden Formate: Benutzerdefiniert (nach Skript analysieren), JSON oder XML.
Anforderungsaktion	Anforderungsaktion für Datenquelle, die zum Abrufen von Daten aufgerufen wird. Sie können nur veröffentlichte Anforderungsaktionen auswählen. Klicken Sie auf den Link im Dialogfeld unten, um eine neue Datenquellen-Anforderungsaktion in IntegrationHubzu erstellen/konfigurieren. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie im Datensatz „Datenquelle“ als **Anforderungsaktion** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Aktionseigenschaften.
Paginierung unterstützen	Ausgewählt, um die Paginierung für die Anforderungsaktion zu aktivieren. Durch die Paginierung können Sie den Verarbeitungsaufwand reduzieren, indem Sie eine bestimmte Anzahl von Datensätzen gleichzeitig verarbeiten, anstatt alle Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

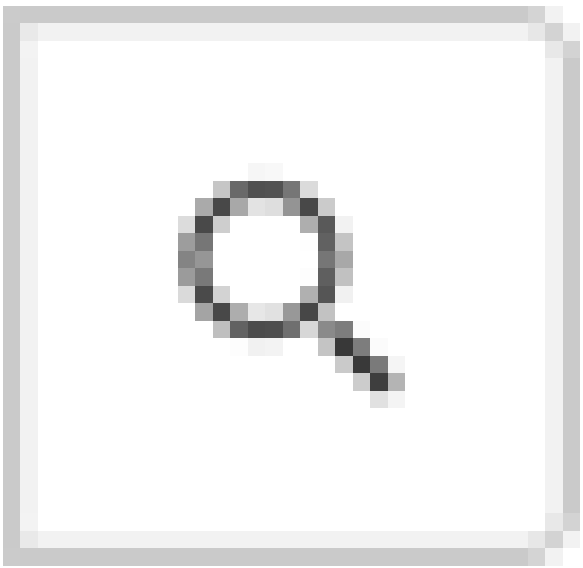
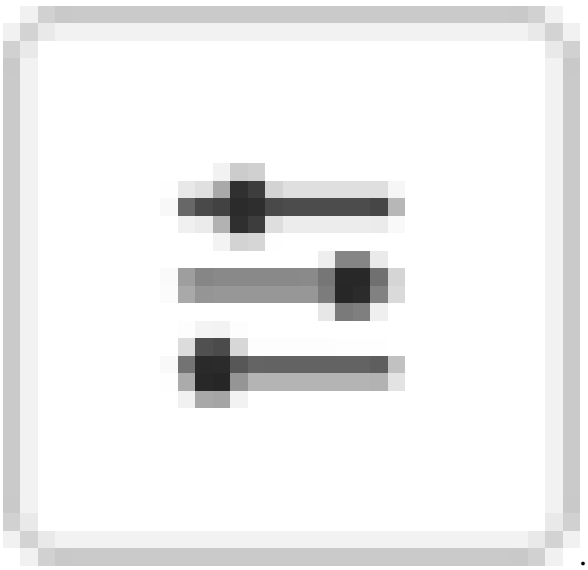
Feld	Beschreibung
Grenzwert	Maximale Anzahl von Datensätzen pro Seite. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 ein.
Offset	Anfänglicher Offset für die Paginierung. Der Offset ist die Startdatensatznummer. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, beginnend mit dem ersten Datensatz, geben Sie ein **Limit** von 50 und einen **Offset** von 0 ein.
Analyseskript	Das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendete Skript. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Auswahlmöglichkeiten an, die Ihnen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zum Auswählen von JSON-Objekten verwendet wird, die in der Import Set-Tabelle zu Zeilen werden. Der Pfad für JSON-Objekte muss // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Deaktiviert, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Deaktiviert, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte und keine Arrays erweitert werden. Informationen zur Unterstützung von verschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die in der Importtabelle zu Zeilen werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

Datenquellenfelder vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypDatenstrom (IntegrationHub)**lautet.

Feld	Beschreibung
Typ	Datenquelle vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenstromaktion	•  Ausgewählt, um eine vorhandene veröffentlichte Datenstromaktion aus IntegrationHubzu verwenden. •  . Ausgewählt aus einem der folgenden Gründe: ◦ Wenn Sie eine veröffentlichte Datenstrom-Aktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datenstrom-Aktion in IntegrationHubzu öffnen. ◦ Wenn Sie keine Datenstrom-Aktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Datenstrom-Aktion in IntegrationHubzu erstellen und zu veröffentlichen. **Hinweis:** Datenstromaktionen erfordern ein Abonnement für die Produktionsverwendung.
Verbindung	Geben Sie den Verbindungsalias für die Datenstrom-Aktion an. Sie können den standardmäßigen übergeordneten Alias verwenden oder einen der Aliasse der untergeordneten Elemente auswählen. Verfügbare untergeordnete Aliasse werden im Menü aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Datenstrom-Aktion für die Verwendung eines Verbindungsalias konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
Eingaben für Datenstromaktionen	Zusätzliche Felder können basierend auf den in der **Datenstrom-Aktion**definierten Eingaben angezeigt werden.

Benutzerdefiniertes Datenquellenfeld (nach Skript laden).

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der **Feldwert TypBenutzerdefiniert (nach Skript laden)**lautet.

Feld	Beschreibung
Datenlader	Zum Laden von Daten verwendetes Skript. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Datenquelle (nach Skript laden).

Eine Transform Map erstellen

Jeder Importvorgang in eine Produktionstabelle erfordert mindestens eine Transformationszuordnung, die einem Importsatz zugeordnet ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer, import_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Transformationszuordnung gibt die Datenbeziehungen zwischen dem Importsatz und der Zieltabelle an. Für jede Transformation müssen Sie entweder eine neue Transformationszuordnung erstellen oder eine vorhandene auswählen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Transformationszuordnung erstellen**.
2. Füllen Sie das Formular aus.

Felder der Tabellen-Transformationszuordnung

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerfreundliche Bezeichnung zur Identifizierung der Transformationszuordnung.
Quelltabelle	Importtabelle, die die Rohdaten des Importsatzes enthält. Eine Importtabelle ist eine beliebige Tabelle, die die Tabelle „Import Set-Zeile “ [sys_import_set_row] erweitert. Sie können nur Tabellen innerhalb des aktuell ausgewählten Anwendungsbereichs auswählen.
Aktiv	Checkbox, um die Transformationszuordnung zur Verwendung verfügbar zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Business-Regeln ausführen	Kontrollkästchen zum Ausführen von Geschäftsregeln, Workflows, Genehmigungsmodulen, Audits und Feldnormalisierung, während die Transformation Daten in die Zieltabelle einfügt oder aktualisiert. Wenn Sie diese Checkbox deaktivieren, wird GlideRecord.setWorkflow() mit dem Wert **false**ausgeführt.
Pflichtfelder erzwingen	Wählt aus, ob Pflichtfelder in der Zieltabelle erzwungen werden sollen: ○ **Nein**: Pflichtfelder nicht erzwingen. ○ **Nur zugeordnete Felder**: Erzwingen Sie nur obligatorische zugeordnete Felder. ○ **Alle Felder**: Alle Pflichtfelder erzwingen.
Leere Felder kopieren	Kontrollkästchen, um leere Feldwerte zu kopieren und vorhandene Zielfeldwerte zu überschreiben.
Neuen Datensatz aus leeren zusammengefügten Feldern erstellen	Kontrollkästchen, um einen neuen Datensatz zu erstellen, wenn alle Zusammenfügungsfelder leer sind, anstatt den Datensatz zu ignorieren oder einen vorhandenen Datensatz zu überschreiben. Wenn **Leere Felder** zusammenfügen für ein beliebiges Feld im Datensatz ausgewählt ist, wird der Datensatz zusammengefügt.
Anwendung	Anwendungsbereich: global oder pro Anwendung.
Erstellt	Erstellungsdatum der Transformationszuordnung (automatisch ausgefüllt).
Zieltabelle	Die Tabelle, in die die transformierten Daten eingefügt werden sollen. Sie können nur Tabellen innerhalb des aktuell ausgewählten Anwendungsbereichs oder des globalen Bereichs oder Tabellen auswählen, die anderen Anwendungen Schreibzugriff gewähren.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der Transformationszuordnungen angewendet werden sollen, wenn mehr als eine Zuordnung den Bedingungen entspricht. Das System führt Transformationszuordnungen **vom**niedrigsten zum höchsten Wert aus.
Sekundären Speicher für Referenzen verwenden	Option zur Verwendung einer sekundären Datenbank zum Nachschlagen von Referenzfeldern. Der Import eines großen Datenvolumens, das viele Referenzfelder enthält, kann zu Leistungsproblemen führen. Durch die Verwendung des sekundären Speichers können einige Leseabfragen an eine sekundäre Datenbank umgeleitet werden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wodurch die Belastung der primären Datenbank reduziert wird. Wenn Sie sekundären Speicher verwenden, legen Sie das Feld Auswahlaktion in der **Feldzuordnung** auf **Ignorieren** oder **Ablehnen**fest. Wenn Sie die **Auswahlaktion** auf **Erstellen** festlegen, werden möglicherweise mehrere Kopien eines Datensatzes erstellt, da die Referenzauflösung neu erstellte Datensätze nicht sofort erkennt. Weitere Informationen finden Sie unter Feldzuordnung erstellen. Eine sekundäre Datenbank ist im Vergleich zur primären Datenbank immer etwas veraltet. Wenn für Ihren Import vollständig aktuelle Daten erforderlich sind, verwenden Sie keinen sekundären Speicher. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Secondary Database Pools“ [com.glide.secondary_db_pools] aktiviert wurde und die sekundäre Datenbankkategorie import_reference_ressource konfiguriert und aktiviert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Große Datenimporte mit vielen Referenzfeldern.
Skript ausführen	Kontrollkästchen, um ein Skript zu definieren, das Feldwerte in der Quelltabelle in die Zieltabelle umwandelt.
Skript	Transformationszuordnungsskript, das Feldwerte in der Quelltabelle in die Zieltabelle umwandelt. Das System führt das Transformationszuordnungsskript zusätzlich zu den Feldzuordnungen aus.

Wichtig:
Die Zeichenfolge NULL ist ein reserviertes Wort. Er sollte nicht als Feldwert in Import Set-Transformationszuordnungen oder an beliebiger Stelle in den Feldern „ **Vorname** “ oder **„Nachname** “ verwendet werden. Das reservierte Wort ist NULL in Großbuchstaben. Ein Feld mit dem Wert Null oder null ist also beispielsweise zulässig. NULL sollte nur zum Löschen eines bestimmten Felds verwendet werden.

Zuordnungsoptionen

Sie können Felder auf verschiedene Arten zuordnen, abhängig von den Umständen des Imports und davon, ob Daten vor dem Laden in eine Produktionstabelle transformiert werden müssen.

Es ist auch wichtig zu beachten, dass für einen bestimmten Importvorgang möglicherweise mehrere Zuordnungsmethoden verwendet werden müssen, und diese Methoden können problemlos in Verbindung miteinander verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

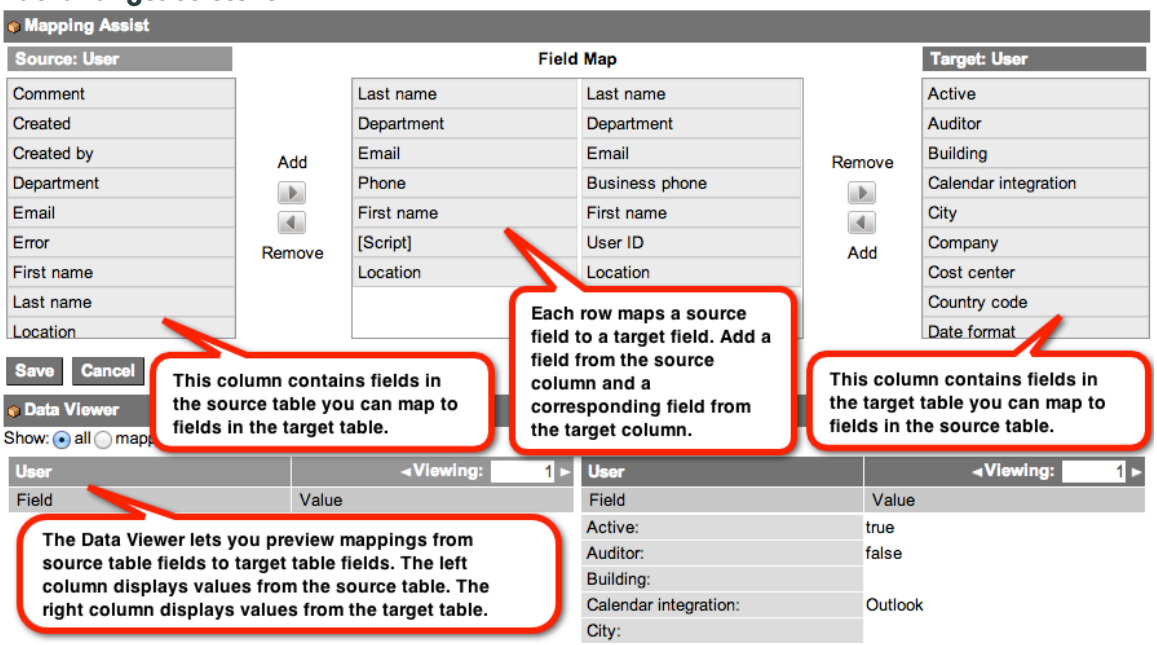
Automatisches Zuordnungsdienstprogramm

Die einfachste Zuordnungsmethode besteht darin, dass alle Feldnamen der Importsätze mit den Namen der Felder in den Produktionstabellen übereinstimmen, in die die Daten umgewandelt werden. Klicken Sie in diesem Fall einfach auf **Übereinstimmende Felder automatisch zuordnen** in der zugehörigen Liste im Formular „Tabellentransformationszuordnung“, und bestätigen Sie die korrekte Zuordnung. Wenn es Diskrepanzen hinsichtlich der automatischen Zuordnung von Feldern gibt, verwenden Sie das Zuordnungshilfe-Dienstprogramm, um sie zu korrigieren. Wenn alle Felder richtig abgeglichen wurden, klicken Sie auf den zugehörigen Link Umwandeln, um mit der **Umwandlung** von Daten in die Zieltabelle zu beginnen.

Zuordnungsassistent-Dienstprogramm

Das Dienstprogramm zur Zuordnungshilfe bietet eine visuell intuitive Umgebung zum Angeben der Zuordnung zwischen Import Set-Feldern und Produktionstabellenfeldern. Das Dienstprogramm zur Zuordnungsunterstützung ermöglicht die Zuordnung eines einzelnen Quellfelds (Feld in einer Import Set-Tabelle) zu mehreren Zielfeldern (Felder in einer Produktionstabelle).

Zuordnungsassistent

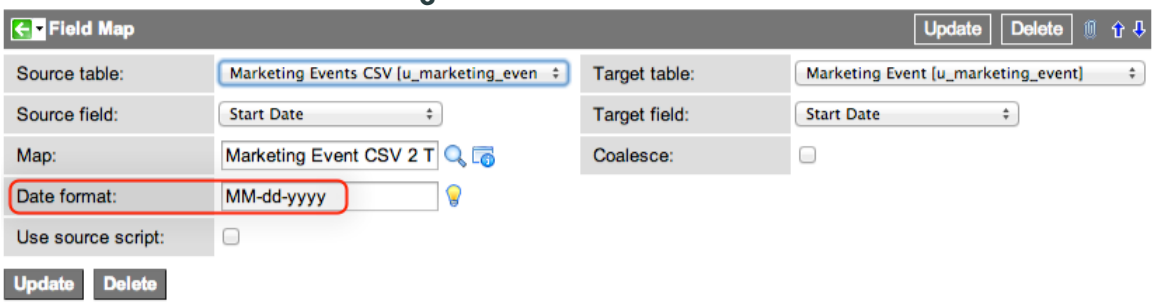


Ändern des Datumsformats

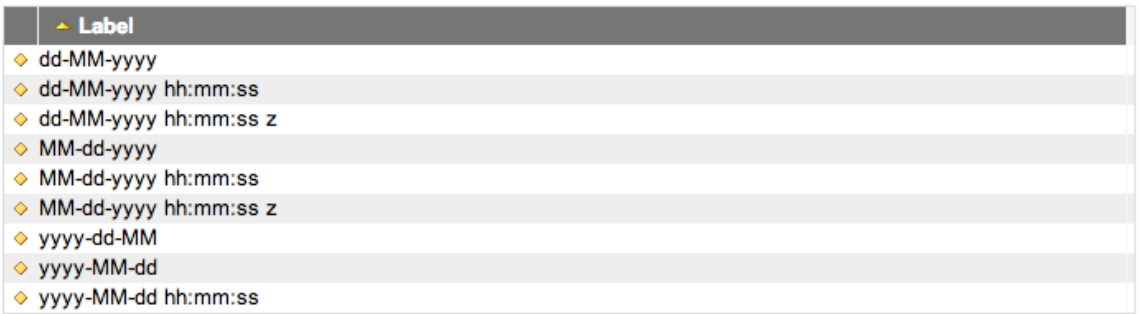
Wenn das Datumsformat des Quellfelds nicht mit dem Format des Zielfelds übereinstimmt, können Sie eine Datumsformatzuordnung festlegen, um Datumsangaben von einem Format in ein anderes umzuwandeln. Diese Zuordnung gibt beispielsweise an, dass das Datumsformat der CSV-Quelldatei das Format **MM-TT-JJJJ** verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datumsformat der Feldzuordnung



Datumsformatoptionen für Feldzuordnung



Datumsformatoptionen umfassen:

Zuordnungsoptionen

Datumsformat	Beschreibung
TT-MM-JJJJ	Tag-Monat-Jahr
TT-MM-JJJJ hh:mm:ss	Tag-Monat-Jahr Stunden-Minuten-Sekunden
TT-MM-JJJJ hh:mm:ss z	Tag-Monat-Jahr Stunden-Minuten-Sekunden Zeitzone
MM-TT-JJJJ	Monat-Tag-Jahr
MM-TT-JJJJ hh:mm:ss	Monat, Tag, Jahr, Stunden, Minuten, Sekunden
MM-TT-JJJJ hh:mm:ss z	Monat-Tag-Jahr Stunden-Minuten-Sekunden Zeitzone
JJJJ-TT-MM	Jahr-Tag-Monat
JJJJ-MM-TT	Jahr-Monat-Tag
jjjj-MM-tt hh:mm:ss	Jahr-Monat-Tag Stunden-Minuten-Sekunden

Um das 24-Stunden-Zeitformat anzugeben, geben Sie ein benutzerdefiniertes Datumsformat mit **HH:mm:ss** anstelle von hh:mm:ss an.

Hinweis:

Die Konvertierung von einem 24-Stunden- in ein 12-Stunden-Datumsformat kann dazu führen, dass Zeiten von 12:00 bis 23:59 als 00:00 bis 11:59 formatiert werden.

Zuordnung zu einem Dauerfeld

ServiceNow -Dauerfelder verwenden einen speziellen Datentyp, der die Anzahl der Millisekunden auflistet, die der Wert für die Dauer angibt. Um Importdaten einem Dauerfeld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zuzuordnen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um Quellwerte in eine Dauer umzuwandeln.

- Berechnen Sie die Dauer aus einem Start- und Enddatum
- Konvertieren Sie einen vorhandenen Wert für die Dauer in einen Wert für die Dauer von ServiceNow .

Berechnung eines Dauerwerts aus einem Start- und Enddatum

Wenn die Importquelle ein Start- und Enddatum hat, können Sie die Dauer mit JavaScript berechnen.

1. Navigieren zu **System-Importsätze** > **Transformationszuordnungen**.
2. Wählen Sie die Transformationszuordnung aus, für die Sie einen Dauerwert berechnen möchten. Zum Beispiel die Benachrichtigungs-Transformationszuordnung, die in die Incident-Tabelle importiert wird.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skript** ausführen.
4. Geben Sie JavaScript ein, um das Start- und Enddatum in eine Dauer umzuwandeln. Siehe Beispielskript.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Dieses Beispielskript wandelt die Felder source.u_start und source.u_end in einen Wert für die Dauer im Feld target.duration um. Ändern Sie die Feldnamen nach Bedarf so, dass sie Ihren Quell- und Zielfeldern entsprechen.

```
target.duration = gs.dateDiff(source.u_start.getDisplayValue(), source.u_end.getDisplayValue(),
 false);
```

Konvertieren Sie einen Dauerwert in einen ServiceNow-Dauerwert

Wenn die Importquelle bereits ein Startdatum und einen Dauerwert enthält, können Sie die vorhandene Dauer in eine Dauer von ServiceNow konvertieren. Beispielsweise könnten Sie eine Excel-Datenquelle haben, die eine Dauer in Sekunden auflistet. ServiceNow erwartet für die Dauer Millisekundenwerte.

1. Navigieren zu **System-Importsätze** > **Transformationszuordnungen**.
2. Wählen Sie eine Transformationszuordnung aus.

   Zum Beispiel die Benachrichtigungs-Transformationszuordnung, die in die Incident-Tabelle importiert wird.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skript** ausführen.
4. Geben Sie JavaScript ein, um vorhandene Dauerwerte in Werte für die Dauer von ServiceNow zu konvertieren. Siehe Beispielskript.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Dieses Beispielskript konvertiert eine Dauer in Sekunden (aus dem Feld *`source.u_duration`*) in eine Dauer in Millisekunden (im Feld *`target.duration`*). Ändern Sie die Feldnamen nach Bedarf so, dass sie Ihren Quell- und Zielfeldern entsprechen.

```
//Transform the value in source.u_duration from seconds to milliseconds
target.duration.setDateNumericValue(source.u_duration * 1000);
```

Dieses Beispielskript konvertiert eine Dauer, die bereits in Millisekunden angegeben ist (aus dem Feld *`source.u_duration`*), in eine Dauer ServiceNow (im Feld *`target.duration`*).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie die Feldnamen nach Bedarf so, dass sie Ihren Quell- und Zielfeldern entsprechen.

```
//Transform the value in source.u_duration to ServiceNow format
target.duration.setDateNumericValue(source.u_duration);
```

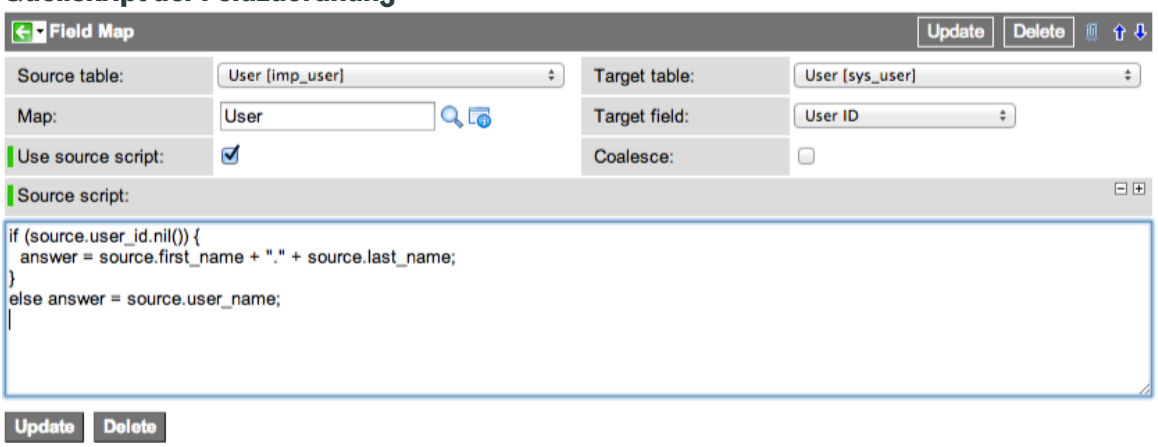
Verwenden eines Skripts zum Berechnen eines Quellwerts

In folgenden Fällen empfiehlt es sich, anstelle des **Felds Quelle** ein Quellskript zu verwenden:

- Der Quellwert hat nicht das Format für den zugeordneten Zielwert.
- Sie möchten einen Wert suchen, bevor Sie ihn dem Zielfeld zuordnen.
- Der Quellwert muss aus mehreren Feldern berechnet werden.
- Sie müssen im Zielfeld einen zusammengesetzten oder berechneten Zusammenfügungswert erstellen.

Dieses Beispiel-Quellskript berechnet beispielsweise den Wert des Felds user_name, wenn es in der Quelle leer ist.

Quellskript der Feldzuordnung



Ein Quellskript erwartet, dass der berechnete Wert in der globalen Variablen `answer`festgelegt wird.

Binär- oder BLOB-Felder werden zugeordnet

ServiceNow verwendet einen speziellen Prozess, um binäre Daten und BLOB-Daten (Binary Large Object) aus JDBC-Datenquellen zu importieren. Alle binären Daten werden vor der Transformation automatisch in einen Datensatz in der Anhangtabelle [sys_attachment] konvertiert. Die Import Set-Tabelle speichert nur den sys_id-Wert des Anhangdatensatzes im Importtabellenfeld anstelle des tatsächlichen Binärwerts. Angenommen, Sie verwenden eine JDBC-Datenquelle , um Daten aus einem CA Service Desk-System zu importieren, das den Schlüsselwert jedes Datensatzes als Binärdaten speichert. Wenn Sie die Service Desk-Schlüsselwerte in eine Tabelle ServiceNow] importieren, enthält das Feld ServiceNow nur eine sys_id-Referenz auf die entsprechenden Binärdaten in der Tabelle „Anhangdatensatz“ [sys_attachment] und nicht auf die tatsächlichen Binärdaten.

Damit eine Transformationszuordnung auf den Anhang zugreift, verwenden Sie die `GlideRecord-` API in einem `onAfter` -Skript. Das Skript muss in einem `onAfter` -Ereignis ausgeführt werden, da das Objekt `target.sys_id` erst verfügbar ist, nachdem die Daten in der Import Set-Tabelle abgelegt wurden. Um beispielsweise den resultierenden Anhang dem Zieltransformationsdatensatz zuzuordnen, können Sie das folgende Skript verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var agr = new GlideRecord("sys_attachment");
 agr.addQuery("sys_id", source.u_blob_field);
 // the source field needs to be mapped to the source that is the BLOB
 agr.query();
  if(agr.next()) {
   agr.table_name = "cmdb_ci"; // the target table of the transform map
   agr.table_sys_id = target.sys_id; // the target record
   agr.content_type = source.u_contentype;
   // the content type string if available,
   // this becomes the mime encoding when clicking an attachment link
   agr.update(); // finally, move/re-attach the attachment to the target row }
```

Wenn Sie eine direkte Zuordnung zur Tabelle db_image vornehmen, führen Sie das folgende onAfter- Skript aus, um das Bild anzuzeigen:

```
var strTemp = source.u_file_name;
var fType = strTemp.substr(- 3);
var iCont = "" ;

 if(fType == 'jpg') {
  iCont = 'jpeg' ; }
 else {
  iCont = fType; }

 var agr = new GlideRecord("sys_attachment");
 agr.addQuery("sys_id", source.u_blob_field);
 agr.query();

 if(agr.next()) {
  agr.table_name = "ZZ_YYdb_image";
  agr.table_sys_id = target.sys_id;
  agr.content_type = 'image/' + iCont;
  agr.file_name = 'image';
  agr.update(); }
```


Feldzuordnung erstellen

Feldzuordnungen stellen eine Beziehung zwischen einem Feld in einer Import Set-Tabelle und einem Feld in der Zieltabelle her.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer, import_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Feldzuordnung bestimmt, welche Werte aus der Quelltabelle die Transformation der Zieltabelle hinzufügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Transformationszuordnungen**.
2. Öffnen Sie eine Transformationszuordnung.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Feldzuordnungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldzuordnungsfelder

Feld	Beschreibung
Karte	Transformationszuordnung, die diese Feldzuordnung verwendet (wird automatisch ausgefüllt).
Quelltabelle	Tabelle, aus der die Rohdaten für Import Sets geladen werden (die Quelle für die Transformation). Wird automatisch aus der Transformationszuordnung ausgefüllt.
Quellenfeld	Feld in der Quelltabelle, das transformiert werden soll. Kann leer sein, wenn die **Quelltabelle** nur Rohdaten enthält.
Auswahlaktion	Gibt die Aktion an, die ausgeführt werden soll, wenn der Importsatz einen anderen Referenz- oder Auswahlwert als die verfügbaren enthält. Wird angezeigt, wenn das Zielfeld eine Auswahlliste oder ein Referenzfeld ist. ○ **create**: Erstellt eine neue Auswahl oder einen neuen Datensatz in der Referenztabelle. ○ **ignore**: Ignoriert den neuen Wert aus der Quelltabelle. ○ **ablehnen**: Überspringen Sie die gesamte Zeile (Datensatz) mit dem neuen Wert, und fahren Sie mit der nächsten Zeile fort.
Datumsformat	Datumsformat des Quellfelds. Wird angezeigt, wenn das Zielfeld ein Datums- oder Datums-/Uhrzeitfeld ist. **Hinweis:** Weitere Informationen zu zulässigen Datumsformaten finden Sie unter Globales Format für Datums- und Zeitfelder.
Quellskript verwenden	Checkbox, um ein Skript anstelle des **Felds Quelle zu verwenden**.
Anwendung	Anwendungsbereich: global oder pro Anwendung.
Zieltabelle	Tabelle, in die die transformierten Daten eingefügt werden. Sie können nur Tabellen innerhalb des aktuell ausgewählten Anwendungsbereichs oder des globalen Bereichs oder Tabellen auswählen, die anderen Anwendungen Schreibzugriff gewähren.
Zielfeld	Feld in der Zieltabelle, in dem der Wert aus dem Quellfeld gespeichert wird.
Referenzierter Feldwertname	Wenn das Zielfeld ein Referenzfeld ist, benötigt die Transformationszuordnung eine Möglichkeit, eingehende Quellwerte mit vorhandenen Datensätzen in der Quelltabelle des Referenzfelds

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	abzugleichen. Da die meisten Importe keinen 32-stelligen sys_id-Wert bereitstellen, müssen Sie eine Spalte aus der Quelltabelle des Referenzfelds angeben, die Werte enthält, die den eingehenden Quellwerten entsprechen. Wenn ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist, speichert die Transformationszuordnung die sys_id des übereinstimmenden Datensatzes im Zielfeld. Wenn es keinen übereinstimmenden Datensatz gibt, erstellt die Transformationszuordnung einen neuen Datensatz in der Tabelle des Referenzfelds und speichert die sys_id des neuen Datensatzes im Zielfeld. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, sucht die Transformationszuordnung nach übereinstimmenden Werten aus der Anzeigewertspalte der Referenzfeldtabelle. Angenommen, Sie importieren Incident-Datensätze, und die eingehenden Daten listen Benutzer-IDs für das Feld **Zugewiesen an** auf. Wenn Sie **Feldname für referenzierten Wert** leer lassen, sucht die Transformationszuordnung nach übereinstimmenden Werten in der Anzeigewertspalte der Benutzertabelle: name. Durch Festlegen des **Feldnamens Referenzierter Wert** auf die Spalte user_name können Sie die Benutzer-ID-Werte den entsprechenden Benutzerdatensätzen zuordnen.
Zusammenfügen	Wenn Sie ein Zielfeld für das Zusammenfügen konfigurieren, behandelt der Importsatz das Feld als eindeutigen Schlüssel. Wenn diese Option ausgewählt ist, versucht die Import Set-Anwendung, Quellwerte mit Datensätzen mit Werten aus einem vorhandenen Datensatz abzugleichen. Wenn eine Übereinstimmung gefunden wird, aktualisiert die Transformationszuordnung den Datensatz, anstatt einen neuen Datensatz zu erstellen. Bei „false“ erstellt die Import Set-Anwendung immer neue Datensätze für jede Transformation. Wenn mehrere Felder auf Zusammenfügung festgelegt sind, müssen alle Zusammenfügungswerte mit einem vorhandenen Datensatz übereinstimmen. Wenn zwei Felder für das Zusammenfügen festgelegt sind und ein übereinstimmender Wert für eines der zusammenzufügenden Felder gefunden wird, aber nicht für das andere, wird ein neuer Datensatz eingefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie müssen einen Index für die Zieltabelle erstellen, wenn keines der Zusammenfügungsfelder indiziert ist. Die Indizierung kann die Leistung für Lese- und Schreibvorgänge verbessern. Wenn ein oder mehrere Zusammenfügungsfelder bereits einen Index haben, müssen Sie keinen zusätzlichen Index erstellen. Nachdem Sie den Wert Zusammenfügen für alle **Felder** in der **Zieltabelle** festgelegt haben, verwenden Sie den zugehörigen Link Zusammenfügungsfelder indizieren, um einen Index zu erstellen. Stellen Sie vor dem Erstellen des Index sicher, dass der Wert Zusammenfügen für alle Felder in der **Zieltabelle** richtig festgelegt ist, um zu vermeiden, dass unnötige Indizes für dieselbe Zieltabelle erstellt werden. Der Index muss verkettet werden. Dies bedeutet, dass sich alle Felder, die für die Zusammenfügung angegeben sind, im selben Index befinden müssen. Das richtige Setup besteht darin, dass ein Index alle zusammengefügten Felder enthält.
Leere Felder zusammenfügen	Kontrollkästchen, um einen leeren Quellfeldwert mit einem leeren Zielfeldwert abzugleichen. Beispielsweise wird die Benutzer-Transformationszuordnung im E-Mail-Feld zusammengefügt. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein Quelldatensatz, der eine leere E-Mail-Adresse enthält, mit einem Zieldatensatz zusammengefügt, der eine leere E-Mail-Adresse enthält.
Element mit Unterscheidung von Groß- und Kleinschreibung zusammenfügen	Checkbox, um die Zusammenfügungswerte unter Beachtung der Groß-/Kleinschreibung so zu gestalten, dass neue Datensätze erstellt werden. Standardmäßig werden als Zusammenfügen markierte Werte bei einer Suche ohne **Berücksichtigung** der Groß-/Kleinschreibung für vorhandene Datensätze verwendet. Bei Datensätzen, bei denen die Groß-/Kleinschreibung beachtet wird, werden nur vorhandene Datensätze aktualisiert. Es werden keine neuen Datensätze erstellt.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jede Feldzuordnung.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldzuordnungs-Skriptvariablen

Im Feld **Quellskript** sind mehrere vordefinierte Variablen verfügbar.

Variable	Typ	Beschreibung
Quelle	GlideRecord	Der Datensatz aus der Quelltabelle, der derzeit verarbeitet wird.
Ziel	GlideRecord	Der Datensatz aus der Zieltabelle, der derzeit verarbeitet wird.
Antwort	Zeichenfolge	Der Feldwert, der im Zieldatensatz festgelegt werden soll.
Zuordnen	GlideTransformMap	Schreibgeschützte Informationen zum aktuellen Transformationszuordnungsdatensatz.
Protokoll	Funktion	Das Protokollobjekt für die aktuelle Importausführung. Verwenden Sie dieses Objekt, um Nachrichten wie `log.info("` zu protokollieren.<Message> ") oder `log.warn("")` . Dieses Objekt protokolliert im Importprotokoll für Standard-Importsätze oder bei Bedarf an anderen Protokollspeicherorten, z. B. für Webservice-Importe.
Aktion	Zeichenfolge	Enthält entweder den Wert **insert** oder **update**, je nachdem, ob die aktuelle Zielzeile erstellt oder aktualisiert wird. **Hinweis:** Die *`Aktionsvariable`* ist nur verfügbar, wenn das Feld Zusammenfügen den **Wertfalse**hat.

Import ausführen

Sie können einen Import manuell ausführen, um Daten sofort zu importieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie in einer **Transformationszuordnung**auf Umwandeln.

   Wenn der Import abgeschlossen ist, wird ein Link angezeigt, der zur Zieltabelle mit den importierten Datensätzen führt. Die Zeit, die zum Ausführen eines Imports benötigt wird, hängt von der Anzahl der zu importierenden Datensätze ab. Bei sehr großen Importvorgängen (Zehntausende von Datensätzen) kann dies mehrere Stunden dauern.

2. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Importierte Daten anzeigen**, um die geladene Import Set-Tabelle anzuzeigen.
3. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Transformationszuordnung** erstellen, um eine neue Transformationszuordnung zu erstellen und die Daten in der Import Set-Tabelle in die Zieltabelle umzuwandeln.
4. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Import** ausführen, um eine vorhandene Transformationszuordnung für die geladenen Daten auszuführen.

Ergebnisse

Drei Dinge, die an dieser Stelle zu beachten sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Tabelle wird importiert, und eine neue Tabelle wird erstellt, die die Daten enthält.
- Innerhalb dieser Tabelle werden die importierten Datensätze mit ihrem eigenen Set-Wert gekennzeichnet.
- In der System-Import Sets-Anwendung wird ein neues Modul für die neue Tabelle erstellt.

Datums-/Uhrzeitwerte werden importiert

Überlegungen beim Importieren von Daten, die Datums-/Uhrzeitwerte enthalten.

- Das Feld, das den Datums-/Uhrzeitwert enthält, muss ein Feld vom Typ „Datum/Uhrzeit“ in der Zieltabelle sein.
- Die Zeitzone des Benutzers, der den Import ausführt (im Feld **Zeitzone** [time_zone] im Benutzerdatensatz [sys_user] für diesen Benutzer), sollte so eingestellt sein, dass er der Zeitzone der Datums-/Uhrzeitwerte in der Importdatei entspricht.

  Gehen Sie wie folgt vor, um die Benutzerzeitzone festzulegen.

  1. Klicken Sie im Banner auf die Dropdown-Liste „Benutzer“, und wählen Sie **Profil**aus.
  2. Ändern Sie den Feldwert **Zeitzone** in die Zeitzone der Datums-/Uhrzeitwerte in der Importdatei, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Überprüfen Sie den Importsatz

Nach Abschluss eines Importsatzes können Sie den abgeschlossenen Import überprüfen und die Tabellen für Importsätze bereinigen. Auch wenn von der Fortschrittsanzeige keine Fehler gemeldet werden, überprüfen Sie, wie Ihre Daten in den neuen Importsatz importiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Klicken Sie **auf Importierte Daten anzeigen**.

   In der Tabelle sind mehrere Felder sichtbar, die nicht Teil der ursprünglichen Datenquelle waren. Dies sind Systemzeilen, die zur Vereinfachung geskripteter Importvorgänge verwendet werden können.

2. Überprüfen Sie die Daten.
3. Kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Transformationszuordnung, die diesem Importsatz zugeordnet werden soll.

Importprotokoll wird angezeigt

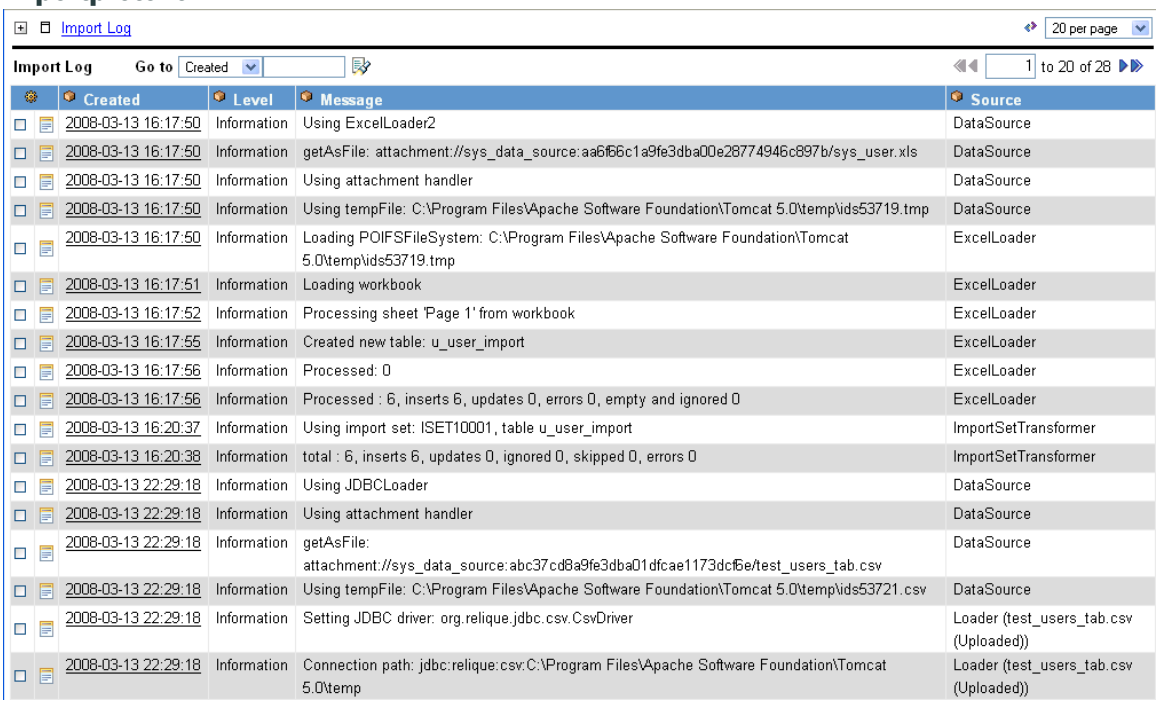
Im Importprotokoll finden Sie Informationen zur internen Verarbeitung, die während eines Importvorgangs auftritt.

Das Protokoll enthält Informationen, die vom System während jedes Schritts des Importvorgangs generiert werden, von der Initialisierung der Import Set-Tabelle aus einer Datenquelle bis zur Transformation in eine Zieltabelle. Es ist auch möglich, die Protokollausgabe während der Transformation mithilfe der Anweisungen log.info, log.warn, log.error anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Importprotokoll anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Erweitert** > **Importprotokoll**.

Importprotokoll



Import Log — 20 per page

Import Log — Go to: Created — 1 to 20 of 28

Created	Level	Message	Source
2008-03-13 16:17:50	Information	Using ExcelLoader2	DataSource
2008-03-13 16:17:50	Information	getAsFile: attachment://sys_data_source:aa6f66c1a9fe3dba00e28774946c897b/sys_user.xls	DataSource
2008-03-13 16:17:50	Information	Using attachment handler	DataSource
2008-03-13 16:17:50	Information	Using tempFile: C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 5.0\temp\ids53719.tmp	DataSource
2008-03-13 16:17:50	Information	Loading POIFSFileSystem: C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 5.0\temp\ids53719.tmp	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:51	Information	Loading workbook	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:52	Information	Processing sheet 'Page 1' from workbook	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:55	Information	Created new table: u_user_import	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:56	Information	Processed: 0	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:56	Information	Processed : 6, inserts 6, updates 0, errors 0, empty and ignored 0	ExcelLoader
2008-03-13 16:20:37	Information	Using import set: ISET10001, table u_user_import	ImportSetTransformer
2008-03-13 16:20:38	Information	total : 6, inserts 6, updates 0, ignored 0, skipped 0, errors 0	ImportSetTransformer
2008-03-13 22:29:18	Information	Using JDBCLoader	DataSource
2008-03-13 22:29:18	Information	Using attachment handler	DataSource
2008-03-13 22:29:18	Information	getAsFile: attachment://sys_data_source:abc37cd8a9fe3dba01dfcae1173dcf6e/test_users_tab.csv	DataSource
2008-03-13 22:29:18	Information	Using tempFile: C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 5.0\temp\ids53721.csv	DataSource
2008-03-13 22:29:18	Information	Setting JDBC driver: org.relique.jdbc.csv.CsvDriver	Loader (test_users_tab.csv (Uploaded))
2008-03-13 22:29:18	Information	Connection path: jdbc:relique:csv:C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 5.0\temp	Loader (test_users_tab.csv (Uploaded))

Importausführungsverlauf

Der Importverlauf enthält Statusinformationen zu einzelnen Importvorgängen.

Hinweis:
Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

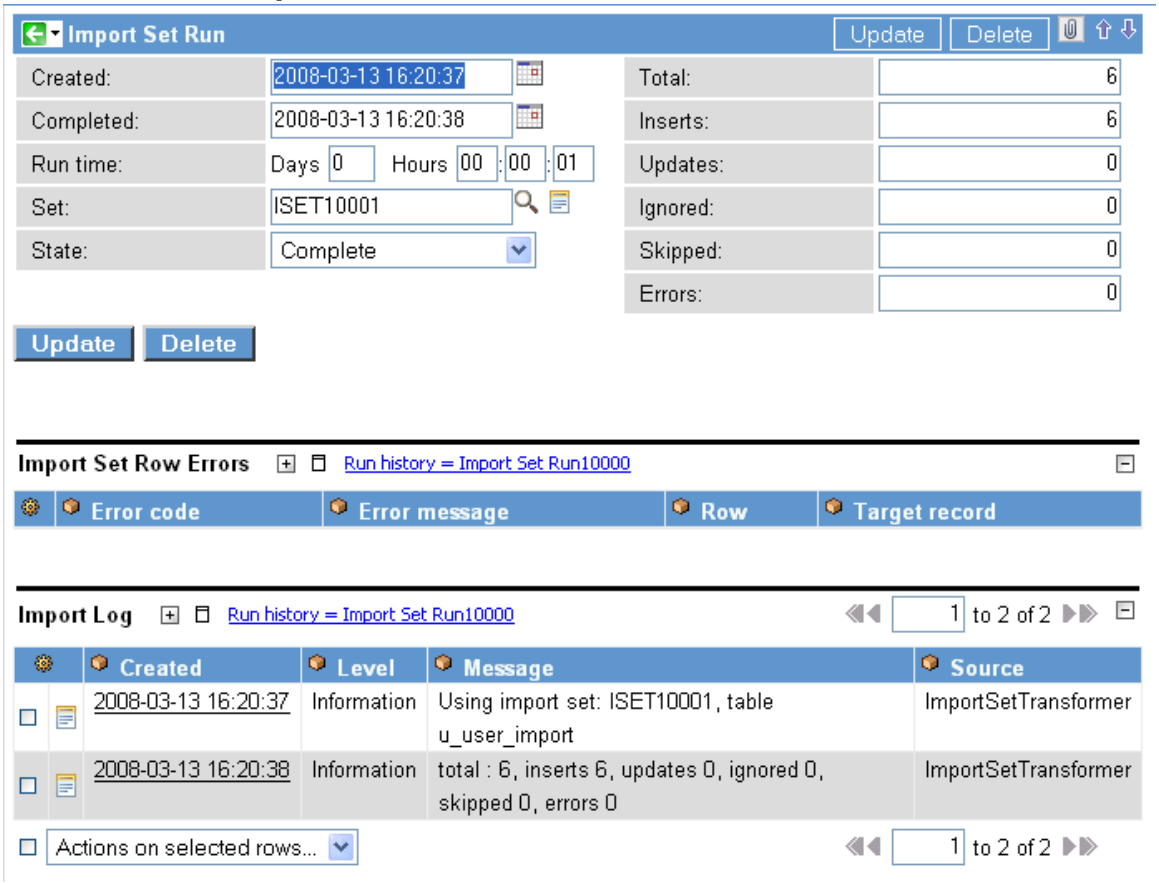
Führen Sie das Importdienstprogramm aus

Das Dienstprogramm „Import ausführen“ wird verwendet, um einen Importvorgang mit einer vorhandenen Transformationszuordnungs- und Importsatztabelle auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verlaufsdatensatz importieren



Fehlercodes beziehen sich auf eine Transformation. Nicht alle Fehler erzeugen Fehlercodes. Wenn ein Fehlercode vorhanden ist, befindet er sich im Fehlercodefeld der Tabelle [sys_import_set_row_error].

Fehlercodes

- **100** Referenzfeldwert abgelehnt.
- **200** Auswahlfeldwert abgelehnt.
- **300** Listenreferenzfeld abgelehnt.
- **800** Zieldatensatz oder -feld ungültig.
- **900** Transformationsskriptfehler.

Datenimport planen

Planen Sie Importe, damit angegeben werden kann, dass bestimmte Importvorgänge in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer, import_admin oder admin

⚠ Warnung:

Wenn Sie dem Benutzer die Rolle import_scheduler zuweisen, ist dies gleichbedeutend mit der Zuweisung der Administratorrolle, da import_scheduler Skripts mit Administratorrechten ausführen kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

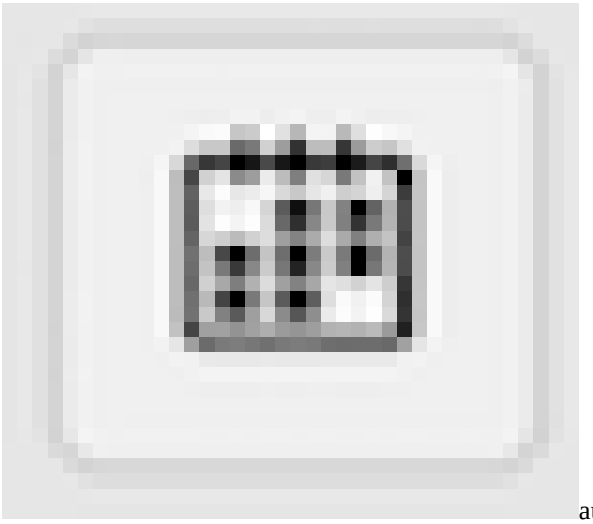
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Geplante Importe**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geplanter Datenimport“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für den geplanten Datenimport.
Datenquelle	Datenquellendatensatz, der die zu importierenden Daten definiert. Wenn Sie eine Remote-Datenquelle auswählen, wird diese über die Remoteverbindung aktualisiert, bevor der Import beginnt. Die für den Datenimport verwendete Transformationszuordnung oder der robuste Umwandler ist mit der ausgewählten Datenquelle verbunden. Sie können die Transformationszuordnung oder den robusten Umwandler anzeigen, indem Sie den Datensatz der Datenquelle öffnen und die Registerkarten Transformationen und Robuster Umwandler anzeigen.
Ausführen als	Name eines Benutzers, dessen Anmeldeinformationen vom Importauftrag verwendet werden. Wenn Sie keinen Wert angeben, wird der Importauftrag als Gastbenutzer ausgeführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des geplanten Imports.
Verbindung verwenden	Option zum Angeben des Verbindungsalias für den geplanten Import. Diese Option ist für Datenquellen verfügbar, die für die Verwendung eines Verbindungsalias konfiguriert sind.
Verbindung	Für den geplanten Import zu verwendende Verbindung. Wählen Sie den übergeordneten Standardalias oder einen der Aliasse der untergeordneten Elemente aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung verwenden** aktiviert ist. Die sys_id für den ausgewählten Verbindungsalias wird in der Glide-Sitzung gespeichert. Sie kann im Skript für die benutzerdefinierte Datenquelle oder in einem beliebigen Transformationsskript mit dem Code `gs.getSession().getClientData('connection_credential_alias_override')` aufgerufenwerden.
Ausführen	Häufigkeit, mit der Sie den Import ausführen möchten.
Tag	Tag, an dem der Import ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie in der Liste Ausführen *Wöchentlich* oder **Monatlich** auswählen.
Zeit	Zeitpunkt, zu dem der Import beginnen soll. Planen Sie nicht mehrere Importe gleichzeitig. Das gleichzeitige Ausführen mehrerer Importe kann sich negativ auf die Leistung auswirken oder einen Instanzausfall verursachen.
Wiederholungsintervall	Zeitraum, der verstreichen muss, bevor der Import wiederholt wird. Nur sichtbar, wenn Sie **Ausführen** auf *Regelmäßig*festlegen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wird gestartet	Datum, an dem der Import beginnen soll (ausgewählt mithilfe des Symbols zum Auswählen von Datum und Uhrzeit ( auswählen). Nur sichtbar, wenn Sie **Ausführen** auf *Regelmäßig*festlegen.
Übergeordnet	Der übergeordnete Importsatz, zu dem dieser Importsatz gehört und nach dem dieser Import ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie **Ausführen** auf *Nach übergeordneten Ausführungen*festlegen.
Bedingt	Option zur Angabe eines Skripts, das die Bedingungen definiert, die vor der Ausführung des Imports als „ *wahr* “ ausgewertet werden müssen.
Bedingung	Skript, das auswertet, ob ein Import ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie **Bedingt**auswählen.
Gleichzeitiger Import	Option zum Ausführen eines gleichzeitigen Imports. Ein gleichzeitiger Import teilt die Daten in mehrere Importsätze auf und führt die Importsätze gleichzeitig aus, um die Verarbeitungszeit für große Datensätze zu reduzieren. **Hinweis:** Ein gleichzeitiger Import transformiert Daten nicht in einer vorhersehbaren Reihenfolge. Wenn die Reihenfolge wichtig ist, führen Sie keinen gleichzeitigen Import aus. Weitere Informationen finden Sie unter Gleichzeitige Importe.
Partitionsmethode	Methode zum Zuordnen jedes Datensatzes zu einem Importsatz: ○ **Round-Robin**: Das System legt Partitionen automatisch fest. Angenommen, es sind 20 Datensätze und 4 Importsätze vorhanden. Das System ordnet Datensatz 1 Importsatz 1, Datensatz 2 Importsatz 2, Datensatz 3 Importsatz 3 und Datensatz 4 Importsatz 4 zu. Das System ordnet dann Datensatz 5 Importsatz 1, Datensatz 6 Importsatz 2 zu. Datensatz 7 zu Importsatz 3 und Datensatz 8 zu Importsatz 4. Dieses Muster wird fortgesetzt, bis alle Datensätze den Importsätzen zugewiesen sind. Wenn die Zuteilung abgeschlossen ist, enthält Import Set 1 die Datensätze 1, 5, 9, 13, 17. Importsatz 2 enthält die Datensätze 2, 6, 10, 14, 18. Import Set 3 enthält die Datensätze 3, 7, 11, 15 und 19. Import Set 4 enthält die Datensätze 4, 8, 12, 16 und 20.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Benutzerdefiniertes Skript**: Legt die Partitionen mit einem von Ihnen angegebenen **Partitionsskript** fest. ○ **Benutzerdefinierte Größe**: Legt die Partitionsgröße auf die angegebene **Partitionsgröße** fest. Nachdem das System die erste Partition verarbeitet hat, können die Daten dieser Partition umgewandelt werden, auch wenn die Verarbeitung der anderen Partitionen noch nicht abgeschlossen ist.
Partitionsskript	Skript, das zur Rückgabe eines Partitionsschlüssels verwendet wird. Das System stellt sicher, dass Datensatzzeilen mit demselben Partitionsschlüssel in denselben Importsatz verschoben werden. Nur sichtbar, wenn Sie die **Partitionsmethode** auf **Benutzerdefiniertes Skript**festlegen.
Partitionsgröße	Die Anzahl der Datensätze in jeder Partition. Nur sichtbar, wenn Sie **Benutzerdefinierte Größe** als **Partitionsmethode**auswählen.
Vor-Import-Skript ausführen	Option zur Angabe eines Skripts, das vor dem Import ausgeführt werden soll.
Vorschrift	Skript, das vor den Datenimporten ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie **Vor-Import-Skript ausführen**auswählen.
Post-Import-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts nach dem Import.
Post-Skript	Skript, das nach dem Import ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie **Post-Import-Skript ausführen**auswählen. **Hinweis:** Bei gleichzeitigen Importen wird das Skript nach Abschluss der letzten Aufgabe `Import Set Transformer` ausgeführt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um einen Import anzuhalten, der zu lange dauert, navigieren Sie zu **System-Importsätze** > **Erweitert** > **Fortschritt**.
   a. Öffnen Sie die Fortschrittsanzeige, die Sie abbrechen müssen.
   b. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Auftrag** abbrechen.
6. Um eine Liste der Ausführungsdatensätze anzuzeigen, klicken Sie auf **Ausführungen**.
7. Wählen Sie in der Liste Ausführungen den Ausführungsdatensatz aus, den Sie anzeigen möchten.

   Der Ausführungsdatensatz zeigt:

   ○ Die Ausführungsnummer.
   ○ Name des Zeitplanimports.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Name des Importsatzes.
- Die Ausführungskontextnummer.

8. Um Details zu den Ausführungen anzuzeigen, wählen Sie den Ausführungskontextdatensatz aus, den Sie anzeigen möchten.

Skriptoptionen für den geplanten Datenimport

Mehrere JavaScript-Objekte sind in den Feldern Geplanter Datenimport **Vorskript** und **Nachskript** verfügbar.

Skriptoptionen für Datenimport

Objekt	Beschreibung	Beispiel
abbrechen	Legen Sie dieses Objekt auf *„true“ fest*, um die Importaktion zu stoppen.	Verwenden Sie das Feld **Vorabskript**, um die Bedingungen des Imports auszuwerten und zu bestimmen, ob der Importvorgang abgebrochen werden soll. Um den Importvorgang abzubrechen, verwenden Sie den folgenden Aufruf: `cancel = true;`
import_set	Ruft das GlideRecord-Objekt für den neuen Importsatz ab. Mit dieser Variable können Sie die folgenden Spalten aus der Tabelle „sys_import_set“ abfragen: • Nummer • sys_id • Staat • table_name	Wenn Sie Informationen aus dem Import Set verwenden möchten, können Sie eine der Eigenschaften der Variablen import_set angeben. `var x = import_set.number;`

data_source	GlideRecord der Datenquelle, die für den geplanten Import verwendet werden soll.	Normalerweise definieren Sie die Datenquelle mit dem Datensatz „Geplanter Datenimport“. Wenn Sie auf diese Datenquelle zugreifen oder die Datenquelle unter bestimmten Bedingungen ändern möchten, können Sie Folgendes verwenden.
		`data_source.import_set_table_name = 'new_set_from_scheduler';`
		`data_source.update();`

Überwachen Sie geplante Datenimportausführungen

Überwachen Sie geplante Datenimportausführungen, um die Hierarchie und den Flow der geplanten verketteten Importe anzuzeigen.

Vorbereitungen

Wenn nach der Ausführung eines geplanten gleichzeitigen Datenimports Anzeichen für ein Problem auftreten, verwenden Sie die Ausführungskontexte, um die für die Diagnose des Problems erforderlichen Details anzuzeigen.

Erforderliche Rolle: import_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Funktion „Ausführungskontexte“ können Sie die Ausführungsreihenfolge gleichzeitiger Importsätze identifizieren. Sie können auch die Import Set-Datensätze öffnen, um auf das Importprotokoll zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Ausführungskontexte**.
2. Wählen Sie in der Liste der Ausführungskontexte einen Datensatz aus.

   In der Tabelle ist Folgendes aufgeführt:

   - Der geplante Datenimportdatensatz des übergeordneten Imports.
   - Die Ausführungsdatensatznummern für jeden geplanten Import in einem gleichzeitigen Import.
   - Alle Import Set-Datensätze, die Teil eines geplanten Imports sind.
   - Die Datensatznamen des geplanten Imports.
   - Das Datum, an dem der Ausführungskontext erstellt wurde. Dies ist das Datum, an dem der Import ausgeführt wurde.
3. Um eines der folgenden Felder hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol für die personalisierte Liste (Symbol für):
   - **Erstellt von**
   - **Import Set-Tabelle**
   - **Aktualisiert**
   - **Tags**
   - **Aktualisiert von**
   - **Updates**
4. Um einen Datensatz zu öffnen, klicken Sie auf den Namen oder die Nummer eines Datensatzes.
5. Um den Ausführungsdatensatz anzuzeigen, klicken Sie auf die Nummer des Ausführungsdatensatzes.

   Der Ausführungsdatensatz zeigt:

   - Name des geplanten Imports.
   - Import Set-Tabelle.
   - Import Set-Nummer.

   Sie können den Import Set-Datensatz aus dem Ausführungsdatensatz öffnen.

Überwachen Sie gleichzeitige Importsätze

Überwachen Sie gleichzeitige Importsätze, um den Status von Importsätzen und Importsatzaufträgen zu überprüfen, setzen Sie Importsätze fort oder verarbeiten Sie sie erneut, und zeigen Sie den Transformationsverlauf an.

Vorbereitungen

Verwenden Sie nach der Ausführung eines gleichzeitigen Datenimports die Aufträge für gleichzeitige Importsätze, um den Status zu überprüfen.
Erforderliche Rolle: import_admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein geplanter gleichzeitiger Import ausgeführt wird, erstellt jeder gleichzeitige Import einen Datensatz für den gleichzeitigen Importsatz. Alle zugehörigen Import Sets, gleichzeitigen Import Set-Jobs und Transformationsverläufe werden in der Formularansicht angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Gleichzeitig ausgeführte Importsatz-Aufträge**.
2. Wählen Sie den geplanten Import aus, für den Sie den Status überprüfen möchten.
3. Verarbeiten Sie Import Sets erneut oder setzen Sie sie fort, überprüfen Sie den Status von Import Sets oder gleichzeitigen Import Set-Aufträgen, zeigen Sie den Transformationsverlauf an, oder zeigen Sie eine Liste der Ausführungsdatensätze an, indem Sie auf einen der folgenden zugehörigen Links klicken.

Option	Bezeichnung
Erneut verarbeiten	Starten Sie einen weiteren geplanten Import, um die Datensätze erneut zu verarbeiten.
Fortsetzen	Starten Sie einen geplanten Import neu, der nicht abgeschlossen ist.
Importsätze	Status der Importsätze. **Status** ○ **Ausstehend**, wenn das System die Verarbeitung des Importsatzes noch nicht gestartet hat. ○ Wird ausgeführt, wenn das System den**Importsatz** verarbeitet. ○ **Verarbeitet**, wenn das System die Verarbeitung des Importsatzes abgeschlossen hat. ○ **Fehler**, wenn die Verarbeitung des Importsatzes fehlgeschlagen ist. Wählen Sie ein Import Set aus, um Verarbeitungsdetails für Import Set-Ausführungen und Import Set-Zeilen für das Import Set anzuzeigen.
Gleichzeitig ausgeführte Importsatz-Aufträge	Typ und Status der gleichzeitigen Importsatzaufträge: **Typ** ○ **Regulär**, wenn Sie den geplanten Import zum ersten Mal ausführen. ○ **Wird** erneut verarbeitet, wenn Sie den geplanten Import erneut ausführen. ○ **Wird fortgesetzt**, wenn Sie einen geplanten Import fortsetzen, bei dem ein Fehler aufgetreten ist. **Status**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Ausstehend**, wenn das System die Verarbeitung des Importsatzes noch nicht gestartet hat. ○ Wird ausgeführt, wenn das System den**Importsatz** verarbeitet. ○ **Abgeschlossen**, wenn das System die Verarbeitung des Importsatzes abgeschlossen hat. ○ **Fehler**, wenn die Verarbeitung des Importsatzes fehlgeschlagen ist. Wählen Sie einen Import Set-Auftrag aus, um Verarbeitungsdetails für Import Set-Ausführungen und Import Set-Zeilen für den Import Set-Auftrag anzuzeigen.
Transformationsverläufe	Überprüfen Sie die Statistiken in den Transformationsverläufen für den geplanten Import. Wählen Sie eine Startzeit aus, um Import Set-Zeilenfehler (einschließlich Fehlercodes und Meldungen) und das Importprotokoll für den geplanten Import anzuzeigen.
Ausführungen	Ausführungskontexte ○ Der geplante Datenimportdatensatz des übergeordneten Imports. ○ Die Ausführungsdatensatznummern für jeden geplanten Import in einem gleichzeitigen Import. ○ Import Set-Datensätze, die Teil eines geplanten Imports sind. ○ Die Datensatznamen des geplanten Imports. ○ Das Datum, an dem der Ausführungskontext erstellt wurde.

Überwachen Sie gleichzeitige Importsatzaufträge

Überprüfen Sie den Status gleichzeitiger Importsatzaufträge.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Gleichzeitig ausgeführte Importsatz-Aufträge**.
2. Überprüfen **Sie Typ** und **Status** der einzelnen übergeordneten Import Set-Aufträge.

Option	Bezeichnung
Typ	Typ des gleichzeitigen Importsatzauftrags:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Regulär**, wenn Sie den geplanten Import zum ersten Mal ausführen ○ **Wird** erneut verarbeitet, wenn Sie den geplanten Import erneut ausführen ○ **Wird fortgesetzt**, wenn Sie einen geplanten Import fortsetzen, bei dem ein Fehler aufgetreten ist
Status	Status des Importsatz-Auftrags: ○ **Ausstehend**, wenn die Importverarbeitung nicht gestartet wurde ○ **Wird ausgeführt**, wenn die Importverarbeitung gestartet wurde ○ **Abgeschlossen**, wenn die Importverarbeitung abgeschlossen ist ○ **Fehler**, wenn die Importverarbeitung nicht erfolgreich abgeschlossen wurde

3. Wählen Sie einen übergeordneten Import Set-Auftrag aus, um **Typ** und **Status** der einzelnen untergeordneten Import Set-Aufträge zu überprüfen.

Veröffentlichen Sie CSV- oder Excel-Dateien direkt in einem Import Set

Ein Administrator kann CSV- oder Excel-Dateien direkt in der Instanz veröffentlichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_set_loader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Ziel sys_import.do können Sie eine CSV- oder Excel-Datei dynamisch in die durch den Parameter `sysparm_import_set_tablename` angegebene Import Set-Tabelle hochladen. Sie müssen einen Namen angeben, der einem vorhandenen Import Set-Tabellennamen entspricht. Wenn die Import Set-Tabelle nicht vorhanden ist, erstellen Sie sie vorab, indem Sie einen manuellen Import durchführen. Der Parameter `sysparm_transform_after_load=true` bewirkt, dass die CSV-Transformation sofort ausgeführt wird, wenn eine Transformationszuordnung vorhanden ist.

Sie können eine Datei mit POST an die folgende URL hochladen (Platzhalter durch die gewünschten Werte ersetzen):

```
https://<instance>.service-now.com/sys_import.do?sysparm_import_set_tablename=<table_name>&sysparm_transform_after_load=<true>
```

Wichtig:
Der Text des POST muss die Datei als mehrteiligen Anhang enthalten.

Eine CSV-Datei veröffentlichen – Perl- und Java-Beispiele

Beispiel mit Perl zum Veröffentlichen einer CSV-Datei mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Java Apache HttpClient-Klasse zum Veröffentlichen einer CSV-Datei mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication.

Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie CSV- oder Excel-Dateien direkt in einem Import Set.

Perl-Beispiel

```
# file: uploadafile.pl
# call me like this:
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
# uploadafile.pl
 --url="https://
instance.service-now.com/sys_import.do?sysparm_import_set_tablename=dloo_test&sysparm_
transform_after_load=true"
# --uploadfile=/Users/davidloo/Desktop/test_files/test_users.csv
#
# the "sysparm_transform_after_load=true" parameter instructs the import set to transform
 immediately after loading
#
use strict;
use LWP::UserAgent;
use HTTP::Request::Common;
use Getopt::Long;
use File::Basename;

my ( $o_url, $o_fqn );
GetOptions(
   "url=s"        => \$o_url,
   "uploadfile=s" => \$o_fqn,
);

# mandatory arguments: url
&usage unless ( $o_url && $o_fqn );

my $url   = $o_url;
my $fname = $o_fqn;

# put timeouts, proxy etc into the useragent if needed
my $ua  = LWP::UserAgent->new();

# setup basic authentication credentials
$ua->credentials(
  'demo.service-now.com:443',
  'Service-now',
  'admin' => 'admin'
);

my $req = POST $url, Content_Type => 'form-data',
       Content      => [
              submit => 1,
              upfile =>  [ $fname ]
       ];
my $response = $ua->request($req);



if ($response->is_success()) {
   print "OK: ", $response->content;
} else {
   print $response->as_string;
}

exit;

sub usage {
       printf "usage: %s --url=%s --uploadfile=%s\\n",
              basename($0),'https://....','c:/data/test.csv';
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    exit
}
```

Java-Beispiel

Hinweis:
Der Apache HttpClient begrenzt möglicherweise die Datenmenge, die Sie in einer einzelnen Transaktion importieren können. Dieses Beispiel dient als Ausgangspunkt und sollte nicht in der Produktion verwendet werden.

```
HttpClient httpclient = new HttpClient();
PostMethod post = new
 PostMethod("https://
instance-name.service-now.com/sys_import.do?sysparm_import_set_tablename=u_test_upload
&sysparm_transform_after_load=true");

try {
  Credentials defaultcreds = new UsernamePasswordCredentials("admin", "admin");
  httpclient.getState().setCredentials(AuthScope.ANY, defaultcreds); // Prepare HTTP post
  httpclient.getParams().setAuthenticationPreemptive(true);

  File targetFile = new
 File("/Users/davidloo/Desktop/test_files/nodeinfo2736820198834983863.csv");
  Part[] parts = { new FilePart(targetFile.getName(), targetFile) };

  post.setRequestEntity(new MultipartRequestEntity(parts, post.getParams()));

  int result = httpclient.executeMethod(post);

  // Display status code
  System.out.println("Response status code: " + result);

  // Display response
  System.out.println("Response body: "+post.getResponseBodyAsString());
} catch(Exception e) {
  System.err.println(e.getMessage());
} finally {
  // Release current connection to the connection pool
  // once you are done
  post.releaseConnection();
}
```

Automatische Übersetzung

Löschen Sie Import Sets

Löschen Sie Import Sets, um Ihre Datenbank nach Zeitplan, nur einmal oder bei Bedarf zu bereinigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Importsatztabellen** > **Geplante Bereinigung**.
2. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Der Standardwert ist **„Importsatzlöscher“**. Sie können den Namen bei Bedarf ändern.
Aktiv	Aktiviert, wenn der Zeitplan aktiv ist. Deaktiviert, wenn der Zeitplan nicht aktiv ist.
Anwendung	Der Standardwert ist „ **Global** “ und kann nicht geändert werden.
Bedingt	Aktiviert, wenn der Import Set-Löscher die angegebenen Bedingungen erfüllen muss. Deaktiviert, wenn der Import Set-Löscher keine Bedingungen erfüllen muss.
Ausführen	Gibt die Häufigkeit des Import Set-Löschers an: **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich**, **Regelmäßig**, **Einmal**oder **Bei Bedarf**.
Zeitzone	Für geplante Aufgabentypen, die eine eingegebene Zeit erfordern, können Sie eine zugehörige Zeitzone eingeben. Wenn keine Zeitzone ausgewählt ist, wird die Aufgabe zur angegebenen Zeit in der Zeitzone des Benutzers ausgeführt, der die Zeit eingegeben hat. Wenn **Systemzeitzone verwenden** ausgewählt ist, wird die Aufgabe zum angegebenen Zeitpunkt in der Zeitzone der Instanz ausgeführt, in der die Aufgabe ausgeführt wird.
Zeit	Die Uhrzeit zum Ausführen des Importsatz-Löschers.
Dieses Skript ausführen	Das Skript, das den Löschvorgang ausführt. Standardmäßig werden Import Sets und die zugehörigen Import Set-Zeilen gelöscht, die vor mehr als sieben Tagen erstellt wurden.
Tag	Der Wochentag für wöchentliche Ausführungen oder der Monatstag für monatliche Ausführungen.
Wiederholungsintervall	Die Anzahl der Tage im Wiederholungsintervall und bis zu drei Tageszeiten für das Wiederholungsintervall.
Wird gestartet	Das Startdatum und die Startzeit für die regelmäßige Ausführung oder die einmalige Ausführung.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Zeitplan zu aktualisieren, oder klicken Sie auf **Jetzt** ausführen, um den Import Set Deleter sofort auszuführen.

Löschen Sie Import Set-Tabellen

Löschen Sie Import Set-Tabellen, zugehörige Transformationszuordnungen oder nur Daten (unter Beibehaltung der Tabellenstruktur), um Ihre Datenbank zu bereinigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Importsatztabellen** > **Bereinigung**.
2. Verschieben Sie die Tabellen, die Sie löschen möchten, von **Verfügbare Tabellen zum Löschen** zu **Diese Tabellen**löschen.
   Durch das Löschen einer Tabelle werden alle Datensätze gelöscht, und die Tabelle wird entfernt.
3. Schließen Sie das Löschen zugehöriger Transformationszuordnungen ein, wenn Sie die Import Set-Tabellen löschen, indem Sie das Kontrollkästchen Zugehörige Transformationszuordnungen löschen **aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Datensätze und alle zugehörigen Transformationszuordnungen werden entfernt.

4. Löschen Sie nur Daten aus den ausgewählten Import Set-Tabellen, und behalten Sie die Tabellenstruktur bei, indem Sie das Kontrollkästchen **Nur Daten löschen (Tabellenstruktur beibehalten)** aktivieren. Alle Datensätze werden entfernt, die Tabellen bleiben jedoch unverändert.
5. Klicken Sie **auf Bereinigung**.

Import Set-Eigenschaften

Mehrere Eigenschaften steuern das Verhalten des Importsatzes.

Import Set-Eigenschaften

glide.import_set.preserve.leading.spaces

Gibt an, ob der Importprozess führende Leerzeichen in Excel-Datenzellen beibehält. Bei „false“ entfernt der Importprozess geschützte führende Leerzeichen aus Excel-Datenzellen. Bei „true“ behält der Importprozess geschützte führende Leerzeichen bei.

Hinweis:
Der Importvorgang entfernt immer nachfolgende Leerzeichen aus Excel-Datenzellen.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Add a system property

glide.import_set_row.dynamically_add_fields

Gibt an, ob ein Importsatz der Staging-Tabelle neue Spalten hinzufügen kann (true) oder nicht (false). Instanzen, die eine große Anzahl von Importsätzen enthalten, reagieren manchmal nicht mehr, wenn ein Import eine Spalte hinzufügt, da die Instanz jede Zeile in der Staging-Tabelle ändern muss. In einigen Fällen führt die Datenbankaktion „Tabelle ändern“ zu einem Ausfall. Wenn diese Eigenschaft auf „false“ gesetzt wird, wird verhindert, dass ein Import Set der Staging-Tabelle Spalten hinzufügt, und eine Protokollnachricht erstellt. Als Workaround können Administratoren der Staging-Tabelle manuell eine Spalte hinzufügen, indem sie einen neuen Dictionary-Eintrag erstellen und anschließend das Import Set erneut importieren.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: true
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.loader.verify_target_field_size

Aktiviert die dynamische Größenänderung von Import Set-Feldern. Mit der Standardeinstellung **false**werden bis zu 20 Datensätze der Quelldaten erfasst, um die Feldlänge des Importsatzes zu bestimmen. Wenn das Feld in allen Stichprobendatensätzen leer ist, wird die Standardlänge von 40 verwendet. Alle geladenen Daten, die die Feldlänge der Import Set-Tabelle überschreiten, werden abgeschnitten. Legen Sie diese Eigenschaft auf **„true“** fest, damit jedes Import Set-Feld die Spaltengröße um 100 erhöhen kann, um der Länge der Daten zu entsprechen. Wenn die eingehenden Quelldaten beispielsweise eine Länge von 60 haben, legt das System die Länge der Spalte auf 160 fest. Dies ist nur für die Datenquelle relevant.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

glide.ds.file.http.variable_replacement

Aktiviert die Erweiterung der Systemeigenschaft für Datenquellen vom Typ Datei, die über HTTP oder HTTPS abgerufen werden.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: true
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu
- Weitere Informationen: Datenquellenfelder

glide.scheduled_import.stop_on_error

Setzen Sie diese Option auf „ *true* “, um den Importvorgang anzuhalten, wenn der übergeordnete geplante Import einen Fehler generiert. Dieses Verhalten kann nützlich sein, wenn ein Importsatz von den Ergebnissen eines anderen Importsatzes abhängt.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.impex.transformer.empty_value_nil

Steuert, wie leere Zeichenfolgenwerte während der Transformation aus einer Import Set-Bereitstellungstabelle behandelt werden. Legen Sie diese Eigenschaft auf *„true“ fest*, um leere Zeichenfolgen beizubehalten. Legen Sie diese Eigenschaft auf *„false“ fest*, um leere Zeichenfolgen in die Zeichenfolge NULLzu konvertieren.

Hinweis:
Eine leere Zeichenfolge wird unabhängig von diesem Eigenschaftswert immer als Nullwert in der Datenbank gespeichert.

Sie können diese Eigenschaft verwenden, wenn Sie während der Transformation ein onBefore-Skript ausführen. Wenn Sie diese Eigenschaft auf *true* setzen, können Sie mit den Funktionen `hasValue()` oder `nil()` nach Nullwerten suchen.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.loader.max_scan_rows

Steuert, wie viele Zeilen von Quelldaten erfasst werden, um beim Datenimport automatisch Staging-Tabellenfelder zu generieren. Diese Eigenschaft gilt für JDBC-, XLS-, CSV- und XML-Importe, jedoch nicht für JSON- und XSLX-Importe.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 20
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Gleichzeitige Importe legen Eigenschaften fest

glide.scheduled_import.max.concurrent.import_sets

Maximale Anzahl von Importsätzen für einen gleichzeitigen Import.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.concurrent_import_set_insert_mutex_spin_wait

Wartezeit, die Mutex verbringt, wenn die Sperre erfasst wird (in Millisekunden).

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 1000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.concurrent_import_set_insert_mutex_expiration

Mutex-Ablaufzeit (in Millisekunden).

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 300000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.concurrent_import_set_mutex_fast_lock

Gibt an, ob Fast Lock (wahr) oder SQL-basierte langsame Sperre (false) verwendet werden soll.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Webservice-Import legt Eigenschaften fest

com.glide.ws_import_set.column_resize

Bei „wahr“ wird die dynamische Größenänderung von Spalten in Importbereitstellungstabellen für Webservice-Importsätze aktiviert.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.ws_import_set.column_resize.max_row_count

Die maximale Anzahl von Zeilen, die eine Importbereitstellungstabelle für die dynamische Größenänderung von Spalten mit Webservice-Importsätzen haben kann.

Beim Import von Bereitstellungstabellen mit mehr als dieser Anzahl von Zeilen wird keine dynamische Größenänderung mit Webservice-Importsätzen verwendet, auch wenn `com.glide.ws_import_set.column_resize` auf „wahr“ festgelegt ist.

Diese Eigenschaft hat einen maximalen Wert von 500.000.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 100.000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSV-Eigenschaften

com.glide.csv.loader.ignore_non_parseable_lines

Ermöglicht einer Instanz, eine oder mehrere Zeilen zu ignorieren, die fehlerhafte Daten in einem CSV-Import enthalten, z. B. eine Zeile, in der eine Datenspalte fehlt. Standardmäßig können Importe fehlerhafte Daten in CSV-Dateien nicht ignorieren und schlagen beim ersten Fehler fehl.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.csv.loader.max_errors_allowed

Gibt die maximale Anzahl von Zeilen an, die ein Import ignorieren kann, bevor er fehlschlägt. Wenn der Import erfolgreich ist, listet der Import die Anzahl der Zeilen auf, die der Import aufgrund von Fehlern ignoriert hat.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 100
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.csv.charset

Der Zeichensatz der zu importierenden CSV-Datei. Gültige Werte sind UTF-8 und WINDOWS-1252. Möglicherweise müssen Sie beim Importieren von Sonderzeichen die UTF-8-Formatierung verwenden.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: WINDOWS-1252
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Excel-Importeigenschaften

glide.excel.multiplier

Die maximale Menge an Instanzspeicher, die einem Excel-Import zugewiesen werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur beim Importieren von XLS-Dateien.

Der Wert dieser Eigenschaft wird mit der Dateigröße der Excel-Datei multipliziert, um die Gesamtspeicherzuteilung zu bestimmen. Der verwendete Arbeitsspeicher darf das in der Eigenschaft `glide.excel.max_memory_percent` angegebene Limit nicht überschreiten.

Beispiel: Mit dem Standardwert 8 und einer 10-MB-Excel-Datei verwendet die Instanz bis zu 80 MB Arbeitsspeicher für den Import.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 8
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.xlsx.multiplier

Die maximale Menge an Instanzspeicher, die einem Excel-Import zugewiesen werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur beim Importieren von XLSX-Dateien.

Der Wert dieser Eigenschaft wird mit der Dateigröße der Excel-Datei multipliziert, um die Gesamtspeicherzuteilung zu bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der verwendete Arbeitsspeicher darf das in der Eigenschaft *glide.excel.max_memory_percent* angegebene Limit nicht überschreiten.

Beispiel: Mit dem Standardwert 10 und einer 10-MB-Excel-Datei verwendet die Instanz bis zu 100 MB Arbeitsspeicher für den Import.

Hinweis:
Ändern Sie den Wert dieser Eigenschaft nicht. Der Standardwert wurde für eine optimale Leistung ausgewählt.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.excel.max_memory_percent

Die maximal zulässige Speichermenge für Excel-Importe als Prozentsatz des gesamten Instanzspeichers.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.excel.use_disk_backed_strings_table

Steuert, ob die Instanz Datenträgerspeicher verwendet, um große Dateidaten während des XLSX-Imports zu verwalten. Legen Sie diese Eigenschaft auf „false“ fest, um XLSX-Dateidaten nur im Speicher zu speichern. Wenn diese Eigenschaft auf „false“ gesetzt wird, wird der während des XLSX-Imports verwendete Arbeitsspeicher erhöht.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: true
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.excel.in_memory_strings_table_size_mb

Die maximale Speichermenge in Megabyte, die zum Speichern von XLSX-Dateidaten verfügbar ist, bevor sie auf den Datenträger geschrieben wird, wenn glide.excel.use_disk_backed_strings_table „true“ ist. Wenn Sie einen niedrigeren Wert für diese Eigenschaft festlegen, wird während des XLSX-Imports weniger Speicher verwendet, dies kann jedoch zu langsameren Importen führen.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.xlsx.import.debug

Aktiviert die Debug-Protokollierung für XLSX-Importe.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.excel.enhanced_number_conversions

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei „true“ werden numerische Werte über 10 Millionen in Importbereitstellungstabellen beibehalten. Bei „false“ werden importierte Werte, die größer als 10 Millionen sind, in eine wissenschaftliche Notation konvertiert, die möglicherweise nicht mit dem ursprünglich importierten Wert übereinstimmt. Diese Eigenschaft sollte für den Import der meisten Arten von Daten auf „true“ festgelegt werden.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: true
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.transform.boolean.casesensitive

Bei „wahr“ werden boolesche Werte in Großbuchstaben (TRUE/FALSE) immer in „false“ umgewandelt. Bei „false“ werden boolesche Werte in Großbuchstaben (TRUE/FALSE) korrekt umgewandelt.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: true
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

JDBC-Verbindungseigenschaften

glide.jdbcprobeloader.retry

Die Anzahl der Versuche eines JDBC-Probe-Ladeprogramms, Daten zu verarbeiten, die aus einer JDBC-Datenquelle zurückgegeben werden. Schläft bei dem in `glide.jdbcprobeloader.retry_millis` definierten Wert zwischen Wiederholungsversuchen.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 60
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.jdbcprobeloader.retry_millis

Wie viele Millisekunden wartet ein JDBC-Probe-Ladeprogramm zwischen Wiederholungsversuchen, Daten aus einer JDBC-Datenquelle zu verarbeiten?

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5.000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Protokollierungs- und Debug-Eigenschaften

com.glide.import_set.importlog_level

Gibt an, wie viele Informationen Import Sets dem Protokoll hinzufügen. Mögliche Werte sind INFO, WARNING und ERROR. Sie können dies in der Entwicklungsumgebung auf INFO festlegen und in der Produktion in WARNING oder ERROR ändern, um den Datenverkehr mit Protokollrauschen in der Datenbank zu reduzieren.

Hinweis:
Diese Eigenschaft wirkt sich nicht auf die Protokollierung im Zusammenhang mit der Bereinigung von Staging-Tabellen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: INFO
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.debug

Aktiviert die Debug-Protokollierung für alle Importprozesse.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu. Fügen Sie sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] hinzu

glide.importlog.log_to_table

Gibt an, ob Protokollnachrichten auf Informationsebene in die Tabelle import_log geschrieben werden sollen. Bei „true“ werden die Protokollnachrichten auf Informationsebene geschrieben.

Hinweis:
Die Protokolle auf Informationsebene für IntegrationHub ETL werden unabhängig von dieser Eigenschaftseinstellung in die Tabelle importlog.log geschrieben. Wenden Sie sich an Now Support, um weitere Ausnahmen hinzufügen zu lassen.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.sftp.debug

Aktiviert zusätzliche Debug-Protokollierung für SFTP-Importe. Durch Aktivieren dieser Eigenschaft protokolliert die Instanz alle ausgehenden und eingehenden Nachrichten während der SSH-Sitzung.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.scp.debug

Aktiviert eine zusätzliche Debug-Protokollierung für SCP-Importe. Durch Aktivieren dieser Eigenschaft protokolliert die Instanz alle ausgehenden und eingehenden Nachrichten während der SSH-Sitzung.

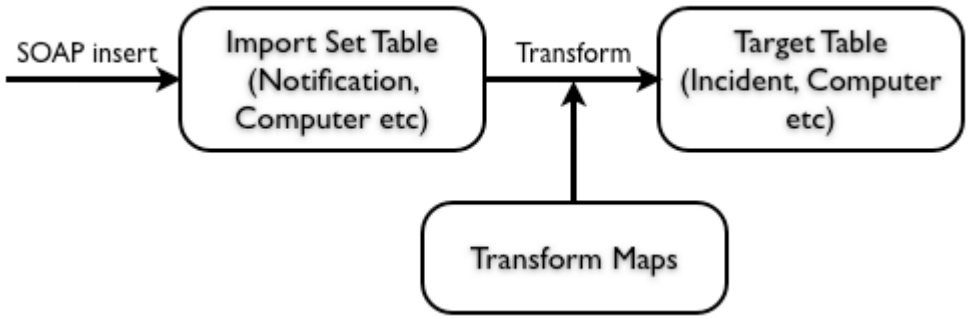
- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: false
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Webservice-Importsätze

Webservice-Importsätze ergänzen direkte Webservices und geskriptete SOAP-Webservices und bieten eine Webservice-Schnittstelle für Importsatztabellen.

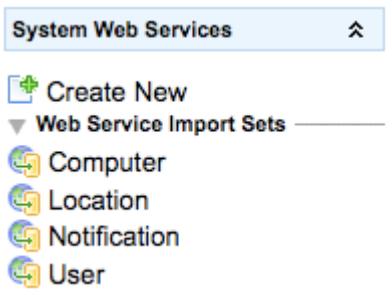
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Webservice-Importsatz



Standardmäßig transformiert diese Art von Webservice die eingehenden Daten synchron basierend auf den zugehörigen Transformationszuordnungen. Wenn der zugehörige Import Set-Modus auf *Asynchron*festgelegt ist, werden die Daten für die Transformation zu einem späteren Zeitpunkt gespeichert. Webservice-Importsatztabellen veröffentlichen alle Standard-Webservicefunktionen in der WSDL.

System-Webservices



Dieses Plugin stellt auch die folgenden standardmäßigen Import Set-Tabellen bereit:

- Computer
- Standort
- Benachrichtigung
- Anwender

Sie können auf eine WSDL für einen Webservice-Importsatz zugreifen, indem Sie den Tabellennamen des Importsatzes + ".do?WSDL" in der URL angeben.

Beispiel:

http://<instance name> .service-now.com/imp_notification.do?WSDL .

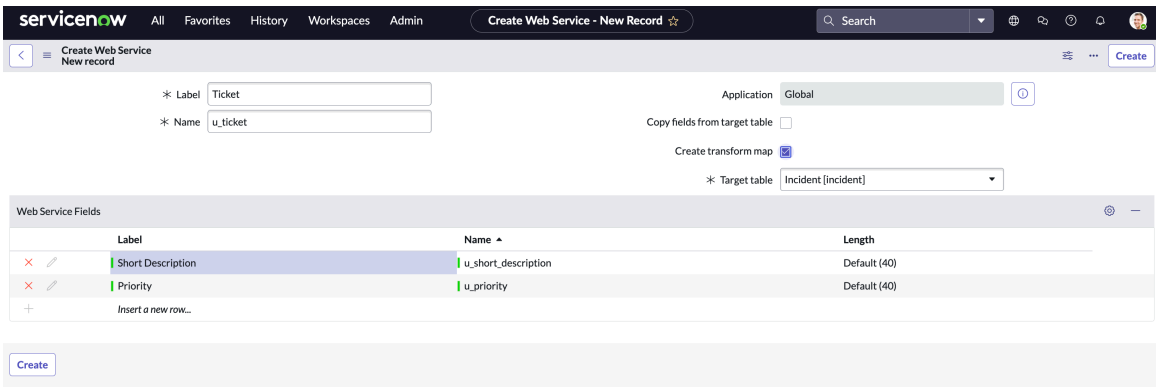
Erstellen eines Import Set-Webservices

Erstellen Sie eine Import Set-Tabelle für Webservices, um zu definieren, wie importierte Daten bereitgestellt und transformiert werden.

Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Eingehend** > **Neu erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Webservice erstellen



Der *Name* des Webservice ist der Tabellenname der Import Set-Tabelle, während das *Feld* Bezeichnung das resultierende Tabellenfeld ist.

Wenn Sie nach dem Erstellen des Webservices eine -Transformationszuordnung erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Transformationszuordnung erstellen,** und wählen Sie die Zieltabelle aus, in die die Daten umgewandelt werden sollen. Nachdem die Schaltfläche **Erstellen** ausgewählt wurde, wird der Webservice erstellt, und Sie werden sofort in das Formular „ *Tabellentransformationszuordnung* “ versetzt. Sie können dann die Transformationszuordnung oder das Skript angeben.

Webservice-Felder

Die für diesen Webservice verfügbaren Felder. Alle Felder werden standardmäßig als XSD-Typ von xsd:stringveröffentlicht. *Name* ist das Feld, das für den Webservice verfügbar gemacht wird, und wird daher als Name des Felds in der WSDL angezeigt. Die *Bezeichnung* ist die Bezeichnung des Felds, wie sie für die Import Set-Tabelle angezeigt wird.

Sie können ein vorhandenes Webservice-Feld in dieser Liste *hinzufügen*, zum *Löschen* markieren oder ändern (auf das Feld doppelklicken).

Hinweis:
Klicken Sie nach dem Hinzufügen von Webservice-Feldern auf **Erstellen**, um die Import Set-Tabelle für Webservices zu erstellen.

Um weitere Felder hinzuzufügen, nachdem der Webservice erstellt wurde, suchen Sie die Zieltabelle, und fügen Sie die Felder zu dieser Tabelle hinzu.

Import Sets für Webservices werden zugeordnet

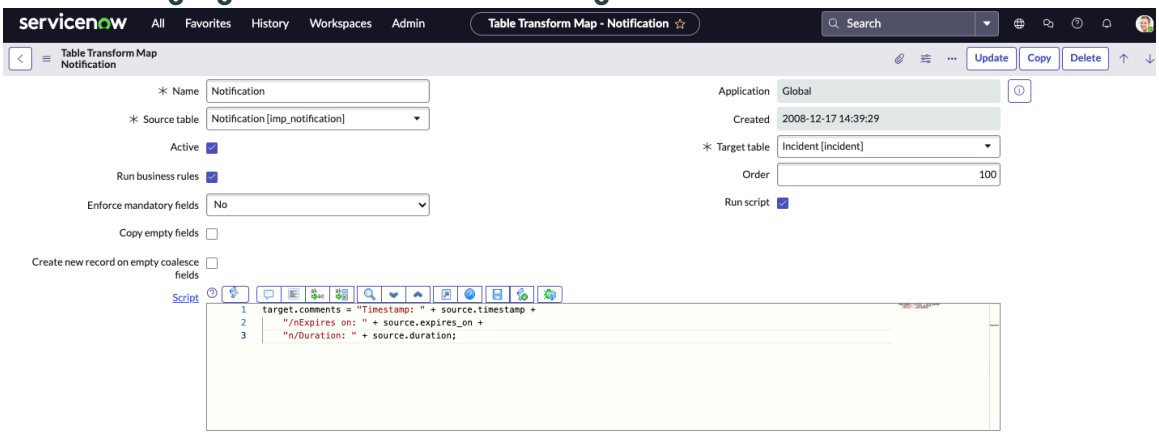
Während der Erstellung des Webservice-Importsatzes können Sie optional die Transformationszuordnung dafür erstellen.

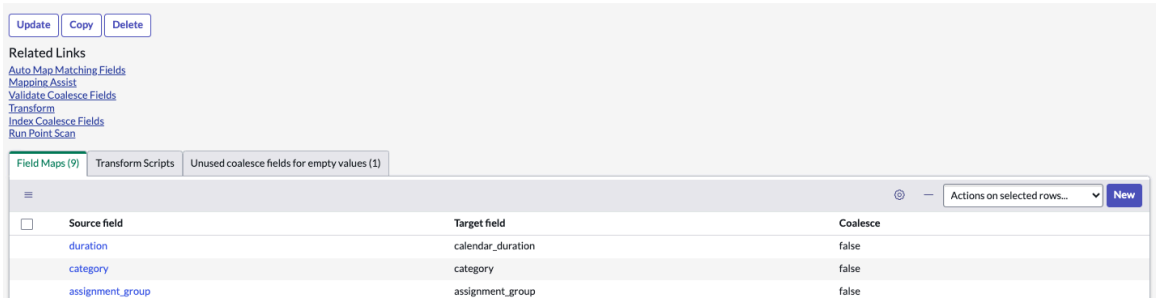
Alle Transformationszuordnungen werden für den Service ausgeführt, wenn er aufgerufen wird und der Import Set-Modus auf „Synchron“ (Standard) festgelegt ist.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Transformationszuordnung, die dem Import Set des Benachrichtigungs-Webservices zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benachrichtigungs-Transformationszuordnung





Hinzufügen von Webservice-Antwortwerten

Im Transformationszuordnungsskript, das einem Webservice-Import Set zugeordnet ist, können einige Variablenwerte die Antwortwerte des Webservices ändern. Zusätzlich zu den normalen Variablen, die in einem -Transform Map-Skript verfügbar sind, dokumentiert die Tabelle die verfügbaren Variablen und ihre Auswirkungen.

Hinzufügen von Webservice-Antwortwerten

Variablenname	Typ	Beschreibung
Antwort	Ausgabeobjekt	Javascript-Objekt, das dynamisch erstellte Antwortelemente enthält, die zum Anpassen der Ausgabeantwort einer Webservice-Import Set-Einfügung verwendet werden.

Beispiel

```
// create new elements called "transaction_id"
// and "hello" in the web service response
response.transaction_id="abc123";
response.hello="world";

status_message="message 1";
// this is the normal status_message variable
```

Das Code-Fragment-Beispiel führt dazu, dass die folgende Antwort an den Webservice-Verbraucher generiert wird

```
<soapenv:Envelopexmlns:imp="http://www.service-now.com/imp_notification"
xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
<soapenv:Header/><soapenv:Body>
<insertResponse xmlns="http://www.service-now.com/imp_notification">
  <sys_id>969d157c0a0a0baf008ba5770ffa798c</sys_id>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 <table>incident</table>
 <display_name>number</display_name>
 <display_value>INC0010091</display_value>
 <status>inserted</status>
 <status_message>message 1</status_message>
 <transaction_id>abc123</transaction_id>
 <hello>world</hello>
</insertResponse>
</soapenv:Body></soapenv:Envelope>
```

Debugging von Webservice-Importsätzen

Um eine SOAP-Anforderung zu debuggen, die im System eingeht, erstellen Sie die Systemeigenschaft `glide.processor.debug.SOAPProcessor`.

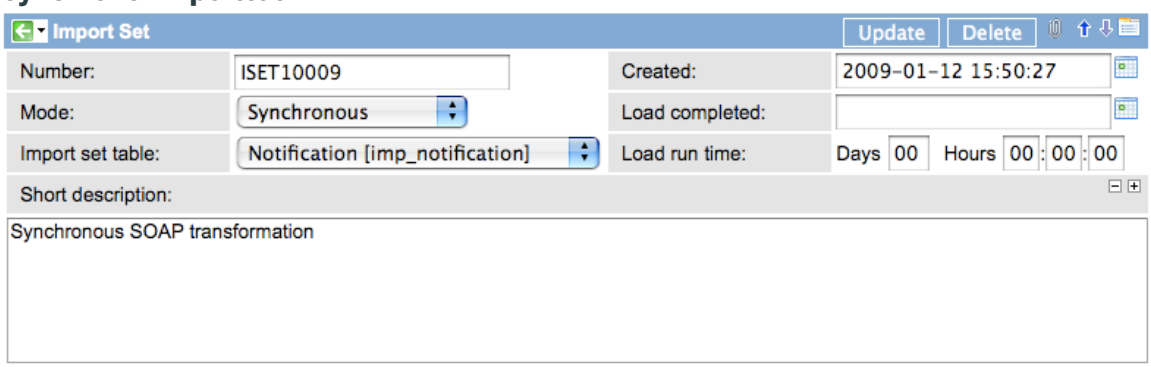
Nachdem Sie sie erstellt haben, legen Sie sie auf „ *true* “ fest, damit alle SOAP-Anforderungen im Systemprotokoll protokolliert werden. Setzen Sie die Option auf „ *false* “, wenn Sie fertig sind, um die Größe Ihres Systemprotokolls auf einer verwalteten Länge zu halten.

Import Set-Modus des Webservice

Wenn eine SOAP-Nachricht einen Datensatz in eine Import Set-Tabelle einfügt und für diese Tabelle kein Import Set im Status **Loading** vorhanden ist, wird ein neuer Import Set erstellt, wobei der **Modus** auf **Synchron**festgelegt ist.

Ein Import Set mit dem *ModusSynchron* transformiert die Daten, sobald sie eingefügt werden (sofern die Transformationszuordnung bereits vorhanden ist). Dieser *Importsatz* hat auch den Standardstatus „ *Laden*“. Standardmäßig werden alle *synchronenImportsätze* um Mitternacht automatisch in „Verarbeitet“ geändert. Daher wird bei einer neuen Einfügung in dieselbe Tabelle ein neuer *synchroner* Importsatz erstellt.

Synchroner Importsatz



Wenn Sie diesen Importsatz in den *Modus* „ *Asynchron* “ und den *Status* „ *Laden* “ ändern, werden die eingehenden Daten nicht beim Einfügen transformiert, sondern der Importsatz „geladen“ und die Datentransformation später entweder manuell oder mit einem geplanten zurückgestellt Skriptauftrag.

Importsatzmodus

Modus	Status	Funktion
Asynchron	Wird geladen	Die Datentransformation erfolgt nicht automatisch und sofort. Daten, die der Importsatzzeile hinzugefügt wurden, haben den Status „Ausstehend“. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importsatzmodus (Fortsetzung)

Modus	Status	Funktion
		Transformation kann geplant oder manuell ausgeführt werden, wenn der Status in „ *Geladen*“ geändert wird
Asynchron	Geladen	Markiert den Abschluss des Datenladevorgangs. Die Datentransformation kann jetzt geplant oder manuell erfolgen.
Synchron	Wird geladen	Die Datentransformation erfolgt automatisch und sofort, wenn Daten in die zugehörige Import Set-Zeile eingefügt werden.
Synchron	Geladen	Wenn neue Daten in diesen zugeordneten Importsatz eingefügt werden, wird ein neuer Importsatz mit dem Modus „ *Synchron* “ und dem Status „ *Laden* “ erstellt. Das Ändern des Status in „ *Geladen* “ ist eine Möglichkeit, anzugeben, dass für die nächste Import Set-Zeileneinfügung ein neuer *synchroner* Importsatz erstellt (und sofort transformiert) werden soll.

Einfügeverhalten steuern

In Importsätzen, die ein oder mehrere Zusammenfügungsfelder angeben, werden Datensätze mit einem übereinstimmenden Zusammenfügungswert seriell (einzeln) von der Quell- in die Zieltabelle umgewandelt, um Duplikate zu vermeiden.

In Import Sets, die kein Zusammenfügungsfeld angeben, werden Datensätze gleichzeitig transformiert. Sie können dieses Verhalten mit der Eigenschaft `glide.import_set_insert_serialized_when_no_coalesce` steuern.

Die Systemeigenschaft `glide.import_set_insert_serialized.<table name>` steuert, wie die Instanz Datensätze aus Webservice-Aufrufen in eine bestimmte Import Set-Tabelle einfügt. Bei „true“ verhindert diese Eigenschaft, dass identische gleichzeitige Einfügungen doppelte Datensätze erstellen, indem die Einfügevorgänge der Datenbank serialisiert werden. Wenn für eine Zieltabelle keine Zusammenfügungsfelder in einer Transformationszuordnung definiert sind, legen Sie diese Eigenschaft auf *„falsch* “ fest, um die Leistung des Webservice-Importsatzes zu verbessern.

Hinweis:
Das Festlegen dieser Eigenschaft auf **„falsch“** kann zur Erstellung doppelter Datensätze führen.

Hinweis:
Die Systemeigenschaft `glide.soap.import_set_insert_serialized.<table name>` bietet die gleiche Funktionalität wie `glide.import_set_insert_serialized.<table name>`, aber wenn beide Eigenschaften definiert sind, ersetzt `glide.import_set_insert_serialized.<table name>glide.soap.import_set_insert_serialized.<table name>`.

Standard-SOAP-Antwort

Die SOAP-Antwort von einem Webservice-Import Set- *Einfügeaufruf* gibt die folgenden Standardwerte zurück.

```
<SOAP-ENV:Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
 xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
 xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
 SOAP-ENV:encodingStyle="http://
schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"><SOAP-ENV:Body><insertResponse><sys_id>fa648f
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5f0a0a0b2b0048e7012448b8f1</sys_id><table>incident</table><display_name>number</display_name><display_value>INC10014</display_value><status>inserted</status></insertResponse></SOAP-ENV:Body></SOAP-ENV:Envelope>

Standard-SOAP-Antwort

Feld	Beschreibung
sys_id	Die Sys_id des resultierenden Datensatzes, der erstellt oder geändert wurde
table	Der Tabellenname der betroffenen Tabelle. Im Falle eines *asynchronen* Aufrufs wäre der Tabellenname die Import Set-Tabelle, z. B. imp_notification für die Import Set-Tabelle des *Benachrichtigungs* -Webservices
display_name	Der Name des Felds, das als Anzeigefeld für den erstellten oder geänderten Datensatz festgelegt wurde
display_value	Der Wert des Felds, das als Anzeigefeld festgelegt ist. Das Anzeigefeld für die *Incident* -Tabelle ist beispielsweise das Feld *Nummer*, und ein Beispielwert wäre INC10001
Status	Ein Zeichenfolgenwert, der die Aktion angibt, die als Ergebnis des Aufrufs des Webservice ausgeführt wurde, und sich auf den Datensatz bezieht, der durch die sys_id und die Tabellenfeldwerte definiert ist • *eingefügt* : Der Datensatz wurde eingefügt • *Aktualisiert* : Der Datensatz wurde aktualisiert • *ignored* – Die Eingabe wurde ignoriert, der Datensatz wurde nicht aktualisiert, und es wurde kein neuer Datensatz erstellt • *übersprungen* – Die Eingabedaten wurden aufgrund fehlender Zusammenfügungswerte übersprungen (ähnlich wie ignoriert). • *Fehler* : Beim Verarbeiten der Eingabe ist ein Fehler aufgetreten
status_message	Dieser Wert wird in den Wert im Feld *Kommentar* der Importsatzzeile übersetzt und enthält normalerweise Informationen zum *Statuswert*, z. B. „Keine Feldwerte geändert“, wenn der Status „ignoriert“ ist. Wenn Sie diesen Wert auf einen benutzerdefinierten Zeichenfolgenwert festlegen, enthält die SOAP-Antwort ein optionales Feld status_message, das zurückgegeben werden soll.
error_message	Die Nachricht, die sich auf den *Fehlerstatus*bezieht. Wenn ein Fehler auftritt, führt das Festlegen dieses Werts auf einen benutzerdefinierten Zeichenfolgenwert dazu, dass die SOAP-Antwort ein optionales Feld error_message enthält, das zurückgegeben werden soll

SOAP-Antwort wird angepasst

Es ist möglich, andere Informationen als die in der WSDL angegebenen Informationen einzubeziehen, indem der Inhalt von *status_message* mit dem Transformationsskript überschrieben wird.

Einfügen mehrerer Datensätze mit insertMultiple

Sie können mehrere Datensätze in eine SOAP-Anforderung einfügen, indem Sie den Vorgang insertMultiple verwenden.

Standardmäßig erstellen insertMultiple-Vorgänge neue Import Sets im **synchronen** Modus. Um neue Importsätze asynchron zu verarbeiten, aktivieren Sie die Geschäftsregel Mehrere asynchrone Modi einfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der insertMultiple-Vorgang ist für die direkte Webservice-API und Webservice-Importsätze verfügbar. Um insertMultiple zu aktivieren, aktivieren Sie das Plugin „Insert Multiple Web Service“.

Hinweis:
Durch die Aktivierung dieses Plugins wird der SOAP-WSDL ein neuer Vorgang hinzugefügt. Nachdem dieses Plugin aktiviert wurde, verwenden Sie eine neue WSDL, um Ihren Webservices-Client zu aktualisieren.

Sicherheitsanforderungen für Webservice-Importsätze

Webservice-Importsätze verwenden dieselben Sicherheitsmechanismen wie SOAP Web Services.

- Die Basic Authentication erfordert, dass ein Webservice-Benutzer einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Passwort angibt.
- Die kontextabhängige Sicherheit erfordert, dass ein Webservice-Benutzer die Zugriffskontrollregel der abgefragten Tabelle erfüllt.

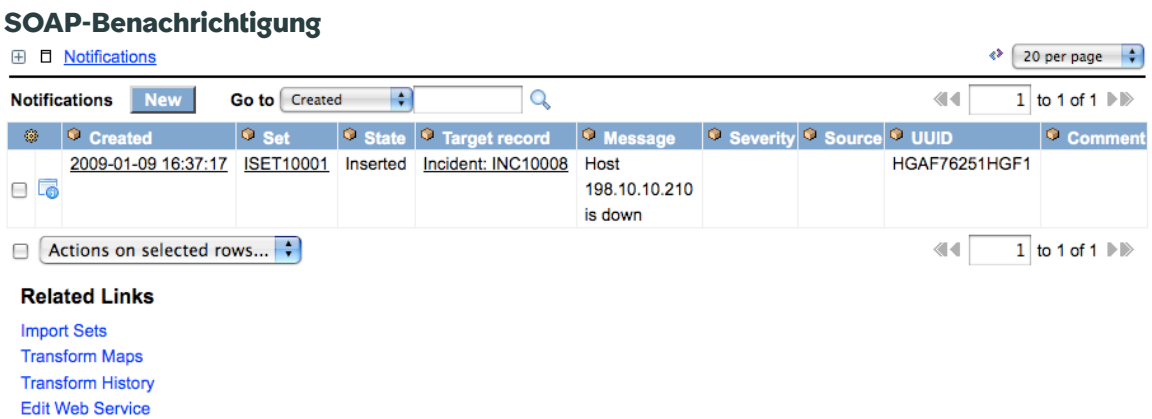
Wenn Ihre Instanz hohe Sicherheitseinstellungen verwendet, benötigt der Webservice-Benutzer möglicherweise auch die *SOAP*- Rolle.

Zugehörige Links zu Webservice-Importsätzen

Wenn Sie eine zugeordnete Webservice-Tabelle anzeigen, haben Sie die folgenden zugehörigen Links.

- Importsätze: Die Importsätze, die sich auf diesen Webservice-Importsatz beziehen.
- Transformationszuordnungen – Eine Liste von Transformationszuordnungen, die sich auf diesen Webservice beziehen.
- Transformationsverlauf: Der Transformationsverlauf.
- Webservice bearbeiten – Bearbeiten Sie den Webservice.

Die folgende Abbildung zeigt einen Datensatz, der in den Webservice-Importsatz Benachrichtigung eingefügt wurde. Der Zieldatensatz ist die resultierende Erstellung oder Änderung des Incident-Tabellendatensatzes als Ergebnis der Transformation.



Beispiel für Webservice-Importsätze

Dieses Beispiel zeigt die WSDL, den SOAP-Umschlag und die Antwort, den Perl-Aufruf und das Ergebnis eines SOAP Web Service-Imports.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-WSDL

```
<?xmlversion="1.0"encoding="UTF-8"?><wsdl:definitions
 targetNamespace="http://www.service-now.com"
 xmlns:tns="http://www.service-now.com/imp_notification"
 xmlns:sncns="http://www.service-now.com"
 xmlns:mime="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime/"
  xmlns:http="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http/"
 xmlns:soapenc="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap/"
 xmlns:wsdl="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/"><wsdl:types><xsd:schema
 xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"      elementFormDefault="unqualified"
     targetNamespace="http://www.service-now.com/imp_notification"><xsd:element
 name="insert"><xsd:complexType><xsd:sequence><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="0" name="corrective_message"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="duration"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="expires_on"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="message"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="severity"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="source"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="timestamp"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="type"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="1" name="uuid"
 type="xsd:string"/></xsd:sequence></xsd:complexType></xsd:element><xsd:element
 name="insertResponse"><xsd:complexType><xsd:sequence><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="sys_id" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="table" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="display_name" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="display_value" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="status" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="0" name="status_message"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="error_message"
 type="xsd:string"/></xsd:sequence></xsd:complexType></xsd:element></xsd:schema
></wsdl:types><wsdl:message name="insertSoapOut"><wsdl:part
 name="imp_notification" element="tns:insertResponse"/></wsdl:message><wsdl:message
 name="insertSoapIn"><wsdl:part name="imp_notification"
 element="tns:insert"/></wsdl:message><wsdl:portType
 name="ServiceNowSoap"><wsdl:operation name="insert"><wsdl:input
 message="sncns:insertSoapIn"/><wsdl:output
 message="sncns:insertSoapOut"/></wsdl:operation></wsdl:portType><wsdl:binding
 name="ServiceNowSoap" type="sncns:ServiceNowSoap"><soap:binding
 style="document" transport="http://schemas.xmlsoap.org/soap/http"/><wsdl:operation
 name="insert"><soap:operation
 soapAction="http://www.service-now.com/imp_notification/insert"
 style="document"/><wsdl:input><soap:body
 use="literal"/></wsdl:input><wsdl:output><soap:body
 use="literal"/></wsdl:output></wsdl:operation></wsdl:binding><wsdl:service
 name="ServiceNow"><wsdl:port name="ServiceNowSoap"
 binding="sncns:ServiceNowSoap"><soap:address
 location="http://
Macintosh-7.local:8080/glide/imp_notification.do?SOAP"/></wsdl:port></wsdl:service></ws
dl:definitions>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für einen SOAP-Umschlag

```
<?xmlversion="1.0"encoding="UTF-8"?><SOAP-ENV:Envelope
 xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
 xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
 SOAP-ENV:encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
 xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"><SOAP-ENV:Body><insert
 xmlns="http://www.service-now.com"><message xsi:type="xsd:string">Host 198.10.10.210 is
 down</message><uuid
 xsi:type="xsd:string">HGAF76251HGF1</uuid></insert></SOAP-ENV:Body></SOAP-ENV:E
nvelope>
```

Beispiel einer SOAP-Antwort

```
<?xmlversion="1.0"encoding="UTF-8"?><SOAP-ENV:Envelope
 SOAP-ENV:encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 xmlns:xsi="http://
www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"><SOAP-ENV:Body><insertResponse><sys_id>b54
aafbfc0a8006f0058db95daa5b88d</sys_id><table>incident</table><display_name>numbe
r</display_name><display_value>INC10008</display_value><status>ignored</status><stat
us_message>No field values
 changed</status_message></insertResponse></SOAP-ENV:Body></SOAP-ENV:Envelope>
```

Beispielaufruf mit Perl

Das folgende Beispielskript verwendet den *Benachrichtigungs* -Webservice, um einen Incident als *ITIL*- Benutzer zu erstellen. Es verwendet die Sprache Perl und das Paket SOAP::Lite.

```
#!/usr/bin/perl -w

#use SOAP::Lite ( +trace => all, maptype => {} );use SOAP::Lite;

sub SOAP::Transport::HTTP::Client::get_basic_credentials{return'itil'=>'itil';// set basic auth
 credentials for the itil user
}

my$soap= SOAP::Lite->proxy('http://localhost:8080/glide/imp_notification.do?SOAP');

my$method= SOAP::Data->name('insert')->;attr({xmlns =>'http://www.service-now.com/'});

# insert into the web servicemy@params=( SOAP::Data->name(message =>'problem
 detected for database DB12DG'));push(@params, SOAP::Data->name(source
 =>'DB12DG'));push(@params, SOAP::Data->name(uuid =>'HGAF76251HGF2'));

my$result=$soap->call($method=>@params);

print_fault($result);//print any SOAP faults
print_result($result);//print any results

sub print_result
 {my($result)=@_;if($result->body&&$result->body->{'insertResponse'}){my
%keyHash=%{$result->body->{'insertResponse'}};foreachmy$k(keys%keyHash){print"na
me=$k   value=$keyHash{$k}\n";}}}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
sub print_fault
 {my($result)=@_;if($result->fault){print"faultcode=".$result->fault->{'faultcode'}."\n";print"fa
ultstring=".$result->fault->{'faultstring'}."\n";print"detail=".$result->fault->{'detail'}."\n";}}
```

Das Folgende ist das Ergebnis, das vom Perl-Skript in der Konsole ausgegeben wird.

```
name=display_value   value=INC10011
name=status   value=inserted
name=table   value=incident
name=display_name   value=number
name=sys_id   value=cd45649c0a0a0b2b00e6f27649d6bd2c
```

Die folgende Abbildung zeigt die resultierende Zeile, die für die Import Set-Tabelle „ *Benachrichtigung* “ (imp_notification) erstellt wurde.

WS Iset Perl

Created	Set	State	Target record	Message	Severity	Source	UUID	Comment
2009-01-12 15:55:23	ISET10009	Inserted	Incident: INC10011	problem detected for database DB12DG		DB12DG	HGAF76251HGF2	

Beheben Sie Probleme mit der Import Set-Leistung

Überprüfen Sie diese Leistungsprobleme, um Probleme zu beheben und die Leistung Ihrer Importsatzaufträge zu verbessern.

Business Rules werden während der Transformation ausgeführt

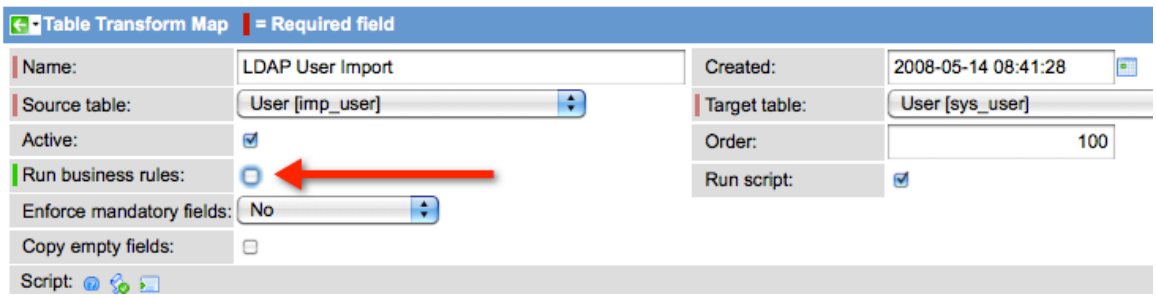
Das Ausführen von Business Rules während der Transformation kann dazu führen, dass die Transformation länger als erwartet dauert oder die Instanz verlangsamt wird.

Wird zu einem Problem: Beim Importieren einer sehr großen Datenmenge. Zum Beispiel das Importieren aller Daten aus einem alten System.

Symptome: Die Transformation dauert viel länger als erwartet. Außerdem kann die gesamte Instanz während dieser Zeit langsam sein.

So vermeiden Sie dies: Führen Sie während einer Transformation keine Elemente wie Business Rules, Workflows, Genehmigungs-Engines usw. aus, es sei denn, Sie möchten, dass alle Business Rules zum Einfügen und Aktualisieren, Benachrichtigungen und Workflows ausgeführt werden. Wenn Sie beispielsweise alle Daten aus einem alten System importieren, möchten Sie möglicherweise keine Benachrichtigungen ausführen. Um die Ausführung dieser Elemente zu deaktivieren und Auditing und Feldnormalisierung in der Transformationszuordnung für diesen Import zu beenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Business Rules** ausführen.

Kontrollkästchen „Transformationszuordnung“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Erwägen Sie die Verwendung eines onComplete-Transformationsskripts, um Geschäftslogik wie Berechnungen am Ende eines Imports auszuführen und nicht für jeden Datensatz, wie dies bei Business Rules der Fall ist.

Langsame Transformationsskripts

Die Verwendung mehrerer GlideRecord-Abfragen oder großer Schleifen kann Transformationsskripts verlangsamen.

Wird zu einem Problem: Wenn die Transformationsskripts mehrere GlideRecord-Abfragen verwenden oder große Sammlungen von Objekten für jede Zeile durchlaufen. Dieses Problem kann auftreten, wenn das Transformationsskript nicht effizient ist. In den meisten Fällen können Skriptziele mithilfe der in der Import Set-Anwendung integrierten Funktionen erreicht werden. Sie können beispielsweise ein Skript für das Zusammenfügen unter Beachtung der *Groß-/Kleinschreibung* verwenden, anstatt Skripts zu schreiben, die GlideRecord-Abfragen verwenden. GlideRecord-Abfragen verlangsamen normalerweise den Import.

Symptome: Die Transformation dauert viel länger als erwartet. Abhängig vom Skript kann die gesamte Instanz während dieser Zeit langsam sein.

*So vermeiden Sie dies: Verwenden Sie nach*Möglichkeit Basissystemfunktionen, anstatt benutzerdefinierte Skripts zu schreiben. Wenn Sie Skripts schreiben, vermeiden Sie es, komplizierte Skripts zu schreiben, die GlideRecord-Abfragen verwenden.

Importieren von Daten, die sich nicht geändert haben

Wiederholter Import von Daten, die sich nicht geändert haben, führt zu vielen übersprungenen Zeilen.

Wird zu einem Problem: Wenn Sie Daten aus einer sehr großen Tabelle importieren und die meisten Datensätze nicht regelmäßig aktualisiert werden.

Symptome: Der Importsatz dauert länger als erwartet. Unter **System-Importsätze** > **Fortschritt**, erwarten Sie einen Import mit einer *Gesamtanzahl*, die sehr hoch ist, mit einer *Übersprungen-Anzahl*, die ebenfalls sehr hoch ist. Dies befindet sich in der Spalte *Nachricht*. Gibt an, dass die meisten der importierten Datensätze nicht tatsächlich geändert wurden. Diese Datensätze mussten nicht importiert werden.

So vermeiden Sie dies: Wenn Sie einen JDBC-Import ausführen, verwenden Sie die DateTime-Option der letzten Ausführung in Ihrer Importsatz- Datenquelle. Stellen Sie für eine Art von Dateiimport sicher, dass das, was Ihre Dateien generiert, nur Daten hinzufügt, die neu sind oder geändert wurden.

Zusammenfügung für nicht indizierte Felder

Das Zusammenfügen von nicht indizierten Feldern mit einer großen Datenmenge kann zu einer Verlangsamung der Transformationen führen.

Wird zu einem Problem: Beim Abgleichen von Feldern, die nicht indiziert sind, wird die Transformationsphase eines Imports langsam ausgeführt. Dies wird jedoch nur dann zu einem Problem, wenn die Datenmenge groß genug ist. In extremen Fällen führt dies aufgrund der zusätzlichen Last zu Leistungsproblemen mit der Datenbank.

Symptome: Die in der Transformationsphase des Imports aufgewendete Zeit ist im Verhältnis zur Zeit, die zum Laden der Daten benötigt wird, hoch. Erwartet werden hohe Transformationszeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So vermeiden Sie dies: Wenn möglich, sollten Sie in einem Feld zusammenfügen, das eindeutig und bereits indiziert ist. Um festzustellen, ob ein Feld bereits indiziert ist, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Tabellen und Spalten** , und suchen Sie die Tabelle. In der Liste der Spalten für diese Tabelle hat eine indizierte Spalte ein blaues Symbol mit einem i daneben, wenn sie indiziert ist. Wenn Sie Hilfe bei der Indizierung eines Felds benötigen, wenden Sie sich an den technischen Support von ServiceNow.

Importe werden gleichzeitig ausgeführt

Das gleichzeitige Ausführen von Importen kann zu einer übermäßigen Belastung der Datenbank führen.

Wird zu einem Problem: Wenn der Import großer Datenmengen die Datenbank zusätzlich belastet. Beispiel: Import von 500.000 Benutzern und Import von 200.000 Konfigurationselementen gleichzeitig. Dies kann aufgrund der erhöhten Belastung der Datenbank erhebliche Auswirkungen auf die Leistung aller Abfragen im System haben. Dieses Problem ist besonders schwerwiegend, wenn zwei Importe in dieselbe Tabelle importiert werden. In einem solchen Fall liegt ein mögliches Konfliktproblem für die Tabelle vor. Darüber hinaus kann dies je nachdem, welche Tabelle an der Verarbeitung beteiligt ist, die Leistung des Imports und der Instanz erheblich beeinträchtigen.

Symptome: Mehrere Importe gleichzeitig, die langsam ausgeführt werden, kombiniert mit Belastung der Datenbank. Sie sehen eine große Anzahl von Einfügungen und Aktualisierungen. und, wenn genügend Last oder Konflikt vorhanden ist, hohe E/A-Wartezeiten.

So vermeiden Sie dies: Staffeln Sie Ihre Importe, damit sie sich nicht überschneiden.

Große Import Set-Tabellen

Wenn Import Set-Tabellen nicht bereinigt werden, werden diese Tabellen möglicherweise unübersichtlich und langsam.

Wird zu einem Problem: Wenn der Job *„Import Set-Löschung“* nicht ausgeführt wird.

Symptome: Dies ist ein Größenproblem. Wenn die Importsätze nicht regelmäßig bereinigt werden (eine Bereinigung der Daten nach sieben Tagen wird empfohlen), füllt sich die Tabelle, was dazu führt, dass die Importe angehalten werden.

So vermeiden Sie dies: *Vergewissern Sie sich, dass der Auftrag „Import Set-Löschung“* ausgeführt wird. Wenn er derzeit nicht ausgeführt wird, wenden Sie sich an Kundenservice und Support, da alle Import Set-Tabellen gekürzt werden, bevor dieser Auftrag aktiviert wird.

Ändern des Tabellenschemas während des Imports

Wenn Sie das Tabellenschema ändern, z. B. durch Importieren einer neuen Spalte, wird die Import Set-Tabelle gesperrt.

Wird zu einem Problem: Jedes Mal, wenn eine neue Spalte importiert wird, wird die gesamte Import Set-Tabelle während dieser Schemaänderung gesperrt. Dies kann je nach Größe der Tabelle zwischen fünf und zehn Minuten dauern. Während dieser Zeit können keine Daten ausgewählt oder eingefügt werden. Wenn diese Tabelle nicht oft verwendet wird, kann dies keine Probleme verursachen. Wenn diese Tabelle jedoch häufig verwendet wird, z. B. die LDAP-Importtabelle, können Probleme auftreten.

Symptome: Die Symptome dieses Problems können variieren. In unserem Beispiel der LDAP-Importtabelle müssen alle Transaktionen, die eine Abfrage der LDAP-Importtabelle erfordern, warten, bis die Schemaänderung abgeschlossen ist.

So vermeiden Sie dies: Kürzen Sie die Importtabelle vor dem Importieren mit einer neuen Spalte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren sehr großer Datensätze

Das Importieren eines sehr großen Datensatzes dauert länger als der Import mehrerer kleinerer Datensätze.

Wird zu einem Problem: Wenn sehr große Datensätze in einem einzelnen Auftrag importiert werden.

Symptome: Der Importauftrag dauert lange.

So vermeiden Sie dies: Teilen Sie einen sehr großen Datensatz in mehrere kleinere Aufgaben auf, um schnellere Ergebnisse zu erzielen. Betrachten Sie Importsätze unter 100.000 Datensätzen als Leitlinie. Zum Beispiel wird der Import von 10 Sätzen mit 100.000 Datensätzen schneller abgeschlossen als ein Import von 1 Million Datensätzen, obwohl die Gesamtzahl der importierten Daten gleich ist.

Große Datenimporte mit vielen Referenzfeldern

Der Import eines großen Datenvolumens mit vielen aufzulösenden Referenzen kann länger als erwartet dauern oder zu einer Verlangsamung der Datenbank führen.

Wird zu einem Problem: Wenn eine Transformationszuordnung für Datenimporte mit hohem Volumen und vielen Referenzfeldern verwendet wird.

Symptome: Die Transformation dauert viel länger als erwartet. Während des Imports wird die gesamte Datenbank verlangsamt.

So vermeiden Sie dies: Verwenden Sie den sekundären Speicher, um nach Referenzen zu suchen. Der sekundäre Speicher verwendet eine sekundäre Datenbank für die Referenzauflösung. Dadurch können einige Leseabfragen an die sekundäre Datenbank umgeleitet werden, wodurch die Belastung der primären Datenbank reduziert wird.

So aktivieren Sie den sekundären Speicher:

- Aktivieren Sie das Plugin „Secondary Database Pools“ [com.glide.secondary_db_pools]. Weitere Informationen finden Sie unter Request a plugin .
- Vergewissern Sie sich, dass die Kategorie import_reference_ressource in der Tabelle „Sekundäre Datenbankkategorien“ [sys_db_category] konfiguriert und aktiviert wurde. Wenn Sie das Plugin anfordern, konfiguriert der ServiceNow -Support diese Kategorie für Sie.

Nachdem das Plugin aktiviert und Ihre sekundäre Speicherkategorie konfiguriert und aktiviert wurde, wird das Kontrollkästchen **Sekundären Speicher für Referenzen** verwenden im Formular zu Eine Transform Map erstellenangezeigt . Verwenden Sie diese Checkbox, um den sekundären Speicher zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn Sie sekundären Speicher verwenden, legen Sie das Feld Auswahlaktion in der **Feldzuordnung** auf **Ignorieren** oder **Ablehnen**fest. Wenn Sie die **Auswahlaktion** auf **Erstellen** festlegen, werden möglicherweise mehrere Kopien eines Datensatzes erstellt, da die Referenzauflösung neu erstellte Datensätze nicht sofort erkennt. Weitere Informationen zu Auswahlaktionen finden Sie unter Feldzuordnung erstellen.

Eine sekundäre Datenbank ist im Vergleich zur primären Datenbank immer etwas veraltet. Wenn für Ihren Import vollständig aktuelle Daten erforderlich sind, verwenden Sie keinen sekundären Speicher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Import aus einer anderen ServiceNow-Instanz

Es gibt verschiedene Methoden zum Verschieben von Daten von einer Instanz in eine andere.

Bei allen diesen Methoden wird davon ausgegangen, dass Sie regelmäßig eine Sammlung von Datensätzen aus einer Tabelle in einer Instanz in eine Tabelle in einer anderen Instanz verschieben müssen. Wenn Sie möchten, dass eine Aktion für einen einzelnen Datensatz eine entsprechende Aktion in einer anderen Instanz auslöst, sollten Sie stattdessen einen REST-Webservice verwenden.

Identifizieren benötigter zugehöriger Datensätze

Bei allen Importprozessen werden Daten aus jeweils einer Tabelle abgerufen. Dieser Prozess kann zu unerwarteten Ergebnissen führen, wenn die eingehenden Daten auf neue Datensätze in anderen Tabellen wie Benutzer, Standorte oder Unternehmen verweisen. Um den Import fehlerhafter Verweise in andere Tabellen zu verhindern, müssen Sie die Verbindungen zwischen Ihren Tabellen identifizieren und die allgemeinen Daten importieren, bevor Sie die Anwendungsdaten importieren.

Beispielsweise möchten Sie vor dem Importieren von Incident-Daten möglicherweise zuerst zugehörige Konfigurationselemente, Benutzer und Standorte importieren. Darüber hinaus möchten Sie möglicherweise Incidents importieren, bevor Sie Probleme oder Änderungen importieren, die sich auf diese Incident-Datensätze beziehen.

Verfügbare Importprozesse

Das System bietet die folgenden Prozesse zum Verschieben von Daten von einer Instanz in eine andere.

- Exportieren und importieren Sie XML-Datensätze direkt aus Listen
- Erstellen Sie XML-Importsätze, und transformieren Sie Daten nach Bedarf
- Exportieren und importieren Sie CSV-Dateien aus Listen

XML-Datensätze aus Listen

Sie können Datensätze direkt aus jeder Liste oder jedem Formular als XML exportieren.

Dieser Exportvorgang behält alle Datensatzfeldwerte bei, einschließlich der vom System generierten Feldwerte, z. B.:

- Sys ID
- Erstellungsdatum
- Updatedatum

Der XML-Importprozess fügt Datensätze direkt in die Zieltabelle ein. Während des Imports des Systems:

- Ignoriert alle Geschäftsregeln, die normalerweise für die Tabelle gelten.
- Bietet keine Möglichkeit, eingehende Daten zu transformieren.
- Gleicht den Anzeigewert eines Referenzfelds für einige Tabellen automatisch mit der lokalen Sys-ID ab.

Dieser Prozess eignet sich zum direkten Kopieren von Datensätzen von einem System in ein anderes, beseitigt jedoch nicht die Notwendigkeit, die Beziehungen zwischen Tabellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu kennen. Wenn Sie Daten validieren oder transformieren oder die Sys-ID-Werte von Referenzfeldern abgleichen müssen, verwenden Sie stattdessen ein XML-Import Set.

Automatische Abstimmung der Anzeigewerte

Während des Imports von XML-Datensätzen versucht das System, einige Referenzfeld-Anzeigewerte mit einem lokalen sys_id-Wert abzugleichen.

Wenn das System einen vorhandenen Datensatz mit einem übereinstimmenden Anzeigewert in der lokalen Instanz findet, verwendet der Import die sys_id des vorhandenen Datensatzes und nicht die sys_id des importierten Datensatzes.

Angenommen, Sie exportieren einen Incident-Datensatz, der dem Benutzer John Smith zugewiesen ist. In der exportierten XML-Datei gibt es einen Eintrag wie:

```
<incident>
 ...
 <assigned_to display_value="John
 Smith">7712173d2ba80200c5244f74b4da159a</assigned_to>
 ...
</incident>
```

Dieser Benutzer ist bereits in der Zielinstanz vorhanden, hat jedoch einen anderen sys_id-Wert, z. B.:

```
<sys_user><name>John Smith</name>
 ...
 <sys_id>18cab8de2be80200c5244f74b4da15f7</sys_id>
 ...
</sys_user>
```

Da der Anzeigewert mit einem vorhandenen Datensatz übereinstimmt, verwendet das System den vorhandenen sys_id-Wert der lokalen Instanz für das Referenzfeld, z. B.:

```
<incident>
 ...
 <assigned_to display_value="John
 Smith">18cab8de2be80200c5244f74b4da15f7</assigned_to>
 ...
</incident>
```

Das System kann Anzeigewerte für die folgenden Tabellen abgleichen.

- Benutzer [sys_user]
- Gruppe [sys_user_group]
- Rolle [sys_user_role]
- Gruppenrollen [sys_group_has_role]

Verwenden von XML-Importsätzen

Verwenden Sie ein XML-Import Set, um Daten aus einer anderen Instanz zu importieren.

Mit dieser Methode können Sie:

- Wenden Sie Geschäftsregeln an
- Transformieren Sie eingehende Daten
- Gleichen Sie sys_id-Werte ab, falls erforderlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Administratoren können das Attribut `update_synch` in Dictionary-Datensätzen nicht festlegen, um Daten als Teil von Update Sets zu verschieben. Dieses Attribut wurde fälschlicherweise zum Migrieren von Daten in großen Tabellen verwendet und verursachte erhebliche Leistungsprobleme.

Erstellen Sie eine XML-Datenquelle in einer anderen Instanz

Datenquellen werden verwendet, um einen Importsatz zu erstellen, sodass Daten bei Bedarf verarbeitet werden können, bevor sie einer Produktionstabelle zugeordnet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Um mit XML zu importieren, während die Einstellungen für hohe Sicherheit aktiviert sind, benötigen Sie erhöhte Berechtigungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular mit den folgenden Werten aus:

Format	XML
Tabellenbezeichnung für Importsatz	<import_set_table_label>
XPath für jede Zeile	/xml/<source_table_name>
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	wahr
Dateiabrufmethode	HTTPS
Dateipfad	/<source_table_name>.do?XML
Server	<instance name>.service-now.com
Port	Port, der für die Verbindung mit dem angegebenen Server verwendet werden soll.
Benutzername	Ein Benutzerkonto in der Remote-Instanz. Der verwendete Benutzername darf keine E-Mail-Adresse sein.
Passwort	Das Passwort für dasselbe Remote-Konto.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf **Testladen von 20 Datensätzen**, um die Import Set-Tabelle zu erstellen und sicherzustellen, dass Ihre Datenquelle funktioniert.

Hinweis:
Die 20 geladenen Datensätze können nicht umgewandelt werden und dienen nur zu Testzwecken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Transform Map erstellen

Eine Transformationszuordnung ist ein Satz von Feldzuordnungen, die die Beziehungen zwischen Feldern in einem Importsatz und Feldern in einer vorhandenen ServiceNow-Tabelle bestimmen, z. B. Incidents [incident] oder Benutzer [sys_user].

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie eine Transformationszuordnung erstellt haben, können Sie sie erneut verwenden, um Daten aus einem anderen Importsatz derselben ServiceNow-Tabelle zuzuordnen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Datenquellen-Datensatz, den Sie gerade erstellt haben.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Transformationen** auf **Neu**.
3. Füllen Sie alle üblichen Felder aus, und stellen Sie sicher, dass Sie die richtige **Zieltabelle**auswählen.
4. Senden Sie den Datensatz ab.
5. Klicken Sie **auf Übereinstimmungsfelder automatisch zuordnen**.

Fügen Sie der Transformationszuordnung onBefore-Skripts hinzu

Erstellen Sie ein onBefore-Transform Map-Skript, um die sys_id neuer Datensätze aus der Quell- in die Zielinstanz zu kopieren. Erstellen Sie ein zweites onBefore-Transform Map-Skript, um Datensätze in der Zielinstanz zu identifizieren, die dieselben eindeutigen Werte, aber unterschiedliche sys_id-Werte aufweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Tabellen-Transformationszuordnungsdatensatz.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Transformationsskripts“** auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Wann** die **Option onBefore aus**.
4. Geben Sie das folgende Skript ein:

```
if (action == "insert") {target.setNewGuidValue(source.u_sys_id); }
```

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Transformationsskripts“** auf **Neu**.
7. Wählen Sie im Feld **Wann** die **Option onBefore aus**.
8. Geben Sie das folgende **Skript ein**:

```
/**
* This script queries for a uniquely identifying value of the referenced record and then
* updates the target reference field with the sys_id of the matching target record.
* This sample assumes:
* 1) The target table contains an assigned_to field which is a reference field.
* 2) The reference field references the User [sys_user] table.
* 3) You can use the email field to uniquely identify users. Alternatively you
*    could use the user_name field.
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
*/
var ref = new GlideRecord("sys_user"); //Replace sys_user with any reference table
ref.addQuery("email", source.email); //Replace email with any unique field
ref.query();
if(ref.next()){
  target.assigned_to = ref.sys_id; //Replace assigned_to with any reference field
}
```

9. Klicken Sie auf **Absenden**.

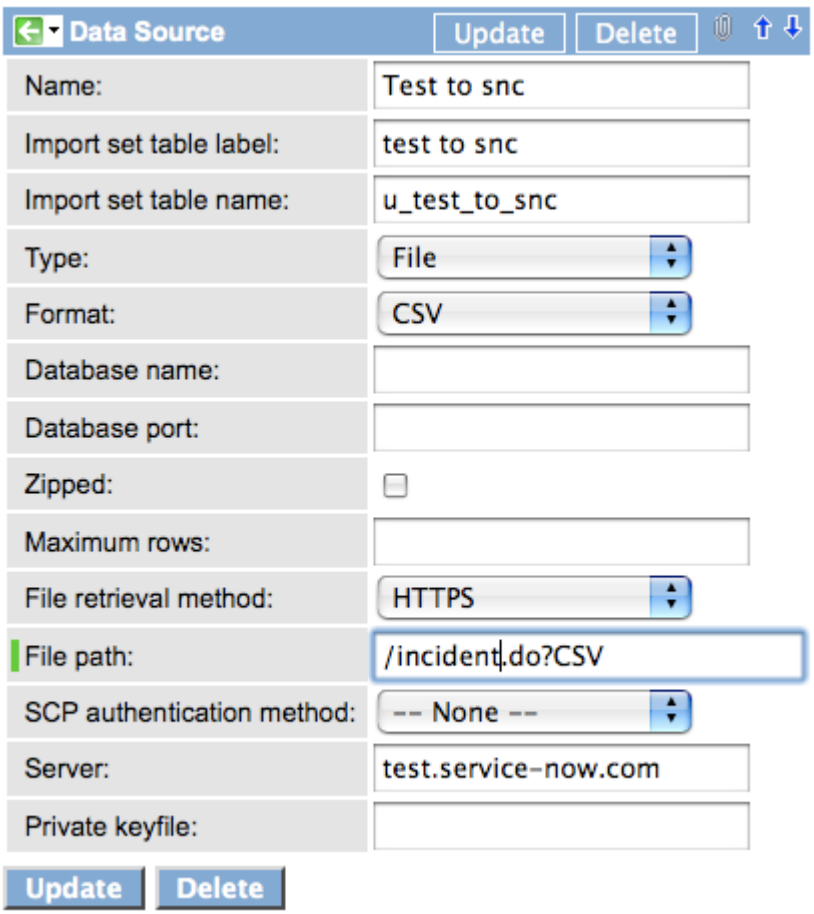
Daten werden aus einer CSV-formatierten Datei abgerufen

Bei dieser Methode importieren Sie Daten aus einer anderen Instanz mithilfe einer HTTPS-Datenquelle, um eine CSV-formatierte Datei zurückzugeben, die die zu importierenden Zeilen enthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei diesem Ansatz wird die Anwendung „Import Sets“ verwendet, um die Daten aus der Quelle abzurufen und in das Ziel zu importieren.

HTTPS-Datenquellen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine neue Datenquelle, indem Sie zu navigieren **Importsätze** > **Datenquellen** auf der Zielinstanz.
2. Geben Sie die folgenden Feldwerte an:
   - **Import Set-Tabellenname**: Wählen Sie eine Tabelle aus.
   - **Typ**: Datei
   - **Format**: CSV
   - **Dateiabrufmethode**: HTTPS

     Hinweis:

     Wenn die Felder **Server**, **Dateipfad**, **Benutzername**und **Passwort** nicht sichtbar sind, wenn Sie **HTTPS**auswählen, ändern Sie die Dateiabrufmethode vorübergehend in **SCP**, und geben Sie diese Informationen ein. Denken Sie daran, die **Dateiabrufmethode** auf **HTTPS** zurückzusetzen, nachdem Sie diese Felder eingegeben haben.

   - **Dateipfad**: incident.do?CSV

     Hinweis:
     Um bestimmte Change-Datensätze zu importieren, können Sie dem Pfad Qualifizierer hinzufügen. Zum Beispiel gibt der folgende Pfad alle aktiven Change-Datensätze zurück: `incident.do ?CSV & ;sysparm_query =active = true "`

   - **Benutzername** und **Passwort:** Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort eines gültigen Benutzers in der Zielinstanz ein.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Testladen **von 20 Datensätzen**, um sicherzustellen, dass der Import ordnungsgemäß konfiguriert wurde.
4. Konfigurieren Sie nach dem Einrichten der Datenquelle eine Standard-Transformationszuordnung.

Einfacher Import

Easy Import ist ein vereinfachter Importvorgang, mit dem Sie nur die gewünschten Spalten importieren können.

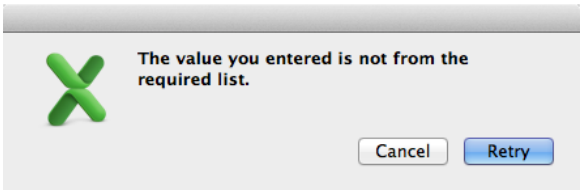
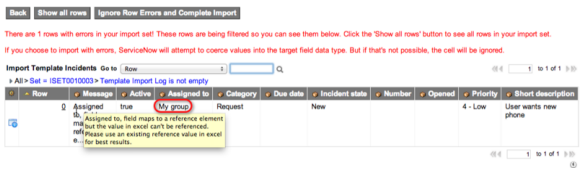
Nur Administratoren können Easy Import verwenden. Sie können Daten in Tabellen innerhalb des aktuellen Bereichs und in Tabellen importieren, die anderen Anwendungen Schreibzugriff gewähren.

Einfache Validierung von Importvorlagen

Jede Importvorlage muss zwei Validierungssätze bestehen.

Typ der Validierung	Gespeichert in	Ergebnisse der fehlgeschlagenen Validierung
Clientseitige Validierung	Importvorlage	Die Vorlage hebt die ungültige Zelle hervor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Validierung	Gespeichert in	Ergebnisse der fehlgeschlagenen Validierung
		
Serverseitige Validierung	Instanz	Der Import wird angehalten und eine Fehlermeldung angezeigt. 

Laden Sie eine Importvorlage herunter

Wählen Sie die Liste aus, in die Sie Daten importieren möchten, und erstellen Sie eine Importvorlage aus dieser Liste.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer beliebigen Liste, z. B. **Alle** > **Self-Service** > **Incidents**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift.
3. Wählen Sie **Importieren**.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass die Spalten aktualisiert werden, bevor Sie sie importieren.

4. Wählen Sie aus, ob Sie Datensätze **einfügen** oder **aktualisieren** möchten.

   Importvorlage

Vorlage	Beschreibung
Einfügen	Verwenden Sie diese Vorlage, um einer Tabelle neue Datensätze hinzuzufügen.
Aktualisieren	Verwenden Sie diese Vorlage, um Werte in vorhandenen Datensätzen in einer Tabelle zu ändern. Diese Vorlage enthält eine Zeile für jeden Datensatz in der Liste. Der aktuelle Listenfilter bestimmt, welche Datensätze die Vorlage enthält.

5. **Wahlweise:** **Alle Felder in die Vorlage einbeziehen löschen?** Kontrollkästchen, um nur Spalten einzubeziehen, die in der Liste in der Vorlage angezeigt werden.

   (Optional) Bestimmte Felder in der Tabelle werden durch Systemprozesse aktualisiert, und Sie können keine Werte in sie importieren. Ein Beispiel ist das Feld **Erstellt von**, das während des Imports mit dem angemeldeten Benutzer ausgefüllt wird, der den Import durchführt.

   Lassen Sie diese Checkbox aktiviert, um alle Spalten aus der Tabelle in die Vorlage aufzunehmen, auch die Spalten, die in der Liste ausgeblendet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie das gewünschte **Exportvorlagenformat** aus, entweder **XLS** oder **XLSX**.
   XLSX ist das bevorzugte Format, XLS ist für Legacy-Support verfügbar. Das Feld **Vorlagenformat exportieren** wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft `glide.legacy.excel.export` auf „true“ festgelegt ist.
7. Klicken **Sie auf Excel-Vorlage erstellen**.

Nächste Maßnahme
Öffnen Sie die Tabelle mit Ihrer bevorzugten Anwendung.

Hinweis:
Jede Vorlage enthält eine Registerkarte *Richtungen*, in der beschrieben wird, wie die Vorlage verwendet wird.

Fügen Sie der Vorlage einen Datensatz hinzu

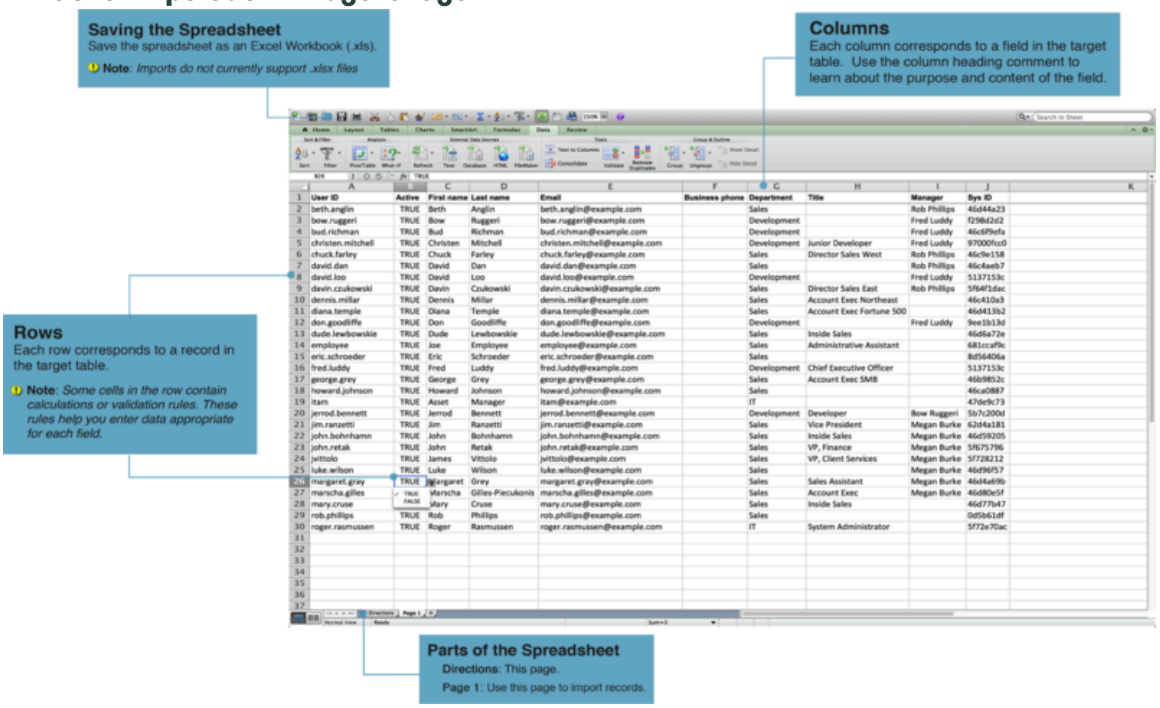
Fügen Sie der Vorlage Zeilen hinzu, um neue Datensätze zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Die Vorlage importiert nur Datensätze auf der ersten Seite der Vorlage. Der Importvorgang ignoriert alle anderen Seiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einfacher Import der Einfügevorlage



Prozedur

1. Fügen Sie eine Zeile für jeden Datensatz hinzu, den Sie der Tabelle hinzufügen möchten.
   Jede Spalte entspricht einem Feld in der Zieltabelle. Verwenden Sie die UI -Feldverwaltung , um mehr über Zweck und Inhalt des Felds zu erfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Vorlage validiert Werte bei der Eingabe und hebt Zellen hervor, die ungültige Daten enthalten. Sie müssen zwar nicht für jede Spalte einen Wert angeben, aber die Validierung bestimmter Felder kann fehlschlagen, wenn Sie keinen Wert angeben.

2. Überprüfen Sie eine hervorgehobene Zelle, und beheben Sie das Problem.
3. Wenn Sie mit der Eingabe neuer Zeilen fertig sind, speichern Sie die Tabelle als Excel-Arbeitsmappe.

Die Einfügevorlagen verwenden eine spezielle Verarbeitung für bestimmte Felder:

- *Feld Erstellt von*: Die Einfügevorlage listet den Systemadministratorbenutzer (Administratorrolle) immer im Feld *Erstellt von* auf, unabhängig davon, ob der Import eine Spalte Erstellt von enthält. Auch wenn Sie in der Vorlage einen anderen Benutzerwert angeben, überschreibt der Importvorgang diesen Wert mit dem Systemadministrator-Benutzer.
- *Leere Werte*: Wenn Sie eine Zelle in der Einfügevorlage leer lassen, wird der importierte Datensatz zu einem leeren Wert, sofern das Feld einen leeren Wert unterstützt. Felder, die keinen leeren Wert unterstützen, erzeugen einen Validierungsfehler, wenn Sie einen leeren Wert angeben.

Aktualisieren Sie einen Datensatz in der Vorlage

Ändern Sie Zeilen in der Vorlage, um vorhandene Datensätze zu aktualisieren.

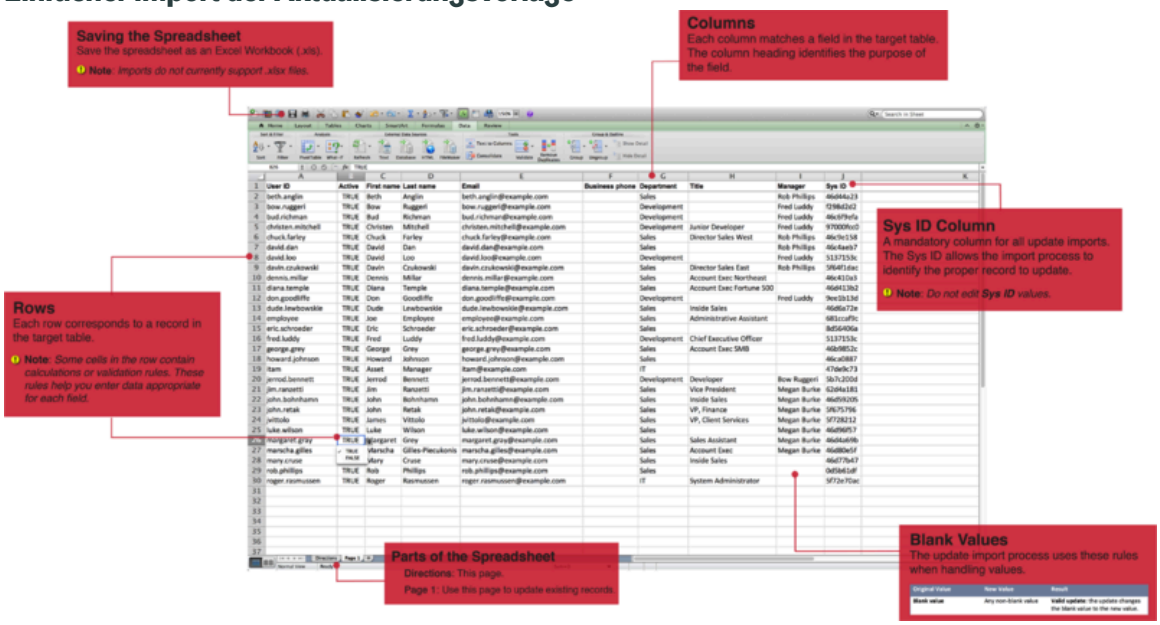
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Die Vorlage importiert nur Datensätze auf der ersten Seite der Vorlage. Der Importvorgang ignoriert alle anderen Seiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einfacher Import der Aktualisierungsvorlage



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Bearbeiten Sie die Zeile für jeden vorhandenen Datensatz, der aktualisiert werden soll, und ersetzen Sie vorhandene Werte durch neue Werte.
   Verwenden Sie die UI-Feldhinweise, um mehr über den Zweck und Inhalt des Felds zu erfahren.

   Die Vorlage validiert Werte bei der Eingabe und hebt Zellen hervor, die ungültige Daten enthalten. Sie müssen zwar nicht für jede Spalte einen Wert angeben, aber die Validierung bestimmter Felder kann fehlschlagen, wenn Sie keinen Wert angeben.
2. Überprüfen Sie eine hervorgehobene Zelle, und beheben Sie das Problem.
3. Wenn Sie die Aktualisierung vorhandener Zeilen abgeschlossen haben, speichern Sie die Tabelle als Excel-Arbeitsmappe (.xls).

   Die Einfügevorlagen verwenden eine spezielle Verarbeitung für bestimmte Felder:

   - *Feld „Aktualisiert von*“: Die Aktualisierungsvorlage listet den Systemadministratorbenutzer (Administratorrolle) immer im Feld „ *Aktualisiert von* “ auf, unabhängig davon, ob der Import eine Spalte „Aktualisiert von“ enthält. Auch wenn Sie in der Vorlage einen anderen Benutzerwert angeben, überschreibt der Importvorgang diesen Wert mit dem Systemadministrator-Benutzer.
   - Leere Werte: Die Aktualisierungsvorlage verwendet diese Regeln beim Umgang mit leeren Werten in Tabellenzellen.

Leere Werte

Ursprünglicher Wert	Neuer Wert	Ergebnis
Leerer Wert	Beliebiger nicht leerer Wert	Gültige Aktualisierung: Die Aktualisierung ändert den leeren Wert in den neuen Wert.
Beliebiger nicht leerer Wert	Leerer Wert	Ungültige Aktualisierung: Die Aktualisierung behält den vorhandenen nicht leeren Wert bei.

Importieren Sie einen Datensatz aus der Vorlage

Nachdem Sie die Importvorlage mit neuen Daten aktualisiert haben, importieren Sie die Vorlage in Ihre Instanz.

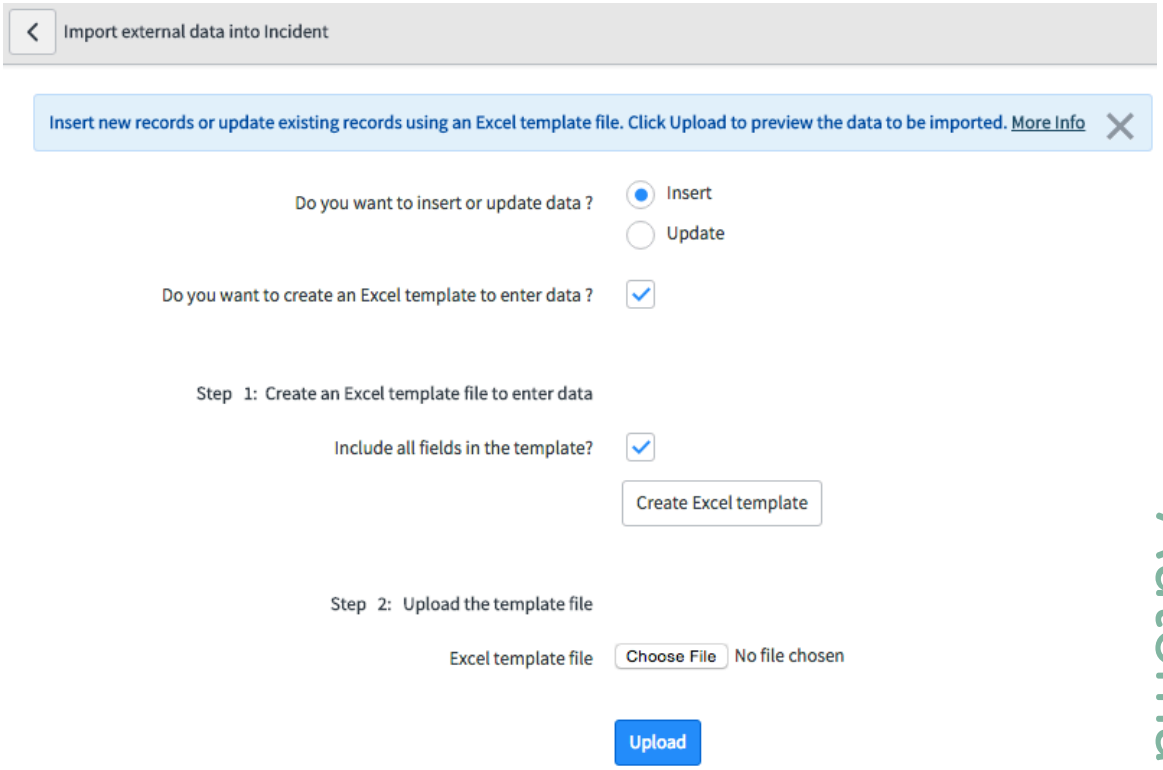
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu derselben Liste, die Sie zum Herunterladen der Importvorlage verwendet haben.
2. Führen Sie die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter *Einfügen oder aktualisieren*den Importtyp aus.
4. Wählen Sie unter *Datei*die zu importierende Importvorlage aus.
5. Klicken Sie **auf Importdaten hochladen und Vorschau anzeigen**.

   ServiceNow validiert die Vorlage.

   Wenn die Vorlage die Validierung besteht und die importierte Vorschau Ihren Erwartungen entspricht, klicken Sie auf Import **abschließen**, um Datensätze in die aktuelle Tabelle zu importieren. Wenn die Validierung der Vorlage fehlschlägt, überprüfen Sie die Fehler. Klicken Sie auf **Fehler ignorieren und Import abschließen**, um den Import fortzusetzen, indem Sie fehlerhafte Datenzellen überspringen.

Zeigen Sie Referenzfelder als Listen in Excel-Vorlagen an

Zeigen Sie ausgewählte Referenzfelder als Listen in Excel-Vorlagen an, um die Datenauswahl und -aktualisierung zu vereinfachen.

Vorbereitungen

Wenn Sie einen Easy Import durchführen und die Daten in eine Excel-Tabelle exportieren, möchten Sie möglicherweise einige Zellen in Listen konvertieren. Beispiel: Im Incident-Datensatz [sys_incident] möchten Sie möglicherweise, dass die Feldoptionen **Zugewiesen an** als Liste angezeigt werden, damit Sie die dem Incident zugewiesene Person auswählen oder aktualisieren können.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Datensatz, für den Sie Listen erstellen möchten.
2. Wechseln Sie zu dem Feld, das als Liste angezeigt werden soll, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf den Feldnamen, und wählen Sie **Dictionary konfigurieren**aus.

Automatische Übersetzung

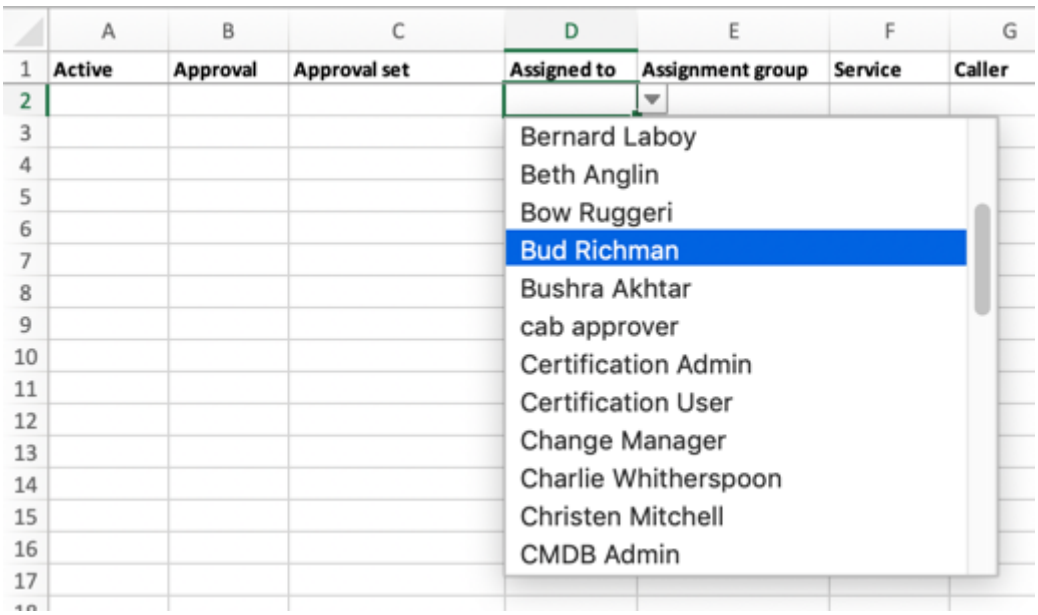
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie im Feld **Attribute** der Seite „Wörterbucheintrag“ das folgende Attribut ein: `Easy_import_ref_as_choice=true`.

4. Speichern Sie Ihren Wörterbucheintrag.
   Sie können auch andere **Attribute** für den Wörterbucheintrag eingeben. Zum Beispiel gibt es ein Standardlimit von 250 Einträgen in einer Liste. Wenn es mehr als 250 Eingabeoptionen für ein Feld gibt, werden die Einträge nicht im Listenformat angezeigt, sondern als einzelner Eintrag. Angenommen, es gibt mehr als 500 Eintragsoptionen. Sie können das folgende Attribut im Dictionary-Eintrag für ein Feld eingeben, um eine höhere Grenze von 600 Eingabeoptionen für dieses Feld festzulegen: `Easy_import_ref_query_limit=600`. Die Excel-Tabelle zeigt das Feld jetzt als Liste mit bis zu 600 Optionen an.

   Sie können ein systemweites Limit für die Anzahl der Eingabeoptionen in einem Feld festlegen, indem Sie einen Wert für die Systemeigenschaft *`glide.easy_import.reference_query_limit`* eingeben. Wenn die Systemeigenschaft nicht vorhanden oder nicht festgelegt ist und das Attribut `Easy_import_ref_query_limit` nicht für das Feld festgelegt ist, gilt das Standardlimit von 250 Eingabeoptionen. Das Attribut hat immer Vorrang vor der Eigenschaft: Wenn sowohl das Attribut als auch die Eigenschaft festgelegt sind, wird der Attributwert verwendet.

5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für alle weiteren Felder, die als Listen in der Excel-Ausgabe angezeigt werden sollen.
   Das Feld wird als Liste in der Excel-Tabelle angezeigt:



Einfache Validierung von Importvorlagen

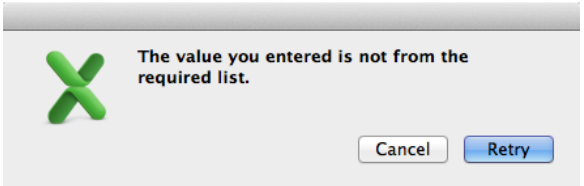
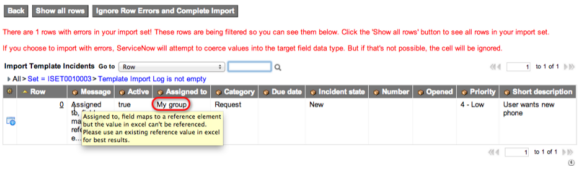
Jede Importvorlage muss zwei Validierungssätze bestehen.

Vorlagenvalidierung

Typ der Validierung	Gespeichert in	Ergebnisse der fehlgeschlagenen Validierung
Clientseitige Validierung	Importvorlage	Die Vorlage hebt die ungültige Zelle hervor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagenvalidierung (Fortsetzung)

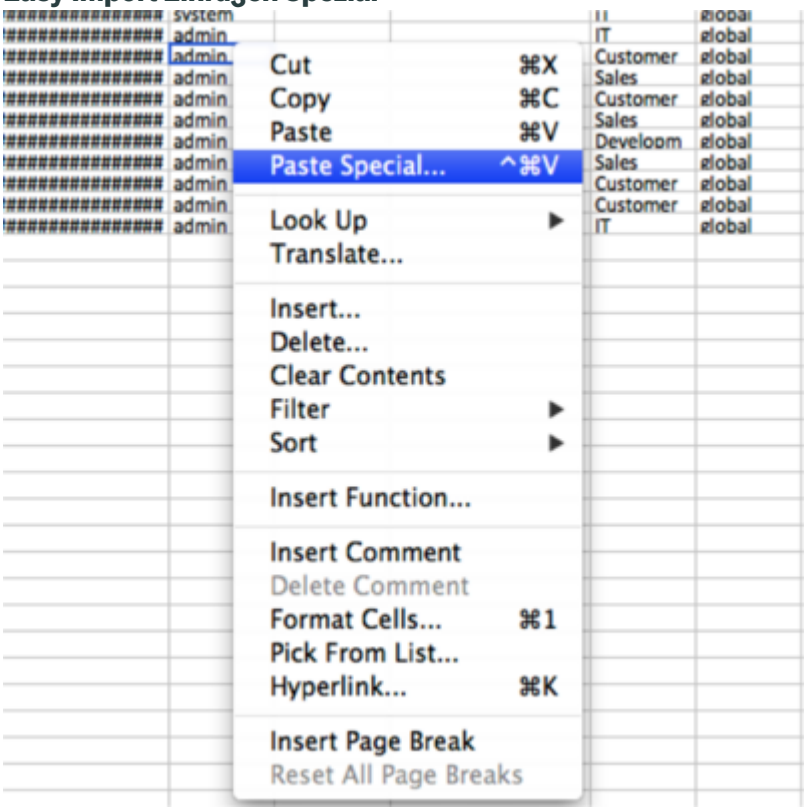
Typ der Validierung	Gespeichert in	Ergebnisse der fehlgeschlagenen Validierung
		
Serverseitige Validierung	Instanz	Der Import wird angehalten und eine Fehlermeldung angezeigt. 

Validierung der Vorlagendaten

Einige Zellen in der Vorlage enthalten Berechnungen oder Validierungsregeln. Diese Regeln sollen Ihnen bei der Eingabe von Daten helfen, die für das Feld (Spalte) geeignet sind.

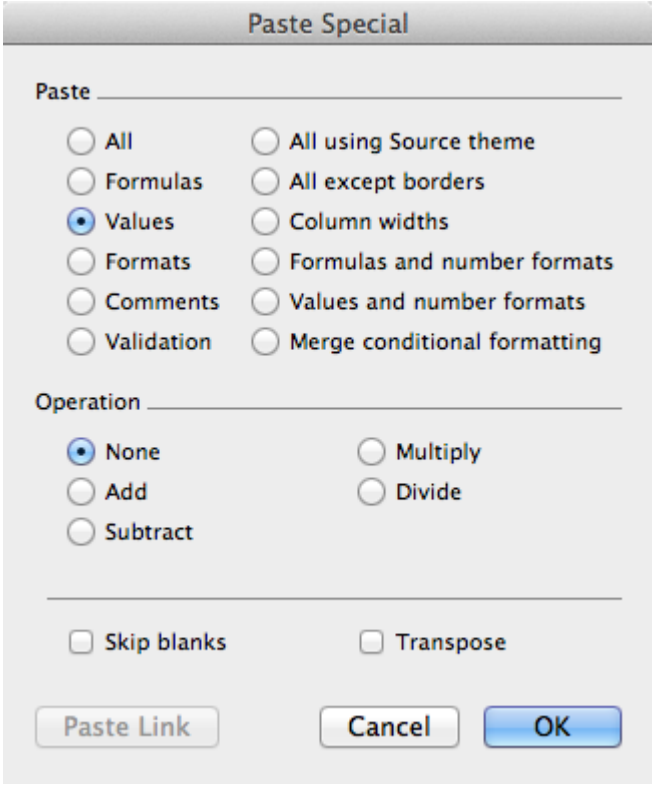
Wenn Sie Daten aus einer anderen Tabelle einfügen möchten, verwenden Sie den Befehl *Inhalte* einfügen, um nur Werte einzufügen oder die vorhandene Formatierung abzugleichen.

Easy Import Einfügen Spezial



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie nur spezielle Werte ein



Validierungen des Vorlagentyps

Die serverseitige Validierung überprüft, ob die Importvorlage das erforderliche Format enthält.

Validierung des Vorlagentyps

Vorlagentyp	Validierung abgeschlossen
Vorlage einfügen	• Die Vorlage enthält eine Headerzeile mit gültigen Feldnamen. • Vorlage enthält eine oder mehrere Datenzeilen. • Vorlage enthält keine sys_id-Spalte.
Vorlage aktualisieren	• Die Vorlage enthält eine Headerzeile mit gültigen Feldnamen. • Vorlage enthält eine oder mehrere Datenzeilen. • Die Vorlage enthält eine sys_id-Spalte, um eine Zeile mit einem vorhandenen Datensatz abzugleichen.

Datentypvalidierungen

Sowohl die clientseitige als auch die serverseitige Validierung überprüfen, ob Vorlagenzellen Daten enthalten, die dem Feldtyp ServiceNow entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentypvalidierungen

ServiceNow Feldtyp	Validierung abgeschlossen
Auswahlliste	Zelle enthält einen Wert, der einer Auswahloption aus der Auswahlliste entspricht.
Ganzzahl	Zelle enthält eine Zahl ohne Dezimalstellen.
Referenz	Zelle enthält einen Wert, der einem vorhandenen zugehörigen Datensatz entspricht. Diese Validierung gilt nur für Felder, in denen die Liste der Auswahlmöglichkeiten relativ klein und meist statisch ist. Sie gilt nicht für Felder wie „Zugewiesen an“, in denen die Liste der Auswahlmöglichkeiten dynamisch und groß ist. Die Validierung erfolgt beim Einfügen der Daten in die Datenbank, jedoch nicht in Excel. **Hinweis:** Wenn Sie Referenzfeldwerte in die Excel-Tabelle eingeben, geben Sie den Anzeigewert und nicht die sys_id des referenzierten Datensatzes ein. Geben Sie diesen Wert so ein, wie Sie es in einem Formular tun würden. Geben Sie beispielsweise für einen Verweis auf einen Benutzerdatensatz den Benutzernamen ein.
Wahr | Falsch	Zelle enthält einen Wert vom Typ „Wahr“ oder „Falsch“.

Einfacher Import von Eigenschaften

Mehrere Eigenschaften steuern das Verhalten von Easy Import.

glide.import_template.row_limit

Steuert die maximale Anzahl von Zeilen in einer Easy Import-Vorlage. Wenn eine Tabelle mehr als 10.000 Datensätze enthält, werden standardmäßig nur die ersten 10.000 Datensätze exportiert.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10.000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.einfach_import.ausführen_business_rules

Bei „wahr“ werden Business Rules, Workflows, Genehmigungs-Engines, Audits und Feldnormalisierung angewendet, wenn Easy Import Daten einfügt oder aktualisiert. Diese Funktionalität entspricht der Einstellung von GlideRecord.setWorkflow() auf „true“ oder „false“.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: true
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import_template.field_types_to_ignore

Eine Liste der Felder, die ignoriert werden, wenn ein Datensatz mit der Easy Import-Funktion importiert wird.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: table_name, order_index, Sammlung, user_image, Video, Timer, translated_field, Bedingungen, field_name, sys_class_name, journal,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

journal_input, due_date, user_input, image, workflow, template_value, domain_id, document_field, user_roles, glide_list

- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Exporte

Mit Exporten können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben. Um Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice zu exportieren, exportieren Sie Daten aus der URL.

Erste Schritte

Erkunden Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Export Sets.	**Konfigurieren** Erstellen Sie Exportsätze, Definitionen und Ziele, und planen Sie einen Export.
Verwenden Erfahren Sie, wie Sie direkt von einer URL exportieren.	**Referenz** Ruft Details zu Export Set-Eigenschaften ab.

Produkte

Exportsätze

Mit Export Sets können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben.

Exportieren Sie direkt von einer URL

Um Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice zu exportieren, exportieren Sie Daten aus der URL.

Exportsätze

Mit Export Sets können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben.

Sie können Daten mithilfe eines MID Servers in ein Remotesystem exportieren.

Hinweis:
Sie müssen einen MID Server aus dem Geneva-Release oder höher verwenden. Frühere MID Server-Versionen unterstützen keine Export Sets. Export Sets werden auf MID Servern in einem Cluster nicht unterstützt.

Erstellen Sie einen Exportsatz

Erstellen Sie einen Exportsatz, um Datensätze aus Ihrer Instanz in eine Datei auf einem MID Server zu exportieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Export Sets exportieren keine Anhänge zu Datensätzen. Um einen Anhang herunterzuladen, verwenden Sie entweder die REST-Anhang-API (die HTTP-Anforderung stammt von einem HTTP-Client einer Drittpartei) oder verwenden das ausgehende REST-Nachrichtenmodul, um den Anhang von der Instanz zu senden (die HTTP-Anforderung stammt von der Instanz).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Exportsatz erstellen**.
2. Geben Sie einen beschreibenden **Namen** für den Exportsatz ein.
3. Definieren Sie im Abschnitt **Zu exportierende** Daten auf eine der folgenden Arten, welche Daten exportiert werden sollen.

Option	Bezeichnung
Wählen Sie Ja, und wählen Sie einen Exportdefinitionsdatensatz aus.	Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn Sie bereits einen Exportdefinitionsdatensatz erstellt haben, der angibt, welche Daten exportiert werden sollen.
Wählen Sie Nein, und wählen Sie eine Tabelle aus, aus der Daten exportiert werden sollen.	Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn Sie keinen Exportdefinitionsdatensatz erstellt haben. Unter Verwendung der ausgewählten Tabelle wird automatisch ein neuer Exportdefinitionsdatensatz erstellt, der Felder aus der Standardlistenansicht für diese Tabelle enthält. Sie können den Exportdefinitionsdatensatz nach dem Erstellen des Exportsatzes nach Bedarf ändern.

4. Definieren Sie **im** Abschnitt „Exportieren nach“ auf eine der folgenden Arten, wohin Sie Daten exportieren möchten.

Option	Bezeichnung
Wählen Sie Ja, und wählen Sie einen Exportziel-Datensatz aus.	Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn Sie bereits einen Exportzieldatensatz erstellt haben, der angibt, wohin Daten exportiert werden sollen.
Wählen Sie Nein aus, wählen Sie einen MID Server aus, und geben Sie einen Pfad auf dem MID Server an, in dem die exportierten Daten gespeichert werden sollen.	Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn Sie keinen Exportzieldatensatz erstellt haben. Für den ausgewählten MID Server und Dateipfad wird automatisch ein neuer Exportzieldatensatz erstellt. Sie können den Exportzieldatensatz nach dem Erstellen des Exportsatzes nach Bedarf ändern.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Nach dem Erstellen des Exportsatzes wird das Formular „Exportsatz“ angezeigt. Sie können erweiterte Optionen im Formular konfigurieren, z. B. die Angabe eines Datenformats oder die Planung wiederkehrender Exporte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Formulars „Export Set“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen beschreibenden Namen für diesen Exportsatz ein.
Dateiname	Geben Sie einen Namen für die Zieldatei ein.
Format	Wählen Sie das Format der Zieldatei aus, z. B. CSV.
Zeitstempel hinzufügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an den Namen der exportierten Datei anzuhängen.
Exportdefinition	Wählen Sie die Exportdefinition aus, die die zu exportierenden Daten angibt.
Exportziel	Wählen Sie das Exportziel aus, das den Speicherort angibt, an den Sie exportieren möchten.

Erstellen Sie einen Exportsatz aus einer Liste

Sie können einen Exportsatz schnell aus einer Liste erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer Liste von Datensätzen.
2. Führen Sie die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.
   Das Formular „Exportsatz“ wird angezeigt. Eine Exportdefinition wird automatisch basierend auf der Liste erstellt.
3. Konfigurieren Sie den Exportsatz nach Bedarf.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Exportdefinition

Erstellen Sie eine Exportdefinition, um zu definieren, welche Daten in einem Export Set exportiert werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Exportdefinition gibt die Daten an, die in einem Export Set exportiert werden sollen. Diese Daten umfassen eine Tabelle, ein oder mehrere Felder und optional einen Filter, um die enthaltenen Datensätze zu begrenzen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Exportdefinition**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen beschreibenden **Namen** für die Exportdefinition ein.
4. Wählen Sie die **Tabelle** aus, aus der Daten exportiert werden sollen.
5. Wählen Sie ein oder mehrere **Felder** aus der ausgewählten Tabelle aus, aus der Daten exportiert werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Geben Sie einen **Filter** an, um nur bestimmte Datensätze aus der ausgewählten Tabelle zu exportieren.
   Die Angabe einer Filterbedingung in den Feldern Erstellt (sys_created_on) oder Aktualisiert (sys_updated_on) kann verhindern, dass geplante Datenexporte die Delta-Exportfunktionalität verwenden. Geben Sie in diesen Feldern keine Filterbedingungen an, wenn Sie geplante Delta-Exporte verwenden möchten.

Erstellen Sie ein Exportziel

Definieren Sie, wohin Daten exportiert werden sollen, indem Sie ein Exportziel erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen einen MID-Server als Exportziel verwenden.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Exportziele** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Exportieren Sie Zielfelder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen beschreibenden Namen für das Exportziel ein.
MID-Server	Wählen Sie den MID Server für den Export aus. Der MID Server muss den **Validiert** -Wert **Ja** und den **Status-** Wert **In Betrieb**aufweisen. **Hinweis:** Sie müssen einen MID Server aus dem Geneva-Release oder höher verwenden. Frühere MID Server-Versionen unterstützen keine Export Sets. Export Sets werden auf MID Servern in einem Cluster nicht unterstützt.
Dateipfad	Geben Sie einen Pfad relativ zum MID Server-Verzeichnis an, in dem die exportierten Daten gespeichert werden sollen. Das zum Ausführen des MID Servers verwendete Benutzerkonto muss über die Berechtigung zum Schreiben in diesen Speicherort verfügen.

Zugehörige Informationen

https://msdn.microsoft.com/en-us/library/bb727008.aspx

Export Set unterstützte Dateitypen

Export Sets unterstützen mehrere Dateitypen zum Exportieren und Übertragen von Daten.

Dateitypen

Sie können in die folgenden Formate exportieren:

- CSV
- XML
- Excel
- JSON

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen Sie einen Export

Sie können einen Export planen, um regelmäßig Daten aus einem Export Set an ein Remoteziel zu übertragen. Durch die Einrichtung eines wiederkehrenden, geplanten Exports können Sie Daten regelmäßig an einen externen Speicherort übertragen, z. B. um Berichte zu erstellen oder einen Snapshot der Daten zu speichern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_scheduler oder export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können geplante Exportsätze so konfigurieren, dass nur neue oder geänderte Datensätze mithilfe von Delta-Exporten exportiert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Administration** > **Geplante Exporte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie folgende Felder aus.

Felder des Zeitplandatenexports

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen beschreibenden Namen für diesen geplanten Export ein.
Satz exportieren	Wählen Sie den zu planenden Exportsatz aus.
Ausführen als	Wählen Sie den Benutzer aus, unter dem der geplante Export ausgeführt werden soll. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über alle Rollen verfügt, die zum Anzeigen der zu exportierenden Daten erforderlich sind.
Ausführen	Wählen Sie die Häufigkeit für den geplanten Export aus.
Tag	Wählen Sie aus, an welchem Wochen- oder Monatstag dieser geplante Export ausgeführt werden soll. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Ausführen** auf **Wöchentlich** oder **Monatlich**festgelegt ist
Wiederholungsintervall	Geben Sie die Anzahl der Tage und Stunden ein, die gewartet werden soll, bevor dieser geplante Export wiederholt wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Ausführen** auf **Regelmäßig**festgelegt ist.
Zeit	Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der der geplante Export ausgeführt werden soll.
Delta-Exporte	
Delta-Exporte aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Delta-Funktionalität für diesen geplanten Export zu aktivieren. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur neue oder geänderte Datensätze exportiert.
Delta an oder danach	Wählen Sie **Aktualisiert** aus, um alle Datensätze zu exportieren, die sich seit dem letzten Export geändert haben, einschließlich neuer Datensätze. Wählen Sie **Erstellt** aus, um nur neue Datensätze zu exportieren, die nach dem letzten Export erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn die Exportdefinition bereits eine Filterbedingung für die Felder „sys_updated_on“ oder „sys_created_on“ enthält, können Sie den Datensatz des geplanten Datenexports nicht speichern, wenn Sie Delta-Exporte aktivieren. In diesem Event wird oben im Formular ein Fehler angezeigt.
Geplante Ausführung des letzten Exports	Lassen Sie dieses Feld leer, um alle Datensätze aus der Exportdefinition zu exportieren. Bei Verwendung von Delta-Exporten wird dieses Feld jedes Mal automatisch festgelegt, wenn der geplante Export ausgeführt wird. Datensätze, die nach diesem Datum und dieser Uhrzeit aktualisiert oder erstellt wurden, sind im Export-Delta enthalten, abhängig vom Wert für **Delta an oder nach**.
Skripts	
Bedingt	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Zeitplan nur auszuführen, wenn eine Bedingung erfüllt ist.
Bedingung	Schreiben Sie das Skript, das zur Auswertung verwendet werden soll, ob der Export ausgeführt werden soll. Dieses Feld ist sichtbar, wenn Sie das Kontrollkästchen **Bedingt** aktivieren.
Vor-Export-Skript ausführen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um ein Skript auszuführen, bevor der Export beginnt.
Vor-Skript	Schreiben Sie das Skript, das Sie ausführen möchten, bevor die Daten exportiert werden. Dieses Feld ist sichtbar, wenn Sie das Kontrollkästchen **Vor-Export-Skript** ausführen aktiviert haben.
Nach-Export-Skript ausführen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um nach Abschluss des Exports ein Skript auszuführen.
Post-Skript	Schreiben Sie das Skript, das Sie nach Abschluss des Exports ausführen möchten. Dieses Feld ist sichtbar, wenn Sie das Kontrollkästchen **Post-Export-Skript** ausführen aktiviert haben.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Sie können auf die Schaltfläche **Jetzt** ausführen klicken, um den Export sofort auszuführen und sicherzustellen, dass die Daten wie erwartet exportiert werden.

Geplante Delta-Exporte des Exportsatzes

Delta-Exporte enthalten nur die Datensätze, die sich seit dem letzten geplanten Export geändert haben.

Sie können den Delta-Export nur für reguläre Tabellen verwenden, z. B. Aufgaben- und Problemtabellen.

Wichtig:
Sie können den Delta-Export nicht für eine Datenbankansichtstabelle verwenden, bei der es sich um eine virtuelle Tabelle handelt, die physische Tabellen verknüpft.

Eine Datenbankansicht enthält keine Systemfelder wie sys_created on, sys_created by und sys_updated on. Da die Systemdatumsfelder nicht in der Datenbankansicht enthalten sind, können Sie keine Delta-Exporte mit Datenbankansichten verwenden, da es keine Möglichkeit gibt, zu ermitteln, wann die Tabelle zuletzt aktualisiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptoptionen für geplanten Exportsatz

Wenn Sie einen Exportsatz planen, können Sie auf bestimmte JavaScript-Objekte zugreifen.

Verwenden Sie diese Objekte in Skripts für geplante Exportsätze, z. B. die Felder **Vorskript** und **Nachskript**.

abbrechen

Legen Sie dieses Objekt auf *„true“ fest*, um die Exportaktion anzuhalten. Alle untergeordneten Exportsätze werden ebenfalls abgebrochen, wenn der übergeordnete Exportsatz abgebrochen wird. Dieses Objekt ist nur im Feld **Vorskript** verfügbar.

Beispiel: Verwenden Sie das Feld **Vorskript**, um die Bedingungen des Exports auszuwerten und zu bestimmen, ob der Exportvorgang abgebrochen werden soll. Um den Exportvorgang abzubrechen, verwenden Sie den folgenden Aufruf:

```
cancel = true;
```

export_set

Ruft das GlideRecord-Objekt für den neuen Exportsatz ab. Mit dieser Variablen können Sie die folgenden Spalten aus der Tabelle „sys_export_set“ abfragen:

- Name
- sys_id
- Staat
- table_name

Dieses Objekt ist in den Feldern **Vorskript** und **Nachskript** verfügbar.

Beispiel: Wenn Sie Informationen aus dem Export Set verwenden möchten, können Sie eine der Eigenschaften der Variablen export_set angeben.

```
var x = export_set.sys_id;
```

Export Set-Verlauf

Ein Export Set-Verlaufsdatensatz wird automatisch erstellt, wenn ein Export Set ausgeführt wird, entweder geplant oder manuell von einem Benutzer gestartet. Mit Export Set-Verlaufsdatensätzen können Sie den Fortschritt von Export Sets überwachen und Fehler beheben.

Felder im Formular „Exportverlauf“ zeigen den aktuellen Status des Exportsatzes an. Die zugehörige Liste „ **Exportprotokoll** “ zeigt eine detaillierte Liste der Änderungen am Status des Exportsatzes.

Felder des Formulars „Exportverlauf“.

Feld	Beschreibung
Satz exportieren	Der ausgeführte Exportsatz.
Gestartet	Datum und Uhrzeit des Exportstarts.
Abgeschlossen	Datum und Uhrzeit des Exportabschlusses.
Exportzeit	Die Zeit, die zum Exportieren der Daten benötigt wurde, ausschließlich der Zeit, die zum Übertragen der Daten an das Ziel benötigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Formulars „Exportverlauf“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Laufzeit	Die Zeit, die zum Exportieren der Daten benötigt wurde, einschließlich der Zeit, die zum Übertragen der Daten an das Ziel benötigt wurde.
Status	Aktueller Status des Exports.
Delta-Export	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, verwendet der Export die Delta-Export-Funktionalität.
ECC-Warteschlange	Der dieser Export Set zugeordnete ECC-Warteschlangendatensatz wird ausgeführt. Dieses Feld ist nur für Benutzer mit der Administratorrolle sichtbar.
MID-Server-Anhang	Ein MID Server-Anhangdatensatz, der eine Kopie der exportierten Datei enthält. Die exportierte Datei wird an diesen Datensatz angehängt und auf dem MID Server gespeichert.

Das **Feld** Status kann die folgenden Werte haben.

Status

Status	Beschreibung
Exportieren...	Der Exportsatz erstellt eine Datei mit den zu exportierenden Daten.
MID-Serververarbeitung	Der Exportsatz hat erfolgreich eine Datei mit den zu exportierenden Daten erstellt. Die Datei wird vom MID-Server verarbeitet.
Abgeschlossen	Der Exportsatz wurde erfolgreich ausgeführt, und die exportierte Datei wurde an das Ziel gesendet.
Mit Fehlern abgeschlossen	Der Exportsatz wurde ausgeführt, es ist jedoch mindestens ein Fehler aufgetreten.
Abbruch angefordert	Ein Benutzer hat angefordert, dass der Exportsatz abgebrochen wird.
Abgebrochen	Der Exportsatz wurde abgebrochen.

Brechen Sie einen Exportsatz ab

Sie können einen laufenden Exportsatz abbrechen, um zu verhindern, dass Daten an einen MID-Server gesendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Exporte abbrechen, die noch nicht an einen MID-Server gesendet wurden. Sie können einen Export nicht abbrechen, nachdem er den Status **MID Server-Verarbeitung** erreicht hat.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Exportsätze**.
2. Wählen Sie einen Exportsatz aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Exportverläufe** “ einen Datensatz mit dem Wert **State** (Status) **Exporting**(Wird ausgeführt) aus.
4. Klicken Sie **auf Exportsatz abbrechen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Export Set-Eigenschaften

Mehrere Eigenschaften steuern das Verhalten des Exportsatzes.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.excel.local_based_currency	Option für Excel-Dateien zum Formatieren von Währungswerten entsprechend der Lokalisierung der Instanz. Angenommen, Sie haben das Plugin „I18N: Französisch-Kanada-Übersetzungen“ in Ihrer Instanz aktiviert und exportieren den Währungswert 6300. Wenn diese Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, wird der Wert korrekt als 6.300 $ formatiert. Wenn diese Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist, wird der Wert als 6.300 Euro formatiert. Weitere Informationen zur Lokalisierung finden Sie unter . • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Speicherort: Add a system property
glide.export.excel.duration.readable_string	Option für Excel-Dateien zum Formatieren von Dauerfeldern in Tagen, Stunden, Minuten und manchmal Sekunden. Bei „false“ werden Dauerfelder in Sekunden angegeben. Beispielsweise kann das Feld **Tatsächlich verstrichene Zeit** einen Wert von 191.760 Sekunden haben. Bei „true“ werden Dauerfelder in Tagen, Stunden und Minuten formatiert. Zum Beispiel hätte das zuvor erwähnte Feld **Tatsächlich verstrichene Zeit** einen Wert von 2 Tagen, 5 Stunden und 16 Minuten. In einigen Situationen enthalten Dauerfelder Sekunden, auch wenn diese Eigenschaft „true“ ist. Dies geschieht, wenn die Dauer weniger als eine Minute beträgt oder wenn die Systemeigenschaft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	glide.ui.duration.seconds.enabled auf „true“ festgelegt ist. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Speicherort: Add a system property
glide.export.xlsx.zip64_mode	Steuert für XLSX-Dateien den Komprimierungsmodus. Bei „true“ werden XSLX-Dateien mit dem Zip64-Algorithmus generiert. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Speicherort: Add a system property
glide.scheduled_export.stop_on_parent_error	Bei „wahr“ werden geplante untergeordnete Exportsätze nicht ausgeführt, wenn bei einem übergeordneten geplanten Exportsatz ein Fehler auftritt. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Speicherort: Add a system property

Exportieren Sie direkt von einer URL

Exportieren Sie Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice, indem Sie eine URL-Abfrage erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Hinweis:
ServiceNow erzwingt die Standardauthentifizierung für den direkten URL-Zugriff. Die aus der URL extrahierten Daten enthalten nur die Felder, auf die der aktuell authentifizierte Benutzer Lesezugriff hat.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können URL-Abfragen verwenden, um gefilterte Listen von Datensätzen programmgesteuert zu generieren, bevor Sie sie exportieren. URL-Abfragen sind nützlich für Skripts, die eine Liste von Datensätzen generieren, oder wenn kein Benutzer den Filter manuell über die Benutzeroberfläche hinzufügen kann.

Sie müssen mit den Tabellen- und Spaltennamen ServiceNow vertraut sein, um Daten direkt von der URL exportieren zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe einer URL zu einem Datensatz oder einem Modul navigieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können steuern, ob der Anzeigewert oder der Rohwert von Feldern und die Feldbezeichnung oder der Feldname für Kopfzeilen mithilfe von Abfrageparametern oder Systemeigenschaften exportiert werden sollen.

- Weitere Informationen zur Verwendung von Abfrageparametern finden Sie unter .
- Weitere Informationen zur Verwendung von Systemeigenschaften finden Sie unter .

Abfrageparameter überschreiben, falls vorhanden, Systemeigenschaften.

Prozedur

1. Geben Sie die Instanz-URL an.
   Beispiel:

   ```
   https://<instance name>.service-now.com/
   ```

2. Geben Sie das zu exportierende Tabellenformular oder die zu exportierende Liste an.
   Beispiel:

   ```
   incident_list.do
   ```

3. Geben Sie den Exportformatprozessor an, der für den Export verwendet werden soll.
   Sie können CSV, XLS, JSON, XLSX oder XML angeben. Beispiel:

   ```
   ?CSV
   ```

   Hinweis:
   Der XML-Prozessor in einem URL-Export exportiert keine Anhänge oder Journalfelder. Um Anhänge und Journalfelder wie die Felder „ **Arbeitsnotizen"** oder „ **Zusätzliche Anmerkungen** " zu exportieren, exportieren Sie die Datensätze mit aus einer Liste **Exportieren** > **XML** Option im Kontextmenü.

4. **Wahlweise:** Fragen Sie bestimmte Datensätze ab, indem Sie den Parameter *`sysparm_query`* hinzufügen.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_query=[column name][operator][value]. Beispiel:

   ```
   https://<instance name>.service-now.com/incident_list.do?XML&sysparm_query=priority=1
   ```

   Hinweis:
   Alle Abfragen verwenden einen Spaltennamen, einen Operator und einen Wert. Eine Liste der verfügbaren Operatoren finden Sie unter Bedingungsgenerator .

5. **Wahlweise:** Sortieren Sie die Datensätze nach Spaltennamen mit dem Parameter *`sysparm_orderby`*.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_orderby=[Spaltenname]. Beispiel:

   ```
   https://<instance
    name>.service-now.com/incident_list.do?XML&sysparm_query=priority=1&sysparm_orderb
   y=assigned_to
   ```

   Hinweis:
   Sie können mit *`sysparm_orderby`*nur nach einer Spalte sortieren. Um nach mehreren Spalten zu sortieren, verwenden Sie mehrere orderby-Einträge. Beispiel:

   ```
   sysparm_query=ORDERBYassigned_to^ORDERBYpriority
   ```

6. **Wahlweise:** Exportieren Sie Felder aus einer bestimmten Ansicht mit dem Parameter *`sysparm_view`*.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_view=[view name]. Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
https://<instance name>.service-now.com/incident.do?CSV&sysparm_view=ess
```

Diese URL exportiert Incident-Felder, die in der Selfservice-Ansicht (ess) sichtbar sind.

- Standardmäßig werden beim Exportieren von Daten aus einer Liste nur die Felder exportiert, die in der aktuellen Ansicht sichtbar sind. Wenn Sie Felder aus einer anderen Listenansicht exportieren möchten, können Sie in der Benutzeroberfläche zwischen den Ansichten wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Ansichtsverwaltung .
- Wenn Sie CSV- oder Excel-Daten exportieren und keine Ansicht angeben, wird beim Export die Standardlistenansicht verwendet.
- Wenn Sie XML-Daten exportieren, werden standardmäßig alle Felder exportiert, es sei denn, Sie geben eine bestimmte Ansicht an.

7. **Wahlweise:** Exportieren Sie bestimmte Felder aus der Tabelle mit dem Parameter *sysparm_fields*.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_fields=[field1],[field2]. Beispiel:

   ```
   https://<instance
   name>.service-now.com/incident_list.do?CSV&sysparm_fields=sys_id,number
   ```

8. **Wahlweise:** Exportieren Sie alle Felder aus der Tabelle, einschließlich der sys_id, mit dem Parameter *sysparm_default_export_fields*.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_default_export_fields=all. Beispiel:

   ```
   https://<instance
   name>.service-now.com/incident_list.do?CSV&sysparm_default_export_fields=all
   ```

   Der Parameter *sysparm_default_export_fields* hat keine Auswirkungen auf XML-Exporte, es sei denn, Sie fügen den Parameter *sysparm_view* hinzu, um eine andere Ansicht anzugeben.

Example: Beispiel-URLs

URL	Beschreibung
https://<instance name> .service-now.com/incident_list.do?CSV	Exportieren Sie alle Incidents in eine durch Kommas getrennte Werttextdatei.
https://<instance name> .service-now.com/ incident_list.do?CSV&sysparm_query=sys_id%3E %3Db4aedb520a0a0b1001af10e278657d27	Exportieren Sie einen bestimmten Incident in eine kommagetrennte Werttextdatei.
https://<instance name> .service-now.com/incident_list.do? CSV&sysparm_orderby=sys_id	Exportieren Sie alle Incidents in eine durch Kommas getrennte Textdatei, und sortieren Sie die Liste nach sys_id.
https://<instance name> .service-now.com/incident_list.do? XML&sysparm_query=priority=1&sysparm_orderby=assigned_to	Exportieren Sie eine Liste aller Incidents mit Priorität 1 in eine XML-Datei, und sortieren Sie die Liste nach dem Feld **Zugewiesen an**.

Rufen Sie den URL-Export programmgesteuert auf

Exportieren Sie Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice, indem Sie einen URL-Export aus einer beliebigen Programmiersprache aufrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das folgende Verfahren enthält Code-Muster, die den Aufruf eines URL-Exports in C# für einen .NET Framework-Aufruf veranschaulichen:

Prozedur

1. Fügen Sie die folgenden Importe hinzu:

```
using System.Net;
using System.IO;
```

2. Rufen Sie die Download-Methode auf:

```
static void Main(string[] args)

   {
      // Call to DownloadFile method supplying the URL and location to save CSV file locally
      int read =
 DownloadFile("https://
<instance>.service-now.com/incident_list.do?CSV&sysparm_query=priority=1&sysparm_ord
erby=assigned_to",
                  "c:\\test\\incident.csv");
   }
```

3. Erstellen Sie wie folgt eine Download-Methode:

```
public static int DownloadFile(String url,
                               String localFilename)
   {
      // Function will return the number of bytes processed
      // to the caller. Initialize to 0 here.
      int bytesProcessed = 0;
      // Assign values to these objects here so that they can
      // be referenced in the finally block
      Stream remoteStream = null;
      Stream localStream = null;
      WebResponse response = null;
      // Use a try/catch/finally block as both the WebRequest and Stream
      // classes throw exceptions upon error
      try
      {
         // Create a request for the specified remote file name
         WebRequest request = WebRequest.Create(url);
         // Create the credentials required for Basic Authentication
         System.Net.ICredentials cred = new System.Net.NetworkCredential("user_name",
 "password");
         // Add the credentials to the request
         request.Credentials = cred;
         if (request != null)
         {
            // Send the request to the server and retrieve the
            // WebResponse object
            response = request.GetResponse();
            if (response != null)
            {
               // Once the WebResponse object has been retrieved,
               // get the stream object associated with the response's data
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            remoteStream = response.GetResponseStream();
            // Create the local file
            localStream = File.Create(localFilename);
            // Allocate a 1k buffer
            byte[] buffer = new byte[1024];
            int bytesRead;
            // Simple do/while loop to read from stream until
            // no bytes are returned
            do
            {
               // Read data (up to 1k) from the stream
               bytesRead = remoteStream.Read(buffer, 0, buffer.Length);
               // Write the data to the local file
               localStream.Write(buffer, 0, bytesRead);
               // Increment total bytes processed
               bytesProcessed += bytesRead;
            } while (bytesRead > 0);
         }
      }
   }
   catch (Exception e)
   {
      Console.WriteLine(e.Message);
   }
   finally
   {
      // Close the response and streams objects here
      // to make sure they're closed even if an exception
      // is thrown at some point
      if (response != null) response.Close();
      if (remoteStream != null) remoteStream.Close();
      if (localStream != null) localStream.Close();
   }
   // Return total bytes processed to caller.
   return bytesProcessed;
}
```

Große Exporte aufteilen

Wenn die Anzahl der zu exportierenden Datensätze das tatsächliche Exportlimit überschreitet, sollten Sie den Export in kleinere Schritte aufteilen, die die Plattform nicht wesentlich belasten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Erstellen Sie eine gefilterte Liste der Datensätze, die Sie exportieren möchten, indem Sie die Schritte in Exportieren Sie direkt von einer URLausführen .
2. Notieren Sie sich die Anzahl der zurückgegebenen Datensätze.
3. Wenn die Datensatznummer den definierten Schwellenwert überschreitet, geben Sie eine `sysparm-` Abfrage für die ersten 10.000 Datensätze mit der folgenden Syntax aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
https://<instance
 name>.service-now.com/syslog_list.do?XML&sysparm_orderby=sys_id&sysparm_record_co
unt=10000
```

Dadurch werden die ersten 10.000 Datensätze der Reihe nach exportiert, sortiert nach der *sys_id*- Nummer.

4. Suchen Sie den nächsten Datensatz in der Reihenfolge, z. B. 10.001.
   Sie können den nächsten Sys-ID-Wert finden, indem Sie eine Datenbankansicht in der Tabelle erstellen und der Ansicht die Spalte sys_id hinzufügen. Sie müssen keine where-Klausel angeben. Nachdem Sie die Datenbankansicht erstellt haben, zeigen Sie die Datensätze und ihre Sys-ID-Werte an, indem **Sie**Testen wählen. Sie können nach der Spalte „sys_id“ sortieren und 10.001 eingeben, um zu dieser Zeile zu springen.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile, und kopieren Sie die sys_id des nächsten Datensatzes, den Sie exportieren möchten.
6. Greifen Sie auf die nächste Reihe von Datensätzen zu, deren Abfrage *größer oder gleich ist*, die für die *sys_id* des Datensatzes 10.001 ausgeführt wird.

   Das folgende Beispiel zeigt eine Abfrage, die die sys_id b4aedb520a0a0b1001af10e278657d27 verwendet. Verwenden Sie die in dieser Abfrage gezeigte Syntax, um die nächste Gruppe von Datensätzen zu exportieren.

   ```
   https://<instance
    name>.service-now.com/syslog_list.do?XML&sysparm_query=sys_id%3E
   %3Db4aedb520a0a0b1001af10e278657d27&sysparm_orderby=sys_id&sysparm_record_count
   =10000
   ```

   Hinweis:
   URL-Abfragen verwenden die typische prozentuale Codierung. In diesem Beispiel wird das Größer-als-Zeichen (>) als %3E und das Gleichheitszeichen (=) als %3D codiert.

7. **Wahlweise:** Setzen Sie die Ausgabe dieser Abfrage fort, indem Sie die sys_id für den nächsten Satz von Datensätzen verwenden, bis Sie alle erforderlichen Datensätze exportiert haben.

Klassische Orchestration

ServiceNow® Orchestration erweitert die Workflow-Engine, um Prozesse zu verwalten und Dinge außerhalb einer ServiceNow -Instanz zu automatisieren.

Orchestration ist als separates Abonnement zusätzlich zur ServiceNow-Plattform erhältlich. Unter Orchestration aktivieren finden Sie weitere Details.

Erkunden	Einrichten	Verwalten
• Einführung in Orchestration • Orchestration-Anwendungen • Orchestration-ROI • Orchestration - Beispiele • Domänentrennung und Orchestration	• Orchestration aktivieren • MID Server für Orchestration • Verfügbare Aktivitätspakete • Client Software Distribution einrichten	• Liste der Orchestration-Plugins • Plugin „Orchestration – Laufzeit“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Entwickeln	Problembehandlung und Hilfe
• Orchestration-Aktivitätspakete • Passwortzurücksetzung • Client Software Distribution	• Orchestration-Aktivitätsdesigner • Benutzerdefinierte Aktivitätsvorlagen von Orchestration • Framework zur Erweiterung von Client Software Distribution • Entwicklerschulungen	• Fragen in der Orchestration -Community stellen oder beantworten • Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen • Kontakt Kundenservice und Support

Einführung in Orchestration

Orchestration automatisiert einfache oder komplexe systemübergreifende Aufgaben für Remote-Services, Server, Anwendungen und Hardware.

Videotutorial zu Orchestration

Ein Orchestration-Prozess kann sich über alle Verwaltungsaufgaben erstrecken und mit gehosteten Services sowie allen Arten von Infrastrukturelementen interagieren. Diese Fähigkeiten bieten ein leistungsfähiges System für die schnelle und zuverlässige Verwaltung von IT- und Geschäftsprozessen.

Orchestriete Lösungen unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Teams, indem wiederverwendbare Daten und Versionsverwaltung sowohl für die Workflows als auch für die darin enthaltenen Aktivitäten bereitgestellt werden. Fachexperten können Aktivitäten erstellen, die für zahlreiche Workflow-Entwickler wiederverwendbar sind. Wenn eine Aktivität geändert werden muss, können Entwickler die nachgelagerten Auswirkungen der Änderung sofort erkennen, da sie wissen, welche Workflows die Aktivität verwenden. Gut entworfene Orchestrierungen versagen nie und greifen auf menschliche Aufgaben zurück, um Fehler zu beheben, sobald sie auftreten.

Orchestration-Tools

Orchestration kann außerhalb einer ServiceNow-Instanz Webservices direkt oder über einen MID Server Systeme innerhalb der Unternehmensfirewall aufrufen. Orchestration ermöglicht auch die Erstellung wiederverwendbarer Aktivitäten, die JavaScript-Funktionen zum Manipulieren von Elementen innerhalb der Plattform kapseln. Orchestration erweitert den Workflow editor durch die Bereitstellung folgender Funktionen:

- Aktivitätspakete, die sofort einsatzbereite Aktivitäten enthalten.
- Aktivitätsdesigner, der es Entwicklern ermöglicht, benutzerdefinierte Aktivitäten ohne übermäßige Abhängigkeiten für die Skripterstellung zur Orchestrierung von Drittanbietersystemen zu erstellen.
- Möglichkeit zum Erstellen von Aktivitätspaketen mit bereichsbezogenen Anwendungen.
- Ein Datenbus zur Verfolgung des Datenflusses durch die Orchestration-Aktivitäten.

Orchestration Core bietet Berechtigungen für die Verwendung bestimmter Anwendungen:

Client Software Distribution

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Anwendung, die die Softwarebereitstellung aus dem Servicekatalog automatisiert. Umfasst den OOB-Support für SCCM. Partnerlösungen unterstützen Macs, die JAMF verwenden. Andere Drittanbieterlösungen bieten Support durch das Erweiterungs-Framework.

Konfigurieren Passwortzurücksetzung

Eine Anwendung für Benutzer zum Zurücksetzen ihres Passworts in Active Directory. Sie kann erweitert werden, um mit anderen Systemen von Drittanbietern zu kommunizieren.

ROI von Orchestration

Benutzer können geschätzte Kosten und tatsächliche Kosten für Aufgaben auswerten, diese Aufgaben automatisieren und den ROI dieser Aufgaben nachverfolgen.

Systeme, die durch Orchestration automatisiert werden können

Orchestration kann Aufgaben wie Mitarbeitereinarbeitung, Benutzerzugriffsrechte, Serververwaltung, verwaltete Dateiübertragungen und Security Operations Orchestration-Aktivitäten automatisieren. Sie können beispielsweise die im Orchestration-Basissystem bereitgestellten Active Directory- und Exchange-Aktivitäten verwenden, um Netzwerk-Accounts und Postfächer für neue Mitarbeiter einzurichten.

Wenn Orchestration nicht die Aktivitäten bereitstellt, die Sie für eine Integration benötigen, erstellen Sie die erforderlichen Aktivitäten mithilfe der Vorlagen im Orchestration-Aktivitätsdesigner. Externe Systeme, für die Orchestration automatisiert werden kann:

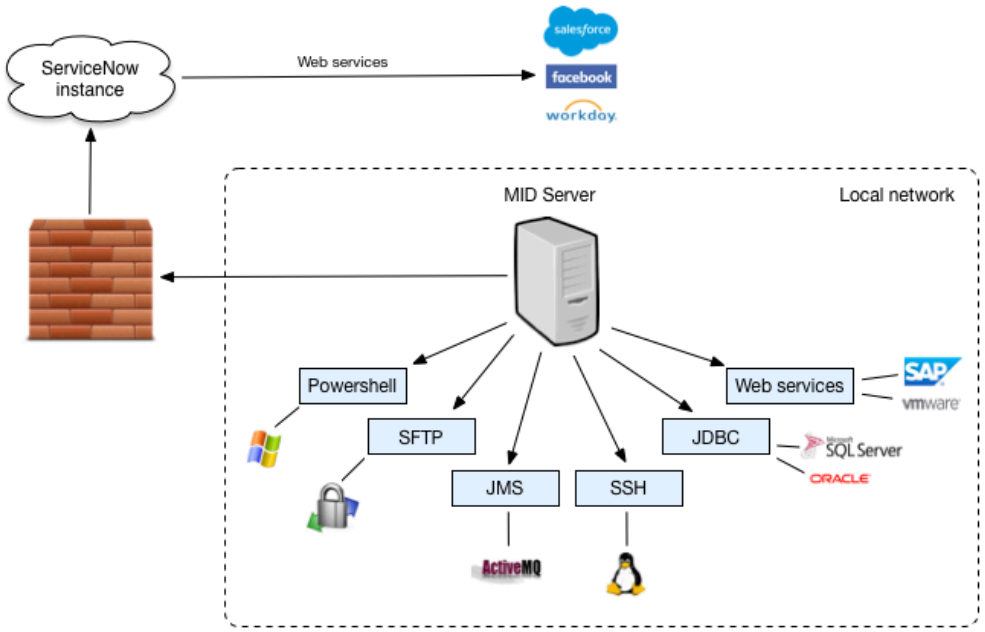
- Alle Systeme, die Webservices bereitstellen (SOAP, REST)
- Alle Systeme, auf die über die Befehlszeile zugegriffen werden kann (z. B. ein UNIX-System, auf das über SSH zugegriffen werden kann, ein Windows-System, das für PowerShell-Remoting oder WMI aktiviert ist)
- Viele proprietäre Services: Windows Active Directory, Microsoft Exchange -Mailserver, InfoBloxund F5 Networks.

Hinweis:
Eine vollständige Liste der Serviceangebote von Aktivitätspaketen finden Sie unter Zentrale Orchestration-Aktivitätspakete.

- Jedes Dateisystem, auf das über SFTP zugegriffen werden kann
- Jede Datenbank mit einem kompatiblen JDBC-Treiber
- Zusätzliche Aktivitätspakete sind auch mit anderen ServiceNow-Produkten erhältlich, z. B. Security Operations

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

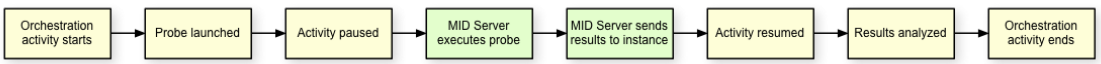
Orchestration-Fähigkeiten



Orchestration-Workflow

Wenn eine Orchestration-Aktivität innerhalb eines Workflows gestartet wird, startet Orchestration Discovery-Probes und -Sensoren und schreibt einen Probe-Datensatz in die ECC-Warteschlange. Der Workflow wird unterbrochen, während der MID Server die Anforderung entgegennimmt und die Probe ausführt. Wenn die Probe abgeschlossen ist, wird der Workflow fortgesetzt, während die Ergebnisse analysiert werden. Der Workflow kann an diesem Punkt beendet oder fortgesetzt werden.

Orchestration-Workflow



Domänentrennung und Orchestration

Die Domänentrennung wird in Orchestration unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Standard*

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Prozesse können vom Service Provider pro Kunde erstellt oder geändert werden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere Service Provider-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung zu konfigurieren.

Anwendungsfall: Als Administrator benötige ich die Möglichkeit, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, aber nicht für einen anderen.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Orchestration aktivieren

Das Plugin „Orchestration“ (com.snc.runbook_automation) ist in einem vom Rest der ServiceNow -Plattform getrennten Abonnement verfügbar.

Vorbereitungen

Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow-Kundenbetreuer, um ein Abonnement zu erwerben. Der Account Manager sorgt im Allgemeinen innerhalb weniger Tage für die Aktivierung des Plugins in der Produktions- oder Test- und Entwicklungsumgebung Ihrer Organisation.

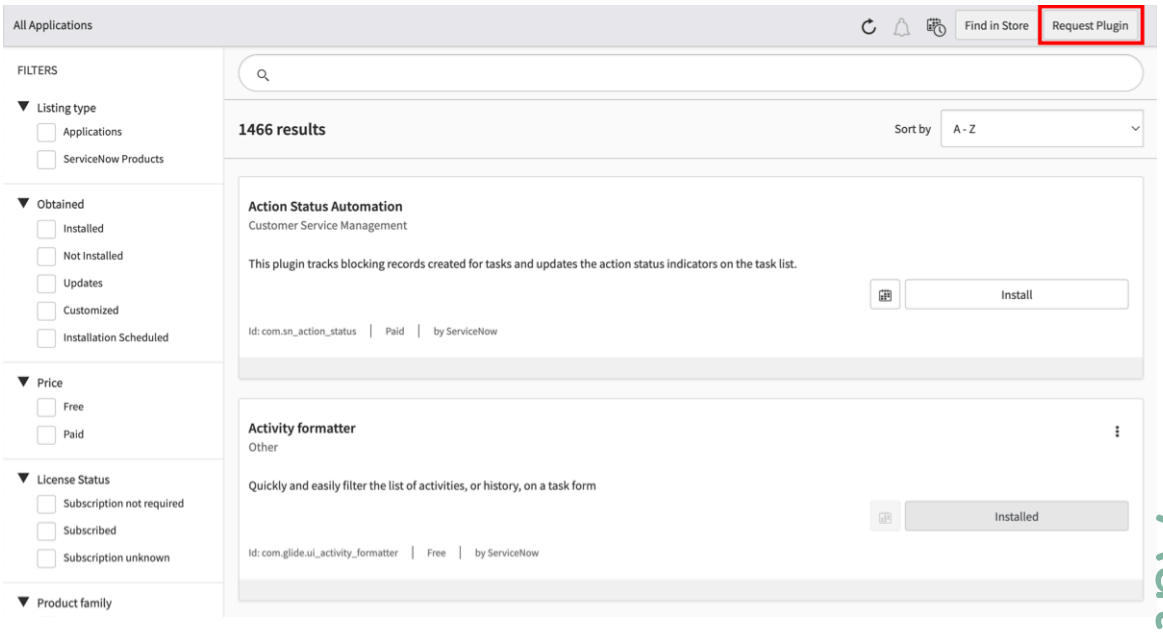
Wenn Sie keinen Account Manager haben, die Aktivierung nach dem Kauf verzögern oder das Produkt in einer Test- und Entwicklungsumgebung kostenlos testen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Erforderliche Rolle: keine

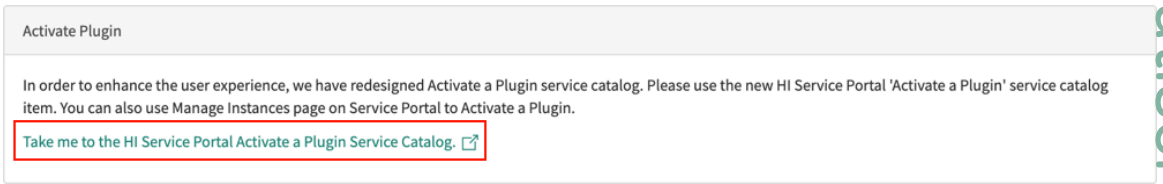
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.

5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.

6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins.

Automatische Übersetzung

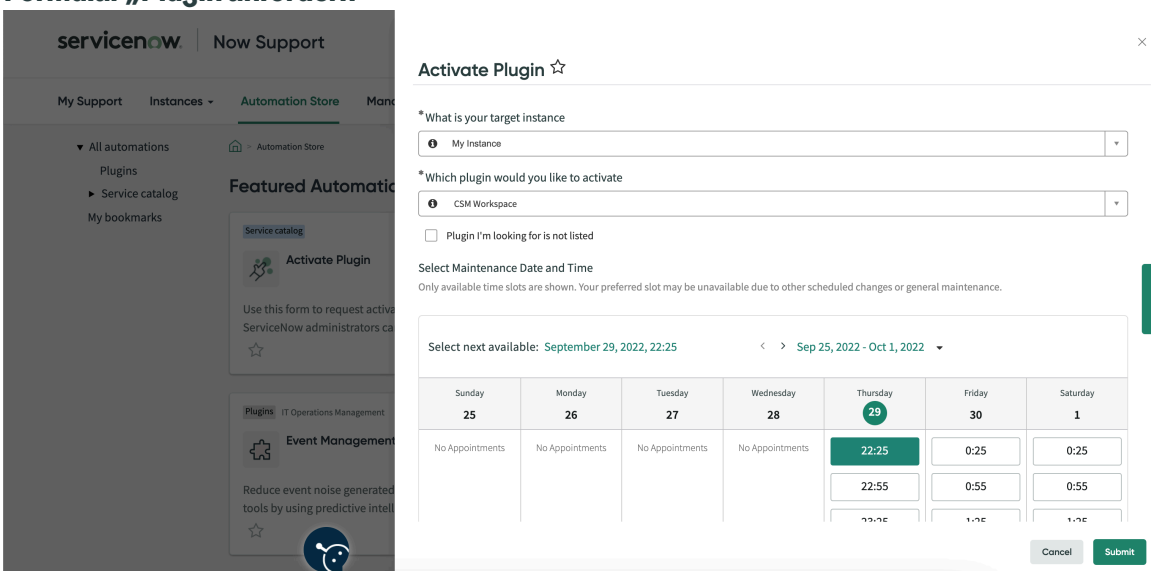
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	**Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

Liste der Orchestration-Plugins

In dieser Tabelle sind alle für Orchestration verfügbaren Plugins und ihre Abhängigkeiten aufgeführt.

Diese Orchestration-Plugins können käuflich erhältlich oder als Teil Ihres Orchestration-Abonnements angefordert werden. Einzelheiten erhalten Sie vom Kundenbetreuer für Ihren Account.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Abhängigkeiten
Orchestration [com.snc.runbook_automation]	Zentrales Plugin für die Orchestration-Funktion. Dieses Plugin erweitert den Workflow zur Automatisierung von Vorgängen mit externen Systemen. Verwenden Sie dieses Plugin, um Business Services, Anwendungen und Infrastruktur zu orchestrieren. Dieses Plugin automatisiert Vorgänge wie Bereitstellungen, Konfigurationen und das Sammeln von Informationen. Orchestration kann Webservices automatisieren und verwendet MID Server, um Befehle auf Geräten in einem Unternehmensnetzwerk auszuführen.	• Orchestration – ROI • Orchestration – Laufzeit
Orchestration – Active Directory [com.snc.orchestration.ad]	Installiert das Active Directory-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten erstellen, löschen und verwalten Objekte in Windows Active Directory.	Orchestration
Orchestration – Asset-Mietverwaltung [com.snc.orchestration.asset_lease_management]	Stellt die Software-Mietfunktionalität für die Client Software Distribution bereit. Ermöglicht Benutzern das Auswählen des Start- und Enddatums von Software-Mietverträgen und das Anfordern einer Verlängerung eines Mietvertrags. **Hinweis:** Dieses Plugin wird nicht automatisch aktiviert, wenn Orchestration aktiv ist.	Keine
Orchestration – Azure Active Directory [com.snc.orchestration.azure.ad]	Installiert das Azure AD-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten automatisieren die Einarbeitungs- und Offboarding-Funktionen für Mitarbeiter in Azure Active Directory und verwalten die Office 365-Lizenzierung.	Orchestration
Orchestration – Client Software Distribution [com.snc.orchestration.client_sf_distribution]	Ermöglicht die Verteilung von Software aus dem Service Catalog mit Verwaltungssystemen von Drittanbietern, z. B. Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM). **Hinweis:** Dieses Plugin wird nicht automatisch aktiviert, wenn Orchestration aktiv ist.	• Orchestration – System Center Configuration Manager • Orchestration – Asset-Mietverwaltung • Service Catalog-Bereichs-API • Software Asset Management
Orchestration – Exchange [com.snc.orchestration.exchange]	Installiert das Exchange-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten verwalten Microsoft Exchange-Mailsysteme.	Orchestration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Abhängigkeiten
Orchestration – F5 Network Management [com.snc.orchestration.f5]	Installiert das Aktivitätspaket für das F5 Network Management. Diese Aktivitäten konfigurieren Elemente eines Load Balancer aus F5, einschließlich Pools, Pool-Mitgliedern und der im Pool enthaltenen virtuellen Server.	Orchestration
Orchestration – Infoblox DDI-Aktivitätspaket [com.snc.orchestration.infoblox]	Installiert das Infoblox DDI-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten unterstützen die Infoblox DDI-Verwaltung.	Orchestration
Orchestration – PowerShell [com.snc.orchestration.powershell]	Installiert das PowerShell-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten steuern und automatisieren die Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen mit dem Windows .NET Framework.	Orchestration
Orchestration – Probe [com.snc.orchestration.probe]	Installiert das Probe-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten führen ServiceNow®-Proben für Zielhosts aus, um bestimmte Informationen zurückzugeben.	Orchestration
Orchestration – ROI [com.snc.runbook_automation.roi]	Installiert eine Orchestration-Anwendung, die durch automatisierte Aufgaben erzielte Einsparungen in einer Instanz schätzt und die tatsächlichen Einsparungen berechnet. Orchestration – ROI wird automatisch mit einem Orchestration-Basisabonnement aktiviert.	• Performance Analytics • Cost Management
Orchestration – ROI Premium [com.snc.runbook_automation.roi_premium]	Installiert ein Premium-Dashboard, auf dem detaillierte Berichte zu berechneten Einsparungen für automatisierte Aufgaben im Zeitverlauf angezeigt werden. Für das Plugin Orchestration – ROI Premium muss das Plugin „Performance Analytics – Premium“ erworben und aktualisiert werden, damit dessen Berichte angezeigt werden können. **Hinweis:** Dieses Plugin wird nicht automatisch aktiviert, wenn Orchestration aktiv ist.	• Orchestration – ROI • Performance Analytics – Premium
Orchestration – Laufzeit [com.snc.runbook_automation.runtime]	Aktiviert andere Anwendungen auf der ServiceNow®-Plattform zum Verteilen und Verwenden von Orchestrierungsinhalten, ohne dass ein Orchestration-Abonnement erforderlich ist. Das Plugin Orchestration – Laufzeit zeigt die mit diesen Anwendungen gelieferten Orchestration-Aktivitäten im Workflow-Editor an und ermöglicht es Kunden, die Aktivitäten zu ändern, ohne dass eine Orchestration-Lizenz erforderlich ist.	• Workflow-Laufzeit-Engine • Core-Automatisierung
Orchestration – SFTP [com.snc.orchestration.sftp]	Installiert das Aktivitätspaket SFTP-Dateiübertragung. Diese Aktivitäten verwalten Dateien und Verzeichnisse auf einem SFTP-	Orchestration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Abhängigkeiten
	Server und verschieben Dateien von einem SFTP-Server auf einen anderen.	
Orchestration – SSH [com.snc.orchestration.ssh]	Installiert das SSH-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten lesen, schreiben und kopieren Dateien und setzen Benutzerpasswörter auf Linux-Computern zurück.	Orchestration
Orchestration – System Center Configuration Manager [com.snc.orchestration.sccm_mgnt]	Installiert das Aktivitätspaket System Center Configuration Manager (SCCM). Diese Aktivitäten verwalten Softwarebereitstellungen und -sammlungen auf einem SCCM-Server.	Orchestration

Plugin „Orchestration – Laufzeit“

Das Plugin „Orchestration –Laufzeit“ ermöglicht es anderen Anwendungen auf der ServiceNow®-Plattform Aufgaben zu automatisieren, ohne dass ein Orchestration-Abonnement erforderlich ist.

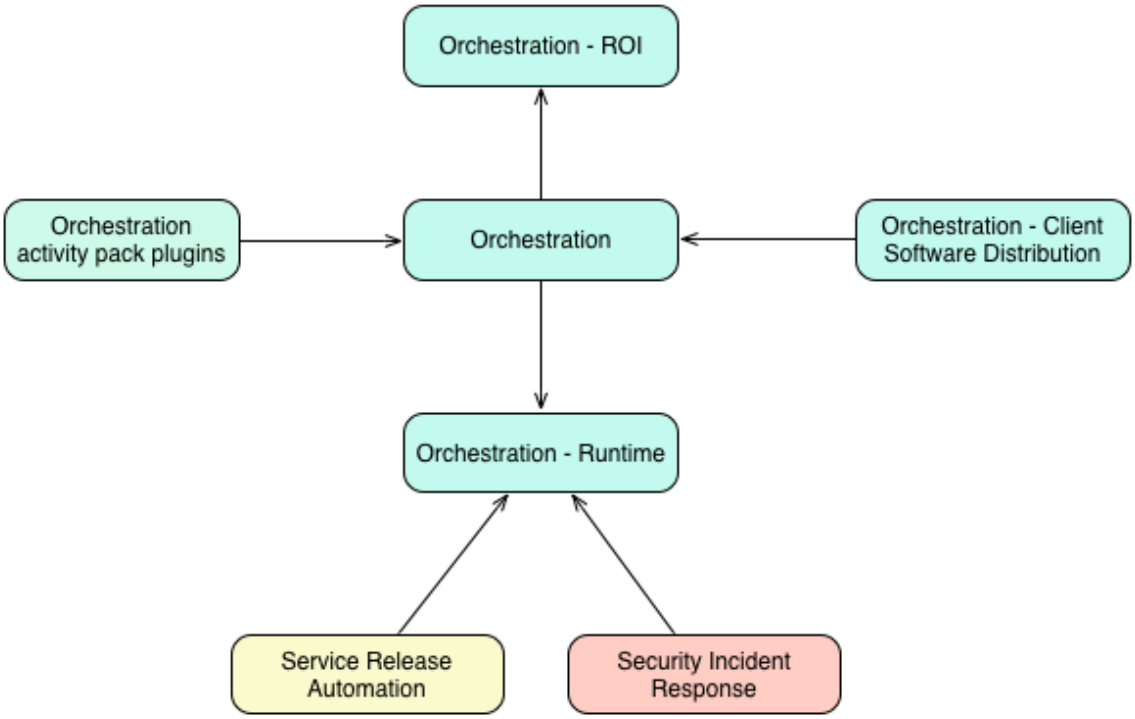
Das Plugin „Orchestration – Laufzeit“ kann als Teil eines anderen Plugins oder einer anderen Anwendung aktiviert werden. Es wird von strategischen Technologiepartnern und ServiceNow-Anwendungen verwendet, um Aktivitätspakete an Kunden zu verteilen, die unter Umständen nicht über Orchestration verfügen. Beispielsweise stellt die Anwendung „Security Incident Response Management“ (SIRM) Orchestrierungsinhalt bereit, zu dem Aktivitäten gehören, die auf der Registerkarte **Pakete** im Workflow-Editor verfügbar sind. Kunden, die SIRM erwerben, können die mit SIRM lieferten Aktivitäten nutzen und ändern, ohne eine Orchestration-Lizenz erwerben zu müssen.

Umfang des Plugins

Das Plugin „Orchestration – Laufzeit“ bietet Zugriff auf die Registerkarten **Pakete** und **Daten** im Workflow-Editor. Mit diesem Plugin können Benutzer auf benutzerdefinierte Aktivitäten für ihre Anwendungen zugreifen und Daten aus dem Datenbus wiederverwenden. Mit diesem Plugin kann nicht auf benutzerdefinierte Orchestration-Aktivitätspakete oder auf den Aktivitätsdesigner zugegriffen werden. Die Registerkarte **Benutzerdefiniert** im Workflow-Editor ist ohne ein Orchestration-Abonnement nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehungen des Orchestration-Plugins



Abhängigkeiten

Das Plugin „Orchestration – Laufzeit“ aktiviert diese Anwendungs-Plugins:

- Security Incident Response Orchestration
- Service-Release-Automatisierung

.

Zugriff auf Aktivitäten

Mit ServiceNow®-Anwendungen gelieferte kundenspezifische Aktivitäten stehen auf der Registerkarte **Pakete** des Workflow-Editors für die Verwendung in Workflows zur Verfügung. Um diese Aktivitäten zu bearbeiten, navigieren Sie zu **Orchestration** > **Aktivitätsdesigner-Aktivitäten** und wählen Sie die Aktivität aus, die Sie ändern möchten. Informationen zu den Anbietervorlagen zum Erstellen dieser Aktivitäten finden Sie unter Benutzerdefinierte Aktivitätsvorlagen von Orchestration.

Liste der Orchestration-Aktivitäten

Verwenden Sie Orchestration-Aktivitäten in einem Workflow, um Systeme von Drittanbietern zu integrieren.

Mehrere Orchestration-Aktivitäten wurden mit dem Aktivitätsdesigner als Aktivitäten im Anwendungsbereich neu geschrieben und in Aktivitätenpaketegruppiert. Andere nicht bereichsspezifische Aktivitäten sind veraltet und erscheinen möglicherweise nicht im Workflow-Editor. Alle veralteten Aktivitäten funktionieren jedoch weiterhin in vorhandenen Workflows, in denen sie verwendet werden.

Globale Aktivitäten

Diese Aktivitäten werden nur im globalen Bereich ausgeführt. Alle Aktivitäten, die Sie im globalen Bereich erstellen, werden in die Kategorie „Global“ der Registerkarten **Pakete** und **Benutzerdefiniert** im Workflow-Editor aufgenommen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
Testserver aktiv	Führt einen Befehl (einschließlich Shell-Skripts) für einen Linux- oder UNIX-Computer über SSH aus, um zu validieren, ob das Zielsystem aktiv ist.

Aktivitäten für Active Directory (AD)

Alle AD-Orchestration-Aktivitäten wurden im Geneva-Release als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im Aktivitätspaket „Active Directory“ verfügbar. Alle früheren Versionen von AD-Aktivitäten, die auf Aktivitätsdefinitionen aufbauen, sind veraltet und stehen für die Verwendung in neuen Workflows nicht zur Verfügung.

Aktivität	Beschreibung
AD-Objekt erstellen	Erstellt einen Benutzeraccount in Windows Active Directory, wenn ein Benutzeraccount in einer ServiceNow-Instanz erstellt wird.
AD-Benutzeraccount deaktivieren	Markiert einen Benutzeraccount von Windows Active Directory als deaktiviert, wodurch er inaktiv wird.
AD-Benutzeraccount aktivieren	Aktiviert einen Benutzeraccount von Windows Active Directory, wodurch er aktiv wird.
AD abfragen	Ruft Einträge aus Windows Active Directory basierend auf einem Suchfilter ab.
AD-Objekt entfernen	Löscht einen Benutzeraccount aus Windows Active Directory.
AD-Benutzerpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort eines Benutzeraccounts in Windows Active Directory zurück.
AD-Benutzerpasswort ändern	Ändert das Passwort eines Benutzeraccounts in Windows Active Directory.
AD-Objekt aktualisieren	Aktualisiert einen Benutzeraccount in Windows Active Directory.
Ist gesperrt (AD-Account)	Legt fest, dass ein Benutzeraccount von Active Directory gesperrt ist.
AD-Account entsperren	Entsperrt einen gesperrten Benutzeraccount von Active Directory.

Azure AD

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des Azure AD-Aktivitätspakets. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
Benutzer zu Gruppe hinzufügen	Fügt einer vorhandenen Sicherheitsgruppe in Azure Active Directory einen Benutzer hinzu
Benutzerlizenz zuweisen	Weist dem benannten Benutzer eine zusätzliche Office 365-Softwarelizenz zu
Benutzer erstellen	Erstellt einen Benutzer für den Azure Active Directory-Mandanten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
Benutzer löschen	Löscht den Account des benannten Benutzers aus dem Azure Active Directory-Mandanten
Benutzerinfo abrufen	Gibt die Informationen des benannten Benutzers aus Azure Active Directory zurück
Benutzer aus Gruppe entfernen	Entfernt einen vorhandenen Benutzer aus einer Gruppe in Azure Active Directory
Benutzerlizenz entfernen	Hebt die angegebene Office 365-Softwarelizenz für den benannten Benutzer auf
Benutzerpasswort zurücksetzen	Ändert das Azure Active Directory-Passwort des benannten Benutzers

Aktivitäten für F5 Network Management

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des Aktivitätspakets „F5 Network Management“. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
F5-Pool hinzufügen	Erstellt den Lastausgleichs-Pool.
F5-Pool prüfen	Überprüft den Status eines Pools, um zu validieren, ob er für die Annahme von Datenverkehr verfügbar ist.
F5-Pool löschen	Löscht einen F5-Pool.
F5-Pool-Mitglied hinzufügen	Fügt einem F5-Pool ein Mitglied hinzu.
F5-Pool-Mitglied abrufen	Gibt die Pool-Mitglieder zurück und überprüft den Pool-Status.
F5-Pool-Mitglied löschen	Löscht ein F5-Pool-Mitglied.
Virtuellen F5-Server hinzufügen	Fügt einen virtuellen Server hinzu.
Virtuellen F5-Server ändern	Konfiguriert einen virtuellen Server, der einem F5-Pool mit „irules“ und einem „vlan“ zugewiesen ist.
Virtuellen F5-Server löschen	Löscht einen virtuellen Server aus einem F5-Pool.
F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen	Fügt einem virtuellen Server, der einem F5-Pool zugewiesen ist, ein Profil hinzu.

Infoblox-Aktivitäten

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des Infoblox DDI-Aktivitätspakets. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren	Reserviert einen IP-Adressbereich für die Verwendung von DHCP.
DHCP – IP-Reservierung löschen	Löscht IP-Reservierungen in DHCP mit einem IPv4- oder IPv6-Adressbereich.
DHCP – IP-Reservierungen auflisten	Erzeugt eine Liste aller DHCP-Bereichsreservierungen auf einem bestimmten Infoblox-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
DNS C-Datensätze auflisten	Ruft alle kanonischen (CNAME) Datensätze von einem angegebenen Infoblox-Server ab.
DNS A-Datensatz registrieren	Erstellt einen DNS A-Datensatz auf einem angegebenen Infoblox-Server.
DNS C-Datensatz registrieren	Erstellt einen kanonischen DNS-Datensatz (CNAME) auf einem angegebenen Infoblox-Server.
DNS-Datensatz auflisten	Erzeugt eine Liste aller DNS-Datensätze auf einem bestimmten Infoblox-Server.
DNS – Löschen	Löscht DNS-Datensätze eines beliebigen Typs vom Infoblox-Server, z. B. C- und A-Datensätze.
IPAM – IP-Adresse registrieren	Registriert eine IP-Adresse in einem Netzwerk mit Infoblox IPAM.
IPAM – IP-Adresse reservieren	Reserviert eine IP-Adresse in einem Netzwerk mit Infoblox IPAM.
IPAM – IP-Reservierungen auflisten	Gibt ein Array aller IP-Adressen auf dem angegebenen Infoblox-Server zurück.
IPAM – Löschen	Löscht eine IP-Adresse auf einem angegebenen Infoblox-Server.
Netzwerk erstellen	Erstellt Netzwerke auf einem angegebenen Infoblox-Server.
Netzwerkdetails abrufen	Ruft die Informationen zu einem angegebenen Netzwerk auf einem Infoblox-Server ab.
Netzwerk löschen	Löscht ein Netzwerk von einem Infoblox-Server.
Registrierte Netzwerke auflisten	Ruft alle Netzwerke ab, die einem Infoblox-Server zugeordnet sind.

Microsoft Exchange-Aktivitäten

Alle Exchange-Orchestration-Aktivitäten wurden im Geneva-Release als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im Exchange-Aktivitätspaket verfügbar. Alle früheren Versionen von Exchange-Aktivitäten, die auf Aktivitätsdefinitionen aufbauen, sind veraltet und stehen für die Verwendung in neuen Workflows nicht zur Verfügung.

Aktivität	Beschreibung
Adressenliste erstellen	Erstellt eine Adressliste, die als Alias für E-Mails an alle Benutzer in der Gruppe dient. Mit diesem Alias können keine Benutzerberechtigungen verwaltet werden.
Adressenliste löschen	Entfernt eine vorhandene Adressliste von einem Exchange-Server.
Adressenliste abrufen	Ruft alle Attribute aus der angegebenen Exchange-Adressliste ab.
Adressenliste verschieben	Verschiebt eine Exchange-Adressliste an einen anderen Ort in der Adresshierarchie.
Adressenliste konfigurieren	Ändert eine Exchange-Adressliste.
Adressenliste aktualisieren	Fügt Benutzer aus der angegebenen Adressliste hinzu oder entfernt sie daraus und übernimmt alle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
	zwischengespeicherten Adresslistenänderungen sofort auf den Server.
Mailbox erstellen	Wenn kein Benutzer vorhanden ist, werden ein neuer Active Directory-Benutzer und das zugehörige Exchange-Postfach erstellt.
Mailbox löschen	Löscht das Exchange-Postfach eines Active Directory-Benutzers.
Mailbox deaktivieren	Deaktiviert das Postfach, das einem angegebenen Active Directory-Account zugeordnet ist.
Mailbox aktivieren	Erstellt ein Postfach für einen vorhandenen Active Directory-Benutzer.
Mailbox abrufen	Ruft das Postfach für den angegebenen Benutzer oder alle Postfächer auf einem Exchange-Server ab.
Mailbox festlegen	Ändert die Einstellungen eines vorhandenen Exchange-Postfachs.

PowerShell-Aktivitäten

Diese PowerShell-Aktivitäten wurden als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im PowerShell-Aktivitätspaket verfügbar. Alle früheren Versionen von PowerShell-Aktivitäten, die auf Aktivitätsdefinitionen aufbauen, sind veraltet und stehen für die Verwendung in neuen Workflows nicht zur Verfügung.

Aktivität	Beschreibung
Windows-App installieren	Installiert eine Anwendung auf einem Windows-Zielcomputer.
Domäne beitreten	Fügt einer Domäne einen Windows-Computer hinzu.
Windows Server neu starten	Startet einen Windows-Server mit PowerShell neu.
Windows-App deinstallieren	Deinstalliert eine Anwendung auf einem Windows-Zielcomputer.
Servicestatus ändern	Startet oder stoppt einen Windows-Service auf einem Remote-System.

Probe-Aktivitäten

Diese Probe-Aktivitäten wurden als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im Probe-Aktivitätspaket verfügbar. Alle früheren Versionen dieser Aktivitäten, die auf Aktivitätsdefinitionen aufbauen, sind veraltet und stehen für die Verwendung in neuen Workflows nicht zur Verfügung.

Aktivität	Beschreibung
DNS-Namen auflösen	Löst eine IP-Adresse oder einen vollständig qualifizierten Domänennamen (FQDN) in eine oder mehrere IP-Adressen auf.
SNMP-Abfrage	Fragt ein SNMP-Gerät ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Aktivitäten

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des SCCM-Aktivitätspakets. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
Zu Gerätesammlung hinzufügen	Fügt einer Gerätesammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) ein Gerät hinzu.
Zu Benutzersammlung hinzufügen	Fügt einer Benutzersammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) einen Benutzer hinzu.
Anwendungen abrufen	Gibt eine Liste aller Anwendungen zurück, die auf einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) verfügbar sind.
Bereitstellungen abrufen	Gibt die Liste der Bereitstellungen zurück, die von Orchestration mit einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) ausgeführt werden.
Gerätesammlungen abrufen	Gibt die Liste der verfügbaren Gerätesammlungen auf einem SCCM-Host (Microsoft System Center Configuration Manager) zurück.
Benutzersammlungen abrufen	Gibt die Liste der verfügbaren Benutzersammlungen auf einem SCCM-Host (Microsoft System Center Configuration Manager) zurück.
Aus Gerätesammlung entfernen	Entfernt ein Gerät aus einer Gerätesammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM).
Aus Benutzersammlung entfernen	Entfernt einen Benutzer aus einer Benutzersammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM).

SSH-Aktivitäten

Diese SSH-Aktivitäten wurden als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im SSH-Aktivitätspaket verfügbar. Die nicht in bereichsspezifische Aktivitäten konvertierten SSH-Aktivitäten wurden in die Kategorie „Orchestration – Veraltet“ verschoben, sind jedoch weiterhin für alle Workflows verfügbar.

Aktivität	Beschreibung
Dateikopie	Kopiert eine Datei auf einem Linux- oder Unix-Computer über SSH.
Datei lesen	Liest eine Datei auf einem Linux- oder Unix-Computer über SSH.
Datei schreiben	Schreibt eine Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
Zeichenfolge für Dateiersetzung	Sucht und ersetzt eine Zeichenfolge in einer Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.
Dateivergleich	Vergleicht zwei Dateien auf einem Linux- oder Unix-Computer über SSH.
Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort für einen angegebenen Benutzer auf einem Linux-Computer zurück.
Sichere Kopie	Kopiert eine Datei von einem Host auf einen anderen, ohne die kopierte Datei auf dem MID Server zu speichern.

SFTP-Aktivitäten

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des Aktivitätspakets „SFTP-Dateiübertragung“. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
Datei kopieren	Kopiert eine Datei von einem SFTP-Server (Quellhost) auf einen anderen SFTP-Server (Zielhost).
Verzeichnis erstellen	Erstellt ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server.
Dateiliste abrufen	Gibt eine Liste von Dateien aus einem angegebenen Verzeichnis und dessen Unterverzeichnissen auf einem SFTP-Server (Quellhost) zurück.
Datei oder Verzeichnis entfernen	Entfernt eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server, einschließlich aller konfigurierten Unterverzeichnisse.
Datei oder Verzeichnis umbenennen	Benennt eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server mit einem neuen Namen um.
Dateiattribute festlegen	Legt allgemeine Dateiattribute wie Zeitstempel, Größe, Berechtigungen und UID/GID für eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server fest.

Veraltete Aktivitäten

Diese Aktivitäten wurden aus dem Workflow-Editor entfernt und stehen für neue Workflows nicht zur Verfügung, funktionieren jedoch weiterhin in vorhandenen Workflows. Sie können die veraltete Aktivität reaktivieren, oder duplizieren Sie die Funktionalität einer veralteten Aktivität als bereichsspezifische Aktivität, indem Sie sie mithilfe des Aktivitätsdesigner neu erstellen.

Aktivität	Beschreibung
Probe ausführen	Startet eine MID Server-Probe für ein Dokument.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
SOAP-Anforderung	Führt eine SOAP-Anforderung auf einem Zielserver aus. Die Aktivität SOAP-Nachricht ersetzt diese Aktivität.
Befehl ausführen	Führt einen Befehl (einschließlich Shell-Skripts) auf einem Linux- oder UNIX-Computer aus.
SCP ausführen	Verwendet das Secure Copy Protocol (SCP), um eine Datei von einem Computer auf einen anderen zu kopieren, einschließlich des Verzeichnisses, in dem sich die Datei befindet. Die Aktivität Sichere Kopie ersetzt die Aktivität „SCP ausführen“.
PowerShell ausführen	Führt Windows-PowerShell-Befehle auf einem MID Server aus.

Verfügbare Aktivitätspakete

Mit Ihrem Abonnement für Orchestration sind Aktivitätspakete verfügbar.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

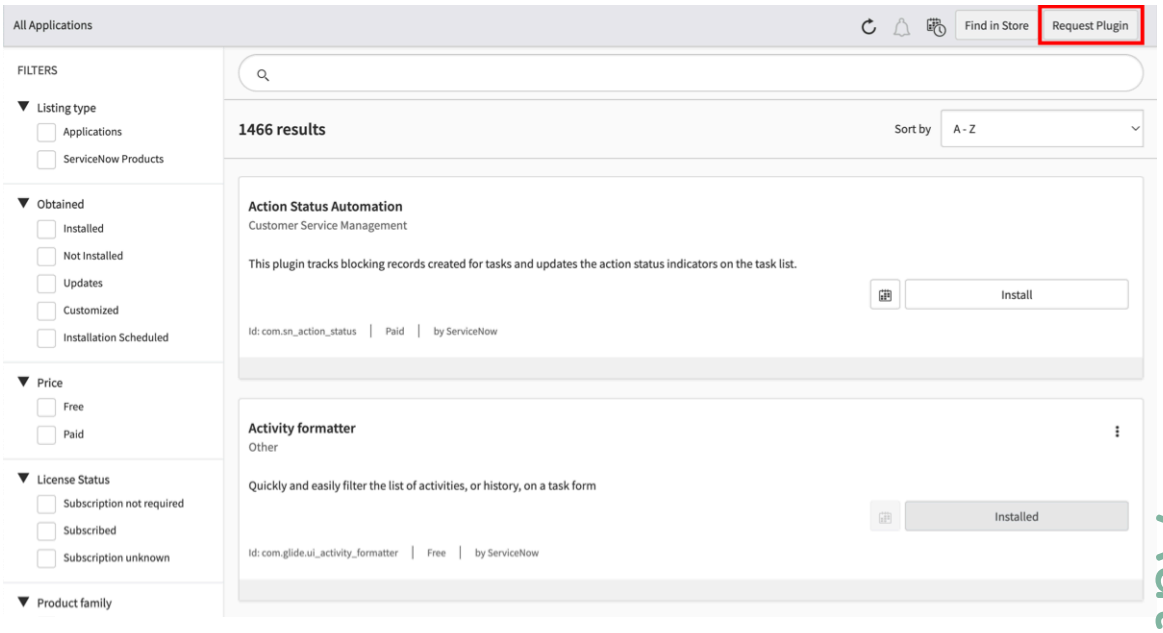
Die folgenden Aktivitätspakete sind mit Ihrem Abonnement für Orchestration verfügbar und aktiv:

- Orchestration – Active Directory (com.snc.orchestration.ad)
- Orchestration – Azure Active Directory (com.snc.orchestration.azure.ad)
- Orchestration – Exchange (com.snc.orchestration.exchange)
- Orchestration – SFTP (com.snc.orchestration.sftp)
- Orchestration – Infoblox DDI-Aktivitätspaket (com.snc.orchestration.infoblox)
- F5 Network Management-Aktivitätspaket (com.snc.orchestration.f5)
- Orchestration – SSH (com.snc.orchestration.ssh)
- Orchestration – PowerShell (com.snc.orchestration.powershell)
- Orchestration – System Center Configuration Manager (com.snc.orchestration.sccm_mgnt)

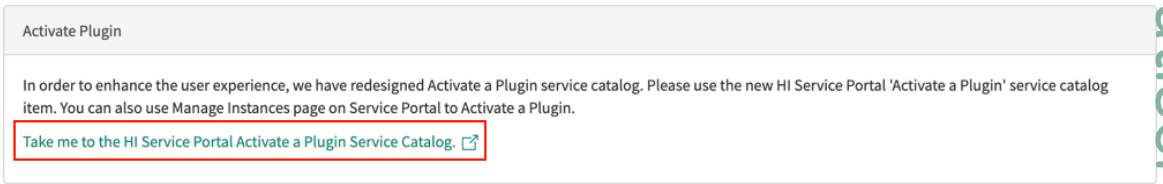
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.

5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.

6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins.

Automatische Übersetzung

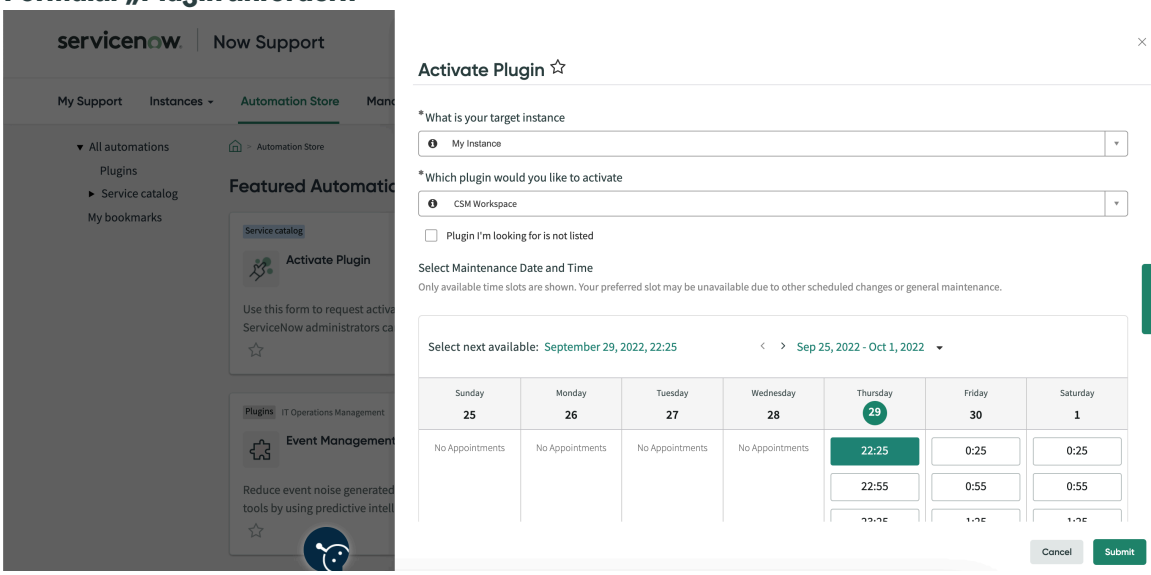
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	**Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

Veraltete Orchestration-Aktivitäten

Diese Orchestration-Aktivitäten sind veraltet.

Probe ausführen

Die Aktivität „Probe ausführen“ startet eine MID Server-Probe für ein Dokument. Alle Orchestration-Aktivitäten, die eine Probe auf einem Zielcomputer starten, basieren auf der Aktivität „Probe ausführen“. Ihre ServiceNow-Instanz muss Zugriff auf einen MID Server haben, der für die Verwendung von SSH konfiguriert ist, um diese Aktivität auszuführen.

Wichtig:
Diese Aktivität ist veraltet und steht für neue Workflows nicht zur Verfügung. Um die Funktionalität dieser Probe zu ersetzen, erstellen Sie mit der Probe-Aktivitätsvorlage eine benutzerdefinierte Aktivität. Workflows aus einem früheren Release, die die Aktivität „Probe ausführen“ verwenden, funktionieren weiterhin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Probe ausführen“

Feld	Beschreibung
Probe	Wählen Sie eine MID Server-Probe aus der Liste aus. Dies ist der Name der Probe, wie sie in der Tabelle `discovery_probes` erscheint.
Quelle für Probe	Geben Sie die IP-Adresse des Hostsystems ein, für das die Probe ausgeführt wird (Ziel der Probe).
Sensorskript	Das Skript, das mit den Ergebnissen der Probe ausgeführt wird. Die Ausgabe der Probe ist in der Variable `output` enthalten. Alle Fehler der Probe sind in der Variable `error` enthalten.

SOAP-Anforderung

Die SOAP-Anforderungsaktivität führt eine SOAP-Anforderung auf einem Zielserver aus.

Wichtig:
Diese Aktivität ist veraltet und wird durch die Aktivität „Workflow-Aktivität „SOAP-Nachricht““ ersetzt. Workflows aus einem früheren Release, die die Aktivität „SOAP-Anforderung“ verwenden, funktionieren weiterhin. Diese Aktivität ist jedoch nicht für neue Workflows verfügbar.

Eingabevariablen für „SOAP-Anforderung“

Feld	Beschreibung
SOAP-URL	Der SOAP-Endpunkt.
Benutzername	Benutzername für Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung.
Passwort	Passwort für Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung.
Umschlagskript	Skript zum Einrichten von Parametern für den Webservice.
Sensorskript	Das nach dem Stellen der Anforderung und dem Empfang einer Antwort auszuführende Skript.

Veraltete Aktivitäten reaktivieren

Orchestration-Aktivitäten, die in Aktivitätspakete konvertiert wurden, sind für aktualisierte und neue Instanzen veraltet, können jedoch für die Verwendung in neuen Workflows reaktiviert werden.

Vorbereitungen

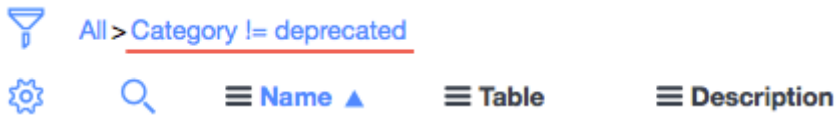
Erforderliche Rolle: workflow_admin, admin

Hinweis:
Es wird davon abgeraten, veraltete Aktivitäten für die Verwendung in neuen Workflows zu reaktivieren. Veraltete Aktivitäten können die Funktionen der bereichsspezifischen Anwendungen nicht nutzen, z. B. die Wiederverwendung von Daten aus dem Datenbus und das Testen von Eingabevariablen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Administration** > **Aktivitätsdefinitionen**.
2. Entfernen Sie in der Liste der Aktivitäten die Bedingung **Kategorie !=deprecated** aus dem Filter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Öffnen Sie den Definitionsdatensatz für die Aktivität, die Sie wieder aktivieren möchten.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anzuzeigende Elemente**.
5. Ersetzen Sie im Feld **Kategorie** den Wert **deprecated** durch eine andere Kategorie.
   Dies kann eine beliebige Zeichenfolge sein.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System legt eine neue Kategorie mit dem angegebenen Wert an und reaktiviert die Aktivität, die dann auf der Registerkarte **Zentral** des Workflow-Editors verfügbar ist.

Workflow-Aktivität „SOAP-Nachricht“

Die Aktivität **SOAP-Nachricht** verwendet SOAP-Nachrichten, die im Plugin „System-Webservices“ definiert sind, und kann die Nachrichten über einen MID-Server aufrufen.

Ihre Instanz muss Zugriff auf einen für die Verwendung von SOAP konfigurierten MID Server haben.

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität „SOAP-Nachricht“

Feld	Parameter	Beschreibung
SOAP-Nachricht	soap_message	Die SOAP-Nachricht, die in der Tabelle „Ausgehende SOAP-Nachricht“ [sys_soap_message] des System-Webservices-Plugins definiert ist. (**System-Webservices** > **Ausgehend** > **SOAP-Nachricht**)
SOAP-Nachrichtenfunktion	soap_message_function	Die aufzurufende Funktion, die in der SOAP-Nachricht definiert ist. Funktionen werden in der zugehörigen Liste **SOAP-Nachrichtenfunktionen** in jedem SOAP-Nachrichtendatensatz aufgelistet.
SOAP-Endpunkt	soap_endpoint	Endpunkt, der anstelle des Werts für **SOAP-Endpunkt** im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion verwendet werden soll. Lassen Sie dieses Feld leer, um den definierten Endpunkt im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion zu verwenden.
Variablen	variables	Variablen, die im SOAP-**Umschlag** ersetzt werden sollen, der im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion definiert ist. Verwenden Sie dieses Format für die Zeichenfolge: `name1=value1, name2=value2, . . .` Wenn entweder der Name oder der Wert ein Komma oder ein Gleichheitszeichen enthält, verwenden Sie für diese Zeichen einen umgekehrten Schrägstrich als Escape-Zeichen.
MID Server verwenden	use_midserver	Kontrollkästchen zur Verwendung eines MID Servers zum Senden der SOAP-Nachricht. Ein MID-Server kann erforderlich sein, um einen Endpunkt innerhalb einer Firewall oder eines Subnetzwerks zu erreichen, der für die Instanz nicht sichtbar ist. Wenn diese Checkbox aktiviert ist (wahr),

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „SOAP-Nachricht“ (Fortsetzung)

Feld	Parameter	Beschreibung
		im Feld **MID-Server** jedoch kein MID-Server definiert ist, versucht der Workflow automatisch, einen MID-Server zu finden.
MID-Server	midserver	Name des zu verwendenden MID-Servers. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie die Checkbox **MID-Server verwenden** aktivieren. Der Workflow ignoriert diesen Parameter, wenn der Parameter `use_midserver` deaktiviert ist. **Hinweis:** Sie können nur einen bestimmten MID Server in der veralteten SOAP-Nachrichtenaktivität und in den REST-Nachrichten auswählen. Diese veralteten Aktivitäten verwenden nicht die MID Server-Auswahl, die ab dem Istanbul-Release verfügbar ist.
Sensorskript	sensor_script	Das nach dem Stellen der Anforderung und dem Empfang einer Antwort auszuführende Skript. Auf den vollständigen XML-Antworthaupttext können Sie über das Objekt `activity.output` zugreifen.

Von Orchestration verwendete Proben

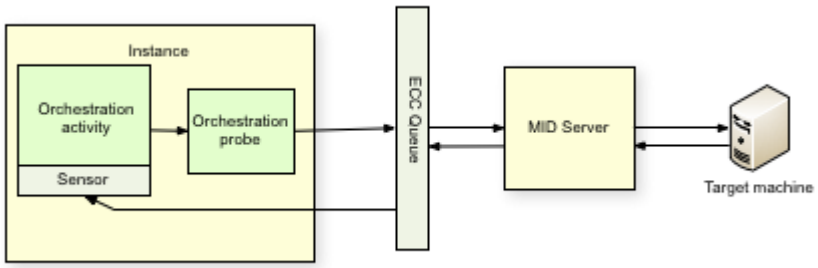
Bestimmte von MID Servern gesteuerte Proben führen Orchestration-Aufgaben auf Remote-Computern aus, z. B. einen Neustart eines Servers oder das Erstellen virtueller Maschinen aus Vorlagen.

Funktionsweise von Orchestration-Probes

Wenn ein Workflow eine Orchestration-Aktivität ausführt, ruft diese Aktivität eine Probe auf, die einen *Ausgabedatensatz* in die ECC-Warteschlange schreibt. Der für die Aktivität ausgewählte MID Server prüft die ECC-Warteschlange auf Zuweisungen und führt dann die entsprechende Probe aus, um die Arbeit auf dem Zielcomputer auszuführen. Die Informationen über die Aktivität (neu gestarteter Computer, kopierte Dateien usw.), die von der Probe vom Zielcomputer zurückgegeben werden, werden als *Eingabedatensatz* in die ECC-Warteschlange geschrieben. Diese Informationen werden dann von der ECC-Warteschlange an einen Sensor gesendet, der in die Workflow-Aktivität integriert ist. Der Workflow wird aktualisiert, und die nächste Aktivität wird ausgeführt.

Hinweis:
Die Probeparameter werden durch die Aktivitäten festgelegt, die die Probe starten.

Verwendungsweise von Proben durch Orchestration



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probenliste

Das Basissystem enthält die folgenden Orchestration-Probes (**Orchestration** > **Definition** > **Probes**) an.

Probenliste

Probename	ECC-Warteschlangenthema	ECC-Warteschlangenname	Beschreibung
Befehl	Befehl		Eine Probe, die einen lokalen Befehl auf dem MID Server ausführt.
DNS Name Resolver	DNSNameResolver		Eine Probe, die einen vollständig qualifizierten Domänennamen (FQDN) in eine IP-Adresse auflöst. Die Probe führt MID Server-Abfragen parallel aus. Er nutzt die DNS-Suche des MID Server-Host-BS, um den vom Betriebssystem verwalteten DNS-Cache zu nutzen. Außerdem wird die hosts-Datei im Betriebssystem genutzt.
SCPCommand	SCPCommand		Eine Probe, die Dateien sicher von einem Computer auf einen anderen kopiert. Die Kopierfunktion wird unter Verwendung des MID Servers als Tunnel ausgeführt.
Shazzam	Shazzam		Eine Probe, die aktive Geräte identifiziert.
SNMPProbe	SNMP	SNMP-Abfrage	Dies ist eine generische SNMP-Probe.
SOAPProbe	SOAPProbe		Eine Probe, die eine SOAP-Anforderung an den Zielcomputer sendet.
SSHCommand	SSHCommand		Eine Probe, die Shell-Skripts von einer Befehlszeile aus ausführt, nachdem sie sich über SSH bei einem Zielcomputer angemeldet hat.
SSHCommandLong	SSHCommandLong		Eine Probe, die lang laufende Shell-Skripts von einer Befehlszeile aus ausführt, nachdem sie sich über SSH bei einem Zielcomputer angemeldet hat.
VMWare	VMWareProbe		Eine generische VMware-Probe, die das MID Server Script Include ausführt, das im *ECC-Warteschlangennamen* enthalten ist. Dieser wird durch eine VMware-Orchestration-Aktivität festgelegt. Diese Probe kann ein beliebiges MID Server Script Include ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probenliste (Fortsetzung)

Probename	ECC-Warteschlangenthema	ECC-Warteschlangenname	Beschreibung
Windows – PowerShell	PowerShell	Windows – PowerShell	Eine Probe, die ein Windows PowerShell-Skript auf dem MID Server ausführt. Das PowerShell-Skript wird als Wert eines Parameters bereitgestellt, dessen Name auf `.ps1` endet. Für das Skript stehen zwei Variablen zur Verfügung: • `$computer`: Der Computer, der als *Quelle* für diese Probe dient. • `$cred`: PowerShell-Anmeldeinformationen mit einem Benutzernamen und einem Passwort aus der Tabelle „Anmeldeinformationen“, die zur erfolgreichen Anmeldung bei `$computer` verwendet werden.

PowerShell-Aktivitäten

PowerShell baut auf dem Windows .NET Framework auf und dient zur Steuerung und Automatisierung der Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen.

PowerShell muss auf jedem MID Server installiert sein, der diese Aktivitäten verwendet. MID Server mit PowerShell müssen auf einem unterstützten Windows Betriebssystem installiert sein. ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1.

Das ServiceNow-Plugin Orchestration fügt Workflows diese grundlegenden PowerShell-Aktivitäten hinzu. Anweisungen zur Verwendung von Aktivitäten aus dem PowerShell-Aktivitätspaket finden Sie unter PowerShell-Aktivitätspaket.

Veraltete Aktivität „PowerShell ausführen“

Die Aktivität „PowerShell ausführen“ führt Windows PowerShell-Befehle auf einem MID Server aus.

Wichtig:
Diese Aktivität ist veraltet und steht für neue Workflows nicht zur Verfügung. Um die Funktionalität dieser Aktivität zu ersetzen, erstellen Sie mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage eine benutzerdefinierte, bereichsspezifische Aktivität. Workflows aus einem früheren Release, die die Aktivität „PowerShell ausführen“ verwenden, funktionieren weiterhin.

Ergebniswerte

Der Workflow-Designer kann mit activity.result einen Ergebniswert aus einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Standardmäßig bestimmt der Erfolg oder Misserfolg der verwendeten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Befehle den Ergebniswert der Aktivität „PowerShell ausführen“. Mögliche Ergebniswerte sind:

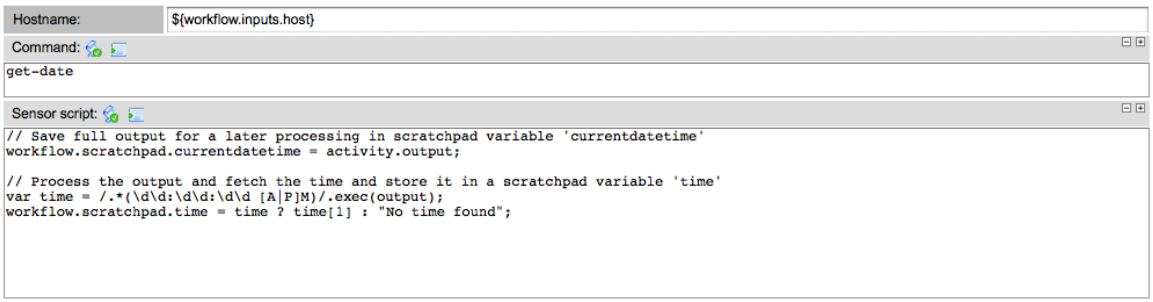
- Success
- Failure

Scratchpad-Einträge

Vom ausführenden Skript in *stdout* geschriebene Informationen werden erfasst und in der Variable *activity.output* an die Aktivität im zurückgegeben. Diese Informationen können für eine spätere Verarbeitung im Sensorskript der Aktivität analysiert, verarbeitet oder gespeichert werden (z. B. in einer Scratchpad-Variable).

Ein Beispiel wäre die Ausführung des Befehls „get-date“, um die aktuelle Uhrzeit des MID Servers abzurufen. Dieses Sensorskript speichert die gesamte empfangene Ausgabe, aber sie kann so verarbeitet werden, dass nur die Zeit zurückgegeben und gespeichert wird.

PowerShell-Aktivität



Hinweis:
Dies ist ein stark vereinfachtes Beispiel. In den meisten Fällen arbeitet das Skript für bestimmte Remote-Windows-Computer. Das Prinzip ist jedoch dasselbe – was auch immer in `stdout` geschrieben wird, wird in `activity.output` zurückgegeben und ist zur Verarbeitung verfügbar.

Eingabevariablen

Eingabevariablen

Feld	Beschreibung
Hostname	IP-Adresse des Windows-Zielcomputers. Dieser Wert wird der Variable *$computer* für die Verwendung in Befehlen zugeordnet (siehe das Beispiel für das Feld **Befehl**). Die Variable für die PowerShell-Anmeldeinformationen *$cred*, die auf Informationen aus der ServiceNow-Tabelle „Anmeldeinformationen“ basiert, wird auf dem Computer authentifiziert, auf den von **Hostname** verwiesen wird.
Befehl	Geben Sie den auszuführenden PowerShell-Befehl ein. Sie können beispielsweise eine einfache WMI-Abfrage für einen Remote-Computer ausführen, auf den von der Variable *hostname* verwiesen wird. Der Befehl lautet: `get-wmiobject <class> -computer $computer -credential $cred` Wenn auf dem Computer keine Anmeldeinformationen authentifiziert werden, wird der Befehl im Kontext des MID Server-Benutzers ausgeführt. Sie können nicht beides, einen Befehl und eine Skriptdatei, ausführen. Durch die Angabe eines Befehls wird das Feld *Skriptdatei* ausgeblendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Sensorskript	Das Skript, das mit den Ergebnissen der Probe ausgeführt wird. Die Ausgabe der Probe ist in der Variable `output` enthalten. Alle Fehler der Probe sind in der Variable `error` enthalten.
Skriptdatei	Die zugehörigen Listen namens Aktivieren Sie die Skriptdateisynchronisierung für Windows erweiterte Sicherheit . Sie können nicht beides, eine Skriptdatei und einen Befehl, ausführen. Durch die Angabe einer Skriptdatei wird das Feld `Befehl` ausgeblendet.
PowerShell-Skriptvariablen	Zusätzliche Parameter im JSON-Format, die von der angegebenen Skriptdatei verwendet werden.

Status

Der Aktivitätsstatus weist das Workflow-Modul an, was mit der Aktivität zu tun ist.

Status

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Dem Workflow-Modul ist bekannt, dass die Funktion „onExecute“ der Aktivität gestartet werden soll.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.

Fügen Sie Workflow-Variablen für die Befehlszeile mit der üblichen Workflow-Variablensyntax hinzu. Wenn sich im obigen Beispiel <class> in der Workflow-Eingabevariablen `myclass` befunden hätte, würde der Befehl folgendermaßen aussehen:

```
get-wmiobject $ {workflow. inputs. myclass } -computer $computer –credential $cred
Similarly  if the variable  is a scratchpad variable named myclass , the command would look
 like :
get -wmiobject $ {workflow. scratchpad. myclass } -computer $computer –credential $cred
```

HResult-Codes

Wenn ein PowerShell-Skript auf einen Fehler stößt, gibt der Windows-Computer möglicherweise einen HResult-Code als Teil der Fehlermeldung zurück.

PowerShell-Aktivitäten können diesen Code lesen und interpretieren. Nicht alle PowerShell-Fehler enthalten einen HResult-Code. Im Falle eines fehlgeschlagenen PowerShell-Skripts können Sie den HResult-Code verwenden, damit der Workflow eine bestimmte Bedingung durchläuft.

Wenn Sie beispielsweise ein Active Directory-Passwort auf ein Passwort zurücksetzen, das nicht den Richtlinienanforderungen entspricht (z. B. Mindestlänge oder Komplexität), gibt das PowerShell-Skript den HResult-Code –2146022651 zurück. Um diesen Code zu verwenden, erstellen Sie eine Aktivitätsbedingung mit dem **Bedingungswert** `activity.hresult = –2146022651`. Wenn das PowerShell-Skript diesen Code bei Ausführung der Aktivität zurückgibt, durchläuft der Workflow diese neue Bedingung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SSH-Aktivitäten

SSH-Aktivitäten ermöglichen Workflows, Operationen auf Linux- und Unix-Computer auszuführen.

Ihre ServiceNow-Instanz muss Zugriff auf einen MID-Server haben, der für die Verwendung von SSH konfiguriert ist, um diese Orchestration-Aktivitäten auszuführen.

Aktivität „Befehl ausführen“

Die Aktivität *Befehl ausführen* führt einen Befehl (einschließlich Shell-Skripts) auf einem Linux- oder UNIX-Computer aus.

Wichtig:
Die Aktivität „Befehl ausführen“ ist in diesem Release veraltet. Wenn Sie einen Workflow in einer früheren Version erstellt haben, der diese Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Helsinki weiterhin normal. Um diese Funktionalität in einem neuen Workflow verwenden zu können, müssen Sie jedoch eine benutzerdefinierte Aktivität mit der SSH-Aktivitätsvorlage im ServiceNow®-Aktivitätsdesigner erstellen.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Befehl ausführen“

Feld	Beschreibung
Lang laufend	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den SSH-Verbindungstimeout zu deaktivieren, wenn Sie glauben, dass die Ausführung des Befehls länger als die standardmäßigen 60 Sekunden dauern wird. Orchestration überprüft regelmäßig den laufenden Prozess, um den Status zu ermitteln, bis er abgeschlossen ist.
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
Verzeichnis	Name des Arbeitsverzeichnisses
Befehl	Der von dieser Aktivität auszuführende Befehl
Sudo	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um sudo für die Ausführung des Befehls auf dem Hostcomputer zu verwenden.
Sensorskript	Das Skript, das mit den Ergebnissen der Probe ausgeführt wird. Die Ausgabe der Probe ist in der Variable `output` enthalten. Alle Fehler der Probe sind in der Variable `error` enthalten.

Aktivität „SCP ausführen“

Die Aktivität „SCP ausführen“ verwendet Secure Copy Protocol (SCP), um eine Datei von einem Computer auf einen anderen zu kopieren, einschließlich des Verzeichnisses, in dem sich die Datei befindet.

Hinweis:
Diese Aktivität ist im Geneva-Release veraltet und steht für neue Workflows nicht zur Verfügung. Wenn Sie einen Workflow in einer früheren Version erstellt haben, der diese Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade weiterhin normal. Die benutzerdefinierte Aktivität „Sichere Kopie“ ersetzt die Aktivität „SCP ausführen“ im Geneva-Release.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „SCP ausführen“

Feld	Beschreibung
Von Host	Hostname oder IP-Adresse des Quellcomputers
Von Datei	Absoluter Pfad zu der zu kopierenden Datei. Dieser Wert kann ein Verzeichnis sein.
Zum Host	Hostname oder IP-Adresse des Zielcomputers
Zur Datei	Pfad zur Zieldatei. Dieser Pfad kann absolut oder relativ zum Stammverzeichnis des angemeldeten Benutzers sein. Das angegebene Verzeichnis muss bereits auf dem Zielcomputer vorhanden sein.
Verzeichnis kopieren	Checkbox zum Kopieren eines in der Variable **Aus Datei** definierten Verzeichnisses und aller in diesem Verzeichnis enthaltenen Dateien

Orchestration-Anwendungen

Orchestration stellt mit Ihrem Abonnement mehrere Anwendungen bereit.

Orchestration-ROI

Mit der Anwendung „Orchestration-ROI“ können Sie Kosteneinsparungen für Aufgaben in Ihrem System schätzen und berechnen, die mit Orchestration automatisiert werden könnten.

Nachdem Sie die Aufgaben automatisiert haben, können Sie Kosteneinsparungen nachverfolgen, indem Sie den entsprechenden Aufgabenbereichen Orchestration-Workflows zuordnen. Durch die Konfiguration in der Anwendung können Sie den Stundensatz für die manuelle Ausführung von Aufgaben, die Regeln, die das System zur Auswahl von Aufgaben für die Auswertung verwendet, und den Zeitraum für die Auswertung auswählen. Orchestration-ROI schätzt Ihre Einsparungen durch Multiplikation der Kosten für die manuelle Ausführung sich wiederholender Aufgaben mit der geschätzten Anzahl der automatischen Ausführungen dieser Aufgaben durch das System während eines bestimmten Datums-/Zeitbereichs. Das System berechnet auch die tatsächlichen Einsparungen Ihrer Automatisierungen. Orchestration-ROI ist im Orchestration-Basisabonnement enthalten.

Orchestration-ROI-Berichte bieten eine Reihe von Ansichten der Vergleichsdaten und ermöglichen den direkten Zugriff auf die zugehörigen Datensätze von den Berichten aus. Die im Plugin „Orchestration-ROI“ enthaltenen Standardberichte bieten Zusammenfassungen, geschätzte Kosten und berechnete Kosten für automatisierte Prozesse. Das ROI-Premium-Dashboard erstellt mit Performance Analytics detaillierte Berichte über die berechneten Einsparungen im Laufe der Zeit. Performance Analytics erfordert ein anderes Plugin und ein anderes Abonnement.

Hinweis:
Wenn Orchestration-ROI als abhängiges Plugin von Orchestration aktiviert ist, werden keine Demodaten installiert. Wenn Sie Demodaten als Vorlage für Ihre eigene ROI-Bewertung verwenden möchten, senden Sie eine Anforderung an den technischen Support von ServiceNow®, um ein Upgrade des Orchestration-ROI-Plugins mit ausgewählten Demodaten zu erhalten.

Führen Sie die Konfigurationsaufgaben in der hier gezeigten Reihenfolge aus, um Orchestration-ROI einzurichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbewertungskarten für Orchestration-ROI erstellen

Bevor Sie Ihren Orchestration-ROI berechnen, müssen Sie Arbeitsbewertungskarten für die manuelle Arbeiten erstellen, die für die Durchführung der mit den ROI-Berechnungen korrelierten Aufgaben erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: orchestration_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die in den Bewertungskarten definierten Stundensätze werden verwendet, um die Einsparungen Ihrer orchestrierten Aufgaben zu ermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **ROI** > **Arbeitskostenkarten**.
2. Füllen Sie die Felder im Formular anhand der Beschreibungen unter Arbeitskostenkarte verwalten aus.
3. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Erstellen Sie bei Bedarf zusätzliche Bewertungskarten.

Datensätze für Orchestration-ROI-Automatisierungseinträge erstellen

Der Datensatz für ROI-Automatisierungseinträge koppelt die Kosten für die Ausführung einer Aufgabe mit dem spezifischen Workflow, der die Aufgabe automatisiert, um die daraus resultierenden Einsparungen zu berechnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: orchestration_manager
Bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen, vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Arbeitsbewertungskarten erstellt wurden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie diesen Datensatz, um einen manuellen Stundensatz für eine Aufgabe zu übernehmen, die automatisch von Ihrer Instanz ausgeführt wird. Um die durch die Orchestrierung einer Aufgabe erzielten Einsparungen zu ermitteln, kann das System auswerten, ob diese Einsparungen geschätzt oder berechnet wurden.

- **Geschätzte Einsparungen**: Verwendet die Arbeitsbewertung, die Zeitschätzungen für den Abschluss der Aufgabe und die Anzahl der ausgeführten Automatisierungen, um Einsparungen zu ermitteln.
- **Berechnete Einsparungen**: Verwendet die Arbeitsbewertung, die für den Abschluss der Aufgabe berechnete Zeit basierend auf dem konfigurierten Auswertungszeitraum und die Anzahl der ausgeführten Automatisierungen, um die Einsparungen zu ermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **ROI** > **Formular für Automatisierungseinträge**.
2. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

Formular für Automatisierungseinträge

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie der ausgewählten Workflow-Automatisierung. Die folgenden Kategorien werden im Orchestration ROI-Basissystem bereitgestellt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Zugriffs- und Identitätsverwaltung** ○ **Rechenzentrumsautomatisierung** ○ **IT Service Management** ○ **Sonstige** **Hinweis:** Um eine Kategorie zu erstellen, öffnen Sie den Wörterbuchdatensatz für die Tabelle „Formular für Automatisierungseinträge“ [automation_entry_form], und fügen Sie der Auswahlliste eine Option hinzu.
Element	Eindeutiger Name für die bestimmte Aufgabe innerhalb der Kategorie. Dieser Wert stellt die Arbeit dar, für die die Arbeitsbewertungskarte gilt, wie z. B. **Passwort zurücksetzen**.
Ressource	Arbeitsbewertungskarte für diesen Automatisierungseintrag. Für Ihre Instanz muss „IT Cost Management“ aktiviert sein, damit dieses Feld angezeigt wird.
Verknüpfte Workflows	Erstellte Workflow-Automatisierungen, um diese manuelle Aufgabe zu automatisieren. Das System verwendet dieses Feld, um die Anzahl der durchgeführten Automatisierungen zu ermitteln.
Geschätzte Dauer (Min.) pro Aufgabe	Geschätzte Zeit, um diese Aufgabe manuell auszuführen.
Geschätztes Volumen pro Monat	Geschätzte Anzahl, wie häufig diese Aufgabe pro Monat manuell ausgeführt werden müsste.
Schreibgeschützte Felder	
Startzeit	Startzeit für den Auswertungszeitraum. Konfigurieren Sie diesen Wert im Modul „Zeitbereich“ für berechnete Durchschnittswerte.
Endzeit	Endzeit des Auswertungszeitraums. Konfigurieren Sie diesen Wert im Modul „Zeitbereich“ für berechnete Durchschnittswerte.
Berechnete durchschnittliche Dauer (Min.) pro Aufgabe	Tatsächliche Zeit, die für die manuelle Ausführung dieser Aufgabe erforderlich ist.
Berechnetes Durchschnittsvolumen pro Monat	Tatsächliche durchschnittliche Häufigkeit, mit der diese Aufgabe pro Monat manuell ausgeführt wird.

3. Wählen Sie eine dieser Einreichungsoptionen aus:
   - **Absenden**: Speichert den Datensatz in der Tabelle, ohne Berechnungen auszuführen.
   - **AND-Prozess jetzt übermitteln**: Speichert den Datensatz und berechnet die Einsparungen basierend auf dem Stundensatz und der Anzahl der Workflow-Kontexte für diesen Automatisierungseintrag.

Mit Orchestration-ROI korrelierte Aufgabenregeln erstellen

Die korrelierte Aufgabenregel wendet konfigurierbare Bedingungen auf Felder in einer ausgewählten Tabelle an, die der Instanz mitteilen, welche manuellen Aufgaben einem Datensatz mit Automatisierungseinträgen entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: orchestration_manager

Bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie Arbeitsbewertungskarten und die entsprechenden Datensätze für die Automatisierungseinträge für die automatisierten Aufgaben, die Sie auswerten möchten, erstellt haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie Bedingungen, die das System verwenden kann, um manuelle Aufgaben mit dem Automatisierungseintrag in Beziehung zu setzen. Beispielsweise verwendet eine Regel in der Tabelle „Incident“ [incident] diese Bedingungen, um die Aufgabe für das Onboarding des Mitarbeiters mit Werten zu korrelieren, die im Datensatz „Mitarbeiter-OnBoarding-Automatisierung“ konfiguriert sind:

- **[Unterkategorie] [ist] [Mitarbeiter-Onboarding]**
- **[Kurzbeschreibung] [enthält] [neuer Mitarbeiter]**

Wenn ein neuer Mitarbeiter einen Incident öffnet, um Services oder Assets anzufordern, die normalerweise manuell gehandhabt werden, wendet Orchestration die übliche Arbeitsbewertung für die manuelle Arbeit auf die potenzielle automatisierte Lösung an und berechnet dann die tatsächlichen Einsparungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **ROI-Aufgabenzuordnung** > **Regeln für korrelierte Aufgaben**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

Formular für Automatisierungseinträge

Feld	Beschreibung
Automatisierungseintrag	Datensatz für die Automatisierungseinträge, der mit der durch diese Bedingungen definierten manuellen Aufgabe korreliert. Der Eintragsdatensatz gibt den zur Automatisierung der Aufgabe verwendeten Workflow an und definiert die Arbeitsbewertung, die zur Berechnung der Kosten der Aufgabe verwendet wird.
Tabelle	Tabelle, die anhand dieser Bedingungen gefiltert werden soll. Die Regel wählt Datensätze, die den Bedingungen entsprechen, aus dieser Tabelle aus. Informationen aus diesen Datensätzen werden verwendet, um die tatsächliche Zeit für die Durchführung einer manuellen Aufgabe und den tatsächlichen Umfang für diese manuelle Aufgabe zu berechnen.
Bedingung	Bedingungsgenerator zum Filtern von Datensätzen für diese Tabelle. Verwenden Sie diese Bedingungen, um alle manuellen Aufgaben zu ermitteln, die mit diesem Automatisierungseintrag korrelieren.
Schreibgeschützte Felder	
Verarbeitet am	Datum und Uhrzeit, zu der das System die Suche nach übereinstimmenden Datensätzen durchführt. Das System sucht automatisch nach neuen manuellen Aufgaben, die diese Bedingungen erfüllen.

4. Wählen Sie eine dieser Einreichungsoptionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Absenden**: Speichert den Datensatz in der Tabelle, ohne Berechnungen auszuführen.
- **AND-Prozess jetzt übermitteln**: Speichert den Datensatz, sucht alle übereinstimmenden Aufgaben und speichert übereinstimmende Datensatzinformationen in der Tabelle „Korrelierte Aufgaben“ [manual_mapping_records].

5. Um eine Regel anzuzeigen, wählen Sie den Link in der Spalte **Tabelle** der zugehörigen Liste **Regeln für korrelierte Aufgaben** für den Automatisierungseintrag, den Sie anzeigen möchten, aus.
6. Um die Liste der Aufgaben anzuzeigen, die allen korrelierten Regeln im System entsprechen, navigieren Sie zu **Orchestration** > **ROI-Aufgabenzuordnung** > **Korrelierte Aufgaben**.
7. Klicken Sie in diesem Formular unter **Zugehörige Links** auf **Korrelierte Aufgaben**, um die Liste der Aufgaben anzuzeigen, die dieser Regel im System entsprechen.

Zeitbereiche für Orchestration-ROI-Berechnungen konfigurieren

Wählen Sie einen Datumsbereich aus, um die durchschnittliche Anzahl der Aufgaben und die Dauer pro Monat für die korrelierten Aufgaben zu berechnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: orchestration_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig erstellt das System einen Bereich, der den vorherigen Monat umfasst und mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit endet. Sie können diesen Bereich jederzeit ändern und den ROI sofort neu berechnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **ROI-Aufgabenzuordnung** > **Zeitbereich für berechnete Durchschnittswerte**.
2. Geben Sie ein neues Start- oder Enddatum und eine neue Uhrzeit ein, oder klicken Sie auf das Symbol, um ein Datum mithilfe des Kalenders auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **Berechnen**, um den ROI basierend auf dem neuen Zeitbereich zu berechnen und Ihre Einstellungen zu speichern.

Mit Orchestration-ROI installierte Komponenten

Mit dem Plugin „Orchestration-ROI“ (com.snc.runbook_automation.roi) werden mehrere Arten von Komponenten installiert.

Mit Orchestration-ROI installierte Tabellen

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Tabellen hinzugefügt.

Tabelle	Beschreibung
Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]	Enthält die Daten für die Berichte in **Orchestration** > **ROI-Berichte** > **Ausgaben und Einsparungen**.
Einsparungsbericht [savings_report]	Enthält die Anzahl der Automatisierungen, die vor dem in der Spalte **Verarbeitet am** angegebenen Datum ausgeführt wurden, basierend auf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	• Den jedem Automatisierungseintrag zugeordneten Workflows • Den geschätzten Einsparungen nach der geschätzten Dauer pro Aufgabe. • Den berechneten Einsparungen nach berechneter Dauer
Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]	Enthält eine detaillierte Liste für die Tabelle „Einsparungsbericht“ [savings_report]. Diese Liste enthält das Ausführungsdatum und die Einsparungen für jede Automatisierung.
Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Enthält Automatisierungseinträge, die Arbeitsressourcen mit bestimmten manuellen Aufgaben verknüpfen. Sie können die geschätzte Dauer für die manuelle Ausführung einer Aufgabe und die geschätzte Häufigkeit der Ausführung einer Aufgabe pro Monat angeben. Wenn für diesen Automatisierungseintrag bereits Workflow-Automatisierungen implementiert sind, können Sie die zugehörigen Workflows angeben. Das System berechnet die Einsparungen basierend auf der Arbeitsbewertungskarte und der Anzahl der durchgeführten Workflow-Automatisierungen.
Roadmap-Planung [roadmap_planning]	Enthält eine Roadmap-Planung für jeden zu implementierenden Automatisierungseintrag. Sie können geschätzte Stunden für die Implementierung einer Workflow-Automatisierung, den zum Jahresende erwarteten Automatisierungsprozentsatz und den Startmonat für die Implementierung des Workflows angeben.
Korrelierte Aufgaben [manual_mapping_records]	Enthält alle zugehörigen manuellen Aufgaben für jeden Automatisierungseintrag. Die Informationen zu jeder Aufgabe werden in dieser Tabelle gespeichert, damit das System die tatsächliche Dauer und den Umfang für jede manuelle Aufgabe berechnen kann.
Regeln für korrelierte Aufgaben [manual_mapping_conditions]	Enthält die Regeln für korrelierte Aufgaben, die das System verwendet, um jedem Automatisierungseintrag entsprechende manuelle Aufgaben zu suchen.

Mit Orchestration-ROI installierte Plugins

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Plugins installiert, sofern sie nicht bereits aktiv sind.

Plugin	Beschreibung
Cost Management [com.snc.cost_management]	Stellt die Arbeitsbewertungskarten bereit, die Orchestration-ROI verwendet, um die Einsparungen für jede automatisierte Aufgabe zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Cost Management .

Mit Orchestration-ROI installierte Rollen

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Rollen hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Orchestration-Manager [orchestration_manager]	Verwaltet alle Aktivitäten im Modul „Orchestration-ROI“.	• pa_admin • report_admin

Mit Orchestration-ROI installierte UI-Aktionen

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden UI-Aktionen hinzugefügt.

UI-Aktionen für Orchestration - ROI

UI-Aktion	UI-Aktion	Beschreibung
Einsparungsbericht	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Zeigt den für diesen Automatisierungseintrag spezifischen Einsparungsbericht an, wenn die zugehörigen Workflows nicht leer sind.
Geschätzte und geplante Einsparungen	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Zeigt die geschätzten Einsparungen basierend auf der geschätzten Dauer der Aufgabe und die berechneten Einsparungen basierend auf der berechneten Dauer der Aufgabe an.
Workflow-Kontext anzeigen	Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]	Zeigt den zugehörigen Workflow-Kontext an.
AND-Prozess jetzt übermitteln	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Verarbeitet diesen neuen Eintrag.
Korrelierte Aufgaben	Regeln für korrelierte Aufgaben [manual_mapping_conditions]	Zeigt alle übereinstimmenden Aufgaben aus der Tabelle „Korrelierte Aufgaben“ [manual_mapping_records] an.
Detaillierter Einsparungsbericht	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Zeigt die Liste der durchgeführten Automatisierungen basierend auf den zugeordneten Workflows an.
Aufgabe	Korrelierte Aufgaben [manual_mapping_records]	Zeigt den Aufgabendatensatz an.
AND-Prozess jetzt übermitteln	Regeln für korrelierte Aufgaben [manual_mapping_conditions]	Verarbeitet eine korrelierte Aufgabenregel. Diese Aktion führt einen Abgleich für die angegebene Tabelle und die Filterbedingungen durch.

Mit Orchestration-ROI installierte Script Includes

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Script Includes hinzugefügt.

Skripteinbindung	Beschreibung
OrchestrationROIAjax	Skript, das die tatsächliche Dauer und den Umfang einer Aufgabe berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindung	Beschreibung
OrchestrationROI	Skript, das die Anzahl der Workflow-Kontexte berechnet, alle übereinstimmenden Aufgaben ermittelt, Einsparungen berechnet und andere Funktionen, die in den UI-Aktionen verwendet werden, ausführt.
ROIDemoDataUtil	Skript, das die Zeitstempel der Demodaten aktualisiert.

Mit Orchestration-ROI installierte Clientskripts

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Clientskripts hinzugefügt.

Clientskript	Tabelle	Beschreibung
Informationen zu Verarbeitungsregeln anzeigen	Regeln für korrelierte Aufgaben [manual_mapping_conditions]	Zeigt eine Anmerkung im Formular „Regeln für korrelierte Aufgaben“ an, die darauf hinweist, dass neue Aufgabenregeln erst zu dem im ROI-Zeitplan angegebenen Zeitpunkt ausgewertet werden.

Mit Orchestration-ROI installierte Geschäftsregeln

Bei Aktivierung von Orchestration-ROI werden Geschäftsregeln hinzugefügt.

Geschäftsregel	Tabelle	Beschreibung
Zugehörige Datensätze löschen	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Wenn ein Datensatz aus der Tabelle „Formular für Automatisierungseinträge“ [automation_entry_form] gelöscht wird, löscht diese Geschäftsregel alle Datensätze in anderen ROI-Tabellen, die auf diesen Eintrag verweisen.
In Run Rate und Einsparungen einfügen	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Wenn ein neuer Automatisierungseintrag bereitgestellt wird, berechnet diese Geschäftsregel die geschätzten Einsparungen auf der Grundlage der geschätzten Dauer einer Aufgabe und der zugehörigen Arbeitsbewertungskarte.
In Einsparungsberichte einfügen	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Wenn ein neuer Automatisierungseintrag bereitgestellt wird, fügt diese Geschäftsregel einen neuen Datensatz in die Tabelle „Einsparungsbericht“ [savings_report] ein, wobei das Feld „**automations_run** “ auf **0**gesetzt wird.

Orchestration-ROI-Berichte

Orchestration-ROI bietet eine Sammlung von Standard- und Premium-Berichten, mit denen Sie Einsparungen durch die Automatisierung von Services in Ihrem Unternehmen berechnen können.

Die ROI-Standardberichte sind in Orchestration-ROI enthalten. Die Premium-Berichte bieten erweiterte Ansichten, die mit Performance Analytics erstellt wurden, und erfordern das Plugin Orchestration – ROI Premium.

Orchestration-ROI-Standardberichte

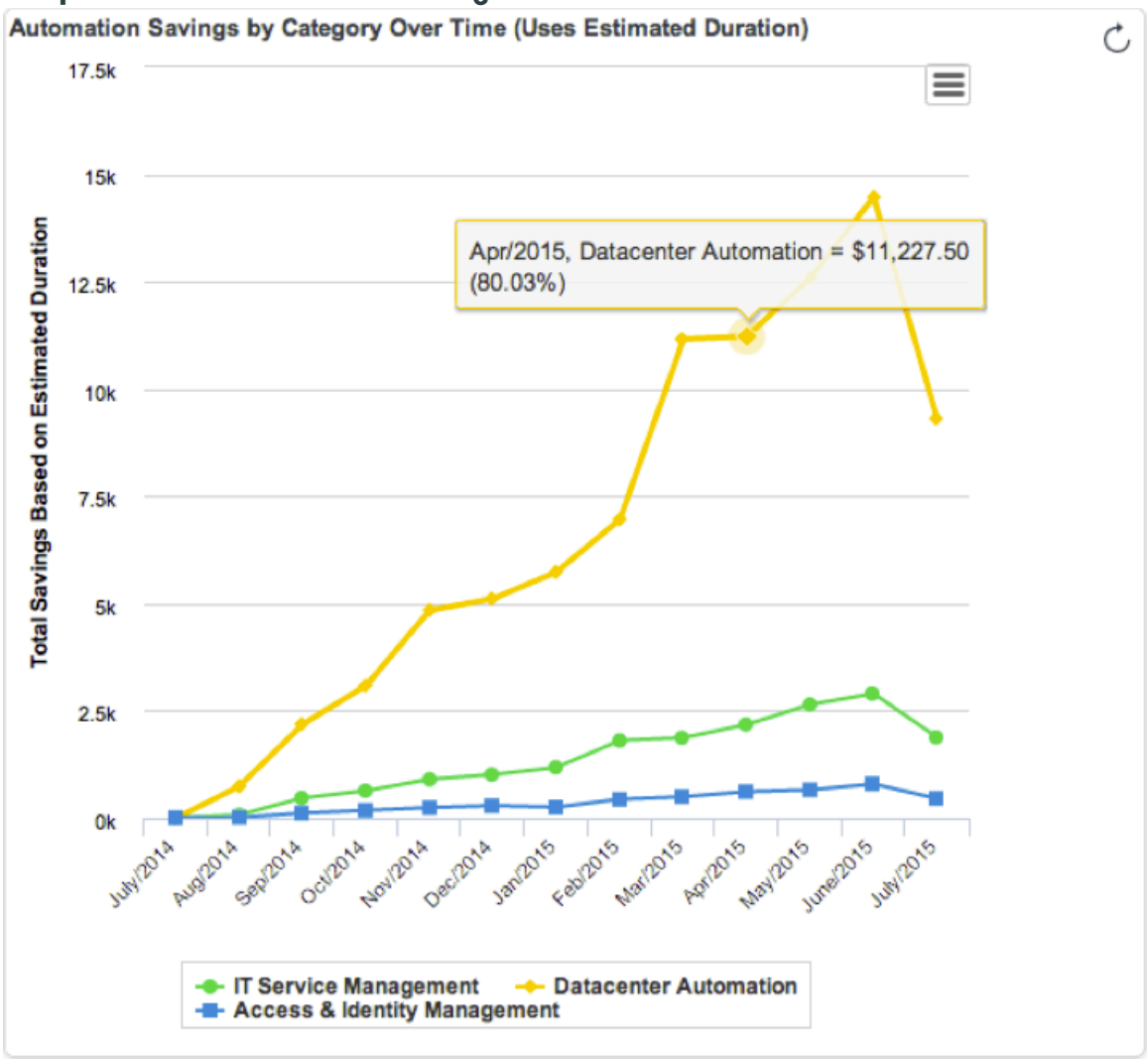
Das Dashboard der ROI-Standardberichte enthält Zusammenfassungen, geschätzte Kosten und berechnete Kosten für automatisierte Prozesse. Um auf das ROI-Standarddashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Orchestration** > **ROI-Berichte** > **Dashboard**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Zusammenfassung“

Die Registerkarte „Zusammenfassung“ enthält vier Berichte für Automatisierungskategorien.

Beispiel eines ROI-Zusammenfassungsberichts



Standard-ROI-Zusammenfassungen nach Kategorie

Bericht	Beschreibung
Manuelle Aufgaben nach Kategorie im Zeitverlauf	Trend der manuellen Aufgaben nach Kategorie im Zeitverlauf. Wenn Sie zum Beispiel einen Teil der erforderlichen Aufgaben mithilfe von Automatisierungen ausführen, zeigt der Bericht die Anzahl der noch manuell ausgeführten Aufgaben an, die mit der Zeit abnehmen. • **Typ**: Liniendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
Automatisierungen nach Kategorie im Zeitverlauf	Trend der automatisierten Aufgaben nach Kategorie im Zeitverlauf. In diesem Diagramm kann beispielsweise die Zunahme der Anzahl automatisierter Aufgaben dargestellt werden, da eine Workflow-Automatisierung im Laufe der Zeit langsam eingeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-ROI-Zusammenfassungen nach Kategorie (Fortsetzung)

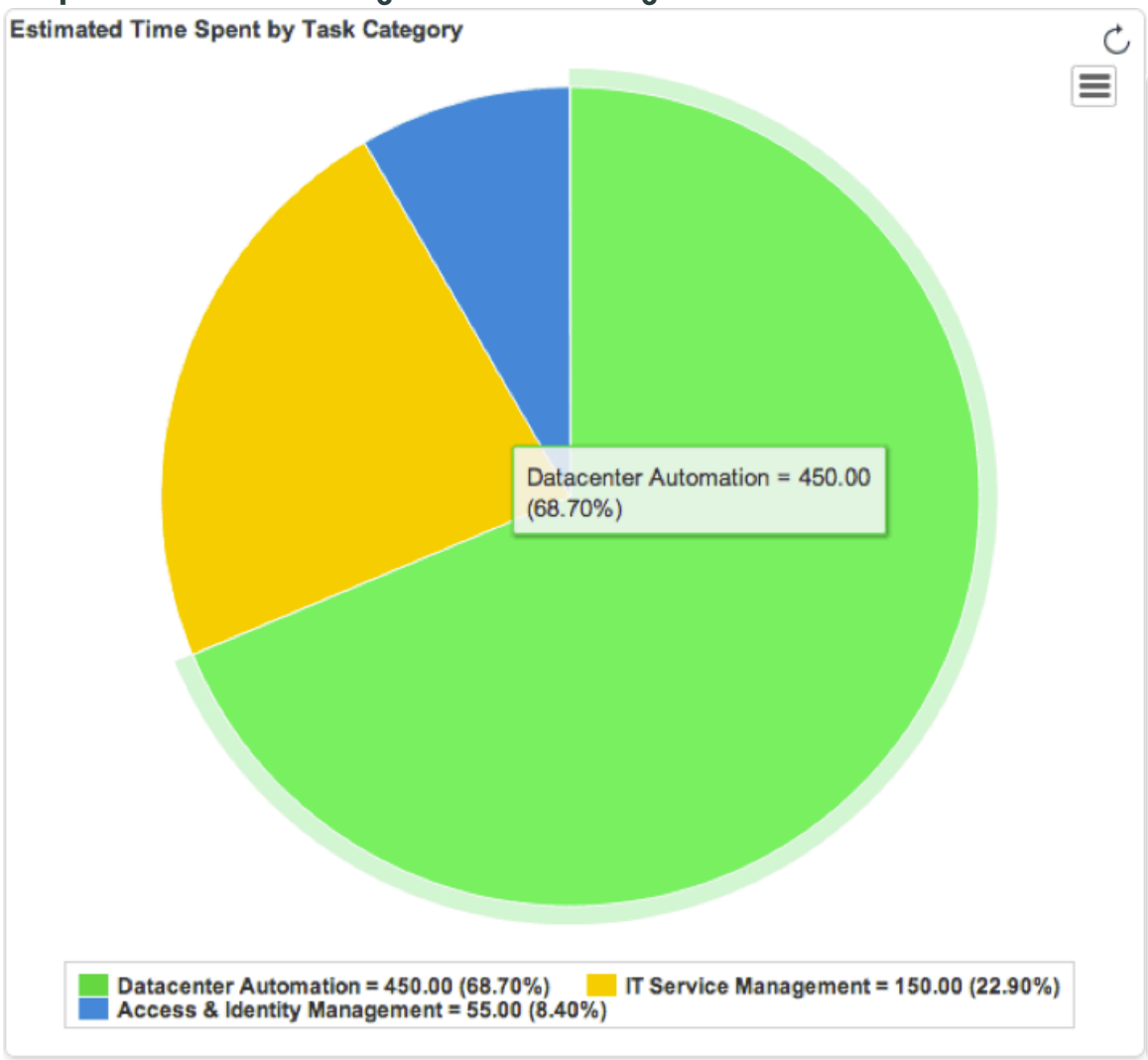
Bericht	Beschreibung
	• **Typ**: Liniendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
Automatisierungseinsparungen nach Kategorie im Zeitverlauf (Geschätzte Dauer)	Höhe der Einsparungen aus automatisierten Aufgaben im Zeitverlauf, basierend auf der geschätzten Dauer der Aufgabe, der Anzahl der durchgeführten Automatisierungen und den Kosten von der Arbeitsbewertungskarte. • **Typ**: Liniendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
Automatisierungseinsparungen nach Kategorie im Zeitverlauf (Berechnete Dauer)	Einsparungen aus automatisierten Aufgaben im Zeitverlauf, basierend auf der berechneten Dauer der Aufgabe, der Anzahl der durchgeführten Automatisierungen und den Kosten von der Arbeitsbewertungskarte. • **Typ**: Liniendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]

Registerkarte „Geschätzte Kosten“

Die Registerkarte „Geschätzte Kosten“ enthält acht Berichte zu geschätzter Zeit und geschätztem Aufwand für Automatisierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für ROI-Berichte zu geschätzter Zeit und geschätztem Aufwand



Standard-ROI-Schätzungen zu Zeit und Aufwand

Bericht	Beschreibung
Geschätzte Dauer nach Aufgabenkategorie	Geschätzte Gesamtdauer in Minuten für alle Aufgaben nach Aufgabenkategorie. • **Typ**: Tortendiagramm • **Tabelle**: Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]
Geschätzter Umfang manueller Aufgaben pro Monat nach Kategorie	Geschätzter Gesamtumfang aller Aufgaben pro Monat nach Aufgabenkategorie. • **Typ**: Tortendiagramm • **Tabelle**: Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]
Voraussichtliche monatliche Stunden nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der voraussichtlichen Stunden, die monatlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet werden, nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-ROI-Schätzungen zu Zeit und Aufwand (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtlicher monatlicher Aufwand nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Voraussichtlicher monatlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtliche vierteljährliche Stunden nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der voraussichtlichen Stunden, die vierteljährlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet werden, nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtlicher vierteljährlicher Aufwand nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Voraussichtlicher vierteljährlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtliche jährliche Stunden nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der voraussichtlichen Stunden, die jährlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet wurden, nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtlicher jährlicher Aufwand nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Voraussichtlicher jährlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

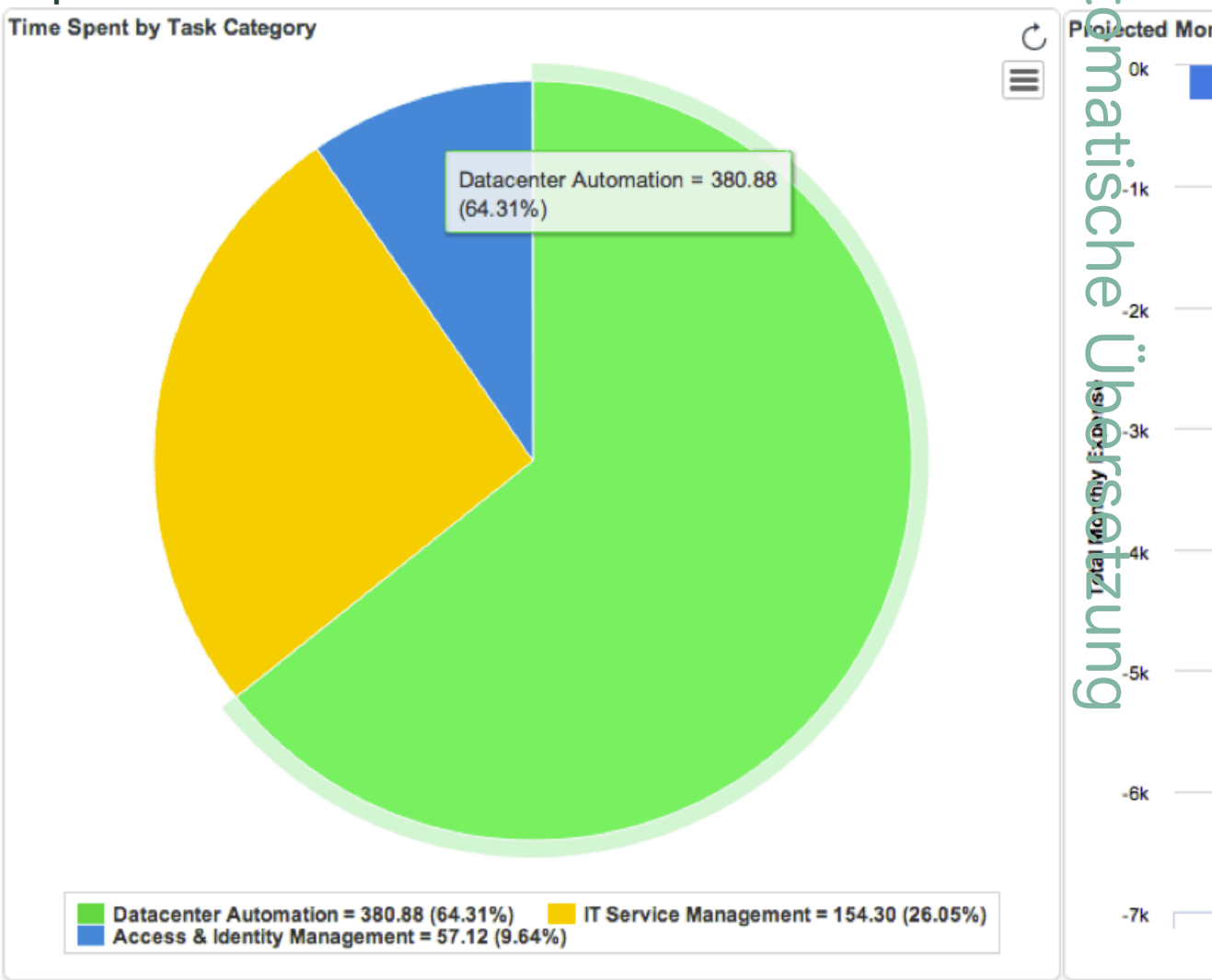
Standard-ROI-Schätzungen zu Zeit und Aufwand (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	Hinweis: In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]

Registerkarte „Kosten aus zugehörigen Aufgaben“

Die Registerkarte „Kosten aus zugehörigen Aufgaben“ enthält acht Berichte zu Zeit und Aufwand für Automatisierungen, die auf tatsächlichen Berechnungen basieren.

Beispiele für ROI-Berichte zu berechneter Zeit und berechnetem Aufwand



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-ROI: Berechnete Zeit und berechneter Aufwand von Automatisierungen

Bericht	Beschreibung
Dauer nach Aufgabenkategorie	Tatsächliche Gesamtzeit in Minuten für alle Aufgaben nach Aufgabenkategorie. • **Typ**: Tortendiagramm • **Tabelle**: Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]
Umfang manueller Aufgaben pro Monat nach Kategorie	Tatsächlicher Gesamtumfang aller Aufgaben pro Monat nach Aufgabenkategorie. • **Typ**: Tortendiagramm • **Tabelle**: Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]
Geplante monatliche Stunden nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der geplanten Stunden, die monatlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet werden, nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplanter monatlicher Aufwand nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Geplanter monatlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplante vierteljährliche Stunden nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der geplanten Stunden, die vierteljährlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet werden, nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplanter vierteljährlicher Aufwand nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Geplanter vierteljährlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-ROI: Berechnete Zeit und berechneter Aufwand von Automatisierungen (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Geplante jährliche Stunden nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der geplanten Stunden, die jährlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet wurden, nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplanter jährlicher Aufwand nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Geplanter jährlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]

Orchestration-ROI-Berechnungen für Standardberichte planen

Die regelmäßige Aufgabe, die die Orchestration-ROI-Standardberichte berechnet, ist standardmäßig aktiv und wird von den Systemeigenschaften gesteuert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: orchestration_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das System bietet die regelmäßige Standardaufgabe „ROI-Zeitplan verarbeiten“, mit der Sie konfigurieren können, wann Orchestration den ROI für Standardberichte berechnet. Dieser Zeitplan ermöglicht Skripting für erweiterte Bedingungen. Um den Zeitplan zu ändern oder ein auszuführendes Skript zu schreiben, öffnen Sie die Verarbeitung des ROI-Zeitplans in **Systemzeitplaner** > **Geplante Jobs** > **Geplante Aufgaben** und klicken Sie auf **Auftragsdefinition konfigurieren**. Um den Zeitplan direkt aus der Auftragsdefinition auszuführen, klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.

So steuern Sie die Ausführung der Zeitplanaufgabe mit den Orchestration-Eigenschaften.

Prozedur

1. Navigieren zu **Orchestration-ROI** > **Eigenschaften**.
2. Konfigurieren Sie die folgenden Eigenschaften:

ROI-Zeitplaneigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
roi.processing.active	Aktivierung der regelmäßigen Aufgabe für die ROI-Verarbeitung. Diese Eigenschaft aktiviert die regelmäßige Aufgabe „Zeitplan für ROI-Verarbeitung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	○ **Typ**: Wahr | Falsch ○ **Standardwert**: Wahr
roi.processing.interval	Geplantes ROI-Verarbeitungsintervall (Stunden). Diese Eigenschaft legt das Wiederholungsintervall für die regelmäßige Aufgabe fest, die Einsparungsberichte und korrelierte Aufgaben verarbeitet. ○ **Typ**: Ganzzahl ○ **Standardwert**: 24

3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Berichte für „Orchestration – ROI Premium“

Das Premium-Dashboard bietet detaillierte Berichte zu den berechneten Einsparungen im Laufe der Zeit.

Die ROI-Prämienberichte erfordern das Plugin „Orchestration – ROI Premium“ und werden mit Performance Analytics erstellt. Das Plugin „Orchestration - ROI Premium“ ist vom Plugin „ Performance Analytics - Premium “ abhängig, für das ein separates Abonnement erforderlich ist.

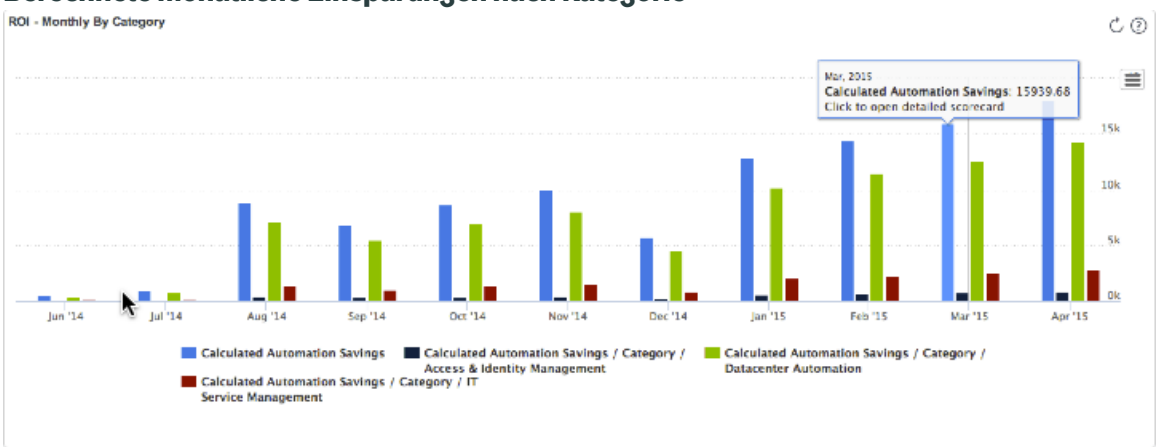
Wichtig:
Sie müssen die geplante Erfassungsaufgabe von Performance Analytics aktivieren, bevor Orchestration ROI Premium Daten anzeigen kann.

Um auf das ROI Premium-Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Orchestration** > **ROI-Berichte** > **Premium-Dashboard**.

Registerkarte „ROI nach Kategorie“

Die Registerkarte „ROI nach Kategorie“ enthält drei Berichte, die die berechneten Einsparungen im Laufe der Zeit nach Kategorien anzeigen.

Berechnete monatliche Einsparungen nach Kategorie



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

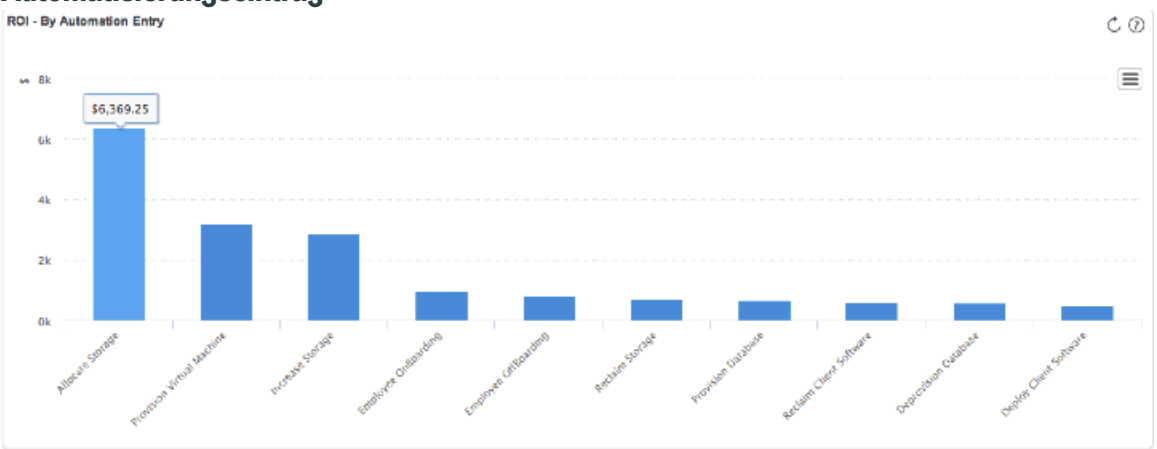
Premium-Berichte für berechnete Einsparungen im Laufe der Zeit nach Kategorie

Bericht	Beschreibung
ROI – Monatlich nach Kategorie	Zeigt die berechneten Einsparungen pro Monat nach Kategorie an. Das Diagramm zeigt die berechneten Einsparungen insgesamt sowie die berechneten Einsparungen für jede Kategorie an. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
ROI – Nach Kategorie	Zeigt den Trend der berechneten Einsparungen nach Kategorie an. • **Typ**: Spline-Diagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
ROI – Laufende Summe für 12 Monate	Zeigt die laufende Summe der berechneten Einsparungen für alle Kategorien in den letzten 12 Monaten an. • **Typ**: Flächendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]

ROI nach Automatisierungseintrag

Die Registerkarte „ROI nach Automatisierungseintrag“ enthält zwei Berichte, die die berechneten Einsparungen im Laufe der Zeit nach Automatisierungseintrag anzeigen.

Berechnete Einsparungen für den aktuellen Monat nach Automatisierungseintrag



Berechnete Einsparungen im Laufe der Zeit nach Automatisierungseintrag

Bericht	Beschreibung
ROI nach Automatisierungseintrag	Zeigt die berechneten Einsparungen des aktuellen Monats für jeden Automatisierungseintrag an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechnete Einsparungen im Laufe der Zeit nach Automatisierungseintrag (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Typ**: Spaltendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
ROI – Nach Automatisierungseintrag Top 10-Liste	Zeigt die Top 10 der Automatisierungseinträge mit den meisten berechneten Einsparungen im aktuellen Monat an. • **Typ**: Scorecard • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]

Fordern Sie ROI-Prämienberichte für Orchestration an

Um die ROI-Prämienberichte von Orchestration anzuzeigen, müssen Sie die Aktivierung des Plugins „Orchestration - ROI Premium“ (com.snc.runbook_automation.roi_premium) anfordern. Das Plugin „Orchestration – ROI Premium“ ist im Orchestration-Abonnement enthalten, muss jedoch separat aktiviert werden.

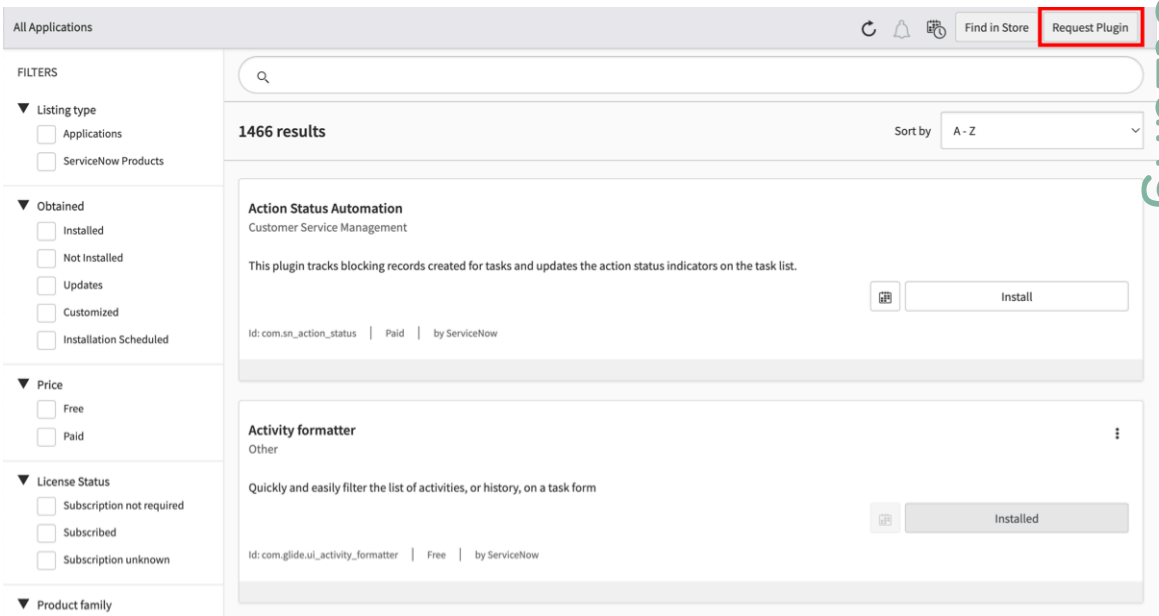
Vorbereitungen

Das Plugin „Orchestration – ROI Premium“ erfordert das Plugin „ Performance Analytics – Premium “, das separat erworben werden muss.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

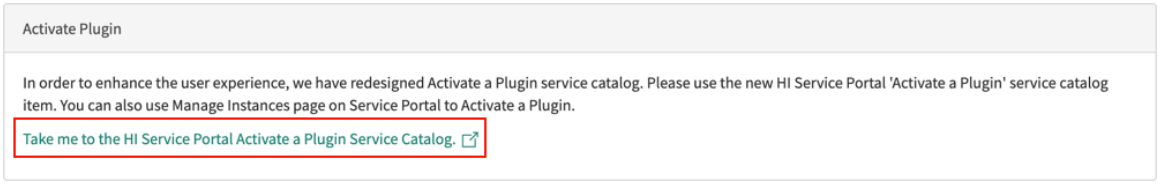
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

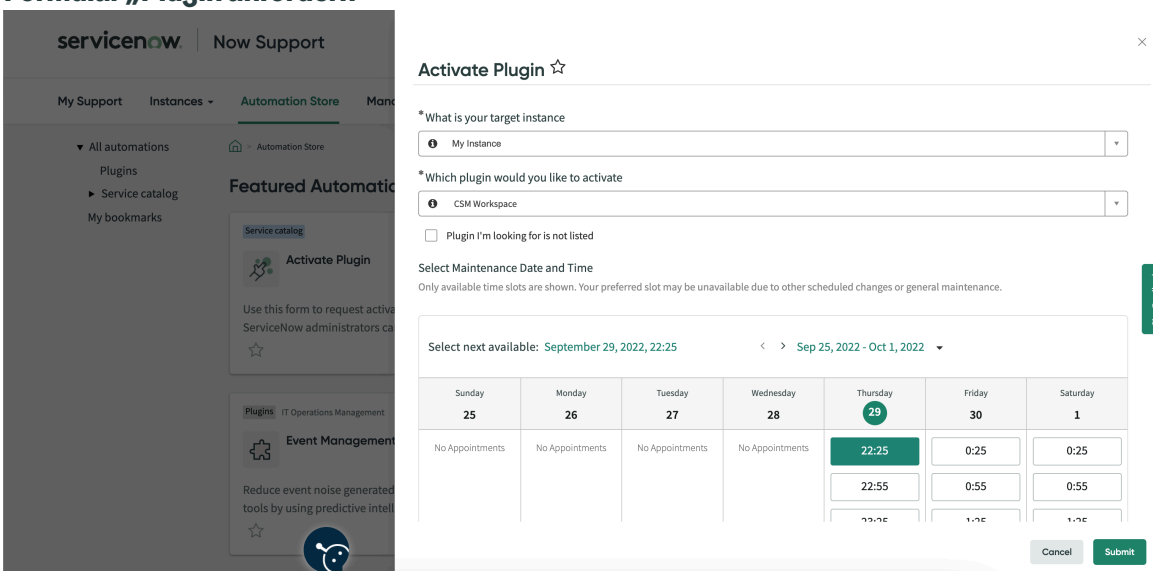
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

Orchestration-ROI-Berechnungen für Premium-Berichte planen

Orchestration-ROI-Premium-Berichte verwenden eine Performance Analytics-Aufgabe, die aktiviert werden muss, bevor Premium-Berichte generiert werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: orchestration_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zur Berechnung der Premium-ROI-Berichte erforderliche regelmäßige Aufgabe ist „[PA ROI] Erfassung historischer Daten“, die mit dem Plugin „Orchestration – ROI Premium“ [com.snc.runbook_automation.roi_premium] installiert wird. Diese Aufgabe ist standardmäßig nicht aktiv.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge**.
2. Suchen Sie nach dem Auftrag „[PA ROI] Erfassung historischer Daten“.
3. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**.
4. Die Planungsoptionen werden für den im Feld **Ausführen** ausgewählten Wert angezeigt.
   Anweisungen zum Erstellen eines Zeitplans finden Sie unter Datenerfassungsaufgaben erstellen oder planen .
5. Um den Zeitplan direkt aus der Auftragsdefinition auszuführen, klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Client-Softwareverteilung

Mit der Anwendung „Client Software Distribution“ (CSD) können Administratoren Software aus dem Service Catalog mit Verwaltungssystemen von Drittanbietern verteilen.

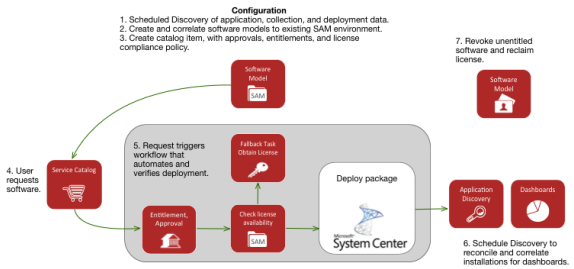
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit CSD können Administratoren alle Datensätze erstellen, die zum Bereitstellen von Software aus Service Catalog-Anforderungen erforderlich sind, einschließlich Softwaremodellen und Katalogelementen. Verwenden Sie die CSD-Anwendung, um die Bereitstellung und Zurücknahme von Software von einem SCCM-Host mit dem benutzerdefinierten SCCM-Aktivitätspaket zu automatisieren. Sie können Leasingzeiten für Software definieren, die über den Service Catalog verteilt wird, und in bestimmten Fällen Leasingerweiterungen zulassen, sofern noch Genehmigungen vorliegen. Die Bereitstellung erfolgt mithilfe von Orchestration-Aktivitäten und -Workflows.

CSD ist auch in Software Asset Management integriert, um die Lizenzanzahl für bereitgestellte Software zu verwalten.

CSD-Prozessablauf mit SCCM



Fordern Sie die Verteilung der Client-Software an

Die Verteilung der Client-Software erfordert das Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution), das auf Anfrage mit einem Abonnement für Orchestration erhältlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

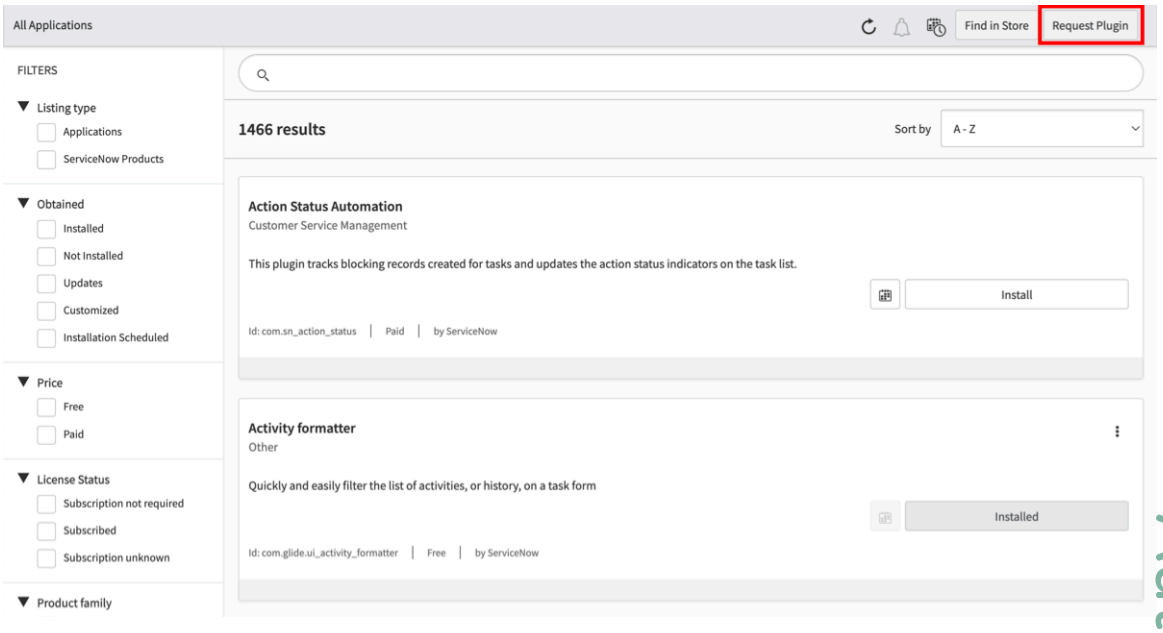
Das Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ aktiviert das Plugin Orchestration – System Center Configuration Manager, das die benutzerdefinierten SCCM-Aktivitäten enthält, mit denen über einen SCCM-Server Software bereitgestellt bzw. zurückgenommen werden kann. Weitere Plugin-Abhängigkeiten finden Sie unter Mit Client Software Distribution installierte Plugins.

Hinweis:
Das Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ wird in einem eigenen Anwendungsbereich ausgeführt.

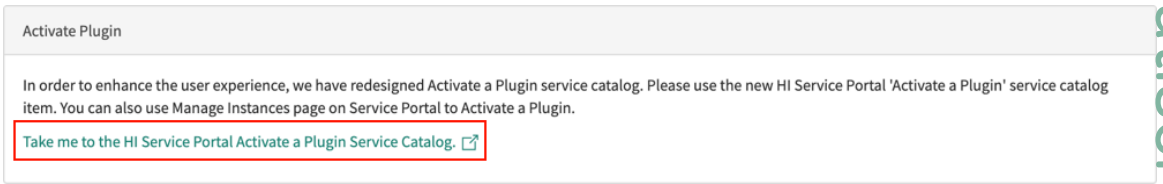
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.

5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.

6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins.

Automatische Übersetzung

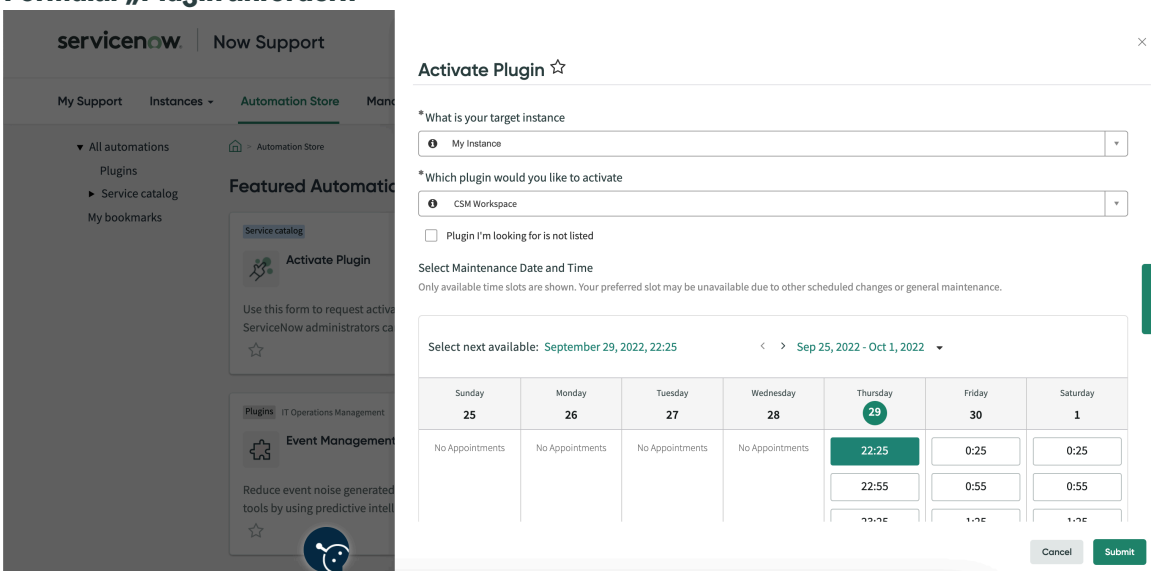
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	**Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

Mit Client Software Distribution installierte Komponenten

Mit Client Software Distribution (CSD) werden mehrere Arten von Komponenten installiert.

Mit Client Software Distribution installierte Tabellen

Diese Tabellen werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution) installiert.

Tabellen von Client Software Distribution

Tabelle	Beschreibung
Client Software Distribution-Katalogelement [sn_client_sf_dist_cat_item]	Enthält alle Katalogelemente, die für Client Software Distribution erstellt wurden. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Katalogelement“ [sc_cat_item].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen von Client Software Distribution (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Client Software Distribution-Softwareanforderung [sn_client_sf_dist_req_software]	Enthält die gesamte angeforderte Software und deren Status.
Client Software Distribution-Anwendung [sn_client_sf_dist_application]	Enthält alle erkannten CSD-Anwendungen.
Client Software Distribution-Anbieter [sn_client_sf_dist_provider]	Enthält alle Softwaredistributionsanbieter.
Client Software Distribution-Erweiterungs-Key [sn_client_sf_dist_extension_key]	Enthält die vordefinierten CSD-Erweiterungs-Keys.
Client Software Distribution-Erweiterungspunkt [sn_client_sf_dist_extension_point]	Enthält das Anpassungsskript für die Erweiterungs-Keys.
Client Software Distribution-Softwarekonfiguration [sn_client_sf_dist_software_config]	Basistabelle für alle Softwareanbieterkonfigurationen.
SCCM-Serverinstanz [sn_client_sf_dist_cmdb_ci_sccm_server]	Enthält alle SCCM-Serverinstanzen. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen.
SCCM-Anwendung [sn_client_sf_dist_sccm_application]	Enthält alle erkannten SCCM-Anwendungen. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Anwendung“ [sn_client_sf_dist_application].
SCCM-Anwendungskatalogelement [sn_client_sf_dist_sccm_app_cat_item]	Enthält alle Katalogelemente, die für SCCM-Anwendungen erstellt wurden. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Katalogelement“ [sn_client_sf_dist_cat_item].
SCCM-Sammlung [sn_client_sf_dist_sccm_collection]	Enthält alle erkannten SCCM-Sammlungen. Enthält alle erkannten SCCM-Sammlungen.
SCCM-Bereitstellung [sn_client_sf_dist_sccm_deployment]	Enthält alle erkannten SCCM-Bereitstellungen. Enthält alle erkannten SCCM-Bereitstellungen.
SCCM-Konfiguration [sn_client_sf_dist_sccm_sf_config]	Enthält die SCCM-Anwendung, Installations- und Deinstallationssammlungen sowie das Discovery-Modell. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config].

Mit Client Software Distribution installierte Plugins

Diese Plugins werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ installiert, sofern sie nicht bereits aktiv sind.

Anweisungen zum Anfordern der Aktivierung von Client Software Distribution (CSD) finden Sie unter Fordern Sie die Verteilung der Client-Software an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins für „Orchestration – Client Software Distribution“

Plugin	Beschreibung
Orchestration – System Center Configuration Manager [com.snc.orchestration.sccm_mgnt]	Installiert die benutzerdefinierten SCCM-Orchestration-Aktivitäten, die auf dem SCCM-Zielhost funktionieren.
Orchestration – Asset-Mietverwaltung [com.snc.orchestration.asset_lease_management]	Installiert die Mietfunktionalität für Software, die über den Service Catalog verteilt wird. Dies beinhaltet den Beginn, das Ende und die Verlängerung von Mietverträgen.
Service Catalog-Bereichs-API [com.glideapp.servicecatalog.scoped.api]	Installiert die API zur Unterstützung der Anwendungserstellung im Service Catalog.
Software Asset Management [com.snc.software_asset_management]	Bietet die Möglichkeit, Software-Assets zu verwalten, einschließlich des Abgleichs von Berechtigungen mit Lizenzen für benannte Benutzer, Workstations und Unternehmenssoftware-Vereinbarungen.

Mit Client Software Distribution installierte Rollen

Diese Rollen werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ installiert.

Rollen für „Orchestration – Client Software Distribution“

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Administrator für Client Software Distribution [sn_client_sf_dist.csd_admin]	Administratorrolle für die Verwaltung der Anwendung „Client Software Distribution“.	• sam • agent_admin • report_admin • catalog_admin • itil • workflow_admin

Mit Client Software Distribution installierte Script Includes

Diese Script Includes werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ installiert

Script Includes für „Orchestration – Client Software Distribution“

Script Include	Beschreibung
CSDExtensionPoint	Führt den spezifischen Code des CSD-Anbieters aus
CSDUtil	Dienstfunktionen für die CSD-Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Script Includes für „Orchestration – Client Software Distribution“ (Fortsetzung)

Script Include	Beschreibung
RefQualsCSD	Referenzqualifizierer-Filter. Dieses Skript stellt die Filterfunktionen für die CSD-Anbieter, -Geräte, SCCM-Anwendung, Installations- und Deinstallationssammlungen bereit.
SCCMCatItemHandler	Legt die Feldwerte bestimmter SCCM-Katalogelemente fest. Diese Werte umfassen den Tabellennamen des SCCM-Katalogelements, den Namen des Katalogelements, den SCCM-Anbieter und die SCCM-Softwarekonfiguration.
SoftwareCatItemCreator	Erstellt Softwarekatalogelemente
CSDCatItemHandler	Basisklasse für die Erstellung von CSD-Katalogelementen. Dieses Skript wird von der Aktion „Katalogelement-UI erstellen“ zum Erstellen eines Anwendungskatalogs verwendet.
CSDDemoDataUtil	Füllt Demodaten
CSDDemoDataUtilAjax	Füllt Demodaten

Mit Client Software Distribution installierte Eigenschaften

Eigenschaften für Client Software Distribution (CSD) verwalten den Installationsstatus angeforderter Softwarebereitstellungen und konfigurieren geplante Ermittlungen mit Discovery.

Um auf CSD-Eigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Eigenschaften**. Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

Eigenschaften für Client Software Distribution

Eigenschaft	Name	Beschreibung
Ablaufintervall für Statusprüfung (Tage)	sn_client_sf_dist.softwareInstallExpDays	Steuert, wie viele Tage das System wartet, bevor der Softwareinstallationsstatus ignoriert wird. Die Standardzeitbegrenzung für die Installation von Software beträgt 30Tage, bevor das System den Installationsstatus einer Bereitstellung nicht mehr überprüft. Installationsstatus sind: • **Nicht installiert**: Der Benutzer hat die angeforderte Software nicht vor Ablauf des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Installiert**: Die Software wurde innerhalb des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software ist abgelaufen. Das System

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
		prüft den Status dieser Bereitstellung nicht mehr. • **Zurückgenommen**: Software wurde vom Administrator zurückgenommen. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 30
Statusintervall der Softwareinstallation abgleichen (Stunden)	sn_client_sf_dist.softwareInstallIntervalHour	Legt fest, wann die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, die den Installationsstatus ermittelt. Standardmäßig überprüft das System den Installationsstatus stündlich. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 24
Regelmäßiges Anwendungs-Discovery-Intervall festlegen (Tage)	sn_client_sf_dist.discoveryExeDay	Legt das Wiederholungsintervall für die regelmäßige Aufgabe fest, die die Discovery von Anwendung ausführt. Discovery wird standardmäßig an dem mit diesem Wert festgelegten Tag um Mitternacht ausgeführt. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Ausführungsintervall für Mietzeitplanaufgabe festlegen (Minuten)	sn_client_sf_dist.lease_execution_interval	Intervall, in dem die regelmäßige Aufgabe „CSD-Mietzeitplan“ prüft, ob angeforderte Softwaremietverträge begonnen, beendet oder verlängert wurden. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 1
Zeit vor Mietende zur Benachrichtigung des Anforderers festlegen (Tage)	sn_client_sf_dist.lease_end_notification	Legt fest, wie viele Tage vor dem Ende einer Softwaremiete die anfordernde Person benachrichtigt wird. Wenn Mietverlängerungen zulässig sind, stellen Sie sicher, dass dieser Zeitraum ausreichend Zeit für den Genehmigungsprozess bietet, bevor der Mietvertrag abläuft. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Client Software Distribution installierte Workflows

Diese Workflows werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ installiert.

Mit Client Software Distribution installierte Workflows

Workflow	Beschreibung
SCCM ermitteln	Ruft mithilfe benutzerdefinierter CSD-Orchestration-Aktivitäten Listen mit Anwendungen, Sammlungen und Bereitstellungen von SCCM-Servern ab. Ein Administrator führt diesen Workflow von einer UI-Aktion in einem Datensatz der SCCM-Serverinstanz aus.
Client-Software bestellen	Wird automatisch ausgeführt, wenn ein Benutzer Software aus dem Service Catalog bestellt.
SCCM-Anwendung bereitstellen	Wird durch den Workflow „Client-Software bestellen“ zum Bereitstellen von Software über den SCCM-Server ausgelöst. Dieser Workflow fügt der SCCM-Sammlung entweder den Benutzer oder das Gerät hinzu.
Client-Software zurücknehmen	Beginnt die Software-Zurücknahme für Software, die von einem externen Anbieter bereitgestellt wurde. Administratoren führen diesen Workflow über eine UI-Aktion für den Datensatz „Angeforderte Software“ und den Datensatz „Installierte Software ohne Berechtigung“ aus. Dieser Workflow löst den entsprechenden Anbieter-Workflow aus, der die eigentliche Rücknahme durchführt. Dieser Workflow löst zum Beispiel den Workflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“ für Anwendungen in SCCM-Deinstallationssammlungen aus.
SCCM-Anwendung zurücknehmen	Nimmt SCCM-Anwendungen zurück, die Mitglieder einer Deinstallationssammlung sind. Der Workflow „Client-Software zurücknehmen“ löst diesen Workflow aus, um von einem SCCM-Server bereitgestellte Software zurückzunehmen. Dieser Workflow verschiebt entweder den Benutzer oder das Gerät aus der SCCM-Sammlung in die entsprechende Deinstallationssammlung.

Zugehörige Informationen

- Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern
- Geskriptete Erweiterungspunkte in serverseitigen Skripten verwenden
- UI-Erweiterungspunkte in serverseitigen UI-Makros verwenden
- Client-Erweiterungspunkte beim clientseitigen UI-Skripting verwenden

Lizenzen und Zähler für verteilte Software erstellen

Lizenzen und Software-Zähler sind dem Softwaremodell zugeordnet und müssen erstellt werden, wenn Sie die Lizenz für von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellte Software nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam oder admin

Sie können in Software Asset Management Softwarelizenzen und Zähler für Softwareelemente erstellen, die von CSD aus dem Service Catalog bereitgestellt wurden. CSD ermittelt anhand des Softwarezählers, ob die Lizenz für die angeforderte Software verfügbar ist. Wenn die **Bewertung** der Lizenz größer als 0 ist, und der Lizenztyp **Nicht zugewiesen** lautet, geht CSD davon aus, dass die Lizenz für die Software verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Softwarelizenzen**.
2. Fügen Sie eine neue Softwarelizenz für das in CSD verwendete Softwaremodell hinzu.
3. Navigieren zu **Software Asset** > **Abgleich** > **Softwarezähler**.
4. Erstellen Sie einen Softwarezähler für das von Ihnen erstellte Softwaremodell.
5. Führen Sie den Zähler aus, um die Softwarelizenzinformationen abzurufen.

Bestellvorgang für Client Software Distribution

Von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellte Software kann von einzelnen Benutzern oder von zugelassenen Benutzern im Namen anderer Benutzer aus dem Service Catalog bestellt werden.

Katalogelemente für Client Software Distribution verfügen je nach Konfiguration der Bestellung über verschiedene Optionen.

Mietanfangs- und Enddatum

Für die gesamte von CSD bereitgestellte Software müssen die Benutzer das Anfangsdatum für den Mietvertrag angeben. Dies wird durch das Plugin „Orchestration – Asset-Mietverwaltung“ erzwungen, das automatisch mit CSD aktiviert wird. Das System füllt das Feld **Mietanfang** mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit aus.

Wenn das Katalogelement für die Zurücknahme (Deinstallation) konfiguriert ist, wird auf dem Formular das Feld **Mietende** angezeigt, in dem der Anforderer ein Enddatum und eine Endzeit für den Mietvertrag festlegen kann. Das System überprüft die Benutzereingaben in diesen Feldern, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Datumsangaben ein zukünftiges Fenster definieren. Das Feld **Mietende** ist nicht obligatorisch und kann leer gelassen werden, um Software ohne Enddatum zu bestellen.

Hinweis:
Bei Systemen, die Software von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitstellen, ist das Feld **Mietende** nur verfügbar, wenn die SCCM-Konfiguration eine Deinstallationssammlung angibt.

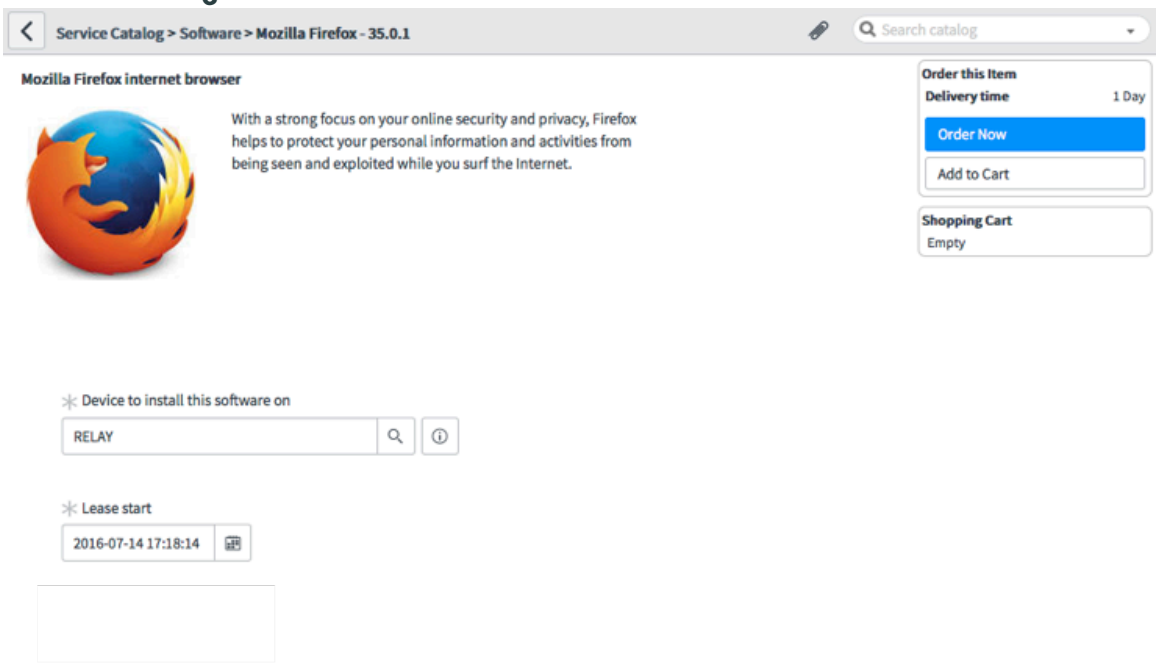
Nur dem angemeldeten Benutzer angebotene Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit der deaktivierten Checkbox **Bestellen im Namen von** konfiguriert ist, erscheint das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular. Der angemeldete Benutzer wählt das Gerät, auf dem die Software bereitgestellt werden soll, aus dem Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** aus. In der Liste werden nur die Geräte angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.

In diesem Beispiel hat sich ein Benutzer beim Servicekatalog angemeldet, um Firefox für einen Computer zu bestellen, der ihm zugewiesen ist. Der Anwender wählt den Computer aus einer Liste von Geräten im Besitz aus und wählt das Datum und die Uhrzeit aus, zu der die Miete beginnen soll. Diese Software wird über Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitgestellt, es ist jedoch keine Deinstallationssammlung konfiguriert, und die Software kann vom System nicht automatisch zurückgenommen werden. Daher ist das Feld **Mietende** ist nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software als angemeldeter Benutzer bestellen



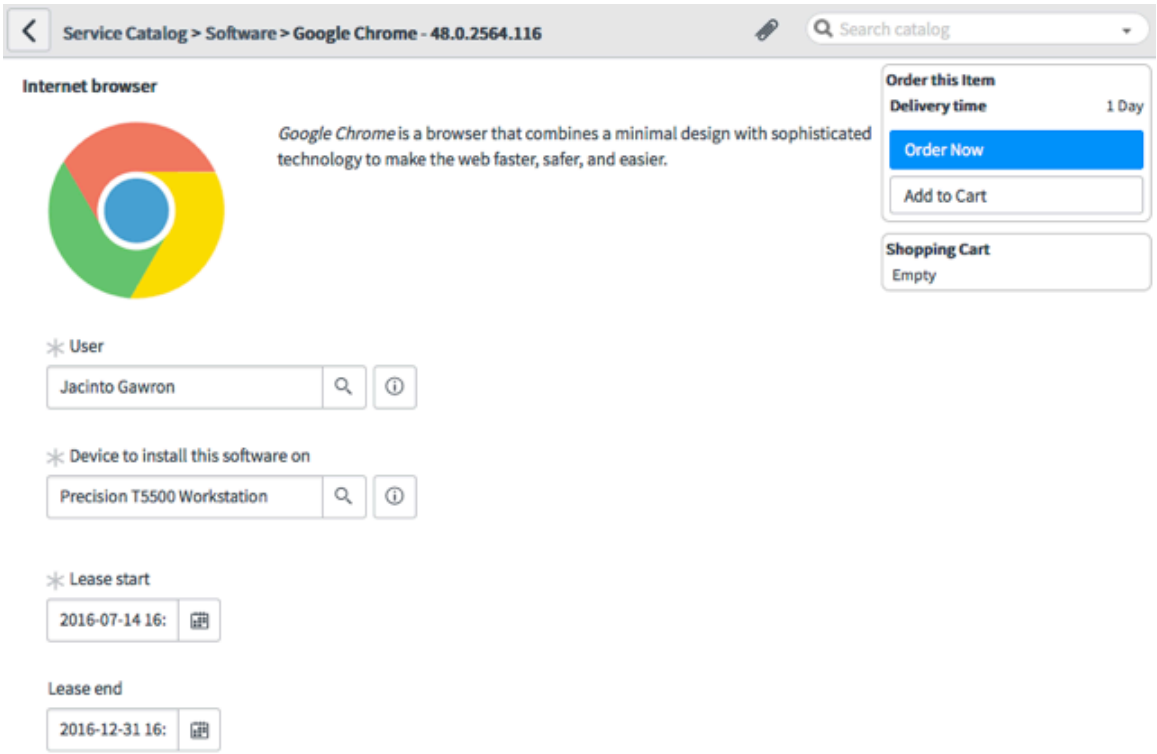
Im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit der aktivierten Checkbox **Bestellen im Namen von** konfiguriert ist, wird das Feld **Benutzer** im Formular angezeigt. Der angemeldete Benutzer kann aus diesem Feld einen beliebigen Benutzer auswählen. Im Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** werden nur die Geräte aufgeführt, die dem im Feld **Benutzer** ausgewählten Benutzer zugewiesen sind. Wenn für im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software eine Genehmigung erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Genehmigung wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des genannten Benutzers ist.

In diesem Beispiel bestellt ein Vorgesetzter Google Chrome für einen Auftragnehmer. Der Vorgesetzte wählt den Auftragnehmer aus dem Feld **Benutzer** und einen Computer aus der Liste der dem Auftragnehmer zugewiesenen Geräte aus. Diese Software verfügt über eine konfigurierte SCCM-Deinstallationssammlung, die es dem Vorgesetzten ermöglicht, ein Enddatum für den Mietvertrag auszuwählen, das mit dem Ende des Vertrags des Benutzers übereinstimmt. Nach Ablauf des Mietvertrags deinstalliert SCCM die Software automatisch auf dem Gerät.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fenster für die Softwaremiete definieren



Softwaremietverträge verlängern

Benutzer von Software, die von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellt wird, können die Verlängerung eines Mietfensters anfordern, wenn die Software von einem Softwareverteilungssystem zurückgenommen werden kann.

Vorbereitungen

Rolle erforderlich: Jeder Systembenutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn für Ihre Software ein Mietenddatum definiert ist und der Softwarestatus **Installiert** lautet, können Sie eine Verlängerung des Mietvertrags beantragen, sofern alle Genehmigungen, die Ihr Unternehmen benötigt, vorliegen.

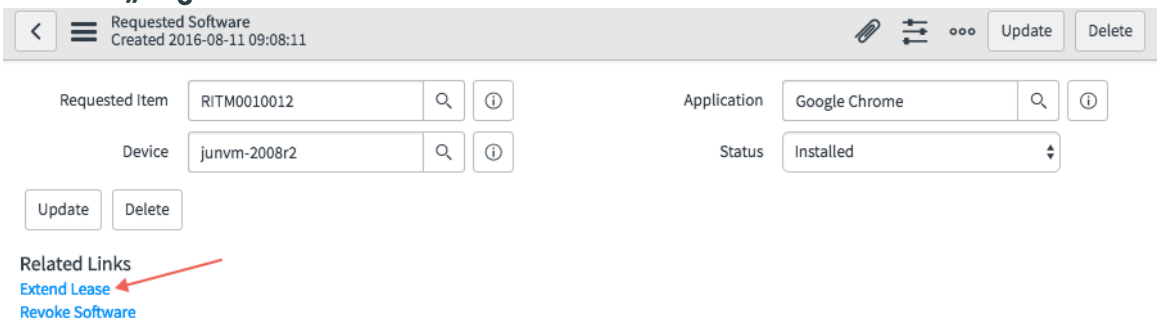
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Meine Software-Anforderung**.
   Die Liste zeigt nur die Software, die Sie aus dem Service Catalog angefordert haben.
2. Wählen Sie den Datensatz für die installierte Software aus, deren Mietvertrag Sie verlängern möchten.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Lease verlängern**.

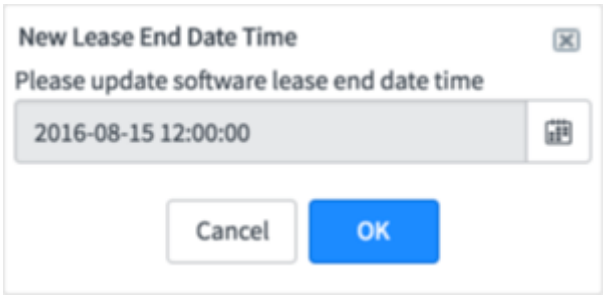
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Angeforderte Software“



4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld ein neues Enddatum für den Mietvertrag aus, und klicken Sie auf **OK**. Sie müssen ein Datum nach dem aktuellen Datum auswählen.



Wenn die Mietverlängerung vom Vorgesetzten genehmigt werden muss, werden Sie über die Entscheidung informiert. Wenn die Anforderung genehmigt wurde, wird in einer Benachrichtigung das Enddatum des neuen Mietvertrags angezeigt. Wenn das neue Enddatum innerhalb von 5 Tagen (dem Standardbenachrichtigungszeitraum) nach dem Datum liegt, an dem Sie die Anforderung gestellt haben, sendet CSD eine sofortige Benachrichtigung über das Ende des Mietvertrags.

Wichtig:
Wenn Mietverlängerungen in Ihrer Organisation einer Genehmigung bedürfen, stellen Sie sicher, dass der Genehmiger verfügbar ist und genügend Zeit zur Verfügung steht, um Ihre Verlängerungsanforderung zu bearbeiten. Wenn die Verlängerung nicht vor Ablauf des ursprünglichen Enddatums genehmigt werden kann, wird die Software zurückgenommen.

Client Software Distribution aus SCCM

Sie können mit Client Software Distribution (CSD) Softwarebereitstellungen in Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitstellen bzw. zurücknehmen sowie Distributionen auf SCCM-Hosts verwalten.

Das SCCM-Aktivitätspaket enthält Orchestration-Aktivitäten, mit denen CSD Software aus einer Service Catalog-Anforderung bereitstellt und Benutzer- und Gerätesammlungen auf SCCM-Servern verwaltet. Darüber hinaus kann CSD die Lizenzanzahl für bereitgestellte Software mit ServiceNow Software Asset Management verwalten, von SCCM bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion zurücknehmen und Mietzeiträume verwalten.

SCCM konfigurieren

Befolgen Sie die SCCM-Konfigurationsverfahren in der angegebenen Reihenfolge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server konfigurieren

Um Software mit ServiceNow® Client Software Distribution (CSD) bereitzustellen, muss ein SCCM-Administratorbenutzer über die richtigen Berechtigungen zum Bereitstellen von Software verfügen, und PowerShell muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

Vorbereitungen

Erforderliche SCCM-Rolle: Anwendungsadministrator

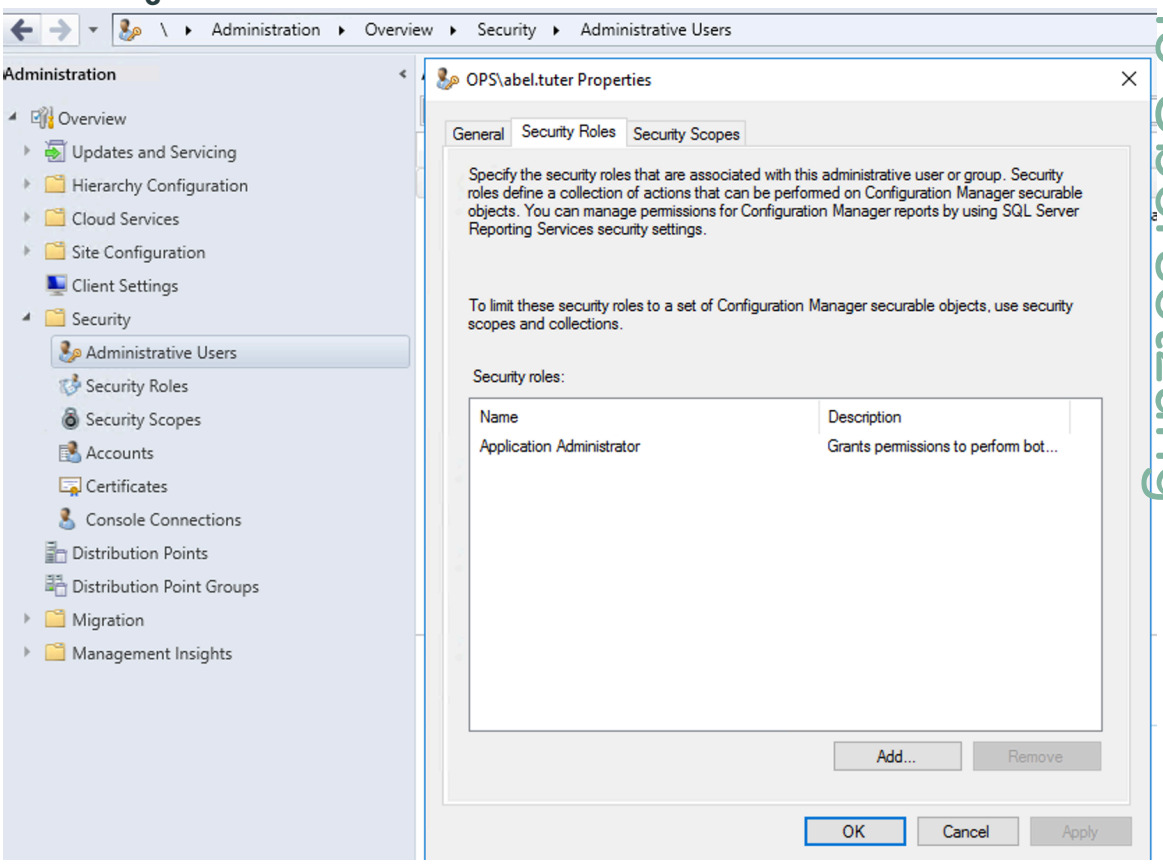
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Anweisungen gelten für Microsoft 2012 R2 Server.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der System Center Configuration Manager-Konsole zu **Administration** > **Security** > **Administrative Benutzer**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, dem Sie die Anwendungsadministratorrolle zuweisen möchten.
3. Wählen im Dropdown-Menü **Eigenschaften** aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften“ auf die Registerkarte **Sicherheitsrollen**.
5. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Anwendungsadministratorrolle verfügt.
6. Wenn der Benutzer diese Rolle noch nicht inne hat, klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen diese Rolle aus der Liste aus und klicken auf **OK**.

Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server zuweisen



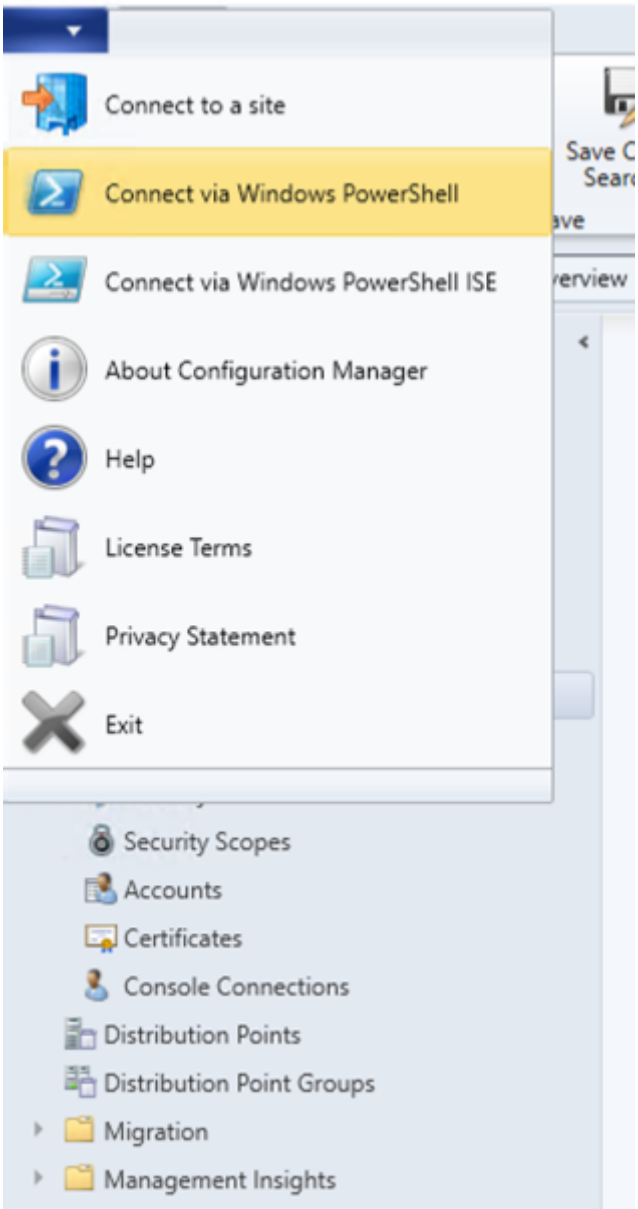
7. Melden Sie sich bei SCCM als Benutzer mit der Anwendungsadministratorrolle an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole, und wählen Sie **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.

Verbindung zu PowerShell herstellen



9. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer auf die CM-Konsole zugreifen kann.
   Durch diese Aktion wird der Umgebungspfad zu PowerShell für den angemeldeten Anwendungsadministratorbenutzer festgelegt.

SCCM-Cmdlet-Bibliotheken aktualisieren

Stellen Sie sicher, dass die SCCM-Cmdlet-Bibliothek von System Center Configuration Manager auf dem neuesten Stand ist.

Vorbereitungen

Erforderliche SCCM-Rolle: Abhängig von den Einstellungen entweder aktueller Benutzer oder Systemadministrator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SCCM-Cmdlet-Bibliothek von System Center Configuration Manager installiert und aktualisiert das Windows PowerShell-Modul für SCCM. SCCM sucht täglich nach Bibliotheksaktualisierungen. Veraltete Bibliotheken können dazu führen, dass die Discovery des SCCM-Servers fehlschlägt, da das System die SCCM-Aktivitätsausgabe nicht analysieren kann. Diese Warnmeldung wird in den Eingabedatensätzen der ECC-Warteschlange für die SCCM-GET-Aktivitäten angezeigt:

```
WARNING: An update to the System Center 2012 Configuration Manager Cmdlet
Library is available. Please go to
'http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947' to download the latest version.
Running cmdlet version: 5.0.8231.1004 Latest cmdlet version: 5.0.8328.1155
```

Laden Sie die neueste Version der Cmdlet-Bibliothek von http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947 herunter. Installationsanweisungen finden Sie unter https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn958404(v=sc.20).aspx .

Wenn Sie sich für eine frühere Versionsbibliothek entscheiden, deaktivieren Sie die Überprüfung der CM-Aktualisierung anhand dieses Verfahrens. Dadurch kann Discovery ohne Probleme fortfahren.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der SCCM-Konsole als Administrator an.
2. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole.
3. Wählen **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.
4. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus, um die Aktualisierungsprüfung zu deaktivieren:
   - **Pro Benutzer**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -CurrentUser -IsUpdateCheckEnabled 0`
   - **Pro System**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -System -IsUpdateCheckEnabled 0`

   Wichtig:
   Das Cmdlet für „Pro System“ muss in einer Windows PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten ausgeführt werden.

5. Führen Sie den Befehl `Get-CMCmdletUpdateCheck` zum Aktualisieren der Konsole und zum Überprüfen der Einstellungen aus.
6. Stellen Sie sicher, dass der Wert der Konfigurationsvariable `IsEnabled` in **Falsch** geändert wurde. Dies bedeutet, dass die Warnung für eine veraltete Cmdlet-Bibliothek für die angegebenen Benutzer deaktiviert ist.
7. Um die Aktualisierungsprüfung erneut zu aktivieren, führen Sie den Befehl `-IsUpdateCheckEnabled 1` entweder für den aktuellen Benutzer oder für das System aus.

MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Um einen MID Server mit Aktivitäten von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) zu verwenden, konfigurieren Sie ihn für die Kommunikation mit dem SCCM-Server.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter **cmdb_ci_dns_name.list** ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie in das Feld **Name** den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des SCCM-Servers ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **IP-Adresse** auf **Neu**.
6. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des SCCM-Servers ein.
7. Wählen Sie im Feld **Nic** die Option **eth0** oder Ihren bevorzugten Netzwerkschnittstellencontroller (Network Interface Controller, NIC) aus.
8. Lassen Sie das Feld **Netzmaske** leer.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Windows-Anmeldeinformationen für SCCM-Bereitstellungen erstellen

Für Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) sind die entsprechenden Anmeldeinformationen erforderlich, um Anwendungen mithilfe der Anwendung „Client Software Distribution“ bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Client Software Distribution erfordert Windows-Anmeldeinformationen mit Administratorrechten für den SCCM-Server.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie in der Liste mit den Anmeldeinformationsarten auf **Windows-Anmeldeinformationen**.
4. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort mit Administratorrechten auf dem SCCM-Server an.

> **Wichtig:**
> Voraussetzungen:
>
> - Dieser Benutzer muss über die Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server verfügen.
> - Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen beim SCCM-Server an, und stellen Sie mindestens einmal von der System Center Configuration Manager-Konsole aus über Windows PowerShell eine Verbindung her, damit die Pfadvariable für diese Anmeldeinformationen festgelegt wird.

5. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Windows-Anmeldeinformationen .

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Daten für Client Software Distribution abrufen

Rufen Sie die Sammlungen und die Liste der für die Bereitstellung verfügbaren Anwendungen von Ihren SCCM-Servern ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie dieses Verfahren beginnen:

- Richten Sie Ihren SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) ein, erstellen Sie die Anwendungen und Sammlungen, und konfigurieren Sie die erforderlichen Bereitstellungen. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer SCCM-Dokumentation.
- Konfigurieren Sie einen Benutzer mit der Rolle „Anwendungsbereitstellungs-Manager“ auf dem SCCM-Server.
- Richten Sie den MID Server für die Kommunikation mit dem SCCM-Server ein.
- Fügen Sie PowerShell-Anmeldeinformationen zur ServiceNow-Tabelle „Anmeldeinformationen“ [discovery_credentials] für den SCCM-Benutzer hinzu, der über die Rolle „Anwendungsbereitstellungs-Manager“ verfügt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So füllen Sie die Anwendung „Client Software Distribution“ mit SCCM-Daten aus:

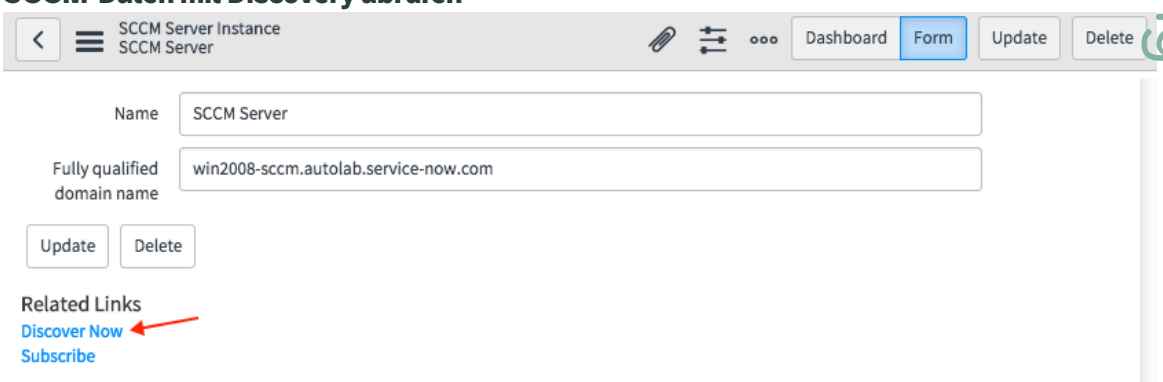
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Serverinstanz**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Ermitteln Sie im Formular „SCCM-Serverinstanz“ den Server anhand des Namens, und geben Sie den vollständig qualifizierten Domänennamen an.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Der neue SCCM-Server wird in der Liste angezeigt.
5. Öffnen Sie den neuen SCCM-Datensatz, und klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Discovery starten**.

   Das System führt den Workflow „SCCM ermitteln“ aus, mit dem die Anwendungs-, Sammlungs- und Bereitstellungsdaten vom SCCM-Server abgerufen werden.

SCCM-Daten mit Discovery abrufen



SCCM-Server-Discovery für Client Software Distribution

Ein Discovery-Workflow füllt ServiceNow-Tabellen mit Sammlungs-, Anwendungs- und Bereitstellungsdaten aus, die von SCCM-Servern abgerufen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer führen den Workflow **SCCM ermitteln** von einem Datensatz der SCCM-Serverinstanz aus, um folgende ServiceNow-Tabellen auszufüllen:

SCCM-Daten, die in ServiceNow-Tabellen übernommen werden

Tabelle	Felder
SCCM-Anwendung [sn_client_sf_dist_sccm_application]	• Name • Herausgeber • Version • Modell • sccm_server
SCCM-Sammlung [sn_client_sf_dist_sccm_collection]	• Name • Typ • sccm_server
SCCM-Bereitstellung [sn_client_sf_dist_sccm_deployment]	• Anwendung • Sammlung • Typ

Hinweis:
Einzelheiten zu den benutzerdefinierten Aktivitäten, die in diesem Workflow zum Extrahieren von Daten von einem SCCM-Server verwendet werden, finden Sie unter Orchestration – SCCM-Aktivitätspaket.

Softwaremodelle für SCCM-Anwendungen einrichten

Richten Sie mithilfe der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen ein Softwaremodell ein, das von der Anwendung „Software Asset Management“ zum Verwalten von Lizenzen verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie die Anwendungen ermitteln, die für die Bereitstellung auf dem SCCM-Server verfügbar sind. Weitere Detailinformationen finden Sie unter SCCM-Daten für Client Software Distribution abrufen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

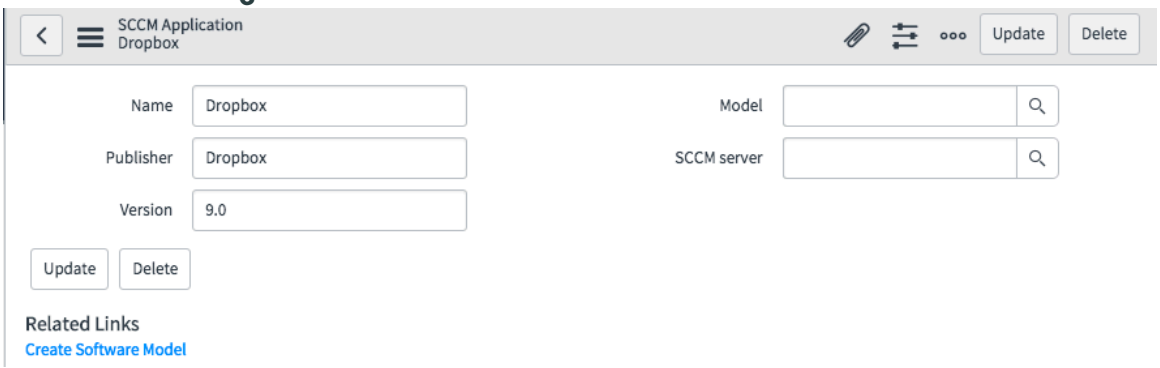
Sie können eine SCCM-Anwendung mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen SCCM-Anwendungsdatensatz.
3. Um eine Verknüpfung zu einem vorhandenen Modell herzustellen, klicken Sie im Feld Modell auf das **Lupensymbol**, und wählen Sie ein Modell aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Anwendungsdatensatz



4. Um ein Modell zu erstellen, klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Softwaremodell erstellen**.

   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter.

   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das SCCM-Anwendungsformular wird wieder angezeigt.

SCCM-Konfigurationen definieren

Um Katalogelemente für die SCCM-Softwarebereitstellung zu erstellen oder Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über SCCM zurückgenommen werden kann, müssen Sie diese Software zunächst anhand einer SCCM-Konfiguration einer Sammlung zuordnen.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Erstellen eines SCCM-Konfigurationsdatensatzes sicher, dass die SCCM-Anwendungen, -Sammlungen und -Bereitstellungen ermittelt wurden, und richten Sie die erforderlichen Softwaremodelle ein.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

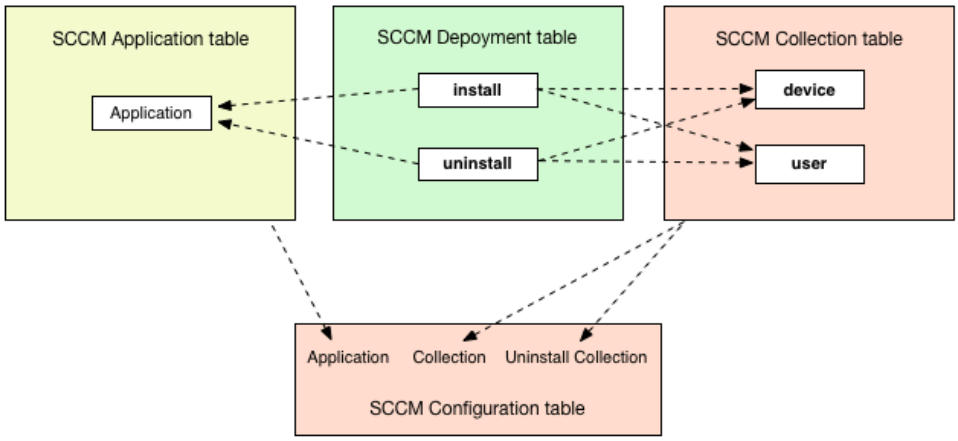
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der SCCM-Konfiguration wird Software mit SCCM-Sammlungen verknüpft. Um Software von einem SCCM-Server bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer SCCM-Sammlung sein, die einer **Installationsbereitstellung** zugeordnet ist. Mit Client Software Distribution (CSD) können Sie nicht berechtigte Software über einen SCCM-Server widerrufen , wenn diese Software mithilfe einer **Deinstallationssammlung** entfernt werden kann. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Tabellenverweise

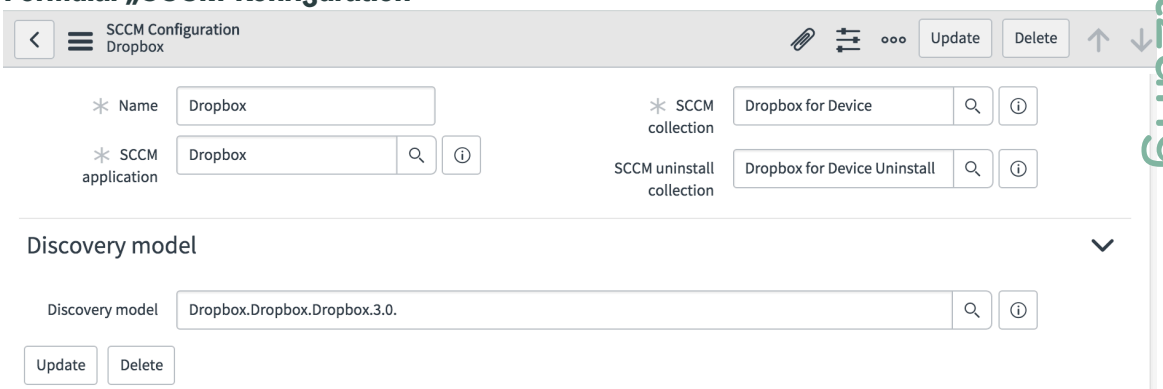


Automatische Übersetzung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, die über ein konfiguriertes Softwaremodell verfügt.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Softwarekonfiguration erstellen**.
4. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

Formular „SCCM-Konfiguration“



SCCM-Konfigurationsfelder

Feld	Beschreibung
Name	Erkennbarer Name für diese SCCM-Softwarekonfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
SCCM-Anwendung	Name einer auf dem SCCM-Server gehosteten Anwendung.
SCCM-Sammlung	Name der Sammlung, die der **Installationsbereitstellung** für die ausgewählte Anwendung auf dem SCCM-Server zugeordnet ist. Zur Auswahl stehen nur die Sammlungen, die der Anwendung zugeordnet sind.
SCCM-Deinstallationssammlung	Name der Sammlung, die der **Deinstallationsbereitstellung** für die ausgewählte Anwendung auf dem SCCM-Server zugeordnet ist. Sie müssen eine Deinstallationssammlung angeben, um: ○ Ein Mietenddatum für bereitgestellte Software zu definieren. ○ Mietverlängerungen zulassen. ○ Software vom Computer eines Benutzers zurücknehmen.
Discovery-Modell	Discovery-Modell, das die nicht berechtigte Softwareinstallation mit der SCCM-Konfiguration verknüpft. Client Software Distribution kann anhand des SCCM-Konfigurationsdatensatzes ermitteln, welche Sammlung zum Zurücknehmen der Software verwendet werden soll. Unberechtigte Software ist Software auf dem Computer des Benutzers, zu deren Nutzung der Benutzer nicht berechtigt ist.

Katalogelemente für eine SCCM-Anwendung erstellen

Erstellen Sie mithilfe der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie im Service Catalog zur Verteilung anbieten möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

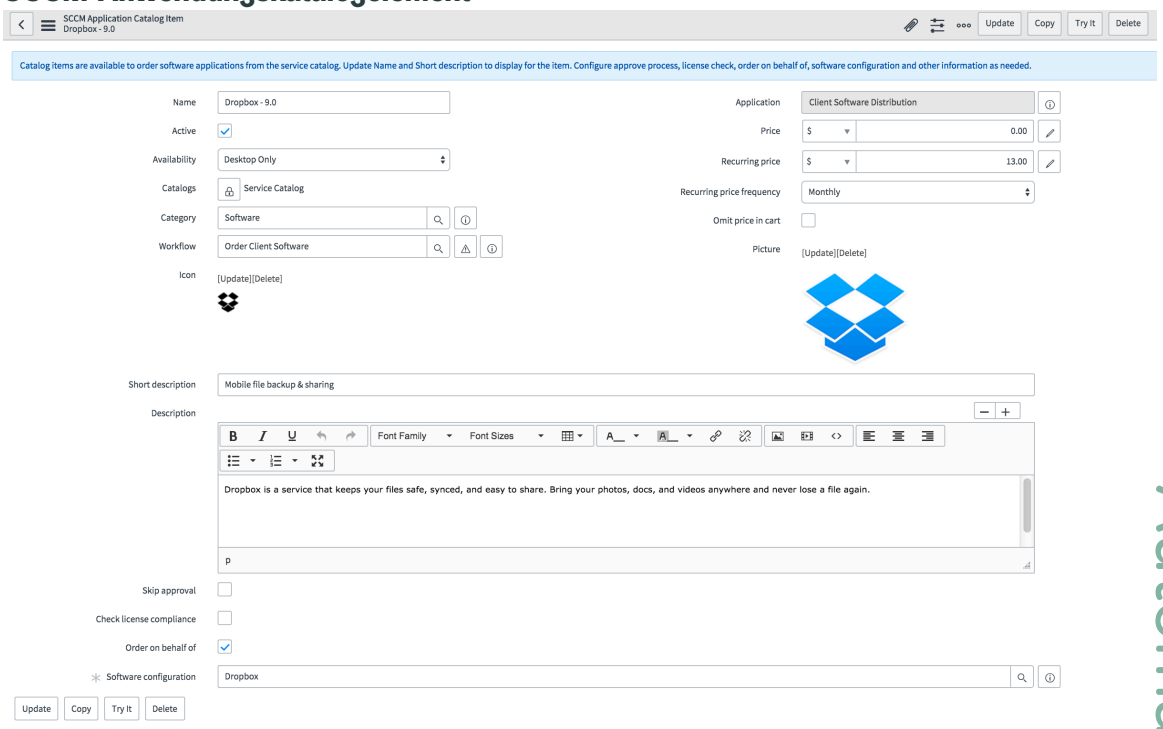
Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für eine SCCM-Anwendung.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Katalogelement erstellen**.
   Ein neuer Katalogelementdatensatz für die SCCM-Anwendung wird mit vorkonfigurierten Informationen angezeigt. .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Anwendungskatalogelement



4. Fügen Sie Preisinformationen hinzu, und füllen Sie die folgenden Felder aus, die der Tabelle „Client Software Distribution-Katalogelement“ [sn_client_sf_dist_cat_item] vom Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ hinzugefügt wurden:

SCCM-Felder im Katalogelementformular

Feld	Beschreibung
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Checkbox, die das Überspringen der Freigabe für dieses Element durch den Vorgesetzten des Anforderers zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Servicekatalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Bestellen im Namen von**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer für einen anderen Benutzer bestellt wurde, einer Freigabe bedarf. Standardmäßig ist diese Checkbox deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente freigeben muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.
Bestellen im Namen von	Kontrollkästchen, mit dem der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Service Catalog für einen anderen Benutzer bestellen kann. Dies ermöglicht es den Service Desk-Mitarbeitern, SCCM-Bereitstellungen für andere Benutzer im System zu bestellen. Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Benutzers, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben.
SCCM-Konfiguration	Name des SCCM-Konfigurationsdatensatzes für diese Anwendung. Dieser Datensatz definiert die Sammlung und die Deinstallationssammlung für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle vom SCCM-Server ausgeführten Bereitstellungen, Zurücknahmen und Mietverträge erforderlich.

5. Wenn das Katalogelement aus Kostengründen eine Genehmigung erfordert, müssen Sie in der zugehörigen Liste „Genehmigt**nach Gruppe** “ eine Genehmigungsgruppe konfigurieren.
   Standardmäßig wird der Workflow „Service Catalog-Anforderung“ ausgeführt, wenn ein Element bestellt wird, das mehr als 1.000 USD kostet. Der Workflow sucht nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe. Wenn für das Element keine Genehmigungsgruppe konfiguriert ist, überspringt dieser Workflow die Genehmigung vollständig und wird beendet. Das System führt dann den Workflow „Client-Software bestellen“ aus, der die Checkbox **Freigabe überspringen** auswertet, um zu ermitteln, ob die Freigabe durch den Vorgesetzten des Anforderers erforderlich ist.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das SCCM-Anwendungsliste wird wieder angezeigt.
7. Um alle Katalogelemente der Client-Softwareverteilung (CSD) anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Artikel verwalten** > **Softwareelemente**.

SCCM-Bereitstellung

Durch das Bestellen einer SCCM-Anwendung über ein Katalogelement der Client Software Distribution (CSD) im Service Catalog wird der Workflow „Client-Software bestellen“ ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine SCCM-Anwendung über eine Service Catalog-Bestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wenn die Checkbox **Freigabe überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Workflow „Client-Software bestellen“ die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Vorgesetzten des anfragenden Benutzers.
2. Wenn die Checkbox **Lizenz-Compliance prüfen** im Softwarekatalogelement aktiviert ist, führt der Workflow eine Softwarelizenzprüfung durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Workflow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu erwerben, und weist die Aufgabe der Client-Softwareverteilung-Administratorengruppe zu.
3. Der Workflow „Client-Software bestellen“ löst den Workflow „SCCM-Anwendung bereitstellen“ als Subflow aus. Dieser Workflow fügt entweder den Benutzer oder das Gerät der SCCM-Sammlung mit der SCCM-Aktivität Zu Benutzersammlung hinzufügen oder Zu Gerätesammlung hinzufügen hinzu.
4. Wenn in der Softwarekonfiguration für das Softwarekatalogelement SCCM-Deinstallationssammlung angegeben ist, prüft der Workflow „SCCM-Anwendung bereitstellen“, ob der Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung vorhanden ist. Der Workflow verwendet die SCCM-Aktivität Ist Gerät in der Sammlung oder Ist Benutzer in der Sammlung. Wenn der Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung vorhanden ist, entfernt der Workflow das Gerät oder den Benutzer. Der Workflow verwendet vor dem Hinzufügen zur SCCM-Installationssammlung die SCCM-Aktivität Aus Gerätesammlung entfernen oder Aus Benutzersammlung entfernen.

Validierungsprozess von Client Software Distribution

Nachdem SCCM Software auf einem Zielcomputer bereitgestellt hat, ermittelt Client Software Distribution (CSD) die Installation und validiert ihren Status.

Client Software Distribution verwendet die folgenden Methoden zum Ermitteln von auf dem Zielcomputer installierter Software:

- **Discovery**: CSD ist für die Nutzung von Discovery konfiguriert, um Softwareinstallationen zu ermitteln. Sie können Discovery jederzeit oder nach einer regelmäßigen Aufgabe manuell ausführen.
- **Microsoft SCCM-Integration**: Sie können SCCM-Daten mit den Funktionen des Plugins „Integration – Microsoft SCCM“ in die CMDB importieren, wenn Discovery in der Instanz nicht aktiv ist.

Die Instanz füllt mit den von Discovery oder dem Plugin „SCCM-Integration“ gesammelten Daten die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] aus. Um Installationen mit diesen Daten zu validieren, führt CSD eine geplante Aufgabe namens Reconcile Requested Software (Angeforderte Software abgleichen) aus, die Eigenschaften der installierten Einstellungen verwendet. Bei diesem Prozess werden die in der CMDB gesammelten Softwareinstallationsdaten abgeglichen und die folgenden Statusaktualisierungen vorgenommen:

- **Nicht installiert** zu **Installiert**: Der Benutzer hat die angeforderte Software innerhalb der in der Eigenschaft *`sn_client_sf_dist.softwareInstallExpDays`* konfigurierten Zeitbegrenzung installiert.
- **Nicht installiert** mit **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software durch den Benutzer ist abgelaufen. Das System stoppt die Überprüfung der Installation, wenn das Zeitlimit abläuft.

Zurücknahme von SCCM-Software

Ein Administrator kann Software ohne Benutzerinteraktion mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) zurücknehmen, sofern in der Softwarekonfiguration eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Deinstallationssammlung angegeben ist, selbst wenn die Software von einem anderen Prozess oder Benutzer installiert wurde.

Über den Service Catalog bereitgestellte Software zurücknehmen

Durch SCCM bereitgestellte Software kann nur dann zurückgenommen werden, wenn der Status der Software **Installiert** lautet und für die mit der Softwarekonfiguration verknüpfte Anwendung eine Deinstallationssammlung konfiguriert ist.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen SCCM-Konfigurationsdatensatz für die Anwendung, der eine geeignete Deinstallationssammlung benennt.
- Verknüpfen Sie das CSD-Katalogelement für die Anwendung mit der SCCM-Konfiguration, die die Deinstallationssammlung angibt.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Der Workflow SCCM-Anwendung zurücknehmen verschiebt den Benutzer oder das Gerät aus der jeweiligen Sammlung und fügt ihn/es der entsprechenden Deinstallationssammlung hinzu. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Berichte** > **Angeforderte Software**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für das SCCM-Softwarepaket, das Sie zurücknehmen möchten. Das Paket muss den **Status Installiert** haben, damit es zurückgenommen werden kann.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.

   Mit dieser Aktion wird der Workflow „Client-Software zurücknehmen“ ausgeführt, der den Subflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“ auslöst, durch den der Benutzer oder das Gerät aus der Installationssammlung in die Deinstallationssammlung verschoben wird. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Nicht berechtigte Software zurücknehmen

Ein Administrator kann Software mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) zurücknehmen, zu deren Verwendung ein Benutzer nicht berechtigt ist, selbst wenn die Software von einem anderen Prozess oder Benutzer installiert wurde.

Vorbereitungen

Um Software mit SCCM zurücknehmen, müssen Sie einen SCCM-Konfigurationsdatensatz für die Anwendung erstellen, in dem das entsprechende Software-Discovery-Modell definiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Software-Discovery-Modelle.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Client Software Distribution (CSD) verwendet Software Asset Management, um nicht berechtigte Softwareinstallationen zu identifizieren. Discovery erkennt die Software auf dem Computer des Benutzers und SAM bestimmt, ob der Benutzer oder das Gerät berechtigt ist, diese Software zu verwenden. Dies kann Software umfassen, die nicht über eine Kataloganforderung installiert wurde, oder Software, die der Benutzer ohne Genehmigung installiert hat. Wenn das Discovery-Modell der Softwareinstallation einer SCCM-Softwarekonfiguration zugeordnet ist, für die eine Deinstallationssammlung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

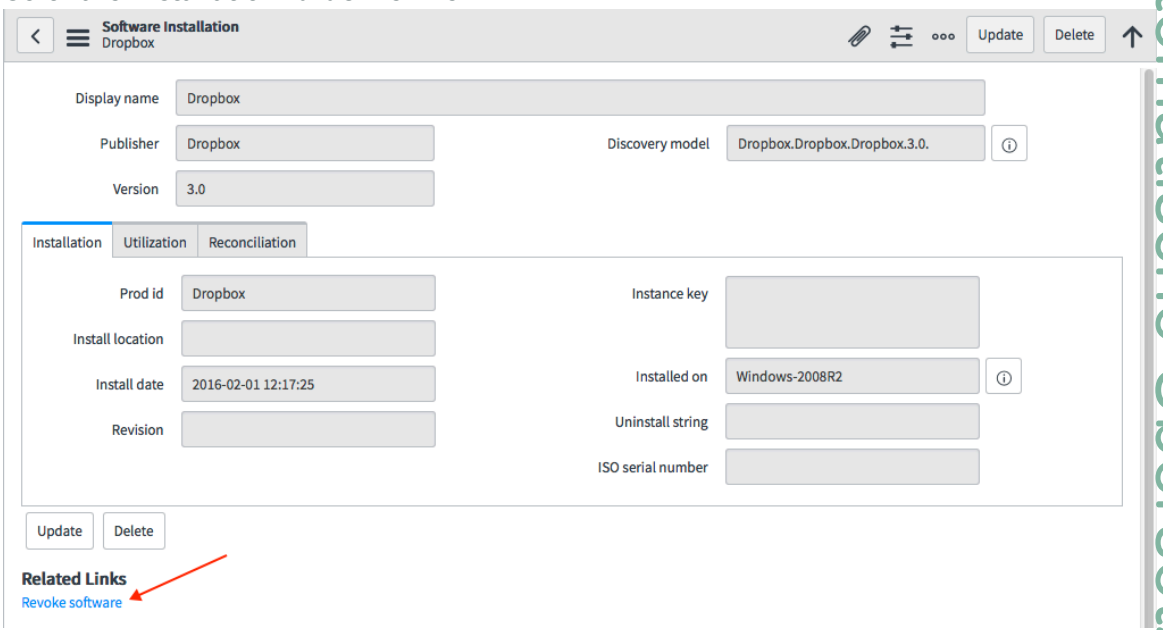
definiert ist, kann ein Administrator mit CSD diese Software vom Benutzercomputer ohne Beteiligung des Benutzers zurücknehmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Berichte** > **Installierte Software ohne Berechtigung**.
2. Wählen Sie den Datensatz der Installation aus, für die nicht berechtigte Benutzer vorhanden sind.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.

   Mit dieser Aktion wird der Workflow „Client-Software zurücknehmen“ ausgeführt, der den Subflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“ auslöst, durch den der Benutzer oder das Gerät aus der Installationssammlung in die Deinstallationssammlung verschoben wird. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Software-Installation zurücknehmen



Workflow für die Zurücknahme von SCCM-Software

Der Workflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“ verschiebt einen Benutzer oder ein Gerät aus einer Installationssammlung in eine Deinstallationssammlung, um Software zurückzunehmen, die von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) installiert wurde.

Damit der Workflow für die Zurücknahme ausgeführt werden kann, muss das Softwarepaket den Status **Installiert** haben und für eine entsprechende Deinstallationssammlung vorkonfiguriert sein. Konfigurationsanweisungen finden Sie unter Über den Service Catalog bereitgestellte Software zurücknehmen. Wenn ein Administrator die Zurücknahme initiiert, startet das System den Workflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“, um die Benutzer- oder Gerätesammlung, die der Installation zugeordnet ist, in die entsprechende SCCM-Deinstallationssammlung zu verschieben. Wenn der SCCM-Server eine Richtlinienprüfung durchführt, sucht er die Ergänzungen der Benutzer- oder Geräte-Deinstallationssammlung und nimmt das dieser Sammlung zugeordnete Softwarepaket zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow verwendet die beiden benutzerdefinierte Aktivitäten Aus Benutzersammlung entfernen und Aus Gerätesammlung entfernen, um entweder den Benutzer oder das Gerät aus der ursprünglichen Sammlung zu entfernen. Der Workflow fügt dann mit der Aktivität Zu Benutzersammlung hinzufügen bzw. Zu Gerätesammlung hinzufügen den Benutzer oder das Gerät der entsprechenden Deinstallationssammlung auf dem SCCM-Server hinzu.

Hinweis:
Dieser Workflow wird durch den Workflow „Client-Software zurücknehmen“ als Subflow ausgelöst.

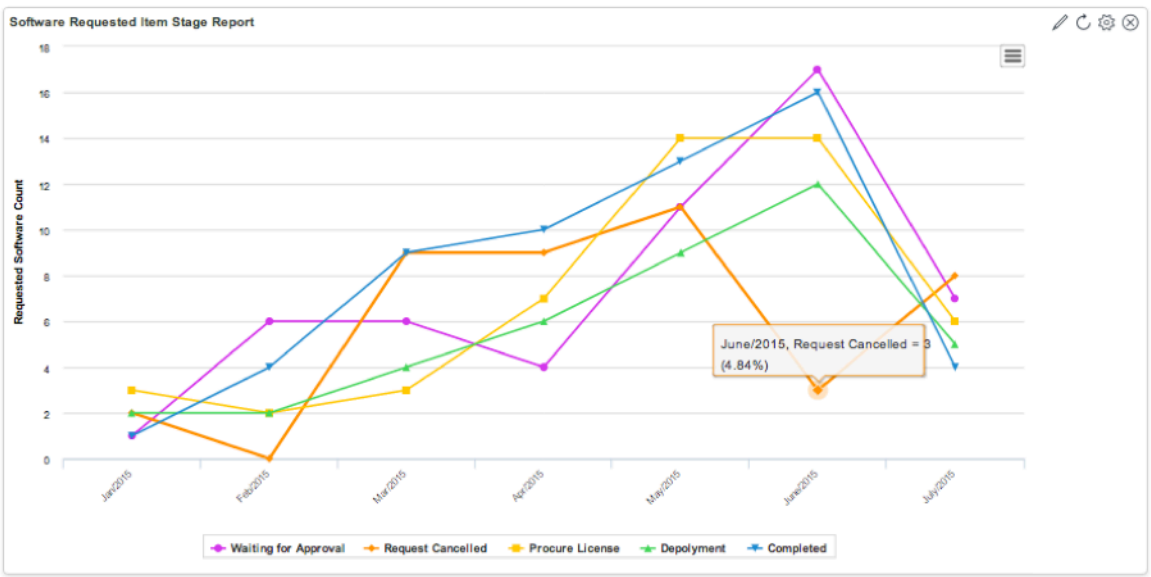
Dashboard von Client Software Distribution

Das CSD-Dashboard bietet eine Sammlung visueller Berichte für die Anwendung „Client Software Distribution“.

CSD-Dashboard

Um auf das CSD-Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Angeforderte Software** > **Dashboard**.

Beispielbericht im CSD-Dashboard



Berichte von Client Software Distribution

Bericht	Beschreibung
Offene Aufgaben	Zeigt alle offenen Aufgaben gruppiert nach dem Stufenwert des angeforderten Elements an. • *Typ*: Erstellt einen einfachen Listenbericht • *Tabelle:* Katalogaufgabe [sc_task]
Installierte Top-10-Anwendungen	Zeigt die installierten Top-10-Anwendungen nach Anforderungsanzahl an. • **Typ**: Erstellt einen Balkenbericht • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte von Client Software Distribution (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Gesamtzahl angeforderter Softwareanwendungen im Zeitverlauf	Zeigt die Gesamtzahl der monatlich angeforderten Softwareanwendungen an. • **Typ**: Linienberichte • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Bericht zu abgeschlossenen Anforderungen	Zeigt die Gesamtzahl der monatlich abgeschlossenen Softwareanforderungen an. • **Typ**: Linienberichte • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Installierte Software ohne Berechtigung	Zeigt installierte Software an, zu deren Nutzung Benutzer oder Geräte nicht berechtigt sind. Dabei kann es sich um Software handeln, die über CSD oder durch einen anderen Prozess, der nicht der Lizenzierung entspricht, bereitgestellt wurde. Dieser Bericht befindet sich in einer Tabelle „Software Asset Management“. • **Typ**: Erstellt einen einfachen Listenbericht • **Tabelle**: Software-Installation [cmdb_sam_sw_install]
Softwareinstallationsstatus	Zeigt die Anzahl der monatlich angeforderten Software nach Installationsstatus gruppiert an. • **Typ**: Linienberichte • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Bericht zu angeforderter Software nach Stufe	Zeigt die Summe aller monatlich angeforderten Elemente nach der Stufe der angeforderten Anwendung an. • **Typ**: Linienberichte • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Verfügbare Lizenzanzahl	Zeigt die Lizenzanzahl für alle verfügbaren Anwendungen an. • **Typ**: Erstellt einen einfachen Listenbericht • **Tabelle**: SCCM-Anwendungskatalogelement [sn_client_sf_dist_sccm_app_cat_item]

Dashboard „Nutzungsübersicht“.

Navigieren zu **Client-Softwareverteilung** > **Nutzungsübersicht** , um die aktuelle Transaktionsanzahl für Ihre Instanz anzuzeigen.

Framework zur Erweiterung von Client Software Distribution

Die Client-Softwareverteilung (CSD) bietet integrierte Erweiterungspunkte für die Integration einer ServiceNow -Instanz mit Anbietern von Client-Softwareverteilung wie Casper, Altiris oder LANDesk.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Die Verwendung von CSD-Erweiterungspunkten ist ein fortgeschrittenes Verfahren, das nur für erfahrene Now Platform-Entwickler vorgesehen ist. Anweisungen zum Anpassen Ihrer Instanz für die Bereitstellung und Zurücknahme von Software eines Softwaredistributionsanbieters finden Sie im Leitfaden zur CSD-Erweiterungsimplementierung.

Anbieter für Client Software Distribution konfigurieren

Ermitteln Sie den Anbieter, und geben Sie die Workflows und Erweiterungspunkte für einen angepassten Softwaredistributionsprozess an.

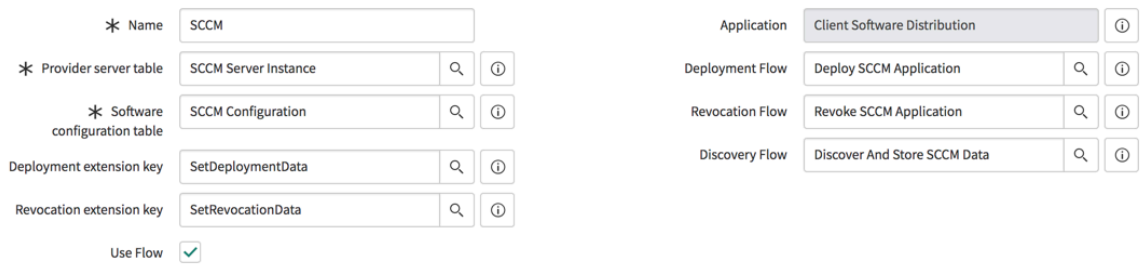
Vorbereitungen

Führen Sie die im Leitfaden für die CSD-Erweiterungsimplementierung beschriebenen Entwicklungsaufgaben aus, bevor Sie dieses Verfahren anwenden.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Erweiterungen** > **Provider**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular anhand der Felder in der Tabelle aus.



Felder für Anbieter von Client Software Distribution

Feld	Beschreibung
Name	Beschreibender Name des Anbieters
Anbieterserver Tabelle	Tabellenname des Anbieterservers. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen. Beispielsweise können Sie Ihre Tabelle „Casper-Server-Instanz“ [cmdb_ci_casper_server_instance] nennen.
Discovery -Flow	Flow, der den Provider-Server erkennt und die Daten von diesem Server an die Instanz zurückgibt. Dies ist der Flow, den Sie mit benutzerdefinierten Aktivitäten erstellen, die den Anbieterserver abfragen.
Softwarekonfiguration Tabelle	Tabellenname der Softwarekonfiguration für diesen Anbieter. Sie erstellen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Client Software Distribution“ [sn_client_sf_dist_software_config]. Sie können beispielsweise eine Tabelle mit dem Namen „Casper-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_casper_sf_config] erstellen.
Schlüssel für Bereitstellungserweiterung	Der mit CSD gelieferte **SetDeploymentData**-Key. Mit diesem Key werden die Daten für den Workflow zur Softwarebestellung und -bereitstellung eingerichtet.
Bereitstellungs-Flow	Flow, der Software vom Anbieterserver bereitstellt. Dies ist der Flow, den Sie mit benutzerdefinierten Aktivitäten erstellt haben und der dem Provider mitteilt, wo eine aus dem Servicekatalog angeforderte Anwendung bereitgestellt werden soll.
Widerrufserweiterung Schlüssel	Der mit CSD gelieferte **SetRevocationData**-Key. Dieser Key richtet die Daten für die Zurücknahme der Installation ein.
Widerruf -Flow	Flow, der eine Installation von einem Anbieterserver widerruft. Dies ist der Flow, den Sie mit benutzerdefinierten Aktivitäten erstellt haben und der dem Provider mitteilt, welche Anwendung von einem Gerät entfernt werden soll.
Flow verwenden	Option zur Verwendung von IntegrationHub -Flows für die Client-Softwareverteilung. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden Orchestration Workflows für die Client-Softwareverteilung verwendet. **Hinweis:**

Erweiterungs-Keys von Client Software Distribution

Mit den Erweiterungs-Keys von Client Software Distribution (CSD) können Sie die Bereitstellung und die Zurücknahme von Softwaredistributionsanbietern anpassen.

Mit diesen vordefinierten Keys können Sie Eingabevariablen für Workflows generieren, die Software von externen Distributionsanbietern bereitstellen und zurücknehmen:

- **SetDeploymentData**: Legt die Softwarebestellinformationen fest und generiert die Eingabevariablen für den Bereitstellungs-Workflow.
- **SetRevocationData**: Generiert die Eingabevariablen für den Zurücknahme-Workflow.
- **CheckRevocable**: Gibt die Bedingungen an, die festlegen, ob eine Installation zurückgenommen werden kann. Wenn die mit der installierten Software verknüpfte Softwarekonfiguration eine Deinstallation zulässt, kann die installierte Software zurückgenommen werden.

Erweiterungspunkte von Client Software Distribution

Die Erweiterungspunkte von Client Software Distribution (CSD) erstellen den Anpassungscode für den jeweiligen Anbieter und die Erweiterungs-Keys.

Die Erweiterungspunkte dienen dazu, Erweiterungs-Keys einem bestimmten Anbieter zuzuordnen und anschließend ein Skript zu erstellen, das Eingabevariablen für Ihre benutzerdefinierten Bereitstellungs- und Zurücknahme-Workflows festlegt. Ein anderes Erweiterungspunktskript teilt CSD mit, ob der Anbieter die Fähigkeit hat,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software zurückzunehmen. Wenn dies der Fall ist, aktiviert CSD die UI-Aktion, die den Zurücknahmevorgang vom Anbieter auslöst.

SetDeploymentData

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` mit diesen Attributen festlegen:

- `deploymentWorkflowInputs`: Objekt, das die Eingabevariablen des Bereitstellungs-Workflows angibt.
- `softwareModel`: Softwaremodell sys_id.
- `deploymentType`: Eine Ganzzahl. Verwenden Sie **1** für die Bereitstellung für einen Benutzer und **2** für die Bereitstellung für ein Gerät.
- `softwareApplication`: Softwareanwendung sys_id.

CheckRevocable

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript übernimmt den Eingabeparameter `csdExtensionInputs.softwareConfiguration`, der einen Client Software Distribution-Datensatz aus der Tabelle „Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config] darstellt. Die Softwarekonfigurationen aller Anbieter werden von dieser Tabelle aus erweitert, können jedoch unterschiedliche Attribute aufweisen.

Dieses Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` auf „ **true** “ oder „ **false**“ setzen, je nachdem, ob in der Softwarekonfiguration eine Deinstallation angegeben ist.

SetRevocationData

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript übernimmt den Eingabeparameter `csdExtensionInputs.softwareConfiguration`, der einen Client Software Distribution-Datensatz aus der Tabelle „Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config] darstellt. Die Softwarekonfigurationen aller Anbieter werden von dieser Tabelle aus erweitert, können jedoch unterschiedliche Attribute aufweisen.

Das Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` mit diesen Attributen festlegen:

- `revocationWorkflowInput`: Objekt, das die Eingabevariablen für den Zurücknahme-Workflow angibt.
- `softwareModel`: Softwaremodell sys_id.
- `deploymentType`: Eine Ganzzahl. Verwenden Sie **1** für die Bereitstellung für einen Benutzer und **2** für die Bereitstellung für ein Gerät.

Zugehörige Informationen

Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern

Geskriptete Erweiterungspunkte in serverseitigen Skripten verwenden

UI-Erweiterungspunkte in serverseitigen UI-Makros verwenden

Client-Erweiterungspunkte beim clientseitigen UI-Skripting verwenden

Orchestration - Beispiele

Diese Beispiele zeigen, wie Orchestration zum Automatisieren allgemeiner Aufgaben verwendet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Active Directory-Automatisierungsbeispiel

Anhand von sechs Orchestration-Aktivitäten für Active Directory können Organisationen ihre Einarbeitungs-/Offboarding-Verfahren mit überprüfbaren, selbstdokumentierenden Workflows automatisieren, die Zeit sparen und Fehler vermeiden.

Die Aktivitäten im Active Directory-Aktivitätspaket dienen der Verwaltung von Benutzeraccounts und dem Zurücksetzen von Benutzerpasswörtern. Die folgenden Aktivitäten decken die häufigsten Anwendungsfälle ab, mit denen Administratoren bei der Verwaltung von Active Directory-Benutzeraccounts konfrontiert sind:

- AD-Benutzeraccount erstellen
- AD-Benutzeraccount aktualisieren
- AD-Benutzeraccount entfernen
- AD-Benutzeraccount deaktivieren
- AD abfragen
- AD-Benutzerpasswort zurücksetzen

Diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Design, sich ergänzende Funktionen und einen gemeinsamen Parametersatz. Sie können einzeln oder zusammen verwendet werden, um konsistente Workflows zur Bereitstellung und Entfernung von Benutzeraccounts zu erstellen.

Active Directory mit Orchestration aktualisieren

Eine Organisation möchte ihre ServiceNow-Instanz als einheitliches Erfassungssystem für Benutzeraccountdaten einsetzen und Active Directory mit den neuesten Änderungen aktualisieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Lösung besteht darin, einen Orchestration-Workflow zu erstellen, der Änderungen aus dem ServiceNow-Benutzerdatensatz an Active Directory weitergibt, um einen neuen Benutzerdatensatz zu erstellen oder einen vorhandenen Datensatz zu aktualisieren. Dies wird durch das Erstellen eines Orchestration-Workflows erreicht, der Datensätze in Active Directory basierend auf den Daten aus der ServiceNow-Tabelle „Benutzer“ [sys_user] erstellen und aktualisieren kann.

Hinweis:
In diesem Beispiel-Workflow wird davon ausgegangen, dass ServiceNow für LDAP konfiguriert und ein LDAP-Server so konfiguriert ist, dass er die neuen Benutzeraccounts akzeptiert. Die Aktivitäten der Active Directory-Benutzerverwaltung sind nicht von LDAP abhängig. Das Vorhandensein von LDAP vereinfacht diesen Beispiel-Workflow jedoch erheblich. Sie müssen die IP-Adresse des Domänencontrollers für den Workflow angeben, indem Sie ihn entweder hart codieren, eine weitere Workflow-Eingabe hinzufügen oder ein Skript verwenden, um sie in der CMDB nachzuschlagen.

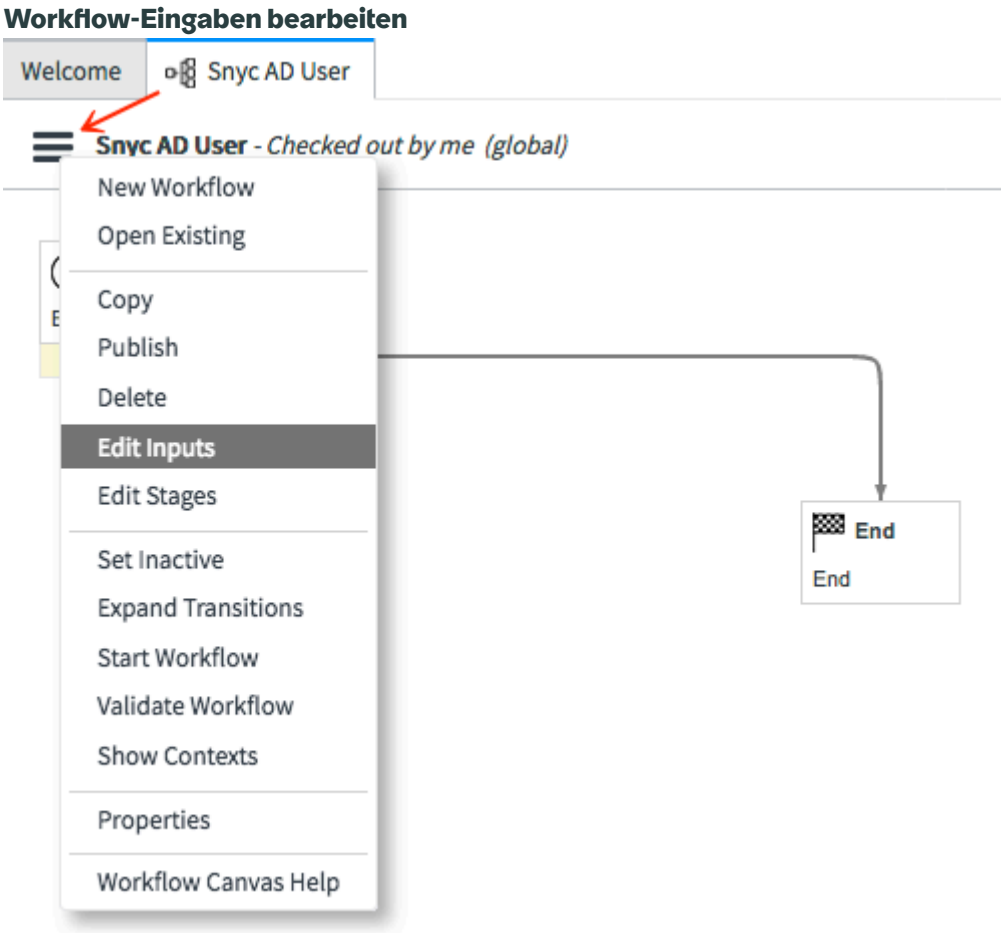
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Workflow** auf das **+**-Symbol, um einen neuen Workflow mit diesen Variablen zu erstellen:
   - *Name*: AD-Benutzer synchronisieren
   - *Tabelle*: Global [global]
3. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein grundlegender Workflow mit Anfangs- und Endpunkt wird auf dem Canvas angezeigt.

4. Klicken Sie auf das Menüsymbol in der linken oberen Ecke des Canvas, und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Eingaben bearbeiten** aus.



5. Klicken Sie im Formular „Workflow-Eingaben“ in der Datensatzliste **Variablen** auf **Neu**, und erstellen Sie eine neue Variable, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

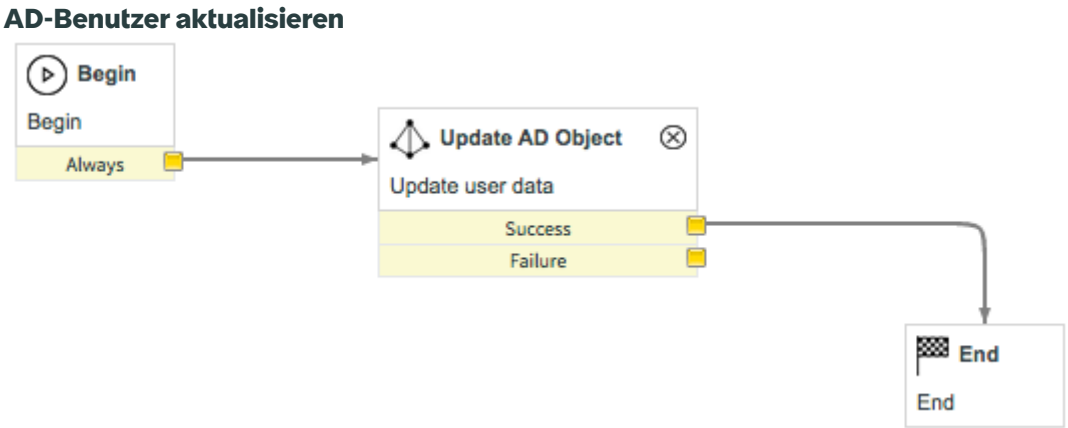
Feld	Wert
Typ	Referenz
Bezeichnung	Anwender
Spaltenname	u_user
Referenzspezifikation > Referenz	Benutzer (sys_user)

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Erweitern Sie auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.
8. Ziehen Sie die Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“ per Drag-and-Drop auf die Verbindungslinie zwischen den Anfangs- und Endpunkten des neuen Workflows.
   Diese Aktion verknüpft die Aktivität automatisch mit dem Endpunkt und öffnet das Eigenschaftsformular der Workflow-Aktivität.
9. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Name	Geben Sie einen logischen Namen wie z. B. **Benutzerdaten aktualisieren** ein.
Domänencontroller	Die ServiceNow-LDAP-Integration fügt einen Verweis auf den LDAP-Server hinzu, mit dem der Account des Benutzers verknüpft ist. Geben Sie die folgende Anweisung ein, um den LDAP-Server zu ermitteln: `${workflow.inputs.u_user.ldap_server.server_url}`
Typ	Typ des AD-Objekts. In diesem Fall lautet der Typ **User**, das ist die Standardeinstellung.
Objektname	In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass der ServiceNow-Benutzername dem Active Directory-sAMAccountName entspricht. Geben Sie Folgendes ein: `${workflow.inputs.u_user.user_name}`
Objektdaten	Aktualisiert das Konto des Benutzers in Active Directory, wenn der Benutzer vorhanden ist. In diesem Beispiel wird der Titel des Benutzers aktualisiert: `{"title" : "QA"}`

10. Klicken Sie auf **Absenden**.
Der Workflow sieht folgendermaßen aus:



11. Verbinden Sie beide Aktivitätsergebnisse (Erfolg und Fehler) mit dem Endpunkt.
An diesem Punkt übernimmt der Workflow einen ServiceNow-Benutzerdatensatz als Eingabe und aktualisiert den Vornamen, Nachnamen und Titel des entsprechenden Active Directory-Accounts. Wenn der Account in Active Directory nicht vorhanden ist, schlägt der Workflow fehl.

> **Hinweis:**
> In einem normalen Workflow ist eine alternative Aktion bei einem Fehler wünschenswert. Sie können beispielsweise eine E- Mail und SMS-Benachrichtigungen senden, wenn der Workflow den Datensatz nicht aktualisieren konnte.

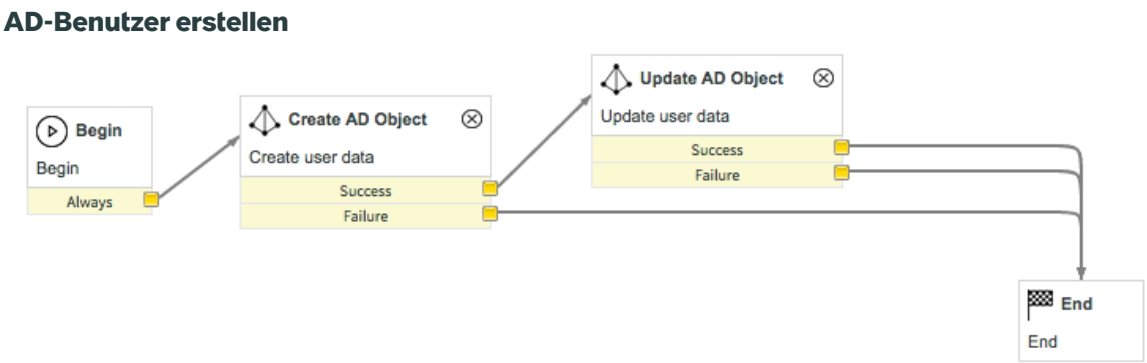
12. Um zu verhindern, dass der Workflow fehlschlägt, fügen Sie der Verbindungslinie zwischen „Anfang“ und der Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“ die Aktivität „AD-Objekt erstellen“ hinzu.

13. Füllen Sie das Eigenschaftenformular für die Workflow-Aktivität aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Name	Geben Sie einen logischen Namen wie z. B. **Benutzerdaten erstellen** ein.
Domänencontroller	Dieselbe URL wie bei der Aktualisieren-Aktivität: `${workflow.inputs.u_user.ldap_server.server_url}`
OE	Die Organisationseinheit, zu der dieses Objekt gehört. Für dieses Beispiel können Sie **OU=HQ,OU=Managed Objects** eingeben.
Objektname	Derselbe Name wie bei der Aktualisieren-Aktivität: `${workflow.inputs.u_user.user_name}`
Objektdaten	Erstellt einen Account nur mit dem Benutzernamen. Für dieses Beispiel können Sie `{"givenName" : "${workflow.inputs.u_user.first_name}", "SN" : "${workflow.inputs.u_user.last_name}" }` eingeben.

14. Klicken Sie auf **Absenden**.
15. Verbinden Sie das Ergebnis „Fehler“ der Aktivität „AD-Objekt erstellen“ mit „Ende“.
In diesem Beispiel werden Fehler ignoriert. Der Workflow sieht jetzt so aus:



Mit diesem Verfahren wird ein einfacher Workflow erstellt, der einen Active Directory-Account nur mit einem Benutzernamen erstellt. Der Workflow aktualisiert dann diesen Account mit zusätzlichen Informationen aus der ServiceNow-Tabelle „Benutzer“ [sys_user]. Die Aktivität „AD-Objekt erstellen“ soll jedoch nicht ausgeführt werden, wenn der Benutzeraccount bereits vorhanden ist. Der Workflow muss Active Directory nach übereinstimmenden Benutzerdatensätzen abfragen und dann den Workflow basierend auf den Ergebnissen der Abfrage verzweigen. Wenn bereits ein Account vorhanden ist, sollte der Workflow den Account aktualisieren. Wenn der Account nicht vorhanden ist, sollte der Workflow den Account in Active Directory erstellen.

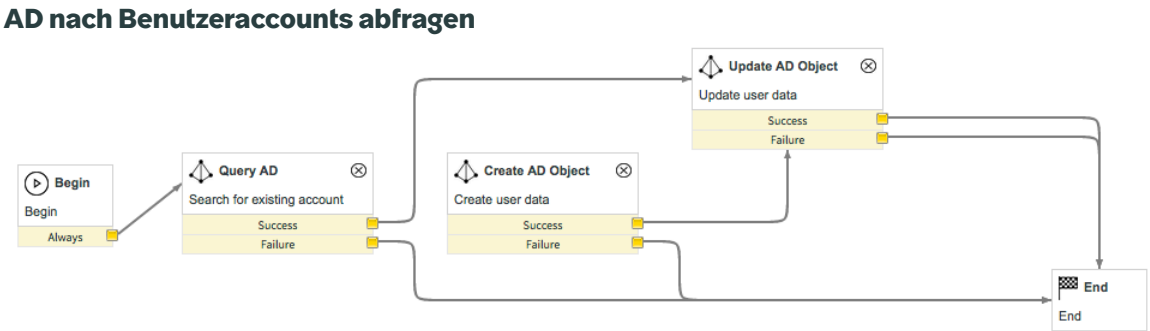
16. Ziehen Sie die Aktivität „Abfrage-AD“ per Drag-and-Drop auf die Verbindungslinie zwischen „Anfang“ und „AD-Objekt erstellen“.
17. Füllen Sie das Eigenschaftenformular für die Workflow-Aktivität aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

Feld	Definition
Name	Geben Sie einen logischen Namen wie z. B. **Bestehenden Account suchen** ein.
Domänencontroller	`${workflow.inputs.u_user.ldap_server.server_url}`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
Eigenschaften	Eine kommagetrennte Liste der zurückgegebenen Active Directory-Eigenschaften. Zum Beispiel: givenName, SN, title. Wenn das Parameterfeld leer ist, werden alle Eigenschaften zurückgegeben. Lassen Sie in diesem Workflow das Feld leer.
Suchfilter	Eine LDAP-Filterzeichenfolge, die die Suchparameter definiert. Verwenden Sie beliebige gültige LDAP-Filterkriterien. Um Benutzeraccounts zu suchen, die mit dem Eingabedatensatz übereinstimmen, verwenden Sie: `(samaccountname=${workflow.inputs.u_user.user_name})`

18. Klicken Sie auf **Absenden**.
19. Verbinden Sie das Ergebnis „Fehler“ der Abfrageaktivität mit dem Endpunkt.
Denken Sie daran, dass Fehler in diesem Workflow ignoriert werden.
20. Verbinden Sie das Ergebnis „Erfolg“ der Abfrageaktivität mit der Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“.
Der Workflow sieht jetzt so aus:



Die Aktivität „Abfrage-AD“ gibt die Ergebnisse als JSON-Zeichenfolge im Datenbus des Workflows zurück. Diese JSON-Zeichenfolge ist immer ein Objekt-Array. Jedes Objekt entspricht einem Active Directory-Eintrag, der mit der Abfrage übereinstimmt. Der Beispiel-Workflow sollte immer verzweigen, ob dieses Array leer ist oder nicht.

21. Ziehen Sie eine Standard-*Falls*-Aktivität aus dem Ordner *Bedingungen* der Registerkarte **Zentral**, und legen Sie sie auf der Verbindungslinie zwischen „Abfrage-AD“ und „AD-Objekt aktualisieren“ ab.
22. Füllen Sie das Eigenschaftenformular für die Workflow-Aktivität aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

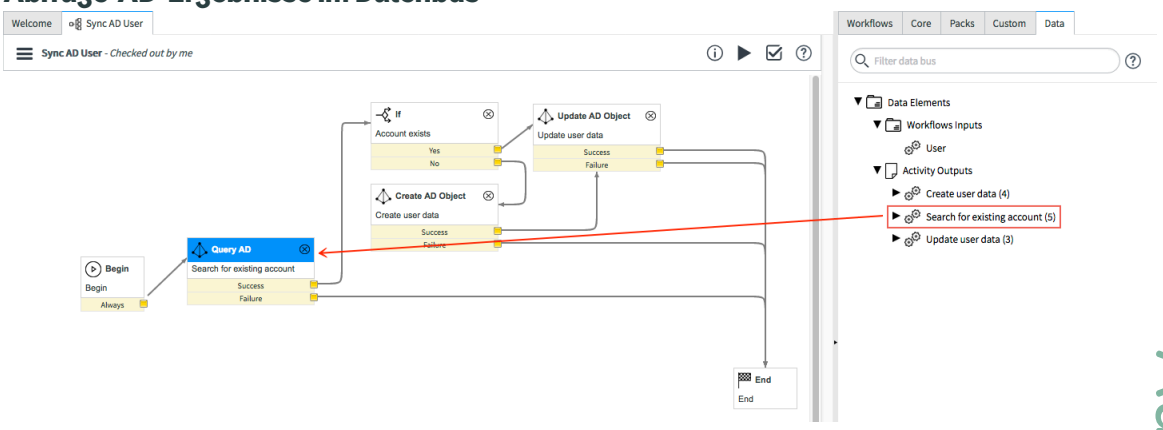
Feld	Wert
Name	Geben Sie einen logischen Namen wie z. B. **Account vorhanden** ein.
Erweitert	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Feld *Skript* zu öffnen.

Skript	Damit die Falls-Aktivität ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie in der Antwortvariable (var) **yes** oder **no** entsprechend den Ergebnissen „Ja“ und „Nein“ der Abfrageaktivität zurückgeben. Zeile 1 konvertiert die Abfrage-AD-Ergebnisse aus einer JSON-Zeichenfolge in ein JavaScript-Array mit dem Namen queryResults. Zeile 2 prüft die Länge dieses Arrays. Wenn das Array größer als 0 ist, wurde eine Übereinstimmung mit dem Account gefunden, und die Antwort auf „yes“ gesetzt. Ansonsten lautet die Antwort „no“.
	
	`var queryResults=new JSON().decode(data.get(5).output);`
	
	`answer = ( queryResults.length>0 ? 'yes' : 'no' );`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

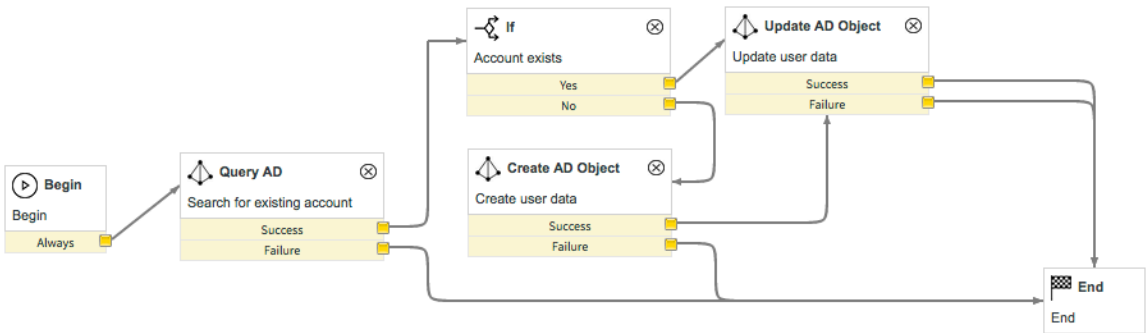
Hinweis:
Der Ausdruck `data.get(5)` in diesem Skript ermittelt die Abfrage-AD-Ausgabe im Datenbus anhand der Reihenfolgennummer, da dies die fünfte Aktivität war, die dem Workflow hinzugefügt wurde.

Abfrage-AD-Ergebnisse im Datenbus



23. Klicken Sie auf **Absenden**.
24. Erstellen Sie auf dem Canvas einen Übergang vom Ergebnis „Yes“ der Aktivität „Falls“ zur Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“.
25. Erstellen Sie einen Übergang vom Ergebnis „No“ Aktivität „Falls“ zur Aktivität „AD-Objekt erstellen“. Dies ist der letzte Schritt. Dieser Workflow fragt Active Directory ab, um festzustellen, ob bereits ein Account vorhanden ist. Wenn ein Account vorhanden ist, aktualisiert der Workflow diesen Account. Wenn kein Account vorhanden ist, erstellt der Workflow den Account und aktualisiert dann Active Directory mit dem konfigurierten Benutzerdatensatz.

Bedingte Pfade erstellen



Orchestration-Aktivitätspakete

Das Orchestration-Basisssystem enthält Pakete mit benutzerdefinierten Aktivitäten, mit denen Sie typische IT- und Geschäftsprozesse in Ihrem Netzwerk automatisieren können.

Mit Aktivitätspaketen können Sie verschiedene gängige Geschäftsprozesse automatisieren, beispielsweise die Verwaltung von Active Directory-Accounts und Exchange Server-Postfächern. Aktivitätspakete können auch IT-Funktionen wie Starten und Stoppen von Windows-Servern, Verknüpfen von Domänen, Zuweisen von IP-Adressen und Konfigurieren von Load Balancern automatisieren.

Aktivitätspakete verwenden

Die Registerkarte **Pakete** des Workflow-Editors enthält alle aus dem ServiceNow Store heruntergeladenen Aktivitätspakete sowie alle von Ihnen erstellten Aktivitätspakete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: Administrator, activity_admin, activity_creator

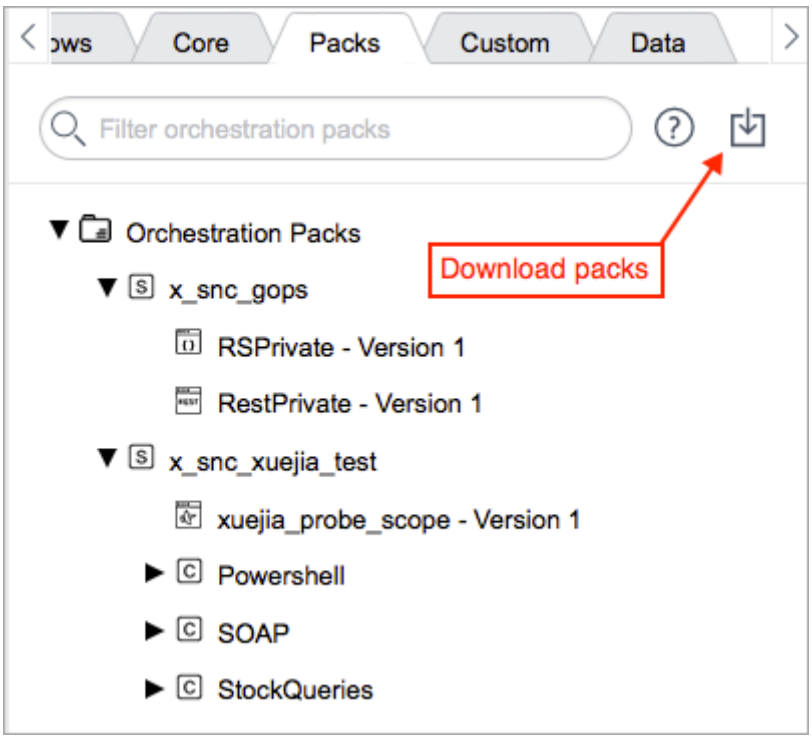
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können benutzerdefinierte Aktivitäten in Paketen organisieren und sie in den ServiceNow Store hochladen. Ihre benutzerdefinierten Pakete werden erst in der Hierarchie angezeigt, wenn mindestens eine Aktivität im Paket veröffentlicht ist. Zu einem vorhandenen Paket hinzugefügte Aktivitäten werden erst angezeigt, wenn sie veröffentlicht sind. Aktivitätenpakete aus jedem Anwendungsbereich können auf der **Registerkarte** „Pakete“ angezeigt werden, unabhängig von der aktuellen Bereichseinstellung für die Instanz.

Prozedur

1. Wählen Sie im Workflow-Editor die Registerkarte **Pakete** aus.
2. Klicken Sie auf das Download-Symbol.

   Die Hierarchie ist auf der Registerkarte nach Lieferant, Bereich, Kategorie und Aktivität organisiert.



Active Directory-Aktivitätspaket

Mit dem Aktivitätspaket „Active Directory“ (AD) können Administratoren Objekte in Windows Active Directory, z. B. Benutzer, Gruppen und Computer, mithilfe eines ServiceNow Orchestration-Workflows erstellen, löschen und verwalten.

Aktivitäten in diesem Paket können ein Passwort automatisch aus einer Benutzeranforderung zurücksetzen oder einen Benutzeraccount in Active Directory verwalten, unabhängig davon, ob er durch einen Orchestration-Workflow erstellt wurde oder nicht.

Domänencontroller werden anhand der IP-Adresse des Hostcomputers ermittelt. Um den Hostnamen des Domänencontrollers zu verwenden, fügen Sie die Aktivität „DNS-Name auflösen“ hinzu, die den Hostnamen in eine IP-Adresse auflöst, und übergeben die IP-Adresse anschließend an die Active Directory-Aktivität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre Instanz muss Zugriff auf einen MID Server haben, der für die Verwendung von PowerShell zur Ausführung dieser Aktivitäten konfiguriert ist.

Hinweis:
Alle Active Directory-Aktivitäten übergeben Fehlermeldungen, die von Active Directory zurückgegeben werden. Um diese Fehlermeldungen anzuzeigen, zeigen Sie auf dem Canvas des Workflows auf die fehlgeschlagene Aktivität, oder wählen Sie in einem Datensatz des Workflow-Kontexts die Registerkarte „Workflow-Protokoll“ aus.

Benutzerdefinierte Active Directory-Aktivitäten

Orchestration stellt ab dem Geneva-Release benutzerdefinierte Active Directory-Aktivitäten bereit, die mit Orchestration PowerShell-Aktivitäten erstellen erstellt wurden. Diese Aktivitäten führen dieselben Funktionen wie AD-Aktivitäten mit demselben Namen aus früheren Releases aus und ersetzen diese Aktivitäten für alle neuen Workflows. Bestehende Workflows aus früheren Versionen, die mit veralteten AD-Aktivitäten erstellt wurden, funktionieren nach einem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch diese benutzerdefinierten AD-Aktivitäten verwenden. Mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage können Workflow-Administratoren Eingabe- und Ausgabevariablen aus der Aktivität Abfrage-AD im Datenbus speichern.

Hinweis:
Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – Active Directory“ anfordern, um die benutzerdefinierten Active Directory-Aktivitäten verwenden zu können.

Active Directory-Anmeldeinformationen mit LDAP

Wenn Sie einen LDAP-Server mit MID Servern verwenden, beachten Sie, dass Orchestration- und Active Directory-Aktivitäten die auf LDAP-Servern konfigurierten Benutzernamen und Passwörter nicht verwenden. Sie müssen einen Windows-Orchestration-Anmeldeinformationsdatensatz Windows-Anmeldeinformationen erstellen. Der Benutzername und das Passwort im Anmeldeinformationsdatensatz werden für LDAP-Abfragen verwendet, die von Orchestration- und Workflow-Aktivitäten ausgeführt werden.

Von AD-Orchestration-Aktivitäten verwendeter Verbindungsport

Alle Active Directory-Aktivitäten verwenden den Port 389 für den LDAP-Zugriff. Wenn Sie AD-Aktivitäten mit Oracle Virtual Directory (OVD) als Proxy verwenden, richten Sie Pass-Through nur an Port 389 ein.

AD-Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Die Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ fügt einen Benutzer zu einer Gruppe in Windows Active Directory hinzu.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
UserName	Name des Benutzers, der der Gruppe hinzugefügt werden soll.
GroupName	Name der Gruppe, zu der dieser Benutzer hinzugefügt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer zu Gruppen hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der Benutzer wurde der Gruppe erfolgreich hinzugefügt.
Failure	Beim Versuch, den Benutzer der Gruppe hinzuzufügen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Benutzerpasswort ändern“

Die Aktivität „AD-Benutzerpasswort ändern“ ändert das Passwort für einen Active Directory-Benutzeraccount.

Für diese Aktivität muss im Gegensatz zur Aktivität **AD-Benutzerpasswort zurücksetzen** das aktuelle Passwort des Benutzers ausgeführt werden. Wenn das neue Passwort gegen die Passwortanforderungen von Active Directory verstößt, z. B. in Bezug auf Länge oder Zeichenkombination, schlägt die Aktivität fehl, und es wird die entsprechende Fehlermeldung zurückgegeben. Diese Fehlermeldung wird in der ECC-Warteschlange und im Hinweistext angezeigt, wenn ein Benutzer auf die Aktivität im Workflow-Editor zeigt.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Benutzerpasswort ändern“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.
New_password	Das neue Passwort, das diesem Benutzer zugewiesen werden soll.
Old_password	Das aktuelle Passwort des Benutzers.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Benutzerpasswort ändern“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Eines der folgenden Ergebnisse: • **failure** • **success** • **Policy Failure** • **Incorrect old password**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
hresult	Ergebnis des PowerShell-Befehls.

Bedingungen

Folgende Bedingungen sind für die Aktivität möglich:

Bedingungen für „AD-Benutzerpasswort ändern“

Bedingung	Beschreibung
Success	Das Passwort wurde erfolgreich zurückgesetzt.
Policy Failure	Das Passwort entspricht nicht den Active Directory-Anforderungen der Organisation.
Incorrect old password	Das zu ändernde Passwort wurde nicht korrekt eingegeben.
Failure	Beim Versuch, das Passwort zu ändern, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Active Directory-Anmeldeinformationen mit LDAP

Wenn Sie einen LDAP-Server mit MID Servern verwenden, beachten Sie, dass Orchestration- und Active Directory-Aktivitäten die auf LDAP-Servern konfigurierten Benutzernamen und Passwörter nicht verwenden. Sie müssen einen Windows-Orchestration-Anmeldeinformationsdatensatz Windows-Anmeldeinformationen erstellen. Der Benutzername und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das Passwort im Anmeldeinformationsdatensatz werden für LDAP-Abfragen verwendet, die von Orchestration- und Workflow-Aktivitäten ausgeführt werden.

Aktivität „AD-Objekt erstellen“

Die Aktivität „AD-Objekt erstellen“ erstellt ein Objekt in Windows Active Directory.

Diese Aktivität schlägt fehl, wenn ein vorhandenes Objekt mit übereinstimmenden Eingabevariablen gefunden wird.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Objekt erstellen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
Type	Der zu erstellende Objekttyp: Benutzer, Gruppe oder Computer.
OE	Die Organisationseinheit, zu der dieses Objekt gehört.
ObjectName	Der sAMAccountName des Active Directory-Objekts. Der**Objektname** wird auch für das **Namensattribut** in Active Directory verwendet. Dieses Verhalten ist in **ActiveDirectory.psm1** verfügbar. Was auch immer als **Objektname** übergeben wird, ist sowohl der **samAccountName** als auch der **Name** des neuen Benutzers in Active Directory.
ObjectData	Ein JSON-Objekt, das Active Directory-Eigenschaftsnamen und die entsprechenden Werte enthält. Beispiel: `{ "givenName" : "John", "SN" : "Doe", "title" : "Sr. Account Specialist", "allowLogin" : true }` In diesem Beispiel werden der Vorname (givenName), der Nachname (SN) und der Titel des Active Directory-Benutzeraccounts festgelegt, und dem Benutzer wird die Anmeldung ermöglicht (allowLogin). In diesem Feld können Ausdrücke mit der Syntax für die Variablenersetzung ${} ausgewertet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Objekt erstellen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Objekt erstellen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Ein Windows Active Directory-Objekt wurde erfolgreich erstellt.
Failure	Beim Versuch, das AD-Objekt zu erstellen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Benutzerkonto deaktivieren“

Die Aktivität „AD-Benutzerkonto deaktivieren“ deaktiviert einen Windows Active Directory-Benutzeraccount, wodurch er inaktiv wird.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Benutzerkonto deaktivieren“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Benutzerkonto deaktivieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Benutzerkonto deaktivieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der AD-Benutzeraccount wurde erfolgreich deaktiviert.
Failure	Beim Versuch, den Account zu deaktivieren, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Benutzeraccount aktivieren“

Die Aktivität „AD-Benutzeraccount aktivieren“ aktiviert einen Windows Active Directory-Benutzeraccount.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Benutzeraccount aktivieren“

Variable	Beschreibung
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Benutzeraccount aktivieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Benutzeraccount aktivieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der AD-Benutzeraccount wurde erfolgreich aktiviert.
Failure	Beim Versuch, den AD-Benutzeraccount zu aktivieren, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Ist gesperrt (AD-Account)“

Die Aktivität „Ist gesperrt (AD-Account)“ ermittelt, ob ein Active Directory-Benutzeraccount gesperrt ist.

Ein Account wird möglicherweise automatisch gesperrt, wenn ein Benutzer häufiger ein falsches Passwort eingibt, als von der Active Directory-Sicherheitsrichtlinie zugelassen. Sie können einen Account mit der Aktivität AD-Account entsperren freischalten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Ist gesperrt (AD-Account)“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Ist gesperrt (AD-Account)“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die *`executionResult.errorMessages`* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
Ausgabe	Das Ergebnis der Abfrage.

Bedingungen

Bedingungen für „Ist gesperrt (AD-Account)“

Bedingung	Beschreibung
Locked	Der AD-Account ist gesperrt.
Unlocked	Der AD-Account ist entsperrt.
Failure	Bei der Verarbeitung der Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Abfrage-AD“

Die Aktivität „Abfrage-AD“ ruft Einträge aus Windows Active Directory basierend auf einem LDAP-Suchfilter ab und speichert die Ergebnisse als JSON-Zeichenfolge, die im Datenbus verwendet werden kann.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory** > **.**

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar war. Wenn ein Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal, und die Abfrageergebnisse werden weiterhin im Scratchpad gespeichert. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der PowerShell-Aktivitäten erstellen erstellt, die Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus anstatt im Scratchpad speichert.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Abfrage-AD“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
Properties	Eine kommagetrennte Liste der zurückgegebenen Active Directory-Eigenschaften. Beispielsweise `givenName,SN,title`. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle Eigenschaften zurückgegeben.
SearchFilter	Eine LDAP-Filterzeichenfolge, die die Suchparameter definiert. Verwenden Sie beliebige gültige LDAP-Filterkriterien. Um beispielsweise Benutzeraccounts zu suchen, die mit dem ServiceNow-Eingabedatensatz übereinstimmen, verwenden Sie: `(samaccountname=${workflow.inputs.u_user.user_name})`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Abfrage-AD“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
Ausgabe	Das Ergebnis der Abfrage.

Bedingungen

Bedingungen für „Abfrage-AD“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Abfrage wurde wie erwartet abgeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Abfrage-AD“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Bei der Verarbeitung der Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Objekt entfernen“

Die Aktivität „AD-Objekt entfernen“ löscht ein Objekt aus Windows Active Directory.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Objekt entfernen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
ObjectName	Der sAMAccountName des Active Directory-Objekts.
Type	Der zu entfernende Objekttyp: • **user** • **group** • **computer**

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Objekt entfernen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Objekt entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Das AD-Objekt wurde erfolgreich entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „AD-Objekt entfernen“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Beim Versuch, das AD-Objekt zu entfernen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

AD-Aktivität „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Die Aktivität „Benutzer aus Gruppe entfernen“ entfernt einen Benutzer aus einer Gruppe in Windows Active Directory.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
UserName	Name des Benutzers, der aus der Gruppe entfernt werden soll.
GroupName	Name der Gruppe, aus der dieser Benutzer entfernt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der Benutzer wurde erfolgreich aus der Gruppe entfernt.
Failure	Beim Versuch, den Benutzer aus der Gruppe zu entfernen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Die Aktivität „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“ setzt das Passwort eines Benutzeraccounts in Windows Active Directory zurück.

Wenn das neue Passwort gegen die Passwortanforderungen von Active Directory verstößt, z. B. in Bezug auf Länge oder Zeichenkombination, schlägt die Zurücksetzen-Aktivität fehl, und es wird die entsprechende Fehlermeldung zurückgegeben. Dieser Fehler wird in der ECC-Warteschlange angezeigt, wenn Sie auf die Aktivität im Workflow-Editor zeigen.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.
Password	Das neue Passwort für den Benutzer. Dieses Passwort muss den Active Directory-Anforderungen der Organisation entsprechen.
ForceChange	Legt dieses Passwort als temporäres Passwort fest, indem der Benutzer gezwungen wird, es bei der nächsten Anmeldung zu ändern.
Unlock	Entsperrt den Account, wenn er gesperrt ist.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Eines der folgenden Ergebnisse: • **failure** • **success** • **Policy Failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
hresult	Ergebnis des PowerShell-Befehls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Das Passwort wurde erfolgreich zurückgesetzt.
Policy Failure	Das neue Passwort entspricht nicht den Active Directory-Anforderungen der Organisation.
Failure	Beim Versuch, das Passwort zurückzusetzen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Account entsperren“

Die Aktivität „AD-Account entsperren“ entsperrt einen gesperrten Active Directory-Benutzeraccount.

Mit der Aktivität Aktivität „Ist gesperrt (AD-Account)“ können Sie feststellen, ob ein Account gesperrt ist.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Account entsperren“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Account entsperren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Account entsperren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der Account wurde erfolgreich entsperrt.
Failure	Beim Versuch, den Account zu entsperren, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“

Die Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“ aktualisiert ein Objekt in Windows Active Directory.

Diese Aktivität ersetzt nur vorhandene Werte durch neue Werte. Damit können keine neuen Werte zu AD-Datensätzen hinzugefügt werden, z. B. zum Hinzufügen eines neuen Gruppenmitglieds zu einer AD-Gruppe. Verwenden Sie für komplexe AD-Vorgänge stattdessen die Aktivität „PowerShell ausführen“. Die Aktivität schlägt fehl, wenn kein Account mit übereinstimmendem Objektnamen und Daten gefunden wird.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Objekt aktualisieren“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
ObjectName	Der sAMAccountName des Active Directory-Objekts.
ObjectData	Ein JSON-Objekt, das Active Directory-Eigenschaften und ihre Werte enthält. Um beispielsweise den Vornamen, den Nachnamen und den Titel eines Benutzers festzulegen, den Vorgesetzten des Benutzers zu löschen und die VIP-Kennzeichnung auf „wahr“ zu setzen, ist in den Objektdaten Folgendes angegeben: `{ "givenName" : "John", "SN" : "Doe", "title" : "Sr. Account Specialist", "manager" : null, "msTSAllowLogon" : false }`
Type	Der zu aktualisierende Objekttyp: Benutzer, Gruppe oder Computer.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Objekt aktualisieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „AD-Objekt aktualisieren“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Objekt aktualisieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Das AD-Objekt wurde erfolgreich aktualisiert.
Failure	Beim Versuch, ein AD-Objekt zu aktualisieren, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivitätspaket „Azure AD“

Mit dem Aktivitätspaket „Azure AD“ können Administratoren die Einarbeitungs- und Offboarding-Funktionen für Mitarbeiter in Azure AD automatisieren und die Office 365-Lizenzierung verwalten.

Verwenden Sie die Azure AD-Aktivitäten zum Hinzufügen und Entfernen von Benutzern zu Azure Active Directory, zum Verwalten der Sicherheitsgruppenmitgliedschaft und zum Zuweisen oder Entfernen von Office 365-Lizenzen für einzelne Benutzer.

Die Azure AD-Aktivitäten wurden mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage von Orchestration erstellt.

Azure AD-Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Die Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ fügt einen Benutzer zu einer vorhandenen Sicherheitsgruppe in Azure Active Directory hinzu.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Variable	Beschreibung
user_id	Objekt-ID (GUID) des hinzuzufügenden Mitglieds
group_id	Objekt-ID (GUID) der Zielgruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer zu Gruppen hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Objekt-ID wurde erfolgreich der Sicherheitsgruppe hinzugefügt.
Failure	Die Mitgliedschaft der Gruppe konnte nicht aktualisiert werden, oder die Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzerlizenz zuweisen“

Die Aktivität „Benutzerlizenz zuweisen“ weist dem angegebenen Benutzer eine zusätzliche Office 365-Softwarelizenz zu.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzerlizenz zuweisen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**.
sku_id	Abonnement-SKU-ID, die mit der Unternehmensvereinbarung des Mandanten verknüpft ist

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzerlizenz zuweisen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzerlizenz zuweisen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat einem Benutzer eine Office 365-Lizenz erfolgreich zugewiesen.
Failure	Die Aktivität konnte keinem Benutzer eine Office 365-Lizenz zuweisen, oder die Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

AD-Aktivität „Benutzer erstellen“

Mit der Aktivität „Benutzer erstellen“ wird ein Benutzer für den Azure Active Directory-Mandanten erstellt.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer erstellen“

Variable	Beschreibung
display_name	Name des Azure AD-Benutzers im akzeptierten Anzeigeformat, z. B. **jacinto.gawron**
user_principal_name	Benutzerprinzipalname (UPN) in einem E-Mail-Format. Zum Beispiel könnten Sie **jacinto.gawron@khitomer.com** eingeben.
mail_nickname	E-Mail-Alias des Benutzers, der zur vollständigen Adresse des Benutzers weiterleitet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Benutzer erstellen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
password	Azure AD-Passwort des Benutzers. Dieses Passwort muss als Workflow-Eingabe vom Typ **Passwort (2 Wege verschlüsselt)** eingegeben werden und die in Azure AD festgelegte Passwortrichtlinie erfüllen.
change_password	Steuerung, bei der der Benutzer bei der nächsten Anmeldung sein Passwort ändern muss, wenn dies auf „true“ festgelegt ist.
account_enabled	Steuerelement, das bei „wahr“ den Account des Benutzers aktiviert
given_name	Vorname des Benutzers
surname	Nachname des Benutzers
other_mails	Liste zusätzlicher E-Mail-Adressen des Benutzers. Sie könnten zum Beispiel `["jac@home.com", "jgawron@fabrikam.com"]` eingeben.
Land	Das Land oder die Region, in dem sich der Benutzer befindet. Sie könnten zum Beispiel **US** oder **UK** eingeben. Der Standardwert ist auf **US** festgelegt.
city	Stadt, in der sich der Benutzer befindet
Abteilung	Name der Abteilung, in der der Benutzer arbeitet
mobile	Primäre Handynummer des Benutzers
job_title	Berufsbezeichnung des Benutzers
physical_delivery_office_name	Bürostandort des Geschäftssitzes des Benutzers
postal_code	Postleitzahl der Adresse des Benutzers
preferred_language	Sprache, in der der Benutzer kommunizieren möchte. Dieser Wert muss dem ISO 639-1-Code entsprechen. Sie könnten zum Beispiel **en-US** eingeben. Der Standardwert ist auf **en-US** festgelegt.
state	Bundesland oder Provinz für die Adresse des Benutzers
street_address	Straße des Geschäftssitzes des Benutzers
telephone_number	Haupttelefonnummer des Geschäftssitzes des Benutzers
usage_location	Ein aus zwei Buchstaben bestehender Ländercode, der für Benutzer erforderlich ist, denen Office 365-Lizenzen zugewiesen sind. Der Standardwert ist **US**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer erstellen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode
user_exists	Ausgabevariable, die der JSON-Nachricht zugeordnet ist, die den Fehler `User already exists` enthält
user_info	Das Array *`user_info`* enthält Attribute, die von anderen Aktivitäten als Eingaben genutzt werden können. Beispielsweise kann die Benutzer-*`objectid`*-Ausgabe (GUID) als Aktivität an die Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ als *`user_id`*-Eingabe übergeben werden. • *`objectid`*: Der Azure AD-Bezeichner des Benutzers. • *`accountEnabled`*: Boolesche Variable, die angibt, ob der Account des Benutzers aktiv oder inaktiv ist. • *`displayName`*: Anzeigename des Benutzers, z. B. **jacinto.gawron**. • *`userPrincipalName`*: Benutzername im E-Mail-Format, z. B. **jacinto.gawron@wammo.com**. • *`mailNickname`*: E-Mail-Alias des Benutzers.

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer erstellen“

Bedingungen	Beschreibung
Created user	Die Aktivität hat den Benutzer erfolgreich erstellt.
User already exists	Der Benutzer ist bereits in der Mandantendomäne vorhanden.
Failure	Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen, oder ein Eingabewert war ungültig.

AD-Aktivität „Benutzer löschen“

Die Aktivität „Benutzer löschen“ löscht den Account des angegebenen Benutzers aus dem Azure Active Directory-Mandanten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer löschen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer löschen“

Variablen	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer löschen“

Bedingung	Beschreibung
Deleted user	Die Aktivität hat den angegebenen Benutzer gelöscht.
Benutzer nicht vorhanden	Der angegebene Benutzer hat keinen Account in der Mandantendomäne.
Failure	Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzerinfo abrufen“

Die Aktivität „Benutzerinfo abrufen“ gibt die Informationen des angegebenen Benutzers aus Azure Active Directory zurück.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzerinfo abrufen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**. **Hinweis:** Version 2 dieser Aktivität erzwingt die Überprüfung der Eingabe. Wenn die Variable leer ist, wird die folgende Meldung angezeigt: „Pflichtfeld ‚user_id‘ ist leer“. .

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzerinfo abrufen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode
user_info	Das Array `user_info` enthält Attribute, die von anderen Aktivitäten als Eingaben genutzt werden können. Beispielsweise kann die Benutzer-`objectid`-Ausgabe (GUID) als Aktivität an die Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ als `user_id`-Eingabe übergeben werden. • `objectid`: Der Azure AD-Bezeichner des Benutzers. • `accountEnabled`: Boolesche Variable, die angibt, ob der Account des Benutzers aktiv oder inaktiv ist. • `displayName`: Anzeigename des Benutzers, z. B. **jacinto.gawron**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „Benutzerinfo abrufen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	• *`userPrincipalName`*: Benutzername im E-Mail-Format, z. B. **jacinto.gawron@wammo.com**. • *`mailNickname`*: E-Mail-Alias des Benutzers.

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzerinfo abrufen“

Bedingung	Beschreibung
User exists	Die Aktivität hat den angegebenen Benutzer gefunden.
Benutzer nicht vorhanden	Die Aktivität konnte den angegebenen Benutzer in der Domäne des Kundenmandanten nicht finden.
Failure	Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Die Aktivität „Benutzer aus Gruppe entfernen“ entfernt einen vorhandenen Benutzer aus einer Sicherheitsgruppe in Azure Active Directory.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
user_id	Objekt-ID (GUID) des Benutzers, der entfernt werden soll
group_id	Objekt-ID (GUID) der Zielgruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Objekt-ID aus der Sicherheitsgruppe entfernt.
Failure	Die Mitgliedschaft der Gruppe konnte nicht aktualisiert werden, oder die Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzerlizenz entfernen“

Die Aktivität „Benutzerlizenz entfernen“ hebt die angegebene Office 365-Softwarelizenz für den genannten Benutzer auf.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzerlizenz entfernen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**.
sku_id	Abonnement-SKU-ID, die mit der Unternehmensvereinbarung des Mandanten verknüpft ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzerlizenz entfernen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzerlizenz entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat eine Office 365-Lizenz für den angegebenen Benutzer entfernt.
Failure	Die Aktivität konnte Office 365 nicht für einen Benutzer entfernen, oder die Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzerpasswort zurücksetzen“

Die Aktivität „Benutzerpasswort zurücksetzen“ setzt das Azure Active Directory-Passwort des angegebenen Benutzers zurück.

Die Azure-Passwortrichtlinie legt Einschränkungen hinsichtlich Komplexität, Länge und Wiederverwendung eines Passworts fest.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**.
password	Azure AD-Passwort des Benutzers. Dieses Passwort muss als Workflow-Eingabe vom Typ **Passwort (2**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Benutzerpasswort zurücksetzen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	Wege verschlüsselt) eingegeben werden und die in Azure AD festgelegte Passwortrichtlinie erfüllen.
change_password	Steuerung, bei der der Benutzer bei der nächsten Anmeldung sein Passwort ändern muss, wenn dies auf „true“ festgelegt ist.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzerpasswort zurücksetzen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Passwort des benannten Benutzers zurückgesetzt.
Failure	Das Passwort des angegebenen Benutzers konnte nicht zurückgesetzt werden, oder es konnte keine Verbindung zu Azure AD hergestellt werden.

Exchange-Aktivitätspaket

Mit dem Exchange-Aktivitätspaket können Workflows Microsoft Exchange-Mail-Systeme verwalten.

Zur Verwendung von Exchange-Aktivitäten mit Orchestration benötigen Sie Folgendes:

- Microsoft Exchange 2010, 2013 oder 2016.
- Einen MID Server, der für die Ausführung von PowerShell 2.0 konfiguriert ist
- Einen Exchange-Zielserver in derselben Active Directory-Domäne wie die Instanz
- Aktiviertes PowerShell-Remoting auf dem Exchange-Zielserver

Hinweis:
Diese Aktivitäten können nicht zur Interaktion mit Microsoft Exchange Online verwendet werden.

Orchestration stellt benutzerdefinierte Exchange-Aktivitäten bereit, die mit der Aktivitätendesignervorlage von Orchestration erstellt wurden. Diese Aktivitäten führen

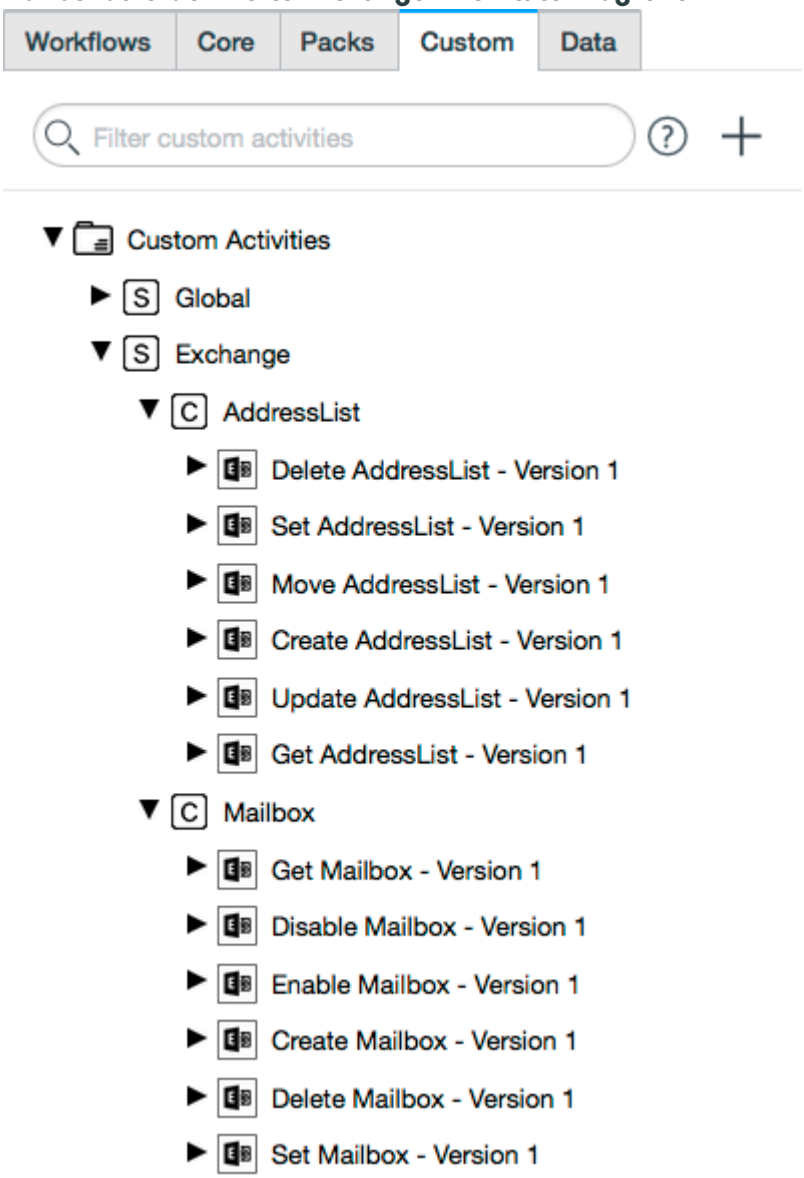
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dieselben Funktionen aus wie Exchange-Aktivitäten mit demselben Namen aus früheren Releases und ersetzen diese Aktivitäten für alle neuen Workflows. Die benutzerdefinierten Exchange-Aktivitäten wurden mit einer PowerShell-Aktivitätsvorlage erstellt, was Workflow-Administratoren ermöglicht, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Hinweis:
Bestehende Workflows aus früheren Versionen, die mit veralteten Exchange-Aktivitäten erstellt wurden, funktionieren nach einem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch diese benutzerdefinierten Exchange-Aktivitäten verwenden.

Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – Exchange“ anfordern, um die benutzerdefinierten Microsoft Exchange-Aktivitäten verwenden zu können. Die benutzerdefinierten Exchange-Aktivitäten sind im Workflow-Editor auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** verfügbar. Erweitern Sie die Hierarchie **Benutzerdefinierte Aktivitäten**, und wählen Sie die Kategorie **Exchange** für die Aktivität aus, die Sie verwenden möchten.

Auf benutzerdefinierte Exchange-Aktivitäten zugreifen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID Server für Exchange konfigurieren

Konfigurieren Sie einen MID Server mit definierten IP-Bereichen für die Verwendung von Exchange.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn der MID Server Ressourcen innerhalb definierter IP-Bereiche anstelle von allen Computern im Netzwerk verwaltet, sind zusätzliche Konfigurationsschritte erforderlich, um Exchange-Aktivitäten auszuführen. Sie müssen diese Schritte nicht ausführen, wenn Ihr MID Server die Standardkonfiguration verwendet.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `cmdb_ci_dns_name.list` ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) Ihres Exchange-Servers in das Feld **Name** ein.
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **IP-Adresse** auf **Neu**.
6. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des Exchange-Servers ein.
7. Wählen Sie im Feld **Nic** die Option **eth0** oder Ihren bevorzugten Netzwerkschnittstellencontroller (Network Interface Controller, NIC) aus.
8. Lassen Sie das Feld **Netzmaske** leer.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Mehrwertige Eigenschaften mit einer Exchange-Aktivität übergeben

Um eine mehrwertige Eigenschaft mithilfe einer Exchange-Aktivität festzulegen, müssen Sie ein bestimmtes Parameterformat verwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der gemeinsam genutzten Eingabevariable für optionale Parameter können Sie mehrwertige Eigenschaften festlegen.

Prozedur

- Verwenden Sie dieses Format, um eine mehrwertige Eigenschaft festzulegen und vorhandene Werte zu ersetzen: `"Eigenschaftsname":"(Wert1, Wert2, Wert3)"`
- Verwenden Sie dieses Format, um Werte hinzuzufügen: `"Eigenschaftsname":"+(Wert1, Wert2, Wert3);"`
- Verwenden Sie dieses Format, um Werte zu entfernen: `"Eigenschaftsname":"-(Wert1, Wert2, Wert3);"`
- Verwenden Sie dieses Format, um Werte hinzuzufügen und zu entfernen: `"Eigenschaftsname":"-(Wert1, Wert2, Wert3);+(Wert1, Wert2, Wert3);"`

Aktivität „Adressenliste erstellen“

Die Aktivität „Adressenliste erstellen“ erstellt eine neue Adressenliste, die als Alias für das Senden von E-Mails an alle Benutzer in der Gruppe dient.

Mit diesem Alias können keine Benutzerberechtigungen verwaltet werden. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl New-AddressList .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste erstellen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
name	Der Name der neu zu erstellenden Adressenliste
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste erstellen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt
Ausgabe	XML-Roh-Payload vom Exchange-Server. Diese Daten umfassen alle Exchange-Attribute.

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste erstellen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte eine neue Adressenliste erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Adressenliste erstellen“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte keine neue Adressenliste erstellen.

Aktivität „Adressenliste löschen“

Die Aktivität „Adressenliste löschen“ entfernt eine vorhandene Adressenliste von einem Exchange-Server.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Remove-AddressList .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste löschen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
identity	Der Name der zu entfernenden Adressenliste
domainController	Vollqualifizierter Domänenname (FQDN) des Domänencontrollers, der in Active Directory schreibt
recursive	Kontrollkästchen, das angibt, ob die Aktivität untergeordnete Active Directory-Elemente der angegebenen Adressenliste löschen soll
whatif	Kontrollkästchen, das angibt, ob die Aktivität die Änderungen nur simulieren, aber nicht anwenden soll. Verwenden Sie diese Variable, um die Aktivitätseinstellungen zu testen, bevor Sie die Aktivität in einem Live-Workflow verwenden. Wenn diese Variable ausgewählt ist, nimmt der Exchange-Server keine Änderungen vor, sondern gibt an, ob der Befehl erfolgreich wäre oder fehlschlagen würde. Sie können alle Nachrichten vom Exchange-Server mithilfe der ECC-Warteschlange überprüfen.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste löschen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „Adressenliste löschen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Adressenliste vom Exchange-Server entfernen.
Failure	Die Aktivität konnte die Adressenliste nicht vom Exchange-Server entfernen.

Aktivität „Adressenliste abrufen“

Die Aktivität „Adressenliste abrufen“ ruft alle Attribute aus der angegebenen Exchange-Adressenliste ab.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Get-AddressList .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste abrufen“

Variablen	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
domainController	Vollqualifizierter Domänenname (FQDN) des Domänencontrollers, der in Active Directory schreibt
identity	Name der Adressenliste, aus der Attribute abgerufen werden sollen. Wenn Sie einen Wert in diese Variable eingeben, lassen Sie die Variablen **container** und **searchText** leer.
organization	Organisation, zu der die angegebene Adressenliste gehört
searchText	Filtertext, der dazu führt, dass die Aktivität nur Ergebnisse zurückgibt, die diesen Text enthalten. Diese Variable kann nur mit Exchange 2013-Servern verwendet werden. Wenn Sie einen Wert in diese Variable eingeben, lassen Sie die Variablen **container** und **identity** leer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Adressenliste abrufen“ (Fortsetzung)

Variablen	Beschreibung
container	Übergeordnete Adressenliste der Adressenliste, aus der Sie Attribute abrufen möchten. Wenn Sie einen Wert in diese Variable eingeben, lassen Sie die Variablen **identity** und **searchText** leer.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste abrufen“

Variablen	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt
Ausgabe	XML-Roh-Payload vom Exchange-Server. Diese Daten umfassen alle Exchange-Attribute.

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Attribute aus der Adressenliste abrufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Attribute nicht aus der Adressenliste abrufen.

Aktivität „Adressenliste verschieben“

Die Aktivität „Adressenliste verschieben“ verschiebt eine Microsoft Exchange-Adressenliste an einen anderen Ort in der Adresshierarchie.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Move-AddressList .

Der Exchange-Server speichert die Änderungen aus dieser Aktivität im Cache, wendet sie jedoch nicht sofort an. Verwenden Sie die Aktivität Adressenliste aktualisieren nach dieser Aktivität, um die Änderungen anzuwenden oder darauf zu warten, dass der Exchange-Server zwischengespeicherte Änderungen automatisch anwendet.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste verschieben“

Variablen	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
identity	Der Name der zu verschiebenden Adressenliste.
target	Pfad zum neuen Speicherort der Adressenliste
domainController	Vollqualifizierter Domänenname (FQDN) des Domänencontrollers, der in Active Directory schreibt
whatif	Kontrollkästchen, das angibt, ob die Aktivität die Änderungen nur simulieren, aber nicht anwenden soll. Verwenden Sie diese Variable, um die Aktivitätseinstellungen zu testen, bevor Sie die Aktivität in einem Live-Workflow verwenden. Wenn diese Variable ausgewählt ist, nimmt der Exchange-Server keine Änderungen vor, sondern gibt an, ob der Befehl erfolgreich wäre oder fehlschlagen würde. Sie können alle Nachrichten vom Exchange-Server mithilfe der ECC-Warteschlange überprüfen.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste verschieben“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste verschieben“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Adressenliste an einen anderen Speicherort verschieben.
Failure	Die Aktivität konnte die Adressenliste nicht an einen anderen Speicherort verschieben.

Aktivität „Adressenliste konfigurieren“

Die Aktivität „Adressenliste konfigurieren“ ändert eine Microsoft Exchange-Adressenliste.

Verwenden Sie die Variable für optionale Parameter, um bestimmte Werte an den Microsoft Exchange-Server zu übergeben. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Set-AddressList .

Der Exchange-Server speichert die Änderungen aus dieser Aktivität im Cache, wendet sie jedoch nicht sofort an. Verwenden Sie die Aktivität Adressenliste aktualisieren nach dieser Aktivität, um die Änderungen anzuwenden oder darauf zu warten, dass der Exchange-Server zwischengespeicherte Änderungen automatisch anwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste konfigurieren“

Variablen	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
identity	Name der Adressliste, die geändert werden soll
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste konfigurieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste konfigurieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die angegebene Adressenliste ändern.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene Adressenliste nicht ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Adressenliste aktualisieren“

Die Aktivität „Adressenliste aktualisieren“ fügt der angegebenen Adressliste Benutzer hinzu oder entfernt sie daraus und wendet die Änderungen der zwischengespeicherten Adressenliste sofort auf dem Server an.

Verwenden Sie die Variable für optionale Parameter, um anzugeben, welche Benutzer hinzugefügt oder entfernt werden sollen. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Update-AddressList .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste aktualisieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
identity	Name der Adressenliste, die aktualisiert werden soll
domainController	Vollqualifizierter Domänenname (FQDN) des Domänencontrollers, der in Active Directory schreibt
whatif	Kontrollkästchen, das angibt, ob die Aktivität die Änderungen nur simulieren, aber nicht anwenden soll. Verwenden Sie diese Variable, um die Aktivitätseinstellungen zu testen, bevor Sie die Aktivität in einem Live-Workflow verwenden. Wenn diese Variable ausgewählt ist, nimmt der Exchange-Server keine Änderungen vor, sondern gibt an, ob der Befehl erfolgreich wäre oder fehlschlagen würde. Sie können alle Nachrichten vom Exchange-Server mithilfe der ECC-Warteschlange überprüfen.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste aktualisieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste aktualisieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Hinzufügen oder Entfernen von Benutzern für die angegebene Adressenliste erfolgreich abgeschlossen.
Failure	Die Aktivität konnte der angegebenen Adressenliste keine Benutzer hinzufügen oder daraus entfernen.

Aktivität „Mailbox erstellen“

Die Aktivität „Mailbox erstellen“ erstellt einen neuen Active Directory-Benutzer, sofern dieser noch nicht vorhanden ist, und eine Microsoft Exchange-Mailbox für diesen Benutzer.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl New-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox erstellen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne **Wichtig:** Der MID Server muss sich in derselben Domäne wie der Exchange-Server befinden.
first_name	Vorname des Benutzers
middle_initial	Erster Buchstabe des zweiten Vornamens des Benutzers
last_name	Nachname des Benutzers
alias	Der Anzeigename für die Mailboxadresse (der Teil der E-Mail-Adresse, der sich links des @-Symbols befindet). Ohne Angabe eines Alias verwendet die Aktivität für den Alias das Format „Vorname.Nachname“. Der Alias wird auch als Benutzerprinzipalname (UPN) verwendet, wenn in den optionalen Parametern kein Name angegeben ist.
password	Passwort, das für die neue Mailbox verwendet werden soll. Das Passwort wird verschlüsselt, wenn es an den Zielhost gesendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Mailbox erstellen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox erstellen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt
Ausgabe	XML-Roh-Payload vom Exchange-Server. Diese Daten umfassen alle Exchange-Attribute.

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox erstellen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte eine neue Mailbox für den angegebenen Benutzer erstellen. Wenn für diesen Benutzer kein Active Diectory-Account vorhanden ist, konnte mit dieser Aktivität ein neuer Account erstellt werden.
Failure	Die Aktivität konnte keine neue Mailbox oder einen Active Directory-Account für den angegebenen Benutzer erstellen.

Aktivität „Mailbox löschen“

Die Aktivität „Mailbox löschen“ löscht die Microsoft Exchange-Mailbox eines Active Directory-Benutzers.

Optionale Parameter legen fest, wie der Exchange-Server die Mailbox behandelt, nachdem der Benutzer gelöscht wurde. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Remove-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox löschen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Zu löschender Active Directory-Benutzer. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox löschen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Mailbox des angegebenen Benutzers löschen.
Failure	Die Aktivität konnte die Mailbox des angegebenen Benutzers nicht löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Mailbox deaktivieren“

Die Aktivität „Mailbox deaktivieren“ deaktiviert die Mailbox, die einem angegebenen Active Directory-Account zugeordnet ist.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Disable-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox deaktivieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Active Directory-Benutzer, dessen Mailbox deaktiviert werden soll. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox deaktivieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox deaktivieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die angegebene Mailbox deaktivieren.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene Mailbox nicht deaktivieren.

Aktivität „Mailbox aktivieren“

Die Aktivität „Mailbox aktivieren“ erstellt eine neue Mailbox für einen vorhandenen Active Directory-Benutzer.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Enable-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox aktivieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Active Directory-Benutzer, dessen Mailbox aktiviert werden soll. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox aktivieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox aktivieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte eine neue Mailbox für den angegebenen Benutzer erstellen.
Failure	Die Aktivität konnte keine neue Mailbox für den angegebenen Benutzer erstellen.

Aktivität „Mailbox abrufen“

Die Aktivität „Mailbox abrufen“ ruft die Mailbox für den angegebenen Benutzer oder alle Mailboxen auf einem Microsoft Exchange-Server ab.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Get-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox abrufen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Benutzer, dessen Mailbox diese Aktivität abrufen soll. Wenn kein Benutzer angegeben ist, ruft die Aktivität alle Mailboxen auf dem Exchange-Server ab. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Mailbox abrufen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox abrufen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt
Ausgabe	XML-Roh-Payload vom Exchange-Server. Diese Daten umfassen alle Exchange-Attribute.

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Attribute der angegebenen Mailbox abrufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Attribute der angegebenen Mailbox nicht abrufen.

Aktivität „Mailbox festlegen“

Die Aktivität „Mailbox festlegen“ ändert die Einstellungen einer vorhandenen Microsoft Exchange-Mailbox.

Verwenden Sie die Variable für optionale Parameter, um bestimmte Werte an den Exchange-Server zu übergeben. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Set-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox festlegen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Active Directory-Benutzer, dessen Mailbox Sie ändern möchten. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox festlegen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox festlegen“

Bedingungen	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Einstellungen der angegebenen Mailbox ändern.
Failure	Die Aktivität konnte die Einstellungen der angegebenen Mailbox nicht ändern.

F5 Network Management-Aktivitätspaket

Orchestration bietet benutzerdefinierte Aktivitäten zum Konfigurieren von Elementen eines Load Balancer von F5, einschließlich Pools, Poolmitgliedern und der im Pool enthaltenen virtuellen Server.

Alle benutzerdefinierten F5-Aktivitäten befinden sich im Anwendungsbereich der F5-Netzwerkverwaltungsanwendung und werden vom Plugin „Orchestration - F5 network management“ aktiviert, das auf Anforderung aktiviert werdenmuss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow bietet benutzerdefinierte, aus der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellte F5-Aktivitäten, die Sie für folgende Aufgaben verwenden können:

- Pools hinzufügen, löschen oder überprüfen
- Poolmitglieder hinzufügen, löschen oder ermitteln
- Virtuelle Server hinzufügen oder löschen
- Einem virtuellen Server ein Profil hinzufügen
- Konfigurieren Sie den virtuellen Server für „vlans“, „irules“, „pool“ und „persistence“.

Aktivität „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“

Die Aktivität „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“ fügt einem F5-Lastausgleichs-Pool ein Mitglied hinzu.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Membership Management
- **REST-Funktion**: post

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“

Variable	Beschreibung
PoolName	Name dieses Pools, z. B. testPool
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
MemberName	IP-Adresse und Port des Poolmitglieds, z. B. 192.168.2.19:80

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat erfolgreich ein Mitglied zum F5-Lastausgleichs-Pool hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte kein Mitglied zum F5-Lastausgleichs-Pool hinzufügen.

Aktivität „F5-Pool-Mitglied abrufen“

Die Aktivität „F5-Pool-Mitglied abrufen“ gibt die Poolmitglieder zurück und überprüft den Status des Pools.

Verwenden Sie diese Aktivität, um zu überprüfen, ob ein Poolmitglied ordnungsgemäß erstellt wurde.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Membership Management
- **REST-Funktion**: get

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool-Mitglied abrufen“

Variable	Beschreibung
PoolName	Name dieses Pools, z. B. `testPool`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool-Mitglied abrufen“

Variable	Beschreibung
MembersArray	Array für die zurückgegebene IP-Adresse und den Port des Pool-Mitglieds, z. B. 192.168.2.19:80
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler
Ergebnis	Success oder failure
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool-Mitglied abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Mitglieder des F5-Lastausgleichs-Pools erfolgreich zurückgegeben.
Failure	Die Aktivität konnte die Mitglieder des F5-Lastausgleichs-Pools nicht zurückgeben

Aktivität „Virtuellen F5-Server löschen“

Die Aktivität „Virtuellen F5-Server löschen“ löscht einen virtuellen Server aus einem F5-Lastausgleichs-Pool.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 VIP Management
- **REST-Funktion**: delete

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Virtuellen F5-Server löschen“

Variable	Beschreibung
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
name	Der Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Virtuellen F5-Server löschen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Virtuellen F5-Server löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den virtuellen Server erfolgreich aus dem F5-Lastausgleichs-Pool gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Virtuellen F5-Server löschen“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte den virtuellen Server nicht aus dem F5-Lastausgleichs-Pool löschen.

Aktivität „F5-Pool prüfen“

Die Aktivität „F5-Pool prüfen“ prüft den Status eines Pools darauf hin, ob er für die Annahme von Datenverkehr verfügbar ist.

Mit dieser Aktivität können Sie feststellen, ob ein soeben erstellter Pool mit der richtigen Konfiguration ausgeführt wird.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Management
- **REST-Funktion**: get

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool prüfen“

Variable	Beschreibung
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
PoolName	Name dieses Pools, z. B. `testPool`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool prüfen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool prüfen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den Status des F5-Lastausgleichs-Pools erfolgreich zurückgegeben.
Failure	Die Aktivität konnte den Status des F5-Lastausgleichs-Pools nicht zurückgeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“

Die Aktivität „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“ fügt einem virtuellen Server ein Profil hinzu, das einem F5-Lastausgleichs-Pool zugewiesen ist.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 VIP-Profile Management
- **REST-Funktion**: post

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“

Variable	Beschreibung
name	Der Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
VirtualServerName	Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
Ausgabe	Die REST-Ausgabe
status_code	Der HTTP-Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat dem virtuellen Server das F5-Lastausgleichsmodul-Profil erfolgreich hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte dem virtuellen Server das F5-Lastausgleichsmodul-Profil nicht hinzufügen.

Aktivität „Virtuellen F5-Server ändern“

Die Aktivität „Virtuellen F5-Server ändern“ konfiguriert einen virtuellen Server, der einem F5-Lastausgleichs-Pool mit „irules“ und „vlan“ zugewiesen ist.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 VIP Management
- **REST-Funktion**: put

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Virtuellen F5-Server ändern“

Variable	Beschreibung
name	Der Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
irules	Die „irules“ für den virtuellen Server, wie z. B. `_sys_https_redirect` • **pool**: Name des Pools für den virtuellen Server, z. B. `testPool` • **persistent**: Persistentes Profil für den virtuellen Server, z. B. `cookie`
vlans	Vlans für den virtuellen Server, z. B. `internal`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Virtuellen F5-Server ändern“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

Bedingungen

Bedingungen für „Virtuellen F5-Server ändern“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat einen virtuellen Server erfolgreich konfiguriert, der einem F5-Lastausgleichs-Pool zugewiesen ist.
Failure	Die Aktivität konnte keinen virtuellen Server konfigurieren, der einem F5-Lastausgleichs-Pool zugewiesen ist.

Aktivität „Virtuellen F5-Server hinzufügen“

Die Aktivität „Virtuellen F5-Server hinzufügen“ fügt einen virtuellen Server hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Membership Management
- **REST-Funktion**: post

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Virtuellen F5-Server hinzufügen“

Variable	Beschreibung
name	Der Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`
description	Beschreibung dieses virtuellen Servers
ipProtocol	Protokoll, das für diesen virtuellen Server verwendet wird, z. B. `tcp`
destination	IP-Adresse und Portnummer des virtuellen Servers, z. B. 192.168.4.20:80
mask	Subnetzmaske für diesen virtuellen Server, z. B. 255.255.255.255.
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
sourceAddressTranslation	Übersetzungsmodus für Quelladresse

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Virtuellen F5-Server hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

Bedingungen

Bedingungen für „Virtuellen F5-Server hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat einen virtuellen Server erfolgreich hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte keinen virtuellen Server hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „F5-Pool-Mitglied löschen“

Mit der Aktivität „F5-Pool-Mitglied löschen“ wird ein Mitglied des F5-Lastausgleichs-Pools gelöscht.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Membership Management
- **REST-Funktion**: delete

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool-Mitglied löschen“

Variable	Beschreibung
PoolName	Name dieses Pools, z. B. `testPool`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
MemberName	IP-Adresse und Port des Poolmitglieds, z. B. 192.168.2.19:80

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool-Mitglied löschen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler

Bedingungen

Ausgabevariablen für „F5-Pool-Mitglied löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat ein Mitglied des F5-Lastausgleichs-Pools erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte kein Mitglied des F5-Lastausgleichsmodul-Pools löschen.

Aktivität „F5-Pool löschen“

Die Aktivität „F5-Pool löschen“ löscht einen F5-Lastausgleichs-Pool.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Management
- **REST-Funktion**: delete

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool löschen“

Variable	Beschreibung
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
PoolName	Name dieses Pools, z. B. testPool

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool löschen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
Fehler	Der REST-Fehler
status_code	Der HTTP-Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den F5-Lastausgleichs-Pool erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte den F5-Lastausgleichsmodul-Pool nicht löschen.

Aktivität „F5-Pool hinzufügen“

Die Aktivität „F5-Pool hinzufügen“ erstellt den F5-Lastausgleichs-Pool.

Verwenden Sie diese Aktivität, um zu überprüfen, ob ein Poolmitglied ordnungsgemäß erstellt wurde.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um im Workflow-Editor auf die Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Management
- **REST-Funktion**: post

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool hinzufügen“

Variable	Beschreibung
PoolName	Name dieses Pools, z. B. `testPool`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
MemberName	IP-Adresse und Port des Poolmitglieds, z. B. 192.168.2.19:80

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den F5-Lastausgleichs-Pool erfolgreich erstellt.
Failure	Die Aktivität konnte den F5-Lastausgleichs-Pool nicht erstellen.

Infoblox DDI-Aktivitätspaket

Dieses Aktivitätspaket unterstützt die Infoblox DDI-Verwaltung durch ServiceNow Orchestration

Das Infoblox DDI-Aktivitätspaket verwaltet die in einem Netzwerk verwendeten IP-Adressen durch Integration von DNS und DHCP. Benutzerdefinierte Orchestration-Aktivitäten verwenden die REST-Webservices von Infoblox Web API (WAPI), um auf den Infoblox GRID-Server zuzugreifen.

Wichtig:
Für die Verwaltung von IP-Adressen über den Infoblox-Server ist ein voll funktionsfähiger MID Server erforderlich.

Ab dem Jakarta-Release wird das auf die Version 2 aktualisierte Infoblox-Aktivitätspaket verwendet. Dieses Update unterstützt Infoblox-Netzwerkansichten, die die Sichtbarkeit von Netzwerkdaten einschränken können. Der Parameter „view“ kann als Abfrageparameter oder als Payload-Inhalt übergeben werden, um Vorgänge in einer bestimmten Ansicht auszuführen. Version 2 unterstützt auch die Angabe der Version von WAPI, die in Integrationsendpunkten verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützt für Infoblox:

- WAPI Version 2.0 für REST-Nachrichten
- NIOS Appliance Version 7.0

Hinweis:
Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – Infoblox DDI-Aktivitätspakte“ anfordern, um die Infoblox DDI-Aktivitäten und den Workflow verwenden zu können.

REST-Anmeldeinformationen für Infoblox-Aktivitäten erstellen

Für alle Infoblox-Aktivitäten sind REST-Anmeldeinformationen erforderlich, um IP-Adressen auf dem Infoblox DDI-Server zu verwalten.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Ordnungsgemäß konfigurierter und ausgeführter Infoblox DDI Grid Server
- Auf dem Infoblox DDI-Server definierte REST-Anmeldeinformationen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen einen REST-Anmeldeinformationsdatensatz auf der ServiceNow-Instanz erstellen, die jede Infoblox-Aktivität für den Zugriff auf Verwaltungsfunktionen auf dem Infoblox-Server verwenden kann.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **Berechtigungen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie in der Liste der Anmeldeinformationen **Anmeldeinformationen für Basic Authentication** aus.
3. Erstellen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz mit einem logischen Namen, z. B. **InfobloxCred**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile des neuen Anmeldeinformationsdatensatzes, und wählen Sie aus dem Kontextmenü **sys_id kopieren** aus.
   Befolgen Sie die Anweisungen des Browsers, um die sys_id zu kopieren, falls die Sicherheitsmaßnahmen des Browsers diese Funktion einschränken.
5. Fügen Sie die sys_id in das Eingabefeld **restCredentials** jeder Aktivität ein, die Sie verwenden.

Infoblox-Workflows

Das Infobox DDI-Aktivitätspaket enthält zwei Standard-Workflows, einen, der IP-Adressen reserviert und registriert, und einen, der IP-Adressen freigibt.

Um auf diese Workflows zuzugreifen, navigieren Sie zu **Workflow** > **Workflow-Editor** und wählen Sie die Registerkarte **Workflows**. Klicken Sie auf einen Workflow, um ihn zu öffnen, und klicken Sie dann auf das Informationssymbol im Workflow-Header, um das Dialogfeld mit den Workflow-Eigenschaften anzuzeigen.

Infoblox: IP in IPAM reservieren/registrieren

Verwenden Sie diesen Workflow, um IPv4-Adressen zu registrieren oder die nächste verfügbare IP-Adresse beim IPAM anzufordern. Optional können Sie damit IP-Adressen beim DNS registrieren. In diesem Workflow verwendete benutzerdefinierte Infoblox-Aktivitäten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- IPAM – IP-Adresse registrieren
- IPAM – IP-Adresse reservieren
- DNS A-Datensatz registrieren
- Netzwerkdetails abrufen

Eingabevariablen für „Infoblox: IP in IPAM reservieren/registrieren“

Feld	Beschreibung
Infoblox-Server	IP-Adresse des Infoblox DDI-Servers
Netzwerk	Netzwerk mit der Ziel-IP-Adresse
Zone	Die DNS-Zone für die IP-Adresse, die registriert wird
REST-Anmeldeinformationen	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
DNS-Hostname	Name des Computers mit dem DNS-Server, auf der die IP-Adresse registriert wird
IPv4-Adresse	IP-Adresse, die reserviert oder registriert wird

Infoblox: IPAM-Reservierungen freigeben

Verwenden Sie diesen Workflow, um alle mit einer IPv4-Adresse verknüpften IPAM-Reservierungen freizugeben (zu löschen). In diesem Workflow verwendete benutzerdefinierte Infoblox-Aktivitäten:

- IPAM – IP-Reservierungen auflisten
- DNS-Datensatz auflisten
- DNS – Löschen
- IPAM – Löschen

Eingabevariablen für „Infoblox: IPAM-Reservierungen freigeben“

Feld	Beschreibung
REST-Anmeldeinformationen	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
Zu löschende IP	Freizugebende IP-Adresse
Infoblox-Server	IP-Adresse des Infoblox DDI-Servers

Infoblox-Rollen und -Berechtigungen

Definieren Sie die Rollen und Berechtigungen, die die Infoblox-Aktivitäten für den Zugriff auf die verschiedenen Ressourcen auf dem Infoblox-Server benötigen.

Administratorgruppen

Auf einem Infoblox-Server gibt es drei Arten von Administratorgruppen:

- Superuser
- Default
- Limited Access

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um bestimmte Vorgänge auf dem Infoblox-Server über die Benutzeroberfläche oder eine API auszuführen, muss der Benutzer mit „Limited Access“ (eingeschränkter Zugriff) über ein Minimum an Berechtigungen für die gewünschten Ressourcen verfügen. Diese Berechtigungen umfassen Lese- bzw. Lese-/Schreibzugriff. Weitere Informationen finden Sie im Infoblox NIOS-Administratorhandbuch im Abschnitt über Administratorgruppen.

Berechtigungshierarchie

1. **Benutzer**: Ein Benutzer kann mehreren Gruppen angehören.
2. **Gruppe**: Eine Gruppe kann viele Rollen haben.
3. **Rolle**: Jede Rolle besteht aus bestimmten Ressourcenberechtigungen.

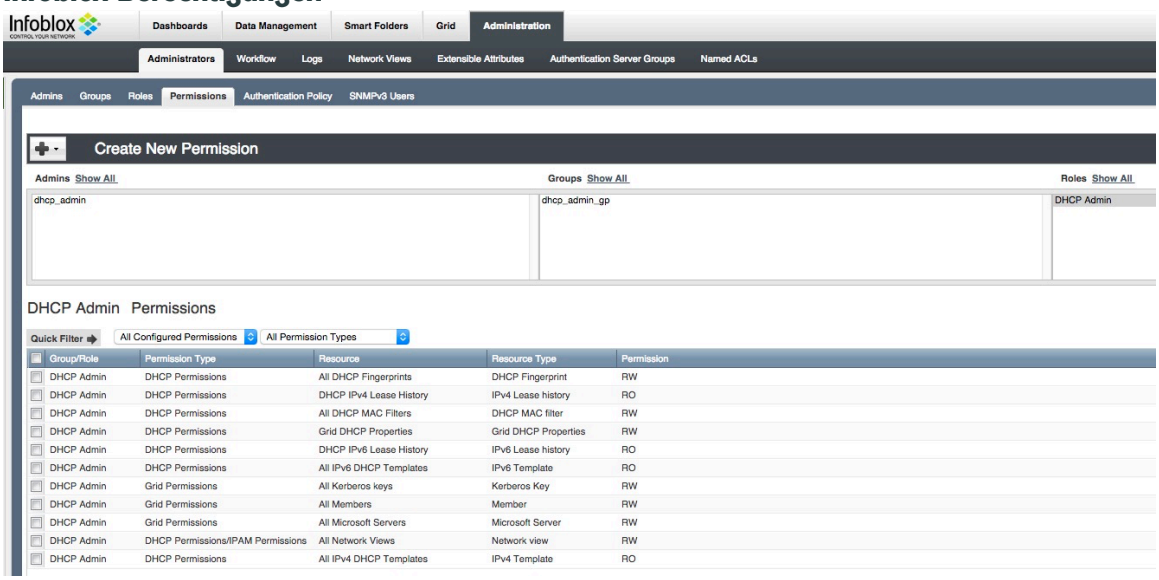
Erforderliche Berechtigungen

Das ServiceNow-Infoblox-Aktivitätspaket erfordert die entsprechenden Lese- bzw. Lese-/Schreibberechtigungen für diese Ressourcen:

- Netzwerk
- DHCP
- DNS
- IPAM

Dieses Beispiel zeigt eine Standard-DHCP-Administratorrolle, ihre Ressourcen und die jeweiligen zugehörigen Berechtigungen.

Infoblox-Berechtigungen



Infoblox-DHCP-Aktivitäten

Die DHCP-Aktivitäten von Infoblox verwalten die für DHCP im Netzwerk reservierten IP-Adressen.

Verwenden Sie diese Aktivitäten, um IP-Adressen zu reservieren, aufzulisten oder zu löschen, die für die DHCP-Zuweisung im Netzwerk verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“

Die Aktivität „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“ reserviert einen IP-Adressbereich für die Verwendung durch DHCP.

Die DHCP-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DHCP**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
startIpAddress	IPv4-Startadresse des zu reservierenden Bereichs
endIpAddress	IPv4-Endadresse des zu reservierenden Bereichs
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“

Variable	Beschreibung
DHCPIpAddressRange	Bereich der reservierten IPv4-Adressen
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den angegebenen IPv4-Adressbereich erfolgreich reserviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte den angegebenen IPv4-Adressbereich nicht reservieren.

Aktivität „DHCP – IP-Reservierung löschen“

Die Aktivität „DHCP – IP-Reservierung löschen“ löscht IP-Reservierungen im DHCP, wobei entweder ein IPv4- oder ein IPv6-Adressbereich verwendet wird.

Eine Automatisierung kann ein Infoblox-DHCP-Objekt abrufen, um es aus einer der folgenden Aktivitäten zu löschen:

- DHCP – IP-Reservierungen auflisten
- DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren

Die DHCP-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DHCP**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DHCP – IP-Reservierung löschen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
ipToDelete	Zu löschender IP-Adressbereich in der Form: `Bereich/<verschlüsselter Code>:<Startbereich>/<Endbereich>/default`
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DHCP – IP-Reservierung löschen“

Variable	Beschreibung
DHCPDeletedIpRange	Bereich der gelöschten IP-Adressen
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „DHCP – IP-Reservierung löschen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den angegebenen IP-Adressbereich erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte den angegebenen IP-Adressbereich nicht löschen.

Aktivität „DHCP – IP-Reservierung auflisten“

Die Aktivität „DHCP – IP-Reservierung auflisten“ generiert eine Liste aller DHCP-Bereichsreservierungen auf einem bestimmten InfoBlox-Server.

Die DHCP-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DHCP**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DHCP – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DHCP – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
reference	Referenzwert für ein Array mit DHCP-Adressbereichen in diesem Format: Bereich/<verschlüsselter Code>:<Startbereich>/<Endbereich>/default
network	Adresse des Netzwerks, das den IP-Adressbereich enthält

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „DHCP – IP-Reservierungen auflisten“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
network_view	Weiterleitungsdomäne, die dem zurückgegebenen Netzwerk zugeordnet ist

Bedingungen

Bedingungen für „DHCP – IP-Reservierungen auflisten“

Variablen	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat ein Array mit DHCP-IP-Adressbereichen erfolgreich zurückgegeben.
Failure	Die Aktivität konnte kein Array mit DHCP-IP-Adressbereichen zurückgeben.

Infoblox-DNS-Aktivitäten

Die Infoblox-DNS-Aktivitäten verwalten DNS-Datensätze im Netzwerk mit einem Infoblox DDI-Grid-Server.

Mit diesen Aktivitäten können Sie auf einem Infoblox-Server verwaltete DNS-Datensätze registrieren, auflisten oder löschen.

Aktivität „DNS C-Datensätze auflisten“

Die Aktivität „DNS C-Datensätze auflisten“ ruft alle kanonischen Datensätze (CNAME) von einem angegebenen Infoblox-Server ab.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS C-Datensätze auflisten“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „DNS C-Datensätze auflisten“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	Hinweis: Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS C-Datensätze auflisten“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
reference	Referenzwert für einen DNS-CNAME-Datensatz, z. B. `record:cname/ZG5zLmJpbmRfY25hbWUkLl9kZWZhdWx0LmNvbS50ZXN0LmNuYW1l:cname.test.com/default`
cannonicalName	CNAME-Datensatz
Name	Name der zurückgegebenen Netzwerkoption, z. B. *`domain-name-server`*.
Ansicht	Die zugewiesene Ansicht der DNS-Daten. Eine bestimmte Zone kann mehrere Ansichten haben, auf die abhängig von der IP-Adresse der Abfragequelle zugegriffen wird. Die **default**-Ansicht der DNS-Daten für diese Aktivität ist die Netzwerkansicht.

Bedingungen

Bedingungen für „DNS C-Datensätze auflisten“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die DNS-C-Datensätze erfolgreich aufgelistet.
Failure	Die Aktivität konnte die DNS-C-Datensätze nicht auflisten.

Aktivität „DNS A-Datensatz registrieren“

Die Aktivität „DNS A-Datensatz registrieren“ erstellt einen DNS-A-Datensatz auf einem angegebenen Infoblox-Server.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS A-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
network	Adresse des Netzwerks, das die IP-Adresse enthält, die im Datensatz registriert werden soll
hostName	Name des tatsächlichen Servercomputers, der der IP-Adresse in diesem Datensatz zugeordnet ist
zone	Die DNS-Zone, die dem zu erstellenden Datensatz zugeordnet ist
ipAddress	Spezifische IP-Adresse, die in diesem Datensatz registriert ist
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS A-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
DNSARecord	Name des registrierten Datensatzes, ausgedrückt im Format: `record:host/<encrypted code>:<network name>/default`.

Bedingungen

Bedingungen für „DNS A-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den DNS A-Datensatz erfolgreich erstellt.
Failure	Die Aktivität konnte den DNS A-Datensatz nicht erstellen.

Aktivität „DNS C-Datensatz registrieren“

Die Aktivität „DNS C-Datensatz registrieren“ erstellt einen kanonischen DNS-Datensatz (CNAME) auf einem angegebenen Infoblox-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS C-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
cname	Der zu erstellende kanonische DNS-Datensatz, wie er vom Wert `c_name` angegeben ist.
recordName	Name des zu erstellenden Datensatzes
zone	Die DNS-Zone, die den zu erstellenden kanonischen Datensatz enthält
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS C-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
DNSCRecord	Name des registrierten CNAME-Datensatzes, ausgedrückt im Format: `record:cname/<encrypted code>:<network name>/default`.

Bedingungen

Bedingungen für „DNS C-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den kanonischen DNS-Datensatz erfolgreich erstellt.
Failure	Die Aktivität konnte den kanonischen DNS-Datensatz nicht erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „DNS-Datensatz auflisten“

Die Aktivität „DNS-Datensatz auflisten“ generiert eine Liste aller DNS-Datensätze auf einem bestimmten InfoBlox-Server.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS-Datensatz auflisten“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS-Datensatz auflisten“

Variable	Beschreibung
reference	Referenzwert für einen DNS-Datensatz, z. B. `record:cname/ZG5zLmJpbmRfY25hbWUkLl9kZWZhdWx0LmNvbS50ZXN0LmNuYW1l:cname.test.com/default`
configure_for_dhcp	Gibt den Status eines festen DHCP-Adressobjekts zurück
host	Hostcomputer, dem der DNS-Datensatz zugeordnet ist
ipv4addr	Die reservierte IPv4-Adresse, die einem DNS-Datensatz zugeordnet ist
name	Name der zurückgegebenen Netzwerkoption. Zum Beispiel lautet der Name des DNS-Datensatzobjekts aus dem **Referenzbeispiel***`cname.test.com`*.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „DNS-Datensatz auflisten“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
Ansicht	Die zugewiesene Ansicht der DNS-Daten. Eine bestimmte Zone kann mehrere Ansichten haben, auf die abhängig von der IP-Adresse der Abfragequelle zugegriffen wird. Die **default**-Ansicht der DNS-Daten für diese Aktivität ist die Netzwerkansicht.
error	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „DNS-Datensatz auflisten“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat alle verfügbaren DNS-Datensätze erfolgreich aufgelistet.
Failure	Die Aktivität konnte die verfügbaren DNS-Datensätze nicht auflisten.

Aktivität „DNS – Löschen“

Die Aktivität „DNS – Löschen“ löscht DNS-Datensätze eines beliebigen Typs vom Infoblox-Server, z. B. C- und A-Datensätze.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**.

Hinweis:
Das Erstellen eines neuen Datensatzes ist schneller als das Wiederherstellen eines gelöschten Datensatzes.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS – Löschen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
RecordToDelete	Name des zu löschenden DNS-Datensatzes. Der Datensatz wird in diesem Format angegeben: `record:cname/ZG5zLmJpbmRfY25hbWUkL19kZWZhdWx0LmNvbS50ZXN0LmNuYW1l:cname.test.com/default`
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS – Löschen“

Variable	Beschreibung
DeletedRecord	Name des gelöschten DNS-Datensatzes
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „DNS – Löschen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den angegebenen DNS-Datensatz erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte den angegebenen DNS-Datensatz nicht löschen.

Infoblox IPAM-Aktivitäten

Die Infoblox IPAM-Aktivitäten verwalten IP-Adressen im Netzwerk mit einem Infoblox DDI-Grid-Server.

Verwenden Sie diese Aktivitäten, um IP-Adressen zu registrieren, zu reservieren, aufzulisten oder zu löschen.

Aktivität „IPAM – IP-Adresse registrieren“

Die Aktivität „IPAM – IP-Adresse registrieren“ registriert eine IP-Adresse in einem Netzwerk mithilfe von Infoblox IPAM.

Die Ausgabe dieser Aktivität erzeugt einen InfoBlox-IP-Adressdatensatz, der für andere IPAM-Funktionen mit dem folgenden Format verwendet werden kann: `fixedaddress/<verschlüsselter Key>:<reservierte IP-Adresse>/<Ansicht>`.

Die IPAM-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **IPAM**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „IPAM – IP-Adresse registrieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
macAddress	Mac-Adresse des Computers, für den diese IP-Adresse registriert wird
ipAddress	Spezifische IP-Adresse für die Registrierung
network	Adresse des Netzwerks, das die registrierte IP-Adresse enthält
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „IPAM – IP-Adresse registrieren“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „IPAM – IP-Adresse registrieren“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
IPAddressRecord	IPAM-Datensatz der registrierten IP-Adresse

Bedingungen

Bedingungen für „IPAM – IP-Adresse registrieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die angegebene IP-Adresse erfolgreich registriert.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene IP-Adresse nicht registrieren.

Aktivität „IPAM – IP-Adresse reservieren“

Die Aktivität „IPAM – IP-Adresse reservieren“ reserviert eine IP-Adresse in einem Netzwerk, das Infoblox IPAM verwendet.

Die Ausgabe dieser Aktivität erzeugt einen InfoBlox-IP-Adressdatensatz, der für andere IPAM-Funktionen mit dem folgenden Format verwendet werden kann: `fixedaddress/<verschlüsselter Key>:<reservierte IP-Adresse>/<Ansicht>`.

Die IPAM-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **IPAM**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „IPAM – IP-Adresse reservieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
macAddress	Mac-Adresse des Computers, für den diese IP-Adresse reserviert ist
network	Adresse des Netzwerks, das die reservierte IP-Adresse enthält. Der Infoblox-Server reserviert die nächste verfügbare IP-Adresse in diesem Netzwerk.
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „IPAM – IP-Adresse reservieren“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
IPAddressRecord	IPAM-Datensatz der registrierten IP-Adresse
IPAddress	Ausgewählte IP-Adresse, die reserviert werden soll

Bedingungen

Bedingungen für „IPAM – IP-Adresse reservieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die angegebene IP-Adresse erfolgreich reserviert.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene IP-Adresse nicht reservieren.

Aktivität „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“

Die Aktivität „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“ gibt ein Array aller IP-Adressen auf dem angegebenen InfoBlox-Server zurück.

Die IPAM-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **IPAM**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Die Ausgabe dieser Aktivität erzeugt ein Array mit reservierten IP-Adressen im Format: `fixedaddress/<verschlüsselter Key>:<reservierte IP-Adresse>/<Ansicht>`.

Ausgabevariablen für „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
reference	Referenzwert einer reservierten IP-Adresse, die in einem Adressfeld-Array enthalten ist, z. B. `fixedaddress/ZG5zLmZpeGVkX2FkZHJlc3MkMTAuMC4xMDMuMTEuMC4u:0.0.0.11/default" ipv4addr: "0.0.0.11"`
ipv4addr	Die reservierte IPv4-Adresse
network_view	Weiterleitungsdomäne, die dem zurückgegebenen Netzwerk zugeordnet ist
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Liste der reservierten IP-Adressen erfolgreich vom Infoblox-Server abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der reservierten IP-Adressen nicht vom Infoblox-Server abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „IPAM – Löschen“

Die Aktivität „IPAM – Löschen“ löscht eine IP-Adresse auf einem angegebenen InfoBlox-Server.

Die IPAM-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **IPAM**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „IPAM – Löschen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
itemToDelete	Die zu löschende IP-Adresse im Format: `fixedaddress/<verschlüsselter Key>:<reservierte IP-Adresse>/<Ansicht>`
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „IPAM – Löschen“

Variable	Beschreibung
DeletedRecord	IPAM-Datensatz der gelöschten IP-Adresse
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „IPAM – Löschen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die angegebene IP-Adresse erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene IP-Adresse nicht löschen.

Infoblox-Netzwerkaktivitäten

Die Infoblox-Netzwerkaktivitäten verwalten Netzwerke mit einem Infoblox DDI-Grid-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit diesen Aktivitäten können Sie Netzwerke auf einem Infoblox-Server erstellen, auflisten oder löschen.

Aktivität „Netzwerk erstellen“

Die Aktivität „Netzwerk erstellen“ erstellt neue Netzwerke auf einem angegebenen Infoblox-Server.

Die Netzwerkaktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von Netzwerkadressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **Netzwerk**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Netzwerk erstellen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
network	Adresse des zu erstellenden Netzwerks
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Netzwerk erstellen“

Variable	Beschreibung
NetworkCreated	Adresse des erstellten Netzwerks
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Netzwerk erstellen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Netzwerk erfolgreich erstellt.
Failure	Die Aktivität konnte das Netzwerk nicht erstellen.

Aktivität „Netzwerkdetails abrufen“

Die Aktivität „Netzwerkdetails abrufen“ ruft die Informationen zu einem bestimmten Netzwerk auf einem Infoblox-Server ab.

Die Netzwerkaktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von Netzwerkadressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **Netzwerk**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Netzwerkdetails abrufen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
network	Adresse des Netzwerks, dessen Details Sie anzeigen möchten
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Die Ausgabevariablen dieser Aktivität sind Objekte auf dem Infoblox-Server, mit denen Netzwerkdetails identifiziert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Infoblox-Dokumentation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „Netzwerkdetails abrufen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
NetworkOptions	Das *`NetworkOptions`*-Array enthält folgende Attribute: • *`reference`*: Referenzwert für das angeforderte Netzwerk. Dieser Wert hat die Form `network/ZG5zLm5ldHdvcmskMTAuMS4wLjAvMTYvMA:10.1.0.0%2F1` • *`options`*: Das *`options`*-Array enthält folgende Attribute: ◦ *`name`*: Name der zurückgegebenen Netzwerkoption, z. B. *`domain-name-server`*. ◦ *`num`*: Indexnummer der Option. Der Index für den *`domain-name-server`* lautet beispielsweise *`6`*. ◦ *`use_option`*: Gibt an, ob auf dieser Ebene in der Netzwerkhierarchie eine DHCP-Option verwendet wird. Setzen Sie diesen Wert auf **Wahr**, um die DHCP-Option „Grid Level“ mit dieser Option auf Netzwerkebene zu überschreiben. ◦ *`value`*: Für diese Option zu verwendender Wert. Zum Beispiel ist der Wert für die Option *`domain-name-server`* die IP-Adresse des Servercomputers. ◦ *`vendor_class`*: Die Klasse des Netzwerkobjekts. Die Optionen sind **DHCP**, **DNS** oder **IPAM**.

Bedingungen

Bedingungen für „Netzwerkdetails abrufen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat Netzwerkdetails erfolgreich vom Infoblox-Server abgerufen.
Failure	Die Aktivität könnte keine Netzwerkdetails vom Infoblox-Server abrufen.

Aktivität „Netzwerk löschen“

Die Aktivität „Netzwerk löschen“ löscht ein Netzwerk von einem Infoblox-Server.

Die Netzwerkaktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von Netzwerkadressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **Netzwerk**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Netzwerk löschen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
networkToDelete	Referenznummer des vom Infoblox-Server zu löschenden Netzwerks. Sie können diesen Wert entweder mithilfe der Aktivität „Registrierte Netzwerke auflisten“ oder beim Erstellen eines Netzwerks mit der Aktivität „Netzwerk erstellen“ ermitteln. Ein Beispiel für einen Netzwerk-Referenzwert ist: `network/ZG5zLm5ldHdvcmskMTUuMC40NS4wLzI0LzA:15.0.45.0/24/default`.
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Netzwerk löschen“

Variable	Beschreibung
DeletedNetwork	Referenznummer des vom Infoblox-Server gelöschten Netzwerks
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „Netzwerk löschen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Netzwerk erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte das Netzwerk nicht löschen.

Aktivität „Registrierte Netzwerke auflisten“

Die Aktivität „Registrierte Netzwerke auflisten“ ruft alle Netzwerke ab, die einem Infoblox-Server zugeordnet sind.

Die Netzwerkaktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von Netzwerkadressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **Netzwerk**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen der Aktivität

Variable	Beschreibung
reference	Referenzwert eines registrierten Netzwerks
network	Netzwerkadresse
network_view	Weiterleitungsdomäne, die dem zurückgegebenen Netzwerk zugeordnet ist
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Aktivitätsbedingungen

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Liste der auf dem Infoblox-Server verfügbaren registrierten Netzwerke erfolgreich abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der auf dem Infoblox-Server verfügbaren registrierten Netzwerke nicht abrufen.

PowerShell-Aktivitätspaket

PowerShell baut auf dem Windows .NET Framework auf und dient zur Steuerung und Automatisierung der Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen.

Orchestration stellt benutzerdefinierte PowerShell-Aktivitäten bereit, die mit der PowerShell-Aktivitätendesignervorlage erstellt wurden. Diese Aktivitäten führen dieselben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen wie PowerShell-Aktivitäten mit demselben Namen aus früheren Releases aus und ersetzen diese Aktivitäten für alle neuen Workflows. Diese benutzerdefinierten Aktivitäten ermöglichen Workflow-Administratoren Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Hinweis:
Bestehende Workflows aus früheren Versionen, die mit veralteten PowerShell-Aktivitäten erstellt wurden, funktionieren nach einem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch diese benutzerdefinierten PowerShell-Aktivitäten verwenden.

Ab dem Washington DC-Release stehen die folgenden Updates für das PowerShell-Aktivitätspaket zur Verfügung:

- Eine neue PowerShell-Probe (V2), die die Vorteile der IntegrationHub-Funktionalität nutzt.
- Die Möglichkeit, Debugger-Anweisungen in die PowerShell-Skripts einzufügen und die Ergebnismeldungen zur Laufzeit zu erzeugen

Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – PowerShell“ anfordern, um die benutzerdefinierten PowerShell-Aktivitäten verwenden zu können. Diese Aktivitäten sind im Workflow-Editor auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** verfügbar. Erweitern Sie **Benutzerdefinierte Aktivitäten**, und wählen Sie die Kategorie „PowerShell“ für die Aktivität aus, die Sie verwenden möchten.

ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1.

PowerShell-Aktivitätsdesigner

PowerShell-Aktivitäten sind so konfiguriert, dass Daten mit Microsoft PowerShell von einem Host an einen Workflow zurückgegeben werden.

Sie müssen Klassische Orchestration kaufen, um diese Vorlage zu verwenden. Spezifische Informationen zur Verwendung der Tools im Aktivitätsdesigner finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- Orchestration-Aktivitätsdesigner
- Eingabevariablen erstellen
- Erstellen Sie eine Parsing-Regel

ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1.

PowerShell-Protokolle und -Fehlerbehebung

PowerShell verwendet die Protokolle „Windows Management Instrumentation“ (WMI) und „Windows Remote Management“ (WinRM), damit Orchestration-Aktivitäten Befehle auf Windows-Hosts ausführen können.

Windows Management Instrumentation (WMI)

WMI bietet eine einheitliche Schnittstelle für lokale oder Remote-Anwendungen oder Skripts, die Verwaltungsdaten von einem Computersystem, einem Netzwerk oder einem Unternehmen abrufen. WMI enthält diese Komponenten:

- **Verwaltete Objekte und WMI-Anbieter**: Ein WMI-Anbieter ist ein COM-Objekt, das ein oder mehrere verwaltete Objekte für WMI überwacht. Ein verwaltetes Objekt ist eine logische oder physische Unternehmenskomponente, z. B. ein Festplattenlaufwerk, ein Netzwerkadapter, ein Datenbanksystem, ein Betriebssystem, ein Prozess oder ein Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **WMI-Infrastruktur**: Die WMI-Infrastruktur ist eine Microsoft Windows-Betriebssystemkomponente, die als WMI-Service (winmgmt) bezeichnet wird. Die WMI-Infrastruktur besteht aus dem WMI-Kern und dem WMI-Repositorium. Das WMI-Repository ist in WMI-Namespaces organisiert. Der WMI-Service erstellt beim Systemstart Namespaces, z. B. root\default, root\cimv2 und root\subscription und installiert einen Standardsatz von Klassendefinitionen, einschließlich der Win32-Klassen, der WMI-Systemklassen und anderer, vor. Die übrigen auf Ihrem System vorhandenen Namespaces werden von Anbietern anderer Teile des Betriebssystems oder von Produkten erstellt.
- **WMI-Consumer**: Ein WMI-Consumer ist eine Verwaltungsanwendung oder ein Verwaltungsskript, das mit der WMI-Infrastruktur interagiert. Eine Verwaltungsanwendung kann Daten abfragen und auflisten, Anbietermethoden ausführen oder Ereignisse abonnieren, indem sie entweder die COM-API oder die Skript-API für WMI aufruft.

Installation und Konfiguration von WMI

Damit der MID Server erfolgreich eine Remote-Verbindung zum Zielhost herstellen kann, muss der TCP-Port 135 geöffnet sein. Die Windows-Firewall erstellt automatisch eine eingehende Regel für die WMI-Verbindung, die als Windows Management Instrumentation (DCOM-In) bezeichnet wird.

Windows Remote Management (WinRM)

WinRM ist die Microsoft-Implementierung des WS-Management Protocol, eines standardmäßigen SOAP-Protokolls (Simple Object Access Protocol), mit dem Hardware und Betriebssysteme verschiedener Hersteller zusammenarbeiten können.

WinRM enthält diese Komponenten:

- **WinRM-Skript-API**: Mit dieser Skript-API kann Orchestration Daten von Remote-Computern über Skripts abrufen, die WS-Management-Protokollvorgänge ausführen.
- **WMI-Service**: Der WMI-Service wird parallel zu WinRM ausgeführt und stellt die angeforderten Daten oder die Steuerung über das WMI-Plugin bereit. Sie können weiterhin Daten aus Standard-WMI-Klassen abrufen, z. B. Win32_Process.

Konfiguration von WinRM

WinRM wird automatisch auf Windows 2008 R2 und höher installiert, muss jedoch vor der Verwendung konfiguriert werden.

1. Geben Sie in einer Eingabeaufforderung **winrm quickconfig** ein. Bei diesem Befehl wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
2. Wenn in der Konsole **Diese Änderungen durchführen [y/n]?** angezeigt wird, eingeben Sie **y** ein.

   Der Befehl `winrm quickconfig` führt die folgenden Vorgänge aus:

   - Startet den WinRM-Service und legt den Starttyp des Services auf **Auto-Start** fest
   - Konfiguriert einen Listener für die Ports, die das WS-Management-Protokoll senden und empfangen, wobei entweder HTTP oder HTTPS für IP-Adressen verwendet wird
   - Erstellt eine Firewall-Ausnahme für das aktuelle Benutzerprofil

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Dateien für MID Server

PowerShell-Funktionen werden in Skriptdateien (*.ps1) gespeichert, die die Dateinamenserweiterung für PowerShell-Skriptmodule (*.psm1) verwenden.

Die PowerShell-Funktionen werden von den PowerShell-Skriptdateien für MID Server verwendet, die in diesen Aktivitätspaketen enthalten sind:

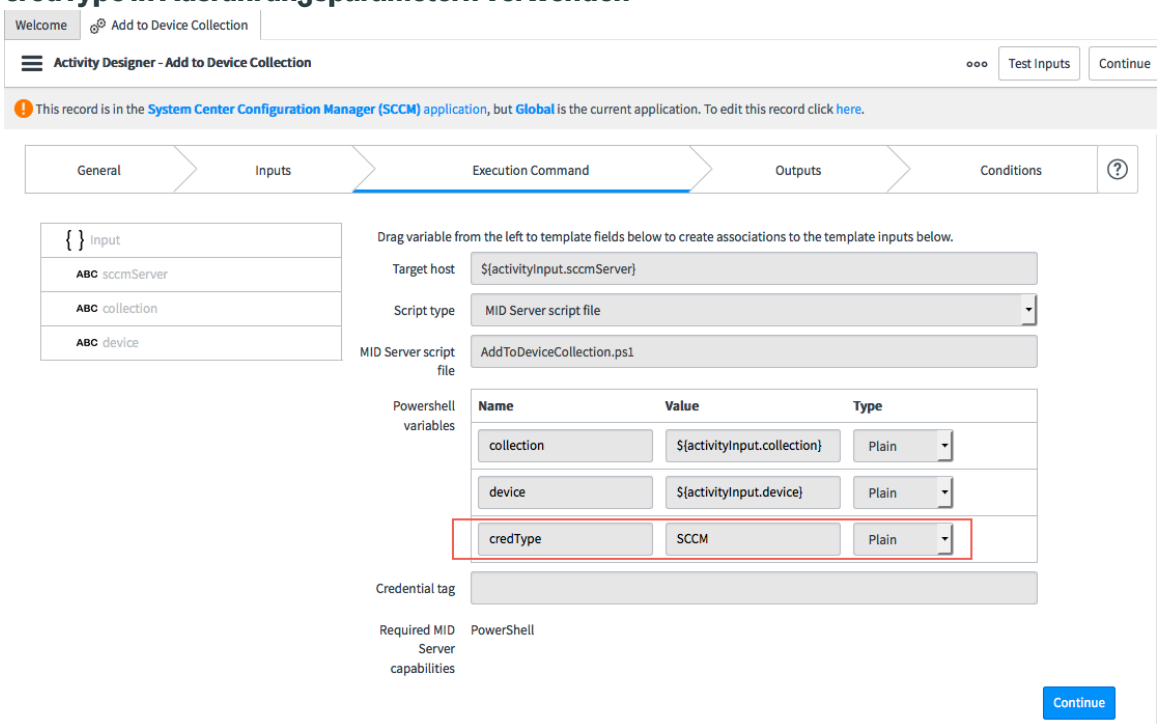
- Active Directory
- Exchange
- SCCM
- PowerShell

PSScript.ps1

Dieses Skript führt verschiedene Aufgaben aus, wie Testen der Anmeldeinformationen, Verschlüsselung von Passwörtern und Ausführen von im Orchestration-Aktivitätsdesigner oder in MID-Skriptdateien konfigurierten Skripts. Im diesem Dokument wird jedoch hauptsächlich beschrieben, wie PSScript.ps1 mit dem Modul credential.psm1 den Zugriff auf Remote-Hosts testet.

Die PowerShell-Variablen werden im Allgemeinen direkt im PowerShell-Ausführungsbefehl oder als Parameter in der von Ihnen angegebenen MID Server-Skriptdatei verwendet. Es gibt spezielle Variablen, die an PSScript.ps1 übergeben werden, z. B. *credType*.

credType in Ausführungsparametern verwenden



PowerShell-credTypes

PowerShell-Anmeldeinformationstypen:

Typ	Beschreibung
WMI	testCredentialWMI

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ	Beschreibung
Exchange	testCredentilExchange
AD	testCredentilAD
SCCM	testCredentialSCCM

Wenn kein Anmeldeinformationstyp an das Skript PSScrip.ps1 übergeben wird, verwendet der MID Server standardmäßig die WMI-Testfunktion, um den Zugriff auf den Zielhost zu testen. Wenn ein Anmeldeinformationstyp verwendet wird, führt der MID Server die entsprechende Testfunktion für diesen Anmeldeinformationstyp aus.

Beendigungscodes

Diese Beendigungscodes werden vom Skript PSScript.ps1 zurückgegeben und in der MID Server-Protokolldatei protokolliert.

PSScript.ps1-Beendigungscodes

Typ	Testfunktion
0	PowerShell-Befehl/-Skript wurde erfolgreich ausgeführt.
1	Der Test wurde erfolgreich abgeschlossen, aber der Befehl/das Skript konnte nicht ausgeführt werden.
2	Falsche Syntax an Skript übergeben.
3	Alle Anmeldeinformationen einschließlich des MID Server-Serviceaccounts konnten den Befehl/das Skript nicht ausführen.
4	Test bestanden und die Aktivität ausgeführt, es wurde jedoch ein Fehler zurückgegeben. Beispielbenutzer wurde nicht gefunden.

DiagnosticsUtil.psm1

Der MID Server verwendet diese Moduldatei zum Ausführen der PowerShell-Protokollierung, die das Debugging von Orchestration-Aktivitäten mithilfe von PowerShell-Skripting unterstützt. Sie können Debugging-Anweisungen auch direkt benutzerdefinierten Skripts hinzufügen.

PowerShell-Diagnosedienstprogramme

Dienstprogramm	Beschreibung
SNCLog-DebugInfo	Protokolliert eine Debug-Meldung für ein PowerShell-Skript oder eine PowerShell-Orchestration-Aktivität. Beispiele: • `SNCLog-DebugInfo -message "My debug message..."` • `SNCLog-DebugInfo "My debug message"`
SNCLog-ParameterInfo	Protokolliert einen Funktionsparameterwert. Für `"function getHostName{ param( [String]`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Diagnosedienstprogramme (Fortsetzung)

Dienstprogramm	Beschreibung
	$target)" ist der erste Wert der PowerShell-Hashtabelle eine Zeichenfolge, die die ausgeführte Funktion und die Werte für jeden Funktionsparameter angibt. Beispiele: • Funktion mit einem Parameter: SNCLog-ParameterInfo @("Running getHostName", $target) **Hinweis:** Die Debug-Meldung zeigt Folgendes an: 'Running getHostName $target: [tatsächlicher Wert von $target]'. • Funktion mit mehreren Parametern: SNCLog-ParameterInfo @("Running functionName", $param1, $param2, $param3)
SNCObfuscate-Value	Verwenden Sie dieses Dienstprogramm, um Werte aus Sicherheitsgründen zu verschlüsseln. Die Funktion zeigt "$variableName":*** an, wobei *** der verschlüsselte Wert ist. Beispiel: SNCObfuscate-Value $password **Hinweis:** Die Debug-Meldung lautet: "$password : ***".

Credentials.psm1

Der MID-Server verwendet diese Moduldatei, um den Zugriff auf einen Zielhost zu testen. Der MID-Server durchläuft alle Windows-Anmeldeinformationen, die in der Anmeldeinformationstabelle mit den folgenden Zugriffstypfunktionen gespeichert sind, es sei denn, die PowerShell-Aktivität verfügt über einen definierten Anmeldeinformationstyp (**credType**). Alle von ServiceNow® erstellten PowerShell-Aktivitäten sind für die Verwendung eines bestimmten Anmeldeinformationstyps hartcodiert. Daher testet der MID Server nur den Zugriff auf Anmeldeinformationen für die angegebene Funktion.

PowerShell-Testfunktionen

Funktion	Beschreibung
testCredentialWMI	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort auf dem Zielhost mit dem Objekt *Get-WMI*.
testCredentilAD	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort auf dem Zielhost mit dem integrierten Objekt *DirectoryEntry*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Testfunktionen (Fortsetzung)

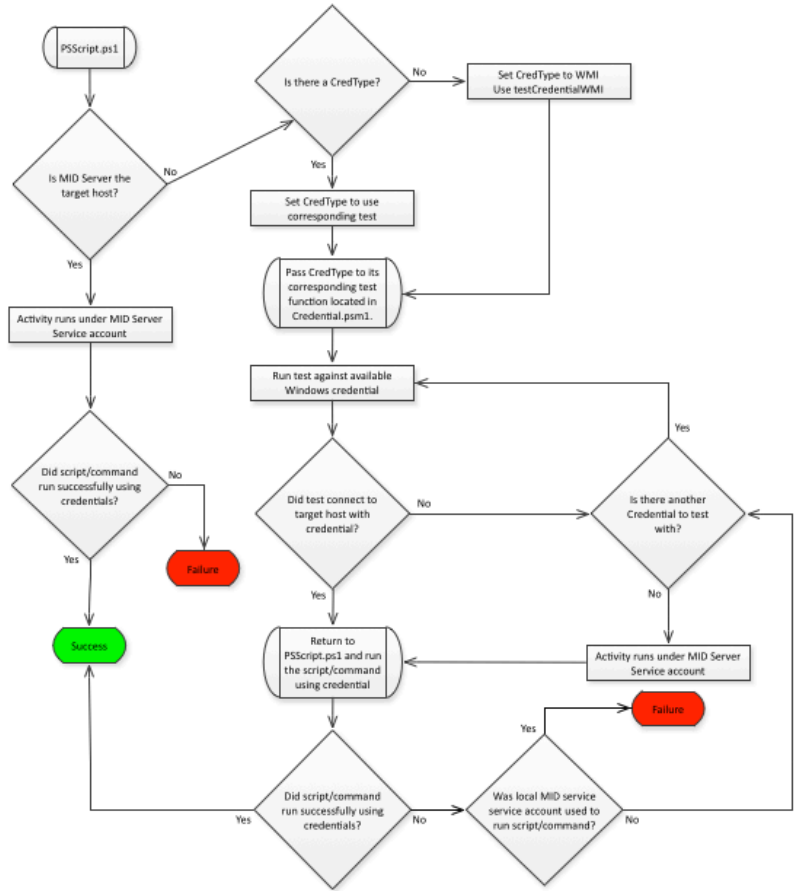
Funktion	Beschreibung
testCredentialExchange	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort, um eine Sitzung auf einem Exchange-Host zu erstellen. Dieser Test verwendet die integrierte PowerShell-Remoting-Funktion auf einem Remote-Host. WinRM ist standardmäßig auf Exchange-Servern konfiguriert.
testCredentilSCCM	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort, um eine Sitzung auf einem SCCM-Server zu erstellen. Dieser Test verwendet die integrierte PowerShell-Remoting-Funktion auf einem Remote-Host. Für diesen Test muss WinRM konfiguriert sein.
testNoCredentialAccessWMI	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort auf dem Zielhost mit dem Objekt *`Get-WMI`*. Dieser Test wird verwendet, wenn kein **credType** angegeben ist.

Hinweis:
Wird der Test mit einer dieser Funktionen bestanden, wird das PowerShell-Skript/der PowerShell-Befehl mit diesen Anmeldeinformationen ausgeführt. Wenn die Tests mit diesen Funktionen nicht auf den Zielhost zugreifen können, führt der MID Server das PowerShell-Skript/den PowerShell-Befehl unter dem Account des MID Server-Service aus.

Dieses Diagramm veranschaulicht die Abhängigkeit des Verhaltens von Anmeldeinformationen auf dem Zielhost der PowerShell-Aktivität. Wenn der Zielhost die IP-Adresse oder der Hostname des MID Servers ist, umgeht der MID Server alle Anmeldeinformationen in der Tabelle „Anmeldeinformationen“ und verwendet den Account des MID Server-Service. Wenn der Zielhost nicht der MID Server ist, dann werden zuerst alle Windows-Anmeldeinformationen verwendet. Wenn keine der Anmeldeinformationen in der Tabelle „Anmeldeinformationen“ beim Ausführen der PowerShell-Aktivität erfolgreich ist, verwendet der MID Server den MID Server-Serviceaccount.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahlkriterien für PowerShell-Anmeldeinformationen



ActiveDirectory.psm1

Diese Moduldatei speichert die Funktionen, die von den im Aktivitätspaket Active Directory enthaltenen PowerShell-Skripts verwendet werden.

Exchange.psm1

Diese Moduldatei speichert die Funktionen, die von den im Aktivitätspaket Exchange enthaltenen PowerShell-Skripts verwendet werden.

SCCM.psm1

Diese Moduldatei speichert die Funktionen, die von den im Aktivitätspaket SCCM enthaltenen PowerShell-Skripts verwendet werden.

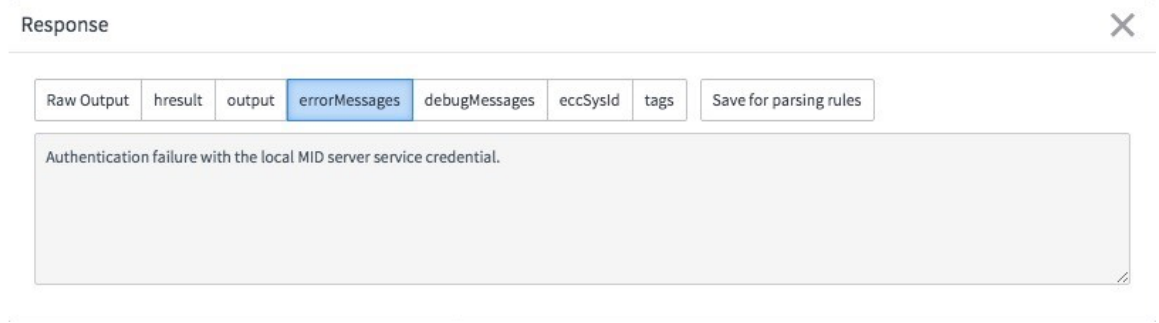
PowerShell-Fehlerbehebung

Authentifizierungsfehler und Fehler des Typs „Zugriff verweigert“ können verhindern, dass PowerShell-Aktivitäten einen Befehl auf einem Zielhost ausführen.

Verwenden Sie diese Verfahren zum Beheben von Authentifizierungsfehlern bei Orchestration PowerShell-Aktivitäten sowie wenn der RPC-Server (Remote Procedure Call) nicht verfügbar ist oder der Zugriff verweigert wird. Der Authentifizierungsfehler wird angezeigt, wenn alle Anmeldeinformationen, einschließlich die des lokalen MID Server-Serviceaccounts, nicht die richtigen Berechtigungen zum Ausführen des PowerShell-Skripts/Befehls besitzen. Der gleiche Fehler wird angezeigt, wenn der Zielhost nicht erreichbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Authentifizierungsfehlermeldung



Authentifizierungsfehler in einer Active Directory-Aktivität

In diesem Beispiel wird die Aktivität „AD-Objekt erstellen“ verwendet, um die Behandlung von Authentifizierungsfehlern in PowerShell zu veranschaulichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Berechtigungen zum Zugreifen auf und Erstellen von Accounts in Active Directory

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Validieren Sie, dass der von Ihnen verwendete Account über die erforderlichen Berechtigungen zum Ausführen der Aktivität verfügt.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Zielcomputer mit dem Account an, unter dem Sie die Aktivität ausführen möchten. Auf diesem Computer müssen Active Directory-Tools installiert sein.
2. Starten Sie die Anwendung „Active Directory-Benutzer und -Computer“.
3. Navigieren Sie zu der Organisationseinheit, unter der Sie das Active Directory-Objekt erstellen möchten.
4. Versuchen Sie, das Objekt zu erstellen.

   Wenn dieses Verfahren unter dem angegebenen Benutzer erfolgreich ist, kann Folgendes die Ursache für den Authentifizierungsfehler sein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Benutzername ist ungültig
- Passwort falsch eingegeben
- Domänencontroller ist nicht erreichbar

Hinweis:
Die Rückgabecodes **1** und **3** sind die am häufigsten im MID-Server-Protokoll für diesen Fehler aufgeführten Codes. Dies liegt daran, dass die Active Directory-Aktivitäten den ADSI-Anbieter und nicht WMI oder WinRM verwenden. Der Fehlercode **1** bedeutet, dass der Account eine Verbindung mit dem Testaccount herstellen, das Skript jedoch nicht ausgeführt werden konnte.

```
Attempting to use credential with username 'service-now\joel.zamallo
Running command:-> C:\Windows\System32\WindowsPowerShell\v1.0\powers
rShell\PSScript.ps1' -computer '10.11.144.230'   -script 'C:\Users\j
useCred $true -isDiscovery $false -debug $true; exit $LASTEXITCODE}"
Thread name is Powershell is executing...
The exit value from waitFor() is 1
The status code returned from running the command is 1
```

Der Fehlercode **3** bedeutet, dass der MID-Server versucht hat, die PowerShell-Aktivität unter dem MID-Server-Serviceaccount auszuführen, was jedoch fehlgeschlagen ist.

```
Worker-Standard:PowershellProbe DEBUG: Thread name is Powershell is executing...
Gobbling stdout: Powershell is executing... Gobbled: <powershell>
Gobbling stdout: Powershell is executing... Gobbled: <output>
Gobbling stdout: Powershell is executing... Gobbled: </output>
Gobbling stdout: Powershell is executing... Gobbled: </powershell>
Worker-Standard:PowershellProbe DEBUG: The exit value from waitFor() is 3
Worker-Standard:PowershellProbe DEBUG: The status code returned from running the command is 3
Worker-Standard:PowershellProbe DEBUG: Queuing Powershell Windows - Powershell (nodes: 3)
Worker-Standard:PowershellProbe Sending to queue: Powershell,Windows - Powershell (nodes: 3) 1
Worker-Standard:PowershellProbe Document: <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><results probe
<error>Authentication failure with the local MID server service credential.</error>
```

Authentifizierungsfehler in einer Exchange-Aktivität

In diesem Beispiel wird die Aktivität „Mailbox erstellen“ verwendet, um die Behandlung bei Authentifizierungsfehlern in PowerShell zu veranschaulichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Berechtigungen für den Zugriff auf und das Erstellen von Mailboxen auf dem Exchange-Server

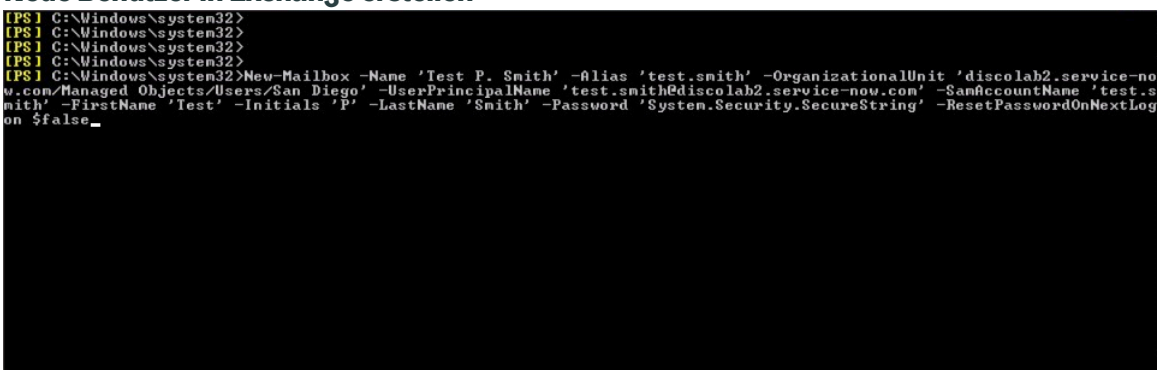
Prozedur

1. Validieren Sie, dass der von Ihnen verwendete Account über die erforderlichen Berechtigungen zum Ausführen der PowerShell-Aktivität verfügt.
2. Melden Sie sich bei einem Computer an, auf dem die Exchange Management Shell (EMS) installiert ist.
3. Erstellen Sie mit dem Exchange-Commandlet `New-mailbox` einen Benutzer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Benutzer in Exchange erstellen



Ist dieses Verfahren mit den angegebenen Anmeldeinformationen erfolgreich, ist die wahrscheinlichste Ursache für den Fehler Folgendes:

- Benutzername ist ungültig
- Passwort falsch eingegeben
- Exchange-Server ist nicht erreichbar

4. Wenn der Exchange-Server nicht erreichbar ist, überprüfen Sie die MID Server-Protokolle.
   Da die Exchange-Aktivitäten WinRM für den Zugriff auf den Exchange-Server verwenden, können die Protokolle weitere Informationen zur Problembehandlung enthalten.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass der Fehler NICHT **Die Anforderung kann von WinRM nicht verarbeitet werden** lautet.

RPC-Server (Remote Procedure Call) nicht verfügbar oder Zugriff verweigert

Normalerweise wird dieser Fehler protokolliert, wenn ein PowerShell-Skript/Befehl ausgeführt wird, der WinRM oder WMI verwendet.

Mögliche Fehlerursachen

Auf dem Zielhost liegt eines der folgenden Probleme vor:

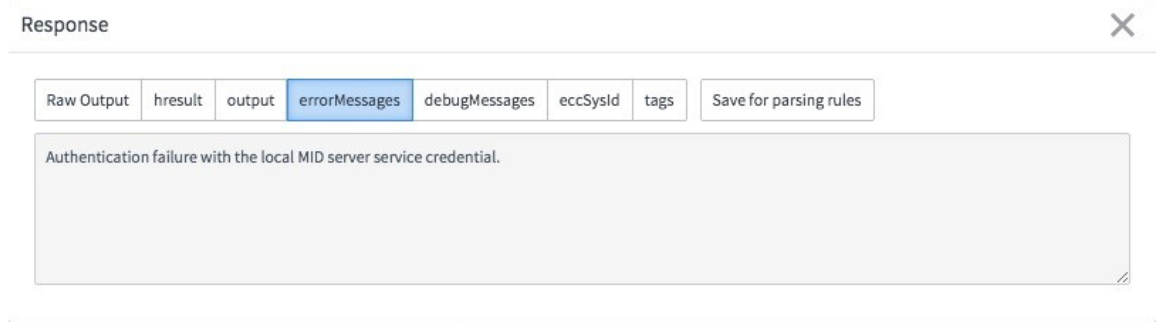
- WinRM ist nicht konfiguriert.
- Die Firewall blockiert den Zugriff auf den Host über den TCP-Port 135 (WMI) oder über HTTP/HTTPs und den TCP-Port 5985 (WinRM).
- Kerberos-Problem, verursacht durch das Wechseln zu mehreren Hosts mit WMI.

Beispiel für einen WinRM-Fehler

Die Aktivität „Mailbox erstellen“ aus dem Exchange-Aktivitätspaket hat einen Fehler in der ECC-Warteschlange verursacht, der die Authentifizierung mit dem MID Server-Serviceanmeldeinformationen betrifft. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die MID Server-Anmeldeinformationen als letzte verwendet werden, wenn der Zielhost nicht der MID Server ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meldung bei Authentifizierungsfehler



Das MID Server-Protokoll zeigt an, dass der MID Server versucht hat, die Aktivität unter bestimmten Anmeldeinformationen auszuführen, jedoch nicht erfolgreich war und einen Beendigungscode von 1 erhalten hat.

MID Server-Fehlercode

```
Attempting to use credential with username 'service-now\joel.zamalloa'
Running command:-> C:\Windows\System32\WindowsPowerShell\v1.0\powershell.exe -executionpolicy
erShell\PSScript.ps1' -computer '10.11.129.140'   -script 'C:\Users\joel.zamalloa.adm\Desktop\M
x.ps1'  -useCred $true -isDiscovery $false -debug $true; exit $LASTEXITCODE}"
Thread name is Powershell is executing...
ng... Gobbled: [10.11.129.140] Connecting to remote server failed with the following error mes
ng... Gobbled: sage : The WinRM client cannot process the request. Default authentication may
ng... Gobbled: be used with an IP address under the following conditions: the transport is HTT
ng... Gobbled: PS or the destination is in the TrustedHosts list, and explicit credentials are
ng... Gobbled:  provided. Use winrm.cmd to configure TrustedHosts. Note that computers in the
ng... Gobbled: TrustedHosts list might not be authenticated. For more information on how to se
ng... Gobbled: t TrustedHosts run the following command: winrm help config. For more informati
ng... Gobbled: on, see the about_Remote_Troubleshooting Help topic.
ng... Gobbled:     + CategoryInfo          : OpenError: (System.Manageme....RemoteRunspace:Re
ng... Gobbled:    moteRunspace) [], PSRemotingTransportException
ng... Gobbled:     + FullyQualifiedErrorId : PSSessionOpenFailed
The exit value from waitFor() is 1
The status code returned from running the command is 1
Windows credentials all failed... Attempting to use the credential from the local MID server.
```

Aktivität „Domäne beitreten“

Die Aktivität „Domäne beitreten“ verbindet einen Windows-Computer mit einer Domäne.

Wenn der Computer bereits Mitglied einer Domäne ist, wird diese Aktivität abgeschlossen, ohne den Computer zu ändern. Für den Beitritt zu einer Domäne ist ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Dieser Benutzer muss über Domänenadministrator-Rechte oder Rechte zur Verknüpfung eines Computers mit einer Domäne verfügen.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Domäne beitreten“

Variablen	Beschreibung
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Windows-Servers, der der Domäne beitritt
Domäne	Name der Domäne, der beigetreten werden soll

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Domäne beitreten“ (Fortsetzung)

Variablen	Beschreibung
Domain_user	Der Name eines Benutzers mit Domänenadministrator-Rechten oder Rechten zur Verknüpfung eines Computers mit einer Domäne
Domain_user_password	Das Passwort für den Benutzer mit Domänenadministrator-Rechten oder Rechten zur Verknüpfung eines Computers mit einer Domäne

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Domäne beitreten“

Variablen	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.

Bedingungen

Bedingungen für „Domäne beitreten“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte den Computer mit der Domäne verbinden.
Failure	Die Aktivität konnte den Computer nicht mit der Domäne verbinden.

Aktivität „Windows-App installieren“

Die Aktivität „Windows-App installieren“ installiert eine Anwendung aus einem MSI-Paket auf einem Windows-Zielcomputer.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Windows-App installieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Host-Name oder IP-Adresse des Windows-Zielcomputers, auf dem der Service installiert ist Verwenden Sie die MID Server-Fähigkeiten DNS auflösen, um Hostnamen in IP-Adressen aufzulösen.
installerpath	Pfad zum Installationsprogramm. Das Installationsprogramm kann sich auf jedem Computer befinden, der sowohl für den MID Server als auch für den Zielcomputer sichtbar ist (lokales Laufwerk, UNC-Pfad, zugeordnetes Laufwerk usw.).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Windows-App installieren“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
installer	Name der Installationsdatei, z. B. winzip150.msi. Das Installationsprogramm muss ein MSI-Paket sein.
arguments	Der Parameter, der die Befehlszeilenparameter für das MSI-Paket enthält. Dies sind „Name=Wert“-Paare, die durch ein Leerzeichen getrennt sind. Der Parameter könnte beispielsweise wie folgt aussehen: INSTALLDIR=c:\myinstallfolder ADDDESKTOPICON=0. Diese Parameter hängen davon ab, was in der MSI-Datei, die installiert wird, tastsächlich definiert ist. Wenn keine Parameter vorhanden sind, lassen Sie das Feld leer.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Windows-App installieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die *executionResult.errorMessages* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Der Aktivitätsstatus weist das Workflow-Modul an, was mit der Aktivität zu tun ist.

Bedingungen für „Windows-App installieren“

Name	Beschreibung
Success	Die Windows-Anwendung wurde erfolgreich auf dem Zielcomputer installiert.
Failure	Die Windows-Anwendung konnte nicht auf dem Zielcomputer installiert werden

WMI-Anbieter für Windows Installer aktivieren

Um Software der Aktivität „Windows-App installieren“ auf Windows-Computern zu installieren, aktivieren Sie auf allen Zielcomputern den WMI-Anbieter für Windows Installer.

Vorbereitungen

- Es wird empfohlen, dass sich der MID Server, der Zielcomputer und der Quellcomputer mit dem Installer in derselben Active Directory-Domäne befinden. Falls sich diese Computer in separaten Domänen befinden, muss zwischen diesen Domänen eine Vertrauensstellung eingerichtet werden.
- Wenn der Installationspfad ein Computer mit einer UNC-Dateifreigabe ist, muss der Active Directory-Account des Zielcomputers für die Delegierung vertrauenswürdig sein. Anweisungen zu dieser Konfiguration finden Sie in dem Community-Betrag über Windows-Anwendungen installieren und deinstallieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Unter WMI-Anbieter finden Sie eine Liste der Windows-Betriebssysteme, die dieses Tool standardmäßig bereitstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Öffnen Sie **Programme hinzufügen oder entfernen**.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen** aus.
4. Doppelklicken Sie auf **Verwaltungs- und Überwachungstools**.

   Diese Aktion öffnet ein zweites Fenster mit zusätzlichen Auswahlmöglichkeiten.
5. Aktivieren Sie die Checkbox **WMI-Anbieter für Windows Installer**.
6. Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster „Assistenten für Windows-Komponenten“ zurückzukehren.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
   Möglicherweise werden Sie nach der Windows-Installations-CD gefragt, um diesen Vorgang abzuschließen.

Aktivität „Servicestatus ändern“

Die Aktivität „Servicestatus ändern“ startet oder stoppt einen Windows-Service auf einem Remote-System.

Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Servicestatus ändern“

Variable	Beschreibung
hostname	Host-Name oder IP-Adresse des Windows-Zielcomputers, auf dem der Service installiert ist Verwenden Sie die Aktivität „DNS auflösen“, um Hostnamen in IP-Adressen aufzulösen.
service	Name des Windows-Service, der gestartet oder angehalten werden soll. Der Parameter `service` ist der Servicename, nicht der Anzeigename des betroffenen Service.
Staat	Es gibt zwei Aktionen, die für eine Änderung des Servicestatus ausgewählt werden können: **StartService** oder **StopService**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Servicestatus ändern“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn kein Fehler vorliegt, ist dieser Wert null.

Bedingungen

Bedingungen für „Servicestatus ändern“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der Zielservice wurde erfolgreich gestartet oder angehalten.
Failure	Die Aktualisierung des Zielservices war nicht erfolgreich, oder der Service wurde auf dem Zielsystem nicht gefunden.

Aktivität „Windows Server neu starten“

Die Aktivität „Windows Server neu starten“ wird angehalten und anschließend wird ein Windows-Server mit PowerShell neu gestartet.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Windows Server neu starten“

Variable	Beschreibung
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Windows-Computers, der neu gestartet werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Windows Server neu starten“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Windows Server neu starten“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte den Windows-Server neu starten.
Failure	Die Aktivität konnte den Windows-Server nicht neu starten.

Aktivität „Windows-App deinstallieren“

Die Aktivität „Windows-App deinstallieren“ deinstalliert eine Anwendung auf einem Windows-Zielcomputer.

Mit dieser Aktivität können ausschließlich Anwendungen deinstalliert werden, die mit einem Windows Installer installiert wurden.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Windows-App deinstallieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des Windows-Zielcomputers, auf dem eine Anwendung deinstalliert werden soll
product	Der Name der zu deinstallierenden Anwendung genauso, wie er in der Windows-Liste „Programme hinzufügen oder entfernen“ angezeigt wird

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Windows-App deinstallieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.

Bedingungen

Bedingungen für „Windows-App deinstallieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Anwendung auf dem Windows-Server erfolgreich deinstallieren.
Failure	Die Aktivität konnte die Anwendung auf dem Windows-Server nicht deinstallieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probe-Aktivitätspaket

Orchestration stellt ein mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner angepasstes Aktivitätspaket bereit, das Proben auf Zielhosts ausführt, um bestimmte Informationen zurückzugeben.

Diese benutzerdefinierten Aktivitäten wurden mit der Probe-Aktivitäten erstellen erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – Probe“ anfordern, um die benutzerdefinierten Probe-Aktivitäten verwenden zu können.

Aktivität „DNS-Namen auflösen“

Die Aktivität „DNS-Namen auflösen“ erfordert eine IP-Adresse oder einen vollqualifizierten Domänennamen (FQDN), der in eine oder mehrere IP-Adressen aufgelöst wird.

Der Domänenname wird über den MID Server an das Domain Name System (DNS) gesendet, um den Namen aufzulösen. Wird eine einzelne IP-Adresse zurückgegeben, wird sie in zwei Variablen gespeichert: `resolved_ip` und `resolved_ips`. Werden mehrere IP-Adressen zurückgegeben, wird die erste IP-Adresse in der Variable `resolved_ip` gespeichert, und alle Adressen werden in der Variable `resolved_ips` gespeichert. Wird anstelle eines FQDN eine IP-Adresse angegeben, wird diese Adresse direkt an beide Variablen ausgegeben. Ihre ServiceNow-Instanz muss Zugriff auf einen MID Server haben, der für die Verwendung von „DNS auflösen“ konfiguriert ist, um diese Aktivität auszuführen.

Diese Aktivität ersetzt eine Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der Probe-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS-Namen auflösen“

Variable	Beschreibung
FQDN	Der vollqualifizierte Domänenname zum Auflösen oder eine IP-Adresse

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS-Namen auflösen“

Variable	Beschreibung
ip	Die erste IP-Adresse des aufgelösten DNS-Namens
ips	Kommagetrennte Liste der aufgelösten IP-Adressen
Ergebnis	Eines der folgenden Ergebnisse:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „DNS-Namen auflösen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	• **resolved**: Der angegebene DNS-Name kann aufgelöst werden. • **unresolved**: Der angegebene DNS-Name kann nicht aufgelöst werden.

Bedingungen

Bedingungen für „DNS-Namen auflösen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den DNS-Namen erfolgreich aufgelöst.
Failure	Die Aktivität konnte den DNS-Namen nicht auflösen.

Aktivität „SNMP-Abfrage“

Die Aktivität „SNMP-Abfrage“ fragt ein SNMP-Gerät ab.

Ihre ServiceNow-Instanz muss Zugriff auf einen MID Server haben, der für die Verwendung von SNMP konfiguriert ist, um diese Aktivität auszuführen.

Diese Aktivität ersetzt eine Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der Probe-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „SNMP-Abfrage“

Variable	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des abgefragten SNMP-Geräts
oids	Eine Liste eindeutiger Objektkennungen, die zur Identifizierung von SNMP-Geräten verwendet werden

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „SNMP-Abfrage“

Variable	Beschreibung
description	Beschreibung des SNMP-Objekts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „SNMP-Abfrage“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
timeout	Boolescher Wert, der angibt, ob die Abfrage abgelaufen ist oder nicht
Fehler	Gibt einen aufgetretenen Fehler an. Wenn kein Fehler aufgetreten ist, ist dieser Wert null.
oid_data	Ein Array von Datenobjekten für alle eindeutigen Objektkennungen

Bedingungen

Bedingungen für „SNMP-Abfrage“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Abfrage erfolgreich auf dem Zielgerät ausgeführt.
Failure	Die Aktivität konnte die Abfrage nicht auf dem Zielgerät ausführen. „Failure“ kann durch ungültige Anmeldeinformationen oder ein Gerät verursacht werden, auf das nicht zugegriffen werden kann.

SCCM-Aktivitätspaket

Das Aktivitätspaket für Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) enthält Orchestration-Aktivitäten, die Sie zum Verwalten von Softwarebereitstellungen und -sammlungen auf einem SCCM-Server verwenden können.

Sie können SCCM-Orchestration-Aktivitäten verwenden, um Software auf einem SCCM-Server bereitzustellen und zurückzunehmen oder Benutzer- und Gerätesammlungen zu verwalten. Das System verwaltet Software auf einem SCCM-Server mit Orchestration-Aktivitäten und -Workflows.

Für Client Software Distribution ist Folgendes erforderlich:

- SCCM 2012 R2 und höher.
- PowerShell 3.x
- Aktiviertes PowerShell-Remoting
- Die Windows PowerShell x86-Ausführungsrichtlinie muss auf den uneingeschränkter Modus eingestellt sein.
- Die neueste Version der SCCM-`cmdlet`-Bibliothek muss auf dem SCCM-Server installiert sein.
- Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen beim SCCM-Server an, und stellen Sie mindestens einmal von der System Center Configuration Manager-Konsole aus über Windows PowerShell eine Verbindung her, damit die Pfadvariable für diese Anmeldeinformationen festgelegt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie SCCM-Aktivitäten an

Das Plugin „Orchestration – System Center Configuration Manager“ installiert das SCCM-Aktivitätspaket, das Software von einem SCCM-Host bereitstellt und Benutzer- und Gerätesammlungen verwaltet.

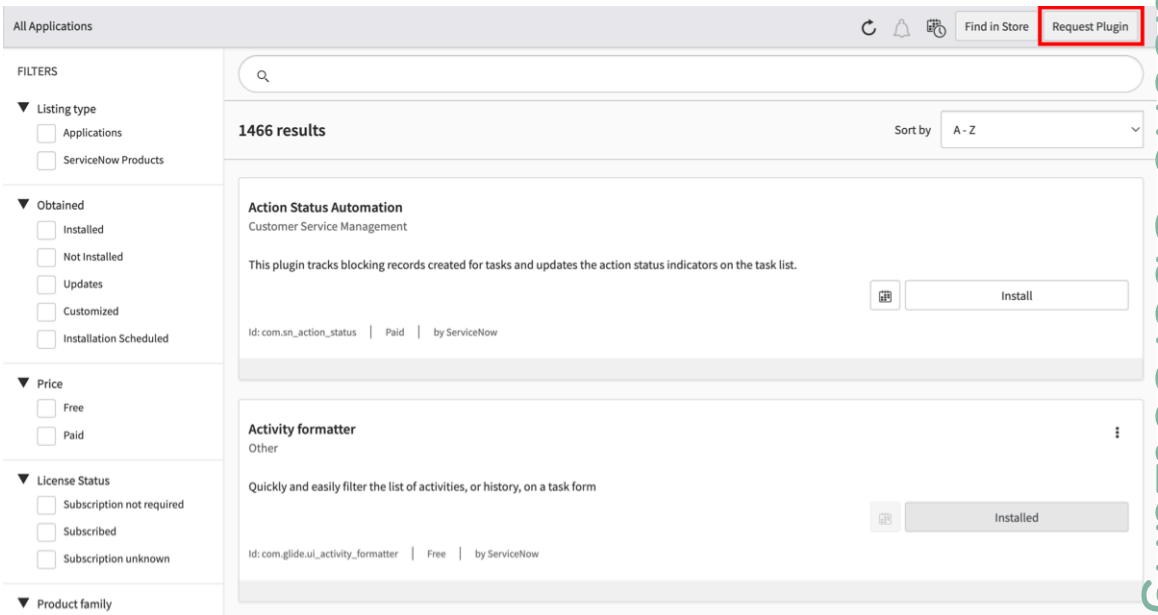
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das SCCM-Plugin wird automatisch aktiviert, wenn das Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ [com.snc.orchestration.sccm_mgnt] aktiviert wird, es kann aber auch separat aktiviert werden.

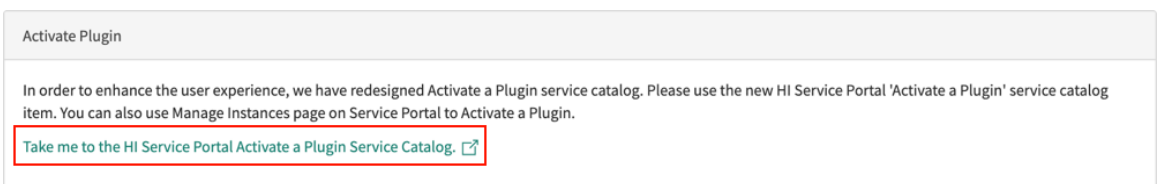
Hinweis:
Die Aktivitäten im SCCM-Plugin werden im Bereich „System Center Configuration Manager“ ausgeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“

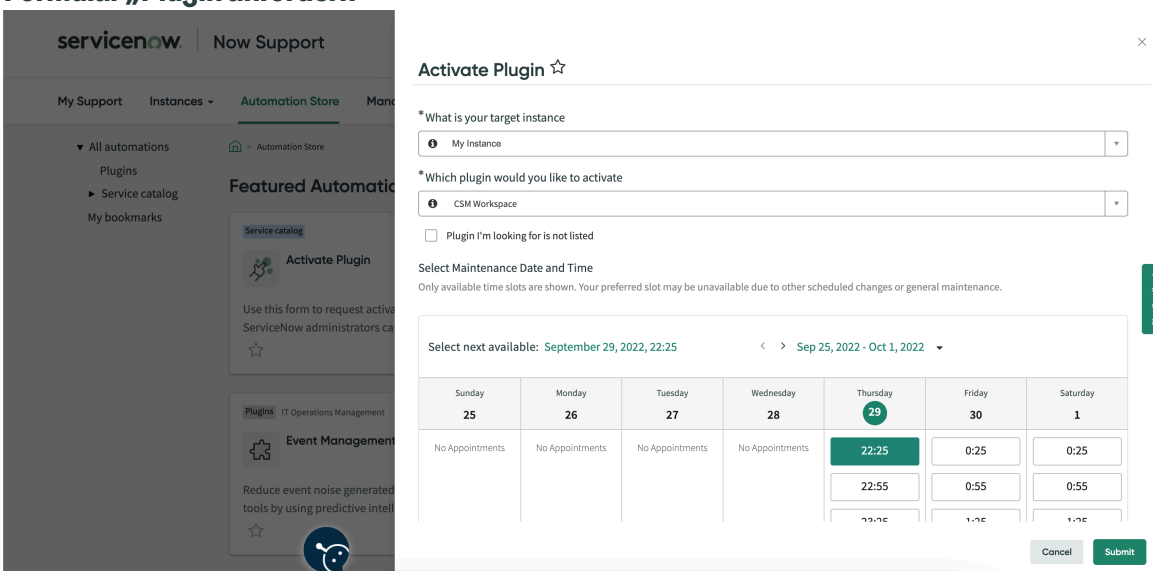
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Um einen MID Server mit Aktivitäten von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) zu verwenden, konfigurieren Sie ihn für die Kommunikation mit dem SCCM-Server.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter **cmdb_ci_dns_name.list** ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie in das Feld **Name** den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des SCCM-Servers ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **IP-Adresse** auf **Neu**.
6. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des SCCM-Servers ein.
7. Wählen Sie im Feld **Nic** die Option **eth0** oder Ihren bevorzugten Netzwerkschnittstellencontroller (Network Interface Controller, NIC) aus.
8. Lassen Sie das Feld **Netzmaske** leer.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Aktivität „Zu Gerätesammlung hinzufügen“

Mit der Aktivität „Zu Gerätesammlung hinzufügen“ fügen Sie das angegebene Gerät einer Gerätesammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) hinzu.

Die Aktivität „Zu Gerätesammlung hinzufügen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um ein angegebenes Gerät zu einer SCCM-Gerätesammlung hinzuzufügen. Die Aktivität ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet wird und das MID Server-Skript `AddToDeviceCollection.ps1` ausgeführt wird, um die Sammlung zu bearbeiten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

Hinweis:
Die Aktivität „Zu Gerätesammlung hinzufügen“ verwendet keine Skripts für die Vorverarbeitung oder Nachverarbeitung.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Zu Gerätesammlung hinzufügen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Gerätesammlung
device	Name des Geräts, das der Sammlung hinzugefügt werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Zu Gerätesammlung hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Zu Gerätesammlung hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Gerät erfolgreich der SCCM-Gerätesammlung hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte das Gerät nicht zur SCCM-Gerätesammlung hinzufügen.

Aktivität „Zu Benutzersammlung hinzufügen“

Mit der Aktivität „Zu Benutzersammlung hinzufügen“ fügen Sie einer Benutzersammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) einen Benutzer hinzu.

Die Aktivität „Zu Benutzersammlung hinzufügen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf den SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet wird und das MID Server-Skript `AddToUserCollection.ps1` ausgeführt wird, um die Sammlung zu bearbeiten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Aktivität „Zu Benutzersammlung hinzufügen“ verwendet keine Skripts für die Vorverarbeitung oder Nachverarbeitung.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Zu Benutzersammlung hinzufügen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Benutzersammlung
user	Name des Benutzers, der der Sammlung hinzugefügt werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Zu Benutzersammlung hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Zu Benutzersammlung hinzufügen“

Success	Die Aktivität hat der SCCM-Benutzersammlung erfolgreich einen Benutzer hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte keinen Benutzer zur SCCM-Benutzersammlung hinzufügen.

Aktivität „Anwendungen abrufen“

Die Aktivität „Anwendungen abrufen“ gibt eine Liste aller Anwendungen zurück, die auf einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) verfügbar sind.

Die Aktivität „Anwendungen abrufen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf die Anwendungen auf dem SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet wird und das MID Server-Skript `GetApplications.ps1` ausgeführt wird. Dieses Skript filtert die Ergebnisse des GET-Anweisung, sodass nur bestimmte Attribute für die Anwendungen auf dem SCCM-Server zurückgegeben werden. Durch das Filtern der Ergebnisse auf diese Weise wird die Größe des Payload gesteuert, während gleichzeitig die wünschenswertesten Anwendungsdaten bereitgestellt werden. Die Liste der verfügbaren Anwendungen wird als Array in einem JSON-Objekt zurückgegeben.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

Hinweis:
Die Aktivität „Anwendungen abrufen“ verwendet kein Vorverarbeitungsskript.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Anwendungen abrufen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers

Ausgabevariablen

Die Ausgabevariablen für die Aktivität „Anwendungen abrufen“ enthalten ein Array von Objekten namens *`applications`* und eine Fehlermeldung. Jedes Objekt im Array enthält die Attribute in dieser Tabelle.

Ausgabevariablen für „Anwendungen abrufen“

Variablen	Beschreibung
applications	Das *`applications`*-Array enthält folgende Attribute: • *`id`*: Primärer Key der SCCM-Anwendung • *`ciUniqueId`*: Eindeutige ID der SCCM-Anwendung • *`name`*: Name der Anwendung • *`manufacturer`*: Hersteller der Anwendung • *`version`*: Version der Anwendung • *`isDeployable`*: Wahr/Falsch-Wert, der angibt, ob diese Anwendung bereitgestellt werden kann • *`isDeployed`*: Wahr/Falsch-Wert, der angibt, ob diese Anwendung bereits bereitgestellt ist • *`numberOfUsersWithApp`*: Anzahl der Benutzer, für die diese Anwendung installiert ist • *`numberOfDevicesWithApp`*: Anzahl der Geräte, auf denen diese Anwendung installiert ist • *`application`*: Objekt, das den oben für diese Anwendung aufgeführten Datensatz enthält. Verwenden Sie das Skript, um zusätzliche Daten zu analysieren, die Sie möglicherweise benötigen.
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Anwendungen abrufen“

Variablen	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Liste der auf dem SCCM-Host verfügbaren Anwendungen erfolgreich abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der auf dem SCCM-Host verfügbaren Anwendungen nicht abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Bereitstellungen abrufen“

Die Aktivität „Bereitstellungen abrufen“ gibt die Liste der Bereitstellungen zurück, die von Orchestration mit einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) ausgeführt werden.

Die Aktivität „Bereitstellungen abrufen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf die Bereitstellungen auf dem SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `GetDeployments.ps1` ausgeführt wird, das die Bereitstellungen auf dem Host zurückgibt. Dieses Skript filtert die Ergebnisse des GET-Anweisung, sodass nur bestimmte Attribute für die Bereitstellungen auf dem SCCM-Server zurückgegeben werden. Durch das Filtern der Ergebnisse auf diese Weise wird die Größe des Payload gesteuert, während gleichzeitig die wünschenswertesten Bereitstellungsdaten bereitgestellt werden. Die Liste der verfügbaren Bereitstellungen wird als Array in einem JSON-Objekt zurückgegeben.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

Hinweis:
Die Aktivität „Bereitstellungen abrufen“ verwendet keine Vorverarbeitungsskripts.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Bereitstellungen abrufen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Bereitstellungen abrufen“

Variable	Beschreibung
deployments	Das *`deployments`*-Array enthält folgende Attribute: • *`id`*: Primärer Key der SCCM-Anwendung • *`applicationId`*: Primärer Key der SCCM-Anwendung • *`softwareName`*: Name der Software, die bereitgestellt wird • *`collectionId`*: Primärer Key der SCCM-Sammlung • *`collectionName`*: Name der SCCM-Sammlung • *`desiredConfigType`*: Mögliche Werte sind: *`Install`* (1) und *`Uninstall`* (2). • *`deploymentIntent`*: Verwendungszweck der Bereitstellung Mögliche Werte: **Available** (1) und **Required** (2) • *`numberSuccess`*: Anzahl der Clients, die die Bereitstellung erfolgreich installiert haben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „Bereitstellungen abrufen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	• *numberErrors*: Anzahl der Clients mit einem Fehler bei der Installation der Bereitstellung • *deployment*: Objekt, das den Datensatz der hier aufgeführten Attribute für diese Bereitstellung enthält. Verwenden Sie das Nachverarbeitungsskript, um zusätzliche Daten zu analysieren, die Sie möglicherweise benötigen.
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Bereitstellungen abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Liste der Bereitstellungen erfolgreich abgerufen, die von Orchestration mit einem SCCM-Host ausgeführt wurden.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der Bereitstellungen nicht abrufen, die von Orchestration mit einem SCCM-Host ausgeführt wurden.

Aktivität „Gerätesammlungen abrufen“

Die Aktivität „Gerätesammlungen abrufen“ gibt die Liste der verfügbaren Gerätesammlungen auf einem SCCM-Host (Microsoft System Center Configuration Manager) zurück.

Die Aktivität „Gerätesammlungen abrufen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf die Sammlungen auf dem SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript *GetDeviceCollections.ps1* ausgeführt wird, das die Gerätesammlungen auf dem Server zurückgibt. Dieses Skript filtert die Ergebnisse des GET-Anweisung, sodass nur bestimmte Attribute für die Gerätesammlungen auf dem SCCM-Server zurückgegeben werden. Durch das Filtern der Ergebnisse auf diese Weise wird die Größe des Payload gesteuert, während gleichzeitig die wünschenswertesten Gerätesammlungsdaten bereitgestellt werden. Die Liste der verfügbaren Sammlungen wird als Array in einem JSON-Objekt zurückgegeben.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

Hinweis:
Die Aktivität „Gerätesammlungen abrufen“ verwendet keine Vorverarbeitungsskripts.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Gerätesammlungen abrufen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Gerätesammlungen abrufen“

Variable	Beschreibung
deviceCollections	Das `deviceCollections`-Array enthält folgende Attribute: • `id`: Primärer Key der SCCM-Gerätesammlung • `name`: Name der SCCM-Gerätesammlung • `collectionType`: Typ der SCCM-Sammlung. In diesem Fall lautet der Wert **device**. • `localMemberCount`: Anzahl der Mitglieder der Gerätesammlung, die am lokalen SCCM-Standort sichtbar sind • `memberCount`: Anzahl aller Mitglieder der Gerätesammlung • `deviceCollection`: Objekt, das den Datensatz der hier aufgelisteten Attribute für diese Gerätesammlung enthält. Verwenden Sie das Nachverarbeitungsskript, um zusätzliche Daten aus diesem Datensatz zu analysieren.
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Gerätesammlungen abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat erfolgreich eine Liste der auf dem SCCM-Host verfügbaren Gerätesammlungen abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte keine Liste der auf dem SCCM-Host verfügbaren Gerätesammlungen abrufen.

Aktivität „Benutzersammlungen abrufen“

Die Aktivität „Benutzersammlungen abrufen“ gibt die Liste der verfügbaren Benutzersammlungen auf einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) zurück.

Die Aktivität „Benutzersammlungen abrufen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf die Benutzersammlungen auf dem SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `GetUserCollections.ps1` ausgeführt wird, das die Benutzersammlungen auf dem Host zurückgibt. Dieses Skript filtert die Ergebnisse des GET-Anweisung, sodass nur bestimmte Attribute für die Benutzersammlungen auf dem SCCM-Server zurückgegeben werden. Durch das Filtern der Ergebnisse auf diese Weise wird die Größe des Payload gesteuert, während gleichzeitig die wünschenswertesten Benutzersammlungsdaten bereitgestellt werden. Die Liste der verfügbaren Sammlungen wird als Array in einem JSON-Objekt zurückgegeben.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Aktivität „Benutzersammlungen abrufen“ verwendet keine Vorverarbeitungsskripts.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzersammlungen abrufen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzersammlungen abrufen“

Variable	Beschreibung
userCollections	Das *`userCollections`*-Array enthält folgende Attribute: • *`id`*: Primärer Key der SCCM-Benutzersammlung • *`name`*: Name der SCCM-Benutzersammlung • *`collectionType`*: Typ der SCCM-Sammlung. In diesem Fall lautet der Wert **user**. • *`localMemberCount`*: CAnzahl der Mitglieder der Benutzersammlung, die am lokalen SCCM-Standort sichtbar sind. • *`memberCount`*: Anzahl aller Mitglieder der Benutzersammlung • *`userCollection`*: Objekt, das den Datensatz der hier aufgelisteten Attribute für diese Benutzersammlung enthält. Verwenden Sie das Nachverarbeitungsskript, um zusätzliche Daten aus diesem Datensatz zu analysieren.
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzersammlungen abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat erfolgreich die Liste der verfügbaren Benutzersammlungen auf einem SCCM-Host abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der verfügbaren Benutzersammlungen auf einem SCCM-Host nicht abrufen.

Aktivität „Ist Gerät in der Sammlung“

Diese Aktivität überprüft, ob ein Gerät in einer SCCM-Gerätesammlung vorhanden ist.

Die Aktivität „Ist Gerät in der Sammlung“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um zu überprüfen, ob ein bestimmtes Gerät in einer SCCM-Gerätesammlung vorhanden ist. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript *`IsDeviceInCollection.ps1`* ausgeführt wird, um den Test durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Ist Gerät in der Sammlung“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Gerätesammlung
device	Der Name des Geräts, dessen Vorhandensein in der Sammlung überprüft werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Ist Gerät in der Sammlung“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die das Testergebnis enthält: Wahr/Falsch
errorMessage	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Ist Gerät in der Sammlung“

Bedingung	Beschreibung
Exists	Das Gerät ist in der Sammlung vorhanden.
Not exists	Das Gerät ist nicht in der Sammlung vorhanden.
Failure	Die Aktivität ist fehlgeschlagen.

Aktivität „Ist Benutzer in der Sammlung“

Diese Aktivität überprüft, ob ein Benutzer in einer SCCM-Benutzersammlung vorhanden ist.

Die Aktivität „Ist Benutzer in der Sammlung“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um zu überprüfen, ob ein bestimmter Benutzer in einer SCCM-Benutzersammlung vorhanden ist. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `IsUserInCollection.ps1` ausgeführt wird, um den Test durchzuführen.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Ist Benutzer in der Sammlung“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Benutzersammlung
user	Der Name des Benutzers, dessen Vorhandensein in der Sammlung überprüft werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Ist Benutzer in der Sammlung“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die das Testergebnis enthält: Wahr/Falsch
errorMessage	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Ist Benutzer in der Sammlung“

Bedingung	Beschreibung
Exists	Der Benutzer ist in der Sammlung vorhanden.
Not exists	Der Benutzer ist in der Sammlung nicht vorhanden.
Failure	Die Aktivität ist fehlgeschlagen.

Aktivität „Aus Gerätesammlung entfernen“

Die Aktivität „Aus Gerätesammlung entfernen“ entfernt ein Gerät aus einer SCCM-Gerätesammlung (Microsoft System Center Configuration Manager).

Die Aktivität „Aus Gerätesammlung entfernen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um ein Gerät aus einer Gerätesammlung auf einem Microsoft SCCM-Server zu entfernen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `RemoveFromUserCollection.ps1` ausgeführt wird, um die Sammlung zu bearbeiten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Aus Gerätesammlung entfernen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Gerätesammlung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Aus Gerätesammlung entfernen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
device	Name des Geräts, das der Sammlung hinzugefügt werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Aus Gerätesammlung entfernen“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Aus Gerätesammlung entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Gerät erfolgreich aus der SCCM-Gerätesammlung entfernt.
Failure	Die Aktivität konnte das Gerät nicht aus der SCCM-Gerätesammlung entfernen.

Aktivität „Aus Benutzersammlung entfernen“

Die Aktivität „Aus Benutzersammlung entfernen“ entfernt einen Benutzer aus einer SCCM-Benutzersammlung (Microsoft System Center Configuration Manager).

Die Aktivität „Aus Benutzersammlung entfernen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätendesignervorlage, um auf eine Benutzersammlung auf einem Microsoft-SCCM-Zielhost zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript RemoveFromUserCollection.ps1 ausgeführt wird, um die Sammlung zu bearbeiten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **System Center-Konfigurationsmanager (SCCM)**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Aus Benutzersammlung entfernen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Benutzersammlung
user	Name des Benutzers, der der Sammlung hinzugefügt werden soll

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Aus Benutzersammlung entfernen“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Aus Benutzersammlung entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den Benutzer erfolgreich aus der SCCM-Benutzersammlung entfernt.
Failure	Die Aktivität konnte den Benutzer nicht aus der SCCM-Benutzersammlung entfernen.

Aktivitätspaket „SFTP File Transfer“

Verwenden Sie die Aktivitäten „SFTP File Transfer“, um Dateien und Verzeichnisse auf einem SFTP-Server zu verwalten sowie Dateien von einem SFTP-Server auf einen anderen zu verschieben.

Das SFTP-Aktivitätspaket enthält bereichsspezifische Aktivitäten für allgemeine Dateiübertragungsaufgaben und einen einsatzbereiten Workflow, der diese Aktivitäten enthält. Mit dem SFTP-Workflow steuern Sie, welche Dateien verschoben werden, welche Bedingungen die Dateien erfüllen müssen, in welcher Reihenfolge die Dateien verschoben werden und welche Optionen zum Überschreiben ausgeführt werden.

Hinweis:
Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – SFTP“ anfordern, um die Aktivitäten „SFTP File Transfer“ und den Workflow verwenden zu können.

Workflow „SFTP File Transfer“

Das Aktivitätspaket „SFTP File Transfer“ enthält einen bereichsbezogenen Workflow mit mehreren Aktivitäten zum Verwalten von Dateien auf SFTP-Servern.

Die maximale Aktivitätsanzahl für den Workflow „SFTP File Transfer“ ist auf 10.000 festgelegt. Dadurch kann der Workflow bis zu 1.000 Dateien von einem Server auf einen anderen verschieben.

Auf den Workflow zugreifen

- Navigieren zu **Workflow** > **Workflow-Editor** und wählen Sie die Registerkarte **Workflows**.
- Klicken Sie auf den Workflow „SFTP File Transfer“, um ihn zu öffnen.
- Klicken Sie auf das Informationssymbol im Workflow-Header, um das Dialogfeld „Workflow-Eigenschaften“ anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für den Workflow „SFTP File Transfer“

Variable	Beschreibung	Standardwert
Quellhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie verschieben möchten	
Quellport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll	22
Quellverzeichnis	Vollständiger Pfad zu dem Verzeichnis, in dem sich die Quelldateien befinden	
Quelldateien	Namen der zu verschiebenden Quelldateien. Trennen Sie die Dateinamen in dieser Liste durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt die Verwendung von Platzhaltern. Informationen dazu, wie die Werte in diesem Feld von Optionen in anderen Feldern beeinflusst werden, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	
Ausgeschlossene Dateien	Namen bestimmter Quelldateien, die von der Verschiebung ausgeschlossen werden sollen. Das System verschiebt alle anderen Dateien, die sich im Quellverzeichnis oder in den Unterordnern befinden. Trennen Sie die Dateinamen in dieser Liste durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt die Verwendung von Platzhaltern. Informationen dazu, wie die Werte in diesem Feld von Optionen in anderen Feldern beeinflusst werden, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	
Zielhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf den die Dateien verschoben werden	
Zielport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielhost verwendet werden soll	22
Datums-/Zeitformat	Zeitstempelformat, das angewendet werden soll, wenn die Variable `$[DateTime]` im Feld **Zielverzeichnis** oder **Zieldateien** verwendet wird. Das System verwendet die aktuelle Uhrzeit der Instanz, um Zeitstempelwerte zu erstellen.	JJJJ-MM-TT
Zielverzeichnis	Pfad zu dem Verzeichnis auf dem Zielhost, in das die Dateien verschoben werden. Sie können ein Zielverzeichnis angeben, dessen Name den Zeitstempel enthält, indem Sie die Variable `$[DateTime]` zum Verzeichnisnamen hinzufügen. Beispielsweise können Sie diesen Pfad zu einem Zielverzeichnis eingeben: `/user/jacinto.gawron/documents/projects_$[DateTime]`. Damit wird das Verzeichnis `projects_20150505` erstellt. Wenn die Zeitstempelvariable angegeben wird, verwendet das System das Format, das im Feld **Datums-/Zeitformat** angegeben ist.	
Zieldatei	Format, das für Zieldateinamen verwendet werden soll, wenn ein Zeitstempel hinzugefügt wird. Sie können das System so konfigurieren, dass der Zeitstempel dem Dateinamen als Präfix hinzugefügt oder in den Namen eingefügt wird, indem Sie die folgenden Variablen verwenden:	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für den Workflow „SFTP File Transfer“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung	Standardwert
	• $[DateTime]: Aktueller Zeitstempel in dem Format, das im Feld **Datums-/Zeitformat** definiert ist • $[SourceFile]: Vollständiger Dateiname • $[SourceFile:Base]: Name der Basisdatei ohne die Erweiterung • $[SourceFile:Ext]: Nur Dateierweiterung Ein Zieldateiname mit dem Zeitstempel als Präfix wird wie folgt ausgedrückt: $[DateTime]_$[SourceFile]. Dies erzeugt einen Dateinamen, der folgendermaßen aussieht: 20150505_file1.txt Ein Zieldateiname, in dem der Zeitstempel eingefügt ist, wird folgendermaßen ausgedrückt: $[SourceFile:Base]_$[DateTime]$[SourceFile:Ext]. Dies erzeugt einen Dateinamen, der folgendermaßen aussieht: file1_20150505.txt	
Verschiebungsbedingungen anwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Bedingungen für die Dateiübertragung anzuwenden. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden zusätzliche Felder zum Festlegen von Bedingungen angezeigt.	falsch
Mindestdateigröße, in Byte	Bedingung, die die Mindestgröße einer Zieldatei definiert. Mit dieser Einstellung können Sie feststellen, ob die Datei gültig ist. Dieses Feld erscheint, wenn die Checkbox **Verschiebungsbedingungen anwenden** aktiviert ist.	0
Maximale Dateigröße, in Byte	Bedingung, die die maximale Größenanforderung einer Zieldatei definiert. Dieses Feld erscheint, wenn die Checkbox **Verschiebungsbedingungen anwenden** aktiviert ist.	–1
Datei ist nicht älter als	Bedingung, die das früheste zulässige Datum für den Altersbereich dieser Datei festlegt. Der Bereich beginnt am angegebenen Datum um 00:00 Uhr (Mitternacht). Dieses Feld erscheint, wenn die Checkbox **Verschiebungsbedingungen anwenden** aktiviert ist.	
Datei ist nicht neuer als	Bedingung, die das späteste zulässige Datum für den Altersbereich dieser Datei festlegt. Der Bereich endet am angegebenen Datum um 23:59 Uhr. Dieses Feld erscheint, wenn die Checkbox **Verschiebungsbedingungen anwenden** aktiviert ist.	
Unterordner einbeziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Dateien aus Unterordnern in das Quellverzeichnis zu verschieben. Informationen dazu, wie sich Ihre Auswahl auf andere Felder im Formular auswirkt, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	
Verschiebungsbefehl	Reihenfolge, in der die Dateien von der Quelle zum Ziel verschoben werden. Die möglichen Optionen lauten:	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für den Workflow „SFTP File Transfer“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung	Standardwert
	• **Keine** (gleiche Reihenfolge wie Dateien im Quellverzeichnis) • **Nach Zeitstempel** • **Nach Dateiname** • **Nach Dateigröße**	
Sortierreihenfolge	Reihenfolge, in der die Dateien im Zielverzeichnis anhand der im Feld **Verschiebungsbefehl** ausgewählten Option sortiert werden. Sortieroptionen sind **Aufsteigend** und **Absteigend**.	desc
Maximale Anzahl Neuversuche	Anzahl der Versuche, die die Aktivität ausführen kann, um eine Verbindung zum Zielhost herzustellen oder eine Datei zu verschieben, bevor die Zeitbegrenzung überschritten wird. Wenn das Wiederholungslimit zum Verschieben einer Datei oder zum Herstellen einer Verbindung zum Host überschritten wird, protokolliert das System einen Fehler. Wenn die maximale Anzahl von Fehlern nicht überschritten wird, versucht das System, erneut eine Verbindung herzustellen oder die nächste angegebene Datei zu verschieben.	2
Zeit zwischen Neuversuchen, in Sekunden	Zeit in Sekunden zwischen Wiederholungsversuchen, um eine Verbindung zum Ziel herzustellen oder eine Datei zu verschieben.	10
Maximale Anzahl Fehler	Akzeptable Anzahl von Wiederholungen, in denen das System keine Verbindung zum Zielrechner herstellen oder eine Datei verschieben kann, bevor abgebrochen wird. Ein Fehler tritt auf, wenn die Anzahl der konfigurierten Wiederholungen überschritten wird. Bei Verwendung der Standardeinstellungen tritt ein Fehler auf, wenn das System nach zwei erneuten Versuchen keine Verbindung zum Ziel herstellen oder eine Datei verschieben kann.	0
Doppelte Datei, Aktion	Aktion, wenn eine zu verschiebende Datei bereits im Zielverzeichnis vorhanden ist. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • **Überschreiben, falls die Datei vorhanden ist** (Standard) • **Umbenennen mit Index** • **Nicht verschieben**	overwrite
Dateiattribute beibehalten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Zeitstempel- und Modusinformationen aus den Quelldateien für die kopierten Dateien zu verwenden. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, erhalten die kopierten Dateien einen aktuellen Zeitstempel und Modus.	falsch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für den Workflow „SFTP File Transfer“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung	Standardwert
	Hinweis: Dieser Zeitstempel ist ein Dateiattribut und wird nicht an den Dateinamen angehängt.	
Bei Erfolg Dateien aus der Quelle verschieben	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Originaldateien aus dem Quellverzeichnis zu löschen, wenn sie an den neuen Speicherort kopiert werden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Quelldateien an ihrem aktuellen Speicherort im Quellhost beizubehalten.	falsch
Bei Fehler, verschobene Dateien am Ziel belassen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um alle Dateien, die erfolgreich verschoben wurden, auf dem Ziel beizubehalten, auch wenn der gesamte Dateiübertragungsvorgang fehlgeschlagen ist. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, entfernt das System alle erfolgreich übertragenen Dateien vom Ziel, wenn ein allgemeiner Fehler auftritt.	wahr
Anmeldeinformations-Tag für Quelle	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Quellhost verwenden muss.	
Anmeldeinformations-Tag für Ziel	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SSH-Befehle auf dem Zielhost auszuführen.	

Logik der Dateiauswahl

Bei der Auswahl der zu verschiebenden Dateien vom Quellhost verwendet das System diese Logik:

- Wenn die Felder **Quelldateien** und **Ausgeschlossene Dateien** leer sind, verschiebt das System alle Dateien im Quellverzeichnis.
- Wenn die Checkbox **Unterordner einbeziehen** aktiviert ist, bestehen folgende Abhängigkeiten:
  - Wenn keine Dateien in den Felder **Quelldateien** und **Ausgeschlossene Dateien** angegeben sind, verschiebt das System alle Dateien im Quellverzeichnis und alle Dateien in allen Unterordnern des Quellverzeichnisses.
  - Wenn das Feld **Quelldateien** Dateinamen enthält, verschiebt das System diese Dateien aus dem Quellverzeichnis und allen seinen Unterordner.
  - Wenn das Feld **Ausgeschlossene Dateien** Dateinamen enthält, verschiebt das System alle Dateien aus dem Quellverzeichnis und seinen Unterordnern mit Ausnahme der ausgeschlossenen Dateien.
- Wenn die Checkbox **Unterordner einbeziehen** deaktiviert ist, sucht das System nur im Quellverzeichnis nach Dateien, die verschoben oder ausgeschlossen werden sollen.

Aktivität „Datei kopieren“

Die Aktivität „Datei kopieren“ kopiert eine Datei von einem SFTP-Server (Quellhost) auf einen anderen SFTP-Server (Zielhost).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Datei kopieren“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceFilePath	Vollständiger Pfad zu der Datei, die vom Quellhost kopiert werden soll
targetHost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf den Sie die Dateien verschieben möchten
targetPort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
targetFilePath	Vollständiger Pfad zur kopierten Datei auf dem Zielhost
tempFileSuffix	Temporäres Suffix zum Verschieben einer Datei. Wenn dieses Feld einen Wert enthält, löscht die Aktivität die doppelte Zieldatei (sofern vorhanden) und kopiert die Quelldatei anschließend in eine temporäre Datei mit dem Namen *`targetFilePath + tempFileSuffix`*. Nach Abschluss des Kopiervorgangs benennt die Aktivität die Datei in den tatsächlichen Namen der Zieldatei um. Wenn dieses Feld leer ist, kopiert die Aktivität die Quelldatei direkt in die Zieldatei und überschreibt sie, falls sie bereits vorhanden ist.
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Quellhost verwenden muss.
targetCredentialTag	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SSH-Befehle auf dem Zielhost auszuführen.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Datei kopieren“

Variable	Beschreibung
errorMessages	Die *`executionResult.errorMessages`* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
Ergebnis	Textnachricht mit dem Hinweis, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde

Bedingungen

Bedingungen für „Datei kopieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Datei erfolgreich kopiert.
Failure	Die Aktivität konnte die Datei nicht kopieren.

Aktivität „Verzeichnis erstellen“

Die Aktivität „Verzeichnis erstellen“ erstellt ein neues Verzeichnis auf einem SFTP-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Verzeichnis erstellen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie verschieben möchten
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceDirectory	Pfad zum Zielverzeichnis, das erstellt werden soll
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Verzeichnis erstellen“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
Ergebnis	Textnachricht mit dem Hinweis, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde

Bedingungen

Bedingungen für „Verzeichnis erstellen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte das Verzeichnis erstellen.
Failure	Die Aktivität konnte das Verzeichnis nicht erstellen.

Aktivität „Dateiliste abrufen“

Die Aktivität „Dateiliste abrufen“ gibt eine Liste von Dateien aus einem angegebenen Verzeichnis und seinen Unterverzeichnissen auf einem SFTP-Server (Quellhost) zurück.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Dateiliste abrufen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, der die Dateien enthält, die Sie auflisten möchten
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceDirectory	Pfad zum Zielverzeichnis, in dem sich die Dateien befinden, die aufgelistet werden sollen
sourceFiles	Liste der Zieldateien, die zurückgegeben werden sollen. Dies ist eine kommagetrennte Liste, die Platzhalterzeichen akzeptiert, z. B. ***.txt**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Dateiliste abrufen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
excludedFiles	Liste der Zieldateien, die ausgeschlossen werden sollen. Dies ist eine kommagetrennte Liste, die Platzhalterzeichen akzeptiert, z. B. ***.txt**.
includeSubfolders	Wahr/Falsch-Variable, die bestimmt, ob Dateien aus Unterordnern in der Liste enthalten sind. Der Standardwert für diese Variable ist **falsch**.
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Dateiliste abrufen“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen. Eine Aktivität kann die Fehlermeldung untersuchen, um eine Bedingung anzupassen. Wenn die Fehlermeldung beispielsweise `NO_SUCH_FILE` enthält, kann die Aktivität je nach Situation als erfolgreich angesehen werden.
Ergebnis	Liste der angeforderten Dateien, die als JSON-Zeichenfolge zurückgegeben werden

Bedingungen

Bedingungen für „Dateiliste abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die angeforderten Dateien auflisten.
Failure	Die Aktivität konnte die angeforderten Dateien nicht auflisten.

Aktivität „Datei oder Verzeichnis entfernen“

Die Aktivität „Datei oder Verzeichnis entfernen“ entfernt eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server, einschließlich Unterverzeichnissen, sofern konfiguriert.

Eingabevariablen

Eingabevariablen „Datei oder Verzeichnis entfernen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie entfernen möchten
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceFilePath	Vollständiger Pfad zu der Datei oder dem Verzeichnis, das entfernt werden soll. Um mehrere Dateien oder Verzeichnisse mit einer einzigen Aktivität zu entfernen, geben Sie eine durch Semikolon getrennte Liste von Pfaden in dieses Feld ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen „Datei oder Verzeichnis entfernen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
isDirectory	Wahr/Falsch-Variable, die angibt, ob der angegebene Dateipfad ein Verzeichnis ist. Der Standardwert für diese Variable ist **falsch**.
includeSubfolders	Wahr/Falsch-Variable, die angibt, ob das angegebene Verzeichnis und alle seine Unterordner entfernt werden sollen. Der Standardwert für diese Variable ist **falsch**. Wenn der Wert für dieses Feld **falsch** ist, dann kann die Aktivität nur ein leeres Verzeichnis entfernen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Checkbox **isDirectory** aktiviert ist.
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Datei oder Verzeichnis entfernen“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
result	Entweder **success** oder **failure**
deletionResults	Das `deletionResults`-Array enthält folgende Attribute: • `fullPath`: Vollständiger Pfad zur Datei oder zum Verzeichnis • `status`: Entweder **erfolgreich** oder **fehlgeschlagen**. • `reason`: Textnachricht, die die Ursache eines Fehlers beschreibt

Bedingungen

Bedingungen für „Datei oder Verzeichnis entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis entfernen.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis nicht entfernen.

Aktivität „Datei oder Verzeichnis umbenennen“

Die Aktivität „Datei oder Verzeichnis umbenennen“ benennt eine Datei oder ein Verzeichnis in einen neuen Namen auf einem SFTP-Server um.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Datei oder Verzeichnis umbenennen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, der die Datei oder das Verzeichnis enthält, die Sie umbenennen möchten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Datei oder Verzeichnis umbenennen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceFilePath	Vollständiger Pfad zu der Datei oder dem Verzeichnis, das umbenannt werden soll
targetFilePath	Vollständiger Pfad zur umbenannten Datei oder zum umbenannten Verzeichnis
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Datei oder Verzeichnis umbenennen“

Variable	Beschreibung
errorMessages	Die *executionResult.errorMessages* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
Ergebnis	Eine Meldung mit dem Hinweis, dass der Vorgang erfolgreich war. Beispielsweise könnte Folgendes ausgegeben werden: Rename /tmp/sftp_test/subdir1 to /tmp/sftp_test/subdir2 complete.

Bedingungen

Bedingungen für „Datei oder Verzeichnis umbenennen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Datei oder das Verzeichnis umbenennen.
Failure	Die Aktivität konnte die Datei oder das Verzeichnis nicht umbenennen.

Aktivität „Dateiattribute festlegen“

Die Aktivität „Dateiattribute festlegen“ legt allgemeine Dateiattribute wie Zeitstempel, Größe, Berechtigungen und UID/GID für eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server fest.

Es empfiehlt sich, mithilfe der Aktivität „Dateiliste abrufen“ zuerst eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Wenn Sie dann eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschoben haben, verwenden Sie die Aktivität „Dateiattribute festlegen“, um die Quelldateiattribute für die Zieldatei festzulegen. Dies wird im SFTP-Dateiübertragungs-Workflow veranschaulicht.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Dateiattribute festlegen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, der die Datei oder das Verzeichnis enthält, dessen Attribute Sie ändern möchten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Dateiattribute festlegen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceFilePath	Vollständiger Pfad zu der Datei oder dem Verzeichnis, dessen Attribute Sie ändern möchten
userID	Benutzer-ID-Attribut, das auf die Datei oder das Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GUID-Variablen müssen als Paar festgelegt werden.
groupID	Gruppen-ID-Attribut, das auf die Datei oder das Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GUID-Variablen müssen als Paar festgelegt werden.
permissions	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe. Dieser Wert muss als Ganzzahl ausgedrückt werden, z. B. **16877**, die diese Berechtigungen definiert: `rwxr-xr-x`. **Hinweis:** Die Berechtigungsnummer ist ein interner Wert, der von der Aktivität „Dateilisten abrufen“ zurückgegeben wird.
accessTimestamp	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel des letzten Zugriffs auf die Datei oder das Verzeichnis. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.
modificationTimestamp	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel der letzten Änderung der Datei oder des Verzeichnisses. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.
sizeInBytes	Größe der Datei oder des Verzeichnisses in Byte
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Dateiattribute festlegen“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
Ergebnis	Textnachricht mit dem Hinweis, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde

Bedingungen

Bedingungen für „Dateiattribute festlegen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Attribute der angegebenen Datei oder des angegebenen Verzeichnisses ändern.
Failure	Die Aktivität konnte die Attribute der angegebenen Datei oder des angegebenen Verzeichnisses nicht ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SSH-Aktivitätspaket

Orchestration stellt ein Aktivitätspaket mit SSH-Aktivitäten bereit, die mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner angepasst wurden.

Diese Aktivitäten führen dieselben Funktionen wie SSH-Aktivitäten mit demselben Namen aus früheren Releases aus und ersetzen diese Aktivitäten für alle neuen Workflows. Die benutzerdefinierten SSH-Aktivitäten wurden mit der SSH-Aktivitäten erstellen erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Hinweis:
Bestehende Workflows aus früheren Versionen, die mit veralteten SSH-Aktivitäten erstellt wurden, funktionieren nach einem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch diese benutzerdefinierten SSH-Aktivitäten verwenden.

Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – SSH“ anfordern, um die benutzerdefinierten SSH-Aktivitäten verwenden zu können.

Aktivität „Sichere Kopie“

Die Aktivität „Sichere Kopie“ kopiert eine Datei von einem Host auf einen anderen, ohne die kopierte Datei auf dem MID Server zu speichern.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätendesignervorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Sichere Kopie“

Eingabevariablen	Beschreibung
from_host	Hostname oder IP-Adresse des Quellcomputers
from_scp_file	Name der zu kopierenden Datei, einschließlich des absoluten Pfads
to_host	Hostname oder IP-Adresse des Zielcomputers
to_scp_file	Pfad zur Zieldatei. Dieser Pfad kann absolut oder relativ zum Stammverzeichnis des angemeldeten Benutzers sein.
debug_mid	Kontrollkästchen, das bei Aktivierung die Debugger-Protokollierung aktiviert
debug_ssh	Kontrollkästchen, das bei Aktivierung die J2SSH-Debugger-Protokollierung aktiviert

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Sichere Kopie“

Ausgabevariablen	Beschreibung
payload	Die `executionResult.payload` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
Ausgabe	Die `executionResult.output` aus den Analysequellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Sichere Kopie“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Datei erfolgreich von einem Host auf einen anderen kopiert.
Failure	Die Aktivität konnte die Datei nicht von einem Host auf einen anderen kopieren.

Aktivität „Dateivergleich“

Die Aktivität „Dateivergleich“ vergleicht zwei Dateien auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätendesignervorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Global** > **Orchestration – SSH**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Dateivergleich“

Eingabevariablen	Beschreibung
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
Verzeichnis	Name des Arbeitsverzeichnisses
OldFile	Name der ersten zu vergleichenden Datei
NewFile	Name der zweiten zu vergleichenden Datei

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Dateivergleich“

Ausgabevariablen	Beschreibung
contents	Ergebnis des Dateivergleichs. Dies ist der Unterschied der beiden verglichenen Dateien.
result	Entweder **success** oder **failure**
return-code	Entweder **0**, wenn die beiden Dateien gleich sind, oder **1**, wenn die beiden Dateien unterschiedlich sind
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Dateivergleich“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die angegebenen Dateien erfolgreich verglichen.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebenen Dateien nicht vergleichen.

Aktivität „Datei lesen“

Die Aktivität „Datei lesen“ liest eine Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätendesignervorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Global** > **Orchestration – SSH**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Datei lesen“

Eingabevariablen	Beschreibung
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
Verzeichnis	Name des Arbeitsverzeichnisses
File	Der Name der zu lesenden Datei

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Datei lesen“

Ausgabevariablen	Beschreibung
contents	Inhalt der zu lesenden Datei
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „Datei lesen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den Inhalt der angegebenen Datei erfolgreich gelesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Datei lesen“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte den Inhalt der angegebenen Datei nicht lesen.

Aktivität „Datei schreiben“

Die Aktivität „Datei schreiben“ schreibt eine Datei auf einen Linux- oder UNIX-Computer.

Die Quelldatei kann ein absoluter oder relativer Pfad aus dem Verzeichnis sein. Wenn ein absoluter Pfad verwendet wird, ist im Feld *Directory* kein Wert erforderlich.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Datei schreiben“

Feld	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
directory	Name des Arbeitsverzeichnisses (Ziel)
file	Name der zu schreibenden Datei
behavior	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **overwrite**: Erstellt die Datei, wenn sie nicht vorhanden ist, und überschreibt die Datei, wenn sie vorhanden ist • **append**: Erstellt die Datei, wenn sie nicht vorhanden ist, und hängt den neuen Inhalt an eine vorhandene Datei an • **create only**: Erstellt die Datei, wenn sie nicht vorhanden ist, und schlägt fehl, wenn die Datei vorhanden ist
contents	Inhalt, der in die Datei geschrieben oder angehängt werden soll (abhängig vom Verhalten)

Ausgabevariablen

Ausgabevariable für „Datei schreiben“

Variable	Beschreibung
return_code	Gibt an, ob der Dateischreibvorgang erfolgreich war
error_message	Nachricht, die angibt, ob ein Fehler aufgetreten ist. Jeder andere Wert als **0** gibt einen Fehler an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Datei schreiben“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat eine Datei in das Zielverzeichnis geschrieben.
Failure	Die Aktivität konnte keine Datei in das Zielverzeichnis schreiben.

Aktivität „Dateikopie“

Die benutzerdefinierte Aktivität „Dateikopie“ kopiert eine Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätendesignervorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus und navigieren dann zu **Benutzerdefinierte Aktivitäten** > **Global** > **Orchestration – SSH**.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Dateikopie“

Eingabevariablen	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
directory	Name des Arbeitsverzeichnisses
src_file	Name der Quelldatei
dst_file	Der Name der Zieldatei

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Dateikopie“

Ausgabevariablen	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**

Bedingungen

Bedingungen für „Dateikopie“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Datei auf dem angegebenen Host erfolgreich kopiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Dateikopie“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte die Datei auf dem angegebenen Host nicht kopieren.

Aktivität „Zeichenfolge für Dateiersetzung“

Die Aktivität „Zeichenfolge für Dateiersetzung“ sucht und ersetzt eine Zeichenfolge in einer Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Zeichenfolge für Dateiersetzung“

Variable	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
directory	Name des Arbeitsverzeichnisses (Ziel)
file	Name der Datei, in der die Zeichenfolge ersetzt werden soll
find_pattern	Ein regulärer Ausdruck der zu ersetzenden Zeichenfolge
replace_string	Die Austauschzeichenfolge für den vom Ausdruck in der Variable `find_pattern` gefundenen Text
Optionen	Austauschoptionen: • **first**: Ersetzt das erste Auftreten des Musters • **all**: Ersetzt alle Vorkommen des Musters.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Zeichenfolge für Dateiersetzung“

Variable	Beschreibung
return_code	Gibt an, ob die Zeichenfolge in der Zieldatei erfolgreich ersetzt wurde
error_message	Nachricht, die angibt, ob ein Fehler aufgetreten ist. Jeder andere Wert als **0** gibt einen Fehler an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Zeichenfolge für Dateiersetzung“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Zeichenfolge in der Datei erfolgreich ersetzt.
Failure	Die Aktivität konnte die Zeichenfolge in der Datei nicht ersetzen.

Aktivität „Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Die Aktivität *Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen* setzt das Passwort für einen bestimmten Benutzer auf einem Linux-Computer zurück.

Diese Aktivität erfordert, dass der Benutzer, der den Befehl ausführt, den Befehl **chpasswd** ausführen und, wenn das Passwort sofort abläuft, **„chage“** mit privilegierten MID Server-Befehlen ausführen kann.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
hostname	IP-Adresse des Linux-Zielcomputers
user	Name des Benutzers, dessen Passwort zurückgesetzt wird
password	Neues für diesen Benutzer festgelegtes Passwort. Das Passwort ist eine Workflow-Variable, die entweder als Feld **password2** oder durch Aufrufen der Verschlüsselungsmethode eines `Packages.com.glide.util.Encrypter`-Objekts verschlüsselt wird.
force_change	Gibt an, ob dieses Passwort temporär ist und den benannten Benutzer dazu zwingt, das Passwort bei der Anmeldung zu ändern

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
return_code	Gibt an, ob die Aktion des Password Reset erfolgreich war
error_message	Beschreibt alle Fehler, die beim Password Reset aufgetreten sind. Wenn kein Fehler aufgetreten ist, ist dieser Wert null.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen“

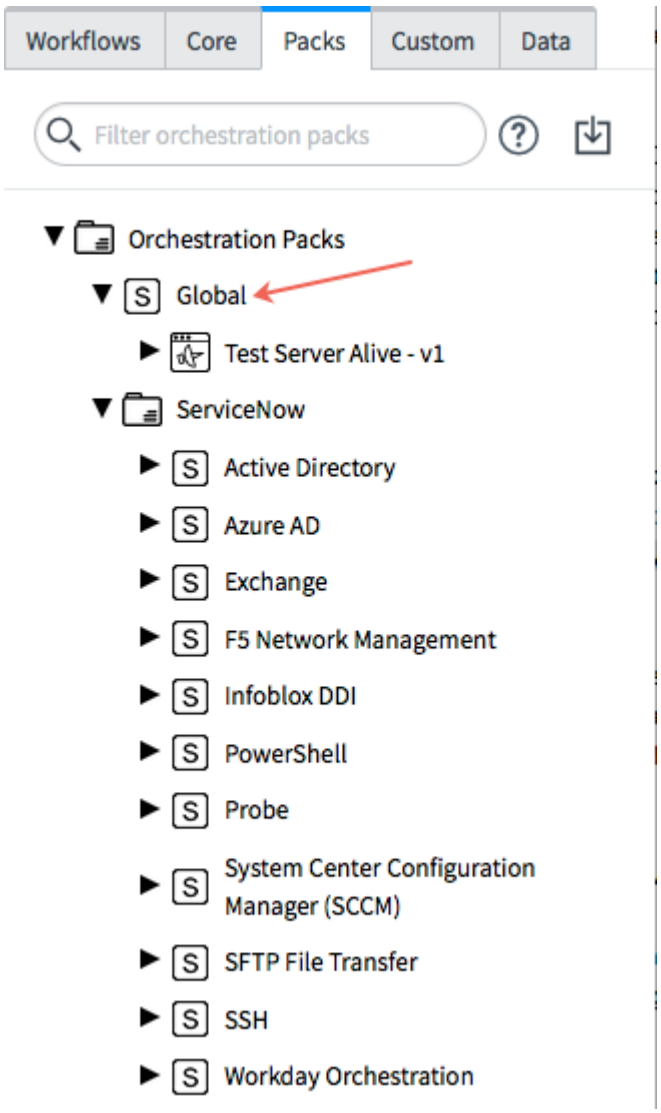
Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Passwort des angegebenen Benutzers erfolgreich geändert.
Failure	Die Aktivität konnte das Passwort des angegebenen Benutzers nicht ändern.

Globale Aktivitäten

Globale Aktivitäten sind Orchestration-Aktivitäten, die im globalen Bereich erstellt werden.

Alle Aktivitäten, die Sie im globalen Bereich erstellen, werden auf den Registerkarten **Pakete** und **Benutzerdefiniert** des Workflow-Editors in der Kategorie „Global“ aufgeführt.

Globale Aktivitäten



Aktivität „Testserver aktiv“

Die Aktivität „Testserver aktiv“ ermittelt anhand der Antwort auf ein bestimmtes Protokoll, ob ein Zielsystem aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Aktivität ersetzt eine Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der Probe-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Testserver aktiv“

Variable	Beschreibung
port_probes	Eine kommagetrennte Liste von Protokollen, die zum Überprüfen auf Aktivitäten auf dem Zielcomputer verwendet werden sollen (Beispiel: `wmi,wins,https,ssh,http,https,snmp,dns`)
hostname	Hostname oder IP-Adresse des zu überprüfenden Zielsystems

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Testserver aktiv“

Variable	Beschreibung
alive	Code, der angibt, ob der Server aktiv ist oder nicht. Wenn ein anderer Wert als **'1'** zurückgegeben wird, ist der Server nicht aktiv.

Bedingungen

Bedingungen für „Testserver aktiv“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat ermittelt, dass das Gerät ausgeführt wird.
Failure	Die Aktivität konnte nicht ermitteln, ob das Zielgerät ausgeführt wird. Ein Fehler kann durch ein fehlendes Protokoll oder ein Gerät verursacht werden, auf das nicht zugegriffen werden kann.

Orchestration-Aktivitätsdesigner

Mit dem Orchestration-Aktivitätsdesigner können Benutzer mit den Rollen „workflow_admin“ oder „activity_creator“ und „workflow_creator“ wiederverwendbare Aktivitäten erstellen, die den geschäftlichen Anforderungen einer Organisation entsprechen.

Vom Aktivitätsdesigner erstellte Aktivitäten bieten die folgenden Vorteile gegenüber den in früheren Releases angebotenen zentralen Aktivitäten:

- Wiederverwenden benutzerdefinierter Aktivitäten in mehreren Workflows
- Hoch- und Herunterladen benutzerdefinierter Aktivitäten aus dem ServiceNow Store

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Analysieren der Daten aus Standardeingabeformaten
- Testen der Eingabevariablen mit einem Zielhost oder Endpunkt und Prüfen des Payload
- Automatisches Zuordnen von Werten aus einem Test-Payload zu Ausgabevariablen einer Aktivität
- Gemeinsames Nutzen von Daten durch mehrere Aktivitäten
- Anzeigen vorheriger Versionen einer Aktivität

Der Zugriff auf den Aktivitätsdesigner erfordert die Aktivierung von ServiceNow Orchestration Anweisungen zum Verwalten von Übergängen und Bedingungen für alle Aktivitäten finden Sie unter Workflow activities .

Orchestration bietet zahlreiche vordefinierte Aktivitäten, die in vielen Workflows wiederverwendet werden können, ohne die Komplexität des zugrunde liegenden Systems verstehen zu müssen. Diese Aktivitäten sind in Aktivitätspaketen zusammengefasst, die auf spezifische Geschäftsanforderungen zugeschnitten sind, z. B. Active Directory, Azure AD, Exchange, Infoblox DDI und PowerShell. Es gibt auch andere ServiceNow-Anwendungen, die eigene separate Aktivitätspakete bereitstellen und verwalten, wie z. B. Security Incident Response, Cloud-Management oder Release-Automatisierung.

Kunden können zudem eigene Aktivitäten und Aktivitätspakete erstellen. Sie können benutzerdefinierte Aktivitäten mit einer angegebenen Vorlage über den Orchestration-Aktivitätsdesigner erstellen . Mit dem Aktivitätsdesigner erstellte benutzerdefinierte Aktivitäten werden als Aktivitätselemente bezeichnet. Aktivitätselemente bieten optimale Vorgänge, ermöglichen die Wiederverwendung von Code und minimieren die Notwendigkeit, Code zu schreiben. Sie ermöglichen es Ihnen außerdem, den Datenfluss innerhalb eines bestimmten Workflows über Orchestration-Aktivitäten hinweg zu verfolgen. Durch die Integration von Aktivitätselementen wird die Abhängigkeit vom Scratchpad begrenzt, wodurch Probleme in komplexen Workflows reduziert werden. Beschränken Sie die Verwendung von zentralen Aktivitäten wie „Skript ausführen“, es sei denn, Sie benötigen einen direkten Zugriff auf das Scratchpad, beispielsweise für einen Zähler. Aktivitätselemente haben keinen direkten Zugriff auf das Scratchpad. Sie können Scratchpad-Variablen jedoch als Eingaben an Aktivitäten übergeben.

Vom Aktivitätsdesigner erstellte Orchestration-Aktivitäten:

- können in den ServiceNow App Store hochgeladen und gemeinsam genutzt werden
- verwenden den Datenbus, der es ermöglicht, dass die Aktivität genau definierte Ein- und Ausgaben hat
- nutzen Daten gemeinsam über Aktivitäten innerhalb eines Workflows hinweg
- verwenden die Versionsverwaltung
- bieten einen konsistenten Ansatz für die Aktivitätsentwicklung unabhängig vom Protokoll

Hinweis:
Vor dem Release Fujiwurden Aktivitäten mit Aktivitätsdefinitionen erstellt . In Fuji wurde mit dem Acitivity Designer eine neue Architektur eingeführt. Zentrale, ursprünglich als Aktivitätsdefinitionen erstellte Orchestration-Aktivitäten wurden so konvertiert, dass sie das neue Vorlagenformat (Aktivitätselemente) und den mit dem Aktivitätsdesigner angebotenen Datenbus verwenden. Workflows in aktualisierten Instanzen, die veraltete Aktivitäten verwenden, funktionieren weiterhin normal.

Anweisungen zur Verwendung von Aktivitäten zum Erstellen eines Workflows finden Sie unter Einem Workflow eine Aktivität hinzufügen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen für Orchestration

Alle Anwendungsintegrationen in Orchestration erfordern Verbindungsinformationen, Anmeldeinformationen sowie Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für ihre jeweiligen Anwendungen, um auf Ressourcen zuzugreifen.

Bevor Sie eine Anwendungsintegration in Orchestration ausführen können, müssen Sie die entsprechenden Verbindungs- und Anmeldeinformationen erstellen und konfigurieren. Die Verbindungen beziehen sich auf eine Integration in ein System, z. B. eine IP-Adresse oder einen Endpunkt mit Protokollen. Sie enthalten spezifische Details, wie z. B. Datenbankangaben bei der Integration einer Datenbank. Der zugehörigen Anmeldeinformationen sind die Authentifizierungsdaten, die zum Herstellen der Verbindung erforderlich sind.

Verbindungsinformationen und Anmeldeinformationen variieren zwischen QA-/Entwicklungs-/Produktionsumgebungen für dieselbe Integration. Durch die enge Kopplung zwischen diesen Daten und Anwendungsmetadaten, wie z. B. Workflow- oder Aufgabenplanung, werden Anwendungsmetadaten obsolet, wenn Sie Umgebungen ändern. Um dieses Problem zu beheben, wurde das Konzept eines Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen eingeführt, um diese Daten von Anwendungsmetadaten zu entkoppeln. Mit diesen Aliassen können Kunden ihre Anwendungsmetadaten so konfigurieren, dass sie mit einem Alias gekoppelt werden, der zur Laufzeit in Verbindungs- und Anmeldeinformationen aufgelöst wird.

Es gibt zwei Arten von Aliasnamen: einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias und einen Alias für Anmeldeinformationen. Durch Geschäftsregeln werden bestimmte Einschränkungen für diese Aliasse erzwungen. Namen sollten Buchstaben, Zahlen und Unterstriche enthalten, dürfen jedoch keine Sonderzeichen enthalten. Der Alias muss in einem Bereich eindeutig sein. Wenn Sie mehrere aktive Verbindungen auswählen, können Sie diese in derselben Domäne ausführen. Wenn Sie sich nicht für diese Option entscheiden, können Sie pro Domäne nur eine aktive Verbindung einrichten.

Hinweis:
Wenn bei mehreren aktiven Verbindungen Verbindungsdatensätze aufgelöst werden, wählt die Anwendung eine Verbindung basierend auf einer festgelegten Reihenfolge aus. Die Reihenfolge der Verbindungen hängt von der API ab, mit der Sie die Verbindungsdaten abrufen.

Sie können einem Alias zusätzliche Verbindungsattribute hinzufügen, die zur Laufzeit in den Verbindungsdaten verfügbar sind. Variablen, die während der Laufzeit von der Verbindungsverwaltung überschrieben werden, sollten sich nicht auf den Alias auswirken.

Der Alias für Anmeldeinformationen löst nur Anmeldedaten auf. Neben dem Alias-Datenmodell können Sie eine skriptfähige API verwenden, die zur Laufzeit Verbindungs- und Anmeldeinformationen abruft.

Verbindungs- und Anmeldeinformationsaliase mit Orchestration verwenden

Definieren Sie einen Alias, um einen Anmeldeinformations- und Verbindungsdatensatz zu kennzeichnen.

Der Anmeldeinformations- und Verbindungsalias definiert einen Alias, der einen Anmeldeinformations- oder Verbindungsdatensatz kennzeichnet. Er wird aus der Tabelle „sys_metadata“ erweitert. Dafür ist die Administratorrolle erforderlich. Der „credential_admin“ und der „connection_admin“ haben Lesezugriff auf sys_alias. Ein Verbindungsalias enthält:

Name

Name des Alias

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ID

Dieses Feld basiert auf dem Format „Bereichsname.Aliasname“. Eindeutiger Index für die ID, um einen eindeutigen Datensatz basierend auf Bereichsname + Name sicherzustellen. Wenn der Bereich global ist, ist die ID der Aliasname.

Typ

Sie können entweder „Anmeldeinformationen“ oder „Verbindung und Anmeldeinformationen“ auswählen. Der Standardwert ist „Verbindung und Anmeldeinformationen“.

Verbindungstyp

Dieses Feld trifft zu, wenn der Typ des Alias auf „Verbindung und Anmeldeinformationen“ festgelegt ist. Es gibt drei Verbindungstypen: HTTP, JDBC, JMS. Der Standardwert ist HTTP.

Wenn Sie einen Workday-Alias im globalen Bereich erstellen, wird die ID auf Workday festgelegt.

Wenn Sie einen Workday-Alias im hr-App-Bereich erstellen, wird die ID auf „x_hr_app.workday“ festgelegt.

- Der Name darf nur Buchstaben, Zahlen und Unterstriche enthalten.
- Während des Upgrades wird das Tag im Anmeldeinformationsdatensatz zum Verbindungsalias migriert. Wenn das Tag im Anmeldeinformationsdatensatz des vorherigen Releases außer Buchstaben, Zahlen und Unterstriche Sonderzeichen enthält, bleiben die Tag-Daten während des Upgrades erhalten. Der Benutzer kann diesen Verbindungsalias weiterhin verwenden. Er kann diesen Alias jedoch nicht aktualisieren, es sei denn, er entfernt diese Sonderzeichen bei der Aktualisierung.

Anmeldeinformationen mit Orchestration verwenden

Für Orchestration sind Anmeldeinformationen erforderlich, um auf Ressourcen zuzugreifen.

Anmeldeinformationstabelle

In der Tabelle „Anmeldeinformationen“ (discovery_credential) sind die Anmeldeinformationen definiert, die für die Integration verwendet werden können. In der Vorgängerversion enthielt die Tabelle „Anmeldeinformationen“ ein Tag-Feld mit dem Typ „Zeichenfolge“, das Anmeldeinformationen kennzeichnet, und das Tag wird in Orchestration-Aktivitäten verwendet. Im Madrid-Release wurde das Tag in Anmeldeinformationsalias umbenannt und der Typ von Zeichenfolge in GlideList geändert. Dabei handelt es sich um eine Referenz auf die Tabelle „Verbindungsalias“.

Anmeldeinformationstypen

Die folgenden Anmeldeinformationstypen werden bereitgestellt:

Anmeldeinformationstyp	Beschreibung	Unterstützt die Option „Anmeldeinform testen“
Applicative-Anmeldeinformationen	Die Anmeldeinformationen zum Erkunden der Anwendungen auf einem Gerät oder Computer. Von verwendete Erkennungsmuster ITOM-Transparenz benötigen häufig Applicative-Anmeldeinformationen.	Nein
Amazon Web Service-Anmeldeinformationen	Der Master-Account von Amazon Web Services (AWS), die Zugriffs-Key-ID und der geheime Zugriffs-Key.	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationstyp	Beschreibung	Unterstützt die Option „Anmeldeinform testen“
	Hinweis: Sie können AWS-Anmeldeinformationen nicht mit der Option „Anmeldeinformationen testen“ testen.	
Azure-Dienstprinzipal und Enterprise Agreement-Anmeldeinformationen	Die für ein Azure-Abonnement erforderlichen Azure-Service-Prinzipale	Nein
Virtual Server Interface	Ein Benutzername und ein Passwort	Nein
CIM-Anmeldeinformationen	Der Benutzername und das Passwort, die für den Zugriff auf einen CIMOM – CIM-Server (Common Information Model Object Manager) erforderlich sind, der Informationen zu VMware ESX-Servern abruft	Nein
Cloud-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen, die Orchestration für den Zugriff auf Cloud-Ressourcen verwendet	Nein
JDBC-Anmeldeinformationen	Ein Benutzername und ein Passwort für den Zugriff auf eine JDBC-Verbindung (Java Database Connectivity)	Ja
JMS-Anmeldeinformationen	Ein Benutzername und ein Passwort für den Zugriff auf einen Java Message Service (JMS)	Ja
OAuth 2.0-Anmeldeinformationen	OAuth 2.0-Anmeldeinformationen ermöglichen ServiceNow den Zugriff auf Benutzer-Accounts in einem HTTP-Service.	
SNMP-Community-Anmeldeinformationen	Die Community-Zeichenfolge für den Zugriff auf Geräte über SNMP	Ja
SNMPv3-Anmeldeinformationen	Der Benutzername und die Keys, die für den Zugriff auf Geräte in Ihrem SNMP v3-Netzwerk erforderlich sind	Ja
SSH-Anmeldeinformationen	Benutzername und Passwort für den Zugriff auf Linux- und Unix-Geräte	Ja
SSH-Anmeldeinformationen	Die privaten Key-Anmeldeinformationen für den Zugriff auf Linux- und Unix-Geräte **Hinweis:** Zur Steigerung der Sicherheit sind private SSH-Key-Anmeldeinformationen SSH-Passwort-Anmeldeinformationen vorzuziehen.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationstyp	Beschreibung	Unterstützt die Option „Anmeldeinform testen“
VMware-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen für den Zugriff auf vCenter-Ressourcen. Diese Anmeldeinformationen sind für alle Arbeiten erforderlich, die in vCenter ausgeführt werden, beispielsweise das Klonen eines virtuellen Computers.	Ja
Windows-Anmeldeinformationen	Benutzername und Passwort für den Zugriff auf Windows-Computer. Zur Verwendung von Windows-Anmeldeinformationen müssen mehrere Windows-Anmeldeinformationen erfüllt sein.	Ja

Verwendung von Anmeldeinformationen durch MID Server

Standardmäßig verwenden Windows-MID Server die Anmeldeinformationen des MID Server-Service auf dem Hostcomputer, um Windows-Geräte im Netzwerk zu ermitteln. Sie sollten die Anmeldeinformationen für den Windows MID Server-Service so konfigurieren, dass sie über Domänen- oder lokale Administratorrechte verfügen. Für Linux - und UNIX -Computer und -Netzwerkgeräte verwendet der MID Server die SSH- und SNMP-Anmeldeinformationen, die in der Instanz in konfiguriert sind **Discovery** > **Berechtigungen**.

MID Server, die Orchestration verwendet, müssen Zugriff auf die erforderlichen Anmeldeinformationen haben, um Befehle auf Computern im Netzwerk entsprechend den Workflow-Aktivitäten auszuführen. Orchestration kann die gleichen SSH- und SNMP-Anmeldeinformationen wie Discovery verwenden, verfügt aber über zwei zusätzliche Anmeldeinformationen für bestimmte Workflow-Aktivitäten: Windows (für PowerShell) und VMware.

Verschlüsselung und Entschlüsselung

Die Plattform speichert die Anmeldeinformationen in einem verschlüsselten Feld in der Tabelle „Anmeldeinformationen“ [discovery_credentials]. Einmal eingegeben, können sie nicht angezeigt werden.

Wenn vom MID Server Anmeldeinformationen angefordert werden, entschlüsselt die Plattform die Anmeldeinformationen mithilfe des folgenden Prozesses:

1. Die Anmeldeinformationen werden in der Instanz mit dem festen Schlüssel „password2“ entschlüsselt.
2. Die Anmeldeinformationen werden in der Instanz mit dem öffentlichen Schlüssel des MID Servers erneut verschlüsselt.
3. Die Anmeldeinformationen werden im Lastenausgleichsmodul mit SSL verschlüsselt.
4. Die Anmeldeinformationen werden auf dem MID Server mit SSL entschlüsselt.
5. Die Anmeldeinformationen werden auf dem MID Server mit dem privaten Schlüssel des MID Servers entschlüsselt.

Hinweis:
Die Plattform verfügt nicht über separate Verschlüsselungsschlüssel für Instanzen mit mehreren Mandanten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reihenfolge der Anmeldeinformationen

Anmeldeinformationen kann im Formular „Anmeldeinformationen“ ein Wert für die Reihenfolge zugewiesen werden, der die Anwendung zwingt, alle verfügbaren Anmeldeinformationen in einer bestimmten Reihenfolge auszuprobieren. Wenn Sie keinen Reihenfolgenwert angeben, probiert die Anwendung die Anmeldeinformationen in der Tabelle „Anmeldeinformationen“ [discovery_credential] zufällig aus, bis passende Anmeldeinformationen gefunden werden. Dies entspricht dem Versuch von Orchestration, einen Befehl für einen SSH-Server (z. B. auf einem Linux- oder UNIX-Computer) auszuführen, oder dem Versuch von Discovery, ein SNMP-Gerät (z. B. Drucker, Router oder UPS) abzufragen.

Nach der Ermittlung der Anmeldeinformationen für ein Gerät erstellen Discovery und Orchestration anhand der Tabelle „Anmeldeinformationsaffinität“ [dscy_credentials_affinity] eine Affinität zwischen den Anmeldeinformationen und dem Gerät. Bei allen nachfolgenden Ermittlungen oder Orchestration-Aktivitäten wird versucht, die Anmeldeinformationen in dieser Tabelle einem Gerät zuzuordnen, für das eine Affinität besteht. Wenn sich die Anmeldeinformationen für ein Gerät ändern, testen Discovery und Orchestration alle verfügbaren Anmeldeinformationen erneut, bis sie eine neue Affinität herstellen.

Hinweis:
Wenn Orchestration und Discovery installiert sind und der Anmeldeinformationsalias aktiviert ist, können mehrere Affinitäten vorhanden sein. In diesem Fall sucht die Plattform nach Anmeldeinformationen für jede Affinität und fügt die Anmeldeinformation für die Affinität mit der niedrigsten Reihenfolgenummer in die Probe ein.

Das Angeben einer Reihenfolge für die Anmeldeinformationen ist in den folgenden Situationen hilfreich:

- Die Tabelle „Anmeldeinformationen“ enthält viele Anmeldeinformationen, von denen einige häufiger als andere verwendet werden. Wenn die Tabelle beispielsweise 150 SSH-Anmeldeinformationen enthält und fünf davon für die Anmeldung bei 90 % der Geräte verwendet werden, empfiehlt es sich, diese fünf mit niedrigen Werten für die Reihenfolge zu konfigurieren, wodurch sie an der Spitze der Ausführungsliste stehen. Discovery und Orchestration funktionieren schneller, wenn sie diese häufigen Anmeldeinformationen zuerst testen. Nach der ersten erfolgreichen Verbindung speichert das System, welche Anmeldeinformationen das nächste Mal für jedes Gerät verwendet werden müssen.
- Das System verfügt über eine aggressive Anmeldesicherheit. Wenn beispielsweise die Solaris-Datenbankserver im Netzwerk nur drei fehlgeschlagene Anmeldeversuche zulassen, bevor der MID Server gesperrt wird, konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen für die Datenbank mit einem niedrigen Wert für die Reihenfolge.

Anmeldeinformationsalias

Mit dem Anmeldeinformationsalias können Ersteller von Flows und Workflows:

- jeder Aktivität in einem Orchestration-Workflow individuelle Anmeldeinformationen zuweisen
- jeder Aktion in Flow Designer individuelle Anmeldeinformationen zuweisen
- jedem Vorkommen desselben Aktivitätstyps in einem Orchestration-Workflow unterschiedliche Anmeldeinformationen zuweisen.
- jedem Vorkommen derselben Aktion im Designer-Flow unterschiedliche Anmeldeinformationen zuweisen

Der Anmeldeinformationsalias funktioniert auch mit Berechtigungsaffinitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Externe Anmeldeinformationsspeicher

Wenn Sie nicht möchten, dass Anmeldeinformationen in Ihrer Instanz gespeichert werden, können Sie externe Repositorien für Anmeldeinformationen verwenden. Externe Anmeldeinformationsspeicher speichern die Anmeldeinformationen an einem externen Standort, auf den Ihre Instanz zugreifen kann. Nur CyberArk wird unterstützt.

Verbindungen mit Orchestration

Verwenden Sie die Tabelle „Verbindung“, um eine JMS-, JDBC- oder HTTP(s)-Verbindung zu einem Zielhost einzurichten.

Verbindungstabelle

Die Tabelle „Verbindung“ (sys_connection) ist die Basistabelle für alle Verbindungstabellen. Sie können Verbindungen für die folgenden Protokolle einrichten:

- JDBC
- JMS
- HTTP(s)

Die Verbindungstabelle verweist auf die Verbindungsalias-Tabelle, die den Verbindungsalias mit Verbindungsinformationen koppelt. Jede Verbindung zeichnet die folgenden Informationen auf:

Basisverbindungseigenschaften

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung Dieses Feld muss in der Tabelle eindeutig sein.
Anmeldeinformationen	Geben Sie die Anmeldeinformationen an, die für diese Verbindung verwendet werden sollen. Dies ist optional.
Verbindungsalias	Der Verbindungsalias löst die Verbindung und die Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die aktuelle Verbindung zu aktivieren.
Domäne	Domäne, zu der die Verbindung gehört.

Die Anmeldeinformationen sind für alle aktiven Verbindungen eindeutig, sofern sie nicht leer sind.

Upgrade der Verbindungsinformationen

Die Tabellen „JDBC-Verbindung“ (jdbc_connection) und „JMS-Verbindung“ (orch_jms_ds) sind Verbindungstabellen von Orchestration. In Madrid wurden sie neu zugeordnet, um die übergeordnete Tabelle „Verbindung“ (sys_connection) zu erweitern. Sie wurden von den Laufzeit-Plugins von Orchestration zu den Plugins „Anmeldeinformationen und Verbindungen“ verschoben. Ursprünglich wurden sie von sys_metadata abgeleitet. Die sys_metadata-bezogenen Daten werden entfernt. Änderungen von JDBC-Feldnamen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der JDBC-Server wird in Host umbenannt
- Der Datenbankport wird in Port umbenannt

Benutzerdefinierte Aktivitäten mit benutzerdefinierten Aktivitätendesignervorlagen erstellen

Sie können verschiedene Arten von benutzerdefinierten Aktivitäten mit einer benutzerdefinierten Vorlage im Workflow-Editor erstellen und aktualisieren.

Vorbereitungen

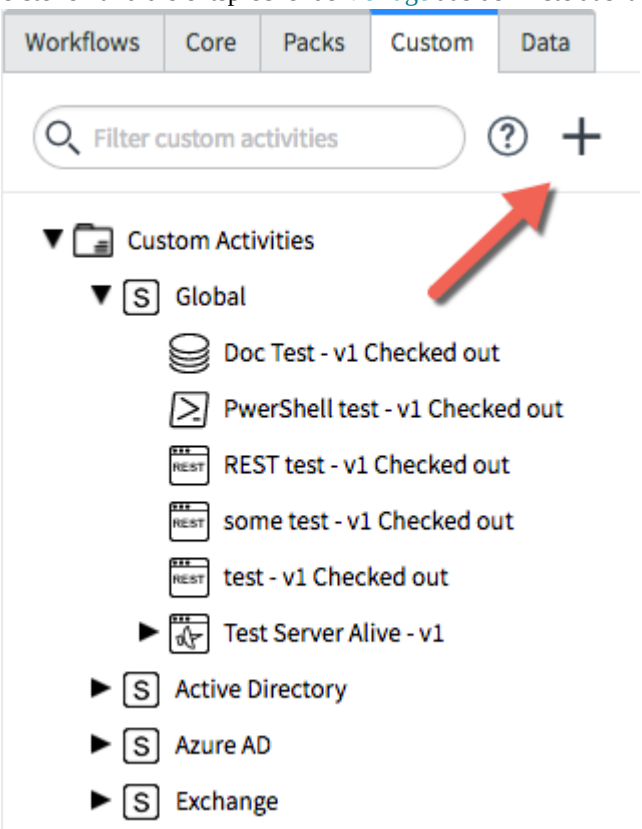
Erforderliche Rollen: workflow_admin oder activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Aktivitätsdesigner enthält allgemeine Schritte, die für alle Aktivitäten gelten, die Sie erstellen. Dieses Verfahren führt Sie durch die allgemeinen Schritte und die Reihenfolge, in der sie eingerichtet werden sollten. Bevor Sie eine benutzerdefinierte Aktivität erstellen, geben Sie eine Aktivitätsvorlage an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **Workflow-Editor**.
   Die Registerkarte **Willkommen** von Workflow-Editor wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** der Palette auf das **+**, um eine neue Aktivität zu erstellen und die entsprechende Vorlage aus der Liste auszuwählen.

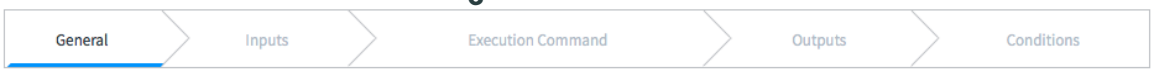


Das Aktivitätsdesigner-Formular wird angezeigt. Oben befindet sich ein Stufen-Indikator. Alle neuen Aktivitäten beginnen mit der Stufe **Allgemein**. Die aktuelle Stufe wird durch einen blauen Unterstrich angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufen-Indikator des Aktivitätendesigners

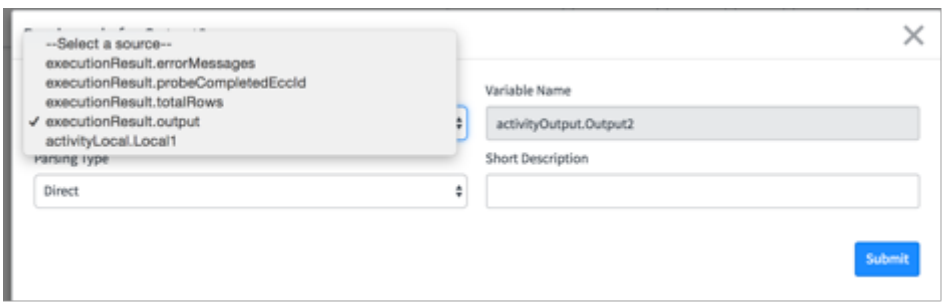


3. Ergänzen Sie die allgemeinen Eigenschaften.
   Diese Informationen sind Standard für jede benutzerdefinierte Aktivität, einschließlich Name, Beschreibung und anderer verwandter Informationen.
4. Erstellen Sie die Vorlage Eingabevariablen erstellen für die Vorlage.
   Erstellen Sie die Variablen, die in der Aktivität in das Formular Eingaben des Aktivitätsdesigners übergeben werden sollen.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie ein Skript zur Vorverarbeitung hinzu.
   Zur Validierung der Eingabe oder zur Umwandlung von Eingabedaten benötigen Sie möglicherweise ein Vorverarbeitungsskript.

   Hinweis:
   Dieser Schritt ist nicht in der Aktivität „Skript ausführen“ enthalten.

6. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um das Formular „Ausführungsbefehl“ zu öffnen, und füllen Sie dann den Schritt „ **Ausführungsbefehl** “ basierend auf den entsprechenden Ausführungsvorlagen aus:
   - SOAP-Webserviceaktivitäten erstellen
   - JDBC-Aktivitäten erstellen
   - JavaScript-Probe-Aktivitäten erstellen
   - PowerShell-Aktivitäten erstellen
   - REST-Webserviceaktivitäten erstellen
   - Probe-Aktivitäten erstellen
   - SFTP-Aktivitäten erstellen
   - Aktivität „Skript ausführen“ erstellen
   - SSH-Aktivitäten erstellen
   - JMS-Aktivitäten erstellen
7. **Wahlweise:** Testen Sie Ihre Eingaben.
8. **Wahlweise:** Definieren Sie im Ausgaben-Formular lokale und/oder Ausgabevariablen.
   Mit lokalen Variablen können Sie eine temporäre Speicherung vornehmen, wenn Analyseregeln hintereinander geschaltet sind. Beispielsweise können Sie ein XML-Payload aus einem JSON-Payload extrahieren. Eine lokale Variable kann auf das XML-Dokument zugreifen und dieses als Quelle für eine andere Analyseregeln verwenden. Die Grafik zeigt eine `Local1`-Variablenquelle, um Daten für `Output2` zu analysieren.

Lokale Variable definieren



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Verwenden Sie eine der Optionen, um Ausgaben Werte zuzuweisen.

Option	Bezeichnung
Analyseregel	Sie können eine Analyseregeln erstellen und sie den Ausgabefeldern zuordnen, indem Sie die Variablen in die Struktur Analyseregeln ziehen. Die Vorlagen REST, SOAP und JDBC bieten eine automatische Zuordnung, um die Analyseregel automatisch zu erstellen. Falls im Testeingabeformular verfügbar, sollte nach Möglichkeit die automatische Zuordnung verwendet werden.
Nachverarbeitung	Mit Nachverarbeitungsskripts können Sie eine eigene Validierung der Ausgabedaten, den Analysecode für die Ausgabe sowie zugehörige Aufgaben kodieren. Die Nachverarbeitung wird ausgeführt, nachdem die Ergebnisse des Ausführungsbefehls zurückgegeben wurden und bevor die Analyseregeln und -bedingungen ausgeführt werden. Klicken Sie auf **Zur Nachverarbeitung wechseln (Erweitert)**, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen. **Hinweis:** Wenn Sie ein Skript erstellen, wird dieser Schritt als Stufe im Indikator angezeigt.

10. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um das Formular Bedingungen zu öffnen und Abbruchbedingungsregeln für Ihre Aktivität zu erstellen. Klicken Sie dann auf **Speichern**.

Allgemeine Eigenschaften für Aktivitätendesignervorlagen

Die folgenden allgemeinen Eigenschaftenfelder gelten für alle Aktivitätendesignervorlagen.

Allgemeine Eigenschaftsfelder, die für alle Vorlagen des Aktivitätendesigners gelten

Felder	Beschreibung
Name	Beschreibender Name der Aktivität. Wählen Sie einen eindeutigen Namen, der die Aktivität in der Palette leicht erkennbar macht. Wenn Sie die Aktivität nicht benennen, wird sie auf der Registerkarte **Daten** des Workflow-Editors mit einer Indexnummer gekennzeichnet, wenn sie einem Workflow hinzugefügt wird. Dieser Index gibt die Reihenfolge wieder, in der die benutzerdefinierte Aktivität dem Workflow hinzugefügt wurde. Nur benutzerdefinierte Aktivitäten und ihre Ausgabevariablen erscheinen auf der Registerkarte **Daten**.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabenaktivität.
Bild	Symbol, das eine Aktivität dieses Typs in der Workflow-Palette kennzeichnet
Ausführungsvorlage	Für diese Aktivität ausgewählte vordefinierte Vorlage
Anwendung	Aktueller Anwendungsbereich , der für die Instanz festgelegt ist. Klicken Sie zum Anzeigen des Bereichs in einem beliebigen Datensatz oder in einer Liste auf das Zahnradsymbol auf der rechten Seite der Titelleiste, und prüfen Sie den Wert im Feld **Anwendung**. Die Aktivität wird in diesem Bereich innerhalb eines Workflows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Eigenschaftsfelder, die für alle Vorlagen des Aktivitätendesigners gelten (Fortsetzung)

Felder	Beschreibung
	ausgeführt. Sie können den Bereich für die Instanz im Workflow-Editor nicht anzeigen oder ändern.
Zugänglich von	Zugänglichkeitseinstellung für diese Aktivität nach Bereich. Die folgenden Optionen sind verfügbar: • **Alle Anwendungsumfänge**: Diese Aktivität ist für alle Anwendungsbereiche verfügbar. • **Nur dieser Anwendungsbereich**: Die Verwendung dieser Aktivität ist auf den im Feld **Anwendung** angegebenen Bereich beschränkt.
Kategorie	Kategorie für diese Aktivität auf den Registerkarten **Benutzerdefiniert** und **Pakete**. In der reduzierbaren Hierarchie werden alle Kategorien unter ihrem Bereich aufgelistet.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aktivität

Eingabevariablen erstellen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** des Aktivitätendesigners die Variablen, die an die Aktivität übergeben werden sollen.

Vorbereitungen

Sie müssen Ihrer Aktivität im Formular **Allgemein** einen Namen geben, bevor Sie mit der Stufe **Eingaben** fortfahren können.

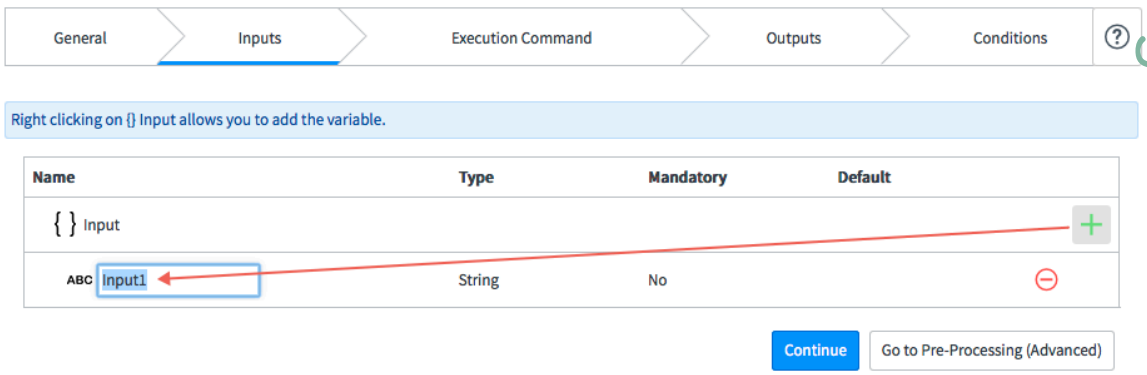
Erforderliche Rollen: workflow_admin oder activity_creator

Hinweis:
Variablenzeichenfolgen im Formular **Eingaben** haben eine Höchstgrenze von 255 Zeichen.

Prozedur

1. Klicken Sie auf das **+**-Symbol, um eine neue Eingabevariable zu erstellen.

   Der Designer erstellt eine Standardvariable namens **Eingabe1**.



2. Geben Sie den Namen Ihrer neuen Variable in das Feld ein.
3. Um den Namen einer Variablen oder eines ihrer Attribute zu ändern, doppelklicken Sie auf den Wert und wählen dann einen neuen Wert aus dem angezeigten Feld aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Konfigurieren Sie Ihre Variable mit diesen Feldern:

Variablenkonfiguration

Feld	Beschreibung
Typ	Datentyp für diese Variable. Doppelklicken Sie auf das Feld, um die Auswahlliste anzuzeigen. Neben den üblichen Datentypen können Sie Eingabe-Arrays erstellen und einzelne Variablen verschlüsseln, die vertrauliche Daten enthalten. Verschlüsselte Variablen werden an die ECC-Warteschlange übergeben und vom MID Server entschlüsselt, wenn sie auf dem Zielhost ausgeführt werden. Vertrauliche Daten, die bei der Ausführung dieser Variablen auf dem Host zurückgegeben werden, können dann über verschlüsselte Ausgabevariablen an eine andere Aktivität übergeben werden.
Obligatorisch	Kennzeichnet eine Eingabevariable als obligatorisch. Als obligatorisch gekennzeichnete Variablen sind Pflichtfelder im Eigenschaftenformular für die Aktivität im Workflow. Mit der Funktion zum Testen von Eingaben können Sie nach obligatorischen Variablen filtern.
Standard	Standardwert für diese Eingabevariable. Variablen im Eigenschaftenformular für die Aktivität im Workflow werden mit Standardwerten vorbelegt. Sie können diesen Wert überschreiben, wenn Sie die Variablen testen.

5. Um die Variablenliste neu anzuordnen, wählen Sie eine Zeile aus und ziehen sie an die neue Position.

   Wenn Sie eine Zeile zum Verschieben auswählen, ändert sich das Zeigersymbol in ein Aufwärts-/Abwärtspfeilsymbol ( ).

6. Um eine Variable zu löschen, klicken Sie in der Zeile auf das Löschsymbol ( ).

7. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortzufahren, oder klicken Sie auf **Zur Vorverarbeitung wechseln (Erweitert)**, um ein Skript zu erstellen, das vor der Aktivität ausgeführt wird.

Eingabevariablen zuordnen

Nachdem Sie die Eingabevariablen erstellt haben, ordnen Sie sie den Feldern im Formular „Ausführungsbefehl“ zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

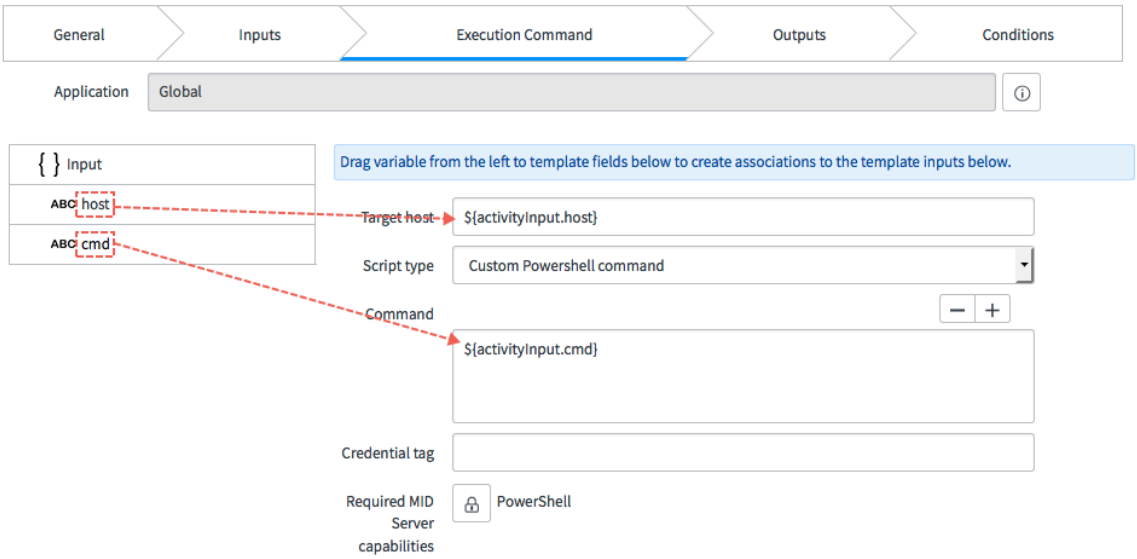
Diese Felder enthalten Werte, die der Zielhost oder Endpunkt für die Authentifizierung und Abfrage von Daten benötigt. In diesem Beispiel sind Felder für einen Befehl, der auf dem Ziel ausgeführt werden soll, und für den zu verwendenden MID Server enthalten, falls erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Um eine Variable zuzuordnen, ziehen Sie sie in das entsprechende Feld.

Der Designer drückt die Variable automatisch in der vom System benötigten Syntax aus.



PowerShell-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem Windows-Zielcomputer ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

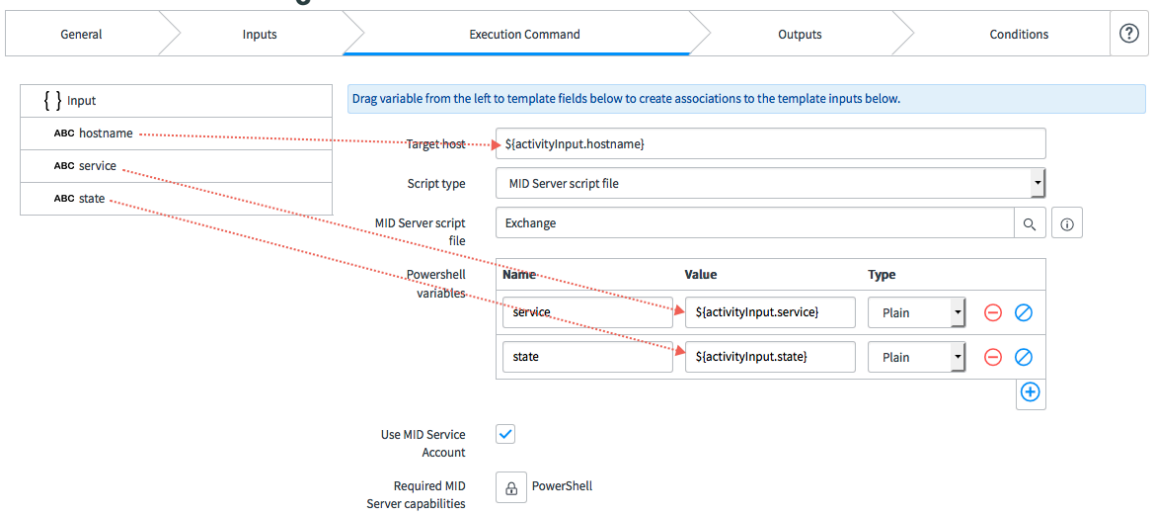
Hinweis:
Sie können die PowerShell-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Zielcomputer testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

PowerShell-Befehlsfelder

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Erstellen Sie Variablen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese PowerShell-Aktivität
Skripttyp	Typ des Skripts, das auf dem PowerShell-Host ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen sind: ○ Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl ○ MID Server-Skriptdatei
MID Server-Skriptdatei	Die auszuführende MID-Server-Skriptdatei. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp** *MID-Server-Skriptdatei* ausgewählt ist.
Befehl	Befehl, der diese Aktivität auf dem Zielhost ausführt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp** *Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl* ausgewählt ist. Sie können Eingabevariablen aus dem Variablen-Generator in dieses Feld ziehen, um Ihren Befehl zu erstellen.
PowerShell-Variablen	Name-Wert-Paare, die mit PowerShell an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Variablen manuell erstellen oder Eingabevariablen in das Feld **Wert** ziehen. Verschlüsselte Eingabevariablen behalten ihre Verschlüsselung bei, unabhängig von den Datentypeinstellungen in diesem Feld. Wenn Sie einen Wert eingeben und den Datentyp **Verschlüsselt** auswählen, wird der Wert in diesem Feld in Klartext angezeigt und erst verschlüsselt, wenn er an die ECC-Warteschlange übergeben wird.
MID-Serviceaccount verwenden	Erzwingt, dass diese Aktivität auf dem Zielhost nur mit den Anmeldeinformationen des MID-Server-Serviceaccounts authentifiziert wird, ohne dass andere Anmeldeinformationen verwendet werden. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird das Feld **Anmelde-Tag** ausgeblendet.
Anmelde-Tag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von PowerShell-Befehlen auf dem Host verwenden muss. Wenn dieses Feld leer bleibt, probiert der MID Server alle verfügbaren Anmeldeinformationen aus, bis gültige gefunden werden. Zum Schluss wird der MID Server-Serviceaccount

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ausprobiert. Wenn ein Alias für Anmeldeinformationen definiert ist, verwendet der MID-Server nur die Anmeldeinformationen für diesen Alias und probiert den MID-Server-Serviceaccount nicht aus. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Serviceaccount verwenden** aktiviert ist.
Erforderliche MID-Server-Fähigkeiten	MID Server zum Abfragen von PowerShell nach Fähigkeiten. Standardmäßig wählt das System einen PowerShell-MID-Server aus.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

Eingaben für Aktivitätsvorlagen testen

Sie können die Eingabeparameter einer benutzerdefinierten Aktivität während der Entwicklung testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie Eingabevariablen, und ordnen Sie sie den Feldern im Formular **Ausführungsbefehl** zu, oder geben Sie tatsächliche Werte für diese Felder an.

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

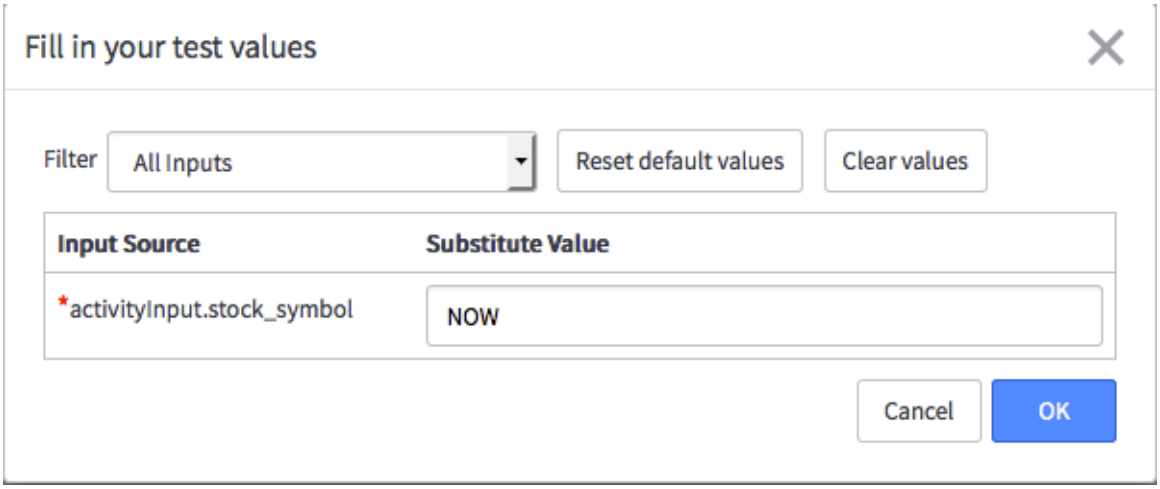
Ein Eingabetest führt nur die Eingabeparameter für einen Endpunkt aus und nicht die Vorverarbeitungs- oder Nachverarbeitungsskripts. Sie müssen einen Workflow verwenden, um ein Vorverarbeitungs- oder Nachverarbeitungsskript zu testen. Die Aktivität muss zum Testen nicht ausgecheckt werden, und Sie können Eingabevariablen aus jeder Stufe des Aktivitätendesigners testen, wenn die Aktivität ordnungsgemäß konfiguriert ist. Normalerweise ist die Stufe **Ausführungsbefehl** der Punkt, an dem Eingaben zum Testen bereit sind.

Hinweis:
Wenn Sie die automatische Zuordnung verwenden möchten, müssen Sie die Eingabevariablen testen.

Prozedur

1. Klicken Sie auf **Testeingaben**.
   Die Liste der Variablen der Eingabequelle wird angezeigt. Wenn Sie für diese Variablen Standardwerte hinzugefügt haben, werden diese Werte in der Spalte **Wert ersetzen** angezeigt. Pflichtvariablen sind mit einem roten Stern gekennzeichnet. In diesem Beispiel gibt ein SOAP-Endpunkt einen Wert für eine Aktienkursvariable zurück.

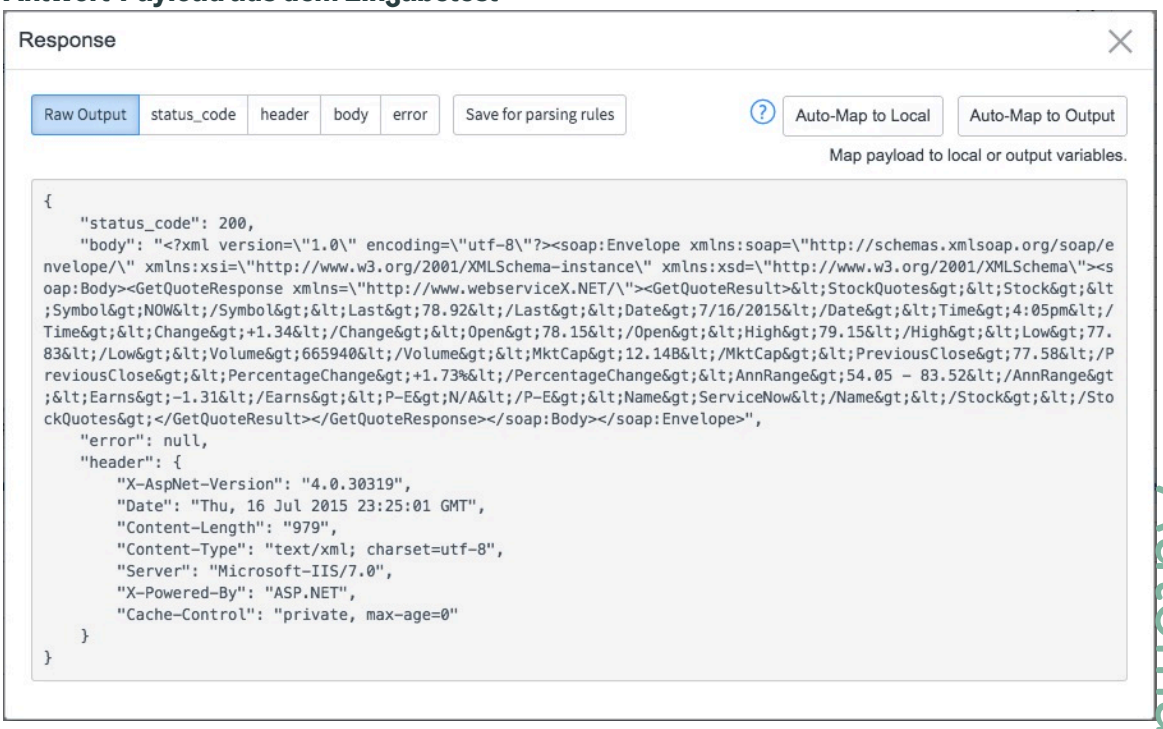
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Filtern Sie die Variablenliste mit diesen Steuerelementen:
   - **Alle Eingaben**: Zeigt alle Eingabevariablen an. Dies ist die Standardansicht.
   - **Pflichteingaben**: Zeigt nur obligatorische Eingabevariablen an
   - **Eingaben ohne Standardwerte**: Zeigt Eingabevariablen an, denen keine Standardwerte zugewiesen wurden
3. Setzen Sie die Werte nach Bedarf zurück.
   - **Standardwerte zurücksetzen**: Ersetzt alle in diesem Formular festgelegten Testwerte durch die Standardwerte, sofern vorhanden
   - **Werte löschen**: Löscht alle Werte in der Eingabevariablenliste, auch wenn Standardwerte vorhanden sind
4. Wenn die Testwerte korrekt konfiguriert sind, klicken Sie auf **OK**.
   Das System führt die Werte für alle für das angegebene Ziel konfigurierten Eingaben aus und gibt das resultierende Payload zurück. Über die Schaltflächen im Antwortformular können verschiedene Ansichten des Payload angezeigt werden. Das gesamte Payload wird im Fenster **Rohausgabe** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Antwort-Payload aus dem Eingabetest



5. Um geeignete Parameterwerte im Payload automatisch Variablen der Stufe **Ausgaben** zuzuordnen, wählen Sie eine Option für die automatische Zuordnung aus.
6. Alternativ können Sie auf **Zum Analysieren von Regeln speichern** klicken, um das gesamte Payload in die Analyseregeln zu kopieren.
   Auf diese Weise können Sie manuell Werte für die Ausgabevariablen direkt aus dem Payload auswählen. Diese Aktion überschreibt alle vorherigen, in den Analyseregeln vorhandenen Payload-Daten vollständig.
7. Klicken Sie auf das **X** in der rechten oberen Ecke des Fensters, um es zu schließen.

Datenverschlüsselung für Aktivitätsvariablen

Sie können vertrauliche Daten schützen, die von Orchestration-Aktivitäten übergeben werden, indem Sie Eingabe- und Ausgabevariablen verschlüsseln.

Das System speichert verschlüsselte Variablen niemals als Klartext. Bei Verwendung des MID Servers zum Ausführen der Aktivität wird das Eingabe-Payload der entsprechenden ECC-Warteschlange verschlüsselt, wenn eine verschlüsselte Ausgabevariable in der Vorlage definiert ist. Ausgabevariablen, die als Eingabevariablen an eine nachfolgende Aktivität übergeben werden, behalten während der gesamten Verarbeitung ihre Verschlüsselung bei.

Eingaben, deren Daten verschlüsselt werden müssen, stammen aus einer der folgenden Quellen:

- Workflows: Diese Eingaben werden über den Workflow-Editor bereitgestellt und müssen für die bidirektionale Verschlüsselung im Format „password2“ vorliegen.
- Service Catalog-Anforderungen: Diese Eingabewerte werden für eine Aktivität als verschlüsselte Variablen aus einem Service Catalog-Element bereitgestellt.
- GlideRecord: Dies sind Variablen, die an beliebige ServiceNow-Tabellen angehängt werden. Die Quellspalte in der Tabelle muss eine Variable vom Typ „password2“ enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivitätsausgaben: Dies sind Variablen, die als Ausgaben von einer Aktivität an eine nachfolgende Aktivität als Eingaben über den Datenbus übergeben werden.
- Leere Zeichenfolge: Das System ermöglicht die Definition verschlüsselter Eingabevariablen, übergibt aber niemals einen Wert an die Variable.

Felder der Vorverarbeitungsvorlage des Aktivitätendesigners

Verwenden Sie das **Vorverarbeitungsformular** des Aktivitätsdesigners, um ein Skript zu definieren, das ausgeführt werden soll, bevor die Aktivität ausgeführt wird.

Vorverarbeitungsfelder

Feld	Beschreibung
Eingabeprozessskript	Skript, das ausgeführt werden soll, bevor die Aktivität ausgeführt wird
Variablen	Eingabevariablen, die als Bausteine im Eingabeprozessskript verfügbar sind. Klicken Sie auf den Pfeil über dem Feld, um die Variablenliste zu öffnen. Klicken Sie auf ein Element in der Hierarchie, um es dem Skript in der entsprechenden Syntax hinzuzufügen. In der Liste werden die Ausführungsparameter und Eingabevariablen angezeigt, die Sie an die Aktivität im Formular **Eingaben** übergeben haben. Alle Aktivitätsvariablen, die im Formular **Eingaben** hinzugefügt wurden, sind schreibgeschützt und werden im Vorverarbeitungsskript in dieser Syntax ausgedrückt: `activityInput.variable`. Bevor die Aktivität ausgeführt wird und den Service oder Host aufruft, können Sie den tatsächlichen Ausführungswert dieser Variable überschreiben, indem Sie dem Ausführungsparameter `executionParam.variable_name` Werte zuweisen. Beachten Sie die spezifischen Ausführungsparameter für Ihre Vorlage.

Protokollierung

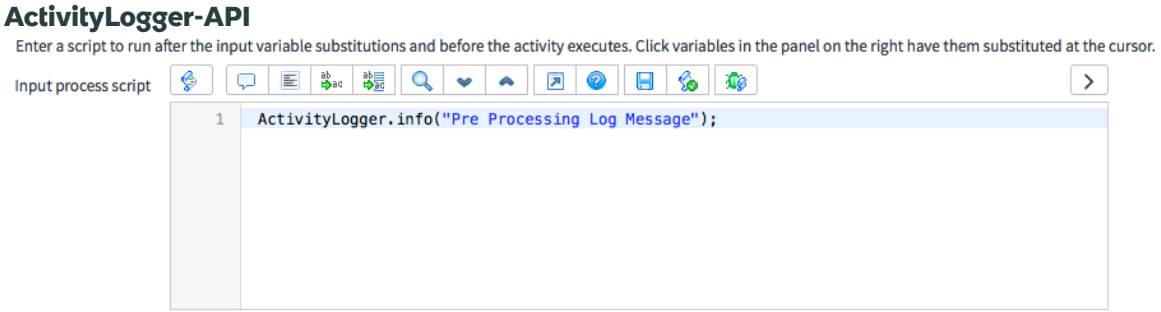
Aktivitätsdesigner können mit der *`ActivityLogger`*-API, die für bereichsbezogene oder globale Anwendungen geeignet ist, eine Protokollierung für die Vorverarbeitung hinzufügen. Protokollierte Daten aus dem Skript werden in der zugehörigen Liste **Workflow-Protokoll** in den Kontextdatensätzen für jeden Workflow, der die Aktivität verwendet, angezeigt. Die **Quelle** für diese Meldungen im Workflow-Protokoll ist **ACTIVITY**.

Wichtig:
Um die Debug-Meldungen im Workflow-Protokoll anzuzeigen, legen Sie die Eigenschaft *`glide.workflow.log.debug`* auf **true**fest.

Diese Meldungen werden unterstützt:

- `ActivityLogger.debug("Pre Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.info ("Pre Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.warn ("Pre Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.error("Pre Processing Log Message");`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Felder der Nachverarbeitungsvorlage

Im Formular **Nachverarbeitung** des Aktivitätendesigners können Sie ein Skript definieren, das nach der Ausführung der Aktivität ausgeführt wird.

Nachverarbeitungsfelder

Um die von der Aktivität zurückgegebenen Ergebnisse zu verwenden, stellen Sie das Präfix `executionResult.` diesen Parameter voran.

Feld	Beschreibung
Ausgabeprozessskript	Skript, das ausgeführt werden soll, nachdem die Aktivität ausgeführt wurde
Variablen	Eingabevariablen, die als Bausteine im Ausgabeprozessskript verfügbar sind. Klicken Sie auf den Pfeil über dem Feld, um die Variablenliste zu öffnen. Klicken Sie auf ein Element in der Hierarchie, um es dem Skript in der entsprechenden Syntax hinzuzufügen. In der Liste werden die Ausführungsergebnisse und Variablen angezeigt, die Sie an die Aktivität im Formular **Eingaben** übergeben haben. Alle Aktivitätsvariablen, die im Formular **Eingaben** hinzugefügt wurden, sind schreibgeschützt und werden im Nachverarbeitungsskript in dieser Syntax ausgedrückt: `activityInput.variable`. Die Beschreibung der Parameter finden Sie in der Tabelle im Thema zu Nachverarbeitungsparametern für diese Aktivität.

Protokollierung

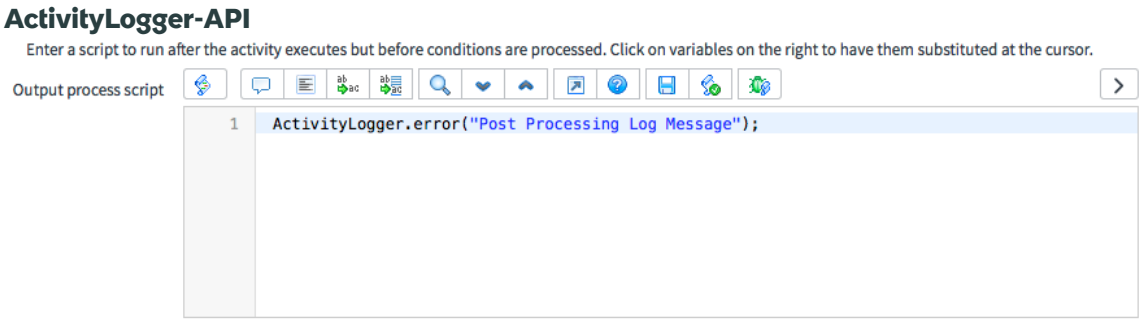
Aktivitätsdesigner können mit der *`ActivityLogger`*-API, die für bereichsbezogene oder globale Anwendungen geeignet ist, eine Protokollierung für das Nachverarbeitungsskript hinzufügen. Protokollierte Daten aus dem Skript werden in der zugehörigen Liste **Workflow-Protokoll** in den Kontextdatensätzen für jeden Workflow, der die Aktivität verwendet, angezeigt. Die **Quelle** für diese Meldungen im Workflow-Protokoll ist **ACTIVITY**.

Wichtig:
Um die Debug-Meldungen im Workflow-Protokoll anzuzeigen, legen Sie die Eigenschaft *`glide.workflow.log.debug`* auf **true**fest.

Diese Meldungen werden unterstützt:

- `ActivityLogger.debug("Post Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.info ("Post Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.warn ("Post Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.error("Post Processing Log Message");`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktivitätsausgabevariablen automatisch zuordnen

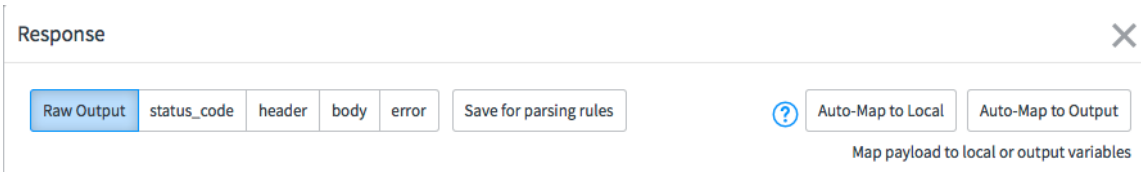
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Ausführungsbefehl“ der Vorlage die Registerkarte **Eingaben** aus.
2. Klicken Sie auf **Testeingaben**, um die Eingabeparameter zu testen.
   Wenn Sie tatsächliche Werte für die Parameter und Felder hinzugefügt haben, führt das System diese Werte für das angegebene Ziel aus und gibt das resultierende Payload zurück. Wenn Sie den Feldern und Parametern Eingabevariablen zugeordnet haben, zeigt das System ein Dialogfeld an, in dem Sie diesen Variablen Testwerte zuweisen können.
3. Geben Sie ggf. Testwerte an, und klicken Sie auf **OK**, um das Payload anzuzeigen.
   Die gesamte Payload wird auf der Registerkarte **Rohausgabe** des Antwortformulars angezeigt.



4. Wählen Sie eine Option für die automatische Zuordnung aus.

Option	Bezeichnung
Automatisch lokalen Variablen zuordnen	Wandelt das gesamte Payload in ein JSON-Objekt um und platziert es im Datenbus. Dies ermöglicht eine Nachverarbeitung in JavaScript. Diese Auswahl bewirkt, dass das gesamte Datenfeld auf der rechten Seite ausgeblendet wird und die Eingabestruktur automatisch mit diesen Standardvariablen gefüllt wird: ○ Ausgabe ○ totalRows ○ errorMessage ○ eccSysId

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Automatisch Ausgabevariablen zuordnen	Füllt die Ausgabevariablen in der Aktivität automatisch mit denselben Standardvariablen aus, die als Eingaben für die lokale Variable verwendet wurden.

Hinweis:
Bei der automatischen Zuordnung stehen keine Analyseregeln zur Verfügung.

Ausgabevariablen erstellen

Das Formular **Ausgaben** im Designer enthält einen Variablen-Generator zum Erstellen von Datenstrukturen von Objekten und Arrays.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Elemente in dieser Struktur werden mit der Analyseregeln erstellen zu bestimmten Daten zugeordnet, die in von einem Endpunkt oder Host zurückgegebenen Payload enthalten sind. Diese Variablen und ihre Werte werden dann lokal oder zur Wiederverwendung in anderen Aktivitäten bereitgestellt.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Spalte **Ausgaben** auf das **+**-Symbol, um eine lokale oder Ausgabevariable zu erstellen.

   Lokale Variablen sind nur innerhalb einer Aktivität verfügbar und sind nicht in den Datenstrukturen sichtbar, die auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** angezeigt werden. Ausgabevariablen stehen für die Wiederverwendung in anderen Aktivitäten zur Verfügung, entweder einzeln oder als gesamte Datenstruktur. Wenn Sie eine neue Variable mit einem der beiden Typen erstellen, gibt der Designer den Standardnamen **Gebietsschema1** (Lokal) bzw. **Ausgabe1** vor.

2. Geben Sie den neuen Variablennamen in das Feld ein, und wählen Sie einen Datentyp aus.

   Variablennamen müssen innerhalb eines Arrays oder Objekts eindeutig sein. Sie können den Datentyp **Verschlüsselt** für Ausgabevariablen zuweisen, die vertrauliche Daten enthalten. Durch Verschlüsselung geschützte Daten werden an andere Aktivitäten oder Prozesse verschlüsselt weitergegeben und niemals als Klartext angezeigt.

3. Um den Namen einer Variablen oder eines ihrer Attribute zu ändern, doppelklicken Sie auf den Wert, geben einen neuen Wert in das Bearbeitungsfeld ein und drücken die **Eingabetaste**.

   Das Symbol links neben dem Namen gibt den Datentyp der Variable an.

4. Um die Variablenliste neu anzuordnen, wählen Sie eine Zeile aus und ziehen sie an die neue Position.

   Wenn Sie eine Zeile zum Verschieben auswählen, ändert sich das Zeigersymbol in ein Aufwärts-/Abwärtspfeilsymbol ( ).

5. Ziehen Sie die Zeile an eine andere Position.

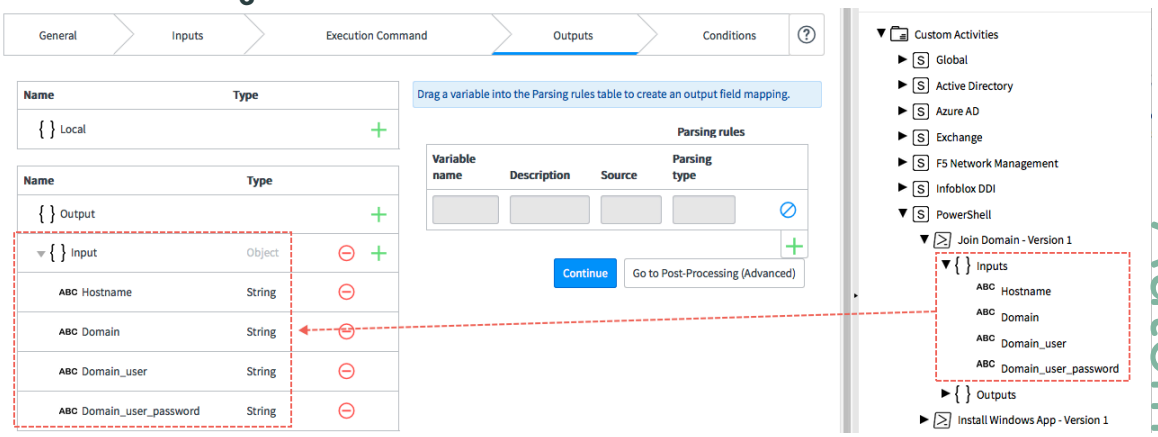
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine Variable aus einer anderen Aktivität wiederzuverwenden, ziehen Sie sie von der Registerkarte „ **Benutzerdefiniert** “ in der Palette in die Überschrift „ **Lokal** “ oder **„Ausgabe** “ oben in der Variablenliste.
- Um eine gesamte Datenstruktur zu kopieren, ziehen Sie das übergeordnete Objekt oder das übergeordnete Array in den Header der Variablenliste.

Der Designer dupliziert die kopierte Datenstruktur im Ausgabevariablen-Generator.

Wiederverwendung von Datenstrukturen



7. Um eine Variable zu löschen, klicken Sie in der Zeile auf das Löschsymbol ( ).

Ausgaben von Aktivitätendesignervorlagen

Ausgabevariablen enthalten Nachrichten, die von einem Ziel zurückgegeben werden und für andere Aktivitäten in einem Workflow oder intern für die Aktivität verfügbar sind.

Felder für Aktivitätsdesigner-Ausgaben

Feld	Beschreibung
Variablenname	Name einer Variablen, entweder **Gebietsschema** oder **Ausgabe**, die diese Aktivität übergibt
Gebietsschema	Variable, die einen Wert enthält, der in einer Aktivität verwendet wird. Verwenden Sie beispielsweise eine lokale Variable (Gebietsschema), um Metadaten zu ermitteln, die innerhalb einer Aktivität verarbeitet werden, bevor der endgültige Wert in eine Ausgabevariable exportiert wird.
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird

Ausgabefelder zuordnen

Die Zuordnung wird mit Analyseregeln konfiguriert, mit denen Sie Ausdrücke im dem ausgewählten Payload entsprechenden Datenformat erstellen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

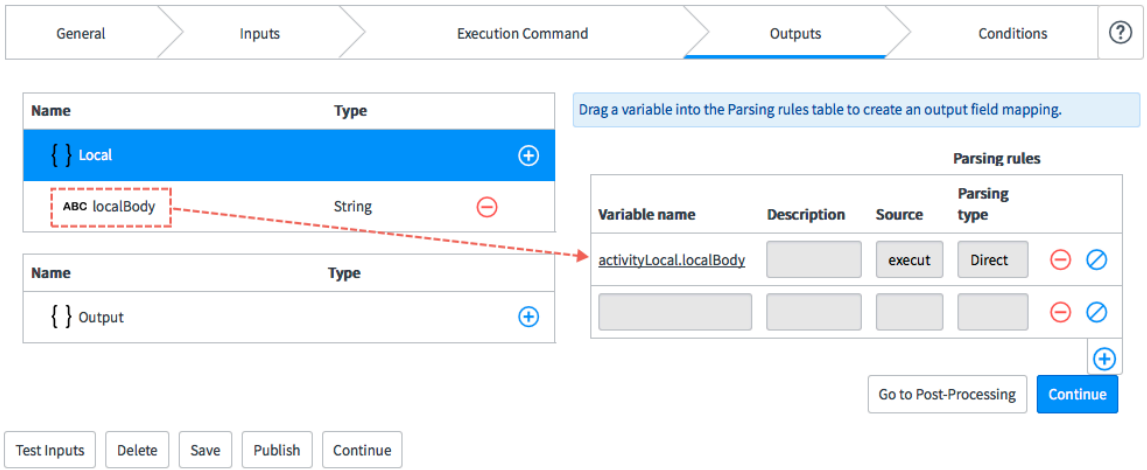
Wenn Sie die Erstellung der Ausgabedatenstruktur abgeschlossen haben, ordnen Sie jede Variable den spezifischen Daten zu, die Sie aus dem Zielhost extrahieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Um eine Variable zuzuordnen, ziehen Sie sie aus dem Variablen-Generator **Ausgaben** und legen sie im Abschnitt „Analyseregeln“ in einem leeren **Variablenname**-Feld ab.

Unter Analyseregeln erstellen finden Sie Anweisungen zum Konfigurieren der Analyse für Ausgabevariablen.



Analyseregeln erstellen

Füllen Sie in einer benutzerdefinierten Aktivität definierte Ausgabevariablen mit Payload-Daten aus, die von einem Eingabetest auf einem externen Host oder Endpunkt zurückgegeben werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: activity_admin, activity_creator

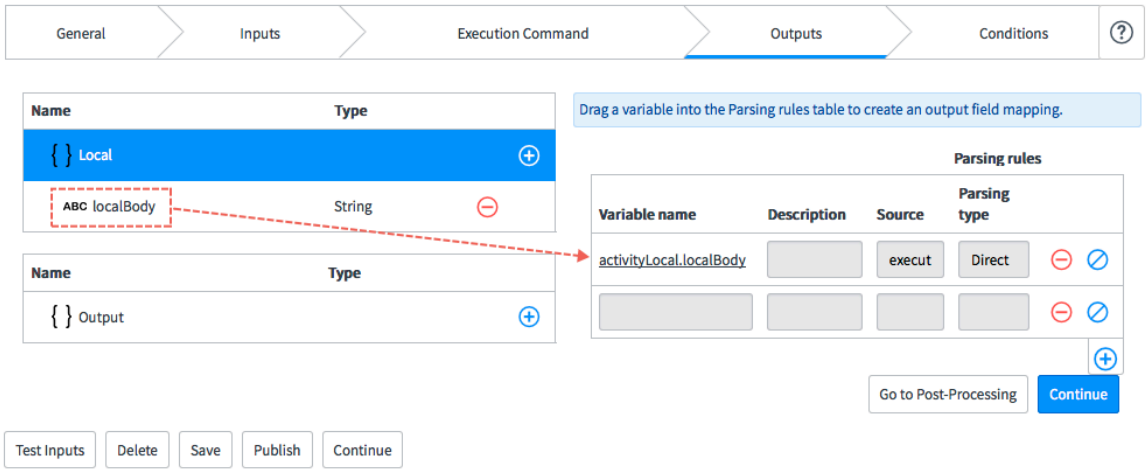
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**.
2. Öffnen Sie über die Registerkarte **Benutzerdefiniert** in der Palette eine benutzerdefinierte Aktivität.
3. Fahren Sie im Aktivitätsdesigner-Formular mit der Stufe **Ausgaben** fort.
4. Ziehen Sie eine Ausgabevariable aus dem Datenstruktur-Generator in das Feld **Variablenname** im Abschnitt **Analyseregeln**.

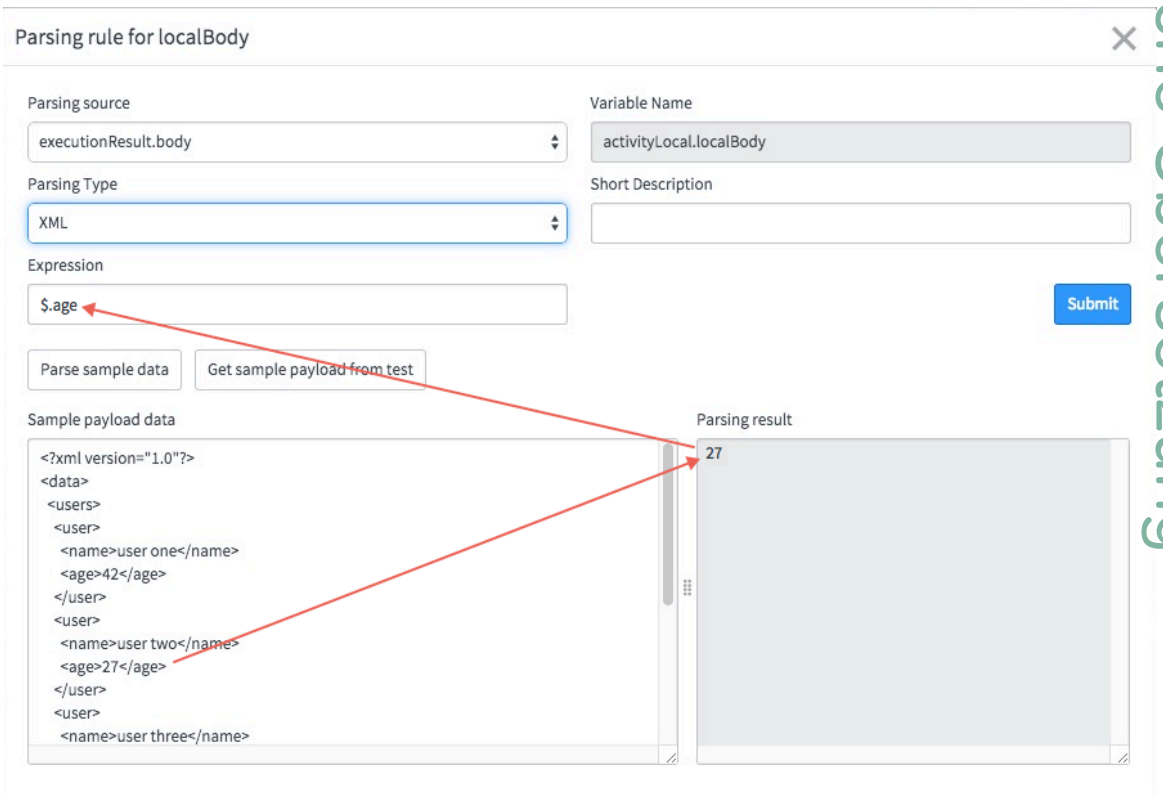
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Variablen zu Analyseregeln zuordnen



Das Formular „Analyseregeln“ wird für die ausgewählte Variable angezeigt. Standardmäßig ist der Analysetyp auf **Direkt** festgelegt, wodurch die Variable ohne Analyse des Inhalts mit allen Daten des ausgewählten Payloads gefüllt wird. Jede Vorlage verfügt über eine bestimmte Standard-Analysequelle.

5. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.
In diesem Beispiel ist der Analysetyp **XML** ausgewählt, mit dem Sie bestimmte Parameter aus dem zu analysierenden Payload auswählen können.



Felder für die Analyseregeln

Feld	Beschreibung
Quelle wird analysiert	Quelle der vom Zielhost oder Endpunkt zurückgegebenen Daten. Jede Vorlage öffnet ein bestimmtes Standard-Payload. Die verfügbaren Optionen hängen von der für die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Aktivität ausgewählten Ausführungsvorlage ab. Sie können auch lokale Variablen als Analysequelle verwenden, wenn zuvor eine Analyseregel definiert wurde. Eine Liste der verfügbaren Payloads für jede Vorlage finden Sie unter Analysequellen des Aktivitätendesigners.
Ausdruck	Ausdruck, der zum Extrahieren bestimmter Daten aus der ausgewählten Analysequelle verwendet wird. Dieser Ausdruck wird aus *anklickbaren Daten* im Beispiel-Payload erstellt und in dem Format angezeigt, das im Feld **Typ wird analysiert** ausgewählt wurde. Beim Testen kann der Ausdruck mehrere Ergebnisse zurückgeben. Stellen Sie fest, welche Auswahl zuverlässige oder vorhersagbare Ergebnisse liefert, bevor Sie den Ausdruck auswählen. **Hinweis:** Das System kann keine anklickbaren **RegEx**-Ausdrücke aus Beispieldaten generieren. Sie müssen alle regulären Ausdrücke manuell schreiben.
Variablenname	Geänderter Variablenname, wie er im endgültigen Ausgabeausdruck verwendet wird. Das System fügt das Präfix **activityOutput** oder **activityLocal** für die von Ihnen angegebene Variable hinzu.
Typ wird analysiert	Die Sprache, in der das Payload des Zielhosts abgefragt wird. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Direkt**: Ordnet zum gesamten Inhalt des im Feld **Quelle wird analysiert** ausgewählten Payload ohne Analyse zu. Dies ist der Standardanalysetyp. ○ **XML**: XPath-Abfrage zum Auswählen von Knoten aus einem XML-Payload ○ **JSON**: JSONPath-Abfrage zum Auswählen von Teilen eines JSON-Payload ○ **Regulärer Ausdruck**: Analysemethode, die mit einem regulären Ausdruck Daten aus einem Payload extrahiert. Der Analysetyp „Regulärer Ausdruck“ unterstützt keine mehrzeiligen Analysen und unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dieser Analyseregel
Beispiel-Payloaddaten	Beispieldaten aus der Quelle, die die angeforderten Daten enthält. Dieses Feld ist nicht für den Analysetyp **Direkt** verfügbar. Nach dem Klicken auf **Musterdaten analysieren** können die Daten in diesem Feld nicht bearbeitet werden, sie können aber zum Erstellen von Ausdrücken angeklickt werden. Klicken Sie auf **Musterdaten bearbeiten**, um das Feld wieder bearbeitbar zu machen.
Ergebnis wird analysiert	Zeigt die Daten an, die der ausgewählte Ausdruck von der Quelle zurückgibt. Dieses Feld ist nicht für den Analysetyp **Direkt** verfügbar.

6. Um die Eingaben zurückzusetzen, klicken Sie auf **Beispiel-Payload aus Test abrufen**.
   Diese Aktion öffnet das Testformular erneut, sodass Sie verschiedene Testwerte ersetzen und ein anderes Payload erstellen können.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, damit die Analyseregeln das vorherige Payload mit dem gerade erstellten überschreiben.
8. Um einen Ausdruck für die Analyseregel zu erstellen, klicken Sie auf den Parameter, der im Beispiel-Payload vorhanden sein soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Wert für diesen Parameter wird im Feld **Ergebnis wird analysiert** angezeigt, und das System erstellt den entsprechenden Ausdruck im Feld **Ausdruck**.

9. Klicken Sie auf **Absenden**, um die Analyseregel für diese Variable zu speichern.

Analysequellen des Aktivitätendesigners

In dieser Tabelle sind die Analysequellen aufgelistet, die für jede Ausführungsvorlage verfügbar sind.

Analysequellen

Vorlage	Quelle
SOAP Web Service	• executionResult.body (Standard) • executionResult.status_code • executionResult.header • executionResult.error
JDBC	• executionResult.output (Standard) • executionResult.errorMessages • executionResult.probeCompletedEccId • executionResult.totalRows
JavaScript-Probe	• executionResult.payload (Standard) • executionResult.output • executionResult.eccSysId • executionResult.errorMessages
PowerShell	• executionResult.output (Standard) • executionResult.tags • executionResult.hresult • executionResult.eccSysId • executionResult.errorMessages
REST-Webservice	• executionResult.body (Standard) • executionResult.status_code • executionResult.header • executionResult.error
SFTP	• executionResult.output (Standard) • executionResult.eccSysId

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analysequellen (Fortsetzung)

Vorlage	Quelle
	• executionResult.errorMessages • executionResult.tags
Probe	• executionResult.output (Standard) • executionResult.payload • executionResult.eccSysId
SSH	• executionResult.output (Standard) • executionResult.eccSysId • executionResult.errorMessages • executionResult.tags
JMS	• executionResult.status • executionResult.standardHeaders • executionResult.customHeaders • executionResult.messagePayload • executionResult.eccSysId • executionResult.errorMessages

Beispiel für Analyseregeln des Aktivitätendesigners

In diesem Beispiel ist die Analyseregel so konfiguriert, dass sie die Variable *activityOutput.ipv4* mit dem Wert für die IP-Adresse eines Domänenservers unter Verwendung von PowerShell ausfüllt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator, activity_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

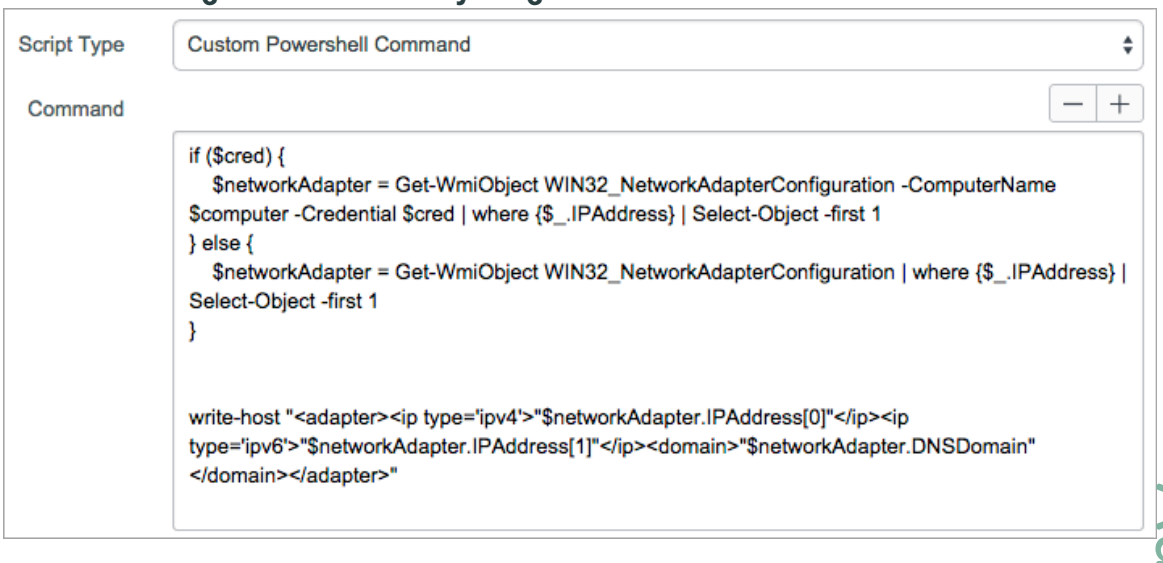
Um die Beispieldaten zu generieren, muss der Administrator den Befehl auf dem Host ausführen und beim Erstellen der Analyseregel die zurückgegebenen Daten in das Feld **Beispiel-Payloaddaten** einfügen. Der Administrator kann dann einen Ausdruck erstellen, der IP-Adressen aus diesem Beispiel in zwei Formaten zurückgibt: `ipv4` und `ipv6`. In diesem Beispiel erzeugt das System zwei Ausdrücke, die für die Analyseregel verwendet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor** und öffnen Sie die Aktivität, die auf dem Host ausgeführt wird.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Eingaben**, und notieren Sie sich den **Befehl**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Eingabebefehl für Analyseregel

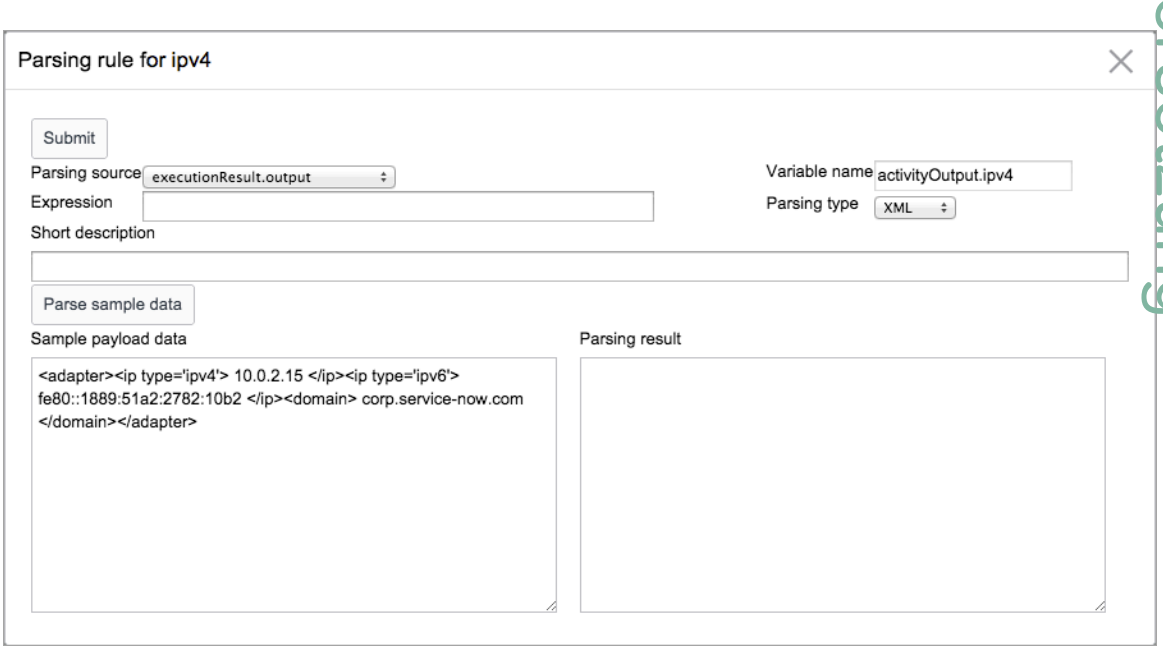


3. Führen Sie in einer PowerShell-Konsole auf dem Host den **Befehl** aus, um das XML-Beispiel zu extrahieren, das die benötigten Werte enthält.
4. Kopieren Sie die zurückgegebenen Daten in die Zwischenablage.
5. Klicken Sie im Aktivitätsdesigner auf die Registerkarte **Ausgaben**, und fügen Sie die zurückgegebenen Daten in das Feld **Beispiel-Payloaddaten** ein.

   In diesem Beispiel enthalten die Daten IP-Adressen in zwei verschiedenen Formaten und den Domänennamen.

6. Wählen Sie den Analysetyp für die Quelle aus.

   Example
   Im folgenden Beispiel wählen Sie **XML**aus.

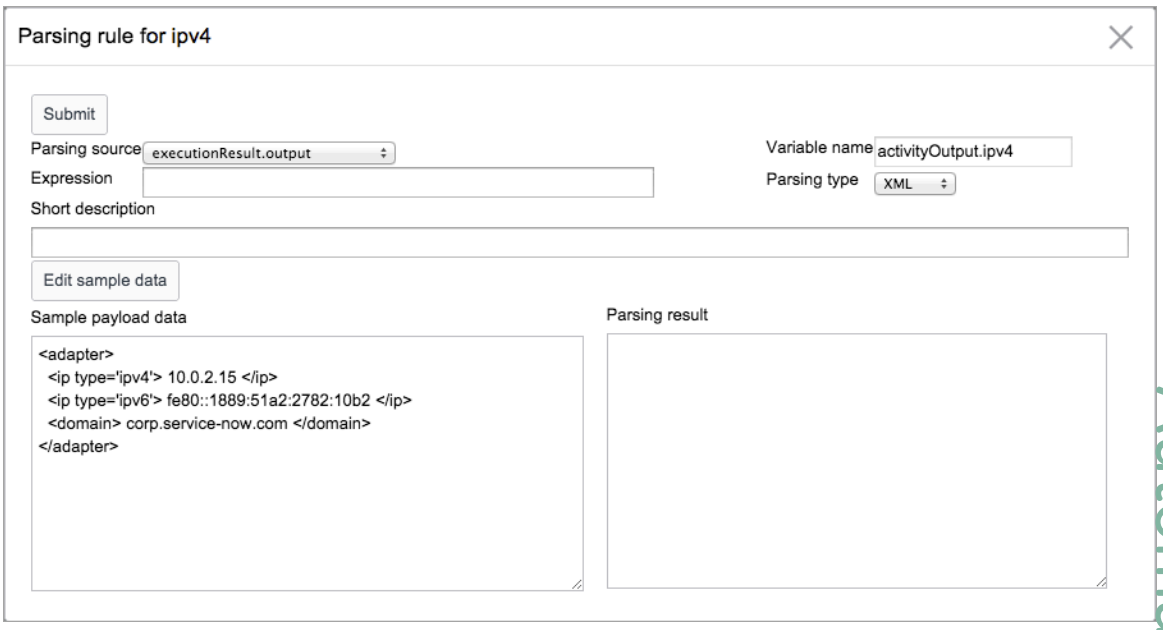


7. Klicken Sie auf **Musterdaten analysieren**.

Automatische Übersetzung

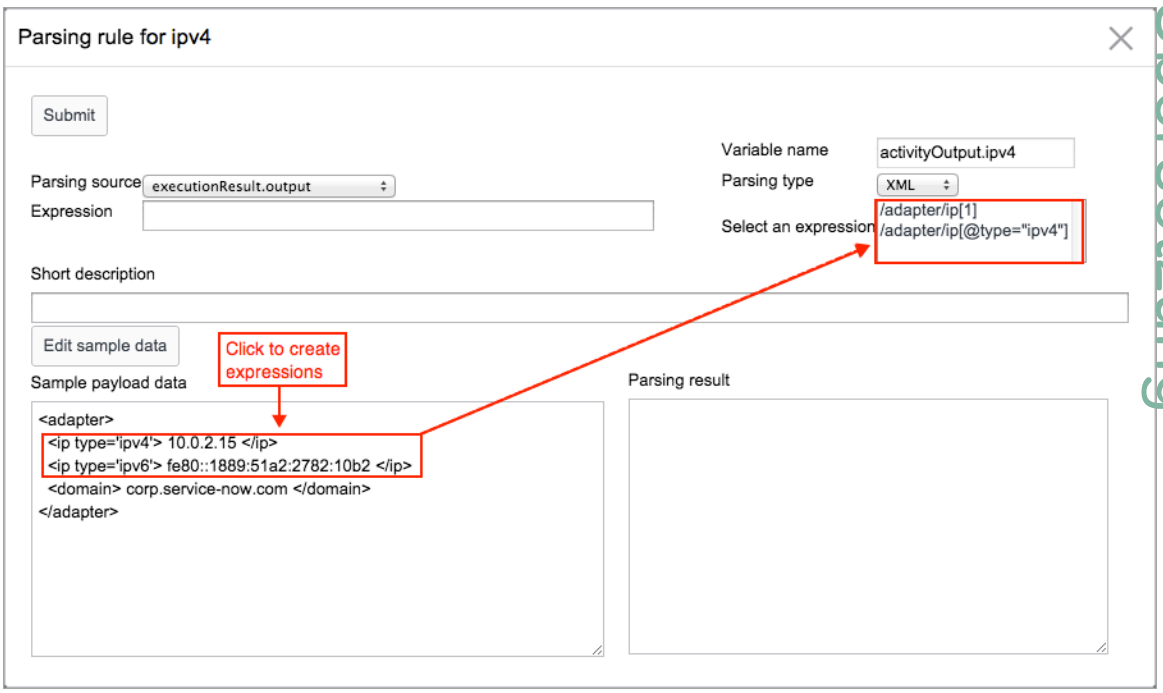
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die XML im richtigen Format an, und sie kann *angeklickt* werden. In dieser Ansicht kann das System angeklickte Daten aus dem Beispiel in einen Ausdruck umwandeln.



8. Klicken Sie zum Erstellen des Ausdrucks auf die Elemente im Datenbeispiel, die Sie der Variablen zuordnen möchten.

Basierend auf den Beispieldaten, auf die Sie geklickt haben, erstellt das System zwei Ausdrücke.



9. Wählen Sie einen Ausdruck aus der Liste aus.

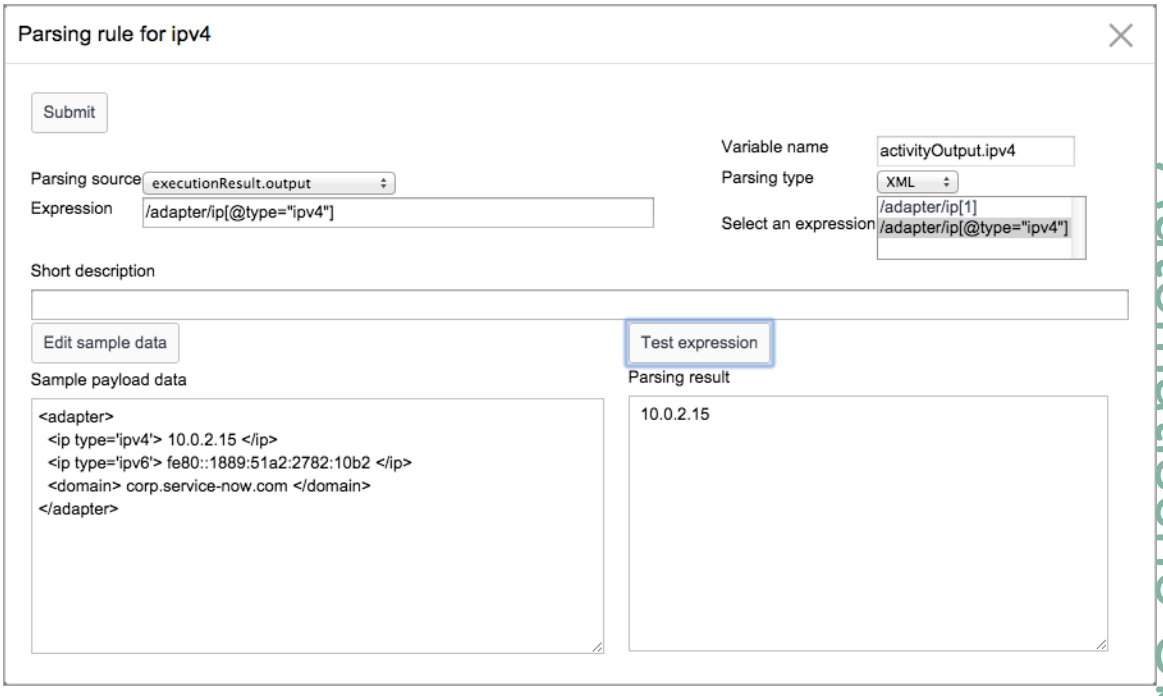
Das gewünschte Ergebnis ist die IP-Adresse mit einem **type**-Attribut von **ipv4**. Das System übernimmt diesen Wert in das Feld **Ausdruck**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Klicken Sie auf **Ausdruck testen**.

Das System analysiert das Payload anhand des ausgewählten Ausdrucks und gibt die angeforderten Daten im Feld **Ergebnis wird analysiert** zurück.



11. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Ansicht kehrt zur Registerkarte **Ausgaben** des Aktivitätendesigners zurück. Die neue Analyseregel ist aufgelistet, und für eine weitere Regel steht eine leere Zeile zur Verfügung.

Aktivitätsbedingungen

Erstellen Sie die Abbruchbedingungen für Ihre Aktivität in der Spalte **Bedingung**, und legen Sie die Reihenfolge für jede Bedingung fest.

Das System wertet zuerst die Bedingung mit der niedrigsten Reihenfolgennummer aus und stoppt, wenn es die erste wahre Bedingung findet. Das System verzögert die Auswertung

Automatische Übersetzung

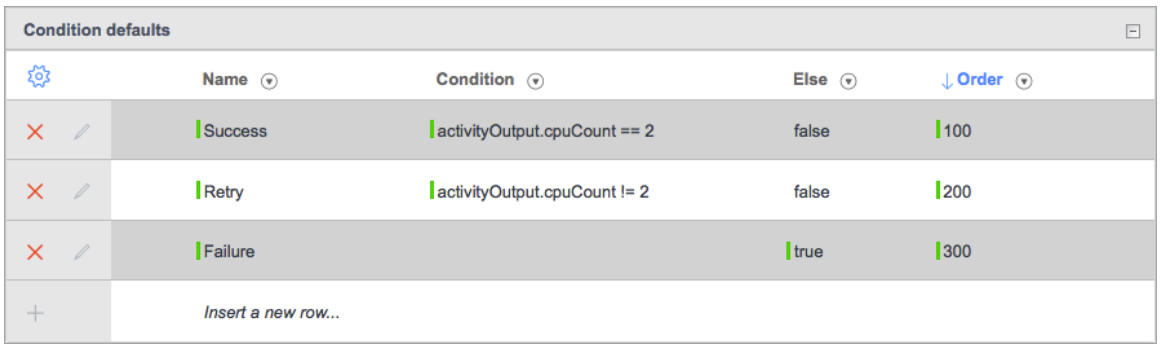
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Bedingungen mit einem **wahren Else**-Wert, bis alle Bedingungen mit einem **falschen Else**-Wert ausgewertet wurden. Wenn das System keine wahre Bedingung findet, sucht es nach einer Standardbedingung, in der der Wert für **Else wahr** ist und beendet damit. Sie müssen mindestens eine Standardabbruchbedingung festlegen, ansonsten bleibt die Aktivität hängen, wenn der Workflow ausgeführt wird.

Folgende Bedingungen können Sie für eine Aktivität erstellen:

Beispiel für Aktivitätsbedingungen

Bedingung	Auswertung
Success	Testet auf eine Erfolgsbedingung. **Else** ist auf **falsch** und **Reihenfolge** auf **100** festgelegt. Wenn diese Bedingung erfüllt ist, wird die Aktivität mit **Success** beendet. Wenn diese Bedingung falsch ist, wertet das System die nächste Bedingung in der Reihenfolge aus.
Retry	Testet auf eine Bedingung, die die Aktivität erneut ausführt. **Else** ist auf **falsch** festgelegt. Wenn diese Bedingung erfüllt ist, wird die Aktivität erneut ausgeführt. Wenn diese Bedingung falsch ist, beendet das System die Aktivität mit **Failure** (Standard).
Failure	Standardbedingung, bei der der Workflow fortgesetzt werden kann, wenn die anderen Bedingungen in der Aktivität falsch sind. **Else** ist auf **wahr** festgelegt.



Benutzerdefinierte Aktivitätsvorlagen von Orchestration

Orchestration bietet anpassbare Aktivitätsvorlagen zum Erstellen und Verwalten benutzerdefinierter Aktivitäten im Workflow-Editor.

Mit dem Aktivitätsdesigner erstellen und aktualisieren Sie verschiedene Arten von Orchestration-Aktivitäten mit Aktivitätsvorlagen für SSH, PowerShell, REST, SOAP, JMS, SFTP, JDBC, JavaScript-Proben und Proben.

Hunderte von Workflows können diese Aktivitäten gemeinsam nutzen. Bevor Sie eine Aktivität ändern, sollten Sie die Workflows überprüfen, zu denen sie gehören. Klicken Sie dazu auf das Symbol für das Formularmenü (☰), und wählen Sie **Verwendet in** aus. Jede zentrale Änderung an einer versionierten Aktivität wird automatisch für alle Workflows aktualisiert, sofern Sie diese Aktivität nicht angepinnt haben.

All zentralen Orchestration-Aktivitäten werden mit dem Aktivitätsdesigner in bereichsbezogenen Anwendungen erstellt. Benutzerdefinierte Aktivitäten können im globalen Bereich oder in ihrem eigenen Anwendungsbereich entwickelt werden, auch wenn sich dieser Bereich vom Bereich des Workflows unterscheidet. Verwenden Sie Aktivitätsbereich beim Erstellen eigener Aktivitätspakete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JDBC-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte JDBC-Aktivität zum Automatisieren von SQL-Befehlen und Aufrufen gespeicherter Prozeduren für relationale Datenbanken aus dem Workflow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der JDBC-Aktivitätsvorlage können Sie ANSI-SQL-Anweisungen oder gespeicherte Prozeduren in einer Zieldatenbank ausführen. In Washington DC werden gespeicherte Prozeduren mit den Parametern IN, OUT und INOUT unterstützt. Informationen zum Einrichten dieser Parameter finden Sie unter Parameter für gespeicherte JDBC-Prozeduren.

Hinweis:
Wenn Sie Massendaten aus einer externen Datenquelle in eine ServiceNow -Instanz übertragen, verwenden Sie die wichtigsten Konzepte für Import Sets. Mit den JDBC-Aktivitäten können Sie Daten innerhalb eines Workflows zwischen externen Datenquellen und ServiceNow übertragen. Es ist nicht beabsichtigt, die Massenimportfunktionen von Datenquellen zu ersetzen.

Prozedur

1. Erstellen oder überprüfen Sie Ihre JDBC-Anmeldeinformationen .
   Ihre JDBC-Anmeldeinformationen müssen über die Berechtigung für die Zieldatenbank und die richtige Konfiguration für die entsprechende JDBC-Verbindung verfügen. Anmeldeinformationen müssen eingerichtet werden, bevor Sie eine JDBC-Aktivität erstellen können.
2. Erstellen oder überprüfen Sie Ihre JDBC-Verbindung.
   Ihre JDBC-Verbindung muss mit gültigen JDBC-Anmeldeinformationen konfiguriert sein, bevor Sie eine JDBC-Aktivität erstellen können.
3. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
4. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie den JDBC-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
JDBC-Verbindung	Konfigurieren oder referenzieren Sie die entsprechende JDBC-Verbindung für die Datenbank. Die ausgewählte Verbindung liefert der Aktivität folgende Informationen: ○ Zieldatenbankinformationen (Server- und Datenbanknamen) ○ Verbindungs-URL ○ Zieldatenbankport (falls abweichend von der Standardportnummer) ○ Datenbankinstanzname
Anmeldeinformationen	JDBC-Anmeldeinformationen für Ihre JDBC-Verbindung
SQL-Anweisung	Geben Sie die ANSI-SQL-Anweisung ein, die in der JDBC-Zieldatenbank ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Hinweis: Dieses Feld ist ausgeblendet, wenn das Kontrollkästchen „Gespeicherte Prozedur“ aktiviert ist. Sie können die Eingabevariablen zu ordnen, die Sie erstellt haben, um die SQL-Anweisungen zu konfigurieren. Standardmäßig können Sie die folgenden SQL-Anweisungen ausführen. ○ select ○ insert ○ update ○ delete ○ show ○ create ○ describe Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme steuert eine MID Server-Eigenschaft die Vorgänge, die diese JDBC-Orchestration-Probe ausführt, wodurch die verwendeten SQL-Befehle eingeschränkt werden. Diese Eigenschaft schützt vor potenziell zerstörerischen Befehlen, z. B. „dropdown database“ (Datenbank löschen). Die Eigenschaft mid.property.jdbc_operations enthält die MID Server-Eigenschaftssteuerungen. **Hinweis:** Sie können nicht mehrere Anweisungen verschiedener Typen ausführen. Beispielsweise können Sie eine select-Anweisung und eine update-Anweisung nicht zusammen ausführen, Sie können jedoch zwei insert-Anweisungen ausführen. Auch mehrere select-Anweisungen können in dieser Aktivität nicht ausgeführt werden.
Maximale Zeilen	Maximale Anzahl von Datensätzen, die aus der Datenbank abgerufen werden sollen. Der Standardwert ist 1.000.
Maximale Payload-Größe (KB)	Sie können einen Grenzwert für die maximale Payload-Größe festlegen, die aus der Datenbank abgerufen wird. Der Standardwert beträgt 64 Kilobyte.
Verbindungstimeout	Wie lange die Aktivität wartet, um die Verbindung herzustellen. Dieses Feld wird automatisch aus der Datenquelle ausgefüllt, kann aber für diese Aktivität geändert werden.
Abfragezeitüberschreitung	Verstrichene Zeit nach dem Ausführen der Abfrage, bis die Daten zurückgegeben werden. Dieses Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	wird automatisch aus der Datenquelle ausgefüllt, kann aber für diese Aktivität geändert werden.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server zum Abfragen von JDBC nach Fähigkeiten. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit JDBC-Fähigkeit aus.
Gespeicherte Prozedur verwenden	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie eine gespeicherte Prozedur in MySQL-, Oracle- oder SQL Server-Datenbanken ausführen, indem Sie den Namen und die Parameter der Prozedur eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Parameter für gespeicherte JDBC-Prozeduren.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- JDBC-Aktivitätseingaben testen
- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren (für JDBC empfohlen).
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Aktivitäten mit benutzerdefinierten Aktivitätendesignervorlagen erstellen

JDBC-Verbindungen für eine Orchestration-Aktivität erstellen

Die Tabelle „JDBC-Verbindung“ [jdbc_connection] enthält die Informationen, die benutzerdefinierte JDBC-Orchestration-Aktivitäten verwenden, um eine Verbindung zu verschiedenen Zieldatenbanken herzustellen.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine geeignete JAR-Datei verfügen, unabhängig davon, ob sie mit der Instanz oder mit einer benutzerdefinierten JAR-Datei bereitgestellt wird.

Hinweis:
Die ServiceNow-Instanz stellt die Dateien mysql-connector-java-5.1.21.jar, sql-server-jdbc-4.0.jar und ojdbc6.jar als Teil des aktuellen Release bereit, das MySQL-, SQLServer- und Oracle-Datenbanken unterstützt. Für andere Datenbanken, wie Sybase oder DB2 Universal, muss eine benutzerdefinierte JAR-Datei verwendet werden, die in die Instanz vor dem Einrichten der JDBC-Verbindung hochgeladen werden muss.

Erforderliche Rolle: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

JDBC-Anmeldeinformationen JDBC-Anmeldeinformationen werden separat von der Aktivitätsdesigner-Vorlage abgerufen und unterstützen einen externen Anmeldeinformationsspeicher, z. B. CyberArk .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **Anmeldeinformationen und Verbindungen** > **JDBC-Verbindungen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie das Formular anhand der Felder in der Tabelle aus.
   Anhand der Auswahl der Datenbank im Feld **Format** wird festgelegt, welche Felder verfügbar sind.

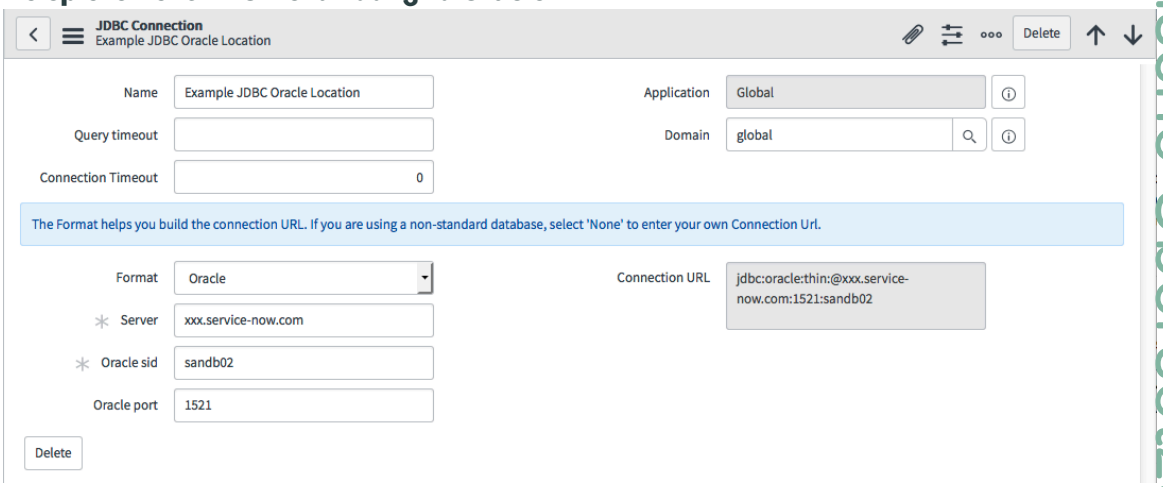
JDBC-Verbindungsfelder

Feld	Datenbankformat	Beschreibung
Name	Alle	Eindeutiger Name dieser JDBC-Verbindung. Sie könnten zum Beispiel **JDBC MySQLProd** eingeben.
Abfragezeitüberschreitung	Alle	Maximale Dauer, die die JDBC-Abfrage ohne Antwort ausgeführt werden darf.
Verbindungstimeout	Alle	Maximale Zeit, die die JDBC-Aktivität wartet, während das Herstellern einer Verbindung mit der Zieldatenbank versucht wird
Anwendung	Alle	Bereich für diese Tabelle. Standardmäßig wird die Tabelle „JDBC-Verbindung“ [jdbc_connection] im **globalen** Bereich ausgeführt.
Domäne	Alle	Domäne für diese Tabelle. Standardmäßig wird die Tabelle „JDBC-Verbindung“ [jdbc_connection] in der Domäne **global** ausgeführt.
Format	Alle	Datenbanktyp für diese Verbindung. Die Standardoptionen sind: ○ **MySQL** ○ **Oracle** ○ **SQL Server** ○ **Keine** Sie können **Sybase** oder **DB2 Universal** in die Auswahlliste aufnehmen, indem Sie die entsprechende JDBC-Treiber-JAR-Datei in die Instanz hochladen. Orchestration erkennt diese Treiber automatisch, wenn sie geladen sind, und fügt sie dieser Liste hinzu.
Server	Oracle, MySQL, SQL Server	Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers.
Oracle-SID	Oracle	Der Site-Identifier der Oracle-Datenbank. Der Standardwert ist **orcl**.
Oracle-Anschluss	Oracle	Port, den die Oracle-Datenbank verwendet. Der Standardwert ist **1521**.
Datenbankname	MySQL, SQLServer	Name der Datenbank
Datenbankport	MySQL, SQL Server	Port, den die ausgewählte Datenbank verwendet.
Instanzname	SQLServer	Instanzname für den ausgewählten SQLServer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Datenbankformat	Beschreibung
Verbindungs-URL	Alle	URL, mit der der MID Server eine Verbindung zu der angegebenen Datenbank herstellt. Die URL wird beim Speichern des Formulars automatisch erstellt und ist für die Standarddatenbanken schreibgeschützt. **Hinweis:** Wenn das ausgewählte Format keine der Standarddatenbanken ist, müssen Sie die Verbindungs-URL manuell erstellen, damit der MID Server darüber informiert ist, wie die Verbindung erstellt werden soll.
JDBC-Laufwerk	Keiner, DB2 Universal, Sybase	Der für diese Verbindung zu verwendende JDBC-Treiber, wenn es sich nicht um eine Standarddatenbank handelt. **Hinweis:** Wenn Sie eine Sybase- oder DB2 Universal-Datenbank hinzufügen, müssen Sie den Treibernamen in dieses Feld eingeben und die Treiber-JAR-Datei in die Instanz hochladen.

Beispiel einer JDBC-Verbindung zu Oracle



3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

JDBC-Anmeldeinformationen

Automatische Zuordnung von JDBC-Aktivitätsausgabevariablen

Mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner können Sie Parameterwerte in einem JDBC-Test-Payload automatisch Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

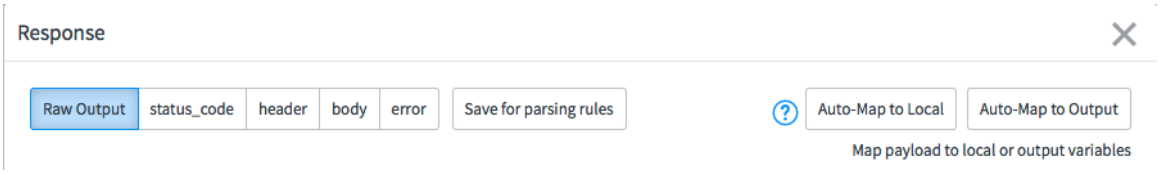
1. Wählen Sie im Formular für die JDBC-Anbietervorlage die Registerkarte **Eingaben** aus.
2. Klicken auf **Testeingaben**, um die Eingabeparameter zu testen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie tatsächliche Werte für die Parameter und Felder hinzugefügt haben, führt das System diese Werte für das angegebene Ziel aus und gibt das resultierende Payload zurück. Wenn Sie den Feldern und Parametern Eingabevariablen zugeordnet haben, zeigt das System ein Dialogfeld an, in dem Sie diesen Variablen Testwerte zuweisen können.

3. Geben Sie ggf. Testwerte an, und klicken Sie auf **OK**, um das Payload anzuzeigen.
   Die gesamte Payload wird auf der Registerkarte **Rohausgabe** des Antwortformulars angezeigt.



4. Wählen Sie eine dieser Optionen für die automatische Zuordnung aus.
   - **Automatisch lokalen Variablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt einer lokalen Variable zur Verwendung in der Aktivität zu.
   - **Automatisch Ausgabevariablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt der Ausgabevariable zu, um sie an andere Aktivitäten im Workflow zu übergeben. Durch die automatische Zuordnung zu einer Ausgabevariable wird ein Array mit Objekten erstellt, wobei jedes Objekt die Spaltennamen aus dem Abfrageergebnis enthält.

Parameter für gespeicherte JDBC-Prozeduren

Sie können Orchestration verwenden, um eine gespeicherte Prozedur in MySQL-, Oracle DB- und MS-SQL-Datenbanken auszuführen.

Es werden mehrere Datentypen mit den folgenden Einschränkungen unterstützt:

- Es wird nur eine Ergebnismenge zurückgegeben.
- Die Reihenfolge der Eingabe- und Ausgabedatentypen in den Parametern der gespeicherten Prozedur muss mit der Aktivitätsdefinition übereinstimmen.
- Binary, Blob, Varbinary und LongBinary sollten in Base64 kodiert sein.
- Datum, Uhrzeit und Zeitstempel haben ein bestimmtes Format:

  Datumsformat: jjjj-mm-tt

  jjjj-mm-tt ist das unterstützte Format.

  Zeitformat: hh:mm:ss[.sss]

  hh:mm:ss[.sss] ist das unterstützte Format. Die Genauigkeit wird nur durch Millisekunden angegeben, Mikrosekunden oder Nanosekunden können nicht verarbeitet werden.

  Hinweis:
  `10:30:59` und `10:30:59.999000` sind korrekt, aber `10:30:59.` ist falsch.

  Zeitstempelformat: jjjj-mm-tt hh:mm:ss[.ffffff]

  jjjj-mm-tt hh:mm:ss[.ffffff] ist das unterstützte Format. Die Präzision beträgt Mikrosekunden.

- ResultSet ist die erste Ergebnismenge, die vom Datenbankserver zurückgegeben wird.
- MSSQL unterstützt keine INOUT-Parameter. Wenn Sie INOUT-Parameter verwenden, ordnet die Aktivitätsvorlage diese erkennbar OUT-Parametern zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie keine Überprüfung von Datentypen in Parametern gespeicherter Prozeduren durchführen möchten, wie beim veralteten Verhalten, setzen Sie die Einstellung glide.stored_proc.data_type.validation auf falsch. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Eigenschaften .

Parameter von gespeicherten Prozeduren

Feld	Beschreibung
Modus	Typ des Parameters der gespeicherten Prozedur. Unterstützte Parameter: • IN • OUT • INOUT
SQL-Typ	Ein SQL-Datentyp. Unterstützte Datentypen: • ARRAY • BIGINT • BINARY • BIT • BLOB • CHAR • CLOB • DATE • DECIMAL • DISTINCT • DOUBLE • FLOAT • INT • INTEGER • JAVA_OBJECT • LONGVARBINARY • LONGVARCHAR • NULL • NUMERIC • OTHER • REAL • REF • REF_CURSOR • SMALLINT • STRUCT

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter von gespeicherten Prozeduren (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• TIME • TIMESTAMP • TINYINT • VARBINARY • VARCHAR
Name/Wert	Name-Wert-Paare, die an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder per Drag-and-Drop ziehen und einen Wert zuweisen.

Hinweis:
Nicht alle Datenbankanbieter unterstützen alle JDBC-Datentypen. Sehen Sie in Ihrem Datenbankreferenzhandbuch nach, um die unterstützten Datentypen für Ihre Installation herauszufinden.

Eingaben für die JDBC-Aktivitätsvorlage testen

Sie können die Eingabeparameter einer benutzerdefinierten JDBC-Aktivität während der Entwicklung testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen.

Vorbereitungen
Erstellen Sie Eingabevariablen, und ordnen Sie sie den Feldern im Formular „Ausführungsbefehl“ zu, oder geben Sie tatsächliche Werte für diese Felder an. Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieser Test führt nur die Eingabeparameter für einen Endpunkt aus und nicht die Vorverarbeitungs- oder Nachverarbeitungsskripts. Die Aktivität muss für den Test nicht ausgecheckt werden.

Hinweis:
Wenn Sie ausreichende Informationen für Orchestration bereitstellen, um den Endpunkt oder Host zu kontaktieren und Daten zurückzugeben, können Sie die Eingabevariablen testen. Der Test ist von jeder Stufe im Aktivitätsdesigner aus möglich. Normalerweise ist die Stufe „Ausführungsbefehl“ der Punkt, an dem Eingaben zum Testen bereit sind.

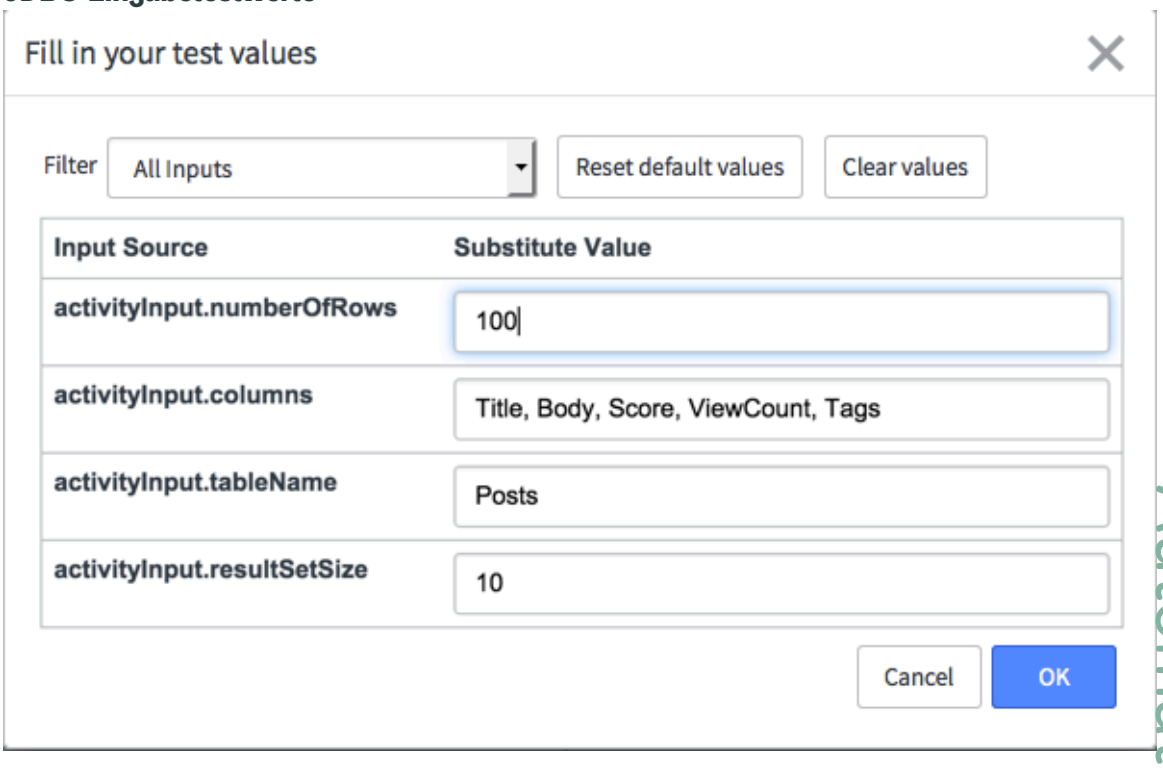
Prozedur

1. Klicken Sie im JDBC-Ausführungsbefehl auf **Testeingaben**.
   Die Liste der Variablen der Eingabequelle wird angezeigt. Wenn Sie für diese Variablen Standardwerte hinzugefügt haben, werden diese Werte in der Spalte **Wert ersetzen** angezeigt. Pflichtvariablen sind mit einem roten Stern gekennzeichnet.

   Hinweis:
   Der Test schlägt fehl, wenn der MID Server nicht gefunden wird oder keine Verbindung zum Ziel hergestellt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JDBC-Eingabetestwerte

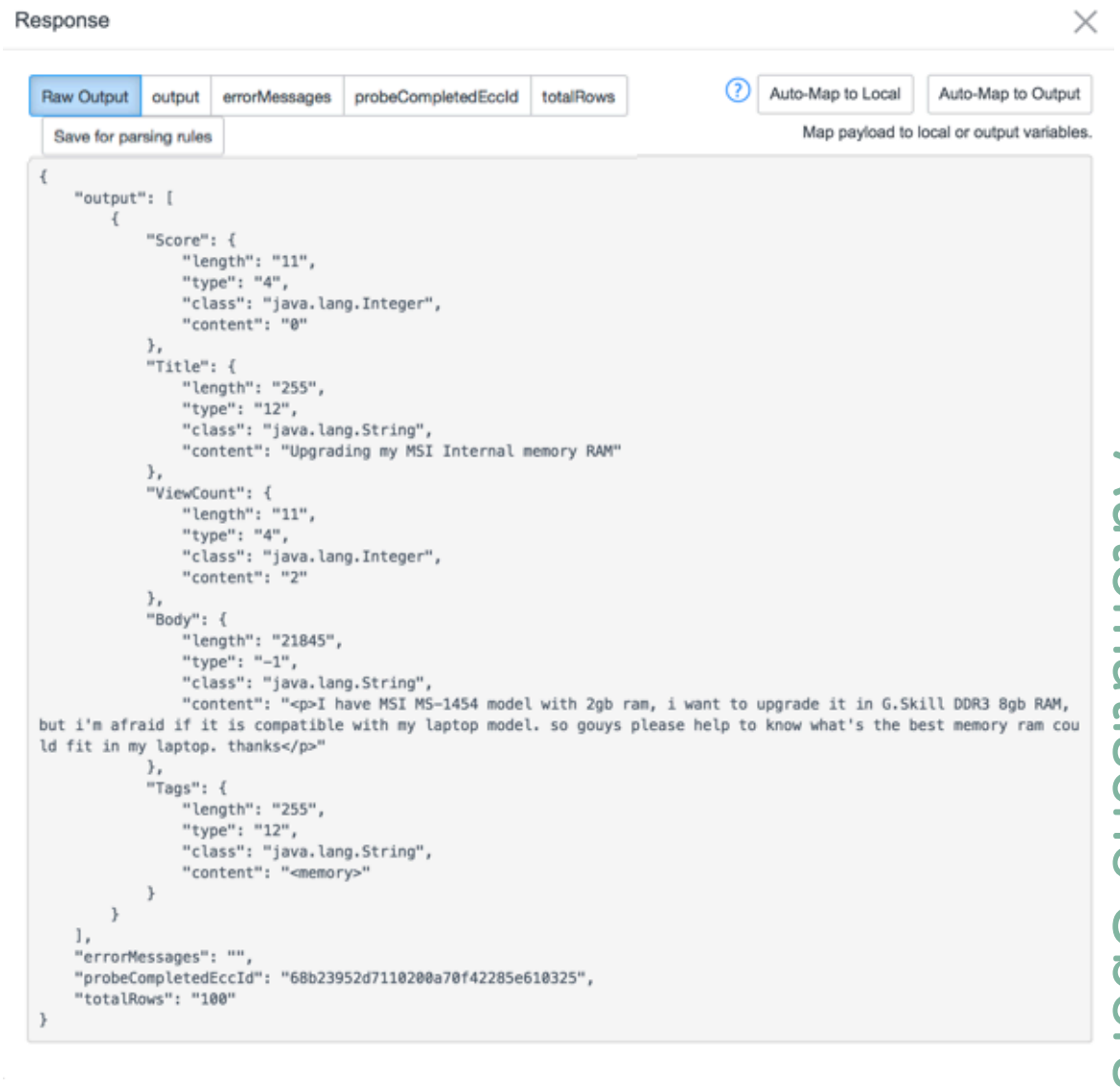


2. Filtern Sie die Variablenliste mit diesen Steuerelementen:
   - **Alle Eingaben**: Zeigt alle Eingabevariablen an. Dieses Steuerelement ist die Standardansicht.
   - **Pflichteingaben**: Zeigt nur obligatorische Variablen an
   - **Eingaben ohne Standardwerte**: Zeigt Eingabevariablen an, denen keine Standardwerte zugewiesen wurden
3. Setzen Sie die Werte nach Bedarf zurück.
   - **Standardwerte zurücksetzen**: Wenn Werte vorhanden sind, ersetzt dieses Steuerelement alle in diesem Formular festgelegten Testwerte durch die Standardwerte.
   - **Werte löschen**: Löscht alle Werte in der Eingabevariablenliste, auch wenn Standardwerte vorhanden sind
4. Wenn die Testwerte korrekt konfiguriert sind, klicken Sie auf **OK**.
   Das System führt die Werte für alle für das angegebene Ziel konfigurierten Eingaben aus und gibt das resultierende Payload zurück. Über die Schaltflächen im Antwortformular können verschiedene Ansichten des Payload angezeigt werden. Das gesamte Payload wird im Fenster **Rohausgabe** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Antwort-Payload aus dem Eingabetest



5. Um geeignete Parameterwerte im Payload automatisch Variablen der Stufe **Ausgaben** zuzuordnen, wählen Sie eine Option für die automatische Zuordnung aus.
6. Klicken Sie auf das **X** in der rechten oberen Ecke des Fensters, um es zu schließen.

SOAP Web Service-Aktivitäten erstellen

Verwenden Sie diese Vorlage, um eine benutzerdefinierte SOAP-Aktivität zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anweisungen zur Verwendung des Prozess-Flows für Aktivitätsvorlagen finden Sie unter Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie den SOAP Web Service Execution Command (Ausführungsbefehl).

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration beim JDBC-Ziel ausführt.
Webservicenachricht	Geben Sie die SOAP Web Service-Nachricht an, die für diese Aktivität verwendet werden soll. Wenn Sie Informationen zu Nachrichten von SOAP-Webservices benötigen, konsultieren Sie die SOAP-Nachricht .
Webservice-Nachrichtenfunktion	Geben Sie die SOAP-Nachrichtenfunktion an, die in Verbindung mit dem SOAP Web Service verfügbar ist.
Endpunkt	Wenn Sie in dieses Feld einen Endpunkt eingeben, überschreibt er die im SOAP-Nachrichten-Webservice konfigurierte Endpunkt-URL. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Eingabefeld zu öffnen und den Endpunkt hinzuzufügen.
SOAP-Nachrichtenparameter	Name-Wert-Paare, die an den SOAP-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Parametern, die in der SOAP-Nachricht definiert sind und ${} verwenden, können Daten aus dieser Aktivitätsvorlage zugewiesen werden. Verwenden Sie die Spalte **Zusätzliches Attribut**, um das System so zu konfigurieren, dass der Text nicht mit Escape-Zeichen versehen wird. Standardmäßig wird an die SOAP-Nachricht gesendeter Text mit Escape-Zeichen versehen. Die Spalte **Name** wird automatisch ausgefüllt, wenn die Benutzer Variablen mithilfe der Variablensubstitution in ausgehenden REST-Nachrichten in der SOAP-Nachricht bereitgestellt haben.
MID-Server verwenden	Kontrollkästchen, das festlegt, ob ein MID Server zum Aufrufen des SOAP Web Service verwendet werden muss. Wenn die SOAP Web Service-Nachrichtenfunktion einen MID Server definiert, wird dieser MID Server anstelle des hier ausgewählten verwendet.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server mit den entsprechenden MID Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit dem SOAP-Endpunkt. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit SOAP-Fähigkeiten aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Server verwenden** aktiviert ist.
Zeitüberschreitung	Zulässige Dauer der SOAP-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Authentifizierung	Bestimmt, welche Art von Authentifizierung für den Endpunkt erforderlich ist. Die Optionen sind: ○ **Vorhandene Anmeldeinformationen in SOAP-Nachricht verwenden**: Verwendet Anmeldeinformationsdefinitionen aus der SOAP-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen der Standar dauthentifizierung überschreiben:** Verwendet |Aktivieren Sie die Basic Authentication für ausgehende SOAP- Anmeldeinformationen. Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition. Anmeldeinformationen für Basic Authentication müssen bereitgestellt werden, bevor sie zur Auswahl verfügbar sind. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikats authentifizierung überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den Anmeldeinformationen für die Zertifikatauthentifizierung. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den Anmeldeinformationen der Basic Authentication oder der Zertifikatauthentifizierung. ○ **Mit WS-Security-Benutzernamenprofil überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit Anmeldeinformationen, die als WS-Security definiert sind.
Berechtigungen	Erforderliche Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den REST-Endpunkt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** ausgewählt ist. In der Auswahlliste werden nur Anmeldeinformationen für Basic Authentication angezeigt, die in der Instanz gespeicherte Anmeldeinformationen und Anmeldeinformations-IDs eines externen Speichersystems umfassen. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, die in einem CyberArk-Tresor gespeichert sind, können Sie den in der MID Server-Konfigurationsdatei definierten Standardtresor überschreiben, indem Sie den Namen eines anderen Tresors als Präfix der Anmeldeinformations-ID getrennt durch einen Doppelpunkt hinzufügen. Zum Beispiel `newsafe:orch-`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	test-f5. Details finden Sie unter Konfigurieren der MID Server für CyberArk .
Protokollprofil	Gegenseitige Authentifizierung für ausgehende Web-services , die für die Authentifizierung verwendet werden soll. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der Authentifizierungstyp entweder **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** oder **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** ist.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren (für JDBC empfohlen).
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Automatische Zuordnung von SOAP-Aktivitätsausgabevariablen

Mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner können Sie Parameterwerte in einem SOAP-Test-Payload automatisch zu Variablen in der Stufe **Ausgaben** zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

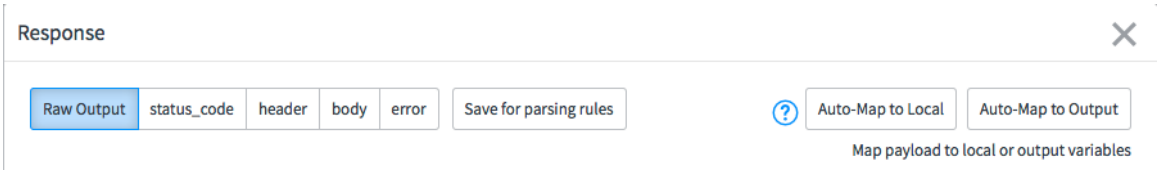
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können Eingabevariablen von jeder Stufe des Aktivitätendesigners aus testen, wenn Sie genügend Informationen für Orchestration angegeben haben, um den Endpunkt zu kontaktieren und Daten zurückzugeben. Normalerweise ist die Stufe **Ausführungsbefehl** der Punkt, an dem Eingaben zum Testen bereit sind.

Prozedur

1. Fahren Sie im Aktivitätsdesigner mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fort.
2. Definieren Sie bei Bedarf einen geeigneten MID-Server.
   Der Test schlägt fehl, wenn der MID-Server nicht gefunden wird oder keine Verbindung zum Ziel hergestellt werden kann.
3. Klicken auf **Testeingaben**, um die Eingabeparameter zu testen.
   Wenn Sie tatsächliche Werte für die Parameter und Felder hinzugefügt haben, führt das System diese Werte für das angegebene Ziel aus und gibt das resultierende Payload zurück. Wenn Sie den Feldern und Parametern Eingabevariablen zugeordnet haben, zeigt das System ein Dialogfeld an, in dem Sie diesen Variablen Testwerte zuweisen können.
4. Geben Sie ggf. Testwerte an, und klicken Sie auf **OK**, um das Payload anzuzeigen.
   Die gesamte Payload wird auf der Registerkarte **Rohausgabe** des Antwortformulars angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie eine dieser Optionen für die automatische Zuordnung aus.
   - **Automatisch lokalen Variablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt einer lokalen Variable zur Verwendung in der Aktivität zu.
   - **Automatisch Ausgabevariablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt der Ausgabevariable zu, um sie an andere Aktivitäten im Workflow zu übergeben. Durch die automatische Zuordnung zu einer Ausgabevariable wird ein Array mit Objekten erstellt, wobei jedes Objekt die Spaltennamen aus dem Abfrageergebnis enthält.

Anmeldeinformationen für den Zugriff auf eine WSDL für SOAP-Nachrichten angeben

Wenn die in einem Test-Paylod angeforderte SOAP-WSDL eine Authentifizierung erfordert, müssen Sie Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung in der SOAP-Nachricht oder in der SOAP-Aktivität angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Die ServiceNow-Instanz unterstützt nur Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung für den Zugriff auf eine WSDL. Wenn die SOAP-Funktion oder die SOAP-Nachricht diese Anmeldeinformationen nicht bereitstellt, müssen Sie sie in der SOAP-Aktivitätsvorlage konfigurieren. Orchestration verwendet diese Prioritäten, um zu entscheiden, welche Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung verwendet werden sollen:

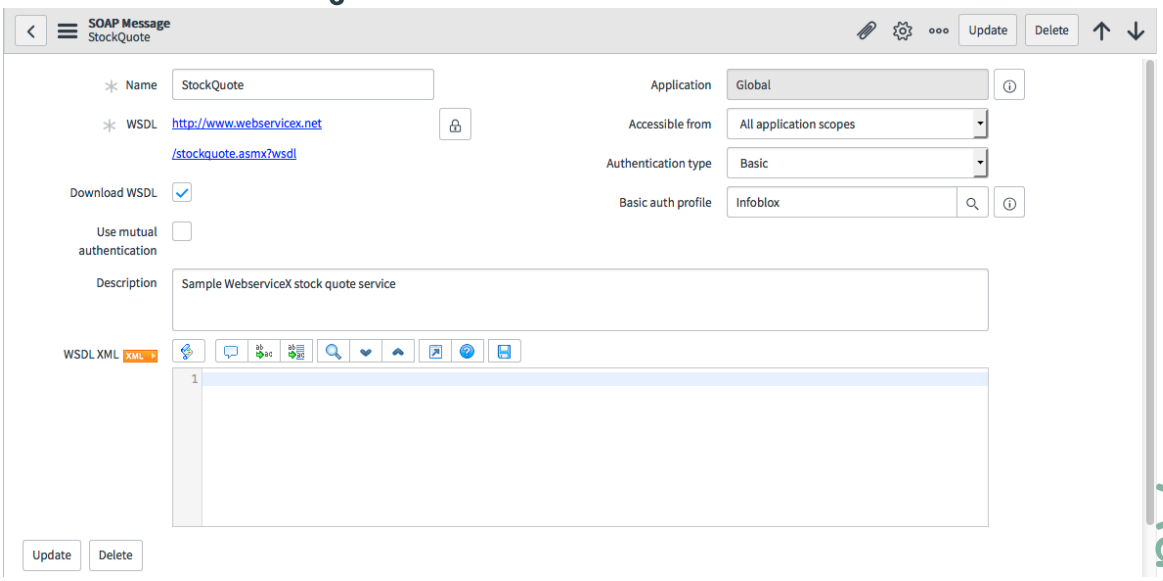
- SOAP-Nachricht: Anmeldeinformationen für eine SOAP-Nachricht werden verwendet, wenn keine anderen Anmeldeinformationen definiert sind.
- SOAP-Funktion: Anmeldeinformationen für eine SOAP-Funktion überschreiben die für die SOAP-Nachricht konfigurierten Anmeldeinformationen.
- SOAP-Aktivitätsvorlage: Anmeldeinformationen für eine SOAP-Aktivitätsvorlage überschreiben die Anmeldeinformationen sowohl für die SOAP-Funktion als auch für die SOAP-Nachricht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Ausgehend** > **SOAP-Nachricht**.
2. Wählen Sie die SOAP-Nachricht aus, die die Aktivität verwenden soll.
3. Aktivieren Sie im SOAP-Nachrichtendatensatz die Checkbox **WSDL herunterladen**.
4. Wählen Sie im Feld **Authentifizierungstyp** die Option **Standard** aus.
   Das Feld **Basis-Authentifizierungsprofil** wird angezeigt.
5. Wählen Sie das Basis-Authentifizierungsprofil aus, das mit dieser SOAP-Nachricht verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardauthentifizierung für eine SOAP-Nachricht



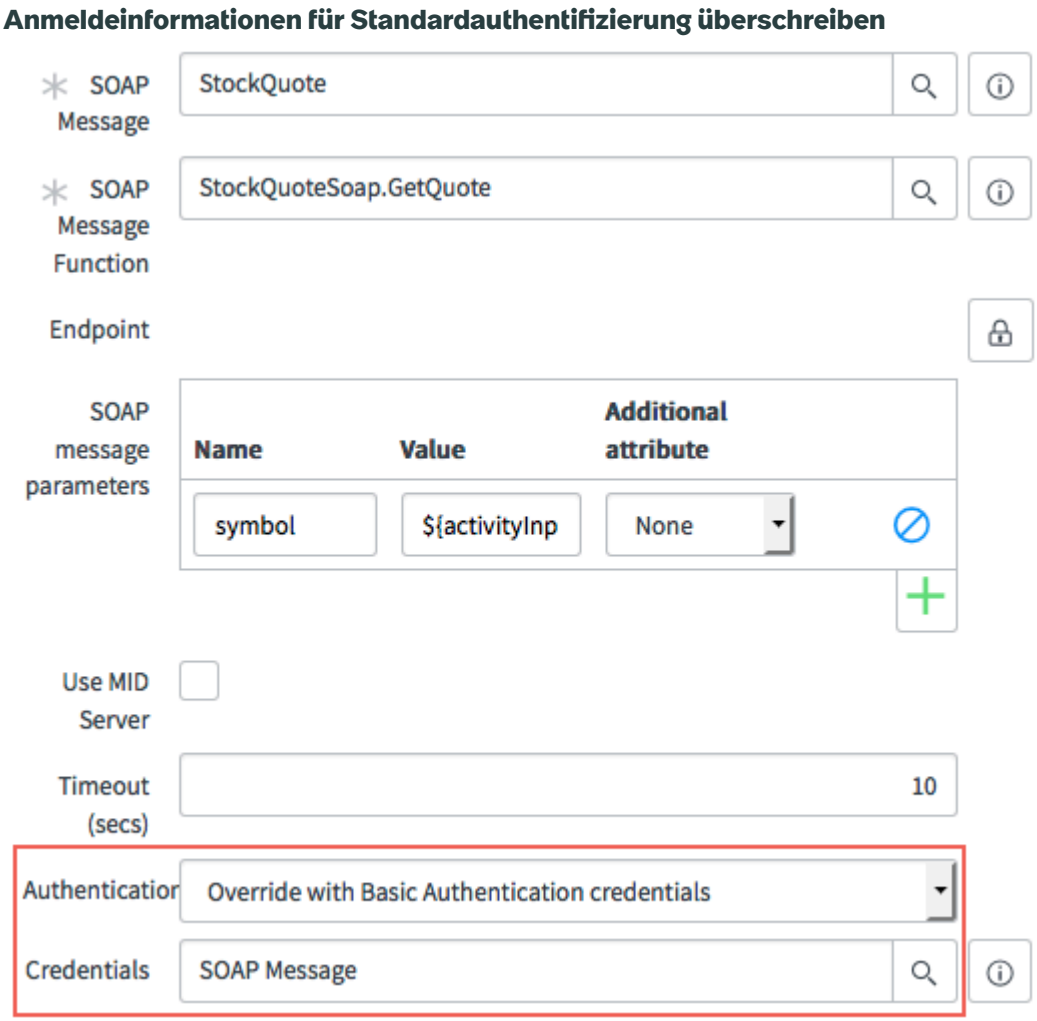
6. Alternativ können Sie die Anmeldeinformationen für Basic Authentication im SOAP-Ausführungsbefehle konfigurieren konfigurieren.

   a. Wählen Sie im Feld **Authentifizierung** die Option **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** aus.
   Das Feld **Anmeldeinformationen** wird angezeigt.

   b. Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den Zugriff auf die WSDL aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Einstellung überschreibt alle in der SOAP-Nachricht konfigurierten Anmeldeinformationen.



SOAP-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem SOAP-Endpunkt ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

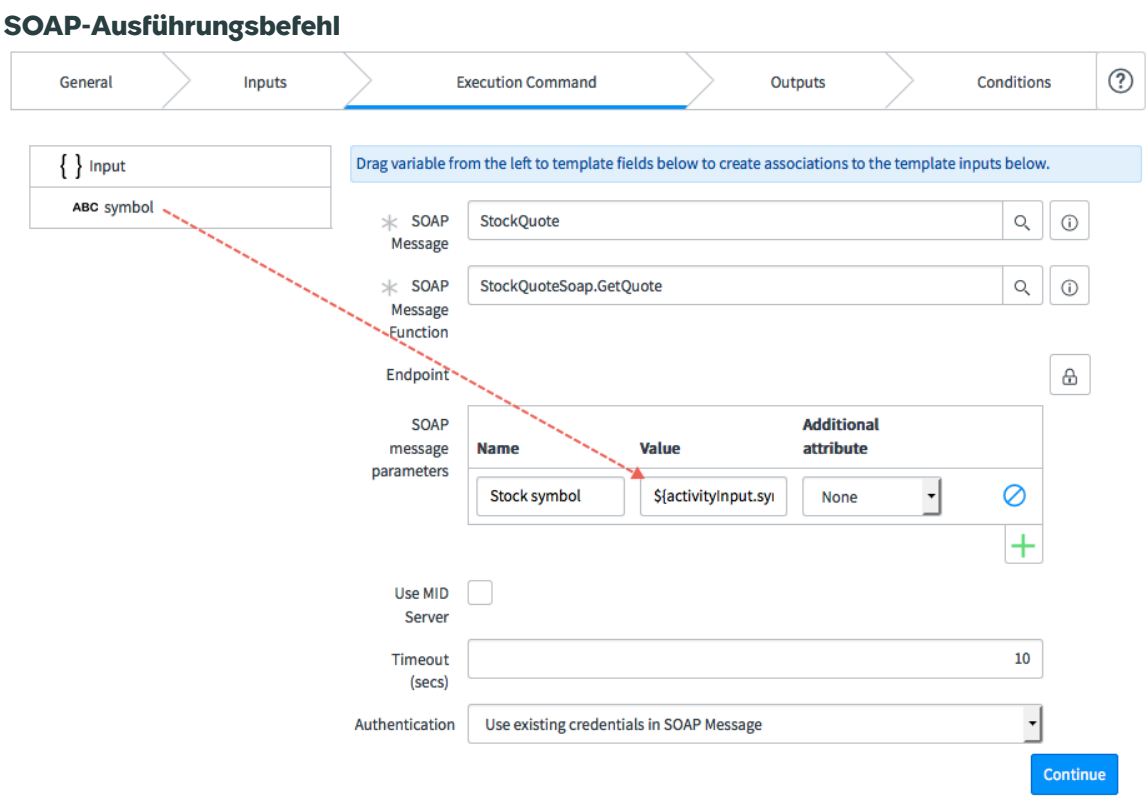
Hinweis:
Sie können die SOAP-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Endpunkt testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

Vorlagenfelder für den SOAP-Ausführungsbefehl

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Webservicenachricht	SOAP-Nachricht , die für diese Aktivität verwendet werden soll. Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um dieses Feld konfigurieren zu können.
Webservice-Nachrichtenfunktion	SOAP-Nachricht SOAP-Nachrichtenfunktionen , die für diese Aktivität verwendet werden sollen. Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um dieses Feld konfigurieren zu können.
Endpunkt	Endpunkt-URL für den von dieser Aktivität verwendeten SOAP Web Service. Geben Sie einen Endpunkt in dieses Feld ein, um den in der SOAP-Nachricht konfigurierten Endpunkt zu überschreiben. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Eingabefeld zu öffnen.
SOAP-Nachrichtenparameter	Name-Wert-Paare, die an den SOAP-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Parametern, die in der SOAP-Nachricht definiert sind und ${} verwenden, können Daten aus dieser Aktivitätsvorlage zugewiesen werden. Verwenden Sie die Spalte **Zusätzliches Attribut**, um das System so zu konfigurieren, dass der Text nicht mit Escape-Zeichen versehen wird. Standardmäßig wird an die SOAP-Nachricht gesendeter Text mit Escape-Zeichen versehen. Die Spalte **Name** wird automatisch ausgefüllt, wenn die Benutzer Variablen mithilfe der Variablensubstitution in ausgehenden REST-Nachrichten in der SOAP-Nachricht bereitgestellt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Server verwenden	Kontrollkästchen, das festlegt, ob ein MID Server zum Aufrufen des SOAP Web Service verwendet werden muss. **Hinweis:** Wenn die SOAP Web Service-Nachrichtenfunktion einen MID Server definiert, wird dieser MID Server anstelle des hier ausgewählten verwendet.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server mit den entsprechenden MID Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit dem SOAP-Endpunkt. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit SOAP-Fähigkeiten aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Server verwenden** aktiviert ist.
Zeitüberschreitung	Zulässige Dauer der SOAP-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.
Authentifizierung	Bestimmt, welche Art von Authentifizierung für den Endpunkt erforderlich ist. Die Optionen sind: ○ **Vorhandene Anmeldeinformationen in SOAP-Nachricht verwenden**: Verwendet Anmeldeinformationsdefinitionen aus der SOAP-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung überschreiben:** Verwendet |Aktivieren Sie die Basic Authentication für ausgehende SOAP- Anmeldeinformationen. Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition. Anmeldeinformationen für Basic Authentication müssen bereitgestellt werden, bevor sie zur Auswahl verfügbar sind. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den Anmeldeinformationen für die Zertifikatauthentifizierung. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den Anmeldeinformationen der Basic Authentication oder der Zertifikatauthentifizierung. ○ **Mit WS-Security-Benutzernamenprofil überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit Anmeldeinformationen, die als WS-Security definiert sind.
Berechtigungen	Erforderliche Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den REST-Endpunkt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** ausgewählt ist. In der Auswahlliste werden nur Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung angezeigt, die in der Instanz gespeicherte Anmeldeinformationen und Anmeldeinformations-IDs eines externen Speichersystems umfassen. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, die in einem CyberArk-Safe gespeichert sind, können Sie die in der MID Server-Konfigurationsdatei definierte Konfiguration des MID Servers für CyberArk überschreiben, indem Sie der Anmeldeinformations-ID den Namen eines anderen Safes als Präfix hinzufügen, getrennt durch einen Doppelpunkt. Zum Beispiel `newsafe:orch-test-f5`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Protokollprofil	Gegenseitige Authentifizierung für ausgehende Webservices , die für die Authentifizierung verwendet werden soll. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der Authentifizierungstyp entweder **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** oder **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** ist.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

Ausführungsparameter für SOAP-Vorlagen

Sie verwenden Ausführungsparameter, um das Eingabeprozessskript im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners zu erstellen.

Beschreibungen der SOAP Web Service-Befehlsfelder finden Sie in der Tabelle unter SOAP-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

SOAP-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Webservicenachricht	web_service_message	Referenz	Die sys_id der entsprechenden SOAP-Nachricht
Webservice-Nachrichtenfunktion	web-service_message_function	Referenz	Die sys_id der SOAP-Nachrichtenfunktion
Webservice-Endpunkt	web_service_endpoint	Zeichenfolge	URL des SOAP-Endpunkts
Parameters	parameters	Array von JavaScript-Objekten	Array von JavaScript-Objekten, ausgedrückt mit dem Präfix `executionParam.`. Anweisungen zum Erstellen von Arrays mit diesem Parameter finden Sie unter JavaScript-Arrays in SOAP-Vorlagen erstellen.
MID Server verwenden	use_mid_server	Boolesch	Mit „wahr“ wird angegeben, dass ein MID Server verwendet wird
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der Referenzen für die erforderlichen MID Server-Fähigkeiten
Time out	time_out	Zeichenfolge	Zulässige Dauer der SOAP-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.
ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SOAP-Ausführungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung

			Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Auth Type	auth_type	Boolesch	Typ der zu verwendenden Anmeldeinformationen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • basic_auth_pick_credentials • use_existing_credentials
Berechtigungen	credentials	Referenz	Anmeldeinformationen für diese SOAP-Nachricht, wenn `auth_type` `basic_auth_pick_credentials` ist.

JavaScript-Arrays in SOAP-Vorlagen erstellen

Dies sind Anweisungen zum Erstellen von JavaScript-Arrays mit SOAP-Ausführungsparametern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um dem Parameter-Array weitere Name-Wert-Paare hinzuzufügen, hängen Sie die Werte an das vorhandene Array an.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein JavaScript-Objekt mit der folgenden Syntax, und fügen Sie es dem Array `executionParam.parameter` hinzu:

```
var newParameter = {"name":"parameterName","value":"parameterValue","additional_attribute":"none"};
executionParam.parameters.push(newParameter);
```

   Durch das Hinzufügen des neuen JavaScript-Objekts zu dem Array stellen Sie sicher, dass alle bereits im Array verfügbaren Elemente nicht betroffen werden.

2. Legen Sie den Wert in der Spalte **Zusätzliches Attribut** im Eingabefeld **SOAP-Nachrichtenparameter** auf **Do not escape text** fest.

   In diesem Fall versieht das System den für das Attribut **value** angegebenen Wert nicht mit Escape-Zeichen. Ein Beispiel dafür ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var newParameter =
 {"name":"parameterName","value":"parameterValue","additional_attribute":"do_not_escape_t
ext"};
executionParam.parameters.push(newParameter);
```

Hinweis:
Wenn der Wert für das Feld **Zusätzliches Attribut None** lautet, dann versieht das System den durch das Attribut **value** angegebenen Wert mit Escape-Zeichen. Im ersten Beispiel wird `parameterValue` mit Escape-Zeichen versehen.

Nachverarbeitungsparameter für SOAP-Vorlagen

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

Nachverarbeitungsparameter des Aktivitätendesigners

Name	Variable	Typ	Verwendung
Status code	status_code	Ganzzahl	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode
Header	header	Hashmap eines JavaScript-Objekts	Enthält die Hashmap mit den Key-Wert-Paaren, die den an den Webservice übergebenen Headerwerten zugeordnet sind. Sie können auf jeden Wert mit `executionResult.header[keyName]` zugreifen.
Body	body	Zeichenfolge	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der SOAP-Nachricht darstellt
Error	error	Zeichenfolge	Gibt die Fehlerzeichenfolge vom SOAP Web Service zurück, außer es liegen keine Fehler vor. In diesem Fall wird **null** zurückgegeben.

JavaScript-Probe-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine JavaScript-Probe-Aktivität, um einen MID Server anzuweisen, serverseitiges JavaScript auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die JavascriptProbe-Aktivität hat dieselbe Funktionalität wie das Aufrufen von „Paketen“ in Java-Standardbibliotheken. Damit haben Sie mehr Kontrolle über die Java-Bibliotheken auf dem MID Server. Sie können eigene JAR-Dateien auf den MID Server laden und über die JavascriptProbe-Aktivität Pakete in diesen Java-Dateien aufrufen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie die JavaScript-Probe-Aktivität Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem MID Server ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Skripttyp	Wählen Sie den Typ des einzufügenden Skripts aus. Verfügbare Optionen sind: ○ Benutzerdefiniertes JavaScript ○ MID Server Script Include
Skript	Benutzerdefiniertes JavaScript zur Ausführung mit dieser Probe. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp Benutzerdefiniertes JavaScript** ausgewählt ist.
MID-Server-Skripteinbindung	Skript für den MID-Server, der mit dieser Probe ausgeführt werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp MID-Server-Skripteinbindung** ausgewählt ist.
MID-Server nach Host auswählen	MID Server, auf dem die Probe ausgeführt wird
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten
Parameter	Name-Wert-Paare, die mit dieser Probe an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die **Parameter**-Felder ziehen und dann einen Wert zuweisen.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die Erstellung Ihrer JavaScript-Probe-Aktivität ab, indem Sie Ausgabevariablen, eine Analyseregeloder Bedingungenerstellen. Im Thema Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen finden Sie Informationen zu den Vorlagenoptionen.

Ausführungsparameter für JavaScript-Probe-Vorlagen

Verwenden Sie Ausführungsparameter, um im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners das Eingabeprozessskript zu erstellen.

Beschreibungen der JavaScript Probe-Befehlsfelder finden Sie in der Tabelle unter JavaScript-Probe-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsparameter für JavaScript-Vorlagen

Name	Variable	Typ	Verwendung
Skripttyp	script_type	Aufzählung	Typ des auszuführenden Skripts. Mögliche Typen sind: • custom_javascript_typ • mid_script_include_type
Skript	script	Zeichenfolge	Skript, das benutzerdefiniertes JavaScript ausführt, wenn **script_type custom_javascript_type** ist
Mid script include	mid_script_include	Referenz	Die sys_id-Referenz, die der MID-Server-Skripteinbindung zugeordnet ist, wenn **script_type mid_script_include_type** ist
Source	source	Zeichenfolge	Zielhost, auf dem das Skript ausgeführt werden soll
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

Parameters	parameters	JavaScript-Objekt-Array	Array von JavaScript-Objekten, ausgedrückt mit dem Präfix executionParam.. Um dem **parameters**-Array weitere Name-Wert-Paare hinzuzufügen, hängen Sie sie an das vorhandene Array an. Erstellen Sie ein JavaScript-Objekt mit der folgenden Syntax, und fügen Sie es dem Array executionParam.parameter hinzu. Dadurch werden der Nachricht zusätzliche Parameter zugewiesen:
			`var newParameter = {"name":"parameterName","value":"parameterValue"};`
			`executionParam.parameters.push(newParameter);`

ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten . Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Nachverarbeitungsparameter für JavaScript Probe-Vorlagen

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverarbeitungsparameter für JavaScript-Probe

Name	Variable	Typ	Verwendung
Payload	payload	Zeichenfolge	Enthält ein Roh-Payload, das von der JavaScript-Probe zurückgegeben wird
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält Ausgabedaten, die von der JavaScript-Probe zurückgegeben werden
EccSysId	eccSysId	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
Fehlermeldungen	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält die Fehlermeldungen, die von der JavaScript-Probe zurückgegeben werden. Wenn keine Fehlermeldungen zurückgegeben werden, ist dieser Wert null.

JavaScript-Probe-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem JavaScript Probe-Zielhost ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

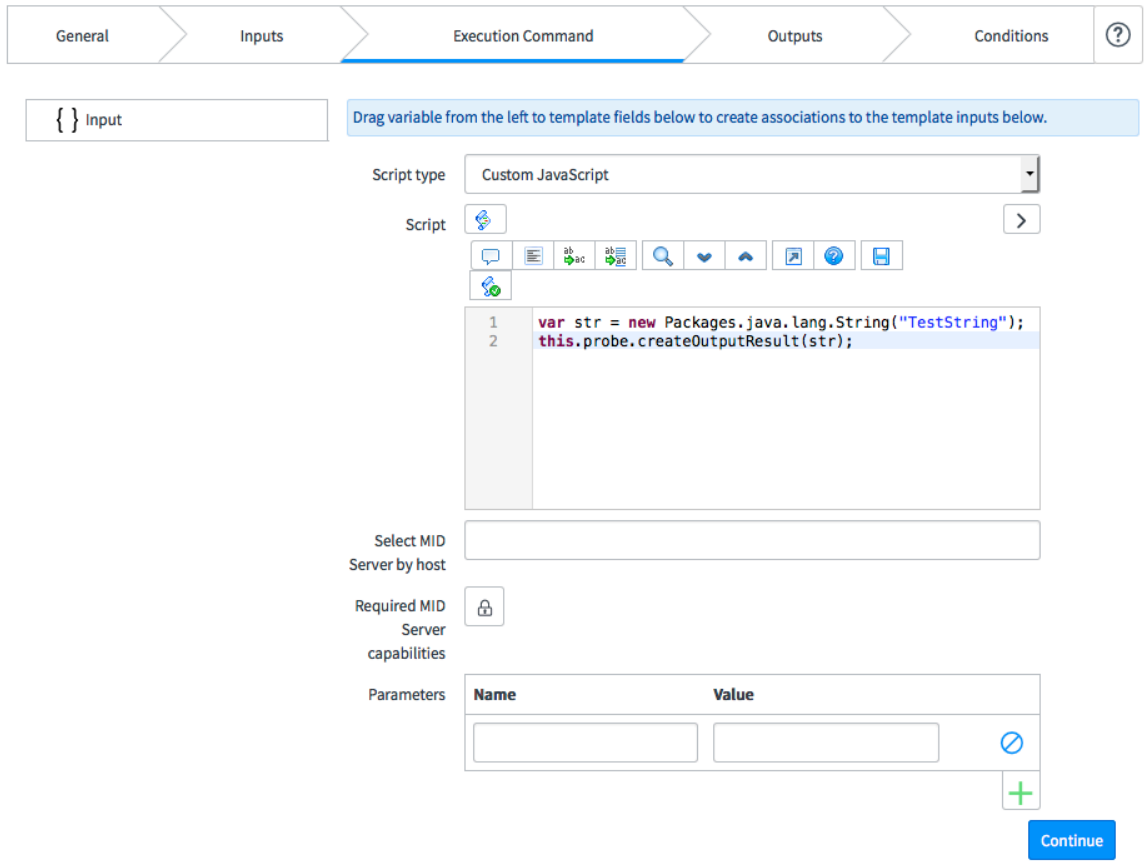
Hinweis:
Sie können die JavaScript-Probe-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Zielcomputer testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript-Probe-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

Felder für JavaScript-Probe-Ausführungsbefehle

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Skripttyp	Wählen Sie den Typ des einzufügenden Skripts aus. Verfügbare Optionen sind: ○ Benutzerdefiniertes JavaScript ○ MID Server Script Include
Skript	Benutzerdefiniertes JavaScript zur Ausführung mit dieser Probe. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp Benutzerdefiniertes JavaScript** ausgewählt ist.
MID-Server-Skripteinbindung	Skript für den MID-Server, der mit dieser Probe ausgeführt werden soll. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp MID-Server-Skripteinbindung** ausgewählt ist.
MID-Server nach Host auswählen	MID Server, auf dem die Probe ausgeführt wird
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Parameter	Name-Wert-Paare, die mit dieser Probe an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die **Parameter**-Felder ziehen und dann einen Wert zuweisen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

PowerShell-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte PowerShell-Aktivität, die Daten von einem Host mittels Microsoft PowerShell an einen Workflow zurückgibt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie den PowerShell-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration beim JDBC-Ziel ausführt.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese PowerShell-Aktivität
Skripttyp	Typ des PowerShell-Skripts, das auf dem PowerShell-Host ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen sind: ○ Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl ○ MID Server-Skriptdatei
MID Server-Skriptdatei	Die MID-Server-Skriptdatei enthält die PowerShell-Skripts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp** „MID-Server-Skriptdatei“ ausgewählt ist.
Befehl	PowerShell-Befehl, den die Aktivität ausführt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp** *Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl* ausgewählt ist. Sie können Eingabevariablen aus dem Variablen-Generator in dieses Feld ziehen, um Ihren Befehl zu erstellen.
PowerShell-Variablen	Name-Wert-Paare, die mit PowerShell an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Variablen manuell erstellen oder Eingabevariablen in das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Feld **Wert** ziehen. Verschlüsselte Eingabevariablen behalten ihre Verschlüsselung bei, unabhängig von den Datentypeinstellungen in diesem Feld. Wenn Sie einen Wert eingeben und den Datentyp **Verschlüsselt** auswählen, wird der Wert in diesem Feld in Klartext angezeigt. Er wird erst verschlüsselt, wenn er an die ECC-Warteschlange übergeben wird.
MID-Serviceaccount verwenden	Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird diese Aktivität auf dem Zielhost nur mit den Anmeldeinformationen des MID-Server-Serviceaccount authentifiziert, ohne dass andere Anmeldeinformationen verwendet werden. **Hinweis:** Das Feld **Anmelde-Tag** ist nicht verfügbar.
Anmelde-Tag	Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um PowerShell-Befehle auf dem Host auszuführen. Wenn dieses Feld leer bleibt, probiert der MID Server alle verfügbaren Anmeldeinformationen aus, bis gültige gefunden werden. Zum Schluss wird der MID Server-Serviceaccount ausprobiert. Wenn ein Anmelde-Tag definiert ist, verwendet der MID-Server nur die mit diesem Tag angegebenen Anmeldeinformationen und probiert den MID-Server-Serviceaccount nicht aus. **Hinweis:** Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Serviceaccount verwenden** aktiviert ist.
Erforderliche MID-Server-Fähigkeiten	MID Server zum Abfragen von PowerShell nach Fähigkeiten. Standardmäßig wählt das System einen PowerShell-MID-Server aus.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

Beenden Sie die Erstellung Ihrer PowerShell-Aktivität, indem Sie Ausgabevariablenerstellen, eine Analyseregel erstellenoder Bedingungenerstellen. Im Thema Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen finden Sie Informationen zu den Vorlagenoptionen.

Ausführungsparameter für PowerShell-Vorlagen

Sie verwenden Ausführungsparameter, um das Eingabeprozessskript im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners zu erstellen.

Beschreibungen der PowerShell-Befehlsfelder finden Sie in der Tabelle unter PowerShell-Ausführungsbefehle konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

PowerShell-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Quelle	source	Zeichenfolge	Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt werden soll
Skripttyp	script_type	Aufzählung	Typ des auszuführenden Skripts. Mögliche Typen sind: • **command:** Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl • **file:** Gibt die MID-Server-Skriptdatei an, die ausgeführt werden soll
Befehl	command	Zeichenfolge	Befehl, der an den MID Server gesendet wird, damit dieser auf dem Zielhost ausgeführt werden kann
MidScriptFile	midScriptFile	Referenz	sys_id-Referenz der MID-Server-Skriptdatei, die ausgeführt werden soll, wenn **script_type file** ist
PowershellVariables	powershellVariables	Hashmap-Array	Hashmap von JavaScript-Objekten mit **name**, **value** und **type** für jedes Objekt. Der **type** der Objekte kann **plain**, **encrypted**, **boolean** oder **null** sein, entsprechend der auf der Registerkarte „Eingaben“ ausgewählten PowerShell-Variable **type**. Zum Beispiel könnten Sie Folgendes eingeben: `var newParameter = {"name":"parameterName","value":"parameterValue", "type": "plain" }; executionParam.powershellVariables.push(newParameter);`
Anmelde-Tag	credential_tag	Zeichenfolge	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um PowerShell-Befehle auf dem Host auszuführen.
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten
ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten . Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden: `var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Ausführungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
			executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);

PowerShell-Nachverarbeitungsparameter und Payload-Analyse

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript und eine Payload-Analyse zu erstellen sowie ein Tagging vorzunehmen.

PowerShell-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung

Tags	tags	Hashmap der Tag-Werte, die vom PowerShell-Befehl zurückgegeben werden sollen.	Enthält die Tags, die zum Extrahieren der Ausgabe mithilfe der PowerShell-Befehle verwendet werden. Die Tag-Ausgabe wird durch doppelte Prozentzeichen begrenzt, wie z. B. **%%tagname%% ... %%**. Geben Sie den Befehl in dem Format in diesem Beispiel an:
			`Write-Host %%tagname1%%`
			`output1 line 1`
			`output1 line 2`
			`...`
			`Write-Host%%`
			
			`Write-Host %%tagname2%%`
			`output2 line 1`
			`output2 line 2`
			`...`
			`Write-Host%%`
			
			Die zurückgegebenen Tags sind JavaScript-Hashmap-Objekte, wobei jeder Key mit dem Präfix **tag** beginnt und mit dem **Tag-Namen** endet.
			`{"__text__": "",`
			`"tagtagname1":"output1 line1\noutput1 line2\n",`
			`"tagtagname2":"output2 line1\noutput2 line2\n"}`

Hresult	hresult	Zeichenfolge	Enthält alle **hresult**-Werte, die vom PowerShell-Befehl zurückgegeben wurden. Wenn kein **hresult** zurückgegeben wird, ist dieser Parameter **null**.
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält die Rohausgabe des PowerShell-Befehls
EccSysID	eccSysID	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der von der Aktivität zurückgegebenen Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
ErrorMessages	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält alle Fehlermeldungen, die vom PowerShell-Befehl abgerufen werden. Dieser Wert ist **null**, wenn keine Fehlermeldungen vorhanden sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Webserviceaktivitäten erstellen

Verwenden Sie dieses Verfahren, um eine benutzerdefinierte REST-Webserviceaktivität für Orchestration zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So erstellen und verwenden Sie eine Workflows-Aktivität für REST-Webservices:

- Erstellen Sie eine REST-Nachricht erstellen, wenn noch keine entsprechende konfiguriert ist.
- Weisen Sie jedem Benutzer, der eine benutzerdefinierte REST-Aktivität erstellen oder bearbeiten muss, die Rolle „web_service_admin“ zu.
- Bestimmen Sie eine Anwendung oder einen Anwendungsbereich für diese Aktivität.
- Bestimmen Sie die REST-Nachricht erstellen, die für die Aktivität verwendet werden soll. Verwenden Sie diesen Wert, um den in der REST-Nachricht konfigurierten Endpunkt zu überschreiben.
- Erstellen Sie optional Anmeldeinformationen für die Basic Authentication. Verwenden Sie diesen Wert, um die in der SOAP-Nachricht konfigurierten Berechtigungsnachweise zu überschreiben.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie den Ausführungsbefehl für den REST-Webservice.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration ausführt.
REST-Nachricht	Name einer vorhandenen REST-Nachricht, die in dieser Aktivität verwendet werden soll
REST-Nachrichtenfunktion	REST-Nachrichtenfunktion für diese Aktivität
Endpunkt	Endpunkt-URL für den von dieser Aktivität verwendeten REST-Webservice. Geben Sie einen Endpunkt in dieses Feld ein, um den in der REST-Nachricht konfigurierten Endpunkt zu überschreiben. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Eingabefeld zu öffnen.
Variablensubstitutionen	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Parametern, die in der REST-Nachricht definiert sind und **${}** verwenden, können Daten aus dieser Aktivitätsvorlage zugewiesen werden. Verwenden Sie die Spalte **Zusätzliches Attribut**, um das System so zu konfigurieren, dass der Text nicht mit Escape-Zeichen versehen wird. Der an die REST-Nachricht ge-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	sendete Text wird standardmäßig mit Escape-Zeichen versehen. Wenn die Benutzer Variablen mithilfe der Variablensubstitution in ausgehenden REST-Nachrichten in der REST-Nachricht bereitgestellt haben, wird die Spalte **Name** automatisch ausgefüllt.
Zusätzliche Header	Zusätzliche HTTP-Headerparameter für die ausgewählte REST-Nachricht. Sie können diese Werte auch verwenden, um Parameter zu überschreiben, die von der REST-Nachricht geerbt wurden.
Zusätzliche Abfrageparameter	Zusätzliche Abfrageparameter für die ausgewählte REST-Nachricht. Sie können diese Werte auch verwenden, um Parameter zu überschreiben, die von der REST-Nachricht geerbt wurden.
MID Server verwenden	Kontrollkästchen, das festlegt, ob ein MID Server zum Aufrufen des REST-Webservice verwendet werden muss. **Hinweis:** Wenn die REST-Webservice-Nachrichtenfunktion einen MID Server definiert, wird dieser MID Server anstelle des hier ausgewählten verwendet.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server mit den entsprechenden MID Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit dem REST-Endpunkt. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit REST-Fähigkeiten aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Server verwenden** aktiviert ist.
Zeitüberschreitung	Zulässige Dauer der REST-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.
Authentifizierung	Bestimmt, welche Art von Authentifizierung für den Endpunkt erforderlich ist. Die Optionen sind: ○ **Vorhandene Anmeldeinformationen in REST-Nachricht verwenden**: Verwendet Anmeldeinformationsdefinitionen aus der REST-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen**der Standardauthentifizierung überschreiben: Verwendet die Standardauthentifizierung für ausgehende SOAP- Anmeldeinformationen, um die Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition zu überschreiben. Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung müssen bereitgestellt werden, bevor sie zur Auswahl verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Verwendet ein Zertifikat, z. B. einen privaten Key, zum Überschreiben der Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Verwendet sowohl Anmeldeinformationen der Basic Authentication als auch der Zertifikatauthentifizierung, um die Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition zu überschreiben. ○ **Mit OAuth-Anmeldeinformationen überschreiben**: Verwendet OAuth 2.0 -Anmeldeinformationen zum Überschreiben der Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition. Für die für diese Aktivität ausgewählte REST-Nachricht muss das OAuth 2.0-Tutorial – Erstellen einer REST-Nachricht auf **OAuth 2.0** festgelegt und die OAuth-Profile und -Bereiche entsprechend konfiguriert sein.
Berechtigungen	Erforderliche Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den REST-Endpunkt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** ausgewählt ist. In der Auswahlliste werden nur Anmeldeinformationen für Basic Authentication angezeigt, die in der Instanz gespeicherte Anmeldeinformationen und Anmeldeinformations-IDs eines externen Speichersystems umfassen. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, die in einem CyberArk-Tresor gespeichert sind, können Sie den in der MID Server-Konfigurationsdatei definierten Standardtresor überschreiben. Details finden Sie unter Konfigurieren der MID Server für CyberArk . Fügen Sie der Anmeldeinformations-ID den Namen eines anderen Tresors als Präfix getrennt durch einen Doppelpunkt hinzu. Beispielsweise `newsafe:orch-test-f5`.
Protokollprofil	Zu verwendende Zertifikatsauthentifizierung. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung** entweder **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** oder **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
OAuth-Profil	Profil für den OAuth-Anbieter für diese REST-Nachricht. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-Profil angeben .

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

Beenden Sie die Erstellung Ihrer REST-Webservice-Aktivität, indem Sie Ausgabevariablenerstellen, eine Analyseregel erstellenoder Bedingungenerstellen. Im Thema Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen finden Sie Informationen zu den Vorlagenoptionen.

Automatische Zuordnung von REST-Aktivitätsausgabevariablen

Mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner können Sie Parameterwerte in einem REST-Test-Payload automatisch Variablen in der Stufe **Ausgaben** zuordnen.

Vorbereitungen

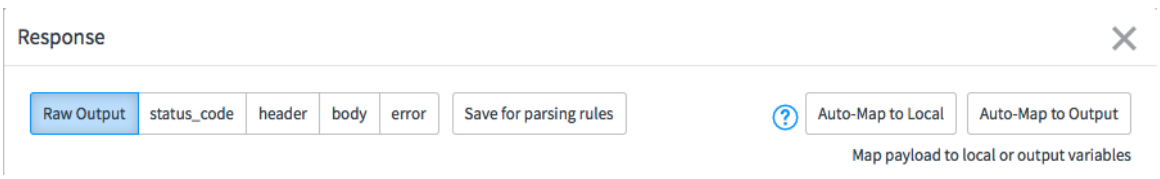
Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können Eingabevariablen von jeder Stufe des Aktivitätendesigners aus testen, wenn Sie genügend Informationen für Orchestration angegeben haben, um den Endpunkt zu kontaktieren und Daten zurückzugeben. Normalerweise ist die Stufe **Ausführungsbefehl** der Punkt, an dem Eingaben zum Testen bereit sind.

Prozedur

1. Fahren Sie im Aktivitätsdesigner mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fort.
2. Definieren Sie bei Bedarf einen geeigneten MID-Server.
   Der Test schlägt fehl, wenn der MID-Server nicht gefunden wird oder keine Verbindung zum Ziel hergestellt werden kann.
3. Klicken auf **Testeingaben**, um die Eingabeparameter zu testen.
   Wenn Sie tatsächliche Werte für die Parameter und Felder hinzugefügt haben, führt das System diese Werte für das angegebene Ziel aus und gibt das resultierende Payload zurück. Wenn Sie den Feldern und Parametern Eingabevariablen zugeordnet haben, zeigt das System ein Dialogfeld an, in dem Sie diesen Variablen Testwerte zuweisen können.
4. Geben Sie ggf. Testwerte an, und klicken Sie auf **OK**, um das Payload anzuzeigen.
   Die gesamte Payload wird auf der Registerkarte **Rohausgabe** des Antwortformulars angezeigt.



5. Wählen Sie eine dieser Optionen für die automatische Zuordnung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Automatisch lokalen Variablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt einer lokalen Variable zur Verwendung in der Aktivität zu.
- **Automatisch Ausgabevariablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt der Ausgabevariable zu, um sie an andere Aktivitäten im Workflow zu übergeben. Durch die automatische Zuordnung zu einer Ausgabevariable wird ein Array mit Objekten erstellt, wobei jedes Objekt die Spaltennamen aus dem Abfrageergebnis enthält.

Ausführungsparameter für REST-Vorlagen

Sie verwenden Ausführungsparameter, um das Eingabeprozessskript im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners zu erstellen.

Beschreibungen der REST-Webservice-Befehlsfelder finden Sie unter REST-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

Ausführungsparameter für REST-Vorlagen

Name	Variable	Typ	Verwendung
Webservicenachricht	web_service_message	Referenz	Die sys_id der entsprechenden Webservicenachricht
Webservice-Nachrichtenfunktion	web-service_message_function	Referenz	Die sys_id der REST-Nachrichtenfunktion
Webservice-Endpunkt	web_service_endpoint	Zeichenfolge	URL des REST-Endpunkts
Parameters	parameters	Array von JavaScript-Objekten	Array von JavaScript-Objekten, ausgedrückt mit dem Präfix `executionParam.`. Anweisungen zum Erstellen von Arrays mit diesem Parameter finden Sie unter JavaScript-Arrays in REST-Vorlagen erstellen.
MID Server verwenden	use_mid_server	Boolesch	Legt fest, ob der MID-Server verwendet werden soll oder nicht. Mit dem Wert **wahr** wird der MID-Server verwendet, und mit dem Wert **falsch** wird der MID-Server nicht verwendet.
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der Referenzen für die erforderlichen MID Server-Fähigkeiten
Time out	time-out	Zeichenfolge	Zulässige Dauer der Zeitüberschreitung, ausgedrückt in Sekunden
ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten . Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsparameter für REST-Vorlagen (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
			var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'}; executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);
Auth Type	auth-type	Boolesch	Typ der zu verwendenden Anmeldeinformationen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • basic_auth_pick_credentials • use_existing_credentials
Berechtigungen	credentials	Referenz	Enthält die Anmeldeinformationen, die für diese REST-Nachricht verwendet werden sollen, wenn **auth_type basic_auth_pick_credentials** ist.

JavaScript-Arrays in REST-Vorlagen erstellen

Dies sind Anweisungen zum Erstellen von JavaScript-Arrays mit REST-Ausführungsparametern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um dem Parameter-Array weitere Name-Wert-Paare hinzuzufügen, hängen Sie die Werte an das vorhandene Array an.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein JavaScript-Objekt mit der folgenden Syntax, und fügen Sie es dem Array executionParam.parameter hinzu:

```
var newParameter =
 {"name":"parameterName","value":"parameterValue","additional_attribute":"none"};
executionParam.parameters.push(newParameter);
```

   Durch das Hinzufügen des neuen JavaScript-Objekts zu dem Array stellen Sie sicher, dass alle bereits im Array verfügbaren Elemente nicht betroffen werden.

2. Legen Sie den Wert in der Spalte **Zusätzliches Attribut** im Eingabefeld **REST-Nachrichtenparameter** auf **Do not escape text** fest.

   In diesem Fall versieht das System den für das Attribut **value** angegebenen Wert nicht mit Escape-Zeichen. Ein Beispiel dafür ist:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var newParameter =
 {"name":"parameterName","value":"parameterValue","additional_attribute":"do_not_escape_t
ext"};
executionParam.parameters.push(newParameter);
```

Hinweis:
Wenn der Wert für das Feld **Zusätzliches Attribut None** lautet, dann versieht das System den durch das Attribut **value** angegebenen Wert mit Escape-Zeichen. Im ersten Beispiel wird `parameterValue` mit Escape-Zeichen versehen.

Nachverarbeitungsparameter für REST-Vorlagen

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

Nachverarbeitungsparameter des Aktivitätendesigners

Name	Variable	Typ	Verwendung
Status code	status_code	Ganzzahl	Enthält den vom REST-Webservice zurückgegebenen Statuscode
Header	header	Hashmap eines JavaScript-Objekts	Hashmap mit den Key-Wert-Paaren, die den an den Webservice übergebenen Headerwerten zugeordnet ist. Sie können auf jeden Wert mit `executionResult.header[keyName]` zugreifen.
Body	body	Zeichenfolge	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
Error	error	Zeichenfolge	Gibt die Fehlerzeichenfolge vom REST-Webservice zurück, außer es liegen keine Fehler vor. In diesem Fall wird **null** zurückgegeben.

REST-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem REST-Endpunkt ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

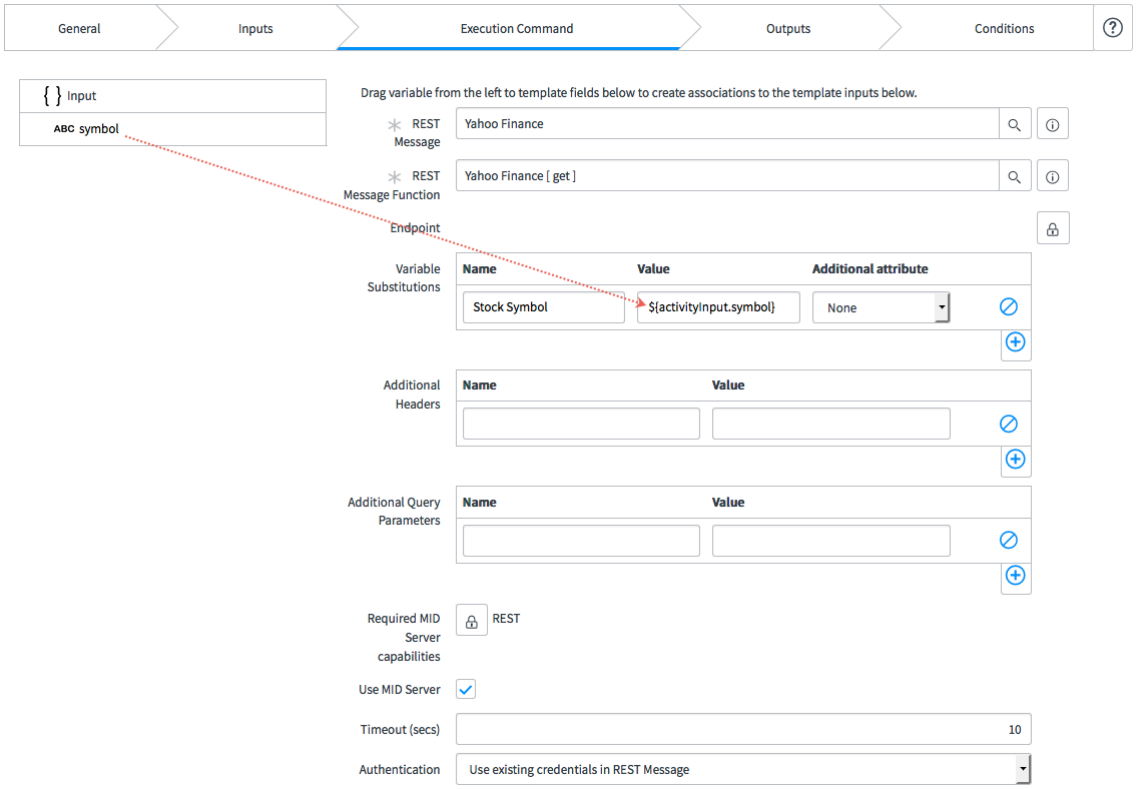
Hinweis:
Sie können die REST-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Endpunkt testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

Felder für den REST-Ausführungsbefehl

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
REST-Nachricht	Name einer vorhandenen REST-Nachricht, die in dieser Aktivität verwendet werden soll Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um dieses Feld konfigurieren zu können.
REST-Nachrichtenfunktion	REST-Nachrichtenfunktion für diese Aktivität Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um dieses Feld konfigurieren zu können.
Endpunkt	Endpunkt-URL für den von dieser Aktivität verwendeten REST-Webservice. Geben Sie einen Endpunkt in dieses Feld ein, um den in der REST-Nachricht konfigurierten Endpunkt zu überschreiben. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Eingabefeld zu öffnen.
Variablensubstitutionen	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Parametern, die in der REST-Nachricht definiert sind und **${}** verwenden, können Daten aus dieser Aktivitätsvorlage zugewiesen werden. Verwenden Sie die Spalte **Zusätzliches Attribut**, um das System so zu konfigurieren, dass der Text nicht mit Escape-Zeichen versehen wird. Der an die REST-Nachricht gesendete Text wird standardmäßig mit Escape-Zeichen versehen. Die Spalte **Name** wird automatisch ausgefüllt, wenn die Benutzer Variablen mithilfe der Variablensubstitution in ausgehenden REST-Nachrichten in der REST-Nachricht bereitgestellt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Header	Zusätzliche HTTP-Headerparameter für die ausgewählte REST-Nachricht. Sie können diese Werte auch verwenden, um Parameter zu überschreiben, die von der REST-Nachricht geerbt wurden.
Zusätzliche Abfrageparameter	Zusätzliche Abfrageparameter für die ausgewählte REST-Nachricht. Sie können diese Werte auch verwenden, um Parameter zu überschreiben, die von der REST-Nachricht geerbt wurden.
MID Server verwenden	Kontrollkästchen, das festlegt, ob ein MID Server zum Aufrufen des REST-Webservice verwendet werden muss. **Hinweis:** Wenn die REST-Webservice-Nachrichtenfunktion einen MID Server definiert, wird dieser MID Server anstelle des hier ausgewählten verwendet.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server mit den entsprechenden MID Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit dem REST-Endpunkt. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit REST-Fähigkeiten aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Server verwenden** aktiviert ist.
Zeitüberschreitung	Zulässige Dauer der REST-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.
Authentifizierung	Bestimmt, welche Art von Authentifizierung für den Endpunkt erforderlich ist. Die Optionen sind: ○ **Vorhandene Anmeldeinformationen in REST-Nachricht verwenden**: Verwendet Anmeldeinformationsdefinitionen aus der REST-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen**der Standardauthentifizierung überschreiben: Verwendet die Standardauthentifizierung für ausgehende SOAP- Anmeldeinformationen, um die Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition zu überschreiben. Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung müssen bereitgestellt werden, bevor sie zur Auswahl verfügbar sind. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Verwendet ein Zertifikat, z. B. einen privaten Key, zum Überschreiben der Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Verwendet sowohl Anmeldeinformationen der Basic Authentication als auch der Zertifikatauthentifizierung, um die Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition zu überschreiben. ○ **Mit OAuth-Anmeldeinformationen überschreiben**: Verwendet OAuth 2.0 -Anmeldeinformationen zum Überschreiben der Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition. Für die für diese Aktivität ausgewählte REST-Nachricht muss das OAuth 2.0-Tutorial – Erstellen einer REST-Nachricht auf **OAuth 2.0** festgelegt und die OAuth-Profile und -Bereiche entsprechend konfiguriert sein.
Berechtigungen	Erforderliche Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den REST-Endpunkt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung Mit**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben ausgewählt ist. In der Auswahlliste werden nur Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung angezeigt, die in der Instanz gespeicherte Anmeldeinformationen und Anmeldeinformations-IDs eines externen Speichersystems umfassen. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, die in einem CyberArk-Safe gespeichert sind, können Sie die in der MID Server-Konfigurationsdatei definierte Konfiguration des MID Servers für CyberArk überschreiben, indem Sie der Anmeldeinformations-ID den Namen eines anderen Safes als Präfix hinzufügen, getrennt durch einen Doppelpunkt. Zum Beispiel `newsafe:orch-test-f5`.
Protokollprofil	Zu verwendende Zertifikatsauthentifizierung. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung** entweder **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** oder **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** ist.
OAuth-Profil	Profil für den OAuth-Anbieter für diese REST-Nachricht. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-Profil angeben .

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

SFTP-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine Aktivität, die grundlegende SFTP-Befehle auf einem Remote-Server ausführt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine benutzerdefinierte Aktivität erstellen, die Dateien und Verzeichnisse auf einem Zielhost verwaltet oder eine Datei von einem SFTP-Server auf einen anderen kopiert. Der Inhalt der Datei wird über einen MID Server gestreamt, sodass die Daten nicht auf dem Laufwerk des MID Server-Hostcomputers gespeichert werden müssen.

Hinweis:
Diese Aktivität erfordert die Anmeldeinformationen eines Benutzers, der SFTP-Befehle auf dem Quellhost ausführen darf. Für die im Aktivitätspaket bereitgestellte Aktivität Datei kopieren sind separate Anmeldeinformationen erforderlich, um auf den Zielhost zuzugreifen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie den SFTP-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Befehl	Art der zu erstellenden Aktivität. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Datei kopieren ○ Verzeichnis erstellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ Dateiliste abrufen ○ Datei oder Verzeichnis entfernen ○ Datei oder Verzeichnis umbenennen ○ Dateiattribute festlegen **Hinweis:** Welche Felder im Formular angezeigt werden, hängt von dem von Ihnen ausgewählten Befehl ab.
Quellhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Zieldateien für die Aktivität befinden
Quellport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.
Quelldateienpfad	Abhängig vom ausgewählten Befehl entweder vollständiger Pfad zu einer Datei (/temp/test_data_–file.txt) oder zu einem Verzeichnis (/temp/test_–dir) auf einem Quellhost. Dieses Feld ist für folgende Befehle verfügbar: ○ Datei kopieren ○ Datei oder Verzeichnis entfernen ○ Dateiattribute festlegen
Quellverzeichnis	Pfad zu dem Verzeichnis, in dem sich die Quelldateien befinden Dieses Feld ist für folgende Befehle verfügbar: ○ Verzeichnis erstellen ○ Dateiliste abrufen
Quelldateien	Namen bestimmter Quelldateien, die in die Dateiübertragung aufgenommen werden sollen. Trennen Sie die Dateinamen durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt eine durch Semikolons getrennte Liste von Platzhaltermustern. Zum Beispiel: *.txt; a?cd.pdf. Wenn dieses Feld leer ist, sind alle Dateien enthalten. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiliste abrufen **Hinweis:** Informationen dazu, wie sich die Werte in diesem Feld auf Optionen in anderen Feldern auswirken, finden Sie in der folgenden Logik.
Ist Verzeichnis	Wenn aktiviert, ist der angegebene Dateipfad ein Verzeichnis. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei oder Verzeichnis entfernen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Anmeldeinformations-Tag für Quelle	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SFTP-Befehle auf dem Quellhost auszuführen.
Berechtigungs-Tag für Ziel	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SFTP-Befehle auf dem Zielhost auszuführen. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei kopieren
Ausgeschlossene Dateien	Namen bestimmter Quelldateien, die von der Dateiübertragung ausgeschlossen werden sollen. Die Aktivität wirkt sich auf alle anderen Dateien aus, die sich im Quellverzeichnis oder in den Unterordnern befinden. Trennen Sie die Dateinamen durch Kommas. Dieses Feld unterstützt eine kommagetrennte Liste von Platzhaltermustern. Zum Beispiel: *.txt; a?cd.pdf. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiliste abrufen **Hinweis:** Informationen dazu, wie sich die Werte in diesem Feld auf Optionen in anderen Feldern auswirken, finden Sie in der folgenden Logik.
Unterordner einbeziehen	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Dateien aus Unterordnern in das Quellverzeichnis aufgenommen. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiliste abrufen **Hinweis:** Informationen dazu, wie sich Ihre Auswahl auf andere Felder im Formular auswirkt, finden Sie in der folgenden Logik.
Zielhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf den die Dateien übertragen werden. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei kopieren
Ziel-Port	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielhost verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei kopieren
Zieldateienpfad	Vollständiger Pfad zu einer Datei auf einem Zielhost Dieses Feld ist für folgende Befehle verfügbar: ○ Datei kopieren ○ Datei oder Verzeichnis umbenennen
Suffix für temporäre Datei	Wenn auf einem Zielhost eine Datei vorhanden ist, kann mit diesem Befehl ein temporäres Suffix für einen Dateinamen verwendet werden. Wenn dieses Feld einen Wert enthält, kopiert die Aktivität zuerst die Quelldatei in eine temporäre Datei auf dem Zielhost mit dem Namen *`targetFilePath + tempFileSuffix`*. Nach Abschluss des Kopier-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	vorgangs benennt die Aktivität die Datei in den tatsächlichen Namen der Zieldatei um. Wenn dieses Feld leer ist, kopiert die Aktivität die Quelldatei direkt in die Zieldatei und überschreibt sie, falls vorhanden. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei kopieren
UID	Benutzer-ID-Attribut, das auf eine Datei oder ein Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GID-Werte müssen als Paar festgelegt werden, ansonsten werden sie ignoriert. Die UID- und GID-Nummern sind interne Werte, die von der Aktivität „Dateiliste abrufen“ zurückgegeben werden. Normalerweise verwenden Sie zunächst die Aktivität „Dateiliste abrufen“, um eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Anschließend können Sie eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschieben und die Quelldateiattribute für die Zieldatei festlegen. Dieser Ablauf ist im Workflow „SFTP File Transfer“ dargestellt. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
GID	Gruppen-ID-Attribut, das auf eine Datei oder ein Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GID-Werte müssen als Paar festgelegt werden, ansonsten werden sie ignoriert. Die UID- und GID-Nummern sind interne Werte, die von der Aktivität „Dateiliste abrufen“ zurückgegeben werden. Normalerweise verwenden Sie zunächst die Aktivität „Dateiliste abrufen“, um eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Anschließend können Sie eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschieben und die Quelldateiattribute für die Zieldatei festlegen. Dieser Ablauf ist im Workflow „SFTP File Transfer“ dargestellt. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Berechtigungen	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe. Dieser Wert muss als Ganzzahl ausgedrückt werden, z. B. **16877**, die diese Berechtigungen definiert: `rwxr-xr-x`. Die Berechtigungsnummern sind interne Werte, die von der Aktivität „Dateilisten abrufen“ zurückgegeben werden. Normalerweise verwenden Sie zunächst die Aktivität „Dateiliste abrufen“, um eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Anschließend können Sie eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschieben und die Quelldateiattribute für die Zieldatei festlegen. Dieser Ablauf ist im Workflow „SFTP File Transfer“ dargestellt. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Zugriffszeitstempel	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel des letzten Zugriffs auf die Datei oder das Verzeich-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	nis. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Änderungszeitstempel	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel der letzten Änderung der Datei oder des Verzeichnisses. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Größe in Byte	Größe einer Datei in Byte Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server mit den entsprechenden MID Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit den Quell- und Zielservern.

Das System verwendet diese Logik, um zu bestimmen, welche Dateien vom Quellhost verschoben werden sollen:

- Wenn das Feld „Quelldateien“ leer ist, wählt das System alle Dateien im Quellverzeichnis aus. Andernfalls werden nur die Dateien ausgewählt, deren Namen einem der im Feld angegebenen Dateinamensmuster entsprechen.
- Wenn das Feld „Ausgeschlossene Dateien“ leer ist, schließt das System keine Dateien aus. Andernfalls werden die Dateien ausgeschlossen, deren Namen einem der im Feld angegebenen Dateinamensmuster entsprechen.
- Die Ausschlussregel hat eine höhere Priorität als die Einschlussregel. Wenn ein Dateiname mit einem der Dateinamensmuster im Feld „Ausgeschlossene Dateien“ übereinstimmt, wird er unabhängig von der Einschlussregel nicht in die Auswahl übernommen.
- wenn das Kontrollkästchen „Unterordner einbeziehen“ deaktiviert ist, sucht das System nur im Quellverzeichnis nach Dateien, die einbezogen oder ausgeschlossen werden sollen. Andernfalls sucht das System im Quellverzeichnis und seinen Unterordnern nach Dateien, die ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren (für JDBC empfohlen).
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Ausführungsparameter für SFTP-Vorlagen

Im Formular **Vorverarbeitung** erstellen Sie das Eingabeprozessskript mit Ausführungsparametern.

Beschreibungen der Befehlsfelder finden Sie unter SFTP-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SFTP-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Befehl	command	Zeichenfolge	Gibt die Funktion dieser Aktivität an. Die möglichen Befehle sind: • Datei kopieren • Verzeichnis erstellen • Dateiliste abrufen • Datei oder Verzeichnis entfernen • Datei oder Verzeichnis umbenennen • Dateiattribute festlegen
Quelle	source	Zeichenfolge	Gibt den Quellhost an
Quellport	source_port	Ganzzahl	Gibt den Port an, der für die Kommunikation mit dem Quellhost verwendet wird
Quellverzeichnis	source_directory	Zeichenfolge	Pfad zum Quellverzeichnis der zu verschiebenden Dateien
Quelldateien	source_files	Zeichenfolge	Namen der Dateien in der Quelle, die verschoben werden sollen
Ausgeschlossene Dateien	excluded_files	Zeichenfolge	Listet die von dem Vorgang ausgeschlossenen Dateien auf
Quelldateienpfad	source_file_path	Zeichenfolge	Pfad zu den Quelldateien, die verschoben werden sollen
Zielhost	target_host	Zeichenfolge	Gibt den Zielhost an
Zielport	target_port	Ganzzahl	Gibt den Port an, der für die Kommunikation mit dem Zielhost verwendet wird
Zielverzeichnis	target_directory	Zeichenfolge	Vollständiger Pfad zum Zielverzeichnis auf dem Zielhost
Zieldateienpfad	target_file_path	Zeichenfolge	Vollständiger Pfad zu einer Datei oder einem Verzeichnis auf dem Quellhost oder Zielhost. Beispielsweise wird dieser Wert in der Aktivität Datei oder Verzeichnis umbenennen im Aktivitätspaket verwendet.
Temp file postfix	temp_file_postfix	Zeichenfolge	Temporäre Dateinamenserweiterung, die von der Aktivität „Datei kopieren“ beim Verschieben einer Datei verwendet wird. Wenn dieses Feld eine Erweiterung enthält, wird die Quelldatei in eine temporäre Datei im Format `target file name + temp_file_postfix` kopiert, bevor sie in die eigentliche Zieldatei umbenannt wird. Wenn dieses Feld leer ist, wird die Quelldatei direkt in die Zieldatei kopiert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SFTP-Ausführungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
Is directory	is_directory	Boolesch	Gibt an, ob der angegebene Dateipfad ein Verzeichnis ist
Unterordner einbeziehen	include_subfolders	Boolesch	Gibt an, ob das System in Unterordnern des Quellverzeichnisses nach Dateien sucht, die ein- oder ausgeschlossen werden sollen
File attribute uid	file_attribute_uid	Ganzzahl	Benutzer-ID, die einer Datei oder einem Verzeichnis zugeordnet ist
File attribute gid	file_attribute_gid	Ganzzahl	Gruppen-ID, die einer Datei oder einem Verzeichnis zugeordnet ist
File attribute permissions	file_attribute_permissions	Ganzzahl	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe
File attribute atime	file_attribute_atime	Ganzzahl	Zugriffszeitstempel aus den Dateiattributen
File attribute mtime	file_attribute_mtime	Ganzzahl	Änderungszeitstempel aus den Dateiattributen
File attribute size	file_attribute_size	Ganzzahl	Größe der Datei in Byte
Source credential tag	source_credential_tag	Zeichenfolge	Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten , die zum Ausführen des Befehls auf dem Quellhost verwendet werden.
Target credential tag	target_credential_tag	Zeichenfolge	Anmelde-Tag für die Ausführung des Befehls auf dem Zielhost
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

SFTP-Nachverarbeitungsparameter und Payload-Analyse

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript und eine Payload-Analyse zu erstellen sowie ein Tagging vorzunehmen.

SFTP-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält von der Abfrage zurückgegebene Ausgabedaten
EccSysId	eccSysId	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
ErrorMessages	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält die von der Abfrage zurückgegebenen Fehlermeldungen. Wenn keine Fehlermeldungen zurückgegeben werden, ist dieser Wert null.
Tags	tags	Hashmap der vom SSH-Befehl	Enthält die Tags, die zum Extrahieren der Ausgabe mithilfe der SSH-Befehle verwendet werden. Die Tag-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SFTP-Nachverarbeitungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung

		zurückgegebenen Tag-Werte.	Ausgabe wird durch doppelte Prozentzeichen begrenzt, wie z. B. %%tagname%% … %%. Geben Sie den Befehl in folgendem Format an:
			`%%tagname1%%`
			`output1 line 1`
			`output1 line 2`
			`…`
			`%%`
			
			`%%tagname2%%`
			`output2 line 1`
			`output2 line 2`
			`…`
			`%%`
			
			Die zurückgegebenen Tags sind JavaScript-Hashmap-Objekte, wobei jeder Key mit dem Präfix `tag` beginnt und mit dem Tag-Namen endet.
			`{"__text__": "",`
			`"tagtagname1":"output1 line1\noutput1 line2\n",`
			`"tagtagname2":"output2 line1\noutput2 line2\n"}`

SFTP-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem SFTP-Ziel ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

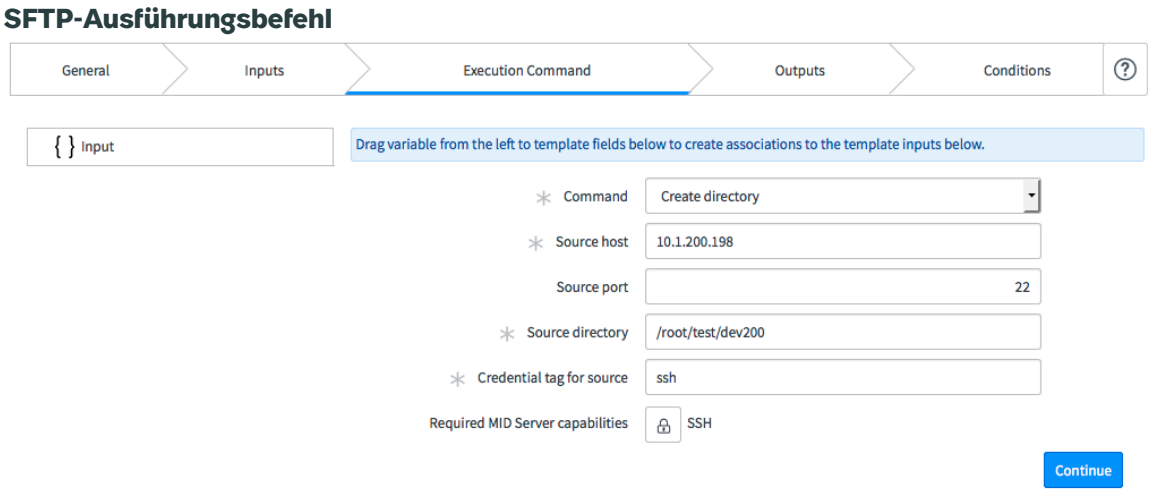
Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

Hinweis:
Sie können die JDBC-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Ziel testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

SFTP-Befehlsfelder

Feld	Beschreibung	Befehl
Befehl	Art der zu erstellenden Aktivität. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Datei kopieren ○ Verzeichnis erstellen ○ Dateiliste abrufen ○ Datei oder Verzeichnis entfernen ○ Datei oder Verzeichnis umbenennen ○ Dateiattribute festlegen **Hinweis:** Die im Formular angezeigten Felder hängen von dem ausgewählten Befehl ab.	Alle
Quellhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Zieldateien für die Aktivität befinden	Alle
Quellport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.	Alle
Quelldateienpfad	Vollständiger Pfad zu einer Datei auf einem Quellhost	○ Datei kopieren ○ Datei oder Verzeichnis entfernen ○ Dateiattribute festlegen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Befehl
Quellverzeichnis	Pfad zu dem Verzeichnis, in dem sich die Quelldateien befinden	○ Verzeichnis erstellen ○ Dateiliste abrufen
Quelldateien	Namen bestimmter Quelldateien, die in die Verwaltungsaktion aufgenommen werden sollen. Trennen Sie die Dateinamen in dieser Liste durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt die Verwendung von Platzhaltern. Wenn dieses Feld leer ist, sind alle Dateien enthalten. Informationen dazu, wie die Werte in diesem Feld von Optionen in anderen Feldern beeinflusst werden, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	Dateiliste abrufen
Ist Verzeichnis	Kontrollkästchen, das festlegt, ob der angegebene Dateipfad ein Verzeichnis ist	Datei oder Verzeichnis entfernen
Anmeldeinformations-Tag für Quelle	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SFTP-Befehlen auf dem Quellhost verwenden muss.	Alle
Berechtigungs-Tag für Ziel	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SFTP-Befehle auf dem Zielhost auszuführen.	Datei kopieren
Ausgeschlossene Dateien	Namen bestimmter Quelldateien, die von der Verwaltungsaktion ausgeschlossen werden sollen. Die Aktivität wirkt sich auf alle anderen Dateien aus, die sich im Quellverzeichnis oder in den Unterordnern befinden. Trennen Sie die Dateinamen in dieser Liste durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt die Verwendung von Platzhaltern. Informationen dazu, wie die Werte in diesem Feld von Optionen in anderen Feldern beeinflusst werden, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	Dateiliste abrufen
Unterordner einbeziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Dateien aus Unterordnern im Quellverzeichnis zu verwalten. Informationen dazu, wie sich Ihre Auswahl auf andere Felder im Formular auswirkt, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	Dateiliste abrufen
Zielhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf den die Dateien übertragen werden.	Datei kopieren
Zielport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielhost verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.	Datei kopieren
Zieldateienpfad	Vollständiger Pfad zu einer Datei auf einem Zielhost	○ Datei kopieren ○ Datei oder Verzeichnis umbenennen
Suffix für temporäre Datei	Temporäres Suffix, das für einen Dateinamen verwendet werden soll, wenn die Datei bereits auf einem Zielhost vorhanden ist. Wenn dieses Feld einen Wert enthält,	Datei kopieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Befehl
	löscht die Aktivität die doppelte Zieldatei (sofern vorhanden) und kopiert die Quelldatei anschließend in eine temporäre Datei mit dem Namen *targetFilePath + tempFileSuffix*. Nach Abschluss des Kopiervorgangs benennt die Aktivität die Datei in den tatsächlichen Namen der Zieldatei um. Wenn dieses Feld leer ist, kopiert die Aktivität die Quelldatei direkt in die Zieldatei und überschreibt sie, falls sie bereits vorhanden ist.	
UID	Benutzer-ID-Attribut, das auf eine Datei oder ein Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GID-Werte müssen als Paar festgelegt werden, ansonsten werden sie ignoriert.	Dateiattribute festlegen
GID	Gruppen-ID-Attribut, das auf eine Datei oder ein Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GID-Werte müssen als Paar festgelegt werden, ansonsten werden sie ignoriert.	Dateiattribute festlegen
Berechtigungen	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe. Dieser Wert muss als Ganzzahl ausgedrückt werden, z. B. **16877**, die diese Berechtigungen definiert: *rwxr-xr-x*. Die Berechtigungsnummer ist ein interner Wert, der von der Aktivität „Dateilisten abrufen“ zurückgegeben wird. Normalerweise verwenden Sie zunächst die Aktivität „Dateiliste abrufen“, um eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Anschließend können Sie eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschieben und die Quelldateiattribute für die Zieldatei festlegen. Dieser Ablauf ist im Workflow „SFTP File Transfer“ dargestellt.	Dateiattribute festlegen
Zugriffszeitstempel	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel des letzten Zugriffs auf die Datei oder das Verzeichnis. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.	Dateiattribute festlegen
Änderungszeitstempel	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel der letzten Änderung der Datei oder des Verzeichnisses. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.	Dateiattribute festlegen
Größe in Byte	Größe einer Datei in Byte	Dateiattribute festlegen
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server mit den entsprechenden MID Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit den Quell- und Zielservern. Standardmäßig wählt das System einen SSH-MID Server aus.	Alle

Das System verwendet diese Logik, um zu bestimmen, welche Dateien vom Quellhost verschoben werden sollen:

- Wenn das Feld **Quelldateien** leer ist, wählt das System alle Dateien im Quellverzeichnis aus. Andernfalls werden nur die Dateien ausgewählt, deren Namen einem der im Feld angegebenen Dateinamensmuster entsprechen.
- Wenn das Feld **Ausgeschlossene Dateien** leer ist, schließt das System keine Dateien aus. Andernfalls werden die Dateien ausgeschlossen, deren Namen einem der im Feld angegebenen Dateinamensmuster entsprechen.
- Die Ausschlussregel hat eine höhere Priorität als die Einschlussregel. Eine Datei, deren Name mit einem der Dateinamensmuster im Feld **Ausgeschlossene Dateien**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

übereinstimmt, wird nicht in die Auswahl einbezogen, obwohl sie durch die Einschlussregel ausgewählt würde.

- Wenn die Checkbox **Unterordner einbeziehen** deaktiviert ist, sucht das System nur im Quellverzeichnis nach Dateien, die einbezogen oder ausgeschlossen werden sollen. Andernfalls sucht das System im Quellverzeichnis und seinen Unterordnern nach Dateien, die ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

Probe-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine Aktivität, die eine Probe auf dem Zielhost ausführt, die bestimmte Informationen zurückgibt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anweisungen zur Verwendung des Prozess-Flows für Aktivitätsvorlagen finden Sie unter Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie den Probe-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration ausführt.
Probe	Probe aus der Liste der Proben im System, die mit dieser Aktivität ausgeführt werden soll.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese Aktivität
Parameter	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Name-Wert-Paare, die mit dieser Probe an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und einen Wert zuweisen.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren.
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsparameter für Probe-Vorlagen

Verwenden Sie Ausführungsparameter, um im Formular **Vorverarbeitung** das Eingabeprozessskript zu erstellen.

Beschreibungen der Befehlsfelder finden Sie unter Probe-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

Ausführungsparameter für die Probe-Aktivität

Name	Variable	Typ	Verwendung
Probe	probe	Referenz	Die sys_id der MID Server-Probe
Quelle	source	Zeichenfolge	Vorgesehener Zielhost

Parameters	parameters	Array des JS-Objekts	Array von JavaScript-Objekten, ausgedrückt mit dem Präfix `executionParam.`. Um dem **parameters**-Array weitere Name-Wert-Paare hinzuzufügen, hängen Sie sie an das vorhandene Array an. Erstellen Sie ein JavaScript-Objekt mit der folgenden Syntax, und fügen Sie es dem Array `executionParam.parameter` hinzu. Dadurch werden der Nachricht zusätzliche Parameter zugewiesen:
			`var newParameter = {"name":"parameterName","value":"parameterValue"};`
			`executionParam.parameters.push(newParameter);`

MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten. Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Nachverarbeitungsparameter der Probe-Vorlage

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

Probe-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Payload	payload	Zeichenfolge	Enthält das von der Probe zurückgegebene rohe Roh-Payload

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probe-Nachverarbeitungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält von der Probe zurückgegebene Ausgabedaten
EccSysId	eccSysId	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist

Probe-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem Ziel ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

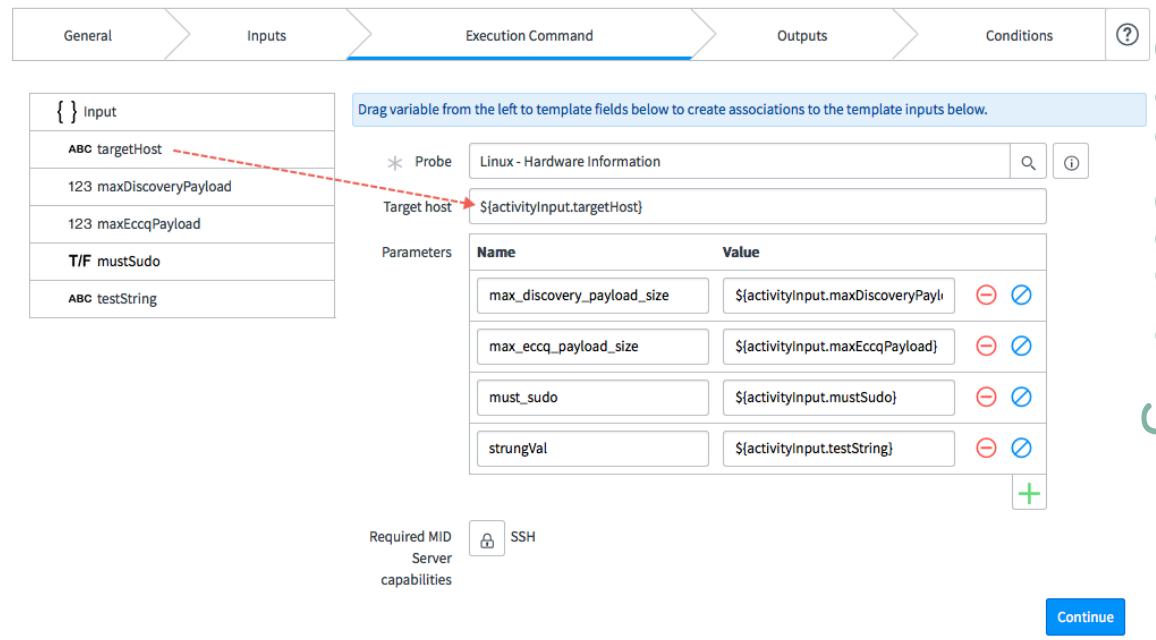
Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

Hinweis:
Sie können die Aktivitätsverbindung zwischen dem MID Server und dem Ziel testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

Probe-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für den Probe-Ausführungsbefehl

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Probe	Probe aus der Liste der Proben im System, die mit dieser Aktivität ausgeführt werden soll
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese Aktivität
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten
Parameter	Name-Wert-Paare, die mit dieser Probe an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und einen Wert zuweisen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

SSH-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine Aktivität, die das SSH-Netzwerkprotokoll verwendet, um Daten von einem Zielhost zu extrahieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anweisungen zur Verwendung des Prozess-Flows für Aktivitätsvorlagen finden Sie unter Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie den SSH-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration ausführt.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese Aktivität
Befehl	Befehl, mit dem diese Aktivität auf dem Zielhost ausgeführt wird. Sie können ein MID-Server-Skript aus diesem Feld mit einem beliebigen Skripttyp aufrufen, der von der SSH-Befehlszeile unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **Erweiterte SSH-Skriptoptionen** unter der Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Verzeichnis	Verzeichnis auf dem Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt wird
Anmelde-Tag	Das Anmelde-Tag von Orchestration, das beim Ausführen des Befehls verwendet werden soll
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server mit den entsprechenden Fähigkeiten für die Verbindung zum Host. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit SSH-Fähigkeiten aus.
Lang laufend	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der SSH-Verbindungstimeout für Befehle deaktiviert, deren Ausführung länger als die standardmäßigen 60 Sekunden dauern kann. Orchestration überprüft regelmäßig den laufenden Prozess, um den Status zu ermitteln, bis er abgeschlossen ist.
Sudo erforderlich	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verwendung von sudo zum Ausführen von Befehlen aktiviert.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Example: Erweiterte SSH-Skriptoptionen

Um ein MID-Server -Skript auf dem Zielhost auszuführen, geben Sie den Skripttyp an, und übergeben Sie den Namen des Skripts an den Parameter ${syncFile()}. Das System verwendet diesen Parameter, um nach dem benannten Skript in der Tabelle der MID Server-Skriptdatei [ecc_agent_script_file] zu suchen und dieses auf dem Ziel host auszuführen. Beispielsweise kann ein Bash-Skript wie folgt ausgedrückt werden:

```
bash ${syncFile("<MID script name>")} argument1 argument2 argument3
```

Ein Basisskript (main_script.bash) kann auf ein anderes Skript (my_include.bash) sowie auf eine andere Datei (.my_profile) verweisen, die sich auf dem Ziel-Host befindet. Sowohl Skripts als auch die referenzierte Datei müssen mit dem Parameter ${syncFile()} mit MID-Serversynchronisiert werden, um ordnungsgemäß ausgeführt zu werden.

```
source ${syncFile(".my_profile")}
cp ${syncFile("my_include.bash")} /usr/ssmith/my_include.bash
bash ${syncFile("main_script.bash")} one two three four five six
rm /usr/ssmith/my_include.bash
```

Ein Python-Beispiel mit Inline-Kommentaren könnte wie folgt aussehen:

```
set $LIB_DIR=/usr/bin;.
# Sync a file that is referenced inside myF5CreateLBPool.py
cp ${syncFile("specialFunctions.py")} ~/specialFunctions.py
# set up environment variables
source ${syncFile(".python_profile")}
# call script that sets up dependencies on the box from remote package repos
python ${syncFile("setupPythonDependencies.py")} pycontrol
# call a script that requires functions from the package as well as a function from
 myIncludedFile
python ${syncFile("myF5CreateLBPool.py")} snow_pool myActualValue
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
# user is responsible for their own cleanup
rm ~/specialFunctions.py
```

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren.
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Ausführungsparameter für SSH-Vorlagen

Verwenden Sie Ausführungsparameter, um das Eingabeprozessskript im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners zu erstellen.

Beschreibungen der Befehlsfelder finden Sie unter SSH-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

SSH-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Quelle	source	Zeichenfolge	Vorgesehenes Ziel oder vorgesehener Host
Befehl	command	Zeichenfolge	Auf dem Host auszuführender Befehl
Verzeichnis	directory	Zeichenfolge	Verzeichnis auf dem Host, in dem der Befehl ausgeführt werden soll
Anmelde-Tag	credential_tag	Zeichenfolge	Anmelde-Tag von Orchestration, das beim Ausführen des Befehls verwendet werden soll
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten. Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Lang laufend	long_running	Boolesch	Gibt an, ob die Befehlsausführung lange Zeit in Anspruch nimmt oder nicht. Der Wert „wahr“ gibt an, dass der Befehl lange ausgeführt wird.
Sudo erforderlich	must_sudo	Boolesch	Gibt an, ob diese Aktivität Sudo verwenden muss, um Root-Befehle auszuführen. Der Wert true gibt an, dass Sudo- SSH-Anmeldeinformationen verwendet werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SSH-Nachverarbeitungsparameter und Analyse des Payload

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript und eine Payload-Analyse zu erstellen sowie ein Tagging vorzunehmen.

SSH-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält die vom SSH-Befehl zurückgegebene Ausgabe
EccSysID	eccSysID	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der von der Aktivität zurückgegebenen Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
ErrorMessages	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält die vom SSH-Befehl abgerufenen Fehlermeldungen. Dieser Wert ist **null**, wenn keine Fehlermeldungen vorhanden sind.

Tags	tags	Hashmap der vom SSH-Befehl zurückgegebenen Tag-Werte.	Enthält die Tags, die zum Extrahieren der Ausgabe mithilfe der SSH-Befehle verwendet werden. Die Tag-Ausgabe wird durch doppelte Prozentzeichen begrenzt, wie z. B. `%%tagname%% … %%`. Geben Sie den Befehl in folgendem Format an:
			`%%tagname1%%`
			`output1 line 1`
			`output1 line 2`
			`…`
			`%%`
			
			`%%tagname2%%`
			`output2 line 1`
			`output2 line 2`
			`…`
			`%%`
			
			Die zurückgegebenen Tags sind JavaScript-Hashmap-Objekte, wobei jeder Key mit dem Präfix `tag` beginnt und mit dem Tag-Namen endet.
			`{"__text__": "",`
			`"tagtagname1":"output1 line1\noutput1 line2\n",`
			`"tagtagname2":"output2 line1\noutput2 line2\n"}`

SSH-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem Hostziel ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

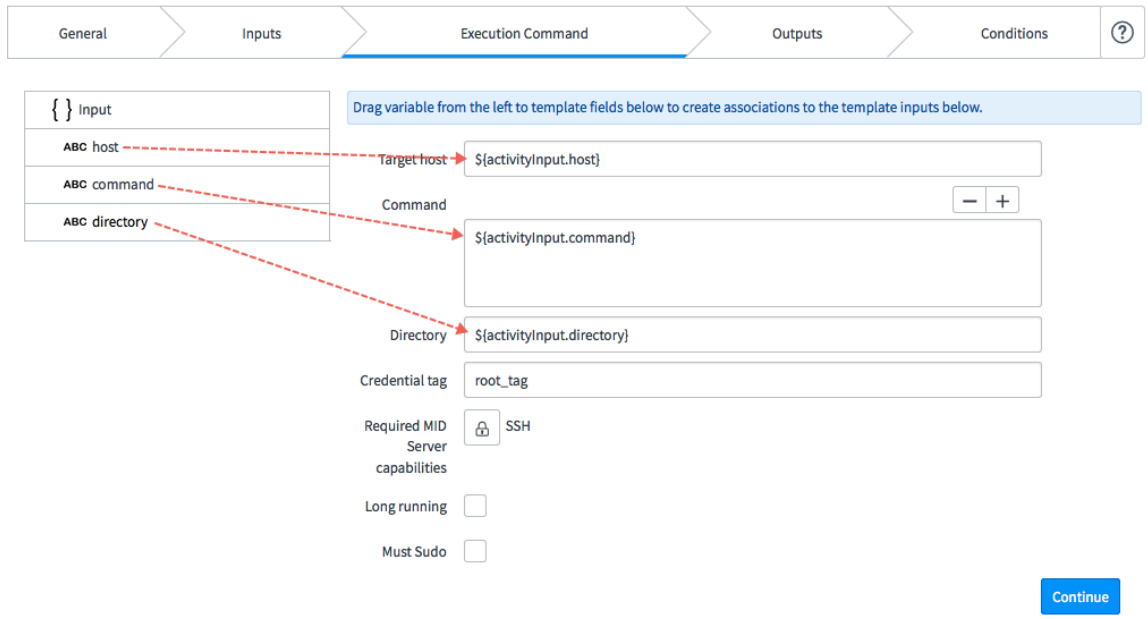
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die SSH-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Ziel testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter „Vorlagenausgaben testen“.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

SSH-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

Eingaben für die SSH-Aktivität

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese Aktivität
Befehl	Befehl, mit dem diese Aktivität auf dem Zielhost ausgeführt wird. Sie können ein MID-Server-Skript aus diesem Feld mit einem beliebigen Skripttyp aufrufen, der von der SSH-Befehlszeile unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **Erweiterte SSH-Skriptoptionen** unter der Tabelle.
Verzeichnis	Verzeichnis auf dem Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt wird
Anmelde-Tag	Die Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten , die beim Ausführen des Befehls verwendet werden sollen.
MID Server nach Fähigkeiten auswählen	MID Server mit den entsprechenden Fähigkeiten für die Verbindung zum Host. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit SSH-Fähigkeiten aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lang laufend	Kontrollkästchen, um den SSH-Verbindungstimeout für Befehle zu deaktivieren, deren Ausführung länger als die standardmäßigen 60 Sekunden dauern kann. Orchestration überprüft regelmäßig den laufenden Prozess, um den Status zu ermitteln, bis er abgeschlossen ist.
Sudo erforderlich	Kontrollkästchen, um die Verwendung von SSH-Anmeldeinformationen zum Ausführen von Befehlen zuzulassen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

Aktivität „Skript ausführen“ erstellen

Erstellen Sie eine Aktivität, die ein beliebiges Skript ausführt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nach dem Festlegen allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablen konfigurieren Sie den Ausführungsbefehl für „Skript ausführen“:
   Erstellen Sie ein Skript, um diese Aktivität auszuführen.

> **Hinweis:**
> Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren.
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Verarbeitungsskript für die Vorlage „Skript ausführen“

Verwenden Sie die benutzerdefinierte Vorlage „Skript ausführen“, um ein Skript einzugeben, das aufgerufen und mit anderen Aktivitäten verwendet werden kann.

Verarbeitungsskript für „Skript ausführen“

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsskript	Skript, das die Aktivität ausführt
Variablen	Eingabevariablen, die als Bausteine im Eingabeprozessskript verfügbar sind. Klicken Sie auf den Pfeil über dem Feld, um die Variablenliste zu öffnen. Klicken Sie auf ein Element in der Hierarchie, um es dem Skript in der entsprechenden Syntax hinzuzufügen. In der Liste werden Eingabevariablen angezeigt, die Sie an die Aktivität im Formular **Eingaben** übergeben haben. Alle Aktivitätsvariablen, die im Formular **Eingaben** hinzugefügt wurden, sind schreibgeschützt und werden im Verarbeitungsskript in dieser Syntax ausgedrückt: `activityInput.variable`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JMS-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte JMS-Aktivität zum Abrufen oder Senden von Nachrichten an externe Systeme mithilfe des Java Messaging Service.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die JMS-Aktivität unterstützt JMS-Drittanbieter, deren JMS-Client-Anwendung mit einem typischen Java-EE-Muster geschrieben ist und Folgendes unterstützen kann:

- JNDI zum Suchen eines ConnectionFactory-Objekts
- JNDI zum Suchen eines oder mehrerer Zielobjekte
- ConnectionFactory zum Erstellen eines JMS-Verbindungsobjekts
- JMS-Verbindung zum Erstellen eines oder mehrerer JMS-Sitzungsobjekte
- JMS-Sitzung und die Ziele zum Erstellen der MessageProducer- und MessageConsumer-Objekte
- Starten der JMS-Verbindung für die Zustellung oder Verwendung von Nachrichten

Hinweis:
Der JMS-Aktivitätsdesigner wurde mit den JMS-Anbietern ActiveMQ und Tibco EMS getestet. Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einem JMS-Anbieter finden Sie in der Dokumentation Ihres Drittanbieters.

Prozedur

1. Erstellen oder überprüfen Sie Ihre JMS-Anmeldeinformationen .
   Ihre JMS-Anmeldeinformationen müssen über die Berechtigung für die Zieldatenbank und die richtige Konfiguration für die entsprechende JMS-Verbindung verfügen. Anmeldeinformationen müssen eingerichtet werden, bevor Sie eine JMS-Aktivität erstellen können.
2. Erstellen oder überprüfen Sie Ihre JMS-Verbindung.
   Die JMS-Verbindung muss mit gültigen JMS-Anmeldeinformationen konfiguriert sein, bevor Sie eine JMS-Aktivität erstellen können.
3. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
4. Nachdem Sie allgemeine Eigenschaften eingerichtet und Eingabevariablen erstellthaben, konfigurieren Sie den JMS-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Konfigurieren Sie Ihren Berechtigungsnachweis	Füllen Sie die für Ihre Datenbankverbindung erforderlichen Felder aus.
Connection Factory	Name der JMS Connection Factory. Sie sollten Ihre JMS-Verbindung erstellen oder überprüfen. Diese Konfiguration verknüpft den Namen der ursprünglichen Kontext-Werkseinstellung mit der URL des JMS-Anbieters.
Zieltyp	Zieltyp für diese Nachricht:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Warteschlange**: Die Nachricht wird für die Punkt-zu-Punkt-Kommunikation in die Warteschlange gestellt. **Hinweis:** Der **GET**-Vorgang wird nur für den Zieltyp „Warteschlange“ unterstützt. ○ **Thema**: Die Nachricht wird für die Veröffentlichungs- und Abonnementkommunikation verwendet.
Zielname	Name der Warteschlange oder des Themenziels, das auf dem JMS-Anbieter konfiguriert ist.
Nachrichtentyp	Der Wert für den JMS-Nachrichtentyp. Es wird nur der Typ **Textnachricht** unterstützt. Die Warteschlange oder das Themenziel muss so konfiguriert sein, dass nur Textnachrichten empfangen oder gesendet werden. Andere Nachrichtentypen werden gelöscht, da die JMS-Aktivität sie nicht verarbeiten kann.
Operation	Der programmgesteuerte Vorgang, der auf dem Ziel ausgeführt werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind **PUT** oder **GET**.
Zeitüberschreitung (Sek.)	Zulässige Zeit in Sekunden, die auf eine Nachricht in der Nachrichtenwarteschlange vor der Zeitüberschreitung gewartet werden kann. Der Standardwert ist **30**.
Benutzerdefinierte Nachrichtenkopfzeilen	Die benutzerdefinierten Kopfzeilenwerte im Format „Name-Wert-Paar“, die für das JMS-Ziel verfügbar sind. **Hinweis:** Wird nur für den **PUT**-Vorgang unterstützt.
Nachrichten-Payload	Tatsächlicher Nachrichteninhalt oder tatsächliches Payload, das an das JMS-Ziel gesendet wird. **Hinweis:** Wird nur für den **PUT**-Vorgang unterstützt.
Anmelde-Tag	Ein Tag für individuelle Anmeldeinformationen für eine JMS-Aktivität in einem Orchestration-Workflow.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren.
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

JMS-Verbindungen für Orchestration-Aktivitäten erstellen

Konfigurieren Sie Ihr System für die Verwendung von Java Messaging Service (JMS) mit einer benutzerdefinierten Orchestration-JMS-Aktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der MID Server muss über die richtigen JMS Connection Factorys für Ihre Organisation verfügen. Konfigurieren Sie diese Werte in der Eigenschaft `mid.property.jms.command.allowed_factory_names` in **MID-Server** > **Eigenschaften**. Die Standardwerte für diese Eigenschaft können in einen beliebigen Wert oder eine durch Kommas getrennte Liste von Werten geändert werden, die der JMS-Provider eines Drittanbieters bekanntgibt.

Prozedur

1. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.
2. Klicken Sie auf **Neu** und hinzufügen.

Option	Bezeichnung
Name	Ein eindeutiger und beschreibender Name zum Identifizieren der Datei in der Instanz.
Version	Eine Versionsnummer für die Datei, sofern verfügbar.
Quelle	Speicherort der JAR-Datei zu Referenzzwecken. Quellinformationen werden vom System nicht verwendet.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der JAR-Datei und ihres Zwecks in der Instanz

3. Klicken Sie auf das Büroklammersymbol im Banner, und hängen Sie die JMS-Treiber-JAR-Datei an. Die JMS-Treiber-JAR-Datei sollte als Teil der JMS-Anbieterinstallation verfügbar sein. Nur wenige JMS-Anbieter bieten sie als separates Produkt an. In der Dokumentation des JMS-Anbieters finden Sie Informationen dazu, für welche JMS-Client-Treiber-JAR-Dateien die Clientanwendungen eine Verbindung zum JMS-Anbieter herstellen müssen. Wenn Sie beispielsweise versuchen, eine Verbindung zu ActiveMQ V5.10 (JMS-Anbieter) herzustellen, benötigen Sie die Datei activemq-all-5.10.1.jar.
4. Navigieren zu **Orchestration** > **Anmeldeinformationen und Verbindungen** > **JMS Connection Factory**.
5. Klicken Sie auf **Neu**, fügen Sie Folgendes hinzu, und klicken Sie auf **Absenden**.

Option	Bezeichnung
Name	Eindeutiger Name für diese Connection Factory

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Ursprüngliche Kontext-Werkseinstellung	Name der JNDI-Klasse, die zum Erstellen des Initial-Context verwendet wird. **Hinweis:** Um beispielsweise eine Verbindung zu Active-MQ V5.10 (JMS-Provider) herzustellen, lautet der Wert org.apache.activemq.jndi.ActiveMQInitialContextFactory.
Provider-URL	Speicherort der laufenden JMS-Provider-Installation. **Hinweis:** So stellen Sie beispielsweise eine Verbindung zu ActiveMQ V5.1 her: tcp://ipAdresseOderHostname: 61616.

6. Navigieren zu **Orchestration** > **Berechtigungen**.
7. Klicken Sie auf **Neu**, wählen **JMS-Anmeldeinformationen** aus, und geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, die der MID für die Kommunikation mit dem JMS-Anbieter verwenden soll.
   Weitere Informationen finden Sie unter JMS-Anmeldeinformationen JMS-Anmeldeinformationen .
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Nun können Sie eine benutzerdefinierte JMS-Aktivität erstellen.

Ausführungsparameter für JMS-Vorlagen

Im Formular **Vorverarbeitung** erstellen Sie das Eingabeprozessskript mit Ausführungsparametern.

Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

JDBC-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Jms ds	jms_ds	Referenz	Ausgewählt JMS-Datenquelle
Zieltyp	destination type	Aufzählung	
Zielname	destination_name	Zeichenfolge	
Nachrichtentyp	message_type	Aufzählung	
Operation	operation	Aufzählung	
Time out	time_out	Ganzzahl	Zeit, die auf die Rückgabe von Abfrageergebnissen gewartet wird
Benutzerdefinierte Header	custom_headers	Array von JavaScript-Objekten	
Message payload	message_payload	Zeichenfolge	
Anmelde-Tag	credential_tag	Zeichenfolge	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JDBC-Ausführungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	

ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten. Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Nachverarbeitungsparameter für JMS-Vorlagen

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

JMS-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Status	status	Zeichenfolge	Status des Vorgangs (Put oder Get) auf dem JMS-Ziel
StandardHeaders	standardHeaders	Zeichenfolge	Alle von JMS angegebenen Standardheader, die während einer Get-Operation als Teil der JMS-Nachricht abgerufen werden. Dieses Feld betrifft nur Get-Vorgänge.
CustomHeaders	customHeaders	Zeichenfolge	Alle benutzerdefinierten Header, die von einer Produzenten- oder Herausgeberanwendung hinzugefügt wurden und als Teil der JMS-Nachricht während eines Abrufvorgangs abgerufen werden. Dieses Feld betrifft nur Get-Vorgänge.
MessagePayload	messagePayload	Zeichenfolge	Nachrichten-Payload, das während einer Get-Operation als Teil der JMS-Nachricht abgerufen wird. Dieses Feld betrifft nur Get-Vorgänge.
EccSysID	eccSysID	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der von der Aktivität zurückgegebenen Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
ErrorMessages	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält alle Fehlernachrichten, die vom JMS-Befehl abgerufen wurden. Dieser Wert ist **null**, wenn keine Fehlermeldungen vorhanden sind.

Aktivitätsbereich

Benutzerdefinierte Aktivitäten werden in einem eigenen Bereich ausgeführt, auch wenn er sich vom Workflow unterscheidet.

Jedes Skript, das innerhalb einer benutzerdefinierten Aktivität mit einem Umfang ausgeführt wird, kann nur auf externe Artefakte innerhalb des Umfangs dieser Aktivität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

oder auf Artefakte zugreifen, die für die Ausführung in einem beliebigen Umfang konfiguriert sind. Umgekehrt kann ein externes Artefakt nur dann auf das Skript innerhalb dieser privaten Aktivität zugreifen, wenn das externe Artefakt im selben Umfang ausgeführt wird. Aktivitäten mit öffentlichen Umfängen können in jedem Anwendungsumfang mit externen Artefakten interagieren.

Sie können private Aktivitäten als Teil eines Workflows mit einem öffentlichen Anwendungsumfang verwenden. Diese Aktivitäten werden geschützt, damit sie nicht von außerhalb des Workflows aufgerufen werden können. Einzelheiten zum Festlegen der Umfangsdefinition für benutzerdefinierte Aktivitäten finden Sie in der Feldbeschreibungstabelle Aktivitätsvorlage .

Hinweis:
Benutzerdefinierte Aktivitäten, die in den ServiceNow Store hochgeladen wurden, müssen so konfiguriert sein, dass sie für alle Anwendungsbereiche zugänglich sind.

Benutzerdefinierte Aktivitäten veröffentlichen

Wenn ein Benutzer eine benutzerdefinierte Aktivität erstellt und speichert oder sendet, wird diese Aktivität auf den Registerkarten **Benutzerdefiniert** und **Pakete** der Designer-Palette angezeigt, ist jedoch nur für den Benutzer sichtbar, der sie erstellt hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen: Administrator, activity_admin, activity_creator

Prozedur

1. Wenn Sie die Konfiguration der Aktivität abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

   Dadurch wird die Aktivität für andere Benutzer in der Instanz mit der Rolle „workflow_admin“ oder „activity_creator“ zugänglich. Veröffentlichte Aktivitäten können in den ServiceNow Store hochgeladen, Workflows hinzugefügt und von allen Benutzern mit den entsprechenden Rollen bearbeitet werden.

2. Um eine veröffentlichte Aktivität zu bearbeiten, klicken Sie auf **Auschecken**.

   Wenn eine Aktivität von einem Benutzer ausgecheckt ist, kann nur dieser Benutzer sie ändern. Die Felder einer ausgecheckten Aktivität sind für alle anderen Benutzer schreibgeschützt.

3. Wenn Sie mit dem Bearbeiten der ausgecheckten Aktivität fertig sind, veröffentlichen Sie sie erneut.

   Das System fügt der Registerkarte **Benutzerdefiniert** in der Workflow-Editor-Palette eine neue Version dieser Aktivität hinzu.

   Hinweis:
   Aktivitäten, die Sie erstellen und veröffentlichen, werden nur auf der Registerkarte **Pakete** angezeigt, wenn sie im aktuellen Anwendungsbereich erstellt wurden.

Gesperrte Aktivitäten auf den Status „Veröffentlicht“ zurücksetzen

Probleme können auftreten, wenn eine Aktivitätsversion von einem Benutzer ausgecheckt und nicht erneut eingecheckt wird. Eine Aktivität in diesem Status kann nicht für die Aktualisierung ausgecheckt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, activity_admin, activity_creator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

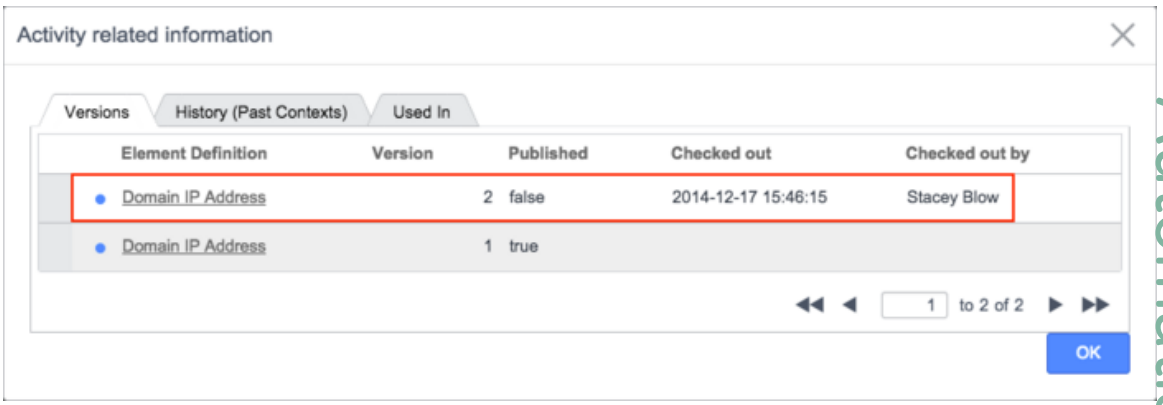
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Administrator kann eine gesperrte Aktivität in den Status „Veröffentlicht“ zurücksetzen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Workflow-Editor.
2. Öffnen Sie über die Registerkarte **Benutzerdefiniert** die gesperrte Aktivität.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol, und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Versionen** aus.

   Eine Liste aller Versionen dieser Aktivität wird angezeigt. Bei gesperrten Versionen wird der Benutzer angezeigt, der sie ausgecheckt hat.



4. Wählen Sie die ausgecheckte Version aus.

   Das System öffnet den Datensatz im Aktivitätsdesigner.

5. Klicken Sie erneut auf das Menüsymbol, und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Auschecken erzwingen** aus.

   Die Aktivitätsfelder können bearbeitet werden.

6. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

   Die Aktivität steht wieder Benutzern mit den entsprechenden Rollen zur Verfügung.

Benutzerdefinierte Aktivitäten kopieren

Sie können Aktivitäten zur Wiederverwendung auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** im globalen Bereich kopieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können Aktivitäten nicht in einem privaten Bereich kopieren.

Prozedur

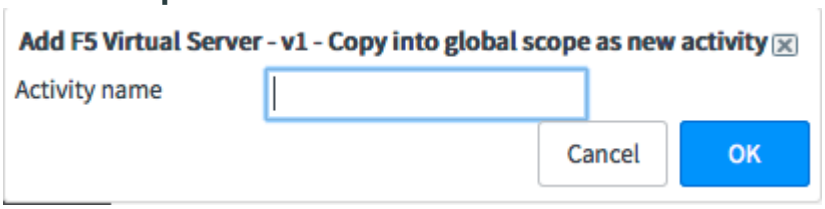
1. Um eine Aktivität im globalen Bereich wiederzuverwenden, erweitern Sie die übergeordnete Kategorie, um die Aktivitäten anzuzeigen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu kopierende Aktivität, und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

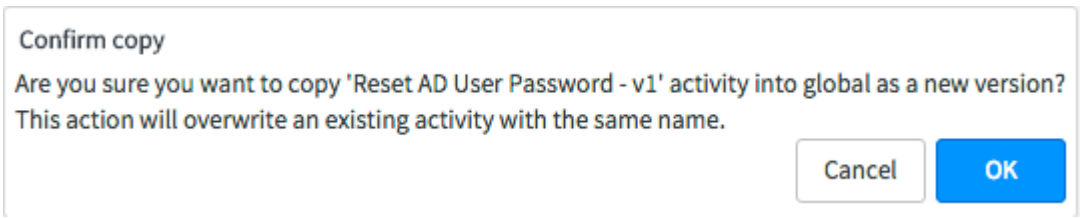
- *Als neue Aktivität in globalen Bereich kopieren*: Kopiert die Aktivität mit dem von Ihnen angegebenen neuen Namen, verwendet dieselbe Versionsnummer wie die ursprüngliche Aktivität und verschiebt sie auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** in den globalen Bereich.

Aktivitätskopie benennen



- *Als neue Version in globalen Bereich kopieren*: Kopiert die Aktivität mit demselben Namen, erhöht die Versionsnummer und verschiebt sie auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** in den globalen Bereich. Das System fügt der Registerkarte **Benutzerdefiniert** automatisch die übergeordnete Kategorie hinzu, falls noch nicht vorhanden. Diese Aktion überschreibt eine andere Aktivität mit demselben Namen und derselben Versionsnummer.

Neue Aktivitätsversion erstellen



Hinweis:
Wenn sich die Aktivität in einem anderen als dem globalen Bereich befindet, zeigt das System diese Nachricht an: Aktivität im privaten Bereich kann nicht kopiert werden.

Orchestration-Datenbus

Mit dem Datenbus können Workflow-Designer den Datenfluss in einem Orchestration-Workflow nachverfolgen und auf Ausgabedaten zugreifen, die von anderen benutzerdefinierten Aktivitäten verwendet werden können.

Daten werden in einem Workflow zur Verfügung gestellt, wenn Sie mit dem Orchestration-Aktivitätsdesigner erstellte Aktivitäten verwenden. Der Aktivitätsdesigner bietet die Möglichkeit, genau definierte Eingaben und Ausgaben für Ihre Aktivitäten festzulegen. Wenn Sie diese Aktivitäten auf dem Workflow-Canvas verwenden, werden die Ausgaben auf der Registerkarte **Daten** angezeigt und stehen als Eingaben für nachfolgende Aktivitäten zur Verfügung.

Hinweis:
Orchestration filtert die Daten, die es zur Wiederverwendung bereitstellt, auf der Registerkarte **Daten** nicht. Sie müssen sicherstellen, dass eine Aktivität auf dem Workflow-Canvas ausgeführt wurde, bevor Sie die Ausgabedaten verwenden.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Aktivität auf dem Workflow-Canvas ablegen, weist das System ihr einen Index zu. Wenn Sie eine Aktivität auf dem Canvas löschen und eine neue hinzufügen, werden die Indizes nicht wiederverwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie nicht versehentlich Daten abonnieren, die Sie nicht verwenden möchten. Wenn Sie eine Aktivität im Aktivitätsdesigner aktualisieren, aktualisiert das System die Aktivität auf dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Canvas automatisch, um sicherzustellen, dass die Daten, die Sie abonnieren, nicht betroffen sind.

Daten im Aktivitätsdesigner wiederverwenden

Auf der Registerkarte **Daten** im Workflow-Editor werden alle benutzerdefinierten Aktivitäten aufgelistet, die im aktuellen Workflow verwendet werden und Daten erzeugen, und diese Daten werden zur Wiederverwendung in anderen benutzerdefinierten Aktivitäten angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: workflow_creator

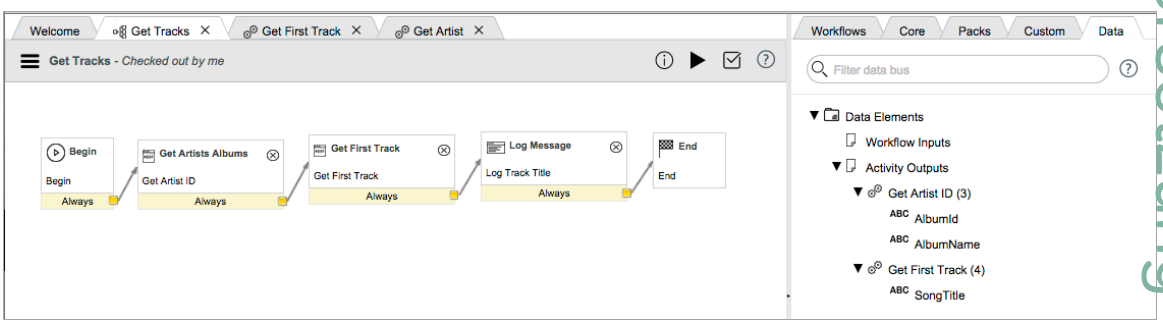
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktivitäten werden auf dieser Registerkarte nach Anwendung kategorisiert und stehen als Datenquellen für andere Aktivitäten zur Verfügung. Die Registerkarte **Daten** bietet eine grafische Darstellung des Workflow-Datenbusses, der alle temporären Daten verwaltet, die vom aktuellen Workflow verwendet werden.

Prozedur

1. Ziehen Sie die Ausgabevariablen aus einer Aktivität auf dieser Registerkarte in die Eingaben einer anderen Aktivität auf dem Workflow-Canvas, um die Aktivitäten miteinander zu verknüpfen.

   Sie können alle Ausgaben in der Struktur verwenden, unabhängig von der Anwendung, zu der sie gehören. Eine Indexnummer in Klammern hinter dem Aktivitätsnamen liefert einen eindeutigen Bezeichner für die Parameter, die Sie als Eingabedaten in anderen Aktivitäten verwenden. Wenn Sie keine benutzerdefinierte Aktivität benennen, ist die einzige Kennung für diese Aktivität auf der Registerkarte **Daten** die Indexnummer. Indexnummern geben die Reihenfolge an, in der benutzerdefinierte Aktivitäten zum Workflow hinzugefügt wurden und nicht wiederverwendet wurden. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Aktivität auf den Workflow-Canvas ziehen, fügt das System diese Aktivität und ihre Ausgabedaten der Struktur hinzu. Wenn Sie dagegen eine benutzerdefinierte Aktivität aus dem Canvas entfernen, werden diese Aktivität und ihre Ausgaben aus der Datenliste entfernt.

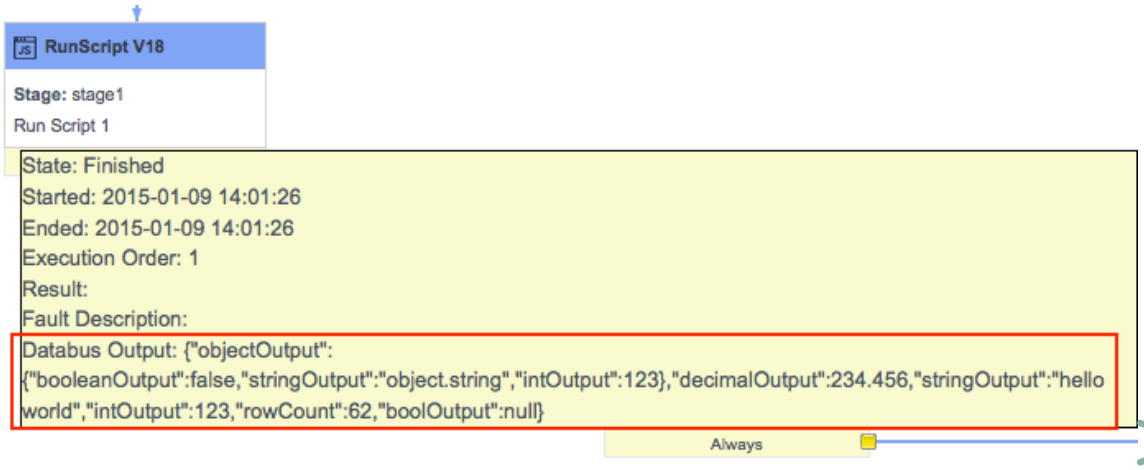


2. Zeigen Sie auf eine Aktivität, um Informationen dazu in einem Popup-Fenster anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle von der Aktivität wiederverwendeten **Ausgabedaten** werden im Feld Datenbusausgabe des Popup-Fensters aufgelistet.



MID Server für Orchestration

Orchestration wählt automatisch einen geeigneten MID Server basierend auf den in Aktivitäten konfigurierten Fähigkeiten, den IP-Adressen der Zielgeräte und der Anwendung, die der MID Server verwenden darf.

Damit ein MID Server mit Orchestration arbeiten kann, muss ihm die Anwendung **Orchestration** oder die Anwendung **ALLE** zugewiesen sein. Anweisungen finden Sie unter Standard-MID Server für jede Anwendung konfigurieren .

Sie können MID Server auf verschiedene Fähigkeiten und separate Bereiche Ihres Netzwerks konzentrieren. Siehe:

- MID Server-Funktionen
- Eine IP-Adresse einem DNS-Namen zuordnen

Sie können auch einen Standard-MID Server angeben, der verwendet werden soll, wenn kein MID Server die Fähigkeits- und IP-Bereichskriterien für eine Aktivität erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Standard-MID Server für Orchestration auswählen.

Zugehörige Informationen

MID Server-Funktionen

MID Server-Funktionen

MID-Server-Funktionen definieren die speziellen Funktionen eines MID-Servers innerhalb des Bereichs einer IP-Adresse.

Nmap-Funktion

Die **Nmap** -Fähigkeit wird nur MID Servern zugewiesen, für die der Nmap -Scanner (Network Mapper) für die Erkennung ohne Anmeldeinformationen installiert wurde. Diese Funktion kann keinem MID Server manuell hinzugefügt oder von diesem entfernt werden. Anweisungen zum Installieren oder Deinstallieren von Nmap finden Sie unter Install and uninstall Nmap on a MID Server .

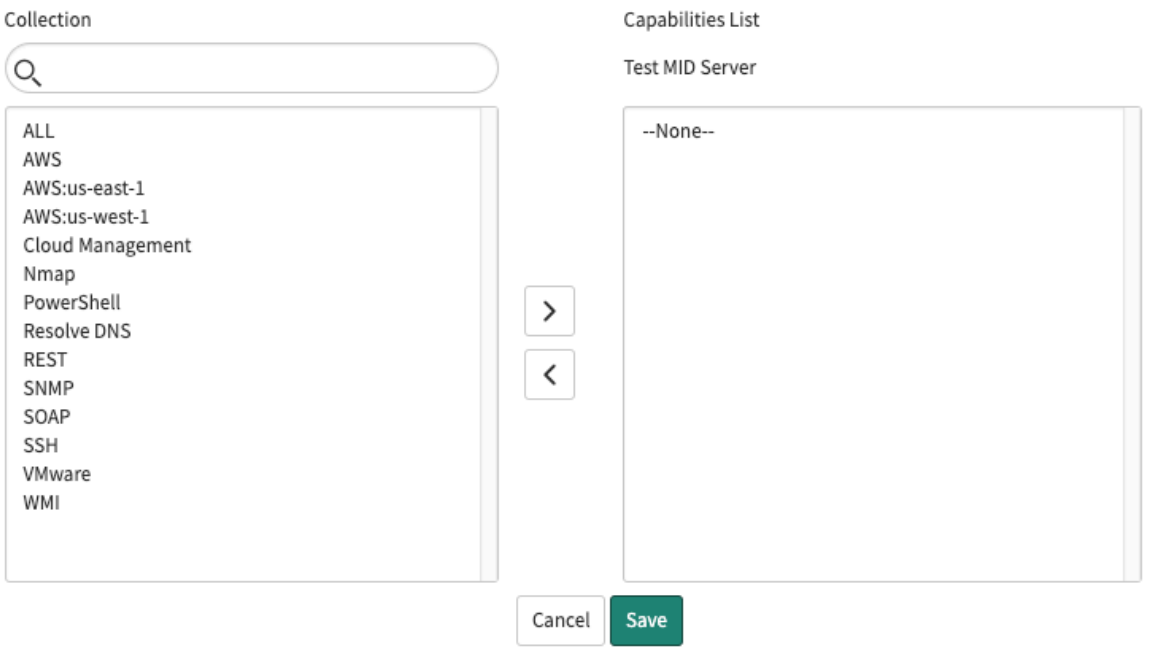
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Funktionswerte

Funktionen, die im Basissystem bereitgestellt werden, haben keine definierte Wertzeichenfolge. Der Fähigkeitswert kann leer, ein einzelner Wert oder ein * (Platzhalter) sein. Ein MID-Server, der für die Verwendung einer Funktion ohne Wert konfiguriert ist, kann jedes Gerät mithilfe des Protokolls dieser Funktion finden. Wenn eine Funktion einen definierten Wert hat, findet der MID-Server, der diese Funktion verwendet, nur die Geräte, die dieses Protokoll verwenden und die genau mit der Wertzeichenfolge übereinstimmen. Die Ausnahme ist die Funktion Resolve DNS (DNS auflösen), die so konfiguriert ist, dass ein beliebiger DNS-Name in eine IP-Adresse mit einer teilweisen Übereinstimmung von Zeichenfolgen aufgelöst wird. Das * (Platzhalterzeichen) entspricht einer Anforderungsfähigkeit, die einen nicht leeren Wert angibt.

Ab dem Madrid-Release wird die Kombination **[Fähigkeitsname]:[Wert]** im Slushbucket angezeigt, wenn Sie einem MID Server eine Fähigkeit hinzufügen. Mit dieser Kombination können Sie alle Funktionen anzeigen, die unterschiedliche Werte haben, auch wenn der Name der Funktion identisch ist. Wenn Sie beispielsweise die Cloud-Management-Funktion verwenden und das Wertfeld verwenden, um das logische Rechenzentrum US-West in einem der Fähigkeitsdatensätze anzugeben, können Sie die Kombination in der Liste **Sammlung** ansehen.



MID-Server-Auswahl

Der MID Server wird mithilfe eines Algorithmus basierend auf den verfügbaren Fähigkeiten ausgewählt. Die Auswahl erstellt eine Liste geeigneter MIDs mit Filtern in der folgenden Reihenfolge: **-Serverstatus** > **Anwendungen** > **IP-Bereich** > **capabilities**. Der Algorithmus durchsucht die Fähigkeiten in der folgenden Reihenfolge. Wenn ein Schritt mindestens einen MID-Server findet, werden die verbleibenden Schritte übersprungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. **Exakte Wertübereinstimmung:** Suchen Sie jeden MID Server, der Funktionen mit Name/Wert-Paaren enthält, die genau mit allen Name/Wert-Paaren der angeforderten Fähigkeit übereinstimmen. Leer ist ein gültiger Wert. *-Werte (Platzhalterzeichen) werden ignoriert.
2. **Platzhalter-Wertübereinstimmung:** Identisch mit einer exakten Wertübereinstimmung, lässt jedoch auch zu, dass ein nicht leerer Anforderungswert mit MID-Server-Fähigkeitsdatensätzen übereinstimmt, die den Wert * enthalten.
3. **Name der speziellen Fähigkeit ALLE:** Suchen Sie jeden MID Server, der den Namen der speziellen Fähigkeit ALL enthält, und ignorieren Sie das Wertefeld der Fähigkeit.

Hinweis:
Wenn der angeforderte Fähigkeitsname in der Tabelle **„ecc_agent_capability** “ nicht vorhanden ist, wird die Ausnahme „BadArgumentException“ ausgelöst, anstatt auf die Fähigkeit ALLE zurückzugreifen.

Skripterstellung für das Value-Matching der MID-Server-Funktion

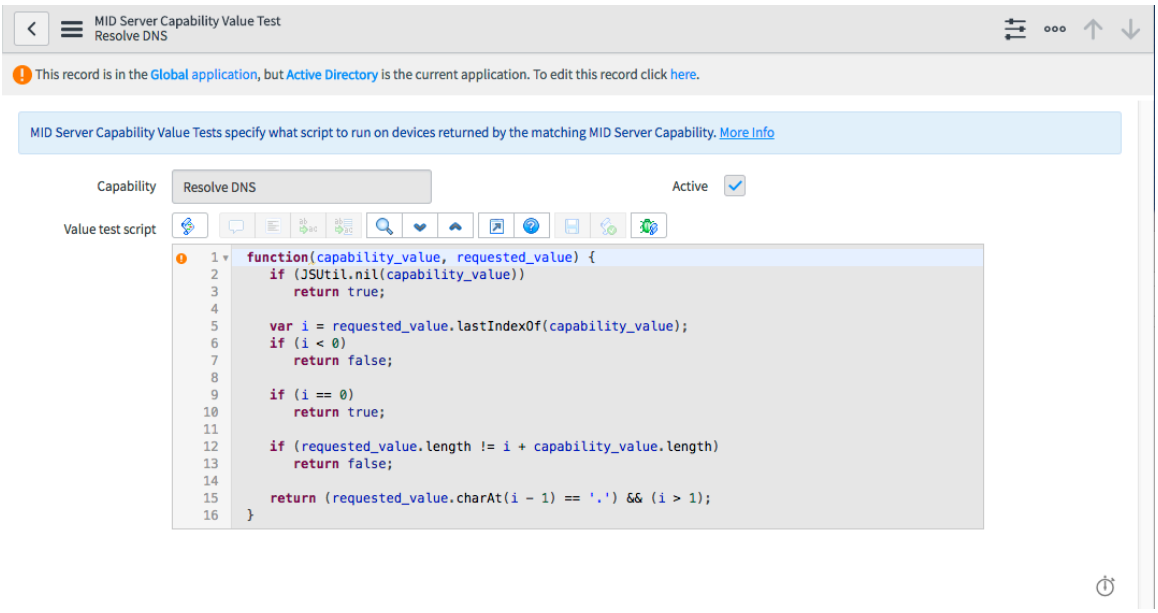
Sie können Wertetests verwenden, um Funktionen zu erstellen, mit denen Geräte mithilfe von Werten gesucht werden, ohne dass eine exakte Zeichenfolge erforderlich ist. Die Aktion für diese Werte wird durch ein benutzerdefiniertes Skript gesteuert.

Die Funktion „DNS auflösen“ ist im Basissystem enthalten und ist so konfiguriert, dass DNS-Namen in IP-Adressen für Geräte aufgelöst werden, deren Namen mit einem angegebenen Domänen-Namen enden. Die eingegebene Funktion **Wert** wird während der Verarbeitung automatisch mit einem Punkt vorangestellt, um der Domänen-Syntax zu entsprechen. Dieser Wert kann eine oder mehrere Unterdomänen enthalten, muss jedoch das Ende der Domänen-Zeichenfolge enthalten. Übereinstimmende Geräte müssen mit der identischen Syntax enden. Das Skript für die Funktion „DNS auflösen“ bestimmt, ob ein Gerätename den Kriterien entspricht, die in **Wert** definiert sind. Wenn eine Übereinstimmung vorhanden ist, führt die Plattform die Adressauflösung automatisch aus. Wenn zum Beispiel der Wert für die Funktion „DNS auflösen“ `service-now.com` lautet, findet der MID-Server mit dieser Funktion `Lnxlab01.sandiego.service-now.com` und `dbsrv101.sanjose.service-now.com`. Wenn der Wert in `sandiego.service-now.com` geändert wird, dann findet der MID-Server nur `lnxlab01`.

Hinweis:
Wenn das Feld **Wert** in der Funktion „DNS auflösen“ leer ist, dann stimmen alle Domänen überein.

Um das Skript für die Auswertung dieser Fähigkeit anzuzeigen, navigieren Sie zu **MID-Server** > **Fähigkeitswerttests** und wählen Sie **DNS auflösen** aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



MID Server-Funktionen konfigurieren

MID Server-Fähigkeiten definieren die spezifischen Funktionen eines MID Servers innerhalb eines IP-Adressbereichs, sodass eine Anwendung den am besten geeigneten MID Server auswählen kann. Konfigurieren Sie -Fähigkeiten auf MID Servern für Anwendungen wie Orchestration, und .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sm_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mehrere Anwendungen verwenden Fähigkeiten, IP-Bereiche und , um den Pool der von den Anwendungen benötigten MID Server einzugrenzen.

Hinweis:
Es ist mindestens eine Funktion für jeden der MID-Server, die Orchestration nutzt, erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter .

Die folgenden Funktionen sind standardmäßig mit Discovery verfügbar:

Alle	IBM	DNS auflösen
Ansible	JDBC	REST
AWS	NetApp	SNMP
Azure	Nmap	SOAP
Chef	OpenStack	SSH
Cloud-Management	PowerShell	VMware
Google	Ursachenanalyse (RCA)	WMI

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **MID-Server** > **Funktionen**.
2. Wählen Sie eine vorhandene Fähigkeit aus, oder wählen Sie **ALLE** aus, um alle Fähigkeiten einzubeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass jeder IP-Adressbereich über MID-Server mit den erforderlichen Funktionen zum Abschließen der Orchestration-Aktivitäten in diesem Netzwerksegment verfügt.

3. Erstellen Sie eine neue Funktion:

   a. Wählen Sie **Neu**.

   b. Konfigurieren Sie den Wert für eine benutzerdefinierte Funktion.

      Example
      Ein Beispiel ist eine Funktion für **DOMAIN** mit einem Wert von **service-now**.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste MID Server die Option **Bearbeiten** aus, um der Fähigkeit MID Server hinzuzufügen.
5. Wählen Sie einen oder mehrere MID Server für diese Fähigkeit aus der Liste **Verfügbar** aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

   Die hier definierte Funktion wird auch im Primärdatensatz für diesen MID Server angezeigt.

Standard-MID Server für Orchestration auswählen

Orchestration verwendet den Standard-MID Server, wenn kein MID Server mit dem richtigen IP-Bereich und der richtigen Fähigkeit gefunden werden kann.

Geben Sie den Standard-MID Server an einer der folgenden Stellen an:

- Im Feld **Standard-MID-Server** des Orchestration-Anwendungsdatensatzes. Anweisungen dazu finden Sie unter Configure a default MID Server for each application .
- In der Eigenschaft **Standard-MID-Server für Orchestration-Aktivitäten**. Navigieren zu **Orchestration** > **MID-Server-Eigenschaften** , um diesen Wert festzulegen.

Diese beiden Werte werden automatisch synchronisiert. Sie können den Standard-MID Server an beiden Stellen ändern.

Systemeigenschaft „PowerShell-Probe Version 2“

Zeigen Sie detaillierte PowerShell-Anmeldeinformationen und erweiterte Protokollinformationen an.

Ab der Version Madrid wurde eine neue Systemeigenschaft für die PowerShell-Probe eingeführt, die die Version 2 der Probe aktiviert. Mit dieser neuen Version können Sie detaillierte Informationen zu den Anmeldeinformationen dazu anzeigen, warum die PowerShell-Anmeldeinformationen fehlschlagen oder erfolgreich sind. Sie können auch Protokollinformationen für ein ECC-Wartenschlangen-Payload- und Workflow-Kontextprotokoll anzeigen.

mid.server.rba_powershell_v2

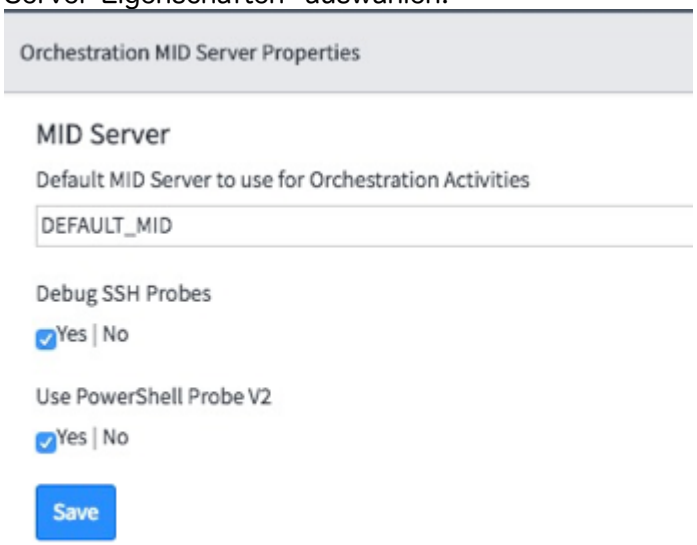
Aktiviert die PowerShell-Probe Version 2 zur Verwendung mit allen PowerShell-Aktivitäten. Der Standardwert ist „wahr“. Wenn Sie „falsch“ wählen, wird die veraltete PowerShell-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probe verwendet. Wenn keine Probleme vorliegen, verwenden Sie Version 2, da die ältere Version demnächst veraltet ist.

Hinweis:
Diese Eigenschaft gilt nur für Orchestration-Aktivitäten. Discovery-Proben sind davon nicht betroffen.

Sie können auf die Eigenschaft zugreifen, indem Sie im Navigationsbereich den Link „MID Server-Eigenschaften“ auswählen:



PowerShell-Protokolleigenschaft

Aktivieren Sie die Anzeige von Debug-Meldungen in PowerShell.

Mit dieser Eigenschaft können Sie steuern, wann und wo Debug-Meldungen angezeigt werden sollen, die von in PowerShell-Skripts eingebetteten Debug-Anweisungen generiert werden.

mid.property.powershell.log_info

Die neue PowerShell-Protokolleigenschaft für MID Server:

- Zeigt Protokollinformationen an.

  Hinweis:
  Wenn die Protokollierung aktiviert ist, protokollieren OOB-PowerShell-Skripts Informationen.

- Fügt Ihren entwickelten PowerShell-Skripts und PowerShell-Aktivitäten Protokollinformationen hinzu.

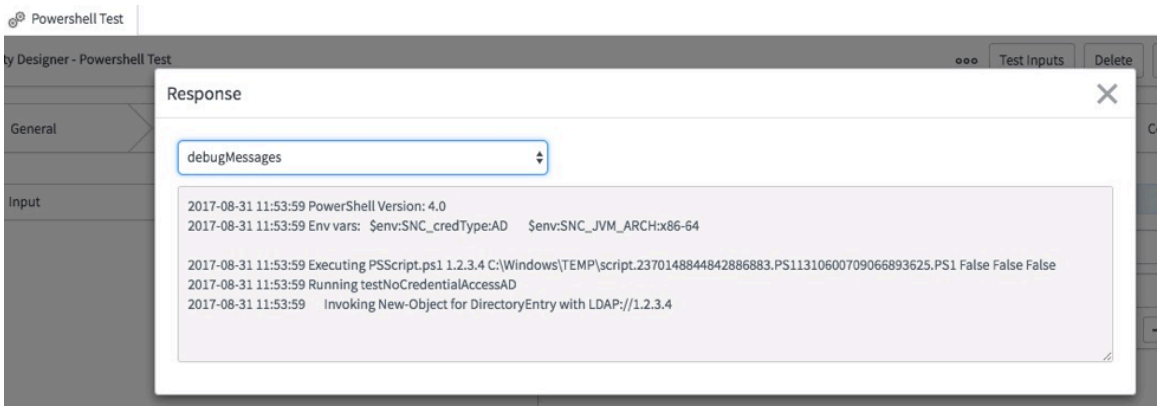
  Hinweis:
  Protokollinformationen sind nur verfügbar, wenn die Eigenschaft aktiviert ist.

- Die Protokollierung ist nicht standardmäßig aktiviert.

Wenn die Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, werden nach dem Testen von Eingaben Debug-Meldungen aus dem Workflow-Kontext oder aus dem Popup „Antwort“ angezeigt. Im Eingabe-Payload „ecc_queue“ für jede PowerShell-Aktivität werden alle protokollierten Debug-Meldungen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktivieren Sie die PowerShell-Protokolleigenschaft für jeden MID Server. Wenn das Feld „MID Server“ leer ist, gilt die Eigenschaft für alle MID Server. Für Anmeldeinformationen sind separate Debug-Meldungen vorhanden, die unabhängig von dieser Einstellung immer wieder angezeigt werden. Die Debug-Meldungen für Anmeldeinformationen geben an, welche Anmeldeinformationen verwendet wurden und andere zugehörige Informationen.

Hinweis:
Alle Debug-Meldungen, die für die Instanz wiederholt auftreten, werden ebenfalls in der MID Server-Protokolldatei gespeichert. Die Protokolldatei enthält möglicherweise zusätzliche aus Java-Code generierte Debug-Meldungen, die den Debug-Prozess unterstützen können.

Dashboard „Orchestration-Nutzung“ verwenden

Dieses Dashboard enthält eine Übersicht über die Orchestrierungsnutzungsmetriken, aus denen Kunden ersehen können, wie Orchestration in ihren Organisationen eingesetzt wird. Zudem dient es der Unterstützung der Lizenz-Compliance.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: orchestration_manager

Prozedur

1. Um das Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Orchestration** > **Vorgänge und Problembehebung** > **Orchestration-Nutzungs-Dashboard**.
   Das Dashboard „Orchestration-Nutzung“ wird angezeigt. Die Registerkarten des Dashboards umfassen „Lizenzierbare Nutzung“ und „Orchestration-Nutzung“. Berichte auf diesen Registerkarten:

Orchestrierungsnutzungsmetriken

Metrik	Beschreibung
Transaktionsübersicht der letzten 12 Monate	Eine laufende Transaktionszählung aller Orchestration-Transaktionen der letzten 12 Monate. Beinhaltet: ○ Die Anzahl der Orchestration-Transaktionen, die der HR-Anwendung zugeordnet sind ○ Die Anzahl der mit Security Operations verknüpften Orchestration-Transaktionen
Transaktionsübersicht YTD	Kumulative Anzahl aller Transaktionen seit der Aktivierung des Plugins „Orchestration“ oder seit der Aktualisierung von Geneva durch den Kunden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrik	Beschreibung
Laufender Durchschnitt des Servers für 365 Tage	Der laufende Durchschnitt der letzten 365 Tage für cmdb_ci_computer – cmdb_ci_server. Dies schließt alle physischen und virtuellen Client-Knoten ein und schließt Serverknoten aus der Zählung aus.
Laufender Durchschnitt des Clients für 365 Tage	Der laufende Durchschnitt der letzten 365 Tage für cmdb_ci_server. Dies umfasst alle physischen und virtuellen Serverknoten.
Orchestration-Transaktionen nach Monat in den letzten 12 Monaten	
Durchschnittliche in den letzten 365 Tagen orchestrierte Client-Knoten	
Durchschnittliche in den letzten 365 Tagen orchestrierte Serverknoten	
Anzahl der in den letzten 365 Tagen entwickelten Orchestration-Aktivitäten	Die Gesamtzahl der von Ihnen entwickelten Aktivitätsdefinitionen und die von Ihnen geänderten OOB-Aktivitätsdefinitionen. Diese Anzahl enthält Aktivitätselemente (Aktivitäten, die mit dem Aktivitätsdesigner erstellt wurden) und von Ihnen entwickelte OOB-Aktivitätsdefinitionen. **Hinweis:** Diese Anzahl schließt Aktivitätselemente aus, die mit ServiceNow-Anwendungen geliefert werden und die Orchestration-Laufzeit verwenden, z. B. die Apps „ServiceNow Security Operations“ und „Human Resources“.
Kumulative orchestrierte Client-Knoten nach Monat	
Kumulative orchestrierte Serverknoten nach Monat	
Nutzung nach Anbieter in den letzten 12 Monaten	Schlüsselt die Nutzung nach Anbietern wie PowerShell, JDBC, SSH usw. auf
Top-10-Orchestration-Aktivitäten	

2. **Wahlweise:** Sie können dem Dashboard weitere Widgets hinzufügen, indem Sie in der rechten oberen Ecke des Dashboards auf das Symbol **Inhalt hinzufügen** ( ) klicken.

Hinweis:
Ändern Sie die erste Registerkarte in diesem Dashboard nicht. Wenn das Dashboard eine andere Darstellung bieten soll, fügen Sie eine Registerkarte hinzu, und passen Sie diese mit Ihren Nutzungsberichten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.